NOUVEAU

DICTIONNAIRE

FRANÇOIS-ALLEMAND,

Contenant

Tous les mots les plus connus & usités

DE LA LANGUE FRANÇOISE

Ses expressions propres, figurées, proverbiales & burlesques

AVEC

PLUSIEURS TERMES DES ARTS ET DES SCIENCES.

Le tout tiré des auteurs les plus aprouvés, & composé sur le modéle des Dictionnaires les plus nouveaux.

Neues

Frantzösisch-Teutsches

Wörter-Buch,

Enthaltend die bekantesten und gemeinesten wörter

Der Frantzösischen Sprache,

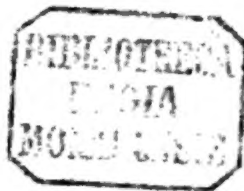
Derselben eigentliche, verblümte, sprüchwörtliche und schertzhafte redens-arten,

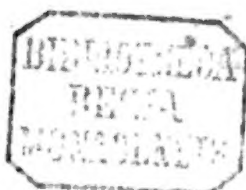
Nebst vielen gelehrten- und kunst-wörtern.

Alles aus bewährten schriften gezogen, und nach dem muster der neuesten wörter-bücher zusammen getragen.

Leipzig,
Bey Thomas Fritschen, 1711.

Digitized by Google


BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS



Neues
Frantzösisch-Teutsches
und
Teutsch-Frantzösisches
Wörter-Buch.

NOUVEAU
DICTIONNAIRE
FRANÇOIS-ALLEMAND
ET
ALLEMAND-FRANÇOIS
PAR
PIERRE RONDEAU.

Vorrede.

Welchergestalt die Frantzösische sprache zu dem sonderbaren glück aufgestiegen, daß sie, wie anderswo mehr, also auch unter uns fast so gemein, wo nicht so nothwendig, als unsere eigene landes-sprache geworden, ist so offenbar bekant, daß darüber viel worte zu verliehren, ein überfluß wäre. Ob die liebkosende annehmlichkeit, zu welcher sie durch fleißige mühe und mühsamen fleiß ihrer meister aufgebracht worden, oder die nutzbarkeit derer in menge darinn täglich herauskommenden bücher, oder die große gemeinschaft, so wir mit selbigen lands-leuten eine zeither gewonnen, die ursach solcher hochachtung sey, oder ob diese und andere mehr zugleich, eine jede in ihrem maß dazu beygetragen, dörfte zu weitläuftig seyn voritzo untersuchet und entschieden zu werden. Genug daß man sicherlich vor bekannt annehmen mag, wie es damit so weit gekommen, daß ohne dieselbe nicht wohl jemand mit ruhm in der welt sich aufzuführen, oder nach wunsch fortzukommen getrauet. Dannenhero nicht zu verwundern, wenn sie überall so starck getrieben, und auf ihre erlernung ein so durchgängiger fleiß gewendet wird, daß diejenigen, so demselben auf eine oder die andere weise zu statten zu kommen bemühet sind, sich eines allgemeinen dancks nicht unbillich zu versehen haben. Und wie hiezu unter andern gute Dictionaria ein merckliches beyzutragen

)(2

vermögen, an dergleichen aber eine zeit her einiger abgang verspüret worden, und auch diejenigen, derer man sich so lange bedienet, eben nicht so beschaffen gewesen, daß sie einige verbesserung nicht hätten zulassen mögen: so hat es gleichsam die nothdurft erfordert, darauf bedacht zu seyn, wie durch ein neues werck beyderley solchem mangel auf einmahl gerathen werde.

Ein solches wird nun denen liebhabern vorgeleget: Und wie demnach gegenwärtige arbeit vornehmlich dem gemeinen dienst und nutzen gewidmet ist; als hat man deren einricht- und verfassung kürtzlich vorstellen, und hiemit so wohl den zweck und die ordnung, so dabey beobachtet worden, zu erkennen, als zu desto füglicherem gebrauch derselben anlaß geben wollen.

Das haupt-absehen bey dem gantzen werck ist dahin gegangen, drey dinge, welche zwar so leicht nicht zu vereinigen, aber auch, wo sie sich beysammen finden, ihren sonderbaren werth und vortheil mitführen, zu erhalten, die **vollständigkeit**, die **deutlichkeit**, und die **kürtze**.

Zu der **ersten** zu gelangen, sind zuforderst aus denen besten Frantzösischen Dictionariis, der Academie Françoise, des Richelet, Danet, u. a. m. die gemeinesten und bräuchlichsten wörter ausgesuchet und zusammen getragen, dabey aber auch der veralteten oder altenden, so in guten und noch gangbaren büchern anzutreffen, nicht vergessen worden. Es sind aber solche wörter nicht nur in ihren oftmahls mannigfaltigen **eigenen** bedeutungen, sondern auch in ihrem uneigenen **verblümten** oder anderen gebrauch, wie nicht weniger, wo sie in lehr-reichen **sprüchwörtern** oder **schertzhaften** reden angewendet werden, mit fleiß angeführet, und überall mit nöthigen exempeln zulänglich erläutert worden.

Ferner

Ferner ist ein jedes wort durch beysetzung seiner partis orationis eigentlich bemercket; folgends das regimen, wo solches einen absonderlichen unterricht erfordert, hinzugefüget; imgleichen die genera nominum und verborum, nebst denen vorkommenden anomaliis declinationum und conjugationum angezeiget worden, damit alles, so von einem wort zu dessen richtigem gebrauch zu wissen nöthig, beysammen angetroffen werde.

So hat man auch die besondere **kunst- und handwercks-wörter** nicht gantz vorbey gehen wollen, sondern die bekantesten derselben, so auch in dem gemeinen umgang, reden und schriften vorkommen mögen, kürtzlich eingeführet: wie nicht weniger die **eigene nahmen** der menschen, länder, städte, u. s. w. jedoch nur so fern sie nicht beeden sprachen gemein, sondern mercklich verändert und von einander unterschieden befunden werden.

Der **deutlichkeit** hat man zu statten kommen wollen, so wohl durch veränderung der schriften, wodurch die **stamm-wörter** und ihre **abstammenden** unter sich selbst und von dem übrigen text auch in diesem ferner die **hauptsächliche auslegungen** von denen **beyläufigen erläuterungen** unterschieden werden: als auch theils durch **vorgesetzte** zeichen, wodurch die verschiedene bedeutung und **gebrauch** der wörter bemercket; theils **in der mitte**, durch unterschiedliche punctation oder auch klammern, wodurch die **gleichdeutige** oder auf eine **gemeine** construction **sich beziehende** wörter und redens-arten untereinander also abgesondert werden, das ein jedes, wo es hin gehöre, leicht und ohne verwirrung wohl zu finden ist, wie ein aufmercksamer leser in dem ersten anblick wird beobachten können.

Hiedurch ist zugleich der kürtze gerathen worden, da durch die schon gedachte zeichen die beschwerliche wiederholung einer und oft einerley wörtlicher anzeige ersparet; durch abkürtzung der grammaticalischen und anderer kunst-wörter die langweilige ausschreibung derselben sich vermieden befindet. Wann auch ein gewisses wort oder redens-art sich auf mehr als eine sache schicket, oder verschiedene constructiones zulässet, sind dieselben, oder exempels-weise deren etliche hintereinander hingesetzet, und mit einem semicolon unterschieden worden, ohne das vorhergehende wort oder redens-art, worauf sie zurück sehen, bey einem jeden zu wiederholen. Imgleichen wo etwa ein wort oder redens-art, auf mehr als eine weise gegeben werden können, hat man solche in eine parenthesin oder klammer eingeschlossen, in ihre construction eingefügt, damit dieselbe nicht überflüßig zwey mahl hingesetzet werden dörfen.

Zu ersparung einer unnöthigen größe des buchs, hat man in anführung der exempel wohlbedächtige maße gehalten, und derer nicht mehr beygebracht, als zu erklärung des mancherley gebrauchs eines worts nöthig gewesen; jedoch die, so eine verwandte bedeutung haben, in einer zeile mit einander fortgehen lassen: wo aber ein mercklicher unterscheid vorhanden, ist solcher auch durch einen neuen absatz beobachtet worden.

Bey der ordnung der wörter hat man die gemeineste weise der gewöhnlichen wörter-bücher beybehalten, und solche ohne unterscheid nach dem alphabet auf einander folgen lassen, den leser hiedurch der mühe eines doppelten nachschlagens, welche sonderlich bey den anfängern unvermeidlich ist, wo der ordnung der stamm-wörter nachgegangen wird, zu überheben.

Weil

Weil auch die Frantzösische schreib-richtigkeit zu keiner gleich-förmigkeit gediehen, sondern in einigen stücken, vornemlich was die hinsetzung oder auslassung einiger doppelten consonanten imgleichen des stummen S und sonst mehr betrifft, sich in zween beynahe gleiche haufen theilet, so hat man hie in den haupt-wörtern, die von der Academie Françoise beliebte art behalten, jedoch die andere zugleich anzeigen, im übrigen aber beyderley schreib-art durcheinander sich bedienen wollen, dem leser um so viel mehr anlaß zu geben, den beyderseitigen unterscheid zu bemercken, und desselben gewohnt zu werden, damit bey lesung der bücher er ihm um so weniger fremd vorkommen möge.

Wie nun aus obigen allen unschwer zu erkennen, daß weder fleiß noch mühe gesparet worden, das werck also einzurichten, wie es dem geneigten leser zu seinem nutzen und gebrauch am zuträglichsten und bequemsten dargestellet werden möge: also wird man sich erfreuen, wenn es den verhofften beyfall erhalten und der abgezielte zweck erreichet werden solte. In solcher zuversicht wird auch an dem Teutsch-Frantzösischen theil gearbeitet, welcher zum dienst der liebhaber mit ehestem erfolgen soll.

Erklärung

Der verkürtzten worte und zeichen, so in diesem werck vorkommen.

abl. bedeutet *ablatif.*
acc. oder acuſ. *acuſatif.*
adj. *adjectif.*
adv. *adverbe.*
conj. *conjonction.*
dat. *datif.*
dem. oder demonſt. *demonſtratif.*
gen. oder genit. *genitif.*
part. oder partic. *participe.*
perſ. *perſonel.*
poſſ. *poſſeſſif.*
prep. *prépoſition.*
pron. *pronom.*
rel. oder relat. *relatif.*
ſ. m. *ſubſtantif maſculin.*
ſ. f. *ſubſtantif feminin.*
t. *terme.*
v. a. *verbe actif.*
v. aux. *verbe auxiliaire.*
v. n. *verbe neutre.*
v. n. p. oder v. neut. paſſ. *verbe neutre-paſſif.*
v. p. *verbe paſſif.*
v. r. *verbe reciproque.*
* zeiget an eine gleichniß oder andere verblümte bedeutung.
† zeiget ingemein, daß das wort im zierlichen reden oder ſchreiben keine ſtatt habe. Die beſondere eigenſchaft deſſelben wird über das zuweilen noch mit worten ausgedrucket.
†* zeiget an eine ſchertzhafte oder höhniſche redens-art.
⁎ zeiget an, daß das wort eine ſehr beſchränckte, und nur einem gewiſſen brauch, kunſt, u. d. g. gewidmete bedeutung habe, welche mehrentheils beſonders angemercket wird.

DICTION-

DICTIONNAIRE
FRANÇOIS-ALEMAND.

A.

A, Der erste buchstab des alphabets, behält durchgehends seinen eigenen laut, auser wenigen worten, die besonders sollen angemercket werden. Sonst wird er einmal lang, und ein andermal kurtz ausgesprochen: zum unterscheid soll das lange *â* hie folgend allezeit mit einem *circumflex* bezeichnet werden.

A, wird zu weilen als ein *substantivum* gebraucht. Il ne sait ni a ni b: sprichw. er weiß weder a noch b, d. i. nichts überall.

A, ist die dritte person *pres. indic. sing.* des *verbi avoir*, haben. Il a: er hat.

A, ist der *dativ.* des *articuli indefiniti.* Donnés cela à vôtre pere: gebet dieses eurem vater. [Dieses *à* so wol als alle die nachfolgenden, werden, zum unterscheid der vorhergehenden, mit dem *accentu gravi* bezeichnet.]

A, *prepos.* bedeut die bewegung nach, oder ruhe an einem ort. Aller à l'eglise: zur kirchen gehen. Etre à la ville: in der stadt seyn.

A, bedeut eine gewisse zeit. A minuit: zu mitternacht. A quelques jours de là: nach etlichen tagen. D'icy à dix ans: von nun an auf zehen jahr.

A, bedeut die ferne oder den raum einer entlegenen sache. A deux journées de la ville: zwo tagereisen weit von der stadt. A dix pas d'icy: zehen schritte von hier.

A, bedeut den zeug woraus, oder das werckzeug womit etwas gemacht ist. Drap à fonds d'or: gülden stück; zeug mit einem güldenen grund. Joüer à la paume: mit dem ball spielen.

A, bedeut die art und weise. Prier Dieu à genoux: auf den knien beten. A l'antique: nach der alten weise. A la françoise: nach der frantzösischen weise.

A, bedeut die gegend oder den ort. A la tête: an dem haupt. A la porte: an dem thor.

A, bedeut den preis und werth der sache. A bon marché: wolfeil; guten kaufs. A prix raisonnable: um billigen preis.

A, bedeut den gebrauch, und wozu etwas dienet. Tonneau à vin: ein faß zum wein; wein-faß. Bois à bruler: holtz zum brennen; brenn-holtz.

A, bedeut eine ordnung und eintheilung. Nous avons un plat à trois: wir haben je drey eine schüssel. Marcher deux à deux: zwey und zwey beysamen gehen.

A, bedeut nach. A mon sens: nach meiner meinung. A ce que je puis voir: nach dem so ich [so viel ich] absehen kan.

A, vor einem *infinit.* so; wenn; daß. A compter de ce jour: so man von diesem tage an zählet. A vous entendre: wenn man euch höret. A n'en point mentir: daß ich daran nicht lüge.

A, wenn es zwischen zweyen zahlen stehet, oder: bis. Cinq à six: fünf oder sechs; fünf bis sechs.

A, bedeut eine ausnahme oder vorbehalt. A cent écus prés je suis d'accord avec luy: ich bin mit ihm verglichen bis auf hundert thaler.

AAGE, *s.* AGE.

ABAIE, *s.* ABBAYE.

ABAIER, *s.* ABBOYER.

ABAJOUR, Abat-jour, *s. m.* keller-loch; keller-fenster.

⁜ ABAISSE, *s. f.* die unter-krust einer pastete, oder torte.

ABAISSEMENT, *s. m.* erniedrigung; niederlassung. L'abaissement de ce mur a donné du jour à cette maison: die erniedrigung dieser maur hat dem hause licht gegeben.

* ABAISSEMENT de la voix: nachlassung der stimme: wenn man nicht so starck redet oder singet, wie zuvor; leiser zu reden beginnet.

* ABAISSEMENT, erniedrigung; arme gestalt; geringes ansehen. Ce triste abaissement convient à ma fortune: diese erniedrigung [arme gestalt] ziemet meinem zustand

* ABAISSEMENT, verkleinerung. Comme si l'abaissement des autres [illegible] tribuoit à sa gloire: als ob die [illegible] kleinerung der andern seinen ruhm beforderte.

ABAISSER, *v. a.* niedrigen, niedrig machen. Abaisser une muraille de deux piez: eine maur um zween fuß niedriger machen.

ABAISSER, niederlassen. Abaisser un pont levis: eine zug-brücke niederlassen.

* ABAISSER, demüthigen; an glück und ehre erniedrigen. Dieu éleve l'un & abaisse l'autre: GOtt erhöhet den einen, und demüthiget den andern.

* ABAISSER, vermindern; verringern; verkleinern. Abaisser les impôts: die auflagen vermindern. Abaisser ce que les autres loüent: verkleinern was andere loben.

S'ABAISSER, *v. r.* niedrig werden; abhängen. A l'endroit, où la montagne s'abaisse: an dem ort wo der berg niedrig wird [abhänget].

* S'ABAISSER, geringer [weniger] werden. La riviere s'abaisse: der strom fällt. Les vents s'abaissent: die winde legen sich.

* S'ABAISSER, sich demüthigen; erniedrigen. C'est un artifice de l'orgueil qui s'abaisse pour s'elever: es ist eine list des hochmuths, daß er sich erniedriget, damit er sich erhebe.

* S'ABAISSER, sich zu ungehörigen, oder unanständigen dingen niederlassen. S'abaisser jusques aux moindres services, aux plus lâches complaisances: sich bis zu den geringsten diensten, zu den schmählichsten gefälligkeiten niederlassen.

* S'ABAISSER, sich einem geringeren bequemen; nach ihm richten. S'abaisser à la portée de ses auditeurs: sich bequemen [richten] nach dem begriff seiner zuhörer.

ABANDON, *s. m.* gäntzliche verlassung; hingebung. Laisser son bien à l'abandon: sein gut hingeben; verlassen; verlaufen. Il laisse ses enfans à l'abandon: er läßt seine kinder so hingehen; nimmt sich ihrer nicht an.

A L'ABANDON, *adv.* ohn alle sorge; in den tag hinein. Tout est à l'abandon chés luy: er lebt in den tag hinein; es [illegible] bey ihm alles drunter und drüber.

[illegible]DONNEMENT, *s. m.* verlassung; aufgebung. Faire un abandonnement de tout son bien: sein vermögen verlassen [aufgeben].

ABANDONNEMENT, verlassenheit; verlassener zustand. Il se voit dans un grand abandonnement: er siehet sich in einer grossen verlassenheit; von jedermann verlassen.

* ABANDONNEMENT, ruchloses [unzertentliches] leben. Il est dans le dernier abandonnement: er ist in die äusserste ruchlosigkeit gerathen.

ABANDONNER, v. a. ablassen; unterlassen; aufgeben. Abandonner une entreprise: einen anschlag unterlassen. Abandonner une profession: ein gewerb aufgeben; von einem gewerb absetzen [ablassen]. Les medecins l'ont abandonné: die ärzte haben ihn aufgegeben.

ABANDONNER, überlassen; ergeben; hingeben. Abandonner une chose à la providence: eine sache der versehung überlassen. Il est abandonné au vice: er ist sehr dem laster ergeben. Je vous abandonne l'affaire: ich überlasse euch die sache gantz und gar. Abandonner une ville au pillage: eine stadt zur plünderung hingeben.

ABANDONNER, weichen; wegziehen, in der meinung nicht wieder zu kommen. Il a abandonné sa patrie: er ist aus seinem vaterland weggezogen. On a obligé l'ennemi d'abandonner cette province: man hat den feind gezwungen, aus dieser landschaft zu weichen.

ABANDONNER, versäumen; die sorge um etwas aufgeben. Abandonner sa vie, ses biens, sa liberté: sein leben, gut, freyheit versäumen [aufgeben].

S'ABANDONNER, v. r. sich ergeben. S'abandonner à la haine, à la colere, à la joye: sich dem haß, dem zorn, der freude ergeben.

* S'ABANDONNER, sich versäumen; sein selbst vergessen. Il ne s'abandonna point en un danger si pressant: er vergaß sein selbst nicht in einer so dringlichen gefahr.

* S'ABANDONNER, sich vertrauen; gantz und gar übergeben. Je m'abandonne desormais à vôtre conduite: ich übergebe mich fortan eurer anführung.

* S'ABANDONNER, sich der unzucht ergeben. Cette femme s'abandonne à tout le monde: dieses weib treibt unzucht mit jedermann.

ABANDONNÉE, s. f. ein huren-balg; jedermanns-hure.

♓ ABAQUE, s. m. [in der baukunst] die platte; das oberste theil eines seulen-knaufs.

♓ ABATAGE, s. m. das holtz-schlagen oder fällen. L'abatage se fait en hiver: das holtz-schlagen geschiehet im winter.

ABATARDIR, v. a. die angebohrne gute art zum bösen verkehren [verderben]. La servitude abatardit le courage: die dienstbarkeit verdirbt [benimmt] den muth.

S'ABATARDIR, v. r. aus der art schlagen; ausarten. Il s'abatardit par l'oisiveté: er artet aus durch müßiggang.

ABATARDISSEMENT, s. m. ausartung; unart. Il est tombé dans un honteux abatardissement: er ist in eine schändliche unart verfallen.

¶ ABATEMENT, s. m. umreissung; niederreissung. [wird in solchem verstand nicht mehr gebraucht.]

* ABATEMENT, niederlegung der kräfte des leibes; mattigkeit. Je sens un grand abatement dans tout le corps: ich empfinde eine grosse mattigkeit an meinem gantzen leib.

* ABATEMENT, niederschlagung; verlierung des muths. Tomber dans l'abatement: den muth verlieren [sincken lassen].

ABATEUR, s. m. der etwas niederreißt, niederschlägt. Un grand abateur de bois: ein starcker holtzschläger.

ABATIAL, s. ABBATIAL.

♓ ABATIS, s. m. ein hauffe von umgeworffenen [abgehauenen, abgebrochenen] bäumen, steinen, u. d. g. Abatis d'arbres: gehäu von bäumen. Abatis de maison: abraum von einem hause.

♓ ABATIS, das talck und eingeweide vom schlacht-vieh; das geschlinck, kopf und füße vom lamm, oder kalb; das gekröse von einer gans.

ABATRE, v. a. niederreissen; niederschlagen. Abatre une maison: ein haus niederreissen. Abatre un arbre: einen baum umhauen.

ABATRE, abschlagen; abhauen. Il abatit avec sa baguette les têtes des pavots: er schlug mit seinem stab die mon-köpfe ab. Il luy abatit l'epaule d'un coup de hache: er hieb ihm die schulter ab mit einem beil.

♓ ABATRE un vaisseau: ein schiff von dem rechten lauf abweichen [abfallen] lassen.

♓ ABATRE, v. n. dem winde folgen. Le navire abat: das schiff treibt vor dem wind; folgt dem wind.

* ABATRE, schwächen; entkräften. La vieillesse abat le corps: das alter schwächet den leib.

* ABATRE, vertreiben; niederschlagen; dämpfen. Petite pluye abat grand vent: ein kleiner regen vertreibt einen starcken wind. Arroser la terre pour abatre la poussiere: die erde besprengen, damit der staub gedämpfet werde.

* ABATRE, den muth benehmen. Mes malheurs m'ont abbatu: meine unfälle haben mir allen muth benommen.

S'ABATRE, v. r. niederfallen; einstürtzen. La maison s'est abatuë: das haus ist eingestürtzt; eingefallen. Son cheval s'est abatu sous lui: sein pferd ist unter ihm gestürtzt.

♓ S'ABATRE. L'oiseau s'abat: der vogel läßt sich nieder; schlägt von oben auf den raub.

* S'ABATRE, den muth verlieren; sincken lassen. Il ne s'abat point dans le malheur; er läßt in seinem unglück den muth nicht sincken.

♓ ABATANT, s. m. ein laden-fenster; fall-laden.

ABATU, m. ABATUË, f. part. umgehauen; abgeschlagen; niedergerissen. Bois abatu: umgehauenes holtz. Fortification abatuë: niedergerissene bevestung.

* ABATU, entkräftet; muthlos; niedergeschlagen. Orgueil abatu: niedergeschlagener hochmuth. Ennemi abatu; entkräfteter [muthloser] feind.

♓ ABAT-VENT, s. m. garten-schirm vor die gewächse wider den strengen wind.

♓ ABATURES, s. f. pl. niederdruck; gesträuch so von dem wild im lauffen niedergetreten wird.

ABBAISSER, ABBAISSEMENT, &c. s. ABAISSER.

ABBATRE, s. ABATRE.

ABBATIAL, m. ABBATIALE, f. adj. [spr. Abbacial] abteylich; zur abtey gehörig.

ABBAYE, s. f. [spr. Abëie] abtey; kloster-gemeine.

ABBÉ, s. m. abt. C'est un abbé de sainte esperance: sprüchw. er ist ein abt in hoffnung; hoffet auf eine abtey.

† Joüer à l'Abbé: ist ein kinder-spiel, da was der erste thut, die andern ihm nachthun müssen.

¶ ABBECHER, s. ABBEQUER.

♓ ABBEQUER, v. a. junge vogel äsen; wie die alten mit dem schnabel, die vogler aber mit einem höltzlein thun.

ABBESSE, s. f. äbtißin; abbatißin.

ABBESTIR, s. ABESTIR.

♓ ABBOIS, s. m. pl. das fällen oder fangen eines wildes. Le cerf est aux abois: der hirsch ist ermüdet; er giebt sich, daß man ihn fangen kan.

* Abbois, das end des lebens; die äusserste noth. Il est aux abbois: er liegt in letzten zügen. La ville est aux abbois: die stadt ist aufs äuserste gebracht; sie kan nicht länger widerstand thun.

ABBOY, ABBOYEMENT, s. m. [sprich Abboiment] das bellen [klaffen] der hunde.

ABBOYER, v. n. bellen; klaffen.

† * ABBOYER, v. a. und n. schmähen; lästern; schelten. Il crie & abboye tout le monde: er schilt und lästert jedermann.

† * ABBOYER, heftig begehren; begierig erwarten; verlangen. Abboyer aprés une succession; einer erbschaft begierig erwarten.

* ABBOYER à la lune: sprüchw. den mond anbellen; einen anfeinden, dem man nicht schaden kan.

ABBOYEUR, s. m. stenber; jagt-hund. Un bon abboyeur pour le sanglier: ein guter sau-beller.

† * ABBOYEUR, auswinder; der durch schmei-

schmeicheley oder dringliches anliegen etwas zu erhalten [zu erzwingen] weiß.

ABBREGER, s. ABREGER.

ABBREVIATEUR, *s. m.* der einen auszug oder kurzen begriff eines buchs macht.

ABBREVIATION, *s. f.* [spr. *Abbreviacion*] verkürtzung der worte im schreiben. Ecrire par abbreviations: mit verkürzten worten schreiben.

ABBREUVEMENT, *s. m.* tränckung; begiessung; besprengung.

ABBREUVER, Abbruver, *v. a.* [das letzte wird nur unter dem gemeinem volck gebraucht] träncken; zur träncke führen. Abbreuver les chevaux: die pferde träncken.

ᚼ ABBREUVER, [bey der mahlerey] gründen: den ersten anstrich geben.

ᚼ ABBREUVER, [im garten-bau] begiessen; besprengen.

† * ABBREUVER, einnehmen; überreden. Tout le monde est abbreuvé de cette opinion: jedermann ist von dieser meinung eingenommen.

S'ABBREUVER, *v. r.* geträncket werden.

ABBREUVOIR, *s. m.* [spr. *Abreuvoi*] träncke; tränck-trog.

ᚼ ABBREUVOIR, fuge in dem mauerwerck.

* ABBREUVOIR à mouches: eine tiefe wunde im gesicht.

A, B, C, *s. m.* [spr. *Abécé*] das a, b, c. Les enfans commencent par l'a b c: die kinder fangen bey dem a b c an. † * Renvoyer quelcun à l'a b c: sprüchw. einen in die schule schicken; vor unwissend halten.

† * ABC, der grund und anfang einer kunst oder wissenschaft.

ᚼ **ABCE'S**, Abscés, *s. m.* geschwür; eiter-beule.

ABDICATION, *s. f.* [spr. *Abdicacion*] ablegung; aufgebung einer hohen würde.

ABDIQUER, *v. a.* eine hohe würde ablegen; aufgeben. Charles-quint abdiqua l'empire: Carl der V hat die keiserliche würde abgelegt.

Abdiquer un fils: [im rechts-handel] einen sohn entkennen; vor seinen sohn nicht mehr erkennen wollen.

ᚼ **ABDOMEN**, *s. m.* bauch; schmeer-bauch.

ABE', ABESSE, &c. s. ABBÉ.

ABE'CE'DAIRE, *s. m.* a-b-c-schüler; a-b-c-schütz.

ABEILLE, *s. f.* biene; imme.

ABEQUER, s. ABBEQUER.

ABESTIR, [das s ist stumm] Abêtir, *v. a.* tumm; viehisch machen. Le vin abêtit les gens: die trunckenheit macht die menschen tumm wie das vieh.

ABÊTIR, *v. n.* S'ABÊTIR, *v. r.* tumm werden. Il abêtit [il s'abêtit] tous les jours: er wird täglich tummer.

‡ **AB HOC ET AB HAC**, *adv.* ohne unterscheid; alles unter einander reden oder thun.

ABHORRER, *v. a.* verabscheuen; grauen; abscheu haben. Abhorrer le vice: die laster scheuen, verabscheuen.

ABJECT, *m.* ABJECTE, *f. adj.* verächtlich; niederträchtig. Naissance basse & abjecte: ein geringes und niederiges herkommen. Sentimens bas & abjects: verächtliche und niederträchtige gedancken oder neigungen.

ABJECTION, *s. f.* [spr. *Abjeccion*] niederträchtigkeit; geringhaltung sein selbst. Jesus Christ a vêcu dans la derniere abjection: JEsus Christus hat in der äusersten niederträchtigkeit gelebt.

ABIME, Abisme, Abysme, *s. m.* [das s ist stumm] abgrund; tiefe; tiefe grube. Un abime sans fond: ein bodenloser abgrund. * L'abime du neant: der abgrund der nichtigkeit. * La raison humaine est un abime: die menschliche vernunft ist eine unermeßliche tiefe; ist nicht zu ergründen.

ᚼ ABIME, [in der wappen-kunst] das hertz oder die mitte des schilds, zwischen andern figuren. Il porte une rose en abime; er führt eine rose im hertzen des schildes.

* ABIME, die hölle. Un chretien a pour ennemis toutes les puissances de l'abime: einem Christen ist das gantze höllen-heer feind.

* ABIMÉ, *m.* Abimée, *f. adj.* vertieft; überladen; überhäuft. Il est abimé de dettes: er ist mit schulden überhäuft; in schulden vertieft.

ABIMER, *v. a.* herab stürtzen; versencken. S'abimer dans un gouffre: in einen abgrund herab stürtzen. * S'abimer dans les études: sich in das studieren vertiefen. * S'abimer devant Dieu: sich für GOtt aufs äuserste demüthigen; aufs tiefste erniedrigen.

* ABIMER, zu grund richten; aufs äuserste verderben. Il ne faut qu'un moment pour abimer vos richesses: es bedarf nur eines augenblicks, euren reichthum zu grund zu richten. Le jeu l'abimera: das spiel wird ihn verderben; in verderben stürtzen. S'abimer; sich selbst in das äuserste unglück bringen.

ABIMER, *v. n.* plötzlich versincken; untergehen. En voulant abreuver son cheval, il abima dans la riviere: indem er sein pferd träncken wolte, versanck er in dem fluß.

* ABIMER, umkommen; um das leben kommen. J'ay pensé abimer plus d'une fois: ich bin zu mehrmalen in lebens-gefahr gewesen.

ABISSINIE, das Habeßinische reich in Africa.

ABISSINS, die einwohner von Habeßinien; Habeßiner.

ABJURATION, *s. f.* [spr. *Abjuracion*] absagung; abschwerung einer irrigen lehr.

* ABJURATION: das attestat der abschwerung.

ABJURER, *v. a.* einem irrthum absagen; eine irrige lehr verschweren.

* ELLE a abjuré tout sentiment de vertu: sie hat aller regung der tugend auf einmal abgesagt.

ᚼ **ABLATIF**, *s. m.* [in der sprach-kunst] die sechste endung der nominum, welche ein hinwegnehmen bedeut.

ABLE, *s. m.* ein gründling.

ᚼ **ABLUTION**, *s. f.* [spr. *Ablucion*] [in der Römischen kirchen] das hände-waschen des priesters nach gehaltener messe.

ABOIER, ABOIS, ABOYEMENT, s. ABBOYER, &c.

ABOLIR, *v. a.* abschaffen; abstellen; vernichten. Abolir une loy: ein gesetz abschaffen. Abolir la memoire d'une chose: das andencken einer sache vernichten.

* ABOLIR, zu nichte machen; umbringen. Le tems a aboli plusieurs ouvrages des anciens: die zeit hat viel schriften der alten umgebracht.

ABOLISSEMENT, *s. m.* abschaffung; vernichtung.

ABOLITION, *s. f.* [spr. *Abolicion*] abschaffung; abstellung; vernichtung. Lettres d'abolition: vernichtungs-brief, [in gerichten] abolition-schein über ein verbrechen, so vergeben worden.

ABOMINABLE, *adj.* abscheulich; das abscheu erwecket.

ABOMINABLEMENT, *adv.* abscheulich; abscheulicher weise.

ABOMINATION, *s. f.* [spr. *Abominacion*] abscheu; abscheulichkeit. Le Seigneur a en abomination les sanguinaires: der HErr hat einen abscheu vor den blutdürstigen.

ABOMINATION, abscheuliche that. Faire des abominations: abscheuliche dinge begehen.

¶ ABOMINER, *v. a.* abscheu haben; verabscheuen.

ABONDAMMENT, *adv.* überflüssig; in überfluß.

ABONDANCE, *s. f.* menge; überfluß.

† * ABONDANCE, wein mit wasser gemengt, wie er den kostgängern in der academie gespeiset wird.

ABONDANT, *m.* ABONDANTE, *f. adj.* überflüßig; in großer menge.

† D'ABONDANT, *adv.* über das.

ABONDER, *v. n.* überflüßig verhanden seyn; überfluß haben. Le blé abonde en nôtre païs: das korn ist überflüßig verhanden in unserm lande. La ville abonde en toutes choses: die stadt hat an allem einen überfluß.

* ABONDER en son sens: sprüchw. auf seinem sinn bleiben.

✗ ABONNEMENT, *f. m.* geld-pacht; anschlag unständiger gefälle auf ein gewisses am geld.

✗ ABONNER, *v. a.* vermiethen; verpachten; unständige gefälle um ein gewisses geld austhun; überhaupt behandeln.

✗ ABONNER, düngen; bearten; urbar machen. Abonner une terre: ein feld düngen.

ABONNIR, *v. a.* bessern; besser machen. Les caves fraiches abonnissent le vin: die frischen keller bessern den wein.

ABONNIR, *v. n.* S'ABONNIR, *v. r.* besser werden; sich bessern. Il n'abonnira jamais: er wird sich nimmer bessern. Le vin s'abonnit par le tems: der wein bessert sich mit der zeit.

ABORD, *f. m.* zutritt; zugang; ansprache. Abord civil: eine höfliche ansprache. Abord difficile: beschwerlicher zutritt. Ruisseau d'un abord difficile: ein bach, dem man schwerlich beykommen kan.

ABORD, ankunft zu schiff; anländung. A nôtre abord nous fumes attaquez: bey unser ankunft wurden wir angegriffen.

D'ABORD, *adv.* also fort. On me demanda d'abord: man fragte mich also fort.

D'ABORD, bald anfangs; anfänglich. Il accepta les presens qu'il avoit refusez d'abord: er nahm die geschencke an, die er anfänglich ausgeschlagen.

ABORDAGE, *f. m.* das entern; an bort legen; wenn zwey schiffe feindlich an einander kommen, eins das ander zu erobern.

ABORDAGE, das zusammenstoßen zweyer schiffe; durch zufall oder unvorsichtigkeit.

ABORDER, *v. a.* anländen; anlegen. Aborder le rivage: am ufer anländen. Aborder un vaisseau: ein schiff an bort legen.

ABORDER, einen anreden; angehen.

* ABORDER, *v. n.* ankommen; anlangen. Les troupes abordoient de toutes parts: die völcker kamen von allen seiten an. Les presens abordent chez lui de toutes parts: es kommen ihm von allen orten geschencke zu.

ABORNER, *v. a.* begrentzen; die grentzen bezeichnen [ausstecken].

ABOUCHEMENT, *f. m.* unterredung.

✗ ABOUCHEMENT, [in der *anatomie*] das zusammentreffen und vereinigen zweyer adern.

ABOUCHER, *v. a.* eine unterredung anstellen. On les a abouchez à la place: man hat gemacht [angestellet], daß sie auf dem marckt sich mit einander unterredet.

S'ABOUCHER, *v. r.* sich unterreden.

✗ S'ABOUCHER, zusammen treffen; in einander laufen. [wird in der *anatomie* von den adern gesagt.]

ABOUT, *f. m.* [in der bau-kunst] das end eines zimmer-holtzes.

ABOUT, *adv.* s. BOUT.

ABOUTIR, *v. n.* reichen; anstossen. Cette ruë aboutit à la place: die strasse reichet an den marckt.

ABOUTIR, ausgehen; sich enden. Aboutir en pointe: auf eine spitze sich enden.

✗ ABOUTIR, [in der wund-artzney] zeitig werden; eiter setzen. Son abcés aboutit: sein geschwür wird zeitig.

† Aboutir, ausschlagen; ausgehen; einen ausgang gewinnen. Tout cela n'aboutira à rien: alles dieses wird auf nichts ausgehen.

ABOUTISSANT, *f. m.* das end oder ort, womit ein ding am andern fest ist, oder dran reichet. Les aboutissans d'un champ: die ende oder orte eines ackers. † * Je say tous les tenans & les aboutissans de l'affaire: sprüchw. ich weiß wo die sache hanget und langet.

ABRÉGÉ, *f. m.* auszug; kurtzer begriff. Composer un abregé: einen auszug verfertigen. * Cette ville est un abregé des merveilles du monde: diese stadt ist ein auszug der wunderdinge der welt.

EN ABRÉGÉ, *adv.* kürtzlich; in kürtze. Raporter une chose en abregé: eine sache in kürtze vortragen.

ABRÉGEMENT, *f. m.* verkürtzung.

ABRÉGER, *v. a.* verkürtzen; kurtz zusammen ziehen. Abreger une histoire: eine geschicht zusammen ziehen. Abreger son discours: seine rede kurtz fassen.

ABREVIATEUR, ABREVIATION, s. ABBREVIATEUR, &c.

ABREUVEMENT, ABREUVER, &c. s. ABBREUVEMENT, &c.

ABRI, *f. m.* schirm; schauer; wo man vor wind und wetter bedeckt ist.

* ABRI, schirm; schutz. Son amitié me doit servir d'abri: seine freundschaft soll mir zum schutz dienen.

A L'ABRI, *adv.* beschirmt; gesichert. Etre à l'abri de la pluïe: vor dem regen beschirmt seyn. * Se mettre à l'abri de la necessité: der dürftigkeit rathen; sich versorgen, daß man keine noth zu fürchten habe.

✗ ABRIER, *v. a.* die gewächse vor dem wetter bedecken.

ABRICOT, *f. m.* apricose.

ABRICOTIER, *f. m.* apricosen-baum.

ABROGATION, *f. f.* [spr. *abrogacion*] abschaffung; widerruffung eines gesetzes.

ABROGER, *v. a.* ein gesetz abstellen; abschaffen; widerruffen.

ABRUTIR, *v. a.* tumm und sinnlos machen. La solitude abrutie l'esprit: die einsamkeit machet das gemüth tumm.

ABRUTISSEMENT, *f. m.* viehische dummheit.

ABSENCE, *f. f.* abwesenheit.

* ABSENCE, vergessenheit; zerstreuung der gedancken; da man sich nicht besinnet was man thut. Avoir des absences d'esprit: sich gerne vergessen; in gedancken vergehen.

ABSENT, *m.* ABSENTE, *f. adj.* abwesend; nicht zu gegen.

ABSENT, *f. m.* ein abwesender.

S'ABSENTER, *v. r.* sich entfernen; auf die seite machen. Il s'est absenté de la ville: er hat sich aus der stadt gemacht.

ABSINTE, Absinthe, *f. f.* wermuth. * Il adoucit toutes nos absintes: er versüßet unsere bitterkeit; lindert all unsern verdruß.

ABSOLU, *m.* ABSOLUE, *f. adj.* selbwaltend; ungebunden; eigenmächtig; mit der höchsten [mit ungemessener] gewalt versehen. Un roi absolu: ein selbwaltender könig; der mit ungemessener gewalt regiert. Commandement absolu: ungemessener befehl; ungebundene gewalt. Parler d'un ton absolu: auf eine gebietende weise sprechen; ihm nicht wollen einreden lassen.

✗ ABSOLU, [in der sprach-kunst] ein wort das mit keinem andern verbunden ist.

ABSOLUMENT, *adv.* ungemessen; ungebunden. Commander absolument: die oberste gewalt führen; ungemessen gebieten. Parler absolument: also reden [befehlen], daß man keinen widerspruch leiden wolle.

ABSOLUMENT, gantz und gar; schlechthin; schlechter dinge. Cela est absolument impossible: dieses ist gantz unmüglich. Je le nie absolument: ich leugne dieses schlechter dinge.

ABSOLUTION, *f. m.* [spr. *absolucion*] [im gericht] lossprechung; entbindung von der klage.

✗ ABSOLUTION, [in der kirche] entbindung von sünden, so durch den priester verkündiget wird; absolution.

ABSORBER, *v. a.* verschlingen; verzehren. Ses debauches absorbent tout son bien: seine schwelgereyen verzehren alle sein gut.

✗ ABSOUDRE, *v. a.* lossprechen; losszählen; entbinden. [*J'absous, tu absous, il absout, nous absolvons; j'absolvois; j'ay absous; j'absoudray; absous, qu'il absolve; j'absolve; j'absoudrois; j'absolusse.*] Absoudre un criminel: einen beschuldigten lossprechen. Absoudre d'un serment: einen seines eydes lossehlen [entbinden].

✗ ABSOUDRE, [in der kirche] die vergebung der sünde verkündigen; absolviren.

⚹ ABSOUS, *m.* ABSOUTE, *f. adj.* der die vergebung empfangen; absolvirt ist.

⚹ ABSOUTE, *f. f.* [in der Römischen kirchen] die ceremonie am grünen donnerstag, da der bischoff dem volck die absolution giebt.

S'ABSTENIR, *v. r.* sich enthalten; etwas unterlassen; meiden. [wird *conjugirt*, wie *Tenir*.] S'abstenir de pécher: die sünde meiden; unterlassen. S'abstenir de vin pendant la fievre: sich des weins enthalten, weil das fieber währt.

ABSTINENCE, *f. f.* enthaltung; mäßigung in essen und trincken.

ABSTINENT, *m.* ABSTINENTE, *f. adj.* der sich enthält, mäßiget.

⚹ ABSTRACTION, *f. f.* [spr. *abstraccion*] [in der vernunft-lehre] absonderung; unterscheidung, welche allein mit den gedancken geschiehet.

⚹ ABSTRAIRE, *v. a.* mit den gedancken ein ding von dem andern absondern; unterscheiden. [*J'abstrais; j'ai abstrait; j'avois abstrait; j'eus abstrait; j'abstrairai; abstrai; j'abstrairois; j'aje abstrait.*]

⚹ ABSTRAIT, *m.* ABSTRAITE, *f. adj.* mit den gedancken abgesondert [unterschieden.]

* ABSTRAIT, weit gesucht; tief ausgesonnen. Pensée abstraite: tief ausgesonnener gedancke.

* ABSTRAIT, tiefsinnig; der mit tiefem nachsinnen umgehet. Un homme abstrait: ein tiefsinniger mensch.

ABSTRUS, *m.* ABSTRUSE, *f. adj.* verborgen; verdeckt; schwer zu ersinnen [zu erforschen].

ABSURDE, *adj.* ungereimt; ungeschickt; unvernünftig.

ABSURDITÉ, *f. f.* ungereimte [ungeschickte, unvernünftige] sache.

ABUS, *f. m.* mißbrauch.

⚹ ABUS, [im gericht] nichtige [widerrechtliche] handlung; nullität. Appel comme d'abus: appellation, die wegen einer begangenen nullität angewendet wird.

ABUS, betrug. Commettre des abus dans la marchandise: mit den waaren betrug begehen; betrüglich handeln.

† ABUS, vergebliche arbeit. C'est un abus de labourer une terre seche: es ist vergeblich, ein dürres feld bauen.

ABUSER, *v. a.* mißbrauchen. Abuser de son pouvoir: seiner gewalt mißbrauchen.

* ABUSER d'une fille: ein mägdlein mißhandeln; zur unzucht verleiten.

ABUSER, betrügen. Qu'il est bien abuse: wie ist er doch so betrogen!

S'ABUSER, *v. r.* sich irren; fehlen; verstoßen. S'abuser en comptant: im rechnen fehlen. Si je ne m'abuse: wenn ich nicht irre.

⚹ ABUSIF, *m.* ABUSIVE, *f. adj.* [im gericht] widerrechtlich; ohne bestand rechtens. Procedure abusive: widerrechtliches verfahren; nullität.

⚹ ABUSIVEMENT, *adv.* widerrechtlich.

⚹ ABUSIVEMENT, [in der sprachkunst] uneigentlich; in uneigenem verstand. Ce mot est pris abusivement: dieses wort ist in einem uneigenen verstand genommen.

⚹ ABUTER, *v. a.* [beym kegel-spiel] sich bewerfen; um den anwurf werfen.

ABYSME, *f.* ABIME.

ACABLEMENT, ACABLER, *f.* ACCABLEMENT.

ACABIT, *f. m.* art; eigenschaft der feld- und garten-früchte. Poires d'un bon acabit: birnen von guter art; gesund und eines guten geschmacks.

ACACIA, *f. m.* schotendorn.

ACACIA, schotendorn-safft.

ACADEMICIEN, *f. m.* mitglied einer gesellschaft der künste oder wissenschaften.

ACADEMIE, *f. f.* der ort, da die meister einer freyen kunst sich versamlen, ihre kunst auszuüben.

ACADEMIE, der ort, oder die versamlung, da männer von sonderbarer gelehrsamkeit zu gesetzten zeiten zusammen kommen, über ihre wissenschaft sich zu besprechen.

ACADEMIE Françoise, eine gesellschaft von viertzig gelehrten, von dem König in Franckreich eingesetzt, die Frantzösische sprache zu ihrer vollkommenheit zu befordern.

ACADEMIE des medailles & des inscriptions, eine gesellschaft gelehrter männer, so in ausleg- und erfindung sinnreicher müntzen und aufschriften sich üben, gleichfalls von dem König in Franckreich gestiftet.

ACADEMIE de peinture & de sculpture, die gesellschaft oder academie der mahler und bildhauer, von dem König in Franckreich zu Paris gestiftet, dergleichen auch von dem könig in Preussen zu Berlin, und letztlich von dem König in Dännemark zu Coppenhagen geschehen.

ACADEMIE des sciences eine gesellschaft von zwantzig gelehrten, so die mathematische und einige zur medicin gehörige wissenschaften ausüben, ebenfalls vom König in Franckreich gestiftet.

ACADEMIE, ritter-schul vor adeliche jugend, dieselbe im reiten und anderen anständigen wissenschaften und exercitien zu unterrichten.

ACADEMIE, ein öffentliches spiel-haus, da ehrsame leute zum spielen zusammen kommen.

ACADEMIE de danse, die einung der tantzmeister zu Paris; der ort ihrer versammlung, wo sich die angehende tantzmeister üben.

ACADEMIQUE, *adj.* das zu der academie gehört; davon herkommt. Ouvrage academique; ein werck von der academie.

ACADEMISTE, *f. m.* kostgänger oder lehrling in einer academie oder ritterschule. Mitglied der academie des tantzens.

ACANTE, Acanthe, *f. f.* bären-klau; ein wildes kraut.

⚹ ACANTE, [in der bau-kunst] laubwerck an den knäufen und andern stücken gewisser säulen-ordnungen.

† ACARIATRE, *adj.* störrisch; wunderlich.

ACATIQUE, Aquatique, *adj.* [das erste ist gebräuchlicher] das im wasser wächst [sich aufhält]. Herbe aquatique: kraut das im wasser wächst. Oiseau acatique: wasser-vogel.

ACATIQUE, wässerig; sumpfig. Lieu acatique: sumpfiger ort.

A CAUSE DE, *prep.* [erfordert den *genit.*] um willen; von wegen. Il a des affaires à cause de sa mechante langue: er hat händel um seines losen mauls willen.

A CAUSE QUE, *conj.* [erfordert den *indicat.*] dieweil; darum daß. Je vous aime, à cause que vous étes vertueux: ich liebe euch, dieweil ihr tugendhaft seyd.

ACCABLEMENT, *f. m.* leibes-schwachheit; entkräfftung des leibes.

* ACCABLEMENT, überhäufte beschwerlichkeit; unruhe; unmuth. Accablement de visites; de tristesse &c. überhäufte besuchungen; unmuth; u. s. f. Accablement de la liberté: unterdruckung der freyheit.

⚹ ACCABLEMENT de poux, unrichtiger puls.

ACCABLER, *v. a.* beschütten; befallen. Il fut accablé sous les ruines de la maison: er ward durch den einfall des hauses verschüttet.

* ACCABLER, beladen; überhäufen; unterdrücken. Il est accablé de crimes: er ist mit missetathen beladen. S'accabler de tristesse; de soins, &c. sich mit traurigkeit; mit sorgen beladen [überhäufen]. Etre accablé de pauvreté: von armuth gedrückt werden. Accabler quelcun de louanges: einen mit lob überhäufen.

† S'ACCAGNARDER, *v. r.* sich ins luder legen; in ein lüderliches leben gerathen.

⚹ ACCASTILLAGE, *f. m.* das vorder- und hinder-casteel an einem schiff.

⚹ ACCASTILLÉ, *m.* ACCASTILLÉE, *f. adj.* mit vorder- und hinter-casteel versehen.

ACCELERATION, *f. f.* [spr. *Acceleracion*] beschleunigung; geschwindere bewegung.

Accelerer, *v. a.* beschleunigen.

ACCENT, *f. m.* aussprache. Avoir bon ou mauvais accent: eine gute oder böse aussprache haben.

*ACCENT, geschrey. Pousser de funebres accens: trauer-geschrey über einem todten verführen.

Ӿ ACCENT. [in der sprach-kunst] zeichen so über eine sylbe gesetzt wird, den ton derselben anzuzeigen; ton-zeichen.

Ӿ ACCENTUER, v. a. mit einem accent oder ton-zeichen bemercken.

† ACCEPTABLE, adj. annehmlich; das anzunehmen ist. Des offres acceptables: annehmliche vorschläge.

Ӿ ACCEPTANT, f. m. [im rechts-handel] einer der etwas auf- oder annimmt.

Ӿ ACCEPTANTE, f. f. die etwas annimmt.

Ӿ ACCEPTATION, f. m. [spr. *Acceptacion*] auf- oder annehmung. L'acceptation est necessaire pour la validité d'une donation: die annehmung ist nöthig, zum bestand einer schenckung. Acceptation d'un duel: annehmung einer ausforderung zum kampf.

ACCEPTER, v. a. annehmen; aufnehmen.

† ACCEPTEUR, f. m. der etwas annimt. Il aime mieux être l'accepteur, que le donneur: er ist lieber ein nehmer, als geber.

ACCEPTION, f. f. [spr. *Accepcion*] aufnehmung; annehmung. Sans avoir acception de personne: ohne aufnehmen der person.

ACCE'S, f. m. zugang; zutritt.

ACCE'S, anfall; anstoß einer kranckheit.

ACCESSIBLE, adj. da man einen zugang [zutritt] haben kan; zugänglich. Une roche qui n'est point accessible: ein fels der nicht zugänglich ist. Une personne accessible: eine person, an die man leicht kommen [zutritt haben] kan.

Ӿ ACCESSION, f. f. zuwachs; wenn eine sache die andere als zugehörig nach sich zeucht. Droit d'accession: das recht des zuwachses.

Ӿ ACCESSOIRE, f. m. folge; anhang eines haupt-wercks. L'interest est l'accessoire d'un prêt: die zinsen sind eine folge des darlehens.

Ӿ ACCESSOIRE, adj. das an einem andern hanget [demselben folget].

ACCIDENT, f. m. unfall; geschwinde begebenheit.

Ӿ ACCIDENT, [in der heil-kunst] zufall; neue vermehr- oder änderung der kranckheit.

Ӿ ACCIDENT, [in der vernunft-lehr] zufällige beschaffenheit, die der sache nicht eigen ist.

PAR ACCIDENT, ungefähr; zufälliger weise.

PAR ACCIDENT, durch unfall; unglücklicher weise.

ACCIDENTEL, m. ACCIDENTELLE, f. adj. zufällig.

ACCIDENTELLEMENT, adv. zufälliger weise.

ACCLAMATION, f. f. [spr. *Acclamacion*] freudengeschrey; freudiger zuruff.

¶‡ ACCOINTANCE, f. f. gemeinschaft; vertraulicher umgang.

¶‡ S'ACCOINTER de quelqu'un, v. r. sich mit einem bekant machen.

ACCOLADE, f. f. umhalsung; umarmung.

¶‡ ACCOLER, v. a. umhalsen; umarmen.

* ‡ ACCOLER une fille: mit einem weibsbild unzucht treiben.

ACCOMMODABLE, adj. das zu vergleichen [gütlich beyzulegen] ist.

Ӿ ACCOMMODAGE, f. m. zurichtung der speisen. Fournir la viande & payer l'accommodage: das fleisch anschaffen, und die zurichtung bezahlen.

ACCOMMODANT, m. ACCOMMODANTE, f. adj. das sich wohl schickt; fügt; bequemet; nach andern richtet. Un esprit accommodant: ein gemüth, das sich überall schickt [bequemet].

ACCOMMODE', m. ACCOMMODE'E, f. adj. aufgeschickt; aufgeputzt; wohleingerichtet.

ACCOMMODE', reich; wohlhabend; bey gutem vermögen.

ACCOMMODEMENT, f. m. einrichtung; zuschickung.

ACCOMMODEMENT, vergleich; gütliche handlung; vertrag; versühnung. L'afaire est en termes d'accommodement: die sache stehet auf einem vergleich. Il est homme d'accommodement: er ist ein mann, der wohl verträgt; leicht versühnet wird. Trouver un accommodement: ein mittel zum vergleich finden.

ACCOMMODER, v. a. ankleiden; anschicken. Accommodé à la Françoise: auf Frantzösisch gekleidet.

ACCOMMODER, dienen; zu statten kommen; bequem seyn; anstehen. Cette maison m'accommode: dieses haus ist mir gar bequem; kommt mir wohl zu statten. Ce valet ne m'accommode pas: dieser diener stehet mir nicht an.

ACCOMMODER, einrichten; passen. Accommoder sa voix au sujet de son discours: die stimme nach dem einhalt seiner rede richten.

ACCOMMODER, vergleichen; beylegen. Accommoder un different: eine streitigkeit beylegen.

Ӿ ACCOMMODER, eine speise zurichten. Accommoder du poisson au beurre: fische aus der butter zurichten.

* ACCOMMODER, wieder aufhelfen; zu recht bringen. Cela servira à accommoder mes affaires: dieses wird dienen mir wieder aufzuhelfen; meine sachen wieder in stand zu bringen.

* ‡ ACCOMMODER, mit worten anfahren; ausmachen; ausrichten. Je m'en vais l'accommoder de toutes pieces: ich will ihn rechtschaffen ausmachen.

S'ACCOMMODER, v. r. sich zierlich ankleiden; anlegen; aufschicken. Il s'est accommodé de bon air: er hat sich sehr wohlständig angelegt.

* S'ACCOMMODER, sich schicken; bequemen. S'accommoder au tems: sich in die zeit schicken.

* S'ACCOMMODER, sich etwas bedienen; zu nutz machen. Si vous pouviez vous accommoder de cela: wenn ihr euch dieses bedienen köntet; wenn euch damit gedienet wäre.

* S'ACCOMMODER, sich vertragen, friedlich begehen. Elle s'accommodera bien avec luy: sie wird sich mit ihm wohl vertragen.

* S'ACCOMMODER, gütlich verglichen [beygeleget] werden. L'afaire s'accommodera: die sache wird wol beygeleget werden.

* S'ACCOMMODER, auskommen; sich behelfen. Le moyen de s'accommoder de leurs personnes: wie ist es müglich, mit diesen leuten auszukommen. Je ne m'accommode point de ces manieres: mit diesen wesen bin ich gar nicht zu frieden.

* S'ACCOMMODER, ihm zueignen; hinnehmen. Ils s'accommodent de tout ce qu'ils trouvent à leur bienséance: sie nehmen alles hin, was ihnen anstehet.

ACCOMPAGNEMENT, f. m. begleitung; gefolg; zubehör. Accompagnement de prince: fürstliches gefolg; begleitung. L'harmonie est un accompagnement des pieces de theatre: die music ist eine begleitung der schauspiele [gehöret mit zu den schauspielen]. Les accompagnemens d'une maison: die zubehörungen eines hauses, als hof, garten, u. d. g.

ACCOMPAGNER, v. a. begleiten; gesellschaft leisten; mit gehen. Je vous accompagnerai à la promenade: ich will euch gesellschafft leisten [mit spazieren gehen]. * Les querelles accompagnent d'ordinaire le grand jeu: zanck und hohes spiel sind gerne beysammen.

ACCOMPLI, m. ACCOMPLIE, f. adj. vollendet, erfüllet. Il a cent ans accomplis: er hat hundert jahr erfüllet; volle hundert jahr.

* ACCOMPLI, vollkommen; ausbündig. Un homme accompli: ein vollkommen geschickter [tugendhafter] mensch. Une impudicité accomplie: eine ausbündige unzucht.

ACCOMPLIR, v. a. erfüllen; vollenden.

ACCOMPLISSEMENT, f. m. erfüllung; vollendung.

† ACCOQUINER, v. a. verwehnen; lüderlich [unartig] machen. C'est nous qui acoquinons nos femmes: wir sind es, die wir unsere weiber verwehnen.

† S'ACCOQUINER, v. r. sich verwehnen; lüderlich

lüderlich [unartig] werden. Il s'acoquine à la maison: er verwehnet sich [wird lüderlich] zu hause.

ACCORD, *s. m.* [sprich *Acor*] beyfall; zustimmung; einigkeit der meinungen. Je tombe d'accord de cela: ich gebe meinen beyfall dazu. *Etre de tous bons accords: zu allen dingen beystimmen; zu allem ja sagen. Les philosophes ne sont pas d'accord là-dessus: die weltweisen stimmen hierin nicht überein; sind nicht einerley meinung.

ACCORD, vergleich. Tenir l'accord qu'on a fait: den getroffenen vergleich halten.

✠ACCORD, stimmung. [in der singe-kunst.] Doux accords: angenehme stimmen. Faux accords: falsche stimmungen.

ACCORDAILLES, *s. f. plur.* verlöbniß.

ACCORDÉ, *s. m.* ein verlobter; bräutigam.

ACCORDÉE, *s. f.* eine verlobte; braut.

ACCORDER, *v. a.* verleihen; zugestehen; einräumen. Accorder une grace: eine gnade verleihen. Je vous accorde cela: ich gestehe euch dieses.

ACCORDER, zur ehe versprechen; verloben. Les Armeniens accordent leurs enfans dès le berceau: die Armener verloben ihre kinder unter einander von der wiegen an.

ACCORDER, vergleichen; beylegen. Accorder deux ennemis: zween feinde mit einander vergleichen. Accorder un different: eine streitigkeit beylegen.

ACCORDER, zusammen setzen; zusammen fügen. Il accorde deux choses incompatibles: er fügt zwey dinge zusammen, die mit einander nicht stehen können.

ACCORDER, einwilligen; nachgeben; zulassen. J'accorde, que cela se fasse: ich willige [gebe zu], daß dieses geschehen möge.

✠ACCORDER, [in der singe-kunst] stimmen. Accorder un lut: eine laute stimmen.

✠ACCORDER, [in der sprach-kunst] regelrichtig zusammen setzen. Accorder l'adjectif avec le substantif: das adjectivum mit seinem substantivo kunstrichtig zusammen setzen.

S'ACCORDER, *v. r.* übereinstimmen; einig seyn. Leurs paroles s'accordent: ihre worte stimmen überein. Mon amour s'accorde avec ma raison: meine liebe ist mit meiner vernunft einig.

¶‡ACCORT, *m.* ACCORTE, *f. adj.* freundlich; höflich; wohlgefällig.

¶‡ACCORTISE, *s. f.* höfligkeit; wohlgefälliger umgang.

† ACCOSTABLE, *adj.* leutselig; der jedermann willig aufnimt [freundlich begegnet].

† ACCOSTER, *v. a.* einen antreten; angehen; ansprechen.

S'ACCOSTER, sich zu einem thun; gesellen.

✠ACCOTER, *v. a.* stützen; lehnen. [bey zimmerleuten und maurern.]

† S'ACCÔTER, *v. r.* sich an etwas lehnen. S'accôter contre un arbre: sich an einen baum lehnen.

✠ACCÔTOIR, *s. m.* [spr. *Accotoi*] stütze; lehne.

ACCOUCHE'E, *s. f.* wöchnerin; kindbetterin.

ACCOUCHEMENT, *s. m.* genesung; entbindung von der leibesfrucht.

ACCOUCHER, *v. a.* einer gebärerin beystehen [von der geburt helfen].

ACCOUCHER, *v. n.* eines kindes genesen; niederkommen.

✠ACCOUCHEUR, *s. m.* [sprich *Accoucheu*] ein erfahrner mann, der den gebärerinnen in der noth beystehet; wie solche weise in Franckreich aufgekommen.

ACCOUCHEUSE, *s. f.* hebamme; bademutter; weise-mutter.

† S'ACCOUDER, *v. r.* sich auf den elenbogen stützen [lehnen].

† ACCOUDOIR, *s. m.* [sprich *Acoudoi*] arm-küssen; polster darauf man sich mit dem arm leget.

✠ACCOUDOIR, [in der bau-kunst] eine lehne; brustwehr.

ACCOUPLEMENT, *s. m.* paarung; zusammenfügung zweyer dinge. Un accouplement de bœufs: ein joch ochsen.

✠ACCOUPLEMENT, das gatten; beziehen; vermischen der thiere zur fortpflanzung. Le dragon nait de l'accouplement d'une aigle avec une louve: wenn ein adler mit einer wölfin sich vermischet, so wird ein drache erzeuget.

ACCOUPLER, *v. a.* zwey und zwey zusammen setzen; legen; fügen; spannen.

✠ACCOUPLER, paaren, wie man mit tauben und andern thieren thut, daß sie sich fortpflantzen.

S'ACCOUPLER, *v. r.* sich zusammen fügen: zusammen gefügt [gespannet] werden.

✠S'ACCOUPLER, sich paaren; gatten. Les animaux ne s'accouplent qu'en de certaines saisons: die thiere gatten sich allein zu gewissen zeiten.

ACCOURCIR, *v. a.* verkürtzen; kürtzer machen.

ACCOURCISSEMENT, *s. m.* verkürtzung.

ACCOURIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Courir*] zulaufen; herzulaufen.

*ACCOURIR, eilen; begierig streben. Accourir à la vengeance: zur rache eilen.

† ACCOUTREMENT. *s. m.* ankleidung; kleid mit aller zubehör. Avoir de magnifiques accoutremens: prächtige kleidungen haben. Changer d'accoutremens: die kleidung verändern; sich umkleiden.

† ACCOUTRER, *v. a.* ankleiden; schmücken.

* † ACCOUTRER quelcun de la belle maniere: einen rechtschaffen ausschänden; mit schlägen zudecken.

ACCOUTUMANCE, *s. f.* gewohnheit; angenommene weise.

ACCOUTUMER, *v. a.* gewöhnen; angewöhnen. Accoutumer le soldat au travail: den soldaten zu der arbeit gewöhnen. Il a accoutumé de marcher vite: er hat sich angewöhnt geschwind zu gehen.

S'ACCOUTUMER, *v. r.* sich angewöhnen; eine gewohnheit annehmen; gewohnt werden. On s'accoutume à tout: man gewöhnet sich zu allem; wird alles gewohnt.

ACCREDITER, *v. a.* in ansehen [hochachtung] bringen. Les cures heureuses accreditent le medecin: glückliche genesungen bringen den artzt in ansehen. Il s'accredite de plus en plus: er kommt immer mehr in ansehen.

ACCROC, *s. m.* ein riß am kleide: wenn man damit irgendwo hangen blieben.

ACCROCHEMENT, *s. m.* das anhängen; anhäften; vest machen.

ACCROCHER, *v. a.* an einen nagel oder haken hängen; einen haken anmessen.

✠ACCROCHER un navire: ein schiff entern.

* ‡ ACCROCHER, berücken; listiglich betrügen. Ses soins tentent tout pour accrocher quelcun: er wendet allen fleiß an jemand zu berücken.

*ACCROCHER, hindern; aufhalten. Je trouveray moyen d'accrocher cette afaire pour quelque tems: ich will ein mittel finden, diese sache eine zeitlang aufzuhalten.

S'ACCROCHER, *v. r.* sich anhängen; mit den händen anfassen; anhalten. Ils s'accrocherent aux arbres: sie hiengen sich an die bäume.

* S'ACCROCHER, anstand [hinderung] bekommen; sich stossen. L'affaire s'est accrochée à cela: die sache hat sich daran gestossen.

ACCROIRE, *v. n.* [sprich *Acraire*] etwas glauben, das nicht so ist; fälschlich beredet seyn. Il veut faire accroire qu'il est gentilhomme: er will glauben machen [die leute fälschlich bereden; weis machen], daß er ein edelmann sey.

S'EN FAIRE ACCROIRE, *v. r.* sich selbst überreden; fälschlich einbilden. C'est un fat, qui s'en fait beaucoup accroire: es ist ein tohr, der ihm viel einbildet.

ACCROISSEMENT, *f. m.* wachsthum; anwachs.

* ACCROISSEMENT, aufnehmen; vermehrung des wolstandes [der ehren].

ACCROITRE, Accroistre, [das *f* ist stumm] *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Croître*] vermehren; vergrösseren; in anwachs [aufnehmen] bringen. Accroître son bien: sein gut vermehren. La fortune accroit l'envie: das glück vermehret den neid.

S'ACCROITRE, s'accroistre, [das *f* ist stumm] anwachsen; sich vermehren; sich aufnehmen. S'accroître en honneur; en richesses: an ehren; an reichthum sich aufnehmen [zunehmen].

† S'ACCROUPIR, *v. r.* sich vorwerts zur erden bücken; niederbücken.

ACCUEIL, *f. m.* [spr. *Aqueil*] aufnehmung; begegnung; bezeigung. Son accueil gagne tous les cœurs: seine begegnung [bezeugung] gewinnet die hertzen.

ACCUEILLIR, *v. a.* [spr. *Aqueilli*, und *conjugir* wie *Cueillir*] empfangen; begegnen; aufnehmen. Il m'a accueilli fort favorablement: er hat mich sehr günstig empfangen.

* ETRE ACCUEILLI de la tempête; d'un malheur: von einem ungewitter; unfall betroffen [überfallen] werden.

ACCULER, *v. a.* eintreiben; so weit treiben, daß er nicht mehr weichen kan. Acculer son ennemi contre un mur: seinen feind gegen die maur treiben. * Acculer l'armée ennemie: das feindliche heer in die enge treiben.*

S'ACCULER, *v. r.* sich mit dem rücken gegen eine wand oder andern schirm setzen.

ACCUMULATION, *f. f.* [spr. *Acumulacion*] häufung; zusammenlegung in einen hausen.

ACCUMULER, *v. a.* häufen.

⚹ ACCUSATEUR, *f. m.* kläger; ankläger. [in peinlichen sachen.]

⚹ ACCUSATIF, *f. m.* [in der sprachkunst] die vierte endung der nominum: accusativus.

ACCUSATION, *f. f.* [spr. *Acusacion*] anklage; beschuldigung.

ACCUSATRICE, *f. f.* klägerin; anklägerin.

ACCUSÉ, *f. m.* beklagter; angeschuldigter. [in peinlichen sachen.]

ACCUSÉ, *m.* ACCUSÉE, *f. adj.* beschuldigt; angeschuldigt; angeklagt.

ACCUSER, *v. a.* anklagen; beschuldigen. Il est accusé de vol: er ist eines diebstahls angeklagt. On accuse les François de legereté: man beschuldigt die Franzosen der leichtsinnigkeit.

† ACCUSER, anzeigen; vermelden. J'accuse la reception de la vôtre: ich berichte, daß ich euer schreiben empfangen.

⚹ ACCUSER, [im spiel] angeben; ansagen. Accuser trois as; une quinte &c. drey eß; eine quinte u. s. w. ansagen.

S'ACCUSER, *v. r.* sich schuldig geben; seine schuld bekennen.

¶ A CE FAIRE: EN CE FAISANT, hiemit; solcher gestalt. [werden allein im rechts-handel noch beybehalten.]

¶ ACELLE FIN DE, *conj.* damit; auf daß.

⚹ ACENSER, *v. a.* pachten; verpachten; in pacht austhun oder nehmen.

¶ ACEQUE, *conj.* damit; auf daß.

ACERÉ, *m.* ACERÉE, *f. adj.* verstählt.

* ACERÉ, scharf; durchdringend. La pauvreté est un glaive bien aceré: die armuth ist ein scharfes schwerd.

ACERER, *v. a.* verstählen.

ACHAIE, *f. f.* [spr. *Acaïe*] Achaja: eine landschaft des alten Griechenlandes.

ACHALANDER, *v. a.* kunden verschaffen [zuweisen].

S'ACHALANDER, *v. r.* kunden gewinnen.

ACHARNEMENT, *f. m.* anfall eines reissenden thiers.

* ACHARNEMENT, grim; erbitterung; tödliche feindschaft.

S'ACHARNER, *v. r.* grimmig anfallen; zerreissen.

* S'ACHARNER, grimmig anfeinden; bitterlich hassen; auf leib und leben verfolgen.

* S'ACHARNER, auf etwas erhitzt [erboset; begierig] seyn. Il s'acharne sur les poëtes: er ist auf die poeten erhitzt. Il est acharné sur le vain honneur: er strebet unmäßig nach eitlen ehren.

ACHAT, *f. m.* einkauf; erkaufte sache.

ACHAT, kauf; kaufhandlung. Achat passe louage: kauf geht vor miethe.

ACHE, *f. f.* eppich.

† ACHEMINEMENT, *f. m.* wegfarth; reise; fortkommen.

* ACHEMINEMENT, mittel; weise; gelegenheit; förderung. Cela est un acheminement à une plus grande fortune: dieses ist ein mittel [gelegenheit] zu grösserem glück.

S'ACHEMINER, *v. r.* reisen; ziehen; seinen weg richten. Il s'achemina vers la Sirie: er richtete seinen weg nach Sirien.

* S'ACHEMINER, fortgehen; fortgang gewinnen. La paix s'achemine: die friedens-handlung gehet fort.

ACHERON, *f. m.* [in den heidnischen getichten] ein fluß in der höllen.

ACHETER, *v. a.* kaufen. Acheter une maison: ein haus kaufen. * Acheter un petit plaisir par beaucoup de chagrins: eine kleine lust mit vielem verdruß erkaufen [erlangen].

ACHETEUR, *f. m.* käufer.

ACHEVÉ, *m.* ACHEVÉE, *f. adj.* geendigt; vollendet; zu end gebracht.

* ACHEVÉ, vollkommen; ausbündig; vortreflich. Beauté achevée: eine ausbündige schönheit. Fou achevé: ein vollkommener narr.

ACHEVEMENT, *f. m.* vollendung; vollführung; vollenziehung.

ACHEVER, *v. a.* vollenden; zu ende bringen; vollkommen machen. Achever un ouvrage: ein werck zum ende bringen.

* ACHEVER, ausmachen; ein ende machen. Ses déplaisirs l'acheveront bientôt: seine verdrüßlichkeiten werden ihm bald den garaus machen.

S'ACHEVER, *v. r.* fertig werden; zum ende kommen.

¶ ACHOPEMENT, *f. m.* stolpern; straucheln.

* ACHOPEMENT, ärgerniß; anstoß; hinderung.

ACIDE, *adj.* saur; weinsaur; scharf saur.

ACIDE, *f. m.* [in der artzney-kunst] saft oder saltz, so eine scharfe säure hat.

ACIDITÉ, *f. f.* säure; die natürlich und nicht von der verderbniß ist.

ACIER, *f. m.* stahl.

* ACIER, schwerdt, oder andere scharfe wehr.

ACLAMATION, f. ACCLAMATION.

ACOINTANCE, f. ACCOINTANCE.

ACOLADE, ACOLER, f. ACCOLADE.

ACOMMODABLE, ACOMMODER, &c. f. ACCOMMODABLE.

ACOMPAGNEMENT, ACOMPAGNER, f. ACCOMPAGNEMENT.

ACOMPLI, ACOMPLIR, &c. f. ACCOMPLI.

ACONIT, *f. m.* wolfswurtz.

ACOQUINER, f. ACCOQUINER.

ACORD, ACORDER, &c. f. ACCORD.

ACORT, f. ACCORT.

ACOSTABLE, ACOSTER, ACÔTER, &c. f. ACCOSTABLE.

ACOUCHÉE, ACOUCHER, &c. f. ACCOUCHÉE.

S'ACOUDER, f. S'ACCOUDER.

ACOUPLER, ACOUPLEMENT, f. ACCOUPLER.

ACOURCIR, f. ACCOURCIR.

ACOURIR, f. ACCOURIR.

ACOUTREMENT, &c. f. ACCOUTREMENT.

ACOUTUMANCE, &c. f. ACCOUTUMANCE.

ACQUEDUC, f. AQUEDUC.

⚹ ACQUEREUR, *f. m.* [spr. *Akereur*] [im rechts-handel] erwerber; der das eigenthum eines gutes erwirbt [an sich bringt].

⚹ ACQUEREURE, Acquereuse, [spr. *Akereure*] *f. f.* [das erste ist das bräuchlichste] erwerberin.

ACQUERIR, *v. a.* [spr. *Akeri*] [*J'acquiers, tu acquiers, il acquiert, nous acquerons,*

acquerons, ils acquierent; j'acquerois; j'acquis; j'ai acquis; j'acquerrai; acquiers; que j'acquiere, que nous acquerions, qu'ils acquierent; j'acquerrois; j'acquisse, il acquit oder *acquist, nous acquissions*] erwerben; erlangen; zu eigen überkommen. Acquerir de l'honneur; des richesses, &c. ehre; reichthum erwerben [überkommen]. S'acquerir de la reputation: ansehen erwerben; sich in ansehen bringen.

S'ACQUERIR, *v. r.* erworben [erlanget] werden. La gloire ne s'acquiert pas à bon marché: die ehre wird nicht mit leichter mühe erworben.

ACQUEST, [das *s* ist stumm] Acquêt, *f. m.* erwerb; gewinn; erworbenes gut; eigenthum. Faire de nouveaux acquêts: neue güter erwerben [an sich bringen]. Il n'y a point d'acquêt à cela: hieran ist nichts zu gewinnen.

†ACQUESTER, [das *s* ist stumm] Acquêter, *v. a.* erwerben; an sich bringen.

ACQUIESCEMENT, Acquiècement, *f. m.* mitwilligung; bewenden.

ACQUIESCER, Acquiécer, *v. n.* einwilligen; mitwilligen; bewenden lassen. Acquiescer à la priere de son ami: in seines freundes bitte willigen. Acquiescer à la sentence: bey dem urthel es bewenden lassen.

†ACQUIS, *f. m.* [spr. *Aki*] erworbenes gut; durch fleiß und mühe erlangtes gut. Il a bien de l'acquis: er hat viel erworben [vor sich gebracht]. Il n'a pas moins d'acquis que de naturel: seine geschicklichkeit ist ihm nicht weniger durch fleiß erworben, als angebohren.

ACQUIS, *m.* ACQUISE, *f. adj.* erworben; eigen. Les biens mal acquis s'en vont comme ils sont venus: übel erworbenes gut fährt dahin, wie es gekommen.

*JE VOUS SUIS TOUT ACQUIS: ich bin gantz euer eigen [euer ergebener diener].

ACQUISITION, *f. f.* [spr. *Acquisicion*] erwerb; erworbenes gut; eigenthum.

ACQUIT, *f. m.* [spr. *Aki*] zahlung einer schuld. Faire l'acquit d'une partie de marchand: einen kramer-auszug bezahlen.

*ACQUIT, erledigung; befreyung. Pour l'acquit de sa conscience: sein gewissen zu erledigen.

ACQUIT, schein; quittung. Donner; prendre un acquit: eine quittung ausstellen; empfangen.

†PAR MANIERE D'ACQUIT, sprüchw. überhin; nur daß etwas gethan heisse.

ACQUITER, *v. a.* zahlen; vor eine schuld genüge leisten. Acquiter de la marchandise: waare bezahlen. Acquiter sa promesse: sein versprechen leisten; seiner zusage genug thun. Acquiter une personne envers ses creanciers: eines schulden bezahlen; vor einen seine gläubiger befriedigen.

ACQUITER, loßzählen; der schuld frey erkennen. Je vous acquite de tout: ich zähle euch von allem loß; spreche euch aller schulden frey.

S'ACQUITER, *v. r.* sich aus den schulden reissen; zahlung leisten. Il s'est acquité envers tous ses creanciers: er hat alle seine glaubiger befriediget.

*S'ACQUITER de son devoir: seine schuldigkeit leisten [beobachten]. *S'acquiter bien de sa charge: sein amt wohl versehen [verrichten].

ACRE, *f. m.* acker; morgen landes.

ACRE, *adj.* scharf; barsch; beissend im geschmack. Des humeurs acres: scharfe feuchtigkeit [flüsse].

*Un homme acre & vehement: ein eiferiger und heftiger mann.

ACREDITER, s. ACCREDITER.

ẋACRETÉ, *f. f.* schärfe; beißigkeit.

ẋACRIMONIE, *f. f.* schärfe; herbigkeit im geschmack.

ACROC, ACROCHER, &c. s. ACCROC.

ACROIRE, s. ACCROIRE.

ACROISSEMENT, &c. s. ACCROISSEMENT.

ẋACROSTICHE, *f. m.* nam-gedicht: darinn die anfangs- oder endes-buchstaben einer jeden zeile besonders genommen, einen namen heraus bringen.

ẋACROTERE, *f. m.* bilder-stuhl, so auf die gibel gesetzet wird.

S'ACROUPIR, s. S'ACCROUPIR.

ACTE, *f. m.* that; verrichtung. Un acte glorieux; infame: eine rühmliche; schändliche that.

ACTE, werck; übung. Un acte de reconnoissance: ein werck der danckbarkeit. Acte de foy; de contrition: übung des glaubens der reue.

ẋACTE, offentliche handlung; schrift worinn offentliche gerichts- und andere handlungen aufgezeichnet; acten. Les actes de l'assemblée des états: die handlungen der versamlung der stände.

ẋACTE, gerichtliche handlung [verrichtung]. Acte de justice; de grace: ein rechts-; ein gnaden-handel.

ẋACTE, handschrift; urkund; verschreibung, in oder auser gericht.

ẋACTE, handlung [verrichtung] so ein gewisses absehen hat. Faire acte d'heritier: etwas thun, dadurch man sich als erben aufführt. Acte de souverain: oberherrliche handlung; die niemand als dem oberherren zustehet.

ẋACTE, handlung in einem schauspiel; ein gewisses stück und absatz desselben.

ẋACTE, [auf hohen schulen] eine offentliche handlung mit reden, disputiren oder anderen aufführungen.

ACTES, *f. m. pl.* der Apostel geschichte; unter den büchern des neuen testaments.

ACTEUR, *f. m.* der in einem schauspiel eine person vertritt.

*ACTEUR, der eine sache mit besonderem fleiß und behendigkeit treibet; sich damit zu schaffen macht. Il a été un grand acteur dans cette affaire: er hat in dieser sache ihm viel zu schaffen gemacht.

ẋACTIF, *m.* ACTIVE, *f. adj.* wirckend; wircksam. Cause active: die wirckende ursach.

*ACTIF, lebhaft; geschwind; hurtig. Un esprit actif: ein hurtiger [lebhafter] geist.

ẋACTIF, [im rechts-handel], das wircklich vorhanden ist. Ses effets actifs: sein wirckliches vermögen. Dettes actives: schulden die man zu fördern hat; forderungen.

ẋACTIF, [in der sprach-kunst] *verbum activum.*

ACTION, *f. f.* [spr. *Accion*] wirckung; verrichtung; bewegung. L'action du feu est fort violente: das feuer hat eine heftige wirckung. Heureux qui conduit ses actions avec jugement: wohl dem der sein thun mit vernunft einrichtet.

ACTION, heftigkeit; bewegung. Les Gascons ne font rien que d'action: die Gasconier thun alles mit heftigkeit.

ACTION, die geberden eines, der offentlich redet. L'eloquence depend des choses, des paroles & de l'action de l'orateur: die wohlredenheit beruhet auf den sachen, auf den worten, und auf den geberden des redners.

ACTION, predigt, oder andere offentliche rede. Il a fait une belle action: er hat eine schöne predigt gethan.

ACTION, vorstellung eines schauspiels.

ẋACTION, [im rechts-handel] klage; recht, einen zu belangen. Avoir; intenter action contre quelcun: klage wider jemand haben; anstellen.

ẋACTION de bouche, [auf der reitschul.] das spielen eines pferds mit dem gebiß.

ACTIONS de graces, danckfagung; danckerstattung.

ẋACTIONNER, *v. a.* klage anstellen [erheben].

ẋACTIVEMENT, *adv.* [in der sprach-kunst] nach der weise [in bedeutung] eines activi.

ACTIVITÉ, *f. f.* thätigkeit; wircksamkeit.

*Activité, lebhafftigkeit; hurtigkeit.

ACTRICE, *f. f.* ein weibsbild so in einem schauspiel auftritt.

ACTUEL, *m.* ACTUELLE, *f. adj.* wircklich; thätig.

ACTUELLEMENT, *adv.* wircklich; in der that.

ACUEIL, ACUEILLIR, &c. s. ACCUEIL.

ACULER, f. ACCULER.

ACUMULATION, ACUMULER, &c. f. ACCUMULATION, &c.

ACUSATEUR, ACUSER, &c. f. ACCUSATEUR, &c.

ADAGE, *f. m.* sinnreicher spruch; sprüchwort.

ADAPTATION, *f. f.* die zueignung. L'adaptation de ce passage n'est pas juste: dieser spruch ist nicht wohl appliciret.

ADAPTER, *v. a.* zueignen; eins zu dem andern richten [schicken].

ADDITION, *f. f.* [spr. *Addicion*] hinzusetzung; hinzuthuung; zusatz.

♓ADDITION, [in der rechen-kunst.] zusammensetzung verschiedener zahlen in eine haupt-summa; addition.

♓ ADDITIONNER, *v. a.* viele zahlen zusammen bringen; addiren.

ADDONNER, f. ADONNER.

ADDOUCIR, f. ADOUCIR.

ADDRESSE, &c. f. ADRESSE.

ADHERENCE, *f. m.* [das *h* ist stumm] das anhängen [beypflichten] einer lehr oder meinung.

ADHERENT, *m.* ADHERENTE, *f. adj.* anhengend; anklebend.

♓ADHERENT, [im rechts-handel.] der einer sache mit beytritt. Appeller en adherent: der appellation beytreten; adhæriren.

*ADHERENT, *f. m.* anhänger; der sich zu einer rotte hält.

¶ADHERER, *v. n.* anhängen; ankleben.

*ADHERER, beyfallen; zustimmen; anhangen. Il adhere à mon sentiment: er fällt meiner meinung bey. Il adhere aux revoltés: er hanget den aufrührern an.

ADHESION, *f. f.* das anhängen; beypflichten einer meinung.

ADJACENT, *m.* ADJACENTE, *f. adj.* anstossend; nächstan liegend.

♓ADJECTIF, *f. m.* [in der sprach-kunst.] ein beyständiges wort; adjectivum.

ADIEU, *adv.* GOtt befohlen; lebt wohl; gute nacht. Je dis adieu, puis je demeure: ich sage gute nacht, und bleibe doch hie. Adieu tous mes plaisirs: gute nacht alle meine ergetzlichkeiten.

ADIEU, *f. m.* abscheid; scheiden. Faire ses adieux: abschied nehmen. Un tendre adieu: ein bewegliches scheiden.

* DIRE ADIEU: aufgeben; absagen. Dire adieu au bareau: aus dem gericht scheiden; das advociren aufgeben. Dire adieu au monde: der welt abschied geben.

ADIGE, *f. m.* die Etsch, ein fluß so aus Tirol in das Venetianische meer laufft.

ADJOINT, *f. m.* [spr. *Ajoint*] beysitzer; mit-helfer; adjunctus.

ADJOINT, *m.* ADJOINTE, *f. adj.* [spr. *Ajoint*] beygesetzt; adjungirt.

ADJONCTION, *f. f.* [spr. *Adjonccion*] beysetzung; beyfügung; adjunction.

♓ADJOURNE', *m.* ADJOURNÉE, *f. adj.* [spr. *Ajourné*, wie es auch von vielen geschrieben wird] vor gericht geladen; vorbeschieden; citirt. Ajourné personnellement: persönlich vorgeladen.

♓ADJOURNEMENT, *f. m.* [spr. *Ajournement*] vorladung; citation; vorbescheid. Comparoître à l'ajournement: auf ergangene ladung [in termino] erscheinen.

♓ADJOURNER, *v. a.* [spr. *Ajourner*] laden; heischen; citiren.

ADJOUTER, *v. a.* [spr. *Ajouté*] beyfügen; hinzusetzen; hinzuthun. Ajouter dix soldats à chaque compagnie: zu einer jeden fahne zehen knechte fügen; die fahnen mit zehen knechten verstärcken. Je n'ajouterai plus qu'un mot: ich will nur noch ein wort hinzu thun.

† ADIRE', *m.* ADIRÉE, *f. adj.* [das wort ist nur in rent-cammern gebräuchlich.] verlegt; verworfen. Un papier adiré: eine verlegte briefschaft, die man nicht gleich zur hand finden kan.

♓ADJUDICATAIRE, *f. m.* [im rechts-handel.] dem etwas gerichtlich zuerkannt worden; der eine sache gerichtlich erstanden.

♓ADJUDICATION, *f. f.* [spr. *Adjudicacion*] gerichtlicher spruch, wodurch eine sache dem meistbietenden zuerkant wird; adjudication.

♓ADJUGER, *v. a.* [das *d* wird nicht ausgesprochen] eine gerichtlich verkaufte sache zuerkennen [zuschlagen].

ADMETTRE, *v. a.* zulassen; annehmen. Admettre quelcun à sa table: einen zu seinem tisch lassen. Admettre une excuse: eine entschuldigung annehmen. Il est admis à faire preuve: er ist zum beweis zugelassen worden.

ADMETTRE, nachgeben; zugeben. Admettre une resignation: die abtretung einer präbende zugeben [geschehen lassen].

ADMETTRE, vor zuläßig erklären; passiren lassen. Admettre la recette d'un compte: die einnahme einer rechnung paßiren lassen.

♓ADMINICULE, *f. m.* [im rechts-handel.] hülfe; behelf. Au defaut de preuves formelles, il faut chercher des adminicules: in ermangelung völligen beweises muß man behelfe suchen.

ADMINISTRATEUR, *f. m.* verwalter; verweser; pfleger.

ADMINISTRATION, *f. f.* [spr. *Administracion*] verwaltung; pflege; bedienung.

ADMINISTRATRICE, *f. f.* verwalterin; pflegerin.

ADMINISTRER, *v. a.* verwalten; pflegen; verwesen; bedienen.

ADMIRABLE, *adj.* wundersam; wunderns-würdig.

ADMIRABLE, [in einem höhnischen sinn.] fein; artig; seltsam. L'excuse est admirable: die entschuldigung ist fein [artig].

ADMIRABLE, vortreflich schön [gut]. Ce vin est admirable: dieser wein ist vortreflich gut. Elle a un teint admirable: sie hat eine wunderschöne haut.

ADMIRABLEMENT, *adv.* wunderwohl; vortreflich. Il écrit admirablement: er schreibt wunderwohl [wunderschön].

ADMIRATEUR, *f. m.* bewunderer; der sich über etwas verwundert; etwas hoch hält.

ADMIRATION, *f. f.* [spr. *Admiracion*] verwunderung; hochachtung. Il a de l'admiration pour les anciens: er hat die alten in grosser hochachtung.

ADMIRATRICE, *f. f.* eine die sich über etwas verwundert [etwas hoch hält].

ADMIRER, *v. a.* bewundern; sich verwundern. J'admire vos vertus: ich bewundere eure tugenden.

ADMIRER, bestürtzt seyn; sich befremden lassen. Je vous admire de penser à cela: ich bin bestürtzt, daß ihr hieran gedencket. Je vous admire, que vous osiez faire cela: es befremdet mich, daß ihr euch erkühnet dieses zu thun.

S'ADMIRER, *v. r.* sich selbst hoch halten; ein wunder aus ihm selbst machen.

ADMISSIBLE, *adj.* [im rechts-handel.] zuläßig; annehmlich.

ADMISSION, *f. f.* [im rechts-handel.] zulassung; aufnehmung; annehmung.

♓ ADMONESTER, [das *s* ist stumm] Admonêter, *v. a.* [im rechts-handel.] einen gerichtlichen verweis geben.

*ADMONÊTER, warnen; erinnern.

ADMONITEUR, *f. m.* einer der vermahnet; warnet; erinnert; vermahnung [warnung] thut.

ADMONITION, *f. f.* [spr. *Admonicion*] vermahnung; erinnerung; warnung.

ADOLESCENCE, Adolécence, *f. f.* die jugend; jünglingschaft.

†ADOLESCENT, Adolécent, *f. m.* erwachsener knab; angehender jüngling.

¶ADONC, *adv.* damals; zu der zeit. [man braucht *Alors*.]

ADONNE', *m.* ADONNÉE, *f. adj.* ergeben; übergeben. Adonné à l'etude; à la debauche: dem studiren; der üppigkeit ergeben.

S'ADONNER, *v. r.* sich ergeben; mit fleiß auf etwas legen. S'adonner au vice: sich dem laster ergeben.

† JE VOUS PRIE DE PASSER PAR CHEZ MOI, SI VÔTRE CHEMIN S'Y ADONNE: ich bitte bey mir einzusprechen, wenn euer weg dieses orts zutrifft.

♓ADOPTER,

✗ADOPTER, *v. a.* an kindes statt erwählen [annehmen].

*ADOPTER, eines andern gedancken oder schriften vor die seine ausgeben.

✗ADOPTIF, *m.* ADOPTIVE, *f. adj.* an kindes statt aufgenommen; angenommenes kind.

✗ADOPTION, *f. f.* [spr. *Adopcion*] aufnehmung an kindes statt.

ADORABLE, *adj.* anbetens würdig.

*ADORABLE, überaus vortreflich; höchstwerth; ehrens und zugleich liebens werth.

ADORATEUR, *f. m.* anbeter.

*ADORATEUR, buhler; liebhaber.

ADORATION, *f. f.* [spr. *Adoracion*] anbetung.

*ADORATION, brünstige [ehrerbietige] liebe; hochachtung. Aller à l'adoration de la faveur: sich nach der gunst richten; der gunst nachstreben.

✗ADORATION, die verehrung, so einem neuerwählten Pabst von denen anwesenden Cardinälen erwiesen wird.

ADORER, *v. a.* anbeten.

*ADORER, heftig [ehrerbietig] lieben.

*ADORER, sonderbar hoch [in ehren] halten.

✗ADORER, den neuerwählten Pabst auf den altar setzen, und ihm von den anwesenden Cardinälen zum ersten mal den fuß küssen lassen.

ADOSSÉ, *m.* ADOSSÉE, *f. adj.* [in der wapen-kunst] rücklings neben einander gestellet. Deux lions adossés: zween rücklings gestellte löwen.

ADOSSER, *v. a.* mit dem rücken gegen etwas stellen. Adosser un cabinet contre le mur: den schranck gegen die maur stellen. S'adosser contre un arbre: sich mit dem rücken an einen baum stellen.

ADOUBER, *v. a.* [im schach- und bret-spiel.] einen stein rühren, den man nicht rücken, sondern nur zu recht setzen will.

ADOUBER, f. RADOUBER.

ADOUCIR, *v. a.* versüßen; den herben [bitteren; salzigen] geschmack benehmen.

ADOUCIR, lind [sanft; glatt] machen; das rauhe [scharfe; harte] anfühlen benehmen.

*ADOUCIR, mildern; den unwillen und verdruß mäßigen.

*ADOUCIR, leidlich [erträglich] machen.

✗ADOUCIR, [in der music.] ein instrument dämpfen.

✗ADOUCIR, [in der mahlerey.] die starcke farbe oder striche mildern [mäßigen; angenehmer machen; vertreiben].

✗ADOUCIR, [in der spiegel-arbeit.] das glas schleifen, bevor es polirt wird.

S'ADOUCIR, *v. r.* süß [lind; sanft] werden. L'eau salée s'adoucit par le mélange &c. das salz-wasser wird süß durch vermischung &c. Le tems s'adoucit: das wetter lindert sich [wird heiter und schön].

*S'ADOUCIR, den zorn [unwillen; verdruß] ablegen [fahren lassen]. Il s'adoucit, & n'est plus si irrité: er läßt den zorn fahren, und ist nicht mehr so unwillig.

*S'ADOUCIR, leidlich [erträglich] werden; sich lindern. Son chagrin ne sauroit s'adoucir: sein verdruß will sich nicht lindern. Sa fievre s'adoucit: sein fieber lindert sich.

¶ADOUCISSEMENT, *f. m.* versüßung; süßmachung.

*ADOUCISSEMENT, linderung; milderung. C'est un adoucissement de mon chagrin: dieses ist eine linderung meines verdrusses.

*ADOUCISSEMENT, mäßigung; glimpf; beglimpfung. Apporter quelque adoucissement à une affaire: eine sache mit glimpf mäßigen. Mettre des adoucissemens en une piece: die harte redensarten einer schrift mäßigen.

✗ADOUCISSEMENT, [in der mahlerey.] mäßigung [linderung; vertreibung] der starcken striche an einem gemähl.

✗ADOUCISSEUR, *f. m.* [in der spiegel-arbeit.] ein schleifer.

ADRESSE, *f. f.* die aufschrift eines briefs.

ADRESSE, der ort wohin ein brief gerichtet wird [wo einer anzutreffen ist]. Son adresse est à la grand' ruë, au lion d'or: er ist in der breiten straßen im güldnen löwen anzutreffen.

ADRESSE, anweisung einen ort oder person zu finden. Il trouvera, car je luy ai fort bien donné l'adresse: er wird es finden, denn ich hab ihm sehr gute anweisung gegeben.

ADRESSE, behendigkeit; fertigkeit; geschicklichkeit. Il luy fit voir son adresse à tirer de l'arc. er zeigte ihm seine behendigkeit mit dem bogen zu schiessen. Son adresse à parler eloquemment surprend: seine fertigkeit zierlich zu reden ist wundersam.

ADRESSE, witz; scharfer verstand; geschwindigkeit; list. On admire l'adresse, dont Salomon se servit pour découvrir la vraie mere: man bewundert den witz, dessen sich Salomo bedienet, die rechte mutter zu finden. En amour il faut quelque fois joüer d'adresse: in der liebe muß man zuweilen list brauchen.

ADRESSER, *v. a.* bestellen; an einen ort oder person richten. J'ai adressé vôtre lettre à vôtre ami: ich habe euren brief an euren freund bestellet.

ADRESSER, wenden; richten. Adresser ses prieres à Dieu: sein gebet zu GOtt richten.

ADRESSER un livre: ein buch einem zuschreiben; zueignen; dediciren.

ADRESSER, anweisen. Je suis adressé ceans: ich bin in dieses haus gewiesen.

ADRESSER, *v. n.* treffen; erreichen. Adresser au but: das ziel treffen; ins ziel treffen. *Il a bien adressé: er hat es wohl getroffen [den zweck erreicht].

S'ADRESSER, *v. r.* gerichtet [angewiesen] seyn. Cette lettre s'adresse à vous: dieser brief ist an euch gerichtet.

S'ADRESSER, sich angeben; sich zu einem wenden. C'est à vous que je m'adresse: ich wende mich zu euch.

S'ADRESSER, einen anreden; seine rede zu einem wenden. Il ne me repondit rien, mais s'adressa à mon pere; er antwortet mir nichts, sondern wandte sich zu meinem vater.

S'ADRESSER, einen angreifen; händel an ihn suchen. Menage s'est par plaisir adressé à Moliere: Menage hat zur lust den Moliere mit schriften angegriffen.

ADRIA, eine stadt am meer in dem Venetianischen gebiet.

ADRIATIQUE, *adj.* Mer Adriatique: das Adriatische meer, zwischen Italien und Dalmatien bis über Venedig, sonst der Venetianische Golfo, oder schlecht der Golfo.

ADRIEN, Adrian; ein Römischer manns-name.

ADRIENNE, Adriane; ein weibs-name, aus Adrian nachgemacht.

ADROIT, *m.* ADROITE, *f. adj.* geschickt; geübt; behend; wohl abgericht. Tibere étoit adroit à cacher ses vices: Tiberius war abgericht, seine laster zu verbergen. Il est adroit en tout: er ist in allen dingen geübt.

ADROITEMENT, *adv.* geschicklich; behendiglich.

ADVENT, [das *d* ist stumm] Avent, *f. m.* [spr. *Avant*] advent; die advents-zeit.

ADVENTURE, &c. f. AVENTURE.

ADVENUË, f. AVENUË.

✗ADVERBE, *f. m.* [in der sprach-kunst.] zuwort; adverbium.

✗ADVERBIAL, *m.* ADVERBIALE, *f. adj.* das einem adverbio gleich ist [gleich gilt]. Façon de parler adverbiale: eine red-art, die gleich als ein adverbium gilt; an statt eines adverbii gebraucht wird.

✗ADVERBIALEMENT, *adv.* nach art [an statt] eines adverbii.

ADVERSAIRE, *f. m.* & *f.* [einige verschweigen das *d* im aussprechen; die richtigste weise aber ist, daß man es hören lasse] widersacher.

✗ADVERSATIVE, *f. f.* [in der sprach-kunst.] eine conjunction, so eine ausnahme bedeutet.

✗ADVERSE, Averse, *adj.* [wird allein im rechts-handel gebraucht,

und das *d* nicht ausgesprochen.] La partie averse: der gegentheil.

ADVERSITÉ, *f.f.* widerwärtigkeit; trübsal; unglück.

¶ADVERTANCE, *f.f.* acht; aufmercksamkeit.

ADVERTIR, &c. s. AVERTIR.

ADVEU, s. AVEU.

ADVIS, &c. s. AVIS.

ADULATEUR, *f. m.* schmeichler; fuchsschwäntzer.

ADULATION, *f.f.* schmeicheley.

ADULTE, *f.m.* ein erwachsener; der zu mannbarem alter gelanget.

ADULTE, *adj.* erwachsen; mannbar.

ADULTERE, *f.m.* ehebruch.

ADULTERE, *f.m.* ehebrecher.

ADULTERE, *f.f.* eine ehebrecherin.

ADULTERE, *adj.* ehebrecherisch.

⅋ADULTERIN, *m.* ADULTERINE, *f. adj.* in ehebruch erzeugt. [wird allein im gerichts-handel gebraucht.]

ADVOCASSER, ADVOCAT, s. AVOCASSER, &c.

ADVOUËR, s. AVOUËR.

⅋ADUSTE, *adj.* [in der artzney-kunst.] angebrannt. Sang aduste: angebranntes geblüt.

AEOLE, *f.m.* Æolus. bey den heyden, ein gott der winde.

¶AERÉ, *m.* AÉRÉE, *adj.* lustig; das in freyer luft liegt. [man sagt lieber *être en bel air.*]

¶AÉRER, *v. a.* an die lufft stellen; freye luft schaffen. [es ist besser *mettre en bel air.*]

¶AÉRIEN, *m.* AÉRIENNE, *f. adj.* das in der luft ist; aus luft bestehet.

¶AERIER, Airier, *v. a.* lüften; die luft durchstreichen lassen; die luft durchräuchern [verbessern].

AEROMANTIE, Airomantie, *f.f.* wahrsagen aus der beschaffenheit der luft.

AFABILITE', &c. s. AFFABILITÉ.

AFADIR, s. AFFADIR.

AFAIRE, s. AFFAIRE.

AFAISSEMENT, &c. AFFAISSEMENT.

AFAITEMENT, &c. s. ENFAITEMENT.

AFALE', &c. s. AFFALÉ.

AFAMER, s. AFFAMER.

AFECTATION, &c. s. AFFECTATION.

AFECTION, &c. s. AFFECTION.

AFERMER, s. AFFERMER.

AFERMIR, &c. s. AFFERMIR.

AFETE', &c. s. AFFETÉ.

AFFABILITE', *f.f.* gesprächigkeit; leutseligkeit; höfliche weise in der unterredung.

AFFABLE, *adj.* gesprächig; leutselig; höflich im reden.

AFFABLEMENT, *adv.* höflich; leutseliglich.

AFFADIR, *v. a.* einen eckel verursachen.

AFFAIRE, *f.f.* sache; handel. C'est là l'affaire: das ist die sache.

AFFAIRE, geschäft. Etre accablé d'affaires: mit geschäften überladen seyn. Avoir des affaires par dessus la tête; sprüchw. mit geschäften überhäuft seyn.

AFFAIRE, vorhaben; vornehmen; unter handen habende sache. Pousser son affaire: sein vorhaben treiben. Etre en affaire: geschäftig [in geschäften begriffen] seyn. Point d'affaire: hie ist nichts mehr zu thun.

AFFAIRE, pflicht; schuldigkeit; obliegenheit; was einem geziemet, gebühret. C'est l'affaire d'un Chrétien: solches ist die pflicht eines Christen. C'étoit l'affaire de Lucien de se moquer de tout: es ziemete dem Luciano, aller dinge zu spotten.

†AFFAIRE, was einem dienet; sich vor ihn schicket. C'est mon affaire: das ist vor mich; das dienet mir.

AVOIR AFFAIRE: bedürfen; nöthig haben. Un philosophe n'a pas affaire de beaucoup de bien: ein weiser hat nicht viel güter nöthig.

AFFAIRE, noth; angelegenheit. Tirer quelcun d'affaire: einem aus einer noth [schweren angelegenheit] helfen.

AFFAIRE, fleiß [mühe], etwas auszurichten. C'est une affaire que cela: die sache erfordert mühe.

AFFAIRE, eine abgethane sache; vorbey gegangener handel. Je sçai l'affaire: ich weiß die sache, wie sie zugegangen.

†*AFFAIRE, die scham.

†*AFFAIRE, das liebes-werck.

AFFAIRES, *plur.* staats-geschäfte. Entrer dans le maniment des affaires: zu staats-geschäften den zutritt gewinnen [gezogen werden].

AFFAIRES, kammer- oder geld-sachen. Gens d'affaires: die so mit den königlichen einkünften, anlagen, derer einnahme und ausgabe zu thun haben; cameralisten; schatz- oder rentmeister; einnehmer, u. d. g.

AFFAIRES, eines jeden besondere angelegenheiten. Mêlez vous de vos affaires, & ne vous embarassez pas de celles d'autrui: thut eure dinge, und lasset euch mit fremden unverworren.

AFFAIRES, der zustand in dem hauswesen. Il est bien; il est mal dans ses affaires: er stehet wohl [übel] in seinem hauswesen [in seiner nahrung].

†*AFFAIRES, die natürliche nothdurft. Il est constipé, & ne sauroit faire ses affaires: er ist verstopfft, und kan seinen behuf nicht thun.

†AFFAIRÉ, *m.* AFFAIRÉE, *f. adj.* geschäftig; der viel zu schaffen hat.

AFFAISSEMENT, *f.f.* das sincken eines dinges durch seine eigene last.

⅋S'AFFAISSER, *v. r.* sincken; sich sencken. Ce mur s'est affaissé: diese wand hat sich gesenckt.

⅋AFFAITAGE, *f. m.* abrichtung eines falcken.

⅋AFFAITER l'oiseau, *v. a.* einen falcken abrichten.

⅋AFFALE', *m.* AFFALÉE, *f. adj.* [in der seefahrt.] unter land [nahe an das ufer] getrieben.

⅋AFFALER, *v. a.* niederlassen; fallen lassen. Affaler une manoeuvre: ein tau niederlassen.

AFFAME', *m.* AFFAMÉE, *f. adj.* ausgehungert; in hungers-noth gebracht.

*AFFAMÉ, [ein schneider-*terminus.*] eng. Un habit affamé: ein kleid welches zu eng ist.

*AFFAMÉ, heftig verlangend; begierig. Affamé de gloire: des ruhms begierig.

AFFAMER, *v. a.* aushungern; durch hunger zwingen.

AFFECTATION, *f.f.* [spr. *Affectacion*] beflissenheit; sonderbarer fleiß, wodurch man vor andern gerne wolte gesehen seyn. Grande affectation de mots: grosse beflissenheit sonderbarer wörter.

AFFECTATION, sonderbare liebe zu etwas. Il a une grande affectation pour les livres: er hält viel auf bücher.

AFFECTÉ, *m.* AFFECTÉE, *f. adj.* übermäßig beflissen [gezwungen]. Un air affecté: eine gezwungene weise [geberde].

†AFFECTÉ, beygelegt; zugeeignet. Le nom de Cesar étoit affecté aux Empereurs Romains: der name Cäsar war den Römischen Käysern zugeeignet.

⅋AFFECTÉ, [im rechts-handel.] verpfändet; verhaftet.

AFFECTER, *v. a.* sich befleissen; sich annehmen: doch auf eine gezwungene, übelanständige weise. Il affecte de paroitre ce qu'il n'est pas: er fleißiget sich das zu scheinen, so er doch nicht ist.

⅋AFFECTER, beylegen; zueignen. On a affecté ce droit à cette charge: man hat diesem amt solches recht beygelegt, zugeeignet.

AFFECTER, widmen; bestimmen. Cette rente est affectée pour nourrir les pauvres: diese zinsen sind zum unterhalt der armen gewidmet.

⅋AFFECTER, [im rechts-handel.] verpfänden; verhaften. Cette dette affecte tous ses biens: diese schuld haftet auf seinem gantzen vermögen.

†AFFECTIF, *m.* AFFECTIVE, *f. adj.* beweglich; hertzrührend. Son discours étoit affectif: seine rede war beweglich.

AFFECTION, *f.f.* [spr. *Affeccion*] gewogenheit; liebreiche zuneigung. [in solchem verstand wird es allein von höheren gegen geringe, und von gleichen untereinander gebraucht.]

AFFECTION, zarte liebe. [in solchem verstand wird es von eltern und kindern, oder verliebten gebraucht.]

AFFECTION, ergebenheit; dienst-begierde. [in solchem verstand hat es statt von geringeren gegen grössere.]

⚹ AFFECTION, [in der gelehrten sprache.] zufälligkeit; veränderliche beschaffenheit. Les affections de l'air: die veränderliche beschaffenheiten [zufälle] der lufft.

AFFECTIONNÉ, m. AFFECTIONNÉE, f. adj. mit liebe zugethan; gewogen. [wird allein von höheren gegen geringere recht gebraucht.]

AFFECTIONNÉ, ergeben; zugethan. Affectionné à son parti: seiner partey zugethan.

AFFECTIONNER, v. a. lieben; gewogen seyn. [wird nur von höhern gegen geringere gesagt.]

AFFECTIONNER, ergeben seyn; gerne üben; treiben. Affectionner le jeu: dem spiel ergeben seyn; gerne spielen.

† AFFECTIONNER, zuneigung [gewogenheit] erwerben.

S'AFFECTIONNER, v. r. lieb gewinnen. Il s'affectionna à la solitude: er hatte die einsamkeit lieb gewonnen.

† AFFECTUEUX, m. AFFECTUEUSE, f. adj. liebreich; geneigt.

† AFFECTUEUSEMENT, adv. liebreichlich.

AFFERMER, v. a. verpachten; pachtweise austhun.

AFFERMIR, v. a. [J'affermi, oder affermis: j'affermissois: j'affermis: j'ai affermi: j'affermirai.] bevestigen; vest machen. Affermir les pieux dans la terre: die zaunpfäle in der erde vest machen.

† AFFERMIR, stärcken. La bonne chere affermit la santé: gute speisen stärcken die gesundheit.

* AFFERMIR, bestätigen; bevestigen. Cela n'a servi qu'à affermir nôtre amitié: dieses hat allein gedienet unsere freundschaft zu bevestigen.

S'AFFERMIR, v. r. stärcker; vester; beständiger werden.

* S'AFFERMIR, in seinem glauben [meinung; neigung] gestärcket werden.

AFFERMISSEMENT, f. m. stärckung; bevestung.

* AFFERMISSEMENT, erhaltung; bestätigung.

AFFETÉ, m. AFFETÉE, f. adj. gezwungen; angenommen. C'est une affetée: es ist eine person, die sich zu gewissen weisen zwinget; sich besonderer weisen annimmt; bey der alles gezwungen heraus kommt.

AFFETERIE, f. f. gezwungene [angenommene] weise.

⚹ AFFICHE, f. f. placat; zettel, so an die ecken der strassen und sonst angeklebet wird, etwas bekant zu machen.

⚹ AFFICHE, [im rechts-handel.] aushang; brief wodurch etwas zum gerichtlichen kauf gestellet wird.

AFFICHE, denckwürdiger spruch mit einigen zierathen umgeben, so in einer studier-stuben angehäfftet wird.

⚹ AFFICHER, v. a. ein placat ankleben; einen aushang anschlagen.

⚹ AFFICHEUR, f. m. der bestellt ist placate anzukleben, oder aushänge anzuschlagen.

AFFIDÉ, m. AFFIDÉE, f. adj. vertraut; dem zu trauen ist.

¶ S'AFFIER, v. r. sich vertrauen; verlassen. [brauche se fier.]

AFFILER, v. a. silber- oder gold-drat ziehen.

AFFILER, schleifen; abziehen.

† * AVOIR LE BEC BIEN AFFILÉ: sprüchw. gut mundwerck [eine fertige, spitzige zunge] haben.

⚹ AFFILIATION, f. f. [spr. Affiliacion] [in der Römischen kirchen] aufnehmung in die gemeinschaft der verdienste eines ordens.

⚹ AFFILLER, v. a. [spr. Afilier] [in der Römischen kirchen.] einen in die gemeinschaft der verdienste eines ordens aufnehmen; derselben theilhaftig machen.

⚹ AFFINAGE, f. m. läuterung; reinigung; abtreiben der metalle.

* AFFINAGE, verhöhnung; verbesserung; reinigung. L'affinage du ciment qu'on appelle roial: die verbesserung des kalcks, welchen man den königlichen nennet.

⚹ AFFINEMENT, f. m. das abtreiben; reinigen der metalle.

⚹ AFFINER, v. a. die metalle reinigen; abtreiben.

⚹ AFFINER, hecheln.

⚹ AFFINER, v. n. [bey der see-fahrt.] sich heitern; hell werden. Le tems affine: das wetter wird hell.

⚹ AFFINERIE, f. f. werckzeug, worauf feiner eisendrat gezogen wird.

⚹ AFFINERIE, stählerne seiten; drat-rollchen.

⚹ AFFINEUR, f. m. schmeltzer; der die metalle reiniget.

AFFINITÉ, f. f. schwägerschaft.

* AFFINITÉ, gleichheit; gemeinschaft. Ces choses n'ont aucune affinité entre elles: diese dinge haben gar keine gemeinschaft [gleichheit] mit einander.

⚹ AFFINOIR, f. m. [spr. Affinoi] eine hechel.

‡ AFFIQUET, f. m. geschmeide; schmuck: alles womit die weiber sich behängen und bestecken, wenn sie wohl geziert seyn wollen. Avec tous ses affiquets elle est fort laide: mit allem ihrem schmuck ist sie doch häßlich.

AFFIRMATIF, m. AFFIRMATIVE, f. adj. bejahend; bekräftigend.

⚹ AFFIRMATION, f. f. [spr. Affirmacion] [in der vernunft-lehre.] rede, wodurch etwas bejahet wird; bejahender spruch.

⚹ AFFIRMATION, [im rechts-handel.] gerichtliche erklärung; geständniß.

⚹ AFFIRMATION, [im rechts-handel.] haupt-eyd.

AFFIRMATIVE, f. f. die bejahende meinung. L'affirmative l'emporta: die bejahende meinung ist durchgedrungen; die meisten stimmen sind vor das ja ausgefallen.

AFFIRMATIVEMENT, adv. beständig; auf eine vest bejahende weise. Il déclara affirmativement: er hat beständig bezeuget.

AFFIRMER, v. a. bejahen; bekräftigen, daß etwas also sey.

⚹ AFFIRMER, [im rechts-handel.] eydlich erhalten.

⚹ AFFLICTIF, m. AFFLICTIVE, f. adj. [im rechts-handel.] Peine afflictive: leibes-strafe.

AFFLICTION, f. f. [spr. Afliccion] betrübniß; leidwesen; hertzleid.

AFFLICTION, unglück; trübsal; elend; widerwärtigkeit.

AFFLIGÉ, m. AFFLIGÉE, f. adj. traurig; bekümmert; betrübt; mit leid beladen.

AFFLIGEANT, m. AFLIGEANTE, f. adj. leidig; betrübt; kläglich.

AFFLIGER, v. a. betrüben; wehe thun; leid [schmertzen] verursachen. La mort de son pere l'afflige beaucoup: der tod seines vaters betrübt ihn sehr. Etre affligé de maladie: mit kranckheit beladen seyn. Affliger son corps par des austerités: seinen leib durch strenges leben casteyen.

* AFFLIGER, verderben; verwüsten; plagen. La guerre afflige nôtre province: der krieg verderbt unser land.

S'AFFLIGER, v. r. sich bekümmern; betrüben.

AFFLUENCE, f. f. menge; überfluß. Affluence de paroles: viel worte.

AFFLUENCE, zulauf; zufluß. Affluence de peuple: zulauf des volcks.

AFFLUER, v. a. zulaufen; zufliessen; in menge zusammen kommen.

AFFOIBLIR, v. a. [spr. Afébli] schwächen; entkräften.

⚹ AFFOIBLIR la monnoye: die müntz ringern.

* AFFOIBLIR, mindern; schwächen; entkräften. La vieillesse affoiblit la memoire: das alter schwächet das gedächtniß. Rien n'affoiblit cette preuve: es ist nichts, so diesen beweis entkräfte. L'absence affoiblit l'amitié: die abwesenheit vermindert die freundschaft.

AFFOIBLIR, *v. n.* S'AFFOIBLIR, *v. r.* schwach werden; an kräften abnehmen.

S'AFFOIBLIR, sich verringern; vermindern; abnehmen; vergehen.

AFFOIBLISSEMENT, *f. m.* schwächung; entkräftung.

*AFFOIBLISSEMENT, abnehmen; minderung.

AFFOLE', *m.* AFFOLE'E, *f. adj.* thöricht verliebt. Il est affolé de sa femme: er ist in sein weib närrisch verliebt.

¶‡AFFOLER, *v. a.* verwunden; beschädigen.

*AFFOLER, zum narren machen. Les visions de noblesse l'affolent: die einbildung ein edelmann zu seyn macht ihn zum narren.

♓AFFRANCHI, *f. m.* ein freygelassener knecht.

♓AFFRANCHIE, *f. f.* eine freygelassene leibeigene.

♓AFFRANCHI, *m.* AFFRANCHIE, *f. adj.* der leibeigenschaft erlassen; frey gelassen.

AFFRANCHI, befreyet; erlediget.

AFFRANCHIR, *v. a.* frey machen; frey lassen; der unterthänigkeit [dienstbarkeit; leibeigenschaft; beschwerung] befreyen.

S'AFFRANCHIR, *v. r.* sich frey machen; loß werden. S'affranchir de la servitude: sich von der dienstbarkeit frey machen. *S'affranchir de sa passion; de son chagrin: seiner gemüths-regung [seines verdrusses] loß werden.

AFFRANCHISSEMENT, *f. m.* befreyung; freymachung; erledigung.

AFFREUSEMENT, *adv.* greulich; entsetzlich; abscheulich.

†AFFREUSEMENT, überaus; über die massen. Affreusement laid: überaus [erschrecklich] ungestalt.

AFFREUX, *m.* AFFREUSE, *f. adj.* greulich; erschrecklich; entsetzlich. La mort est affreuse à tout le monde: der tod ist allen menschen entsetzlich. Affreux à voir: greulich anzusehen. Un regard affreux: ein erschrecklicher blick.

†AFFRIANDER, *v. a.* verleckern; zu guten bissen verwehnen. Vous m'affriandés à vôtre vin: ihr verleckert [verwehnet] mich zu eurem wein.

†*AFFRIANDER, reitzen; locken; lust erwecken. Affriander quelcun au jeu: einen zum spiel locken; reitzen daß er eine lust zum spielen gewinne.

AFFRONT, *f. m.* schimpff; schmach; beleidigung. Un sensible affront: ein empfindlicher schimpf.

AFFRONTER, *v. a.* beschimpfen; mit schmach beleidigen.

AFFRONTER, kühnlich begegnen; unerschrocken angreifen. Les deux armées s'affronterent terriblement: beyde armeen begegneten einander mit grosser unerschrockenheit.

*AFFRONTER, frecher [unverschämter] weise betrügen. Affronter quelcun de dix pistoles: einen um zehen pistolen schelmischer weise bringen.

♓AFFRONTER, [im rechts-handel.] die zeugen gegen den beschuldigten verhören; confrontiren.

AFFRONTERIE, *f. f.* betrug.

AFFRONTEUR, *f. m.* frecher [unverschämter] betrüger.

AFFRONTEUSE, *f. f.* freche betrügerin.

‡AFFUBLER, *v. a.* verkleiden; verkappen. On l'a affublé d'un froc: man hat ihn in eine münchs-kappe verkleidet.

*‡S'AFFUBLER d'une opinion: von einer meinung eingenommen seyn.

AFFUST, [das *f* ist stumm] Affût, *f. m.* lavette, an stücken und feuermörsern; schaft, an kleinem handgewehr.

AFFÛT de bord: schiffs-lavette.

♓AFFÛT, hinterhalt, wo der jäger sich anstellt auf das wild zu lauren. Se mettre à l'affût: sich anstellen.

AFFÛTAGE, *f. m.* [bey dem tischler, drechsler, u. d. g.] werckstätte; gesamtes handwercks-zeug.

♓AFFÛTER, *v. a.* schärfen; wetzen. Affûter une varlope: einen hobel schärfen.

♓AFFÛTE', *m.* AFFÛTE'E, *f. adj.* geschärft; gewetzt.

♓AFFÛTE', mit völligem handwercks-zeug versehen.

AFICHE, &c. f. AFFICHE.

AFIDE', &c. f. AFFIDE'.

AFILER, f. AFFILER.

AFILIATION, f. AFFILIATION.

A FIN DE, *conj.* damit; auf daß. A fin d'acquerir la sagesse: damit wir die weisheit erlangen.

A FIN QUE, *conj.* damit; auf daß. A fin que vous ne vous plaigniez pas de moi: damit ihr euch über mich nicht beschweret.

AFINEMENT, &c. f. AFFINEMENT.

AFINITE', f. AFFINITE'.

AFIQUET, f. AFFIQUET.

AFIRMATIF, &c. f. AFFIRMATIF.

AFLICTIF, &c. f. AFFLICTIF.

AFLUENCE, f. AFFLUENCE.

AFOIBLIR, f. AFFOIBLIR.

AFOLE', &c. f. AFFOLE'.

AFRANCHI, &c. f. AFFRANCHI.

AFREUX, f. AFFREUX.

AFRIANDER, f. AFFRIANDER.

AFRICAIN, *f. m.* Afrikaner.

AFRICAINE, *f. f.* Afrikanerin.

AFRIQUE, *f. f.* Afrika.

AFRONT, &c. f. AFFRONT.

♓AFRONTE', *m.* AFRONTE'E, *f. adj.* [in der wapen-kunst.] mit der stirn vorwärts [gegen einander] gestellet. Deux leopards afrontés: zween vorwärts gegen einander gewandte leoparden.

AFUBLER, f. AFFUBLER.

AFUST, &c. f. AFFUST.

†AGA, *interject.* potz! ey! Aga donc! qu'est ce que cela? potz! was soll dieses seyn?

AGACEMENT, *f. m.* stumpfmachung; taubheit der zähne von sauren speisen.

†AGACER, *v. a.* reitzen; zergen; anstechen. Ils s'agacent les uns les autres: sie zergen [hetzen, vexiren] sich unter einander.

AGACER, die zähne stumpf machen. Le citron agace les dents: die zitrone macht stumpfe zähne.

♓AGAPE, *f. f.* ein liebes-mahl, [weise die in der ersten Christlichen kirche bräuchlich gewesen.]

AGARIC, *f. m.* lerchen-schwamm.

~~AGATE, Agathe, *f. f.* achat.~~

AGATE, *f. f.* Agate; ein weibsname.

AGE, *f. m.* zeit; zeitwährung. L'âge d'or: die güldene zeit. Il est l'un des ornemens de son âge: er ist die ehre seiner zeit.

AGE, alter des menschen. Etre à la fleur de son âge: in der blüt seines alters seyn. Attendre la mort à un âge caduc: bey hinfälligem alter des todes erwarten.

AGE, hohes alter. Il étoit d'âge, quand il mourut: er war bey jahren, als er starb.

*AGE, alter; währung. L'âge des chevaux se connoit à leurs dents: man siehets an den zähnen der pferde, wie alt sie sind. L'âge du lait d'une nourrice: die zeit, wie lang eine amme gesäuget hat. L'âge de la lune: das alter des mondenscheins.

AGE', *m.* AGE'E, *f. adj.* alt. Agé de vingt ans: zwanzig jahr alt.

AGE', betagt; bey jahren. Un homme âgé: ein betagter mann.

†AGENCE, *f. f.* das amt [bedienung] eines sachwalters; agenten. [Es ist gebräuchlicher zu sagen *charge d'Agent.*]

AGENCEMENT, *f. m.* ordnung; fügung; einrichtung. L'agencement des os est admirable: die zusammenfügung der gebeine ist wundersam.

†AGENCER, *v. a.* zierlich ankleiden; aufputzen. Il s'agence de son mieux: er kleidete sich aufs zierlichste.

*AGENCER: in eine geschickte und zierliche ordnung bringen. Agencer les couleurs d'une harangue: die zierlichkeiten einer rede geschicklich versetzen.

S'AGENCER, sich in ordnung stellen; zu recht schicken.

†AGENDA, *f. m.* schreibetafel; denckbuch.

†AGENOÜILLER, *v. a.* niederknien heissen. On agenoüille ceux qui ont à prêter le serment: man läßet die niederknien, so einen eyd ablegen sollen.

sellen. [besser und gebräuchlicher sagt man *faire mettre à genoux.*]

S'AGENOÜILLER, *v. r.* niederknien; auf die knie fallen.

AGENT, *s. m.* [in der gelehrten sprache.] ein wirckendes [thätiges] wesen.

AGENT, sachwalter; agent.

AGGRANDIR, *v. a.* vergrössern; grösser machen; erweitern. Aggrandir sa maison; son jardin: sein haus; seinen garten erweitern; grösser machen.

*AGGRANDIR, erhöhen; erheben; aufnehmen. S'aggrandir en honneurs & en biens: sich an ehren und reichthum aufnehmen. Aggrandir une chose: etwas mit worten erheben; vergrösseren.

AGGRANDISSEMENT, *s. m.* vergrösserung; erweiterung.

*AGGRANDISSEMENT, erhöhung; erhebung; aufnehmen.

✠AGGRAVE, *s. f.* [in der Römischen kirchen.] geschärfter kirchenbann.

AGGRAVER, *v. a.* beschweren; schwerer machen.

S'AGGRAVER, *v. r.* schwerer werden.

AGGREGATION, *s. f.* [spr. *Agregacion*] aufnehmung in eine gesellschaft [gemeine; einung].

AGGREGER, *v. a.* in eine gesellschaft [gemeine, einung] aufnehmen.

✠AGGRESSER, *v. a.* [im rechtshandel.] anfallen; angreifen.

✠AGGRESSEUR, *s. m.* der den anfall [angriff] thut.

✠AGGRESSION, *s. f.* angriff; anfall.

AGILE, *adj.* behend; berührig.

AGILEMENT, *adv.* behendiglich.

AGILITÉ, *s. f.* behendigkeit des leibs.

AGIR, *v. n.* [J'agi, oder *j'agis: j'agissois: j'agis: j'ai agi.*] thun; schaffen; handeln. Agir par raison; par passion: nach der vernunft [nach den regungen] handeln.

AGIR, wircken. Le feu agit sans cesse: das feuer wircket ohn unterlaß. La grace agit en nous: die gnade wircket in uns. Le remede agit puissamment: die artzney wircket starck.

✠AGIR, [im rechtshandel.] klagen; klagen anstrengen [erheben].

AGIR, sich verhalten; aufführen; bezeugen. Agir en ami; en homme d'honneur: sich verhalten [bezeugen] als ein freund [als ein ehrlicher mann].

S'AGIR; IL S'AGIT, *impers.* es ist zu thun. Dequoi s'agit-il? warum ist es zu thun. Il s'agit de la gloire du Roy: es ist um die ehre des Königs zu thun; es gehet die ehre des Königs an.

AGISSANT, *partic.* der da handelt, thut, schaffet.

AGISSANT, *m.* AGISSANTE, *f. adj.* thätig; wircksam.

AGITATION, *s. f.* [spr. *Agitacion*] starcke bewegung; rütteln; schütteln; wiegen. L'agitation du chemin: das rütteln des fahrens. L'agitation de la mer: das wiegen des meers.

*AGITATION, unruhe; beschäftigung. Une vie exemte d'agitation & de trouble: ein leben ohne unruhe und verdrießlichkeit. Une agitation d'esprit agreable: eine angenehme beschäftigung des gemüths.

AGITER, *v. a.* wiegen; weben; rütteln; aufrühren.

AGITER, eine streitige frage [zweifelhafte sache] verhandeln, überlegen.

*AGITER, beunruhigen; bekümmern; in verwirrung setzen. La guerre agite toute la chretienté: der krieg verwirret die gantze Christenheit. La peur de la mort l'agite: die furcht des todes bekümmert ihn. Il s'agite beaucoup de cela: er quälet [bekümmert] sich heftig hierüber.

AGNEAU, *s. m.* lamm. Agneau pascal: das oster-lamm. L'agneau sans tache: unser HErr JEsus Christus.

†*Agneau: ein stilles frommes kind.

AGNEL, *s. m.* eine alte güldene müntz in Franckreich.

AGNELER, *v. n.* lammen; wird von den schafen gesagt, wenn sie jungen werfen.

AGNES, Agnese; ein weibs-name.

AGNUS, Agnus Dei, *s. m.* [spr. *Anius* in zwo sylben] [in der Römischen kirche.] ein geweihtes wachs oder teig, darauf das Lamm GOttes gedruckt.

AGNUS CASTUS, *s. m.* schafsmilbe; kloster-pfeffer.

AGONIE, *s. f.* die sterbens-noth; das ringen mit dem tod. Etre à l'agonie: mit dem tod ringen.

AGONISANT, *s. m.* AGONISANTE, *s. f.* ein sterbender oder sterbende; der oder die mit dem tode ringet.

AGONISER, *v. n.* mit dem tode ringen.

AGRAFE, Agraphe, *s. f.* spange; häfte.

AGRAFER, Agrapher, *v. a.* an- oder zuhäkelen; an- oder zu-häften.

AGRANDIR, &c. s. AGGRANDIR.

AGRAVE, &c. s. AGGRAVE.

AGREABLE, *s. m.* lieblichkeit; anmuth.

AGREABLE, *adj.* lieblich; angenehm.

AGREABLEMENT, *adv.* lieblich; annehmlich.

AGREEMENT, s. AGRÉMENT.

AGRÉER, *v. n.* angenehm seyn; wohlgefallen; wohlanstehen. Agréer à son maitre: seinem herrn angenehm seyn [wohlgefallen]. Cette peinture m'agrée: dieses gemählde steht mir an.

AGRÉER, *v. a.* genehm halten; ihm gefallen lassen. Le Roi agréa le mariage: der König hat die heyrath genehm gehalten. Agréés que je vous dise: lasset euch gefallen, das ich euch sage.

✠AGRÉER, [in der seefahrt.] ein schiff mit dem nöthigen geräth zur reise ausrüsten.

AGRÉEUR, *s. m.* reeder; der ein schiff auszurüsten annimmt.

AGREGATION, &c. s. AGGREGATION.

AGREIL, s. AGREZ.

AGREMENT, *s. m.* lieblichkeit; anmuth; angenehme weise. Elle a un agrément merveilleux: sie hat eine wundersame anmuth. Son discours a beaucoup d'agrément: seine rede hat viel lieblichkeit; annehmlichkeit.

AGRÉMENT, zuneigung; gewogenheit. Sa conduite lui a donné l'agrément de son prince: sein wohlverhalten hat ihm die gewogenheit seines Fürsten erworben.

AGRÉMENT, bewilligung; wohlgefallen. Avoir l'agrément du Roi pour une charge: des Königs einwilligung über einen dienst erlanget haben.

✠AGRÉMENT, [in der music auf dem clavier.] triller; mordant.

✠AGRÉMENT, [bey dem seidensticker und knopfmacher.] erhabene zierath, die arbeit artig auszunehmen.

✠AGRÉMENT, [bey dem perucken-macher.] die locken so um die gegend des schlafs sitzen.

AGRÉMENT, [aus bescheidenheit bey dem frauenzimmer gebräuchlich.] clistier.

AGRESSER, &c. s. AGGRESSER.

† AGRESTE, *adj.* öd; ungebaut; wüste.

*AGRESTE, bäurisch; ungeschickt; von groben sitten.

✠AGREZ, Agrés, Agreil, *s. m.* das takel; tau- und segel-werck zu einem schiff gehörig.

AGRICULTURE, *s. f.* der feld-bau; land-bau; acker-werck.

✠AGRIFFER, S'agriffer, *v. n.* mit den klauen fassen; ergreifen.

†*EN TOMBANT IL S'AGRIFFA à la tapisserie: indem er strauchelte, erhielt er sich an dem beschlag.

†AGRIPER, *v. a.* angreifen; rauben; stehlen. Il agripe tout ce qu'il voit: er greift alles an [nimmt alles mit], was er siehet.

✠AGROUPER, *v. a.* [in der mahlerey.] verschiedene bilder und stellungen in einem gemählde geschicklich zusammen setzen.

AGUERRIR, *v. a.* zum krieg abrichten; geschickt machen.

S'AGUERRIR, *v. r.* sich in den waffen üben; streitbar [zum krieg geschickt] werden.

†AGUET, *s. m.* [ist nur im *plur.* gebräuchlich.] hinterhalt; heimliches verwarten; aufpassen; nachstellen. Eviter les aguets de l'ennemi: dem

nachstellen des feindes entgegen. Etre aux aguets: im hinterhalt stehen; aufpassen.

AH, *interj.* ach! ey!

¶AHAN, *f. m.* gepflügter acker; pflugland.

†* AHAN, grosse bemühung; saure arbeit. Faire une chose avec ahan: ein ding mit mühe thun; sich sauer werden lassen.

¶AHANABLE, *adj.* urbar. [man sagt *Labourable.*]

¶AHANER, *v. a.* den acker pflügen [bestellen].

†* AHANER, *v. n.* mühsam arbeiten; sich sauer werden lassen.

† AHEURTÉ, *m.* AHEURTÉE, *f. adj.* halsstarrig; eigensinnig; auf seinem sinn und meinung bestehend. Il est aheurté à son opinion: er bestehet auf seinem sinn und meinung.

† AHEURTEMENT, *f. m.* eigensinn; halsstarrigkeit.

† S'AHEURTER, *v. r.* auf seinem sinn bleiben; seinen kopf aufsetzen.

AHI, *interj.* au! aweh!

AHI, eh! ey! Ahi! laissons cela: ey! lasset das bleiben.

AJAMBÉE, *f.* ENJAMBÉE.

AJANCER, *f.* AGENCER.

AIDE, *f. f.* hülfe; beystand; rettung.

AIDE de camp, *f. m.* general-adjutant.

AIDE major, *f. m.* regiments-adjutant.

AIDE de ceremonies, *f. m.* unter-ceremonien-meister.

AIDE à maçon, *f. m.* handlanger bey dem maurer.

AIDE de cuisine, *f. m.* bey-koch.

AIDES, *f. f. plur.* [in Franckreich.] tranck-steuren.

✠ AIDES, [auf der reit-schul.] die hülfe, so dem pferd im reiten gegeben wird.

A L'AIDE, *adv.* helft! rett!

A L'AIDE, *prep.* mit hülfe; vermittelst. A l'aide de Dieu: mit GOttes hülfe.

AIDER, *v. a.* helfen; rathen; beystehen; zu statten kommen. Cela aide à la digestion: dieses hilft zur verdauung. Il m'a aidé de ses moyens: er hat mir mit seinem vermögen beygestanden. Aide toi, & Dieu t'aidera: hilf dir selbst, so wird dir GOtt helfen. Il n'a pas dequoi s'aider: er hat nichts, womit er ihm rathen [helfen] könne. Vôtre faveur m'aidera beaucoup: eure gunst wird mir wohl zu statten kommen.

✠ AIDER: [auf der reit-schul.] dem pferd helfen [die hülfe geben].

AIEUL, &c. *f.* AYEUL.

AIGLE, *f. m.* und *f.* adler.

AIGLE, das feldzeichen einer Römischen legion.

AIGLON, *f. m.* junger adler, der noch im nest liegt.

AIGRE, *f. m.* säure; schärfe; saurer [scharfer] geschmack; so von der verderbniß herkommt.

AIGRE de cédre, *f. m.* ein gewisser zugerichteter tranck, von angenehmer säure.

AIGRE, *adj.* sauer; scharf.

* AIGRE, störrig; verdrießlich; bitter. Une reprehension aigre: eine bittere bestrafung. Un esprit aigre: ein verdrießlicher [störriger] sinn.

* AIGREMENT, *adv.* bitterlich; mit verdrießlichen [empfindlichen] worten.

AIGREMOINE, *f. f.* odermennige.

AIGRET, *m.* AIGRETTE, *f. adj.* säurlich.

AIGRETTE, *f. f.* weisser reiger.

* AIGRETTE, geschmeide in gestalt eines püschels, daran schwebende edelgestine hangen; zitternadel.

* AIGRETTE, die spitze oder das hertz in einem federbusch, so auf die bettstellen gesetzt wird.

* AIGRETTE, borste auf einem pferdezaum.

AIGREUR, *f. f.* schärfe; scharfe säure.

* AIGREUR, haß; unwillen; empfindliche worte.

* AIGREUR, kummer; verdrießlichkeit.

AIGRIR, *v. a.* säuren; machen daß etwas saur werde. Le tonnere aigrit le vin: das donnerwetter macht, daß der wein saur wird.

* AIGRIR, reitzen; zum zorn und unwillen bewegen [erbittern]. Il est fort aigri contre moi: er ist gegen mir heftig erbittert. Ce remede ne fait qu'aigrir le mal: diese artzney thut anders nichts, als die kranckheit reitzen.

S'AIGRIR, *v. r.* versauren; saur werden.

* S'AIGRIR, sich erbittern; mehr und mehr erzürnen; unwillig werden.

AIGU, *m.* AIGUË, *f. adj.* spitzig; mit einer scharfen spitze versehen.

* AIGU, scharfsinnig; geistreich; sinnreich. Un sonnet beau & aigu: ein schönes und sinnreiches sonnet.

✠ AIGU, heftig; hitzig. Maladie aiguë: eine hitzige kranckheit. Douleur aiguë: heftiger schmertz.

* AIGU, scharf; durchdringend. Un son aigu: ein scharfer laut; durchdringende stimme.

✠ AIGU, *f. m.* [in der sprach-kunst.] das scharfe tonzeichen; scharfer accent.

AIGUADE, *f. f.* [spr. *égade*] das süße wasser, so auf den schiffen mitgeführet wird. Faire aiguade: frisches wasser einnehmen.

AIGUADE, ort, wo die schiffe frisches wasser einnehmen können.

✠ AIGUAIL, *f. m.* [spr. *égail*] der thau auf dem grase. L'aiguail ôte le sentiment aux chiens: der thau benimmt den hunden den geruch.

AIGUIERE, *f. f.* [spr. *Eguiére*] handbecken [gieß-kanne] zum hände waschen.

AIGUIERÉE, *f. f.* eine gieß-kanne voll.

AIGUILLE, *f. f.* [spr. *Eguille*] nadel; nähe-nadel. Aiguille à tricoter: strick-nadel. Aiguille de tête: haarnadel. Aiguille à emballer: packnadel.

✠ AIGUILLE de montre: zeiger [weiser] an einer sack-uhr.

✠ AIGUILLE de cadran: zeiger an einer sonnen-uhr.

✠ AIGUILLE de fleau: das zünglein an der wage.

✠ AIGUILLE aimantée: compaß-nadel.

‡* VENIR DE FIL EN AIGUILLE: sprüchw. von einem auf das andere fallen.

‡* FAIRE UN PROCÉS SUR LA POINTE D'UNE AIGUILLE: sprüchw. einen hader aus der luft auffangen; vom zaun brechen.

AIGUILLE, horn-fisch; ein see-fisch.

✠ AIGUILLE, kirch-spitze; zugespitzter thurm.

AIGUILLÉE, *f. f.* faden; so viel auf einmal in die nadel gehöret. Une aiguillée de soye: ein faden seide.

AIGUILLETÉ, *m.* AIGUILLETÉE, *f. adj.* genestelt; mit nesteln besetzt [zugebunden].

AIGUILLETER, *v. a.* mit nesteln besetzen; zubinden.

AIGUILLETIER, *f. m.* nadler; senckler.

AIGUILLETTE, *f. f.* nestel; senckel. ‡* Courir l'aiguillette: sprüchw. der unzucht ergeben seyn; den buhlern nachlauffen. ‡* Lâcher l'aiguillette: sprüchw. sich erleichtern; seine nothdurft thun.

AIGUILLIER, *f. m.* nadel-büchse.

AIGUILLON, *f. m.* stachel. Aiguillon de mouche, d'abeille, &c. ein fliegen-stachel, bienen-stachel, u. s. w. * Cela sert d'aiguillon à l'esprit: das ist dem gemüth ein stachel [reitzung, antrieb].

* AIGUILLONNER, *v. a.* reitzen; treiben; erwecken.

AIGUISEMENT, *f. m.* [spr. *Eguisement*] das schleifen; wetzen; schärfen.

AIGUISER, *v. a.* schleifen; wetzen; schärfen. Aiguiser un couteau: ein messer wetzen. Aiguiser un crayon: einen bleystift spitzen.

* AIGUISER l'esprit: den verstand schärfen.

* AIGUISER l'appetit: die lust zur speise erwecken.

AIL, *f. m.* [in pl. *Aulx*] knoblauch.

AILE, *f. f.* flügel; fittig eines vogels.

✠ AILE, flügel einer schlacht-ordnung. Commander l'aile droite: den rechten flügel führen. L'aile gauche plia: der lincke flügel ward zertrennet.

✠ AILE, flügel eines bataillons, oder geschwaders.

✠ AILE, [in der bau-kunst.] seiten eines gebäues. Les ailes de ce theatre sont fort regulieres: die seiten dieses schauplatzes sind in sehr guter ordnung gestellet.

✠ AILE, seite eines aussenwercks, so nach der haupt-veste ablauft.

✠ AILE, neben-gang an einer kirche oder palast.

‡AILE, abseite; neben-gebäu eines pa-lasts.

‡AILE, flügel an einer wind-mühle.

‡* IL NE BAT QUE D'UNE AILE: sprüchw. er schwingt sich nur mit ei-nem flügel, d. i. er hat an macht oder glück mercklich abgenom-men; ist sehr herunter gekom-men.

‡* IL EN A DANS L'AILE: sprüchw. er hat eins bekommen; er hat eins weg.

‡* J'EN TIRERAI PIÉ OU AILE: sprüchw. ich werde ein bein oder ei-nen flügel, d. i. etwas, eins oder das ander, davon bringen.

‡* ON LUI A ROGNÉ LES AILES: sprüchw. die flügel sind ihm beschnit-ten.

* SOUS L'AILE de la mere: unter der erziehung [aufsicht] der mutter.

AILÉ, m. AILÉE, f. adj. geflügelt.

AILERON, f. m. floß-feder. [es ist ge-bräuchlicher *Nageoire*.]

AILLEURS, adv. anders wo; an-ders wohin. Il demeure ailleurs: er wohnet anders wo. J'iray ailleurs: ich gehe anders wohin.

D'AILLEURS, adv. anders woher; von einem andern ort. Il ne vient point de l'eglise, il vient d'ailleurs: er komt nicht aus der kirche, sondern anders woher.

D'AILLEURS, von einer andern ursach. Cela ne vient pas de ma faute, il vient d'ailleurs: dieses kommt nicht aus meinem versehen, sondern anders wo-her.

D'AILLEURS, über das; auser dem; da-zu. Il est savant d'ailleurs: auser dem [dazu] ist er gelehrt.

PAR AILLEURS, anders wo durch; ei-nen andern weg.

AIMABLE, adj. liebens werth; lieb-reich; lieblich.

AIMANT, Aiman, f. m. magnet.

AIMANTÉ, m. AIMANTÉE, f. adj. an den magnet gestrichen.

AIMANTIN, m. AIMANTINE, f. adj. magnetisch. Le fer acquiert avec le tems une vertu aimantine: das ei-sen wird mit der zeit magnetisch.

AIMÉE, ein Französischer weibs-name.

AIMER, v. a. lieben; verliebt seyn.

AIMER, etwas gerne haben oder thun. Il aime à jouer: er spielt gerne. Les fil-les aiment les bijoux: die mägdlein haben gern kleine artigkeiten. Il aime mieux dire du mal de soi, que de n'en point parler: er spricht lieber böses von ihm selbst, als daß er nicht von sich re-de. On aime mieux un valet mal fait & sage, qu'un valet bien fait & fripon: man hat lieber einen ungestal-ten und frommen, als einen wohlgebil-deten und lüderlichen diener.

AIMER, v. n. sich gefallen lassen; gerne leiden; geschehen lassen. Aimez qu'on vous conseille: lasset geschehen [las-set euch gefallen], daß man euch rathe; lasset euch gerne rathen.

AIMORAGIE, f. HÉMORAGIE.

AINE, Aisne, [das *f* ist stumm] f. f. die schoos.

AINÉ, Aisné, m. Ainée, Aisnée, f. adj. [das *f* in beyden ist stumm] erstge-bohren; älter. Mon frere ainé: mein älterer bruder.

AINESSE, f. f. erst-geburt; vorrecht des alters.

¶AINS, conj. aber; sondern.

AINSI, adv. so; also; dermassen. C'est ainsi que je suis fait: so bin ich geartet. Cela est ainsi: dem ist also.

QU'AINSI NE SOIT: daß dem also sey; zum beweis der sache. J'ai été au jar-din, & qu'ainsi ne soit, voilà une fleur que j'yai cueillie: ich bin im garten gewesen, und dessen zum beweis sehet diese blume, die ich daselbst abgebro-chen.

AINSI SOIT-IL! es sey also! GOtt ge-be es! amen!

AJOINT, f. ADJOINT.

AJOURNEMENT, &c. f. ADJOUR-NEMENT.

AJOUTER, f. ADJOUTER.

AIR, f. m. luft. Air doux; pur; mal-sain, &c. sanfte, reine, ungesunde luft. Prendre l'air: frische luft schö-pfen. Donner l'air à une chambre: einem zimer luft geben; die luft durch-streichen lassen. Etre à l'air: an der luft seyn.

AIR, weise; ton; melodey; gesang. Air nouveau: ein neues lied. Chanson sur un air nouveau: lied nach einer neuen melodey.

AIR, gestalt; ansehen. Avoir l'air grand; gai; chagrin: ein hohes, lustiges, verdrießliches ansehen haben.

AIR, geberde; wesen. Se donner des airs: sich geberden; eigene geberden anneh-men. Un air de vanité: eiteles wesen.

AIR, weise; manier. Je vis d'un air à n'incommoder personne: ich lebe auf eine solche weise, daß ich niemand be-schwerlich bin. Se faire à l'air du mon-de; de la cour &c. sich in die weise der welt, des hofes u. s. w. schicken lernen.

AIR, wärme des feuers. Approchez un peu l'air du feu: tretet näher herzu, daß ihr euch erwärmet.

Air, [auf der reit-schul.] geschick [bewe-gung; action] des pferdes.

‡* AIR, unnütz [vergeblich] ding. Parler en l'air: in die luft reden; vergebliche reden führen. Contes en l'air: un-nütze mährlein: eiteles geschwätz.

AIRAIN, f. m. [spr. érain] ertz.

* AVOIR UN FRONT D'AIRAIN: ei-ne eherne stirn haben, sprüchw. d. i. aufs höchste unverschämt seyn.

LE CIEL EST D'AIRAIN: der himmel ist nicht günstig.

‡AIRE, f. f. tenne; scheun-diele.

‡AIRE, nest eines raub-vogels.

‡AIRE, [in der meß-kunst.] der raum oder die größe einer fläche. Mesurer l'aire d'un triangle: den raum eines dreyecks messen.

‡AIRE de vent: strich auf dem see-compaß.

AIRER, v. n. nisten; sein nest bauen. [wird allein von den raub-vo-geln gebraucht.]

AIRES, f. ARS.

AIRIER, AIROMANTIE, f. AERIER.

AIS, f. m. bret; diele.

¶AISANCE, f. f. fertigkeit. Vous avés dans vos vers une aisance admi-rable: ihr macht eure verse mit einer wundersamen fertigkeit.

†* AISANCES, f. f. plur. num. das heim-liche gemach.

AISE, f. f. gemächlichkeit; bequemig-keit. Chercher ses aises: seine beque-migkeit suchen.

AISE, gute sache; gutes leben. Il est bien à son aise: er hat ein gutes leben; gu-te sache.

AISE, gelegene zeit. Vous ferés cela à vô-tre aise: ihr werdet dieses bey gelege-ner zeit thun; wenn es euch bequem ist.

AISE, freude; vergnügen. Ravi d'aise: entzuckt von freuden; voll freuden.

AISE, adj. freudig; vergnüget. Je suis bien-aise de vous voir: ich freue mich euch zu sehen. Vous ne ferés pas bien aise, que je vous dise la verité; ihr werdet nicht wohl zu frieden seyn, daß ich euch die wahrheit sage.

AISÉ, m. AISÉE, f. adj. leicht zu thun; leicht auszurichten. Aisé à aprivoi-ser: leicht zu zähmen. Il est aisé de voir, d'où part cela: es ist leicht zu se-hen, wo dieses herkommt.

AISÉ, bequem; geschicklich. Un esprit aisé: ein gemüth das sich überall zu schicken weiß. Avoir des manieres aisées: bequeme weisen an sich haben; von bequemen umgang seyn.

AISÉ, wohlhabend; wohlbemittelt. On l'a taxé, comme un aisé: man hat ihn ge-schätzet, als einen wohlbemittelten man.

A L'AISE, adv. bequemlich; mit guter be-quemigkeit.

†AISEMENT, f. m. heimliches gemach.

AISÉMENT, adv. leichtlich; mit leich-ter mühe.

AISNE, f. AINE.

AISNÉ, f. AINÉ.

AISSELLE, f. f. achsel.

‡AISSETTE, f. f. hand-beil [bey dem faß-binder.]

‡AISSIEU, f. m. achse.

AITIOLOGIE, f. f. ein stück der artzney-kunst, da von den ur-sachen der kranckheiten gehandelt wird.

AJUGER, f. ADJUGER.

AJUSTÉ, m. AJUSTÉE, f. adj. ge-putzt; gekleidet.

AJUSTEMENT, *f. m.* ausputz; aufschiekung; auszierung.

AJUSTER, *v. a.* einrichten; zu recht machen; anpassen; in gehörigen stand und ordnung bringen. Ajuster une clé: einen schlüssel einrichten. Ajuster sa perruque; sa cravatte &c. seine perucke, sein halstuch zu recht rücken. Ajuster une montre: eine uhr stellen. Ajuster le couvercle à un coffre: den deckel auf einen kasten passen.

⚹ AJUSTER un cheval: ein pferd zureiten; auf der schule abrichten.

‡* JE L'AI AJUSTÉ de toutes pieces: ich habe ihn rechtschaffen ausgerichtet [ausgescholten].

‡* IL M'A BIEN AJUSTÉ: er ist mir übel mitgefahren; hat mich betrogen; in schaden gebracht.

AJUSTER, aufputzen; auszieren; zierlich ankleiben. Ajuster une maison; un jardin &c. ein haus, einen garten auszieren. Un cabinet bien ajusté: ein wohl aufgeputztes prang-zimmer. Il s'ajuste pour plaire aux dames: er legt sich zierlich an, dem frauenzimmer zu gefallen.

* AJUSTER, zusammen stimmen; nach einem richten; bequemen. Cela s'ajuste mal au dessein que vous avez: das stimmet nicht wohl mit eurem vorhaben. Ajuster sa volonté à celle de Dieu: seinen willen nach dem Göttlichen richten. Ajuster le plaisir & le devoir: seiner lust und pflicht zugleich warten.

* AJUSTER, vergleichen; beylegen; vereinigen. Ajuster un differend: einen streit beylegen. Ils s'ajustent ensemble: sie sind mit einander einig.

AIX, Aach; die haupt-stadt in Provence.

AIX la chapelle, Aach; Aaken; eine freye reichs-stadt im Jülichschen.

A LA FIN, *adv.* endlich; zuletzt.

ALAIGRE, Alégre, *adj.* [schreibe welches du wilt, aber sprich allezeit *Alégre.*] hurtig; lustig; freudig.

ALAIGREMENT, Alégrement, *adv.* hurtiglich; freudiglich.

ALAIGRESSE, Alégresse, *f. f.* hurtigkeit; freudigkeit.

ALAITER, *v. a.* [spr. *Alêté*] säugen.

ALAMBIC, *f. m.* brenn-kolben.

¶ ALAMBIQUER, *v. a.* über seinen brenn-kolben ziehen; distilliren.

‡* ALAMBIQUER, einen berupfen; beziehen; ihm das seine listiglich abschwatzen [entwenden].

‡* ALAMBIQUER, das haupt verrücken [verwirren]. La poësie lui a un peu alambiqué l'esprit: die poeterey hat ihm ein wenig das haupt verwirrt. Pourquoi tant s'alambiquer l'esprit: warum will man sich dermaßen mit sorgen plagen?

⚹ S'ALARGUER, *v. p.* [in der schiff-fahrt] das weite suchen; in die see stechen; sich vom land oder von einem andern schiff entfernen.

ALARME, *f. f.* lärmen. Sonner l'alarme: lärmen blasen [schlagen].

* ALARME, furcht [schrecken] vor einer schnellen gefahr. Prendre l'alarme: in schrecken gerathen; sich entrüsten. Donner l'alarme: erschrecken; in schrecken setzen.

ALARMER, *v. a.* lärmen machen.

* ALARMER, erschrecken; in furcht [in unruhe] setzen.

S'ALARMER, *v. r.* erschrecken; sich entrüsten.

ALBANIE, *f. f.* Albanien; eine Türckische landschaft in Europa, ein stück des alten Macedonien.

ALBANIE, Albanien; eine Türckische landschaft in Asien, über Armenien.

ALBANOIS, *m.* ALBANOISE, *f. adj.* Albaneser; aus Albanien bürtig.

ALBASTRE. [das *f* ist stumm] Albâtre, *f. m.* alabaster.

ALBE, *f. f.* Alba; eine stadt in Spanien, mit dem titul eines herzogthums.

ALBE-ROYALE, *f. f.* Stulweissenburg; eine stadt in Ungarn.

ALBERGE, *f. f.* eine pfersiche; kleiner art, aber wohlgeschmackt.

ALBERGIER, *f. m.* pfersich-baum dieser art.

ALBERT, *f. m.* Albrecht; ein Teutscher manns-name.

ALBIGEOIS, *f. m.* die landschaft um Albi.

ALBIGEOIS, *m.* ALBIGEOISE, *f. adj.* einwohner der landschaft Albi; Albigenser.

ALBORNOZ, Bornose, *f. m.* [das erste ist das rechte.] ein regen-mantel, wie ihn die Mohren und Malteser-ritter tragen.

ALCANTARA, *f. f.* eine stadt in Castilien, sitz der ritter, so davon den namen führen.

ALCHIMIE, *f. f.* [spr. *Alkimie*] schmeltz-kunst, so mit verwandelung der metallen umgehet.

ALCHIMISTE, *f. m.* [spr. *Alkimiste*] schmeltzer; goldmacher.

ALCION, *f. m.* eis-vogel.

ALCORAN, der Alcoran; des Mahomets gesetz-buch.

ALCOVE, *f. f.* [selten *m.*] alkowe; bett-winckel.

ALE'CHEMENT, &c. *f.* ALLÉCHEMENT.

ALE'E, ALER, *f.* ALLÉE, ALLER.

ALEGATION, *f.* ALLEGATION.

ALE'GE, ALEGER, *f.* ALLEGE.

ALEGORIE, &c. *f.* ALLEGORIE.

ALEGRE, &c. *f.* ALAIGRE.

ALEGUER, *f.* ALLEGUER.

ALELUYA, *f.* ALLELUYA.

ALEMAGNE, &c. *f.* ALLEMAGNE.

ALEMBIC, *f.* ALAMBIC.

⚹ A L'ENCONTRE, *prep.* [in rechts-handeln.] wider; gegen. Parler à l'encontre de quelqu'un: wider jemand reden.

ALENE, Alesne, *f. f.* [das *f* ist stumm] ahl; schuster-pfriem.

ALENOIS, *adj.* Cresson alenois: eine art garten-kresse.

ALENTIR, *v. a.* hemmen; die bewegung mindern.

S'ALENTIR, *v. r.* sich langsamer bewegen; in der bewegung abnehmen; nachlassen. Le vent s'alentit: der wind läst nach.

¶ ALENTOUR, *prep.* um; rings um. Alentour de la table: um den tisch.

ALENTOUR, *adv.* umher; umliegend. Les champs d'alentour: die umliegenden felder.

ALENVI, *f.* ENVI.

⚹ ALERION, *f. m.* [in der wapen-kunst.] adler mit gestümpften schnabel und krallen.

ALERTE, *adj.* wachsam; munter; auf der hut. Etre toûjours alerte: allezeit wachsam [auf der hut] seyn.

⚹ ALESAN, Alezan, Alzan, *m.* Alesane, *f. adj.* fuchs, [wird von dem haar der pferde gesagt.] Alesan brulé, plutôt mort que lassé: sprüchw. ein schweiß-fuchs wird eher zu todt als müde getrieben.

ALESNE, *f.* ALÊNE.

⚹ ALEU, *f. m.* erb-lehn; erb-zins-lehn. Terre qui est en franc-aleu: freyes erb-lehn-guth.

⚹ ALEVIN, Aluin, *f. m.* satz; fisch-same.

⚹ ALEVINER, Aluiner, *v. a.* einen teich besetzen.

ALEXANDRIN, *adj.* [in der reim-kunst.] Vers alexandrins: reim-zeilen von zwölf oder dreyzehen sylben.

‡ ALFIER, *f. m.* fähnrich.

¶ ALGARADE, *f. f.* feindlicher streif-einfall.

‡ ALGARADE, beschimpfung; hohn; verdruß; streich; possen. Il m'a fait une algarade, que je ne saurois oublier: er hat mir einen possen gethan, den ich nicht vergessen kan.

ALGEBRE, *f. f.* algebra.

ALGEBRAIQUE, *adj.* zur algebra gehörig; algebrisch.

ALGEBRISTE, *f. m.* rechen-meister in der algebra.

ALGUE, *f. f.* meer-gras.

ALIAGE, *f.* ALLIAGE.

ALIANCE, &c. *f.* ALLIANCE.

⚹ ALIBI, *f. m.* [im rechts-handel.] Il a prouvé la fausseté de l'accusation par un alibi: hat den ungrund der anklage dargethan, indem er erwiesen, daß er abwesend [anderswo, und bey der streitigen sache nicht zu gegen] gewesen.

⚹ ALIBI-FORAIN, *f. m.* ausflucht; nichtiger

nichtiger behelf. Chercher des alibiforains: ausflüchte suchen.

ӿALIENABLE, *adj.* veräuserlich; das mag verdusert werden.

ӿALIENATION, *f. m.* [spr. *Alienacion*] verdüserung; verkauf. Une alienation legitime: ein rechtmäßiger verkauf.

*ALIENATION, abneigung; widerwille; trennung der vorigen freundschaft. Leur alienation a pris son origine de cela: ihre trennung ist daher entstanden.

*ALIENATION d'esprit, wanwitz; verwirrung im haupt; blödigkeit des verstandes.

ӿALIENER, verkaufen; verdusern. Il est mineur, il ne peut vendre ni aliener: er ist minderjährig, er kan weder verkaufen noch verdusern.

*ALIENER, abwendig machen; die gunst verlieren. Ses caprices ont aliené de lui tous ses amis: sein eigensinn hat alle seine freunde von ihm abgewandt. Il s'est tout à fait aliené de moi: er hat sich gantz von mir abgewandt; sich meiner gantz entschlagen.

ALIER, s. ALLIER.

ALIEURS, s. AILLEURS.

ӿALIGNEMENT, *f. m.* richtung [abmessung] nach der schnur.

ӿALIGNER, *v. a.* nach der schnur richten; messen; setzen.

ALIGNER, [bey der jägerey.] belegen; bespringen. Le loup aligne la louve: der wolf belegt die wölfin.

ALIMENT, *f. m.* nahrung; speise.

ӿALIMENTAIRE, *adj.* [im rechtshandel.] Une pension alimentaire: kostgeld; ausgesetzter unterhalt.

ӿALIMENTER, *v. a.* verköstigen; unterhalten; lebens-nothdurft verschaffen.

ALISIER, Alizier, *f. m.* zürtel-baum; lotus-baum.

ALITE', *m.* ALITÉE, *f. adj.* bettlägerig. Il est alité depuis trois jours: er ist seither dreyen tagen bettlägerig.

S'ALITER, *v. r.* bettlägerig werden; kranck zu bette liegen; sich legen.

ALISON, Alizon, *f. f.* ein weibs-name in schertz und comödien bräuchlich.

ALIX, *f. f.* ein weibs-name in comödien.

ALLAITER, s. ALAITER.

†ALLE'CHEMENT, *f. m.* lockung; reitzung; lock-speise.

†ALLÉCHER, *v. a.* locken; reitzen; an sich ziehen.

ALLE'E, *f. f.* gang, in einem hof oder palast.

ALLÉE, spatzier-gang mit bäumen besetzt.

ALLÉE, gang; hingang. Aprés plusieurs allées & venuës: nach vielfältigem hin- und wieder-gehen. ‡ * Je lui ai donné l'allée & le venir: sprüchw. ich habe ihm maulschellen lincks und rechts [auf beyde backen] gegeben.

ALLE'GATION, *f. f.* [spr. *Allégacion*] anführung [anziehung] eines zeugnisses aus anderen schriften; angeführte schrift-stelle.

ӿALLEGE, *f. m.* lichter.

¶ALLÉGEANCE, *f. f.* erleichterung.

ALLÉGEMENT, *f. m.* erleichterung; entlastung. Donner allégement à un vaisseau: ein schiff entlasten. * Ce remede m'a donné de l'allégement: diese artzney hat mir erleichterung [linderung] gegeben.

ALLÉGER, *v. a.* erleichtern; entlasten. Alléger un vaisseau: ein schiff entlasten.

*ALLÉGER, trösten; lindern; erleichtern. Cela allégera vos chagrins: das wird euren verdruß lindern.

ALLEGORIE, *f. f.* gleichniß; gleichniß-rede.

ALLEGORIQUE, *adj.* verblümt; gleichniß-weise vorgetragen. Sens allegorique d'un texte: der verblümte verstand eines texts.

ALLEGORIQUEMENT, *adj.* verblümter weise; gleichniß-weise.

ALLEGORISER, *v. n.* durch gleichnisse reden.

ALLEGORISTE, *f. m.* der durch gleichnisse redet; verblümte reden brauchet.

ALLEGRE, &c. s. ALAIGRE.

ALLEGUER, *v. a.* anführen; anziehen. Alleguer un passage de l'écriture: einen spruch aus heiliger schrift anziehen. Alleguer pour raison, pour excuse &c. zum grund; zur entschuldigung, u. s. w. anführen.

ALLELUYA, alleluja.

ALLELUYA, *f. m.* hern-klee; saur-klee.

ALLEMAGNE, *f. f.* [spr. *Almagne*] Teutschland.

ALLEMAND, *f. m.* [spr. *Almand*] ein Teutscher. ‡ Une querelle d'Allemand: sprüchw. ein nichtiger zanck; ungegründeter streit.

ALLEMAND, Teutsche sprache. Parler allemand: Teutsch reden. ‡ C'est de l'allemand pour moi: sprüchw. das verstehe ich nicht; das ist mir unbekannt.

ALLEMAND, *m.* ALLEMANDE, *f. adj.* Teutsch.

ALLER, *v. n.* [*Je vais*, oder *je vas*, das erste aber ist besser, *tu vas*, *il va*, *nous allons*, *vous allés*, *ils vont*; *j'allois*, *nous allions*; *j'allai*, *tu allas*, *il alla*, *nous allâmes*; *je fus*, an statt *j'allai*, wird nur von dem gemeinen volck gebraucht, *j'ai été*, oder *je suis allé*; *j'étois allé*; *je fus allé*; *j'eus été*; *je fus*; *va*, *qu'il aille*, *allons*, *allez*, *qu'ils aillent*; *que j'aille*; *j'irois*; *j'allasse*; *que je sois allé*; *que j'aie été*; *je serois allé*; *je fusse allé*; *j'aurois été*; *j'eusse été*; *je serai allé*; *j'aurai été*; *Aller*; *Etre allé*; *Avoir été*; *Allant*; *Etant allé*.] gehen; hingehen. Aller à l'eglise: in die kirche gehen. Aller se promener: spatzieren gehen.

ALLER, reisen; fortgehen. Aller à pié; à cheval: zu fuß, zu pferde reisen. Aller lentement: langsam fortgehen; fortkommen.

ALLER, etwas vornehmen; sich zu etwas begeben. Il va voyager: er begiebt sich aufs reisen. Allons boire un coup: lasset uns eins trincken.

ALLER au devant, einem aus ehrerbietigkeit entgegen kommen. Toute la ville alla au devant du Prince: die gantze stadt zog hinaus den Fürsten zu empfangen.

*ALLER au devant, zuvor kommen; abwenden. Aller au devant d'un danger; d'une maladie: einer gefahr, kranckheit zuvor kommen.

ALLER à la rencontre, entgegen gehen. Aller à la rencontre de l'ennemi: dem feind entgegen gehen.

†ALLER, [mit einem *gerundio.*] etwas fleißig [beständig] treiben. Il va s'imaginant mille chimeres: er bildet ihm stets tausend ungereimte dinge ein. Il va joüant tout le jour: er thut den gantzen tag nichts als spielen. [diese red-art beginnet abzukommen, auser wo eine wirckliche bewegung mitbedeutet wird; also sagt man recht: *ils alloient chantant & dançant*: sie giengen oder zogen einher mit singen und tantzen.]

*ALLER, gehen, d. i. bringen; führen. Ce chemin va à la ville: dieser weg gehet nach der stadt.

*ALLER, abzielen; gerichtet seyn; ausschlagen; ausgehen. Son avis alloit à faire retraite: seine meinung gieng dahin, daß man sich zurück ziehen solte. Cela va à me rendre heureux: dieses wird zu meinem glück ausschlagen; mich glücklich machen. Cela va en rond; en pointe, &c. dieses gehet auf eine rundung, spitze, u. s. w. aus.

*ALLER, handeln; sich verhalten. Il va franchement: er handelt aufrichtig [freymüthig]. Aller toûjours son chemin; aller son train: bey seiner weise bleiben; in seiner weise fortgehen. Aller contre son devoir: wider seine pflicht handeln.

*ALLER, [mit dem wort *se laisser*] sich ergeben; einnehmen lassen. Il s'est laissé aller aux choses qui le flatoient: er hat sich die dinge, so ihm am meisten geliebkoset, einnehmen lassen.

*ALLER, sich ausbreiten; erstrecken. Sa colere alla jusqu' à la fureur: sein zorn erwuchs zu einer raserey. Cela va loin: dieses gehet [erstrecket sich] weit. Je ne puis pas aller là: ich kan mich so weit nicht strecken; vermag so viel nicht.

*ALLER, fortkommen. Il est capable

d'aller fort loin dans cette science: er ist fähig in dieser wissenschaft weit zu kommen.

* ALLER, wohl oder übel gelingen; von statten gehen. Tout va bien de ce côté-là: alles gehet wohl von statten an dieser seite.

* ALLER, *imperf.* etwas angehen; angelegen seyn. Il y va de nôtre reputation à faire cela: es liegt unsere ehre daran, solches zu thun.

* ALLER, wohl oder übel lassen [anstehen]. Une fontange bleüe lui va bien: ein blaues kopfzeug stehet ihr wohl.

* ALLER, mercken; wahrnehmen; sich an etwas kehren. Aller à la raison: der vernunft oder billigkeit wahrnehmen. Aller à tout: auf alles mercken. Aller à ses affaires: seiner geschäfte wahrnehmen.

† ALLER, [von schneidenden dingen.] Vôtre rasoir va tres-bien; fort mal: euer schermesser schneidet gar wohl, sehr übel.

† ALLER, fortgehen; abgehen. Le commerce va mieux aujourd'hui: die handlung geht nunmehr besser fort. Cette marchandise ne va pas: diese waare gehet nicht ab.

† CELA VA ET VIENT, [sprüchw. unter handelsleuten.] es steigt und fällt; es nimmt ab und zu.

† FAIRE EN ALLER, vertreiben; wegnehmen. Faire en aller la maladie: die kranckheit vertreiben. Faire en aller les taches du visage: die flecken des gesichts benehmen.

S'EN ALLER, hingehen; weggehen; davon gehen. Allons nous en: lasset uns weggehen. Le tems s'en va: die zeit geht dahin. * Tout son bien s'en est allé à rien: alles sein vermögen ist dahin; er ist um alle das seine gekommen.

† * CELA S'EN VA SANS DIRE, sprüchw. das bedarf keines sagens; das verstehet sich vorhin.

† ALLER, *s. m.* gang; hingang. † * Au long aller petit fardeau pese: sprüchw. die länge [ferne] hat die last. † * Il a eu l'aller pour le venir: sprüchw. er hat einen vergeblichen weg gethan; den hingang vor den hergang gehabt.

PIS-ALLER, *s. m.* das mindeste [geringste] so man zu gewarten hat; nothnagel. Si vous ne trouvez pas mieux, je serai vôtre pis-aller: wenn ihr nichts bessers findet, so werde ich euch gut genug seyn; der nothnagel seyn.

AU PIS-ALLER, *adv.* aufs äuserste; aufs ärgste; aufs höchste. Au pis-aller je ne perdrai que ma peine: aufs höchste werde ich mehr nicht als meine mühe vergeblich angewandt haben.

ALLEZ, [*imperat.* an statt einer *interj.*] Allez! je ferai vôtre affaire: gebt euch zu frieden, ich will eure sache schon ausrichten. Allez! vous n'êtes qu'un sot: gehe hin, du bist ein narr und nichts mehr. Va te faire pendre! fort mit dir an galgen!

ALLERION, *s.* ALERION.

ALLEU, *s.* ALEU.

ALLEURE, *s.* ALLURE.

ALLIAGE, *s. f.* [in der schmeltzkunst.] vermischung der metalle; zusatz; legirung.

* ALLIAGE, vermischung; vereinigung.

ALLIANCE, *s. f.* eheliche verbindung; schwägerschaft. Faire alliance: sich ehelich versprechen [verbinden]. Il y a alliance entre eux: sie sind einander beschwägert.

ALLIANCE, bund; verbündniß; unter Königen oder freyen herrschaften. Faire alliance: einen bund machen. Recevoir dans l'alliance: in den bund aufnehmen.

* ALLIANCE, vermischung [vermengung] unterschiedener dinge. Ils ont fait une alliance des maximes de l'evangile avec celles du monde: sie haben die evangelische haupt-lehren mit den weltlichen vermenget.

* ALLIANCE, finger-ring; von güldenen und silbernen drat unter einander gewunden.

ALLIÉ, *s. m.* verwandter; schwager.

ALLIÉ, *m.* ALLIÉE, *f. adj.* verwandt; verschwägert.

ALLIÉ, verbunden; in einem bund mit begriffen; alliirt.

⚹ ALLIÉ, [von metallen.] legirt; vermischt; mit einem zusatz vermengt.

⚹ ALLIER, legiren; mit einem zusatz vermischen.

ALLIER, einen bund machen; in bündniß ziehen. C'est la politique d'un grand Monarque de s'allier avec des Princes moins puissans: es ist eine staats-klugheit eines großen Beherrschers, Fürsten von geringerer macht mit ihm in einen bund zu ziehen.

* ALLIER, zusammen setzen; vereinigen. Allier le savoir avec la pieté: die gelehrsamkeit und gottesfurcht zusammen setzen; zugleich besitzen.

S'ALLIER, *v. r.* sich verheyrathen; sich verschwägern. S'allier dans une grande famille: in ein mächtiges haus heyrathen.

S'ALLIER, in bündniß treten; sich verbinden. Ils se sont alliez contre l'ennemi commun: sie haben sich wider den gemeinen feind verbunden.

* S'ALLIER, sich vereinigen lassen; eins werden; sich zusammen finden. L'orgueil s'allie facilement avec les richesses: hochmuth und reichthum sind gerne beysammen.

ALLOBROGES, *s. m. pl.* völcker des alten Galliens, wo itzo Savoyen und Dauphiné ist.

* † ALLOBROGE, *s. m.* [schmäh-wort.] tölpel; tummer, ungeschickter mensch.

ALLONGE, *s. f.* etwas so angesetzt wird, ein ding zu verlängern. Allonge de perruque: zopf an einer perrucke.

ALLONGEMENT, *s. m.* erlängerung; ausstreckung. Allongement d'un canal; d'un jardin, &c. erlängerung eines grabens, gartens, u. d. g.

* ALLONGEMENT, verzögerung; verzug. Apporter de l'allongement à une affaire: eine sache verzögern.

ALLONGER, *v. a.* erlängern; recken; ausstrecken. Allonger une jupe: einen unter-rock länger machen; auslassen. Allonger le cuir avec les dents: das leder mit den zähnen recken. Allonger le bras: den arm ausstrecken. † * Allonger la courroye: sprüchw. sparen; genau haushalten.

* ALLONGER, verzögern; aufhalten. Allonger la guerre: den krieg verzögern.

† ALLONGER le parchemin, den proceß auf die lange banck schieben [aufhalten].

S'ALLONGER, *v. r.* länger werden.

ALLOUABLE, *adj.* was man kan gelten lassen. Les depenses de son compte sont allouables: die unkoste in seiner rechnung kan man paßiren lassen.

⚹ ALLOUER, *v. a.* gestehen; einräumen; gelten lassen. Allouër la depense d'un compte: die ausgabe einer rechnung gelten lassen.

† ALLOUVI, *m.* ALLOUVIE, *f. adj.* wolfs-hungerig.

ALLOY, *s. m.* [in der schmeltzkunst.] probe; schrot. Monnoye de bon alloy: müntze von gutem schrot. Vaisselle de bas alloy: silberwerck von geringer probe.

ALLUMELLE, *s. f.* klinge [lemme] eines messers.

ALLUMER, *v. a.* anzünden. Allumer du feu; de la chandelle: feuer, licht anzünden.

* ALLUMER, erwecken. Allumer les inimitiez: feindschaft erwecken. Allumer le desir: die begier entzünden.

* S'ALLUMER, *v. r.* entzündet werden; entbrennen. Sa colere s'alluma: sein zorn entbrannte. La peste est allumée en ce païs: die pest hat sich in diesem land entzündet.

ALLUMETTE, *s. f.* schwefel-licht; schwefel-faden.

† ALLURE, *s. f.* gang. Une allure efféminée: ein weibischer gang.

† * ALLURE, handel; umgang; weise. Je connois ses allures: ich weiß, wie er handelt.

⚹ ALLURE, gang [überlauf] des wildes.

⚹ ALLURE, gang eines pferdes.

⚹ ALLUSION, *s. f.* [in der rede-kunst.] eine figur, wenn man mit gewissen worten auf andere, es seyen worte oder sachen, zielet und spielet.

ALLUVION, *s. f.* zuwachs; land, so durch einen fluß angesetzet wird.

ALMANAC, *f. m.* calender.

†* ON NE PREND PLUS DE SES ALMANACS, sprüchw. d. i. man glaubt ihm nicht mehr, was er redet.

ALOE', Aloes, *f. m.* aloe.

ALOI, *s.* ALLOY.

ALOIAU, *f. m.* der mürb-braten.

ALONGE, &c. *s.* ALLONGE.

ALORS, *adv.* alsdenn.

ALOSE, *f. f.* alse; else; eine art heringe.

ALOÜETTE, *f. f.* lerche.

ALOUVI, *s.* ALLOUVI.

ALPES, *f. f. pl.* die Alpen; das Alpgebürge.

ALPHA, *f. m.* das Griechische a.

* ALPHA ET OMEGA, der anfang und das ende.

ALPHABET, *f. m.* [spr. *Alfabé*] das a-b-c; die vier und zwanzig buchstaben.

ALPHABET, ein a-b-c-buch; a-b-c-tafel.

ALPHABETIQUE, *adj.* nach dem a-b-c geordnet [eingerichtet].

ALPHONSE, *f. m.* Alphonsus.

ALSACE, *f. f.* das Elsaß.

ALTE, *adv.* halt! steh! ein befehls-wort bey den kriegsleuten. †* Alte là-dessus: sprüchw. still mit der fiedel! redet nicht weiter.

ALTE, *f. f.* still-lager. Faire alte: ein still-lager halten.

ALTERATION, *f. f.* [spr. *Alteracion*] veränderung; anstoß; verderbniß; verfälschung.

ALTERATION, durst.

¶ALTERCAS, *f. m.* zanck; wort-streit.

†ALTERCATION, *f. f.* [spr. *Altercacion*] zanck; wort-streit.

ALTERE', *m.* ALTEREE, *f. adj.* verändert; verfälscht; verderbt; schadhaft.

ALTERE', entrüstet; bestürtzt.

ALTERE', durstig.

* ALTERE', begierig.

ALTERE', *f. m.* ein durstiger; der durst hat.

* ALTERE', ein geitziger; gieriger; geldhungeriger; der gern geschencke nimt.

¶ALTERES, *f. f. plur. num.* furcht; bestürtzung.

ALTERER, *v. a.* verändern; verfälschen; verderben.

ALTERER, durst machen [verursachen].

S'ALTERER, *v. r.* sich verändern; schaden [anstoß] nehmen.

S'ALTERER, durstig werden. * Etre alteré de sang; d'honneurs &c. nach blut, nach ehren u. s. w. dürsten.

ALTERNATIF, *m.* ALTERNATIVE, *f. adj.* abwechselend; eins ums ander. Ordre alternatif: abwechselende ordnung.

ALTERNATIVE, *f. f.* wahl; wechsel; abwechselung; umwechsel. On lui a acordé l'alternative: man hat ihm die wahl gelassen. Ils gardent l'alternative entre eux: sie halten den umwechsel unter einander. On luj a proposé l'alternative: man hat ihm vorgeschlagen, aus zweyen eins zu erwählen. Les alternatives de la fortune: die abwechselungen des glücks.

ALTERNATIVEMENT, *adv.* wechselweise; eins ums ander.

ALTESSE, *f. f.* [ein ehren-wort, so auf Frantzösisch allen Fürsten, die nicht Könige oder Churfürsten sind, gegeben wird.] hoheit.

ALTESSE ROIALE, [gehört vor die, so von königlichem hause sind.] königliche hoheit.

ALTESSE SERENISSIME, [wird den Teutschen Reichs- und andern *souverainen* Fürsten gegeben.] durchlauchtigkeit.

ALTIER, *m.* ALTIERE, *f. adj.* trotzig; hochmüthig.

ALVEOLE, *f. f.* zahn-kästlein; höle in dem kinnbacken.

ALUIN, ALUINER, *s.* ALEVIN.

ALUINE, *f. f.* wermuth.

ALUMELLE, *s.* ALLUMELLE.

ALUMER, *s.* ALLUMER.

ALUMINEUX, *m.* ALUMINEUSE, *f. adj.* alaunig; alaun haltend; mit alaun angemacht.

ALUN, *f. m.* alaun.

ALURE, *s.* ALLURE.

ALZAN, *s.* ALESAN.

¶AMABILITE', *f. f.* lieblichkeit; liebenswürdigkeit.

¶AMADOÜER, *v. a.* eine katze streichen, damit sie kirre werde.

†AMADOÜER, schmeicheln; liebkosen.

AMAIGRIR, *v. a.* mager machen. La maladie amaigrit: die kranckheit macht mager; zehret aus.

AMAIGRIR, *v. n.* mager werden.

AMAIGRISSEMENT, *f. m.* magerheit; ausgezehrter leib.

⚹AMALGAMATION, *f. f.* AMALGAME, *f. m.* [das letzte ist bräuchlicher.] amalgama; vermengtes metall mit quecksilber.

⚹AMALGAMER, *v. a.* amalgamiren.

⚹S'AMALGAMER, *v. r.* mit quecksilber aufgelöset werden.

AMANDE, *f. f.* mandel. Des amandes lissées: überzogene mandeln.

AMANDE, kern vom stein-obst. Amandes de prunes; de cerises &c. pflaumen-kerne; kirsch-kerne.

AMANDE, AMANDEMENT, &c. *s.* AMENDE.

AMANDIER, *f. m.* mandel-baum.

AMANT, *f. m.* buhle; der ein weibsbild liebet, oder geliebet wird.

AMANTE, *f. f.* buhle; weibs-bild das verliebt ist, oder das geliebt wird.

AMARANTE, *f. f.* großer meyer; papagayen-kraut.

AMARANTE, ein poetischer weibsname.

AMARANTINE, *f. f.* eine art anemonen.

⚹AMARRAGE, *f. m.* [in der seefahrt.] zusammenbindung [verknüpfung] zweyer schiff-seile.

⚹AMARRE, *f. f.* schiff-seil; kabel.

⚹AMARRER, *v. a.* mit einem schiff-seil anbinden; anhängen; vest machen.

AMAS, *f. m.* hauffe; vorrath; zusammengetragene menge. Amas de blé: ein hauffe korns. Faire amas de pierreries: einen vorrath von edelsteinen samlen. Les orientaux surpassent les Européens dans l'amas des titres: die morgenländischen völcker übertreffen die Europäer in zusammensetzung vieler titul.

AMASSER, *v. a.* häufen; zusammenbringen; samlen.

AMASSER, von der erden aufheben. [man braucht lieber das wort *Ramasser.*]

S'AMASSER, *v. r.* sich versamlen; zusammen kommen.

⚹AMASSETTE, *f. f.* [bey dem mahler.] spatel, die farben von dem reibstein damit aufzunehmen und zu temperiren.

⚹AMATELOTER, *v. a.* [in der see-fahrt.] die schiff-knechte anstellen [anweisen], wo und mit wem ein jeder arbeiten soll.

AMATEUR, *f. m.* liebhaber.

⚹AMATIR, *v. a.* [bey dem goldschmid.] matt machen.

AMATISTE, *s.* AMETISTE.

AMAZONES, *f. f. pl.* Amazonen; streitbare weiber der alten zeit.

†AMAZONE, *f. f.* heldin; weibs-bild von großer hertzhaftigkeit und heldenmuth.

AMBASSADE, *f. f.* sendung; botschaft; gesandschaft. Envoyer une ambassade: eine sendung thun; gesandschaft absenden.

AMBASSADE, das amt [verrichtung] eines botschafters. S'acquiter de son ambassade: seine gesandschaft ausrichten.

AMBASSADE, der gesandte mit seinem gefolg. L'ambassade est arrivée: die gesandschaft ist angelanget.

‡* AMBASSADE: botschaft; gewerb. Il a receu une ambassade de la part de sa maitresse: er hat eine botschaft von seiner liebsten bekommen.

AMBASSADEUR, *f. m.* gesandter; botschafter.

‡* AMBASSADEUR, bote. C'est un ambassadeur d'amour: er ist ein liebesbote.

AMBASSADRICE, *f. f.* die gemahlin eines gesandten; botschafterin.

* AMBASSADRICE, eine abgeschickte, etwas anzusagen [anzubringen]. Ambassadrice d'amour: kupplerin.

AMBIDEXTRE, *adj.* der rechts und lincks ist.

AMBIGU, *m.* AMBIGUE, *f. adj.* zweydeutig; doppelsinnig.

AMBIGU, *f.m.* ein mahl, da die speisen und der nach-tisch unter einander aufgesetzet werden.

†* AMBIGU, ein gemeng; mengsel.

AMBIGUMENT, *adv.* zweydeutig; doppelsinniglich.

AMBIGUITÉ, *f.f.* zweydeutigkeit; doppelsinnigkeit; zweydeutige rede.

AMBITIEUX, *m.* AMBITIEUSE, *f. adj.* [spr. *Ambicieux*] ehrgeizig; unmäßig nach ehren strebend.

AMBITIEUSEMENT, *adv.* ehrgeiziglich.

AMBITION, *f. f.* [spr. *Ambicion*] ehrgeitz; ehrbegier. Une noble ambition: eine löbliche ehrbegier. Son ambition demesurée le perdra: sein unmäßiger ehrgeitz wird ihn stürtzen.

AMBITIONNER, *v. a.* nach etwas streben; begierig seyn; verlangen. La gloire de vous servir est une des choses que j'ambitionne le plus: die ehre euch zu dienen ist eins von denen dingen, der ich am meisten begierig bin; ich strebe nach der ehre euch zu dienen.

AMBLE, *f. m.* paß [zelter-gang] der pferde.

AMBLE, paßgänger; zelter.

AMBLÉE, f. EMBLÉE.

AMBLER, *v. n.* einen paß gehen.

AMBRE, *f. m.* agtstein; bernstein.

AMBRE GRIS, ambra; amber.

AMBRER, *v. a.* mit amber anmachen.

AMBROISE, *f. m.* Ambrosius; Brosius; ein Griechischer manns-name.

AMBROISIE, Ambrosie, *f. f.* Ambrosia; götter-brot; der Heidnischen götzen erdichtete speise.

AMBROSIE, *f. f.* trauben-kraut.

AMBULANT, *m.* AMBULANTE, *f. adj.* wanderend; umher ziehend; unstätig.

AMBULANT, *f. m.* besucher; landbereiter; der auf den unterschleif der zölle und accisen acht hat.

AMBULATOIRE, *adj.* wanderend; unstätig.

AME, *f. f.* die seele; das leben.

AME, die vernünftige seele; der geist des menschen. L'ame suit le temperament du corps: die seele folgt der beschaffenheit des leibs.

* AME, mensch; person. Il perit plus de cent ames dans cet incendie: es sind in diesem brand mehr denn hundert seelen [menschen] umkommen. ‡ O la bonne ame! ey des frommen menschen.

* AME, gewissen. Il a conservé son ame droite: er hat sein gewissen rein bewahret; ein gutes gewissen behalten.

* AME, trieb; leben; bewegung. La charité est l'ame des vertus chretiennes: die liebe ist die seele [der trieb; das leben] der Christlichen tugenden. La joye est l'ame des festins: die fröhlichkeit ist die seele der gastereyen.

* AME, hertz; sinn; neigung. Avoir l'ame basse: einen niederträchtigen sinn haben.

* AME, muth; gemüth. Une grande ame: ein großes gemüth. Une ame noire: ein schelmisches gemüth.

* AME, das bey-wort an den sinnbildern. L'ame de cette devise est ingenieuse: das bey-wort an diesem sinnbild ist sinnreich.

* AME, die stimme in einer geige.

†* AME, das reisig in einem holtz-gebund.

†* AME, das mund-loch; die mündung eines geschützes.

AMEÇON, f. HAMEÇON.

AMEISTER, *f. m.* ammeister; der erste in dem stadt-rath zu Straßburg.

AMELETTE, f. OMELETTE.

† AMELIORATION, *f.f.* [spr. *Amelioracion*] [im rechts-handel.] die verbesserung so in ein gut gewandt worden.

AMELIORER, *v. a.* verbessern.

† AMELIORER, [in dem feld-bau.] das land düngen.

† A MEME, A mesme, *adv.* [das *s* ist stumm] sein eigen; sein selbst mächtig; vogtbar. Vous êtes à même, faites ce qu'il vous plaira: ihr seyd euer eigen[mündig], thut was ihr wollt.

AMENAGE, *f. m.* fuhre; anfuhr; fracht. L'amenage me coutera tant: die anfuhr [fracht] wird so viel kosten.

AMENDE, *f.f.* [spr. hie und in allen nachfolgenden *Amande*] strafe; geld-buße.

AMENDE HONORABLE, gerichtliche abbitte; kirchen-buße; offentlicher widerruf.

AMENDEMENT, *f.m.* besserung. Il fait paroitre un grand amendement: er lässet eine große besserung spüren; er bessert sich mercklich. [in dem leben und wandel.] Il n'y a aucun amendement à son mal: es will noch keine besserung [an seiner gesundheit] erfolgen.

AMANDEMENT, dünger; mist.

AMENDER, *v. a.* [im gericht.] strafen; geld-buße auflegen.

AMENDER, verbessern. Amender sa vie: sein leben bessern.

⚹ AMENDER, düngen; misten.

AMENDER, *v. n.* S'AMENDER, *v. r.* sich bessern; besser werden. Il n'amende point: er bessert sich nicht; es bessert sich nicht mit ihm.

⚹ AMENDER, [im rechts-handel.] gebessert werden; nutzen empfinden. Il n'a rien amendé de cette succession: er ist dieser erbschaft nicht gebessert; hat keinen nutzen davon.

AMENDER, im preis fallen; im werth geringer werden. Le blé est amendé du tiers: das korn ist um den dritten theil gefallen.

AMENER, *v. a.* herbringen; zur stelle bringen; herführen.

* AMENER quelcun à son avis: einen auf seine meinung bringen.

* AMENER une coutume: eine gewohnheit einführen.

AMENER, [in der see-fahrt.] niederlassen; streichen. Amener le pavillon: die flagge streichen.

AMENITÉ, *f.f.* lieblichkeit; anmuth.

AMENUISER, *v. a.* dünner machen; behobeln.

AMER, *m.* AMERE, *f. adj.* bitter.

* AMER, bitter; verdrießlich; empfindlich. Douleur amere: bitterer [empfindlicher] schmertz.

AMER, *f. m.* die galle, in den thieren.

* AMEREMENT, *adv.* bitterlich; heftig.

AMERICAIN, *f.m.* Amerikaner.

AMERICAINE, *f. f.* Amerikanerin.

AMERIQUE, *f.f.* Amerika.

AMERTUME, *f.f.* bitterkeit; bitterer geschmack.

* AMERTUME, bitterkeit; traurigkeit; verdruß. Adoucir les amertumes de la vie: die bitterkeit [verdrüßlichkeit] des lebens mildern.

AMESME, f. A MÊME.

† AMESSÉ, *m.* AMESSÉE, *f. adj.* Emmessé, Emmessée, der zur messe gewesen; messe gehört. Je suis amessé: ich bin schon zur messe gewesen.

AMETISTE, Amatiste, Amethyste, *f. f.* [das erste ist das bräuchlichste] ametist.

AMEUBLEMENT, Emmeublement, Enmeublement, *f. m.* geräth; hausrath zu ausschickung eines wohnzimmers.

AMEUBLER, f. Meubler.

⚹ AMEUBLIR, *v. a.* [im garten-bau.] ein land aufhacken; aufrühren; umstechen.

⚹ AMEUBLIR, [im rechts-handel.] ein unbeweglich heyrath-gut veräusern.

AMEUBLISSEMENT, *f. m.* möblirung [ausschickung] eines wohn-zimmers.

⚹ AMEUTER, *v. a.* die jagd-hunde koppeln.

†* S'AMEUTER, *v. r.* sich heimlich verkoppeln; verbinden; zusammen rotten.

A MI, *adv.* auf der helfte; in der mitte. A mi-chemin: auf halbem wege.

AMI, *f.m.* freund. Se faire des amis: sich freunde machen. Parler, agir, en ami: als ein freund reden, handeln.

AMI, [in einem liebkosenden sinn.] Dites moi, mon ami, ce que c'est: mein lieber freund, sagt mir was es sey.

AMI, [in einem höhnischen sinn.] Allez, mon petit ami, je m'en souviendrai: geht nur hin, mein freund, ich will es euch gedencken.

* AMI, das einem wohl thut; wohl bekommt. Le vin est ami du coeur: der wein thut dem hertzen wohl.

AMI, *m.* AMIE, *f. adj.* freundlich; geneigt. Ami lecteur: geneigter leser.

† AMIABLE, *adj.* freundlich; liebreich.

A L'AMIABLE, *adv.* freundlicher weise; in

in freundschaft; mit güte. Terminer un diferend à l'amiable: eine streitigkeit in güte beylegen.

† AMIABLEMENT, *adv.* freundlicher weise; in güte.

AMICT, *s.* AMIT.

AMIDON, *s. m.* weisse stärcke; kraftmehl.

AMIDONNIER, *s. m.* der stärcke macht; mit stärcke handelt.

AMIE, *s. f.* freundin.

AMIGDALES, *s. f. pl.* die mandeln in dem halse.

† AMIGNARDER, AMIGNOTER, *v. a.* schmeicheln; liebkosen, wie die ammen den kindern thun.

AMIRAL, *s. m.* admiral; [es giebt welche, die schreiben *Admiral.*]

AMIRAL, admirals-schiff.

AMIRAL, *m.* AMIRALE, *f. adj.* dem admiral gehörig; ihn angehend.

AMIRALE, *s. f.* admirals-galee.

AMIRALE, admiralin; des admirals gemahlin.

AMIRAUTÉ, *s. f.* admiralschaft; das amt eines admirals.

AMIRAUTÉ, die gerichtbarkeit; des admirals; admiralitet.

AMIT, *s. m.* leinene kappe, so der priester anlegt, wenn er meß halten will.

AMITIE', *s. f.* freundschaft. Entretenir l'amitié: freundschaft halten. Sentimens d'amitié: neigungen die aus freundschaft herrühren. Faire des amitiez nouvelles: neue freundschaften [freunde] machen.

AMITIÉ, zuneigung; wohlgefallen. Prendre de l'amitié pour une chose: an einer sache ein wohlgefallen gewinnen.

AMITIÉ, freundschaft; liebe; wohlgefällige erweisung. Faites moi une amitié: thut mir die liebe; erweiset mir die freundschaft. Il m'a fait mille amitiés: er hat mir tausend wohlgefälligkeiten [höfligkeiten] erwiesen.

AMNISTIE, *s. f.* amnestie; gebotene vergessenheit der vorbeygegangenen feindseligkeiten.

AMOBILE, *s.* AMOVIBLE.

AMODIATEUR, *s. m.* pachter.

AMODIATION, *s. f.* [spr. *Amodiacion*] verpachtung.

AMODIER, *v. a.* pachten; verpachten; in pacht nehmen oder geben.

AMOINDRIR, *v. a.* ringern; verringern; kleiner [geringer] machen. Amoindrir un bien: ein gut verringern. * Amoindrir les chagrins: den verdruß mildern.

AMOINDRISSEMENT, *s. m.* verringerung; abnehmen.

A MOINS QUE DE, *conj.* [mit einem folgenden *infin.*] wenn nicht; so nicht; daferne nicht. A moins que de prouver ce qu'on avance, on est ridicule: wenn man nicht erweiset, was man vorgiebt, wird man ausgelacht. [etliche brauchen *à moins de,* aber unrecht.]

A MOINS DE, *conj.* [mit einem *genit.*] anders als; weniger als. A moins de vingt pistoles vous ne l'aurés pas: anders [weniger] als um zwanzig pistolen werdet ihr es nicht bekommen.

A MOINS QUE, *conj.* es sey denn. Cela vous est impossible, à moins que vous ne soyïés aidé: das ist euch unmüglich, es sey denn daß euch hülfe gethan werde.

AMOLIR, Amollir, *v. a.* erweichen; weich machen.

* AMOLLIR, lindern; entkräften. Amollir la fierté: den harten sinn lindern. La volupté amollit le courage: die wollust entkräftet die tapferkeit.

S'AMOLLIR, *v. r.* weich werden.

* S'AMOLLIR, zur lindigkeit [zum nachgeben; zum abnehmen] gebracht werden. Le cœur s'amollit par la compassion: das hertz wird zur lindigkeit gebracht durch das mitleiden. Son courage s'amollit: seine tapferkeit nimmt ab.

AMOLLISSEMENT, *s. m.* erweichung.

AMOME, *s. m.* amomum.

¶ AMONCELER, *v. a.* häufen; aufschütten; in haufen setzen.

⚹ AMONT, *adv.* strom-auf; wider den strom.

⚹ LE VENT D'AMONT, [in der seefahrt.] der ost-wind.

⚹ AMORCE, *s. f.* zünd-pulver; zündkraut.

⚹ AMORCE, köder; lockspeise, so auf den angel gesteckt wird.

* AMORCE, reitzung; anlockung. Craignez d'un doux plaisir les amorces trompeuses: fürchtet die betrügliche lockungen einer süßen lust.

⚹ AMORCER, *v. a.* zünd-kraut aufschütten. Amorcer un pistolet: auf die pfanne einer pistole zünde-kraut schütten.

⚹ AMORCER, ködern; den fischen lockspeise vorwerfen. [man braucht lieber *Ploter.*]

† * AMORCER, mit schmeicheleyen locken; an sich ziehen.

⚹ AMORTIR, *v. a.* [im rechtshandel.] tilgen; aufheben. Amortir une dette: eine schuld tilgen.

* AMORTIR, vermindern; die kraft benehmen; dämpfen. Le tems amortit les afflictions: die zeit vermindert die traurigkeit. Amortir le son des cordes: die saiten dämpfen.

¶ AMOVIBLE, Amobile, *adj.* [im rechts-handel.] widerruflich. [man braucht *revocable.*]

AMOUR, *s. m.* Amor; der ertichtete liebes-gott.

AMOUR, *s. m.* [auch *f.* aber selten] liebe; zuneigung; gewogenheit. Avoir de l'amour pour la patrie; pour la vertu: zu seinem vaterland; zu der tugend liebe hägen. Se marier par amour: aus liebe sich verheyrathen. Je vous aime d'amour: ich liebe euch aus einer wahren zuneigung.

AMOUR, geile liebe; buhlschaft. Faire l'amour: buhlschaft treiben; buhlen.

AMOUR, die geliebte person oder sache. Iris mon amour: Iris, meine geliebte.

AMOURS, *s. f. pl.* eine liebste; buhlschaft. Il n'y a point de laides amours: keine buhlschaft ist häßlich. Ce sont mes premieres amours: das ist meine erste liebste. Mes folles amours: meine buhlschaft, darinn ich unsinnig verliebt gewesen.

AMOURS, *s. m. pl.* die götter der lust und freude, so die Venus stets begleiten sollen.

‡ S'AMOURACHER, *v. r.* verliebt werden; sich verlieben.

AMOURETTE, *s. f.* buhlschaft; weibsbild mit der man löffelt. Il a une amourette en ville: er hat eine buhlschaft in der stadt.

AMOURETTE, liebes-handel; löffeley. Ce n'est pas amour, ce n'est qu'amourette: das ist keine liebe, sondern nur löffeley.

AMOUREUX, *s. m.* liebhaber des frauenzimmers.

AMOUREUX, *m.* AMOUREUSE, *f. adj.* verliebt.

AMOUREUSEMENT, *adv.* aus liebe; verliebter weise; brünstiglich.

⚹ AMPHIBIE, *adj.* [spr. *Anfibie*] das zugleich auf der erden und im wasser lebt.

⚹ AMPHIBOLOGIE, *s. f.* [spr. *Anfibologie*] zweydeutige rede.

⚹ AMPHIBOLOGIQUE, *adj.* [spr. *Anfibologique*] zweydeutig.

⚹ AMPHIBOLOGIQUEMENT, *adv.* [spr. *Anfibologiquement*] zweydeutiglich.

AMPHITE'ATRE, *s. m.* [spr. *Anfitéatre*] rund umfangener schauplatz.

AMPLE, *adj.* weit; weit umfangen. Robe ample: ein weiter rock.

* AMPLE, weitläufig; ausführlich. Un discours ample: eine weitläufige rede.

* AMPLEMENT, *adv.* weitläufig; ausführlich.

† AMPLIATIF, *m.* AMPLIATIVE, *f. adj.* [im rechts-handel.] erstreckend; erweiterend. Un decret ampliatif: eine verordnung, so eine vorhergehende auf mehr andere fälle erstrecket.

⚹ AMPLIFICATEUR, *s. m.* [in der rede-kunst.] der eine rede zierlich und weitläufig auszuführen weiß.

† * AMPLIFICATEUR, der unter dem schein rechtens zu weit greift; sein recht zu weit erstreckt. Amplificateur des impôts: der im eintreiben der auflagen zu weit greift.

ꝏAMPLIFICATION, *f.f.* [spr. *Amplificacion*] zierliche erweiterung [ausführung] einer rede.

ꝏAMPLIFIER, *v.a.* zierlich und weitläufig eine sache vorstellen [ausführen].

AMPOULLE, *f.f.* das fläschlein mit dem heiligen salb-öl der Könige in Franckreich.

†AMPOULLE, hitz-blatter.

AMPOULLE, blase in der hand, von harter arbeit.

*AMPOULLÉ, *m.* AMPOULLÉE, *f. adj.* hochtrabend; hochgespannt. Sa maniere d'écrire est un peu ampoullée: seine schreib-art ist etwas hochtrabend.

AMUSEMENT, *f. m.* versäumniß; verweilung; zeit-verschwendung; zeit-vertreib. Cela servit d'amusement aux ennemis: dieses dienete den feinden zu einer verweilung; versäumniß. La comedie est un agreable amusement: die comödie ist ein angenehmer zeit-vertreib.

AMUSER, *v. a.* verweilen; versäumen; aufhalten. Amuser l'ennemi: den feind aufhalten. Il m'a amusé avec ses longs discours: mit seinen langen reden hat er mich verweilet.

*AMUSER, eine heftige empfindung durch etwas anders wenden [mäsigen]. Amuser sa douleur; son amour: seinen schmertz, seine liebe wenden; mäsigen.

*AMUSER, listiglich aufhalten; anfziehen. Amuser quelcun de paroles: einen mit worten aufhalten.

S'AMUSER, *v. r.* sich aufhalten; verweilen; die zeit vertreiben. A quoi t'amuses tu? was hältst du dich auf? warum verweilest du? S'amuser à des sotises: die zeit mit eitelkeiten [tohrheiten] vertreiben. S'amuser à regarder un tableau: mit dem anschauen eines gemählds sich aufhalten.

†AMUSETTE, *f. f.* possen; fratzen; eitler zeit-vertreib. Laissons ces amusettes! weg mit den fratzen!

†AMUSEUR, *f. m.* zeit-vertreiber.

†AMUSOIR, *f. m.* zeit-vertreib. Ce sont des amusoirs de petits enfans: das ist ein zeit-vertreib vor kinder; ein kindischer zeit-vertreib.

AN, *f. m.* jahr. L'an solaire se mesure par le cours du soleil: das sonnen-jahr wird von dem sonnen-lauf abgemessen. L'an lunaire a douze lunaisons: das mond-jahr hält zwölf mond-scheine. J'ai trente ans passez: ich bin über dreyßig jahr. Un poulain d'un an: ein füllen eines jahres alt; jährling. L'an du monde: im jahr nach erschaffung der welt. L'an de grace: im heil-jahr; im jahr nach Christi geburt.

ꝏBON AN, MAL AN, ce pré rapporte tant, ein jahr durch das ander trägt diese wiese so viel ein.

‡*AN, eine lange zeit. Il y a un an qu'on ne vous a pas vû: es ist gar lange, daß man euch nicht gesehen.

ANABAPTISTE, *f. m.* und *f.* [spr. *Anabatiste*] wiedertäufer; Mannistin; wiedertäuferin.

ANACHORETE, *f. m.* [spr. *Anacorete*] einsiedler.

ANACHRONISME, *f. m.* [spr. *Anacronisme*] fehler in der zeit-rechnung.

ANAGOGIQUE, *adj.* geheim; geheimniß-reich.

ANAGRAMMATISTE, *f. m.* der geschickt ist letter-wechsel zu machen.

ANAGRAMME, *f. f.* letter-wechsel; versetzung der buchstaben eines namens in andere worte.

ANALES, *f.* ANNALES.

ANALISE, Analyse, *f. f.* auflösung; zerlegung eines worts oder rede, nach ihren theilen oder eigenschaften.

ANALOGIE, *f. f.* gleichheit; ähnlichkeit; folge.

ANALOGIQUE, *adj.* gleichförmig; ähnlich; einfolgig.

ANALOGIQUEMENT, *adv.* gleichförmiglich; einfolglich.

ANARCHIE, *f. f.* verwirrtes [zerrüttetes] regiment, das ohne obrigkeit oder gehorsam ist.

ANARCHIQUE, *adj.* zerrüttet; verworren.

ANASTASE, *f. m.* Anastasius; ein Griechischer manns-name.

ANATE, *f.* ANNATE.

ANATEMATISER, Anathematiser, *v. a.* mit dem kirchen-bann belegen; in den bann thun.

† *ANATEMATISER, verfluchen; verwünschen; vermaledeyen.

ANATÊME, *f. m.* kirchen-bann.

*ANATÊME, ein verbanneter; einer für dem jedermann einen abscheu hat.

ANATOMIE, *f. f.* die zergliederungs-kunst; anatomie.

ANATOMIQUE, *adj.* anatomisch.

ANATOMIQUEMENT, *adv.* anatomisch.

ANATOMISER, *v. a.* zergliedern; anatomiren.

*‡ANATOMISER, eine schrift genau beurtheilen; hernehmen. Anatomiser une epigramme: ein sinn-gedicht hernehmen.

ANATOMISTE, *f. m* meister der zergliederungs-kunst.

ANCE, *f.* ANSE.

ANCESTRES, *f. m. pl.* [spr. und wenn du wilt, schreib auch *Ancêtres.*] die vorfahren, von denen man abstammet.

ANCÊTRES, die vorfahren, so vor uns gelebet.

ꝏANCHE, *f. f.* mundstück zu einer schalmey, u. d. g.

ANCHOIS, *f. m.* ANCHOIE, *f. f.* [das erste ist das richtigste.] sardellen.

ANCHOLIE, ANCOLIE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] agley.

ANCIEN, *m.* ANCIENNE, *f. adj.* alt; das vor langer zeit gewesen. Les anciens peres: die alten väter der kirche. L'histoire ancienne & moderne: die alte und neue geschicht. Ville ancienne: eine alte stadt.

ANCIEN, alt; das in der ordnung der zeit vorgehet. Il est plus ancien capitaine, que vous: er ist älter hauptmann, denn ihr.

ANCIENS, *f. m. plur.* die alten, derer schriften auf uns gekommen. Je suis pour les anciens: ich halte es mit den alten.

ANCIENS, die ältesten eines volcks oder gemeine. Les anciens du peuple d'Israel: die ältesten des Israelitischen volcks.

ANCIENS, die kirchen-ältesten; kirchen-vorsteher.

ANCIENNEMENT, *adv.* vor alters; vor zeiten.

ANCIENNETÉ, *f. f.* alter; alterthum. L'ancienneté des maisons est une marque de leur noblesse: das alterthum der geschlechter ist eine anzeige ihres adels.

ANCIENNETÉ, alter; vorzug an der zeit. Les officiers du même rang marchent selon leur ancienneté: die bedienten von einerley ordnung, gehen nach ihrem alter.

ANCOLIE, *f.* ANCHOLIE.

ANCRAGE, *f. m.* ancker-grund; ort in der see, wo gut zu anckern ist.

ANCRE, Encre, *f. f.* dinte. *Ecrire de bonne ancre: sprüchw. mit guter dinte schreiben, d. i. freymüthig; nachdrücklich.

ANCRE, *f. f.* ancker. Le vaisseau est à l'ancre: das schiff liegt vor ancker. Jetter; lever l'ancre: das ancker auswerfen, aufheben.

ANCRE, ancker: so in die maur gelegt wird, dieselbe vest zu halten.

*ANCRE, hoffnung; zuflucht. C'est ma derniere ancre: dieses ist meine letzte zuflucht.

ANCRER, *v. n.* anckern; den ancker auswerfen.

*ANCRER, vest sitzen [halten]. La vanité est si fort ancrée dans le cœur de l'homme: die eitelkeit hält so vest in dem menschlichen hertzen. ‡ Ancré dans la maison: er sitzt vest zu hause; kommt nicht von dem hause.

*† S'ANCRER, *v. r.* sich niederlassen; wohnhaft setzen.

ꝏANCRER, *v. a.* [in der druckerey.] Ancrer les lettres: die farbe auftragen.

ANCRIER, *f. m.* dinten-faß.

ꝏ ANCRIER, feuchtstein; farbestein in der druckerey.

ANDOUILLE, *f. f.* fleisch-wurst.

ANDOUILLERS, *f. m. pl.* die enden an einem hirschgeweih.

ANDOUILLETTES, *ſ. f. pl.* klöſel von kalb-fleiſch.

ANDRE', *ſ. m.* Andreas; Griechiſcher manns-name.

ANDRINOPLE, *ſ. m.* Adrianopel; die haupt-ſtadt in Rumelien, Türckiſchen gebiets.

ANDROGINE, *ſ. m.* zwitter; der mann- und weiblichen geſchlechts zugleich iſt.

ANE, Aſne, *ſ. m.* [beydes wird geſchrieben, aber das *ſ* iſt ſtumm.] eſel.

ANE ſauvage, wald-eſel.

*‡ANE, ein tummer [unwiſſender; ungeſchickter] menſch.

ANEANTIR, *v. a.* vertilgen; vernichten; zu nichte machen. On ne ſauroit aneantir entierement une ſubſtance: ein weſen kan nicht gäntzlich vernichtet werden.

S'ANEANTIR, *v. r.* zu nichte werden. Son autorité s'aneantit peu à peu: ſein anſehen wird allgemach zu nichte.

✗S'ANEANTIR devant Dieu, ſich für GOtt erniedrigen; aufs tiefſte demüthigen.

ANEANTISSEMENT, *ſ. m.* vertilgung; vernichtung. La mort eſt un aneantiſſement du corps: der tod iſt eine vernichtung des leibes.

ANEAU, ſ. ANNEAU.

ANECDOTE, *ſ. f.* geheime [unbekannte] geſchicht; nachricht.

ANE'E, Aſnée, *ſ. f.* [das *ſ* iſt ſtumm.] eine eſels-tracht; eſels-bürde; ſo viel ein eſel tragen kan. Une ânée de pommes; de choux: eine eſels-tracht äpfel; kopf-kraut.

ANE'E, ſ. ANNÉE.

ANELE', ſ. ANNELÉ.

ANEMONE, *ſ. f.* anemone; wind-röſelein.

†*ANERIE, *ſ. f.* tummheit; ungeſchicktheit; eſel-art.

ANESSE, *ſ. f.* eſelin.

†*ANESSE, ein tumm ungeſchickt weib.

ANET, *ſ. m.* till.

✗ANEURISME, *ſ. m.* geſchwulſt, ſo aus verletzung einer puls-ader herrühret.

ANEXE, ſ. ANNEXE.

ANFRACTUEUX, *m.* ANFRACTUEUSE, *f. adj.* winckelicht; krumm.

ANGAR, *ſ. m.* ſchauer; ſchirm-dach.

ANGE, *ſ. m.* engel.

ANGE gardien; le bon ange: ſchutz-engel.

* ANGE, ein vortreflicher ausbündiger mann. S. Thomas eſt l'ange de l'école: S. Thomas iſt ein engel [ausbund] der ſchul-gelehrten.

*ANGE, engel. Mon petit ange: mein liebſter engel.

ANGELIQUE, *adj.* engeliſch; den engeln eigen.

*ANGELIQUE, vortreflich; ausbündig. C'eſt un eſprit angelique: es iſt ein vortreflicher [engeliſcher] geiſt.

ANGELIQUE, *ſ. f.* Angelica, ein weibsname.

ANGELIQUE, ein muſicaliſches inſtrument, einer lauten gleich.

ANGELIQUE, engelwurtz; angelica.

†ANGELIQUEMENT, *adv.* auf engeliſche weiſe; vortreflich; ausbündig.

ANGELOT, *ſ. m.* eine art von käſe aus der Normandie.

✗ANGELUS, *ſ. m.* eine gewiſſe bet-glocke in der Römiſchen kirche. L'angelus ſonne: die bet-glocke ſchlägt.

✗ANGELUS, das verordnete gebet zu ſprechen, wenn die bet-glocke gehöret wird. Dire ſon angelus: ſein gebet ſprechen.

†ANGER, *v. a.* nöthigen; zwingen; wider willen zu etwas bringen.

✗ANGLE, *ſ. m.* [in der meß-kunſt.] winckel. Angle droit; aigu: ein rechter; ein ſcharfer winckel.

✗ANGLE, [in der kriegs-bau-kunſt.] eck; ſpitze. Angle ſaillant; flanqué: vorſpringender; beſtrichener winckel.

✗ANGLÉ, *m.* ANGLÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunſt.] ein creutz, aus deſſen ecken figuren ſpringen. Croix anglée de fleurs de lis: creutz, in jeder eck mit einer lilie.

ANGLETERRE, *ſ. f.* Engelland.

✗ANGLICANE, *adj.* L'egliſe Anglicane: die Engliſche kirche. [wird allein in dieſer red-art gebraucht.]

ANGLICISME, *ſ. m.* eigenſchaft der Engliſchen ſprache; red-art ſo der ſprache eigen iſt.

ANGLOIS, *ſ. m.* Engelländer.

ANGLOIS, die Engliſche ſprache. Aprendre l'Anglois: Engliſch reden lernen.

ANGLOISE, *ſ. f.* Engelländerin.

ANGLOIS, *m.* ANGLOISE, *f. adj.* Engliſch.

ANGOISSE, *ſ. f.* angſt; bedrängniß.

✗ANGUICHURE, *ſ. f.* hüft-rieme.

†ANGUILLADE, *ſ. f.* eine peitſche von aals-häuten bereitet.

ANGUILLE, *ſ. f.* aal.

✗ANGULAIRE, *adj.* zum winckel; zur ecke gehörig. Côté angulaire: die ſeite, ſo den winckel macht. Pierre angulaire: ein eckſtein.

ANIER, Aſnier, *ſ. m.* [man ſchreibe welches man will, aber das *ſ* iſt ſtumm.] eſel-treiber.

ANIMAL, *ſ. m.* thier.

*ANIMAL, ein tummer unverſtändiger menſch.

ANIMAL, *m.* ANIMALE, *f. adj.* thieriſch; viehiſch.

ANIMATION, *ſ. f.* [ſpr. *Animacion*] belebung; mittheilung; eingebung des lebens.

ANIMER, *v. a.* beleben; das leben eingeben; mittheilen.

*ANIMER, beleben; kraft [nachdruck] geben. Il anime ſes diſcours d'une belle action: er belebt ſeine rede mit zierlichen geberden.

*ANIMER, erwecken; ermuntern; reitzen. Animer une paſſion: eine gemüths-regung erwecken. Animer ſes pas: ſeine tritte ermuntern, friſch einher treten. Animer quelcun à la vengeance: einen zur rache reitzen.

*S'ANIMER, *v. r.* munter; freudig; lebhaftig werden.

*S'ANIMER, ſich erzürnen.

ANIMOSITÉ, *ſ. f.* unwille; feindſeligkeit.

ANIS, *ſ. m.* anis.

ANIVERSAIRE, ſ. ANNIVERSAIRE.

ANNALES, *ſ. f. pl.* jahr-bücher; geſchicht-bücher nach ordnung der jahre eingerichtet.

ANNALISTE, *ſ. m.* jahr-bücher-ſchreiber; verfaſſer der jahr-geſchichte.

✗ANNATE, *ſ. f.* [in der Römiſchen kirchen.] jähriges einkommen von einer erledigten pfründ, ſo dem Papſt heimfällt.

ANNE, *ſ. f.* Anna; ein weibs-name.

ANNE, *ſ. m.* Annas; ein manns-name.

ANNEAU, *ſ. m.* ein finger-reif; ring ohne ſtein.

ANNEAU, ring. Anneau de fer; de leton: ein eiſener; meßingener ring. Anneau de clef: ein ſchlüſſel-ring.

ANNE'E, *ſ. f.* jahr; jährige zeit. Commencement; fin de l'année: anfang; ende des jahrs. Année courante: das gegenwärtige [itztlauffende] jahr.

✗ANNELÉ, *m.* ANNELÉE, *f. adj.* ringlicht; ringel-kraus; lockicht. Beaux cheveux annelés: ſchönes ringel-krauſes haar. [wird allein von haaren geſagt.]

ANNELET, *ſ. m.* ringlein.

ANNETTE, *ſ. f.* Aennelein; *dimin.* von Anne.

ANNIVERSAIRE, *adj.* jährlich; das alle jahr wieder kommt. Fête anniverſaire: jahrs-feſt; jährliches feſt.

ANNIVERSAIRE, *ſ. m.* [in der Römiſchen kirchen.] jahrs-begängniß vor einen verſtorbenen.

✗ANNONCE, *ſ. f.* verkündigung; abkündigung; aufgebot.

ANNONCER, *v. a.* abkündigen; aufbieten.

ANNONCIADE, *ſ. f.* chevalier de l'annonciade: ritter des ordens der verkündigung. [in Savoyen.]

ANNONCIATION, *ſ. f.* [ſpr. *Anonciation*] das feſt der verkündigung Mariens.

ANNOTATEUR, *ſ. m.* der über eine ſchrift anmerckungen macht.

ANNOTATION, *ſ. f.* [ſpr. *Anotacion*] anmerckung.

ANNOTER, *v. a.* anmerckungen machen.

ANNUEL, *m.* ANNUELLE, *f. adj.* jährlich; jährig; das alle jahr wieder kommt; das nur ein jahr währet. Rente annuelle: jährlicher zins; der alle

jahr zu bezahlen ist. Le consulat à Rome étoit annuel: das burgermeister-amt zu Rom war jährig; währete nur ein jahr.

ꭗANNUEL, *f. m.* [in der Römischen kirche.] seelen-dienst, so ein gantzes jahr lang begangen wird.

ANNUELLEMENT, *adv.* jährlich; alle jahr.

ꭗANNULLER, *v. a.* [im rechts-handel.] vernichten; nichtig [ungültig] erklären; annulliren; caßiren.

ANOBLIR, Ennoblir, *v. a.* [sprich allezeit *Anoblir*] adeln; in den adelstand erheben.

*ANOBLIR son stile: eine edlere schreib-art annehmen; zierlicher schreiben denn vorhin.

ANOBLISSEMENT, *f. m.* adelung; erhebung in den adelstand. Lettres d'anoblissement: adels-brief.

ꭗANODIN, *m.* ANODINE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] linderend; erweichend.

ꭗANOMAL, *m.* ANOMALE, *f. adj.* [in der sprach-kunst.] ungleichfliessend; anomalum.

ꭗANOMALIE, *f. f.* ungleichfliessende abwandelung der worte.

*ANOMALIE, unordnung; fehler wider die ordnung oder gewohnheit.

ANON, Asnon, [das *f* ist stumm.] *f. m.* esels-füllen; junger esel.

ANONIME, *adj.* ungenannt; das keinen namen hat. Auteur anonime: ein ungenannter schrift-steller; verfasser.

ꭗANONER, Asnoner, [das *f* ist stumm] *v. n.* [von den eselinnen.] werfen; ein füllen bringen.

‡*ANONNER, übel [unrichtig] lesen; im lesen fehlen.

ANSE, *f. f.* ohr; handgrif; handhebe. Anse de panier: der handgrif an dem korb.

ANSE, krümme des meer-ufers; bucht.

ANSE, ANSEATIQUE, *f.* HANSE.

ANSETTE, *f. f.* öhrlein; kleiner handgrif.

ANSELME, *f. m.* Anshelm; ein manns-name.

ANSPECADE, *f. m.* landspassat.

ANTAGONISTE, *f. m.* und *f.* widersacher.

ꭗANTARCTIQUE, Antartique, *adj.* [in der erd-beschreibung.] das nach dem mittägigen erden-wirbel [suderpol] gelegen.

ANTE, ANTER, *f.* ENTE.

ꭗANTECEDENT, *f. m.* [in der vernunft-lehre.] vorsatz; vorhergehender satz.

ANTECHRIST, *f. m.* antichrist; widerchrist.

ANTENNE, *f. f.* segel-stange.

ANTERIEUR, *m.* ANTERIEURE, *f. adj.* forder; das forwärts ist. La partie anterieure du corps: der fordertheil des leibs.

ANTERIEUR, vorig; vergängig; nach der zeit. Les temps anterieurs: die vorige [vorhergegangene] zeit.

ꭗANTERIEUREMENT, *adv.* [im rechts-handel.] vor der zeit; vorher. Dette contractée anterieurement: eine vorher gemachte schuld.

ꭗANTERIORITÉ, *f. f.* alter; vorzug in der zeit. Anteriorité d'hipoteque: ältere verschreibung.

ꭗANTES, *f. f.* vorstehende pfeiler.

ꭗANTICHAMBRE, *f. f.* vor-zimmer; vor-gemach.

ANTICIPATION, *f. f.* [spr. *Anticipacion*] zuvorkommung; vorgrif in der zeit. Payer; prendre par anticipation: voraus bezahlen; empfangen.

ꭗANTICIPER, *v. a.* [im rechts-handel.] zuvor kommen; vorgreifen; vor der gehörigen zeit etwas thun. Anticiper l'apellant: dem appellanten zuvor kommen. Anticiper sur les droits de son compagnon: seinem gesellen [gemeinschafter] vorgreifen; eingreifen. Anticiper ses gages: seine besoldung vor der verfall-zeit heben; voraus empfangen.

ANTIDATE, *f. f.* zurückgesetztes datum; rückschreibung des dati.

ANTIDATER, *v. a.* das datum zurück setzen.

ANTIDOTE, *f. m.* gegen-gift; artzney wider gift.

ꭗANTIENNE, *f. f.* antiphona; kirchen-gesang, so mit abwechselnden stimmen gesungen wird.

ANTIMOINE, *f. m.* spießglas.

ANTINOMIE, *f. f.* streitende [wider einander laufende] gesetze.

ANTIOCHE, *f. f.* Antiochien; eine stadt in Syrien.

ANTIPAPE, *f. m.* gegen-papst; der wider einen andern erwehlet worden.

ꭗANTIPATIE, *f. f.* angebohrne feindschaft; widerigkeit. J'ai de l'antipatie à cela: dieses ist mir natürlich zu wider. D. Carlos avoit de l'antipatie pour son pere: D. Carlos hatte eine angebohrne widerigkeit gegen seinem vater.

ANTIPATIQUE, *adj.* von natur zu wider; widerlich.

ꭗANTIPERISTASE, *f. f.* streit zweyer widerwärtigen eigenschaften. L'antiperistase entre le chaud & le froid: der streit zwischen wärme und kälte.

ꭗANTIPHONAIRE, *f. m.* das buch, darinn die antiphonæ enthalten.

ꭗANTIPHRASE, *f. f.* [in der rede-kunst.] widersinn; gegensinn; verblümte red-art, da das widerspiel dessen, so gesaget, verstanden wird.

ꭗANTIPODES, *f. m. pl.* die gegenfüßler; die auf einem stück des erdbodens, so dem unsern gerad entgegen stehet, wohnen.

†*ANTIPODE, der einem andern schnurstracks entgegen [zu wider] ist. C'est l'antipode de la raison: er ist der vernunft stracks zu wider; handelt gerad wider die vernunft.

ANTIQUAILLE, *f. f.* [spr. *Anticaille*] überbleibsel eines gebäudes von der alten zeit; antiquität.

ANTIQUAIRE, *f. m.* [spr. *Anticaire*] der sich auf die erkänntniß der alten müntzen, bilder, u. d. g. befleisset.

ANTIQUE, *adj.* alt; von der alten zeit her.

ANTIQUE, *f. f.* ein gemähl, geschnitzt oder gegossen bild, aus der alten zeit. Une belle antique: ein schönes altes stück.

ANTIQUE, *f. m.* was von der alten zeit her ist; alte kunst-arbeit. Il se connoit parfaitement en antique: er ist ein vollkommener kenner der alten kunst-arbeit.

A L'ANTIQUE, *adv.* nach der alten weise; altvätterisch.

ANTIQUITÉ, *f. f.* [spr. *Antikité*] alte zeit; alterthum. Les heros de l'antiquité: die helden der alten zeit. Ville fameuse par son antiquité: eine wegen ihres alterthums berühmte stadt.

*ANTIQUITÉ, die menschen der alten zeit.

ANTISALE, *f. f.* vor-saal; flur.

ꭗANTITESE, *f. f.* [in der rede-kunst.] gegensatz.

ANTOINE, *f. m.* Antonius; ein Griechischer manns-name.

ANTOINETTE, *f. f.* Antonette; ein weibs-name.

ꭗANTOISER, *v. a.* [im gartenbau.] den mist in einen haufen schlagen.

ANTOLOGIE, *f. f.* blumen-lese; auszug der schönsten sprüche und gedancken aus gelehrten schriften.

ANTONINS, *f. m. pl.* ordens-leute des heil. Antonii.

ANTONOMASE, *f. f.* [in der rede-kunst.] verblümte red-art, da ein eigener name in einer gemeinen bedeutung gebraucht wird.

ANTOUSIASME, *f.* ENTOUSIASME.

ANTRACTE, *f.* ENTRACTE.

ANTRE, *f. m.* hole; kluft.

ꭗANTROPOLOGIE, *f. f.* verblümte rede der heil. Schrift, wenn von GOtt auf menschliche weise geredet wird.

ANTROPOPHAGE, *f. m.* und *f.* menschen-fresser.

ANVERS, *f. m.* Antwerpen.

†S'ANUITER, *v. r.* von der nacht überfallen [übereilet] werden.

ANULER, *f.* ANNULLER.

✕ANUS, *f.m.* [in der heil-kunst.] die natürliche ausladung von hinden.
†ANXIETE', *f.f.* angst; bedrängung; bedrängniß des gemüths.
✕AORTE, *f.f.* die hertz-ader.
AOUT, Aoust, *f.m.* [spr. *Out*] der August-monat.
†AOUT, die erndezeit. L'aout est fait: die erndte ist vorbey.
†AOUTE, *m.* AOUTÉE, *f. adj.* reif; zeitig.
APAISER, s. APPAISER.
APANAGE, s. APPANAGE.
APARAT, s. APPARAT.
APAREIL, &c. s. APPAREIL.
APARENCE, &c. s. APPARENCE.
APARIER, s. APPARIER.
APART, s. PART.
APARTENIR, &c. s. APPARTENIR.
APAS, APAST, &c. s. APPAS.
APATIE, *f.f.* unempfindlichkeit des gemüths.
APATIQUE, *adj.* unempfindlich; der sich nichts anfechten [bewegen] läßt.
APAUVRIR, s. APPAUVRIR.
APEAU, s. APPEAU.
APEL, APELLER, &c. s. APPEL.
APENDRE, s. APPENDRE.
APERCEVOIR, s. APPERCEVOIR.
✕APERITIF, *m.* APERITIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] eröffnend; treibend.
*APERTEMENT, *adv.* klärlich; deutlich; augenscheinlich; offenbarlich.
APESANTIR, s. APPESANTIR.
APETISSANT, APETISSER, &c. s. APPETISSANT.
APETIT, s. APPETIT.
A PEU PRE'S, *adv.* bey nahe; ungefähr.
APHORISME, *f.m.* lehr-satz; lehrspruch.
APLANIR, s. APPLANIR.
APLATIR, s. APPLATIR.
APLAUDIR, &c. s. APPLAUDIR.
APLIQUER, &c. s. APPLIQUER.
APOCALIPSE, *f.f.* das buch der offenbarung S. Johannis.
‡*C'EST UN HOMME BIEN APOCALIPSE: sprüchw. der man redet lauter räthsel; er führt tunckele reden, die niemand verstehet.
APOCRIFE, Apocryphe, *adj.* unbekannt; ungültig; ohne grund. Nouvelle apocriphe: eine ungegründete [ungewisse] zeitung. Auteur apocrife: ein unbekannter schreiber. Sentiment apocrife: eine ungültige meinung: die wenig beyfall hat.
LES LIVRES APOCRIPHES de l'Ecriture: die bücher der heil. Schrift, derer verfasser unbekannt sind.
✕APOGE'E, *f.m.* [in der sternkunst.] die höchste entfernung von der erden.
APOINTE', &c. s. APPOINTÉ.

APOLLON, *f.m.* Apollo; gott der poeten bey den alten Heyden.
APOLOGETIQUE, *f.m.* verantwortung; schutz-schrift.
APOLOGETIQUE, *adj.* Discours apologetique: verantwortungs-rede; schutzrede.
APOLOGIE, *f.f.* verantwortung; schutzrede.
APOLOGIQUE, *adj.* zur verantwortung dienlich.
APOLOGISTE, *f.m.* vorsprecher; der eine verantwortung oder schutz-rede führt.
APOLOGUE, *f.m.* lehr-geticht; gleichniß. Les apologues d'Esope: die lehr-getichte des Aesopus.
APOPHTEGME, *f.m.* sinn-spruch; sprüchwort.
✕APOPLECTIQUE, *adj.* Simptome apoplectique: zufall vom schlagfluß; stück vom schlag.
✕APOPLEXIE, *f.f.* schlag; schlagfluß.
APORTER, s. APPORTER.
✕APOSE'ME, Apozéme, *f.m.* artzney-tranck; heil-tranck.
APOSER, s. APPOSER.
APOSTASIE, *f.f.* abfall vom glauben.
APOSTASIER, *v.n.* vom glauben abfallen; abtrünnig werden.
APOSTAT, *f.m.* abtrünniger; der vom glauben abgetreten.
APOSTATE, *f.f.* abtrünnige.
APOSTER, s. APPOSTER.
APOSTILLE, *f.f.* randglosse; kurtze anmerckung an dem rand eines buchs.
APOSTILLER, *v.a.* randglossen machen.
APOSTOLAT, *f.m.* apostel-amt.
APOSTOLIQUE, *adj.* apostolisch.
✕APOSTOLIQUE, [in der Römischen kirchen.] päpstlich. Nonce apostolique: päpstlicher gesandter. Chambre apostolique: päpstliche kammer.
APOSTOLIQUEMENT, *adv.* apostolisch; nach apostolischer weise.
APOSTRE, *f.m.* [sprich und schreib *Apôtre*] apostel.
‡*C'EST UN BON APÔTRE: er ist ein guter schucker; lustiger bruder; ein feiner kirchen-lehrer.
✕APOSTROPHE, *f.f.* [in der sprach-kunst.] hinderstrich; zeichen eines mangelnden *vocalis*.
✕APOSTROPHE, [in der rede-kunst.] abwendung der rede von den zuhörern.
✕APOSTROPHER, *v.a.* einen hinderstrich machen; mit einem hinderstrich bezeichnen.
✕APOSTROPHER, die rede von den zuhörern künstlich ab- und anders wohin wenden.
‡*APOSTROPHER, benamen; betiteln; zunamen geben.
✕APOSTUME, *f.f.* geschwür.
‡*IL FAUT QUE L'APOSTUME CREVE: sprüchw. das geschwür muß endlich aufgehen; die sache muß einmahl ausbrechen.

APOSTUMER, *v.n.* eitern; eiter setzen.
APOTE'OSE, Apotheose, *f.f.* vergötterung der verstorbenen bey den alten Heyden.
APOTICAIRE, Apotiquaire, *f.m.* apothecker.
APOTICAIRERIE, *f.f.* apotheck.
APOTICAIRESSE, *f.f.* apotheckerin.
APOTRE, s. APOSTRE.
APOZEME, s. APOSEME.
APPAISER, *v.a.* stillen; schweigen. Appaiser un enfant: ein kind schweigen.
APPAISER, stillen; beruhigen. Le vent, la tempête est apaisée: der wind, das wetter ist gestillet; hat sich geleget.
*APPAISER, stillen; mäßigen; beruhigen; zu frieden sprechen. Appaiser la soif: den durst stillen. Appaiser la douleur; la colere: den schmertz; den zorn mäßigen. Appaiser la sedition: den aufruhr stillen. J'ai appaisé vôtre pere: ich habe euren vater zu frieden gesprochen.
S'APPAISER, *v.r.* stille werden; sich legen.
*S'APPAISER, sich zu frieden geben; sich legen. Il s'appaisera bien-tot: er wird sich bald zu frieden geben. Sa douleur s'appaise: sein schmertz legt sich.
✕APPANAGE, *f.m.* leibzucht; leibgeding; abfindung; ausgemachter unterhalt der jüngeren söhne, hohen standes.
✕APPANAGÉ, APPANAGER, *f.m.* abgetheilter herr.
‡*APPANAGE, zehrung; täglicher aufgang. Il faudra rogner l'appanage: man wird die zehrung einziehen müssen.
‡*APPANAGE, eigenthum; erworbenes gut. C'est un joli appanage que cette maison: dieses lust-haus ist ein feines gut; eigenthum.
APPARAT, *f.m.* vorbereitung; zubereitung; zurüstung.
APPAREIL, *f.m.* zubereitung; zurüstung. Appareil de guerre: kriegsrüstung.
✕APPAREIL, [in der heil-kunst.] band; verbindung eines schadens.
✕APPAREIL, [in der bau-kunst.] die höhe eines steins. Pierres d'un même appareil: steine gleicher höhe.
APPAREILLER, *v.a.* zubereiten; zurichten.
✕APPAREILLER, *v.n.* [in der seefahrt.] sich segelfertig machen.
✕S'APPAREILLER, *v.r.* sich paaren; gatten. Quand la tourterelle a perdu sa compagne, elle ne s'appareille jamais à une autre: wann die turteltaube ihren gatten verlohren, so paaret sie sich mit keinem andern mehr. [wird allein von den vögeln gesagt.]

✠ APPAREILLEUR, *f. m.* ausmesser; abmesser der werckstücke zum bau.

✠ APPAREILLEUR, staffirer; der stümpfen, hauben, u.d.g. die letzte bereitung giebt.

APPAREMMENT, *adv.* wahrscheinlich; dem ansehen nach.

APPARENCE, *f. f.* schein; anschein; ansehen; wahrscheinlichkeit. Apparence de verité: schein der wahrheit. Garder; sauver les apparences: den schein behalten; retten. Il a l'apparence d'un homme de bien: er hat den anschein [das ansehen] eines frommen mannes. Cela est hors d'apparence: das ist auser aller wahrscheinlichkeit.

APPARENCE, erscheinung der gestirne.

APPARENT, *m.* APPARENTE, *f. adj.* scheinbar; sichtbar; augenscheinlich. Une vertu apparente: eine scheinbare tugend. Bonheur apparent: sichtbares [augenscheinliches] glück.

* APPARENT, vornehm; ansehnlich. Les plus apparens de la ville: die vornehmsten der stadt.

APPARENTÉ, *m.* APPARENTÉE, *f. adj.* verwandt; befreundet.

S'APPARENTER, *v. r.* sich befreunden; beschwägern. Il s'est apparenté de cette famille: er hat sich mit diesem hause befreundet.

APPARESSER, *v. a.* träg [faul; nachläßig] machen.

APPARIER, *v. a.* paaren; paar weise zusammen legen; stellen. Apparier deux chevaux: ein paar pferde zusammen spannen.

✠ S'APPARIER, sich paaren. [wird allein von den vögeln gesagt, wenn sie zum hecken sich zusammen thun.]

APPARITION, *f. f.* erscheinung.

APPAROIR, APPAROISTRE, [das *s* ist stumm] Apparoître, *v. n.* [wird conjugirt wie *Paroître*.] erscheinen; sichtbar werden; sich sehen lassen.

† APPAROÎTRE, *v. imperf.* scheinen; vorkommen. Il m'apparoit: es scheinet mir; es kommt mir vor.

S'APPAROÎTRE, *v. r.* erscheinen. Dieu s'apparut à Moïse: GOtt ist Mose erschienen.

APPARTEMENT, *f. m.* wohnung; wohn-zimmer von etlichen gemächern. Il y a de beaux appartemens dans cette maison: es sind schöne wohn-gemächer in diesem hause.

✠ APPARTENANCES, *f. f. pl.* [im rechts-handel.] zubehör. Une maison & ses appartenances: ein haus mit aller zubehör.

APPARTENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Tenir*.] gehören; angehören; zugehören. Cette maison; ce valet m'appartient: dieses haus; dieser knecht gehöret mir.

APPARTENIR, geziemen; obliegen. Il appartient à un enfant d'honorer son pere: es ziemet einem kind, seinen vater zu ehren.

APPAS, *f. m.* reitzung; anlockung; anmuth; lieblichkeit. Etre attiré par les appas de la volupté: durch die reitzung der wollust verlocket werden. La campagne est pleine d'appas: das land ist voller anmuthigkeiten.

✠ APPAST, *f. m.* [spr. *Apâ*] klösel; nudeln; gänse und kapaunen zu mästen.

✠ APPAST, lock-aas; lock-speise; köder.

✠ APPASTER, Appâter, Appasteler, Apâteler, *v. a.* [das *s* wird nicht ausgesprochen.] stopfen; gänse mit klöseln mästen.

† APPÂTER, ein kind päppen; ihm den brey in den mund geben.

APPAUVRIR, *v. a.* [*J'appauvri*, oder *appauvris*; *j'appauvrissois*; *j'appauvris*; *j'ai appauvri*; *j'appauvrirai*.] arm machen; auszehren. La guerre appauvrit le peuple: der krieg zehret das volck aus.

APPAUVRISSEMENT, *f. m.* verarmung.

✠ APPEAU, *f. m.* lock-vogel.

✠ Appeau, lock-pfeife.

✠ Appeau, die viertels-glocke an einer schlag-uhr.

✠ APPEL, *f. m.* das abruffen; namentliches ausfordern.

✠ APPEL, [im gericht.] appellation. Relever; interjetter l'appel: appellation einwenden; appelliren.

APPEL, ausfordern zum kampf. Faire un appel: einen ausfordern.

✠ APPELLANT, *f. m.* [im gericht.] appellant; der appellation einwendet; appellirt.

✠ APPELLANTE, *f. f.* appellantin.

✠ Appellant, *f. m.* lock-vogel; lock-ente.

✠ APPELLANT, *m.* APPELLANTE, *f. adj.* appellirend.

✠ APPELLATIF, *m.* APPELLATIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst.] ein appellativum.

✠ APPELLATION, *f. f.* [spr. *Appellacion*] [im gericht.] appellation.

APPELLER, *v. a.* heissen; nennen. Appeller chaque chose par son veritable nom: ein jedes ding bey seinem namen nennen.

APPELLER, ruffen; erfordern; einladen. Appellez moi mon valet: ruffet mir meinen diener. Appeller quelcun en justice: einen vor gericht fordern. Appeller à diner: zum mittagsmahl einladen.

APPELLER, ausfordern.

✠ APPELLER, [im gericht.] die parteyen aufruffen.

* Appeller, beruffen; innerlich anregen, antreiben. Dieu appelle chacun à l'état qui lui convient: GOtt beruffet einen jeden zu dem stand, der sich vor ihn schicket.

* APPELLER, beruffen; bestimmen. Les Chretiens sont appellés à souffrir dans ce monde: die Christen sind beruffen in dieser welt zu leiden. Etre appellé à une dignité: zu einer würde [ehrenstelle] beruffen werden.

* APPELLER, anführen; anleiten; reitzen; antreiben. Appeller à une vie oisive: zu einem müßigen leben anführen. Rien n'appelle tant à la guerre que le libertinage: nichts reitzet so sehr zu kriegs-diensten, als das ungebundene leben.

✠ APPELLER, *v. n.* [im gericht.] appelliren.

† APPELLER, s. EPELLER.

S'APPELLER, *v. r.* heissen; genennet werden. Je m'appelle Jean: ich heisse Hans.

† APPENDICE, *f. f.* anhang; zugabe.

✠ APPENDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Pendre*] in einem tempel aufhängen.

APPENTIS, *f. m.* schirmdach; schauer.

APPERCEVOIR, *v. a.* sehen; ersehen; entdecken. Appercevoir l'ennemi de loin: den feind von weitem sehen; entdecken.

S'APPERCEVOIR, *v. r.* mercken; gewahr werden. Je m'apperçois de ses finesses: ich mercke seine list.

APPESANTIR, *v. a.* beschweren; schwer machen.

* APPESANTIR, beschweren; träg; unlustig machen. Les necessitez de la vie appesantissent l'esprit: die dürftigkeit beschweret das gemüth; macht es träg und unlustig.

S'APPESANTIR, *v. r.* schwer; träg werden.

APPETIS, *f. m.* lauch-zwiebeln.

APPETISSER, *v. a.* kleiner machen; ins kleine bringen. Appetisser un tableau: ein gemähl kleiner machen; ins kleine bringen.

APPETISSER, *v. n.* S'APPETISSER, *v. r.* kleiner werden.

¶ APPETISSER, *v. a.* gelüsten; eine lust erwecken.

APPETISSANT, *m.* APPETISSANTE, *f. adj.* niedlich; appetitlich.

* APPETISSANT, begierlich; eine lust [begier; verlangen] erweckend.

APPETISSEMENT, *f. m.* verkleinerung; verminderung. [wird nur in der gelehrten sprache gebraucht.] L'appetissement qui paroit dans les objets éloignés: die verkleinerung, welche an denen entfernten dingen erscheinet.

APPETIT, *f. m.* neigung; reitzung; regung.

APPETIT, lust zum essen oder trincken. Avoir l'appetit ouvert: einen guten appetit haben.

* APPETIT, lust; begier; verlangen. Un chicanneur a toûjours bon appetit; ein auswinder ist allezeit begierig zu gewinnen.

† A L'AP-

†A L'APPETIT d'une telle somme l'affaire n'a pas reussi: weil man die summa nicht willigen wollen, ist die sache zurück gegangen.

APPLANIR, *v. a.* gleichen; ebenen; eben machen. Applanir un chemin: einen weg ebenen.

*APPLANIR, erleichtern; leicht [verständlich] machen; die schwürigkeiten heben; aufräumen.

APPLANISSEMENT, *f. m.* ebenung; ebenmachung.

APPLATIR, *v. a.* platt [gerade; gleich] machen.

S'APPLATIR, *v. r.* platt [gleich] werden.

APPLAUDIR, *v. n.* in die hände klopfen.

*APPLAUDIR, beyfallen; etwas gut heissen; sein geschöpftes wohlgefallen bezeugen.

S'APPLAUDIR, *v. r.* sich selbst gefallen; an ihm selbst ein wohlgefallen haben; mit ihm selbst wohl zu frieden seyn.

APPLAUDISSEMENT, *f. m.* hand-klopfen; schlagen in die hände.

*APPLAUDISSEMENT, beyfall; wohlgefälligkeit.

ӿAPPLICABLE, *adj.* anzuwenden; anzulegen; zuzuwenden. Amende applicable à l'hôpital: eine buße, so dem hospital soll zugewendet werden.

ӿAPPLIQUER, *v. a.* auflegen; aufsetzen; anlegen. Appliquer le seau: das siegel aufsetzen; aufdrücken. Appliquer l'appareil: das pflaster [band] auflegen; den schaden verbinden. Appliquer l'or sur la besogne: das gold zum vergolden auftragen. Appliquer un soufflet à quelcun: einem eine maulschelle geben. Appliquer quelcun à la question: einen auf die folter legen.

APPLIQUER, zueignen; deuten. On lui a appliqué la fable du renard: man hat das gleichniß von dem fuchs ihm zugeeignet; auf ihn gedeutet.

APPLIQUER, anwenden; zuwenden. Appliquer une somme aux pauvres: ein gewisses geld den armen zuwenden. Appliquer son esprit à la recherche de la verité: sein gemüth auf die erforschung der wahrheit legen.

S'APPLIQUER, *v. r.* sich anlegen. Les bandes, étant trempées, s'appliquent mieux: wenn die umschläge gefeuchtet werden, legen sie sich besser an.

*S'APPLIQUER, sich befleissen; sich mit fleiß auf etwas legen; fleiß anwenden. Il faut s'appliquer, si l'on veut profiter: wenn man womit fortkommen will, muß man sich mit fleiß darauf legen. Il s'applique aux soins de sa fortune: er befleisset sich sein glück zu befordern; er sorget mit allem fleiß vor sein glück.

ӿAPPLICATION, *f. f.* [spr. *Applicacion*] [in der heil-kunst.] auflegen eines pflasters; verbindung.

*APPLICATION, fleiß; beflissenheit. La poësie demande une grande application: die ticht-kunst erfordert einen großen fleiß.

*L'APPLICATION, zueignung; deutung. L'application de cette fable est juste: die deutung dieses lehr-gedichts ist wohl getroffen.

APPOINTE', *f. m.* gefreyter.

APPOINTEMENT, *f. m.* besoldung; bestallung; gehalt. Combien avez vous d'appointemens: wie hoch belauft sich euer gehalt. [in dieser bedeutung wird es mir *in plur.* gebraucht.]

ӿAPPOINTEMENT, gerichtliche verordnung; weisung.

APPORTER, *v. a.* bringen; herbringen; mitbringen; herzu bringen; führen; tragen. Je vous apporte des lettres: ich bringe euch briefe. Apporter les marchandises par eau: die waaren zu wasser führen. Sa femme lui a apporté tant en mariage: seine frau hat ihm so viel zugebracht.

*APPORTER, ansagen; anführen. Apporter de bonnes raisons: gute gründe anführen. Apporter une nouvelle: eine zeitung ansagen; mitbringen.

*APPORTER, bey sich haben; mit haben. Il apporte trop de considerations: er hat gar zu viel zu bedencken. Apporter de l'attention: aufmercksamkeit mitbringen.

*APPORTER, verursachen; nach sich ziehen. La guerre apporte de grands malheurs: der krieg verursacht groß unheil.

ӿAPPOSER, *v. a.* aufsetzen; aufdrücken; ein siegel, stempel, zeichen, u. d. g.

ӿAPPOSITION, *f. f.* [spr. *Aposicion*] das aufdrucken; aufsetzen eines siegels, u. s. w.

APPOSTER, *v. a.* bestellen; anstellen. Apposter de faux temoins: falsche zeugen bestellen.

ӿAPPRECIATEUR, *f. m.* schatzmeister; taxator.

ӿAPPRECIATION, *f. f.* [spr. *Apreciacion*] schätzung; würdigung; taxirung.

ӿAPPRECIER, *v. a.* schätzen; würdigen; taxiren.

APPREHENDER, *v. a.* fürchten; besorgen; in furcht [in sorgen] seyn. Apprehender la mort: den tod fürchten. Apprehender pour la vie: vor das leben fürchten; sich des lebens befahren. Les grans apprehendent de mourir: große herren fürchten sich zu sterben. J'apprehende que l'afaire ne reussisse pas: ich besorge, die sache werde nicht gelingen.

APPREHENDER, greifen; gefänglich einziehen. Ses creanciers l'ont fait apprehender: seine gläubiger haben ihn gefänglich setzen lassen.

APPREHENSIF, *m.* APPREHENSIVE, *f. adj.* furchtsam.

APPREHENSION, *f. f.* furcht; sorge.

APPRENDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Prendre.*] lehren; unterweisen. Il m'a appris le Grec: er hat mich im Griechischen unterwiesen. Cela vous apprendra à être sage: das wird euch lehren klug [vorsichtig] seyn.

APPRENDRE, zeigen; anzeigen; zu erkennen geben. La gazette ne nous apprend rien de nouveau: die zeitungen geben nichts neues. Je vous apprendrai, en quoi c'est que vous avez failli: ich will euch zeigen, worinn ihr gefehlet.

APPRENDRE, lernen; unterwiesen werden. Apprendre à jouer du lut: auf der lauten spielen lernen. Apprendre par cœur: auswendig lernen.

APPRENDRE, erkennen; erfahren. Il apprit par le signe qu'on lui fit, que &c. er erkannte an dem winck, den man ihm gab, daß &c. Ceux qui croyent, que par les figures de geomance on peut apprendre le succés d'une afaire: die, welche glauben, daß durch die punctirkunst man den ausschlag einer sache erfahren kan.

ӿAPPRENTI, *f. m.* lehr-junge.

*APPRENTI, lehrling; schüler; anfänger in einer kunst. Il n'est encore qu'apprenti dans la pratique du palais: er ist nur noch ein lehrling [anfänger] im sachwalten.

ӿAPPRENTISSAGE, *f. m.* lehr; lehrjahre. Commencer; achever son apprentissage: seine lehr-jahre anfangen; enden.

*APPRENTISSAGE, anfang; antritt einer unterweisung. Il fait l'apprentissage de l'art de la guerre sous un grand capitaine: er lernt die kriegs-kunst unter einem großen kriegs-helden.

ӿAPPRENTISSE, *f. f.* ein mägdlein, so sich in die lehr ordentlich ausdinget.

APPREST, [das *s* ist stumm] Apprêt, *f. m.* zubereitung; zurüstung. Faire les apprêts necessaires: die nöthige zubereitungen machen.

ӿAPPRÊT, leim; womit die hutmacher die hüte steifen. Chapeau sans apprêt: ein hut ohne leim.

ӿAPPRÊT, die presse, so den wollenen zeugen gegeben wird. Bas sans apprêt: ungepreßte strümpfe.

APPRESTE, [das *s* ist stumm] Apprête, *f. f.* ein schnittlein brots, womit man ein weiches ey austütscht.

APPRÊTER, *v. a.* anrichten; zurichten; zubereiten. Apprêter le diner: die mahlzeit zurichten. Vous apprêtés à rire à ceux qui vous entendent: ihr richtet ein lachen an, denen die euch zuhören.

ӿAPPRÊTER, den leim [die presse] geben.

S'APPRÊTER, *v. r.* sich schicken; bereiten; fertig machen. S'apprêter pour faire voyage, sich zu einer reise schicken. Mousquetaires, apprêtés-vous: musketier, macht euch fertig.

APPRIS, *m.* APPRISE, *f. adj.* gelehrt; unterrichtet; unterwiesen. Un jeune homme bien appris: ein junger wohl unterrichteter mensch.

APPRIVOISER, *v. a.* zähmen; zahm machen; bändigen.

S'APPRIVOISER, *v. r.* zahm werden.

*S'APPRIVOISER, sich gewinnen lassen; gemein [gewohnt] werden. Il commence à s'apprivoiser: er lässet sich allgemach gewinnen. Il s'apprivoise avec la mort: er macht sich mit dem tode gemein. On s'est apprivoisé à ses manieres: man ist seiner weise gewohnt worden.

APPROBATEUR, *f. m.* der etwas gut heißt; gut findet; lobet.

APPROBATION, *f. f.* [spr. *Aprobacion*] beyfall; gutheissen; gutbefinden.

APPROBATRICE, *f. f.* die etwas lobt; gut heißt; gut findet.

APPROCHANT, *m.* APPROCHANTE, *f. adj.* nahe; bey nahe gleich; beykommend. Cette couleur est bien approchante de celle-là: diese farbe ist jener sehr nahe; kommt ihr sehr bey.

APPROCHE, *f. f.* zugang; zutritt; annäherung. L'approche du lieu est difficile: der zugang zu dem ort ist schwer. L'approche de l'ennemi: die annäherung des feindes.

APPROCHER, *v. n.* nahen; nahe kommen; nahe liegen. Approcher de la muraille: der mauer nahen. Cette province approche du Septentrion: diese landschaft liegt näher gegen norden.

APPROCHER, herbey kommen, der zeit nach. L'hiver approche: der winter kommt herbey.

APPROCHER, nahe kommen; gleichen. Cette écriture approche de la vôtre: diese schrift kommt der euren nahe; siehet ihr gleich. Ce sentiment approche de la verité: diese meinung ist der wahrheit ähnlich.

APPROCHER, *v. a.* näher bringen; heran rücken. Approcher le canon: das geschütz näher anbringen. Approchés cette table: rücket den tisch heran.

*APPROCHER, einen zutritt haben; in gnaden seyn. Il approche son prince: er hat einen zutritt zu seinem Fürsten; ist bey ihm wohl angesehen; wohl gelitten.

S'APPROCHER, *v. r.* sich nähern; hinzu gehen; hinzu treten. S'approcher de la ville; sich der stadt nähern. S'approcher de quelcun, pour lui faire la reverence: hinzu gehen, einem seine ehrerweisung zu thun.

✠APPROCHES, *f. f. pl.* lauf-graben. *La complaisance fait les approches du cœur: die wohlgefälligkeit gewinnet die hertzen.

¶APPROFONDIR, *v. a.* in die tiefe graben.

*APPROFONDIR, erforschen; untersuchen; ergründen. Approfondir une question: eine frage gründlich untersuchen. Approfondir une chose secrete: ein geheimniß erforschen.

✠APPROFONDISSEMENT, *f. m.* erforschung; untersuchung.

APPROPRIATION, *f. f.* [spr. *Apropriacion*] zueignung; zu eigenmachung.

†APPROPRIER, *v. a.* schmücken; aufschicken; auszieren; zurichten.

APPROPRIER, zueignen; auf etwas deuten; ziehen. Approprier un exemple à un sujet: ein exempel auf eine sache ziehen.

S'APPROPRIER, *v. r.* sich selbst zueignen; vor sein eigen annehmen; ausgeben. Je m'approprie tellement vos joies & vos deplaisirs: ich eigne mir eure freude und leid dermaßen zu. Il s'est voulu approprier les vers d'autrui: er hat eines andern verse vor die seinen ausgeben wollen.

APPROUVER, *v. a.* gut heissen; gut finden; beyfall geben.

APPUI, *f. m.* lehne; stütze.

*APPUI, hülfe; schutz; erhaltung. Il est l'appui de nôtre famille: er ist der erhalter unseres hauses. Il est sans appui: er hat keine hülfe.

✠APPUI de fenêtre, [in der baukunst.] die sole an einer fenster-zarge.

✠APPUI, [in der bau-kunst.] die lehne an einer treppe.

✠APPUI, [auf der reit-schul.] die leitung des zaums mit der hand.

✠APPUI-MAIN, [bey der mahlerey.] mahl-stock.

APPUIER, *v. a.* stützen; unterstützen.

APPUIER, auflegen; drücken; ansetzen. Appuyer le burin: den grabstichel ansetzen. Vous appuyez la plume trop fortement: ihr druckt mit der feder allzu starck.

✠APPUIER, [auf der reit-schul.] die sporen ansetzen.

*APPUIER, helfen; schützen; befordern; beystehen. Si vous avés la bonté de m'appuyer: wenn ihr so gütig seyd mich zu befordern; mir zu helfen. Appuyer les pretentions de quelcun: einem in seinem recht beystehen.

*APPUIER, bestärcken; behaupten; bestätigen. Il appuya son sentiment de l'autorité des philosophes: er bestärckte seine meinung mit dem zeugniß der gelehrten.

S'APPUIER, *v. r.* sich lehnen. Il s'appuyoit sur son bâton: er lehnete sich auf seinen stab. Contre un arbre: an einen baum.

*S'APPUIER, sich verlassen. Ne vous appuyés pas sur vôtre prudence: verlasset euch nicht auf eure klugheit.

✠APPUREMENT, *f. m.* [im rechts-handel.] justificirung einer rechnung.

✠APPURER, *v. a.* eine rechnung belegen; justificiren.

APPUY, APPUYER, *f.* APPUI.

APRE, Aspre, *adj.* [das *f* ist stumm] scharf; herb; rauh. Les âpres frimats: der scharfe reif. Fruit âpre: ein herbes obst. Apre à tâter: scharf [rauh] anzufühlen.

*APRE, hart; beschwerlich. Mener une vie âpre & austere: ein hartes und strenges leben führen.

*APRE, heftig; begierig; scharf; genau. Il est trop âpre au gain: er ist gar zu begierig auf den gewinn; er sucht es zu genau.

APREMENT, *adv.* scharf; streng. Il géle âprement: es frieret scharf.

*APREMENT, heftiglich; scharf; hart. Reprimander âprement: scharf [hart] verweisen.

*APREMENT, begierlich; eiferig. Se prendre âprement au travail: seiner arbeit eiferig nachsetzen.

APRE'S, *prep.* nach. Aprés vous: nach euch. L'un aprés l'autre: einer nach dem andern.

APRÉS-DÎNÉE, *f. f.* nachmittag; nachmittags-zeit. A quoi passerons nous l'aprés-dînée: womit wollen wir den nachmittag zubringen.

APRÉS, *adv.* hernach; nachdem. Priez Dieu, & vous travaillerez aprés: betet erst, hernach gehet an eure arbeit.

ÊTRE APRÉS, *adv.* daran seyn; darüber seyn. Je suis aprés, à faire ce que vous m'avez ordonné: ich bin daran, zu thun was ihr mir anbefohlen.

APRÉS TOUT, *adv.* mit dem allen; endlich. Aprés tout il n'est pas si coupable que vous dites: mit dem allen ist er so schuldig nicht, wie ihr saget.

APRÉS CELA, *adv.* hiernächst; nach diesem; hinfort. Aprés cela il n'y a plus rien à faire: nach diesem [hinfort] ist hie nichts mehr zu thun.

APRÉS, *conj.* nachdem. Aprés avoir dit ces paroles: nachdem er solches gesagt.

APRÉS QUE, *conj.* nachdem. Aprés que j'aurai dîné, je me mettrai à écrire: wenn [nachdem] ich werde gegessen haben, will ich mich hinsetzen und schreiben.

APRETE', Aspreté, *f. f.* [das *f* ist stumm] herbigkeit; an dem obst.

APRETÉ, schärfe [strenge] der luft.

APRETÉ, ungleichheit [rauhigkeit] des weges.

* APRETÉ, starrigkeit; hartsinnigkeit; widersetzlichkeit.

APTITUDE, *f. f.* angebohrne geschicklichkeit; natürliche gabe. Il a de l'aptitude aux lettres [pour les lettres]: er

er ist geschickt [hat gute gaben] zum studiren.

AQUATILE, *adj.* im wasser lebend.

AQUATIQUE, s. ACATIQUE.

AQUEDUC, *f. m.* wasser-gang; wasser-leitung; wasser-röhre.

AQUEREUR, ACQUERIR, &c. s. ACQUEREUR.

AQUEUX, *m.* AQUEUSE, *f. adj.* wässerig.

AQUIE'CEMENT, s. ACQUIESCEMENT.

AQUILE'E, *f. f.* Aquilegia; eine stadt in dem obern Italien.

✠ AQUILIN, *m.* AQUILINE, *f. adj.* Nez aquilin: eine habichts-nase.

✠ AQUILON, *f. m.* der nord-wind. [wird nur in der poesie gebraucht.]

AQUIS, &c. s. ACQUIS.

AQUIT, &c. s. ACQUIT.

AQUITAINE, *f. f.* Aquitanien; Guienne.

AQUITANIQUE, *adj.* Ocean Aquitanique: das meer [die bucht] von Guienne.

ARABE, *f. m.* Araber.

ARABE, Arabische sprache.

ARABE, *adj.* Arabisch.

‡* ARABE, geizig; knauserig; räuberisch.

ARABES, *f. m. pl.* die Araber.

ARABESQUE, *adj.* Arabisch. Ornemens arabesques: Arabische zierathen; muster auf den Türckischen teppichen.

ARABIQUE, *adj.* Arabisch. Ecriture arabique: Arabische schrift. Gomme arabique: Arabisch gummi.

ARAIGNE'E, *f. f.* [spr. *Aregnée*] spinne.

ARAIGNÉE, spinnewebe.

✠ ARAIGNÉE, [in der kriegs-bau-kunst.] eine mine mit vielen gängen.

✠ ARAIGNES, *f. f. pl.* drat-gitter vor ein fenster.

ARBALESTE, [sprich und, so du wilt, schreib *Arbalête*] Arbalestre, [das *s* ist stumm, und das wort kommt in abgang.] armbrust.

✠ ARBALÊTE, grad-bogen; womit die see-fahrenden die höhen messen.

ARBALESTRIER, *f. m.* [spr. *Arbalêtriê*] ein armbrust-schütze.

✠ ARBALÊTRIER, schützen-bruder. La compagnie des arbalêtriers: die schützen-brüderschaft. [sie werden mit diesem namen allein genennet in ihren innungs-briefen, oder im schertz; eigentlich sagt man *Arquebusier*.]

✠ ARBALÊTRIERS, ARBALÊTIERS, *f. m. pl.* [das erste ist das rechte: sprich *Arbalêtriê*.] [in der bau-kunst.] der dach-stuhl; ein gespärr im dach-stuhl.

✠ ARBALÊTRER, Arbalestrer, *v. a.* [das *s* ist stumm] mit einem dach-stuhl versehen.

✠ ARBITRAGE, *f. m.* [im rechts-handel.] gütlicher spruch; erkäntniß durch schieds-männer. Mettre une affaire en arbitrage: eine sache zu gütlichem spruch stellen; auf schieds-leute ankommen lassen.

ARBITRAIRE, *adj.* freywillig; willkürlich.

✠ ARBITRAL, *m.* ARBITRALE, *f. adj.* schiedlich; schiedrichterlich. Sentence arbitrale: ein schiedrichterlicher ausspruch.

✠ ARBITRALEMENT, *adv.* durch schiedleute.

✠ ARBITRE, *f. m.* schieds-mann; schieds-richter. Prendre un arbitre; prendre quelcun pour arbitre: einen schieds-mann annehmen; zum schieds-mann annehmen.

ARBITRE, wille; willkühr.

✠ LIBRE-ARBITRE; franc-arbitre; liberal-arbitre: der freye wille des menschen. [das erste ist das gemeineste, das zweyte wird selten, und das dritte gar nicht mehr gebraucht.]

* ARBITRE, ein ober-herr, der die höchste gewalt über etwas hat. C'est l'arbitre de nôtre fortune: er hat über unser glück zu walten; unser glück steht in seinen händen.

✠ ARBITRER, *v. a.* [im rechts-handel.] gütlich entscheiden.

ARBOISE, *f. f.* die frucht vom erdbeer-baum.

ARBOISIER, Arbousier, *f. m.* erdbeer-baum.

* ARBORER, *v. a.* aufrichten; ausstecken. Arborer le pavillon: die fahne ausstecken. Arborer la croix dans le païs des infidelles: das creutz Christi unter den ungläubigen aufrichten; d. i. sie zum glauben bekehren.

ARBORISER, ARBORISTE, s. HERBORISER.

ARBRE, *f. m.* baum. Arbre fruitier: ein fruchtbarer baum; obst-baum. Arbre sauvage: ein wilder baum. Arbre nain: zwerg-baum.

✠ ARBRE, spindel in einer uhr.

✠ ARBRE, well-baum an der mühle, winde, u. d. g.

✠ ARBRE de meule, mühl-eisen.

✠ ARBRE de pressoir, spindel an einer presse.

✠ ARBRE de généalogie, stamm-baum; geschlechts-ahnen.

ARBRE fourchu, eine gewisse reim-art der alten poeten in Franckreich.

ARBRISSEAU, *f. m.* staude; strauch; kleiner baum.

ARBUSTE, *f. m.* staude; strauch.

ARC, *f. m.* bogen. Tirer de l'arc: mit dem bogen schießen.

✠ ARC, bogen; so über die thüren und fenster in der maur geschlossen wird.

✠ ARC de carosse, brügge; schwanhals; einer kutschen, u. a.

ARC de triomphe, siegs-bogen; ehren-pforte.

ARC-EN-CIEL, regen-bogen.

✠ ARC-BOUTANT, gegen-pfeiler; stütze.

✠ ARC-BOUTANT de carosse, eiserne stange von denen so die böcke an der kutsche halten.

†* ARC-BOUTANT, der vornehmste in einem geschäft, auf den das meiste ankommt. C'est l'arc-boutant de la sedition: er ist der anstifter der aufruhr; der rädelsführer.

✠ ARC, [in der meß- und stern-kunst.] stück eines gantzen kreises.

✠ ARCADE, *f. f.* gewölbter bogen; bogenstellung.

ARCADIE, *f. f.* Arcadien, eine landschaft in Peloponneso.

ARCADIEN, *f. m.* Arcadier.

ARCADIENNE, *f. f.* Arcadierin.

ARCANGE, Archange, *f. m.* [spr. *Arkange*] ertz-engel.

✠ ARCEAU, *f. m.* bogen über einer thür oder fenster.

ARCENAL, Arsenal, [*pl. Arsenaux*] Arsenac, [*pl. Arsenacs*] *f. m.* zeughaus.

ARCHAL, s. FIL-D'ARCHAL.

✠ ARCHE, *f. f.* gewölbter brücken-bogen.

✠ ARCHE de Noé, der kasten Noah.

✠ ARCHE d'alliance, die lade des bundes; bundes-lade.

ARCHER, *f. m.* bogen-schütz.

✠ ARCHER du prevôt, ausreiter; so unter des bann-richters gebot stehet.

✠ ARCHER du guet, reitende nacht-wache in Paris.

✠ ARCHER des pauvres, bettel-voigt.

✠ ARCHET, *f. m.* ein fidelbogen.

✠ ARCHET, rendspindel eines schlossers.

✠ ARCHET de berceau, der bügel über einer wiege. †* Etre sous l'archet: sprüchw. d. i. die frantzösische pocken schwitzen.

ARCHEVECHE', *f. m.* ertz-bischöfliche würde; amt.

ARCHEVECHÉ, *f. m.* ertz-bißthum.

ARCHEVECHE', ertz-bischöflicher palast.

ARCHI-CHAMBELAN, *f. m.* ertz-cämmerer.

ARCHI-DIACONAT, ARCHI-DIACONÉ, *f. m.* [das letzte ist das gebräuchlichste.] ertz-diaconats-amt.

ARCHI-DIACONÉ, die ertz-diaconey; begrif der aufsicht des ertz-diaconi.

ARCHIDIACRE, *f. m.* ertz-diaconus; archidiaconus.

ARCHIDUC, *f. m.* ertz-hertzog.

ARCHIDUCHÉ, *f. m.* ertz-hertzogthum.

ARCHIDUCHESSE, *f. f.* ertz-hertzogin.

ARCHIE'PISCOPAL, *f. m.* ARCHIÉPISCOPALE, *f. adj.* [spr. *Arkiepiscopal*] ertz-bischöflich.

ARCHIEPISCOPAT, *f. m.* [spr. *Arkiepiscopat*] die ertz-bischöfliche würde; amt. [ist nicht so bräuchlich wie *Archevêché*.]

‡ARCHIFOU, *m.* ARCHIFOLLE, *f. adj.* ertz-närrisch; ertz-thöricht.

‡ARCHIFOU, *f. m.* ertz-narr; ertz-thor.

‡ARCHIFOLLE, *f. f.* ertz-närrin; ertz-thörin.

ARCHIMANDRITE, *f. m.* [in der Griechischen kirche.] abt; vorsteher eines klosters.

‡ARCHIPEDANT, *f. m.* ertz-schulfuchs.

ARCHIPEL, *f. m.* das weisse meer; zwischen Griechenland und Asien.

⚹ARCHIPOMPE, *f. f.* der pompenkasten in einem schiff.

ARCHIPRESBITERIAL, *m.* ARCHIPRESBITERIALE, *f. adj.* ertz-priesterlich.

ARCHIPRESBITERAT, *f. m.* ertz-priesterschaft; amt [würde] eines ertz-priesters.

ARCHIPRETRE, *f. m.* ertz-priester.

ARCHIPRÊTRÉ, ARCHIPREVERÉ, *f. f.* [das erste ist das bräuchlichste.] ertz-priesterschaft.

ARCHIPRIEUR, *f. m.* ertz-prior.

ARCHIPRIEURÉ, ARCHIPRIORÉ, *f. m.* [das erste ist das bräuchlichste.] ertz-priorat.

ARCHITECTE, *f. m.* bau-meister.

ARCHITECTONOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung vortreflicher gebäude.

ARCHITECTURE, *f. f.* bau-kunst. Architecture civile: stadt-bau-kunst. Architecture militaire: kriegs-baukunst.

⚹ARCHITRAVE, *f. m.* [in der bau-kunst.] der unter-balcken am sims.

¶ARCHIVEL, *f. m.* Archivarius.

ARCHIVES, *f. f. pl.* archiv.

ARCHIVISTE, *f. m.* Archivarius.

⚹ARCON, *f. m.* sattelbogen. Faire perdre les arçons à quelqu'un: einen aus dem sattel heben.

⚹ARÇON, [bey dem hutmacher.] der fach-bogen, die wolle zu schlagen.

⚹ARÇONNER, *v. a.* wolle mit dem fachbogen schlagen.

ARCONTAT, Archontat, *f. m.* [spr. *Arkontat*] die stadt-voigtey zu Athen; das amt eines stadt-voigts.

ARCONTE, Archonte, *f. m.* [spr. *Arkonte*] stadt-voigt zu Athen.

ARCTIQUE, *f.* ARTIQUE.

ARCTURE, *f. m.* der wagen; ein stern-bild am himmel.

*ARDEMMENT, *adv.* hitziglich; brünstiglich; eiferig.

ARDENNES, *f. f. pl.* Ardenner wald; zwischen Franckreich und den Niederlanden.

⚹ARDENS, *f. m. pl.* das heilige feuer; eine kranckheit.

ARDENT, *m.* ARDENTE, *f. adj.* brennend; glühend. Le buisson ardent: der brennende busch. Charbons ardens: glühende kohlen.

*ARDENT, brünstig; hitzig; heftig; eiferig. L'honneur est le plus ardent desir des ames bien nées: die ehre ist die brünstigste begier wohlgearteter seelen. Ardent dans ses desirs: heftig in seinen begierden. Ardent à la prise: hitzig auf den raub. Ardent à vous servir: eiferig euch zu dienen.

CHAPELLE ARDENTE, eine beleuchtete todten-bühne; castrum doloris.

CHAMBRE ARDENTE, ein strenges blut-gericht in Franckreich, wider die gift-menger angeordnet.

MIROIR ARDENT, brenn-spiegel.

⚹POIL ARDENT, haar oder farbe der pferde, so dem feuer gleicht.

ARDENT, *f. m.* irrwisch; irrlicht.

ARDEUR, *f. f.* hitze; brunst. L'ardeur du soleil: die hitze der sonnen.

*ARDEUR, heftigkeit; eifer; brünstigkeit. Parler avec ardeur: mit eifer [heftigkeit] reden.

⚹ARDILLON, *f. m.* der dorn in einer schnalle.

ARDOISE, *f. f.* schiefer.

ARDOISÉ, *m.* ARDOISÉE, *f. adj.* columbin-spielende farbe an den tauben-federn.

ARDOISIERE, *f. f.* schiefer-bruch.

†ARDRE, *v. a.* und *n.* brennen. [wird nicht gebraucht, als allein in *praes. conj.* im fluchen; *que le feu S. Antoine les arde*: daß sie das heilige feuer brenne.]

†ARDU, *m.* ARDUË, *f. adj.* hoch; tiefsinnig; schwer aufzulösen. Question arduë: eine schwere frage.

⚹ARENE, *f. f.* sand. [ist poetisch.]

ARÉNE, kampf-platz; bey den alten Griechen und Römern.

AREOPAGE, *f. m.* der richt-platz; das hohe gericht zu Athen.

AREOPAGITE, *f. m.* beysitzer in dem gericht zu Athen.

ARETE, *f.* ARRESTE.

⚹ARGANEAU, *f. m.* [in der schiffahrt.] eiserner ring, auf der anlände, daran die schif-seile zuschlagen.

ARGEMONE, *f. f.* ober-mennige.

ARGENT, *f. m.* silber. Argent trait: drat-silber. Argent vif: queck-silber.

ARGENT, geld. Paier argent comptant: mit barem geld bezahlen. Argent mignon: beygelegt geld; das zum schatz aufgehoben wird.

†ARGENT bas! geld her! heraus mit dem geld!

L'ARGENT est court chez moi, das geld ist dünne [knapp] bey mir.

‡POINT D'ARGENT, point de Suisse: sprüchw. kein geld, kein Schweitzer.

ARGENT, reichthum; geld und gut.

⚹ARGENT, [in der herolds-kunst.] die weisse oder silber-farbe.

ARGENTER, *v. a.* versilbern; mit silber belegen.

ARGENTERIE, *f. f.* silber; silber-arbeit; silber-werck; silber-geschirr.

†ARGENTEUX, *m.* ARGENTEUSE, *f. adj.* reich; wohl bemittelt.

ARGENTIER, *f. m.* silber-diener; bewahrer des silber-geschirrs.

ARGENTIN, *m.* ARGENTINE, *f. adj.* silber-färbig; silber-hell klingend.

ARGILE, *f. f.* tohn; töpfer-erde.

ARGILEUX, *m.* ARGILEUSE, *f. adj.* töhnern; irden.

⚹ARGOT, *f. m.* abgestorbenes reis an einem baum.

ARGOT, roth-welsch; diebs-sprache.

ARGOT, *f.* ERGOT.

⚹ARGOUSIN, *f. m.* aufseher über die ruder-knechte auf einer galee.

⚹ARGUE, *f. f.* dratzieherey; werckstatt da silber-drat gezogen wird.

⚹ARGUE, drat-winde.

⚹ARGUER, *v. a.* [im rechts-handel.] beschuldigen. Arguer un contract de faux: eine handels-verschreibung der falschheit beschuldigen.

⚹ARGUMENT, *f. m.* schluß; schlußrede; beweis-rede. Un fort; un foible argument: eine starcke; schwache schluß-rede.

⚹ARGUMENT, inhalt; abhandelung einer schrift oder rede. Argument de Theologie; de Droit: inhalt aus der gottes-lehre; aus der rechts-lehre.

⚹ARGUMENTER, *v. n.* schliessen; eine schluß-rede führen.

ARIANISME, *f. m.* die Arianische irrlehr.

ARIDE, *adj.* dürr; trocken. Terre aride: ein dürres land.

*ARIDE, dürr; mager; unfruchtbar. C'est un sujet aride: es ist eine magere sache, davon nicht viel zu sagen ist. Un esprit aride: ein unfruchtbarer geist, der keine einfälle hat. Un discours aride: eine dürre [magere] rede, die weder anmuth noch lehre enthält.

ARIDITÉ, *f. f.* dürre; trockne.

*ARIDITÉ, dürre; magerheit; unannehmlichkeit. L'aridité de son discours est desagreable: die dürre seines gesprächs ist unangenehm.

ARISTOCRATIE, *f. f.* eine art des regiments, da die herrschaft bey den vornehmsten des landes stehet; aristocratie.

ARISTOCRATIQUE, *adj.* aristocratisch.

ARISTOCRATIQUEMENT, *adv.* nach aristocratischer weise.

ARISTOLOCHE, *f. f.* osterlucey; hollwurtz.

ARITMETICIEN, *f. m.* rechenmeister; der rechen-kunst erfahrner.

ARITMETIQUE, *f. f.* rechen-kunst.

ARITMETIQUE, *adj.* aus oder nach der rechen-kunst. Progression aritmetique: steigerung nach der rechen-kunst.

Probleme aritmetique: aufgabe aus der rechen-kunst.

ARITMETIQUEMENT, *adv.* nach der rechen-kunst.

ARMAND, ein Frantzösischer manns-name, verderbt aus Hermann.

✠ARMAND, ARMANT, *s. m.* artzney-tranck vor die pferde.

ARMATEUR, *s. m.* frey-beuter zur see; kaper.

ARME, *s. f.* gewehr; waffen. Une arme à feu: ein geschoß. Prendre les armes: zum gewehr greifen. Armes ofensives; defensives: trutz-waffen; schutz-waffen.

*ARMES, *s. f. pl.* krieg; kriegs-dienste; kriegs-verrichtungen. Porter les armes contre ses voisins: seine nachbarn mit krieg überziehen. Les armes font honneur à ceux qui les portent: die waffen [kriegs-dienste] bringen ehre dem der sie treibt. Cette nation a été celebre par les armes: dieses volck ist wegen seiner kriegs-ausrichtungen berühmt gewesen.

*ARMES, mittel sich zu vertheidigen, oder andern zu schaden. Il fournit des armes à son ennemi, pour se defendre: er giebt seinem feind selbst an die hand womit er sich verantworten kan. J'ai des armes toutes prêtes contre lui: ich habe bey der hand, womit ich ihm schaden kan.

*ARMES, [poetisch.] schönheit; anmuth; liebes-reitzungen. Me dois-je rendre, amour, à de si douces armes? soll ich mich so süßen reitzungen ergeben?

✠ARMES, [auf dem fecht-boden.] fecht-degen; rappier. Pousser de quarte sur les armes: die quarte über den degen stoßen. Faire bien des armes: wohl fechten.

✠PASSER UN SOLDAT PAR LES ARMES, einen soldaten arquebusiren.

ARMES, wappen. Armes anciennes; nouvelles: ein altes; neues wappen. Il a dans ses armes une telle chose: er hat in seinem wappen dieses.

ARMÉ, *m.* ARMÉE, *f. adj.* bewehrt; bewafnet; ausgerüstet. Une trouppe armée: ein bewehrter hause. Armé de toutes pieces: in vollem küriß. Vaisseau armé en course: auf die kaap [zum raub] ausgerüstetes schiff.

ARMÉE, *s. f.* kriegs-heer; armee. Lever une armée: ein kriegs-heer aufrichten.

ARMELINE, *s. f.* [spr. *Armline*] hermelin.

ARMEMENT, *s. m.* ausrüstung eines kriegs-knechts; mundirung.

ARMEMENT, zurüstung; zubereitung zum krieg. Un armement considerable: eine ansehnliche krigs-rüstung.

ARMEMENT, ausrüstung zur see; alles was erfordert wird ein kriegs-schiff zu bewehren und zu besetzen. Il y a ordre pour un armement: es ist eine ausrüstung zur see [gewisse kriegs-schiffe auszurüsten] anbefohlen.

†ARMEMENT, das volck von einem kriegs-schiff. Le vaisseau se brisa & l'armement perit: das schiff stieß entzwey, und das volck kam um.

ARMENIE, *s. f.* Armenien; eine landschaft in Asien.

ARMENIEN, *s. m.* Armener; Armenier.

ARMENIENNE, *s. f.* Armenerin.

ARMER, *v. a.* bewehren; mit gewehr versehen; ausrüsten; ins gewehr bringen. Armer un vaisseau: ein kriegs-schiff ausrüsten. Armer les habitans, pour la defense du païs: die einwohner in die waffen bringen, zur beschützung des landes.

*ARMER, entrüsten; verhetzen; aufwiegeln. Qu'ai-je fait, pour armer contre moi tout le monde: was hab ich gethan, daß man alle welt gegen mich verhetzt.

*ARMER, bevestigen; verwahren. Il arma cette tour de parapets: er bevestigte diesen thurn mit brustwehren. Armer une poutre de bandes de fer: einen balcken mit eisernen ringen verwahren. Armer un aimant: einen magnet einfassen.

*ARMER, stärcken; erhalten; bewahren. Vôtre grand courage vous arme contre tous les évenemens: euer großer muth stärckt euch gegen alle zufälle.

ARMER, *v. n.* sich zum krieg rüsten. On arme de tous côtés: man rüstet sich auf allen seiten.

S'ARMER, *v. r.* sich waffnen; die waffen ergreifen; anlegen. S'armer de toutes pieces: eine gantze rüstung anlegen. Tout le païs s'arma pour se defendre: das gantze land ergrif das gewehr, sich zu beschützen.

*S'ARMER, sich entrüsten; widersetzen. Les loix s'arment contre l'injustice: die gesetze widersetzen sich der ungerechtigkeit.

*S'ARMER, sich stärcken; verwahren. S'armer de resolution: sich mit einem guten muth stärcken.

✠S'ARMER, [auf der reit-schul.] Le cheval s'arme: das pferd setzt die stangen vor die brust.

ARMET, *s. m.* sturm-haube.

‡*IL EN A UN PEU DANS L'ARMET, er ist im kopf nicht recht verwahrt.

✠ARMILLAIRE, *adj.* [in der stern-kunst.] aus ringen zusammen gesetzt. Sphére armillaire: eine himmels-bildung von ringen.

ARMISTICE, *s. m.* stillstand der waffen. [es ist besser und gebräuchlicher *Suspension d'armes.*]

ARMOIRE, *s. f.* schranck; spind.

ARMOIRE à vaisselle, schüssel-schranck; schüssel-bret.

ARMOIRIES, *s. f. pl.* ein ausgemahltes wappen.

‡*ARMOIRIES de Bourges, sprüchw. von einem ungeschickten lehrer. [Das wappen von *Bourges* soll ein esel auf einem stuhl seyn.]

ARMOISE, *s. f.* beyfuß.

ARMONIAC, *adj.* Sel armoniac: salmiack; sal-armoniack.

✠ARMONS, *s. m. pl.* vordertheil des wagens; vorder-wagen.

✠ARMORIAL, *s. m.* wappen-buch.

✠ARMORIAL, *m.* ARMORIALE, *f. adj.* das von wappen handelt.

✠ARMORIER, *v. a.* ein wappen aufsetzen. Armorier un carosse: das wappen auf eine kutsche mahlen.

ARMURE, *s. f.* volle rüstung; voller küriß. Une armure à l'épreuve: eine schuß-freye rüstung.

✠ARMURE, die einfassung eines magnets.

*ARMURE, schutz; schirm; verwahrung. La patience est une armure impenetrable: die gedult ist ein unverletzlicher schirm.

ARMURIER, *s. m.* [spr. *Armurié*] waffen-schmid.

ARNAUD, *s. m.* Arnold.

ARNOUL, *s. m.* Arnulf.

AROMATE, *s. m.* würtze; gewürtz.

AROMATIQUE, *adj* nach oder von gewürtz. Cette racine a un gout aromatique: diese wurtzel hat einen gewürtz-geschmack; schmeckt nach gewürtz.

AROMATIQUE, *s. m.* würtze. Les aromatiques sont communs en Italie: die würtze ist in Welschland gar gemein.

AROMATISATION, *s. f.* [spr. *Aromatisacion*] würtzung; anmachung mit gewürtz.

AROMATISER, *v. a.* würtzen; mit gewürtz anmachen.

ARONISTE, *s. m.* priester von Aarons nachkommen.

ARONDE, ARONDELLE, *s.* HIRONDELLE.

✠ARPENT, *s. m.* acker; morgen landes.

✠ARPENTAGE, *s. m.* die feldmeß-kunst.

✠ARPENTER, *v. a.* land-messen; feld-messen.

‡*Arpenter, auf und nieder gehen; umher laufen. Il ne fait qu'arpenter la ville: er thut nichts als in der stadt umher laufen.

ARPENTEUR, *s. m.* laud-messer.

†ARQUEBUSADE, *s. f.* büchsen-schuß; verwundung durch einen schuß. Il fut tué d'une arquebusade: er ist durch einen büchsen-schuß getödet worden.

ARQUEBUSE, *s. f.* rohr; feuer-rohr; büchse.

†ARQUEBUSER, *v. a.* mit der büchse schießen; erschießen. [es altet, und

man ſagt lieber *Tirer un coup d'arquebuſe à quelcun.*]

ARQUEBUSERIE, *ſ. f.* das handwerck der büchſen-ſchmiede.

ARQUEBUSIER, *ſ. m.* [ſpr. *Arquebuſié*] büchſen-ſchütz.

ARQUEBUSIER, büchſen-ſchmid.

✕ ARQUÉ, *m.* ARQUÉE, *f. adj.* gekrümt; gebogen. Poutre arquée: ein gebogener balcke.

✕ ARQUÉ. Cheval qui a les jambes arquées; ein pferd das krumme beine hat, von ſchwerer arbeit.

✕ ARQUER, *v. n.* ſich beugen; krümmen. [wird von dem kiel eines ſchiffs, oder von balcken gebraucht.]

† D'ARRACHEPIÉ, *adv.* unabläſſig; an einem ſtück. Il travaille chaque jour dix heures d'arrachepié: er arbeitet täglich zehen ſtunden an einem ſtück.

ARRACHEMENT, *ſ. m.* das ausreiſſen; abreiſſen.

ARRACHER, *v. a.* reiſſen; ausreiſſen; abreiſſen; wegreiſſen. Arracher un bouton: einen knopf abreiſſen. Arracher une dent: einen zahn ausreiſſen. Arracher les méchantes herbes: das unkraut ausreiſſen; ausjäten. Arracher des mains: aus den händen reiſſen. Il s'arracha du corps la fléche: er riß ihm den pfeil ſelbſt aus dem leib.

*ARRACHER, mit mühe erlangen; abdrücken; erzwingen. Arracher un ſecret à ſon ami: ſeinem freund ein geheimniß abdrücken; ihn nöthigen, daß er es entdecken muß. Je lui ai arraché une ſomme d'argent: ich habe mit mühe ein ſtück geldes von ihm erlangt. Je n'ai pû lui arracher un ſeul mot: ich habe nicht ein wort von ihm erzwingen [aus ihm bringen] können.

*ARRACHER, mit mühe wegbringen; abſtellen; entreiſſen. Je l'ai arraché à ſes delices: ich habe ihn von ſeinen wollüſten mit mühe abgebracht. Arracher de ſon cœur une paſſion vicieuſe: eine böſe begier dämpfen; überwinden; aus dem hertzen reiſſen. J'ai reſolu de m'arracher de la ville: ich habe beſchloſſen mich der ſtadt zu entreiſſen.

ARRACHEUR de dents, *ſ. m.* zahnbrecher.

ARRAGON, *ſ. m.* Arragon; Arragonien.

ARRAGONOIS, *ſ. m.* ein Arragonier.

ARRAGONOISE, *ſ. f.* eine Arragonierin.

ARRAGONOIS, *m.* ARRAGONOISE, *f. adj.* Arragoniſch.

ARRANGEMENT, *ſ. m.* ordnung; ſtellung; ſchickung. Arrangement de paroles: ordnung der worte. Arrangement de vaiſſelle: aufſtellung des geſchirrs.

ARRANGER, *v. a.* ordnen; ſtellen; ſchicken; in ordnung ſetzen. Arranger les plats: die ſpeiſen ordentlich aufſetzen. Arrangez ces tableaux: hänget dieſe gemählde ordentlich auf.

ARRAS, *ſ. m.* Atrecht; eine ſtadt in den Niederlanden.

✕ ARRENTEMENT, *ſ. m.* vermiethung; verpachtung.

✕ ARRENTER, *v. a.* vermiethen; verpachten.

ARRERAGES, *ſ. m. pl.* rückſtand; verfallene [betagte] zinſen oder andere gefälle; retardaten. Paier; demander; accumuler; les arrerages: den rückſtand bezahlen; fordern; anwachſen [aufſchwellen] laſſen.

ARRES, *ſ.* ERRES.

ARREST, Arrêt, [das ſ iſt ſtumm] *ſ. m.* verhinderung; aufhalten.

✕ TROUVER L'ARRÊT d'une horloge: [bey dem uhr-macher.] finden was die uhr aufgehalten; warum die uhr ſtehen blieben.

✕ ARRÊT, [im gericht.] urtheil; endurtheil; unwiederrufliches decret.

✕ ARRÊT, arreſt; beſchlag; gerichtliche verſicherung der güter, oder der perſon. Faire un arrêt ſur les meubles d'un debiteur: den hausrath eines ſchuldners in beſchlag nehmen. Il eſt mis en arrêt: er iſt gefänglich [in gerichtliche gewarſam] genommen [veſt geſetzt] worden.

✕ ARRÊT, [auf der reit-ſchul.] parirung eines pferdes.

✕ ARRÊT, [auf der reit-ſchul.] Mettre de bonne grace la lance en arrêt: die lantze zierlich beybringen.

*ARRÊT, zuſage; verheiſſung. Seigneur, ſelon l'arrêt que vous avez prononcé: HErr, nach dem wort, das du geredet haſt. [wird allein in bibliſchen red-arten gebraucht.]

*ARRÊT, beſtändigkeit; ſtandhaftigkeit; treue. Vous êtes ſans arrêt, inconſtante, legere: ihr ſeyd untreu, unbeſtändig, leichtſinnig.

ARRESTE, *ſ. f.* [ſpr. *Arrête*] fiſchgräte.

✕ ARRÊTE, kante eines zimmer-ſtückes.

✕ ARRÊTE, [bey dem goldſchmid.] ſpitze am löffel-ſtiel.

✕ ARRÊTE, [bey dem ſchwerdfeger.] die dicke längſt der klingen.

✕ ARRÊTE, inwendige kante des randes an ſchüſſeln und tellern.

✕ ARRÊTES, *ſ. f. pl.* die mauck; munck; eine pferde-kranckheit.

ARRESTER, Arrêter, *v. a.* [das ſ iſt ſtumm.] anhalten; aufhalten; zurückhalten. Arrêter les paſſans: die vorbeygehenden anhalten. Je ne vous arrêterai pas plus long-tems: ich will euch nicht länger aufhalten. Le vent arrêta long-tems le navire: der wind hielt das ſchiff lange zeit zurück.

ARRÊTER, ſtillen; ſtopfen. Arrêter le ſang; le vomiſſement: das blut; das erbrechen ſtillen. Arrêter les eaux: das waſſer ſtopfen; aufhalten.

ARRÊTER, gefänglich ſetzen; in arreſt nehmen.

ARRÊTER, beveſtigen; veſt anmachen. Arrêter avec des cloux: mit nägeln veſt machen.

ARRÊTER, in dienſt aufnehmen. Arrêter un valet: einen diener annehmen.

ARRÊTER, ſchlieſſen; beſchlieſſen. Arrêter un marché: einen kauf ſchlieſſen; des kaufs eins werden. On arrêta, qu'on deputeroit &c. es ward beſchloſſen, daß man wolle eine abſchickung thun.

ARRÊTER, eine rechnung ſchlieſſen; abthun. Calculer & arrêter les parties: die auszüge überrechnen, und ſchlieſſen.

*ARRÊTER, hemmen; ſtillen; abwenden; einhalt thun. Arrêter ſon ambition: ſeinen ehrgeitz hemmen. J'ai arrêté vôtre pere, qui étoit en colere: ich habe euren erzürnten vater geſtillet. Arrêter le cours de la cruauté: die grauſamkeit abwenden; ihr einhalt thun. Cet accident l'arrêta: dieſer zufall hat ihn zurück gehalten.

*ARRÊTER, veſt ſetzen; beſtimmen; gewiß abreden. Arrêter un lieu, une heure, pour ſe voir: einen gewiſſen ort, ſtunde beſtimmen, einander zu beſuchen.

*ARRÊTER, mit liſt oder luſt an ſich ziehen; anhalten. Les charmes de la campagne m'arrêtent ici: die lieblichkeit des landes hält mich hie.

S'ARRÊTER, *v. r.* ſich aufhalten; ſtille ſtehen. Il s'arrêta dans ſa marche: er hielt im gehen ſtill; blieb ſtille ſtehen. Cette montre s'arrête ſouvent: dieſe ſack-uhr bleibt oft ſtehen. S'arrêter dans ſon diſcours: im reden ſtille halten. L'eau s'eſt arrêtée: das waſſer iſt ſtehen blieben; hat ſich verſtopft.

S'ARRÊTER, verweilen; verbleiben. Ne vous arrêtez point: verweilet nicht; haltet euch nicht auf. Il s'arrêta trois jours dans la ville: er verblieb drey tage in der ſtadt.

* S'ARRÊTER, von einer ſache lang reden; ſich dabey aufhalten. Il s'eſt arrêté trop long-tems à parler d'une bagatelle: er hat ſich bey einer kleinigkeit allzu lang aufgehalten.

* S'ARRÊTER, nachlaſſen; unterlaſſen; aufhören; einhalten. On lui commanda de s'arrêter: man hieß ihn einhalten. S'arrêter en beau chemin: ſprüchw. mitten in dem werck aufhören; nachlaſſen.

*S'ARRÊTER, ſich mit etwas aufhalten; ſeine zeit zubringen. Je me ſuis arrêté à conſiderer ces choſes extraordinaires: ich habe mich in der betrachtung dieſer ſeltſamen dinge aufgehalten. Un homme d'honneur ne doit

jamais s'arrêter à des choses qui le deshonorent: ein rechtschaffener mann muß seine zeit nicht zubringen mit dingen davon er keine ehre hat.

*s'ARRÊTER, etwas in bedencken nehmen. Je ne m'arrête point à cela: ich habe dessen kein bedencken; achte es nicht.

*s'ARRÊTER, bey etwas bleiben; halten; etwas üben; treiben. Il ne s'arrête jamais à ses premiers sentimens: er bleibt niemals bey seiner ersten meinung. Il s'arrête à la vertu, & non aux voluptez: er hält an der tugend, und nicht an der wollust.

⚓ ARRÊTIER, *f.m.* eck-sparre.

ARRHES, *f.f.pl.* hand-geld; gotts-pfennig.

ARRIERE, *adv.* zurück; hinder sich. Arriere de moi: zurück! weich von mir! Arriere ces desirs déreglés: zurück [weg]! ihr unordentliche begierden.

EN ARRIERE, *adv.* hinderwärts; hinder sich. Regarder en arriere: hinder sich sehen. Deux pas en arriere: zween schritt hinderwärts.

*EN ARRIERE, zurück. Ses affaires ne vont ni en avant ni en arriere: seine dinge gehen weder vor noch hinder sich. Etre en arriere; demeurer en arriere: im rückstand verbleiben; betagte zahlung schuldig bleiben. Mettre une chose en arriere: eine sache zurück werfen; vergessen.

†TOUT ARRIERE, *adv.* La porte est tout arriere ouverte: die thür ist gantz offen; sperrweit offen.

⚓ ARRIERE, *f.m.* das hindertheil eines schiffs; die zimmer in dem hindertheil des schiffs.

⚓ ARRIERE-BAN, *f.m.* ausbot der lehn-pferde.

⚓ ARRIERE-BOUTIQUE, *f.f.* kram-kammer, hinden an dem laden.

⚓ ARRIERE-CORPS, *f.m.* haupt-maur, an welcher die zierathen vorstehen.

⚓ ARRIERE-FAIX, *f.m.* after-geburt; nach-geburt.

⚓ ARRIERE-FERMIER, *f.m.* nach-pachter; unter-pachter.

⚓ ARRIERE-FIEF, *f.m.* after-lehen.

⚓ ARRIERE-GARDE, *f.f.* nachzug einer armee.

ARRIERE-MAIN, *f.f.* die verkehrte hand.

⚓ ARRIERE-NEVEU, *f.m.* des brudern oder der schwester enckel.

⚓ ARRIERE-NIECE, *f.f.* des brudern oder der schwester enckelin.

⚓ ARRIERE-PETIT FILS, *f.m.* ur-enckel.

⚓ ARRIERE-PETITE FILLE, *f.f.* ur-enckelin.

⚓ ARRIERE-POINT, *f.m.* das gesteppte auf den linten der hembder ꝛc.

⚓ ARRIERE-POINTEUSE, *f.f.* näterin, so vornehmlich am gesteppe näbet.

ARRIERE-SAISON, *f.f.* der späte herbst; nach-herbst.

*ARRIERE-SAISON, das angehende alter eines menschen.

⚓ ARRIERE-VASSAL, *f.m.* after-lehnmann.

⚓ ARRIMAGE, Arrumage, *f.m.* [in der see-fahrt.] das schichten [räumen] der stück-güter in einem schiff.

⚓ ARRIMER, Arrumer, *v.a.* die ladung in einem schiff schichten; räumen; zusammenlegen.

⚓ ARRISER, Arrisser, *v.a.* [in der see-fahrt.] niederlassen; fallen lassen. Arriser les huniers: die segel niederlassen; fallen lassen.

ARRIVÉE, *f.f.* ankunft; anlangung.

†*D'ARRIVÉE; DE BELLE ARRIVÉE, bald anfänglich; von anfang her. Il faut de belle arrivée s'y accoutumer: man muß von anfang sich dazu gewöhnen.

ARRIVER, *v.n.* [*J'arrive; j'arrivai; je suis arrivé.*] ankommen; anlangen; anländen. Arriver à la ville: in der stadt ankommen. Arriver au port: in dem haven anlangen; anländen.

ARRIVER, vorfallen; sich begeben; begegnen. Il arriva une telle chose: es fiel eine solche sache vor. Un malheur n'arrive pas sans l'autre: ein unglück begiebt sich nicht allein. S'il vous arrive de faire jamais cela: so ihr jemals dergleichen wieder thut.

*ARRIVER, gelangen; erreichen. Arriver à son but: zu seinem zweck gelangen. Il est arrivé à une telle elevation: er hat einen solchen hohen stand erreichet.

ARROCHE, *f.f.* melde.

ARROGAMMENT, *adv.* trotziglich; übermüthig; hochmüthiglich.

ARROGANCE, *f.f.* trotz; hochmuth; übermuth; stoltze anmaßung.

ARROGANT, *m.* ARROGANTE, *f. adj.* hochmüthig; übermüthig; voraunehmend; sich zur ungebühr anmaßend.

ARROGANT, *f.m.* ein hoffärtiger; stoltzer; vermessener.

s'ARROGER, *v.r.* sich zur ungebühr anmassen; ihm selbst beymessen.

ARRONDIR, *v.a.* ründen; rund machen.

⚓ ARRONDIR, [in der mahler- und bildhauerey.] Arrondir une figure: ein bild erheben; ausnehmen.

⚓ ARRONDIR, [auf der reit-schul.] ein pferd im kreis abrichten.

⚓ ARRONDIR, [in der rede-kunst.] Arrondir une periode: einen satz künstlich fassen, daß er zierlich und wohllautend ablaufe.

s'ARRONDIR, rund werden.

ARRONDISSEMENT, *f.m.* ründung; rundmachung.

⚓ ARRONDISSEMENT d'une periode, zierliche und künstliche fassung eines satzes in der rede.

†ARRONDISSEUR, *f.m.* der etwas rund machet.

ARROSEMENT, *f.m.* besprengung; begiessung.

*ARROSEMENT, [in der gottes-gelehrtheit.] eine sonderbare innerliche gnade GOttes der seelen.

ARROSER, *v.a.* besprengen; begiessen.

ARROSER, anwaschen; befeuchten; benetzen. [wird von strömen gesagt.] Le Danube est de tous les fleuves de l'Europe, celui qui arrose le plus de païs: unter allen strömen in Europa ist keiner, der so viel länder anwäscht als die Donau.

⚓ ARROSOIR, *f.m.* [spr. *Arrosoi.*] spreng-kanne; spreng-gefäß; spreng-krug.

ARRUMER, *s.* ARRIMER.

⚓ ARRUMEUR, *f.m.* lader, so die güter in dem schiff schichtet und zusammen legt.

⚓ ARS, AIRES, *f.m.pl.* [das erste ist das beste.] die bug- oder schranck-adern an einem pferd.

ARSENAL, *s.* ARCENAL.

ARSENIC, *f.m* operment.

ART, *f.m.* kunst. Art liberal: eine freye kunst. Art mécanique: eine werck-kunst; handwerck.

ART hermetique, *f.m.* distillier-kunst.

L'ART de monter à cheval, die reit-kunst.

L'ART de la guerre, die kriegs-kunst.

L'ART de naviger, die kunst der see-fahrt.

*ART, geschicklichkeit; behendigkeit.

ARTEIL, *s.* ORTEIL.

⚓ ARTERE, *f.f.* puls-ader; hertz-ader.

⚓ ARTERIAL, *m.* ARTERIALE, *f.* ARTERIEL, *m* ARTERIELLE, *f.* [das letzte ist das gebräuchlichste.] ARTERIEUX, *m.* ARTERIEUSE, *f. adj.* zu der puls-ader gehörig. Sang arteriel oder arterieux: blut aus der puls-ader.

ARTICHAUD, Artichaut, *f.m* [spr. *Artichô*] artischock.

⚓ ARTICLE, *f.m.* [in der sprach-lehre.] artickel; das geschlechts-wort.

ARTICLE, stück [absatz] einer rede. Ce chapitre est divisé en plusieurs articles: dieses capitul ist in etliche absätze getheilt.

⚓ ARTICLE, [in verordnungen oder contracten.] clausul, punct; [in rechnungen.] post. Il a contrevenu à tel article: er hat diesem punct [dieser clausul] zuwider gehandelt. Dresser les articles de mariage: die heyraths-puncte auffsetzen. Arrêter les articles d'un compte: die posten einer rechnung abthun; belegen.

ARTICLE de foi, glaubens-articul; glaubens-punct.

⚓ ARTICLE, [in der zergliederungs-kunst.] glied; gelenck.

*ARTICLE, die todes-stunde; todes-noth. Il se repentira à l'article de la

mort: er wird sich in der letzten todes-stunde [auf dem tod-bette] bekehren.

♓ARTICULATION, *f. f.* die glieder-fuge; fügung der gelencke.

♓ARTICULATION, [spr. *Articulacion*] deutliche und wol unterschiedene ausrede; aussprache.

♓ARTICULER, *v. a.* deutlich und mit guter unterscheidung der worte reden.

♓ARTICULER, [im rechts-handel.] articuliren; sein vorbringen articuls-weise fassen.

♓S'ARTICULER, [in der zergliederungs-kunst.] sich im gelenck fügen.

ARTIFICE, *f. m.* kunst; geschicklichkeit; sinnreiche behendigkeit.

FEU D'ARTIFICE, kunst-feuer; feuer-werck.

ARTIFICE, arge list; hinderlist; betrüglicher kunst-grif.

ARTIFICIEL, *m.* ARTIFICIELLE, *f. adj.* künstlich; gekünstelt. Une fontaine artificielle: ein künstlicher spring-brunn. Un oeil artificiel: ein gekünsteltes auge.

♓ARTIFICIEL, [in der rede-kunst.] Les preuves artificielles: beweis-gründe, so nach der kunst ersonnen werden.

ARTIFICIELLEMENT, *adv.* künstlich; kunstrichtig.

♓ARTIFICIER, *f. m.* feuer-wercker.

ARTIFICIEUX, *m.* ARTICIEUSE, *f. adj.* schalckhaft; arglistig; betrüglich.

ARTIFICIEUSEMENT, *adv.* arglistiger [hinderlistiger; betrüglicher] weise.

ARTILLERIE, *f. f.* grob geschütz; vorrath von grobem geschütz mit aller zubehör.

♓ARTIMON, *f. m.* besans-mast; hindere mast-baum.

♓ARTIQUE, Arctique, *adj.* [in der erd-beschreibung.] Pole artique: der nordliche [mitternächtige] erden-wirbel.

ARTISAN, *f. m.* handwercker; handwercks-mann.

*ARTISAN, urheber; anstifter; werckmeister. Chacun est artisan de sa bonne fortune: ein jeder ist der werck-meister seines glücks. Artisan de la volupté: ein anstifter der wollust.

†ARTISANE, *f. f.* handwerckerin; eines handwerckers ehe-weib.

*ARTISANE, anstifterin; werckmeisterin. La sagesse est l'artisane de toutes choses: die weisheit ist die werck-meisterin aller dinge.

ARTISON, Artuson, *f. m.* holtz-wurm.

ARTISTE, *f. m.* künstler; kunst-arbeiter.

ARTISTE, der freyen künste beflissener.

ARTISTE, *adj.* künstlich. Une main artiste: eine künstliche hand.

ARTISTEMENT, *adv.* künstlich; kunstreich. Vase travaillé artistement: ein geschirr von künstlicher arbeit; kunstreich gearbeitet.

ARUSPICE, *f. m.* götzen-priester bey den alten Heyden, so aus dem eingeweide des geschlachteten opfer-viehes zukünftige dinge geweissaget.

ARUSPICINE, *f. f.* weissagung aus dem eingeweid der opfer-thiere.

♓ARZEL, *m.* Arzelle, *f. adj.* Cheval arzel: pferd mit einem weißen hinder-fuß.

AS, *f. m.* das eß, in würfeln und karten.

ASAVOIR, f. SÇAVOIR.

♓ASCENDANT, *m.* ASCENDANTE, *f. adj.* aufsteigend. Le belier ascendant: der aufsteigende widder. Ligne ascendante: die aufsteigende linie, in der sipschaft.

*ASCENDANT, *f. m.* angebohrner trieb; natürliche neigung. L'ascendant est plus fort que tout: die neigung ist starck über alles.

*ASCENDANT, vermögen; ansehen, so einer über einen andern gewinnet, oder ihm eingeräumet wird. Il a un grand ascendant sur son Prince: er ist in großem ansehen bey seinem Fürsten; vermag viel bey ihm.

*ASCENDANT, eine gewaltige [herrschende] weise zu reden und zu handeln. Il a un ascendant incommode & plein de fierté: er hat eine herrschende weise, die sehr beschwerlich und voll hochmuths ist.

ASCENSION, *f. f.* das fest der himmelfahrt.

♓ASCENSION, [in der stern-kunst.] der aufgang; die höhe; das aufsteigen eines gestirns.

ASIATIQUE, *adj.* Asiatisch; aus Asien.

ASIE, *f. f.* Asien, ein haupt-theil des erd-bodens.

ASIE mineure, Klein-Asien; Natolien.

ASILE, f. Azile.

♓ASINE, *adj. f.* Bête asine: esel. [wird allein in gerichts-händeln gebraucht.]

♓ASME, f. Astme.

ASNE, ASNESSE, &c. f. ANE.

ASPECT, *f. m.* angesicht; ansehen; anblick. Son aspect est venerable: er hat ein ehrwürdiges ansehen. Maison d'un bel aspect: ein haus von schönem gesicht; schön anzusehen.

♓ASPECT, [in der stern-kunst.] die gegend [wendung] des himmels; der schein der irr-sterne gegen einander. Aspect trine; quarré: gedritter; gevierdter schein.

ASPERGE, *f. f.* spargel; spargen.

♓ASPERGEZ, *f. m.* sprengel; spreng-wedel; womit in der Römischen kirchen das weihwasser auf das volck gesprenget wird. [man sagt lieber *Aspersoir* oder *Goupillon.*]

♓ASPERSER, *v. a.* besprengen. [wird allein von geweihtem wasser gebraucht.]

ASPERSION, *f. f.* besprengung mit geweihtem wasser.

*ASPERSION, [in der gottes-lehre.] ausgiessung einer besondern gnade in einer andächtigen seele.

♓ASPERSOIR, *f. m* ASPERSOIRE, *f. f.* [das erste ist das beste.] sprengel; spreng-wedel.

ASPHODEL, *f. m.* asphodill; dreck-lilie.

ASPIC, *f. m.* etter; natter.

*ASPIC, ein böser [tückischer; giftiger] mensch.

ASPIC, spike.

♓ASPIRANT, *m.* ASPIRANTE, *f. adj.* [in der sprach lehre.] H aspirante: ein lautes [lautendes] H.

♓ASPIRANT, *f. m.* handwercks-gesell, so sich um das meister-recht angemeldet.

♓ASPIRANTE, *f. f.* nonne, die nach ausgestandenem prob-jahr will eingekleidet werden.

¶ASPIRATION, *f. f.* [spr. *Aspiracion*] athem; athem-holen.

♓ASPIRATION, [in der sprach-lehre.] lautes H; starcker hauchlaut. Le mot de Holande se prononce avec une aspiration: das wort Holland wird mit einem lauten H ausgesprochen.

*ASPIRATION, [in der gottes-lehre.] ein andächtiger seufzer; brünstige erhebung der seelen zu GOtt.

¶ASPIRER, *v. a.* athem-holen.

♓ASPIRER, *v. a.* das H laut aussprechen. Le mot de Heros aspire son H: das wort Heros läßt sein H lauten; laut hören.

*ASPIRER, nach etwas trachten; streben. Il aspire aux grandes choses: er trachtet nach großen dingen.

ASPRE, f. APRE.

ASSABLER, *v. a.* versanden; mit sand verschütten. Le débordement de la riviere a assablé ce pré: der austritt des flusses hat diese wiese versandet.

S'ASSABLER, *v. r.* versanden; mit sand bedeckt werden.

♓S'ASSABLER, auf dem sand sitzen bleiben. Le bateau s'est assablé: das schiff ist auf dem sand [auf einem haken] sitzen blieben.

ASSAILLANT, *f. m.* anfallender [angreifender] theil. L'ardeur des assaillans redoubla par la resistance des assaillis: die, so den angrif gethan, wurden erhitzt durch den widerstand der angegriffenen.

ASSAILLANT, gegen-renner in einem turnier.

ASSAILLANT, urheber eines zancks; einer schlägerey; der zu erst geschimpft oder ausgeschlagen.

ASSAILLANT, *m.* ASSAILLANTE, *f. adj.* anfallend; angreifend.

ASSAILLI, *m.* ASSAILLIE, *f. adj.* angefallen; angegriffen.

ASSAILLIR, *v. a.* [*J'assaux, tu assaux, il assaut* werden nicht gebraucht: *nous assaillons, vous assaillez, ils assaillent: j'assaillis: j'assaillirai; assailli: que j'assaille: j'assaillirois: j'assaillisse*] anfallen; angreifen. Assaillir une place: einen ort angreifen. Assaillir son ennemi: seinen feind anfallen. * Assailli par une rude fievre: von einem starcken fieber angefallen; befallen. * Les defiances m'assaillirent: es ergrif mich ein mißtrauen.

ASSAISONNEMENT, *f. m.* zurichtung; würtze; brühe an einer speise.

*ASSAISONNEMENT, annehmlichkeit; lieblichkeit; anmuth. L'assaisonnement d'un discours: die anmuth einer rede; dasjenige so die rede angenehm macht.

ASSAISONNER, *v. a.* eine speise zurichten; würtzen.

*ASSAISONNER, mäßigen; zusammenfügen. Je veux que l'esprit assaisonne la bravoure: der verstand muß die tapferkeit mäßigen; ihr das rechte maß geben.

ASSASSIN, *f. m.* meuchel-mörder.

ASSASSIN, *m.* ASSASSINE, *f. adj.* meuchel-mörderisch. Une main assassine: eine meuchel-mörderische hand. *Beaux yeux assassins soyez plus doux: [poetisch.] ihr schönen augen, die mich auf den tod verletzet, sehet mich freundlicher an.

*ASSASSINANT, *m.* ASSASSINANTE, *f. adj.* tödtlich; auf den tod verdrießlich; beschwerlich. Une civilité assassinante: eine höchst-beschwerliche höflichkeit.

ASSASSINAT, *f. m.* meuchel-mord.

ASSASSINATEUR, *f. m.* meuchel-mörder.

ASSASSINER, *v. a.* meuchlerisch töden; um das leben bringen.

‡* ASSASSINER, ein thier oder vogel schießen.

* ASSASSINER, lästern; übel nachreden, mit der zunge töden. On assassine les absens à coup de langue: man schlägt die abwesenden mit der zunge todt.

* ASSASSINER, tödlichen verdruß [beschwerlichkeit] anthun. Ne m'assassinez point de vos soupçons: thut mir nicht so großen verdruß mit eurem verdacht. La jalousie l'assassine: die eifersucht beschwert ihn bis auf den tod.

* ASSASSINER, [in der poesie.] heftig verliebt machen. Vôtre beauté m'assassine: eure schönheit macht, daß ich in den tod verliebt bin.

ASSAUT, *f. m.* gewaltsamer angrif; sturm. Donner l'assaut à une place: einen ort bestürmen. Monter à l'assaut: sturm laufen.

⚹ ASSAUT, [auf der fecht-schul.] das contra-fechten.

* ASSAUT, wett-streit; kampf. Faire assaut de zele avec quelcun: über dem eifer einem zu dienen; mit ihm in die wette streiten.

ASSEMBLAGE, *f. m.* vereinigung; zusammensetzung; zusammenbringung. Un heureux assemblage de sciences & de vertus: eine glückliche vereinigung der wissenschaft mit der tugend. Le discours n'est qu'un assemblage de mots: eine rede ist nichts anders denn die zusammensetzung vieler worte. Un assemblage de livres: eine zusammengebrachte menge bücher.

⚹ ASSEMBLAGE de menuiserie: eingelegte arbeit. Un plancher d'assemblage: ein eingelegter boden.

ASSEMBLÉE, *f. f.* versamlung. L'assemblée du peuple; des états: versamlung des volcks; der stände.

ASSEMBLÉE, eine gemeine; versamleter hauffe. Assemblée nombreuse: eine zahlreiche versamlung.

⚹ ASSEMBLÉE, die vergaderung. Battre l'assemblée: die vergaderung schlagen.

ASSEMBLER, *v. a.* versamlen; zusammenbringen; beruffen. Assembler des trouppes: kriegs-volck versamlen: le conseil: den rath beruffen.

ASSEMBLER, zusammen legen; tragen; stoßen. Assembler le cordage: das tauwerck zusammen legen: des gerbes: garben zusammen tragen: un pourpoint: ein wammes zusammen stoßen; nähen.

⚹ ASSEMBLER, [bey dem buchhändler.] ein buch zusammen schlagen.

S'ASSEMBLER, sich versamlen; zusammen kommen.

ASSENER, *v. a.* treffen; einen schlag [streich] anbringen. On lui assena un grand coup de bâton sur la tête: man traf ihn mit einem starcken stock-streich an den kopf.

ASSEOIR, *v. a.* niedersetzen. Asseoir un enfant: ein kind niedersetzen.

ASSEOIR, setzen; stellen; lagern. Asseoir un camp: ein lager schlagen. Asseoir des bornes: grentz-mahle setzen.

⚹ ASSEOIR la taille, die anlage machen; einrichten; repartiren.

* ASSEOIR son jugement sur cela: sein urtheil darauf gründen.

S'ASSEOIR, *v. r.* [*Je m'assieds, tu t'assieds, il s'assied, nous nous asseions, vous vous asseiez, ils s'asseient* und *ils s'assient: je m'asseiois: je me suis assis: je m'assis; je m'asseirerai; asseie-toi, asseiez vous, qu'il s'asseie, qu'ils s'asseient: s'asseiant; assis, assise.*] niedersitzen; sich setzen.

⚹ ASSERTION, *f. f.* [spr. *Assercion*] bejahende [bekräftigende] rede; satz.

ASSERVIR, *v. a.* unterthänig [dienstbar] machen.

ASSERVISSEMENT, *f. m.* dienstbarkeit; erzwungene unterthänigkeit.

ASSESSEUR, *f. m.* beysitzer in einem rath oder gericht.

ASSEURANCE, ASSEURER, &c. s. ASSÛRANCE.

⚹ ASSEYEUR de tailles, *f. m.* schatzungs-meister, so die vermögen-steur anlegt.

ASSEZ, *adv.* genug; genugsam; zur genüge. On est assez riche, lors qu'on est content: man ist reich genug, wenn man vergnügt ist. C'est assez parler: genug des redens. Assez bien: gut genug. Il a assez fait pour son honneur: er hat genugsam gethan, was seine ehre erfordert.

ASSIDU, *m.* ASSIDUE, *f. adj.* fleißig; stetig; unabläßig. Etre assidu au travail: unabläßig über der arbeit seyn. Il est assidu auprés de moi: er ist stetig bey mir.

ASSIDUITÉ, *f. f.* fleiß; stetigkeit. Avoir de l'assiduité à l'étude: mit stetigem fleiß dem studiren obliegen.

ASSIDÛMENT, *adv.* fleißiglich; stetiglich.

ASSIEGER, *v. a.* belagern.

* ASSIEGER, [in der poesie.] um liebe werben; zur liebe gewinnen. Je prétens assieger vôtre cœur: ich bemühe mich euer hertz zu gewinnen.

* ASSIEGER, anliegen; umgeben; beschwerlich seyn. Assieger l'oreille du Roi: dem König in den ohren liegen. Tant de choses m'assiegent tout d'un coup: es liegen mir so viel sachen auf einmal an. Assieger une personne: einem stets auf dem halse seyn.

ASSIEGEANS, *f. m. pl.* die belagerer.

ASSIEGEZ, *f. m. pl.* die belagerten.

ASSIETTE, *f. f.* lager; gelegenheit eines orts. L'assiette de cette place est fort agreable: das lager dieses orts ist sehr angenehm; der ort liegt sehr lustig. L'assiette d'un camp: die gelegenheit eines lagers.

ASSIETTE, raum oder weise, wo oder wie etwas gestellet, gesetzet, geleget. Poser une pierre dans une telle assiette: einen stein auf solche weise legen. Ce piédestal n'a pas assez d'assiette: dieser seulen-fuhl hat nicht genugsamen fuß. L'assiette d'un cavalier: das sitzen im sattel eines reiters.

⚹ ASSIETTE des tailles, das zuschreiben [repartition] der steur.

⚹ ASSIETTE, beschaffenheit des gemüths. L'assiette de l'esprit de l'homme est sujette au changement: die beschaffenheit des menschlichen gemüths ist veränderlich.

ASSIETTE, teller.

ASSIETTE, teller voll. Une assiette de confitures: ein teller voll zuckerwerck.

ASSIETTE à mouchettes, lichtputzenschale.

ASSIGNATION, *f. f.* [sprich

Assignacion] bestimmter ort oder zeit. Se rendre à l'assignation: an dem bestimmten ort sich einfinden. Se donner assignation à une telle heure: auf die stunde einander bestellen.

⁜ ASSIGNATION, [im rechts-handel.] ladung; vorladung. Donner assignation à quelcun: einen vor gericht laden.

⁜ ASSIGNATION, [im rechts-handel.] anweisung. Assignation d'un doüaire: anweisung eines witthums. Il a assignation sur le tresor royal: er hat anweisung an die königliche rent-kammer.

ASSIGNER, *v. a.* anweisen; verordnen. Assigner une contrée pour habiter: eine gegend zu bewohnen anweisen. Le Roy lui a assigné une pension: der König hat ihm ein gnaden-geld verordnet.

⁜ ASSIGNER, [im rechts-handel.] laden; vorladen.

ASSIS, *m.* ASSISSE, *f. adj.* niedergesessen. Etre assis: sitzen; niedergesessen seyn. Etre assis au haut bout: an der oberstelle sitzen.

⁜ ASSISE, *f. f.* schicht-steine in einer maur.

⁜ ASSISES, *f. f. pl.* ein besonderes gericht in Franckreich, so ein oberer richter an dem ort eines unter-gerichts häget.

ASSISTANCE, *f. f.* beystand; gegenwart; beywohnung einer handlung. Assistance nombreuse: eine zahlreiche [volckreiche] versamlung; gegenwart. Cela se fera sans mon assistance: dieses wird auch ohne meine gegenwart [mein beyseyn] geschehen.

ASSISTANCE, hülfe; beystand. Il m'a promis son assistance: er hat mir seinen beystand versprochen.

⁜ ASSISTANCE, [bey den Jesuiten.] die provintz, da einer zum beystand verordnet ist.

ASSISTANT, *m.* ASSISTANTE, *f. adj.* anwesend; gegenwärtig; zu gegen. Tous les assistans ont été tres-satisfaits: alle anwesende sind wohl vergnügt gewesen.

⁜ ASSISTANT, *f. m.* [bey den ordensleuten.] beystand; zugeordneter des generals oder provincials; nachgesetzter des obern in einem kloster.

⁜ ASSISTANT, [in der Römischen kirchen.] beystand bey der weyhung eines Bischofs.

⁜ ASSISTANT, [bey den comödianten.] gehülf.

⁜ ASSISTANTE, *f. f.* [im frauen-kloster.] die nachgesetzte der Aebtißin.

⁜ ASSISTANTE, nennt so einer andern an das sprach-fenster mit gegeben wird, auf sie acht zu haben.

ASSISTER, *v. n.* zugegen seyn; dabey seyn; begleiten; gesellschaft leisten. Assister à la messe; au sermon: bey der messe; in der predigt seyn. L'evêque assisté de son clergé: der Bischof in begleitung seiner geistlichkeit.

ASSISTER, helfen; beystehen; beystand [hülfe] leisten. Assister ses alliez: seinen bunds-genossen beystehen. Assister un malade: einem krancken hülfe leisten; seiner warten. Assister à la guerre: zu dem krieg hülfe thun.

ASSOCIATION, *f. f.* [spr. *Associacion*] gemeinschaft; maß-kopey.

ASSOCIÉ, *f. m.* gesellschafter; gemeinschafter; mitgenoß.

ASSOCIER, *v. a.* gemeinschaft machen; zur gemeinschaft aufnehmen.

S'ASSOCIER, *v. r.* in gemeinschaft treten; maß-kopey machen.

ASSOMMER, *v. a.* zu tod schlagen; umbringen.

ASSOMMER un bœuf: einen ochsen niederschlagen.

* ASSOMMER, schwerlich bekümmern; peinliche sorge [verdruß] machen; tödlich betrüben. Cette affliction l'assomme: diese trübsal bekümmert ihn auf den tod. Il m'assomme par ses importunitez: er thut mit seiner ungestümigkeit mir tödlichen verdruß an.

ASSOMPTION, *f. f.* [spr. *Assompcion*] das fest der himmelfahrt Mariä.

⁜ ASSOMPTION, [in der vernunftlehre.] der nachsatz oder beysatz in einer schluß-rede.

ASSORTIMENT, *f. m.* zusammenbringung; fügung solcher dinge, die sich wohl zusammen schicken. Assortiment d'habit: wohl ausgesuchte zubehör zum kleid.

⁜ ASSORTIMENT, [bey dem buchhändler.] bücher die nicht eigenes verlags sind.

ASSORTIR, *v. a.* aussuchen; zusammenbringen, was sich wohl zusammen schicket. Assortir un habit: ein kleid mit seiner zubehör zusammen bringen. Il faut assortir ce drap de quelque jolie doublure: man muß zu diesem tuch ein artiges unterfutter suchen.

⁜ ASSORTIR sa boutique, seinen laden mit allerley gattung waaren wohl versehen. Boutique bien assortie: ein wohl bestellter [wohl versehener] laden.

⁜ ASSORTIR un chapeau: einen hut über den stock schlagen.

* ASSORTIR, vereinbaren; vereinigen; fügen. L'amour a assorti leurs cœurs: die liebe hat ihre hertzen vereiniget. Mariage bien assorti: eine wohlgefügte heyrath.

ASSORTISSANT, *m.* ASSORTISSANTE, *f. adj.* wohl überein kommend; sich wohl zusammen schickend.

ASSOUPIR, *v. a.* einschläfern; schläferig machen. Le pavot assoupit: der mahn macht schläferig.

* ASSOUPIR, stillen; beylegen. Assoupir une querelle: einen streit beylegen. Assoupir une sedition: einen aufruhr stillen.

S'ASSOUPIR, *v. r.* einschlafen.

ASSOUPISSEMENT, *f. m.* schlaf; verschlafenheit.

* ASSOUPISSEMENT, unachtsamkeit; sorglosheit; hinläßigkeit.

⁜ ASSOUPLI, *m.* ASSOUPLIE, *f. adj.* Cheval assoupli: ein gelenckes pferd.

⁜ ASSOUPLIR un cheval, *v. a.* ein pferd gelenck machen; zusammen bringen.

ASSOURDI, *m.* ASSOURDIE, *f. adj.* betäubt; taub geworden.

ASSOURDIR, *v. a.* betäuben; taub machen.

S'ASSOURDIR, *v. r.* taub werden.

ASSOUVIR, *v. a.* sättigen; satt machen.

* ASSOUVIR, erfüllen; genüge thun. Assouvir sa colere; sa vengeance: seinen zorn; seine rache erfüllen.

* ASSOUVISSEMENT, *f. m.* sättigung; ersättigung; erfüllung. Il ne songe qu'à l'assouvissement de ses plaisirs: er denckt an nichts anders, als wie er seine lüste ersättigen möge.

ASSUJETTIR, *v. a.* unterthänig machen; unterwerfen; unter seinen gewalt [gehorsam] bringen. Assujettir ses ennemis: seine feinde unter seine gewalt bringen; bezwingen. On a assujetti cette province à un nouveau maître: man hat diese landschaft einem neuen herrn unterworfen.

S'ASSUJETTIR, sich untergeben; unterwerfen. S'assujettir aux loix: sich den gesetzen unterwerfen.

ASSUJETTISSEMENT, *f. m.* unterwerfung; ergebung; ergebenheit.

ASSURANCE, *f. f.* versicherung. Quand on prête de l'argent, on veut avoir des asśurances: wenn man geld verleihet, will man gerne versicherung haben.

ASSÛRANCE, gewißheit. J'ai une parfaite asśûrance de tout cela: ich habe von diesem allen völlige gewißheit.

ASSÛRANCE, kühnheit; beständiger muth. Il a eu l'asśûrance de le nier: er hat die kühnheit gehabt es zu läugnen. Donner de l'asśûrance à quelcun: einem einen muth machen.

ASSÛRANCE, vertrauen. Mettre son asśûrance en Dieu: sein vertrauen auf GOtt setzen.

⁜ ASSÛRANCE, [im kauf-handel.] versicherung über waaren, so zur see versendet werden.

ASSÛRÉ, *m.* ASSÛRÉE, *f. adj.* gewiß; versichert. Il est asśûré de son fait: er ist seiner sache gewiß.

⁜ ASSÛRÉ, *f. m.* [im kauf-handel.] der die versicherung über die versandte güter empfänget.

ASSÛRÉMENT, *adv.* gewißlich; warlich; sicherlich.

ASSÛRER, *v. a.* versichern; bekräftigen.

Asſûrer une choſe ſur ſa foi: eine ſache auf ſeine treu beſtätigen.

✠ASSÛRER, [im kauf-handel.] güter zur ſee verſichern.

ASSÛRER, in ſicherheit ſetzen; beſtätigen. Il a aſsûré ſa domination: er hat ſeine herrſchaft beſtätiget. Aſsûrer les chemins: die ſtraßen ſicher halten.

*ASSÛRER, einen muth [ein hertz] einſprechen.

S'ASSÛRER, v. r. ſich verſichern; gewißheit machen. S'aſsûrer d'une maiſon: ein haus beſtehen; die miethe ſchlieſſen. Par le long uſage on s'aſsûre la main: durch die lange übung gewinnet man eine gewiſſe hand.

✠ASSÛREUR, *ſ. m.* [im kauf-handel.] der über güter zur ſee verſicherung leiſtet.

ASSIRIE, *ſ. f.* Aſſyrien, eine landſchaft und vormals mächtiges reich in Aſien.

ASSIRIEN, *ſ. m.* ein Aſſyrer.

ASSIRIENNE, *ſ. f.* Aſſyrerin.

✠ASTERISME, *ſ. m.* [in der ſtern-kunſt.] ein ſtern-bild.

ASTERISQUE, *ſ. m.* ſternlein, die merckwürdigen ſtellen eines buchs zu zeichnen.

✠ASTMATIQUE, *adj.* engbrüſtig; mit ſchweren oder kurtzen athem behaftet.

✠ASTME, *ſ. m.* engbrüſtigkeit; kurtzer oder ſchwerer athem.

✠ASTRAGALE, *ſ. f.* [in der bau-kunſt.] reif.

ASTRE, *ſ. m.* ſtern; geſtirn.

ASTREINDRE, *v. a.* [*J'aſtreins; j'ai aſtreint; j'aſtreignis; j'aſtreindrai.*] nöthigen; anhalten. S'aſtreindre aux coûtumes du païs: ſich an die gewohnheiten des landes binden; halten.

✠ASTRINGENT, *m.* Aſtringente, *f. adj.* [in der heil-kunſt.] ſtopfend; anhaltend; zuſammenziehend.

ASTROLABE, *ſ. m.* aſtrolabium.

ASTROLOGIE, *ſ. f.* ſtern-betracht-kunſt; aſtrologie.

ASTROLOGIE judiciaire, ſtern-deut-kunſt; aſtrologie.

ASTROLOGIQUE, *adj.* zur ſtern-deutung gehörig.

ASTROLOGUE, *ſ. m.* ſtern-deuter.

ASTRONOME, *ſ. m.* ſtern-ſeher.

ASTRONOMIE, *ſ. f.* ſtern-ſehe-kunſt; aſtronomie.

ASTRONOMIQUE, *adj.* ſtern-künſtlich; aſtronomiſch.

ASTRONOMIQUEMENT, *adv.* aſtronomiſch.

¶ASTUCE, *ſ. f.* liſt.

ASTURIES, *ſ. f. pl.* Aſturien; eine gezweyte landſchaft in Spanien, davon der jedesmahlige Cronprinz den namen führt.

ASYLE, ſ. AZILE.

ATACHE, ATACHER, &c. ſ. ATTACHER.

ATAQUE, ATAQUER, &c. ſ. ATTAQUE.

ATEINDRE, ſ. ATTEINDRE.

ATELAGE, ATELER, ſ. ATTELAGE.

ATENDRE, &c. ſ. ATTENDRE.

ATENDRIR, ſ. ATTENDRIR.

ATENTER, ſ. ATTENTER.

ATENTIF, ſ. ATTENTIF.

ATENUER, ſ. ATTENUER.

ATERRER, ſ. ATTERRER.

¶ATERMOYEMENT, *ſ. m.* aufſchub zu leiſtender zahlung.

¶ATERMOYER, *v. a.* die zahlung aufſchieben; aufſchub verſtatten.

ATESTATION, &c. ſ. ATTESTATION.

ATHANASE, *ſ. m.* Athanaſius.

ATHE'E, *ſ. m.* gottes-verächter; der von GOtt nichts weiß; GOtt nicht erkennen will; atheiſt.

ATHÉE, *adj.* atheiſtiſch.

ATHEISME, *ſ. m.* gottes-verachtung [verleugnung; unerkäntniß]; atheiſterey.

†ATHEISTE, *ſ. m.* atheiſt.

ATHENES, *ſ. f.* Athen; eine ſtadt des alten Griechen-landes.

ATHENIEN, *ſ. m.* Athenienſer.

ATHENIENNE, *ſ. f.* Athenienſerin.

ATHLETE, *ſ. m.* kämpfer; ringer bey den alten.

✠ATHMOSPHE'RE, *ſ. f.* die dicke luft, womit der erden-ball umgeben iſt.

ATIEDIR, ſ. ATTIEDIR.

ATIFER, &c. ſ. ATTIFER.

¶S'ATINTER, *v. r.* ſich unmäßig ſchmücken; putzen.

ATIRAIL, ATIRER, &c. ſ. ATTIRAIL.

ATISER, ſ. ATTISER.

ATITRER, ſ. ATTITRER.

ATLANTIQUE, *adj.* La mer Atlantique: das Atlantiſche meer; die Spaniſche ſee.

ATLAS, *ſ. m.* Atlas; ein hoher berg in Afrika.

✠ATLAS, atlas; buch von zuſammen geordneten land-karten.

✠ATLAS, [in der anatomie.] das erſte wirbel-bein im halſe.

✠ATOME, *ſ. m.* ſonnen-ſtäublein; untheilbares ſtäublein.

A TORS ET A TRAVERS, *adv.* durch einander; unordentlich. Parler à tors & à travers: alles durch einander reden; das hunderte ins tauſende werfen.

ATOUCHEMENT, ſ. ATTOUCHEMENT.

ATOURS, *ſ. m. pl.* weiber-ſchmuck, an koſtbaren kleidern, geſchmeide, u. a. m. Elle a mis ſes beaux atours: ſie hat ihren beſten ſchmuck angelegt.

✠ATOUT, *ſ. m.* trumpf. Joüer atout: trumpf ausfordern.

✠ATRABILE, *ſ. f.* ſchwartze galle.

ATRABILIAIRE, *adj.* miltz-ſüchtig.

ATRACTIF, ATRAYANT, &c. ſ. ATTRACTIF.

ATRAPER, ſ. ATTRAPER.

ATRAVERS, ſ. AU TRAVERS.

ATRE, *ſ. m.* herd; feuer-herd.

ATRIBUER, ATRIBUT, &c. ſ. ATTRIBUËR.

ATRISTER, ſ. ATTRISTER.

ATRITION, ſ. ATTRITION.

ATROCE, *adj.* abſcheulich; hart; ſchwer. Crime atroce: ein ſchweres verbrechen. Injure atroce: harte beleidigung.

ATROCITÉ, *ſ. f.* abſcheulichkeit. L'atrocité de ce crime ne ſe peut exprimer: die abſcheulichkeit dieſes verbrechens iſt nicht auszuſprechen.

✠ATROPHIE, *ſ. f.* ſchwindſucht; auszehrung des leibes.

ATROUPER, ſ. ATTROUPER.

ATTACHE, *ſ. f.* band; häfte; ſchleiſe; womit etwas an ein anderes veſt gemacht wird.

*ATTACHE, neigung; fleiß; ergebenheit. Il a de l'attache pour les lettres: er hat eine große neigung zum ſtudiren. Attache à la vie: liebe [begier] zu leben. Joüer, étudier, avec attache: mit fleiß [mit großer ergebenheit] ſpielen; ſtudiren.

†*ATTACHE, verbindlichkeit; ergebenheit. Vivre ſans attache: keinem ding ergeben ſeyn; an niemand gebunden ſeyn.

ATTACHE, bewilligung; verſtattung eines obern. Pour faire cela, il faut prendre l'attache du juge: wenn man dieſes thun will, muß man des richters einwilligung erhalten.

*†JE NE FERAI RIEN SANS VÔTRE ATTACHE: ich werde nichts thun ohn euren willen.

*ATTACHEMENT, *ſ. m.* anhängen; ergebenheit. Les attachemens de la terre: das anhängen [kleben] an der erde. L'attachement qu'il a pour ſon Prince: die ergebenheit, ſo er gegen ſeinem Fürſten trägt.

*ATTACHEMENT, heftige begier; neigung; eifer. Il a un grand attachement pour cette belle: er hat eine ſtarcke neigung gegen dieſe ſchöne. Il a de l'attachement aux richeſſes: er hat eine heftige begier nach dem reichthum.

ATTACHER, *v. a.* anbinden; anhäften; anveſten. Attacher à un arbre: an einen baum binden. Attacher avec des cloux: mit nägeln anhäften; anſchlagen.

*ATTACHER, verbindlich machen; verbinden. Mon devoir m'attache auprès de lui: meine pflicht macht mich ihm verbindlich.

S'ATTACHER, *v. r.* ſich anhängen; anhalten; anhäften. La poudre s'attache aux habits: der ſtaub ſetzt ſich an

die kleider. Plusieurs incommodités sont attachées à la vieillesse: dem alter hangen viel beschwerligkeiten an.

*s'ATTACHER, mit fleiß [mit stetigkeit] etwas treiben; einem dinge nachsetzen. S'attacher à sa profession: seinem gewerb nachsetzen.

*s'ATTACHER, sich ergeben; anhangen. S'attacher au service des grands; sich zum herren-dienst ergeben; hof-diensten nachgehen. S'attacher à un parti; einem theil anhangen.

*s'ATTACHER, auf etwas bestehen. S'attacher à son opinion: auf seiner meinung bestehen.

ATTAQUE, *s.f.* anfall; angrif. Faire; soutenir; repousser une attaque: einen angrif thun; aushalten; abschlagen.

ATTAQUE, angrif eines belagerten orts; die arbeit, womit demselben zugesetzt wird. Former une attaque: einen angrif angeben; anordnen. Une fausse attaque: ein blinder angrif.

*ATTAQUE, angrif mit worten oder wercken; beleidigung; stichel-rede.

*ATTAQUE, anfall einer kranckheit.

ATTAQUER, *v.a.* anfallen; angreifen. Attaquer une place: einen ort angreifen. Attaquer une proposition: einen satz angreifen; demselben widersprechen.

*ATTAQUER, beleidigen; verletzen; feindselig angreifen, mit worten oder wercken. Attaquer la memoire d'un mort: das andencken eines abgestorbenen beleidigen; ihm zu nahe reden.

s'ATTAQUER, *v.r.* auf einen los gehen; händel anfangen. Je vous oterai l'envie de vous attaquer à moi: ich will euch die lust vertreiben, an mich händel zu suchen.

ATTEINDRE, *v. n.* [*J'atteins; j'atteignis; j'ai atteint.*] reichen; erreichen. Un renard ne pouvant atteindre aux raisins: ein fuchs, als er die trauben nicht erreichen konte.

ATTEINDRE, gelangen; erlangen. Tu aspires, où tu ne saurois atteindre: du strebest nach etwas, dahin du nicht gelangen kanst. Il a atteint un grand âge: er ist zu hohem alter gelanget.

ATTEINDRE, *v. a.* treffen. Atteindre le but: das ziel treffen.

ATTEINDRE, erreichen; erjagen; erlangen. Atteindre les fujards: die flüchtigen erjagen.

*ATTEINDRE ses voeux; ses esperances: sein verlangen; seine hofnung erreichen.

ATTEINT, *m.* ATTEINTE, *f. adj.* getroffen; verwundt. Atteint d'un coup de flêche: von einem pfeil getroffen.

*ATTEINT, bewegt; eingenommen; gerührt. Une ame atteinte d'amour pour son Dieu: eine seele die mit liebe zu ihrem GOtt eingenommen. Atteint d'une maladie: mit einer kranckheit gerühret; angegriffen.

ꭗATTEINT, [im rechts-handel.] eines verbrechens schuldig. Atteint & convaincu de vol, oder d'avoir volé: diebstahls schuldig, und überzeugt.

ATTEINTE, *f.f.* geringe beschädigung; quetschung; verletzung; streif-schuß. Une atteinte au bras: eine geringe verletzung am arm.

*ATTEINTE, verletzung; beleidigung; schmertzliche empfindung. C'est une atteinte à mon honneur: das ist eine verletzung meiner ehre. Donner atteinte aux loix: die gesetze verletzen; übertreten. Il est hors des atteintes de la pauvreté: er hat keine armuth zu fürchten; die armuth kan ihn nicht treffen. La fortune me donne souvent des atteintes: das glück setzet mir oft zu, mich zu beleidigen.

ꭗATTEINTE. Ce cheval s'est donné une atteinte: das pferd hat sich getreten; gestrichen. Il a receu une atteinte: es ist von einem andern in die eisen gehauen worden.

*ATTEINTE, anfall einer kranckheit. Une atteinte de fievre: anfall von einem fieber.

ATTELAGE, *s.m.* ein spann pferde, oder ochsen.

†ATTELER, *v.a.* anspannen. [man sagt besser *Mettre les chevaux au carosse.*]

ꭗATTELIER, *s.m.* eine werckstatt. Attelier de peintre, de potier, &c. eines mahlers, töpfers, u. s. w. werckstatt.

ATTELIERS de vers à soie, stand oder gerüst, worauf die seiden-würme gehalten werden.

ꭗATTELLE, *s.f.* schine, an einen beinbruch zu legen.

ꭗATTELOIRE, *s. f.* schirr-nagel am wagen.

ATTENDRE, *v. a.* warten; abwarten; erwarten.

ATTENDRE; s'ATTENDRE, *v. r.* hoffen; vermuthen; sich versehen. Il attend la succession de son oncle: er hoffet auf die erbschaft seines vettern. Je m'attendois bien à cela, oder que cela arriveroit: ich habe es wohl vermuthet.

†*ATTENDRE quelcun au passage, sprüchw. die gelegene zeit [die rechte gelegenheit] bey einem abwarten; absehen.

†*ATTENDRE le boiteux, sprüchw. des hinckenden boten erwarten; abwarten bis die zeitung bestätiget werde.

EN ATTENDANT, *part.* in erwartung; auf hoffnung. Prenez cela, en attendant mieux: nehmt dieses an, auf hoffnung eines besseren.

EN ATTENDANT, *adv.* unterdessen; mitlerweile. Il faut prendre patience en attendant: unterdessen muß man sich gedulten.

EN ATTENDANT QUE, *conj.* bis daß. Je vai devant, en attendant qu'il vienne: ich gehe voraus, bis er mir nachkomme.

ATTENDRIR, *v. a.* mürb machen.

s'ATTENDRIR, *v. r.* mürb werden. La viande s'attendrit, étant gardée: das fleisch wird mürbe, wenn es gehalten wird.

*ATTENDRIR, bewegen; zum mitleiden [erbarmen] bringen.

*s'ATTENDRIR, bewegt werden; sich bewegen lassen. C'est un cœur de rocher qui ne s'attendrit pas: es ist ein steinernes hertz, das nicht zu bewegen ist.

*ATTENDRISSEMENT, *s. m.* mitleiden; erbarmen.

†ATTENDUQUE, *conj.* demnach; dieweil; in ansehen daß. [ist allein im rechts-sachen im brauch.]

ATTENTAT, *s.m.* wider-rechtliches [pflicht-verletzliches] vornehmen. Commettre un attentat: wider-rechtlich [wider seine pflicht] handeln.

ꭗATTENTATOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] wider-rechtlich; anmaßlich.

ATTENTE, *s. f.* erwartung; hoffnung; vermuthung. Etre en attente du succès: in erwartung des erfolgs stehen. Il répond à l'attente qu'on avoit de lui: er erfüllet die hoffnung, so man von ihm gefasset. Contre l'attente de tout le monde: wider alles vermuthen.

ꭗPIERRE D'ATTENTE, [bey der maurer-arbeit.] verzahnung in der maur, wenn noch weiter fort gemauret werden soll.

ATTENTER, *v.a.* und *n.* widerrechtlich [wider pflicht und schuldigkeit] handeln; sich strafbar vergreifen. Attenter à la vie de son ennemi: seinem feind nach dem leben stehen. Attenter à la pudicité: sich an der keuschheit vergreifen; eine person zur unkeuschheit versuchen.

ATTENTIF, *m.* ATTENTIVE, *f. adj.* aufmercksam; fleißig. Attentif à oüir: aufmercksam zu hören. Attentif à son travail: fleißig in seiner arbeit.

ATTENTIVEMENT, *adv.* aufmercksamlich; fleißiglich.

ATTENTION, *s.f.* [spr. *Atencion*] aufmercksamkeit; fleiß.

ATTENUER, *v. a.* auszehren; erschöpfen; entkräften. Un corps attenué par la maladie: ein durch kranckheit ausgezehrter [entkräfteter] leib. Les veilles attenuent le corps: das viele wachen erschöpfet den leib.

ATTERRÉ, *m.* ATTERRÉE, *f. adj.* niedergeworfen; zu boden gelegt.

*ATTERRÉ, bestürtzt; mutblos; niedergeschlagen. Atterré par un malheur impréveu:

impréveu: durch ein unversehenes unglück nieder geschlagen.

†ATTERRER, *v. a.* zu boden werfen; niederwerfen. [es altet; man sagt lieber *Terrasser*.]

*ATTERRER, stürzen; zu grund verderben; um alle wohlfahrt bringen. Ses ennemis l'ont atterré: seine feinde haben ihn gestürtzt; zu grund gerichtet.

✗ATTESTATION, *f. f.* [spr. *Atestacion*] zeugniß; zeugschaft.

✗ATTESTER, *v. a.* zeugen; zeugniß geben.

ATTESTER, bezeugen; zu zeugen anruffen. J'atteste ciel & terre: ich bezeuge mit himmel und erden.

ATTICISME, *f. m.* Atheniensische red-art; mund-art.

ATTICISME, höfliche rede; scharfsinniges und angenehmes schertz-wort.

¶ATTIÉDIR, *v. a.* abkühlen. [man sagt lieber *Faire tiédir*.]

*ATTIÉDIR, träg [unlustig] machen; die begier hemmen. Attiédir l'auditeur: die zuhörer unlustig [träg] machen.

*S'ATTIÉDIR, *v. r.* in dem eifer oder begier nachlassen; lau werden. Leur amitié s'attiédit: ihre freundschaft lässet nach.

ATTIÉDISSEMENT, *f. m.* laulichkeit; nachlassung in der andacht.

‡ATTIFÉ, *m.* ATTIFÉE, *f. adj.* gekleidet; angethan; geputzt; aufgeschickt. Il est plaisamment attifé; er ist gar wercklich gekleidet; aufgeschickt.

‡ATTIFER, *v. a.* kleiden; aufschicken; anthun.

‡ATTIFETS, *f. m. pl.* aufputz; kleidung.

ATTIQUE, *f. f.* die landschaft [das gebiet] zu Athen gehörig.

ATTIQUE, *adj.* Atheniensisch.

✗ATTIQUE, [in der bau-kunst.] eine kleine säulen-ordnung, so auf eine grössere gesetzet.

ATTIRAIL, *f. m.* zurüstung; zeug; troß; reise-geräth; reise-wagen. Le canon demande un grand attirail: das geschütz erfordert einen großen zeug. Laisser l'attirail en arriere: den troß hinter sich lassen.

✗ATTIRANTE, *f. f.* eine schleife band, so auf den unter-rock der weiber pflegt geheftet zu werden.

ATTIRER, *v. a.* an sich ziehen. L'aimant attire le fer: der magnet zeucht das eisen an.

*ATTIRER, locken; verführen. Attirer l'ennemi dans une embuscade: den feind in einen hinterhalt locken.

*ATTIRER, gewinnen; auf seine seite bringen; zuziehen. Attirer le respect: ansehen [ehrerbietigkeit] gewinnen. Attirer quelcun à son parti: einen auf seine seite bringen. S'attirer l'estime de tout le monde: die hochachtung aller leute gewinnen. S'attirer des ennemis: sich feinde zuziehen. C'est un malheur qu'il s'est attiré lui-même: dieses unglück hat er sich selbst zugezogen; verursacht.

ATTISER, *v. a.* Attiser le feu: feur anlegen.

*ATTISER, erwecken; verhetzen; anstiften. Attiser la sedition: einen aufruhr anstiften; erwecken.

ATTISONNOIR, *f. m.* feuer-haake.

ATTITRER, *v. a.* bestellen; anstiften.

✗ATTITUDE, *f. f.* stellung eines bildes oder gemählds.

ATTITUDE, stellung des leibes im tantzen.

ATTOUCHEMENT, *f. m.* das fühlen; anrühren; betasten.

✗ATTRACTIF, *m.* ATTRACTIVE, *f. adj.* [in der natur-lehre.] anziehend; mit anziehender kraft begabt.

✗ATTRACTION, *f. f.* [spr. *Atraccion*] das anziehen.

ATTRAIT, *f. m.* reitzung; antrieb. Cela m'a servi d'un puissant attrait dans mon dessein: dieses hat mir in meinem vorhaben zu einem starcken antrieb gedienet.

*ATTRAITS, *f. m. pl.* lieblichkeit; reitzende schönheit; anmuth; liebes-reitzungen. Chacun rend hommage aux attraits des belles: jedermann unterwirft sich den liebes-reitzungen der schönen.

ATTRAPER, *v. a.* erreichen; erlangen; treffen. La chose est difficile à attraper: die sache ist schwer zu erlangen. Attraper à la course: einen erlaufen; mit laufen erreichen. Attraper d'un coup de pierre: mit einem stein treffen.

†*ATTRAPER, betrügen; berücken; beschnellen. Me voilà attrapé: also bin ich betrogen. Je l'ai attrapé bien finement: ich habe ihn recht listiglich beschnellt.

*ATTRAPER, betreten; überfallen. Attraper sur le fait: einen auf frischer that betreten; ergreifen.

*ATTRAYANT, *m.* ATTRAYANTE, *f. adj.* lieblich; liebreitzend; anlockend.

ATTRIBUER, *v. a.* beymessen; beylegen; schuld geben; zuschreiben. Je ne m'attribuë pas tant: ich messe mir so viel nicht bey. Attribuer tout à Dieu: GOtt alles zuschreiben.

✗ATTRIBUT, *f. m.* [spr. *Atribu*] [in der gelehrten sprache.] eigenschaft; beschaffenheit. Les attributs, qui ne sont pas essentiels à leur sujet: die eigenschaften, so der sache nicht wesentlich angehören.

✗ATTRIBUT, [in der gottes-lehre.] göttliche vollkommenheit; eigenschaft. La misericorde est un attribut de Dieu, aussi bien &c. die barmhertzigkeit ist eben so wol eine göttliche eigenschaft, etc.

✗ATTRIBUT, [in der vernunft-lehre.] bey-wort, so von einem andern gesagt [ihm beygesetzet] wird.

✗ATTRIBUTIF, *m.* ATTRIBUTIVE, *f. adj.* [im rechts-handel.] beylegend; beymessend; zueignend.

✗ATTRIBUTION, *f. m.* [spr. *Atribucion*] beylegung; verleihung; zueignung. Attribution de jurisdiction: verleihung der gerichtbarkeit.

ATTRISTER, *v. a.* betrüben; traurigkeit verursachen.

✗ATTRITION, *f. f.* [spr. *Atricion*] [in der gottes-lehre.] eine reue, so aus furcht der strafe entstehet.

✗ATTRITION, [in der natur-lehre.] das reiben zweyer cörper an einander.

ATTROUPER, *v. a.* auflauf [zulauf] verursachen. Le charlatan attroupe le peuple: der marckt-schreyer macht, daß ihm das volck zulauft.

S'ATTROUPER, *v. r.* zulaufen; mit haufen zusammen kommen. Le peuple s'attroupe: das volck lauft zu.

AU, der *dativus* des *art. masculini*.

AU, *prep.* in; mit; zu; nach. Bâton durci au feu: ein stecken so im feuer gehärtet. Toucher au doigt: mit dem finger berühren. Pot au lait: ein topf zur milch; milch-topf. Au jugement de tout le monde: nach dem urtheil aller menschen.

†S'AVACHIR, *v. r.* faul und liederlich werden.

✗S'AVACHIR, weich [schlaff] werden. [wird vom leder gebraucht.]

✗S'AVACHIR, niederhangen. [wird von den reisern eines baums gesagt.]

✗AVAGE, *f. m.* stand-geld; so von dem, was auf den wochen-marckt zu kauf kommt, bezahlet wird.

✗AVAL, *adv.* strom-ab; strom-unter; mit dem strom.

✗AVAL, [in der handlung.] versicherung über einen wechsel-brief, daß ob er gleich verlohren würde, man ihn dennoch bezahlen wolle.

✗AVAL; VENT D'AVAL, [in der seefahrt.] der süd-westen wind.

AVALANT, *f. m.* ein niederkommendes schiff.

✗AVALANT, *m.* AVALANTE, *f. adj.* [bey den schiff-leuten.] strom-ab fahrend. Bateau avalant: ein herabfahrendes [niederkommendes] schiff.

AVALANCHE, Avalange, *f. f.* leue; schnee-klumpe; so von den bergen hernieder rollet.

AVALER, Avaler, *v. a.* aufschlucken; einschlucken; niederschlucken. Le goulu avale les morceaux sans mâcher: ein fresser schluckt die bissen ein ohne kauen.

✗AVALLER, den strom nieder fahren; herab flößen.

† * AVALLER, vertragen; dulden; hinnehmen. Avaller un affront: eine beschimpfung ungeandet hinnehmen; vertragen.

S'AVALLER, verschluckt werden; sich verschlucken lassen.

† S'AVALLER, niederhängen; sich niederlassen mehr denn es sich geziemet. Le ventre de ce cheval s'avalle: der bauch dieses pferds hängt nieder.

AVALLEUR, *f. m.* fresser; schlucker.

‡ UN AVALLEUR de pois gris, ein vielfraß.

* ‡ UN AVALLEUR de charettes ferrées, ein eisen-fresser.

Ӿ AVALLOIRE, *f. f.* schwantz-rieme; hinter-rieme an einem pferde-zeug.

† AVALLOIRE, großes maul; gosche; flabbe.

Ӿ AVALURE, *f. f.* [auf der reit-schul.] neues schwammiges horn eines pferdes.

AVANCE, *f. f.* vorsprung; vorzug; voraus. J'ai une journée d'avance sur lui: ich hab eine tage-reise voraus gegen ihm. Faire une chose par avance: etwas voraus [vor der zeit] thun.

AVANCE, anfang; anlaß; gelegenheit. Faire les avances pour la reconciliation: den anfang zur wiederversöhnung machen. Faire les avances d'amourettes: zu liebes-händeln anlaß geben.

Ӿ AVANCE, [in der bau-kunst.] vorstich; vorsprung. Avance de toit: vorsprung eines dachs.

AVANCE, vorschuß. Je suis en de grandes avances: ich stehe in großem vorschuß. J'ai un mois d'avance: ich habe einen monat sold voraus [zum vorschuß] empfangen.

AVANCÉ, *m.* AVANCÉE *f. adj.* erstreckt; vorragend; heraus tretend. Ouvrage avancé: ein heraus tretendes werck. Garde avancée: die vorwacht.

AVANCÉ, vorgetragen; vorgebracht. Question avancée par dessein: eine mit fleiß vorgebrachte [aufgeworfene] frage.

AVANCÉ, fort gekommen; weit gebracht; befordert. Avancé dans les lettres: im studiren wohl fort gekommen. Ouvrage fort avancé: ein sehr weit gebrachtes werck. Avancé aux honneurs: zu ehren befordert. Avancé en âge: zu hohem alter gelanget.

AVANCEMENT, *f. m.* aufnehmen; beforderung. Il doit son avancement à son propre merite: er hat seine beforderung seinem eigenen verdienst zu dancken.

AVANCEMENT, fortgang; zunehmen. Avancement dans les lettres &c. zunehmen im studiren, u. s. w.

AVANCER, *v. a.* vorwärts gehen; fortgehen. Avancer un pas: einen schritt fortgehen.

AVANCER, fördern; treiben. Avancer son depart: seine abreise fördern. Faire avancer l'ouvrage: die arbeit treiben. Avancer les jours de quelcun: eines tod befördern; einem vom leben helfen. Avancer ses affaires: seine geschäfte befördern; in seinen verrichtungen wohl fortkommen.

AVANCER, fortrücken; vor sich ausstrecken. Avancer l'horloge: die uhr fortrücken. Avancer la main: die hand vorwärts ausstrecken.

AVANCER, vorbringen; vortragen; vorschlagen. Je n'avance rien qui ne soit vrai: ich bringe nichts vor, so nicht wahr ist.

AVANCER, hervor reichen; heraus ragen; vorspringen. Rocher qui avance dans la mer: ein fels der in das meer reicht. Toit avancé: ein vorspringendes dach.

AVANCER, voraus zahlen; vorschießen. Avancer un quartier: ein quartal besoldung vorschießen.

Ӿ AVANCER, [von uhren.] zu früh [zu geschwind] gehen. L'horloge avance: die uhr gehet zu geschwinde.

† AVANCER, [von gewächsen.] wachsen; fortkommen; zunehmen. Les fruits avancent: die früchte nehmen zu; wachsen fort.

* AVANCER, befordern; zu mehrem aufnehmen gelangen, oder andern verhelfen. Il avance les honnêtes gens: er befordert rechtschaffene leute. Mes affaires n'avancent pas: ich kan nicht aufkommen; es will nicht fort mit meinen dingen.

* AVANCER, helfen; dienen; schaffen; ausrichten. Mes soins n'ont rien avancé: mein fleiß hat nichts geholfen; ausgerichtet.

S'AVANCER, *v. r.* herzu nahen; sich nähern. Il s'avança vers la ville: er näherte sich der stadt.

S'AVANCER, hervor treten; voraus gehen. Il s'avança à la tête des soldats: er trat hervor an die spitze der kriegsleute. Il s'avança avec l'aile droite: er rückte heraus mit dem rechten flügel.

S'AVANCER, fortgehen; zum ende nahen. Mon ouvrage s'avance fort: meine arbeit gehet wohl von statten.

S'AVANCER, hervor stechen; heraus ragen. Cette pierre s'avance trop: dieser stein ragt zu weit hervor.

† S'AVANCER, [von gewächsen.] wachsen; zunehmen; reifen. Les blés s'avancent fort: die saat wächst, oder reifet starck.

* S'AVANCER, zunehmen; fortkommen; sich aufnehmen. S'avancer dans la pieté: in der gottesfurcht zunehmen. S'avancer à la cour: am hofe fortkommen; sich aufnehmen.

AVANIE, *f. f.* schimpf; unrecht; muthwillige beleidigung; zunöthigung, so unter dem schein rechtens geschiehet.

AVANT, *f.* ADVENT.

Ӿ AVANT, *f. m.* das vordertheil eines schiffs. Le vent se range de l'avant: der wind lauft von vornen her; entgegen. Etre à l'avant: der forderste seyn; voran segeln.

AVANT, *prep.* vor. Avant toutes choses: vor allen dingen. Avant le jour: vor tages.

AVANT, *adv.* weit; tief hinein. La fléche lui entra bien avant dans le corps: der pfeil gieng ihm weit in den leib hinein. Creuser bien avant dans la terre: tief in die erde graben. * Penetrer bien avant dans la connoissance des choses: in der erkäntniß der dinge sehr weit gelangen.

* CELA EST BIEN AVANT dans mon esprit: das steckt mir tief im sinn.

* IL EST BIEN AVANT dans le cœur de sa maitresse: er stehet sehr wohl in der gewogenheit seiner liebsten.

* ETRE BIEN AVANT dans l'estime, dans l'amitié de quelqu'un: in der hochachtung; in der freundschaft bey einem wohl dran seyn.

METTRE EN AVANT, vorschlagen; in vorschlag bringen.

AVANT QUE, *conj.* bevor; eher denn; eher als. Avant que le jour finisse: bevor der tag zu ende gehe. Il répond, avant que d'être interrogé: er antwortet, eher denn er gefraget wird.

Ӿ AVANT-BEC, *f. m.* gegen-pfeiler an einem steinernen brücken-joch.

Ӿ AVANT-BRAS, *f. m.* der unter-arm; vom ellenbogen bis an die faust.

AVANT-COUR, *f. f.* vorhof.

AVANT-COUREUR, *f. m.* vorläufer; vorbote.

AVANT-COURIERE, *f. f.* vorläuferin.

Ӿ AVANT-FOSSÉ, *f. m.* graben vor der abdachung des bedeckten weges gegen dem felde.

Ӿ AVANT-GARDE, *f. f.* vorzug [die vortruppen] einer armee. Avoir l'avant-garde: den vorzug haben. L'avant-garde fut attaquée: die vortruppen wurden angegriffen.

AVANT-GOÛT, *f. m.* vorschmack.

AVANT-HIER, *adv.* vorgestern; ehegestern.

AVANT-MAIN, *f. f.* die flache hand.

AVANT-MUR, *f. m.* vor-maur.

AVANT-PÊCHE, *f. f.* frühzeitige pfirsich.

Ӿ AVANT-PIÉ, *f. m.* [in der zergliederungs-kunst.] das vordertheil des fußes.

Ӿ AVANT-POIGNET, *f. m.* [in der zergliederungs-kunst.] die flache hand.

AVANT-PROPOS, *f. m.* vorrede.

AVANT-TOIT, *f. m.* vor-dach; schirmdach.

AVANTAGE, *f. m.* nutz; vortheil. C'est mon avantage: das kommt mir zu nutz. On ne tire aucun avantage de cela: man hat dessen keinen vortheil.

vortheil. Tirer avantage d'une chose: seinen vortheil [nutz] aus einer sache ziehen; zu seinem vortheil kehren. Chercher ses avantages: seinen nutzen suchen; seinem vortheil nachtrachten.

AVANTAGE, ruhm; ehre; glück. Cela tourne à mon avantage: dieses gereicht mir zum glück. Il a parlé fort à vôtre avantage: er hat gar rühmlich von euch geredet.

AVANTAGE, vortheilhafte gelegenheit. Se servir de l'avantage du lieu: sich der gelegenheit des orts bedienen. Charger les ennemis à son avantage: den feind mit vortheil angreifen.

AVANTAGE, vorzug; vortrefflichkeit. Elle a tous les avantages de l'esprit & de la beauté: sie besitzt alle vortrefflichkeiten, des verstands und der schönheit. Cet art a l'avantage sur beaucoup d'autres: diese kunst hat den vorzug vor vielen anderen.

AVANTAGE, vortheil; gnaden-bezeigung; wohlthat. Il s'est procuré de grands avantages: er hat ihm viel wohlthaten erworben.

AVANTAGER, v. a. vor andern zuwenden; voraus geben. Il a avantagé ce fils de mille écus: er hat diesem sohn tausend thaler voraus gemacht; ausgesetzt.

AVANTAGEUSEMENT, adv. rühmlich; vortheilhaftig. Juger avantageusement de quelcun: rühmlich [geneigt] von jemand urtheilen. Etre habillé avantageusement: vortheilhaftig gekleidet seyn: so wie es einem am zierlichsten anstehet.

AVANTAGEUX, m. AVANTAGEUSE, f. adj. vortheilhaftig; nützlich; mit vorzug vor andern. Choisir un poste avantageux: einen vortheilhaften ort erwählen. Avoir la taille avantageuse: vor andern eine ansehnliche länge [gestalt des leibes] haben.

AVANTURE, f. f. zufall; begebenheit.

AVANTURE, buhlschaft. Cette fille est sa premiere avanture: diese jungfer ist seine erste buhlschaft.

BONNE-AVANTURE, s. BON.

A L'AVANTURE, adv. ungefähr; auf gerath wohl; ins gelag hinein. Dire à l'avanture ce qu'on pense: ungefähr [ins gelag hinein] reden, was einem in den sinn kommt.

¶D'AVANTURE, adv. ungefähr; zufälliger weise. [man sagt davor *Par hazard.*]

¶PAR AVANTURE, adv. vielleicht: möglich; möglicher weise. [man sagt *Peut-être.*]

†AVANTURÉ, m. AVANTURÉE, f. adj. gefährlich; der gefahr unterworfen; gewagt. Vôtre argent est bien avanturé: euer geld ist sehr gewagt; in gefahr gesetzt, verlohren zu gehen.

†AVANTURER, v. a. wagen; in gefahr setzen. Il ne faut pas avanturer tout à un seul coup: man muß nicht alles auf einen streich wagen.

†AVANTUREUX, m. AVANTUREUSE, f. adj. verwegen; der leicht etwas hinwagt. Chevalier avantureux: ein verwegener ritter.

†AVANTURIER, f. m. [spr. *Avanturié*] ein freywilliger; der sich durch kühne kriegs-thaten zu befördern sucht.

†AVANTURIER, frey-beuter; partey-gänger.

†*AVANTURIER, ein buhler; der auf liebes-händel ausgeht.

†*AVANTURIER, ein gelehrter, der sich mit einer schrift zum ersten mal bekant macht.

AVANTURINE, f. f. Böhmischer hyacint.

AVARE, f. m. geitzhals.

AVARE, adj. geitzig.

AVARICE, f. f. geitz.

AVARICIEUX, f. m. geitzhals; scharrhans.

AVARICIEUX, m. AVARICIEUSE, f. adj. geitzig.

⚓AVARIE, f. f. ancker-geld; so die schiffe bezahlen, wo sie in einen hafen einlaufen.

⚓AVARIE, verlust an gütern, so auf der see schaden gelitten.

AUBADE, f. f. nacht-music; ständchen.

†*AUBADE, geschrey; schelten; keifen. Vous aurés tantôt l'aubade: ihr solt bald hören, wie man euch bekeifen [was vor ein geschrey man wider euch anfangen] wird.

*AUBAIN, f. m. [im rechts-handel.] ausländer; fremdling; der nicht gleiches rechts mit den eingebohrnen lands-kindern geniest.

AUBAINE; DROIT D'AUBAINE, des Königs in Franckreich erb-recht an die verlassenschaft der ausländer.

†*AUBAINE, zufälliger gewinn.

⚓AUBANS, f. m. die wand; das große tauwerck, so den mast zu beyden seiten hält.

AUBE, f. f. morgen-röthe.

⚓AUBE, chor-hemde.

AUBESPINE, f. f. [das s ist stumm] weiß-dorn.

⚓AUBER, Aubert, adj. [von pferden.] pfersichblüt-fard.

AUBERGE, f. f. gast-haus; wirths-haus; gast-hof.

AUBERGISTE, f. m. gast-geber; gast-wirth.

AUBIER, Aubour, Obier, f. m. inwendige grüne rinde eines baums.

AUBIFOIN, [illegible] blaue korn-blume.

AUBIN, f. m. [illegible] weiße vom ey. [es ist gebräuchlicher *Le blanc d'un œuf.*]

AUCUN, m. AUCUNE, f. adj. einiges; keines; nicht eines. Sans aucune difficulté: ohne einige hinderniß. En aucune façon: einiger weise; auf keinerley weise.

¶AUCUNE-FOIS, adv. zuweilen.

AUCUNEMENT, adv. keines weges; gar nicht. Je ne doute aucunement de cela: ich zweifle gar nicht daran.

¶AUCUNEMENT, einiger maßen.

AUDACE, f. f. kühnheit; vermessenheit; verwegenheit; hertzhaftigkeit. Il a eu l'audace de me dire cela: er hat die kühnheit gehabt, mir dieses zu sagen. Une belle [noble] audace: eine löbliche [edle] kühnheit.

AUDACE, das aug [die oese] zu dem haken an einer krempe.

AUDACIEUX, m. AUDACIEUSE, f. adj. kühn; verwegen; hertzhaft.

AUDACIEUSEMENT, adv. kühnlich; verwegentlich.

AU DECA, prep. disseit; an dieser seite. Au deça de la riviere; de la ville: disseit des flusses; der stadt.

AU DEÇA, adv. disseit; an dieser seiten. Il est encore au deça: er ist noch disseit.

AU DELA, prep. jenseit; an jener seite. Au delà de l'Ocean: jenseit des meers.

AU DELÀ, adv. jenseit; an jener seite; drüben. Ils enleverent tout ce qu'ils trouverent au delà: sie nahmen alles mit, was sie an jener seite gefunden.

AU DEVANT, prep. Aller au devant de quelcun: einem entgegen gehen.

*ALLER AU DEVANT du danger: dem unglück vorkommen; vorbauen.

AUDIENCE, f. f. gehör; verhör. Donner audience: gehör geben; anhören. Avoir audience: gehör erhalten; angehöret werden.

⚓AUDIENCE, rath-stube; gericht-stube. Venir dans l'audience: in die gericht-stube kommen.

⚓AUDIENCE, der versamlete rath; gericht. L'audience est levée: der rath [die gerichte] sind aufgestanden.

AUDIENCIER, f. m. gerichts-diener, so die parteyen aufrufft.

GRAND-AUDIENCIER, expeditor bey dem großen siegel in Franckreich.

AUDITEUR, f. m. zuhörer.

⚓AUDITEUR des comptes, rechen-rath; rait-rath; der die rechnungen abnimmt.

⚓AU[illegible]ION, f. f. [spr. *Audicion*] verhör; [illegible]richt.

AUDITOIRE, f. m. versamlung; gemeine; [illegible] zuhören.

AUDITOIRE, ein ort, wo offentlich geredet wird.

⚓AVE, f. m. sing. [in der Römischen kirchen.] der englische gruß; ein ave. Dire cinq avé: fünf ave beten.

AVEC, Aveque, prep. [das letztere wird nur um des wohl-lauts willen und in versen gebraucht.] mit.

†AVEINDRE, *v. a.* [*J'aveins: j'ai aveint; j'aveignis.*] hervor langen; aus einem kasten oder schranck.

AVEINE, Avoine, *s. f.* [das erste ist das gebräuchlichste.] haber.

AVELINE, Avelaine, *s. f.* [das erste ist das gebräuchlichste.] haselnuß, grosser art; Spanische haselnuß.

AVE-MARIA, *s. m. sing.* der englische gruß; ein ave-Maria.

AVE-MARIA, [in der Römischen kirchen.] der erste eingang der predigt.

AVE'NEMENT, *s. m.* ankunft; antritt der regierung. Son avénement à l'empire fut heureux: seine ankunft zum reich war glücklich.

AVENIR, *v. n.* sich begeben; geschehen. S'il avient que je meure: so es sich begebe, daß ich sterbe.

AVENIR, *s. m.* die zukünftige zeit; das zukünftige. Laisse à la providence tout le soin de l'avenir: überlasse der versehung die sorge des zukünftigen.

♓ AVENIR, [im rechts-handel.] termin; bestimmter tag zum verhör. Faire signifier un avenir à sa partie: seinem gegentheil einen termin notificiren lassen.

AVENT, s. ADVENT.

AVENÜE, *s. f.* zugang; eingang. Les avenuës du port: der eingang des hafens. Se saisir des avenuës: die zugänge eines orts einnehmen.

AVENUË, lust-gang; so gegen einem ort zugehet. Une avenuë plantée d'ormes: ein lust-gang mit ulmenbäumen besetzt.

AVERSAIRE, AVERSITÉ, s. ADVERSAIRE.

AVE'RER, *v. a.* wahr machen; beweisen. Avérer un crime: einem ein laster beweisen.

AVERSION, *s. f.* haß; abscheu; greuel; widerigkeit; eckel. Prendre en aversion quelcun, oder prendre de l'aversion pour quelcun: einen haß wider jemand gewinnen. Etre en aversion à tout le monde: aller welt ein abscheu [greuel] seyn. Avoir de l'aversion pour, oder contre quelcun: einen abscheu [eckel] vor jemand haben. Il m'est en aversion: er ist mir höchst zu wider.

AVERTIR, *v. a.* berichten; nachricht geben; erinnern; warnen.

*UN AVERTI en vaut deux, sprüchw. einer der gewarnt, auf seiner hut ist, kan gegen zwey bestehen.

AVERTISSEMENT, *s. m.* lehre; warnung; vermahnung. Donner de bons avertissemens: gute lehren [vermahnungen] ertheilen.

♓ AVERTISSEMENT, [im rechts-handel.] kurzer bericht von dem zustand eines recht-streits; status causæ.

AVETTE, *s. f.* bienlein, [ist poetisch.]

AVEU, *s. m.* bekänntniß; geständniß. Faire un aveu sincere: aufrichtige bekänntniß thun.

AVEU, bewilligung. Faire une chose de l'aveu, oder avec l'aveu de ses superieurs: etwas mit bewilligung seiner obern thun.

♓ AVEU, [im lehn-recht.] bekänntniß eines lehn-mannes, über die empfangene lehn-stücke; lehns-revers.

AVEUGLE, *s. m.* ein blinder. Un aveugle né: ein blind-gebohrner.

* ‡ IL EN JUGE COMME UN AVEUGLE des couleurs, sprüchw. er urtheilet davon wie ein blinder von den farben; d. i. ohne verstand.

* ‡ AU PAÏS DES AVEUGLES les borgnes sont rois, sprüchw. unter den blinden ist der scheele könig; d. i. wo kein gelehrter ist, da gelten die halb-gelehrten.

AVEUGLE, *adj.* blind.

* AVEUGLE, unbesonnen; unbedachtsam; unverständig. Amour; colere; passion aveugle: unbesonnene [blinde] liebe; zorn; begier.

AVEUGLEMENT, *s. m.* blindheit.

* AVEUGLEMENT, irrthum; unbesonnenheit; unverstand.

* AVEUGLÉMENT, *adv.* blindlings; unbedachtsamer [unbesonnener] weise. Les amans suivent aveuglément leur passion: die buhler folgen unbesonnener weise ihrer brunst.

AVEUGLER, *v. a.* blenden. Le grand jour aveugle: das helle tages-licht blendet.

* AVEUGLER, des verstands [der sinne; des nachdenckens] berauben; verblenden. Le vice aveugle les méchans: die bosheit verblendet die gottlosen. Aveuglé de l'amour propre: von der eigen-liebe verblendet. Il s'aveugle lui-même: er verblendet sich selbst; er will es nicht erkennen.

† AVEUGLETTES, *adv.* blindlings.

† AUGE, *s. f.* schwein-trog.

♓ AUGET, *s. m.* tranck-fäßlein an einem vogel-bauer.

♓ AUGET, beutel in der mühle.

AUGMENT, *s. m.* [in der sprach-kunst] zusatz, so den worten bey ihrer abwandelung gegeben wird.

♓ AUGMENT, [im rechts-handel.] vermehrung; zulage. Augment de dot: gegen-vermächtniß.

♓ AUGMENTATIF, *m.* AUGMENTATIVE, *f. adj.* [wird allein in der sprach-kunst und natur-lehre gebraucht.] vermehrend.

AUGMENTATION, *s. f.* vermehrung.

AUGMENTER, *v. a.* vermehren.

S'AUGMENTER, *v. r.* anwachsen; sich vermehren; verstärcken. La maladie s'augmente: die kranckheit nimmt zu. Le vent s'augmente: der wind verstärckt sich.

AUGURAL, *m.* AUGURALE, *f. adj.* zu der wahrsagerey, aus dem flug und geschrey der vogel, gehörig.

AUGURATION, *s. f.* wahrsagen aus den vögeln.

AUGURE, *s. m.* wahrsager aus dem vogel-flug, bey den alten Heyden.

* AUGURE, der etwas klüglich vorher siehet.

AUGURE, deutung aus dem vogel-flug.

* AUGURE, vorbedeutung; zeichen. Prendre une chose à bon augure: etwas vor ein gutes zeichen aufnehmen. Tirer un bon ou mauvais augure d'une chose: ein gutes oder böses zeichen [vorbedeutung] aus etwas nehmen.

* C'EST UN OISEAU DE MAUVAIS AUGURE, sprüchw. er ist ein unglücks-vogel; er bringt nichts gutes mit.

AUGURER, *v. a.* aus dem vogel-flug weissagen.

* AUGURER, muthmaßen; abnehmen; schliessen, was zukünftig ist.

AUGUSTE, *s. m.* Augustus; ein Lateinischer manns-name.

* AUGUSTE, ein ansehnlicher mächtiger König, der den gelehrten hold ist.

AUGUSTE, *adj.* heer; herrlich; ansehnlich; der höchsten verehrung würdig.

AUGUSTIN, *s. m.* Augustinus; ein manns-name.

♓ S. AUGUSTIN, mittel-antiqua-schrifft in der druckerey.

AUGUSTINS, *s. m.* Augustiner-münche, so nach des heil. Augustini regel leben.

AUGUSTINS déchaussez, Augustiner-barfüsser.

AUGUSTINES, *s. f.* Augustiner-nonnen.

AVIDE, *adj.* gierig; begierig.

AVIDEMENT, *adv.* gieriglich; begierlich.

AVIDITÉ, *s. f.* begier; verlangen; gierigkeit.

AVILIR, *v. a.* schänden; verächtlich machen.

AVILISSEMENT, *s. m.* verachtung; geringschätzung.

♓ AVINE', *m.* AVINÉE, *f. adj.* weingrün.

♓ AVINÉ, Enviné, in wein geweicht; getunckt.

AUJOURD'HUY, Aujourdui, *adv.* heut; diesen tag. L'entretien d'aujourd'hui: das heutige gespräch.

* AUJOURD'HUI le voici, demain le voilà, heut ist er hie, und morgen anders wo; er ist bald hie, bald da.

AUJOURD'HUY, jetzt; zu dieser zeit. On ne vit pas aujourd'hui, comme autre-fois: man lebt jetzt nicht wie vormals.

AVIRON, *s. m.* ruder.

AVIS, *s. m.* meinung; gutachten. Prendre avis de quelcun: eines meinung [gutachten] vernehmen. Suivre l'avis: der meinung folgen. Aller aux avis: die stimmen umfragen; zur umfrage schreiten; votiren. Etre d'avis: der

der meinung seyn. Changer d'avis: anderes sinnes [anderer meinung] werden. Je passe à vôtre avis: ich trete eurer meinung bey.

AVIS, nachricht; warnung. Il eut avis de l'ennemi: er erhielt nachricht von dem feind.

AVIS, rath; lehre. Donner de bons avis: guten rath [gute lehren] mittheilen.

AVISÉ, *m.* AVISÉE, *f. adj.* bedachtsam; klug; vorsichtig. On n'est jamais si avisé en son propre fait, qu'en celui d'autrui: man ist nicht so klug [so bedachtsam] in seinen eigenen, als in fremden sachen.

†AVISER, *v. a.* ersehen; gewahr werden. Aviser un homme sur une tour: eines menschen auf einem thurn gewahr werden.

AVISER, nachdencken; überlegen. J'aviserai à cela une autre-fois: ein ander mal will ich ihm nachdencken. Aviser ensemble: mit einander überlegen; zu rath gehen.

S'AVISER, *v. r.* erdencken; sich besinnen. Il s'avisa d'un stratageme: er erdachte eine kriegs-list. Vous vous en avisez bien tard: ihr besinnet euch etwas spät darauf.

ꭗ AVITAILLEMENT, Envitaillement, *f. m.* [das erste ist das gebräuchlichste.] versorgung mit lebens-mitteln; verproviantirung.

ꭗ AVITAILLER, Envitailler, *v. a.* [das erste ist das gemeineste.] mit lebens-mitteln versehen; verproviantiren. [wird von armeen, vestungen und schiffen gesagt.]

ꭗ AVIVER, *v. a.* [bey dem bildhauer.] glätten.

ꭗ AVIVER, [bey dem stein-schneider.] poliren.

ꭗ AVIVES, *f. f. pl.* feibel; vivel; eine kranckheit der pferde.

ꭗ AULIQUE, *adj.* wird nur in dieser redens-art gebraucht: Le conseil aulique de l'empereur: der käyserliche reichs-hof-rath.

AULIQUE, *f. f.* disputatio pro gradu in theologia, so in dem palast des Ertz-Bischofs zu Paris gehalten wird.

ꭗ AUMAILLE, *adj. f.* Bêtes aumailles: rind- und schaf-vieh.

AUMELETTE, *f.* OMELETTE.

AUMONE, Aumosne, *f. f.* [das *f* ist stumm] allmosen.

AUMÔNER, Aumosner, *v. a.* [das *f* ist stumm.] zum allmosen [zu milden sachen] geben. Aumôner pour une fondation: zu einer stiftung schencken; geben.

AUMÔNIER, *f. m.* mild [wohlthätig] gegen die armen.

AUMÔNIER, allmosen-pfleger. [ist eigentlich eine geistliche bedienung bey könig- und fürstlichen capellen.]

AUMUSSE, *f. f.* baret eines dom-herrn.

*AUMUSSE, *ironice*, ein dom-herr.

†AUNAGE, Aulnage, *f. m.* [das *l* ist stumm] elen-maß eines stückes tuch oder zeug. Cette piece a tant d'aunage: dieses stück hält so viel elen.

AUNAYE, Aulnaye, *f. f.* [das *l* ist stumm] erlen-wald.

AUNE, Aulne, *f. m* [das *l* ist stumm] erle; erlen-baum.

AUNE, *f. f.* alant.

AUNE, *f. f.* ele. Aune de Paris; de Brabant, &c. Pariser; Brabantische u. s. w. ele. Une aune de drap: eine ele tuch.

*‡IL MESURE TOUT LE MONDE A SON AUNE, sprüchw. er richtet andere nach seinem sinn.

*‡IL SAIT CE QU'EN VAUT L'AUNE, sprüchw. er weiß schon, was dabey zu thun; er ist schon dabey gewesen.

*‡ON NE MESURE PAS LES HOMMES A L'AUNE, sprüchw. menschen werden nicht nach der ele ausgemessen; d. i. nach der leibes-grösse geschätzet.

†*TOUT DU LONG DE L'AUNE, sprüchw. das kein maaß oder ende hat. Babiller tout du long de l'aune: ohne end, die gantze lange zeit hin schwätzen.

AUNER, *v. a.* mit der ele übermessen; ausmessen.

AUNEUR, *f. m.* bestelleter ausmesser der zeuge, tuche, u. d. g.

‡AVOCASSER, *v. n.* rechts-sachen führen; advociren.

‡AVOCASSERIE, *f. f.* sachwaltung; advocatur.

AVOCAT, *f. m.* sachwalter; advocat; anwalt.

AVOCAT consultant, consulent.

AVOCAT general, ober-advocatus fisci.

AVOCAT du roi, advocatus fisci.

*AVOCAT, vorsprecher; beystand. Je ne vous prendrai pas pour mon avocat: ich mag euch nicht zu meinem beystand haben.

ꭗ AVOCATE, *f. f.* vorsprecherin; wird allein von der heil. Jungfrau gebraucht.

*AVOCATE, vorsprecherin; beyständerin. [einige wollen das wort *Avocat* auch hie behalten; *Je veux prendre la verité pour mon avocat*: aber *avocate* ist besser.]

AVOCATE, des advocaten ehe-weib. [wird allein von des ober-*advocati fisci* frau gesagt, die andern heissen *Femme d'avocat*.]

AVOINE, *f.* AVEINE.

AVOIR, *v. a.* [*J'ai, tu as, il a, nous avons, vous avez, ils ont; j'avois; j'eus; j'ai eu; j'aurai; aye, qu'il aye, ayont; j'aye; j'aurois; j'eusse; ayant.*] haben. Avoir du bien: mittel haben. Avoir le pouvoir en main: die gewalt in händen haben. Avoir à travailler: zu arbeiten haben.

IL Y A, es ist; es sind. Il y avoit un roi: es war ein könig. Il y a des marchands tres riches en cette ville: es sind sehr reiche kaufleute in dieser stadt.

†AVOISINER, *v. a.* nahen; nahe kommen; reichen. Une tour qui avoisine le ciel: ein thurn der bis an den himmel reichet.

AVORTER, *v. n.* verwerfen. [wird allein von den thieren gesagt.]

*AVORTER, fehl schlagen. Faire avorter une entreprise: einen anschlag zu nichte machen.

AVORTEMENT, *f. m* das verwerfen; unzeitige geburt, bey den thieren.

AVORTON, *f. m.* unzeitige frucht, bey menschen und thieren.

†*AVORTON, [ein schmäh-wort.] mißgeburt; nichts-werther mensch. Si quelque avorton de l'envie ose me contredire: so irgend eine mißgeburt des neides mir widersprechen darf.

AVOÜER, *v. a.* bekennen. Avoüer son crime: sein verbrechen bekennen. S'avoüer d'une religion: sich zu einer religion bekennen.

AVOÜER, erkennen; gutheissen; sich zu etwas bekennen. Je l'avoüe pour mon parent: ich erkenne ihn vor meinen verwandten. J'avoüe cette écriture: ich bekenne mich zu dieser schrift. Il avoüa tout ce que son ami avoit fait pour lui: er hieß alles gut, billigte alles, was sein freund vor ihn gethan hat.

AUPARAVANT, *adv.* zuvor; vorher.

AU PIS-ALLER, *f.* unter ALLER.

AUPRE'S, *adv.* gleich darneben.

AUPRÉS, *prep.* bey; neben; an. Etre assis auprés du feu: bey [an] dem feuer sitzen. Mettez vous auprés de moi: setzet euch neben mir.

ꭗ AUREOLE, *f. f.* der schein so über dem haupt der heiligen schwebt.

AURICULAIRE, *adj.* zum ohr gehörig. Confession auriculaire: [in der Römischen kirchen.] die ohren-beicht. Temoin auriculaire: ein zeuge von hören sagen. Doigt auriculaire: der ohr-finger.

AVRIL, *f. m.* [spr. *Avri*] aprill; blumen-monat.

*AVRIL, [poetisch.] die beste zeit; die blüt des lebens. En l'avril de mes jours: in der blüt meiner jahre.

AURONNE, *f. f.* stabwurtz.

AURORE, *f. f.* morgen-röthe.

*AURORE, [poetisch.] ein schönes angenehmes weibs-bild.

AURORE, *adj.* aurora-färbig; hoch-gold-färbig. Ruban aurore: hoch-gold-farben band.

AUSBOURG, *f. m.* Augspurg; eine reichs-stadt in Bäyern.

AUSPICE, *s. m.* wahrsager aus dem flug und geschrey der vögel; bey den alten Heyden.

AUSPICE, wahrsage-kunst aus dem flug der vögel.

*AUSPICES, *s. m. pl.* regiment; verwaltung; anführung eines Königs oder Feld-herrn. Nous sommes heureux sous les auspices d'un si grand Roi: wir leben glücklich unter der regierung eines so grossen Königs.

*AUSPICES, schutz; beschirmung. Mon Livre paroit en public sous vos auspices: mein buch gehet aus unter eurer beschirmung.

*AUSPICES, schicksal; glück; verhängniß. Venise prit naissance sous d'heureux auspices: Venedig hat unter einem glücklichen schicksal seinen anfang genommen.

AUSSI, *conj.* so; also; eben so. Aussi grand qu'il se peut: so groß als es seyn kan. Aussi beau que sage: eben so schön als klug.

AUSSI, auch. Nous avons aussi cet avantage: wir haben auch den vortheil.

AUSSI-BIEN QUE, *conj.* eben so wol als; gleicher weise. Les hommes les plus foibles aussi-bien que les heros: die schwächsten unter den menschen eben so wol als die helden.

AUSSI-TÔT QUE, *conj.* so bald als. Aussi-tôt qu'il commence à faire jour: so bald es tag wird. Aussi-tôt dit, aussi-tôt fait: so bald gesagt, so gleich gethan.

AUSTERE, *adj.* streng; scharf. Directeur austere: ein scharfer beicht-vater. Mener une vie austere: ein strenges leben führen.

AUSTEREMENT, *adv.* strenglich; scharf. Jeuner austérement: streng [scharf] fasten.

AUSTERITÉ, *s. f.* strenge; schärfe. Les austerités de la vie religieuse: die strenge des kloster-lebens.

ӿ AUSTRAL, *m.* AUSTRALE, *f. adj.* [in der welt-beschreibung.] südlich; mittägig.

AUSTRASIE, *s. f.* Austrasien: ein gewesenes Königreich zwischen Franckreich und Teutschland.

ӿ AUTAN, *s. m.* sud-ost-wind.

AUTANT, *adv.* so viel; eben so viel. J'ai autant d'argent que vous: ich habe so viel geld wie ihr. Dix fois autant: zehen mal so viel. Autant de têtes, autant d'avis: so viel köpfe, so viel sinne.

AUTANT, gleich so; eben also; so sehr. Aimés moi autant que je vous aime: liebet mich so, wie ich euch liebe. Les modernes ont autant d'esprit que les anciens: die schreiber unserer zeit haben eben so viel geist als die alten. Je l'aime autant que s'il étoit mon frere: ich liebe ihn so sehr, als wenn er mein bruder wäre.

AUTANT, überaus; vor andern; gantz und gar. Lisbone est une belle ville, & qui merite autant d'être veüe: Lissabon ist eine schöne stadt, und überaus werth gesehen zu werden. Cette fille merite autant d'être aimée: diese jungfer ist werth, daß sie vor andern geliebet werde.

AUTANT QUE, *conj.* so; wie. Autant que les cieux sont élevés au dessus de la terre, autant mes voyes sont élevées au dessus des vôtres: so hoch der himmel ist über die erde, so hoch sind meine wege über eure wege.

D'AUTANT PLUS, *adv.* so viel mehr. Je le ferai d'autant plus volontiers: ich will es so viel lieber thun. Cela m'est d'autant plus affligeant: dieses betrübt mich um so viel mehr.

D'AUTANT MOINS, so viel minder. La perte est d'autant moins considerable: der schade ist so viel geringer.

AUTEL, *s. m.* altar. ‡* Qui sert a l'autel, doit vivre de l'autel: sprüchw. wer dem altar dient, muß vom altar leben. ‡* Il en prendroit sur le maitre-autel: sprüchw. er nimmts, wie ers kriegen kan. ‡* Elever autel contre autel: sprüchw. spaltungen in der kirche erregen. ‡* Ami jusqu'aux autels: sprüchw. eines sein guter freund seyn, doch nur bis an altar; d. i. so weit es sein gewissen zulässt.

AUTENTIQUE, *adj.* rechtmässig; rechts-behörig; rechts-beständig. Autorité autentique: rechtmässige gewalt. Acte autentique: rechts-beständige verschreibung; urkunde.

AUTENTIQUEMENT, *adv.* rechtmässig; rechts-beständig; urkündlich.

AUTEUR, *s. m.* urheber; anfänger; stifter; erfinder. Dieu est l'auteur de nôtre felicité: GOtt ist der urheber unserer glückseligkeit. Nommer son auteur: seinen mann nennen, von dem man etwas gehört oder empfangen.

AUTEUR, verfasser einer schrift. C'est un tel qui est auteur de ce livre: dieser ist der verfasser dieses buchs. Lire les bons auteurs: gute bücher [autores] lesen.

‡* AVOIR l'air d'auteur, ein schulfüchsisches ansehen haben.

ӿ AVTOGRAPHE, *adj.* [im rechts-handel.] eigenhändig geschrieben. Billet avtographe: eigenhändiger schein.

ӿ AVTOMATE, *s. m.* [spr. *Astomate*] der von sich selbst [ohne lehrmeister] in den wissenschaften fortkommt; selbst-lehrling.

AVTOMATE, kunst-werck so sich selbst bewegt; uhr-werck.

AUTOMNAL, Autumnal, *m.* AUTOMNALE, *f. adj.* herbstlich. Fleur automnale: eine herbst-blume.

AUTOMNE, *s. m.* [spr. *Autonne*] der herbst.

*AUTONNE, [poetisch.] das angehende alter. Le printems de nos jours est plus propre pour les amours que l'autonne: die grüne jugend unseres lebens schickt sich besser zum lieben, als das angehende alter.

ӿ AUTORISATION, *s. m.* [spr. *Autorisacion*] [im rechts-handel.] einwilligung; vollwort. L'autorisation d'un tuteur est necessaire à un mineur: ein unmündiger bedarf des vollworts seines vormundes.

AUTORISER, *v. a.* bestätigen; gutheissen; bevollmächtigen. Autoriser une action: eine that gutheissen. La coûtume autorise souvent des abus: die gewohnheit bestätiget offt die mißbräuche. Etre autorisé de quelcun: von einem befehl [vollmacht] haben.

AUTORITÉ, *s. f.* gewalt; ansehen. Avoir une autorité absoluë: unbeschränckte gewalt haben. Faire une chose de son autorité: aus eigener gewalt [nach seinem kopf] etwas thun. Détruire l'autorité d'une personne: eines ansehen herunter machen.

AUTORITÉ, macht; gewalt; nachdruck; so einem von amts-wegen zukommt. Parler; agir avec autorité: aus habender macht [mit habendem nachdruck; von amts-wegen] reden oder thun.

AUTORITÉ, zeugniß aus bewährten schriften. Alleguer des autorités: zeugnisse anführen.

AUTOUR, *adv.* umher; rund herum. Tourner tout autour: rund umher gehen; drehen.

AUTOUR, *prep.* um. Autour de la ville: um die stadt. Tourner autour d'un aissieu: sich um eine achse drehen. * ‡ Tourner autour du pot: sprüchw. um den brey herum gehen; mit der meinung nicht heraus wollen.

AUTOUR, *s. m.* habicht.

AU TRAVERS, A travers, *prep.* durch; hindurch. Un coup d'épée au travers du corps: ein stich durch den leib. Marcher à travers la ville: durch die stadt hinziehen. A travers champs: querfeld ein.

AUTRE, *adj* ein anderes. Vous me prenés pour un autre: ihr sehet mich vor einen andern an. L'un vaut l'autre: eins ist so gut als das ander. Nous nous demandons l'un à l'autre ce que c'est: wir fragen einer den andern, was das sey. L'un ou l'autre: eins oder das ander. De part & d'autre: an dem einen und dem andern theil; in beyden theilen.

IL EN FAIT BIEN D'AUTRES, er thut wol andere dinge; begehet andere streiche.

ILS SONT NÉS L'UN POUR L'AUTRE, sie sind vor einander gebohren; d. i.

schicken sich an stand, gaben, gemüth, &c. wohl zusammen.

IL EST DEVENU TOUT AUTRE, er ist gar ein anderer mann geworden.

C'EST BIEN UN AUTRE HOMME, das ist gar ein anderer mann; d. i. vortrefflicher als andere.

IL DIT D'UN, ET FAIT D'AUTRE, er redet so, und thut ein anders.

ALLER DE CÔTÉ ET D'AUTRE, hie und da hin gehen; herum gehen.

C'EST UN AUTRE ALEXANDRE, er ist ein zweyter Alexander; d. i. ihm gleich.

‡* C'EST UNE AUTRE PAIRE DE MANCHES, sprüchw. das ist ein anderes; ein ander wammes.

‡ A D'AUTRES, sprüchw. das muß man anderen sagen; andere überreden. A d'autres, je sai le contraire: das müßt ihr mich nicht weiß machen, ich weiß es besser.

AUTRE-PART, *adv.* anders wo.

D'AUTRE-PART, anders woher.

AUTRE-FOIS, *adv.* zu anderer zeit; vormals.

AUTREMENT, *adv.* anders.

†AUTREMENT, *conj.* sonst; wo nicht; so; oder. Faites cela, autrement vous vous en repentirez: thut das, sonst [wo nicht, so] wird es euch gereuen.

AUTRICHE, *f. f.* Oesterreich; ertzhertzogthum in Teutschland.

AUTRUCHE, *f. f.* straus.

AUTRUI, *f. m.* ein ander; der nächste. Desirer le bien d'autrui: seines nächsten gut begehren. Le mal d'autrui ne nous touche guere: eines andern noth trifft uns nicht sehr.

AUTUMNAL, *f.* AUTOMNAL.

†AUVENT, *f. m.* schirm-dach vor einem laden.

AUVERNAT, *f. m.* ein herber wein, so in Auvergne wächst.

ӿ AUXILIAIRE, *adj.* behülflich; beyständig. [in kriegs-sachen.] Troupes auxiliaires: hülfs-völcker.

ӿ VERBE AUXILIAIRE, [in der sprach-kunst.] hülfs-wort, womit die *verba conjugi*rt werden.

*SE SERVIR D'ESPRITS AUXILIAIRES, dienstbare geister [gute gehülfen] zur hand haben.

ӿ AXE, *f. m.* eine achs. [wird allein in den mathematischen wissenschaften gebraucht.]

AXIOME, *f. m.* beständiger [unwidersprechlicher] satz; unlaugbarer ausspruch.

AXONGE, *f. m.* wagen-schmier.

AYANT, *part.* habend.

AYEUL, *f. m.* [*pl. Ayeuls*, und poetisch *Ayeux.*] groß-vater.

BIS-AYEUL, *f. m.* älter-vater.

TRIS-AYEUL, *f. m.* urälter-vater.

AYEULE, *f. f.* groß-mutter.

BIS-AYEULE, *f. f.* älter-mutter.

TRIS-AYEULE, *f. f.* urälter-mutter.

AYEULS, *f. m. pl.* vor-eltern; vorfahren.

AY, Aye, *interj.* au! ey.

AZE, *f. m.* esel.

AZILE, *f. m.* frey-statt.

*AZILE, schutz; schirm; zuflucht.

AZIME, *adj.* Pain azime: ungesäurt brod. [wird allein in dem sinn der heil. Schrift gebraucht.]

AZIMUT, *f. m.* [in der stern-kunst.] maß der höhe eines aufgegangenen sterns.

ӿ AZIMUTAL, *adj.* Cadran azimutal: ein grad-bogen, die höhen der sterne zu messen.

AZUR, *f. m.* lasur-stein.

ӿ AZUR, [in der wappen-kunst.] blau; die blaue farb.

AZURÉ, *m.* AZURÉE, *f. adj.* hoch-blau; blau-färbig.

AZURER, *v. a.* hoch-blau anstreichen.

B.

B, *f. m.* [spr. Be] B, der zweyte buchstab des a-b-c.

‡ ÊTRE MARQUÉ AU B, sprüchw. d. i. Etre bon & bête: ein guter einfältiger tropf.

ӿ B-MOL, *f. m.* [in der singe-kunst] das weiche b.

ӿ B-QUARRÉ, *f. m.* [in der singe-kunst.] das b dur.

BAAILLEMENT, Bâillement, *f. m.* das gähnen.

BAAILLER, BÂILLER, *v. a.* gähnen.

* BÂILLER, unlustig seyn; das maul hängen. On ne sauroit lire cela sans bâiller: man kan dieses nicht lesen, daß man nicht das maul hänge [ohne überdrüß].

‡* BÂILLER, begierig nachtrachten; nachstreben; nach etwas schnappen. Il bâille aprés une pension: er schnappet nach einem gnaden-gehalt.

ӿ BÂILLEUR, *f. m.* ein artzt, so verrenckte und gebrochene beine und knochen heilet.

‡ BÂILLEUR, *f. m.* eine unlustige [verdriesliche] person; saur-maul.

BAILLON, *f. m.* knebel, den man menschen oder thieren ins maul legt.

BAILLONNER, *v. a.* knebeln; einen knebel anlegen.

ӿ BÂILLONNÉ, BÂILLONNÉE, *adj.* [in der wappen-kunst.] einen knüttel im maul habend.

BABET, *f. f.* Lißchen; weibs-name aus Elisabeth.

BABEURRE, *f. m.* buttermilch.

BABICHE, *f. f.* jungfer-hund; schoos-hündlein.

BABIL, *f. m.* geschwätz; schwatzhaftigkeit; wäscherey.

†BABILLARD, *f. m.* schwätzer; wäscher.

†BABILLARDE, *f. f.* schwätzerin; plauderin.

†BABILLARD, *m.* BABILLARDE, *f. adj.* schwätzig; waschhaft; plauderig.

†BABILLER, *v. n.* waschen; plaudern; schwätzen.

BABINE, *f. f.* das maul, an pferden und rind-vieh.

†BABINE, [schmäh-wort.] der mund; die lippen. Allés cacher vos sales babines: lasset euer unsauber maul nicht sehen.

†BABIOLE, *f. f.* spielzeug; kleinigkeiten; womit man die kinder unterhält.

BABOÜIN, *f. m.* pavian; großer affe.

†* BABOÜIN, popantz; so einem, zum spaß oder strafe, zu küssen vorgehalten wird.

‡* BAISER LE BABOÜIN, sprüchw. den popantz küssen; d. i. unanständige [schimpfliche] abbitte thun.

‡* BABOÜIN, *f. m.* BABOÜINE, *f. f.* ein tummes unartiges kind; maul-affe.

BABYLONE, *f. f.* Babel; Babylon; haupt-stadt des alten Assyriens.

BABYLONIEN, *f. m.* Babylonier.

BABYLONIENNE, *f. f.* Babylonierin.

BABYLONIEN, *m.* BABYLONIENNE, *f. adj.* Babylonisch.

BAC, *f. m.* fehre.

BACCALAUREAT, *f. m.* ehre [gradus] eines Baccalaurei.

BACCANALES, Bacchanales, *f. f. pl.* Bacchus-fest, bey den alten.

BACCANALE, *f. f.* das gemählde eines Bacchus-fests.

BACCANTE, Bacchante, *f. f.* eine priesterin des Bacchus.

BACHA, *f.* BASSA.

BACHELIER, *f. m.* Baccalaureus.

¶BACHELIER, ein junger rittermäßiger Edelmann.

¶BACHELIER, freyer; buhler.

ӿ BACHELIERE, *f. f.* [wird allein in den innungs-articuln der Krantzwinderinnen zu Paris gefunden.] eine alt-meisterin.

BACHIQUE, *adj.* was von Bacchus handelt; herkommt. Air bachique: ein Bacchus-lied; sauf-lied.

†BACHELETTE, *f. f.* jungfrau, um welche gebuhlet wird; die um die ehe angesprochen wird.
BACHOT, *f. m.* fehr-kahn; plattes schiff zum übersetzen.
BACCHUS, *f. m.* [sprich und schreib auch wol *Baccus.*] Bacchus; der abgott des weins.
†BACLER, *v. a.* mit ketten oder schlagbäumen verwahren. Bacler les ruës: die strassen-ketten vorziehen.
†* BACLÉ, *m.* BACLÉE, *f. adj.* C'est une affaire baclée: sprüchw. das ist eine ausgemachte [abgethane] sache.
BACQUET, f. BAQUET.
BACTURES, f. BAQUETURES.
BACULE, f. BASCULE.
†BADAUT, *f. m.* limmel; maul-affe; einfältiger, ungeschickter tropf. [in Franckreich wird das gemeine volck zu Paris mit diesem eckelnamen belegt; *un badaut, une badaude de Paris.*
†BADAUDER, *v. n.* umher gaffen; maulaffen feil haben.
†BADAUDERIE, *f. f.* narren-possen; lapperey.
BADIN, *f. m.* possen-reisser; schertzer; tahl-hans.
BADIN, der abgeschmackte kindische händel treibt.
BADINE, *f. f.* lustiges [schertzhaftes] weib.
BADINE, abgeschmacktes [kindisches] weib.
BADIN, *m.* BADINE, *f. adj.* einfältig; kindisch; läppisch; abgeschmackt. Vous êtes bien badin de vous amuser à cela: ihr seyd wohl einfältig, daß ihr euch damit aufhaltet.
BADIN, lustig; kurtzweilig; schertzhaft. Un conte badin, ein lustiges mährlein.
BADINAGE, *f. m.* schertz; spiel; kurtzweil; possen-reissen. Etre instruit au badinage: auf kurtzweilige händel [possen-reissen] abgerichtet seyn.
BADINAGE, kindische [läppische] weise. Il est insupportable avec son badinage: er ist mit seinen kinder-possen unerträglich.
BADINEMENT, *adv.* lächerlich; possirlich.
BADINER, *v. n.* possen treiben; tahlen; kurtzweilen; angenehm schertzen. Badiner noblement: auf eine edle, wohlanständige weise schertzen.
* BADINER, fladdern; flittern. [wird von bändern, flittern, u. d. g. gesagt.]
BADINERIE, *f. f.* possen; schwäncke; läppisches [abgeschmacktes] wesen. Tomber dans la badinerie: auf läppische dinge verfallen. Il y a des badineries qui offensent l'esprit, il y en a d'autres qui le divertissent: es giebt possen, die dem gemüth zuwider sind, und andere, die es belustigen.
BADINERIE, kurtzweil; angenehmer schertz.

†BAFOÜER, *v. a.* schelten; ausmachen.
BAGAGE, *f. m.* heer-geräth; reise-geräth. Bagage d'armée: der troß [gesamtes heer-geräth] einer armee. Cheval de bagage: ein pack-pferd. Plier bagage: das geräth einschlagen, zum aufladen fertig machen.
‡* PLIER BAGAGE, sprüchw. durchgehen; sich davon machen.
†BAGARRE, *f. m.* geschrey; getümmel; schlägerey.
†BAGASSE, Bagace, *f. f.* hur; schlepp-sack. Elle s'abandonne comme une bagasse: sie macht sich gemein, wie eine offentliche hur.
BAGATELLE, *f. f.* kleinigkeit; lumperey; das nichts werth; daran nichts gelegen ist. Traiter une chose de bagatelle: etwas vor eine kleinigkeit [vor nichts] achten. S'occuper de bagatelles, oder à des bagatelles: sich mit nichts-werthen dingen aufhalten.
* BAGATELLES, *adv.* mit nichten; nichts weniger; possen. Bagatelles! je ne le croi pas: possen! ich glaube es nicht.
BAGUE, *f. f.* ring, mit einem stein versetzt.
⚹ BAGUE, [auf der reit-schul.] ring, wornach mit der lantze gerennet wird.
⚹ BAGUES & joyaux, [im rechtshandel.] schmuck und geschmeide.
‡* IL S'EN EST TIRÉ BAGUES SAUVES, sprüchw. er ist noch ohne schaden davon gekommen; hat sich aus dem handel heraus gerissen.
¶ BAGUENAUDE, *f. f.* eine alte reim-art in der Frantzösischen poesie.
BAGUENAUDE, Welsche linsen; schaf-linsen.
†BAGUENAUDER, *v. n.* unnütze [nichtswerthe] dinge treiben.
†BAGUENAUDIER, *f. m.* müßiggänger; der unnütze dinge treibt.
BAGUENAUDIER, linsen-baum.
BAGUER, *v. a.* die falten eines kleides aufsäumen; zusammen fassen.
BAGUETTE, *f. f.* spatzier-stock; stab.
BAGUETTE, lad-stock.
BAGUETTE de fusée, raketten-stab.
BAGUETTE de tambour, ein trommel-stock.
‡* COMMANDER A BAGUETTE, sprichw. streng regieren; befehlen.
BAGUIER, *f. m.* ring-kästlein.
¶BAHU, Bahut, *f. m.* kuffer; reise-kasten. [man sagt *Cofre.*]
¶BAHUTIER, *f. m.* reisekisten-macher. [man sagt *Cofretier.*]
BAI, *m.* BAYE, *f. adj.* [von pferden.] braun. Bai clair: licht-braun. Bai chatein: schwartz-braun. Bai doré: gold-braun.
BAIE, f. BAYE.

BAIGNER, *v. a.* baden; im bad waschen. Baigner un enfant: ein kind baden. Baigner un cheval: ein pferd schwemmen.
* AVOIR LES YEUX BAIGNÉS de larmes, die augen in thränen schwimmend haben; in thränen baden.
⚹ BAIGNER, [von strömen.] nebenhin fliessen; vorbey fliessen. La riviere baigne la ville d'un côté: an der einen seiten der stadt fleußt der strom vorbey.
⚹ BAIGNER, *v. n.* durchnetzen; weichen. Baigner des herbes dans du vin: kräuter in wein weichen lassen.
SE BAIGNER, *v. r.* baden; das bad brauchen.
†SE BAIGNER, baden; eines dinges mit überfluß [mit wollust] geniessen. Se baigner dans la joie: in freuden baden. Ce tiran se baigne dans le sang des innocens: dieser wüterich badet in dem blut der unschuldigen; hat seine lust am blutvergiessen.
BAIGNEUR, *f. m.* der da badet; badegast.
BAIGNEUR, bader.
BAIGNOIRE, *f. f.* bade-wanne.
BAIGU, f. BEGU.
†BAIL, *f. m. in pl.* Baux, miete; mitt-contract.
‡ * Bail d'amour, verlöbniß; ehelisches versprechen.
BAILE, *f. m.* stadt-voigt. [wird nur in gewissen landschaften also genennet.]
BAILE, Venetianischer resident an dem Türckischen hof.
BAILLER, *v. a.* Bailler à ferme, in pacht geben; verpachten; vermieten.
†BAILLER, langen; reichen; geben. Baillez moi cela: gebet [langet] mir das. Je n'en baillerois pas cela: ich wolte nicht das darum geben.
†* VOUS ME LA BAILLEZ BELLE, sprüchw. ihr wollt mich etwas weis machen; mir eine nase drehen.
BAILLI, *f. m.* land-richter; land-voigt.
†BAILLIVE, *f. f.* land-richterin. [man sagt lieber *Femme de bailli.*]
BAILLIAGE, *f. m.* land-gericht.
* BAILLIAGE, die gerichtbarkeit eines land-gerichts; land-voigtey.
BAILLIVEAU, f. BALIVEAU.
BAIN, *f. m.* bad; bade-stelle in kaltem wasser.
⚹ BAIN, [zu Paris] ein bade-schiff, vor die, so in dem strom baden wollen.
BAIN, zugerichtetes bad; kräuter-bad. Chaufer le bain: das bad wärmen.
BAIN, das baden. Aller au bain: zum baden [in das bad] gehen.
BAINS, *f. m. pl.* warm bad. Aller aux bains: ins warme bad reisen. Prendre les bains: das bad brauchen.
⚹ BAIN-MARIE, *f. m.* Marien-bad; eine

eine art durch warm wasser zu distilliren.

BAIOQUE, s. BAYOQUE.

BAIONETTE, s. BAYONETTE.

BAISE-MAIN, *s. m.* der hand-kuß, womit in der Römischen kirchen die pfarrer an den hohen festen beehret werden.

BAISE-MAINS, *s. f. pl.* ehrerbietiger gruß; höfliche empfehlung. Faites mes baise-mains à nôtre ami: grüsset unsern freund von mir. Vos baise-mains ont été bien reçus: eure empfehlung ist wohl aufgenommen worden.

† A BELLES BAISE-MAINS, sprüchw. mit freuden; mit vergnügen. Recevoir une chose à belles baise-mains: etwas mit allen freuden annehmen.

BAISER, *v. a.* küssen.

† BAISER, der liebe pflegen.

⚹ BAISER, dicht auf oder an einander liegen. Quand les ais se baisent, ils se gatent: wenn die dielen auf einander liegen, daß nichts darzwischen ist, so verderben sie.

BAISER les mains à quelcun, [höfliche red-art.] einen seiner dienste [seiner ergebenheit] versichern. Je vous baise les mains: ich bin euer ergebener diener [wenn aber diese worte mit einer höhnischen art ausgesprochen werden, bedeuten sie eine höfliche entschuldigung, oder abschlägige antwort.]

BAISER, *s. m.* kuß.

‡ BAISEUR, *s. m.* der gerne küsset.

‡ BAISEUSE, *s. f.* die gerne küsset.

† BAISOTER, *v. a.* offt küssen; sich zu küssen; lecken.

BAISSÉ, *m.* BAISSÉE, *f. adj.* niedergelassen; gebückt.

* TÊTE BAISSÉE, unbesonnener [tollkühner] weise. Donner tête baissée dans les ennemis: tollkühner weise in den feind fallen.

BAISSEMENT, *s. m.* das neigen; bücken. Faire un baissement de tête: das haupt neigen.

BAISSER, *v. a.* niederlassen. Baisser un pont-levis: die zug-brücke niederlassen. Baisser les piques: die piken fällen. Baisser la tête: das haupt hängen; sincken lassen.

BAISSER, *v. n.* fallen; niedriger [geringer] werden. La riviere baisse: der strom fällt. Le prix des grains baisse: der preis des getreides fällt.

* BAISSER, abnehmen. Son esprit baisse: seine gemüths-kräfte nehmen ab.

SE BAISSER, *v. r.* sich bücken.

BAL, *s. m.* tantz; gesellschaft so sich mit tantzen belustiget. Donner le bal: einen tantz anstellen. Courir le bal: in der fastnacht; die täntze [tantz-gesellschaften] besuchen.

BALADE, s. BALLADE.

BALADIN, s. BALLADIN.

† BALAFRE, *s. f.* schmarre über das gesicht.

† BALAFRER, *v. a.* einem eine schmarre anbringen.

BALAI, *s. m.* besen.

* BALAI du ciel, sprüchw. [unter den schiff-leuten] der nord-west-wind, weil er schön wetter bringt.

BALAIER, &c. s. BALIER.

BALANCE, *s. f.* wage; wag-schale. Balance à deux bassins: eine wage mit zwo schalen. Balance à crochet: eine schnell-wage. Ajuster les balances: die wag-schalen zu recht machen.

* BALANCE, gleichheit. Tenir la balance égale entre deux partis: parteyen in der gleichheit halten, daß keine der andern abgewinne; überlegen werde

* BALANCE, ungewißheit; zweifel. Mon esprit est en balance: ich dencke hin und her; bin im zweifel.

* BALANCE, überlegung; berathschlagung. Mettre une chose en balance: eine sache überlegen; in rath stellen.

⚹ BALANCES, die wage; ein sternbild am himmel.

BALANCEMENT, *s. m.* das wägen; schweben.

BALANCER, *v. a.* schwingen; schauckeln.

* BALANCER, überlegen; bedencken. L'affaire fut fort balancée dans le conseil: die sache ward in dem rath reiflich überlegt.

* BALANCER, in zweifel schweben; sich bedencken; anstehen. La victoire balançoit long-tems: der sieg war lange zweifelhaft. Je ne balance point là-dessus: ich stehe gar nicht an [habe kein bedencken] in dieser sache.

* BALANCER, in einer gleichheit halten; die wage halten. Balancer la puissance des uns par celle des autres: die macht des einen theils durch die ander in gleichheit halten. Ses vices balançoient ses vertus: seine laster hielten seinen tugenden die wage; er hatte so viel laster als tugenden.

SE BALANCER, *v. r.* sich schauckeln; schweben. Les enfans se balancent sur une poutre: die knaben schauckeln sich auf einem balcken. L'aigle se balance dans l'air: der adler schwebt in der luft.

BALANCIER, *s. m.* ein wag-macher.

⚹ BALANCIER, die unruhe an der uhr.

⚹ BALANCIER, ein druck-werck, worinn grobe müntzen und schau-stücke gepräget werden.

⚹ BALANCIER de compas, der ring, worinn der see-compaß schwebet.

BALANÇOIRE, *s. f.* ein schauckel-bret.

† BALANDRAN, *s. m.* [schertz-wort.] ein regen-mantel.

BALBUTIER, *v. n.* [spr. *Balbucié*] stammeln.

BALCON, *s. m.* austritt vor einem fenster des oberen stocks; trompeter-stuhl.

BALDACHIN, *s. m.* [spr. *Baldaquin*] himmel, über einem königlichen stuhl, u. d. g.

BALE, Basle, *s. f.* [das s ist stumm.] Basel; eine stadt in der Schweitz.

BALE, s. BALLE.

BALEINE, Balene, *s. f.* wallfisch.

BALEINE, fischbein.

BALEINON, Balenon, *s. m.* junger wallfisch.

BALENAS, *s. m.* wallfisch-bensel.

BALER, s. BALLER.

BALIER, Balayer, *v. a.* [dieses letztere wort wird dem ersten gleich ausgesprochen.] fegen; kehren.

BALIEUR, Balayeur, *s. m* kehrer; feger.

BALIEUSE, Balayeuse, *s. f.* kehrerin; fegerin.

⚹ BALISE, *s. f.* back; tonne, u. d. g. zeichen, wornach die schiffer ihren lauf richten.

⚹ BALISER, *v. n.* zeichen vor die schiffenden aufrichten.

BALISTE, *s. f.* stein-schleuder, bey den alten.

BALIVEAU, *s. m.* laß-reis, in den holtzungen.

† BALIVERNES, *s. f. pl.* narrenpossen; narrentheidung.

BALLADE, *s. f* reim-gedicht, von besonderer art in der Frantzösischen poesie.

BALLADIN, *s. m.* possen-spieler; pickelherina, bey den marcktschreyern, u. d. g.

BALLADIN, täntzer, so in den schau-spielen auftritt.

BALLADINE, *s. f.* täntzerin in den schau-spielen.

BALLE, *s. f.* [spr. *Bale*] ball.

‡ * A VOUS LA BALLE, sprüchw. es ist an euch; die reihe trifft euch.

BALLE, kugel, in hand-gewehr zu laden. Balle de pistolet; de mousquet: pistol-kugel; musquetten-kugel.

BALLE à feu, feuer-kugel; leucht-kugel.

BALLE ramée, dr[illegible]-kugel.

BALLE, kram-schachtel; kram-kasten, darinn die lauf-kramer ihre waar feil tragen.

BALLE, [in der druckerey.] ball, die farbe aufzutragen.

BALLE, hülse an den feld-früchten.

‡ BALLER, *v. n.* tantzen.

BALLET, *s. m.* tantz mit abgewechselten stellungen.

BALLET, aufzug von verschiedenen täntzen mit untermengten gesängen.

BALLON, *s. m.* ballon.

BALLONIER, *s. m.* balloneu-macher.

BALLOT, *s. m.* ein pack eingeschlagener waaren. ‡ * Voilà vôtre vrai ballot que ça la: sprüchw. das ist recht vor euch.

BALLOTADE, *s. f* [auf der reit-schul.] luft-sprung eines pferds.

BALLOTE, *s. f.* los-stein; wahl-kugel

oder zettel, so bey gewissen raths-versamlungen an statt der stimme gebraucht werden.

BALLOTER, *v. a.* bewegen; hin und her werfen. Cheval qui ballote le mords dans sa bouche: ein pferd so das gebiß im maul bewegt; mit dem gebiß spielt.

* BALLOTER, berathschlagen; überlegen. L'affaire fut bien ballotée dans le conseil: die sache ist im rath überlegt [darüber gerathschlaget] worden.

* BALLOTER, aufziehen; von einem zum andern weisen; bey der nase herum führen. Je m'apperçois, qu'on ne fait que me balloter: ich mercke, daß man mich nur aufzeucht; umführt.

BALLOTER, *v. n.* [im ball-hause.] balotiren, den ball schlagen, ohne etwas aufzusetzen.

BALSAMINE, *f. f.* balsam-kraut.

☓ BALSAN, *f. m.* pferd das ein weiß zeichen am fuß hat.

☓ BALSANE, *f. f.* weiß zeichen am fuß eines pferds.

BALTAZARD, *f. m.* Balthasar; Baltzer; ein Assyrischer manns-name.

BALTIQUE, *adj.* Mer Baltique: das Baltische meer; die ost-see.

BALUSTRADE, *f. f.* geländer.

BALUSTRE, *f. m.* eine tocke zum geländer.

BALUSTRE, geländer, womit die bett-stellen hoher standes-personen pflegen umgeben zu seyn.

BAMBOCHE, *f. f.* Indianisch rohr mit knoten.

BAMBOCHES, *f. f. pl.* eine art großer marionetten.

☓ BAN ET ARRIERE-BAN, *f. m.* aufbot der ritter- und lehn-pferde.

☓ BAN, [in der Römischen kirche.] das aufgebot. [bey den *Protestanten* sagt man *Annonce*]

☓ BAN, [im gericht.] aufruf; ausruf; so von dem gerichts-diener geschiehet. [in Teutschland, so viel als eine *edictal-citation.*]

☓ BAN, lands-verweisung.

☓ BAN, gerichtbarkeit.

☓ BAN, [im kriegs-recht.] ausruf; ladung bey trommel-schlag, oder trompeten-schall.

☓ BANAL, *m.* BANALE, *f. adj.* in die gerichtbarkeit gehörig; dem gerichts-zwang unterworfen. Moulin banal: zwang-mühle. Taureau banal: stadt-bulle; gemeines zucht-rind.

☓ BANALITÉ, *f. f.* gerichts-zwang; gerichtbarkeit.

BANC, *f. m.* [spr. *Ban*] banck.

☓ BANC, neben-stube vor die advocaten, in dem hohen gericht zu Paris.

☓ BANCS, *f. m. pl.* eine offentliche disputation. Il a bien fait sur les bancs: er hat sich in seiner disputation wohl gehalten.

☓ BANC, [in der see-fahrt.] untiefe; sand-banck im meer.

☓ BANC, ruder-banck auf den galeen.

☓ BANDAGE, *f. m.* [in der heil-kunst.] band; verbindung eines schadens.

☓ BANDAGE, bruch-band.

☓ BANDAGE, verschienung eines wagen-rades.

BANDAGISTE, *f.* CHIRURGIEN.

BANDE, *f. f.* binde; gürtel.

☓ BANDE, binde auf wunden und schäden.

☓ BANDE, rad-schiene.

☓ BANDE de baudrier, der rieme eines schulter-gehencks.

☓ BANDE, [in der see-fahrt.] seite des erd-bodens, in ansehen des welt-gürtels. Nous navigeames à trois degrés de la ligne, de la bande du sud: wir segelten drey grad von der linie auf der sud-seite. Cette ile est de la bande du nord: diese insul liegt an der nord-seite.

☓ BANDE, [in der see-fahrt.] Mettre le vaisseau à la bande: das schiff auf eine seite neigen, wenn man es an der andern bessern will.

☓ BANDE, [in der wappen-kunst.] band; schulter-schnitt.

† BANDE, rotte; zusammen geschlagene gesellschaft. Bande de violons: ein chor spiel-leute. Bande de voleurs: ein räuber-hause; diebs-rotte.

† BANDE joieuse, lustige gesellschaft; die sich zusammen gethan, einer lustbarkeit zu geniessen.

† BANDE de bœufs; de moutons, [bey den vieh-händlern.] eine trift ochsen; hamel.

† FAIRE BANDE à part, sich absondern; von der gesellschaft trennen.

BANDES, *f. f. pl.* kriegs-schaaren; ansehnliche hausen kriegs-volcks.

BANDEAU, *f. m.* stirn-band; binde um den kopf, oder vor die augen.

BANDEAU, binde mit artzneyen, so man auf die stirn legt.

* BANDEAU, verblendung des gemüths. Il a un bandeau devant les yeux, qui l'empêche de voir ses malheurs: er ist so verblendet, daß er sein unglück nicht sehen kan.

BANDELETTE, *f. f.* eine kleine [schmale] binde.

BANDER, *v. a.* umwickeln; umbinden. Bander les yeux: die augen verbinden. Bander un enfant: ein kind wickeln.

BANDER, eine büchse spannen.

BANDER, die saiten eines instruments aufziehen.

BANDER, spannen; strenger anziehen.

† BANDER, rotten; zusammen rotten.

† SE BANDER, *v. r.* sich zusammen rotten; empören.

* BANDER, tief nachsinnen; scharf nachdencken. Il faut trop bander son esprit pour jouër aux échecs: bey dem schach-spiel muß man allzu scharf nachdencken.

† BANDER, *v. n.* stehen; sich aufrichten. [wird von dem männlichen glied gesagt.]

☓ BANDEROLLE, *f. f.* wimpel; auf den schiffen.

☓ Banderolle, patrullen an der trompete.

BANDI, Bandit, *f. m.* straßen-räuber. [werden vornehmlich in Italien also genennet.]

† BANDOULIER, *f. m.* landstreicher.

BANDOULIERE, *f. f.* bandelier; patron-taschen-rieme.

☓ BAN-LIEUE, *f. f.* gericht; gerichtbarkeit; bezirck, so weit sich die gerichtbarkeit erstreckt.

BANNAL, *f.* BANAL.

☓ BANNE, *f. f.* wagen-korb.

☓ BANNE, segel über ein schifflein, den reisenden einen schirm zu machen.

☓ BANNE, tuch, so um die schirm-dächer vor die kram-laden gehangen wird.

☓ BANNE, *f. f.* BANNEAU, *f. m.* plattes tonnen-gefäß, auf saum-thieren fortgebracht zu werden.

☓ BANNER, *v. a.* einen segel-schirm über ein schifflein spannen; ziehen.

☓ BANNERET, *f. m.* baner-herr.

BANNIERE, *f. f.* fahne, so in den kirchen-umgängen getragen werden.

BANNIERE de France, die königliche Frantzösische haupt-fahne.

BANNIERE, schiffs-flagge.

BANNI, *f. m.* vertriebener; verwiesener.

BANNIR, *v. a.* des landes verweisen.

* BANNIR, vertreiben. Bannir quelcun de la compagnie: einen aus der gesellschaft vertreiben; nicht leiden wollen. Bannir la crainte; le chagrin: die furcht; den verdruß vertreiben.

* SE BANNIR, *v. r.* sich äusern; entschlagen. Il s'est bani de tous les plaisirs de la vie: er hat sich aller lustbarkeiten dieses lebens entschlagen.

BANNISSEMENT, *f. m.* lands-verweisung.

BANQUE, *f. f.* banck; geld-banck.

BANQUE, geld, so auf das spiel gesetzt wird.

BANQUEROUTE, *f. f.* banckrott. Faire banqueroute: banckrott machen; austreten um schulden willen.

* BANQUEROUTE, aufgeben; hindansetzen. Faire banqueroute à l'honneur; à l'amour: die ehre; die liebe aufgeben.

BANQUEROUTIER, *f. m.* BANQUEROUTIERE, *f. f.* banckrotier; der oder die banckrott macht.

BANQUET, *f. m.* gast-mahl. [wird allein von feyerlichen und geheiligten mahlen gebraucht.]

¶ BANQUETER, gast-mahl halten.

BANQUETTE, *f.f.* austritt; erhabener steig neben dem wege.

✕ BANQUETTE, [in der kriegs-baukunst.] austritt an der brust-wehr.

BANQUETTE, stuhl; sitz ohne lehne.

BANQUIER, *f.m.* wechsler.

BANQUIER, haupt-spieler; der gegen alle mitspielende setzt.

BAPTEME, BAPTISER, &c. f. BATÊME.

†BAQUET, *f.m.* hand-zober; mulde.

†BAQUETER, *v.a.* das wasser mit der schaufel auswerfen.

†BAQUETURES, *f.f.pl.* [spr. *Batures*] leck-wein; tropf-wein, so bey dem zapfen abtraufft.

†BARAGOUIN, *f.m.* unverständliche sprache; rottwelsch; kauderwelsch; unteutsch.

†BARAGOUINER, Baraguiner, *v.n.* [das erste ist das beste.] unverständlich [unteutsch] reden.

†BARAGOUINEUX, *f.m* BARAGOUINEUSE, *f.f.* unteutscher; der oder die eine unvernehmliche sprache redet.

BARAQUE, *f.f.* feld-hütte; lager-hütte der soldaten.

✕BARAT, *f.m.* BARATERIE, *f.f.* [in der see-fahrt.] unterschleif, so von dem schiffer mit der ladung begangen wird.

†BARATTE, *f.f.* butter-faß.

✕BARBACANE, *f.f.* ein rinn-loch in der maur.

✕BARBACANE, schieß-loch in der maur.

BARBARES, *f.m.pl* fremde [ausländische] völcker. [also hiessen bey den Römern alle auswärtige völcker, auser den Griechen.]

BARBARES, wilde [ungezogene] völcker.

BARBARE, *adj.* wild; ungezogen; unwissend.

BARBARE, fremd in der landes-sprache. Il est barbare en François: er redet fremd [unvernehmlich] Französisch. Un mot barbare: ein fremdes unbekantes wort.

BARBARE, *f.m.* wüterich; unmensch.

BARBARE, *adj.* grausam; unmenschlich; barbarisch.

BARBAREMENT, *adv.* grausamlich; barbarisch.

BARBARIE, *f.f.* grausamkeit.

BARBARIE, tiefe unwissenheit; ungelehrsamkeit; ungezogenheit; barbarey.

BARBARIE, die Barbarey; die gegend in Africa längst der mittelländischen see.

BARBARISME, *f.m.* fehler wider die reinigkeit der sprache.

BARBE, *f.f.* bart.

† CES VILAINES BARBES de bouc sont toûjours en querelle: die garstigen bocks-bärte [knaster-bärte] zancken sich immerdar.

‡ * ON ENLEVA LE CONVOI A LA BARBE de l'ennemi: man hat das fuhrwerck dem feind vor der nasen [im gesicht des feindes] weggenommen.

BARBE, bart an den thieren; als böcken, hasen, katzen, u. d. g.

✕ BARBE, spitzen [achseln] an den gersten-ähren.

BARBE de bouc, bocks-bart; ein heil-kraut.

✕ BARBE de cheval, das kinn des pferds.

✕ BARBE, der strahl eines cometen, wenn er kurtz ist.

✕ BARBE, schrote an neugeprägter müntz.

✕ BARBE, [von grobem geschütz.] Tirer le canon en barbe: über banck schießen.

BARBE, *f.m.* Barber; pferd aus der Barbarey.

BARBE, *f.f.* Barbara; Barber; ein weibs-name.

✕ SAINTE BARBE, [im kriegs-schiff.] der constabler kammer.

BARBEAU, *f.m.* barbe; ein fluß-fisch.

BARBEAU, radel; unkraut, so im getreide wächst.

✕ BARBELÉ, *m.* BARBELÉE, *f. adj.* Fléche barbelée: ein pfeil, dessen eisen widerhaken hat.

‡BARBEROT, *f.m.* [schmäh-wort.] ein elender balbier; stümper eines balbiers.

BARBET, *f.m.* BARBETTE, *f.f.* pudel-hund; hündin.

BARBET, ein schmäh-wort und eckel-name den man den Waldensern giebt.

BARBETTE, *f.f.* brust-schleyer der nonnen.

BARBIER, *f.m.* balbier; bart-scherer. il est glorieux comme un barbier: sprüchw. er ist ruhmredig wie ein balbier.

BARBILLON, *f.m.* kleine barbe.

BARBILLON, der bart an den barben und andern fischen.

BARBON, *f.m.* bärtiger mann; der einen großen bart trägt.

BARBOTE, *f.f.* esche; ein fluß- und weiher-fisch.

✕BARBOTER, *v.n.* [von gänsen und enten.] schnadern.

†BARBOTER, murmeln; brummen; unter dem bart reden.

†BARBOTEUR, *f.m.* eine zahme ente.

BARBOTINE, *f.f.* wurm-saame.

BARBOUILLAGE, *f.m.* fleck-mahlerey.

†BARBOUILLAGE, geschmier; unnütze schrift.

BARBOUILLER, *v.a.* anstreichen.

BARBOUILLER, besudeln; beschmieren; beflecken.

‡BARBOUILLER, schmieren; schreiben das nichts taug. Barbouiller du papier: das papier beflecken; so was hinschmieren. Il s'est barbouillé l'esprit de Grec: er hat sich das hirn mit Griechisch eingesudelt; d. i. hat es nicht recht gelernt.

BARBOUILLEUR, *f.m.* fleck-mahler.

‡BARBOUILLEUR, untüchtiger schreiber; schmier-merten.

BARBU, *m.* BARBUË, *f. adj.* bärtig.

BARBUË, *f.f.* platt-fisch; scholle.

BARDACHE, *f.m.* knabe der sich mishandeln läßt.

BARDANE, *f.f.* kletten-kraut.

✕BARDE, *f.f.* pferde-harnisch.

✕BARDE, breite schnitte speck, so um das geflügel geschlagen wird, wenn es soll gebraten werden.

BARDE, *f.m.* meister-sänger bey den alten Galliern.

BARDEAU, *f.m.* schindel.

†BARDELLE, *f.f.* reit-küssen.

✕ BARDER, *v.a.* einem pferd den harnisch auflegen.

✕ BARDER, das geflügel mit speck-schnitten belegen.

✕ BARDEUR, *f.m.* stein-schlepper; der die werck-stücke zum bau anschleppt.

†BARDOT, *f.m.* saum-esel; saum-thier.

†BARGUIGNER, *v.n.* dingen; um den kauf handeln.

†BARGUIGNEUR, *f.m.* Barguigneuse, *f.f.* der oder die genau dinget.

BARI, Baril, *f.m.* fäßlein; klein tonnen-gefäß.

✕BARILLET, *f.m.* feder-haus an einer sack-uhr.

†BARIOLÉ, *m.* BARIOLÉE, *f. adj.* bunt; mannigfarbig. Féve bariolée: bunte bohne.

†BARIOLER, *v.a.* bunt anstreichen; bunt ausmachen.

BARIQUE, *f.f.* fäßlein; klein tonnen-gefäß.

✕ BARIQUE foudroiante; Baril à feu. brand-faß; feuer-tonne; eine art ernst-feuer.

BARNABITE, Bernabite, *f.m.* [das erste ist das beste.] Barnabit; ein geistlicher ordens-mann in der Römischen kirchen.

BAROMETRE, *f.m.* wetter-glas; wodurch die schwere der luft erforschet wird.

BARON, *f.m.* Baron; Frey-herr.

BARONNE, *f.f.* Baronin; Frey-frau; des Frey-herrn gemahlin.

BARONNIE, *f.f.* herrschaft; freye herrschaft.

✕BAROQUE, *adj.* schief, nicht vollkommen rund. [wird allein von perlen gesagt.] Colier de perles baroques: eine schnur schiefe perlen.

BARQUE, *f.f.* schifflein; nachen; bot.

‡ * SAVOIR BIEN CONDUIRE SA BARQUE, sprüchw. seine sachen wohl anzustellen wissen.

BARRACAN, Bourracan, *f.m.* perkan.

BARRAQUE. f. BARAQUE.

BARRE, *f.f.* stange; heb-baum; riegel-baum.

✠ BARRE, [in der wappen-kunst] straße; eck-schnitt.
✠ BARRE, gurt-rieme.
✠ BARRE, stand-baum im stall.
✠ BARRE, sand-banck im meer, so vor dem eingang eines stroms liegt.
BARRE, durchstrich; eine schrift auszustreichen.
BARRE, unterstrich; eine schrift zu mercken.
BARRE de fer, eine stange eisen.
BARRE du palais, banck; stand, wo von den gerichts-bedienten gepfändete güter verkauft werden.
BARRE de muid, quer-taube, über den boden eines wein-fasses.
BARRES, *f. f. pl.* die laden in dem maul eines pferds.
BARRES, ein spiel, da die knaben einander erjagen, und wer den andern ergreift, zu ihm spricht: *j'ai barres sur vous.*
‡ * JOÜER AUX BARRES, sprüchw. wenn einer den andern sucht, und einander beyde verfehlen.
‡ * AVOIR BARRES SUR QUELCUN, sprüchw. mit einem zu schaffen [ihm etwas aufzurücken; zu verweisen] haben.
BARREAU, *f. m.* riegel.
BARREAU, eiserne stangen vor den fenstern.
BARREAU, schrancken, wo die advocaten eintreten, wenn sie vor gericht versetzen.
BARREAU, die gerichts-stube. * Hanter le barreau: sachen vor gericht führen; sich auf die praxin legen. Quitter le barreau: die praxin niederlegen.
* C'EST LE SENTIMENT DU BARREAU, dieses ist die einhellige meinung der advocaten. Stile du barreau: schreib-art der advocaten; gerichts-stilus.
BARRER, *v. a.* verriegeln. Barrer les veines d'un cheval: die adern eines pferds verbinden.
¶ BARREZ, *f. m. pl.* Carmeliter-mönche. [also wurden sie vorzeiten genennet, wegen ihrer schwartz und weiß geviertheilten mäntel, so sie damals getragen: heute sagt man *Carmes.*]
BARRICADE, *f. f.* umdrehender schlagbaum: schutz-gatter.
BARRICADE, verbauung; sperrung der straßen oder zugänge; durch vorziehung der ketten, fässer, wagen u. d. g.
BARRICADER, *v. a.* den zugang verbanen; versperren. Barricader une ruë: eine straße versperren. Se barricader dans une maison: sich in einem hause versperren, wider gewaltsamen angriff.
✠ BARRIER, *f. m.* [spr. *Barrié*] müntzknecht, so das druck-werck treibt.
BARRIERE, *f. f.* schrancken; stackett; landwehr; verhack; alles was einen zugang zu sperren dienet.
* BARRIERE, hinderniß; schwürigkeit; widerstand. Je prévois de puissantes barrieres, qui s'oposeront à vôtre course: ich vermercke mächtige hinderungen, so euren lauf aufhalten werden.
BARRIQUE, *f. f.* tonne; fäßlein.
BARTELEMI, *f. m.* [etliche sagen *Bertelemi*, das erste ist aber besser.] Bartel.
BAS, *m.* BASSE, *f. adj.* niedrig gelegen. Ville basse: die untere stadt. La plus basse des planetes: der niedrigste unter den irr-sternen. Appartement bas: wohn-gemach in dem niederen stock.
BAS, [von landschaften.] nach dem meer zu gelegen. Le païs bas: das Niederland. La basse Saxe: Nieder-Sachsen.
BAS, [von wassern.] seicht; untief. La riviere est basse en cet endroit: der strom ist an diesem ort seicht.
BAS, [von schriften und red-arten.] gemein; das in zierlichen reden nicht zuläßig ist. Mot bas: ein gemein wort. Les auteurs de la basse Latinité: die schreiber des geringen Lateins.
BAS, [von dem gemüth und verhalten.] unwerth; verächtlich; niederträchtig. Avoir des sentimens bas: unwerthe [niederträchtige] neigungen haben. Un semblable soupçon est bas & ridicule: ein solcher verdacht ist verächtlich und belachens werth. Il a l'ame basse: er hat ein niederträchtiges gemüth. Pensée basse: ein niederträchtiger einfall.
BAS, tief. Cette fosse est bien basse: dieser graben ist sehr tief.
BAS, niedrig; nicht hoch. Une maison basse: ein niedriges haus.
BAS, gering im preis; im werth. Acheter à bas prix: um geringen preis kaufen. Carte basse: geringes karten-blat. Bas or; bas argent: ringhaltig gold; silber.
BAS, niedrig; gering an stand, ordnung, würden. Bas officier, unter-officier. Basse justice: nieder-gerichte. Naissance basse: geringe abkunft. Le bas bout de la table: die unter-stelle am tisch.
BAS, leise; unlaut. Parler d'un ton bas; à basse voix: leise reden.
✠ LE VIN EST BAS, oder AU BAS, der wein ist auf der neige.
* LA FIEVRE L'A MIS BIEN BAS, das fieber hat ihn sehr mitgenommen; entkräftet.
* IL EST SI BAS qu'il n'en peut plus, er ist so weit herunter gekommen, daß er nicht weiter fort kan.
* FAIRE MAIN BASSE sur l'ennemi, den feind ohne verschonung niedermachen.
BAS, *f. m.* der untere [niedrigste] theil eines dinges. Le bas de la montagne: der fuß des berges. Le bas du visage: das unter-theil des gesichts. Au bas de la lettre; de la page: unten an dem brief; auf dem blat.
BAS, der unter-leib des menschen. Devoïement par haut & par bas: abführung von oben und unten.
BAS, strumpf. Bas de laine; de soie: wollene; seidene strümpfe. Bas à étrier: reit-strümpfe; stiefeletten. Mettre; tirer ses bas: die strümpfe anlegen; abziehen.
✠ BAS de soie, eiserne stangen, woran auf den schiffen die verbrecher mit händen und füßen geschlossen werden.
BAS, *adv.* nieder; ab; von sich. Mettre bas les armes: das gewehr niederlegen. Mettre bas les habits: die kleider ablegen.
* METTRE BAS, [von thieren.] werfen; jungen.
BAS, niederwärts; unten. Il a donné trop bas en tirant: er hat zu niedrig geschossen.
BAS, leise; unlaut. Parler bas: leise reden.
A BAS, *adv.* darnieder; zu boden; herab. Son cheval le jetta à bas: sein pferd hat ihn abgeworfen. A bas! herunter! komm herab.
* IL EST A BAS, er ist darnieder [von seinem wohlstand ab] gekommen.
EN BAS, *adv.* niederwärts. Il est en bas: er ist unten. Il descend en bas: er steigt hernieder.
ICI-BAS, *adv.* hie nieden; hie herunter; hernieder. Il est ici-bas: er ist hie nieden. Venés ici-bas: kommt hernieder.
* ICI BAS, in dieser welt; auf dieser erden. Les choses d'ici bas sont perissables: die dinge dieser erden sind vergänglich.
LÀ BAS, *adv.* darnieden; da herunter. Demeurés là bas: bleibt darnieden. Décendés là bas: steigt da herunter.
PAR EN BAS, *adv.* unten her.
✠ BAS-BORD, *f. m.* [in der schiff-fahrt.] back-bort; die lincke seite des schiffs.
BAS-RELIEF, *f. m.* erhobene arbeit, in schnitz-werck, gips, u. d. g.
BASANE, Bazane, *f. f.* schaf-leder; wie es die buchbinder, täschner, u. d. g. brauchen.
BASANÉ, *m.* BASANÉE, *f. adj.* braun von der sonne gebrannt. Il a le visage basané: er siehet so braun aus.
BASCULE, BACULE, *f. f.* brunnschwengel.
BASCULE, aufschlagender schlag-baum.
BASCULE de pont levis, schnell-balcke [schlag-balcke] an einer zug-brücken.
BASCULE de moulin à vent, baum an der wind-mühle, deren umlauf zu hemmen.
BASE, *f. f.* fuß; boden; worauf etwas stehet oder ruhet.

✠ BASE, [in der meß-kunst.] die seite oder linie einer figur, worauf sie gestellet ist.

✠ BASE, [in der bau-kunst.] das fuß-gesims eines baues; ein säulen-fuß.

* BASE, grund; hauptstück einer sache. La justice est la base du gouvernement: die gerechtigkeit ist der grund des regiments. Cette verité est la base de la religion: diese wahrheit ist das hauptstück der religion.

✠ BASE, das vornehmste stück, woraus etwas bereitet wird. Le cacao est la base du chocolat: die kakau-nuß ist das hauptstück in dem schokolat.

BASILIC, *f. m.* ein basilisk.

BASILIC, basilien-kraut.

BASILIC, eine art sehr schweren geschützes, so nicht mehr im brauch.

BASILIQUE, *f. f.* gericht-saal bey den alten.

BASILIQUE, kirche, mit zwo reihen pfeiler, nach art jener gerichts-säle gebauet.

BASIN, *f. m.* bomsin.

BASOCHE, *f.* BAZOCHE.

BASQUE, *f. m.* schöße an einem wammes.

ATTACHER LES BASQUES du pourpoint, die schöße an das wammes häften.

BASQUE, die Biscaische sprache. Parler basque: Biscaisch reden.

BASQUE, ein Biscaier.

‡ COURIR COMME UN BASQUE, sprüchw. laufen wie ein Biscaier, d. i. geschwind.

BASSA, *f. m.* Bassa; hoher befehlshaber bey den Türcken.

BASSE, *f. f.* eine trockne fläche im meer, von sand und steinen.

✠ BASSE, [in der singe-kunst.] der baß; die grund-stimme.

✠ BASSE, baßist.

✠ BASSE, baß-geige.

✠ BASSE, baß-seiten.

✠ BASSE-CONTRE, *f. f.* der sing-baß.

✠ BASSE-CONTRE, baßist, so den baß singet.

✠ BASSE CONTINUE, *f. f.* general-baß.

✠ BASSE-TAILLE, *f. f.* der tenor; stimme nächst dem baß.

✠ BASSE-TAILLE, tenorist.

✠ BASSE-TAILLE, tenor-geige.

✠ BASSE-TAILLE, [in der bau-kunst.] erhobene arbeit.

† BASSE-COUR, *f. f.* der hof an einem hause, wo das feder-vieh gehalten wird.

* BASSEMENT, *adv.* niederträchtiger [verächtlicher, schändlicher] weise. Agir bassement: verächtlich [schändlich] handeln. S'exprimer bassement: gemeine [niederträchtige] red-arten brauchen.

* BASSESSE, *f. f.* niedrigkeit des standes und glücks. La bassesse de la naissance: geringes herkommen.

* BASSESSE, gemeine [unedle] art im reden und schreiben. Quoi que vous écriviés, evités la bassesse: ihr schreibet was ihr wollet, so hütet euch für gemeinen red-arten.

* BASSESSE, niederträchtige [unedle; schändliche] gemüths-neigung. Bassesse de cœur; d'ame: niederträchtigkeit des gemüths.

✠ BASSESSE, unwerthes [unanständiges] begehen. Faire des bassesses: unanständige händel begehen.

BASSET, *m.* BASSETTE, *f. adj.* niedrig; untersetzt. [wird nicht leicht anders als von der leibes-länge eines menschen gebraucht.]

BASSETTE, *f. f.* ein dachs-kriecher.

BASSETTE, ein gewisses karten-spiel.

BASSIERE, *f.* BESSIERE.

BASSIN, *f. m.* becken; schale. Bassin à barbe: balbier-becken. Bassin de fontaine: die schale eines springbrunns. Bassin de chambre: kammer-becken. Bassin à queüe: bett-becken. Bassin de balance: eine wag-schale. ‡ * Cracher au bassin: sprüchw. in die büchse blasen.

BASSIN, große schüssel; haupt-schüssel.

✠ BASSIN, [bey dem hüter.] das blech zur hut-form.

✠ BASSIN, [in der see-fahrt.] beschlossener raum; umfang eines see-hafens.

✠ BASSIN, [in der zergliederungs-kunst.] hole des leibs, worinn gewisse theile liegen.

✠ BASSINE, *f. f.* ein apotheken-kessel mit zween handgriffen.

† BASSINER, *v. a.* das bett mit einer bett-pfanne wärmen.

✠ BASSINER, eine wunde reinigen.

✠ BASSINER, ein garten-feld mäßig besprengen.

BASSINET, *f. m.* gelber hanen-fuß. Bassinet double: gefüllter hanen-fuß. Bassinet des prez: wiesen hanen-fuß.

✠ BASSINET, die zünd-pfanne am schieß-gewehr.

✠ BASSINET, eine sturm-haube.

✠ BASSINET, tille; pfifferling am leuchter.

† BASSINOIRE, *f. f.* bett-wärmer; bett-pfanne.

✠ BASSON, *f. m.* der baß, zu einem chor flöten, oder schalmeyen.

BAST, *f.* BÂT.

BASTARD, *f.* BÂTARD.

BASTE, *f. m.* das klee-eß im lombre-spiel.

BASTELAGE, &c. *f.* BÂTELAGE.

‡ BASTER, *v. n.* [wird allein in nachgesezten redens-arten gebraucht.] Baste: genug davon; es sey genug. Ses desseins bastent mal: seine anschläge gerathen nicht wohl.

BASTER, *f.* BÂTER.

¶ BASTIDE, *f. f.* haus. [ist allein in *Provence* noch bräuchlich.]

BASTILLE, *f. f.* Bastille; die alte burg zu Paris. ‡ * Il ne branle non plus que la Bastille: sprüchw. er ist beständig.

BASTION, *f. m.* bollwerck; bastey. Bastion plein, oder solide: gefülltes bollwerck. Bastion vuide: holes bollwerck. Bastion double: doppeltes bollwerck. Bastion plat: flaches bollwerck. Bastion coupé: abgeschnittenes bollwerck.

DEMI-BASTION, *f. m.* halbes bollwerck.

BASTON, *f.* BÂTON.

† BASTONABLE, *adj.* stock-schläge werth; der prügel verdienet.

† BASTONNADE, *f. f.* stock-schläge; prügel-suppe.

† BASTONNER, *v. a.* stock-schläge geben; prügeln.

BAT, Bast, *f. m.* saum-sattel.

BATAILLE, *f. f.* schlacht; feld-schlacht. Bataille rangée: ordentliche [angestellte] feld-schlacht. Bataille navale: see-schlacht.

BATAILLE, schlacht-ordnung. Marcher en bataille: in schlacht-ordnung ziehen. Ranger l'armée en bataille: die armee in schlacht-ordnung stellen.

BATAILLE, die mitte [das mittelste] einer schlacht-ordnung. On rangea l'infanterie dans le corps de bataille: man stellete das fuß-volck in die mitte.

CHAMP DE BATAILLE, wahlstatt.

CHEVAL DE BATAILLE, streit-hengst; streit-pferd.

¶ BATAILLER, *v. n.* eine schlacht liefern.

† * BATAILLER, hadern; mit worten streiten. Il m'a fait long-tems batailler, avant que d'obtenir ce que je demandois: ich habe lange streiten müssen, ehe ich erhalten, was ich verlanget.

BATAILLON, *f. m.* batalion; eine schaar fuß-knechte.

BATANT, *f.* BATTANT.

BATARD, *f. m.* unehelicher sohn; huren-sohn.

BÂTARDE, *f. f.* uneheliche tochter.

✠ BÂTARDE, eine art groben geschützes in Franckreich.

✠ BÂTARDE, das große segel einer galere.

BÂTARD, *m.* BÂTARDE, *f. adj.* nicht rechter art; unecht; wild. Un fruit bâtard: eine ausgeartete, wilde frucht.

✠ BÂTARDEAU, *f. m.* tamm so im wasser aufgeführt wird, wenn man darinn bauen will.

✠ BÂTARDIERE, *f. f.* baum-schule.

BÂTARDISE, *f. f.* [man sagt lieber *Droit de batardise*] das recht des Königs in Franckreich, unechte kinder zu erben.

BATE, *f.* BATTE.

BATEAU, *f. m.* schiff. Bateau de cuivre: kupfern schiff. [dergleichen im krieg geführt werden, zum brücken-schlagen.

† * IL EST ÉTOURDI DU BATEAU, sprüchw. er ist auser sich selbst; weiß sich nicht zu besinnen.

BATE'E, s. BATTE'E.

† BATELAGE, *f. m* possen-spiel; gauckeley. Un plaisant bâtelage: lustiges possen-spiel.

BATELE'E, *f. f.* eine schiffs-last; so viel ein schiff tragen kan. Une batelée de fruits; de grains, &c. ein beladen schiff voll obst; korn, u. s. w.

BATELLEMENT, *f. m.* dach-transe.

BATELET, *f. m.* schifflein; klein fahrzeug.

BATELIER, *f. m.* schiffer; schiff-mann; schiff-knecht.

BATELEUR, *f. m.* possen-spieler; pickelhering bey den marckschreyern.

BATEME, *f. m.* die heil. taufe.

† BATÊME, das geschenck, so die hebamme von den paten bey der taufe bekommt.

† BATÊME, gevatter-kuchen; -stück.

✠ BATÊME, die glocken-taufe in der Römischen kirche.

✠ BATÊME, das hänseln, bey den seefahrenden üblich.

BATEMENT, s. BATTEMENT.

BATER, Batter, *v. a.* [das *s* ist stumm.] ein saum-thier satteln; den saum-sattel auflegen.

BATERIE, *f. f.* schlägerey. Il y a toûjours quelque baterie ici: allezeit giebt es hie schlägerey.

✠ BATERIE, stück-bett; batterey. Mettre le canon en baterie: das geschütz auf das stück-bett führen; pflantzen.

* NOUS AVONS PRÉPARÉ UNE BONNE BATERIE, pour reussir dans nôtre dessein: wir haben einen guten streich ersonnen, in unserm vorhaben fortzukommen.

* CHANGER DE BATERIE, seine anschläge ändern; die sache anders angreifen.

* BATERIE, mittel. Redoubler la baterie: neue mittel ergreiffen, damit eine sache ausgeführet werde.

✠ BATERIE, gepflantztes geschütz. La baterie joüe depuis trois jours: das aufgeführte geschütz spielet seither dreyen tagen.

✠ BATERIE, der pfann-deckel am flinten-schloß.

✠ BATERIE de tambour, trommel-schlag. Connoître les differentes bateries de tambour: den unterschiedlichen trommel-schlag kennen.

† BATERIE de cuisine, küchen-zeug; küchen-geräth.

✠ BATERIE, das becher-spiel bey dem taschen-spieler. Il fait bien la baterie des gobelets: er kan das becher-spiel [spielt mit den bechern] sehr fertig.

BATEUR, *f. m.* [wird niemals allein gebraucht.] Bateur en grange: drescher.

BATEUR d'or, gold-schläger; gold-spinner.

BATEUR d'estrade, reiter [partey] so ausgeschickt wird kundschaft einzuholen.

‡ BATEUR de pavé, müßiggänger; pflaster treter.

BATEUR de soute, stampfer in einer apotheke.

BATEUSE d'or, gold-spinnerin.

BATI, s. unter BATIR.

BATIER, *f. m.* saum-sattler, der nichts als pack-sättel und zugehörige zeuge macht.

‡ * C'EST UN SOT BATIER, sprüchw. das ist ein tummer [abgeschmackter] mensch.

BATI, *m.* BÂTIE, *f. adj.* gebauet. Maison bien bâtie: ein wohlgebautes haus.

† * BÂTI, gestaltet; gekleidet. Homme bien bâti: ein wohlgestalter mensch: mal bâti: übel gestaltet; ungeschickt gekleidet. Voilà comme il est bâti: sehet, was er vor eine gestalt hat; wie er aussiehet.

BÂTIMENT, BASTIMENT, *f. m.* [das *s* ist stumm.] gebäu; haus. Un superbe bâtiment: ein prächtig gebäu.

BÂTIMENT, schiff; schiff-gefäß; fahrzeug. Bâtiment de haut bord: fahrzeug das einen hohen bort hat; groß schiff: de bas bord: das einen niedrigen bort hat, wie die galeren, u. a.

BÂTIR, BASTIR, *v. a.* [das *s* ist stumm.] bauen. Bâtir à chaux & à ciment: mit kalck und cement bauen, d. i. beständig.

* BÂTIR en l'air, oder des chateaux en Espagne, sprüchw. luft-schlösser bauen, d. i. vergebliche anschläge machen.

* BÂTIR, vertrauen; seine hoffnung setzen. Quand on bâtit sur la fortune, on bâtit sur le sable: wer dem glück vertrauet, der bauet auf den sand.

✠ BÂTIR, [bey dem schneider.] anschlagen; mit weiten stichen annehen. Bâtir la doublure: das unter-futter anschlagen.

BATISER, *v. a.* taufen; die heil. taufe verrichten.

✠ BATISER, eine glocke oder ein schiff einsegnen; wie in der Römischen gemeine bräuchlich.

✠ BATISER, hänseln, die, so das erste mal zur see fahren.

‡ BATISER, das getränck wässern; mit wasser mischen; taufen. Il faut batiser son vin en été: im sommer muß man den wein wässern; taufen.

BATISMAL, *m.* BATISMALE, *f. adj.* zur taufe gehörig. Les fonds batismaux: der tauf-stein; das tauf-becken.

BATISTERE, BAPTISTERE, *f. m.* taufe; tauf-stand in der kirchen.

† BATISTERE, tauf-schein.

BATISTERE, *adj.* Extrait batistere: tauf-register; kirchen-buch, darin die taufen verzeichnet werden.

† BATISSEUR, *f. m.* bau-herr; liebhaber des bauens. Un tel est bâtisseur de cette maison: der bau-herr dieses hauses ist der. Il est grand bâtisseur: er ist dem bauen sehr ergeben.

BATOIR, s. BATTOIR.

BATON, BASTON, *f. m.* [das *s* ist stumm.] stab; stock; prügel.

BÂTON à feu, feuer-spieß; eine art ernst-feuer.

BÂTON de chaise, trag-baum, an einem trag-stuhl.

BÂTON de Jacob, Jacobs-stab; werckzeug, womit die schiff-leute die höhe der gestirne messen.

✠ BÂTON de Jacob, die Spanische nadel der taschen-spieler.

BÂTON de cire d'Espagne, eine stange lack.

BÂTON de Maréchal de France, stab, den die Feld-marschälle in Franckreich zum zeichen ihrer würde führen. Il a eu le bâton: er ist Feld-marschall geworden.

* COMMANDER LE BÂTON HAUT, oder LE BÂTON à la main, sprüchw. mit macht [mit nachdruck] befehlen; streng regieren.

* ÊTRE REDUIT AU BÂTON blanc, sprüchw. an den bettel-stab gebracht seyn.

‡ * C'EST UN AVEUGLE SANS BÂTON, sprüchw. es mangelt ihm am besten.

‡ LE TOUR DU BÂTON, kausen; unzuläßiger gewinn und vortheile, so man bey seinem amt macht.

† * TIRER AU COURT BÂTON avec quelcun, sprüchw. einem zu wider seyn; mit einem über den fuß gespannet seyn.

† A BÂTONS rompus, sprüchw. gebrochen; unterbrochen; nicht an einander. Parler à bâtons rompus: gebrochene rede führen, die nicht an einander hangt. Dormir à bâtons rompus: unterbrochenen schlaf haben.

* ‡ JE SUIS ASSURÉ DE MON BÂTON, sprüchw. ich bin meiner sachen gewiß.

* CE SERA MON BÂTON de vieillesse, dieses wird mein stab [trost und zuflucht] seyn in meinem alter.

✠ BÂTON, [in der bau-kunst.] der pful an einem seulen-fuß.

✠ BÂTON, zwischen-stab an einer ausgezogenen seule.

† BÂTONNÉE d'eau, *f. f.* zug wassers aus der pompe.

✠ BÂTONNIER, *f. m.* der advocaten ältester.

✠ BÂTONNIER, *f. m.* BÂTONNIERE, *f. f.* vorsteher; vorsteherin einer andächtigen brüderschaft, so bey umgängen den stab verträgt.

BATTANT, *partic.* schlagend. Je ne suis point battant, de peur d'être battu: ich bin kein schläger [schlage nicht

nicht gerne aus], damit ich nicht schläge davon tringe.

MENER BATTANT l'ennemi, den feind schlagend verfolgen; dem feind nachhauen; nachsetzen.

SORTIR TAMBOUR BATTANT, mit klingendem spiel ausziehen.

† * FAIRE UNE CHOSE TAMBOUR BATTANT, etwas offentlich [unverholen] thun.

BATTANT, *f. m.* glocken-schwengel.

BATTANT, flügel an einer thür, fenster, u. d. g. Battant de fenêtre: fenster-laden. Battant d'armoire: gebrochene schranck-thür.

Ӿ BATTANT, der kam an einem schmurmacher-stuhl.

Ӿ BATTANT de loquet, klincke.

Ӿ BATTE, *f. f.* stampfe, bey dem maurer und gipser.

Ӿ BATTE, becher-taube, bey dem töpfer.

Ӿ BATTE, korb-hammer, bey dem körber.

Ӿ BATTE, stock das haar aufzuklopfen, bey dem tapezier.

Ӿ BATTE, wasch-banck.

Ӿ BATTE à beurre, rühr-stock im butter-faß.

Ӿ BATTE à bœuf, nonne; stoß-holtz des fleischers.

BATTEMENT, *f. m.* schlagen; klopfen; stampfen. Battement de pouls: das schlagen des pulses. Battement de cœur: hertz-klopfen. Battement de piez: stampfen mit den füssen.

BATTERIE, *s.* BATERIE.

BATTRE, *v. a.* schlagen; klopfen; stampfen. Il bat ses valets: er schlägt [prügelt] seine knechte.

BATTRE le fer, das eisen schmieden.

BATTRE le blé, korn dreschen.

BATTRE le beurre, buttern.

BATTRE des œufs, eyer einschlagen; einrühren.

BATTRE le tambour, die trommel schlagen; rühren.

BATTRE de l'or, gold-schlagen; gold-spinnen.

BATTRE monnoye, geld prägen; schlagen.

BATTRE des mains, oder à la main, in die hände klopfen.

Ӿ BATTRE la mesure, den tact schlagen.

Ӿ BATTRE du pié, [auf dem tantz- und fecht-boden.] mit dem fuß stampfen; austreten.

BATTRE l'ennemi, den feind schlagen; in die flucht [aus dem feld] schlagen.

BATTRE, beschiessen. Battre en breche: einen bruch in den wall schiessen.

Ӿ BATTRE la campagne, oder l'estrade, auf kundschaft ausl. usen.

‡ BATTRE le pavé, spatzieren gehen; müßig gehen. Les oiseaux battent des ailes pour voler: die vögel schlagen mit den flügeln [schwingen die flügel], wenn sie fliegen wollen.

† * IL NE BAT plus que d'une aile, sprüchw. es will nicht mehr fort mit ihm; er kan nicht mehr aufkommen.

† * BATTRE l'eau, sprüchw. vergebliche arbeit thun.

† * BATTRE de la tête contre un mur, sprüchw. mit dem kopf gegen die wand laufen; d. i. unmögliche dinge unternehmen; etwas über macht zwingen wollen.

† * NOUS AVONS BATTU les buissons, & d'autres ont pris les oiseaux, sprüchw. wir haben die arbeit gethan, und andere haben den genuß davon.

‡ * IL EST BATTU de l'oiseau, sprüchw. man hat ihn müd gemacht; es ist ihm verleidet worden.

SE BATTRE, *v. r.* sich schlagen; fechten. Se battre en duël: duelliren; sich mit einem vor der faust schlagen. La cavallerie s'est battuë vaillamment: die reiterey hat tapfer gefochten.

SE FAIRE BATTRE, geschlagen werden; schläge davon bringen.

Ӿ LE CERF SE FAIT BATTRE longtems, der hirsch läßt sich lange jagen; verfolgen, ehe er sich geben will.

BATTU, *m.* BATTUË, *f. partic.* und *adj.* geschlagen; geklopft; gestossen. Chemin battu: ein gebahnter weg.

* LES BLE'S ONT E'TE' BATTUS de la grêle, die saat ist von dem hagel niedergeschlagen worden.

* LA VILLE EST BATTUË d'un côté de la riviere, die stadt wird auf der einen seite von dem strom angespült.

* DES YEUX BATTUS, trübe [matte] augen; von kranckheit, unlust, u. d. g.

* AVOIR LES OREILLES BATTUËS de tels discours, dergleichen reden ohn unterlaß anhören; sich damit die ohren reiben lassen.

* ÊTRE BATTU du vent & de la pluye, vom wind und regen hart betroffen werden.

BATTU, *f. m.* der schläge bekommen. Le battu paye l'amende: sprüchw. wer den schaden hat, darf vor den spott nicht sorgen; zu seinen schlägen muß er noch strafe leiden.

Ӿ BATTU, gold- oder silber-lahn.

Ӿ BATTUË, *f. f.* [bey der jägerey.] klopfen [durchklopfen] der büsche, das kleine oder feder-wild aufzutreiben.

BATTURES, *f. f. pl.* trockne sand-bäncke in dem meer.

† BAVARD, *f. m* [schmäh-wort.] plauderer; wäscher.

† BAVARDE, *f. f.* plauder-tasche; schwätzerin.

† BAVARDER, *v. n.* plaudern; schwätzen.

BAUDET, *f. m.* reit-esel.

‡ * UN FRANC BAUDET, ein tummer esel; ertz-ignorant.

Ӿ BAUDET, bock, bey den bret-schneidern.

BAUDET, stroh-bett; gurt-bett.

BAUDRIER, *f. m.* wehr-gehenck; schulter-gehenck.

BAVE, *f. f.* schleim, so den kleinen kindern aus dem mund läuft; sabber; geifer.

BAVER, *v. n.* den schleim laufen lassen; sabbern; geifern.

† BAVER, die franzosen-cur gebrauchen.

BAVETTE, *f. f.* schlabbe; sabber-tuch, so den kindern vorgesteckt wird.

BAVEUR, *f. m.* sabberer; kind das da geifert.

BAVEUX, *m.* BAVEUSE, *f. adj.* sabberig; geiferig.

BAVEUSE, *f. f.* black-fisch; kuttel-fisch.

BAVEUSE, *adj. f.* OMELETTE BAVEUSE, eyer-kuche, der nicht recht geronnen; nicht gar gebacken.

† BAUFFRER, *v. n.* gierig essen.

† BAUFFREUR, *f. m.* heißhungeriger fresser.

BAUGE, *f. f.* lager des schwartzen wildes.

BAUGE, leimklecker-arbeit an wänden und boden; wellerne wand.

BAVIERE, *f. f.* Bäyern; landschaft in Teutschland.

BAUME, *f. m.* balsam-kraut. Le baume est simple ou panaché: das balsam-kraut ist einfach oder kraus.

BAUME, balsam-baum, woraus das balsam-öl träufelt. Le baume ne vient que dans la Judée: der balsam-baum wächst allein im Jüdischen land.

BAUME, balsam-öl. Baume naturel: natürlicher balsam.

BAUME, heilsame salbe. Baume pour les brulures: brand-salbe.

BAUME, wohlriechende salbe. Baume apoplectique; stomachique: schlag-balsam; magen-balsam.

BAVOLET, *f. m.* schleyer, so die bauer-mägde um Paris tragen.

* ‡ BAVOLET, bauren-mägdlein.

Ӿ BAUX, *f. m.* quer-balcken im schiff.

BAY, *s.* BAI.

BAYE, *f. f.* meer-busen; bucht.

Ӿ BAYE, rüst-loch in der maur.

BAYE, beer. Bayes de laurier; de geneure, &c. lorbeeren; wacholder-beeren.

† BAYE, betrug; lüge. Donneur de bayes: ein lügner.

BAZAR, *f. m.* marckt-platz oder straße in den orientalischen handel-städten.

BAZOCHE, *f. f.* lustige und schertzhafte erzehlung; mährlein.

Ӿ BAZOCHE, ein gericht zu Paris, deme die sämtlichen gericht-schreiber des parlaments unterworfen sind.

BE'ANT, *m.* BE'ANTE, *f. adj.* gaffend; der das maul aufsperrt; offen hat. Il reçoit le vin à bouche béante: er empfängt den wein mit offenem [aufgesperrtem] maul.

†BE'AT, *m* BÉATE, *f. adj.* heilig; gottselig. Mon reverend, dit-elle au béat homme: ehrwürdiger Herr, sprach sie zu dem heiligen mann.

⚹ BÉATIFICATION, *f. f.* seligsprechung; versetzung in die zahl der seligen im himmel. Sa béatification est certaine: er wird gewiß unter die seligen gezählet werden.

⚹ BÉATIFIER, *v. a.* selig preisen; unter die seligen rechnen. Le Pape béatifie ceux qui ont vécu saintement: der Papst spricht selig [versetzet unter die seligen] die so heilig gelebet haben.

BÉATIFIQUE, *adj.* zu der seligkeit dienlich; förderlich. Vision béatifique: seliges anschauen; gesicht.

†BEATILLES, *f. f. pl.* schleckereyen so in die pasteten gethan werden, als hahnen-kämme, kalbs-milch, u. d. g.

BEATITUDE, *f. f.* seligkeit. Les huit beatitudes: die acht seligkeiten. L'ivrognerie nous rend indignes de la beatitude: die trunckenheit macht uns der seligkeit unwürdig.

BEAU, BEL, *m.* BELLE, *f. adj.* [Beau wird vor einem *consonant*, und wenn es dem *substantivo* nachgesetzt wird; *Bel* vor einem *vocal* gebraucht: *Un beau cheval, un ouvrage tres-beau: un bel homme: bel esprit*] schön. Beau fruit; belle fleur: schöne frucht; schöne blume. Ce jardin est beau à voir: dieser garten ist schön zu sehen. Beau tems: schön wetter.

BEAU, wohl gemacht; wohl gesetzt; vortreflich; angenehm. Un beau roman: ein wohlgesetztes helden-gedicht. Une belle action: eine vortrefliche [preiswürdige] that. Un bel esprit: ein angenehmer lustiger geist.

BEAU, artig; wohlanständig; löblich; tugendhaft. Frequenter le beau monde: mit artigen [wohlgesitteten] leuten umgehen. Avoir; prendre de belles manieres: wohlanständige weisen haben; annehmen. Voilà qui est beau, vous lever à midi: das stehet wohl, um den mittag aufstehen. Cela n'est ni beau ni honnête: solches ist weder löblich noch ehrbar. Une belle ame: ein tugendhaftes gemüth.

BEAU, rühmlich; glücklich. Un beau commencement: ein glücklicher anfang. Une belle entreprise: ein rühmlicher anschlag.

BEAU, gut; vortheilig. Vous l'avés beau, si vous voulés: ihr habt eine gute gelegenheit, wenn ihr wollt.

⚹ JE VOUS LE DONNE BEAU, ich gebe euch gut spiel; spiele zu eurem vortheil.

† JE L'IRAI VOIR UN BEAU MATIN, ich will einmal des morgens zu ihm gehen.

† ACHETER À BEAUX deniers comptans, um gut bar geld kaufen.

VOUS AVÉS BEAU me prier, ihr mögt mich bitten wie ihr wollt; es ist umsonst, daß ihr mich bittet.

IL FAISOIT BEAU voir cette ceremonie, dieses gepränge war wohl anzusehen.

LE BEAU SEXE, das weibliche geschlecht.

BEAU, *f. m.* schönheit; was schön ist. Le beau de ce tableau, de ce discours, c'est &c. was an diesem gemähl, an dieser rede schönes ist.

BEAU-FILS, *f. m.* stief sohn.

† BEAU-FILS, jüngling, der sich seiner schönheit erhebt; schön-knecht.

BEAU-FRERE, *f. m.* stief-bruder.

BEAU-FRERE, schwager; der schwester mann, oder des weibes bruder.

BEAU-PERE, *f. m.* stief-vater.

BEAU-PERE, schwieger-vater.

⚹ BEAU-PARTIR de la main, [auf der reit-schul.] Cheval qui a un beau-partir &c. pferd das frisch von der faust gehet.

BEAUCOUP, *adv.* viel. Beaucoup d'argent, de tems: viel geld, viel zeit. Beaucoup de caquet, peu d'effet: viel geschwätz, wenig werck. Ils sont beaucoup: ihrer sind viel.

BEAUCOUP, mehr; weit mehr. Il est plus savant de beaucoup, oder beaucoup plus savant, que son frere: er ist mehr gelehrt; viel gelehrter als sein bruder.

BEAUCOUP, überaus viel; heftig: sehr. Il s'afflige beaucoup, er ist sehr betrübt. Il doit beaucoup: er ist viel schuldig; hat viel schulden.

BEAUTE', *f. f.* schönheit. La beauté passe: die schönheit vergehet.

* BEAUTÉ, eine schöne [mit schönheit begabte] person. La beauté que je sers: die schöne, die ich bediene.

BEAUTÉ, lieblichkeit; annehmlichkeit. La beauté de la campagne; du langage &c. annehmlichkeit der landes-gegend; der sprache.

BEC, *f. m.* schnabel.

BEC, maul an gewissen fischen. Le saumon a le bec plus pointu que la truitte: der lachs hat ein spitziger maul als die forelle.

‡ * BEC, der mund; die rede. Il n'a pas mauvais bec: er hat kein böse mundwerck.

‡ BEC, schneutzchen; mäulchen. Mon pauvre petit bec: mein liebes schneutzchen.

⚹ BEC, spitze landes, wo zween ströme zusammen stoßen.

⚹ BEC, die krümme an einer hippen.

BEC d'éguiere, die schnautz an einer gießkanne.

BEC de plume, die spitz an der schreib-feder.

‡ * TOUR DE BEC, kuß. Donner un petit tour de bec: einen kuß anbringen.

† BEC cornu, [schmäh-wort.] narr; tölpel; rekel.

⚹ BEC d'ane, schneide-banck; schnitz-banck.

⚹ BEC de lievre, hasen-schart am mund.

‡* COUP DE BEC, stich; stichel-wort.

‡* ON LUI A FAIT LE BEC, sprüchw. man hat ihm die worte in den mund gelegt; ihn unterrichtet, was er sagen soll.

†* ON LUI A TENU LE BEC en l'eau, sprüchw. man hat ihn mit vergeblicher hoffnung aufgehalten.

‡* PRENDRE PAR LE BEC, sprüchw. einen bey seinem wort fassen; sein wort auffangen.

* AVOIR BEC & ongles, sprüchw. sich wohl zu wehren [zu verantworten] wissen.

‡* PASSER À QUELCUN LA PLUME PAR LE BEC, sprüchw. einen ums maul streichen; aufziehen; das maul schmieren.

BECCAFIGUE, f. BECFIGUE.

BECCARD, *f. m.* ein rogen-lachs.

BECCASSE, *f. f.* wald-schnepfe. Beccasse de mer: meer-schnepfe.

‡ * BECCASSE, eine buhlschaft; metze. La beccasse est bridée: die buhlschaft ist bestellt.

⚹ BECCASSE, [bey dem Körber.] eisern werckzeug zum korb-flechten.

BECCASSEAU, *f. m.* [spr. *Becaßô*] junge schnepfe.

BECCASSINE, *f. f.* kleine feld-schnepfe.

BECFIQUE, Bécafigue, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] pfingst-vogel.

BEC-JAUNE, *f. m.* [sprich und schreibe auch *Bé-jaune*.] geel-schnabel; junger vogel.

⚹ BÉ-JAUNE, neu-antretender schüler.

‡* BÉ-JAUNE, geel-schnabel; unwissender neuling. Faire voir son bé-jaune: seine unwissenheit verrathen.

BE'CHE, *f. f* grabscheid; spaden.

BÉCHER, *v. a.* graben; das land mit dem spaden umstossen.

BECHOTER, f. BEQUILLER.

BECQUE'E, BECQUEE, f. BEQUEE.

‡BEDAINE, *f. f.* der bauch. Rire, chanter la bedaine pleine: bey vollem bauch lustig seyn und singen.

BEDEAU, Bedaut, *f. m* [spr. *Bedô*.] [das lezte ist unrecht.] pedell.

BEDON, *f. m.* kleine trommel, so neben einer flöte gespielet wird.

†BE'FLER, *v. a.* spotten; verspotten; zu schanden machen. Il a vû ses esperances béflées: er wird mit seiner hoffnung zu schande.

BEFROI, *f. m.* glocken-stuhl.

⚹ BEFROI, sturm-glocke.

⚹ BEFROI de vair, [in der wappen-kunst.] drey reihen eisen-hut oder grauwerck.

BE'GAIER, BEGUEYER, *v. n.* [das lezte gilt nicht mehr.] stammeln.

✗ BEGAYER. [auf der reit-schul.] Cheval qui begaye: pferd das den kopf auf und nieder wirft.

BEGAIMENT, BEGAYEMENT, BEGUEYEMENT, *s.m.* [das letzte gilt nicht mehr.] das stammeln.

BEGUE, *adj.* stammler; der da stammelt.

✗ BE'GU, BAIGU, *m.* BEGUË, BAIGUË, *f. adj.* pferd das die zeichen des alters immerfort behält.

BEGUIN, *s. m.* kinder-kappe; kinderhaube.

BEGUINE, *s.f.* eine art nonnen, ohne gelübd.

‡ BEGUINE, eine schein-heilige; betschwester.

BEHOURS, *s.m.* ring-rennen; lantzen-brechen.

BEL, *s.* BEAU.

BE'LANDE, BE'LANDRE, *s.f.* plattes schiff ohne mast.

BELE, *s.* BELLE.

✗ BELEMENT, *s.m.* das blecken der schafe.

✗ BE'LER, *v. n.* blecken.

BELETTE, BLETTE, *s.f.* wiesel.

BELIER, *s. m.* widder; schaf-bock.

BELIER, maur-brecher, bey den alten.

✗ BELIER, [in der stern-kunst.] der widder; ein stern-bild.

✗ BE'LIERE, *s. f.* der ring inwendig der glocke, woran der klöppel hangt.

✗ BELIERE, der ring, inwendig des deckels über einer kirch-lampe.

† BELISTRE, [das *s* ist stumm] BELÎTRE, *s. m.* lumpen-hund; bettelhund.

† BELÎTRERIE, *s.f.* betteley; lüderlichkeit.

BELLE, *adj. s.* BEAU.

BELLE, *s.f.* schönes weibs-bild. Donner son cœur à une belle: sein hertz einer schönen ergeben.

✗ BELLE, der überlauf eines schiffs, zwischen dem mitlern und fordern mast. C'est par la belle qu'on vient à l'abordage: an dem vordern überlauf pflegt man ein schiff zu übersteigen.

‡* IL L'A ÉCHAPÉ BELLE, sprüchw. er hat sich mit noth heraus gerissen; es ist ihm nahe gewesen; er ist genau davon kommen.

‡* VOUS ME LA DONNÉS BELLE: ihr habt mich wol eingeführt; mir etwas aufgebunden.

‡ DE PLUS BELLE, *adv.* besser; stärcker; mehr, denn zuvor. Il recommence de plus belle à jurer: er fängt aufs neue an stärcker zu fluchen.

BELLE-FILLE, *s.f.* stief-tochter.

BELLE-FILLE, schwieger-tochter.

BELLE-MERE, *s.f.* stief-mutter.

BELLE-MERE, schwieger-mutter.

BELLE-SOEUR, *s.f.* stief-schwester.

BELLE-SOEUR, schwägerin. [des brudern frau, oder der frauen schwester.]

† BELLEMENT, *adv.* leise; sacht. Marcher tout bellement: gantz leise geben.

BELLIQUEUX, *m.* BELLIQUEUSE, *f. adj.* streitbar; kriegerisch. Peuple belliqueux: ein streitbares volck. Humeur belliqueuse: lust [neigung] zum krieg.

† BELLISSIME, *adj.* überaus [ausbündig] schön.

† BELOT, *m.* BELOTE, *f. adj.* schön; wohlgebildet. [wird fast allein von kindern gesagt.]

✗ BELOUSE, BLOUSE, das loch an der truck-tafel, wo die ballen hinaus gestossen werden.

✗ BELOUSE, [im ball-hause.] das loch unter der galerie, wo die ballen hinein fallen.

✗ BELOUSER, BLOUSER, *v. a.* einen ball auf der truck-tafel ins loch treiben. Il m'a belousé: er hat mich ins loch getrieben. Il s'est belousé soi-même: er hat sich selbst ins loch gespielt.

‡* SE BELOUSER, sich betrügen; irren.

BELVEDER, *s.m.* winter-grün.

BELVEDER, ein ort der eine schöne lustige aussicht hat.

BENEDICITE', *s. m.* das gebet vor dem tisch.

‡ BENEDICITÉ, dancksagung.

BE'NE'DICTIN, *s.m.* Benedictiner-ordens-münch.

BÉNÉDICTINE, *s.f.* Benedictiner-ordens-nonne.

BE'NE'DICTION, *s.m.* [spr. *Benediccion*] segen von GOtt. Dieu repand ses bénédictions sur les justes: GOtt schüttet seinen segen aus über die gerechten. * C'est un pays de bénédiction: dieses ist ein gesegnetes land, da alles gute überflüßig vorhanden ist.

BÉNÉDICTION, segen; [allerley gutes, so menschen einander wünschen.] Ce nom est en bénédiction à tout le monde: dieser name ist im segen bey allen.

BÉNÉDICTION, kirchen-segen. Bénédiction Apostolique: Apostolischer [Päpstlicher] segen. Bénédiction nuptiale: priesterliche trauung.

✗ BE'NE'FICE, *s. m.* [in der Römischen kirchen.] kirchen-amt; geistliches amt mit einkünften versehen. Bénéfice simple: ein schlechtes kirchen-amt, dabey keine seelensorge. Bénéfice à charge d'ames: kirchen-amt mit seelen-sorge. Bénéfice consistorial: wird in Franckreich genennet, welches der König zu vergeben hat.

✗ BÉNÉFICE d'inventaire, [im rechts-handel.] die macht ein inventarium der erbschaft zu errichten, wenn die erben vor die schulden nicht haften wollen.

✗ BÉNÉFICE de ventre, [in der heilkunst.] ein gelinder und heilsamer bauch-fluß.

† BÉNÉFICE du tems, was man durch die zeit gewinnen kan. J'attendrai le bénéfice du tems: ich will abwarten, was die zeit mitbringt.

BÉNÉFICENCE, *s. f.* wohlthätigkeit; gnaden-bezeugung. C'est une bénéficence royale: dieses ist eine königliche wohlthätigkeit.

✗ BÉNÉFICIAL, *m.* BÉNÉFICIALE, *f. adj.* was zu den kirchen-ämtern gehört. Il sait les matieres béneficiales: er verstehet die rechte, so die bestellung der kirchen-ämter betreffen.

✗ BÉNÉFICIER, *s. m.* der ein kirchenamt hat.

† BENEST, [das *s* ist stumm.] BENÊT, *s. m.* tolpel; ungeschickt; Hans tumm.

BENI, *m.* BENIE, *f. adj.* gesegnet. Etat beni de Dieu: ein von GOtt gesegneter stand.

BENIN, *m.* BENIGNE, *f. adj.* mild; gütig; gelind. Astre benin: gütiges gestirn. Remede benin: gelinde artzney.

BENIGNEMENT, *adv.* gütiglich.

BENIGNITÉ, *s. f.* gütigkeit; lindigkeit.

BENIOIN, *s.m.* benzoin.

BENIR, *v. a.* segnen; den segen sprechen; weihen. Benir un autel, un cierge, &c. einen altar, ein wachs-licht weihen.

BENIR, segnen; alles gutes mittheilen. Dieu vous benira: GOtt wird euch segnen.

BENIR, segnen; GOtt um seinen segen preisen. Que la terre benisse le Seigneur: alle welt preise den HErrn.

BENIR, segnen; den segen wünschen. Benissez ceux qui vous maudissent: segnet, die euch fluchen.

BENIT, *m.* BENITE, *f. adj.* geweihet. Du pain benit: geweihet brod. De l'eau benite: weih-wasser.

†* EAU BENITE de cour, sprüchw. gute worte und große versprechen die nicht ernstlich gemeinet sind.

✗ BENITIER, BENETIER, *s. m.* [das letzte ist unrecht.] weih-kessel, in der Römischen kirche.

BENOIT, *s. m.* Benedict; Benedix; ein manns-name.

¶ BENOIT, *m.* BENOITE, *f. adj.* gesegnet.

BEQUE'E, *s.f.* die atz, womit die jungen vögel gespeiset werden.

BEQUETER, *v. a.* mit dem schnabel hacken; picken. Prometée est bequeté d'un vautour: Prometeus wird von einem geyer gehackt.

† BEQUILLARD, *s. m.* der auf krücken gehet.

BEQUILLE, *s. f.* krücke.

‡ BEQUILLER, *v. n.* an der krücke gehen.

✗ BEQUILLON, *s. m.* schmale und spitzige blätter an den blumen.

BERCAIL, *f. m.* schäferey; schaf-stall.
* BERCAIL de l'eglise, die kirche. Ramener une brebis égarée au bercail de l'eglise: ein verirretes schäflein wieder bekehren; zur kirche wieder bringen.
BERCEAU, *f. m.* wiege. Dés le berceau: von der wiegen her; von der ersten kindheit an.
* ETOUFER LA REBELLION DANS SON BERCEAU, den aufruhr bald im anfang stillen.
BERCEAU, sommer-lauée im garten.
⅌ BERCELLES, *f. f. pl.* korn-zange, beym goldschmid.
BERCER, *v. a.* wiegen.
‡ * BERCER, unterhalten; aufziehen. Je sai bien les discours dont il le faut bercer: ich weiß, mit was vor reden man ihn aufziehen muß.
BERGAME, *f. f.* zeug geringer art, so die wände zu beschlagen gebraucht wird.
BERGAMOTE, *f. f.* pargemetten-birn.
BERGE, *f. f.* hohes ufer eines stroms; grube.
BERGER, *f. m.* schäfer; schaf-hirt.
* BERGER, [poetisch.] ein buhler. L'heure du berger: die bequeme zeit eine gunst von seiner buhlschaft zu erlangen.
BERGERE, *f. f.* schäferin.
* BERGERE, [poetisch] eine buhlschaft.
BERGERIE, *f. f.* schaf-stall.
‡ * ENFERMER LE LOUP DANS LA BERGERIE, sprüchw. etwas schädliches hägen; zulassen.
‡ * AVÉS SOIN DE VÔTRE BERGERIE, sprüchw. wartet eures amts.
BERGERIES, *f. f. pl.* hirten-gedichte; hirten-lieder.
BERGERONNETTE, *f. f.* bach-stelze.
BERIL, *f. m.* berillus.
BERLAN, *f.* BRELAN.
BERLUE, *f. f.* blinzen mit den augen; blödes gesicht.
‡ * VOUS AVIÉS LA BERLUE, quand vous avés fait cela, ihr müsset seyn blind gewesen, da ihr dieses gethan.
⅌ BERME, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst.] berm; fuß des walles.
BERNABE', *f. m.* Barnabas; ein manns-name.
BERNABITES, *f. m.* ordens-leute von S. Barnabas zu Meyland gestiftet.
BERNARD, *f. m.* Bernd; Bernhard.
BERNARDINS, *f. m.* Bernhardiner-mönche; graue mönche.
BERNARDINES, *f. f.* Bernhardiner-nonnen.
⅌ BERNE, *f. f.* eine fuchs-prelle.
‡ BERNABLE, *adj.* der die prelle [die pritsche] verdienet.
⅌ BERNEMENT, *f. m.* das prellen.
⅌ BERNER, *v. a.* prellen.
‡ * BERNER, schrauben; aufziehen.
⅌ BERNEUR, *f. m.* der da prellet.
BERTRAND, *f. m.* Bertram.

BESACE, *f. f.* quer-sack; bettel-sack. Etre à la besace: sprüchw. in äusserster armuth [an dem bettel-stab] leben.
BESANT, BEZANT, *f. m.* eine alte güldene müntz in Franckreich.
⅌ BESANT, [in der wappen-kunst] pfennig. Porter de gueules à trois besans d'argent: drey silberne pfennige im rothen feld führen.
† BESICLES, *f. f. pl.* brill. Prenés vos besicles: sprüchw. thut die augen auf; setzt die brill auf, daß ihr recht sehet.
BESICLES, larve mit glas-augen.
BESOARD, BEZOARD, *f. m.* bezoar-stein.
BESOIN, *f. m.* noth; nothdurft. Il faut implorer Dieu dans nos besoins: in seiner noth soll man GOtt anruffen. Les besoins de la vie: die lebens-nothdurft. Il a besoin que vous l'aidiez: er hat es noth, daß ihr ihm helfet. Pour être savant, on a besoin d'étudier: wer da will gelehrt seyn, hat nöthig zu lernen.
BESOGNE, *f. f.* arbeit, so von handwerckern verfertiget wird. Belle besogne: schöne arbeit. Donner de la besogne à un garçon: einem gesellen seine arbeit vorgeben.
‡ IL VA VÎTE EN BESOGNE, sprüchw. er fördert sich; ist eilig in seinem werck.
† BESOGNE, gelehrte arbeit; sinnreiche schriften. Muse, on admire vôtre besogne: meine Muse, eure arbeit wird bewundert.
† * BESOGNE, mühsame [beschwerliche] verrichtung. Tailler de la besogne à quelcun: sprüchw. einem zu schaffen machen.
† BESSIERE, BASSIERE, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste.] wein auf der neige; neige im faß.
BESTAIL, BESTE, *f.* BÉTAIL, BÊTE.
BESTIAUX, *f. m.* [wird nur im *plur.* gebraucht.] vieh. La mortalité s'est mise parmi les bestiaux: es ist ein sterben unter das vieh gerathen.
BESTIAL, *m.* BESTIALE, *f. adj.* viehisch.
BESTIALEMENT, *adv.* viehischer weise.
BESTIALITÉ, *f. f.* greuel so mit einem vieh begangen wird.
† BESTIOLE, *f. m.* thierlein; würmlein.
BE'TAIL, *f. m. sing.* vieh. On a pris tout le bétail du village: man hat alles vieh aus dem dorf weggenommen.
BETE, *f. f.* thier; vieh. Bêtes fauves: roth wild. Bêtes noires: schwartz wild. Bêtes de charge: saum-thiere. Bêtes de voiture: zug-vieh.
‡ * BÊTE, tumm; unverständig. La bonne bête: sprüchw. der arme narr; tumme schöps.
‡ * JE NE SCAI, QUELLE BÊTE c'est là, sprüchw. ich weiß nicht, was das sey; ich kenne ihn nicht.
⅌ BETE, labet-spiel in der karte.

⅌ BÊTE, [im lombre-spiel.] labet; der das aufgenommene spiel nicht behauptet.
‡ * UNE BÊTE epaulée, sprüchw. weibsmensch, so ein kind auser der ehe gezeuget.
BETERAVE, *f. f.* rothe rübe.
‡ * UN NEZ DE BETERAVE, eine kupferne nase.
BETISE, *f. f.* tummheit; unverstand.
BETISE, fehler aus unverstand begangen.
BETOINE, *f. f.* betonien-kraut.
BEU, *f.* BŒU.
BEUF, BOEUF, *f. m.* [spr. *Beu*] ochs. Une bande de bœufs: eine trift ochsen.
BOEUF, rind-fleisch. Du bœuf frais; salé; fumé: frisch; gesaltzen; geräuchert rind-fleisch.
‡ * BOEUF, ochs; ungeschickter mensch; tölpel.
BEUF-MARIN, *f. m.* meer-ochs.
† BEUGLER, *v. n.* brüllen, wie die ochsen.
BEURRE, *f. m.* butter.
BEURRÉ, *f. m.* butter-birn; schmaltz-birn. Beurré blanc; beurré gris: weisse; graue butter-birn.
BEURRÉE, *f. f.* butter-schnitte; butter-brod.
POIRE DE BEURRÉE, butter-birn.
BEURRER, *v. a.* mit butter schmieren; anmachen. Beurrer du pain: brod schmieren. Beurrer des choux: butter an den kohl thun.
BEURRIER, *f. m.* BEURRIERE, *f. f.* butter-krämer; butter-krämerin.
BEUVANT, *part.* trinckend.
BEUVETTE, BEUVEUR, &c. *f.* BUVETTE.
BE'VUE, *f. f.* fehler; versehen. Faire une bévuë: einen fehler begehen; eins versehen.
BEZANT, *f.* BESANT.
BIAIS, *f. m.* seite; quer; zwerch-seite. Mettre une chose de biais: ein ding überzwerch [nach der seite] stellen.
BIAIS, art und weise etwas zu handeln. Je ne vois qu'un biais, pour faire réussir l'afaire: ich sehe nur eine weise, wie die sache gelingen möge. Il a pris le bon biais: er hat es am rechten ort angegriffen.
⅌ BIAIS, ecke an dem gebäu. Biais gras: eine stumpfe ecke. Biais maigre: eine scharfe ecke.
DE BIAIS, *adv.* überzwerch; schief.
BIAISEMENT, *f. m.* das neigen [bewegen] von der seiten. Le vent par son biaisement fait pancher le vaisseau: der wind, wenn er von der seite kommt, macht daß sich das schiff neiget.
BIAISER, *v. n.* zur seiten hinaus gehen; auswege [umwege] nehmen. Il ne marchoit pas droit, mais en biaisant, il suivoit le fleuve: er gieng nicht gerade fort, sondern schweifte von einer seiten

seiten zur andern, oder zur seiten aus, nach dem lauf des stroms.

*BIAISER, kluge umschweife [umwege] brauchen. Vous ne prendrés cet homme, qu'en biaisant: ihr werdet diesem mann nichts abgewinnen, ohne durch kluge umwege.

*BIAISER, betrüglich handeln; ausflüchte machen. C'est un homme qui biaise: er ist ein falscher [betrüglicher] mann.

BIBERON, *f.m.* flasche mit einem langen hals.

‡BIBERON, säufer.

BIBLE, *f.f.* die Bibel.

BIBLIOGRAPHIE, *f.f.* kundschaft der alten schriften und bücher.

BIBLIOTHEQUE, BIBLIOTÉQUE, *f.f.* bücherey; ort da viel bücher ordentlich aufgestellet.

BIBLIOTHEQUE, bibliothek; vorrath vieler bücher.

BIBLIOTHEQUAIRE, BIBLIOTÉCAIRE, *f. m.* bibliothekarius; aufseher [bewahrer] der bücherey.

‡ BIBUS, nichts werth; nichts nütz. Une affaire de bibus: eine nichtswerthe sache. Un homme de bibus: ein unnützer mensch.

BICHE, *f.f.* hinde; hirsch-kuh.

BICHET, *f.m.* gewisses korn-maß, an theils orten in Franckreich.

BICHON, *f.m.* schos-hündlein; Boloneser hund.

† BICHON, *f.f.* Lischen.

BICHONNE, *f.f.* eine Boloneser hündin.

‡ BICOQUE, *f. f.* offener ort; der keine bevestung hat.

✠ BICQUETER, BIQUETER, *v. n.* werfen; jungen. [wird allein von ziegen gebraucht.]

BIDET, *f.m.* klepper; kleines pferd.

✠ BIDON, *f. m.* [auf dem schiff] tisch-kanne; maß zum getränck vor eine schüssel, oder, sieben mann.

BIEN, *f. m.* gut; vermögen. Le souverain bien: das höchste gut. Biens de la nature, de la fortune: güter der natur, des glücks. Homme qui a du bien: ein reicher [vermögender] mañ. Tout son bien consiste en argent comptant: sein gantzes vermögen bestehet in barschaft.

BIEN, wohlfarth; aufnehmen. Travailler pour le bien de l'état, de la religion: vor die wohlfarth des landes; der kirche arbeiten.

BIEN, nuz; vortheil. Cela regarde le bien public: dieses betrifft den gemeinen nutzen.

BIEN, lust; vergnügen. Nul bien sans peine: keine lust ist ohne unlust. Le bien de vous voir: das vergnügen euch zu sehen.

BIEN, gnade; wohlthat. Faire du bien à quelcun, einem gutes thun; gnade beweisen.

BIEN, lob; gut zeugniß. On ne parle de lui ni en bien ni en mal: man sagt weder gutes noch böses von ihm.

BIEN, tugend; frömmigkeit. Homme de bien: ein frommer mann. On ne sauroit être plus homme de bien, que vous l'êtes: man kan nicht frömmer seyn, denn ihr seyd.

BIEN, *adv.* wohl; gut; viel; sehr. Il feroit fort bien de se taire: er thäte wohl, wenn er schwiege. Fort bien: sehr wohl; sehr gut. Cela va bien lentement; bien fortement: das gehet sehr langsam; sehr hurtig fort. Il y a bien des malades: es giebt viel krancke.

BIEN, wohl dran; wohl bestellt. Voilà qui va bien: das ist wohl gethan; das gehet gut.

BIEN, billig; rechtmäßig. Il merite bien cela: er verdienet es mit recht; er ist es wohl werth.

BIEN, fast; bey nahe; ungefähr. Il étoit bien minuit: es war wohl mitternacht. Cela me coute bien cent écus: das kostet mich an die hundert thaler.

AUSSI-BIEN, *adv.* gleich also; eben so; doch; gleich wohl. Je le sçavois aussi-bien que vous: ich habe es eben so wohl gewust wie ihr. Cessez de m'en parler, aussi-bien je n'en ferai rien: saget mir nicht mehr davon, ich werde es doch nicht thun.

ET BIEN, *adv.* wohl; wohlan. Et bien, que cela soit: wohl; es sey also.

C'EST BIEN de quoi je me mets en peine: was gehet mich das an; was bekümmere ich mich darum.

BIENS, *f.m. pl.* hab; reichthum; güter; vermögen. Il s'oblige corps & biens: er verbindet sich bey leib und gut. Biens meubles ou immeubles: beweg- oder unbewegliche güter. Les biens de la terre: die früchte der erden.

BIEN-DIRE, *v. a.* wohl und mit guter manier reden; sprechen. Il a bien dit son compliment: er hat seinen gruß wohl [mit einer artigen manier] abgelegt.

† BIEN-DIRE, *v. n.* loben; gutes nachsagen. Bien-dire de son ami: seinem freund alles gutes nachsagen. [sprich lieber *dire du bien de son ami.*]

BIEN-DIRE, *f.m.* wohlredenheit; zierliche [geschickte] weise zu reden. Il possede parfaitement le bien-dire: er redet überaus wohl; ist ein wohlberedeter mann.

BIEN-DISANT, *m.* BIEN-DISANTE, *f. adj.* beredsam; wohl beredt.

BIEN-FACTEUR, BIEN-FAICTEUR, BIEN-FAITEUR, [das erste ist das gebräuchlichste.] wohlthäter.

BIEN-FACTRICE, *f.f.* wohlthäterin.

BIEN-FAIRE, *v. a.* das seine wohl ausrichten; seine pflicht beobachten. [*Je fais bien, nous faisons bien: je faisois bien: j'ai bien fait: je fis bien: je ferai bien.*] Il a bien fait sa commission: er hat sein anbefohlenes werck wohl ausgerichtet.

BIEN-FAIRE, gutes thun; liebe üben. Il faut bien faire à ses ennemis: man muß auch den feinden gutes thun.

BIEN-FAISANT, *m.* BIEN-FAISANTE, *f. adj.* wohlthätig.

BIEN-FAIT, *m.* BIEN-FAITE, *f. adj.* wohlgethan; wohl ausgerichtet. Ouvrage bien-fait: wohlgemachte arbeit. Message bien-fait: wohlausgerichtete botschaft.

BIEN-FAIT, schön; wohlgestalt. Un homme bien-fait: ein wohlgestalter mensch.

* BIEN-FAIT, wohl geartet; löblich; vortreflich. Esprit bien-fait; cœur bien-fait: ein wohlgearteter vortreflicher geist; gemüth.

BIEN-FAIT, *f. m.* wohlthat; gnade. Il a tout du bien fait de son maitre: er hat alles von der gnade seines herrn.

BIEN-HEUREUX, *m.* BIEN-HEUREUSE, *f.adj.* glückselig; selig. Bien-heureux ceux qui sont doux: selig sind die sanftmüthigen.

BIEN-HEUREUX, selig in dem himmel.

BIEN LOIN, *conj.* an statt daß; es fehlet so weit daß. Bien loin de m'aimer, il me persecute: an statt daß er mich lieben solte, verfolgt er mich; es fehlet so weit, daß er mich lieben solte, daß er mich viel mehr hasset.

BIENQUE, *conj.* ob wol; ob zwar; ob schon. [wenn es wiederholet wird, muß das wort *bien* weggelassen werden.] *Bienque les preceptes des savans nous l'enseignent, & que l'experience le confirme, &c.*]

BIEN-SÉANCE, *f. f.* wohlstand; wohlanständigkeit. Garder la bien-séance: den wohlstand beobachten. Bienséance: vortheil; zuträglichkeit. Cette maison seroit fort à ma bien-séance: dieses haus solte mir sehr wohl anstehen; zuträglich seyn.

BIEN-SÉANT, *m.* BIEN-SÉANTE, *f. adj.* anständig; wohl anstehend.

BIEN-VEILLANCE, *f. f.* gewogenheit; wohlwollen.

BIEN-VENU, *m.* BIEN-VENUË, *f. adj.* willkommen. Un honnête homme est bien-venu par tout: ein rechtschaffener mann ist überall willkommen.

† BIEN-VENUË, *f. f.* der willkomm. Payer la bien-venuë: den willkomsschmaus ausrichten.

BIERE, *f. f.* sarg.

BIERE, *f. f.* bier.

BIEVRE, *f.m.* biber.

BIEVRE, fisch-aar.

BIFER, *v.a.* durchstreichen; ausleschen.

BIGAME, *f. m.* der in der zweyten ehe lebt. Bigame de fait: der zwey weiber zugleich hat.

BIGAMIE, *f. f.* zweyte ehe. Bigamie de fait: doppelte ehe; da einer zwey weiber zugleich hat.

BIGARRADE, *f. f.* saure pomerantze.
BIGARREAU, *f. m.* marmelirte kirsche.
BIGARRER, *v. a.* verschiedene farben zusamen bringen. Habit bigarré: mannigfarbiges [buntes] kleid.
* BIGARRER son discours de diverses choses curieuses, seine rede mit mancherley artigen dingen untermengen.
BIGARROTIER, *f. m.* marmelirter kirschbaum.
BIGARRURE, *f. f.* mannigfarbigkeit; gemeng allerley farben. La bigarrure de cet habit me déplait: die vielheit der farben an diesem kleid gefällt mir nicht.
* BIGARRURE, gemeng; vermischung; veränderung. Cela fait une bigarrure fort agréable: dieses macht eine angenehme vermischung.
BIGEARRE, *f.* BIZARRE.
BIGLE, *adj.* schiel; scheel.
BIGLER, *v. n.* schielen.
BIGNE, *f. f.* beule; breusche vor der stirn.
BIGNET, BEIGNET, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] pfann-kuchen.
BIGORNE, *f. f.* ambos mit zween runden armen.
BIGORNEAU, *f. m.* kleiner ambos mit armen.
BIGORNER, *v. a.* rund schmieden.
BIGOT, *f. m.* scheinheiliger; heuchler.
BIGOTE, *f. f.* scheinheilige; bet-schwester.
‡ BIGOTER, *v. n.* sich heilig [andächtig] stellen.
BIGOTERE, *f. f.* bart-futteral, wie es die Spanier brauchen.
BIHOUAC, BIOUAC, BIVOUAC, *f. m.* [die beeden ersten schreib-arten sind die gemeinesten.] bereitschaft bey der armee. Passer la nuit au bioüac: die nacht in bereitschaft zu bringen. Lever le bioüac: die bereitschaft abziehen lassen.
BIJARRE, *f.* BIZARRE.
BIJON, *f. m.* eine art terpentin.
BIJOU, *f. m.* kostbare und artige kleinigkeiten, so vornehmlich zum zierath dienen; galanterien: als ringe, ohr-gehänge, arm-bänder, kleine gefäße zu wohlriechenden sachen, u. d. g. Un bijou de prix: ein kostbares kleinod.
* BIJOU, etwas zierliches; artiges. Son cabinet est un bijou: sein kämmerlein ist etwas artiges.
BIJOUTERIE, *f. f.* krämerey von artigen kleinigkeiten; galanterien-kram.
BIJOUTIER, *f. m.* galanterien-krämer.
† BIJOUTIER, liebhaber artiger kleinigkeiten; der ihrer viel beysammen hat.
♓ BIL, *f. m.* aufsatz eines gesetzes, so in dem parlament von Engelland vorgetragen wird.
♓ BILAN, *f. m.* [im kauf-handel.] abrechnung; bilantz.
BILBOQUET, *f. m.* klapper. [ist ein spielwerck der kinder in Franckreich.]
BILE, *f. f.* die gall.
* BILE, zorn. Il sentit émouvoir sa bile: er fühlte, wie ihm die gall aufstieg; wie ihn der zorn überlief.
BILIEUX, *m.* BILIEUSE, *f. adj.* gall-reich; gall-süchtig.
♓ BILLARD, *f. m.* truck-tafel.
♓ BILLARD, truck-stock.
♓ BILLARD, truck-tafel-spiel; ort wo eine truck-tafel gehalten wird.
♓ BILLARDER, den ball zweymal anstossen.
♓ BILLE, *f. f.* ball; kugel, zu der truck-tafel. Faire une bille; belouser une bille: einen ball von der tafel [in das loch] spielen.
† * ILS SONT BILLES PAREILLES, sprüchw. sie sind einer wie der ander.
♓ BILLE, stange; reis, so in die erde geschlagen wird, wurtzeln zu treiben. Bille de saule: satz-weide.
♓ BILLE, pack-stock.
♓ BILLER, *v. a.* packen; einen packen einschlagen.
♓ BILLER les chevaux, pferde an ein schiff-seil schlagen [koppeln] wenn es wider den strom soll gezogen werden.
† BILLEBARRER, *v. a.* conter-punt machen; mancherley farben ungeschickt zusammen setzen.
BILLET, *f. m.* zettel; brieflein. Billet galand: höfliches gruß-brieflein.
BILLET, eigenhändige verschreibung, die nicht gerichtlich ist.
BILLET, zettel im glücks-topf; los-zettel. Billet blanc, lediger zettel. Billet noir: gewinnendes los.
BILLET pour entrer à la comedie, zeichen, worauf man in den schauplatz gelassen wird.
BILLET d'enterrement, leichen-zettel, wodurch an theils orten die leute zu grab gebeten werden.
♓ BILLETTE, *f. f.* [in der wappen-kunst.] schindel. Porter d'azur à quatre billettes d'or: vier güldene schindeln im blauen feld führen.
‡ BILLE-VESÉE, *f. f.* eitler [thörichter] einfall. Chacun sait, que c'est billevesées: jedermann weiß, daß dieses närrische einfälle sind.
♓ BILLON, *f. m.* ringhaltiges metall, so nicht prob-mäßig ist.
♓ BILLON, verruffene müntz.
♓ BILLON, scheide-müntz.
♓ BILLON, der ort in der müntz, wo das verruffene geld eingewechselt wird. Porter au billon: etwas in die müntz tragen zum auswechseln.
‡ * HORS DE CELA, JE METS TOUT AU BILLON, sprüchw. dieses ausgenommen, achte ich alles andere vor nichts.
BILLONNAGE, *f. m.* kipperey.
♓ BILLONNER, *v. a.* verruffen geld einwechslen.
♓ BILLONNER, kippen und wippen: gut geld ausschiessen, und leichtes ausgeben.
♓ BILLONNER, geld auf einen geringeren halt nachmüntzen.
BILLONNEUR, *f. m.* kipper und wipper; müntz-verfälscher.
♓ BILLOT, *f. m.* spuhle, bey dem drechsler.
♓ BILLOT, klotz, worauf der ambos stehet.
♓ BILLOT, eine art mäuse-fallen, mit aufschnellendem drat, oder abfallenden klötzen.
BIMBLOQUIER, BIMBELOTIER, *f. m.* klipperer, der spiel-zeug von zinn oder blech macht.
♓ BINAIRE, *adj.* gezweyt; aus gezweyten zahlen bestehend. Nombre binaire: gezweyte zahl.
BINARD, *f. m.* block-wagen.
♓ BINEMENT, *f. m.* die zweyte hacke im weinberg.
♓ BINER, *v. a.* die zweyte hacke geben.
♓ BINER, [in der Römischen kirche,] zwo messen in einem tage lesen.
† BINET, *f. m.* licht-knecht.
♓ BINOCLE, *f. m.* fern-glas, wodurch man mit beyden augen zugleich siehet.
BIOUAC, *f.* BIHOUAC.
† BIQUE, *f. f.* ziege. [ist nur in gewissen landschaften bräuchlich.]
♓ BIQUET, *f. m.* [in der müntz.] kippe; schnell-wage.
BIQUETER, *v. a.* kippen.
♓ BIQUETER, *v. n.* *f.* BICQUETER.
† BIRAMBROT, *f. m.* bier-suppe; bier und brod.
BIRETTE, *f. f.* baret, so die novizen bey den Jesuiten tragen.
BIS, *m.* BISE, *f. adj.* [spr. Bi] schwartz; schwartz-braun. Pain bis: schwartz brod. Bis-blanc: halb-weiß.
BIS-AYEUL, *f. m.* älter-vater.
BIS-AYEULE, *f. f.* älter-mutter.
BISCOTIN, *f. m.* zucker-plätzchen.
BISCUIT, *f. m.* zucker-brod.
BISCUIT, zwieback.
* ‡ S'EMBARQUER SANS BISCUIT, sprüchw. etwas ohne die zur ausführung nöthige mittel vornehmen.
BISE, *f. f.* nord-wind.
BISE, klein leiblein brods, so den kindern zum frühstück gegeben wird.
♓ BISEAU, *f. m.* dreh-eisen.
♓ BISEAU, abgeschliffener rand an einem spiegel-glaß.
♓ BISEAU, abgeschliffener rücken eines messers.
♓ BISEAU, knauste an einem brod.
♓ BISEAU, deckel an einer orgel-pfeife.
BISET, *f. m.* holtz-taube.
BISQUE, *f. f.* kraft-brühe.
♓ BISQUE, [im ball-spiel.] funfzehen voraus, die ein spieler seinem gegner giebt.

‡* JE LUI DONNE QUINZE ET BISQUE, sprüchw. d. i. er ist mir bey weitem nicht gewachsen; ich kan ihm alles voraus geben, und er soll mir doch nichts abgewinnen.

BISSAC, *f. m.* bettel-sack. Il est reduit au bissac: er ist an den bettel-sack gerathen; zum bettler worden.

BISSE, *f. m.* seine [köstliche] leinwand bey den alten.

⁜ BISSEXTE, *f. m.* schalt-tag.

⁜ BISSEXTIL, *m.* BISSEXTILE, *f. adj.* Année bissextile: schalt-jahr.

BISTORTE, *f. f.* schlangen-wurtz; natter-wurtz.

⁜ BISTORTIER, *f. m.* [spr. *Bistortié*] höltzener stössel zu einem steinernen mörsel.

⁜ BISTOURI, *f. m.* messer, womit die wund-ärtzte die geschwüre öfnen.

⁜ BISTOURNER, *v. a.* ein pferd durch verdrehung wallachen.

BITUME, *f. m.* erd-pech.

BITUMINEUX, *m.* BITUMINEUSE, *f. adj.* pech-artig. Terre bitumineuse: pech-artige erde; die pech in sich hält.

BIZARRE, BIGEARRE, BIJARRE, *adj.* [das erste ist das beste.] wunderlich; eigensinnig; von seltsamen einfällen. Un esprit bizarre; conduite bizarre: ein wunderlicher kopf; wunderliches [ungereimtes] aufführen.

BIZARRE, *f. m.* wunderlicher [eigensinniger] kopf.

BIZARREMENT, *adv.* wunderlich; seltsamer weise.

BIZARRERIE, *f. f.* wunderliche [ungereimte] eigensinnigkeit.

*BIZARRERIE, angenehme vermischung; veränderung. La satire est comme une prairie, qui n'est belle, si non en sa bizarrerie: ein straf-gedicht ist wie eine wiese, deren gantze anmuth in ihrer mancherley veränderung bestehet.

†BLAFARD, *m.* BLAFARDE, *f. adj.* blaß; bleich.

BLAIREAU, *f.* BLEREAU.

BLAISE, *f. m.* Blasius; ein manns-name.

†BLAISOT, *f. m.* kleiner Blasius.

BLAMABLE, BLASMABLE, *adj.* [das *f* ist stumm in diesem und den folgenden worten.] sträflich; scheltbar.

BLÂME, BLASME, *f. m.* [das *f* ist stumm.] tadel; straf-rede. Encourir le blâme: in tadel [nachrede] fallen. Eviter le blâme: nachrede meiden.

BLÂMER, BLASMER, *v. a.* tadeln; strafen; nachreden. Je vous blâme de cela: ich tadele dieses an euch. On blâme sa conduite: man straft sein verhalten. Il est blâmé par tout: es wird ihm überall böses nachgeredet.

⁜ BLÂMER, [im rechts-handel.] widersprechen; widerlegen; als mangelhaft angeben. Blâmer un compte: eine rechnung als mangelhaft widerlegen.

BLANC, *m.* [spr. *Blan*] BLANCHE, *f. adj.* weiß; rein. Pain blanc: weiß brod. Toile blanche: weisse leinwand. Papier blanc: weiß [rein] papier, [das noch nicht beschrieben.] Linge blanc: rein leinen.

‡* QUAND JE DIS BLANC, elle dit noir, sprüchw. d. i. sie ist mit in allem zuwider.

‡* IL EST BLANC au dehors, & noir au dedans, sprüchw. d. i. er ist ein heuchler, anders anzusehen, als er in der that beschaffen.

‡* IL VA DU BLANC au noir, sprüchw. er ist unbeständig; fällt von einer sache gleich auf das gegentheil.

BLANC, grau. Tout blanc de vieillesse, gantz grau [weiß] vor alter.

BLANC, *f. m.* weisse; weisse farbe.

BLANC, graues haar.

BLANC, eine schieß-scheibe. Tirer au blanc: nach der scheibe schiessen.

BLANC, eine alte kleine müntz in Franckreich.

⁜ BLANC, meel-thau, an den garten-gewächsen.

BLANC de ceruse, oder de Venise, bleyweiß.

BLANC de chapon, das brust-fleisch an einem kappaun.

BLANC d'Espagne, Spanische kreide.

*BLANC-d'Espagne, schmincke von Spanischer kreide bereitet.

BLANC de l'oeil, das weiß im aug.

BLANC d'oeuf, eyer-weiß; das weiß im ey.

BLANC de plomb, bley-weiß.

BLANC-MANGER, mandel-suppe mit fleisch-brühe zugerichtet.

BLANCS-MANTEAUX, gewisse münche Benedictiner-ordens.

BLANC-SIGNÉ, blanquet.

EN BLANC, *adv.* unbeschrieben. Laisser une ligne en blanc: eine zeile unbeschrieben [offen] lassen; ein fenster in der schrift lassen.

⁜ EN BLANC, ungebunden; rohe. Livre en blanc: rohes [ungebundenes] buch.

⁜ EN BLANC, weiß ungefärbt. Chapeau en blanc: ungefärbter hut.

⁜ VOLAILLE EN BLANC, [bey dem gar-koch.] geflügel so abgethan, und gepflückt, aber noch nicht gereiniget noch gespickt ist.

BLANCHÂTRE, *adj.* weißlich.

BLANCHE, *f. f.* [in der singe-kunst.] eine weisse note, so einen halben schlag hält.

† BLANCHEMENT, *adv.* weiß; rein; mit reinem leinen angethan.

BLANCHERIE, *f. f.* bleiche; bleich-platz.

⁜ BLANCHES, *f. f. pl.* [im piquet-spiel.] wenn unter zwölf karten kein bild ist.

BLANCHEUR, *f. f.* weisse; weisse farb.

BLANCHIMENT, *f. m.* wäsche; manier zu waschen.

⁜ BLANCHIMENT, zuber, worinn die goldschmiede das silber weiß waschen.

BLANCHIR, *v. a.* [spr. *Blanchi*] weissen; bleichen; reinigen. Blanchir de la toile: leinwand bleichen. Blanchir de l'argent: silber weiß sieden. Blanchir un chaudron: einem kessel den ruß abnehmen. Blanchir du fer: ein eisen weiß feilen. Blanchir une dent: einen zahn weiß machen; reiben.

BLANCHIR, *v. n.* vor alter weiß werden; grauen. Il commence à blanchir: er beginnt grau zu werden. Il a blanchi sous le harnois: er ist in kriegs-diensten alt worden.

† * DITES CE QUE VOUS VOULÉS, TOUT CELA NE FAIT QUE BLANCHIR, sprüchw. sagt was ihr wollt, es ist alles vergebens; ihr richtet nichts aus.

BLANCHISSAGE, *f. m.* wasch-lohn; bleicher-lohn.

BLANCHISSEUR, *f. m.* bleicher.

BLANCHISSEUSE, *f. f.* wäscherin; bleicherin.

BLANQUE, *f. f.* stech-buch, dergleichen die glücks-töpfer führen.

‡* AUX UNS CELA OPERE, AUX AUTRES BLANQUE, sprüchw. bey einem würcket es, bey dem andern thut es nichts.

BLANQUETTE, *f. f.* ein sonderbarer weisser wein aus Gascogne.

BLANQUETTE, eine art birn.

BLASON, *f. m.* die wappen-kunst.

¶ BLASON, eine art alt Frantzösischer sinn-gedichte.

BLASONNER, *v. a.* visiren; ein wappen auslegen.

BLASPHEMATEUR, *f. m.* gottes-lästerer.

BLASPHEMATOIRE, *adj.* gotts-lästerlich.

BLASPHÊME, *f. m.* gotts-lästerung.

BLASPHÊMER, *v. a.* GOtt lästern.

BLÉ, BLED, *f. m* [das *d* ist stumm.] korn; getreide im halm. Couper les blez: das korn schneiden.

‡* MANGER SON BLÉ EN HERBE, sprüchw. in den tag leben; was man künftig zu geniessen hat, voraus verzehren.

BLÉ, getreide in körnern. Le blé est cher: das korn ist theuer.

BLÉ sarrazin, buch-weitzen.

BLÉ de Turquie, Türckischer weitzen.

⁜ BLEIME, *f. f.* blau-mähler, [kranckheit der pferde.]

BLEME, Blesme, *adj.* [das *f* ist stumm.] bleich; blaß.

BLÉMIR, BLESMIR, *v. n.* [das *f* ist stumm] erblassen; bleich werden. Il blémit de colere; de crainte: er erblasset für zorn; für furcht.

BLEREAU, *f. m.* dachs.

BLESSÉ, *f. m.* ein verwundeter. Autant de blessés que de morts: gleich so viel verwundete als todte.

BLESSER, *v. a.* verwunden; beschädigen. Blesser à mort: tödtlich verwunden. Blessé legérement: ein wenig beschädiget.

*BLESSER, beleidigen; verletzen. Blesser sa conscience: sein gewissen verletzen. Blesser l'honneur: die ehre verletzen.

♃ BLESSER, [in der see-fahrt.] zerstossen; beschädigen. La réale rencontra une autre galere, dont elle fut blessée: die haupt-galere stieß an eine andere, davon ward sie beschädiget.

*BLESSER, [poetisch.] liebe erwecken: verliebt machen. Elle m'a blessé le cœur: sie hat mein hertz verwundet: mich verliebt gemacht.

BLESSURE, *f. f.* wunde; schaden. Il est gueri de sa blessure: er ist von seinem schaden geheilet.

*BLESSURE, beleidigung; unrecht. Cela guerit les blessures qu'on a faites à mon honneur: dieses heilet die beleidigung, so mir an meiner ehre wiederfahren.

*BLESSURE, [poetisch.] liebes-schmertz. Je prends plaisir d'irriter mes blessures: ich habe meine lust, meine liebes-schmertzen zu reitzen.

BLETTE, *f. f.* meyer, ein speise-kraut.

BLETTE, *s.* BELETTE.

BLEU, *f. m.* blau; blaue farb.

BLEU-MOURANT, bleich-blau.

BLEU-TURQUIN, himmel-blau.

BLEU, *m.* BLEUE, *f. adj.* blau; blau-färbig.

BLEUÂTRE, BLUÂTRE, *adj.* blaulich.

♃ BLEVIR, *v. a.* Blevir de l'acier: stahl blau anlauffen lassen.

♃ BLINDE, *f. m.* blendung; schirm zur bedeckung in den lauf-graben.

♃ BLINDER, *v. a.* blenden; blendungen vorbauen.

BLOC, *f. m.* block; klotz. Bloc de marbre: block marmels; rauhes stück.

† EN BLOC & en tâche, [so redet das gemeine volck; recht heisset es: *en bloc & en tas.*] überhaupt; im ramp; im pausch. Acheter; vendre en bloc & en tas: im pausch kaufen; verkaufen.

BLOCAGE, *f. m.* bruch- oder feld-steine, womit das mauerwerck, sonderlich im grund, ausgefüllet wird.

BLOCAILLE, *f. f.* wie BLOCAGE.

BLOCUS, *f. m.* einschliessung; einsperrung eines feindlichen orts.

BLOND, *m.* BLONDE, *f. adj.* [wird allein vom haar gesagt.] weiß; licht-gelb.

BLOND, *f. m.* weiß-kopff.

‡*UN BLOND d'Egipte, sprüchw. d. i. sehr schwartz.

BLOND, weisses haar; weisse farbe des haars. Ses cheveux sont du plus beau blond du monde: er hat das schönste weisse haar. Blond doré: licht gold-farb. Blond ardent: rein [hell] licht-farb.

BLONDE, *f. f.* eine die licht haar hat. Une blonde fort jolie: ein sehr angenehmes weiß-köpfchen.

BLONDIN, *f. m.* der licht haar, oder lichte parucken trägt.

BLONDIR, *v. n.* [wird von haaren gesagt.] licht werden; verschiessen.

BLOQUER, *v. a.* einen feindlichen ort einschliessen; sperren; alle zugänge besetzen.

♃ BLOQUER, [in der druckerey.] Bloquer une lettre: an statt einer letter, so da fehlet, eine andere verkehrt einsetzen. Une lettre bloquée: eine verkehrte letter.

♃ L'OISEAU A BLOQUÉ la perdrix, [bey der falcknerey.] der vogel hat das huhn entführt.

♃ SE BLOTIR, *v. r.* [wird von den feld-hühnern gesagt.] sich drücken.

BLOUSE, *s.* BELOUSE.

BLUATRE, *s.* BLEUÂTRE.

BLUET, *f. m.* blaue korn-blume.

BLUETTE, *f. f.* funcke, in der asche.

♃ BLUTEAU, *f. m.* mehl-sieb; mehl-beutel, bey dem bäcker.

♃ BLUTER, *v. a.* das mehl beuteln.

♃ BLUTERIE, *f. f.* die beutel-kammer.

BOBAQUE, *f. m.* eine art kaninichen.

BOBECHE, *f. f.* tille; pfifferling am leuchter.

♃ BOBINE, *f. f.* spule, bey den zeug- und schnur-webern.

♃ BOBINER, *v. n.* spulen.

† BOBO, *f. m.* geringer schade, [wird bey kindern gebraucht, wenn sie sich geritzt oder angestossen haben.]

BOCAGE, *f. m.* busch; gebüsch; lust-gebüsch.

† BOCAGER, *m.* BOCAGERE, *f. adj.* zum busch gehörig. [wird nicht gebraucht, ohn in *Nimfe bocagere*; eine wald-nimfe.]

BOCAL, *f. m.* becher.

BOCANE, *f. f.* ein zierlicher tantz, von seinem erfinder *Bocan* also genant.

BODRUCHE, *f. f.* fein pergament, von der haut der ochsen-därme bereitet.

BOEUF, *s.* BEUF.

BOEME, BOHEME, *f. f.* Böhmen, ein königreich.

BOËMIEN, *f. m.* zigeuner.

BOËMIENNE, *f. f.* zigeunerin.

BOETE, BOITE, *f. f.* schachtel.

* DANS LES PETITES BOËTES sont les bons onguens, sprüchw. d. i. des guten giebt man nicht viel; oder, kleine leute haben grosse tugenden.

BOËTE de montre, futteral einer sack-uhr.

♃ BOËTE de navette, das hol in dem weber-spul.

♃ BOËTE de roüe, das loch in der nabe.

BOËTE à poivre, gewürtz-lade.

♃ BOËTE à feu, lust-kugel, im feuerwerck.

BOIRE, *v. a.* [*Je bois, tu bois, il boit, nous buvons, vous buvés, ils boivent; je buvois; je bus; j'ai bû; je boirai,* nicht *burai; boi; que je boive; je boirois; je busse.*] trincken. Boire à plein verre: voll austrincken. Boire à la ronde: reihe herum trincken.

BOIRE, mit dem trunck sich belustigen. Passer le tems à boire: die zeit mit trincken zubringen.

BOIRE, dem trunck ergeben seyn. Il boit, & c'est dommage: es ist schade, daß er dem trunck nachhänget.

† * BOIRE, mit gedult [stillschweigend] vertragen; verschlucken. Il faut boire la raillerie, de peur de l'accroître: man muß ein stichel-wort vertragen [verschlucken], wo man nicht will, daß es weiter gehe.

* BOIRE, eintrincken; einziehen. La terre boit la pluie: die erde zeucht [trinckt] den regen ein. Ce papier boit: dieses papier schlägt durch.

♃ BOIRE, [bey dem gerber.] einweichen; wässern. Il faut faire boire cela un jour: man muß dieses einen tag lang wässern.

BOIRE, *f. m.* tranck; geträncke. Il n'a pour son boire que de l'eau: er hat zu seinem tranck nichts denn wasser.

BOIS, *f. m.* holtz. Bois sec: dürr holtz. Bois verd: grün [naß] holtz.

‡* JE SAI DE QUEL BOIS il se chauffe, sprüchw. d. i. ich weiß seine ausgänge, wie er sich hält.

‡ * IL NE SAIT DE QUEL BOIS faire flèche, sprüchw. d. i. er weiß ihm nicht mehr zu rathen.

BOIS, wald; forst. Bois de haute futaie: hoher wald.

♃ BOIS, [im garten.] neugetriebene reiser. Cet arbre pousse de jeunes bois: dieser baum treibt neue reiser.

♃ BOIS, [bey der jägerey.] das gehörne des rothen wilds. Ce cerf a un beau bois: dieser hirsch hat ein schönes gehörne.

‡* BOIS, die hörner eines hahnreyen. Il a un beau bois sur son front: er ist gekrönt.

♃ FAIRE DU BOIS, [in der see-fahrt.] das schiff mit brenn-holtz versehen.

BOIS-MORT, *f. m.* lager-holtz; abgestandenes holtz.

BOIS à bâtir, *f. m.* bau-holtz; zimmer-holtz.

BOIS de lit, *f. m.* bett-gestelle; eine bett-lade.

BOIS de tourne-broche, *f. m.* die spindel und rollen am braten-wender.

♃ EN BOIS, *adv.* [in der see-fahrt.] der kasten des schiffs, wie er von dem maste

mast- und tau-werck unterschieden. Recevoir des coups en bois: schüsse in das schiff bekommen.

MORT-BOIS, *s. m.* weich holtz, [als weiden, pappeln, u. d. g.]

BOISER, *v. a.* täfeln; mit tafel-werck bekleiden.

BOISAGE, *s. m.* tafel-werck; getäfel.

BOISEUX, *m.* BOISEUSE, *f. adj.* [in der gärtnerey.] das zu holtz wächst.

BOISSEAU, *s. m.* scheffel; maß eines scheffels. Un boisseau de blé; d'avoine: ein scheffel korn; haber.

✠ BOISSEAU, klöppel-küssen, bey dem knopf-macher.

BOISSELIER, *s. m.* schachtel-macher; schachtel-krämer.

BOISSON, *s. f.* getränck.

BOITE, *s.* BOETE.

† BOITE, *s. f.* die zeit wenn der wein trinckbar ist. Vin qui est dans sa boite: der wein ist eben trinckbar.

BOITER, *v. n.* hincken.

BOITEUX, *m.* BOITEUSE, *f. adj.* lahm; hinckend.

BOITIER, *s. m.* [bey dem balbier.] eine binde-büchse.

† BOI-TOUT, *s. m.* [spr. *Boi-tou*] ein glas ohne fuß, welches man nicht niedersetzen kan, sondern gleich austrincken muß.

BOL, *s. m.* latwerge, mit einer reinigenden artzney vermischt, auf einmal einzunehmen.

BOL d'Armenie, rother bolus.

‡ BOMBANCE, *s. f.* gasterey; wolleben.

BOMBARDE, *s. f.* eine haubitz.

BOMBARDER, *v. a.* mit feuerwerck beschiessen; feuer-kugeln einwerfen; bombardiren.

BOMBARDIER, *s. m.* büchsen-meister, so die feuer-mörser ladet und abfeuert, bombardier.

BOMBE, *s. f.* feuer-kugel. Bombe foudroiante: granate; spreng-kugel. Bombe flamboyante: brand-kugel.

BON, *m.* BONNE, *f. adj.* gut. Un bon ami: ein guter freund. Bonne vie: gutes leben.

BON, tapfer; geschickt. Bon soldat: ein tapferer [guter] kriegs-mann. Bon artisan: ein guter [geschickter] handwercker. Il a une bonne main: er schreibt eine gute hand.

BON, vortreflich in seiner art und eigenschaft. Un bon juge; avocat: ein guter richter; sachwalter, der sein amt rechtschaffen versiehet.

BON, lustig; sinnreich. Dire de bons mots: lustige schertz-reden führen. Une bonne epigrame: eine sinnreiche überschrift.

BON, tüchtig, rechtschaffen. Une bonne preuve: ein tüchtiger beweis. Un bon coup de poing: ein rechtschaffener faust-streich. C'est un bon nigaut: er ist ein rechter tölpel.

BON, nütz; täglich. Cela n'est bon à rien: dieses ist zu nichts nütz; taugt zu nichts. Celà est bon contre la fievre: dieses ist gut [dienet] wider das fieber.

LES BONNES fêtes de l'année, die hohen jahr-feste. Les bons jours de l'année: feyer-tage; jahres-feyer.

BON, [im picket-spiel.] gültig; gut. Trois rois sont bons: drey könige sind gut.

‡ BON, ungereimt; unschicklich; lächerlich. O la bonne raison! ey des feinen beweises! Vraiment je vous trouve bonne, de me dire cela: gewiß es kommt mir artig vor, daß ihr mir dieses sagen dörft.

BON, [mit dem wort *homme* oder *femme*, im ernstlichen sinn,] fromm. C'est un bon homme: er ist ein rechter frommer mann. [schertz-wort.] einfältig; nicht viel werth. Le bon homme Marin: der ehrliche [gute] Marin.

‡ COURIR LE BON BORD, sprüchw. [in der see-fahrt.] freybeuten; rauben; [von unzüchtigen weibern.] sich auf das huren-handwerck legen.

BON, *s. m.* gutes; das beste. Connoître le bon & le beau d'une chose: erkennen, was gutes und schönes an einer sache sey. Le bon de l'affaire, c'est &c. das beste an der sache ist, daß &c.

✠ BON, überschuß; gewinn. Vous avez cent écus de bon: ihr habt hundert thaler gut; überschuß.

BON, *adv.* gut; vor gut. Trouvés bon, que je vous écrive: lasset es gut seyn [geschehen], daß ich euch schreibe. Ce qui bon vous semble: was euch gut dünckt; was ihr vor gut ansehet.

BON, *interject.* ey; wohl. Bon, voila qui va bien: ey, das gehet gut.

BONACE, BONASSE, *s. f.* wind-stille; meer-stille.

* BONACE, friedliche [ruhige] zeit.

† BON-BON, *s. m.* nasch-werck; zucker-werck, so man den kindern giebt.

BON-CRÊTIEN, *s. m.* eine art winter-birn.

BOND, *s. m.* das prellen; aufprellen. Faire un bond: aufprellen. Prendre la bale au bond: den ball im aufprellen fangen. Entre le bond & la volée: indem er fallen will.

* PRENDRE LA BALE AU BOND, sprüchw. die rechte zeit treffen.

† * AUTANT DE BOND, que de volée, sprüchw. d. i. auf eine und die andere weise.

✠ BONDE, *s. f.* grund-zapfen, wodurch das wasser aus einem teich gelassen wird.

✠ BONDIR, *v. n.* springen; luft-sprünge machen; löcken. [wird von dem jungen vieh gesagt.] Les agneaux bondissent: die lämer springen.

† BONDON, *s. m.* spund.

† BONDONNER, *v. a.* verspünden.

BONHEUR, *s. m.* glück; glückliche begegnung; wohlfarth.

✠ BONIFIER, *v. a.* erstatten; vergüten; gutthun. Bonifier les non-valeurs: die ungangbare hebungen gut thun; zu gut geben lassen.

BONNAVENTURE, BONNE-AVANTURE. *s. f.* wahrsagerey. Les Egiptiennes disent à tous la bonne-avanture: die zigeunerinnen wahrsagen jedermann.

‡ BONNE, *adj.* Vous me la donnés bonne, sprüchw. ihr machet mir etwas weis; drehet mir eine nase. Je vous la garderai bonne: ich will es euch gedencken.

BONNE-GRACE, *s. f.* gut gelaß; wohlstand. Il a bonne-grace en tout ce qu'il fait: alles was er thut, läßt ihm wohl; steht ihm wohl an.

BONNE-FORTUNE, *s. f.* gut glück; glückliches ergehen, vornehmlich bey dem frauenzimmer. Il luy est arrivé une bonne fortune: es ist ihm ein groß glück wiederfahren. Etre homme à bonne fortune: bey den weibern glücklich seyn.

BONNE-MAISON, *s. f.* vornehmes und reiches geschlecht. Il est de bonne-maison: er ist von gutem hause; von einem ansehnlichen geschlecht.

BONNEMENT, *adv.* aufrichtig; schlecht und recht. Il y va tout bonnement: er gehet gleich zu. Je ne sai bonnement que dire: ich weiß in wahrheit nicht, was ich sagen soll.

BONNET, *s. m.* mütze; haube. Bonnet d'homme, de femme, de dragon &c. eine manns-weiber-dragoner-mütze. Bonnet quarré: ein viereckiges baret, wie es in Franckreich die priester, rechts-gelehrten und schul-lehrer tragen.

✠ BONNET, [im garten-bau.] blumen-topf zu tulipanen.

† * QUITER LE BONNET & les bancs, sprüchw. das studiren fahren lassen.

‡ TRISTE COMME UN BONNET de nuit, sprüchw. sehr traurig; saur sehend; er siehet aus wie eine schlaf-mütze.

‡ BONNET BLANC, BLANC BONNET, sprüchw. d. i. eins wie das ander; so lang als breit.

‡ * PORTER LE BONNET VERD, sprüchw. d. i. banckerott seyn; sich seines vermögens verziehen haben.

✠ BONNET à prêtre, *s. m.* [in der kriegs-bau-kunst.] aussen-werck von drey vorspringenden spitzen.

‡ BONNETER, *v. a.* grüßen; den hut abziehen. Il bonnete tout le monde: er grüßet jedermann.

BONNETIER, *s. m.* stricker, der strümpfe und mützen webt oder strickt.

BONNETIER, wollen-zeug-kramer.

✠ BONNETTE, *s. f.* [in der kriegs-

bau-kunst.] aussen-werck, wie ein klein ravelin.

✗ BONNETTE, [in der see-fahrt.] reff, kleines segel, so bey schwachem wind an ein grosses geschnürt wird.

BONS-HOMMES, *f. m. pl.* eine besondere art Franciscaner-mönche.

BONTE', *f. f.* güte; gütigkeit. Avoir de la bonté pour tout le monde: allen menschen gütigkeit beweisen.

BONTÉ, stärcke; vestigkeit. Il se confioit en la bonté de la place: er verließ sich auf die stärcke des orts. La bonté de ses armes retint le coup: die vestigkeit seiner rüstung hielt den schuß auf.

BONTÉ, [von gelehrter arbeit.] vortrefligkeit.

BORAS, BORAX, *f. m.* [das erste ist das beste.] borax.

BORD, *f. m.* rand; bort. Le bord d'un chapeau; d'une assiette: der rand eines huts; tellers. * Avoir une chose sur le bord des levres: etwas auf der zunge haben.

* ÊTRE SUR LE BORD de la fosse, auf der grube gehen.

BORD, ufer; strand. A l'autre bord du fleuve: an der andern seite [am gegen-ufer] des flusses. Mettre à bord: [in der see-fahrt.] ans land setzen.

BORD, [in der see-fahrt.] das schiff. Sortir de son bord: aus dem schiff treten. Etre à son bord: in seinem schiff seyn. Il servoit à bord de l'Amiral: er dienete auf dem Admiral-schiff.

✗ BORD, [in der see-fahrt.] lauf; seite des schiffs. A bas bord: an back-bort, zur lincken des schiffs. A stribord: an steur-bord, zur rechten des schiffs. Courre bord sur bord: bald rechts, bald lincks wenden. Faire un bord: einen gewissen lauf halten.

‡ * UN ROUGE BORD, sprüchw. ein glas wein.

✗ BORDAGE, *f. m.* bekleidung [überzug] des schiffs.

✗ BORDÉE, *f. f.* lauf des schiffs bis zur wendung; schlag. Le vaisseau fit diverses bordées pour monter au vent: das schiff machte verschiedene schläge [wendungen] den wind zu gewinnen.

✗ BORDÉE, lage; losbrennung alles geschützes von einer seite des schiffs. Envoyer une bordée; donner la bordée à un vaisseau: einem schiff die lage geben.

BORDEL, *f. m.* hur-haus. Courir les bordels: die hur-häuser durchkriechen.

BORDER, *v. a.* einfassen. Border une jupe; un chapeau &c. einen unterrock; hut einfassen.

BORDER, der länge nach besetzen. Border une allée: einen lust-gang mit bäumen aussetzen. L'armée bordoit le rivage: die armee stellte sich längst dem strom.

✗ BORDER les avirons, die riemen auslegen zum rudern.

✗ BORDER un vaisseau, [in der see-fahrt.] ein schiff bekleiden.

✗ BORDER les voiles, die segel anziehen; ausspannen.

✗ BORDER un vaisseau, einem schiff nachsegeln; neben ihm her segeln, zu sehen wo es hin will.

✗ BORDER la côte, neben dem ufer hin segeln.

✗ BORDER un lit, ein bett bestopfen; die laken umher einstopfen.

✗ BORDER une poissonniere, [bey dem kupferschmid.] den rand an einem fisch-kessel machen.

✗ BORDEREAU, *f. m.* [spr. *Borderô*] posten-zettel; sorten-zettel, über eine empfangene geld-summe.

BORDURE, *f. m.* rahm; einfassung. Bordure sculpée: geschnitzter rahm.

✗ BORDURE, [in der wappen-kunst.] der rand eines schildes. Il porte de gueules, à la bordure d'hermines: er führet ein rothes feld mit einem hermelinen rand.

BORDURE, die obere und untere einfassung einer tapete.

✗ BORDURE, [im garten-bau.] einfassung der garten-felder. Faire une bordure de buis: eine einfassung von buchs-baum machen.

✗ BORDURE, [bey dem buchbinder.] leiste, so mit gold um den rand eines buchs gesetzet wird.

BOREAL, *m.* BORÉALE, *f. adj.* von oder nach norden; nordlich. La partie boréale: die nord-seite; nordliche gegend.

BORÉE, *f. m.* [poetisch.] der nord; nord-wind.

BORGNE, *adj.* einäugig.

‡ * CABARET; COLLEGE BORGNE, wirthshaus; schul, so geringen zulauf hat; schlecht besucht wird.

† BORGNE, *f. m.* ein einäugiger. [wird als ein schmäh-wort gebraucht: *Un mechant borgne.*]

† BORGNESSE, *f. f.* die einäugig ist. Méchante borgnesse:

BORISTHENE, *f. m.* Dnieper, ein strom in Reußland.

BORNE, *f. f.* grentze; grentz- oder marck-stein; säule.

BORNE, eck-stein an den häusern.

* BORNE, ziel; maß. Mettre des bornes à ses desirs: seinen begierden ziel setzen. Ambition sans bornes: unmäßige ehrsucht.

✗ BORNE, ablange raute in dem fenster, womit eine viereckige eingefasset.

BORNER, *v. a.* begrentzen; grentze setzen.

* BORNER, einschräncken; mäßigen. Quand on sait se borner on est aisément heureux: wenn man sich einzuschräncken [zu mäßigen] weiß, ist man gar leicht glücklich.

BORNÉ, *m.* BORNÉE, *f. adj.* begrentzt; eingeschränckt.

† BORNEYER, *v. n.* mit einem zugethanen auge sehen; wie wenn man ziele.

BOSQUET, lust-gebüsch; lust-wäldlein.

✗ BOSSAGE, *f. m.* [in der baukunst.] binde; vorspringende arbeit an dem maurwerck.

BOSSE, *f. f.* hocker; buckel.

BOSSE, beule.

BOSSE, taschen-schloß.

✗ BOSSE, erhaben bildhauer- oder schnitzwerck. Ouvrage de bosse ronde: hoch-erhabene arbeit: de demi bosse: flach-erhabene arbeit.

✗ BOSSE, hirsch-kolben.

✗ BOSSEMAN, *f. m.* [in der see-fahrt.] boots-mann; der segel und tauen zu besorgen hat.

✗ BOSSER, *v. a.* [in der see-fahrt.] den ancker auf den kran-balcken bringen.

✗ BOSSEUR, BOSSOIR, *f. m.* kran-balcke am schiff, woran der ancker bevestigt wird.

✗ BOSSETIER, *f. m.* roth-giesser, [der das beschläge zur sattler- und gürtler-arbeit u. d. g. verfertiget.]

BOSSETTE, *f. f.* buckel, so zum zierath auf pferde-zeuge, bücher u. d. g. geleget wird.

BOSSOIR, *f.* BOSSEUR.

BOSSU, *m.* BOSSUË, *f. adj.* hockericht; buckelicht.

✗ BOSSUËR, *v. a.* [wird von silber-kupfer-blech- u. d. g. arbeit gesagt.] Bossuër un plat; une assiette: eine schüssel; teller; schlagen; ausschlagen.

BOSUEL, *f. m.* eine wohlriechende tulipan.

BOT, *adj.* C'est un pié-bot: er hat einen krummen fuß.

BOTANIQUE, *f. f.* die kräuter-kunst; erkäntniß der kräuter und pflantzen.

BOTANISTE, *f. m.* kenner der kräuter; wurtzel-mann.

BOTTE, *f. f.* stiefel.

‡ * ACCOLER LA BOTTE à quelcun, sprüchw. einem schmeicheln; sich einliebeln.

BOTTE, bund; gebind; bündel. Botte de raves; d'asperges: ein bündel rüben; spargel. Botte de foin; de paille: ein bund heu; stroh.

✗ BOTTE, pack seide, dreyßig loth haltend.

✗ BOTTE, [auf der fecht-schul.] stoß. Porter une botte: einen stoß anbringen. Alonger une botte: einen stoß thun; ausstossen.

✗ BOTTE, [auf der jagt.] das halsband eines spür-hundes.

BOTTELAGE,

BOTTELAGE, *f. m.* das einbinden.
BOTTELER, *v. a.* binden; einbinden. Botteler du foin; des raves, &c. heu binden; rüben in bündlein machen.
BOTTELEUR, *f. m.* heu-binder.
BOTTER, *v. a.* die stiefel anlegen.
BOTTINE, *f. f.* kleine stiefel; stiefeletten.
BOUC, *f. m.* ziegen-bock.
✠ BOUCAN, *f. m.* rost; gerüst, worauf die Amerikaner das fleisch dörren.
† BOUCAN, hur-haus.
✠ BOUCANER, *v. a.* fleisch dorren, nach art der Amerikaner.
† BOUCANER, *v. n.* die hur-häuser durchkriechen. Toute sa vie il n'a fait que boucaner: er hat sein leben lang in unzucht gelebt.
BOUCANIER, *f. m* [spr. *Boucanié*] einwohner der Antillen-insuln in Amerika, die ihrer feinde fleisch mit feuer und rauch dörren, und fressen.
BOUCANIER, flüchtling so von den Europäern ausgetreten, sich in den wüsten von Amerika aufhält, und blos von der jagt ernehret.
BOUCASSIN, *f. m.* grobes baumwollen tuch.
BOUCHE, *f. f.* mund. Bouche riante: lachender mund. Mettre quelque chose dans la bouche: etwas in den mund stecken; legen.
‡ * IL EST SUR SA BOUCHE, sprüchw. er läßt seinem maul nichts mangeln; hält viel auf gute bissen.
* IL N'OUVRE PAS LA BOUCHE, er spricht nicht ein wort.
* J'AI PLUS DE CENT BOUCHES à nourrir, ich habe mehr denn hundert mäuler [personen] zu speisen.
* FERMER LA BOUCHE à quelcun, einem den mund stopfen; einen eintreiben, daß er nicht mehr zu widerreden habe.
‡ * FAIRE LA PETITE BOUCHE, züchten; an der tafel nicht essen wollen.
* IL N'EN FAIT PAS LA PETITE BOUCHE, er hat es kein heel; redet frey und offentlich davon.
* CELA FAIT BONNE BOUCHE, dieses macht einen guten wohlriechenden athem.
* GARDER POUR LA BONNE BOUCHE, etwas zum nach-essen oder nachtrunck [aufs letzte] behalten.
* AVOIR BONNE BOUCHE, verschwiegen seyn.
‡ * BOUCHE cousuë! still! halt das maul.
‡ * N'AVOIR NI BOUCHE ni éperon, weder gelenck noch geschick haben; ein ungeschickter lümmel seyn.
* L'EAU M'EN VIENT À LA BOUCHE, der mund wässert mir darnach; ich bekomme lust dazu.
BOUCHE, das speise-amt [küchen-amt] an dem hofe des Königs in Franckreich. Officier de la bouche du roi: ein königlicher küchen-bedienter.
BOUCHE, tisch; kost. Avoir bouche en cour: den tisch am hofe haben. Je prends sur ma bouche la dépense de mes habits: ich erspare an meinem maul, was ich an meine kleidung wende.
BOUCHE, maul gewisser thiere. La bouche de la carpe, du saumon, &c. maul eines karpfen; lachses, u. s. w.
✠ CHEVAL QUI A LA BOUCHE bonne, [auf der reit-schul.] pferd das ein gutes maul hat; sich wohl lencken läßt.
BOUCHE, loch; öfnung. Bouche d'estomac: der magen-mund. Bouche de four: ofen-loch. Bouche de canon: mund eines stückes.
BOUCHE, ausgang eines stroms. Le Danube se décharge par sept bouches dans la mer noire: die Donau fällt durch sieben ausgänge in das schwartze meer.
DE BOUCHE, *adv.* mündlich. Consulter de bouche: mündlich rathschlagen.
BOUCHÉE, *f. f.* ein mund voll.
BOUCHER, *v. a.* verstopfen; mit einem wisch oder stöpsel zumachen. Boucher une bouteille: eine flasche zustopfen.
* SE BOUCHER les oreilles, die ohren verstopfen; nicht hören wollen.
BOUCHER, verbauen; den durchgang verwehren. Boucher les passages: die durchgänge verbauen.
* SE BOUCHER les yeux, die augen zuhalten, nicht erkennen [vernehmen] wollen.
BOUCHER, *f. m.* fleischer; fleischhauer; metzger.
BOUCHERIE, *f. f.* schlacht-haus; schlacht-banck.
* BOUCHERIE, mord; blut-stürtzung; metzeln. L'ennemi enfonça l'escadron, & en fit une cruelle boucherie: der feind brach in das geschwader ein, und richtet ein grausames metzeln an.
BOUCHOIR, *f. m.* ofen-blech.
BOUCHON, *f. m.* stöpsel. Bouchon de bouteille: korck-stöpsel zu einer flasche. Bouchon de cornet d'écritoire: tinten-stöpsel.
BOUCHON, wisch, so zum zeichen des bier- oder wein-schancks ausgesteckt wird. Mettre le bouchon: den wisch ausstecken.
‡ * IL PREND PLAISIR À BOIRE DE BOUCHON EN BOUCHON, er macht ihm eine lust, aus einem sauf-haus in das ander zu gehen.
BOUCHON de paille, stroh-wisch.
BOUCHONNER, *v. a.* mit einem stroh-wisch reiten. Bouchonner un cheval: ein pferd abwischen; abreiben.
BOUCLE, *f. f.* schnalle; buckel; beschläge. Boucle de baudrier, beschläge eines gehencks.
‡ TENIR SOUS BOUCLE, wohl verwahrt [in guter verwahrung] halten.
✠ BOUCLE à boucler les cavalles, ring, womit man die stutten ringet.
✠ BOUCLE de porte, klopper an einer thür.
BOUCLE d'oreilles, ohren-ring; ohr-gehäng.
✠ BOUCLE de perruque, gedrehete locke an einer parucke.
✠ BOUCLER, *v. a.* die haar in locken winden.
✠ BOUCLER, eine stutte ringen.
BOUCLIER, *f. m.* schild. * Bouclier: schirm; schutz; beschirmung. Le Seigneur est mon bouclier: der HErr ist mein schild; beschützer.
† BOUCON, *f. m.* gift. On lui a donné le boucon: man hat ihm gift beygebracht.
† BOUDER, *v. n.* brummen; maulen.
† BOUDEUR, *f. m.* der das maul hängt; mault.
† BOUDEUSE, *f. f.* die da mault.
BOUDELLE, *f. f.* stock-feder; stock-kiel.
BOUDIN, *f. m.* roth-wurst; blut-wurst.
✠ BOUDIN, [in der kriegs-kunst.] pulver-wurst, wodurch die mine angezündet wird.
BOUDIN blanc, wurst von kapaunen-fleisch.
BOUDINIERE, *f. f.* trichter zum wurst-machen.
BOUDINE, *f. f.* runde glas-scheibe.
✠ BOUDINURE, *f. f.* [in der seefahrt.] der umschlag [das gewickel] um den ancker-ring.
BOUE, *f. f.* koth. Etre tout plein de bouë; tout couvert de bouë: gantz kothig seyn.
* UNE AME DE BOUË, ein niederträchtiges [unwerthes] gemüth.
* UN HOMME TIRÉ DE LA BOUË, ein mann der aus dem staub aufgekommen; von geringer abkunft.
* COUVRIR DE BOUË son nom, seinen namen schänden; verächtlich machen.
✠ BOUÉE, *f. f.* [in der see-fahrt.] back; tenne; womit die tiefe der fahrt angezeiget wird.
✠ BOUÉ, boye, so über dem ancker schwimmt.
BOUEUR, *f. m.* gassen-kehrer; koth-führer.
BOUEUX, *m.* BOUEUSE, *f. adj.* kothig.
✠ BOUFFÉE de vent, *f. f.* winds-braut, schneller und bald vergehender sturm-wind.
† BOUFFÉE, rültzer.
BOUFFER, *v. n.* pausen. Le vent fait bouffer les voiles: der wind blehet die segel auf.
* BOUFFER de colere, d'ambition, vor zorn; vor ehrsucht sich blehen; bersten wollen.
✠ BOUFFER, *v. a.* das fleisch aufblasen, damit es besser aussehe, so die fleischer thun.
✠ BOUFFETTE, *f. f.* quast von bändern u. d. g. so auf die kleider gesteckt wird.

✠ BOUFFETTE, tolle; quast, so den pferden um den kopf gehänget wird.
BOUFFI, m. BOUFFIE, f. adj. geschwollen; aufgelaufen. Il a les yeux bouffis: die augen sind ihm dick; aufgelaufen.
* BOUFFI d'un orgueil insupportable, von einem unerträglichen hochmuth aufgeblasen.
* DES EXPRESSIONS TROP BOUFFIES, allzuhochtrabende redens-arten.
† BOUFFIR, v. a. aufschwellen; auflaufen. L'hidropisie bouffit le corps: die wasser-sucht macht den leib schwellen.
BOUFFISSURE, f. f. geschwulst; aufgelaufenheit. La bouffissure du visage marque une maladie: ein aufgelaufenes [aufgedunstetes] angesicht zeiget eine kranckheit an.
* BOUFFISSURE du stile, hochtrabenheit in reden und schreiten.
✠ BOUFFOIR, f. m. [spr. Boufoi] blasrohr, womit die fleischer das fleisch aufblasen.
BOUFFON, f. m. stock-narr; schalcks-narr; possen-reisser.
BOUFFONNE, f. f. stock-närrin.
BOUFFON, m. BOUFFONNE, f. adj. kurtzweilig; schertzhaft.
BOUFFONNER, v. n. schertzen; possen reissen.
BOUFFONNERIE, f. m. narren-schertz; pickelherings-possen.
BOUGE, f. f. kammer, darinn weder ofen noch schorstein ist.
✠ BOUGE, rand eines tellers.
✠ BOUGE, das mittel [der bauch] eines tonnen-gefässes.
BOUGEOIR, f. m. hand-leuchter.
BOUGER, v. n. [wird nicht ohne eine *negativam* gebraucht.] Ne bougés pas: rücket nicht; bleibt an eurem ort. Il ne bouge de la maison: er kommt nicht aus dem hause. Il me reçût sans bouger: er empfieng mich ohne aufstehen.
BOUGETTE, f. f. sattel-tasche.
BOUGIE, f. f. wachs-licht; wachs-stock. Bougie blanche; jaune: weisser; gelber wachs-stock. Faire un pain de bougie: einen wachs-stock aufwickeln.
✠ BOUGIER, v. a. [bey dem schneider.] die seinen zeuge am schnitt wächsen, daß sie nicht fasern.
BOUGRAN, f. f. steife leinwad.
✠ BOUGRANIERE, f. f. krämerin so mit steifer leinwad handelt. [wird allein in ihren innungs-briefen gebraucht.]
BOUILLANT, partic. siedend.
* BOUILLANT, m. BOUILLANTE, f. adj. heiß; hitzig. Sablon bouillant: heisser sand. Tout bouillant de vin & de colere: gantz erhitzt vom wein und zorn.
✠ BOUILLE, f. f. plemp-stange, so die fischer brauchen.

✠ BOUILLER, v. n. [bey der fischerey.] plempen; das wasser mit einer stange trüben.
BOUILLI, f. m. gesottenes; gekochte speise.
BOUILLI, m. BOUILLIE, f. adj. gesotten; gekocht.
BOUILLIE, BOULIE, f. f. [das letzte ist nicht so gut.] milch-brey.
BOUILLIR, v. n. [*Je bous, tu bous, il bout, nous bouillons, vous bouillez, ils bouillent; je bouillis; j'ai bouilli; je bouillirai*] sieden. Faire bouillir de l'eau: wasser sieden.
* CELA NE FAIT PAS BOUILLIR la marmite, sprüchw. d. i. es ist nichts dabey zu gewinnen; das giebt kein brod.
BOUILLIR, gären; arbeiten. [wird vom moste gesagt]
BOUILLON, f. m. wellen, so das wasser im sieden machet. Bouillir à gros bouillons: wallend sieden.
* BOUILLONS de la colere, das wallen des zorns.
BOUILLON, band-rose, womit die kleider verzieret werden. Tablier embelli d'un joli bouillon: schürtze, mit artigen band-rosen besetzt.
✠ BOUILLON, gewundener drat, so im gold-sticken gebraucht wird.
BOUILLON blanc, noir, sauvage, kertzen-kraut; woll-kraut.
✠ BOUILLON de chair, gewächs in dem huf eines pferds, davon es hincket.
BOUILLONNEMENT, f. m. das sieden; wallen; gären.
BOUILLONNER, v. n. wallend sieden. Faire bouillonner le poisson: die fische wohl aufsieden lassen.
* LE SANG BOUILLONNE, das blut wallet [vor hitze in fiebern, oder vor heftigkeit in starcken gemüths-regungen]
BOUILLONNER, v. a. mit bänder-rosen besetzen.
BOUIS, BUIS, f. m. [das erste ist das bräuchlichste.] buchs-baum.
✠ BOUIS, das glett-holtz, [bey dem schuster.]
BOULANGER, f. m. bäcker.
BOULANGER, v. n. brod backen; das bäcker-handwerck treiben.
BOULANGERE, f. f. bäckerin in einem frauen-kloster.
BOULANGERIE, f. f. bäckerey; backhaus.
BOULANGERIE, brodbäcker-handwerck.
BOULE, f. f. kugel. Le fort de la boule: das mittel der kugel, wo sie am dicksten ist.
BOULE, kegel- oder andere spiel-kugel. Joüer à la boule: mit der kugel spielen. Jetter la boule: die kugel werfen.
‡ * A BOULE VUË, sprüchw. d. i. unbedachtsamer weise; oder seiner sache gewiß [versichert] seyn.
‡ * TENIR PIÉ À BOULE, sprüchw. d. i. bey seiner arbeit bleiben; sich davon nicht stören lassen.

BOULE, kugel-fuß. Boule d'armoire; de table: kugel unter einem schranck; tisch.
BOULEAU, f. m. bircke; bircken-baum.
✠ BOULER, v. n. [wird von den kropf-tauben gesagt.] den kropf aufblasen.
BOULET, f. m. stück-kugel. Boulet rouge, enflammé: glühende kugel. Boulet à deux têtes: stangen-kugel.
✠ BOULET, der feten eines pferds.
✠ BOULETÉ, m. BOULETÉE, f. adj. pferd das über den feten geschossen.
✠ BOULEVARD, f. m. [in der kriegs-bau-kunst.] bollwerck; basten.
* CETTE FORTERESSE EST LE BOULEVARD du royaume: diese vestung ist die vor-maur des reichs.
BOULEVERSER, v. a. umkehren; unter einander werfen; das unterste zu eberst kehren.
BOULEVERSEMENT, f. m. umstürtz; umkehrung.
✠ BOULIMIE, f. f. wolfs-hunger; freß-fieber.
BOULIN, f. m. nest-loch im tauben-haus.
✠ BOULIN, rüst-loch in der maur.
✠ BOULINE, f. f. [in der see-fahrt.] boeline, womit das segel nach dem wind angehalten wird. Haler sur les boulines: die boelinen anziehen. Aller à la bouline: mit halbem wind segeln. Vent de bouline: wind der wenige striche von dem, den das schiff halten soll, abweicht. Courre la bouline: eine strafe, da einer durch das in der reihe gestellte boots-volck lauft, und von jedem einen schlag mit dem tau bekommt.
✠ BOULINER, v. n. [unter den soldaten.] in dem eigenen lager mausen; stehlen.
✠ BOULINEUR, f. m. mause-mertens.
BOULINGRIN, f. m. ein gras-stück; gras-plan, im garten.
BOULON, f. m. eiserner boltzen.
BOULU, m. BOULUE, f. adj. [wird von dem gemeinen volck unrecht also gesprochen an statt *Bouilli*.] gesotten.
† BOUQUER, v. n. den vorantz küssen.
† * FAIRE BOUQUER quelcun, sprüchwort: d. i. einen wider willen zu etwas nöthigen.
BOUQUET, f. m. [spr. Bouqué] blumen-strauß.
BOUQUET, vergoldte zierath auf dem rücken der bücher.
BOUQUET, die form, womit solche zierath aufgedruckt wird.
¶ BOUQUET, zusammengetragene sprüche.

BOUQUET,

BOUQUET de plumes, feder-busch.
BOUQUET de paille, stroh-wisch, so pferden, wagen u. d. g. die zu kaufen sind, angesteckt wird.
BOUQUETIER, *f. m.* blumen-topf.
BOUQUETIERE, *f. f.* krantz- oder strauß-winderin. [sie haben zu Paris eine eigene innung.]
BOUQUETIN, *f. m* stein-bock.
BOUQUIN, *f. m.* bock.
‡* UN VIEUX BOUQUIN, ein alter huren-bock.
† BOUQUIN, *f. m* alt [verbraucht] buch.
† BOUQUINER, *v. n.* alte bücher aufkaufen.
✠ BOUQUINER, [von den hasen gesagt.] ramlen.
† SENTIR LE BOUQUIN, nach dem bock riechen.
BOURASQUE, *f.* BOURRASQUE.
BOURBE, *f. f.* moder; morast. Enfoncer dans la bourbe: im moder stecken bleiben.
✠ BOURBELIER, *f. m.* bug eines wilden schweins.
BOURBEUX, *m.* BOURBEUSE, *f. adj.* moderig; morastig.
BOURBIER, *f. m.* morast; moder-lache. Etre enfoncé dans un bourbier: in einem sumpf [lache] stecken.
* IL EST BIEN AVANT DANS LE BOURBIER, er steckt tief genug drinnen; ist mit einem bösen handel beladen.
BOURBILLON, *f. m.* eiter-stock eines geschwürs.
✠ BOURCER, *v. a.* [in der seefahrt.] das segel aufbinden; kleiner machen.
✠ BOURCET, *f. m.* [in der see-fahrt.] der focke, mast.
BOURDALOU, *f. f.* eine art mittelmäßigen zeugs.
BOURDALOU, ein hut-gürtel.
† BOURDE, *f. f.* lügen; aufschneiderey. Donner des bourdes: lügen erzehlen; hersagen.
BOURDELAIS, *f. m.* eine art großer weißer trauben.
† BOURDER, *v. n.* lügen.
† BOURDEUR, *f. m.* lügner.
† BOURDEUSE, *f. f.* lügnerin.
BOURDON, *f. m.* hummel.
✠ BOURDON, regal-zug in der orgel.
✠ BOURDON de musette, schnarr-pfeife an der sack-pfeife.
BOURDON, pilger-stab.
‡* PLANTER LE BOURDON en quelque lieu, sich an einem ort niederlassen.
‡ BOURDON, pilger; wall-bruder.
BOURDONNEMENT, *f. m.* das summen der bienen u. d. g. gemürmel; sausen. Bourdonnement d'oreille: sausen in den ohren.
BOURDONNER, *v. n.* summen, wie die bienen; sausen.
‡ BOURDONNER, murmeln; unter den bart brummen.

BOURG, *f. m.* flecken.
BOURGADE, *f. f.* großer marck-flecken.
BOURGEOIS, *f. m.* bürger. Un gros bourgeois: ein ansehnlicher wohlhabender bürger. Petit bourgeois: geringer [gemeiner] bürger.
‡* CELA EST DU DERNIER BOURGEOIS, das ist gar gemein; klein-städtisch.
† LE BOURGEOIS veut cela, die leute wollen es so haben; man will es durchgehends also gemacht haben.
BOURGEOIS, *m.* BOURGEOISE, *f. adj.* bürgerlich. Habit bourgeois: bürgerliche tracht.
✠ CAUTION BOURGEOISE, bürgerliche, d. i. zulängliche [zuverläßige] versicherung.
‡* MANIERE BOURGEOISE, klein-städtische weise.
BOURGEOISE, *f. f.* bürgerin; bürgers-frau.
BOURGEOISEMENT, *adv.* bürgerlich. Vivre bourgeoisement: bürgerlich leben.
BOURGEOISIE, *f. f.* bürgerschaft; gemeine der bürger. Droit de bourgeoisie: bürger-recht. La bourgeoisie est toûjours la copie de la cour: der bürger-stand ahmet [thut] gerne dem hof alles nach.
✠ BOURGEON, *f. m.* auge; schoß-reis am baum.
✠ BOURGEON, hitz-blatter im gesicht.
* BOURGEONNÉ, *adj.* blatterig; finnig.
✠ BOURGEONNER, *v. n.* augen [schößlein] treiben; ausschlagen.
BOURGOGNE, *f. f.* Burgund, hertzogthum und grafschaft in Franckreich.
BOURGUIGNON, *f. m.* Burgunder.
BOURGUEMESTRE, *f. m.* Bürgermeister.
† BOURGUEMESTRE, raths-verwandter; ältester; vorsteher bey der bürgerschaft.
BOURGUIGNOTE, *f. f.* geschlossener helm.
BOURLET, *f.* BOURRELET.
BOURRACAN, *f.* BARRACAN.
BOURRACHE, *f. f.* borragen, ein heil-kraut.
✠ BOURRADE, *f. f.* [auf dem fecht-boden.] stoß. Donner une bourrade: einem einen stoß geben.
BOURRASQUE, *f. f* übergehendes ungewitter; plötzlicher sturm.
† BOURRASQUE, rumpeln im leib; bauch-grimmen.
* J'AI ESSUYÉ TOUTES SES BOURRASQUES, & son humeur chagrine, ich habe alle sein toben und unwillen über mich ergehen lassen müssen.
BOURRE, *f. f.* rehe-haar. [zum ausstopfen der stühle, u. d. g.]
✠ BOURRE, der knopf [die knospe] einer blume oder blüt. Les pêches ont été gelées en bourre: die pfirschichen sind in den knospen verfroren.
✠ BOURRE, der saame der anemonen.
✠ BOURRE, propf, so auf die ladung eines geschosses gesetzt wird.
‡* IL Y A DE BONS ENDROITS DANS CE LIVRE, MAIS IL Y A AUSSI BIEN DE LA BOURRE, es ist viel gutes in diesem buch, aber auch viel unnütz zeug.
BOURRE-LAINE, *f. f.* kratz-wolle.
BOURREAU, *f. m.* hencker; scharfrichter.
* BOURREAU, der sich oder andere quälet; plagt; verdruß anthut. Les envieux sont eux-mêmes leurs bourreaux: die neidischen quälen sich selbst.
BOURRE'E, *f. f.* reis-bund, zum brennen.
BOURRÉE, ein besonderer tantz.
† BOURRELER, *v. a.* schlagen; mit schlägen übel handeln. C'est un coquin qui bourrele sa femme, quand il est saou: der lüderliche mensch schlägt sein weib, wenn er voll ist.
* BOURRELER, quälen; plagen. Le remors de son crime le bourrele: sein gewissen plagt ihn wegen seines verbrechens.
* BOURRELÉ, *m* BOURRELÉE, *f. adj.* geplagt; gemartert; gequälet. Les méchans ont l'ame bourrelée: die gottlosen haben ein geplagtes [unruhiges] gewissen.
BOURRELET, *f. m* wulst.
BOURRELET de chaise percée, küssen auf den nacht-stuhl.
BOURRELET d'enfant, fall-mütz; wulst, vor die kinder die zu laufen anfangen.
BOURRELIER, *f. m.* täschner.
† BOURRELLE, *f. f.* henckerin; des henckers weib.
BOURRER, *v. a.* stopfen; ausvolstern.
✠ BOURRER, den propf im laden eines gewehrs verschlagen.
✠ BOURRER, [auf dem fecht-boden.] einen stoß anbringen.
†* BOURRER, mit worten ausmachen; ausschänden.
† BOURRIQUE, *f. f.* eselin.
✠ BOURRIQUE, kasten, bey einem bau stein und kalck hinauf zu winden.
BOURRU, *m* BOURRUE, *f. adj.* eigensinnig: wunderlich. Un esprit bourru: ein seltsamer [wunderlicher] kopf.
✠ VIN BOURRU, stummer wein, der nicht gantz vergoren.
✠ PLANTE BOURRUE, kraut, so an statt des saamens flecken trägt.
† LE MOINE BOURRU, also heisset das gemeine volck ein gespenst, so sich im advent soll sehen lassen.
BOURSE, *f. f.* beutel; geld-sack.
‡ AVOIR LA BOURSE plate, kein geld im beutel haben.

* VIVRE SUR LA BOURSE d'autrui, auf eines andern kosten zehren.
* OFFRIR SA BOURSE à un ami, seinem freund mit geld aushelfen.
* MAL MENER LA BOURSE, in den tag hinein zehren; geld verschwenden.
* DONNER AU PLUS LARRON LA BOURSE, sprüchw. sich untreuen leuten vertrauen.
⁜ BOURSE, [in der anatomie.] kleine blase. La bourse du fiel: die gallenblase.
BOURSE, die börse. Aller à la bourse: nach der börse gehen.
⁜ BOURSE, [nach der morgenländer red-art.] fünf hundert thaler. Il a payé dix bourses d'amande: er ist um zehen beutel, d. i. fünf tausend thaler gestraft worden.
BOURSE de secretaire du roi, das antheil der canzeley-gebühren, so ein jeder königlicher secretarius bekommt.
BOURSE de collège, die communität, auf einer hohen oder anderen schul.
BOURSE de cheveux, haar-beutel.
⁜ BOURSES, *f. f. pl.* hoden-sack.
BOURSIER, *f. m.* [spr. *Boursié*] beutler.
BOURSIER, communitäter.
BOURSIER, schaffner; pfennig-meister eines klosters.
BOURSILLER, *v. n.* zusammen legen; zusammen schiessen. Boursillons pour envoyer au vin: lasset uns zusammen schiessen wein zu holen.
BOURSIN, *f. m.* unzeitiger [unreiner] bruch-stein.
BOURSON, *f. m.* bey-tasche, an dem hosen-gurt.
† BOURSOUFLÉ, *m.* BOURSOUFLÉE, *f. adj.* geschwollen; aufgedunstet im gesicht.
† BOURSOUFLÉ, *f. m.* [schmäh-wort.] pausback.
† BOUSE, *f. f.* küh-mist.
⁜ BOUSILLER, *v. a.* und *n.* [in der mauer-arbeit.] klecken; mit leim an statt des kalcks mauren.
† BOUSILLER, pfuschen; untüchtige arbeit machen.
BOUSILLEUR, *f. m.* pfuscher.
BOUSSOLE, *f. f.* see-compaß.
BOUSSOLE de cadran, sonnen-compaß.
BOUT, *f. m.* [spr. *Bou*] end; das äuserste. Le bout de la ruë: das end der straße. Le haut, le bas bout de la table: das obere; untere end der tafel.
‡ IL S'EST LOGÉ AU BOUT du monde, er hat sich ans end der welt, [d. i. sehr weit weg] eingemiethet.
* ÊTRE AU BOUT de son rôle, sprüchwort: keinen rath; kein mittel mehr wissen.
BOUT, end; vollendung. Au bout de dix jours: über zehen tage; nach zehen tagen. D'un bout à l'autre: vom anfang bis zum end. Je suis au bout de mon travail: ich bin mit meiner arbeit zu end.
BOUT, spitze. Le bout du doigt: die finger-spitze. Bâton brulé par le bout: prügel, so an der spitze angebrannt.
BOUT, end; kurtzes stück, von einem längeren abgesondert. Un bout de corde: end eines stricks. Bout de chandelle: lichts-ende.
⁜ BOUT, [bey dem gürtler.] der schild [die zierath] an dem beschläge eines gehencks.
⁜ BOUT, [bey dem schwerdfeger.] der ort-band an der degen-scheide.
† SE METTRE SUR LE BON BOUT, sich sauber ankleiden; aufschicken.
BOUT À BOUT, *adv.* mit den enden [spitzen] gegen einander. Ces flèches sont bout à bout: diese pfeile sind mit den spitzen gegen einander gekehrt.
À BOUT, *adv.* aufs höchste; aufs äuserste; auf das ende. Il m'a poussé à bout: er hat es mir übermacht; mich auf das äuserste getrieben; es allzu grob gemacht. Il l'a mis à bout: er hat ihn aufs äuserste gebracht; er hat den garaus mit ihm gespielet. Venir à bout de quelque chose: eine sache zu wege bringen; durchtreiben; endigen.
⁜ CHEVAL À BOUT, abgerittenes [abgetriebenes] pferd.
† À BOUT portant, *adv.* so nahe, daß man es mit dem gewehr erreichen möchte. Tirer à bout portant.
⁜ BOUT d'argent, stange silbers, zum drat-ziehen.
⁜ BOUT d'or, vergoldete stange silbers.
⁜ BOUT de l'an, [in der Römischen kirche.] jährige feyer, zum andencken eines verstorbenen.
⁜ BOUTS rimez, *f. m. pl.* sonderbare art der Frantzösischen poesie, da man die reime vorgiebt, und andere die verse dazu machen.
⁜ BOUT saigneux, der hals von einem hamel.
† BOUTADE, *f. f.* jäher zorn; hastigkeit.
BOUTADE, geschwinder poetischer einfall.
⁜ BOUTADE, ein künstlicher tantz.
BOUTANT, *f.* ARCBOUTANT.
BOUTE-FEU, *f. m.* mordbrenner.
⁜ BOUTE-FEU, [bey der büchsenmeisterey.] eine zünd-ruthe.
* BOUTE-FEU, ein aufrührer; aufwiegler; anstifter.
¶ BOUTE-HORS, *f. m.* fertigkeit im reden. Homme qui a le boute-hors: einer der gut mund-werck hat.
† JOÜER AU BOUTE-HORS, sprüchw. einander nachstellen; zu berücken trachten.
BOUTE, *f. f.* [in der see-fahrt.] gefäß, worinn das frische wasser geführet wird.
⁜ BOUTÉ, *m.* BOUTÉE, *f. adj.* Cheval bouté: pferd das gerade schenckel hat.
BOUTEILLE, *f. f.* flasche. Bouteille de vin; d'eau: flasche weins; wassers.
* AIMER LA BOUTEILLE, den wein lieben; gerne trincken.
BOUTEILLER, *f. m.* mund-schenck.
¶ BOUTER, *v. a.* setzen; niedersetzen.
‡ BOUTEZ-VOUS LÀ, setzt euch dorthin.
⁜ BOUTE-SELLE, *f. m.* Sonner le boute-selle, zu pferde blasen.
BOUTIQUE, *f. m.* laden; kram-laden. Lever boutique: einen laden anrichten. Garçon de boutique: kram-junge; kram-diener.
‡ FAIRE DE SON CORPS UNE BOUTIQUE d'apoticaire, sprüchw. sich mit übermäßigem artzney-brauchen beladen.
‡ FAIRE DE SA TÊTE UNE BOUTIQUE de Grec, sprüchw. den kopf mit Griechisch anfüllen.
BOUTIQUE, werckstatt gewisser handwercks-leute. Alexandre alloit à la boutique d'Apelles: Alexander pflegte des Apelles werckstatt zu besuchen.
⁜ BOUTIS, *f. m.* sau-wühle.
⁜ BOUTISSE, *f. f.* [bey der maurer-arbeit.] Mettre une pierre en boutisse: einen stein in die quer [mit der schmalen seite heraus] legen.
⁜ BOUTOIR, *f. m.* [spr. *Boutoi*] saurüssel.
⁜ BOUTOIR, *f. m.* wirck-eisen, des hufschmids.
BOUTON, *f. m.* knopf, am kleid. Bouton d'argent; de soie &c. silberner; seidener knopf.
† * SERRER LE BOUTON à quelcun, sprüchw. einem hart anliegen; zusetzen.
† * LA CHOSE NE TIENT QU'À UN BOUTON, sprüchw. es ist nur um ein geringes, so ist die sache geschehen.
BOUTON, hitz-blatter; finne, im gesicht.
‡ SON POURPOINT N'A PLUS QU'UN BOUTON, & son nez en a plus de trente, sprüchw. von einem lüderlichen säufer.
⁜ BOUTON, knopf an dem zügel. Mettre le cheval sous le bouton: den zügel durch fortschiebung des knopfs kurtz machen.
⁜ BOUTON, die fliege, forn auf dem lauf eines feuer-rohrs.
⁜ BOUTON, der knopf an gewisser eisen-arbeit. Bouton de porte: knopf an dem hand-grif einer thür; de pêle: an einer brand-schaufel.
BOUTON de fleur; de rose, blumen-rosen-knopf. [wenn sie noch nicht aufgeblühet.]
BOUTON de verole, finne.
⁜ BOUTON de farcin, der wurm, eine pferde-kranckheit.
⁜ BOUTON de feu, brenn-eisen, [bey dem wund-artzt oder schmid.]
BOUTONNÉ, *m.* BOUTONNÉE, *f. adj.* zugeknöpft.

zugeknöpft. Pourpoint boutonné: zugeknöpft wams.
BOUTONNÉ, finnig; blatterig. Visage boutonné: finniges gesicht.
BOUTONNER, v. a. zuknöpfen.
⚹ BOUTONNER, v. n. [von bäumen.] ausschlagen; augen gewinnen.
BOUTONNERIE, f. f. knopfmacher-arbeit.
BOUTONNIER, f. m. knopfmacher.
BOUTONNIERE, f. f. knopf-loch.
⚹ BOUTURE, f. f. ausstößling; ableger. Planter de bouture: ableger ziehen.
⚹ BOUTURE, [bey dem goldschmid.] kraßbütt-wasser. Mettre la besogne dans la bouture: die arbeit in das kraßbütt-wasser legen.
BOUVERIE, f. f. ochsen-stall.
BOUVIER, f. m. ochsen-knecht; ochsen-kühhirt.
‡* QUEL BOUVIER est-ce là? wer ist der ochs; der grobe lümmel?
†* BOUVIERE, f. f. plumpes ungeschicktes weibs-bild.
BOUVILLON, f. m. stier; junger ochs.
† BOYARD, f. m. trage, so bey dem see-fisch-fang gebraucht wird.
BOYAU, f. m. darm; eingeweide.
‡* JE VOUS AIME, COMME MES PETITS BOYAUX, sprüchw. ich liebe euch von hertzen.
⚹ BOYAU, lauf-graben, so schlangenweise geführet wird.
† BOYAU, stadt oder dorf, so nur aus einer gasse bestehet.
BRACELET, BRASSELET, f. m. arm-band.
BRACMANE, f. m. Indianischer priester.
† BRAILLER, v. n. plärren; geschrey machen.
⚹ BRAILLER le hareng, den hering einsaltzen.
† BRAILLEUR, f. m. plarr-hals.
† BRAILLEUSE, f. f. schreyerin; die gros geschrey macht.
⚹ BRAIRE, v. n. [von eseln.] schreyen.
‡* BRAIRE, mit einer starcken und unangenehmen stimme singen; grölen.
BRAISE, f. f. glühende kohlen. *Il est tombé de la poële dans la braise: sprüchw. er ist von der schaufel in die glut gefallen, d. i. aus einem kleinen übel in ein grösseres.
BRAISIER, f. BRASIER.
⚹ BRAISIERE, f. f. kessel, worinn der bäcker die glut aus dem ofen thut, und auslöschet.
⚹ BRAMER, v. n. [vom hirsch.] schreyen.
BRAN, f. m. menschen-koth.
‡ BRAN de cela, ich thäte was darauf.
BRANCARD, f. m. [spr. Brancar] sänfte; trag-bett.
BRANCARD, schwang-baum an einem wagen.
⚹ BRANCARD, eine stein-karre.
BRANCHAGE, f. m. reis-holtz.
BRANCHE, f. f. ast.
‡* SAUTER DE BRANCHE EN BRANCHE, sprüchw. d. i. von einer rede auf die andere fallen.
BRANCHE de lustre, arm eines kron- oder wand-leuchters.
BRANCHE de garde d'épée, das kreutz an einem degen-gefäß.
BRANCHE de tenailles; de ciseau, der arm einer zange; scheer.
⚹ BRANCHE, balcke an der schnell-wage.
⚹ BRANCHE, [in den geschlecht-registern.] abkunft; sprosse. Cette maison est divisée en plusieurs branches: dieses haus hat sich in verschiedene sprossen [zweige] getheilet.
⚹ BRANCHE, eine art kurtzer reime, in der alten Frantzösischen poesie.
BRANCHES de bride, die stangen an einem zaum.
BRANCHE de flambeau, die röhre eines leuchters.
BRANCHU, m. BRANCHUE, f. adj. ästig; das viel äste hat.
† BRANDEBOURG, f. m. regen-rock, den man statt eines mantels umhängen kan.
† BRANDEVIN, f. m. brantwein.
BRANDILLEMENT, f. m. das schaukeln.
BRANDILLER, v. a. schauckeln.
BRANDILLOIRE, f. f. [man sagt auch Balancoire] schauckel.
† BRANDIR, v. a. werfen; schiessen. Il brandit un long bâton: er schoß einen langen prügel hin.
BRANDON, f. m. irrwisch.
BRANDON, freuden-feuer. Faire des brandons; freuden-feuer anzünden.
BRANLE, f. m. schwang. Mettre une cloche en branle: eine glocke in schwang bringen.
* BRANLE, trieb; antrieb. Donner le branle à une affaire: eine sache treiben; regen.
BRANLE, ein gewisser tantz im kreis.
‡* ON LUI A FAIT DANCER UN BRANLE de sortie, man hat ihn heissen weggehen; ihm den abschied gegeben.
⚹ BRANLE, [in der see-fahrt.] schwang-bett, worinn die schiff-knechte schlafen.
BRANLER, v. a. schwingen; schütteln. Branler la tête: den kopf schütteln.
BRANLER, v. n. wackeln. Dent qui branle: wackelender zahn. La table branle: der tisch wackelt.
BRANLER, wancken; weichen. Le bataillon fut attaqué, mais il ne branla pas: die schaar ward angefallen, aber sie wanckte nicht.
†* BRANLER dans le manche, sprüchw. d. i. unbeständig [wanckelmüthig] seyn.
⚹ BRANLOIRE, f. f. die kette, womit der blas-balg gezogen wird, in der schmiede.
BRANQUEURSINE, f. f. [etliche sagen Blancho-ursine] bären-klau, ein heil-kraut.
BRANQUE, f. m. ein stöber.
† BRAQUER, v. a. lencken; wenden. [wird von wagen gesagt.] Braquer un carosse; un canon: eine kutsche; ein stück wenden.
BRAS, f. m. arm. Un bras fort; bienfait: ein starcker; schöner arm. Avoir les bras retroussés: die ermel aufgewunden [zurück geschoben] haben.
* AVOIR DES AFFAIRES SUR LES BRAS, mit geschäften beladen seyn.
* AVOIR L'ENNEMI SUR LES BRAS, den feind auf dem halse haben.
* TENDRE LES BRAS aux affligés, den elenden beyspringen; hülfe leisten.
* LE BRAS de Dieu, die hand [die macht] GOttes.
* PRÊTER SON BRAS à quelcun, einem beystehen; helfen etwas ausführen.
* IL EST LE BRAS droit de son maître, er ist seines herrn rechte hand; sein nützlichster und nöthigster diener.
* DEMEURER LES BRAS croisez, die arme in einander schlagen; müßig stehen; nichts thun.
* LE BRAS seculier, die weltliche obrigkeit.
BRAS d'écrevisse, eine krebs-schere.
⚹ BRAS de cheval, der kegel [oder theil am vorder-fuß] des pferds.
BRAS de fleuve, arm eines flusses.
BRAS de mer, fahrt des meers zwischen zweyen landen.
⚹ BRAS, die brassen, tauen womit die segel-stangen gelenckt werden.
BRAS, arm an einem stuhl, trage, schieb-karren, u. d. g.
⚹ BRAS, melonen- oder gurcken-rancken.
† A BRAS, adv. mit hände-arbeit. Il a falu monter le canon à bras: man muste das geschütz mit händen aufbringen.
A TOUR DE BRAS, mit aller macht; aus allen kräften.
A PLEIN BRAS, mit gantzen armen voll.
† EMBRASSER QUELCUN BRAS dessus, bras dessous, einen rechtschaffen umarmen; in die arme nehmen.
* A BRAS ouverts, mit allem willen; freudig und willig.
BRASER, v. a. löten.
BRASIER, f. m. [spr. Brasié] glut; glühende kohlen.
BRASIER, feuer-becken; feuer-pfanne.
* BRASIER, [poetisch.] liebes-brunst.
⚹ BRASSAL, f. m. pritschal zum ballon-spiel.
⚹ BRASSAGE, f. m. [in der müntz.] schlag-schatz.
⚹ BRASSAR, f. m. arm-schiene an einer rüstung.
BRASSE, f. f. klafter.
BRASSE, elen-maß in Italien.
* IL EST CENT BRASSES au dessus

de moi, sprüchw. er ist sehr weit [hoch] über mich.
BRASSÉE, *f. f.* ein arm voll. Brassée de bois: ein arm voll holtz.
BRASSELET, *s.* BRACELET.
BRASSER, *v. a.* brauen.
Ӿ BRASSER, [in der müntz.] einsetzen; schmeltzen.
Ӿ BRASSER, [in der see-fahrt.] die segel brassen; lencken.
* ‡ C'EST LUI QUI A BRASSÉ toute cette afaire, er hat den gantzen handel gebraut; angericht.
BRASSERIE, *f. f.* brauerey; brau-haus.
BRASSEUR, *f. m.* brauer.
BRASSEUSE, *f. f.* brauerin.
BRASSIERES, *f. f. pl.* futter-hemd, vor die kinder, auf die nacht anzuziehen.
† * ÊTRE EN BRASSIERES, sprüchw. verlegen [gebunden; sein selbst nicht mächtig] seyn.
BRASSIN, *f. m.* geträude; brauen. Ce brassin est bon: dieses gebräude ist wohl gerathen.
† BRAVACHE, *f. m.* aufschneider; greisprecher.
BRAVADE, *f. f.* trutz.
BRAVE, *adj.* kühn; tapfer; hertzhaft.
† BRAVE, wohl gekleidet; wohl aufgeputzt.
† BRAVE, redlich; rechtschaffen.
† BRAVE, *f. m.* hertzhafter mann. Un brave à trois poils: ein waghals; eisenfresser.
† BRAVEMENT, *adv.* rechtschaffen; sehr wohl. Vous avés bravement crié: ihr habt rechtschaffen geschrieben. Il s'est bravement acquité de son devoir: er hat seine sache sehr wohl ausgericht.
BRAVER, *v. a.* trutzen; kühnlich anlauffen; unter augen gehen.
† BRAVERIE, *f. f.* kleider-pracht.
BRAVOURE, *f. f.* tapferkeit; hertz.
Ӿ BRAY, *f. m.* hartz-pech, die schiffe zu schmieren.
Ӿ BRAYER, *v. a.* pechen; pichen; mit pech verschmieren.
BRAYER, *f. m.* [spr. Bree] bruch-band.
Ӿ BRAYER, schuh, worinn die cornet-stange geführet wird.
Ӿ BRAYER, [in der jäger-sprache.] das hinter-theil eines vogels.
Ӿ BRAYER, der nagel in der wage.
Ӿ BRAYERS, *f. m. pl.* winde; trietze, womit bey einem bau stein und kalck hinauf gewunden werden.
† BRAYES, *f. f. pl.* hosen.
‡ * IL EN EST SORTI BRAYES nettes, sprüchw. er ist ohne schaden davon kommen.
† BRAYES, windeln; windel-tücher.
Ӿ BRAYES, [in der see-fahrt.] gepichte leinwand, womit die masten und lucken auf dem überlauf verwahrt werden.
† BRAYETTE, *f. f.* hosen-schlitz.

Ӿ BRAYON, *f. m.* [in der druckerey.] reibe-keule zur farbe.
BRÉANT, *f. m.* kern-beisser.
BREBIS, *f. f.* schaf.
‡ * QUI SE FAIT BREBIS, le loup le mange, sprüchw. d. i. wer allzu from ist, leidet anstoß.
* BREBIS, frommer Christ; rechtgläubiges glied der kirchen. Comme une humble brebis, je vais où mon pasteur m'apelle: ich folge meinem hirten [lehrer] als ein demüthiges schaf.
BRECHE, *f. f.* bruch in der maur oder wall.
BRÈCHE, scharte an einem messer, u. d. g.
* BRÈCHE, abbruch; schaden. Il faisoit une grande brèche à sa reputation: er that seinem ansehen gewaltigen abbruch.
† BRÈCHE-DENT, *adj.* der lücken in den zähnen hat. Si elle n'étoit pas brèche-dent, elle seroit belle: sie wäre schön, wenn sie volle zähne hätte.
† BRE'CHET, BRICHET, *f. m.* [das erste ist das beste.] die hertz-grube.
Ӿ BREDINDIN, *f. m* [in der seefahrt.] das franke takel, tauwerck, womit lasten in das schiff gehoben werden.
† BREDINDIN, eine heuer-kutsche; mieth-kutsche.
Ӿ BREDOUILLE, *f. f.* [in dem großen ticktack.] doppelt spiel. Gagner; perdre bredoüille: doppelt spiel gewinnen; verliehren.
‡ * ÊTRE EN BREDOÜILLE, sprüchw. sich nicht zu finden [zu besinnen] wissen.
BREDOÜILLEMENT, *f. m.* anstoßen; unvernehmliches reden.
BREDOÜILLER, *v. n.* undeutlich [unvernehmlich] reden; mit der zunge anstossen.
BREDOÜILLEUR, *f. m.* stamler; der unvernehmlich ausspricht.
BREDOÜILLEUSE, *f. f.* die unvernehmlich redet.
BREF, *m.* BRÈVE, *f. adj.* kurtz. Discours bref: kurtze rede. Sillabe brève: kurtze silbe.
BREF, *f. m.* päpstliches schreiben.
† BREF, *adv.* kurtz; kürtzlich; mit einem wort.
† EN BREF, *adv.* in kurtzer zeit.
BREVE, BRÈVEMENT, *f.* unten.
BREHAIGNE, *adj.* [wird von den thieren gesagt.] *Biche brehaigne*: ein gelte-thier.
† BREHAIGNE, [schmäh-wort.] unfruchtbar weib.
BRELAND, BERLAND, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] ein gewisses karten-spiel.
† BRELAND, spiel-haus. [ist eine verächtliche benennung; sonst sagt man *Academie*.]
† BRELANDIER, *f. m.* [schmäh-wort.] spieler; dobbeler.

† BRELIQUE-BRELOQUE, *adv.* übereilt; über hals und kopf.
BREME, *f. f.* breßen; bley.
† BRENEUX, *m.* BRENEUSE, *f. adj.* beschissen; mit menschen-koth besudelt.
BRESCHE, *f.* BRÈCHE.
BRESIL, *f. m.* Brasilien, eine landschaft in America.
BRESIL, Brasilien-holtz.
BRESME, *f.* BRÊME.
† BRETAUDER, *v. a.* stutzen; abstutzen. Bretauder les cheveux: das haar abstutzen. Bretauder un cheval: einem pferd die ohren stutzen.
BRETTE, *f. f.* rauf-degen.
Ӿ BRETTELLES, *f. f.* trag-rieme, der träger und schiebkärner.
BRETTELLES, hosen-hebe.
‡ * IL EN A PAR DESSUS LES BRETTELLES, sprüchw. er hat mehr zu thun als er bestreiten kan.
Ӿ BRETTELLES, küssen, vor der brust des bortenwirckers, wenn er auf der werckstatt sitzt.
BRETTEUR, *f. m* balger; fündcker. [wird nur in verächtlicher bedeutung gebraucht.]
BREVE, *f. m* zeichen in der singe-kunst, so zween schläge gilt.
BRÈVEMENT, BRIEVEMENT, *adv.* kürtzlich; mit wenigem.
BREVET, *f. m.* gnaden-brief; anwartungs-brief; bestallungs-brief; lehrbrief.
Ӿ BREVETAIRE, *f. m.* der anwartung auf eine pfründ hat.
BRÉVETÉ, BRIEVETÉ, *f. f.* kürtze der zeit. Bréveté de la vie: kürtze des lebens.
Ӿ BREVIAIRE, *f. m.* [in der Römischen kirche.] das gemeine bet-buch der geistlichen, worinn die andachten auf alle tage verfasset.
Ӿ BREVIAIRE, besondere andacht auf jeden tag. Dire son breviaire: sein tägliches gebet herlesen.
‡ UN HEROS DE BREVIAIRE, ein geistlicher.
BREUVAGE, BRUVAGE, *f. m.* getränck.
† BRIBE, *f. f.* schnitte brods.
BRIBE, übrigen brocken; überbleibsel eines tisches.
‡ MÊLONS NOS BRIBES ensemble, last uns unsere schüsseln zusammen bringen; eine zusammen gebrachte mahlzeit machen.
BRICHET, *f.* BRECHET.
Ӿ BRICOLE, *f. f.* [in dem ball-hause.] rückprall des balls.
‡ * DONNER DES BRICOLES, sich auswinden; losdrehen; lahme entschuldigungen einwenden.
Ӿ BRICOLER, *v. n.* [im ball-hause.] an die wand schlagen; prallen.
‡ * BRICOLER, ausflüchte machen; sich losdrehen.

‡* BRICOLER, gierig fressen.

Ӿ BRICOLES, *f. f. pl.* trag-rieme, der träger.

Ӿ BRICOLES, gewisses garn, womit das wild gefangen wird.

BRIDE, *f. f.* zaum. Tenir la bride: den zaum anhalten. Lâcher la bride: den zaum schießen lassen.

Ӿ LA MAIN DE LA BRIDE, [auf der reit-schul.] die lincke hand.

* TENIR EN BRIDE, im zaum [zwang] halten.

* ALLER BRIDE en main, sprüchw. vorsichtig [behutsam] gehen.

* METTRE LA BRIDE sur le cou, sprüchw. allen willen lassen.

Ӿ BRIDE, riegel, am knopf-loch.

Ӿ BRIDE, riegel, in genäheten spitzen.

BRIDER, *v. a.* ein pferd zäumen.

* BRIDER, zähmen; mäßigen; im zaum halten. Brider ses passions: seine begierden zähmen.

‡* BRIDER, betrügen; fangen; aufschwäntzen.

Ӿ BRIDER la potence, [auf der reit-schul.] den ring streichen.

Ӿ BRIDOIR, *f. m.* [spr. *Bridoi*] band, womit die weiber das kinn aufbinden, wenn sie den kopf aufsetzen.

Ӿ BRIDON, *f. m.* trense.

Ӿ BRIDON, kinn-tuch an einem nonnen-schleyer.

Ӿ BRIEF, *m.* BRIEVE, *f. adj.* kurtz. [wird allein in dem gerichts-*stilo* gebraucht. *Bonne & brieve justice*: gut und kurtz, oder baldiges recht.]

BRIEVEMENT, BRIEVETÉ, *f.* BREVEMENT.

† BRIFABLE, *adj.* eßbar. Fromage brifable: eßbarer käse, der zeitig zu essen ist.

† BRIFER, *v. a.* gierig [heißhungerig] essen.

Ӿ BRIGADE, *f. f.* eine rotte reiter, deren in einer compagnie gewöhnlich drey sind.

Ӿ BRIGADE, gewisse abtheilung des kriegs-volcks, so zu pferd als zu fuß, bey der armee. † La brigade de cavallerie: hat sechs *escadrons*. † La brigade d'infanterie: sechs *bataillons*.

‡ BRIGADE, eine gute gesellschaft.

Ӿ BRIGADIER, *f. m.* corporal zu pferd.

Ӿ BRIGADIER, befehlhaber, über eine brigade zu pferd oder zu fuß; brigadier.

BRIGAND, *f. m.* straßen-räuber.

BRIGANDAGE, *f. m.* straßen-raub.

BRIGANDIN, *f. m.* renn-schif; leichtes ruder-schiff.

BRIGIDE, *f. f.* Brigitte; ein weibsname.

BRIGITIN, *f. m.* münch von S. Brigitten-orden.

BRIGNOLE, BRUGNOLE, *f. f.* [das erste ist das beste.] eine art pflaumen.

BRIGNON, *f.* BRUGNON.

BRIGUE, *f. f.* eiferige bemühung; bestrebung. Il a obtenu cette charge par brigue: er hat durch eiferiges anhalten den dienst erlanget.

BRIGUE, verständniß etlicher die zusammen halten, etwas durchzutreiben. La brigue est forte: die partey ist starck; es halten viel beysammen vor eine sache.

BRIGUER, *v. a.* eiferig suchen; anhalten; streben. Briguer la faveur: nach der gunst streben; trachten sich in gnade zu setzen.

BRIGUEUR, *f. m.* der um etwas anhält; sollicitirt. Un brigueur à gages: ein bestellter sollicitant.

BRILLANT, *m.* BRILLANTE, *f. adj.* gläntzend; schimmerend; leuchtend. Diamant brillant: ein heller [klarer] diamant.

* BRILLANT, der an lebhaftigkeit und scharfsinnigkeit andere übertrifft. Esprit brillant: ein lebhaftiger geist. Commencement de lettre fort brillant: ein sehr sinnreicher anfang eines briefes.

Ӿ CHEVAL BRILLANT, [auf der reit-schul.] pferd das von guter stellung und lebhafter bewegung ist.

* BRILLANT, *f. m.* lebhaftigkeit des geists, die sich überall angenehm hervor thut.

BRILLER, *v. n.* scheinen; schimmern; gläntzen.

* BRILLER, sich hervor thun; vor andern sehen lassen.

† BRIMBALER, *v. a.* die glocken durch einander läuten.

BRIMBALER, *v. n.* klingen; klimpern. Les clefs lui brimbalent au côté: die schlüssel klimpern ihm an der seite.

‡ BRIMBORIONS, *f. m. pl.* nichtswerthe kleinigkeiten; kleine lumpereyen.

BRIN, *f. m.* [spr. *Brain*] halm; stengel; reis. Brin d'herbe: halm grases. Brin de soye de sanglier: eine schweinsborste.

Ӿ BRIN de cheveux, [bey dem perucken-macher.] ein büsch haar.

Ӿ ARBRE D'UN BEAU BRIN, [in der gärtnerey.] junger baum, der gerad und glatt von stamm ist.

Ӿ BOIS D'UN BEAU BRIN, [vonzimmer-holtz.] gerad [wohlgewachsen] holtz.

† BRIN À BRIN, *adv.* wenig; bey wenigen; eins nach dem andern. Arracher brin à brin: einen halm; stengel; büsch nach dem andern ausreissen.

‡ BRINDE, *f. f.* gesundheit trunck; volleingeschencktes glas. Faire des brindes: mit vollen gläsern herum trincken.

† BRINDESTOC, *f. m.* spring-stock.

BRIOCHE, *f. f.* käse-kuche.

BRIQUE, *f. f.* maur-stein; ziegel.

BRIQUETÉ, *m.* BRIQUETÉE, *f. adj.* von ziegeln aufgeführt; gemauret.

BRIQUETERIE, *f. f.* ziegel scheune.

BRIQUETIER, *f. m.* ziegel-streicher.

¶ BRIS, *f. m.* schiffbruch; zerstoßen eines schiffs.

Ӿ BRISANS, *f. m. pl.* blinde klippen.

Ӿ BRISANS, meeres-wellen, wenn sie sich gegen die felsen und ufer brechen; brennende wellen.

Ӿ BRISE, *f. f.* [in der see-fahrt.] eine winds-kühle, die entsteht und bald wieder aufhört.

Ӿ BRISÉE, *f. f.* spur oder wild-bahn, so mit abgebrochenen zweigen gemahlet. Jetter des brisées: die spur mit zweigen zeichnen; mahlen. Retourner sur ses brisées: auf seiner spur wieder umkehren.

‡* ALLER SUR LES BRISÉES de quelcun, sprüchw. einem auf die spur kommen; hinter eines anschläge komen.

‡* RETOURNONS À NOS BRISÉES, lasset uns zu unserer vorigen rede wieder kommen.

† BRISE-COU, *f. m.* treppe oder stufe, darauf schlimm und mit gefahr zu steigen; halsbrechende stiege.

Ӿ BRISE-VENT, *f. m.* [im garten-bau.] wind-schirm.

* BRISEMENT, *f. m.* zerknirschung des hertzens durch reue. Un brisement de cœur sincere: eine hertzliche aufrichtige reue.

BRISER, *v. a.* brechen; zerbrechen; zerknirschen. Briser le sel; le chanvre: saltz; hanf brechen.

* BRISER l'amitié; l'entretien, die freundschaft; das gespräch abbrechen.

BRISER, *v. n.* brechen; sich brechen. Briser avec quelcun: mit einem brechen; die freundschaft aufgeben.

BRISONS là-dessus, genung hievon; laßts hie abbrechen.

Ӿ BRISER, den weg ins holtz mit abgebrochenen zweigen auszeichnen.

Ӿ LES VAGUES BRISENT, die wellen brechen sich; brennen.

BRISOIR, *f. m.* [spr. *Brisoi*] flachs-breche.

Ӿ BRISURE, *f. f.* [in der wappen-kunst.] bey-zeichen.

BROC, *f. m.* wein-krug.

† DE BROC en bouche, sprüchw. vom feuer; vom spieß in den mund, d. i. eilig; hastig.

‡ BROCANTEUR, *f. m.* alt-kramer, so mit bildern und gemählden handelt.

BROCARD, *f. m.* geblümter seidenzeug; brockat.

† BROCARD, stichel-wort; empfindlicher schertz.

Ӿ BROCARD, ein spieß-hirsch.

† BROCARDER, *v. a.* sticheln; mit stichel-worten angreifen.

BROCATELLE, *f. f.* geblümter zeug, von leinen und wolle unter einander.

BROCHE, *f. f.* brat-spieß.

BROCHE, nagel in der schieß-scheibe.

BROCHE, zwick, womit einem faß luft gegeben wird.

BROCHE, seidenstickers-rahm.
BROCHE, dorn, in einem schloß.
BROCHE, ein licht-spieß.
BROCHE, schuster-zweck.
†* COUPER BROCHE à la medisance, der bösen nachrede steuren; einhalt thun.
BROCHÉE, *f. f.* ein spieß voll. Brochée d'alouëttes: ein spieß voll lerchen.
BROCHER, *v. a.* stricken.
⚹ BROCHER un clou, [bey dem schmid.] einen huf-nagel einschlagen.
⚹ BROCHER, [beym schuster.] anzwecken.
⚹ BROCHER des tuiles, ziegel aufhängen.
⚹ BROCHER, steppen; mit anderen faden durchziehen. Robe brochée d'or: rock mit gold gesteppt.
BROCHER, ein muster zum ausnähen auszeichnen.
‡* BROCHER, überhin machen. Il broche tout ce qu'il fait: er thut alles überhin.
⚹ BROCHER, *v. n.* [im garten-bau.] wurtzeln schlagen; treiben. Cet arbre commence à brocher: dieser baum beginnt wurtzeln zu schlagen.
BROCHET, *f. m.* hecht.
BROCHETON, *f. m.* kleiner hecht; grashecht.
BROCHETTE, *f. f.* speile; das gebratene aufzuspeilen.
BROCHETTER, *v. a.* aufspeilen.
BROCHEUR, *f. m.* strumpf-stricker.
⚹ BROCHOIR, *f. m.* nied-hammer des huf-schmiedes.
† BRODE, *adj.* [wird von der haut der weiber gesagt.] Elle est brode: sie ist schwartz von haut.
BRODEQUIN, *f. m.* kurtze stiefel, bey den alten.
⚹ BRODEQUIN, falsche waden, in die stiefel zu ziehen.
⚹ BRODEQUINS, Spanische stiefeln.
BRODER, *v. a.* sticken; einfassen; ausnehen. Broder un chapeau: einen hut einfassen.
‡ BRODER, [vor *Bourder*] lügen.
BRODER à l'éguille, spitzen nähen.
BRODERIE, *f. f.* gestickte arbeit.
BRODERIE, genähte spitzen-arbeit.
⚹ BRODERIE, [im garten-bau.] garten-stück, mit buchsbaum zierlich ausgesetzt.
BRODEUR, *f. m.* seidensticker.
BRODEUSE, *f. f.* spitzen-nähterin.
BRODEUSE de gaze, *f. f.* nähterin, die auf beutel-tuch ausnähet.
BRONCHADE, *f. f.* stolper; anstoß im gehen.
‡* FAIRE UNE BRONCHADE, sprichwort: etwas versehen; einen fehler begehen.
BRONCHER, *v. n.* stolpern; anstoßen; straucheln.
* BRONCHER, fehlen; anstoßen. Il bronchoit à chaque parole: er stieß bey einem jeden wort an; blieb oft stecken.
‡* IL N'Y A SI BON CHEVAL, QUI NE BRONCHE, sprüchw. kein mensch ist ohne fehler.
BRONZE, *f* vormals *f.* nu *m.* ertz. Jetter une statuë en bronze: ein bild von ertz gießen.
⚹ BRONZÉ, *adj.* Marroquin bronzé: rauher corduan.
BROQUETTE, kleine nägel; zwecken.
BROSSAILLES, BROUSSAILLES, *f. f. pl.* [das erste ist das beste.] reisig; gesträuch.
BROSSE, *f. f.* kleider-besen.
⚹ BROSSE, streich-pinsel, von schweinborsten.
BROSSER, *v. a.* kehren. Brosser un habit: ein kleid auskehren.
⚹ BROSSER les lettres, [in der druckerey.] die schrift abwaschen.
† IL TRAVAILLE SANS CESSE À BROSSER les forêts, er thut nichts als im wald herum laufen.
BROUE'E, *f. f.* übergang eines regens.
† BROUET, *f. m.* suppe; brühe. Brouët de l'épousée: braut-suppe.
BROUËTTE, *f. f.* schiebkarren.
‡ BROÜETTE, schlechtes fuhrwerck; karre.
BROÜETTER, *v. a.* karren. Broüetter de la terre: erde karren.
† IL SE FAIT BROÜETTER par la ville, er karret in der stadt herum; fährt mit einem schlechten fuhrwerck.
⚹ BROUHAHA, *f. m.* das freuden-geschrey, so in den schau-spielen von den zusehern erreget wird.
⚹ BROUI, *f. m.* blas-röhre zum löten, bey dem goldschmid.
† BROUILLAMINI, *f. m.* wirrwarr; tunckele und verworrene sache. Il y a là-dedans trop de broüillamini: die sache siehet gar zu verworren aus; das ist ein groß wirrwarr.
BROUILLARD, *f. m.* nebel. Il y a du brouillard dans l'air: es nebelt; es ist ein nebel draussen.
BROÜILLARD, *adj.* Papier broüillard: lesch-papier.
BROUILLER, *v. a.* vermengen; unter einander rühren. Broüiller des œufs: eyer rühren. Broüiller les plumes: federn von verschiedenen farben zierlich mengen.
* BROÜILLER, in einander hetzen; veruneinigen. Ils sont broüillés: sie sind uneins. Il faut les broüiller, pour profiter de leur discorde: man muß sie in einander hetzen, und ihre uneinigkeit zu seinem nutzen wenden. Ils se sont broüillés pour peu de chose: sie haben sich um eine geringe sach verzweyet.
* BROÜILLER, verwirren; in unordnung bringen. Broüiller l'état: verwirrung im land anrichten. Il se broüille en parlant: er kommt aus seiner rede; verirrt oder verwirrt sich im reden.
⚹ CHEVAL QUI SE BROÜILLE, [auf der reit-schul.] pferd das irre wird; aus seinem gang kommt.
* BROÜILLERIE, *f. f.* unruhe verwirrung in einem land.
* BROÜILLERIE, zwietracht; uneinigkeit.
* BROÜILLERIE, verworrenes [tiefsinniges] schul-gezänck.
* BROÜILLERIE, haderlumpen; allerhand flecke von band, leinen u. d. g. unter einander.
BROÜILLON, *f. m.* entwurf einer schrift; kladde.
BROÜILLON, klad-buch der kaufleute.
* BROÜILLON, aufrührer; unruhiger kopf; aufwiegler.
* BROÜILLON, zäncker; stäncker; der gerne händel anhebt.
* BROÜILLONNE, *f. f.* zänckerin; stänckerin.
⚹ BROUIR, *v. n.* in der wurtzel absterben.
BROÜISSURE, *f. f.* meel-thau.
BROUSSAILLES, *f.* BROSSAILLES.
BROUT, *f. m.* treibreis an den bäumen.
BROUT de noix, die grüne schelfe der welschen nüsse.
⚹ BROUTER, *v. a.* grasen; weiden. [wird nur von gewissen thieren gebraucht.]
⚹ BROUTER, [im garten-bau.] die zweige der bäume stutzen.
† BROUTILLES, *f. f. pl.* reis-holtz.
BROYER, *v. a.* reiben; zerreiben. Broyer les couleurs: farben reiben.
⚹ BROYEUR, *f. m.* [spr. *Breyeur*] farben-reiber, bey dem mahler.
† BRU, *f. f.* schwieger-tochter. [wird nicht mehr gebraucht, es sey denn schertzweise, man sagt *Belle-fille.*]
BRUGNOLE, *f.* BRIGNOLE.
BRUGNON, BRIGNON, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] blut-pferschich.
BRUINE, *f. f.* staub-regen; reif.
BRUÏNER, *v. n.* staub-regen; reifen.
BRUIRE, *v. n.* [*Je bruïs, tu bruïs, il bruït, nous bruïssons, vous bruïssés, ils bruïssent.*] rauschen; geräusch machen; brausen.
BRUÏSSANT, *m.* BRUÏSSANTE, *f. adj.* rauschend. La mer bruïssante: das brausende meer. Une voix bruïssante: eine rauschende stimme.
BRUÏSSEMENT, *f. m.* das brausen; geräusch.
BRUIT, *f. m.* geräusch; getöse. Faire; exciter du bruit: geräusch; getöse machen. Marcher à petit bruit: in der stille [leise] fortgehen.
BRUIT, gerücht. C'est un bruit de ville: es ist ein gerücht, so in der stadt herum gehet.
* BRUIT, ruhm; nachruhm. Ses exploits auront

auront un bruit durable: der ruhm seiner thaten wird beständig bleiben. Son nom fait un grand bruit dans le monde: sein name ist in der welt sehr berühmt.

BRULANT, *m.* BRULANTE, *f. adj.* heiß; brennend. Les brulans deserts de l'Afrique: die heiße wüsten in Africa.

BRULÉ, *f. m.* brand; angebranntes. L'omelette sent le brulé: der eyer-kuche schmeckt nach dem brand; ist angebrannt.

BRULÉ, ausgebrannt silber.

BRULEMENT, *f. m.* das brennen; brandstiften; feuer anlegen.

BRULER, *v. a.* brennen; mit feuer verzehren. Bruler du bois; de la tourbe: holtz; torf brennen. Bruler de la cire; de l'huile: wachs-licht; öl brennen.

BRULER, anbrennen; verbrennen. Je me suis brulé à la chandelle: ich habe mich an dem licht verbrannt. Baton brulé par le bout: ein prügel, so am ende angebrannt.

BRULER, verbrühen. La soupe est chaude, elle vous brulera: die suppe ist heiß, sie wird euch verbrennen.

* LE SOLEIL BRULE les fruits de la terre, die sonne verbrennet [dorret aus] die früchte.

LE SOLEIL BRULE le teint, die sonne schwärtzet [verbrennet] das angesicht.

* IL A UNE FIEVRE QUI LE BRULE, er hat ein brennendes fieber.

* BRULER, [poetisch.] verliebt machen.

BRULER, *v. n.* brennen; durch feuer verzehret werden. Le bois; la chandelle brule: das holtz; das licht brennet.

* BRULER, heftige regung empfinden. Bruler d'amour; de colere: vor liebe; zorn brennen.

* BRULER, heftig verlangen. Je brule qu'un noeud d'amitié vous unisse: ich verlange gar sehr darnach, daß ihr euch mit einander verbindet.

✝ A BRULE pourpoint, *adv.* sprüchw. wenn man so nahe feuer giebt, daß man einem das gewehr vor die brust oder an die rippen setzt.

BRULEUR, *f. m.* ein brenner; brandstifter. Bruleur de maison: der ein haus in brand gesteckt.

‡ BRULO, *f. m.* ein bissen mit saltz und pfeffer übermäßig angemacht, den man einem zum possen beybringet.

BRULOT, *f. m.* brander; brand-schiff.

BRULOT, bey den alten, ein feuer-pfeil.

BRULURE, *f. f.* brand-schaden; wunde, durch anbrennen verursacht. Cuisante brulure: schmertzlicher brand-schaden.

BRUMAL, *m.* BRUMALE, *f. adj.* winterlich; was in den winter gehört. Iacinte brumale: winter-hiazinte.

♓ BRUME, *f. f.* [in der see-fahrt.] nebel. ‡* Dans la brume tout le monde est pilote: sprüchw. im nebel weiß ein jeder zu fahren, d. i. einer so viel wie der ander.

BRUN, *m.* BRUNE, *f. adj.* braun.

† * BRUN, traurig; störrig. Humeur brune: ein starriger sinn.

BRUN, *f. m.* der braun haar hat.

BRUNE, *f. f.* die braun haar hat.

† SUR LA BRUNE, auf den abend; in der abend-demmerung.

BRUNETTE, *f. f.* [poetisch.] ein angenehmes weibs-bild mit braunem haar.

BRUNETTE, ein feiner zeug, darein sich vormals vornehme leute gekleidet. ‡ * Aussi bien sont amourettes, sous bureau que sous brunettes, sprüchw. die liebe herrschet unter armen und reichen.

♓ BRUNIR, *v. a.* glätten; poliren. Brunir de la vaisselle: silber-geschirr poliren. Brunir un livre sur la tranche: ein buch auf dem schnitt glätten.

♓ BRUNISSAGE, BRUNISSEMENT, *f. m.* das glätten; poliren.

♓ BRUNISSEUR, *f. m.* polirer.

♓ BRUNISSEUSE, *f. f.* poliererin.

♓ BRUNISSOIR, *f. m.* polir-stahl, bey dem goldschmid.

BRUNISSURE, *f. f.* glätte; glantz, vom poliren.

BRUNSWIC, *f. m.* Braunschweig; eine schöne stadt in Deutschland.

BRUSLANT, BRUSLER, &c. *f.* BRULANT.

BRUSC, *f. m.* mäuse-dorn; myrtendorn.

BRUSQUE, *adj.* hitzig; ungestüm; hastig; heftig. Un homme brusque: ein hitziger [hastiger] mann. Action brusque: ein ungestümes verfahren.

BRUSQUEMENT, *adv.* hitziglich; heftiglich; ungestümer weise.

BRUSQUER, *v. a.* hitzig [ungestüm] handeln. Brusquer quelcun: einen anfahren.

BRUSQUERIE, *f. f.* hitziges [ungestümes] verfahren.

BRUT, *m.* BRUTE, *f. adj.* viehisch; tumm. Une bête brute: ein tummes vieh.

♓ BRUT, roh; rauh; unrein; ungearbeitet. Diamant brut: roher diamant. Pierre brute: rauher stein, wie er aus dem bruch kommt.

BRUTES, *f. m. pl.* die unvernünftigen thiere.

BRUTAL, *m.* BRUTALE, *f. adj.* viehisch. Plaisir brutal: viehische lust.

BRUTAL, *f. m.* viehisch gesinneter [grober] mensch.

BRUTALE, *f. f.* unvernünftiges [grobes; ungeschicktes] weib.

BRUTALEMENT, *adv.* viehischer [ungeschickter; ungestümer] weise.

† BRUTALISER, *v. n.* beyschlafen. [ist ein gezwungen wort, und wird nur von denen so genannten *Pretieusen* oder Sonderlingen gebraucht]

BRUTALITÉ, *f. f.* viehischer [unvernünftiger] handel.

BRUVAGE, *f.* BREUVAGE.

BRUYANT, *m.* BRUYANTE, *f. adj.* rauschend; brausend.

BRUYERE, *f. f.* heide-kraut.

BUBE, *f. f.* blatter.

† BUBERON, *f. m.* rip-kanne, woraus man die kinder tränckt.

† BUBERON, die röhre oder schnippe an einem eßig-krug.

♓ BUBON, *f. m.* pest-beule.

BUCENTAURE, *f. m.* das herrenschiff zu Venedig.

BUCHE, *f. f.* scheit; kloben holtz.

‡ * C'EST UNE BUCHE, il n'a point d'esprit, es ist ein rechter klotz, ohne verstand; ein ungeschickter ungeschliffener mensch.

BUCHER, *f. m.* scheiter-haufe.

† BUCHER, holtz-stall.

BUCHERON, *f. m.* holtz-häuer; holtz-klöber.

BUCHETTE, *f. f.* spältlein holtzes; span.

♓ BUCOLIQUE, *adj.* das von hirten handelt. La poësie bucolique est la plus ancienne de toutes les poësies: unter allen getichten sind die hirtenlieder die ältesten.

BUCOLIQUES, *f. m. pl.* hirten-lieder; hirten-getichte.

BUDE, *f. f.* Ofen; die haupt-stadt in Ungarn.

¶ BUÉE, *f. f.* lauge.

BUFFET, *f. m.* schenck-tisch; schencke in einem eß-saal.

BUFFET, silbernes tafel-geschirr; alles was an silber-werck auf eine tafel gehört.

♓ BUFFET, kasten, worauf die orgelpfeifen stehen.

BUFETIN, *f. m.* wammes von zartem büffels-leder.

BUFLE, *f. m.* büffel-ochs.

BUFLE, koller; kollet, von büffels-leder gemacht. [etliche sprechen *Bufe*, ist aber unrecht.]

‡ * IL CACHE UN BUFLE sous son pourpoint, sprüchw. d. i. er ist ein grober ochs; ungeschickter tölpel.

BUGLOSE, *f. f.* ochsen-zunge, ein heil-kraut.

♓ BUHOT, *f. m* [spr. *Büô*] gefärbte federn, dergleichen die federschmücker vor dem laden aushängen.

† BUIRE, *f. f.* schenck-kanne; schenck-krug.

BUIS, *f.* BOUIS.

BUISART, *f.* BUSE.

BUISSON, *f. m.* strauch; hecke; garten-hecke.

♓ LE CERF PREND LE BUISSON, [in der jäger-sprache.] wenn der hirsch das geweih abgeworfen, und sich tief

im wald hält; oder wenn er erwachsen, und sich von den alten abthut. [das letzte wird auch von den sauen gesagt.]

‡ * L'UN A BATTU LES BUISSONS, & l'autre a eu les oiseaux, sprüchw. der eine hat die arbeit gethan, und der ander den nutzen gezogen.

BUISSONNIER, m. BUISSONNIERE, f. adj. das sich in büschen aufhält.

BUISSONNIER, f. m. canin, so im gehäge gehalten wird.

‡ * FAIRE L'ÉCOLE BUISSONNIERE, sprüchw. hinter der schule hin laufen; die schule verlaufen.

BULBE, f. f. blumen-zwiebel.

BULBEUX, m. BULBEUSE, f. adj. zwiebel-artig; das aus der zwiebel wächst.

BULE, BULLE, f. f. päpstlicher brief mit anhangendem siegel; bulle.

BULLE d'or, die güldene bull.

BULLAIRE, verfassung der päpstlichen bullen.

ꭗ BULLETIN, f. m. schein, so von einer unter-obrigkeit über quartiere u. d. g. ertheilet wird; pallet.

BULLE, f. f. wasser-blase.

BURAT, f. m. mönchs-tuch.

BURE, f. f. grob tuch; futter-tuch.

BUREAU, f. m. schreib-tisch.

ꭗ BUREAU, die gericht-stube, oder der tisch, worauf man die acten legt, darüber gesprochen werden soll. Le procés est sur le bureau: die sache stehet auf dem spruch.

* LE BUREAU n'est pas pour lui, er hat keinen beyfall in seiner sache; die richter sind ihm abgeneigt.

* CONNOÎTRE, PRENDRE L'AIR DU BUREAU, wissen; erforschen, wohin sich die stimmen neigen; wie die sache ausfallen werde.

BUREAU, ein jeder ort, wo geld-einnahmen oder andere verrichtungen zum gemeinen dienst vorgehen. Les tresoriers sont au bureau: die einnehmer sind auf der kammer. Bureau de poste: post-haus; post-stube, wo die einkommende und ausgehende briefe bestellet werden, u. d. g.

BUREAU, die bedienten, so zu einer dergleichen kammer gehören. Le bureau est assemblé, separé: die herren der kammer sind beysammen; sind aus einander gegangen.

BUREAU, marckt oder laden, vor gewisse waaren. Le bureau des flambeaux: der licht-marckt.

† * PARIS EST LE GRAND BUREAU des merveilles, Paris ist der ort, wo man alle wunder-dinge beysammen findt.

BUREAU, schreib- oder expedition-stube. Bureau d'avocat; de marchand: eines advocaten; kaufmanns schreibstube.

BUREAU, eine art geringen [groben] zeugs.

BUREAU d'adresse, ein ort, wo man nöthige nachrichten einholen kan; z. e. von kaufen und verkaufen, miethen und vermiethen, dienst-boten, u. d. g.

LE GRAND BUREAU des pauvres, die große armen-pflege.

ꭗ BURELÉ, m. BURELÉE, f. adj. [in der wappen-kunst.] gestreift.

ꭗ BURELLES, f. f. streifen im wappenschild.

BURETTE, f. f. schenck-krüglein; öl-krüglein.

ꭗ BURETIER, f. m. [spr. Burtié] [in der Römischen kirche.] meßner, der dem priester das meß-geräth zu dem altar vorträgt.

BURIN, f. m. grab-eisen; grab-stichel.

* UN BON BURIN, ein guter eisenschneider; kupferstecher.

BURIN, zahn-meissel, womit der kalck von den zähnen abgenommen wird.

† BURINER, v. a. graben; stechen.

BURINER, die zähne vom kalck reinigen.

BURLESQUE, adj. schertzhaft; kurtzweilig. Mot burlesque: schertz-wort. Action burlesque: kurtzweiliger handel.

BURLESQUE, f. m. schertz-schrift; schertzhafte [kurtzweilige] schreib-art.

BURLESQUEMENT, adv. schertz-weise; höhnischer weise.

BUSAR, s. BUSE.

BUSE, f. f. BUISART, BUSAR, m. fisch-aar.

‡ * FAIRE D'UNE BUSE un épervier, sprüchw. einen tummen [ungeschickten] menschen abrichten wollen.

BUSQUE, BUSC, f. f. [das letzte wird selten gebraucht.] ein planschet.

BUSQUE de pourpoint, fischbein.

BUSQUER, v. a. mit fischbein durchziehen; aussteifen.

† BUSQUER fortune, sein glück suchen.

BUSQUIERE, f. f. scheide an dem leibstück, wo das planschet eingesteckt wird.

BUSQUIERE, latz; brust-latz der weiber.

BUSQUIERE, hake, so die weiber am gürtel tragen.

BUSSARD, BUSARD, f. m. [das letzte ist unrecht; das d in beyden stumm.] ein wein-faß gewisser größe, mehr denn ein oxhoft.

BUSTE, f. m. geschnitzt brust-bild.

BUT, f. m. ziel; mal, wohin oder woher man schiessen oder werfen will. Donner dans le but: das ziel treffen. De but en blanc: von dem stand bis zum ziel.

* BUT, absehen; vorhaben; zweck. J'ai attrapé mon but: ich habe meinen zweck erhalten.

BUT À BUT, adv. [im ballen-spiel.] gleich gegen einander spielen, daß keiner dem andern etwas voraus gebe.

* DE BUT en blanc, adv. unbedachtsamer [übereilter] weise.

BUTE, BUTER, s. BUTTE.

BUTIN, f. m. sing. beute; raub, so dem feind abgenommen.

† BUTINER, v. n. beute machen.

BUTOR, f. m. eine rohrdommel.

‡ * C'EST UN PAUVRE BUTOR, er ist ein stümper; ein tummer, ungeschickter mensch.

‡ * BUTORDE, f. f. ungeschicktes, tummes weib.

BUTTE, f. f. höhe; kleiner hügel.

BUTTE, schieß-hand; schützen-krug.

* BUTTE, der zweck, worauf etwas gerichtet wird. Il est en butte à l'envie: er ist dem neid zum zweck dargestellet; wird von jedermann beneidet.

† BUTTÉ, m. BUTTÉE, f. adj. vest entschlossen. Je suis butté à ne donner que cela: ich habe vest beschlossen [bleibe dabey], daß ich nicht mehr geben will.

BUTTER, v. n. zielen; im schießen oder werfen.

* BUTTER, abzielen; sein absehen richten. Les gens de negoce ne buttent qu'à gagner: der handelsleute absehen gehet allein dahin, daß sie etwas gewinnen.

ꭗ BUTTER, [auf der truck-tafel.] die pinne treffen.

ꭗ BUTTER, v. a. [in dem garten-bau.] einen baum umschütten, etwas erde um den stamm häufen.

BUTTIERE, f. f. ein scheiben-rohr.

ꭗ BUVEAU, f. m. schrey-maß, der maurer, tischler, u. d. g.

BUVETIER, f. m. gast-halter eines gast-hauses derer sachwalter zu Paris.

BUVETTE, f. f. ein gast-haus zu Paris, vor die sachwalter im parlament.

BUVETTE, schmaus unter guten freunden.

BUVEUR, f. m. trincker; säufer.

BUVEUSE, f. f. trinckerin; sauf-schwester.

BUVOTER, v. n. kleine trüncke thun; nippen.

C.

C, *f. m.* [spr. *Ce*] der dritte buchstab im alphabet.

Alle *nomina*, so auf ein c ausgehen, sind *masculina*.

Das c ist am ende der worte laut; ausgenommen clerc, blanc, marc, almanac, arsenac.

Das c vor dem e und i, lautet wie ein doppeltes s: vor dem a, o und u, meistentheils wie ein k.

Wenn das c vor a, o oder u nicht wie k lauten soll, wird es geschwäntzt, und dieser schwantz cedille genennet: alsdenn lautet es wie ein doppelt s. Solches geschiehet allezeit, wenn in den *verbis*, so den *infinitivum* in cer oder cevoir haben, in andern *temporibus* das c vor ein a, o oder u kommt da es nothwendig geschwäntzt werden muß. Als *placer*, plaçons, plaçai: *recevoir*, reçois, reçu.

ÇA, *interj.* [spr. *Sa*] halt! her! halther! Ça la main droite: her mit der rechten hand.

ÇA, wolan! wolauf! Ça, joüons, trinquons: wolauf! lasset uns spielen; trincken.

ÇÀ, *adv.* hieher. Venés ça: kommet her.

† EN ÇÀ, *adv.* Quelques ans; mois; jours; en çà: vor einigen jahren; monaten; tagen. [wird nur in dieser red-art gebraucht, und beginnt zu veralten.]

† ORÇA, *interj.* wolan! wolauf!

ÇÀ ET LÀ, *adv.* hin und her. Courir çà & là: hin und her laufen.

† QUI ÇÀ, QUI LÀ, *adv.* einer hie der ander dorthin.

¶ CABACET, CABASSET, *f. m.* eine art sturm-hauben, bey den alten.

CABALE, *f. f.* die kabbala, der Juden heimliche weisheit.

* CABALE, heimliche verständniß [verbindung] unter etlichen personen zu einem gewissen zweck. [wird allezeit in bösem verstand genommen.] Tout marche par cabale: alles gehet durch heimliche verständniß zu.

‡ CABALE, gesellschaft vertrauter freunde. Nous nous divertissons agreablement dans nôtre petite cabale: wir sind recht lustig in unser kleinen gesellschaft.

CABALER, *v. a.* durch list und heimliche verständniß sich um etwas bemühen. Cabaler pour une charge: durch krumme wege nach einem dienst trachten. Un merite cabalé; une reputation cabalée: verdienste; großer name, so durch listige kunst-griffe erlanget.

CABALEUR, *f. m.* heimlicher unterhändler.

CABALISTE, *f. m.* der in der Juden kabbala erfahren; kabbalist.

CABALISTIQUE, *adj.* kabbalistisch.

¶ CABAN, *f. m.* regen-mantel.

CABANE, *f. f.* stroh-hütte; schäferhütte.

⚓ CABANE, ein großer vogel-baur; oder eine vogel-hecke.

⚓ CABANE, zelt über ein schifflein; schirm; decke.

† CABANER, *v. n.* hütten aufschlagen.

CABARET, *f. m.* gast-haus; wirthshaus; trinck-haus. † Cabaret borgne: [schmäh-wort.] ein schlecht [lüderlich] wirths-haus.

CABARET, haselwurtz.

CABARETIER, *f. m* [spr. *Cabartié*] gast-wirth; gast-halter; schenck.

CABARETIÉRE, *f. f.* [spr. *Cabartiére*] gast-wirthin; schenckin.

CABAS, *f. m.* feigen-korb.

⚓ CABESTAN, *f. m.* die spille im schiff, womit der ancker aufgewunden wird.

CABINET, *f. m.* [spr. *Cabiné.*] geheimes zimmer; neben-stube; kabinet.

CABINET, studier- oder schreib-zimmer.

CABINET, prunck-zimmer, mit kunst-gemählen ausgeziert.

CABINET, schatz-kammer, von müntzen, oder anderen seltenheiten.

CABINET, sommer-laube; belaubtes lust-haus im garten.

⚓ CABINET, der kasten einer orgel.

CABINET, schranck von künstlicher tischer-arbeit.

* CABINET, der geheime rath; die geheime staats-geschäfte. Il est dans les intrigues du cabinet: er wird in den geheimen geschäften gebraucht. Il est plus propre pour le cabinet, que pour l'epée: er ist ein besserer staats- als kriegs-mann.

* UN HOMME DE CABINET, ein gelehrter, der sich allein auf das studiren legt.

CABLE, *f. m.* tau; schiff-seil; ancker-seil.

CABLEAU, *f. m.* kleines schiff-seil; kabel.

CABLER, *v. a.* schiff-seile drehen; seilen.

† CABOCHARD, *m.* CABOCHARDE, *f. adj.* groß köpfig; groß-kopf.

⚓ CABOCHE, *f. f.* schuh-nagel, mit einem scharfen kopf, dergleichen die träger im winter unter die schuhe schlagen.

⚓ CABOCHE, alter [abgenützter] huf-nagel.

‡ CABOCHE, kopf. Une bonne caboche: ein guter kopf. Mettre une chose dans sa caboche: etwas in den kopf bringen; lernen.

CABOCHON, *f. m.* kleiner schuh-nagel.

⚓ CABOCHON, *adj.* Rubis cabochon: ein rauher rubin.

⚓ CABOT, *f.* CHABOT.

CABOTER, *v. n.* [in der see-fahrt.] längst dem ufer aus einem hafen in den andern laufen.

CABRER, *v. n.* und *r.* [von pferden gesagt.] sich bäumen. Ne faites pas cabrer vôtre cheval: machet nicht, daß sich euer pferd bäume.

* SE CABRER, sich erzürnen; schieferig werden; widerstreten. Il n'est pas d'un homme sage de se cabrer: ein weiser mann erzürnt sich nicht.

CABRI, *f. m.* zicklein. Il saute comme un cabri: er springt wie ein zicklein.

CABRIOLE, CAPRIOLE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] zierlicher sprung im tantz; kapriole.

⚓ CABRIOLE, [auf der reit-schul.] luft-sprung eines pferds.

CABRIOLER, CAPRIOLER, *v. n.* [das erste ist das beste.] kapriolen schneiden.

CABRON, *f. m.* zickel-fell.

CABUS, *f. m.* kappes-kraut; kopf-kohl.

† CACA, *f. m.* kinder-kot.

CACAO, *f. m.* kakau-nuß, woraus der schokolat gemacht wird.

CACHE, *f. f.* schlup-winckel; heimlicher ort, etwas zu verbergen.

CACHÉ, *m.* CACHÉE, *f. adj.* verborgen; verschlossen. ‡* Il n'a point d'argent caché: sprüchw. d. i. er ist ein armer gesell, der nichts übrig hat.

CACHÉ, verborgen; unbekannt. Penetrer dans la connoissance des choses les plus cachées: zu der wissenschaft der verborgensten dinge gelangen.

* UN ESPRIT CACHÉ, ein heimliches gemüth, das an sich hält; hinter dem berge hält.

† CACHEMENT, *f. m.* das verstecken; verbergen. Vôtre cachement est inutile: es ist umsonst, daß ihr euch verberget.

CACHER, *v. a.* verbergen; verstecken. Cacher son argent sous la terre: sein geld unter die erde verstecken. Se cacher le nez de son manchon: die nase in den muff stecken.

* CACHER, verbergen; heimlich halten; nicht mercken lassen. Cacher ses sentimens sous des fables ingenieuses; seine meinung unter sinnreichen getichten verbergen. Cacher sa douleur; sa colere: seinen schmertz; zorn nicht mercken lassen. Cacher ses desseins: seine anschläge verbergen. Cacher son secret: seine heimlichkeit verschweigen.

‡* CACHER son jeu, sprüchw. in seinen dingen heimlich gehen; nichts mercken lassen.

SE CACHER, *v. r.* sich verbergen; heimlich aufhalten; nicht sehen lassen. Il se cache de ses creanciers: er hält sich verborgen [läßt sich nicht sehen] vor seinen gläubigern.

* se cacher, heimlich thun; an sich halten; hinter dem berg halten. Plus il se cache, plus on le connoit: je mehr er an sich hält, je besser lernt man ihn kennen.

CACHET, *f.m.* petschaft.

cachet, der abdruck eines petschafts; siegel.

cachet volant, *f.m.* offenes siegel, also aufgedruckt, daß der brief dennoch offen bleibe.

cacheter, *v.a.* versiegeln; ein siegel ausdrucken.

CACHETTE, *f.f.* winckel; verborgener ort.

en cachette, en cachettes, *adv.* [das erste ist das beste.] heimlich; in geheim; im verborgenen. Tuër un homme en cachette: einen heimlich ermorden.

cachot, *f.m.* diebs-gefängniß; finsterer ort, wo die verbrecher gefänglich eingeschlossen werden.

cachot, narren-kasten, wo wansinnige eingesperret werden.

CACHOU, *f.m.* ein morgenländischer baum-saft.

⁜ CACOCHIME, *adj.* [in der artzney-kunst.] ungesund; mit bösen feuchtigkeiten angefüllt. Un corps cacochime: ein ungesunder leib.

‡* cacochime, wunderlich; schieferig. Un esprit cacochime: ein wunderlicher kopf; grillenfänger.

⁜ CACOPHONIE, *f.f.* [in der sprach-kunst.] mißlaut, unangenehmer laut zusammen stossender worte.

⁜ CADASTRE, *f.m.* erb-register; steur-register; darinn alle liegende güter einer gemeine beschrieben.

CADAVRE, *f.m.* todter leichnam.

CADEAU, *f.m.* [spr. *Cadô*] zug; dergleichen die schreib-meister um ihre vorschriften machen.

†* cadeau, zierliche aber unnütze arbeit.

† cadeau, gasterey. Donner un cadeau: ein gast-gebot ausrichten.

CADENACER, cadenasser, *v.a.* ein schloß vorhängen. Cadenacer une porte: ein häng-schloß vor die thür legen.

cadenas, cadenat, *f. m.* vorhäng-schloß.

cadenas, deck-teller, worauf hohen standes-personen messer und löffel gereichet werden.

⁜ CADENCE, *f.f.* [in der rede-kunst.] wohlfliessender laut eines satzes in der rede.

⁜ cadence, [im tantz.] gemessene tritte und bewegung nach dem spiel.

⁜ cadence, [in der singe-kunst.] einstimmung der verschiedenen stimmen eines gesangs.

⁜ cadence, [auf der reit-schul.] geschickte bewegung eines schul-pferds.

§ CADENE, *f.f.* kette.

CADENETTE, *f.f.* geknüpfte locke an einer perucke.

CADET, *f.m.* jüngerer bruder.

† cadet, jüngerer amts-genoß. Les cadets doivent ceder aux anciens: die jüngeren sollen den älteren weichen.

cadet, *f.m.* junger von adel, so zum krieg erzogen wird. Etre aux cadets; entrer dans les cadets: unter den cadetten seyn; zu den cadetten antreten.

cadet aux gardes, *f.m.* freywilliger unter des Königs leib-regiment.

cadet de marine, *f.m.* cadet zur see; der zum krieg zur see erzogen wird.

‡* cadet de haut-apetit, sprüchw. schmarotzer; guter schlucker.

cadet, *m.* cadette, *f. adj.* jünger; nachgebohren. Mon cadet: mein jüngerer bruder.

cadette, *f.f.* jüngere schwester.

CADRAN, *f.m.* sonnen-uhr.

CADRE, cadrer, *s.* quadre, quadrer.

CADRILLE, *s.* quadrille.

CADUC, *m.* caduque, *f. adj.* schwach; hinfällig; alt und schwach; abgelebt. L'âge caduc: das hinfällige alter.

* caduc, vergänglich; unbeständig. Tout est caduc sur la terre: alles auf erden ist vergänglich.

le mal caduc, *f.m.* die fallende sucht.

CADUCE'E, *f.m.* des Mercurii schlangen-stab.

CADUCITE', *f.f.* leibes-schwachheit; verlebtes schwaches alter.

† CAFARD, *f m.* [schmäh-wort.] heuchler; schein-heiliger.

† cafarderie, *f.f.* heucheley; scheinheiligkeit.

CAFE', caffé, *f.m.* koffee.

café, ein koffee-haus.

caffetier, *f. m.* [spr. *Caftié*] koffee-schenck.

caffetiére, *f.f.* koffee-kanne.

CAFFRERIE, *f.f.* der suder-theil von Afrika.

caffres, *f.m.* schwartzen; einwohner des suder-theils von Afrika.

CAGE, *f.f.* vogel-bauer.

‡* mettre en cage, sprüchw. einen gefangen setzen.

⁜ cage, aufsatz einer wind-mühle.

⁜ cage, schräncklein mit glas oder drat verwahrt, so die goldschmide vor dem laden setzen.

⁜ cage de batiment, der umfang eines hauses.

⁜ cage d'escalier, umfang einer treppe.

† CAGNARD, *f.m.* faullentzer; müssiggänger.

† cagnarder, *v. n.* s'accagnarder, *v. r.* faullentzen; im luder liegen.

CAGNEUX, *m.* cagneuse, *f. adj.* hinckend.

† CAGOT, *f. m.* [schmäh-wort.] ein schein-heiliger.

† cagote, *f. f.* eine schein-heilige; heuchlerin.

† cagoterie, *f. f.* scheinheiligkeit; heucheley.

† cagotisme, *f. m.* scheinheiliges wesen.

CAHIER, *s.* cayer.

CAHIEU, *s.* cayeu.

CAHOS, chaos, *f. m.* [spr. *Caô*] der wüste klumpe, woraus die welt erschaffen.

* cahos, unordnung; verwirrung.

† CAHOT, *f.m.* das stauchen eines wagens.

† cahotage, *f.m.* vielfältiges [oft wiederholtes] stauchen.

† cahoter, *v. a.* stauchen.

† CAHUTTE, *f.f.* häuslein; hütte; bettler-hütte, an der straße.

CAIER, *s.* cayer.

CAIEU, *s.* cayeu.

CAILLE, *f.f.* wachtel.

cailleteau, *f.m.* junge wachtel.

CAILLE', *f.m.* geronnene [saure] milch.

⁜ caillement, *f. m.* gerinnung der milch, in den brüsten einer kindbetterin.

cailler, *v.a.* gerinnen lassen; läben. On caille le lait, pour en faire des fromages: man läbet die milch [lässet sie gerinnen], daß man käse daraus mache.

se cailler, *v. r.* gerinnen.

⁜ caillot de sang, *f. m.* ein stück geronnenes bluts.

caillette, *f. f.* kalbs- oder schafsmagen, daraus das läb bereitet wird.

† caillette, das männliche glied.

CAILLOU, *f.m.* kisel-stein.

caillotage, *f.m.* viel kisel-steine beysammen. Une grotte de caillotage: eine wasser-kunst mit kisel-steinen ausgesetzt.

* CAIMAND, *f.m.* caimande, *f.f.* [spr. *Kémand*] land-bettler; land-bettlerin.

† caimander, *v. n.* [spr. *Kémandé*] betteln; das bettel-handwerck treiben.

CAJOLER, *v. a.* liebkosen; mit worten schmeicheln.

cajolerie, *f.f.* liebkosung.

cajoleur, *f.m.* [spr. *Cajoleû*] schwätzer; liebkoser; schmeichler.

cajoleuse, *f.f.* schmeichlerin.

CAISSE, quaisse, *f.f.* [das erste ist das beste; sprich *Késse*] kram-kasten.

caisse, geld-kasten; das geld im kasten. Sa caisse est de cent mille écus: seine barschaft beträgt hundert tausend thaler.

caisse, trommel. Batre la caisse: die trommel rühren.

⁜ caisse, gewächs-kasten.

caissier, *f. m.* [spr. *Kessié*] empfänger; cassirer.

CAISSON, *f. m.* brod-karren; proviant-wagen, bey einer armee.
¶ CAL, *f. m.* schwiele.
CALAMINE, *f. f.* kobolt; galmey.
¶ CALAMITE, *f. f.* magnet-stein; magnet-nadel.
CALAMITE', *f. f.* unfall; noth; elend. Tomber dans une grande calamité: in große noth [unglück] gerathen.
CALAMITEUX, *m.* CALAMITEUSE, *f. adj.* elend; mit noth und unglück beladen.
CALANDES, &c. f. CALENDES.
CALANDRE, f. CALENDRE.
CALCEDOINE, *f. f.* calcedonier, ein edel-stein.
✗ CALCINER, *v. a.* [in der *chymie.*] zu aschen brennen; calciniren.
✗ CALCINATION, *f. f.* [spr. *Calcination*] das calciniren.
✗ CALCUL, *f. m.* stein, in den nieren oder blase des menschen.
CALCUL, rechnung. Se tromper en son calcul: in der rechnung fehlen; sich verrechnen. Faire le calcul: rechnen; ausrechnen; die rechnung machen.
‡* IL SE TROMPE EN SON CALCUL, sprüchw. er ist unrecht dran; macht vergebliche anschläge.
CALCULER, *v. a.* rechnen; ausrechnen; überrechnen.
† CALCULATEUR, *f. m.* rechner; rechen-meister.
CALE, *f. f.* eine art hauben, so die bauren-weiber tragen.
‡* CALE, ein bauer-mägdlein.
¶ CALE, eine art hüte, so vormals die lackeyen vornehmer frauen getragen.
‡* CALE, lackey bey einer vornehmen frau.
✗ FOND DE CALE, der raum im schiff.
✗ CALE, das kielholen, eine leibes-strafe auf den schiffen. Donner la cale à quelcun: einen kielholen.
✗ CALE, eine bucht [krümme], da man vor dem wind beschirmt ist. Se retirer dans une cale: sich in einer bucht bergen.
† CALE, span, so man unter den fuß eines schrancks oder tisches stecke, daß er nicht wackele.
CALEBACE, CALEBASSE, *f. f.* flaschen-kürbis.
CALEBASSE, flasche aus einer kürbis-schale gemacht.
✗ CALEBASSE, [im garten-bau.] pflaumen, die unzeitig welcken und abfallen.
CALE'CHE, *f. f.* kalesse.
CALEÇON, CALÇON, *f. m.* [das erste ist das bräuchlichste.] unter-hosen; schlaf-hosen.
† CALEMART, *f. m.* schreib-zeug.
CALENDES, *f. f. pl.* der erste tag eines jeden monats.
‡* RENVOYER AUX CALENDES grecques, sprüchw. auf den nimmers-tag verschieben.
CALENDRE, *f. f.* schwartzer korn-wurm.
CALENDRE, eine art großer lerchen.
CALENDRE, zeug-rolle; mangel.
CALENDRER, *v. a.* mangeln; rollen.
CALENDRIER, *f. m.* calender.
✗ CALER, *v. a.* [in der see-fahrt.] niederlassen; streichen. Caler les voiles: die segel streichen.
‡* CALER la voile, sprüchw. nachgeben; weichen; sich in die zeit schicken.
† CALER, ein spänlein unterlegen, wo etwas wackelt.
CALEVILLE, *f. f.* eine art süßer äpfel.
✗ CALFAS, *f. m.* werck, womit die schiffe gedichtet werden.
✗ CALFAT, *f. m.* der so ein schiff dichtet; kalfaterer.
✗ CALFATER, *v. a.* dichten; kalfateren.
✗ CALFATIN, *f. m.* des kalfaterers handlanger.
† CALFEUTRER, *v. a.* die ritzen verkleistern; verschmieren. Calfeutrer les fenêtres: die fenster verkleistern; verstopfen.
✗ CALIBRE, *f. m.* mündung eines geschützes; weite des laufs. Piece de gros; de petit calibre: stück von weiter; von enger mündung. Bale de calibre: kugel die in den lauf passet.
‡* ILS SONT DE MÊME CALIBRE, sie sind einer wie der ander.
✗ CALIBRE, [in der bau-kunst.] größe; stärcke. Deux colonnes de même calibre: zwo säulen einerley stärcke.
✗ CALIBRE, [bey dem zimmermann.] ein richt-scheid.
✗ CALIBRER, *v. a.* messen, nach der dicke und größe. Calibrer les boulets de canon: stück-kugeln lehren.
CALICE, *f. m.* kelch.
✗ CALICE, kelch, der tulipan, und etlicher anderer blumen.
CALME, *f. m.* wind-stille. Etre pris de calme: von einer wind-stille befallen werden.
* CALME, ruhe; friede. Joüir d'un calme agreable: in angenehmer ruhe leben.
CALME, *adj.* still vom wind und ungewitter. Mer calme: stilles meer.
* CALME, still und ruhig am gemüth. Mon ame est calme: mein gemüth ist ruhig.
* CALME friedlich; ruhig. Tout est calme ici: alles ist hie friedlich.
CALMER, *v. a.* SE CALMER, *v. r.* nach dem ungewitter sich legen; stillen. La mer commence à se calmer: das meer fängt an stille zu werden. Le vent se calme: der wind legt sich.
* CALMER, *v. a.* beruhigen; besänftigen. Calmer les esprits: die gemüther besänftigen.
CALOMNIATEUR, *f. m.* verleumder.
CALOMNIATRICE, *f. f.* verleumderin.
CALOMNIE, *f. f.* verleumdung.
CALOMNIER, *v. a.* verleumden.
CALOMNIEUX, *m.* CALOMNIEUSE, *f. adj.* verleumderisch.
CALOMNIEUSEMENT, *adv.* verleumderischer weise.
CALOTTE, *f. f.* platt-mütze.
CALOTTE, de pistolet, f. CULOTE.
CALOTTIER, *f. m.* der platt-mützen macht oder verkauft.
CALOYER, *f. m.* Griechischer mönch.
✗ CALQUER, *v. a.* ein muster auf frischem kalck abziehen; abzeichnen.
✗ CALVAIRE, *f. m.* die schedelstätt, da der Heyland ist gecreuziget worden.
CALVINISME, *f. m.* die lehre Calvini.
CALVINISTE, *f. m.* und *f.* Calvinist.
CALVINISTE, *adj.* Calvinisch.
CALVITIE, *f. f.* [spr. *Calvicie*] platte; kahler kopf.
✗ CALUS, *f. m.* schwiele.
✗ CAMAIEU, *f. m.* gemähl von einer farbe; grau in grau.
CAMAIEU, stein, worauf von natur gewächse, thiere, u. a. m. gebildet.
✗ CAMAIL, *f. m.* gewisse art hauben, so die Bischöfe und Priester tragen.
CAMALDOLITE, *f. m.* mönch Camaldoleser-ordens.
CAMARADE, *f. m.* gesell; kumpe; gespan; kamrad. Camarade de voyage: reise-gesell; gefährte. Camarade de debauche: sauf-bruder.
† CAMARD, *f. m.* stumpf-nase; der stumpf-näsig ist.
† CAMARDE, *f. f.* die stumpf-näsig ist.
CAMBOUI, *f. m.* wagen-schmier, so von dem rad ablauft.
CAMBRAI, *f. m* Kamerich, eine stadt in den Niederlanden.
✗ CAMBRER, *v. a.* wölben.
✗ CAMBRER, [von schuhen und leisten.] ausschweifen; die beuge geben.
✗ CAMBRURE, *f. f.* wölbung; gewölbter bogen.
✗ CAMBRURE, beuge [ausschweifung] eines schuhes oder leisten.
CAMELEON, *f. m.* chameleon.
CAMELOT, *f. m.* kamlot.
‡ IL RESSEMBLE AU CAMELOT, il a pris son pli, sprüchw. er bleibt bey seiner weise.
CAMERIER, *f. m.* kammer-juncker eines Papsts oder Cardinals.
CAMERLINGUE, *f. m.* Präsident der Päpstlichen kammer.
† CAMION, *f. m.* baum-wagen, worauf fässer und andere last geschleppet wird.
† CAMION, kleine steck-nadeln.
† CAMISADE, *f. f.* nächtlicher anfall [überfall] des feindes. Donner une

camisade à l'ennemi: den feind bey nacht überfallen.
CAMISOLE, *f.f.* futter-hemd.
CAMOMILLE, *f.f.* kamillen.
† CAMOUFLET, *f.m.* eine papierne teute, die man anzündet, und den rauch einem schlafenden in die nase bläset.
CAMP, *f.m.* lager; heer-lager; feld-lager. Asseoir son camp: das lager schlagen.
CAMP-VOLANT, *f.m.* fliegend lager.
CAMPAGNARD, *f.m.* land-saß, der auf dem lande wohnt; dorf-hauß.
CAMPAGNARDE, *f.f.* die auf dem lande wohnt.
CAMPAGNE, *f.f.* feld; acker. Rase campagne: freyes feld.
CAMPAGNE, das land, [wie es von der stadt unterschieden.] Demeurer à la campagne: auf dem lande wohnen; sich aufhalten.
CAMPAGNE, feld-zug. Faire une campagne: einen feld-zug thun.
CAMPANE, *f.f.* zierliches behengsel von knopfmacher-arbeit.
CAMPANELLE, *f.f.* glöcklein; glocken-blume.
CAMPEMENT, *f.m.* feld-lager; lagerung einer armee.
CAMPER, *v.n.* SE CAMPER, *v.r.* sich lagern; gelagert seyn. Camper dans une plaine: auf einer ebene gelagert seyn; liegen. Se camper avantageusement: sich vortheilhaftig lagern.
✠ SE CAMPER, *v.r.* [auf dem fechtboden.] sich ins lager stellen; in positur setzen.
CAMPHRE, *f.m.* kamfer.
✠ CAMPOS, *f.m.* [schul-wort.] urlaub zum spielen.
CAMUS, *f.m.* stumpf-nase.
CAMUSE, *f.f.* die eine stumpfe [eingebogene] nase hat.
† CANAILLE, *f.f.* [schmäh-wort.] lumpen-hund; lumpen-gesind; hunds-bub.
† CANAILLE, der pöbel; das gemeine volck.
CANAL, *plur.* CANAUX, *f.m.* wasser-graben; wasser-leitung.
CANAL, der gang [das bett] eines stroms.
CANAL, enge fahrt im meer, zwischen zweyen ufern.
CANAL, wasser-röhre.
✠ CANAL, [in der see-fahrt.] der lauf eines schiffs. Faire canal à un tel lieu: den lauf nach dem ort richten; nehmen.
✠ CANAL, [in der *anatomie*.] röhre; hölung im leibe. Le canal de l'épine du dos: die hölung des rückgrads.
✠ CANAL, [in der bau-kunst.] aushölung an einer seule; oder an einem Jonischen knauf.
✠ CANAL, [am pferd.] die höle des mauls, wo die zunge liegt.
✠ CANAL, hölung an einem rohr-schaft, wo der lad-stock eingesteckt wird.
* CANAL, vermittelung; vorsprache; mittel; weg, wodurch man etwas erlanget, oder ausrichtet. C'est le canal de toutes les graces: durch ihn werden alle gnaden erhalten. Il est entré par le bon canal: er hat das rechte mittel zu seiner beförderung getroffen.
† CANAPSA, *f.m.* renzel; knapsack.
CANARD, *f.m.* ent-vogel; entrich. Canard sauvage; privé: wilder; zahmer ent-vogel.
† CANARDER, *v.a.* aus einem hinterhalt erschießen; niederbüchsen.
CANARIE, *f.m.* canarien-vogel. Canarie mâle: das männlein. Canarie femelle: das weiblein.
CANARIES, *f.f. pl.* Canarische insulen.
CANARIES, ein künstlicher tanz von geschwinden tritten.
✠ CANCELER, *v.a.* [im rechts-handel.] durchstreichen.
✠ CANCER, *f.m.* der krebs, ein fressendes geschwür.
✠ CANCER, der krebs, ein stern-bild.
CANCRE, *f.m.* krabbe; taschen-krebs.
†* CANCRE, [schmäh-wort.] hunds-bub; nichtswerther mensch.
CANDELABRE, *f.m.* arm-leuchter.
CANDEUR, *f.f.* aufrichtigkeit; treuherzigkeit. Agir avec candeur: aufrichtig handeln.
CANDI, *adj.* Sucre candi: klar-gesottener zucker; zuckerkant.
SE CANDIR, *v.r.* sich kandiren. Les confitures se candissent: die eingemachte früchte kandiren sich [wenn der zucker übersotten].
‡ CANDIDAT, *f.m.* der nach einem amt oder würde trachtet. Il n'est pas reçû dans cette charge, il n'en est que candidat: er hat sich um den dienst beworben, aber ihn nicht erhalten.
CANDIDE, *adj.* aufrichtig; offenhertzig.
CANDIDEMENT, *adv.* aufrichtiglich.
CANE, CANNE, *f.f.* ente, das weiblein des entrichs.
CANE, *f.f.* pudel-hund; schieß-hund.
‡* FAIRE LA CANE, sprüchw. sich abschrecken lassen; aus furcht von seinem vornehmen ablassen.
CANELADE, *f.f.* atzung, womit man den falcken auf die reiherbeitz abrichtet.
CANELAT, *f.m.* überzogener zimmet.
✠ CANELÉ, *m.* CANELÉE, *f. adj.* [in der bau-kunst.] ausgeholt; ausgezogen.
✠ CANELER, *v.a.* eine seule aushölen; ausziehen.
CANELLE, *f.f.* zimmet; zimmet-rinde; canel.
† CANELLE, hölzerner bier-han.
✠ CANELURE, *f.f.* [in der bau-kunst.] aushölung einer seule.
CANETILLE, *f.f.* gedrehter silber-faden.
CANETILLER, *v.a.* mit silber-faden bewinden.
CANETTE, *f.f.* junges entlein.
CANEVAS, *f.m.* kanfaß.
✠ CANEVAS de chanson, *f.m.* vorgegebene sing-weise, wornach die verse einzurichten.
CANGRE'NE, GANGRÉNE, *f.f.* [das erste wird gemeiner.] der kalte brand.
* CANGRENE, ein überhand-nehmendes übel; unordnung.
CANGRENÉ, *m.* CANGRENÉE, *f. adj.* vom kalten brand ergriffen.
SE CANGRENER, *v.r.* vom kalten brand ergriffen werden. La partie commence à se cangrener: der kalte brand beginnt dazu zu schlagen.
CANICULAIRE, *adj.* Les jours caniculaires: die hunds-tage.
CANICULE, *f.f.* der hunds-stern.
CANIF, *f.m.* feder-messer.
CANIN, *m.* CANINE, *f. adj.* hündisch. Dent canine: der hunds-zahn. Faim canine: hunds-hunger; unersättlicher hunger.
CANNAYE, *f.f.* röhrig; rohr-sumpf.
CANNE, *f.* CANE.
CANNE, *f.f.* Indianisch rohr; rohr-stab. Porter une canne: einen rohr-stab tragen.
CANNE de sucre, *f.f.* zucker-rohr.
✠ CANNE, stab; ein gewisses längen-maß.
CANON, *f.m.* schwer geschütz; stück.
CANON, lauf zu einem hand-geschoß. Canon de fusil, de pistolet: flinten-; pistolen-lauf.
CANON, *f.m.* kirchen-satzung. Droit canon: das päpstliche kirchen-recht.
✠ CANON, das stück der messe, so die consecration entschält.
✠ CANON, vorschrift; tafel, worauf die worte der *consecration* geschrieben, und auf den altar gestellet wird.
✠ CANON emphitéotique, *f.m.* [im rechts-handel.] erb-zins.
✠ CANON, *f.m.* [in der druckerey.] missal oder roman-antiqua-schrift.
✠ CANON, kanon an den hosen oder strümpfen.
✠ CANON, trauf-röhre; dach-röhre.
✠ CANON, mund-stück eines zaums.
✠ CANON, die rohr an einer spritze.
✠ CANON, die röhr an einem spreng-krug.
✠ CANON, apotheker-topf; confect-topf.
✠ CANON, das schinbein eines pferds.
CANONADE, &c. *f.* CANONNADE.
CANONIAL, *m.* CANONIALE, *f. adj.* den kirchen-satzungen gemäß; in der kirche verordnet. Il y a sept heures canoniales:

canoniales: es sind sieben verordnete tägliche bet-stunden.

CANONICAT, *s. m.* stifts-pfründe; canonicat.

CANONIQUE, *adj.* rechtmäßig; den kirchen-gesetzen gemäß. Livre canonique: buch das vor ein rechtmäßiges stück der heil. Schrift erkannt ist; canonisch buch. Election canonique: rechtmäßige wahl.

CANONIQUEMENT, *adv.* rechtmäßiger weise.

CANONISTE, *s. m.* rechts-verständiger in dem kirchen-recht; canonist.

✠ CANONIZATION, *s. f.* [spr. *Canonisacion*] [in der Römischen kirchen.] versetzung in die zahl der heiligen; canonisirung.

✠ CANONIZER, *v. a.* unter die heiligen setzen; canonisiren.

CANONNADE, *s. f.* stück-schuß.

CANONNER, *v. a.* mit stücken beschießen.

CANONNIER, *s. m.* ein büchsen-meister; constapel.

CANONNIERE, *s. f.* schieß-loch in der mauer.

CANONNIERE, zelt vor die büchsen-meister.

† CANONNIERE, eine platz-büchse, womit die knaben spielen.

CANOT, *s. m.* ein nachen der wilden in America.

CANTARIDE, *s. f.* Spanische fliege.

CANTIQUE, *s. m.* lob-gesang GOtt zu ehren.

‡ CANTIQUE, lob-gedicht.

CANTINE, *s. f.* flaschen-futter.

CANTON, *s. m.* landschaft; kreis. Un petit canton de l'Allemagne: ein kleiner winckel [abgesonderte landschaft] in Teutschland.

CANTON, viertel einer stadt. Je l'ai cherché dans tous les cantons de la ville: ich habe ihn an allen orten der stadt [in der gantzen stadt] gesucht.

‡ CANTON, ort; gegend; winckel, wo einer wohnet.

✠ CANTONNER, *v. n.* [vom kriegsvolck, wenn sie sich in die dörfer lagern.] La cavallerie est allée cantonner: die reiterey hat sich in die dörfer gezogen.

‡ SE CANTONNER, *v. r.* sich setzen; häuslich niederlassen.

✠ CANTONNIERE, *s. f.* bett-tuch, so unten her um den fuß des bettstollen geschlagen.

§ CAP, *s. m.* der kopf. [ist nicht mehr im brauch ohne in dieser redart: *Armé de pié en cap*: vom haupt bis zu den füssen gewafnet; in vollem küris.]

CAP, landes spitze; haupt, so in das meer hervor scheußt; vor-gebürge. Doubler un cap: ein vor-gebürge vorbey segeln.

✠ CAP, das vorder-theil des schiffs. Mettre le cap au vent: sich gegen den wind legen.

CAPABLE, *adj.* haltig; das viel halten [fassen] kan. Port capable de cent vaisseaux: ein hafen, der hundert schiffe fassen kan.

CAPABLE, gelehrt; erfahren; tüchtig. Un homme capable: ein tüchtiger mann.

CAPABLE, vermögend; fähig; geschickt. Un âge capable de sciences: ein alter, das zu erlernung der wissenschaften geschickt ist. Il est capable de faire cela: er hat das vermögen, dieses zu thun.

CAPABLEMENT, *adv.* auf eine gelehrte [geschickte] weise. Parler capablement: geschickt [wohl zur sache] reden.

CAPACITÉ, *s. f.* umfang; größe. Cette place a assés de capacité, pour contenir tout le monde: der platz ist weit [geraum] genug, alles volck zu fassen.

✠ CAPACITÉ, [in der meß-kunst.] der halt einer figur. Mesurer la capacité d'un triangle: den halt eines dreyecks messen.

CAPACITÉ, geschicklichkeit; vermögen; tüchtigkeit. Sa capacité ne va pas là: seine geschicklichkeit [sein vermögen] reicht nicht so weit.

CAPACITÉ, gelehrsamkeit; übung. Une grande [une profonde] capacité: eine große [tiefe] gelehrsamkeit.

✠ CAPARACON, *s. m.* stall-decke über ein pferd.

✠ CAPARAÇONNER, *v. a.* dem pferd die decke auflegen.

CAPE, *s. f.* hülle; kappe; regen-decke der weiber.

‡ * RIRE SOUS CAPE, sprüchw. heimlich [in den busen] lachen.

CAPE, regen-mantel mit einer haube.

‡ N'AVOIR QUE L'ÉPÉE ET LA CAPE, sprüchw. nichts im vermögen haben; nicht mehr als wie man geht und steht.

✠ CAPE, das große oder schönfahr-segel am schiff. Mettre à la cape: das große segel bey dem wind halten.

CAPE, CÂPRE, *s. f.* [das erste wird das gemeineste.] kappern.

✠ CAPELET, *s. m.* beulen in der kniekehle der pferde.

CAPELINE, *s. f.* Spanischer hut; breiter regen-hut.

CAPENDU, s. COURT-PENDU.

CAPIER, *s. m.* kappern-strauch.

CAPILLAIRE, *s. f.* frauen-haar; ein heil-kraut.

✠ CAPILLAIRE, *adj.* [in der *chirurgie*] haar klein; haar fein.

† CAPILLOTADE, *s. f.* eingeschnittenes.

‡ * METTRE QUELCUN EN CAPILLOTADE, sprüchw. einen schrauben; ausziehen; hecheln.

✠ CAPITANE, CAPITANESSE, CAPITAINESSE, *s. f.* [das erste ist allein gültig.] die haupt-galere.

CAPITAINE, *s. m.* hauptmann über ein fähnlein kriegs-knechte. Capitaine d'infanterie: hauptmann zu fuß; capitain. Capitaine de cavallerie: rittmeister.

CAPITAINE, kriegs-held. Ce Prince est un grand capitaine: dieser Fürst ist ein großer kriegs-held.

CAPITAINE aux gardes, hauptmann unter dem leib-regiment.

CAPITAINE des gardes, hauptmann über die leib-wacht. [ein besonderes amt bey dem König in Franckreich.]

CAPITAINE du château, schloß-hauptmann.

CAPITAINE des chasses, ober-forst-meister.

CAPITAINERIE, *s. m.* schloß-hauptmannschaft.

CAPITAINERIE, ober-forst-amt.

CAPITAL, *m.* CAPITALE, *f. adj.* hauptsächlich; wichtig; das vornehmste. Dessein capital: das vornehmste absehen. Le point capital de l'affaire: der wichtigste punct in der sache. Ville capitale: eine haupt-stadt. Ennemi capital: haupt-feind; unversöhnlicher feind.

✠ LETTRE CAPITALE, anfangs-buchstab; capital; versal-buchstab.

✠ PEINE CAPITALE, lebens-strafe. Crime capital: verbrechen, so das leben verwircket.

CAPITAL, *s. m.* die haupt-sache; das haupt-werck. C'est le capital de l'affaire: dieses ist das haupt-werck. Je fais mon capital de cela: mein gantz werck bestehet darauf.

CAPITALE, *s. f.* haupt-stadt.

† CAPITAN, *s. m.* [schmäh-wort.] aufschneider.

CAPITATION, *s. f.* [spr. *Capitacion*] kopf-geld.

CAPITOLE, *s. m.* die burg in dem alten Rom.

CAPITOLIN, *m.* CAPITOLINE, *f. adj.* zum capitolio gehörig.

CAPITON, *s. m.* flock-seide.

CAPITULAIRE, *adj.* zum capitul gehörig. Acte capitulaire: capituls schluß.

CAPITULAIREMENT, *adv.* S'assembler capitulairement; im capitul zusammen kommen; capitul halten.

CAPITULAIRES, *s. m. pl.* capituls-schlüsse; ordnungen, das kirchen-regiment betreffend.

CAPITULANT, *s. m.* der stimme im capitul hat.

CAPITULATION, *s. f.* [spr. *Capitulacion*] handlung; bedinge in kriegs-geschäften. Faire la capitulation: die handlung wegen der übergabe eines belagerten orts machen. Avoir bonne capitulation: gute bedinge erhalten.

CAPITULER, *v. n.* handeln; vergleich treffen in kriegs-händeln.

✠ CAPON, *f. m.* [in der see-fahrt.] hake, den ancker zu gewinnen.
CAPONNIERE, *f. f.* bedeckter gang in dem graben einer vestung.
CAPORAL, CORPORAL, *f. m.* [das erste ist recht.] rott-meister; corporal.
✠ CAPOT, *f. m.* [im karten-spiel.] kaput; wenn einer keine lese bekommt. Faire capot: kaput machen; alle lesen gewinnen.
‡ * IL DEMEURE CAPOT, sprüchw. er kommt um seine sache; verliehrt alles.
CAPRE, f. CAPE.
CAPRE, *f. m.* frey-beuter zur see; kaper.
CAPRICE, *f. m.* eigensinn; starrigkeit.
* CAPRICE, poetischer einfall.
CAPRICIEUX, *m.* CAPRICIEUSE, *f. adj.* starrisch; eigensinnig.
CAPRICIEUSEMENT, *adv.* eigensinniglich.
CAPRIER, f. CAPIER.
CAPRIOLE, &c. f. CABRIOLE.
✠ CAPRON, *f. m.* kappe, so die neu-angehende Capuciner tragen.
CAPSE, *f. f.* [in der *Sorbone.*] schachtel, in welcher die Doctores der facultät ihre stimmen eingeben.
✠ CAPSULE, *f. f.* [in der *anatomie.*] die äusere haut der gefäße.
✠ CAPSULE, das gehäuse in dem kern-obst.
¶ CAPTER, *v. a.* gewinnen; zu gewinnen trachten.
CAPTIEUX, *m.* CAPTIEUSE, *f. adj.* [spr. *Capcieux*] listig; verfänglich. Proposition captieuse: listiger vortrag.
CAPTIEUSEMENT, *adv.* [spr. *Capcieusement*] listiglich.
CAPTIF, *f. m.* gefangener; leibeigener bey den Barbaren. Racheter les captifs: die gefangenen loskaufen.
CAPTIF, *m.* CAPTIVE, *f. adj.* gefangen im krieg.
* CAPTIF, gezwungen; im zwang gehalten.
* CAPTIVER, *v. a.* bezwingen; unterwerfen; gefangen nehmen. Captiver son esprit: die vernunft gefangen nehmen. Un libertin ne sauroit se captiver: ein frey-art kan sich nicht zwingen.
* CAPTIVER, liebe [gewogenheit] bey jemand gewinnen. Captiver quelcun: sich bey einem beliebt machen.
CAPTIVITÉ, *f. f.* gefängniß; gefangenschaft; dienstbarkeit unter den Barbaren.
* CAPTIVITÉ, zwang; unterwerfung; genaue einschränckung.
CAPTURE, *f. f.* beute; vom feind geraubtes gut. Faire une bonne capture: eine gute beute machen.
✠ CAPTURE, gerichtliche gefangennehmung. Ordonner la capture d'un tel: einen gefänglich einziehen lassen.

✠ CAPUCE, *f. m.* münchs-kappe, wie sie die Franciscaner tragen.
CAPUCHON, *f. m.* münchs-kappe.
CAPUCHON, regen-kappe, von gewächster leinwand.
CAPUCIN, *f. m.* Capuziner-mönch.
CAPUCINE, *f. f.* Capuziner-nonne.
† CAPUCINE, irdener tiegel.
CAQUE, *f. m.* [auch *f.* aber unrecht.] fäßlein.
✠ CAQUER, *v. a.* hering einsaltzen.
† CAQUEROLE, *f. f.* kupferner fisch-tiegel.
† CAQUESANGUE, *f. f.* die rothe ruhr.
† CAQUET, *f. m.* geschwätz; gewäsch. Avoir le caquet bien affilé: ein schnelles mundwerck haben. Rabattre le caquet de quelcun: einem seine pralerey legen.
† CAQUETER, *v. n.* waschen; schwätzen.
† CAQUETEUR, *f. m.* wäscher; plauderer.
† CAQUETEUSE, *f. f.* schwätzerin; plaudertasch.
CAQUETOIRE, *f. f.* arm-stuhl; gemächlicher stuhl; ruhe-stuhl.
CAR, *conj.* denn. Car tel est nôtre plaisir: denn das ist unsere willens-meynung.
CARABIN, *f. m.* eine art kürisser in Franckreich.
‡ * UN CARABIN de S. Côme, ein balbier-gesell.
CARABINE, *f. f.* karbiner.
CARACOL, *f. m.* CARACOLE, *f. f.* [das letzte ist unrecht.] tummeln eines pferds in die runde.
CARACOLER, *v. n.* das pferd tummeln.
CARACTERE, *f. m.* schrift; buchstaben. Gros caractére: große schrift. Caractéres hieroglifiques des Egiptiens: bilder-schrift der Egyptier. Je connois vôtre caractére: ich kenne eure hand.
CARACTÉRE, zauber-zeichen. Porter un caractére: ein zauber-zeichen tragen.
* CARACTÉRE, schreib-art; eigenschaft der rede. Caractére élevé; familier: hohe; vertrauliche schreib-art.
* CARACTÉRE, eigenschaft; merckmahl; eigene beschaffenheit. Donner le veritable caractére des gens: einen nach seinen wahren eigenschaften beschreiben. Soutenir bien son caractére: seine person wohl spielen. Le plus beau caractére de la vertu, c'est l'humilité: das vortreflichste merckmahl der tugend ist die demuth.
✠ CARACTÉRE, geistliche kraft; eindruck der sacramenten. Le caractére du batême est indélébile: die kraft der taufe ist unauslöschlich.
CARACTÉRISER, *v. a.* nach seinen eigenschaften vorstellen; beschreiben.
CARACTÉRISTIQUE, *adj.* eigentlich; kenntlich. Une qualité caractéristique: eine kenntliche eigenschaft, die dieses von andern unterscheidet.

✠ LETTRE CARACTERISTIQUE, [in der sprach-lehre.] die stamm-letter eines worts.
† CARAFE, CARAFFE, *f. f.* flasche mit einem langen hals.
† CARAFON, *f. m.* kühl-faß, worinn das geträncke im sommer in eis gesetzet wird.
CARAMEL, *f. m.* braun-gesottener zucker.
CARAMOUSAT, *f. m.* ein Türckisches kauffarthey-schiff.
✠ CARAT, *f. m.* karat. [ein gold-gewicht, deren 24 auf die marck gehen.] Or à 23 carats: gold so 23 karat fein in der marck hält.
‡ * IL EST FOU À VINGT QUATRE CARATS, sprüchw. er ist ein vollkommener narr.
✠ CARAT de fin, der vier und zwanzigste theil der feine des goldes.
✠ CARAT de prix, der vier und zwantzigste theil des werths des goldes.
✠ CARAT de poids, ein klein gewicht, womit die edel-steine gewogen werden.
CARAVANE, *f. f.* gesellschaft reisender kaufleute in den morgen-ländern.
CARAVANE, zug, den die jungen Malteser ritter wider die Türcken thun.
‡ CARAVANE, lustige gesellschaft, die auf dem land spaziren fährt.
CARAVANSERA, *f. m.* gast-hof in den morgen-ländern.
CARAVELLE, *f. f.* eine art Portugesischer schiffe.
† CARBATINE, *f. f.* frische [rohe] haut eines thiers.
CARBONNADE, *f. f.* geröstet fleisch.
¶ CARCAN, CARQUAN, *f. m.* hals-kette.
CARCAN, hals-eisen.
CARCASSE, *f. f.* gerippe. La carcasse d'un poulet: das gerippe [der rumpf] vom huhn, wenn die flügel und keulen davon geschnitten.
* CARCASSE, ein magerer dürrer mensch.
✠ CARCASSE, eine gewisse art feuer-kugeln.
CARCOIS, CARQUOIS, *f. m.* köcher.
CARDAMOME, *f. f.* kardamom.
CARDASSE, *f. f.* große woll-kratze.
CARDE, *f. f.* karden-distel. Carde: stengel von rothen rüben.
✠ CARDE, *f. f.* woll-kratze; kartätsche.
✠ CARDÉE, *f. f.* so viel wolle auf einmal abgekratzt wird.
CARDER, *v. a.* wolle kratzen; kämmen.
CARDEUR, *f. m.* woll-kratzer; kämmer.
CARDEUSE, *f. f.* wollen-kratzerin.
✠ CARDIAQUE, *adj.* hertz-stärckend.
CARDIER, *f. m.* wollkratzen-macher.
CARDINAL, *m.* CARDINALE, *f. adj.* hauptsächlich; das vornehmste. Nombres cardinaux: die haupt-zahlen. Les vertus cardinales: die haupt-tugenden. Vents cardinaux: die haupt-winde.

CARDINAL, *f. m.* ein Cardinal.
CARDINAL, eine art spechte mit einem rothen kopf.
CARDINALAT, *f. m.* die Cardinals-würde. Parvenir au cardinalat: zur Cardinals-würde gehörig.
CARDINALISME, *f. m.* der Cardinals-stand. Le cardinalisme est la plus haute dignité ecclesiastique: der Cardinals-stand ist die höchste würde in der kirche.
CARDON, *f. m.* Spanische-artischocke.
CAREME, CARESME, *f. m.* [das *f* ist stumm.] die fasten.
CARÉME-PRENANT, *f. m.* fastnacht.
‡ * CARÉME-PRENANT, fastnachts-narr, der in verstellter lächerlicher kleidung aufzeucht.
✠ CARENAGE, *f. m.* werf; wo die schiffe ausgebessert werden.
✠ CARÉNE, *f. f.* das flach; der auswendige boden eines schiffs.
✠ CARÉNER, *v. a.* kalfateren; ein schiff im flach ausbessern.
CARESSANT, *m.* CARESSANTE, *f. adj.* liebkosend; liebreich; der sich weiß einzuliebeln.
CARESSE, *f. f.* liebreiche bezeugung; schmeicheley.
CARESSER, *v. a.* liebkosen; schmeicheln.
† CARESSER, [von den thieren.] sich vermischen.
CARET, *f. m.* eine art schild-kröten.
✠ CARGAISON, *f. f.* die ladung eines schiffs.
✠ CARGUER, *v. a.* [in der see-fahrt.] das segel dämpfen; zusammen ziehen.
✠ CARIATIDES, *f. f.* [in der bau-kunst.] last-trägerinnen.
✠ CARIE, *f. f.* rottung; fäulniß in den knochen oder holtz.
✠ CARIER, *v. a.* rottung verursachen; anfressen. Cet ulcere carie l'os: dieses geschwür frißt den knochen an.
✠ SE CARIER, *v. r.* verrotten; anfaulen. Ce bois se carie: das holtz verrottet.
CARILLON, *f. m.* glocken-spiel.
‡ * LE CARILLON des verres, das klingen der gläser.
† * CARILLON, gekeife; geschrey der leute die sich zancken.
‡ * IL A ÉTÉ BATU À DOUBLE CARILLON, sprüchw. er hat derbe schläge bekommen.
CARILLONNER, *v. n.* die glocken unter einander läuten.
CARILLONNEUR, *f. m.* glocken-zieher; glocken-treter.
CARINTHIE, *f. f.* Kärndten, eine landschaft in Teutschland.
CARIOLE, *f. f.* renn-wagen.
‡ CARISTADE, *f. f.* almosen.
CARLET, CARRELET, *f. m.* platt-fisch.
✠ CARLET, eine schuh-nadel.
✠ CARLET, seig-trichter; seig-rahm.

CARLINE, *f. f.* eberwurtz.
✠ CARLINGUE, *f. f.* der kielschwin eines schiffs.
‡ CARME, *f. m.* ein gedicht.
CARME, *f. m.* Carmeliter-mönch.
CARMELITE, *f. f.* Carmeliter-nonne.
CARMIN, *f. m.* karmin-farbe.
✠ CARMINATIF, *m.* CARMINATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] die bauch-winde [blehungen] vertreibend.
CARNACIER, *f.* CARNASSIER.
CARNAGE, *f. m.* metzeln; blutvergiessen. Faire un grand carnage des ennemis: ein groß blutvergiessen unter den feinden anrichten; viel derselben niedermachen.
CARNASSIER, *m.* CARNASSIERE, *f. adj.* fleischfräßig; reissend. Une bête carnassiere: ein reissendes thier. Un homme carnassier: ein mensch der viel fleisch frißt.
✠ CARNATION, *f. f.* [spr. *Carnacion*] fleisch-farbe; vorstellung eines blossen menschen-leibs in einem gemähl. Les carnations de ce tableau sont belles: die bloße leibes-theile in diesem gemähl sind schön gemahlt.
CARNAVAL, CARNEVAL, *f. m.* [das erste ist das bräuchlichste.] die fastnachts-zeit. Faire le carnaval: die fastnacht begehen.
CARNE, *f. f.* ecke. La carne d'une table: die tisch-ecke.
✠ CARNÉ, *m.* CARNÉE, *f. adj.* [im garten-bau.] fleisch-farb; leib-farb. Anemone carnée: leib-farbene anemone.
✠ CARNET, *f. m.* hand-buch; schuld-register eines kaufmanns.
CARNIOLE, *f. f.* Crain, landschaft in Teutschland.
✠ CARNOSITÉ, *f. f.* wild fleisch in einer wunde.
† CAROGNE, *f. f.* [schmäh-wort.] lüderliches weib; aas; raben-aas.
CAROLUS, *f. m.* eine gold-müntz in Engelland.
CAROLUS, eine alte silber-müntz in Franckreich.
† * IL A DES CAROLUS, sprüchw. er hat pfennige; ist reich.
CARON, *f. m.* speck.
✠ CARONCULE, *f. f.* [in der *anatomie.*] kleine drüse im fleisch.
CAROTE, CAROTTE, *f. f.* rothe rübe; gelbe rübe; mohr-rübe.
† CAROUSSE, CARROUSSE, gast-mahl, wo starck getruncken wird; sauf-gelag.
CARPE, *f. f.* karpfe.
CARPEAU, *f. m.* setz-karpfe.
CARQUAN, *f.* CARCAN.
CARRAQUE, *f. f.* Portugesisch kriegs-schiff.
CARRAQUON, *f. m.* schifflein.
CARRÉ, QUARRÉ, *f. m.* viereck. Un quarré regulier: ein richtiges viereck.
✠ CARRÉ, kamm-dose; kamm-becken, auf einem nacht-tisch.
✠ CARRÉ, [in der bau-kunst.] vierecktiger leiste.
✠ CARRÉ, garten-feld; garten-beet.
✠ CARRÉ, [in der müntz.] stempel.
✠ CARRÉ, [in der stern-kunst.] gevierter schein.
✠ TRAVAILLER EN CARRÉ, [auf der reit-schul.] den kreis viertel-weise durchreiten.
✠ CARRÉ, [in der rechen-kunst.] quadrat-zahl.
† CARRÉ de mouton, ribb-stück vom hamel geröstet.
✠ CARRÉ geometrique, meß-bret.
✠ CARRÉ magique, abgetheilte vierung, in deren feldern gewisse zahlen also gestellet werden, daß sie auf allen seiten eine gleiche summa heraus bringen.
CARRÉ long, ablange vierung.
CARRÉ perspectif, abgetheilte vierung; so über ein bild gerissen, und solches nach derselben in die *perspectiv* getragen wird.
✠ CARRÉ de reduction; quartier de reduction, instrument, nach welchem die see-leute die grade der länge ausmessen.
CARRÉ, *m.* CARRÉE, *f. adj.* viereckig. Table carrée: viereckige tafel.
✠ BÉ-CARRÉ, [in der singe-kunst.] B durum; zeichen eines harten tons.
✠ NOMBRE CARRÉ, [in der rechen-kunst.] quadrat-zahl.
CARREAU, *f. m.* stuhl-küssen.
CARREAU, nähe-küssen.
✠ CARREAU, viereckige glas-scheibe.
✠ CARREAU, garten-bett.
✠ CARREAU, des schneiders bigel-eisen.
✠ CARREAU, die rauten-farbe im karten-spiel. Roi de carreau: der rauten-könig.
CARREAU, donner-stein.
CARREAU, flur-stein. Carreau de pierre: werckstück.
† JETTER SUR LE CARREAU, zu boden werfen; schlagen; legen.
CARREFOUR, CARFOUR, *f. m.* creutz-straße; gassen-ecke.
CARRELAGE, *f. m.* das pflastern. Payer le carrelage: das pflaster-lohn entrichten.
CARRELER, *v. a.* pflastern; mit flur-steinen belegen.
CARRELET, *f.* CARLET.
CARRELEUR, *f. m.* pflasterer, der flur-steine legt.
¶ CARRELEUR, schuhflicker, [wird nicht gebraucht ohne in ihren innungs-briefen].
† CARRELURE, *f. f.* dick-schuh; versohlte schuh.
‡ * CARRELURE de ventre, sprüchw. eine gute mahlzeit.

CARREMENT, *adv.* ins viereck; ins gevierte. Couper carrément: ins gevierte [viereckig] zu schneiden.

¶ CARRER, *v. a.* viereckig machen.

†* SE CARRER, *v. r.* mit den armen in die seiten gesezt trozig einher gehen.

CARRIER, *f. m.* steinbrecher.

CARRIERE, *f. f.* steinbruch.

Ӿ CARRIERE, der ort in der birn, wo die steine sitzen.

Ӿ CARRIERE, [auf der reit-schul.] die renne-ban.

Ӿ CARRIERE, bestimmter lauf eines pferds. Cheval qui fournit bien sa carriere: pferd das seinen lauf wohl aushält.

* CARRIERE, reise; weg; lebens-lauf. La carriere du soleil: der lauf der sonnen. Il a achevé sa carriere: er hat den lebens-lauf geendet.

†* SE DONNER CARRIERE, sich nach allem willen ergetzen; ausgelassen seyn.

CARROBE, CARROUGE, *f. f.* S. Johannis-brod.

CARROSSE, *f. m.* kutsche. Carrosse de loüage: heuer-kutsche. Carrosse vitré: verfensterte kutsche. Carrosse coupé: halb-kutsche, die nur einen siz hat.

Ӿ CARROSSIER, *f. m.* sattler, der kutschen macht.

CARROUSEL, *f. m.* aufzug zu pferd; turnier.

Ӿ CARRURE, *f. m.* das leibstück; der leib am kleid. La carrure de devant; de derriere: der vorder-leib; hinter-leib eines kleids.

CARTE, *f. f.* spiel-karte. Batre les cartes: die karte mischen.

‡* LES CARTES sont bien broüillées, sprüchw. d. i. die sachen sehen sehr verworren aus.

CARTE, karten-papier.

CARTE, land-karte. Carte generale; particuliere: eine allgemeine karte [über ein groß land]; eine besondere [über ein stück desselben]. Carte marine: see-karte; paß-karte.

* DONNER LA CARTE BLANCHE, sprüchw. eine sache einem überlassen, dieselbe nach seinem willen abzuthun.

CARTEL, *f. m.* fehd-brief; ausforderungs-brief.

CARTENIER, s. QUARTENIER.

CARTESIEN, *f. m.* Cartesianer, der den lehr-sätzen des Cartesius folgt.

CARTESISME, CARTESIANISME, *f. m.* lehre; lehr-sätze des Cartesius.

CARTIER, *f. m.* kartenmacher.

Ӿ CARTILAGE, *f. m.* knorpel.

Ӿ CARTILAGINEUX, *m.* CARTILAGINEUSE, *f. adj.* knorpelig.

CARTON, *f. m.* steif papier; papp.

Ӿ CARTON, [in der druckerey.] zugedrucktes blatt, so an statt eines andern eingefüget wird.

Ӿ CARTON, [bey der mahlerey.] patron, wornach ein bild auf frischen kalck getragen wird.

CARTONNIER, *f. m.* ein papiermacher.

Ӿ CARTOUCHE, *f. m.* schrot-büchse; kartetsche, in die stücke zu laden.

Ӿ CARTOUCHE, patron; ladung in ein pistol oder flinte.

Ӿ CARTOUCHE, bogen-rolle; zierath um die keile der bogen.

Ӿ CARTOUCHE, zierath um bilder, wappen, überschriften, u. d. g.

Ӿ CARTULAIRES, CHARTULAIRES, *f. m.* [spr. *Cartulères*] briefschaften und urkunden der kirchen und klöster.

CAS, *f. m.* sache; handel; frage. Cas civil; criminel: eine gemeine; peinliche sache; handel. Cas reservé: [in der Römischen kirchen.] vorbehaltener fall, davon allein der Bischof oder Papst entbinden kan. Cas de conscience: gewissens-frage.

Ӿ CAS, eine that; verbrechen. Un vilain cas: eine schändliche that. Un cas pendable: ein verbrechen, das henckens werth ist.

CAS, fall; vorfall; zufall; begebenheit. Cas étrange: seltsame begebenheit. Un triste cas: ein trauriger fall. C'est un cas que je n'ai pas prévû: diesen zufall habe ich nicht vorher gesehen.

CAS, achtung; hochhaltung. Faire cas d'une personne: jemand hoch halten.

Ӿ CAS, [in der sprach-lehre.] casus oder endung der nominum.

† CAS, die geburths-glieder.

AU CAS QUE, *conj.* wenn; so fern; im fall. Au cas qu'il meure: wenn [im fall] er stürbe.

† EN CAS, in sachen. En cas de procés, il ne faut rien negliger: in rechts-sachen muß man nichts verabsäumen. En cas d'argent il n'y a point de raillerie: wenn es aufs geld ankommt [in geldsachen] ist nicht zu schertzen.

EN TOUT CAS, *conj.* auf allen fall; zum wenigsten.

POSEZ LE CAS; prenés le cas, gesetzt. Posés le cas que cela arrive: gesetzt, daß dieses geschehe.

‡ CASANIER, CAZANIER, *f. m.* haus-brütling; der nicht aus dem hause kommt.

CASAQUE, *f. f.* reise-rock; regenrock.

‡* TOURNER CASAQUE, sprüchw. sich von einem theil zu dem andern schlagen; von einer religion zur andern übertreten.

CASCADE, *f. f.* wasser-fall.

‡* CASCADE, übereilung; unbesonnenheit.

Ӿ CASCANE, *f. f.* [in der kriegs-kunst.] grube, die feindliche untergrabung zu entdecken.

CASE, *f. f.* feld auf dem schach-bret.

Ӿ CASE, zwo damen im ticktack.

‡ CASE, hütte; geringe wohnung.

Ӿ CASEMATE, *f. f.* [spr. *Casmate*] [in der kriegs-bau-kunst.] mord-keller; verdeckter streich-platz.

Ӿ CASER, *v. a.* [im ticktack.] damen.

CASERNE, *f. f.* wohnung vor die soldaten in einer vestung.

CASQUE, *f. m.* helm; sturm-haube.

CASQUE, [in der wappen-kunst.] der helm über dem schild.

† CASSADE, *f. f.* betrug. Donneur de cassades: betrüger.

CASSATION, *f. f.* [spr. *Cassacion*] [im rechts-handel.] vernichtung; abstellung eines vorher geschehenen handels.

CASSANT, *m.* CASSANTE, *f. adj.* brüchig. L'acier est plus cassant que le fer: der stahl ist brüchiger [bricht leichter] als das eisen.

CASSE, *f. f.* cassia, ein heil-gewächs.

Ӿ CASSE, prob-tiegel; test.

Ӿ CASSE, [in der druckerey.] der kasten zu den schriften.

CASSE, pennal.

CASSE, *adj.* Voix casse & débile: eine leise, schwache stimme.

CASSÉ, *m.* CASSÉE, *f. adj.* vernichtet; aufgehoben. Privilege cassé: vernichtetes [widerruffenes] frey-recht.

CASSÉ, zerbrochen. Bras cassé: zerbrochener arm. Verre cassé: zerbrochenes glas.

* CASSÉ, abgelebt; schwach; von kräften kommen. Homme cassé: alter schwacher mann. Chanter d'un ton cassé: mit einer schwachen stimme singen.

Ӿ CASSE-MUSEAU, *f. m.* schnee-ballen, eine art gebackenes.

† CASSE-NOISETTE, *f. m.* nuß-knacker.

† CASSE-TÊTE, *f. m.* kopf-brechend. Un vin casse-tête: starcker wein; der zu kopf steigt.

CASSER, *v. a.* brechen; zerbrechen; zerstossen. Casser un verre: ein glas zerbrechen. Casser du sucre: zucker zerstoßen. Casser une corde de luth: eine lauten-seite sprengen.

* CASSER la tête à quelcun, einem den hals brechen; ihn umbringen.

CASSER, vernichten; aufheben; widerruffen. Casser une sentence: ein urtheil vernichten; nichtig erklären. Casser un edit: ein gebot widerruffen.

CASSER, abdancken; der dienste erlassen. Casser un valet, un officier, &c. einen diener; einen kriegs-bedienten abdancken; erlassen.

IL EST CASSÉ aux gages chez moi, sprüchw. wir sind keine gute freunde mehr.

SE CASSER, *v. r.* zerbrechen; gebrochen werden. Le verre s'est cassé: das glas ist zerbrochen.

SE CASSER, schwach werden; von kräften kommen.

CASSEROLE, *f. f.* kupferne pfanne.

CASSERON, *f. m.* fliegender fisch.

CASSETTE,

CASSETTE, s.f. kästlein.

✗ CASSETIN, s.m. fach in dem schrift-kasten.

CASSIDOINE, s.f. chalcedonier; ein edel-stein.

CASSINE, s.f. land-haus; einzeles haus im feld.

CASSOLETTE, s.f. räucher-pfanne.

‡ * VOILÀ UNE ÉTRANGE CASSOLETTE, sprüchw. das ist ein häßlicher geruch.

CASSONADE, CASTONADE, s.f. [das erste ist das gemeineste.] seis-se-zucker.

† CASSURE, s.f. bruch; abgebrochen ort.

CASTAGNETTES, s.f. pl. klappern, so die mohren im tantzen brauchen.

CASTILLAN, s.m. CASTILLANE, Castilianer; Castilianerin.

CASTILLE, s.f. Castilien; ein königreich in Spanien.

† CASTILLE, tägliches gezänck; streit unter haus-genossen.

CASTOR, s.m. biber.

CASTOR, feiner hut, von biber-haar. Un castor fin: ein guter kastor-hut. Un demi-castor: ein halber kastor-hut.

CASTORÉE, s.f. bibergail.

CASUEL, s.m. zufälliges einkommen; accidentien. Le casuël de sa charge monte à tant: seine accidentien belaufen sich so hoch.

CASUEL, m. CASUELLE, f. adj. zufällig.

LES PARTIES CASUELLES du Roi, unständige [zufällige] einkünfte des Königs.

CASUEL, s.m. kasuarius, ein Indianischer vogel.

CASUELLEMENT, adv. zufälliger weise.

CASUISTE, CASUITE, s.m. [das letzte wird irrig geschrieben und ausgesprochen.] einer der sich auf die entscheidung der gewissens-fragen legt. La pluspart des casuistes sont Espagnols: die meisten so über gewissens-fragen geschrieben, sind Spanier.

CATACHRESE, s.f. [sprich, und so du wilt, schreibe *Catacrése*.] unschickliche anwendung eines worts; harte, gezwungene red-art.

CATACOMBES, s.f. pl. unterirdische gänge zu beysetzung der todten.

CATADOUPES, CATADUPES, s.f. pl. wasser-fall.

CATALOGUE, s.m. register; verzeichniß.

✗ CATAPLAME, CATAPLASME, s.m. [das s ist stumm.] umschlag eines linderenden heil-mittels.

CATAPULTE, s.f. eine art schweren geschosses bey den alten.

✗ CATARACTE, s.f. der staar, kranckheit der augen. Oter une cataracte: den staar stechen.

CATARACTES, s.f. pl. fall eines flusses. Le Rhin a des cataractes prés de Schafhuse: der Rhein hat einen fall bey Schafhausen.

✗ CATARTIQUE, CATHARTIQUE, adj. purgirende [abführende] artzney.

CATASTROPHE, s.f. end; untergang; ausgang. Une triste catastrophe: ein trauriger ausgang.

CATASTROPHE, der ausgang eines schau-spiels.

† CATAUT, s.f. Käte; Trinchen.

CATECHISER, v.a. kinder-lehre halten.

CATECHISTE, s.m. der kinder-lehre hält.

CATECHISME, s.m. die Christliche kinder-lehr; katechismus.

CATECHISME, unterweisung in dem katechismus. Faire le catechisme: katechismus-stunde halten.

CATÉCUMENE, s.m. katechismus-schüler.

✗ CATÉDRAL, m. CATÉDRALE, f. adj. Eglise cathedrale: eine dom- oder hochstifts-kirche.

✗ CATÉGORIE, s.f. [in der vernunft-lehre.] ordnung der dinge, nach ihren geschlechten.

* CATEGORIE, gleichheit; verhaltung eines gegen dem andern. Ces deux choses ne sont pas de même catégorie: die dinge sind einander nicht gleich; gelten nicht gleich viel.

‡ CATÉGORIQUE, adj. recht; gehörig; geziemend. Cela n'est pas catégorique: das ist nicht recht; nicht wie sichs gebührt.

‡ CATÉGORIQUEMENT, adv. recht; gehörig; gebührlich. Voilà parler catégoriquement: das war recht geredet.

CATERRE, CATARRE, s.m. [das letzte altet.] schnuppen; fluß.

CATERREUX, m. CATERREUSE, f. adj. flüßig; den flüssen unterworfen.

CATHARTIQUE, s. CATARTIQUE.

CATHOLICITÉ, &c. s. CATOLICITÉ.

† CATIN, s.f. Käte; Trinchen.

✗ CATIR, v.a. pressen; die presse geben. Catir des bas.

✗ CATOLICON, s.m. [in der apotheck.] eine gemeine abführung.

† CATOLICITÉ, s.f. rechtglaubigkeit; richtigkeit im glauben. Sa catolicité est suspecte: sein glaube ist verdächtig; er ist nicht richtig in der lehr.

CATOLIQUE, adj. allgemein. Fourneau catolique: [in der schmeltz-kunst.] ein ofen so zu mancherley arbeit dienet. Quadran catolique: eine allgemeine sonnen-uhr, die man an allen orten brauchen kan.

CATOLIQUE, rechtgläubig; der allgemeinen Christlichen wahrheit gemäß.

CATOLIQUE, s.m. und f. ein rechtgläubiger.

‡ * C'EST UN CATOLIQUE à gros grains, sprüchw. d. i. er ist kein grosser eiferer; er hat einen Lutherischen magen.

CATOLIQUEMENT, adv. Vivre catoliquement: leben, wie es einem rechtgläubigen Christen ziemet.

CATOPTRIQUE, s.f. die spiegel-kunst.

CAVALCADE, s.f. prächtiger aufzug zu pferd.

‡ CAVALCADE, ritt über land.

CAVALE, s.f. stutte; mutter-pferd.

CAVALERIE, s.f. reiterey.

CAVALIER, s.m. reiter, der zu pferd sitzt. Il est bon cavalier: er reitet wohl; sitzt wohl zu pferd.

CAVALIER, reiter, der im krieg zu pferd dient.

CAVALIER, gebohrner von adel.

CAVALIER, ein Italiänischer ritter. Cavalier de S. Marc: ritter des S. Marcus-ordens.

✗ CAVALIER, [in der kriegs-baukunst.] eine katz.

CAVALIER, m. CAVALIERE, f. adj. adelich; anständig. Manieres cavalieres: adeliche sitten. Eloquence cavaliere: wohlredenheit die einem edelmann anstehet.

‡ CAVALIER, leichtsinnig; unbesonnen. Ce procedé est un peu cavalier: das ist ein leichtsinniges verfahren.

A LA CAVALIERE, adv. adelich; wohlanständig.

‡ CAVALIEREMENT, leichtsinniger weise; überhin.

CAUCHEMARE, s. COCHEMARE.

✗ CAUDATAIRE, s.m. der schweifträger eines Cardinals oder hohen Prälaten.

CAVE, s.f. keller.

CAVE, flaschen-futter.

CAVE, silbernes fläschlein zu wohlriechenden wassern.

✗ CAVE, adj. Veine cave: [in der *anatomie*.] die große ader.

CAVEAU, s.m. kleiner keller.

CAVEAU, gewölbtes grab.

✗ CAVEÇON, s.m. nasen-band auf ein pferd; kap-zaum.

CAVEHANE, s.f. Türckisches koffee-haus.

† CAVER, v.a. hölen; hol machen.

✗ CAVER, [auf dem fecht-boden.] den leib beugen; dem stoß durch beugung ausweichen.

CAVERNE, s.f. eine höle.

✗ CAVIN, s.m. [kriegs-weg.] holer weg oder graben, dahinter man verdeckt stehen oder an den feind kommen kan.

✗ CAVITÉ, s.f. [in der *anatomie*.] hölung; holigkeit. Cavité des os; du cœur: höle der beine; des hertzens.

✠ CAUSATIVE, *adj. f.* [in der sprach-lehre.] wort das eine ursach anzeigt.

CAUSE, *f.f.* [spr. *Côse*] ursprung; ursach. Cause physique: natürliche ursach. Cause morale: willkürliche ursach. Le soleil est la cause de la lumiere: die sonne ist der ursprung des lichts.

CAUSE, grund; bewegniß; rede. Il ne fait alleguer aucune cause: er weiß keinen grund [keine rede] anzuführen.

CAUSE, sache; recht. Etre pour la bonne cause: bey der guten sache halten.

A-CAUSE DE, *præp.* um willen. Je vous aime à-cause de vôtre beauté: ich liebe euch um eurer schönheit willen.

A CAUSE QUE, *conj.* darum; dieweil. Je ne sortirai pas, à cause qu'il pleut: ich werde nicht ausgehen, dieweil es regnet.

CAUSER, *v. a.* verursachen. Causer du contentement; de la douleur: vergnügen; schmertzen verursachen.

CAUSER, *v. n.* schwätzen.

CAUSEUR, *f.m.* [spr. *Coseü*] schwätzer.

CAUSEUSE, *f.f.* schwätzerin.

✠ CAUSTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst.] fressend; anbrennend.

† CAUTELEUX, *m.* CAUTELEUSE, *f. adj.* falsch; arglistig; betrüglich.

✠ CAUTERE, *f.m.* fontanelle.

✠ CAUTERISER, *v. a.* eine fontanelle setzen; einen schaden durch anbrennen heilen.

* UNE CONSCIENCE CAUTERISÉE, ein verhärtet gewissen; brandmahl im gewissen.

CAUTION, *f.f.* [spr. *Caucion*] bürgschaft. Donner caution: bürgschaft leisten. Recevoir caution: bürgschaft annehmen. Se faire caution pour un autre: vor einen andern bürge werden. Caution bourgeoise: annehmliche versicherung.

‡ IL EST SUJET À CAUTION, sprüchwort: dem menschen ist nicht wohl zu trauen. La nouvelle est sujette à caution: die neue zeitung erfordert bessere gewißheit.

CAUTIONNEMENT, *f.m.* bürgeleistung.

CAUTIONNER, *v. a.* bürge werden; sich verbürgen.

CAYER, *f.m.* [etliche schreiben *Cahier*] heft papiers; eingeheftet [eingeschlagen] papier.

✠ CAYER, schrift von etlichen bogen, so in gerichten, cantzelleyen, u.d.g. eingegeben wird. L'assemblée des états presenta ses cayers: die versamlung der stände übergab ihre bittschriften.

✠ CAYEU, *f. m.* fincker von tulpen, narrissen, u. d. g.

CAZANIER, *f.* CASANIER.

CE, CET, CETTE, *pron.* dieser, diese. [das erste wird vor einem *consonant*, das zweyte vor einem *vocal* oder stummen *h*, das dritte von den *fœmininis* gebraucht: *Ce livre, cet homme, cette chose.*]

CE, das. Quand on fait ce que Dieu commande: wenn man das thut, was GOtt gebeut.

† CE DIT-IL, CE DIT-ON, werden im reden gebraucht, aber nicht im schreiben; man setzt allein, dit-il, dit-on.

¶ CE FUT POURQUOI, wird nicht mehr gesagt, sondern c'est pourquoi.

CE QU'IL VOUS PLAIRA, was euch beliebt.

CE QUI VOUS PLAIRA, was euch gefällig ist; wohl gefällt.

¶ OUTRE CE, wird nicht mehr gesagt, sondern Outre cela.

CÉANS, *adv.* hie; allhie; hierin; hieher; herein. Il est céans: er ist hie. Entrés céans: kommt herein; gehet hie hinein.

CECI, *pron.* dieses.

CECITÉ, *f. f.* blindheit. [*Aveuglement* ist gebräuchlicher und besser.]

CEDER, *v. a.* abtreten; überlassen. Ceder son bien: sein gut überlassen: son droit: sein recht abtreten.

CEDER, weichen; nachgeben. Je ne vous cede point cela: ich gebe euch dieses nicht nach. Il lui cede en érudition: er weichet ihm [ist geringer denn jener] an gelehrsamkeit.

CEDER, unterliegen. Je cede aux ans: ich muß dem alter unterliegen.

✠ CEDILLE, *f.f.* das schwäntzlein so dem c [ç] angehängt wird, wenn es wie ein ſ soll ausgesprochen werden.

CEDON, *f.m.* hauslauch.

CEDON arborescens, *f.m.* staudige hauswurtz.

CÉDRAT, *f.m.* wohlriechender zitronen-baum.

CEDRE, *f.m.* cedern-baum.

¶ CÉDULE, *f.f.* handschrift.

CEINDRE, *v. a.* [*Je ceins, tu ceins, il ceint, nous ceignons, vous ceignés, ils ceignent; je ceignois; je ceignis; j'ai ceint; je ceindrai; que je ceigne*] umgeben; einfassen. Ceindre une ville de murailles: eine stadt mit ringmauren umgeben.

✠ CEINTES, *f.f.pl.* die barck-höltzer an einem schiff.

CEINTRE, *f.* CINTRE.

CEINTURE, *f.f.* gurt; gürtel; leibbinde.

CEINTURE, das maß des leibes, wo man den gürtel anlegt. Il y a de l'eau jusqu'à la ceinture: das wasser gehet bis an den gürtel.

✠ CEINTURE, [in der bau-kunst.] ober-saum.

✠ CEINTURE funebre, ein feld an der kirchen-wand, daran des verstorbenen ahnen gemahlt.

* BONNE RENOMMÉE VAUT MIEUX QUE CEINTURE DORÉE, sprüchw. guter name gehet über alles.

CEINTURE à l'angloise, leib-gehenck.

✠ CEINTURE de la reine, eine gewisse auflage auf den wein zu Paris.

✠ CEINTURE de Venus, der Venus-gürtel; ein strich in der hand.

✠ CEINTURETTE, *f. f.* rieme an dem jäger-horn.

CEINTURIER, *f. m.* gürtler.

CEINTURON, *f. m.* gurt-gehenck.

CELA, *pron.* dieses; jenes. Cela est beau: dieses ist schön. Nous ferons ceci, & vous ferés cela: wir wollen dieses machen, und ihr jenes.

† JE VOUS AI VÛ, QUE VOUS N'ÉTIÉS PAS PLUS GRAND QUE CELA, ich habe euch gesehen, da ihr nur so groß waret.

CÉLADON, *f. m.* meer-grün.

✠ CÉLÉBRANT, *f. m.* [in der Römischen kirchen.] der eine feyerliche kirchen-handlung verrichtet. Recevoir la benediction du célébrant: den segen von dem, der das amt verrichtet, empfangen.

CÉLEBRATION, *f. f.* feyerliche verrichtung; begehung. Celebration de la messe: meß halten. Celebration de fête; de mariage: begehung eines fests; einer hochzeit.

CÉLÈBRE, *adj.* feyerlich. Fête célébre: ein feyerliches fest.

CÉLÈBRE, berühmt; beruffen. Un poëte célébre; une femme célébre: ein berühmter poet; beruffenes weib.

CÉLÉBRER, *v. a.* feyerlich begehen. Célébrer la messe: messe halten. Célébrer les fêtes: feyer-tage begehen. Célébrer des jeux: schau-spiele halten.

CÉLÉBRER, rühmen; berühmt machen; eines ruhm ausbreiten.

CÉLÉBRITÉ, *f. f.* feyerliche begängniß. La célébrité des noces: hochzeit-feyer. Célébrité des funerailles: leich-begängniß.

CÉLÉBRITÉ, ruff; ruhm. La célébrité de ce lieu est grande: der ort ist in einem großen ruff; sehr beruffen.

CELER, *v.a.* verbergen; verschweigen; heimlich halten.

CÉLERI, *f.m.* sellerie; ein küchen-kraut.

✠ CÉLERIER, CELLERIER, *f. m.* schaffner eines klosters.

✠ CÉLERIERE, CELLERIERE, *f. f.* schaffnerin eines klosters.

† CÉLÉRITÉ, *f.f.* geschwindigkeit; eilfertigkeit. C'est une affaire qui demande célérité: diese sache will mit geschwindigkeit gethan seyn.

CÉLESTE, *adj.* himmlisch. Globe céleste: die himmels-kugel. Esprits célestes: die himmlischen geister.

* CÉLESTE, vortrefflich; wundersam.

Beauté

Beauté céleste: himmlische [übertreffliche] schönheit.
BLEU CÉLESTE, himmel-blau.
CÉLESTIN, *f.m.* mönch Cölestiner-ordens.
†* VOILÀ UN PLAISANT CÉLESTIN, sprüchw. d. i. er ist nicht recht klug; hat einen sparren zu viel.
A LA CÉLESTINE, *adv.* auf die weise der Cölestiner.
CÉLIBAT, *f.m.* eheloser [lediger] stand.
CÉLIER, *f.m.* speise-keller; speise-kammer.
CELLE, *s.* CELUI.
CELUI, *m.* CELLE, *f. adj.* [*pl.* CEUX, CELLES,] *pron.* der; derselbe; derjenige. Heureux celui, qui craint le Seigneur: der ist selig, der den HErrn fürchtet. Par le temple de la vertu on passoit à celui de l'honneur: durch den tempel der ehren muste man eingehen, zu demjenigen, so der tugend gewidmet war.
CELUI-CI, *m.* CELLE-CI, *f. adj.* [*pl.* Ceux-ci, celles-ci,] dieser, diese.
CELUI-LÀ, *m.* CELLE-LÀ, *f. adj.* [*pl.* Ceux-là, celles-là,] jener, jene.
CELULE, CELLULE, *f.f.* zelle, besonderes schlaf-gemach der mönche oder nonnen.
CELLULE, fach; häuslein, in den honig-waben.
CELLULE, verschläge oder fächer in kammern, schräncken, u. d. g.
CEMENTATION, *f.f.* [spr. *Cementacion*] [in der schmeltz-kunst.] cementirung; gewisse reinigung und erhöhung des goldes.
CEMENTER, *v. a.* cementiren.
CEMETIERE, *s.* CIMETIERE.
CENACLE, *f.m.* speise-saal, bey den alten.
CENACLE, der saal, worinnen unser HErr JEsus Christus zum letzten mal mit seinen jüngern gespeiset.
CENDRE, *f.f.* asche. Faire des cendres: asche brennen. Reduire en cendres: zu aschen verbrennen.
CENDRES, *pl.* [in der Römischen kirchen.] die geweihte asche, so am ascher-mittwoch ausgetheilet wird. Le prêtre donne les cendres, le peuple les prend: der priester giebt die asche aus, das volck empfängt sie.
* REVERER LES CENDRES des morts, das andencken der verstorbenen in ehren halten.
CENDRÉ, *m.* CENDRÉE, *f. adj.* asch-farb.
CENDRÉE, *f.f.* zinn-asche.
CENDRÉE, sperling-schrot.
CENDREUX, *m.* CENDREUSE, *f. adj.* mit aschen beschüttet; bestaubt.
CENDRIER, *f. m.* der aschen-herd im schmeltz-ofen.
CENDRIER, aschen-brenner.
✠ CENE, *f.f.* das letzte abendmahl, so der Heyland mit seinen jüngern gehalten.
✠ CÈNE, das heil. abendmahl in der evangelischen kirche.
✠ CÈNE, der grüne donnerstag.
CENS, *f.m.* grund-zins.
† CENSE, *f.f.* zinsbares acker-gut; vorwerck.
CENSÉ, *m.* CENSÉE, *f. adj.* geachtet; davor gehalten. Cela est censé bienfait: man hält dieses vor wohl gethan.
CENSEUR, *f. m.* zunft-meister bey den alten Römern.
* CENSEUR, richter; bestrafer über anderer leute thun und schriften. Un censeur severe: ein strenger richter.
CENSIER, *f.m.* zins-herr.
CENSIVE, *f.f.* zinsbarkeit. Etre dans la censive d'un tel: unter der zinsbarkeit dieses Herrn stehen.
CENSURABLE, *adj.* sträflich; scheltbar.
CENSURE, *f. f.* das zunftmeister-amt in dem alten Rom.
* CENSURE, beurtheilung; bestrafung; scheltung. Exposer une proposition à la censure: einen lehr-satz zur beurtheilung übergeben. Meriter la censure: bestrafung verdienen; scheltens werth seyn.
✠ CENSURE, kirchen-bann. Fulminer une censure: den bann ergehen lassen. Se soumettre aux censures: sich der kirchen-strafe unterwerfen.
CENSURER, *v. a.* verwerflich [sträflich] achten; urtheilen; bestrafen; schelten. Censurer une proposition: einen lehrsatz als verwerflich beurtheilen. Aimés qu'on vous censure: lasset euch gerne strafen.
CENT, *adj.* hundert. Il y en eut cent de tués: es wurden ihrer hundert erschlagen. Cent & un an accomplis: hundert und ein volle jahr.
‡ * JE VOUS L'AI DIT CENT FOIS, ich habe es euch hundert d. i. viel mal gesagt.
CENT, *f.m.* ein hundert. Cela se vend au cent: dieses wird bey hundert verkauft.
CENTAINE, *f.f.* ein volles hundert. Une centaine d'écus: ein hundert thaler.
CENTAURE, *f. m.* ein ungeheur, halb mensch, halb pferd.
CENTAURÉE, *f.f.* tausend-gülden-kraut.
CENTENAIRE, *adj.* hundertjährig. Homme centenaire: ein mann hundert jahr alt. Possession centenaire: hundertjähriger besitz.
CENTENIER, *f.m.* hauptmann über hundert kriegs-knechte. [wird allein in der biblischen übersetzung gebraucht.]
CENTIÉME, *adj.* der hunderte. Le centiéme denier: der hunderte pfennig.
CENTON, *f.m.* ein gedicht, aus anderer zerstückten versen zusammen gesetzt.
✠ CENTRAL, *m.* CENTRALE, *f. adj.* [in der *geometrie.*] das den mittel-punct trift.
✠ CENTRE, *f. m.* [in der *geometrie.*] der mittel-punct.
* BATAVIA EST LE CENTRE du commerce des Hollandois dans les Indes, Batavia ist der mittel-punct der handlung der Holländer in Indien; d. i. der haupt-ort, da alles einlauft und wieder ausgehet.
* CENTRE, die mitte; der mittelste ort. Le centre du roiaume; die mitte des reichs. Le centre de la bataille: die mitte der schlacht-ordnung.
CENTUMVIRS, *f. m. pl.* die hundert-männer in dem alten Rom.
CENTUMVIRAL, *m.* CENTUMVIRALE, *f. adj.* zum amt der hundert-männer gehörig.
CENTUPLE, *f. m.* hundert-fach; hundert-mal so viel. Il recevra le centuple: er wird es hundert-fältig wieder bekommen.
✠ CENTURIATEURS, *f. m. pl.* die verfasser der kirchen-historie, centuriæ genannt.
CENTURIE, *f.f.* eine schaar von hundert kriegs-knechten bey den Römern.
✠ CENTURIE, eine zahl von hundert reim-gesetzen, des Frantzösischen tichters Nostradamus.
CENTURION, *f.m.* ein hauptmann über hundert fuß-knechte, bey den alten Römern.
CENVE, *s.* SENVE.
CEP, *f.m.* weinstock.
CEPENDANT, *conj.* unterdessen; mitlerweil. Attendés un peu, & j'écrirai cependant: wartet ein wenig, so will ich immittelst schreiben.
CEPENDANT, dennoch; gleichwol; nichts desto minder. Cela est vrai, & cependant vous ne le voulés pas croire: die sache ist wahr, und gleichwol wollet ihr es nicht glauben.
✠ CÉPHALIQUE, *adj.* [in der *anatomie.*] zum haupt gehörig. Veine céphalique: die haupt-ader.
✠ CÉPHALIQUE, [in der *medicin.*] dem haupt dienlich. Poudre céphalique: haupt-pulver.
CEPS, *f.m. pl.* fessel. Mettre les ceps à un criminel: einem verbrecher die fessel anlegen.
✠ CÉRAT, *f.m.* salbe.
CERBÈRE, *f.m.* der höllen-hund, in den heydnischen gedichten.
† CERCEAU, *f.m.* reif; tonnen-band.
† CERCEAU, sprenckel, die vogel zu fangen.
CERCELLE, *f.f.* ein wasser-huhn.
CERCLE, *f. m.* [in der *mathesi.*] kreis; rundung; zirckel. Le cercle est la plus parfaite de toutes les figures: die rundung ist die vollkommenste unter allen figuren. Décrire un cercle: einen kreis aufreissen.

ӿ CERCLE, tonnen-reif; tonnen-band.

CERCLE, ring, womit etwas umgeben. Le cercle autour du soleil: der hof um die sonne.

ӿ CERCLE, kreis; abtheilung einer landschaft. Les dix cercles de l'empire: die zehen reichs-kreise.

CERCLE, versammlung der frauen bey hofe, wenn sie der Königin aufwarten.

ӿ CERCLIER, *f. m.* band-hauer; der tonnen-reife macht.

CERCUEIL, *f. m.* sarg.

CERDEAU, *s.* SERDEAU.

CE'RE'MONIAL, *f. m.* verfassung; ordnung, wie es mit den ceremonien zu halten.

ӿ CE'RE'MONIAL, *m.* CE'RE'MONIALE, *f. adj.* ceremonialisch. Loix cérémoniales: die ceremonialische gesetze der Jüden.

CE'RE'MONIE, *f. f.* weise; gebrauch, bey dem euserlichen gottesdienst.

CE'RE'MONIE, gepräng; zierliche aufführung am hofe, oder in offentlichen versammlungen. Recevoir; mener, en cérémonie: mit gepräng empfangen; aufführen. Habit de cérémonie: prang-kleid; ehren-kleid. Le grand maître des cérémonies introduit les ambassadeurs: der ober-ceremonien-meister führt die gesandten auf.

CE'RE'MONIE, höfliche und ehrerbietige begegnung. Vous faites trop de cérémonies: ihr machet der höflichkeiten zu viel. Sans cérémonie: ohne übrige höflichkeit.

CE'RE'MONIEUX, *m.* CE'RE'MONIEUSE, *f. adj.* der viel gepräng [überflüßige höflichkeit] braucht.

CERF, *f. m.* hirsch.

ӿ CERF de dix corps, ein sieben-jähriger hirsch.

ӿ CERF de dix corps jeunement, ein sechs-jähriger hirsch.

CERF-VOLANT, *f. m.* schröter; hornkäfer.

CERF-VOLANT, drache von papier, den die knaben fliegen lassen.

CERISAYE, *f. f.* kirsch-garten; ort wo kirsch-bäume gezogen werden.

CERISE, *f. f.* kirsche.

CERISIER, *f. m.* kirsch-baum.

ӿ CERNE, *f. m.* zauber-kreis.

ӿ CERNE, ring unter dem aug.

ӿ CERNEAU, *f. m.* welsche nuß, wenn sie frisch und aus der grünen schelfe gebrochen ist.

ӿ CERNER, *v. a.* rund um einschneiden. Cerner un arbre: einen baum umschneiden. Cerner des noix: welsche nüsse ausschelfen.

CERTAIN, *m.* CERTAINE, *f. adj.* gewiß. La nouvelle est certaine: die zeitung ist gewiß. On le croit pour certain: man glaubt es vor gewiß.

CERTAIN, [wenn es dem *substantivo* vor gesetzt wird.] irgend einer; ein gewisser. On m'a dit une certaine nouvelle, que je ne croi pas: man hat mir eine gewisse zeitung gesagt, die ich nicht glaube.

CERTAINEMENT, *adv.* gewißlich; vor gewiß.

† CERTES. *adv.* gewißlich. [es altet.]

CERTIFICAT, *f. m.* CERTIFICATION, *f. f.* [das letzte wird nur im rechts- und rechnungs-händeln gebraucht.] schriftliches zeugniß; kundschaft; schein.

ӿ CERTIFICATEUR, *f. m.* [in rechts- und rechnungs-händeln.] der einen schein ausstellt.

CERTIFIER, *v. a.* bezeugen; bescheinigen.

CERTITUDE, *f. f.* gewißheit; gewisse wahrheit. Il n'y a point de certitude au bruit qui court: das laufende gerücht ist keine gewisse wahrheit.

CERTITUDE, gewisse versicherung; überzeugung. Il faut croire avec certitude: der glaube erfordert eine überzeugung.

CERTITUDE, beständigkeit. Il n'y a point de certitude aux choses qui dependent de la fortune: was dem glück unterworfen, hat keinen bestand.

ӿ CERVAISON, *f. f.* die hirsch-feiste.

CERVEAU, *f. m.* das gehirn.

‡ * AVOIR LE CERVEAU creux, im haupt nicht wohl verwahrt [von schlechtem verstand] seyn.

ӿ CERVEAU, das ober-theil der glocke.

CERVELAT, *f. m.* eine art fleisch-würste.

CERVELLE, *f. f.* das hirn. [wird ingemein nur von den thieren gesagt.]

‡ * IL A PEU DE CERVELLE, er hat schlechten verstand.

* UNE BONNE CERVELLE, ein guter kopf.

† * METTRE QUELCUN EN CERVELLE, einem etwas in den kopf setzen, das ihm kummer und unruhe macht.

ӿ CERVELET, *f. m.* [in der *anatomie.*] das hinter-theil des hirns.

¶ CERVOISE, *f. f.* bier.

CERUSE, *f. f.* bleyweiß.

‡ * EBLOÜIR LE LECTEUR AVEC LA CERUSE & le plâtre, den leser mit einem falschen schein [anstrich] verblenden.

CESAR, *f. m.* Cæsar, der erste Käyser zu Rom.

CESAR, ein Käyser. Rendés à Cesar, ce qui est à Cesar: gebet dem Käyser was des Käysers ist.

ӿ CESAR, ein ehren-name, den die alten Käyser ihren söhnen zu geben pflegten.

ӿ CESARIEN, *m.* CESARIENNE, *f. adj.* [wird nur in der wund-artzney gebraucht.] Faire l'operation cesarienne: ein kind aus mutter-leibe schneiden.

CESSATION, *f. f.* [spr. *Cessacion*] unterlassung; innehaltung; stillstand.

† CESSE, *f. f.* aufhören; unterlassung. N'avoir point de cesse: nicht unterlassen, [ist etwas veraltet. Man braucht das wort nicht leicht anders als mit *sans.*] Sans cesse: ohn unterlaß; unverzüglich.

CESSER, *v. a.* und *n.* aufhören; unterlassen; einhalten. Cessés vos plaintes: haltet ein mit euren klagen. Quand une fois nous cessons d'être: wenn wir einmal aufgehöret haben zu seyn; nicht mehr seyn.

ӿ CESSION, *f. f.* [im rechts-handel.] abtritt; übergabe. Faire cession de son bien: sein gut abtreten; übergeben.

ӿ CESSIONNAIRE, *f. m.* der sein gut abtritt; oder dem es abgetreten wird.

C'EST FAIT, C'EN EST FAIT, es ist aus; es ist geschehen. [beydes ist recht, wenn kein *casus* nachfolgt, der von dem *verbo* regirt wird; wenn aber dieses ist, gilt allein das erste.] C'est fait de moi: es ist um mich gethan.

C'EST POURQUOI, *conj.* darum; derhalben; diesem nach.

ӿ CESTE, *f. m.* der Venus gürtel.

ӿ CESTE, kolbe der alten kämpfer.

CESURE, *f. f.* absatz der worte oder reim-zeilen in der vers-kunst.

CET, CETTE, *s.* CE.

¶ CETTUI-CI, CETTE-CI, *pron.* dieser, diese.

ӿ CHABLAGE, *f. m.* die arbeit des seil-drehens.

CHABLE, *s.* CABLE.

ӿ CHABLEAU, *f. m.* kleines [dünnes] schiff-seil.

ӿ CHABLER, *v. a.* mit einem schiff-seil anziehen.

CHABOT, CABOT, *f. m.* stint.

† CHACELAS, *f. m.* eine art weisser trauben.

CHACUN, *m.* CHACUNE, *f. adj.* ein jeder, eine jede; jedermann.

CHAGRIN, *f. m.* kummer; verdruß; ärgerniß. Un noir chagrin: tiefer [schwerer] kummer. Chagrin mortel: tödlicher verdruß.

CHAGRIN, fisch-haut, womit bücher, futterale u. d. g. überzogen werden.

CHAGRIN, ein leichter zeug.

CHAGRIN, *m.* CHAGRINE, *f. adj.* verdrüßlich; traurig. Humeur chagrine: gemüth das stets traurig [verdrüßlich] ist.

CHAGRINANT, *m.* CHAGRINANTE, *f. adj.* ärgerlich; verdrüßlich.

CHAGRINER, *v. a.* verdruß [kummer] verursachen; ärgern. Un esprit bourru se chagrine de tout, & chagrine les autres: ein wunderlicher kopf ärgert sich

sich über alles, und ärgert andere mit.

CHAHUANT, s. CHAT-HUANT.

CHAINE, CHAISNE, *f. f.* [das *s* ist stumm.] kette. Tendre les chaines: die gassen-ketten vorziehen.

⚹ CHAINE, eine anzahl ruder-knechte an eine kette geschlossen. Une chaine de trente forçats: ein zusammen geschlossener hauffe von dreyßig ruder-knechten.

* UNE CHAINE de montagnes, eine strecke vieler berge an einander.

* CHAINE, [poetisch.] liebes-bande.

⚹ CHAINE, was bey einem kauf über das kauf-geld gegeben wird; schlüssel-geld.

⚹ CHAINE, was zum reu-kauf im fall eines näher-kaufs bedungen wird.

⚹ CHAINE, [bey dem weber.] der aufzug.

⚹ CHAINE d'avaloire, *f. f.* kette an der sperr-wage.

⚹ CHAINETTE, *f. f.* die kette in einer uhr.

⚹ CHAINETTE, quer-ketten an einem zaum.

⚹ CHAINETTE, kette an den hals koppeln.

⚹ CHAINETTE, kette an den fransen.

CHAINETIER, *f. m.* senckler; nätler.

CHAINON, *f. m.* glied einer kette.

CHAIR, *f. f.* fleisch der thiere. Chair de beuf; de cochon: ochsen-schweine-fleisch.

CHAIR, fleisch der fische. La truite de lac a la chair molle: die see-forelle hat ein weiches fleisch.

CHAIR, fleisch am obst. La chair de cette poire est farineuse; pâteuse; fine: das fleisch dieser birn ist mehlig; teigig; zart.

⚹ CHAIR, die fleisch-farbe an den gemählen. Ce bras est bien de chair: dieser arm hat eine gute fleisch-farbe.

* CHAIR, menschliche schwachheit; verderbniß. Nous portons un cœur de chair: wir haben ein schwaches blödes hertz.

* PLAISIR DE LA CHAIR, wollust des leibes; fleisches-lust.

CHAIRCUTIER, s. CHARCUTIER.

CHAIRE, *f. f.* kantzel; lehr-stuhl. Le predicateur est en chaire: der prediger ist auf der kantzel. Disputer de la chaire: auf dem lehr-stuhl [catheder] disputiren.

CHAISE, *f. f.* stuhl; sessel. Chaise à dos: ein lehn-stuhl. Chaise à bras: arm-stuhl. Chaise percée: nacht-stuhl. Chaise roulante: ein renn-wagen.

CHAISE de moulin à vent, der fuß einer wind-mühle.

CHALAND, *f. m.* CHALANDE, *f. f.* kunde. Ce marchand a de bons chalands: dieser kaufmann hat gute kunden. C'est une de mes meilleures chalandes: sie ist von meinen besten kunden.

† CHALAND, CHALANT, *f. m.* eine art langer und schmaler schiffe, auf den strömen zu gebrauchen.

⚹ CHALAND, *adj.* Pain chaland: eine art groben brods.

CHALANDISE, *f. f.* kunde; kundschaft. Avoir de la chalandise: kundschaft [viel abkäufer] haben.

† CHALEMIE, *f. f.* sack-pfeife.

CHALEUR, *f. f.* wärme; hitze. La chaleur naturelle: die natürliche wärme. Il fait une chaleur excessive: es ist eine übermäßige hitze.

* CHALEUR, brünstigkeit; eifer; hitze; lebhaftigkeit. Dans la chaleur du combat: in der hitze des gefechts. Prendre avec chaleur les interêts de son ami: der angelegenheit seines freundes sich eiferig annehmen.

⚹ CHALEUR, die brunst der thiere. Les cavales sont en chaleur au mois de Mai: die stutten sind im May roßig.

¶ CHALEUREUX, *m.* CHALEUREUSE, *f. adj.* warm.

† CHALIT, *f. m.* ein bett-gestelle.

CHALOUPE, *f. f.* schiffs-boot.

CHALUMEAU, *f. m.* ein röhrlein.

CHALUMEAU, rohr-oder stroh-pfeife.

⚹ CHALUMEAU, die pfeife an einer sackpfeife.

⚹ CHALUMEAU, das blas-röhrlein des goldschmids beym löten.

CHAM, KAM, *f. m.* [spr. *Kan*] der Tartern König.

CHAMADE, *f. f.* zeichen durch den trommel-schlag oder trompeten-schall, wodurch der feind zur unterredung gefordert wird.

† CHAMAILLER, *v. n.* SE CHAMAILLER, *v. r.* fechten; fuchteln; sich schmeissen.

†* CHAMAILLER, sich zancken; mit worten kriegen.

CHAMARRER, *v. a.* mit borten besetzen; bebremen.

CHAMARRURE, *f. f.* borten; aufgendhetes gebreme.

CHAMBELLAN, *f. m.* kamer-herr.

⚹ CHAMBRANLE, *f. m.* einfassung um thüren, camine, u. d. g.

CHAMBRE, *f. f.* kammer; gemach; zimmer.

CHAMBRE, gerichts-oder raths-stube; versamlung; collegium. Chambre de justice: gerichts-stube oder collegium. Chambre du trésor: amts-kammer.

⚹ CHAMBRE, umschlag an dem fensterbley.

⚹ CHAMBRE, kammer in einer mine.

⚹ CHAMBRE, riß in dem lauf eines stücks.

CHAMBRÉE, *f. f.* stuben-gesellschaft.

⚹ CHAMBRÉE, das antheil so die comödianten von dem eingenommenen geld bekommen.

CHAMBRERIE, *f. f.* die wohnung oder amt-stube eines kloster-verwalters.

CHAMBRETTE, *f. f.* kämmerlein; stüblein.

CHAMBRIER, *f. m.* kloster-verwalter.

CHAMBRIERE, *f. f.* kammer-magd.

⚹ CHAMBRIERE, [auf der reit-schul.] die peitsche.

⚹ CHAMBRIERE, umschlag, womit die spinnerin den rocken fest macht.

† CHAMBRILLON, *f. f.* kleines [geringes] dienst-mägdlein.

CHAMEAU, *f. m.* kamehl.

CHAMEAU, kamehl-haar.

CHAMELEON, *f. m.* eberwurtz.

CHAMELIER, *f. m.* kamehl-treiber.

CHAMOIS, *f. m.* gems.

CHAMOIS, gems-fell. Gans de chamois: gems-fellen handschuhe.

CHAMP, *f. m.* acker; feld.

* CHAMP, raum; zeug; anlaß; gelegenheit. La fortune ouvre un beau champ à vôtre valeur, à vôtre capacité: das glück giebt euch eine vortreffliche gelegenheit an die hand, eure tapferkeit; geschicklichkeit sehen zu lassen.

⚹ CHAMP, [in der wappen-kunst.] das feld eines schildes; der schild.

⚹ CHAMP, das flache an einem kamm.

CHAMP de bataille, die wahlstatt, wo ein treffen [eine schlacht] gehalten werden.

‡* CHAMP de bataille, schlägerey.

CHAMPS ELISÉES, CHAMPS ELISIENS, [das erste wird vor das zierlichste gehalten.] die Elisischen felder, aufenthalt der seligen seelen, bey den alten Heyden.

CHAMP de Mars, der große platz in dem alten Rom, da die wahl der stadt-obrigkeit angestellet wurde.

* CHAMP de Mars, [poetisch.] der krieg.

⚹ CHAMP de tableau, der grund eines gemähls.

†* A CHAQUE BOUT DE CHAMP, *adv.* jedes mal; allezeit; ein mal über das ander.

SUR LE CHAMP, *adv.* also bald; also fort; so gleich.

† A CHAMP, *adv.* [in dem garten-bau.] Semer à champ: den saamen ausstreuen, nicht ordentlich stecken.

CHAMPS, *f. m. pl.* das land; feld. [im gegen-satz der stadt.] Etre aux champs: auf dem lande seyn. Une maison des champs: ein land-haus. Mener les troupeaux aux champs: das vieh auf die weide treiben.

A TRAVERS CHAMPS, *adv.* zwerch feld ein; quer über feld.

‡* COURIR LES CHAMPS, schwärmen; hasaliren.

‡* SE METTRE AUX CHAMPS, sich erzürnen; in harnisch fahren.

†* DONNER LA CLÉ DES CHAMPS, einen frey gehen lassen; einem seinen willen lassen.

* IL A UN OEIL AUX CHAMPS, &

l'autre à la ville, sprüchw. er gehet vorsichtig; hat acht auf alles.

⚹ CHAMPART, *f. m.* [im rechts-handel.] gewisses antheil des zuwachses, so der grund-herr von dem felde nimt; kehr-zehend.

CHAMPESTRE, [das *s* ist stumm.] CHAMPÊTRE, *adj.* vom land; aufs land; zum land gehörig. Les beautés champêtres: die schöne landes-gegend. Maison champêtre: ein land-haus.

CHAMPIGNON, *f. m.* erd-schwam.

* IL EST VENU EN UNE NUIT, COMME UN CHAMPIGNON, sprüchwort: d. i. er ist geschwind in die höhe gekommen.

‡ CHAMPION, *f. m.* kämpfer; tapferer streiter.

CHANCE, *f. f.* wurf im würfel-spiel.

* CHANCE, glück; glückliche begebenheit. Cet homme est en chance: der mensch ist glücklich; das glück will ihm wohl.

‡ CHANCE, anschlag; vorhaben. Cela rompt nôtre chance: das macht unsern anschlag zu nichte.

CHANCELANT, *m.* CHANCELANTE, *f. adj.* wackelend; strauchlend.

* CHANCELANT, wanckend; ungewiß.

CHANCELEMENT, *f. m.* das strauchelu; taumeln.

* CHANCELEMENT, wanckelmuth; ungewisser sinn; zustand.

CHANCELER, *v. n.* straucheln; wackeln; taumeln.

* CHANCELER, wancken; ungewiß seyn. Sa fortune chancele: sein glück wanckt. Il chancele dans son discours: er bleibt nicht bey einer rede.

CHANCELERIE, *f. f.* cantzeley.

CHANCELIER, *f. m.* cantzler.

CHANCELIER, [bey den stiftern.] siegel-bewahrer; stifts-syndicus.

CHANCELIER de l'université, der oberste vorsteher einer universität, der die macht hat *gradus* auszutheilen.

CHANCELIER de l'academie Françoise, der vice-director der academie.

CHANCELIERE, *f. f.* des cantzlers ehefrau; cantzlerin.

† CHANCEUX, *f.* CHANCEUSE, *f.* glücklich.

CHANCI, *m.* CHANCIE, *f. adj.* verschimmelt.

SE CHANCIR, *v. r.* schimmeln.

CHANCISSURE, *f. f.* schimmel.

⚹ CHANCRE, *f. m.* der krebs, ein fressendes geschwür.

⚹ CHANCRE, [im garten-bau.] der krebs, ein schaden an den bäumen.

⚹ CHANCREUX, *m.* CHANCREUSE, *f. adj.* mit dem krebs behaftet.

CHANDELE, CHANDELLE, *f. f.* licht. Chandele de suif: talck-licht: de cire: wachs-licht. Chandele de veille: nacht-licht.

‡ * BRULER LA CHANDELLE par les deux bouts, sprüchw. unnöthige verschwendung treiben.

‡ * LE JEU NE VAUT PAS LA CHANDELE, sprüchw. d. i. die sache kostet mehr, als sie nutzen bringet.

‡ * ELLE EST BELLE À LA CHANDELE, mais le jour gâte tout, sprüchw. wird von einem weibs-bild gesagt, die nicht von den schönsten ist.

‡ * LA CHANDELE se brule, sprüchw. d. i. die zeit geht dahin; die gelegenheit verstreicht.

CHANDELE de glace, *f. f.* eis-zapffe.

CHANDELEUR, *f. f.* lichtmeß.

CHANDELIER, *f. m.* leuchter.

† CHANDELIER, das gehörn eines hirschen. [ist aber nicht weidmännisch geredet.]

CHANDELIER, ein licht-zieher.

CHANDELIÉRE, *f. f.* eine licht-zieherin.

⚹ CHANDELIERS, *f. m. pl.* [in der kriegs-bau-kunst.] blend-leuchter.

CHANDELLE, *f.* CHANDELE.

⚹ CHANFREIN, *f. m.* kappe, so den pferden in der traur auf die stirn gelegt wird.

⚹ CHANFREIN, federbusch auf ein pferd.

⚹ CHANFREIN blanc, *f. m.* stern, vor der stirn der pferde.

CHANGE, *f. m.* wechsel; änderung. Gagner; perdre au change: eine änderung mit vortheil; mit schaden machen. [ist mehr poetisch.]

⚹ CHANGE, [auf der jagt.] wechsel [absprung] des wilds. Le lievre a donné le change: der hase hat einen absprung gethan. Les chiens ont pris le change: die hunde haben die spur verschlagen.

* PRENDRE LE CHANGE, sich betrügen; verführen lassen. Donner le change: einen verführen; hintergehen.

CHANGEANT, *m.* CHANGEANTE, *f. adj.* veränderlich.

* CHANGEANT, unbeständig; wanckelmüthig.

CHANGEMENT, *f. m.* veränderung; verwandelung; wechsel; tausch.

* CHANGEMENT, unruhe; veränderung in dem regiment.

CHANGER, *v. a.* wechseln; tauschen. Changer une bague: einen ring vertauschen. Changer une piece d'argent: ein stück gelds verwechseln. Changer de chemise; d'habit: ein ander hemd; kleid anziehen. Changer de quartier: die wohnung verändern.

CHANGER, verändern; verwandeln. La fortune change l'esprit: das glück ändert den sinn. Changer de sentiment, anderes sinnes werden. Le vent se change: der wind ändert sich. Les affaires ont changé; changé de face; die sachen haben sich geändert; ein ander ansehen gewonnen. Changer son amitié en haine: seine freundschaft in haß verwandeln.

SE CHANGER, *v. r.* sich ändern; andere gestalt [weise] annehmen; sein leben bessern.

CHANGEUR, *f. m.* wechsler.

† CHANLATE, *f. f.* dach-trause.

CHANOINE, *f. m.* dom-herr; stifts-herr.

CHANOINE regulier, stifts-herr, so an eine gewisse regel gebunden.

CHANOINE regulier de S. Augustin, Augustiner stifts-herr.

CHANOINE seculier, weltlicher stifts-herr.

CHANOINESSE, *f. f.* canonißin.

CHANOINESSE de S. Augustin, nonne des Augustiner-ordens.

CHANOINIE, *f. f.* stifts-pfründ; canonicat.

CHANSON, *f. f.* gesang; lied.

‡ * CHANSON que tout cela, alles dieses sind nur possen; ist nichts werth.

‡ * REDIRE LA MÊME CHANSON, sprüchw. einerley ding wiederholen.

CHANSONNETTE, *f. f.* liedlein.

CHANSONNIER, *f. m.* lieder-tichter.

CHANT, *f. m.* das gesang. Le chant de l'eglise doit être grave: das gesang in der kirche soll ernsthaft seyn. Le chant du rossignol est agréable: das singen der nachtigall ist angenehm.

† CHANT, die weise eines lieds.

⚹ CHANT, [in der poesie.] ein absatz oder abtheilung eines helden-gedichts.

CHANT-ROYAL, *f. m.* eine art gedichte in der Frantzösischen poesie.

† LE CHANT du coq, das hahnen-krähen; frühe tages-zeit.

† CHANTEAU, *f. m.* ein abgeschnittenes stück, von einem runden gantzen. Un chanteau de pain: eine kante brods, das erste so von einem brod abgeschnitten wird.

⚹ CHANTEAU, [bey dem schneider.] eine lasche in dem mantel.

⚹ CHANTEAU, [bey dem faß-binder.] das rand-stück an einem faß-boden.

CHANTER, *v. n.* singen. [wird von menschen, vögeln, und heuschrecken gebraucht.]

* CHANTER, [poetisch.] loben. Pour chanter un Auguste, il faut être un Virgile: wer einen Augustum loben will, muß ein Virgilius seyn.

‡ * LORS QU'UNE FOIS ON EST MARIÉ, IL FAUT CHANTER, wenn man einmal ein weib am halse hat, so muß man dran; so muß man sich drein ergeben.

‡ * CHANTER pouilles à quelcun, einem lose worte geben.

PAIN À CHANTER, *f.* PAIN.

CHANTERELLE, *f. f.* die quinte.

CHANTEUR, *f. m.* sänger.

CHANTEUSE, *f. f.* sängerin.

† CHANTE-PLEURE, *f. f.* ein trichter zum fassen des weins.
CHANTIER, *f. m.* holtz-raum; holtz-marckt.
CHANTIER, bau-hof; zimmer-platz.
⚹ CHANTIER, wagen-scheur; wagen-haus.
⚹ CHANTIER, lager vor die fässer im keller.
CHANTRE, *f. m.* cantor; sänger.
CHANTRE, vorsänger oder vorsängerin in einem stift oder kloster.
CHANTRERIE, *f. f.* das vorsänger-amt.
CHANVRE, *f. m.* hanf.
CHANVRIER, *f. m.* hanf-bereiter.
CHAOS, f. CAOS.
CHAPE, *f. f.* chor-hemd.
CHAPE, kappe; langer rock der geistlichen und ordens-leute.
⚹ CHAPE, das vorder-end eines schulter-gehencks.
⚹ CHAPE, muschel; schale, an dem beschlage eines wehr-gehencks.
† DISPUTER LA CHAPE de l'evêque, oder Disputer, se debattre de la chape a l'evêque, sprüchw. sich um des Kaysers bart zancken.
† CHERCHER CHAPE chute, unnütze händel suchen; sich zuziehen.
CHAPEAU, *f. m.* hut. Chapeau en blanc: roher [ungefärbter] hut.
* PRÉTENDRE AU CHAPEAU, nach der Cardinals-würde streben. Il y a un chapeau de vacant: es ist ein Cardinal abgegangen.
‡* CHAPEAU, manns-bild. Il y avoit plusieurs femmes, mais il n'y avoit point de chapeau: es waren viel weiber da, aber kein mann.
CHAPEAU à l'épreuve du mousquet, schuß-freyer sturm-hut, im nothfall unter dem hut zu tragen.
† CHAPEAU de fleurs, blumen-krantz.
CHAPELAIN, *f. m.* capellan.
CHAPELE, CHAPELLE, *f. f.* capelle.
CHAPELLE, öffentliche andacht des Papsts. Le Pape a tenu chapelle à S. Pierre: der Papst ist zu S. Peter zur kirche gewesen.
CHAPELLE, pfründ, so auf eine capelle gestiftet.
⚹ CHAPELLE, capelle; die zu einer kirch bestellte sänger und saitenspieler.
⚹ CHAPELLE, das gewölb eines backofens.
† CHAPELER le pain, *v. a.* das brod abrinden.
CHAPELET, *f. m.* rosen-krantz.
CHAPELET, [auf der reit-schul] die bügel, so über den sattel gehangen werden.
† CHAPELET de marons, aufgefädemte kastanien zum braten.
⚹ CHAPELET, [in der bau-kunst.] schöpf-rad; schöpf-eymer an einem waßer-werck.
‡* LE CHAPELET se defile, sprüchw. wenn leute so zusammen gehalten, zerfallen; oder: weñ aus einer mächtigen freundschaft etliche nach einander sterben.
CHAPELIER, *f. m.* hüter; hutmacher.
† CHAPELURE, *f. f.* abgeschnittene brod-rinden.
† CHAPERON, *f. m.* eine art hauptdecken, so die männer in Franckreich vor alters getragen.
† CHAPERON, eine art mützen, so die bürger-weiber in Franckreich vor der zeit getragen.
⚹ CHAPERON, kragen, so *graduirte* personen in Franckreich tragen.
⚹ CHAPERON, münchs-kappe gewisser orden.
⚹ CHAPERON, büschel federn auf dem kopf etlicher vögel.
⚹ CHAPERON, haube vor die falcken.
⚹ CHAPERON, der gestickte kragen am chor-hemd.
⚹ CHAPERON, die bedeckung [abdachung] einer maur.
⚹ CHAPERON, eine holfter-kappe.
⚹ CHAPERON de potence, das obertheil an einer krücke.
⚹ CHAPERON de presse à imprimer, das ober-theil einer drucker-presse.
⚹ CHAPERONNER, *v. a.* [hat die bedeutung nach der sache, wovon es gesagt wird.] Chaperonner un faucon: einen falcken hauben. Chaperonner un mur: eine maur bedecken, u. s. f.
CHAPIER, *f. m.* ein kirchen-bedienter, so bey dem hohen amt in einem chor-hemd aufwartet.
⚹ CHAPITEAU, *f. m.* [in der baukunst.] das capiteel; der knauf einer seule.
⚹ CHAPITEAU, der sims eines schrancks.
CHAPITRE, *f. m.* capitel; abtheilung eines buchs.
⚹ CHAPÎTRE, capitel; besonderer titul [absatz] in der rechnung.
CHAPÎTRE, stifts- oder ordens-versamlung; capitul. Tenir chapitre: capitel halten.
CHAPÎTRE, capitul-haus; ort wo capitul gehalten wird. Se rendre au chapître: sich in dem capitul-haus einfinden.
* AVOIR VOIX AU CHAPÎTRE, sprüchw. in einer sache zu sprechen haben.
† CHAPÎTRE, punct [sache] wovon gehandelt wird. La conversation tomba sur le chapître d'un tel: das gespräch fiel auf den. Je lui parlerai sur ce chapitre: ich muß von dieser sache mit ihm reden.
† CHAPÎTRE, verweis. Il a eû le chapître, oder On lui a donné le chapître: er hat einen verweis bekommen.
† CHAPÎTRER, *v. a.* strafen; einen verweis geben.
CHAPON, *f. m.* kappaun.
⚹ LE VOL DU CHAPON, [im rechtshandel.] ein gewisses maß landes um ein adeliches lands-haus, so der älteste sohn zum voraus nimmt.
† CHAPONNEAU, *f. m.* junger [kleiner] kappaun.
CHAPONNER, *v. a.* kappaunen.
CHAPONNIÈRE, *f. f.* pfanne, darinn man kappaunen stooft.
CHAQUE, *pron.* jeder, jede.
CHAR, *f. m.* wagen. [wird nur von dem triumph-wagen der alten, oder in verblümtem sinn gebraucht.]
CHARANSON, f. CHARENSON.
CHARBON, *f. m.* kohle; so die schmiede, schmeltzer, u. d. g. brauchen.
⚹ CHARBON, karbunkel; pest-beule.
CHARBON de feu, glühende kohle.
CHARBON de terre, stein-kohle.
CHARBON de saule, weiden-kohle, so die mahler zum zeichnen brauchen.
† CHARBONNÉE, *f. f.* geröstet fleisch.
CHARBONNER, *v. a.* mit kohlen schwärtzen.
†* CHARBONNER, verleumden; übels nachreden.
CHARBONNIER, *f. m.* köhler; kohlbrenner.
* LA FOI DU CHARBONNIER, ein köhler-glaube, d. i. einfältiger, ungelehrter glaube.
‡* LE CHARBONNIER est maître chez soi, sprüchw. ein jedweder ist herr in seinem hauß.
CHARBONNIERE, *f. f.* kohlen-herd; kohl-brennerey.
CHARCUTIER, CHAIRCUTIER, *f. m.* [das erste hat der gebrauch eingeführt.] speck- oder schmeer-kramer.
CHARCUTIERE, *f. f.* speck-kramerin.
CHARDON, *f. m.* distel.
⚹ CHARDON, eiserne rinnen, womit plancken und geländer verwahrt werden, daß niemand darüber steige.
CHARDON benit, cardobenedicten.
⚹ CHARDON à carder, kratz-distel.
⚹ CHARDONER, *v. a.* aufkratzen.
CHARDONNERET, *f. m.* distel-finck.
CHARDONNIERE, *f. f.* feld mit disteln bewachsen.
CHARENSON, *f. m.* korn-wurm.
CHARETE, CHARRETTE, *f. f.* ein karren.
‡* UN AVALEUR DE CHARRETES ferrées, sprüchw. ein eisen-fresser.
CHARETÉE, CHARRETÉE, *f. f.* ein karren voll.
CHARÉTIER, CHARRETIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] kärrner. † Il jure, comme un charetier embourbé: er flucht, wie ein kärrner, so in einer pfütze steckt.

‡ * IL N'EST SI BON CHARETIER, qui ne verse. sprüchw. d. i. der beste meister kan es versehen.

CHARGE, *f. f.* last; bürde; ladung. La charge d'un mulet: die last eines maul-thiers: d'un vaisseau: ladung eines schiffs.

CHARGE, last; beschwerung. Cette colomne supporte toute la charge: auf dieser seule ruhet die gantze last.

CHARGE, umpflicht; auflage. Etre exemt de charges: von den umpflichten befreyet seyn. Mettre de nouvelles charges: neue auflagen machen.

CHARGE, ungemach; beschwerlichkeit. Il est à la charge de ses amis: er ist seinen freunden beschwerlich. Cette veuve a quatre enfans à sa charge: diese wittwe hat vier kinder auf dem halse.

CHARGE, befehl; vollmacht. J'ai charge de faire cela: ich habe befehl, dieses zu thun. Un procureur ne peut rien faire sans charge: ein sachwalter kan ohne vollmacht nichts thun.

CHARGE, amt; bedienung. Entrer en charge: in bedienung treten. Faire bien sa charge: sein amt wohl versehen.

♓ CHARGE, zins; gülte; abgabe von eignem gut. Un fonds obligé à de grandes charges: ein gut so mit vielen abgaben beschweret. Charges foncieres: klebende renten; gülten.

♓ CHARGE, ladung eines schieß-gewehrs.

♓ CHARGE, lade-maß, darin die musketier das pulver tragen.

CHARGE, treffen; angriff. Commencer la charge: das treffen anfangen. Revenir à la charge: zum andern mal auf den feind losgehen; noch einmal ansetzen.

* REVENIR À LA CHARGE, sein suchen [anhalten] wiederholen.

CHARGE, zeichen; losung zum treffen. Sonner; battre la charge: zum treffen blasen; schlagen.

♓ CHARGE, [im rechts-handel.] rüge; anschuldigung; anzeigen einer übelthat. Il y a beaucoup de charges contre cet homme: der mensch wird starck angeschuldigt; hat viel indicia wider sich. Entendre les temoins tant à charge, qu'à décharge: die zeugen abhören, so wol die wider, als die vor den beschuldigten aussagen.

♓ CHARGE, [beym schmid.] umschlag zu heilung eines pferde-schadens.

‡ À LA CHARGE QUE, *conj.* mit dem bedinge, daß.

‡ À LA CHARGE D'AUTANT, *adv.* auf gleichen wiedergelt.

CHARGÉ, *m.* CHARGÉE, *f. adj.* beladen. Cheval; vaisseau chargé: ein beladen pferd; schiff.

* CHARGÉ, übermäßig [überflüßig] versehen; überladen. Chargé d'affaires: mit geschäften überladen. Homme chargé d'années: betagter mann.

‡ CHARGÉ de cuisine, allzu starck [allzu wohl] bey leibe.

♓ CHEVAL CHARGÉ de tête, pferd das einen übrig großen kopf hat.

♓ CHARGÉ, [in der mahlerey.] mit allzu starcken farben beladen; mit allzu viel figuren überhäuft.

♓ CHARGÉ, [in der wappen-kunst.] bedeckt. Une croix de gueules, chargée de cinq coquilles d'argent: ein rothes kreutz mit fünf weißen muscheln bedeckt.

PIECE CHARGÉE, goldstück, dem durch einen zusatz sein volles gewicht gegeben worden.

* CHARGEANT, *m.* CHARGEANTE, *f. adj.* [spr. *Charjan*] mühsam; beschwerlich; verdrüßlich.

♓ CHARGEOIR, *f. m.* lade-schaufel.

CHARGER, *v. a.* laden; aufladen; beladen. Charger un chariot; un navire: einen wagen; ein schiff beladen. Charger des pierres sur un chariot: steine auf den wagen laden.

CHARGER un canon; un pistolet; une mine, ein stück; ein pistol; einen pulver-keller laden.

CHARGER, den feind angreifen; treffen. Charger de front: dem feind unter augen gehen; von forne auf ihn treffen. Charger en queüe: von hinten anfallen.

† CHARGÉ de coups, derb abgeschlagen.

‡ * ON L'A CHARGÉ de bois, man hat ihn mit stock-schlägen empfangen.

CHARGER, auftragen; anbefehlen; verpflichten. On m'a chargé de cette commission: man hat mir diese ausrichtung anbefohlen; aufgetragen. Je ne vous charge point de cela: ich mag euch dazu nicht verbinden; verpflichten.

CHARGER, anklagen; anschuldigen. Il est chargé d'adultére: er wird des ehebruchs angeklagt. Tous les temoins chargent l'accusé: alle zeugen beschuldigen den beklagten.

† CHARGER son livre; ses comptes, de cela, dieses in sein buch; in seine rechnung eintragen.

* CHARGER sa memoire, im gedächtniß behalten; auswendig lernen.

CHARGER, beschweren; beschwerung auflegen. Charger l'heritier de payer des legs: dem erben viel vermächtnisse zu bezahlen auflegen. Charger les marchandises de doüanes: die waaren mit zöllen beschweren. Charger sa conscience: sein gewissen beschweren.

♓ CHARGER, [in der kellerey.] füllen. Pot à charger: eine füll-kanne.

♓ CHARGER le balancier, die unruhe beschweren, damit die uhr langsamer gehe.

♓ CHARGER un tableau, ein gemähl mit farben oder bildern beladen; überhäufen.

† CHARGER la quenouille, den rocken anlegen.

SE CHARGER, *v. r.* sich zu etwas verbinden; etwas über sich nehmen. Je me charge de vous & de vos affaires: ich nehme auf mich, vor euch und eure sachen zu sorgen.

♓ CHARGEUR, *f. m.* handlanger beym geschütz; der das stück ladet.

♓ CHARGEUR, auflader.

♓ CHARGEUR de bois, holtz-setzer.

† CHARIAGE, CHARRIAGE, *f. m.* fuhrwerck. Le chariage est tres-difficile en certaines saisons: das fuhrwerck ist sehr beschwerlich [gehet sehr schwer] in gewissen jahrs-zeiten.

† CHARIAGE, fuhr-lohn; fracht.

CHARIER, CHARRIER, *v. a.* führen; anführen; wegführen. Charrier de la pierre; du bois: steine; holtz führen.

♓ URINE QUI CHARIE de la gravelle: harn der sand abführt.

† LA RIVIERE CHARIE, der strom gehet mit grund-eis.

† * CHARIER droit, sprüchw. sich unsträflich verhalten; redlich handeln.

† CHARIER, *f. m.* seige-tuch, wodurch die lauge geseiget wird.

CHARIOT, CHARRIOT, *f. m.* wagen.

♓ CHARIOT, [beym seiler.] der seil-schlitten.

♓ LE GRAND; LE PETIT CHARIOT, der große; der kleine wagen; zwey stern-bilder am himmel.

CHARIOT d'enfant, kinder-wagen.

CHARITABLE, *adj.* liebreich; wohlthätig; mild gegen die armen.

CHARITABLEMENT, *adv.* wohlthätiglich; mildiglich.

CHARITÉ, *f. f.* die Christliche tugend der liebe.

CHARITÉ, almosen. Regler ses charités: ein gewisses zum almosen [zu milden sachen] ordnen.

* CHARITÉ, brüderschaft, so aus andacht und milde vor die armen krancken eines kirch-spiels sorge trägt; die mittel zu solcher armen-pflege; die armen so in die pflege aufgenommen werden. Il est de la charité: er ist von der wohlthätigen brüderschaft. Recevoir la charité: die gaben zu der armen-pflege einnehmen. Il est receu dans la charité: er ist in die armen-pflege aufgenommen worden.

CHARITÉ, closter der barmhertzigen brüder oder schwestern.

LA CHARITÉ des pauvres honteux, eine almosen-pflege, davon die haus-armen unterhalten werden.

♓ CHARITÉ, die buße; strafe, so die mönche einander anthun. Donner la charité: einem mönch die streiche geben.

† * PRÊTER UNE CHARITÉ, einen verleumden; fälschlich nachreden.

† CHARIVARI, *f. m.* ungeschicktes gethöne

gethöne von stimmen und geklipper mit allerhand küchen-zeug, so neuen ehe-leuten zum possen in Franckreich pflegt gemacht zu werden.

† CHARIVARI, verwirrtes geschrey trunckener leute.

‡* CHARIVARI, übelstimmende music.

CHARLATAN, *f. m.* marcktschreyer; quacksalber.

‡* CHARLATAN, schwätzer; aufschneider.

‡* CHARLATAN, scheinheiliger, der seine andacht zur schau trägt.

‡* CHARLATANE, *f. f.* schwätzerin; die zu ihrem nutzen andere zu überreden weiß.

‡* CHARLATANER, *v. n.* aufschneiden; andern etwas einreden, um seines vortheils willen.

‡* CHARLATANERIE, *f. f.* aufschneiderey; behende überredung.

CHARLES, *f. m.* Carl.

† CHARLOT, *f. m.* Carlchen.

* CHARMANT, *m.* CHARMANTE, *f. adj.* liebreich; liebreitzend.

CHARME, *f. m.* hagbüchen.

CHARME, zauberey; zauber-werck; zauber-segen.

* CHARME, lieb-reitzung; gewinnung zur liebe und gewogenheit. Elle est le veritable charme de tous les cœurs: sie zwinget alle hertzen zu ihrer liebe. C'est un grand charme que les loüanges: durch loben kan man sich treflich beliebt machen.

CHARMER, *v. a.* bezaubern.

* CHARMER, mit liebe und wohlgefälligkeit einnehmen; gewinnen. Etre charmé de la beauté d'une personne: von der schönheit einer person gantz eingenommen [in liebe entzücket] seyn.

* CHARMER, stillen; lindern. Le vin charme les chagrins: der wein stillet die traurigkeit. Charmer les ennuis de la solitude: den verdruß der einsamkeit lindern.

† CHARMEUR, *f. m.* zauberer; segensprecher.

†* CHARMEUSE, *f. f.* ein buhlerisch weib.

CHARMILLE, *f. f.* junge hagbüchen-stämme, davon man hecken anlegt. Un milier de charmille: ein tausend hagbüchen-stämme.

CHARMOYE, *f. f.* hagbüchen-hecke.

⚓ CHARNAGE, *f. m.* [in der Römischen kirche.] die zeit da man fleisch essen mag.

CHARNEL, *m.* CHARNELLE, *f. adj.* fleischlich.

CHARNELLEMENT, *adv.* fleischlich; fleischlicher weise.

⚓ CHARNEUX, *m.* CHARNEUSE, *f. adj.* [in der *anatomie.*] fleischig; das viel fleisch hat.

CHARNIER, *f. m.* bein-haus.

⚓ CHARNIER, [in der Römischen kirche.] der ort, wo dem volck das abendmahl gereichet wird.

⚓ CHARNIERE, *f. f.* gleich; gelenck; gewinde an einem werckzeug. Charniere de compas: das gewinde am zirckel.

CHARNU, *m.* CHARNUË, *f. adj.* fleischig.

⚓ PLANTE QUI A UNE RACINE CHARNUË, gewächs mit einer starcken, großen, und dabey zarten wurtzel.

⚓ CHARNURE, *f. f.* das fleisch an dem menschen. Charnure molle, dure, &c. ein weiches; hartes fleisch.

CHAROGNE, *f. f.* aas; luder.

CHARPENTE, CHARPENTERIE, *f. f.* zimmer-werck; holtz-werck an einem bau.

CHARPENTIER, *f. m.* zimmermann.

CHARPIE, *f. f.* [bey dem wund-artzt.] leinen faseln; geschabte leinwand; carp.

CHARRIER, *f.* CHARIER.

CHARRIOT. *f.* CHARIOT.

CHARRETE, CHARRETÉE, *f.* CHARETE.

† CHARROI, *f. m.* fuhr-lohn.

CHARRON, *f. m.* stell-macher; rade-macher.

CHARRUË, *f. f.* pflug.

‡* METTRE LA CHARRUË devant les bœufs, sprüchw. ein ding verkehrt anfangen; das hinterste voran stellen.

⚓ CHARTE-PARTIE, *f. f.* [in der see-fahrt.] contract über befrachtung eines schiffs.

† CHARTI, *f. m.* das gestell eines karren.

CHARTIER, *f.* CHARETIER.

CHARTRE, CHARTE, *f. f.* [das erste hat der brauch bestätiget.] urkunden; briefschaften; archiv. Consulter les anciennes chartres: in den alten urkunden nachsuchen.

⚓ CHARTRE, die darre; schwindsucht.

¶ CHARTRE, kercker; gefängniß.

CHARTREUX, *f. m.* mönch Carteuser-ordens.

CHARTREUSE, *f. f.* Cartause; Carteuser-kloster.

CHARTREUSE, nonne Carteuser-ordens.

† CHAS, *f. m.* die bley-wage bey dem maurer.

† CHASERET, CHAZERET, *f. m.* käse-form.

CHASSE, *f. f.* jagt. Un homme de chasse: ein jäger; liebhaber der jagt.

CHASSE, jägerey; gesamte jagt-bedienten. La chasse est partie: die jägerey ist abgegangen.

CHASSE, der fang von der jagt. On a fait une bonne chasse: man hat eine gute jagt gethan; viel wild gefangen.

* CHASSE, nachjagen; verjagen des feinds. Donner la chasse à l'ennemi: den feind verfolgen.

⚓ PRENDRE CHASSE, [in der see-fahrt.] sich auf die flucht begeben.

⚓ PIECES DE CHASSE, die stücke so im der back stehen, als womit auf die weichenden geschossen wird.

⚓ CHASSE, [im ball-spiel.] der ort wo der ball zum ersten niederfällt.

†* FAIRE UNE CHASSE à quelcun, sprüchw. einem einen possen spielen; verdruß anthun.

†* CHASSE-MORTE, sprüchw. vergeblicher handel; verlohrne mühe.

EQUIPAGE DE CHASSE, jagt-zeug; alles was zur jagt und jägerey gehört.

⚓ CHÂSSE, *f. f.* kasten; schachtel, worin ein heiligthum verwahret wird.

⚓ CHASSE, fügung; einfassung. Chasse de boucle: gewerb an einer spange. Chasse de balance: kloben an einer wage. Chasse de lunettes: einfassung einer brill. Chasse de rasoir: heft eines schermessers, u. s. w.

† CHASSE-AVANT, *f. m.* bau-voigt; der die arbeiter antreibt.

† CHASSE-COQUIN, *f. m.* bettel-voigt.

⚓ CHASSE-COUSIN, *f. m.* [auf dem fecht-boden.] steifes rappier.

‡ CHASSE-COUSIN, verdorbener wein, womit man unangenehme gäste bewirthet.

CHASSE-ENNUI, *f. m.* zeit-vertreiber. Le vin est un bon chasse-ennui: mit wein kan man am besten seine zeit vertreiben.

† CHASSE-MARÉE, *f. m.* fisch-händler zu Paris, so see-fische zu marckt bringt.

CHASSE-MULET, *f. m.* esel-treiber bey einer mühle.

CHASSER, *v. a.* jagen. Chasser un lievre; un sanglier: einen hasen; ein schwein jagen. Chasser aux oiseaux: vögel schießen; fangen.

CHASSER, vertreiben; in die flucht bringen. Chasser l'ennemi: den feind verjagen; auf die flucht bringen. Chasser quelcun de la maison: einen aus dem hause vertreiben, ihm das haus verbieten.

⚓ CHASSER, [bey den handwerckern.] mit einem hammer oder schlägel treiben. Chasser un clou à coups de marteau: einen nagel mit dem hammer einschlagen. La poudre chasse la bale: das pulver treibt die kugel.

⚓ CHASSER, *v. n.* [in der druckerey.] auftragen; mehr raum einnehmen. Le Paragon chasse plus loin que le S. Augustin.

⚓ CHASSER, [in der see-fahrt.] das ancker schleppen. Le vaisseau chasse sur son ancre: das schiff schleppet das ancker mit.

†* UN CLOU CHASSE l'autre, sprüchwort: das schwächere muß dem stärckeren weichen.

†* UN BON CHIEN CHASSE de race, sprüchw. er ist von guter art.

CHASSEUR, *f. m.* jäger.

‡ * UN REPAS DE CHASSEUR, eine eilfertige mahlzeit; aus der hand.

‡ * UNE MESSE DE CHASSEUR, eine kurtze meß.

‡ CHASSERESSE, *f. f.* ein weib so beliebeu zu der jagt hat.

CHASSIE, *f. f.* das augen-triefen.

CHASSIEUX, *m.* CHASSIEUSE, *f. adj.* trief-äugig.

CHASSIS, *f. m.* rahm; einfassung. Chassis de fenêtre: fenster-rahm. Chassis dormant: angenagelter [befestigter] rahm, der nicht aufgeht.

CHASSIS, papier-fenster.

CHASSIS, tisch-fuß. Chassis pliant: zusammenschlagender tisch-fuß.

Ӿ CHASSIS, [in der druckerey.] der form-rahm.

Ӿ CHASSIS, [im garten-bau.] fenster auf die mist-beeten.

CHASSIS d'osier, *f. m.* fenster-korb.

CHASSIS de léton, *f. m.* drat-gitter.

Ӿ CHASSOIR, *f. m.* triebel des faß-binders.

CHASTAIGNE, *f.* CHÂTEIGNE.

CHASTE, *adj.* keusch; züchtig.

* CHASTE, [von schriften] rein; [in wörtern und in der fügung] richtig; [in dem sinn und bedeutung] züchtig.

CHASTEAU, *f.* CHÂTEAU.

CHASTEMENT, *adv.* keusch; züchtiglich.

CHASTETÉ, *f. f.* keuschheit; züchtigkeit.

CHASTIER, *f.* CHÂTIER.

CHASTRER, *f.* CHÂTRER.

CHASUBLE, *f. f.* meß-gewand.

CHASUBLIER, *f. m.* der meßgewand macht oder verkauft.

CHAT, *f. m.* katze; kater.

‡ * VENDRE LE CHAT EN POCHE, sprüchw. die katz im sack verkaufen.

‡ * EVEILLER LE CHAT QUI DORT, sprüchw. d. i. einen gestillten hader aufs neue erregen.

‡ * EMPORTER LE CHAT de la maison, sprüchw. d. i. ohne abschied weggehen; sich davon schleichen.

‡ * LAISSER ALLER LE CHAT au fromage, sprüchw. von weibern: einem zu willen seyn.

‡ * A BON CHAT, bon rat, sprüchw. d. i. einer findet seinen mann an dem andern; wenn der eine wohl angreift, so wehrt sich der ander eben so wohl.

‡ * APPELLER UN CHAT UN CHAT, sprüchw. d. i. jedem ding seinen namen geben; unverholen die wahrheit reden.

‡ * JETTER LE CHAT aux jambes à quelcun, sprüchw. d. i. einem schuld geben; verhinderung und beschwerlichkeit machen.

‡ * UN CHAT échaudé craint l'eau froide, sprüchw. d. i. mit schaden wird man witzig.

‡ * SE SERVIR DE LA PATE DU CHAT pour tirer les marrons du feu, sprüchw. d. i. mit eines anderen gefahr oder schaden seinen nutzen schaffen.

CHATE, *f. f.* die katze.

Ӿ CHATÉE, *f. f.* ein wurf [nest] junger katzen.

CHAT-HUANT, *f.* HIBOU.

CHATEAU, *f. m.* eine burg; ein herren-sitz.

* BÂTIR DES CHÂTEAUX en Espagne, sprüchw. schlösser in die luft bauen.

CHATEIGNE, CHASTAIGNE, *f. f.* [das *s* ist stumm.] kastanie; käste.

CHÂTEIGNIER, *f. m.* kastanien-baum; kästen-baum.

CHÂTEIGNERAYE, *f. f.* kastanien-wald; kästen-wald.

Ӿ CHÂTEIN, *adj.* kastanien-farb. [wird allein von haaren gesagt.]

CHATELEIN, *f. m.* land-herr; der einen herren-sitz und zugehörige herrschaft hat.

CHÂTELEIN, land-richter über eine herrschaft.

CHÂTELENIE, *f. f.* herrschaft, so lehn und gerichte hat.

CHÂTELET, *f. m.* königliches burg-gericht zu Paris.

† CHATEMITE, *f. f.* eine scheinheilige; bet-schwester.

Ӿ CHATER, *v. n.* werfen; junge haben, [von katzen.]

† CHÂTIÉRE, *f. f.* katzen-loch in einer thür.

CHATIER, *v. a.* strafen; züchtigen. Châtier un enfant; un cheval; un chien: ein kind; ein pferd; einen hund strafen.

* CHÂTIER, [von schriften.] bessern; mit fleiß ausarbeiten.

CHÂTIMENT, *f. m.* strafe; züchtigung.

Ӿ CHÂTIMENS, *f. m. pl.* [auf der reitschul.] strafe; hülfe; so dem pferd mit der spitz-ruthe, sporen, u. d. g. gegeben wird.

CHATON, *f. m.* das gehäuse einer hasel-nuß.

Ӿ CHATON, [beym goldschmid.] der kasten am ring, worinn der stein sitzt.

† CHATON, ein kätzlein; junge katze.

Ӿ CHATON, die hülse einer tulpe, worinn der saame sitzt.

CHATOUILLEMENT, *f. m.* kitzel.

CHATOUILLER, *v. a.* kitzeln.

* CHATOUILLER, lust [annehmlichkeit] erwecken. La loüange chatouille bien un auteur: das lob ist einem, der sich auf das bücher-schreiben legt, ein großes vergnügen.

CHATOUILLEUX, *m.* CHATOUILLEUSE, *f. adj.* kitzelich.

* CHATOUILLEUX, empfindlich an ehre oder gewissen.

* CHATOUILLEUX, empfindlich; leicht zu erzürnen.

* CHATOUILLEUX, gefährlich; darinn man leicht anstoßen kan; kitzelich. Le maniment des deniers publics est un emploi fort chatouilleux: geld-einnehme ist ein kitzelich [gefährlich] amt.

CHATRE', *f. m.* ein verschnittener.

CHÂTRER, *v. a.* schneiden.

† * CHÂTRER, beschneiden; etwas abnehmen. Châtrer un livre: ein buch stümmeln.

Ӿ CHÂTRER les ruches des abeilles, die bien-stöcke schneiden; beschneiden; ausschneiden.

Ӿ CHÂTRER les melons, den melonen die übrigen sprossen abnehmen.

CHAUD, *f. m.* wärme; hitze. Il fait un grand chaud: es ist sehr warm; große hitze.

CHAUD, *m.* CHAUDE, *f. adj.* warm; das wärme hat. Tems chaud: warm wetter. Avoir les piés chauds: warme füsse haben.

CHAUD, warm; hitzig; das wärme [hitze] macht. Le vin est chaud: der wein hitzt. Un habit est chaud: ein kleid wärmt; hält warm.

* FIEVRE CHAUDE, hitzig fieber.

* PLEURER À CHAUDES larmes, heisse [bittere] thränen weinen.

‡ * TOMBER DE FIEVRE EN CHAUD mal, sprüchw. d. i. aus einem geringen unglück in ein großes fallen.

‡ * SOUFLER LE FROID ET LE CHAUD, sprüchw. d. i. falsch [doppel-züngig] seyn; widerwärtige rede führen.

‡ * NE TROUVER RIEN NI DE TROP FROID NI DE TROP CHAUD, sprüchw. d. i. mit allem zu frieden seyn; ihm alles gleich gelten lassen.

* CHAUD, hitzig; eiferig; brünstig. Chaud en amour & plus chaud en colere: hitzig in der liebe seyn, und noch hitziger im zorn.

‡ * AVOIR LE SANG CHAUD, la tête chaude, hitzig [eiferig] in seinem thun seyn; oder sich leicht erzürnen.

CHAUD, *adv.* Boire chaud: warm; heiß.

À LA CHAUDE, *adv.* hitzig; eilig; in der ersten hitze.

Ӿ CHAUDE, *f. f.* die glühe, so einem silber oder eisen gegeben wird, wenn man es hämmern will. Donner une chaude à la besogne, ein stück arbeit glühen.

CHAUDEMENT, *adv.* warm. Se tenir chaudement: sich warm halten.

* CHAUDEMENT, hitzig; brünstig; eiferig. Prendre les choses chaudement: sich der sachen eiferig annehmen. Poursuivre l'ennemi chaudement: den feind hitzig verfolgen.

† CHAUDE-PISSE, *f. f.* tripper, eine unreine kranckheit.

CHAUDERON, CHAUDRON, *f. m.* kessel.

CHAUDERONNIER, CHAUDRONNIER, *f. m.* kupferschmid.

CHAUDERONNERIE, CHAUDRONNERIE, *f. f.* kupfer-geschirr.

CHAUDIERE, *f. f.* grosser kessel oder pfanne. Chaudiere à brasser: brau-pfanne. Chaudiere à reindre: färb-kessel.

CHAUFAGE, CHAUFFAGE, *f. m.* brenn-holtz; feurung. Il me faut tant pour mon chaufage: ich muß so viel zur feurung haben.

⅋ DROIT DE CHAUFFAGE, freye holtzung in einem wald.

CHAUFE-CIRE, *f. m.* bedienter in der cantzeley in Franckreich, so bey dem siegeln hilft.

CHAUFE-CHEMISE, *f. m.* korb, worüber kleider gewärmt werden.

CHAUFE-LIT, *f. m.* bett-wärmer.

CHAUFE-PIE, *f. m.* stoofe; fuß-flasche.

CHAUFER, CHAUFFER, *v. a.* wärmen; warm machen.

SE CHAUFER, *v. r.* sich wärmen; warm werden.

CHAUFFERETTE, *f.* CHAUFRETTE.

⅋ CHAUFEUR, *f. m.* blasebalg-zieher in einer schmiede.

⅋ CHAUFOIR, *f. m.* die große stube in einem kloster oder spital, wo man sich wärmt.

⅋ CHAUFOIR, doppel tücher, deren sich die wöchnerinnen gebrauchen.

⅋ CHAUFOIR, die wochen-stube vor die armen weiber, in dem großen armen-haus zu Paris.

CHAUFOUR, *f. m.* kalck-ofen.

CHAUFOURNIER, *f. m.* kalck-brenner.

CHAUFRETTE, CHAUFFERETTE, *f. f.* feur-pfännlein, auf dem tisch zu gebrauchen.

CHAUFRETTE, stoofe; fuß-flasche.

CHAUME, *f. m.* stoppeln.

CHAUME, stroh-dach. Maison couverte de chaume.

CHAUMER, *v. n.* stoppeln; die stoppeln ausreissen.

CHAUMIERE, *f. f.* stroh-hütte.

CHAUSSE, *f. f.* strumpf.

CHAUSSE d'hipocras, *f. m.* seige-sack; seige-tuch.

CHAUSSE-PIE, *f. m.* anzieher, womit man dem schuch auf den fuß hilft.

CHAUSSE-TRAPE, *f. f.* fuß-angel.

CHAUSSES de page, hosen, wie sie vormals die edel-knaben getragen.

† PRENDRE LES CHAUSSES, page werden. Quitter les chausses: den pagen-dienst ablegen; wehrhaft werden.

TIRER SES CHAUSSES, die hosen abziehen.

‡ * TIRER SES CHAUSSES, durchgehen; entfliehen; oder sterben.

CHAUSSÉ, *m.* CHAUSSÉE, *f. adj.* der strümpfe und schuhe an hat.

CHAUSSE'E, *f. f.* tamm; wasser-tamm; fahr-tamm.

CHAUSSER, *v. a.* schuh oder strümpfe anlegen. Chausser ses bas: die strümpfe anziehen.

‡ * CHAUSSER les éperons à l'ennemi, den feind in die flucht bringen.

‡ * CHAUSSER une opinion dans sa tête, eine meinung ergreifen; eigensinnig behalten.

† CHAUSSER, schustern; schuh machen. Ce cordonnier chausse tres-bien: dieser schuster macht saubere schuh.

† CHAUSSER, passen; anliegen. Soulier qui chausse bien: ein schuh, der wohl anliegt.

CHAUSSETIER, *f. m.* strumpf-krämer.

CHAUSSETTE, *f. f.* strümpfling ohne fuß.

CHAUSSON, *f. m.* fuß-socke.

* CHAUSSON, tantz-oder fecht-schuhe.

† CHAUSSURE, *f. f.* schuh und strümpfe. Ma chaussure me coûte tant par an: ich brauche jährlich so viel zu schuh und strümpfen.

‡ * TROUVER CHAUSSURE à son point, sprüchw. d. i. seines gleichen antreffen.

CHAUVE, *adj.* kahl.

CHAUVE-SOURIS, *f. f.* fleder-maus.

CHAUVETÉ, *f. f.* glatze; kahle platte.

CHAUX, *f. f.* kalck. Chaux vive: ungeleschter kalck. Chaux éteinte: geleschter kalck. Tenir à chaux & à ciment: vest und beständig gebaut [gemauret] seyn.

‡ * CELA TIENT À CHAUX & à ciment, sprüchw. d. i. beständig verfasset; wohl bestätigt.

CHAZERET, *f.* CHASERET.

CHEF, *f. m.* haupt; anführer; oberste befehlhaber; der erste; vornehmste. Le chancelier est le chef de la justice: der cantzler ist das haupt des rechts; über alle gerichte. L'armée a un bon chef: die armee hat ein gutes haupt; guten feld-obersten. Chef des revoltés: der anführer der aufrührigen.

CHEF-D'ESCADRE, ein befehlhaber zur see über etliche schiffe.

GOUVERNEUR EN CHEF, der oberste gebieter.

CHEF de famille, ein haus-vater; der älteste in dem geschlecht.

CHEF de file. ein gefreyter.

CHEF de gobelet, der erste schenck; mund-schenck.

CHEF de panneterie, der erste bäcker; mund-bäcker.

CHEF, haupt-stück einer schrift. Les chefs d'un plaidoyer: die haupt-stücke [puncte; articul] einer bitt-schrift. Il y a plusieurs chefs d'accusation contre lui: es sind verschiedene klag-puncte wider ihn.

⅋ CHEF, [in gewissen red-arten.] das haupt; der kopf. Le chef de S. Jean, de S. Pierre, &c. das haupt des heil. Johannis; Petri, u. s. w. † L'affront qui tombe sur mon chef: der schimpf so auf mich [meinen kopf] fällt.

⅋ CHEF, [in der wappen-kunst.] das haupt-stück; das oberste theil des schildes. D'azur au chef d'or: ein gülden haupt-stück im blauen schild.

⅋ CHEF, grund; ursach; recht zu einer sache. Une prétention qui vient du chef de sa mere: eine forderung die von seiner mutter herrühret. Agir de son chef: vor sich selbst [aus eigenem recht] klage anstrengen.

† * AGIR DE SON CHEF, vor seinem kopf; aus eigenem trieb; vor sich selbst thun.

CHEF-D'OEUVRE, *f. m.* [bey den handwerckern.] meister-stück.

* CHEF-D'OEUVRE, etwas, so in seiner art vollkommen [ein meister-stück] ist. Un chef-d'œuvre de la nature: ein meister-stück der natur.

† CHEFECIER, CHEVECIER, *f. m.* ein kirchen-bedienter, so das meßgewand und wachs-lichte in verwahrung hat.

CHELIDOINE, *f. f.* [spr. *Kélidoine*] schwalben-kraut.

CHEMIN, *f. m.* weg; straße. Chemin battu: ein gebahnter weg. Chemin royal: die heer-straße. Grand chemin: offene; land-straße. Une journée de chemin: eine tage-reise. Une heure de chemin: eine stunde weges.

* CHEMIN, weise [mittel] etwas auszurichten. Aller à la gloire par le chemin de la vertu: durch tugend nach ehren streben. S'écarter du chemin: des rechten mittels [der rechten weise] verfehlen. Le chemin du salut; de perdition: der weg [das mittel] zur seligkeit; zur verdammniß zu gelangen.

⅋ CHEMIN, eine keller-leiter.

* COUPER CHEMIN, hindern; aufhalten; hemmen. Couper chemin à une maladie: einer kranckheit steuren.

* ALLER SON GRAND CHEMIN, sprüchw. aufrichtig; offenhertzig handeln.

* DEMEURER EN BEAU CHEMIN, sprüchw. eine halb-vollbrachte sache liegen lassen.

CHEMIN-COUVERT, *f. m.* der bedeckte weg an einer vestung.

CHEMIN des rondes, *f. m.* der untere wall-gang an einer vestung.

⅋ LE CHEMIN de S. Jaques, die milch-straße [S. Jacobs-straße] am himmel.

‡ * LE CHEMIN de l'école, sprüchw. ein weiter [langweiliger] weg.

CHEMIN faisant, *adv.* ungefähr; im vorbeygehen.

CHEMINÉE, *f. f.* schorstein. * Mariage fait sous la cheminée: heimliche vertrauung; winckel-ehe.

CHEMINER, *v. n.* gehen; wandeln.

CHEMISE, *f. f.* hemd.

† * METTRE QUELCUN EN CHEMISE, sprüchw. einen um alle das seine bringen.

† * JE MANGERAI JUSQU'À MA CHEMISE dans cette poursuite: ich will die sache durchtreiben, und solte ich nicht ein hemd behalten; d. i. das äusserste dran setzen.

⅋ CHEMISE, die futter-maur eines walls.

CHEMISE de maille, *s. f.* panzer-hemd.
CHEMISETTE, *s. f.* futter-hemd; kamisol.
CHENE, CHESNE, *s. m.* [das *s* ist stumm.] eiche; eich-baum.
CHENEAU, *s. m.* trauf-rinne.
CHENET, *s. m.* brand-bock im kamin.
CHENEVI, *s. m.* hanf-saamen.
CHENEVIÉRE, *s. f.* hanf-saat; feld mit hanf besäet.
CHENEVOTE, *s. f.* hanf-stengel.
† J'EN FAIS AUTANT DE CAS COMME DE CHENEVOTES, sprüchw. ich achte es nichts; nicht eines splitters [birn-stiels] werth.
CHENEVOTE, splitter.
CHENIL, *s. m.* [spr. *Cheni*] hunde-stall.
CHENILLE, *s. f.* raupe.
CHENILLE, raupe; ein garten-gewächs.
CHENILLE, eine art borten auf die weiber-röcke.
CHENU, *m.* CHENUË, *f. adj.* weiß-grau von alter. Une tête chenuë: ein eis-grauer kopf.
* LES CIMES CHENUËS des montagnes, [poetisch.] die mit schnee bedeckte spitzen der berge.
* LES VAGUES CHENUËS de l'ocean, [poetisch.] schaumende meeres-wellen.
CHEOIR, *s.* CHOIR.
CHER, *m.* CHERE, *f. adj.* theuer.
CHER, lieb; geliebt. Mon cher; ma chere: mein lieber; meine liebe.
CHER, *adv.* theuer. Vous achetés trop cher: ihr kauft allzu theuer. Cela me coûte cher: das kost mich viel.
CHE'RE, *s. f.* mahlzeit; gasterey. Faire bonne chere: wohlleben. Aimer la bonne chere: viel von guten mahlzeiten halten.
† IL N'EST CHÉRE que d'avaricieux. sprüchw. d. i. ein geitziger, wenn er sich einmal angreift, thut er es recht.
CHÉRE, bewirthung; gütige aufnehmung. Il m'a fait grande chére: er hat mich wohl aufgenommen; wohl bewirthet.
⚹ BONNE CHÉRE, *s. f.* tisch-zeug, so man im wirths-haus braucht, wenn man sein eigen essen mit bringt. Il faut tant pour la bonne chére: so viel vor das tisch-zeug.
CHEREMENT, *adv.* theuer; in hohem preis. Acheter chérement: theuer kaufen.
* AIMER CHÉREMENT ses enfans, seine kinder inbrünstig lieben.
CHERCHER, *v. a.* suchen.
† CHERCHEUR, *s. m.* sucher.
‡ UN CHERCHEUR de franches lipées, schmarotzer; tellerlecker.
CHERIR, *v. a.* lieben; lieb und werth halten.
† CHERISSABLE, *adj.* liebreich; liebenswerth.

CHERSONNE'SE, *s. f.* [spr. *Kersonése*] eine halb-insel.
CHERTE', *s. f.* theurung.
CHERUBIN, *s. m.* Cherubim.
CHERVI, *s. m.* mor-rüben.
CHETIF, *m.* CHÉTIVE, *f. adj.* armselig; gering.
CHETIVEMENT, *adv.* elendiglich; armseliglich.
¶ CHEVAGE, *s. m.* kopf-geld.
CHEVAL, *s. m.* pferd. Un cheval de carosse: ein kutsch-pferd. Cheval de main: ein hand-pferd. Cheval de bât: ein pack-pferd. Cheval de pas: ein gänger. Etre bien à cheval: zierlich [geschickt] reiten. Un bon homme à cheval: ein guter reiter.
TIRER À QUATRE CHEVAUX, mit vier pferden zerreissen.
CHEVAL sauvage, wildes pferd.
CHEVAL marin, meer-pferd.
†* CHANGER SON CHEVAL borgne à un aveugle, sprüchw. einen schlimmen tausch thun; am wechsel verliehren.
‡* A CHEVAL donné il ne faut pas regarder à la bouche, sprüchw. geschencktem gaul sieht nicht ins maul.
‡* L'OEIL DU MAITRE ENGRAISSE LE CHEVAL, sprüchw. wo man selbst zusiehet, da gehet es am besten zu.
†* ÊTRE MAL À CHEVAL, sprüchw. in schlechtem stand seyn.
†* ON LUI FERA VOIR, QUE SON CHEVAL n'est qu'une bête, man wird ihm zeigen, daß er unverständig handelt.
† A JEUNE CHEVAL, vieux cavalier, sprüchw. junge pferde lassen sich nicht von jedermann rittig machen.
†* IL FAIT BON DE TENIR SON CHEVAL par la bride, sprüchw. man thut wohl, daß man behält, was man hat; seines gutes herr bleibt.
‡* IL EST BON CHEVAL de trompette, sprüchw. er läßt sich nicht leicht schrecken.
‡* FERMER L'ETABLE, QUAND LES CHEVAUX n'y sont plus, sprüchw. den stall zumachen, wenn das kalb entlaufen.
† APRÈS BON VIN, BON CHEVAL, sprüchw. wenn der baur gesoffen, so laufen die pferde am besten.
‡* BRIDER SON CHEVAL par la queüe, sprüchw. eine sache verkehrt angreiffen.
‡* LES COURTISANS DU CHEVAL de bronze. sprüchw. spitzbuben. [weil sie auf der neuen brücke zu Paris, wo das gegossene pferd stehe, zu lauren pflegen.]
⚹ CHEVAL de bois, [auf der reitschul.] das höltzerne pferd; voltigir-pferd.
⚹ CHEVAL de Frise, [an der vestung.] Frisische reiter.
† CHEVAL fondu, ein spiel der knaben, da einer dem andern auf den rücken huckt.
À CHEVAL, *adv.* zu pferd. Monter à cheval: aufsitzen; zu pferd steigen.
† ÊTRE À CHEVAL sur un banc, mit überschränckten beinen auf einer banck sitzen.
CHEVAUX, *s. m. pl.* pferde. Mettre les chevaux au carosse: die pferde anspannen.
CHEVAUX, reiter. On comanda cent chevaux: es wurden hundert pferde, d. i. reiter befehliget.
CHEVAUX-LEGERS, *s. m. pl.* eine art reiteren in Frankreich.
⚹ CHEVALET, *s. m.* [im bau.] bock; rüst-bock.
⚹ CHEVALET, [bey dem mahler.] staffeley.
⚹ CHEVALET, steg an einer geige, spinet, u. s. w.
⚹ CHEVALET, [in der mühl.] die winne.
⚹ CHEVALET, [in der druckerey.] die lehne worauf der deckel ruhet.
⚹ CHEVALET, der schab-bock bey dem gerber.
⚹ CHEVALET, die stütze bey dem seiler.
⚹ CHEVALET, der esel, worauf die soldaten zur strafe gesetzet werden.
CHEVALERIE, *s. f.* ritter-orden.
CHEVALIER, *s. m.* ritter.
¶ CHEVALIER d'honneur, ritter; tapferer kriegs-mann; der durch kriegsdienste hoch gestiegen.
CHEVALIER d'honneur, kammer-juncker einer hohen standes-frauen.
‡ CHEVALIER d'honneur, buhler, der aus liebe ein weibs-bild bedienet.
CHEVALIER errant, ein umschweiffender ritter in den alten helden-geschichten.
⚹ CHEVALIER du guet, der hauptmann über die nachtwächter zu Paris.
CHEVALIER de l'arquebuse, ein schützen-bruder.
‡ CHEVALIER de l'industrie, spitzbub; auswinder.
‡ CHEVALIER de la coupe, sauf-bruder.
CHEVALIER, *s. m.* springer; ritter im schach-spiel.
CHEVALIER, eine art wasser-hühner.
‡ CHEVANCE, *s. f.* habe; vermögen.
⚹ CHEVAUCHE'E, *s. f.* umritt; umzug, so von gewissen bedienten in amts-verrichtungen auf dem lande gehalten wird.
¶ CHEVAUCHER, *v. n.* reiten.
⚹ CHEVAUCHER, [bey den handwerckern.] sich schräncken; wenn ein stück, so neben einem andern liegen soll, auf demselben liegt.
† CHEVAUCHER, eines weibs geniessen.
A CHEVAUCHONS, *adv.* rittlings; mit übergeschränckten beinen.

CHEVE-

CHEVECIER, s. CHEFECIER.

CHEVELU, *m.* CHEVELUË, *f. adj.* der starck haar hat.

X RACINE CHEVELUË, eine faserige wurtzel.

X COMÉTE CHEVELUË, comet der die strahlen rund um sich wirft.

CHEVELURE, *s. f.* das haupt-haar. Une belle chevelure: ein schönes haar.

X CHEVELURE, die fasern einer wurtzel.

X CHEVELURE, die strahlen eines haarigen cometen.

* CHEVELURE, [poetisch.] das laub eines baums.

X CHEVER, *v. a.* einen edelstein von unten aushölen.

CHEVESTRE, s. CHEVÊTRE.

CHEVET, *s. m.* kopf-küssen; was man unter den kopf legt, darauf zu ruhen. Jacob n'avoit qu'une pierre pour chevet: Jacob hatte nur einen stein unter dem haupt.

CHEVET, das haupt-bret; die haupt-wand des bett-gestells.

X CHEVET, der umgang hinter dem chor einer kirchen.

X DROIT DE CHEVET, ehren-mahl, so ein neu-geehelichter seinen amts- oder zunft-genossen giebt.

X CHEVETRE, *s. m.* halfter.

CHEVEUX, *s. m. pl.* die haupt-haar. Cheveux longs; courts; frisés: lange; kurtze; krause haar. Une femme coiffée en cheveux: ein weib mit blossem haupt; mit aufgeschicktem haar. Faux cheveux: falsch haar; das an- oder auf-gesetzt wird.

SE PRENDRE AUX CHEVEUX, sich bey den haaren raufen.

TIRER PAR LES CHEVEUX, bey den haaren ziehen.

† * TIRER UN DISCOURS PAR LES CHEVEUX, etwas bey den haaren herbey ziehen.

* PRENDRE L'OCCASION AUX CHEVEUX, sprüchw. der gelegenheit wahrnehmen; sich bedienen.

CHEVILLE, *s. f.* höltzener nagel.

X CHEVILLE, CHEVILLURE, ende am hirsch-geweih.

X CHEVILLE, wirbel an einer geige, laute, u. d. g.

CHEVILLE, wand-hake; wand-nagel, etwas anzuhängen.

* CHEVILLE, flick-wort im vers.

CHEVILLE du pié, *s. f.* knöchel am fuß.

CHEVILLÉ, *m.* CHEVILLÉE, *f. adj.* mit höltzernen nageln zusammen geschlagen.

† CHEVILLER, *v. a.* zusammen schlagen.

X CHEVILLETTE, *s. f.* die heft-lade bey dem buchbinder.

X CHEVILLON, *s. m.* stab in der lehne eines gedrechselten stuhls.

CHEVILLURE, s. CHEVILLE.

¶ CHEVIR, *v. n.* auskommen; zurecht kommen. On ne peut pas chevir de lui: man kan mit ihm nicht auskommen.

CHEVRE, *s. f.* ziege.

† * PRENDRE LA CHEVRE, sich plötzlich erzürnen; auffahren.

† * SAUVER LA CHEVRE & les choux, sprüchw. d. i. zweyen übeln zugleich rathen.

† * OÙ LA CHEVRE est attachée, il faut qu'elle broute, sprüchw. d. i. wo man sich einmal eingelassen, da muß man sich gedulten.

X CHEVRE, ein kran.

CHEVREAU, *s. m.* zicklein.

CHEVRE-FEUILLE, *s. m.* geis-blat; zaun-lilie.

CHEVRETTE, *s. f.* ricke; das weiblein des rehes.

X CHEVRETTE, apotheker-topf mit einer schnautze.

CHEVRETTES, *s. f. pl.* kleine brand-böcke.

CHEVREUIL, *s. m.* rehe.

CHEVRIER, *s. m.* ziegen-hirt.

CHEVRON, *s. m.* sparren im dach.

X CHEVRON, [in der wappen-kunst.] sparren.

X CHEVRONNÉ, *adj.* mit sparren. Porter de sable chevronné d'or: einen güldenen sparren im schwartzen feld führen.

X CHEVROTER, *v. n.* werfen; junge zicklein haben. Cette chevre a chevroté: diese ziege hat geworfen.

† * CHEVROTER, unwillig [verdrießlich] seyn.

CHEVROTIN, *s. m.* reh-fell.

CHEZ, *prep.* bey jemand im hause. Il demeure chés un tel, & mange chez un tel: er hauset bey dem, und geht zu tisch bey dem.

† CHEZ Platon, chez Plutarque, bey dem Plato, Plutarchus, d. i. in ihren schriften. [ist nicht recht geredet, man sagt *dans Platon, &c.*]

† CHEZ les étrangers, bey fremden. [ist nicht recht; man sagt: parmi les étrangers, dans les païs étrangers.]

CHIAOUX, *s. m.* hof-juncker bey den Türcken; so zu verschickungen gebraucht wird.

CHICANE, CHICANERIE, *s. f.* der rechts-gang. La chicane a ses mots, dont il se faut servir, der rechts-handel hat gewisse worte, die man behalten muß.

CHICANE, zungen-drescherey; verdrehung des rechts.

* CHICANE, leerer wort-streit. De la chicane philosophique: gelehrter wort-streit.

CHICANER, *v. a.* unnöthige rechts-händel anfangen; das recht verdrehen.

* CHICANER, ungegründeten zanck [widerspruch] erheben.

† * CHICANER, verdruß machen.

CHICANERIE, s. CHICANE.

CHICANEUR, *s. m.* zäncker; der aus bosheit rechtet; das recht verdrehet.

CHICANEUSE, *s. f.* zänckerin; boshafte haderin.

† CHICHE, *adj.* karg; knauserig. Humeur chiche: zur kargheit geneigt.

* ÊTRE CHICHE en paroles, en promesses: im reden; im versprechen sparsam seyn.

POIS CHICHES, zieser-erbsen; kichern.

† CHICHEMENT, *adv.* kärglich; sparsamlich.

† CHICHETÉ, *s. f.* kargheit; knauserey.

CHICORÉE, *s. f.* cichorien; hindleuft.

CHICOT, *s. m.* abgestoßene baum-wurtzel.

X CHICOT, überbliebener stumpf eines abgebrochenen zahns.

CHIEN, *s. m.* hund. Chien courant: wind-hund. Chien couchant: wachtel-hund.

‡ * FAIRE LE CHIEN couchant, sprüchwort: sich einschmeicheln; einschleichen.

† * NOS CHIENS ne chassent pas ensemble, sprüchw. wir vertragen uns nicht; dienen nicht zusammen.

† CHIEN de coquin, nichtswerther lumpen-hund.

X CHIEN, der hahn an einem feuer-schloß. Abatre le chien: den hahn aufsetzen.

X CHIEN, der hund, ein stern-bild.

CHIEN de mer, *s. m.* ein hay, reissender see-fisch.

† * ENTRE CHIEN & loup, sprüchw. in der demmerung.

QUI VEUT NOYER SON CHIEN, dit qu'il a la rage, sprüchw. wenn man an den hund will, so hat er leder gefressen.

† * CHIEN qui aboye, ne mord point, sprüchw. bellende hunde beissen nicht.

CHIEN-DENT, *s. m.* hunds-zahn; schoß-wurtz.

† CHIENNE, *s. f.* hündin.

† CHIENNE de friponne, lose betrügerin.

X CHIENNER, *v. a.* werfen, junge hunde haben.

† CHIER, *v. a.* scheissen.

† * LAISSONS LÀ CE FAT D'APOLLON, CHIONS dans son violon, man lasse den narren Apollo gehen, und thue ihm in seine leyer.

† * CHIER sur la besogne, pfuschen; die arbeit verderben; nichts tüchtiges machen.

† CHIEUR, *s. m.* scheisser.

† CHIEUSE, *s. f.* scheisserin.

† CHIEURE, CHIÛRE, *s. f.* fliegen-schmeisse.

¶ CHIFLER, *v. a.* und *n.* pfeiffen; auspfeifen.

‡ CHIFLER, schlurfen. Je veux chifler à long traits, ich will langsam schlurfend trincken.

¶ CHIFLET, *s. m.* pfeife.

CHIFFON, ſ. m. lappe; hader.

⚹ CHIFFON, m. CHIFFONNE, f. adj. [im garten-bau.] Branche chiffonnée: krummes [übel gewachsenes] reis.

† CHIFFONNER, v. a. kränkeln; verdrücken. Chiffonner un rabat; une cravatte.

†* CHIFFONNER, knautschen; knüllen. C'est un badin qui la chiffonne: der hanstapp zuknautschet sie.

† CHIFFONNIER, ſ. m. haderlump; der alte lumpen auflieset.

† CHIFFONNIERE, ſ. f. die alte lumpen auflieset.

CHIFFRE, ſ. m. ziffer in der rechen-kunst.

CHIFFRE, verborgene schrift. Ecrire en chiffre: verborgene schrift brauchen.

CHIFFRE, nahmens-zug; verschränckte buchstaben. Chiffre d'amour: verschränckter zug, der eine verliebte deutung hat. Nom en chiffre: verschränckter namens-zug.

CHIFFRER, v. a. mit ziffern bemercken.

CHIFFREUR, ſ. m. rechen-meister, der wohl rechnen kan.

CHIGNON, ſ. m. der nacken.

⚹ CHILE, ſ. m. der nahrungs-saft, so aus den speisen in dem magen bereitet wird.

CHIMERE, ſ. f. wunder-thier; ungeheur; in den alten gedichten.

* CHIMERE, falsche einbildung; grille. La tête d'un philosophe est en proye aux chimeres: ein welt-gelehrter fängt oft viel grillen.

CHIMERIQUE, adj. erdichtet; auf leerer einbildung bestehend. Un dessein chimerique: eingebildetes vornehmen, das nicht kan ausgeführt werden.

CHIMERIQUEMENT, adv. eitler [fälschlich eingebildeter] weise.

CHIMIE, ſ. f. scheide-kunst; chimie.

CHIMIQUE, adj. zur scheide-kunst gehörig; chimisch.

CHIMISTE, ſ. m. scheide-künstler; chimist.

‡ CHINQUER, v. n. trincken; zechen.

CHIPRE, ſ. POUDRE.

† CHIQUENAUDE, ſ. f. stirnickel; nasenstieber.

CHIROMANCE, CHIROMANCIE, CHIROMANTIE, ſ. f. [spr. Kiromance, Kiromancie, Kiromantie] kunst aus den strichen der hand zu wahrsagen.

CHIROMANCIEN, ſ. m. Chiromantien, [spr. Kiromancien] der aus der hand wahrsagt.

CHIRURGIE, CHIRUGIE, ſ. f. [das letzte ist irrig.] wund-artzney-kunst; heil-kunst.

CHIRURGIEN, CHIRUGIEN, ſ. m. [das letzte ist unrecht.] wund-artzt.

CHIRURGIEN bandagiste, oder hernier, bruch-schneider.

CHIRURGIQUE, adj. heil-künstlich; zur heil-kunst gehörig.

CHIURME, ſ. f. das ruder-volck auf einer galee.

CHOC, ſ. m. stoß; anstoß. Un rude choc: ein harter stoß.

CHOC, angriff; anfall. Soutenir un choc: einen anfall bestehen; aushalten.

CHOQUER, ſ. CHOQUER.

CHOCOLATE, CHOCOLAT, ſ. m. schokolade.

CHOCOLATIER, ſ. m. schokolade-schenck.

CHOCOLATIÉRE, ſ. f. schokolade-kanne.

CHOEUR, ſ. m. [spr. Cœur] der chor in der kirche.

CHOEUR, sänger in dem chor. Enfans de chœur: choralisten.

⚹ CHOEUR, der reigen; in den trauerspielen.

CHOIER, ſ. CHOYER.

CHOIR, CHEOIR, v. n. [ist mehr in versen zu gebrauchen.] fallen. [Das *verbum* wird nur in *preterito composito & simplici* gebrauchet, *je chus, je suis chû*, denn in gemein sagt man *tomber*.]

CHOISIR, v. a. wählen; auslesen; aussuchen.

CHOIX, ſ. m. wahl; auslesen. Faire un bon choix: eine gute wahl thun. Avoir le choix: das auslesen haben.

† CHOMABLE, CHOMMABLE, adj. feyerlich.

† CHOMER, CHOMMER, v. a. feyern; feyerlich begehen.

† CHOMER, v. n. [unter den handwercksleuten.] feyern; spatziren gehen; keine arbeit haben.

CHOPPER, v. n. straucheln; anstoßen.

†* CHOPPER, fehlen; einen fehler begehen.

CHOPINE, ſ. f. gewisses wein-maß, von ungefähr einem nößel.

‡* BOIRE CHOPINE, eins herum trincken.

† PLEIN LA CHOPINE, mit vollen gläsern.

‡ CHOPINER, v. n. langsam zechen.

CHOQUER, v. a. [spr. Choké] stoßen; anstossen. Une de nos galeres choqua celle des ennemis: eine unserer galeen stieß auf eine feindliche.

* CHOQUER, beleidigen; verletzen; schmähen.

CHOQUANT, m. CHOQUANTE, f. adj. hart; empfindlich; widerlich; verletzlich. Humeur choquante: widerlicher sinn, der jedermann zuwider thut. Discours choquant: harte [empfindliche] rede.

CHORISTE, ſ. m. [spr. Coriste.] chor-sänger.

CHOROGRAPHIE, ſ. f. [spr. Korografie] beschreibung besonderer landschaften.

CHOSE, ſ. f. ein ding; eine sache. Les belles choses sont agreables: schöne dinge sind angenehm. Chose étrange, incroiable: eine fremde; unglaubliche sache.

SUR TOUTES CHOSES, vor allen dingen.

ENTRE AUTRES CHOSES, unter andern.

JE NE LE FEROIS PAS POUR CHOSE au monde, ich wolte es nicht thun um alles in der welt.

VOILA L'ÉTAT DES CHOSES, also stehet es um die sache.

† CHOSE, m. etwas so man nicht zu nennen weiß. J'ai été à chose: ich bin an dem ort gewesen. J'ai parlé à chose: ich habe mit dem oder dem geredt.

† CHOSE, die scham.

QUELQUE-CHOSE, pron. etwas. La pauvreté est quelque chose de dur: die armuth ist etwas hartes; ein schwer ding.

CHOU, ſ. m. kohl.

CHOUX-FLEURS, blumen-kohl.

† CHOU pour chou, sprüchw. eins wie das ander; es geht gleich auf.

† JE N'EN DONNEROIS PAS UN TROU DE CHOU, sprüchw. ich gebe nicht einen pfifferling [einen birn-stiel] davor.

CHOCAS, ſ. m. häher; holtz-schreyer.

CHOUETTE, ſ. f. nacht-eule.

CHOYER, v. a. schonen; schonen; besänftigen; sich hüten einen zu beleidigen. Il me choye, il m'embrasse: er giebt mir gute worte, er umarmet mich.

SE CHOYER, v. r. sein selbst schonen; seiner gesundheit wahrnehmen.

[Das H in allen nachfolgenden worten ist stumm, und kan überall, auser in Christ im schreiben ausgelassen werden.]

⚹ CHREME, CHRESME, ſ. m. [das ſ ist stumm.] chrisam; geweiht öl in der Römischen kirche.

⚹ CHREMEAU, ſ. m. leinenes häublein, so dem kind, wenn es die salbung bey der tauf empfangen, aufgesetzt wird.

CHRÉTIEN, CHRESTIEN, ſ. m. [das ſ ist stumm.] Christ.

CHRÉTIEN, Christian, ein manns-name.

CHRÉTIEN, m. CHRÉTIENNE, f. adj. Christlich.

‡ IL FAUT PARLER CHRÉTIEN, si vous voulés qu'on vous entende, ihr müsset keine unbekante [verderbene] sprache reden, wenn man euch verstehen soll.

TRES-CHRÉTIEN, der aller-christlichste. [ist ein bey-name des Königs in Franckreich.]

POIRES DE BON CHRÉTIEN, eine art grosser birn.

CHRÉTIENNEMENT, adv. Christlich.

CHRÉTIENTÉ, ſ. f. die Christenheit.

CHRE'TOFLE, [wird irrig gesagt an statt *Christofle*.] Christoph; ein manns-name.

CHRISO-

CHRISOCOLLE, *s. f.* glöte.

CHRISOLITE, *s. f.* chrisolitus, ein edelstein.

CHRIST, *s. m.* Christus JEsus.

† CHRIST, das bild Christi.

CHRISTIANISME, *s. m.* die Christliche lehr; das Christenthum.

CHRONIQUE, CHRONOLOGIE, *s.* CRO.

[Das *H* in nachfolgenden worten wird ausgesprochen.]

‡ **CHUCHETER**, *v. a.* flistern; ins ohr reden.

† CHUCHETEUR, *s. m.* ohren-bläser; der einem heimlich ins ohr redet.

CHUT, *interj.* [das *t* wird starck ausgesprochen.] leise! still! Chut! le voici qui vient: still! da kommt er eben her.

‡ **CHUT**, *m.* CHUTE, *f. partic.* von Choir, gefallen. La rosée est chûte, der thau ist gefallen.

CHUTE, *s. f.* fall. Il a fait une rude chûte: er hat einen schweren fall gethan.

* CHÛTE, sünden-fall. Adam aprés sa chûte: Adam nach seinem fall.

* CHÛTE, endigung; ausgang eines satzes; reim-gesetzes, u. d. g. Une belle chûte de periode: schöner ausgang eines satzes.

CHÛTE d'eau, wasser-fall.

CHÛTE de toit, abschoß eines dachs.

CI, CY, *partic.* [wird denen *pronominibus* celui und celle angefügt, insgleichen den *substantivis*, wenn ce oder cette vorher geht.] Celui-ci; celle-ci; dieser hie; diese hie. Ce tems-ci: diese gegenwärtige zeit. Cette chose-ci: diese sache hie.

CI-DESSUS, CI-DESSOUS, *s.* weiter unten.

CIBOIRE, *s. m.* gefäß zu den geweihten hostien in der Römischen kirchen.

CIBOULE, *s. f.* lauch.

CICATRICE, *s. f.* narbe.

CICATRISER, CICATRICER, *v. n.* [das erste kommt in schwang.] narbe setzen; sich mit einer narbe schliessen. Laisser cicatriser une playe: eine wunde sich schliessen lassen.

‡* HABIT CICATRISÉ, ein geflickt kleid.

✗ **CICLE**, CYCLE, *s. m.* [im calender.] kreis; umlauf. Cicle solaire: der sonnen-zirckel.

✗ CICLE lunaire, *s. m.* die güldene zahl.

✗ CICLE d'indiction, *s. m.* der Römer zins-zahl.

✗ **CICLOIDE**, *s. f.* [in der meß-kunst.] eine krumme linie, gewisser art.

CICLOPE, CYCLOPE, *s. m.* ungeheurer riese, in den alten gedichten.

CICOMORE, *s. m.* ein stauden-gewächs, so zu hecken in die garten gepflanzt wird.

CI-DESSOUS, *adv.* hie unten.

CI-DESSUS, *adv.* hie oben.

CIDRE, *s. m.* äpfel-wein.

CIEL, *pl.* CIEUX, *s. m.* der himmel; die luft. Le ciel est serein; étoilé: der himmel ist heiter; gestirnt.

CIEL, der ort der seligen seelen. Il est receu au ciel: er ist zu der seligkeit [in den himmel] aufgenommen.

* GRACES DU CIEL, himmlische [göttliche] gaben. Nos péchés irritent le ciel contre nous: unsere sünden reitzen GOtt wider uns.

CIEL, der stern-himmel; stand der gestirne. Le haut; le bas du ciel: das obere; untere theil des himmels. Le ciel lui a été favorable à sa naissance: der stand des gestirns bey seiner geburt ist ihm geneigt gewesen; er ist in einer glücklichen stunde gebohren.

* VIVRE SOUS UN CIEL étranger, in der fremde leben.

* REMÜER CIEL & terre, sprüchw. himmel und erde bewegen.

* ELEVER UNE PERSONNE JUSQU'AU CIEL, einen bis an den himmel erheben; übermäßig loben.

†* SI LE CIEL tomboit, il y auroit bien des aloüettes prises, sprüchw. wenn der himmel einfiele, wären die lerchen alle gefangen.

✗ CIEL, himmel über einem thron, oder der über den höchsten standes-personen im gepräng getragen wird.

✗ CIEL, die luft in den gemählen.

✗ CIEL, das ober-theil in den stein-brüchen.

† CIEL de lit, ein bett-himmel. [es altert.]

O CIEL! *interj.* hilf himmel! [bedeut schrecken oder verwunderung.]

CIERGE, *s. m.* wachs-licht.

† CIERGIER, *s. m.* wachs-licht giessen.

CIGALE, *s. f.* heuschreck.

CIGALE de mer, *s. f.* taschen-krebs.

CIGNE, CYGNE, *s. m.* schwan.

* CIGNE, [poetisch.] ein vortreflicher poet.

CIGOGNE, *s. f.* storch.

CIGONEAU, *s. m.* junger storch.

CIGUE, *s. f.* schirling; doll-kraut.

CIL, *s.* SOURCIL.

✗ **CILICE**, *s. m.* haar-hemd; dergleichen die ordens-leute tragen.

CILINDRE, CYLINDRE, *s. m.* walze.

✗ CILINDRE, [in der meß-kunst.] ein lang-runder cörper.

CILINDRIQUE, *adj.* lang-rund.

CILLER, *s.* SILLER.

✗ **CIMAISE**, CYMAISE, *s. f.* ablauffender leisten an dem krantz des gebälkes.

CIMARRE, *s. f.* ein langer weiber-rock.

CIMBALES, CYMBALES, *s. f. plur.* zimbel.

CIMBALES, der zimbel-zug in der orgel.

CIME, CYME, *s. f.* die spitz; der gipfel eines berges, thurns, baums.

* IL SE VOIT À LA CIME du bonheur, er befindet sich auf der höchsten stufe der glückseligkeit.

CIMENT, *s. m.* zement; mertel.

CIMENT, kitt.

CIMENTER, *v. a.* mit mertel [zement] mauren.

* CIMENTER, vest verbinden; vereinigen. Nôtre amitié est tres-bien cimentée: unsere freundschaft ist wohl bevestiget.

CIMENTIER, *s. m.* zementirer.

CIMETERRE, *s. m.* säbel; schlacht-schwerd.

CIMETIERE, *s. m.* todten-acker; kirch-hof. ‡* Les jeunes medecins font les cimétieres bossus: sprüchw. ein neuer artzt braucht einen neuen kirch-hof.

CIMIER, *s. m.* rücken am geschlachteten ochsen.

CIMIER, ziemer von einem wild.

✗ CIMIER, [in der wappen-kunst.] helm-zier.

CINAMOME, *s. m.* zimmet-baum.

CINNABRE, *s. m.* zinober.

CINGLER, *v. n.* segeln.

CINIQUE, CYNIQUE, *s. m.* ein Cynicus, welt-weiser von einer gewissen secte.

CINOSURE, CYNOSURE, *s. f.* der kleine bär; ein stern-bild.

CINQ, *adj.* fünf.

CINQ-EGLISES, *s. f.* Fünf-kirchen, eine stadt in Ungarn.

CINQUANTAINE, *s. f.* ein und funfzig. Une cinquantaine d'écus, funfzig thaler.

CINQUANTE, *adj.* funfzig.

CINQUANTIÉME, *adj.* der funfzigste.

✗ **CINQUENELLE**, *s. f.* hebe-seile; wind-seile, zum zeug bey dem schweren geschütz gehörig.

CINQUIÉME, *adj.* der fünfte.

CINQUIÉMEMENT, *adv.* zum fünften.

✗ **CINTRE**, *s. m.* die wölbung eines bogens oder gewölbes. Plein cintre: tonnen-gewölbe, das einen vollen halben zirckel beschleußt.

✗ CINTRE, bogen-rüstung, ein gewölbe zu bauen.

✗ CINTRER, *v. a.* rüsten; eine bogen-rüstung machen.

CION, *s.* SION.

CIPRES, CYPRES, *s. m.* cypressen.

CIRAGE, *s. m.* schuh-wachs. Cirage: wachs-gelb.

✗ **CIRCONCIRE**, *v. a.* beschneiden, [wie die Juden und Mahometaner ihren knaben thun.]

✗ CIRCONCIS, *adj.* beschnitten.

✗ CIRCONCISEUR, *s. m.* der die beschneidung verrichtet.

✗ CIRCONCISION, *s. f.* beschneidung.

CIRCONFERENCE, *s. f.* umfang; umkreis.

✗ **CIRCONFLEXE**, *adj.* [in der sprach-kunst.] circumflexus; langes ton-zeichen.

CIRCONLOCUTION, *f. f.* [spr. *Circonlocucion*] um-wort.

CIRCONSCRIRE, *v. a.* umschreiben.

CIRCONSPECT, *m.* CIRCONSPECTE, *f. adj.* vorsichtig; behutsam.

CIRCONSPECTION, *f. f.* [spr. *Circonspeccion*] behutsamkeit.

CIRCONSTANCE, *f. f.* umstand.

CIRCONSTANCIER, *v. a.* umständlich beschreiben; vorstellen.

♓ CIRCONVALLATION, *f. f.* [spr. *Circonvalacion*] umschantzung; verschantzung eines lagers, um eine belagerte vestung.

† CIRCONVENIR, *v. a.* [im rechts-handel.] hintergehen; verführen; listig überreden.

† CIRCONVENTION, *f. f.* [spr. *Circonvencion*] arge list.

CIRCONVOISIN, *m.* CIRCONVOISINE, *f. adj.* benachbart; umliegend. Campagnes circonvoisines: umliegende felder. Lieu circonvoisin: benachbarter ort.

CIRCUIT, *f. m.* umgang; umfang. La place a tant de circuit: der ort hat so viel in umfang.

* UN LONG CIRCUIT de paroles, ein langer umschweif in worten.

CIRCULAIRE, *adj.* rund; kreisförmig. Ligne circulaire: zirckel-riß.

LETTRE CIRCULAIRE, umlauf; circular-schreiben.

CIRCULAIREMENT, *adv.* in die runde; im kreis.

♓ CIRCULATION, *f. f.* [spr. *Circulacion*] [in der artzney.] umlauf des geblüts in den adern.

♓ CIRCULATION, [in der *chymie.*] oft wiederholtes abziehen.

♓ CIRCULER, *v. n.* [vom blut.] in den adern umlaufen.

* L'ARGENT CIRCULE par le commerce, das geld lauft durch die handlung aus einer hand in die andere.

♓ CIRCULER, [in der *chymie.*] zu mehrmahlen übergehen; abgezogen werden.

CIRE, *f. f.* wachs. Cire jaune: gelb wachs. Cire vierge: ungeschmoltzen wachs.

CIRE, siegel-wachs; lack.

♓ CIRE, der schleim an triefenden augen.

CIRER, *v. a.* wächsen. Cirer des souliers; de la toile; du fil: schuhe; leinwad; zwirn wächsen.

CIRIER, *f. m.* wachslicht-giesser.

CIRON, *f. m.* eine milbe.

CIRURE, *f. f.* wächsung des leders; der leinwand; gewächst leder; leinwand.

CIRQUE, *f. m.* renn-bahn, bey den alten Römern.

♓ CISAILLES, *f. f. pl.* schere, [bey den klempnern, kupferschmieden, u. d. g.]

CISAILLER, *v. a.* blech zerschneiden. Cisailler une piece alterée: eine falsche müntz zerschneiden.

CISEAU, *f. m.* meissel.

CISEAUX, *f. m. pl.* schere.

CISELER, CIZELER, *v. a.* ausmeisseln; stechen; ausschnitzen.

CISELER, den sammet zierlich ausschneiden.

CISELET, CIZELET, *f. m.* grab-stichel; grab-meissel.

CISELEUR, *f. m.* stecher, in silber, kupfer, u. d. g. schnitzer, in holtz, stein, u. d. g.

CISELEUR, der den samet ausschneidet.

CISELURE, CIZELURE, *f. f.* ausgegrabene [ausgeschnitzte] arbeit.

CISOIR, *f. m.* die feilscheer eines goldschmiedes.

CISTERNE, *f.* CITERNE.

CISTRE, *f.* SISTRE.

CITADELLE, *f. f.* burg; vestung an einer stadt.

CITATION, *f. f.* [spr. *Citacion*] das anziehen [anführen] eines spruchs aus andern schriften.

♓ CITATION, ladung vor ein geistlich gericht.

CITÉ, *f. f.* stadt. [wird nicht gesagt, ohne von dem alten theil einer stadt, daran ein neues gebauet.] La cité de Paris: die alte stadt Paris.

* LA SAINTE CITÉ, die stadt Jerusalem.

CITER, *v. a.* anziehen; anführen; zeugnisse aus andern schriften beybringen.

CITERNE, *f. f.* wasser-fang.

CITOYEN, *f. m.* bürger, [wird nur von denen bürgern des alten Roms gesagt.]

CITRON, *f. m.* zitrone.

CITRON, zitron-farb.

CITRONAT, *f. m.* eingemachte; überzogene zitron-schalen.

CITRONNÉ, *m.* CITRONNÉE, *f. adj.* mit zitronen angemacht.

CITRONNIER, *f. m.* zitronen-baum.

CITROUILLE, *f. f.* kürbis.

† * C'EST UNE GROSSE CITROÜILLE, das ist ein vierschrötiges weib.

CIVADE, *f. f.* krabenit; garnele.

♓ CIVADIERE, *f. f.* die ober-blinde, [ein segel am see-schif.]

CIVE, *f. m.* hasen-schwartz.

CIVETTE, *f. f.* zibet-katze.

CIVETTE, zibet.

CIVIERE, *f. f.* trage; bahre.

CIVIL, *m.* CIVILE, *f. adj.* bürgerlich.

♓ CIVIL, [im rechts-handel.] gemeine klage; sache die nicht peinlich ist.

CIVIL, höflich; von anständigem umgang.

♓ MORT CIVILE, [im rechts-handel.] leibes-strafe, wodurch man aus der bürgerlichen gemeinschaft geschlossen wird.

* MORT CIVILE, das kloster-leben.

CIVILEMENT, *adv.* höflich; anständig.

CIVILISER, *v. a.* höflichkeit [anständige weisen] beybringen.

♓ CIVILISER, [im rechts-handel.] eine peinliche sache auf gemeine weise handeln.

CIVILITÉ, *f. f.* höflichkeit: anständiger umgang und begehen.

CIVILITÉ, unterricht von anständigen sitten.

♓ CIVIQUE, *adj.* Couronne civique: krantz, womit bey den alten Römern beschencket wurde wer seinen spies-gesellen im krieg von tode errettet.

CLABAUD, *f. m.* jagt-hund; spür-hund.

† * QUEL CLABAUD est cela? was vor ein tölpel ist das?

‡ CLABAUD, alter hut, daran der rand herunter hängt. Vôtre chapeau fait le clabaud: euer hut läßt den rand hängen.

† CLABAUDER, *v. n.* schelten; keifen.

† CLABAUDERIE, *f. f.* gekeife; geschrey.

† CLABAUDEUR, *f. m.* keifer; ungestümer schreyer.

CLAIE, *f.* CLAYE.

CLAIR, *m.* CLAIRE, *f. adj.* hell; licht. Etoile claire: ein heller stern. Feu clair: lichtes feuer.

CLAIR, hell; erleuchtet. Eglise [chambre] claire: eine helle [wohl-erleuchtete] kirche; stube.

CLAIR, glatt; hell poliert; blanck. Vaisselle bien claire: blanckes geschirr.

CLAIR, durchsichtig. Verre fort clair.

CLAIR, klar; dünn; nicht dicht. Toile claire: klare [dünne] leinwand. Ces blés sont fort clairs: dieses getreide stehet sehr dünn.

CLAIR, klar; rein. Vin clair: klarer wein. Eau claire: klares wasser.

* VEÜE CLAIRE, reines [helles] gesicht.

* JUGEMENT CLAIR, reines urtheil; verstand.

* CLAIR, deutlich; verständlich. Discours clair: eine verständliche rede. Stile clair: deutliche schreib-art.

* CLAIR, klar; offenbar. Le fait est clair: die that ist offenbar.

* CLAIR, lauter; unlaugbar; gewiß. Un droit clair: klares [unlaugbares] recht. Verité claire: lautere wahrheit. Le plus clair de mon bien; revenu: mein gewissestes [lauterstes] vermögen; einkommen.

CLAIR, *f. m.* licht; schein. Il fait un beau clair de lune: es ist ein schöner monden-schein.

♓ CLAIR-OBSCUR, *f. m.* licht und schatten in der mahlerey. Entendre bien le clair-obscur: licht und schatten wohl zu geben wissen.

CLAIR, *adv.* deutlich; vernehmlich; eigentlich. Voir clair: deutlich sehen. Parler clair: vernehmlich reden. Voir clair

clair dans l'affaire: die ſach eigentlich [gründlich] einſehen; verſtehen.

CLAIR, dünn. Les honnêtes gens ſont bien clair ſemés: rechtſchaffens [ehrliche] leute ſind dünn geſäet.

† À CLAIR, *adv.* [von geträncken.] Tirer du vin à clair: wein klar abziehen. Porter à clair: abklären.

CLAIRE, *f.f.* Clare, ein weibs-name.

CLAIREMENT, *adv.* deutlich; eigentlich; vernehmlich.

CLAIRET, *m.* CLAIRETTE, *f. adj.* röthlich. Vin clairet: röthlicher [ſchieler] wein. Eau clairette: kirſch- oder ander röthlicher brantwein.

* CLAIR-VOIANT, *m.* CLAIR-VOIANTE, *f. adj.* ſcharfſichtig; von ſcharfem nachſinnen; nachdencken. Clair-voiant dans les deſſeins de ſes ennemis; der die anſchläge der feinde genau vorher ſiehet.

✠ CLAIRON, *f.m.* klarin.

✠ CLAIRON, zincken-ton; ein zug in der orgel.

CLAMEUR, *f.f.* geſchrey.

† CLAMEUR de haro, [im alten land-recht der Normandey.] geſchrey [klage] über gewalt; zeter-geſchrey.

✠ CLANDESTIN, *m.* CLANDESTINE, *f. adj.* heimlich. Mariage clandeſtin: winckel-ehe.

✠ CLANDESTINEMENT, *adv.* heimlich.

✠ CLANDESTINITÉ, *f.f.* geheim; verborgenheit. [ſind nur im rechts-gang bräuchlich.]

CLAPET, *f.m.* klappe.

CLAPIER, *f.m.* [etliche ſprechen *Glapier*, aber unrecht.] kaninchen-berg.

CLAPIER, kaninchen in ſolchem berg gezogen.

✠ CLAPIR, *v.n.* ſchreyen, wie die kaninchen.

† CLAQUE, *f.f.* klapp; klatſchen.

CLAQUEDENT, *f.m.* das zähn-klappen.

CLAQUEMENT, *f.m.* klappen; klatſchen. Claquement des dents: zähn-klappen: des mains: hände-klopfen: du foüet: klatſchen mit der peitſche.

† CLAQUER, *v.a.* klappen; klatſchen.

† * FAIRE BIEN CLAQUER ſon foüet, ſprüchw. gros weſen machen; ſich bekant [berühmt] machen.

† CLAQUEMURER, *v.a.* verſchlieſſen.

† * SE CLAQUEMURER aux choſes du menage, ſich in ſeine vier pfähle einſchlieſſen; zu hauſe ſitzen.

✠ CLARIFICATION, *f.f.* [ſpr. *Clarificacion*] abklärung eines ſafts. [in der apotheck.]

✠ CLARIFIER, *v.a.* abklären.

✠ CLARINÉ, *m.* CLARINÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunſt.] mit ſchellen behängt; geſchellt.

CLARTÉ, *f.f.* klarheit; licht; ſchein. Clarté du ſoleil: ſonnenſchein. Clarté de la lumiere: klarheit des lichts.

* CLARTÉ, zartheit [reinigkeit] der haut. La clarté de ſon teint eſt incomparable: ſie hat eine unvergleichlich reine haut.

* CLARTÉ, deutlichkeit. Clarté du ſtile: deutliche ſchreib-art.

CLASSE, *f.f.* ordnung; reihe. On range les corps naturels en diverſes claſſes, des mineraux, des végetaux, des animaux: man ſetzt den natürlichen cörper in gewiſſe ordnungen, der erd-ſäfte, gewächſe, und thiere. Un auteur de la premiere claſſe: ein ſcribent der in der oberſten reihe [oben an] ſtehet.

✠ CLASSE, claſſe in der ſchul.

† CLASSE, der ort, wo die träger aufwarten.

✠ CLASSIQUE, *adj.* Auteur claſſique: ein bewährter ſcribent.

† CLAVEAU, *f.m.* drüſen; kranckheit der ſchafe.

✠ CLAVEAU, *f.m.* ſchluß-ſtein, über eine thür oder fenſter.

CLAVECIN, *f.m.* klavizimbal.

† CLAVETTE, *f.f.* niete; zweck; eiſerner vor-keil.

✠ CLAVICULE, *f.f.* [in der *anatomie.*] das achſel-bein.

CLAVIER, *f.m.* ein clavier.

† CLAVIER, ſchlüſſel-kette.

CLAUSE, *f.f* ſatz; clauſul einer ſchrift.

CLAUSE, beding.

CLAUSTRAL, *m.* CLAUSTRALE, *f. adj.* zum kloſter gehörig. Offices clauſtraux: kloſter-ämter. Diſcipline clauſtrale: die kloſter-zucht.

CLAYE, *f.f.* horte; hürte.

✠ PASSER À LA CLAYE, [im garten-bau.] erde durchreutern; durchſieben.

✠ TRAINER SUR LA CLAYE, einen übelthäter nach dem richt-platz ſchleifen.

† CLAYON, *f.m* käſe-korb.

CLEF, *f.f.* [ſprich *Clé*: viele ſchreiben es auch alſo.] ſchlüſſel. Une clé fauſſée, oder forcée: ein verdrehter ſchlüſſel.

* CETTE PLACE EST LA CLÉ du païs, dieſe veſtung iſt der ſchlüſſel des landes.

✠ CLEF, clavis; ton-zeichen in der ſinge-kunſt.

✠ CLEF, ſchluß-ſtein in einem gewölb oder bogen.

✠ CLEF, [am ſchiff.] der [illegible], womit die ſtange beveſtigt wird.

✠ CLEF de preſſoir, [illegible] der wein-preſſe.

✠ CLEF d'une poutre, ancker, womit ein balcke in die maur gehänget wird.

✠ CLEF de mouſquet, die feder, ſo den hahn an der muſket bewegt.

✠ CLÉ de piſtolet, ſpänner.

✠ CLÉ de montre, ſchlüſſel, eine ſack-uhr aufzuziehen.

✠ CLÉ de forme de cordonnier, keil, ſo in einen richt-leiſten geſchlagen wird.

✠ CLÉ d'étau, ſchlüſſel an einem ſchraub-ſtock.

✠ CLÉ de viole, dreh-eiſen an der leyer.

✠ CLÉ à vis, ſchlüſſel; ſpäñer zu ſchrauben.

CLEMENCE, *f.f.* gnade; gütigkeit.

† CLÉMENT, *m.* CLÉMENTE, *f. adj.* gnädig; gütig.

† CLEPSIDRE, *f.f.* ſand-uhr.

CLERC, *f.m.* [ſpr. *Cler*] ſchreiber im gericht, oder bey einem gerichts-beamten, ſachwalter, u. d. g. Maître clerc: der älteſte ſchreiber eines gerichts oder ſachwalters.

CLERC, ſachwalter; ſyndicus einer innung. Il eſt clerc des orfevres: er iſt der goldſchmiede-innung ſyndicus.

CLERC, [in der Römiſchen kirchen.] geiſtlicher; ſo die kirchen-orden angenommen.

† CLERC, ein gelehrter; ſtudierter.

CLERC d'office, küch-ſchreiber.

CLERC de chapelle, geiſtlicher, ſo zu bedienung der capelle verordnet; capellan.

CLERGÉ, *f.m.* die geiſtlichkeit; der geiſtliche ſtand. Aſſemblée du clergé: verſamlung der geiſtlichkeit.

CLERICAL, *m.* CLERICALE, *f. adj.* geiſtlich. Habit clerical: geiſtliche kleidung.

CLERICATURE, *f.f.* geiſtlicher ſtand; orden. Entrer dans la clericature: in den geiſtlichen ſtand treten.

† CLIENT, *f.m.* client; der ſeine rechts-ſache einem ſachwalter vertrauet.

† CLIENTE, *f.f.* clientin.

CLIGNER, *v.a.* wincken; blicken, mit den augen.

* JE N'AI PAS CLIGNÉ l'œil de toute la nuit, ich habe die nacht kein auge zugethan.

CLIGNEMENT, *f.m.* das augen-wincken; blicken.

† CLIGNE-MUSETTE, *f.f.* ſpinckel-winckel; verſtecken; ein kinder-ſpiel.

CLIGNOTER, *v.a.* blinzeln.

✠ CLIMAT, *f.m.* [in der erd-beſchreibung.] maß oder theil des erd-bodens von dem welt-gürtel nach den erd-wirbeln.

* CLIMAT, landes-gegend, [in anſehen der witterung.] Climat chaud; froid; doux: eine warme; kalte; gelinde landes-gegend.

✠ CLIMATERIQUE, CLIMACTERIQUE, *adj.* [das mittelſte c iſt ſtumm.] Année climacterique: ein ſtufen-jahr.

CLIN D'OEIL, *f.m.* augen-blick; augen-winck. En un clin-d'œil: im augen-blick; augenblicklich. Faire ſigne d'un clin-d'œil: mit einem augen-winck ein zeichen geben.

CLINQUALIER, QUINQUALIER,

f. m. [das erste ist das gemeineste.] nätler; kleineisen-kramer.

CLINQUAILLERIE, QUINQUAILLERIE, *f. f.* nätler-waare.

CLINQUANT, *f. m.* lahn. Clinquant d'argent; d'or: silbern; gülden lahn.

* CLINQUANT, falscher schein.

† CLINQUANTER, *v. a.* mit lahn [mit silbern oder güldenen borten] besetzen.

† CLIQUET, *f. m.* der schneller am feuer-schloß.

Ӿ CLIQUET, die klapper in der mühlen.

† CLIQUETTES, *f. f. pl.* eine klapper.

CLIQUETIS, *f. m.* geräusch von gewehr, degen, wann sie an einander gestoßen werden.

† CLISTE'RE, *f. m.* klistier.

CLOAQUE, *f. m.* und *f.* gosse; abzug des unflats.

CLOCHE, *f. f.* glocke.

Ӿ CLOCHE, glas-glocke, [im garten-bau.]

Ӿ CLOCHE, eine art tiefer pfannen.

Ӿ CLOCHE, der kelch gewisser blumen. Cloche de iacinthe.

* IL EST TEMS DE FONDRE LA CLOCHE, sprüchw. man muß die sache auf ein end bringen.

A CLOCHE-PIE', *adv.* auf einem bein hippelnd.

CLOCHER, *v. n.* hincken.

† * CLOCHER, hincken; nicht redlich handeln.

* IL NE FAUT PAS CLOCHER devant les boiteux, sprüchw. d. i. wenn man geschicktere leute vor sich hat, als man selbst ist, muß man von seiner kunst kein wesen machen.

CLOCHER, *f. m.* glocken-thurn; kirch-thurn.

† * CLOCHER, kirch-spiel; pfarr. Cette province a tant de clochers: in dieser landschaft sind so viel kirch-spiele.

CLOCHETTE, *f. f.* glöcklein.

CLOCHETTES, *f. f. pl.* glocken-blumen.

CLOISON, *f. f.* verschlag; scheide-wand.

CLOISONNAGE, *f. m.* das verschlagen; ziehen einer scheide-wand.

CLOISTRE, [das *f* ist stumm.] CLOÎTRE, *f. m.* kloster.

CLOÎTRE, kreutz-gang eines klosters.

† CLOÎTRER, *v. a.* ins kloster einschliessen.

† CLOPINER, *v. n.* hincken.

Ӿ CLORRE, *v. a.* [im rechts-handel.] schliessen; vollenden. Clorre un compte, un inventaire: eine rechnung; verzeichniß schliessen.

† CLORRE, schliessen; zuthun. Clorre les yeux pour dormir: die augen zuthun, wenn man schlafen will.

CLORRE, beschliessen; umgeben; verhägen. Clorre une ville de murailles: eine stadt mit mauren umgeben.

Ӿ CLORRE, [bey dem korbmacher.] das reis einstecken; flechten.

† CLOS, *m.* CLOSE, *f. adj.* beschlossen; verhägt. Ville close: eine verschlossene stadt. Jardin clos: verzäunter garten.

* SE TENIR CLOS & couvert, sprüchwort: auf seiner hut seyn.

* SI TÔT QU'IL EUT LES YEUX CLOS, on l'oublia, so bald er die augen zugethan, d. i. gestorben, war er vergessen.

CHAMP CLOS, schrancken; beschränckter kampf-platz.

† * BOUCHE CLOSE, sprüchw. d. i. halt reinen mund; sag nicht nach, was du weißt.

† * À YEUX CLOS, *adv.* blindlings; ohne bedacht.

CLOS, *f. m.* ring-maur; umfang; zaun. Un clos de couvent: eine kloster-maur. Clos de vigne: zaun eines weinberges.

CLOSTRAL, f. CLAUSTRAL.

† CLÔTOIR, *f. m.* [beym korbmacher.] der stecher.

CLÔTURE, *f. f.* gehäge; alles was einen raum einschleußt; absondert. Mur de clôture: scheide-wand zwischen zweyen höfen. La riviere sert de clôture à ce jardin de ce côté là: dieser garten wird von einer seite von dem fluß beschlossen. La clôture d'un couvent: der umfang eines klosters; alles was in der kloster-maur beschlossen ist.

† CLÔTURE, schluß; vollendung. Clôture d'un compte: rechnungs-schluß. Clôture d'une assemblée: beschluß einer versammlung.

Ӿ CLÔTURIER, *f. m.* korbmacher, so allein dichte arbeit verfertiget.

CLOU, *f. m.* nagel. Clou à late: latt-nagel. Clou à roüe: rad-nagel.

* UN CLOU chasse l'autre, sprüchw. eine noth, oder eine regung vertreibt die die andere.

† * JE N'EN DONNEROIS PAS UN CLOU, sprüchw. ich wolte nicht einen pfifferling davor geben.

Ӿ CLOU, ein blut-geschwär.

CLOU de girofle, würtz-nelcken.

CLOÜER, *v. a.* nageln; annageln.

† * ÊTRE CLOÜÉ à quelque chose; en quelque lieu, an einer sache; an einem ort vest seyn; nicht davon abkommen können.

† * UNE GRAVITÉ CLOÜÉE, eine beständige [illegible] ernsthaftigkeit.

CLO[illegible] nagel-schmid.

CL[illegible] nagelschmids-arbeit.

C[illegible] *f.* ambos des nagel-[illegible]

C[illegible]E, *f. f.* kleine wind-[illegible]

COADJ[illegible]EUR, *f. m.* coadjutor.

COADJUTEUR, [bey den Jesuiten.] ein ordens-genoß, der das vierdte gelübd noch nicht gethan.

COADJUTORERIE, *f. f.* coadjutorey.

COADJUTRICE, *f. f.* coadjutorin.

Ӿ COAGULATION, *f. f.* [spr. *Coagulacion*] [in der *medicin* und *chymie.*] gerinnung.

Ӿ COAGULER, *v. a.* gerinnen; gerinnen machen.

Ӿ COASSER, *v. n.* quacken, [ist den fröschen eigen.]

COCAGNE, f. PAÏS.

COCHE, *f. m.* land-kutsche.

COCHE, marck-schiff.

COCHE, eine kerbe.

† COCHE, eine zucht-sau.

† * FI LA VILAINE COCHE! eine unflätige sau! von einem schmutzigen weib.

† COCHEMARE, *f. f.* das alp-drucken.

COCHENILLE, *f. f.* koschenilie.

COCHER, *f. m.* kutscher.

Ӿ COCHER, *v. a.* treten, [ist den männlein unter den vogeln eigen, wenn sie sich mit den weiblein paaren.] Le coq coche la poule: der hahn tritt die henne.

† COCHET, *f. m.* junger hahn.

COCHEVI, COCHEVIS, *f. m.* eine haub-lerche.

COCHON, *f. m.* schwein. Cochon gras: ein fett schwein. Cochon de lait: spanferckel.

† * GROS COCHON, grobe sau.

COCHON d'Inde, meer-schwein.

COCHONNÉE, *f. f.* die ferckel von einem wurf.

COCHONNER, *v. n.* ferckeln.

COCHONNET, *f. m.* würfel von zwölf flächen.

COCO, *f. m.* kokos; eine art palmenbäume.

COCON, f. COUCON.

† COCOLE, *f. f.* Nickelchen; ein weibs-name.

Ӿ COCTION, *f. f.* [spr. *Coccion*] die dauung.

Ӿ COCTION, [in der *chymie.*] zubereitung durchs feuer. Faire la coction: das zu der vorhabenden zubereitung gehörige feuer geben.

COCU, *f. m.* hahnrey.

COCUAGE, *f. m.* hahnreyschaft.

CODE, *f. m.* der codex, ein stück des Römischen rechts.

CODE, recht; verfassung gemeiner gesetze. Code Gregorien; Code Theodosien: das buch der rechte des Gregorii, des Theodosii. Le code Henri; le code Loüis: buch der satzungen des Henrici; des Ludovici. Code de droit Saxon: das Sachsen-recht.

CODICILLE, *f. m.* codicill; anhang eines testaments.

CODICILLAIRE, *adj.* im codicill enthalten.

COEFFE, COEFFER, &c. f. COIFFE.

Ӿ COETERNEL, *m.* COETERNELLE, *f. adj.* gleich ewig.

COEUR, *f. m.* das hertz. Le cœur bat: das hertz klopft.

COEUR, der magen. Cela me fait soulever le cœur: das macht mir aufstoßen des magens.

* COEUR, hertz; tapferkeit; muth. Prendre-cœur: ein hertz fassen. Contre fortune bon cœur: zum unglück gehört ein guter muth.

† * REMETTRE LE COEUR au ventre à quelcun, einem ein hertz einsprechen; einen muth machen.

* IL A LE COEUR haut, & la fortune basse, sprüchw. er hat muths genug, aber wenig geld.

* COEUR, gedancken; sinn; gedächtniß. Ecoutés mes paroles, & mettés-les dans vôtre cœur: höre mein wort, und behalte sie in deinem hertzen. Avoir une chose sur le cœur: etwas auf dem hertzen haben. Dire ce qu'on a sur le cœur: alles sagen, was man weiß; denckt. Je mets bien avant dans mon cœur ce que vous me dites: ich fasse wohl zu gedächtniß, was ihr mir sagt.

* COEUR, lust; freude. Faire une chose de fort bon cœur, etwas mit lust thun.

* COEUR, großmüthigkeit; gütigkeit. C'est un homme tout de cœur: er ist lauter güte.

* COEUR, neigung; art. Un cœur bien fait: ein wohlgeartetes hertz; gemüth. Avoir le cœur droit & sincere: redlich und aufrichtig gesinnet seyn. Ses yeux dementent son cœur: seine augen, und sein hertz stimmen nicht überein.

* COEUR, wille; begier; regung. Pour plaire, il faut remuer le cœur: wenn man einem gefallen will, muß man seine begierden rege machen. Se donner au cœur joye: seine begier sättigen; ihm selbst den willen lassen. Le cœur m'en dit: mein hertz zieht mich; ich hätte es gern; habe lust dazu. Il a le cœur gros: er ist sehr zornig; unwillig. Cela me fait mal au cœur: das verdreußt mich.

* COEUR, freundschaft; liebe. Trouver le chemin du cœur de quelque belle: die liebe einer schönen gewinnen.

* COEUR, die mitte. Au cœur de l'hiver: mitten im winter. Au cœur du païs: mitten im lande. Le cœur de la cheminée: die höle des schorsteins.

♓ COEUR, die hertzen-farb in dem karten-spiel.

♓ COEUR, der kern in dem fenster-bley.

♓ COEUR, [in der wappen-kunst.] die mitte des schildes.

† * JETTER SON COEUR à la tête des gens, jedermann seine freundschaft oder liebe antragen.

* OUVRIR SON COEUR à quelcun, einem sein hertz offenbaren; sich gantz vertrauen.

* LE COEUR m'en fend, das hertz möchte mir zerspringen, [für zorn, schmertz und verdruß.]

* SE RONGER LE COEUR, sein eigen hertz fressen; sich heftig grämen.

* CELA ME TIENT AU COEUR, das liegt mir sehr auf dem hertzen; geht mir sehr nahe.

* PRENDRE UNE AFFAIRE À COEUR, eine sache zu hertzen nehmen; ihm lassen angelegen seyn.

* PARLER À COEUR ouvert, frey [offenhertzig] reden.

MON COEUR, [liebes-wort.] mein hertz.

PAR COEUR, *adv.* auswendig. Savoir par cœur: auswendig können. Apprendre par cœur: auswendig lernen.

‡ * DINER; SOUPER PAR COEUR, wider seinen willen der mahlzeit entrathen.

À CONTRE-COEUR, *adv.* wider willen.

† COFFIN, *f. m.* bedeckter hand-korb.

♓ SE COFFINER, *v. r.* wird von den nelcken-blumen gesagt, wenn ihre blätter welcken und einlaufen.

COFRE, COFFRE, *f. m.* kasten; lade.

* LES COFFRES du roi, die königliche rent-kammer.

† CELA SERA SUR VOS COFRES, das wird euch in den beutel reissen.

COFFRE-FORT, *f. m* geld-kasten; eiserne lade.

♓ COFFRE, der kasten eines clavicordium, oder spinets.

♓ COFFRE, [auf der jagt.] der leib eines wilds, wenn es ausgemürckt ist. Cofre d'un cerf; d'un chevreuil: ein ausgehauener hirsch; rehe.

♓ COFFRE, der karren an der drucker-presse.

♓ COFFRE, [im vestungs-bau.] eine brust-wehr in truckenen graben.

† COFFRE, ein sarg.

† * PIQUER LE COFFRE, sprüchw. sitzen und warten.

† * CETTE FILLE EST BELLE AU COFFRE, sprüchw. sie ist nicht schön aber reich.

† * COFFRER, *v. a.* gefänglich einschliessen.

† COFFRET, *f. m.* kleiner kasten.

COFFRETIER, *f. m.* täschner; schatullen-macher.

COGNASSE, COIGNASSE, *f. f.* quitte.

COGNASSIER, COIGNASSIER, COIGNIER, *f. m.* [das letzte heißt eigentlich ein mißwachsener stam.] quitten-baum.

COGNE'E, COIGNE'E, *f. f.* beil; barte.

† * ALLER AU BOIS SANS COGNÉE, sprüchw. mit leeren händen etwas anfangen.

† * JETTER LE MANCHE APRÉS LA COGNÉE, sprüchw. eine halb-verlohrne sache gar aufgeben.

† COGNER, *v. n.* einschlagen. Cogner un clou: einen nagel einschlagen.

† COGNER, stoßen; anstoßen; anklopfen. Je me suis cogné la tête contre ce poteau: ich habe mich mit dem kopf an diese seule gestoßen. Cogner à la porte: an der thür klopfen.

♓ COHE'RITIER, *f. m.* mit-erbe.

♓ COHOBER, *v. a.* [in der *chymie.*] cohobiren; gemächlich abgießen.

COHORTE, *f. f.* eine Römische schaar kriegs-knechte.

† COHORTE, rotte; hauffe volcks.

† COHUE, *f. f.* zulauf des volcks; unordige versammlung.

† COHUE, geschrey; zuruf vieler menschen zugleich.

† COI, *m.* COYE, *f. adj.* still; ruhig. Il cherche des lieux sombres & cois: er sucht schattige und stille orte.

COI, *adv.* still. Se tenir coi: still [in ruhe] seyn.

COIFE, COIFFE, COEFE, *f. f.* weiber-haube; weiber-mütze. Coiffe cornette: eine nacht-haube. Coiffe de nuit: unterzug einer schlaf-mütze.

† TRISTE, COMME UN BONNET DE NUIT SANS COIFE, sprüchw. traurig wie eine schlaf-mütze.

COIFE de chapeau, hut-futter.

♓ COIFFE, [in der *anatomie.*] der helm, womit zuweilen ein kind gebohren wird.

♓ COIFE de ventre, [in der *anatomie.*] das netz.

COIFFER, *v. a.* das haar aufputzen; das kopf-zeug aufsetzen. [bey den weibern.]

† COIFFER, [von hüten und parucken.] wohl decken; wohl anstehen. Chapeau; peruque qui coiffe bien: ein hut; parucke so wohl deckt.

† COIFFER une bouteille, eine flasche zustopfen; verkorcken.

‡ * COIFFER quelcun, einem einen rausch zubringen.

‡ * IL A COIFFÉ sa femme, comme il faut, er hat sein weib rechtschaffen zugedeckt, [mit schlägen.]

SE COIFFER, *v. r.* sich selbst den kopf aufschicken. [von weibern gesagt.]

† * SE COIFFER, den hut aufsetzen. Se coifer d'un froc: eine mönchs-kutte anlegen.

‡ * SE COIFFER, sich verlieben; eingenommen seyn. Elle est coiffée de ce galand: sie hat sich in den kerl verliebt. Se coiffer d'une opinion: auf eine meynung fallen; mit einer meynung eingenommen seyn.

† * COIFFÉ, *m.* COIFFÉE, *f. adj.* Il est né coiffé: er ist glücklich [mit einem helm] gebohren.

♓ COIFFÉ, [von jagt-hunden.] wohl behangen; mit langen ohren versehen.

† COIFFÉ, [von flaschen.] zugestopft; verkorckt.

COIFFEUSE, *f. f.* flechterin; die den kopf der weiber wohl aufzusetzen weiß.
COIFURE, *f. f.* auffatz; aufputz eines weiber-kopfs.
COIN, *f. m.* quitte.
COIN, winckel; ecke; end. Le coin de l'œil: der aug-winckel. Coin de ruë: gassen-ecke. Coin de la cheminée: raum vor dem schorstein. Les quatre coins du monde: die vier ende der welt.
ӿ TENIR BIEN SON COIN, [im ball-spiel.] das spiel an seinem end wohl führen.
†* IL N'A JAMAIS BOUGÉ DU COIN de son feu, sprüchw. er ist niemals vom hause gekommen.
COIN, stempel; gepräge. Piece marquée au coin de France: eine müntz Frantzösischen gepräges. Coin d'orfevre ou de potier d'étain: zeichen eines goldschmids oder zinngiessers.
VOUS SAVÉS À QUEL COIN se marquent les bons vers, ihr wisset, woran die guten reime zu erkennen.
ӿ COIN, angesetzte haar-locken.
ӿ COINS, die haken der pferde.
ӿ COINS, die zwickeln an den strümpfen.
COIN, keil. Coin de mire: keil, womit die stücke gerichtet werden.
† COIN de beurre, ein butterweck: stück butter, wie sie auf dem marckt feil sind.
COINE, *f. f.* speck-schwarte.
COION, *f.* COYON.
COIT, *f. m.* [sprich Co-it, in zwo silben.] das zusammenthun des männleins mit dem weiblein, zur zeugung. [wird von allen thieren gesagt, absonderlich vom menschen in der heil-kunst.]
¶ COITE, *f. f.* ein feder-bett.
COL, *f.* COU.
COLACHON, *f. m.* ein instrument gleich der laute, in Italien bräuchlich.
† COLAS, *f. m.* Niclas. [wird mehrentheils im schertz gebraucht.]
COLATERAL, *f.* COLLATERAL.
COLATION, *f.* COLLATION.
COLE, *f.* COLLE.
COLEGE, &c. *f.* COLLEGE.
COLER, *f.* COLLER.
ӿ COLERA-MORBUS, *f. m.* gall-sucht.
COLÉRE, *f. f.* zorn. Se mettre en colére: sich erzürnen. Appaiser sa colére: seinen zorn vergehen lassen; stillen.
* LA MER EST EN COLÉRE, das meer tobet, nach dem sturm-wind.
* LA COLÉRE des vents, das stürmen [toben] der winde.
COLÉRE, *adj.* gähzornig; leicht zu erzörnen.
COLÉRIQUE, *adj.* zornmüthig; zum zorn geneigt.
† COLIFICHET, *f. m.* ausgeschnittenes papier; muster.
†* COLIFICHET, nichtswerthes ding; kleinigkeit; lumperey.
† COLIN, *f. m.* Claßlein; kleiner Nicolas.
COLIN-MAILLARD, *f. m.* blinde-kuh; ein kinder-spiel.
† COLINTAMPON, *f. m.* der Schweitzer trommelschlag.
COLIQUE, *f. f.* darm-gicht; bauch-grimmen.
COLISÉE, *f. m.* hetz-garten; kampf-platz bey den alten Römern.
ӿ COLLATERAL, *m.* COLLATERALE, *f. adj.* [im rechts-handel.] angestamt; anverwandt. Ligne collaterale: angestammter sprosse.
ӿ COLLATERAUX, *f. m. pl.* stamm-vettern; anverwandten.
ӿ COLLATEUR, *f. m.* collator; der eine pfründ zu vergeben hat.
ӿ COLLATIF, *m.* COLLATIVE, *f. adj.* vergeblich; das zu vergeben ist.
COLLATION, *f. f.* [spr. *Colacion*] vesper-mahl; zwischen-mahl.
ӿ COLLATION, vergebung [verleihung] einer pfründ.
COLLATIONNER, *v. n.* vesper-mahl halten.
COLLE, *f. f.* leim; kleister. Colle de menuisier: tischer-leim. Colle de farine: mehl-papp.
†* IL M'A DONNÉ DE LA COLLE, sprüchw. er hat mir einen blauen dunst gemacht; eine falsche ausrede vorgebracht.
COLLÉGE, *f. m.* schul; gymnasium; collegium.
COLLEGE, amts- oder zunft-gemeine; collegium. Collége des Cardinaux: das Cardinals-collegium. Collége des Electeurs; des Princes, &c. das Churfürstliche; Fürstliche collegium, auf dem reichs-tag.
ӿ COLLÉGIAL, *m.* COLLÉGIALE, *f. adj.* Eglise collégiale: stifts-kirche.
COLLÉGUE, *f. m.* amts-genoß; amts-gehülf; collega.
COLLER, *v. a.* leimen; kleistern.
SE COLLER, *v. r.* angeleimt seyn.
†* SE COLLER contre une muraille, sich dicht an eine maur anlegen; anstellen.
ӿ COLLECTE, *f. f.* [in der kirche.] gemeines gebet.
COLLECTE, steur; schatzung; anlage.
COLLECTE, milde beysteur; beytrag.
COLLECTEUR, *f. m.* einnehmer; steur-einnehmer.
ӿ COLLECTIF, *m.* COLLECTIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst.] Mot collectif: ein wort, so in der einzelen zahl eine menge bedeutet.
† COLLECTION, *f. f.* [spr. *Colleccion*] auszug; zusammengetragener vorrath.
† COLLERETTE, *f. f.* hals-tuch der bauren-weiber.
† COLLET, *f. m.* [spr. *Coles*] überschlag; hals-kragen.
* UN PETIT COLLET, ein geistliches; oder [schertz-wort.] ein scheinheiliger.
COLLET de pourpoint, der steife kragen am wammes.
†* PRENDRE QUELCUN AU COLLET, einen beym kopf nehmen; greifen.
†* PRÊTER LE COLLET, es mit einem aufnehmen, um den vorzug streiten. Je vous prête le collet en tout genre d'érudition: ich kan es mit euch in allen stücken der gelehrsamkeit aufnehmen.
ӿ COLLET, schlinge das wild zu fangen.
COLLET de chemise, kragen am hemd.
COLLET de manteau, mantel-kragen.
ӿ COLLET de chandelier; d'aiguiere, &c. die ausschweiffung über dem fuß eines leuchters; einer gieß-kanne, u. d. g.
COLLET de violon, der hals an einer geige.
ӿ COLLET d'arbre, der stam des baums, so weit er in der erden ist.
ӿ COLLET de plante, die spitze der stauden.
ӿ COLLET de veau; de mouton, das nack-stück [der kam] vom kalb; hamel.
COLLET DE BUFLE, COLLETIN, *f.* BUFLE.
† COLLETER, *v. a.* beym halse fassen; sich überwerfen; ringen. Colleter quelcun: einen anfassen. Ils se sont colletés assés long-tems: sie haben lange mit einander gerungen.
COLLETIN, *f. m.* leder [kragen] vor die pilger.
COLLIER, *f. m.* hals-band; hals-schnur. Collier d'ambre; de perles: eine schnur von birnstein; perlen. Collier de l'ordre: ritterliche ordens-kette; ordens-band.
COLLIER, blechener hals-kragen der sclaven.
COLLIER, hals-band der hunde.
ӿ CHIEN À GRAND COLLIER, [bey der jägerey.] ein leit-hund. [schertz- und sprüch-wort.] von einem, der in einer gemeine oder collegio großes ansehen hat; Hans Vormeyer. C'est le chien au grand collier: er ist der vornehmste.
COLLIER de cheval, die hals-koppel.
¶ COLLIGER, *v. a.* samlen; zusammen tragen.
COLLINE, *f. f.* hügel.
†* GAGNER LA COLINE, sprüchw. durchgehen; entweichen.
COLLIRE, COLLYRE, *f. m.* augen-salbe.
† COLLOQUE, *f. m.* gelehrte unterredung.
ӿ COLLOCATION, *f. f.* [spr. *Collocacion*] prioritæt-urtheil.
ӿ COLLOQUER, *v. a.* [im rechts-handel.] setzen; stellen. Colloquer les creanciers selon leur hypotheque: die gläubiger nach ihren verschreibungen ansetzen. Il a été colloqué utilement:

er ist so angesehn, daß er zu seiner zahlung noch wird gelangen können.

✗ COLLUSION, *f. f.* [im rechts-handel.] heimliche verständniß unter zweyen streitenden, zum nachtheil eines dritten.

COLLUSOIRE, das mit heimlicher verständniß ergehet.

COLLYRE, *f.* COLLIRE.

COLOFANE, COLOFONE, *f. m.* [das erste hat der brauch eingeführt.] fidel-hartz.

✗ COLOMBE, *f. f.* eine taube. [wird nur in heil. Schrift, und wenig andern absonderlichen orten gebraucht.]

✗ COLOMBE, [beym faßbinder.] die tauben.

✗ COLOMBE, [beym zimmermann.] ein stiel im riegelwerck.

✗ COLOMBAGE, *f. m.* riegelwerck.

COLOMBIER, *f. m.* tauben-schlag; tauben-haus.

COLOMNE, *f.* COLONNE.

COLONEL, *f. m.* oberster über ein regiment.

COLONEL-LIEUTENANT, *f. m.* oberster lieutenant; der ein regiment an statt des obersten commandirt, wenn dieser es nicht selbst führt.

COLONEL general de l'infanterie des Suisses & Grisons, der general über die Schweitzer in Franckreich.

COLONEL general des dragons, general über die dragoner.

COLONEL general des chevaux légers, general über die reiterey.

COLONEL, *m.* COLONELLE, *f. adj.* dem obersten gehörig; angehend. Lieutenant colonel, oberst-lieutenant. Compagnie colonelle, die leib-compagnie.

COLONIE, *f. f.* pflantzung; versetzung einer gemeine an einen ort zu wohnen. Il y a des colonies de toutes les nations en Amerique: es haben allerley völcker sich in Amerika gesetzt; zu wohnen niedergelassen.

COLONNE, COLOMNE, *f. f.* [in der bau-kunst.] säule. Colonne de marbre: eine marmorsteinene säule.

* C'EST UNE COLONNE de l'eglise, er ist eine säule der kirchen; ein mann, daran der kirchen viel gelegen.

✗ COLONNE, [im zimmerwerck.] säule in der wand.

✗ COLONNE, zug vieler scharen in einer reihe. L'armée marcha sur trois colonnes: die armee gieng in drey zügen.

✗ COLONNE de table, säule; tocke am tisch-fuß.

✗ COLONNE de lit, bett-stolle.

✗ COLONNE de livre, [in der druckerey.] columne.

LES COLONNES d'Hercule, die säulen des Hercules; zween berge an der enge Gibraltar.

COLOQUE, *f.* COLLOQUE.

COLOQUINTE, *f. f.* koloquint; wilder kürbis.

COLORÉ, *m.* COLORÉE, *f. adj.* färbig; gefärbt. Fruit bien coloré: frucht von schöner farb.

* COLORÉ, licht; beleuchtet. Objet coloré: etwas das wohl beleuchtet ist.

* VOUS NOUS PAYÉS D'EXCUSES COLORÉES, ihr speiset uns mit scheinbaren [falschen] entschuldigungen.

COLORER, *v. a.* färben; farbe geben.

* COLORER, beschönen; entschuldigen. Que peut-on dire, pour colorer tant de violences? was kan man vorbringen, so viele gewaltthaten zu beschönen?

✗ COLORIER, *v. a.* [in der mahlerey.] die farben geschicklich auftragen.

✗ COLORIS, *f. m.* die eigentliche [gehörige] farbe eines dings. Entendre bien le coloris: einem jeden ding die gehörige farb zu geben wissen.

† COLORIS, die lebhafte farbe der haut. Elle a un coloris aimable: sie hat eine angenehme haut.

✗ COLORIS, [im garten-bau.] die lebhafte farb einer blume. Plus le coloris des tulipes est lustré & satiné, plus il est estimé: je mehr glantz die tulpen in der farbe haben, je höher werden sie geschätzet.

✗ COLORISTE, *f. m.* mahler, der das auftragen der farben wohl versteht.

COLOSSE, *f. m.* riesen-bild.

‡ * COLOSSE, ein übermäßig groser mensch.

† COLPORTER, *v. a.* hausiren.

† COLPORTEUR, *f. m.* pudel-krämer; hausirer.

✗ COLURE, *f. m.* [in der stern-kunst.] sonnenwendungs-kreis.

COMBAT, *f. m.* treffen; gefecht; kampf. Presenter le combat à l'ennemi: dem feind ein treffen anbieten. Mener au combat: zum treffen anführen. Un rude combat: ein hartes gefecht. Combat de gladiateurs: kampf zweyer fechter. Combat de taureaux: stier-gefecht.

* COMBAT, streit; wett-streit. Combat de vers: streit, da man in die wette reimet. Combat d'esprit: gelehrter schrift-streit.

* COMBAT, kampf; widerstand der regungen bey sich selbst.

* COMBAT, natürliche widerwärtigkeit. Il y a un combat perpetuel du froid contre le chaud &c. die kälte und wärme sind einander immerdar entgegen.

COMBATTANT, *f. m.* streiter; kämpfer; der zum fechten tüchtig ist. Une armée de cent mille combattans: eine armee von hundert tausend streitbarer mannschaft.

† COMBATTANT, balger; schläger.

COMBATTRE, *v. a.* [*Je combas; j'ai combattu; je combatis; je combatrai.*] schlagen; treffen; fechten; angreifen. Combattre à pié ferme: im fechten stand halten. Combattre l'armée ennemie: die feindliche armee angreifen.

* COMBATTRE, widerstehen; sich widersetzen. Combattre l'avarice: dem geitz widerstehen. Combattre sa mauvaise fortune: mit seinem widerwärtigen glück kämpfen. Combattre un sentiment; une opinion: sich wider eine meynung setzen. Combattre contre les intentions de quelcun: einem in seinem vorhaben zu wider seyn.

COMBIEN, *adv.* wie sehr; wie viel; wie groß. On ne sauroit dire, combien je vous aime: es ist nicht auszusprechen, wie sehr ich euch liebe. Combien est grande ma perte: wie groß mein schade sey. Combien êtes-vous? wie viel sind euer? Combien de tems; d'argent vous faut-il? wie viel braucht ihr zeit; geld?

COMBIEN de fois, *adv.* wie oft; wie viel mahl.

¶ COMBIEN que, *conj.* ob zwar.

✗ COMBINAISON, *f. f.* [in der algebra.] versetzung; zusammensetzung.

✗ COMBINER, *v. a.* zusammensetzen; versetzen.

† COMBLE, *f. m.* das dach-werck; dach-gespäre. Un comble plat; comble brisé: ein flaches; ein gebrochenes dach.

* COMBLE, das höchste, wohin eine sache gelangen kan. Il est arrivé au comble des honneurs: er ist zu den höchsten ehren gelanget. Pour comble de malheur: zum höchsten [zu allem] unglück.

COMBLE, zusamengelegter haufe. Comble de foin; de bois: ein haufe heu; holtz.

COMBLE, *adj.* gehäuft. Mesure comble: gehäuft maß.

DE FOND EN COMBLE, *adv.* von oben bis unten; gantz und gar; von grund aus.

COMBLER, *v. a.* ausfüllen; verschütten. Combler un fossé; un puits: einen graben; brunnen füllen.

* COMBLER de benedictions; de gloire; d'opprobre, einen mit segen; ruhm; schmach überhäufen.

COMBUSTIBLE, *adj.* feuer-fangend; zu brennen tüchtig.

* COMBUSTION, *f. f.* verwirrung; unruhe; uneinigkeit.

COMEDIE, *f. f.* lust-spiel; comödie.

‡ COMEDIE, kurtzweil; kurtzweilige begebenheit.

COMEDIEN, *f. m.* schau-spieler; comödiant.

* COMEDIEN, ein arglistiger [verstellter] mensch; betrüger.

COMEDIENNE, *f. f.* schau-spielerin; comödiantin.

* COMEDIENNE, arglistige; betrügerin.

† COMESTIBLE, *adj.* das zu essen ist.

COMETE, *f.f.* comet; schwantz-stern.
COMIQUE, *adj.* lustig; kurtzweilig.
COMIQUE, *f.m.* die kurtzweilige person; der possenreisser, in einem schau-spiel.
COMIQUE, die kurtzweilige rolle im schau-spiel.
COMIQUEMENT, *adv.* kurtzweilig; possierlich.
COMITE, *f.m.* ruder-meister; befehlhaber über die ruder-knechte einer galee.
✕ COMITE', *f.m.* ausschuß gewisser personen des parlaments in Engelland, zu abhandelung einer besonderen sache.
COMMANDANT, *f.m.* befehlhaber; kriegs-oberster; commendant.
COMMANDANT, *m.* COMMANDANTE, *f. adj.* der zu befehlen hat. Officier commandant: der befehlhabende kriegs-oberste.
✕ COMMANDATAIRE, *adj.* [in der Römischen kirchen.] der eine geistliche pfründ nicht nach der ordnung ihrer stiftung besitzt.
✕ COMMANDE, COMMENDE, *f.f.* geistliche pfründ, die einem weltlichen, oder andern, so nach der stiftung derselben nicht fähig ist, gegeben wird. Donner; mettre une abbaye en commande: eine abtey in weltliche hand übergeben.
✕ COMMANDE, kirchen-gebot. Une fête; un jûne de commande: ein gebotener feyer-tag; fast-tag.
† COMMANDE, [bey handwerckern.] bestellte arbeit. C'est de la besogne de commande: das ist bestellte arbeit.
COMMANDEMENT, *f.m.* befehl; gebot. Les commandemens de Dieu: die gebote GOttes. Je n'attends que vôtre commandament: ich warte nur auf euren befehl.
COMMANDEMENT, ober-gebiet. Prendre le commandement de l'armée: das ober-gebiet einer armee antreten.
✕ COMMANDEMENT, [im rechts-handel.] verordnung; auflage.
COMMANDER, *v. a.* befehlen; gebieten.
† COMMANDER, bey seinem handwercksmann bestellen.
COMMANDER, das ober-gebiet haben; führen. Commander une armée, un parti: eine armee; eine partey führen.
✕ COMMANDER, [im vestungs-bau.] überhöhen; beherrschen. La montagne commandoit au chemin: der berg überhöhete den weg. Les hauteurs voisines commandent la plaine: die umliegende höhen beherrschen die ebene. Le château commande sur la ville: die burg liegt höher als die stadt.
COMMANDERIE, *f.f.* commenturey.
COMMANDEUR, *f. m.* commentur; comter.
† COMMANDITE, *f.f.* [in der handlung.] gemeinschaft, da einer das geld, der ander den fleiß und die mühe thut. Societé en commandite.
COMME, *adv.* wie; gleichwie.
† COMME quoi, *adv.* warum; wie.
✕ COMMEMORATION, *f.f.* [spr. *Commemoracion*] gedencken; erwähnung; erinnerung. [wird nur von geistlichen handlungen gebraucht.]
COMMENCEMENT, *f. m.* anfang; beginn.
COMMENCER, *v. a.* anfangen; beginnen.
✕ COMMENCER un cheval, [auf der reit-schul.] einem pferd die erste lectiones geben.
COMMENCER, *v. n.* anfangen; anfang nehmen. L'année commence au mois de Janvier: das jahr nimmt den anfang mit dem Jenner.
✕ COMMENSAUX, *f.m.pl.* königliche bediente, so den tisch am hofe haben.
✕ COMMENSURABLE, *adj.* [in der feldmeß-kunst.] ermeßlich.
COMMENT, *adv.* wie. [wird allein frageweise gebraucht.]
COMMENTAIRE, *f.m.* auslegung; erklärung.
COMMENTAIRES, *f. m. pl.* geschicht-erzehlung; tage-register. [wird vornehmlich von des *Cesaris* schriften gebraucht.]
COMMENTATEUR, *f.m.* ausleger.
COMMENTER, *v. a.* auslegen; erklären.
COMMERCE, *f.m.* handlung; kaufhandel.
COMMERCE, gemeinschaft; umgang. Je n'ai nul commerce avec lui: ich habe mit ihm keine gemeinschaft.
COMMERCE, brief-wechsel. Entretenir un commerce regulier avec quelcun: ordentlich mit einem briefe wechseln.
COMMERE, *f.f.* gevatterin.
‡ * C'EST UNE BONNE COMMERE, es ist eine gute schwester.
COMMETTRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Mettre.*] verordnen; bestellen; einsetzen. Commettre des juges: richter verordnen. On l'a commis pour cela: er ist dazu bestellet.
COMMETTRE, begehen. Commettre une faute: einen fehler begehen.
SE COMMETTRE, *v. r.* sich in streit [in händel] einlassen; sich in gefahr setzen.
✕ COMMINATOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] bedrohlich. Mandement avec clause comminatoire: verordnung bey angehängter strafe; straf-befehl.
COMMIS, *m.* COMMISE, *f. adj.* bestellt; verordnet. Juge commis pour decider le different: verordneter richter [commissarius] zu entscheidung der sache.
COMMIS, begangen. Faute commise: begangener fehler.
COMMIS, *f. m.* der eine bestallung [anbefohlene verrichtung] hat.
✕ COMMISE, *f.f.* [im lehn-recht.] verfall eines lehns. Ce fief est tombé en commise: das lehen ist verfallen.
† COMMISERATION, *f.f.* [spr. *Commiseracion*] erbarmen; mitleiden.
✕ COMMISSAIRE, *f.m.* verordneter einen gefangenen abzuhören.
✕ COMMISSAIRE, curator verlassener güter.
✕ COMMISSAIRE, unter-richter über gewiß viertel der stadt, in Paris.
COMMISSAIRE, commissarius. Commissaire des vivres; de l'artillerie, &c. proviant-; zeug- u. s. w. commissarius.
COMMISSAIRE des pauvres, armen-pfleger in einem kirch-spiel.
COMMISSAIRE du grand bureau des pauvres: beysitzer der grossen almosen-pflege.
COMMISSION, *f.f.* aufgetragene gewalt; befehl. Commission pour informer: befehl zu untersuchung einer sache.
COMMISSION, bestallung. Obtenir une commission: eine bestallung erhalten.
COMMISSION, anbefohlene verrichtung. Je suis chargé de diverses commissions pour la foire: man hat mir mancherley ausrichtungen auf der messe mitgegeben. Exercer une charge par commission: ein amt auf wiederruf versehen.
✕ COMMISSIONNAIRE, *f.m.* der einem andern etwas anbefohlen; aufgetragen.
✕ COMMITTIMUS, *f.m.* commissorial.
COMMODE, *adj.* bequem; füglich; gütlich; gelegen. Maison commode: bequemes [wohlgelegenes] haus. Occasion commode: fügliche gelegenheit. Doctrine commode: gütliche lehr.
COMMODEMENT, *adv.* bequemlich; gütlich. Etre logé tres commodément: sehr bequemlich wohnen.
COMMODITE', *f.f.* bequemigkeit. Trouver une commodité pour faire son voyage: eine bequemigkeit [gelegenheit] zu reisen antreffen. Maison qui a beaucoup de commodité: ein haus das viel bequemigkeit hat.
COMMODITEZ, *f. f. pl.* nothwendiger hausrath. Il a chez lui toutes ses petites commodités: er ist in seinem hause mit allen nothwendigkeiten versehen.
✕ COMMUER, *v. a.* [im rechts-handel.] verändern; verwechseln. Commuer la peine: die strafe in eine andere verwandeln.
COMMUN, *m.* COMMUNE, *f. adj.* gemein; gemeinschaftlich. Le soleil est commun à tout le monde: die sonne erleuchtet die gantze welt. Leur bien est commun: sie leben in gemeinschaft der güter.
COMMUN, gering; gemein. Pensée tres commune:

commune: ein gar gemeiner einfall. Esprit fort commun: ein gantz gemeiner verstand.

⚹ COMMUN, [in der gelehrten sprache.] das verschiedenen dingen zukomt. Le nom d'animal est commun à l'homme & à la bête: das wort, thier, gehöret vor den menschen und vor das vieh; ist dem menschen und dem vieh gemein.

⚹ COMMUN, [in der sprach-lehr.] beyderley geschlechts. Nom du genre commun: ein wort beyderley geschlechts.

⚹ COMMUN, [in der meß-kunst.] das zweyen figuren gemein ist.

LIEUX COMMUNS, *f. m. pl.* zusammen getragene sprüche unter einem haupttitul.

COMMUN, *f. m.* das gemeine volck; der gemeine hauffe. Les gens du commun: gemeine leute.

* C'EST UN HOMME DU COMMUN, es ist nichts besonderes an ihm.

EN COMMUN, *adv.* gemeinschaftlich. Vivre en commun: in gemeinschaft leben.

COMMUNAUTÉ, *f. f.* gemeine eines orts; gesamte einwohner.

COMMUNAUTÉ, innung; zunft; brüderschaft.

COMMUNAUTÉ, geistlicher orden; stiftung, so gemeinschaftlich beysammen leben.

COMMUNAUTÉ, die sämtlichen ordensbrüder oder schwestern eines klosters; kloster-gemein.

⚹ COMMUNAUTÉ de draps, die kleider-kammer der Capuziner.

⚹ COMMUNAUTÉ de mariage, gemeinschaft der güter zwischen mann und weib.

⚹ COMMUNAUTIER, *f. m.* der die anschaffung der kleider vor ein mönchskloster über sich hat.

COMMUNE, *f. f.* gemeine eines dorfs oder fleckens.

⚹ LA CHAMBRE DES COMMUNES, das unter-haus im parlament von Engelland.

COMMUNES, *f. f. pl.* gemeine stadt-güter.

† À LA COMMUNE, *adv.* ingemein; schlecht hin.

COMMUNÉMENT, *adv.* gemeiniglich.

COMMUNICANT, *f. m.* communicant.

COMMUNICATIF, *m.* COMMUNICATIVE, *f. adj.* gemeinsam; der gern gemeinschaft hält. Un homme fort communicatif: ein gar gemeinsamer mensch.

COMMUNICATION, *f. f.* [spr. *Communicacion*] mittheilung. La communication de la peste se fait aisément: die pest wird leicht mitgetheilt.

COMMUNICATION, zusamenhängung; gemeinsamer zugang. Cette galerie fait la communication des deux appartemens: dieser gang macht einen gemeinsamen zugang zu beyden gemächern.

LIGNES DE COMMUNICATION, [in dem vestungs-bau.] lauf-graben zwischen zweyen schantzen.

COMMUNICATION, umgang; unterhandlung. Avoir une communication étroite avec quelcun: mit einem vertraulich umgehen.

⚹ COMMUNICATION, [im rechtshandel.] mittheilung der schriften von dem einem theil an den andern.

COMMUNIER, *v. a.* das heil. abendmahl reichen. Communier un mourant: einen sterbenden berichten.

COMMUNIER, *v. n.* das heil. abendmahl empfangen.

COMMUNION, *f. f.* kirchen-gemein. La communion Romaine; Gréque: die Römische; Griechische kirche.

COMMUNION, die handlung des heil. abendmahls; communion.

COMMUNIQUER, *v. a.* mittheilen. Le soleil communique sa lumiere à tous: die sonne theilet ihr licht allen mit. Communiquer un secret: eine heimlichkeit offenbahren.

COMMUNIQUER, sich unterreden. Ils ont long-tems communiqué ensemble: sie haben sich lange unterredet.

⚹ COMMUNIQUER, [im rechts-handel.] in abschrift ertheilen. On m'a communiqué les pieces que j'ai demandées: man hat mir die säze communicirt, die ich verlanget habe.

SE COMMUNIQUER, *v. r.* gemein werden; sich ausbreiten. La peste se communique aisément: die pest breitet sich leicht aus.

SE COMMUNIQUER, sich vertrauen; vertraulich auslassen. Il ne se communique pas facilement: er vertraut sich nicht jedermann; wird nicht bald vertraulich.

⚹ COMMUTATION, *f. f.* [spr. *Commutacion*] [im rechts-handel.] veränderung; verwechselung. Demander commutation de peine: um linderung der strafe anhalten.

COMPAGNE, *f. f.* gefährtin; gespielin; gehülfin; mit-arbeiterin.

† * COMPAGNE, ehe-genoßin. Il est content de sa compagne: er ist mit seiner frauen wohl zu frieden.

COMPAGNIE, *f. f.* gesellschaft. Il est en compagnie: er ist in gesellschaft. Faire compagnie à quelcun: einem gesellschaft leisten. Etre de bonne compagnie: sich in der gesellschaft angenehm aufführen.

COMPAGNIE, versammlung; collegium. Les compagnies souveraines du roiaume: die höchsten collegia des königreichs. Haranguer la compagnie: die versammlung mit einer rede begrüßen.

COMPAGNIE, handels-gesellschaft. La compagnie des Indes; du Levant, &c. die Ost-Indische; Levantische u. s. w. handels-gesellschaft.

COMPAGNIE de soldats, eine compagnie [fähnlein] kriegs-knechte. Compagnie de cavalerie: ein kornet reiter. Compagnie d'infanterie: eine fahne fuß-knechte.

⚹ COMPAGNIE de perdrix, ein volck reb-hühner.

⚹ COMPAGNIE de sangliers, ein tropp sauen.

† * JOÜER À LA FAUSSE COMPAGNIE, sprüchw. des untreuen gesellen spielen.

COMPAGNON, *f. m.* gesell; gefährt. Compagnon d'école: schul-gesell: de voyage: reise-gefährt.

‡ QUI A COMPAGNON, A MAÎTRE, sprüchw. wer gesellschaft hat, ist sein selbst nicht mächtig.

COMPAGNON, handwercks-gesell. Compagnon imprimeur; tailleur, &c. buchdrucker-; schneider-gesell, u. s. w.

‡ * VOUS ÊTES UN BON COMPAGNON, ihr seyd ein lustiger bruder.

† PETIT COMPAGNON, schlechter [geringer] mensch.

† FAIRE LE COMPAGNON, groß thun; sich etwas voraus nehmen.

COMPARABLE, *adj.* vergleichlich; zu vergleichen. Personne ne lui est comparable: niemand ist ihm zu vergleichen.

COMPARAISON, *f. f.* vergleichung; gegeneinanderhaltung; gleichniß; gleichheit.

À COMPARAISON, EN COMPARAISON, *prep.* in vergleichung. Les anciens héros ne sont rien en comparaison des héros modernes: die alten helden sind nicht zu rechnen gegen die neuen.

⚹ COMPARANT, *m.* COMPARANTE, *f. adj.* [im rechts-handel.] erscheinend; sich stellend. Partie comparante; non comparante: der erscheinende; nicht-erscheinende theil.

⚹ COMPARATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst.] vergrößerungs-weise der worte; comparativus.

COMPARER, *v. a.* vergleichen; gegen einander halten.

⚹ COMPARITION, COMPARUTION, *f. f.* [sprich beyderseits im ende *cion*] [im rechts-handel.] stellung; erscheinung vor gericht. Faire acte de comparition: erscheinen; sich stellen.

⚹ COMPAROÎTRE, *v. n.* [*Je compars; je comparus; j'ai comparu; je comparoîtrai*] erscheinen; sich stellen. Comparoître en personne; par procureur: persönlich; durch anwald erscheinen.

⚹ COMPARSE, *f. f.* der auftritt eines viertels auf die renne-bahn.

COMPARTIMENT, *f. m.* abtheilung; eintheilung. Compartimens

de vitres: zierliche eintheilung der fenster-rauten. Compartimens de jardins: abtheilung der garten.

COMPARTITEUR, *s. m.* [in dem parlament zu Paris.] derjenige so mit dem referenten widriger meinung ist, und so viel beyfall hat, daß die stimmen zu beyden theilen gleich werden.

COMPARUTION, *s.* COMPARITION.

COMPAS, *s. m.* zirckel.

COMPAS de proportion, proportional-zirckel.

COMPAS de mer, see-compas.

COMPAS de cordonnier, die maß-lade des schusters.

COMPAS de tonnelier, zirckel eines faßbinders.

COMPASSER, *v. a.* abzirckeln; einpassen; einrichten. Compasser la mèche: die lunte einpassen.

* COMPASSER, wohl überlegen; erwägen. Ayant tout compassé, je trouve &c. alles wohl erwogen, finde ich.

* COMPASSER, ordentlich eintheilen. Compasser son tems: seine zeit eintheilen.

* COMPASSÉ, *m.* COMPASSÉE, *f. adj.* mit fleiß angeschickt; eingerichtet; gezwungen. Des maniéres trop compassées: gezwungene weisen.

COMPASSION, *s. f.* mitleiden. Avoir compassion: mitleiden haben. Donner; exciter de la compassion: mitleiden erwecken. Emouvoir à compassion: zu mitleiden bewegen.

COMPATIBILITÉ, *s. f.* zustand, nach welchem ein ding das ander leiden [vertragen] eines neben dem andern stehen kan. Compatibilité d'humeurs: gemüther, die einander vertragen können. Compatibilité de charges: ämter, die beysammen stehen; beyde zugleich von einem versehen werden können.

COMPATIBLE, *adj.* das neben einem andern stehen [stallen] sich mit ihm vertragen kan.

COMPATIR, *v. n.* mitleiden [mitempfindung] haben. Compatir à la douleur de quelcun: eines anderen traurigkeit mit empfinden.

COMPATIR, beysammen stehen; sich vertragen. Les fous ne peuvent compatir ensemble: ein narr kan den andern nicht leiden.

COMPATRIOTE, *s. m.* landsmann.

COMPENSATION, *s. f.* [spr. *Compensacion*] ersetzung; erstattung; abrechnung. Compensation de dépens: erstattung der unkosten.

✗ COMPENSATION, [im rechts-handel.] aufhebung der gerichts-kosten gegen einander.

COMPENSER, *v. a.* erstatten; ersetzen; abrechnen. Les bonnes qualités d'une personne doivent compenser ses defauts: die tugenden einer person müssen ihren fehlern zu statten komen.

COMPÉRE, *s. m.* gevatter.

† * TOUT VA PAR COMPÉRE & par commere, sprüchw. es gehet alles nach gunst und freundschaft zu.

‡ * C'EST UN COMPÉRE, sprüchw. er ist der rechte; er ist ein gast.

COMPÉRAGE, *s. m.* gevatterschaft.

✗ COMPÉTANT, *m.* COMPÉTANTE, *f. adj.* rechtmäßig; rechts-gehörig. Un juge compétant: der rechtmäßige richter, vor den die sache gehört.

* COMPÉTANT, geschickt; fähig, von etwas zu urtheilen.

✗ COMPETEMMENT, *adv.* [im rechts-handel.] rechts-gehörig. Il a été jugé compétemment: es ist den rechten gemäß abgethan.

† COMPÉTEMMENT, genugsam; zulänglich. Il y a compétemment dequoi: es ist genug da; zulänglich [so viel als nöthig ist] vorhanden.

✗ COMPETENCE, *s. f.* gerichtbarkeit. On a fait juger la compétence: man hat über die gerichtbarkeit erkennen lassen.

* COMPÉTENCE, geschicklichkeit [fähigkeit] von einer sache zu reden. Ces choses ne sont pas de ma compétence: es gehört mir nicht [ich bin zu wenig] von diesen sachen zu urtheilen.

✗ COMPÉTER, *v. n.* gehören; zukommen. Il a receu tout ce qui lui pouvoit compéter: er hat alles empfangen, was ihm rechtmäßig gehöret; zukommen sollen.

COMPÉTITEUR, *s. m.* mit-werber; mit-buhler, um ein amt oder würde.

COMPILATEUR, *s. m.* der aus anderer schriften die seine zusamen trägt; schmierer.

COMPILATION, *s. f.* [spr. *Compilacion*] zusamen getragenes werck; geschmier.

COMPILER, *v. a.* zusammen tragen; schmieren.

† COMPISSER, *v. a.* beseichen; bepissen.

✗ COMPLAIGNANT, *s. m.* [im rechts-handel.] kläger; klagender.

¶ SE COMPLAINDRE, *v. r.* sich beschweren; beklagen.

¶ COMPLAINTE, *s. f.* klage; klag-lied.

† COMPLAIRE, *v. n.* wohlgefällig seyn; zugefallen leben. A tous complaire: allen zu gefallen leben. Se complaire en soi-même: an ihm selbst ein wohlgefallen haben.

† COMPLAISAMMENT, *adv.* gefällig-lich.

COMPLAISANCE, *s. f.* wohlgefälligkeit; fleiß andern zu gefallen. Avoir une complaisance honnête pour tout le monde: sich fleißigen, jedermann auf eine anständige weise zu gefallen.

COMPLAISANT, *m.* COMPLAISANTE, *f. adj.* gefällig; zu gefallen beflissen. Humeur complaisante: gemüth, das zu gefallen geflissen ist.

COMPLANT, *s.* PLANT.

✗ COMPLEMENT, *s. m.* [in der meß-kunst.] erfüllung [ergänzung] eines bogens oder winckels.

COMPLET, *m.* COMPLETE, *f. adj.* völlig; vollkommen; vollständig. Une année complete: ein volles [völliges] jahr. Un fou complet: ein vollkommener [gantzer] narr.

COMPLEXION, *s. f.* leibes-beschaffenheit; gesundheit. Complexion foible; robuste &c. eine schwache; starcke leibes-gesundheit.

✗ COMPLICATION, *s. f.* [spr. *Complicacion*] vermischung; verwirrung. Complication de maladies, dans un même corps: vermischung verschiedener kranckheiten, in einem leibe. Complication d'affaires: verwirrung verschiedener sachen in einem geschäft.

COMPLICE, *adj.* mit-schuldig. Complice de la mort de quelcun: mitschuldig an eines tod.

† COMPLICITÉ, *s. f.* mit-schuld. Il est accusé de complicité: er wird als mitschuldig angeklagt.

COMPLIES, *s. f. pl.* die complet.

COMPLIMENT, *s. m.* gruß; höflichkeit in worten durch zureden, botschaft oder schreiben; compliment; wort-gepräng. Compliment de felicitation: glück-wunsch. Compliment de condoléance: klage; leid-klage.

COMPLIMENT, zierliche anrede eines großen herrn, oder ansehnlicher versammlung.

COMPLIMENTER, *v. a.* grüßen; seine höflichkeit [seinen gruß] ablegen. Complimenter un ami sur son heureux retour: einen freund über seiner glücklichen wiederkunft bewillkommen.

COMPLIMENTEUR, *s. m.* der viel wort-gepräng macht.

COMPLIMENTEUSE, *s. f.* die viel wort-gepräng macht.

✗ COMPLIQUÉ, *m.* COMPLIQUÉE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] Maladie compliquée: vermischte kranckheit; die aus mancherley zufällen vermischt erwachsen.

COMPLOT, *s. m.* sträfliches verständniß; böse anschläge, zu eines andern verderben.

COMPLOTER, *v. a.* sich verstehen; anschläge machen wider jemand. Comploter la ruine de son ennemi: anschläge machen, seinen feind zu verderben.

COMPONCTION, *s. f.* [spr. *Componccion*] hertzens-reue; schmertzliche buße.

COMPORTEMENT, *s. m.* das verhalten.

SE COMPORTER, *v. r.* sich verhalten; bezeugen.

bezeugen. Il s'est bien comporté à mon égard: er hat sich gegen mir wohl verhalten.

COMPORTER, *v. a.* vertragen; zulassen; sich schicken. Ce sont des plaisirs que comporte la jeunesse: diese ergetzlichkeiten schicken sich zu der jugend; die jugend bringt solche ergetzlichkeiten mit; lässt sie zu.

COMPOSE', *m.* COMPOSÉE, *f. adj.* zusammen gesetzt; aus vielen bestehend. Remede composé: eine zusammen gesetzte artzney. L'armée est composée de tant de troupes: die armee bestehet aus so viel volcks.

COMPOSÉ, sittsam; anständig. Un air composé: eine sittsame weise.

COMPOSÉ, *s. m.* etwas zusammen gebrachtes; zusammen gesetztes. Son visage est un composé de roses & de lis: sein gesicht ist aus rosen und lilien zusammen gesetzt.

COMPOSER, *v. a.* zusammen setzen; legen; schütten; giessen; aus vielen eins bereiten. Composer une medecine: eine artzney bereiten.

COMPOSER, schreiben; eine schrift verfassen. Composer des vers: verse schreiben.

✗ COMPOSER, [in der druckerey.] setzen.

COMPOSER, *v. n.* sich vergleichen; handlung pflegen. Les assiegés composent: die belagerten stehen in handlung wegen der übergabe. Composer avec ses creanciers: seine gläubiger behandeln.

* SE COMPOSER, *v. r.* sich geberden; geberde annehmen. Il est toûjours composé: er behält allezeit eine anständige geberde.

‡ COMPOSEUR, *s. m.* schmierer; der nichts tüchtigs schreibt. Composeur de chansons: ein reimen-schmid.

✗ COMPOSITE, *adj.* [in der bau-kunst.] Ordre composite: Römische ordnung; composita.

✗ COMPOSITEUR, *s. m.* [in der druckerey.] ein setzer.

✗ COMPOSITEUR, [in der music.] ein componist.

COMPOSITEUR amiable, ein schiedsmann.

COMPOSITION, *s. f.* [spr. *Composicion*] zusammensetzung; vereinbarung.

COMPOSITION, verfassung einer schrift; oder sing-weise. Il a donné plusieurs de ses compositions: er hat schon viel schriften, oder sing-weisen verfertiget; heraus gegeben.

✗ COMPOSITION, [in der mahlerey.] die ausführung [vollendung] einer vorgenommenen zeichnung.

COMPOSITION, vergleich; handlung. Etre de bonne composition: sich leicht behandeln lassen. Entrer en composition: vergleich antreten; um die übergabe einer vestung handeln.

✗ COMPOSITION, [in der druckerey.] das setzen.

✗ COMPOSOIR, *s. m.* das setz-brett.

✗ COMPOSTEUR, *s. m.* der winckelhake.

COMPOTE, *s. f.* gestopfte äpfel oder birn.

‡ * ACCOMMODER LA TÊTE, LE VISAGE DE QUELCUN À LA COMPOTE, einen wohl zuschlagen; das gesicht mit maulschellen verbremen.

COMPRE'HENSIBLE, *adj.* begreiflich; das zu begreifen ist.

COMPRÉHENSION, *s. f.* begrif; fähigkeit etwas zu begreifen.

COMPRENDRE, *v. a.* fassen; begreifen; in sich halten. Cette province comprend tant de villes: diese landschaft enthält so viel städte. Il est compris dans le même malheur: er ist in eben dem unglück mit begriffen.

* COMPRENDRE, verstehen; begreifen. Je ne comprends rien dans cette affaire: ich verstehe nichts in diesem handel; es ist mir zu hoch. Je comprends bien ce que vous me dites: ich begreife wohl, was ihr mir sagt.

✗ COMPRESSE, *s. f.* gefalten leinen, so über das pflaster auf die wunde gelegt wird.

✗ COMPRESSIBILITE', *s. f.* [in der natur-lehr.] eigenschaft, nach welcher ein ding sich zusammen drucken lässt.

✗ COMPRESSIBLE, *adj.* das da mag zusammen gedruckt werden.

✗ COMPRESSION, *s. f.* zusammendruckung.

✗ COMPRIMER, *v. a.* zusammen drucken.

COMPROMETTRE, *v. a.* compromittiren; auf schieds-richter willigen.

* SE COMPROMETTRE, *v. r.* seine ehr [ansehen] wagen; in gefahr setzen; einen streit aufnehmen, davon man keine ehre hat.

✗ COMPROMIS, *s. m.* [im rechts-gang.] bewilligung auf gütlichen scheide-spruch.

COMPROMIS, anspruch; widerspruch. Mettre en compromis: in anspruch stellen; ziehen; streitig machen.

COMPTABLE, *adj.* [sprich und schreib, wenn du wilst, *Comtable*, oder *Contable*] der auf rechnung sitzt; rechnung zu thun schuldig ist.

COMPTANT, COMTANT, *adj. indecl.* [spr. *Contant*] baar; bereit. Payer comptant: baar auszahlen. Acheter comptant: um baar geld kaufen.

COMPTE, *s. m.* [sprich und schreib, wenn du wilst, *Conte*] rechnung. Le compte se trouve: die rechnung trift zu. Un compte rond: rechnung da einnahme und ausgabe gleich aufgehen. Un compte rompu: da eins oder das ander überschlegt. Mettre en ligne de compte: auf rechnung stellen. Recevoir à compte: auf rechnung empfangen. Un homme de fort bon compte: einer der seine rechnung richtig hält; mit dem in berechnung wohl auszukommen ist. Les bons comptes font les bons amis: richtige rechnung erhält die freundschaft.

COMPTE, rechnung; abrechnung; auszug; schrift darinn die rechnung enthalten. Présenter son compte: seine rechnung übergeben. Examiner un compte: eine rechnung überlegen.

COMPTE, rechenschaft; verantwortung. Rendre compte de sa commission: seiner verrichtung rechenschaft geben; bericht abstatten. Rendre compte de sa conduite: sein verhalten verantworten.

COMPTE, nutz; gewinn; vortheil. Acheter; travailler à bon compte: mit gewinn [mit vortheil] einkaufen; arbeiten. J'ai mon compte: ich habe so viel, daß ich kan zu frieden seyn. Je ne trouve pas mon compte à cela: ich habe keinen vortheil dabey; ich gewinne nichts daran.

* COMPTE, vergnügen; zufriedenheit. Je trouve mon compte dans la retraite: ich bin in meiner einsamkeit wohl zu frieden.

COMPTE, schätzung; achtung. Je ne tiens nul compte de cela: ich achte das vor nichts. Tenir compte de sa reputation: sein ansehen hoch schätzen; in acht haben.

† * VIVRE À BON COMPTE, in den tag hinein leben; ohne sorge seyn.

† * IL EN A POUR SON COMPTE, er hat es weg; er ist wohl angelaufen; es ist mit ihm gethan.

† * JE PRENDS CELA SUR MON COMPTE, ich stehe davor.

† EN FIN DE COMPTE, zu letzt; im ausgang.

† AU BOUT DU COMPTE, endlich; aufs äusserste.

† IL EST BIEN LOIN DE SON COMPTE, sein anschlag hat ihm sehr fehl geschlagen; er hat sich sehr verrechnet.

† ON NE TROUVE PAS SON COMPTE avec lui, man kan mit ihm nicht auskommen; zu recht kommen.

COMPTE-PAS, *s. m.* ein weg-weiser; uhr-werck, so die zahl der schritte anweiset.

COMPTER, COMTER, *v. a.* [spr. *Conter*] zählen; rechnen; abrechnung halten; rechnung ablegen.

† * QUAND ON COMPTE sans l'hôte, on compte deux fois, sprüchw. man muß die rechnung nicht ohne dem wirth machen.

COMPTER, bezahlen; auszahlen.

COMPTER, schätzen; achten. On compte pour rien, ce qui ne peut faire ni bien ni mal: man achtet vor nichts, was weder nutzen noch schaden kan.

On le comte pour mort: man schätzet ihn todt zu seyn.

* COMPTER, vertrauen; sich verlassen. Il faut toûjours compter sur sa vertu, & jamais sur sa noblesse: man thut wohl, wenn man seiner tugend und nicht blos seinem adel vertrauet.

COMPTOIR, COMTOIR, *f. m.* [spr. *Contoi*] eines kaufmanns oder kramers schreib-stube.

COMPTOIR, niederlage; kauf-haus einer besondern handlung in einem handel-platz. Le comptoir des Anglois à Suratte: das Englische kauf-haus zu Suratta.

✠ COMPULSER, *v. a.* [im rechts-handel.] die vorlegung einer schrift auswürcken. Compulser un contract: um die vorlegung eines contracts anhalten.

✠ COMPULSOIRE, *f. m.* auflage, wodurch die vorlegung einer schrift befohlen wird.

COMTE, *f. m.* Graf. Comte du palais: [zur zeit der alten Könige in Franckreich.] hof-richter. Comte Palatin: Pfaltz-Graf.

COMTÉ, *f. f.* grafschaft.

COMTESSE, *f. f.* Gräfin.

† CONCASSER, *v. a.* gröblich zerstoßen; zerknirschen.

† CONCATENATION, *f. f.* [spr. *Concatenacion*] nothwendiger zusammenhang; folge der dinge eines aus dem andern.

CONCAVE, *adj.* rund-hol.

CONCAVITÉ, *f. f.* rund-höle; bogen-rundung. La concavité d'une voute: die rundung eines gewölbes.

† CONCEDER, *v. a.* verwilligen; zugeben.

CONCENTRER, *v. a.* einspannen; in sich selbst zusammen zwingen. Le froid concentre la chaleur: die kälte treibt die hitze zusammen.

✠ CONCENTRIQUE, *adj.* [in der meß-kunst.] Cercle concentrique: kreis der mit einem andern aus einem mittel-punct gerissen.

✠ CONCEPT, *f. m.* [in der vernunft-lehre.] begriff; vorbildung in dem verstand.

CONCEPTION, *f. f.* [spr. *Concepcion*] empfängniß einer geburth in der bär-mutter.

✠ CONCEPTION, das fest der empfängniß der heil. Jungfrau.

CONCEPTION, begriff; kraft des verstandes, etwas zu fassen. Avoir la conception un peu dure: hart-lehrig seyn; ein ding schwerlich fassen können

CONCEPTION, gedancke; einfall. Il a de belles conceptions: er hat artige einfälle.

CONCERNER, *v. a.* betreffen; angehen. La pieté concerne tout le monde: die gottseligkeit gehet alle menschen an.

CONCERT, *f. m.* gesang von vielen stimmen. Un concert de luths, de violons: eine zusammenstimmung von lauten, geigen, u. s. f.

* LE PLAISANT CONCERT des oiseaux, der liebliche gesang der vögel.

CONCERT, beredung; abrede; gemeinsamer rath; verständniß. Agir de concert: nach der abrede [gemeinsamen rath] handeln.

CONCERTÉ, *m.* CONCERTÉE, *f. adj.* verabredet; angelegt. Un dessein bien concerté: ein wohl angelegter anschlag.

CONCERTÉ, gezwungen; in worten und geberden auf etwas sonderlichs geflissen. Cette personne est toûjours fort concertée: diese person thut alles sehr gezwungen.

CONCERTER, *v. n.* musiciren; gesang von vielen stimmen halten.

CONCERTER, *v. a.* abrede nehmen; gemeinsamlich berathen; anlegen. Ils ont concerté cela ensemble: sie haben dieses mit einander berathen; verabredet; angelegt.

SE CONCERTER, *v. n.* sich zwingen; angemaßte weisen brauchen.

CONCESSION, *f. f.* bewilligung; begnadung.

CONCEVABLE, *adj.* begreiflich. La chose n'est pas concevable: die sache ist nicht zu begreifen.

CONCEVOIR, *v. a.* [*Je conçois: je conçus: j'ai conçu: je concevrai.*] empfangen, die frucht in der bär-mutter.

CONCEVOIR, fassen; begreifen; verstehen. Concevoir les dificultés de l'algebre: die schwürigkeiten in der algebra verstehen; begreifen. Concevoir un soupçon: einen verdacht fassen.

CONCEVOIR, abfassen; verfassen. La lettre étoit conçue en ces termes: der brief war also abgefasset.

† CONCHIER, *v. a.* bescheißen.

CONCIERGE, *f. m.* haus-verwalter. Il est concierge d'un tel château: er ist haus-verwalter dieses schlosses.

CONCIERGE, thür-hüter eines comödien-hauses.

CONCIERGE, kercker-meister.

CONCIERGERIE, *f. f.* das gefängniß des parlaments zu Paris.

CONCILE, *f. m.* versamlung der geistlichkeit; concilium.

CONCILIABULE, *f. m.* unrechtmäßige versammlung der geistlichkeit.

CONCILIATEUR, *f. m.* der streitende sprüche einstimmig auslegt.

CONCILIATION, *f. f.* [spr. *Conciliacion*] einstimmige erklärung; vergleichung zweyer widersinniger sprüche.

CONCILIER, *v. a.* vergleichen; einstimmig auslegen, was wider einander lautet.

CONCILIER, vergleichen; vergleich stiften. Concilier les articles débatus: die streitige sätze vergleichen.

CONCILIER, gewinnen; günstig machen. Il a un agrément qui lui concilie l'affection de tout le monde: er hat etwas angenehmes, wodurch er eine allgemeine liebe gewinnet.

CONCIS, *m.* CONCISE, *f. adj.* [von der rede.] kurtz; kurtz gefaßt. Un stile net & concis: eine reine und kurtz gefaßte schreib-art. Il est concis dans ses harangues: er fasset seine reden kurtz.

CONCITOYEN, *f. m.* mit-bürger.

CONCLAVE, *f. m.* der palast, wo die Cardinäle eingeschlossen werden, wenn sie einen Papst wählen wollen.

CONCLAVE, die zur Papsts-wahl versammlete Cardinäle.

CONCLAVISTE, *f. m.* bedienter eines Cardinals, so mit ihm in das conclave geht.

CONCLUANT, *m.* CONCLUANTE, *f. adj.* bündig; unwidertreiblich. Argument concluant: bündige schluß-rede. Preuve concluante: unwidertreiblicher beweis.

CONCLURRE, *v. a.* [*Je conclus: j'ai conclu: je conclus: je conclurrai: que je conclue: que je conclusse: je conclurrois.*] die rede enden; beschliessen. Conclurre son discours patétiquement: seine rede beweglich beschließen.

CONCLURRE, schließen; einen schluß machen. Je conclus de tout cela, que la nouvelle est fausse: ich schließe aus dem allen, daß die zeitung falsch sey.

CONCLURRE, schließen; vest stellen; abthun. Conclurre une affaire: eine sache abthun. Conclurre un mariage: eine heyrath schließen.

✠ CONCLURRE, [im gericht.] stimmen; seine meinung eröfnen. Les juges conclurent à la mort: die richter stimmeten zur lebens-strafe.

CONCLUSION, *f. f.* beschluß einer schrift oder rede.

CONCLUSION, endschaft; ausgang eines geschäfts. La conclusion de l'affaire a été malheureuse: die sache hat eine unglückliche endschaft erreichet.

✠ CONCLUSION, [in der vernunft-lehre.] der schluß-satz einer beweis-rede.

CONCLUSION, lehr-satz. Faire ses conclusions: seine lehr-sätze aufsetzen.

✠ CONCLUSION, die bitte; das suchen eines theils vor gericht. On lui a ajugé ses conclusions: man hat gesprochen wie er gebeten.

✠ CONCLUSION, die stimme; meinung im gericht. Les conclusions d'un tel ont été suivies: man ist seiner meinung beygefallen. Prendre des conclusions contre quelcun: einem zu wider stimmen.

† CONCOCTION, *f. f.* [spr. *Concoccion*] die däuung.

CONCOM-

CONCOMBRE, COUCOMBRE, *f. m.* [das erste ist das beste.] gurcke.
CONCOMBRE, ein ungeziefer im meer.
✗ CONCOMITANCE, *f. f.* [in der gottes-lehr.] mit-begleitung.
CONCORDANCE, *f. f.* concordantz; biblisches register.
† CONCORDANCE, ein schul-buch, darin die fügung der worte durch exempel gezeigt wird.
CONCORDAT, *f. m.* der vergleich des Papsts mit dem König in Franckreich, über die bestellung der geistlichen ämter.
CONCORDAT, vergleich einer gemeine mit ihrem pfarrer.
CONCORDE, *f. f.* eintracht; einigkeit.
* CONCOURIR, *v. n.* mitwilligen; mithelfen; beytreten. [wird conjugirt wie *Courir.*]
CONCOURS, *f. m.* zulauf. Grand concours de peuple: zulauf des volcks.
* CONCOURS, mit-hülfe; beytritt.
CONCUBINAGE, *f. m.* unehelicher stand, da ein mann und weib, auser der ehe sich zusammen halten.
CONCUBINAIRE, *f. m.* der mit einem weib unehelich zuhält.
CONCUBINE, *f. f.* kebs-weib.
CONCUPICENCE, CONCUPISCENCE, *f. f.* [das *f* ist stumm.] böse begier.
✗ CONCUPICIBLE, CONCUPISCIBLE, *adj.* [das *f* ist stumm.] [in der sitten-lehr.] Appetit concupicible: die begierliche regung; so die begierden in dem menschen zeuget.
✗ CONCURREMMENT, *adv.* gesamtlich; ingemein; gemeinschaftlich. Ils jouiront concurremment de ce revenu: sie sollen dieses einkommen gemeinsamlich geniessen.
CONCURRENCE, *f. f.* wett-streit; eifer um den vorzug. Il n'y a nulle concurrence entre eux: sie haben um nichts zu streiten; zu eifern. Deux belles qui sont en concurrence de beauté: zwo schönen, die einander den preis [vorzug] der schönheit streiten; streitig machen.
CONCURRENT, *f. m.* mit-werber um ein amt oder vortheil. C'est un concurrent qui est à craindre: für einem solchen mit-werber hat man sich zu fürchten.
CONCUSSION, *f. f.* pressung; schinderey eines beamten, gegen die ihm anvertraute unterthanen.
CONCUSSIONNAIRE, *f. m.* schinder; der schinderey schuldig.
CONDAMNABLE, *adj.* [sprich, und wenn du wilt, schreibe *Condanable*] schuldig; straffällig; sträflich. Le prévenu a été trouvé condamnable: der angeklagte ist schuldig befunden worden. Procedé condamnable: sträfliches verfahren.
CONDAMNATION, *f. f.* [spr. *Condanacion*] urtheil; beurtheilung. Sa condamnation est prononcée: sein urtheil ist gesprochen; er ist schon verurtheilet.
CONDAMNATION, straffällige that. Cela seul a fait sa condamnation: dieses allein hat ihn straffällig gemacht.
CONDAMNATION, schuld. Je passe condamnation là-dessus: in dem stück geb ich mich schuldig.
CONDAMNER, *v. a.* [spr. *Condaner*] verurtheilen. Condamné aux dépens du procés: er ist in die gerichts-kosten verurtheilet. Condamner au fouët; à la mort: zum staupbesen; zum tode verurtheilen.
CONDAMNER, tadeln; strafen; verwerfen. Condamner la conduite de quelcun: eines verhalten strafen. Condamner un mot: ein wort als untüchtig verwerfen.
† CONDAMNER une porte; une fenêtre. eine thür; ein fenster vermauren; vernageln.
SE CONDAMNER, *v. r.* sich schuldig geben; seine schuld bekennen.
CONDE'CENDENCE, CONDESCENDENCE, *f. f.* [das *f* ist stumm.] nachsehen; willfährigkeit.
CONDE'CENDRE, *v. n.* zu willen seyn; nachsehen; sich bequemen.
CONDENSATION, *f. f.* [spr. *Condensacion*] verdickung.
CONDENSER, *v. a.* verdicken; dick machen. Le froid condense l'air: die kälte macht die luft dick.
CONDESCENDENCE, &c. *f.* CONDE'CENDENCE.
CONDITION, *f. f.* [spr. *Condicion*] beding; vorschlag. Faire ses conditions bonnes: gute bedinge vor sich machen. Accepter la condition: den vorschlag annehmen.
CONDITION, erforderter umstand; eigenschaft; bewandtniß. Un testament valable doit avoir telles conditions: zu einem gültigen testament werden folgende umstände erfordert.
CONDITION, stand; zustand; lebens-art.
† UNE PERSONNE DE CONDITION, eine standes-person. On peut-être content dans toutes sortes de conditions: man kan in einem jeden stand wohl zu frieden seyn.
CONDITION, dienst; bedienung. Chercher condition: dienst suchen. Sortir d'une condition pour rentrer dans une autre: aus einem dienst in den andern treten.
À CONDITION QUE, *conj.* mit dem beding, daß.
CONDITIONNÉ, *m.* CONDITIONNÉE, *f. adj.* bedingt; mit gewissem beding verwahrt; eingeschränckt. Permission conditionnée: eine bedingte vergünstigung.
CONDITIONNÉ, bewandt; beschaffen. Livre bien conditionné: fein eingebundenes buch. Marchandise bien conditionnée: tüchtige [wohlbeschaffene] waar.
CONDITIONNEL, *m.* CONDITIONNELLE, *f. adj.* bedinglich. Proposition conditionnelle: bedinglicher vortrag.
CONDITIONNELLEMENT, *adv.* mit beding.
CONDOLE'ANCE, *f. f.* mitleiden; klage. Faire des complimens de condoléance: einem das leid klagen.
¶ SE CONDOULOIR, *v. r.* mitleiden bezeugen.
CONDUCTEUR, *f. m.* zucht-meister; hof-meister; führer; dem eine erziehung [aufsicht] anbefohlen ist.
CONDUIRE, *v. a.* [*Je conduit: j'ai conduit: je conduisis.*] leiten; führen. Conduire un aveugle: einen blinden leiten.
CONDUIRE, leiten; fortführen. Conduire une muraille: eine maur fortführen. Conduire l'eau: das wasser leiten.
CONDUIRE, begleiten. On le conduisit chés lui en ceremonie: man begleitete ihn mit gepräng nach hause.
* CONDUIRE, erziehen; die aufsicht haben; einem vorstehen. Conduire un enfant: der erziehung eines kindes vorgesetzt seyn. Conduire un bâtiment: einen bau führen; die aufsicht und anordnung darüber haben.
SE CONDUIRE, *v. r.* allein wandeln; gehen. J'ai assés de force pour me conduire moi-même: ich bin starck genug allein zu gehen.
SE CONDUIRE, sich verhalten; aufführen.
CONDUIT, *f. m.* wasser-röhre; wasser-gang. Conduit souterrain: ein unterirrdischer wasser-gang. Conduit de l'urine: die harn-röhre.
CONDUITE, *f. f.* aufsicht; anordnung. Avoir la conduite d'un enfant: die aufsicht über ein kind haben.
CONDUITE, anführung. Commander un parti sous la conduite d'un tel: eine partey unter seiner anführung ausschicken.
CONDUITE, verhalten; aufführung. Une étrange conduite: ein seltsames aufführen.
✗ CONE, *f. m.* [in der meß-kunst.] ein kegel.
✗ CONIQUE, *adj.* kegel-formig; kegel-artig. Section conique: kegel-schnitt.
CONE'TABLE, *f.* CONNÉTABLE.
CONFECTION, *f. f.* [spr. *Confeccion*] lattwerge. Confection de roses: rosen-zucker.
† CONFECTION, verfertigung; zubereitung. Confection du chile: die zubereitung des nahrungs-safts. La confection d'un inventaire: verfertigung eines verzeichnisses.

CONFE'DERATION, *f. f.* [spr. *Confédéracion*] bündniß.

CONFÉDERÉ, *m.* CONFÉDERÉE, *f. adj.* verbündet; mit bündniß verwandt.

CONFÉDERÉS, *f. m. pl.* bunds-genossen.

CONFE'RENCE, *f. f.* unterredung. Entrer en conférence: in unterredung treten. Etre en conférence: sich unterreden.

CONFÉRENCE, gegeneinanderhaltung; vergleichung. Conférence de manuscrits, d'éditions, &c. vergleichung unterschiedener geschriebener oder gedruckter bücher unter einander.

CONFÉRER, *v. a.* vergleichen; gegen einander halten. Conférer la version avec l'original: die übersetzung gegen die urschrift halten.

CONFÉRER, eine geistliche würde auftragen; verleihen. Conférer les ordres: die ordination verleihen. Conférer une abayë: eine abtey verleihen.

CONFÉRER, *v. n.* sich unterreden. Conférer avec quelcun: sich mit einem unterreden. Aprés avoir conféré ensemble: nach dem sie sich mit einander unterredet.

⚹ CONFE'S, *adj.* Contrit & confes: [kirchen-wort in der Römischen kirche.] der seine sünde bereuet und gebeichtet hat.

CONFESSE, *f. f.* Aller à confesse: zur beicht gehen.

CONFESSER, *v. a.* bekennen. Vous me forcez à confesser, que &c. ihr nöthiget mich zu bekennen, daß rc.

CONFESSER, beichten. Confesser ses pechés: seine sünden beichten.

CONFESSER, beicht sitzen; hören. Il a confessé tant de personnes: er hat so viel personen beicht gehört. Il confesse tous les jours: er sitzt täglich beicht.

SE CONFESSER, *v. r.* beichten. Je me confesse à vous de tous mes pechés: ich beichte euch alle meine sünden.

†* SE CONFESSER au renard, sprüchwort: sich einem schalck vertrauen.

CONFESSEUR, *f. m.* beicht-vater.

CONFESSEUR, bekenner der Christlichen wahrheit, unter dem leiden und verfolgung.

CONFESSION, *f. f.* bekäntniß. On tira de lui cette confession: man hat diese bekäntniß von ihm heraus gebracht.

CONFESSION, beicht. Faire sa confession: seine beicht thun. Entendre quelcun en confession: einen beicht hören.

CONFESSION de foi, glaubens-bekäntniß. La confession d'Ausbourg: die Augspurgische confession.

CONFESSIONAL, *f. m.* beicht-stuhl.

CONFIANCE, *f. f.* vertrauen; zuversicht.

CONFIDAMMENT, *adv.* vertraulich; in vertrauen.

CONFIDENCE, *f. f.* vertrauen; vertraulichkeit. Faire confidence d'une chose: eine sache vertrauen; in vertrauen offenbahren. Etre dans la confidence de quelcun: bey einem in großer vertraulichkeit stehen.

⚹ CONFIDENCE, verwaltung einer pfründ vor einen andern.

CONFIDENT, *f. m.* ein vertrauter.

CONFIDENTE, *f. f.* vertraute freundin.

⚹ CONFIDENTIAIRE, *f. m.* [spr. *Confidenciaire*] der eine pfründ vor einen andern besitzt.

CONFIER, *v. a.* anbefehlen; anvertrauen. Confier son bien, son secret, à un ami: seine güter; sein geheimniß einem freund anvertrauen.

SE CONFIER, *v. r.* sich vertrauen; sein vertrauen setzen. Se confier à quelcun: sich auf einen vertrauen.

CONFINER, *v. n.* grentzen; anstoßen. La Saxe confine à la Boheme: Sachsen grentzt mit Böhmen.

CONFINER, *v. a.* verweisen; an einen gewissen ort verbannen. Il est confiné dans sa maison: es ist ihm auferlegt, aus seinem hause nicht zu weichen.

SE CONFINER, *v. r.* sich einschließen; heimlich aufhalten. Il s'est confiné dans son étude: er hat sich in sein studier-stüblein eingeschlossen.

CONFINS, *f. m. pl.* grentze.

CONFIRE, *v. a.* [*Je confis, tu confis, il confit, nous confisons, vous confisez, ils confisent; je confis; j'ai confi.*] einmachen. Confire des cerises; des prunes, &c. kirschen; pflaumen u. s. w. einmachen.

⚹ CONFIRE. [bey dem kürschner.] felle bereiten; gar machen.

⚹ CONFIRMATIF, *m.* CONFIRMATIVE, *f. adj.* [im rechts-handel.] bestätigend; beyfällig. Arrêt confirmatif: beyfälliges urtheil, wodurch das vorige bekräftiget wird.

CONFIRMATION, *f. f.* [spr. *Confirmacion*] bestätigung; bekräftigung. Confirmation d'un traité; d'une nouvelle: bestätigung einer handlung; einer zeitung.

⚹ CONFIRMATION, [in der Römischen kirche.] die firmung.

⚹ CONFIRMATION, [in der rede-kunst.] das stück einer rede, wo der haupt-satz bewiesen wird.

CONFIRMER, *v. a.* bekräftigen; bestätigen. Confirmer une nouvelle: eine zeitung bekräftigen. Confirmer quelcun dans ses sentimens: einen in seiner meinung bestätigen; vest [beständig] machen.

⚹ CONFIRMER, [in der Römischen kirche.] firmen; das sacrament der firmung mittheilen.

SE CONFIRMER, *v. r.* bestätiget werden. La nouvelle se confirme de toutes parts: die zeitung wird von allen orten bestätiget. Se confirmer dans la foi: im glauben gestärcket werden.

CONFISCABLE, *adj.* verfallen. Bien confiscable: verfallenes gut, das rechtmäßig mag eingezogen werden.

CONFISCATION, *f. f.* [spr. *Confiscacion*] einziehung eines guts, um begangenen verbrechens willen.

CONFISEUR, *f. m.* confiturier; zucker-becker.

CONFISQUE', *m.* CONFISQUÉE, *f. adj.* eingezogen.

‡* UN HOMME CONFISQUÉ, ein ungesunder [abgezehrter] mensch.

CONFISQUER, *v. a.* gerichtlich einziehen; confisciren.

⚹ CONFIT, *f. m.* [bey dem kürschner.] die beitze, worinn die felle gar gemacht werden.

†* CONFIT, *m.* CONFITE, *f. adj.* erfüllt; überhäuft; eingemacht. Confit en devotion: der andacht gantz ergeben. Confit en douceurs: ein ertz-schmeichler; ein eingemachter bösewicht.

CONFITURES, *f. m. pl.* zucker-werck; eingemachtes.

CONFITURIER, *f. m.* zucker-becker; confiturier.

† CONFLIT, *f. m.* streit um die gerichtbarkeit.

CONFLUENT, *f. m.* einfall [einfluß] eines stroms in den andern.

CONFONDRE, *v. a.* [*Je confonds; je confondis; j'ai confondu; je confondrai.*] vermischen; vermengen; verwirren. L'âge confond les titres, & les noms: die lange zeit verwirrt die namen und würden.

CONFONDRE, bestürtzt machen; verwirren. Ma raison est confonduë: mein verstand ist verwirrt. Cela me confond: das macht mich bestürtzt.

CONFONDRE, beschämen; einer unwahrheit überzeugen. Il a confondu son adversaire dans cette dispute: er hat seinen gegner in diesem streit zu schanden gemacht.

† CONFORMATION, *f. f.* [spr. *Conformacion*] ausbildung; gestaltung. La conformation des parties du corps: die bildung der leibes-theile.

CONFORME, *adj.* gleichförmig; einstimmig.

CONFORMÉMENT, *adv.* einstimmiglich. Agir conformément à ses ordres: nach dem empfangenen befehl handeln.

CONFORMER, *v. a.* gleichförmig machen; nach einem andern richten. Conformer ses interests aux volontés d'un autre: seinen willen [sein vorhaben] nach einem andern richten. Se conformer aux volontés d'autrui: sich nach eines andern willen richten.

CONFORMITÉ, *f. f.* gleichheit; gleichförmigkeit; übereinstimmung. Conformité de doctrine: gleichförmigkeit [übereinstimmung] der lehr. Conformité d'humeurs: gleichheit der gemüther.

¶ CONFORT, *f. m.* trost.

✕ CONFORTATIF, *m.* CONFORTATIVE, *f. adj.* stärckend. Remede confortatif: stärckende arzney.

¶ CONFORTER, *v. a.* trösten.

CONFRAIRIE, CONFRÉRIE, *f. f.* brüderschaft; gesellschaft.

CONFRAIRIE, [in der Römischen kirchen.] andächtige brüderschaft. La confrairie du rosaire; de la passion, &c. die brüderschaft des rosen-krantzes, des leidens Christi, u. s. w.

‡* ÊTRE DE LA GRANDE CONFRAIRIE, ein hahnrey seyn.

CONFRATERNITÉ, *f. f.* brüderschaft.

CONFRÉRE, *f. m.* mit-bruder; mit-gesell; amts-genoß; mit-meister.

✕ CONFRONTATION, *f. f.* [spr. *Confrontacion*] stellung der zeugen in gegenwart des beklagten.

CONFRONTER, *v. a.* gegen einander halten; mit einander vergleichen. Confronter des écritures: schriften gegen einander halten.

✕ CONFRONTER, dem beklagten die zeugen unter augen stellen.

CONFUS, *m.* CONFUSE, *f. adj.* verworren; undeutlich.

CONFUS, bestürtzt; erschrocken.

CONFUS, beschämt; zu schanden gemacht.

CONFUSÉMENT, *adv.* verworren; undeutlich durch einander.

✕ CONFUSIBLE, *adj.* [unter den kloster-leuten] straffällig; der verdienet, durch öffentliche bestrafung beschämt zu werden.

CONFUSION, *f. f.* verwirrung; unruhe. Les procés mettent de la confusion dans les familles: rechts-händel bringen verwirrung in ein haus-wesen; in eine verwandschaft.

CONFUSION, schande. Tomber dans la confusion: in schande gerathen.

✕ CONFUSION, [unter den kloster-leuten.] öffentlicher fehler.

† CONFUSION, unordige verwirrte menge. Une confusion de rubans: eine menge bänder unter einander. Confusion de peuple: menge allerley volcks durch einander.

¶ CONFUTER, *v. a.* widerlegen.

¶ CONFUTATION, *f. f.* [spr. *Confutacion*] widerlegung.

CONGÉ, *f. m* urlaub; erlassung; abschied. Donner congé à un soldat; à un domestique: einem soldaten; einem bedienten den abschied geben; ihn des diensts erlassen; beurlauben.

✕ CONGÉ, geleits-brief, so denen abfahrenden schiffen ertheilet wird.

† CONGÉ, beurlaubung; abweisung eines, mit dem man nicht mehr umgehen will. On a beau donner congé à cet écornifleur, il revient toûjours: man mag den schmarotzer immer hin abweisen, er kommt doch wieder.

CONGÉ, beurlaubung; abschied eines weggehenden oder verreisenden. Prendre congé de la compagnie: von der gesellschaft abschied nehmen.

✕ CONGÉ, [im rechts-handel.] lossprechung eines beklagten, wenn der kläger nicht erschienen.

✕ CONGÉ d'encavement, verstattung den wein einzukellern, nachdem der zoll, steur u. d. g. davon entrichtet.

CONGÉDIER, *v. a.* beurlauben; erlassen; den abschied geben; abdancken. Congédier des troupes: völcker abdancken. Congédier un domestique: einen diener erlassen.

CONGÉLATION, *f. f.* [spr. *Congélacion*] gefrierung; gerinnung.

CONGÉLER, *v. a.* gerinnen lassen.

SE CONGÉLER, *v. r.* gerinnen; gefrieren.

✕ CONGESTION, *f. f.* [in der heil-kunst.] zulauf; stopfung der feuchtigkeiten an einem ort des leibs.

✕ CONGLUTINATION, *f. f.* [spr. *Conglutinacion*] [in der *chymie.*] verkleisterung; zusammenleimung.

✕ CONGLUTINER, *v. a.* kleistern; leimen.

CONGRATULATION, *f. f.* [spr. *Congratulacion*] glückwünschung; mit-freude.

¶ CONGRATULER, *v. a.* glückwünschen; seine mit-freude bezeugen.

CONGRE, *f. m.* ein meer-aal.

✕ CONGRÉGANISTE, *f. m* [bey den Jesuiten.] ein weltlicher, so sich zu einigen besondern andachten des ordens hält.

CONGRÉGATION, *f. f.* [spr. *Congregacion*] [unter den ordens-leuten.] besondere gesellschaft; brüderschaft eines ordens.

CONGRÉGATION, [an dem Römischen hof.] deputation oder collegium gewisser geistlichen, zu besondern verrichtungen. Congrégation des rites, des immunités, &c. rath über die kirchen-gebräuche, kirchen-freyheiten, u. s. w. Congrégation extraordinaire: eine auserordentliche deputation oder raths-versammlung.

CONGRÉGATION, [bey den Jesuiten.] andächtige brüderschaft.

CONGRÉGATION, der ort der versamlung einer congregation.

¶ CONGRÉGER, *v. a.* versammeln.

✕ CONGRÉS, *f. m.* [im rechts-handel.] beywohnung eines mannes mit seinem weib.

† CONGRÉS, versammlung; zusammenkunft.

† CONGRU, *m.* CONGRUË, *f. adj.* ziemlich; gehörig; genüglich; geschicklich. Portion congruë: gehörig [genüglich] theil. Façon de parler congruë en François: eine in der Frantzösischen sprach geschickliche red-art.

† CONGRÛMENT, *adv.* lehr-richtig; ziemlich; geschicklich; gehörig. Parler congrûment: geschicklich reden.

CONJECTURAL, *m.* CONJECTURALE, *f. adj.* muthmaßlich; blos auf der muthmaßung bestehend.

CONJECTURE, *f. f.* muthmaßung.

CONJECTURER, *v. a.* muthmaßen; abnehmen. Je conjecture quelque chose de bon de cela: ich muthmaße etwas gutes hieraus. Autant que je puis conjecturer: so viel ich abnehmen kan.

¶ CONJOINDRE, *v. a.* zusammenfügen. [es altet, man sagt *Joindre ensemble*] wird wie *Joindre* conjugirt.

¶ CONJOINT, *m.* CONJOINTE, *f. adj.* vereinigt; zusammen gefügt.

✕ CONJOINTS, *f. m. pl.* [im rechts-handel.] ehe-gatten; ehe-genossen.

CONJOINTEMENT, *adv.* zugleich; gesamtlich; mit einander.

✕ CONJONCTIF, *f. m.* [in der sprach-lehre.] der conjunctivus verborum.

✕ CONJONCTION, *f. f.* [spr. *Conjoncion*] [in der stern-kunst.] zusammenkunft zweyer sterne.

✕ CONJONCTION, [in der sprach-lehr.] conjunction; füg-wort.

✕ CONJONCTIVE, *f. f.* [in der sprach-lehr.] füg-wort.

CONJONCTURE, *f. f.* vorfall; vorfälligkeit; umstände. Conjoncture heureuse; fatale; favorable: glückliche; unglückliche; vortheilhafte umstände.

¶ SE CONJOUIR, *v. r.* seine mit-freude bezeugen.

CONIQUE, s. CONE.

✕ CONJUGAISON, *f. f.* [in der sprach-lehr.] conjugation; abwandelung der zeit-worte.

CONJUGAL, *m.* CONJUGALE, *f. adj.* ehelich. Amour conjugal: eheliche liebe. Foi conjugale: eheliche treu.

✕ CONJUGUER, *v. a.* [in der sprach-lehr.] conjugiren; abwandeln.

† CONJURATEUR, *f. m* verschworner.

CONJURATION, *f. f.* [spr. *Conjuracion*] verschwerung; verrätherey. Decouvrir une conjuration: eine verrätherey entdecken.

† CONJURATION, inständige bitte. Je lui ai fait mille conjurations: ich habe ihn aufs inständigste gebeten.

CONJURATION, teufels-bannung; zauber-segen.

CONJURÉ, *f. m.* verräther; der sich mit andern verschworen zu einer verrätherey.

CONJURER, *v. n.* sich mit einander verschweren; eine verrätherey anlegen.

CONJURER, *v. a.* sich vest verbinden; vest beschliessen. Les astres ont conjuré ma perte: der himmel hat mein

✠ CONFORTATIF, *m.* CONFORTATIVE, *f. adj.* stärckend. Remede confortatif: stärckende artzney.

¶ CONFORTER, *v. a.* trösten.

CONFRAIRIE, CONFRÉRIE, *f. f.* brüderschaft; gesellschaft.

CONFRAIRIE, [in der Römischen kirchen.] andächtige brüderschaft. La confrairie du rosaire; de la passion, &c. die brüderschaft des rosen-krantzes, des leidens Christi, u. s. w.

‡ * ÊTRE DE LA GRANDE CONFRAIRIE, ein hahnrey seyn.

CONFRATERNITÉ, *f. f.* brüderschaft.

CONFRÉRE, *f. m.* mit-bruder; mit-gesell; amts-genoß; mit-meister.

✠ CONFRONTATION, *f. f.* [spr. *Confrontacion*] stellung der zeugen in gegenwart des beklagten.

CONFRONTER, *v. a.* gegen einander halten; mit einander vergleichen. Confronter des écritures: schriften gegen einander halten.

✠ CONFRONTER, dem beklagten die zeugen unter augen stellen.

CONFUS, *m.* CONFUSE, *f. adj.* verworren; undeutlich.

CONFUS, bestürtzt; erschrocken.

CONFUS, beschämt; zu schanden gemacht.

CONFUSÉMENT, *adv.* verworren; undeutlich durch einander.

✠ CONFUSIBLE, *adj.* [unter den kloster-leuten.] straffällig; der verdienet, durch öffentliche bestrafung beschämt zu werden.

CONFUSION, *f. f.* verwirrung; unruhe. Les procés mettent de la confusion dans les familles: rechts-händel bringen verwirrung in ein haus-wesen; in eine verwandschaft.

CONFUSION, schande. Tomber dans la confusion: in schande gerathen.

✠ CONFUSION, [unter den kloster-leuten.] öffentlicher fehler.

† CONFUSION, unordige verwirrte menge. Une confusion de rubans: eine menge bänder unter einander. Confusion de peuple: menge allerley volcks durch einander.

¶ CONFUTER, *v. a.* widerlegen.

¶ CONFUTATION, *f. f.* [spr. *Confutacion*] widerlegung.

CONGE', *f. m* urlaub; erlassung; abschied. Donner congé à un soldat; à un domestique: einem soldaten; einem bedienten den abschied geben; ihn des diensts erlassen; beurlauben.

✠ CONGÉ, geleits-brief, so denen abfahrenden schiffen ertheilet wird.

† CONGÉ, beurlaubung; abweisung eines, mit dem man nicht mehr umgehen will. On a beau donner congé à cet écornifleur, il revient toûjours: man mag den schmarotzer immer hin abweisen, er kommt doch wieder.

CONGÉ, beurlaubung; abschied eines weggehenden oder verreisenden. Prendre congé de la compagnie: von der gesellschaft abschied nehmen.

✠ CONGÉ, [im rechts-handel.] lossprechung eines beklagten, wenn der kläger nicht erschienen.

✠ CONGÉ d'encavement, verstattung den wein einzukellern, nachdem der zoll, steur u. d. g. davon entrichtet.

CONGÉDIER, *v. a.* beurlauben; erlassen; den abschied geben; abdancken. Congédier des troupes: völcker abdancken. Congédier un domestique: einen diener erlassen.

CONGE'LATION, *f. f.* [spr. *Congélacion*] gefrierung; gerinnung.

CONGÉLER, *v. a.* gerinnen lassen.

SE CONGÉLER, *v. r.* gerinnen; gefrieren.

✠ CONGESTION, *f. f.* [in der heil-kunst.] zulauf; stopfung der feuchtigkeiten an einem ort des leibs.

✠ CONGLUTINATION, *f. f.* [spr. *Conglutinacion*] [in der *chymie.*] verkleisterung; zusammenleimung.

✠ CONGLUTINER, *v. a.* kleistern; leimen.

CONGRATULATION, *f. f.* [spr. *Congratulacion*] glückwünschung; mitfreude.

¶ CONGRATULER, *v. a.* glückwünschen; seine mit-freude bezeugen.

CONGRE, *f. m.* ein meer-aal.

✠ CONGRE'GANISTE, *f. m* [bey den Jesuiten.] ein weltlicher, so sich zu einigen besondern andachten des ordens hält.

CONGRE'GATION, *f. f.* [spr. *Congregacion*] [unter den ordensleuten.] besondere gesellschaft; brüderschaft eines ordens.

CONGRÉGATION, [an dem Römischen hof.] deputation oder collegium gewisser geistlichen, zu besondern verrichtungen. Congrégation des rites, des immunités, &c. rath über die kirchen-gebräuche, kirchen-freyheiten, u. s. w. Congrégation extraordinaire: eine auserordentliche deputation oder raths-versammlung.

CONGRÉGATION, [bey den Jesuiten.] andächtige brüderschaft.

CONGRÉGATION, der ort der versamlung einer congregation.

¶ CONGRÉGER, *v. a.* versammeln.

✠ CONGRE'S, *f. m.* [im rechts-handel.] beywohnung eines mannes mit seinem weib.

† CONGRÉS, versammlung; zusammenkunft.

† CONGRU, *m.* CONGRUE, *f. adj.* ziemlich; gehörig; genüglich; geschicklich. Portion congruë: gehörig [genüglich] theil. Façon de parler congruë en François: eine in der Französischen sprach geschickliche red-art.

† CONGRÛMENT, *adv.* lehr-richtig; ziemlich; geschicklich; gehörig. Parler congrûment: geschicklich reden.

CONJECTURAL, *m.* CONJECTURALE, *f. adj.* muthmaßlich; blos auf der muthmaßung bestehend.

CONJECTURE, *f. f.* muthmaßung.

CONJECTURER, *v. a.* muthmaßen; abnehmen. Je conjecture quelque chose de bon de cela: ich muthmaße etwas gutes hieraus. Autant que je puis conjecturer: so viel ich abnehmen kan.

¶ CONJOINDRE, *v. a.* zusammenfügen. [es altet, man sagt *Joindre ensemble*] wird wie *Joindre* conjugirt.

¶ CONJOINT, *m.* CONJOINTE, *f. adj.* vereinigt; zusammen gefügt.

✠ CONJOINTS, *f. m. pl.* [im rechts-handel.] ehe-gatten; ehe-genossen.

CONJOINTEMENT, *adv.* zugleich; gesamtlich; mit einander.

✠ CONJONCTIF, *f. m.* [in der sprachlehre.] der conjunctivus verborum.

✠ CONJONCTION, *f. f.* [spr. *Conjoncion*] [in der stern-kunst.] zusammenkunft zweyer sterne.

✠ CONJONCTION, [in der sprachlehr.] conjunction; füg-wort.

✠ CONJONCTIVE, *f. f.* [in der sprachlehr.] fug-wort.

CONJONCTURE, *f. f.* vorfall; vorfälligkeit; umstände. Conjoncture heureuse; fatale; favorable: glückliche; unglückliche; vortheilhafte umstände.

¶ SE CONJOUIR, *v. r.* seine mitfreude bezeugen.

CONIQUE, *f.* CONE.

✠ CONJUGAISON, *f. f.* [in der sprach-lehr.] conjugation; abwandelung der zeit-worte.

CONJUGAL, *m.* CONJUGALE, *f. adj.* ehelich. Amour conjugal: eheliche liebe. Foi conjugale: eheliche treu.

✠ CONJUGUER, *v. a.* [in der sprach-lehr.] conjugiren; abwandeln.

† CONJURATEUR, *f. m* verschworner.

CONJURATION, *f. f.* [spr. *Conjuracion*] verschwerung; verrätherey. Decouvrir une conjuration: eine verrätherey entdecken.

† CONJURATION, inständige bitte. Je lui ai fait mille conjurations: ich habe ihn aufs inständigste gebeten.

CONJURATION, teufels-bannung; zauber-segen.

CONJURÉ, *f. m.* verräther; der sich mit andern verschworen zu einer verrätherey.

CONJURER, *v. n.* sich mit einander verschweren; eine verrätherey anlegen.

CONJURER, *v. a.* sich vest verbinden; vest beschliessen. Les astres ont conjuré ma perte: der himmel hat mein

unglück beschlossen; hat sich zu meinem unglück verschworen.

CONJURER, inständig bitten. Je vous conjure de m'accorder cela: ich bitte zum höchsten, ihr wollet mir dieses willigen.

CONJURER, den teufel bañen; beschworen. Conjurer le diable de sortir d'un possedé: den teufel aus einem besessenen bannen.

CONNE'TABLE, ſ. m. der reichs-feld-herr in Franckreich.

CONNE'TABLE, ſ. f. des reichs-feldherrn gemahlin.

CONNÊTABLIE, CONNÊTABLERIE, ſ. f. [das lezte ist veraltet.] der gerichts-hof des feld-herrn.

† CONNEXE, adj. an einander hangend; verbunden; zusammen gehörend.

CONNEXION, ſ. f. zusammenhang; verbindung; folge.

CONNEXITÉ, ſ. f. fügung; verbindung.

† CONNIN, CONNIL, ſ. m. [sprich allezeit Connin.] ein kaninchen.

‡ CONNIN, ein mägdlein.

† CONNIN, eine längliche trinck-schale.

† CONNINE, ſ. f. das weiblein unter den kaninchen.

CONNIVENCE, ſ. f. nachsehen; übersicht; glimpf.

CONNIVER, v. a. nachsehen; übersehen; beglimpfen.

CONNOISSABLE, adj. [spr. Connéssable] kenntlich; kennbar. Il a une marque, qui le rend tres-connoissable: er hat ein zeichen, daran er wohl zu erkennen ist.

CONNOISSANCE, ſ. f. [spr. Connéssance] erkäntniß; wissenschaft. Il a de belles connoissances: er hat eine schöne erkäntniß vieler dinge; weiß viel schöne dinge. Avoir connoissance d'une affaire: um eine sache wissen; wissenschaft haben. Prendre connoissance d'une chose: etwas untersuchen; unterricht von etwas einnehmen.

CONNOISSANCE, bekantschaft. Faire connoissance avec quelcun: sich mit einem bekant machen. C'est une personne de mes anciennes connoissances: er ist mir vor langer zeit bekant; meine alte bekantschaft.

† AVOIR LA CONNOISSANCE d'une femme, ein weibs-bild in unzucht kennen.

CONNOISSEMENT, ſ. m. fracht-zettul eines schiffers.

CONNOISSEUR, ſ. m. kenner.

CONNOISSEUSE, ſ. f. kennerin.

CONNOISTRE, CONNOÎTRE, v. a. [das ſ ist stumm.] [spr. Connaître] kennen; erkennen. Connoître une personne: jemand kennen. Faire connoître; donner à connoître: zu erkennen geben. Se faire connoître: sich bekant [berühmt] machen.

† IL NE SE CONNOIT PAS, sprüchw. er kennet sich selbst nicht; er ist ausser sich selbst.

CONNOÎTRE, verstehen; verstand eines dinges haben. Connoître les herbes; les joyaux: die kräuter; edelsteine kennen; sich darauf verstehen.

✗ CONNOÎTRE, [im rechts-handel.] richten; sprechen; erkennen.

† CONNOÎTRE, fleischlich erkennen.

SE CONNOÎTRE, v. r. sich auf etwas verstehen. Se connoître en peinture; en chevaux: sich auf die mahlerey; auf pferde wohl verstehen. Il ne se connoît pas à faire plaisir: er weiß nicht was das sey, einem einen gefallen erweisen.

CONNU, m. CONNUE, f. adj. bekant; berühmt.

✗ CONOÏDE, ſ. f. [in der meß-kunst.] kegel-gleiche gestalt.

CONQUE, ſ. f. muschel-schale; schnecken-schale.

CONQUERANT, ſ. m. land- und städte-bezwinger; der viel erobert.

* CONQUERANT, [poetisch.] der viele verliebt macht.

* CONQUERANTE, ſ. f. eine die viel zu ihrer liebe reizet.

CONQUERIR, v. a. [*Je conquiers, tu conquiers, il conquiert, nous conquerons, vous conquerés, ils conquierent; je conquerois; je conquis; j'ai conquis; je conquerrai; que je conquiere; que je conquisse.*] erobern; durch krieg gewinnen. Alexandre conquit l'Asie: Alexander hat Asien erobert.

* CONQUERIR les cœurs, die hertzen gewinnen.

✗ CONQUEST, CONQUÊT, ſ. m. [das ſ ist stumm.] [im rechts-handel.] Les aquêts & les conquêts du mariage: was mann und weib in stehender ehe erwerben.

CONQUESTE, CONQUÊTE, ſ. f. [das ſ ist stumm.] eroberung; unterwerfung. Etendre ses conquêtes: immer mehr erobern; ihm unterwürfig machen.

CONQUÊTE, das eroberte land. Conserver ses conquêtes: das eroberte behalten.

†* FAIRE UNE CONQUÊTE, jemandes liebe oder freundschaft gewinnen.

¶ CONQUESTER, v. a. erobern.

CONROYER, CONROYEUR, ſ. COURROYER.

CONSACRÉ, m. CONSACRÉE, f. adj. geweihet; geheiliget; gewidmet. Autel consacré: ein geweiheter altar. Personne consacrée à l'eglise: eine zum geistlichen stand gewidmete person. Hostie consacrée: eine gesegnete hostie.

* TERME CONSACRÉ à la theologie, à la mistique, &c. wort so der gottes-lehre; der geheimen andacht u. d. g. eigen [gewidmet; ausgesondert] ist.

CONSACRER, v. a. vergöttern; unter die götter zählen. [bey den alten Heyden.]

CONSACRER, weihen. Consacrer un autel; une eglise: einen altar; eine kirche weihen; aufopfern; widmen; gantz übergeben. Consacrer son tems aux études: seine zeit dem studiren widmen. Se consacrer au service de Dieu: sich zu dem dienst GOttes aufopfern.

* NOUS CONSACRERONS vôtre nom à la posterité: wir wollen euren nahmen mit ruhm auf die nachkommen bringen.

CONSACRER, [in der Römischen kirche.] die wort der einsegnung in dem sacrament des altars sprechen.

✗ CONSANGUIN, m. CONSANGUINE, f. adj. [im rechts-handel.] verwandt.

✗ CONSANGUINITÉ, ſ. f. sippschaft; bluts-freundschaft.

CONSCIENCE, ſ. f. gewissen. Avoir la conscience nette: ein reines gewissen haben. Troubler les consciences: die gewissen verwirren. Faire une chose en sureté de conscience: mit gutem gewissen etwas thun.

CONSCIENCE, zweifel im gewissen. Faire conscience d'une chose: sich ein gewissen über etwas machen.

EN CONSCIENCE, adv. in wahrheit; wahrhaftig; auf sein gewissen. En conscience, êtes vous de ce sentiment? ich frage euch auf euer gewissen, ob ihr der meinung seyd? seyd ihr wahrhaftig dieser meinung?

CONSCIENCIEUX, m. CONSCIENCIEUSE, f. adj. gewissenhaft.

CONSCIENCIEUSEMENT, adv. gewissenhaftiglich; nach seinem gewissen. Agir consciencieusement; nach seinem guten gewissen handeln.

CONSE'CRATION, ſ. f. [spr. *Consecracion*] die einsegnung [in der meß].

CONSECUTIF, m. CONSECUTIVE, f. adj. nach einander folgend. Trois ans consecutifs: drey jahr an einander. Il lui a donné trois coups consecutifs: er hat ihm drey streiche auf einander gegeben.

CONSECUTIVEMENT, adv. in einem stück nach einander.

CONSEIL, ſ. m. rath. Le conseil des viellards doit conduire les jeunes gens: nach dem rath der alten sollen sich die jungen richten. Prendre conseil; aller au conseil: rath suchen; fragen; sich berathen.

CONSEIL, rathgeber. Vous êtes mon conseil: ihr seyd mein einiger rathgeber.

CONSEIL, die raths-versammlung; der rath. Le conseil s'assemble: der rath kommt zusammen. Tenir conseil: rath halten.

CONSEIL, ort der raths-versammlung; raths-stube.

LE CONSEIL d'Enhaut, der geheime staats-rath in Frandreich.

LE CONSEIL d'état oder de finance, die ober-hof-kammer. Sie hat unter sich le Conseil de la petite direction, und de la grande direction.

LE CONSEIL des dépêches, geheimer rath über die ausländischen sachen.

CONSEIL des parties, geheimer justitien-rath.

CONSEIL de conscience, der gewissens-rath, besteht aus dem König, seinem beicht-vater, und wen der König sonst noch dazu beruffen will.

LE GRAND CONSEIL, der hohe rath über die vergebung geistlicher ämter und pfründen.

CONSEIL de guerre, kriegs-rath.

‡ LE CONSEIL est pris, sprüchw. die sache ist beschlossen; der schluß ist gemacht.

*LA NUIT PORTE CONSEIL, sprüchwort: wir wollen es beschlafen.

*À NOUVELLE AFFAIRE, NOUVEAU CONSEIL, sprüchw. kommt zeit, kommt rath.

CONSEILLER, *f. m.* rather; rathgeber. Un sage conseiller: ein kluger rathgeber.

‡*LE CONSEILLER des graces, der rathgeber der annehmlichkeiten, d. i. der spiegel.

‡*LE CONSEILLER muët dont les dames se servent, der stumme rath dessen das frauenzimmer sich bedient, d. i. der spiegel.

CONSEILLER, rath. Conseiller au parlement: parlaments-rath. Conseiller d'état: staats-rath. Conseiller lai: rath weltlichen standes. Conseiller clerc: rath geistlichen standes.

CONSEILLER d'honneur, titular-rath, so aber den würcklichen räthen vorgehet.

CONSEILLER honoraire, titular-rath, so den andern würcklichen räthen nachgehet.

CONSEILLER, *v. a.* rathen; beyräthig seyn.

‡ CONSEILLÉRE, *f. f.* räthin; eines raths ehe-frau. [sprich lieber *femme de Conseiller*, wenn man von einer räthin redet.]

CONSENTANT, *m.* CONSENTANTE, *f. adj.* willig; einwilligend. Je suis consentant à tout: ich bin zu allem willig; gehe alles ein.

CONSENTEMENT, *f. m.* einwilligung; bewilligung.

CONSENTIR, *v. n.* willigen; einwilligen. Consentir au contract: in den handel willigen. Je consens de vous payer tant: ich bin es zu frieden [willige] euch so viel zu bezahlen.

CONSENTIR, *v. a.* eingehen; einstimmen. Consentir à une societé: eine gemeinschaft eingehen.

CONSE'QUEMMENT, *adv.* zu folge; gemäß. Parler bien & agir conséquemment: wohl reden, und auch dem gemäß thun.

♓ CONSÉQUENCE, *f. f.* [in der vernunft-lehr.] folge; schluß, so aus den vorhergehenden reden gezogen wird.

CONSÉQUENCE, folge einer sache. C'est une chose de dangereuse conséquence: die sache hat eine gefährliche folge. Cela ne tire point à conséquence: man darf keine folge daraus machen.

CONSÉQUENCE, wichtigkeit; nachdencken. Cela est d'une extréme conséquence: das ist sehr bedencklich.

CONSÉQUENT, *f. m.* [in der rede-kunst.] folge.

PAR CONSÉQUENT, *adv.* derohalben; um des willen; einfolglich.

CONSERVATEUR, *f. m.* erhalter; beschirmer.

CONSERVATION, *f. f.* [spr. *Conservacion*] erhaltung; beschirmung.

CONSERVE, *f. f.* lattwerge. Conserve de roses, de jasmin, &c. rosen-; jesmin-lattwerge, u. f. f.

♓ CONSERVE, [in der see-fahrt.] reise-gesellschaft vieler schiffe. Aller de conserve: in gesellschaft segeln.

♓ CONSERVE, [in der kriegs-bau-kunst.] ein aussenwerck vor der pasten.

CONSERVES, *f. f. pl.* brillen, so nicht vergrößern, sondern nur das gesicht stärcken.

CONSERVER, *v. a.* erhalten; beschirmen.

SE CONSERVER, *v. r.* der gesundheit schonen; sich in acht nehmen. La peur de mourir l'oblige à se conserver: die furcht für dem tod macht, daß er sich schonet.

SE CONSERVER, gut bleiben; dauren; sich halten. La viande ne se conserve pas durant le chaud: das fleisch hält sich nicht in der hitze.

† CONSIDENCE, *f. f.* das sencken; setzen. Considence de la lie au fond du vase: das setzen der hefen in einem faß.

CONSIDE'RABLE, *adj.* betrachtlich; ansehnlich; anmercklich; achtbar. Un evenement considérable: eine merckliche begebenheit. Un présent considérable: ein ansehnlich geschenck. Un homme considérable à son Prince par son merite: ein mann der wegen seiner verdienste bey seinem Fürsten wohl angesehen ist.

CONSIDÉRABLEMENT, *adv.* mercklich; ansehnlich.

CONSIDÉRATION, *f. f.* [spr. *Considéracion*] betrachtung. Cela merite une grande considération, das ist wohl betrachtens werth.

CONSIDÉRATION, werth; wichtigkeit; ansehen. Une autorité de grande considération: ein zeugniß von großem ansehen.

CONSIDÉRATION, achtbarkeit; hochachtung. N'avoir aucune considération pour les gens: niemandes achten.

CONSIDÉRER, *v. a.* betrachten; bedencken. Quand on considére, qu'il faut mourir: wenn man bedenckt, daß man sterben muß.

CONSIDÉRER, hoch achten; in ehren halten. On ne considére guére la vertu dans ce siecle: die tugend wird heut zu tag wenig geachtet.

CONSIENCE, f. CONSCIENCE.

CONSIGNATAIRE, *f. m.* der etwas in die dritte hand niederlegt; in gewahrsam übergiebt.

CONSIGNATION, *f. f.* [spr. *Consignacion*] niederlegung; übergebung, in gerichtliche oder andere sichere gewahrsam.

CONSIGNER, *v. a.* gerichtlich niederlegen; in gewahrsam übergeben.

CONSISTENCE, *f. f.* bestand; verfassung. L'affaire a pris sa consistence: die sache hat ihren bestand gewonnen; ist zu ihrer verfassung gediehen.

*L'ÂGE DE CONSISTENCE, gesetztes alter; das beste alter, dabey man stille zu stehen pflegt.

† BONNE OU MAUVAISE CONSISTENCE, gute oder böse leibes-gesundheit; wohl oder übel auf befinden.

♓ CONSISTENCE, [in der apothek.] verdickung eines safts. Donner la consistence au sirop: den sirop zu seiner gehörigen dicke bringen.

CONSISTER, *v. n.* bestehen. La felicité consiste à être libre: die glückseligkeit bestehet darinn, daß man seiner freyheit geniesse.

CONSISTOIRE, *f. m.* consistorium; öffentliche versammlung des Papsts mit seinen Cardinälen.

CONSISTOIRE, kirchen-rath bey den Reformirten in Franckreich.

CONSISTOIRE, geistliches gericht der Protestirenden Fürsten in Teutschland; consistorium.

CONSISTORIAL, *m.* CONSISTORIALE, *f. adj.* zum consistorio gehörig. Bénéfice consistorial: kirchen-amt, so der Papst im consistorio vergiebt. Cause consistoriale: sache, so vor das consistorium gehört.

CONSISTORIALEMENT, *adv.* im consistorio. Affaire jugée consistorialement: sache die im consistorio abgethan.

CONSOLABLE, *adj.* der sich trösten läßt; zu trösten ist. Il n'est pas consolable de la mort de sa femme: er will sich über den tod seines weibes nicht trösten lassen.

CONSOLATEUR, *f. m.* tröster.

CONSOLATRICE, *f. f.* trösterin.

CONSOLATION, *f. f.* [spr. *Consolacion*] trost.

CONSOLER, *v. a.* trösten; trost zusprechen.

SE CONSOLER, *v. r.* sich zu frieden geben.

✗ CONSOLE, *f. f.* [in der bau-kunst.] ein krag-stein.

✗ CONSOLIDATION, *f. f.* [spr. *Consolidacion*] verheilung [zuheilung] einer wunde.

CONSOLIDE, CONSOUDE, CONSIRE, *f. f.* rittersporn.

✗ CONSOLIDER, *v. a.* eine wunde verheilen; zuheilen.

CONSOMMATEUR, *f. m.* vollender; vollbringer.

CONSOMMATION, *f. f.* [spr. *Consommacion*] vollendung; endigung; endschaft. Consommation des siecles: das ende der zeiten.

† CONSOMMATION, aufgang; verzehrung. Consommation des denrées: verzehrung [aufzehrung] der lebens-mittel. La consommation des poudres a été peu considerable: es ist nicht viel pulver aufgegangen.

CONSOMMÉ, *m.* CONSOMMÉE, *f. adj.* vollkommen; vollendet. Vertu consommée: vollkommene tugend. Mariage consommé: vollzogene heyrath.

CONSOMMER, *v. a.* vollenden; vollziehen; vollkommen machen.

CONSOMPTION, *f. f.* [spr. *Consompcion*] vertreib; aufgang; verzehrung. Il se fait une grande consomption de bois dans les verreries: glashütten verzehren viel holtz.

✗ CONSOMPTION, [in der heil-kunst.] schwindsucht; verzehrendes fieber.

CONSONANCE, *f. f.* zusammenstimmung, in der singe-kunst.

CONSONANCE, gleichlaut zweyer worte.

CONSONANT, *m.* CONSONANTE, *f. adj.* zusammen stimmend. Ton consonant: einstimmender ton. Lettre consonante: mitlautender buchstab.

✗ CONSONNE, *f. f.* [in der sprach-kunst.] mitlauter; mitlautender buchstab.

✗ CONSORS, *f. m. pl.* [im rechts-handel.] mitgenossen; consorten.

CONSPIRATEUR, *f. m.* der sich zu einer verrätherey mit verschworen.

CONSPIRATION, *f. f.* [spr. *Conspiracion*] verschwerung; heimliche verrätherey.

CONSPIRÉ, *f. m.* mit-verschworner; verräther.

CONSPIRER, *v. n.* sich verschweren; verrätherey anspinnen. Conspirer contre sa patrie: sein vaterland verrathen wollen; feindselige anschläge wider sein vaterland machen.

* CONSPIRER, einstimmen; mithelfen; günstig seyn. Tout conspire à son avancement: alles ist zu seiner beförderung behülfflich.

CONSTAMMENT, *adv.* beständiglich; standhafftiglich.

CONSTAMMENT, gewißlich; unzweifelich.

CONSTANCE, *f. f.* beständigkeit; standhafftigkeit.

CONSTANT, *m.* CONSTANTE, *f. adj.* beständig; standhafftig. Un ami fort constant: ein beständiger freund.

CONSTANT, gewiß; ungezweifelt wahr. Une verité constante: eine ungezweifelte wahrheit. Rien n'est si constant que la mort: nichts ist gewisser als der tod.

✗ CONSTER, *v. n.* kündig; bekant seyn. Il conste, qu'une telle chose est arrivée: es ist kundig, daß dieses geschehen. [wird allein im rechts-handel gebraucht.]

CONSTELLATION, *f. f.* [spr. *Constellacion*] stern-bild. Les douze constellations du zodiaque: die zwölf stern-bilder des thier-kreises.

CONSTELLATION, einfluß des gestirns. Il est né sous une heureuse constellation: er ist unter einem glücklichen zeichen gebohren.

CONSTERNATION, *f. f.* [spr. *Consternacion*] bestürtzung.

CONSTERNER, *v. a.* bestürtzen; bestürtzt machen.

† CONSTIPATION, *f. f.* [spr. *Constipacion*] hartleibigkeit; verstopfung des leibs.

† CONSTIPÉ, *m.* CONSTIPÉE, *f. adj.* hartleibig; verstopft.

† CONSTIPER, *v. a.* stopfen; hartleibig machen.

✗ CONSTITUANT, *m.* CONSTITUANTE, *f. adj.* [im rechts-handel.] gewaltgeber.

CONSTITUÉ, *m.* CONSTITUÉE, *f. adj.* eingesetzt; bestellet. Homme constitué en dignité: ein in ehren sitzender mann. Une rente constituée: ein gesetzter zins.

CONSTITUËR, *v. a.* setzen; bestellen. Constituër un procureur: einen sachwalter bestellen. Constituër de l'argent à rente: geld auf zins legen. Se constituër juge de l'affaire: sich selbst zum richter machen; aufwerfen.

CONSTITUTION, *f. f.* [spr. *Constitucion*] zustand; beschaffenheit. La constitution du corps, du ciel, &c. zustand des leibes; des himmels, u. s. w.

CONSTITUTION, satzung; ordnung. Les constitutions des anciens Empereurs: die satzungen der alten Käyser.

CONSTITUTION, regel der geistlichen orden; kloster-gesetz.

CONSTITUTION, unablöslicher zins. Mettre de l'argent en constitution: geld auf stehende [klebende] zinsen legen.

CONSTITUTION, art; weise; bewandniß. La constitution de nos opera est fort défectueuse: die weise unserer sing-spiele ist sehr mangelhaft.

CONSTRUCTION, *f. f.* [spr. *Construccion*] erbauung; bau. Une belle construction: ein schöner bau. Avoir soin de la construction des vaisseaux: die erbauung der schiffe besorgen.

✗ CONSTRUCTION, [in der sprach-kunst.] wort-fügung.

CONSTRUIRE, *v. a.* [*Je construis, nous construisons; je construisis; j'ai construit; je construirai; construi; qu'il construise.*] erbauen; aufbauen. Construire une maison; un fort; un vaisseau: ein haus; eine schantze; ein schiff bauen.

✗ CONSTRUIRE, [in der sprach-kunst.] die worte fügen.

✗ CONSTRUIRE, [in der meß-kunst.] verzeichnen; aufsetzen. Construire une figure; un problême: eine figur; eine aufgabe aufsetzen.

✗ CONSUBSTANTIALITE', *f. f.* [spr. *Consubstancialité*] [in der gottes-lehr.] einigkeit des wesens.

✗ CONSUBSTANTIEL, einig im wesen, eines wesens.

✗ CONSUBSTANTIELLEMENT, *adv.* in einigkeit des wesens.

CONSUL, *f. m.* bürger-meister in dem alten Rom.

CONSUL, raths-verwandter in einer stadt.

CONSUL, [zu Paris.] beysitzer des handels-gerichts.

CONSUL, ober-kaufmann, so in entlegenen handel-städten, von einer dahin handlenden nation bestellet wird.

CONSULAIRE, *adj.* bürgermeisterlich. Medaille consulaire: bürgermeisterliche müntz. Famille consulaire: geschlecht, so das bürgermeister-amt verwaltet.

CONSULAIRE, *f. m.* [in dem alten Rom.] alt-burgermeister, der an der verwaltung des bürgermeister-amts gewesen.

CONSULAT, *f. m.* das amt eines bürgermeisters zu Rom.

CONSULAT, amt eines beysitzers im handels-gericht; raths-verwandten; ober-kaufmanns.

✗ CONSULTANT, *adj.* der zu rechts-händeln räth. Advocat consultant: ein consulent.

✗ CONSULTANT, der sich in rechts- oder artzney-sachen raths erholet. Son anti-chambre est toûjours pleine de consultans: sein gemach ist allezeit voll leute, die seines raths begehren.

✗ CONSULTATION, *f. f.* [spr. *Consultacion*] rechts-belehrung; rechtliches bedencken.

CONSULTATION de medecin, artzneyverständiges bedencken; rathschlagen.

✗ CONSULTATIONS, *f. f. pl.* neben-stuben in dem parlament zu Paris, wo die

die advocaten sich mit ihren clienten unterreden. Etre aux consultations: in die neben-stube abgetreten seyn.

✕ CONSULTE, *f.f.* bedencken; berathschlagung, über eine rechts- oder gesundheits-sache.

CONSULTER, *v. a.* rath fragen; zu rath ziehen; unterrichts begehren. Consulter un avocat; un medecin; les oracles; un ami: einen sachwalter; arzt; die weissagende götzen; einen freund zu rath ziehen. Consulter les livres: in den büchern nachschlagen. Consulter ses forces: seine kräfte prüfen.

* CONSULTER son miroir, sich fleißig in dem spiegel beschauen.

✕ CONSULTEUR, *f. m.* [unter den ordens-leuten.] der dem general zum bey-rath zugeordnet ist.

CONSUMER, *v. a.* verzehren; verthun. Consumer son bien: sein vermögen verthun. Le feu consume le bois: das feuer verzehret das holtz. Se consumer d'ennui: sich selbst durch verdruß verzehren.

✕ CONTACT, *f. m.* [in der natur-lehr.] das berühren; anrühren.

CONTAGIEUX, *m.* CONTAGIEUSE, *f. adj.* ansteckend. Maladie contagieuse: ansteckende kranckheit.

* L'EXEMPLE EST CONTAGIEUX, ein böses exempel kommet leicht weiter; breitet sich aus.

CONTAGION, *f. f.* seuche; pest.

* CONTAGION, böse sitten; falsche lehr u. d. g. wodurch andere verderbt werden. Cette contagion se repandra bien-tot: diese verderbniß wird sich bald ausbreiten.

CONTAMINER, *v. a.* beflecken; besudeln.

CONTE, *f. m.* gedicht; mährlein; lustige erzählung. Conte pour rire: lustiges mährlein. La brèveté est l'ame du conte: die kürtze ist das beste an einer lustigen erzählung.

CONTE, närrische einfälle; fratzen. Ce sont des contes bleus: das sind einfälle aus der andern welt. Contes que tout cela: alles dieses sind nur fratzen; possen.

CONTEMPLATEUR, *f. m.* der einer sache tief nachdenckt; nachsinnet.

CONTEMPLATIF, *m.* CONTEMPLATIVE, *f. adj.* tiefsinnig; dem nachsinnen ergeben.

CONTEMPLATION, *f. f.* [spr. *Contemplacion*] nachsinnung; beschauung.

CONTEMPLER, *v. a.* nachsinnen; betrachten; beschauen.

CONTEMPORAIN, *adj.* der mit einem andern zu gleicher zeit gelebet. Catulle & Ciceron étoient contemporains: Catullus und Cicero haben zu einer zeit gelebt.

† CONTEMPTEUR, *f. m.* verächter.

CONTEMPTIBLE, *adj.* verächtlich; verachtens werth.

CONTENANCE, *f. f.* haltung; fassung eines gefäßes; raum; umfang; der halt eines fasses, gartens, u. s. f. Contenance d'un tonneau; d'un jardin, &c. der halt eines fasses, gartens, u. s. f.

CONTENANCE, geberde; stellung; bewegung. Prendre une contenance gaye; triste: eine lustige; traurige geberde annehmen. Perdre contenance: das gesicht; die geberde verändern; aus sich selbst kommen. Reconnoître la contenance des ennemis: auf der feinde stellung [bewegung] mercken.

CONTENANT, *m.* CONTENANTE, *f. adj.* fassend; in sich haltend.

CONTENDANT, *f. m.* der mit einem andern um etwas streitet.

CONTENIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Tenir.*] fassen; begreifen; enthalten. Il y eut tant de monde, que la chambre ne pouvoit pas les contenir tous: es kam so viel volcks dar, daß sie das gemach nicht fassen konte. Une toise contient six piés: eine klafter hält sechs fuß.

CONTENIR, einhalten; im zaum halten. Contenir le peuple dans le devoir: das volck im gehorsam behalten. Contenir sa joye; seine freude zurück halten; nicht mercken lassen. Se contenir: sich bezwingen; mäßigen.

CONTENU, *m.* CONTENUË, *f. adj.* enthalten; begriffen; verfasset.

CONTENU, *f. m.* inhalt; eines buchs, schrift, ꝛc.

CONTENT, *m.* CONTENTE, *f. adj.* vergnügt; wohl zu frieden. Etre content de sa fortune: mit seinem glück zu frieden seyn.

CONTENTEMENT, *f. m.* vergnügen; zufriedenheit. ‡* Contentement passe richesse: sprüchw. vergnügen gehet über reichthum.

CONTENTER, *v. a.* vergnügen; genug thun. Contenter une personne: einem genüge thun. Contenter sa passion: seine begier [seine regung] ersättigen.

SE CONTENTER, *v. r.* zu frieden seyn; sich genügen lassen. La vertu se contente de peu: die tugend lässet ihr an einem wenigen genügen.

CONTENTION, *f. f.* [spr. *Contencion*] heftigkeit; starcke bewegung. Contention d'esprit: starckes nachsinnen. Parler avec contention: mit heftigkeit reden.

CONTENTIEUX, *m.* CONTENTIEUSE, *f. adj.* streitig; wo streit waltet. Jurisdiction contentieuse: gerichtbarkeit, so in streitigen sachen erkennet.

CONTER, s. COMPTER.

CONTER, *v. a.* erzählen. Conter agreablement une avanture: einen lustigen streich artig erzählen.

* IL NOUS EN A BIEN CONTÉ, er hat uns tapfer vorgelogen.

* ELLE S'EN FAIT CONTER, sie löffelt gern; hört gern liebes-geschwätze an.

CONTESTABLE, *adj.* streitig.

CONTESTATION, CONTESTE, *f. f.* [spr. *Contestacion*] [das letzte ist nicht gar üblich.] streit; zanck.

CONTESTER, *v. a.* streiten; anfechten. Contester le pas à quelcun: einem den vorgang streiten.

CONTEUR, *f. m.* schwätzer.

CONTEUSE, *f. f.* schwätzerin.

† CONTEXTURE, *f. f.* geweb; vereinbarung; zusammenfügung. La contexture du cerveau est admirable: das gehirn ist wundersam zusammen gefügt.

CONTIGU, *m.* CONTIGUË, *f. adj.* anstoßend; an einander liegend. Deux maisons contiguës: zwey an einander stoßende häuser.

CONTIGUITÉ, *f. f.* das anstoßen; angrentzen.

CONTINENCE, *f. f.* keuschheit; enthaltung von der fleisches-lust.

CONTINENT, *m.* CONTINENTE, *f. adj.* züchtig; keusch.

✕ CONTINENT, *f. m.* [in der erd-beschreibung.] ein groß stück an einander hangenden landes; vestes land. Le continent de l'Amerique est couvert de plusieurs îles: das veste land von Amerika ist mit vielen eilanden bedeckt.

† CONTINGENCE, *f. f.* zufälligkeit; ungewißheit.

† CONTINGENT, *m.* CONTINGENTE, *f. adj.* zufällig; ungewiß.

† CONTINGENT, *f. m.* ertrag; antheil, so einem jeden zu seinem theil an dem gantzen gebühret. Il a eu son contingent en cette succession: er hat sein antheil von dieser erbschaft empfangen. Il doit tant pour son contingent: sein schuldiger ertrag [beytrag] belauft sich so hoch.

✕ CONTINU, *m.* CONTINUË, *f. adj.* [in der vernunft-lehr.] Quantité continuë: an einander hangende größe; menge.

† À LA CONTINUË, *adv.* mit der zeit.

CONTINUATION, *f. f.* [spr. *Continuacion*] fortsetzung; verfolg. Continuation de la guerre: fortsetzung des kriegs. Continuation d'un discours: verfolg einer rede.

CONTINUËL, *m.* CONTINUËLLE, *f. adj.* immerwährend; beharrlich; unzertrennt; unablässig.

CONTINUËLLEMENT, *adv.* stets; immer fort; beharrlich.

CONTINUËR, *v. a.* beharren; fortfahren. Je continuë toûjours à vous aimer: ich liebe euch beharrlich.

CONTINUËR, einen bey dem amt oder verrichtung, davon er abtreten sollen,

länger lassen. On a continué le Recteur de l'université: der Rector ist bey dem amt gelassen worden.

CONTINUATEUR, *f. m.* fortschreiber; fortsetzer einer schrift. Le continuateur des annales: fortsetzer der jahrbücher.

✗ CONTINUITÉ, *f. f.* [in der naturlehr.] das aneinanderhangen eines cörpers.

✗ SOLUTION DE CONTINUITÉ, [in der wund-artzney.] bruch; wunde; zertrennung des gantzen.

CONTOIR, *f.* COMPTOIR.

✗ CONTONDANT, *m.* CONTONDANTE, *f. adj.* [in der wund-artzney.] zerquetschend; zerstossend. Un instrument contondant: ein zerquetschendes werckzeug.

CONTORSION, *f. f.* verdrehen; verstellung des leibes. Contorsion de membres: verdrehen der glieder.

* CONTORSIONS d'un discours, gezwungene [weit gesuchte] umschweife in der rede.

CONTOUR, *f. m.* umfang. Contour d'une fortification: der umfang einer festung. Contour d'une figure: der umzug einer figur.

✗ CONTOUR, [in der mahler- und bildhauerey.] umzug [umziehung] eines bildes.

✗ CONTOURNÉ, *m.* CONTOURNÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] nach der lincken gewandt.

✗ CONTOURNER, *v. a.* [in der mahlerey.] ein bild umziehen.

CONTRACT, *f. m.* [spr. *Contrat*] handlung; handels-verschreibung; contract. Contract de vente: kaufbrief. Contract de mariage: ehe-stiftung; ehe-beredung.

✗ CONTRACT, *m.* CONTRACTE, *f. adj* [in der sprach-kunst.] verkürtzt; zusammen gezogen.

CONTRACTANT, *f. m.* contrahent.

CONTRACTER, *v. n.* contrahiren; einen handel schliessen. Contracter valablement: gültig [rechts-beständig] schliessen.

CONTRACTER, *v. a.* gewinnen; annehmen. Contracter de mauvaises habitude: böse sitten annehmen. Contracter une maladie: eine kranckheit zuziehen.

CONTRACTER, schliessen; machen. Contracter amitié; alliance: freundschaft; schwägerschaft machen.

✗ CONTRACTION, *f. f.* [spr. *Contraccion*] zusammenziehung; einkrimpen der spann-ader.

✗ CONTRACTION, [in der sprach-kunst.] verkürtzung; zusammenziehung eines worts.

CONTRACTUËL, *m.* CONTRACTUËLLE, *f. adj.* contract-mässig; im contract enthalten.

✗ CONTRACTURE, *f. f.* [in der bau-kunst.] verdünnung der säulen.

✗ CONTRADICTEUR, *f. m.* [im rechts-handel.] gegner; gegentheil.

CONTRADICTION, *f. f.* [spr. *Contradiccion*] widerspruch; widerigkeit. Ces choses impliquent contradiction: diese dinge sind einander zu wider; widersprechen sich selbst.

‡ UN ESPRIT DE CONTRADICTION, ein widerwärtiger mensch; der gerne widerspricht.

✗ CONTRADICTOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] Il a été condamné par arrêt contradictoire: das urtheil ist wider ihn ausgefallen, nachdem die sache gebührend verhöret worden.

✗ CONTRADICTOIRES, *f. m. pl.* [in der vernunft-lehr.] widereinanderlaufende sätze.

✗ CONTRADICTOIREMENT, *adv.* [in der vernunft-lehr.] stracks wider einander laufend. Propositions contradictoirement oposées: sätze die einander schnurstracks widersprechen.

✗ CONTRADICTOIREMENT, [im rechts-handel.] nach ausgeführtem rechts-streit. Arrêt rendu contradictoirement: auf verhör und antwort erfolgter spruch.

✗ CONTRAIGNABLE, *adj.* [im rechts-handel.] dem gerichts-zwang unterworfen.

CONTRAINDRE, *v. a.* [*Je contrains; je contraignis; j'ai contraint; je contraindrai; je contraigne; je contraignisse; contraignant.*] zwingen; zwang anthun. Je suis contraint à faire cela: ich bin gezwungen solches zu thun.

✗ CONTRAINDRE par corps, in gerichtliche verhaftung nehmen; gefänglich anhalten.

* CONTRAINDRE, wider willen und neigung nöthigen. Il ne veut point contraindre son humeur: er will seiner neigung keinen zwang anthun. Ne vous contraignés pas pour l'amour de moi: thut nichts wider willen, um meinetwegen.

CONTRAINT, *m.* CONTRAINTE, *f. adj* gezwungen; durch noth und zwang zu etwas gebracht. Il est contraint de travailler: er muß arbeiten.

* CONTRAINT, gezwungen; wider willen oder neigung. Il est contraint avec les personnes de qualité: er ist sehr gezwungen, wenn er bey vornehmen leuten ist. Un stile; un geste contraint: eine gezwungene schreib-art; gezwungene geberde.

CONTRAINTE, *f. f.* zwang. Faire une chose par contrainte: etwas gezwungen thun.

✗ CONTRAINTE par corps, [im rechts-handel.] verhaftung; gefängliche versicherung. Obtenir contrainte contre son debiteur: die einziehung des schuldners auswürcken.

* CONTRAINTE, zwang; widerwille bey sich selbst; gezwungene weise. La contrainte est grande en cette maison: in diesem hause hat man gar nicht seinen willen; man lebt sehr gezwungen darinn.

CONTRAIRE, *adj.* hinderlich; schädlich; zuwider. Il m'est toûjours contraire: er ist mir allezeit hinderlich. Chose contraire à la santé: eine sache so der gesundheit schädlich. Avoir le vent contraire: widerigen wind [gegen-wind] haben.

CONTRAIRE, *f. m.* das gegentheil; widerspiel. Quand je demande une chose, on me donne toûjours le contraire: wenn ich um etwas bitte, so giebt man mir allezeit das gegentheil.

✗ CONTRAIRES, *f. m. pl.* [in der vernunft-lehr.] streitende dinge.

AU CONTRAIRE, *adv.* dagegen; im gegentheil; zuwider. La chose arriva au contraire de ce qu'on avoit espéré: die sache fiel dem gantz zuwider aus, so man gehoffet. Protester au contraire: dagegen protestiren.

CONTRARIANT, *m.* CONTRARIANTE, *f. adj.* widerwärtig; widerstrebend. Humeur contrariante: ein widerwärtiger sinn.

CONTRARIER, *v. a.* widersprechen; zuwider seyn. Il se plait à contrarier tout le monde: es ist ihm eine lust jederman zu widersprechen.

CONTRARIETÉ, *f. f.* widerwärtigkeit; widerstreit.

CONTRASTE, *f. m.* zanck; widerspruch; mißhelligkeit. Il arrive des contrastes entre les meilleurs amis: unter den besten freunden kan eine mißhelligkeit entstehen.

✗ CONTRASTE, [in der mahlerey.] widerwärtige stellung der bilder in einem gemähl.

✗ CONTRASTER, *v. a.* [in der mahlerey.] künstlich gegen einander stellen; einrichten. Une figure bien contrastée: eine wohlgestellte abbildung.

CONTRAT, *f.* CONTRACT.

CONTRAVENTION, CONTREVENTION, *f. f.* [spr. *Vancion*] [das erste ist das bräuchlichste.] übertretung; mishandlung wider die gesetze.

CONTRE, *prep.* [erfordert den *accusat.*] wider. Agir contre les loix: wider die gesetze handeln.

† CONTRE, mit; neben; bey. Dorilas, contre qui j'étois: Dorilas, mit oder bey dem ich war.

CONTRE, *f. m.* was zuwider [entgegen] ist. Dire le pour & le contre: sagen, was so wol vor als wider eine sache kan angeführet werden.

CONTRE-AMIRAL, *f. m.* schultz bey nacht; der dritte hohe befehlshaber bey einer flotte.

CONTRE-APPROCHES, *f. m.* gegen-schantzung; gegen-laufgraben.

CONTRE-BALANCER, *v. a.* gleich gewicht halten; gegen wägen.

* CONTRE-BALANCER, gleichen; gleich machen. Il faut que le profit contre-balance les pertes dans le négoce: der gewinn muß den verlust im handel gleich machen; übertragen.

CONTRE-BANDE, *f. f.* verbotene waar; die unter kriegenden theilen zu führen nicht gestattet wird.

CONTRE-BATTERIE, *f. f.* stück-bett, so dem feindlichen entgegen gebauet wird.

* CONTRE-BATTERIE, hinderung; gegen-anschläge.

CONTRE-CARRER, *v. a.* hindern; hintertreiben; zu wider arbeiten. Il me contre-carre en tout: er ist mir allenthalben hinderlich.

CONTRE-CHANGE, *f. m.* gegen-wechsel; tausch.

CONTRE-CHARMES, *f. m.* zauber-mittel wider die zauberey.

† CONTRE-COEUR, *f. m.* das rücken-blat im camin.

À CONTRE-COEUR, *adv.* wider willen. Faire une chose à contre-cœur: etwas wider willen thun. J'ai cela à contre-cœur: ich kan das nicht leiden; es ist mir zuwider.

CONTRE-COUP, *f. m.* widerschlag; gegen-prall.

* CONTRE-COUP, mit-empfindung. J'ai senti le contre-coup de vôtre douleur: ich habe eure betrübniß mit empfunden.

CONTRE-DIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Dire*, auser daß *sec. pl. pres. ind.* heisset *contredisés*.] widerreden; widersprechen. Contre-dire une verité: einer wahrheit widersprechen. Contre-dire ses maîtres, ou à ses maîtres: seinen lehr-meistern widersprechen. Se contre-dire: ihm selbst widersprechen; widerwärtige dinge reden.

⚹ CONTRE-DIRE, [im rechts-handel.] gegentheils einbringen widerlegen.

⚹ CONTREDIT, *f. m.* widerrede. Cela est vrai sans contredit: das ist ohne widerrede [unwidersprechlich] wahr.

⚹ CONTREDIT, gegen-einbringen; gegen-nothdurft.

CONTRE'E, *f. f.* landschaft; gegend.

DE CONTRÉE EN CONTRÉE, *adv.* von land zu land; von einer gegend zur andern.

CONTREFAIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Faire*.] nachthun; nachahmen; nachmachen. Contrefaire la voix, l'écriture de quelcun: eines stimme nachahmen; eines hand nachschreiben.

CONTREFAIRE, nachdrucken. Une édition contrefaite: ein nachdruck.

* SE CONTREFAIRE, *v. r.* sich verstellen.

CONTREFAIT, *m.* CONTREFAITE, *f. adj.* nachgemacht; gemahlt; gestochen. Seing contrefait: nachgestochenes siegel.

CONTREFAIT, ungestalt. Un visage laid & contrefait: ein häßliches und ungestaltes gesicht.

CONTRE-FENÊTRE, *f. f.* fenster-laden; fenster-schirm.

⚹ CONTRE-FICHE, *f. f.* kreutz-band im zimmerwerck.

⚹ CONTRE-FORT, *f. m.* gegen-pfeiler.

⚹ CONTRE-FUGUE, *f. f.* [in der sing-kunst.] doppelte fuga.

⚹ CONTRE-GARDE, *f. f.* außenwerck zu bedeckung einer pastey.

⚹ CONTRE-GARDE, *f. m.* müntz-gegen-schreiber.

† CONTRE-HATIER, *f. m.* brat-bock.

CONTRE-JOUR, *f. m.* falsches [unbequemes] licht; gegen-licht. Le contre-jour ôte beaucoup de la beauté d'un tableau: wenn ein gemähl nicht das gegen-licht hat, verliehrt es viel von seiner schönheit.

CONTRE-LATTE, *f. f.* wider-latte; gegen-latte.

CONTRE-LATTER, *v. a.* gegen-latten anlegen.

CONTRE-LETTRE, *f. f.* gegen-schreiben.

CONTRE-LIGNES, *f. f. pl.* gegen-verschantzung der belagerer gegen die vestung.

⚹ CONTRE-MAÎTRE, *f. m.* [in der see-fahrt.] befehlhaber, so am vordertheil des schiffs zu gebieten hat; des schiff-herrn nachgesetzter.

CONTRE-MANDEMENT, *f. m.* vollmacht, worinn die vorige widerruffen wird.

CONTRE-MARQUE, *f. f.* zeichen; gegen-zeichen; bey-zeichen.

⚹ CONTRE-MARQUE, [auf der reitschul.] eingebranntes zeichen in die zähne des pferds.

CONTRE-MARQUER, *v. a.* nachzeichnen; beyzeichnen.

CONTRE-MINE, *f. f.* gegen-mine; gegen-gruft, die feindlichen pulver-keller zu verderben.

* CONTRE-MINE, gegen-anstalt; gegen-anschläge.

CONTRE-MINER, *v. a.* gegen-graben.

CONTRE-MINEUR, *f. m.* gegen-gräber.

† CONTRE-MONT, *f. m.* gegen-strom. Aller à contre-mont: wider oder gegen den strohm fahren.

CONTRE-MUR, *f. m.* gegen-mauer.

CONTRE-MURER, *v. a.* gegen-mauren. Contre-murer un fossé: einen graben an beyden seiten mit einer maur verkleiden.

CONTRE-ORDRE, *f. m.* gegen-befehl; befehl dem vorigen zu wider.

CONTRE-PESER, *v. a.* gegen-wägen; einander gleich wägen.

* CONTRE-PIÉ, *f. m.* das gegentheil; widerspiel. Il faut prendre le contre-pié de tout ce qu'il dit: alles was er sagt, muß man nach dem geraden widerspiel verstehen.

CONTRE-POIDS, *f. m.* gegen-gewicht. Contre-poids d'un horloge: das gegen-gewicht an einer wand-uhr.

⚹ CONTRE-POIDS, die gewicht-stange eines seil-täntzers.

* CONTRE-POIDS, einhalt; hinderung; abbruch. Ce défaut fait un grand contre-poids aux belles qualités qu'il a: dieser fehler thut seinen tugenden mercklichen abbruch.

À CONTRE-POIL, *adv.* wider das haar. Raser à contre-poil: wider den bart scheren.

CONTRE-POINTE, *f.* COURTE-POINTE.

CONTRE-POISON, *f. m.* gegen-gift; artzney wider gift.

CONTRE-PORTE, *f. f.* zweytes thor; zweyte thür zu einem eingang; gedoppeltes thor; thür.

CONTRE-PORTER, *v. a.* hausiren.

CONTRE-PORTEUR, *f. m.* hausirer.

⚹ CONTRE-ÉPREUVE, *f. f.* [bey dem kupfer-drucker.] gegen-abdruck einer frischen probe.

⚹ CONTRE-ÉPREUVER, *v. a.* einen gegen-abdruck machen.

⚹ CONTRE-QUEÜE d'aronde, *f. f.* [in dem vestungs-bau.] zange, so hinten weiter als forne.

⚹ CONTRE-QUILLE, *f. f.* der kielschwinn am schiff.

CONTRE-RONDE, *f. f.* die zweyte nacht-runde.

CONTRE-SANGLOT, *f. m.* gurt-riehme am sattel.

⚹ CONTRESCARPE, *f. f.* [in dem vestungs-bau.] die äusere böschung des grabens.

CONTRESCARPER, *v. a.* gegen-böschen.

CONTRE-SEL, *f. m.* das neben-siegel [in der Frantzösischen cantzeley].

CONTRE-SELER, *v. a.* das neben-siegel ausdrücken; aufsetzen.

CONTRE-SENS, *f. m.* gegen-sinn; gegen-meinung. Vous prenés le contre-sens de ce que je vous dis: ihr nehmet das, so ich euch sage, in einem gantz widerigen sinn; ihr verstehet das widerspiel dessen, so ich euch sage.

* À CONTRE-SENS, *adv.* widerwärtiger weise; wider den sinn und meinung. Agir à contre-sens: das widerspiel dessen thun, so gethan werden solte. Loüer à contre-sens: einen wider den sinn loben, d. i. also loben, daß man es zu seiner verachtung meine.

CONTRE-SEING, CONTRE-SEIN, *f. m.* neben-zeichen; nach-zeichen; neben-unterschrift.

CONTRESIGNER, *v. a.* neben- oder nach-unterzeichnen; unterschreiben. Le papier est signé du Roi, & contresigné par un secretaire d'état: die schrift hat des Königs unterschrift, und des staats-secretarii gegen-zeichen.

✗ CONTRESPALIER, *f. m.* gegen-geländer, im garten.

CONTRE-TEMS, *f. m.* unzeitiges [hinderliches; schädliches] vornehmen; zufall. Faire un étrange contre-tems: ein unzeitiges [schädliches] werck begehen. Il est survenu un facheux contre-tems: es ist ein verdrüßlicher zufall darzwischen gekommen.

CONTRE-TEMS, [im reiten, fechten, tantzen.] fehl-tritt; unzeitiger tritt, wodurch das maß gebrochen wird.

À CONTRE-TEMPS, *adv.* zur unzeit; ungeschickter weise.

CONTRE-TIRER, *v. a.* nachzeichnen. Contre-tirer un tableau: ein gemählde nachzeichnen.

✗ CONTRE-TIRER, die zweyte probe eines kupfers abziehen.

CONTRE-VALLATION, *f. f.* gegenschantzung der belagerer, gegen die belagerte stadt.

CONTREVENANT, *f. m.* übertreter; der einem gebot, vergleich, u. d. g. zuwider handelt.

CONTREVENIR, *v. n.* zu wider thun; übertreten. Contrevenir aux ordres du Prince: des Fürsten befehl übertreten.

CONTREVENT, *f. m.* fenster-laden.

CONTRE-VERITÉ, *f. f.* höhnisches lob; schertz-gedicht, da einem ein offenbar falsches lob beygelegt wird.

CONTRE-VISITE, *f. f.* zweyte nachsuchung, der zoll- und anderer aufseher, wenn die erste verdächtig ist.

CONTRIBUABLE, *adj.* der anlage [schatzung] unterworfen.

CONTRIBUER, *v. a.* beytragen; mithelfen. Contribuer à la fortune de quelcun: jemand zu seiner beforderung helfen.

CONTRIBUER, die schatzung bezahlen. Contribuer à l'ennemi: dem feind contribuiren.

CONTRIBUTION, *f. f.* [spr. *Contribucion*] schatzung; anlage, so vom feind ausgeschrieben.

† CONTRISTER, *v. a.* betrüben.

✗ CONTRIT, *m.* CONTRITE, *f. adj.* [ein andachts-wort.] reuig; bußfertig.

‡ CONTRIT, betrübt; leidig.

✗ CONTRITION, *f. f.* [spr. *Contricion*] [andachts-wort.] reue; buße.

CONTREROLE, CONTRÔLE, *f. m.* gegen-rechnung; gegen-buch.

CONTRE-RÔLE, gegen-schreiber.

✗ CONTRE-RÔLE, schein über eine übergebene gerichts-verordnung; insinuations-schein.

CONTRÔLER, *v. a.* eine rechnung als richtig bescheinigen.

✗ CONTRÔLER, die übergebung einer gerichts-verordnung bescheinigen.

† * CONTRÔLER, tadeln; verspotten. Ce n'est pas à vous à contrôler les gens: es gebühret euch nicht, andere zu tadeln.

CONTRÔLEUR, *f. m.* gegen-schreiber.

CONTRÔLEUR, rechnungs-abnehmer; rait-rath. Contrôleur general: director der ober-hof-kammer in Franckreich. Contrôleur de l'artillerie: oberzeug-meister. Contrôleur des vivres: proviant-gegen-schreiber.

✗ CONTRÔLEUR des portes, platz-meister in dem schau-platz, so den ankommenden die stellen anweiset.

† * CONTRÔLEUR, tadler; splitter-richter.

† * CONTRÔLEUSE, *f. f.* eines gegenschreibers weib.

† * CONTRÔLEUSE, eine tadlerin.

CONTR' ORDRE, *f. m.* gegen-befehl; befehl dem vorigen zu wider.

CONTROVERSE, *f. f.* streitigkeit über die glaubens-lehr.

CONTROVERSÉ, *m.* CONTROVERSÉE, *f. adj.* streitig; darüber in der lehr gestritten wird. Article; passage controversé: ein streitiger satz; spruch.

CONTROVERSISTE, *f. m.* der die streitige glaubens-lehr verantwortet.

CONTROUVER, *v. a.* ertichten; erdencken. Controuver des mensonges: lügen erdencken.

✗ CONTUMACE, COUTUMACE, *f. f.* [das letzte ist irrig.] ungehorsam; boshaftes ausenbleiben, vor gericht. Juger; condamner par contumace: contumaciren; in contumaciam erkennen.

✗ CONTUMACÉ, *m.* CONTUMACÉE, *f. adj.* contumacirt; wegen ungehorsams verurtheilt.

✗ CONTUMACER, *v. a.* ungehorsams beschuldigen; contumaciren.

✗ CONTUS, *m.* CONTUSE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] gestoßen; gequetscht.

✗ CONTUSION, *f. f.* quetschung.

CONVAINCRE, *v. a.* [*Je convains, tu convains, il convaint, nous convainquons; je convainquis; j'ai convaincu; je convaincrai; je convainque; je convainquisse; je convaincrois; convainquant.*] überzeugen; überführen.

CONVAINCANT, *m.* CONVAINCANTE, *f. adj.* überzeugend; unwidertreiblich. Preuve convaincante: ein unwidertreiblicher beweis.

CONVALESCENCE, CONVALESCENCE, *f. f.* [das *f* ist stumm.] genesung; wiedererlangung der gesundheit.

CONVALESCENT, CONVALESCENT, *f. m.* [das *f* ist stumm.] mit dem es sich bessert; der im stand der besserung ist.

CONVENABLE, *adj.* nöthig; schicklich; anständig; diensam. Tems convenable à l'ouvrage: die zu dem werck nöthige zeit. Cela est plus convenable: dieses schickt sich besser. Cela est convenable au bien de l'état: dieses dienet zu dem gemeinen besten.

CONVENANCE, *f. f.* gleichheit; vergleichung; übereinkommung. Ces choses n'ont point de convenance: diese dinge sind einander gar nicht gleich; kommen nicht mit einander überein.

CONVENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Venir.*] sich schicken. Toutes choses ne conviennent pas à tout le monde: es schicket sich nicht alles vor alle.

CONVENIR, sich vergleichen; einig seyn; willigen. Ils conviennent entre eux: sie vergleichen sich unter einander; sind einerley meinung. On convient du fait: über die sache ist man einig.

CONVENIR, anstehen. Ce qui convient aux jeunes gens, ne convient pas à la vieillesse: was der jugend wohl anstehet, schicket sich nicht vor das alter.

CONVENT, *f.* COUVENT.

CONVENTICULE, *f. m.* heimliche [verbotene] versammlung.

CONVENTION, *f. f.* [spr. *Convencion*] vergleich; handlung. Faire une convention: einen vergleich treffen. Les conventions du contrat de mariage: die bedinge der ehe-stiftung.

CONVENTUEL, *m.* CONVENTUELLE, *f. adj.* zum kloster gehörig. Prieur conventuel: ein kloster-prior.

✗ CONVERGENT, *m.* CONVERGENTE, *f. adj.* [in der spiegelkunst.] zusammenlaufend. Rayon convergent: zusammenlaufende strahlen.

CONVERS, *f. m.* kloster-bruder, so zur bedienung aufgenommen wird.

CONVERSE, *f. f.* kloster-schwester, so zur bedienung aufgenommen.

CONVERSABLE, *adj.* leutselig; von anständigem umgang.

CONVERSATION, *f. f.* [spr. *Conversacion*] freundlicher umgang; unterredung. Lier conversation avec quelcun: sich mit einem in gespräch einlassen. Rompre la conversation: das gespräch abbrechen. Se mêler dans la conversation: mit darzu reden.

CONVERSER, *v. n.* freundlich umgehen; sich unterreden.

CONVERSION, *f. f.* veränderung; verwandelung. La conversion des métaux: die verwandelung der metalle.

✗ CONVERSION, das kehren der soldaten in ihrer stellung. Conversion par quart à droit: rechts um; à gauche: lincks um.

✗ CONVERSION, [in der vernunft-lehr.] versetzung der worte eines spruchs.

CONVERSION, bekehrung. Prier Dieu pour la conversion des pécheurs: GOtt um die bekehrung der sünder bitten.

CONVERTI, *f.m.* bekehrter; der von einer falschen zur wahren religion untritt.

CONVERTIE, *f.f.* eine bekehrte; umgetretene.

CONVERTIR, *v.a.* verändern; verwandeln.

✕ CONVERTIR les especes, [in der münz.] geld umschmeltzen; umprägen.

CONVERTIR, bekehren; zur bekehrung bringen. Convertir un pécheur: einen sünder bekehren.

‡ CONVERTIR, auf andere meinung bringen; von der vorigen meinung abbringen; umstimmen.

SE CONVERTIR, *v. r.* sich verändern; verwandelt werden.

SE CONVERTIR, sich bekehren.

✕ CONVERTISSEMENT, *f. m.* umschmeltzen [umprägen] der müntz.

CONVERTISSEUR, *f.m.* der andere zu seiner religion überredet; bekehrungsprediger.

CONVEXE, *adj.* bauch-rund.

CONVEXITÉ, *f.f.* bauch-runde.

CONVICTION, *f.f.* [spr. *Convic-cion*] überzeugung; überführung.

CONVIÉ, *f.m.* gast; eingeladener. Je suis des conviés: ich bin mit unter den gästen; mit eingeladen.

CONVIER, *v.a.* einladen; zu gast bitten. Etre convié à diner, à souper: zur mittags-; zur abend-mahlzeit gebeten seyn.

* LE BEAU TEMS NOUS CONVIE à la promenade, das schöne wetter ladet uns zum spatzieren.

CONVOCATION, *f.f.* [spr. *Convocacion*] beruffung; beschreibung. La convocation des états: die beschreibung der stände. Convocation des paroissiens: beruffung des kirch-spiels; der gemeine.

CONVOI, *f. m.* zufuhr einer armee; fuhrwerck. Escorter; enlever un convoi: ein fuhrwerck geleiten; aufheben.

✕ CONVOI, [in der Römischen kirchen.] das geleit der geistlichkeit bey einer beerdigung. Convoi general, begleitung der gesamten geistlichkeit einer pfarr. Convoi de chœur: begleitung des chors.

¶ CONVOITABLE, *adj.* begierlich; lust erweckend.

¶ CONVOITER, *v.n.* begehren; sich gelüsten lassen.

¶ CONVOITEUX, *adj.* lüstrend; begierig.

CONVOITISE, *f.f.* böse begier; lust. Une insatiable convoitise de regner: eine unersättliche begier zu herrschen. La convoitise ne se peut prescrire des bornes: die lust weiß keine maß.

✕ CONVOLER, *v. n.* [im rechts-handel.] Convoler en secondes noces, oder, à de secondes noces: zur zweyten ehe schreiten.

✕ CONVULSION, *f.f.* zucken der spann-adern.

† CONVULSION, ohnmacht.

‡ * CONVULSION, gezwungene [unanständige] weise. Il est dans des convulsions de civilité: er zwingt sich zu unmäßigen höflichkeiten; will sich zu tode complimentiren.

CONVULSIF, *m.* CONVULSIVE, *f. adj.* zuckend. Mouvement convulsif: zuckung.

✕ COOBLIGÉ, *m.* COOBLIGÉE, *f. adj.* [im rechts-handel.] mit-schuldig.

† COOPERATEUR, *f.m.* mit-würcker; mit-helfer; mit-arbeiter.

COOPÉRATION, *f. f.* [spr. *Coopéracion*] mit-hülfe; mit-würckung.

COOPÉRER, *v. a.* mit-würcken; mithelfen.

COPEAU, *f.m.* abgehauener span. Copeau de bouis: ein stück buchsbaumen holtz, woraus ein kamm werden kan.

COPIE, *f.f.* abschrift; nachbild; nachgemähl. Collationner une copie sur l'original: die abschrift gegen die urschrift verlesen. Copie collationnée à l'original: abschrift welche gegen die urschrift ist verlesen worden. Ce tableau n'est qu'une copie: dieses gemähl ist nur ein nach-bild.

✕ COPIE, [in der druckerey.] exemplar, woraus gesezt wird.

COPIER, *v. a.* abschreiben; nachschreiben; nachzeichnen; nachmahlen. Copier un auteur: aus eines andern buch nachschreiben.

* COPIER, nachahmen; nachthun. Il copie son pere en tout: er ahmt seinem vater in allen stücken nach.

COPISTE, *f. m.* abschreiber; nachschreiber.

✕ COPISTE, [bey den schau-spielern.] der so die rollen austheilet, und den spielenden einhilft.

† COPIEUX, *m.* COPIEUSE, *f. adj.* häufig; überflüßig.

† COPIEUSEMENT, *adv.* in grosser menge.

✕ COPROPRIETAIRE, *f.m.* und *f.* [im rechts-handel.] mit-besitzer; gesamt-herr.

¶ COPULATION, *f.f.* [spr. *Copulacion*] fleischliche beywohnung.

✕ COPULATIVE, *f.f.* [in der sprach-kunst.] zusammenfügende conjunction.

COQ, *f. m.* hahn. Le chant du coq: das hahnen-geschrey.

* LE CHANT DU COQ, des tages anbruch.

COQ de bois, birck-hahn.

COQ-D'INDE, [spr. *Co-d'Inde*] kalkun; kalekutischer hahn; trut-hahn.

COQ de clocher, wetter-hahn.

† C'EST LE COQ du village, le coq de la paroisse, sprüchw. er ist der ansehnlichste [vornehmste] in der gemeine.

COQ, der kloben in einer uhr.

COQ, kostei-kraut.

COQ-à l'âne, *f. m.* ungereimte rede, die sich zu dem vorhabenden gespräch nicht schicke.

* COQ-à l'âne, eine art schertz-getichte.

† COQUARDE, *f. f.* feder-büschel; dergleichen man auf der kinder mützen sezt.

† COQUÂTRE, *f.m.* ein übel gekappter kappaun.

COQUE, *f.f.* nuß-schale.

COQUE, eyer-schale. Manger des œufs à la coque: eyer aus der schale [weichgesottene eyer] essen.

COQUE de vers à soye, häuslein der seiden-würme; seiden-häuslein; seidenev.

✕ COQUES, *f. f. pl.* die treib-eisen, in einem schloß.

COQUELICOT, COQUELICOQ, *f.m.* klap-rosen.

† COQUELICOT, das krähen des hahns; kikeriku.

COQUELUCHE, *f. f.* ein schwerer husten.

‡ COQUELUCHON, *f.m.* münchskappe.

COQUEMAR, *f. m.* gefäß, darinn man gersten-wasser bereitet.

COQUET, *m.* COQUETTE, *f. adj.* verlöffelt; verliebt.

COQUET, *f. m.* galan; spas-galan.

† COQUET, eine art kleiner schiffe.

COQUETTE, *f.f.* [schmäh-wort.] löffel-katze.

COQUETTER, *v. a.* und *n.* löffeln. Jason coqueta Medée: Jason hat mit der Medea gelöffelt.

COQUETTERIE, *f. f.* löffeley.

COQUETTIER, *f.m.* eyer-krämer.

COQUETTIER, eyer-schälchen.

COQUILLAGE, *f.m.* muschel-werck; schnecken-werck. Une grotte embellie de coquillage: eine wasser-kunst mit schnecken ausgeziert.

COQUILLE, *f.f.* schnecken-haus.

COQUILLE, eyer-oder nuß-schale.

† * A QUI VENDÉS VOUS VOS COQUILLES? sprüchw. wen meint ihr daß ihr für euch habt? mit dem ihr zu thun habt?

† * QUI A DE L'ARGENT, A DES COQUILLES, sprüchw. wer geld hat, dem mangelt nichts.

† * LA COQUILLE LUI DEMANGE, sprüchw. sie hat die mannsucht; der liebes-kitzel sticht sie.

COQUIN, *f.m.* lumpen-hund; bärenhäuter.

COQUIN, *m.* COQUINE, *f. adj.* liederlich; schändlich. Il n'y a point de métier plus coquin, que celui de l'amour: kein lüderlicher handwerck ist als die löffeley.

COQUINE, *f.f.* lüderlich [loses] mensch.

COQUINERIE, *f.f.* bärenhäuterey.

COR, *s. m.* horn. Sonner du cor: in das horn blasen. Cor de mer: eine gewisse art grosser meer-schnecken.

† * À COR & à cri, *adv.* heftig; inständig; dringlich. Crier à cor & à cri: mit vollem halse schreyen.

COR, s. CORS.

CORAIL, CORAL, *s. m.* [das erste wird mehr ingemein, das ander in versen gebraucht.] korallen-zincken.

CORBEAU, *s. m.* rabe.

‡ * CORBEAU, der schwartz haar hat.

* CORBEAU, pest-todtengräber.

✗ CORBEAU, [in der bau-kunst.] sparren-kopf.

CORBEAU de mer, ein besonder meer-fisch.

CORBEILLE, *s. f.* hand-korb; hand-körblein.

† CORBEILLÉE, *s. f.* ein korb voll.

CORBILLARD, *s. m.* bedecktes marck-schiff, so zwischen Paris und *Corbeil* fähret.

CORBILLON, *s. m.* korb; trag-korb.

† * JOÜER LE CORBILLON & les oublies, sprüchw. alles aussetzen; verliehren.

¶ CORBIN, *s. m.* rabe.

✗ BEC DE CORBIN, *s. m.* zänglein bey dem balbier, etwas aus der wunde zu ziehen.

CORDAGE, *s. m.* strick-werck; seil-werck.

CORDAGER, *v. a.* seile drehen; spinnen.

CORDE, *s. f.* seil; strick. Une corde à dancer: ein seil zum tantzen; tantz-seil.

‡ * TRAINER SA CORDE; filer sa corde, sprüchw. auf den galgen los gehen; ein galgen-mäßiges leben führen.

† * UN HOMME DE SAC ET DE CORDE, ein bösewicht; der galgen und rad verdienet hat.

UN TRAIT DE CORDE, das wippen [aufziehen] an der wippe.

✗ FRISER LA CORDE, [im ball-haus.] das seil rühren.

CORDE, saite. Tendre une corde: eine saite anziehen; aufziehen; spannen.

† * NE TOUCHÉS PAS CETTE CORDE-LÀ, sprüchw. stille hievon; stille mit der fidel.

† * TOUCHER LA GROSSE CORDE, sprüchw. zoten reden; mit der sau-glocke läuten.

CORDE, senne; bogen-senne.

† * AVOIR PLUSIEURS CORDES à son arc, sprüchw. mehr als einen rath wissen.

✗ LA CORDE d'un arc, [in der meß-kunst.] die senne; strich wodurch ein stück eines kreises abgeschnitten wird.

✗ CORDE, faden im tuch. Quand le drap est usé, il montre la corde: wenn das tuch abgetragen ist, so siehet man die faden.

✗ CORDE, eine pferde-kranckheit. Cheval qui fait la corde: angewachsen pferd. Corde de farcin: viel wurm-schwären an einander.

✗ CORDE, faden; maß, wornach das brenn-holtz zu Paris verkauft wird. Une corde de bois fait deux voyes: ein faden holtz hält zwey fuder.

CORDÉ, s. CORDER.

CORDEAU, *s. m.* leine; schnur. Tirer au cordeau: an einer schiff-leine ziehen. Cordeau d'ingenieur: eine meß-schnur. Cordeau de jardinier: garten-schnur.

CORDELETTE, *s. f.* stricklein; sack-band.

‡ * CORDELLE, *s. f.* Attirer à sa cordelle: sprüchw. gewinnen; auf seine seite ziehen.

CORDELIER, *s. m.* Franciscaner-münch.

CORDELIÉRE, *s. f.* Franciscaner-nonne.

CORDELIÉRE, ein geknötetes hals-band von schwartzer seide.

✗ CORDELIÉRE, [in der wappen-kunst.] das netz oder geknötete schnur, so die wittwen und töchter um ihr wappen ziehen.

CORDER, *v. a.* seil spinnen. Corder du chanvre: hanf zu seilen spinnen.

✗ CORDER, holtz klaftern; in haufen setzen. Le bois tortu ne se corde pas bien: krummes holtz ist nicht gut aufzusetzen.

✗ CORDER, einbinden; packen; mit stricken umbinden. Corder des balots: die ballen mit stricken zubinden.

SE CORDER, *v. r.* sich spinnen lassen; gut zu spinnen seyn. Ce chanvre se corde mieux que l'autre: dieser hanf läßt sich besser spinnen als der ander.

✗ CORDER, *v. n.* [im garten-bau.] fasicht werden.

CORDÉ, *m.* CORDÉE, *f. adj.* Bois cordé: aufgesetzt [abgeklaftert] holtz.

BALOT CORDÉ, eingebundener pack.

RAVE CORDÉE, fasichter rettig.

CHEVAL CORDÉ, pferd das den wurm hat.

CORDERIE, *s. f.* leinen-bau; reif-schlägerey.

CORDIAL, *m.* CORDIALE, *f. adj.* hertz-stärckend. Vin cordial: hertz-stärckender wein. Poudre cordiale: edel hertz-pulver.

* CORDIAL, aufrichtig; treu-meinend; hertzlich wohl gewogen. Ami cordial: ein hertzens-freund.

* CORDIALEMENT, *adv.* treulich; hertzlich. Aimer cordialement: von hertzen lieben.

* CORDIALITÉ, *s. f.* aufrichtigkeit; hertzliche freundschaft. Avoir de la cordialité pour ses amis: mit seinen freunden es hertzlich meinen.

CORDIER, *s. m* seiler; reif-schläger.

CORDON, *s. m.* hut-schnur.

CORDON-BLEU, ritter der königlichen orden in Franckreich.

✗ CORDON de muraille, mauer-band an einer vestungs-maur.

CORDON de soulié, schuh-riehme; schuh-nestel.

CORDON S. François, der Franciscaner gürtel.

CORDON à lacer, schnür-senckel.

CORDON, seil-garn; woraus stricke gesponnen werden.

✗ CORDON, die nabel-schnur eines neugebohrnen kindes.

✗ CORDON, ring um die nabe eines wagen-rades.

✗ CORDON, [in dem garten-bau.] hülse der anemone.

CORDONNER, *v. a.* mit einer schnur einflechten.

CORDONNERIE, *s. f.* der schuh-marckt.

CORDONNET, *s. m.* leinen rund-schnur.

CORDONNIER, *s. m.* schuster; schuhmacher.

CORDOUAN, *s. m.* rauher corduan.

COREVEQUE, CHOREVESQUE, *s. m.* [das *s* ist stumm.] weih-bischof.

† CORIACE, *adj.* zähe. Chapon coriace: ein zäher kappaun. Chair de fruit coriace: zähes obst.

CORIANDRE, CORIANDE, *s. f.* [die gewürtz-krähmer brauchen das letzte, gelehrte leute das erste.] coriander.

CORIPHÉE, *s. m.* anfänger; anstifter; vorgänger; rädelsführer.

CORME, *s. f.* eltz-beer.

CORMIER, *s. m.* eltzen-baum.

CORMORANT, *s. m.* nacht-rabe.

CORNALINE, *s. f.* cornalinstein.

† CORNARD, *s. m.* hahnrey; hörner-träger.

CORNE, *s. f.* horn. Corne de cerf; de chevreuil: hirsch-horn; reh-horn. [weidmännisch sagt man *Bois de cerf &c. Corne* aladenn, wenn es verarbeitet ist. *Manche de couteau fait de corne de cerf*: ein hirschhornen messer-heft.]

✗ DONNER UN COUP DE CORNE à un cheval, ein pferd mit einem spitzigen horn in dem maul ritzen.

BÊTE À CORNE, horn-vieh.

CORNE de cerf, hirsch-horn; hirsch-gras; ein heil-kraut.

CORNE ducale, die hertzogliche mütze in Venedig.

CORNE d'abondance, das horn des überflusses, bey den tichtern.

CORNES de la lune, die spitzen des neuen mondens.

CORNE, der huf eines pferdes.

† * CORNES, *s. f. pl.* [schmäh-wort.] Planter des cornes à quelcun: einem hörner aufsetzen. Faire les cornes à quelcun: einem mit dem fingern hörner aufstecken.

✗ OUVRAGE À CORNES, [in dem vestungs-bau.] ein hornwerck.

BONNET À CORNES, ein ecktges barreth, wie es die geistlichen tragen.
✕ CORNÉE, *s. f.* die innere haut des auges.
CORNEILLE, *s. f.* krähe.
CORNEILLE emmantelée, dohle.
¶ CORNEMENT d'oreille, *s. m.* das klingen in den ohren.
CORNEMUSE, *s. f.* sack-pfeife.
CORNER, *v. n.* auf dem horn blasen.
†* LES OREILLES ME CORNENT, es saust mir in den ohren; die ohren gellen mir.
† CORNER, durch ein sprach-rohr reden.
CORNER, starck zuschreyen, wie man den harthörigen thut. Il faut lui corner aux oreilles: man muß ihm in die ohren schreyen.
CORNER, stinckend werden; müffen. Viande qui commence à corner: fleisch das stinckend wird.
†* CORNER, etwas lautbar [ruchtbar] machen. On le lui avoit dit en secret, & il va le corner par tout: man hat es ihm in geheim vertraut, und er ruffet es allenthalben aus. * Les oreilles me cornent: es redet jemand gewiß von mir.
CORNET, *s. m.* horn. Cornet de chasse: jäger-horn; hift-horn. Cornet de postillon: post-horn.
CORNET, ein sprach-trichter, dessen sich die harthörigen bedienen.
CORNET, ein zinck.
CORNET, becher, woraus mit würfel gespielt wird.
CORNET, tinten-fäßlein im sack zu tragen.
CORNET, papier-teute.
✕ CORNET, der zincken-zug in der orgel.
CORNET, hippeln.
† CORNET à ventouser, ventosen-kopf.
CORNET de fayance; de porcelaine, porcellanen geschirr in gestalt eines bechers.
CORNETIER, *s. m.* horn-bereiter.
CORNETTE, *s. f.* nacht-haube der weiber.
CORNETTE, kragen, den obrigkeitliche personen und *Doctores* in Franckreich tragen.
CORNETTE, reuter-fahn; standart. [ist nicht mehr im brauch, sondern man sagt *étendart*, auser von dem regiment des generals über die leichte reuterey in Franckreich, dessen haupt-standart *la cornette blanche* genennet wird, weil sie die einige von solcher farbe ist.]
CORNETTE blanche, die leib-compagnie der leichten reuterey. La cornette marche: die leib-compagnie bricht auf.
CORNETTE blanche, das generalat über die reuterey. Il a eu la cornette blanche après la mort de &c. er ist general über die reuterey geworden, nach dem tod &c.
CORNETTE, königliche leib-wacht zu pferd. Il sert à la cornette: er dient unter der leib-wacht zu pferd.
CORNETTE, eine fahne reiter. Il marchoit à la tête de sa cornette: er gieng vor seiner compagnie her.
CORNETTE, [auf der see.] flagge der hohen befehlhaber.
CORNETTE, die stelle [die bedienung] eines cornets. Il a eu une cornette: er ist cornet geworden.
CORNETTE, *s. m.* der fahn-träger [cornet] bey der reiterey.
CORNETTE, dragoner fähnrich.
CORNICHE, *s. f.* [in der baukunst.] der krantz an einem gesims.
CORNICHE, triebel, womit die knaben spielen.
CORNICHON, *s. m.* hörnlein; kleines horn.
CORNICHON, kleine [unzeitige] gurcke.
✕ CORNIER, *s. m.* [in der baukunst.] ein eck-pfeiler.
CORNIÉRE, *s. f.* dach-rinne, zwischen zweyen dächern.
CORNOUILLE, *s. f.* welsche kirsche; herrlitze; cornel-kirsche.
CORNOUILLIER, *s. m.* herrlitzen-baum; cornel-baum.
CORNU, *m.* CORNUE, *f. adj.* gehörnt; das hörner hat.
✕ CORNUE, *s. f.* retorte.
COROLLAIRE, *s. m.* nachsatz; folge eines vorher gegangenen satzes.
✕ CORONAL, *m.* CORONALE, *f. adj.* [in der *anatomie.*] zur stirn gehörig. Os coronal: das stirn-bein.
CORPORAL, *s.* CAPORAL.
✕ CORPORAL, *s. m.* [in der Römischen kirche.] ein geweihet tuch, so bey der messe auf den altar gebreitet wird.
✕ CORPORALIER, *s. m.* die decke, worein das geweihte tuch gelegt wird.
CORPOREL, *m.* CORPORELLE, *f. adj.* leiblich. Punition corporelle: leibes-strafe. Plaisir corporel: leibliche ergetzlichkeit; fleisches-lust.
CORPORELLEMENT, *adv.* leiblich; am leibe.
✕ CORPORIFIER, *v. a.* [in der *chimie.*] beleiben; zu einem leib wieder bringen. L'esprit se corporifie avec les sels: der geist wird zu einem leib [einverleibet sich] mit den saltzen.
CORPS, *s. m.* leib; cörper. Un corps vivant: ein lebendiger leib. Un corps mort: ein todter cörper; eine leiche. Avoir un abcès dans le corps: ein geschwür in dem leib [inwendig] haben. Avoir des ulceres au corps: schwären am leibe [auswendig] haben.
† FAIRE CORPS neuf, sprüchw. den leib reinigen; entladen.
† FAIRE FOLIE DE SON CORPS, sprüchw. seinen eigenen leib mißhandeln. [wird von unzüchtigen weibern gesagt.]
CORPS À CORPS, *adv.* mann vor mann; mann gegen mann. Se battre corps à corps: mann gegen mann fechten.
À CORPS PERDU, *adv.* blindlings; ohne bedencken; ungescheut aller gefahr. Se jetter sur les ennemis à corps perdu: blindlings [auf leib und leben] auf den feind losgehen.
À SON CORPS défendant, *adv.* aus noth; abgenöthigter weise. Tuër quelcun à son corps défendant: einen aus nothwehr umbringen.
† ELLE EST PRUDE À SON CORPS défendant, sprüchw. sie ist aus noth züchtig; weil sie nicht schön ist, und niemand ihr verlangt.
RÉPONDRE CORPS POUR CORPS, sich persönlich verbürgen; mit seiner person vor einen andern bürge werden.
* CORPS, gemeine; zunft; innung; collegium. Etre d'un tel corps: in einer gewissen zunft [collegio] seyn. Le corps de la noblesse; de la bourgeoisie: der gesammte adel; die gesammte bürgerschaft. Le parlement s'est trouvé en corps à la ceremonie: das völlige parlament hat [die gesamten parlaments-glieder haben] sich bey dem gepräng eingefunden.
* CORPS, [im kriegs-handel.] ein hauffe; eine schaar. Corps de bataille: der mittlere zug [hauffe] einer schlacht-ordnung. Corps de reserve: hinterhalt. Former; assembler un corps d'armée: eine armee aufstellen; versammeln. Un vieux corps: ein altes regiment.
CORPS de garde, eine ausgesetzte wacht.
CORPS de garde, wach-haus.
✕ CORPS de soleil, der sonnen-cörper.
✕ VIN QUI A DU CORPS, ein schwerer [weinreicher] wein.
✕ COULEUR QUI A DU CORPS, starcke [satte] farbe.
✕ ETOFE QUI A DU CORPS, starcker zeug.
CORPS de droit; de loix, begriff [verfassung] der rechte [gesetze]; corpus juris.
CORPS de discours, die abhandelung [das hauptstück] einer rede.
CORPS de logis, das haupt-gebäude.
✕ CORPS de navire, der rumpf eines schiffs.
✕ CORPS de carosse, der kasten einer kutsche.
✕ CORPS de la place, der haupt-wall einer vestung.
* CORPS, des Königs leib oder person. Les gardes du corps: die königliche leib-wacht. Les officiers du corps: die bedienten, so am nächsten um des Königs person aufwarten.
† CORPULENCE, *s. f.* stärcke; grösse des leibes. Etre de grosse, de petite corpulence: starck [dick] oder klein [mager] von leibe seyn.

✠ CORPUSCULE, *f. m.* [in der natur-lehr.] kleines unempfindliches theil der natürlichen cörper.

CORRECT, *m.* CORRECTE, *f. adj.* richtig; ohne fehl; ohne mangel. Ouvrage correct: ein werck ohne fehl. Auteur correct: ein schreiber an dem nichts zu verbessern. Ecriture correcte: richtige schrift.

CORRECTEMENT, *adv.* richtig; unverbesserlich; ohne fehl.

CORRECTEUR, *f. m.* der etwas verbessert; der fehler ändert. Correcteur des comptes: durchleger der rechnungen. Correcteur d'imprimerie: der corrector in einer druckerey.

✠ CORRECTEUR de Minimes, der vorsteher eines klosters bey einem gewissen orden der Franciscaner.

✠ CORRECTEUR de classe, [bey den Jesuiten.] der die schüler auf befehl des obern mit der ruthe züchtiget.

CORRECTIF, *f. m.* verbesserung; milderung.

CORRECTION, *f. f.* [spr. *Correcion*] änderung zum besten; besserung. Correction des mœurs: besserung der sitten. Correction d'un livre: änderung der fehler eines buchs.

CORRECTION, richtigkeit; da kein fehl zu befinden. Ouvrage dans la derniere correction: ein werck in der höchsten richtigkeit; daran kein fehl ist.

CORRECTION, strafe; züchtigung. Faute qui merite correction: fehler so bestrafung verdienet. Correction fraternelle: freundliche vermahnung; bestrafung mit worten.

‡ SOUS CORRECTION, [sprüchw. eine allzu freye rede zu entschuldigen.] Vous avés menti, sous correction de la compagnie: das ist erlogen, mit gunst der anwesenden.

CORRECTION, [in der rede-kunst.] eine zierliche red-art da man etwas widerruft oder verbessert, so vorher gesagt worden.

‡ CORRECTRICE, *f. f.* besserin; bestraferin.

CORRESPONDANCE, *f. f.* kundschaft; brief-wechsel. Avoir des correspondances dans les païs étrangers: in auswärtigen landen gute kundschaft haben.

CORRESPONDANT, *f. m.* kunde, mit dem man briefe wechselt.

CORRESPONDRE, *v. n.* begegnen; antworten; sich gleichmäßig bezeigen; gegen-erweisen. Correspondre aux bontés qu'on a pour nous: der gütigkeit, so uns bewiesen wird, gebührend begegnen. Il ne correspond pas aux esperances qu'on avoit conçu de lui: er antwortet nicht [bezeigt sich nicht gemäß] der von ihm geschöpften hofnung.

CORRESPONDRE, an einander langen; auf einander zusagen; zutreffen. Ces deux maisons se correspondent par une voute souterraine: die zwey häuser langen an einander durch einen unterirdischen gang. Deux portes qui se correspondent: zwo thüren, so auf einander zusagen; gleich gegen einander stehen.

CORRIDOR, *f. m.* umgang an einem gebäu.

CORRIDOR, der bedeckte weg an einer vestung.

CORRIGER, *v. a.* verbessern; die fehler ändern. Corriger un livre: ein buch verbessern. Corriger quelcun de ses defauts: einem von seinen fehlern helfen. Il ne se corrigera jamais: er wird sich nimmermehr bessern.

CORRIGER, mindern; mäßigen. Corriger le temperament par une habitude contraire: die angebohrne art durch entgegen gesetzte gewohnheit mäßigen.

† CORRIGIBLE, *adj.* zu verbessern; verbesserlich.

¶ CORRIVAL, *f. m.* mit-buhler.

✠ CORROBORATIF, *m.* CORROBORATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] stärckend. Remede corroboratif: stärckende artzney.

✠ CORROBORER, *v. a.* stärcken.

CORROIER, *s.* COURROYER.

CORROMPRE, *v. a.* verderben. La viande se corrompt en été: das fleisch verdirbt leicht im sommer.

CORROMPRE, verführen; verderben; zum bösen ansetzen. Les mœurs du siecle sont fort corrompus: die sitten unserer zeit sind sehr verderbt. Corrompre une fille: ein mägdlein zur unzucht verleiten. Corrompre ses juges: seine richter bestechen; gewinnen.

CORROMPRE, verfälschen; verstümmelen. La crainte & la flaterie corrompent la verité de l'histoire: die furcht und die schmeicheley verfälschen die wahrheit der geschichte.

CORROSIF, *m* CORROSIVE, *f. adj.* beissend; fressend. Ulcere corrosif: fressendes geschwür. Esprit corrosif: beissender geist.

CORROSION, *f. f.* beissende kraft.

CORROSION, angefressener ort.

CORROYER, *s.* COURROYER.

CORRUPTEUR, *f. m.* verführer; verfälscher. Corrupteur de la jeunesse: verführer der jugend. Corrupteur de l'écriture: verfälscher der schrift.

CORRUPTIBLE, *adj.* verderblich; das sich verderben läßt.

CORRUPTIBILITÉ, *f. f.* verderblichkeit.

CORRUPTION, *f. f* [spr. *Corrupcion*] verderbniß. Corruption des humeurs: verderbniß der leibes-säfte.

CORRUPTION, stanck; fäulniß. Les insectes s'engendrent de corruption: das ungeziefer wird aus der fäulniß gezeuget.

CORRUPTION, verderbter zustand. Corruption des mœurs: verderbte sitten. Corruption du langage: verderbte sprache. Corruption de la justice: verkehrung des rechts.

CORS-AU PIE', *f. m.* leich-dorn; hühner-auge.

¶ CORSAGE, *f. m.* leibes-gestalt.

CORSAIRE, *f. m.* see-räuber; wucherer; schinder.

‡ CORSAIRE, räuber; der mit unrecht um sich greift.

CORSELET, *f. m.* waffen; wie es die pickenier tragen.

CORSET, *f. m.* das leib-stück an der kleidung einer bäuerin.

CORSET, leib-rock, so die weiber, wenn sie entkleidet sind, anlegen.

CORTEGE, *f. m.* aufzug; begleitung eines großen Herrn, wenn er pranget.

CORVE'E, COURVÉE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] fron-dienst; hof-dienst.

‡ CORVÉE, dienst; bemühung zum dienst eines andern.

COSMOGRAPHE, *f. m.* welt-beschreiber.

COSMOGRAPHIE, *f. f.* welt-beschreibung.

COSSE, *f. f.* hülse; schelfe. Cosse de féves; de pois: bohnen-hülse; erbsen-schelfe.

✠ COSSEIGNEUR, *f. m.* [im lehn-recht.] mit-lehn-herr.

† COSSER, *v. n.* SE COSSER, mit den köpfen zusammen stoßen, wie die widder.

COSSIN, *s.* COUSSIN.

COSSON, *f. m.* korn-wurm.

COSTE, *f. f.* [spr. *Côte*] ribbe.

‡ ON LUI COMPTEROIT LES CÔTES, sprüchw. man möchte ihm die ribben zählen, weil er so mager ist.

† CÔTE de melon, schnitt von einer melone.

✠ CÔTE de luth, ribbe an einer laute.

CÔTE-ROUGE, eine art guter käse.

‡ CÔTE, abkunft; geschlecht. Il croit venir de la côte de S. Louïs: er bildet sich ein, daß er von dem heil. Ludwig abstamme.

CÔTE, meer-strand; ufer; küste. Raser la côte: an dem ufer her fahren. Un garde-côte: eine strand-wacht; auslieger.

† CÔTE, hügel; höhe. Place située sur une côte: auf einer höhe gelegener ort. Bâtir à demi-côte: auf der anhöhe [dem hang] eines bergs bauen.

COSTE', *f. m.* [spr. *Côté*] seite des leibs. Mal de côté: seiten-wehe.

CÔTÉ, abkunft; sippschaft. Du côté de sa mere, il est de bonne maison: von seiner mutter her ist er von guter abkunft.

* IL EST DU CÔTÉ gauche, sprüchw. er ist unecht gebohren.

CÔTÉ, gegend; theil; seite. Il est allé de ce côté-là: er ist diese seite hinaus gegangen. Du côté du midi: von dem

dem mittag her; gegen den mittag. Les deux côtez d'une étoffe: die zwo seiten eines zeugs.

*IL EST DÉCRIÉ DU CÔTÉ de l'avarice, er ist sehr beschrieben wegen seines geitzes.

*TOUS LES HONNÊTES GENS SONT DE MON CÔTÉ, alle rechtschaffene leute sind auf meiner seite; fallen mir bey.

‡*METTRE QUELCUN SUR LE CÔTÉ, sprüchw. einem niedersaufen; ihm einen rausch zubringen.

À CÔTÉ, *prep.* zur seiten; neben. Aller à côté de quelcun: einem zur seiten gehen. A côté de l'eglise: neben der kirche.

*IL NE SAUROIT SOUFFRIR QUELCUN À CÔTÉ de lui, er kan niemand neben sich leiden; d. i. der ihm gleich sey.

DE CÔTÉ, *adv.* seitwerts; von der seite. Prendre de côté: seitwerts abgehen; abweichen. Regarder de côté: von der seiten ansehen.

✗ PORTER UN CHEVAL DE CÔTÉ, [auf der reit-schul.] das pferd von der seite [überzwerch] gehen lassen.

COSTEAU, [das / ist stumm: spr. *Côteau*] CÔTAU, *f. m.* hügel.

COSTELETTE, [spr. *Côtelette*] riblein; kleine ribbe von schwein- oder schaf-fleisch. Côtelettes grillées: geröstete ribben.

COSTOYER, [spr. *Côtoyer*] CÔTOÏER, *v. a.* zur seite gehen; neben her gehen. Côtoyer l'armée ennemie: der feindlichen armee zur seiten gehen. Côtoyer le rivage: an dem ufer hin segeln. Côtoyer les montagnes: bey den bergen hin gehen; ziehen.

COTAU, f. COSTEAU.

COTE, COTILLON, &c. f. COTTE.

✗ COTE, *f. f.* [im rechts-handel.] zeichen, womit die angeführte schriften unterschieden werden. Cela est produit sous la cote A: dieses wird angezogen in der beylage A.

COTE, QUOTE, COTE-PART, *f. f.* gemessenes [gehöriges] antheil. Payer sa quote-part: zahlen was ihm zukomt. La plus haute cote est tant: das höchste antheil ist so viel.

†*FAIRE UNE COTE mal-taillée, sprüchw. d. i. eine sache nach gutdüncken [ohne genaue untersuchung; durch pausch und bogen] abthun.

COTEAU, f. COSTEAU.

COTELETTE, f. COSTELETTE.

COTER, *v. a.* briefschaften überschreiben; bezeichnen.

COTER, deutlich anführen; anzeigen. Coter un chapitre; un passage: ein capitel; einen spruch mit seiner zahl anziehen; anzeigen.

† COTERET, COTRET, *f. m.* gebünd klein gehauenen brenn-holtzes.

† COTERIE, COTTERIE, *f. f.* lustige gesellschaft; zeche. Aimer les agréables coteries: gerne zechen; lustige zechen besuchen.

COTERON, f. COTTERON.

✗ COTI, *m.* COTIE, *f. adj.* gedruckt; gestoßen, [wird vom obst gesagt.] Le fruit coti ne se garde pas longtems: gedruckt [angestoßen] obst hält sich nicht lang.

✗ COTICE, *f. f.* [in der wappen-kunst.] schmale band-streife.

COTIGNAC, *f. m.* eingemachter quitten-saft; quitten-brod.

‡*COTIGNAC de bacus, käse.

COTILLON, f. COTTERON.

COTISATION, *f. f.* [spr. *Cotisacion*] anschlag; eintheilung; beytrag. Faire une cotisation: die eintheilung machen; einen beytrag anschlagen; repartiren.

COTISER, *v. a.* anschlagen; eintheilen; zuschreiben. Il cotisa les principaux de la ville: er legte die vornehmsten der stadt an. Chacun se cotisa selon son bien: ein jeder nahm so viel auf sich [trug so viel bey] als sein vermögen belief.

✗ COTISSURE, *f. f.* schaden am obst vom drucken oder stoßen.

COTOIER, f. COSTOYER.

COTITÉ, QUOTITÉ, *f. f.* gehöriges antheil; schuldiger beytrag. Payer sa cotité: seinen beytrag entrichten.

COTON, *f. m.* baum-wolle; kattun.

✗ COTON, die wolle auf gekrausetem tuch, oder wenn es sich rauh getragen.

✗ COTON, die wolle auf gewissen früchten und gewächsen.

* COTON, [poetisch.] ein milch-bart; flachs-bart.

✗ COTONNÉ, *m.* COTONNÉE, *f. adj.* gekrauset; rauh. Drap cotonné: gekrauset [aufgekratzt; rauh getragen] tuch.

COTONNER, *v. a.* mit baum-wolle stopfen.

✗ SE COTONNER, *v. r.* rauh werden. Drap qui se cotonne: tuch so im tragen rauh wird.

✗ COTONNEUX, *m.* COTONNEUSE, *f. adj.* wollig; rauh, wie gewisse früchte. Pêche cotonneuse: rauhe pfersich.

✗ COTONNEUX, fohsch; fasig. Des pommes; des raves cotonneuses: fohsche [fasige] äpfel; rüben.

COTONNIER, *f. m.* kattun-baum; baum-wollen-baum.

COTONNINE, *f. f.* grob segel-tuch; daran der aufzug von baum-wollen ist.

COTTE, COTE, *f. f.* unter-rock der weiber.

COTTE d'armes, *f. f.* wappen-rock der herolde.

COTTE de maille, *f. f.* pantzer-hemd.

COTTER, COTTERIE, f. COTER.

† COTTERON, COTILLON, *f. m.* der innerste unter-rock der weiber.

COTURNE, *f. m.* schuh oder halb-stiefel, so vor alters in den trauer-spielen gebraucht worden.

*CHAUSSER LE COTURNE, sich prächtiger worte [hochgespanneter gedichte] befleissen.

COTOYER, f. COSTOYER.

COTRET, f. COTERET.

✗ COTYLE, *f. m.* [in der *anatomie.*] pfanne an den gelencken.

✗ COTYLEDON, *f. m.* adern in der nabel-schnur.

COTYLEDON, nabel-kraut.

COU, COL, *f. m.* [das letzte brauchen nur die poeten.] der hals. Un cou de gruë: ein kranich-hals; langer hals.

✗ COU de la vessie, der hals oder eingang der blase.

COL, ein enger weg im gebirg. [in solcher bedeutung schreibt und spricht man *Col.*] Le col de Pertus donne l'entrée en Catalogne: die enge von Pertus giebt einen eingang in Catalonien.

COU-DE-PIÉ, *f. m.* das ober-theil des fußes. Cou-de-pié de forme de soulier: das ober-theil eines leisten.

† COUARD, *f. m.* blöd; verzagt; der kein hertz hat.

† COÜARDISE, *f. f.* blödigkeit; matthertzigkeit; verzagtheit.

COUCHANT, f. unten.

† COUCHE, *f. f.* bett-stelle; bett-lager. Couche nuptiale: ein braut-bette. Soüiller la couche de quelcun: eines ehe-bett beflecken. Couche de Capucin; de valet: bett-lager eines Capuciners; eines dieners; geringe schlaf-stelle.

COUCHE, kind-bett. Faire ses couches: die wochen halten; ins kind-bett kommen. Sortir de couche: aus dem kind-bett aufstehen. Faire une fausse couche: geburt unzeitig verschütten; unzeitig [unrichtig] niederkommen.

COUCHE, eine kinder-windel.

✗ COUCHE, ein garten-beet; mist-beet.

✗ COUCHE, grund; erster anstrich einer mahlerey.

✗ COUCHE, das bewerfen [berappen] einer maur mit kalck.

✗ COUCHE, der anschlag eines feuer-rohrs.

✗ COUCHE, satz im spiel. La plus haute couche étoit d'un écu: der höchste satz [das höchste gebot] war ein thaler.

✗ COUCHE, grund-fürniß, zum vergolden.

✗ COUCHE, ein blatt gold oder silber, so aufgetragen wird.

COUCHE, schicht über einander gelegter dinge. Une couche de pain, & une couche de frommage: eine schnitte brod, und darauf eine schnitte käse.

COUCHÉE, *f. f.* nacht-lager; nacht-herberge. Nôtre couchée est à deux

lieües d'ici: unser nacht-lager ist zwo meilen von hier.

COUCHER, *s. m.* die zeit da man sich zu bette legt. Prier Dieu à son coucher: sein gebet thun, wenn man sich schlafen legt.

✕ COUCHER, niedergang [untergang] der sterne. Il arriva sur le coucher du soleil: er langte an bey untergang der sonne.

COUCHER, *v. a.* ins bette legen; zu bette bringen. Coucher un enfant; un malade: ein kind; einen krancken ins bett bringen.

COUCHER, niederlegen; auflegen; auftragen. Coucher sur un banc: auf die banck legen. Coucher par terre: zu boden niederlegen. La grêle a couché les blez: der hagel hat das getreide niedergelegt.

✕ COUCHER la vigne, die wein-reben einschlagen; sencken.

✕ COUCHER du galon, borten aufnehen.

✕ COUCHER les couleurs, die farben auftragen; nach einander anstreichen.

✕ COUCHER l'or, gold zum vergolden auftragen.

‡ COUCHER par écrit, schriftlich aufsetzen. Coucher sur l'état: auf das register [in das verzeichniß] setzen.

COUCHER, [im spiel.] aufsetzen; bieten. Vous couchez trop gros: ihr setzt zu viel auf; ihr bietet zu hoch.

COUCHER en joüe, ein rohr anschlagen; auf etwas zielen. Coucher en joüe un oiseau: nach einem vogel zielen.

‡ * COUCHER en joüe, einen anschlag haben; sein absehen auf etwas richten. Il vous couche en joüe: er hat ein auge auf euch.

COUCHER, *v. n.* liegen; schlafen. Coucher sur la dure: auf der harten banck liegen. Ils couchent ensemble: sie schlafen beysammen.

SE COUCHER, *v. r.* sich schlafen legen.

SE COUCHER, untergehen. Le soleil se va coucher: die sonne wird in dem untergehen.

COUCHANT, *partic.* liegend; schlafend.

✕ CHIEN COUCHANT, vorstehender hund.

‡ * FAIRE LE CHIEN COUCHANT, sprüchw. schmeicheln; sich zuthun; einem zu willen seyn.

COUCHANT, untergehend. J'arrivai à soleil couchant: ich kam mit untergehender soñe; mit untergang der sonne.

COUCHANT, *s. m.* niedergang; gegend, wo die sonne untergehet.

COUCHETTE, *s. f.* geringes lager; schlechte schlaf-stelle. Une couchette neuve: ein neues bettlein.

COUCHEUR, *s. m.* bey-schläfer; bett-gesell.

COUCHEUSE, *s. f.* beyschläferin.

COUCON, *s. m.* seiden-häuslein, darin sich der seiden-wurm verspinnet.

COUCOU, *s. m.* kukuck.

COUDE, *s. m.* elenbogen. Etre appuyé sur le coude: sich auf den elenbogen legen; den arm unterstützen. Donner un coup de coude: mit dem elenbogen anstoßen.

COUDE, elenbogen am kleid. Son habit a les coudes percés: sein kleid ist an den elenbogen durchgestoßen.

* COUDE, krümme; beuge an einer maur, weg, fluß, u. d. g. Cette muraille fait un coude: die maur hat eine beuge.

COUDÉE, *s. f.* die länge des arms, vom elenbogen bis zum ende der hand.

† * AVOIR SES COUDÉES franches, sprüchw. freye hand haben; ungehindert thun können, was man will.

† COUDER, *v. a.* den elenbogen eines ermels nähen.

COUDOYER, *v. a.* mit dem elenbogen stoßen.

COUDRAIE, *s.* COUDRAYE.

✕ COUDRAN, *s. m.* schmiere, womit die schiff-seile eingeschmiert werden.

✕ COUDRANNER, *v. a.* die schiff-seile einschmieren.

✕ COUDRANNEUR, *s. m.* der die schiff-seile einschmiert.

COUDRAYE, *s. f.* hasel-busch; hasel-gesträuch.

COUDRE, *v. a.* [*Je coud, tu couds, il coud, nous cousons; je cousis; j'ai cousu; je coudrai; cousant.*] nähen.

‡ COUDRE, zusammen fügen; zusammen setzen; an einander flicken. Coudre des mots: worte zusammen flicken.

* COUDRE la peau du renard avec celle du lion, sprüchw. d. i. list und macht brauchen; zugleich anwenden.

COUDRE, COUDRIER, *s. m.* hasel-stock; hasel-strauch.

COUENNE, *s.* COINE.

✕ COUILLAUT, *s. m.* ein aufwärter der stifts-herren zu Angers.

† COUILLAUT, einer so mit dem, das ihn zum mann macht, übermäßig versehen.

† COUILLE, *s. f.* das männliche glied.

† COUILLON, *s. m.* hoden.

* COULAMMENT, *adv.* fließend; wohlfließend. Parler; écrire coulamment: wohlfließend reden; schreiben.

COULANT, *m.* COULANTE, *f. adj.* fließend. Ruisseau coulant: ein fließender bach.

* DISCOURS COULANT, wohlfließende rede.

* NOEUD COULANT, schleife; schlinge.

COULANT, *s. m.* edel-stein, so auf eine schnur gezogen.

COULEMENT, *s. m.* der fluß; das fließen. Coulement de sang: ein blutfließen.

✕ COULEMENT, [auf dem fecht-boden.] behender stoß.

COULER, *v. n.* laufen; fließen. Fleuve qui coule lentement: ein strom, der langsam fleußt. Le sang coule dans les veines: das blut laufft in den adern. Les larmes coulent des yeux: die thränen fließen aus den augen. Chandelle qui coule: ein licht so da ablaufft.

COULER, verlauffen; vergehen; verfließen. Le tems coule insensiblement: die zeit verlaufft [vergeht] unvermerckt.

* COULER, ungezwungen [lieblich] fortgehen; wohl fließen. Vers qui coulent agréablement: reime die lieblich fließen.

✕ COULER, [im garten-bau.] vom frost gerühret; welcken; abfallen. La vigne a coulé: der wein ist vom frost verderbt. Les fruits ont coulé: das obst ist abgefallen.

COULER, schleichen; unvermerckt daher gehen; ziehen. Couler derriere les hayes: hinter den zäunen herziehen.

✕ COULER, [auf dem tanz-boden.] mit behenden tritten fortgehen.

COULER à fond, *v. n.* zu grund gehen; versincken.

COULER, *v. a.* seigen; durchseigen. Couler du lait: milch durchseigen.

COULER, metall zum gießen schmeltzen. Couler du plomb; de l'étain: bley; zinn schmeltzen.

COULER, behend einstecken; einschieben. Il coula sa main dans ma poche: er fuhr behend mit seiner hand in meinen sack.

COULER à fond, *v. a.* versencken; zu grund richten.

SE COULER, *v. r.* sich an-ein-durchschleichen. Coulez vous parmi les autres: schleicht euch unter den andern ein.

COULEUR, *s. f.* farbe. Perdre sa couleur: seine farbe verliehren. Avoir mauvaise couleur: eine böse farb im gesicht haben; übel aussehen. Broyer les couleurs: die farben reiben. La couleur de ce fruit; de ce vin est agréable: dieses obst; dieser wein hat eine angenehme farbe. Ruban couleur de feu; de rose &c. feuerfarb; rosen-farb u. s. w. band. Porter un habit de couleur: ein färbig kleid tragen, das andere farb als schwartz ist.

* COULEUR, vorwand; schein-grund. Il trouve des couleurs pour appuyer sa cause: er findet schein-gründe, seine sache zu beschönen. Donner couleur à une chose: einer sache einen vorwand geben.

* L'ELOQUENCE N'A PAS DE COULEURS assez vives, pour représenter cela: die beredsamkeit hat nicht kunst und zier genug dieses vorzustellen.

✕ COULEURS, *s. f. pl.* liberey. Il a porté les couleurs: er hat liberey getragen; ist ein lackey gewesen.

COULEUVRE, *s. f.* schlange; wald-schlange.

†* IL A BIEN AVALÉ DES COULEUVRES, sprüchw. d. i. er hat viel widerwärtigkeit ausgestanden; hat es sich sauer werden lassen.

COULEUVRÉE, *f. f.* wald-rebe.

COULEUVRINE, *f. f.* feld-schlange, eine art schweren geschützes.

COULIS, s. VENT.

COULISSE, *f. f.* falz; einschnitt.

COULISSE, schieber; schieb-deckel.

COULOIR, *f. m.* seig-faß; seig-trichter.

COULOIRE, *f. f.* trauf-faß; leck-faß, so man unter den hahn setzt, wenn man zapfen will.

COULOIRE, trichter; durchschlag.

COULOMBIER, COLOMBIER, *f. m.* [das erste behält im brauch die oberhand.] tauben-haus; tauben-schlag. Attirer les pigeons au coulombier: die tauben locken; * kunden an sich ziehen.

COULPABLE, s. COUPABLE.

† COULPE, *f. f.* schuld; fehler. [wird allein in andächtigen red-arten gebraucht.]

COULURE, *f. f.* das fließen. La coulure du metal fondu: das fließen des geschmolzenen metalls.

X LA COULURE de la vigne, das abfallen der erfrornen wein-blüt.

COUP, *f. m.* [spr. Coû] schlag; stoß; streich; schuß. Un coup de poing: ein faust-streich. Un coup d'épée: ein hieb; stoß; mit dem degen. Porter un coup: einen schlag thun; nach einem schlagen. Assommer de coups: zu tode schlagen. Un coup de canon; de pistolet, &c. ein stück-schuß; pistol-schuß, u. s. w. Un coup de foudre: ein donnerschlag. Un coup de vent: eine winds-braut; schnell-übergehender sturm-wind.

SANS COUP férir, ohne einen streich zu thun. On a pris la ville sans coup férir: man hat die stadt ohne schwerd-streich [ohne gewalt oder widerstand] eingenommen.

X COUP de grace, der hertz-stoß, den der hencker dem übelthäter mit dem rad auf die brust giebt.

X COUP fourré, *f. m.* [auf dem fechtboden.] widerstreich; widerstoß; wenn beyde fechtende einander zugleich treffen.

* COUP fourré, heimliche verleumdung; tückische nachrede.

‡* COUP de langue, empfindlicher schertz; stich so nicht blutet.

† * FAIRE D'UNE PIERRE DEUX COUPS, sprüchw. zwey dinge zugleich thun; mit einer schwester zween schwäger machen.

‡ * AVOIR UN COUP DE HACHE, sprüchw. einen sparren zu viel haben; einen schlag von der wind-mühle haben.

‡ * SES PLUS GRANDS COUPS sont rüez, sprüchw. er hat das meiste [beste] schon gethan; er vermag nichts mehr.

†* ÊTRE SÛR DE SON COUP, sprüchwort: seiner sache gewiß seyn.

COUP, wunde; verletzung. Il a receu un coup à la tête: er ist am haupt verwundet worden.

* L'AMOUR ME FAIT SENTIR SES COUPS, die liebe quälet mich.

* LA MOINDRE FAUTE PORTE COUP, der geringste fehler schadet; ist nachtheilig.

* CELA PORTE COUP, das trifft; dringet ein; hat nachdruck.

COUP, geschwinder zufall; unverhoffter erfolg; schnelle wirckung. Un coup de hazard: ein glücks-streich; zufällige begebniß. Un coup de desespoir: ein verzweifelter streich; verzweifeltes vornehmen. Un coup d'état: ein staats-streich.

FAIRE UN GRAND COUP, etwas grosses ausrichten; einen großen streich vollbringen.

FAIRE UN COUP, [im spiel.] einen zug thun; ein groß spiel gewinnen.

COUP, that; werck; ausrichtung. C'est lui qui a fait le coup: das hat er ausgerichtet. Faire un mauvais coup: eine böse that begehen. Un coup de maître: ein meister-stück; eine meister-that.

‡ FAIRE UN COUP de sa main, einen diebstahl begehen.

† FAIRE UN COUP de tête, seinem eigenen sinn folgen; etwas vor seinen kopf thun.

* UN COUP de tête, ein kluger anschlag.

* UN COUP de main, eine tapfere that.

COUP, mahl. Deviner la chose du premier coup: die sache mit dem ersten mahl errathen. Boire dix coups: zehen mahl trincken. Il a fait tout d'un coup ce qu'il avoit à faire: er hat das seine auf einmahl ausgerichtet.

COUP, [im spiel.] schlag; stoß; wurf. Un coup de dé: ein wurf mit würfeln. Un coup de boule: ein schlag [stoß] mit der kugel. Un coup de trou: ein stoß in das loch.

* CELA VIENT APRÉS COUP, sprüchwort: das kommt zu spät.

* IL A MANQUÉ SON COUP, sprüchwort: er hat seines anschlags verfehlet.

COUPS, *f. m. pl.* schläge; schlacht; treffen. Se fourrer aux coups: sich zu schlägen dringen; in die schlägerey einmischen. Aller aux coups tête baissée: unerschrocken an das treffen gehen.

COUP SUR COUP, *adv.* mahl über mahl; ein mahl über das ander.

TOUT À COUP, *adv.* auf einmahl; mit einem mahl; plötzlich.

À TOUS COUPS, *adv.* zum öftern; ohn unterlaß; jedes mahl.

COUPABLE, *adj.* schuldig. Il a été trouvé coupable: er ist schuldig erfunden worden. Se rendre coupable d'un crime: sich eines verbrechens schuldig machen.

X COUPÉ, *f. m.* ein gewisser tritt im tantz da man mit einem fuß durchschneidet.

X COUPÉ, *adj.* [in der wappenkunst.] getheilt. Il porte de gueules coupé d'or: er führt einen mit roth und gold getheilten schild; oder, roth und gold in einem getheilten schild.

COUPE, COUPPE, *f. f.* kelch; trinckgeschirr mit einem fuß.

COUPE, trinck-schale, so auf dem fuß stehet.

X COUPE, das holtz-fällen. La coupe du bois est faite: das holtz ist gefället.

COUPE, schnitt; durchschnitt; einschnitt. La coupe des pierres est difficile: das stein-schneiden ist schwer. Ce tailleur a la coupe bonne: der schneider hat einen guten schnitt. Faire la coupe du gateau: den kuchen zerschneiden.

X LA COUPE des cartes, das abnehmen [abheben] der karte.

X COUPE, die haube eines kirch-dachs.

† À COUPE-CU, *adv.* [im spiel.] ein mahl vor alles; also daß man nicht weiter spiele. Joüer un écu à coupe-cu: einen thaler auf das spiel setzen, und weiter nichts mehr.

† COUPE-GORGE, *f. m.* mord-winckel; mord-grube; ort da man seines lebens nicht sicher ist. Ce cabaret est un coupe-gorge: dieses wirthshaus ist eine mord-grube.

X COUPE-GORGE, die vorstewen am schiff.

COUPE-JARRET, *f. m.* meuchel-mörder, der sich dingen läßt, einen andern zu ermorden.

X COUPE-PÂTE, *f. m.* ein teig-messer, bey dem becker.

COUPEAU, *f. m.* die spitz eines berges.

COUPEAU, abgehauene späne.

COUPELLE, *f. f.* kapelle; probe-tiegel. Jetter l'or dans la coupelle: das gold auf die kapelle bringen.

* METTRE À LA COUPELLE; passer à la coupelle, einen auf die probe setzen; genau erforschen; erfahren.

COUPER, *v. a.* schneiden; abschneiden; abhauen; zerhacken. Couper du pain: brod schneiden. Couper les blez: das getreide abschneiden; abmähen. Couper du bois: holtz hauen.

X COUPER les masts, [in der seefahrt.] die masten abhauen.

COUPER la gorge, ermorden; erwürgen; den hals brechen. Les voleurs coupent la gorge aux passans: die räuber ermorden die reisenden.

†* ON COUPE la gorge aux passans dans cette hôtellerie: in diesem wirthshaus schindet man die gäste.

‡* COUPER l'herbe sous le pié, sprüchw.

einem hinderung machen; sein vorhaben stöhren.

✠ COUPER un cheval, ein pferd schneiden.

COUPER la carte, die karte aufheben.

COUPER, [im tantz.] durchschneiden; einen durchschneidenden tritt thun.

✠ COUPER, das maß abstreichen.

✠ COUPER, [bey dem schneider und schuster.] zuschneiden.

* COUPER, den weg ablaufen; abschneiden. Couper un parti: eine partey abschneiden; ihr den rück-weg verlegen. Couper les vivres à l'ennemi: dem feind die zufuhr abschneiden; benehmen.

✠ COUPER la bête. [auf der jagt.] dem wild vorlaufen.

SE COUPER, v. r. sich schneiden; hauen. Il s'est coupé le doigt: er hat sich in den finger geschnitten; den finger abgeschnitten.

* SE COUPER, sich versprechen; wider sich selbst reden. Il se coupe à chaque moment: er widerspricht ihm selbst alle augenblick.

✠ CHEVAL qui se coupe, ein pferd das sich streicht.

✠ ETOFE QUI SE COUPE, zeug der sich bricht, wenn er lang in den falten liegt.

✠ SE COUPER, [in der meß-kunst.] sich durchschneiden; theilen. Deux cercles; deux lignes, qui se coupent: zween kreise; zween striche die einander durchschneiden; zertheilen.

‡* COUPER CU, v. a. aus dem spiel treten, wenn man gewonnen.

COUPÉ, m. COUPÉE, f. adj. geschnitten. Du pain coupé: geschnitten brod.

COUPÉ, zertheilt; durchschnitten. Païs coupé par plusieurs rivieres: ein land so von vielen bächen durchschnitten wird.

* UN STILE COUPÉ, eine kurtz-gefaßte schreib-art.

COUPERET, f. m. hack-messer.

COUPEROSE, f. f. kupfer-wasser; vitriol.

* COUPEROSÉ, m. COUPEROSÉE, f. adj. kupferig. Visage couperosé: ein finnig [kupferig] gesicht.

COUPEUR, f. m. der etwas schneidet; hackt. Coupeur de bourse: beutelschneider. Coupeur de bois: holtzhacker.

✠ COUPEUSE, f. f. eine wein-leserin.

COUPLE, f. f. zwey beysammen; ein paar. Une couple de pigeons; d'œufs: ein paar tauben; eyer.

COUPLE, f. m. ein verliebtes paar. Heureux couple d'amans: ein glückseliges liebes-paar.

✠ COUPLE, koppel, vor die jagt-hunde.

✠ COUPLE, die innhöltzer am schiff.

COUPLER, v. a. zwey und zwey zusammen hängen; koppelen. Coupler les chiens: die hunde koppeln.

COUPLET, f. m. reim-gesetz; vers eines liedes. Une chanson de trois couplets: ein lied von drey versen.

✠ COUPOIR, f. m. blech-scheer in der müntz.

COUPON, f. m. überbleibsel; übriges end von einem stück zeug; stufend.

COUPPER, f. COUPER.

COUPURE, f. f. schnitt. Il y a une coupure à cette étofe: der zeug hat einen schnitt.

COUPURES, f. f. pl. abschnitte; verbauung, so hinter einem wall-bruch gemacht werden.

COUR, f. f. der hof eines hauses. Cour du château: der schloß-hof.

COUR, hof-lager; wohn-sitz eines Fürsten. Il est allé à la cour: er ist nach hofe gegangen.

COUR, der Fürst mit seinen hof-bedienten. Gens de cour: hof-leute. La cour est allée à une maison de campagne: der hof hat sich auf ein lust-haus begeben.

COUR, eine fürstliche regierung. La cour de France; d'Espagne; de Venise: die Frantzösische; Spanische; Venetianische regierung. Les ordres de la cour: die verordnungen des hofes; der regierung.

COUR, hof-leben. Un homme de cour: ein hof-mann; der am hofe lebt. Entendre bien sa cour: wohl wissen, wie man höflich leben soll.

‡* EAU BENITE DE COUR, sprüchw. gute worte und verheissungen, die aber leer und nichts darhinder ist.

‡ * AMIS DE COUR, freunde auf hofrecht, d. i. falsche freunde.

COUR, aufwartung; höfliche bedienung. Faire sa cour aux belles: die schönen weiber bedienen.

COUR, ein hohes gericht; ober-gericht; hof-gericht; oberer rath. Il fut condamné par arrêt de la cour: er ist durch einen spruch des hof-gerichts sachfällig worden. Mettre hors de cour & de procés: einen vom gericht abweisen. La cour des aides: der ober-steur-rath in Franckreich. La cour des monnoyes: der ober-müntz-rath. * La cour des aides n'est pas loin: schertz-wort: wenn der mann die frau nicht bedienen kan, so wird sich schon einer finden, der seine stelle vertreten wird.

AVAN-COUR, f. f. vor-hof.

BASSE-COUR, f. f. der hühner-hof.

‡* NOUVELLES DE LA BASSE-COUR, sprüchw. ungegründete [ungereimte] zeitungen.

COURAGE, f. m. hertzhaftigkeit; muth; hoffnung. Donner courage: einen muth machen; erwecken. Perdre courage: den muth verliehren; sincken lassen. Avoir bon courage: gutes muths seyn; das beste hoffen.

† COURAGE, zorns rachgier. Si j'en croyois mon courage, je le tuerois: wenn ich meinem zornigen muth folgte, ich wolte ihn ermorden.

COURAGE, interj. auf! lustig! frisch daran!

COURAGEUX, m. COURAGEUSE, f. adj. muthig; hertzhaft; freudig.

COURAGEUSEMENT, adv. muthiglich; hertzhaft; freudiglich.

COURAMMENT, adv. geschwind; in der eil; überhin. On ne fait pas bien les choses, quand on les fait couramment: übereilt werck wird nicht wohl gethan.

COURAMMENT, fertig; schnell. Lire; écrire couramment: fertig lesen; von der faust schreiben.

COURANT, f. m. strohm; lauf eines fliessenden wassers. Un courant rapide: ein schneller strohm.

COURANT, strohm des meers. Le courant emporta le vaisseau: der strohm führte das schiff dahin.

✠ COURANT, laufender zins; miethe; einkommen. Le courant d'une cense: die laufende pacht eines meyerhofes.

† COURANT, der laufende monat. Le dixieme du courant: der zehende des gegenwärtigen [itzlaufenden] monats.

* COURANT, gemeiner lauf; gewöhnliche weise. Suivre le courant des affaires: dem gemeinen lauf folgen.

COURANT, m. COURANTE, f. adj. laufend; fortlaufend; fliessend. Eau courante: fliessend wasser. Chien courant: jagt-hund; steuber.

* NOEUD COURANT, eine schleife; geschleifter [geschobener] knote.

* COURANT, gängig; gangbar. Prix courant: marckt-gängiger preis. Monnoye courante: gangbar geld.

TOUT COURANT, adv. schnell; fertig. Parler tout courant: fertig [geschwind] reden. Ce livre se vend tout courant: das buch gehet reissend ab.

COURANTE, f. f. ein gewisser tantz.

COURBATON, f. m krumm-holtz; gabel-holtz; knie im schiff.

✠ COURBATU, m. COURBATUE, f. adj. [auf der reit-schul.] abgeritten; abgetrieben; steif. Cheval courbatu: ein steifes pferd.

✠ COURBATURE, f. f. steife eines pferds; hertz-schlechtigkeit.

COURBE, f. f. krumm gebogen holtz.

✠ COURBE, knie; krumm-holtz in einem schiff.

✠ COURBE, zwey pferde so ein schiff ziehen. Il faut deux courbes de chevaux pour remonter ce bateau: man braucht zwey paar pferde, dieses schiff hinauf zu ziehen.

✠ COURBE, geschwulst an den beinen der pferde.

COURBE, adj. krumm. Ligne courbe: krummer strich.

COURBÉ, m. COURBÉE, f. partic. gekrümmt; gebogen; gebückt. Il est

toûjours

toûjours courbé sur les livres: er sitzt immerdar gebückt über den büchern.

COURBER, *v. a.* krümmen; beugen. Courber un bâton: einen stock krümmen.

SE COURBER, *v. r.* biegen; sich beugen lassen; krumm werden; sich bücken. Se courber pour ramasser quelque chose: sich bücken, etwas aufzuheben. Ce baton se courbe: dieser stab wird krumm; oder läßt sich beugen.

✗ COURBETTE, *s. f.* corbetten, mittlere sprünge eines pferds.

COURBÛRE, *s. f.* krümme; beuge.

COUREUR, *s. m.* läufer; laufender diener.

✗ COUREUR, leichtes pferd; das schnell laufft.

‡ COUREUR, umläufer; gassen-läufer.

✗ COUREUR de vin, ein bedienter des Königs in Franckreich, so ihm auf der reise brod und wein nachführt.

COUREURS d'armée, reiter-hauffen, so auf kundschaft ausgeschickt werden.

COUREUSE, *s. f.* landläuferin; schlepp-sack.

‡ COUREUSE, umläuferin; die nicht gerne im hause sitzt.

COURGE, *s. f.* kürbis.

COURIER, *s. m.* post-bote. Le courier ordinaire vient un tel jour: die gewöhnliche post kommt an auf diesen tag.

COURIER, abgefertigter geschwinder bote. Les couriers vont & viennent plus que jamais: die geschwinden botschaften lauffen ab und zu, mehr denn jemahls.

COURIR, *v. n.* [*Je cours; je courus; j'ai couru; je courrai.*] lauffen. Courir aprés quelcun: einem nachlauffen.

* COURIR aprés les plaisirs, den wollüsten nachjagen; nachtrachten.

† * COURIR sur le marché des gens, andern in den kauf treten; sie überbieten.

* COURIR sur les brisées d'un autre, sprüchw. einem in das gehäge gehen; ihn abstechen wollen.

* COURIR aux armes, zum gewehr lauffen; sich zur wehr rüsten.

† COURIR sus à quelcun, einen anfallen; feindlich anlauffen.

COURIR, umher reisen. Courir d'un bout du monde à l'autre: die welt von einem end zum andern durchreisen.

COURIR, streifen; auf beute ausgehen. Il a couru un mois, sans avoir rien rencontré: er hat einen monat lang umher gestreift, und nichts angetroffen.

* COURIR, eilen; sich fördern; geschwinde fortkommen. Il court à sa ruine: er eilet zu seinem verderben. Il court aux honneurs: er fördert sich [kommt geschwinde] zu ehren.

COURIR, verlauffen; vergehen. Le tems court: die zeit geht dahin. Les rentes courent toûjours: die zinsen lauffen immer fort.

* COURIR, lauffen; sich ausbreiten. Le bruit court: es laufft ein gerücht. Faire courir une nouvelle: eine zeitung ausbreiten.

COURIR, *v. a.* um etwas [nach etwas] lauffen. Courir le monde: in der welt umher reisen. Courir la poste: mit der post reisen. Courir la bague: nach dem ring rennen.

‡ COURIR les tables, schmarotzen.

‡ COURIR les ruelles, den weibern nachlauffen; fleißig aufwarten.

* ‡ COURIR les ruës, nicht wohl bey sinnen seyn.

* COURIR risque, gefahr lauffen; in gefahr stehen.

COURONNE, *s. f.* der wirbel des haupts.

COURONNE, kron.

* COURONNE, königreich; königliche würde. Parvenir à la couronne: zu dem königreich gelangen. Les couronnes du Nord: die Nordische reiche. Il a rendu de grands services à la couronne: er hat dem reich große dienste gethan.

COURONNE, krantz. Une couronne de fleurs; de laurier: ein blumen-krantz; lorbeer-krantz.

✗ COURONNE, platte, der pfaffen in der Römischen kirch.

* COURONNE de martir, die märter-kron; das marterthum.

✗ COURONNE foudroyante, pech-krantz; eine art feuerwercke.

COURONNE imperiale, keiser-kron; eine frühlings-blum.

COURONNÉ, *m.* COURONNÉE, *f. adj.* gekrönt. Les têtes couronnées: gekrönte häupter, d. i. Könige. * Une plaine couronnée de montagnes: eine ebene mit bergen umgeben.

✗ OUVRAGE COURONNÉ, [in dem vestungs-bau.] ein kron-werck.

COURONNEMENT, *s. m.* krönung.

✗ COURONNEMENT, [in der bau-kunst.] die spitz; das oberste eines wercks. Dorer le couronnement d'une grille: die spitzen eines gitters vergolden.

COURONNER, *v. a.* krönen; die krone aufsetzen.

* COURONNER, belohnen. Couronner la valeur: die tapferkeit belohnen. La fin couronne l'œuvre: das end lobt das werck.

* COURONNER, ein rühmlich ende [löblichen beschluß] machen. Cette action couronna sa vie: mit dieser that hat er sein leben rühmlich beschlossen.

* COURONNER, umgeben; umfangen. La ville est couronnée de petits côteaux: die stadt ist mit kleinen hügeln umgeben.

COURPENDU, *s.* COURT-PENDU.

COURRE, *v. a.* [*Je cours; je courus; j'ai couru; je courrai.*] rennen; jagen. Courre la bague: nach dem ring rennen. Courre le cerf: den hirsch jagen.

* COURRE, nachtrachten; nachstreben. Courre un benefice; une charge: nach einer pfründ; einem amt streben.

* COURRE, in einer nahen hoffnung oder gefahr seyn. Il court une belle fortune: er hat ein vortrefliches glück [beförderung] zu hoffen. Courre fortune de la vie: in lebens-gefahr stehen.

† COURROUCER, *v. a.* erzürnen; zum zorn bewegen.

SE COURROUCER, *v. r.* zornig werden. Se courroucer pour peu de chose: um ein geringes zörnen.

* LA MER SE COURROUCE, das meer tobet; wird ungestüm.

COURROUX, *s. m.* zorn. Se mettre en courroux: erzörnen. S'attirer le courroux du Prince: des Fürsten zorn auf sich laden; über sich ziehen.

* LA MER EST EN COURROUX, das meer tobet; ist ungestüm.

COURROYE, *s. f.* ein rieme.

‡ * DE CUIR D'AUTRUI LARGE COURROYE, sprüchw. aus fremden leder ist gut riemen schneiden.

✗ COURROYE de guindage: hang-rieme an einer kutsche.

COURROYER, CORROYER, & CONROYER, *v. a.* leder bereiten.

✗ COURROYER, stahl oder eisen zusammen schweißen.

✗ COURROYER, behobeln.

✗ COURROYER, kalck schlagen.

COURROYEUR, CORROYEUR, & CONROYEUR, *s. m.* leder-bereiter.

COURROYEUSE, CORROYEUSE, *s. f.* leder-bereiterin.

COURS, *s. m.* lauf; gang; bewegung. Le cours du soleil: der sonnen-lauf. Le cours d'une riviere: der lauf eines stroms.

† COURS de ventre, durchlauf; durchfall; bauchfluß.

* COURS, lauf; währung; fortgang. Le cours de la vie: der lauf des lebens. Arrêter le cours d'une maladie: den fortgang einer kranckheit hindern; die kranckheit hemmen. Durant le cours de la présente guerre: so lang der gegenwärtige krieg währet. Un voyage de long cours: eine weite [langwierige] reise. Faire son cours en philosophie: die philosophie gantz durchgehen.

* COURS, lauf; vertreib; gangbarkeit; gültigkeit. Monnoye qui a cours: gangbare müntz. Marchandise qui n'a plus de cours: waare die nicht mehr abgeht. Le cours du marché: der marckt-preis. Ce mot n'a plus de cours: dieses wort gilt nicht mehr.

COURS, spatzier-gang; spatzier-platz. Aller au cours: nach dem spatzier-platz gehen.

COURSE, *s. f.* lauf; ferne, die man zu lauffen vor hat. Leger à la course: hurtig zum lauf; fertig auf den füßen

Courſe de lice: ein rennen auf der renn-bahn. Faire une courſe jusques là: eine reiſe [einen gang] thun bis da-hin.

* COURSE, fortgang; währung. La courſe de nos jours eſt bien-tôt faite: unſer lebens-lauf iſt bald zu ende ge-bracht.

COURSE, feindlicher einfall; ſtreiferey. Les courſes frequentes de l'ennemi ont ruiné le païs: die viele ſtreifereyen des feindes, haben das land verwüſtet. Aller en courſe: auf den raub [auf beute] auslaufen.

COURSIE, *f. f.* der mittel-gang auf ei-ner galee.

♓ COURSIER, *f. m.* das ſtück in dem vordertheil einer galee.

COURSIER, läufer; ſchnell-laufendes pferd.

♓ COURSON, *f. m.* verſchnittener wein-ranck.

♓ COURSON, ſchößling an einem jungen baum.

COURT, *m.* COURTE, *f. adj.* kurtz, nach dem maß. Un bâton court: ein kurtzer ſtock. Un chemin court: ein kurtzer weg.

COURT, kurtz, nach der währung. Les nuits ſont courtes en été: im ſommer ſind die nächte kurtz. Je ſerai court: ich will es nicht lange machen.

COURT, kurtz; leicht; behend; mangel-haft. Couper court: kurtz abbrechen; nicht viel worte machen. Le plus court eſt, de laiſſer l'affaire: das leich-teſte [behendeſte iſt] die ſache einzuſtel-len, am kürtzeſten davon zu kommen, laſſe man es bleiben. Etre court d'ar-gent: mit ſeinem geld nicht auslan-gen; kein geld haben. Avoir la mé-moire courte: ein kurtz gedächtniß ha-ben; nicht lang gedencken. Courte veüe: blödes geſicht.

COURT, TOUT COURT, *adv.* kurtz; kürtzlich. Demeurer court: zu kurtz kommen; ſtecken bleiben. Tourner court ſur la droite: ſich kurtz [plötzlich] zur rechten wenden. On dit, Roi, tout court, quand on parle de ſon ſouve-rain: man ſpricht kurtz, der König, wenn man von ſeinem landes-herrn redet.

* TENIR DE COURT, einen kurtz hal-ten: ihm nicht viel willen laſſen.

COURTAGE, *f. m.* mäkeley; unter-händeley.

COURTAGE, mäkel-geld.

† COURTAUD, COURTAUT, *f. m.* [ſchmäh-wort.] kram-junge; laden-diener.

♓ COURTAUD, ein kurtzer ſtort, oder baß-flöte.

♓ COURTAUT, ſtumpf-ſchwantz; pferd oder hund, ſo am ſchwantz ge-ſtutzt.

COURTAUD, *m.* COURTAUDE, *f. adj.* kurtz von leib; unterſetzt.

♓ COURTAUD, geſtutzt; geſchimpft. Cheval courtaud: geſtutztes pferd.

COURTIER, *f. m.* mäkler; unter-händler. Courtier de chevaux: roß-täuſcher. Courtier de vin: wein-ko-ſter. Courtier de ſel: saltz-factor.

‡* COURTIER, courtiere de mariage, frey-werber; frey-werberin.

†* COURTIER, COURTIERE d'amour, koppler; kopplerin.

COURTILIERE, *f. f.* reit-wurm.

COURTINE, *f. f.* mittel-wall, an der veſtung.

¶ COURTINE, vorhang um ein bette.

COURTISAN, *f. m.* hofmann; hof-diener; der am hofe lebt.

† COURTISAN, buhler; der ſich um das frauenzimmer bedient macht.

COURTISANE, *f. f.* hure, die öffentlich unzucht treibt.

† COURTISER, *v. a.* höflich bedienen. Courtiſer les dames: das frauenzim-mer bedienen.

* COURTISER les muſes, dem ſtudiren obliegen.

† COURTOIS, *m.* COURTOISE, *f. adj.* höflich; ſittig.

† COURTOISEMENT, *adv.* höflich; ſit-tiglich.

† COURTOISIE, *f. f.* höflichkeit.

COURT-PENDU, COUR-PEN-DU, CAPENDU, *f. m.* [die beyden erſten ſind die gemeineſten.] eine art apfel, mit kurtzem ſtiel.

COURVE'E, *f.* CORVÉE.

COURVETTE, *f. f.* ein leichtes renn-ſchifflein.

COUSIN, *f. m.* vetter; anverwandter. Couſin-germain: geſchwiſter kind; männlichen geſchlechts: des va-ters bruders oder ſchweſter ſohn. Cou-ſin de deux ſœurs: der mutter ſchwe-ſter ſohn. Couſin iſſu de germain: ander geſchwiſter-kind.

COUSIN, eine mücke.

† COUSINAGE, *f. m.* anverwandtſchaft; bluts-freundſchaft.

COUSINE, *f. f.* bluts-verwandte. Couſine germaine: geſchwiſter-kind; weib-lichen geſchlechts: des vaters bru-ders oder ſchweſter tochter. Couſine du côté des ſœurs: der mutter ſchwe-ſter tochter. Couſine iſſuë de germai-ne: ander geſchwiſter kind.

† COUSINER, *v. a.* einen vetter heiſſen. Ils ſe couſinent: ſie nennen einander vetter.

♓ COUSOIR, *f. m.* heft-bret, bey dem buchbinder.

COUSSIN, *f. m.* küſſen; polſter.

COUSSINET, *f. m.* kleines küſſen.

COUSU, COUSUE, *part.* von COU-DRE.

COUTEAU, *f. m.* meſſer.

COUTEAU, kleiner ſeiten-degen.

‡* JOÜER DES COUTEAUX, ſich bal-gen; ſchlagen.

‡* ILS SONT À COUTEAUX TIREZ, ſie wollen ohn unterlaß an einander; einander in die haar.

‡* METTRE COUTEAUX ſur table, den tiſch anrichten; ein gaſt-mahl aus-richten.

COUTEAU de chaſſe, hirſchfänger.

COUTEAU de tripiere, zweyſchneidig meſſer.

‡* COUTEAU pendant, ſprüchw. ein treuer beyſtand; der allezeit bereit iſt mit rath und that zu helfen.

COUTELAS, *f. m.* kurtzer ſäbel.

♓ COUTELAS, [in der ſee-fahrt.] ein bey-ſegel.

COUTELERIE, *f. f.* das meſſer-ſchmie-den; meſſerſchmiede-handwerck.

COUTELIER, *f. m.* meſſer-ſchmid.

COUTELIERE, *f. f.* eines meſſer-ſchmids weib; oder wittwe.

COUTELIERE, ein meſſer-geſteck.

COUT, *f. m.* preis; koſten. Cela eſt de grand coût: das iſt hoch im preis; ko-ſtet viel.

COUTER, *v. a.* koſten. Cela coute dix écus: dieſes koſtet zehen thaler. Il me coutera beaucoup à m'habiller de neuf: es wird mich viel koſten, wenn ich mich neu kleiden ſoll.

* COUTER, ſchaden; mühe; beſchwer-ligkeit verurſachen. Ses plaiſirs lui coutent la ſanté: ſeine wollüſte haben ihm an der geſundheit ſchaden gethan; ihn um die geſundheit gebracht. La gloire coute cher à aquerir: ehre wird mit groſſer mühe erworben. Ma faute m'a couté bien des larmes: mein feh-ler hat mir viel thränen verurſacht.

COUTIL, COUTIS, *f. m.* zwillich.

COUTRE, *f. m.* pflug-eiſen.

COUTUME, *f. f.* gewohnheit; her-kommen. Avoir coutume; avoir de coutume: die gewohnheit haben; ge-wohnt ſeyn. C'eſt la coutume de nô-tre ville: das iſt herkommens in un-ſer ſtadt.

COUTUMIER, *m.* COUTUMIERE, *f. adj.* gewohnt; hergebracht. Droit cou-tumier: hergebrachtes recht; herkom-men.

COUTURE, *f. f.* nath.

♓ COUTURE, die ſchneiderey in einem kloſter.

* COUTURE, narbe in der haut. La pe-tite verole lui a laiſſé des coutures ſur le viſage: die blattern haben ihm nar-ben im geſicht hinterlaſſen.

‡* DÉFAIRE; BATTRE UNE AR-MÉE À PLATTE COUTURE, eine armee gantz [aufs haupt] ſchlagen.

¶ COUTURIER, *f. m.* ſchneider.

COUTURIERE, *f. f.* näherin. Coutu-riere en linge: eine leinen-näherin.

COUVE'E, *f. f.* brut; junge hühnlein, ſo auf einmahl ausgeheckt werden.

‡* COUVÉE, geſchlecht; freundſchaft.

COUVENT, CONVENT, *f. m.* [das erſte iſt das beſte.] kloſter. Se

jetter

jetter dans un couvent: sich ins Klo-ster begeben.

COUVENT, kloster-gemeine. Le couvent s'assembla, pour élire un superieur: die gemeine kam zusammen, einen vorsteher zu wählen.

COUVER, *v. a.* brüten. La poule couve ses œufs: die henne brütet über ihren eyern.

†* COUVER, über einem feuer-pfännlein sitzen.

COUVER, *v. n.* verborgen seyn. Le feu couve sous la cendre: das feuer glimmet unter der asche.

* COUVER de mauvais desseins, etwas böses heimlich vorhaben.

* VOUS COUVEZ une grande maladie, ihr hehlet eine schwere kranckheit.

* COUVER quelqu'un des yeux, aus liebe kein auge von einem verwenden; vor großer liebe einen immer ansehen.

* COUVER les cendres, immer hinter dem ofen sitzen.

COUVERCLE, *f. m.* deckel; stürtze.

COUVERT, *f. m.* deck-gut zu einer tafel; tisch-geräth; tafel-zeug. Mettre le couvert: den tisch decken.

COUVERT, teller mit der zubehör. Table à douze couverts: tisch mit zwölf tellern; auf zwölf personen gedeckt.

COUVERT, obdach; herberge. Donner le couvert à un voyageur: einem reisenden die herberge [das nacht-lager] verleihen.

COUVERT, dach. Le couvert d'une hale: das dach einer laube.

* COUVERT, schatten; beschattung. Il n'y a point de couvert dans ce jardin: dieser garten hat keine beschattung.

COUVERT, umschlag eines briefes.

COUVERT, *m.* COUVERTE, *f. adj.* bedeckt. Maison couverte de chaume: ein haus mit stroh gedeckt.

COUVERT, bekleidet. Il est toûjours bien couvert: er ist allezeit wohl bekleidet.

COUVERT, bedeckt; den hut aufhabend.

⚔ COUVERT, [im vestungs-bau.] bedeckt; beschirmt. Bastion couvert d'un ouvrage à cornes: pastey so von einem hornwerck beschirmt wird. L'aile droite de l'armée étoit couverte d'un marais: der rechte flügel der armee war von einem morast beschirmt; bedeckt.

CHEMIN COUVERT, der bedeckte weg an der vestung.

* COUVERT, voll; überhäuft; beladen. Couvert de sueur; de sang: voll schweiß; mit blut besprützt. Couvert de gloire; de honte: mit ruhm; mit schande überhäuft. Païs couvert: ein waldig [büschig] land; das voll von waldung ist.

* COUVERT, dunckel; starck von farbe. Ce vin est plus couvert que l'autre: dieser wein ist stärcker an farbe als der ander. Un bleu couvert: dunckel-blau.

* TEMS COUVERT, trübes wetter.

* COUVERT, heimlich; verborgen; verdeckt. Un homme couvert: ein heimlicher mann; der seine dinge gern verborgen hält. Parler en mots couverts: mit verdeckten worten reden, die nicht jedermann verstehet.

‡* SERVIR QUELCUN À PLATS COUVERTS, sprüchw. einen heimlich hindern; ihm böse dienste leisten.

À COUVERT, *adv.* beschirmt; geborgen; bedeckt. Se mettre à couvert de la pluye: sich vor dem regen bergen. Etre à couvert du canon: vor dem geschütz beschirmt [bedeckt] seyn. Etre à couvert d'un bois; d'un marais: von einem wald; einem morast beschirmt [bedeckt] werden.

* À COUVERT, versichert; auser gefahr; in sicherheit. Mettre son bien à couvert: sein gut in sicherheit stellen. Il est à couvert des insultes de ses ennemis: er ist auser gefahr vor dem anlauf seiner feinde.

* COUVERTEMENT, *adv.* verdeckt; heimlich; unverständlich. Faire quelque chose couvertement: heimlich etwas thun. Parler couvertement: verdeckt reden.

COUVERTURE, *f. f.* decke. Couverture de lit: bett-decke. Couverture de mulet: decke über einen maul-esel. Couverture d'un batiment: dach. Couverture de livre: umschlag; band eines buchs.

* COUVERTURE, vorwand; schein; beschönung. Sous couverture d'amitié: unter dem schein der freundschaft. Chercher une couverture à son crime: etwas aussuchen, seine bosheit zu beschönen.

COUVERTURIER, *f. m.* bett-decken-macher, oder verkaufer.

COUVET, *f. m.* feuer-pfanne, unter die füße zu setzen.

COUVEUSE, *f. f.* brüterin. Cette poule est une bonne couveuse: diese henne ist eine gute brüterin; brütet wohl.

COUVI, *adj.* bebrütet; besessen. Oeuf couvi: bebrütetes ey.

COUVRE-CHEF, *f. m.* schleyer der bauer-weiber.

COUVRE-CHEF, haupt-decke; haupt-hülle.

COUVRE-FEU, *f. m.* brat-schirm.

COUVREUR, *f. m.* dach-decker; schiefer-decker.

COUVREUSE, *f. f.* eines schiefer-deckers weib.

COUVREUSE, stuhl-flechterin: die von binsen oder stroh stühle flicht.

COUVRIR, *v. a.* decken; bedecken; zudecken. Couvrir une maison: ein haus decken. Couvrir son corps: seinen leib bedecken. Couvrir un pot: einen topf zudecken. Se couvrir: sich bedecken; den hut aufsetzen.

‡* COUVRIR la jouë à quelcun, einem eine maulschelle geben.

* COUVRIR de loüanges; d'opprobre, einen mit lob; mit schande überhäufen.

* LE CHAMP ÉTOIT COUVERT de corps morts, das feld war mit leichen bedeckt.

* SE COUVRIR de gloire, viel ruhms erwerben.

* COUVRIR, verbergen; heimlich halten. Couvrir ses desseins; ses defauts; ses passions: seine anschläge; seine gebrechen; seine gemüths-regungen verbergen.

† COUVRIR son jeu, sprüchw. seine anschläge heimlich führen.

* COUVRIR, beschirmen; für gefahr; überfall verwahren. Couvrir sa marche: seinen zug verwahren. Se couvrir d'un bois; d'une riviere: mit einem wald; einem strom sich bedecken; gegen den feindlichen anfall beschirmen.

† COUVRIR, belegen; bespringen. [wird von pferden, rindern und hunden gesagt.]

SE COUVRIR, *v. r.* Le tems se couvre: das wetter wird trüb.

¶ COYON, *f. m.* verzagter; bärenhäuter.

† COYONNERIE, *f. f.* lapperey; bärenhäuterey. Il m'a dit mille coyonneries: er hat mir tausend lappereyen vorgesagt. Faire des coyonneries: bärenhäuter-possen begehen.

‡ CRAC, erdichtetes wort, den laut einer brechenden sache nachzuahmen. Il fit crac, & se rompit: es gab einen krach, und brach in zwey.

† CRAC, die geschwindigkeit [plötzlichkeit] eines dinges anzuzeigen. Crac, le voilà dans le tombeau: mit einst [auf einmahl] liegt er da im sarg.

CRACHAT, *f. m.* speichel.

CRACHEMENT, *f. m.* das ausspeyen; auswerfen. Il lui a pris un crachement très-fâcheux: er ist mit einem starcken auswerfen beladen.

CRACHER, *v. a.* ausspeyen; auswerfen.

‡* CRACHER au nez de quelcun, sprüchw. einen schmähen; schimpflich [verächtlich] handeln.

* CRACHER contre le ciel, sprüchw. GOtt oder die hohe obrigkeit schmähen; lästern.

†* CRACHER des injures, mit scheltworten um sich werfen; schmäh-worte ausspeyen.

‡* CRACHER du Latin, Latein radbrechen; einstreuen.

‡* CRACHER au bassin, sprüchw. eine ausgabe thun, die man lieber ersparen wolte; unwillig geld weggeben; in die büchse blasen.

CRACHEUR, *f. m.* der oft auswirft.

CRACHEUSE, *f. f.* die oft auswirft.

CRACHOIR, *f. m.* spey-becken.

CRACHOTEMENT, *f. m.* øftes [häufiges] auswerfen.

CRACHOTER, *v. n.* oft [viel] auswerfen.

CRAIE, *s.* CRAYE.

CRAINDRE, *v. a.* [*Je craint, tu crains, il craint, nous craignons; je craignois; je craignis; j'ai craint.*] fürchten; scheuen. Craindre Dieu: GOtt fürchten. Craindre la mort: den tod scheuen.

* LES VIGNES CRAIGNENT la gelée, der weinstock scheuet den reif.

CRAINDRE, ehrerbietig fürchten: scheuen. Craindre son pere: seinen vater scheuen. Se faire craindre: sich in ansehen setzen, daß man geehret und gescheuet werde.

CRAIGNANT, *adj. indecl.* Un homme craignant Dieu: ein gottesfürchtiger mensch. [wird allein in dieser redeart gebraucht.]

CRAINTE, *f. f.* furcht; scheu. Etre sans crainte: ohne furcht seyn; nicht fürchten. Donner; ôter la crainte: furcht erwecken; benehmen. Crainte respectueuse: ehrerbietigkeit; ehrfurcht.

DE CRAINTE, *conj.* aus furcht; damit nicht. De crainte de pecher: aus furcht für der sünde; damit man nicht sündige. De crainte, oder crainte de pis: [dieses letztere altet.] aus furcht eines ärgeren; damit nicht übel ärger werde.

CRAINTIF, *m.* CRAINTIVE, *f. adj.* furchtsam. Enfant craintif: ein furchtsames kind.

† CRAINTIVEMENT, *adv.* furchtsamlich; mit furcht. On marche craintivement la nuit: bey nacht gehet man mit furcht.

CRAION, *s.* CRAYON.

CRAMILLERE, *s.* CREMILLERE.

CRAMOISI, *m.* CRAMOISIE, *f. adj.* karmosin; scharlach-farb. Soye cramoisie: karmosin-seide.

‡ FOU EN CRAMOISI, sprüchw. ein gantzer [ausgemachter] geck.

CRAMPE, *f. f.* der krampf. Etre sujet à la crampe: mit dem krampf behaftet seyn.

⚹ CRAMPE, [an den pferden.] der spalt.

CRAMPON, *f. m.* krampe; klammer.

⚹ CRAMPON, stolle am hufeisen.

CRAMPONNER, *v. a.* krampen; klammern.

⚹ CRAMPONNER, die hufeisen mit stollen versehen.

‡ * IL A L'AME CRAMPONNÉE dans le corps, sprüchw. er hat ein hartes [zähes] leben; die seele ist ihm an den ribben angeklebt.

CRAMPONNET, *f. m.* kleine krampe.

CRAN, *f. m.* kerbe; einschnitt.

CRANE, *f. m.* der hirnschedel; die hirnschale.

CRAPAUD, *f. m.* krote.

CRAPAUDINE, *f. f.* kroten-stein.

CRAPULE, *f. f.* völlerey; trunckenheit.

CRAPULER, *v. n.* schwelgen; dem trunck nachgeben.

CRAQUELIN, *f. m.* [spr. *Craclin*] eine art zwieback.

CRAQUELIN, prezel; kringel.

CRAQUER, *v. n.* krachen. Ses os ont craqué: seine beine haben gekracht.

CRAQUEMENT, *f. m.* krachen; knacken; klappern. Craquement de dens: zähnklappern.

CRAQUETER, *v. n.* krachen; prasseln: knirschen. Le genevre craquete, quand on le brule: der wacholder prasselt, wenn er angezündet wird. Craqueter des dens: mit den zähnen knirschen.

CRAQUINOLE, *s.* CROQUIGNOLE.

CRASSE, *f. f.* schmutz; schmiere; unsauberkeit. Oter la crasse de la tête & du visage: den schmutz vom haupt und dem gesicht abnehmen.

⚹ LA CRASSE des metaux, die unreinigkeit der metallen.

†* LA CRASSE du college, der schul-staub.

† CRASSE, *adj.* starck; grob. Ignorance crasse: grobe unwissenheit.

CRASSEUX, *m.* CRASSEUSE, *f. adj.* schmutzig; unsauber. Tête crasseuse: schmutziges haupt. Mains crasseuses: schmierige hände.

CRASSEUX, *f. m.* der sich unsauber trägt; schmutz-bartel.

CRASSEUSE, *f. f.* unsauber mensch; schmutz-nickel.

CRAVATE, CROATE, *f. m.* [das letzte wäre recht, der gebrauch aber hat das erste vorgezogen.] ein Krabat.

CRAVATE, ein kroatisch pferd.

CRAVATTE, *f. f* ein hals-tuch. Cravatte simple: ein schlecht hals-tuch. Cravate à dentelles: ein spitzen-hals-tuch.

CRAYON, *f. m.* kreide; kreid-erde. Crayon rouge: röthel; roth-stein. Crayon noir: schwartze kreide.

CRAYON, zeichnung mit röthel, falsch-bley, u. d. g.

* CRAYON, abbildung; beschreibung. Vous donnés là un crayon au naturel de la personne: ihr habt die person gar eigentlich beschrieben.

CRAYONNER, *v. a.* zeichnen, mit röthel, kreide, u. s. f.

CRE'ANCE, CROIANCE, *f. f.* [das letzte ist abgekommen.] glaube; religion. Ma créance est, qu'il y a un Dieu: ich glaube, daß ein GOtt sey. La créance des Chrétiens: der Christliche glaube; die Christliche religion.

CRÉANCE, glaube; meynung; beyfall. Etre de légere créance: leicht glauben. Ce n'est pas ma créance: das ist nicht meine meinung. Ajouter créance à quelcun: einem glauben [beyfall] geben.

CRÉANCE, vertrauen; glaubhaftigkeit. Prenés créance en moi: vertrauet mir. Lettre de créance: creditif; beglaubungs-schreiben.

† CRÉANCE, [im rechts-handel.] schuld-forderung. La créance est bonne: die schuld ist gut; zahlbar.

⚹ OISEAU; CHIEN DE BONNE CRÉANCE, wohlabgerichteter [gehorsamer] vogel; hund.

CRÉANCIER, *f. m.* glaubiger; schuldheischer. Créancier chirographaire: glaubiger der blos eine handschrift hat. Créancier hypothecaire: der ein verschriebenes unterpfand hat. Créancier engagiste: der ein eingesetztes pfand in händen hat.

CRÉANCIERE, *f. f.* glaubigerin; schuldheischerin.

CRE'AT, *f. m.* vor-reuter, auf der reutschul.

CRE'ATEUR, *f. m.* schöpfer. Dieu est le créateur: GOtt ist der schöpfer.

CRÉATION, *f. f.* [spr. *Créacion*] schöpfung; erschaffung. La création du monde: die erschaffung der welt.

CRÉATION, einsetzung; aufrichtung. Création de nouvelles charges: aufrichtung neuer ämter. Création de magistrats: einsetzung der obrigkeit. Création de Cardinaux: ernennung neuer Cardinäle.

CRÉATURE, *f. f.* geschöpf. Toutes les créatures dependent de leur créateur: alle geschöpfe sind in der hand ihres schöpfers.

‡ UNE ETRANGE; JOLIE; VILAINE CRÉATURE, ein seltsam; artig; garstig mensch.

* FAIRE DES CRÉATURES, leute befordern [gewinnen], die ihm in allem zu dienst und willen seyn; gantz ergeben seyn.

* C'EST LA CRÉATURE d'un tel, er hat sein glück und beförderung von ihm.

CRECERELLE, CRESSERELLE, *f. f.* wand-weher; eine art raub-vögel.

CRECERELLE, ratel; klapper-mühle.

CRE'CHE, *f. f.* krippe.

⚹ CRÉCHE, die krippe oder wiege des Heylandes.

CRE'DENCE, *f. f.* schräncklein zur seiten des altars, wo die wein-und wasser-gefässe, bey der messe zu gebrauchen, hingesetzet werden.

CREDIBILITE', *f. f.* [in der gottes-lehr.] glaubhaftigkeit; glaubwürdigkeit; glaubens-grund. Motifs de credibilité: gründe, warum eine sache glaubhaft [zu glauben] sey.

CRÉDIT, *f. m.* glaube; richtigkeit zukünftiger bezahlung; borg. Conserver son crédit: seinen glauben erhalten. Faire crédit: borgen. Prendre; donner à crédit: auf borg nehmen; geben.

‡* AVANCER UNE CHOSE À CRÉDIT, etwas

etwas ohne grund [ohne beweis; vergeblich] hersagen.

CRÉDIT, gunst; ansehen; vermögen. Mettre quelcun en crédit: einen in ansehen bringen. Employer son crédit pour un ami: sein vermögen anwenden seinem freund zu gut. Perdre son crédit: sein ansehen [seine gunst] verliehren.

¶ CRÉDITEUR, *f. m.* gläubiger.

CRÉDULE, *adj.* leichtgläubig.

CRÉDULITÉ, *f. f.* leichtgläubigkeit.

CRÉ'ER, *v. a.* schaffen; erschaffen. Dieu a créé le ciel & la terre: GOtt hat himmel und erde erschaffen.

CRÉER, erwählen; bestellen; einsetzen. Créer des magistrats: obrigkeit erwählen. Créer une dette: eine schuld machen; geld aufnehmen. Créer une rente: eine gülte [zins] stiften.

CRE'MAILLIE'RE, *f.* CRÉMILLIÉRE.

CREIN, *f.* CRIN.

CREME, CRESME, *f. f.* [das *s* ist stumm.] milch-rohm; saan; niedel. Crème fouettée: geschlagener [gequirlter] rohm.

‡ * C'EST DE LA CRÈME fouettée, sprüchw. das sind leere worte.

* CRÈME de Tartre, zubereiteter weinstein.

CREMÉ, CREMEAU, *f.* CHREME.

CRÉMER, *v. n.* rohm setzen.

CRE'MILLIE'RE, CREMAILLIERE, *f. f.* kessel-hake.

CRÉMILLIÉRE de chaise, hake an einem lehn-stuhl, wodurch die lehne auf- und nieder-gelassen werden kan.

CREMILLON, CREMAILLON, *f. m.* kleiner kessel-hake.

CRENEAU, *f. m.* schieß-loch; zinne an der maur.

CRENELER, *v. a.* ausschneiden; kerben; in gestalt der zinnen.

♓ CRENELÉ, *m.* CRENELÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] mit zinnen.

CRE'PE, *f. f.* krauser flor.

CRÉPER, *v. a.* krausen. Les cheveux se crépent: das haar krauset sich.

CRE'PI, *f.* CRÉPIR.

CRE'PINE, *f. f.* gestrickte breite franse.

♓ CRÉPINE, das netz von einem lamm oder kalb.

♓ CREPIR, *v. a.* eine maur mit kalck bewerfen.

♓ CREPIR, leder bereiten.

♓ CREPI, *m.* CREPIE, *f. adj.* getüncht; mit kalck beworfen.

♓ CREPI, bereitet; gar gemacht.

CREPI, *f. m.* angeworfener kalck; tünche.

CREPISSEMENT, CREPISSURE, *f. f.* das tünchen; bewerfen.

CRE'PON, *f. m.* krepon; krauses wollen-zeug.

CREPU, *m.* CREPUE, *f. adj.* gekrauset; kraus. Des cheveux crépus: kraus haar.

CRE'PUSCULE, *f. m.* demmerung.

CRESSELLE, *f. f.* klapper; der man sich in der Römischen kirche am char-freytag an statt der glocken bedienet.

CRESSERELLE, *f.* CRECERELLE.

CRESSON, *f. m.* kresse; brunn-kresse; garten-kresse; Indianische kresse.

CRESSONNIERE, *f. f.* ort wo kresse wächst.

CRETE, *f. f.* der hahnen-kamm.

‡ * LEVER LA CRÊTE, das haupt empor heben.

‡ * RABAISSER LA CRÊTE à quelcun, einen demüthigen; seinen stolz [hochmuth] niederlegen.

♓ CRÊTE de casque, der feder-busch auf einem helm.

♓ CRÊTE de moruë, der rücken an dem klip-fisch.

♓ METTRE LE BLÉ EN CRÊTE, das korn in einen spitzigen haufen schütten.

CRE'TIEN, *f.* CHRÊTIEN.

CREU, *f.* CRU.

CREVASSE, *f. f.* spalt; riß; borste. Crevasse à la muraille: riß in der maur. Crevasse à la main: borste an der hand.

CREVASSER, *v. a.* risse [borsten] machen. Le froid m'a crevassé les mains: die hände sind mir von der kälte geborsten. La terre s'est crevassée: die erde ist aufgeborsten.

‡ CREVÉ, *f. m* ein fresser; schlucker.

CREVÉ, *m.* CREVÉE, *f. adj.* geborsten; zersprungen.

CREVE-COEUR, *f. m* hertzleid; bitterer verdruß.

CREVER, *v. a.* aufschneiden; reissen; stechen. Crever le ventre: den bauch aufschneiden. Crever les yeux: die augen ausreissen. Crever un pâté: eine pastet anschneiden.

† CREVER, umbringen. Vous creverés cet enfant, en lui donnant tant à manger: ihr werdet das kind durch übermäßige speise ums leben bringen. Crever un cheval: ein pferd zu todt reuten.

† CELA VOUS CRÉVE les yeux, das liegt euch da vor augen; ist offenbar; möchte einem in die augen stechen.

CREVER, *v. n.* bersten; zerspringen. Canon qui a crevé: ein zersprungenes stück. Les beaux oeillets crevent facilement: die schönen nägel-blumen bersten leicht.

† CREVER, umkommen; verderben. Il creva à l'armée: er ist bey der armee elendiglich umkommen. Crever de rire: sich zu bersten lachen. Crever de dépit: vor verdruß bersten.

SE CREVER, *v. r.* bersten. Pâté qui s'est crevé au four: pastet so in den ofen geborsten.

† SE CREVER à force de travailler, sich zu todt arbeiten.

CREUSER, *v. a.* graben; ausgraben. Creuser un puits: einen brunn graben.

‡ * CREUSER sa fosse, seinen tod befördern; ihm selbst zum tod helfen.

* CREUSER bien avant dans une science, eine wissenschaft tief ergründen.

CREUSET, *f. m.* schmeltz-tiegel.

CREUX, *m.* CREUSE, *f. adj.* hol; tief. Fossé fort creux: ein tiefer graben.

‡ * AVOIR LE VENTRE CREUX, einen ledigen bauch haben; hunger haben.

* DISCOURS CREUX, leere rede, darinn kein verstand ist.

CREUX, *f. m.* grube; höle. Tomber dans un creux: in eine grube fallen.

LE CREUX de la main, die hole [flache] hand.

LE CREUX de l'estomac, die hertz-grube.

CREUX, form; kugeln u. a. m. zu giessen.

CRI, *f. m.* geschrey. Cris d'allegresse: freuden-geschrey.

CRI public, öffentlicher ausruf.

CRI de chasseur, jäger-geschrey.

LE CRI des animaux, das geschrey der thiere.

CRI, klage. Jetter des cris: ein klag-geschrey verführen. Les cris du peuple: das klagen des volcks.

CRI, gassen-rufen; ausrufen auf der strassen, wenn man etwas feil trägt.

† CRIAILLER, *v. n.* schreyen; geschrey machen.

† CRIAILLERIE, *f. f* geschrey; geplärr. Criailleries du barreau: das geschrey [gezänck] der sachwalter vor gericht.

† CRIAILLEUR, *f. m.* schreyer; plarrhals.

† CRIAILLEUSE, *f. f.* schreyerin.

† CRIARD, *f. m.* schreyer; der viel geschrey macht.

† CRIARDE, *f. f.* schreyerin. Oiseaux criards: vögel die viel geschrey machen.

* DETTES CRIARDES, kleine schulden, die fleißig gemahnet werden.

CRIBLE, *f. m.* sieb.

CRIBLER, *v. a.* sieben; sichten. Cribler du blé: korn sieben.

* CRIBLER, prüfen; untersuchen; aussuchen. Je crible mes raisons pour en faire un bon choix: ich prüfe meine gründe, und suche die besten aus.

CRIBLEUR, *f. m* sieber; sichter.

CRIBLURE, *f. f.* das ausgesiebe.

CRIBRATION, *f. f.* [spr. *Cribracion*] [in der apothek.] das sieben; durchsieben.

CRIC, *f. m.* kran; heb-winde.

* CRIC ET CROC, ertichtete worte, das klinkern der wein-gläser zu bedeuten. Masse, tope, cric & croc, sprüchw. so die schwelger brauchen, wenn sie bey einer gesundheit die gläser zusammen stoßen.

CRIE'E, *f. f.* gerichtlicher ausruf. Mettre une maison en criée: ein haus gerichtlich ausrufen.

CRIER, *v. a.* rufen; schreyen. Crier à pleine tête: mit vollem halse rufen.

Crier au feu; au meurtre: feuer; mord rufen.

✠ CRIER, ausrufen. Crier quelque chose qu'on a perdu: das verlohrne ausrufen.

CRIER, geschrey machen. Crier aprés quelcun: einem nachrufen. Crier merci: um gnade bitten.

* CELA CRIE vengeance, das schreyet um rache.

✠ LES CHIENS CRIENT, die hunde schlagen an, wenn sie auf die spur eines wildes kommen.

† CRIERIE, *f. f.* geschrey; geplärr.

CRIEUR, *f. m.* schreyer; der gros geschrey macht.

✠ CRIEUR, ausrufer. Crieur juré: geschworner ausrufer.

† CRIEUSE, *f. f.* schreyerin.

✠ CRIEUSE, ausruferin. Crieuse de vieux chapeaux: haderlumpen-krämerin.

CRIME, *f. m.* missethat; verbrechen. Commettre un crime: eine missethat begehen. Un crime capital: verbrechen, so den tod verdienet. Crime de lése Majesté: verbrechen der beleidigten Majestät.

CRIMINEL, *f. m.* missethäter; verbrecher.

CRIMINEL, *m.* CRIMINELLE, *f. adj.* strafbar; schuldig; peinlich. Action criminelle: peinlicher handel. Conduite criminelle: strafbares verhalten. Juge criminel: peinlicher richter; blut-richter. Criminel de vol; de meurtre: des raubs; des todschlags schuldig.

† * PRENDRE UNE CHOSE AU CRIMINEL, eine sache aufs ärgste deuten; nehmen; sich hoch beleidigt achten.

† * ALLER D'ABORD AU CRIMINEL, schnell richten; verurtheilen ohne genugsamen grund.

CRIMINELLEMENT, *adv.* peinlich; sträflich. Poursuivre quelcun criminellement: einen peinlich belangen. Aimer criminellement: sträflich [verbotener weise] lieben.

* CRIMINELLEMENT, nach der strenge; schärfe. Juger criminellement d'une action: eine sache nach der schärfe beurtheilen.

CRIN, *f. m.* die mähn und der schweif eines pferds. Faire le crin: die mähn kämmen. Tresser le crin: den schweif aufbinden; das pferd aufschwäntzen. Crin d'archet: das haar am fidel-bogen. Un matelas de crin: ein polster mit pferde-haar gestopft.

† * ILS SE PRIRENT AU CRIN, sie haben einander bey den haaren gekriegt; sich gerauft.

CRINIER, *f. m.* haar-bereiter.

CRINIERE, *f. f.* die mähne des pferds.

✠ CRINIERE, kappe; hals-decke eines pferds.

† CRIQUET, *f. m.* klöpper; geringes pferd.

✠ CRISE, *f. f.* [in der artzney-kunst] das brechen einer kranckheit; zufall, so ihr den ausschlag giebt. Crise bonne; mauvaise: ein guter; böser zufall. La maladie est dans un état de crise: die kranckheit bricht sich.

* L'AFFAIRE EST DANS SA CRISE, der handel steht auf dem ausschlag.

CRISSER, *v. n.* mit den zähnen knirschen.

CRISTAL, CRYSTAL, *f. m.* cristall; berg-cristall. Tasse de cristal: eine schale von cristall.

CRISTAL, cristallen-glas. Cristal de Venise: Venedisch glas.

* CRISTAL, [poetisch.] klares wasser. Le mobile cristal des eaux: der webende cristall des wassers.

CRISTAL de montre, das glas über einer sack-uhr.

CRISTAL mineral, zubereitete speecerey von salpeter und schwefel.

CRISTAL de tartre, gereinigter weinstein.

CRISTALLIN, *f. m.* das wasser im aug.

CRISTALLIN, *m.* CRISTALLINE, *f. adj.* hell; durchsichtig. Des eaux cristallines: helles wasser.

* CIEL CRISTALLIN, der helle himmel; der oberste himmel.

✠ CRISTALLISATION, *f. m.* [spr. *Cristallisacion*] [in der schmeltz-kunst.] gerinnung zu cristallen-saltz.

✠ CRISTALLISER, *v. a.* zu cristallen-saltz gerinnen lassen.

CRISTIANISME, f. CHRISTIANISME.

CRITIQUE, *f. m.* tadler; splitterrichter. Un bourru critique: ein eigensinniger tadler.

CRITIQUE, criticus; der anderer schriften untersucht; beurtheilet. Un savant critique: ein gelehrter untersucher anderer schriften.

CRITIQUE, *f. f.* untersuchung; beurtheilung anderer; sonderlich der alten schriften. Etre habile dans la critique: in beurtheilung gelehrter schriften geschickt [wohlerfahren] seyn.

CRITIQUE, tadelsucht; unzeitiges urtheil. Rien n'échape à leur critique: nichts kan ihrer tadelsucht entgehen.

CRITIQUE, *adj.* der gerne tadelt. Humeur critique: ein tadel-sinn.

✠ CRITIQUE, [in der artzney-kunst.] Jour critique: tag, der von dem lauf der kranckheit anzeichen giebt.

CRITIQUER, *v. a.* beurtheilen; tadeln. Il critique tout: er beurtheilet alles. Critiquer les mœurs du siecle: die weisen der zeit tadeln; strafen.

† CRITIQUEUR, *f. m.* tadler.

CROACER, CROASSER, *v. n.* schreyen wie der rabe.

‡ * CROASSER, schreyen; gezänck [geschrey] machen.

CROACEMENT, *f. m.* krachzen; geschrey des raben.

CROATE, f. CRAVATE.

CROC, *f. m.* ein fleisch-hake.

CROC, wand-hake; nagel an der wand, etwas daran zu hängen.

‡ * PENDRE L'EPÉE AU CROC, den degen an den nagel hängen; aus dem krieg scheiden.

* L'AFFAIRE EST PENDUË AU CROC, die sache ist in stecken gerathen; hat einen anstand bekommen.

✠ CROC, die haken eines pferds.

✠ CROC, ein harpun; eiserne hand.

✠ CROC, ein boots-hake.

CROC en jambe, vorstellung eines beins, den andern zum fall zu bringen.

‡ * DONNER LE CROC en jambe, einem ein bein stellen; einen überlisten; mit list in schaden bringen.

ARQUEBUSE À CROC, doppel-hake.

CROCE, f. CROSSE.

✠ CROCHE, *f. f.* [in der singe-kunst.] geschwäntzte note.

CROCHET, *f. m.* wand-hake.

CROCHET, ein haken-stock.

‡ ALLER AUX MEURES SANS CROCHET, sprüchw. eine sache ohne nöthige mittel anfangen.

✠ CROCHET, ein dietrich.

✠ CROCHET, mist-hake.

✠ CROCHET, trag-gerüst, auf dem rücken zu hängen, und darauf eine last bequemer wegzutragen. ‡ * Etre sur les crochets de quelcun: sprüchw. auf seine unkosten leben.

✠ CROCHETER, *v. a.* mit einem dietrich aufmachen; dietrichen.

CROCHETEUR, *f. m.* träger.

† CROCHETEUR de serrures, dieb, so die schlösser ausdietricht.

CROCHETEUSE, *f. f.* trägerin.

✠ CROCHETONS, *f. m.* die arme an einem trag-gerüst.

† CROCHETERAL, *m.* CROCHETERALE, *f. adj.* [es wird wenig gebraucht.] das einem träger zukommt; ziemet.

CROCHU, *m.* CROCHUË, *f. adj.* krumm; umgebogen. Un bec crochu: ein krummer schnabel. Un nez crochu: eine gebogene nase.

✠ CROCHUË, *f. f.* geschwäntzte note, in der singe-kunst. Double crochuë: doppelt-geschwäntzte note.

CROCODILE, *f. m.* crocodil.

‡ * CROCODILE, boshaft; untreu. * Larmes de crocodile: crocodils- [d. i. heuchlerische; falsche] thränen.

CROIABLE, f. CROYABLE.

CROIANCE, f. CRÉANCE.

CROIANT, f. CROYANT.

CROIRE, *v. a.* [*Je crois, nous croions; je crus; j'ai crû; je croirai; qu'il croye.*] glauben; glauben geben. Croire un homme sur sa parole: einem auf sein wort glauben. Croire en Dieu: an GOtt glauben. A qui croiras-tu, si tu n'en crois à tes yeux: wem wilst du

du glaubest, wenn du deinen eigenen augen nicht glaubest.

CROISADE, *s.f.* kreutz-fahrt; kriegs-zug der Christen wider die ungläubigen.

CROISAT, *s.m.* krusat, [eine Genuesische silber-müntz.]

CROISÉ, *m.* CROISÉE, *f. adj.* kreutz-weise gelegt. Chemins croisés: kreutz-wege. Tenir les bras croisez: die arme über einander schlagen.

‡ * SE TENIR LES BRAS CROISEZ, sprüchw. müßig seyn.

CROISÉ, zu der kreutz-fahrt gezeichnet.

✠ CROISÉ, [in der wappen-kunst.] mit einem kreutz beladen.

CROISÉE, *s.f.* kreutz-rahm eines fensters.

✠ CROISÉE, der inschlag, bey dem weber.

✠ CROISÉE, kreutz-stangen, worauf der seil-täntzer das seil ausstreckt.

✠ CROISEMENT, *s.m.* [auf dem fecht-boden.] das anlegen [anbinden] des degens mit dem gegen-theil. Faire un croisement: anbinden.

CROISER, *v.a.* kreutz-weise über einander legen.

CROISER, [bey dem weber.] die leinwand schlagen, wenn der weber-spul durchgeschossen.

✠ CROISER, einen korb flechten.

✠ CROISER, bekreutzen, mit einem kreutz zeichnen, was man in einer rechnung unrichtig findet.

CROISER, *v.n.* kreutz-weise liegen. Branches qui croisent: zweige an einem bindwerck, die über einander liegen.

✠ CROISER, [in der see-fahrt.] kreutzen; hin und her segeln.

SE CROISER, *v.r.* kreutz-weise liegen.

SE CROISER, durch einander herstreichen; sich zerschneiden. Chemins qui se croisent: wege die einander durchschneiden.

SE CROISER, sich zur kreutz-fahrt zeichnen.

✠ SE CROISER, [bey dem schneider.] mit untergeschlagenen beinen auf der werckstatt sitzen.

✠ CROISIERE, *s.f.* [in der schiff-fahrt.] die gegend, in welcher ein schiff zu kreutzen bestimmet ist.

CROISILLON, *s.m.* das zwerch-holtz an einem kreutz.

CROISSANCE, *s.f.* anwachs; zuwachs; wachsthum. L'estime que j'ai pour vous, a pris toute sa croissance: die hochachtung, so ich zu euch trage, hat ihren völligen anwachs erlanget.

CROISSANT, *s.m.* der wachsende mond; halber mond.

CROISSANT, das Türckische wappen.

✠ CROISSANT, das ausgeschweifte an der seiten einer geige.

CROISTRE, *v.n.* [spr. *Croître*] [*Je crois; je croissois; je crûs; j'ai crû; je croîtrai; que je croisse; croissant.*] wachsen; zunehmen. Les plantes croissent aprés la pluye: die pflantzen wachsen nach dem regen. La riviere croît: der strom wächst an. Les jours croissent: die tage nehmen zu. La lune croît: der mond wächst. Le bruit croît: das gerücht vermehret sich.

CROÎTRE, *v.a.* wachsen machen; zum wachsthum befördern. Cette action croîtra sa gloire: diese that wird seinen ruhm vermehren.

† CROIST, CROIT, *s.m.* [das *s* ist stumm.] zuwachs; zuzucht des viehes.

✠ CROISURE, *s.f.* der cörper an dem zeug.

CROIX, *s.f.* kreutz, daran man vor zeiten die übelthäter hingerichtet.

CROIX, kreutz, worauf man die ausstreckt, so gerädert werden sollen.

CROIX, das zeichen des kreutzes, womit man sich segnet. Faire le signe de la croix: sich kreutzigen; segnen.

✠ CROIX, [in der wappen-kunst.] die bildung eines kreutzes. Croix ancrée: ein ancker-kreutz. Croix potencée: ein krücken-kreutz, u. s. w.

CROIX, zeichen in gestalt eines kreutzes. Croix S. Antoine: ein S. Antonius-kreutz, wie ein Lateinisch T. Croix S. André, oder de Bourgogne: ein S. Andreas- oder Burgundisch [geschoben] kreutz. Mettre une croix à côté d'un article de compte: eine post in der rechnung mit einem kreutz zeichnen, weil man etwas dabey zu erinnern hat.

✠ CROIX, die seite der müntz, wo des müntz-herrn bild gepräget ist. Jouër à croix ou pile: marck oder unmarck spielen.

‡ * N'AVOIR NI CROIX ni pile, sprüchwort: so wenig geld als geldes staub haben.

* CROIX, leiden; trübsal. Porter la croix de Jesus: das kreutz Christi tragen; um Christi willen leiden.

CROIX de Jerusalem, das wappen des königreichs Jerusalem.

CROIX de Jerusalem, eine rothe blum, so im Julio blühet.

† CROIX de par Dieu, ein a-b-c-täfelein.

GRAND-CROIX, [in dem Malteser-orden.] die nächste würde nach dem ordens-meister: Chevalier grand-croix.

CROISETTE, *s.f.* kreutzlein; kleines kreutz.

CRONE, *s.f.* ein kran.

CRONIQUE, CHRONIQUE, *s.f.* zeit-geschicht; geschicht, nach ordnung der zeit beschrieben.

‡ CRONIQUE scandaleuse, schmäh-schrift; böse nachrede. Il passe pour devot, mais la cronique scandaleuse dit le contraire: er wird vor fromm geachtet, aber man redet ihm ein anderes nach.

✠ CRONIQUE, *adj.* [in der artzney-kunst.] langwierig; anhaltend. Maladie cronique: anhaltende kranckheit.

‡ CRONIQUER, *v.a.* beschreiben; in eine geschicht zusammen tragen.

‡ CRONIQUEUR, *s.m.* geschicht-schreiber.

CRONOLOGIE, CHRONOLOGIE, *s.f.* zeit-rechnung.

CRONOLOGIQUE, *adj.* zur zeit-rechnung gehörig. Discours cronologique: rede so von der zeit-rechnung handelt.

CRONOLOGISTE, *s.m.* zeit-rechnungs-beschreiber.

CRONOLOGUE, *s.m.* in der zeit-rechnung wohl unterrichtet; wohl erfahren.

‡ CROQUANT, *s.m.* bettler; lumpen-hund.

CROQUER, *v.n.* knirschen; krachen. Le biscuit croque entre les dents: dieser zweyback knirschet unter den zähnen.

† CROQUER, *v.a.* begierig fressen. Le renard croque la poule: der fuchs frißt die henne geschwind hinunter.

✠ CROQUER, [in der mahlerey.] ein gemähl anfangen lassen, und nicht vollenden.

‡ * CROQUER le marmot, sprüchw. lange vor der thür stehen, und aufwarten, ehe man vorkommen kan.

† CROQUER, ein werck übereilen; überhin machen. Il croque ses lettres: er schreibt seine briefe überhin; in der eile weg.

† CROQUER, auswinden; mit list entwenden.

CROQUET, *s.m.* eine art pfeffer-kuchen, so hart ist, und im munde knirschet.

† CROQUEUR, *s.m.* listiger dieb. Un vieux renard, grand croqueur de poules: ein alter fuchs, und großer hühner-dieb.

† CROQUIGNOLE, CRAQUIGNOLE, *s.f.* [das erste ist das beste.] nasenstüber; schneller.

CROSSE, *s.f.* bischofs-stab.

✠ CROSSE, kolben, zum kugel-spiel.

✠ CROSSE, hand-griff an einer gieß-kanne.

✠ CROSSE, anschlag eines feuer-rohrs.

CROSSÉ, *m.* CROSSÉE, *f. adj.* der einen bischofs-stab führet. Un abbé crossé & mitré: ein abt so den stab und die mütze führt wie ein bischof.

CROSSER, *v.n.* mit dem kolben spielen.

CROSSETTE, *s.f.* abgeschnittener wein-ranck oder feigen-reis, zum einlegen.

CROSSEUR, *s.m.* knabe, so mit dem kolben spielt.

CROTE, CROTTE, *s.f.* gassen-koth.

CROTTE, koth eines thiers. Crotte de chevre; de rat: ziegen-koth; ratzen-koth.

du glaubest, wenn du deinen eigenen augen nicht glaubest.

CROISADE, *f.f.* kreutz-fahrt; kriegs-zug der Christen wider die ungläubigen.

CROISAT, *f.m.* krusat, [eine Genuesische silber-müntz.]

CROISÉ, *m.* CROISÉE, *f. adj.* kreutz-weise gelegt. Chemins croisés: kreutz-wege. Tenir les bras croisez: die arme über einander schlagen.

‡ * SE TENIR LES BRAS CROISEZ, sprüchw. müßig seyn.

CROISÉ, zu der kreutz-fahrt gezeichnet.

✠ CROISÉ, [in der wappen-kunst.] mit einem kreutz beladen.

CROISÉE, *f.f.* kreutz-rahm eines fensters.

✠ CROISÉE, der inschlag, bey dem weber.

✠ CROISÉE, kreutz-stangen, worauf der seil-täntzer das seil ausstreckt.

✠ CROISEMENT, *f.m.* [auf dem fechtboden.] das anlegen [anbinden] des degens mit dem gegen-theil. Faire un croisement: anbinden.

CROISER, *v.a.* kreutz-weise über einander legen.

CROISER, [bey dem weber.] die leinwand schlagen, wenn der weber-spul durchgeschossen.

✠ CROISER, einen korb flechten.

✠ CROISER, bekreutzen, mit einem kreutz zeichnen, was man in einer rechnung unrichtig findet.

CROISER, *v.n.* kreutz-weise liegen. Branches qui croisent: zweige an einem bindwerck, die über einander liegen.

✠ CROISER, [in der see-fahrt.] kreutzen; hin und her segeln.

SE CROISER, *v.r.* kreutz-weise liegen.

SE CROISER, durch einander herstreichen; sich zerschneiden. Chemins qui se croisent: wege die einander durchschneiden.

SE CROISER, sich zur kreutz-fahrt zeichnen.

✠ SE CROISER, [bey dem schneider.] mit untergeschlagenen beinen auf der werckstatt sitzen.

✠ CROISIERE, *f.f.* [in der schiff-fahrt.] die gegend, in welcher ein schiff zu kreutzen bestimmet ist.

CROISILLON, *f.m.* das zwerch-holtz an einem kreutz.

CROISSANCE, *f.f.* anwachs; zuwachs; wachsthum. L'estime que j'ai pour vous, a pris toute sa croissance: die hochachtung, so ich zu euch trage, hat ihren völligen anwachs erlanget.

CROISSANT, *f.m.* der wachsende mond; halber mond.

CROISSANT, das Türckische wappen.

✠ CROISSANT, das ausgeschweife an der seiten einer geige.

CROISTRE, *v. n.* [spr. *Croître*] [*Je crois; je croissois: je crûs; j'ai crû; je croîtrai; que je croisse; croissant.*] wachsen; zunehmen. Les plantes croissent aprés la pluye: die pflantzen wachsen nach dem regen. La riviere croît: der strom wächst an. Les jours croissent: die tage nehmen zu. La lune croît: der mond wächst. Le bruit croît: das gerücht vermehret sich.

CROÎTRE, *v. a.* wachsen machen; zum wachsthum befördern. Cette action croîtra sa gloire: diese that wird seinen ruhm vermehren.

† CROIST, CROIT, *f.m.* [das /ist stumm.] zuwachs; zuzucht des viehes.

✠ CROISURE, *f.f.* der cörper an dem zeug.

CROIX, *f. f.* kreutz, daran man vor zeiten die übelthäter hingerichtet.

CROIX, kreutz, worauf man die ausstreckt, so geädert werden sollen.

CROIX, das zeichen des kreutzes, womit man sich segnet. Faire le signe de la croix: sich kreutzigen; segnen.

✠ CROIX, [in der wappen-kunst.] die bildung eines kreutzes. Croix ancrée: ein ancker-kreutz. Croix potencée: ein krücken-kreutz, u. s. w.

CROIX, zeichen in gestalt eines kreutzes. Croix S. Antoine: ein S. Antonius-kreutz, wie ein Lateinisch T. Croix S. André, oder de Bourgogne: ein S. Andreas- oder Burgundisch [geschoben] kreutz. Mettre une croix à côté d'un article de compte: eine post in der rechnung mit einem kreutz zeichnen, weil man etwas dabey zu erinnern hat.

✠ CROIX, die seite der müntz, wo des müntz-herrn bild gepräget ist. Joüer à croix ou pile: marck oder unmarck spielen.

‡ * N'AVOIR NI CROIX ni pile, sprüchwort: so wenig geld als geldes staub haben.

* CROIX, leiden; trübsal. Porter la croix de Jesus: das kreutz Christi tragen; um Christi willen leiden.

CROIX de Jerusalem, das wappen des königreichs Jerusalem.

CROIX de Jerusalem, eine rothe blum, so im Julio blühet.

† CROIX de par Dieu, ein a-b-c-täfelein.

GRAND-CROIX, [in dem Malteser-orden.] die nächste würde nach dem ordens-meister: Chevalier grand-croix.

CROISETTE, *f. f.* kreutzlein; kleines kreutz.

CRONE, *f.f.* ein kran.

CRONIQUE, CHRONIQUE, *f. f.* zeit-geschicht; geschicht, nach ordnung der zeit beschrieben.

‡ CRONIQUE scandaleuse, schmäh-schrift; böse nachrede. Il passe pour devot, mais la cronique scandaleuse dit le contraire: er wird vor fromm geachtet, aber man redet ihm ein anderes nach.

✠ CRONIQUE, *adj.* [in der artzney-kunst.] langwierig; anhaltend. Maladie cronique: anhaltende kranckheit.

‡ CRONIQUER, *v. a.* beschreiben; in eine geschicht zusammen tragen.

‡ CRONIQUEUR, *f. m.* geschicht-schreiber.

CRONOLOGIE, CHRONOLOGIE, *f.f.* zeit-rechnung.

CRONOLOGIQUE, *adj.* zur zeit-rechnung gehörig. Discours cronologique: rede so von der zeit-rechnung handelt.

CRONOLOGISTE, *f. m.* zeit-rechnungs-beschreiber.

CRONOLOGUE, *f. m.* in der zeit-rechnung wohl unterrichtet; wohl erfahren.

‡ CROQUANT, *f. m.* bettler; lumpen-hund.

CROQUER, *v. n.* knirschen; krachen. Le biscuit croque entre les dents: dieser zweyback knirschet unter den zähnen.

† CROQUER, *v.a.* begierig fressen. Le renard croque la poule: der fuchs frißt die henne geschwind hinunter.

✠ CROQUER, [in der mahlerey.] ein gemähl anfangen lassen, und nicht vollenden.

‡ * CROQUER le marmot, sprüchw. lange vor der thür stehen, und aufwarten, ehe man vorkommen kan.

† CROQUER, ein werck übereilen; überhin machen. Il croque ses lettres: er schreibt seine briefe überhin; in der eile weg.

† CROQUER, auswinden; mit list entwenden.

CROQUET, *f.m.* eine art pfeffer-kuchen, so hart ist, und im munde knirschet.

† CROQUEUR, *f. m.* listiger dieb. Un vieux renard, grand croqueur de poules: ein alter fuchs, und großer hüner-dieb.

† CROQUIGNOLE, CRAQUIGNOLE, *f.f.* [das erste ist das beste.] sternickel; schneller.

CROSSE, *f.f.* bischofs-stab.

✠ CROSSE, kolben, zum kugel-spiel.

✠ CROSSE, hand-griff an einer gieß-kanne.

✠ CROSSE, anschlag eines feuer-rohrs.

CROSSÉ, *m.* CROSSÉE, *f. adj.* der einen bischofs-stab führet. Un abbé crossé & mitré: ein abt so den stab und die mütze führt wie ein bischof.

CROSSER, *v. n.* mit dem kolben spielen.

CROSSETTE, *f.f.* abgeschnittener wein-ranck oder feigen-reis, zum einlegen.

CROSSEUR, *f. m.* knabe, so mit dem kolben spielt.

CRÔTE, CROTTE, *f.f.* gassen-koth.

CROTTE, koth eines thiers. Crotte de chevre; de rat: ziegen-koth; ratzen-koth.

cruelle: unbewegliche [unempfindliche] geliebte. Loi cruelle: ein strenges gesetz.

* CRUEL, schmertzlich; verdrießlich. Une cruelle douleur: schmertzliche traurigkeit; heftiger schmertz.

CRUEL, *f. m.* ein unmensch; wüterich.

* CRUELLE, *f. f.* die in liebes-händeln unerbittlich ist.

CRUELLEMENT, *adv.* grausamlich.

* CRUMENT, *adv.* unhöflicher [ungeschickter] weise.

⚹ CRURAL, *m.* CRURALE, *f. adj.* [in der *anatomie*] das an dem schenckel ist. Os crural: das schenckel-bein. Artere crurale: die puls-ader des schenckels.

CRY, CRYSTAL, *f.* CRI, CRISTAL.

CU, CUL, *f. m.* [das *l* ist stumm.] der ars; hintertheil des leibs. Cu par dessus tête: über kopf und hindern; den hindern in die höhe gekehrt.

†* À CU lévé; joüer un écu à cu lévé, um einen thaler spielen, so daß wenn er verlohren, man aus dem spiel trete.

†* DE CU & de tête, sprüchw. mit aller macht; aus allen kräften.

† ON LE TIENT AU CU, man hält ihn bey dem flügel; er ist vest [in gewahrsam] gesetzt.

‡ TIRER LE CU en arriere, zurück treten; sein wort [seine zusage] nicht halten.

‡ C'EST UN CU de plomb, er hat einen bleyern hindern; bleibt stetig über seiner arbeit sitzen.

‡ IL EST À CU, er liegt darnieder; ist herunter; ist verdorben.

‡ À ÉCORCHE CU, mit unwillen; wider willen.

‡ SE GRATER LE CU AU SOLEIL, sprüchw. faulentzen; der faulheit [dem müßiggang] ergeben seyn.

† CU, das hintertheil an gewissen dingen. Cu de lampe; de chapeau: der boden einer lampe; eines huts. Cu d'artichaut: artischocken-boden.

LE CU d'une éguille, ein nadel-öhr.

CU d'un bateau; d'une charette, das hintertheil eines schiffs; wagens.

† CU DE JATTE, einer der die beine verlohren, und auf dem hindern fortrutschen muß.

† CU DE SAC, eine gasse so keinen ausgang hat.

† CU DE FOSSE, ein tiefes [finsteres] gefängniß.

CU-BAS, ein gewiß spiel in der karte.

CU-BLANC, *f. m.* eine art kleiner feld-schnepfen.

CUBE, *f. m.* würfel; cörper so von allen seiten gleich viereckig ist.

CUBE, CUBIQUE, *adj.* gleich geviert. Nombre cube: gleich gevierte zahl; cubic-zahl. Pouce cubique: würfel-zoll; cubic-zoll.

CUBEBE, *f. f.* kubebe.

CUCA, *f. f.* ein Amerikanisches gewächs, dessen blätter gekauet werden.

⚹ CUCURBITE, *f. f.* [in der schmeltz-kunst.] ein gefäß mit einem langen hals, so zum abziehen dienet.

CUEILLER, *f.* CUILLER.

† CUEILLETTE, *f. f.* erndte; weinlese.

* CUEILLETTE pour les pauvres, umgang; collecte vor die armen.

CUEILLEUR, *f. m.* leser; samler. Cueilleur de vin: wein-leser. Cueilleur de pommes: der das obst abbricht.

CUEILLIR, *v. a.* [*Je cueille: je cueillois: je cueillis: j'ai cueilli: je cueillerai: cueillant.*] samlen; lesen; abnehmen; abbrechen. Cueillir des fleurs: blumen lesen. Cueillir des fruits: obst brechen.

* CUEILLIR des palmes, siegen.

† CUEILLOIR, CUILLOIR, *f. m.* frucht-korb, darein das obst gebrochen wird.

‡ CUIDER, *v. a.* meinen; dencken. Il cuida mourir: er gedachte zu sterben.

CUILIER, CULIER, CULIERE, *f. f.* [spr. *Cuilié*] löffel. Cuilier d'argent: ein silberner löffel. Cuiliére à pot: ein koch-löffel.

CUILIER, *f. f.* eine länglichte meer-schnecke.

CUILIER, löffel-gans.

CUILLERÉE, CUILLERIE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] ein löffel voll. Une cuillerée de boüillon; de vin: ein löffel brühe; weins.

CUILLERON, CUILERON, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] die schale an dem löffel.

CUIR, *f. m.* die haut. Maladie de cuir: kranckheit die in der haut steckt. Entre cuir & chair: zwischen fell und fleisch.

CUIR, leder; gegerbte haut. Cuir bouilli: geschmiert leder.

‡ VISAGE DE CUIR bouilli, ein häßlich angesicht, mit einer groben schwartzen haut bezogen.

CUIRASSE, *f. f.* küris.

CUIRASSIER, *f. m.* kürißer; kuraßier.

CUIRE, *v. a.* [*Je cuis, tu cuis, il cuit, nous cuisons: je cuisis: j'ai cuit: je cuirai.*] kochen; sieden; braten; backen; gar machen. Mettez le soupé à la broche, & le faites bien cuire: legt den braten zum abend-essen an den spieß, und laßt ihn wohl gar werden. Cuire les viandes à propos: das fleisch in seinem rechten maß kochen. Cuire du pain: brod backen. Les boulangers ne cuisent pas tous les jours: die bäcker backen nicht alle tage.

LE SOLEIL CUIT les fruits, die sonne zeitiget die früchte.

⚹ CUIRE de la brique, ziegel brennen.

‡* Tout étoit prêt pour me cuire: alles war bereit, mir den garaus zu machen; mich zu sieden und zu braten.

CUIRE, brennen; schmertzen. L'eau de vie cuit sur la blessure: der brantwein brennt, wenn er auf die wunde gelegt wird. Les yeux cuisent: die augen schmertzen, von hitze oder schärfe.

CUIRE, verdauen. L'estomac cuit les viandes, der magen verdauet die speisen.

‡* CUIRE, reuen; schmertzen. O qu'il vous en cuira! wie wird euch das gereuen!

* CUISANT, *m.* CUISANTE, *f. adj.* schmertzlich; empfindlich. Douleur cuisante: empfindlicher schmertz. Regret cuisant: schmertzliche reue.

CUISINE, *f. f.* küche. Cuisine bouche: die mund-küche des Königs. Cuisine du commun: die hof-küche.

* CUISINE, kocherey; wissenschaft des kochens. Faire bien la cuisine: wohl zu kochen wissen; die kocherey wohl verstehen.

* CUISINE, speise; unterhalt. Fonder la cuisine: vor die küche sorgen; zu täglicher speisung ein gewisses aussetzen.

‡* HOMME CHARGÉ DE CUISINE, ein dicker wohlgefüllter wanst.

† CUISINER, *v. a.* kochen; die speise zurichten.

CUISINIER, *f. m.* koch.

CUISINIÉRE, *f. f.* köchin.

CUISSARDS, *f. m.* die bein-schienen, an einem vollen küris.

CUISSE, *f. f.* der ober-schenckel eines menschen. Il est blessé à la cuisse: er ist am schenckel verwundet worden.

CUISSE, die keule von einem geflügel. Cuisse de poulet: keule von einem huhn.

† CUISSE de noix, ein viertel einer wallnuß.

CUISSON, *f. f.* das backen; braten. Pain de cuisson: haus-gebacken brod. Avoir soin de la cuisson: auf das braten acht haben. Les viandes doivent être servies dans une certaine fleur de cuisson: das gebratens muß angerichtet werden, wenn es die rechte bräune im braten erlanget.

* CUISSON, schmertz; wehe. Sentir une grande cuisson dans l'œil; dans les reins, &c. groß wehe in dem aug; in den lenden empfinden.

CUISSOT, *f. m.* hirsch- oder rehe-keule.

CUISTRE, *f. m.* aufwärter in einer schul.

‡ CUISTRE, schul-fuchs; kalmäuser.

CUIT, *m.* CUITE, *f. adj.* gar gekocht; gebraten. Pain cuit: gar gebacken brod. Viande cuite: gesotten oder gebraten fleisch.

* TROUVER SON PAIN CUIT PAR TOUT, sprüchw. seine nahrung [seinen unterhalt] überall zu finden wissen.

CUITE, *f. f.* das kochen; bereiten; gar machen. La cuite des briques; de la

chaux : das brennen der ziegel; des kalcks. Le succés des opérations des chimistes dépend de la cuite, & de la maniere de donner le feu pendant la cuite: der glückliche ausschlag der chimischen wercke liegt an der bereitung, und an der mäßigung des feuers bey derselben.

CUIVRE, *f. m.* kupfer. Cuivre rouge: roth kupfer. Cuivre jaune: meßing.

X CUIVRETTE, *f. f.* das es an einem stort.

CUL, *f.* CU.

CULASSE, *f. f.* schwantz-schraube an einem feuer-rohr.

CULBUTE, CULEBUTE, *f. f.* fall, da man die beine in die höhe kehrt. Il a fait une culbute: er ist über und über gefallen.

CULBUTE, band-schleife, so die weiber hinten an dem nacht-kopf-zeug tragen.

CULBUTER, CULEBUTER, *v. a.* über den hauffen werfen; stoßen.

CULERON, *f. m.* das end des schwantz-riehmen, so den schwantz des pferds umfaßt.

CULIER, *f.* CUILIER.

X CULIER, *adj.* Le boyau culier: der mast-darm.

CULOT, *f. m.* der boden; das untere theil eines gefäßes. Culot de lampe; de benitier: der boden einer lampe; eines weih-kessels.

CULOTE, *f. f.* hosen. Ma culote est percée: meine hosen sind zurissen.

X CULOTE, [im garten-bau.] das untere theil der blätter an einer anemone.

X CULOTE de fusil; de pistolet, &c. flinten-kappe; pistol-kappe.

CULOTIN, *f. m.* enge hosen, so um die knie zugeknüpft werden.

CULTE, *f. m.* verehrung; gottesdienst. Rendre son culte à Dieu: GOtt den schuldigen dienst erweisen. Etablir le culte de Dieu: den gottesdienst einführen.

X CULTE de latrie, [in der Römischen kirche.] verehrung, welche GOtt allein gebühret.

X CULTE de dulie, verehrung, so den heiligen erwiesen wird.

X CULTE d'hiperdulie, verehrung, so allein der heil. Jungfrau erwiesen wird.

CULTIVER, *v. a.* bauen. Cultiver la terre: das feld bauen. Cultiver les arbres; les fleurs: bäume; blumen pflantzen.

* CULTIVER les arts, künste üben; treiben.

* CULTIVER l'esprit, sein gemüth [seinen verstand] bauen; bessern.

* CULTIVER l'amitié, die freundschaft unterhalten.

CULTURE, *f. f.* anbau; verbesserung des landes; der erd-früchte.

* CULTURE, verbesserung [fortsetzung] der wissenschaft; tugend.

CUMIN, *f. m.* kümmel.

CUPIDE, *adj.* begierig.

CUPIDITÉ, *f. f.* lust; begier. La cupidité des richesses est la source de plusieurs maux: die begier reich zu werden, ist eine quelle vielen übels.

CURABLE, *adj.* [in der heil-kunst.] heilbar; genesbar; das zu heilen ist; davon man genesen kan. Maladie curable; playe curable: eine heilbare kranckheit; wunde.

CURATELLE, *f. f.* vormundschaft. Avoir une curatelle: eine vormundschaft führen. On l'a mis en curatelle: man hat ihn unter vormundschaft gesetzt; ihm einen vormund verordnet.

CURATEUR, *f. m.* vormund; vorsteher. Il est curateur de ses neveux: er ist seiner nefen vormund. Les curateurs de l'academie: die vorsteher [pfleger] der hohen schul. Curateur de biens vacans: pfleger [verwalter] erledigter güter.

CURATRICE, *f. f.* vormünderin.

CURÉ, *f. m.* pfarrer.

CURE, *f. f.* pfarr. Une bonne cure: eine gute pfarr.

CURE, pfarr-hof; pfarr-haus.

CURE, heilung; genesung. Il a entrepris une cure dificile: er hat eine schwere heilung unternommen.

X CURE, *f. f.* reinigung, [wird allein von den falcken gesagt.] Donner la cure à l'oiseau: dem vogel eine reinigung eingeben.

CURE-DENT, *f. m.* zahn-stocher.

CURE-OREILLE, *f. m.* ohr-löffel.

X CURE-PIÉ, *f. m.* eisen, womit den pferden der huf inwendig gereinigt wird.

X CURÉE, *f. f.* das jäger-recht, so den hunden von dem gefällten wild gegeben wird.

CURER, *v. a.* reinigen; saubern. Curer un canal; un puits: einen graben; einen brunn reinigen; ausführen. Curer une bergerie: einen schaf-stall ausmisten. Curer les vaches; les chevaux: den mist hinter den kühen; pferden wegnehmen. † Se curer les oreilles; les dents: ihm selbst die ohren räumen; die zähne stochern.

X CURETTE, *f. f.* pfriem, womit der woll-kämmer die kratzen reinigt.

X CURETTE, ein silbern werckzeug des wund-artztes, womit er die tiefe wunden reinigt.

CUREUR de puits; de lieux, *f. m.* brunnen-räumer; ausführer heimlicher gemächer.

CURIAL, *m.* CURIALE, *f. adj.* zur pfarr [zum amt eines pfarrern] gehörig. Droit curial: pfarr-recht. Fonction curiale: eine dem pfarrer gehörige amts-verrichtung.

CURIEUX, *m.* CURIEUSE, *f. adj.* begierig zu wissen; sinnlich; sorgfältig. Je suis curieux d'apprendre cela: ich bin begierig dieses zu lernen: zu erfahren. Il est curieux en ses habits: er ist sehr sinnlich [sorgfältig] in seiner kleidung.

CURIEUX, wissens-werth; neu; seltsam. Livre curieux; secret curieux: ein buch; ein kunst-stück, das wissens werth ist. Nouvelle curieuse: eine seltsame [frembde; sonderbare] zeitung.

CURIEUX, *f. m* ein fleißiger mensch, der gerne forscht, lernt.

CURIEUX, vorwitzer; der mehr forscht als ihm zu wissen geziemet.

CURIEUSEMENT, *adv.* fleißiglich; begierlich; sorgfältiglich. J'ai lû ce livre curieusement: ich habe das buch mit fleiß durchlesen. Observer curieusement toutes choses: alle dinge sorgfältig in acht nehmen.

CURIOSITÉ, *f. f.* fleiß; begier, zu lernen; zu wissen. Il n'y a point de curiosité plus digne que celle de voyager: es ist keine begier so löblich, als die lust zu reisen.

CURIOSITÉ, vorwitz. Il est puni de sa curiosité: sein vorwitz ist gestraft worden.

X CURIOSITÉ, spielwerck, so die Savoyer in einem kasten herum tragen.

CUROIR, *f. m.* ein ding, womit ein ackermann den pflug reiniget.

X CURVILIGNE, *adj.* [in der meß-kunst.] aus krummen strichen bestehend.

† CURURES, *f. f. pl.* schlamm; moder; gassen-koth.

X CUSTODE, *f. f.* holfter-kappe.

X CUSTODE, ohr-küssen in der kutsche.

X CUSTODE, das gefäß, worinn die gesegnete hostien verwahret werden.

‡ * SOUS LA CUSTODE, sprüchw. in geheim.

X DONNER LE FOÜET SOUS LA CUSTODE à un criminel, einem übelthäter den staupbesen heimlich [im gefängniß] geben.

† CUSTODE, bett-behängsel.

X CUSTODE, *f. m.* [im Franciscaner-orden.] der verweser des provincials.

X CUSTODIE, *f. f.* aufsicht eines priors über ein theil der provintz.

X CUTICULE, *f. f.* [in der *anatomie.*] die ober-haut; das häutlein an dem menschen.

CUVE, *f. f.* kufe; bottig.

X A FOND DE CUVE, *adv.* [in der kriegs-bau-kunst.] tief; steil abgegraben. Fossé à fond de cuve: ein steil ausgestochener graben.

‡ * DÉJEUNER À FOND DE CUVE, ein starckes frühstück zu sich nehmen.

CUVEAU, *f. m.* eine kleine butte; wanne.

CUVÉE, *f. f.* eine kufe voll. Cuvée de grapes:

grapes: eine kufe voll trauben. Cuvée de linge: eine kufe voll wäsche.
CUVER, v. a. die abgeschnittene trauben in dem bottig stehen lassen. Plus on laisse cuver le vin, & plus il est couvert: je länger der wein im bottig stehet, je stärcker wird er an farbe.
‡* CUVER son vin, den rausch ausschlafen.
CUVETTE, f. f. schwenck-kessel.
CUVIER, f. m. laug-faß. Cuvier de harangere: fisch-faß; fisch-wanne.
CY, s. CI.
CZAR, f. m. nahme des Moscowitischen Groß-Fürsten oder Käysers.

D.

D, f. m. [spr. Dé] ein D. Wenn ein D am ende eines worts vor einem andern, so von einem *vocal* anfängt, stehet, wird es hart, fast wie ein T, ausgesprochen. Grand homme, grand esprit; sprich grant homme, grant esprit.
† DA, *interj.* doch. Oui-da, je ferai ce qu'il me plaira: ja doch, ich werde wissen, was ich thun soll.
D'ABORD, *adv.* alsobald; alsofort. D'abord qu'il la vit, il l'aima: so bald er sie gesehen, hat er sie liebgewonnen.
D'ABORDQUE, *conj.* so bald; so fort. D'abord qu'il fut arrivé: so bald er angelanget.
DACES, f. f. pl. zoll; schatzung auf verführte güther.
⁑ DACTILE, f. m. dattel-reim, in der reim-kunst.
† DADA, f. m. [in der kinder-sprache.] ein pferd.
† DAGORNE, f. f. kuh mit einem abgebrochenen horn.
† DAGUE, f. f. dolch.
‡ DAGUER, v. a. erstechen.
⁑ DAGUES, f. f. pl. spitzen [sprossen] eines jungen hirschen.
DAGUET, f. m. spiß-hirsch.
DAIGNER, v. n. würdigen; würdig achten; sich belieben lassen. Il n'a pas daigné me parler: er hat mich nicht gewürdiget mit mir zu reden.
⁑ DAILLOT, f. m. [in der seefahrt.] eiserne ringe, woran das stagsegel lauft.
DAIM, f. m. damm-hirsch.
DAINE, f. f. damm-hirsch-kuh.
DAIS, f. m. thron-himmel; trag-himmel.
† DALE, f. f. kleiner trog; tröglein.
† DALLE, DARNE, f. f. schnitte von einem fisch. Manger une dalle de saumon: ein stück [schnitte] von einem lachs essen.
⁑ DALLE, platte; stein, womit die mauren gedecket werden.
⁑ DALLE, wetz-stein, der mäher.
DALMATIQUE, f. f. meßgewand, womit die *diaconi*, wenn sie bey dem amt dienen, angethan sind.
† DAM, f. m. schade; verlust. C'est à mon dam: das gereicht mir zum schaden.
DAMAS, f. m. damast.
† PRUNES; RAISINS DE DAMAS, Damascener pflaumen; trauben.
⁑ DAMASQUINE, f. f. eingelegte eisen-arbeit.
⁑ DAMASQUINER, eisen blau anlauffen lassen, und fein mit gold einlegen.
DAMASQUINER, v. a. damast weben.
DAMASQUINEUR, f. m. damast weber.
DAMASQUINURE, f. f. damasten-zeug; damasten-arbeit.
DAMASQUINURE, eingelegte eisen-arbeit.
DAMASSER, v. a. auf damasten-art weben. Damasser du linge: leinen damast machen. Serviettes damassées: damastene teller-tücher.
DAMASSURE, f. f. damasten werck; arbeit.
DAME, f. f. frau; vornehme frau; standes-frau. C'est la dame du logis: diese ist die wirthin [frau] im hause. La dame du village: die frau, der das dorf gehört. Une assemblée de dames: eine gesellschaft vornehmer frauen.
† DAME, gebieterin; hertzens-beherrscherin. Elle est dame de tous ceux qui la voyent: sie ist die gebieterin aller [nimmt mit liebe ein alle], die sie sehen.
DAME, weibs-bild. Aimer les dames: die weiber lieben; dem weibs-volck nachgehen. La dame se mit à rire: sie [die von welcher vorhin geredet worden] fieng an zu lachen.
† DAME Barbe, Dame Anne, Frau Barbar, Frau Anna. [also werden geringe weiber angeredet.]
⁑ DAME, [im bret-spiel.] stein; bretstein. Dame touchée, dame jouée: welchen stein man rührt, den muß man ziehen. Couvrir une dame: eine dame auffsetzen. Aller à dame; zur dame ziehen.
⁑ DAME, [im karten-spiel.] das weib; die königin. Dame de cœur; de pic: das hertzen-; spaden-weib.
⁑ DAME, [im schach-spiel] die königin.
⁑ DAME, [im kegel-spiel.] der könig.
DAME d'atour, der Königin vornehme bediente, so ihr geschmeide in verwahrung hat.
DAME d'honneur, standes-frau, so der Königin zu ehren aufwartet; staats-dame.
PREMIERE DAME d'honneur, hofmeisterin.
† DAME, *interj.* ey! warlich! Dame, je n'en sai rien: warlich, ich weiß es nicht.
⁑ DAMÉE, *adj.* Dame damée: standes-frau, die einen höheren als gemeinen adelichen nahmen führt.
DAMER, v. a. [im bret-spiel.] damen; eine dame auffsetzen.
‡* DAMER le pion à quelcun, sprüchw. einem heimlich schaden; hindern.
¶ DAMERET, f. m. jung-gesell; junger herr.
DAMIER, f. m. dam-bret; schach-bret.
¶ DAMOISEAU, DAMOISEL, f. m. junger herr.
‡ DAMOISEAU, weichling; jungfernknecht.
DAMNABLE, *adj.* [spr. *Danable*] verdammt; abscheulich. Un dessein damnable: ein verdammter anschlag.
DAMNATION, f. f. [spr. *Danacion*] verdammniß; ewige strafe.
DAMNÉ, m. DAMNÉE, f. *adj.* [spr. *Dané*] verdammt; zur ewigen strafe verwiesen.
†* C'EST UNE AME DAMNÉE, sprüchwort: er ist ein grund-böser gottloser mensch; verdammter bösewicht.
†* SOUFFRIR COMME UNE AME DAMNÉE, unerträgliche schmertzen leiden. C'est l'ame damnée de Monsieur **: er ist dem Herrn gantz und gar ergeben; thut alles, was er von ihm verlanget.
DAMNER, v. a. [spr. *Dané*] verdammen; zur ewigen pein verurtheilen. Dieu damnera les mechans: GOtt wird die gottlosen verdammen.
SE DAMNER, v. r. sich in verdammniß stürtzen; ein gottloses leben führen.
DAMNEZ, f. m. pl. [spr. *Danés*] die verdammten in der hölle.
DANCE, f. DANSE.
DANABLE, &c, f. DAMNABLE.
‡ DANDIN, f. m. ein alberner tropf; lümmel.
‡ SE DANDINER, v. r. sich lächerlich geberden; auf einem stuhl wiegen.
DANGER, f. m. gefahr. S'exposer au danger: sich in gefahr stellen.
DANGEREUX, m. DANGEREUSE, f. *adj.* gefährlich.
DANGEREUSEMENT, *adv.* gefährlicher weise.
DANS, *prep.* in; bey; innerhalb. Dans la maison: in dem haus. Il vivra dans la posterité: er wird bey der nachwelt leben. Dans Ciceron: bey dem

Cicero; in des Cicero schriften. Dans une heure: in [innerhalb] einer stund. Dans un an: in einem jahr.

DANSE, DANCE, *s. f.* tantz. Commencer la danse: den tantz [reihen] anfangen.

‡ * COMMENCER LA DANSE, sprüchwort: einen handel beginnen.

‡ * ENTRER EN DANSE, in einen handel sich einlassen.

DANSER, DANCER, *v. a.* tantzen. Danser au violon; à la musette: nach der geige; nach der sack-pfeife tantzen.

‡ * IL NE SAIT SUR QUEL PIÉ DANSER, er weiß nicht, was er thun [wie er ihm rathen] soll.

‡ * JE VOUS FERAI DANSER, ich will dich trillen; zu chor treiben.

DANSEUR, *s. m.* täntzer. Danseur de corde: seil-täntzer.

DANSEUSE, *s. f.* täntzerin.

D'APRES, *adv.* nach; hernach; nachher. Le jour d'aprés: den tag hernach; den folgenden tag. Peindre d'aprés: nach einem vorbild mahlen.

D'APRÉS, *prep.* nach. Cela est fait d'aprés nature: dieses ist nach der natur gemacht.

DARD, *s. m.* wurf-pfeil; wurf-spieß.

* IL DECOCHE SES DARDS contre moi, er versucht seine boßheit an mir; läßt seine pfeile wider mich ausfliegen.

DARDER, *v. a.* werfen; schießen. Darder un couteau: ein messer werfen, so daß es stecken bleibe.

* LE SOLEIL DARDE ses rayons, die sonne scheußt ihre strahlen.

DARDEUR, *s. m.* der einen wurf-spieß führt.

♃ DARDILLER, *v. n.* schießen. [wird von blumen gesagt.]

‡ DARIOLE, *s. f.* butter-kuche.

DARNE, *s.* DALLE.

DARSE, DARSINE, *s. f.* der innere hafen, den man mit ketten zu verschließen pflegt. La darsine de Genes: der hafen zu Genua.

DARTRE, *s. f.* flechte.

DATAIRE, *s. m.* päpstlicher cantzler, der die ausfertigung über die vergebung der kirchen-ämter und pfründen hat.

DATE, *s. f.* datum; tag-zeichnung eines briefs.

DATER, *v. a.* den tag in einem brief bemercken; einen brief tag-zeichnen.

DATERIE, *s. f.* päpstliche cantzeley, wo die kirchen-bestallungen ausgefertigt werden.

♃ DATIF, *s. m.* [in der sprachlehr.] die dritte endung in der declination.

DATTE, *s. f.* dattel.

DATTE, DATTER, *s.* DATE.

DAVANTAGE, *adv.* mehr; vielmehr. Je vous en estime davantage: ich achte euch darum so viel mehr. Dix ans & davantage: zehen jahr und drüber. Je ne dis rien davantage: ich sage nichts mehr.

DAUBE, *s. f.* Un poulet à la daube: gedämpft huhn.

‡ DAUBER, DOBER, *v. a.* schrauben; veziren; verhöhnen.

DAVIER, *s. m.* werckzeug die zähne auszureißen.

DAUPHIN, *s. m.* delfin.

DAUPHIN, ein stern-bild am himmel.

DAUPHIN, der Cron-Printz in Franckreich.

DAUPHINE, *s. f.* des Cron-Printzen in Franckreich gemahlin.

DAUPHINÉ, *s. m.* Delfinat, eine landschaft Franckreichs.

DAURADE, *s.* DORADE.

D'AUTANT, *s.* AUTANT.

† DAUTANT-QUE, *conj.* dieweil.

D'AUTANT PLUS, *adv.* desto mehr; um so viel mehr.

D'AUTANT MIEUX, *adv.* desto besser.

DE, articulus, so den genitivum und ablativum bedeutet.

DE, [vor einem zu-nahmen.] von. Monsieur de Villars: der Herr von Villars. Le Prince de Condé: der Fürst von Condé.

DE, vor einem *adjectivo plurali* im *nominat. dat.* und *accusat.* wenn es *indefinite* gebraucht wird. Ce sont de vaillans soldats: das sind tapfere soldaten. J'ai parlé à de braves gens: ich habe mit wackern leuten gesprochen. Il me fait de grandes promesses: er thut mir große verheissungen.

DE, *prep.* von. Je viens de Paris: ich komme von Paris. De tout tems: von allen zeiten her. Il est aimé de son pere: er wird von seinem vater geliebt.

DE, bey; zu. Partir de nuit: bey nacht abreisen. Il n'a mangé de tout le jour: er hat den gantzen tag nicht gegessen.

DE, mit. Repousser quelcun de la main: einen mit der hand von sich stoßen.

DE', *s. m.* ein finger-hut.

DÉ, ein würfel.

* LE DÉ en est jetté, sprüchw. es ist gewagt.

* SANS FLATER LE DÉ, sprüchw. frey; rund heraus; ungeheuchelt.

‡ * IL VEUT TOÛJOURS TENIR LE DÉ dans la conversation, er will das große wort allein haben.

‡ * FAIRE QUITTER LE DÉ à quelcun, einen schweigen; ihm das maul stopfen.

♃ DÉ, [in der bau-kunst.] der würfel an einem seulen-stuhl.

♃ DE'BACLE, *s. f.* DÉBACLAGE, *s. m.* das räumen eines hafens oder anlände: wenn man die ledige schiffe auf die seite bringt, damit die geladenen anländen können.

DÉBACLE, eis-gang; losbrechen des eises. La débacle a emporté le pont: das eis hat die brücke mitgenommen.

♃ DÉBACLER, *v. a.* den hafen räumen.

† DÉBACLER, eine thür oder fenster räumen, damit es geöffnet werden könne.

DÉBACLER, *v. n.* aufgehen; losgehen. La riviere a débaclé: der strom ist aufgegangen; das eis ist losgebrochen.

DÉBACLEUR, *s. m.* hafen-meister, der die räumung des hafens besorget.

‡ DE'BAGOULER, *v. a.* unbesonnen [ohne sinn und ordnung] reden. Débagouler des sottises: zoten reissen; unter einander her reden.

DE'BALER, *v. a.* auspacken.

DE'BANDER, *v. a.* entbinden; das band abnehmen.

DÉBANDER, ablassen; abspannen. Débander une corde: eine saite ablassen. Débander un fusil: eine flinte abspannen.

* SE DÉBANDER l'esprit, sein gemüth erholen; von schwerer kopf-arbeit ruhen.

SE DÉBANDER, *v. r.* nachlassen; sich ziehen. Les cordes se débandent: die saiten ziehen sich.

SE DÉBANDER, sich verlaufen; zerstreuen; aus einander gehen. Les soldats se débanderent: die soldaten verließen sich; giengen aus einander.

À LA DÉBANDADE, *adv.* zerstreut; ohne ordnung.

DE'BARASSER, DÉBARRASSER, *v. a.* entledigen; frey machen. Se débarasser d'une facheuse compagnie: sich einer verdrüßlichen gesellschaft entledigen. Débarasser un passage: einen zugang räumen; von denen davor liegenden hinderungen frey machen.

* DÉBARASSER son cœur des engagemens du monde, sich der welt entschlagen.

* SE DÉBARASSER d'un procés, sich aus seinem rechts-handel wickeln; davon loskommen.

* SE DÉBARASSER l'esprit, sich der sorgen entschlagen; aus dem sinn schlagen.

DE'BARBOUILLER, *v. a.* reinigen; abwischen; abwaschen; den schmutz vom gesicht und händen.

DEBARCADOUR, *s. m.* niederlage; ort wo die schiffe ausgeladen werden.

DE'BARDAGE, *s. m.* losung; entladung des schiffs.

DÉBARDER, ein schiff ausladen; losen.

DÉBARDER, *v. a.* eine bürde ablegen.

DÉBARDEUR, *s. m.* auslader der schiffe.

DE'BARQUEMENT, *s. m.* ausschiffung; landung; losung.

DEBARQUER, DES-EMBARQUER, *v. a.* losen; aus dem schiff bringen.

DÉBARQUER, *v. n.* landen; ans land treten.

DE'BARRASSER, *s.* DÉBARASSER.

DE'BARRER, *v. a.* aufriegeln; den riegel wegthun.

DE'BAT, *s. m.* zanck; wort-streit.

DE'BATER, *v. a.* absatteln; den saum-sattel abnehmen. Débâter un âne: einen esel absatteln.

‡DE'BATISER, *v. a.* umtaufen; einen andern nahmen geben.

DE'BATTRE, *v. a.* [*Je debats: je debattis: j'ai debattu: je debattrai.*] streiten; zancken.

DE'BATTRE, eine streitige sache abthun. Débattre un compte: eine rechnung abnehmen. Point débattu entre les parties: ein abgethaner [ausgemachter] punct.

SE DE'BATTRE, *v. r.* sich bewegen; bemühen; bearbeiten. Se débattre des piés & des mains: mit händen und füssen arbeiten; sich bewegen; zappeln.

* SE DE'BATTRE, sorgen; sich bekümmern. Dequoi vous débattez-vous: was bekümmert ihr euch darum.

DE'BAUCHE, *s. f.* schmaus; wohlleben. Aimer l'honnête débauche: gerne schmausen; viel von gutem leben halten.

DE'BAUCHE, üppigkeit; unordiges leben. Un homme plongé dans la débauche: der in der wollust [üppigkeit] ersoffen ist.

UN LIEU DE DE'BAUCHE, ein huhrhaus.

DE'BAUCHER, *v. a.* verführen; verleiten zu sünden und lastern. Débaucher une jeune homme: einen jungen menschen zur üppigkeit verführen. Débaucher une fille: ein mägdlein zur unzucht verleiten.

** DE'BAUCHER, abspannen; abspännig [abtrünnig] machen; abwenden. Débaucher un valet: einen diener seinem herrn abspannen. Débaucher quelcun de son travail: einen von seiner arbeit abwenden; ableiten.

† * CELA M'A DE'BAUCHE' l'estomac, das hat mir den magen entstellt.

DE'BAUCHE', *m.* DE'BAUCHE'E, *f. adj.* üppig; leichtfertig; wollüstig.

DE'BAUCHE', *s. m.* ein schlemmer; wollüster.

‡ DE'BAUCHE', schmauser; lustiger bruder.

DE'BAUCHE'E, *s. f.* üppiges [unzüchtiges] weib.

⁂ DE'BENTUR, *s. m.* quittung, so die königliche räthe in Franckreich über ihre besoldung ausstellen. [also genannt, weil sie auf Latein geschrieben wird, und mit den worten *debentur mihi* anfängt.]

DE'BILE, *adj.* schwach. Estomac débile: schwacher magen.

* ESPRIT DE'BILE, schwacher einfältiger kopf.

* ARBRISSEAU DE'BILE, schwaches bäumlein.

DE'BILITATION, *s. f.* [spr. *Débilitacion*] schwächung; abnehmen der kräfte.

DE'BILITE', *s. f.* schwachheit; mattigkeit.

DE'BILITER, *v. a.* schwächen; kräncken. La débauche débilite les nerfs: das unordige leben schwächt die spannadern.

* LA PAUVRETE' DE'BILITE le courage, die armuth benimmt den muth.

⁂ DE'BILLER, *v. a.* die pferde, so an einem schiff ziehen, abschlagen; losspannen.

DE'BIT, *s. m.* verkauf; vertreib; abgang. Faire un grand débit de sa marchandise: guten abgang [vertreib] seiner waar haben. Cette marchandise a un grand débit: diese waar gehet wohl ab.

* DE'BIT, fertigkeit im reden. Il a le débit agréable: er hat eine angenehme fertige aussprache.

DE'BITER, *v. a.* verkaufen; vertreiben. Débiter du drap; du vin &c. tuch; wein vertreiben.

DE'BITER une nouvelle, eine zeitung ausbringen; ausbreiten.

* DE'BITER, fertig reden. Il débite agréablement un conte: er weiß einen schwanck auf angenehme weise anzubringen.

⁂ DE'BITER, [bey dem tischler und zimmermann.] das holtz zuschneiden.

DE'BITEUR, *s. m.* ausstreuer; ausbringer. Un grand débiteur de nouvelles: ein grosser zeitungen-träger.

DE'BITEUR, *s. m.* schuldner. Un débiteur solvable; insolvable: ein zahlbarer; unzahlbarer schuldner.

DE'BITRICE, *s. f.* schuldnerin.

† DE'BOIRE, *s. m.* unschmack; widerlicher geschmack.

† * DE'BOIRE, unlust; verdruß.

DE'BOITE', *m.* DE'BOITE'E, *f. adj.* verrenckt. Un os déboité: ein verrencktes bein.

DE'BOITEMENT, *s. m.* verrenckung.

DE'BOITER, *v. a.* verrencken; aus dem gelenck bringen.

DE'BONDER, *v. a.* einen teich ablassen; die schütze aufziehen, daß das wasser ablaufen kan.

SE DE'BONDER, *v. r.* überlaufen; sich ergiessen. La rivière s'est débondée: der strom hat sich ergossen. Le fiel s'est débondé dans son corps: die gall hat sich bey ihm ergossen.

* SE DE'BONDER contre quelcun, auf einen losziehen; seinen zorn ausschütten.

DE'BONDONNER, *v. a.* aufspünden; den spund aufmachen.

‡ DE'BONNAIRE, *adj.* sanftmüthig; gütig.

‡ DE'BONNAIRETE', *s. f.* sanftmuth; gütigkeit.

‡ DE'BONNAIREMENT, *adv.* freundlich; gütlich.

⁂ DE'BORD, *s. m.* ergiessung der feuchtigkeiten des leibes.

* DE'BORDE', *m.* DE'BORDE'E, *f. adj.* unordig; verderbt. Mener une vie débordée: ein unordiges leben führen.

DE'BORDEMENT, *s. m.* ergiessung; austreten eines stroms.

* DE'BORDEMENT, ergiessung einer feuchtigkeit in dem leib. Débordement d'humeurs: ergiessung böser feuchtigkeiten.

* DE'BORDEMENT, feindlicher einfall. Il s'opposa au debordemens des infidelles: er that widerstand dem gewaltigen einfall der ungläubigen.

* DE'BORDEMENT, unordiges leben; verderbniß der sitten. Le débordement des mœurs est grand dans nôtre siecle: die sitten unserer zeit sind sehr verderbt.

DE'BORDER, *v. a.* die borten abtrennen. Déborder une jupe: einem rock die borten abnehmen.

DE'BORDER, *v. n.* vorstechen; überragen. Cette poutre déborde: dieser balcke sticht vor.

DE'BORDER, überlaufen; aus dem ufer treten. Les rivieres débordent par les grandes pluyes: von starckem regen, laufen die ströme über.

SE DE'BORDER, *v. r.* überlaufen. Quand le Nil se déborde: wenn der Nilus überlauft.

* SE DE'BORDER, sich auslassen; ausbrechen. Sa cruauté se deborda sur tous: er ließ seine grausamkeit aus über alle. Se déborder en paroles impures: in faule [unflätige] worte ausbrechen.

⁂ SE DE'BORDER, [in der see-fahrt.] von einem schiff, dem man an bort gelegt, sich los machen.

⁂ DE'BOSSER, *v. a.* [in der seefahrt.] ein tau los machen; los schlagen.

DE'BOTER, *v. a.* die stiefel abziehen. Débotez moi: ziehet mir die stiefel ab. Se déboter: ihm selbst die stiefel ausziehen.

DE'BOUCHER, *v. a.* öfnen; aufmachen was verstopft ist. Déboucher une bouteille: eine flasche öfnen; durch ausziehung des stöpsels.

* CETTE MEDECINE VOUS DE'BOUCHERA, diese artzney wird euch eine öfnung machen.

⁂ DE'BOUCLER, *v. a.* Déboucler une cavalle: einer stutten die angelegte ringe abnehmen.

⁂ DE'BOUCLER une peruque, die eingeschlagene locken einer parucke auskämmen.

DE'BOUILLIR, *v. a.* [bey dem färber.] probe-lappen färben.

DE'BOURBER, *v. a.* ausschlämmen. Débourber un étang: einen teich ausschlämmen; ausführen.

† DE'BOURRER, *v. a.* die scheerwolle ausziehen; ausstopfen.

†* DÉBOURRER, einen rohen menschen ausmustern; von groben sitten ab- und zu anständigen aufführen. Se débourrer: sich ausmustern; seine grobe sitten ablegen.

DE'BOURSEMENT, *f. m.* auszahlung; ausgabe; vorschuß. Faire un déboursement considerable: eine ansehnliche ausgabe [vorschuß] thun.

DÉBOURSER, *v. a.* auszahlen; herschiessen; ausgeben. Il a débourse cent écus en ce voyage: er hat auf dieser reise hundert thaler ausgegeben. J'ai débourse pour vous: ich habe vor euch bezahlet; vorgeschossen.

DE'BOUT, *adv.* aufrecht stehend. Se tenir débout: stehen; aufrecht stehen. La muraille est encore débout: die mauer stehet noch.

* IL SE PORTE MIEUX; IL EST DÉBOUT, er befindet sich besser; er ist wieder aufgestanden.

† * CES MARCHANDISES PASSENT DÉBOUT par la ville, sans payer aucun droit, diese güter gehen frey durch, und bezahlen keine auflage.

DÉBOUT! auf! steht auf! Hola! débout! il est tems de se lever: auf! auf! es ist zeit aufzustehen.

⚹ DÉBOUT, [in der see-fahrt.] stracks; gerade zu. Donner débout à terre: stracks nach dem lande zu laufen. Avoir le vent debout: den wind gerade entgegen haben. Débout à la lame: zwerch durch die wellen.

⚹ DE'BOUTEMENT, *f. m.* abschlägige antwort; abweisung im gericht.

⚹ DÉBOUTER, *v. a.* abweisen; absprechen; abschlagen. On l'a débouté de sa demande: er ist mit seiner klage abgewiesen worden; man hat ihm sein suchen abgeschlagen.

DE'BOUTONNER, *v. a.* aufknöpfen. Déboutonner le pourpoint: das wamms aufknöpfen. Se déboutonner: sich aufknöpfen.

† SE DE'BRAILLER, *v. r.* das wammis offen tragen, damit das hemd vor der brust zu sehen sey.

DE'BRIDER, *v. a.* abzäumen; den zaum abnehmen. Faire six lieües sans débrider: sechs meilen zurück legen, ohne abzuzäumen; zu füttern.

DE'BRIS, *f. m.* bruch; scherbe; überbleibsel eines gebrochenen [zerstörten] dinges. Débris d'un navire: die stücke eines zerscheiterten schiffs. On cherche Rome dans ses débris: man sucht Rom in seinen steinhaufen.

* IL LUI RESTE PEU DE CHOSE DU DÉBRIS de sa fortune, er hat von seinem vermögen wenig übrig behalten.

* IL RECUEILLIT LE DÉBRIS de l'armée: er zog die überbliebenen von seiner armee zusammen.

DE'BROUILLEMENT, *f. m.* auswirrung; entwirrung; auseinandersetzung vermischter, verwirrter sachen.

DÉBROÜILLER, *v. a.* auswirren; in ordnung bringen. Débroüiller une intrigue: hinter einen heimlichen handel kommen. Débroüiller des papiers: unter einander geworfene schriften in ordnung bringen.

DE'BRUTALISER, *v. a.* zähmen; zahm machen; einen wilden menschen sittsam machen.

⚹ DE'BRUTIR, DÉBROUTIR, *v. a.* ein spiegel-glas schleifen; poliren.

⚹ DE'BUCHER, DÉBUSQUER, *v. a.* ein wild austreiben; aus dem lager [stand] treiben.

⚹ DÉBUCHER, DÉBUSQUER, *v. n.* aufstehen; sich austreiben lassen. Le cerf a débuché: der hirsch ist aufgestanden.

‡* DÉBUSQUER, *v. a.* einen mit list aus seinem stand heben; um seinen dienst; aus eines anderen gunst bringen. Il a débusqué son rival: er hat seinen mitbuhler aus dem sattel gehoben.

⚹ DE'BUT, *f. m.* [im kugel-spiel.] der schlag, wodurch die kugel des gegentheils von dem ziel abgetrieben wird.

* DÉBUT, vortrag; eingang einer rede. Un beau début: ein schöner eingang.

⚹ DÉBUTER, *v. a.* die kugel des gegentheils von dem ziel zurück treiben.

* DÉBUTER, einen vortrag thun; eine rede anfangen. Débuter avec esprit: eine rede sinnreich [scharfsinnig] anfangen.

‡ C'EST BIEN DÉBUTÉ, das war wohl gegeben.

DEÇA, *adv.* disseits; von dieser seite. Demeurer deçà: auf dieser seite bleiben.

DEÇÀ, EN DEÇÀ, *adv.* auf diese seite; hieher. Courir deçà & delà: hin und wieder laufen. Venir en deçà: hieher [auf diese seite] kommen.

DEÇÀ, *prep.* an dieser seite. Deçà la riviere: disseit des flusses.

AU DEÇÀ, EN DEÇÀ, PAR DEÇÀ, *prep.* Au deçà, en deçà de la riviere, par deçà la riviere: disseit des stroms.

DE'CACHETER, *v. a.* entsiegeln; das siegel erbrechen. Décacheter une lettre: einen brief erbrechen.

DE'CADE, *f. f.* eine zahl von zehen; ein zehen. L'histoire de T. Live est divisée par décades: die geschichte des Livii sind je in zehen bücher abgetheilt.

DE'CADENCE, *f. f.* abfall; verfall; untergang. Aller en décadence: sich zum untergang neigen. La décadence de l'Empire: der verfall des Reichs. La décadence du negoce: abfall der handlung.

⚹ DE'CAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst.] ein zehen-eck; figur mit zehen ecken.

⚹ DE'CAISSER, *v. a.* [im garten-bau.] ein gewächs aus dem kasten ins land setzen.

DE'CALOGUE, *f. m.* die zehen gebote GOttes.

DE'CAMPEMENT, *f. m.* aufhebung; aufbruch des lagers.

DÉCAMPER, *v. n.* das lager aufheben; mit dem lager aufbrechen.

‡* DÉCAMPER, entlaufen; sich davon machen. Je l'ai fait décamper: ich habe ihm füsse gemacht.

DE'CANAT, *f. m.* dechaney.

DÉCANISER, *v. n.* das amt eines decani verwalten.

⚹ DE'CANTATION, *f. f.* [spr. *Décantacion*] [in der *chymie.*] sanftes abgiessen.

DE'CAPITER, *v. a.* enthaupten.

DE'CARRELER, *v. a.* die flur-steine ausnehmen. Décarreler une chambre: den fußboden eines gemachs aufheben.

DE'CE'DE', *m.* DÉCÉDÉE, *f. adj.* verstorben; abgestorben.

DÉCÉDER, *v. a.* sterben; absterben; versterben.

DE'CEINDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Ceindre.*] abgürten; den gürtel abnehmen.

DÉCEINT, *m.* DÉCEINTE, *f. adj.* aufgegürtet.

DE'CE'LER, *v. a.* entdecken; offenbaren. Déceler un criminel: einen übelthäter angeben; offenbaren. Déceler son crime: sein verbrechen entdecken; anzeigen.

† DE'CE'LEMENT, *f. m.* entdeckung; offenbarung; anzeige.

DE'CEMBRE, *f. m.* der Christ-monat.

DE'CEMMENT, *adv.* sittiglich; wohlanständiglich.

DE'CEMVIRS, *f. m. pl.* die zehenmänner in dem alten Rom, so eine zeit das regiment geführt.

DÉCEMVIRAT, *f. m.* das amt der zehenmänner.

DE'CENCE, *f. f.* wohlstand; anständigkeit.

DE'CENDANT, DÉCENDRE, *f.* DESCENDRE.

DE'CENT, DÉCENTE, *adj.* anständig; wohlständig.

⚹ DECEPTION, *f. f.* [spr. *Decepcion*] betrug. [wird nur im rechts-handel gebraucht.]

DE CE QUE, *conj.* darum; dieweil; um des willen. Seigneur je vous rends graces, de ce que vous avez fait justice: HErr ich dancke dir, dieweil du recht verschaffet hast.

DE'CERNER, *v. a.* beschliessen; zuerkennen; bestimmen. Le triomphe fut décerné à Germanicus: es ward ein triumph vor Germanicum bestimmet.

⚹ DÉCERNER un ajournement personel: persönliches erscheinen wider einen erkennen.

DE'CE'S, *f. m.* tod; absterben.

DE'CEVANT.

DE'CEVANT, *m.* DÉCEVANTE, *f. adj.* betrüglich. Le monde n'a que des appas décevans: die welt hat nur betrügliche annehmlichkeiten.

DÉCEVOIR, *v.a.* [*Je deçoi; je deçus; j'ay deçu; je decevrai.*] betrügen; hintergehen. Il ne tend qu'à vous decevoir: er trachtet nur euch zu betrügen. Ma crainte est heureusement deçuë: meine furcht ist glücklich betrogen.

* DE'CHAINEMENT, *s.m.* das toben; schelten.

DE'CHAINER, *v.a.* entbinden; von der kette los machen. Déchainer les galeriens: die ruder-knechte losschliessen.

* DÉCHAINER, reitzen; verhetzen. Il a déchainé son ami contre moi: er hat seinen freund wider mich gereitzt.

* SE DÉCHAINER, *v.r.* toben; unsinnig losgehen. Se déchainer en invectives: mit schmäh-worten losziehen.

* LES VENTS SONT DÉCHAINEZ, die winde stürmen; toben heftig.

DE'CHALANDER, DES-ACHALANDER, *v.a.* die kunden abspannen.

‡ DE'CHANTER, *v.n.* anderer meinung werden; in seiner hoffnung oder verlangen zurück gehen. Il y a bien à déchanter: hie ist viel abzudingen; es fehlet weit an dem, so man gehoffet hat.

⚹ DE'CHAPERONNER, *v.a.* dem vogel die kappe abnehmen.

DE'CHARGE, *s.f.* das abladen; ausladen; losen der geladenen güter.

⚹ DÉCHARGE, [in der heil-kunst.] erleichterung; entladung der natur.

* DÉCHARGE, entladung; befreyung; erleichterung. Décharge de conscience: erleichterung [entladung] des gewissens.

⚹ DÉCHARGE, [in der bau-kunst.] bogen über thüren und fenstern.

⚹ DÉCHARGE, [im rechts-handel.] quittung; loszehlung; entbindung. Acte de décharge: quittung; entbindungs-schrift.

⚹ DÉCHARGE, [in der waffen-übung.] losbrennung des geschützes. Faire une décharge de l'artillerie: das grobe geschütz nach einander losbrennen.

DÉCHARGE, s. unten.

DÉCHARGEMENT, *s.m.* die abladung; ausladung; lesung.

DÉCHARGER, *v.a.* abladen; ausladen. Décharger un mulet: einen maulesel abladen. Décharger un vaisseau: ein schiff ausladen; losen.

DÉCHARGER, erleichtern; entledigen. Décharger la tête: das haar abnehmen; verschneiden. Décharger le ventre: den leib erleichtern. Décharger de la marchandise: das gut abladen; ausladen. Décharger un fusil; un canon: eine flinte; ein stück lösen; abschiessen. Décharger la masse du sang: das übrige geblüt abzapfen. Décharger un livre des marchandises dont il étoit chargé: eine rechnung im schuld-buch durchstreichen; abschreiben. La veine cave décharge le sang dans le cœur: die grosse ader ergeußt das blut in das hertz.

⚹ DÉCHARGER les voiles, [in der see-fahrt.] die segel abbrassen.

† * DÉCHARGER un souflet, un coup de hache à quelcun: einem eine maulschelle reichen; einen hieb anbringen.

* DÉCHARGER sa colere sur quelcun, seinen zorn über jemand ausschütten.

* DÉCHARGER, entschuldigen; der schuld [verantwortung] loszählen; entschlagen. Les témoins l'ont déchargé: die zeugen haben ihn aller schuld entschlagen. Décharger un tuteur de la tutelle: einen vormund der vormundschaft entschlagen.

* DÉCHARGER, befreyen; überheben; erleichtern. Décharger le peuple des subsides: das volck von den auflagen befreyen. Décharger sa conscience: sein gewissen erleichtern. Décharger quelcun d'une obligation: einen seiner schuldigkeit [verbindlichkeit] überheben. Décharger son cœur à un ami: sein hertz bey einem freund ausschütten.

† DÉCHARGER, *v.n.* die natur erleichtern; den saamen schiessen lassen.

SE DÉCHARGER, *v.r.* sich entladen; die last ablegen; sich erleichtern. Se décharger de son manteau; de ses armes: seinen mantel; sein gewehr ablegen. La nature se décharge par les excremens: die natur erleichtert sich durch das auswerfen.

* LE PRINCE SE DÉCHARGE sur son ministre du soin du gouvernement: der fürst erleichtert ihm die regierungs-last, indem er sie seinem minister auflegt.

* JE ME DÉCHARGE sur vous de cette affaire, ich befehle euch diese sache; übergebe sie eurer vorsorge.

* SE DÉCHARGER, sich entschuldigen; seine unschuld erweisen. Se décharger sur un autre: die schuld auf einen andern schieben.

† * SE DÉCHARGER, sich abtragen. Drap qui se décharge: tuch so sich abträgt; kahl wird. Couleur qui se décharge: farbe so verschiesst.

† * SE DÉCHARGER, einfliessen; einlaufen; sich ergiessen. La Moselle se décharge dans le Rhin: die Mosel fällt [fleußt] in den Rhein.

⚹ DÉCHARGÉ, *m.* DÉCHARGÉE, *f. adj.* [von pferden.] rahn; schwand von leib oder gliedern. Cheval déchargé de taille: ein rahn pferd von leib: déchargé d'encolure: rahn von hals.

⚹ DÉCHARGEOIR, *s.m.* der baum an dem weber-stuhl.

DÉCHARGEUR, *s.m.* ablader; loser.

DE'CHARMER, *v.a.* die verzauberung benehmen.

† * DE'CHARNE', *m.* DÉCHARNÉE, *f. adj.* mager; ausgezehrt; der nur haut und knochen hat.

* STILE DÉCHARNÉ, eine magere [dürre] schreib-art.

† DÉCHARNER, *v.a.* das fleisch von dem bein abnehmen.

† * CETTE MALADIE L'A FORT DÉCHARNÉ, die kranckheit hat ihn sehr mager gemacht; ausgezehrt.

† DE'CHARPIR, *v.a.* leute, die einander raufen und schlagen, scheiden; von einander reissen.

DE'CHAUSSER, *v.a.* schuh und strümpfe abziehen; ablegen.

⚹ DÉCHAUSSER, [im garten-bau.] die wurtzeln der bäume lüften.

⚹ DÉCHAUSSER une dent, einen zahn von dem gaumen los machen, wenn er überwachsen ist.

DE'CHAUSSE', *m.* DÉCHAUSSÉE, *f. adj.* barfüßig. Augustin déchaussé: Augustiner barfüsser.

⚹ DÉCHAUSSEMENT, *s.m.* das lüften; graben um die wurtzel der bäume.

⚹ DÉCHAUSSOIR, *s.m.* werckzeug, womit die zähne losgemacht werden.

⚹ DE'CHEANCE, *s.f.* [im rechts-handel.] verlust; verfall. A peine de décheance de son droit: bey verlust seines rechts.

DÉCHET, *s.m.* verlust; abschlag. Le déchet de cette marchandise est grand: diese waare schlägt sehr ab; es wird viel daran verlohren. Vous porterés le déchet: ihr werdet den verlust tragen müssen. † * Etre dans un grand dechet: in grossem abfall [verringerung seines zustandes] seyn.

† DE'CHEVELER, *v.a.* einem weib das haar aus einander reissen. Ces femmes se sont toutes dechevelées: diese weiber haben einander die haare wohl zerzauset.

DE'CHIFFREMENT, *s.m.* das entziffern; auflösen verborgener schrift.

DÉCHIFFRER, *v.a.* verborgene schrift auflösen; entziffern.

‡ DÉCHIFFRER, eine böse handschrift mühsam lesen.

† DÉCHIFFRER, dunckele [zweifelhafte] dinge errathen; auflösen.

† * DÉCHIFFRER, die verborgene mängel einer person offenbaren; einen zu seinem nachtheil beschreiben.

DÉCHIFFREUR, *s.m.* der mit entziffern umgehet; darinn geübt ist.

DE'CHIQUETER, *v.a.* kerben; zerschneiden. Déchiqueter la peau: die haut zerkerben. On déchiquetoit autrefois les habits: vormahls trug man zerschnittene kleider.

DÉCHIQUETURE, *s.f.* zerkerbung; zerschneidung.

DE'CHIRE', *m.* DÉCHIRÉE, *f. adj.* zerrissen. Habit déchiré : zerrissen kleid.

‡* CETTE FILLE N'EST PAS DÉCHIRÉE, das mägdlein ist nicht häßlich.

DÉCHIREMENT, *f. m.* riß; reißen.

* AVOIR UN DÉCHIREMENT de conscience, gewissens-angst haben.

DÉCHIRER, *v. a.* zerreißen. Déchirer un papier: ein papier zerreißen. Déchirer ses habits : seine kleider zerreißen.

‡ IL NE S'EN FAIT PAS DÉCHIRER le manteau, er läßt ihn nicht den ermel zerreißen; läßt sich nicht lange bitten.

* LA POPULACE VOULOIT DÉCHIRER le parricide, das volck wolte den verräther zerreißen.

* L'ÉTAT EST DÉCHIRÉ par des factions, das reich wird durch innerliche trennung verwüstet.

* LA DOULEUR LUI DÉCHIRE le cœur, die traurigkeit bricht ihm das hertz. Les passions opposées déchirent le cœur: die widerwärtige regungen bedrängen [quälen] das hertz.

* DÉCHIRER, lästern; schmähen; übel nachreden. Déchirer la reputation de quelcun: eines leumund verlästern.

DÉCHIRURE, *f. f.* riß im kleid. Je me suis fait une déchirure : ich habe mein kleid angerissen; zerrissen.

DE'CHOIR, *v. n.* [*Je déchoi; je déchus; je suis déchu; je décherrai.*] abfallen; abkommen; abnehmen. Déchoir de son credit; de son autorité: von seiner gunst; von seinem ansehen herunter kommen. Déchoir de son esperance: aus seiner hoffnung fallen. Il commence à déchoir: er beginnt zu verfallen; abzunehmen.

DE'CIDER, *v. a.* entscheiden; ordnen; den ausspruch thun. Décider une question : eine frag entscheiden. Décider un differend: in einer streitsache den ausspruch thun.

ELLE PEUT DÉCIDER de ma bonne, ou de ma mauvaise fortune, sie kan mir mein gutes oder böses glück zusprechen; mich glücklich oder unglücklich machen.

* IL AIME À DÉCIDER, er will gerne allezeit recht haben; das letzte wort behalten.

DE'CILLER, *f.* DESSILLER.

DE'CIMATEUR, *f. m.* zehender; der den zehenden einfordert.

DÉCIMATION, *f. f.* [spr. *Décimacion*] verzehendung; abgebung des zehenden; losung um den zehenden.

DÉCIME, *f. f.* der zehende. Payer les décimes : den zehenden entrichten.

DÉCIMER, *v. a.* um den zehenden mann losen.

⚹ DE'CINTRER, *v. a.* [in der bau-kunst.] das bogen-gerüst wegnehmen.

DE'CISIF, *m.* DÉCISIVE, *f. adj.* das den ausspruch [den ausschlag; die entscheidung] giebt. Raison décisive : ein grund, darauf der ausschlag der sache beruhet. Sentence décisive : endlicher spruch; end-urtheil.

DÉCISION, *f. f.* entscheidung; ausspruch; ausschlag; endigung. Les décisions des conciles : die aussprüche der kirchen-versammlungen. Du succés de cette bataille dependoit la décision de la guerre : an dem erfolg dieser schlacht war der ausschlag des kriegs gelegen.

DÉCISIVEMENT, *adv.* endlich. Prononcer décisivement : endlich sprechen; der sachen den ausschlag [die entscheidung] geben.

⚹ DÉCISOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] endlich; hauptsächlich. Serment décisoire : der haupt-eyd, worauf der end-spruch erfolget.

DE'CLAMATEUR, *f. m.* ein schulredner; knab der in der schul eine rede hält.

† DÉCLAMATEUR, grossprecher; der viel worte ohne grund macht.

DÉCLAMATION, *f. f.* [spr. *Déclamacion*] eine schul-rede.

DÉCLAMATOIRE, *adj.* das zu der schul-sprache gehört. Stile déclamatoire : schulfüchsische schreib-art.

DÉCLAMER, *v. n.* eine schul-rede halten.

DÉCLAMER, öffentliche klage führen; übel nachreden. Déclamer contre le gouvernement: von der regierung übel reden.

DE'CLARATION, *f. f.* [spr. *Déclaracion*] erklärung; bezeugung; eröfnung; anzeige. J'ai fait déclaration de mes fautes : ich habe meine fehler angezeigt. Faire une déclaration d'amour : seiner liebe eröfnung thun. Le Roi a fait publier une déclaration : der König hat eine erklärung ausgelassen.

⚹ DÉCLARATION, [im rechts-handel.] aufsatz; verzeichniß; inventarium. Donner une déclaration de son bien: ein verzeichniß seines vermögens eingeben.

⚹ DÉCLARATOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] bezeugend; bekennend; erläuterend; erklärend. Acte déclaratoire : bezeugungs-schrift; erläuterungs-schrift.

DÉCLARER, *v. a.* bezeugen; erklären; zu erkennen geben. Déclarer sa pensée: seine gedancken eröfnen; zu erkennen geben. Il a été déclaré criminel: er ist schuldig erklärt worden. Déclarer la guerre : den krieg ankündigen. Déclarer ses biens; ses marchandises &c. sein vermögen; seine handlung angeben; anzeigen.

SE DÉCLARER, *v. r.* seine meinung eröfnen; sich erklären. Je me suis déclaré là-dessus: ich habe mich darüber erklärt. Il s'est déclaré pour moi: er hat sich vor mich erklärt; sich zu mir bekannt; ist mir beygefallen.

⚹ LA MALADIE S'EST DÉCLARÉE à l'épaule: die kranckheit ist an der schulter ausgebrochen.

DE'CLIN, *f. m.* abfall; abnehmen. Tomber dans le déclin: in abnehmen gerathen.

⚹ DÉCLIN de la lune, das abnehmen des monds.

⚹ DÉCLIN de maladie, abnehmen der kranckheit; wenn es sich zur besserung neigt.

⚹ DE'CLINABLE, *adj.* [in der sprach-lehr.] das kan declinirt werden.

⚹ DÉCLINAISON, *f. f.* abwandelung; declination der nominum.

⚹ DÉCLINAISON, [in der stern-kunst.] das abweichen; die entfernung. La déclinaison du soleil de l'équateur: das abweichen der sonnen von dem gleich-messer. La déclinaison de l'aimant: das abweichen der magnet-nadel von dem nord-stern.

⚹ DÉCLINANT, *m.* DÉCLINANTE, *f. adj.* abweichend. [wird von sonnen-uhren gesagt.]

⚹ DÉCLINATOIRE, *f. m.* [im rechts-handel.] vorwand; einrede, warum einer sich dem richter entziehe.

DÉCLINER, *v. n.* abnehmen; gering [schwach] werden. Le jour décline: der tag neiget sich; geht zum end. Il commence fort à décliner: er beginnet sehr an kräften abzunehmen.

⚹ DÉCLINER, [in der stern-kunst.] abweichen.

⚹ DÉCLINER, *v. a.* [im gerichts-handel.] sich der botmäßigkeit eines richters entziehen; wider ihn einrede vorschützen.

⚹ DÉCLINER, [in der sprach-lehr.] ein nomen decliniren.

DE'CLORRE, *v. a.* aufschliessen; das schloß abreissen.

DE'CLOUER, *v. a.* losreissen, was angenagelt ist.

DE'COCHER, *v. a.* schiessen; werfen. Décocher un dard; une flèche: einen wurf-spieß; pfeil abschiessen.

* DÉCOCHER les traits de sa colére, seinen zorn auslassen.

⚹ DE'COCTION, *f. f.* [spr. *Decoccion*] [in der apothek.] abgesottener tranck.

DE'COIFER, *v. a.* die haube; das kopf-zeug eines weibes abnehmen.

*‡ DÉCOIFER une bouteille, eine flasche öfnen.

DE'COLLATION, *f. f.* [spr. *Décolacion*] das fest der enthauptung Johannis.

¶ DÉCOLLER, *v. a.* enthaupten; das haupt abschlagen.

† DÉCOLLER, losreissen, was angeleimt ist.

DE'COLORE', *m.* DÉCOLORÉE, *f. adj.*

f. adj. bleich; verſchoſſen; das die farb verlohren.

DÉCOLORER, *v. a.* die farb benehmen; ausziehen.

DÉCOMBRER, *v. a.* den ſchutt wegräumen.

DÉCOMBRES, *f. f. pl.* ſchutt.

DÉCOMPTE, *f. m.* [ſpr. *Déconte*] abrechnung; abzug.

DÉCOMPTER, *v. a.* [ſpr. *Déconté*] abrechnen; abziehen; von der rechnung abbrechen.

DÉCONCERTÉ, *m.* DÉCONCERTÉE, *f. adj.* beſtürzt; erſchrocken; entſtellt; verſtört.

DÉCONCERTER, *v. a.* beſtürzen; erſchrecken; entſtellen. Déconcerter quelcun: einen entſtellen; beſtürzt machen.

* DÉCONCERTER, verwirren; verſtören; unterbrechen; zu nichte machen. Déconcerter les deſſeins de l'ennemi: die feindliche anſchläge unterbrechen; verſtöhren. Une voix diſcordante déconcerte toutes les autres: eine fehlſtimme bringt alle die anderen aus dem ton.

SE DÉCONCERTER, *v. r.* ſich verwirren; irre werden; beſtürzt werden; auſer ſich ſelbſt kommen. Il ſe déconcerte pour peu de choſe: es iſt um ein geringes, ſo wird er irre.

† DÉCONFIRE, *v. a.* den feind ſchlagen; nieder machen.

† DÉCONFIT, *m.* DÉCONFITE, *f. adj.* geſchlagen; zerſtreut.

† DÉCONFITURE, *f. f.* niederlage.

† DÉCONFORT, *f. m.* harm; gram; troſtloſigkeit.

† SE DÉCONFORTER, *v. r.* ſich grämen; betrüben.

DÉCONSEILLER, *v. a.* abrathen; widerrathen.

† DÉCONTENANCÉ, *m.* DÉCONTENANCÉE, *f. adj.* verſtört; irre gemacht; entſtellt.

† DÉCONTENANCER, *v. a.* verſtören; entſtellen.

¶ DÉCONVENUE, *f. f.* unfall; unglück.

⚹ DÉCORATEUR, *f. m.* bey den comödianten derjenige, ſo der auszierung der ſchau-bühne wartet.

DÉCORATION, *f. f.* [ſpr. *Décoracion*] zierath; verzierung. Décoration de theatre: verzierung einer ſchau-bühne. Décoration d'egliſe: auszierung einer kirche, bey beſonderem gepräng. Décoration de jardin: zierathen in einem garten.

† DÉCORER, *v. a.* zieren; auszieren; aufſchicken. Décorer une chambre: ein gemach auszieren.

† DÉCOUCHER, *v. a.* einen aus ſeinem bett treiben.

DÉCOUCHER, *v. n.* SE DÉCOUCHER, *v. r.* auſer ſeinem gewöhnlichen bett ſchlafen; ſich anders wohin betten. Découcher d'avec ſa femme: ſich von ſeinem weib zu bette ſondern.

DÉCOUDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Coudre.*] trennen; abtrennen; auftrennen; zertrennen. Découdre un habit: ein kleid zertrennen. Découdre un parement de manche: einen aufſchlag abtrennen.

‡* IL EN FAUT DÉCOUDRE, ſprüchwort: es wird über dem handel zu ſchlägen kommen.

⚹ CE SANGLIER A DÉCOUSU le ventre à deux de nos chiens, dieſes ſchwein hat zweyen hunden den bauch aufgehauen.

† DÉCOULEMENT, *f. m.* das abflieſſen; niedertrieſen. Le découlement de l'eau: das abflieſſen [ablauſen] des waſſers.

DÉCOULER, *v. n.* abflieſſen; hernieder flieſſen. La ſueur lui découle du viſage: der ſchweiß lauft ihm von geſicht herab.

* C'EST PAR CE CANAL QUE LES GRACES DU PRINCE DÉCOULENT, dieſen weg flieſſen die gnaden des Fürſten herab; d. i. durch dieſen mann wird alles erhalten.

⚹ DÉCOUPÉ, *f. m.* ein kraut-ſtück; blumen-ſtück.

DÉCOUPER, *v. a.* zerſchneiden; zerlegen. Découper la viande: das fleiſch zerlegen.

⚹ DÉCOUPER, ausſchneiden; aushacken. Découper du drap: tuch aushacken.

⚹ DÉCOUPEUR, *f. m.* der tuch oder zeug zierlich aushackt.

⚹ DÉCOUPURE, *f. f.* ausgehackte arbeit.

DÉCOUPLER, DES-ACOUPLER, *v. a.* los machen, was an einander gebunden [geheftet] geweſen. Découpler les chiens: die hunde los koppeln.

DÉCOURAGEMENT, *f. m.* kleinmüthigkeit; unluſt; verzagung.

DÉCOURAGER, *v. a.* den muth benehmen; kleinmüthig [verzagt] machen.

SE DÉCOURAGER, *v. r.* den muth verliehren; ſincken laſſen.

DÉCOURS, *f. m.* das abnehmen des monds.

DÉCOUSU, *m.* DÉCOUSUË, *f. adj.* zertrennt; abgetrennt; aufgetrennt. Habit découſu: aufgetrenntes kleid.

* DÉCOUSU, zerfallen; in verwirrung [unordnung] gerathen. Les affaires ſont fort découſuës: die ſachen ſind ſehr zerfallen.

⚹ DÉCOUSURE, *f. f.* hieb, ſo von einem wilden ſchwein den hunden gegeben wird.

DÉCOUVERT, *m.* DÉCOUVERTE, *f. adj.* blos; aufgedeckt. Le viſage découvert: ein bloſſes angeſicht. Une allée découverte: ein offener [aufgedeckter] ſpazier-gang, der keinen ſchatten hat.

* UN PAÏS DÉCOUVERT, ein bloſſes [freyes; ebenes] land, das keine holtzungen oder berge hat.

À DÉCOUVERT, *adv.* offen; bloß; aufgedeckt. Etre à découvert: unbedeckt ſeyn.

* À DÉCOUVERT, freymüthig; unverholen. Parler à découvert: offenhertzig [unverholen] reden.

* DÉCOUVERTE, *f. f.* entdeckung; erfindung. La découverte du nouveau monde: die entdeckung der neuen welt. Il a de belles découvertes dans la phyſique: er hat in der natur ſchöne neue erfindungen; viel neue dinge erforſcht; entdeckt. Envoyer à la découverte: auf kundſchaft ausſenden.

¶ DÉCOUVERTURE, *f. f.* entdeckung.

DÉCOUVRIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Couvrir.*] aufdecken; die decke abnehmen. Découvrir un lit: ein bett aufdecken. Découvrir un toit: ein dach abnehmen.

* DÉCOUVRIR, entdecken; erfahren; erfinden; ausforſchen. Colombe découvrit l'Amerique: Columbus hat Amerika entdeckt; erfunden. Découvrir une choſe cachée: eine verborgene [heimliche] ſache ausforſchen. Nous découvrimes une embuſcade: wir wurden eines hinterhalts gewahr. Découvrir les ſentimens de quelcun: jemandes meinung erfahren.

‡* DÉCOUVRIR le pot aux roſes, ſprüchw. eine heimlichkeit entdecken; darhinter kommen.

* DÉCOUVRIR, offenbaren; zu erkennen geben. Découvrir ſes penſées: ſeine gedancken offenbahren. Découvrir ſur ſon viſage les marques de ce qu'on a ſur le cœur: in ſeinem geſicht mercken laſſen [zu erkennen geben] was man im ſinn hat.

SE DÉCOUVRIR, *v. r.* ſich entblöſſen; aufdecken.

SE DÉCOUVRIR, den hut abziehen.

* SE DÉCOUVRIR, ſich offenbahren; zu erkennen geben; blos geben.

⚹ SE DÉCOUVRIR, [auf dem fechtboden.] eine blöſſe geben.

DÉCRASSER, *v. a.* von dem ſchmutz reinigen. Décraſſer le viſage: das geſicht reinigen.

†* DÉCRASSER un jeune homme, einen jungen menſchen ausmuſtern; von ungeſchickten ſitten zu beſſeren gewehnen. Les provinciaux ſe décraſſent à la cour: die landleute lernen bey hofe manier zu leben.

DÉCRÉDITÉ, *m.* DÉCRÉDITÉE, *f. adj.* in verachtung [geringſchätzung] gerathen.

DÉCRÉDITEMENT, *f. m.* abfall des anſehens; der gunſt.

DÉCRÉDITER, *v. a.* verkleinern; um

sein ansehen und guten glauben bringen; in verachtung setzen.

SE DÉCRÉDITER, *v. r.* um seine gunst [um sein ansehen] kommen; sich selbst verächtlich machen.

DE'CREPIT, *m.* DÉCRÉPITE, *f. adj.* alt; betagt; abgelebt. Age décrépit: hohes alter.

DÉCRÉPITUDE, *s. f.* hohes [abgelebtes] alter.

⚹ DE'CRE'PITER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst.] verplatzen [verpuffen] lassen.

‡ DÉCRÉPITER, verdruß anthun; vor verdruß rasend machen.

DE'CRET, *s. m.* verordnung; satzung. Décret de juge: richterliche verordnung. Décret de Pape: päpstliche satzung. Décret de Chapitre: capituls-schluß. Décret de Dieu: der rathschluß GOttes.

⚹ DÉCRET, ein gewisses stück des päpstlichen rechts.

⚹ DÉCRETALES, *s. f. pl.* päpstliche satzungen, wie sie in dem päpstlichen recht zusammen getragen.

⚹ DÉCRETER, *v. a.* [im rechts-handel.] erkennen; verordnen. Décreter contre quelcun: die gerichtliche hafft wider einen verordnen. Décréter une terre: den gerichtlichen verkauf eines gutes erkennen.

⚹ DE'CREUSER, *v. a.* [bey dem färber.] die seide aussieden, ehe denn sie gefärbt wird.

DE'CRI, *s. m.* verruffen [absetzen] des gelds; verboth einer waar. Le décri des especes étrangeres: verruff der ausländischen müntzen. Le décri des dentelles: verbot der spitzen.

‡ * IL EST DANS UN DÉCRI public, er ist wie eine verruffene müntz; in allgemeiner verachtung.

* DÉCRIÉ, *m.* DÉCRIÉE, *f. adj.* berüchtigt; in einem bösen ruff.

DÉCRIER, *v. a.* verruffen; verbieten; absetzen.

* DÉCRIER, verkleinern; schmähen; übel nachreden; in verachtung bringen.

¶ DE'CRIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Ecrire*] abschreiben.

DÉCRIRE, beschreiben; ziehen. Décrire une ligne; un cercle: einen strich; einen kreis beschreiben.

DÉCRIRE, beschreiben; vorstellen. Décrire les malheurs du tems: die unglückliche zeiten vorstellen.

DE'CROCHER, *v. a.* abnehmen, was an einem haken hängt. Décrocher une tapisserie: ein beschläge abnehmen.

† DE'CROIRE, *v. a.* nicht glauben; vor unwahr halten. Je ne le croi, ni ne le décroi: ich glaube es nicht, und widerspreche es auch nicht; halte es weder vor wahr noch vor unwahr. [Das *verbum* ist heut zu tag fast nicht mehr im gebrauch.]

DE'CROISSEMENT, *s. m.* abnehmen; verminderung; verkürtzung.

DÉCROISTRE, *v. n.* [spr. *Decroître*] abnehmen; ringer [kürtzer] werden.

DE'CROTTER, *v. a.* den koth abnehmen; vom koth saubern. Décrotter les souliers: die schuh putzen.

‡ * ELLE EST JOLIE, ET MERITE BIEN LA PEINE D'ÊTRE DÉCROTTÉE, sie ist artig und wohl werth, daß sie gebürstet werde.

DÉCROTOIRE, *s. m.* schuh-bürste.

⚹ DE'CROUTER, *v. a.* [weidmännisch wort.] Le cerf décroute sa tête: der hirsch reibt den kopf, wenn er das geweih abwerfen will.

SE DE'CUIRE, *v. r.* [wird *conjugirt* wie *Cuire.*] wässerig werden; wird vom sirop und eingemachten sachen gesagt wenn sie nicht genugsam gesotten.

DE'CURIE, *s. f.* [bey den alten Römern.] eine rotte von zehen mann.

DÉCURION, *s. m.* rott-meister über zehen.

DÉCURION, raths-mann in einer landstadt, bey den alten Römern.

DEDANS, *adv.* drinnen; hinein. Il est dedans; er ist drinnen. Il est entré dedans: er ist hinein gegangen.

⚹ METTRE LES VOILES DÉDANS, [in der see-fahrt.] die segel einziehen.

⚹ METTRE UN CHEVAL DÉDANS, [auf der reit-schul.] ein pferd zureiten.

⚹ METTRE UN OISEAU DÉDANS, [bey der falcknerey.] einen vogel abrichten.

AU DÉDANS, *adv.* inwendig. Le mal est au dédans: die kranckheit steckt inwendig.

PAR DÉDANS, *adv.* von innen. Un pot vernissé par dédans: ein topf, so von innen glasurt.

DÉDANS, *prep.* [erfordert allzeit eine andere *præposition* vorher.] Passer par dédans la ville: durch die stadt gehen; ziehen.

DÉDANS, *s. m.* das inwendige; der innere theil. Le dédans d'une maison: das innere eines hauses.

⚹ DÉDANS, der gang in dem ball-hause; die galerie. Mettre dans le dédans: in den gang spielen.

⚹ DÉDANS, [auf der reit-schul.] treffen im ring-rennen. Il a deux dédans: er hat zwey treffen; zweymahl getroffen.

DE'DAIGNER, *v. a.* verschmähen; verachten.

DÉDAIGNEUX, *m.* DÉDAIGNEUSE, *f. adj.* der andere verschmäht; verachtet; eckel; höhnisch.

DÉDAIGNEUSEMENT, *adv.* verächtlich; höhnisch.

DÉDAIN, *s. m.* verachtung; verschmähung.

DE'DICACE, *s. f.* einweihung einer kirche; kirch-weihe.

DÉDICACE, aufschrift; zueignung eines buchs.

DÉDICATOIRE, *adj.* Epître dédicatoire: zueignungs-schrift.

DÉDIER, *v. a.* widmen; andächtig zueignen. Personne qui se dédie à Dieu: eine person, so sich GOtt gewidmet. Eglise dédiée à S. Pierre: kirche dem heil. Petrus gewidmet.

DÉDIER, ein buch zueignen; zuschreiben.

† * DÉDIER, bestimmen; ergeben. Il a dédié cette maison à son divertissement: er hat dieses lust-haus zu seiner ergötzung bestimmet. Se dédier aux études: sich dem studiren ergeben.

DE'DIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Dire*] widerruffen; umstoßen, was ein ander versprochen. Il est permis à un homme de dédire sa femme: einem mann ist zugelassen, seines weibes wort umzustoßen. Puis que je l'ai promis, ne m'en dédites pas: weil ich es versprochen, so stoßet es doch nicht um; widerruffet es nicht.

SE DÉDIRE, *v. r.* sein wort widerruffen; seine zusage zurück nehmen; sich los sagen. Il n'est pas d'un honnête homme de se dédire: ein rechtschaffener mann nimmt sein wort nicht zurück.

* SE DÉDIRE, ablassen; abweichen. Il se dédit de ses anciennes maximes: er weicht ab [läßt nach] von seinen vorigen grund-sätzen.

DÉDIT, *s. m.* widerruff; zurück-tritt von dem, so man gethan oder geredet. Avoir son dit, & son dédit: befugt seyn, sein wort zu halten, oder zu widerruffen.

DÉDIT, reu-kauf. Le dédit est de vingt écus: der reu-kauf ist zwantzig thaler.

DE'DOMMAGEMENT, *s. m.* schadloshaltung; erstattung des schadens.

DÉDOMMAGER, *v. a.* schadlos halten; den schaden erstatten.

† DE'DORER, *v. a.* das gold abthun [abnehmen] von dem so vergoldet ist.

† SE DÉDORER, *v. r.* sich abstoßen; abnützen; das gold verliehren.

† DEDOUBLER, *v. a.* das unterfutter wegthun; wegnehmen.

DE'DUCTION, *s. f.* [spr. *Deducción*] abzug; abschlag von einer summa. On a fait une deduction considerable: man hat ein ansehnliches abgeschlagen; abgezogen.

DÉDUCTION, ausführliche vorstellung; erzehlung. Une longue déduction: eine lange vorstellung.

DÉDUIRE, *v. a.* abziehen; abschlagen.

DÉDUIRE, vorstellen; ausführen. Déduire ses défenses: seine verantwortung ausführen.

DÉDUIRE, ableiten; herleiten. Déduire des conclusions des principes qu'on

qu'on a établis: von denen vorher befestigten gründen gewisse folgen herleiten.

† DEDUIT, *s.m.* lust; ergetzlichkeit.

DEESSE, *s.f.* göttin, in dem Heydenthum.

* DÉESSE, [poetisch.] eine liebste; buhlschaft.

† SE DEFACHER, *v. r.* aufhören zu zürnen. [S'il se fâche, il se défachera; s'il est fâché, qu'il se défache; il aura deux peines de se facher & de se défacher. Auser den vorhergehenden redens-arten, ist dieses *verbum* nicht mehr im gebrauch.] ist er böse, so mag er wieder gut werden.

DEFAILLANCE, *s.f.* ohnmacht. Il lui prit une défaillance: es überkam ihn eine ohnmacht. Tomber en défaillance: in ohnmacht fallen.

⚹ DÉFAILLANCE, [in der schmeltz-kunst.] von selbst zergehen; zerschmeltzen. Huile de tartre par défaillance: weinstein-öl, so von selbst zergangen.

⚹ DÉFAILLANT, *m.* DÉFAILLANTE, *f. adj.* [im rechts-handel.] ungehorsam; der auf ergangene ladung nicht erscheint.

DÉFAILLIR, *v. n. defectiv.* mangeln; fehlen; entgehen. Il ne me défaut rien: es fehlet mir nichts. Se sentir défaillir les forces: das abnehmen der kräfte empfinden. Si la veüe vient à me défaillir: so das gesicht mir entgehet.

DEFAIRE, *v. a.* auflösen. Défaire un nœud: einen knoten auflösen.

DÉFAIRE, aufheben; brechen; trennen. Défaire un mariage: eine ehe-verlöbniß trennen. Défaire un traité: einen vergleich wieder aufheben.

DÉFAIRE, befreyen; erledigen. Défaites moi de cêt incommode: befreyet mich [helffet mir] von diesem verdrüslichen menschen.

DÉFAIRE, schlagen; in die flucht schlagen. Défaire une armée: eine armee schlagen.

DÉFAIRE, umbringen; vernichten; zu nichte machen. Ce qui est fait, peut être défait aussi: was da gemacht ist, kan auch wieder vernichtet werden.

DÉFAIRE une chambre, ein zimmer ausräumen; ändern.

DÉFAIRE quelcun, einen umbringen; um das leben bringen. Se défaire soi-même: sich selbst um das leben bringen. Elle a défait son enfant: sie hat ihr kind umgebracht.

DÉFAIRE, austhun; beschämen. Le soleil défait les étoiles: die sonne thut die sternen aus; verdunckelt die sternen. Ce garçon défait tous ses compagnons d'école: dieser knab übertrifft [beschämet] alle seine mit-schüler.

* SE DÉFAIRE, *v. r.* frey [los; ledig] werden. Se défaire de sa marchandise: seiner waar los werden; sie los schlagen. Se défaire d'un domestique: eines dieners los werden; ihm den abschied geben. Se défaire d'une charge: ein amt aufgeben.

SE DÉFAIRE, erschrecken; irre werden. Lui, sans se défaire; répondit: er antwortete unerschrocken; ohne verwirrung.

DÉFAIT, *m.* DÉFAITE, *f. adj.* geschlagen; in die flucht gebracht. Les ennemis sont défaits: die feinde sind geschlagen.

DÉFAIT, blaß; übel aussehend. Il est triste & défait: er ist traurig, und siehet übel aus.

DÉFAIT, vernichtet; zu nichte gemacht.

DÉFAITE, *s.f.* niederlage. Une défaite generale: eine allgemeine [durchgehende] niederlage; haupt-niederlage.

DÉFAITE, abgang der waare. Ce drap est d'une belle défaite: dieses tuch gehet wohl ab.

‡ * C'EST UNE FILLE D'UNE BELLE DÉFAITE, dieses mägdlein ist wohl anzubringen.

* DÉFAITE, ausrede; kahle entschuldigung. Un grand maître de défaites: ein großer meister nichtiger ausreden.

⚹ DEFALQUER, *v. a.* abziehen; abkürtzen.

¶ DEFAVEUR, *s.f.* ungnade.

DEFAUT, *s.m.* mangel; fehl; gebrechen. Il n'y a personne sans défaut: niemand ist ohne gebrechen. Connoître ses défauts: seine fehl erkennen. Au défaut de la force, il faut emploier la ruse: in ermangelung der macht [wo es an macht gebricht], muß man list brauchen.

⚹ DÉFAUT, [auf der jagt.] das verliehren der spur des wilds. Les chiens sont demeurés en défaut: die hunde haben die spur verlohren.

DÉFAUT, [im rechts-handel.] ungehorsames aussenbleiben.

⚹ DÉFAUT, ort, wo die waffen nicht schliessen; oder eine blöße lassen. Il fut blessé sous le bras au défaut de la cuirasse: er ward unter dem arm verwundet, wo der küriß offen war; eine blöße ließ.

⚹ DEFECTIF, *m.* DÉFECTIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst.] mangelhaft; wort, das nicht alle tempora hat.

DÉFECTION, *s.f.* [spr. *Défeccion*] abfall; abtrünnigkeit.

DÉFECTUEUX, *m.* DÉFECTUEUSE, *f. adj.* mangelhaft; unvollkommen. Acte défectueux: mangelhafte verschreibung. Livre défectueux: unvollkommenes buch, das nicht alle blätter hat. ⚹ Verbe défectueux: mangelhaftes wort.

DÉFECTUOSITÉ, *s.f.* mangel; fehl. La défectuosité de la naissance: mangel der geburt; des herkommens.

⚹ DEFENDEUR, *s.m.* [im rechts-handel.] beklagter.

⚹ DÉFENDERESSE, *s.f.* beklagte.

DÉFENDRE, *v. a.* schützen; beschützen; bewahren; vertheidigen; verfechten; verantworten. Défendre sa vie: sein leben beschützen. Défendre une place: eine vestung bewahren; sich in der vestung wehren. Défendre une cause: eine sache vertheidigen; verantworten.

DÉFENDRE, verwehren; verbieten. Défendre le duël: den kampf verbieten. Défendre les passemens d'or: goldene borten zu tragen, verbieten. Défendre de trafiquer dans le païs ennemi: die handlung in des feindes land verbieten. Défendre un passage: einen zugang wehren.

SE DÉFENDRE, *v. r.* sich wehren; beschützen. Se défendre d'une surprise: sich gegen einen überfall wehren. Elles portent un parasol pour se défendre du soleil: sie tragen einen sonnen-schirm, sich für der sonne zu beschirmen.

SE DÉFENDRE, sich entschuldigen; ausreden. Elle se défend bien de cela: sie weiß sich davon wohl auszureden.

† SE DÉFENDRE d'un si haut prix, so theuer nicht kaufen wollen.

* SE DÉFENDRE, sich enthalten; mäßigen. Il est rare qu'on se défende de sa bonne fortune: selten kan man sich in seinem großen glück mäßigen. On ne peut se défendre de vous aimer: man kan es nicht lassen [sich nicht enthalten] euch zu lieben.

DÉFENSE, *s.f.* schutz; schirm; wehr; gegenwehr; verantwortung. Se mettre en défense: sich zur wehr stellen. Entreprendre la défense d'une personne; d'une cause: die verantwortung [vertheidigung] einer person; einer sache übernehmen.

⚹ DÉFENSE, [im rechts-handel.] gegen-rede des beklagten.

DÉFENSE, verbot. Faire défense: verbieten; verbot ergehen lassen.

DÉFENSE, bevestung. La ville n'a pour défense qu'un mur à l'antique: die stadt hat keine andere bevestung, als eine altvätterische ring-maur.

⚹ DÉFENSE, verschlag vor einem haus, wo das dach gebessert wird, damit die vorbeygehenden nicht schaden nehmen.

⚹ DÉFENSE, [in der jäger-sprache.] das gewehr; die waffen eines hauenden schweins.

DÉFENSE, die zähne des elephanten und wallrußchen.

DÉFENSEUR, *s.m.* beschützer; beschirmer. Heureux celui, qui a Dieu pour défenseur: wohl dem, der GOtt zum schutz hat.

DÉFENSIF, *m.* DÉFENSIVE, *f. adj.* zum

schutz [zur beschirmung] dienlich. Armes défensives: schutz-wehren.

DÉFENSIVE, *f.f.* schutz-wehr. Se tenir sur la défensive: sich in der schutz-wehr behalten.

DE'FERENCE, *f.f.* ehrfurcht; ehrerbietigkeit. Avoir de la déference pour les personnes de mérite: wohlverdienten leuten ehrerbietigkeit beweisen.

DÉFERER, *v.a.* nachgeben; bewenden lassen. Déferer à un appel: die appellation gestatten. Déferer au jugement d'un ami: bey dem urtheil eines freundes bewenden.

DÉFERER, auftragen; auflegen. Déferer un serment: einen eyd auftragen. Le titre de pere de la patrie lui fut déferé: es ward ihm der nahme eines vaters des vaterlandes beygelegt. Déferer des honneurs extraordinaires: ungewöhnliche ehren-bezeugungen anthun.

DÉFERER, anklagen; angeben. On l'a déferé aux juges: er ist bey dem richter angegeben worden.

⚔ DE'FERRER, *v.a.* dem pferd die eisen abreissen.

† * DÉFERRER, stören; irre machen; eintreiben. Il fut tellement déferré, qu'il ne sçut plus que dire: er ward dermaßen irre gemacht [eingetrieben], daß er nichts mehr zu sagen wuste.

DE'FI, *f.m.* fehde; ausforderung zum kampf.

DE'FIANCE, *f.f.* mißtrauen. Etre dans la défiance: mißtrauen hägen.

DÉFIANT, *m.* DÉFIANTE, *f. adj.* mißtrauisch.

DE'FIER, *v.a.* ausfordern; befehden.

SE DÉFIER, *v.r.* mißtrauen; mißdencken; argwohnen. Se défier de quelcun: einem mißtrauen; nicht trauen. Je commence à me défier du contraire: ich beginne zu argwohnen, es werde nicht so seyn.

DE'FIGURER, *v.a.* verstellen; die gestalt verändern; ungestalt machen; schänden. Visage défiguré: ein verstellt [geschändetes] angesicht. Défigurer les mots: die worte verstellen; verderben.

DE'FILE', *f.m.* enger weg; durchgang; übergang. Passer par un défilé: über einen engen weg ziehen.

DÉFILER, *v.n.* in einer langen reihe ziehen. Faire défiler les troupes: das volck in schmalen gliedern hinziehen lassen.

DÉFILER, *v.a.* Défiler des perles &c. perlen abreihen; von der schnur abziehen.

SE DÉFILER, *f.* S'EFFILER.

DE'FINI, *m.* DÉFINIE, *f. adj.* beschränckt; umschrieben; genau beschrieben.

DÉFINI, *f.m.* beschränckte [umschriebene] sache.

DÉFINIR, *v.a.* beschräncken; eigentlich umschreiben. On définit l'ame, une substance qui pense: man beschreibt die seele, daß sie sey ein denckendes wesen.

‡ * C'EST UN HOMME QU'ON NE SAUROIT DÉFINIR, diesen menschen kan man nicht beschreiben; man weiß nicht, was aus ihm zu machen.

⚔ DÉFINITEUR, *f.m.* rathgeber; beystand des vorstehers eines geistlichen ordens. Définiteur general: rathgeber des generals. Définiteur provincial: rathgeber des provincials.

⚔ DÉFINITIF, *m.* DÉFINITIVE, *f. adj.* [im rechts-handel.] endlich; das der rechts-sache ein ende macht. Arrêt définitif: haupt-urtheil; end-urtheil.

DÉFINITION, *f.f.* [spr. *Définicion*] beschränckung; umschreibung; genaue beschreibung eines dinges. La définition doit être claire & courte: eine umschreibung soll deutlich und kurtz seyn.

⚔ DÉFINITION, rath-stube eines geistlichen ordens.

DÉFINITIVEMENT, *adv.* [im rechts-handel.] ausdrücklich. Juger définitivement: das end-urtheil aussprechen.

⚔ DÉFINITOIRE, *f.m.* rath-stube des Augustiner-ordens.

⚔ DE'FLEURIR, *v.n.* [von bäumen.] abblühen; verblühen.

⚔ DE'FLORATION, *f.f.* [spr. *Défloracion*] [im rechts-handel.] beraubung der jungfrauschaft.

⚔ DÉFLORER, *v.a.* die jungfrauschaft benehmen.

⚔ DE'FLUXION, *f.f.* fluß.

DE'FONCEMENT, *f.m.* das ausstoßen eines faß-bodens.

DÉFONCER, *v.a.* Défoncer une barique: einem faß den boden ausstoßen.

⚔ DÉFONCER une peau, [bey dem gerber.] eine haut treten.

SE DÉFONCER, *v.r.* Le tonneau se défonce: das faß dringt den boden aus. Le lit s'est défoncé: der bett-stelle ist der boden ausgefallen.

DE'FRAYER, *v.a.* frey halten; auslösen; die zehrung vor einen bezahlen. Défrayer un étranger: einen fremden kost-frey halten.

‡ * DÉFRAYER la compagnie de bons mots: eine gesellschaft mit lustigen schwäncken unterhalten.

DE'FRICHEMENT, *f.m.* das brechen; ausreissen eines lähden ackers oder landes.

DÉFRICHER, *v.a.* ein land [einen acker] räumen; brechen; aus der lähde reissen.

† * DÉFRICHER, eine verworrene [dunckele] sache erklären; erläuteren.

DÉFRICHEUR, *f.m.* der ein land urbar macht.

DE'FRISER, *v.a.* die krause benehmen.

DE'FRONCER, *v.a.* schlechten; die falten [runkeln] ausmachen.

⚔ DE'FROQUE, *f.f.* der nachlaß eines ordens-bruders. L'ordre de Malte profite de la défroque des chevaliers: der nachlaß eines Malteser-ritters kommt dem orden zu gut.

‡ * IL A EU UNE BONNE DÉFROQUE, er hat eine gute erbschaft erhalten.

† DÉFROQUER, *v.a.* die münchs-kappe abziehen; einen dahin bringen, daß er den orden verlasse. Une moine défroqué: ein verlauffener mönch. Il s'est défroqué par pur libertinage: er hat das kloster verlassen aus liebe zu dem lüderlichen leben.

† * ON L'A VILAINEMENT DÉFROQUÉ, er ist schändlich um das seine gebracht worden.

† SE DE'FULER, *v.r.* den hut abziehen.

† DE'FUNT, *m.* DÉFUNTE, *f. adj.* verstorben. Le Roi défunt: der letztverstorbene König. Les enfans du défunt: die kinder des verstorbenen.

DE'GAGE', *m.* DÉGAGÉE, *f. adj.* frey; ledig; ungebunden; los. Esprit dégagé: ein freyes [freudiges] gemüth.

DÉGAGÉ, hurtig; behend; geschickt. Action dégagée: hurtige leibes-bewegung. Taille degagée: behende leibes-gestalt.

* CHAMBRE DÉGAGÉE, freyes zimmer, das einen freyen zugang hat.

DÉGAGEMENT, *f.m.* gang; vorgemach, so die wohn-zimmer sondert.

DÉGAGEMENT, entbindung; entschlagung; befreyung; freyheit. Etre dans un entier dégagement: von aller verbindlichkeit entschlagen [völlig entbunden] seyn; in völliger freyheit stehen.

DÉGAGEMENT, behendigkeit; geschicklichkeit; fertigkeit des verstandes oder des leibes. Faire ses exercices avec un grand dégagement: seine übungen mit einer großen behendigkeit verrichten.

DÉGAGEMENT, erlösung eines pfandes.

DÉGAGER, *v.a.* das versetzte einlösen.

DÉGAGER, entschlagen; auswickeln; befreyen; los [ledig] machen. Dégager sa parole: sein wort lösen; seiner zusage genug thun. Dégager du service: von kriegs-diensten los machen. Se dégager de la compagnie: sich einer gesellschaft entschlagen; mit guter weise davon kommen.

DÉGAGER, retten; aus gefahr oder noth helfen. Dégager d'une fosse; d'un bourbier: aus einer grube; einer lache helfen. Se dégager de la mélée: sich aus dem gedräng retten.

⚔ DÉGAGER, [auf dem fecht-boden.] seine klinge von des gegentheils seiner los machen.

✠ DÉGAGER, [in der bau-kunst.] die zimmer frey anlegen, daß eins dem andern im gebrauch nicht hindere. Cette galerie sert à dégager toutes les chambres de ce côté là: dieser gang dienet, allen den zimmern auf dieser seite einen freyen zugang zu machen.

‡ DÉGAINER, DÉGUAINER, v. a. von leder ziehen; den degen blößen; das messer ziehen. Il n'est pas homme à dégainer: er zieht nicht leicht den degen; fängt keine händel an.

‡ DÉGANTER, v. a. die handschuhe abziehen.

DÉGARNIR, v. a. abnehmen; schwächen; vermindern; entblößen. Dégarnir une chambre: eine kamer ausräumen; was an haus- und zierrath darinnen ist, wegnehmen. Dégarnir une place de soldats; de munitions; eine vestung von kriegs-volck; kriegszeug entblößen; schwächen. Dégarnir un lit: das behengsel eines bettes abnehmen. Dégarnir un habit: die spitzen oder borten von einem kleid abnehmen; abtrennen.

‡ DÉGASCONNER, v. a. die Gascanische weisen abgewehnen.

DÉGAT, s. m. verderb; verwüstung. Faire le dégat dans le païs ennemi: das feindliche land verwüsten. Les bêtes sauvages font un grand dégat dans les blez: das wild verderbt das kornfehr.

‡* IL SE FAIT ICI UN GRAND DÉGAT de vivres, man treibt hie eine grosse verschwendung; man läst viel drauf gehen.

DÉGEL, s. m. das aufthauen; thauwetter. Le tems est au dégel: das wetter schlägt auf; es beginnet zu thauen.

DÉGELER, v. n. SE DÉGELER, v. r. aufthauen. Il dégele tout à fait: es thauet gar auf. La glace se dégele: das eis schmeltzt; thauet auf.

‡* IL SE DÉGELE, das maul thauet ihm auf; nach langem stillschweigen fängt er an zu reden.

DÉGÉNÉRER, v. n. ausarten; aus der art schlagen; von der angebohrnen güte oder tugend abweichen; eine böse art annehmen. Dégénérer de la pieté de ses ancêtres: von der gottesfurcht seiner vorfahren abweichen. La puissance despotique dégénére en tirannie: die unbeschränckte macht schlägt zur tyranney aus.

DÉGLUER, v. a. den leim [kleister] abnehmen.

✠ CET OISEAU S'EST DÉGLUÉ, der vogel hat sich von der leim-stange los gemacht.

‡ DÉGOBILLER, v. a. aus trunckenheit sich erbrechen; ein kalb machen.

‡ DÉGOBILLIS, s. m. das erbrechen eines trunckenen; ein kalb.

‡ DÉGOISER, v. a. singen.

‡* DÉGOISER, schwätzen; plaudern.

DÉGORGEMENT, s. m. das reinigen; reinmachen der trauf und anderer röhren.

DÉGORGEMENT, ergießung; überlauffen. Dégorgement de bile: ergiessung der galle. Le dégorgement d'un étang; d'une riviere: das überlauffen eines teichs; eines flusses.

DÉGORGER, v. a. eine röhre reinigen; räumen.

✠ DÉGORGER le poisson, teich-fische in ein fliessend wasser setzen, damit sie den moderigen geschmack verliehren.

✠ DÉGORGER des étoffes, gefärbte zeuge spülen.

SE DÉGORGER, v. r. sich ergießen. La bile se dégorge dans le corps: die galle ergeußt sich in dem leibe. Le Rhin se dégorge dans la mer: der Rhein ergeußt sich [fällt] in das meer.

DÉGOURDIR, v. a. das starren [ersterben] der glieder vertreiben. Mes mains commencent à se dégourdir: meine erstorbene [eingeschlafene] hände beginnen wieder zu recht zu kommen.

* SE DÉGOURDIR, sich ermuntern; lebhaft werden.

DÉGOURDISSEMENT, s. m. das erwecken der tauben [erstorbenen; eingeschlafenen] glieder.

DÉGOUT, s. m. eckel; überdruß. Cela me donne du dégoût: das erweckt mir einen eckel.

* AVOIR DU DÉGOÛT pour quelcun, für einem eckelen; ihn nicht leiden mögen; eines überdrüßig werden.

* CONCEVOIR DU DÉGOÛT pour la vie, des lebens überdrüßig werden.

DÉGOÛT, das triefen; abtriefen.

DÉGOÛTANT, m. DÉGOÛTANTE, f. adj. eckel; unangenehm; überdrüßig; davor einem grauet; übel wird. Viande fort dégoûtante: eine eckele speise.

* UN HOMME FORT DÉGOÛTANT, ein überdrüßiger mensch.

* DES MANIERES FORT DÉGOÛTANTES, unangenehme weisen.

DÉGOUTANT, triefend. Il est tout dégoûtant de sueur: er triefst von schweiß.

DÉGOÛTER, v. a. eckel [grauen] verursachen.

SE DÉGOÛTER, v. r. eckelen; überdrüssig werden. Se dégoûter du service: der kriegs-dienste überdrüßig werden.

DÉGOUTER, v. n. triefen; abtriefen. Les toicts dégoûtent: die dächer triefen.

DÉGRADATION, s. f. [spr. Dégradacion] entsetzung seiner ehren und standes.

DÉGRADER, v. a. des standes und ehren entsetzen. Dégrader un gentil-homme: einen edelmann seines adels entsetzen. Dégrader un prêtre: einen priester seiner würde entsetzen.

‡* DÉGRADER, verachten; verkleinern. En cent lieux il me dégrade: er verkleinert mich überall.

‡ DÉGRADER, zu grund niederreissen; abhauen. Dégrader un mur: eine mauer abbrechen. Dégrader un bois: einen wald umhauen.

DÉGRAFER, v. a. aufhäkeln; loshäkeln.

DÉGRAISSER, v. a. vom schmutz reinigen; die fett-flecke ausmachen.

DÉGRAISSEUR, s. m. der fett-flecke aus den kleidern bringt.

DEGRÉ, s. m. stufe; tritt.

DÉGRÉ, maß; höhe; erhebung. Un haut dégré de sainteté; d'honneur; de faveur: ein hohes maß der heiligkeit; ehren; gunst. Un tel dégré de chaleur; de force: ein solch maß der hitze; der stärcke. Sec; humide; au troisiéme dégré: trocken; feucht; im dritten grad.

DÉGRÉ, treppe. Monter le dégré: die treppe steigen; hinauf gehen.

✠ DÉGRÉ, glied in der sippschaft. Il m'est plus proche d'un dégré que l'autre: er ist mir um ein glied näher verwandt, als der ander.

DÉGRÉ, unterscheid der ehren; gewalt u. d. g. Passer par tous les dégrés des charges civiles: durch alle bürgerliche bedienungen von den niedrigen zu den höchsten aufsteigen. Il y a divers dégrés de jurisdiction: es sind verschiedene gerichtbarkeiten eine über die andere.

✠ DÉGRÉ, gradus; ehre so auf hohen schulen erlanget wird. Prendre ses dégrés: den gradum annehmen; promoviren.

✠ DÉGRÉ, [in der meß-kunst.] ein grad.

✠ DÉGRÉER, v. a. ein schiff abtakeln.

‡ DÉGRINGOLER, v. a. geschwind hernieder gehen; nieder rumpeln. Dégringoler les montées: die treppen nieder rumpeln.

DÉGROSSER, v. a. drat ziehen. Dégrosser l'or: geld zu drat ziehen.

DÉGROSSIR, v. a. der dicke [stärcke] abnehmen; dünner [schwächer] machen.

DÉGUAINER, s. DÉGAINER

DÉGUERPISSEMENT, s. m. verlassung [aufgebung] eines erbes.

✠ DÉGUERPIR, v. a. [im rechts-handel.] ein erbe verlassen; liegen lassen; sich dessen begeben. Déguerpir une maison: ein haus stehen lassen; aufgeben.

‡* NOUS LUI FERONS TANT QU'IL FAUDRA QU'IL DÉGUERPISSE, wir wollen ihm dermassen zusetzen, daß er alles liegen lassen und davon gehen müsse.

DE'GUISE', *m.* DÉGUISÉE, *f. adj.* verstellt; verkleidet; vermummt; fälschlich verholen. Etre en habit déguisé: ein verstellt [ungewohnt; nicht gehörig] kleid anhaben.

* ESPRIT DÉGUISÉ, ein falscher [verstellter] sinn.

DÉGUISEMENT, *f. m.* verstellung; verhehlung; verkleidung. Un déguisement plaisant: eine lächerliche artige verkleidung.

* PARLER SANS DÉGUISEMENT, ohne verhehlung [unverholen] reden.

DÉGUISER, *v. a.* verstellen; verkleiden; die gestalt verändern; verhehlen; verbergen. Déguiser son nom: seinen nahmen verändern; sich unter einem falschen nahmen verbergen. Se déguiser: sich verkleiden; unrechte [ungewohnte] kleider anziehen. Etre déguisé en païsan: wie ein bauer verkleidet seyn; ein bauren-kleid anhaben.

* DÉGUISER son ambition, seinen ehrgeitz verhehlen; ihm einen andern schein geben.

† DÉGUISER une viande, eine speise anders zurichten; eine andere brühe darüber machen. Sans vous rien déguiser: ohne euch etwas zu verhalten; zu verhehlen.

* IL SE DÉGUISE en ami, er stellet sich als ein freund.

Ӿ DE'HERENCE, *f. f.* [im rechtshandel.] erb-recht, so der hohen obrigkeit heimfällt.

DEHORS, *f. m.* das auswendige; äuserliche. Le dehors d'une maison: das auswendige eines hauses. Cela vient du dehors: das kommt von ausen.

Ӿ DEHORS, [in der kriegs-baukunst.] ausenwerck. Prendre les dehors: die ausenwercke erobern.

* DEHORS, äuserlicher schein; ansehen. Juger d'une action par le dehors: von einer sache nach dem äuserlichen ansehen urtheilen. Sauver les dehors: den äuserlichen schein erhalten.

DEHORS, *adv.* draussen; hinaus. Mettre dehors: hinaus stossen; werfen. Il est dehors: er ist draussen.

AU DEHORS, *adv.* von ausen; auswendig; auswärts. Beau au dehors: schön von ausen. Tourner au dehors: auswärts wenden.

PAR DEHORS, *adv.* von aussen; auswendig. La maison est belle par dehors: von aussen scheinet das haus schön zu seyn.

DE'JA, *adv.* schon; allbereit. Cela est déja fait: das ist schon gethan.

Ӿ DE'JECTION, *f. f.* [spr. *Déjeccion*] [in der artzney-kunst.] stuhlgang.

DE'JEUNE', *f. m.* [spr. *Déjûné*] frühstück. Faire un bon déjûné: ein gut frühstück halten.

‡ IL N'Y EN A PAS POUR UN DÉJEUNÉ, sprüchw. es ist nichts dabey zu gewinnen; zu erholen.

DÉJEUNER, *v. a.* [spr. *Déjûner*] frühstücken; ein frühstück einnehmen.

† SE DE'JETTER, *v. r.* sich werfen.

DE'IFICATION, *f. f.* [spr. *Déificacion*] vergötterung.

DÉIFIER, *v. a.* vergöttern; unter die götter versetzen.

DÉISME, *f. m.* frey-glaube; da man einen GOtt bekennt, ohne sich an einen gottesdienst zu binden.

DÉISTE, *f. m.* frey-geist; der sich zu keinem gottesdienst hält.

DÉITÉ, *f. f.* gottheit; göttliches wesen.

DE'JOINDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Joindre.*] scheiden; absondern, was zusammen gefügt gewesen; los machen; von einander schlagen.

SE DÉJOINDRE, *v. r.* abspalten; los gehen; aus den fugen weichen.

DÉJOINT, *m.* DÉJOINTE', *f. adj.* los [aus einander] gewichen; geschwunden; abgespalten.

† DE'JUCHER, *v. a.* die hühner von dem ort jagen, wo sie sich gesetzt haben.

DE'JUNER, *f.* DÉJEUNER.

DELA, *adv.* von dar an; von dar ab; von der zeit an. A quatre pas delà: vier schritt davon; von dannen. Delà à quelques années: von der zeit an über etliche jahr; etliche jahr hernach.

DELÀ, daher; daraus. Il s'ensuit delà: es folgt daraus. Il vient delà: es komt daher.

DELÀ, *prep.* jenseit. Passer delà le fleuve: jenseit des flusses übersetzen. De delà la mer: von jenseit des meers.

AU DELÀ, *adv.* weiter hinaus; darüber hinaus. Passer au delà: weiter hinaus gehen.

AU DELÀ, *prep.* über; jenseit. Au delà des monts: über dem gebürg; jenseit des gebürgs. * S'emporter au delà des bornes: sich über alle maß erzürnen.

PAR DELÀ, *adv.* weiter; drüber. Passer par delà: weiter gehen. Faire ce qu'on peut & par delà: thun was man kan, und noch darüber.

PAR DELÀ, *prep.* über; mehr als. Il promet par delà son pouvoir: er verspricht über sein vermögen; mehr als er vermag.

EN DELÀ, *adv.* von dannen weg; auf die seite. Tirez-vous en delà: machet euch da weg; auf die seite.

† DE'LABRE', *m.* DÉLABRÉE, *f. adj.* zerfallen; zerstümelt; abgerissen. Un vaisseau délabré: ein zerfallenes [schadhaftes] schiff. Il revient tout délabré: er kommt gantz abgerissen wieder.

* VOS AFFAIRES SONT FORT DÉLABRÉES, eure dinge sind gantz zerfallen; übel bestellt.

* UNE REPUTATION DÉLABRÉE, ein böser ruf; schlechtes ansehen.

DÉLABRER, *v. a.* zerstümmeln; zerstücken; zerreissen; beschädigen.

* DÉLABRER, zerstören; zu grund richten. Cette perte a délabré mes affaires: dieser verlust hat mich gantz zurück gesetzt.

DE'LACER, DÉLASSER, *v. a.* aufschnüren. Délacer un corps: ein bruststück aufschnüren. Se délacer: sich aufschnüren.

DE'LAI, *f. m.* frist; aufschub. Sans délai: ohne aufschub; unverweilt.

DÉLAIER, *f.* DÉLAYER.

† DE'LAISSEMENT, *f. m.* verlassung; verlassener zustand.

DÉLAISSER, *v. a.* verlassen; hülflos lassen.

DE'LASSEMENT, *f. m.* das ausruhen; erholen; erquickung. Le corps a besoin de délassement: der leib hat der ruhe [erquickung] nöthig.

* CHERCHER UN DÉLASSEMENT raisonnable: eine vernünftige ergetzlichkeit suchen.

DÉLASSER, *v. a.* ruhe [ergetzlichkeit] bringen; erholen; erquicken. Le feu délasse: ein camin-feuer erquickt. Se délasser l'esprit: sein gemüth erholen. Se délasser aprés le travail: nach der arbeit ausruhen.

DE'LASSER, *f.* DÉLACER.

DE'LATEUR, *f. m.* ankläger; angeber; anbringer.

† DE'LAYER, *v. a.* in einer feuchtigkeit zerlassen; zergehen lassen; einrühren; durchmengen.

† DE'LECTABLE, *adj.* lieblich; erfreulich; ergetzlich. Un goût délectable: ein lieblicher geschmack. Préferer le bien délectable à l'utile: das ergetzliche dem nutzbaren vorziehen.

DÉLECTATION, *f. f.* [spr. *Délectacion*] lust; ergetzlichkeit.

DÉLECTER, *v. a.* ergetzen; erfreuen.

DE'LEGATION, *f. f.* [spr. *Délegacion*] abschickung; abordnung; auftrag einer verrichtung; commission; commissorial.

DÉLEGUÉ, *f. m.* abgeordneter.

DÉLEGUER, *v. a.* abschicken; abordnen.

Ӿ DE'LESTER, *v. a.* den ballast aus dem schiff werfen.

DE'LIBERATIF, *m.* DÉLIBERATIVE, *f. adj.* zum rathschlagen gehörig. Pouvoir déliberatif: macht zu rathschlagen. Voix déliberative: stimme in der raths-versamlung.

DÉLIBERATION, *f. f.* [spr. *Déliberacion*] rath; rathschlagung; berathung.

DÉLIBERER, *v. a.* rath halten; berathen; in rath stellen; überlegen. Déliberer sur une affaire: über eine sache rathschlagen. Je délibere de faire cela: ich überlege bey mir, ob ich das thun soll.

DE PROPOS DÉLIBERÉ, *adv.* vorsetzlich; mit wissen und willen; wohlbebedächtig.

DE'LICAT,

DE'LICAT, *m.* DÉLICATE, *f. adj.* zart; niedlich. Viande délicate: niedliche speise.

DÉLICAT, zärtlich; leckerhaft. Une bouche délicate: ein lecker-maul.

DÉLICAT, fein; zart; dünn; subtil. Peau délicate: eine zarte [dünne] haut. Ouvrage délicat: feine [subtile] arbeit.

DÉLICAT, zart; schwach; weichlich; gebrechlich; das nicht viel vertragen kan. Un enfant délicat: ein zartes [weichliches] kind. Il est d'une complexion fort délicate: sein leibes-zustand kan nicht viel vertragen; ist sehr schwach. Le verre & la porcelaine sont des matieres délicates: glas und porcellan sind gebrechliche waaren.

* DÉLICAT, scharffsinnig; genau im beurtheilen und erkennen. Esprit délicat: ein scharffsinniger [genau beurtheilender] geist. Raillerie délicate: ein scharffsinniger schertz. Oreille délicate: ein leises [scharfes] gehör. Tenir une conduite délicate: einen vorsichtigen [wohlbedächtigen] wandel führen.

* DÉLICAT, empfindlich; dabey leicht anzustoßen ist. Une affaire délicate: eine anstößige sache; die groser behutsamkeit nöthig hat. Etre délicat sur le point d'honneur: in dingen die ehre betreffend, empfindlich seyn.

DÉLICATEMENT, *adv.* sanft; säuberlich; behend. Manier délicatement: behend [sanft] angreifen. Travailler délicatement: säuberlich [subtil] arbeiten.

* DÉLICATEMENT, sinnreich; zierlich; artig. Ecrire délicatement: sauber schreiben.

DÉLICATER, *v. a.* zärteln; schonen; unmäßige zärtlichkeit suchen. C'est gâter les enfans, que de les trop délicater: man verwehnt die kinder, wenn man sie verzärtelt. Il se délicate trop: er braucht allzu große zärtlichkeit; hält sich allzu zärtlich.

DÉLICATESSE, *f. f.* zärtlichkeit; sinnlichkeit; empfindlichkeit. Avoir de la délicatesse pour ses ajustemens: in seinen kleidern sinnlich seyn. C'est une délicatesse insupportable, qui prend tout en mauvaise part: es ist eine beschwerliche empfindlichkeit, die alles übel aufnimmt.

DÉLICATESSE, wohlleben; schleckerey; weichlichkeit. Vivre avec délicatesse: in wollust [schleckerey; weichlich; zärtlich] leben.

* DÉLICATESSE, scharffsinnigkeit; artigkeit; fertigkeit des gemüths. Une grande délicatesse d'esprit: eine große scharffsinnigkeit; scharffsinniger verstand; artigkeit der gedancken.

* DÉLICATESSE, das feinste; höchste; verborgenste einer wissenschaft. Savoir toutes les délicatesses d'une langue: die feineste [höchste] zierlichkeiten einer sprache wissen.

DÉLICES, *f. f. pl.* annehmlichkeiten; ergetzlichkeiten. Goûter les délices d'un païs: der annehmlichkeiten eines landes geniesen.

DÉLICIEUX, *m.* DÉLICIEUSE, *f. adj.* angenehm; niedlich; wohlschmeckend. Païs délicieux: ein angenehmes land. Vin délicieux: ein wohlschmeckender wein.

DÉLICIEUSEMENT, *adv.* lieblich; zärtlich; wollüstig; niedlich. Vivre délicieusement: zärtlich [wollüstig] leben. Manger délicieusement: sich niedlich speisen.

DE'LIE', *m.* DÉLIÉE, *f. adj.* entbunden; losgemacht; aufgelöset. Un paquet déliée: ein losgemachter pack.

DÉLIÉ, dünn; fein. Un fil tres-délié: ein sehr feiner [dünner] faden.

* DÉLIÉ, scharffsinnig; subtil; durchdringend. Un esprit délié: ein durchdringender verstand.

DÉLIER, *v. a.* lösen; los binden; los machen. Délier une botte de foin: ein heu-gebünd auflösen; los machen.

* VOICI LE JOUR QUI DÉLIE ma langue: der heutige tag löset meine zunge; heute mag ich reden.

DE'LINEATION, *f. f.* [spr. *Délineacion*] abriß; zeichnung.

♃ DE'LINQUANT, *f. m.* [im rechts-handel.] verbrecher; übertreter.

DE'LIRE, *f. m.* wanwitz; aberwitz; verwirrung des haupts; der sinnen.

♃ DE'LIT, *f. m.* [im rechts-handel.] verbrechen; übertretung. Il a été surpris en flagrant délit: er ist auf frischer that ergriffen worden.

♃ DE'LITER, *v. a.* [in der maurer-arbeit] einen stein verlegen; anders in die maur legen, als er in dem stein-bruch gelegen.

DE'LIVRANCE, *f. f.* erlösung; errettung; freymachung. Demander la délivrance de ses maux: um die errettung aus seinen nöthen bitten.

DÉLIVRANCE, lieferung; übergebung. Payer la marchandise, trois jours aprés la délivrance: die waar bezahlen, drey tage nach der lieferung.

♃ DÉLIVRE, *f. m.* die nach-geburth; after-geburth.

DÉLIVRER, *v. a.* erlösen; erretten; frey machen. Délivrer un captif: einen gefangenen lösen.

♃ DÉLIVRER une femme, einem weib von dem kinde helfen; ihr in kindes-nöthen beystehen.

DÉLIVRER, liefern; überliefern; übergeben. Délivrer une marchandise: eine waar liefern.

♃ SE DÉLIVRER, *v. r.* niederkommen; genesen; entbunden werden. Elle s'est délivrée heureusement: sie ist glücklich entbunden; niederkommen.

† DÉLIVREUR, *f. m.* erlöser; helfer; retter.

DE'LOGEMENT, *f. m.* ausziehen; veränderung der wohnung.

DÉLOGEMENT, auszug; abzug; aufbruch des kriegs-volcks.

DÉLOGER, *v. a.* abtreiben; vertreiben. Déloger les ennemis d'un poste: die feinde von einem ort vertreiben.

DÉLOGER, *v. n.* SE DÉLOGER, *v. n.* ausziehen; aufbrechen; fortziehen.

‡* DÉLOGER sans trompette, sprüchw. heimlich durchgehen.

DE'LOYAL, *m.* DÉLOYALE, *f. adj.* treulos; untreu.

DÉLOYALEMENT, *adv.* treuloser weise.

DÉLOYAUTÉ, *f. f.* untreue; treulosigkeit.

DE'LUGE, *f. m.* die sündfluт.

* DÉLUGE, grose menge. Un déluge d'ennemis se repandit par tout le païs: eine grose menge [eine wasser-flut] der feinde ergoß sich über das land. Un déluge de pleurs: eine thränen-fluth.

♃ DE'LUTER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst.] den leim, womit ein gefäß verstrichen [verkleibt] worden, hinweg thun.

DE'MAÇONNER, *v. a.* das mauerwerck abreissen; niederwerfen; wegbrechen.

♃ DE'MAIGRIR, *v. a.* [bey dem zimmermann.] behauen; schärfen; spitzen.

DE'MAILLOTTER, *v. a.* ein kind aufwickeln; los windeln.

DEMAIN, *adv.* morgen.

APRÉS DEMAIN, *adv.* übermorgen.

DE'MANCHER, *v. a.* das heft [den stiel] abnehmen; ausziehen.

DEMANDE, *f. f.* frage. ‡* A sotte demande point de réponse: sprüchw. auf eine thörige frag gehört keine antwort.

DEMANDE, bitte. On consent à vôtre demande: man willigt in eure bitte.

DEMANDER, *v. a.* fragen; nachfragen. Qui demandez-vous? nach wem fraget ihr?

DEMANDER, bitten; begehren; erfordern. Demander pardon: um vergebung bitten. Demander sa vie: das brod betteln. Demander une fille en mariage: eine jungfer zur ehe begehren. Cela demande trop d'attention: dieses erfordert allzu großen fleiß.

♃ DEMANDEUR, *f. m.* [im gerichts-handel.] kläger.

♃ DEMANDERESSE, *f. f.* klägerin.

DEMANGEAISON, *f. f.* das jucken. Avoir des demangeaisons: jucken empfinden.

* DEMANGEAISON, lust; begier; gelüsten. Avoir une furieuse demangeaison d'écrire: eine unsinnige begier zu schreiben haben.

DEMANGER, *v. n.* jucken. Le bras me demange: der arm juckt mich; es juckt mich am arm.

‡* DEMANGER, lust haben; sich gelüsten lassen. Les mains commencent à lui demanger: die hände jucken ihm; er hat lust zuzugreifen; zuzuschlagen.

DE'MANTELER, *v. a.* die ringmauer niederreissen. Une place demantelée: ein ort, der seiner ringmauer beraubt.

‡ DE'MANTIBULE', *m* DÉMANTIBULÉE, *f. adj.* verrenckt; verstaucht.

DE'MARCHE, *f. f.* gang. Avoir la demarche grave: einen ehrbaren gang haben.

DÉMARCHE, wandel; handel; aufführung. Observer les démarches d'une personne: eines wandel [aufführung] mercken; in acht haben. Faire les premieres démarches: den ersten tritt zu einem handel thun; den anfang machen. Il a fait une fausse démarche: er hat den handel unrecht angegriffen; er hat sich vergangen.

✕ DE'MARER, *v. n.* [in der seefahrt.] das ancker aufheben; absegeln.

DE'MARIER, *v. a.* die ehe scheiden. Ils ont été démariés: sie sind geschieden worden.

DE'MARQUER, *v. a.* ableschen; auswischen; das zeichen austhun. [wird im spiel gesagt, wo man den gewinn gegen einander aufschreibt.]

✕ DÉMARQUER, *v. n.* [auf der reitschul.] keine zeichen des alters mehr haben. Cheval qui a démarqué: pferd das nicht mehr zeichnet.

DE'MASQUER, *f. m.* die larve [das mumm-gesicht] abnehmen. On les obligea à se démasquer: man nöthigte sie, die mum-gesichter abzunehmen.

* DÉMASQUER, entdecken; offenbahren; die heimlichen laster bekant machen. Démasquer un hipocrite: einen heuchler entdecken; ihm die larve abziehen.

✕ DE'MATER, *v. a.* [in der seefahrt.] den mast niederlegen; abhauen; abschlagen; mastlos machen.

DE'ME'LE', *f. m.* streitigkeit; streithandel.

DÉMÊLÉ, *m* DÉMÊLÉE, *f. adj.* geschieden; aus einander gesetzt; entschieden; abgethan.

DÉMÊLER, *v. a.* scheiden; aus einander setzen; auswirren. Démêler une fusée: eine garn-spule auswirren. Démêler une personne des autres: einen unter vielen andern erkennen; hervor suchen. Je ne veux rien avoir à démêler avec vous: ich mag mit euch nichts zu schaffen haben. Démêler une intrigue: sich aus einem heimlichen handel finden. Démêler une affaire l'épée à la main: eine sache vor der klinge entscheiden.

* DÉMÊLER les sentimens de quelcun, eines gedancken [neigungen] entdecken; darhinter kommen.

* IL FAUT VOIR COMMENT VOUS VOUS DÉMÊLEREZ de cette affaire, man wird sehen, wie ihr euch aus dem handel wickeln werdet.

✕ DE'MEMBRE', *m.* DÉMEMBRÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] verstümmelt; dem einige glieder abgehauen.

† DÉMEMBREMENT, *f. m.* zergliederung; zerstückung. Le démembrement d'un chapon: zergliederung eines kapauns.

* LE DÉMEMBREMENT de l'Empire, zertheilung [zerreissung] des Reichs.

DE'MEMBRER, *v. a.* zergliedern; glieder-weise zerstücken. Démembrer un chapon: einen kapaun zerlegen.

* DÉMEMBRER un royaume; un fief, ein königreich; ein lehen zertheilen; zerstücken.

DEMEME, *f.* MÊME.

DE'ME'NAGEMENT, *f. m.* ausziehen; verändern der wohnung. Le déménagement coute: es kostet was, wenn man auszeucht; ausziehen erfordert kosten.

DÉMÉNAGER, *v. a.* ausziehen.

SE DE'MENER, *v. r.* sich regen; bewegen.

DE'MENTI, *f. m.* lügen strafen; lügen heissen. Donner un démenti: einen lügen heissen. Un démenti mérite un soufflet: auf eine lügen gehört eine maulschelle.

† * IL EN AURA LE DÉMENTI, er wird daran zum lügner werden; er wird es nicht ausrichten; es wird ihm fehl schlagen.

DÉMENTIR, *v. a.* einen lügen strafen.

DÉMENTIR, läugnen; der unwahrheit beschuldigen. Démentir son seing, son écriture: seine hand und siegel läugnen. Démentir un acte: eine urkund als falsch verwerfen.

* IL N'A POINT DÉMENTI l'esperance qu'on avoit conceüe de lui, er hat die von ihm geschöpfte hoffnung nicht betrogen.

† * SE DÉMENTIR, *v. r.* nachlassen; abweichen; nicht beharren. Se démentir de ses belles actions: von seinem löblichen thun nachlassen. Un homme qui ne se dément point: einer der nicht weicht; der beharret, wie er angefangen.

DE'MENTIBULE', *f.* DÉMANTIBULÉ.

† DE'ME'RITE, *f. m.* böses [sträfliches] verhalten.

† DÉMÉRITER, *v. a.* sündigen; unrecht thun.

DE'MESURE', *m.* DÉMESURÉE, *f. adj.* unmäßig; übermäßig. Grosseur démesurée: unmäßige dicke. Ambition démesurée: übermäßige ehrsucht.

DÉMESURÉMENT, *adv.* unmäßiglich; aus der weise.

DE'METTRE, *v. a.* absetzen; entsetzen. Démettre un officier: einen bedienten absetzen. On l'a demis de sa charge: er ist seines amts entsetzet worden.

✕ DÉMETTRE, verrencken. Il s'est demis un bras: er hat ihm einen arm verrenckt.

SE DÉMETTRE, *v. r.* aufgeben; niederlegen. Se démettre de sa charge: sein amt aufgeben.

SE DÉMETTRE, verrencken; sich verrücken.

DEMIS, *f.* unten.

DE'MEUBLEMENT, *f. m.* das ausräumen; abnehmen des geräthes aus einem gemach.

DÉMEUBLER, *v. a.* ausräumen.

¶ DEMEURANCE, *f. f.* wohnung; aufenthalt.

¶ DEMEURANT, *f. m.* das übrige; überbleibsel; bestand; vorrath.

¶ AU DEMEURANT, *adv.* im übrigen.

DEMEURE, *f. f.* wohnung; herberge; aufenthalt. La prison est une triste demeure: das gefängniß ist eine betrübte wohnung.

✕ DEMEURE, [in der jäger-sprache.] der stand des wildes.

✕ ÊTRE EN DEMEURE, [im rechtshandel.] unterlassen; sich versäumen. Il est en demeure de produire: er hat sich an seinem beweis versäumt.

DEMEURER, *v. n.* wohnen; sich aufhalten. Demeurer au troisiéme etage: in dem dritten stock wohnen. Demeurer en ville: sich in der stadt aufhalten.

DEMEURER, bleiben. Demeurez avec nous: bleibt bey uns. Reprenés la lecture à l'endroit où nous en demeurâmes la derniére fois: fanget wieder an zu lesen, da wo wir das letzte mahl geblieben; stille gestanden. Demeurer ferme dans son opinion: fest auf seinem sinn bleiben. La victoire lui est demeurée: der sieg ist auf seiner seite geblieben. Il demeure bien au dessous de son maître: er bleibt weit zurück; weit unter seinem lehr-meister. Il demeura immobile: er blieb unbeweglich. Demeurer court dans un discours: in der rede stecken bleiben.

DEMEURER, verweilen; säumen. Vous demeurés trop long-tems à faire cela: ihr säumet zu lang mit dieser arbeit.

DEMEURER, stehen bleiben; nicht weichen. Demeure; halt still; bleib stehen.

DEMEURER, todt bleiben; auf dem platz bleiben. Il demeura bien du monde dans cette attaque: bey diesem angriff ist viel volck geblieben.

DEMEURER, überbleiben; zurück bleiben. Il ne demeura rien de ce grand repas:

repas: von dem großen mahl ist nichts überblieben. Le vent a abatu tous les fruits, il en est demeuré fort peu sur les arbres: der wind hat alles obst abgeschlagen; es ist gar wenig an den bäumen überblieben. Il m'est demeuré tant de reste: es ist mir so viel übrig [im rückstand] verblieben. Il demeure beaucoup en arriere: er bleibt sehr zurück; bleibt viel schuldig.

DEMEURER, beharren; fortfahren. Demeurer dans le péché: in der sünde beharren.

✠ DEMEURER, [im kugel-spiel.] zurück bleiben; das ziel nicht erreichen.

✠ À DEMEURER, [im garten-bau.] stehen bleiben, bis es verbraucht werde. On seme à demeurer le cerfeuil; les carottes, &c. man säet den kerbel; die mor-rüben u. d. g. in ein land, da sie stehen bleiben, so lang bis sie verbraucht sind.

EN DEMEURER LÀ, dabey bleiben; bewenden lassen. Il n'en demeurera pas là: er wird es dabey nicht bewenden lassen; es nicht stecken lassen. Les choses n'en demeureront pas là: die sache wird so nicht bleiben; es wird dabey nicht bleiben.

DEMEURER d'accord, zugeben; eins werden. Il faut demeurer d'accord, qu'il est habile homme: man muß zugeben [gestehen], daß er ein geschickter mann sey. Ils sont demeurés d'accord entre eux: sie sind mit einander eins worden. Il est demeuré d'accord du prix: er ist des preises halber eins worden.

DEMI, m. DEMIE, f. adj. halb.

À DEMI, adv. halb. A demi ivre: halb truncken. Un pécheur à demi: ein halb-sünder; der nicht gar der sünde ergeben ist.

DEMI-AN, f. m. ein halb jahr.

DEMI-AUNE, f. f. eine halbe ehle.

DEMI-BAIN, f. m. zugerichtetes bad, darinn man nur mit dem halben leibe badet.

DEMI-BASTION, f. m. ein halb bollwerck.

DEMI-BATOIR, f. m. ein kleiner ball-schlegel.

✠ DEMI-BOTTE, f. f. [auf dem fecht-boden.] ein halber stoß.

DEMI-CEINT, f. m. eine silberne gürtel-kette.

DEMI-CENT, f. m. ein halb hundert.

✠ DEMI-CERCLE, f. m. ein halber kreis.

DEMI-COUDÉE, f. f. eines halben ehlen-bogens lang.

DEMI-CRU, m. DEMI-CRUE, f. adj. halb rohe.

DEMI-CUIT, m. DEMI-CUITE, f. adj. halb gar.

✠ DEMI-DEGRÉ, f. m. [in der meß-kunst.] ein halber grad.

DEMI-DENIER, f. m. ein halber pfennig.

✠ DEMI-DIAMETRE, f. m. ein halber durchschnitt.

DEMI-DIEU, f. m. halb-gott.

* DEMI-DIEU, [poetisch.] ein tapferer mann; großer held.

DEMI-DOUZAINE, f. m. halb dutzent.

DEMI-ÉCU, f. m. ein halber thaler.

DEMI-FAIT, m. DEMI-FAITE, f. adj. halb gethan; halb fertig.

DEMI-FANÉ, m. DEMI-FANÉE, f. adj. halb verwelckt.

✠ DEMI-FILE, f. f. [in der kriegs-übung.] halbe reihe.

✠ DEMI-GORGE, f. f. [in der kriegs-bau-kunst.] die halbe kehl.

DEMI-HEURE, f. f. eine halbe stund.

DEMI-LIEUË, f. f. eine halbe meil.

DEMI-LIVRE, f. f. ein halb pfund.

✠ DEMI-LUNE, f. f. [in der kriegs-bau-kunst.] halber mond.

DEMI-MANGÉ, m. DEMI-MANGÉE, f. adj. halb gegessen.

DEMI-MORT, m. DEMI-MORTE, f. adj. halb todt.

DEMI-MUID, f. m. ein halber scheffel.

DEMI-NUD, m. DEMI-NUË, f. adj. halb nackel.

DEMI-ONCE, f. f. halbe untz; ein loth.

DEMI-OUVERT, m. DEMI-OUVERTE, f. adj. halb offen.

✠ DEMI-PIÉ, f. m. [in der meß-kunst.] halber fuß.

DEMI-PLEIN, m. DEMI-PLEINE, f. adj. halb voll.

DEMI-QUARTERON, f. m. ein halb viertel pfundes; halb fünf und zwantzig.

DEMI-QUEÜE, f. f. ein gewisses gebind wein-maß.

DEMI-SAVANT, f. m. ein halb-gelehrter.

DEMI-SOU, f. m. halb-stüber.

DEMI-SETIER, DEMI-STIER, f. m. halb nößel.

✠ DEMI-TON, f. m. [in der singe-kunst.] ein halber ton.

✠ DEMI-TOUR, f. m. [in der kriegs-übung.] halbe wendung. Demi-tour à droite: rechts um. Demi-tour à gauche: lincks um.

UNE HEURE ET DEMIE, anderthalb stunden.

DÉMIS, m. DÉMISE, f. adj. abgesetzt; entsetzt. Il est démis de sa charge: er ist seines amts entsetzt.

DÉMIS, verrenckt. Avoir la jambe démise: das bein verrenckt haben.

DÉMISSION, f. f. aufgebung eines amts. Donner sa démission: sich seines amts schriftlich begeben.

DEMOCRATIE, f. f. volcks-herrschaft; art der regierung, so von dem gesamten volck geführet wird.

DEMOCRATIQUE, adj. volcks-herrschaftlich. Etat democratique: ein stand, da die herrschaft bey dem volck stehet.

DEMOISELLE, DAMOISELLE, f. f. [das erste ist das bräuchlichste.] eine adeliche [standes] jungfrau.

DEMOISELLE, [aus gewohnheit und höflichkeit.] eine jede jungfrau des mittel-standes.

✠ DEMOISELLE, hand-ramme.

† DEMOISELLE, ein fuß-wärmer; fuß-flasche.

DEMOISELLE de Numidie, ein wilder vogel, seltsamer art.

† DEMOISELLE, jungfer; ein fliegendes ungeziefer.

MADEMOISELLE, f. f. also ohne zusatz wird die älteste tochter des königlichen bruders in Franckreich genennet.

MADEMOISELLE, meine jungfer; hochgeehrte jungfer; also werden von gräflichen fräulein an bis auf ansehnlicher bürger töchter angeredet.

DÉMOLIR, v. a. abbrechen; niederreissen; schleifen. Démolir une maison: ein haus abbrechen.

DÉMOLIR une fortification, eine vestung schleifen.

DÉMOLITION, f. f. [spr. Démolicion] das abbrechen; schleifen.

✠ DÉMOLITION, der abraum eines abgebrochenen hauses.

DÉMON, f. m. der teufel.

* DÉMON, [poetisch.] bewegter [unruhiger] geist. Son démon commence à l'agiter: sein geist fängt an, ihn zu treiben.

† * DÉMON, ein boshafter [unruhiger] mensch.

DÉMONIAQUE, adj. besessen.

† * DÉMONIAQUE, boshaft; teufelisch.

DÉMONOMANIE, f. f. teufels-dienst; teufels-beschwerung.

✠ DÉMONSTRABLE, adj. erweislich.

✠ DÉMONSTRATIF, m. DÉMONSTRATIVE, f. adj. [in der sprach-kunst.] erweisend; anzeigend. Pronom démonstratif: ein anzeigendes pronomen.

DÉMONSTRATIF, beweisend; bündig. Argument démonstratif: bündige schluß-rede.

✠ DÉMONSTRATIF, [in der rede-kunst.] vorstellend; erzehlend. Un discours du genre démonstratif: eine rede von der vorstellenden art.

DÉMONSTRATION, f. f. [spr. Démonstracion] beweis. Démonstration mathematique: mathematischer beweis.

DÉMONSTRATION, bezeugung; erweisung. Grandes démonstrations de joye: große freunden-bezeugungen. Démonstration d'amitié: zeichen [bezeugung] der freundschaft.

DÉMONSTRATIVEMENT, adv. gründlich; klärlich; unwidersprechlich. Prouver démonstrativement: gründlich beweisen.

DE'MONTER, *v. a.* vom pferd absetzen. Un cavalier démonté: ein abgesetzter reuter.

DÉMONTER, zerlegen; zerschlagen; aus einander legen. Démonter une armoire: einen schranck zerschlagen. Démonter un canon: ein stück von der lavette abnehmen; durch zerbrechen der lavette unbrauchbar machen. Démonter un lut: die saiten von einer laute abnehmen.

* DÉMONTER, verrücken; verstören; verstellen. Il a la cervelle démontée: er ist verrückt im haupt. Ce coup démonte toutes vos esperances: dieser zufall verstört alle eure hoffnung. Démonter son visage: sein angesicht verstellen; verändern.

DÉMONSTRER, [das /s/ ist stumm.]

DÉMONTRER, *v. a.* anzeigen; zu erkennen geben. Ces signes ne démontrent autre chose: diese zeichen geben anders nicht zu erkennen.

DÉMONTRER, erweisen; beweisen; klärlich darthun. Démontrer une proposition: einen satz beweisen.

DE'MORDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Mordre.*] fahren lassen, was mit den zähnen gefasset. Chien qui ne démord pas: ein hund so nicht los lässet.

* DÉMORDRE, nachgeben; nachlassen. C'est un homme à n'en point démordre: er wird im geringsten nicht nachgeben.

DÉMOUVOIR, *v. a.* [im rechts-handel.] abwenden; abbringen. Demouvoir quelcun de son dessein: einen von seinem vorhaben abwenden.

† DE'NATER, DÉNATTER, *v. a.* aus der matte packen; die matte abnehmen.

DE'NATURE', *m.* DÉNATURÉE, *f. adj.* unmenschlich.

X DENCHE', *m.* DENCHÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] zackig; zahnig.

X DENEGATION, *f. f.* [spr. *Denegacion*] läugnung; entkennung vor gericht.

X DÉNI, *f. m.* läugnung; nicht gestehen; entkennung. Déni d'une dette: läugnung [entkennung] einer schuld.

DÉNI, versagung; weigerung. Déni de justice: versagung des rechts.

‡ DE'NIAISE', *m.* DÉNIAISÉE, *f. adj.* witzig; verschmitzt; durchtrieben. C'est un déniaisé: er ist ein durchtriebener gast.

DE'NIAISER, *v. a.* berücken; listiglich betrügen. On l'a plaisamment déniaisé: er ist artig betrogen worden.

‡ DÉNIAISER, witzig [verschmitzt] machen; abrichten.

DE'NICHER, *v. a.* aus dem nest heben; ausnehmen. Dénicher des oiseaux: vögel ausnehmen.

* DÉNICHER, vertreiben. Dénicher les ennemis du poste qu'ils ont occupé: die feinde von dem ort, den sie eingenommen, vertreiben.

‡ DÉNICHER, *v. n.* sich fort machen; heimlich davon gehen. Il est déniché ce matin: er ist diesen morgen durchgegangen.

† DÉNICHEUR, *f. m.* ausnehmer junger vogel.

‡* DÉNICHEUR de fauvettes, sprüchwort; glücks-galan; der sich durch frauen-liebe fort hilfft.

DE'NIER, *v. a.* [spr. *De-ni-ér*] versagen; abschlagen. Dénier une faveur: eine gnade versagen.

DÉNIER, läugnen. Dénier le crime dont on est accusé: das verbrechen, dessen man beschuldigt wird, läugnen.

DE'NIER, *f. m.* [spr. *Dé-nié*] pfenig; gewisse kleine müntz, der alten zeit.

DÉNIER, [in der Römischen alten müntz-rechnung.] ein groschen, deren zwölf auf ein pfund giengen.

DÉNIER; Dénier tournois; Dénier de prix; Dénier de cours: kleine müntz, davon zwölf einen Frantzösischen stüber machen.

X DÉNIER, ein müntz-gewicht, vier und zwantzig gran schwer.

DÉNIER à Dieu, *f. m.* mieth-pfennig; gotts-pfennig.

X DÉNIER de fin, *f. m.* gehalt der feine des silbers; gewicht, wornach die feine des silbers ermessen wird. Cet argent a tant de dénier de fin: dieses silber hält so viel pfennige fein; ist so viel löthig.

X DÉNIER de monnoyage, ein stück müntz; gemüntztes [geprägtes] stück gelds.

INTERÊT AU DÉNIER quinze, seize, vingt, &c. zins auf den funfzehenden, sechzehenden, zwanzigsten, u. d. g. pfennig gerechnet.

LEVER LE DEUX-CENTIÉME DÉNIER, den zwey hunderten pfennig erheben, d. i. von zwey hundert eins.

DÉNIERS, *f. m. pl.* geld. Faire une levée de déniers: geld aufbringen.

¶ DE'NIGRER, *v. a.* schwärtzen; übel nachreden.

DENIS, *f. m.* Dionysius, [ein manns-name.]

DENISE, *f. f.* Dionysia, [ein weibs-name.]

DE'NOMBREMENT, *f. m.* erzehlung; herzehlung; verzeichniß. Il a fait un dénombrement de tous les cas &c. er hat alle die fälle hergezehlet.

X DONNER SON AVEU ET DÉNOMBREMENT, [im rechts-handel.] seine muthung und verzeichniß der lehnstücke eingeben.

X DE'NOMINATEUR, *f. m.* der nenner, [in der rechen-kunst.]

DÉNOMINATION, *f. f.* [spr. *Dénominacion*] ernennung; benennung.

DÉNOMMER, *v. a.* ernennen; benennen; mit nahmen nennen.

DE'NONCER, *v. a.* ansagen; ankündigen. Dénoncer la guerre: den krieg ankündigen.

DÉNONCER, anklagen; angeben. Dénoncer ses complices: seine mitschuldigen angeben.

DÉNONCIATEUR, *f. m.* angeber; ankläger.

DÉNONCIATION, *f. f.* [spr. *Dénonciacion*] anklage; anzeige; rüge. Il fut arrêté, sur la dénonciation de son valet: auf die anzeige seines dieners ward er eingezogen.

DÉNONCIATION, öffentliche ankündigung; bekantmachung. La dénonciation de la paix: verkündigung [ausruffung] des friedens.

X DÉNONCIATION, [in dem geistlichen recht.] verkündigung des bannes.

X DÉNONCIATION d'une nouvelle œuvre, [im rechts-handel.] einhalt, so ein nachbar dem andern thut, wenn ihm zum nachtheil gebauet wird.

¶ DE'NOTATION, *f. f.* [spr. *Dénotacion*] abzeichen; merckzeichen.

¶ DÉNOTER, *v. a.* bedeuten; anzeigen.

DENOUEMENT, *f.* DENOUMENT.

DÉNOÜER, *v. a.* auflösen. Dénoüer un nœud: einen knoten auflösen.

* DÉNOÜER sa langue, die zunge lösen; zureden anheben.

* DÉNOÜER une difficulté, einen zweifel auflösen.

* DÉNOÜER une comédie, einem lustspiel den ausschlag geben, [es auf ein artiges ende hinaus führen.]

* SE DÉNOÜER, *v. r.* aufschiessen; zunehmen; sich aufnehmen. Il se dénoüe; sa taille se dénoüe: er schiesst auf; beginnt zu wachsen. Son esprit se dénoüe: sein verstand nimmt sich auf.

DÉNOÛMENT, *f. m.* auflösung eines knotens.

* DÉNOÛMENT, erläuterung; entscheidung eines zweifels.

* DÉNOÛMENT, ende; ausgang; ausschlag eines schauspiels.

DENRE'E, *f. f.* waar; gut; lebens-mittel; so zu kauf gestellet werden. Cette denrée est fort chere: diese waar ist sehr theuer. Mettre le prix aux denrées: die lebens-mittel schätzen; ihnen einen preis setzen.

X DENSE, *adj.* [in der natur-lehr.] dicht; gediegen.

X DENSITÉ, *f. f.* dichtheit; gediegenheit.

DENT, *f. f.* zahn. Dent de lait: milch-zahn. Dents canines: die hunds-zähne. Dent œillere: ein augen-zahn. Grosses dents, dents machelieres: die backen-zähne.

† * AVOIR UNE DENT de lait contre quelcun:

quelcun: einen groll wider einen haben.

†*PARLER ENTRE SES DENTS, murmeln; unter den bart brummen.

†*MALGRÉ MES DENTS, wider meinen willen.

†*IL EST SUR LES DENTS, er ist gantz erschöpft; von kräften abgekommen.

†*MONTRER LES DENTS, die zähne weisen; sich gegen einen aufsetzen.

‡*AVOIR LES DENTS longues, hunger leiden; nicht satt zu essen haben.

‡*PARLER DES GROSSES DENTS, frey [kühnlich; unverholen] sprechen; kein blat vor das maul nehmen.

‡*DONNER UN COUP DE DENT à quelcun, einem eins anhängen; einen stich geben.

†*DÉCHIRER QUELCUN À BELLES DENTS, einen zur banck hauen; schänden; verlästern.

‡*RIRE DU BOUT DES DENTS, lächeln; schmutzerlachen; gezwungen lachen.

†*ARMÉ JUSQU'AUX DENTS, gantz geharnischt. Retranché jusqu'aux dents: starck vergraben; verschantzt.

✠ LES DENTS d'une scie, die zähne an einer säge.

✠ LES DENTS d'un rateau, die zacken an einem rechen.

✠ LES DENTS d'une herse, die zincken an einer egde.

✠ DENT d'un couteau, bruch; scharte an einem messer.

✠ DENTÉE, *s.f.* [in der jäger-sprache.] hieb von einem wilden schwein.

✠ DENTELÉ, *m.* DENTELÉE, *f. adj.* verzähnt; gespitzt; eingeschnitten; eingekerbt; schartig. Roüe dentelée: ein verzähnt rad, [an der uhr, u.d.g.] Feuille dentelée: ein schartig blat vom baum.

✠ DENTELER, *v. a.* verzähnen; zähne [scharten] einschneiden. Denteler une scie: eine säge schärfen; die zähne ausfeilen.

DENTELLE, *s.f.* kante; spitze.

DENTELURE, *s.f.* verzähnte [verspitzte] arbeit.

✠ DENTICULE, *s.f.* [in der baukunst.] zahn-schnitt.

DENTURE, *s.f.* reihe; ordnung der zähne. Il a une belle denture: die zähne stehen ihm sehr schön.

* DE'NUE', *m.* DÉNUÉE, *f. adj.* blos; entblößt; beraubt. Dénué de tous secours: aller hülfe beraubt. Dénué de vertus: der tugenden entblößt; ohne tugend.

* DÉNUER, *v. a.* entblößen; berauben.

* DÉNÛMENT, *s.m.* entblößung; beraubung.

DE'PAISER, *v. a.* [spr. *Dépéisé*] wegbringen; von einem ort wegschaffen. Il le faut dépaïser, & le tirer ailleurs: man muß ihn von hause schaffen, und anders wohin bringen.

SE DEPAÏSSER, *v. r.* die fehler seiner landes-art und sprache abgewehnen; abschaffen. C'est à la cour, qu'on se dépaïse: am hof legt man die landweisen [die bäurische sitten] ab.

DE'PAQUETER, *v. a.* ein pack öfnen; auspacken.

DE PAR, *prep.* von wegen; von seiten. On a défendu de par le Roi: man hat im nahmen [von wegen] des Königs verboten; es ist von dem König ein verbot ergangen.

DE'PAREILLER, DES-APPAREILLER, *v. a.* entpaaren; aus dem paar bringen. Dépareiller des gans, des bas, &c. handschuhe, strümpfe, [u. d. g. so paar-weise zusammen gehören] entpaaren; verwerfen.

¶ DE'PARER, *v. a.* verstellen; ungestalt machen.

DÉPARER, die zierathen abnehmen. Déparer une eglise; une chambre: die zierathen in einer kirche; in einem gemach abnehmen.

DE'PARIER, *v. a.* entpaaren, [wird von thieren gesagt so zusammen gehören.] L'un de mes chevaux étant mort, l'autre est déparié: eins on meinen pferden ist umgefallen, so ist das andere entpaart; ich habe kein anderes mit diesem einzuspannen.

† DE'PARLER, *v. n.* ausreden; zu reden aufhören. Il auroit été sans déparler un mois: er hätte in einem monat nicht ausgeredet.

DE'PART, *s.m.* abfahrt; abreise. Etre sur son départ: auf der abreise stehen.

✠ DEPART, [bey dem goldschmid.] scheidung des goldes von dem silber. Faire le départ de l'or & de l'argent: das gold vom silber scheiden.

✠ DE'PARTAGER, *v. a.* die gleichheit der stimmen oder meinungen entscheiden. [wird allein gesagt wenn in einem gericht die stimmen zu beyden seiten gleich ausfallen, und anders woher entschieden werden müssen.]

DE'PARTEMENT, *s.m.* abgetheiltes [zugetheiltes] los; beschiedenes theil; der gerichtbarkeit; geschäfte, u. d. g. Département d'un commissaire: zugetheilter bezirck, der aufsicht eines commissarii. Département d'un secretaire d'état: zugetheilte verrichtungen [ausfertigungen] eines staats-secretarii. Cela n'est pas de son département: das gehört nicht vor ihn; zu seiner ausfertigung. Département de quartiers: zugefallene quartier. Ils tirerent au sort les quartiers, & chacun alla à son departement: sie loseten um die quartiere, und ein jeder bezog das, so ihm zugefallen war.

DÉPARTIR, *v. a.* austheilen. Départir des armes: gewehr austheilen. Départir des graces: gnaden beweisen; zuwenden.

DÉPARTIR, [im rechts-handel.] einem aus den beysitzern eine rechts-sache zur überlegung und vertrag übergeben.

✠ DÉPARTIR, die gleichheit der stimmen entscheiden.

SE DÉPARTIR, *v. r.* abstehen; abweichen; sich begeben. Se départir de son droit: sich seines rechts begeben. Se départir d'une alliance: von einem bündniß abstehen; abtreten. Ce n'est pas une regle dont on ne puisse jamais se départir: das ist kein gesetz, davon man niemahls abweichen könne.

✠ DE'PASSER, *v. a.* wieder aus- [wieder zurück] ziehen. [wird allein von der kleidung gebraucht.] Dépassez ce lacet, vous avés sauté un œillet: ziehet den schnür-senckel wieder aus, ihr habt ein loch überschlagen. Dépasser le bras de dedans la manche: den arm wieder aus dem ärmel ziehen.

DE'PAVER, *v. a.* das pflaster ausheben; aufbrechen.

DE'PECER, *v. a.* zerstücken; zerschneiden.

DEPECHE, DEPESCHE, *s.f.* schreiben in angelegenen geschäften. Porter; recevoir des depêches: wichtige briefe überbringen; empfangen.

‡* VOILÀ UNE BELLE DEPÊCHE, sprüchw. wenn man einer verdrüßlichen besuchung los worden.

DEPÊCHE, fleiß; bemühung. Un homme de depêche: ein fleißiger mann; der die ihm aufgetragene geschäfte mit fleiß ausrichtet.

DEPÊCHER, aussertigen; zu end bringen. Depêcher une affaire: eine sache abthun; zur endschaft bringen.

DÉPÊCHER, *v. a.* abfertigen; absenden. Dépêcher un courier: einen boten abfertigen.

† * DÉPÊCHER, abthun; umbringen; vom leben helfen. Il fut dépêché en secret: er ward heimlich hingerichtet.

SE DÉPÊCHER, *v. r.* eilen; sich befördern. Dépêchés vous de diner: fördert euch mit der mahlzeit; macht fort.

‡ DE'PEDANTISER, *v. a.* die schulfüchsische weisen abgewehnen.

† DE'PEINDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Peindre.*] abmahlen; vormahlen.

* DÉPEINDRE, vorstellen; abbilden; beschreiben. Dépeindre la magnificence d'une fête: die pracht eines gast-mahls beschreiben. Dépeindre les gens: die leute abbilden, nach ihren eigenschaften genau beschreiben.

DE'PENDANCE, *s.f.* zugehör; anhang. Une chose avec toutes ses

dependances: eine sache mit aller zubehör; mit allem, so ihr anhängig ist.

DÉPENDANCE, zwang; unterwürfigkeit. Vivre dans la dépendance d'un autre: unter dem gebot eines andern leben.

DÉPENDEMMENT, *adv.* anhängig; zugehörig; unter dem zwang.

DÉPENDRE, *v. a.* abnehmen, was auf- oder angehängt ist. Dépendre le linge: das weiße zeug abnehmen.

¶ DÉPENDRE, ausgeben; verthun.

DÉPENDRE, *v. n.* unterworfen seyn; zugehören; an etwas hangen. La fortune des gens dépend de leur mérite: das glück der menschen hanget an ihrem wohlverhalten. Fief dépendant: ein lehen, so einem andern unterworfen; after-lehen.

DÉPENS, DESPENS, *s. m. pl.* [das s ist stumm.] kosten. Faire une chose à ses dépens: etwas auf seine eigene kosten thun.

⚹ DÉPENS, gerichts-kosten. Condamner aux dépens: in die gerichts-kosten vertheilen.

* DÉPENS, schade; nachtheil. Se justifier aux dépens d'autrui: mit eines andern nachtheil sich selbst rechtfertigen.

DÉPENSE, *s. f.* aufwand; ausgabe; zehrung. Faire une grosse [une belle] dépense: ein großes [ein ansehnliches] aufwenden; große ausgabe führen.

† DÉPENSE, speise-kamer; brod-schranck.

DÉPENSER, *v. a.* ausgeben; aufwenden; verzehren.

⚹ DÉPENSIER, *s. m.* speise-meister in einem kloster.

⚹ DÉPENSIERE, *s. f.* speise-meisterin in einem kloster.

† * DÉPENSIERE, verschwenderin.

⚹ DÉPERDITION, *s. f.* [spr. *Déperdicion*] abbruch; abgang. [ist nur bey wund-ärtzten bräuchlich]

DÉPERIR, *v. n.* vermindern; zergehen; abnehmen; umkommen. Prenez garde que vôtre bien ne dépérisse: gebt acht, daß euer vermögen nicht abnehme; zergehe. L'armée dépérit par les maladies: die armee nimmt ab [vermindert; schmeltzt] durch kranckheiten.

DÉPERISSEMENT, *s. m.* abgang; abnehmen; untergang; verfall. Pour eviter ce dépérissement: solchem abnehmen [verfall] vorzukommen.

DÉPESTRER, [das s ist stumm.] DÉPÊTRER, *v. a.* los wickeln; los schleifen; los wirren. Dépêtrer un cheval: ein pferd los schleifen; los wirren; wenn es sich in den strängen verwirret.

* SE DÉPÊTRER, *v. r.* sich los machen; los helfen. La pauvreté est si gluante, qu'on ne s'en sauroit dépêtrer: die armuth klebt so starck an, daß man sich von ihr nicht wieder los helfen kan. Se dépêtrer de quelcun: sich eines los machen; von einem los reissen.

DÉPEUPLEMENT, *s. m.* verödung; entblößung von einwohnern. Le dépeuplement de l'Asie vient du gouvernement violent: daß Asien so wenig bewohnet wird, kommt von der strengen regierung her.

† DÉPEUPLEMENT d'une forêt, verödung eines waldes, durch tilgung des wildes.

⚹ DÉPILATION, *s. f.* [spr. *Dépilacion*] ausfallen; ausraufen des haars.

⚹ DÉPILATOIRE, *s. m.* salbe, wornach die haar ausfallen.

⚹ DÉPILER, *v. a.* kahl machen; das haar ausfallen machen.

† DÉPIQUER, *v. a.* den verdruß [unwillen] lindern; benehmen. Cela me dépique de toutes mes pertes: dieses lindert allen meinen schaden.

DÉPIT, *s. m* verdruß; unwille. Faire dépit; donner du dépit à quelcun: einem verdruß anthun. Avoir du dépit contre soi-même: mit ihm selbst übel zu frieden [über sich selbst unwillig] seyn.

EN DÉPIT; je le ferai en dépit de vous: ich will es thun, euch zum verdruß; zum possen.

† PAR DÉPIT; les mauvaises herbes croissent par dépit: das unkraut wächst auch ungewartet.

SE DÉPITER, *v. r.* unwillig [verdrüßlich] seyn; sich ärgern. La vieillesse est chagrine, & se dépite toûjours: das alter ist unlustig, und ärgert sich über alles.

DÉPITEUX, *m.* DÉPITEUSE, *f. adj.* ärgerlich; verdrüßlich; der leicht unwillig wird.

DÉPLACEMENT, *s. m.* verrückung [versetzung; vertreibung] von seinem ort.

DÉPLACER, *v. a.* von seinem ort entsetzen; verrücken; vertreiben. Cheval qui ne déplace point sa tête: ein pferd, das den kopf nicht verrückt.

DÉPLAIRE, *v. n.* mißfallen. Tout me déplaît: es ist mir alles zuwider. Ce qui plaît aux uns, déplaît aux autres: was dem einen gefällt, mißfällt dem andern.

SE DÉPLAIRE, *v. r.* unwillig [unzufrieden] seyn. Se déplaire dans la servitude: in seiner dienstbarkeit unzufrieden seyn.

‡ NE VOUS EN DÉPLAISE, mit gunst; mit eurer erlaubniß.

DÉPLAISANT, *m.* DÉPLAISANTE, *f. adj.* mißfällig; unangenehm; widerlich. Cela est déplaisant: das ist unangenehm. Un homme déplaisant: ein widerlicher mensch.

‡ JE SUIS DÉPLAISANT de cela, das ist mir zu wider; steht mir nicht an.

DÉPLAISIR, *s. m.* verdruß; mißfallen; unlust; beschwerlichkeit.

⚹ DÉPLANTER, *v. a.* verpflantzen; versetzen.

⚹ DÉPLANTOIR, *s. m.* ein verpflantzer.

DÉPLIER, DÉPLOYER, *v. a.* [das erste ist das gemeineste.] ausbreiten; aufwickeln; aufschlagen, was zusammen gelegt ist. Déplier une serviette: ein teller-tuch ausbreiten. Déplier une lettre: einen brief aufschlagen.

* LEUR AMOUR SE DÉPLOYE, ihre liebe offenbahret sich; giebt sich zu erkennen.

* IL DÉPLIA les escadrons, er stellte die geschwader aus einander.

* DÉPLIER toute sa rétorique, seine gantze rede-kunst ausschütten.

⚹ DÉPLIER le trait, [in der jäger-sprache.] den hetz-riemen los lassen.

† * RIRE À GORGE DÉPLOYÉE, mit vollem halse lachen.

ENSEIGNES DÉPLIÉES, oder DÉPLOYÉES, mit fliegenden fahnen.

DÉPLISSER, *v. a.* entfalten; die falten austhun.

DÉPLORABLE, *adj.* kläglich; bedaurlich; zu beweinen. Accident déplorable: kläglicher zufall.

DÉPLORER, *v. a.* beweinen; beklagen; bedauren.

DÉPLUMER, *v. a.* pflücken; rupfen.

‡ * ON L'A DÉPLUMÉ, man hat ihn berupft; um das seine gebracht.

DÉPOLIR, *v. a.* den glantz benehmen. Dépolir de l'acier: dem stahl den glantz benehmen.

⚹ DÉPONENT, *adj.* [in der Lateinischen sprach-kunst.] ein deponens.

⚹ DÉPORT, *s. m.* [in der Römischen kirche.] das recht des bischoffs, der erledigten pfarr-pfründen zu genießen.

⚹ SANS DÉPORT, [im rechts-handel.] alsofort; ohne aufschub; unverzüglich. Condamné à dix écus d'amande, payables sans déport: verurtheilt in zehen thaler strafe, alsofort [auf der stelle] zu erlegen.

DÉPORTEMENT, *s. m.* verhalten; aufführung. Ses déportemens me sont connus: ich kenne sein verhalten [seine weise] wohl. Les mauvais déportemens des jeunes gens: die böse aufführung der jugend.

SE DÉPORTER, *v. r.* abstehen; sich entziehen.

⚹ DÉPOSANT, *s. m.* [im rechts-handel.] zeuge; abgehörter zeuge.

DÉPOSER, *v. a.* ein amt oder würde ablegen; aufgeben. Sylla déposa la dictature: Sylla legte die dictatur nieder.

DÉPOSER, absetzen. Déposer un ecclesiastique: einen geistlichen absetzen.

DÉPOSER, hinterlegen; in verwahrung niederle-

niederlegen. Déposer un testament au grefe: ein testament im gericht niederlegen.

✕ DÉPOSER, *v. n.* [im rechts-handel.] zeugen; zeugniß ablegen.

✕ DÉPOSITAIRE, *f. m.* und *f.* [im rechts-handel.] behalter eines hinterlegten guts.

* C'EST LE DÉPOSITAIRE de mes plus secrettes pensées, er ist, dem ich alle meine verborgenste gedancken vertraue.

✕ DÉPOSITAIRE, [in den Klöstern.] stifts-syndicus; stifts-archivarius.

DÉPOSITION, *f. f.* [spr. *Déposicion*] absetzung; entsetzung des amts.

✕ DÉPOSITION, [im rechts-handel.] zeugen aussage.

DE'POSSE'DER, *v. a.* aus dem besitz setzen; entsetzen.

DÉPOSSESSION, *f. f.* entsetzung des besitzes.

DE'POSTER, *v. a.* den feind aus einem ort, da er sich gesetzt, vertreiben.

DE'POST, [das *s* ist stumm.] DÉPÔT, *f. m.* behaltung; treue hand. Mettre de l'argent en dépôt: geld in treue hand niederlegen; hinterlegen; zu behalten anvertrauen.

✕ DÉPOT, [in der artzney-kunst.] der schlamm, so sich in dem wasser-glase setzt.

✕ DÉPÔT, [in den Klöstern.] der kasten, worinn die urkunden verwahret werden.

✕ DE'POTER, *v. a.* [im garten-bau.] ein gewächs aus dem topf heben.

DE'POUILLE, DESPOUILLE, *f. f.* [das *s* ist stumm.] abgelegtes [abgetragenes] kleid. Le valet a la dépouille de son maître: der diener bekommt die abgelegte kleider seines herren.

* IL A QUITÉ SA DÉPOUILLE mortelle, [poetisch.] er hat den sterblichen leib abgelegt; ist gestorben.

DÉPOUILLE de serpent, abgestreifte schlangen-haut.

DÉPOUILLE, raub; beute. Il s'en revient chargé de dépouilles: er kommt mit reicher beute zurück.

DÉPOUILLE, nachlaß; verlassenschaft. Il profite de la dépouille de son ami: er eignet ihm den nachlaß seines freundes zu.

DÉPOUILLER, *v. a.* entkleiden; der kleider berauben. Les voleurs l'ont dépouillé: die räuber haben ihn ausgezogen.

✕ DÉPOUILLER, die haut abziehen; abstreifen. Dépouiller un agneau: ein lamm abziehen.

* DÉPOUILLER, berauben; entziehen. Dépouiller quelcun de son bien; de sa charge: einem sein gut; sein amt entziehen; ihn des berauben; entsetzen.

* DÉPOUILLER, ablegen. Dépouillés cette rigueur: leget ab den strengen sinn.

✕ DÉPOUILLER, [bey dem gießer.] aus der form nehmen. Dépouiller une figure: ein bild aus der form nehmen.

✕ DÉPOUILLER un arbre, die frucht von einem baum abnehmen; die blätter eines baums abstreifen.

SE DÉPOUILLER, *v. r.* sich entkleiden; das kleid ablegen; von sich thun, was man am leibe hat. Se dépouiller de ses armes: seine waffen ablegen.

* SE DÉPOUILLER de son humeur farouche, seine wilde art ablegen.

DE'POURVOIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Pourvoir.*] entblößen; des nöthigen vorraths berauben. Dépourvoir une place de sa garnison: einen ort seiner besatzung entblößen.

DÉPOURVÛ, *m.* DÉPOURVÛE, *f. adj.* entblößt; unversorgt; unversehen. Dépourvû de tout sens: aller sinnen beraubt; ohne verstand.

AU DÉPOURVÛ, *adv.* unversehens.

DE'PRAVATION, *f. f.* [spr. *Dépravacion*] verderbniß; bosheit. Dépravation de mœurs: verderbniß der sitten; verderbte sitten. Dépravation de tems: böse zeit. La dépravation de l'appetit: verderbte [unordige] lust zu essen.

DÉPRAVÉ, *m.* DÉPRAVÉE, *f. adj.* verderbt; unordig; böse. Appetit dépravé: verderbte essens-lust. Mœurs dépravées: unordige [böse] sitten. Raison dépravée: verderbte vernunft.

DE'PRE'DATION, *f. f.* [spr. *Déprédacion*] beraubung; plünderung.

† DE'PRENDRE, *v. a.* entnehmen; entziehen; abziehen. Je l'ai dépris de la mauvaise compagnie: ich habe ihn von der bösen gesellschaft abgezogen.

† SE DÉPRENDRE, *v. r.* los gehen; los werden. Ce galon commence à se déprendre: die borten beginnet los zu gehen.

* JE NE PUIS ME DÉPRENDRE de cette opinion: ich kan diese meinung nicht fahren lassen.

DE PRE'S, *adv.* von der nähe; nahe bey. Voir une chose de prés: etwas von der nähe ansehen.

* CONSIDERER DE PRÉS, genau betrachten.

✕ DE'PRESSER, *v. a.* aus der presse heben. Dépresser des livres; du drap, &c. bücher; tuch u. s. w. aus der presse nehmen.

DÉPRESSION, *f. f.* das niederdrucken.

* DÉPRESSION, niedriger [geringer] stand; niedrigkeit.

† DE'PRIER, *v. a.* absagen. Il m'avoit prié à diner, mais pour des affaires il m'a envoyé déprier: er hatte mich auf den mittag eingeladen, weil er aber geschäfte überkommen, hat er mir wieder absagen lassen.

DE'PRIMER, *v. a.* niederdrücken; unterdrücken; demüthigen.

† DE'PRISER, *v. a.* verachten; tadeln; mispreisen; verspreche. Dépriser la marchandise: die waar verachten; mispreisen.

† DE'PUCELER, *v. a.* der jungfrauschaft berauben.

DE'PUIS, *prep.* von; nach. Depuis le lever du soleil: vom aufgang der sonnen an. Depuis ce tems: nach der zeit.

DEPUIS, *adv.* hernach; nach der zeit. Cela s'est passé depuis: dieses ist nach der zeit vorgegangen.

DEPUIS peu, *adv.* unlängst; seit kurtzem; kürtzlich. Il est mort depuis peu: er ist kürtzlich gestorben.

DEPUIS quand, *adv.* wie lange her. Depuis quand êtes vous ici? wie lange ist es, daß ihr hie seyd.

DEPUIS que, *conj.* seit dem; seither; von dem an. Depuis que je le connois: seither ich ihn kenne.

DE'PUTATION, *f. f.* [spr. *Députacion*] absendung; abordnung. Faire une députation solennelle: eine ansehnliche abordnung thun. On demanda le sujet de leur députation: man fragte um die ursach ihrer absendung.

DÉPUTATION, die gesamten abgeordneten. Il est le chef de la députation: er ist der vornehmste [der erste] unter den abgeordneten.

DÉPUTÉ, *f. m.* abgeordneter.

DÉPUTER, *v. a.* abordnen; absenden.

DEQUOI, *pron.* wovon. Dequoi parlés-vous? wovon redet ihr. Il a dequoi vivre: er hat, davon er leben kan; er hat zu leben. Vous n'avés pas dequoi douter: ihr habt daran nicht zu zweifeln.

DE'RACINEMENT, *f. m.* das ausrotten.

DÉRACINER, *v. a.* mit der wurtzel ausreissen; ausreuten; ausrotten. Déraciner un arbre: einen baum ausrotten.

* DÉRACINER le vice, die laster ausrotten; vertilgen.

DE'RAISONNABLE, *adj.* unvernünftig; unbillich; unziemlich.

DÉRAISONNABLEMENT, *adv.* unvernünftiger [unbilliger] weise.

DE'RAIURE, *f.* DÉRAYURE.

DERANGEMENT, *f. m.* verrückung [versetzung] von seinem ort.

DÉRANGER, *v. a.* aus der ordnung bringen; von seinem ort verrücken. Déranger les chaises: die stühle verrücken.

DERATER, *v. a.* die miltz ausschneiden. Derater un chien: einem hund die miltz nehmen.

✕ DE'RAYURE, *f. f.* [im acker-bau.] der letzte pflug; die saat-fuhre.

DERECHEF, *adv.* abermahl; noch-mahls.

DE'RE'GLE, *m.* DÉRÉGLÉE, *f. adj.* unordig; unmässig; aus der weise; unziemlich. Vie déréglée: unordiges leben. Ambition déréglée: unmässige herrschsucht. Prétention déréglée: unziemliche forderung.

DÉRÉGLEMENT, *f. m.* unordnung; verderbniß; lüderlichkeit. Le déréglement des saisons: die unordige witterung. Le déréglement des humeurs: verderbniß der feuchtigkeiten des leibes. Le déréglement de la doctrine: verderbniß der lehre. Publier le déréglement d'une personne: die lüderlichkeit [das lüderliche leben] eines menschen ausbreiten.

DÉRÉGLÉMENT, *adv.* unordig; lüderlich.

DÉRÉGLER, *v. a.* die ordnung stören; in unordnung bringen.

¶ DE'RIDER, *v. a.* die falten austhun.

* DÉRIDER le front, das saure gesicht in ein fröhliches verändern.

DE'RISION, *f. f.* gelächter; auslachen; spott.

⚹ DE'RIVATION, *f. f.* [spr. Dérivacion] [in der sprach-kunst.] abstammung [ableitung] eines worts.

⚹ DÉRIVE, *f. f.* abfall; abweichung des schiffs von seinem rechten lauf.

⚹ DÉRIVER, [in der see-fahrt.] von dem rechten lauf abweichen; abgetrieben werden; verfallen.

⚹ DÉRIVER, *v. n.* [in der sprach-kunst.] abstammen; abgeleitet werden.

* DÉRIVER, herkommen; entspringen. Toutes les graces dérivent du ciel: alle gnaden-gaben kommen vom himel. Il faut aller à la cause d'où le mal dérive: man muß sich zu der ursache wenden, von welcher das übel entspringet.

⚹ DÉRIVER, *v. a.* Dériver un clou, einen umgebogenen nagel [huf-nagel] ausziehen.

DERNIER, *m.* DERNIERE, *f. adj.* der, die letzte. Le dernier jour de la semaine: der letzte wochen-tag. Le dernier de mes enfans: mein letztes kind. Au dernier mot: mit einem wort; davon weiter nichts abzudingen.

* DERNIER, der äuserste; höchste. Cela est du dernier bourgeois: das ist zum höchsten unanständig; unmanierlich. Avoir la derniere obligation à quelcun: einem zum höchsten verbunden seyn. C'est le dernier des hommes: er ist der höchst-unwerthe [unwertheste] unter allen menschen.

EN DERNIER lieu, *adv.* letztlich; zum letzten.

† DERNIER, *f. m.* das letzte wort. Il veut toûjours avoir le dernier: er will allezeit das letzte wort behalten.

DERNIEREMENT, *adv.* letztlich; unlängst.

DE'ROBER, *v. a.* stehlen; entwenden; entziehen. Il dérobe tout ce qu'il trouve: er stillt alles, was er antrifft.

* DÉROBER une chose à la connoissance du public, eine sache heimlich halten; verschweigen; verhelen.

UN BROUILLARD LUI DÉROBA la veüe des ennemis, ein nebel entzog ihm das gesicht des feindes.

⚹ ESCALIER DÉROBÉ, eine heimliche stiege; winckel-treppe.

⚹ DÉROBER, erbsen und bohnen abschälen; ihnen die haut abziehen. Des féves derobées: geschälte bohnen.

* SE DÉROBER, *v. r.* sich wegschleichen; verbergen. Se dérober à la veüe: aus dem gesicht kommen. Se dérober aux coups: den schlägen entgehen.

À LA DÉROBÉE, *adv.* heimlich; verstohlener weise.

⚹ DE'ROGATION, *f. f.* [spr. Dérogacion] abbruch; minderung; abstellung.

⚹ DÉROGATOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] abbrüchig.

DÉROGER, *v. a.* abbrechen; mindern; aufheben. Déroger aux privileges: den vorrechten abbruch thun. Déroger à son droit: sein recht schmälern. Le trafic déroge à la noblesse: handlung hebt den adel auf.

DE'ROIDIR, *v. a.* schlaff machen; die steife benehmen.

† DE'ROUGIR, *v. n.* die schamröthe verliehren.

DE'ROUILLER, *v. a.* von dem rost ausputzen. Dérouiller une épée; un fusil: einen degen; eine flinte ausputzen.

‡ * DÉROUILLER, sittig [manierlich] machen. Dérouiller un jeune homme: einen jungen menschen schleifen; sittig machen. On se dérouille à la cour: bey hofe legt man die grobe sitten ab.

DE'ROULER, *v. a.* aufrollen; aufwickeln, was zusamen gerollet ist.

DE'ROUTE, *f. f.* niederlage; zerstreuung; vertreibung in die flucht. Mettre en déroute: in die flucht bringen; zerstreuen. La déroute étoit grande: die niederlage war groß.

* METTRE EN DÉROUTE, verwirren; verstören; aus dem geschick bringen. L'adresse des François met en déroute la politique des Espagnols: die behendigkeit der Franzosen verwirret die klugheit der Spanier.

DERRIERE, *adv.* zurück; hinten nach. Il est demeuré derriere: er ist zurück geblieben.

DERRIERE! [ein jäger-wort.] wenn sie die hunde zurück ruffen.

PAR DERRIERE, *adv.* von hinten zu.

DERRIERE, *prep.* hinter. Derriere la porte: hinter der thür.

DERRIERE, *f. m.* das hinter-theil; die hintere seite. Le derriere d'une maison; d'un carosse; d'un manteau, &c. die hinter-seite [das hinter-theil] eines hauses; einer kutschen; eines mentels, u. s. w.

DERRIERE, hinter-theil des leibes. Donner un coup de pié au derriere: einem mit dem fus vor den hintern stossen.

DES, *artic.* der *genit.* und *ablat.* des *artic. defin.* Connoissance des arts: kündigkeit der künste. Fraper des mains: mit den händen klopfen.

DES, der *nominat.* und *accusat.* des *artic. indefin.* Ce sont des arbres: das sind bäume. Je voi des hommes: ich sehe menschen. [wird ausgesprochen wie *Dai.*]

DÉS, DEZ, der *nominat. plural.* von Dé: fingerhut; würfel.

DÉS, *prep* [spr. *Dai*] von da an. Dès sa jeunesse: von seiner jugend an.

DÉS que, *conj.* so bald. Dès que je l'ai vû: so bald ich ihn gesehen.

DE'SABILLER, *s.* DES-HABILLER.

DE'S-ABUSER, *v. a.* aus dem irrthum helfen; zu recht helfen; eines besseren unterrichten.

DE'S-ACHALANDER, *s.* DÉCHALANDER.

DE'S-ACCORDER, *v. a.* verstimmen.

DE'S-ACOUPLER, *s.* DÉ-COUPLER.

DE'S-ACCOUTUMANCE, *f. f.* entwöhnung.

DÉS-ACCOUTUMER, *v. a.* entwöhnen; abgewöhnen. Dés-accoutumer quelcun du jeu: einen des spiels entwöhnen. Se dés-accoutumer de boire: sich des trinckens entwöhnen.

DE'S-AGENCER, *v. a.* verrücken; versetzen; aus der ordnung bringen; verstören; was ordentlich aufgesetzt gewesen.

DE'S-AGREABLE, *adj.* unangenehm; ungefällig; widerlich. Un air dés-agreable: eine unangenehme [misfällige] weise. Un goût dés-agreable: widerlicher geschmack.

DÉS-AGREABLEMENT, *adv.* unangenehm; widerlich. Parler dés-agreablement: eine unangenehme sprache haben.

DÉS-AGRÉER, *v. a.* misbilligen; seinen beyfall versagen.

⚹ DÉS-AGRÉER, DÉGRÉER, *v. a.* [in der see-fahrt.] abtakelen.

DÉS-AGRÉER, *v. n.* misfallen.

DÉS-AGRÉMENT, *f. m.* widerliches [misfälliges] wesen. Il a un grand dés-agrément en toute sa personne: er hat über und über ein sehr widerliches wesen. C'est un grand dés-agrément pour moi: das ist ein groser ungefallen vor mich; ist mir sehr unangenehm.

DES-AJUSTER, *v. a.* den putz [Kleider-zierath] ablegen; abnehmen.

DES-ALTERATION, *s. f.* [spr. *Des-alteracion*] stillung des dursts.

DES-ALTERER, *v. a.* den durst stillen; leschen.

✗ DES-ANCRER, *v. n.* das ancker lichten; aufheben.

DES-APPAREILLER, s. DÉPAREILLER.

† DES-APPLIQUER, *v. a.* die aufmerckſamkeit benehmen; von dem fleiß abwendig machen.

† DES-APPOINTER, *v. a.* die besoldung einziehen.

DES-APPRENDRE, *v. a.* verlehren; abbringen von dem, so er vorhin gelernet.

DES-APPRENDRE, *v. n.* verlernen; vergessen.

✗ DES-APPROPRIATION, *s. f.* [spr. *Des-apropriacion*] absage; aufgebung des eigenthums.

✗ SE DES-APROPRIER, *v. r.* [wird nur von den ordens-leuten gesagt.] Se des-aproprier des biens temporels: dem eigenthum der zeitlichen güter entsagen.

DES-APPROUVER, *v. a.* mißbilligen; nicht gut heissen; verwerfen.

✗ DES-ARCONNER, *v. a.* aus dem sattel heben; vom pferd werfen.

* DES-ARÇONNER, verstören; verwirren; auser sich selbst bringen.

DES-ARGENTER, *v. a.* das silber abstossen; abwischen. Une tasse desargentée: eine schale, davon das silber abgegangen; sich abgewischt.

DES-ARMER, *v. a.* entwafnen; wehrlos machen. Des-armer sa partie: seinen gegen-theil wehrlos machen; ihm das gewehr nehmen. Desarmer un vaisseau: ein schiff abtakeln; auflegen.

* LA PÉNITENCE DES-ARME la colere de Dieu, die buße stillet den zorn GOttes.

✗ DES-ARMER une accusation, eine klage widerlegen; ablehnen.

DES-ARMER, *v. n.* die waffen niederlegen; das kriegs-volck abdancken. On des-arme après la paix faite: wenn der friede gemacht, so danckt man die soldaten ab.

DES-ARRANGER, *v. a.* versetzen; verwerfen; aus der ordnung bringen, was ordentlich aufgesetzt oder gelegt ist.

† DES-ARROI, *s. m.* zerfallenes [mangelhaftes] fuhrwerck. L'armée est en des-arroi: die armee ist von ihrem fuhrwerck abkommen; das fuhrwerck bey der armee ist sehr abgegangen.

† * IL EST EN DES-ARROI, er ist ganz zurück gekommen; es stehet schlecht um ihn.

DES-ASSEMBLER, *v. a.* zerlegen; aus einander nehmen, was künstlich zusammen gesetzt gewesen.

DES-ASSOCIER, *v. a.* SE DES-ASSOCIER, *v. n.* aus der gemeinschaft [gesellschaft] scheiden.

DES-ASSURER, *v. a.* zweifel erwecken; ungewiß machen. Je croiois cela, mais on m'a des-assuré: ich habe es geglaubt, aber man hat mich zweifelhaft gemacht.

DES-ASTRE, *s. m.* unglück; unfall; unstern.

¶ DES-AVANTQUE, *conj.* ehe dann.

DES-ATTELER, s. DÉTELER.

DES-AVANTAGE, *s. m.* schaden; nachtheil; verkürtzung; ungelegenheit. L'affaire tourne à mon desavantage: die sache schlägt zu meinem nachtheil aus. L'ennemi eut du desavantage: der feind hat den kürzern gezogen. A cause du des-avantage du lieu: von wegen der ungelegenheit [unbequemigkeit] des orts.

DES-AVANTAGER, *v. a.* nachtheil [schaden] zuziehen; verkürzen. Pour avantager son fils, il a des-avantagé ses filles: seinen sohn reich zu machen, hat er den töchtern desto weniger gelassen.

DES-AVANTAGEUX, *m.* DES-AVANTAGEUSE, *f. adj.* nachtheilig; unbequem; schädlich.

DES-AVEU, *s. m.* entkennung; abfällige meinung. Mon des-aveu est fondé sur de bonnes raisons: daß ich den andern nicht beyfalle [beystimme], dessen habe ich guten grund.

✗ DES-AVEU, [im rechts-handel.] entkennung; widerruffung dessen, so ein ander wider seine vollmacht gethan.

* DES-AVEUGLER, *v. a.* die augen öfnen; zum erkäntniß bringen.

DES-AVOUER, *v. a.* entkennen; widerruffen; leugnen. Le mari peut des-avoüer sa femme: der mann ist befugt, sein weib zu entkennen; ihre handlung zu widerruffen. Des-avoüer un crime: das verbrechen leugnen. Des-avoüer un ouvrage: sich zu einem werck nicht bekennen.

DESCENDANT, *s. m.* [spr. *Dessandant*] das absteigen; abfallen. Le descendant de la marée: das abfallen der fluth.

DESCENDANT, *m.* DESCENDANTE, *f. adj.* absteigend; niedergehend. Un astre descendant: ein niedergehendes gestirn.

✗ EN LIGNE DESCENDANTE, in absteigender sippschaft.

DESCENDANS, *s. m. pl.* leibes-erben; nachkommen.

EN DESCENDANT, *adv.* niederwärts. Aller en descendant la montagne: vom berge niederwärts [hernieder] gehen.

DESCENDRE, *v. a.* niederlassen; herunterlassen; ablassen. Descendre du vin dans la cave: wein in den keller herablassen. Descendre la tapisserie: das beschläge niederlassen. Descendre un tableau; un vase, &c. ein gemähl; gefäß, u. s. w. herab nehmen. Descendre une corde d'un demi-ton: eine seite um einen halben ton ablassen; niedriger stimmen.

DESCENDRE, *v. n.* herab gehen; nieder fahren. Descendre le degré: die treppe hernieder gehen. Descendre la riviere: den strom herab schiffen.

DESCENDRE, absteigen; herunter gehen; fahren. Descendre de cheval: vom pferd absteigen.

* DESCENDRE, abkommen; abstammen. Il descend d'une bonne maison: er stammet von einem guten geschlecht.

* DESCENDRE, sich niederlassen; erniedrigen. De ses occupations serieuses, il descend quelquefois dans une conversation familiere: von seinen wichtigen geschäften lässet er sich zu weilen herunter zu einem freundlichen gespräch. Plus on est élevé, plus on doit craindre de descendre: je höher einer ist, je mehr hat er zu fürchten, daß er nicht erniedriget werde.

* DESCENDRE, herkommen; heran kommen; hingehen. Les Turcs sont descendus en Hongrie: die Türcken sind in Ungarn gekommen; eingerückt. Descendre sur les lieux, pour prendre connoissance de l'affaire: an den ort hingehen, eine daselbst vorgegangene sache zu untersuchen.

* DESCENDRE, herab hengen; herab reichen. Vôtre manteau descend jusqu'à terre: euer mantel reichet bis zur erden herab.

* DESCENDRE, sich einlassen. Descendre dans le détail: eine umständliche erzehlung [vorstellung] thun.

DESCENTE, *s. f.* das absteigen; niederlassen. Faire une descente dans le fossé: in den graben herab steigen. La descente de l'aliment dans l'estomac: das hinuntergehen der speise in den magen. Il fut receu à la descente du carosse: er ward bey dem absteigen aus der kutschen empfangen.

DESCENTE, feindlicher einfall über meer; landung. Faire une descente en païs ennemi: in des feindes land eine landung thun; zu schiff ansetzen.

DESCENTE, trauf-röhre; dach-röhre.

DESCENTE, bruch am leibe.

DES-CINTRER, s. DÉCINTRER.

DESCRIPTION, *s. f.* beschreibung. Faire la description d'une chose; d'une personne: eine sache; eine person beschreiben.

† DESCRIPTION, verzeichniß. Faire la description des habitans d'une ville: die einwohner einer stadt aufzeichnen; in ein verzeichniß bringen.

† DESCRIPTION, abschrift. Faire la description d'une lettre: abschrift eines briefes machen.
DES-EMBALER, v. a. auspacken.
DES-EMBARQUER, s. DÉBARQUER.
DES-EMBOURBER, v. a. aus dem koth [aus der lache] helfen.
† DES-EMPARER, v. a. verlassen; räumen; ausziehen. Des-emparer un lieu: einen ort räumen. Des-emparer un vaisseau: ein schiff redde-los machen; ihm mast und takel abnehmen.
† DES-EMPENNE', adj. feder-los. [wird nur in folgenden redensarten gebraucht.] Il s'en va comme un trait des-empenné: sprüchw. er geht dahin, wie ein pfeil, der keine federn hat, d. i. ledig und blos; mit nichts versehen.
DES-EMPLIR, v. a. ausfüllen; ausleeren; ein voll gefäß ledig machen.
DES-EMPLIR, v. n. ledig werden.
DES-EMPRISONNEMENT, s. m. befreyung; erlassung der gefängniß.
DES-EMPRISONNER, v. a. der gefängniß entschlagen; befreyen; auf freyen fuß stellen.
DES-ENCHANTER, v. a. den zauber-segen auflösen; von der bezauberung befreyen.
♓ DES-ENCLOUER, v. a. ein vernagelt stück zu recht bringen; einem vernagelten pferd das huf-eisen abreissen.
♓ DES-ENFLER, v. a. die geschwulst benehmen. Onguent pour des-enfler: salbe die geschwulst zu vertreiben. La tumeur se des-enfle: die geschwulst schwindet.
† DES-ENGAGER, v. a. lösen; einlösen, was verpfändet ist.
DES-ENIVRER, v. a. die trunkenheit vertreiben; nüchtern machen.
DES-ENNUYER, v. a. die unlust [den verdruß; die lange weil] vertreiben.
SE DES-ENROUER, v. r. die heiserkeit vertreiben; verliehren.
DES-ENRUMER, v. a. den schnuppen vertreiben.
DES-ENSEIGNER, v. a. verlehren; ablehren; abbringen von dem, so er gelernet.
DES-ENSEVELIR, v. a. aufgraben, was vergraben ist.
DES-ENSORCELEMENT, s. m. gegen-zauberey.
DES-ENSORCELER, v. a. von der bezauberung erlösen; frey machen.
DES-ENTETER, v. a. von dem gefaßten eigensinn abbringen.
♓ DES-ENTRAVER, v. a. ein pferd losspannen; losfesseln.
DES-ENVENIMER, v. a. die vergiftung heilen; benehmen.

DES-EQUIPER, v. a. ein schiff abtakeln; auflegen.
DE'SERT, s. m. [spr. Dézair] wüste; einöde.
DÉSERT, m. DÉSERTE, f. adj. wüst; unbewohnt; ungebaut. Païs désert: unbewohntes land. Champ désert: ungebautes feld.
♓ DÉSERT, [im gerichts-handel.] Appel désert: erloschene appellation; die nicht verfolgt worden.
DÉSERTER, v. n. ausreissen; durchgehen. [von soldaten die aus dem dienst laufen.]
† * DÉSERTER, davon gehen; austreten.
DÉSERTER, v. a. verlassen; verlauffen. Déserter une place: einen ort verlassen; sich daraus ziehen.
DÉSERTER, verwüsten; öde machen. Le Seigneur désertera toute la terre: der HErr wird das land verwüsten.
DÉSERTEUR, s. m. überläufer; ausreisser.
† * DÉSERTEUR, der von einer gemeine; von einer lebens-art abtritt.
DÉSERTION, s. f. [spr. Désercion] das ausreissen; verlaufen der soldaten.
♓ DÉSERTION, [im rechts-handel.] Appel tombé en désertion: erloschene appellation.
† DES-ESPERADE, s. f. verzweifelung.
DES-ESPERÉ, s. m. ein verzweifelter; der alle hofnung verlohren.
DÉS-ESPÉRÉ, m. DÉS-ESPÉRÉE, f. adj. verzweifeln; auser hoffnung; von dem keine hoffnung übrig ist. Une affaire dés-espérée: eine verzweifelt böse sache.
DÉS-ESPÉREMENT, adv. verzweifelt; ohne hoffnung.
DÉS-ESPÉRER, v. n. die hoffnung verliehren; fallen lassen.
DÉS-ESPÉRER, v. a. den äusersten verdruß anthun.
DÉS-ESPOIR, s. m. verzweifelung. Tomber dans le des-espoir: in verzweifelung fallen.
DÉS-ESPOIR, äuserster verdruß; unwillen. Je suis au dés-espoir de ne pouvoir vous servir: ich bin zum höchsten unwillig, daß ich euch nicht dienen kan.
DE'S-HABILLE', s. m. [spr. Désabillé] das nacht-kleid einer frauen.
DÉS-HABILLER, v. a. entkleiden; die kleider ausziehen. Je me dés-habille moi-même: ich entkleide mich selbst.
DE'S-HABITE', m. DÉS-HABITÉE, f. adj. unbewohnt; von den einwohnern verlassen. Un païs dés-habité: ein land, dessen einwohner sich verlaufen.
DÉS-HABITER, v. n. wegziehen; andere wohn-stäte suchen. La guerre fait dés-habiter beaucoup de gens: der krieg macht, daß viel einwohner wegziehen.

SE DE'S-HABITUER, v. r. sich entwehnen; abgewehnen.
DE'S-HALER, v. a. den sonnenbrand [die schwärtze von der sonnen] benehmen.
SE DÉS-HALER, v. r. den sonnen-brand verliehren.
DES-HARNACHER, v. a. ein pferd abschirren.
DES-HERITER, v. a. [spr. Désérité] enterben.
DE'S-HONNETE, adj. [spr. Désonnête] schändlich; unehrbar; ehrlos.
DÉS-HONNÊTETÉ, s. f. schande; unehrbarkeit; zotten.
DÉS-HONNEUR, s. m. schande; unehr; entehrung.
DÉS-HONNORABLE, adj. das schande [unehre] bringt; unehrlich; entehrend.
DÉS-HONNORER, v. a. schänden; entehren; verunehren. Des-honnorer sa famille: sein haus schänden; verunehren.
♓ DES-HONNORER les arbres, die bäume kölben; behauen.
DE'SIGNATION, s. f. [spr. Désignacion] bezeichnung; bemerckung; beschreibung. Désignation d'une terre: bemerckung [bemahlung] eines land-guts. Désignation d'une personne: beschreibung [bezeichnung] einer person.
DÉSIGNATION, bestimmung zu einem amt.
DÉSIGNER, v. a. anzeigen; bedeuten. C'est lui que l'oracle désigne: dieser ist es, den der göttliche ausspruch anzeiget; auf den er zielet.
DÉSIGNER, zu einem amt bestimmen; ernennen. Désigner un consul pour l'année suivante: einen burgermeister auf das nächst-künftige jahr ernennen.
* DES-INCORPORER, v. a. absondern; abscheiden, was zusammen gehöret.
† DES-INFATUER, v. a. von einer thorheit [thörichten meinung] abbringen.
DES-INTERESSE', m. DES-INTERESSÉE, f. adj. unbefangen; unpartheyisch. Homme des-interessé; jugement des-interessé: ein unpartheyischer mensch; unpartheyisches urtheil.
DES-INTERESSEMENT, s. m. unpartheylichkeit. Etre dans un grand des-interessement: gantz unpartheyisch [ohne alle neben-absicht] seyn; keinen eigennutz hägen.
DES-INTERESSER, v. a. schadlos halten; auser schaden setzen.
DE'SIR, s. m. verlangen; begier.
DÉSIRABLE, adj. begierlich; angenehm; erwünscht.
DÉSIRER, v. a. wünschen; verlangen; begehren.

† DÉSI-

† DÉSIREUX, *m.* DÉSIREUSE, *f. adj.* begierig.

DE'SISTEMENT, *f. m.* verzicht. Donner son désistement: verzicht thun.

SE DÉSISTER, *v. r.* sich begeben; sich verzeihen; abstehen; ablassen.

DE'S-LORS, *adv.* von da an; von der zeit an.

DE'S-OBE'IR, *v. n.* ungehorsam seyn.

DÉS-OBÉÏSSANCE, *f. f.* ungehorsam.

DÉS-OBÉÏSSANT, *m.* DÉS-OBÉÏSSANTE, *f. adj.* ungehorsam.

DES-OBLIGEAMMENT, *adv.* ungütig; unfreundlich; unhöflicher weise.

DES-OBLIGEANT, *m.* DES-OBLIGEANTE, *f. adj.* ungütig; unfreundlich; unhöflich.

DES-OBLIGER, *v. a.* einen undienst thun; ungüte [unhöfligkeit] beweisen.

DES-OCCUPATION, *f. f.* [spr. *Des-ocupacion*] entschlagung; unterlassung der geschäfte.

SE DÉS-OCCUPER, *v. r.* sich der geschäfte entschlagen.

DE'SOLATION, *f. f.* [spr. *Désolacion*] betrübniß; trostloser zustand. Etre dans la désolation: in höchster betrübniß seyn.

DÉSOLATION, verwüstung; zerstörung.

DÉSOLÉ, *m.* DÉSOLÉE, *f. adj.* betrübt; trost-los.

DÉSOLER, *v. a.* schmertzlich betrüben.

DÉSOLER, verwüsten; verstören. Désoler la campagne: das platte land verwüsten.

⚹ DE'S-OPILATIF, *m.* DÉS-OPILATIVE, *f. adj.* [in der artzney-kunst.] öffnend.

⚹ DÉS-OPILER, *v. a.* öffnen; die verstopfung wegnehmen.

DE'S-ORDONNE', *m.* DÉS-ORDONNÉE, *f. adj.* unordig; unmäßig. Un amour dés-ordonnée: eine unmäßige liebe.

† DÉS-ORDONNÉ, *f. m.* [in den siechen häusern zu Paris.] das weibliche glied.

DÉS-ORDONNÉMENT, *adv.* unordentlich; unmäßiglich.

DÉSORDRE, *f. m.* unordnung; verwirrung. Mes livres sont en désordre: meine bücher sind in unordnung; aus der ordnung. Vos cheveux sont en désordre: euer haar ist verworren; unter einander geworren.

DÉSORDRE, verwüstung; muthwillen. Les soldats ont commis de grands désordres: die soldaten haben großen muthwillen verübt.

DÉSORDRE, verwirrung; bestürtzung. Cacher son désordre: seine bestürtzung verbergen.

DÉSORDRE, unordiges [lüderliches] leben. Tomber dans le désordre: in lüderliches leben gerathen.

⚹ DE'S-ORIENTER, *v. a.* eine sonnen-uhr von der morgen-linie verrücken.

†* DES-ORIENTER, einen aus seiner heymat ziehen; wegbringen.

‡* DÉS-ORIENTER, einen von seiner rede abwenden; auf fremde unbekante dinge führen.

DE'SORMAIS, *adv.* hinfort; in zukunft.

DE'S-OSSER, *v. a.* die knochen ausnehmen; das fleisch von den beinen thun. Dés-osser un lievre: das fleisch eines hasen von den knochen thun.

† DES-OURDIR, *v. a.* entweben; wieder aufweben.

DESPENS, DESPENCE, &c. *f.* DÉPENS.

DESPLIER, *f.* DÉPLIER.

DESPOTE, *f. m.* ein Fürst, so dem Türckischen Kayser gehuldiget.

DESPOTIQUE, *adj.* selbwältig; obermächtig; unbeschränckt.

DESPOTIQUEMENT, *adv.* aus unbeschränckter macht; selbstwältiglich.

DESPOUILLE, DESPOUILLER, &c. *f.* DEPOUILLE.

⚹ DESPUMATION, *f. f.* [spr. *Despumacion*] [in der apotheck.] das abschäumen; abnehmen des schaums.

DESSAISSIMENT, *f. m.* räumung; wiederabtretung; verabfolgung.

SE DESSAISIR, *v. r.* räumen; abtreten; verabfolgen; wieder geben. Se dessaisir d'un gage: ein pfand zurück geben; heraus geben.

DESSALE', *m.* DESSALÉE, *f. adj.* gewässert. Du saumon dessale: gewässerter lachs.

†* DESSALÉ, listig; durchtrieben. C'est un dessalé: es ist ein durchtriebener gast.

DESSALER, *v. a.* das saltz benehmen; auswässern. Dessaler des harans: heringe wässern.

⚹ DESSANGLER, *v. a.* aufgürten; losgürten, ein pferd.

DESSECHEMENT, *f. m.* das auftrocknen; abtrocknen.

DESSECHER, *v. a.* austrocknen; abtrocknen.

DESSEIN, *f. m.* vorsatz; vorhaben; anschlag. Mon dessein est d'écrire: mein vorsatz [vorhaben] ist, [ich habe mir vorgenommen] zu schreiben. Ne formez qu'un dessein: nehmet euch mehr nicht, denn eines vor. Executer un dessein: einen anschlag zu werck richten; ausführen.

⚹ DESSEIN, [in der mahlerey] zeichnung eines gemähls.

⚹ DESSEIN, die zeichen-kunst. Il entend parfaitement bien le dessein: er kan überaus wohl zeichnen.

⚹ DESSEIN, erfindung und abfassung eines gemähls. Un dessein bien imaginé: eine wohlersonnene erfindung; vorstellung.

DESSEIN, riß; zeichnung eines baues.

À DESSEIN, *adv.* zu dem ende; auf daß; damit. Je viens à dessein de vous tenir compagnie: ich komme zu dem ende, damit ich euch gesellschaft leiste. Cela peut avoir été fait à bon dessein: das mag wol in guter meinung geschehen seyn.

DE DESSEIN formé, mit gutem vorbedacht; mit wohlbedachtem rath; vorsetzlich.

† DESSELLER, *v. a.* absatteln; den sattel abnehmen.

† DESSERRE, *f. f.* das losmachen; aufmachen.

IL EST DUR À LA DESSERRE, sprüchwort: er hält fest; giebt nicht gern; ist hartleibig.

DESSERRER, *v. a.* lösen; los lassen; aufmachen; was vest zusammen gezogen [gedruckt; eingeschlossen] ist. Desserrer un corps; une jupe: eine schnür-brust; einen rock lösen; aufmachen. Desserrer une vis; un pressoir: eine schraube; eine presse aufschrauben; loslassen.

† * IL N'A PAS DESSERRÉ les dents, er hat das maul nicht aufgethan; nicht ein wort gesprochen.

* DESSERRER, [poetisch.] abschießen; auslassen. Jupiter desserra ses foudres: Jupiter hat seine donner-strahlen ausgelassen.

DESSERT, *f. m.* nach-tisch. Servir le dessert: den nach-tisch aufsetzen. Etre au dessert: am nach-tisch [am ende der mahlzeit] seyn.

DESSERTE, *f. f.* der abhub von einer Fürstlichen tafel.

⚹ DESSERTE, pflege [verwaltung] eines kirchen-diensts.

DESSERVIR, *v. a.* einen kirchen-dienst versehen; verwalten. Desservir une cure; une chapelle: eine pfarr; eine capelle bedienen.

DESSERVIR, die speisen von tisch abheben; den tisch aufheben.

† DESSERVIR, einen undienst thun; ein böses stück beweisen; einen possen spielen.

DESSERVICE, *f. m.* undienst; tück; possen.

⚹ DESSICCATIF, *m.* DESSICCATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] abtrocknend; austrocknend.

DESSILLER, *v. a.* die augen aufthun; aufschlagen.

* DESSILLER les yeux à queleun, einem die augen aufthun; zum erkäntniß bringen.

DESSINATEUR, DESSIGNATEUR, *f. m.* [das erste ist das beste.] ein zeichner; der wohl zeichnen kan.

DESSINER, DESSIGNER, *v. a.* [das erste ist das beste.] zeichnen; reissen.

Dessiner un portrait: ein ebenbild zeichnen.

‡* VOUS VERRÉS, DE QUEL AIR LA NATURE A DESSINÉ la personne, ihr werdet sehen, auf was weise die natur diesen menschen gestaltet [gebildet] hat.

✠ DESSOLER, *v. a.* einem pferd die sole ausreissen.

DESSOUDER, *v. a.* was gelötet ist, los machen; auflöten.

SE DESSOUDER, *v. n.* sich entlöten.

DESSOUS, *adv.* unten. Il est dessous: er ist unten. Tomber dessous: zu unten fallen.

DESSOUS, *prep.* unter. Il est au dessous de vingt ans: er ist unter zwanzig jahren. Mener quelcun par dessous le bras; einen unter dem arm führen. Il n'est ni dedans, ni dessous le coffre: es ist weder in, noch unter dem kasten.

DESSOUS, *f. m.* das unterste; der untere theil. Le dessous du pié: das untertheil des fusses; die fuß-sohle.

†* PRENDRE LE DESSOUS du pavé, unten an gehen; sich unten an stellen.

†* AVOIR DU DESSOUS, unterliegen; den kürtzern ziehen.

AU DESSOUS, *adv.* unten.

PAR DESSOUS, *adv.* unten her.

DESSUS, *adv.* oben; oben auf. Il est dessus: er ist oben; es liegt oben auf.

DESSUS, *prep.* über. On le met au dessus de moi: man stellt ihn über mich. Il a de l'eau par dessus la tête: das wasser gehet ihm über den kopf.

‡* AVOIR DES DETTES PAR DESSUS la tête, mit schulden überhäuft seyn; in schulden stecken bis über die ohren.

DESSUS, *f. m.* das oberste; der ober-theil. Gagner le dessus de la montagne: die höhe [spitze] des berges gewinnen; ersteigen. Le dessus d'une table: das ober-theil eines tisches.

DESSUS, aufschrift eines briefes. Mettre le dessus d'une lettre: die aufschrift auf einen brief stellen.

DESSUS, vorzug; vortheil. Avoir le dessus: die ober-hand behalten.

✠ GAGNER LE DESSUS du vent, [in der see-fahrt.] den wind ablaufen; abgewinnen.

✠ DESSUS, [in der singe-kunst.] discant; die ober-stimme. Haut dessus: der erste discant. Bas dessus: der zweyte discant.

✠ DESSUS, ein discantist.

✠ DESSUS, eine discant-geige.

DESTIN, *f. m.* verhängniß; schicksal; unglück. Il est difficile d'échaper à son destin: es ist schwer seinem verhängniß zu entgehen. Il a eu un cruël destin: es hat ihn ein schweres unglück getroffen.

DESTINATION, *f. f.* [spr. *Destinacion*] bestimmung; bestellung; vorbehaltung.

DESTINÉE, *f. f.* verhängniß; unfall. On ne sauroit vaincre sa destinée: man kan sein verhängniß nicht übermeistern; zwingen.

DESTINER, *v. a.* bestimmen; bescheiden. Il est destiné à l'eglise: er ist zu dem dienst der kirchen [zum geistlichen stand] bestimmet. Etre destiné à être malheureux: zum unglück beschieden seyn. Vaisseau destiné aux Indes: ein schiff so nach Indien zu fahren bestimmet.

DESTITUABLE, *adj.* das da mag entblößt [entsetzet] werden.

DESTITUER, *v. a.* entsetzen; entblößen; berauben. Etre destitué de tout secours: aller hülfe entblößet seyn. Destituer un officier: einen beamten [bedienten] absetzen; seines amts [diensts] entsetzen.

DESTITUTION, *f. f.* [spr. *Destitucion*] absetzung; entsetzung des amts.

DESTRUCTEUR, *f. m.* verwüster; verstörer; verderber.

DESTRUCTION, *f. f.* [spr. *Destruccion*] verwüstung; zerstörung; untergang. Tendre à sa destruction: zu seinem verderben; untergang neigen.

* DES-UNION, *f. f.* uneinigkeit; trennung.

DESUNIR, *v. a.* zertheilen; absondern.

* DESUNIR, trennen; in uneinigkeit setzen.

SE DESUNIR, *v. r.* zu stücken gehen; aus einander gehen; los gehen, was zusammen gesetzt oder gebunden war.

✠ CHEVAL QUI SE DESUNIT, [auf der reit-schul.] pferd das aus dem galop fällt; falsch galopirt.

DÉTACHEMENT, *f. m.* ausschuß; ausgezogener [abgesonderter] kriegs-hauffe. Faire un détachement: einen ausgezogenen hausen abgehen lassen.

* DÉTACHEMENT, absonderung; abscheidung. Etre dans un entier détachement des soins de la terre: von allen irrdischen sorgen gäntzlich gesondert [geschieden] seyn.

DÉTACHER, *v. a.* los machen; abnehmen; absondern, was angesetzt; angehängt; angeheftet ist. Détacher un tableau: ein gemähl von der wand abnehmen.

* DÉTACHER, befreyen; abwenden; abziehen. On veut le détacher de l'amour de sa maîtresse: man wolte ihn gern von der liebe zu seiner buhlschaft abwenden; abziehen.

DÉTACHER, einen haufen kriegs-volck absondern; ausziehen; absenden.

SE DÉTACHER, *v. r.* los gehen; los werden. Ruban qui se détache: eine schleife, die los gehet.

* SE DÉTACHER, frey werden; sich abwenden; entschlagen. Se détacher du monde: sich von der welt abwenden.

† DÉTACHEUR, *f. m.* der die flecken aus den kleidern bringt.

DÉTAIL, *f. m.* stück vor stück; stückweise; ins kleine; nach kleinem maß. Acheter; vendre en détail: ins kleine [nach kleinem maß; zahl; gewicht] kaufen; verkaufen.

DÉTAIL, kleinigkeit; genaue umstände; eigentliche bewandniß. Savoir le détail: eine sache genau wissen. Decendre dans le détail: den eigentlichen umständlichen verlauf [zustand; beschaffenheit] vorstellen oder erforschen. Entrer dans un détail fâcheux: eine verdrüßliche genaue untersuchung anstellen.

DÉTAILLER, *v. a.* seilen = [stück-] weise [ins kleine] verthun; verkaufen.

DÉTAILLER, genau [umständlich] vorstellen; erzählen.

† DÉTAILLEUR, *f. m.* seller; der ins kleine verkauft.

DÉTALER, *v. a.* einstreichen; einkramen; die ausgekramte waar wieder einlegen.

‡* DÉTALER, *v. n.* durchgehen; entlaufen.

DETE, DETTE, *f. f.* schuld. Dete active: schuld-forderung. Dete passive: schuldhaft.

* DETE, schuld-leistung; schuldigkeit. Je m'aquite de ma dete: ich leiste meine schuldigkeit. Confesser la dete: seine schuld erkennen; sich schuldig geben.

DÉTEINDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Teindre*] die farbe ausziehen. Le grand air déteint les couleurs: die luft zieht die farben aus.

SE DÉTEINDRE, *v. r.* verschießen; die farbe verliehren. Drap qui se déteint: tuch so verschießt.

DÉTELER, DES-ATTELER, *v. a.* ausspannen.

DÉTENDRE, *v. a.* abnehmen; nachlassen, was ausgebreitet; ausgespannet ist. Détendre une tapisserie: ein beschläge abnehmen. Détendre une corde: eine saite ablassen.

DÉTENIR, *v. a.* halten; anhalten; vorenthalten. Détenir quelcun prisonnier: einen gefänglich anhalten. Détenir un heritage: ein erbe vorenthalten.

DÉTENTE, *f. f.* der abzug an einem geschoß.

DETENTEUR, *f. m.* der etwas an sich hält; vorenthält; unrechtmäßiger inhaber.

DÉTENTION, *f. f.* [spr. *Détencion*] vorenthaltung.

DÉTENTION, gefangenschaft.

DETERIORATION, *f. f.* [spr. *Deterioracion*] verschlimmerung; schade.

DETERIORER, *v. a.* beschädigen; verderben; verschlimmern. Deteriorer une maison: ein haus verderben.

DE'TERMINATION, *f. f.* [spr. *Déterminacion*] richtung zu einem gewissen ziel. Détermination du mouvement: die richtung der bewegung.

DE'TERMINATION, schluß; entscheidung. Détermination d'un concile: der schluß einer kirchen-versammlung.

DE'TERMINE', *m.* DE'TERMINE'E, *f. adj.* verwegen; dollkühn.

DE'TERMINE', beständig; wohlbedacht. Agir par des jugemens déterminés: mit wohlbedachtem rath handeln.

DE'TERMINE', *f. m.* ein wag-hals; tollerer; doll-kopf; rasender; verzweifelter.

DE'TERMINE'MENT, *adv.* beständig; mit bestand; mit gewißheit.

DE'TERMINER, *v. a.* anzielen; abzielen; einrichten; einschräncken; beschliessen. Déterminer le tems de son départ: die zeit seiner abreise anzielen; ansetzen. Déterminer un mot à une signification: ein wort zu einer gewissen bedeutung einschräncken. Se déterminer sur le choix qu'on a à faire: in der vorhabenden wahl einen schluß fassen. Je suis fortement déterminé à cela: ich habe dieses festiglich beschlossen.

DE'TERRER, *v. a.* aufgraben; ausgraben.

† IL A LE VISAGE D'UN DE'TERRE', er siehet aus, wie eine aufgegrabene leiche.

* DE'TERRER, erfinden; entdecken. Je déterrerai cela: ich will es entdecken; in erfahrung bringen.

⚹ DE'TERSIF, *m.* DE'TERSIVE, *f. adj.* [in der artzney-kunst] reinigend; abführend.

DE'TESTABLE, *adj.* abscheulich; greulich; verdammlich. Une action détestable: eine abscheuliche that.

* UNE VIELLE DE'TESTABLE, eine greuliche [überaus heßliche] alte.

* UN RAGOÛT DE'TESTABLE, eine greuliche speise, die sehr übel schmeckt.

DE'TESTABLEMENT, *adv.* greulich; abscheulich. Il vit détestablement: er führt ein abscheulich böses leben.

DE'TESTATION, *f. f.* [spr. *Déteslacion*] grauen; abscheu.

DE'TESTER, *v. a.* verabscheuen; abscheu haben.

† DETIRER, *v. a.* ausrecken; aus einander ziehen. Detirer du linge: weiß-zeug ausziehen.

† DETISER, *v. a.* das feuer austhun.

⚹ DETONER, *v. n.* [in der singe-kunst.] aus dem ton fallen.

⚹ DETONER, [in der schmeltz-kunst.] verpuffen.

DE'TORCE, *f.* ENTORCE.

DE'TORDRE, *v. a.* [*Je detors; je detordis; j'ai detordu; detors.*] aufwinden; auswinden, was zusammen gewunden ist. Tordre & détordre du linge: das leinen winden und aufwinden.

DE'TORTILLER, *v. a.* entflechten; aufflechten, was zusammen geflochten ist.

⚹ DE'TOURPILLONNER, *v. a.* [im garten-bau.] den pomerantzen-bäumen die unnütze reiser benehmen.

DE'TOUR, *f. m.* abweg; umweg. Les détours des montagnes: die krumme wege im gebürg. Prendre un détour: einen umweg nehmen.

* DE'TOUR, umschweif im reden. Un grand détour de paroles: ein grosser umschweif der worte.

* DE'TOUR, ausflucht; listige umführung. Le détour est plaisant: die ausflucht ist lächerlich.

DE'TOURNEMENT, *f. m.* abwendung; wegkehrung. Détournement de tête: abwendung des haupts gegen einer andern seite.

DE'TOURNER, *v. a.* abwenden; wegwenden; ableiten; wendig machen. Détourner une riviere: einen fluß ableiten. Détourner les yeux: die augen wegwenden. Détourner un coup: einen schlag [streich] abwenden.

* DE'TOURNER quelcun de son intention, von seinem vorsatz wendig machen.

† * DE'TOURNER, entwenden; unterschlagen; auf die seite bringen.

¶ DETTEUR, *f. m.* schuldner.

DE'TRACTER, *v. a.* verleumden; übel nachreden.

DE'TRACTEUR, *f. m.* verleumder; lästerer.

DE'TRACTION, *f. f.* [spr. *Détraccion*] verleumdung; nachrede.

DE'TRAQUE', *m.* DE'TRAQUE'E, *f. adj.* ungangbar. Ma montre est détraquée: meine uhr ist ungangbar; gehet nicht.

⚹ DE'TRAQUER, *v. a.* entstellen; ungangbar machen. [wird von kunst-wercken gesagt.] Detraquer une horloge; un moulin &c. eine uhr; eine mühl entstellen.

⚹ DE'TRAQUER, [auf der reit-schul.] ein pferd aus dem geschick bringen.

* DE'TRAQUER, verleiten; verführen; vom guten auf das böse abwenden. Détraquer quelcun de ses études: einen von seinem studiren abwenden; stören.

SE DE'TRAQUER, *v. r.* ungangbar [unbrauchbar] werden; sich entstellen. Mon estomac s'est détraqué: mein magen ist entstellt. Ma montre s'est détraquée: meine sack-uhr ist ungangbar; ist stehen blieben.

* CE JEUNE HOMME SE DE'TRAQUE de la vertu: dieser junge mensch komt von der tugend ab; wird unartig.

DE'TREMPE, *f. f.* wasser-farbe.

DE'TREMPER, *v. a.* einweichen; einrühren. Détremper du harang salé: hering einweichen. Détremper du mortier: kalck einrühren.

† DETRESSE, *f. f.* traurigkeit; kummer.

⚹ DE'TRIMENT, *f. m.* [im rechts-handel.] schade; nachtheil. Cela va à mon détriment: das gereicht mir zum schaden; der schade fällt auf mich.

⚹ DE'TRIPLER, *v. a.* [in der waffen-übung.] die dritte reihe abnehmen.

DE'TROIT, *f. m.* meer-enge; Sund; straße. Le détroit de Gibraltar: die meer-enge [straße] von Gibraltar.

DE'TROIT, erd-enge. Le détroit de Corinte: die Corintische erd-enge.

DE'TROIT, enger weg im gebürge. Se saisir des détroits: die engen einnehmen.

⚹ DE'TROIT, [im rechts-handel.] gerichtbarkeit. Un juge ne peut agir hors de son détroit: ein richter kan auserhalb seiner gerichte [auser der erstreckung seiner gerichtbarkeit] nichts thun.

DE'TROMPER, *v. a.* zu recht bringen; aus dem irrthum helfen; eines bessern unterrichten.

SE DE'TROMPER, *v. r.* seinen irrthum erkennen; besser unterrichtet werden.

DE'TRONER, *v. a.* des throns [der königlichen würde; des regiments] entsetzen.

DE'TROUSSER, *v. a.* abstechen; abschürtzen; fallen lassen. [wird von den aufgestochenen oder aufgeschürtzten kleidern der weiber gesagt.] Détrousser une jupe: den unter-rock niederlassen.

† DE'TROUSSER, plündern; berauben. Il a été détroussé par des voleurs: er ist von räubern abgesetzt [geplündert] worden.

DE'TRUIRE, *v. a.* zerstören; verwüsten; verderben. Détruire une ville: eine stadt zerstören.

* DE'TRUIRE, einen um seine gunst; um seinen guten nahmen; um sein ansehen bringen. Il m'a détruit dans l'esprit du Roy: er hat mich beym König schwartz gemacht.

DEU, *f.* DEVOIR.

¶ DEVALER, *v. a.* den strom nieder-fahren.

⚹ DEVALER un tonneau, ein faß in den keller herab lassen.

DEVALISER, *v. a.* berauben; plündern.

DE'VANCER, *v. a.* vorkommen; voraus gehen. Devancer l'aurore: der morgen-röthe zuvor kommen.

DE'VANCER, übertreffen; zuvor thun. Il dévance son compagnon en tout: er thut es seinem gesellen in allem zuvor.

DE'VANCIER, *f. m.* vorfahr; vorgänger; der vor einem an dem amt [an der stelle] gewesen.

DÉVANCIERE, *f. f.* vorfahrin; die zuvor in dem amt gewesen.
DÉVANCIERS, *f. m. pl.* die vorfahren; vorfordern.
DEVANT, *f. m.* das vorder-theil; die vorder-seite. Le devant du logis: das vorder-theil des hauses. Devant de perruque: die locken der parucke über der stirn.
‡* BÂTIR SUR LE DEVANT, sprüchw. starck von leib werden; ihme einen bauch zulegen.
* PRENDRE LE DEVANT, den vortritt nehmen; einem vorgehen.
GAGNER LE DEVANT, einem vorkommen.
PRENDRE LES DEVANS, voraus geben; einem vorsprung nehmen.
DEVANT, *adv.* forne.
PAR DEVANT, *adv.* von forne.
DEVANT, *prep.* vor; für. Faire une chose devant tout le monde: etwas für allen leuten thun. Marcher devant un autre: vor einem andern hergehen. Etre devant la porte: an der thür [vor der thür] seyn.
AU DEVANT, *prep.* entgegen. Aller au devant du Roi: dem König entgegen gehen.
* ALLER AU DEVANT, zuvor kommen; verhindern. Aller au devant de sa disgrace: seiner ungnade [seinem unglück] begegnen; vorkommen.
¶ DEVANT-HIER, *adv.* vorgestern.
¶ DEVANT-QUE, *conj.* ehe denn.
¶ DEVANTIER, DEVANTEAU, *f. m.* schürtze.
DE'VASTATION, *f. f.* [spr. *Dévastacion*] verwüstung; zerstörung.
DE'VELOPPER, *v. a.* entwickeln, was eingewickelt ist.
* DÉVELOPPER, erläutern; erklären; deutlich machen; offenbahren; entdecken. Développer des difficultés: zweifelhafte [dunckele] dinge erläutern; deutlich erklären. Développer une intrigue: einen heimlichen handel entdecken; darhinder komen. Développer ses pensées: seine verborgene gedancken offenbahren.
* SE DÉVELOPPER, *v. r.* sich los machen; sich heraus reissen. Se développer d'un danger: sich aus der gefahr reissen.
DEVENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Venir.*] werden; zu etwas werden. Devenir savant: gelehrt werden. Il devint grand orateur: er ist ein großer wohl-redner geworden. On ne sait ce qu'il est devenu: man weiß nicht, wie es ihm ergangen; wo er geblieben ist.
† DE'VERGONDE', *m.* DÉVERGONDÉE, *f. adj.* unverschämt; schamlos; der keine scheu oder scham übrig hat.
† SE DÉVERGONDER, *v. r.* schamlos [unverschämt] werden; zucht und scham verliehren.
DE'VERROUILLER, *v. a.* aufriegeln.
¶ DEVERS, *prep.* zu. Je viendrai devers vous: ich will zu euch kommen.
PAR DEVERS, *prep.* bey. Il a tous mes papiers par devers lui: er hat alle meine brieffschaften bey sich; unter seiner hand.
SE DE'VESTIR, [das *s* ist stum.] SE DÉVÊTIR, *v. r.* sich entkleiden; abkleiden.
☧ SE DÉVÊTIR, [im rechts-handel.] sich verzeihen; begeben.
DE'VIDER, *v. a.* haspeln; aufwinden.
DÉVIDEUR, *f. m.* haspeler.
DÉVIDEUSE, *f. f.* hasplerin.
DÉVIDOIR, *f. m.* haspel.
DEUIL, *f. m.* traurigkeit; betrübniß. Son deüil n'est qu'au dehors: seine betrübniß ist nur äuserlich; er trauret nicht von hertzen.
DEÜIL, trauer; trauer-kleid. Porter le deüil: trauren; trauer-kleider tragen. Grand deüil: große [tiefe] trauer. Petit deüil: kleine [halbe] trauer.
DEVIN, *f. m.* wahrsager; erforscher zukünftiger dinge.
DEVINE, DEVINERESSE, *f. f.* [das letzte ist nur unter dem gemeinen volck bräuchlich.] wahrsagerin.
DEVINER, *v. a.* wahrsagen; errathen; etwas unbekantes oder zukünftiges erforschen; entdecken. Deviner les malheurs du temps: die böse zeiten verkündigen; vorher sagen. On aime à deviner les autres: man erforschet gern andere leute; man trachtet hinter ihre heimlichkeiten zu kommen. Deviner une enigme: ein räthsel errathen.
¶ DEVIS, *f. m.* geschwätz.
☧ DEVIS, anschlag [auffatz] alles dessen, so zu einem bau erfordert wird.
† DEVISAGER, *v. a.* einem das angesicht zerkratzen.
DEVISE, *f. f.* sinn-bild; denck-bild.
† DEVISER, *v. n.* schwätzen; sich unterreden. Ils ont dévisé assés long-tems de cela: sie haben sich hievon lange genug unterredet.
DEUMENT, *f.* DEVOIR.
DE'VOIE', *f.* DÉVOYÉ.
DE'VOIER, *f.* DEVOYER.
DE'VOILEMENT, *f. m.* abdeckung [abnehmung] des schleyers.
* DÉVOILEMENT, entdeckung verborgener dinge.
DÉVOILER, *v. a.* den schleyer abnehmen.
* DÉVOILER, verborgene dinge an tag bringen; entdecken. Dévoiler une intrigue: einen heimlichen handel entdecken; darhinder kommen.
DE'VOIMENT, *f. m.* durchfall; bauchfluß.
DEVOIR, *v. a.* [*Je doi, tu dois, il doit, nous devons, vous devez, ils doivent: j'ai deu*, oder *dû: je deus*] sollen; müssen. Je dois aller demain à la campagne: ich soll morgen auf das land verreisen. Nous devons tous mourir: wir müssen alle sterben.
DEVOIR, schuldig seyn. Il doit par tout; au tiers & au quart: er ist allen leuten schuldig.
DEVOIR, verpflichtet [verbunden] seyn. Les enfans doivent honneur & obéïssance à leur pere: die kinder sind ihrem vater ehre und gehorsam schuldig.
* ILS SONT ÉGAUX, L'UN NE DOIT rien à l'autre, sie sind einander gleich; einer bleibt dem andern nichts schuldig; hat ihm nicht nachzugeben.
DEU, *m.* DEÜE; *f. adj.* [spr. *Du, Duë.*] schuldig; verschuldet. C'est de l'argent deu: das ist geld, so ich schuldig bin. La peine deüe à son crime: die straffe, so er mit seinem verbrechen verschuldet.
DUEMENT, *adv.* [spr. *Dument*] rechtmäßig; gehörig. On a deument procédé: es ist gehörig verfahren worden.
DEVOIR, *f. m.* pflicht; schuldigkeit; gebühr. Faire son devoir: seine schuldigkeit leisten. Rendre les derniers devoirs à quelcun: einem die letzte pflicht erweisen. Ranger quelcun à son devoir: einen zu seiner pflicht anhalten. Se mettre en devoir de faire une chose: sich anschicken [anstellen] etwas zu thun.
☧ DE'VOLU, *f. m.* [in der Römischen kirche.] kirchen-lehn, so an den ober-herrn verfallen; vor erledigt erkannt worden.
☧ DÉVOLU, *m.* DÉVOLUE, *f. adj.* verfallen; heimgefallen. Un droit dévolu: ein heimgefallenes recht. Benefice devolu: verfallenes kirchen-lehn.
☧ DÉVOLUTAIRE, der ein erledigtes kirchen-lehn erhält.
☧ DÉVOLUTION, *f. f.* [spr. *Dévolucion*] erledigung eines kirchen-lehns, durch einen fehl des besitzers.
† DE'VORATEUR, *f. m.* fresser; schlucker.
DÉVORER, *v. a.* fressen; verschlingen; aufreiben; verzehren. Le loup dévore: der wolf frißt.
* LE TEMS DÉVORE TOUT, die zeit reibt alles auf; verzehret alles.
* LE CHAGRIN ME DÉVORE, der verdruß naget [verzehret] mich.
* DÉVORER un heritage en espérance, eine erbschaft in der hoffnung verschlingen, d. i. begierig darauf warten.
* DÉVORER un livre, ein buch geschwind [überhin] lesen.
‡ * DÉVOREUR de livres, der fleißig [viel und geschwind] lieset.
DE'VOT, *m.* DÉVOTE, *f. adj.* andächtig.
† DÉVOT, ehrerbietig; ergeben. Mon cœur

cœur vous est dévot: mein hertz ist euch gantz ergeben.
DÉVOT, *f. m.* ein andächtiger. Un vrai dévot: ein aufrichtig andächtiger. Un faux dévot: ein scheinheiliger.
DÉVOTE, *f. f.* eine andächtige; die andacht übt.
DÉVOTEMENT, *adv.* mit andacht; andächtiglich.
¶ DÉVOTIEUX, *m.* DÉVOTIEUSE, *f. adj.* [*Dévot* ist besser.] andächtig.
¶ DÉVOTIEUSEMENT, *adv.* [*Dévotement* ist besser.] andächtiglich.
DÉVOTION, *f. f.* [spr. *Dévocion*] andacht. Etre dans la haute devotion: in tiefer andacht begriffen seyn. Faire ses dévotions: seine andacht halten, d. i. zum heil. nachtmahl gehen.
DÉVOTION, ergebenheit. J'ai pour vous une parfaite dévotion: ich bin euch vollkommen ergeben. Avoir tout à sa devotion: alles zu seinem willen haben; zu seinem dienst bereit haben.
DÉVOUER, *v. a.* heiligen; geloben; aufopfern.
SE DÉVOUËR, *v. r.* sich aufopfern; ergeben. Il s'est dévoüé au service de la patrie: er hat sich zum dienst des vaterlandes aufgeopfert. Je vous suis entierement dévoüé: ich bin euch gantz ergeben.
† DÉVOULOIR, *v. a.* nicht mehr wollen; von seinem vorigen willen ablassen.
¶ DEVOYÉ, *f. m.* irr-gläubiger.
DEVOYER, *v. a.* einen durchfall verursachen. Etre devoyé: den durchfall haben.
DEUX, *adj.* zwey. Ils sont deux: ihrer sind zween. Ils sont pris tous deux: sie sind alle beyde gefangen.
ÊTRE À DEUX de jeu, gleich im spiel seyn; spiel gegen spiel haben.
DEUX À DEUX, *adv.* je zween; paarweise.
À DEUX FOIS, *adv.* in zwey mahlen; auf zwey mahl.
DEUZIEME, *adj.* der zweyte.
DEXTERITÉ, *f. f.* geschicklichkeit; fertigkeit; behendigkeit. Il faut un peu de dexterité dans toutes les conditions: es gehöret ein wenig geschicklichkeit dazu, man lebe in welchem stande man wolle.
DEXTRE, *f. f.* die rechte hand. [wird nur in schrift-sprüchen gebraucht.]
DEXTREMENT, *adv.* geschicklich; behend; künstlich.
♅ DIA, *adv.* zur lincken. [wird von den fuhrleuten gebraucht, wie das teutsche schwude oder tule.] ‡* Il n'entend ni a dia, ni a hurhaut: sprüchw. es ist ein dummer mensch, der nichts begreiffen kan.
DIABLE, *f. m.* teufel.
‡* FAIRE LE DIABLE à quatre, unsinnig böse seyn; toben.
‡* TIRER LE DIABLE par la queuë, sprüchw. kümmerlich leben; schwer an sein brod gelangen.
‡* UN MÉCHANT DIABLE, ein schädlicher [gefährlicher] mensch.
‡* UN BON DIABLE, ein lustiger bruder.
‡* UN PAUVRE DIABLE, ein armer teufel; ein elender mensch.
‡* C'EST UN DIABLE en procés, er ist ein durchtriebener zungen-drescher; ein teuflischer zäncker.
‡* IL EST VAILLANT EN DIABLE; savant en diable & demi, er ist vortreflich tapfer; gelehrt.
‡* IL A ÉTÉ BATTU EN DIABLE, er ist rechtschaffen abgeschmiert worden.
‡* C'EST LÀ LE DIABLE, das ist der teufel; das ist die grosse schwürigkeit; hinderniß.
‡* IL NE SE FAUT PAS DONNER AU DIABLE pour faire cela, sprüchw. die sache ist so schwer nicht; es braucht keiner grossen künste dazu.
‡* DIABLEMENT, *adv.* wie der teufel; überaus. Il boit diablement: er säuft wie der teufel; überaus starck.
DIABLERIE, *f. f.* zauberey; teufels-kunst.
‡* DIABLERIE, bosheit; bösartigkeit. Avec toute sa diablerie je l'aime toûjours: mit aller ihrer bosheit [bösem sinn] liebe ich sie doch.
‡* DIABLESSE, *f. f.* ein bös [bös-artig] weib. C'est une franche diablesse: das ist ein teuflisch bös weib.
DIABLOTIN, *f. m.* ein teufelchen; kleiner teufel.
DIABOLIQUE, *adj* teuflisch.
DIABOLIQUEMENT, *adv.* verteufelt; teuflischer weise.
DIACONAT, *f. m.* das amt [der orden] eines diaconi. Arriver au diaconat: zum amt eines diaconi gelangen; diaconus werden.
DIACONESSE, DIACONISSE, *f. f.* [das letzte ist das gemeineste.] eine kirchen-dienerin; armen-pflegerin.
‡ DIACONIE, *f. f.* armen-haus; armenpflege.
DIACRE, *f. m.* diaconus; kirchen-diener; almosen-pfleger.
DIACRESSE, *f. f.* kirchen-dienerin; almosen-pflegerin.
DIADEME, *f. m.* königliche kron; königliche haupt-zier. Mettre le diademe sur la tête: die kron [den königlichen hut] aufsetzen.
* OFFRIR LE DIADEME, einem die kron antragen; die herrschaft auftragen.
♅ DIAGONALE, *f. f.* und *adj.* [in der meß-kunst.] zwerch-strich; mitten durch eine figur, von einer ecke zu der andern.
♅ DIAGONALEMENT, *adv.* zwerch durch.
DIALECTE, *f. f.* [auch *m.*] aber selten.] mund-art einer sprache; besondere aussprache.
DIALECTIQUE, *f. f.* die vernunft-lehr.
DIALECTIQUEMENT, *adv.* vernunft-künstlich.
DIALECTICIEN, *f. m.* lehr-meister in der vernunft-lehre.
DIALOGISME, *f. m.* gespräch in frag und antwort gestellet.
DIALOGUE, *f. m.* gespräch; schrift nach art eines gesprächs verfasset.
DIAMANT, *f. m.* demant; diamant. Un diamant fin: ein echter demant. Diamant brut: roher [ungeschliffener] demant.
♅ DIAMANT, demant, womit der glaser das glas zerschneidet.
DIAMENTAIRE, *f. m.* demant-schleifer.
♅ DIAMETRAL, *m.* DIAMETRALE, *f. adj.* mitten durchgängig; einen kreis mitten durchschneidend.
DIAMETRALEMENT, *adv.* mitten durch. Diametralement opposé: einander gleich gegen über stehend.
* DIAMETRALEMENT opposé, einander schnur-stracks zu wider.
♅ DIAMETRE, *f. m.* [in der meßkunst.] durchschnitt eines kreises; mittel-strich.
DIANE, *f. f.* Diana, eine göttin des alten heydenthums.
DIANE, die rebelle, trommelschlag so bey anbrechendem tage geschlagen wird.
‡ DIANTRE, *f. m.* teufel. [an statt *Diable.*] Au diantre soit le fou: zum teufel mit dem narren.
♅ DIAPALME, *f. m.* zug-pflaster.
♅ DIAPHANE, *adj.* [in der natur-lehr.] durchscheinend; durchsichtig.
♅ DIAPHANEÏTÉ, *f. m.* durchsichtigkeit.
♅ DIAPHORETIQUE, *adj* schweiß-treibend.
♅ DIAPHRAGME, *f. m.* das zwerch fell.
♅ DIAPRÉ, *adj.* [in der wappen-kunst.] bunt; mannigfärbig.
DIARRÉE, *f. f.* durchfall; bauchfluß.
DICERNEMENT, &c. *f.* DISCERNEMENT.
DICIPLE, DICIPLINE, &c. *f.* DISCIPLE.
DICTAME, *f. m.* diptam; escher-wurtz; specht-wurtz.
DICTATEUR, *f. m.* ober-gebieter, eine besondere obrigkeit in dem alten Rom.
DICTATURE, *f. f.* das amt eines ober-gebieters.
♅ DICTÉE, *f. f.* lection so ein lehrmeister den schülern zum nachschreiben vorsagt.
DICTER, *v. a.* dictiren; zum nachschreiben vorsagen. Dicter une lettre: einen brief nachschreiben lassen; dictiren.
* LA RAISON NOUS DICTE CELA.

die vernunft sagt es uns; hält es uns vor.

DICTION, *s.f.* [spr. *Diccion*] ein wort; red-art; weise zu reden. Diction noble; significative: ein edles; ein nachdrückliches wort. La diction doit être proportionée au sujet: die weise zu reden, soll der sache, wovon gehandelt wird, gemäß seyn.

DICTIONNAIRE, *s.m.* [spr. *Diccionnaire*] wörter-buch; aufschlag-buch.

✗ DICTON, *s.m.* [im rechts-handel.] auflage; weisung.

DICTON, spruch; nachdenckliche rede. Il y a dans ce livre des dictons assés jolis: in diesem buch sind artige sprüche enthalten.

DIDACTIQUE, *adj.* zur lehr [zur unterweisung] gehörig.

✗ DIDEAU, *s.m.* ein groses garn, womit ein gantzer strom zugestellet wird.

DIDIER, *s.m.* Dietrich, ein manns-nahme.

DIDIERE, *s.f.* Dietrica, weibs nahme.

✗ DIESE, *s.f.* [in der singe-kunst.] ein halber ton; semitonium.

DIETE, *s.f.* mäßigung in speise und tranck, zu erhaltung der gesundheit. Faire diéte: sich mäßigen; mäßig leben.

DIÉTE, versammlung der stände eines reichs oder landschaft; reichs-tag; kreis-tag; land-tag. Tenir la diéte: reichs- oder land-tag halten.

DIEU, *s.m.* GOtt. Adorer le vrai Dieu: den wahren GOtt anbeten.

* LES ROIS SONT LES DIEUX de la terre. die Könige sind götter auf erden, d. i. die mächtigsten und höchsten auf der welt.

MON DIEU! *interj.* mein! mein GOtt! [ein verwunderungs- oder entrüstungs-wort.] Mon Dieu! que vous êtes pressant: mein! wie dringet ihr so hart darauf.

DIEU MERCI! GOtt lob! GOtt zu dancken. Je me porte bien, Dieu merci! ich befinde mich GOtt lob! wohl.

DIEU vous soit en aide! GOtt helfe! GOtt grüße euch.

DIEU aidant! mit GOttes hülfe.

À DIEU ne plaise! das wolle GOtt nicht! da sey GOtt für.

SUR MON DIEU! bey GOtt! so wahr GOtt lebt!

DIEU-DONNÉ, *s.m.* ein manns-nahme, könte auf teutsch heissen Gottschenck.

DIEUX, *s.m.pl.* die götzen; abgötter der Heyden. Les dieux manes: die götter der verstorbenen.

DIFAMATEUR, DIFFAMATEUR, *s.m.* lästerer; verleumder; ehren-schänder.

DIFFAMATION, *s.f.* [spr. *Difamacion*] lästerung; schändung; verleumdung.

DIFFAMATOIRE, *adj.* lästerlich; ehrenrührig. Libelle diffamatoire: eine läster-schrift; schand- [schmäh-] schrift.

DIFFAMER, *v.a.* lästern; schänden; schmähen; übel nachreden.

DIFEREMMENT, DIFFÉREMMENT, *adv.* unterschiedlich; ungleich; verschiedentlich.

DIFFÉRENCE, *s.f.* unterscheid; ungleichheit. Faire difference: unterscheid machen; unterscheiden. La différence des humeurs rompt l'amitié: die ungleichheit der gemüther stört die freundschaft.

✗ DIFFÉRENCE, [in der vernunft-lehr.] eigenschaft, so das wesen der dinge unterscheidet.

DIFFÉRENCIER, *v.a.* unterscheiden; unterscheid machen.

DIFFÉREND, *s.m.* [spr. *Diferan*] streit; zwist; uneinigkeit. Avoir differend avec quelcun: mit einem in streit [uneinigkeit] leben.

DIFFÉRENT, *m.* DIFFÉRENTE, *f. adj.* unterschieden; unterschiedlich; verschieden. Ce sont des choses differentes: das sind unterschiedene dinge. J'ai differentes choses à vous dire: ich habe euch verschiedene dinge [mancherley] zu sagen.

DIFFÉRER, *v.n.* ungleich [unterschieden] seyn. Ces choses different de beaucoup: diese dinge sind weit unterschieden.

DIFFÉRER, *v.a.* aufschieben; ausstellen. Ce qui est differé, n'est pas perdu: aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

DIFICILE, DIFFICILE, *adj.* schwer; mühsam; beschwerlich. Ouvrage dificile: schwere arbeit. Un homme dificile à contenter: ein mensch, dem man schwerlich genug thun kan. Faire le dificile: schwürigkeit machen; sich schwerlich bereden [bewegen] lassen. Tems dificile: schwere zeit.

DIFICILEMENT, *adv.* schwerlich; schwer; mit mühe.

DIFICULTÉ, *s.f.* mühe; schwürigkeit; beschwerlichkeit; hinderniß. La chose n'est pas sans dificulté: die sache ist nicht ohne schwürigkeit. Passer sans dificulté: ohne hinderniß [beschwerlichkeit] fortgehen.

DIFICULTÉ, einwurf; einrede. Proposer une dificulté: einen einwurf machen; vorlegen.

DIFICULTÉ, weigerung; unwille. Faire dificulté d'acorder une chose: sich schwürig erzeigen, etwas einzugeben. Ils ont quelque dificulté entr'eux: sie sind mit einander schwürig; unwillig. Voilà ma dificulté: das ists, was mich aufhält; vor den kopf stößt.

DIFORME, DIFFORME, *adj.* ungestaltet; häßlich.

DIFORMITÉ, *s.f.* ungestalt; häßlichkeit.

✗ DIFUS, DIFFUS, *m.* DIFUSE, *f. adj.* weitläuftig. [wird von reden und schriften gesagt]

✗ DIFUSION, DIFFUSION, *s.f.* [in der natur-lehr.] ergießung; ausbreitung.

DIGERER, *v.a.* dauen; verdauen.

✗ DIGERER, [in der schmeltz-kunst.] bey gelinder wärme weichen; zergehen lassen.

* DIGERER, bedachtsamlich [ordentlich] eintheilen; einrichten. Digerer une matiére: eine sache, wovon man handeln will, ordentlich abtheilen. Il ne digere pas assés ce qu'il dit: er bedenckt nicht genugsam, was er redet.

* DIGERER, leiden; dulten; verschmertzen. Digerer un affront: eine beschimpfung verschmertzen.

DIGESTE, *s.m.* digesta; pandecten; ein stück des Römischen käyser-rechts.

DIGESTION, *s.f.* dauung; verdauung. Le bon vin aide à la digestion: der gute wein befördert die dauung.

* CELA EST DE DURE DIGESTION, dieses ist schwer zu verdauen; zu verschmertzen.

✗ DIGESTION, [in der schmeltz-kunst.] einweichung; zerlassung.

DIGNE, *adj.* werth; würdig.

DIGNEMENT, *adv.* würdiglich.

DIGNITÉ, *s.f.* würde; ehre; hoheit; amt; bedienung. Monter aux dignités: zu ehren-ämtern aufsteigen.

DIGNITÉ, würdigkeit; vortreflichkeit. La dignité des paroles égale celle du sujet: die zierlichkeit [vortreflichkeit] der worte gleichet der vortreflichkeit der sache.

DIGRESSION, *s.f.* ausschweif; ausweg; austritt in der rede. Faire des digressions ennuieuses: verdrüßliche ausschweife brauchen.

DIGUE, *s.f.* tamm; wehr.

* IL FAUT UNE FORTE DIGUE pour arrêter le torrent de ce vice, man muß dem strengen lauf dieses lasters mit macht begegnen.

✗ DILATER, *v.a.* [in der heil-kunst.] erweitern; weiter machen.

✗ SE DILATER, *v.r.* sich erweitern; weit werden.

✗ DILATATION, *s.f.* [spr. *Dilatacion*] erweiterung.

✗ DILATATOIRE, *s.m.* werckzeug eines wund-artztes, womit er die wunden öffnet und erweitert.

✗ DILATOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] verzügig. Exception dilatoire: verzügige einrede.

DILECTION, *s.f.* [spr. *Dileccion*] liebe.

DILEMME, *s.m.* eine schluß-rede, so von vielen theilen auf das gantze schleußt.

DILIGEMMENT, *adv.* hurtiglich; fleißiglich.

DILIGENCE, *f. f.* fleiß. Faire une chose avec diligence: etwas mit fleiß thun.

DILIGENCE, hurtigkeit; geschwindigkeit. Marcher en diligence: hurtig fortgehen. Faire diligence: eilen; fortmachen.

† DILIGENCE, post-wagen; marck-schiff, die geschwind und richtig reisen. Aller par la diligence: mit dem post-wagen oder marck-schiff reisen.

✗ DILIGENCES, *f. f. pl.* [im rechts-handel.] Faire ses diligences contre quelcun: den rechts-gang beobachten; fleiß thun, daß in dem rechts-gang nichts verabsäumet werde; vigiliren.

DILIGENT, *m.* DILIGENTE, *f. adj.* fleißig; hurtig; geschwind.

DILIGENTER, *v. a.* beschleunigen; treiben; befördern. Diligenter un ouvrage: ein werck treiben; beschleunigen.

DILIGENTER, *v. n.* sich fördern; fort machen.

DIMANCHE, *f. m.* sonntag.

DIME, DISME, DIXME, *f. f.* [sprich allezeit *Dîme*: das erste ist das beste.] der zehende.

DÎMER, *v. a.* den zehenden heben; eintreiben.

DÎMEUR, *f. m.* zehender; der den zehenden einfordert.

DIMENSION, *f. f.* ausmessung; maß. Considerer un corps dans toutes ses dimensions: einen cörper nach allen seinen ausmessungen betrachten. La dimension d'un bâtiment: das maß eines baues.

DIMINUER, *v. a.* verringern; vermindern; verkleinern. Diminuër la puissance de quelcun: eines macht vermindern. Verre qui diminuë les objets: ein glaß, so die vorliegende dinge verringert; verkleinert; wodurch die dinge kleiner anzusehen, als sie sind.

DIMINUËR, *v. n.* abnehmen; geringer werden. Son credit diminuë: sein ansehen nimmt ab.

✗ DIMINUTIF, *f. m.* [in der sprach-kunst.] wort, dessen bedeutung verkleinert [vermindert] wird; vermindertes wort. Louïson est le diminutif de Louïse: Louisgen ist ein vermindertes [verkleinertes] wort aus Louise.

¶ DIMISSION, *f. f.* abdanckung; aufgeben eines amts.

✗ DIMISSOIRE, *f. m.* [in der Römischen kirchen.] vollmacht eines bischofs an einen anderen, jemanden die geistliche orden zu verleihen.

✗ DIMISSORIALE, *adj. f.* Lettre dimissoriale, so viel als dimissoire.

DINANDERIE, *f. f.* meßingen geschirr; arbeit.

DINASTIE, *f. f.* herrschaft; regiments-folge.

DINDON, *f. m.* junger kalkun.

DINDONNEAU, *f. m.* junges kalkun-hühnlein.

DINÉ, DISNÉ, DÎNER, DISNER, *f. m.* [das *f* ist stumm: das *r* wird besser weggelassen.] mittags-mahl.

DÎNÉE, *f. f.* mittags-ablager auf der reise.

DÎNER, *v. a.* zu mittag essen; das mittags-mahl halten.

‡ DÎNEUR, *f. m.* ein fresser; schlucker.

✗ DINTIERS, *f. m. pl.* [in der jäger-sprache.] die nieren eines hirsches.

DIOCESAIN, *m.* DIOCESAINE, *f. adj.* zur bischöflichen pflege gehörig. Acte diocesain: handlung, so vor den ordentlichen bischof gehöret. Evêque diocesain: der verordnete bischof.

DIOCESAIN, *f. m.* der verordnete [vorgesetzte] bischof.

DIOCESAIN, *f. m.* der bischoflichen pflege unterworfen.

DIOCÈSE, *f. m.* die pflege eines bischofs; umfang seiner geistlichen pflege.

✗ DIOPTRE, *f. m.* gesicht auf einem meß-bret.

✗ DIOPTRIQUE, *f. f.* die sehe-kunst; die kunst, fern-gläser zu bereiten.

✗ DIPHTONGUE, *f. f.* [in der sprach-kunst.] ein doppel-lauter.

✗ DIPTERE, *f. m.* [in der bau-kunst.] tempel, so umher auf zwo reihen säulen ruhet.

✗ DIPTIQUE, *f. m.* [in der Griechischen kirche.] kirchen-buch.

DIRE, *v. a.* [*Je dis, tu dis, il dit, nous disons, vous dites, ils disent: je dis; j'ai dit: di, qu'il dise*, nicht *die*: *je disse, tu disses, il dist*, oder *dit*] sagen; sprechen; erzehlen; zu verstehen [zu erkennen] geben. Dire sa pensée: seine meinung sagen. Dites moi cela: saget [erzehlet] mir das. Dire le sermon; la messe: eine predigt; messe halten. Aussi-tôt dit, aussi-tôt fait: wie gesagt, so gethan. Que veut dire cela? was hat das zu sagen? was bedeut das?

* SON SILENCE DIT BEAUCOUP, sein stillschweigen giebt viel zu verstehen.

* LE COEUR ME LE DIT, mein hertz sagt es mir.

NE DIRE MOT, stillschweigen; nicht ein wort sagen. On dit: man sagt [man redet] davon.

* SI LE COEUR VOUS EN DIT, wenn ihr dazu lust habt.

DIRE que non, verneinen; sagen, daß es nicht so sey.

POUR NE RIEN DIRE du reste, des übrigen zu geschweigen.

* CELA NE DIT RIEN, das heißt [bedeut] nichts; ist so viel als nichts gesagt.

‡ * MON PETIT DOIGT ME L'A DIT, mein finger hat es mir gesagt, d. i. genug, daß ich es weiß, ob ich dir gleich nicht sage, wo ich es her habe.

DIRE bon jour, einen grüßen; guten tag bieten. Dire adieu: lebe wohl sagen; abschied nehmen.

✗ DIRE, [im rechts-handel.] erkennen; sprechen. Nous disons, qu'il sera admis &c. wir erkennen, daß er zuzulassen sey.

DIRE, strafen; tadeln; bereden; versprechen. Qu'avés-vous à dire? was habt ihr zu sagen? Il trouve à dire à tout: er findet überall etwas zu tadeln; zu versprechen. On trouve à dire sur sa conduite: es ist wider sein verhalten, etwas zu sagen. Il y a à dire à son discours: bey seiner rede ist etwas zu erinnern.

ON A TROUVÉ TANT À DIRE, man hat gefunden, daß so viel gemangelt.

ON VOUS A TROUVÉ À DIRE, man hat euch vermisset; euer aussenbleiben wahrgenommen.

IL Y A BIEN À DIRE entre ces deux choses, es fehlet viel, daß diese zwey dinge einander nicht gleich sind.

DIRE, *f. m.* rede. A son dire, il a raison: nach seiner rede [wie er sagt] hat er recht.

† LE BIEN DIRE, die wohlredenheit; zierlichkeit im reden.

UN OUI-DIRE, ein hören-sagen. Témoin qui dépose par un oui-dire: ein zeuge von hören-sagen, d. i. der nur zeuget von dem, so er andere erzehlen hören.

DISANT, DISEUR, *f.* unten.

DIT, *f.* unten.

DIRECT, *m.* DIRECTE, *f. adj.* gerade; strack; gleich. Ligne directe: ein gerader strich.

✗ VEUË DIRECTE, [in der sehe-kunst.] starckes gesicht, das gerade vor sich siehet.

✗ PROPORTION DIRECTE, [in der rechen-kunst.] gleiche verhaltniß.

✗ UNE PLANETE DIRECTE, [in der stern-kunst.] ein rechtlaufiger irr-stern.

UNE HARANGUE DIRECTE, eine rede, die also vorgetragen wird, wie sie der verfasser soll gehalten haben, [dagegen sie *indirecte* heisset, wenn der erzehler nur den inhalt mit verwandten worten darstellet.]

✗ DIRECTE, *f. f.* Cette terre est de la directe d'un tel Seigneur: dieses gut ist ein unmittelbares lehn des Herrn; rühret zu lehn von ihm.

DIRECTEMENT, *adv.* gleich zu; gerade; stracks. Cette maison regarde directement sur la place: dieses haus siehet gleich [gerade] auf den marckt. S'opposer directement: stracks zu wider seyn. Cela va directement à vous: dieses zielet gerade auf euch.

DIRECTEUR, *f. m.* vorsteher eines armen-hauses.

✗ DIRECTEUR, [im rechts-handel.] Curator bonorum: pfleger eines un

schulden willen eingezogenen vermögens.

✠ DIRECTEUR, ordentlicher beicht-vater; gewissens-rath.

DIRECTEUR, ober-vorsteher; wort-halter; aufseher; director.

DIRECTION, *f. f.* [spr. *Direccion*] aufsicht; verwaltung; pflege.

DIRECTION, der ort, wo die vorsteher [aufseher; pfleger] eines geschäfts zusammen kommen.

✠ DIRECTION, [in den künsten.] die richtung; gerade erstreckung. La ligne de direction: der strich, wornach sich die bewegung richtet. La direction de l'intention: die richtung [absicht] der meinung. La direction de Jupiter; Mars, &c. der rechte lauf des Jupiters; Mars.

DIRECTRICE, *f. f.* vorsteherin; älteste eines ordens-hauses.

DIRIGER, *v. a.* richten; einrichten; auf etwas gewisses lencken. Diriger son intention: seine meinung dahin richten.

DIRIGER, führen; vorstehen. C'est lui qui dirige toute l'affaire: er ist es, der die gantze sache führt.

DISANT, *part.* und *adj.* redend; sagend.

† BIEN-DISANT, *m.* BIEN-DISANTE, *f. adj.* wohlredig.

UN TEL SOI-DISANT heritier, er, der sich einen erben nennet; angemaßter erbe.

DISCEPTATION, *f. f.* [spr. *Disceptacion*] zanck; wort-streit.

DISCERNEMENT, *f. m.* urtheil; erkäntniß; unterscheidung. Avoir le discernement bon: ein reifes unterscheidungs-urtheil haben.

DISCERNER, *v. a.* unterscheiden; beurtheilen; erkennen. Discerner le bien d'avec le mal: das gute vom bösen unterscheiden. Discerner les erreurs: die irrthümer erkennen; beurtheilen. Je n'ai pû bien discerner, qui étoit avec vous; ich habe nicht wohl erkennen können, wer bey euch gewesen.

DISCIPLE, *f. m.* jünger; schüler; lehrling.

DISCIPLINABLE, *adj.* zur unterweisung willig; der unterweisung fähig. Un enfant fort disciplinable: ein kind, so sich wohl unterweisen läßt; unterweisung annimmt.

DISCIPLINE, *f. f.* zucht; lehre; unterweisung. Etre sous la discipline: unter der zucht stehen. Garder; observer; rétablir la discipline: zucht erhalten; beobachten; wiederbringen. Discipline ecclesiastique; militaire, &c. kirchen-zucht; kriegs-zucht, u. s. w.

✠ DISCIPLINE, geissel der ordens-leute in den klöstern. Donner la discipline: einen geisseln; züchtigen. Faire [prendre] la discipline: sich selbst züchtigen.

DISCIPLINÉ, *m.* DISCIPLINÉE, *f. adj.* gezogen; unterwiesen. Enfant bien ou mal discipliné: ein wohl oder übel gezogenes kind. Troupes bien disciplinées: wohl abgerichtete kriegs-völcker; die in guter zucht und ordnung leben.

DISCIPLINER, *v. a.* unterweisen; ziehen; in zucht und ordnung halten.

DISCONTINUATION, *f. f.* [spr. *Discontinuacion*] aufhören; abbrechen; unterlassung.

DISCONTINUER, *v. a.* abbrechen; unterlassen. Discontinuer un travail: eine arbeit abbrechen; nicht weiter fortsetzen. Il a discontinué de m'écrire: er hat unterlassen, an mich zu schreiben; schreibt nicht mehr an mich.

DISCONVENANCE, *f. f.* ungleichheit; unterscheid.

DISCONVENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Venir.*] nicht einig seyn; anderer meinung seyn; verneinen. Nous disconvenons entre nous: wir sind nicht einig; nicht einer meinung. Je disconviens de cela: ich gestehe dieses nicht; sage nein dazu.

¶ DISCORD, *f. m.* uneinigkeit.

DISCORDANT, *m.* DISCORDANTE, *f. adj.* mißstimmig; verstimmt; nicht einstimmend.

DISCORDE, *f. f.* uneinigkeit; mißverstand; zwist. Semer la discorde: uneinigkeit stiften.

* POMME DE DISCORDE, zanck-apfel; gelegenheit [ursach] zur uneinigkeit; zanck.

† DISCORDER, *v. n.* uneinig seyn.

† DISCOUREUR, *f. m.* schwätzer; plauderer.

† DISCOUREUSE, *f. f.* schwätzerin.

DISCOURIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Courir.*] reden; sprechen; gespräch halten.

† DISCOURIR, schwätzen; in den tag hinein reden.

DISCOURS, *f. m.* rede; gespräch; unterredung. Il a fait un beau discours: er hat eine schöne rede gehalten. Discours familier: vertrauliches gespräch.

* DES DISCOURS en l'air, leere worte; eitle [unnütze] reden.

DISCRET, *m.* DISCRETE, *f. adj.* sittig; bedächtig; gescheid; bescheiden.

✠ DISCRET, [in der vernunft-lehr.] Quantité discrete: grösse oder menge, so aus abgesonderten theilen bestehet.

✠ DISCRET, *f. m.* [unter den ordens-leuten.] vorsprecher; sachwalter, der die angelegenheiten eines klosters bey dem capitul führet.

✠ DISCRETE, *f. f.* [unter den ordens-leuten.] die rathgeberin [beyständerin] der äbtißin.

DISCRETEMENT, *adv.* bescheidentlich; sittiglich; vorsichtiglich; gescheid.

DISCRETION, *f. f.* [spr. *Discrecion*] bescheidenheit; vorsichtigkeit; kluge unterscheidung. L'âge de discretion: das verständige alter.

DISCRETION, freywilliger abtrag. Joüer une discretion: um einen freywilligen abtrag spielen; was dem belieben wird, zu geben, der verspielt. Payer une discretion: nach belieben etwas bezahlen.

✠ DISCRETION, [im krieg.] eigener wille; belieben. Se rendre à discretion: sich in den willen des überwinders [auf gnad und ungnad] ergeben. Vivre à discretion: nach eignem willen [ohne zucht und ordnung] leben.

DISCULPER, *v. a.* entschuldigen; die schuld abwenden.

DISCUSSION, DISCUTION, *f. f.* untersuchung; überlegung; berathschlagung.

✠ DISCUSSION, [im rechts-handel.] aufsuchung [einziehung] der habe eines schuldners.

DISCUTER, *v. a.* untersuchen; mit fleiß erforschen. Discuter une question: eine frage untersuchen.

✠ DISCUTER, [im rechts-handel.] eines schuldners vermögen aufsuchen; einziehen; daß man daraus bezahlt werde.

DISCUTION, *f.* DISCUSSION.

DISERT, *m.* DISERTE, *f. adj.* wohlredend; fertig [geschickt] im reden.

DISERTEMENT, *adv.* zierlich; fertig; geschickt im reden oder schreiben.

DISETTE, *f. f.* mangel; dürftigkeit. Etre dans une extrême disette: in äusserster dürftigkeit stecken.

† DISETTEUX, *m.* DISETTEUSE, *f. adj.* dürftig.

† DISEUR, *f. m.* sprecher; sager. Un diseur de contes: der lustige schwäncke erzählt. Diseur de bourdes: lügner; aufschneider. Diseur de rien: unnützer schwätzer.

DISGRACE, *f. f.* ungnade; ungunst; verlust der gnade; gunst. Tomber en disgrace: in ungnade [ungunst] verfallen.

DISGRACE, unfall; unglück. C'est une disgrace qu'il n'a pas meritée: dieses unglück hat er nicht verschuldet.

DISGRACE, zorn; mißfallen. Tomber dans la disgrace de Dieu: in GOttes zorn fallen.

DISGRACIÉ, *m.* DISGRACIÉE, *f. adj.* in ungunst [ungnade] verfallen.

* DISGRACIÉ de la nature, dem die natur nicht günstig gewesen; unansehnlich; ungestaltet.

DISGRACIER, *v. a.* die gunst [gnade] entziehen; ungnädig werden.

✠ DISGREGATION, *f. f.* [spr. *Disgregacion*] zertheilung; zerstreuung.

✠ DISJONCTION, [spr. *Dijoncion*] DISJONCTIVE, *f. f.* [in der sprach-kunst.] ein wort, so einen unterscheid oder abtheilung bedeutet.

✠ DISLO-

✠ DISLOCATION, *f. f.* [spr. *Dislocacion*] [in der heil-kunst.] verrenckung.

✠ DISLOQUÉ, *m.* DISLOQUÉE, *f. adj.* verrenckt; verstaucht.

✠ DISLOQUER, *v. a.* verrencken; verstauchen. Il s'est disloqué un bras: er hat sich einen arm verrenckt.

DISPARITÉ, *f. f.* ungleichheit; unterscheid.

DISPAROITRE, *v. n.* [*Je disparois: je disparus, j'ai disparu*, und *je suis disparu.*] verschwinden; unsichtbar werden. †* Cela a disparu: es ist weg, ist nicht mehr da. Monsieur N. a disparu: er ist banquerot geworden.

DISPENSATEUR, *f. m.* ausgeber; ausspender; austheiler.

DISPENSATION, *f. f.* [spr. *Dispensacion*] ausgebung; vergebung; austheilung. La dispensation des sacremens: die mittheilung der bunds-zeichen.

DISPENSATRICE, *f. f.* austheilerin; vergeberin.

DISPENSE, *f. f.* nachlassung; entbindung von dem verbot; dispensation. Obtenir une dispense du Pape: eine nachlassung von dem Pabst erlangen.

DISPENSER, *v. a.* austheilen; mittheilen. Dispenser des faveurs: gnaden [gunsten] austheilen.

DISPENSER, wider das verbot nachlassen; verstatten; ausnehmen; befreyen. Se dispenser des regles: sich von den regeln ausnehmen; an die regeln nicht wollen gebunden seyn. Je vous prie de me dispenser de cela: ich bitte euch, mich dessen zu befreyen; zu erlassen.

DISPERSER, *v. a.* zerstreuen; ausbreiten.

† DISPERSION, *f. f.* zerstreuung.

DISPOS, *adj.* geschickt; behendes leibes.

DISPOSÉ, *m.* DISPOSÉE, *f. adj.* geschickt; bereit; beschaffen. Bien disposé; mal disposé: wohl auf; übel auf. Tout disposé à partir: zur abreise bereit.

DISPOSÉ, gestellt; geordnet. Tout est disposé en bon ordre: alles ist in gute ordnung gestellet.

* DISPOSÉ, geneigt; gesinnet. Je ne suis pas disposé à faire cela: ich bin nicht geneigt [habe keine lust], dieses zu thun.

DISPOSER, *v. a.* vorbereiten; anschicken; überreden. Disposer toutes choses pour son voyage: zu seiner abreise alles zubereiten. Je l'ai disposé à consentir: ich habe ihn überredet, zu willigen.

DISPOSER, ordnen; schicken; walten; einrichten. Disposer de son bien: mit seinem gut walten.

SE DISPOSER, *v. r.* sich schicken; anschicken; bereiten. Disposés vous à une longue patience: schicket euch zu einer langen gedult.

✠ DISPOSITIF, *f. m* [im rechts-handel.] Article dispositif: ein stück des ausspruchs, allwo etwas verordnet [einem theil auferleget] wird.

DISPOSITION, *f. f.* [spr. *Disposicion*] ordnung; einrichtung; stellung. Une agréable disposition: eine angenehme stellung.

DISPOSITION, macht; waltung. Tout est à sa disposition: er hat alles in seiner macht; er waltet über alles.

DISPOSITION, neigung; beliebung. Il n'est pas dans la disposition de faire cela: er hat keine neigung [kein belieben] dieses zu thun.

DISPOSITION, verordnung; entscheidung. Cela est de la disposition du droit: dieses ist also im rechten entschieden; versehen.

DISPOSITION, geschicklichkeit; tüchtigkeit. Il n'a nulle disposition à l'étude: er hat keine tüchtigkeit [ist nicht geschickt] zum studiren.

DISPOSITION, zustand; gesundheit. Les choses sont en bonne disposition: alles ist in gutem zustand. Il se trouve en mauvaise disposition: er ist in einem schlechten zustand; nicht recht gesund.

DISPROPORTION, *f. f.* [spr. *Disproporcion*] ungleichheit; ungleiche verhältniß.

DISPROPORTIONNER, *v. a.* aus der gleichheit setzen.

DISPUTABLE, *adj.* streitig; zweifelhaft.

DISPUTE, *f. f.* zanck; wort-streit; ungleiche meinung.

DISPUTER, *v. n.* streiten; seine meinung verfechten; vertheidigen. Disputer contre un savant: einem gelehrten mann in seiner meinung widersprechen. Disputer contre une opinion: eine meinung bestreiten. Disputer sur une matiere: über eine sache streiten.

DISPUTER, *v. a.* streitig machen; abstreiten wollen. Disputer le droit de quelcun: einem sein recht streitig machen. Disputer le pas: um den vortritt streiten.

* DISPUTER le terrain, das feld verfechten.

* DISPUTER le passage, den durchgang [übergang] wehren.

SE DISPUTER, *v. r.* unter einander zancken; streiten. Ils se disputent continuellement: sie leben stetig im streit.

† DISPUTEUR, *f. m.* zäncker; widersprecher; der gerne zanckt; streiter.

DISQUE, *f. m.* ein runder, platter werf-stein bey den alten.

✠ DISQUE, [in der stern-kunst.] die sichtbare grösse der sonnen oder des monds.

DISQUE, [in der sehe-kunst.] die fläche der augen-gläser.

DISQUISITION, *f. f.* [spr. *Disquisicion*] untersuchung.

✠ DISSECTEUR, *f. m.* [in der *anatomie.*] zerleger; der so die zergliederung verrichtet.

✠ DISSECTION, *f. f.* [spr. *Dissecion*] zergliederung; zerlegung.

DISSEMBLABLE, *adj.* ungleich an gestalt.

DISSENSION, DISSENTION, *f. f.* uneinigkeit; zwietracht.

DISSENTERIE, *f. f.* die rothe ruhr.

DISSENTIMENT, *f. m.* ungleiche [widerige] meinung.

DISSENTION, *f.* DISSENSION.

DISSEQUER, *v. a.* zerlegen; zergliedern. Dissequer un corps: einen leib zergliedern. Dissequer les viandes: die speisen zerlegen; zierlich vorschneiden.

DISSERTATION, *f. f.* [spr. *Dissertacion*] unterricht; unterweisungsschrift.

✠ DISSILLABLE, *adj.* [in der sprach-kunst.] zwey-silbig.

✠ DISSIMILAIRE, *adj.* [in der *anatomie.*] ungleiches [unterschiedenen] wesens.

DISSIMULATION, *f. f.* [spr. *Dissimulacion*] verstellung; verhelung; falschheit. User de dissimulation: verstellung brauchen; sich verstellen.

DISSIMULÉ, *m.* DISSIMULÉE, *f. adj.* verstellt; falsch. Un homme dissimulé: ein falscher mensch.

DISSIMULÉ, *f. m.* ein falscher; tuckmeuser.

DISSIMULER, *v. a.* verbergen; verstellen; nicht mercken lassen.

DISSIPATEUR, *f. m.* verschwender; verbringer.

DISSIPATION, *f. f.* [spr. *Dissipacion*] verschwendung; verbringung; zerstreuung.

* IL A FAIT UNE GRANDE DISSIPATION d'esprits, er hat viel lebensgeister verlohren.

* LA DISSIPATION de son esprit est cause qu'il ne fait rien, die zerstreuung seines gemüths macht, daß er nichts ausrichtet.

DISSIPER, *v. a.* verbringen; umbringen; verschwenden; zerstreuen. Il a dissipé tout son patrimoine: er hat sein väterlich erbe gantz verbracht; verschwendet.

* DISSIPER la crainte, die furcht vertreiben.

* ESPRIT TOÛJOURS DISSIPÉ, ein gemüth, das immerdar zerstreuet ist; sich an nichts beständiges hält.

DISSOLU, *m.* DISSOLUË, *f. adj.* lüderlich; schändlich; schandbar. Mener une vie dissoluë: ein lüderlich leben führen. Chanter des chansons dissoluës: schandbare lieder singen.

† DISSOLU, los; aufgelöset; entbunden. Le mariage est dissolu: die ehe ist aufgelöset; geschieden.

✠ DISSOLUANT, *f.m.* [in der schmeltz-kunst.] das da auflöset; zerläst; zertheilet. L'eau forte est le dissolvant des métaux: das scheide-wasser zerläst [löset auf] die metalle.

✠ DISSOLUTIF, *m.* DISSOLUTIVE, *f. adj.* auflösend; zerlassend; schmeltzend. Vertu dissolutive: auflösende kraft.

DISSOLUBLE, *adj.* auflöslich; zergänglich. Gomme dissoluble: zergänglicher baum-saft; der zergehet. Mariage dissoluble: ehe, die getrennet werden kan.

DISSOLUMENT, *adv.* lüderlich; schändlich. Vivre dissolument: lüderlich leben.

✠ DISSOLUTION, *f. f.* [spr. *Dissolucion*] [in der schmeltz-kunst.] zerlassung [auflösung] fester [harter] dinge. Dissolution de l'or: auflösung des goldes.

✠ DISSOLUTION, auflösung; zertheilung; scheidung. La dissolution du composé: die scheidung [zertheilung] eines zusammen gesetzten dinges. Dissolution de mariage: ehe-scheidung.

DISSOLUTION, lüderliches [schändliches] leben. Vivre dans la dissolution: sich der lüderlichkeit ergeben.

DISSONANCE, *f. f.* verstimmung; mißstimmung.

✠ DISSOUDRE, *v. a.* [*Je dissous, tu dissous, il dissout, nous dissoudons, vous dissoudez, ils dissoudent.* Einige sagen *nous dissolvons, &c.* das erste aber ist gebräuchlicher.] zertheilen; zerlassen; schmeltzen; auflösen. Les metaus se fondent & se dissoudent: die metalle schmeltzen und zergehen. Dissoudre du sel; de la gomme, &c. saltz; gummi zerlassen.

DISSOUDRE le mariage, die ehe scheiden.

DISSOUDRE une communauté, eine gemeinschaft aufheben.

✠ DISSOUT, *m.* DISSOUTE, *f. adj.* zerlassen; geschmoltzen; aufgelöset.

DISSUADER, *v. a.* abreden; abrathen; widerrathen. Dissuader la guerre: den krieg widerrathen. Dissuader quelcun de faire une chose: jemand etwas zu thun abrathen.

DISSUASION, *f. f.* abrathen; widerrathung.

DISTANCE, *f. f.* weite; entfernung; entlegenheit; raum; zwischen-raum.

DISTANT, *m.* DISTANTE, *f. adj.* entlegen; entfernt.

✠ DISTENTION, *f. f.* [spr. *Distencion*] ausdehnung; ausreckung. Distention de membres: ausreckung der glieder.

DISTILLATEUR, *f. m.* wasser-brenner.

DISTILLATION, *f. f.* das brennen; abziehen gebrannter wasser.

DISTILLER, *v. a.* wasser brennen; abziehen; distiliren.

DISTILLER, *v. n.* tröpfeln; tropfen-weise niederfallen.

* SE DISTILLER en larmes, in thränen baden; zergehen.

DISTINCT, *m.* DISTINCTE, *f. adj.* deutlich; vernehmlich; begreiflich; verständlich. Une idée distincte: ein deutlicher [vernehmlicher] begriff.

DISTINCT, unterschiedlich. Ces deux choses sont fort distinctes: diese beyde dinge sind sehr unterschieden.

DISTINCTEMENT, *adv.* deutlich; verständlich.

DISTINCTION, *f. f.* [spr. *Distinccion*] unterscheid. Faire la distinction des gens: die menschen unterscheiden. Traiter quelcun avec distinction: einem mit mercklichem unterscheid [mit mehrer ehrerbietigkeit; höfligkeit, als anderen] begegnen.

DISTINCTION, auslegung; erklärung verschiedener deutungen. Une petite distinction lévera la dificulté: eine kleine erklärung wird den zweifel aufheben.

✠ DISTINCTION, ein stück des päpstlichen rechts.

DISTINGUER, *v. a.* unterscheiden; unterscheid machen. On est bien-aise d'être distingué de certaines gens: man hat es gerne, daß man von gewissen leuten unterschieden werde; daß ihm anders als jenen begegnet werde. Se distinguer par sa valeur: durch seine tapferkeit sich von andern unterscheiden; hervor thun.

† DISTINGUO, *f. m.* [ein schul-wort.] erläuterung; erklärung. J'aprehende furieusement le distinguo: ich entsetze mich, wenn ich von einer erklärung höre.

✠ DISTIQUE, *f. m* [in der Lateinischen poesie.] ein gesätz von zweyen versen.

DISTRACTION, *f. f.* [spr. *Distraccion*] zerstörung; zerstreuung des gemüths.

✠ DISTRACTION, [im rechts-handel.] zertheilung; zertheilte verhandelung einer sache.

✠ DISTRACTION de jurisdiction, wird gesagt, wenn eine sache an einen richter, dahin sie nicht gehört, gebracht wird.

DISTRAIRE, *v. a.* [*Je distrais; j'ai distrait; je distrairai;* wird nur in wenigen weisen und zeiten gebraucht.] stören; hindern; abwenden. Distraire quelcun de son travail: einen an seiner arbeit stören.

✠ DISTRAIRE, abziehen; abschlagen; absondern. Distraire d'une obligation ce que le debiteur en a payé: von einer schuld-verschreibung abziehen, was der schuldner bezahlet.

SE DISTRAIRE, *v. r.* sich abwenden; hindern lassen. Je ne veux pas me distraire de mon dessein: ich will mich von meinem vorhaben nicht hindern [davon nicht abwendig machen] lassen.

DISTRAIT, *m.* DISTRAITE, *f. adj.* zerstreuet; verstört; unachtsam.

DISTRIBUER, *v. a.* theilen; austheilen; vertheilen. Distribuër ses faveurs: seine gunsten austheilen. Distribuër les troupes dans leurs quartiers: die völcker in ihre quartiere vertheilen.

DISTRIBUTEUR, *f. m.* geber; austheiler.

DISTRIBUTIF, *m.* DISTRIBUTIVE, *f. adj.* Justice distributive: die aus- oder zutheilende gerechtigkeit.

DISTRIBUTION, *f. f.* [spr. *Distribucion*] theilung; abtheilung; eintheilung; mittheilung. Faire la distribution des aumônes: das almosen austheilen. Faire la distribution des procés: die rechts-sachen unter die räthe zum vortrag austheilen.

✠ DISTRIBUTION, [in der druckerey.] zerstreuung der littern.

† DISTRIBUTRICE de liqueurs, *f. f.* die schenckin, so in der comödie limonade, rosolis, u. d. g. zu kauf hat.

✠ DISTRICT, *f. m.* gerichte; gerichtbarkeit. Cela est arrivé dans son district: dieses ist in seinen gerichten vorgegangen.

DIT, *m* DITE, *f. adj.* geredet; gesagt; ausgeredet. Le sermon est dit; la messe est dite: die predigt; die meß ist aus; geendigt.

DIT, genannt; beygenannt. Philippe, dit le hardi: Philipp, beygenannt der kühne.

DIT, besagt; obbesagt; izt gedacht; [mit dem zusatz eines *articuli* oder andern wörtleins.] Le dit demandeur conclud: besagter kläger bittet. Les clauses du dit contract: die sätze des vorbesagten contracts. Le defendeur sus dit: obbesagter beklagter. Confirmé par mon dit Seigneur: bestätiget von obgedachtem meinem Herrn.

† DIT, *f. m.* wort; rede. Avoir son dit & son dédit: sein wort und widerwort haben; d. i. die freyheit haben, sein wort zu geben, und auch wieder zurück zu nehmen.

DITIRAMBE, *f. m.* lob-gesang des Bacchus; sauf-lied bey den alten Griechen.

DITIRAMBIQUE, *adj.* der sauf-lieder tichtet.

DIVAN, *f. m.* rath; raths-versammlung; raths-stube, bey den Türcken und andern völckern im morgenland.

✠ DIVER-

✠ DIVERGENT, *m.* DIVERGENTE, *f. adj.* [in der sehe-kunst.] Rayons divergens: strahlen die sich theilen; von einander laufen.

DIVERS, *m* DIVERSE, *f. adj.* unterschieden; mancherley.

DIVERSEMENT, *adv.* unterschiedlich; verschiedentlich; auf mancherley weise.

DIVERSIFIER, *v. a.* veränderen; auf verschiedene weise vorstellen; mancherley unter einander vortragen.

DIVERSION, *f. f.* trennung; theilung; abwendung der feindlichen macht. Les ennemis ont fait diversion: die feinde haben ihre macht getheilet, an mehr orten zugleich anzugreifen. On tâchera de faire diversion à l'ennemi: man wird trachten den feind durch einen anderweiten angriff von seinem vorhaben abzuwenden; eine verhinderung zu machen.

* FAIRE DIVERSION à sa douleur, seine traurigkeit durch abwendung des gemüths auf andere dinge mindern; lindern.

✠ FAIRE DIVERSION d'humeurs, [in der heil-kunst.] die böse feuchtigkeiten zertheilen; ableiten. Faire diversion des deniers publics: die gemeine gelder vergreifen; anders als wozu sie bestimmet waren, verwenden.

DIVERSITÉ, *f. f.* unterscheid; verschiedenheit; veränderung.

DIVERTIR, *v. a.* abwenden; verhindern; aufhalten. Il m'a diverti de faire le voyage: er hat mich von der vorgehabten reise abgewandt. Divertir les forces de l'ennemi: die feindliche macht aufhalten; hindern, daß sie ihren vorsatz nicht erreichen kan.

DIVERTIR, verbringen; unterschlagen; vergreifen. Il a diverti les deniers de sa recette: er hat die eingenommene gelder verbracht. Ce debiteur a diverti ses meilleurs effets: dieser schuldner hat seine beste habe unterschlagen.

DIVERTIR, ergetzen; belustigen. La comedie divertit: die schau-spiele belustigen.

SE DIVERTIR, *v. r.* sich belustigen; der lust nachhängen; kurtzweil treiben. Se divertir de quelcun: mit einem possen treiben; kurtzweil aus ihm machen. Se divertir à la chasse: sich mit der jagt belustigen.

DIVERTISSANT, *m.* DIVERTISSANTE, *f. adj.* kurtzweilig; lustig; ergetzlich; angenehm. Jeu divertissant: ein kurtzweilig spiel. Humeur divertissante: ein lustiges gemüth.

DIVERTISSANT, *f. m.* pickelhering in dem possen-spiel.

DIVERTISSEMENT, *f. m.* lust; kurtzweil; ergetzlichkeit. Les divertissemens honnêtes sont permis: ehrbare ergetzlichkeit ist zugelassen.

DIVERTISSEMENT, veruntrauung; unterschlagung. Le divertissement des deniers publics: veruntrauung [untreue verwendung] der gemeinen gelder.

DIVIN, *m.* DIVINE, *f. adj.* göttlich. Le service divin: der gottesdienst.

* DIVIN, vortreflich; übertreflich; überaus edel; wundersam. Un homme divin: ein vortreflicher mann. Une pensée divine: ein übertreflicher [überaus edler] gedancke; einfall.

DIVINATION, *f. f.* [spr. *Divinacion*] erkäntniß verborgener dinge, so allein GOtt beywohnet.

DIVINATION, zauber-kunst; wahrsagerey; wodurch man trachtet verborgene dinge zu erforschen.

DIVINEMENT, *adv.* göttlich; auf göttliche weise; durch göttliche kraft.

* DIVINEMENT, vortreflich; wundersamlich; wunder wol; wunder schön.

DIVINITÉ, *f. f.* die gottheit.

* DIVINITÉ, [poetisch.] eine schöne geliebte.

DIVISER, *v. a.* theilen; abtheilen; absondern. Diviser un heritage: ein erbe theilen. Diviser en deux: in zwey theile absondern.

✠ DIVISER, [in der rechen-kunst.] eine zahl durch die andere theilen; dividiren.

* DIVISER, trennen; uneins machen; zwist erwecken.

SE DIVISER, *v. r.* getheilt seyn; sich theilen. La riviere se divise en deux branches: der strom theilet sich in zween arme. Le royaume se divise en dix provinces: das königreich ist in zehen landschaften getheilet.

✠ DIVISEUR, *f. m.* [in der rechen-kunst.] der theiler; zahl, wodurch eine andere getheilet wird.

✠ DIVISIBILITÉ, *f. f.* [in der natur-lehr.] theilbarkeit.

✠ DIVISIBLE, *adj.* theilbar; das getheilt werden kan.

DIVISION, *f. f.* theilung; zertheilung; eintheilung.

✠ DIVISION, [in der kriegs-übung.] schaar; rotte; zug; wornach das kriegs-volck abgetheilt wird. Faire marcher les divisions: die rotten nach einander ziehen lassen. Détacher une division de vaisseaux: eine abgetheilte zahl schiffe wegsenden.

✠ DIVISION, [in der druckerey] theil-zeichen; mittel-strichlein; wodurch ein getheiltes wort zusammen gehänget wird.

✠ DIVISION, [im rechts-handel.] Renoncer au benefice de division &c. sich begeben der wohlthat der theilung, d. i. ungeachtet seiner mit-schuldner vor die gantze schuld haften.

✠ DIVISION, [in den land-karten.] die scheidung der grentzen.

* DIVISION, zwist; uneinigkeit; trennung. Etre en division: uneins seyn.

DIVORCE, *f. m.* ehe-scheidung. Faire divorce avec sa femme: sich von seinem weib scheiden.

* DIVORCE, trennung; uneinigkeit. Faire divorce avec l'eglise: sich von der kirche trennen; abfallen.

‡* IL A FAIT DIVORCE avec le bon sens, er hat den verstand verlohren.

‡* ILS SONT TOÛJOURS EN DIVORCE, sie sind immer in streit.

✠ DIURETIQUE, *adj.* [in der heil-kunst.] den harn treibend.

DIURNAL, *f. m.* gebet-buch, darinn die verordnete tägliche kirchen-gebete enthalten.

DIURNE, *adj.* [in der stern-kunst.] das ein tag geschiehet; das einen tag lang währet.

DIVULGUER, *v. a.* ausbreiten; ruchtbar machen; offenbaren; bekant machen.

DIX, *adj.* [spr. *Dis*] zehen.

DIX, *f. m.* die zehen im karten-spiel.

DIXIÉME, DIZIÉME, *adj.* der zehende.

DIX-SEPT, *adj.* [spr. *Dis-sét*] siebenzehen.

DIX-SEPTIÉME, DIX-SETTIÉME, *adj.* der siebenzehende.

DIX-HUIT, *adj.* [spr. *Dis-huit*] achtzehen.

DIX-HUITIEME, *adj.* der achtzehende.

DIX-NEUF, *adj.* neunzehen.

DIX-NEUVIÉME, *adj.* der neunzehende.

DIXME, s. DÎME.

DIZAIN, *f. m.* zehen kleine korallen am rosen-krantz, so jedesmahl zwischen einer großen stehen.

DIZAIN, ein gesätz von zehen versen in der Frantzösischen poesie.

DIZAINE, *f. f.* ein zehen; halbe stiege. Une dizaine d'écus: ein zehen thaler.

✠ DIZEAU, *f. m.* mandel; hause garben auf dem felde.

DIZIEME, s. DIXIÉME.

DOBER, s. DAUBER.

DOCILE, *adj* lehrsam; gelehrig; der sich lehren läßt.

DOCILEMENT, *adv* lehrsamlich.

DOCILITÉ, *f. f.* lehrsamkeit; leichtlehrigkeit.

DOCTE, *adj.* gelehrt. Homme docte: ein gelehrter mann. Dissertation docte: eine gelehrte schrift.

DOCTEMENT, *adv.* gelehrt; auf gelehrte weise.

DOCTEUR, *f. m.* lehrer.

DOCTEUR, der die doctor-würde auf der hohen schul erlanget.

DOCTORAL, *m.* DOCTORALE, *f. adj.* doctor-mäßig. Bonnet doctoral: ein doctors-hut.

DOCTORAT, *f. m.* die doctors-würde.

DOCTORERIE, *f. f.* der doctor-schmaus.

DOCTRINE, *f. f.* lehr; wissenschaft; gelehrsamkeit. La doctrine chrétienne:

die Christliche lehr. Un livre plein de doctrine: ein gelehrtes buch.

✠ DOCUMENT, *f. m.* [im rechts-handel.] urkunde; verschreibung; beweis.

✠ DODECAEDRE, *f. m.* [in der meß-kunst.] ein cörper mit zwölf gleichen flächen.

✠ DODECAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst.] figur von zwölf gleichen seiten.

✠ DODECAGONE, [in der kriegsbau-kunst.] vestung mit zwölf bollwercken.

† DODINER, *v. a.* die kinder einsingen; in den schlaf singen.

‡ SE DODINER, *v. r.* sein selbst wohl pflegen; sich zärteln.

† DODO, [ein kinder-wort.] schlafen.

‡ APRÈS AVOIR BÛ, DODÔ, wenn man getruncken, so schläft man wohl; so ist gut schlafen gehen.

† DODU, *m.* DODUË, *f. adj.* fett; wohl bey leib; fleischig. Ces pigeons sont dodus: diese tauben sind fleischig. Elle est doduë: sie ist wohl bey leibe.

DOGAT, *f. m.* die hertzogliche würde zu Venedig.

DOGE, *f. m.* der Hertzog zu Venedig.

DOGMATIQUE, *adj.* lehrsam; lehrreich; zur lehr dienlich. Stile dogmatique: eine lehrsame schreib-art.

DOGMATIQUEMENT, *adv.* lehrsamlich; nach art [mit dem nachdruck] eines lehrers.

DOGMATISER, *v. a.* verbotene lehr ausbreiten; sich des lehr-amts anmaßen.

DOGMATISEUR, *f. m.* angemaßter [unbefugter; verdächtiger] lehrer.

DOGME, *f. m.* lehr; meinung; lehrsatz. Un dogme pernicieux: schädliche lehr; meinung.

DOGUE, *f. m.* Englischer hund.

✠ SE DOGUER, *v. r.* sich stoßen. [wird von den widdern und hameln gesagt.]

✠ DOGUES, *f. m. pl.* löcher in den seiten des schiffs, das große segel anzuziehen.

DOIEN, *f.* DOYEN.

DOIGT, *f. m.* [spr. *Doit*] finger.

✠ DOIGT, klaue an gewissen raub- und wasser-vögeln, auch an dem frosch und crocodil.

* LE DOIGT de Dieu, GOttes finger, d. i. göttliche kraft.

✠ DOIGT, eines fingers lang; breit. De la largeur de quatre doigts: vier querfinger breit.

‡ UN DOIGT de vin, eines quer-fingers hoch wein; ein wenig weins.

‡* MORDRE SES DOIGTS, sprüchw. sich aufs äuserste bemühen; allen fleiß anwenden.

‡* IL S'EN MORDRA LES DOIGTS, sprüchw. es soll ihn gereuen.

‡* SAVOIR UNE CHOSE SUR LE BOUT DU DOIGT, etwas auf einen nagel herzusagen wissen.

‡* DONNER SUR LES DOIGTS à quelcun, sprüchw. einen auf die finger klopfen; einhalt thun.

* FAIRE TOUCHER UNE CHOSE AU DOIGT, etwas klärlich darthun.

‡* AVOIR DE L'ESPRIT AU BOUT DES DOIGTS, sprüchw. künstliche [saubere] arbeit zu machen wissen.

‡* LES DOIGTS lui demangent, er hat lust zu losen händeln.

‡* J'EN METTROIS LE DOIGT au feu, ich wolte mich darum martern lassen.

‡* ILS SONT COMME LES DEUX DOIGTS de la main, sprüchw. sie sind sehr vertraute freunde.

‡* ON S'EN LÈCHE LES DOIGTS, da leckt man die finger nach.

‡* ON N'EN DONNE QU'À LÈCHE DOIGT, sprüchw. man giebt sehr sparsam davon; nicht mehr als was an der finger-spitze kleben bleibt.

* MONTRER AU DOIGT quelcun, auf einen mit fingern weisen, zu seiner beschimpfung oder verachtung.

* IL A ÉTÉ À DEUX DOIGTS de la mort, er ist dem tode sehr nahe [im rachen] gewesen.

DOITIER, *f. m.* fingerling.

✠ DOL, *f. m.* [im rechts-handel.] list; betrug. Sans dol ni fraude: ohne arge list und gefährde.

DOLÉANCE, *f. f.* klage; wehklage.

DOLENT, *m.* DOLENTE, *f. adj.* traurig; betrübt.

DOLEMMENT, *adv.* kläglich.

DOLER, *v. a.* hobeln.

DOLOIRE, *f. f.* hobel.

✠ DOLOIRE, [in der wund-artzney.] ein gewisses band; verbindung.

DOM, *f. m.* Herr. [ehren-wort, so bey nennung Spanischer Herren, ingleichen gewisser ordens-mönche, gebraucht wird.]

DOMAINE, *f. m.* [spr. *Doméne*] kammer-güter; landes-einkünfte.

‡ DOMAINE, habe; eigenthum. Cela est de mon domaine: das ist mein; gehört mir zu.

DOMANIAL, *m.* DOMANIALE, *f. adj.* dem landes-fürsten [zu der kammer] gehörig. Terre domaniale: ein kammergut. Droit domanial: herrlichkeit; recht des landes-herrn.

✠ DOME, *f. m.* helm; helm-dach; haube.

DOMESTIQUE, *f. m.* haus-gesinde; angehörige eines haus-vaters. Tout son domestique: sein gantzes hausgesinde; alle seine leute.

DOMESTIQUE, haus-genoß; bedienter, so ins haus gehöret.

DOMESTIQUE, haus-wesen. Avoir soin de son domestique: seines haus-wesens warten.

DOMESTIQUE, *adj.* zum hause gehörig. Serviteur domestique: ein zugehöriger diener.

DOMESTIQUE, zahm; das im hause erzogen wird. Un animal domestique: ein zahmes thier.

† DOMESTIQUEMENT, *adv.* häuslich; zu hause; in der stille. Vivre domestiquement: in seinem hause ruhig leben.

✠ DOMICILE, *f. m.* [im rechts-handel.] wohn-stäte; wohn-sitz; behausung. Faire élection de domicile: sich an einem ort wohnhaft niederlassen; seine behausung anstellen.

✠ DOMICILE, [in der stern-kunst.] ein zeichen des thier-kreises; das haus eines planeten.

✠ DOMICILIÉ, *m.* DOMICILIÉE, *f. adj.* [im rechts-handel.] wohnhaft; angesessen.

DOMINANT, *m.* DOMINANTE, *f. adj.* herrschend; übertreffend. Sa passion dominante c'est l'amour: die liebe ist seine herrschende regung.

✠ UN FIEF DOMINANT, ein haupt-lehen, das after-lehne unter sich hat.

* UN LIEU DOMINANT, ein ort, so den andern überhöhet.

† DOMINATEUR, *f. m.* Herr; beherrscher.

DOMINATION, *f. f.* [spr. *Dominacion*] herrschaft; beherrschung. Usurper la domination: sich der herrschaft anmaßen.

✠ DOMINATIONS, [in der gottes-lehre.] die herrschaften, eine ordnung unter den himlischen heerschaaren.

DOMINER, *v. n.* und *a.* herrschen; die herrschaft führen. Dominer sur toute l'Asie: gantz Asien beherrschen. Dominer sur plusieurs nations: über viel völcker herrschen.

* DOMINER, den vorzug [die ober-macht; ober-hand] haben. Il faut que la raison domine dans toutes nos actions: die vernunfft soll billich in allen unsern thun die ober-hand behalten. La bile domine dans son temperament: die gall hat den vorzug in seiner leibs-beschaffenheit. Il veut dominer partout: er will überall die ober-hand haben.

* DOMINER, überhöhen; höher liegen. Cette colline domine le passage, oder sur le passage: dieser hügel überhöhet den weg; den zugang.

DOMINICAIN, *f. m.* münch des ordens S. Dominici; Dominicaner.

DOMINICAINE, *f. f.* Dominicaner-nonne.

DOMINICAL, *m.* DOMINICALE, *f. adj.* L'oraison dominicale: das gebet des HErrn.

✠ LA LETTRE DOMINICALE, der sonntags-buchstab.

DOMINICALE, *f. f.* das ordentliche sonntags-evangelium. Prêcher les dominicales: über die evangelia predigen.

DOMI-

DOMINIQUE, *f. m.* Dominick, ein manns-nahme.

DOMMAGE, *f. m.* schade; verlust. Causer du dommage: schaden thun; in schaden bringen.

✠ CONDANNER AUX DEPENS, DOMMAGES & interests, in die unkosten und schaden vertheilen.

✠ CES VACHES ONT ÉTÉ TROUVÉES EN DOMMAGE, diese kühe sind über einem feld-schaden angetroffen werden; haben zum schaden geweidet.

C'EST UN HONNÊTE HOMME, MAIS C'EST DOMMAGE qu'il ne soit riche, er ist ein ehrlicher mann, nur schade, daß er nicht reich ist.

DOMPTABLE, DOMTABLE, *adj.* [spr. *Dontable*] der zu zähmen ist; den man zahm machen kan.

* DOMTER, *v. a.* zähmen; zahm machen. On domte les lions & les tigres: man kan die löwen und tiger zähmen.

* DOMTER, bezwingen; überwinden; zum gehorsam bringen. Domter les rebelles: die aufrührer zum gehorsam bringen. Domter ses passions: seine regungen bezwingen.

* DOMTEUR, *f. m.* bezwinger; überwinder.

DON, *f. m.* geschenck; gabe; gift; verehrung. Faire don d'une chose: etwas verschencken.

DON, göttliche gnaden-gabe. Le don de prophetie; de chasteté: die gabe der weissagung; der keuschheit.

‡ DON, eigenschaft; fähigkeit. Il a le don de beaucoup parler, & de ne rien dire: er hat die gabe viel, aber nichts zur sache zu reden. Elle a le don des larmes: sie kan weinen, wenn sie will.

✠ DON gratuit, *f. m.* freywillige steur; landes-bewilligung.

✠ DON mutuel, *f. m.* [im rechts-handel] übergab oder schenckung, so eheleut einander beyderseitig thun.

✠ DONATAIRE, *f. m.* [im rechts-handel.] dem eine schenckung geschehen.

DONATEUR, *f. m.* der eine schenckung thut.

DONATION, *f. f.* [spr. *Donacion*] schenckung; gift; gabe; übergab. Donation entre vifs: schenckung unter lebenden. Donation à cause de mort: schenckung von todes wegen.

DONC, DONQUE, *conj.* diesem nach; darum; also; so. Il est fils, donc il est heritier: er ist ein sohn, so ist er auch ein erbe.

‡ DONDON, *f. f.* starck; untersetzt, wohl beleibt: weibs-bild,

DONGEON, *f. m.* thurm; innerste burg einer vestung.

DONNÉ, *m.* DONNÉE, *f. adj.* geschenckt; gegeben. Cheval donné: ein geschenckt pferd.

DONNÉ à Vienne un tel jour, gegeben zu Wien an dem tag [wird in briefen und schriften gebraucht.]

DONNER, *v. a.* geben; schencken; ertheilen. Donnés lui cela en main propre: gebt ihm das in seine eigene hände. Je vous donne cela: ich schencke euch dieses. Donner un passeport; un congé: einen geleits-brief; abschied ertheilen. Cela se donne pour rien: das wird umsonst weggegeben.

DONNER, verleihen; willigen; um eines willen thun. Il donne quelque chose à la faveur: er thut etwas aus gunst. Donnés cela à mes prieres: williget dieses meiner bitte. On leur donna deux jours, pour accepter les conditions: man gab [willigte] ihnen zween tage, die bedinge anzunehmen.

SE DONNER du bon tems, guter tage pflegen.

‡ S'EN DONNER à cœur joye, sich von hertzen; inniglich erfreuen; erlustigen; rechtschaffen lustig seyn.

DONNER, zueignen; beylegen. Donner tout à la fortune & rien à la vertu: dem glück alles, und der tugend nichts beylegen. Il se donne la gloire de cette action: er eignet ihm den preis dieser that zu. Je me donne l'honneur de vous écrire: ich nehme mir die ehre, an euch zu schreiben.

DONNER, lassen; überlassen. Donner la main: die ober-hand geben. Donner une ville au pillage: eine stadt plündern lassen. Je le donne aux plus sages à éviter ce malheur: ich überlasse es den klügsten, wie sie diesem unglück entweichen wollen.

DONNER, anwenden; befleissen. Il a donné sept ans aux études: er hat sieben jahr auf das studiren gewandt. Il s'est donné tout entier à la poësie: er hat sich der dicht-kunst gantz und gar ergeben. Donner tout aux apparences: sich blos des äuserlichen scheins befleissen.

DONNER, treffen; anstoßen. Le soleil donne dès le matin à cette fenêtre: die sonne liegt auf diesem fenster von morgen an. Il a donné au blanc: er hat ins ziel getroffen. Donner contre une pierre: an einen stein stoßen.

* SE DONNER de la tête contre le mur, mit dem kopf wider die wand laufen, sprüchw. d. i. unmügliche oder vergebliche dinge unternehmen.

DONNER dans l'embuscade, in einen hinterhalt fallen.

‡ DONNER du nez en terre, niederfallen; zu boden fallen.

DONNER, treffen; angreifen; anfallen. Donner sur l'aile gauche: den lincken flügel angreifen. Toute l'armée donna: die gantze armee kam zum treffen.

† LA VENT; LA PLUIE DONNE comme il faut, es wehet; es regnet starck.

† LA VIGNE A BIEN DONNÉ cette année, der weinberg hat dieses jahr wohl getragen.

DONNER à travers champs, zwerch-feld einlaufen.

* DONNER dans le panneau, ins netz fallen; sich berücken [verführen; betrügen] lassen. Croyes-vous qu'il donne là-dedans: meinet ihr, er werde sich so fangen lassen; er werde es glauben?

LE VIN DONNE dans la tête, der wein steigt zu kopff. Donner de la tête tantôt d'un coté & tantôt de l'autre, den kopf von einer seite auf die andere wenden; werfen.

† * IL NE SAIT PLUS OÙ DONNER de la tête, er weiß nicht mehr, wohin er sich wenden, wie er ihm rathen soll.

CELA VOUS DONNERA la fievre, ihr werdet das fieber davon bekommen.

DONNER la mort, ums leben bringen.

* DONNER les mains à une chose: etwas willigen; eingehen.

† EN DONNER à garder à quelcun, einen etwas überreden; weis machen.

DONNER dans les plaisirs; dans la bagatelle, an wollüsten; an tändeleyen gefallen haben; darauf verfallen.

DONNER dans un sentiment, einer meinung beyfallen.

SE DONNER de la peine; sich mühe machen; mühe nehmen.

DONNER sa parole, sein wort geben; bey wahren worten versprechen.

DONNER un livre, ein buch heraus geben.

* DONNER la main, sich ehelich versprechen.

EN DONNER à tout le monde, jedermann anstechen; anzapfen; mit worten angreifen.

‡ DONNEUR, *f. m.* geber; der etwas schenckt; giebt. Il n'est pas grand donneur: er verschenckt nicht viel. Donneur d'avis: ungebetener rathgeber. Donneur d'avis: angeber; der vorschläge von neuen auflagen thut.

‡ DONNEUR de bonjour, ein lediggänger; der jedermann grüßt, anredet.

‡ DONNEUSE, *f. f.* geberin; die etwas schenckt, giebt. Une grande donneuse de belles paroles: eine große schwätzerin, die viel gute worte giebt.

DONT, [wird gebraucht an statt des *genit.* und *ablat.* des *pronom. Lequel.*] dessen; der; davor; von dem; von dar; von denen; wovon; warum. L'ami dont vous connoissés le fils, est celui dont je vous parle: der freund, dessen sohn ihr kennet, ist der, von dem ich rede. L'affaire dont il s'agit: die sache, wovon gehandelt wird; warum es zu thun.

DONTER, s. DOMTER.

† DONZELLE, *f. f.* jungfer; mädglein. [wird nur schimpfs-weise gebraucht.]

DORADE, *f. f.* meer-bräsem; gold-forelle.

♓ DORADE, ein stern-bild gegen dem süder-pol.

♓ DORE'E, *f. f.* [in der jäger-sprache.] lösung eines hirsches; hirsch-kötel.

DORE', *m.* DORÉE, *f. adj.* vergoldet: mit gold überzogen. Cuivre doré: vergoldet kupfer. Vermeil doré: übergoldet silber.

* DORÉ, gold-gelb; gold-farb. Blond doré: licht gold-farb.

† * UN CHAPON DORÉ, ein schön gelb gebratener kappaun.

DORE'NAVANT, *adv.* von nun an; hinfort; forthin.

DORER, *v. a.* vergolden.

* LE SOLEIL DORE les campagnes, [poetisch.] die sonne mahlet mit gold [d. i. bestrahlet] die felder.

* DORER la pilule, sprüchw. eine verdrüßliche sache mit guten worten beybringen.

♓ DORER, dem brod oder back-werck den anstrich geben.

DOREUR, *f. m.* ein vergolder. Doreur sur cuir: der golden leder macht. Doreur sur fer, sur bois, &c. der eisen, holtz, u. a. m. vergoldet.

DOREUSE, *f. f.* eines vergolders weib oder wittwe.

♓ DOROIR, *f. m.* [spr. *Dorois*] pensel, das brod oder back-werck anzustreichen.

♓ DORIQUE, *adj.* [in der bau-kunst.] Dorisch. L'ordre Dorique: die Dorische ordnung.

‡ DORLOTER, *v. a.* zärteln; gütlich thun; streicheln; hätscheln. Cette femme dorlote bien son mari: diese frau zärtelt ihren mann überaus.

‡ SE DORLOTER, *v. r.* seiner gemächlichkeit pflegen; ihm selbst gütlich thun.

DORMANT, *m.* DORMANTE, *f. adj.* schlafend.

♓ DORMANT, ruhend; stillstehend. Eau dormante: stillstehend wasser. Un pont dormant: eine ständige brücke, die nicht kan aufgezogen werden. Fenêtre à verre dormant: ein fenster das nicht aufgehet. Serrure à pêne dormant: ein schloß mit einem schiebenden riegel. Manœuvres dormantes: das veste thauwerck am schiff.

DORMANT, *f. m.* Les sept dormans: die sieben schläfer.

DORMEUR, *f. m.* schläfer; der gerne schläft.

DORMEUSE, *f. f.* schläferin.

DORMIR, *f. m.* der schlaf.

DORMIR, *v. a.* schlafen. Dormir un bon somme: an einem stück wegschlafen. Dormir à bâtons rompus: einen gebrochenen schlaf haben; oft erwachen.

♓ DORMIR, ruhen; stille seyn. C'est une eau qui dort: dieses wasser stehet still; fliesset nicht.

* LAISSONS DORMIR cette affaire, man lasse die sache ruhen.

* LAISSER DORMIR ses ressentimens, seinen unwillen zurück halten; die rache aufstellen.

DORTOIR, *f. m.* das schlaf-zimmer in einem kloster.

DORURE, *f. f.* gold; vergoldung. La dorure coutera tant: das vergolden wird so viel kosten.

♓ DORURE, anstrich, so dem brod und back-werck gegeben wird.

DOS, *f. m.* rücken. Avoir le dos courbé: einen krummen rücken haben. Porter sur son dos: auf dem rücken tragen. † Avoir les armes sur le dos: die waffen anhaben. Tourner le dos: den rücken wenden; sich umwenden; davon gehen; die flucht gehen.

* TOURNER LE DOS à quelcun, einen verlassen; seinen beystand entziehen.

* AVOIR QUELCUN À DOS, jemand zum feind haben; einen gegner [widerpart; verfolger] an ihm haben. Se mettre quelcun à dos: jemand sich zum feinde machen.

‡ * IL A BON DOS, er hat einen breiten rücken; kan das wohl vertragen.

* ‡ CELA EST SUR SON DOS, das komt auf ihn an; das muß er tragen.

‡ BATTRE QUELCUN DOS & ventre, sprüchw. einen derb abprügeln.

♓ DOS de poisson; de cheval, der rücken eines fisches; pferds.

♓ DOS de peigne; de couteau; d'un livre, der rücken eines kammes; messers; buchs.

DOS de montagne, die spitze [höhe; obertheil] eines berges.

DOS À DOS, *adv.* rückwerts; mit den rücken gegen einander.

DOS-D'ÂNE, *f. m.* eine banck von zwey bretern, die schreg zusammen schlagen.

♓ METTRE LA TERRE EN DOS-D'ÂNE, [im garten-bau.] die erde aufwerfen; schräg [spitzig] aufhäufen.

♓ DOSE, *f. f.* das eigene maß einer artzney, wie viel davon auf einmahl zu nehmen.

♓ DOSER, *v. a.* Doser une medecine: eine artzeney überschreiben, wie viel davon auf einmahl zu nehmen.

DOSSE, *f. f.* eine futter-bole.

DOSSIER, *f. m.* die lehn eines stuhls. Dossier de hôte: der rücken eines tragkorbs. Dossier de lit: das haupt-bret eines bettes.

♓ DOSSIER de carosse, [beym sattler.] die rückwand in einer kutschen.

♓ DOSSIER, rubric; überschrift gerichtlicher handlungen.

DOT, DOTE, *f. f.* aussteur; heyraths-gut eines weibs.

DOTER, *v. a.* aussteuren; aussteur geben. Il a doté richement sa fille: er hat seine tochter reichlich ausgestattet.

♓ DOTER une eglise, eine kirche begaben; begiften.

D'OU, *adv.* von wannen; woher. D'où venez-vous? von wannen komet ihr? D'où savez-vous cela? woher wisset ihr das?

DOUAIRE, *f. m.* leib-zucht; leib-geding einer standes-wittwen.

DOÜAIRIERE, *f. f.* eine standes-wittwe.

DOUANE, DOÜANNE, *f. f.* zoll.

DOÜANE, niederlage; pack-hof; ort wo die waaren abgeladen und versteuret werden.

DOÜANIER, *f. m.* zöllner; zoll-einnehmer.

DOUBLE, *f. m.* kupferne müntz in Franckreich, deren sechs auf einen stüber gehen.

DOUBLE, zweyfach; noch eins so viel. Payer le double de ce qu'il faut: zweyfach bezahlen; doppelt so viel als man schuldig ist.

DOUBLE, zweyfache [wiederholte] abschrift; zwo abschriften eines inhalts; duplicata.

DOUBLE, *adj.* doppelt; zweyfach. Un double ducat: ein doppelter ducat. Une serrure à double tour: ein schloß da man den schlüssel zwey mahl umdrehen muß. Une fievre double tierce: ein doppelt dreytägiges fieber.

* PAROLES À DOUBLE SENS, zweydeutige worte.

LINGE DOUBLE, zweyfach gefaltenes leinen.

* DOUBLE, falsch; betrüglich. Un homme double: ein falscher mensch.

AU DOUBLE, *adv.* zweyfach; zweyfältig. Payer au double: zweyfach bezahlen.

EN DOUBLE, *adv.* Mettre un linge en double: leinen doppelt zusammen legen.

♓ DOUBLEMENT, *f. m.* [in der kriegs-übung.] das doppeln; duplirung. Doublement par rangs: duplirung der glieder.

DOUBLEMENT, *adv.* zweyfältig; noch eins so viel. Il a été doublement recompensé: er ist zweyfältig belohnet worden.

DOUBLER, *v. a.* zweyfältig vermehren; doppelt mehr machen; verdoppeln. Doubler la paye des soldats: den soldaten noch eins so viel zum sold reichen. Doubler la dose: zwey maß der artzney statt einer nehmen.

DOUBLER, füttern; unterlegen. Doubler un juste-au-corps; un manteau: einen leib-rock; einen mantel füttern.

♓ DOUBLER, [in der see-fahrt.] erreichen; besegeln. Doubler le cap: die landes spitze besegeln; vorbey laufen.

DOUBLER, *v. a.* und *n.* verstärcken; mehr machen; mehr werden. Doubler le pas: stärcker [geschwinder] fortgehen. Cela double à l'infini: des dinges wird immer mehr; das mehret sich unendlich.

✗ DOUBLET, *f. m.* [im würfel-spiel.] gleiche augen auf beyden würfeln.

✗ DOUBLET, ein unterlegter stein.

DOUBLON, *f. m.* eine Spanische gold-müntz.

✗ DOUBLON, [in der druckerey.] ein fehler, wenn der setzer ein wort zweymahl setzt.

DOUBLURE, *f. f.* unter-futter; unterzug. Doublure pour l'été; pour l'hiver: ein futter vor den sommer; vor den winter.

‡* FIN CONTRE FIN NE VAUT RIEN POUR FAIRE DOUBLURE, sprüchwort: d. i. ein schalck betreugt nicht leicht den andern.

DOUCAIN, *f. m.* eine art paradies-äpfel.

DOUCEASTRE, DOUÇÂTRE, DOUCEÂTRE, *adj.* [sprich allezeit *Dougâtre*] süßlich.

DOUCEMENT, s. DOUX.

DOUCEREUX, *m.* DOUCEREUSE, *f. adj.* ungeschmack; laff; das keinen geschmack hat. Vin fade & doucereux: ein abgeschmeckter wein.

* DES VERS DOUCEREUX, abgeschmackte verse, darinn kein sinn oder verstand ist.

‡ DOUCEREUX, *f. m.* ein jungfernknecht; löffel-hans.

‡ DOUCETTE, *f. f.* ein weibs-bild, die sich fromm und heilig stellt.

DOUCEUR, *f. f.* süßigkeit; im geschmack; lieblichkeit im geruch, gesicht, gehör; lindigkeit im anfühlen.

* DOUCEUR, sanftmuth; lindigkeit. La douceur de l'esprit est l'agrément de la conversation: die sanftmüthigkeit ist das, was ein gespräch vor andern angenehm macht. La douceur du gouvernement: die lindigkeit der regierung.

* DOUCEUR, lust; bequemigkeit; vergnügen. Chercher les douceurs de la vie: nach den bequemigkeiten [vergnüglichkeiten] des lebens trachten.

DOUCEUR, nasch-werck. Donner des douceurs aux enfans: den kindern etwas zu naschen geben.

DOUCEUR, gewinn: vortheil. Il y aura quelque petite douceur pour vous: es wird einiger gewinn vor euch dabey seyn.

DOUCEUR, schmeichel-worte eines verliebten; verliebte reden. Dire des douceurs aux belles: die schönen mit liebes-gesprächen unterhalten.

✗ DOUCINE, *f. f.* [in der baukunst.] ein rinn-leisten.

DOUÉ, *m.* DOUÉE, *f. adj.* begabt. Il est doüé de mille belles qualités: er ist mit viel schönen tugenden begabt.

✗ DOUELLE, *f. f.* kante der wölb-steine. Doüelle exterieure; interieure: die äusere; innere kante.

✗ DOUER, *v. a.* [im rechts-handel.] ein wittum; leib-geding aussetzen.

DOUILLE, *f. f.* der piken-schu.

✗ DOUILLE, mutter an dem lad-stock, wo der krätzer eingeschraubt wird.

✗ DOUILLE, schaft an einem grab-scheid, u. d. g. wo der stiel eingestoßen wird.

† DOUILLET, *m.* DOUILLETTE, *f. adj.* zärtlich; weichlich.

DOULEUR, *f. f.* schmertz; weh. Douleur de tête: kopf-weh.

* DOULEUR, schmertz; traurigkeit; betrübniß. Se laisser aller à la douleur: sich der traurigkeit ergeben; den schmertz sich einnehmen lassen.

¶ SE DOULOIR, *v. r.* klagen; trauren.

DOULOUREUX, *m.* DOULOUREUSE, *f. adj.* schmertzhaft; betrübt. Une playe douloureuse: eine schmertzhafte wunde. Une douloureuse separation: eine betrübte scheidung.

* DOULOUREUSEMENT, *adv.* schmertzlich. Se plaindre douloureusement: sich schmertzlich beklagen.

DOUTE, *f. m.* zweifel.

DOUTER, *v. n.* zweifeln. Je ne doute point qu'il ne vienne: ich zweifle nicht, er werde kommen. Douter de la verité de la chose: an der wahrheit der sache zweifeln.

SE DOUTER, *v. r.* muthmassen; vorher dencken; sich versehen. Je me doutois bien de cela: ich habe es wohl gedacht; gemuthmasset. Il est venu, sans qu'on s'en doutât: er ist gekommen, ohne daß man sich seiner versehen.

DOUTEUX, *m.* DOUTEUSE, *f. adj.* ungewiß; zweifelhaft. Evenement douteux: ungewisser ausschlag. Reponse douteuse: zweifelhafte antwort.

DOUTEUSEMENT, *adv.* zweifelhaft; mit ungewißheit; ungewiß.

✗ DOUAIN, *f. m.* faß-holtz; staff-holtz.

✗ DOUVE, *f. f.* taube; stab; woraus die fässer zusammen gesetzt werden.

✗ DOUVE, schloß-graben.

DOUX, *m.* DOUCE, *f. adj.* süß; lieblich; sanft; zart. Vin doux: süßer wein. Eau douce: süß wasser. Odeur douce: lieblicher geruch. Une voix douce: eine liebliche stimme. Le doux murmure des eaux: das angenehme rauschen des wassers. Une couleur douce: eine linde [angenehme] farb. Des yeux doux: angenehme [freundliche] augen. Une peau douce: eine sanfte [zarte] haut.

* DOUX, lind; sanft; sacht; angenehm; lieblich. Un chemin doux: ein sanfter weg. Le fer doux: lindes [schmeidiges] eisen. Une medecine douce: eine linde artzney. Une pente douce: gemächlicher abhang einer höhe. Cheval qui a les allûres douces: pferd das einen sanften gang hat. Une pluye douce: ein sanfter regen. Il est doux de vivre en paix: es ist angenehm im frieden zu leben. Un tems doux: ein lieblich wetter. Une taille-douce: ein kupfer-stich.

* DOUX, friedlich; sanftmüthig; sachtsinnig. Il est doux comme un agneau: er ist fromm wie ein lamm.

* BILLET DOUX, ein liebes-brief.

DOUCEMENT, *adv.* sacht; leise; gemächlich. Parler doucement: leise reden. Marcher doucement: sacht [gemächlich] gehen.

* DOUCEMENT, sanftmüthig; gedultig. Souffrir doucement: gedultiglich leiden; etwas vertragen.

† DOUCEMENT! *interj.* sacht! gemach! halt!

DOUZAIN, *f. m.* eine alte müntz in Franckreich, so zwölf pfennige gehalten.

DEMI-DOUZAIN, *f. m.* eine müntz sechs pfennige werth.

DOUZAINE, *f. f.* ein dutzent.

À LA DOUZAINE, *adv.* dutzent-weise.

‡* UN POÉTE À LA DOUZAINE, ein poet den man im dutzent verkaufen muste, d. i. nicht viel werth.

DOUZE, *adj.* zwölf.

✗ IN-DOUZE, *f. m.* ein duodetz.

DOUZIÉME, *adj.* der zwölfte.

DOYEN, *f. m.* dechant.

DOYEN, ältester einer gemein oder collegii. Le doyen des conseillers: der älteste rath.

DOYEN rural, ertz-priester; inspector über etliche pfarren.

DOYENNÉ, *f. m.* dechaney; decanat.

DOYENNÉ, ertz-priester-amt; inspection.

DRAGE'E, *f. f.* überzuckerte körner, z. e. anis, fenchel, u. d. g.

✗ DRAGÉE, schrot zum schießen.

‡* ECARTER LA DRAGÉE, sprüchw. im reden sprützen; den speichel umher sprützen.

DRAGEOIR, *f. m.* confect-schale.

✗ DRAGEON, *f. m.* schößling; schoß-reis an einem baum.

✗ DRAGEONNER, *v. n.* schößlinge treiben.

✗ DRAGME, *f. f.* [in der apotheken.] ein quintlein.

DRAGME, eine müntz bey den alten Griechen und Juden.

DRAGON, *f. m.* drach.

DRAGON, dragoner.

✗ DRAGON, ein stern-bild an der nord-seiten des himmels.

* DRAGON, ein boshafter [wütiger] mensch.

✗ LA TÊTE; LA QUEÜE DU DRAGON, [in der stern-kunst.] das drachen-haupt; der drachen-schwantz.

DRAGON d'eau, *f. m.* wasser-pompe: ein besonderes ungewitter auf der see.

✗ DRAGONNÉ, *m.* DRAGONNÉE, *f.*

adj. [in der wappen-kunst.] mit einem dracken-schwantz geschwäntzt.

DRAGONNEAU, der wurm, so in den heissen ländern den menschen unter der haut wächst.

† DRAGONNER, *v. a.* durch zwang bekehren; zum abfall von seiner religion bringen.

ꭗ DRAGUE, *f. f.* kratze, womit die brunnen gereinigt werden.

DRAMATIQUE, *adj.* zu den schauspielen gehörig. Poëme dramatique: gedicht, so nach art eines schau-spiels eingerichtet. Poëte dramatique: tichter, so schau-spiele schreibt.

DRAP, *f. m.* tuch; gewand.

DRAP, bett-lacken. Se mettre entre deux draps: sich zu bette legen.

‡ * METTRE QUELCUN EN BEAUX DRAPS BLANCS, sprüchw. einen [illegible] schimpfen; schmähen.

DRAP mortuaire, leichen-tuch.

DRAPEAU, *f. m.* hader; lappe; alt leinen.

DRAPEAU, fahne; fähnlein; bey dem fuß-volck.

* DONNER LE DRAPEAU à quelcun, einen zum fähnrich machen.

DRAPER, *v. n.* tuch weben.

DRAPER, *v. a.* mit trauer-tuch beschlagen. Draper une chambre; un carosse: ein zimmer; eine kutsche schwartz behängen; beziehen.

ꭗ DRAPER, [bey der mahlerey.] dem bild die kleidung geben.

‡ * DRAPER, einen durchziehen; hernehmen. On l'a drapé dans une certaine satire: er ist in einer gewissen straf-schrift weidlich hergenommen worden.

DRAPERIE, *f. f.* tuch-handel.

ꭗ DRAPERIE, [bey der mahlerey.] die bekleidung der bilder. Jetter bien une draperie: eine kleidung zierlich [künstlich] mahlen.

DRAPIER, *f. m.* tuch-macher.

MARCHAND DRAPIER, tuch-händler.

DREGE, *f. m.* fisch-netz, so in der see gebraucht wird.

† DRELIN, ertichtetes wort, den klang einer schelle vorzustellen.

ꭗ DRESSE, *f. f.* fleck, so zwischen die schuh-sohlen gelegt wird, den schuh an der seite zu erhöhen.

DRESSER, *v. a.* richten; gerad beugen. Dresser un bâton: einen stab richten.

DRESSER, aufrichten; aufsetzen; aufstellen; aufschlagen. Dresser les quilles: die kegel aufsetzen. Dresser une statuë: eine ehren-säule aufrichten. Dresser un procés verbal: eine registratur aufsetzen. Dresser un lit: ein bett aufschlagen; aufmachen. Dresser une embuscade: einen hinterhalt stellen.

* DRESSER les oreilles, die ohren spitzen. * Les cheveux m'en dressent à la tête: die haar stehen mir deswegen zu berge.

DRESSER, abrichten; üben; unterrichten. Dresser un cheval: ein pferd abrichten; zureiten. Soldat bien dressé: ein wohlgeübter kriegs-knecht.

ꭗ DRESSER un livre, ein buch schlagen.

ꭗ DRESSER le potage, die suppe anrichten.

ꭗ DRESSER le pavé, das pflaster stampfen.

SE DRESSER, *v. r.* sich aufrichten; den leib gerad aufrecht halten.

DRIADES, *f. f.* wald-göttinnen.

‡ DRILLE, *f. m.* ein lustiger kumpe; bruder lüderlich.

‡ DRILLER, *v. n.* laufen; traben; trippeln.

DROGUE, *f. f.* würtze; spetzerey; alles was zu bereitung der artzney dienet.

‡ DROGUER, *v. a.* artzney brauchen; oder, zu brauchen geben; artzneyen. Il se drogue continuellement: er braucht ohne unterlaß.

DROGUET, *f. m.* droget; ein gering wollen zeug.

DROGUISTE, *f. m.* würtz-krämer; materialist.

DROIT, *f. m.* recht; gesetz. Droit divin; humain; civil; canon, &c. das göttliche; menschliche; bürgerliche oder weltliche; päpstliche recht. Droit coutumier: land-recht; herkommen.

DROIT, recht; befugniß. Avoir droit de faire une chose: befugt seyn, etwas zu thun. Conserver son droit: sein recht verwahren. Droit de bourgeoisie: das bürger-recht.

DROIT, recht; schatzung; auflag; gebühr. Payer le droit: die schatzung [auflag:] bezahlen. Les droits de chancelerie: die cantzeley-gebühr.

ꭗ APPOINTER EN DROIT, zu schriftlichem verfahren verweisen.

DROIT, *m.* DROITE, *f. adj.* [spr. Dre] gleich; gerad. Un bâton droit: ein gerader stab. Un chemin droit: ein gerader weg. Tenir le corps droit: den leib gleich aufrecht halten.

ꭗ DROIT, [in der meß-kunst.] Un angle droit: ein rechter winckel, wenn ein strich auf den andern bleyrecht fällt.

ꭗ DROIT, [in der stern-kunst.] Ascension droite: gerader anfang, der mit dem gesichtkreis einen rechten winckel macht.

* DROIT, redlich; aufrichtig. Avoir le cœur droit: ein redlich hertz haben.

* DROIT, richtig; verständig; gescheid. Avoir le sens droit: ein richtiges [scharfes] urtheil [einsehen] haben.

DROIT, *adv.* gerade zu. Aller tout droit: gerade [gleich] zu gehen. Marcher droit à l'ennemi: gerade auf den feind losgehen.

* DROIT, redlich; aufrichtig. C'est un homme qui va droit: er ist ein mann, der aufrichtig handelt.

* MARCHER DROIT, sich wohl verhalten; seine gebühr leisten.

À BON DROIT, *adv.* rechtmäßig; billich; mit gutem fug; mit recht. Il demande cela à bon droit: er fordert dieses mit recht.

À DROIT, *adv.* zur rechten. Se tourner à droit & à gauche: sich rechts und lincks wenden.

DROITE, *f. m.* die rechte; rechte hand. Marcher à la droite de quelcun: einem zur rechten gehen. Commander la droite: die rechte seite [den rechten flügel] anführen.

À DROITE, *adv.* zur rechten. Prendre à droite: sich zur rechten wenden; den weg zur rechten hand nehmen.

* DROITEMENT, *adv.* [sprich es aus, wie es geschrieben wird.] redlich; aufrichtig. Aller droitement en besogne: aufrichtig handeln; gleich zu gehen.

DROITIER, *m.* DROITIERE, *f. adj.* rechtisch, der sich der rechten hand gebraucht.

* DROITURE, *f. f.* redlichkeit; aufrichtigkeit. Servir Dieu en esprit de droiture: mit aufrichtigem geist GOtt dienen.

* DROITURE d'esprit, scharfes [genaues] nachsinnen; einsehen.

À DROITURE, EN DROITURE, *adv.* [spr. Dréture] gerade zu; gerades weges. [wird von briefen, und deren lauf gesagt.] Ecrire en droiture à Rome: gerade nach Rom schreiben, d. i. daß man die schreiben nicht an einen mittlern ort richte.

DROSLE, [das *s* ist stumm, sprich *Drôle*] lustig; kurtzweilig; artig.

‡ DRÔLE, *f. m.* lustiger bruder.

‡ DRÔLESSE, *f. f.* lustige schwester.

‡ DRÔLEMENT, *adv.* kurtzweilig; possierlich.

DROMADAIRE, *f. m.* eine art kleiner kameele.

ꭗ DROUINE, *f. f.* der rentzel eines kessel flickers.

ꭗ DROUINEUR, *f. m.* ein umlaufender kessel-flicker.

DRU, *m.* DRUE, *f. adj.* dicht; dick; häufig. L'herbe étoit haute & druë: das gras stund hoch und dick.

‡ * LA FILLE ÉTOIT DRUË, das mägdlein war derb; wohl bey leib.

DRU & menu, *adv.* in menge; häufig; reichlich. Parsemé dru & menu: häufig; überschüttet.

‡ * ILS TOMBENT DRU comme mouches, sie fallen dick wie die fliegen.

DRUIDE, *f. m.* ein lehrer und priester bey den alten Teutschen und Galliern.

DU, der *genit.* und *ablat. sing.* des *articuli mascul.* das; von dem. C'est le devoir du sage: es ist die pflicht des weisen

weisen. Etre aimé du Seigneur: von dem Herrn geliebt werden.

DU, der *nominat.* und *accusat. singul.* des *articuli indefin.* C'est du pain: das ist brod. Donnés-moi du vin: gebt mir wein.

DU, *prep.* von; aus. Il vient du Perou: er kommt von Peru. Tirer du coffre: aus dem kasten nehmen.

DU commencement, von anbeginn.

DU vivant du Cardinal, bey lebzeit des Cardinals.

DU, DUE, ſ. DEVOIR.

DUC, *ſ. m.* Hertzog.

DUC ET PAIR DE FRANCE, Hertzog, der von einem hertzogthum den nahmen führt, und ein stand des Königreichs ist. Duc de brevet: Hertzog, der ohne land den titul aus gunst des Königs nur auf lebens-zeit führt.

DUC, eine art nacht-eulen.

DUCAL, *m.* DUCALE, *f. adj.* hertzoglich.

DUCALE, *ſ. f.* ausschreiben; offener brief; patent des raths zu Venedig.

DUCAT, *ſ. m.* ein ducat; goldene müntz, am werth zween thaler. Double ducat: ein doppelter ducat.

DUCAT, *adj.* Or ducat: ducaten-gold.

DUCATON, *ſ. m.* ducaton, eine silber-müntz, am werth fünf reichs-ort.

DEMI-DUCATON, *ſ. m.* halber ducaton.

DUCHÉ, *ſ. m.* und *f.* hertzogthum.

DUCHÉ-PAIRIE, *ſ. f.* herrschaft, so die würde und den titul eines hertzogthums führt. Eriger une terre en duché-pairie: eine herrschaft zum hertzogtum erheben.

DUCHESSE, *ſ. f.* Hertzogin.

✠ DUCHESSE, besondere schleife band, so vornehme weiber über der stirn tragen.

¶ DU-DEPUIS, nach der zeit.

✠ DUCTILE, *adj.* [wird von metallen gesagt.] schmeidig: das sich hämmern und ziehen läßt.

✠ DUCTILITÉ, *ſ. f.* schmeidigkeit des metalls.

DUEL, *ſ. m.* kampf; balgen; da mann gegen mann ficht. Offrir; refuser le duël: einen kampf anbieten; ausschlagen. Se battre en duël: balgen. Apeller en duël: zum kampf ausfordern.

✠ DUEL, [in der Griechischen und Hebräischen sprach-kunst.] numerus dualis; eine abwandelung, so zwey bedeutet.

DUËLISTE, *ſ. m.* balger; duellant.

‡ DUIRE, *v. n.* [ist mangelhaft, und von wenigem gebrauch.] gefallen; anstehen; belieben. Prenés ce qui vous duit le plus: nehmet, was euch am besten gefällt; anstehet.

✠ DULCIFIER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst.] auswaschen; die schärfe ausziehen.

DUNES, *ſ. f. pl.* duinen; sand-hügel längst dem meer-strand.

DUPE, *ſ. f.* thor; einfältiger mensch, der sich betrügen [verführen] läßt. Il est la dupe de tout le monde: er ist jedermanns narr; wird überall betrogen. Il a été pris pour dupe: er ist beschneut [betrogen] worden.

* L'ESPRIT EST SOUVENT LA DUPE du cœur: der verstand läßt sich oft von dem bösen willen bethören.

DUPER, *v. a.* betrügen; verführen; bethören.

✠ DUPLICATA, *ſ. f.* wiederholte abschrift; zwo abschriften eines inhalts.

✠ DUPLICATION, *ſ. f.* [spr. *Duplicacion*] [in der rechen-kunst.] doppelung; vermehrung auf noch eins so viel.

* DUPLICITÉ, *ſ. f.* falschheit; doppelsinnigkeit.

✠ DUPLIQUER, *v. n.* [im rechts-handel.] dupliciren; auf seiten des beklagten den zweyten satz eingeben.

✠ DUPLIQUES, *ſ. f. pl.* [im rechts-handel.] duplic; zweyter satz des beklagten.

DUQUEL, ſ. LEQUEL.

DUR, *m.* DURE, *f. adj.* hart; zähe. Les metaux sont durs: die metalle sind hart. Des œufs durs: hart-gesottene eyer. Un chapon dur: ein zäher kapaun.

* DUR, hart; beschwerlich; schmertzlich. Dans cette dure extremité: in dieser harten noth.

* DUR, hart; unempfindlich; streng; ohne mitleiden; ohn erbarmen. Un homme dur: ein harter [strenger] mann. Avoir l'ame dure: einen harten sinn haben; unbeweglich [unerbittlich] seyn; kein erbarmen haben.

AVOIR L'OREILLE DURE, harthörig seyn.

ÊTRE DUR aux coups, hart [unempfindlich] gegen die schläge seyn.

STILE DUR, eine harte [unangenehme] schreib-art.

† LIVRE DUR à la vente, ein buch das nicht wohl abgehet.

DURABLE, *adj.* dauerhaft; währhaft.

DURANT, *partic.* währond. Durant la nuit: währender nacht; die nacht durch.

DURCIR, *v. a.* härten; hart machen. Durcir le fer: das eisen härten.

* DURCIR l'esprit, das gemüth bestätigen; bevestigen.

DURE, *ſ. f.* die erde; der erdboden. Coucher sur la dure: auf der bloßen erde liegen.

DURÉE, *ſ. f.* daurung; währung. Il n'est rien dans le monde d'éternelle durée: nichts in der welt hat eine beständige währung; währet ewig

DUREMENT, *adv.* hart; härtiglich. Etre couché durement: hart liegen.

* DUREMENT, streng; hart; scharf. Traiter quelcun durement: mit einem hart [streng] verfahren.

✠ DURE-MERE, *ſ. f.* [in der anatomie.] die haut, so das gehirn umgiebt.

DURER, *v. n.* dauren; währen; halten; ausdauren; aushalten. Nôtre amitié doit durer: unsere freundschaft soll beständig währen. Cette étofe dure long-tems: dieser zeug hält lang. Il ne peut pas durer en un lieu: er kan nicht lang an einem ort dauren. Il est impossible de durer avec lui: es ist unmüglich, mit ihm auszuhalten. Je ne saurois durer à ce grand chaud: ich kan bey der großen hitze nicht dauren.

IL FAUT FAIRE VIE, QUI DURE, sprüchw. man muß es so machen, daß man es aushalten [ausführen] könne.

LE TEMS DURE à celui qui attend, wer da wartet, dem wird die zeit lang.

DURET, *m.* DURETTE, *f. adj.* härtlich.

DURETÉ, *ſ. f.* härte; härtigkeit. La dureté du marbre: die härte des marmors. Dureté de ventre: harter leib; verstopfung des leibs.

DURETÉ, schwiele in den händen.

* DURETÉ, strenge; unempfindlichkeit; unbarmhertzigkeit; halsstarrigkeit. Avoir de la dureté: streng [unbeweglich] seyn. Dureté de cœur: härtigkeit des hertzens; halsstarrigkeit.

DURILLON, *ſ. m.* schwiele in den händen.

DUVET, *ſ. m.* pflaum-federn.

† DUVET, der flachs-bart; erste bart eines jungen menschen.

DUUMVIR, *ſ. m.* stadt-meister in einer Römischen land-stadt.

DYNASTIE, DYSSENTERIE, ſ. DI.

E.

E. E. E.

E, *ſ. m.* ein E. Das e ist in der Französischen sprache dreyerley. Das helle oder männliche, in bonté, clarté, &c. und vor dem z; aimez, bontez. Das stumme, leise oder weibliche, am ende der worte, bonne femme. Das starcke oder offene, lautet fast wie das ai; mer, des, les: und wird

bisweilen gezeichnet, wie in excès, procès: oder mit dem doppel-strich wie in bête, tête, &c.

EAU, *f. f.* [spr. ô] wasser. Eau claire; trouble: klares; trübes wasser. Eau de puits, de riviere, de fontaine, &c. born-fluß-spring-wasser. Eau benite: weih-wasser.

* EAU benite de cour, sprüchw. gute worte, die nichts hinter sich haben.

† EAU, regen. Le ciel est couvert, nous aurons de l'eau: der himmel ist trüb, wir werden regen haben.

EAU, gebrannt wasser aus kräutern, blumen, u. d. g. Eau rose: rosen-wasser. Eau de sauge: salbeyen-wasser. Eau forte: scheide-wasser. Eau de vie: aquavit; brantwein.

EAU, harn. Faire de l'eau: harnen; das wasser lassen.

EAU, schweiß. Cette course m'a mis tout en eau: der lauf hat mich gantz in schweiß gebracht.

✠ EAU, saft der früchte. Ces poires-là ont bonne eau: diese birnen sind sehr saftig.

✠ EAU, das wasser in den perlen; spielender glantz. Perle qui est de belle eau: perle die einen reinen glantz hat.

✠ FAIRE DE L'EAU, [in der seefahrt] frisch wasser einnehmen; sich mit wasser versehen.

✠ LE NAVIRE FAIT EAU, das schiff ist leck.

✠ CE VAISSEAU TIRE TANT D'EAU, dieses schiff gehet so tief.

✠ A FLEUR D'EAU, dem wasser gleich.

✠ VIF DE L'EAU; haute eau, die flut.

✠ EAU morte; basse eau, die ebbe.

✠ METTRE UN NAVIRE À L'EAU, ein schiff ins wasser bringen; vom stapel ablaufen lassen.

✠ LE COURANT DE L'EAU, der strom, wo der lauf des flusses am stärckesten ist.

✠ LES COURANTS D'EAU, der strom in der see.

✠ BATTRE L'EAU, [bey der jägerey.] Le cerf a battu l'eau: der hirsch ist in den weihen gefallen; ins wasser gesprungen.

† * TOUT S'EN EST ALLÉ À VAU L'EAU, sprüchw. es ist alles dahin; vergangen; verschwunden.

* IL N'EST PIRE EAU, que celle qui dort, sprüchw. stille wasser haben tiefe gründe.

* NAGER EN GRANDE EAU, sprüchw. alles voll auf haben.

† * L'EAU lui vient à la bouche, er bekommt lust zum handel.

* PÊCHER EN EAU trouble, sprüchw. im trüben fischen.

‡ * IL A MIS DE L'EAU dans son vin, sprüchw. er giebt nach; läßt sich den muthwillen vergehen.

‡ * LES EAUX sont basses, sprüchw. d. i. es ist kein geld da, der beutel ist leer.

† * FAIRE VENIR L'EAU à son moulin, sprüchw. das wasser auf seine mühle ziehen.

† * SUER SANG ET EAU, wasser und blut schwitzen; in grossen nöthen seyn.

† * IL EST HEUREUX, COMME LE POISSON DANS L'EAU, sprüchw. es gehet ihm wohl; es mangelt ihm nichts.

‡ * LAISSER COURIR L'EAU, sprüchwort: sich der sorge entschlagen; unbekümmert bleiben.

* BATRE L'EAU, sprüchw. vergeblich arbeiten; unnütze [fruchtlose] arbeit thun.

† * NAGER ENTRE DEUX EAUX, sprüchw. im zweifel schweben; nicht wissen, wo man sich hinwenden soll.

† * IL N'Y FERA QUE DE L'EAU toute claire, sprüchw. er wird nichts gewinnen; es wird ihm nicht gelingen.

EAUX, *f. f. pl.* saur-brunn; heil-brunn. Il est allé aux eaux: er ist nach dem saur-brunn gegangen.

EAUX & forêts, das ober-forst-amt.

† S'E'BAHIR, *v. r.* erschrecken; erstaunen.

† ÉBAHISSEMENT, *f. m.* schrecken; bestürtzung.

† E'BARBER, *v. a.* den bart putzen; balbiren.

✠ ÉBARBER, beschneiden; abschroten. Ebarber du papier: papier beschneiden. Ebarber un plat: eine schüssel abschroten. Ebarber une plume: das rauhe von einer schreib-feder abnehmen.

† E'BAT, ÉBATEMENT, *f. m.* lust; ergetzlichkeit; kurtzweil. Prendre ses ébats: sich erlustigen; kurtzweil treiben.

† S'ÉBATRE, *v. r.* sich erlustigen; sich ergetzen.

† E'BAUBI, *m.* ÉBAUBIE, *f. adj.* erschrocken; bestürtzt.

E'BAUCHE, *f. f.* zeichnung; entwurf; umzug. Faire l'ébauche d'un tableau: zeichnung eines gemähls machen.

* L'ÉBAUCHE d'une passion, der erste anfang einer liebes-regung.

ÉBAUCHER, *v. a.* abzeichnen; entwerfen; aus dem rauhen ausarbeiten; behauen. Ebaucher un tableau: ein gemähl entwerfen. Ebaucher un bois; une statuë: ein holtz; ein bild aushauen; behauen.

✠ ÉBAUCHER le chanvre, [bey dem seiler.] den hanf hecheln.

✠ ÉBAUCHOIR, *f. m.* [bey dem bildhauer.] ein grober meissel.

✠ ÉBAUCHOIR, [bey dem seiler.] eine hechel.

† E'BE, *f. f.* die ebbe.

* CE QUI VIENT À ÉBE, s'en retournera au flot, sprüchw. was mit der ebbe kommt, geht mit der flut wieder fort; wie gewonnen, so zerronnen. [Das sprüchwort ist nur in der Normandie gebräuchlich, denn anderswo pfleget man zu sagen: *ce qui vient par la flûte, s'en retourne par le tambour.*]

E'BENE, *f. f.* eben-holtz.

ÉBÉNER, ÉBÉNIER, *v. a.* das holtz schwartz anstreichen; beitzen.

ÉBÉNIER, *f. m* eben-baum.

ÉBÉNISTE, *f. m.* kunst-tischler, so in eben-holtz arbeitet.

E'BLOUIR, *v. a.* blenden. Le soleil éblouït les yeux: die sonne blendet die augen.

* UNE BEAUTÉ ÉBLOUÏSSANTE, eine verblendende [entzückende] schönheit.

* ÉBLOUÏR, verblenden; verführen; mit falschem wahn einnehmen. La fortune éblouït les ambitieux: das glück verblendet die ehrsüchtigen. L'éloquence d'un avocat éblouït les juges: die wohlredenheit eines sachwalters nimmt die richter ein.

ÉBLOUÏSSEMENT, *f. m.* blendung der augen.

* ÉBLOUÏSSEMENT, verleitung; überredung; blendung des verstandes.

† E'BORGNER, *v. a* ein aug ausstossen; einäugig machen.

✠ ÉBORGNER une maison, einem hause das licht benehmen; verbauen.

‡ S'E'BOUFER de rire, *v. r.* sich zu bersten lachen.

E'BOUILLIR, *v. n.* S'ÉBOUILLIR, *v. r* auskochen; verkochen.

E'BOULEMENT, *f. m.* das einfallen [einstürtzen] eines gebäudes, haufens, u. d. g. L'éboulement d'une muraille: das einstürtzen einer mauer.

S'ÉBOULER, *v. r.* einstürtzen; einfallen; verfallen. Le rempart commence à s'ébouler: der wall beginnet zu verfallen.

ÉBOULIS, *f. m.* eingefallener [eingestürtzter] haufe.

✠ E'BOURGEONNEMENT, *f. m.* das beschneiden des weinstocks und der bäume.

✠ ÉBOURGEONNER, *v. a.* den wein; die bäume beschneiden.

✠ E'BRANCHEMENT, *f. m.* das behauen [abnehmen] der unnützen äste an den bäumen; ausschneiteln.

✠ ÉBRANCHER, *v. a.* die äste behauen.

E'BRANLEMENT, *f. m.* erschütterung.

* ÉBRANLEMENT, bestürtzung; bewegung; verwirrung.

ÉBRANLER, *v. a.* bewegen; erschüttern; anbrechen; zum fall bringen. Ebranler la muraille avec le canon: die mauer einschiessen; zerschiessen, daß sie dem fall nahe sey. Ebranler une cloche: eine glocke schwingen; in schwang bringen.

* ÉBRANLER, verletzen; schwächen; abbruch thun. Ebranler les loix: die gesetze brechen; schwächen. Ebranler le courage des soldats: den soldaten

den muth brechen. Sa fidelité ne fut point ébranlée: seine treu blieb unabbrüchig; unbeweglich. Ebranler quelcun dans sa resolution: einen in seiner entschliessung wancken machen.

*S'ÉBRANLER, v. r. bewegt; erschreckt; bestürtzt werden; wancken. Il répondit sans s'ébranler: er antwortet ohne erschrecken. L'infanterie de l'ennemi commença à s'ébranler: das feindliche fuß-volck begunte zu wancken. L'armée commença à s'ébranler pour donner: die armee fieng an sich zu bewegen; auf den feind zu treffen; den angriff zu thun.

✗ E'BRECHER, v. a. schartig machen; scharten einbrechen. Un couteau ébreché: ein schartig messer.

† E'BRENER, v. a. bescheißen. [wird allein von den kindern in der wiege gesagt.]

E'BRIETE', f. f. trunckenheit.

✗ S'EBROUER, S'ÉBROUïR, v. r. [das erste ist das gemeinste.] schnauben; brausen. [wird von den pferden gesagt.]

† E'BRUITER, v. a. lautbar machen; ausbrechen lassen. L'affaire s'est ébruitée: die sache ist ausgebrochen; ruchtbar [lautbar] geworden.

S'ÉBRUITER, v. n. p. Il faut prendre garde que cela ne vienne a ébruiter: man muß sich in acht nehmen, sonst mögte diese sache jedermann bekant werden.

E'BULITION, f. f. [spr. Ebulicion] aufwallen; entzündung; aufgährung. Ebulition de sang: aufwallen [entzündung] des geblüts. L'ebulition d'une liqueur: aufgährung eines geträncks; safts.

‡*ÉBULITION de cerveau, tohrheit; närrischer einfall.

† E'CACHER, v. a. zerdrucken; quetschen; platt schlagen.

ÉCACHEUR d'or, f. m. gold-zieher; der gulden lahn macht.

✗ E'CAFER, v. a. [beym korbmacher.] das riet spalten.

E'CAILLE, f. f. schale der austern; schild-kröten.

ÉCAILLE, schuppe der fische.

ÉCAILLE, schelfe; kruste; schiefer; so gleich den schuppe anliegt. L'écaille d'une pomme de pin: die schelfe von einem tann-zapfen.

ÉCAILLE de mer, eine meer-schnecken-schale, so die mahler brauchen, farben darein zu thun.

*LA TROUPE ÉCAILLÉE, [poetisch] das schuppigte heer; die fische.

ÉCAILLER, v. a. fische schuppen; austern öfnen.

S'ÉCAILLER, v. r. schuppen-weise losgehen; abfallen.

ÉCAILLEUR, ÉCAILLER, f. m. der austern feil trägt; muschel-mann.

*ÉCAILLEUX, m. ÉCAILLEUSE, f. adj. schieferig; schuppig; das sich schiefert; schuppet.

E'CALE, f. f. die grüne schelfe [schale] der nüsse.

ÉCALER, v. a. die nüsse ausschelfen; die grüne schale abthun.

E'CARLATE, f. f. scharlach; scharlach-farb; scharlach-laken.

† E'CARQUILLER, v. a. von einander schräncken; weit aufsperren.

E'CARRIR, f. ÉQUARRIR.

✗ E'CART, das verwerfen [weglegen] der karte im spiel.

✗ ÉCART, absprung im tantz.

✗ ÉCART d'os, verrückung; verstauchung eines beins.

À L'ÉCART, adv. beyseit; abseits; zur seite; abwerts. Tirer à l'écart: einen beyseit ziehen. Se loger à l'écart: abwerts [abgelegen] wohnen.

ÉCARTÉ, m. ÉCARTÉE, f. adj. entfernt; abgelegen; zerstreut.

✗ E'CARTELE', m. ÉCARTELÉE, f. adj. [in der wappen-kunst.] vierfeldig; quadrirt.

ÉCARTELER, v. a. viertheilen; in vier theile zerhauen; mit vier pferden zerreissen.

✗ ÉCARTELURE, f. f. [in der wappen-kunst.] gevierte feldung.

E'CARTER, v. a. zerstreuen; vertreiben. Ecarter les ennemis: die feinde vertreiben. Ecarter la foule: das gedrange des volcks zurück treiben. Fusil qui écarte la dragée: eine flinte so den schrot zerstreuet; weit umher wirft.

✗ ÉCARTER, [im karten-spiel.] verwerfen; die unnütze karte weglegen.

S'ÉCARTER, v. r. abweichen; zur seiten austreten. S'écarter du chemin: von dem weg abweichen.

*S'ÉCARTER des sentimens des autres: von der meinung der andern abweichen. Ils s'étoient écartés pour piller: sie waren ausgetreten, beute zu machen.

ECCLESIASTE, f. m. das buch des predigers; der prediger Salomonis.

ECCLESIASTIQUE, adj. zur kirchen gehörig; geistlich. Discipline ecclesiastique: die kirchen-zucht. Etat ecclesiastique: der geistliche stand.

ECCLESIASTIQUE, f. m. geistlicher; kirchen-diener.

† E'CERVELE', m. ÉCERVELÉE, f. adj. hirn-los; unsinnig; unverständig.

✗ E'CHAFAUDAGE, f. f. rüstung; aufrichtung der gerüste, bey einem bau.

✗ ÉCHAFAUDER, v. a. rüsten; rüstungen machen.

✗ ÉCHAFAUT, f. m. gerüst.

ÉCHAFAUT, bühne; eine schau-bühne. A l'entrée du Roi les rues étoient pleines d'échafauts: bey dem königlichen einzug waren die straßen voll bühnen.

ÉCHAFAUT, blut-bühne, worauf ein blut-urtheil vollzogen wird.

✗ E'CHALAS, f. m. wein-pfahl; reb-pfahl.

✗ ÉCHALASSER, v. a. reb-pfähle stecken; einschlagen; setzen.

E'CHALOTE, f. f. eine art kleiner zwiebeln; schalotten.

✗ E'CHANCRER, v. a. ausschreinen; ausschweifen; rund [krumm herum] heraus schneiden. Echancrer une manche; une coife, &c einen ermel, eine haube zuschneiden; ausschweifen.

✗ ÉCHANCRURE, f. f. runder zuschnit; ausschnitt.

E'CHANGE, f. m. tausch; wechsel; auswechselung. Faire un échange: einen wechsel [tausch] treffen; thun. Faire l'échange des prisonniers: die gefangenen auswechseln.

† EN ÉCHANGE, adv. dagegen; davor; hinwieder. Il a ce vice, mais en échange il a plusieurs vertus: er hat diesen fehl, aber hingegen hat er verschiedene tugenden.

ÉCHANGER, v. a. tauschen; wechseln; auswechseln; verwechseln. Echanger but à but: zug um zug [gleich auf] verwechseln. Echanger avec rétour: tauschen mit einer zugabe; daß man etwas zu bekomme.

✗ ÉCHANGER, das leinen beuchen.

E'CHANSON, f. m. schenck; mundschenck. Grand échanson: oberschenck.

ÉCHANSONNERIE, f. f. kellerey; schenck-amt.

E'CHANTILLON, f. m. probe von tuch oder zeug. Couper un échantillon: eine probe abschneiden.

*UN ÉCHANTILLON de son stile, eine probe [ein muster] seiner schreib-art.

✗ ÉCHANTILLON, zeichen, so die schützen empfangen, wenn sie einen gewinn-schuß gethan.

✗ ÉCHANTILLONNER, v. a. ein maß oder gewicht eichen.

† E'CHAPATOIRE, f. f. ausflucht; kahle entschuldigung.

✗ ÉCHAPÉ, f. m. [auf der reit-schul.] zwitter; pferd, so von ungleicher art gezogen worden. Un échapé de Barbe: ein zwitter von einem Barber.

† ÉCHAPÉE, f. f. übereilung; unbesonnenheit. Une échapée impardonnable: eine übereilung, die man nicht vergeben kan.

✗ ÉCHAPÉE, [in der mahlerey.] vorstellung eines gesichts so sich in die ferne verliehrt.

†*PAR ÉCHAPÉES, adv. manchmahl; dann und wann; von zeit zu zeit. Il dit de bonnes choses par échapées: dann und wann redet er etwas artiges.

ÉCHAPER, v. a. und n. entgehen; entwischen; davon kommen. J'ai échapé un danger; je suis échapé d'un danger: ich bin der gefahr entgangen.

Echaper aux ennemis: den feinden entwischen.

‡* IL L'A ÉCHAPÉ BELLE, er ist mit ehren davon gekommen; ist mit genauer noth entgangen.

* IL LUI ÉCHAPA de dire cela, er hat sich übereilt, zu sagen; es ist ihm dieses wort entfallen.

* RIEN N'ÉCHAPE à sa prévoyance, seiner vorsichtigkeit kan nichts entgehen; er versiehet [übersiehet] nichts.

* S'ÉCHAPER en des paroles deshonnêtes, in schmähe-worte [schandbare worte] ausbrechen.

‡* FAIRE LE CHEVAL ÉCHAPÉ, sprüchw. sich aus der zucht reissen, ein ungebundenes leben führen.

⚓ S'ÉCHAPER, v. r. [im garten-bau.] ins holtz wachsen.

E'CHARDE, *f. f.* dorn; splitter.

† ÉCHARDONNEMENT, *f. m.* das ausreuten der disteln.

ÉCHARDONNER, *v. a.* disteln ausreuten.

ÉCHARDONNEUR, *f. m.* ausreuter der disteln.

⚓ E'CHARNER, *v. a.* [bey dem gerber.] eine haut von dem daran hafftenden fleisch saubern.

E'CHARPE, *f. f.* binde, darinn man den arm trägt, wenn er schadhaft ist.

‡* AVOIR L'ESPRIT EN ÉCHARPE, sprüchw. nicht wohl bey verstande seyn.

ÉCHARPE, schärpe, womit sich die weiber verhüllen.

ÉCHARPE, gesticktes brust-stück an der schnür-brust der weiber.

⚓ ÉCHARPE, kloben eines heb-oder winde-zeugs.

⚓ ÉCHARPE, tau-werck, womit ein kloben oder winde-zeug angeschlagen wird.

* EN ÉCHARPE, *adv.* überzwerch; von der seiten; schief. Une batterie en écharpe: ein stück-bett, woraus die schüsse von der seite treffen. Un coup donné en écharpe: ein hieb; stich, rc. so überzwerch [schief] getroffen.

⚓ ÉCHARPER, *v. a.* ein wind-werck anschlagen.

‡* ÉCHARPER, einen zwerch-hieb [zwerch-streich] geben.

¶ ECHARS, *m.* ECHARSE, *f. adj.* karg; filzig.

† ECHARSÉMENT, *adv.* kärglich; knauserig.

E'CHASSES, *f. f. pl.* steltzen.

‡* IL EST TOÛJOURS MONTÉ SUR DES ÉCHASSES, er will immer so hoch reden.

† ECHAUBOULE', *m.* ECHAUBOULÉE, *f. adj.* blatterig; kupferig; finnig.

† ECHAUBOULURES, *f. f. pl.* hitz-blatter; finne.

E'CHAUDE', *f. m.* mehl-klösel.

ÉCHAUDER, *v. a.* brühen; verbrühen; ausbrühen. Il s'est échaudé la main: er hat ihm die hand verbrüht. Echauder la vaisselle: das geschirr ausbrühen. Echauder un cochon: ein schwein abbrühen.

* CHAT ÉCHAUDÉ craint l'eau froide, sprüchw. eine verbrühte katz fürchtet auch kaltes wasser.

ÉCHAUDOIR, *f. m.* schlacht-haus.

E'CHAUFFAISON, *f. f.* erhitzung; entzündung.

ÉCHAUFFER, *v. a.* wärmen; hitzen; erwärmen; erhitzen.

* ÉCHAUFFER, ermuntern; erwecken. Echauffer un discours: im reden eiferig [hitzig] werden. Echauffer sa valeur: seine tapferkeit erwecken; entzünden.

†* ÉCHAUFFER la bile à quelcun: einem die galle entzünden; ihn zornig machen.

‡* IL S'ÉCHAUFFE dans son harnois, er kommt in den harnisch; wird böse.

S'ÉCHAUFFER, *v. r.* sich entzünden; erhitzen; erwärmen.

* S'ÉCHAUFFER, sich ereifern; erzörnen.

E'CHAUGUETTE, *f. f.* ein wachthurm.

E'CHE, *f. f.* köder; so auf die angel gesteckt wird.

E'CHE'ANCE, *f. f.* verfall-zeit; zahlungs-ziel; tag-zeit.

E'CHECS, *f. m. pl.* schach-spiel.

E'CHEC, *f. m.* schach. [ein wort im schach-spiel.] Donner échec: schach bieten.

* TENIR EN ÉCHEC, einem auf der haube seyn; ihn im zaum [in furcht] halten.

‡* DONNER ÉCHEC & mat à tous les plats, die schüsseln tapfer räumen; weidlich fressen.

* ÉCHEC, niederlage; verlust; unfall; anstoß. L'armée a receu un grand échec: die armee hat eine große niederlage erlitten. Cette accusation donne un grand échec à sa reputation: diese anklage giebt seinem ansehen einen großen stoß.

E'CHELLE, *f. f.* leiter. Echelle double: eine doppelte leiter. Planter les échelles: die leitern anschlagen; anwerfen; wenn man zum sturm laufen soll. Echelle de cordes; de soïe: seidene leiter; strick-leiter.

†* APRÉS LUI IL FAUT TIRER L'ÉCHELLE, sprüchw. d. i. er hat alles gethan, was bey der sach zu thun ist; nach ihm kan niemand etwas mehr daran verbessern.

⚓ ÉCHELLE campanaire, oder campanale, maß-stab, wornach die glockengießer die stärcke der glocke auf einen gewissen ton richten.

⚓ ÉCHELLE de rubans, eine reihe band-schleifen, so die weiber vor der brust tragen.

⚓ ÉCHELLE, verjüngter maß-stab.

⚓ ÉCHELLES, die handel-städte in Asien, an dem mittelländischen meer, wohin die Europäer handeln. Partir pour les échelles: nach denen Asiatischen handel-städten absegeln.

¶ ÉCHELLER, *v. a.* ersteigen.

ÉCHELON, *f. m.* leiter-sprosse.

* IL EST MONTÉ D'UN ÉCHELON, er ist eine stufe höher gekommen; weiter befördert worden.

* CETTE QUALITÉ EST UN ÉCHELON pour monter à de plus hautes charges, diese bedienung ist eine stufe [ein mittel] zu höheren ämtern zu gelangen.

⚓ ECHENILLER, *v. a.* raupen; die raupen von einem baum abnehmen.

E'CHEOIR, *f.* ÉCHOIR.

E'CHEVEAU, *f. m.* ein strang seide oder garn.

E'CHEVELE', *m.* ÉCHEVELÉE, *f. adj.* [wird nur von weibern gesagt.] mit zerzerrten [zerrauften] haaren. Les meres échevelées pleuroient la mort de leurs enfans: die mütter weineten und rauften sich bey den haaren über den tod ihrer kinder.

E'CHEVIN, *f. m.* schöppe; raths-verwandter einer stadt.

ÉCHEVINAGE, *f. m.* das schöppen-amt; raths-stelle; raths-bedienung in einer stadt.

E'CHIFFRE, *f. m.* geländer an den treppen.

⚓ E'CHILLON, *f. m.* [in der seefahrt.] eine wasser-pompe.

E'CHINE, *f. f.* der rück-grat; rück-bein.

ÉCHINÉE, *f. f.* rück-knochen von einem schwein.

† ÉCHINER, *v. a.* prügeln; schlagen. Echiner à coups de bâton: mit einem prügel abschmieren; zudecken.

⚓ E'CHIQUETE', *adj.* [in der wappen-kunst.] mit abgewechselten farben; schach-förmig.

ÉCHIQUIER, *f. m.* schach-bret; damen-bret.

DES ARBRES PLANTEZ EN ÉCHIQUIER, bäume die ins gevierte [in geschobene vierung] gesetzt.

⚓ ÉCHIQUIER, das hohe land-gericht in der Normandie.

E'CHO, *f.* ECO.

E'CHOIR, *v. n.* [*J'écheois; j'échus; je suis échu; j'écherrai*] verfallen; betagen. Le terme est échû: der termin [die tag-zeit] ist verfallen. Lettre de change échuë: verfallener wechsel-brief.

⚓ E'CHOPE, *f. f.* [bey dem kupferstecher.] eine etz-nadel.

⚓ ÉCHOPE, ein kram-kasten; kramschranck; tragbarer laden.

E'CHOUER, *v. a.* und *n.* stranden; an strand setzen; stranden lassen. Le capitaine

capitaine échoüa son vaisseau, pour se sauver des corsaires: der schiffs-capitain sezte sein schif an den strand, den see-räubern zu entgehen. Le navire échoüa: das schiff ist gestrandet.

* ÉCHOÜER, fehl schlagen; mißlingen. L'entreprise échoüa: der anschlag ist mißlungen. Il échoüe dans tous ses desseins: alle seine anschläge schlagen ihm fehl.

† E'CLABOUSSER, *v. a.* bespruͤtzen, durch eintreten oder schlagen in das wasser.

† ÉCLABOUSSURE, *f. f.* bespruͤtzung.

E'CLAIR, *f. m.* bliz; wetter-strahl. Il se fait des éclairs sans tonnere: es wetter-strahlet oft, ohne donner. Vite comme un éclair: geschwind wie der bliz.

ÉCLAIRCIR, *v. a.* klaͤren; laͤutern; hell machen. Eclaircir du vin, &c. wein klaͤren; klar machen; laͤutern. Remede pour éclaircir la veüe: arzney, das gesicht hell zu machen.

* ÉCLAIRCIR, duͤnn machen; weniger machen. Le canon éclaircit les rangs: das geschuͤtz machte die glieder duͤnn. La troupe s'éclaircissoit peu à peu: der hauffe verlohr sich allgemach.

✠ ÉCLAIRCIR une couche, die pflantzen auf einem garten-beet, wo sie zu dick stehen, ausziehen.

* ÉCLAIRCIR, erlaͤutern; erklaͤren; auslegen. Eclaircir une difficulté: eine schwaͤrigkeit [einen einwurf] erlaͤutern. Eclaircir une question: eine frage auslegen; erklaͤren.

S'ÉCLAIRCIR, *v. r.* hell [klar; lauter] werden. Le tems s'éclaircit: das wetter klaͤrt sich auf.

* S'ÉCLAIRCIR, nach einer sache genau forschen; etwas untersuchen; sich genau unterrichten. Il faut que je m'éclaircisse là-dessus: ich muß das erforschen; darhinder kommen.

* ÉCLAIRCISSEMENT, *f. m.* erlaͤuterung; auslegung; nachricht. Demander l'éclaircissement d'un doute: die auslegung [erlaͤuterung] eines zweifels verlangen. Donner de grands éclaircissements pour une affaire: in einer sache großes licht [gute nachrichten] ertheilen.

ÉCLAIRCISSEMENT, erklaͤrung, die uͤber ehrenruͤhrige reden geschiehet. Je veux avoir un éclaircissement avec lui: ich will, daß er sich daruͤber erklaͤren soll; er soll mir eine erklaͤrung thun.

‡ C'EST UN HOMME À ÉCLAIRCISSEMENT, spruͤchw. es ist ein zaͤncker, der allezeit etwas zu gruͤbeln findet.

E'CLAIRE, *f. f.* schwalben-kraut; schell-kraut.

E'CLAIRÉ, *m.* ÉCLAIRÉE, *f. adj.* licht; hell. Maison bien éclairée: ein helles haus; das viel licht hat.

* ÉCLAIRÉ, gelehrt; von großer wissenschaft; erkaͤntniß. Un homme fort éclairé: ein erleuchteter mann; der große erkaͤntniß hat.

E'CLAIRER, *v. n.* blitzen; wetterleuchten.

ÉCLAIRER, *v. a.* leuchten; beleuchten; erleuchten. Le soleil éclaire le monde: die soñe beleuchtet die welt. Eclairez moi: leuchtet mir.

* ÉCLAIRER, verstand; erkaͤntniß; licht geben. Eclairer l'esprit: den verstand erleuchten.

* ÉCLAIRER, genaue acht auf einen haben. Il n'a qu'à prendre garde à soi, car on l'éclaire fort: er nehme seiner wahr, denn man hat acht auf ihn.

E'CLANCHE, *f. f.* das hinter-viertheil von einem hamel.

E'CLAT, *f. m.* splitter; span; abgebrochen [abgespaltenes] stuͤck. Un éclat de bois: ein splitter holtz. Un éclat de marbre: ein abgeschlagen stuͤck marmor. Un éclat de grenade, &c. ein abgesprungen stuͤck einer granat.

ÉCLAT, ein donnerschlag.

* ÉCLAT, glantz; schimmer. Eclat de diamant: der schimmer eines diamants. Eclat de teint: die klarheit der haut. L'éclat des yeux: der glantz der augen. L'éclat des honneurs du monde éblouït: der glantz der weltlichen ehren verblendet.

* ÉCLAT, ruhm; ansehen; herrlichkeit. L'éclat de Salomon: die herrlichkeit Salomo. Donner de l'éclat à une chose: einer sache ein ansehen machen.

ÉCLAT, das krachen [geraͤusch] eines dinges, so zerbrochen wird.

* ÉCLAT, rumor; auffsehen; ausbruch. Cela fait un grand éclat dans le monde: das macht ein gros auffsehen in der welt.

FAIRE ÉCLAT, etwas ausbrechen lassen; ruchtbar werden lassen.

UN ÉCLAT de rire, ein laut-erhobenes gelaͤchter.

* ÉCLATANT, *m.* ÉCLATANTE, *f. adj.* scheinend; hell-leuchtend: vortreflich; kundbar; ruͤhmlich. Mérite éclatant: vortrefliches verdienst. Bruit éclatant: groß geschrey; starckes geruͤcht.

ÉCLATÉ, *m.* ÉCLATÉE, *f. adj.* gespalten; angebrochen.

✠ ÉCLATÉ, [in der wappen-kunst.] zerbrochen.

ÉCLATER, *v. a.* S'ÉCLATER, *v. r.* splittern; spalten; abbrechen. Bois qui s'éclate: holtz das leicht splittert; spaltet. Pierre qui s'éclate: stein der bruͤchig ist; leicht bricht.

ÉCLATER, *v. n.* leuchten; schimmern; glaͤntzen.

* ÉCLATER, ausbrechen. Eclater de rire: in ein lautes gelaͤchter ausbrechen. Faire éclater ses ressentimens: seinen unwillen auslassen. L'affaire éclata enfin: die sache brach endlich aus; ward offenbar.

ECLESIASTE, &c. *f.* ECCLESIASTE.

E'CLIPSE, *f. f.* finsterniß; verfinsterung der sonnen oder des monds.

* ÉCLIPSE, abfall; verminderung; anstoß. Sa gloire ne souffre point d'éclipse: sein ruhm leidet keinen abfall; anstoß.

✠ S'ÉCLIPSER, *v. r.* verfinstert werden, [wird von der sonne und von dem mond gesagt.]

† * S'ÉCLIPSER, verschwinden; unsichtbar werden.

✠ ÉCLIPTIQUE, *f. f.* [in der erd-beschreibung und stern-kunst.] der sonnen-weg.

✠ ECLISSE, *f. f.* kaͤse-form; kaͤsekorb.

✠ ECLISSE, der kasten einer kleinen trommel.

✠ ECLISSE, eine ribbe an der laute.

✠ ECLISSE, schine, woran der wundartzt ein gebrochen bein befestiget.

E'CLORRE, *v. n.* [*J'éclos; j'ai éclos;* ist mangelhaft in den uͤbrigen zeiten.] aushecken; ausgebruͤtet werden; aus dem ey kriechen. Poulets qui éclosent: huͤhnlein die auskriechen.

ÉCLORRE, hervor wachsen; aufbluͤhen. La terre au printems fait éclorre mille fleurs: die erde bringt im fruͤh-jahr mancherley blumen herfuͤr.

* LE JOUR COMMENCE À ÉCLORRE, der tag bricht an.

* FAIRE ÉCLORRE des dissensions, misverstaͤndnisse ausbruͤten; anstiften.

ECLUSE, *f. f.* ein muͤhlen-gerinn.

ECLUSE, schleuse.

ECO, *f. f.* Echo, eine tochter der luft, bey den tichtern.

ECO, *f. m.* der wiederhall.

✠ ECO, ein besonderes geticht, da die reim-sylben wiederholet werden.

✠ ECOFROI, *f. m.* das zuschneidebret eines schusters.

E'COLATRE, *f. m.* scolasticus in einem hohen stift.

E'COLE, *f. f.* schul. Tenir école: schul halten. Aller à l'école: in die schul gehen.

‡ FAIRE L'ÉCOLE BUISSONNIERE, spruͤchw. hinter der schul hingehen; aus der schul bleiben.

* LA COUR EST UNE ÉCOLE de sagesse, der hof ist eine schul der weisheit.

† * ENVOYER À L'ÉCOLE, spruͤchw. einen in die schul weisen; einem seinen fehler anzeigen.

ÉCOLIER, *f. m.* schuͤler; lehrling.

ÉCOLIÉRE, *f. f.* schuͤlerin; schulgaͤngerin.

† E'CONDUIRE, *v. a.* einen aufhalten; aufziehen; bey der nasen umfuͤhren.

Echaper aux ennemis: den feinden entwischen.

‡* IL L'A ÉCHAPÉ BELLE, er ist mit ehren davon gekommen; ist mit genauer noth entgangen.

* IL LUI ÉCHAPA de dire cela, er hat sich übereilt, zu sagen; es ist ihm dieses wort entfallen.

* RIEN N'ÉCHAPE à sa prévoyance, seiner vorsichtigkeit kan nichts entgehen; er versiehet [übersiehet] nichts.

* S'ÉCHAPER en des paroles deshonnêtes, in schmähe-worte [schandbare worte] ausbrechen.

† * FAIRE LE CHEVAL ÉCHAPÉ, sprüchw. sich aus der zucht reissen, ein ungebundenes leben führen.

♓ S'ÉCHAPER, v.r. [im garten-bau.] ins holtz wachsen.

E'CHARDE, f. f. dorn; splitter.

ÉCHARDONNEMENT, f. m. das ausreuten der disteln.

ÉCHARDONNER, v. a. disteln ausreuten.

ÉCHARDONNEUR, f. m. ausreuter der disteln.

♓ E'CHARNER, v. a. [bey dem gerber.] eine haut von dem daran haftenden fleisch saubern.

E'CHARPE, f. f. binde, darinn man den arm trägt, wenn er schadhaft ist.

‡ * AVOIR L'ESPRIT EN ÉCHARPE, sprüchw. nicht wohl bey verstande seyn.

ÉCHARPE, schärpe, womit sich die weiber verhüllen.

ÉCHARPE, gesticktes brust-stück an der schnür-brust der weiber.

♓ ÉCHARPE, kloben eines heb- oder winde-zeugs.

♓ ÉCHARPE, tau-werck, womit ein kloben oder winde-zeug angeschlagen wird.

* EN ÉCHARPE, adv. überzwerch; von der seiten; schief. Une batterie en écharpe: ein stück-bett, woraus die schüsse von der seite treffen. Un coup donné en écharpe: ein hieb; stich, rc. so überzwerch [schief] getroffen.

♓ ÉCHARPER, v. a. ein wind-werck anschlagen.

‡ * ÉCHARPER, einen zwerch-hieb [zwerch-streich] geben.

¶ ECHARS, m. ECHARSE, f. adj. karg; filzig.

† ECHARSÉMENT, adv. kärglich; knauserig.

E'CHASSES, f. f. pl. stelzen.

‡ * IL EST TOÛJOURS MONTÉ SUR DES ÉCHASSES, er will immer so hoch reden.

† ECHAUBOULÉ, m. ECHAUBOULÉE, f. adj. blatterig; kupferig; finnig.

† ECHAUBOULURES, f. f. pl. hitz-blattern; finne.

E'CHAUDÉ, f. m. mehl-klösel.

ÉCHAUDER, v. a. brühen; verbrühen; ausbrühen. Il s'est échaudé la main: er hat ihm die hand verbrüht. Echauder la vaisselle: das geschirr ausbrühen. Echauder un cochon: ein schwein abbrühen.

* CHAT ÉCHAUDÉ craint l'eau froide, sprüchw. eine verbrühte katz fürchtet auch kaltes wasser.

ÉCHAUDOIR, f. m. schlacht-haus.

E'CHAUFFAISON, f. f. erhitzung; entzündung.

ÉCHAUFFER, v. a. wärmen; hitzen; erwärmen; erhitzen.

* ÉCHAUFFER, ermuntern; erwecken. Echauffer un discours: im reden eifrig [hitzig] werden. Echauffer sa valeur: seine tapferkeit erwecken; entzünden.

† * ÉCHAUFFER la bile à quelcun: einem die galle entzünden; ihn zornig machen.

‡ * IL S'ÉCHAUFFE dans son harnois, er kommt in den harnisch; wird böse.

S'ÉCHAUFFER, v. r. sich entzünden; erhitzen; erwärmen.

* S'ÉCHAUFFER, sich ereifern; erzörnen.

E'CHAUGUETTE, f. f. ein wach-thurm.

E'CHE, f. f. köder; so auf die angel gesteckt wird.

E'CHE'ANCE, f. f. verfall-zeit; zahlungs-ziel; tag-zeit.

E'CHECS, f. m. pl. schach-spiel.

E'CHEC, f. m. schach. [ein wort im schach-spiel.] Donner échec: schach bieten.

* TENIR EN ÉCHEC, einem auf der haube seyn; ihn im zaum [in furcht] halten.

‡ * DONNER ÉCHEC & mat à tous les plats, die schüsseln tapfer räumen; weidlich fressen.

* ÉCHEC, niederlage; verlust; unfall; anstoß. L'armée a receu un grand échec: die armee hat eine große niederlage erlitten. Cette accusation donne un grand échec à sa reputation: diese anklage giebt seinem ansehen einen großen stoß.

E'CHELLE, f. f. leiter. Echelle double: eine doppelte leiter. Planter les échelles: die leitern anschlagen; anwerfen; wenn man zum sturm laufen soll. Echelle de cordes; de soïe: seidene leiter; strick-leiter.

† * APRÉS LUI IL FAUT TIRER L'ÉCHELLE, sprüchw. d. i. er hat alles gethan, was bey der sach zu thun ist; nach ihm kan niemand etwas mehr daran verbessern.

♓ ÉCHELLE campanaire, oder campanale, maß-stab, wornach die glockengießer die stärcke der glocke auf einen gewissen ton richten.

♓ ÉCHELLE de rubans, eine reihe band-schleifen, so die weiber vor der brust tragen.

♓ ÉCHELLE, verjüngter maß-stab.

♓ ÉCHELLES, die handel-städte in Asien, an dem mittelländischen meer, wohin die Europäer handeln. Partir pour les échelles: nach denen Asiatischen handel-städten absegeln.

¶ ÉCHELLER, v. a. ersteigen.

ÉCHELON, f. m. leiter-sprosse.

* IL EST MONTÉ D'UN ÉCHELON, er ist eine stufe höher gekommen; weiter befördert worden.

* CETTE QUALITÉ EST UN ÉCHELON pour monter à de plus hautes charges, diese bedienung ist eine stufe [ein mittel] zu höheren ämtern zu gelangen.

♓ ECHENILLER, v. a. raupen; die raupen von einem baum abnehmen.

E'CHEOIR, s. ÉCHOIR.

E'CHEVEAU, f. m. ein strang seide oder garn.

E'CHEVELE', m. ÉCHEVELÉE, f. adj. [wird nur von weibern gesagt.] mit zerzerrten [zerrauften] haaren. Les meres échevelées pleuroient la mort de leurs enfans: die mütter weineten und rauften sich bey den haaren über den tod ihrer kinder.

E'CHEVIN, f. m. schöppe; raths-verwandter einer stadt.

ÉCHEVINAGE, f. m. das schöppen-amt; raths-stelle; raths-bedienung in einer stadt.

E'CHIFFRE, f. m. geländer an den treppen.

♓ E'CHILLON, f. m. [in der seefahrt.] eine wasser-pompe.

E'CHINE, f. f. der rück-grat; rück-bein.

ÉCHINÉE, f. f. rück-knochen von einem schwein.

† ÉCHINER, v. a. prügeln; schlagen. Echiner à coups de bâton: mit einem prügel abschmieren; zudecken.

♓ E'CHIQUETE', adj. [in der wappen-kunst.] mit abgewechselten farben; schach-förmig.

ÉCHIQUIER, f. m. schach-bret; damen-bret.

DES ARBRES PLANTEZ EN ÉCHIQUIER, bäume die ins gevierte [in geschobene vierung] gesetzt.

♓ ÉCHIQUIER, das hohe land-gericht in der Normandie.

E'CHO, s. ECO.

E'CHOIR, v. n. [J'échois; j'échus; je suis échu; j'écherrai] verfallen; betagen. Le terme est échû: der termin [die tag-zeit] ist verfallen. Lettre de change échuë: verfallener wechsel-brief.

♓ E'CHOPE, f. f. [bey dem kupferstecher.] eine ey-nadel.

♓ ÉCHOPE, ein kram-kasten; kram-schranck; tragbarer laden.

E'CHOUER, v. a. und n. stranden; an strand setzen; stranden lassen. Le capitaine

capitaine échoüa son vaisseau, pour se sauver des corsaires: der schiffs-capitain sezte sein schif an den strand, den see-räubern zu entgehen. Le navire échoüa: das schiff ist gestrandet.

* ÉCHOÜER, fehl schlagen; mißlingen. L'entreprise échoüa: der anschlag ist mißlungen. Il échoüe dans tous ses desseins: alle seine anschläge schlagen ihm fehl.

† E'CLABOUSSER, v. a. bespritzen, durch eintreten oder schlagen in das wasser.

† ÉCLABOUSSURE, s. f. bespritzung.

E'CLAIR, s. m. blitz; wetter-strahl. Il se fait des éclairs sans tonnere: es wetter-strahlet oft, ohne donner. Vîte comme un éclair: geschwind wie der blitz.

ÉCLAIRCIR, v. a. klären; läutern; hell machen. Eclaircir du vin, &c. wein klären; klar machen; läutern. Remede pour éclaircir la veüe: artzney, das gesicht hell zu machen.

* ÉCLAIRCIR, dünn machen; weniger machen. Le canon éclaircit les rangs: das geschütz machte die glieder dünn. La troupe s'éclaircissoit peu à peu: der hauffe verlohr sich allgemach.

⚹ ÉCLAIRCIR une couche, die pflantzen auf einem garten-beet, wo sie zu dick stehen, ausziehen.

* ÉCLAIRCIR, erläutern; erklären; auslegen. Eclaircir une difficulté: eine schwürigkeit [einen einwurf] erläutern. Eclaircir une question: eine frage auslegen; erklären.

s'ÉCLAIRCIR, v. r. hell [klar; lauter] werden. Le tems s'éclaircit: das wetter klärt sich auf.

* s'ÉCLAIRCIR, nach einer sache genau forschen; etwas untersuchen; sich genau unterrichten. Il faut que je m'éclaircisse là-dessus: ich muß das erforschen; darhinder kommen.

* ÉCLAIRCISSEMENT, s. m. erläuterung; auslegung; nachricht. Demander l'éclaircissement d'un doute: die auslegung [erläuterung] eines zweifels verlangen. Donner de grands éclaircissements pour une affaire: in einer sache großes licht [gute nachrichten] ertheilen.

ÉCLAIRCISSEMENT, erklärung, die über ehrenrührige reden geschiehet. Je veux avoir un éclaircissement avec lui: ich will, daß er sich darüber erklären soll; er soll mir eine erklärung thun.

‡ C'EST UN HOMME À ÉCLAIRCISSEMENT, sprüchw. es ist ein zäncker, der allezeit etwas zu grübeln findet.

E'CLAIRE, s. f. schwalben-kraut; schell-kraut.

E'CLAIRE', m. ÉCLAIRÉE, f. adj. licht; hell. Maison bien éclairée: ein helles haus; das viel licht hat.

* ÉCLAIRÉ, gelehrt; von großer wissenschaft; erkäntniß. Un homme fort éclairé: ein erleuchteter mann; der große erkäntniß hat.

E'CLAIRER, v. n. blitzen; wetterleuchten.

ÉCLAIRER, v. a. leuchten; beleuchten; erleuchten. Le soleil éclaire le monde: die soñe beleuchtet die welt. Eclairez moi: leuchtet mir.

* ÉCLAIRER, verstand; erkäntniß; licht geben. Eclairer l'esprit: den verstand erleuchten.

* ÉCLAIRER, genaue acht auf einen haben. Il n'a qu'à prendre garde à soi, car on l'éclaire fort: er nehme seiner wahr, denn man hat acht auf ihn.

E'CLANCHE, s. f. das hinter-viertheil von einem hamel.

E'CLAT, s. m. splitter; span; abgebrochen [abgespaltenes] stück. Un éclat de bois: ein splitter holtz. Un éclat de marbre: ein abgeschlagen stück marmor. Un éclat de grenade, &c. ein abgesprungen stück einer granat.

ÉCLAT, ein donnerschlag.

* ÉCLAT, glantz; schimmer. Eclat de diamant: der schimer eines diamants. Eclat de teint: die klarheit der haut. L'éclat des yeux: der glantz der augen. L'éclat des honneurs du monde eblouït: der glantz der weltlichen ehren verblendet.

* ÉCLAT, ruhm; ansehen; herrlichkeit. L'éclat de Salomon: die herrlichkeit Salomo. Donner de l'éclat à une chose: einer sache ein ansehen machen.

ÉCLAT, das krachen [geräusch] eines dinges, so zerbrochen wird.

* ÉCLAT, rumor; auffsehen; ausbruch. Cela fait un grand éclat dans le monde: das macht ein gros auffsehen in der welt.

FAIRE ÉCLAT, etwas ausbrechen lassen; ruchtbar werden lassen.

UN ÉCLAT de rire, ein laut-erhobenes gelächter.

* ÉCLATANT, m. ÉCLATANTE, f. adj. scheinend; hell-leuchtend; vortreflich; kundbar; rühmlich. Mérite éclatant: vortrefliches verdienst. Bruit éclatant: groß geschrey; starckes gerücht.

ÉCLATÉ, m. ÉCLATÉE, f. adj. gespalten; angebrochen.

⚹ ÉCLATÉ, [in der wappen-kunst.] zerbrochen.

ÉCLATER, v. a. s'ÉCLATER, v. r. splittern; spalten; abbrechen. Bois qui s'éclate: holtz das leicht splittert; spaltet. Pierre qui s'éclate: stein der brüchig ist; leicht bricht.

ÉCLATER, v. n. leuchten; schimmern; gläntzen.

* ÉCLATER, ausbrechen. Eclater de rire: in ein lautes gelächter ausbrechen. Faire éclater ses ressentimens: seinen unwillen auslassen. L'affaire éclata enfin: die sache brach endlich aus; ward offenbar.

ECLESIAST,E,&c. s. ECCLESIASTE.

E'CLIPSE, s. f. finsterniß; verfinsterung der sonnen oder des monds.

* ÉCLIPSE, abfall; verminderung; anstoß. Sa gloire ne souffre point d'éclipse: sein ruhm leidet keinen abfall; anstoß.

⚹ S'ÉCLIPSER, v. r. verfinstert werden, [wird von der sonne und von dem mond gesagt.]

†* S'ÉCLIPSER, verschwinden; unsichtbar werden.

⚹ ÉCLIPTIQUE, s. f. [in der erd-beschreibung und stern-kunst.] der sonnen-weg.

⚹ ECLISSE, s. f. käse-form; käse-korb.

⚹ ECLISSE, der kasten einer kleinen trommel.

⚹ ECLISSE, eine ribbe an der laute.

⚹ ECLISSE, schine, woran der wund-artzt ein gebrochen bein befestiget.

E'CLORRE, v. n [J'éclos; j'ai éclos; ist mangelhaft in den übrigen zeiten.] aushecken; ausgebrütet werden; aus dem ey kriechen. Poulets qui éclosent: hühnlein die auskriechen.

ÉCLORRE, hervor wachsen; aufblühen. La terre au printems fait éclorre mille fleurs: die erde bringt im früh-jahr mancherley blumen herfür.

* LE JOUR COMMENCE À ÉCLORRE, der tag bricht an.

* FAIRE ÉCLORRE des dissensions, misverständnisse ausbrüten; anstiften.

ECLUSE, s. f. ein mühlen-gerinn.

ECLUSE, schleuse.

ECO, s. f. Echo, eine tochter der luft, bey den tichtern.

ECO, s. m. der wiederhall.

⚹ ECO, ein besonderes geticht, da die reim-sylben wiederholet werden.

⚹ ECOFROI, s. m. das zuschneide-bret eines schusters.

E'COLATRE, s. m. scolasticus in einem hohen stift.

E'COLE, s. f. schul. Tenir école: schul halten. Aller à l'école: in die schul gehen.

‡ FAIRE L'ÉCOLE BUISSONNIERE, sprüchw. hinter der schul hingehen; aus der schul bleiben.

* LA COUR EST UNE ÉCOLE de sagesse, der hof ist eine schul der weisheit.

‡* ENVOYER À L'ÉCOLE, sprüchw. einen in die schul weisen; einem seinen fehler anzeigen.

ÉCOLIER, s. m. schüler; lehrling.

ÉCOLIÉRE, s. f. schülerin; schulgängerin.

† E'CONDUIRE, v. a. einen aufhalten; aufziehen; bey der nasen umführen.

É'CONOMAT, *f. m.* haus-haltung; haus-verwaltung.

ÉCONOME, *f. m.* und *f.* schaffner; haushalter; verwalter; schaffnerin; haushalterin.

ÉCONOME, verwalter erledigter pfründen.

ÉCONOMIE, *f. f.* haushaltung; wirthschaft. Entendre l'économie: die wirthschaft verstehen.

* L'ÉCONOMIE du corps, die ordentliche beschaffenheit [bestellung] des leibs.

ÉCONOMIQUE, *adj.* häuslich; wirthlich; hauswirthlich.

✠ É'COPE, *f. f.* [in der heil-kunst.] das schneiden eines krebs-schadens.

✠ ÉCOPE, die wasser-schaufel, das wasser aus den schiffen zu schöpfen.

É'CORCE, *f. f.* rinde. Ecorce d'arbre: baum-rinde. Ecorce de citron; de melon: die rinde oder schale von einer citron; von einer melon.

‡ * METTRE SON DOIGT ENTRE L'ARBRE ET L'ÉCORCE, sprüchw. d. i. sich in streit-händel mengen, die unter nahen anverwandten vorfallen.

* ÉCORCE, das äuserliche ansehen; der auswendige schein. S'arreter à l'écorce: an der schale [an dem äuserlichen schein] kleben bleiben.

† ÉCORCER, *v. a.* abrinden; abschälen; die rinde der bäume saubern.

É'CORCHER, *v. a.* schinden; die haut abziehen; abledern.

‡ * ÉCORCHER, schinden; übersetzen. Ce cabaretier écorche les gens: dieser gastwirth übersetzt die leute.

* ÉCORCHER, anreiben; bestoßen. Les aissieux écorchent les murailles en passant: die achsen bestoßen die mauren im vorbeyfahren. S'écorcher la peau: sich die haut bestoßen; beschinden; schrammen.

* UNE VOIX AIGRE ÉCORCHE les oreilles, eine rauhe stimme schneidet in den ohren.

* CELA ÉCORCHE la langue, das beißt in die zunge.

‡ * ÉCORCHER un peu le Latin, ein wenig Latein verstehen; radbrechen.

‡ * VOUS CRIEZ AVANT QU'ON VOUS ÉCORCHE, ihr schreyet ehe man euch wehe thut.

‡ * ÉCORCHER l'anguille par la queüe, sprüchw. ein ding von hinten anfangen; verkehrt angreifen.

‡ * ÉCORCHER le renard, den fuchs streifen; schießen, d. i. sich erbrechen.

ÉCORCHERIE, *f. f.* schinder-grube.

‡ * C'EST UNE ÉCORCHERIE, que ce cabaret, in diesem wirthshaus wird man geschunden; unbillich übersetzt.

ÉCORCHEUR, *f. m.* schinder.

‡ * UN ÉCORCHEUR de cabaretier, ein schinder, der die gäste übersetzt.

ÉCORCHURE, *f. f.* schramme; abgestoßene haut.

✠ É'CORCIER, *f. m.* stall vor die eichen rinden, so die gerber gebrauchen.

É'CORNE', *m.* ÉCORNÉE, *f. adj.* abgestoßen. Bœuf écorné: ochs, dem die hörner abgestoßen.

* DEZ ÉCORNÉS, abgeschliffene würfel.

ÉCORNER, *v. a.* einem ochsen die hörner abnehmen; abstoßen.

ÉCORNER, die ecken bestoßen. Ecorner la corniche d'un buffet: den sims eines schrancks bestoßen.

* ÉCORNER, beschneiden; bezwicken. Ecorner les privileges: die gerechtigkeiten beschneiden. Ecorner les gages: die besoldung bezwicken. Ecorner une armée: einer armee abbruch thun; sie schwächen.

ECORNIFLER, *v. a.* schmarotzen; teller lecken.

ECORNIFLERIE, *f. f.* schmarotzerey.

ECORNIFLEUR, *f. m.* schmarotzer.

ECORNIFLEUSE, *f. f.* schmarotzerin.

ECOSSE, *f. f.* hülse; schlaube der erbsen und bohnen.

ECOSSER, *v. a.* ausschlauben.

E'COSSE, *f. f.* Schottland; vormahls ein königreich, nun eine landschaft von Groß-Britannien.

ÉCOSSOIS, *f. m.* Schotte; Schottländer.

ÉCOSSOISSE, *f. f.* Schottländerin.

ÉCOSSOIS, *m.* ÉCOSSOISSE, *f. adj.* Schottisch; Schottländisch.

E'COT, *f. m.* zeche; gelag. Payer son écot: seine zeche bezahlen. Faire l'écot: die zeche machen.

‡ * VOUS N'EN ÉTES PAS D'ÉCOT, sprüchw. ihr gehört nicht dazu.

✠ ÉCOT, [in der wappen-kunst.] ein ast mit seinen knoten.

✠ ÉCOTÉ, *m.* ÉCOTÉE, *f. adj.* astig.

✠ E'COUE', *m.* ÉCOÜÉE, *f. adj.* am schwantz gestutzt.

✠ ÉCOÜER, *v. a.* stutzen; den schwantz abhauen. Ecoüer un chien: einen hund stutzen.

E'COUFLE, *f. m.* weihe.

E'COULEMENT, *f. m.* abfluß; ablauf; verlauf.

ÉCOULER, *v. n.* fließen; laufen; ablaufen.

S'ÉCOULER, *v. r.* verlaufen; wegfließen.

* NÔTRE VIE S'ÉCOULE, unser leben verlauft; geht unvermerckt dahin.

* VOIANT CELA, JE M'ÉCOULE, als ich solches gesehen, hab ich mich davon geschlichen.

¶ ECOURGE'E, *f. f.* ruthe; peitsche.

✠ E'COURTER, *v. a.* ein pferd stutzen, an ohren oder schwantz.

E'COUTE, *f. f.* sprach-gitter, in den klöstern.

* ÉTRE AUX ÉCOUTES, horchen; kundschaften; nachforschen.

ÉCOUTE, [in den nonnen-klöstern.] eine beyständerin, so einer andern, die von jemand zum gespräch erfordert worden, zugegeben wird.

ÉCOUTÉ, *m.* ÉCOUTÉE, *f. adj.* gehört; angehört. C'est une chose écoutée: das ist eine sache, die ich gehört habe.

✠ PAS ÉCOUTÉ, [auf der reit-schul.] schul-mäßiger gang eines pferdes.

ÉCOUTER, *v. a.* anhören; zuhören; gehör geben. Ecouter quelcun: einem zuhören.

* ÉCOUTER la raison plutôt que les sens, der vernunft mehr denn den sinnen gehör geben; folgen.

* S'ÉCOUTER parler, sich selbst zuhören; sich selbst mit seinen reden wohlgefallen.

✠ ÉCOUTEUX, *m.* ÉCOUTEUSE, *f. adj.* [auf der reit-schul.] pferd, das nicht frey von der faust, sondern springend fortgehet.

✠ E'COUVILLON, *f. m.* ein ofen-wisch, bey dem bäcker.

✠ ÉCOUVILLON, ein stück-putzer.

✠ ÉCOUVILLONNER, *v. a.* den ofen auskehren.

✠ ÉCOUVILLONNER, ein stück putzen; auswischen.

E'CRAN, *f. m.* hand-schirm, den man bey dem camin vor das gesicht hält; camin-schirm.

E'CRASER, *v. a.* zerdrucken; zerquetschen; zerschmeissen; zertreten. Ecraser un ver: einen wurm zertreten.

* C'EST UN HOMME ÉCRASÉ, der mann ist auf einmahl verdorben.

† * UN NEZ ÉCRASÉ, eine platte nase.

✠ E'CRE'MER, *v. a.* die saan [den schmant; nidel] abnehmen.

‡ * ÉCRÉMER une affaire, sprüchw. das beste von dem handel ziehen; den bereitesten gewinn davon ziehen.

E'CREVISSE, *f. f.* krebs. Ecrevisse de mer: ein meer-krebs; hummer. Il fait comme l'écrevisse: er thut wie der krebs, d. i. geht hinter sich.

✠ ÉCREVISSE, der krebs, ein stern-bild am himmel.

S'E'CRIER, *v. r.* ruffen; aufruffen; ausruffen; aufschreyen. S'écrier de joye: vor freuden ruffen; jauchzen. S'écrier de douleur: vor schmertzen aufschreyen.

¶ E'CRIN, *f. m.* ring-kästlein.

E'CRIRE, *v. a.* [*J'écris, tu écris, il écrit, nous écrivons; j'écrivis; j'ai écrit.*] schreiben; anschreiben; aufschreiben; in schrift verfassen; aufsetzen. Ecrire une lettre: einen brief schreiben. Ecrire un livre: ein buch schreiben; verfassen. Ecrire l'histoire: die geschicht beschreiben.

ÉCRIT, *m.* ÉCRITE, *f. adj.* geschrieben; angeschrieben; aufgesetzt; verfaßt.

ÉCRIT, *f. m.* verschreibung; schriftliches versprechen.

ÉCRIT, schrift; brief.

ÉCRIT, gedruckte schrift; buch.

ÉCRITS,

ÉCRITS, *f. m. pl.* schriften; abgefassete wercke. Il a laissé plusieurs écrits, dont quelques uns ne sont pas encore imprimés: er hat verschiedene wercke verlassen, darunter einige noch nicht zum druck gekommen.

PAR ÉCRIT, *adv.* schriftlich.

ÉCRITEAU, *f. m.* aufschrift; zettel, wodurch etwas angezeigt wird. Ecriteau de maison à loüer: vermieth-zettel an einem hause. Ecriteau d'épicier: aufschrift an den büchsen, gläsern, rc. der apotheker und würtz-krämer.

ÉCRITOIRE, *f. f.* schreib-kästlein.

ÉCRITURE, *f. f.* schrift; hand. Ecriture bonne; lisible: eine gute; leserliche schrift. Reconnoître son écriture: seine hand bekennen.

⚹ ÉCRITURE, satz; eingeben; einbringen im gericht.

ÉCRITURE, die heilige Schrift; die Bibel.

ÉCRIVAIN, *f. m.* schreib-meister.

ÉCRIVAIN, schreib-schüler.

ÉCRIVAIN, verfasser eines buchs; schrift-verfasser; der ein buch ausgehen lassen.

E'CROU, *f. m.* ÉCROUË, *f. f.* eine schraub-mutter.

⚹ ÉCROU, tage-zettel über den aufgang am hofe.

⚹ ÉCROU, rolle; register eines stockmeisters über seine gefangenen.

⚹ ÉCROÜER, *v. a.* auf das register der gefangenen setzen.

E'CROUELLES, *f. f. pl.* kropf.

E'CROULEMENT, *f. m.* erschütterung; zerstoßung; bruch in einer maur oder wall.

ÉCROULER, *v. a.* erschüttern; anbrechen.

S'ÉCROULER, *v. r.* einstürtzen; einfallen; baufällig werden.

E'CROUTER, *v. a.* die rinde am brod abschneiden.

⚹ E'CRU, *m.* ÉCRUË, *f. adj.* roh; ungebleicht; ungewunden. Fil écru: roh garn. Toile écruë: ungebleichte leinwand. Soye écruë: ungewundene seide.

ECU, *f. m.* schild.

⚹ ECU, [in der wappen-kunst.] schild; wappen-schild.

ECU, thaler. Ecu blanc: ein Frantzösischer silber-thaler. Ecu-soleil; demi-écu-soleil: eine gold-müntz von Francisco I. Ecu-sol; demi-écu-sol: eine gold-müntz von Henrico II. Ecu d'or: eine gold-müntz von Ludovico XIII.

E'CUEIL, *f. m.* klippe; stein-fels; sand-banck in der see.

* ÉCUEIL, anstoß. La haine & la flaterie sont les écueils, où la verité fait naufrage: der haß und die schmeicheley sind die klippen [anstöße], daran die wahrheit schiffbruch leidet.

E'CUELLE, *f. f.* schale; napf.

ÉCUELLÉE, *f. f.* ein napf-voll; schale-voll.

E'CUIER, s. ÉCUYER.

⚹ E'CULER, *v. a.* das hack-leder am schuh niederbeugen; einschlagen. Soulié qui s'écule: schuh, daran das hackleder umschlägt; eingeschlagen ist.

E'CUME, *f. f.* schaum.

E'CUMENIQUE, *adj.* allgemein. Un concile écumenique: eine allgemeine kirchen-versammlung.

E'CUMER, *v. n.* schäumen; schaum geben.

ÉCUMER, *v. a.* abschäumen; den schaum abnehmen.

* ÉCUMER, zur see rauben; see-räuberey treiben.

‡* ÉCUMER un heritage, eine erbschaft berauben; etwas davon unterschlagen.

* ÉCUMEUR de mer, *f. m.* see-räuber.

‡* ÉCUMEUR de marmite, *f. m.* schmarotzer.

ÉCUMEUX, *m.* ÉCUMEUSE, *f. adj.* [poetisch.] schäumend. Les flots écumeux: die schäumende wellen.

ÉCUMOIRE, *f. f.* schaum-löffel; schaum-kelle.

E'CURER, *v. a.* reinigen. Ecurer la vaisselle: das küchen-zeug scheuren; auswaschen. Ecurer un puits: einen brunnen räumen; reinigen.

ECUREUIL, ECURIEU, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] eichhorn.

E'CUREUR de puits, *f. m.* brunnen-reumer.

ÉCUREUSE, *f. f.* schüssel-wäscherin.

E'CURIE, *f. f.* mar-stall; pferde-stall; reit-stall.

⚹ E'CUSSON, *f. m.* [in der wappen-kunst.] wappen-schild.

⚹ ÉCUSSON, [bey dem schlösser.] der schild, so das schlüssel-loch verkleidet.

⚹ ÉCUSSON, [in dem garten-bau.] äuglein; schildlein zum äugeln.

⚹ ÉCUSSONNER, *v. a.* [im garten-bau.] mit dem schild propfen; äugeln.

ECUYER, *f. m.* ritter; edelmann.

ÉCUYER, stall-meister. Grand écuyer: ober-stall-meister.

ECUYER tranchant, vorschneider; tafel-steher.

ECUYER de bouche, truchses; der die speisen auf des Königs tafel setzt.

ECUYER de cuisine, küchen-meister.

ECUYER, bereiter; meister einer reit- und ritter-schul.

ECUYER, hof-juncker einer standes-frauen.

ECUYER, schild-knap-waffen-träger.

⚹ ECUYER, [bey der jägerey.] junger hirsch, so sich zu einem alten hält.

E'DENTE', *m.* ÉDENTÉE, *f. adj.* zahnlos; der die zähne verlohren. Une vielle édentée: ein altes weib, die keinen zahn mehr im munde hat.

UN PEIGNE ÉDENTÉ, ein kamm, daraus die zähne gebrechen.

† ÉDENTER, *v. a.* die zähne ausbrechen.

* E'DIFIANT, *m.* ÉDIFIANTE, *f. adj.* erbaulich; zur besserung dienend.

‡ ÉDIFICATEUR, *f. m.* bau-herr; der lust am bauen hat.

* ÉDIFICATION, *f. f.* [spr. *Edificacion*] erbauung; besserung.

ÉDIFICE, *f. m.* bau; gebäu.

¶ ÉDIFIER, *v. a.* bauen.

* ÉDIFIER, erbauen; bessern.

E'DILE, *f. m.* bau-meister; bau-herr in dem alten Rom.

EDIT, *f. m.* edict; offentlicher [allgemeiner] befehl; verordnung.

E'DITION, *f. f.* [spr. *Edicion*] auflage; herausgebung; druck eines buchs.

E'DUCATION, *f. f.* [spr. *Educacion*] erziehung; auferziehung.

NB. Nachstehende wörter werden auch mit einem einfachen F geschrieben.

† EFFACABLE, *adj.* das zu durchstreichen ist; das da mag ausgeleschet [abgewischet] werden.

EFFACER, *v. a.* ausleschen; durchstreichen; austhun; auswischen.

* IL EFFACE tous ceux qui l'ont précédé, er übertrifft alle, die vor ihm gewesen; thut es allen zuvor.

* LE TEMS EFFACE TOUT, die zeit vernichtet alles.

* EFFACER la memoire du passé, die gedächtniß des vergangenen vertilgen; des vergangenen vergessen.

† EFFACEURE, *f. f.* [spr. und schreib *Effaçure*] durchstrich; etwas so durchstrichen ist.

EFFARE', *m.* EFFARÉE, *f. adj.* entstellt; erstaunt; auser sich selbst.

EFFAROUCHER, *v. a.* scheuchen; schrecken; schüchtern machen; wild machen. Effaroucher une bête: ein thier schrecken.

* IL NE FAUT EFFAROUCHER personne, man muß niemand schüchtern machen; blöd machen.

† EFFAUFILER, *v. a.* ein band entfasern; faserig machen.

EFFECT, s. EFFET.

EFFECTIF, *m.* EFFECTIVE, *f. adj.* würcklich; mit der that bestehend. C'est un homme effectif: das ist ein mann, der in der that leistet, was er verspricht. Un profit effectif: ein würcklicher [wahrer] nutz. Mille écus effectifs: tausend thaler baar.

EFFECTIVEMENT, *adv.* würcklich; wahrhaftig.

EFFECTUËR, *v. a.* auswürcken; ausführen; ausrichten; zu wege bringen.

EFFEMINE', *m.* EFFEMINÉE, *f. adj.* weibisch; weichlich; wollüstig; gemächlich.

EFFEMINÉ, *f. m.* ein wollüster; weichling.

EFFEMINER, *v. a.* verzärteln; weibisch [wollüstig] machen.

S'EFFEMINER, *v. r.* weibisch [wollüstig] werden.

EFFERVESCENCE, *f. f.* auswallung; auffiedung.

EFFET, *f. m.* würckung; that. J'ai ressenti les effets de vôtre bonne volonté: ich habe die würckung eures guten willens empfunden. Paroles sans effet: worte ohne that.

EFFET, erfolg; ausrichtung. On attend l'effet de vos promesses: man erwartet des erfolgs eures versprechens. Cela fit un merveilleux effet dans les esprits, oder sur les esprits: dieses hat in den gemüthern wunder-viel ausgerichtet.

EFFET, end; absicht. Je vous dis cela pour cet effet, oder à cet effet: ich sage euch dieses zu dem end; in der absicht.

EFFETS, *f. m. pl.* bewegliche güter; fahrende hab. Il a de bons effets: er hat ein gutes; fahrendes vermögen.

EN EFFET, *conj.* gewißlich; in der that. En effet, quand je considére, &c. gewiß, wenn ich ansehe.

EN EFFET, *adv.* wahrhaftig; in der that.

⌘ EFFEUILLER, *v. a.* [im garten-bau.] abblatten; die blätter abblatten; die blätter abstreifen.

EFFICACE, *adj.* kräftig; würcksam.

EFFICACE, *f. f.* kraft; kräftige würckung.

EFFICACEMENT, *adv.* kräftiglich; nachdrücklich.

EFFICACITÉ, *f. f.* würckende kraft; tugend.

EFFICIENT, *m.* EFFICIENTE, *f. adj.* thätig; würckend.

EFFIGIE, *f. f.* bild; bildniß; abbildung. Effigie en peinture: ein gemahltes bild. Effigie en bronze: ein gegossen bild. Pendre quelcun en effigie: einen im bild aufhencken.

EFFIGIER, *v. a.* das straf-urtheil an dem bildniß eines verurtheilten vollziehen.

S'EFFILER, *v. r.* dünne werden; sich bestoßen; sich abtragen. Manteau effilé: ein abgetragener mantel. Chemise effilée: dünne gewordenes hemd.

† UN GRAND COU EFFILÉ, ein langer dünner hals.

† UN VISAGE EFFILÉ, ein hager gesicht.

⌘ CHEVAL EFFILÉ, ein ranes pferd.

⌘ EFFLANQUÉ, *m.* EFFLANQUÉE, *f. adj.* Cheval efflanqué, ein abgetrieben pferd.

EFFLEURER, *v. a.* streifen. Le coup n'a fait qu'effleurer la peau: der schuß hat ihm nur die haut gestreift.

* EFFLEURER une matiere, von einer sache oben hin handeln; eine sache berühren.

⌘ EFFONDRER, *v. a.* ausmachen; rein machen. [wird in der küche vom geflügel und fischen gesagt.]

⌘ EFFONDRER, [im garten-bau.] die erde umgraben; durchgraben; umhacken.

† EFFONDRER, aufbrechen; durchbrechen. Effondrer une porte: eine thür aufbrechen.

S'EFFORCER, *v. r.* sich bemühen; trachten; seine kräfte dran setzen; sich angreifen. Il s'est efforcé pour rien: er hat sich umsonst bemühet.

EFFORT, *f. m.* bemühung; äuserster fleiß; darsetzung der kräfte; gewalt; nachdruck. Faire les derniers efforts: den äusersten fleiß [die äuserste mühe] anwenden; das äuserste dran setzen; alles thun, was müglich ist. Tout l'effort de la guerre tombera sur cette place: die gantze gewalt des krieges wird auf diesen ort fallen.

* UN GRAND EFFORT d'esprit; d'imagination, eine gewaltige bemühung [dransetzung] des verstandes; der einbildungs-kraft.

⌘ EFFORT, verrenckung [verruckung] einer spann-ader an einem pferd, von übermäßiger arbeit.

EFFRAI, *f.* EFFROI.

EFFRAYANT, *m.* EFFRAYANTE, *adj.* erschrecklich; entsetzlich; schreckbar. Figure effrayante: entsetzliche gestalt. Sommeil effrayant: schreckbarer schlaf.

EFFRAYER, *v. a.* erschrecken; bestürtzen; entsetzen. Un homme effrayé: ein erschreckener mensch. S'effrayer de peu de chose: sich leicht entsetzen; leicht erschrecken.

EFFRENÉ, *m.* EFFRENÉE, *f. adj.* ungezäumt; ungebunden; zaumlos; ungemäßigt. Licence effrenée: ungezäumter übermuth. Avarice effrenée: unmäßiger geitz.

EFFROI, *f. m.* schrecken; entsetzung; bestürtzung. Porter l'effroi par tout: aller orten schrecken verursachen; alles in schrecken setzen.

EFFROYABLE, *adj.* erschrecklich; entsetzlich. Une chose effroyable: eine erschreckliche sache.

* EFFROYABLE, übermäßig; ungemein. Il fait une dépense effroyable: er führt eine übermäßige ausgabe; verthut erschrecklich viel. Une mémoire effroyable: eine ungemeine gedächtniß.

EFFROYABLEMENT, *adv.* erschrecklich; entsetzlich.

* EFFROYABLEMENT, unmäßig; ungemein.

EFFRONTÉ, *m.* EFFRONTÉE, *f. adj.* unverschämt; trotzig.

EFFRONTÉ, *f. m.* unverschämter gast; muthwilliger bub.

EFFRONTÉE, *f. f.* ein unverschämt [trotzig] weibs-bild.

EFFRONTEMENT, *adv.* unverschämter weise; trotziglich.

EFFRONTERIE, *f. f.* unverschämtheit; schamlosheit; kühnheit.

EFFUSION, *f. f.* ausgießung; vergießung; ergießung. Effusion de bile: ergießung der gall. Effusion de sang: blut-vergießen.

EFFUSION de cœur, ausgießung [ausschüttung] des hertzen.

E'GAIER, *f.* ÉGAYER.

E'GAL, *m.* ÉGALE, [*plur.* ÉGAUX, ÉGALES,] *f. adj.* gleich; eben. Ce sont deux choses égales: die dinge sind einander gleich. Aller d'égal avec quelcun: einem gleich seyn; gleich kommen. Chemin égal: ein gleicher ebener weg. Balance égale: gleich inne stehende wage.

* AVOIR L'ESPRIT ÉGAL, allezeit gleich gemuthet seyn; gleichen muth haben.

* UN HOMME TOÛJOURS ÉGAL, ein allezeit gleich-gesinneter [gleich-gesitteter] mensch.

* STILE ÉGAL, gleich-gemäßigte [gleich-fließende] schreib-art.

A L'ÉGAL, *præp.* gegen; in gegenhaltung. Ce n'est rien à l'égal de cela: dieses ist nichts gegen jenem.

D'ÉGAL À ÉGAL, *adv.* gleich gegen einander; gleich gegen gleich. Ils traitent d'égal à égal: sie handeln gleich gegen einander; als einer mit seines gleichen.

ÉGALEMENT, *adv.* gleich.

ÉGALER, *v. a.* gleichen; gleich werden; gleich kommen; gleich achten. Egaler la gloire d'Alexandre: dem ruhm Alexanders gleichen; gleich kommen. Egaler les anciens aux modernes: die alten denen gegenwärtigen gleich achten.

S'ÉGALER, *v. r.* sich gleich achten; sich vergleichen.

ÉGALISATION, *f. f.* [spr. *Egalisacion*] vergleichung.

ÉGALISER, *v. a.* vergleichen; gleich machen. Egaliser les partages: gleiche theile machen.

ÉGALITÉ, *f. f.* gleichheit; ebenheit.

E'GARD, *f. m.* ansehen; scheu; achtung; hochachtung. Avoir de grands égards pour quelcun: große achtung auf einen haben; einen scheuen. Avoir égard à son honneur: seine ehre in acht haben. Je fais à vôtre égard, ce que je ne ferois pas à l'égard des autres: ich thue in ansehen eurer [um euren willen], was ich nicht thun würde in ansehen anderer. Il est civil à mon égard: er ist höflich gegen mir. En égard au tems: in betrachtung der zeit. Il n'a égard qu'à son profit: er siehet auf nichts anders als seinen nutzen.

E'GARÉ, *m.* ÉGARÉE, *f. adj.* verwirret.

* UNE BREBIS ÉGARÉE, ein verirretes schäflein, d. i. ein durch irrige lehr verführter mensch; der von der wahren kirche abgefallen.

* UN ESPRIT ÉGARÉ, ein verwirrter sinn; der nicht wohl bey sich selbst ist.

* DES YEUX ÉGAREZ, unstäte [umher fahrende] augen.

* ÉGAREMENT, *s. f.* böses leben; übel verhalten.

* ÉGAREMENT, irrthum; verkehrte meinung.

* ÉGAREMENT d'esprit, verwirrung [abweichung] des verstandes.

ÉGARER, *v. a.* irren: zu irren machen. J'ai été long-tems égaré dans cette forêt: ich habe lange in diesem wald geirret.

* ÉGARER une chose; ein ding verlieren; verlegen.

S'ÉGARER, *v. r.* sich verwirren. S'égarer dans son chemin: sich auf seinem wege verirren.

* S'ÉGARER en parlant, aus der Rede kommen.

* S'ÉGARER de son sujet, von der vorgenommenen sache abweichen; auf etwas anderes verfallen.

ÉGAYER, *v. a.* erlustigen; lustig machen; lust erwecken. Egayer l'esprit: das gemüth belustigen. S'égayer à faire des vers: sich mit reimen [vers-machen] belustigen. Egayer le discours: das gespräch mit lustigen einfällen vermischen; lustige einfälle mit unterlauffen lassen.

✗ ÉGAYER un arbre. [im garten-bau.] einen baum lüften; ausschneiteln; ihm die wirr-reiser benehmen.

ÉGLANTIER, *s. m.* wilder rosen-stock; heck-rosen-stock.

EGLISE, *s. f.* die kirche; gemeine der recht-gläubigen. L'eglise primitive: die erste kirche. Eglise Gréque, Romaine &c. die Griechische; Römische kirche.

EGLISE, kirche; kirchen-gebäu. Eglise cathedrale; eine dom-kirche; hoch-stifts kirche. Eglise collegiale: eine stiffts-kirche. Eglise paroissiale: pfarr-kirche.

EGLOGUE, *s. f.* hirten-lied; hirten-gesang.

✗ ÉGOGER, *v. a.* [gerbers-wort.] einem geschlachteten vieh die ohren und den schwantz mit der haut abschneiden.

ÉGORGER, *v. a.* abkehlen; abstechen; schlachten; erwürgen; ermorden.

S'ÉGOSILLER, *v. r.* sich heiser ruffen; schreyen. Je m'égosille à force de vous apeller: ich ruffe euch so starck, daß ich darüber heiser werde.

¶ ÉGOUSSER, *v. a.* ausschleuben.

ÉGOUT, *s. m.* die goße; der abzug.

ÉGOUT, dach-rinne.

† ÉGOUTER, *v. a.* trocknen; aufhängen oder stellen, daß die feuchtigkeit abtraufen könne.

✗ ÉGOUTOIR, *s. m.* durchschlag.

ÉGRAINER, ÉGRÉNER, *v. a.* die kerne ausmachen; ausnehmen.

✗ ÉGRÉNER, schartig werden; scharten machen; bekommen.

ÉGRATIGNER, *v. a.* ritzen; kratzen.

✗ ÉGRATIGNEUR, *s. m.* der zeug oder tuch zierlich aushackt.

ÉGRATIGNURE, *s. f.* ritz; gekratzte wunde.

✗ ÉGRAVILLONER, *v. a.* einen gewächs-kasten erfrischen; mit frischer erde versehen.

ÉGRÉNER, *s.* ÉGRAINER.

† ÉGRILLARD, *m.* ÉGRILLARDE, *f. adj.* lustig; lebhafft; frölich.

✗ ÉGRISER, *v. a.* zween diamanten an einander abschleiffen.

✗ ÉGRUGEOIR, *s. m.* stampfaß, darin das saltz gestampet wird.

ÉGRUGER, *v. a.* stampen; stoßen; zerknirschen.

ÉGUADE, AIGUADE, *s. f.* [spr. *Egade*] [in der see-fahrt.] süß waßer. Faire éguade: süß waßer holen; sich mit waßer versorgen.

† ÉGUEÉER, ÉGAYER, *v. a.* leinen spülen.

‡ S'ÉGUEULER, *v. r.* mit vollem halse schreyen; sich heiser ruffen; das maul zerreißen.

ÉGUIERE, &c. *s.* AIGUIERE.

EGUILLE, &c. *s.* AIGUILLE.

EH, *interj.* ey! ey doch! Eh là! comment apellés vous cela? ey doch! wie nennet ihr dieses? Eh non! ey nicht doch.

ÉHANCHÉ, *m.* ÉHANCHÉE, *f. adj.* lahmlendig.

✗ ÉHERBER, *v. a.* [im garten-bau.] jäten; wieden. [man sagt beßer *Sarcler*.]

ÉHONTÉ, *m.* ÉHONTÉE, *f. adj* unverschämt; schamlos.

✗ ÉIACULATION, *s. f.* [spr. *Ejaculacion*] [in der heil-kunst.] aussprützung; ausschießung.

✗ ÉJACULATOIRE, *adj.* das zur aussprützung dienet.

† ÉLABOURER, *v. a.* ausarbeiten; mit fleiß arbeiten.

✗ ÉLAGUER, *v. a.* [im garten-bau.] einen baum ausschneiteln; aushauen.

ÉLAN, seufzer; erhebung des hertzen; sehnen. Elan affecté: eine gezwungene sehnsucht.

ÉLAN, elend; elend-thier.

✗ ÉLANCÉ, *m.* ÉLANCÉE, *f. adj* [im garten-bau.] Branche élancée ein waßer-reiß.

* ÉLANCEMENT, *s. f.* seufzer; ausstoßen des hertzen.

* ÉLANCER, *v. a.* schießen. La mort fait élancer ses dards: der tod weiß seine pfeile zu schießen.

* ÉLANCER des cris, laut aufschreyen.

† LE PIÉ M'ÉLANCE, es sticht mich [ich habe auffahrende schmertzen] im fuß.

S'ÉLANCER, *v. r.* mit geschwindigkeit anlaufen; anfallen; schießen. Un lion s'élança sur lui: ein löwe fiel ihn an; schoß auf ihn zu. Il s'élança sur son cheval: er fiel auf sein pferd.

ÉLARGIR, *v. a.* erweitern; auslaßen; öffnen; ausbreiten; weiter erstrecken. Elargir un chemin: einen weg erweitern; breiter machen. Elargir un habit: ein kleid auslaßen. Elargir les rangs: die glieder einer schlacht-ordnung öffnen. Elargir les quartiers: die quartiere weiter erstrecken.

ÉLARGIR, mildiglich geben; reichlich mittheilen. Dieu nous élargit ses graces: GOtt theilet seine gaben reichlich aus.

ÉLARGIR, los geben; los laßen; aus dem gefängniß.

S'ÉLARGIR, *v. r.* sich erweitern; weiter werden; breiter werden. Au sortir des montagnes le païs s'élargit: wenn man aus dem gebirge kommt, breitet sich das land aus.

✗ S'ÉLARGIR, [in der see-fahrt.] das weite suchen; weichen; die flucht geben; dem flüchtigen nachjagen.

ÉLARGISSEMENT, *s. m.* erweiterung; verbreitung.

ÉLARGISSEMENT, erlaßung der gefängniß.

ÉLARGISSURE, *s. f.* erweiterung; auslaßung eines kleides.

✗ ÉLASTICITÉ, *s. f.* spann-ende [steckende] kraft; schmiege.

ÉLASTIQUE, *adj* das eine spannende kraft hat; schmiegig.

ELEBORE, *s.* ELLEBORE.

ÉLECTEUR, *s. m.* Churfürst; Il y a trois électeurs ecclesiastiques: es sind drey geistliche Churfürsten.

ÉLECTIF, *m.* ÉLECTIVE, *f. adj.* zur wahl stehend; auf die wahl ankommend. Un royaume électif: ein wahl-reich.

ÉLECTION, *s. f.* [spr. *Eleccion*] wahl; erwählung. Faire une bonne élection: eine gute wahl thun.

* UN vaisseau d'élection: [in der gottes-lehr.] ein auserwehlter; ein auserwehlter rüstzeug.

✗ ÉLECTION, [in Franckreich.] ein kreis, nach welchem die einnahme der vermögen-steur eingetheilet ist.

✗ ÉLECTION, das steuer-amt, wo über die vermögen-steur erkennet wird.

ÉLECTORAT, *s. m.* die Chur-würde.

ÉLECTORAT, Churfürstenthum; die Chur.

ÉLECTORAL, *m.* ÉLECTORALE, *f. adj.* Churfürstlich.

ÉLECTRICE, *s. f.* Churfürstin.

ÉLECTUAIRE, *s. m.* lattwerge.

ELEFANT, ELEPHANT, *s. m.* elephant.

ELEGAMMENT, *adv.* zierlich; schön.

ELEGANCE, *s. f.* schönheit; zierlichkeit.

ELEGANT, *m.* ELEGANTE, *f. adj.* zierlich; schön.

ELEGIAQUE, *adj.* zu einem klag-gedicht gehörig. Poëte elegiaque: ein klag-tichter.

E'LE'MENT, *f. m.* element; ur-stufe; ur-anfang der dinge.

ÉLÉMENT, der anfang einer wissen-schaft. Elémens de Geometrie: die anfänge der meß-gunst.

* ÉLÉMENT, zustand, der einem am be-sten bekommt; dabey er sich am besten befindet. Quand il est au cabaret, il est dans son élément: wenn er in dem wirths-hause ist, so ist ihm recht.

ÉLÉMENTAIRE, *adj.* elementarisch; zum element gehörig.

ELEONOR, *f. f.* Lenore, ein weibs-nahme.

† ELE'SE, *f. f.* wisch-tuch, so man den krancken unterlegt.

E'LEU, *s.* ELU.

E'LE'VATION, *f. f.* [spr. *Elevacion*] erhöhung; erhebung eines din-ges. Faire l' élévation d' un mur: eine maur erhöhen; aufführen.

* ÉLÉVATION de coeur & d' esprit: hoher muth und verstand.

✠ ÉLÉVATION, [bey der messe.] erhebung der hostien und des kelchs.

ÉLÉVATION, höhe; erhebung. Cette voute n' a pas assés d'élévation: die-ses gewölb hat nicht gnugsame höhe; ist nicht hoch genug.

* ÉLÉVATION de voix, erhebung der stimme.

✠ ÉLÉVATION, [in der bau-kunst.] der aufzug eines gebäudes.

✠ ÉLÉVATION, [in der erd-be-schreibung.] die polus-höhe.

* ÉLÉVATION, hoheit des standes; be-förderung. Concourir à l' élévation de quelcun: einem zu seiner beförde-rung mit helfen.

* ÉLÉVATION, andacht; erhebung des hertzen zu GOtt.

✠ ÉLÉVATOIRE, *f. m.* ein werckzeug in der heil-kunst, womit die eingedruckte knochen wieder erhoben werden.

E'LE'VE, *f. m.* lehr-schüler; nachfol-ger in der kunst; der sich der nach-folge seines meisters absonderlich befleißt.

E'LE'VE', *m.* ÉLEVÉE, *f. adj.* hoch; erhoben. Un lieu élévé: eine höhe; erhobener ort. Les murailles sont fort élévées: die mauren sind sehr hoch.

* ÉLÉVÉ en dignité, zu hohen ehren erho-ben.

ÉLÉVÉ, erzogen; aufgebracht. Un enfant bien elévé: ein wohlgezogen kind.

† ÉLÉVEMENT, *f. m.* erhebung; erhö-hung.

ÉLÉVER, *v. a.* erhöhen; erheben; auf-führen; in die höhe bringen. Elever les yeux: die augen erheben. Elever une tour: einen thurn aufführen. Le soleil éléve les vapeurs: die sonne zeucht die dämpfe in die höhe.

* LA FORTUNE L' A ÉLÉVÉ, das glück hat ihn erhoben; zu hohen ehren gebracht.

* ÉLÉVER quelcun jusques au ciel, einen bis an den himmel erheben; aufs höchste loben.

ÉLÉVER, erziehen; aufbringen; zu zie-hen. Elever les enfans: die kinder er-ziehen. Elever un cheval: ein pferd aufbringen; zu ziehen. Elever des ar-bres: des fleurs: bäume; blumen zu ziehen.

S'ÉLÉVER, *v. r.* aufsteigen; sich erhe-ben. Une aigle s' éléve en l' air: ein adler steigt in die luft empor. Les va-peurs s' élévent: die dämpfe steigen auf. Un orage s' éléve: es steigt ein wetter auf.

* S'ÉLÉVER par son propre merite: durch sein eigen verdienst sich zu ehren bringen.

* S'ÉLÉVER, sich empören; einen auf-stand erregen; sich einem wider-setzen.

* S'ÉLÉVER, hochmüthig [übermüthig] werden.

ÉLÉVURE, *f. f.* eine blatter.

† ELIME', *m.* ÉLIMÉE, *f. adj.* ab-genützt; abgeschliffen.

E'LIRE, *v. a.* erwehlen. Elire un roi: einen könig erwehlen.

ELISE'E, *adj.* Les champs Elisées; die Eliseischen felder; das paradis der ver-storbenen bey den alten Heyden.

✠ E'LISION, *f. f.* [in der sprach-kunst.] verbeißung [auslaßung] eines buchstaben.

E'LITE, *f. f.* ausbund; ausgesuchte, [auserlesene] sache. L' élite d' une marchandise: der ausbund einer waar. Tous gens d' élite: alles auserlesene leute.

✠ ELIXATION, *f. f.* [spr. *Elixacion*] [in der apothek.] absiedung abkochung.

ELIXIR, *f. m.* [in der apothek.] kräftig ausgezogener saft; elixir.

ELLEBORE, Elebore, Hellebore, *f. m.* niese-wurtz.

✠ ELLIPSE, *f. f.* [in der rede-kunst.] verbeißung; verschweigung ei-nes worts.

✠ ELLIPSE, [in der meß-kunst.] ablange rundung.

✠ ELLIPTIQUE, *adj.* ablang rund.

E'LOCUTION, *f. f.* [spr. *Elocucion*] aussprache. Avoir l' élocu-tion nette, eine reine aussprache ha-ben.

E'LOGE, *f. m.* lob-spruch; lob-rede. Faire l' éloge de quelcun: einen loben; einem eine lob-rede halten; eine lob-schrifft aufsetzen.

E'LOIGNEMENT, *f. m.* entfer-nung; entlegenheit; abwesenheit; wei-te; ferne. Grand éloignement: große entlegenheit. Eloignement ne-cessaire; nothwendige abwesenheit.

✠ REPRÉSENTER EN ÉLOIGNE-MENT un palais [in der mahlerey.] einen palast in der ferne vorstellen.

ÉLOIGNER, *v. a.* entfernen; wegschaf-fen. Eloigner quelcun de la cour: einen vom hof wegschaffen.

ÉLOIGNER, verweilen; aufhalten. Les pluyes éloigneront la moisson: der stätige regen wird die erndte aufhal-ten.

S' ÉLOIGNER, *v. r.* sich entfernen; hin-weg begeben. La flote s' éloigna du port: die flotte entfernete sich vom ha-fen. S'éloigner de la ville: sich aus der stadt begeben.

* S'ÉLOIGNER du respect qu'on doit à quelcun: von der ehrerbietigkeit ab-weichen, die man jemand schuldig ist.

* VOUS ÊTES FORT ÉLOIGNÉ de vôtre compte: ihr seyd fern von eurer rechnung.

* JE SUIS FORT ÉLOIGNÉ de croi-re cela: ich bin weit davon, solches zu glauben; kan es gar nicht glauben.

ELOQUEMMENT, *adv.* zierlich; mit großer kunst im reden.

ELOQUENCE, *f. f.* wohlredenheit; rede-kunst.

ELOQUENT, *m.* ELOQUENTE, *f. adj.* wohlberedt; redekünstlich.

E'LU, *m.* ÉLUE, *f. adj.* erwehlt; aus-gesucht.

ÉLU, *f. m.* [in der gottes-lehre] ein auserwehlter.

✠ ÉLU, [in Franckreich.] steur-raht, so die vermögen-steur anlegt, und darüber erkennet.

ÉLUE, *f. f.* steur-räthin.

ELUDER, *v. a.* vernichten; verdre-hen; fruchtlos machen; listiglich ab-wenden. Eluder les intentions de quelcun: das vorhaben eines andern vernichten; fruchtlos machen. Eluder un arrêt: ein urtheil verdrehen; durch falsche deutung abwenden.

EMAIL, *pl.* EMAUX, *f. m.* schmeltz; schmeltz-werck. Travailler en émail: in schmeltz arbeiten.

EMAIL, schmeltz; eine art Venedi-schen weißen glases.

EMAIL, blaue stärcke.

✠ EMAIL, [in der wappen-kunst.] farben. Le blason a septs émaux. in dem wappen werden sieben farben geführt.

* EMAIL, [poetisch.] die bunte farbe der blume.

ÉMAILLER, *v. a.* schmeltzen; mit schmeltz belegen.

* ÉMAILLER, [poetisch.] zieren; schmücken.

ÉMAILLER, *f. m.* schmeltzer; schmeltz-arbeiter.

✠ ÉMAILLEURE, *f. f.* [bey der falckne-rey.] die bunte federn eines falcken.

✠ E'MANCIPATION, *f. f.* [spr. *Emancipacion*] [in rechts-handel.] freylas-

freylassung eines kindes aus der våterlichen gewalt.

✗ ÉMANCIPÉ, *m.* ÉMANCIPÉE, *f. adj.* frey gelassen; der våterlichen gewalt erlassen.

✗ ÉMANCIPER, *v. a.* ein kind der våterlichen gewalt erlassen.

* S'ÉMANCIPER, *v. r.* sich zu viel anmaßen; zu viel heraus nehmen.

E'MANATION, *f. f.* [spr. *Emanacion*] ausfluß; abkunft; ausgang.

ÉMANÉ, *m.* ÉMANÉE, *f. adj.* ergangen; erlassen; ausgelassen; hergekommen. Declaration émanée du conseil: eine aus dem rath ergangene verordnung.

ÉMANER, *v. n.* ergehen; erlassen werden; herkom̃en; seinen ursprung nehmen.

[Alle hie nach bis zu *EMI* folgende worte sprechen das *E* wie ein *A* aus.

‡ EMBABOUINER, *v. a.* beschwatzen; mit süßen worten verführen; das maul schmieren.

EMBALAGE, *f. m.* das einpacken; pack-lohn.

EMBALER, *v. a.* einpacken; in packen schlagen.

EMBALEUR, *f. m.* ein packer.

‡* EMBALEUR, aufschneider; grossprecher.

EMBARAS, EMBARRAS, *f. m.* hinderung; aufenthalt; anstoß; beschwerlichkeit. Le chemin est plein d'embaras: der weg ist voll hinderungen; beschwerlichkeiten.

* EMBARAS, mühe; verwirrung; kummer. Etre dans l'embaras: mit mühsamen geschäften beladen seyn. Se retirer de l'embaras du monde: sich der beschwerlichkeit des welt-lebens entziehen. L'embaras avec lequel je lui parlai: die verwirrung, in welcher ich mit ihm redete.

EMBARASSANT, *m.* EMBARASSANTE, *f. adj.* hinderlich; kümmerlich; beschwerlich; mühsam. Procés embarassant: eine beschwerliche rechts-sache. Objection embarassante: einwurf, der einem mühe macht.

EMBARASSÉ, *m.* EMBARASSÉE, *f. adj.* verwirrt; bekümmert; bestürtzt; verstört. Je me trouve fort embarassé: ich bin sehr verwirrt; verstört.

* IL EST FORT EMBARASSÉ de sa personne, er weiß sich gar nicht zu finden; zu schicken.

* UN PASSAGE FORT EMBARASSÉ, ein dunckeler spruch, der schwer zu verstehen.

EMBARASSER, *v. a.* hindern; aufhalten; mühe machen.

* EMBARASSER, verwirren; verstören; bekümmern.

S'EMBARASSER, *v. r.* sich aufhalten; sich verwirren; sich bekümmern. Il s'embarasse de tout: er bekümmert sich um alles. Il s'est allé embarasser de ce mariage: er hat sich mit dieser heyrath verworren.

EMBARQUEMENT, *f. m.* einschiffung.

* EMBARQUEMENT, einlassung; gemeinschaft; verbindung.

EMBARQUER, *v. a.* einschiffen; zu schiff bringen. Embarquer en grenier: das gut in das schiff schütten; uneingepackt einladen.

* EMBARQUER, in einen handel verwickeln; einziehen; mit einflechten. On m'a embarqué dans une méchante affaire: man hat mich in einen losen handel mit eingeflochten; verwickelt.

S'EMBARQUER, *v. r.* zu schiff gehen; in ein schiff treten.

‡* S'EMBARQUER sans biscuit, sprüchwort: unvorsichtiger weise [ohne genugsame mittel] sich einer sache unterfangen.

* S'EMBARQUER, sich einlassen. Il s'est embarqué dans un long discours: er hat sich in ein langes gespräch eingelassen.

EMBARRAS, &c. s. EMBARAS.

✗ S'EMBARRER, *v. r.* [im reitstall.] Cheval qui s'est embarré: pferd das über den stand-baum getreten.

EMBASSADE, s. AMBASSADE.

‡ EMBATONNE', *m.* EMBÂTONNÉE, *f. adj.* mit einem prügel versehen.

✗ UNE COLONNE EMBÂTONNÉE, eine säule, deren aushölungen gestäbt sind.

✗ EMBATTRE, *v. a.* [bey dem schmid.] ringen; ringe aufschlagen.

✗ EMBAUCHER, *v. a.* einen gesellen in die arbeit nehmen. [wird vornehmlich bey den schustern gebraucht.]

✗ EMBAUCHEUR, *f. m.* der denen ankommenden gesellen arbeit zuweiset.

EMBAUMEMENT, *f. m.* das balsamiren eines todten cörpers.

EMBAUMER, *v. a.* einen todten cörper balsamiren.

* EMBAUMER, durchräuchern; mit gutem geruch erfüllen.

† EMBEGUINER, *v. a.* den kopf verbinden; umwickeln. Il a la tête embeguinée à cause du mal de dents: er hat vor zahn-schmertzen den kopf verbunden.

‡* IL S'EST EMBEGUINÉ de cette opinion, er hat diese meinung in den kopf gefaßt. Il s'est embeguiné de son valet: er hat an seinem diener den narren gefressen; sich von seinem diener einnehmen lassen.

EMBELLI, *m.* EMBELLIE, *f. adj.* geziert; geschmückt.

EMBELLIR, *v. a.* zieren; schöner machen. Embellir une maison: ein haus auszieren.

EMBELLIR, *v. n.* schöner werden. Elle embellit tous les jours: sie nimmt täglich an schönheit zu.

EMBELLISSEMENT, *f. m.* zier; auszierung; zierath.

¶ EMBLAVE', *m.* EMBLAVÉE, *f. adj.* besäet; bestellt. [ist veraltet, man sagt *Ensemencé.*]

D'EMBLE'E, *adv.* in der eil; durch überfall; im ersten angrif; stürmender hand. Prendre une ville d'emblée: eine stadt im ersten anfall [stürmender hand] erobern.

‡* ELLE PREND LES COEURS D'EMBLÉE, sie macht die leute mit einem blick verliebt.

EMBLEMATIQUE, *adj.* sinnbildig; sinn-bilderisch.

EMBLÊME, EMBLESME, *f. m.* und *f.* [das *s* ist stumm.] sinn-bild.

¶ EMBLER, *v. a.* mit behendigkeit stehlen. [*Voler subtilement* ist besser.]

✗ EMBOIRE, *v. a.* [bey der mahlerey.] Les toiles nouvellement imprimées font emboire les couleurs; die frisch-gegründete leinwad macht die farben verschießen.

† EMBOISER, *v. a.* mit glatten worten verführen; überreden; hintergehen.

† EMBOISEUR, *f. m.* lügner; auswinder.

† EMBOISEUSE, *f. f.* lügnerin; auswinderin.

† EMBOITER, *v. a.* in schachteln legen.

✗ S'EMBOITER, *v. r.* sich fugen: sich einpassen; sich einzapfen. Cette charpente s'emboite bien: dieses zimmerwerck ist wohl verzapft. L'os de la cuisse s'emboite dans l'os ischion: das schenckel-bein fugt sich in den hüft-knochen.

✗ EMBOITURE, *f. f.* gelenck; fügung der beine.

✗ EMBOITURE, [bey dem wagner.] die ende der achse, so weit sie im rad stecken.

† EMBONPOINT, *f. m.* frische [starcke] leibes-beschaffenheit; völligkeit des leibes. Avoir de l'embonpoint: völliges leibes seyn; wohl bey leibe seyn; gesund und starck seyn.

✗ EMBOUCHER, *v. a.* [auf der reit-schul.] ein pferd zäumen; ihm das gebiß anlegen.

✗ EMBOUCHER, ein blasendes instrument ansetzen.

✗ EMBOUCHER quelcun, einem die worte vorsagen [in den mund legen], die er überbringen soll.

† S'EMBOUCHER, *v. r.* sich ergießen; einfallen. [wird von strömen gesagt.] L'Elbe s'embouche dans l'ocean: die Elbe fällt in das große meer.

✗ EMBOUCHOIR, *f. m.* stiefel-pflock, bey dem schuster.

EMBOUCHURE, *f. f.* gebiß; mund-stück eines zaums.

✠ EMBOUCHURE, mund-stück an einem blasenden instrument.

✠ EMBOUCHURE, öfnung; mündung. Embouchure de pot: weite [öfnung] eines topfs. Embouchure de fourneau: ofen-loch. Embouchure de canon: mündung eines stücks. Embouchure de fleuve: mund [eingang] eines stroms.

✠ EMBOUCLE', m. EMBOUCLÉE, f. adj. [in der wappen-kunst.] geschnallt; mit spangen besetzt.

S'EMBOURBER, v. r. im koth [in einer pfütze] stecken bleiben.

‡ JURER COMME UN CHARTIER, EMBOURBÉ, fluchen wie ein fuhrmann, der in einer pfütze steckt.

* S'EMBOURBER dans le vice, sich in die laster vertiefen; sich in den lastern wältzen.

EMBOURRER, v. a. stopfen; mit haar ausfüllen. Embourrer une chaise: einen stuhl stopfen.

† EMBOURSER, v. a. einnehmen; in den beutel stecken.

EMBOURRURE, f. f. leinwand, so über einen stuhl gezogen, und ausgestopft wird.

✠ EMBOUTIR, v. a. [bey dem goldschmid.] auf silber graben; stechen.

EMBRASEMENT, f. m. feuersbrunst.

* EMBRASEMENT, aufruhr; unruhe; krieg. Il arrêta cet embrasement naissant: er dämpfte dieses aufschlagende feuer [die anhebende unruhe].

EMBRASER, v. a. entzünden; in brand bringen. Le feu a embrasé toute la maison: das feuer hat das gantze haus ergriffen.

* VOS BEAUX YEUX M'EMBRASENT, eure schöne augen entzünden mich; machen mich verliebt.

EMBRASSADE, f. f. umarmung.

EMBRASSEMENT, f. m. umarmung; das umarmen.

EMBRASSER, v. a. umarmen; in die arme nehmen; mit den armen umfassen.

* EMBRASSER, fassen; umfangen. L'ocean embrasse la terre: das welt-meer umfasset die erde.

* EMBRASSER, ergreifen; vornehmen. Embrasser la vertu: sich der tugend ergeben. Embrasser une affaire: eine sache vor die hand nehmen. Embrasser le parti de quelcun: sich auf eines seite schlagen.

‡* QUI TROP EMBRASSE, mal étreint, sprüchw. wer zu viel umfasset, kan nicht alles erhalten; wer zu viel auf sich nimmt, richtet nicht alles wohl aus.

✠ EMBRASSER, [auf der reit-schul.] Cheval qui embrasse bien la volte: pferd das in der volta wohl fort tritt; weiter hinaus tritt.

EMBRASURE, f. f. schieß-loch; schieß scharte.

✠ EMBRASURE, [in der bau-kunst.] öfnung der maur um die thüren und fenster.

✠ EMBRASURE, der hals eines distillirofens.

† EMBRENER, v. a. bescheissen; mit menschen-koth besudeln.

‡* S'EMBRENER, v. r. sich bescheissen; sich in einen verdrießlichen [schädlichen] handel verwickeln.

EMBRION, f. m. leibes-frucht; ungebohrnes kind; frucht in mutter-leib.

EMBROCHER, v. a. an den brat-spieß legen; den braten anstecken.

EMBROUILLEMENT, f. m. verwirrung; mißverstand; schwürigkeit.

EMBROUILLER, v. a. verwirren; schwer machen.

S'EMBROUILLER, v. r. sich verwirren; irre werden.

✠ EMBRUME', adj. [in der seefahrt.] nebelig; trüb. Tems embrumé: nebelig wetter.

EMBU, m. EMBUE, f. adj. und partic. von EMBOIRE, verschossen.

EMBUSCADE, f. f. hinterhalt. Dresser une embuscade: einen hinterhalt legen [stellen].

EMBUSCHE, f. f. hinterhalt; listige nachstellung.

✠ S'EMBUCHER, v. r. [wird von dem wild gesagt.] zu holtz gehen; sich im holtz [im gebüsch] verbergen.

E'MERAUDE, f. f. schmaragd.

E'MERI, f. m. schmirgel.

E'MERILLON, f. m. lerchen-falck; stein-falck.

† E'MERILLONNE', m. E'MERILLONNÉE, f. adj. frisch; lebendig; von frischer lebendiger farb.

¶ E'MERVEILLABLE, adj. wundersam; verwunderlich.

¶ E'MERVEILLÉ, m. E'MERVEILLÉE, f. adj. bestürtzt; verwundert.

¶ S'E'MERVEILLER, v. r. sich verwundern; sich entsetzen.

✠ E'METIQUE, f. m. brech-tranck; brech-pulver.

E'MEU, f. E'MU.

E'MEUDRE, f. E'MOUDRE.

✠ E'MEUT, E'MOUT, f. m. [bey der falcknerey.] vogel-mist.

E'MEUTE, f. f. aufruhr; aufstand; auflauf.

✠ E'MEUTIR, v. n. [bey der falcknerey.] den bauch lesen. [wird von den vogeln gesagt.]

E'MIER, v. a. brocken; krümelen.

E'MINEMMENT, adv. übertreflich; über andere in hohem maß.

E'MINENCE, f. f. höhe; hügel.

* E'MINENCE, Eminentz; ein titel, so den Cardinälen eigen ist. Son Eminence se porte bien: Ihre Eminentz befindet sich wohl.

E'MINENT, m. E'MINENTE, f. adj. hoch; erhoben. Lieu éminent: ein erhobener ort.

* E'MINENT, vortreflich; übertreflich; hoch-ansehnlich. Un rang éminent: ein hoher stand. Vertu éminente: eine übertrefliche tugend. Peril éminent: große [schwere] gefahr; augenscheinliche gefahr.

E'MINENTISSIME, adj. titel der Cardinäle.

EMIR, f. m. ehren-nahme, so die Türcken denen nachkommen Mahomets geben.

EMISSAIRE, f. m. kundschafter; spion.

✠ E'MISSION, f. f. [in der natur-lehr.] die auslassung; ausstoßung.

EMMAIGRIR, v. n. mager werden.

EMMAILLOTTER, v. a. windeln; wickeln. Emmaillotter un enfant: ein kind windeln.

EMMANCHER, v. a. einen heft [schaft; stiel] ansetzen. Emmancher un couteau: einem messer das heft ansetzen. Emmancher une hache, &c. einen stiel in eine axt stoßen.

✠ EMMANEQUINER, v. a. [im garten-bau.] bäume in einen korb einschlagen; ansetzen.

EMMANTELE', m. EMMANTELÉE, f. adj. in einen mantel verhüllet; eingewickelt.

✠ CORNEILLE EMMANTELÉE, eine graue krähe; dohle.

EMMENER, v. a. mitführen; wegführen; mitnehmen. Il m'emmenoit diner avec luy: er nahm mich mit ihm zum mittags-mahl. Emmener quelcun en prison: einen nach dem gefängniß hinführen.

EMMENOTER, v. a. die hand-schellen anlegen.

EMME'NAGEMENT, f. m. einrichtung einer haushaltung. J'ai fait mon emménagement: ich habe mich eingerichtet; mein haus-wesen ist eingerichtet.

S'EMMÉNAGER, v. r. sich in der haushaltung einrichten; sich mit nöthigem hausrath versehen.

† EMMESSE', m. EMMESSÉE, f. adj. der zur meß gewesen; meß gehört.

EMMEUBLEMENT, f. AMEUBLEMENT.

EMMIELLER, v. a. mit honig anmachen.

✠ EMMIELURE, f. f. [bey dem hufschmid.] umschlag auf einen pferdschaden.

† EMMITOUFLER, v. a. einhüllen; einwickeln. S'emmitoufler d'un manteau: sich in einen mantel hüllen.

† EMMUSELER, v. a. einen maulkorb anlegen, den pferden, hunden, u. d. g.

✠ E'MOLLIENT, m. E'MOLLIENTE, f. adj. [in der heil-kunst.] erweichend; linderend.

✗ EMOLUMENT, *f.m.* [im rechts-handel.] vortheil; nutz; nutzung.
✗ E'MONCTOIRE, *f. m* und *f.* eine entlastende [ausführende] drüse.
EMOND, *f.m.* Edmund, ein manns-nahme.
✗ E'MONDER, *v. a.* [im garten-bau.] einen baum abschneiden; behauen; beschneiteln.
✗ ÉMONDES, *f. f. pl.* abgehauen reis-holtz.
E'MORAGIE, f. HEMORAGIE.
¶ E'MORCELER, *v. a.* in stücken brechen; zerstücken.
EMOTION, *f. f.* [spr. *Emocion*] aufruhr; aufstand; bewegung.
EMOTION, entstellung [verstörung] des gemüths; entsetzung.
* EMOTION, [in der heil-kunst.] entstellung des leibes vom fieber.
† E'MOUCHER, *v. a.* die fliegen abtreiben; kehren.
ÉMOUCHOIR, *f.m.* fliegen-wedel.
✗ ÉMOUCHOIR, *f. m.* fliegen-netz auf die pferde.
E'MOUDRE, Emeudre, *v. a.* [das erste ist das beste.] schleifen. Emoudre un couteau: ein messer schleifen.
‡ * IL EN EST TOUT FRAIS ÉMOULU sprüchw. er ist darauf abgericht; er hat sich darauf bereitet.
ÉMOULEUR, *f. m.* scheren-schleifer.
E'MOUSSER, *v. a.* stümpfen; die spitze abstümpfen; abspitzen.
* ÉMOUSSER l'esprit, die lebhaftigkeit des geists benehmen; tumm machen.
✗ ÉMOUSSER, [im garten-bau.] mosen; die bäume von dem moß reinigen.
EMOUT, f. EMEUT.
E'MOUVOIR, *v. a.* [*J'émeus, tu émeus, il émeut, nous émouvons, vous émouvés, ils émeuvent: j'émeus; j'ai ému.*] erregen; bewegen; los machen. Les vents emeuvent la mer: die winde erregen das meer. Emouvoir un pieu: ein pfahl los regen.
* ÉMOUVOIR les passions: die begierden erregen.
* ÉMOUVOIR le peuple: das volck aufrührisch machen.
✗ ÉMOUVOIR, [in der heil-kunst.] den leib rege machen; der gesundheit einen anstoß geben. Il est difficile à émouvoir: er ist schwer zu bewegen; zur abführung zu bringen. Un rien est capable de vous émouvoir: es darf ein geringes, daß eure gesundheit anstoß nehme; das geringste ding kan eurer gesundheit schaden.
S' ÉMOUVOIR, *v. r.* gerühret werden; bewegt werden. Il s'est laissé émouvoir aux larmes: er hat sich die thränen bewegen laßen.

* LE PEUPLE S'EMEUT: das volck wird aufrührisch.

In allen nachgesetzten worten wird das E vor dem M wie ein A ausgesprochen.

✗ EMPAILLER, *v. a.* einen stuhl mit stroh oder binsen ausflechten.
✗ EMPAILLER, [im garten-bau.] die glas-glocken mit stroh füttern, wenn man sie wegsetzen und verwahren will.
✗ EMPAILLEUSE, *f. f.* stuhl-flechterin; stuhl-macherin.
EMPALEMENT, *f.m.* das spießen; eine grausame lebens-strafe.
EMPALER, *v. a.* spiesen; auf den pfahl stecken.
EMPAN, *f.m.* eine spanne.
EMPANACHER, *v. a.* mit federn zieren; einen feder-busch aufsetzen.
✗ EMPANON, *f. m.* strebe; band im zimmer-werck.
✗ EMPANONS, *f. m. pl.* sattel-höltzer bey dem wagner.
EMPAQUETER, *v. a.* einpacken; zusammenschlagen; zusammenlegen.
S' EMPARER, *v. r.* einnehmen; in seine gewalt bringen; sich bemächtigen. S'emparer d'une maison: sich eines hauses bemächtigen; ein haus einnehmen.
* S' EMPARER de l'esprit de quelcun: einen einnehmen; sich seines gemüths bemächtigen, daß man ihn bringe, wozu man will.
* L'AMOUR S' EST EMPARÉ de son coeur: die liebe hat ihn eingenommen.
✗ EMPASTELER, *v. a.* [bey der färberey.] blau färben; den blauen grund geben.
EMPATE', *m.* EMPATÉE, *f. adj.* mit teig bekleistert.
✗ EMPATEMENT, *f.m.* [in der bau-kunst.] der fuß; die grundlage eines baues.
✗ EMPATER, *v. a.* [bey der mahlerey.] die erste farb auftragen; untermahlen.
✗ EMPATER, [bey dem wagner.] die felgen umlegen.
† EMPAUMER, *v. a.* mit der flachen hand schlagen. Empaumer un soufler: eine maulschelle geben.
† EMPAUMER, ergreiffen; faßen; sich bemächtigen. Empaumer un bâton: einen stock ergreiffen [faßen].
† * EMPAUMER l'esprit de quelcun, einen einnehmen; eines gemüth bemeistern.
✗ EMPAUMURE, *f. f.* das inwendige theil eines handschuhes.
✗ EMPAUMURE, [bey der jägerey.] ein kluppen-geweih.
EMPECHEMENT, EMPESCHEMENT, *f.m.* [das *f* ist stumm.] hinderung; hinderniß.

✗ METTRE EMPÊCHEMENT à un mariage: einspruch thun.
EMPÊCHER, *v. a.* hindern; verhindern; hinderung machen; abhalten. Empêcher une chose: eine sache hindern. Empêcher quelcun de travailler: einen an der arbeit hindern; von der arbeit abhalten. Le voila bien empêché: wie ist er doch so geschäftig?
S' EMPÊCHER, *v. r.* sich halten; sich enthalten. Il ne pouvoit s'empêcher de rire: er konte sich des lachens nicht enthalten.
✗ EMPEGNE, *f. f.* das ober-leder eines schuhes.
✗ EMPELOTE', *adj.* [bey der falcknerey.] verstopft; wenn ein vogel nicht verdauen kan, was er verschluckt hat.
✗ EMPENNE', *m.* EMPENNÉE, *f. adj.* gefidert [wird von pfeilen und boltzen gesagt.]
EMPEREUR, *f.m.* Kayser.
EMPESAGE, *f.m.* das steifen; [stärcken] des leinen zeugs; das lohn, so davor bezahlet wird.
EMPESCHEMENT, &c. f. EMPÊCHEMENT.
EMPESER, *v. a.* leinen-zeug stärcken; steifen.
EMPESEUR, *f.m.* wasch-meister; ein bedienter des Königs in Franckreich.
EMPESEUSE, *f. f.* wäscherin, die das leinen-zeug stärckt.
EMPESTE', *m.* EMPESTÉE, *f. adj.* angesteckt; mit der pest behafftet. Une ville empestée: eine mit der pest angesteckte stadt.
† * EMPESTÉ, übelriechend; stinckend. Haleine empestée: stinckender athem.
† EMPESTER, *v. a.* mit der pest anstecken. [man sagt lieber *infecter*]
† * EMPESTER, übel stincken; stanck verursachen.
✗ EMPETRER, *v. a.* ein thier auf der weide an einen fuß anbinden, damit es nicht zu weit grase; antiedern.
S' EMPÊTRER, *v. r.* sich bestricken; sich verwirren; hängen bleiben.
EMPHASE, *f. f.* kraft; nachdruck in der rede. Il y a de l'emphase dans ce discours: diese rede hat nachdruck.
EMPHATIQUE, *adj.* nachdrücklich; kräftig.
EMPHATIQUEMENT, *adv.* nachdrücklich.
✗ EMPHITE'OSE, *f. f.* [im rechts-handel.] erb-pacht.
✗ EMPHITÉOTIQUE, *adj.* erb-pachtlich.
✗ EMPIETANT, *adj.* [in der wappen-kunst.] mit den krallen beklammerend.
✗ EMPIETÉ, *m.* EMPIETÉE, *f. adj.*

[in der jäger-sprache.] das gute füße hat; das wohl laufen kan.

✠ EMPIETER, *v. a.* mit den klauen ergreiffen. [wird von den raub-vogeln gesagt.]

* EMPIETER, eingreifen; sich eines fremden rechts anmasen. Empieter sur la jurisdiction d'autrui: in eines andern gerichtbarkeit eingreifen.

† EMPIFFRER, *v. a.* bestopfen mit speise überfüllen.

✠ EMPILER, *v. a.* in haufen setzen; über einander setzen. Empiler du bois: holtz aufsetzen. Empiler des étofes: zeuge in einen stoß setzen; aufstapeln. Empiler du fumier: [im garten-bau.] den mist in haufen schlagen.

✠ EMPIRANCE, *f. f.* verringerung der müntz.

✠ EMPIRANCE, verringerung; verschlimmerung der waaren im schiff auf der see.

EMPIRE, *f. m.* reich; herrschafft. Un vaste empire: ein weit erstrecktes [weit umfangenes] reich. L'empire d'Allemagne; des Turcs: das Teutsche; Türckische reich.

* L'EMPIRE des lettres, das gelehrte reich; die gelehrte welt.

EMPIRE, regierung; währung des regiments eines fürsten. Sous l'empire d'Auguste: unter der regierung Augusti.

* EMPIRE, macht; gewalt; ansehen. Prendre un empire sur quelcun: sich über jemand einer macht annehmen; einen beherrschen.

EMPIRE'E, *f. m.* der dritte himmel; der himmel der seeligen.

EMPIRER, *v. n.* schlimmer werden; sich verschlimmern.

✠ EMPIREUME, *f. m.* brand; brandiger geschmack oder geruch. [in der schmeltz-kunst.

EMPIRIQUE, *adj.* marckschreyer; quacksalber; ungelehrter artzt, der es allein auf die erfahrung setzet.

EMPLATRE, *f. f.* und selten *m.* pflaster; salbe.

‡ * ELLE A UNE EMPLÂTRE de mari: sie hat einen tummen lümmel zum mann.

EMPLÂTRIER, *f. m.* pflaster-schranck; pflaster-kasten.

EMPLETTE, *f. f.* einkauf. Faire une bonne emplette: einen guten einkauf thun.

EMPLIR, *v. a.* füllen; voll machen. Emplir un verre: ein glas füllen. Emplir une éponge: einen schwamm füllen.

‡ * IL A EMPLI le ventre à cette fille, er hat diese magd geschwängert.

S'EMPLIR, *v. r.* voll werden; voll laufen. La barque s'emplit d'eau: das schiff ward voll wasser.

EMPLOI, *f. m.* dienst; bestallung. Avoir de l'emploi: bestallung haben; in dienst stehen.

✠ EMPLOI, [im rechts-handel.] gebrauch; anwendung; anlegung. Faire l'emploi d' une somme d'argent: eine summe geldes anlegen.

EMPLOIER, *v. a.* gebrauchen; anlegen; anwenden. Emploier un homme à écrire: einen zum schreiben brauchen. Emploier son esprit: seinen verstand anwenden. Emploier son argent: sein geld anlegen. Emploier de bonnes paroles: gute worte geben.

† * EMPLOIRE le verd & le sec, spr. allen müglichen fleiß und mühe anwenden.

S'EMPLOIER, *v. r.* sich befleissen; sich auf etwas legen. S'emploïer à peindre: sich auf das mahlen legen.

¶ EMPLUMER, *v. a.* mit federn bestecken.

‡ * S'EMPLUMER, *v. r.* sich bespicken; seinen vortheil schaffen; reich werden.

† EMPOCHER, *v. a.* in den schiebsack stecken.

EMPOGNER, *v. a.* ergreifen; fassen. Empogner quelcun par les cheveux: einen bey den haaren ergreifen.

EMPOIS, *f. m.* stärcke; kraft-mehl.

EMPOISONNE', *m.* EMPOISONNÉE, *f. adj.* vergiftet. Il mourut empoisonné: er ist von gift gestorben

* UNE RAILLERIE EMPOISONNÉE: ein giftiger [boßhafter.]

EMPOISONNEMENT, *f. m.* vergiftung; gift-eingebung.

EMPOISONNER, *v. a.* vergiften; mit gift vergeben.

* EMPOISONNER, verdrehen; aufs ärgste deuten. Les medisans empoisonnent tout: die lästerer verdrehen alles.

EMPOISONNEUR, *f. m.* vergifter; giftmenger.

‡ * EMPOISONNEUR, schlimmer koch; schlimmer kostchalter.

* EMPOISONNEUR, verführer; der zur untugend verleitet.

EMPOISONNEUSE, *f. f.* vergifterin.

EMPOISSER, *v. a.* teeren; mit teer anstreichen.

✠ EMPOISSONNER, *v. a.* mit fischen besetzen.

EMPORTE', *m.* EMPORTÉE, *f. adj.* weggebracht; weggetragen. Les meubles sont emportés: der hausrath ist weggebracht.

EMPORTÉ, erobert; genommen. La place est emportée: der ort ist erobert.

* EMPORTÉ, hitzig; ungestüm; zornig; rasend; sein selbst nicht mächtig. Un homme emporté: ein rasend zorniger mensch

* EMPORTEMENT, *f. m.* zorn; bewegung; eyfer; ungestümigkeit. Un furieux emportement: ein rasender zorn. Un noble emportement: ein löblicher eyfer.

EMPORTER, *v. a.* wegtragen; wegbringen; weggeben. Emportés cette table: nehmt diesen tisch hinweg.

EMPORTER, abnehmen; abreißen. Un coup de canon lui emporta le bras: eine stück-kugel nahm ihm den arm weg.

EMPORTER, hinreissen; davon führen; wegnehmen; mitführen. Le torrent emporta le pont: der starcke strom hat die brücke weggerissen.

* UNE SAIGNÉE EMPORTERA cette fievre, eine aderlässe wird dieses fieber wegnehmen.

* LA PESTE EMPORTE beaucoup de monde, die pest raffet viel menschen weg.

* LE TEMS A EMPORTÉ mon chagrin, die zeit hat mir den verdruß benommen.

* ETRE EMPORTÉ de desir, von dem verlangen getrieben werden.

* SE LAISER EMPORTER, sich einnehmen [übernehmen] lassen. Sa perte emporte la vôtre: sein untergang führt euren mit sich.

EMPORTER, davon bringen; gewinnen; erobern; die oberhand behalten. Emporter de la gloire: ehre davon bringen; erwerben. Emporter une place: einen ort gewinnen; erobern. Vous emporterés cette affaire: ihr werdet mit dieser sache durchdringen; werdet sie erhalten.

* IL L'EMPORTE sur beaucoup d'autres, er hat den vorzug über viel andere.

* EMPORTER, *v. r.* im zorn ausfahren; toben. Il s'emporte aisement: er erzürnet sich leicht.

✠ S'EMPORTER, [im garten-bau.] ins holtz treiben; wachsen. Arbre qui s'emporte: ein baum der ins holtz wächst.

✠ EMPOTER, *v. a.* [im garten-bau.] in töpfe setzen.

* EMPOURPRE', *m.* EMPOURPRÉE, *f. adj.* [poetisch.] purpurfarb; braun-roth.

* EMPOURPRER, *v. a.* [poetisch.] roth färben.

EMPREINDRE, *v. a.* eindrucken.

* EMPREINT, *m.* EMPREINTE, *f. adj.* Des connoissances empreintes dans l'esprit, erkäntniß so in das gemüth eingepräget; in die seele eingegraben.

EMPREINTE, *f. f.* stempel; holtz-stock zum abdrucken.

EMPREINTE, abdruck; abformung; gepräg.

EMPRESSE', *m.* EMPRESSÉE, *f. adj.* geschäftig; fleißig; dringlich. Faire l'empressé: sich sehr geschäftig erweisen.

EMPRESSE-

EMPRESSEMENT, *f. m.* geschäftigkeit; fleiß; eilfertigkeit; eifer. Travailler avec empressement: mit fleiß arbeiten; die arbeit mit eilfertigkeit fördern. Demander avec empressement: drünglich [inständig] bitten.

S'EMPRESSER, *v. r.* sich fleißig bemühen; sich angelegen seyn lassen. Il s'empresse de travailler: er läßt sich die arbeit angelegen seyn. S'empresser pour une affaire: sich in einer sache bemühen; darinn mit fleiß [eiferig] arbeiten.

EMPRISONNEMENT, *f. m.* gefängniß; verhaftung.

EMPRISONNER, *v. a.* gefangen setzen; in das gefängniß legen.

EMPRUNT, *f. m.* anlehen; entlehnte sache. Faire un emprunt: ein anlehen aufnehmen; geld leihen. Une chose d'emprunt: eine entlehnte sache.

EMPRUNTER, *v. a.* leihen; borgen; aufnehmen.

* EMPRUNTER, fälschlich annehmen; etwas von einem andern haben. Emprunter le nom d'un autre: eines anderen nahmen annehmen; sich vor einen andern ausgeben. La lune emprunte sa lumiere du soleil: der mond empfängt sein licht von der sonnen.

‡ EMPRUNTEUR, *f. m.* der gerne entlehnt; sich mit leihen und borgen behilft.

‡ EMPRUNTEUSE, *f. f.* die gerne entlehnt.

EMPUANTIR, *v. a.* mit stanck erfüllen.

S'EMPUANTIR, *v. r.* stinckend werden.

EMPYRE'E, EMPYRIQUE, f. EMPI.

Das *E* vor dem *M* in nachfolgenden wird in seinem eigenen laut ausgesprochen.

EMU, *m.* EMÛE, *f. adj.* entstellt; entrüstet; entrühret; bewegt. Je ne l'ai jamais veu si emû: ich habe ihn niemahls so entrüstet gesehen. Une populace emûe: ein entrührter [aufgebrachter] pöbel.

E'MULATEUR, *v. a.* nacheiferer; der mit einem andern um den vorzug strebt.

ÉMULATION, *f. f.* [spr. *Emulacion*] nach-eifer; nachstrebung.

ÉMULE, *f. m.* schüler, so gegen einen andern lernt; mit ihm in die wette lernt.

⚹ EMULGENT, *m.* EMULGENTE, *f. adj.* [in der anatomie.] aussaugend; an sich ziehend.

⚹ EMULSION, *f. f.* mandel-milch aus der apothek.

EN, *prep.* [spr. *An*] in; an; nach. [mit worten, die eine bewegung oder ruhe bedeuten.] Etre en repos: in ruhe seyn. On se plait en un si beau lieu: man ist gerne an einem so schönen ort. Aller en France: nach Franckreich reisen. Il m'a obligé en mille occasions: er hat mir in tausend begebenheiten wohlgefallen erwiesen. J'ai lû cela en un livre: ich habe es in einem buch gelesen.

EN, [wenn von der zeit geredet wird.] in; innerhalb; binnen. Je ferai cela en trois jours: ich will es in drey tagen machen. En quatre ans: innerhalb vier jahren. En tems & lieu: in zeit und ort; zu seiner zeit und an seinem ort.

EN, [wenn die weise bedeutet wird.] als; wie. Il me traite en fils: er hält mich wie seinen sohn. Parler en ami: als ein freund reden.

EN, [wenn die beweg- oder end-ursach angezeiget wird.] zu; in. En punition: zur strafe. En consideration de nôtre amitié: in ansehen unser freundschaft.

EN, [vor worten, die eine bewegung bedeuten.] dahin; davon. Je m'en vais: ich gehe davon. Tu t'en retournes: du kehrest wieder dahin.

EN, [bey dem *gerundio.*] in; mit. En dormant: im schlafen; schlafend. En chantant: mit singen; singend.

EN, [als ein *relativum.*] dessen; desselben; davon; daher; damit. Faites m'en souvenir: erinnert mich dessen. Il en mourra: er wird davon [daran] sterben. J'en viens: ich komme daher. Vous en ferez, ce qu'il vous plaira: ihr werdet damit thun, was euch beliebt.

Das *E* in folgenden worten vor dem *N* wird wie ein *A* ausgesprochen.

‡ ENAMOURE', *m.* ENAMOURE'E, *f. adj.* verliebt; vergaft.

EN BAS, *adv.* hernieder; unten. Venés en bas: kommt hernieder. Il est en bas: er ist unten. Poser par en bas: hernieder setzen. Venir d'en bas: von unten herkommen.

EN ÇA, *adv.* bis daher; bis itzo. Depuis mille ans en ça: von tausend jahren her.

† ENCAGER, *v. a.* in einen vogelbauer setzen.

⚹ ENCAISSEMENT, *f. m.* [im garten-bau.] versetzen eines baums in den kasten.

⚹ ENCAISSER, *v. a.* in einen kasten setzen.

ENCAN, *f. m.* gerichtlicher ausruff. Vendre; acheter à l'encan: im ausruf verkaufen; erkaufen.

† S'ENCANAILLER, *v. r.* aus der art schlagen; sich zu lüderlicher gesellschaft halten.

† ENCAQUER, *v. a.* in tonnen schlagen. Encaquer de la poudre: pulver in tonnen schlagen.

⚹ ENCASTELE', *m.* ENCASTELE'E, *f. adj.* [auf der reit-schul.] zwang-hufig.

ENCASTELER, S'ENCASTELER, *v. n. p.* zwang-hufig werden. Ce cheval commence à s'encasteler: das pferd fängt an zwang-hufig zu werden.

⚹ ENCASTELURE, *f. f.* zwang-hufigkeit.

† ENCASTILLEMENT, *f. m.* einfassung; beschränckung.

† ENCASTILLER, *v. a.* einfassen; beschräncken.

ENCAVEMENT, *f. m.* das einkellern; die einlage.

ENCAVER, *v. a.* einkellern; einlegen in den keller.

† ENCEINDRE, *v. a.* [*J'enceins* & *j'ai enceint*, ist mangelhaft, und wenig mehr im brauch, denn man sagt lieber *Environner.*] umgeben; einschließen.

ENCEINT, *m.* ENCEINTE, *f. adj.* umgeben; eingeschlossen.

ENCEINTE, *adj. f.* Une femme enceinte: ein schwanger weib.

ENCEINTE, *f. f.* umfang; umkreis. Une vaste enceinte: ein weiter umfang.

⚹ ENCEINTE, [auf der jagt.] umstellung.

ENCENS, *f. m* weihrauch.

* ENCENS, lob; ruhm; lobes-erhebung. Donner de l'encens à pleines mains à quelcun: einen unmäßig loben.

ENCENSEMENT, *f. m.* das räuchern.

ENCENSER, *v. a.* räuchern.

* ENCENSER, loben; rühmen; mit lob schmeicheln. Pour plaire aux hommes, il faut encenser leurs defauts: wenn man den leuten gefallen will, muß man auch ihre fehler loben.

* ENCENSEUR, *f. m.* der eine lob-schrift verfasset; sich durch eine lob-schrift beliebt zu machen suchet.

ENCENSOIR, *f. m.* rauch-faß.

* METTRE LA MAIN SUR L'ENCENSOIR, in ein geistliches amt greifen; geistliche güter angreifen.

* ENCHAINEMENT, ENCHAISNEMENT, *f. m.* [das *f* ist stumm.] genaue verbindung; zusammenhang. Les sciences ont entre elles un certain enchainement: die wissenschaften haben eine gewisse verbindung unter einander. Un enchainement de malheurs: eine an einander hangende folge des unglücks.

ENCHAINER, *v. a.* mit ketten binden; an ketten legen. Enchainer un chien: einen hund an die kette legen.

* ELLE A ENCHAINÉ mon cœur, sie hat mein hertz gefangen; mich verliebt gemacht.

* ENCHAINER, verbinden; verknüpfen. Choses liées & enchainées les unes aux autres: dinge die mit einander verbunden und genau verknüpfet sind. Discours qui n'est point enchainé: eine rede, die nicht an einander hangt.

* ENCHAINURE, *f. f.* verbindung; verknüpfung; zusammenhang.

⅋ ENCHANTELER, v. a. Enchanteler du bois: holtz in haufen setzen; aufstapeln.

⅋ ENCHANTELER les tonneaux, die fässer im keller auf lager-bäume legen.

* ENCHANTE', m. ENCHANTÉE, f. adj. wunder-schön; wunder-lieblich; wunder-herrlich. Des manieres enchantées: wunder-angenehme weisen. Un palais enchanté: ein wunder-prächtiger palast.

ENCHANTEMENT, f. m. zauber-segen; zauberey; beschwerung. Defaire un enchantement: eine zauberey auflösen.

* ENCHANTEMENT, ungemeine [entzuckende] lust; zierlichkeit; ergötzlichkeit. L'enchantement des plaisirs: die bezauberung der wollüste. C'est un enchantement que de voir ce palais: man wird entzuckt, wenn man diesen palast besehet.

ENCHANTER, v. a. bezaubern.

* ENCHANTER, entzücken in lust, in verwunderung, u. d. g. Cette musique nous enchante: diese music entzückt [bezaubert] uns.

ENCHANTERESSE, f. f. zauberin.

* ENCHANTERESSE, [poetisch.] ein liebreiches [angenehmes] weibs-bild.

† * ENCHANTERIE, f. f. betrug; gauckeley; blendwerck.

ENCHANTEUR, f. m. zauberer.

* ENCHANTEUR, ein liebreicher mensch; der sich in alle weise beliebt zu machen weiß.

† * ENCHANTEUR, ein gauckler; betrüger.

ENCHANTEUSE, f. f. zauberin; betrügerin.

⅋ ENCHAPERONNER, v. a. [bey der falckneney.] einen vogel haubeн.

¶ ENCHARGER, v. a. auflegen; aufladen.

ENCHASSEMENT, f. m. einfassung; einsetzung.

ENCHASSER, v. a. einfassen; einschliessen; einsetzen. Enchasser un diamant: einen demant einfassen. Enchasser une relique: ein heiligthum in ein kästlein schliessen.

* UN MOT BIEN ENCHASSÉ, ein wohlgefügtes wort.

‡ * JE M'ENCHASSE dans ce fauteuil, ich setze mich in diesen arm-stuhl.

ENCHASSURE, f. f. einfassung; einsetzung.

ENCHERE, f. f. erhöhung des preises; des kauf-geldes. Faire une enchere: höher bieten. Vendre à l'enchere: im ausruf [an den meistbietenden] verkaufen.

FOLE-ENCHERE, f. f. reu-kauf.

‡ * VOUS PAIERÉS LA FOLE-ENCHERE de vôtre faute, sprüchw. ihr werdet euren fehler theuer genug büssen.

ENCHERIR, v. a. überbieten; höher bieten. J'ai encheri sur les autres: ich habe die andern überboten; das meiste geboten.

ENCHERIR, vertheuren; theur halten. Le blé est encheri: das getreid ist theurer geworden; aufgeschlagen.

* ENCHERIR, übertreffen; zuvor thun. Les philosophes modernes ont encheri sur les anciens: die heutigen gelehrten haben es den alten zuvor gethan. Encherir sur la verité: über die wahrheit reden; mehr sagen, als die wahrheit ist.

ENCHERISSEUR, f. m. der höher bietet; der das meiste bietet. Vendre au plus haut & dernier encherisseur: an den meistbietenden verkaufen.

⅋ ENCHEVETRER, v. a. halftern; die halfter anlegen.

⅋ S'ENCHEVÊTRER, v. r. mit den hintern fuß in den zügel treten. [wird von pferden gesagt.]

† ENCHIFRENÉ, m. ENCHIFRENÉE, f. adj. schnuppig; verschnuppt.

† ENCHIFRENEMENT, f. m. schnuppen; schwere des haupts.

‡ ENCICLOPEDIE, f. f. allgemeine wissenschaft; begriff aller wissenschaften.

⅋ ENCLAVER, v. a. einlassen. Enclaver des poutres dans le mur: die balcken in die maur einlassen.

* UNE TERRE ENCLAVÉE, ein land, das von anderen überall umgeben und eingeschlossen ist.

ENCLIN, m. ENCLINE, f. adj. geneigt. Enclin aux études: zum studiren geneigt.

¶ ENCLINER, v. n. neigen.

¶ ENCLORRE, v. a. einschliessen.

ENCLOS, f. m. ring-maur eines hofes oder klosters; umzug; gehäge; umkreis; begriff.

⅋ S'ENCLOTIR, v. r. [in der jäger-sprache.] sich in die grube verkriechen. [wird von den kannichen gesagt.]

⅋ ENCLOUER, v. a. vernageln. Enclouër un cheval: ein pferd vernageln. Enclouër un canon: ein stück vernageln.

ENCLOÜURE, f. f. das vernageln eines pferds.

‡ * J'AI DÉCOUVERT, OÙ EST L'ENCLOÜURE, ich bin dahinter kommen, wo es steckt; woran es liegt.

ENCLUME, f. f. ambos.

‡ * ÊTRE ENTRE L'ENCLUME & le marteau, sprüchw. von allen seiten in noth und gefahr stecken.

⅋ ENCLUME, [in der anatomie.] der ambos in dem ohr.

ENCOCHER, v. a. den pfeil auf den bogen legen; anschlagen.

† ENCOFRER, v. a. in den kasten legen; einschliessen.

† ENCOGNURE, ENCOIGNURE, winckel; inwendiges eck.

ENCOLURE, f. ENCOULURE.

‡ ENCONTRE, f. f. glück. Bonne encontre: gut glück. Mal encontre: unglück.

ENCORE, ENCOR, adv. [das letzte wird allein in gebundener rede gebraucht.] noch; nochmahls; wiederum. Je vous demande encore cela: ich bitte noch um dieses. Pas encore: noch nicht. Vous avés encore fait la même faute: ihr habt denselben fehler wieder begangen.

ENCORE QUE, conj. ob zwar; ob gleich.

‡ S'ENCORNAILLER, v. r. in die grosse brüderschaft treten.

ENCOULURE, ENCOLURE, f. f. [das erste ist das gemeineste.] der hals eines pferdes. L'encoulure d'un cigne: ein schwanen hals.

* ENCOULURE, ansehen; gestalt. Il a l'encoulure d'un sot: man siehet es ihm an, daß er ein geck ist.

ENCOURAGEMENT, f. m. ermunterung; ermahnung; antrieb; ansetzung.

ENCOURAGER, v. a. anmahnen; antreiben; ansetzen; einen muth machen.

ENCOURIR, v. a. [J'encours; j'encourus; j'ai encouru; j'encourrai.] schuldig werden; in strafe verfallen. Encourir l'excommunication: in den kirchen-bann fallen. Encourir la disgrace de quelcun: bey jemand in ungnade fallen.

† ENCOURTINER, v. a. mit vorhängen umgeben. J'ai encourtiné mon lit: ich habe mein bett mit vorhängen umgeben.

S'ENCOURTINER, v. r. die vorhänge zumachen; oder zuziehen.

‡ * JE SUIS BIEN ENCOURTINÉ dans ma chambre, ich bin in meinem zimmer wohl verwahrt; vor wind und regen bedeckt.

S'ENCRASSER, v. r. sich beschmutzen; schmutzig werden.

* L'ESPRIT S'ENCRASSE dans la province, der geist wird unlustig [verliehrt seine lebhaftigkeit] bey dem land-leben.

ENCRE, f. ANCRE.

‡ ENCROUTER, v. a. bewerfen.

† S'ENCUIRASSER, v. r. einsudeln; einschmutzen. [wird von leinenzeug gesagt.] Vôtre linge est trop encuirassé: euer leinen ist allzu sehr eingesudelt. * Une conscience encuirassée: ein in sünden eingewachtes [mit sünden überdaubtes] gewissen.

⅋ ENCULASSER, v. a. [bey dem büchsen-schmid.] die schwantz-schraube einsetzen.

⅋ ENCUVEMENT, f. m. [bey dem

dem gerber und bleicher.] das einweichen; beitzen.

✗ENCUVER, v.a. einweichen; einbeitzen.

EN DEDANS, *adv.* einwärts.

EN DEHORS, *adv.* auswärts.

ENDENTER, *v. a.* schöne einmachen; einschlagen; einsetzen. Endenter une herse: zincken in eine egde einschlagen.

S'ENDETTER, *v. r.* in schulden gerathen; schulden machen.

† ENDEVER, *v. n.* von sinnen kommen; rasend werden.

ENDIABLÉ, *m.* ENDIABLÉE, *f. adj.* teufelisch böse.

ENDIVE, *ſ. f.* endivien.

ENDOMMAGER, *v. a.* beschädigen; in schaden bringen.

‡* ENDORMEUR de couleuvres, *ſ. m.* auswinder; betrüger; aufschneider.

ENDORMI, *m.* ENDORMIE, *f. adj.* schläfrig; schlaf-truncken.

ENDORMI, eingeschlafen; erstarrt. Avoir le pié endormi: einen eingeschlafenen [erstarrten] fuß haben.

* ENDORMI, träg; langsam. Un esprit endormi: ein schläferig [träges] gemüth.

ENDORMIR, *v. a.* einschläfern; in den schlaf bringen. Endormir un enfant: ein kind einschläfern.

* ENDORMIR, sicher machen; betrüglich überreden.

S'ENDORMIR, *v. r.* einschlafen; schläfrig werden.

* S'ENDORMIR, nachläßig werden; sicher werden; seine obliegenheit versäumen.

‡* ENDOSSE, *ſ. f.* last; beschwerlichkeit.

ENDOSSEMENT, *ſ. m.* aufschrift; überschrift, so auswendig auf die briefschaften gesezet wird.

ENDOSSEMENT, überschrift; überweisung, so auswendig auf die wechselbriefe geschrieben wird.

‡ENDOSSER, *v. a* anziehen; anlegen. Endosser le harnois: den harnisch anlegen.

✗ENDOSSER, briefschaften überschreiben. Endosser un contract: einen contract überschreiben. Endosser un livre: die rückschrift auf ein buch setzen.

✗ ENDOSSER une lettre de change; einen wechsel-brief übe weisen.

✗ENDOSSEUR, *ſ. m.* der einen wechsel-brief überweiset.

ENDOSSURE, *ſ. f.* aufschrift; überschrift; rückschrift.

ENDROIT, *ſ. m.* ort; stelle; gegend. En cet endroit: an diesem ort. Endroit propre à bâtir: eine bequeme gegend zu bauen. Marquer les bons endroits d'un livre: die guten stellen eines buchs mercken.

ENDROIT, theil; stück. Le meilleur endroit d'un chapon; das beste stück an einem capaun.

✗ENDROIT, die rechte seite eines zeugs oder tuchs.

* MONTRER UNE CHOSE PAR LE BEL ENDROIT, die schöne seite eines dinges sehen lassen, d. i. die eigenschaften eines dinges, die es löblich und angenehm machen, vorstellen.

EN MON ENDROIT, gegen mich; was mich betrifft.

✗ENDUIRE, *v. a.* bewerfen; betünchen; überstreichen.

✗ ENDUIT, *ſ. m.* ENDUITE, *f. adj.* beworffen; überstrichen.

✗ENDUIT, *ſ. m.* kalck; mertel, womit die mauren beworfen werden.

ENDURANT, *m.* ENDURANTE, *f. adj.* leidig; gedultig in leiden; der viel vertragen kan.

†ENDURCIR, *v.a.* härten; hart machen.

* ENDURCIR, zur gedult [zum vertragen mühsamer dinge] angewehnen; härten. Ma mauvaise fortune m'a endurci en toutes sortes de deplaisirs: mein wideriges glück hat mich gewehnet, allerley verdrießligkeiten zu ertragen; mich gegen allerley verdrießlichkeiten gehärtet.

S'ENDURCIR, *v. r.* hart werden.

S'ENDURCIR, der arbeit [der beschwerlichkeit] gewohnt werden.

S'ENDURCIR, sich verstocken. Un pécheur endurci: ein verstockter sünder.

* ENDURCISSEMENT, *ſ. m.* halsstarrigkeit; verstockung.

ENDURER, *v. a.* leiden; ausstehen; dulten.

In nachstehenden wörtern wird das erste E in seinem natürlichen laut ausgesprochen.

ENEIDE, *ſ. f.* die geschicht des Æneas, von dem lateinischen tichter *Virgilio* beschrieben.

ENEMI, &c. ſ. ENNEMI.

✗ENERGIE, *ſ. f.* kraft; [nachdruck] eines worts.

✗ENERGIQUE, *adj.* kräftig [nachdrücklich] in seiner bedeutung.

ENERGUMENE, *ſ. m.* ein besessener.

ENERVER, *v. a.* schwächen; entkräften; die kräfte benehmen.

✗ENERVER, [auf der reit-schul.] einem pferd die mäuse schneiden.

* ENERVER un discours, eine rede kraftlos [ohne nachdruck] vorbringen.

Die erste silben aller hie folgenden worte, werden abermal wie *An* ausgesprochen.

✗ENFAITEMENT, *ſ. m.* bleierne verförstung eines schieferdachs.

✗ENFAITER, *v. a.* ein schiefer-dach mit bley verförsten.

ENFANCE, *ſ. f.* kindheit; kindisches alter.

* L'ENFANCE du monde, das erste alter der welt; die zeit, da die welt ihren anfang genommen.

ENFANT, *ſ. m.* kind. Un joli enfant ein schönes [liebreiches] kind. Enfant de choeur: chor-knabe; chorschüler. Enfant trouvé: fündling. Enfans bleus: enfans rouges: waysen-kinder [welche nach denen farben, worin sie zu Pariß gekleidet gehen, also heissen.] Enfant de cuisine: küchen-jung. Enfant gâté: ein verzogen kind; ein kind, dem aus blinder liebe aller muthwill gestattet wird.

‡C'EST L'ENFANT de sa mere: ein mutter-söhnlein; ein verzogen kind.

✗ENFANS perdus, verlohrne schildwacht; rotte soldaten, so bey einem angrif sich an die spitze stellen.

ENFANS de France; die kinder des regierenden königs in Franckreich.

ENFANTEMENT, *ſ. m.* die kinds-wehen; niederkunft eines gebährenden weibes.

ENFANTER, *v. a.* gebähren; niederkommen; wird allein in wichtigen und ernsthaften reden gebraucht.

* ENFANTER, hervorbringen; erzeugen; zu wege bringen. Enfanter une bonne pensée: einen guten gedancken [einfall] zeugen. Enfanter un procés: einen rechts-handel zu wegebringen [verursachen.]

ENFANTIN, *m.* ENFANTINE, *f. adj.* kindisch. Jeu enfantin: ein kinder-spiel.

†ENFARINER, *v. a.* mit mehl bestreuen.

‡ S'ENFARINER la tête, den kopf mit puder beschütten.

‡* IL S'EN EST VENU LA GEULE ENFARINÉE, sprüchw. er kommt wieder voll guter hoffnung; er hat sich das maul mit guten worten schmieren lassen.

ENFER, *ſ. m.* die hölle.

†* JE SUIS DANS L'ENFER ici, ich bin hie in der hölle; in lauter quaal und unruhe.

†* JE PENSE QUE TOUT L'ENFER est chez moi: ich glaube, die hölle sey bey mir loß geworden.

ENFER, die bösen geister in der hölle.

✗ENFER, ein gewisses gefäß, bey der schmeltz-kunst bräuchlich.

ENFERMER, *v. a.* verschliessen; einschliessen. Enfermer ses habits: seine kleider verschliessen. Il s'est enfermé dans sa chambre: er hat seine kammer verschlossen.

* S'ENFERMER dans une place, sich

in einem vesten ort einschließen; zur wehr stellen.

ENFERMER, enthalten; begreifen. Ce discours enferme un grand sens: diese rede begreift einen großen verstand; hat eine nachdenckliche bedeutung.

ENFERRER, *v. a.* spießen; durchstechen. Il s'est enferré dans l'épée de son ennemi: er ist seinem feind in den degen gelaufen.

* S'ENFERRER, sich im reden verhauen; wider sich selbst reden. Il ne sait ce qu'il dit, il s'enferre lui-même: er weiß nicht, was er sagt, und redet wider sich selbst.

ENFICELER, *v. a.* schnüren; mit bindfaden zubinden.

ENFILER, *v. a.* einfädemen; aufreihen. Enfiler de la soie: einen seiden faden einfädmen. Enfiler un chapelet: einen rosen-krantz aufreihen.

‡* JE NE SUIS PAS VENU ICI POUR ENFILER des perles, sprüchw. ich bin nicht hergekommen müßig zu seyn; nichts auszurichten.

* ENFILER, durchstreichen; der länge nach hinaus gehen. Enfiler un chemin: einen weg einschlagen. Le vent enfile cette chambre: der wind streicht durch dieses gemach.

✠ ENFILER, [im Krieg.] bestreichen; der länge nach treffen. Le canon de l'ennemi enfile la trenchée: das feindliche geschütz streichet durch diesen lauf-graben.

* ENFILER, schießen; durchstechen; durchstoßen. Au second coup, il l'enfila: mit dem zweyten stoß durchstach er ihn. Ils se sont enfilés l'un l'autre: sie sind einander in die degen gelaufen.

✠ ENFILER, [im verkehr-spiel.] zubinden, daß der ander nicht übergehen kan. Je l'ai enfilé: ich habe ihm das bret zugebunden.

‡* IL S'EST ENFILÉ, sprüchw. er hat sich in einen beschwerlichen handel gesteckt.

ENFIN, *conj.* endlich; zuletzt.

ENFLAMMER, *v. a.* entzünden; in brand bringen; anfeuren. La maison est toute enflammée: das haus stehet in vollem brand.

* ENFLAMMER, [poetisch.] verliebt machen; in liebe entzünden. Laissés vous enflammer: lasset euch die liebe entzünden; werdet verliebt.

* ENFLAMMER, erwecken; erhitzen. Enflammer le courage des soldats: den muth der soldaten erwecken. Sa colere s'enflamma: sein zorn entbrante.

ENFLER, *v. a.* aufblasen. Enfler un balon: einen balon aufblasen. Le vent enfle les voiles: der wind bläset die segel auf.

‡* ELLE S'EST FAIT ENFLER le ventre, sprüchw. sie hat sich schwängern lassen.

* ENFLER, aufblehen; erheben; ergrößern; vermehren. La science enfle: das wissen blehet auf. La victoire enfla son courage: der sieg machte ihm einen großen muth. Le fleuve enfle son cours: der strom wird größer; mächtiger.

* UN STILE ENFLÉ, eine unziemlich erhabene [hochtrabende] schreib-art.

S'ENFLER, *v. r.* sich aufblehen; aufschwellen.

* S'ENFLER, anlaufen; sich ergießen. La riviere s'enfle: der strom lauft an. La mer s'enfle: das meer erhebt sich.

ENFLURE, *f. f.* geschwulst.

* ENFLURE de stile, hochtrabende redens-art.

ENFONCEMENT, *f. m.* tiefe; vertiefung; holer weg. Un ruisseau tombe dans l'enfoncement de la valée: ein bach fällt in die tiefe des thals hernieder.

ENFONCEMENT, das aufstoßen; ausbrechen; einstoßen. L'enfoncement d'une barique: das hinstoßen einer tonne.

ENFONCER, *v. a.* einstoßen; einschlagen; eintreiben. Enfoncer des pilotis: wasser-pfähle einschlagen. Enfoncer l'epée jusqu'à la garde: den degen bis zum gefäß einstoßen. Enfoncer le chapeau: den hut auf den kopf drücken.

ENFONCER, einbrechen; aufstoßen. Enfoncer une maison: in ein haus brechen. Enfoncer la porte: die thür aufrennen. Enfoncer un bataillon: in eine batalion einbrechen.

✠ ENFONCER, [bey dem zinn-gießer.] vertiefen; ausdrehen. Enfoncer un plat: eine schüssel ausdrehen.

✠ ENFONCER, [bey dem faß-binder.] den boden einsetzen.

ENFONCER, *v. n.* sincken; zu grunde gehen. Enfoncer dans le sable: in den sand sincken; tief eintreten. Le vaisseau enfonça: das schiff gieng zu grund.

S'ENFONCER, *v. r.* sich vertiefen; eindringen. S'enfoncer dans un bois: sich in ein holtz vertiefen; weit hinein gehen.

S'ENFONCER, versincken; zu grund gehen.

* S'ENFONCER dans les voluptés; dans les études, &c. sich den wollüsten; dem studiren, u. s. w. ergeben.

* UN ESPRIT ENFONCÉ dans la matiere, ein träges [tummes] gemüth; das keinen verstand oder nachsinnen hat.

✠ ENFONÇURE, *f. f.* [bey dem faßbinder.] die boden-stücke.

ENFONÇURE de lit, unterlage in einer bett-stelle.

ENFONÇURE, grube; tiefe. Il y a des enfonçures dans le pavé: das pflaster hat gruben bekommen.

ENFONDRER, *v. a.* einbrechen; durchbrechen. Enfondrer une porte: eine thür einbrechen.

ENFORCER, *v. n.* starck werden; an kräften zunehmen.

✠ ENFORMER, *v. a.* über die form schlagen.

ENFOUIR, *v. a.* vergraben; verscharren. Enfouir un tresor: einen schatz vergraben. * Enfouir son talent: seine gaben vergraben; nicht zu nutz wenden.

✠ ENFOURNER, *v. a.* in den backofen schieben.

‡* IL N'Y A QU'À BIEN ENFOURNER d'abord, sprüchw. d. i. wohl angefangen ist halb gethan.

ENFREINDRE, *v. a.* brechen; verletzen; übertreten. Enfreindre les ordonnances: die gebote übertreten.

S'ENFUIR, *v. r.* die flucht nehmen; entfliehen; entlaufen.

✠ S'ENFUIR, [in der küche.] überlaufen. Prenés garde, que le pot ne s'enfuie: habt acht, daß der topf nicht überlaufe.

ENFUMER, *v. a.* beräuchern; mit rauch anfüllen.

ENGAGEANT, *f. m.* band-schleife, so weiber vor der brust tragen.

ENGAGEANT, *m.* ENGAGEANTE, *f. adj.* angenehm; verbindlich; reitzend. Une humeur engageante: eine angenehme weise. Des paroles engageantes: verbindliche reden. Un plaisir engageant: eine anziehende [reitzende] lust.

ENGAGEANTE, *f. f.* lang-abhangende hand-krausen der weiber.

ENGAGEMENT, *f. m.* verpfändung. Posseder un bien par engagement: ein gut zum unterpfand inne haben.

ENGAGEMENT, das anhangen; verbindlichkeit; ergebenheit. Engagement qui doit durer toute la vie: eine verbindung, so die gantze lebens-zeit währen soll. Les engagemens du monde sont puissans: die welt ist mächtig, uns an sich zu ziehen. Avoir des engagemens avec une personne: einer person anhangen; ergeben seyn; an jemand gebunden seyn.

ENGAGEMENT, gefecht; treffen; handgemeng. Les armées en sont venuës à un engagement: die armeen sind zum treffen gekommen.

ENGAGER, *v. a* verpfänden.

ENGAGER, veranlassen; verbinden; zu etwas bringen. Je suis engagé à cela: ich werde dazu veranlasset. Nous donnons du secours aux autres, pour les engager à nous en donner: wir helfen andern, damit wir sie verbinden, uns wieder zu helfen.

S'ENGAGER, *v. r.* sich verbürgen; bürge werden.

S'ENGAGER, sich verbinden; auf sich nehmen; sich einlassen. Je me suis engagé à cela: ich habe mich dazu verbunden; habe es übernommen. S'engager dans

dans un lieu étroit: sich in einen engen ort stecken.
ENGAGISTE, *f. m.* pfand-inhaber.
ENGAINER, *v. a.* einstecken; in die scheide stecken.
✗ENGALLER, *v. a.* mit gall-äpfeln färben.
†ENGANIMEDER, *v. a.* unzüchtig misbrauchen.
ENGEIN, ENGIN, *f. m.* winde, womit bey einem bau der zeug hinaufgezogen wird.
†ENGIN, das männliche glied.
S'ENGELER, *v. r.* sich erfrören; an händen oder füßen frost-beulen bekommen.
ENGELURE, *f. f.* frost-beule.
ENGENCE, ENGEANCE, *f. f.* [spr. *Enjance*] brut; gezücht. Engence de vipéres: ihr otter-gezüchte.
*ENGEANCE, ursprung; anfang; quelle; wurtzel; wovon etwas herkommt. C'est là l'engence de tous maux: das ist die quelle alles übels.
‡ENGENDRE', *m.* ENGENDRÉE, *f. adj.* der einen schwieger-sohn hat. Il est bien engendré: er hat einen vortreflichen schwieger-sohn. [wird nur im *Moliere* schertz-weise gebraucht.]
ENGENDRER, *v. a.* zeugen; erzeugen. Il a engendré plusieurs enfans: er hat viel kinder erzeuget.
*ENGENDRER, verursachen; anrichten; zu wege bringen. La familiarité engendre le mépris: allzu große gemeinschaft bringet verachtung.
S'ENGENDRER, *v. r.* erzeuget werden; entstehen. Les metaux s'engendrent dans la terre: die metalle werden in der erde gezeuget.
ENGEOLER, *f.* ENJOLER.
¶ENGER, *v. a.* besden; beypflantzen.
‡*ENGER, schwängern; zeugen; verheyrathen.
†ENGERBER, ENJERBER, *v. a.* in garben binden.
✗ENGERBER, fässer über einander legen [aufstapeln]. Trois rangs de muids engerbés les uns sur les autres: drey reihen wein-fäßer über einander gelegt.
ENGIN, *f.* ENGEIN.
✗ENGLANTE', *adj.* [in der wappen-kunst.] mit einem eichbaum belegt, deßen eicheln von anderer farbe sind.
ENGLOUTIR, *v. a.* verschlucken; verschlingen.
*ENGLOUTIR, verzehren; verderben. A force de boire il a englouti tout son bien: er hat alle sein vermögen versoffen.
✗ENGLUER, *v. a.* mit vogel-leim bestreichen.
✗S'ENGLUER, *v. r.* an dem vogel-leim kleben bleiben.
†*S'ENGLUER d'une amourette: an einer bulschaft kleben.
ENGORGEMENT, *f. m.* verstopfung einer röhr oder rinne.
ENGORGER, *v. a.* verstopfen. Tuyau engorgé: eine verstopfte röhre. Port engorgé de sable: versandeter hafen.
S'ENGORGER de viande, sich mit fleisch bestopfen; überfressen.
†S'ENGORGER, *v. r.* La fumée s'engorge: der rauch schlägt nieder; will nicht zum schornstein hinaus ziehen.
ENGOUER, *v. a.* würgen; in der kehle stecken bleiben.
S'ENGOÜER, *v. r.* sich überstopfen; sich überschlucken, daß die speise in der kehle stecken bleibt.
‡*ÊTRE engoué de son merite, sich seiner gaben überheben; sich mit seinen gaben viel wißen.
S'ENGOUFFRER, *v. r.* [wird von dem wind un wasser gesagt.] in eine höle fallen; sich fangen. Le vent s'engouffre entre les montagnes: der wind fängt sich zwischen den bergen.
✗S'ENGOUFFRER dans un golfe, sich weit in einen meer-busen hinein laßen.
✗ENGOULE', *m.* ENGOULÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] verschluckt.
¶ENGOULER, *v. a.* verschlucken; verschlingen.
ENGOURDIR, *v. a.* erstarren; einschlafen. Le froid engourdit les mains: die kälte machet die hände starren. J'ai le pié engourdi: mein fuß ist eingeschlafen.
*LA PARESSE ENGOURDIT l'esprit, die faulheit macht das gemüth träg; unlustig.
ENGOURDISSEMENT, *f. m.* starrung; einschlafen der glieder.
✗ENGRAIS, *f. m.* fett-weide; mäst-stall; mast.
✗ENGRAISSEMENT, *f. m.* [im garten-bau.] dünger; mistung.
ENGRAISSER, *v. a.* mästen; fett machen. Engraisser un cochon: ein schwein mästen.
ENGRAISSIR, mit fett besudeln; beschmutzen. Un colet engraissé: ein schmutziger kragen.
✗ENGRAISSER, misten; düngen.
ENGRAISSER, *v. n.* S'ENGRAISSER, *v. r.* fett werden: am leibe zunehmen.
*S'ENGRAISSER du sang des peuples: von des volcks schweiß und blut sich bereichern.
✗ENGRANGER, *v. a.* einführen; in die scheur führen.
✗ENGRAVER, *v. a.* auf den sand treiben; auf einen hacken setzen [in der fahrt auf den strömen] Bateau engravé: ein auf den sand gelaufenes schiff.
¶S'ENGREGER, *v. r.* verschlimmern; ärger werden.
✗ENGRELE', *m.* ENGRELÉE, [in der wappen-kunst.] ausgezackt; ausgeschuppet.
✗ENGRELURE, *f. f.* gegeneich; gegen-werck an den spitzen.
✗ENGRENER, *v. a.* in der mühl aufschütten.
✗ENGRENER, *v. n.* [bey dem uhr-macher.] Roüe qui engréne bien: rad, deßen zähne ihr getrieb wohl faßen.
✗S'ENGROMELER, *v. r.* gerinnen, [wird von der milch in der weiber-brust gesagt.]
ENGROSSER, *v. a.* schwängern.
ENGUICHURE, *f.* ANGUICHURE.
ENHARDIR, *v. a.* kühn machen; muth einsprechen.
S'ENHARDIR, *v. r.* sich erkühnen; die kühnheit faßen.
✗ENHARNACHE', *m.* ENHARNACHÉE, *f. adj.* gesattelt; angeschirrt; mit zeug belegt. [wird von pferden und mäulern gesagt.]
✗ENHARNACHER, *v. a.* pferd satteln; pferd anschirren.
‡*ENHARNACHER, kleiden; ankleiden.
ENHASE', ENHAZÉ, *m.* ENHASÉE, *f. adj.* drünglich; eilfertig.
ENHAUT, *adv.* droben; in der höhe.
D'ENHAUT, *adv.* von oben; von oben her. Cela est tombé d'en haut: dieses ist von oben herabgefallen.
*CELA NOUS VIENT D'EN HAUT, das kommt uns von oben; vom himmel.
✗ENJABLER, *v. a.* [bey dem faß-binder.] den boden einfalzen.
ENJAMBE'E, *f. f.* schritt; so weit man mit aufgesperrten beinen reichet.
✗ENJAMBEMENT, *f. m.* [in der Frantz. poesie.] verwerfung des sinnes aus einer reim-zeile in die andere.
ENJAMBER, *v. a.* überschreiten; mit den beinen überschräncken.
✗ENJAMBER, [in der poesie] den sinn aus einer zeile in die andere verziehen.
E'NJERBER, *f.* ENGERBER.
ENJEU, ANJEU, *f. m.* der satz; das geld, so auf dem spiel steht. Tirer tout l'enjeu: den gantzen satz ziehen.
E'NIGMATIQUE, *adj.* [sprich in diesem und den beyden nachfolgenden worten das erste E in seinem natürlichen laut aus.] dunckel; unverständlich; das einen verborgenen sinn hat.
ÉNIGMATIQUEMENT, *adv.* dunckel; unverständlich.
ÉNIGME, *f. m.* und *f.* räthsel; dunckle rede. Un énigme fort ingenieux: ein sehr sinnreiches räthsel. Il parle

en énigmes: er redet mit dunckelen [unvernehmlichen] worten.

ENJOINDRE, *v. a.* [sprich das erste *E* hie und in allen nachfolgenden wieder aus wie *A*] auflegen; anbefehlen.

‡ ENJOLER, ENGEOLER, *v. a.* beschwätzen; betrügen; verführen.

‡ ENJOLEUR, *f. m.* aufschneider; betrüger.

‡ ENJOLEUSE, *f. f.* lügnerin; betrügerin.

ENJOLIVEMENT, *f. m.* zierath; verzierung.

ENJOLIVER, *v. a.* zieren; verzieren; mit einer zierlichkeit versetzen. Enjolivé d'argent: mit silber versetzt; eingelegt.

ENJOLIVEUR, *f. m.* verzierer; der allerley kleine verzierungen macht.

ENJOUÉ, *m.* ENJOUÉE, *f. adj.* lustig; angenehm; kurtzweilig; schertzhaft.

ENJOUMENT, *f. m.* lustige [angenehme; schertzhafte] weise.

ENIVRER, ENYVRER, *v. a.* truncken machen. Enivrer quelcun: einen besäufen; truncken machen; einen rausch zutrincken.

* ENIVRER, verblenden; den verstand benehmen. Il est enivré de sa fortune: er ist von seinem glück [verblendet] er übernimmt sich seines glücks. Un fou enivré de sa science: ein narr, der von der einbildung seiner wissenschaft verblendet ist.

* S'ENIVRER, *v. r.* sich besaufen; sich betrincken.

ENLACER, *v. a.* verstricken; in der schlinge fangen.

ENLAIDIR, *v. a.* die schönheit benehmen; ungestalt machen.

ENLAIDIR, *v. n.* ungestalt werden.

ENLEVEMENT, *f. m.* entführung; jungfrauen-raub.

ENLEVER, *v. a.* in die höhe heben; hinauf ziehen.

ENLEVER, wegnehmen; wegbringen; wegtragen. Une savonnette enleve les taches: eine seif-kugel benimmt die flecken. Enlevés cette vaisselle: nehmt [tragt] diese gefäße hinweg.

ENLEVER, rauben; mit gewalt wegnehmen; wegführen. Enlever un quartier: einen lager-stand einnehmen; den feind in einem stand aufheben. Enlever une fille: eine jungfer rauben; entführen. Le vent a enlevé les toits: der wind hat die dächer weggeführt.

* ENLEVER, in freude [in verwunderung] setzen; entzücken. Ses discours enlévent les auditeurs: seine reden entzücken die zuhörer.

‡ ENLEVEUR, *f. m.* der etwas raubt; einnimmt; entführt.

ENLUMINER, *v. a.* mit wasser-farben bestreichen; erheben. Enluminer une estampe: ein kupfer mit farben erhöhen.

‡ * NEZ DE BOUTONS ENLUMINÉ, eine mit blattern verbremte nase.

ENLUMINEUR, *f. m.* der die kupfer mit farben künstlich zu erhöhen weiß.

ENLUMINURE, *f. f.* bunt-gemahltes kupfer.

ENMAILLOTTER, *f.* EMMAILLOTTER.

ENMANCHER, *f.* EMMANCHER.

ENMANEQUINER, *v. a.* [im garten-bau.] bäume, in einem korb einschlagen.

ENMANTELÉ, *f.* EMMANTELÉ.

ENMÉNAGEMENT, *f.* EMMÉNAGEMENT.

ENMENER, *f.* EMMENER.

ENMENOTER, *f.* EMMENOTER.

ENMESSÉ, *f.* EMMESSÉ.

ENMEUBLER, ENMEUBLEMENT, *f.* AMEUBLER.

ENMI, *f.* EMMI.

ENMIELLER, *f.* EMMIELLER.

ENMITOUFLÉ, *f.* EMMITOUFLÉ.

ENMUSELER, *f.* EMMUSELER.

ENNEAGONE, *f. m.* [das erste *E* behält seinen natürlichen laut, in diesem und beyden nachfolgenden worten.] [in der meß-kunst.] ein neun-eck.

ENNEMI, ENEMI, *f. m.* feind.

ENNEMIE, *f. f.* feindin.

ENNOBLIR, *f.* ANOBLIR.

ENNUI, *f. m.* [das erste *E* wird wieder wie ein *A* ausgesprochen.] verdruß; lange weil; beschwer; überlast; widerwille.

ENNUIER, *v. a.* verdruß [beschwerlichkeit; widerwillen] anthun; verdrüßlich [beschwerlich] fallen.

S'ENNUIER, *v. r.* verdruß [lange weil; überlast] empfinden.

ENNUIEUX, *m.* ENNUIEUSE, *f. adj.* verdrüßlich; beschwerlich; langweilig.

ENNUIEUSEMENT, *adv.* mit verdruß; verdrüßlich.

ÉNONCÉ, *f. m.* [das erste *E* in diesem und nachfolgenden behält seinen natürlichen laut.] vortrag; anbringen; vorstellung. Un faux énoncé: eine falsche vorstellung.

ÉNONCER, *v. a.* vorstellen; vorbringen.

S'ÉNONCER, *v. r.* sich erklären; seine meinung von sich geben. Aprenés à vous mieux énoncer: lernet eure worte besser geben.

ÉNONCIATION, *f. f.* [spr. *Enonciacion*] vorstellung; rede; ausspruch.

ENORGUEILLIR, *v. a.* [das erste *E* lautet wie ein *A*] hochmüthig machen; hochmuth eingeben; erwecken.

S'ENORGUEILLIR, *v. r.* hochmüthig [stoltz] werden.

ÉNORME, *adj.* [das erste *E* behält den natürlichen laut.] unmäßig; übermäßig; übermacht; abscheulich. Un crime énorme: ein abscheuliches verbrechen.

ÉNORMEMENT, *adv.* unmäßiglich; abscheulich.

ÉNORMITÉ, *f. f.* abscheulichkeit; größe; schwere eines verbrechens.

S'ENQUERIR, *v. r.* [das erste *E* lautet hinfort wieder wie ein *A*.] [*Je m'enquiers, tu t'enquiers, il s'enquiert, nous nous enquerons; je m'enquis; je me suis enquis; je m'enquerrai.*] forschen; untersuchen; nachfragen; sich unterrichten; sich erkundigen. S'enquerir d'une personne: nach einem fragen; forschen; sich um ihn erkundigen.

ꝏ ENQUÊTE, *f. f.* [im rechts-handel.] gerichtliche untersuchung; erkundigung.

S'ENQUÊTER, *v. r.* erkundigen; nachfragen; sich bemühen; sich bekümmern. Je ne m'enquête point de cela: ich frage nicht darnach; ich bekümmere mich darum nicht.

‡ ENQUÊTEUR, *f. m.* der um alles fragt; der alles gerne wissen will; vorwitzer.

ENQUIS, *m.* ENQUISE, *f. adj.* der befragt worden; um den man sich erkundiget.

ENRACINÉ, *m.* ENRACINÉE, *f. adj.* eingewurtzelt.

* UNE MALADIE ENRACINÉE, eine eingewurtzelte kranckheit.

* ENRACINER, *v. n.* einwurtzeln; währung gewinnen; beständig bleiben. Il ne faut pas laisser enraciner les maux: man muß das übel nicht einwurtzeln lassen.

‡ ENRAGÉ, *m.* ENRAGÉE, *f. adj.* rasend; wütig; toll.

* ENRAGÉ, toll; zornig; rasend-böse.

ENRAGER, *v. n.* rasend [wütig] werden.

* ENRAGER, vor zorn rasen; unsinnig böse seyn; über alle maß ungedultig [unwillig] seyn. Il enrage de se voir trompé: er ist rasend-böse, daß er sich betrogen siehet. Faire enrager quelcun: einen rasend-böse machen. Enrager de faim; de froid: hungern; frieren, daß man möchte toll werden.

‡ IL N'ENRAGE PAS POUR MENTIR, sprüchw. das lügen kommt ihn nicht schwer an.

‡ IL FAUT PRENDRE PATIENCE EN ENRAGEANT, sprüchw. gedult! ob man nicht wolte; man muß gedult haben, auch wider seinen willen.

ꝏ ENRAIER, ENRAYER, *v. a.* [im acker-bau.] anpflügen; die erste furche ziehen.

ꝏ ENRAYER, [bey dem rade-macher.] die speichen einsetzen.

ꝏ ENRAIER un chariot: einen wagen hemmen, mit einem durch die räder gesteckten baum.

ꝏ ENRAIURE, *f. f.* [spr. *Enraiure*] [in

[im acker-bau.] die erste fuhre; furche.
ENREGITREMENT, *f. m.* eintragen; einschreiben in das register.
ENREGÎTRER, *v. a.* eintragen; einschreiben; auf das register setzen; registriren.
ENRHEUMER, ENRHUMER, *s.* ENRUMER.
ENRICHIR, *v. a.* reich machen; bereichern.
* ENRICHIR, schmücken; zieren; besetzen; vermehren. Enrichir un livre de figures: ein buch mit bildern zieren. Un portrait enrichi de diamans: ein mit diamanten besetztes bild. Enrichir la langue: die sprache vermehren; verbessern.
* ENRICHISSEMENT, *f. m.* zier; vermehrung; verbesserung.
ENROLEMENT, *f. m.* werbung; annehmung zu kriegs-diensten.
ENRÔLER, *v. a.* werben; zu kriegs-diensten annehmen.
S'ENRÔLER, *v. r.* kriegs-dienste nehmen; sich werben lassen.
ENROUÉ, *m.* ENROÜÉE, *f. adj.* heiser.
ENROÜEMENT, ENROÛMENT, *f. m.* heiserkeit.
ENROÜER, *v. a.* heiser machen; heiserkeit verursachen.
S'ENROÜER, *v. r.* heiser werden.
S'ENROUILLER, *v. r.* rosten; rostig werden. Le fer s'enroüille: das eisen rostet. * L'esprit s'enroüille dans la province: das gemüth wird träg [unlustig; verliehrt die lebhaftigkeit] auf dem lande.
ENRUMER, *v. a.* flüsse verursachen; schnuppen machen.
S'ENRÛMER, *v. r.* flüsse kriegen; schnuppen kriegen.
ENSABLÉ, *m.* ENSABLÉE, *f. adj.* versandet; auf den sand gelaufen.
ENSABLER, *v. a.* versanden; auf den sand setzen.
† ENSACHER, *v. a.* sacken; einsacken. Ensacher du blé: korn sacken.
✕ ENSAISINEMENT, *f. m.* [im rechts-handel.] einweisung; einsetzung in den besitz; immission.
ENSAISINER, *v. a.* einweisen; einsetzen; immittiren. Ensaisiner quelcun d'une terre: einen in ein gut einweisen.
ENSANGLANTÉ, *m.* ENSANGLANTÉE, *f. adj.* blutig; mit blut besprützt; besudelt.
ENSANGLANTER, *v. a.* blutig machen; mit blut besudeln.
ENSEIGNE, *f. m.* zeichen; wahr-zeichen; merck-zeichen; anzeige. Enseigne de cabaret: zeichen eines wirthshauses. Enseigne de maison: schild; aushang-bret; abzeichen eines hauses. Enseigne de vin: ein wein-kranz. Enseigne de biere: bier-wisch; bier-klappe. Vous me connoîtrez à ces enseignes: ihr werdet mich an diesen wahr-zeichen erkennen.
* DEMANDER QUELCUN À FAUSSES ENSEIGNES, tückisch [betrüglich] nach einem fragen.
‡ * COUCHER À L'ENSEIGNE de la lune, unterm blauen himmel schlafen.
ENSEIGNE, *f. m.* fähnrich; fahn-träger bey dem kriegs-volck zu fuß.
ENSEIGNE, *f. f.* fahne; fähnlein bey dem kriegs-volck zu fuß.
ENSEIGNEMENT, *f. m.* unterweisung; unterrichtung; lehr.
ENSEIGNER, *v. a.* unterweisen; unterrichten; lehren. Enseigner la philosophie: die welt-weisheit lehren. Enseigner aux enfans à lire: die kinder im lesen unterweisen. Enseignés moi le chemin: saget [bedeutet] mir den weg.
ENSEMBLE, *adv.* beysammen; mit einander.
ENSEMENCER, *v. a.* besäen; bestellen. Ensemencer un champ: einen acker besäen.
† ENSERRER, *v. a.* einschliessen; beschliessen; fassen; enthalten.
ENSEVELIR, *v. a.* begraben. Ensevelir un mort: einen todten begraben.
* S'ENSEVELIR dans la solitude, sich in die einsamkeit vergraben; verbergen.
✕ ENSOIER, ENSOYER, *v. a.* [bey dem schuster.] die borste an den pech-drat machen.
ENSORCELEMENT, *f. m.* zauberey; bezauberung.
ENSORCELER, *v. a.* bezaubern.
ENSORCELEUR, *f. m.* zauberer; schwartzkünstler.
ENSOUFRER, *v. a.* schwefeln; anschwefelen. Ensoufrer un tonneau de vin: ein wein-faß schwefeln.
✕ ENSOUPLE, *f. f.* [bey dem weber.] weber-baum, worauf das scher-garn gewunden.
✕ ENSOUPLE, rahm eines seiden-stickers.
✕ ENSUBLE, *f. f.* [bey dem seiden-weber.] worauf der zeug gewunden wird.
S'ENSUIVRE, *v. r.* [wird conjugirt wie *Suivre*.] folgen; gleich darauf folgen. Il fit la réponse qui s'ensuit: er gab die hie nachfolgende [nachgesetzte] antwort. Il s'ensuit necessairement de là: es folgt nothwendig daraus.
✕ ENTABLEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst.] das gebälck.
† ENTACHÉ, *m.* ENTACHÉE, *f. adj.* besudelt; befleckt; beschmützt.
* ENTACHÉ d'un vice, mit einem laster beschmützt; behaftet.
✕ ENTAILLE, *f. f.* [bey dem tischler.] einschnitt; kerbe; fuge.
✕ ENTAILLER, *v. a.* einschneiden; einkerben; fugen.
✕ ENTAILLURE, *f. f.* einschnitt; kerbe.
ENTAMER, *v. a.* anschneiden. Entamer un pain: ein brod anschneiden.
* ENTAMER un discours, eine rede anfangen. Entamer un sujet: von einer sache zu reden anfangen.
ENTAMER la reputation de quelqu'un, einen an seinen ehren angreiffen.
* ENTAMER, verletzen; anbrechen. Le coup n'a fait qu'entamer l'armet: der streich hat blos den helm angebrochen.
ENTAMURE, *f. f.* anschnitt; anbruch. Entamure de pain: brod-kante.
ENTANT QUE, *adv.* so fern; in so weit. Le Roi entant que Roi: der König, so fern er König ist; als König.
ENTASSER, *v. a.* auffstapeln; auffhäufen; auf einander schütten; stellen; legen. Entasser le blé: das korn hausen; in haufen [in bühnen] legen.
* ENTASSER des tresors, schätze häufen.
* ENTASSER crime sur crime, eine bosheit über die andere begehen.
✕ ENTE, *f. f.* [im garten-bau.] propf-reis.
✕ ENTE, gepropfter stamm.
✕ ENTE, [in der bau-kunst.] vorspringender pfeiler.
✕ ENTE, das angestoßene stück an der ruthe eines windmühl-flügels.
ENTENDEMENT, *f. m.* verstand; erkäntniß; verständniß. Il a de l'entendement: er hat verstand.
ENTENDRE, *v. a.* verstehen; erkennen; begreifen. Je commence à entendre la difficulté: ich beginne zu begreifen, wo der zweifel stecket. Il ne sauroit se faire entendre: man kan ihn nicht verstehen; er redet nicht, daß man ihn verstehen könne. Donner à entendre: zu verstehen geben; sich vernehmen lassen.
ENTENDRE, hören; zuhören; anhören. Entendre un prédicateur: einen prediger hören. Entendre un sermon: eine predigt anhören.
ENTENDRE, etwas wohl wissen; wohl können; wohl verstehen; eines dings erfahren seyn. Entendre l'astronomie: die stern-kunst wissen. Entendre le negoce: der handlung erfahren seyn.
ENTENDRE, meinen; wollen. J'entends que cela se fasse: ich will, daß dieses gethan werde.
ENTENDRE, willigen; gehör geben; geneigt seyn. Entendre à un accommodement: zum vergleich geneigt seyn. Il n'y veut point entendre: er will davon nicht hören; will gar nicht daran.
S'ENTENDRE, *v. r.* sich verstehen; verständniß haben. Ils s'entendent, comme larrons en foire: sprüchw. sich verstehen; sie verstehen einander gar wohl.

S'ENTENDRE, sich verstehen; verstand [erkänntniß; erfahrung] eines dinges haben. Je ne m'entend point en cela: ich verstehe mich darauf nicht.

ENTENDU, m ENTENDUË, f. adj. gehört; angehört. Sermon entendu: angehörte predigt.

ENTENDU, verstanden; betroffen. Discours mal entendu: eine unrecht [übel] verstandene rede. Bien entendu: wohl zu verstehen. C'est un mal-entendu: es ist ein misverstand; man hat einander nicht recht vernommen.

ENTENDU, kundig; erfahren. Une femme entenduë au ménage: ein weib, so der haushaltung wohl erfahren. Faire l'entendu: sich selbst klug dünken; bey sich selbst klug seyn.

ENTENDU, geordnet; angegeben; ersonnen. Bâtiment bien entendu: wohlgeordnetes gebäu.

ENTENTE, f.f. sinn; meinung; bedeutung. Un mot à double entente: ein wort, das zweyfachen sinn [bedeutung] hat; zweydeutige rede.

L'ENTENTE est au diseur, sprüchw. der etwas redet, weiß am besten, wie er es gemeinet; ein jeder ist der beste ausleger seiner worte.

※ENTER, v. a. pfropfen; äugeln. Enter en fente: in den spalt pfropfen. Enter en écusson: äugeln.

※ENTERINEMENT, f.m. [im rechts-handel.] gerichtliche bestätigung; confirmation.

※ENTERINER, v. a. gerichtlich bestätigen.

ENTERREMENT, f. m. begräbniß; leich-begängniß.

ENTERRER, v. a. begraben; zur erden bestatten.

※ENTERRER, [im garten-bau.] in die erde setzen; einschlagen.

*ENTERRER son secret, sein geheimniß bey sich behalten; nicht offenbaren wollen.

ENTETE', m. ENTÊTÉE, f. adj. eingenommen; erpicht. Il est entêté du jeu: er ist auf das spiel erpicht. Elle est entêtée de sa beauté: sie ist von ihrer eigenen schönheit eingenommen; sie weiß sich viel mit ihrer schönheit.

ENTÊTEMENT, f.m. einbildung; heftige neigung; eigen-sinn. Il est revenu de ses entêtemens: er hat seine eigensinnige neigungen abgelegt; seine einbildungen fahren lassen.

ENTÊTER, v. a. den kopf einnehmen; in den kopf steigen; kopf-weh machen. Le vin entête: der wein steigt zum kopf.

S'ENTÊTER, v. r. eingenommen seyn; auf etwas erpicht [begierig] seyn; viel wercks von etwas machen. S'entêter de sa noblesse: viel auf seinen adel halten.

ENTIER, m. ENTIERE, f. adj. ganz; voll. La piece est entiere: das stück ist ganz. Païer la somme entiere: die volle summe bezahlen.

ENTIER, völlig; vollkommen. Une entiere felicité: eine vollkommene glückseligkeit. Une victoire entiere: ein völliger sieg.

※CHEVAL ENTIER: ein hengst.

ENTIER, beständig, hartnäckig; der auf seinem sinn bleibt. C'est un homme entier: er ist ein harter mann; der bey seinem sinn [vorsatz] bleibt.

※ENTIER, [in der rechen-kunst.] Nombre entier: eine gantze zahl [in gegen-satz der gebrochenen].

ENTIEREMENT, adv. gänzlich; ganz und gar.

ENTIMEME, f.m. schluß-rede von zweyen sätzen; davon der dritte satz ermangelt.

※ENTOIR, f.m. pfropf-messer.

ENTOISER, v. a. ruthen-weise aufsetzen; in ruthen setzen. [von dingen, die nach der ruthe oder klaffter verkauft werden.]

ENTONNEMENT, f.m. das einfüllen der fässer; das fassen.

ENTONNER, v. a. durch einen trichter einfüllen; fassen.

※ENTONNER, [in der singe-kunst.] den thon angeben; den thon faßen; anstimmen.

ENTONNOIR, f. m. trichter.

ENTORCE, ENTORSE, DETORCE, f.f. [das letzte ist nicht so gemein, wie die ersten.] verrenckung; vertretung des fußes.

ENTORTILLE', m. ENTORTILLÉE, f. adj. umwunden; geschlungen. Cheveux entortillez: gewundene [lockiges] haar.

†*UN HOMME ENTORTILLÉ, ein tückischer mann; der nicht aufrichtig handelt.

ENTORTILLEMENT, f. m. umschlingung; umwindung. L'entortillement du houblon autour de la perche: das winden des hopfens um die stange.

ENTORTILLER, v. a. winden; umwinden; umschlingen. Le lierre entortille les arbres: das winde-kraut umschlinget die bäume.

*ENTORTILLER son stile, eine verwirrte [verdrehte] schreib-art führen.

*ENTOUR, prep. um.

ENTOURER, v. a. umgeben; umfangen; einschließen.

ENTOUSIASME, f.m. [poetisch] trieb des geistes; einfall; entzuckung.

†ENTOUSIASME', m. ENTOUSIASMÉE, f. adj. eingenommen; entzuckt. Je suis entousiasmé de l'air de cette chanson: ich bin ganz entzuckt über die weise dieses liedes.

ENTRACTE, f. ENTRE-ACTE.

S'ENTRACUSER, f. S'ENTRE-ACCUSER.

S'ENTRAIDER, f. S'ENTRE-AIDER.

ENTRAILLES, f. f. pl. das eingeweide. Vuider les entrailles: das eingeweide heraus nehmen.

*LE FRUIT DES ENTRAILLES, leibes-frucht; kinder.

*IL S'ARME CONTRE SES PROPRES ENTRAILLES: er wütet wider seine leibliche kinder.

*LA TERRE OUVRE SES ENTRAILLES, die erde thut ihr eingeweide auf, d. i. erzeuget und giebt allerley vorrath.

*SENTIR SES ENTRAILLES émües, sich im hertzen [in der seelen] bewegt empfinden.

*LES ENTRAILLES paternelles, die väterliche neigung; erbarmung.

*FAIRE CELA, C'EST LUI ARRACHER LES ENTRAILLES, wenn man dieses thut, so reisset man ihm das hertz aus dem leibe, d. i. man thut ihm das höchste leid an.

S'ENTRAIMER, f. S'ENTRE-AIMER.

ENTRAINER, v. a. schleppen; führen; davon führen. Entrainer un criminel au supplice: einen verbrecher zum gericht hinführen.

*ENTRAINER, zum beyfall bewegen; auf seine seite ziehen. Par ses raisons il m'a entrainé de son côté: durch seine reden hat er mich auf seine seite gebracht.

*ENTRANT, m. ENTRANTE, f. adj. gesellig; geschickt, sich anständig in gesellschaften einzulassen; sich bekant zu machen.

S'ENTRAPELLER, f. S'ENTRE-APPELLER.

S'ENTRARACHER, f. S'ENTRE-ARRACHER.

S'ENTRASSURER, v. r. einander versichern; zu beyden theilen versicherungen geben.

※ENTRAVES, f. f. pl. fessel, so den pferden angelegt werden; spann-kette.

ENTRAVERS, DETRAVERS, adv. überzwerch.

S'ENTRAVERTIR, f. S'ENTRE-AVERTIR.

ENTRE, prep. unter; zwischen. Cela soit die entre nous: dieses sey unter uns geredet. Etre entre deux: zwischen zweyen inne seyn.

S'ENTRE-ACCOLLER, v. r. einander umarmen.

S'ENTRE-ACCOMPAGNER, v. r. einander gesellschafft leisten.

S'ENTRE-ACCUSER, v. r. einander beschuldigen.

ENTRE-ACTE, f. m. zwischen-spiel.

S'ENTRE-AIDER, v. r. einander helffen.

S'ENTRE-APPELLER, v. r. einander ruffen.

S'ENTRE-AIMER, *v.r.* einander lieben.

S'ENTRE-APPROCHER, *v. r.* einander nahen.

S'ENTRE-APPUYER, *v. r.* sich auf einander lehnen.

ENTRE-ARRACHER, *v. a.* einer dem andern ausreissen; ausraufen.

S'ENTRE-ATTENDRE, *v.r.* auf einander warten.

S'ENTRE-AVERTIR, *v.r.* einander wissen lassen; zu wissen thun.

†ENTRE-BAILLER, *v. a.* halb öfnen; halb aufthun. Laisser la porte entrebaillée: die thür halb offen lassen.

S'ENTRE-BAISER, *v.a.* einander küssen.

S'ENTRE-BAISSER, *v.r.* einander niederdrücken; sich gegen einander neigen.

S'ENTRE-BATRE, *v.r.* einander schlagen; sich mit einander schlagen.

S'ENTRE-BLESSER, *v. r.* einander beyderseits verwunden.

S'ENTRE-BROUILLER, *v.r.* sich veruneinigen; mit einander uneins werden.

✠ENTRECHAT, *f.m.* [auf dem tanz-boden.] kreutz-capriole.

S'ENTRE-CARESSER, *v. r.* einander liebkosen; gegeneinander freundlich thun.

S'ENTRE-CHAMAILLER, *v.r* mit einander fechten; sich herumfuchteln.

S'ENTRE-CHERCHER, *v. r.* einander suchen.

S'ENTRE-CHERIR, *v.r.* einander lieben.

S'ENTRE-CHOQUER, *v. r.* auf einander treffen; an einander stoßen; einander zuwider seyn.

S'ENTRE-COMBATRE, *v. r.* mit einander streiten.

✠ENTRECOLONEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst.] raum zwischen zwo säulen.

S'ENTRE-COMMUNIQUER, *v. r.* einander mittheilen.

S'ENTRE-CONNOITRE, *v. r.* einander erkennen.

*ENTRE-COUPE', *m.* ENTRECOUPÉE, *f. adj.* zertheilt; abgesondert; unterbrochen. Visage entrecoupé de rides: ein gerunzeltes [runzeliges] angesicht. Païs entrecoupé de rivieres, de brossailles &c. ein land, so mit bächen; gebüschen, u. d. g. unterbrochen.

*ENTRE-COUPER, durchschneiden; theilen; unterbrechen. Entrecouper son discours de sanglots: seine rede mit seufzen unterbrechen.

S'ENTRE-COUPER, *v.r.* einander schneiden. A quoi bon s'entrecouper la gorge: warum wollen wir einander die hälse brechen.

* S'ENTRE-COUPER dans le discours, einander in die rede fallen.

* IL S'ENTRE-COUPE, er bleibt in der rede stecken; er redet durcheinander.

S'ENTR'-ECRIRE, einander schreiben; briefe wechseln.

S'ENTRE-DECHIRER, *v.r.* einander zerreissen. Ils s'entre-dechirerent les habits: sie reissen einander die kleider ab.

* S'ENTRE-DECHIRER par des medisances, einander verlästern; einander das ärgste nachreden.

S'ENTRE-DE'FAIRE, *v. r.* einander schlagen; einander abbruch thun.

S'ENTRE-DEMANDER, *v. r.* einander fragen.

S'ENTRE-DEPECHER, *v. r.* einer dem andern zuschicken; zufertigen.

S'ENTRE-DETRUIRE, *v.r.* einander verderben; einander zu grund richten.

ENDRE-DEUX, *f.m.* zwischen weite; zwischen raum; öffnung. L'entre-deux des colonnes: die weite zwischen zwo säulen. L'entredeux des rangs: öffnung zwischen den reihen.

ENDRE-DEUX, *adv.* darzwischen; zwischen inne. Il y a une riviere entre-deux: es ist ein fluß darzwischen. Se mettre entre-deux: sich zwischen inne stellen.

S'ENTRE-DIFFAMER, *v. r.* einander verleumden; übels nachreden.

S'ENTRE-DIRE, *v.r.* einander sagen. S'entre-dire adieu: von einander abschied nehmen. S'entre-dire des injures: gegen einander schmähen. S'entre-dire du bien l'un de l'autre: einer dem andern gutes nachsagen.

S'ENTRE-DONNER, *v.r.* einander geben.

ENTRE'E, *f.f.* eingang; zugang; öffnung. L'entrée d'une maison: der eingang eines hauses. L'entrée d'un manchon: die öffnung eines muffs. L'entrée d'un chapeau: die weite eines huts. L'entrée d'une bouteille &c. das loch einer flaschen, u. d. g.

ENTRÉE, zutritt. Avoir entrée au conseil: mit in den rath gehen. Avoir entrée chez un tel: bey diesem einen zutritt haben.

ENTRÉE, eintritt; anfang. Son entrée dans le monde: als er anfänglich unter die leute gekommen. A l'entrée du jeu: bey dem anfang des spiels.

ENTRÉE, einzug; prächtige einholung.

ENTRÉE, gang; aufsatz der speisen auf eine gast-tafel. On a servi deux bonnes entrées: man hat zween gänge aufgetragen.

✠ENTRÉE, auftritt eines tanzes, bey den schau-spielen.

✠ENTRÉE, auflage, so von denen einkommenden gütern bezahlet wird. Païer l'entrée, oder les droits d'entrée: die schatzung von der einfuhr bezahlen.

S'ENTRE-FACHER, *v.r.* sich untereinander erzürnen; mit einander zürnen.

S'ENTRE'-GORGER, *v.r.* einander die hälse brechen.

† ENTREFAITES, *f. f. pl.* was mitlerzeit vorgehet. Il arriva sur ces entrefaites: indem dieses vorgieng, kam er dazu.

S'ENTRE-FLATER, *v.r.* einander schmeicheln; liebkosen.

S'ENTRE-FOUETTER, *v. r.* einander schmeissen; peitschen.

S'ENTRE-FRAPER, *v.r.* einander schlagen; einer auf den andern zuschlagen.

S'ENTRE-FROISSER, *v.r.* sich untereinander umbringen; aufreiben.

†ENTREGENT, *f. m.* wohlanständiger umgang.

S'ENTREHAIR, *v.r.* einander hassen.

S'ENTREHEURTER, *v. r.* sich mit einander stoßen.

ENTRE-LARDE', *m.* ENTRELARDÉE, *f. adj.* gespickt; mit speck durchzogen.

ENTRE-LARDÉ, durchwachsen.

ENDRE-LARDER, *v. a.* spicken; durchspicken.

‡ * ENTRE-LARDER, untermengen. Entre-larder un histoire agréable à un discours serieux, in eine ernsthafte rede eine lustige geschicht untermengen.

✠ ENTRELAS, *f. m.* zierliche zusammensetzung der glas-scheiben von mancherley gestalt in einem fenster.

ENTRELASSEMENT, *f.m.* zusammenflechtung; gewirr; geflecht.

ENTRELASSER, ENTRELACER, *v. a.* durch einander flechten; schlagen; schiessen; schlingen. * Entrelasser un discours de vers: eine rede mit versen untermengen.

S'ENTRE-LOUER, *v. r.* einander loben.

S'ENTRE-MANGER, *v. r.* einander fressen.

S'ENTR'-EMBARASSER, *v. r.* einander beschwerlich seyn; hindern; überlästig seyn.

S'ENTR'-EMBRASSER, *v. r.* einander umfangen; umarmen.

ENTRE-MELER, *v. a.* untermengen.

S'ENTRE-MÊLER, *v.r.* sich einmengen; sich einer sache mit annehmen.

ENTRE-METS, *f. m.* ein schiebessen.

ENTREMETTEUR, *f. m.* mittler; mittels-mann unterhändler.

ENTRE-METTEUSE, *f. f.* unterhändlerin.

S'ENTRE-METTRE, *v. r.* sich einmischen; sich mit annehmen; vermitteln.

ENTRE-MISE, *f. f.* vermittelung; hülfe; beystand. J'espere de reüssir par vôtre entremise: ich hoffe mit eurer hülfe fortzukommen.

S'ENTRE-MOQUER, *v. r.* einander verspotten; einander höhnen.

S'ENTRE-MORDRE, *v. r.* einander beissen.

ENTRE-NAGER, *v. n.* und *a.* zwischen inne schwimmen; schweben.

S'ENTR'ENTENDRE, *v. r.* sich mit einander verstehen.

S'ENTRE-NUIRE, *v. r.* einander schaden; schädlich seyn.

S'ENTR'ENVOIER, *v. r.* einander zusenden; hin und wieder senden.

S'ENTRE-PARLER, *v. r.* einander zureden; mit einander reden.

¶ ENTRE-PARLEUR, *f. m.* redner; unterredner; der als redend eingeführt wird.

S'ENTRE-PERCER, *v. r.* durch einander dringen; einander zertrennen. Les escadrons s'entrepercerent: die geschwader schlugen sich die einen durch die anderen.

S'ENTRE-PILLER, *v. r.* einander berauben; plündern.

* S'ENTRE-PIQUER, *v. r.* auf einander sticheln; einander anstechen.

S'ENTRE-PLAIDER, *v. r.* mit einander rechten.

S'ENTRE-PLAIRE, *v. r.* einander wohlgefallen.

ENTREPOS, *f. m.* ruhe-stunde; feyerabend.

ENTREPOS, mittels-mann; dritter mann. Parler par entrepos: durch einen mittels-mann mit einem reden. Ville d'entrepos: stadt, so zwischen zweyen andern gelegen.

S'ENTRE-POUSSER, *v. r.* einander stoßen; fortstoßen.

ENTREPRENANT, *m.* ENTREPRENANTE, *f. adj.* kühn; verwegen, etwas zu unternehmen.

ENTREPRENDRE, *v. a.* vornehmen; unternehmen; beginnen. Entreprendre une guerre: einen krieg beginnen. J'entreprends d'écrire l'histoire: ich nehme mir vor, die geschichte zu beschreiben.

* ENTREPRENDRE quelcun, einen vornehmen; sich an einen reiben.

* ENTREPRENDRE sur les droits, in die rechte eingreifen.

* ENTREPRENDRE sur la vie de quelcun, einem nach dem leben stehen.

ENTREPRENEUR, *f. m.* der einen bau verdinget; der um ein gewisses geding etwas übernimmt.

ENTREPRENEUSE, *f. f.* die um geding arbeitet.

ENTREPRIS, *m.* ENTREPRISE, *f. adj.* beschlossen; vorgenommen; angefangen. L'ouvrage est entrepris: das werck ist angefangen.

⚹ ENTREPRIS de tous ses membres, lahm an allen gliedern; gichtbrüchig.

ENTREPRISE, *f. f.* vornehmen; unternehmung. Entreprise glorieuse: ein rühmliches vornehmen. Couvrir son entreprise: seinen anschlag heimlich halten. Un bâtiment de grande entreprise: ein großer bau, dessen ausführung viel erfordert.

⚹ CHIEN DE GRANDE ENTREPRISE, [in der jäger-sprache.] ein hund der das wild muthig anfällt.

ENTREPRISE, eingriff; ungerechtes beginnen. Il a fait une entreprise sur ma terre: er hat einen eingriff in mein gut gethan.

S'ENTRE-PRESSER, *v. r.* einander dringen; drucken.

S'ENTRE-PRETER, *v. r.* einander leihen.

S'ENTRE-QUERELLER, *v. r.* mit einander zancken; streiten.

ENTRER, *v. n.* eingehen; einziehen; eintreten; einlaufen. Entrer dans la ville: in die stadt einziehen. Entrer dans la chambre: in die kammer eingehen; eintreten. Entrer dans le port: in den hafen einlaufen.

* ENTRER dans le sens de quelcun, eines meinung beytreten; einem beyfallen.

* ENTRER en discours, ins gespräch treten; ein gespräch anfangen.

* ENTRER en colere, sich erzürnen.

* ENTRER en charge, sein amt antreten.

* ENTRER en sa trentiéme année, in sein dreyßigstes jahr treten.

* IL EST ENTRÉ cinq aunes de drap dans cet habit, es sind fünf elen tuch zu diesem kleid aufgegangen.

* ENTRER dans une affaire, sich in eine sache mengen; einer sache annehmen; theil an einer sache nehmen. Entrer dans le chagrin; dans les plaisirs, &c. de quelcun: an eines verdruß; lustbarkeiten, u. s. w. theil nehmen; sich derselben theilhaftig machen. Ce comédien entre bien dans le caractere de la personne qu'il représente: dieser comödiant nimmt die person sehr wohl an, die er vorzustellen hat; spielt seine person sehr wohl.

* ENTRER dans le monde, unter die leute kommen: in die welt treten.

⚹ ENTRER, [im spiel.] spielen; das spiel aufnehmen.

S'ENTRE-REGARDER, *v. r.* einander ansehen.

S'ENTRE-RENCONTRER, *v. r.* einander begegnen; aufstoßen.

S'ENTRE-RE'PONDRE, *v. r.* einander antworten.

S'ENTRE-RESSEMBLER, *v. r.* einander gleichen.

S'ENTRE-SALUER, *v. r.* einander grüßen.

S'ENTRE-SECOURIR, *v. r.* einander beystehen.

⚹ ENTRESOLE, *f. f.* [in der baukunst.] hangender boden; hangende kammer.

S'ENTRE-SOUFRIR, *v. r.* einander leiden; dulten.

S'ENTRE-SUPPORTER, *v. r.* einander ertragen.

S'ENTRE-SUIVRE, *v. r.* auf einander folgen; hinter einander hergehen.

⚹ S'ENTRE-TAILLER, *v. r.* Cheval qui s'entretaille: pferd, so sich streicht.

⚹ ENTRE-TAILLURE, *f. f.* verletzung vom anstreichen der füße.

ENTRE-TEMPS, *f. m.* zwischenzeit; mitler-zeit. Un entre-tems favorable: eine günstige eingefallene zeit.

ENTRETENEMENT, *f. m.* unterhalt.

ENTRETENIR, *v. a.* [*conjugir* wie *Tenir.*] erhalten; ernehren; unterhalten. Entretenir une famille: sein haus-gesind ernehren. Entretenir une armée: eine armee unterhalten. Entretenir un bâtiment: ein gebäu unterhalten; in baulichem wesen erhalten.

ENTRETENIR, halten; bewahren. Entretenir la paix: den frieden halten. Entretenir sa promesse: bey seiner zusage bleiben.

ENTRETENIR, mit gespräch unterhalten. Entretenir quelcun des nouvelles du tems: mit einem von neuen zeitungen reden. S'entretenir familierement avec quelcun: mit einem sich vertraulich unterreden.

ENTRETENIR, aufhalten; aufziehen. Entretenir quelcun de bonnes paroles: einen mit guten worten aufziehen.

ENTRETENIR, fortsetzen; beybehalten. Entretenir l'amitié: die freundschaft fortsetzen; unterhalten. Entretenir sa douleur: seinen schmertz behalten.

ENTRETIEN, *f. m.* unterhalt; unterhaltung. Il a tant pour son entretien: er hat so viel zu seinem unterhalt. L'entretien de cet édifice coûte beaucoup: die unterhaltung dieses gebäudes kostet viel.

ENTRETIEN, gespräch. Les mauvais entretiens gâtent les bonnes mœurs: böse gespräche verderben gute sitten.

ENTRETISSU, *m.* ENTRETISSUE, *f. adj.* untergewebt; mit eingewebt.

⚹ ENTRE-

✗ENTRETOISE, *ſ. f.* [bey der zimmer-arbeit.] ein riegel.

S'ENTRE-TOUCHER, *v. r.* einander berühren.

S'ENTRE-TRAITER, *v. r.* einander bewirthen; zu gast laden.

S'ENTRE-TUER, *v. r.* einander erwürgen; todt schlagen.

ENTREVOIR, *v. a.* [*conjugir* wie *Voir.*] erblicken. Entrevoir quelque chose de loin: etwas von weitem erblicken. * Entrevoir l'intention de quelcun: jemandes vorhaben mercken.

S'ENTREVOIR, *v. r.* einander sehen; zusammen kommen. Nous nous entrevimes chés un ami: wir kamen bey einem freund zusammen.

ENTREVÛE, *ſ. f.* zusammenkunft.

S'ENTR'OBLIGER, *v. r.* einander angenehmlich zu willen seyn; wohlgefälligkeit erweisen.

ENTR'OUIR, *v. a.* ein wenig hören; etwas hören. Entr'ouïr les paroles de quelcun: jemandes worte halb und halb hören: etwas davon hören.

ENTR'OUVRIR, *v. a.* [*conjugir* wie *Ouvrir.*] ein wenig aufmachen; halb aufmachen. Entr'ouvrir une porte: eine thür halb aufthun. Entr'ouvrir les yeux: die augen ein wenig aufthun; aufschlagen.

S'ENTR'OUVRIR, *v. r.* zerbersten; zerspringen; reissen. Le vaisseau s'entr'ouvrit, & coula à fond: das schiff bekam einen riß, und gieng zu grund.

✗ENTEURE, *ſ. f.* [spr. *Entûre*] die propfung.

✗ENTÛRE, ein propf-stamm.

ENVAHIR, *v. a.* anfallen; überfallen; einnehmen. Envahir une province: eine landschaft überfallen. Envahir l'empire: die herrschaft einnehmen; zu sich reissen.

✗ENVELIOTER, *v. a.* [im feldbau.] das heu in kleine hausen [windhaufen] zusammen tragen.

ENVELOPE, *ſ. f.* hülle; decke; umschlag. Mettre dans une envelope: in eine decke [einen umschlag] legen. Envelope de lettre: umschlag eines briefes.

✗ENVELOPE, [in der kriegs-baukunst.] verschanzung; brust-wehr zu bedeckung eines grabens, u. d. g.

* ENVELOPE, umschweif der worte; verblümte worte, wodurch etwas gegeben wird, so man gleichwol nicht nennen will.

* ENVELOPÉ, *m.* ENVELOPÉE, *f. adj.* dunckel; verblümt; zweydeutig. Discours envelopé: eine dunckele rede.

ENVELOPER, *v. a.* einhüllen; einwickeln. Enveloper un mort dans un linceul: einen todten in das grab-tuch wickeln. S'enveloper de son manteau: sich in seinen mantel hüllen.

* IL FUT ENVELOPÉ dans le malheur de son ami, er ward in das unglück seines freundes mit verwickelt.

ENVELOPER, umringen; umgeben; von allen seiten zugleich angreifen.

ENVENIMÉ, *m.* ENVENIMÉE, *f. adj.* giftig; vergiftet.

* UN ESPRIT ENVENIMÉ, ein giftiges [bitter-böses] gemüth.

* UN DISCOURS ENVENIMÉ, eine tückische [boshafte] rede, einem andern zu schaden.

ENVENIMER, *v. a.* vergiften.

* ENVENIMER, verdrehen; aufs ärgste auslegen; verhetzen; reitzen. Envenimer les paroles de quelcun: eines worte verdrehen; sie auf eine böse meinung ziehen. Les mauvais raports enveniment les esprits: trätschereyen verhetzen die gemüther; richten verbitterung an.

ENVERS, *ſ. m.* die unrechte seite eines tuchs oder zeugs.

ENVERS, *prep.* gegen. Etre charitable envers les pauvres: gegen die armen liebreich seyn.

À L'ENVERS, *adv.* verkehrt; äbicht. Il a mis son manteau à l'envers: er hat seinen mantel verkehrt umgenommen.

* PRENDRE TOUT À L'ENVERS, alles übel deuten; anders aufnehmen, als es gemeinet ist.

* L'AFFAIRE TOURNA À L'ENVERS, die sache ist übel ausgeschlagen.

✗ENVI, *ſ. m.* [im *boc*-spiel.] gebot; das bieten.

À L'ENVI, *adv.* in die wette. Ils étudient à l'envi: sie studiren in die wette.

ENVIE, *ſ. f.* neid; mißgunst. Porter envie à quelcun: einen beneiden. S'attirer l'envie: mißgunst auf sich laden.

ENVIE, begier; lust. Il lui a pris envie de voiager: er bekam eine lust zu reisen. Satisfaire son envie: seine begier stillen.

ENVIE, nied-nagel an den fingern. Arracher une envie: einen nied-nagel abreissen.

* ENVIELLI, *m.* ENVIELLIE, *f. adj.* veraltet; der lang bey einer weise beharret. Un pécheur envielli: ein veralteter sünder.

ENVIELLIR, *v. a.* alten; alt machen. Le chagrin enviellit: der verdruß macht alt vor der zeit.

S'ENVIELLIR, *v. r.* alten; alt werden; alt aussehen.

ENVIER, *v. a.* beneiden. Je n'envie point son bonheur: ich beneide sein glück nicht.

✗ENVIER, [im *boc*-spiel.] bieten. Envier le point: auf die meisten augen bieten.

ENVIEUX, *m.* ENVIEUSE, *f. adj.* neidisch; mißgünstig.

ENVIEUX, *ſ. m.* neider.

✗ENVINÉ, *m.* ENVINÉE, *f. adj.* Un marchand bien enviné: ein weinhändler, so mit einem guten vorrath an wein versehen.

✗ENVINÉ, *ſ.* AVINÉ.

ENVIRON, *adv.* bey nahe; ungefähr. Il a vécu environ trente ans: er hat ungefähr dreyßig jahr gelebt.

ENVIRON, *ſ. m.* umliegende gegend. Les environs de ce lieu sont beaux: die gegend um diesen ort ist schön.

ENVIRONNEMENT, *ſ. m.* umgebung; umringung.

ENVIRONNER, *v. a.* umgeben; umringen.

ENVISAGER, *v. a.* ersehen; ansichtig werden; zu gesicht kriegen; einem in das gesicht sehen. Envisager son ennemi: seines feindes ansichtig werden. * Envisager la mort: dem tod entgegen sehen; des annahenden todes gewärtig seyn.

* ENVISAGER une affaire de tous côtés, eine sache von allen seiten betrachten.

✗ENVITAILLER, *ſ.* AVITAILLER.

ENUMERATION, *ſ. f.* [spr. *Enumeracion*] erzehlung; daher-zehlung.

ENVOI, *ſ. m.* versendung; verschickung.

ENVOYÉ, *ſ. m.* abgesandter.

ENVOYÉ, *m.* ENVOYÉE, *f. adj.* gesandt; verschickt. Homme envoyé exprés: ein eigener bote.

ENVOYER, *v. a.* senden; absenden; verschicken; zuschicken. Envoyer un présent: ein geschenck zusenden. Envoyer querir quelcun: nach einem schicken; einen holen lassen. Envoyer en exil: ins elend schicken; des landes verweisen.

* ENVOYER son laquais, seinen diener laufen lassen; ihm den abschied geben.

S'ENVOLER, *v. r.* davon fliegen; wegfliegen.

ENYVRER, *ſ.* ENIVRER.

In nachstehenden worten behält das erste *E* seinen natürlichen laut.

✗EOLIPILE, *ſ. m.* wind-kugel; luft-kugel.

✗EPACTE, *ſ. f.* [in der zeit-rechnung.] der unterscheid des sonnen- und des monden-jahres.

EPAGNEUL, *ſ. m.* hühner-hund.

EPAGNEULE, *ſ. f.* hühner-hündin.

EPAIS, *m.* EPAISSE, *f. adj.* dick; dicht. Planche épaisse: ein dickes bret. Bois épais: ein dichter [dicker] wald. Drap épais: ein dichtes tuch.

* UNE FOULE DE GENS ÉPAISSE, ein dickes gedränge des volcks.

* UNE BOISSON ÉPAISSE, ein dickes [trübes] getranck.

* UN ESPRIT ÉPAIS, ein träges [ungeschicktes] gemüth.

ÉPAISSIR, *v. a.* dick machen; verdicken.

s'ÉPAISSIR, *v. r.* dick werden; gerinnen.

ÉPAISSISSEMENT, *f. m.* dicke; trübheit. Epaississement des nües: die dicke der wolcken.

✕ EPAMPREMENT, *f. m.* das ausbrechen [blatten] des weins.

✕ ÉPAMPRER, *v. a.* den wein ausbrechen; blatten.

E'PANCHEMENT, *f. m.* ergießung; vergießung. Un épanchement de bile: eine ergießung der gall.

ÉPANCHER, *v. a.* ergießen; vergießen.

EPANDRE, *v. a.* [*J'épant; j'épandis; j'ai épandu; j'épandrai.*] sich ausbreiten. Le fleuve s'épand dans la plaine: der fluß breitet sich in die ebene aus.

*LE BRUIT S'ÉPANDIT, der ruf breitete sich aus.

✕ EPANORTOSE, [in der rede-kunst.] zierliche verbesserung der vorhergegangenen rede.

✕ S'ÉPANOUIR, *v. r.* aufbrechen; sich öfnen; aufblühen. [wird von blumen gesagt.] Bouton de rose qui s'épanoüit: ein rosen-knopf, so aufbricht.

‡* SON COEUR S'ÉPANOÜIT, er ist von hertzen lustig [wohlgemuth.]

ÉPANOÜISSEMENT, *f. m.* das aufbrechen [aufblühen] der blumen.

* ÉPANOÜISSEMENT, ausschüttung des hertzen in frölichkeit.

E'PARGNE, *f. f.* sparsamkeit; räthlichkeit; gute wirthschaft.

ÉPARGNE, rent-kammer. Trésorier de l'epargne: rent-meister.

ÉPARGNER, *v. a.* sparen; zu rath halten. Epargner son argent: sein geld sparen.

ÉPARGNER, schonen. On n'épargne ni âge ni sexe: man schonet weder des alters noch des geschlechts. Quand on raille, il faut épargner ses amis: wenn man schertzet, muß man seiner freunde schonen.

S'ÉPARGNER, *v. r.* sein selbst schonen; sich angreifen; sich nicht in gefahr begeben.

‡ EPARPILLER, *v. a.* zerstreuen; ausbreiten. Eparpiller du fumier: mist breiten. Le vent éparpille les cheveux: der wind zerstreuet das haar.

‡* S'ÉPARPILLER la rate, sprüchw. frölich seyn.

EPARS, *m.* EPARSE, *f. adj.* zerstreuet. Avoir les cheveux épars: mit zerstreueten haaren einhergehen. Gens épars dans la campagne: zerstreuete leute auf dem felde.

✕ EPARVIN, *f. m.* der spaht, eine kranckheit der pferde.

‡ E'PATTE', *m.* ÉPATTÉE, *f. adj.* Nez épatté, eine breite [platte] nase.

‡ ÉPATTER, *v. a.* Epatter un verre: einem glas den fuß abbrechen.

EPATIQUE, *f.* HEPATIQUE.

✕ EPAVE, *adj.* [im rechts-handel.] verlaufen; verlohren. Une bête épave apartient au seigneur du fond: ein verlauffenes stück vieh gehöret dem herrn des orts.

E'PAULE, *f. f.* schulter; achsel. Porter sur les épaules: auf den schultern tragen.

‡* ON L'A MIS DEHORS PAR LES ÉPAULES; man hat ihn aus dem hause verstoßen.

‡* REGARDER QUELCUN PAR DESSUS L'ÉPAULE, einen über die achsel ansehen; gering achten.

‡* PRETER L'ÉPAULE à quelcun, einen helfen; beystehen.

‡* CELA FAIT HAUSSER LES ÉPAULES, sprüchw. d. i. es erweckt erbarmen und verachtung; man muß nur dazu lachen.

‡* POUSSER LE TEMS À L'ÉPAULE, spr. zeit gewinnen; eine sache aufschieben; in die harre ziehen.

✕ ÉPAULE, [in der kriegs-bau-kunst.] schulter eines boll-wercks.

✕ ÉPAULÉ, *m.* ÉPAULÉE, *f. adj.* bug-lahm [wird von pferden gesagt.]

‡* ÉPOUSER UNE BÊTE ÉPAULÉE sprüchw. eine heyrathen, die schon eins abgelegt; ein kind in unzucht erzeugt.

✕ ÉPAULÉ, von der seite beschirmt; bedeckt. L'armée étoit épaulée d'un marais: die armee war auf der seiten mit einem morast bedeckt.

‡ ÉPAULÉE, *f. f.* Faire une chose par épaulées: eine sache mit unterbrochenen mahlen thun; eine arbeit unterlaßen und wieder hernehmen.

✕ ÉPAULEMENT, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst.] verschantzung [bedeckung] von der seite.

✕ ÉPAULER, *v. a.* stützen; gegen halten. Espalier épaulé d'un mur: geländer, so von einer maur gehalten wird.

‡* ÉPAULER quelcun, einem beystehen; hülfe leisten.

✕ ÉPAULETTE, *f. f.* die schulter-naht an einem hemdd; an einem kleid.

✕ ÉPAULETTE, eine band-schleife, so die nonnen auf der schulter tragen.

✕ ÉPAULIÉRE, *f. f.* das schulter-blech an einem harnisch.

E'PAUTRE, ÉPEAUTRE, *f. m.* speltz.

E'PE'E, *f. f.* degen. Porter l'épée: den degen tragen. Mettre l'épée à la main; Mettre la main à l'épée: zum degen greifen; die hand an den degen schlagen. Tirer l'épée: den degen ziehen.

‡* C'EST UNE BONNE ÉPÉE, er ist ein beherzter mann.

‡* SON ÉPÉE est vierge, spr. er hat noch niemand leids gethan; hat noch keinen degen aus der scheide gezogen.

‡* METTRE DU CÔTÉ DE L'ÉPÉE, etwas mit unrecht an sich ziehen; mit der krummen hand erholen.

‡* SE FAIRE BLANC DE SON ÉPÉE, spr. sich seiner thaten rühmen; von seinen thaten viel aufschneiden.

‡* TENIR L'ÉPÉE sur la gorge: einem den äusersten zwang [gewalt] anthun; mit gewalt zu etwas nöthigen.

‡* IL FAUT TOUT AVOIR À LA POINTE DE L'ÉPÉE, man muß alles mit gewalt erzwingen.

✕ ÉPÉE, [auf dem fecht-boden.] fecht-degen; floret-degen.

‡* N'AVOIR QUE L'ÉPÉE & la cape, sehr arm seyn. Ce gentilhomme n'a que la cape & l'épée: der juncker trägt alle sein reichthum bey sich.

‡* SON ÉPÉE ne tient pas au fourreau, er ist kurtz angebunden; er ziehet leicht von leder.

‡* SON ÉPÉE est troup courte, er hat die macht nicht.

‡* ÊTRE TOUJOURS AUX ÉPÉES & aux couteaux, sich stets zancken. Ils sont toûjours aux épées & aux couteaux: sie zancken sich immer.

‡* C'EST SON épée de chevet: er legt ihm in allen stücken bey.

✕ ÉPÉE, das schlagholtz des seilers.

E'PELER, *v. a.* buchstabiren.

E'PERDU, ÉPERDUË, *f. adj.* erschrocken; erstaunt. Demeurer éperdu: erstaunen; erstaunt stehen bleiben.

ÉPERDÛMENT, *adv.* aufs höchste; aufs äuserste. Etre éperdûment amoureux: aufs äuserste verliebt seyn.

E'PERLAN, *f. m.* spiering, ein kleiner see-fisch.

E'PERON, *f.* ÉPRON.

E'PERVIER, ÉPREVIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] sperber.

✕ ÉPERVIER, ein senck-hame.

✕ EPHEMERE, *f. m.* in der artzney-kunst.] eines tages lang; das nur einen tag währet. Fievre éphemere: fieber so nur einen tag anhält.

EPHEMERIDES, *f. f. pl.* tage-register.

✕ EPHEMERIDES, [in der stern-kunst.] verzeichniß des täglichen laufs der gestirne.

EPHORE, *f. m.* ein ober-richter zu Sparta.

E'PI, *f. m.* ähr; korn-ähr.

✕ ÉPI, [auf der reit-schul.] der wirbel vor der stirn eines pferds.

E'PICER, *v. a.* würtzen; gewürtz an die speise thun.

ÉPICERIE, *f. f.* gewürtz.

ÉPICES, *f. f. pl.* gewürtz; würtze.

✕ ÉPICES, [im rechts-handel.] gerichts-kosten; urtheils-gebühr.

✕ EPI-

✠ EPICICLE, *f. m.* [in der stern-kunst.] bey-kreis; über-kreis.

EPICIER, *f. m.* gewürtz-händler; gewürtz-krämer.

✠ EPIDEMIQUE, *adj.* gemein; durchgehend. Maladie epidemique: gemeine [umlaufende] kranckheit.

✠ EPIDIMIE, EPIDEMIE, *f. f.* [das erste behält den vorzug.] gemeine seuche.

✠ EPIDERME, *f. m.* die oberhaut; das häutlein.

✠ E'PIER, *v. n.* schoßen; ähren ansetzen. [wird vom getreyde gesagt.

ÉPIER, *v. a.* lauren; genaue acht haben; verwarten. Epier l'ocasion: auf die gelegenheit lauren. Epier les actions de quelcun: auf eines thun acht haben; genau darnach forschen.

✠ E'PIERRER, *v. a.* [im garten-bau.] das land von steinen saubern.

✠ E'PIEU, *f. m.* jäger-spieß; fang-eisen.

✠ EPIGLOTTE, *f. f.* der zapfen in der kehle.

EPIGRAMMATISTE, *f. m.* der sinnreiche überschriften tichter.

EPIGRAMME, *f. f.* aufschrift; überschrift; sinn-gedicht.

EPILEPSIE, *f. f.* fallende sucht; schwere noth.

EPILEPTIQUE, *adj.* mit der fallenden sucht behaftet.

EPILOGUE, *f. m.* schluß-rede; beschluß [nachsatz] einer rede.

‡ * EPILOGUER, *v. a.* tadeln; einreden; besprechen. Il epilogue tout: er bespricht [tadelt] alles.

‡ * EPILOGUEUR, *f. m.* tadler; klügling.

† E'PINAIE, *f. f.* dorn-busch; dorn-hecke.

E'PINARS, *f. m.* spinat.

E'PINE, *f. f.* dorn. Epine blanche: weiß dorn. Epine noire: schlee-dorn; schwartz-dorn. On diroit qu'il marche sur des épines: er gehet, als ob er auf dornen trete, d. i. mit ungewissen tritten.

* LA VIE EST PLEINE D'ÉPINES, unser leben ist voll beschwerligkeit. Porter une épine au pié: einen dorn im fuß haben; mit einem heimlichen verdruß [beschwerlichkeit] behaftet seyn.

ÉPINE DU DOS, *f. f.* der rückgrad.

ÉPINE-VINETTE, *f. f.* hage-dorn.

ÉPINÉE, *f.* ECHINÉE.

ÉPINETTE, *f. f.* spinet.

ÉPINEUX, *m.* ÉPINEUSE, *f. f.* dornig.

ÉPINEUX, beschwerlich; mühsam; verdrießlich. Une affaire épineuse: eine verdrießliche sache. Questions épineuses: schwere fragen.

E'PINGLE, *f. f.* steck-nadel.

‡ * TIRER SON ÉPINGLE du jeu, sprichw. aus der sache scheiden; aus dem spiel scheiden.

ÉPINGLES, *f. f. pl.* was dem weibe des verkäufers über das kauf-geld als ein geschenck gegeben wird; schlüssel-geld.

ÉPINGLIER, *f. m.* nädler; nadel-macher.

ÉPINGLIER, nadel-küssen.

EPIPHANIE, *f. f.* das fest der erscheinung Christi; oder der heil. drey könige.

✠ EPIPHONE'ME, *f. m.* [in der rede-kunst.] denck-spruch, womit eine rede beschlossen wird.

✠ E'PIQUE, *adj.* [in der tichtkunst.] Poëme épique: ein helden-gedicht. Poëte épique: tichter, so ein helden-gedicht verfasset.

EPISCOPAL, *m.* EPISCOPALE, *f. adj.* bischöflich.

EPISCOPAT, *f. m.* bischofthum; bisthum; bischofliche würde.

✠ EPISODE, *f. m.* zwischen-spiel, in den schau-spielen.

EPISTOLAIRE, *adj.* zu briefen gehörig. Stile epistolaire: schreib-art, so sich zu briefen schickt; in briefen gebräuchlich ist.

EPITAPHE, *f. m.* und öfter *f.* grab-schrift.

EPITALAME, *f. m.* auch wohl *f.* hochzeit-lied; hochzeit-gedicht.

✠ E'PITEME, *f. m.* magen-pflaster.

EPITETE, *f. m.* und öfter *f.* bey-wort; zu-wort; zusatz.

EPITOME, *f. m.* auszug; kurtzer begriff.

E'PITRE, *f. f.* brief; send-schreiben. [wird allein von den briefen der alten, oder von zuschriften gebraucht.] Les épitres de S. Paul: die send-schreiben des H. Pauli. Epitre dédicatoire: zueignungs-schrift.

E'PLEURE', *m.* ÉPLEURÉE, *f. adj.* bitterlich weinend; in thränen badend.

✠ E'PLOIE', *m.* ÉPLOIÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] mit ausgebreiteten flügeln.

ÉPLOIER, *v. a.* ausstrecken; ausbreiten.

E'PLORE', *m.* ÉPLORÉE, *f. adj.* bitterlich weinend.

E'PLUCHEMENT, *f. m.* das lesen; ablesen; beschneiden; reinigen.

E'PLUCHER, *v. a.* kräuter lesen; auslesen.

✠ ÉPLUCHER, [im garten-bau.] einen baum ausbutzen; die dürren reiser, oder das übrige obst abbrechen.

✠ ÉPLUCHER, [bey dem borten-wircker.] die fasern abschneiden.

✠ ÉPLUCHER, [bey dem korb-macher.] die vorstehende reiser beschneiden.

* ÉPLUCHER, genau durchgehen; überlegen; untersuchen; grübeln. Eplucher un ecrit: eine schrift durchgehen. Eplucher une affaire; eine sache überlegen; untersuchen.

‡ * ÉPLUCHEUR, *f. m.* ein grübler; der die sache aufs genauste nimmt.

✠ ÉPLUCHOIR, *f. m.* der schnitzer eines korb-machers.

ÉPLUCHURES, *f. f. pl.* die ausgelesene [ausgeworfene] unreinigkeit; abgeschnitte.

E'PODE, *f. f.* [in der alten tichtkunst.] nachsatz; nach-gesang eines lob-gedichts.

¶ E'POINDRE, *v. a.* stechen; stossen.

E'POINTER, *v. a.* abspitzen; die spitz abbrechen. Epointer un clou: einen nagel abspitzen.

E'PONGE, *f. f.* schwamm. Passer l'éponge sur quelque chose; etwas mit dem schwamm überstreichen; auslesehen. Aiez la bonté de passer l'éponge sur ma faute, dencken sie nicht mehr an den fehler, welchen ich begangen habe.

* PRESSER L'ÉPONGE, sprüchw. einen vollen schwamm ausdrücken; d. i. einem wieder abnehmen, was er mit unrecht an sich gezogen.

✠ ÉPONGE, [bey dem schmied.] das end des huf-eisens, da die stollen angemacht werden.

EPOQUE, *f. f.* [in der zeit-rechnung.] ziel; anfang, wo eine jahr-rechnung anhebt.

† E'POUDRER, *v. a.* abstauben; auskehren; ausklopfen.

† S'E'POUFFER, *v. r.* heimlich davon gehen; sich unsichtbar machen.

† E'POUILLER, *v. a.* lausen; die läuse abnehmen.

E'POUSAILLES, *f. f. pl.* verlöbniß.

ÉPOUSE, *f. f.* ehe-weib; gemahlin.

ÉPOUSÉE, *f. f.* verlobte braut; junge frau.

ÉPOUSER, *v. a.* zur ehe nehmen; heyrathen.

* ÉPOUSER la querelle de son ami, seinem freund in seinem streit-handel beytreten.

* ÉPOUSER une opinione, einer meynung beyfallen.

* IL NE FAUT ÉPOUSER personne, man muß sich niemahls an einen menschen hängen.

† ÉPOUSER, *v. r.* trauen; die trauung verrichten.

S'ÉPOUSER, *v. r.* einander heyrathen; zur ehe nehmen.

‡ ÉPOUSEUR, *f. m.* freyer; der eine zur ehe begehrt. Il n'a pas la mine d'épouseur: er ist ein freyer, aber kein nehmer.

EPOUSSETER, *v. a.* abstäuben; ausstäuben; auskehren. Epousseter un habit: ein kleid auskehren.

‡ * ÉPOUSSETER, mit ruthen streichen; die haut voll schläge geben.

† ÉPOUSSETTE, ÉPOUSSETTES, *f. f.* kehr-bürste; kehr-besen.

E'POUVANTABLE, *adj.* erschrecklich; entsetzlich; abscheulich.

ÉPOUVANTABLEMENT, *adv.* erschrecklich; entsetzlich.

ÉPOUVANTAIL, *f. m.* popantz; schreckbild; scheusal, so in das getreide gestellt wird, da wild zu scheuchen.

‡* C'EST UN ÉPOUVANTAIL de cheneviére, sprüchw. das ding kan wohl schrecken, aber nicht schaden.

ÉPOUVANTE, *f. f.* schrecken; furcht. Donner l'épouvante: schrecken einjagen. Prendre l'épouvante: in furcht gerathen.

ÉPOUVANTER, *v. a.* schrecken; in furcht setzen.

S'ÉPOUVANTER, *v. r.* erschrecken; in furcht gerathen.

E'POUX, *f. m.* ehe-mann; gemahl.

ÉPOUX, *f. m. pl.* ehe-leute; ein ehe-paar.

E'PREINDRE, *v. a.* ausdrucken; auspressen. Epreindre le jus d'une herbe: den saft aus einem kraut ausdrucken.

※ ÉPREINTE, *f. f.* schmertzliches drucken im leibe.

E'PREUVE, *f. f.* probe; versuch. Faire l'épreuve d'un remede: eine artzney probiren. Etre à l'épreuve: auf die probe seyn; die probe aushalten. Cuirasse à l'épreuve du mousquet: waffen, so mußketen-schuß-frey; so einen mußketen-schuß aushält.

* ÊTRE À L'ÉPREUVE de la médisance, die verleumdung nichts achten; wider die verleumdung bestehen.

* MA FIDELITÉ EST À L'ÉPREUVE de tout, meine treue hält die probe; bestehet unverletzt.

※ ÉPREUVE, [bey dem drucker.] probe-bogen; abzug.

E'PRIS, *m.* ÉPRISE, *f. adj.* eingenommen; befangen. Epris d'amour: von liebe eingenommen.

E'PRON, ÉPERON, *f. m.* spor; sporn. Mettre les éprons: die sporen anlegen. Donner un coup d'épron au cheval: dem pferd die sporen geben; das pferd anspornen.

* IL N'A PAS BESOIN D'ÉPRONS, er hat keines antreibens [ermahnens] nöthig; er ist vorhin willig genug.

‡* IL N'A NI BOUCHE NI ÉPRON, ein pferd, das weder auf den zaum noch auf die sporen achtet. sprüchw. ein untüchtiger mensch; der zu nichts geschickt ist.

※ ÉPRON, [in der bau-kunst.] gegenpfeiler.

※ ÉPRON de navire, der vorsteven am schiff.

† ÉPRONNER, *v. a.* anspornen; die sporen geben.

ÉPRONNIER, *f. m.* sporer.

E'PROUVER, *v. a.* versuchen; probiren; auf die probe setzen. Eprouver un remede: eine artzney versuchen. Eprouver l'or: das geld probiren. Eprouver un ami: einen freund auf die probe setzen.

※ ÉPROUVETTE, *f. f.* ein sucher; werckzeug des heil-meisters, womit er die tiefe der wunden erforscht.

※ EPTAGONE, *f. m* [in der meß-kunst.] ein sieben-eck.

† S'E'PUCER, *v. r.* sich flöhen.

E'PUISABLE, *adj.* erschöpflich; das zu erschöpfen ist.

† E'PUISEMENT, *f. m.* ausschöpfung; auslerung. L'epuisement des eaux: ausschöpfung des wassers.

* ÉPUISEMENT de forces, erschöpfung der kräfte.

ÉPUISER, *v. a.* erschöpfen; ausschöpfen; ausleren. Epuiser un puits: einen brunnen erschöpfen.

* ÉPUISER un tresor, einen schatz erschöpfen; verthun.

* ÉPUISER la patience de quelcun, eines gedult erschöpfen; verbrauchen.

* ÉPUISER une matiere, eine sache von grund aus verhandeln; alles davon sagen, was zu sagen ist.

E'PURER, *v. a.* reinigen; läutern. Epurer l'or: gold läutern.

* UN STILE ÉPURÉ, eine reine schreibart.

* UNE DOCTRINE ÉPURÉE, eine lautere lehr.

* L'AME DES FIDELLES S'ÉPURE par les afflictions, die seelen der gläubigen, werden durch die trübsal geläutert.

E'PURGE, *f. f.* spring-kraut; treibkraut.

Das *Q* in nachfolgenden worten, wird wie ein *K* ausgesprochen, das darauf folgende *U* aber verbissen, auser in Equateur, Equestre, Equiangle, und Equilateral, welche, wie sie geschrieben, also auch ausgesprochen werden.

※ E'QUARIR, ÉCARIR, ÉQUAIRIR, ÉQUÉRIR, *v. a.* [das erste ist das gemeineste.] bau-holtz behauen; beschlagen; bekanten; bezimmern.

※ ÉQUARISSAGE, *f. m.* zimmer-lohn; beschlage-lohn.

※ ÉQUARISSEMENT, *f. m.* das behauen; bezimmern.

※ ÉQUARISSOIR, *f. m.* ein eisen-borer.

E'QUARQUILLER, *f.* ÉCARQUILLER.

※ E'QUATEUR, *f. m.* [in der erdbeschreibung.] der welt-gürtel; mittel-strich; die linie.

※ ÉQUATION, *f. f.* [spr. Ecacion] [in der stern-kunst.] vergleichung ungleicher stern-läufe.

※ ÉQUATION, [in der algebra.] erfindung zweyer gleichgültiger zahlen.

※ E'QUERRE, ÉQUIERRE, *f. f.* [das erste ist das bräuchlichste.] winkelmaß.

E'QUESTRE, *adj.* ritterlich; zu pferd. Statuë equestre: ein bild zu pferd.

※ E'QUIANGLE, *adj.* [in der meß-kunst.] gleich-winckelig; das gleiche winckel hat.

※ E'QUILATERAL, *m.* ÉQUILATERALE, *f. adj.* gleich-seitig; das gleiche seiten hat.

※ ÉQUILATÉRE, *adj.* gleich-seitig.

E'QUILIBRE, *f. m.* gleich gewicht; gleiche schwere; gleich wage. La balance est en équilibre: die wage stehet gleich inne; hält auf beyden seiten gleich schwer.

* CES DEUX PUISSANCES sont en équilibre, diese beede machten halten einander die wage; sind gleich starck gegen einander.

* ENTRETENIR L'ÉQUILIBRE des humeurs dans le corps, die flüßigkeiten des leibes in gleichem eben-maß halten.

E'QUINOXE, *f. m.* der gleich-tag; zeit des jahrs, wenn tag und nacht gleich lang sind.

ÉQUINOXIAL, *m.* ÉQUINOXIALE, *f. adj.* [man schreibt es auch *Equinoctial*, es wird aber wie das erste ausgesprochen.] gleich-tägig. La ligne équinoxiale: die gleich-tags-linie; die linie.

EQUIPAGE, *f. m.* zeug; rüstung; geräth. Equipage de chasse: jagtzeug. Etre en mauvais equipage: in schlechtem zustand [schlechter kleidung] seyn.

ÉQUIPAGE, aufzug; gefolg von pferden, wagen und dienern. Un équipage magnifique: ein prächtiger aufzug.

※ ÉQUIPAGE, [in der see-fahrt.] das zu einem schiff gehörige see-volck. Le vaisseau fit naufrage, mais l'equipage se sauva: das schiff hat schiffbruch erlitten, aber das volck ist gerettet worden.

‡ ÉQUIPÉE, *f. f.* thorheit; thöriger anschlag; närrisches begehen.

※ ÉQUIPEMENT, *f. m.* ausrüstung eines schiffs; see-rüstung.

ÉQUIPER, *v. a.* ausrüsten; mit benöthigtem zeug und geräth versehen. Equiper un soldat: einen kriegs-knecht ausrüsten. Equiper un vaisseau: ein schiff ausrüsten [benennen].

※ E'QUIPOLLENT, *m.* ÉQUIPOLLENTE, *f. adj.* gleich-gültig. Donner à l'équipollent: zu einer gleichgültigen erstattung geben.

ÉQUIPOLLER, *v. a.* gleich gelten; gleiches werths [gleicher würde] seyn.

E'QUITABLE, *adj.* billich; ziemlich. Juge équitable: ein billicher richter. Action équitable: eine ziemliche that.

ÉQUITABLEMENT, *adv.* billich; ziemlich.

ÉQUITÉ, *f. f.* billichkeit; ziemlichkeit.

EQUIVALENCE, *f. f.* gleichgültigkeit; gleicher werth.

※ E'QUI-

✕ E'QUIVALENT, *f. m.* [im rechts-handel.] gleicher werth; gleich viel. Rendre l'équivalent: gleich viel [gleichen werth] wiedergeben; den werth erstatten.

E'QUIVOQUE, *f. f.* zweydeutige rede; zweydeutiger sinn; doppel-deutung.

* ÉQUIVOQUE, mißverstand.

ÉQUIVOQUE, *adj.* zweydeutig; doppelsinnig.

† ÉQUIVOQUÉ, *m.* ÉQUIVOQUÉE, *f. adj.* zweydeutig gestellet; auf einen doppel-sinn gerichtet.

† ÉQUIVOQUER, *v. a.* zweydeutige reden führen; doppel-sinnig reden.

‡ * S'ÉQUIVOQUER, *v. r.* verstoßen; einen fehler begehen.

ERABLE, *f. m.* ahorn.

† ERAFLER, *v. a.* schrammen; ritzen.

† ERAFLURE, *f. f.* schramme; riß.

† E'RAILLE', *adj.* Un œil éraillé: ein sperr-aug; zerriges aug.

† ÉRAILLER, *v. a.* verziehen; verzerren; ritzen. La gaze s'éraille facilement: der flor wird leichtlich verzerrt. Erailler la peau: die haut ritzen.

† ÉRAILEURE, *f. f.* spalt; riß.

E'RAIN, *f. m.* ertz; kupfer.

E'RATER, *v. a.* die miltz ausschneiden.

‡ * ÉRATER quelcun, sprüchw. einen ausmuntern; aufmuntern; hurtig oder frölich machen.

E'RECTION, *f. f.* [spr. *Ereccion*] erhebung; stiftung; anlegung. Erection d'une comté en duché: erhebung einer graffschaft zu einem fürstenthum. Erection d'un évêché: stiftung eines bisthums.

✕ ÉRECTION, [in der heil-kunst.] das aufstehen der männlichen ruthe.

† E'RENER, *v. a.* lenden-lahm schlagen: derb abprügeln.

E'RE'SIPE'LE, ÉRISIPÈLE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] die rose; das heilige feuer; heilige ding; S. Antonius feur.

✕ ERGOT, *f. m.* der spor an dem hahn, und etlichen andern vögeln.

† * IL MONTE SUR SES ERGOTS, sprüchw. d. i. er wird böse; er macht sich kraus.

✕ ERGOTÉ, *m.* ERGOTÉE, *f. adj.* gespori; der sporen hat.

‡ ERGOTER, *v. n.* streiten; sich befragen; disputiren.

‡ ERGOTEUR, *f. m.* zäncker; widersprecher; hab-recht.

E'RIGER, *v. a.* erheben. Eriger une terre en duché: eine herrschaft zum hertzogthum erheben.

¶ ÉRIGER, aufsetzen; aufrichten; stiften. Eriger une statuë: ein bild aufrichten.

S'ÉRIGER, *v. r.* sich aufwerfen; sich etwas anmaßen; sich etwas heraus nehmen. S'ériger en censeur: sich vor einen richter [meister] aufwerfen.

ERMITE, *f.* HERMITE.

✕ E'ROSION, *f. f.* [in der heil-kunst.] einfressung; zerfressung; fressender schaden.

ERRANT, *f.* ERRER.

ERRATA, *f. m.* druck-fehler; verzeichniß der druck-fehler, so den büchern pflegt angehängt zu werden.

¶ ERRE, *f. f.* weg; straße. Ist veraltet, und gilt nur noch in diesem wort: Aller grand'erre: sich prächtig aufführen; groß thun.

✕ ERRES, *f. f. pl.* spur des wildes.

✕ ERREMENT, *f. m.* der stand, worinn eine rechts-sache verblieben. Reprendre les derniers erremens du procès: die rechts-sache wieder aufnehmen; den proceß reassumiren.

† ERRENER, ÉRENER, *v. a.* die lenden zerschlagen; das kreutz zerbrechen.

ERRER, *v. n.* irren; irre gehen; herum laufen. Errer dans le bois: in dem wald irre gehen.

ERRER, fehlen; irrthum begehen. Il est sujet à errer: er ist dem fehlen unterworfen; er irret leicht.

ERRANT, *m.* ERRANTE, *f. adj.* umher gehend; umher ziehend; wallend; wanderend. Les peuples errans: die wallende vö cker; die stets umher ziehen; keine beständige wohnung haben.

✕ ETOILE ERRANTE, ein irrender stern; irr-stern; planet.

ERRES, *f. f. pl.* mieth-pfennig; Gottes-pfennig.

ERREUR, *f. f.* irrthum; fehler; unrechte meinung. Etre dans l'erreur: irrig seyn; in irrthum stecken; unrecht seyn. Erreur de calcul: verstoß in rechnung.

ERRONÉ, *m.* ERRONÉE, *f. adj.* irrig; unrichtig. Opinion erronée: irrige meinung.

ERRONÉMENT, *adv.* irrig; unrichtig.

ERS, *f. m.* wicken; platt-erbsen.

ERTE, *f.* ALERTE.

ERUDITION, *f. f.* [spr. *Erudicion*] wissenschaft; gelehrtheit; gelehrsamkeit.

† ES, *prep.* in. [ist alt, und wird nur im rechts-handel oder schertzweise gebraucht, auser in Maître ès arts: meister der freyen künste; Magister.]

S'ESBAHIR, ESBAHISSEMENT, *f.* S'ÉBAHIR.

ESBARBER, *f.* ÉBARBER.

ESBAT, &c. *f.* ÉBAT.

ESBAUBI, *f.* ÉBAUBI.

ESBAUCHE, &c. *f.* ÉBAUCHE.

ESBLOUIR, &c. *f.* ÉBLOÜIR.

ESBORGNER, *f.* ÉBORGNER.

ESBOUILLIR, *f.* ÉBOUILLIR.

ESBOULEMENT, &c. *f.* ÉBOULEMENT.

ESBOURGEONNER, *f.* ÉBOURGEONNER.

ESBRANCHER, *f.* ÉBRANCHER.

ESBRANLEMENT, &c. *f.* ÉBRANLER.

ESBRECHER, *f.* ÉBRECHER.

ESBRENER, *f.* ÉBRENER.

ESBRUITER, *f.* ÉBRUITER.

ESBULITION, *f.* ÉBULITION.

† ESCABEAU, *f. m.* schemel; banck; fuß-banck.

† ESCABELLE, *f. f.* schemel; fuß-banck.

✕ ESCACHE, *f. f.* [auf der reitschul.] ein kappen-mundstück.

ESCACHER, *f.* ÉCACHER.

ESCADRE, *f. f.* [in der see-fahrt.] etliche kriegs-schiffe unter einer anführung; ein flagg-theil schiffe. Chef d'escadre: befehlhaber, so etliche kriegs-schiffe führt. Escadre bleüe: escadre rouge: die blaue flagge; die rothe flagge; d. i. ein flagg-theil der flotte unter solcher flagge.

ESCADRON, *f. m.* schwadron; geschwader; reuter-schaar. Rompre un escadron: eine schwadron brechen; trennen.

‡ * UN ESCADRON de plaideurs, ein hauffe rechts-zäncker.

✕ ESCADRON volant, [bey erwählung eines Papstes.] die rotte der Cardinäle, so beysammen halten, und keiner parten zugethan sind.

† ESCAFE, *f. f.* stoß mit dem fuß.

† ESCAFER, *v. a.* mit dem fuß stossen. Escafer le balon: den ballon mit dem fuß schlagen.

ESCAFER, *f.* ÉCAFER.

ESCAFIGNON, *f. m.* stanck von den füssen.

ESCAILLE, *f.* ÉCAILLE.

ESCALADE, *f. f.* ersteigung der maur mit sturm-leitern. Prendre une ville par escalade: eine stadt durch übersteigung der maur erobern.

ESCALADER, *v. a.* mit sturm-leitern ersteigen; übersteigen.

ESCALE, &c. *f.* ÉCALE.

ESCALIER, *f. m.* treppe. Escalier à vis: eine wendel-treppe. Escalier dérobé: winckel-treppe; neben-stiege.

ESCALIN, *f. m.* schilling. [müntz, so in den Niederlanden und in Engelland gäng ist.]

✕ ESCAMOTE, *f. f.* muscate des taschen-spielers.

✕ ESCAMOTER, *v. a.* [bey dem taschen-spieler.] mit den bechern spielen; die muscaten unter die becher spielen.

‡ * ESCAMOTER, behend stehlen; unter den händen wegbringen.

† ESCAMPER, *v. n.* durchgehen; entwischen.

‡ ESCAMPETTE, *f. f.* Prendre de la poudre d'escampette: durchgehen; entlaufen.

ESCAPADE, *f. f.* [auf der reitschul.] falscher satz [sprung] eines pferdes.

*ESCAPADE, muthwill; ungehorsam; übertretung. Faire des escapades: übertreten; aus dem geschirr schlagen.

† ESCARBILLAT, ESCARBILLARD, *f. m.* lustiger kumpe; lustiger bruder; bruder lüderlich.

ESCARBOT, *f. m.* käfer.

ESCARBOUCLE, *f. f.* karfunckelstein.

†ESCARCELLE, *f. f.* tasche; schiebsack.

ESCARGOT, *f. m.* schnecke.

ESCARLATE, f. ÉCARLATE.

ESCARMOUCHE, *f. f.* scharmützel; gefecht.

ESCARMOUCHER, *v. n.* scharmützeln.

ESCARMOUCHEUR, *f. m.* der zum scharmützeln ausgeht.

ESCARPE, *f. f.* [im vestungs-bau.] die abstechung des grabens an der seiten des walls.

ESCARPÉ, *m.* ESCARPÉE, *f. adj.* steil; gäh. Un roc escarpé: ein steiler fels.

ESCARPEMENT, *f. m.* [im vestungsbau.] das abstechen des grabens.

ESCARPER, *v. a.* steil abbrechen; abstechen. Escarper une montagne: einen berg steil abstechen [abgraben.]

ESCARPIN, *f. m.* schuh mit einfacher sole.

ESCARPOLETTE, ESCARPOULETTE, *f. f.* schauckel; strick-schauckel.

ESCARQUILLER, f. ESCARQUILLER.

ESCARRE, *f. f.* [in der heil-kunst.] krust, so sich über eine wunde setzt.

†* ESCARRE, bruch; riß. Un coup de canon fait une grande escarre dans un bataillon: ein stück-schuß macht einen grossen bruch in eine batalion.

ESCART, &c. f. ÉCART.

ESCARTELER, f. ÉCARTELER.

ESCAUT, *f. m.* die Schelde, ein fluß in Brabant.

ESCERVELÉ, f. ÉCERVELÉ.

ESCHAFAUDAGE, &c. f. ÉCHAFAUDAGE.

ESCHALAS, &c. f. ÉCHALAS.

ESCHALOTTE, f. ÉCHALOTE.

ESCHANCRER, f. ÉCHANCRER.

ESCHANGE, f. ÉCHANGE.

ESCHANSON, f. ÉCHANSON.

ESCHANTILLON, f. ÉCHANTILLON.

ESCHAPPATOIRE, &c. f. ÉCHAPATOIRE.

ESCHARDE, &c. f. ÉCHARDE.

ESCHARNER, f. ÉCHARNER.

ESCHARPE, f. ÉCHARPE.

ESCHARS, f. ÉCHARS.

ESCHASSES, f. ÉCHASSES.

ESCHAUBOULÉ, &c. f. ÉCHAUBOULÉ.

ESCHAUDÉ, &c. f. ÉCHAUDÉ.

ESCHAUFFAISON, &c. f. ÉCHAUFAISON.

ESCHAUGUETTE, f. ÉCHAUGUETTE.

ESCHE, f. ÈCHE.

ESCHELLE, f. ÉCHELLE.

ESCHENILLER, f. ÉCHENILLER.

ESCHEOIR, f. ÉCHOIR.

ESCHEVEAU, f. ÉCHEVEAU.

ESCHEVELÉ, ÉCHEVELÉ.

ESCHEVIN, f. ÉCHEVIN.

ESCHIFFRE, f. ÉCHIFFRE.

ESCHINE, &c. f. ÉCHINE.

ESCHIQUETÉ, f. ÉCHIQUETÉ.

ESCHOPPE, f. ÉCHOPE.

ESCHOIR, f. ÉCHOIR.

ESCHOUER, f. ÉCHOUËR.

ESCIENT, *f. m.* A bon escient: mit gutem wissen; mit vorsatz.

¶ESCLANDRE, *f. m.* lärm; unruhe; unfall.

ESCLABOUSSER, f. ÉCLABOUSSER.

ESCLAIR, &c. f. ÉCLAIR.

ESCLAIRE, f. ÉCLAIRE.

ESCLANCHE, f. ÉCLANCHE.

ESCLAT, &c. f. ÉCLAT.

ESCLAVAGE, *f. m.* dienstbarkeit; leibeigenschaft.

ESCLAVE, *f. m* und *f.* leibeigener knecht oder magd. Un malheureux esclave: ein unglückseliger leibeigener. Une belle esclave; eine schöne leibeigene.

*UN ESCLAVE de ses passions: ein knecht seiner begierden; der sich seine begierden beherrschen läst.

*IL N'EST PAS ESCLAVE de sa parole: er will an sein wort nicht gebunden seyn.

ESCLAVON, *f. m.* Schlavonische sprache.

ESCLAVON, *f. m.* ESCLAVONNE, *f. f.* Schlavonier; Schlavonierin.

ESCLAVON, *m.* ESCLAVONNE, *f. adj.* Schlavonisch.

ESCLAVONIE, *f. f.* Schlavonien.

ESCLIPSE, &c. f. ÉCLIPSE.

ESCLISSE, f. ÉCLISSE.

ESCLORRE, f. ÉCLORRE.

ESCLUSE, f. ÉCLUSE.

‡ESCOGRIFE, *f. m.* räuber; raubvogel; der zugreift und wegnimmt, wo er was erreichen kan.

ESCOMTE, *f. m.* abzug; abbruch; abschlag einer rechnung.

ESCOMPTER, *v. a.* abziehen; abbrechen; abschlagen; abkürtzen.

ESCOLASTRE, &c. f. ÉCOLÂTRE.

ESCOPETTE, *f. f.* ein stutz; kurtzes rohr, so die reiterey in Franckreich vormahls geführt.

ESCORCE, f. ÉCORCE.

⚓ESCORE, *f. f.* [in der see-fahrt.] hohes ufer; weggerissener fels am ufer des meers oder eines stroms.

ESCORCHER, &c. f. ÉCORCHER.

ESCORNER, f. ÉCORNER.

ESCORNIFLER, &c. f. ÉCORNIFLER.

ESCORTE, *f. f.* geleit; schutz-geleit; schirm-geleit.

ESCORTER, *v. a.* geleiten; schirm-geleiten.

ESCOSSE, f. ÉCOSSE.

ESCOVADE, *f. f.* [in der kriegs-übung.] eine kaporalschaft fuß-knechte; der dritte theil eines fähnleins fuß-knechte.

ESCOT, f. ÉCOT.

ESCOUFFLE, f. ÉCOUFLE.

ESCOULEMENT, &c. f. ÉCOULEMENT.

ESCOURGEE, f. ÉCOURGÉE.

ESCOUSSE, *f. f.* zulauf; zurück-tritt eines der mit macht über etwas springen will. Prendre son escousse: einen zulauf nehmen.

ESCOUTE, &c. f. ÉCOUTE.

ESCRAN, f. ÉCRAN.

ESCRASER, f. ÉCRASER.

ESCREMER, f. ÉCRÉMER.

ESCREVISSE, f. ÉCREVISSE.

S'ESCRIER, f. S'ÉCRIER.

†ESCRIME, *f. m.* fecht-kunst. Un tour d'escrime: ein fechter-streich. Maître d'escrime: fecht-meister.

‡* ESCRIME d'amour, das liebes-spiel.

¶ S'ESCRIMER, *v. r.* fechten; kunst-fechten.

‡ S'ESCRIMER, streiten; fechten; sich balgen. Ils s'escriment entre eux: sie streiten [schlagen sich] mit einander.

‡* S'ESCRIMER de la machoire: mit dem kinn-backen fechten; tapfer drauf fressen.

‡*S'ESCRIMER de quelque chose: etwas von einer sache wissen; können; üben. S'escrimer de la poësie: ein wenig in der poesie wissen; sich in reimen üben.

¶ ESCRIMEUR, *f. m.* fecht-meister. [*Maître d'armes* ist besser.]

ESCRIN, f. ÉCRIN.

ESCRIRE, &c. f. ÉCRIRE.

ESCROC, EXCROC, *f. m.* [das erste hat den vorzug.] auswinder; der einem etwas abschwatzen [ablügen; mit list entwenden] kan.

ESCROQUER, EXCROQUER, *v. a.* ablügen; mit list entwenden; abdrücken.

ESCROU, &c. f. ÉCROU.

ESCROUELLES, f. ÉCROUELLES.

ESCROULEMENT, &c. ÉCROULEMENT.

ESCROUTER, ÉCROUTER.

ESCRU, f. ÉCRU.

ESCU, f. ÉCU.

ESCUEIL, f. ÉCUEIL.

ESCUELLE, f. ÉCUELLE.

ESCUYER, f. ÉCUYER.

ESCULER, s. ÉCULER.
ESCUME, &c. s. ÉCUME.
ESCURER, s. ÉCURER.
ESCUREUIL, s. ÉCUREUIL.
ESCUREUR, s. ÉCUREUR.
ESCURIE, s. ÉCURIE.
ESCUSSON, s. ÉCUSSON.
ESGARD, s. ÉGARD.
ESGARÉ, &c. s. ÉGARÉ.
ESGAYER, s. ÉGAYER.
ESGRILLARD, s. ÉGRILLARD.
ESHANCHÉ, s. ÉHANCHÉ.
ESLEVATION, &c. s. ÉLEVATION.
ESLIMÉ, s. ÉLIMÉ.
ESPACE, *s. m.* raum; weite; erstreckung. Un grand espace: eine große weite.
ESPACE, währung der zeit. Espace d'un siecle: eine hundert-jährige zeit. Durant cet espace de tems: währender solcher zeit.
✠ ESPACE, [in der druckerey.] spatie; span, so zwischen die zeilen gelegt wird.
ESPACEMENT, raum; zwischen-raum; abstand; weite. Espacement de colonnes: raum zwischen den säulen.
ESPACER, *v. a.* in gewisser weite von einander stellen. Espacer des arbres: bäume in gehöriger weite versetzen.
ESPADON, *s. m.* schlacht-schwerd.
ESPAGNE, *s. f.* Spanien; ein land, so viel königreiche begreift, ingemein aber nur vor eins genommen wird.
ESPAGNOL, *s. m.* Spanier.
ESPAGNOLE, *s. f.* Spanierin.
ESPAGNOL, *s. m.* Spanisch; die Spanische sprache.
ESPAGNOL, *m.* ESPAGNOLE, *f. adj.* Spanisch.
✠ ESPALE, *s. f.* [in der see-fahrt.] die hinterste ruder-banck auf den galeen.
✠ ESPALIER, *s. m.* [in der see-fahrt.] ruder-knecht, so auf der hintersten banck arbeitet.
✠ ESPALIER, [im garten-bau.] geländer von fruchtbaren bäumen.
✠ ESPALMER, *v. a.* [in der see-fahrt.] ein schiff kalfatern.
ESPARGOUTE, *s. f.* mutter-kraut.
ESPATULE, SPATULE, *s. f.* [das erste ist das gemeiste.] spatel.
ESPAULE, &c. s. ÉPAULE.
ESPAUTRE, s. ÉPAUTRE.
ESPECE, *s. f.* geschlecht; art; schlag; gattung. Le corps & l'esprit sont des especes de la substance: leib und geist sind gattungen des wesens. La propagation de l'espece: die fortpflantzung des geschlechts. Cela est d'une autre espece: dieses ist von einer andern gattung; eines anderen schlags.
ESPECE de monnoie, gewisser schlag [gepräge] von geld. Especes décriées: verrufene müntz-sorten.

✠ ESPECES, *s. f. pl.* [in der vernunft-lehr.] vorstellung der sinnlichen empfindungen in der einbildung.
✠ ESPECES, [in der gottes-lehr.] Communier sous les deux especes: unter beyderley gestalt das abendmahl halten.
ESPÉE, ÉPÉE.
ESPERANCE, *s. f.* hoffnung. Avoir esperance: hoffen; hoffnung haben. Concevoir de grandes esperances: große hoffnung schöpfen. Contre toute esperance: wider alles hoffen. Perdre esperance: die hoffnung verliehren.
ESPERDU, &c. s. ÉPERDU.
ESPERER, *v. a.* hoffen. Esperer bien d'une chose: von einer sache alles gute hoffen. J'espére d'obtenir cela: ich hoffe dieses zu erhalten. Esperer en Dieu: auf GOtt hoffen.
ESPERON, &c. s. ÉPRON.
ESPERVIER, s. ÉPERVIER.
ESPI, s. ÉPI.
ESPICER, &c. s. ÉPICER.
† ESPIEGLE, *s. m.* und *f.* kurtzweiliger mensch; possenreisser; eulenspiegel.
ESPIER, s. ÉPIER.
ESPIERRER, s. ÉPIERRER.
ESPIEU, s. ÉPIEU.
ESPINAYE, s. ÉPINAIE.
ESPINARS, s. ÉPINARS.
ESPINE, s. ÉPINE.
ESPINGLE, &c. s. ÉPINGLE.
ESPION, *s. m.* kundschafter; spion. Un espion double: ein betrüglicher kundschafter, der die kundschaft von dem einen theil zu dem andern trägt; beyden theilen kundschaft zuträgt.
‡ * IL NE DÉPENSE GUERE EN ESPIONS, sprüchw. seine kundschaft hat ihn betrogen; er weiß nicht viel von dem, was vorgehet.
ESPIONNE, *s. f.* kundschafterin.
* ESPIONNER, *v. a.* kundschaften; auf jemandes thun acht haben.
ESPLANADE, *s. f.* geräumter platz; gereinigter und eben gemachter ort.
✠ ESPLANADE, [in der kriegs-bau-kunst.] die abdachung der brust-wehr des verdeckten wegs, so sich ins feld verleurt.
ESPLEURÉ, s. ÉPLEURÉ.
ESPLORER, s. ÉPLORER.
ESPLOYÉ, s. ÉPLOIÉ.
ESPLUCHEMENT, &c. s. ÉPLUCHEMENT.
ESPOINDRE, s. ÉPOINDRE.
ESPOINTER, s. ÉPOINTER.
ESPOIR, *s. m.* hoffnung. [ist mehr poetisch.]
ESPONTON, *s. m.* halbe picke.
ESPOUDRER, s. ÉPOUDRER.
S'ESPOUFFER, s. S'ÉPOUFFER.
ESPOUSAILLES, &c. s. ÉPOUSAILLES.

ESPOUSSETER, &c. s. ÉPOUSSETER.
ESPOUVANTABLE, &c. s. ÉPOUVANTABLE.
ESPREINDRE, s. ÉPREINDRE.
ESPREUVE, s. ÉPREUVE.
ESPRIS, s. ÉPRIS.
ESPRIT, *s. m.* geist; sinn; verstand; gedancken; gemüth. Le saint Esprit: der heilige Geist; die dritte person der Gottheit. Un esprit saint: ein heiliger geist. Il a l'esprit fin: er hat einen scharfen [durchdringenden] verstand. Lenteur d'esprit: trägheit des gemüths. Un esprit bouché: ein stumpfer sinn; der nichts fassen kan. Cela est dit avec esprit: das war scharfsinnig geredet; sinnreich gegeben. Avoir l'esprit troublé: verruckt im verstand seyn. Cela me vient dans l'esprit: das fällt mir ein; kommt mir in die gedancken. Un esprit doux; malicieux, &c. ein sanftes; ein boshaftes gemüth. Malin esprit: der böse geist; der teufel. Esprit malin: ein böses [boshaftes] gemüth.
ESPRIT, geist; gespenst. Il a peur des esprits: er fürchtet sich für gespenstern. Un esprit folet: ein kobolt; polter-geist.
* ESPRIT, eine person; mensch. C'est un étrange esprit: es ist ein seltsamer mensch. L'oisiveté perd les jeunes esprits: der müßiggang verdirbt junge leute.
* ESPRIT, neigung; art; eigenschaft. Tel est mon esprit: so bin ich gesinnt [geartet]. On voit là l'esprit de libertin: da siehet man die eigenschaft [art] eines ungezogenen.
* ESPRIT, meinung; absehen; vorsatz. Faire quelque chose dans un esprit de vengeance: etwas aus rache thun; etwas thun um sich zu rächen. Voila quel est l'esprit de nôtre contract: dieses ist die meinung [der sinn] unseres handels.
✠ ESPRIT, [in der schmeltz-kunst.] die kraft der gewächse, u. a. m. so daraus gezogen werden; geist; spiritus. Esprit de sel, de souphre, &c. abgezogener geist vom saltz, vom schwefel, u. a. m. Esprit de vin: abgezogener brantwein.
✠ ESPRITS, *s. m. pl.* das leben; die innerliche bewegung der leibes-säfte. Les esprits vitaux: die lebens-geister.
ESPRON, s. ÉPRON.
ESPROUVER, s. ÉPROUVER.
ESPUISABLE, &c. s. ÉPUISABLE.
ESPURER, s. ÉPURER.
ESPURGE, s. ÉPURGE.
ESPY, s. ÉPI.
ESQUARQUILLER, s. ÉCARQUILLER.
ESQUARRIR, &c. s. ÉQUARRIR.
ESQUIERRE, s. ÉQUIERRE.
ESQUIF, *s. m.* bot; nachen; dergleichen die großen schiffe mit führen.

ESQUILLE, *f. f.* [in der heil-kunst.] splitter eines zerbrochenen beins.

ESQUINANCIE, SQUINANCIE, *f. f* [das erste ist das gemeineste.] die bräune.

ESQUIPOT, *f. m.* die geld-büchse in den barbier-stuben.

✗ ESQUISSE, *f. f.* entwurf; zeichnung eines gemähls.

✗ ESQUISSER, *v. a.* entwerfen; überhin abzeichnen.

† ESQUIVER, *v. a.* meiden; entgehen; davon kommen. Esquiver la rencontre de quelcun: jemandes begegnung meiden. Esquiver le danger: der gefahr entgehen; von der gefahr abkommen. S'esquiver doucement: sacht davon schleichen.

ESRAILLÉ, &c. f. ERAILLÉ.

ESRATER, f. ÉRATER.

ESRENER, f. ÉRENER.

ESSAI, *f. m.* [spr. *Ecé*] versuch; probe. Faire l'essai de l'argent: das silber auf die probe setzen.

* C'EST UN COUP D'ESSAI, das ist der erste versuch.

✗ ESSAI, das brod, womit der marschall des Königs in Franckreich die speisen versucht, wenn sie aufgesetzet werden.

✗ ESSAI, eine prob-schale, so die weinhändler bey sich tragen.

✗ ESSAI, stücklein glas, so in den ofen mit gelegt wird, wenn man farben auf das glas brennet.

ESSAÏER, *v. a.* proben; probiren; versuchen. Essaïer un canon: ein stück probiren. Essaïer du vin: wein proben. Essaïer un habit: ein kleid anproben.

* IL FAUT ESSAÏER de gagner son amitié, man muß versuchen, ob man seine freundschaft gewinnen kan.

✗ ESSAÏEUR, *f. m.* müntz-wardein.

ESSAIM, *f. m.* [spr. *Essain*] bienenschwarm. Jetter un essaim: einen schwarm auslassen.

* UN ESSAIM de poëtes, ein schwarm [menge] von tichtern.

✗ ESSAIMER, *v. n.* [von bienen.] schwärmen.

† ESSANGER, *v. a.* überwaschen; das blut aus einem tuch waschen.

ESSARTER, *v. a.* aushauen; ausrotten. Essarter des buissons: büsche [hecken] aushauen.

ESSAY, f. ESSAI.

✗ ESSE, *f. f.* die linß, in der rad-achse.

✗ ESSE de fleau, das eß an der wagschale.

✗ ESSELIER, *f. m.* band-stück im zimmer-werck.

ESSENCE, *f. f.* das wesen; die wesenheit. Il est difficile de connoître l'essence des choses: es ist schwer das wesen der dinge zu erkennen.

✗ ESSENCE, wohlriechendes öl. Essence de jasmin: jasmin-öl.

ESSENTIEL, *m.* ESSENTIELLE, *f. adj.* wesentlich. Proprieté essentielle: eine wesentliche eigenschaft.

* CE SONT DES AVANTAGES ESSENTIELS, das sind warhafte [würckliche] vortheile.

ESSENTIELLEMENT, *adv.* wesentlich; würcklich. Je vous suis essentiellement obligé: ich bin euch würcklich [absonderlich; höchlich] verbunden.

* ESSENCIER, *v. a.* mit wohlriechendem öl anmachen.

✗ ESSETTE, *f. f.* hand-beil des faßbinders; bind-messer.

ESSIEU, *f. m.* achs; wagen-achs.

✗ ESSIMER, *v. a.* [bey der falcknerey.] den vogel, wenn er zu fett geworden, mager machen.

ESSOR, *f. m.* flug eines vogels. L'oiseau prend l'essor: der vogel fleugt davon; gewinnt den flug.

* DONNER L'ESSOR à son esprit, seine gedancken fliegen lassen.

✗ ESSORANT, *m.* ESSORANTE, *f. adj.* die flügel halb ausbreitend.

✗ ESSORÉ, *m.* ESSORÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] fliegend; im flug.

✗ S'ESSORER, *v. r.* [bey der falcknerey.] davon fliegen.

ESSORER, *v. a.* an die luft hängen zum trocknen. Essorer du linge: leinenzeug aufhängen.

ESSORILLÉ, *m.* ESSORILLÉE, *f. adj.* an den ohren gestutzt; dem die ohren abgeschnitten.

ESSORILLER, *v. a.* die ohren stutzen; abschneiden.

† ESSOUFLÉ, *m.* ESSOUFLÉE, *f. adj.* athem-los; aus dem athem gekommen.

ESSUI, *f. m.* ort da man etwas trucknet; treug-platz der gerber.

ESSUI-MAIN, *f. m.* hand-tuch.

ESSUIER, *v. a.* trucknen; abwischen. S'essuier les mains: die hände abtrucknen. Essuier ses larmes: seine thränen abwischen.

* ESSUIER, ertragen; leiden; ausstehen. Essuier la mauvaise humeur de quelcun: jemandes wunderlichen sinn ertragen. Essuier le premier feu de l'ennemi: das erste feuer des feindes aushalten. Essuier une rude tempête: ein schweres ungewitter ausstehen.

EST, ost; die gegend vom morgen. Vent d'est: ost-wind.

ESTABLE, f. ÉTABLE.

ESTABLI, &c. f. ÉTABLI.

ESTACADE, *f. f.* verpfählung im wasser.

ESTAFIER, *f. m.* diener; aufwärter; nachtreter.

✗ ESTAFIER, [im turnier.] sattelknecht; reit-knecht.

‡ ESTAFILADE, *f. f.* schmarre; hieb.

ESTAGE, f. ÉTAGE.

ESTAIM, f. ÉTAIM.

ESTAL, &c. f. ÉTAL.

ESTALON, &c. f. ÉTALON.

ESTAMBORD, *f. m.* die hinter-steven am schiff.

ESTAME, *f. f.* gestrickte wollen-arbeit. Bas d'estame: gestrickte strümpfe.

ESTAMINE, f. ÉTAMINE.

ESTAMPE, STAMPE, *f. f.* [das letzte ist unrecht.] gedrucktes bild; kupfer-stich; holtz-schnitt.

✗ ESTAMPER, *v. a.* auf silber oder eisen stechen; graben; stempeln.

ESTANCHEMENT, &c. f. ÉTANCHEMENT.

ESTANCON, f. ÉTANÇON.

ESTANG, f. ÉTANG.

ESTAPE, f. ÉTAPE.

ESTAT, f. ÉTAT.

ESTAU, f. ÉTAU.

ESTAYE, &c. f. ÉTAIE.

ESTE', f. ÉTÉ.

ESTEIGNOIR, ESTEINDRE, f. ÉTEIGNOIR.

ESTENDART, f. ÉTENDART.

ESTENDRE, &c. f. ÉTENDRE.

ESTERNUER, &c. f. ÉTERNUER.

ESTESTER, f. ÉTÊTER.

ESTEUF, f. ÉTEUF.

ESTIENNE, f. ÉTIENNE.

ESTIMABLE, *adj.* achtbar; schätzbar; werth. Une qualité fort estimable: eine sehr schätzbare eigenschaft.

ESTIMATEUR, *f. m.* der etwas nach seinem werth zu schätzen weiß; schätzer.

ESTIMATION, *f. f.* [spr. *Estimacion*] würdigung; schätzung.

ESTIMATIVE, *f. f.* augen-maß. Avoir l'estimative juste: ein genaues augenmaß haben.

ESTIME, *f. f.* achtung; achtbarkeit; werthachtung; schätzbarkeit; hochhaltung. Il est dans une haute estime: er ist in einer hohen achtbarkeit. Avoir de l'estime pour quelcun: einen hoch halten [hoch schätzen].

✗ ESTIME, [in der see-fahrt.] die muthmaßliche rechnung eines steuermanns, von dem zurück gelegten lauf des schiffs.

ESTIMER, *v. a.* ehren; hoch achten; werth halten. Je vous estime plus que les autres: ich halte euch werth, mehr als die andern.

ESTIMER, achten; urtheilen. On estime la place imprenable: man achtet den ort vor unüberwindlich.

ESTIMER, schätzen; den werth erkennen. Estimer un diamant: einen diamant schätzen.

ESTINCELLANT, f. ÉTINCELLANT.

✗ ESTIVE, *f. f.* [in der see-fahrt.] das gegen-gewicht, so man dem schiff giebt, damit es gerad schwebe und laufe.

† ESTOC, *f. m.* stamm; stock; stübbe vom abgehauenen baum.

† * CELA NE VIENT PAS DE SON ESTOC, das komt nicht von ihm her.

‡ ESTOC

‡ESTOC, ein langer stoß-degen.
ESTOC, stoß mit dem degen. Fraper d'estoc & de taille: stoßen und hauen; auf stoß und hieb los gehen.
ESTOCADE, *s. f.* ein rauf-degen; langer stoß-degen.
ESTOCADE, stoß; stich vom degen.
‡*PRÉSENTEUR D'ESTOCADE; ein bettler; der bettel-briefe umträgt.
†ESTOCADER, *v. a.* fechten; auf den stoß fechten.
‡*ESTOCADER, betteln; um eine gabe ansprechen.
ESTOFFE, &c. *s.* ÉTOFE.
ESTOILE, *s.* ÉTOILE.
ESTOLE, *s.* ÉTOLE.
ESTOMAC. *s. m.* der magen.
†S'ESTOMAQUER, *v. r.* sich erzörnen; unwillig werden.
ESTONNANT, &c. *s.* ÉTONNANT.
ESTOUFFANT, &c. *s.* ÉTOUFANT.
ESTOUPE, *s.* ÉTOUPE.
ESTOURDERIE, &c. *s.* ÉTOURDERIE.
ESTOURGEON, *s.* ÉTOURGEON.
ESTOURNEAU, *s.* ÉTOURNEAU.
ESTRADE, *s. f.* austritt; erhabener boden in einem gemach.
✠ BATTRE L'ESTRADE, auf partey [auf kundschaft] ausgehen.
✠ ESTRAGALE, *s. f.* [bey dem drechsler.] ein schwartz angedrehter ring.
ESTRAGON, *s. m.* dragon, ein speise-kraut.
†ESTRAMACON, *s. m.* ein hau-degen; die schneide an dem degen. Décharger un coup d'estramaçon à quelcun sur la tête: einen über den kopf hauen.
✠ESTRAMAÇON, das end an einem jäger-stock.
‡ESTRAMAÇONER, *v. a.* auf den hieb fechten.
ESTRANGE, &c. *s.* ÉTRANGE.
ESTRANGLER, *s.* ÉTRANGLER.
ESTRAPADE, *s. f.* die wippe.
ESTRAPADE, das wippen. Donner l'estrapade à un deserteur: einem entlaufenen soldaten die wippe geben.
‡*DONNER L'ESTRAPADE à son esprit, sich martern.
ESTRAPADE, ein gewisser schwung des seil-täntzers auf dem schwang-seil.
ESTRAPADER, *v. a.* wippen.
ESTRAPONTAIN, *s. m.* hütsche; banck, so in mitten der kutsche eingesetzet wird.
ESTRE, *s.* ÉTRE.
ESTRECI, &c. *s.* ÉTRECI.
ESTREINDRE, *s.* ÉTREINDRE.
ESTRENNE, *s.* ÉTRENNE.
ESTRIER, *s.* ÉTRIER.
ESTRILLE, &c. *s.* ÉTRILLE.
ESTRIVIERE, *s.* ÉTRIVIERE.
ESTROIT, &c. *s.* ÉTROIT.
ESTRON, *s.* ÉTRON.
ESTROPIAT, *s. m.* ein armer krüpel. Donnés l'aumône à cet estropiat: gebt dem armen krüpel etwas.
ESTROPIE', *s. m.* krüpel; der an armen oder schenckeln gelähmt worden.
ESTROPIER, *v. a.* lähmen; zum krüpel machen. Il est revenu de l'armée estropié: er ist ein krüpel von der armee wiedergekommen.
‡*ESTROPIÉ de la cervelle, der nicht wohl unter dem hut verwahrt; nicht recht bey verstand ist.
‡*EXPRESSION estropiée: eine lahme [ungeschickte] rede.
ESTUDE, &c. *s.* ÉTUDE.
ESTUI, *s.* ÉTUI.
ESTURGEON, *s.* ÉTOURGEON.
ESTUVE, &c. *s.* ÉTUVE.
ESTUY, *s.* ÉTUI.
S'ESVANOUIR, &c. *s.* S'ÉVANOUIR.
ESVENTRER, *s.* ÉVENTRER.
S'ESVERTUER, *s.* S'ÉVERTUER.
ESULE, *s. f.* wolfs-milch; ein heil-kraut.
ET, *conj.* und.
E'TABLE, *s. f.* stall; vieh-stall. Etable à beufs: ochsen-stall. Etable à cochons: schwein-stall.
ÉTABLER, *v. a.* stallen; einstallen; in den stall thun.
✠ E'TABLI, ÉTABLIE, *s. m.* [das letzte ist irrig.] werck-tisch des schneiders, tischers u. d. g.
ÉTABLIR, *v. a.* bestallen; einsetzen; einführen; anlegen. Etablir des loix: gesetze einführen. Etablir des magistrats: obrigkeit bestellen. Etablir quelcun dans un emploi: einem zu einen dienst anhelfen; zum dienst befördern. Etablir bien ses affaires: seine dinge wohl einrichten; auf einen guten fuß setzen.
*IL EST MAL ÉTABLI dans l'esprit du prince, er stehet nicht wohl bey seinem fürsten; ist nicht in gnaden bey ihm.
S'ÉTABLIR, *v. r.* sich setzen; sich niederlaßen; sich in stand und nahrung setzen; sich einrichten. C'est un jeune homme, qui commence à s'établir: er ist ein junger mann, der anfängt sich einzurichten. C'est depuis peu que je me suis établi ici: ich habe mich unlängst hie gesetzet. Une famille bien établie: ein hauß, das wohl stehet; wohl versorgt ist; sich wohl eingerichtet.
ÉTABLISSEMENT, *s. m.* einführung; einsetzung; fest-stellung. L'établissement d'une academie: einsetzung [bestallung] einer ritter-schul.
ÉTABLISSEMENT, einrichtung; versorgung; aufenthalt. L'établissement d'un valet en service; annehmung eines dieners zur aufwartung. C'est un établissement pour le reste de mes jours: es ist eine versorgung auf meine übrige lebens-zeit. Il n'a point encore d'établissement: er hat sich noch nicht gesetzt; hat noch keinen beständigen aufenthalt.
E'TAGE, *s. m.* stock; stock-werck eines hauses. Loger au second étage: in dem zweyten stock wohnen.
✠ ÉTAGE, [im garten bau.] absatz von ästen oder wurtzeln am baum. Il faut laisser monter les arbres par étages: man muß die bäume nach gewissen absätzen in die höhe wachsen lassen.
ÉTAGE, stand; ordnung; gattung. Ce sont des gens du plus bas étage: die leute sind von den geringsten; aus dem niedrigsten stand.
‡* IL EST FOU À TRIPLE ÉTAGE, er ist ein ertz-narr.
‡* IL Y A DES ESPRITS DE TOUS LES ÉTAGES, es giebt mancherley gattungen der menschen.
✠ETAI, *s. m.* [in der see-fahrt.] das stag.
✠E'TAIE, *s. f.* [spr. *Etée*] stütze; gegen-pfeiler.
✠ ÉTAÏER, *v. a.* [spr. *Etéié*] stützen.
ETAIM, *s.* ÉTAIN, *s. m.* zinn.
ETAIMER, *s.* ETAMER.
E'TAL, *s. m.* fleisch-banck; fleisch-scharn.
ÉTALAGE, *s. m.* das auslegen; auskramen der feilen waaren. Mettre de la marchandise en étalage: seine waare auslegen.
‡* METTRE SA SCIENCE EN ÉTALAGE, seine wissenschaft sehen laßen; sich mit seiner gelehrsamkeit hervor thun.
ÉTALER, *v. a.* auslegen; auskramen.
*ÉTALER son zele, seinen eyfer sehen laßen.
ÉTALEUR, *s. m.* buch-kramer; der auf einer banck feil hat.
ÉTALIER, *s. m.* scharn-schlächter.
E'TALON, *s. m.* bescheller; zucht-hengst.
✠ÉTALON, das eich-maß; nach welchem alle andere geeicht werden.
✠ÉTALONAGE, *s. m.* das eichen; visiren des maßes.
✠ÉTALONNER, *v. a.* maße eichen; visiren.
✠ÉTALONNEUR, *s. m.* visirer; der die maße eicht.
E'TAMER, ÉTAIMER, *v. a.* zinnen; verzinnen.
E'TAMINE, *s. f.* estemin; ein dinnes wollen-zeug.
ÉTAMINE, haar-sieb.
‡* PASSER PAR L'ÉTAMINE, genau prüfen; scharf untersuchen; hart her-

ESQUILLE, *f. f.* [in der heil-kunst.] splitter eines zerbrochenen beins.
ESQUINANCIE, SQUINANCIE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] die bräune.
ESQUIPOT, *f. m.* die geld-büchse in den barbier-stuben.
♃ ESQUISSE, *f. f.* entwurf; zeichnung eines gemählds.
♃ ESQUISSER, *v. a.* entwerfen; überhin abzeichnen.
† ESQUIVER, *v. a.* meiden; entgehen; davon kommen. Esquiver la rencontre de quelcun: jemandes begegnung meiden. Esquiver le danger: der gefahr entgehen; von der gefahr abkommen. S'esquiver doucement: sacht davon schleichen.
ESRAILLÉ, &c. f. ERAILLÉ.
ESRATER, f. ÉRATER.
ESRENER, f. ÉRENER.
ESSAI, *f. m.* [spr. *Ecé*] versuch; probe. Faire l'essai de l'argent: das silber auf die probe setzen.
* C'EST UN COUP D'ESSAI, das ist der erste versuch.
♃ ESSAI, das brod, womit der marschall des Königs in Franckreich die speisen versucht, wenn sie aufgesetzet werden.
♃ ESSAI, eine prob-schale, so die weinhändler bey sich tragen.
♃ ESSAI, stücklein glas, so in den ofen mit gelegt wird, wenn man farben auf das glas brennet.
ESSAÏER, *v. a.* proben; probiren; versuchen. Essaïer un canon: ein stück probiren. Essaïer du vin: wein proben. Essaïer un habit: ein kleid anproben.
* IL FAUT ESSAÏER de gagner son amitié, man muß versuchen, ob man seine freundschaft gewinnen kan.
♃ ESSAÏEUR, *f. m.* müntz-wardein.
ESSAIM, *f. m.* [spr. *Essain*] bienen-schwarm. Jetter un essaim: einen schwarm auslassen.
* UN ESSAIM de poëtes, ein schwarm [menge] von tichtern.
♃ ESSAIMER, *v. n.* [von bienen.] schwärmen.
† ESSANGER, *v. a.* überwaschen; das blut aus einem tuch waschen.
ESSARTER, *v. a.* aushauen; ausrotten. Essarter des buissons: büsche [hecken] aushauen.
ESSAY, f. ESSAI.
♃ ESSE, *f. f.* die linß, in der rad-achse.
♃ ESSE de fleau, das eß an der wagschale.
♃ ESSELIER, *f. m.* band-stück im zimmer-werck.
ESSENCE, *f. f.* das wesen; die wesenheit. Il est difficile de connoître l'essence des choses: es ist schwer das wesen der dinge zu erkennen.
♃ ESSENCE, wohlriechendes öl. Essence de jasmin: jasmin-öl.

ESSENTIEL, *m.* ESSENTIELLE, *f. adj.* wesentlich. Proprieté essentielle: eine wesentliche eigenschaft.
* CE SONT DES AVANTAGES ESSENTIELS, das sind warhafte [würckliche] vortheile.
ESSENTIELLEMENT, *adv.* wesentlich; würcklich. Je vous suis essentiellement obligé: ich bin euch würcklich [absonderlich; höchlich] verbunden.
* ESSENCIER, *v. a.* mit wohlriechendem öl anmachen.
♃ ESSETTE, *f. f.* hand-beil des faßbinders; bind-messer.
ESSIEU, *f. m.* achs; wagen-achs.
♃ ESSIMER, *v. a.* [bey der falcknerey.] den vogel, wenn er zu fett geworden, mager machen.
ESSOR, *f. m.* flug eines vogels. L'oiseau prend l'essor: der vogel fleugt davon; gewinnt den flug.
* DONNER L'ESSOR à son esprit, seine gedancken fliegen lassen.
♃ ESSORANT, *m.* ESSORANTE, *f. adj.* die flügel halb ausbreitend.
♃ ESSORÉ, *m.* ESSORÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] fliegend; im flug.
♃ S'ESSORER, *v. r.* [bey der falcknerey.] davon fliegen.
ESSORER, *v. a.* an die luft hängen zum trocknen. Essorer du linge: leinenzeug aufhängen.
ESSORILLÉ, *m.* ESSORILLÉE, *f. adj.* an den ohren gestutzt; dem die ohren abgeschnitten.
ESSORILLER, *v. a.* die ohren stutzen; abschneiden.
† ESSOUFLÉ, *m.* ESSOUFLÉE, *f. adj.* athem-los; aus dem athem gekommen.
ESSUI, *f. m.* ort da man etwas trucknet; treug-platz der gerber.
ESSUI-MAIN, *f. m.* hand-tuch.
ESSUIER, *v. a.* trucknen; abwischen. S'essuier les mains: die hände abtrucknen. Essuier ses larmes: seine thränen abwischen.
* ESSUIER, ertragen; leiden; ausstehen. Essuier la mauvaise humeur de quelcun: jemandes wunderlichen sinn ertragen. Essuier le premier feu de l'ennemi: das erste feuer des feindes aushalten. Essuier une rude tempête: ein schweres ungewitter ausstehen.
EST, ost; die gegend vom morgen. Vent d'est: ost-wind.
ESTABLE, f. ÉTABLE.
ESTABLI, &c. f. ÉTABLI.
ESTACADE, *f. f.* verpfählung im wasser.
ESTAFIER, *f. m.* diener; aufwärter; nachtreter.
♃ ESTAFIER, [im turnier.] sattelknecht; reit-knecht.
‡ ESTAFILADE, *f. f.* schmarre; hieb.
ESTAGE, f. ÉTAGE.
ESTAIM, f. ÉTAIM.

ESTAL, &c. f. ÉTAL.
ESTALON, &c. f. ÉTALON.
ESTAMBORD, *f. m.* die hinter-steven am schiff.
ESTAME, *f. f.* gestrickte wollen-arbeit. Bas d'estame: gestrickte strümpfe.
ESTAMINE, f. ÉTAMINE.
ESTAMPE, STAMPE, *f. f.* [das letzte ist unrecht.] gedrucktes bild; kupfer-stich; holtz-schnitt.
♃ ESTAMPER, *v. a.* auf silber oder eisen stechen; graben; stempeln.
ESTANCHEMENT, &c. f. ÉTANCHEMENT.
ESTANCON, f. ÉTANÇON.
ESTANG, f. ÉTANG.
ESTAPE, f. ÉTAPE.
ESTAT, f. ÉTAT.
ESTAU, f. ÉTAU.
ESTAYE, &c. f. ÉTAIE.
ESTE, f. ÉTÉ.
ESTEIGNOIR, ESTEINDRE, f. ÉTEIGNOIR.
ESTENDART, f. ÉTENDART.
ESTENDRE, &c. f. ÉTENDRE.
ESTERNUER, &c. f. ÉTERNUER.
ESTESTER, f. ÉTÊTER.
ESTEUF, f. ÉTEUF.
ESTIENNE, f. ÉTIENNE.
ESTIMABLE, *adj.* achtbar; schätzbar; werth. Une qualité fort estimable: eine sehr schätzbare eigenschaft.
ESTIMATEUR, *f. m.* der etwas nach seinem werth zu schätzen weiß; schätzer.
ESTIMATION, *f. f.* [spr. *Estimacion*] würdigung; schätzung.
ESTIMATIVE, *f. f.* augen-maß. Avoir l'estimative juste: ein genaues augen-maß haben.
ESTIME, *f. f.* achtung; achtbarkeit; werthachtung; schätzbarkeit; hochhaltung. Il est dans une haute estime: er ist in einer hohen achtbarkeit. Avoir de l'estime pour quelcun: einen hoch halten [hoch schätzen].
♃ ESTIME, [in der see-fahrt.] die muthmaßliche rechnung eines steuermanns, von dem zurück gelegten lauf des schiffs.
ESTIMER, *v. a.* ehren; hoch achten; werth halten. Je vous estime plus que les autres: ich halte euch werth, mehr als die andern.
ESTIMER, achten; urtheilen. On estime la place imprenable: man achtet den ort vor unüberwindlich.
ESTIMER, schätzen; den werth erkennen. Estimer un diamant: einen diamant schätzen.
ESTINCELLANT, f. ÉTINCELLANT.
♃ ESTIVE, *f. f.* [in der see-fahrt.] das gegen-gewicht, so man dem schiff giebt, damit es gerad schwebe und laufe.
† ESTOC, *f. m.* stamm; stock; stubbe vom abgehauenen baum.
† * CELA NE VIENT PAS DE SON ESTOC, das kömt nicht von ihm her.

‡ ESTOC

‡ESTOC, ein langer stoß-degen.
ESTOC, stoß mit dem degen. Fraper d'estoc & de taille: stoßen und hauen; auf stoß und hieb los gehen.
ESTOCADE, *s. f.* ein rauf-degen; langer stoß-degen.
ESTOCADE, stoß; stich vom degen.
‡*PRÉSENTEUR D'ESTOCADE; ein bettler; der bettel-briefe umträgt.
†ESTOCADER, *v. a.* fechten; auf den stoß fechten.
‡*ESTOCADER, betteln; um eine gabe ansprechen.
ESTOFFE, &c. *s.* ÉTOFE.
ESTOILE, *s.* ÉTOILE.
ESTOLE, *s.* ÉTOLE.
ESTOMAC. *s. m.* der magen.
†S'ESTOMAQUER, *v. r.* sich erzörnen; unwillig werden.
ESTONNANT, &c. *s.* ÉTONNANT.
ESTOUFFANT, &c. *s.* ÉTOUFANT.
ESTOUPE, *s.* ÉTOUPE.
ESTOURDERIE, &c. *s.* ÉTOURDERIE.
ESTOURGEON, *s.* ÉTOURGEON.
ESTOURNEAU, *s.* ÉTOURNEAU.
ESTRADE, *s. f.* auftritt; erhabener boden in einem gemach.
✠ BATTRE L'ESTRADE, auf partey [auf kundschaft] ausgehen.
✠ESTRAGALE, *s. f.* [bey dem drechsler.] ein schwartz angedrehter ring.
ESTRAGON, *s. m.* dragon, ein speise-kraut.
†ESTRAMACON, *s. m.* ein hau-degen; die schneide an dem degen. Décharger un coup d'estramaçon à quelcun sur la tête: einen über den kopf hauen.
✠ESTRAMAÇON, das end an einen jäger-stock.
‡ESTRAMAÇONER, *v. a.* auf den hieb fechten.
ESTRANGE, &c. *s.* ÉTRANGE.
ESTRANGLER, *s.* ÉTRANGLER.
ESTRAPADE, *s. f.* die wippe.
ESTRAPADE, das wippen. Donner l'estrapade à un deserteur: einem entlaufenen soldaten die wippe geben.
‡*DONNER L'ESTRAPADE à son esprit, sich martern.
ESTRAPADE, ein gewisser schwung des seil-täntzers auf dem schwang-seil.
ESTRAPADER, *v. a.* wippen.
ESTRAPONTAIN, *s. m.* hütsche; banck, so in mitten der kutsche eingesetzet wird.
ESTRE, *s.* ÉTRE.
ESTRECI, &c. *s.* ÉTRECI.
ESTREINDRE, *s.* ÉTREINDRE.
ESTRENNE, *s.* ÉTRENNE.
ESTRIER, *s.* ÉTRIER.
ESTRILLE, &c. *s.* ÉTRILLE.
ESTRIVIERE, *s.* ÉTRIVIERE.
ESTROIT, &c. *s.* ÉTROIT.
ESTRON, *s.* ÉTRON.
ESTROPIAT, *s. m.* ein armer krüpel. Donnés l'aumône à cet estropiat: gebt dem armen krüpel etwas.
ESTROPIE', *s. m.* krüpel; der an armen oder schenckeln gelähmt worden.
ESTROPIER, *v. a.* lähmen; zum krüpel machen. Il est revenu de l'armée estropié: er ist ein krüpel von der armee wiedergekommen.
‡*ESTROPIÉ de la cervelle, der nicht wohl unter dem hut verwahrt; nicht recht bey verstand ist.
‡*EXPRESSION estropiée: eine lahme [ungeschickte] rede.
ESTUDE, &c. *s.* ÉTUDE.
ESTUI, *s.* ÉTUI.
ESTURGEON, *s.* ÉTOURGEON.
ESTUVE, &c. *s.* ÉTUVE.
ESTUY, *s.* ÉTUI.
S'ESVANOUIR, &c. *s.* S'ÉVANOUIR.
ESVENTRER, *s.* ÉVENTRER.
S'ESVERTUER, *s.* S'ÉVERTUER.
ESULE, *s. f.* wolfs-milch; ein heil-kraut.
ET, *conj.* und.
E'TABLE, *s. f.* stall; vieh-stall. Etable à beufs: ochsen-stall. Etable à cochons: schwein-stall.
ÉTABLER, *v. a.* stallen; einstallen; in den stall thun.
✠E'TABLI, ÉTABLIE, *s. m.* [das letzte ist irrig.] werck-tisch des schneiders, tischers u. d. g.
ÉTABLIR, *v. a.* bestallen; einsetzen; einführen; anlegen. Etablir des loix: gesetze einführen. Etablir des magistrats: obrigkeit bestellen. Etablir quelcun dans un emploi: einem zu einen dienst anhelfen; zum dienst befördern. Etablir bien ses affaires: seine dinge wohl einrichten; auf einen guten fuß setzen.
*IL EST MAL ÉTABLI dans l'esprit du prince, er stehet nicht wohl bey seinem fürsten; ist nicht in gnaden bey ihm.
S'ÉTABLIR, *v. r.* sich setzen; sich niederlaßen; sich in stand und nahrung setzen; sich einrichten. C'est un jeune homme, qui commence à s'établir: er ist ein junger mann, der anfängt sich einzurichten. C'est depuis peu que je me suis établi ici: ich habe mich unlängst hie gesetzet. Une famille bien établie: ein hauß, das wohl stehet; wohl versorgt ist; sich wohl eingerichtet.
ÉTABLISSEMENT, *s. m.* einführung; einsetzung; fest-stellung. L'établissement d'une academie: einsetzung [bestallung] einer ritter-schul.
ÉTABLISSEMENT, einrichtung; versorgung; aufenthalt. L'établissement d'un valet en service; annehmung eines dieners zur aufwartung. C'est un établissement pour le reste de mes jours: es ist eine versorgung auf meine übrige lebens-zeit. Il n'a point encore d'établissement: er hat sich noch nicht gesetzt; hat noch keinen beständigen aufenthalt.
E'TAGE, *s. m.* stock; stock-werck eines hauses. Loger au second étage: in dem zweyten stock wohnen.
✠ ÉTAGE, [im garten bau.] absatz von ästen oder wurtzeln am baum. Il faut laisser monter les arbres par étages: man muß die bäume nach gewissen absätzen in die höhe wachsen lassen.
ÉTAGE, stand; ordnung; gattung. Ce sont des gens du plus bas étage: die leute sind von den geringsten; aus dem niedrigsten stand.
‡* IL EST FOU À TRIPLE ÉTAGE, er ist ein ertz-narr.
‡* IL Y A DES ESPRITS DE TOUS LES ÉTAGES, es giebt mancherley gattungen der menschen.
✠ETAI, *s. m.* [in der see-fahrt.] das stag.
✠E'TAIE, *s. f.* [spr. *Etée*] stütze; gegen-pfeiler.
✠ ÉTAÏER, *v. a.* [spr. *Etéïé*] stützen.
ETAIM, *s.* ÉTAIN, *s. m.* zinn.
ETAIMER, *s.* ETAMER.
E'TAL, *s. m.* fleisch-banck; fleisch-scharn.
ÉTALAGE, *s. m.* das auslegen; auskramen der feilen waaren. Mettre de la marchandise en étalage: seine waare auslegen.
‡* METTRE SA SCIENCE EN ÉTALAGE, seine wissenschaft sehen laßen; sich mit seiner gelehrsamkeit hervor thun.
ÉTALER, *v. a.* auslegen; auskramen.
*ÉTALER son zele, seinen eyfer sehen laßen.
ÉTALEUR, *s. m.* buch-kramer; der auf einer banck feil hat.
ÉTALIER, *s. m.* scharn-schlächter.
E'TALON, *s. m.* bescheller; zucht-hengst.
✠ÉTALON, das eich-maß; nach welchem alle andere geeicht werden.
✠ÉTALONAGE, *s. m.* das eichen; visiren des maßes.
✠ÉTALONNER, *v. a.* maße eichen; visiren.
✠ÉTALONNEUR, *s. m.* visirer; der die maße eicht.
E'TAMER, ÉTAIMER, *v. a.* zinnen; verzinnen.
E'TAMINE, *s. f.* estemin; ein dünn wollen-zeug.
ÉTAMINE, haar-sieb.
‡* PASSER PAR L'ÉTAMINE, genau prüfen; scharf untersuchen; hart her-

nehmen. Il a passé par l'étamine: er hat die probe ausgehalten; er hat ein hartes ausgestanden.

ETAMURE, *f.m.* verzinnung. Etamure simple; double: einfache; doppelte verzinnung.

E'TANCHEMENT, *f.m.* das stillen; stopfen; leschen.

ÉTANCHER, *v. a.* stillen; leschen. Etancher le sang: das blut stillen. Etancher la soif: den durst leschen.

⁑ E'TANCON, ETANSON, *f. m.* stütze; untersatz.

⁑ ÉTANÇONNER, ÉTANSONNER, *v. a.* stützen; unterstützen; untersetzen.

E'TANG, *f. m.* weyher; teich.

E'TANT, *partic.* von ÊTRE.

E'TAPE, *f. f.* wein-marck zu Paris.

ÉTAPE, ablager, vor ziehende kriegs-völcker. Etablir les etapes: die ablager bestellen [einrichten].

‡* BRÛLER L'ÉTAPE: faire cuire l'étape, wird gesagt, wenn der befehlhaber geld vor das ablager nimmt und läßt die soldaten weiter gehen.

ÉTAPE, täglicher unterhalt eines soldaten; portion.

ÉTAPIER, *f. m.* proviant-meister; der bestellt ist, den soldaten die portion auszutheilen.

E'TAT, *f. m.* zustand; stand; vermögen. Savoir l'état des affaires: des zustands der sachen kundig seyn. Changer d'état: in andern stand gerathen. Il est en état de faire fortune: er ist in dem stand [er ist an dem] ein gutes glück zu erjagen. Il n'est pas en état de finir ce qu'il a commencé: es ist nicht in seinem vermögen [er ist des vermögens nicht], zu enden, was er angefangen.

ÉTAT, vorhaben; anschlag; hoffnung; zuversicht. Je fais état de partir demain: ich habe vor [bin willens], morgen abzureisen. Il fait état de tout obtenir: er hoffet [macht sich die rechnung], er werde alles erhalten. Faites état que cela est ainsi: verlaßet euch drauf, daß dem also sey.

ÉTAT, hochachtung. Faire état d'une personne: jemand hoch achten; viel von einem halten.

ÉTAT, reich; stand; regiment; staat. Un état puissant: ein mächtiges reich. Un état heureux: ein glückliches regiment. Un homme d'état: ein staatsmann. Conseiller d'état: staats-rath; geheimer rath. Un coup d'état: ein wichtiger [dem reich hoch-angelegener] handel.

ÉTAT, stand; ordnung in dem regiment. Etat ecclésiastique: der geistliche stand. Le tiers états: der dritte stand; der bürger-stand; die städte. Assembler les états: die stände beruffen; einen reichs- oder land-tag halten.

ÉTAT, aufsatz; register; verzeichniß Etat de la maison du roi: verzeugniß von bedienten des königlichen hauses. Etat de la guerre: aufsatz; überschlag der kriegs-rüstung. Etat major: regiments-stab; general-stab.

E'TAU, *f. m.* schraub-stock.

E'TE', *f. m.* sommer. Passer l'été à la campagne: den sommer auf dem land zubringen. L'été S. Martin: der nachsommer; Gallen-sommer.

E'TEIGNOIR, ÉTEINDOIR, *f. m.* [das erste ist das gemeinest.] dämpfer; dampf-horn.

ÉTEINDRE, *v. a.* *J'éteins, tu éteins, il éteint, nous éteignons: j'éteignois; j'éteignis: j'ai éteint: j'éteindrai: que j'éteigne.*] leschen; ableschen; ausleschen. Eteindre une chandelle; ein licht ausleschen. Eteindre un fer chaud: ein glühend eisen ableschen. Eteindre de la chaux: kalck leschen.

* ÉTEINDRE, dämpfen; tilgen; aufheben. Eteindre ses passions: seine begierden dämpfen. Eteindre une guerre: einen krieg aufheben; dem krieg ein ende machen. Eteindre une famille: ein geschlecht vertilgen. Eteindre une pension: einen gnaden-gehalt aufheben; einziehen.

E'TENDART, *f. m.* standart; reuter-fahn.

⁑ ÉTENDART, die drey obersten blätter an der iris-blume.

⁑ ETENDOIR, *f. m.* [bey dem drucker.] das kreuz, womit die bogen aufgehencket werden.

ÉTENDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Tendre.*] ausstrecken; ausbreiten; ausziehen; erstrecken. Etendre les bras: die arme ausstrecken. Etendre du beurre sur le pain: butter auf das brodt schmieren.

* ÉTENDRE ses conquêtes, mehr landes erobern; sein reich durch eroberung erweitern.

* ÉTENDRE une loi, ein gesetz weiter ziehen [erstrecken], als die worte lauten.

S'ÉTENDRE, *v. r.* sich strecken; ausstrecken; erstrecken; recken. S'étendre sur son lit: sich auf sein bett strecken.

* S'ÉTENDRE sur les loüanges de quelcun: sich bey jemandes lob aufhalten; weitläuftig seyn, jemand zu loben.

ÉTENDU, *m.* ÉTENDUË, *f. adj.* ausgebreitet; ausgestreckt.

ÉTENDUË, *f. f.* ausbreitung; erstreckung; weite; strecke. L'étenduë est l'objet de la géometrie: die erstreckung ist dasjenige; wovon die meß-kunst handelt. Païs d'une grande étenduë: ein weit umfangenes land. Une grande étenduë de tems: eine lange strecke der zeit.

* ÉTENDUË d'esprit, fähigkeit des verstands; verstand, der viel dinge ordentlich fassen kan.

E'TERNEL, *f. m.* der ewige GOtt. Ce dit l'Eternel: so spricht der HErr.

ÉTERNEL, *m.* ÉTERNELLE, *f. adj.* ewig; immerwährend. Les peines éternelles: die ewige pein. Inquietude éternelle: immerwährende unruhe.

ÉTERNELLEMENT, *adj.* ewiglich; unaufhörlich.

ÉTERNISER, *v. a.* verewigen; immerwährend machen. Eterniser la memoire des grands hommes: das andencken großer leute verewigen; immerwährend erhalten.

ÉTERNITÉ, *f. f.* ewigkeit; beständige währung.

ETERNUER, *v. n.* niesen.

ÉTERNÛMENT, *f. m.* das niesen.

ETERODOXE, *f.* HETERODOXE.

⁑ E'TETER, *v. a.* [im garten-bau.] einen baum abspitzen; abkopfen; abkolben.

E'TEUF, *f. m.* [spr. *Eteu.*] ball; schlag-ball, wenn er noch nicht überzogen.

‡* REPOUSSER L'ÉTEUF, sprüchw. den ball zurückschlagen, d. i. ein wort gegen das ander setzen; sich verantworten; wiederschelten.

E'TEULE, *f. f.* stoppel.

ETHIOPIE, *f. f.* Mohren-land.

ÉTHIOPIEN, *f. m.* Mohr.

ÉTHIOPIENNE, *f. f.* Mohrin.

ÉTHIOPIQUE, *adj.* Mohrisch.

ETHIQUE, *f. f.* die sitten-lehr.

ETIENNE, *f. m.* Steffen, ein manns-nahme.

ETIMOLOGIE, *f. f.* [in der sprach-kunst.] wort-forschung; ableitung; abstammung der worte.

ETIMOLOGIQUE, *adj.* zur wort-forschung gehörig.

ETIMOLOGISTE, *f. m.* der in der wortforschung geübt ist.

E'TINCELLANT, *m.* ÉTINCELLANTE, *f. adj.* funcklend; funcken werfend.

* ÉTINCELLANT, glänzend. Des yeux étincellans: funcklende augen.

ÉTINCELLE, *f. f.* funcke; feuer-funcke. Une seule étincelle peut produire un embrasement: ein einiger funcke kan ein feuer anzünden.

* UNE ÉTINCELLE d'esperance, ein funcke der hoffnung; ein wenig hoffnung.

* UNE ÉTINCELLE de sedition, ein anfang [anlaß; gelegenheit] zum aufruhr.

ÉTINCELLER, *v. n.* funckeln; glänzen; schimmern.

* SES OUVRAGES ÉTINCELLENT de beauté, seine schriften schimmern von schönheit.

S'E'TIOLER, *v. r.* [im garten-bau.] hoch aufschießen; in die höhe schießen.

E'TIQUE, *adj.* schwindsüchtig; mager; ausge-

ausgezehrt. Fievre étique: schwindsüchtig fieber.

ETIQUETTE, *s. f.* aufschrift; überschrift; titel; rubric, auf briefschaften oder apotheker-büchsen.

‡ * JUGER SUR L'ÉTIQUETTE DU SAC, sprüchw. leichtsinnig [oben hin] urtheilen.

ÉTIQUETTER, *v. a.* unterschreiben; rubriciren. Etiquetter un sac: einen umschlag von acten rubriciren. Etiqueter une fiole: eine flasche überschreiben.

✠ E'TIRER, *v. a.* ausschmieden; lang schmieden.

E'TOFE, *s. f.* zeug. Etofe de laine: wollen zeug. Etofe de soie: seiden-zeug.

ÉTOFE, zeug; stuf, woraus etwas gemacht ist. Ces bottes sont faites de bonne étofe: die stiefel sind von gutem zeug gemacht. Il entre diverses sortes d'étofes dans les chapeaux: zu hüten kommt mancherley stuff.

‡ * ÉTOFE, art; gattung. Ce sont des gens de même étofe: sie sind alle einerley gattung; einer haar.

† ÉTOFER, *v. a.* staffiren; schmücken; überziehen. Etofer des chaises: stühle überziehen.

✠ FER ÉTOFÉ, gehärtet eisen.

E'TOILE, *s. f.* stern. Etoile fixe: ein fix-stern; unbeweglicher stern. Etoile errante: ein beweglicher [fortrückender] stern.

* LES ÉTOILES me sont contraires, das glück ist mir zuwider.

* C'EST SON ÉTOILE, qui le conduit, sein stern [sein beywohnendes glück] führet ihn.

ÉTOILE, eine meer-spinne.

ÉTOILE, stern-blume.

✠ ÉTOILE, sternlein, so im druck statt eines zeichens beygesetzt wird.

✠ ÉTOILE, stern; weisses zeichen an der stirn eines pferds.

✠ ÉTOILE, [in der kriegs-baukunst.] eine stern-schanz.

ÉTOILÉ, *m.* ÉTOILÉE, *f. adj.* gestirnt. Le ciel étoilé: der stern-himmel; gestirnte himmel.

✠ E'TOLE, *s. f.* stol; stück des priesterlichen zieraths in der Römischen kirche.

E'TONNANT, *m.* ÉTONNANTE, *f. adj.* erschrecklich; entsetzlich. Chose étonnante: eine erschreckliche sache.

ÉTONNÉ, *m.* ÉTONNÉE, *f. adj.* erschrocken; erstaunt.

ÉTONNEMENT, *s. m.* verwunderung; erstaunung; bestürtzung.

ÉTONNER, *v. a.* erschrecken; in verwunderung setzen; entsetzen; bestürtzt machen.

S'ÉTONNER, *v. r.* erschrecken; bestürtzt werden; sich entsetzen; sich verwundern; sich befremden.

E'TOUFANT, *m.* ÉTOUFANTE, *f. adj.* ängstlich; beklemmend; erstickend. Un chaud étoufant: eine ängstliche [beklemmende] hitze.

ÉTOUFEMENT, *s. m.* engbrüstigkeit; beklemmung des athems.

ÉTOUFER, *v. a.* ersticken; erdrücken; den athem benehmen. Il fut étoufé dans la foule: er ward im gedräng erdrückt. La fumée étoufe: der rauch erstickt; benimmt den athem.

* ÉTOUFER ses passions, seine begierden unterdrücken.

* LA JOÏE ÉTOUFE mes paroles, die freude erstickt mir die worte in dem mund; ich kan für freuden nicht reden.

ÉTOUFER, *v. n.* S'ÉTOUFER, *v. r.* sticken; würgen; ersticken. Etoufer de chaud: von hitze sticken.

‡ S'ÉTOUFER de rire, sich zu bersten lachen.

ÉTOUFOIR, *s. m.* dämpf-topf: dampfkessel, so über das feuer gedeckt wird, wenn man es auslöschen will.

E'TOUPE, *s. f.* werck; hede. ‡ * Mettre le feu aux étoupes: sprüchw. das feuer anschüren; zanck anrichten; leute zusammen hetzen.

ÉTOUPER, *v. a.* mit werck verstopfen.

‡ * S'ÉTOUPER les oreilles, die ohren verstopfen; nicht hören wollen.

† E'TOURDERIE, *s. f.* tumer streich; unbesonnener handel.

E'TOURDI, *s. m.* ein unbedachtsamer [unbesonnener] mensch.

ÉTOURDIE, *s. f.* eine unbesonnene.

À L'ÉTOURDIE, *adv.* unbesonnener weise.

ÉTOURDIMENT, *adv.* unbesonnener weise.

ÉTOURDIR, *v. a.* betäuben; übertäuben. Le son des cloches étourdit: das gethön der glocken betäubet.

* VOUS M'ÉTOURDISSÉS de vos sottises, ihr übertäubet mich [machet mir den kopf voll] mit euren possen.

* IL CHERCHE À S'ÉTOURDIR sur la crainte de la mort, er sucht die todesfurcht bey sich zu dämpfen; zu unterdrücken.

ÉTOURDISSEMENT, *s. m.* betäubung; übertäubung; benehmung der sinnen. Il est frapé d'un esprit d'étourdissement: er ist seiner sinnen beraubt.

E'TOURGEON, *s. m.* stör.

E'TOURNEAU, *s. m.* staar.

¶ E'TRANGE, *adj.* fremd; ausländisch.

ÉTRANGE, fremd; seltsam; ungemein; ungewöhnlich; wunderlich. C'est une humeur étrange: er ist ein seltsamer [wunderlicher] kopf. Un étrange accident: ein seltsamer [ungewöhnlicher] zufall. Je trouve étrange, que &c. ich finde es sehr fremd [es befremdet mich], daß &c.

ÉTRANGEMENT, *adv.* ungemein; heftiglich; über die maß. Etrangement colere: über die maß zornig.

ÉTRANGER, *m.* ÉTRANGERE, *f. adj.* fremd; ausländisch. Une plante étrangere: ein ausländisches gewächs. Aller dans les païs étrangers: in fremde lande reisen.

ÉTRANGER, fremd; der nicht in das haus gehört. Avoir des étrangers: fremde bey sich haben.

ÉTRANGER, fremd; uneigen; zu einer sache nicht gehörig. Un corps étranger: ein fremder cörper.

* ÉTRANGER, unwissend; unerfahren. Il est étranger dans cette science: er ist fremd [unerfahren] in dieser wissenschaft.

ÉTRANGER, *s. m.* ausländer.

† ÉTRANGER, *v. a.* entfernen; abschaffen; wegthun. Etranger un valet: einen diener abdancken.

E'TRANGLER, *v. a.* erwürgen; erdrosseln; ersticken. Un Empereur s'étrangla d'un pepin: ein Käyser ist an einem obst-kern erstickt.

ÉTRANGLER, erwürgen; tödten. Je l'étranglerois de mes mains: ich wolte ihn mit meinen händen um das leben bringen.

† * ÉTRANGLER les affaires, die geschäfte übereilen; oben hin abthun, ehe sie recht erwogen.

† * ÉTRANGLER quelcun, mit einem keifen; zancken; schelten.

ETRE, *v. s.* und auxil. [*Je suis, nous sommes, vous êtes, ils sont; j'étois; je fus; j'ai été; je serai; je sois; je fusse; je serois.*] seyn. Dieu est de toute éternité: GOtt ist von ewigkeit her.

ÊTRE, bestehen; enthalten seyn. La douceur est dans le goût, & non pas dans le fruit: die süßigkeit ist in dem geschmack, und nicht in der frucht enthalten.

ÊTRE pour quelcun, auf eines seite seyn; einem beyfallen; beystehen. Je suis pour vous: ich halte es mit euch.

ÊTRE à quelcun, einem zugehören; gebühren. Cela est à moi: das ist mein; gehört mir zu.

ÊTRE, sich aufhalten; geschäftig seyn. Etre tout le jour à écrire: den gantzen tag schreiben; mit schreiben zubringen.

IL EST À CRAINDRE, es ist zu fürchten. Il seroit à souhaiter: es wäre zu wünschen.

ÊTRE bien avec quelcun, mit jemand wohl dran seyn.

ÊTRE, *s. m.* ein wesen. Un être réel: ein bestehendes wesen. Un être de raison: ein eingebildetes [erdachtes] wesen.

† SAVOIR LES ÊTRES d'un logis, die gelegenheit eines hauses wissen.

E'TRECIR, *v. a.* einziehen; enger machen. Etrecir un habit: ein kleid

einziehen. Le chemin alloit en étrécissant: der weg lief immer enger zu.

E'TREINDRE, *v. a.* [*J'étreins; j'étraignis; j'ai étraint; j'étraindrai.*] halten; fest halten; drucken. Qui trop embrasse, mal étraint. sprüchw. wer zu viel fasset, kan es nicht wohl erhalten.

† ÉTREINTE, *f. f.* das drucken; zusammenhalten.

E'TRENNE, *f. f.* neu-jahrs-geschenck.

† ÉTRENNE, hand-gift; hand-kauf; hand-geld; der erste verkauf, den ein kramer thut.

ÉTRENNER, *v. a.* zum neu-jahr beschencken; das neu-jahr austheilen.

† ÉTRENNER, hand-gift empfangen. C'est pour m'étrenner: das ist mein hand-geld; ich thue es um der hand-gift willen.

† ÉTRENNER, hand-gift bringen; einem kramer zum ersten mahl abkaufen. Je vous étrenne: ich kaufe zum ersten mahl bey euch.

†* ÉTRENNER un habit, ein kleid zum ersten mahl anlegen.

E'TRIER, *f. m.* steig-bügel. Tenir l'étrier: den bügel halten. Perdre les étriers: die bügel verliehren.

‡* JE LUI FERAI PERDRE LES ÉTRIERS, sprüchw. ich will machen, daß er gegen mir nicht aufkommen soll; ich will sein meister werden.

E'TRILLE, *f. f.* striegel.

‡* ON EST ICI LOGÉ À L'ÉTRILLE, sprüchw. in diesem wirths-hause wird man gestriegelt; übersetzt.

ÉTRILLER, *v. a.* striegeln.

‡* ÉTRILLER, schlagen; streichen; prügeln.

E'TRIPER, *v. a.* ausweiden; das eingeweid ausnehmen.

‡* JE L'ÉTRIPERAI, si je l'attrape, wo ich ihn kriege, will ich ihm das hertz aus dem leibe reissen.

E'TRIVIERE, *f. f.* steig-riem; bügel-riem.

ÉTRIVIERE, lederne peitsche; streiche mit der peitsche. Donner les étrivieres: einem die peitsche geben.

E'TROIT, *m.* ÉTROITE, *f. adj.* [spr. *Etrêt*, *Etrête*] eng; schmal; genau. Chemin étroit: ein enger weg. Drap étroit: schmal tuch.

* AMITIÉ ÉTROITE, genaue [vertrauliche] freundschaft.

* UNE VIE ÉTROITE, ein eingezogenes leben.

* LE DROIT ÉTROIT, das strenge recht.

* DEFENSES TRES ÉTROITES, scharfes verbot.

* UN ESPRIT ÉTROIT, ein geringer verstand; der nicht viel begreifen kan.

À L'ÉTROIT, *adv.* genau; eng. Etre logé à l'étroit: in einem engen zimmer wohnen.

ÉTROITEMENT, *adv.* [spr. *Etrêtement*] eng; genau. Serrer étroitement: eng einschließen; einspannen; zusammen drucken.

* ÊTRE OBLIGÉ ÉTROITEMENT à quelcun, einem genau [höchlich] verbunden seyn.

E'TRON, *f. m.* menschen-koth.

⚹ ETRONCONNER, *v. a.* [im garten-bau.] einen baum abstoßen; ihm die krone abnehmen.

E'TUDE, *f. f.* lehr-übung; gelehrsamkeit; studiren. Homme d'étude: ein gelehrter; der sich des studirens befleißt.

ÉTUDE, studier-stube.

ÉTUDIÉ, *m.* ÉTUDIÉE, *f. adj.* fleißig ausgearbeitet; mit fleiß bedacht. Discours étudié: eine mit fleiß bedachte [wohl ausgearbeitete] rede.

ÉTUDIER, *v. a.* studiren; sich auf erlernung der wissenschaft legen. Il a étudié à Leipsic: er hat zu Leipzig studiert. Etudier en droit; en medecine, &c. die rechte; die artzney-kunst studiren.

ÉTUDIER, lesen; über den büchern liegen. Il étudie sept heures tous les jours: er studirt täglich sieben stunden.

* ÉTUDIER une personne, einer person sinn und neigungen mercken; erkennen lernen. * Etudier le monde: die welt kennen lernen.

S'ÉTUDIER, *v. r.* sich befleißen; fleiß anwenden. S'étudier à la vertu: sich der tugend befleißen. S'étudier à bien parler: fleiß anwenden, daß man geschicklich rede.

ETUI, *f. m.* überzug; futteral; büchse. Un étui de chapeau: ein hut-futter. Un étui pour mettre des épingles: ein nadel-büchslein.

E'TUVE, *f. f.* stube; bad-stube.

ÉTUVÉE, *f. f.* gedämpfte speise. Une carpe à l'étuvée: ein gedämpfter karpe.

ÉTUVER, *v. a.* einen schaden bähen; waschen; reinigen.

ÉTUVISTE, *f. m.* bader.

⚹ EVACUATION, *f. f.* [spr. *Evacuacion*] [in der heil. kunst.] abführung.

* ÉVACUATION d'une place, ausräumung eines orts.

⚹ ÉVACUËR, *v. a.* abführen. Evacuër la bile: die gall abführen.

ÉVACUËR, räumen; die besatzung ausziehen. Evacuër une place: einen ort räumen.

E'VADER, *v. n.* entweichen; durchgehen; heimlich entrinnen. On l'a fait évader: man hat ihm heimlich davon geholfen.

S'ÉVADER, *v. r.* durchgehen; sich davon machen.

⚹ E'VALUATION, *f. f.* [spr. *Evaluacion*] [im rechts-handel.] schätzung; taxirung.

⚹ ÉVALUËR, *v. a.* schätzen; würdigen; taxiren.

EVANGELIQUE, *adj.* evangelisch.

EVANGELIQUEMENT, *adv.* evangelisch; dem evangelio gemäß.

† EVANGELISER, *v. a.* das evangelium predigen. [*Annoncer l'evangile* ist besser.]

EVANGELISTE, *f. m.* evangelist.

⚹ EVANGELISTE, [im rechts-handel.] beysitzer eines referenten, so neben ihm die acten durchlieset; beysitzer, so eine rechnung mit abnimmt.

EVANGILE, *f. m.* das evangelium. Jurer sur les saintes evangiles: mit auflegung der hand auf das evangelien-buch schweren. [in dieser einigen red-art ist es *f.*]

S'E'VANOUIR, *v. r.* in ohnmacht fallen; ohnmächtig werden.

* S'ÉVANOÜIR, verschwinden; vergehen; zu nichts werden. Sa gloire s'est évanoüie: sein ruhm ist verschwunden.

ÉVANOÜISSEMENT, *f. m.* ohnmacht. Il lui a pris un évanoüissement: es hat ihn eine ohnmacht überfallen.

EVANTER, *f.* EVENTER.

E'VAPORATION, *f. f.* [spr. *Evaporacion*] ausdämpfung; ausdämpfung.

* ÉVAPORATION d'esprit, unverstand; leichtsinnigkeit; unbedachtsamkeit.

* ÉVAPORÉ, *m.* ÉVAPORÉE, *f. adj.* unbedachtsam; leichtsinnig.

S'ÉVAPORER, *v. r.* verdämpfen; verrauchen.

† * S'ÉVAPORER, im zorn auffahren; ausfahren.

† EVASER, *v. a.* erweitern. Nez évasé: eine weite [stumpfe] nase.

⚹ ÉVASER, [im garten-bau.] Evaser un arbre: die äste eines baums aus einander sperren, wenn sie zu dicht wachsen.

EVASION, *f. f.* flucht; heimliches entkommen.

EUCHARISTIE, *f. f.* [spr. *Eucaristie*] das heilige abendmahl.

EVECHE', *f. m.* bischofthum; bisthum.

EVÊCHÉ, bischofs-hof; wohnung des bischofs.

* EVEILLE', *m.* EVEILLÉE, *f. adj.* munter; lebhaft; lustig.

ÉVEILLER, *v. a.* wecken; aufwecken.

* ÉVEILLER, ermuntern; erwecken. Le vin éveille l'esprit: der wein ermuntert das gemüth.

E'VENEMENT, *f. m.* begebenheit; fall; ausgang.

À TOUT ÉVÉNEMENT, *adv.* auf allen fall.

EVENT, *f.* VENT.

E'VENTAIL, *f. m.* aber gemeiner *f.* ein weher; fächer.

ÉVENTAILLIER, EVENTALLISTE, *f. m.* ein mahler, so nichts als weher mahlt.

E'VENTAIRE, INVENTAIRE, *f. m.*

[das erste ist das gemeineste.] ein trag-korb.

* E'VENTE', *m.* EVENTÉE, *f. adj.* unbesonnen; leichtsinnig.

✕ ÉVENTÉ, *f. f.* licht-kasten, darinn der licht-höcker seine lichte hat.

E'VENTER, *v. a.* luft machen; luft zuwehen; an die luft legen.

* ÉVENTER, erwittern; entdecken; erfahren. Eventer un secret: hinter ein geheimniß kommen. Eventer une mine: eine pulver-grube entdecken.

† * J'AI ÉVENTÉ la mine, sprichw. ich bin hinter den anschlag gekommen.

S'ÉVENTER, *v. r.* verrauchen; verschalen; schal werden. Vin éventé; verschalter wein.

✕ E'VENTRER, *v. a.* ausweiden; das eingeweide ausnehmen.

EVEQUE, *f. m.* bischof.

✕ E'VERRER, *v. a.* einem hund den wurm schneiden.

S'EVERTUER, *v. r.* sich angreifen; alle kräfte dran setzen; sein bestes thun.

EVICTION, *f. f.* [spr. *Eviccion*] [im rechts-handel.] gewähr; gewährs-leistung.

E'VIDENCE, *f. f.* offenbare gewißheit; augenscheinliche wahrheit; klarer beweis.

ÉVIDENT, *m.* ÉVIDENTE, *f. adj.* klar; offenbar; augenscheinlich.

ÉVIDEMMENT, *adv.* klärlich; augenscheinlich.

✕ EVIDER, *v. a.* [bey dem schneider.] abrunden; rund zuschneiden.

E'VIER, *f. m.* [sprich *Evié*, in zwo sylben.] goß-stein; spül-stein in der küche.

✕ EVINCER, *v. a.* [im rechts-handel.] als eigen wieder fordern.

EVITABLE, *adj.* vermeidlich; das zu vermeiden ist.

EVITER, *v. a.* meiden; entgehen. Eviter des embûches: einen hinterhalt meiden. Eviter la mort: dem tod entgehen.

EUNUQUE, *f. m.* ein verschnittener.

E'VOCATION, *f. f.* [spr. *Evocacion*] beschwerung; zauber-segen, wodurch die geister zu erscheinen beschworen werden.

✕ ÉVOCATION, [im rechts-handel.] abforderung einer rechts-sache an ein ober-gericht.

✕ EVOLUTION, *f. f.* [spr. *Evolucion*] die drill-kunst; waffen-übung des fuß-volcks; exerciren.

E'VOQUER, *v. a.* beschweren; bannen. Evoquer les esprits: die geister bannen, daß sie erscheinen müssen.

✕ ÉVOQUER, [im rechts-handel.] eine sache aus dem untern gericht abfordern.

EUPATOIRE, *f. f.* königs-kraut; hirsch-klee.

EUPHORBE, *f. f.* gülden-klee.

EUPHRAGE, EUFRAISE, *f. f.* augen-trost.

EURIPE, *f. m.* die meer-enge zwischen Negroponte und dem vesten land.

EUSTACHE, *f. m* [spr. *Ustache*] Eustachius, ein manns-nahme.

EUX, *pron. pl.* von dem *sing. lui*, sie; dieselben.

EXACT, *m.* EXACTE, *f. adj.* genau; fleißig; richtig. Recherche exacte: eine genaue untersuchung. Il est exact à répondre: er ist fleißig [richtig] mit antworten.

EXACTEMENT, *adv.* genau; fleißiglich.

EXACTEUR, *f. m.* einnehmer; der bestellt ist etwas einzufordern. Exacteur des tailles: einnehmer der vermögen-steur.

EXACTION, *f. f.* [spr. *Exaccion*] eintreibung; erhebung; erpressung.

EXACTITUDE, *f. f.* genauer fleiß; genaue richtigkeit. Ecrire avec exactitude: sich der richtigkeit im schreiben befleißen.

EXAGE'RATION, *f. f.* [spr. *Exageracion*] vergrösserung; großmachung eines dinges mit worten. Parler avec exagération: etwas mit worten grösser machen, denn es an sich selbst ist.

EXAGÉRER, *v. a.* vergrössern; etwas grösser vorstellen, als es ist.

EXALAISON, EXALER, s. EXHALAISON.

EXALTATION, *f. f.* [spr. *Exaltacion*] erhöhung; erhebung. L'exaltation d'une planete: [in der stern-kunst.] die erhöhung [das aufsteigen] eines planeten.

* L'EXALTATION de la croix, das fest der creutz-erhebung.

* EXALTATION d'un Pape, erhebung eines zu der päpstlichen würde.

EXALTER, *v. a.* erhöhen; erheben; loben; rühmen.

✕ EXALTER, [in der schmeltz-kunst.] erhöhen; kräftiger [geistreicher] machen.

EXAMEN, *f. m.* prüfung; erforschung durch fragen. Subir un examen rigoureux: sich einer strengen erforschung unterwerfen. Examen de conscience: prüfung des gewissens.

✕ EXAMEN à futur, [im rechts-handel.] abhörung der zeugen in vorrath; vor erhobener klage.

EXAMINATEUR, *f. m.* der verordnet ist, einen zu prüfen; durch fragen zu erforschen.

EXAMINER, *v. a.* prüfen; erforschen; abhören. Examiner un criminel: einen verbrecher abhören.

EXAMINER, erwägen; überlegen; bedencken. Examiner une question: eine frage erwägen.

EXARQUE, *f. m.* ober-bischoff.

EXARQUE, käyserlicher statthalter in Italien.

EXARQUAT, EXARCAT, *f. m.* ober-bisthum; ober-aufsicht in der kirchen.

EXARCAT, die statthalterschaft von Italien.

EXAUCER, *v. a.* erhören. Dieu exauce les prieres des gens de bien: GOtt erhöret das gebet der frommen.

† EXCAVATION, *f. f.* [spr. *Escavacion*] aushölung.

EXCEDER, *v. a.* übergehen; übersteigen; übertreffen. Il excede le prix ordinaire: es übergeht den gewöhnlichen preis; es kommt höher als der gewöhnliche preis ist.

✕ EXCEDER, [im rechts-handel.] Exceder un homme: jemand unmäßig schlagen; mit schlägen ungemein übel handeln. Exceder son pouvoir: über seine gewalt schreiten; mehr thun als man zu thun befugt ist.

EXCELLENCE, *f. f* vortreflichkeit; übertreflichkeit. L'excellence des ouvrages de Dieu: die vortreflichkeit des wercke GOttes. Cela est bon par excellence: dieses ist ausbündig [übertreflich] gut.

EXCELLENCE, Excellentz; ein ehren-wort, so hohen bedienten beygelegt wird. Son Excellence, Monsieur l'Ambassadeur: Seine Excellentz, der Herr Gesandte.

EXCELLEMMENT, *adv.* vortreflich; übertreflich; ausbündiger weise.

EXCELLENT, *m* EXCELLENTE, *f. adj.* vortreflich; ausbündig.

EXCELLER, *v. n.* vortreflich seyn; den vorzug haben. Il excelle dans son art: er ist vortreflich in seiner kunst.

✕ EXCENTRICITE', *f. f.* [in der stern-kunst.] weite zwischen zweyen kreisen, die nicht um einen gemeinen mittel-punct laufen.

EXCENTRIQUE, *adj.* Cercle excentrique: ein kreis, der von andern einen besonderen mittel-punct hat.

EXCEPTE', *prep.* ohne; ausgenommen. Ils entrerent tous, excepté un seul: sie giengen alle hinein, ohne einen.

EXCEPTER, *v. a.* ausnehmen; vorbehalten. Je vous donne tout sans rien excepter: ich schencke euch alles, ohne etwas auszunehmen.

EXCEPTION, *f. f.* [spr. *Excepcion*] ausnahme; vorbehalt. Il n'y a point de regle sans exception: kein satz ist ohne ausnahme.

✕ EXCEPTION, [im rechts-handel.] einred; einwenden des beklagten, auf des klägers anbringen.

EXCEZ, *f. m.* übermaß; überfluß. Faire des excés: ein übriges thun; ein ding übermachen, der sache zu viel thun. Excés de rigueur: übermäßige strenge. Excés de bonte: ungemeine [überflüßige] gütigkeit.

EXCÉS, frevel; übertretung; muthwill. Commettre des excés: übertretung durch frevel oder muthwillen sich vergehen.

EXCESSIF, *m.* EXCESSIVE, *f. adj.* übermuth; übermäßig; unmäßig.

EXCESSIVEMENT, *adv.* unmäßiglich; übermäßiglich.

EXCITER, *v. a.* erwecken; antreiben; reitzen; aufmuntern. Exciter une sedition: einen aufstand erwecken. Exciter quelcun à la diligence: einen zum fleiß antreiben.

EXCLAMATION, *f. f.* [spr. *Esclamacion.*] ausruffen: aufruffen; vor verwunderung, freude oder leid. Ah! que cela est beau! ey das ist schön!

EXCLURRE, *v. a.* [*J'exclus: j'ai exclus.*] ausschliessen; aussondern; zurücksetzen. Exclurre quelcun de sa charge: einen von seinem amt ausschliessen; des amts entsetzen.

EXCLUSIF, *m.* EXCLUSIVE, *f. adj.* ausschließend; das ausschliessen kan. Voix exclusive: eine ausschließende stimme.

EXCLUSION, *f. f.* ausschliessung; zurücksetzung. Donner l'exclusion: ausschliessen; die ausschliessung geben.

EXCLUSIVEMENT, *adv.* ausgeschlossen: nicht mit gezählt.

EXCOMMUNICATION, *f. f.* [spr. *Escommunicacion.*] kirchen-bann; absonderung von der gemeine.

EXCOMMUNIÉ, *f. m.* der in den bann gethan.

‡* VISAGE D'EXCOMMUNIÉ, sprüchw. d. i. ein verstelltes [ein traurigs gesicht.] ‡* C'est un excommunié: sprüchw. d. i. er ist ein verruchter bösewicht.

EXCOMMUNIER, *v. a.* in den bann thun.

EX-COMPTE, *f.* ESCOMPTE.

Ӿ EXCORIATION, *f. f.* [spr. *Escoriacion.*] [in der heil-kunst.] beschneiden; abstoßen der haut.

Ӿ EXCRESCENSE, *f. f.* [in der heil-kunst.] ein gewächs.

EXCRÉMENT, *f. m.* auswurf; ausladung der natürlichen unreinigkeit.

Ӿ EXCRÉMENTEUX, *m.* EXCREMENTEUSE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] was der natürlichen unreinigkeit gleichet.

Ӿ EXCRETION, *f. f.* [spr. *Escrecion.*] [in der heil-kunst.] das auswerfen; absonderung der natürlichen unreinigkeit.

EXCROC, EXCROQUER, *f.* ESCROC.

EXCUSABLE, *adj.* das zu entschuldigen ist; das mag entschuldiget werden. Il est excusable: er mag entschuldiget werden. Sa faute n'est pas excusable: sein fehler ist nicht zu entschuldigen.

EXCUSE, *f. f.* entschuldigung; ausrede. Faire excuse: sich entschuldigen. Une excuse frivole: eine kahle entschuldigung.

† DEMANDER EXCUSE: bitten entschuldiget zu seyn. [Ist nicht recht geredet, man soll sagen *De mander pardon.*]

EXCUSER, *v. a.* entschuldigen. Je vous ai excusé auprés de vôtre ami: ich habe euch bey eurem freund entschuldiget.

S'EXCUSER, *v. r.* sich entschuldigen; sich ausreden. Il s'excusa sur sa pauvreté: er entschuldigte sich mit seiner armuth; er schüzte seine armuth vor. S'excuser d'une faute: sich wegen eines fehlers entschuldigen.

Ӿ EXEAT, *f. m.* [in der schule.] urlaub hinaus zu gehen.

Ӿ EXEAT, [in der kirchen-zucht.] erlaubniß eines bischofs an einen geistlichen seines kirch-spiels, sich anders wohin zu wenden.

EXÉCRABLE, *adj.* abscheulich; verflucht.

EXÉCRATION, *f. f.* [spr. *Exécracion.*] abscheu; fluch; vermaledeyung.

EXÉCUTER, *v. a.* vollenden; vollziehen; vollstrecken; ausrichten; ausführen; befolgen. Exécuter un traité: einen vergleich vollstrecken; erfüllen. Exécuter un dessein: einen anschlag ausrichten; ausführen. Exécuter un testament: einen lezten willen befolgen.

Ӿ EXÉCUTER un criminel, einen übelthäter hinrichten.

Ӿ EXÉCUTER, [im rechts-handel.] die hülfe thun.

EXÉCUTEUR, *f. m.* der hencker; scharfrichter.

Ӿ EXÉCUTEUR testamentaire, befolger eines testaments.

EXÉCUTION, [spr. *Execution.*] ausrichtung; vollendung; befolgung. Mettre son dessein en exécution: sein vorhaben zu werck richten. C'est un homme d'exécution: er ist ein ausrichtsamer mensch.

EXÉCUTION, hinrichtung eines verbrechers.

Ӿ EXÉCUTION, [im rechts-handel.] die hülfe; execution.

Ӿ EXÉCUTOIRE, *f. adj.* [im rechtshandel.] das soll oder mag vollstrecket werden.

EXEMPLAIRE, *f. m.* exemplar eines buchs.

† EXEMPLAIRE, vorbild; muster. Cette personne est un exemplaire de vertu: diese person ist ein muster der tugend.

EXEMPLAIRE, *adj.* löblich zur nachfolge; exemplarisch. Une vie exemplaire: ein löbliches leben; das der nachfolge werth ist.

EXEMPLAIREMENT, *adv.* exemplarisch; andern zum beyspiel. Punir exemplairement: andern zum beyspiel abstrafen.

EXEMPLE, *f. m.* beyspiel; muster; exempel. Donner bon exemple: gut exempel geben.

* UN EXEMPLE de sobrieté: ein muster der mäßigkeit.

EXEMPLE, [in der schule.] vorschrift.

PAR EXEMPLE, *adv.* zum exempel; exempels-weise.

EXEMT, *m.* EXEMTE, *f. adj.* [spr. *Exant.*] befreyet; frey von der gemeinen last. Il est exemt de taille: er ist frey von der vermögen-steur. Elle est exemte de jûner: sie ist des fastens befreyet.

EXEMT, *f. m.* gefreyter korporal.

EXEMPTER, *v. a.* ausnehmen befreyen. Exempter un village de soldats: ein dorf der einnehmung der soldaten befreyen. S'exemter de blâme: sich der nachrede frey machen.

EXEMPTION, *f. f.* [spr. *Exancion.*] befreyung; freyheit; ausnahme von gemeinen lasten.

EXERCER, *v. a.* üben; treiben; handhaben. Exercer un art: eine kunst treiben. Exercer la justice: das recht handhaben; üben.

* EXERCER son esprit, seinen verstand üben.

* EXERCER sa patience: seine gedult üben.

S'EXERCER, *v. r.* sich üben; sich befleissen; sich auf etwas legen. S'exercer à la chasse: sich des jagens befleissen. S'exercer à étudier: sich auf das studiren legen.

EXERCICE, *f. m.* übung; fleiß; bemühung. Les exercices de pieté: die übung der gottseligkeit. Faire faire l'exercice aux soldats; die kriegs-knechte ihre exercitia [waffen-übung] machen laßen.

Ӿ EXFUMER, *v. a.* [bey der mahlerey.] auswischen; ausstreichen. Exfumer une partie d'un tableau: ein theil eines gemählds auswischen.

Die hie nachfolgende H sind alle stumm, und wolten sie lieber gar weglaßen.

Ӿ EXHALAISON, *f. f.* [in der natur-lehr.] ausdämpfung; ausdampfung; duft.

Ӿ EXHALER, *v. a.* dampf auslassen; ausdampfen.

Ӿ EXHALER, [in der schmeltz-kunst.] verrauchen lassen.

* EXHALER les vapeurs de sa bile: seine gall [seinen übermuth] auslassen.

S'EXHALER, *v. r.* verrauchen. L'esprit de vin s'exhale facilement: der geist des weins [abgezogener brantwein] verraucht leicht.

*LA DOULEUR S'EXHALE par les soûpirs, der schmertz verraucht [vergehet] durch seufzer.

⚹EXHAUSSEMENT, *f.m.* [in der bau-kunst.] höhe; erhöhung. L'exhaussement d'une voute: die höhe eines gewölbs.

⚹EXHAUSSER, *v. a.* erhöhen; hoch aufführen.

⚹EXHE'RE'DATION, *f.f.* [spr. *Exeredacion.*] [im rechts-handel.] enterbung.

⚹EXHÉREDER, *v. a.* enterben; des erbs entsetzen.

⚹EXHIBER, *v. a.* [im rechts-handel.] verlegen; aufweisen. Exhiber ses titres: seine urkunden aufweisen.

⚹EXHIBITION, *f.f.* [spr. *Exibicion.*] aufweisung; vorlegung.

EXHORTATION, *f.f.* [spr. *Exortacion.*] ermahnung.

EXHORTER, *v. a.* ermahnen; antreiben. Exhorter à une chose: zu etwas anmahnen; antreiben.

EXHUMATION, *f.f.* [spr. *Exumacion*] ausgrabung; wieder ausgrabung einer leiche.

EXHUMER, *v. a.* einen todten cörper ausgraben.

‡EX-JESUITE, *f. m.* Jesuit, so den orden verlassen, oder aus dem orden verstoßen worden.

⚹EXIGENCE, *f.f.* [im rechts-handel.] erforderniß; bedürfniß. Selon l'exigence du cas: nach erforderniß der sachen; bewandten umständen nach.

EXIGER, *v. a.* fordern; abfordern; mahnen. Exiger le païement avec les interêts: die zahlung samt den zinsen fordern.

EXIGIBLE, *adj.* mahnbar.

EXIL, *f. m.* vertreibung vom hause; verweisung; elend. Envoïer en exil: einen ins elend verweisen.

*EXIL, entfernung; abwesenheit.

EXILÉ, *m.* EXILÉ, *f. adj.* vertrieben; verwiesen.

EXILÉ, *f.m.* ein vertriebener.

‡* EXILÉ, ein abwesender; entfernter. [Wird nur scherz-weise in burlesque gebraucht.]

EXILER, *v. a.* vertreiben; verweisen.

‡* S'EXILER, *v. r.* sich selbst verbannen; sich freywillig entfernen.

EXISTENCE, *f. f.* die wesendlichkeit; das würckliche wesen eines dinges.

EXISTER, *v. n.* seyn; das wesen haben; im wesen seyn.

EXODE, *f. m.* das zweyte buch Mose.

⚹EXOINE, *f.f.* [im rechts-handel.] schein; beweis über ehehaften.

*EXORABLE, *adj.* erbittlich; der sich erbitten läßt.

EXORBITAMMENT, *adv.* unmäßlich; aus der weise.

EXORBITANT, *m.* EXORBITANTE, *f. adj.* unmäßig; übermäßig. Faire une dépense exorbitante: übermäßige kosten anwenden.

⚹EXORCISER, *v. a.* [in der Römischen kirchen.] den teufel aus einem besessenen bannen.

⚹EXORCISME, *f.m.* teufels-bannung aus einem besessenen.

†EXORCISME, zauber-segen.

⚹EXORCISTE, *f.m.* teufels-banner; kirchen-diener, so die macht hat, den teufel zu bannen.

EXORDE, *f.m.* vorrede; eingang einer rede.

EXORTATION, *f.* EXHORTATION.

⚹EXPECTATIF, *m.* EXPECTATIVE, *f. adj* [im kirchen-recht.] Grace expectative: anwartungs-schein auf eine pfründ.

⚹EXPECTATIVE, *f. f.* eine gewisse streit-übung der studenten in der Sorbonne.

EXPEDIENT, *f.m.* mittel; weise; weg; ausweg. Donner des expédiens: mittel angeben. Prendre un expédient: ein mittel [einen weg] ergreifen. Trouver un expedient: einen ausweg finden.

EXPÉDIENT, *m.* EXPÉDIENTE, *f. adj.* dienlich; nützlich; ersprießlich.

EXPÉDIER, *v. a.* abthun; abfertigen; ausfertigen. Expédier une affaire: eine sache abthun. Expédier un courier: einen boten abfertigen.

†EXPEDIER, umbringen; vom leben bringen; einem vom brodt helfen.

EXPEDITIF, *m.* EXPEDITIVE, *f. adj.* ausrichtsam; fertig. Un homme expeditif: ein ausrichtsamer [hurtiger] mann.

‡* UN MEDECIN EXPEDITIF, ein arzt, der seinen krancken bald davon hilfft.

EXPÉDITION, *f. f.* [spr. *Expedicion.*] kriegs-zug; kriegs-fahrt; anschlag.

⚹EXPÉDITION, [im rechts-handel.] ausfertigung; ausgefertigte schrift.

†HOMME D'EXPÉDITION, ein endelicher [ausrichtsamer] mann.

EXPERIENCE, *f. f.* erfahrung. Connoître par expérience; aus der erfahrung wissen.

EXPÉRIENCE, versuch; probe. Faire une expérience: einen versuch thun.

†EXPERIMENTAL, *m.* EXPERIMENTALE, *f. adj.* durch erfahrung erlangt; erfahren.

EXPÉRIMENTÉ, *m.* EXPÉRIMENTÉE, *f. adj.* versucht; erfahren; durch erfahrung geübt; aus der erfahrung bewährt. Un homme experimenté: ein wohlerfahrner mann. Une chose experimentée: eine bewährte sache.

EXPÉRIMENTER, *v. a.* erfahren; versuchen.

EXPERT, *m.* EXPERTE, *f. adj.* erfahren; geübt; durchtrieben.

⚹EXPERT, *f. m.* alt-meister eines gewercks.

EXPIABLE, *adj.* das mag ausgesühnet werden; davor man büßen kan; das zu verbüßen ist.

EXPIATION, [spr. *Expiacion.*] versühnung; genugthuung vor ein verbrechen; büsung.

EXPIER, *v. a.* versühnen; verbüßen. Expier son crime par la mort: sein verbrechen mit dem tode büßen.

⚹EXPIRATION, *f.f.* [spr. *Expiracion.*] [in der heil-kunst.] das auslassen [ausblasen] des odems.

EXPIRATION, das aufgeben des geists; absterben.

EXPIRATION, ablauf; ausgang einer zeit. L'expiration d'une ferme: der ablauf eines pachts.

EXPIRER, *v. n.* den geist aufgeben. Expirer de douleur: für traurigkeit sterben.

EXPIRER, zu ende gehen; verlaufen. Le terme est expiré: das ziel [die gesetzte zeit] ist verlaufen.

†EXPLICABLE, *adj.* das kan oder mag ausgelegt [erklähret] werden.

EXPLICATIF, *m.* EXPLICATIVE, *f. adj.* zur auslegung [erklährung] dienlich.

EXPLICATION, *f. f.* [spr. *Explicacion*] erklährung; auslegung; deutung.

EXPLIQUER, *v. a.* erklähren; auslegen deuten. Expliquer une énigme: ein räthsel deuten. Expliquer sa pensée: seine meynung erklären.

S'EXPLIQUER, *v. r.* reden; seine meynung sagen. Il s'explique bien: er redet wohl. S'expliquer rondement: seine meynung rund heraus sagen.

EXPLOIT, *f.m.* kriegs-zug; verrichtung in den waffen; anschlag. Faire de grands exploits: grosse thaten ausrichten.

⚹EXPLOIT, [im rechts-handel.] ladung; vorladungs-schein; citation.

⚹EXPLOIT. gerichtliche pfändung.

EXPLOITABLE, *adj.* das mag gepfändet [gerichtlich beschlagen] werden.

⚹EXPLOITER, *v. a.* laden; citiren.

⚹EXPLOITER, pfanden; gerichtlich beschlagen.

EXPOLITION, *f.f.* [spr. *Expolicion.*] auszierung; erläuterung der rede.

EXPOSER, *v. a.* offen legen; darlegen; sehen lassen; zur schau aufstellen; aussetzen. Exposer du blé en vente: korn zu kauf darstellen. Exposer au soleil: an die sonne legen.

EXPOSER des espéces décriées, verruffene münz ausgeben.

EXPOSER un enfant, ein kind auf die strasse hinlegen.

EXPOSER, vorstellen; erzählen. Exposer l'état de l'affaire: den zustand der sachen vorstellen.

✗ EXPOSER, [im bau.] wenden; richten; anlegen. On expose les bibliotheques au soleil levant: man legt die büchereyen gegen der sonnen aufgang an.

S'EXPOSER, v. r. sich wagen; sich in gefahr setzen. S'exposer à la mort: sich in todes-gefahr setzen.

EXPOSITEUR, f. m. der münz begiebt. Un expositeur de fausse monnoïe: der falsche münz begiebt; in die handlung einschiebt.

EXPOSITION, f. f. [spr. *Exposicion*] [in der Römischen kirche.] aussetzung des heil: sacraments.

EXPOSITION, erklärung; vorstellung. Exposition de la doctrine Chrétienne: erklärung der Christlichen lehr.

EXPOSITION, das hinwerfen der jungen kinder.

✗ EXPOSITION, wendung; anlage eines baues oder pflanzung. Bonne exposition d'un palais; d'une ville: gute anlage eines palasts; einer stadt. Arbre planté à une mauvaise exposition: baum, der in einer unrechten [unbekommlichen] gegend gesetzt.

EXPOSITION, ausgabe [begebung] des geldes. L'exposition des fausses especes est défenduë: das ausgeben [begeben] falscher münz ist verboten.

EXPOSITRICE, f. f. eine begeberin falscher münz.

EXPRE'S, f. m. eigener bote.

EXPRÉS, m. EXPRESSE, f. adj. deutlich; ausdrücklich. Conclusion expresse: ein deutlicher schluß. Un ordre exprés: gemessener befehl. Des défenses expresses: ausdrückliches verbot.

EXPRÉS, EXPRESSÉMENT, adv. ausdrücklich; vorsetzlich. Faire une chose exprés: vorsetzlich etwas thun.

EXPRESSIF, m. EXPRESSIVE, f. adj. nachdrücklich; das eine kräftige [nachdrückliche] bedeutung hat. Un mot expressif: ein kräftiges wort.

EXPRESSION, f. f. das ausdrucken; auspressen einer feuchtigkeit.

EXPRESSION, wort; red-art; ausdruck. Une expression vive: eine durchdringende red-art.

EXPRIMABLE, adj. das kan vorgestellt [mit worten ausgedrucket] werden.

EXPRIMER, v. a. ausdrucken; auspressen. Exprimer le jus des raisins: den saft aus den trauben drucken.

EXPRIMER, mit worten vorstellen; ausdrucken; zu erkennen geben. S'exprimer delicatement: sich mit einer angenehmen weise ausreden [zu verstehen geben].

✗ EXPROVINCIAL, f. m. [unter den ordens-leuten.] der das amt eines provincials verwaltet hat; der provincial gewesen.

† EXPULSER, v. a. [im rechts-handel] vertreiben; austreiben. On l'a expulsé de sa terre: er ist von seinem gut vertrieben worden.

EXPULSER, [in der heil-kunst.] abführen. Expulser les humeurs: die feuchtigkeiten abführen.

EXPULSION, f. f. vertreibung; austreibung; abtreibung.

✗ EXPULTRICE, adj. [in der heil-kunst.] Vertu expultrice: austreibende [abtreibende] kraft.

EXQUIS, m. EXQUISE, f. adj. vortrefflich; ausgesucht; auserlesen; ausbündig. Des paroles exquises: auserlesene worte. Viandes exquises: ausgesuchte [köstliche; niedliche] speisen.

EXTASE, f. f. entzuckung. Etre ravi en extase: entzuckt seyn.

EXTASIÉ, m. EXTASIÉE, f. adj. entzuckt.

‡ * EXTASIER, v. n. in entzuckung gerathen.

EXTATIQUE, adj. von entzuckung herkommend. Un transport extatique; ravissement extatique: entstellung; freude des gemüths, welche von entzuckung herkömmt.

EXTATIQUE, adj. der oft entzuckung hat. Un homme extatique: ein mensch der oft entzuckt ist.

✗ EXTENSION, f. f. [in der natur-lehr.] ausdehnung; ausstreckung; ausbreitung. Extension de membres: ausstreckung der glieder.

✗ EXTENSION, erstreckung; milde deutung. Faire des extensions à un privilege: einen frey-brief weiter erstrecken; milde deuten.

✗ EXTENUATION, f. f. [spr. *Extenuacion*] [in der heil-kunst.] abnehmung des leibs; auszehrung; verliehrung der kräfte.

✗ EXTENUATION, [in der red-kunst.] verringerung; vorstellung einer sache geringer als sie ist.

EXTENÜÉ, m. EXTENÜÉE, f. adj. abgenommen; schwach; kraftlos; matt.

EXTENÜER, v. a. auszehren; abmatten; schwächen.

EXTENÜER, gering machen; gering vorstellen.

EXTERIEUR, f. m. äuserliches ansehen; gestalt; geberdung. Un extérieur grave: eine ernsthafte geberdung.

EXTÉRIEUR, m. EXTÉRIEURE, f. adj. äuserlich; sichtbar. Les devoirs extérieurs de la religion: die äuserliche pflichten des gottesdiensts. Une marque extérieure: ein sichtbares zeichen.

EXTÉRIEUREMENT, adv. äuserlich; von aussen.

EXTERMINATEUR, f. m. verwüster; verderber.

EXTERMINATION, f. f. [spr. *Exterminacion*] verwüstung; ausrottung; vertilgung.

EXTERMINER, v. a. vertilgen; ausrotten.

EXTERNE, adj. äuserlich; auswendig. Qualités externes: auswendige eigenschaften.

EXTINCTION, f. f. [spr. *Extinccion*] das auslesch en; ableschen. L'extinction d'une chandelle: das auslesch en eines lichts. L'extinction d'un fer chaud: das ableschen eines glühenden eisens.

* EXTINCTION, vernichtung; vergehung. L'extinction de la chaleur naturelle: das vergehen [verleschen; aufhören] der natürlichen wärme.

EXTIRPATEUR, f. m. ausrotter; vertilger. L'extirpateur des heresies: ein ausrotter der ketzereyen.

EXTIRPATION, f. f. [spr. *Extirpacion*] ausrottung; vertilgung.

EXTIRPER, v. a. ausrotten; austilgen.

EXTORQUER, v. a. erpressen; abdringen; erzwingen. Extorquer l'argent de quelcun: geld von einem erpressen; einem geld abpressen. Extorquer une confession: eine bekäntniß erzwingen.

EXTORSION, f. f. zwang; pressung; entwältigung.

EXTRACTION, f. f. [spr. *Extraccion*] das ausziehen; ausreissen. L'extraction d'une pierre de la vessie: das ausziehen eines steins aus der blase.

EXTRACTION des racines, [in der rechen-kunst.] das ausziehen der wurtzel-zahlen.

* EXTRACTION, geburt; abkunft. Il est noble d'extraction: er ist adelicher geburt.

✗ EXTRAIRE, v. a. [in der schmeltz-kunst.] ausziehen; abziehen. Extraire le sel d'une herbe: das saltz von einem kraut ausziehen.

EXTRAIRE, ausziehen; auszug einer schrift machen.

✗ EXTRAIT, f. m. [in der schmeltz-kunst.] extract. Extrait d'absinte: wermuth-extract.

EXTRAIT, auszug einer schrift. Un extrait bâtistére: ein auszug aus dem tauf-register.

EXTRAORDINAIRE, f. EXTRORDINAIRE.

✗ EXTRATEMPORA, f. m. [in der kirchen-ordnung.] päpstlicher vergünstigungs-schein, die geistlichen orden zu aller zeit anzunehmen. Il a un extra-tempora: er kan die geistlichen orden annehmen wenn er will, denn er hat von dem Papst einen vergünstigungs-schein.

EXTRA-

EXTRAVAGAMMENT, *adv.* närrisch; ungereimt; abgeschmackt.

EXTRAVAGANCE, *s.f.* tohrheit; unziemlichkeit; ungereimtes beginnen; abgeschmackte reden. Dire des extravagances: närrische [abgeschmackte] reden führen. Faire des extravagances: unziemliche [ungereimte] dinge beginnen.

EXTRAVAGANT, *m.* EXTRAVAGANTE, *f. adj.* närrisch; ungereimt; abgeschmackt. Esprit extravagant: ein närrisches [seltsames] gemüth. Le berger extravagant: der schwärmende schäfer.

EXTRAVAGANT, *s. m.* ein seltsamer [närrischer] kerl; ein hase.

EXTRAVAGANTE, *s.f.* eine närrin.

✠ EXTRAVAGANTES, *s.f.pl.* ein stück des päpstlichen rechts.

EXTRAVAGUER, *v. a.* ungereimte dinge reden oder thun; schwärmen; haseliren.

✠ EXTRAVASE', *m.* EXTRAVASÉE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] Du sang extravasé: blut, so sich aus seinen gefäßen ergossen.

✠ S'EXTRAVERSER, *v. r.* [im garten-bau.] La gomme s'extraverse à la partie rompue: das gumi dringet heraus, wo der baum angestoßen ist.

EXTREME, *adj.* höchlich; überaus gros; heftig; äuserst. Plaisir extrême: überaus großе lust. Douleur extrême: heftiger schmertz. Danger extrême: äuserste gefahr.

EXTRÊMEMENT, *adv.* zum höchsten; auf das äuserste; überaus. Extrêmement affligé: zum höchsten betrübt. Extrêmement honnête: überaus höflich.

EXTRÊMITÉ, *s.f.* end; ort. A l'extrêmité de la terre: am ende der welt. Les extrêmités d'un bâton: die ende eines stecks.

*PASSER D'UNE EXTRÊMITÉ à l'autre, von einem end zu dem andern fahren; von einem ding gerade auf das widerspiel fallen.

EXTRÊMITÉ, hohe [äuserste] noth. Il est resolu à toute extrêmité: er will es auf das äuserste ankommen lassen. Je n'y viendrai qu'à l'extrêmité: ich werde dazu nicht kommen, ohne aus der höchsten noth. Se porter à la derniere extrêmité: das äuserste wagen; thun, was die hohe noth erfordert.

EXTRÊMITÉ, erbitterung; verdrüßlichkeit. Ils en sont venus à de fâcheuses extrêmités: sie sind mit einander in verdrüßliche händel verfallen.

EXTRÊMITÉ, das end des lebens. Etre malade à l'extrêmité: sterbe-kranck seyn. Il est à l'extrêmité: er ist im letzten; liegt in den letzten zügen.

EXTRÊMONCTION, Extrême onction, *s.f.* die letzte ölung.

EXTRORDINAIRE, EXTRAORDINAIRE, *adj.* [im schreiben wird beydes; im aussprechen allein das erste gebraucht.] ungemein; ungewöhnlich; seltsam. Une taille extrordinaire: eine ungemeine leibes-gestalt.

TRESORIER EXTRAORDINAIRE des guerres: der ober-kriegs-zahl-meister.

EXTRORDINAIRE, *s. m.* das neben-blat, auser den ordentlichen zeitungen; bey-zeitung.

EXTRORDINAIREMENT, *adv.* ungewöhnlich; ungemein; seltsam; wunderlich.

✠ EXUBERANCE, *s.f.* [im rechts-handel.] Par exuberance de droit: zum überfluß; über das, so zu recht nöthig ist.

✠ EXULCERATION, *s. f.* [spr. *Exulceracion*] [in der heil-kunst.] entzündung, so in schwären ausbricht.

✠ EXULCÉRER, *v. a.* entzünden; blattern aufziehen; schwären machen.

EXULTATION, *s.f.* [spr. *Exultacion*] freude; frolocken. [wird allein gebraucht, wo von der andacht gehandelt wird.]

F.

F, *s. f.* [sprich *Effe*, und laß vor demselben das kurtze *e* aus.] ein F. Mettre une f: ein f hinsetzen. L'f double: das doppelte f.

✠ FA, *s. m.* [in der singe-kunst.] ein fa; der vierte clavis.

FABLE, *s. f.* mährlein; lehr-gedicht. Les fables d'Esope: die lehr-gedichte des Esopus.

FABLE, erdichtete erzehlung der alten Heyden von dem ursprung der dinge. Savoir l'histoire & la fable: der geschichte und gedichte kundig seyn.

FABLE, die geschicht, so in einem lust-spiel ausgeführt wird.

‡ FABLE, unwahrheit; falsche mähr. Cela sent la fable: dieses stinckt nach einem mährlein; nach einem gedicht.

* FABLE, spott; hohn; höhnische erzehlung. Il sert de fable & de risée à tout le monde: er wird bey aller welt verhöhnet und verlachet.

† FABRICATEUR, *s. m.* bau-meister; werck-meister.

FABRICATEUR de monnoïe, müntzer

FABRICATION, *s.f.* [spr. *Fabricacion*] arbeit; verfertigung. Frais de la fabrication de la monnoïe: müntz-kosten.

FABRIQUE, *s.f.* arbeit; werck. Drap de fabrique étrangere: ausländisch tuch; von ausländischer arbeit.

✠ FABRIQUE, müntz; müntz-städte; müntz-haus. Piece de nouvelle fabrique: müntze neuen schlags; neues gepräge.

✠ FABRIQUE, gestift so zum unterhalt einer kirchen in baulichem wesen gewidmet ist.

FABRIQUER, *v. a.* arbeiten; wercken; verfertigen. Fabriquer du drap; des chapeaux; de la chandelle, &c. tuch; hüte; lichte verfertigen. Fabriquer de la monnoïe: müntzen; müntze prägen.

FABULEUX, *m.* FABULEUSE, *f. adj.* erdacht; erdichtet. Une chose fabuleuse: eine erdichtete sache.

FABULEUX, *s. m.* gedicht; mährlein. Il donne dans le fabuleux: er verfällt auf mährlein.

FAÇADE, *s. f.* vorgibel eines baues.

FACE, *s. f.* das angesicht. Regarder en face: einen in das gesicht sehen. A la face de tout le monde: im angesicht aller leute; vor aller welt. [wird anders nicht, als in ernsthaften und wichtigen reden gebraucht.]

‡ FACE d'homme fait vertu, sprüchw. fleißige aufsicht fördert die arbeit.

✠ FACE, der vorgibel [die vorder-seite] eines gebäudes. La face de cette maison a trente piés: der vor-gibel dieses hauses hat dreyßig fuß. Ce palais fait face sur la mer: die vorder-seite dieses palasts ist gegen das meer gerichtet.

✠ LA FACE d'un bastion, das gesicht [die haupt-seite] eines bollwercks.

✠ FACE, wendung; stellung. Faire face à l'ennemi: sich gegen den feind wenden [stellen]. Attaquer en face & en flanc: von vorne und von der seite angreifen. Faire volte face: rechts oder lincks sich wenden.

✠ FACE, seite; fläche. La face de la mer: das ober-theil [die fläche] des meers. Un cube a six faces: ein würfel hat sechs seiten.

* FACE, zustand; beschaffenheit; ansehen. Changer la face des affaires: den zustand der sachen verändern. Les choses prennent une nouvelle face: die sachen gewinnen ein neues ansehen. Donner une face avantageuse à une chose: einer sache ein gutes ansehen geben; sie zu ihrem vortheil vorstellen.

✠ FACE, [auf der reit-schul.] die stirn

eines pferds. Cheval belle face: ein bläß; pferd so eine blässe hat.

FACE À FACE, *adv.* von angesicht zu angesicht.

FACE s. FASCE.

† FACETIE, *s. f.* [spr. *Facecie.*] schertz; schertz-rede; schertz-wort.

† FACÉTIEUX, *m.* FACÉTIEUSE, *f. adj.* schertzhaft; kurtzweilig.

† FACÉTIEUSEMENT, *adv.* im schertz; schertz-weise; kurtzweilig; artig.

♓ FACETTE, *s. f.* raute; rauten-feld [wird von geschliffenen edlen steinen gesagt.] Diamant taillé à facettes: ein rauten-stein; diamant, so rauten-weise geschliffen.

♓ FACETTER, *v. a.* rauten-weise schleifen.

FACHER, FASCHER, *v. a.* [das s ist stumm.] erzürnen; verdruß machen. Cela me fâche extremement: das verdreußt mich überaus. Il se fâche pour rien: er erzürnt sich bald; ist leicht zu erzürnen. Ne vous fâchez pas contre moi: erzürnet euch nicht über mich. Je suis fâché de ce qui est arrivé; es verdreußt mich [es ist mir leid], daß dieses geschehen.

FÂCHERIE, *s. f.* zorn; verdruß; unwille.

FÂCHEUX, *m.* FÂCHEUSE, *f. adj.* verdrießlich. Accident fâcheux: verdrüßlicher zufall.

FÂCHEUX, *s. m.* beschwerlicher [verdrüßlicher] mensch.

FÂCHEUSE, *s. f.* verdrüßliches weib.

♓ IL EST FÂCHEUX de se voir maltraité: er siehet es nicht gern, wenn man mit ihm übel verfähret.

FACILE, *s. adj.* leicht; nicht schwer zu thun. Il est facile de dire, mais difficile de faire: es ist leicht zu sagen; aber schwer zu thun.

FACILE, willig; willfärig. Il est un peu trop facile: er ist etwas gar zu willfährig.

* FACILE, fließend; ungezwungen. Il a le stile naturel & facile: seine schreib-art ist fließend und ungezwungen.

FACILEMENT, *adv.* leichtlich; unschwer.

FACILITÉ, *s. f.* behendigkeit; fertigkeit; leichte weise. Avoir de la facilité à faire des vers: mit leichter mühe [ohne mühe] verse machen. Une facilité d'esprit admirable: eine wundersame fertigkeit des geistes.

FACILITÉ, willigkeit; willfärigkeit. Abuser de la facilité d'une personne: eines willfärigkeit misbrauchen.

FACILITER, *v. a.* erleichtern; befördern; verhelfen. Faciliter l'intelligence d'une chose: eine sache leicht zu verstehen machen. Faciliter le passage: den übergang befördern.

FACINAGE, *s. m.* die arbeit, faschinen zu machen.

FACINE, FASCINE, FASSINE, *s. f.* [das mittelste ist das gebräuchlichste.] reis-bund, so bey vevestungen und belagerungen gebraucht werden; faschinen. Porter des facines: reisbund zutragen. Aller à la facine: hingehen faschinen zu machen.

FACINER, *v. a.* reis-gebünd machen.

FACINER, &c. s. FASCINER.

FAÇON, *s. f.* macher-lohn. Paier la façon: das macher-lohn bezahlen.

FAÇON, arbeit; erfindung. Cela est de ma façon: das ist meine arbeit.

FAÇON, weise; manier. A la façons des hommes: nach der weise der männer. En cette façon: auf diese weise. De quelque façon que ce soit: auf was weise es sey. Vos petites façons m'ont charmé: eure artige manieren haben mich gewonnen.

FAÇON, gepräng; ceremonien; sonderheit. A quoi bon tant de façons: wozu dienet so viel gepränges. Entre amis on vit sans façon: gute freunde begehen sich ohne ceremonien. Faire des façons: sich nöthigen lassen; wollen gebeten seyn. Il fait façon de tout: er sucht in allen dingen etwas besonderes.

† FAÇON, gestalt; ansehen. Un petit homme sans façon: ein kleiner unansehnlicher mann.

♓ FAÇON, [im acker-bau.] art; beartung des ackers. Donner la premiere façon à un champ: einem acker die erste art geben; ihn das erste mahl pflügen. Il faut trois façons à la vigne: der weinstock erfordert eine dreymalige hackung.

EN AUCUNE FAÇON, *adv.* auf keinerley weise; keines weges.

DE FAÇON que, *conj.* dergestalt; auf die weise.

♓ FAÇONNER, *v. a.* band modeln; geblümt band würcken. Ruban façonné: gemodelt band.

♓ FAÇONNER, [im garten-bau.] einen baum ziehen. Façonner un arbre par le moien de la taille: einen baum durch beschneiden zu einer guten gestalt erziehen.

† FAÇONNER, gepräng machen; sich bitten lassen. Il ne faut pas trop façonner: man muß nicht zu viel geprängs [lermen] brauchen.

* FAÇONNER, ziehen; in guten sitten und weisen üben. On se façonne à la cour: bey hofe lernt man anständige weisen.

† FAÇONNIER, *s. m.* der viel gepränges macht; sich gerne nöthigen läst; der viel höfliche aufzüge braucht.

† FAÇONNIÉRE, *s. f.* die gerne will genöthiget seyn; viel höfliche aufzüge macht.

FACTEUR, *s. m.* verwalter eines kaufmanns; handlungs-verwalter; handlungs-treiber; besteller; factor.

FACTEUR, post-schreiber.

FACTEUR, brief-träger.

FACTEUR d'orgues, orgel-macher.

† FACTICE, *adj.* gemacht; erdacht. Un mot factice: ein neu gemachtes wort.

FACTIEUX, *m.* FACTIEUSE, *f. adj.* [spr. *Faxieux, Faccieuse.*] unruhig; aufrührisch. Esprit factieux: ein unruhiger kopf.

FACTIEUX, *s. m.* aufrührer; meutmacher; rott-gesell.

FACTION, *s. f.* unruhige rotte; zusammenhaltender hauffe; partey.

♓ FACTION, wacht eines soldaten; schildwach. Etre en faction: auf der wacht seyn; die wacht haben. Mettre en faction: auf schildwach ausstellen.

FACTIONNAIRE, gemeiner knecht; gemeiner soldat.

FACTORERIE, *s. f.* niederlage; worüber ein factor gesezet ist; eines factors schreib-stube.

† FACTOTON, *s. m.* der über alles waltet; alles allein ausrichtet. C'est le factoton dans cette maison: er thut [verwaltet] alles in diesem hause.

♓ FACTUM, *s. m.* [spr. *Factom.*] [im rechts-handel.] kurtze vorstellung einer rechts-sach; species facti.

FACTURE, *s. f.* werck-hauß; werck-statt. Facture de draps: ein laken-werckhauß; eine laken-weberey. Facture de chapeaux: eine hut-macherey; ein hüter-werck-haus.

FACTURE, rechnung eines factors über die vertriebene güter.

♓ FACULTÉ, *s. f.* [in der vernunft-lehr und heil-kunst.] tugend; kraft; vermögen. Les facultés de l'ame: die kräfte der seelen. La faculté naturelle: das natürliche [angeborne] vermögen.

♓ FACULTÉ, [im rechts-handel.] gewalt; befugnüß. Faculté de rachat: befugniß zum wiederkauf.

♓ FACULTÉ, [in der schule.] wissenschaft; gemeine derer, so sich zu einer gewissen wissenschaft bekennen; facultät. La faculté de Theologie, de Medecine &c. die Theologische; Medicinische facultät.

FADAISE, FADÉSE, *s. f.* narretey; abgeschmackte rede; lahmer possen. [das erste ist das gebräuchlichste.]

FADE, *adj.* ungeschmackt; abgeschmackt; ekel. Viande fade: ungeschmackte [ekele] speise.

* FADE, tumm; abgeschmackt; ungeschickt; unangenehm. Un esprit fade: ein tummes hirn; ein läppischer mensch. Une epigrame fade: eine ungeschickte überschrift, die nichts unartiges noch sinnreiches hat. Les fades plaisirs du monde: die abgeschmackte

lüste

lüste der welt. Une beauté fade: eine unangenehme schönheit. Une couleur fade: eine matte [verschossene] farbe.

FADÉSE, s. FADAISE.

FAGOT, *s. m.* holtz-gebünd; reis-gebünd; bund-holtz.

‡*ELLE EST FAITE comme un fagot, sprüchw. sie ist gar seltsam und ungeschickt angethan.

‡*CONTER DES FAGOTS, eins daher schneiden; andern etwas aufbinden.

FAGOT, storte; baß zu den schalmeyen.

FAGOTAGE, *s. m.* das machen der holtz-gebünde.

¶ FAGOTER, *v. a.* holtz-gebünd machen.

‡*QUI VOUS A FAGOTÉ comme cela? wer hat euch so seltsam angekleidet?

‡*SE FAGOTER, *v. r.* spotten; schertz treiben. Vous vous fagotés de moi: ihr spottet meiner; ihr wollt mich vexiren.

FAGOTEUR, *s. m.* der bund-holtz macht.

† FAGOTIN, *s. m.* ein hans-supp; pickelhering eines marckschreyers.

† FAGUENA, *s. m.* fauler geruch; widerlicher geruch.

FAIANCE, FAYANCE, *s. f.* Holländisch erden-geschirr; Delfisch porcellan.

FAIANCIER, *s. m.* porcellan-bäcker; porcellan-kramer.

FAILLIR, *v. n.* und zuweilen *a.* [Es ist mangelhaft. Man braucht es nicht in *sing. præs. ind.* In *pl.* hat es *nous faillons, vous faillés, ils faillent; je faillis; j'ai failli; je faillirai; je faille.*] fehlen; verfehlen; ermangeln. Châtier ceux qui faillent: züchtigen die so einen fehler begehen. Il faillit à mourir: er wäre bald gestorben; es fehlete wenig, daß er nicht gestorben.

LE COEUR COMMENÇOIT À LUI FAILLIR, das hertz [der muth] begunte ihm zu entbrechen.

† C'EST UNE AFFAIRE FAILLIE, die sache ist mislungen; es hat fehl geschlagen.

‡* AU BOUT DE L'AUNE FAUT LE DRAP, sprüchw. d. i. am ende siehet man, wo es fehlet.

TANT S'EN FAUT que cela soit ainsi, qu'il paroit tout le contraire, es fehlet so viel [es ist so weit davon], daß dem also sey, daß vielmehr das gerade widerspiel erscheinet.

PEU S'EN FAUT, es fehlet wenig; es ist nahe dabey.

† À JOUR FAILLI, wenn der tag sich neiget; in der abend-demmerung.

FAILLITE, *s. f.* ausweichen um schulden willen; banckerott.

FAIM, *s. f.* hunger. Avoir faim: hungern; hunger haben. Faim canine: freß-sucht; freß-fieber.

‡ FAIM-VALE, *s. f.* freß-sucht der pferde.

FAINÉANT, *m.* FAINÉANTE, *f. adj.* [spr. *Féneant*] müßig; träg; faul.

FAINÉANT, *s. m.* müßiggänger; ledig-gänger; faulleutzer.

FAINÉANTISE, *s. f.* müßiggang; faullentzerey; faulheit.

FAIRE, [spr. *Fére*] [*Je fai, tu fais, il fait, nous faisons, vous faites, ils font; je faisois; je fis; j'ai fait; je ferai; fai, faites; que je fasse; je fisse; je ferois.*] machen; thun. Faire beaucoup & dire peu: viel thun, und wenig sagen. Avoir beaucoup à faire: viel zu thun haben. Que faites vous? was machet ihr?

FAIRE, machen; verfertigen. Faire un pont: eine brücke machen; schlagen. Faire un bâtiment: einen bau führen; ausführen. Cela se fait de bois; de terre, &c. dieses wird aus holtz; aus thon verfertiget. Faire des vers: verse machen. Faire un livre: ein buch schreiben; machen. Faire un discours: eine rede halten.

FAIRE, thun lassen; thun heißen; zum thun nöthigen; anlaß geben. Faire faire un habit: ein kleid machen lassen. Faire venir: kommen lassen; holen lassen. Faire savoir: wissen lassen. Se faire peindre: sich abmahlen lassen. Je vous ferai bien païer ce que vous me devés: ich will es schon machen, daß ihr bezahlen müsset, was ihr mir schuldig seyd. On le fait dire tout ce qu'il fait: man nöthiget [treibet] ihn zu sagen, was er weiß. Vôtre exemple fait faillir les autres: euer exempel veranlasset [verleitet] andere auch zu fehlen. † Va te faire faire: sprüchw. geh an galgen; laß dir was anders thun.

FAIRE, üben; treiben; erregen. Faire un art; un métier: eine kunst; ein handwerck treiben. Faire le bien: das gute thun; recht thun. Faire bien; bien faire: sich wohl halten; sich wohl verhalten; wohl thun. Faire du bien à quelcun: einem gutes thun; wohlthat erweisen. Faire de la dépense: köstlich leben; kosten aufwenden. Faire le ménage: haushalten; die haushaltung führen. Faire le dessus; la basse: den discant; den baß singen. Faire des armes: fechten; sich im fechten üben. Faire un procès: klage erheben. Faire des querelles: streit erwecken. Faire la guerre: krieg führen; krieg erregen. Faire l'amour: liebes-händel treiben.

FAIRE, ausrichten; zu wege bringen; verursachen. On ne sauroit rien faire de vous: es ist mit euch nichts anzurichten. On n'a jamais fait avec lui: man kan mit ihm nicht auskommen; nichts enden. Faire un mariage: eine heyrath stiften. Faire une faute: einen fehler begehen. Il fait toute ma joye: er ist meine einige freude. Faire argent de tout: aus allen dingen geld ziehen; alles zu geld zu machen wissen. Faire des soldats: kriegsvolck aufbringen. Je ferai vôtre affaire: ich will eure sache ausrichten. Faire sa fortune: sich aufhelfen; zu glücklichem wohlstand gelangen. Son mariage a fait sa fortune: seine heyrath hat ihm zu seinem glück geholfen. C'est une affaire faite: es ist eine ausgemachte sache. Je vous rends cela pour fait: ich will es gewiß ausrichten; ich gebe es euch an, als ob es schon gethan wäre; es ist so gut, als schon gethan. C'en est fait: es ist gethan; es ist dahin; es ist aus. C'est fait de vous: es ist aus mit euch.

FAIRE, anrichten; zurichten; zu recht machen. Faire le lit: das bette machen. Faire la chambre: die stube aufschiecken. Faire la barbe: den bart putzen. Faire la cuisine: die küche bestellen; kochen.

FAIRE, sich stellen; sich annehmen; sich anmaßen. Faire le fou: sich närrisch stellen; närrisch thun. Il fait le suffisant, quoi qu'il ne soit qu'un sot: er thut, als ob er noch so klug wäre, da er doch ein tummer kopf ist. Il fait le maître: er maßt [nimmt] sich der herrschaft an; er spielt den meister. Faire le méchant: sich böse stellen; böse thun.

FAIRE, zu etwas machen; zu etwas bringen. Faire prisonnier quelcun: einen gefangen nehmen; zum gefangenen machen. Il est fait conseiller, ministre &c. er ist ein rath; ein prediger geworden. Faire mourir: einem zum tode helfen; zum tode verurtheilen; übergeben. Se faire aimer: liebe erwerben; sich beliebt machen.

FAIRE, stutzen; helfen; dienen. Que fait tout cela? was nutzet dieses alles? Cela ne fait rien à l'affaire: das dienet nichts zur sache. Cela fait pour nous: das hilft uns; das kommt uns zu statten.

FAIRE, vorgeben; ausgeben. On fait la perte plus grande qu'elle n'est: man giebt den verlust grösser aus, als er nicht ist. On le fait riche: man macht ihn reich; man giebt ihn vor reich an. On l'a fait mort: man hat ihn todt gesagt. Il se fait malade: er stellet sich kranck.

† FAIRE un enfant, [von weibern.] ein kind zur welt bringen; gebähren.

† FAIRE un enfant, [von männern.] ein kind zeugen; ein weibs-bild schwängern.

† LE FAIRE, das werck der natur treiben. Plus le cerf est vieux & mieux il le fait: je älter der hirsch, je besser er kan.

† FAIRE, durch den natürlichen gang auswerfen. J'ai fait tant de fois: ich bin so viel mahl zu stuhl gewesen.

AVOIR À FAIRE DE, nöthig haben. J'ai à faire de vous: ich habe euer nöthig. Qu'ai-je à faire de cela? was brauche ich dieses?

AVOIR À FAIRE À, mit einem zu schaffen haben. J'ai à faire à un méchant homme: ich habe mit einem bösen menschen zu thun. Je n'ai que faire à vous: ich habe nichts mit euch zu schaffen.

NE FAIRE QUE, nichts anders thun als. Il ne fait que jouer: er thut nichts als spielen.

NE FAIRE QUE DE, kürtzlich; vor kurtzer zeit; eben itzt. Il ne fait que d'arriver: er ist kürtzlich [eben itzt] angekommen.

N'AVOIR QUE FAIRE DE, nicht nöthig haben; nicht brauchen. On n'a que faire de vos flateries: man braucht eurer schmeicheleyen nicht.

FAIRE, [im kauf-handel.] Faire une marchandise: eine waar loben; im preis halten. Je vous fais l'aune de ce drap tant: ich lobe dieses tuch so viel die ele; ich halte die ele dieses tuchs so hoch.

FAIRE d'une marchandise, geben; verlassen. On fait de cette marchandise pour si peu qu'on veut: man verläßt von dieser waar um so wenig als verlanget wird.

✗ FAIRE, [im karten spiel.] die karte mengen; geben. A qui est-ce à faire? wer soll die karte geben?

✗ FAIRE le bœuf, einen ochsen schlachten und zurichten.

✗ FAIRE, [in der see-fahrt.] Faire le nord; faire le sud: gegen norden; gegen suden segeln. Faire voile: segeln Faire force de voiles & de rames: die segel und ruder beysetzen.

✗ FAIRE eau, wasser schöpfen; leck werden. Le vaisseau fait eau de tous côtés: das schiff ist von allen seiten leck.

✗ FAIRE de l'eau; du bois; du biscuit, wasser; holtz; zweyback einnehmen; vorrath von wasser; holtz; zweyback machen.

FAIRE, [von der zeit und dem wetter.] Il fait beau: es ist schön wetter. Il fait chaud: es ist warm. Il fait vent: es ist windig. Il fait jour: es taget. Il fait tard: es ist spät.

FAIRE figure, ein ansehen haben; sich ansehnlich aufführen. Il ne fait pas grande figure: er führt sich nicht gar ansehnlich auf.

FAIRE fonds sur quelcun, sich auf einen verlassen.

† FAIRE de son mieux, sein bestes thun.

† FAIRE à qui mieux mieux, mit einander in die wette thun.

† IL M'A FAIT tout du pis qu'il a pû, er hat mir alles übel angethan, so er nur thun können.

CE N'EST RIEN FAIRE, si l'on ne profite pas de l'occasion, alles ist umsonst, wenn man nicht der gelegenheit wahrnimmt. Ce n'est rien faire que de vous employer: es ist vergeblich thun [es dienet nicht], daß man euch brauche; man richtet nichts mit euch aus.

SE FAIRE fort d'une chose, vertrauen; zutrauen. Je me fais fort de cela: ich getraue mir dieses zu erhalten; auszurichten.

SE FAIRE, v. r. werden; gemacht werden. Se faire marchand: ein kaufmann werden. Se faire prêtre: zum priester gemacht werden.

SE FAIRE, sich ausmustern; gute weisen annehmen. Le jeune homme commence à se faire: der junge mensch beginnet sich auszumustern; sittig zu werden.

SE FAIRE des affaires, sich händel zuziehen.

FAIS, s. FAIX.

FAISABLE, *adj.* müglich; thulich. Cela n'est pas faisable: das ist nicht thulich; nicht wohl müglich zu thun.

FAISAND, *f. m.* fasan.

FAISANDE, *f. f.* fasan-henne.

FAISANDEAU, *f. m.* fasan-hühnlein; junger fasan.

FAISANDER, *v. a.* wildentzen. Laisser faisander la viande: das fleisch hängen lassen, bis es anfange zu wildentzen; bis es mürbe werde.

FAISANDERIE, *f. f.* fasanen-hecke; fasanen-garten.

FAISANDIER, *f. m.* fasanen-wärter.

† FAISEUR, *f. m.* macher; der etwas macht; verfertiget. [es wird nie allein gebraucht.] Faiseur de chansons: ein lieder-tichter. Faiseur d'almanacs: ein calender-macher. Faiseur d'instrumens de mathematique: ein mechanicus. Faiseur d'orgues: ein orgel-macher. Faiseur de balais: ein besen-binder.

† FAISEUSE, *f. f.* macherin; die etwas machet; verfertiget. Faiseuse de coifures: eine kappen-macherin. Cela viene de la bonne faiseuse: das ist wohl gemacht; es kommt von einer guten arbeiterin.

FAISCEAUX, *f. m. pl.* ruten-gebund, so den obrigkeiten in dem alten Rom vorgetragen worden.

FAISTAGE, &c. s. FAITAGE.

FAIT, *m.* FAITE, *f. adj.* gethan; gemacht; fertig. Une chose faite: eine gethane sache. Cela est fait: das ist geschehen.

UN HOMME FAIT, ein vollständiger mann; ein erfahrner [geübter] mann.

UNE FILLE FAITE, eine erwachsene [mannbare] tochter.

UN CHEVAL FAIT, ein zugeritten pferd.

UN ESPRIT FAIT, ein durchtriebener kopf.

UN HOMME BIEN-FAIT, ein wohlgebildeter [wohlgestalter] mensch.

FAIT, geschickt; bestimmt. Il est fait pour joüer: er ist zum spielen aufgelegt. Il est fait pour être malheureux: er ist zum unglück gebohren; versehen unglücklich zu seyn. Il est fait pour les lettres: er ist von natur geschickt zum studiren. Ils sont faits l'un pour l'autre: sie schicken sich wohl zusammen.

FAIT, geübt; gewohnt. Il est fait aux affaires: er ist in den geschäften geübt; durchtrieben. Je suis fait à son caquet: ich bin seines gewäsches schon gewohnt.

CET ENFANT EST LE PERE TOUT FAIT, das kind ist der leibliche vater.

FAIT, *f. m.* that; geschehene sache. Raconter un fait: eine that erzählen. C'est un fait qui n'est plus conteste: es ist eine kundbare sache; die nicht mehr gestritten wird. Venons au fait: lasset uns zur sache schreiten. C'est une question de fait: die frage ist, ob es also geschehen [zugegangen] sey.

JE METS EN FAIT, que cela est, ich bin es versichert, [ich setze es als eine sichere (unstreitige) sache] daß es also sey.

IL Y A DU VIN DANS LE FAIT, die sache ist bey dem wein [beym trunck] vergangen; es ist trunckener weise geschehen.

JE SUIS SÛR DE MON FAIT, ich bin der sache gewiß; ich weiß, daß es mir nicht fehlen kan.

IL ENTEND BIEN SON FAIT, er versteht sein handwerck wohl; er ist seiner sache wohl kundig.

CELA N'EST PAS MON FAIT, das ist nicht vor mich; das stehet mir nicht an; das ist meines thuns nicht.

EN FAIT de guerre, im krieg; was den krieg betrifft. En fait de stile, il est maître: was die schreib-art betrifft, darinn ist er ein meister.

BILLET PAÏABLE POUR FAIT de marchandise, ein schuld-brief vor empfangene waar.

FAITS, *f. m. pl.* tapfere thaten; helden-thaten. Les faits de nos guerriers: die thaten unserer kriegs-helden.

✗ FAITAGE, *f. m.* ein sparr-werck; dach-werck.

✗ FAITAGE, das bley, womit der forst eines daches bedeckt wird.

✗ FAITE, *f. m.* der forst.

* DÉCHOIR DU FAITE de sa felicité, von dem gipfel seiner glückseligkeit herab fallen; in abfall seines vormahls blühenden glücks gerathen.

✗ FAITIERE, *f. f.* hol-stein; hol-ziegel.

✗ FAITIERE, knopf auf einer zelt-stange.

FAIX, FAIS, *f. m.* last; bürde; schwere. Le faix de la maison: die last des hauses.

* IL PORTE SEUL LE FAIX des affaires: er trägt allein die last der geschäfte; alles liegt ihm auf dem halse.

✗ CE BÂTIMENT A PRIS SON FAIX, der bau hat sich gesetzt.

✠ FALAISE, *f.f.* sand-berg; sand-hügel am ufer des meers.

✠ FALAISER, *v.n.* La mer falaise: das meer spült gegen das ufer.

FALOIR, *v. imperf.* [der *infinit.* ist nicht bräuchlich. *Il faut: il faloit: il falut; il a falu; il faudra; qu'il faille; qu'il falut; il faudroit.*] müssen; sollen. Il faut ceder à la necessité: man muß der noth weichen. Il faloit que la chose fût déja faite: die sache hätte schon gethan seyn sollen. Il a tout ce qui lui faut: er hat alles, was er haben soll.

‡* C'EST UN FAIRE il faut, sprüchw. es heißt, du must; es muß seyn.

IL FAUT, es ist nöthig; es braucht. Il faut tant de ce drap pour un habit: man braucht so viel dieses tuchs zum kleid.

FALOIR, nöthig seyn; nöthig haben; bedürfen; fehlen; mangeln. Il faut peu pour vivre: man bedarf eines wenigen zu des lebens nothdurft. Peu s'en est falu: es hat wenig gefehlet. Préparés tout ce qu'il faut: bereitet alles, was nöthig ist; was noch mangelt. Il ne s'en faut qu'un seul: es mangelt nur einer.

FALOT, *f. m.* leuchte auf einem stiel.

†* FALOT, ein geck.

† FALOT, *m.* FALOTE, *f. adj.* lächerlich; poßierlich. Visage falot: ein poßierlich gesicht. Chanson falote: kurtzweiliger gesang.

FALOTIER, *f.m.* aufseher über die straßen-laternen.

FALOURDE, *f. f.* ein bund knüppel-holtz; scheid-holtz.

FALSIFICATEUR, *f. m.* verfälscher; verderber.

FALSIFICATION, *f. f.* [spr. *Falsifica-tion*] verfälschung.

FALSIFIER, *v.a.* verfälschen; verderben.

FAMELIQUE, *adj.* hungerig. Estomac famelique: hungeriger magen.

FAMEUX, *m.* FAMEUSE, *f. adj.* berühmt; beruffen. Un guerrier fameux: ein berühmter kriegs-mann. Un fameux cabaret: ein beruffenes wirths-haus.

SE FAMILIARISER, *v.r.* sich gemein machen; sich vertraulich anstellen; gemeinschaft [vertraulichkeit] machen.

* SE FAMILIARISER avec la goute, der gicht gewohnt werden.

FAMILIARITÉ, *f. f.* gemeinschaft; vertraulichkeit. Il prend un peu trop de familiarité: er macht sich etwas gar zu gemein.

FAMILIER, *f.m.* vertrauter freund.

FAMILIER, *m.* FAMILIERE, *f. adj.* vertraulich; gemein. Entretien familier: vertrauliches gespräch. Je suis familier avec lui: ich bin mit ihm sehr gemein.

* STILE FAMILIER, gemeine schreib-art, die nach der gemeinen weise zu reden eingerichtet; nichts hohes hat.

FAMILIEREMENT, *adv.* vertraulich. Parler familierement: vertraulich reden.

* ECRIRE FAMILIEREMENT, nach der gemeinen [schlechten] weise schreiben.

FAMILLE, *f.f.* haus; haus-gesind; haus-genossen; weib und kinder. Avoir famille: weib und kinder haben. Souper en famille: eine haus-mahlzeit halten.

LA FAMILLE ROIALE, das königliche haus.

UN PERE DE FAMILLE, ein haus-vater.

FAMILLE, verwandschaft; abkunft. Etre d'une ancienne famille: aus einem alten hause entsprossen seyn.

FAMINE, *f.f.* hunger; hungers-noth. Prendre une ville par famine: eine stadt durch hungers-noth bezwingen.

FAN. FAON, *f.m.* [sprich allezeit *Fan*] hirsch-kalb; reh-böcklein.

✠ FANAGE, *f. m.* die blätter einer blume.

✠ FANAL, *f.m.* schiffs-latern. Faire fanal: in der schiffs-latern licht aufstecken.

✠ FANAL, see-latern; thurn an dem see-hafen, so bey nacht erleuchtet wird.

FANATIQUE, *adj.* träumerisch; schwärmerisch; der ihm selbst-offenbahrungen und eingebungen des geistes einbildet; verruckt im kopf.

FANCHON, *f. m.* Fräntzchen; verkleinerter manns-nahme von Frantz; oder weibs-nahme von Frantzine.

✠ FANE, *f. f.* ein blatt von einer blume.

✠ FANER, *v. a.* [im land-bau.] heu machen; das abgemähete gras brechen; umwenden.

FANER, ausdorren; welck machen. Le soleil fane les plantes: die sonne macht die gewächse welcken.

SE FANER, *v. r.* verwelcken; verdorren. Les feuilles de cet oranger commencent à se faner: die blätter dieses pomerantzen-baums beginnen zu welcken.

* SE FANER, die lebhaftigkeit [die kräfte] verliehren. Une beauté fanée: eine abgefallene schönheit. Il se fane visiblement: er nimmt sichtbarlich an kräften ab.

✠ FANEUSE, *f. f.* eine gras-macherin; heuerin.

† FANFAN, *f. m.* und *f.* kind. [ein schertz-und liebes-wort.] Oui ma paupre fanfan: ja mein liebes kind.

FANFARE, *f. f.* trompeten-schall; trompeten-blasen. Sonner des fanfares: in die trompete stoßen.

‡* FAIRE FANFARE de quelque chose, mit etwas pralen; von etwas viel rühmens machen.

FANFARON, *f.m.* praler; grossprecher; aufschneider. * Fanfaron en eloquence: der mit seiner beredsamkeit prahlt.

* FANFARON en amitié, der große freundschaft vorgibt, und nicht hält.

FANFARONNADE, *f. f.* prahlerey; aufschneiderey; grossprecherey.

‡ FANFERLUCHE, *f. f.* flitter-werck; spitzen, bänder und andere kleinigkeiten zum aufputz gehörig.

FANGE, *f.f.* gassen-koth; straßen-koth; moder. On a peine à se tirer de la fange: man kan mit mühe kaum durch den koth steigen.

‡* IL EST NÉ DANS LA FANGE, er ist aus dem koth aufgekommen; von geringem herkommen.

‡* RAMPER DANS LA FANGE, in dem koth wühlen; sich mit verächtlichen dingen behelfen.

FANGEUX, *m.* FANGEUSE, *f. adj.* kothig; unflätig.

FANION, *f. m.* fahne, so bey dem troß einer armee geführet wird.

✠ FANON, *f.m.* schnur an einer bischofs mütze.

✠ FANON, das haar an den knoten eines pferds.

✠ FANON, die hangende kehl an einem ochsen.

✠ FANON, der bart eines wall-fisches.

✠ FANON, [in der see-fahrt.] einbindung des mars-segels.

FANTACIN, f. FANTASSIN.

FANTAISIE, *f.f.* einbildung; sinn; belieben. Juger des choses selon sa fantaisie: nach seiner einbildung von dingen urtheilen. Cela est à ma fantaisie: das ist nach meinem sinn; daran habe ich ein belieben.

FANTAISIE, eigensinn; einfall. Avoir des fantaisies musquées: eigene einfälle haben.

FANTASQUE, *adj.* wunderlich; seltsam; ungereimt. Esprit fantasque: ein wunderlicher kopf.

FANTASQUE, *f. m.* ein eigensinn; grillenfänger.

FANTASQUEMENT, *adv.* seltsamlich; wunderlich. Il est fantasquement vêtu: er ist seltsam gekleidet.

FANTASTIQUE, *adj.* ungereimt; unvernünftig.

FANTOME, FANTOSME, *f.m.* [das *f* ist stumm.] gespenst; spook.

* FANTÔME, einbildung. Vôtre peur n'est qu'un fantôme: eure furcht besteht nur in der einbildung. Courir aprés un fantôme de plaisir: nach einer eingebildeten lust streben. Il n'est plus qu'un fantôme: er ist so mager, daß er einem schatten gleichet.

FAON, f. FAN.

✠ FAONNER, *v. n.* setzen. [wird von

den hirsch-kühen und ricken gesehen.

FAQUIN, *m.* FAQUINE, *f. adj.* lumpisch; schändlich; schimpflich; schandbar. Un homme faquin: ein lumpischer [schandbarer] mensch.

FAQUIN, *f. m.* lumpen-hund; nichtswerther mensch.

✕ FAQUIN, [auf der reit-schul.] ein hölzern bild, wornach mit der lantze gerennet wird.

† FAQUINE, *f. f.* nichts-würdiges weib.

FARCE, *f. f.* füllsel, womit spanferckel u. a. m. gefüllt werden.

FARCE, gehackte speise, von kräutern, fleisch, fischen, u. d. g.

FARCE, [in der ticht-kunst.] ein possen-spiel; lustiges schau-spiel.

* FARCE, kurtzweiliger handel; lächerliche begebenheit.

FARCEUR, *f. m.* possen-spieler.

✕ FARCIN, *f. m.* der wurm, eine kranckheit der pferde.

✕ FARCINEUX, *m.* FARCINEUSE, *f. adj.* das den wurm hat.

FARCI, *m.* FARCIE, *f. adj.* gestopft; gefüllt. Cochon farci: ein gefüllt spanferckel.

FARCIR, *v. a.* stopfen; füllen. Farcir un cochon: ein span-ferckel füllen. Farcir son estomac de viandes: den magen mit speise überfüllen; sich bestopfen.

* FARCIR un discours d'injures, eine rede mit schmäh-worten füllen.

FARD, *f. m.* schmincke; anstrich.

* UN HOMME SANS FARD, ein aufrichtiger mensch; ohne falschen schein.

FARDÉ, *m.* FARDÉE, *f. adj.* geschminckt. Visage fardé: ein geschmincktes angesicht.

* DISCOURS FARDÉ, eine falsch-geschmückte rede.

* AMITIÉ FARDÉE, falsche [verstellte] freundschaft.

FARDEAU, *f. m.* last; bürde.

* FARDEAU, beschwerliche sache. Me voila delivré d'un grand fardeau: nun bin ich einer schweren bürde [grossen beschwerlichkeit] los.

FARDER, *v. a.* schmincken.

* FARDER, verstellen; schmincken; einen falschen schein geben. Farder un discours: eine rede schmücken. Farder des marchandises: der waar ein falsches ansehen geben.

FARE, PHARE, *f. m.* eine see-latern; feuer-back an der see.

‡ FARFOUILLER, *v. a.* kneutschen; knütschen; knüllen.

‡ FARIBOLE, *f. f.* mährlein; geticht. Contes des fariboles: mährlein erzehlen.

FARINE, *f. f.* mehl. Pure farine: gebeutelt mehl. Fole farine: staub-mehl.

‡ * CE SONT DES GENS DE MÊME FARINE, sprüchw. das sind leute einerley haar; eines gelichters.

✕ FARINEUX, *m.* FARINEUSE, *f. adj.* mehlig, [wird von birnen gesagt.]

✕ FARINEUX, [in der heil-kunst.] Une dartre farineuse: eine weisse [schupige] flechte.

FARLATER, *f.* FRELATER.

FAROUCHE, *adj.* wild; grimmig. Une bête farouche: ein wildes [grimmiges] thier. Une vertu farouche: eine strenge [ernsthaffte] tugend. Un regard farouche: ein zorniger [grimmiger] blick.

FAROUCHE, scheu; schüchtern; menschen-schen. Une homme farouche: ein mensch, der die gesellschaft scheuet.

✕ FASCE, FACE, *f. f.* [in der wappen-kunst.] balcke. Il porte de gueles à faces d'argent: er führt einen silbernen balcken im rothen feld.

FASCINATION, *f. f.* [spr. *Facinacion.*] bezauberung; begauckelung der augen; verblendung.

FASCINE, *f.* FACINE.

FASCHER, *f.* FÂCHER.

FASCINER, FACINER, *v. a.* begauckeln; bezaubern; verblenden.

FASEOLE, *f. f.* bunte schminck-bohne.

FASSINE, *f.* FACINE.

FASTE, *f. m.* pracht; hochmuth; stoltz. Un faste de roi: ein königlicher pracht. Un faste intolerable: ein unerträglicher hochmuth.

FASTES, *f. m. pl.* zeit-buch; jahrbuch; calender, der alten Römer.

FASTUEUX, *m.* FASTUEUSE, *f. adj.* prächtig; hochmüthig.

FASTUEUSEMENT, *adv.* prächtiglich; hochmüthiglich.

FAT, *f. m.* ein lapp; tölpel; geck.

FAT, *m.* FATE, *f. adj.* läppisch; närrisch.

FATAL, *m.* FATALE, *f. adj.* unglücklig; zum unglück verhängt; versehen. Jour fatal: ein unglücklicher tag. Fatal au roiaume: dem königreich zum unglück versehen.

FATAL, zum glück bestimmt; versehen. Fatal accouplement: eine glückseelige vermählung.

JOUR FATAL, der sterbens-tag.

HEURE FATALE, die todes-stunde.

FATALEMENT, *adv.* unglücklicher weise; durch ein verhängtes unglück.

FATALITÉ, *f. f.* verhängniß. Ma fatalité inévitable: mein unvermeidliches verhängniß. Il est de là fatalité: es ist also verhängt.

FATALITÉ, verhängtes [unvermeidliches] unglück. Cela arriva par fatalité: das ist durch ein unvermeidliches unglück geschehen.

FATIGUE, *f. f.* mühe; beschwerlichkeit; bemühung. Etre fait à la fatigue: der beschwerlichkeit gewohnt seyn.

FATIGUER, *v. n.* sich bemühen; mühsame arbeit verrichten. Vous fatiguez trop pour la santé: ihr bemühet euch mehr, als zur gesundheit dienlich ist.

FATIGUER, *v. a.* müde machen; ermüden. Le travail fatigue: die arbeit macht müde.

* FATIGUER, beschwerlich seyn; mühe machen. Il fatigue les gens du recit de ses vers: er ist den leuten beschwerlich mit seinen getichten, die er ihnen vorsagt.

FATIGUANT, *m.* FATIGUANTE, *f. adj.* müd machend; ermüdend; mühsam.

FATIGUANT, beschwerlich; verdrüßlich.

† FATRAS, *f. m.* lumpereyen; unnütz zeug; nichts-werthe sachen.

FATUITÉ, *f. f.* tummheit; unverstand.

FAU, *f. m.* buche; buch-baum.

FAUBOURG, *f.* FAUXBOURG.

FAUCET, *f.* FAUSSET.

FAUCHAGE, *f. m.* das mehen; das meher-lohn.

FAUCHER, *v. a.* mehen; abmehen.

✕ FAUCHER, *v. n.* [auf der reit-schul.] auf einem vorder-fuß lahm seyn. Cheval qui fauche: das pferd ist lahm; schleppt einen vorder-fuß.

FAUCHET, *f. m.* rechen; harcke.

FAUCHEUR, *f. m.* meher.

FAUCILLE, *f. f.* sichel.

FAUCON, *f. m.* falck.

FAUCONNEAU, *f. m.* ein falckonet; kleines stück.

FAUCONNERIE, *f. f.* falcknerey.

FAUCONNERIE, falckner-haus.

FAUCONNIER, *f. m.* falckner; falckenmeister. Le grand fauconnier: der ober-falcken-meister.

FAUCONNIERE, *f. f.* weid-tasche eines falckners.

FAVEUR, *f. f.* gunst; gnade; gewogenheit. Recevoir une faveur: eine gunst erlangen. Etre en faveur: être de la faveur: in gnaden stehen. Les dernieres faveurs d'une maîtresse: die höchste gunst einer bulschaft.

A LA FAVEUR, *prep.* durch hülfe; durch beförderung. Se sauver à la faveur de la nuit: durch hülfe der nacht entkommen. S'aprocher à la faveur des hayes: hinter den zäunen sich heran schleichen.

✕ FAUFILER, *v. a.* [bey dem schneider.] anschlagen; anheften.

FAULX, *f.* FAUX.

FAUNE, *f. m.* ein wald-gott.

FAVORABLE, *adj.* geneigt; gewogen. Acueil favorable: geneigte begegnung; bezeugung.

FAVORABLEMENT, *adv.* geneigt; liebreich; freundlich; günstig. Recevoir favo-

favorablement une visite: eine besuchung freundlich empfangen.

FAVORI, *m.* FAVORITE, *f.f.* was einer am meisten lieb hat. Le bleu est sa couleur favorite: sie hielte viel auf blaue farbe. C'est son mot favori: das wort hat er immer im maul.

FAVORI, *f. m.* günstling; der in gunst [in gnaden] stehet.

FAVORISER, *v. a.* günstig seyn; befördern. Favoriser quelcun: einem günstig seyn; einen befördern. Favoriser une opinion: einer meinung beystimmen.

FAVORITE, *f.f.* die vor andern beliebt ist; in gunsten stehet.

FAUS, *f.* FAUX.

FAUSSAIRE, *f.m.* verfälscher; betrüger; der etwas verfälscht.

FAUSSE-ALARME, *f.f.* blinder lerm.

FAUSSE-BRAIE, *f.f.* der untere wall, an einer vestung.

FAUSSE-COUCHE, *f. f.* mißkram; verschüttung der frucht eines weibes.

FAUSSES-FLEURS, *f. f.* taube blüten.

FAUSSE-PORTE, *f. f.* hinter-thür: heimlicher ausgang.

FAUSSEMENT, *adv.* fälschlich; mit unwahrheit.

FAUSSER, *v. a.* untreulich handeln. Fausser sa foi: seine treue brechen; treu-los werden. Fausser sa parole: sein wort nicht halten. Fausser compagnie: die gesellschaft heimlich verlassen; sich davon stehlen.

FAUSSER, beugen; krümmen. Fausser une épée: einen degen beugen. Fausser une clé: einen schlüssel verdrehen.

FAUSSET, FAUCET, *f.m.* zwick; kleiner zapfe.

⚹ FAUSSET, [in der singe-kunst.] falsett; falscher discant.

⚹ FAUSSET, falsist; falscher discantist.

FAUSSETÉ, *f. f.* unwahrheit; falschheit; lüge.

IL FAUT, *v. imperf.* man muß. Il faut partir: ich muß fort. [*s. Falloir.*]

FAUTE, *f.f.* fehler; schuld; versehen; sünde; gebrechen. Faire des fautes: fehler begehen. Etre malheureux par sa faute: aus eigener schuld unglücklich seyn. Etre sans faute: ohne gebrechen seyn. Une faute d'impression: ein druck-fehler.

IL FALUT DECAMPER, FAUTE de vivres, man muste mit dem lager abziehen, aus mangel der lebens-mittel. Faute d'avoir examiné la chose: weil er die sache nicht genugsam untersuchet. Faute d'argent on n'est qu'un sot: ohne geld gilt man nichts.

† A FAUTE de, *adv.* aus mangel. A faute de païer on perd son credit; wenn man nicht zahlt, kommt man um seinen glauben.

† PAR FAUTE, *adv.* aus mangel.

SANS FAUTE, *adv.* ohne fehl; unfehlbarlich. Je viendrai sans faute: ich werde unfehlbarlich kommen.

FAUTEUIL, *f. m.* arm-stuhl.

† FAUTIF, *m.* FAUTIVE, *f. adj.* fehlbar; zum fehlen geneigt.

FAUTEUR, *f. m.* beförderer.

FAUTRICE, *f.f.* beförderin.

FAUVE, *adj.* roth; roth-fahl. Bêtes fauves: roth wildbret. Couleur fauve: fale farbe.

FAUVET, *f. m.* das männlein der graß-mücke.

FAUVETTE, *f.f.* grasmücke.

FAUX, *m.* FAUSSE, *f. adj.* falsch; unwahr. Un faux prophete: ein falscher prophet; Une fausse nouvelle: eine unwahre zeitung. Fausse attaque: falscher angriff; der nicht in ernst gemeinet ist.

FAUX, verfälscht; verderbt; unrecht. Faux sceau: falsches siegel. Faux poids: falsch [unrecht] gewicht. Faux or: verfälscht gold. Un faux diamant: ein unechter diamant.

FAUX, betrüglich. C'est un faux rusé: das ist ein arglistiger betrüger.

FAUX, irrig; abweichend; scheinbar. Esprit faux: ein gemüth, das leicht abweicht. Pensée fausse: irriger gedancke, der von dem rechten sinn abweicht. Suivre de fausses lumieres: übel unterrichtet seyn; irrigen unterricht folgen. Fausse éloquence: falsche wohlredenheit, die ohne grund davor will angesehen seyn. Fausse dévotion: scheinbare andacht; die den schein, aber nicht das wahre wesen, hat.

⚹ FAUX, [in der singe-kunst.] Un faux acord: eine falsche stimmung. Une corde fausse: eine falsche saite.

À FAUX, *adv.* fälschlich mit ungrund; mit unwahrheit. Acuser à faux: fälschlich anklagen.

* LE COUP EST À FAUX, der streich ist mißlungen; ist vergeblich.

⚹ CETTE COLONNE PORTE À FAUX, diese säule schmiegt sich.

⚹ FAUX-BOIS, *f.m.* wasser-reiß an einem baum.

FAUX-BOND, *f. m.* falscher sprung eines ballen. La bale a fait un faux-bond: der ball hat falsch geprellt.

‡* FAIRE FAUX-BOND à son honneur: seiner ehre schaden; einen fehler wider seine ehre begehen.

FAUX-BOURDON, *f.m.* ein ungestümt gesang.

FAUX-BOURG, *f. m.* vorstadt.

FAUX-BRILLANT, *f. m.* scheinbare zier; scheinbare scharfsinnigkeit in der rede.

FAUX-FOURREAU, *f. m.* pistol-kappe.

⚹ FAUX-FUIANT, *f. m.* [bey der jägerey.] fuß-steig durch das gehäge.

* FAUX-FUIANT, ausflucht; ausschweif. Un subtil faux-fuiant: eine wohlersonnene ausflucht.

FAUX-JOUR, *f. m.* falsch licht; einfallendes licht durch einen ritz oder loch.

⚹ FAUX-JOUR, [in der mahlerey.] stellung eines gemähls wider das licht.

FAUX-MONNOIEUR, *f. m.* falscher müntzer.

FAUX-MONNOIEUSE, *f. f.* falsche müntzerin.

FAUX-SAUNIER, *f. m.* der verboten saltz einführt; unterschleif mit saltz braucht.

FAUX, FAULX, *f.f.* [das l ist stumm.] sense.

⚹ FE'AL, *m.* FÉALE, *adj. f.* treu; getreu. [Wird nur in der cantzeley gebraucht: A nos amez & féaux: unsern lieben getreuen; und zuweilen schertz-weise: Mon cher & féal ami: mein lieber ehrlicher freund.]

FEBRICITANT, *f. m.* mit dem fieber behaftet.

FEBRIFUGE, *f. m.* fieber-pulver; fieber-tranck; artzney wider das fieber.

⚹ FE'CAL, *m.* FÉCALE, *adj. f.* [in der heil-kunst.] Matiere fécale: der dicke unrath, der durch den natürlichen gang ausgeführt wird.

⚹ FÉCES, *f. f. pl.* [in der schmeltz-kunst.] die hefen; das dicke, so sich in den flüßigkeiten setzt.

FE'COND, *m.* FÉCONDE, *f. adj.* fruchtbar; reich; überflüßig hervorbringend. Esprit fécond: ein reicher geist an gedancken und einfällen. Rendre fécond: fruchtbar machen.

FÉCONDITÉ, *f. f.* fruchtbarkeit; überfluß. La fécondité de la terre; des animaux: die fruchtbarkeit des erdbodens; der thiere.

⚹ FECULENT, *m.* FÉCULENTE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] dick; voll dicker unreinigkeit. Sang féculent: ein dickes unreines geblüt.

FE'E, *f. f.* wahrsagerin; weise frau.

FEINDRE, *v.a.* [*Je feins, tu feins, il feint, nous feignons; je feignois; je feignis; j'ai feint; je feindrai; que je feigne; je feignisse; je feindrois.*] tichten; erdencken; finden. Les poëtes doivent feindre vraisemblablement: die poeten sollen tichten, das der wahrheit ähnlich sey.

FEINDRE, sich stellen. Il feint d'être ami: er stellet sich als ein freund. Savoir l'art de feindre, die kunst der verstellung wissen.

⚹ CHEVAL QUI FEINT, [auf der reit-schul.] pferd das den fuß zuckt; das nicht recht austritt, weil es schmertzen am fuß hat.

FEINT, *m.* FEINTE, *f. adj.* erdacht;

erdichtet. Nouvelle feinte: eine erdichtete zeitung.

FEINTE, *f. f.* verstellung; list. User de feinte: verstellung brauchen.

⁜ FEINTE, [auf dem fecht-boden.] finte; falscher stoß, dadurch der gegentheil verführt wird.

⁜ FEINTE, [in der rede-kunst.] vorgegebene verschweigung des, so man gleichwol saget.

⁜ FEINTE, das helfenbein, womit die claviere beleget sind.

† FEINTISE, *f. f.* verstellung; list.

⁜ FÊLER, FELLER, FESLER, *v. a.* [das f ist stumm.] reissen; springen; risse haben; bekommen. [wird von glas und irrdenen gefäßen gesagt.] Pot félé: topf, der einen riß hat. L'eau chaude féle le verre: von heissem wasser springt das glas.

FÉLICITATION, *f. f.* [spr. *Félicitacion*] glück-wünschung; glückwunsch. Faire un compliment de félicitation: einen höflichen glückwunsch ablegen.

FÉLICITÉ, *f. f.* glückseligkeit.

FÉLICITER, *v. a.* glück wünschen; seine freude über eines andern glück mit worten bezeugen. Féliciter quelcun de son mariage: einem zu seiner heyrath glück wünschen.

FELON, *m.* FELONNE, *f. adj.* storrig; grimmig.

FELONIE, *f. f.* storrigkeit; grimmigkeit.

⁜ FELONIE, [im rechts-handel.] untreu eines lehn-mannes an seinem lehn herrn.

FELOUQUE, FALOUQUE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] ein kleines ruder-schiff.

⁜ FELURE, *f. f.* riß im glas oder krug.

FEMELLE, *f. f.* weiblein. La brebis est la femelle du belier: das schaf ist das weiblein des widders. Chanvre mâle, chanvre femelle: männlicher und weiblicher hanf.

‡ UNE JOLIE FEMELLE, ein artiges weib-stück.

FÉMININ, *m.* FÉMININE, *f. adj.* [in der sprach-kunst.] weiblich. Nom féminin: ein wort weiblichen geschlechts. Rime féminine: ein weiblicher reim.

‡ ⁜ FÉMINISER un mot, ein wort weibliches geschlechts machen.

FEMME, *f. f.* [spr. *Fame*] weib; weibsbild. Hommes & femmes: männer und weiber. Un tailleur pour femmes: ein weibs-schneider, der nur weibs-kleider macht. Femme de chambre: kammer-magd; kammerfrau. Femme de charge: haushälterin; ausgeberin; schlieserin.

FEMME, ehe-weib. Prendre à femme: zur ehe nehmen.

† FEMMELETTE, *f. f.* [schmäh-wort.] geringes [unwerthes] weib.

⁜ FEMORALES, *f. f. pl.* bein-kleider der Benedictiner.

⁜ FENAISON, *f. f.* die heu-ernde; zeit des heu-machens.

† FENDANT, *f. m.* balger; stäncker. Il fait le fendant: er will einen balger abgeben; er sucht lose händel.

FENDERIE, *f. f.* [spr. *Fanderie*] eisen-hammer.

FENDEUR de bois, *f. m.* [spr. *Fandeur*] holtz-hauer.

† FENDEUR de naseaux, *f. m.* flucken-ritter; eisen-fresser.

FENDRE, *v. a* [spr. *Fandre*] [*Je fend; je fendis; j'ai fendu.*] spalten; zerspalten; zerklöben; aufschlitzen. Fendre du bois: holtz spalten. Il lui fendit la tête d'un coup d'epée: er spaltet ihm den kopf mit einem schwerdstreich.

* L'OISEAU FEND L'AIR, der vogel dringt durch die luft mit seinem flug.

* LA TÊTE ME FEND de douleur, der kopf möchte mir zerspringen für schmertzen.

* LE COEUR ME FEND de pitié, mein hertz möchte mir aus erbarmen zerspringen.

* FENDRE la presse, durch das gedränge brechen.

SE FENDRE, *v. r* spalten; reissen; bersten.

FENDU, *m.* FENDUË, *f. adj.* gespalten; gerissen; geborsten.

‡ * IL A LA BOUCHE FENDUË jusqu'aux oreilles: das maul geht ihm bis an die ohren.

FENER, *f.* FANER.

FENETRAGE, *f. m.* fenster-werck.

FENÊTRE, *f. f.* fenster.

⁜ LAISSER UNE FENÊTRE dans un écrit, ein fenster [einen ledigen raum] in einer schrift lassen.

FENIL, *f. m.* heu-scheune; heu-boden.

FENOUIL, *f. m.* fenchel.

FENTE, *f. f.* [spr. *Fante*] spalt; riß; schlitz. La fente du haut de chausse: der hosen-schlitz. Fente de muraille: riß in die mauer.

FÉODAL, *m.* FÉODALE, *f. adj.* [im rechts-handel.] lehnbar; zum lehen gehörig. Droit féodal: das lehnrecht.

FÉODALEMENT, *adv.* lehnbarlich; nach lehns-recht und weise.

FER, *f. m.* eisen. Fer de cheval: ein hufeisen. Un fer d'aiguillette: die finne an einem schnür-senckel. Un fer de pique; de lance, &c. das eisen [die spitze] an einer piecke; lantze, u. s. w.

† BATTRE LE FER quand il est chaud, sprüchw. das eisen schmieden, weil es heiß ist.

* METTRE LE FER au feu, sprüchw. das werck angreifen; eine sache vornehmen.

⁜ FER à cheval, [in dem vestungsbau.] verschantzung in gestalt eines huf-eisens.

* RAVAGER UNE PROVINCE PAR LE FER & par le feu, ein land mit schwerd und feuer verwüsten.

* LE SIECLE DE FER, die eiserne, d. i. böse [verderbte] zeit.

⁜ FER, [auf dem fecht-boden.] das rappier; die klinge. Chercher le fer de son ennemi: dem gegen-theil an der klinge liegen. Batre le fer: fechten; sich im fechten üben.

FERS, *f. m. pl.* zeug von eisen, so zu einem handwerck gehört. Fers pour découper: eisen zum aushacken.

FERS, eiserne bande; fessel. Etre aux fers: in banden liegen. Charger de fers: einem die fessel anlegen.

* L'AMOUR ME TIENT DANS VOS FERS, ich bin in eurer liebe gefangen; in euch verliebt.

FERAILLE, *f.* FERRAILLE.

FER BLANC, *f. m.* blech; weis blech.

† FERBLANTIER, *f. m.* klempner. [*Taillandier en fer blanc*, ist besser und gebräuchlicher.]

FERANDINE, *f. f.* ferentin, ein seidener zeug.

FERANDINIER, *f. m.* seiden-weber; seiden-würcker.

⁜ FERIE, *f. f.* [in der kirchen-ordnung.] wochen-tag; feyer-tag. Premiere; seconde ferie de la semaine: der erste; zweyte wochen-tag. Ferie de l'Ascension: das fest der Himmelfahrt.

† FERIR, *v. a.* schlagen; streichen. La campagne se passa sans coup ferir: der feld-zug gieng vorbey, ohne daß es zu einem treffen gekommen wäre. [das *verbum* ist nur in *infinitivo* und in *composito* gebräuchlich.]

⁜ FERLER, *v. a.* [in der see-fahrt.] die segel beschlagen.

FERMAGE, *f. m.* pacht; miethe; pacht- oder mieth-geld.

FERME, *f. f.* fuhrwerck; meyerey.

FERME, pacht; pacht-geld; pacht-korn. Paier sa ferme: seine pacht entrichten.

FERME, pacht; verpachtung. Les grandes fermes du roi: die grossen pachten der königlichen einkünfte. Prendre à ferme: in pacht nehmen; pachten. Bailler à ferme: um pacht austhun; verpachten.

FERME, *adj.* vest; beständig. Se tenir ferme sur ses piés: vest auf den füssen stehen. Combattre de pié ferme: stand halten; vesten fuß halten. Chair ferme: vestes [hartes] fleisch.

* AMITIÉ FERME, beständige freundschaft.

⁜ LA TERRE FERME, das veste land, entgegen gesetzt den inseln.

FERME, *adv.* vestiglich; beständiglich; kühnlich. Nier fort & ferme: starck und beständig leugnen. Fraper fort & ferme: hart anklopfen. Les ennemis tirent ferme: die feinde hielten vesten fuß; hielten stand.

⁜ FERME

✠ FERME À FERME, *adv.* [auf der reit-schul.] auf der stelle; auf einer stelle.

FERMEMENT, *adv.* beständig; standhaftig. Il a repondu fermement: er hat standhaftig geantwortet.

✠ FERMENTATION, *f. f.* [spr. *Fermantacion*] [in der schmelz-kunst.] gährung; aufsäurung.

✠ FERMENTATION, [in der heil-kunst.] entzündung der flüßigkeiten.

✠ FERMENTER, *v. a.* säuren; zum gähren bringen; gähren lassen.

✠ SE FERMENTER, *v. r.* sich entzünden.

FERMER, *v. a.* verschließen; einschließen; zumachen. Fermer la porte: die thür zuthun. Fermer une ville de murailles: eine stadt mit mauren umgeben.

FERMETÉ, *f. f.* sicherheit; beständigkeit; standhaftigkeit. Fermeté de parole: beständigkeit der zusage. Sa fermeté étonna ceux du parti contraire: seine standhaftigkeit erschreckte den gegen-theil.

FERMETURE, *f. f.* beschließung; einfassung; gehäge; verzäunung.

FERMIER, *f. m.* pachter.

FERMIERE, *f. f.* pachterin; des pachters weib.

FERMOIR, *f. m.* clausur an einem buch.

✠ FERMOIR, schloß, bey dem tischer.

† FERU, *m.* FERUË, *f. adj.* verletzt; beschädigt. Nerf feru: eine verletzte spann-ader.

‡ * IL EST FERU de cette femme, er hat sich in dieses weib verliebt.

FEROCE, *adj.* wild; grimmig. Une bête feroce: ein grimmiges thier. Esprit feroce: ein wildes [trotziges; unbändiges] gemüth.

FEROCITÉ, *f. f.* wildheit; grimmigkeit; unbändigkeit.

FERRAILLE, *f. f.* alt eisen-werck.

† FERRAILLER, *v. n.* fuchteln; mit den degen anbinden, ohne sich ernstlich zu meinen.

‡ FERRAILLEUR, *f. m.* klop-fechter; der den degen nicht recht zu brauchen weiß.

FERRÉ, *m.* FERRÉE, *f. adj.* beschlagen. Cheval ferré: ein beschlagen pferd.

✠ EAU FERRÉE, stahl-wasser; wasser darinn stahl abgeleschet worden.

C'EST UNE GUEULE FERRÉE, er kan einem gnug vor plaudern.

C'EST UN MANGEUR oder UN AVALEUR DE CHARETES FERRÉES, er ist ein aufschneider; ein prahler.

IL AVALEROIT DES CHARETES FERRÉES, sprüchw. er fräße wohl kiesel-steine.

‡ * IL EST FERRÉ, oder il est ferré à glace, sprüchw. er ist auf alle vier beschlagen; ein durchtriebener gast.

STILE FERRÉ, ein harter stilus.

FERREMENS, *f. m. pl.* werckzeuge von eisen, so ein handwercks-mann zu seiner arbeit braucht.

FERRER, *v. a.* mit eisen beschlagen. Ferrer un cheval: ein pferd beschlagen. Ferrer un lacet: einen schnür-senckel beschlagen.

✠ FERRER d'argent, mit silber beschlagen.

‡ * FERRER la mule, sprüchw. wird von dienern gesagt, die wenn sie vor die herrschaft etwas einkaufen, es ihnen theurer anrechnen, als sie es bezahlet.

FERRET, *f. m.* pinne an senckeln; nestel-pinne.

FERRONIER, *f. m.* eisen-kramer; der mit altem eisen handelt.

FERRURE, *f. f.* beschlag; beschläge. Ferrure d'armoire: das beschläge eines schrancks.

FERTILE, *adj.* fruchtbar; austräglich. Païs fertile: ein fruchtbares land.

* ESPRIT FERTILE, ein sinreicher geist, der reich an einfällen und erfindungen ist.

FERTILEMENT, *adv.* reichlich; überflüßig.

FERTILISER, *v. a.* fruchtbar machen.

FERTILITÉ, *f. f.* fruchtbarkeit; reicher zuwachs der feld-früchte.

FERVEMMENT, *adv.* brünstiglich; eiferig.

FERVENT, *m.* FERVENTE, *f. adj.* brünstig; eiferig. Un zele fervent: ein brünstiger eifer.

FERVEUR, *f. f.* eifer; brünstigkeit.

FERULE, *f. f.* stecken, womit die schul-knaben gezüchtiget werden. Etre sous la ferule: unter der zucht stehen; in die schul gehen.

FERULE, gerten-kraut.

FESLER, &c. *f.* FÊLER.

FESSE, *f. f.* das gesäß; der hindere; ars-backe.

✠ FESSE, [bey dem korber.] die zän.

‡ IL N'Y VA QUE D'UNE FESSE, sprüchw. er treibet die sache nicht mit nachdruck.

† FESSE-MATIEU, oder MATHIEU, *f. m.* knauser; schinder; geitz-hals.

FESSE-CAHIER, der sein brod mit schreiben verdienet.

FESSER, *v. a.* vor den hindern klitschen; streichen.

FESSER le cahier, um geld schreiben; mit schreiben sich ernehren.

FESSIER, *f. m.* der hindern.

FESTE, FESTER, *f.* FÊTE.

FESTIN, *f. m.* gast-mahl; ehren-mahlzeit. Faire le festin de noces: das hochzeit-mahl ausrichten.

† FESTINER, *v. a.* ein gast-mahl geben; gastiren. Festiner ses amis: seine freunde zu gast haben.

✠ FESTON, *f. m.* [in der bau-kunst.] eine frucht-schnur.

FESTON, blumen-busch; strauß.

FESTU, *f.* FÉTU.

FESTOYER, *f.* FÉTOIER.

FÊTE, *f. f.* fest; fest-tag; feyer-tag. La fête-Dieu: das Fronleichnams-fest.

FÊTE, freuden-feyer; lustbarkeit. Donner une fête aux dames: vornehmen frauen eine lustbarkeit anrichten. Se trouver à des fêtes de taureaux: der freuden-feyer des stier-gefechts beywohnen.

‡ C'EST UN TROUBLE-FÊTE, er ist ein storriger mensch; ein lust-verderber.

* FAIRE FÊTE à quelcun, einem liebkosen; schmeicheln.

* FAIRE FÊTE d'une chose, etwas hoch halten; von einem dinge werck machen.

‡ * QU'ON NE M'EN FASSE PLUS FÊTE, man sage mir nicht mehr davon; man preise mir es nicht mehr an. * Se faire de fête: unerbeten sich worein mengen.

FÊTER, *v. a.* feyern; feyerlich begehen. C'est aujourd'hui fête fêtée: es ist heut ein gebotener [großer] feyer-tag.

‡ * C'EST UN SAINT QU'ON NE FÊTE PAS, sprüchw. er ist ein heiliger dem man keine feyer-tage hält; d. i. nicht viel geachtet.

‡ * LA FÊTE d'une personne, eines nahmens-tag.

‡ * IL N'EST PAS TOUS LES JOURS FÊTE, sprüchw. ist nicht alle tage sonntag; man kan nicht alle tage lustig seyn.

‡ * IL DEVINE LES FÊTES quand elles sont venuës, sprüchw. was er weiß, das weiß schon jedermann.

‡ * AUX BONNES FÊTES, les bons coups, sprüchw. je heiliger der tag, je ärger der teufel.

‡ * IL NE S'EST JAMAIS VÛ À TELLE FÊTE, sprüchw. es ist ihm meine tage dergleichen nicht begegnet.

‡ * IL SERA ASSEZ À TEMS DE CHOMER LA FÊTE, quand elle sera venuë, sprüchw. man muß sich vor der zeit weder erfreuen noch betrüben.

† FETOÏER, *v. a.* gasterey halten; zu gast haben; gastiren.

FÉTU, *f. m.* splitter eines stroh-halms. Je n'en donnerois pas un fetu: ich wolte nicht einen stroh-halm [splitter] darum geben.

✠ FÉTU, die eiserne keule, womit in Franckreich denen zum rad verurtheilten die beine gebrochen werden.

✠ FETUS, *f. m.* [in der heil-kunst.] die leibes-frucht.

FEU, *f. m.* feuer. Faire du feu: feuer machen; anzünden. Etre en feu: brennen. Prendre l'air du feu: sich am feuer wärmen. Cuire à petit feu: bey gelindem feuer kochen. Mettre le feu à la maison: ein haus in brand stecken. Faire des feux de joye: freuden-feuer anzünden. Un feu d'artifice: feuer-werck; kunst-feuer.

Ӿ DONNER LE FEU à un cheval, [bey dem schmid.] den schaden eines pferds mit einem heißen eisen brennen. Aller la nuit sans feu: bey nacht ohne licht gehen.

FEU, feuer-stäte. Un bourg qui a cent feux: ein flecken darin hundert feuer-stäten sind.

FEU, das feuer-geräth in einem stuben-herd, brand-böcke, zangen, u. a. m. Acheter un feu: ein kamin-geräth kaufen.

FEU, das feuer von dem feindlichen geschütz. Essuier le feu des ennemis: das feindliche feuer aushalten. Aller au feu: an das treffen gehen.

Ӿ FEU, der streich-platz eines bollwercks.

* CONSUMER À PETIT FEU, allgemach verzehren.

* METTRE TOUT À FEU & à sang, alles mit feuer und schwerdt verwüsten.

* C'EST UN FEU de paille, sprüchw. das wird bald überhin gehen; nicht lange währen.

* METTRE EN FEU une province, eine landschaft in unruhe setzen; aufwiegeln.

* FEU, [poetisch.] liebe; liebes-brunst. Elle aprouve mes feux: sie läßt ihr meine liebe gefallen.

* FEU, hitze; geschwindigkeit des geistes; hurtigkeit. Il est tout de feu: er ist lauter feuer; hat eine große lebhaftigkeit. Cheval qui a beaucoup de feu: ein hitziges pferd.

* FEU, zorn; gäh-zorn. Prendre feu: sich geschwind erzürnen. Jetter son feu: seinen zorn auslassen.

Ӿ FEU, [auf der reit-schul.] rothes haar, so manche pferde auf der nasen und an der seiten haben.

Ӿ FEU, der glantz der edelsteine. Diamant qui a un beau feu: ein diamant, so einen schönen glantz hat.

* LE FEU de la fievre: die hitze des fiebers.

* LE POIVRE MET LA BOUCHE EN FEU, der pfeffer brennet in dem maul.

Ӿ FEU, [in der see-fahrt.] schiffs-latern. Mettre des feux sur les vaisseaux: die laternen aufstecken.

* LES FEUX de la nuit, [poetisch.] die sternen.

LE FEU S. Antoine, die rose; das heil. feuer.

FEU volage, eine flechte.

COULEUR DE FEU, feuer-farb.

FEU folet, irr-wisch; irr-licht

METTRE LE FEU sous le ventre à quelcun, sprüchw. einen reitzen; aufmuntern; verhetzen.

‡* J'EN METTROIS MA MAIN AU FEU sprüchw. ich wolte mich darüber verbrennen lassen.

‡* LE FEU est à la marchandise, sprüchw. die waar geht reissende ab.

‡ ON Y COURT COMME AU FEU, sprüchw. man laust ihm häufig zu; man dringet sich darum.

FEU, *m.* FEUE, *f. adj.* selig; weyland. Feu mon frere: mein seliger bruder. La feuë reine: die hoch-selige königin.

FEUDATAIRE, *f. m.* lehn-mann.

FEVE, *f. f.* bone. Féve de haricot: feld-bone. Le roi de la féve: der bonen-könig, den man durch eine bone am drey königs-tage zu machen pflegt.

‡* IL CROIT AVOIR TROUVÉ LA FÉVE, sprüchw. er meint, er habe es gefunden; getroffen.

Ӿ FÉVE, der frosch, eine kranckheit der pferde.

Ӿ GERME DE FÉVE, [auf der reit-schul.] die kennung in den zähnen der pferde.

FEVEROLE, *f. f.* kleine bone; garten-bone.

FEUILLAGE, *f. m.* laub eines baums. Feuillage épais: dickes laub.

Ӿ FEUILLAGE, [in der bau-kunst.] laub-werck; zierathen, wie laub gebildet.

FEUILLANS, *f. m.* Benedictiner-mönche, nach einer neu-aufgebrachten verbesserung. [sie heissen also, weil sie einen zweig im wappen führen.]

FEUILLANTINES, *f. f.* Benedictiner-nonnen.

FEUILLANTINE, *f. f.* pastete von gehacktem hühner-fleisch.

FEUILLE, *f. f.* blat. Une feuille d'arbre: ein baum-blat. Une feuille de fleur: ein blumen-blat.

Ӿ C'EST DU VIN DE TROIS FEUILLES, es ist ein drey-jähriger wein.

FEUILLE, ein bogen pappier.

Ӿ FEUILLE, das blat [das breite end am stiel] eines löffels oder silbernen gabel.

Ӿ FEUILLE, ein blat oder fach eines schirms. Un paravant à trois feuilles: ein schirm von drey blat.

Ӿ FEUILLE, die folie, so man den steinen im versetzen unterlegt.

FEUILLE d'or: blätter-gold; geschlagen gold. Feuille de cuivre: geschlagen metall.

Ӿ FEUILLE de sauge, [im garten-bau.] eine spitz-haue.

FEUILLÉE, *f. f.* laub eines baums. Danser sous la feuillé: unter einem baum dantzen.

FEUILLÉE, meyen; laub-hütte.

FEUILLET, *f. m.* blat in einem buch.

Ӿ FEUILLETAGE, *f. m.* butter-teig; butter-kuchen.

FEUILLETTE, FEILLETTE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] ein gewisses wein-maß in Franckreich; ein halb oxhoft.

FEUILLETTER, *v. a.* blättern in einem buch. Feuilletter un livre: ein buch durchblättern; in einem buch nachschlagen.

* FEUILLETTER les auteurs: die bücher blättern, oben hin überlesen.

Ӿ FEUILLETTER, butter-teig machen. Pâte bien feuillettée: wohl zugerichteter butter-teig.

FEUILLU, *m.* FEUILLUE, *f. adj.* blätterig; belaubt. Ramau feuillu: ein wohl belaubter zweig.

Ӿ FEUILLURE, *f. f.* die kante einer thür oder fensters, so in den faltz einschlägt.

FEVRIER, *f. m.* hornung; februarius.

FEUTRE, *f. m.* filtz.

Ӿ FEUTRE, scheer-wolle, zum ausstopfen der sattel-küssen.

‡ UN VIEUX FEUTRE, ein alter filtz; alter hut.

Ӿ FEUTRER, *v. a.* stopfen; ausstopfen.

FI, *interj.* pfui! Fi! la vilaine: pfui des unflats! Fi du vin sans les bons mots: pfui des weins, ohne lustige schwencke.

FIACRE, *f. m.* heuer-[mieth]-kutsche.

FIAMET, *m.* FIAMETTE, *f. adj.* Couleur fiamette: feuer-rothe farbe.

FIANCAILLES, *f. f. pl.* verlöbniß.

FIANCÉ, *f. m.* bräutigam; verlobter.

FIANCÉE, *f. f.* braut; verlobte.

FIANCER, *v. a.* verloben; verlöbniß halten. Il à fiancé sa fille: er hat seine tochter verlobt; versprochen.

Ӿ FIBRE, *f. f.* flechse; sehn-ader.

Ӿ FIBRE, faser; zäserlein an den wurtzeln der gewächse.

Ӿ FIBREUX, *m.* FIBREUSE, *f. adj.* faserig.

FIC, *f. m.* wartze; feig-wartze.

FICELLE, *f. f.* bind-faden.

Ӿ FICELLE, der kniff an einem hut, von dem bindfaden womit er gebunden worden.

FICELLER, *v. a.* binden; mit bindfaden fest machen.

Ӿ FICHE, *f. f.* beschläge einer thür oder fensters.

Ӿ FICHE, eine spitzige kelle bey dem maurer.

Ӿ FICHE, ein strich, womit an dem bret-spiel die gewonnene spiele gezeichnet werden.

FICHE, spange; häcklein.

FICHER, *v. a.* einstecken; einstoßen; eintreiben. Ficher un pieu dans la terre: einen pfal in die erde treiben. Ficher des échalas: wein-pfähle einstecken.

* AVOIR LES YEUX FICHÉS sur quelque

quelque chose: die augen starck auf etwas richten; etwas starr ansehen.

⚹ PICHOIR, *f.m.* ein gespalten höltzlein, womit die bilder-kramer die bilder an einer schnur fest machen.

† FICHU, *m.* FICHUË, *f. adj.* unwerth; nichts werth; verächtlich. Un fichu visage: ein nichts-werthes [verschornes] angesicht.

FICTION, *f. f.* [spr. *Ficcion.*] Erfindung; gedicht. Une fiction ingenieuse: eine sinnreiche erfindung.

FICTION, unwahrheit; betrug.

FIDEI-COMMIS, *f. m.* vertrauliche vererbung; vermächtniß.

FIDEI-COMMISSAIRE, *f. m.* vertraulicher erbe; dem eine erbschaft oder vermächtniß mit gewissem befehl vertrauet worden.

FIDELE, FIDELLE, *adj.* treu.

FIDELEMENT, *adv.* treulich.

FIDELITÉ, *f. f.* treue. Faire serment de fidelité, den eid der treue leisten; die treue schweren.

⚹ FIEF, *f.m.* lehen; lehn-gut.

⚹ FIEFFÉ, *m.* FIEFFÉE, *f. adj.* beliehen; eingesetzt; bestellt. Un sergeant fiefé: ein bestellter gerichts-diener.

‡* FIEFFÉ, eingemacht; ausgemacht. Un athée fieffé: ein ausgemachter Gottes-verächter. Un fou fieffé: ein eingemachter narr.

⚹ FIEFER, *v. a.* beleihen; einsetzen.

FIEL, *f. m.* galle.

* FIEL, haß; bitterkeit. C'est un homme sans fiel: er ist ein mensch der sich nicht erbittert; der keinen haß heget. Une satire pleine de fiel: eine bittere schmäh-schrift.

FIEL de terre, fieber-kraut; pfer-kraut.

⚹ FIENT, *f.m.* mist; dünger.

FIENTE, *f. f.* mist; koth. Fiente de cheval: pferde-mist.

FIENTER, *v. n.* misten.

FIER, *m.* FIERE, *f. adj.* frech; hochmüthig; trotzig. Il est fier de noblesse: er ist hochmüthig wegen seines adels; pocht auf seinen adel.

FIER, freymüthig; edelmüthig; ernsthaft; kühn. Il a le coeur trop fier pour demander: er ist zu edel-müthig [hat einen allzu hohen sinn] daß er betteln solte. Marcher d'un pas noble & fier: einen ansehnlichen und ernsthaften gang haben. Un regard fier: ein kühner anblick. Une mine fiere: ein freyes [freymüthiges] gesicht.

⚹ UNE FIGURE FIERE & hardie, ein frisch-gestaltes bild.

⚹ UN CHEVAL FIER, ein muthig pferd.

§ FIER, *v. a.* vertrauen; anvertrauen.

SE FIER, *v. r.* trauen; sich vertrauen; sich verlaßen. Je me fie à vôtre parole: ich traue eurem wort. Se fier en Dieu: auf GOtt vertrauen.

⚹ SE FIER, brüchig seyn; brechen; zerfallen. [wird von steinen gesagt.]

‡ FIERABRAS, *f. m.* ein schnarcher; stäncker; eisen-fresser; aufschneider.

FIEREMENT, *adv.* muthiglich; trotziglich; adelich.

FIERTÉ, *f. f.* muth; hochmuth; hoher geist; trotz; ernsthaftigkeit. La gloire donne de l'orgueil & de la fierté: die ehre macht einen stoltz und trotzig. La noble fierté des heros: der löblich erhabene muth der helden. Elle a une fierté pleine de charmes: sie hat eine angenehme ernsthaftigkeit.

FIEVRE, *f. f.* fieber. Fievre quotidienne: das tägliche fieber. Fievre chaude: ein hitzig fieber. Fievre tierce: das drey-tägige fieber. Fievre quarte: das viertägige fieber.

† LA FIEVRE quartaine te serre, daß dich das vier-tägige fieber ankomme.

FIEVREUX, *m.* FIEVREUSE, *f. adj.* das fieber verursachend; zum fieber helfend. Le melon est fievreux: von melonen kan man das fieber haben.

FIEVREUX, mit dem fieber behaftet. Il est fievreux: er hat das fieber.

FIFRE, *f. m.* queer-pfeife.

FIFRE, pfeifer der die queer-pfeife bläst.

⚹ FIGER, *v. a.* gerinnen laßen; dick werden laßen.

⚹ SE FIGER, *v. r.* gerinnen; dick werden.

FIGUE, *f. f.* feige. ‡* Faire la figue à quelcun: einem die feige weisen.

FIGUERIE, FIGUIERIE, [das erste ist das gemeineste.] ein feigen-garten.

FIGUIER, *f. m.* feigen-baum.

FIGURE, *f. f.* bild; abbildung. Une belle figure: ein schönes bild.

⚹ FIGURE, [in der stern-deutung.] vorstellung des himmels, wie er bey der geburt eines menschen gewesen.

⚹ FIGURE, [in der meß-kunst.] eine figur; fläche mit linien umschlossen.

⚹ FIGURE, [in der mahlerey.] ein menschen-bild. Tableau rempli de figures: ein gemähl von vielen menschen-bildern.

⚹ FIGURE, [in der rede-kunst.] verblümte reden.

⚹ FIGURE. [in der sprach-kunst.] abweichung eines worts von den gemeinen regeln.

⚹ FIGURE. [im dantz.] künstliches wenden; herumgehen.

FIGURE, vorbild. L'ancienne Jerusalem étoit la figure de l'eglise: das alte Jerusalem war ein vorbild der kirche.

FIGURE, gestalt; ansehen. C'est une plaisante figure d'homme: der mensch ist seltsam gestaltet.

* IL FAIT UNE BELLE FIGURE à la cour, er ist bey hofe in vortreflichem ansehen; er führt sich ansehnlich auf.

⚹ FIGURÉ, *m.* FIGURÉE, *f. adj.* verblümt; uneigentlich. Façon de parler figurée: eine uneigentliche redens-art.

⚹ DANCE FIGURÉE, ein dantz mit künstlichen wendungen.

⚹ RUBAN FIGURÉ, geblümt [gemodelt] band.

FIGURÉMENT, *adv.* verblümter weise. Un mot pris figurément: ein wort in verblümtem verstande genommen.

FIGURER, *v. a.* bilden; zeichnen.

SE FIGURER, *v. r.* sich einbilden; in gedancken vorstellen. Il se figure bien des choses: er bildet sich viel dinge ein.

FIL, *f.m.* faden; garn; zwirn. Fil de lin: leinen garn. Fil de laine: wollen garn. Un fil de soïe: ein faden seide. Du fil d'or: gold-faden; gesponnen gold.

* LE FIL de nos jours, der faden unseres lebens.

* LE FIL de l'histoire, die folge der erzehlung.

* REPRENDRE LE FIL de son discours, auf die vorige rede wieder kommen.

* ALLER DE DROIT FIL, gleichzu gehen.

* LE FIL de l'eau, mit dem strom; den strom hinab. Suivre le fil de l'eau: mit dem strom fahren.

FIL d'archal, meßingen drat.

FIL d'araignée, spinnen-webe.

FIL, die schneide an einem meßer, degen u. d. g. Donner le fil à un couteau: ein meßer abziehen.

†* CONTER UNE CHOSE DE FIL en aiguille, sprüchw. etwas vom anfang biß zum ende her erzehlen.

†* TOMBER DE FIL en aiguille, sprüchw. von einem auf das andere fallen.

‡* DONNER BIEN DU FIL à retordre à quelcun: sprüchw. einem viel zu schaffen geben; viel verdrußerwecken.

* FAIRE PASSER PAR LE FIL de l'epée, über die klinge springen laßen; nieder machen.

FILACTERE, f. PHILACTERE.

FILAGE, *f.m.* das spinnen; gespinst.

FILAGRANNE, FILIGRANNE, *f.f.* silberne oder geldene drat-arbeit.

FILAMENS, *f. m. pl.* fäserlein; zäserlein.

⚹ FILANDRES, *f. f.* eine kranckheit der falcken, da ihnen fasern im leibe wachsen.

Ff

⚔ FILANDRES, die sommer-weben, so im herbst in der lust fliegen.

FILASSE, *f.f.* gehechelter flachs oder hanf.

FILATRICE, *f.f.* halb-seiden-zeug.

⚔ FILE, *f.f.* [in der kriegs-übung] reihe. Doubler les files: die reihen verdoppelen. Dedoubler les files: die reihen wieder her stellen. Chef de file: der erste in der reihe. Serre-file: der letzte in der reihe.

À LA FILE, reihen-weise; nach der reihe. Marcher à la file: reihen-weise aufziehen.

FILE À FILE, *adv.* eine reihe nach der andern.

FILER, *v.a.* spinnen. Filer du lin: leinen spinnen. Les vers à soie filent: die seiden-würme spinnen. L'araignée file: die spinne spinnet.

⚔ FILER de la bougie, wachs-licht spinnen [ziehen].

⚔ FILER, [in der see-fahrt.] bott lassen; das tau schiessen lassen.

⚔ FILER du vin, wein-fässer in den keller hinab lassen.

‡* FILER doux, sprüchw. klein zuwerfen; gute worte geben.

‡* FILER sa corde, sprüchw. an seinem strick spinnen; den galgen verdienen; auf den galgen los gehen.

‡* IL FILE le parfait amour, sprüchw. er stellet sich in der liebe gar blöde; gar furchtsam an.

LES PARQUES LUI ONT FILÉ une belle vie, [poetisch.] er ist glücklich.

FILER, *v.n.* nach der reihe fortziehen. Faire filer les troupes: die völcker nach einander ziehen lassen. Le bagage filoit derriere: der troß kam hinten her gezogen.

FILET, *f.m.* faden. Filet fin: feiner faden.

FILET, netz. Filet de pêcheur: ein fischer-netz. Filet à cailles: ein wachtel-netz. Tendre des filets: netze stellen. Donner dans les filets: ins netz fallen.

* MES ENNEMIS ME TENDENT DES FILETS, meine feinde stellen mir netze; suchen mir mit list zu schaden.

⚔ FILET, gold-faden; gesponnen gold.

⚔ FILET, ein strichlein goldes auf einem vergeldeten buch. Pousser des filets: gold-strichlein machen.

⚔ FILET, der mürb-braten. Filet de porc: der mürb-braten vom schwein.

⚔ FILET, [in der bau-kunst.] riemlein.

⚔ FILET, [auf der reit-schul.] ein klein schlecht mund-stück.

† UN FILET de vinaigre, ein wenig [tröpflein] essig.

‡* JE N'AI QU'UN FILET de voix, ich habe nur noch ein wenig stimme; eine gar leise stimme.

‡* ÊTRE AU FILET, sprüchw. am tische sitzen und nicht essen.

‡* DEMEURER AU FILET, müssig stehen; nichts zu thun haben.

FILEUR, *f.m.* spinner, so die seide von den eyern abspinnet.

FILEUR de corde d'instrumens de musique, saiten-spinner; saiten-macher.

FILEUSE, *f.f.* spinnerin.

FILIAL, *m* FILIALE, *f. adj.* kindlich. Amour filial: kindliche liebe.

FILIALEMENT, *adv.* kindlich; kindlicher weise.

FILIATION, *f.f.* [spr. *Filiacion*] kindschaft.

FILIERE, *f.f.* das treck-eisen; zieh-eisen, wodurch der drat gezogen wird.

⚔ FILIERE, [bey der falckenerey.] gefüsse; langer rieme, woran der vogel abgerichtet wird.

⚔ FILIERE, adern oder brüche, so zwischen den bancken in den stein-brüchen stehen.

FILLE, *f.f.* tochter. Petite fille: eine kleine [junge] tochter; töchterlein; mägdlein.

FILLE, jungfrau; lediges [unverheyratetes] weibs-bild. Femmes & filles: weiber und jungfrauen. Elle est encore fille: sie ist noch unverheyratet.

PETITE-FILLE, enckelin; sohns-oder tochter-kind.

FILLE NATURELLE, natürliche [unechte] tochter.

BELLE FILLE, ein schönes mägdlein; schöne jungfrau.

BELLE-FILLE, stief-tochter.

BELLE-FILLE, schnur; des sohns weib.

FILLE de France, die tochter eines Königs in Franckreich.

FILLE de boutique, eine jungfrau, die im laden sitzt.

‡ FILLE de joye, die ihre ehre feil trägt; die sich zur unzucht brauchen läßt.

FILLE de la Reine, der Königin kammer-fräulein.

FILLE, nonne. Les filles de S. Dominique: Dominicaner-nonnen. Les filles de l'Annonciation: nonnen von dem orden der verkündigung.

⚔ FILLE, kirche, so einer andern unterworfen; filial. Cette eglise est fille d'une telle: diese kirch ist ein filial von jener.

FILLE en Jesus Christ, tochter in Christo; also nennet der Papst Königliche und andere höchsten standes frauen.

† FILLETTE, *f.f.* junges mägdlein.

FILLEUL, FILLOL, *f.m.* [das erste ist das gemeineste.] ein pathe; sohn, den man aus der taufe gehoben.

FILLEULE, FILLOLE, *f.f.* [das erste hat den vorzug.] eine pathe; tochter, so man aus der taufe gehoben.

FILOSELLE, *f.f.* grobe seide, zum tapeten-würcken.

FILOU, *f.m.* beutel-schneider; spitzbub.

FILOUTER, *v.a.* beutel-schneiden; listige diebereyen begehen.

FILOUTERIE, *f.f.* listiges dieb-stück; spitzbüberey.

FILS, *f.m.* [spr. *Fis*] sohn. C'est mon fils: dieser ist mein sohn.

* VENÉS ÇA, MON FILS, [ein liebes wort.] komm her, mein sohn.

FILS de France, ein sohn des Königs in Franckreich.

FILS naturel, ein natürlicher [unechter] sohn.

BEAU-FILS, stief-sohn.

BEAU-FILS, tochter-mann; schwieger-sohn.

PETIT-FILS, enckel; sohns-oder tochter-kind.

ARRIERE-PETIT-FILS, ur-enckel.

FILS en Jesus-Christ, sohn in Christo. [also heissen die beicht-väter ihre beicht-kinder; imgleichen der Papst Könige und andere hohe standes-personen.]

⚔ FILTRATION, *f.f.* [spr. *Filtracion*] [in der schmeltz-kunst.] seigerung durch lesch-papier.

FILTRE, PHILTRE, *f.m.* liebes-tranck.

⚔ FILTRER, *v.a.* durch lesch-papier seigen.

FILURE, *f.f.* garn; gespinst. Filure fine: feines gespinst.

FIN, *f.f.* ende; ausgang; endschaft. Depuis le commencement jusqu'à la fin: von anfang bis zum ende. La fin de l'afaire: der ausgang eines geschäfts. Sur la fin de ses jours: um das ende seines lebens. Mettre fin à ses travaux: seine arbeit zur endschaft bringen.

FIN, zweck; absicht. Voilà la fin que je me propose: das ist der zweck den ich mir vorsetze. Aller à ses fins: seine eigene [besondere] absichten verfolgen.

FIN, ziel; grentze. Puissance sans fin: unbeschränckte macht.

⚔ FIN, [im rechts-handel.] einwenden; suchen. Fins de non recevoir: des beklagten einwenden, warum des klägers suchen nicht statt habe. Obtenir ses fins: sein suchen erhalten; seine sache behaupten.

À LA FIN, *adv.* endlich; zu letzt.

FIN, *m.* FINE, *f. adj.* fein; zart. Drap fin: fein tuch. Argent fin: fein silber. Farine fine: fein mehl. Les traits du visage fins: eine zarte bildung des gesichts. Une taille fine: eine rahme leibes-gestalt.

* FIN, listig; verschmitzt. C'est un fin Normand: er ist ein verschmitzter gast. Jouër au plus fin: einander zu überlisten trachten.

* FIN, sinnreich; scharfsinnig. Esprit fin: ein scharfsinniger geist. Raillerie fine: ein sinnreicher schertz.

* FIN,

* FIN, *f. m.* das vortreflichste; das geheimeste; das wichtigste an einer sache. C'est le plus fin de la philosophie: das ist das höchste, so die welt-weißheit ersonnen. J'ai decouvert le fin de cette politique: ich habe die geheime absicht dieser arglistigkeit entdecket. Voilà le fin de l'afaire: daran liegt die gantze sache.

IL FAIT LE FIN avec moi, er verhehlet sich vor mir; hält seine sache gegen mir verschwiegen.

⚹ FINAGE, *f. m.* gerichtbarkeit; gerichte; so weit die gewalt eines richters sich erstrecket.

FINAL, *m.* FINALE, *f. adj.* endlich; schließlich. Declaration finale: schließliche erklärung. Cause finale: die endursach.

† FINALEMENT, *adv.* endlich.

FINANCE, *f. f.* anlage; auflage; schatzung. Païer la finance: die schatzung bezahlen.

FINANCE, königliche einkünfte. Manier les finances: mit den königlichen einkommen zu schaffen haben; dabey bedient seyn. Finances ordinaires: die kammer-gefälle. Finances extraordinaires: steuren.

† FINANCER, *v. a.* die aufgelegte schatzung bezahlen.

FINANCIER, *f. m.* kammer- oder steuer-bedienter.

FINANCIER, pachter der königlichen einkünfte.

* FINEMENT, *adv.* sinnreich; scharfsinnig; klüglich. Railler finement: sinnreich schertzen. Proceder finement: klüglich [behutsam] handeln.

FINESSE, *f. f.* list; räncke. Toutes ses finesses sont decouvertes: alle seine räncke sind offenbar.

* FINESSE, zierlichkeit; vollkommenheit einer sache. Savoir toutes les finesses de l'art: alle die geheimnisse einer kunst wissen.

† FINESSER, FINASSER, *v. a.* [das lezte taugt nicht.] arglistig handeln; listige räncke brauchen.

FINET, *m.* FINETTE, *f. adj.* listig; verschmitzt.

FINET, *f. m.* ein verschmitzter gast; ein schleicher.

FINETTE, *f. f.* eine schleicherin; verschmitztes weib.

FINIR, *v. a.* enden; endigen; zu ende bringen. Finir une harangue: eine rede endigen. Finir un ouvrage: ein werck zu ende bringen.

FINIR, *v. n.* ein ende haben; sich enden. Ici finit l'histoire: hie hat die geschicht ein ende.

* IL FINIT glorieusement, er hat ein rühmliches ende genommen.

FIOLE, *f. f.* ein klein fläschlein; gläslein. Une fiole d'essence: ein fläschlein mit wohlriechendem öl.

FIRMAMENT, *f. m.* die himmels-veste; der stern-himmel.

FISC, *f. m.* straf-gefälle. Cela apartient au fisc: das ist dem fisco verfallen; gehört in die straf-gefälle.

FISCAL, *adj.* fiscalisch. Procureur fiscal: fiscalischer anwalt.

⚹ FISTULE, *f. f.* fistel; offener schade. Fistule lacrimale: ein thränen-schwär.

⚹ FIXATION, *f. f.* [spr. *Fixacion*] [in der schmeltz-kunst.] gerinnung; geronnenmachung; benehmung der flüchtigkeit.

* FIXATION, bestimmung; vestsetzung. Fixation du prix des denrées: vestsetzung des preises der eß-waaren.

⚹ FIXE, *adj.* [in der schmeltz-kunst.] vest; geronnen. Sel fixe: vestes saltz.

* FIXE, beständig; auf etwas gewisses gerichtet. Demeure fixe: beständiger aufenthalt. Regard fixe: starres anschauen.

⚹ FIXÉ, *m.* FIXÉE, *f. adj.* [in der schmeltz-kunst.] geronnen. Mercure fixé: geronnen queck-silber.

* FIXÉ, vest; vest gestellt; bestimt. Prix fixé: gesetzter preiß.

* FIXÉMENT, *adv.* starr; steif. Regarder fixément: starr ansehen.

⚹ FIXER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst.] gerinnen lassen; vestigen; die flüchtigkeit benehmen.

* FIXER, bestimmen; vest stellen. Fixer son esprit: sein gemüth auf etwas gewisses wenden. Fixer un tems: eine gewisse zeit bestimmen.

SE FIXER, *v. r.* gerinnen; sich vestigen.

* SE FIXER, auf etwas gewisses bestehen. Je me fixe à cela: ich behalte mich dabey; bestehe darauf.

FLAC, *f.* FLIC.

FLACHE, *f. f.* bruch oder grube in dem stein-pflaster.

FLACON, *f. m.* schenck-flasche.

FLAGELLATION, *f. f.* [spr. *Flagélacion*] die geißelung des Heylandes.

FLAGELLER, *v. a.* geißeln. [wird nur in geistlichen redens-arten gebraucht.]

FLAGEOLET, *f. m.* octav-flötchen.

¶ FLAGORNER, *v. a.* fuchsschwäntzen.

¶ FLAGORNERIE, *f. f.* fuchsschwäntzerey; ohren-blasen.

¶ FLAGORNEUR, *f. m.* fuchsschwäntzer; ohren-bläser.

⚹ FLAGRANT, *adj.* En flagrant delit: auf frischer that. [wird ausser dieser redens-art nicht gebraucht.]

⚹ FLAIR, *f. m.* [bey der jägerey.] geruch des hundes, so er von dem wild bekommt; spur; wind.

FLAIRER, *v. a.* riechen; geruch empfinden. Flairer une rose: an eine rose riechen.

FLAMAND, *f. m.* ein Flanderer; aus Flandern bürtig.

FLAMAND, die Flandrische [Niederteutsche] sprache. Il sait le Flamand: er kan Nieder-teutsch.

FLAMANDE, *f. f.* eine die aus Flandern bürtig.

FLAMANT, *f. m.* eine art wasser-schnepfen.

FLAMBE, *f. m.* schwerd-blume; blaue lilie.

FLAMBEAU, *f. m.* wachs-fackel.

FLAMBEAU, hoher leuchter.

* LE FLAMBEAU de la doctrine, das licht der lehr.

* LE FLAMBEAU de la guerre, das feuer des krieges.

FLAMBER, *v. n.* flammen; fackelen; flackern. Le feu flambe: das feuer flackert.

⚹ FLAMBER, *v. a.* [bey dem gar-koch.] sengen. Flamber un canard: eine ente absengen.

⚹ FLAMBER, mit brennendem speck beträufeln.

‡ FLAMBERGE, *f. f.* degen. Mettre la flamberge au vent: den degen zucken.

FLAMBOÏANT, *m.* FLAMBOÏANTE, *f. adj.* flammend; hell brennend. Une torche flamboïante: eine hell-brennende fackel.

† FLAMBOÏER, *v. n.* brennen. On voit flamboïer le mont Etna de loin: man siehet den berg Etna von weitem brennen.

FLAMME, *f. f.* flamme. La flamme se répandit par toute la maison: die flamme breitete sich über das gantze haus.

* FLAMME, [poetisch.] liebe; liebes-brunst. Je sens une nouvelle flamme: ich empfinde eine neue liebes-brunst.

⚹ FLAMME, [bey dem schmid.] laß-eisen vor die pferde.

⚹ FLAMME, [bey der see-fahrt.] ein wimpel.

FLAMMÉCHE, *f. f.* funcke, so aus dem feuer oder licht fähret.

FLAMMEROLE, *f. f.* irr-licht; irr-wisch.

FLAN, *f. m.* fladen.

⚹ FLAN, FLANC, FLAON, *f. m.* [sprich allezeit *Flan*] blech; platte; schrötling: in der müntz.

† FLAN, ein erdichtetes wort, einen streich oder schlag zu bedeuten. Flan! en voilà un: da hast du eins.

FLANC, *f. m.* seite des leibes, wo die rippen enden; dünnung. Les flancs d'un cheval: die dünnung eines pferds. Elle a un enfant dans ses flancs: sie hat ein kind im leibe.

⚹ FLANC, die seite einer gestellten kriegs-schaar. Prendre l'ennemi en flanc: den feind von der seite angreifen.

⚹ FLANC, [in dem festungs-bau.] die streich eines bollwercks.

FLANC, ſ. FLAN.

⚹ FLANCONNADE, *f. f.* [auf der fecht-schul.] stoß in die ribben.

FLANDRE, *f. f.* Flandern, eine ziemlich große grafschaft an der nord-see.

FLANELLE, *f. f.* flanell; nonnen-futter.

⚹ FLANQUÉ, *m.* FLANQUÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] bestreichen; mit streich-wehren versehen.

‡* FLANQUER, *v. a.* darlegen; darstellen. Il lui a flanqué cela par le nez: er hat ihm solches unter die nase gerieben; frey in das gesicht gesagt. Il s'est venu flanquer au haut de la table: er kam und setzte sich frey oben an der tafel.

FLAON, ſ. FLAN.

FLASCON, ſ. FLACON.

† FLASQUE, *adj.* schlapp; matt; schwach.

† FLASQUE, *f. m.* ein matter [kraftloser] mensch.

⚹ FLASQUE, *f. f.* pulver-flasche; pulver-horn.

⚹ FLASQUE, *f. m.* und *f.* die wand an einer stück-lavette.

FLATER, FLATTER, *v. a.* schmeicheln; unmäßig loben. Flater les grands: großen herren schmeicheln.

* FLATER, heucheln; übersehen; die fehler verringeren. Un veritable ami ne flate point: ein wahrer freund heuchelt nicht. Un portrait flaté: ein bild, daran der mahler geheuchelt; es schöner gemacht als es seyn sollen. Les meres flatent trop leurs enfans: die mütter übersehen ihren kindern zu viel.

* FLATER, liebkosen; ergetzen. Le plaisir flate les sens: die lust ergetzet die sinnen. Cela flate la veüe: das ist dem angesicht sehr angenehm.

* FLATER sa douleur, seinem schmertz liebkosen; sich trösten, so gut man kan.

* FLATER son esperance, seine hoffnung schmeicheln; gute hoffnung hegen.

†* IL NE FAUT POINT FLATER le dé: sprüchw. man muß nichts hinterhalten; nichts unter die banck stecken.

FLATERIE, FLATTERIE, *f. f.* schmeichelen; heuchelen.

FLATEUR, *f. m.* schmeichler; heuchler.

FLATEUSE, *f. f.* schmeichlerin.

FLATEUR, *m.* FLATEUSE, *f. adj.* schmeichlerisch.

⚹ FLATIR, *v. a.* [in der müntz.] die schinen schlagen; hämmern.

¶ FLATRER, *v. a.* brennen; ein zeichen einbrennen.

⚹ FLÂTRER, einen hund, so von einem andern tollen hund gebissen worden, durch brennen vor der stirn heilen.

FLÂTRURE, *f. f.* der ort, wo sich das wild drückt, wenn es von den hunden verfolgt wird.

FLATTER, &c. ſ. FLATER.

FLATUEUX, *m.* FLATUEUSE, *f. adj.* das winde macht. Les pois sont flatueux: die erbsen verursachen blehung; machen winde.

⚹ FLATUOSITÉ, *f. f.* [in der heil-kunst.] winde des leibs.

FLEAU, *f. m.* dresch-flegel.

FLEAU, peitsche.

* FLEAU, strafe; plage. La guerre, la famine & la peste sont les trois grands fleaux: der krieg, der hunger und die pest, sind die drey große land-plagen.

⚹ FLEAU, der wag-balcke an einer wage.

† FLEAU de poisson, floß-feder.

⚹ FLEAUX, *f. m. pl.* haaken, womit die thor-flügel fest zu gehalten werden.

FLECHE, FLÊSCHE, *f. f.* pfeil. Tirer une flêche: einen pfeil abschießen.

‡* IL NE SAIT PLUS DE QUEL BOIS FAIRE FLÊCHE, sprüchw. d. i. er weiß nicht mehr wie er sich rathen soll.

⚹ FLÊCHE, stock, dergleichen der land-messer bey dem abstecken eines feldes braucht.

⚹ FLÊCHE, ein halb schwein; eine speck-seite.

⚹ FLÊCHE, [in der meß-kunst.] ein abgeschnitten stück des durch-schnitts eines kreyses.

⚹ FLÊCHE, der lang-baum; die lang-wiede eines wagens.

FLÊCHIR, FLESCHIR, *v. a.* [das *s* ist stumm.] beugen. Flêchir les genoux: die knie beugen.

* FLÊCHIR, lencken; erbitten; zur gnade; [zum mitleiden] bewegen. Flêchir le roi: den könig lencken; durch bitten gewinnen. Flêchir les juges: die richter zur gnade bewegen.

FLÊCHIR, *v. n.* biegen; sich beugen. Ce bois ne fléchit point: dieses holtz biegt nicht.

* FLÊCHIR, sich unterwerfen; nachgeben. Tout fléchit devant lui: alles muß ihm weichen; sich unterwerfen.

⚹ FLEGMATIQUE, *adj.* flüßig; den flüßen unterworfen.

⚹ FLEGME, *f. m.* schleim; rotz.

⚹ FLEGME, [in der schmeltz-kunst.] das wasser, so bey dem distilliren am ersten aufsteigt.

* FLEGME, gedult; sanftmuth. Avoir du flegme: einen sanften muth haben; viel vertragen können.

FLESCHE, ſ. FLÊCHE.

FLESCHIR, ſ. FLÊCHIR.

FLESTRIR, *v. a.* [spr. *Flêtrir.*] welck machen. Le trop grand chaud flêtrit les fleurs: die große hitze macht die blumen welcken.

* FLÊTRIR, verunehren; schänden. Flêtrir la reputation de quelcun: eines guten leumuth schänden; einem einen schand-fleck anhängen.

SE FLÊTRIR, *v. r.* verwelcken. Cette fleur s'est flêtrie: diese blume ist verwelcket.

* SA BEAUTÉ SE FLÊTRIT, ihre schönheit vergehet.

FLÊTRISSURE, *f. f.* welcke; verwelckung.

* FLÊTRISSURE, beschimpfung; ehren-kränckung.

FLET, *f. m.* platt-fisch.

FLETTE, *f. f.* fähr-kahn; plute.

FLETRIR, &c. ſ. FLESTRIR.

FLEUR, *f. f.* blume; blüt. Cultiver des fleurs: blumen bauen; ziehen. Etre en fleur: in der blüte stehen.

FLEUR de la passion, die paßion-blume.

FLEUR de lis, lilie; lilien-blume.

FLEUR de lis, das Frantzösische wappen.

† FLEUR de lis, ein brand-mahl.

FLEURS de broderie, gesticktes [ausgenähetes] blum-werck.

* FLEURS de rétorique, die zierlichkeiten der rede-kunst.

⚹ FLEUR, [in der schmeltz-kunst.] blume; gewisse zubereitung der artzneyen. Fleur de souffre: schwefel-blumen.

⚹ FLEUR de cuir, die äusere seite einer gegerbten haut, wo das haar gesessen.

⚹ FLEUR de farine, gebeutelt mehl; gesiebt mehl; das feineste mehl.

* LA FLEUR de l'âge, die blüte des alters; das beste alter.

* LA FLEUR de la noblesse, ein ausgesuchter junger adel; ein hause auserlesener junger edelleute.

À FLEUR de terre, gleich der erden.

AVOIR LES YEUX À FLEUR de tête, die augen gleich der stirn vorstehend haben.

⚹ FLEURS, *f. f. pl.* die blume der weiber; monatliche reinigung. Fleurs blanches: der weiße fluß, eine weiber-kranckheit.

⚹ FLEURDELISÉ, *m.* FLEURDELISÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] mit lilien bestreuet; mit lilien zugespitzt.

† FLEURDELISER, *v. a.* brand-mahlen; ein brand-mahl geben.

FLEURET, *f. m.* fecht-degen.

FLEURET, halb seiden band; floret-band.

FLEURET, floret-seide.

⚹ FLEURET, floret-tritt im dantz.

FLEURETTES, *f. f. pl.* liebes-worte liebes-schertz. Dire des fleurettes aux dames: die weiber mit liebes-gesprächen unterhalten.

* FLEURI, *m.* FLEURIE, *f. adj.* zierlich. Discours fleuri: eine zierliche [mit zierathen der rede-kunst reich geschmückte] rede.

* UN TEINT FLEURI, eine frische [lebhafte] farbe der haut.

FLEURIR, *v. n.* blühen; blumen tragen.

tragen. Les arbres commencent à fleurir: die bäume fangen an zu blühen. Tulipe fleurie: eine aufgeblühte tulipan.

‡* SA BARBE COMMENCE À FLEURIR, sein bart beginnet zu grauen.

‡FLEURISME, *f. m.* [im garten-bau.] liebe zum blumen-werck. Donner dans le fleurisme: die blumen lieb haben.

FLEURISON, *f. f.* die blumen-zeit; zeit wenn die blumen blühen.

FLEURISTE, *f. m.* und *f.* der oder die der fortpflanzung der blumen oblieget; liebhaber der blumen.

⚹FLEURON, *f. m.* [bey dem drucker.] zierath; röſgen; final-stöckchen.

⚹FLEURON, [bey dem buchbinder.] mittel-stempel, so mit gold auf die bücher gesezt wird.

⚹FLEURON, [in der wappen-kunst.] klee-blatt an einer krone.

* CETTE TERRE EST UN DES PLUS BEAUX FLEURONS de la couronne, dieses land ist eine der besten zubehörungen des reichs.

FLEUVE, *f. m.* großer fluß; wasser-strom.

FLEXIBILITÉ, *f. f.* beugsamkeit.

FLEXIBLE, *adj.* beugsam; das sich beugen läßt.

*FLEXIBLE, der sich lencken [weisen] läßt; der leicht zu gewinnen ist. Il n'est pas flexible là-dessus: er will sich dißfalls gar nicht lencken laßen. * Une voix flexible: eine fertige stimme.

FLIBOT, FRIBOT, *f. m.* [das erste ist das rechte wort.] ein renn-schiff.

FLIBUSTIER, FRIBUTIER, *f. m.* [spr. *Flibutié*] [das erste ist das beste.] räuber, so sich in den Americanischen insuln aufhalten, und zur see rauben.

† FLIC-FLAC, erdichtete worte, das klatschen der maul-schellen vorzustellen. Il lui a donné flic-flac sur la jouë: er hat ihm maul-schellen gegeben.

FLOCON, *f. m.* flocke. Flocon de laine: ein flock wolle. La neige tombe par flocons: der schnee fällt flockenweise.

‡ FLORÈS, vorzug; ansehen. Il fait florès par tout: wo er hin kommt, hat er den vorzug; macht er das beste ansehen.

FLORIN, *f. m.* floren; gulden.

* FLORIR, *v. n.* blühen; sich aufnehmen; berühmt [hochgeachtet] seyn. Les belles lettres florissoient sous le regne d'Auguste: unter der regierung Augusti blühete die zierliche gelehrsamkeit.

*FLORISSANT, *m.* FLORISSANTE, *f. adj.* blühend; sich aufnehmend. Ville florissante: eine stadt, die sich wohl aufnimmt. Etat florissant: ein blühender zustand.

FLOT, *f. m.* welle; wasser-woge. Les flots se brisent contre les rochers: die wellen brechen gegen den felsen.

FLOT, die fluth; anlauf des meers. Le flot est montant: die fluth ist im anlaufen; aufsteigen.

METTRE UN VAISSEAU À FLOT, ein schiff flott machen; von grund los machen, und auf die tiefe bringen.

⚹ FLOT, ein wollen-büschel, so die maul-esel auf dem kopf-gestell tragen.

* VERSER DES LARMES À GRANDS FLOTS: einen strom von thränen vergießen.

* FLOTANT, FLOTTANT, *m.* FLOTANTE, *f. adj.* ungewiß; zweifelhaft; wanckend. Un courage flotant: ein wanckender muth.

FLOTE, FLOTTE, *f. f.* flotte; eine anzahl schiffe, so zusammen gehören. Equiper une flote: eine flotte ausrüsten.

FLOTÉ, *m.* FLOTÉE, *f. adj.* geflößt; Bois floté: floß-holtz.

FLOTER, FLOTTER, *v. n.* schwimmen; auf dem wasser treiben. Navire qui flote: ein schiff das treibt; flott ist.

*FLOTER, wancken; zweifeln; keinen gewissen schluß fassen können. Il flotoit entre la crainte & l'esperance: er wanckte [schwebte] zwischen furcht und hoffnung.

† FLOUET, FLUET, *m.* FLOÜETTE, *f. adj.* zart; schwach; kräncklich; weichlich. Damoiseau flouët: ein kräncklicher jüngling.

FLUER, *v. n.* fließen.

FLUIDE, *adj.* flüßig; fließend. L'eau est un corps fluide: das wasser ist ein fließendes wesen.

* DISCOURS fluide, eine fließende [fertig ausgesprochene] rede.

FLUIDITÉ, *f. f.* flüßigkeit. La fluidité de l'eau: flüßigkeit des wassers.

*LA FLUIDITÉ du discours, fertigkeit im reden.

FLUSTE, *f. f.* [spr. *Flûte.*] flöte. Emboucher une flûte: eine flöte ansetzen. Flûte douce: eine sachte flöte.

‡ * CE QUI VIENT DE LA FLÛTE, s'en va au tabourin, sprüchw. was mit pfeifen kommt, geht mit trommeln wieder weg.

‡ * IL Y A DE L'ORDURE DANS SA FLÛTE, sprüchw. seine aufführung ist nicht richtig.

‡* IL SOUVIENT TOUJOURS À ROBIN DE SES FLÛTES, sprüchw. jedweder redet gern von seiner profession.

‡*ILS NE SAUROIENT ACCORDER LEURS FLÛTES, leurs flûtes ne s'accordent pas ensemble: sprüchw. sie können sich nicht wohl vertragen.

⚹ FLÛTE, flöten-zug in der orgel.

FLÛTE, ein fluit-schiff; groß last-schiff.

‡ FLÛTER, *v. n.* auf der flöte spielen.

‡ * SE FAIRE FLÛTER au derriere, sprüchw. ein clistir nehmen.

FLUX, *f. m.* [spr. *Flu.*] fluth; anlauf des meers. Le flux & le reflux de la mer: die fluth und ebbe.

FLUX, fluß; abfluß; ablauf. Flux de ventre: bauch-fluß.

‡ * MA BOURSE A LE FLUX, mein beutel hat den durchlauf, d. i. kan kein geld halten. Flux de sang: blut-fluß; blut-gang. Flux de bouche: speichel-fluß, wodurch die unreine kranckheit geheilet wird.

‡ * AVOIR LE FLUX de bouche, sprüchw. redselig seyn; das wort allein führen.

FLUXION, *f. f.* fluß; flüße im leib. Gagner une fluxion: flüße bekommen. Fluxion sur la poitrine: ein fluß auf der brust.

⚹ FOCILE, *f. m.* elenbogen-röhre; schienbein-röhre.

FOI, *f. m.* glaube. Les articles de la foi: die glaubens articul.

FOI, bekäntniß des glaubens. Mourir pour la foi: um des glaubens willen sterben.

FOI, glaubhaftigkeit. Ajouter foi à quelqu'un, einem glauben; glauben geben. Historien digne de foi: ein glaubhafter geschicht-schreiber. En foi de quoi nous avons signé: dessen zu urkund haben wir uns unterschrieben.

FOI, zusage; versprechen; treue. Donner la foi: treulich zusagen. Recevoir la foi: zusage empfangen. Garder sa foi: sein wort halten; treu bleiben. Jurer sa foi; jurer par sa foi: bey seiner treue schweren. Sur sa bonne foi: auf sein wort; auf seine treu und redlichkeit.

‡ IL EST FAIT À LA BONNE FOI, er glaubt alles, was man ihm vorsagt.

†FOI, [in der wappen-kunst.] in einander geschlossene hände.

EN BONNE FOI, *adv.* warlich; gewißlich.

DE BONNE FOI, *adv.* treulich; auf treu und glauben.

FOIBLE, *adj.* [spr. *Féble.*] schwach. Une santé foible: eine schwache gesundheit. Foible de corps & d'esprit: schwach am leib und am gemüth.

* JE SUIS FOIBLE & puis faillir: ich bin schwach und kan einen fehler begehen.

* UNE FOIBLE esperance, eine schwache hoffnung.

FOIBLE, gering. Une armée foible, eine geringe armee. Une piece foible: eine geringe [leichte] müntz. Un foible vin: ein schlechter [geringer] wein.

FOIBLE, *f. m.* [auf dem fecht-boden.] die schwäche an der klinge. * Foible: schwachheit; mangel; gebrechen; fehler. Chacun a son foible: jedermann hat seine gebrechen. Le jeu est son

foible: er hat den fehler, daß er dem spiel nachhängt.

FOIBLE, schwach; der leicht geärgert wird. Il ne faut pas scandaliser les foibles: die schwachen soll man nicht ärgern. Le fort portant le foible: wenn der starcke dem schwachen [der reiche dem armen] überhilft.

FOIBLE, schwäche; schwache gegend; wo einem am leichtesten beyzukommen. Le foible d'une place: der schwächste ort einer vestung. Prendre un homme par son foible: einen mann angreiffen, wo er am empfindlichsten [am leichtesten zu bewegen] ist. Le foible de l'état: ein verborgener mangel des regiments.

FOIBLEMENT, *adv.* [spr. *Féblement*] schwächlich; unkräftig.

FOIBLESSE, *f. f.* [spr. *Féblesse*] schwachheit; gebrechlichkeit. La foiblesse du sexe: die gebrechlichkeit des geschlechts. Foiblesse d'esprit: blödigkeit des gemüths. Flater les foiblesses des hommes: den menschen in ihren gebrechen schmeicheln.

FOIBLESSE, ohnmacht. Tomber en foiblesse: in ohnmacht fallen.

FOIE, *f. m.* die leber.

‡ * C'EST UNE PETITE CHALEUR DE FOÏE, sprüchw. es ist ein übergang; ein bald-übergehender zorn; ein überlauf der galle.

FOIER, *f. m.* der herd; feuer-herd.

♓ FOÏER, [in der spiegel-kunst.] der ort eines brenn-spiegels, wo die strahlen zusammen laufen.

FOIN, *f. m.* heu. Faner le foin: heu machen; das heu trocknen.

FOIN, *interj.* pfui! daß dich! potz! Foin de vous: daß dich doch! Foin! ma bougie est morte: potz! mein licht ist ausgegangen.

FOIRE, *f. f.* jahr-marckt. Une foire celebre: ein berühmter jahr-marckt.

♓ FOIRE, der durchlauf.

♓ FOIRER, *v. n.* den durchlauf haben.

♓ FOIREUX, *m.* FOIREUSE, *f. adj.* mit dem durchlauf behaftet.

† FOIREUX, *f. m.* scheisser.

† FOIREUSE, *f. f.* scheißerin.

FOIS, *f. f.* [wird nicht allein gebraucht, so wie auch das Teutsche.] mahl. Une fois; deux fois: einmahl; zweymahl. Pour cette fois: auf dieses mahl; vor das mahl. A cette fois: dieses mahl. Tous à la fois: alle zugleich; alle auf einmahl.

DE FOIS à autre, *adv.* zuweilen; dann und wenn. Il étudie de fois à autre: er studirt zu weilen.

FOIS du corps; faux du corps; faix du corps; fort du corps, [alle werden gebraucht, doch sind *Fois* und *Faix* die gemeinesten, und unter diesen das erste mehr denn das lezte.] die mitte des leibs; Prendre un homme par le fois du corps; à fois de corps: einen mitten um den leib fassen.

† FOISON, *f. f.* menge; überfluß. On en trouve à foison: man findet dessen in überfluß.

† FOISONNER, *v. n.* überfluß haben. La riviere foisonne en poissons: der strom hat einen überfluß an fischen; ist fisch-reich.

FOL, *m.* FOLE, *f. adj.* [*Fol* wird ausgesprochen wie *Fou*, auser in versen vor einem *vocal: un fol esprit.*] närrisch; thöricht.

FOLÂTRE, *adj.* lustig; kurtzweilig. Humeur folâtre: ein kurtzweiliger sinn; der närrische possen reißt.

FOLÂTRE, *f. m.* und *f.* possen-reisser; kurtzweiliger narr.

FOLÂTRER, *v. n.* possen treiben; kurtzweilen.

† FOLÂTRERIE, *f. f.* kurtzweil; lustige händel.

FOLEMENT, *adv.* närrisch; tohrlich.

FOLET, *s.* ESPRIT FOLET; FEU FOLET; POIL FOLET.

FOLIE, *f. f.* narrheit; tohrheit; unverstand. Une folie achevée: eine vollkommene narrheit. Il a fait une folie: er hat eine tohrheit begangen.

IL SE RUINE EN BÂTIMENS, C'EST SA FOLIE, er bauet sich arm, das ist seine schwachheit. Les courtes folies sont les meilleures: sprüchw. die kurtzen tohrheiten sind die besten.

FOLIE, kurtzweil; üppige lust. Dire des folies: kurtzweilige reden treiben; possen reissen. On fait bien des folies en sa jeunesse: man begehet viel tohrheiten [üppigkeiten] in der jugend.

‡ ELLE FAIT FOLIE de son corps, sie hat sich der unzucht ergeben; läßt sich zur unzucht brauchen.

♓ FOLE-ENCHERE, *f. f.* [im rechts-handel.] reu-kauf, wenn einer etwas im ausruf gekauft, hernach nicht behalten will, und es aufs neu ausgeboten, aber nicht auf den vorigen preiß gebracht wird, das was er zu dessen erfüllung zulegen muß. Vendre à la fole-enchere de quelcun: auf eines andern gefahr verkaufen, so daß er den preiß erfüllen muß.

♓ FOMENTATION, *f. f.* [spr. *Fomentacion*] [in der heil-kunst.] umschlag.

♓ FOMENTER, *v. a.* einen umschlag auflegen.

* FOMENTER, hägen; unterhalten. Fomenter la sedition: den aufruhr unterhalten.

♓ FONCER, *v. a.* einen boden einsetzen. Foncer un tonneau: den boden in ein faß setzen.

¶ FONCER, die schatzung bezahlen.

¶ FONCER, *v. n.* angreifen; überfallen. Foncer l'épée à la main sur quelcun: einen mit dem bloßen degen überfallen.

FONCIER, *m.* FONCIERE, *f. adj.* [im rechts-handel.] zum grund gehörig. Seigneur foncier: der grund-herr; dem das land gehört. Rente fonciere: grund-zins.

FONCTION, *f. f.* [spr. *Fonccion*] handlung; verrichtung; amt; bedienung. Une penible fonction: eine mühsame verrichtung. Faire les fonctions de sa charge: sein amt verrichten; würcklich bedienen.

LES FONCTIONS de l'estomac; du foïe, &c. die würckung [verrichtung] des magens; der leber.

FOND, *f. m.* grund; boden. Fond de panier; de plat; de pot, &c. der boden eines korbs; einer schüssel; eines krugs, u. s. w.

* ENTENDRE LE FOND de l'afaire, die sache aus dem grunde verstehen.

♓ FOND, [in der see-fahrt.] der boden des meers; meeres-grund. Donner au fond; aller à fond: zu grunde gehen. Donner fond: den ancker auswerfen; sich vor ancker legen.

♓ FOND, boden des schiffs. Vaisseau à fond plat: ein schiff mit einem flachen boden.

FOND, land; acker; grund. Un bon fond: ein gutes land.

FOND, tiefe; niederung; grund. Ville située dans un fond: eine stadt, so im thal [in der niederung] liegt.

FOND, das innere theil; der innere ort. Dans le fond du bois: in dem innersten wald; tief in den wald hinein. Du fond de mon cœur: von hertzens grund; aus meines hertzen grund.

♓ FOND, grund des zeuges. Brocard à fond d'or: golden brocat.

♓ FOND de tableau, das feld eines gemählds.

♓ FOND de miroir, die hinterste seite eines spiegels.

* FAIRE FOND, vertrauen; sich verlassen. Faire fond sur les biens; sur la fortune, &c. seinem reichthum; dem glück, u. s. w. vertrauen. Faites fond là-dessus: verlasset euch darauf.

FOND, FONDS, *f. m.* vermögen; vorrath; mittel. Avoir tant en fonds de terre: so viel an liegenden gütern vermögen. Faire les fonds necessaires pour les frais de la guerre: die nöthige geld-mittel zu den kriegs-kosten verschaffen.

* AVOIR UN GRAND FOND de pieté, ein großes maß der gottseligkeit bey sich haben.

* UN GRAND FOND de perfidie, eine große treulosigkeit.

À FOND, *adv.* zu grund. Couler à fond un vaisseau: ein schiff versencken. Le vaisseau coula à fond: das schiff gieng zu grund.

* À FOND,

* À FOND, gründlich; aus dem grund. Traiter une question à fond: eine frage gründlich abhandelen.

✠ PEIGNER UNE PERUQUE À FOND, eine parucke wohl kämmen.

AU FOND, *adv.* im grund; in der wahrheit; in der sache selbst. Les apparences sont contre lui, mais au fond il n'a pas tort: der anschein ist wider ihn, aber in der sache hat er nicht unrecht.

DE FOND en comble, *adv.* von grund aus; gantz und gar. Il est ruiné de fond en comble: er ist gantz und gar verdorben.

FONDAMENTAL, *m.* FONDAMENTALE, *f. adj.* gründlich. Loix fondamentales: die grund-gesetze. Les pieces fondamentales d'un procés: die haupt-stücke einer rechts-sache.

FONDATEUR, *s. m.* stifter; urheber; anfänger. Un tel est fondateur de cette eglise; de cet hôpital: dieser ist der stifter dieser kirche; dieses armenhauses. César est le fondateur de l'empire Romain: Cäsar ist der urheber des Römischen käyserthums.

FONDATION, *s. f.* [spr. *Fondacion*] grund; fundament eines baues. Travailler à faire les fondations d'un bâtiment: den grund eines baues legen; anlegen.

FONDATION, anfang; erbauung. Depuis la fondation de Rome: von erbauung der stadt Rom.

FONDATION, stiftung eines geistlichen einkommens. Eglise qui a de bonnes fondations: eine kirche die reiche stiftungen hat.

FONDATRICE, *s. f.* stifterin eines milden einkommens.

FONDEMENT, *s. m.* grund; fundament eines baues. Jetter les fondemens: den grund legen.

* FAIRE UN FONDEMENT sur la faveur de quelcun: auf eines gunst bauen; sich verlassen.

* FONDEMENT, anfang; haupt-stück; grund. La pieté est le fondement de toutes les vertus: die gottseligkeit ist der anfang [grund] aller tugenden. Jetter les fondemens d'une intrigue: einen losen handel anzetteln; den anfang dazu machen.

* FONDEMENT, ursach; bewegniß. Ce n'est pas sans fondement que je dis cela: ich sage dieses nicht ohne grund; ursach.

† FONDEMENT, das gesäß. Avoir le fondement tout écorché: das gesäß gantz durchgerieben haben.

FONDER, *v. a.* den grund eines baues legen; einen bau anlegen. Fonder une ville: eine stadt anlegen.

* FONDER un empire, ein reich anlegen; aufrichten.

FONDER, stiften: eine milde stiftung machen. Fonder un hôpital; une messe: ein armen-haus; eine messe stiften.

FONDER, versorgen; beständig einrichten. Fonder la cuisine: die küche versorgen.

* FONDER, guten grund [gutes recht] geben; gründen; zum grund legen. Il est bien fondé en sa demande: er ist in seinem suchen wohl gegründet; hat guten grund seines suchens vor sich. Il se fonde en raisons: er gründet sich auf vernünftigen beweis. Fonder son esperance en Dieu: seine hoffnung auf GOtt setzen.

FONDERIE, *s. f.* schmeltz-hütte; gieshaus.

FONDEUR, *s. m.* gießer; roth-gießer. Fondeur de cloche: glocken-gießer.

✠ FONDOIR, *s. m.* schmeltzerey, wo die fleischer das unschlitt ausschmeltzen.

FONDRE, *v. a.* [*Je fond; je fondis; j'ai fondu.*] schmeltzen; zerlassen. Fondre de l'argent; de la cire &c. silber; wachs u. a. m. schmeltzen. Etain fondu: zerlaßen zinn.

FONDRE, *v. n.* schmeltzen; zergehen. Le soleil fait fondre la neige: die sonne macht den schnee schmeltzen.

* CET HOMME FOND tous les jours, der mensch vergehet; nimt täglich ab.

* ON A VEU FONDRE les plus grands empires, man hat gesehen, wie die mächtigsten reiche zergehen; zu nichte werden.

✠ FONDRE, [im garten-bau.] Cette plante fond: dieses gewächs gehet aus.

* FONDRE en larmes, in thränen zergehen; heftig weinen.

FONDRE, fallen; befallen; überfallen. La tempête vient fondre sur nous: das ungewitter befällt uns. Fondre sur l'ennemi: den feind überfallen; unversehens angreifen; mit gewalt anfallen.

FONDRE, sincken; sich setzen. La terre fondit sous mes piés: die erde sanck unter meinen füßen.

SE FONDRE, *v. r.* schmeltzen. La cire se fond au soleil: das wachs schmeltzt an der sonne.

FONDRIERE, *s. f.* morast; sumpfige gegend; mohr.

FONDRILLE, *s. f.* hefen.

FONDU, *m.* FONDUË, *f. adj.* geschmoltzen. Cire fonduë: geschmoltzen wachs.

† * FONDU, verderben; von mitteln abgekommen. C'est un homme fondu: er ist ein verderbener mann.

FONTAINE, *s. f.* quelle; wasser-spring. Eau de fontaine: spring-wasser.

FONTAINE, hand-faß; wasser-faß, woraus man das wasser durch einen hahn lauffen läßt.

✠ FONTAINE, hahn zum zapfen. Mettre la fontaine à un tonneau: den hahn in ein faß stecken.

FONTAINIER, *s. m.* brunn-meister; röhr-meister.

FONTE, *s. f.* das schmeltzen. La fonte des monnoies est defenduë: das einschmeltzen [brechen] der müntzen ist verboten. Fer de fonte: gegossen eisen. Canon de fer de fonte: eisern stück. Canon de fonte verte: metallen stück.

✠ FONTE, [in der druckerey.] abguß einer vollständigen schrift. Une fonte de S. Augustin: ein guß mittel-antiqua.

FONTS de batême, *s. m. pl.* tauf-stein. Tenir un enfant sur les fonts de batême: ein kind aus der taufe heben.

FORAIN, *m.* FORAINE, *f. adj.* fremd; ausländisch. Marchand forain: ein fremder kaufmann.

✠ TRAITE FORAINE, verführung [ausfuhr] der güter.

FORBAN, *s. m.* see-räuber; frey-beuter zur see.

FORBU, FORBURE, *s.* FOURBU.

FORCAT, *s. m.* ruder-knecht; galeen-knecht. Travailler comme un forçat: arbeiten wie ein ruder-knecht; schwere arbeit thun.

FORCÉ, *s.* FORCER.

FORCE, *s. f.* standhaftigkeit; beständigkeit; tapferkeit. Resister avec force: tapferen widerstand thun.

FORCE, macht; stärcke. La force du corps: die stärcke des leibes. Perdre ses forces: die kräfte verliehren. Emploier toutes ses forces: alle seine macht [sein vermögen] anwenden.

✠ LES FORCES mouvantes, [in der rüst-kunst.] die bewegende macht der rüst-zeuge.

✠ FAIRE FORCE de rames; de voiles, [in der see-fahrt.] mit aller macht rudern; alle segel beysetzen.

FORCE, kraft; vermögen. Le feu a la force de fondre les metaux: das feuer hat die kraft die metalle zu schmeltzen. Les plantes sont dans leur force à la fin du printems: die kräuter sind in ihrer kraft um das ende des frühlings.

LA FORCE de l'imagination, die kraft der einbildung.

LA FORCE de l'esprit, die kraft [das vermögen] des verstandes.

FORCE, kraft; nachdruck. La force d'un raisonnement; d'un mot: der nachdruck einer schluß-rede; eines worts.

FORCE, gewalt; zwang. User de force: gewalt brauchen. Tout par amour, rien par force: alles aus liebe, nichts aus zwang. Emporter une place de vive force: einen ort durch gewaltsamen angrif erobern.

FORCES, *s. f. pl.* kriegs-volck; kriegs-macht. Forces de terre & de mer: die kriegs-macht zu land und wasser.

✠ FORCES, eine große scher; laden-oder schneider-scher.

FORCE, *adj. indecl.* viel; starck. Cela se pratique par force gens: das ist bey vielen leuten üblich. Il dit force

mal de moi: er spricht viel böses von mir.

✡ FORCE, *adv.* Je me lasse à force de gemir: ich seufze mich müde; werde müde von vielem seufzen. A force de coups on le chassa: durch viel schläge hat man ihn abgetrieben. On peut tout, à force de le vouloir: man kan alles thun, wenn man es rechtschaffen will.

FORCENÉ, *m.* FORCENÉE, *f. adj.* unsinnig; rasend; toll.

FORCENERIE, *f. f.* raserey; unsinnigkeit.

FORCER, *v. a.* zwingen; nöthigen; gewalt anthun. La necessité me force à cela: die noth zwinget mich dazu. Forcer une femme: ein weib nothzüchtigen; mit gewalt schänden. Forcer une ville: eine stadt mit gewalt [mit sturm] einnehmen. Forcer les retranchemens: die verschantzungen übersteigen; durchbrechen. Forcer un bataillon: eine batalion zertrennen; einbrechen. Forcer une clé: einen schlüssel verdrehen.

* FORCÉ, *m.* FORCÉE, *f. adj.* gezwungen. Poësie forcée: gezwungenes gedicht. Contenance forcée: gezwungenes wesen; geberde.

✡ FORCLORRE, *v. a.* [im rechtshandel.] ausschliessen; præcludiren.

✡ FORCLOS, *m.* FORCLOSE, *f. adj.* ausgeschlossen; præcludirt.

✡ FORCLUSION, *f. f.* ausschliessung; præclusion.

✡ FORER, *v. a.* [bey dem schlosser.] bohren; durchbrechen. Forer une clé: einen schlüssel durchbrechen.

✡ FORET, *f. m.* zwick-bohrer.

FOREST, *f. f.* [spr. *Forét*] wald; holtz; forst. Couper une forêt: einen wald aushauen. Une forêt de haute-futaïe: ein hoher wald von hochstämmigen bäumen.

¶ FORÊTIER, *f. m.* förster.

† FORFAIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Faire.*] mißhandeln; verbrechen; übertreten. Elle a forfait à son honneur: sie hat wider ihre ehre gehandelt.

FORFAIT, *f. m.* missethat; übertretung.

✡ FORFAITURE, *f. f.* [im rechtshandel.] verbrechen eines gerichtsbedienten, wodurch er seinen dienst verwirckt.

† FORFANTE, *f. m.* bösewicht; lüderlicher vogel; schelm.

† FORFANTERIE, *f. f.* betrug; schelmerey.

FORGE, *f. f.* schmiede.

FORGER, *v. a.* schmieden.

✡ FORGER, [bey dem zinn-giesser.] hämmern; schlagen. Vaisselle bien forgée: wohl geschlagen zinnen-zeug.

* FORGER, ersinnen; erdencken. Forger des nouvelles: falsche zeitungen erdencken.

✡ FORGER, [auf der reit-schul.] Cheval qui forge: pferd, das in die eisen hauet; in die vorder-eisen schlägt.

FORGERON, *f. m.* schmid; schmideknecht.

FORGEUR, *f. m.* blech-schläger; der silber, zinn, u. d. g. hämmert, und zu blechen schlägt.

‡ * C'EST UN FORGEUR de contes, das ist ein lügen-schmid.

✡ FORHUS, *f. m.* [bey der jägerey.] gerdusch; gedärm vom hirsch, so den hunden gegeben wird.

† FORLIGNER, *v. n.* ausarten; aus der art schlagen.

✡ SE FORIETTER, *v. r.* [in der bau-kunst.] vorspringen.

✡ FORLONGER, *v. n.* [bey der jägerey.] Cerf qui forlonge: hirsch, der den hunden weit vorläufft.

SE FORMALISER, *v. r.* etwas übel aufnehmen; sein mißvergnügen zu erkennen geben. Vôtre chagrin se formalise de tout: euer verdrüßlicher sinn nimmt alles übel auf.

FORMALISTE, *f. m.* und *f.* der viel auf gepräng und ceremonien hält.

FORMALITÉ, *f. f.* vorgeschriebene weise. Observer les formalités de justice: die in rechten vorgeschriebene weise beobachten. Garder les formalités: das gewöhnliche gepräng [die übliche ceremonien] in acht nehmen.

¶ FORMARIAGE, *f. m.* ungleiche heyrath; unter personen ungleichen standes.

FORMATION, *f. f.* [spr. *Formacion*] [in der sprach-kunst.] abwandelung der worte.

✡ FORMATION, zeugung; gestaltung; bildung. La formation du fétus: die gestaltung der leibes-frucht. La formation des metaux dans la terre: die zeugung der metalle in der erden.

✡ FORMATRICE, *adj.* Vertu formatrice: die zeugende [bildende] krafft.

FORME, *f. f.* gestalt. Changer de forme: eine andere gestalt annehmen. Avoir la forme d'un homme: eines menschen gestalt haben.

FORME, gewöhnliche [ordentliche] weise; manier. La forme du gouvernement: die regiments-form; weise der regierung. Recherche de mariage dans les formes: gewöhnliche [ziemliche] anwerbung. Sans forme de procés: ohne beobachtung des gewöhnlichen rechts-ganges. Un argument en forme: eine ordentliche schluß-rede.

✡ FORME, [bey dem stein-setzer.] die lage sandes, worein die steine gesetzt werden.

✡ FORME, [bey dem hüter.] eine hutform. Mettre un chapeau sur forme: einen hut auf die form schlagen. Gâter la forme d'un chapeau: den kopf des huts verderben.

✡ FORME, [bey dem schuster.] eine leiste.

✡ FORME, [bey dem stricker.] ein bret, worüber die neuen strümpfe gezogen werden.

✡ FORME, [bey der jägerey.] das lager eines wilds. Prendre un lievre en forme: einen hasen im lager fangen.

✡ FORME, [in der druckerey.] eine form.

✡ FORME, [in der vernunft-lehr.] krafft; eigenschaft; gestalt, so den dingen ihr wesen giebt. Forme substantielle: wesentliche eigenschaft.

✡ FORME, [auf der reit-schul.] der leisten, eine kranckheit der pferde.

✡ FORME, ein verbaut zimmer-werk, darein wasser kan gelassen werden, das neu-erbaute schiff von dem stapel zu heben, und flott zu machen.

† FORME, lange banck.

FORMEL, *m.* FORMELLE, *f. adj.* eigentlich. La cause formelle: die eigentliche ursach.

FORMEL, ausdrücklich. Un écrit formel: eine ausdrückliche verschreibung. Aveu formel: ausdrückliche geständniß.

FORMELLEMENT, *adv.* eigentlich; ausdrücklich. L'acte porte cela formellement: die verschreibung besagt dieses ausdrücklich.

FORMER, *v. a.* bilden; gestalten; formiren. Dieu a formé l'homme à son image: GOtt hat den menschen nach seinem ebenbild gestaltet; gemacht. Il commence à former les lettres: er fängt an, die buchstaben nachzuschreiben.

✡ FORMER les arbres, [im gartenbau.] die bäume ziehen, daß sie eine gute gestalt bekommen.

✡ FORMER, [in der sprach-kunst.] ein wort abwandeln; conjugiren.

FORMER, richten; zurichten; bereiten. Se former à la vertu: sich selbst zur tugend abrichten; sich der tugend befleissen. Former de grands desseins: große anschläge führen. Former un siege: eine belagerung anstellen.

FORMÉES, *f.* TUMÉES.

FORMIDABLE, *adj.* erschrecklich; davor man sich fürchtet. Puissance formidable: eine erschreckliche macht.

FORMIER, *f. m.* leisten-schneider.

FORMULE, *f. f.* vorgeschriebene [hergebrachte] weise zu reden oder zu schreiben.

FORMULAIRE, *f. m.* vorschrift; muster.

✡ FORNICATEUR, *f. m.* hurer. [wird allein in geistlichen reden gebraucht.]

✡ FORNICATION, *f. f.* hurerey.

¶ FORS, *prep.* ausser; ausgenommen.

FORT, *m.* FORTE, *f. adj.* starck; vest. Le plus fort l'emporte: der stärckste gewinnt. Les ennemis sont forts en

infanterie: die feinde sind starck an fuß-volck. Une place forte: ein vester ort.

* DU VIN FORT, starcker wein.

* ESPRIT FORT, ein frey-geist, der bey einem großen verstand keine religion hat.

FORT, mächtig; vermögend. Etre fort dans une science ou exercice: einer wißenschaft oder kunst mächtig [wohl geübt] seyn. C'est le plus fort écolier de la classe: das ist der geschickteste schüler in der classe. Etre fort en amis: viel freunde haben. En credit: in großem ansehen stehen.

FORT, tapfer; hertzhaft. Une femme forte: ein helden-weib. Une repartie forte: eine hertzhafte antwort.

FORT, starck; groß; dick. Une piece de boeuf un peu forte: ein ziemlich starck [groß] stück rind-fleisch.

FORT, kräftig; nachdrücklich. Un bouillon fort: eine kräftige brühe. Une expression forte: eine nachdrückliche ausrede.

FORT, hart; empfindlich. Ce que vous dites-là, est un peu fort: das war etwas hart geredet. Une plaisanterie forte: ein empfindlicher schertz.

FORT, starck; widerlich. Du beurre fort: starcke [garstige] butter. Odeur forte: ein starcker [widerlicher] geruch.

À PLUS FORTE raison, um so viel mehr.

FORT, *s. m.* stärcke; heftigkeit. Dans le fort de ma colere: da ich am heftigsten erzürnet war. Au plus fort de l'hiver: im stärckesten winter.

⚔ LE FORT de la boule, die stärcke [schwere seite] der kugel.

* C'EST LA SON FORT, darin ist er mächtig; darin kan er bestehen.

* ENTRER DANS LE FORT de la cause, das haupt-werck angreifen.

⚔ FORT, schantz; feld-schantz; veste.

⚔ FORT, [bey der jägerey.] stand des wildes.

⚔ FORT, [auf dem fecht-boden.] die stärcke der klinge. Parer du fort de l'épée: mit der stärcke ausnehmen. Le fort de la pique: die stärcke [die mitte] der pike.

FORT, *adv.* sehr. Je vous êstime fort: ich halte euch sehr hoch.

SE FAIRE FORT d'une chose, ein festes vertrauen zu einer sache haben; sich darauf verlaßen.

FAIRE FORT sur une chose, auf etwas bestehen; viel wercks davon machen.

FORTEMENT, *adv.* starck; sehr. Il est fortement prévenu: er ist sehr eingenommen.

FORTERESSE, *s. f.* veste; vestung. Une forteresse imprenable: eine unüberwindliche vestung.

FORTIFICATION, *s. f.* [spr. *Fortificacion.*] vestungs-bau-kunst; kriegs-bau-kunst. Il entend la fortification: er versteht die kriegs-bau-kunst.

FORTIFICATION, bevestung; vestungs-bau. La fortification est achevée: die bevestung ist vollendet. Fortification réguliere: eine gleichförmige bevestung.

FORTIFIER, *v. a.* bevesten; bevestigen. Fortifier une place: einen ort bevestigen.

FORTIFIER, stärcken; stärcker machen. Se fortifier de troupes: sich mit mehrern völckern stärcken; mit volck verstärcken. Le vin fortifie: der wein stärcket.

⚔ FORTIFIER un tableau, [bey der mahlerey.] die farben stärcker auftragen; einem bild stärckere [höhere] farben geben.

FORTIN, *s. m.* schäntzlein.

FORTUIT, *m.* FORTUITE, *f. adj.* zufällig; ungefährlich. Cas fortuit: ungefährlicher zufall.

FORTUITEMENT, *adv.* ungefehr; zufälliger weise.

FORTUNE, *s. f.* das glück; die glücks-göttin.

FORTUNE, ungewisser ausschlag; begebenheit. Adorer la fortune; sacrifier à la fortune, sich zu den vornehmsten halten. Attacher un clou à la roue de la fortune, sein glück bevestigen; beständig machen. Busquer fortune: sein glück suchen. Se remettre à la fortune: sich dem glücks-fall ergeben; laßen es auf den ausschlag ankommen. Raconter ses fortunes: seine begebenheiten erzehlen.

FORTUNE, zustand; herkommen; vermögen. Homme de basse fortune: ein mensch von schlechten herkommen. Avoir le coeur haut & la fortune basse: einen großen muth und geringes vermögen haben.

FORTUNE, glück; aufnehmen; wohlstand. Faire fortune: sein glück machen; zum wohlstand gelangen. Pousser sa fortune: seinen wohlstand befordern. Soldat de fortune: ein kriegsmann, der von geringem stand zu großen ehren aufsteigt.

† BONNE FORTUNE, die äuserste begünstigung eines weibs-bildes.

CHACUN EST ARTISAN DE SA FORTUNE, sprüchw. jedweder ist seines glücks schmid. Un homme à bonnes fortunes: ein mensch, der von frauenzimmer æstimiret wird.

⚔ FORTUNE de vent, [in der seefahrt.] ein plötzlicher sturm-wind; wirbel-wind.

FORTUNÉ, *m.* FORTUNÉE, *f. adj.* glücklich; beglückt. Les iles fortunées: die beglückten inseln.

FORURE, *s. f.* die röhr am schlüssel.

FOSSE, *s. f.* grab; todten-gruft.

‡* ÊTRE SUR LE BORD DE LA FOSSE; avoir un pié dans la fosse, über der grube gehen; mit einem fuß im grabe stehen.

⚔ FOSSE, [im garten-bau.] grube, einen baum einzusetzen.

⚔ FOSSE, [bey dem zinn-gießer.] die schmeltz-kelle; der schmeltz-ofen.

⚔ FOSSE, [bey dem gerber.] die kuffe.

FOSSE, ein finsteres gefängniß.

FOSSÉ, *s. m.* graben; stadt-graben; feld-graben.

FOSSETTE, *s. f.* grube in dem kinn, oder in den backen.

† FOSSETTE, grüblein, wornach die knaben mit schnipp-keulchen werfen.

FOSSILE, *adj.* gegraben; das aus der erde gegraben wird.

¶ FOSSOÏER, *v. a.* graben.

FOSSOÏEUR, *s. m.* todten-gräber.

FOU, *s. m.* narr; tohr.

FOU, FOL, *m.* FOLLE, *f. adj.* närrisch; töhricht.

FOUACE, *s. f.* kuche von groben mehl.

FOUCADE, *s.* FOUGADE.

FOUDRE, *s. m.* und öfter *f.* donner; donner-schlag. La foudre tomba sur un arbre: der donner-schlag in einen baum.

* UN FOUDRE de guerre, ein tapferer kriegs-held; der seine feinde wie ein donner schlägt.

* ON NE SAIT PAS OÙ TOMBERA LE FOUDRE, man weiß noch nicht, wo das unglück eintreffen wird.

* FOUDRE, kirchen-bann. Les foudres du Vatican: der päbstliche bann.

FOUDROÏANT, *m.* FOUDROÏANTE, *f. adj.* donnerend; krachend wie der donner. Bombe foudroïante: eine donnerende feuer-kugel; spreng-kugel.

* FOUDROÏANT, zornig; tobend; erschrecklich. Des yeux foudroïans: für zorn brennende augen.

FOUDROÏEMENT, *s. m.* donner-schlag; das einschlagen des donners.

FOUDROÏER, *v. a.* donnern; mit dem donner erschlagen.

* FOUDROÏER, beschießen; mit dem schweren geschütz zusetzen. Foudroïer une place: einen ort heftig beschießen.

* FOUDROÏER, verdammen; strafen. Les conciles foudroïent l'heresie: die kirchen-versammlungen verdammen die ketzereyen.

* FOUDROÏER, toben; schelten; rasen. Il tonne, il foudroïe de la chaire: er schilt und straft heftig von der kantzel.

FOUET, [spr. *Foit.*] ruthe. Un gros foüet: eine große ruthe. Il a eu le foüet: er ist ausgestrichen werden. Donner le foüet à un enfant: einem kind die ruthe geben.

FOÜET, fuhrmanns-peitsche; geisel.

‡* IL FAIT BIEN CLAQUER SON FOÜET, sprüchw. er macht sich berühmt; er macht lose händel, daraus man anlaß hat, von ihm zu reden.

FOÜET, eine geisel-schnur.

⁜ FOÜETTÉ, m. FOÜETTÉE, f. adj. eingerühret; geschlagen. Crême foüettée: geschlagener niedel.

⁜ TULIPE FOÜETTÉE, [im garten-bau.] roth-gestreifte tulipan.

FOÜETER, v. a. [spr. Foiter.] geiseln; streichen; peitschen; mit der ruthe hauen.

⁜ FOÜETTER, [bey dem maurer.] die wand mit kalck bewerfen; berappen.

⁜ FOÜETTER, [bey dem buch-binder.] ein buch schnüren.

⁜ FOÜETTER, umrühren; durch einander rühren und schlagen.

‡ FOÜETEUR, f. m. der gerne streicht.

FOUGADE, FOUCADE, f. f. [das erste ist das gemeineste.] flatter-mine.

FOUGERE, f. f. fahren-kraut.

⁜ FOUGON, f. m. die schiffs-küche.

FOUGUE, f. f. flüchtigkeit eines pferdes. Cheval qui a trop de fougue: pferd, so allzuflüchtig ist.

* LA FOUGUE de l'âge, die flüchtigkeit [hitze] der jugend.

* ÊTRE EN FOUGUE contre quelcun: gegen jemand heftig erzürnet seyn; in zorn entbrannt seyn.

* LA FOUGUE des poëtes: die hitze [der geist] der tichter, so ihnen hohe erfindungen und einfälle eingiebt.

FOUGUEUX, m. FOUGUEUSE, f. adj flüchtig. Cheval fougueux: ein flüchtiges pferd. * Un esprit fougueux: ein hitziger kopf.

FOUILLE, f. f. das ausgraben; aufwerfen der erde. Faire une fouille: eine grube aufwerfen.

FOUILLER, v. a. graben. Fouiller les terres pour bâtir: den grund zum gebäu graben.

FOUILLER, suchen; nachsuchen; durchsuchen. Fouiller dans un côfre: in einem kasten suchen.

* FOUILLER dans les monumens de l'antiquité, in den schriften der alten zeit nachsuchen.

FOUILLE-MERDE, f. m. roß-käfer.

FOUINE, f. f. marder.

FOUIR, v. a. graben. Fouïr la terre: die erde umgraben.

FOULE, f. f. menge volcks; gedränge. Une foule de gens: eine menge leute. La foule des visites m'accable: die menge der besuchungen überhäufet mich.

EN FOULE, adv. haufen-weise. Venir en foule: mit haufen kommen.

À LA FOULE, adv. haufen-weise; mit menge; mit haufen. Entrer à la foule: mit haufen hineingehen.

⁜ FOULÉES, f. f. pl. die fährt; spur eines hirsches.

FOULER, v. a. mit füßen treten. Fouler les raisins: die trauben in dem bottich treten.

* FOULER aux piés l'autorité des loix, die gesetze unter die füße treten, verachten.

⁜ FOULER, walcken. Fouler un chapeau: einen hut walcken. Fouler des bas: strümpfe walcken.

⁜ FOULER, [auf der reit-schul.] Fouler un cheval: ein pferd abreiten; müde reiten. Un nerf foulé: eine verstauchte spann-ader.

* FOULER une province: eine landschaft ausmergeln; übermäßig beschweren.

⁜ FOULER, [im garten-bau.] dem wurtzel-werck den hertz-stengel abbrechen, damit es in die wurtzel wachse.

FOULERIE, f. f. die werckstatt eines hüters.

FOULEUR, f. m. kälterer; wein-treter.

⁜ FOULOIRE, f. f. [bey dem hüter.] die walck-tafel.

⁜ FOULOIRE, [bey dem stricker.] ein walck-faß.

FOULON, f. m. walcker.

FOULQUE, f. f. wasser-huhn.

⁜ FOULURE, f. f. Cheval qui a une foulure, ein pferd das gedruckt ist.

FOUR, f. m. back-ofen. Un four banal: ein zwang-ofen; gemeiner ofen im dorf.

* CE PAIN A EU TROP DE FOUR, das brod ist zu hart gebacken.

†* NOUS AVONS EU UN FOUR, sprüchw. der comödianten, wenn sie keine oder allzu wenig zuschauer bekommen, und das spiel unterlaßen müssen.

FOURBE, f. m. betrüger; schelm.

FOURBE, f. f. betrug. Faire une fourbe: einen betrug [ein schelm-stück] begehen.

FOURBE, adj. betrüglich; schelmisch. Esprit fourbe: ein schelmisch gemüth.

FOURBER, v. a. betrügen.

FOURBERIE, f. f. betrügerey.

⁜ FOURBIR, v. a. [bey dem schwerd-feger.] ausputzen; poliren.

‡* FOURBIR une femme, mit einem weib zu schaffen haben.

⁜ FOURBISSEUR, f. m. schwerd-feger.

⁜ FOURBISSURE, f. f. das ausputzen [poliren] des hand-gewehrs.

⁜ FOURBU, m. FOURBUE, f. FORBU, FORBUE, adj. [das erste ist das gemeineste.] Cheval fourbu: pferd, das die rähe hat.

⁜ FOURBURE, FORBURE, f. f. rähe; steife der schenckel an den pferden.

FOURCHE, f. f. gabel; heu-gabel; streu-gabel; mist-gabel.

‡* PENSER LES CHEVAUX À LA FOURCHE, sprüchw. die pferde mit der streu-gabel warten; ihnen mehr schläge als futter geben.

‡* FAIRE UNE CHOSE À LA FOURCHE, sprüchw. eine sache überhin [unfleißig] thun.

‡* ÊTRE TRAITTÉ À LA FOURCHE, sprüchw. schlecht gehalten werden.

⁜ FOURCHES PATIBULAIRES, f. f. marck-seule; hege-seule.

FOURCHÉ, f. FOURCHU.

⁜ FOURCHER, v. a. [im garten-bau.] doppelte zacken treiben. Branche qui fourche bien: ein ast, der wohlgespaltene zacken treibt.

* CHEMIN QUI FOURCHE, weg, der sich scheidet.

* MA LANGUE A FOURCHÉ, ich habe mich verredet.

SE FOURCHER, v. r. auf zwey zacken ausgehen; sich zertheilen.

⁜ FOURCHET, f. m geschwür, so sich zwischen den fingern ansetzt.

FOURCHETTE, f. f. gabel; tisch-gabel.

⁜ FOURCHETTE, gäbelein an dem weinstock.

⁜ FOURCHETTE, gabel, worauf man das gewehr legt.

⁜ FOURCHETTE, der strahl in dem pferde-fuß.

⁜ FOURCHETTE, gabel an dem armbrust, worin das korn schwebt.

⁜ FOURCHETTE, schüchtel; fingerstück an einem handschuh.

⁜ FOURCHETTE, hake an einem wagen.

FOURCHON, f. m. gabel-zinck; gabelspitze. Fourchette à trois fourchons: eine gabel mit drey spitzen.

⁜ FOURCHON, [im garten-bau.] das abgestutzte end eines zweigs, wo zwey zacken neben einander austreiben.

FOURCHU, m. FOURCHUE, f. adj. getheilt; zwey-spitzig; zwey-zäckig. Le Parnasse est fourchu: der Parnassus hat zwo spitzen. Pié fourchu: vieh, das gespaltene klauen hat. Chemin fourchu: scheide-weg.

FOURCHURE, f. f. zertheilung; spaltung. La fourchure des doigts: die zertheilung der finger.

FOURGON, f. m. brod-karren; speise-wagen bey einer armee.

⁜ FOURGON, [bey dem bäcker.] die ofen-krücke.

⁜ FOURGONNER, v. a. das feuer mit der krücke schüren.

FOURMI, f. f. ameis.

⁜ FOURMILLEMENT, f. m. kriebeln; jucken in der haut.

FOURMILLER, v. n. kribeln; wimmeln. L'étang fourmille de poissons: der teich kribelt [wimmelt] von fischen.

OURMILLIERE, *f.f.* ameis-hauffe.

FOURNEAU, *f.m.* kleiner schmeltz-ofen: brenn-ofen. Fourneau d'orfevre: ein goldschmids-ofen. Fourneau à chaux: ein kalck-ofen.

✕ FOURNEAU, [in der kriegs-bau-kunst.] eine spreng-grube; kleiner pulver-keller.

FOURNAISE, *f.f.* brenn-ofen; schmeltz-ofen.

FOURNÉE, *f.f.* ein ofen voll; was auf einmahl im ofen abgebacken oder abgebrannt wird.

‡* IL A PRIS UN PAIN SUR LA FOURNÉE, sprüchw. von einem, der ein mensch schwängert, ehe denn er mit ihr vertrauet worden.

FOURNIER, *f.m.* zwang-becker; der einen zwang-ofen in bestand hat.

FOURNI, *m.* FOURNIE, *f. adj.* versehen; versorgt. Maison fournie de toutes choses: ein haus, so mit allem wohl versehen. Un discours bien fourni: eine wohl ausgeführte [wohl gespickte] rede.

FOURNIR, *v. a.* schaffen; anschaffen; versehen; versorgen; verlegen; heraus geben. Fournir quelcun de marchandise: einen mit waaren verlegen. Fournir le pain à l'armée: die armee mit brod versorgen; das brod verschaffen. La riviere fournit du poisson en abondance: der strom giebt fische in menge.

* C'EST UN ESPRIT QUI FOURNIT à tout, es ist ein vielfassender geist, der auf alles weiß bescheid zu geben.

* JE NE PUIS PLUS FOURNIR au travail, ich kan die arbeit nicht länger bestreiten.

✕ FOURNIR, [im rechts-handel.] eingeben; einbringen; einkommen. Fournir ses defenses: seine verantwortung einbringen.

‡* IL LE FAUT FOURNIR de fil & d'aiguille, sprüchw. d.i. er hat nichts man muß ihm alles verschaffen.

FOURNISSEMENT, *f. m.* anschaffung; versorgung.

FOURNISSEUR, *f. m.* verleger; versorger; verschaffer.

FOURNITURE, *f. f.* nöthiger vorrath. Faire fourniture de bois; de beurre &c vorrath von holtz; von butter, u.a. m. machen.

✕ FOURNITURE, die bey-kräuter im sallat. Cette salade n'a pas assés de fourniture: dieser sallat ist nicht genug mit kräutern versetzt.

✕ FOURNITURE, neben-stimme in einem orgel-werck.

✕ FOURNITURE, die zubehör zum kleid, an seide schubsäcken, u.d.g.

✕ FOURNITURE, die daum- und finger-stücken; alles was zum handschuh gehört.

FOURRAGE, *f. m.* streu und rauh futter vor die pferde.

FOURRAGE, fütterung vor die pferde bey einer armee. Aller au fourrage: fütterung holen.

FOURRAGER, *v. a.* den vorrath zur fütterung in einem lande durch kriegs-volck verzehren. Fourrager la campagne: das land auszehren.

✕ FOURRAGER, [von dem vieh oder wild.] im feld oder garten schaden thun. Les cerfs fourragent les blés: die hirsche thun im getreid schaden.

FOURRAGEUR, *f. m.* futter-knecht; knecht, so bey einer armee fütterung zu holen ausgesandt wird. Surprendre les fourrageurs: die futter-knechte überfallen.

FOURREAU, *f.m.* scheide; überzug. Fourreau d'épée: degen-scheide.

FOURREAU de pistolet, pistol-holfter.

FOURREAU de robe d'enfant, überzug; überwurf eines kindes.

‡* IL A COUCHÉ COMME L'ÉPÉE DU ROI DANS SON FOURREAU, sprüchw. er hat in kleidern geschlafen.

✕ FOURREAU, der schlauch, worinn das glied eines pferdes steckt.

✕ FOURREAU d'épi, kappe, worinn die ähr steckt, wenn sie schossen will. L'orge est en fourreau: die gerste steht in kappen.

✕ FOURREAU, ein wickel, womit die gürtler die taschen der gehencke ausstopfen.

✕ FOURREAU, die scheide an einer pferde-seele.

✕ FOURRELIER, *f.m.* holfter-macher.

‡ FOURRER, *v. a.* einstecken; einstoßen. Fourrer sa main dans la poche: die hand in den schubsack stecken. Fourrer quelque chose dans la bouche: etwas in den mund stecken.

‡* FOURRER son nés par tout, die nase in alles stecken.

* UN COUP FOURRÉ, stoß gegen stoß; wenn beede einander zugleich treffen.

* UNE PAIX FOURRÉE, ein betrüglicher friede, da ein theil den andern zu hintergehen sucht.

FOURRER, füttern; mit peltz-werck unterziehen. Fourrer un juste-au-corps de peaux de renard: einen leib-rock mit füchsen füttern.

✕ FOURRER, eine müntz umziehen; von aussen und am rand mit gold oder silber belegen. Une piece fourrée: ein umzogen stück.

SE FOURRER, *v. r.* sich eindringen; zudringen. Se fourrer par tout: sich überall zudringen.

FOURREUR, *f. m.* kürschner.

FOURRIER, *f. m.* furier.

FOURRIERE, *f. f.* holtz-hof; holtz-stall.

FOURRURE, *f. f.* peltz-werck, so zum unter-futter dient.

✕ FOURRURE, [in der wappen-kunst.] grauwerck; hermelin.

✕ FOURRURE, [in der see-fahrt.] ausgefasertes tauwerck, womit die ancker-seile bewickelt werden.

SE FOURVOIER, *v. r.* sich verirren.

FOUTEAU, *f. m.* buch-baum.

FOY, f. FOI.

FOYE, f. FOIE.

FOYER, f. FOIER.

FRACAS, *f. m.* zerstörung; verwüstung. Les bombes font un grand fracas: die spreng-kugeln richten große zerstörung an.

FRACAS, geräusch; getöse. Le fracas des armes; das getöse der waffen.

* FAIRE DU FRACAS, händel [unruhe] anrichten.

FRACASSER, *v. a.* zerbrechen; zerschmeißen; zerstören.

FRACTION, *f. f.* [spr. *Fraccion*] das brechen des brods in dem heiligen abendmahl.

✕ FRACTION, [in der rechen-kunst.] gebrochene zahl; bruch.

FRACTURE, *f. f.* bruch; riß. Fracture dans un mur: ein riß in der mauer.

✕ IL Y A FRACTURE à l'os, [in der heil-kunst.] es ist ein bruch an dem bein; das bein ist zerschellert.

FRAGILE, *adj.* brüchig; brechlich; zerbrechlich. Le verre est fragile: das glas ist zerbrechlich.

* FELICITÉ FRAGILE, zerbrechlicher [vergänglicher] glücks-stand.

FRAGILITÉ, *f. f.* zerbrechlichkeit; schwachheit.

FRAGMENT, *f.m.* unvollkommene [mangelhafte] schrift; überbliebenes stück einer alten schrift. Les fragmens de Petrone: die überbliebene stücke des Petronius.

FRAGMENT, [in der Römischen kirchen.] die brocken der gesegneten hostie.

✕ FRAI, *f. m.* die abnützung der müntz. Le frai diminuë le poids des especes: die abnützung der müntz verringert ihr gewicht.

✕ FRAI, *f. m.* FRAIE, *f. f.* das leichen der fische. Le poisson est en frai: der fisch leicht.

FRAI, leich. Frai de carpe; frai de grenouille: karpen-leich; frosch-leich.

FRAICHEMENT, *adv.* unlängst; neulich; frisch. Des nouvelles venuës tout fraichement: gantz neu [frisch] eingelaufene zeitungen.

FRAICHEMENT, frisch; im kühlen. Etre assis fraichement à l'ombre: im kühlen schatten sitzen.

FRAICHEUR, *f. f.* kühle; frischheit. La fraicheur des roses: die frische kraft der rosen, die noch nicht welck worden.

✕ FRAICHIR, *v. n.* [in der see-fahrt.] kühlen; aufkühlen. Le vent fraichit: der wind kühlet auf.

FRAIER, *v. a.* reiben; anstreichen. Ne fraiés pas à cette muraille, de peur de vous salir: streichet nicht an diese maur, daß ihr euch nicht besudelt.

FRAIER le chemin, einen weg bahnen.

* SE FRAIER le chemin à la gloire, ihm den weg zu ehren bahnen.

✗ FRAIER, [bey dem schwerdfeger.] poliren.

✗ FRAIER, [bey der jägerey.] Le cerf fraie sa tête aux arbres, pour faire tomber son bois: der hirsch reibt den kopf an die bäume, damit er seines gehörns los werde.

✗ FRAIER, v. n. leichen. Le poisson fraie: der fisch leicht.

FRAÏURE, s. f. das reiben der hirsche.

FRAIEUR, s. f. schrecken; erschreckniß; furcht. Jetter la fraïeur par tout: alles in schrecken setzen.

FRAIS, s. FRAIZ.

FRAIS, s. m. kühle. Prendre le frais: kühle luft schöpfen.

FRAIS, m. FRAICHE, f. adj. frisch; kühl. Un vent frais: ein kühler wind. De l'eau fraiche: frisch wasser.

FRAIS, frisch; neu. Oeufs frais: frische eyer. La lettre est de fraiche date: der brief ist neu geschrieben. Une plaïe fraiche: eine frische wunde, so eben erst gemacht worden.

* AVOIR LA MEMOIRE FRAICHE d'une chose, eine sache noch in frischem gedächtniß haben.

* IL FUT RENFORCÉ PAR DES BATAILLONS FRAIS, er ward durch frische schaaren verstärcket.

* IL EST ENCORE FRAIS pour son âge, nach seinem alter ist er noch frisch [starck und gesund].

* UN TEINT FRAIS, eine frische [lebhafte] haut.

✗ CHEVAL QUI A LA BOUCHE FRAICHE, [auf der reit-schul.] pferd, das mit dem maul schäumt.

✗ VENT FRAIS, [in der see-fahrt.] frischer [kühler] wind, der immer stärcker wird.

FRAIS, adv. frisch; kühl; neulich. Boire frais: kalt trincken. Du vin frais percé: frisch angezapfter wein.

FRAISCHEMENT, &c. s. FRAICHEMENT.

FRAISE, s. f. erd-beer.

FRAISE, hals-krause; gekrauseter hals-kragen; Spanischer kragen.

FRAISE, sturm-pfähle. Demi-lune fortifiée de fraises: ein halber mond mit sturm-pfählen verstärckt.

✗ FRAISER, v. a. [in der kriegs-bau-kunst.] mit sturm-pfählen verwahren.

✗ FRAISER, [in der kriegs-übung.] Fraiser un bataillon: die pikenier vor die musquetier umher stellen.

✗ FRAISER la pâte, den pasteten-teig wohl würcken.

✗ FRAISER des feves, bohnen abschlauben [pellen]; den bohnen die haut abnehmen.

FRAISETTE, s. f. hand-krause, wie man sie in der trauer trägt.

✗ FRAISI, FRAISIER, s. m. [das erste ist das gemeinste.] asche von schmiede-kohlen.

FRAISIER, s. m. erdbeer-kraut.

FRAISQUE, s. FRESQUE.

FRAIS, s. m. pl. kosten. Païer les frais: die unkosten bezahlen. Se mettre en frais: sich in kosten setzen; kosten machen.

✗ TAXER LES FRAIS, [im rechts-handel.] die unkosten mäßigen; moderiren.

FAUX FRAIS, verlohrne kosten; die nicht wieder gut gethan werden.

TOUS FRAIS FAITS, nach abzug aller kosten.

À MOITIÉ FRAIS, zur helfte; auf halbe kosten.

* TRAVAILLER À NOUVEAUX FRAIS, sprüchw. von forne anfangen; die arbeit von neuem wieder hernehmen.

FRAMBOISE, s. f. him-beer.

FRAMBOISER, v. a. mit him-beeren anmachen.

FRAMBOISIER, s. m. himm-beer-strauch.

FRANC, m. FRANCHE, f. adj. frey. Franc & quitte de toutes dettes: frey und ledig von allen schulden. Un heritage franc: ein frey-gut.

FRANC, redlich; aufrichtig; offenhertzig. Humeur franche: ein redlich gemüth.

UN FRANC pécheur: ein muthwilliger [unverholener] sünder.

✗ UNE BOTTE FRANCHE, [auf dem fecht-boden.] ein reiner stoß, der recht nach der kunst eingebracht worden.

✗ COMPAGNIE FRANCHE, [in der kriegs-ordnung.] eine frey-compagnie, die vor sich, und nicht unter einem regiment steht.

LE LANGAGE FRANC; la langue franque, eine aus Spanisch, Frantzösisch und Welsch vermischte sprache, so in allen see-städten des mittelländischen meers bräuchlich ist.

FRANC, s. m. ein Frantzösischer gulden. Cela me coute dix francs: das kostet mich zehen gulden.

✗ FRANC, [im garten-bau.] ein zahmer baum; gepfropfter baum. Enter franc sur franc: einen schon gepfropften baum nochmahls pfropfen.

FRANC, adv. aufrichtig; unverholen; freymüthig. Je lui ai dit tout franc: ich habe ihm rund heraus [unverholen] gesagt.

✗ FRAN-ALEU, s. m. [im rechts-handel.] erb-gut; eigen gut; frey-gut. Terre qui est en fran-aleu: ein freyes erb-gut.

FRANC-ARBITRE, s. ARBITRE.

FRANC-ARCHER, s. m. frey-schütz.

FRANC-BOURGEOIS, s. m. frey-bürger.

FRANC-COMTOIS, s. m. Burgunder; aus der graffschaft Burgund bürtig.

FRANC-FIEF, s. m. frey-lehen.

‡ FRANC-GAULOIS, s. m. ein alter Teutscher; der nach der alten weise und einfalt lebt.

✗ FRANC du quarreau, s. m. ein spiel, da man nach einem gewissen zeichen auf dem boden mit einem stück geldes wirft.

✗ FRANC-QUARTIER, s. m. [in der wappen-kunst.] ein frey-viertel.

FRANC-REAL, s. m. eine art großer winter-birn.

FRANC-SALÉ, s. m. befreyung von der saltz-steur.

FRANCE, s. f. Franckreich.

FRANCHE-COMTÉ, s. f. die graffschaft Burgund.

‡ FRANCHE-LIPÉE, s. f. freye zeche; schmaus.

FRANCHEMENT, adv. freymüthiglich; unverholen.

FRANCHIR, v. a. übersetzen; überspringen. Franchir un fossé: über einen graben springen. Franchir les montagnes: über das gebirge setzen.

* FRANCHIR les bornes de la pudeur, die schrancken der zucht überschreiten; scham und zucht hindan setzen.

* FRANCHIR le mot, mit einem wort losbrechen; etwas frey heraus sagen.

‡* FRANCHIR le saut, sprüchw. ohne weiteres bedencken fortfahren; eine sache wagen.

* FRANCHIR une dificulté, einer schwürigkeit abhelfen.

FRANCHISE, s. f. freyheit; frey-stätte; befreyung. Loger à la franchise: auf der freyheit wohnen. Les ambassadeurs joüissent de la franchise de leurs quartiers: die gesandten genießen der befreyung ihrer wohnungen.

✗ FRANCHISE, frey-meisterschaft. Gagner la franchise: frey-meister werden.

FRANCHISE, aufrichtigkeit; freymüthigkeit. Un cœur plein de franchise: ein aufrichtiges hertz.

✗ FRANCHISE de pinceau; de burin, eine leichte faust im mahlen und kupferstechen.

FRANCISQUE, s. f. streit-axt; helle-barte.

FRANCOIS, s. m. [spr. Françai] Frantzose.

FRANÇOIS, Frantzösische sprache. Parler François: Frantzösisch reden.

‡ JE LUI AI PARLÉ FRANÇOIS, ich habe es ihm frey heraus gesagt; Teutsch gesagt.

FRANÇOIS, [sprich, wie es geschrieben wird.] Frantz; Franciscus.

FRANÇOIS, m. FRANÇOISE, f. adj. [spr. Françai] Frantzösisch.

FRANÇOISE, s. f. [spr. Française] Frantzösin.

FRANÇOISE, [sprich, wie es geschrieben wird.] Frantzine; ein weibs-name.

... NÇOISE, adv. [spr. Française]

auf

auf Frantzösisch; nach Frantzösischer weise.

FRANCOLIN, *f.m.* ein hasel-huhn.

FRANCONIE, *f.f.* Francken; Francken-land.

FRANGE, *f.f.* franse; franie. Frange de soïe: seidene franie. Gands à franges: fransen-handschuhe.

FRANGÉ, *m.* FRANGÉE, *f. adj.* mit frantzen besetzt.

FRANGER, *f.m.* franien-würcker; fransen-würcker.

FRANGER, *v. a.* mit fransen besetzen.

FRANGIPANE, FRANCHIPANE, [das letzte wird irrig gebraucht.] Gans de frangipane: wohlriechende handschuhe gewißer art, von ihrem erfinder also beygenannt.

‡ A LA FRANQUETTE, *adv.* aufrichtig; freymüthig. Agissons à la franquette: laßet uns aufrichtig handeln.

FRAPER, FRAPPER, *v. a.* schlagen; klopfen. Fraper la cuisse; fraper sur la cuisse: [die letzte red-art ist die beste.] auf die lenden schlagen. Fraper la monnoïe: geld schlagen. Fraper des mains: in die hände klopfen. Fraper à la porte: an die thür schlagen; anklopfen.

* CETTE BEAUTÉ FRAPE les yeux, die schöne fällt starck in die augen.

* CETTE NOUVELLE ME FRAPE, diese zeitung bewegt mich; setzt mich in bestürtzung, verwunderung u. d. g.

‡ FRASQUE, *f.f.* possen; verdruß. Il m'a fait une frasque: er hat mir einen possen gespielt.

FRASSINELLE, *f.* FRAXINELLE.

♃ FRATER, *f.m.* ein balbier- oder apotheker-gesell.

FRATERNEL, *m.* FRATERNELLE, *f. adj.* brüderlich. Amitié fraternelle: brüderliche freundschaft.

FRATERNELLEMENT, *adv.* brüderlich; brüderlicher weise.

FRATERNISER, *v. n.* sich brüderlich begehen.

FRATERNITÉ, *f.f.* brüderschaft.

FRATRIDE, bruder-möder.

FRAUDE, *f.f.* betrug; hinterlist.

FRAUDER, *v. a.* betrügen; hintergehen] verkürtzen.

FRAUDULEUX, *m.* FRAUDULEUSE, *f. adj.* betrüglich.

FRAUDULEUSEMENT, *adv.* betrüglicher weise.

FRAXINELLE, FRASSINELLE, *f.f.* diptam; escher-wurtz.

FRAY, *f.* FRAI.

FRAYER, *f.* FRAIER.

FRAYEUR, *f.* FRAIEUR.

FREDAINE, *f.f.* torheit; schwachheit; fehler der jugend.

FREDERIC, *f. m.* Friedrich.

♃ FREDON, *f. m.* [in der singe-kunst.] eine doppelt-geschwäntzte note.

♃ FREDON, triller.

♃ FREDON, [im karten-spiel.] gleiche. Fredon troisiéme: drey gleiche. Fredon quatriéme: vier gleiche.

♃ FREDONNER, *v. a.* triller machen.

FRÉGATE, *f.f.* fregatte; ein leichtes kriegs-schiff.

FREGATON, *f. m.* eine art renn-schiffe zu Venedig.

FREIN, *f.m.* zaum; gebiß.

* LA CITADELLE EST UN FREIN à la ville, die burg hält die stadt im zaum [zwang].

‡* RONGER LE FREIN, sprüchw. seinen unwillen verbeißen.

‡* PRENDRE SON FREIN aux dens, sprüchw. den zaum auf die haken nehmen, d. i. hertzhaft angreifen, was man nicht vermelden kan, oder, sich halsstarrig widersetzen.

♃ FREIN, gewerck an der wind-mühl, womit sie im lauf gehemmet wird.

FRELE, *adj.* zerbrechlich; brüchig. Le verre est frêle: das glaß ist zerbrechlich.

* LA BEAUTÉ EST UN FRÊLE ornement, die schönheit ist ein zerbrechlicher [vergänglicher] schmuck.

♃ FRÊLATER, FARLATER, *v. a.* [das letzte ist unrecht.] den wein fälschen.

FRELON, *f. m.* horniß.

♃ FRELUCHE, *f.f.* püschel auf den knöpfen. Boutons à freluche: gepüschelte knöpfe.

♃ FRELUCHE, sommer-flecken, so in der luft ziehen.

FREMIR, *v. n.* erschrecken; erzittern; erschaudern. Je fremis quand j'y pense: ich erzittere, [die haut schaudert mir,] wenn ich daran gedencke.

FREMISSEMENT, *f. m.* das entsetzen; entstellung des gemüths.

♃ FREMISSEMENT, das summen der glocken nach dem läuten.

FRENE, *f.m.* esche; eschen-baum.

FRÉNÉSIE, PHRÉNÉSIE, *f.f.* [das letzte halten die gelehrten, das erste ist das gemeineste.] raserey; aberwitz; wanwitz; wansinnigkeit. Tomber en frénésie: wanwitzig werden.

FRÉNÉTIQUE, *adj.* wanwitzig; wansinnig; aberwitzig.

FREQUENT, *m.* FREQUENTE, *f. adj.* gemein; oftmalig; oft wiederholt. Cela est frequent: das ist gemein; das begiebt sich sehr oft.

FREQUEMMENT, *adv.* gemeiniglich; oftmahls; zum öftern.

FREQUENTATION, *f. f.* [spr. Frecantacion.] gemeinschaft; gemeiner umgang. Je n'ai nulle frequentation avec lui: ich gehe mit ihm gar nicht um.

FREQUENTER, *v. a.* gemeinsam umgehen; oft besuchen. Frequenter quelcun: mit jemand umgehen. Frequenter à une maison; [Frequenter une maison ist auch gut und gebräuchlich.] in einem hause oft einsprechen. Frequenter le barreau: die gericht-stube fleißig besuchen.

FRÉRE, *f. m.* bruder. Frere de pere & de mere: leiblicher bruder. Demi-frere: halb-bruder. Freres consanguins: halb-brüder von einem vater. Freres uterins: halb-brüder von einer mutter. Freres jumeaux: zwillinge. Frere naturel: unechter bruder.

FRÉRE de lait, der mit einem andern eine amme gehabt.

♃ FRÉRE, [unter den ordens-leuten.] ein neu-angehender ordensmann.

♃ FRÉRE, ein leyen-bruder.

FRÉRES-MINEURS, minne-brüder; eine art Franciscaner-mönche.

FRÉRES de la charité, barmhertzige brüder, ein orden, so die armen krancken bedienet.

FRÉRES prêcheurs, prediger-mönche; Dominicaner.

† FRÉRE frapart; Frere coupe-chou: schmäh-worte, einen nichts-werthen mönch zu bedeuten.

‡* C'EST UN BON FRÉRE, er ist ein lustiger bruder.

BEAU-FRÉRE, *f. m.* schwager; des mannes bruder; der schwester-mann.

BEAU-FRÉRE, stief-bruder.

‡ FRÉRIE, *f. f.* lustige gesellschaft; schmaus. Etre en frérie: bey einem schmaus seyn; schmausen. Etre de frérie: mit von der gesellschaft seyn.

FRESAIE, *f.f.* nacht-rab.

FRESILLON, *f. m.* rein-weiden; heck-holtz.

FRESLE, *f.* FRÊLE.

FRESLON, *f.* FRÊLON.

FRESNE, *f.* FRÊNE.

♃ FRESQUE, FRAISQUE: Peindre à fresque: auf naßen kalck mahlen.

FRESSURE, *f.f.* geschling. Fressure de veau: ein kalbs-geschlinck.

♃ FRET, *f. m.* [in der see-fahrt.] schiffs-lohn; schiffs-fracht.

♃ FRETE, *f. f.* eiserner ring; band. Frete de moïeu de roüe: band um eine nabe.

♃ FRETÉ, *m.* FRETÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] gegittert.

♃ FRÉTES, *f.f. pl.* [in der wappen-kunst.] gitter-werck.

♃ FRETER, *v. n.* [in der see-fahrt.] ein schiff dingen.

♃ FRETEUR, *f.m.* schiff-herr der ein schiff vermiethet.

FRETILLANT, *m.* FRÉTILLANTE *f. adj.* hüpfend; unruhig; sich stets bewegend.

† FRETILLE, *f. f.* Coucher sur la fretille: auf dem stroh schlafen.

† FRETILLEMENT, *f. m.* stätige bewegung; berührung; hüpfen; rutschen.

† FRETILLER, *v. n.* hüpfen; springen; umher lauffen; kälbern.

FRETIN, *f. m.* ausschuß von obst, fischen, u. d. g.

FRETIN de bibliotheque, ausschuß; ausgeworfene bücher einer bücherey.

⚹ FRETIN, [im garten-bau.] wirr-reiser an einem baum.

FRIABLE, *adj.* krümelig; brüchig; das sich zerreiben läßt.

FRIAND, *m.* FRIANDE, *f. adj.* näschig; lecker; lüstern; der gern was gutes isset.

* FRIAND de loüanges, lobes-begierig.

FRIAND, niedlich; wohl-schmeckend. Morceau friand: ein lecker-bißlein.

* OBJET FRIAND, eine sache, darnach man lüstern wird; die einen lüstern macht.

FRIANDISE, *f. f.* leckerey; lüsternheit nach niedlichen bissen.

FRIANDISE, leckerbissen; schleckerey.

‡* IL A LE NEZ TOURNÉ À LA FRIANDISE, er gehet gerne naschen; er löffelt gern.

FRIBUT, FRIBUTIER, *f.* FLIBOT.

FRICANDEAU, *f. m.* gestopft kalb-fleisch.

FRICASSE'E, *f. f.* eingeschnitten fleisch. Fricassée de poulets: eingeschnittene hüner.

FRICASSER, *v. a.* einschneiden; eingeschnittenes essen bereiten.

‡* FRICASSER, verzehren; durchbringen; umbringen; Il a fricassé tout son bien: er hat alle sein vermögen verzehret. Ils ont été tous fricassés: sie sind alle umkommen.

‡ FRICASSEUR, *f. m.* schlechter koch; sudel-koch.

FRICHE, *f. m.* und *f.* brache; ungebaut land. Terre laissée en friche: land, so man brach liegen lassen.

‡* IL NE FAUT PAS LAISSER SON ESPRIT EN FRICHE: man soll seinen verstand nicht ungebaut [ohne übung] lassen.

FRICTION, *f. f.* [spr. *Friccion.*] [in der heil-kunst.] das reiben; starckes wischen.

FRILLEUX, *m.* FRILLEUSE, *f. adj.* frostig.

FRIMAS, *f. m.* reif.

† FRIME, *f. f.* schein; ansehen.

FRINGANT, *m.* FRINGANTE, *f. adj.* springend. Cheval fringant: ein pferd das immer in springen fort geht.

* ELLE EST JEUNE ET FRINGANTE, sie ist jung und allezeit lustig; lebendig.

† FRINGUER, *v. n.* springen; hüpfen. Ils dansent & fringuent comme il faut: sie dantzen und hüpfen rechtschaffen.

⚹ FRINGUER un verre, ein glas schwencken.

‡ FRIPE-SAUCE, *f. m.* schmarotzer; teller-lecker.

FRIPER, FRIPPER, *v. a.* abnützen; abtragen; verbrauchen. Friper un habit: ein kleid abtragen. Friper un livre: ein buch abnützen.

‡* FRIPER le pouce, sprüchw. schmausen.

‡* FRIPER ses classes, schulen lausen; die schul versäumen.

FRIPPERIE, *f. f.* trödel-marckt; grempel-marckt.

‡* SE JETTER SUR LA FRIPERIE de quelcun: einen mit schlägen überfallen; einem den buckel voll schlagen.

FRIPIER, *f. m.* trödeler; grempler; alt-krämer.

‡* FRIPIER d'écrits, schmierer; der andere schrifften ausschmiert.

FRIPIÉRE, *f. f.* trödel-frau.

FRIPON, FRIPPON, *f. m.* betrüger; spitz-bub; auswinder; schalck.

‡ FRIPON, muthwilliger knab.

FRIPON, *m.* FRIPONNE, *f. adj.* betrüglich; schalckhaft; los.

FRIPONNE, *f. f.* betrügerin; auswinderin.

‡* AH FRIPONNE, vos beaux yeux m'ont dérobé le coeur: [liebes-wort.] o du schalck, [du hertzens-dieb] deine augen haben mir mein hertz geraubt.

FRIPONNER, *v. a.* betrügen; schalckheit üben; entwenden. Friponner son maître: seinen herren betrügen. Friponner une chose: etwas entwenden.

‡* VOS YEUX ONT FRIPONNÉ mon coeur, eure augen haben mir mein hertz entwandt.

FRIPONNERIE, *f. f.* schelmerey; betrug; diebs-griffe.

FRIQUET, *f. m.* wald-spatz.

‡* FRIQUET, ein wäscher; plauderer.

⚹ FRIQUET, fisch-span; butter-span.

FRIRE, *v. a.* [*Je fris, tu fris, il frit, nous faisons frire, vous faites frire, ils font frire: je faisois frire; j'ai frit.*] in butter backen. Frire du poisson: fische backen.

‡* IL A ABONDAMMENT DE QUOI FRIRE, sprüchw. er hat keinen mangel; er hat alles genug.

‡* TOUT EST FRIT, sprüchw. es ist alles verlohren; es ist aus.

‡* TOUT HOMME QUI LA VOIT, EST FRIT, wer sie nur siehet, um den ist es gethan.

FRISE, *f. f.* Frieß-land.

FRISE, *f. f.* boy; krauser boy.

⚹ FRISE, [in der bau-kunst.] der borten am gebälck.

⚹ CHEVAL DE FRISE, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst.] Spanische reuter.

FRISÉ, *m.* FRISÉE, *f. adj.* kraus; gekräuselt. Cheveux frisez: ausgekrauset haar. Drap frisé: krauß tuch. Choux frisez: krauser kohl.

FRISER, *v. a.* die haar krausen.

⚹ FRISER, ein teller-tuch zierlich in falten legen.

⚹ FRISER, tuch auffkratzen; auffkrausen.

FRISER, streichen; ein wenig berühren. La bale lui a frisé l'épaule: die kugel hat ihm die schulter gestrichen.

* LE VENT FRISE l'eau, der wind kräuselt das wasser [wenn er gelind darüber hin wehet.]

FRISOTER, *v. a.* oft krausen; ein wenig auffkrausen.

FRISOTER, teller-tücher zierlich falten.

‡ FRISQUE, *adj.* frisch; munter; lustig.

⚹ FRISQUETE, *f. f.* das ram-eisen in der druckerey.

FRISSON, *f. m.* die kälte des fiebers.

* FRISSON, zittern; schaudern. Des frissons de crainte: zittern für furcht.

FRISSONEMENT, *f. m.* das zittern von der kälte im fieber.

FRISSONNER, *v. n.* für kälte zittern.

* FRISSONNER d'épouvante: für schrecken zittern.

FRISURE, *f. f.* locken; krause des haars. Perruque qui a la frisure bonne: eine parucke, die wohl gekrauset ist; eine gute krause hat.

FRIT, *f.* FRIRE.

FRITELAIRE, *f. f.* kiwitz-blume.

⚹ FRITE, *f. f.* der schaum vom geschmoltzenen glas.

⚹ FRITURE, *f. f.* geschmoltzene butter.

FRIVOLE, *adj.* eitel; unnütz. Discours frivoles: eitele reden. Excuse frivole: fahle entschuldigung.

FROC, *f. m.* mönchs-kappe; mönchs-kutte.

* QUITTER LE FROC: jetter le froc aux orties, die mönchs-kappe ablegen [in die nesseln werfen]; aus dem orden treten.

FROID, *f. m.* kälte; frost. Un grand froid: große kälte; harter frost.

‡* SOUFLER LE CHAUD ET LE FROID, sprüchw. kalt und warm aus einem munde blasen; zweyerley reden führen.

* FROID, abneigung oder kaltsinnigkeit. Faire froid oder le froid à quelcun: sich kaltsinnig erweisen. Batre froid avec quelcun: mit einem kaltsinnig umgehen.

FROID, *m.* FROIDE, *f. adj.* kalt. Tems froid: kalt wetter.

* FROID, sittsam mäßig; kaltsinnig; sachtsin-

sachtsinnig. Parler de sang froid: sittsam [ohne heftigkeit] reden. Etre froid sur une chose: zu einer sache kaltsinnig thun; keine lust haben.

* FROID, überhinnig; matt; abgeschmackt. Discours froid: eine matte [kraftlose] rede. Loüange froide: ein überhiniges [abgeschmacktes; mattes] lob.

FROIDEMENT, *adv.* kalt. Nous sommes ici froidement: wir sind hie in der kälte.

* FROIDEMENT, kaltsinnig; sachtsinnig; überhin. Il me dit froidement: er sagte kaltsinnig zu mir.

FROIDEUR, *s. f.* kälte. La froideur de l'eau: die kälte des wassers.

* FROIDEUR, [spr. *Frédeur*] kaltsinnigkeit; unlust. Parler avec froideur: kaltsinnig [mit unlust] reden.

FROIDIR, s. REFROIDIR.

FROIDURE, *s. f.* kälte; frost. La froidure est grande: die kälte ist groß.

FROIDUREUX, *m.* FROIDUREUSE, *f. adj.* frostig.

FROISSEMENT, *s. m.* das zerknirschen; zerstoßen.

FROISSER, *v. a.* zerschmettern; zerknirschen. Froisser quelcun de coups de bâton: einen mürbe prügeln.

FROISSER, verdrucken; verkrünckelen.

FROMAGE, *s. m.* käse.

FROMAGER, *s. m.* käse-kramer.

FROMENT, FROUMENT, *s. m.* [das erste ist das gemeineste.] weitzen.

FROMENTÉE, *s. f.* weitzen-mehl.

FRONCEMENT, *s. m.* das runtzeln der stirn.

FRONCER, *v. a.* falten. Froncer le poignet d'une chemise: den ermel an einem hemd falten.

FRONCER le sourcil, die stirn runtzeln.

FRONÇURE, FRONCEURE, *s. f.* [beydes wird geschrieben, im aussprechen, aber allein das erste behalten.] das gefalte; die falten im zeug.

FRONCLE, *s. m.* blut-schwär.

FRONDE, *s. f.* schleuder.

* FRONDE, die rotte, so in denen vormahligen unruhen sich wider den Cardinal Mazarini verbunden.

FRONDER, *v. n.* schleudern; mit der schleuder werfen.

† FRONDER, schelten; mit worten angreifen; austechen; höhnen; durchziehen. Fronder un écrit: eine schrift angreifen; durchziehen.

FRONDEUR, *s. m.* schleuderer.

* FRONDEUR, rott-gesell der parten, so sich dem Cardinal Mazarini widersetzet.

FRONT, *s. m.* stirn. Un front ouvert: eine offene stirn.

† FRONT de poisson, der kopf eines fisches.

† FRONT de chien, die schnautz eines hundes.

* FRONT, die äusere seite; vordere seite; das vorder-theil. Front de chaussée: die vordere [äusere] seite eines tammes. La maison fait front sur la place: das haus stehet mit der vorder-seite nach dem marckt.

♓ FRONT, [in der kriegs-übung.] stellung. Faire front à l'ennemi: sich gegen den feind stellen. Faire front de tous côtés: von allen seiten gegen den feind gewandt seyn; dem feind die stirn bieten.

* FRONT, scham; schamhaftigkeit. Homme qui n'a point de front: ein unverschämter mann; der alle scham abgelegt. De quel front osez vous me parler? wie seyd ihr so unverschämt [kühn], mich anzureden.

DE FRONT, *adv.* von vornen. Attaquer l'énemi de front: den feind von vornen angreifen.

DE FRONT, neben einander. Deux chevaux attelez de front: zwey pferde neben einander angespannet. Ils marchent quatre hommes de front: sie ziehen zu vier mann im glied; vier neben einander.

FRONTAL, *s. m* stirn-binde; haupt-binde, einen umschlag auf der stirn zu halten.

♓ FRONTAL, knebel, womit die soldaten die bauren martern.

♓ FRONTEAU, *s. m.* haupt-binde, so die Juden bey ihrer andacht brauchen.

♓ FRONTEAU, trauer-kappe der pferde.

♓ FRONTEAU, stirn-rieme an einem kopf-gestell.

FRONTIERE, *s. f.* grentze; scheidung eines landes von dem andern.

FRONTIERE, *adj.* grentzend; an der grentze gelegen. Ville frontiere: grentz-stadt.

♓ FRONTISPICE, *s. m.* [in der bau-kunst.] vor-gibel eines baues.

†* FRONTISPICE d'un livre, titel; anfangs eines buchs. Mettre une préface au frontispice d'un livre: einem buch eine vorrede vorsetzen.

♓ FRONTON, *s. m.* [in der bau-kunst.] gibel; thür-gibel; fenster-gibel. Fronton brisé: ein gebrochener gibel.

FROTEMENT, FROTTEMENT, *s. m.* das reiben; streichen; scheuren.

FROTER, *v. a.* reiben; scheuren; bestreichen. Froter une chambre: eine stube scheuren. Froter un archet de colofane: einen bogen mit fidel-hartz anstreichen. Se froter le corps d'huile: den leib mit öl bestreichen.

‡* IL A ÉTÉ FROTÉ comme il faut, er ist rechtschaffen geprügelt worden.

‡* SE FROTER à quelcun, sich an jemand reiten; händel suchen.

* UNE MAIN FROTE l'autre, sprüchw. eine hand wäscht die andere.

FROTEUR, *s. m.* scheurer.

FROTEUSE, *s. f.* scheurerin.

FROTOIR, *s. m.* [spr. *Frotoi*] abreiber; abwischer; [alles, was zum reiben oder streichen dient.] scheur-lappe; wisch-tuch; bürste. Frotoir de chapelier: ein hut-küssen; hut-bürste. Frotoir de barbier: wisch-tuch eines balbiers.

FRUCTIFIER, *v. n.* [wird von bäumen gesagt.] frucht bringen. Arbre qui fructifie pour la premiere fois: baum, der zum ersten mahl trägt.

* DIEU FERA FRUCTIFIER vôtre travail: GOtt wird eure arbeit viel nutzen schaffen lassen.

FRUCTUEUX, *m.* FRUCTUEUSE, *f. adj.* fruchtbar; tragbar; austräglich; nützlich.

* FRUCTUEUSEMENT, *adv.* nützlich; mit nutz; fruchtbarlich.

FRUGAL, *m.* FRUGALE, *f. adj.* mäßig; sparsam.

FRUGALEMENT, *adv.* mäßiglich; sparsamlich.

FRUGALITÉ, *s. f.* mäßigkeit; sparsamkeit. Vivre dans une grande frugalité: sehr mäßig leben.

FRUIT, *s. m.* frucht; obst. Les fruits de la terre: die feld-früchte. Fruit à noyau: stein-obst. Fruit à pepin: kern-obst. Cet arbre se met à fruit: der baum fängt an zu tragen; wird tragbar.

FRUIT, obst, so zum nach-tisch aufgesetzt wird. Servir le fruit: das obst auftragen.

* FRUIT, leibes-frucht. Beni soit le fruit de vôtre ventre: gesegnet sey die frucht deines leibes.

* FRUIT, nutz; vortheil; lohn. Quel fruit tirez vous de vos travaux? was vor nutz habt ihr von eurer arbeit?

* FRUIT, folge; wirckung. Voilà les tristes fruits de la guerre: sehet da die betrübte früchte des krieges.

♓ FRUIT, [in der bau-kunst.] böschung; lehnung der maur. Donner du fruit à une muraille: eine mauer lehn aufführen; ihr ein wenig lehnung geben.

† FRUITAGE, *s. m.* obst, [allerley durch einander.] On aporte beaucoup de fruitage au marché: man bringt viel obst zu marckt.

FRUITERIE, *s. f.* obst-kammer; äpfel-kammer.

FRUITIER, *s. m.* obst-garten; baum-garten.

FRUITIER, *m.* FRUITIERE, *f. adj.* fruchtbar; frucht-tragend. Arbre fruitier: fruchtbarer baum; obst-baum.

FRUITIERE, *s. f.* obst-höckerin; obst-verkäuferin.

♓ FRUSTE, *adj.* verbrochen; abgenützt. [wird von alten steinen und müntzen gesagt.]

♓ FRUSTRATOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] vergeblich; kraftlos. Cette chicane rend l'arrêt frustratoire: dieser advocaten-streich

machet das urtheil kraftlos; vernichtet das urtheil.

FRUSTRER, *v. a.* einen um etwas bringen, des er hoffet, oder das ihm gebühret. Frustrer quelcun de son esperance: einen um seine hoffnung bringen; eines hoffnung vereiteln. Frustrer l'attente de quelcun: einem seine erwartung fehlen lassen. Frustrer les soldats de leur paye: die soldaten an ihrem sold verkürtzen.

FUGITIF, *m.* FUGITIVE, *f. adj.* flüchtig.

FUGITIF, *f. m.* flüchtling; entlaufener knecht.

✠ FUGUE, *f. f.* [in der singe-kunst.] eine fuga.

FUIARD, *f. m.* flüchtiger soldat; der aus dem streit entflohen.

FUÏR, *v. n.* [*Je fui; je fuis; j'ai fui; je fuirai.*] fliehen; laufen. Fuïr de peur: aus furcht davon laufen.

FUÏR, meiden; entgehen; sich hüten. Fuïr le travail: die arbeit meiden. Fuïr l'occasion: sich der gelegenheit hüten.

✠ FUÏR, [im rechts-handel.] ausflüchte machen.

✠ FUÏR, [in der mahlerey.] in die ferne erscheinen. Cette partie fuit trop: dieses stück erscheinet zu sehr in die ferne.

FUITE, *f. f.* flucht. Prendre la fuite: die flucht nehmen. Mettre en fuite: in die flucht bringen.

FUITE, vermeidung. La fuite des dangers: vermeidung der gefahr.

✠ FUITE, ausflucht, im gericht.

FULIGINEUX, *m.* FULIGINEUSE, *f. adj.* rußig; raucherig.

✠ FULMINANT, *m.* FULMINANTE, *f. adj.* [in der schmeltz-kunst.] Or fulminant: zubereitetes gold-pulver; gold-schwefel.

* UN PRÉDICATEUR FULMINANT contre les vices, ein prediger, so wider die laster donnert; die laster hart strafet.

✠ FULMINATION, *f. m.* [spr. *Fulminacion*] [in der kirchen-zucht.] verkündigung des bannes.

✠ FULMINATION, [in der schmeltz-kunst.] abbrennung; verpuffen.

✠ FULMINER, *v. a.* [in der kirchen-zucht.] den bann verkündigen.

* FULMINER, zürnen; schelten. Il fulmina contre son valet: er schalt heftig auf seinen diener.

FUMÉE, *f. f.* rauch. S'en aller en fumée: im rauch aufgehen; verbrennen. La fumée de l'artillerie: der rauch von dem geschütz.

* LA GLOIRE DES MORTELS N'EST QUE FUMÉE, die ehre der menschen ist nur ein rauch; ist eitel vergänglich.

* REMPLI DES FUMÉES du vin, er ist berauscht; der wein ist ihm zu kopf gestiegen.

✠ FUMÉES, *f. f. pl.* [bey der jägerey.] losung; mist des wilds. Fumées formées: fötel.

FUMER, *v. n.* rauchen; rauch von sich geben.

* FUMER de colere, im zorn entbrannt seyn; heftig zürnen.

FUMER, *v. a.* rauchen; räuchern; in den rauch hängen. Fumer du lard: speck räuchern.

FUMER du tabac, taback rauchen. Fumer une pipe: eine pfeife rauchen.

✠ FUMER, [im land-bau.] misten; düngen. Fumer un champ: ein feld düngen. Fumer un arbre: einen baum bedüngen.

✠ FUMET, *f. m.* geruch des weins. Vin qui a un fumet agréable: wein der einen angenehmen geruch hat.

✠ FUMET, geruch eines gebratenen rebhuhns.

✠ FUMET, besondere brühe, so an die rebhühner gemacht wird.

FUMETERRE, *f. f.* erd-rauch, ein heilkraut.

FUMEUR, *f. m.* taback-schmaucher.

FUMEUX, *m.* FUMEUSE, *f. adj.* dampfig; räucherig; das rauch oder dampf von sich giebt.

VIN FUMEUX, ein starcker wein.

FUMIER, *f. m.* mist. Fumier de bœuf: küh-mist. Fumier de cheval: pferde-mist.

* JE REGARDE CELA COMME DU FUMIER, ich sehe das an, wie mist [dreck]; achte es vor nichts.

✠ FUMIGER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst.] im rauch beitzen.

✠ FUMIGATION, *f. f.* [spr. *Fumigacion*] beitzung im rauch.

FUNEBRE, *adj.* zur leich-bestattung gehörig. Oraison funebre: leich-predigt. Pompe funebre: leich-begängniß; leichen-gepräng.

‡ * OISEAU FUNEBRE, unglücks-vogel.

✠ FUNER, *v. a.* [in der see-fahrt.] antakeln; betakeln.

FUNERAILLES, *f. f. pl.* begräbniß; leich-begängniß. Assister aux funerailles: zu grabe gehen; zum begräbniß seyn.

* MILLE FUNERAILLES, [poetisch.] tausend leichen.

FUNERAIRE, *adj.* zum begräbniß gehörig. Frais funeraires: begräbniß-kosten.

FUNESTE, *adj.* unglücklich; traurig. Jour funeste: unglücklicher tag. Mort funeste: unglücklicher [trauriger] tod.

FUNESTEMENT, *adv.* unglücklicher weise.

✠ FUNIN, *f. m.* [in der see-fahrt.] tau-werck eines schiffes.

FURET, *f. m.* illeiß; frett.

✠ FURETER, *v. a.* die caninchen mit dem frett jagen.

* FURETER, *v. a.* suchen; nachsuchen; durchsuchen.

‡ FURETEUR, *f. m.* der alles durchsucht; durchschnoppert.

FUREUR, *f. f.* raserey; unsinnigkeit; grimm. Etre en fureur: rasen.

* LA FUREUR de la mer, das toben des meers.

* UNE SAINTE FUREUR, ein heiliger eifer.

* FUREUR martiale, eine kriegerische hitze.

* FUREUR poëtique, poetischer einfall.

FURIBOND, *m.* FURIBONDE, *f. adj.* unsinnig; grimmig; rasend. Un air furibond: ein grimmiges ansehen.

FURIE, *f. f.* grimm; eifer. Donner de furie sur l'ennemi: den feind grimmig anfallen. La furie du combat: die hitze des gefechts.

FURIE, die göttin des grimmes; höllen-göttin; furie.

FURIEUX, *m.* FURIEUSE, *f. adj.* unsinnig; grimmig.

* UNE FURIEUSE tempête, ein starckes ungewitter.

* UN CHEVAL FURIEUX, ein hitzig pferd.

* IL FAIT UNE FURIEUSE dépense, er läßt aus der weise viel aufgehen.

* UN FURIEUX froid, eine grimmige kälte.

* UN FURIEUX tendre, eine heftige liebe.

* FURIEUSEMENT, *adv.* heftig; starck; überaus. Se mettre furieusement en colere: sich überaus sehr erzürnen.

FURTIF, *m.* FURTIVE, *f. adj.* verstohlen; heimlich. Furtives amours: verstohlene buhlschaft.

FURTIVEMENT, *adv.* verstohlener weise; heimlicher weise.

FUSEAU, *f. m.* spindel.

FUSEAU, klöppel.

✠ FUSEAU, die spill in der mühl.

FUSÉE, *f. f.* eine spindel voll. Devider une fusée: eine spindel abhaspeln.

‡ * DÉMELER la fusée, sprichw. einen verworrenen handel schlichten.

‡ * MA FUSÉE est achevée, sprüchw. mein leben geht zu ende; es ist aus mit meinem leben.

FUSÉE, rachete; schwärmer.

✠ FUSÉE de montre, spindel in einer sack-uhr.

✠ FUSÉE, [in der wappen-kunst.] wecke. D'argent à cinq fusées de gueules: fünf rothe wecken in einem weissen feld.

✠ FUSÉE, [auf der reit-schul.] oberbein, eine kranckheit der pferde.

✠ FUSÉ, *adj.* Chaux fusée: selbst-geleschter kalck; erloschener kalck.

✠ FUSELÉ, *m.* FUSELÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] gewecket.

FUSELIER, FUSILIER, *f. m.* [beydes wird geschrieben, aber im ausspre-

ausſprechen allein das letzte behalten.] ſoldat zu fuß, ſo eine flinte führt.
FUSIBLE, *adj.* ſchmeltzbar; das ſich gieſſen läßt. L'étain est fusible: das zinn iſt ſchmeltzbar.
FUSIL, FUSI, *ſ.m.* [ſprich allezeit *Fusi*] feuer-ſtahl.
FUSIL, ein feuer-zeug.
FUSIL, flinten ſchloß.
FUSIL, eine flinte.
FUSIL, wetz-ſtahl.
FUSILIER, ſ. FUSELIER.
FUSION, *ſ.f.* das ſchmeltzen; gieſſen der metalle; guß.
FUST, FUSTAILLE, &c. ſ. FUT.
• FUSTIGATION, *ſ.f.* [ſpr. *Fustigacion*] ſtaup-beſen.
FUSTIGER, *v. a.* den ſtaup-beſen geben.
FUSTE, *ſ.f.* renn-ſchiff mit ſegeln und rudern.
FUT, *ſ. m.* [ſpr. *Fu*] büchſen-ſchaft; ſchaft eines ſchieß-gewehrs.
☓ FÛT, [in der bau-kunſt.] ſtamm einer ſeulen; ſeulen-ſtamm.
☓ FÛT de coûteau, ſchnitt-hobel des buchbinders.
☓ FÛT de rabot, ſchaft eines hobels.
☓ FÛT de tambour, der kaſten einer trommel.
☓ LE VIN SENT LE FÛT, der wein ſchmeckt nach dem holtz; nach dem faß.
FUTAIE. *ſ. f.* Bois de haute futaïe: hoher wald; wald von hoch-ſtämmigen bäumen.
FUTAILLE, *ſ.f.* lediges tonnen-gefäß. Une futaille toute neuve: eine gantz neue tonne.
FUTAINE, *ſ.f.* parchet; barchet.
FUTILE, *adj.* nichtig; unwerth.
FUTILITÉ, *ſ.f.* nichtigkeit; unwerth.
FUTUR, *m.* FUTURE, *f. adj.* zukünftig. La vie future: das zukünftige leben. [iſt mehr poetiſch.]
☓ FUTUR époux; future épouse, zukünftiger ehe-mann; zukünftiges eheweib. [ſind red-arten ſo nur in ehe-ſtiftungen gelten.]
☓ FUTUR, *ſ.m.* [in der ſprach-kunſt.] die künftige zeit, in der abwandelung.

G.

G, *ſ. m.* [ſprich *Jé*] ein G.
Das G vor e und i, lautet wie j. *Gerbe*, *Gibier*, ſprich Jerbe, Jibier.
Das G vor a, o, u, behält ſeinen eigenen laut.
Das G vor n, ſchmeltzt mit demſelben gleichſam zuſammen, und lautet faſt wie ni.
¶ GABAN, *ſ.m.* regen-mantel.
GABARE, *ſ.m.* eine art platter ſchiffe, oder lichter, ſo auf der Loire gebraucht werden.
‡ GABATINE, *ſ. f.* ſchmeicheley; fuchsſchwäntzerey. Donneur de gabatines: fuchsſchwäntzer; ſchmeichler; betrüger. Donner de la gabatine: einen hintergehen; einem eine naſe drehen.
GABELLE, *ſ. f.* die ſaltz-ſteur in Franckreich.
GABELLE, ſaltz-hof zu Paris.
GABELLAGE, *ſ. m.* die niederlage des ſaltzes; die zeit, da es in vorrath liegt. Il y a du dechet pour le gabelage: das ſaltz ſchwindet, wenn es liegt.
GABELLEUR, *ſ. m.* ſaltz-factor; pachter eines ſaltz-hofes.
¶ SE GABER, *v. r.* ſpotten; verachten. Je me gabe de lui: ich lache ſein; ich frage nichts nach ihm.
GABIE, *ſ.f.* maſt-korb.
GABION, *ſ.m.* ſchantz-korb.
GABIONNER, *v. a.* mit ſchantz-körben verſetzen; verbauen.
GABRIEL, *ſ.m.* Gabriel, ein manns-nahme.
GABRIELLE, *ſ.f.* ein weibs-nahme, aus Gabriel nachgemacht.
☓ GACHE, *ſ.f.* ſchloß-hake bey dem ſchloſſer.
☓ GACHE, rühr-ſtock, bey dem paſteten-bäcker.
☓ GACHE, ruder.
☓ GACHER, rudern.
☓ GACHER, ſchlagen; einrühren. Gacher de la chaux: kalck ſchlagen.
† GACHIS, *ſ. m.* koth; wo waſſer oder andere feuchtigkeit vergoſſen worden.
GADELLE, *ſ.f.* ſtachel-beere.
† GADOUE, *ſ.f.* unflat aus dem heimlichen gemach.
† GADOÜARD, *ſ.m.* räumer der heimlichen gemächer.
GAGE, *ſ.m.* beſoldung; lohn. Il a de bons gages: er hat eine gute beſoldung.
GAGE, pfand; unterpfand. Prêter ſur gage: auf pfand leihen.
* CE SONT DES GAGES de vôtre amitié, dieſes ſind pfände [verſicherungen] eurer freundſchaft.
GAGER, *v. a.* wetten. Gager cent piſtoles: um hundert piſtolen wetten; hundert piſtolen verwetten.
GAGEUR, *ſ.m.* der eine wette anlegt. Je ſuis un des gageurs: ich bin einer von denen, die gewettet haben.
GAGEURE, *ſ. f.* [ſpr. *Gajure*] wette. Faire une gageure: eine wette anſchlagen. Voilà ma gageure: da iſt meine wette; das warum ich gewettet.
☓ GAGISTE, *ſ.m.* bedienter bey dem comödien-haus.
☓ GAGNAGE, *ſ.m.* acker-feld; urbar land.
☓ GAGNAGE, [bey der jägerey.] weide des wilds. Le cerf fait ſa nuit au gagnage: der hirſch weidet bey nacht; geht bey nacht auf die weide.
GAGNANT, *ſ.m* gewinner; der im ſpiel gewinnt. Je ſuis des gagnans: ich bin einer von den gewinnern.
GAGNE-DENIER, *ſ.m.* träger; der die ankommenden reiſenden mit wegbringung ihres zeugs bedient.
† GAGNE-PAIN, *ſ.m.* arbeit oder werckzeug, womit einer ſich ernährt; nahrung; gewerb. Le François eſt ſon gagne-pain: er ernähret ſich mit der frantzöſiſchen ſprache.
GAGNE-PETIT, *ſ.m.* ſcheren-ſchleifer.
GAGNER, *v. a.* gewinnen; verdienen; erhalten; erlangen. On ne gagne rien à mentir: mit lügen gewinnet man nichts. Gagner un procés: eine rechts-ſache gewinnen. Gagner ſa vie: ſein brod verdienen.
GAGNER une fluxion ſur la poitrine, einen fluß auf die bruſt kriegen.
IL GAGNA ſur ſon reſſentiment de pardonner à ſon ennemi, er hat über ſeine empfindlichkeit ſo viel erhalten, daß er ſeinem feind vergeben.
GAGNER les devans, voraus gehen; voraus reiſen.
GAGNER païs; chemin, weit weg kommen; geſchwind fort kommen.
GAGNER le taillis; la guerite; les champs; le haut, ausreiſſen; davon lauffen.
GAGNER le gite, das nacht-lager erreichen.
ILS GAGNERENT les vaiſſeaux à la nage, ſie erreichten die ſchiffe mit ſchwimmen.
GAGNER le pié de la muraille, bis an den fuß der mauer kommen; gelangen.
GAGNER tems; gagner le tems, zeit gewinnen; ſich fordern.
GAGNER du tems, zeit gewinnen; aufſchub erhalten.
LE FEU GAGNA les maiſons voiſines, das feuer ergriff die anſtoſſenden häuſer.
☓ GAGNER le deſſus du vent, [in der ſee-fahrt.] den wind abtaufen [abgewinnen]; dem feind über den wind kommen.

GAGNER au pié, davon lauffen; die flucht nehmen.

GAGNER son juge, den richter gewinnen: auf seine seite bringen. Gagner les suffrages: die meisten stimmen vor sich gewinnen.

GAGNER l'affection de quelcun, jemandes gunst erwerben.

GAGNER le dessus, die oberhand behalten.

* GAGNER quelqu'un de la main, einem zuvor kommen.

⚹ GAGNER un oeillet, [im garten-bau.] eine nägel-blume aus dem saamen ziehen.

* DONNER GAGNÉ, gewonnen geben; nachgeben.

† GAGNEUR, *s. m.* gewinner.

‡ GAGUI, *s. f.* dickes, fettes mägdlein.

GAI, *m.* GAÏE, *f. adj.* lustig; frölich; munter. Un air gai: ein lustiger gesang. Humeur gaïe: ein frölicher [munteres] gemüth.

GAÏEMENT, *adv.* lustig; hurtiglich.

GAÏETÉ, *s. f.* lust: frölichkeit. De gaïeté de coeur: mit freudigem hertzen; mit lust.

* DE GAÏETÉ de coeur, vorsetzlich; muthwilliglich.

⚹ GAILLARD, *s. m.* [in der seefahrt.] schantz oder kasteel des schiffs. Gaillard d'arriere: die campanie; das hinter-kasteel. Gaillard d'avant: das back; vor-kasteel.

‡ GAILLARD, lustiger bruder; bruder lüderlich.

GAILLARDE, *s. f.* ein tantz, so mit lustigen sprüngen fortgehet.

‡ GAILLARDE, lustige [lüderliche] schwester.

GAILLARD, *m.* GAILLARDE, *f. adj.* lustig; muthwillig; üppig.

GAILLARDEMENT, *adv.* lustig; üppiglich.

GAILLARDISE, *s. m.* lustiger [üppiger] streich.

GAIN, *s. m.* gewinn; nutz. Le gain d'une bataille: das gewinnen einer schlacht. Ne faire aucun gain: nichts gewinnen; keinen gewinn vor sich bringen. Avoir gain de cause: gewonnen spiel haben. Joüer sur son gain: auf gewinn spielen.

GAINE *s. f.* messer-scheide; messer-besteck.

GAINIER, *s. m.* scheiden-macher; futteral-macher.

GALAMMENT, *adv.* zierlich; manierlich; sinnreich; wohl-anständig. S'habiller galamment: sich zierlich und wohl-anständig kleiden. Faire toutes choses galamment: alles mit einer besondern wohl-anständigkeit verrichten. Ecrire galamment: auf eine zierliche und sinnreiche art schreiben.

GALANT, *s. m.* buhler; freyer. Il fait le galant d'une telle: er buhlet um diese person.

* LES RICHESSES ONT BIEN DES GALANS: der reichthum hat viel freyer.

GALANT, *s. m.* buhler; liebhaber. Elle a son galant & son mari: sie hat einen buhler und einen mann. Un verd galant: ein frischer buhler, der wohl kan; huren-hengst.

‡ GALANT, loser gast; possen-reisser.

¶ GALANT, eine schleiffe band.

GALANT, *m.* GALANTE, *f. adj.* höflich; manierlich; sinnreich; zierlich; angenehm; liebreich. Billet galant: ein höflicher liebes-brief. Discours galant: artige [geschickte] rede. Bracelet galant: ein zierliches arm-band. Vers galans: sinnreiche liebes-reime. Un galant homme: ein manierlicher [wohl-gesitteter; artiger] mensch. Un homme galant: ein mensch, dem alles wohl anstehet; der sich angenehm und beliebt zu machen weiß.

‡ GALANTE, *s. f.* lustige schwester.

GALANTERIE, *s. f.* höflichkeit; angenehmer schertz; anständige belustigung. Dire des galanteries aux dames: die weiber mit schertz und höflichkeiten unterhalten. Dire; faire une chose par galanterie: etwas in höflichem schertz [aus höflicher lust] sagen oder thun.

GALANTERIE, liebes-handel; verliebter umgang. Elle a eu bien des galanteries: sie hat manche liebes-händel getrieben.

GALANTERIE, sinnreiches schertz-oder liebes-gedicht.

‡ GALANTISER, *v. a.* buhlen; weiber höflich bedienen. [Man sagt lieber *faire sa cour aux dames: leur rendre ses soins; faire le galand auprés des dames.*]

‡‡ IL S'ADORE, IL SE GALANTISE, er verehrt sich selbst, und ist in sich selbst verliebt.

GALBANON, *s. m.* galben-saft; mutter-hartz.

‡ * DONNER DU GALBANON, sprüchw. einem eine nase drehen.

† GALBANONNER, *v. a.* die fenster mit kreide abreiben.

GALE, *s. f.* raude; krätze. Avoir la gale: die krätze haben.

‡ ÊTRE REVÊTU DE GALE; être damasse de gale: über und über die raude haben.

⚹ GALE, der krebs an den bäumen.

NOIX DE GALE, gall-apfel.

GALEACE, GALEASSE, *s. f.* eine grosse galee.

⚹ GALÉE, *s. f.* das schiff, bey dem buchdrucker.

† GALEFRETIER, *s. m.* lumpenhund; nichts-werther mensch.

GALER, *v. a.* kratzen; reiben; schubben. Galés moi un peu derriere le dos: kratzet mich ein wenig auf dem rücken. Il se gale jusqu'à se faire saigner, er kratzet sich biß aufs blut.

GALERE, *s. f.* galee; ruder-schiff. Galere capitainesse: die galee, worauf der befehlhaber fährt; haupt-galee.

‡ * VOGUE LA GALÉRE, sprüchw. es sey gewagt; es gehe darauf los.

GALERIEN, *s. m.* ruder-knecht.

GALERIE, *s. f.* lust-gang; langer gang in einem hause.

⚹ GALERIE, der gang im ball-hause.

⚹ GALERIE, [in der kriegs-baukunst.] bedeckter gang, so über den graben eines belagerten orts angeleget wird.

GALERNE, *s. m.* nord-ost-wind.

GALET, *s. m.* pilcken-tafel.

GALETAS, *s. m.* der boden unterm dach. Chambre en galetas: eine boden-kammer.

GALEUX, *m.* GALEUSE, *f. adj.* räudig; krätzig.

‡ * UNE BREBIS GALEUSE gâte tout un troupeau, sprüchw. ein räudig schaf macht ihr viel; ein böser bub verführt andere mehr.

GALEUX, [im garten-bau.] baum, der den krebs hat.

GALEUX, *s. m.* der die krätze hat.

GALEUSE, *s. f.* die die krätze hat.

GALIMAFRÉE, *s. f.* eingeschnittenes fleisch mit einer pfeffer-brühe.

GALIMATIAS, *s. m.* verworrene unvernehmliche rede; hoch-trabende rede, die keinen sinn hat.

GALION, *s. m.* grosses kriegs-schiff.

GALIOTE, *s. f.* kleines ruder-schiff. Galiote à bombes: kleines schiff, worauf feuer-mörser gepflanzt werden.

GALLES, *s. m.* Wallis; landschaft in Engelland, davon die empörung den nahmen führt.

GALLICAN, *m.* GALLICANE, *f. adj.* Eglise Gallicane: die kirche in Franckreich. [wird allein in dieser red-art gebraucht.]

GALLICISME, *s. m.* eigene red-art der Frantzöschen sprache.

‡ DE GALLICO, sprüchw. unverhofft; augenblicklich.

† GALOCHES, *s. f. pl.* holtz-schuhe.

‡ GALOCHES, überzug über die schuhe, damit man sie nicht kotig mache.

GALON, *s. m.* galaun; borte.

⚹ GALON, gewürtz-schachtel.

GALONNER, *v. a.* bortiren; mit borten besetzen.

GALOP, *s. m.* [spr. Galo] galopp. Aller au galop: im galopp reiten.

‡ * LA MORT NOUS POURSUIT AU GALOP, der tod jagt uns starck nach; eilt starck hinter uns her.

GALOPADE, *s. f.* [auf der reit-schul.] galoppirung.

GALO-

GALOPER, *v. n.* galoppiren; im galopp gehen.

GALOPIN, *f. m.* bey-koch.

⅓ GALOPIN, mäßlein weins, so die schüler zum frühstück bekommen.

‡ BOIRE SON GALOPIN, sein glaß wein trincken; viel vom trunck halten.

GAMACHE, strümpfling; stiefeletten.

‡ GAMBADE, *f. f.* hüpfen auf einem fuß; lust-sprung.

‡* PAÏER EN GAMBADES, mit schertz und spott erzählen; eines spotten.

†GAMBADER, *v. n.* hüpfen; lust-sprünge machen.

†GAMBILLER, *v. n.* mit den beinen schlenckern.

⅓ GAME, GAMME, *f. f.* der schlüssel zur singe-kunst. Aprendre la game: den anfang der singe-kunst lernen.

‡* CELA PASSE VÔTRE GAME, sprüchw. das ist euch zu hoch über euren verstand.

‡* ON LUI A CHANTÉ SA GAME, sprüchw. man hat es ihm recht gesagt; man hat ihn rechtschaffen ausgemacht.

‡* LA SOTTE GAME, eine närrische weise.

‡‡ ÊTRE HORS DE GAMME, nicht wissen, woran man ist.

⅓ GANACHE, *f. f.* das hinter-theil des kinn-backen eines pferds.

GANCE, *f. f.* rund-schnur; senckelschnur.

GAND, *f. m.* Gent, eine stadt in Flandern.

GANGREINE, *s.* CANGRÉNE.

GANIF, *s.* CANIF.

GANT, *f. m.* handschuhe. Un gant lavé: ein gewaschener handschuh. Des gans de frangipane: wohlriechende handschuhe. Gant bourré: fecht-handschuhe.

‡* IL EST SOUPLE COMME UN GANT, sprüchw. er ist schmeidig, wie ein handschuh.

‡* IL EN A EU LES GANS, sprüchw. d. i. er hat jungfer gefunden; er hat ihr die jungferschaft genommen. Il n'en aura pas les gans: er wird der erste nicht seyn.

GANT de nôtre dame, wald-glöcklein; wilder finger-hut: ein heil-kraut.

GANTELÉE, *f. f.* blaue winde; blaue glocken-blume.

GANTELET, *f. m.* eiserner handschuh, zur völligen rüstung gehörig.

GANTER, *v. a.* die handschuhe anlegen; anziehen.

GANTER, *v. n.* Voilà des gans qui gantent bien: diese handschuhe passen wohl auf die hand.

GANTERIE, *f. f.* handschuhe-macher-waar.

GANTERIE, handwerck der handschuhemacher.

GANTIER, *f. m.* handschuhe-macher.

GANTIERE, *f. f.* handschuhe-macherin.

GARANCE, *f. f.* röthe; färber-wurtz.

GARANCER, *v. a.* mit röthe färben.

GARAND, GARANT, *f. m.* bürge.

* J'EN SUIS GARAND, ich bin gut davor.

* ÊTRE GARAND d'une opinion, eine meynung vor wahr ausgeben.

GARANNE, *s.* GARENNE.

GARANNIER, GARENNIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] kaninchen-wärter.

GARANTIE, *f. f.* gewähr; gewährleistung.

GARANTIR, *v. a.* gewähren; gewähr leisten. Garantir un cheval de tous vices: ein pferd vor allen mangel gewähren; vor allen mangel gut seyn.

* GARANTIR, bewahren; versichern. Garantir une province du pillage: eine landschaft für der plünderung bewahren. Se garantir des voleurs: sich gegen die räuber versichern; für den räubern bewahren.

¶ GARBE, *f. f.* gestalt; ansehen.

⅓ GARBIN, *f. m.* [in der see-fahrt.] süd-westen-wind.

GARCE, *f. f.* hur; unzüchtig weibsbild.

GARÇON, *f. m.* knab.

GARÇON, junggesell; der noch nicht geheyrathet. Il est mort garçon: er ist unverheyrathet gestorben.

GARÇON, junge; dienst-junge. Entretenir un garçon: einen jungen halten.

GARÇON, jüngling; junger gesell. Un garçon bienfait: ein wohlgestalter jüngling.

‡UN BON GARÇON, ein guter gesell; lustiger bruder.

GARÇON, handwercks-gesell. Garçon tailleur: schneider-bursch. Garçon maréchal: schmide knecht.

GARÇON de cabaret, haus-knecht in einem gast-hof.

GARÇON de la chambre, kammer-lackey.

‡ GARÇONNET, *f. m.* kleiner knab.

† GARÇONNIÉRE, *f. f.* weib, das noch dem manns-volck ist; gern mit manns-volck umgehet.

GARDE, *f. f.* verwahrung; beschirmung. Donner une chose en garde: etwas in verwahrung geben. La garde des filles est difficile: die bewahrung der töchter ist schwer; es ist schwer jungfern hüten. Allez vous en à la garde de Dieu: gehet hin unter Gottes schutz.

FRUIT QUI EST DE GARDE, dauerhaftes obst; zeitiges obst, das dauren kan.

GARDE, wache der kriegs-knechte. Faire garde: wache halten. Monter la garde: die wache aufführen. Un corps de garde: ein wach-haus. Garde avancée: eine vorwacht. Laisser des gens pour la garde de la ville: leute zurück laßen, zu bewahrung der stadt.

GARDE, wärterin; wächterin bey einem krancken.

⅓ GARDE, das stich-blat am degen-gefäß.

⅓ GARDE, [auf dem fecht-boden.] das lager. Avoir la garde bonne: ein gutes lager haben. * Etre en garde contre quelcun: sich für einem hüten; einem nicht trauen.

GARDE, *f. m.* wächter; hüter; verwahrer.

GARDE de port, wächter zu bewahrung der niederlage.

GARDE de bois, heiden-läufer; waldknecht.

GARDE-PERTUIS, weg-weiser auf dem strom, der den reisenden an gefährlichen orten überhilft.

GARDE des sceaux, vice-cantzler; siegel-bewahrer.

GARDE-BOUTIQUE, verlegene waar; laden-hüter.

GARDE-FEU, brand-korb, worin das feuer in einem camin geschürt wird.

GARDE-FOUX, brücken-lehnung.

GARDE-MANGER, [spr. *Garde-mangé.*] speise-korb; speise-schranck.

GARDE-MEUBLE, bett-kammer, worin der vorrath an tapezereyen, betten, stühlen u. d. g. behalten wird.

GARDE-MEUBLE, bett-meister; bedienter, so den vorrath an betten, stühlen, u. d. g. in verwahrung hat.

GARDE-NAPE, tisch-korb.

GARDE-NOTE, registrator, der die gerichtliche acta in verwahrung hat.

GARDE-NOBLE, *f. f.* [im rechts-handel.] vormundschaft über adeliche kinder.

GARDEROBE, *f. f.* kleider-kammer.

GARDEROBE, überzug; überwurf vor die kinder.

GARDEROBE, das heimliche gemach; nacht-stuhl.

GARDE-VAISSELLE, *f. m.* silber-diener.

GARDER, *v. a.* verwahren; bewahren; hüten; behüten. Garder son argent: sein geld verwahren. Garder une ville: eine stadt bewahren. Garder le troupeau: die heerde hüten. Garder un prisonnier: einen gefangenen hüten; bewahren. Garder à veüe: nicht aus den augen.

‡* EN DONNER À GARDER à quelcun, sprüchw. einem eins aufbinden.

GARDER la chambre, der kammer hüten; sich inne halten. Garder le lit: des bettes hüten; bettlägerig seyn.

* GARDER, halten; bewahren; üben. Garder sa parole: sein wort halten. Garder les commandemens de Dieu: die gebote GOttes halten. Garder l'équité; la moderation: billichkeit; mäßigkeit üben.

SE GARDER, v. r. tauren; sich halten lassen. Ce fruit se garde tout l'hiver: dieses obst tauret den gantzen winter.

SE GARDER, sich hüten; sich vorsehen. Je ne me gardois pas de cela: ich habe mich davor nicht gehütet; mich dessen nicht versehen. Gardez vous de faire folie: hütet euch, daß ihr keine tohrheit begehet.

GARDES, f. f. pl. königliche leib-wacht. Le regiment des gardes: das leib-regiment zu fuß.

GARDES du corps, f. m. die leib-trabanten; leib-wache zu pferd.

JUGES GARDES, f. m. der müntz-rath.

✠ GARDES de Jupiter, f. m. das mönlein des Jupiters.

GARDIEN, f. m. hüter; verwahrer. Il est gardien du tresor: er hat den schatz in seiner verwahrung.

✠ GARDIEN, [im rechts-handel.] curator bonorum; sequester; dem strittig gut zu bewahren vertrauet wird.

✠ GARDIEN, guardian; versteher eines Franciscaner klosters.

GARDON, f. m. weiß-fisch.

† GARE, adv. weicht! platz! seht euch vor! Gare le corps: weicht! Gare l'eau: kopf weg! [wie man zu ruffen pflegt, wenn man aus einem fenster etwas auf die gasse giessen will.] Gare les coups: hüte dich für schlägen.

GARENNE, f. f. [man schreibt auch Garanne, aber falsch.] kaninchen-berg; kaninchen-busch. Une garenne bien peuplée: ein wohl-besetzter kaninchen-busch.

‡* CELA EST DE GARENNE, sprüchw. das war listig angegriffen; ein arglistiger streich.

GARENNIER, s. GARANNIER.

GARENT, GARENTIE, &c. s. GARANT, GARANTIE.

✠ GARGARISER, v. a. gurgeln; den mund und hals ausspülen.

✠ GARGARISME, f. m. gurgel-wasser.

GARGOTE, f. f. gar-küche.

† GARGOTER, v. n. die wirths-häuser besuchen; mit lüderlicher gesellschaft zechen.

GARGOTIER, f. m. gar-koch.

✠ GARGOUILLE, f. f. steinerne trauf-röhr von den dächern.

✠ GARGOUILLE, der ring an einem mund-stück.

† GARNEMENT, f. m. lüderlicher gesell; lotter-bub; taug-nichts.

GARNI, m. GARNIE, f. adj. besetzt; staffirt; ausgeschickt. Chambre garnie: ausgeschicktes [mit nöthigem haus- und zierrath versehenes] gemach. Chapeau garni de plumes: hut mit federn staffirt.

GARNIR, v. a. versehen; staffiren; ausschicken. Garnir une chambre: ein gemach ausschicken; mit nöthigem geräth zum brauch und zier versehen. Garnir une epée: einen degen mit gefäß und scheide versehen. Garnir des gans: handschuhe staffiren.

* AVOIR LA BOURSE BIEN GARNIE, einen wohl-versehenen [gespickten] beutel haben.

SE GARNIR de bons habits, sich mit guten kleidern versehen.

SE GARNIR contre le froid, sich wider die kälte verwahren.

✠ GARNIR des chaises, stühle ausstopfen.

GARNISON, f. f. besatzung. Tenir garnison: in besatzung liegen.

GARNISON, der ort, wo man in besatzung liegt. C'est ici ma garnison: ich bin hie in besatzung.

✠ GARNISON, [im rechts-handel.] gerichts-diener, so einem schuldner ins haus gelegt wird.

GARNISSEUR, f. m. hut-staffirer. [man sagt lieber Chapelier.]

GARNITURE, f. f. zubehör, etwas anszustaffiren; auszuschicken. Garniture d'habit; de lit, &c. zubehör zum kleide; zum bett, u. s. w. Garniture de diamans: völliger diamant-schmuck.

GARNITURE de baudrier, das beschläge zu einem wehr-gehenck.

GARNITURE de cheminée, aufsatz von gefäßen, den krantz eines camins zu besetzen.

GARNITURE de toilette, geräth auf einem nacht-tisch.

GAROU, f. LOUP-GAROU.

† GAROUAGE, f. m. hur-haus.

† SE GARRER, v. r. ausweichen; sich hüten. Garrez-vous: weichet! nehmt euer wahr.

✠ GARRER, v. a. [bey der strohm-fahrt.] anbinden; vest machen; anlegen. Garrer un bateau: ein schiff anlegen; vest machen.

✠ GARROT, f. m. [auf der reit-schul.] der widerrist des pferds.

✠ GARROT, pack-stock; knebel.

GARROTER, v. a. binden; anbinden; zusammen binden; knebeln.

† GARS, f. m. knab; junge.

† GARSAILLER, GARÇAILLER, v. a. mit unzüchtigen weibern gemeinschaft haben; huren-jagen.

GARSON, f. GARÇON.

GASCHE, &c. f. GÂCHE.

GASCOGNE, f. f. Gasconien, eine landschaft in Franckreich.

GASCON, f. m. Gasconier.

GASCONNE, f. f. Gasconierin.

GASCONNADE, f. f. praleren; aufschneideren.

GASCONISME, f. m. Gasconische mund-art.

GASON, GAZON, f. m. ein rasen. Couper des gazons: rasen stechen.

GASONNEMENT, GAZONNEMENT, f. m. das belegen [aufführen] mit rasen.

GASONNER, GAZONNER, v. a. mit rasen belegen [aufführen]. Gasonner un bastion: ein bollwerck mit rasen aufführen. Gazonner un parterre: ein garten-feld mit rasen belegen.

GASOUILLEMENT, GAZOUILLEMENT, f. m. das gezwitscher [geschwirr; getschitscher] der vogel.

GASOUILLER, GAZOUILLER, v. n. tschitschern; zwitschern; schwirren.

GAZOUILLER, lallen, wie die kinder wenn sie zu reden anfangen.

GASPARD, f. m. Casper, ein manns-nahme.

† GASPILLER, v. a. verbringen; verderben. Il a gaspillé son patrimoine: er hat sein erb-gut durchgebracht. Tout est gaspillé dans cette maison: in diesem hause ist alles verderbt.

¶ GASTADOUR, f. m. schantz-gräber.

GASTEAU, f. GÂTEAU.

GASTER, f. GÂTER.

GATE', f. GÂTER.

GATEAU, f. m. kuche. Gâteau feuilleté: butter-kuchen.

‡* AVOIR PART AU GÂTEAU, sprüchw. an etwas theil haben; etwas mit geniessen.

‡* IL NE MANGE PAS SON GÂTEAU dans sa poche, sprüchw. er ist kein pol-hund; er frißt seinen bissen nicht untern wisch; er theilt gerne mit; thut seinen freunden gütlich.

✠ GÂTEAU, [bey dem bildhauer.] leim oder wachs, so in die formen gebraucht wird.

✠ GÂTEAU, honig-wabe.

GATER, v. a. beflecken. Gâter un habit: ein kleid beflecken; flecke darein bringen.

GÂTER, verderben; beschädigen; verwüsten. La grêle a gâté les blez: der hagel hat die saat beschädiget. Gâter le païs: das land verwüsten.

* GÂTER un enfant, ein kind verziehen.

* GÂTER une afaire par la précipitation, eine sache durch übereilung verderben.

* GÂTER le métier, das handwerck verderben; dem handwerck schaden, daß nicht mehr so viel dabey zu erwerben sey.

GÂTE-MÉTIER, f. m. und f. pfuscher; der das handwerck verdirbt.

‡* ENFANT GÂTÉ, f. m. das liebe kind; ein verzogen kind; kind das aus unzeitiger liebe verzogen wird.

† GÂTEUR, f. m. der etwas verdirbt;

verderber. [wird niemahls allein gebraucht.] C'est un gâteur de papier : er ist ein papier-verderber; schmierer.

† GAVACHE, *s. m.* ein lumpen-hund; bären-häuter; lotter-bub.

GAUCHE, *adj.* linck. La main gauche : die lincke hand.

* GAUCHE, linck; unrecht; ungestalt; ungeschickt. Un esprit gauche : ein wideriger sinn. Sa taille est assez gauche : seine gestalt ist ziemlich ungeschickt.

GAUCHE, *s. f.* die lincke. Il y avoit un marais sur la gauche : es war ein morast zur lincken.

À GAUCHE, *adv.* nach der lincken; zur lincken; lincks. Tourner à gauche : sich lincks [zur lincken] wenden.

GAUCHER, *m.* GAUCHERE, *f. adj.* linck. Il est gaucher : er ist linck.

‡ GAUCHIR, *v. n.* zur lincken abweichen.

* GAUCHIR, ausweichen; entgehen. Gauchir à un coup : einem schlag [stoß] entweichen. Gauchir aux difficultés : den schwürigkeiten entgehen.

* GAUCHIR, untreu handeln; nicht aufrichtig handeln; winckel-züge suchen.

* GAUCHIR, *v. a.* verderben; vom guten abwenden. La conversation des méchans gauchit les bonnes dispositions : der umgang mit losen leuten, verdirbt die gute neigungen.

GAUDE, *s. f.* weid, ein kraut, womit man gelb färbt.

⁑ GAUDER, *v. a.* mit weid farben.

¶ GAUDIR, *v. a.* besitzen; geniessen.

‡* GAUDIR le papar, sprüchw. gute tage haben; ein gemächlich leben führen.

GAUDRON, s. GODRON.

GAUFRE, GÔFRE, *s. f.* honig-wabe.

GAUFRE, eine wafel.

GAUFRE, wafel-eisen.

‡* ÊTRE EN GAUFRE, oder entre deux gaufres, sprüchw. in äuserster noth seyn; von allen seiten bedränget seyn; in der klemme stecken.

GAUFRE au fromage, käse-kuche.

GAUFRIER, *s. m.* ein wafel-eisen.

GAUFRIER, wafel-bäcker.

GAUFRIER, wafel-haus.

GAULE, *s. f.* das alte Gallien, nunmehr Franckreich.

‡* IL A LES ARMES DU ROI DES GAULES sur ses épaules, sprüchw. er hat ein brandmahl.

⁑ GAULE, eine spies-gerte; spitz-ruthe.

† GAULÉ, *m.* GAULÉE, *f. adj.* verwüstet; verheeret. La campagne est gaulée : das land ist verwüstet.

† GAULÉ, altväterisch; abgekommen; abgenützt. Sa galanterie est tout à fait gaulée : seine höflichkeit ist gar altväterisch.

⁑ GAULER, *v. a.* die früchte abschlagen. Gauler des pommes : äpfel abschlagen.

¶ GAULEUR, *s. m.* land-messer.

⁑ GAULIS, GOLIS, *s. m.* [bey der jägerey.] junges holtz; zuwachs; junger stamm.

GAULOIS, *m.* GAULOISE, *f. adj.* Gallisch; alt Frantzösisch.

‡* GAULOIS, altväterisch; nicht mehr im brauch.

GAULOIS, *s. m.* Gallische sprache; alt Frantzösisch.

GAVOTE, *s. f.* ein besonderer tantz.

† GAUSSER, *v. a.* schertzen; veriren; schrauben; aufziehen. Gausser les gens : die leute veriren.

† GAUSSERIE, *s. f.* schertz; veriren.

† GAUSSEUR, *s. m.* spott-vogel; der gerne schertzt, und die leute schraubt.

† GAUSSEUSE, *s. f.* die gerne schertzt.

GAUTIER, *s. m.* Walter, ein manns-nahme.

‡* C'EST UN FRANC GAUTIER garguille, sprüchw. er ist ein lustiger bruder; ein kurtzweiliger narr; ein artiger possenreisser.

GAZE, *s. f.* klar; dünne, durchsichtige leinwad.

GAZELLE, *s. f.* eine gems.

GAZETTE, *s. f.* neue zeitung. Gazette imprimée : gedruckte zeitung.

‡* C'EST LA GAZETTE du quartier, sprüchw. er ist der zeitungs-bote; er trägt sich stets mit neuen zeitungen.

GAZETTIER, *s. m.* zeitungs-drucker. Gazetier colporteur : zeitungs-bote; der die zeitungen zu kauf herum trägt.

GAZETIERE, *s. f.* zeitungs-trägerin.

GAZON, GAZOUILLER, s. GAS.

GEAI, *s. m.* ein heher; holtz-schreyer.

GÉANT, *s. m.* riese.

GÉANTE, GÉANNE, *s. f.* [das letzte beginnt unter den weibern aufzukommen, das erste aber ist richtiger.] riesin.

GEAULE, &c. s. GEOLE.

GEHENNE, s. GÊNE.

¶ GEINDRE, *v. n.* klagen; winseln. [heut zu tag sagt man *se plaindre*.]

⁑ GEINDRE, *s. m.* der meister-knecht eines bäckers.

GEINE, GEINER, s. GÊNE.

GELÉ, *m.* GELÉE, *f. adj.* gefrohren. Eau gelée : gefrohren wasser. Avoir les mains gelées : eis-kalte hände haben.

GELÉE, *s. f.* frost. Préserver de la gelée : vor dem frost bewahren. Gelée blanche : der rohreif.

GELÉE, gallert. Gelée de poisson : fisch-gallert. Gelée de groseilles : Johannsbeer-gallert.

GELER, *v. a.* erfrohren; gefriehren machen. La bise gele les rivieres : der nord-wind macht die ströme gefriehren.

* SA MINE FROIDE GELE tous ceux qui ont affaire à lui, seine kaltsinnige [fremde] geberde bestürtzt alle die mit ihm zu schaffen haben.

GELER, *v. n.* frieren. Il commence à geler : es beginnet zu frieren.

* ON GELE ICY, es ist hie nichts zu thun; man schaffet hie nichts.

SE GELER, *v. r.* erfriehren. La vigne s'est gelée : der weinstock ist erfrohren.

¶ GELINE, *s. f.* henne.

GELINOTE, *s. f.* ein jung gemästet huhn.

GELINOTE de bois, eine birck-henne.

GEMEAU, s. JUMEAU.

GEMIR, *v. a.* seufzen; stehnen; klagen.

GEMISSEMENT, *s. m.* das seufzen; wehklagen. Pousser des gemissemens : heftige klagen führen.

GENCIVE, *s. f.* das zahn-fleisch.

GENDARME, *s. m.* ein küraßier.

GENDARMES, die leib-fahnen zu pferd, des Königs in Franckreich und der königlichen Printzen. Un tel sert dans les gendarmes du Roi : er dient unter der leib-compagnie des Königs.

* GENDARME, ein loß weib. Sa femme est un vrai gendarme : sein weib ist wie ein soldat.

GENDARMERIE, *s. f.* die gesamte leib-compagnien des königlichen hauses.

‡* SE GENDARMER, *v. r.* sich erzürnen; unwillig werden.

GENDRE, *s. m.* schwieger-sohn.

† GENE, *s. f.* marter; tortur.

* GÊNE, mühe; beschwerliche arbeit. Donner la gêne à son esprit : mühsam nachsinnen; alle seine gedancken anspannen.

GE'NE'ALOGIE, *s. f.* sipp-baum; stamm-baum; geschlecht-register.

GÉNÉALOGIQUE, *adj.* zum geschlecht-register gehörig. Table généalogique : stamm-tafel.

GÉNÉALOGISTE, *s. m.* geschlecht-beschreiber.

† GÊNER, *v. a.* martern; auf die tortur bringen.

GÊNER, drucken; drängen; kneipen; einzwängen. Mon habit me gêne : mein kleid zwänget mich; ist mir zu eng. Mon soulier me gêne : mein schuh druckt mich. On est fort gêné à cette table : man sitzet sehr gedrang an diesem tisch.

* GÊNER, *v. a.* bemühen; zwingen; ängsten. Se gener vainement : sich vergeblich bemühen; ängsten. Je suis fort gené icy : ich bin sehr gezwungen an diesem ort.

GE'NE'RAL, *m.* GÉNÉRALE, *f. adj.* allgemein. Avoir l'estime générale : in allgemeiner hochachtung seyn. Maximes générales : allgemeine grund-sätze.

GÉNÉRAL, *s. m.* general; feld-herr; haber befehlhaber im krieg.

GÉNÉRAL, ober-vorsteher eines geistlichen ordens. Receveur général : ober-einnehmer. Avocat général : ober-fiscal.

EN GÉNÉRAL, *adv.* ingemein; überhaupt.

aufwartet. Gentilhomme de la chambre: kammer-juncker. Gentilhomme ordinaire: hof-juncker.

‡ * METTEZ UN PEU VÔTRE GENTILHOMME à part, setzet euren adel ein wenig bey seit.

‡ GENTILHOMMIERE, *s. f.* ein edelhof.

GENTILITÉ, *s. f.* das heydenthum; heydnische völcker.

GENTILISME, *s. m.* das heydenthum; heydnischer götzen-dienst.

† GENTIMENT, *adv.* artiglich; lustig; sinnlich.

GENUFLEXION, *s. f.* das kniebeugen.

GEOFROI, *s. m.* [spr. *Jofroi*] Gottfried; ein manns-nahme.

GE'OGRAPHE, *s. m.* erd-beschreiber; land-beschreiber.

GÉOGRAPHIE, *s. f.* erd-beschreibung; land-beschreibung.

GÉOGRAPHIQUE, *adj.* zur erd-beschreibung gehörig. Table géographique: eine land-karte.

GEOLE, *s. f.* [spr. *Jôle*] gefängniß; kercker.

GEOLAGE, *s. m.* [spr. *Jôlage*] schließgeld; sitz-geld.

GEOLIER, *s. m.* [spr. *Jôlié*] kercker-meister; stock-meister.

GEOLIERE, *s. f.* [spr. *Jôliére*] des kercker-meisters weib; kercker-meisterin.

GE'OMANCE, *s. f.* punctir-kunst.

GÉOMANCIEN, *s. m.* punctirer; punctir-künstler.

GE'OMETRAL, *m.* GÉOMETRALE, *f. adj.* zur meß-kunst gehörig.

GÉOMETRE, *s. m.* meß-künstler; landmesser.

GÉOMETRIE, *s. f.* meß-kunst; landmesserey; geometrie.

GÉOMETRIQUE, *adj.* geometrisch; meß-künstlich.

GÉOMETRIQUEMENT, *adv.* geometrisch; meß-künstlich.

GEORGE, *s. m.* [spr. *Jorge*] Jörge; Jürge; George; ein manns-nahme.

† GEORGETTE, *s. f.* [spr. *Jorgette*] Jürgin; ein weibs-nahme, aus dem vorhergehenden nachgemacht.

GEORGIQUES de Virgile, die lieder des Virgilius, so von dem feld-bau handeln.

GERANION, *s. m.* storch-schnabel, eine blume.

GERBE, *s. f.* garbe. Lier en gerbe: in garben binden. Assembler les gerbes: die garben in haufen legen.

ӿ GERBE, viel röhren nahe beysammen, welche, indem sie mit wasser springen, eine garbe vorstellen.

GERBÉE, *s. f.* ein bund futter-stroh.

ӿ GERBER, ENGERBER, *v. a.* die frucht einbinden; in garben binden.

ӿ GERBER, [bey den wein-händlern.] die fässer im keller über einander legen.

GERCE, *s. f.* motte; schabe.

GERCÉ, *m.* GERCÉE, *f. adj.* gerissen; das risse bekommen. Bois gercé: gerissen holtz.

GERCER, *v. n.* reissen. Les levres gercent de froid: die lippen reissen auf von der kälte.

GERCER, *v. a.* reissen machen. Le chaud gerce le bois: die hitze macht das holtz reissen.

SE GERCER, *v. r.* reissen; risse gewinnen.

GERCEURE, GERÇURE, GERSURE, *s. f.* [sprich allezeit *Gerçure*] riß; ritze. Gerçures de peau: aufgerissene haut; rißige haut. Ce bois n'a ni nœud ni gerçure: das holtz hat weder ast noch riß.

ӿ GERER, *v. a.* [im rechts-handel.] führen; verwalten. Gerer une tutelle: eine vormundschaft verwalten.

GERFAUT, *s. m.* geyer-falck.

GERMAIN, *s. m.* Heermann, ein manns-nahme.

GERMAINE, *s. f.* Heermannin, ein weibs-nahme.

GERMAINS, *s. m.* die alten Teutschen.

GERMAIN, *m.* GERMAINE, *f. adj.* geschwister-kinder. Cousins germains: geschwister-söhne. Cousines germaines: geschwister-töchter. C'est mon cousin germain: er ist mir geschwister-kind. C'est ma cousine germaine: sie ist mir geschwister-kind.

GERMANDRE'E, *s. f.* garmender-lein, ein heil-kraut.

GERMANIE, *s. f.* das alte Teutschland.

GERME, *s. m.* der keimen; die sprosse, an dem saam-körnern.

ӿ FAUX-GERME, *s. m.* after-bürd.

GERMER, *v. n.* keimen; sprossen.

ӿ GERONDIF, *s. m.* [in der sprach-kunst.] gerundium.

GERSURE, *s.* GERCEURE.

GERVAIS, *s. m.* Servatius, ein manns-nahme.

GESIER, GISIER, JUSIER, *s. m.* [das erste ist das beste; das r ist in allen dreyen stumm.] der magen von einem huhn oder andern geflügel.

GESIR, *s.* GIST.

GESNE, GESNER, *s.* GÊNE, GÊNER.

GESTE, *s. m.* geberde; bewegung der hände im reden. Faire des gestes: bewegung der hände brauchen.

GESTES, *s. m. pl.* thaten; vortreffliche thaten. Chanter les gestes des dieux: die große thaten der götter besingen.

‡ GESTICULATEUR, *s. m.* der mit den händen ficht; viel bewegung der hände im reden braucht.

‡ GESTICULER, *v. n.* mit den händen im reden fechten.

‡ GESTICULATION, *s. f.* [spr. *Gesticulacion*] fechten; bewegen der hände unter dem reden.

ӿ GESTION, *s. f.* [im rechts-handel.] verwaltung. Rendre compte de sa gestion: seiner verwaltung rechenschaft geben.

† GIBBEUX, *m.* GIBBEUSE, *f. adj.* höckerig; buckelig.

GIBE'CIERE, *s. f.* jäger-tasche; weid-tasche.

ӿ GIBÉCIERE, spiel-tasche. Jouer de la gibéciere: aus der taschen spielen. Tour de gibéciere: gauckel-spiel; taschenspieler-kunst; stück aus der gauckel-tasche.

GIBÉCIERE de berger, hirten-tasche.

GIBELET, GIBLET, *s. m.* ein holtzwick-bohrer.

‡ * IL A UN COUP DE GIBLET, sprüchwort: er ist geschossen; hat ins hasen-fett getutscht.

GIBET, *s. m.* galgen.

GIBIER, *s. m.* weid-werck; klein wildprät.

‡ * CELA N'EST PAS DE VÔTRE GIBIER, sprüchw. das ist nicht vor euch; das gehet euch nicht an.

‡ * GIBIER, schlepp-sack; huren-balg.

GIBLET, *s.* GIBELET.

‡ GIBOIER, *v. n.* jagen.

‡ GIBOÏEUR, *s. m.* jäger; liebhaber der kleinen jagt.

GIBOULE'E, *s. f.* platz-regen.

GIGANTESQUE, *adj.* riesen-gleich; riesen ähnlich.

GIGANTOMACHIE, *s. f.* der riesen-krieg.

GIGOT, *s. m.* ein hinter-viertel vom hamel; eine schöps-keule.

‡ ETENDRE SES GIGOTS, die beine ausstrecken.

ӿ GIGOTÉ, *m.* GIGOTÉE, *f. adj.* [bey der jägerey.] Chien bien gigoté: ein hund, der gute hinter-läufe hat.

ӿ CHEVAL BIEN GIGOTÉ, [auf der reit-schul.] pferd mit einem guten kreutz.

GIGUE, *s. f.* ein tantz auf dem seil.

‡ GIGUER, *v. n.* hüpfen; springen; tantzen.

GILBERT, *s. m.* Elbert; Albrecht; ein manns-nahme.

GILLES, *s. m.* Egidius; ein manns-nahme.

‡ * FAIRE GILLES, sprüchw. davon laufen; entwischen.

GILLETTE, *s. f.* Egidin; ein weibs-nahme.

GIMBELETTE, *s. f.* zucker-küchlein.

GIMNOSOPHISTE, GYMNOSOPHISTE, *s. m.* ein welt-weiser bey den alten Indianern.

GINGOLIN, *s.* ZINZOLIN.

GINGEMBRE, *s. m.* ingwer.

GINGUET, *s. m.* grüner [roher] wein.

ӿ GIPON, *s. m.* bürste, womit die schuster das leder wächsen.

GIRAFE, *s. f.* ein wildes thier in Africa.

GIRAFE, futter-tuch, von den haaren des girafe bereitet.

GIRANDOLE, *s. f.* ein stehender cron-leuchter.

GIROFLE, CLOU DE GIROFLE, *s. m.* nägelein: würtz-nägelein.

GIROFLÉE, *s. f.* nägel-blume; näglein-blume.

GIROFLIER, *s. m.* näglein-stock.

GIRON, *s. m.* schoos.

* RENTRER AU GIRON de l'eglise, in den schoos der kirche wiederkehren; von einer irrigen zu der wahren kirche sich wieder wenden.

✗ GIRONNÉ, *m.* GIRONNÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] aus dem mittel getheilt.

✗ GIRONNER, *v. a.* [bey dem gold-schmid.] runden; abrunden; rund machen.

GIROUETTE, *s. f.* wetterhahn.

GIST, GÎT, *v. a.* [die dritte person eines mangelhaften *verbi*, vom *inf. Gesir*, oder *Gir*. Man sagt: *Je gis, tu gis, il gist* oder *gît*, *nous gisons*; *je gisois*; *gisant*.] liegen; ruhen. Ci gît sous cette tombe: hie liegt unter diesem grab-stein.

* TOUT GÎT en cela, es liegt alles nur hieran. Le diferent gît à savoir &c. der streit liegt daran, daß man wisse u. s. f.

‡ * ICI GÎT le lievre, sprüchw. da liegt der hase im pfeffer; hie ist der hund begraben.

GISTE, [spr. *Gîte*.] *s. m.* das nacht-lager; die nacht-herberge.

GÎTE, schlaf-geld. Païer son gîte; das schlaf-geld bezahlen.

✗ GÎTE, [bey der jägerey.] das lager eines hasen.

GÎTER, *v. n.* zu nacht herbergen; nacht-lager halten.

GIVRE, *s. m.* rohreif.

GLACE, *s. f.* eis. Cheval ferré à glace: ein scharf beschlagen pferd. Boire à la glace: mit eis eingefrischt trinken.

* ÊTRE FERRÉ À GLACE, sprüchw. seiner sache gewiß seyn; auf alle vier beschlagen seyn.

* ROMPRE LA GLACE, sprüchw. das eis brechen; der anfänger einer sache seyn.

* ELLE EST POUR MOI TOUTE DE GLACE, [poetisch.] sie ist gantz eis-kalt gegen mir; ist mir gantz abgeneigt.

GLACE, ein spiegel-glaß. Glace de carosse: spiegel-glas in eine kutsche; kutsch-fenster.

✗ GLACE, eis; zucker-guß, auf mandel-torten, marcipan, u. d. g.

GLACÉ, *m.* GLACÉE, *f. adj.* gefroren. Eau glacée: gefroren wasser.

* GLACÉ, kaltsinnig; ohne liebe. Son coeur est glacé: sein hertz weiß von keiner liebe.

✗ GLACÉ, glantzig; glantz-gepreßt. Tafetas glacé: glantz-taffet.

* CONFITURES GLACÉES, kandisirte früchte.

GLACER, SE GLACER, *v. n.* gefrieren; zu eis werden.

* GLACER, *v. a.* erstaunend [erstarrend] machen. Son serieux me glace: sein ernsthaftes wesen machet mich erstarren.

✗ GLACER, kandisiren; mit klarem zucker begießen.

✗ GLACER, [bey dem schneider.] Glacer une doublure: das unter-futter sauber annähen, damit es glatt anliege.

✗ GLACER des souliers, die schuhe mit schuh-wachs glätten.

GLACIAL, *m.* GLACIALE, *f. adj.* La mer glaciale, das eis-meer; gefrorne meer, gegen dem nord-pol.

GLACIERE, *s. f.* eis-grube.

✗ GLACIEUX, *m.* GLACIEUSE, *f. adj.* [wird von edelsteinen gesagt.] unrein; dem es an dem rechten glantz mangelt.

✗ GLACIS, *s. m* [in der kriegs-baukunst.] die abdachung der äusersten brust-wehr.

GLACIS, hang; abhängiger boden. Cette allée est en glacis: dieser gang hat einen hang; ist abschößig.

✗ GLACIS, [bey dem schneider.] die naht, womit das unter-futter an den überzug genähet wird.

GLAÇON, *s. m.* eis-scholle; ein stück eis.

GLADIATEUR, *s. m.* klop-fechter. bey den alten Römern.

‡ C'EST UN GLADIATEUR, er ist ein feder-fechter; ein eisen-fresser.

GLAIEUL, *s. m.* schwertel; blaue lilien.

GLAIRE, *s. f.* schleim.

✗ GLAIRE, eyer-weiß. [ist nur bey den buchbindern bräuchlich.]

✗ GLAIRER, *v. a.* mit eyer-weiß bestreichen.

GLAIREUX, *m.* GLAIREUSE, *f. adj.* schleimig.

✗ GLAIS, GLAS, *s. m.* [das erste ist das gemeineste.] todten-geläut.

GLAISE, *s. f.* don; don-erde.

GLAIVE, *s. m.* schwerd. [wird nur in hohen reden und in der poesie gebraucht.] Le glaive de la justice: das schwerd der gerechtigkeit.

* LE GLAIVE spirituël, die geistliche obrigkeit.

* LE GLAIVE temporel, die weltliche obrigkeit.

GLAND, *s. m.* eichel; ecker.

† GLAND, der kopf an dem männlichen glied.

GLAND, ecker; püschel von geknöteten zwirn.

GLAND de mer, *s. m.* eine gewisse art meer-muscheln.

GLANDE, *s. f.* drüse.

✗ GLANDÉ, *m.* GLANDÉE, *f. adj.* Cheval glandé: pferd das den feifel hat.

GLANDÉE, *s. f.* eichel-mast.

GLANDULE, *s. f.* kleine drüse; drüselein.

GLANDULEUX, *m.* GLANDULEUSE, *f. adj.* drüsig.

✗ GLANE, *s. f.* eine hand-voll korn-halme, wie sie der schnitter abschneidet.

✗ UNE GLANE d'oignons, ein bündel zwiebeln.

GLANER, *v. a.* ähren lesen; nachlesen.

* GLANER, nachlesen; aufnehmen, was andere übrig gelaßen.

GLANEUR, *s. m.* nachleser; ähren-leser.

GLANEUSE, *s. f.* nachleserin.

GLAPIER, *s.* CLAPIER.

✗ GLAPIR, *v. a.* [wird vom fuchs gesagt.] bellen.

† GLAPIR, laut schreyen; aufschreyen. Elle glapit, dés qu'on la touche: wenn man sie nur anrühret, so schreyet sie.

† GLAPISSANT, *m.* GLAPISSANTE, *f. adj.* laut. Voix glapissante: laute stimm.

† GLAPISSEMENT, *s. m.* lauter schrey.

GLAS, *s.* GLAIS.

GLISSADE, *s. f.* das gleiten; glitschen.

✗ GLISSADE, das schießen der picke durch die hand.

GLISSANT, *m.* GLISSANTE, *adj. f.* schlüpferig; glatt; da man gleiten kan. Chemin glissant: ein schlüpferiger weg.

* C'EST UN PAS GLISSANT, das ist ein mißlicher handel; da man leicht anstoßen kan.

GLISSER, *v. n.* gleiten; glitschen; schlidern.

* SE GLISSER, *v. r.* sich einschleichen. Le mal se glisse de plus en plus: das übel schleicht sich mehr und mehr ein.

* GLISSER, *v. a.* einschieben; einlaufen laßen. Il glissa sa main dans ma poche: er schob seine hand unvermerckt [behend] in meinen schiebsack. Glisser un mot dans le discours: ein wort in der rede laufen laßen.

GLISSOIRE, *s. f.* schlider-bahn; eis-bahn der knaben.

GLOBE, *s. m.* kugel. Globe terrestre: die erd-kugel. Globe céleste: die himmels-kugel.

GLOBE, ein rund-spiegel; kugel-rundes spiegel-glas.

GLOBULE, *s. m.* kügelein,

GLOIRE, *s. f.* ruhm; ehre. Chercher de la gloire: nach ruhm streben.

Etre plein de gloire: hochberühmt seyn.

GLOIRE, herrlichkeit. Joüir de la gloire éternelle: der ewigen herrlichkeit geniessen.

GLOIRE, ehre; zier. Il est la gloire de son siecle: er ist die ehre seiner zeit.

GLOIRE, ehrsucht; trachten nach ehren. Une belle gloire: eine löbliche ehrsucht. Une sotte gloire: ein eitler ruhm; eitle einbildung. Il fait gloire de servir bien son prince: er sucht seine ehr darin, daß er seinem fürsten rechtschaffen dienet.

⚹ GLOIRE, [in der mahlerey.] gemähl, das einen offenen himmel vorstellet.

GLORIA in excelsis, *f. m.* der engelische lob-gesang.

GLORIEUX, *m.* GLORIEUSE, *f. adj.* rühmlich. Action glorieuse: eine rühmliche that.

GLORIEUSE, ruhmsüchtig; ruhmredig; hochmüthig. Avoir l'air glorieux: hochmüthige geberden haben.

GLORIEUX, *f. m.* ein prahler; stöltzling; einbilder.

GLORIEUSE, *f. f.* ein eingebildetes weib.

GLORIEUSEMENT, *adv.* rühmlich.

GLORIFICATION, *f. f.* [spr. *Glorificacion.*] die herrlichmachung der seligen im himmel.

GLORIFIER, *v. a.* rühmen; preisen; herrlich machen. Dieu glorifiera ses élûs: GOtt wird seine auserwehlten herrlich machen. Tous les saints dans le ciel glorifient Dieu: alle heiligen im himmel preisen GOtt.

SE GLORIFIER, *v. r.* sich rühmen.

GLOSE, *f. f.* auslegung; erklärung.

GLOSER, *v. a.* auslegen; erklären.

*GLOSER, tadeln; besprechen.

‡* GLOSEUR, *f. m.* tadler; klügling.

GLOSSAIRE, *f. m.* wörter-buch; aufschlag-buch.

GLOSSATEUR, *f. m.* ausleger.

⚹ GLOTTE, *f. f.* das zäpflein in dem hals.

‡ GLOUGLOU, *f. m.* das klucken; kluchzen des weins, wenn er aus einer eng-gehalseten flasche geschencket wird.

⚹ GLOUSSER, CLOUSSER, *v. n.* klucken, [wie die kluck-hennen thun.]

GLOUTERON, *f. m.* kletten-kraut.

GLOUTON, *m.* GLOUTONNE, *f. adj.* gierig; heißhungerig.

GLOUTON, *f. m.* schlucker; fresser; vielfraß.

GLOUTONNEMENT, *adv.* gierig.

GLOUTONNIE, GLOUTONNERIE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste.] fräßigkeit; gierigkeit.

GLU, *f. f.* vogel-leim.

GLUANT, *m.* GLUANTE, *f. adj.* kleberig; anklebend. La poix est gluante: das pech ist kleberig.

* LA PAUVRETÉ EST UNE CHOSE SI GLUANTE, die armuth ist eine so anklebende sache.

⚹ GLUAU, *f. m.* leim-ruthe, womit man die vögel fängt.

GLUËR, *v. a.* mit vogel-leim bestreichen.

GNOMONIQUE, *f. f.* die kunst sonnen-uhren zu bereiten.

† GOBE', *f. m.* niedliche speise; niedlichkeit; lecker-bissen. Manger un bon gobé: einen guten lecker-bissen essen.

⚹ GOBE, *f. f.* vergifftetes luder, so man den reissenden thieren vorwirft.

GOBELET, *f. m.* becher. Un gobelet d'argent: ein silberner becher. Joüeur de gobelets: taschen-spieler.

GOBELET, die schencke in des königs tafel-gemach.

⚹ GOBELET de gland, der kelch, worin die eichel-nuß sitzt.

* GOBELET de fleur, kelch, einer blume.

GOBELIN, *f. m.* polter-geist; kobelt.

GOBELINS, *f. m. pl.* die scharlach-färberey zu Paris.

† GOBELOTER, *v. n.* zechen; saufen.

† GOBER, *v. a.* schlucken; verschlucken. Gober un oeuf frais: ein frisches ey ausschlurfen.

‡* IL A GOBE' le morceau, er hat sich eins aufbinden laßen; sich überreden laßen.

GOBERGE, *f. f.* die unterlage; boden in einer bett-stelle.

‡ SE GOBERGER, *v. r.* im luder liegen; guter tage pflegen. Se goberger de quelqu'un: einen vexiren; auslachen.

† GODELUREAU, *f. m.* jungfer-knecht.

⚹ GODENOT, *f. m.* der Hiccius doctius: männlein des taschen-spielers.

‡* GODENOT, possen-reißer; kurtzweiliger gesell.

GODET, *f. m.* erdene schüssel; schale.

GODET, schöpf-eimer am ziehbrunnen.

⚹ GODET, fuge in dem gemäur zwischen den steinen.

⚹ GODET, spey-röhre an einer trauf-rinne.

⚹ GODET, hülse, worin die blume steht.

⚹ GODET, krempe am hut; aufgebogener hut von hinten. Porter son chapeau en godet: seinen hut hinten aufgebogen tragen.

GODIVAU, GODIVEAU, *f. m.* eine art kleiner pasteten von kalb-fleisch.

GODON, *f. m.* und *f.* [*Diminutivum* von *Claude.*] Klaudchen; Klaudinchen.

⚹ GODRON, GAUDRON, *f. m.* [in der bau-kunst.] ein eyer-leisten.

⚹ GÔDRON, runde falten in dem weissen zeug. Les gôdrons d'une manchette: die runde [krause] falten eines hand-blats.

GÔDRONNER, *v. a.* in falten krausen; kraus einfalten.

GOFRE, *f.* GAUFRE.

⚹ GÔFRER, *v. a.* zeuge mit heissen eisen modeln; figuren auf den zeug pressen.

GÔFREUR, *f. m.* zeug-modeler; der figuren auf zeuge preßt.

‡ GOGAILLE, *f. f.* eine lustige zeche; lustiger schmaus.

† GOGO, *f. f.* [verkleinert aus *Marguerite.*] Margarethchen.

‡ À GOGO, *adv.* Vivre à gogo: wohlleben; in den tag hinein leben.

‡ GOGUES, *f. f. pl.* lust; lustigkeit; guter laun. Il est en ses gogues: er ist bey der lust; im guten laun.

† GOGUENARD, *m.* GOGUENARDE, *f. adj.* schertzhaft; kurtzweilig.

† GOGUENARD, *f. m.* possen-reißer.

† GOGUENARDE, *f. f.* die lustige schwencke vorbringt.

† GOGUENARDER, *v. n.* schertzen; kurtzweilen.

† GOGUETTES, *f. f. pl.* schmähworte. Chanter goguettes à quelcun: einen schmähen; ausmachen.

GOINFRE, *f. m.* verschwender.

GOINFRER, *v. a.* verschwenden; verzehren; verpraßen. Il a goinfré tous son bien: er hat sein hab und gut durchgebracht; durch die gurgel gejagt.

GOINFRERIE, *f. f.* verschwendung; praßerey.

GOITRE, *f.* GOÜETRE.

GOLFE, GOLPHE, *f. m.* meer-busen.

GOMME, *f. f.* baum-saft; gummi.

GOMMÉ, *m.* GOMMÉE, *f. adj.* mit gummi angemacht. Eau gommée: gummi-waßer.

GOMMER, *v. a.* mit gummi anmachen; gummen. Gommer un ruban: ein band gummen.

GOMMEUX, *m.* GOMMEUSE, *f. adj.* gegummt; mit gummi angemacht.

GOND, *f. m.* hake, daran die thür mit dem hasven hanget.

†* SORTIR DES GONDS, sprüchw. sich vergessen; auser sich selbst kommen; aus der haut fahren.

GONDOLE, *f. f.* gondel; Venetianischer spiel-nachen.

GONDOLE, eine längliche trinck-schale.

GONDOLIER, *f. m.* schiff-mann, so mit der gondel fährt.

¶ GONFANON, *f. m.* kirchen-fahn.

⚹ GONFANON, [in der wappen-kunst.] fahn.

¶ GONFANONIER, *f. m.* fahn-träger.

GONFLE', *m.* GONFLÉE, *f. adj.* geschwollen; aufgelaufen.

GONFLEMENT, *f. m.* schwulst; geschwulst.

GONFLER, *v. a.* stopfen; aufblehen.
SE GONFLER, *v. r.* geschwellen; auflaufen.
✕ GONORRE'E, *f. f.* dripper, eine unreine kranckheit.
‡ GORET, *f. m.* ferckel; schwein; spanferckel.
✕ GORET, der meister-knecht auf eines schusters werck-statt.
GORGE, *f. f.* der hals; die kehle. Avoir mal à la gorge: einen bösen hals haben. Couper la gorge à quelcun: einem den hals abschneiden; einen ermorden.
†* CETTE AFAIRE ME COUPE LA GORGE, sprüchw. der handel bringt mich um meine wohlfahrt.
†* TENIR LE PIE' SUR LA GORGE, sprüchw. einen im zwang halten; mit gewalt unterdrücken.
†* PRENDRE UN HOMME À LA GORGE, einen mit gewalt nöthigen; wider seinen willen zu etwas zwingen.
‡* CELA NE PASSERA PAS LE NOEUD DE LA GORGE, sprüchw. es soll verschwiegen bleiben; es soll nicht aus meinem munde kommen.
‡* RIRE À GORGE déploïée, aus vollem halse lachen.
GORGE, die brust; der busen der weiber. Cacher sa gorge: den busen bedecken. Une gorge bien taillée: eine fein erhabene brust.
GORGE, eine kropf-taube.
* GORGE, steig; enger zugang durch das gebürge.
✕ CHIEN QUI A BELLE GORGE, [bey der jägerey.] hund der laut anschlägt.
✕ GORGE, [bey der falcknerey.] der kropf des falcken. Gorge chaude: geäse, womit der vogel von seinem fang abgerichtet wird. Grosse gorge: luder; sein tägliches geäse.
✕ GORGE, die rolle an einer land-karte.
✕ GORGE, der hals an einem krug, topf, u. d. g.
✕ GORGE, die krinne in einem bart-becken.
✕ GORGE, [in der bau-kunst.] der hals an einer säul.
✕ GORGE, [in der kriegs-bau-kunst.] die kehl eines bollwercks.
GORGE de pigeon, kolumbinen-farb.
GORGÉ, *m.* GORGÉE, *f. adj.* voll; überfüllt.
✕ GORGÉ, [auf der reit-schul.] geschwollen; aufgelaufen. Cheval qui a la jambe gorgée: pferd das ein geschwollen bein hat.
GORGÉE, *f. f.* mund-voll; schluck. Avaler une gorgée de boüillon: einen mund voll brühe zu sich nehmen.
✕ GORGER, *v. a.* [auf der reit-schul.] schwellen machen; geschwulst verursachen. Cela gorge les jambes des chevaux: davon schwellen den pferden die beine.
SE GORGER, *v. r.* sich bestopfen; befressen; überfüllen. Se gorger de viandes: sich mit speisen überladen.
* SE GORGER d'or & d'argent, geitzen; gold und geld zusammen scharren.
GORGERETTE, GORGETTE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] brust-tuch; hals-tuch der weiber.
GOSIER, *f. m.* die kehl; der schlund.
‡* IL A LE GOSIER pavé, seine kehl ist gepflastert. [von einem, der sehr heiß essen kan.]
GOTHIQUE, GOTIQUE, *adj.* Gotisch. Architecture Gotique: Gotische bau-art.
† GOTON, *f. f.* [verkleinert aus *Marguerite.*] Margarethchen.
GOUDRAN, *f. m.* pech-krantz.
GOUDRON, GOUDRAN, *f. m.* schiff-pech; schiff-teer.
GOUDRONNER, GOUDRANNER, *v. a.* pichen; teeren. Goudronner les cordages: die seile teeren.
GOUET, GOUAIS, *f. m.* eine art grosser aber unedler trauben.
GOUET, wein von geringen gewächs.
✕ GOUETTRE, *f. f.* [spr. Goître] kropf, eine geschwulst am halse.
✕ GOUETREUX, *m.* GOUETREUSE, *f. adj.* [spr. Goîtreux] kröpfig.
GOUFRE, *f. m.* tiefe; abgrund; wirbel in einem strom.
* SE PLONGER DANS UN GOUFRE de malheurs, sich in einen abgrund des unglücks stürtzen.
‡* C'EST UN GOUFRE D'ARGENT, sprüchw. die sache frißt geld; kostet viel.
† GOUGE, *f. f.* hure; metze; schlepp-sack.
✕ GOUGE, eine hol-meißel.
GOUJAT, *f. m.* troß-bube; pack-knecht bey dem fuß-volck.
✕ GOUJAT, maurers handlanger.
‡ GOUINE, *f. f.* hur; feld-weib.
GOUJON, *f. m.* grindling; kresse.
✕ GOUJON, eiserner boltz.
✕ GOUJON, rade-speiche.
† GOULE'E, *f. f.* mund-voll; schluck; was man auf einmahl verschlinget. Il ne feroit qu'une goulée de ce pâté: diese pastet solte er auf einmahl verschlucken.
GOULOT, GOULET, *f. m.* [das erste ist das gebräuchlichste] das loch einer flasche.
GOULOT, die röhre [schnautze; tille] einer schenck-kanne.
GOULU, *m.* GOULUE, *f. adj.* fräßig; heiß-hungerig.
GOULU, *f. m.* fresser.
GOULU, viel-fraß, ein reissendes thier in den nord-ländern.
GOULUMENT, *adv.* gieriglich; gefräßig.
¶ GOUPIL, *f. m.* fuchs.
GOUPILLE, *f. f.* stift; splint, womit die boltzen verbestet werden.
✕ GOUPILLE, pinne, womit der lauf eines rohrs in dem schaft angevestet ist.
GOUPILLON, *f. m.* kannen-wascher; bürste an einem stiel, die gefäße inwendig zu reinigen.
✕ GOUPILLON, [in der Römischen kirche.] weih-wedel; spreng-wedel.
† GOUPILLONNER, *v. a.* mit einem kannen-wascher reinigen.
GOURD, *m.* GOURDE, *f. adj.* starr; erstarret. J'ai les mains gourdes de froid: meine hände sind vor kälte erstarret.
‡* IL N'A PAS LES MAINS GOURDES, sprüchw. er ist nicht verstarrt an den händen; er nimmt gerne geschencke.
GOURDE, *f. f.* ein großer kürbis.
GOURDIN, *f. m.* knüppel; prügel. Donner des coups de gourdin: abprügeln; eine prügel-suppe geben.
GOURDINER, *v. a.* prügeln.
‡ GOURGANDINE, *f. f.* hur; schlepp-sack.
GOURGANNES, *f. f.* Türckische bohnen.
GOURMADE, *f. f.* faust-schlag.
GOURMAND, *m.* GOURMANDE, *f. adj.* fräßig; gierig.
GOURMAND, *f. m.* fresser; viel-fraß.
GOURMANDE, *f. f.* fresserin.
GOURMANDER, *v. a.* schelten; ausrichten. Gourmander un enfant: ein kind schelten; mit harten worten strafen.
✕ CHEVAL QUI GOURMANDE son cavalier, pferd das dem reiter ungehorsam ist.
GOURMANDISE, *f. f.* unmäßigkeit; prasserey; fraß und kwaß.
GOURME, *f. f.* kropf; drüse; eine kranckheit der jungen pferde. Jetter sa gourme: kröpfen; die drüsen haben.
‡* IL SERA SAGE QUANT IL AURA JETTÉ SA GOURME, sprüchw. er wird sittig seyn, wenn er wird ausgeraset [die hörner abgestoßen] haben.
GOURMER, *v. a.* die kinn-kette anlegen.
GOURMER, mit fäusten schlagen. Ils se sont gourmés comme il faut: sie haben sich rechtschaffen gekufft; einen faust-gang gehalten; einander gute püffe gegeben.
GOURMET, *f. m.* wein-koster.
GOURMETTE, *f. f.* kinn-kette.
✕ GOUSSAUT, *f. m.* [auf der reit-schul.] ein dick [untersetzt] pferd.
GOUSSE, *f. f.* schelfe; schlaube; schote. Gousse de féves: bohnen-schelfe.
GOUSSE d'ail, eine zehe knoblauch.
GOUSSET, *f. m.* geld-sack; verborgener schieb-sack, so eben an dem hosen-gürtel sitzet.
✕ GOUSSET, knagge, worauf ein bret liegt.
✕ GOUSSET, das quarder [die lasche] an dem hemd.

GOUSSET, die höle unter dem arm. Sentir le gousset: nach dem bock riechen; bock-enzen.

GOUST, *f.m.* [spr. *Gût*] der geschmack; die schmäcke. Avoir le goût fin & delicat: einen scharfen und zarten geschmack haben; genau schmäcken. Entrer en goût: lust zu essen bekommen.

* AVOIR LE GOÛT BON, guten verstand [ein reines urtheil] von dingen haben; sich auf die dinge wohl verstehen.

* ATTRAPER LE BON GOÛT, die rechte [beste] weise einer sache treffen.

* TROUVER UNE CHOSE À SON GOÛT, eine sache nach seinem sinn finden.

* CELA N'EST PAS AU GOÛT de tout le monde, das gefällt nicht jedermann; stehet nicht allen an.

* PRENDRE GOÛT aux études, zum studiren lust bekommen; belieben am studiren haben.

* JE NE SUIS PAS DE VÔTRE GOÛT, ich halte es nicht mit euch.

✠ UN OUVRAGE DE GRAND GOÛT, [bey der mahlerey.] ein wohl ersonnenes und wohl ausgeführtes werck.

GOÛT, schmack; geschmack. Goût agréable: angenehmer geschmack. Le haut goût: starcker schmack; starck gewürzte speise.

‡ GOÛTÉ, *f.m.* vesper-brod.

GOÛTER, *v.a.* schmäcken; kosten; versuchen. Goûter le vin: den wein kosten.

* GOÛTER d'une chose, etwas versuchen; auf kurtze zeit [ein wenig] zu geniessen haben.

† GOÛTER, vespern; vesper-brodt zu sich nehmen.

* GOÛTER, belieben tragen; sich gefallen lassen. Goûter un avis: sich einen rath gefallen lassen. Goûter les bons mots: an sinnreichen schertz-reden belieben tragen. Goûter les plaisirs: die lust lieb gewinnen.

GOUTE, *f.f.* tropfe. Une goute d'eau: ein tropfen wassers.

* BOIRE UNE GOUTE de vin, ein wenig weins trincken.

† * C'EST UNE GOUTE d'eau dans la mer, sprüchw. das ist wie ein tropfen in das meer, d. i. gar wenig; vor nichts zu rechnen.

* NE VOIR GOUTE, nichts sehen; nicht ein stück sehen.

✠ GOUTE, der wein so ungetreten von den beeren ablauft: vorlauf des weins.

GOUTE, gicht; glieder-gicht. Avoir la goute au pié: die gicht an dem fuß haben.

GOUTE À GOUTE, *adv.* tropfen weise.

GOUTE-CRAMPE, *f.* CRAMPE.

GOUTE-REMONTÉE, die gicht, so in den leib getreten.

GOUTE-SCIATIQUE, *f.* SCIATIQUE.

✠ GOUTES, *f.f.pl.* [in der bau-kunst.] glöcklein; zapfen, unter den dreyschlitzen der Dorischen ordnung.

GOUTELETTE, *f.f.* tröpflein. Les goutelettes de la rosée: die thau-tröpflein.

GOUTEUX, *m.* GOUTEUSE, *f. adj.* mit der gicht behaftet; gicht-süchtig.

GOUTEUX, *f.m.* der die gicht hat.

GOUTIERE, *f.f.* trauf-rinne; trauf-röhre.

✠ GOUTIERE, der vordere schnitt an einem eingebundenen buch.

✠ GOUTIERE, der rand [krantz] eines kutsch-himmels.

✠ GOUTIERE, [bey der jägerey.] spalte an dem hirsch-geweih.

✠ GOUTIERE, [in der see-fahrt.] speygatten; rinn-löcher in dem schiff.

GOUVERNAIL, *f.m.* steur; ruder; steur-ruder. Le pilote se tient au gouvernail: der steur-mann bleibt am ruder stehen.

* TENIR LE GOUVERNAIL, das ruder führen; das regiment führen; regieren.

GOUVERNANTE, *f.f.* eines gouverneurs ehe-frau.

GOUVERNANTE, hofmeisterin junger töchter.

GOUVERNANTE, haushälterin; schliesserin.

GOUVERNEMENT, *f.m.* regiment; regierung. Avoir soin du gouvernement: vor die regierung sorge tragen.

GOUVERNEMENT, statthalterschaft; ober-gebiet in einer vestung. Le gouvernement du Païs-bas: die statthalterschaft der Niederlande. Un tel a obtenu le gouvernement de Mastric: er hat das gouvernement [ober-kriegs-gebiet] in Mastricht erhalten.

GOUVERNER, *v.a.* regieren; walten; vorstehen. Gouverner une province: eine landschaft regieren. Gouverner son bien: seinem gut selbst vorstehen. Cette femme gouverne son mari: diese frau regiert ihren mann; hat den mann zu ihrem willen.

✠ GOUVERNER, [in der see-fahrt.] steuren; das schiff mit dem steur regieren.

SE GOUVERNER, *v.r.* sich verhalten; aufführen. Se gouverner en galant homme: sich als einen artigen wohlgesitteten mann aufführen.

GOUVERNEUR, *f.m.* statthalter einer landschaft; ober-gebieter in einer vestung; verweser; land-vogt; burg-vogt.

GOUVERNEUR, hofmeister junger herren.

GOUVERNEUR d'hôpital, hospital-vorsteher; spittal-vater.

‡ GRABAT, *f.m.* span-bett; reise-bett. Il est sur le grabat: er ist bettlägerig.

‡ GRABUGE, *f.m.* zanck; unordnung; getümmel.

GRACE, *f.f.* gnade. Faire une grace à quelcun: einem eine gnade beweisen. Je vous demande cela en grace: ich bitte hierum als eine gnade.

GRACE, begnadung; erlassung der strafe. Le Roi lui a donné sa grace: der König hat ihn begnadiget; ihm die strafe gemildert oder erlassen.

GRACE, [in der gottes-lehre] gnade; göttliche hülfe; mittel zur seligkeit. Grace efficace: die kräftige gnade. Grace prévenante: die zuvor kommende gnade.

GRACE, zierlichkeit; anehmlichkeit. Les graces d'un discours: die zierlichkeiten einer rede.

GRACE, gelaß; art; manier. Avoir bonne grace: gut gelaß haben; artig seyn. Danser de bonne grace: manierlich [wohlanständig] tantzen. Parler avec grace: mit wohlstand und anmuth reden. Il fait tout de mauvaise grace: er thut alles mit übelstand; auf eine unanständige weise.

GRACE expectative, *f.f.* [in der Römischen kirchen-ordnung.] päpstlicher anwartungs-brief auf eine pfründ.

BONNE GRACE, *f.f.* gut gelaß; gutes ansehen. Une personne de tres-bonne grace: eine person von gutem ansehen; der es sehr wohl läßt.

✠ BONNE GRACE, das stück des umhangs zum haupt des bettes.

GRACES, *f.f. pl.* dancksagung; danck. Rendre graces: danck sagen; danck erstatten. Dire les graces: das gratias beten; das gebet nach dem essen sprechen.

BONNES GRACES, *f.f.pl* gewogenheit; freundschaft. Avoir les bonnes graces du Prince: bey dem Fürsten in gnaden stehen. Se mettre dans les bonnes graces de quelcun: jemandes freundschaft [gewogenheit] gewinnen.

GRACES, *f.f.pl* die Gratien; die göttinnen der freundlichkeit und wohlanständigkeit, bey den heydnischen tichtern.

DE GRACE, *adv.* lieber! ey lieber! De grace! faites moi ce plaisir: ey lieber! thut mir den gefallen.

✠ GRACIABLE, *adj* [in cancelley-schriften.] da die begnadung statt hat. Un crime graciable: ein verbrechen, da die straf kan gemildert oder erlassen werden.

† GRACIEUX, *m.* GRACIEUSE, *f. adj.* lind; sanftmüthig; höflich. Réponce fort gracieuse: eine sehr linde [höfliche] antwort.

† GRACIEUX, angenehm; lieblich. Visage gracieux: ein lieblich gesicht.

✠ GRACIEUX, [bey der mahlerey.] wohl anständig; wohl gebildet. Une figure qui a l'air fort gracieux: ein bild, so eine sehr anständige weise [stellung] hat.

GRADATION, *f. f.* [Pr. *Gradacion*] das aufsteigen von einer stufe zur andern.

✗ GRADATION, [in der rede-kunst.] steigerung der rede, wenn sie immer nachdrücklicher wird.

✗ GRADATION, [bey der mahlerey.] verliehrung des schattens oder der wolcken.

✗ GRADE, *f. m.* ehren-stand; erhebung zu ehren. [wird allein von dem geistlichen stand gebraucht.]

✗ GRADIN, *f. m.* bäncklein auf dem altar, worauf die leuchter und blumen-töpfe gestellet werden.

✗ GRADINS, *f. m. pl.* steig-leiter, in den bibliothecken, apothecken, u. d. g.

✗ GRADINE, *f. f.* gradir-eisen, bey dem bildhauer.

GRADUÉ, *f. m.* ein graduirter; der einen gradum auf hohen schulen angenommen.

GRADUÉ, *m.* GRADUÉE, *f. adj.* graduirt. [in dieser bedeutung ist es allein *m.*]

✗ GRADUÉ, [in der erd-beschreibung.] Carte graduée: eine in gradus abgetheilte land-tafel.

✗ GRADUÉ, [in der schmeltz-kunst.] Feu gradué: vermehrtes [verstärcktes] feuer.

✗ GRADUËL, *f. m.* [in der Römischen kirche.] das stück der messe, so zwischen der epistel und dem evangelio gesungen wird.

✗ GRADUËL, *m.* GRADUËLLE, *f. adj.* Les quinze pseaumes graduëls: die funfzehen psalmen im höhern chor; vom 120ten bis auf den 134ten.

SE FAIRE GRADUËR, *v. r.* den gradum annehmen; promoviren.

‡ GRAILLON, *f. m.* übrige brocken; überbleibsel der speisen; jucks.

GRAIN, GREIN, *f. m.* korn; körnlein; saam-korn. Le bon grain est rarement sans yvroye: das gute korn ist selten ohne unkraut. Battre les grains: korn dreschen. Grain de grenade: ein granaten-kern. Grain de sel: ein körnlein saltz. Grain de chapelet: eine koralle an dem rosen-krantz. Grain de poudre à canon: ein korn pulver.

GRAIN, getraide; korn. Le grain est cher: das getraide ist theuer.

✗ GRAIN, gran; eines gersten-korns schwer. Un grain de musc: ein gran muscus.

‡ * AVOIR UN PETIT GRAIN de folie, sprüchw. ein quintlein aberwitzes haben.

✗ GRAIN, der faden [drat] gewisser zeuge, als grandidupel, moor, u. d. g.

✗ GRAIN, narbe des leders. Cuir de beau grain: leder, das feine narben hat.

✗ GRAIN de verole, eine pocken-narbe.

✗ GRAIN de vent, [in der see-fahrt.] wind-wirbel; winds-braus.

✗ GRAIN, drat des stahls.

GRAINE, GRAINER, GRAINIER, *f.* GRÊNE.

GRAISSE, GRESSE, *f. f.* fett; fettigkeit; feiste; schmeer. La graisse engendre la bile: fett macht galle.

* LA GRAISSE de la terre, die fettigkeit der erden.

HOMME CHARGÉ DE GRAISSE, ein schwer-völliger mensch; der mit einem schmeer-bauch beladen.

GRAISSER, GRESSER, *v. a.* schmieren. Graisser les rouës d'un chariot: die räder an einem wagen schmieren.

‡ * GRAISSER la pâte à son juge, seinem richter die hände schmieren; ihn durch geschencke gewinnen.

‡ * GRAISSER les épaules à quelcun, einem den buckel schmieren; einen abprügeln.

‡ * GRAISSEZ les bottes d'un vilain, il dira qu'on les lui brûle, sprüchw. schmiert man einem undanckbaren die stiefeln, so wird er sagen, daß man dieselbigen verbrannt hat; d. i. ein undanckbarer weiß niemand danck, wenn man ihm gleich etwas gutes thut.

GRAISSET, *f. m.* ein grüner wasser-frosch.

✗ GRAL, *f. m.* Le saint gral: eine schüssel, so als ein heiligthum in Genua aufbehalten wird, weil sie zu dem letzten abendmahl des Heylandes soll gedienet haben.

GRAMEN, *f. m.* Spanisch gras.

GRAMEN, kraut; gras.

GRAMMAIRE, *f. f.* sprach-lehr; sprach-kunst; buch darinn die sprach-lehr verfasset.

GRAMMAIRIEN, *f. m.* sprach-lehrer; sprach-meister; sprach-verständiger.

GRAMMATICAL, *m.* GRAMMATICALE, *f. adj.* zu der sprach-lehr gehörig; sprach-künstig.

GRAND, *m.* GRANDE, *f. adj.* groß; weit umfangen. Un grand feu: ein groß feuer. Une grande place: ein großer raum; marckt-platz.

GRAND, groß; unmäßig; übermäßig. Une grande méchanceté: eine übermachte bosheit.

GRAND, groß; ansehnlich; vortreflich. Les grands hommes de l'antiquité: die vortreflichen männer der alten zeit.

GRAND, edel; großmüthig. Avoir le cœur grand: ein edles [großes; erhabenes] gemüth haben.

LE GRAND TURC, der Groß-Türck; Türckische Käyser.

LE GRAND MOGOL, der große Mogol; Indostanischer Käyser.

LE GRAND DUC DE MOSCOVIE, der Groß-Fürst von Reußland; Moscowitischer Czar.

ALEXANDRE LE GRAND, Alexander der Große.

GRAND, wenn es bey nahmen der ämter stehet, heisset es so viel, als der oberste; der erste. Grand chambellan: ober-cämmerer. Grand-maître d'hôtel: ober-marschall; ober-hof-meister. Grand écuïer: ober-stall-meister. Grand-maître: ober-meister. Grand-maître de ceremonies: ober-ceremonien-meister. Grand-maître de l'artillerie: general-feld-zeug-meister. Grand-maître de la garderobe: ober-meister der kleider-kammer des Königs. Grand-maître de Malte: Groß-meister des Malteser-ordens. Grand-maître de colége: rector einer schulen.

GRAND-MAÎTRISE, *f. f.* groß-meisterschaft; ober-meisterschaft.

GRAND-PERE, groß-vater.

GRAND'-MERE, groß-mutter.

GRAND-CROIX, *f. m.* ober-commendator eines ritter-ordens.

GRAND, *f. m.* ein großer; großer Herr. Les grands du roïaume: die vornehmsten des reichs.

GRAND d'Espagne, ein großer Herr in Spanien; der sich vor dem König bedecken mag.

‡ * TRENCHER DU GRAND, faire le grand, den großen Herren spielen; sich vor etwas großes aufführen.

GRANDS, *f. m. pl.* die großen [vornehmen] eines landes; standes-personen. Les grands du royaume: die großen Herren des reichs. Les grands de la cour: die vornehmsten am hof.

GRANDEMENT, *adv.* starck; sehr. Affectionner grandement une chose: eines dinges sehr begierig seyn.

GRANDEMENT, prächtiglich; ansehnlich. Faire les choses grandement: seine dinge prächtig anstellen.

GRANDEUR, *f. f.* größe. Une grandeur bien proportionnée: eine wohlgemässigte größe.

GRANDEUR, größe; unmaß; übermaß. La grandeur du péché: die größe [übermäßigkeit] der sünde.

GRANDEUR, größe; ansehen; erhebung; vortreflichkeit. Cela marque une grandeur d'ame: das zeiget an ein erhabenes gemüth.

* GRANDEUR, wichtigkeit. La grandeur & la difficulté de l'entreprise: die wichtigkeit und schwürigkeit des vorhabens.

GRANDEUR, hoheit; herrlichkeit; pracht. Flater les grandeurs humaines: die hohen in der welt [großen Herren] schmeicheln. La grandeur de la cour: die herrlichkeit des hofes.

GRANDEUR, [wird bey gewissen hohen standes-personen, bischöffen, höchsten staats-ministern, statthaltern und hohen befehlshabern, als ein ehren-wort gebraucht.] Je m'adresse à vôtre grandeur: ich wende mich zu Eurer Herrlichkeit.

GRANDEUR souveraine, die höchste obermacht; höchste gewalt; oberste beherrschung.

†GRANDIR, *v. n.* wachsen; groß werden.

‡GRANDISSIME, *adj.* sehr groß. Il a fait une grandissime fortune; er hat einen ansehnlichen wohlstand erlanget.

GRAND-MERCI, *s. m.* danck; dancksagung. Dire grand-merci à quelcun: einem danck sagen.

GRANGE, *s. f.* scheur; scheune.

Ӿ GRANULATION, *s. f.* [spr. *Granulacion.*] [in der schmeltz-kunst.] körnung der metalle.

Ӿ GRAPULER, *v. a.* metall körnen.

GRAPHOMETRE, *s. m.* transporteur.

GRAPE, GRAPPE, *s. f.* traube. Grape de raisin: reiffe traube. Grape de verjus: unreiffe traube.

GRAPE de sureau, holunder-beer-traube.

‡* MORDRE À LA GRAPE, sprüchw. anbeißen; sich überreden laßen; listigen beredungen gehör geben.

‡* MORDRE À LA GRAPE, sich vor freuen. Quand on lui parle de cela, il semble qu'il morde à la grape: wenn einer davon mit ihm redet, ist er so froh, daß er sich vor freude nicht zu laßen weiß.

GRAPILLON, *s. m.* kleine traube; träublein.

†GRAPILLER, *v. n.* im weinberg nachlesen.

‡* GRAPILLER, zwacken; schwäntzeln; bey wenigem abstehlen. Les servantes aiment à grapiller quelque chose: die mägde machen gern schwäntzel-pfennige.

GRAPILLEUR, *s. m.* nachleser; der trauben nachlieset.

GRAPILLEUSE, nachleserin.

ӾGRAPIN, *s. m.* hake; ancker, so im bau eingelegt wird.

Ӿ GRAPIN, [in der see-fahrt.] ein dregg.; vier-zackiger ancker.

Ӿ GRAPIN, enter-hake, womit ein feindliches schiff angehalten wird, wenn man es erobern will.

ӾGRAPINS, *s. m. pl.* die mauck; mund, eine kranckheit der pferde.

GRAS, *m.* GRASSE, *f. adj.* fett. Etre gros & gras: dick und fett seyn. Veau gras: ein fett [gemästet] … Tuer le veau gras, das fette kalb schlachten, d. i. sich lustig machen. On tuera le veau gras à son arrivée: man wird sich bey seiner ankunft lustig machen.

‡* VOUS N'EN SERÉS PAS PLUS GRAS, en serez vous plus gras: sprüchw. es wird euch nichts helfen; ihr werdet es nicht gebessert seyn.

‡* FAIRE SES CHOUX GRAS de quelque chose, sprüchw. einer sache genießen; guten genuß davon haben.

FROMAGE GRAS, fetter käse.

Ӿ CE VIN EST DEVENU GRAS, der wein ist lang geworden.

UN POTAGE GRAS, eine fette suppe.

* UN PAÏS GRAS, ein fettes [fruchtbares] land; da alles voll-auf ist. Une terre grasse: ein fettes erdreich; leim-erde.

Ӿ GRAS, dick; starck. Les joints de cette piece de bois sont trop gras: die zapfen an diesem zimmer-stück sind zu starck. Mortier trop gras, kalck, so allzu dick; allzu starck.

FIGUE GRASSE, trockne feige.

* GRAS, was nutzen bringt. Une affaire grasse: eine sache, wobey geld zu verdienen.

* AVOIR LA LANGUE GRASSE, eine schwere zunge haben, lispeln.

* DORMIR LA GRASSE matinée, biß an den lichten tag schlafen; in den tag hinein schlafen.

JOUR GRAS, fleisch-tag.

GRAS, *s. m.* fett; fettigkeit. J'aime le gras: ich esse gerne fett.

FAIRE GRAS, am fast-tage fleisch eßen.

PARLER GRAS, lispeln. Des discours gras: grobe zoten.

GRAS de jambe, *s. m.* die wade.

GRAS-DOUBLE, rinds-magen.

Ӿ GRAS-FONDURE, *s. f.* erhitzung eines pferds, das ihm das fett im leibe schmeltzt.

GRAS FONDU, *adj. m.* un cheval gras fondu: ein pferd dem das fett durch hitze im leibe geschmeltzen ist.

† GRASSEÏER, *v. n.* lispeln.

† GRASSET, *m.* GRASSETTE, *f. adj.* ein wenig fett; nicht allzu fett.

‡ GRASSOÜILLET, *m.* GRASSOÜILLETTE, *f. adj.* [wird von zarten leibern gesagt.] fett; quabbelich; fleischig.

GRATECU, *s. m.* hagebutte; hambutte.

‡* IL N'Y A POINT DE SI BELLE ROSE, QUI NE DEVIENNE GRATECU, sprüchw. d. i. die gröseste schönheit wird endlich ungestalt.

GRATELLE, *s. f.* krätze.

GRATER, *v. a.* kratzen. Se grater sur le dos: sich auf dem rücken kratzen.

‡* IL LE GRATE, par où il lui demange: sprüchw. er kratzt ihn eben wo es ihn juckt; er redet ihm zum mund; … schmeicheln.

GRATER à la porte: an einer thür leise anklopfen.

GRATTER le papier, das papier abschaben; abkratzen.

* GRATTER le parchemin, le papier, sein brod mit schreiben verdienen.

† ALLEZ VOUS GRATTER le cul au soleil, hier ist nichts zu thun vor ihn.

‡* QUI SE SENT GALEUX SE GRATTE, sprüchw. wer sichs annehmen will, der mag es thun.

‡* J'AIMEROIS MIEUX GRATTER la terre avec les ongles, ich weiß nicht, was ich lieber thun wolte.

GRATER, scharren. Les poules gratent la terre: die hühner scharren in der erde.

Ӿ GRATER, [bey dem schneider.] auskratzen. Grater une rentraiture: eine gestopfte naht auskratzen.

Ӿ GRATER, [bey dem kupferschmid.] befeilen; mit der feile glätten.

GRATIFICATION, *s. f.* [spr. *Gratificacion.*] geschenck; gnaden-geschenck; beschenckung. Il est riche des gratifications du roi: er ist reich von den beschenckungen des königs.

GRATIFIER, *v. a.* beschencken.

† GRATIN, *s. m.* das schabsel, was vom brey an dem boden des tiegels angebacken.

GRATIS, *adv.* umsonst; unentgeltlich.

GRATITUDE, *s. f.* danckbarkeit.

Ӿ GRATOIR, *s. m.* eine picke, bey dem maurer.

Ӿ GRATOIR, eine feile bey dem goldschmid.

GRATUIT, *m.* GRATUITE, *f. adj.* freywillig; unverdient. Don gratuit: freywilliges geschenck.

GRATUITEMENT, *adv.* umsonst; unentgeltlich.

GRAVAS, GRAVOIS, *s. m.* abgefallener kalck; schutt-kalck.

Ӿ GRAVE, *adj.* schwer. [in dieser bedeutung wird es allein in der natur-lehr gebraucht.]

GRAVE, ernsthaft; ehrbar; gravitätisch. Une mine grave: ein ehrbares ansehen. Discours grave: eine ernsthafte rede. Grave comme un Espagnol: gravitätisch wie ein Spanier.

* GRAVE, wichtig; ansehnlich. Un homme grave: ein ansehnlicher mann. Une matiere grave: eine wichtige sache.

Ӿ GRAVE, [in der singe-kunst.] tief; grob. Un son grave: ein tiefer [grober] thon.

Ӿ GRAVE, [in der sprach-kunst.] Accent grave: der fallende, oder dunckele laut einer sylben.

Ӿ GRAVELÉE, *s. f.* gedörrte wein-hefen, lauge daraus zu machen.

GRAVELINES, *s. f.* Grevelingen, eine see-stadt in Flandern.

GRAVELEUX, *m.* GRAVELEUSE, *f. adj.* steinig; kiesig. Terre graveleuse: steiniger [kiesiger] acker.

Ӿ GRAVELEUX, mit dem lenden-gries behafftet.

GRAVELLE, *s. f.* gries; lenden-stein.

GRAVEMENT, *adv.* ernstlich; ehrbarlich; gravitätisch.

GRAVER, *v. a.* graben; stechen. Graver une planche: eine kupfer-blatte stechen. Graver un cachet: ein siegel graben.

* GRAVER son nom au temple de la memoire, ein rühmliches andencken hinterlaßen; ihm einen unsterblichen nahmen machen.

* CELA EST GRAVÉ dans mon coeur, das ist in mein hertz gegraben; liegt mir stets im sinn.

‡* VISAGE GRAVÉ, ein pocken-grübiges [blatter-stippiges] gesicht.

GRAVEUR, *s. m.* kupfer-stecher; pitschier-stecher.

GRAVEURE, s. GRAVÛRE.

GRAVIER, *s. m.* kies-sand; grober sand. Le fleuve s'épand dans un lit de gravier: der strom ergeußt sich zwischen sandigen ufern.

⚹ GRAVIER, gries, so mit dem harn abgehet.

GRAVIR, *v. n.* klimmen; klettern. Gravir au haut d'un arbre: auf einen baum hinauf klettern.

⚹ GRAVITÉ, *s. f.* schwere. [in der natur-lehr.]

⚹ CENTRE DE GRAVITÉ, [in der hebe-kunst.] das mittel der schwere einer last.

GRAVITÉ, ansehen; ernsthafftigkeit; wichtigkeit. Tenir sa gravité: sein ehrbares ansehen behalten. La gravité d'un discours: wichtigkeit einer rede.

⚹ GRAVITÉ, tiefe der stimme, in der singe-kunst.

GRAVOIS, s. GRAVAS.

GRAVURE, *s. f.* kupferstich; holtzschnitt.

⚹ GRAVÛRE, [bey dem schuster.] der rand, so rund um die sole eingeschnitten wird.

GRÉ, *s. m.* wille; belieben. Cela est à mon gré: das ist nach meinem willen; das gefällt mir wohl; das steht mir an. Bongré malgré tout le monde: es sey lieb oder leid wem es wolle. De son plein gré: mit gutem freyen willen; De gré à gré: mit allerseitigen guten willen und belieben.

GRÉ, danck; erkenntlichkeit. Je vous sçai gré de cela: ich weiß euch deßen danck. Je me sçai bon gré d'en avoir usé ainsi: ich weiß es mir selbst danck [ich bin wohl zu frieden], daß ich dieses gethan. Je vous sçai mauvais gré de cela: ich bin um deswillen mit euch übel zu frieden; ich weiß es euch keinen danck.

GREC, *m.* GRECQUE, *f. adj.* Griechisch. Vin grec: Griechischer wein. Ecriture grecque: Griechische schrifft

GREC, *s. m.* die Griechische sprache. Entendre le grec: Griechisch verstehen.

‡* C'EST DU GREC pour vous, sprüchw. davon wisset ihr nichts: das verstehet ihr nicht; das sind euch Böhmische dörfer.

‡* IL EST GREC là-dessus, sprüchw. d. i. er ist ein meister darauf; er hat darauf ausgelernt.

GRECE, *s. f.* Griechen-land.

GREDIN, *s. m.* bettler; schrubber; schuft; schurck.

GREDINE, *s. f.* bettlerin.

GREFE, *s. m.* gerichts-stube; schreiberey, wo die gerichts-handlungen ausgefertigt werden.

⚹ GREFE, *s. f.* propf-reis.

⚹ GREFE, gepfropfter stamm.

GREFER, *v. a.* propfen.

GREFIER, *s. m.* stadt-schreiber; gerichts-schreiber; actuarius.

GRE'FOIR, *s. m.* [spr. *Gréfoi.*] propf-messer.

GREGEOIS, *adj.* Feu gregeois: Griechisch feuer, eine art kunst-feuer.

GREGOIRE, *s. m.* Greger; Gregorius, ein manns-nahm.

⚹ GREGORIEN, *adj.* Calandrier Gregorien: der Gregorianische calender; neue calender, wie er vom Pabst *Gregorius XIII* verändert worden.

‡ GREGUES, *s. f. pl.* hosen. Gregues d'écarlate: scharlachene hosen.

‡* TIRER SES GREGUES, sprüchw. sich aus dem staube machen; davon wischen.

‡* IL Y A LAISSÉ SES GREGUES, sprüchw. er ist da geblieben; hat sein leben eingebüßet.

GREINE, GREINER, s. GRÊNE.

GRELE, *s. f.* hagel; schloßen.

* UNE GRÊLE de pierres; de fléches, ein hagel von steinen, von pfeilen; d. i. eine große menge, daß sie so dick wie der hagel geflogen.

GRELE, *adj.* dünne; rahn; klein. Un cou grêle: ein rahner hals.

LES BOYAUX GRÊLES, das kleine gedärme.

UNE VOIX GRÊLE, eine kleinliche stimm.

GRÊLÉ, *m.* GRÊLÉE, *f. adj.* verhagelt. Les blez sont grêlez: das getraide ist verhagelt.

‡* UN HOMME GRÊLÉ, ein verdorbener mann, der um sein vermögen gekommen; der verarmet.

‡* UN VISAGE GRÊLÉ, ein pocken-grübig gesicht.

⚹ GRÊLÉ, [in der wappen-kunst.] Couronne grêlée: eine perlen-kron.

GRÊLER, *v. imperf.* hageln; schloßen. Il grêle: es hagelt.

GRÊLON, *s. m.* hagel-korn; hagel-stein. Il est tombé des grelons de la grosseur d'un oeuf: es sind hagel-steine gefallen eines eyes groß.

GRELOT, *s. m.* schelle.

GRELOTER, *v. n.* von kälte zittern; schaudern.

⚹ GREMIAL, *s. m.* [in der Römischen kirche.] ein schurtz, den der bischof vorbindet, wenn er das amt hält.

GREMIL, *s. m.* mann-gras; schwaden-gras.

GRENADE, *s. f.* granat-apfel.

⚹ GRENADE, hand-granate. Jetter des grenades: granaten werfen.

GRENADIER, *s. m.* granaten-baum.

⚹ GRENADIER, granadier. Grenadier à pié: granadier zu fuß. Grenadier à cheval: granadier zu pferd.

GRENADIÈRE, *s. f.* granadier-tasche.

GRENAILLE, *s. f.* gekörnt metall. Argent en grenaille: gekörnt silber.

GRENAT, *s. m.* granat-stein.

GRENE, GLAINE, GREINE, *s. f.* saame von kräutern und blumen; saam-korn. Grêne de choux: kohlsaame. Monter en grêne: in den saamen schießen; zum saamen ausschießen. Grêne de melon: melonen-kern.

GRÊNE de vers à soie: saame [eyer] von seiden-würmen.

GRÊNER, GRAINER, GREINER, *v. n.* in den saamen schießen. Epi grêné: eine volle korn-ähr.

GRÊNETERIE, *s. f.* korn-handel.

GRÊNETIER, *s. m.* saltz-factor in dem königlichen saltz-hause.

GRÊNETIER, korn-händler.

GRÊNETIERE, *s. f.* korn-händlerin.

GRÊNETIS, *s. m.* krauser rand an den müntzen. Les Louis d'or ont un grênetis: die Louis d'or haben einen krausen rand.

GRÉNIER, *s. m.* boden; korn-boden; speicher. Portes cela au grénier: tragt das auf den boden. Tous mes gréniers sont pleins: alle meine korn-boden sind voll. Grénier à sel: saltz-speicher.

* LA SICILE EST LE GRÉNIER de l'Italie: Sicilien ist der korn-speicher Italiens; d. i. aus Sicilien muß Italien mit korn versorgt werden.

⚹ EMBARQUER EN GRÉNIER, [in der see-fahrt.] in das schiff schütten; bloß und uneingepackt einladen.

GRÉNIER, korn-händler.

GRÉNIERE, *s. f.* korn-händlerin.

GRENOUILLE, *s. f.* frosch.

‡* GRÉNOÜILLER, *v. n.* saufen; zechen; stets im wirths-hause liegen.

GRENOÜILLERE, *s. f.* frosch-pfuhl; ort da viel frösche sind.

GRENU, *m.* GRENUË, *f. adj.* voll körner. Epi grenu: eine volle ähr.

GRESIL, *s. m.* kleiner hagel; graupe.

GRESIL, gestoßen glas.

GRESILLER, v. n. hageln; graupeln.
GRESILLON, f. GRILLON.
GRE'S, f. GREZ.
GRESSERIE, f. f. stein-grube, woraus kisel-steine gewonnen werden.
GRESLE, f. GRÊLE.
¶ GRE'VE, f. m. sand.
¶ GREVÉ, m. GREVÉE, f. adj. gebrochen; gerissen.
† GREVER, v. a. quälen; wehe thun.
GREZ, f. m. kisel; kisel-stein.
✗ GREZ, [bey der jägerey.] die obere wehren eines schweins.
GRIBLETTE, f. f. dünne speck-schnitte.
† GRIE'CHE, adj. sprencklicht; bunt gesprengt. Ortie grièche: bunte nessel. Pie grièche: bunte atzel; spree.
† GRIEF, m. GRIÈVE, f. adj. beschwerlich; verdrüßlich. Defendre sous de griéves peines: bey harter strafe verbieten.
✗ GRIEF, f. m. [im rechts-handel.] beschwerde, so ein appellant anzuführen hat. Donner ses griefs: mit seinen beschwerden einkommen.
† GRIÈVEMENT, adv. härtiglich. Punir griévement: hart strafen.
† GRIÉVETÉ, f. f. schwere; größe. La griéveté du péché: die größe der sünde.
GRIFE, f. f. klaue eines reissenden thiers. Les grifes du lion: die klauen eines leuen.
GRIFON, f. m. vogel greif.
‡ GRIFONNAGE, f. m. geschmier; schlimme schrift, die nicht zu lesen ist.
‡ GRIFONNER, v. a. schmieren; schlim schreiben.
† GRIGNON, f. m. kante; kruste brods. Coupés moi un grignon de pain: schneidet mir eine kruste brods.
† GRIGNOTER, v. a. nagen; benagen; bekrusten.
† GRIGOU, f. m. knauser; näpfchen-lecker.
GRIL, f. m. rost.
GRILLADE, f. f. geröstet fleisch.
† GRILLANT, m. GRILLANTE, f. adj. glatt; schlüpferig. Il fait fort grillant: es ist sehr glatt.
GRILLE, f. f. gitter. Grille de feu: feuer-rost. Grille de tripot: ein gewiß loch in dem ball-haus.
GRILLER, v. a. rösten; auf dem rost braten.
GRILLON, GRESILLON, f. m [das erste ist das beste.] grille; heimchen.
GRIMACE, f. f. verzogen gesicht; krummes maul. Il fait des grimaces en parlant: er verzeucht [verstellet] das gesicht unter dem reden. Quand on lui a dit cela, il a fait une grimace: als man ihm dieses gesagt, hat er ein krumm maul [ein höhnisch gesicht] dazu gemacht.
* LES GRIMACES des hipocrites, die verstellungen [angenommene geberden] der heuchler.
* TOUT CE QU'IL FAIT, N'EST QUE GRIMACES, alles was er thut, sind nur angemaßte verstellungen; er meinet es nicht so, wie er sich stellet.
✗ CE SOULIER; CETTE BOTTE; FAIT UNE GRIMACE, der schuh; der stiefel wird runtzelig.
† GRIMACER, v. n. das gesicht verziehen; sich verstellen; seltsame geberden machen.
✗ GRIMACER, [von schuhen und stiefeln.] runtzeln setzen; sich runtzeln.
† GRIMACIER, f. m. der sich in geberden verstellt.
† GRIMACIERE, f. f. die sich verstellter geberden annimmt.
† GRIMAUD, f. m. [schmäh-wort.] schüler; schul-fuchs.
† GRIMAUDER, v. n. [schmäh-wort.] knaben unterweisen; im schul-staub liegen.
† GRIME, f. m. aber besser f. [schmäh-wort.] lernender anfänger in der schul; lese-bengel.
GRIMELIN, f. m [schmäh-wort.] schul-fuchs.
GRIMOIRE, f. m. zauber-buch. Lire dans le grimoire: in einem zauber-buch lesen; einen zauber-segen sprechen.
‡ * QUEL GRIMOIRE est-ce là, was sind das vor beschwerungen; d.i. dunckle [unverständliche] rede.
GRIMPER, v. a. klettern; steigen; klimmen. Il grimpe comme un chat: er klettert wie eine katze. Grimper sur le haut de la montagne: auf die höhe des berges steigen.
GRINCEMENT de dens, f. m. zähn-klappen; knirschen mit den zähnen.
GRINCER, v. a. mit den zähnen knirschen; die zähne zusammen beissen. Il grinça les dens, jura, gronda: er biß die zähne zusammen, fluchte, schalt.
† GRINGOTER, v. a. tschitschern; zwitschern. [wird von den vögeln gesagt.]
‡ * GRINGOTER un couplet de chanson, ein liedlein hersingen.
GRIOTE, f. f. saure kirsche.
GRIOTIER, f. m saurer kirsch-baum.
‡ GRIPER, v. a. greifen; angreifen; an sich ziehen; rauben; schinden. Il gripe tout ce qu'il voit: er greift nach allem, was er siehet.
† GRIPE-SOU, f. m. [schmäh-wort.] mäckler, so vor andere geld empfängt, und davor ein zähl-geld geneußt.
GRIS, m. GRISE, f. adj. grau. Manteau gris: ein grauer mantel. Chevaux gris: graues haar.
✗ VIN GRIS, schieler wein.
PAPIER GRIS, grau papier; lesch-papier.
‡ * TEMS GRIS, kalt wetter; frostig wetter.
‡ * DE NUIT TOUS CHATS SONT GRIS, sprüchw. bey nacht sind alle katzen grau; bey nacht sind alle kühe schwartz.
GRIS, f. m. grau; graue farb. Gris brun: dunckel grau. Gris de perle: perl-farb. Gris cendré: asch-farb; asch-grau. Gris de lin: bläulich grau; leinblüt-farb.
✗ GRIS pommelé, [von pferden.] apfel-grau; apfel-schimmel.
AMBRE GRIS, f. AMBRE.
PETIT-GRIS, f. m. grau-werck.
VERD DE GRIS, f. m. grün-span.
GRISAILLE, f. f. gemähl mit weiß und schwartz.
GRISAILLER, v. a. grau mahlen; grau anstreichen.
GRISASTRE, adj. [spr. Grisâtre] graulich; ins graue fallend.
GRISETTE, f. f. grau wollen zeug, vor geringe leute.
‡ GRISETTE, ein mägdlein geringen standes.
GRISON, f. m. greis; grau-kopf; schimmel-kopf. Cheval grison: ein schimmel.
‡ GRISON, ein esel.
✗ GRISON, eine art feld-steine zum bauen.
* GRISON, ein laquey, der keine liberey hat.
GRISONS, f. m. pl. Graubünder, ein volck gegen Italien, im Schweitzer-gebürg wohnend.
GRISONNER, v. n. grauen; grau werden.
GRIVE, f. f. drossel; schnarr-drossel.
GRIVELÉ, m. GRIVELÉE, f. adj. schwartz und weiß gesprengt; sprencklicht.
† GRIVELÉE, f. f. diebs-gewinn; unrechtmäßiger vortheil; kausen.
† GRIVELER, v. a. diebs-gewinn treiben; kausen machen.
† GRIVELERIE, f. f. kausen-macherey.
† GRIVELEUR, f. m. kausen-macher; der in seinem amt untreu handelt; verbotene vortheile sucht.
GROIN, GROUIN, f. m. [das erste ist das beste.] rüssel; sau-rüssel. Manger d'un groin de pourceau: von einem sau-rüssel essen.
‡ * SE CACHER LE GROIN, sein gesicht verstecken.
‡ * DONNER SUR LE GROIN à quelcun, einem auf das maul schlagen.
GROGNER, GROIGNER, v. n. [das erste ist das beste.] grunzen.
‡ * GROGNER, brummen; unter den bart schelten; keifen.
‡ * GROGNEUR, GROIGNEUR, f. m. [das erste ist das beste.] [das r am ende ist stumm.] brumm-kater; der immer schilt.
‡ * GROGNEUSE, GROIGNEUSE, f. f.

[das erste ist das beste.] die immer schilt; brumm-topf.

‡ GROMMELER, *v. a.* brummen; murmeln; unter den bart schelten. Il grommele entre ses dents: er murmelt hinter den zähnen.

GROMMELEUX, *s.* GRUMELEUX.

* GRONDEMENT, *s. m.* gemürmel; getöse. Le grondement du tonnere: das getöse des donners.

GRONDER, *v. a.* schelten. Gronder quelcun; gronder contre quelcun: einen schelten.

* LE TONNERE GRONDE, der donner rollet; töset.

GRONDEUR, *s. m.* keiser; der immer schilt; brummet. Un mari grondeur est un sot animal: ein ehe-mann der immer schilt, ist ein unverständiges thier.

GRONDEUSE, *s. f.* keiserin; die gerne schilt; brummet.

GROS, *s. m.* der gröseste hause; gröste theil. Le gros de l'armée: das meiste der armee. Un gros de cavalerie: eine grosse schaar reiterey. Le gros d'un ouvrage: das haupt-stück [das meiste theil] eines wercks. Le gros du revenu: der ertrag eines einkommens; was es gewöhnlich auswirft.

GROS, ein grosche.

♓ GROS, [im kramer-gewicht.] ein quent.

♓ GROS, steur von dem wein, so faß-weise verkauft wird.

GROS, *m.* GROSSE, *f. adj.* dick; starck; grob. Un gros garçon: ein dicker mann. Un gros livre: ein dickes [starckes] buch. Du gros drap: grobes tuch. De grosses jouës: dicke backen.

♓ UNE GROSSE VOIX, eine grobe stimme.

♓ DU GROS VIN, schwerer [starcker] wein.

♓ DE LA GROSSE VIANDE, starcke speise.

♓ LE GROS CANON, das schwere geschütz.

* AVOIR DE GROSSES paroles avec quelcun, harte worte mit einem wechseln.

* TOUCHER LA GROSSE CORDE, sprüchw. die haupt-sache berühren; von dem haupt-werck reden.

* SE TENIR AU GROS de l'arbre, sprüchw. sich zu den meisten halten; dem stärcksten theil anhangen.

* AVOIR LE COEUR GROS de colere, de dépit, &c. voll zorns; voll unwillens seyn.

GROS, schwanger. Une femme grosse: eine schwangere frau. [wenn aber das *adj.* vorher gehet, heisset es dick: Une grosse femme: ein starckes (dickes) weib]. Elle est grosse de trois mois: sie ist im dritten monat ihrer schwangerschaft; schwanger von drey monden.

‡* GROS, lüstern; begierig. Je suis gros de voir le Roi: ich bin sehr begierig, den König zu sehen.

GROS, groß; mächtig. Un gros Seigneur: ein grosser Herr. Un gros marchand: ein mächtiger kaufmann; der eine starcke handlung führet.

GROS, [von kranckheiten.] starck; heftig. Une grosse fievre: ein starckes fieber. Un gros mal de tête: heftige kopf schmertzen.

* GROS, schwer; wichtig. Un gros péché: eine schwere sünde. Gros interest: schwere zinsen; mehr als insgemein gegeben wird. Jouër gros jeu: hoch spielen; viel auf das spiel setzen.

EN GROS, *adv.* überhaupt; zum meisten theil. Je sai l'affaire en gros: ich weiß von der sache überhaupt.

♓ EN GROS, [im kauf-handel.] gantz; im gantzen; ins grosse. Vendre en gros & en détail: im gantzen und auch stück-weise verkaufen.

♓ GROSSE avanture, *s. f.* [in der seefahrt.] vorschuß auf ein schiff oder dessen ladung, welcher, wenn das schiff wieder kommt, mit wucher-zinsen erstattet wird.

GROS avanturier, *s. m.* der auf schiffe geld versetzt.

GROS-BEC, *s. m.* kern-beisser.

♓ GROS-TEMS, *s. m.* [in der seefahrt.] hart wetter; stürmisch wetter.

GROSEILLE, GROISEILLE, *s. f.* [das erste ist das beste.] Johannisbeer.

GROSELIER, GROISELIER, *s. m.* [das erste ist das gemeineste.] Johannisbeer-strauch.

GROSSE, *s. f.* gerichtliche abschrift; gerichtlicher auszug.

♓ GROSSE, [im kauf-handel.] zwölf dutzent. Une grosse de boutons: ein pack von zwölf dutzent knöpfen.

GROSSESSE, *s. f.* schwangerschaft.

GROSSEUR, *s. f.* stärcke; dicke. Un homme de grosseur mediocre: ein mann mittelmäßig dick.

♓ ÊTRE EN GROSSEUR, [in dem garten-bau.] die erforderte grösse erlanget haben. Ces pêches sont en grosseur: diese pfirschen sind groß genug; sind schon so groß, wie sie seyn sollen.

GROSSIER, *m.* GROSSIERE, *f. adj.* grob; ungeschickt; plump. Ouvrage grossier: grobe arbeit. Esprit grossier: ein ungeschicktes gemüth; tummer verstand. Air grossier: plumpes [ungeschicktes] wesen. Siecle grossier: ungelehrte [ungeschickte] zeit.

GROSSIER, [im kauf-handel.] Marchand grossier: groß-händler; der im gantzen [ins grosse] handelt.

GROSSIEREMENT, *adv.* gröblich; plump; unschicklich. Ouvrage travaillé grossierement: arbeit, die gröblich gemacht ist.

* DIRE LES CHOSES GROSSIEREMENT, plump heraus reden.

* GROSSIERETÉ, *s. f.* grobheit; plumpheit; ungeschicklichkeit.

GROSSIR, *v. a.* vergrössern. Les lunettes grossissent les objets: die brillen vergrössern, was dadurch gesehen wird.

* LA RENOMMÉE GROSSIT les choses, der gemeine ruff macht die dinge grösser.

GROSSIR, *v. n.* dick werden.

SE GROSSIR, *v. r.* sich aufblehen; gerne groß seyn wollen; stoltzieren.

GROSSISSEMENT, *s. m.* vergrösserung.

GROSSOÏER, *v. a.* gerichtlichen auszug machen.

GROTE, GROTTE, *s. f.* berg-kluft; felsen-kluft; höle.

GROTTE, kunst-gebäu, so einer felsen-kluft nachahmet.

GROTESQUE, *adj.* lächerlich; kurtzweilig; poßierlich. Homme grotesque: ein poßierlicher mensch. Visage grotesque: ein lächerlich ungestaltes gesicht.

♓ GROTESQUES, *s. f. pl.* ungestalte bildungen; vermischte abbildungen von laub-werck, thieren und menschen-gesichtern durch einander.

‡* GROTESQUES, ungereimte einfälle; lächerliche possen.

GROTESQUEMENT, *adv.* poßierlich; lächerlich.

† GROUËTEUX, *m.* GROUËTEUSE, *f. adj.* steinig. Fond chaud & grouëteux: ein warmer und steiniger boden.

† GROUILLANT, *m.* GROUILLANTE, *f. adj.* kriebelend; wimmelend. Ce gueux est tout grouillant de poux: der bettler wimmelt von läusen.

† GROUILLER, *v. a.* regen; bewegen. Je ne saurois grouiller la tête: ich kan den kopf nicht regen. Ne grouillés pas cela: rühre das nicht; rege es nicht. Ils sont si étroitement logés, qu'ils ne sauroient se grouiller: sie wohnen so enge, daß sie sich kaum regen können.

† GROUILLER, *v. n.* kriebeln; wimmeln. Les vers grouillent dans ce fromage: die maden wimmeln in diesem käse.

† LA TÊTE LUI GROUILLE, er zittert mit dem kopf.

GROUIN, *s.* GROIN.

GROUPADE, *s.* CROUPADE.

GROUPE, *s. m.* [bey der mahlerey.] stellung; zusammensetzung vieler bilder. Un groupe de figures: eine stellung von menschen-bildern. Un groupe de fruits: eine stellung von früchten. Cela fait groupe avec cet autre: dieses ist mit jenem in eine bildung gestellet.

GROUPER, AGROUPER, *v. a.* [das erste wird das gemeineste.] in ein bild zusammen setzen; zusammen stellen.

GRUAU, *f. m.* schrot-mehl. Du pain de gruau: geschroten brod. Gruau d'aveine, d'orge: haber-grütz; gersten-grütz.

GRUAU, junger kranich.

✠ GRUAU, [in der bau-kunst.] kran.

GRUE, *f. f.* kranich.

‡* UN COU DE GRUE, ein kranichs-hals, d. i. ein langer hals.

‡* LE MONDE N'EST PAS GRUE, sprüchw. die leute sind nicht einfältig; laßen sich so leicht nicht betrügen.

‡* FAIRE LE PIÉ DE GRUE, sprüchw. warten; aufwarten; aufpassen.

✠ GRUE, ein kran.

✠ GRUE, eine fidel; werckzeug, daran die missethäter zur strafe geschlossen werden.

GRUE de mer, ein besonderer see-fisch.

† GRUGER, *v. a.* essen; anbeißen. N'avoir pas dequoi gruger: weder zu beißen noch zu brechen haben.

✠ GRUGER, [bey dem bildhauer.] behauen; aus dem rauhen bearbeiten

GRUIER, *f. m.* forst-schreiber; forst-verwalter.

GRUIE'RE, *f. m.* Schweitzer-käse.

GRUIERIE, GRUIRIE, *f.* GRURIE.

✠ GRUME, *f. f.* du bois en grume: rauhes holtz; unbehauenes holtz.

✠ GRUMEAU, *f. m.* brocke; krummel in geronnener milch, u. d. g. Se mettre en grumeaux; se mettre par grumeaux: zu krummeln gerinnen.

✠ GRUMEAU de lait, die harte brust der frischen wöchnerinnen.

✠ SE GRUMELER, *v. r.* zu krummeln gerinnen.

GRUMELEUX, *m.* GRUMELEUSE, *f. adj.* krummelig; geronnen. Mamelles dures & grumeleuses: harte brüste, darin die milch geronnen.

✠ BOIS GRUMELEUX, spröde holtz.

GRURIE, GRUYERIE, GRUIRIE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] forst-verwaltung; forst-verwalters-dienst.

GUAHEX, *f. m.* wilde kuh.

GUARAL, *f. m.* Africanische spinne.

GUE', *f. m.* furth; untiefer ort in einem strom, wo man durchsetzen kan. Passer une riviere à gué: durch einen fluß setzen; waten. Sonder le gué: die tiefe eines flusses erforschen; einen furth suchen.

*SONDER LE GUÉ, einen versuch thun; erforschen, ob man mit seinem vorhaben durchdringen werde.

GUÉABLE, *adj.* da man durchwaten [durchsetzen] kan. Une riviere guéable: ein fluß, da man durchwaten kan.

GUÉER, *v. a.* spülen; schwemmen. Guéer du linge: wäsche spülen. Guéer un cheval: ein pferd schwemmen.

† GUENILLE, *f. f.* lumpen; zerrissene kleider. Mon habit est en guenilles: mein kleid ist gantz zerlumpt.

† GUENILLON, *f. m.* lappe; lumpe.

† GUENIPE, *f. f.* [schmähw.] schand-sack; schand-nickel.

GUENON, *f. f.* affe; das weiblein eines affen.

‡* VOYES LA GUÉNON, sehet das affen-gesicht; ungestaltes weib.

GUENUCHE, *f. f.* kleiner affe.

GUENUCHON, *f. f.* kleiner affe.

GUEPE, *f. f.* wespe.

† GUEPIN, *f. m.* schalck; listiger gast.

† GUEPINE, *f. f.* schälckin.

‡ GUERDONNER, *v. a.* belohnen.

GUE'RE, GUE'RES, *adv.* [wird allezeit mit der *negat.* gebraucht.] Il n'est guéres savant: er ist nicht sehr gelehrt.

DE GUÉRE, *adv.* Il n'est de guére plus grand que son frere: er ist nicht viel größer als sein bruder.

GUERET, *f. m.* brach-feld; acker so ein jahr um das ander bestellt wird.

GUERIDON, *f. m.* leuchter-stuhl; leuchter-stuhl, worauf man einen leuchter neben den tisch stellt.

GUERIR, *v. a.* heilen; gesund machen. Guerir un malade: einen krancken gesund machen. Guerir une plaïe: eine wunde heilen.

*LE TEMS QUI GUERIT tout, guerira ta douleur: die zeit wird deinen schmertz lindern.

* SE GUERIR de sa passion: sich die liebe vergessen laßen; seiner liebes-brunst allgemach vergeßen.

GUERIR, *v. n.* heil werden; genesen. Il guerit lentement: er wird langsam gesund; kommt langsam wieder auf.

Guerison, *f. f.* genesung; heilung. Travailler à sa guerison: um seine genesung fleiß anwenden.

GUERISSABLE, *adj.* heilbar; das zu heilen ist; davon man genesen kan. Ce mal n'est pas guerissable: diese kranckheit ist unheilbar.

GUERITE, *f. f.* schilder-haus.

‡* GAGNER LA GUERITE, sprüchw. entlaufen; ausreißen.

GUERRE, *f. f.* krieg; streit. Faire la guerre à son voisin: seinen nachbar bekriegen. Soutenir la guerre: den krieg führen; ausführen. Guerre civile: innerlicher krieg, da die einwohner eines landes, unter sich selbst kriegen.

ALLER À LA PETITE GUERRE, auf partey gehen; auf beute ausgehen.

BONNE GUERRE, rechtmäßiger kriegs-gebrauch. Cette prise est de bonne guerre: diese beute ist rechtmäßig [nach rechtem kriegs-gebrauch] erobert.

* FAIRE LA GUERRE au vice, die laster strafen; den lastern widerstehen.

* FAIRE LA GUERRE à l'oeil, sprüchw. ein wachsames aug auf eine sache haben; genau aufsehen.

‡ * QUI TERRE A, GUERRE A, sprüchw. wer land hat, der hat auch streit.

GUERRIER, krieger; kriegs-mann.

GUERRIER, *m.* GUERRIERE, *f. adj.* kriegerisch; streitbar. Chanter les faits guerriers des heros: die kriegs-thaten der helden besingen. Un peuple guerrier: ein streitbares volck.

‡ GUERROÏER, *v. n.* kriegen; krieg führen.

GUET, *f. m.* wache; hut. Etre au guet: auf der hut stehen; wache halten.

‡* AVOIR L'OEIL AU GUET, sich fleißig umsehen; fleißige acht um sich haben.

GUET, wächter; der wache hält.

GUET, nacht-wache; schaar-wacht.

GUET, königliche leib-wacht; die wache vor des königs gemach.

GUET, das zeichen mit der trompete, wenn des abends alles zur ruhe gehen soll.

LE MOT DU GUET, die losung. Dire le mot du guet: die losung sagen. Donner le mot du guet: die losung geben.

GUET à pens, *f. m.* vorsetzliches [wohlbedächtiges] verbrechen. Un meurtre de guet à pens: ein vorsetzlicher mord.

† GUETER, *v. a.* lauren; aufpassen; vorwarten. Gueter quelcun au passage: einem in vorbeygehen aufpassen. Le chat guete la souris: die katz lauret auf die maus.

† GUETTEUR, *f. m.* laurer; aufpasser. Guetteur de chemins: straßen-räuber.

GUETRE, *f. f.* strümpfling; überzug über die beine.

‡* TIRER SES GUÊTRES d'une ville, sich aus einer stadt begeben; ausziehen.

GUEULE, *f. f.* rachen der reissenden thiere. La gueule du lion: des leuen rachen.

‡ ELLE N'A PAS SIX DENS EN GUEULE, sie hat keine sechs zähne mehr im maul.

‡* AVOIR LA GUEULE morte, still schweigen; nichts antworten.

‡ * VOUS ÊTES BIEN FORT EN GUEULE, du hast ein loses maul; bist sehr kühn im reden.

† IL EN A MENTI PAR SA GUEULE, er hat in seinen hals gelogen.

† LES MOTS DE GUEULE, garstige reden; grobe zoten.

† GUEULE de four, ein ofen-loch.

GUEULE de pot, der hals eines topfs oder krugs.

✗ GUEULES, *f. m.* [in der wappen-kunst.] roth; rothe farb. Lion de gueules: rother leu.

GUEUSAILLE, *f. f.* bettel-volck; bettel-gesind; pracher-volck.

GUEUSE, *f. f.* bettlerin.

✗ GUEUSE. ein stück eisen, so auf einmahl eingesetzt wird, daraus stangen zu schmieden.

GUEUSER, *v. a.* betteln, prachern.

GUEUSERIE, *f. f.* betteley; pracherey.

✗ GUEUSETTE, *f. f.* ein scherben, darin die schuster das schuster-schwartz halten.

GUEUX, *m.* GUEUSE, *f. adj.* arm; bettel-arm. Il est gueux: er ist blutarm.

GUEUX, *f. m.* bettler; pracher; bettelhund.

† UN GUEUX revêtu, ein bettel-hund, der in kurtzer zeit reich geworden.

GUI, *f. m.* Veit, ein manns-nahme.

GUI, mistel; knister; vogel-leim. Gui de chene: eichen-mistel.

GUICHET, *f. m.* gitter-fenster, in einer kercker-thür.

GUICHET, schieber vor dem gitter-fenster in einem beicht-stuhl.

GUICHET, fenster-laden von innen des gemachs.

GUICHET, fenster-rahm.

GUICHET, thür-flügel an einem schranck.

GUICHET, pforte; fall-thür in einem stadt-thor.

GUICHETIER, *f. m.* kercker-meister; stock-meister.

GUICHETIERE, *f. f.* kercker-meisterin.

GUIDE, *f. m.* und *f.* weg-weiser, wegweiserin; geleits-mann, geleiterin.

✗ GUIDES, *f. f. pl.* leit-riemen; leitstränge, womit die pferde vor dem wagen gelencket werden.

GUIDER, *v. a.* führen; leiten; geleiten; den weg weisen. Guider les troupes: das kriegs-volck leiten. Guider les chevaux: die pferde leiten

* UN MAITRE GUIDE ses disciples, ein lehrmeister leitet seine schüler.

GUIDON, *f. m.* fahn-juncker.

GUIDON, standart.

✗ GUIDON, das korn auf einem feuer-rohr.

✗ GUIDON, der custos in den sing-noten.

GUIGNARD, *f. m.* schnee-vogel.

GUIGNE, GUINE, *f. f.* Spanische kirsche

GUIGNER, *v. a.* ein auge worauf haben; genau nach etwas sehen. Il y a long-tems qu'il guigne cette fille: er hat von langer zeit ein auge auf dieses mägdlein.

† ÊTRE GUIGNÉ de travers, scheel angesehen seyn; eines ungunst wider sich haben.

† GUIGNER, *v. n.* schielen.

GUIGNIER, *f. m.* Spanischer kirschbaum.

† GUIGNON, *f. m.* unglück; unfall. Porter guignon à quelcun: einem unglück zubringen.

GUILÉE, *f. f.* platz-regen; stürtz-regen.

GUILLAUME, *f. m.* Wilhelm, ein manns-nahme.

† GROS GUILLAUME, *f. m.* grob brod; gesinde brod.

GUILLEDIN, *f. m.* Englischer wallach.

† GUILLEDOU, *f. m.* huhr-hauß. Courir le guilledou; in die huhr-häuser gehen; unzüchtige orte besuchen.

GUILELMITES, *f. m.* bey-nahme etlicher Augustiner-mönche.

✗ GUILLEMET, *f. m.* gans-auge in der druckerey.

† GUILLEMETTE, *f. f.* Wilhelmine, ein weibs-nahme.

GUILLOT, *f. m.* käse-made.

GUIMAUVE, *f. f.* weiße pappel.

GUIMPE, *f. f.* der nonnen brust-schleyer.

✗ GUINDAGE, *f. m.* [in der see-fahrt.] das ein- und ausheben der güter auf dem schiff.

✗ GUINDAL, *f. m.* winde, womit lasten in die höhe gezogen werden.

✗ GUINDANT, *f. m.* [in der see-fahrt.] die höhe des segels.

✗ GUINDEAU, *f. m.* [in der see-fahrt.] die hisse; winde.

✗ GUINDER, *v. a.* hissen; aufhissen; in die höhe ziehen. Guinder les voiles: die segel aufziehen; aufhissen.

SE GUINDER, *v. r.* sich erheben; sich in die höhe schwingen. Oiseau qui se guinde jusqu'aux nuës: ein vogel, so sich biß in die wolcken schwinget.

* UN ESPRIT GUINDÉ, ein hochtrabender geist.

* UN STILE GUINDÉ, eine hochgespante schreib-art.

✗ GUINDERESSE, *f. f.* [in der see-fahrt.] hiß-tau, woran das seegel aufgezogen wird.

GUINDRE, *f. m.* spule.

GUINE, *f.* GUIGNE.

GUINÉE, *f. f.* ginnis, eine goldene müntz in Engelland.

† GUINGOIS, überzwerch; verschoben; unrecht. Vôtre perruque va tout de guingois: eure parucke sitzt gantz überzwerch.

† GUIORANT, *m.* GUIORANTE, *f. adj.* pfeiffend. [wird von der stimme der mäuse gesagt.]

✗ GUIPER, *v. a.* überspinnen.

GUIPURE, *f. f.* seidene spitzen, womit die unter-röcke besetzt werden.

GUIRLANDE, *f. f.* blumen-krantz.

✗ GUIRLANDE, eine flor-binde, so die weiber in trauer auf dem kopf tragen.

¶ GUIRLANDE, feder-busch, so die weiber vormahls am kopf getragen.

✗ GUIRLANDE, der rand oder zierrath an der trompete.

GUISE, *f. f.* weise; manier. Chacun vit à sa guise, jederman lebt nach seiner weise.

‡ * CHAQUE PAÏS A SA GUISE, sprüchw. ländlich, sittlich.

GUITARRE, GUITERRE, *f. f.* [das erste, ist das gemeineste.] zitter.

✗ GUIVRE, *f. f.* [in der wappen-kunst.] eine viper; schlange.

† GULDEN, GOULDE, *f. m.* gulden; Reichs-gulden; zwey-drittel-stück.

GUSMAN, *f. m.* Gußmann, ein Spanischer manns-nahme.

GUSTAVE, *f. m.* Gustav, ein manns-nahme.

✗ GUTTURAL, *m.* GUTTURALE, *f. adj.* [in der sprach-kunst.] Lettres gutturales: buchstaben so mit der gurgel ausgesprochen werden; aus der kehle aufgeholet werden. Les hebreux ont des lettres gutturales: die Hebräer haben buchstaben die man aus der kehle aussprechen muß.

H.

H, *f. f.* [spr. Ache] ein H. [Das H wird hart und deutlich ausgesprochen in denen eigentlich Frantzösischen worten als: la harangue: es wird aber verschwiegen, oder ist stumm, in denen aus dem Latein abgeleiteten worten, als: l'honneur.]

HA, *interj.* ha! ach! ey! Ha! qu'elle est belle: ach wie ist sie so schön. Ha coquin: ey du lumpen-hund.

‡ HAHA, *f. f.* Vielle haha: alte vettel.

HABILE, *adj.* [das *h* ist stumm.] hurtig; behend; geschickt; geübt. Un habile ouvrier: ein hurtiger [behender] arbeiter. Un habile maître; ein geschickter [geübter] meister. Habile à cacher

à cacher ses desseins: gehend sein vorhaben zu verhelen.

HABILEMENT, *adv.* geschicklich; hurtiglich; meisterlich.

HABILETÉ, *s. f.* geschicklichkeit; übung; kunst. C'est une grande habileté, que de savoir cacher son habileté: es ist eine große kunst, seine kunst zu verbergen wissen.

† HABILISSIME, *adj.* überaus geschickt; künstlich.

† HABILLAGE, *s. m.* [das *b* ist stumm.] bereitung; zurichtung des gebratenen geflügels.

HABILLEMENT, *s. m.* kleidung. Un habillement d'homme: eine manns-kleidung.

✗ HABILLEMENT de tête, [bey dem waffen-schmid.] ein helm.

HABILLER, *v. a.* kleiden; kleider schaffen. Habiller ses domestiques: seine diener kleiden.

HABILLER, kleiden; kleider machen. Un tailleur qui habille bien: ein schneider, so wohl kleidet; ein gut kleid macht.

✗ HABILLER un pot, [bey dem töpfer.] ohren und füße an einen topf ansetzen.

✗ HABILLER du chanvre, [bey dem seiler.] hanf hecheln.

✗ HABILLER un chapon, einen kapaun pflücken, spicken, und zum braten bereiten.

✗ HABILLER du poisson, fische ausmachen.

S'HABILLER, *v. r.* sich kleiden; das kleid anlegen; sich anthun. S'habiller de deuil: sich in trauer kleiden. Je m'habille tout seul: ich lege mich ganz allein an.

HABIT, *s. m.* kleid. Etre en habit: gekleidet seyn; das kleid anhaben. Couper un habit: ein kleid zuschneiden.

HABIT, ordens-kleid; mönchs-oder nonnen-kleid. Prendre l'habit de Capucin: eine Kapuziner-kappe anlegen.

HABIT de cœur, chor-rock.

HABITABLE, *adj.* [das *b* ist stumm.] wohnbar; bewohnt. Maison habitable: ein wohnbar haus; das zu bewohnen ist. Terre qui n'est pas habitable: unbewohnt land; darinn man nicht wohnen kan.

HABITANT, *s. m.* einwohner.

HABITATION, *s. f.* [spr. *Abitacion*] wohnung; einwohnung. Une agreable habitation: eine lustige wohnung. Avoir droit d'habitation: das recht der einwohnung haben; das recht haben, in einem hause zu wohnen.

HABITER, *v. a.* wohnen; sich aufhalten. Habiter les bois: in den wäldern wohnen.

HABITER, einem weibe fleischlich beywohnen. Habiter avec sa femme: seinem weibe beywohnen.

HABITUDE, *s. f.* [das *b* ist stumm.] gewohnheit; übung. L'habitude est une seconde nature: die gewohnheit ist eine zweyte natur; angewohnt ist gleich als angebohren.

HABITUDE, umgang; gemeinschaft. Je n'ai nulle habitude avec lui: ich habe keine gemeinschaft mit ihm; gehe mit ihm gar nicht um.

HABITUDE, zustand; beschaffenheit des leibes.

✗ HABITUDE, wohnung; aufenthalt. [wird von den geistlichen gesagt, die mit des pfarrern gutem willen sich in seinem kirch-spiel aufhalten.]

HABITUÉ, *m.* HABITUÉE, *f. adj.* gewohnt; geübt.

HABITUÉ, wohnhaft.

HABITUEL, *m.* HABITUELLE, *f. adj.* beywohnend; anhängend; anklebend. Grace habituelle: beywohnende gnade. Maladie habituelle: anhängende [eingewurzelte] kranckheit. Peché habituel: anklebende [angewohnte] sünde.

S'HABITUER, *v. r.* sich gewöhnen; gewohnt werden. S'habituer au mal: sich zum bösen gewöhnen.

S'HABITUER, sich setzen; wohnhaft niederlassen.

HABLER, *v. n.* [das *h* ist laut.] schwätzen; plaudern; großsprechen.

HABLERIE, *s. f.* geschwätz; aufschneiderey.

HABLEUR, *s. m.* schwätzer; aufschneider.

HABLEUSE, *s. f.* schwätzerin.

[Alle hie nachfolgende worte haben ein lautes *H.*]

HACHE, *s. f.* axt; beil.

HACHE d'armes, streit-axt.

‡ * AVOIR UN COUP DE HACHE, sprüchw. im gehirn nicht wohl verwahrt seyn; einen sparren zu viel haben.

✗ IMPRIMER EN HACHE, [in der druckerey.] wenn man am rand etwas beyzusetzen angefangen, und damit am ende der seite unter den text rücken muß.

HACHER, *v. a.* hauen; hacken. Hacher le bois: holtz hauen. Hacher de la viande: fleisch hacken.

‡ * HACHER la viande, die speise ungeschickt zerlegen.

✗ HACHER, [bey dem kupfer-stecher.] kreutz-weise durchstreichen; kreutz-schattirung machen.

✗ HACHER le plâtre, den kalck abhacken.

HACHETTE, *s. f.* des maurers hammer.

HACHIS, *s. m.* gehacktes; [illegible] hacktes.

HACHOIR, *s. m.* hack-bret.

HACHOIR, hack-messer.

✗ HACHURE, *s. f.* [spr. *Hacoure*] gehack; gekerbe auf eisen oder kupfer, wenn es vergoldet werden soll.

✗ HACHURE, [in der wappen-kunst.] striche; schattirung, so die farben unterscheidet. La hachure en pal signifie de gueules: aufrechte schattirung [striche] bedeutet roth.

† HAGARD, *m.* HAGARDE, *f. adj.* wild; schüchtern; störrig. Oeil hagard: ein wildes aug.

* RIMES HAGARDES, harte [rauhe] reime.

✗ HAGARD, [bey der falckenerey.] Oiseau hagard: ein vogel, so nicht aus dem nest ausgenommen, sondern alt gefangen worden.

HAI, *interj.* he! ey!

HAI, *s. f.* [spr. *Hée*] hecke; lebendiger zaun.

✗ METTRE LES SOLDATS EN HAIE, die soldaten in eine reihe lang hin stellen. Le peuple se rangeoit en haie: das volck stellete sich nach der länge hin.

✗ BORDER LA HAIE, [in der kriegs-übung.] die soldaten also stellen, daß das erste glied auf den knien, das zweyte etwas gebückt, das dritte gerad stehend feuer gebe.

✗ HAIE, [in der see-fahrt.] eine sandbanck, oder lange reihe niedriger felsen.

‡ * HAIE au bout, sprüchw. ich sage nichts mehr. J'ai pour vous du respect, de l'amour, & haie au bout: ich ehre euch, ich liebe euch, und das übrige sage ich nicht.

HAILLON, *s. m.* lumpe; abgetragenes kleid. Quittés ces vieux haillons: legt diese alte lumpen ab.

HAINAULT, *s. m.* Hennegau; eine grafschaft in den Niederlanden.

HAINE, *s. f.* haß; abgunst; feindschaft. Avoir de la haine pour quelcun; contre quelcun: haß gegen einen hegen; einen hassen. Il y a de la haine entre les loups & les brebis: die wölfe und schafe haben feindschaft wider einander.

EN HAINE, *adv.* aus ursach; um einer verhaßten sache willen. Il a été exhérédé en haine de son mariage: er ist enterbet worden, um seiner verhasseten heyrath willen.

¶ HAINEUX, *m.* HAINEUSE, *f. adj.* gehäßig; feindselig.

HAÏR, *v. a.* hassen. [*Je hais, tu hais, il hait, nous haïssons, vous haïssez, ils haïssent; je haïssois; je haïs; j'ai haï.*] Se faire haïr: sich verhaßt machen.

HAIRE, HÈRE, *s. f.* ein härin hemd; hemd von haar-tuch, so die ordens-leute tragen.

HAIRE, HÈRE, *s. m.* ein karten-spiel, des bettelmanns genannt.

† UN PAUVRE HÈRE, ein armer [nothleidender; dürftiger] mann.

HAIRON, HAIRONNEAU, HAIRONNIERE, *s.* HÉRON.

HAISSABLE, *adj.* verhasset; hassens werth. Un homme haïssable: ein verhasseter mensch.

⚹ HALAGE, *f.m.* das holen; aufziehen eines schiffs gegen den strom.

⚹ HALAGE, stand-geld, von denen waaren, so in den hallen verkauft werden.

‡ HALBREDA, *f.m.* große und ungeschickte person.

HALE, *f. m.* hitze von der sonne; sommer-hitze.

HÂLÉ, *m.* HÂLÉE, *f. adj.* von der sonnen verbramt.

HALE, HALLE, *f. m.* halle; schirm-dach, worunter allerley güter verkauft werden. Hale au vin: der wein-marckt; die niederlage des weins zu Paris.

HALEBARDE, *f.f.* hellebarte.

HALEBARDE, hellebartier.

HALEBARDIER, *f.m.* hellebartier; der eine hellebarte führt.

⚹ HALEBARDIER, [bey dem stein-metzen.] stein-lader; der die steinblöcke auf- und abladet.

HALEBRAN, HALBRAN, *f.m.* junger wilder ent-vogel.

† HALECRET, *f.m.* brust-stück; waffen eines pikeniers oder kürißiers. [heut zu tag sagt man *Corselet.*]

HALEINE, HALÉNE, *f.f.* [das *h* ist stumm.] athem; odem. Haleine douce: lieblicher athem. Avoir l'haleine forte: einen stinckenden athem haben. Avoir bonne haleine: einen starcken athem haben; nicht leicht aus dem athem kommen. Avoir la courte-haleine: kurtzen athem haben; engbrüstig seyn. Prendre haleine: verschnauben; ruhen, damit man wieder zu athem komme. Donner haleine au cheval: ein pferd verschnauben lassen.

* LES VENTS RETIENNENT LEUR HALEINE, [poetisch.] die winde sind still; wehen nicht.

† * UN OUVRAGE DE LONGUE HALEINE, ein langweiliges werck; das viel zeit erfordert.

† TOUT D'UNE HALEINE, in einem athem; nach einander weg; ohne ablassen; ohn absetzen.

† TENIR SON ENNEMI EN HALEINE, dem feind zu schaffen machen; ihn ohn unterlaß beunruhigen.

† HALEINÉE, HALÉNÉE, *f.f.* der athem; das blasen des athems.

⚹ HALEINER, *v. a.* [bey der jägerey.] das wild riechen; wind haben. Le chien a haléné la bête: der hund hat wind von dem wild.

‡ * HALEINER, riechen; mercken. On a haléné ses tresors: man hat gerochen [ihm abgemerckt], daß er noch verborgene schätze hat.

[In nachfolgenden ist das *H* wieder laut.]

⚹ HALEMENT, *f.m.* schlinge, womit ein tau an eine last geschlagen wird.

HALER, *v. a.* verbremten; durch die sonnen hitze schwärtzen. Le soleil hâle en été: die sonne schwärtzet [verbrennet] im sommer.

† HÂLER, antreiben; anhetzen. Hâler les chiens aprés un voleur: die hunde hinter einem dieb herhetzen. Hâler les chevaux: die pferde antreiben; anschreyen, daß sie fortgehen.

⚹ HÂLER, ein tau an ein holtz schlagen, so man heben oder fortziehen will.

SE HÂLER, *v. r.* schwartz werden; verbrennen. On se hâle, en marchant au soleil le visage decouvert: man wird schwartz, wenn man mit bloßem gesicht an der sonne gehet.

⚹ HÂLER, *v. a.* holen; anholen; ein schiff gegen den strom aufziehen.

⚹ HÂLER, *v. n.* [in der see-fahrt.] anschreyen den, dem man auf dem meer begegnet. Ceux de la fregate haloient sur nôtre vaisseau: die von dem kriegs-schiff schrieben zu unserm schiff; rieffen unserm schiff zu.

† HÂLETER, *v. n.* schnauben; lechzen. Il venoit tout haletant & plein de sueur: er kam schnaubend und voll schweiffes.

HÂLEUR, *f.m.* der ein schiff aufholt; gegen den strom aufzeucht.

HALIER, HALLIER, *f. m.* hecke; busch; gebüsch.

HALTE, *f.* ALTE.

HAMAC, *f.m.* ein hangend bett; dergleichen in Indien bräuchlich.

HAMEAU, *f.m.* dörflein.

HAMEÇON, *f.m.* [das *h* ist stumm.] angel; angel-haake. Prendre du poisson à l'hameçon: fische angeln; mit der angel fangen.

‡ * IL EST PROPRE À GOBER LES HAMEÇONS qu'on lui veut tendre: er wird leicht anbeissen; sich betrügen [verführen] lassen.

[In folgenden ist das *H* laut.]

HAMPE, HANTE, *f.f.* [das letzte ist veraltet.] der stiel [schaft] einer hellebarte.

⚹ HAMPE, der stiel eines pinsels.

HAN, *f.m.* gast-hof; gast-haus vor die reisenden in den morgen-ländern.

† HANAP, *f. m.* wein-kanne; weinkrug.

HANCHE, *f. f.* die hüft an dem menschen.

HANAP, der hanken am pferd.

HANETON, *f.m.* käfer; mayen-käfer.

⚹ HANIR, HANNIR, *v. n.* wiehern. [ist der pferde eigen.]

⚹ HANISSEMENT, *f. m.* wiehern; geschrey der pferde.

HANSE, *f. f.* [spr. *Anse*] der Hanse-bund gewisser handel-städte in Teutschland.

HANSEATIQUE, ANSEATIQUE, *adj.* Ville anseatique: eine Hanse-stadt.

[In folgenden ist das *H* laut.]

⚹ HANSIERE, *f.f.* tau; kabel, woran ein schiff gehalten oder gezogen wird.

HANTER, *v. a.* umgehen; gemeinschaft haben. Hanter une personne: mit jemand umgehen. Hanter chez quelcun: einen oft besuchen; oft bey jemand einsprechen; in einem hause gemein seyn. Hanter les cabarets: die wirths-häuser reiten.

† HANTISE, *f.f.* umgang; gemeinschaft.

HAPE-FOIE, *f.m.* leber-aar; see-vogel, der sehr begierig nach den lebern der fische ist.

HAPE-LOURDE, *f.f.* ein falscher diamant.

‡ * HAPE-LOURDE, ein wohlgebildeter, aber dabey ungeschickter mensch.

‡ HAPER, *v. a.* greiffen; fangen; haschen.

HACQUENÉE, *f.f.* stutte, so einen paß gehet.

LA HACQUENÉE du gobelet, das packpferd, worauf des Königs deck-gut im felde geführet wird.

‡ * LA HACQUENÉE des cordeliers, sprüchw. der münche paß-gänger, d. i. ein wander-stab.

HAQUET, *f.m.* bier-wagen.

HARAN, *f. m.* hering. Haran frais: neuer hering. Haran soré: geräucherter hering; bückling.

HARANGEAISON, *f.f.* herings-fang.

HARANGÉRE, *f. f.* fisch-fellerin; fisch-verkäuferin.

HARANGUE, *f.f.* zierliche rede; anrede an eine hohe standes-person.

HARANGUER, *v. a.* eine standes-person oder ansehnliche versammlung anreden; mit einer zierlichen rede empfangen.

† HARANGUER, *v. n.* schelten; widersprechen; zuwider reden. Il ne fait que haranguer contre moi: er thut anders nicht, als daß er auf mich schilt; wider mich redet.

‡ HARANGUEUR, *f.m.* redner; der offentliche reden hält.

HARAS, *f.m.* gestütt; stutterey.

HARASSER, *v. a.* abtreiben; übertreiben; müde machen. Harasser un cheval: ein pferd abtreiben. Des troupes harassées: abgemattete völcker.

HARCELER, *v. a.* zwacken; oft anfallen. Harceler l'armée dans la marche: die armee in dem zug zwacken.

⚹ HARD, HART, *f. f.* bind-weide; bind-gerte, womit ein reis-bund zusammen gebunden wird.

⚹ HARD, strang, womit ein missethäter erwürget wird. Cela est defendu sur peine de hard: dieses ist bey strafe des strangs verboten.

⚹ HARDE, *f. f.* [bey der jägerey.] ein haufe; trupp wildes oder vögel beysammen. Cerf en harde: hirsch der im trupp mit andern gehet.

HARDES, *f. f. pl.* zeug; geräthe; reise-geräthe. Ses hardes sont saisies: sein geräth

geräth ist bekümmert; in beschlag genommen.

HARDI, *m.* HARDIE, *f. adj.* kühn; muthig; dreust. Un hardi soldat: ein kühner soldat. Un hardi menteur: ein kühner [unverschämter] lügner.

HARDIESSE, *f. f.* kühnheit; dreustigkeit; freymüthigkeit. Aller avec hardiesse: kühnlich hinzu gehen. Je prends la hardiesse de vous écrire: ich nehme mir die freyheit an euch zu schreiben.

HARDIMENT, *adv.* kühnlich; dreustiglich.

HARGNE, f. HERGNE.

HARGNEUX, *m.* HARGNEUSE, *f. adj.* zanckfüchtig.

‡ * UN CHIEN HARGNEUX a souvent les oreilles déchirées, sprüchw. beissige hunde tragen zerrissenes fell.

HARICOT, *f. m.* schöpsen-fleisch mit rüben.

HARICOT, kleine bohne.

HARIDELLE, *f. f.* schind-mehre; untüchtiges pferd.

HARLEQUIN, *f. m.* der stock-narr in den Italiänischen lust-spielen.

‡ HARLOU, ein wort, womit man die hunde an den wolf hetzet.

HARMONIE, *f. f.* [das *h* ist stumm.] wohllaut; einstimmung; zusammenstimmung vieler stimmen. Une belle & charmante harmonie: eine schöne und angenehme zusammenstimmung.

* DISCOURS PLEIN D'HARMONIE, wohllautende [wohlklingende] rede.

* HARMONIE, einigkeit; übereinstimmung. L'harmonie du monde: übereinstimmung [zusammenstimmung] der welt in allen ihren theilen. Vivre dans une parfaite harmonie: in vollkommener einigkeit leben.

HARMONIE evangelique, übereinstimmung der evangelisten; vergleichung der evangelischen geschichte mit einander.

HARMONIEUX, *m.* HARMONIEUSE, *f. adj.* wohlklingend; wohllautend; wohlstimmig. La harpe est harmonieuse: die harfe ist wohlklingend.

* DISCOURS HARMONIEUX, wohllautende rede.

HARMONIEUSEMENT, *adv.* lieblich; wohlklingend. Le rossignol chante harmonieusement: die nachtigal singt lieblich.

[Das *H* in nachstehenden ist wieder laut.]

HARNACHEMENT, *f. m.* geschirr; pferde-zeug.

HARNACHEUR, *f. m.* sattler oder riemer, der pferde-zeuge macht.

HARNIE, f. HERGNE.

⚹ HARNOIS, *f. m.* geschirr auf ein wagen-pferd.

⚹ HARNOIS, zeug auf ein reit-pferd.

⚹ HARNOIS, das leder-werck an einer kutsche.

⚹ HARNOIS, stein- oder bier-wagen.

HARNOIS, [poetisch.] ein küris. Endosser le harnois: den küris anlegen.

‡ * IL A BLANCHI SOUS LE HARNOIS, er ist im krieg alt und grau geworden; hat sein leben in kriegs-diensten zugebracht.

HARO; crier haro; faire haro sur quelcun, hülfe ruffen; über einen um hülffe ruffen; zetter schreyen.

HARPE, *f. f.* harfe. Jouër de la harpe: auf der harfe spielen.

⚹ HARPÉ, *m.* HARPÉE, *f. adj.* [bey der jägerey.] Chien bien harpé: hund der ein breites kreutz hat.

HARPES, *f. f. pl.* verzahnung; vorstehende steine, so man an der mauer lässet, wenn sie fortgeführt werden soll.

⚹ HARPER, *v. n.* [auf der reit-schul.] die beine zucken; hoch heben; hoch ziehen.

‡ HARPER, auf der harfe spielen.

† SE HARPER, *v. r.* einander schmähen; durchziehen; sich in schriften zancken.

HARPIE, *f. f.* ein raub-vogel in den alten gedichten.

‡ * C'EST UNE VRAIE HARPIE, sie ist eine rechte schinderin; räuberin.

‡ SE HARPIGNER, *v. r.* sich schlagen; zecken; raufen.

HARPON, *f. m.* hake; krempe.

⚹ HARPON, [in der see-fahrt.] krummes eisen, so an die spitzen der segelstangen geschlagen wird, das feindliche tauwerck damit abzuschneiden.

⚹ HARPON, harpun; wurf-pfeil, womit die wal-fische gefangen werden.

⚹ HARPON, [im bau.] klammer.

⚹ HARPONNEUR, *f. m.* derjenige, so den wurf-pfeil auf die wall-fische führt.

HART, f. HARD.

HASARD, HASARDER, f. HAZARD.

HASE, *f. f.* setz-hase; das weiblein des hasen.

HASLE, f. HÂLE.

¶ HAST, *f. m.* spieß.

HASTE, *f. f.* [spr. *Hâte*] eile; geschwindigkeit. Aller en grande hâte: eilig hingehen. Faire une chose à la hâte: etwas in der eile machen.

¶ HASTE, brat-spieß.

HÂTER, fördern; forttreiben. Hâter la mort d'une personne: eines tod fördern. Hâter le pas: geschwinder fortgehen; starck fortschreiten; zuschreiten.

SE HÂTER, *v. r.* eilen; sich fördern; fort machen. Hâtez-vous de revenir: eile wieder zu kommen; komm bald wieder.

HÂTEUR, *f. m.* brat-meister in des Königs küche.

HÂTIER, *f. m.* brat-bock; worauf die spitze des brat-spießes ruhet.

HÂTIF, *m.* HÂTIVE, *f. adj.* frühzeitig. Tulipe hâtive: frühzeitige tulpe. Abricot hâtif: frühzeitige abricose.

HÂTIVAU, *f. m.* früh-birn; Augst-birn.

HÂTIVEMENT, *adv.* eilig; eilfertig.

HÂTIVETÉ, *f. f.* frühzeitigkeit der früchte.

⚹ HAVAGE, *f. m.* HAVÉE, *f. f.* gewisses marckt-geld, so der hencker zu Paris einnimmt.

⚹ HAUBANS, *f. m.* [in der seefahrt.] das wand an dem mast.

HAVE, *adj.* häßlich; übel aussehend. Visage have: ein häßlich gesicht. Il a le teint have: er hat eine böse farbe; siehet übel aus

HAVÉE, f. HAVAGE.

HAVIR, *v. n.* anbrennen; überbraten. Viande havie: angebrannt [überbraten] fleisch.

HAVRE, *f. m.* hafen. Havre d'entrée: tiefer hafen; der vollauf wasser hat; da man zu allen zeiten einlaufen kan. Havre de barre; havre de marée: untiefer hafen, da man allein mit der flut einlaufen kan.

† HAVRESAC, *f. m.* haber-sack; futter-sack; knap-sack.

⚹ HAUSSE, *f. f.* [bey dem schuster.] fleck, so an dem rand der sohlen angesetzt wird.

⚹ HAUSSE, der frosch an einem fidelbogen.

⚹ HAUSSE, [bey dem drucker.] der boden in dem deckel.

HAUSSE-COL, HAUSSE-COU, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] [illegible] der officier zu fuß.

† HAUSSEMENT, *f. m.* erhebung; erhöhung. Le haussement d'un mur: erhöhung einer maur.

* HAUSSEMENT de voix, erhebung der stimme.

HAUSSER, *v. a.* erheben; erhöhen. Haussez la voix: die stimme erheben. Hausser un mur: eine mauer erhöhen. Hausser le prix du blé: den preis des korns erhöhen.

* HAUSSER les épaules, sprüchw. die achseln zucken, zum zeichen der verwunderung, oder des mißvergnügens.

HAUSSER, *v. n.* höher werden; wachsen; anwachsen. La riviere hausse: der strom wächst; lauft an.

SE HAUSSER, *v. r.* sich in die höhe strecken; auf die zehen treten.

† * LE TEMPS SE HAUSSE, das wetter klärt sich auf; wird hell.

HAUT, *f. m.* höhe; ober-theil. Le haut de la montagne: die höhe [spitze] des berges. Un mur de dix piez de haut: eine mauer zehen fuß hoch. Le haut de la ruë: das erhabene theil der strasse; wo die strasse am höchsten ist. Le haut de la maison: der ober-theil [ober-stock] eines hauses.

⚹ UN DÉVOIEMENT PAR HAUT &

par bas: ein auswerfen von oben und unten.

*IL FAUT DU HAUT & du bas dans la vie, sprüchw. man muß gutes und böses in dem leben erfahren; es muß nicht allezeit gleich gehen.

*TRAITER LES GENS DU HAUT en bas, jemand verächtlich [schnöd] halten.

✗LE HAUT du ciel, [in der stern-kunst.] der ort am himmel, dahin ein stern zum höchsten aufsteigt.

LE HAUT du jour, der hohe tag, wenn die sonne dem mittag nahe ist.

*TOMBER DE SON HAUT, sprüchw. sich entsetzen; bestürtzt werden.

LE TRES-HAUT, *f. m.* der Allerhöchste; GOtt.

HAUT, *m.* HAUTE, *f. adj.* hoch. Un arbre fort haut: ein sehr hoher baum. Le soleil est déja fort haut: die sonne ist schon sehr hoch; hoch aufgestiegen.

*HAUT, hoch; ansehnlich. Un haut & puissant seigneur: ein ansehnlicher und mächtiger herr.

*HAUT, hoch; vortreflich; edel; herrlich. Un haut merite: eine vortrefliche tugend. Une haute pieté: ein hohes maß der gottseligkeit.

*HAUT, hoch; wichtig; mächtig. Une haute entreprise: ein wichtiger anschlag. Une haute eloquence: eine mächtige wohlredenheit. Une haute fortune: ein hoher stand; mächtiges aufnehmen.

*HAUT, hoch; erhaben; hoch gesinnt. Avoir le coeur haut: einen erhabenen muth haben; grosmü… ler de hautes pensées… gedancken umgehen.

*HAUT, hoch; prächtig; prangend. Le haut stile: eine hohe [prächtige] schreibart.

*HAUT, gewaltig; nachdrücklich. Haut en paroles: hochsprechend; der mit nachdruck redet; strenge befiehlt. Haut à la main: mit gewalt; mit nachdruck; mit schlagen.

✗HAUT, [von ländern, wenn sie oberhalb eines stroms oder weit vom meer liegen.] La haute Hongrie: Ober-Ungarn. La haute Saxe: Ober-Sachsen.

✗HAUT, [von wassern.] hoch; angelaufen; tief. La haute mer: die hohe see. La riviere est haute: der fluß ist tief; angelaufen. La mer est haute: das meer ist ungestüm.

✗HAUT, [von sinnlichen dingen.] hoch; starck. Couleur haute: hohe [satte] farb. Haut goût: hoher [starcker; strenger] geschmack. Viande de haut goût: starck-gewürtzte speise.

✗CHIEN DE HAUT nez, [bey der jägerey.] hund der eine gute nase hat.

✗LE HAUT Allemand: Hoch-teutsch; die Hoch-teutsche sprache.

*HAUT, hoch; oberst; über andere. Le haut bout de la table: die oberstell am tisch. Un haut oficier: ein ober-offizier. Les hautes classes: die obere classen in der schul.

✗MAITRE DES HAUTES oeuvres, der hencker; scharf-richter.

*LA HAUTE & la basse Latinité: das zierliche und geringe Latein.

*LE HAUT & le bas empire, die zeit des vollen aufnehmens, und erfolgten verfalls des Römischen reichs.

HAUT, hoch. Voler haut, hoch fliegen.

✗HAUT les armes, das gewehr hoch.

*HAUT, laut; frey; öffentlich. Parler haut: laut reden. Dire tout haut une chose: etwas öffentlich [frey] reden.

*HAUT, trotzig; hochmüthig. Parler haut, trotzig reden. Le porter haut: sich hochmüthig aufführen.

HAUT la main, *adv.* mit erhabener hand; gewaltiglich; nachdrücklich. Il commande haut la main: er befiehlt gewaltiglich.

✗HAUT le bras, [wird als ein befehls-wort gebraucht, wo hausen-weise gearbeitet wird.] greift an! schlagt die hand an!

✗HAUT le pié, [befehls-wort eines anführers.] gehet fort! gehet zu!

✗HAUT le bois, [in der kriegs-übung.] nehmt das gewehr auf! nehmt die piken auf!

HAUT-BOIS, *f. m.* eine art lieblich lautender schalmeyen. Joüer du haut-bois: die schalmey blasen.

HAUT-BOIS, schalmeyer; der auf der schalmey bläset.

✗HAUTE-CONTRE, *f. f.* [in der singe-kunst.] der alt.

✗HAUTE-CONTRE, eine alt-viol.

✗HAUTE-CONTRE, *f. m.* altist; der den alt singt oder streicht.

HAUT-DE-CHAUSSE, *f. m.* hosen; bein-kleider.

‡*SA FEMME PORTE LE HAUT-DE-CHAUSSE, sprüchw. seine frau hat die hosen an, d. i. spielet den meister.

HAUTE-FUTAYE, *f. f.* hoch-stämmig holtz; hoher wald.

HAUTE-JUSTICE, *f. f.* hohe gerichtbarkeit; blut-gericht; ober-gerichte.

HAUT-JUSTICIER, *f. m.* der die ober-gerichte hat.

HAUTE-MARÉE, *f. f.* spring-fluth; höchster anlauf der fluth.

HAUTE-LICE, *f. f.* Tapisserie de haute-lice: gewürckte tapeten.

†DE HAUTE LUTE, *adv.* mit gewalt trotziglich. Il l'a emporté de haute lute: er ist mit gewalt durchgedrungen.

HAUTAIN, *m.* HAUTAINE, *f. adj.* hochmüthig; stoltz; trotzig. Esprit hautain: stoltzer muth. Humeur hautaine: trotzige art.

*HAUTEMENT, *adv.* trotziglich; kühnlich; öffentlich. Prendre hautement le parti de son ami: sich seines freundes hertzhaft annehmen.

HAUTESSE, *f. f.* [ehren-wort, so dem gros-Türcke gegeben wird.] Sa Hautesse reside à Constantinople: seine [des Türckischen Käysers] Hoheit hat ihr hof-lager zu Constantinopel.

HAUTEUR, *f. f.* höhe. La hauteur d'une montagne, die höhe eines berges. La hauteur des blez: die höhe des getraides. La hauteur du pole: die höhe eines nord-sterns.

†IL EST TOMBÉ DE SA HAUTEUR, er ist auf gleicher erde niedergefallen.

✗PEINDRE QUELQU'UN DE SA HAUTEUR, einen in lebens-größe abmahlen.

✗HAUTEUR, [in der kriegs-übung.] stellung eines haufens von forne nach hinten. Donner beaucoup de hauteur à un bataillon: eine battallion hoch stellen, d. i. viel glieder hinter einander.

✗HAUTEUR, hohe hügel; erhaben land. Occuper les hauteurs autour d'une place: die höhen um einen ort einnehmen.

✗HAUTEUR, [in der see-fahrt.] höhe; gegend; meer-strich. Nous nous recontrames à la hauteur de Lisbone: wir begegneten einander auf der höhe [in der gegend] von Lissabon.

*HAUTEUR, hoheit; erhebung. Une hauteur d'ame admirable: eine wundersame erhebung des gemüths.

*HAUTEUR, trotz; hochmuth. Traiter quelcun de hauteur: einem hochmüthig begegnen. Emporter une chose de hauteur: etwas ertrotzen; mit trotzen und pochen erhalten.

HAZARD, *f. m.* gefahr; wagniß; zufall; ungefährliche begebenheit. Mettre sa vie au hazard: sein leben in gefahr setzen. Il donne trop au hazard: er wagt zu viel. Ce n'est point le hazard, qui conduit les chose du monde: die weltliche dinge geschehen nicht ungefähr. C'est un pur hazard: es ist ein lauterer zufall.

PAR HAZARD, *adv.* ungefähr; zufälliger weise.

HAZARDER, HASARDER, *v. a.* wagen; in gefahr stellen. Hazarder sa vie: sein leben wagen. Il n'osa se hazarder à faire cela: er dorfte sich nicht wagen, dieses zu thun.

HAZARDEUX, *m.* HAZARDEUSE, *f. adj.* verwegen; der zu viel wagt; mißlich. C'est un medecin trop hazardeux: der artzt wagt zu viel. Une action hazardeuse: ein mißlicher handel.

HAZE, *f.* HASE.

HE, *interj.* ey; heo.

HEAUME, *f. m.* helm.

HEAUMIER, *s.m.* waffen-schmid.

[In nachfolgenden ist das *H.* stumm.]

✠ HEBDOMADAIRE, *s. m.* [bey gewissen ordens-leuten.] an dem die woche ist, ein gewisses amt zu verrichten. Je suis hebdomadaire: ich habe die woche.

HEBDOMADAIRE, *adj.* Nouvelles hebdomadaires: wöchentliche zeitung. [es ist sonst wenig im gebrauch.]

HE'BERGER, *v. n.* herbergen.

‡ IL EST MAL HÉBERGÉ, er ist nicht wohl gehauset; wohnt gar unbequem.

HE'BETE', *m.* HÉBETÉE, *f. adj.* tumm; unverständig; hart-lernig; dutzig.

HÉBETER, *v. a.* tumm machen.

HE'BRAIQUE, *adj.* Hebräisch. Lettres hebraïques: Hebräische buchstaben.

HÉBRAÏSME, *s.m.* eigenschaft der Hebräischen sprache; eigene red-art.

HÉBREU, *adj.* Hebräisch. Le peuple hebreu: das Hebräische volck.

HÉBREU, *s. m.* Hebräische sprache. Aprendre l'hébreu: Hebräisch lernen.

HECATOMBE, *s.f.* ein opfer von hundert thieren, bey den alten Heyden.

HE'E', *interj.* Hée! que dis tu? he; was sagst du?

HE'GIRE, *s.f.* [in der zeit-rechnung.] die rechnung, nach welcher die Mahometaner die jahre zählen.

HELAS, *interj.* ach! Helas! ne serai-je jamais heureux: ach! soll ich niemahls glücklich seyn.

HELAS, *s.m.* klage; sehnsucht. Voila un helas bien passionné: das war eine sehr verliebte klage.

HELEINE, *s.f.* Helena, ein weibs-nahme.

HE'LICE, *s.f.* [in der meß-kunst.] schnecken-linie. Un escalier en hélice: eine schnecken-treppe.

HELIOTROPE, *s.m.* sonnen-blume; sonnen-wende.

HELIOTROPE, ein grünlichter edelstein.

HELLEBORE, ELLEBORE, *s.m.* niese-wurtz.

H E M, *interj.* hem! hum! [wenn man einem ruffet.]

HE'MINE, *s.f.* ein gewiß wein-maß bey den alten; [ohngefähr ein nößel.]

✠ HEMISPHE'RE, *s.m.* [in der erd-beschreibung.] die helfte der welt-kreyses. L'hemisphére superieur: der obere theil des welt-kreyses, [so von unserm gesicht-ender beschlossen wird.]

L'HEMISPHÉRE inferieur, der untere halbe welt-kreys, [auser unserm gesicht-ender.]

✠ HEMISTICHE, *s.m.* ein halber vers; halbe reim-zeile.

✠ HEMORRAGIE, AIMORRAGIE, ÉMORRAGIE, *s.f.* [das erste ist das richtigste.] das nasen-bluten.

✠ HEMORROIDES, *s.f. pl.* blut-schwären am hintern.

✠ HÉMORROÏSSE, *s.f.* die den blut-gang [blut-fluß] hat.

✠ HENDECASILLABE, ENDECASILLABE, *s. m.* und *adj.* vers von eilf sylben.

HENNIR, *s.* HANIR.

HENRI, *s. m.* [das *H* ist laut.] Heinrich, ein manns-nahme.

HENRIETTE, *s.f.* Henriette, ein weibs-nahm, aus vorhergehendem nachgemacht.

[In folgenden ist das *H* wieder stumm.]

HE'PATIQUE, *s. f.* leber-kraut.

✠ HÉPATIQUE, *adj.* [in der heil-kunst.] zu der leber gehörig; der leber dienlich. Rameau hépatique: eine leber-ader. Remede hépatique: leber-tranck.

✠ HEPTAGONE, *adj.* [in der meß-kunst.] sieben-eckig.

✠ HEPTAGONE, *s. m.* [in der kriegs-bau-kunst.] ein sieben-eck; vestung von sieben bollwercken.

HERALDIQUE, *adj.* zur wappen-kunst gehörig. Science heraldique: wissenschaft der wappen-kunst.

HÉRAUT, *s.m.* [spr. *Héro.*] herold.

* JE SUIS LE HÉRAUT de la verité, ich verkündige [bekenne öffentlich] die wahrheit.

HERBAGE, *s. m.* gras. Mener à l'herbage: in das gras [auf die weyde] führen.

HERBE, *s. f.* kraut; gras. Mettre un cheval à l'herbe: ein pferd in das gras thun; auf die weide gehen lassen. Cueillir des herbes: kräuter sammlen.

‡* ETRE COCU EN HERBE, sprüchw. ein weib haben, die vorhin mit andern zugehalten.

‡* MANGER SON BLÉ EN HERBE, sprüchw. voraus zehren; sein einkommen vor der zeit verzehren.

‡* COUPER L'HERBE sous les piés à quelcun, sprüchw. einem die schuhe austreten; einen von einem gehofften vortheil verdringen.

‡* MAUVAISE HERBE croit toujours, sprüchw. unkraut vergehet nicht.

‡* EMPLOIER TOUTES LES HERBES de la saint Jean, sprüchw. alle ersinnliche mittel versuchen; anwenden.

‡* L'HERBE sera bien courte s'il ne pait, sprüchw. wo der verdirbt, da werden auch andere verderben müssen.

‡* IL A MARCHÉ SUR QUELQUE BONNE HERBE, sprüchw. es ist ihm etwas gutes begegnet.

‡* IL A MARCHÉ SUR QUELQUE MAUVAISE HERBE, sprüchw. es ist ihm etwas verdrüßliches zugestoßen; vorgekommen.

‡* SUR QUELLE HERBE avez vous marché, sprüchw. wie so traurig.

✠ HERBER, *v.a.* [bey dem schmid.] Herber un cheval: einem pferd ein stück niese-wurtz einheilen.

‡ HERBETTE, *s.f.* gras. Il dort étendu sur l'herbette: er hat sich auf das gras gestreckt, und schläft.

HERBEUX, *m.* HERBEUSE, *f. adj.* grün; grasig; begraset; mit gras bewachsen.

HERBIER, *s.m.* der erste magen der thiere, so wiederkäuen.

HERBIERE, *s. f.* kräuter-weib; gras-weib; gras-magd.

HERBORISER, ARBORISER, HERBOLISER, *v. n.* [das erste ist das richtigste.] kräuter sammlen; suchen.

HERBORISTE, ARBORISTE, HERBOLISTE, *s. m.* [das erste hat den beyfall der gelehrten.] kräuter-mann; wurtzel-mann; der heilsame kräuter sammlet.

HERBU, *m.* HERBUE, *f. adj.* begraset; mit gras bewachsen.

HERCE, HERSE, *s.f.* [das *H* ist laut.] fall-gitter, an den stadt-thoren.

HERCE, egde.

✠ HERCE, rame, worinn der pergament-macher die felle ausspannet.

HERCE, staket vor einem hause.

HERCER, *v. a.* egden.

HERCEUR, *s.m.* egder; der da egdet.

HERE, *s.* HAIRE.

[Das *H* ist wieder stumm.]

HE'RE'DITAIRE, *adj.* erblich. Bien héréditaire: ein erb-gut; erblich gut.

* LA VERTU LUI EST HÉRÉDITAIRE, die tugend ist ihm angeerbt.

✠ HÉRÉDITÉ, *s.f.* [im rechts-gang.] erbschaft; erb-gut.

HE'RE'SIARQUE, *s.m.* ertz-ketzer; anfänger einer ketzerey. Arius & Socin étoient de fameux hérésiarques: Arrius und Socinus sind berühmte ertz-ketzer gewesen.

HÉRÉSIE, *s. f.* ketzerey. Faire des hérésies: ketzereyen stiften. Tomber dans l'hérésie: in ketzerey verfallen.

HÉRÉTIQUE, *s. m.* ketzer.

HÉRÉTIQUE, *adj.* ketzerisch. Proposition herétique: ketzerischer lehr-satz.

[In folgenden ist das *H* laut.]

HERGNE, HARGNE, HARNIE, HARNIE, *s. f.* [die drey letzten werden von den wund-ärtzten, das

erste im gemeinen reden gebraucht.] bruch; darm-bruch.

HE'RISSER, *v. n.* [wird von haaren gesagt.] zu berg stehen; zu borsten steigen; sträuben. Cela fait hérisser les cheveux à la tête: die haar auf dem kopf steigen einem darüber zu berge.

‡* UN PÉDANT HÉRISSÉ de Grec & de Latin, ein schul-fuchs, der mit Griechisch und Latein, wie ein igel mit borsten, gespickt ist.

HÉRISSON, *f. m.* igel; schwein-igel; igel-schwein.

✕ HÉRISSON, ein schüssel-bret. [also heissen es nur die tischer.]

✕ HÉRISSON, kamm-rad in den mühlen.

✕ HÉRISSON, gespickter schlag-baum, nach art der Spanischen reiter.

HÉRISSON de mer, *f. m.* [ein see-fisch.] see-igel; meer-igel.

✕ HÉRISSONNÉ, *m.* HÉRISSONNÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] mit sträubendem haar.

[Das *H* wird wieder stumm.]

HE'RITAGE, *f. m.* erbe; erb-gut; erblich gut; land-gut. Héritage féodal: lehn-gut. Héritage censuël: zins-gut.

HÉRITER, *v. a.* erben. Hériter un bien; hériter d'un bien: ein gut ererben.

HÉRITIER, *f. m.* erbe; erb-folger. Se porter pour héritier de quelcun: sich vor eines erben angeben.

HÉRITIERE, *f. f.* erbin.

HERMAPHRODITE, *adj.* zwitter; zwey-schlechtig; beyderley geschlechts.

* ANEMONE HERMAPHRODITE, zwey-schlechtige anemone.

HERME'TIQUE, *adj.* chimisch; zu der schmeltz-kunst gehörig. L'art hermétique: die schmeltz-kunst; kunst der chimie.

HERMÉTIQUEMENT, *adv.* chimisch; auf chimische weise.

HERMINE, *f. f.* hermelein.

✕ HERMINE [in der wappen-kunst.] hermelin.

HERMITAGE, *f. m.* einsideln; einsideley; einsidler-zelle.

HERMITE, *f. m.* einsidler.

HERMITES de S. Augustin, Augustiner-mönche.

HERMITES de S. Paul, Pauliner-mönche; Augustiner-barfüsser.

HERMITES de S. Jerôme, S. Hieronymi-mönche; Hieronymiten.

* VIVRE EN HERMITE, eingezogen leben.

HERNIE, *f.* HERGNE.

HE'ROINE, *f. f.* heldin; heldenmässiges weib.

HÉROÏQUE, *adj.* heldenmässig; heroisch. Action héroïque: eine helden-that. Courage héroïque: helden-muth.

POËME HÉROÏQUE, helden-gedicht; worinn helden-thaten gerühmt werden. Vers héroïques: verse, so zu helden-gedichten gebraucht werden.

HÉROÏQUE, *f. m.* hohe [prangende] schreib-art, die den helden-gedichten ziemet.

[Das *H* ist wieder laut.]

HE'RON, *f. m.* reiger.

HÉRONNEAU, *f. m.* junger reiger.

HÉRONNIERE, *f. f.* laub-hütte; lust-hütte am wasser, so allein von oben bedeckt, und von den seiten offen ist.

HERONDELLE, *f.* HIRONDELLE.

HEROS, *f. m.* held; mann von tapferen thaten.

HEROS, die vornehmste person; haupt-person in einem helden-gedicht.

HERSE, *f.* HERCE.

[Das *H* in folgenden ist stumm.]

HE'SITER, *v. n.* im reden anstossen; stecken bleiben; stocken. Il parla hésitant & tremblant: er redete mit stocken und zittern.

* HÉSITER, zweifeln; wancken; anstehen; sich bedencken etwas zu thun. Je n'hésite point à cela: ich habe dabey kein bedencken. Hesiter entre le désir & la crainte: zwischen furcht und verlangen wancken.

✕ HE'TE'ROCIENS, *f. m.* [in der erd-beschreibung.] einwohner der gemässigten welt-theile, da der sonnen-schatten nur auf eine seite fällt.

✕ HE'TEROCLITE, *adj.* [in der sprach-kunst.] unrichtig; das nicht nach den gemeinen regeln gewandelt wird.

‡* HÉTÉROCLITE, seltsam; wunderlich; ungereimt. C'est un esprit fort hétéroclite: er ist ein seltsamer kopf.

HETERODOXE, *adj.* irrig; irrlehrig.

✕ HETEROGE'NE, *adj.* [in der vernunft- und sprach-lehr.] ungleicher art; aus ungleichen theilen vermengt.

HETRE, *f. m.* [das *h* in diesem wort ist laut.] buche; buch-baum.

HEU, *interj.* ey! ja! Heu! voila ce que c'est d'étudier: ja! da siehet man, was es thue, wenn man etwas gelernet hat.

HEU, *f. m.* [dieses *h* ist laut.] ein plattes schiff, auf strömen zu gebrauchen.

† HEUR, *f. m.* glück.

‡* IL N'Y A QU'HEUR & malheur dans ce monde, sprüchw. es liegt alles an zeit und glück.

IL A PLUS D'HEUR que de science, sprüchw. er hat mehr glück als recht. [sonst sagt man lieber *Bon heur.*]

HEURE, *f. f.* stunde. Il est une heure sonnée: es hat ein uhr geschlagen. Etre deux heures à table: zwo stunden am tisch sitzen.

‡* CHERCHER MIDI À QUATORZE HEURES, sprüchw. etwas suchen, wo oder wenn es nicht mehr zu finden ist; vergeblich suchen.

HEURE, zeit; bestimmte zeit; gelegene zeit. A l'heure même: von stund an. A l'heure qu'il est, il sera arrivé: um diese zeit [zu dieser zeit] wird er angelanget seyn. Il est heure induë: es ist nicht mehr die rechte zeit; es ist zu spät. Venir à heure induë: zur unzeit kommen.

* NOS HEURES sont comptées, unsere zeit ist bestimmt; unsere tage sind abgezehlet.

L'HEURE du berger, die gelegene zeit, seiner buhlschaft eine gunst abzugewinnen.

HEURES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche.] bet-buch.

LES QUARANTE HEURES, [in der Römischen kirche.] das viertzig-stündige gebet.

D'HEURE à autre, *adv.* je länger je mehr; immer mehr; immer weiter. Mes douleurs augmentent d'heure à autre: meine schmertzen mehren sich je länger je mehr.

D'HEURE en heure, *adv.* von zeit zu zeit; von einer zeit zur andern.

À TOUTE HEURE, *adv.* jeder zeit; zu aller zeit.

À CETTE HEURE, *adv.* itzt; itzo. Je viens tout à cette heure: ich komme itzt gleich. Les modes d'à cette heure: die itzige weisen; kleider-trachten.

TOUT À L'HEURE, *adv.* also bald; so gleich; in dem augenblick.

DE BONNE-HEURE, *adv.* zeitig; frühzeitig; bey guter zeit. S'accoûtumer de bonne-heure aux bonnes mœurs: sich zeitig zu guten sitten gewöhnen.

À LA BONNE-HEURE, *adv.* wohl! es sey also. S'il est riche, à la bonne-heure: ist er reich, wohl ihm!

À LA MALE-HEURE, *adv.* zum unglück; unglücklicher weise; zur unglücklichen stunde.

HEUREUX, *m.* HEUREUSE, *f. adj.* [spr. *Ureux*] glücklich. Un coup heureux: ein glücklicher streich. Il est heureux au jeu: er ist glücklich im spiel.

* UN CLIMAT HEUREUX, eine glückliche [gesegnete; fruchtbare] landes-gegend.

* UNE ANNÉE HEUREUSE, ein fruchtbares jahr.

* UNE MEMOIRE HEUREUSE, ein gutes gedächtniß.

* UN GENIE HEUREUX, ein mensch, dem alles wohl gelingt; wohl von statten gehet.

D'HEUREUSE memoire, rühmlicher gedächtniß; seligen andenckens. Le Roi heureuse memoire: der hochselige König.

HEUREUSEMENT, *adv.* glücklich; glücklicher weise.

HEURLER, *f.* HURLER.

HEURT, *f. m.* [das *h* ist laut.] stoß; schlag.

HEURTER, *v. a.* anstossen; anklopfen. Heurter à la porte: an der thür klopfen. Heurter contre une pierre: an einen stein stossen.

*CELA HEURTE le sens commun, das ist wider allen verstand.

HEURTOIR, *f. m.* klopfer an einer thür.

[Das *H* ist wieder stumm.]

✠ HEXAGONE, *adj.* sechs-eckig.

✠ HEXAGONE, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst.] eine vestung von sechs bollwercken.

✠ HEXAMETRE, *adj.* [in der vers-kunst.] sechs-füßig; vers der sechs füße hat.

HI, HI, HI, *interj.* hi, hi! [ein lachen, oder eine freude zu bedeuten]

HIACINTE, *f. m.* Hiacintus, ein manns-nahme.

HIACINTE, *f. f.* hiacinte; hiacinten-blume.

HIACINTE, hiacint; ein edler stein.

HIBOU, *f. m.* [das *h* ist laut.] ein huhu; große nacht-eule.

‡*C'EST UNE HUMEUR DE HIBOU, er ist menschen-scheu; scheuet sich des umgangs mit leuten.

HIDEUX, *m.* HIDEUSE, *f. adj.* [das *h* ist laut.] häßlich; gräßlich; greulich.

HIDEUSEMENT, *adj.* häßlich; greulich.

HIDRAULIQUE, *adj.* wasser-künstlich; das zum wasser-werck gehöret.

HIDRAULIQUE, *f. f.* wasser-leitungs-kunst.

HIDRE, *f. f.* wasser-schlange.

HIDRE, otter in den Africanischen wüsten.

HIDRE, drache mit sieben köpfen, in den alten mährlein. L'hidre fut tuée par Hercule: der sieben-köpfige drache ward von dem Hercules erschlagen.

*ON VOIT RENAITRE LES TÊTES DE L'HIDRE, man siehet den aufruhr von neuem angehen; die schwürigkeiten aufs neue aufsteigen.

✠ HIDRE, ein stern-bild am himmel.

✠ HIDROCELE, *f. f.* [in der heil-kunst.] ein wasser-bruch.

✠ HIDROGRAPHIE, *f. f.* beschreibung der wasser des erd-kreises.

✠ HIDROGRAPHIQUE, *adj.* das zur beschreibung der wasser gehöret. Carte hidrographique: see-karte.

HIDROMANTIE, *f. f.* [spr. *Idromancie*] die kunst durch wasser zu weissagen.

HIDROMEL, *f. m.* meth.

✠ HIDROPHOBIE, *f. f.* [in der heil-kunst.] kranckheit derer, so von einem tollen hund gebissen worden.

HIDROPIQUE, *adj.* wasser-süchtig.

HIDROPIQUE, *f. m.* ein wasser-süchtiger.

HIDROPISIE, *f. f.* wasser-sucht.

HIE, *f. f.* [das *h* ist hie laut.] stampe; hand-ramme.

HIEBLE, *f. m.* [das *h* ist stumm.] attich; acker-holunder.

HIENE, *f. f.* [das *h* ist stumm.] ein reissend thier, von dem geschlecht der wölfe.

HIER, *v. a.* [das *h* ist laut.] stampen; mit der hand-ramme vest stoßen; einschlagen.

HIER, *adv.* [das *h* ist stumm.] gestern. Hier matin: gestern früh. Hier au soir: gestern abends.

HIERARCHIE, *f. f.* [das *h* ist laut.] ein heiliges regiment. La hierarchie céleste: die ordnungen der engel im himmel. La hierarchie ecclesiastique: das kirchen-regiment.

HIERARCHIQUE, *adj.* zum kirchen-regiment gehörig.

[Das *H* ist wieder stumm.]

HIEROGLIFE, *f. m.* bilder-schrift; bild das eine geheime bedeutung hat.

HIEROGLIFIQUE, *adj.* was zu der geheimen bilderschrift gehört.

HIEROME, IERÔME, *f. m.* Hieronymus; ein manns-nahme.

HIERONIMITES, IERONIMITES, *f. m.* ordens-leute des heil. Hieronymi.

HIERUSALEM, JERUSALEM, *f. f.* [sprich allezeit *Jerusalem*] Jerusalem, die haupt-stadt des Jüdischen landes.

*LA JERUSALEM céleste, das himmlische Jerusalem; der himmel.

HILAIRE, *f. m.* Hilarius; ein manns-nahme.

✠ HIMEN, *f. m.* [in der zergliederungs-kunst.] die jungfrauschaft.

HIMEN, der abgott der ehe, bey den alten Heyden.

*HIMEN, [poetisch.] die ehe. Presser son himen: seine heyrath befördern; auf die vollziehung der heyrath dringen.

HIMENÉE, *f. m.* [poetisch.] ehe; heyrath. Un heureux himenée: eine glückliche ehe.

HIMNE, *f. m.* aber öfter *f.* lob-gesang.

✠ HIPERBOLE, *f. f.* [in der rede-kunst.] übermaß in vorstellung der dinge; wenn man etwas größer oder kleiner vorstellt, als es in der wahrheit ist.

✠ HIPERBOLE, [in der meß-kunst.] kegel-schnitt, so überzwerch durch den kegel gehet.

HIPERBOLIQUE, *adj.* übermäßig in der vorstellung eines dinges. Louanges hiperboliques: übermäßiges lob.

✠ HIPERBOLIQUE, [in der meß-kunst.] nach dem kegel-schnitt formirt. Miroir hiperbolique: spiegel, so nach dem kegel-schnitt geschliffen.

HIPERBOLIQUEMENT, *adv.* übermäßiglich; übermacht.

HIPERCRITIQUE, *f. m.* ertz-tadeler; ertz-versprecher.

HIPOCRAS, HIPPOCRAS, *f. m.* zimmet-wein; gewürtzter wein.

HIPOCONDRE, *f. m.* die weiche seite; dünning.

HIPOCONDRE, miltz-kranckheit.

HIPOCONDRE, *adj.* miltz-süchtig.

HIPOCONDRIAQUE, *adj.* miltz-süchtig. Melancolie hipocondriaque: miltz-süchtige schwermuth.

† * HIPOCONDRIAQUE, wunderlich; schellig; eigensinnig. Une humeur hipocondriaque: ein eigensinniger [wunderlicher] kopf.

HIPOCRISIE, *f. f.* heucheley; schein-heiligkeit.

HIPOCRITE, *f. m.* und *f.* heuchler; schein-heiliger. Un mechant hipocrite: ein boßhaffter heuchler. Une franche hipocrite: eine rechte heuchlerin.

HIPOCRITE, *adj.* heuchlerisch; schein-heilig.

HIPODROME, HIPPODROME, *f. m.* der renn-platz; die renne-bahn zu Constantinopel.

HIPOGRIFE, HIPPOGRIFE, HIPOGRIPHE, *f. m.* geflügelt pferd.

HIPOLITE, HIPPOLITE, *f. m.* Hippolitus; ein manns-nahme.

HIPOLITE, *f. f.* Hippolita; ein weibs-nahme.

✠ HIPOSTASE, *f. f.* [in der heil-kunst.] das dicke, so sich in dem harn setzt.

✠ HIPOSTASE, [in der gottes-lehre.] persönlichkeit; selbstständigkeit.

✠ HIPOSTATIQUE, *adj.* [in der gottes-lehr.] persönlich. Union hipostatique: die persönliche vereinigung.

✠ HIPOTECAIRE, *adj.* [im rechts-handel.] pfand-inhaber; der ein pfand-recht an einem gut hat.

✠ HIPOTECAIREMENT, *adv.* unterpfändlich.

✠ HIPOTENUSE, *f. f.* [in der meß-kunst.] die seite eines recht-winckeligen dreyecks, so gegen dem rechten winckel stehet.

✠ HIPOTEQUE, *f. f.* [im rechts-handel.] pfand-verschreibung auf liegende gründe.

† HIPOTEQUE, kirsch-brantwein; kirsch-wein.

✠ HIPOTEQUER, *v. a.* verpfänden; zum unterpfand verschreiben.

HIPOTESE, *f. f.* satz; angenommener satz; meinung. Examiner une hipotése: eine meinung prüfen. Une etrange hipotése: ein fremder [seltsamer] satz.

✠ HIPOTIPOSE, *f. f.* [in der rede-kunst.] deutliche [nachdrückliche] vorstellung einer sache.

HIPPOPOTAME, *f. m.* meer-pferd.

HIRONDELLE, HERONDELLE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] schwalbe.

HIRONDELLE de mer, *f. f.* meer-schwalbe: ein see-fisch mit breiten floß-federn.

HISOPE, *f. m.* isop.

HISTOIRE, *s. f.* geschicht; geschichts-erzehlung; erzehlung; beschreibung. Savoir l'histoire: die geschichte wissen. Faire l'histoire d'un voyage: die erzehlung einer reise aufsetzen; eine reise erzehlen. Histoire des plantes, des animaux: beschreibung der gewächse, der thiere.

* PEINTRE QUI FAIT BIEN L'HISTOIRE, historien-mahler.

HISTORIEN, *s. m.* geschicht-schreiber.

HISTORIER, *v. a.* zierlich und ordentlich beschreiben; in eine erzehlung verfassen. Chose bien historiée: eine wohlbeschriebene sache.

HISTORIOGRAPHE, *s. m.* geschichtschreiber; der die geschichte zu schreiben bestellet ist.

‡ HISTORIETTE, *s. f.* histörchen; kurzweilige [angenehme] erzehlung.

HISTORIQUE, *adj.* historisch; zu beschreibung der geschichte gehörig.

HISTORIQUEMENT, *adv.* historisch; historischer weise.

HIVER, *s. m.* der winter. Un froid hiver: ein kalter winter.

* L'HIVER de la vie, [poetisch.] das alter.

HIVERNAL, *m.* HIVERNALE, *f. adj.* winterlich. Fleur hivernale: eine winter-blume.

HIVERNER, *v. n.* überwintern; über winter bleiben.

[In folgenden ist das H laut.]

HO, *interj.* oho!

HOBREAU, *s. m.* stoß-falck; lerchen-falck.

† HOBREAU, land-juncker; stroh-juncker.

⚔ HOC, *s. m.* hock-spiel, ein spiel in der karte.

⚔ HOC, ein blat in dem hock-spiel, das nicht kan gestochen werden.

‡* CELA M'EST HOC, das ist mir gewiß genug; es kan mir nicht fehlen.

HOCA, *s. m.* ein spiel, so mit kugeln, worinn los-zettel stecken, gespielet wird.

HOCHEMENT, *s. m.* das schütteln; bewegen. Hochement de tête: das schütteln des haupts.

HOCHE-QUEUE, *s. m.* bachstelze.

HOCHER, *v. a.* schütteln; hin und her bewegen. Hocher la tête: das haupt schütteln.

HOCHET, *s. m.* wolfs-zahn; klapper, so man den kleinen kindern an den hals hänget.

HOIAU, *s. m.* erdhaue; rad-haue.

⚔ HOIR, [das H ist stumm.] [im gerichts-handel.] erbe; erb-folger.

⚔ HOIRIE, *s. f.* erbschaft; nachlaß.

[Das H ist laut.]

HOLA, *interj.* hört! Hola! cocher: hört! kutscher. Hola! n'y a-il personne ici? hola! ist niemand hie innen?

HOLA, sacht! gemach! Hola, ne pressez pas tant: gemach! seyd nicht so ungestüm.

HOLA, genug! Hola, il faut finir: genug! man muß ein ende machen.

HOLA, *s. m.* Mettre le hola: den zanck stillen; friede gebieten.

HOLANDE, *s. f.* Holland; eine der sieben vereinigten provinzien.

HOLANDE, Holländische leinwand. De la Holande fine: feine Holländische leinwand.

⚔ HOLANDER, *v. a.* Holander les plumes: die feder-kiele in heisser asche härten.

HOLANDOIS, *s. m.* [spr. *Holandais*] Holländer.

[Das H in folgenden ist stumm.]

HOLOCAUSTE, *s. m.* [spr. *Olocoste*] brand-opfer.

⚔ HOLOGRAFE, *adj.* [im rechts-handel.] eigenhändig. Testament holografe: eigenhändiges testament, das mit eigener hand des stifters ganz geschrieben ist.

L'HOMBRE, *s. m.* das lombre-spiel, ein Spanisches karten-spiel.

L'HOMBRE, der spieler; der, so das spiel aufnimmt.

HOMELIE, *s. f.* predigt; vermahnung der alten kirchen-lehrer. Les homelies de saint Chrisostome sont traduites en François: des Chrysostomi seine predigten sind ins Französische übersetzet worden.

HOMICIDE, *s. m.* todschlag; mord. Faire un homicide: einen todschlag begehen.

HOMICIDE, tod-schlager; mörder. Il est homicide de soi-même: er ist sein selbst mörder.

HOMICIDE, *s. f.* mörderin; todschlägerin.

HOMMAGE, *s. m.* lehns-pflicht; huldigung. Faire hommage: huldigen; die lehns-pflicht leisten.

* HOMMAGE, verehrung; ehr-bezeugung; ehrerbietigkeit; unterwerfung. Tous les savans vous rendent hommage: alle gelehrten verehren euch; geben euch den vorzug.

HOMMASSE, *adj.* männlich. Une femme hommasse: ein männlich weib.

HOMME, *s. m.* mensch. Qu'est-ce que l'homme: was ist der mensch?

HOMME, mann. C'est à l'homme à gouverner la femme: dem mann gebühret es, das weib zu regieren. Vous connoissés l'homme: ihr kennet den mann. Un homme d'honneur: ein ehrlicher mann. Homme de cour: ein hof-mann. Homme d'état: ein staats-mann.

⚔ HOMME, [im lehn-recht.] lehnmann.

‡ IL A TROUVÉ SON HOMME, er hat seinen mann [seines gleichen] gefunden.

BON-HOMME, *s. m.* ein frommer redlicher mann.

‡ BON-HOMME, ein guter einfältiger stümper.

LES BONS-HOMMES, *s. m.* gewisse mönche Franciscaner ordens.

† HOMMÉE, *s. f.* tag-werck; was ein mann mit seiner hand in einem tage verrichten kan. Une bonne hommée: ein gutes tag-werck.

⚔ HOMAGENE, *adj.* [in der vernunft- und natur-lehr.] einerley art; gleich-artig.

⚔ HOMOLOGATION, *s. f.* [spr. *Omologation.*] [im rechts-handel.] vollziehung eines handels.

⚔ HOMOLOGUER, *v. a.* vollziehen; unterschreiben und besiegeln.

HOMONIME, *adj.* zweydeutig; das mehr als eine sache bedeutet.

HON, *interj.* hem! potz! Hon que cela sent bon! potz wie riecht das so wohl!

HONGRE, *s. m.* [das H in diesem und den folgenden, ist laut.] wallach.

HONGRELINE, *s. f.* leib-rock der weiber mit großen schößen.

HONGRER, *v. a.* wallachen; schneiden. Les Africains hongrent les chameaux: die Africaner schneiden die cameele.

HONGRIE, *s. f.* Ungarn; Ungerland.

POINT D'HONGRIE, *s. m.* stepp-werck, so wellen-weise gemacht ist.

HONGROIS, *m.* HONGROISE, *f. adj.* Ungerisch.

HONGROIS, *s. m.* Ungar.

[Das H in nachfolgenden ist stumm.]

HONNETE, *adj.* löblich; ehrlich; ehrbar; ziemlich. La vertu est honnête: die tugend ist löblich. Un honnête homme: ein ehrbarer mann. Une action honnête: eine löbliche that. Un présent honnête: ein ziemlich geschenck.

HONNÊTE, *s. m.* ehrbarkeit; wohlstand; wohlanständigkeit. Joindre l'utile à l'honnête: die ehrbarkeit [den wohlstand] mit dem nutzen vereinbaren.

HONNÊTEMENT, *adv.* ziemlich; löblich; manierlich. Vivre honnêtement: sich ziemlich verhalten. Il en a usé fort honnêtement: er hat sich recht manierlich bezeuget.

HONNÊTETÉ, *s. f.* höflichkeit; wohlständigkeit; gütigkeit. Faire des honnêtetés: höflichkeit [güte] erzeigen.

HONNÊTETÉ, zucht; sittsamkeit. L'honnêteté est bien-séante aux femmes: die sittsamkeit stehet den weibern wohl an.

HONNÊTETÉ, ein danck-geschenck; ehren-geschenck; freywillige belohnung

eines

eines empfangenen dienstes. Il merite bien qu'on lui fasse quelque honnêteté: er hat wohl verdienet, daß man ihm ein danck-geschenck [ein gratial] gebe.

HONNEUR, *f.m.* ehre. Avoir de l'honneur: seine ehre lieben; sich der ehren befleißigen. Perdre l'honneur: die ehre verliehren. Un homme d'honneur: ein ehren-mann; ehrlicher mann.

HONNEUR, zucht; keuschheit der weiber. Une fille qui a perdu son honneur, a perdu sa fortune: eine jungfrau die ihre ehre verlohren, hat zugleich ihre wohlfahrt verlohren.

HONNEUR, ruhm; hochachtung; ansehen. Il est l'honneur de la cour: er ist die ehre [der ruhm] des hofes. Un homme d'honneur: ein geehrter, [hochgeachter] mann. Se faire honneur de quelque chose: sich einer sache rühmen; sich etwas zu ehren ziehen.

HONNEURS, *f.m. pl.* ehr-bezeugung; höfliche begegnung; gepräng. Faire les honneurs de la maison: die stelle des wirths im hause versehen; die gäste bewirthen. Faire les honneurs funebres: die letzte ehre beweisen; leichbegängniß halten.

HONNEURS, ehren-stelle; amt; bedienung. Les honneurs changent les moeurs: ehren-stand macht andere leute.

¶ HONNI, *m.* HONNIE, *f. adj.* beschimpft; geschändet. Honni soit qui mal y pense: der sey geschändet, der arges denckt.

HONNORABLE, *adj.* ehrlich; ansehnlich; geehrt; ehrenwerth. Un homme honorable: ein geehrter mann. Une charge honorable: ein ehrlicher [ansehnlicher] dienst.

✠ AMENDE HONORABLE, öffentlicher widerruf, da einer im hemd, barfuß, mit einem strick um den hals, von dem hencker aufgestellet wird, sein verbrechen zu bekennen und abbitte zu thun.

HONNORABLEMENT, *adv.* ehrlich; ehr-geziemend.

HONORAIRE, *f.m.* advocaten-gebühr.

HONORAIRE, *adj.* der ein amt blos um des nahmens und um der ehre willen führt; titular-rath. Conseiller honoraire: titular-rath. Tuteur honoraire: vormund der mit der verwaltung nichts zu schaffen hat.

HONORÉ, *f. m.* Honorius, ein manns-nahme.

HONORER, *v. a.* ehren; ehr beweisen.

HONTE, *f.f.* [das *H* ist laut.] scham; schand. Avoir de la honte: sich schämen. Couvrir quelcun de honte: einen beschämen; zu schanden machen. Cela fait vôtre honte: das bringt euch in schande; beschämet euch.

‡* IL A BÛ TOUTES SES HONTES, sprüchw. er hat sich ausgeschämet; aller scham und schand den kopf abgebissen.

HONTEUX, *m.* HONTEUSE, *f. adj.* schamhaft; beschämt. Il est honteux d'avoir fait cela: er ist beschämt [schämt sich], daß er das gethan.

HONTEUX, schändlich. Action honteuse: eine schändliche that.

† LES PARTIES HONTEUSES, die scham.

‡* LE MORCEAU HONTEUX, sprüchw. das letzte stück, so in der schüssel überbleibt.

HONTEUSEMENT, *adv.* schändlich; schändlicher weise; mit schanden.

HOPITAL, HOSPITAL, *f.m.* [spr. allezeit *Opital.*] armen-haus; krancken-haus.

*CELA VOUS CONDUIRA À L'HOSPITAL, das wird euch zum armen mann machen; an den bettel-stab bringen.

HOQUET, *f.m.* [das *H* ist laut.] das schlucken; das schluckauf. Avoir le hoquet: das schlucken haben.

† HOQUETER, *v. n.* schlucken; das schlucken haben.

HOQUETON, *f.m* [das *H* ist laut.] waffen-rock, den gewisse schaaren der königlichen leib-wacht in Franckreich tragen.

HORAIRE, *adj.* [das *H* ist stumm.] stündig. Cercle horaire: der stunden-kreys, an den sonnen-uhren.

HORDE, *f.f.* [das *H* ist stumm.] wanderendes heer, bey den Tartern und Arabern.

‡ HORION, *f.m.* [das *H* ist laut.] schlag; streich.

[In folgenden ist das *H* stumm.]

HORISON, *f. m.* [in der erd-beschreibung.] der gesicht-ender; die sichtbare fläche des erd-kreyses.

HORISONTAL, *m.* HORISONTALE, *f. adj.* wag-recht; der erden gleich. Cadran horisontal: eine liegende [wagrechte] sonnen-uhr.

HORISONTALEMENT, *adv.* wagrecht; der erden gleich; nach der wasser-wage.

HORLOGE, *f.f.* uhr; uhr-werck; wand-uhr.

† HORLOGE, schlagende sack-uhr.

HORLOGE de table, sand-uhr.

HORLOGER, HORLOGEUR, *f. m* [das erste ist das gemeineste.] uhrmacher.

HORLOGÉRE, *f.f.* uhr-macherin; des uhr-machers weib.

HORLOGERIE, *f.f.* uhr-macher-handwerck; uhrmacher-arbeit.

HORMIS, *prep.* [das *H* ist laut.] auser; ohne. Elle vous ressemble, hormis qu'elle est moins belle: sie gleichet euch, ohne daß sie nicht so schön ist.

[Das *H* ist wieder stumm.]

HOROGRAPHIE, *f.f.* die kunst, sonnen-uhren zu machen.

HOROSCOPE, *f. m.* und selten *f.* nativität; deutung von dem glück eines menschen, aus der stellung des himmels bey seiner geburt. Tirer l'horoscope de quelcun: jemand die nativität stellen.

HORREUR, *f.f.* abscheu. Avoir de l'horreur pour une chose; avoir en horreur une chose: vor etwas einen abscheu haben.

HORREUR, schrecken; verwüstung. Tout fut rempli d'horreur & de sang: alles ward mit schrecken und blut-vergießen erfüllet.

HORRIBLE, *adj.* erschrecklich; abscheulich. Monstre horrible: ein erschrecklich unthier. Crime horrible: eine abscheuliche that.

* DEPENSE HORRIBLE, erschreckliche unmäßige kosten.

HORRIBLEMENT, *adv.* erschrecklicher weise; abscheulicher weise.

HORS, *prep.* [das *H* ist laut.] auser; ohne; auserhalb. Hors cette occasion: auser dieser gelegenheit. Hors de propos: auser der sache; auser der zeit; unschicklich; zur sache nicht gehörig. Hors de la ville: auserhalb der stadt. Hors de prix: allzu theuer; über den billigen werth. Je suis hors de vos atteintes: ihr könnt mich nicht treffen; mir nicht schaden. Etre hors d'esperance: auser aller hoffnung [ohne hoffnung] seyn.

[Das *H* in nachstehenden ist stumm.]

† HORTOLAGE, *f. m.* garten-gewächs; küchen-gewächs.

HORTOLAN, *f.* ORTOLAN.

HOSPITALIERS, *f.m.* spital-mönche; ordens-leute, so der armen krancken pflegen.

HOSPITALIERES, *f. f.* spital-nonnen; so der armen krancken weiber pflegen.

HOSPITALITÉ, *f.f.* gast-freyheit; gastrecht. Violer l'hospitalité: das gastrecht verletzen.

HOSTIE, *f. f.* opfer; schlacht-opfer.

HOSTIE, [in der Römischen kirche.] die geseegnete oblat.

HOSTILEMENT, *adv.* feindlich; feindselig. Agir hostilement: sich feindlich bezeigen.

HOSTILITÉ, *f.f.* feindseligkeit; feindliche handlung. Faire des hostilités: feindseligkeit üben.

HOSTE, HÔTE, *f. m.* [spr. *Ote.*] wirth; haus-wirth; gast-wirth.

‡* CONTER SANS SON HÔTE, sprüchw. ohne den wirth die rechnung

machen; sich in seiner hoffnung betrügen.

HÔTE, gast. Ce sont tous mes hôtes: sie sind alle meine gäste.

HOSTEL, HÔTEL, *s.m.* [spr. *Otel*] palast; wohnung einer standes-person in der stadt. L'hôtel de Longueville: der Longuevillische palast zu Paris. L'hôtel des ambassadeurs: der palast wo die gesandten aufgenommen werden.

HÔTEL, gast-haus; gast-hof.

HÔTEL de ville, das rath-haus.

HÔTEL-DIEU, krancken-haus; krancken-spital.

HÔTELERIE, *s.f.* gast-haus; gast-hof.

HÔTELIER, *s.m.* gast-geber; gast-halter; gast-wirth.

HÔTELIÉRE, *s.f.* gast-halterin; gast-wirthin.

HÔTESSE, *s.f.* wirthin; haus-wirthin.

[In nachfolgenden ist das *H* laut.]

HOTE, HOTTE, *s.f.* trag-korb.

HOTE de cheminée, rauch-fang eines schorr-steins.

HOTÉE, *s.f.* ein trag-korb voll.

HOTEUR, *s.m.* träger; der mit dem trag-korb umher gehet.

HOU, HOU, ein wort, womit der jäger den leit-hund anhetzt. ‡ * Une vielle hou hou: eine alte vettel.

⚓ HOUAGE, *s.m.* [in der see-fahrt.] der strich; die spur des schiffs im meer.

HOUBLON, *s.m.* hopfe.

HOUBLONNIERE, *s.f.* hopfen-garte.

HOUE, *s.f.* ein karst; eine haue.

HOUËR, *v.a.* hacken; hauen. Houër la vigne: den wein umhacken.

HOUILLE, *s.f.* kohl-erde, die an statt der stein-kohlen gebraucht wird.

⚓ HOULE, *s.f.* [in der see-fahrt.] welle; meeres-woge.

HOULETTE, *s.f.* schäfer-stock; hack-stock.

⚓ HOULETTE, [im garten-bau.] kelle, womit die wurtzeln und zwiebeln ausgehoben werden.

HOUPE, *s.f.* puder-quast.

HOUPE, püschel an den senckeln.

⚓ LA HOUPE du fenouil, der püschel [die spitze] an einer fenchel-staude.

⚓ HOUPER, *v.a.* püschel an die senckeln machen.

⚓ HOUPER, [bey der jagt.] dem jäger zuruffen [ein zeichen geben], wenn das wild in seine revier fällt.

† HOUPELANDE, HOUPLANDE, *s.f.* reit-rock; regen-rock.

HOURAGAN, *s.* OURAGAN.

⚓ HOURDAGE, *s.m.* rauhes mauer-werck.

⚓ HOURDER, *v.a.* eine rauhe mauer führen.

⚓ HOURET, *s.m.* schwein-hund; saubeller.

⚓ HOURS, *s.m. pl.* unterschläge, so man zwischen die breter legt.

HOURS, ein gurt-bett.

HOURVARI, *s.* OURVARI.

SE HOUSPILLER, *v.r.* [spr. *Houpiller*] sich balgen; überwerfen. Chiens qui se houpillent: hunde die sich mit einander überwerfen.

HOUSSE, *s.f.* überzug über einen stuhl.

HOUSSE, ein bett-behengsel.

HOUSSE, eine sammet-decke, so über den kutsch-himmel hoher standes-personen gespannet wird.

HOUSSE, reit-decke; sattel-decke; schaberack.

HOUSSER, *v.a.* ausstäuben; ausklopfen; auskehren. Housser une tapisserie: eine tapete ausstäuben.

HOUSSEUR, *s.m.* ein ausstäuber; ausklopfer.

HOUSSEUSE, *s.f.* ein ausstäuberin; ausklopferin.

HOUSSINE, *s.f.* gerte; schwancker stab zum ausklopfen.

‡ * HOUSSINER, *v.a.* stock-schläge geben.

HOUSSOIR, *s.m.* flederwisch; abstieber.

HOUX, *s.m.* stech-baum; stech-palmen.

† HUCHE, *s.m.* back-trog.

⚓ HUCHE, der mehl-kasten in der mühl.

¶ SE HUCHER, *v.r.* sich nennen.

‡ TON SERVITEUR JE ME HUCHE, ich nenne mich seinen diener.

¶ HUCHET, *s.m.* horn; jäger-horn.

HUE, *interj.* jü! ein wort, womit die fuhrleute die pferde antreiben.

HUÉE, *s.f.* geschrey; spott-gelächter. Il s'éleva une huée qui fit rire tout le monde: es erhub sich ein geschrey, darüber jedermann lachen muste.

HUGUENOT, *s.m.* HUGUENOTE, *s.f.* Hugenott; Hugenottin. [Also wurden die Reformirten von den Papisten genennet.]

HUGUENOT, *m.* HUGUENOTE, *f. adj.* Hugenotisch.

† HUGUENOTE, *s.f.* ein eiserner topf ohne füsse.

HUGUENOTISME, *s.m.* die lehre der Hugenotten.

[In folgenden ist das *H* stumm.]

HUILE, *s.f.* öl. Huile d'olive: baum-öl. Huile de cedre: ceder-öl.

‡ * HUILE de cotret, sprüchw. stock-schläge; prügel-suppe. Donner de l'huile de cotret à quelqu'un: einen abschmieren; abprügeln.

LES SAINTES HUILES, das geweihte öl in der Römischen kirche.

* CETTE PIECE SENT L'HUILE, an dieses werck ist fleiß gewandt; es ist mit fleiß geschrieben.

‡ * ON TIREROIT PLUTÔT DE L'HUILE d'un mur; d'une pierre, que de tirer de l'argent de lui, sprüchw. das geld stecket gar zu feste bey ihm.

HUILER, *v.a.* mit öl einschmieren; beschmieren.

HUILEUX, *m.* HUILEUSE, *f. adj.* ölig; dem öl gleich.

HUILIER, *s.m.* öl-schläger; öl-krämer.

HUILIER, öl-krug; öl-fläschlein.

† HUIS, *s.m.* thür. [Ist alt, und wird nur im gericht gebraucht, oder schertz-weise.]

‡ * LE VENT N'EST PAS TOÛJOURS À UN HUIS, sprüchw. man ist nicht allezeit unglücklich.

HUISSIER, *s.m.* gerichts-diener; gerichts-bote.

HUISSIER audiencier, thür-knecht; der an der thür des gerichts aufwartet.

HUISSIER de la chambre du Roi, thür-hüter des königlichen gemachs.

HUIT, *adj.* [das *h* ist laut.] acht.

HUITAIN, *s.m.* [in der poesie.] gesätz von acht reim-zeilen.

HUITAINE, *s.f.* [im gerichts-handel.] acht tage. Les parties reviendront à la huitaine: die parteyen sollen über acht tage wieder erscheinen.

HUITIÉME, *s.m.* der achte theil; der achte tag; ein acht-theil der ele.

HUITIÉME, ein gewisser wein-zoll, oder einlage-geld in Franckreich.

⚓ HUITIÉME, [im picket-spiel.] acht auf einander folgende blätter einer farte.

† HUITIÉMEMENT, *adv.* zum achten.

[Das *H* ist in folgenden wieder stumm.]

HUITRE, *s.f.* auster.

HUMAIN, *m.* HUMAINE, *f. adj.* menschlich. Nature humaine: die menschliche natur.

HUMAIN, leutselig; freundlich; sanftmüthig. Un Prince fort humain: ein sehr leutseliger Fürst.

HUMAINS, *s.m.pl.* [poetisch.] die menschen; leute. Heureux entre tous les humains: glückselig unter den menschen.

HUMAINEMENT, *adv.* menschlich; menschlicher weise.

HUMAINEMENT, leutselig; freundlich.

† HUMANISER, *v.a.* einen sittig machen; zum menschlichen umgang anführen.

‡ * NE PAROISSEZ PAS SI SAVANT, HUMANISEZ vôtre discours, haltet mit eurer gelehrsamkeit zurück; richtet eure rede nach denen, die euch zuhören.

† S'HUMANISER, *v.r.* sich mit leuten begehen; in die leute schicken lernen.

HUMANISTE, *s.m.* der in den schul-übungen wohl unterwiesen worden; die alten redner und tichter wohl begriffen hat.

HUMANITÉ, *s.f.* die menschheit; menschlichkeit.

HUMANITÉ, leutseligkeit; freundlichkeit. Avoir de l'humanité: freundlich seyn. Il est dépouillé de toute sorte d'humanité: er hat alle leutseligkeit abgelegt; ausgezogen.

HUMANITEZ, *s.f. pl.* die schul-übungen in

in der rede- und ticht-kunst. Enseigner les humanitez: die rede- und ticht-kunst lehren. Faire les humanitez: die schul-übungen durchgehen.

HUMBLE, *adj.* demüthig. Un esprit fort humble: ein sehr demüthiger sinn.

* HUMBLE, [poetisch.] niedrig; gering. Les humbles bruïeres: das niedrige heide-kraut. Une humble fortune: geringer [niedriger] stand.

HUMBLEMENT, *adv.* demüthiglich.

⅌ HUMECTATION, *s. f.* [spr. *Umectacion*] [in der apothek.] einweichung; anfeuchtung.

⅌ HUMECTER, *v. a.* befeuchten; erfrischen. Cela humecte les poulmons: das erfrischet die lunge.

HUMER, *v. a.* einschlucken; einschlurfen; eintrincken. Humer un œuf: ein ey austrincken.

‡* HUMER l'air de la cour, sich an den hof begeben; die weise des hofes annehmen.

‡* HUMER le vent; la parole à quelqu'un, einem in die rede fallen.

HUMEUR, *s. f.* feuchtigkeit; flüßigkeit; saft. Les plantes se nourrissent de l'humeur de la terre: die gewächse nehren sich von dem saft [von der feuchtigkeit] der erden.

⅌ HUMEUR, [in der heil-kunst.] haupt-feuchtigkeit; haupt-saft des menschlichen leibes. Il y a quatre humeurs dans le corps: es sind vier haupt-säfte in dem leib. Evacuer les humeurs: die feuchtigkeiten abführen.

* HUMEUR, gemüths-beschaffenheit; gemüths-mässtung; temperament. Humeur imperieuse: ein herrschsüchtiges gemüth. Il est de méchante humeur: er ist grällisch; zornig; bößartig. Etre en humeur de faire une chose: geneigt seyn [bey der lust seyn; lust haben] etwas zu thun. Il est d'humeur à tout souffrir: er ist so geartet, daß er alles vertragen kan. Entrer en mauvaise humeur: sich erzörnen; schellig werden.

¶* HUMEUR de hibou, sprüchw. ein störriges [menschen-scheues] gemüth.

⅌ HUMEUR, fluß. Une humeur froide s'est jettée sur son bras: es ist ihm ein kalter fluß auf den arm gefallen.

⅌ HUMEUR cristalline, der cristallen-saft in dem aug.

HUMIDE, *adj.* feucht. Lieu humide: ein feuchter ort. Linge humide: feuchtes leinen.

⅌ HUMIDE radical, *s. m.* [in der heil-kunst.] die natürliche feuchtigkeit; der lebens-saft.

HUMIDEMENT, *adv.* feucht. On est ici un peu humidement: man befindet sich hie ein wenig im feuchten.

HUMIDITÉ, *s. f.* feuchtigkeit.

HUMILIATION, *s. f.* [spr. *Umiliacion*] demuth; demüthigung; demüthigkeit. Il est dans l'humiliation: er ist in der demüthigkeit; er demüthiget sich. L'humiliation est utile: die demüthigung ist nütz.

HUMILIER, *v. a.* demüthigen; erniedrigen. S'humilier aux piez de son vainqueur: sich zu den füssen seines überwinders erniedrigen.

* HUMILIER l'audace de quelcun, eines kühnen muth brechen; niederschlagen.

HUMILITÉ, *s. f.* demuth; niedrigkeit.

[In folgenden ist das *H* laut.]

⅌ HUNE, *s. f.* [in der see-fahrt.] der mast-korb; der marsch.

HUNIER, *s. m.* die stenge; der obere mast.

HUPE, *s. f.* widehopf.

HUPE, kuppe; haube; püschel auf dem kopf einiger vögel.

HUPÉ, *m.* HUPÉE, *f. adj.* gekuppt; gehaubt. Aloüette hupée: eine haub-lerche. Poule hupée: gekuppte henne.

‡* BIEN HUPÉ, qui pourra m'attraper, es muß ein kluger seyn, der mich betriegen will.

‡* LES PLUS HUPEZ y sont quelque fois pris, sprüchw. die klügsten werden auch bisweilen betrogen; gefangen.

‡* L'UN DES PLUS HUPEZ, einer der vornehmsten; der ansehnlichsten.

⅌ HURE, *s. f.* wilder schweins-kopf.

⅌ HURE, großer fisch-kopf. Hure de brochet: ein großer hechts-kopf.

‡ HURE, straubiges [ungekämmtes] haar.

† HURLADE, *s. f.* geschrey; geheul.

HURLEMENT, HEURLEMENT, *s. m.* [das erste ist das gemeineste.] das heulen eines wolfs.

HURLEMENT, geschrey; geheul eines menschen.

HURLER, HEURLER, *v. n.* [das letzte ist das gemeineste.] heulen.

‡* IL FAUT HEURLER avec les loups, sprüchw. wer unter den wölffen ist, muß mit heulen, d. i. man muß alles der gesellschaft zu gefallen mit machen.

HUTE, HUTTE, *s. f.* feld-hütte; lager-hütte der soldaten.

SE HUTER, *v. r.* eine hütte bauen; sich in hütten lagern.

⅌ HUTER, *v. a.* [in der see-fahrt.] bey hartem wetter die segel-stangen mit einem end niederziehen.

I.

I, *s. m.* ein J. I voielle: ein vocal i; selbst-lautendes i. J consone: ein jod: mitlautendes i.

[Das J consone wird ausgesprochen wie das Französische G vor dem e und i lautet.]

† JA, *adv.* schon; allbereit. Il est ja deux heures: es ist schon zwey uhr.

JA, gar nicht. Ce ne seroit ja grand dommage: das wäre gar kein großer schade.

⅌ JABLE, *s. m.* [bey dem faß-binder.] die einfalzung der tauben.

⅌ JABLER, *v. a.* die tauben einfalzen.

⅌ JABLOIRE, *s. f.* der falz-hobel.

JABOT, *s. m.* der kropf an den vögeln. Ce pigeon a le jabot fort plein: die taube hat den kropf recht voll.

⅌ JABOT, spitzen um den schlitz des hemdes vor der brust.

JAC, *s.* JACHT.

⅌ JACENT, *m.* JACENTE, *f. adj.* [im rechts-handel.] Une hoirie jacente: eine liegende erbschaft, der sich niemand annehmen will.

JACHAL, *s. m.* nahme einer art füchse in Persien.

JACHERE, *s. f.* brach-feld.

JACHERER, *v. a.* brachen; stürtzen.

JACHT, YACHT, *s. m.* [spr. *Jac*] jacht; jacht-schiff; renn-schiff.

IACINTE, *s. f.* hiacint; hiacinten-blum.

JACOBE'E, *s. f.* S. Jacobs-kraut; große kreutz-wurtz.

JACOBIN, *s. m.* prediger-mönch; Dominicaner.

JACOBINE, *s. f.* Dominicaner-nonne.

JACOBITES, *s. m. pl.* S. Jacobs-Christen; eine sect in den morgen-ländern.

JACOBUS, *s. m.* eine alte goldene müntz in Engelland.

¶ JACOIT, *conj.* ob wol; ob zwar.

JACOT, *s. m.* Jäkel; verkleinert aus *Jaques*, Jacob.

JACQUES, *s.* JAQUES.

JACULATOIRE, *adj.* Oraison jaculatoire: stoß-gebetlein; hertzens-seufzer.

† FONTAINE JACULATOIRE, spring-brunn; spring-röhre.

JADE, *s. m.* ein grünlicher edel-stein.

JADIS, *adv.* vorzeiten; vormahls; vorhin. [wird nur in der poesie gebraucht.] ‡ Cela étoit bon au tems jadis: das war gut vor jener zeit; das gilt nu nicht mehr.

JAIET, JAYET, *s. m.* schwartzer agtstein.

JAILLIR, *v. n.* herver quellen; ausfließen; springen.

JAILLISSANT, *m.* JAILLISSANTE, *f. adj.* quellend; springend. Eau

jaillissante: spring-wasser; quellendes wasser.

JALAP, *f. m.* jalappa; ein Americanisches heil-kraut.

JALET, *f. m.* schnipp-keulchen, so zum schiessen aus einem schnepper dienet.

JALON, *f. m.* [im garten-bau.] stock; pfahl; so zum ausstecken und abtheilen eines landes gebraucht wird.

✕ JALONNER, *v. n.* ein land ausstecken.

JALOUSÉ, *m.* JALOUSÉE, *f. adj.* vergittert. Fenêtre jalousée: ein vergittert fenster.

JALOUSIE, *f. f.* eifer-sucht; liebes-eifer. Avoir de la jalousie: eifer-sucht haben; eifer-süchtig seyn.

JALOUSIE, neid; eifer; neidischer eifer. La jalousie du commandement: der neid um das ober-gebiet, da einer dem andern nicht gönnet, daß er vor ihm zu gebieten habe.

JALOUSIE, ein fenster-gitter; vergittert fenster, dadurch man sehen kan, und nicht wieder gesehen wird.

JALOUSIE, das gitter in dem beicht-stuhl, in der Römischen kirche.

JALOUX, *m.* JALOUSE, *f. adj.* neidisch; eiferig; eifer-süchtig. Il est jaloux: er ist eifer-süchtig; er eifert um sein weib. Etre jaloux de la gloire d'autrui: eines andern ruhm beneiden. Il est jaloux de sa reputation: er eifert um seinen guten leumund.

JAMAIS, *adv.* niemahls; nimmermehr. Je ne l'avois jamais vû: ich hatte ihn niemahls gesehen. Je ne le verrai jamais: ich werde ihn nimmermehr sehen.

À JAMAIS; pour jamais, *adv.* immerdar; zu allen zeiten. Ce jour sera célébre à jamais: dieser tag wird immerdar berühmt seyn.

✕ JAMBAGE, *f. m.* [in der bau-kunst.] seulen; stiele; pfosten. Un jambage de porte: die thür-pfosten; ein thür-gericht.

✕ JAMBAGE, die geraden striche eines buchstaben. Faire le jambage d'un M: ein gerades M ziehen.

JAMBE, *f. f.* schenckel; bein. Les Turcs mangent assis & les jambes croisées: die Türcken essen sitzend, mit kreutz-weise unter sich geschlagenen beinen.

L'OS DE LA JAMBE, das schien-bein.

LE GRAS DE LA JAMBE, die wade.

‡ ÊTRE TOÛJOURS SUR SES JAMBES, immer auf den beinen seyn; stehen oder herum gehen; nicht niedersitzen.

JAMBE de bois, ein steltz-fuß.

✕ DONNER LES AIDES DES JAMBES au cheval, [auf der reit-schul.] dem pferd die hülfe mit dem schenckel geben. Cheval qui obeït aux jambes: pferd, das dem schenckel pariet.

✕ CHEVAL QUI N'A POINT DE JAMBES, steifes pferd; an dem die vorder-schenckel nicht mehr taugen.

✕ LA JAMBE molit à ce cheval, das pferd wird ungewiß auf die schenckel; beginnt zu stolpern.

‡* AVOIR SES JAMBES de quinze ans, sprüchw. hurtig auf die beine seyn. Il a encore ses jambes de quinze ans: er ist noch auf die beine hurtig.

‡* FAIRE JAMBES de vin, sprüchw. einen trunck thun, damit man freudiger wandern möge.

✕ JAMBE de force, [in der bau-kunst.] pfeiler an der mauer.

‡* PRENDRE SES JAMBES à son cou, sprüchw. über hals und kopf davon laufen.

‡* AVOIR LA JAMBE toute d'une venuë comme celle d'un chien, sprüchwort: keine waden haben.

‡* DONNER LE CROC EN JAMBE à quelqu'un, einem ein bein unterschlagen.

‡* JOUER DE L'EPÉE À DEUX JAMBES, da man sich wehren solte, davon lauffen.

✕ JAMBES, der dach-stuhl.

✕ LES JAMBES d'un compas, die füße eines zirckels.

JAMBETTE, *f. f.* ein klein messerlein.

✕ JAMBETTE, ein stütz-band in dem dach-werck.

JAMBON, *f. m.* schincke. Jambon de Mayence: ein Westphälischer schincke.

IAMBE, *f. m.* [in der dicht-kunst.] ein fuß von zwo sylben, deren die erste kurtz, die zweyte lang ist; kurtz-langes reim-maß.

IAMBIQUE, *adj.* Jambisch; aus kurtz-langen reim-maßen bestehend.

JAN, *f.* JEAN.

† JANIN, *f. m.* hahnrey. La confrerie des Janins: die große brüderschaft.

JANISSAIRE, *f. m.* Türckischer fuß-knecht; Janitschar.

JANNE, JANOT, &c. *f.* JEANNE.

JANSENISME, *f. m.* der Jansenismus; die lehre des Jansenii, von der seligmachenden gnade.

JANSENISTES, *f. m.* ein Jansenist; der sich zu den lehr-sätzen des Jansenii bekennet.

† JANSENISTES, schlechte hand-ermel der weiber ohne spitzen.

JANSENISTE, *adj.* Jansenistisch.

✕ JANTE, *f. f.* felge.

✕ JANTILLE, *f. f.* schöpfer; schöpf-bret an einem mühl-rad.

✕ JANTILLER, *v. a.* die schöpfer an ein mühl-rad machen.

JANVIER, *f. m.* Jenner; Januarius.

* C'EST UN SOLEIL DE JANVIER, wird von einer person gesagt, die keine macht hat, d. i. die nicht viel wird helffen können.

✕ JAPER, *v. n.* bellen; kleffen. [wird von hunden und füchsen gesagt.]

✕ JAPEMENT, *f. m.* das bellen; das kleffen.

† JAQUE, JAQUE DE MAILLE, *f. f.* pantzer-hemd.

JAQUELINE, *f. f.* Jacobine, ein weibs-nahme.

JAQUES, JAQUE, *f. m.* Jacob, ein manns-nahme.

JAQUETTE, *f. f.* Jacobine, ein weibs-nahme.

† JAQUETTE, ein kinder-rock. C'est un enfant à la jaquette: ein kind das schon aus den windeln ist; das gekleidet wird.

JAQUOT, *f.* JACOT.

JAR, *f. m.* gänserich.

JARDIN, *f. m.* garten; lust-garten. Jardin potager: küchen-garten; kraut-garten.

‡* JETTER DES PIERRES DANS LE JARDIN D'AUTRUI, sprüchw. einen reitzen; austechen; einen stich [heimlichen verweis] geben.

JARDINAGE, *f. m.* gärtnerey; garten-werck. Un livre de jardinage: ein garten-buch. Entendre le jardinage: die gärtnerey verstehen.

JARDINER, *v. n.* den garten bauen; dem garten-bau obliegen.

JARDINET, *f. m.* gärtlein; kleiner garten.

✕ JARDINEUX, *m.* JARDINEUSE, *f. adj.* [bey dem jubilier.] Une émeraude jardineuse: ein unreiner smaragd.

JARDINIER, *f. m.* gärtner.

JARDINIERE, *f. f.* gärtnerin.

✕ JARDON, *f. m.* der rappen; eine geschwulst an den knien der pferde.

JARGON, *f. m.* gemeine land-sprache; kauderwälsch; rothwälsch. Je n'entends pas vôtre jargon: ich verstehe eure kauderwälsche sprache nicht.

‡ JARGON, das geschrey der vögel oder des feder-viehes durch einander.

JARGONNER, *v. n.* kauderwälsch reden; eine rohe gemeine sprache reden.

* JARGONNER, lallen, wie die kinder. Enfant qui commence à jargonner: ein kind, das zu reden [lallen] beginnet.

JARRE, *f. f.* biber-haar.

✕ JARRE, [in der mühle.] der schrot-beutel.

JARRET, *f. m.* die knie-kehle. Plier le jarret: das knie beugen.

✕ N'AVOIR POINT DE JARRETS, [auf der reit-schul.] nicht vest im sattel sitzen.

✕ JARRET, [in der bau-kunst.] striemen [knobben; etwas unebenes; hockeriges] an der mauer.

✕ JARRET, [im garten-bau.] Jarret d'arbre: ein langer ast ohne zweige; ausgeschossene stange am baum.

† COUPE-JARRET, *f. m.* ein mörder; meuchel-mörder; balger, der nur würgen und morden drehet.

JARRETIÉRE, *f. f.* knie-band; knie-gürtel.

✗ JARRETIÉRE, schläge mit der peitsche um die beine. Il a merité les jarretiéres: er hat die peitsche verdient.

L'ORDRE DE LA JARRETIÉRE, der orden des hosen-bandes; ein königlicher ritter-orden in Engelland.

† JASER, *v. n.* schwätzen; plaudern.

† JASEUR, *f. m.* schwätzer; plauderer.

† JASEUSE, *f. f.* schwätzerin; plauder-tasche.

JASMIN, *f. m.* jasmin.

JASPE, *f. m.* jaspis.

✗ JASPE, [bey dem buchbinder.] farbe, womit die bücher auf dem schnitt angestrichen werden.

✗ JASPER, *v. a.* die bücher auf dem schnitt anstreichen.

✗ JASPÛRE, *f. f.* der anstrich eines buchs auf dem schnitt.

JATE, *f. f.* höltzerne schüssel.

‡ CU-DE-JATE, ein gebrechlicher mensch, der keine beine hat, und auf dem gesäß fortrutschen muß.

JAVART, *f. m.* durch-fäule; geschwulst in den fesseln der pferde.

✗ JAVELLE, *f. f.* [bey dem acker-bau.] ein büschel [arm voll] abgeschnittenes korns.

JAVELINE, *f. f.* spieß; halbe lantze.

JAVELOT, *f. m.* wurf-spieß.

✗ JAVELOT, [bey dem acker-bau.] ein arm voll abgemäheten habers.

✗ JAUGE, *f. f.* ein visier-stab; peil-stock, fässer zu visieren.

✗ JAUGE, visierung; überschlagen der fässer. Demander nouvelle jauge: um eine neue übermessung [visierung] anhalten. Faire la jauge: visieren.

✗ JAUGE, meß-stock, der zimmerleute gärtner, brunnen-meister, u. d. g.

✗ JAUGER, *v. a.* visieren; fässer überschlagen.

✗ JAUGER, mit dem meß-stab [meß-stock] abmessen.

✗ JAUGEUR, *f. m.* wein-visierer.

JAUNASTRE, *adj.* [spr. *Jaunâtre.*] gelblich; ins gelbe fallend.

JAUNE, *adj.* gelb; gel.

JAUNE, *f. m.* gelbe farb.

JAUNE d'oeuf, eyer-dotter; das gelbe vom ey.

JAUNIR, *v. a.* gel färben.

JAUNIR, *v. n.* gel werden. Les blés jaunissent: das getraide wird gelb.

JAUNISSE, *f. f.* gelbe sucht.

JAVOTE, *f. f.* ein weibs-nahme verkleinert aus Geneviéve.

JAYET, *f.* JAÏET.

¶ ICELUI, *m.* ICELLE, *f. pron.* derselbe, dieselbe.

ICI, *adv.* hie; alhie; hieher. Je me trouve ici fort bien: ich befinde mich hie sehr wohl. Venez-ici: komm her.

ICI-BAS, *adv.* hie unten; hernieder. Les plaisirs d'ici-bas sont fort fréles: die lustbarkeiten hienieden [dieser erden] sind gar zergänglich.

† CE TEMS-ICI; CE LIEU-ICI, &c. diese zeit; dieser ort.

ICHNEUMON, [spr. *Icneumon.*] Egyptische maus.

✗ ICHNOGRAPHIE, *f. f.* [spr. *Icnographie.*] [in der bau-kunst.] grund-riß.

ICONOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung der alten bild-säulen; gemählde und anderer bilder-wercks.

ICONOCLASTE, *f. m.* bilder-stürmer.

ICONOLOGIE, *f. f.* bilder-kunst; anweisung die tugenden und laster, elemente, jahrs-zeiten, u. a. m. in bildern vorzustellen.

IDE'E, *f. f.* vorbildung der dinge in dem verstand; begrif; erkänntniß der dinge.

IDÉE, vorbildung; einbildung. Donner une grande idée d'un ouvrage: ein werck als etwas großes vorstellen; vorbilden. Avoir quelque chose dans l'idée: etwas in gedancken haben.

IDES, *f. f. pl.* die Idus, in dem alten Römischen calender.

IDILE, *f. f.* selten *m.* liebes-gedicht.

IDIOME, *f. m.* eigenschaft der sprache; eigene besondere sprache.

IDIOT, *m.* IDIOTE, *f. adj.* ungelehrt; unwissend; unverständig; dumm.

IDIOT, *f. m.* tölpel; unverstand.

IDIOTE, *f. f.* unwissend; einfältiger mensch.

IDOLATRE, *adj.* abgöttisch. Les païens sont idolâtres: die Heyden sind abgöttisch.

* IL EST IDOLÂTRE de cette personne: er ist verliebt in sie, daß er einen abgott aus ihr macht.

* HONNEUR IDOLÂTRE, unmäßige ehr-bezeugung.

IDOLÂTRE, *f. m.* götzen-diener.

* IDOLÂTRER, *v. a.* unmäßig lieben. Elle idolâtre ses enfans: sie liebt ihre kinder so sehr.

IDOLÂTRIE, *f. f.* abgötterey; götzen-dienst.

IDOLE, *f. f.* abgott; götzen-bild.

* L'OR EST L'IDOLE des avares, das gold ist der geitzigen abgott.

IDOLE, einfältig. Cette femme est belle, mais c'est une idole: das weib ist schön, es ist aber sehr einfältig; tumm.

IDROGRAPHIE, *f.* HIDROGRAPHIE.

JE, *pron.* ich. Je vis: ich lebe. Sai-je ce que je dis? weiß ich auch was ich sage?

JE ne sai quoi, etwas, das ich nicht sagen kan; etwas ich weiß nicht was. Il a je ne sai quoi de choquant, d'aimable &c. er hat ich weiß nicht was widerliches; liebreiches; u. d. g. an sich.

JE ne sai qui: ich weiß nicht wer. J'ai vû je ne sai qui passer par ici: ich habe jemand hie durch gehen sehen, ich kan nicht sagen wer er gewesen.

† UN JE ne sai qui, schmähw. ein ich weiß nicht was; ein ander.

JEAN, *f. m.* [sprich allezeit *Jan.*] Johannes; Johann; Hans, ein manns-nahme.

JEANNE, *f. f.* [sprich allezeit *Janne.*] Johanna, ein weibs-nahme.

JEANNETON, *f. f.* [spr. *Janeton.*] Johannichen, weibs-nahme, verkleinert aus *Jeanne.*

JEANNOT, *f. m.* [spr. *Janot.*] Häns̈chen, ein manns-nahme verkleinert aus *Jean.*

JENISSE, *f.* GENISSE.

JENTE, *f.* JANTE.

JERBE, JERBER, *f.* GERBE.

JEREMIE, *f. m.* Jeremias, ein manns-nahme.

‡* FAIRE LE JEREMIE, heulen; klagen; kläglich thun.

IEROGLIFE, IEROGLIFIQUE, *f.* HIEROGLIFE.

IEROME, IERÔNIMITES, *f.* HIERÔME.

JERUSALEM, *f.* HIERUSALEM.

JESUATES, *f. m.* mönche eines besonderen ordens, so nicht sehr gemein.

JESUITE, JESUISTE, *f. m.* [das *f* ist stumm.] Jesuit.

JESUS-CHRIST, *f. m.* [spr. *Jesu-Cri.*] JEsus Christus; der Heyland der welt.

JET, *f. m.* wurf. Un jet de pierre: ein stein-wurf.

✗ FAIRE UN JET, [bey der see-fahrt.] einen wurff thun; die güter aus dem schiff werfen, dasselbe bey hartem wetter zu erleichtern.

✗ UN JET de voile, [bey der see-fahrt.] völlige zubehör von segeln zu einem schiff.

✗ JET de fontaine, wasser-stral; spring in einer wasser-kunst.

✗ JET d'arbre, ein sprosse; sprößling an dem baum.

✗ JET, guß; abguß von metall. Groupe d'un jet: ein bilder gestell von einem guß; auf einmahl abgegossen.

JÉTER, JETTER, werfen; hinwerfen; wegwerfen. Jetter une pierre: einen stein werfen. Jetter de l'eau sur quelcun: wasser über einen schütten; ausgiessen. Jetter par terre: zu boden werfen; nieder werfen. Jetter bas les armes: das gewehr hinwerfen; wegwerfen.

✗ JETTER en moule, giessen; in eine form giessen.

‡* CELA NE SE JETTE pas en moule, sprüchw. das ist so leicht nicht gethan; es läßt sich nicht aus dem ermel schütteln.

† JETTER hors de la maison, mit gewalt aus dem hause schaffen; treiben.

† JETTER une fille dans un couvent, eine jungfer in das kloster stossen; wider ihren willen hinein bringen.

* JETTER des troupes dans un endroit, in der eile volck an einen ort bringen; an einen ort stellen.

* JETTER quelcun dans les lettres, einen zum studiren anhalten.

* JETTER sur le papier, auf das papier werfen; hinschreiben; zu papier bringen.

JETTER, mit zahlpfennigen rechnen. Jetter une somme: eine summ ausrechnen.

⚹ JETTER, v.n. [von den bienen.] schwärmen.

SE JETTER, v.r. sich werfen; in eil wohin begeben. Se jetter sur quelcun: sich auf einen werfen; einen anfallen. Se jetter dans un couvent: sich in ein kloster werfen; in ein kloster fliehen.

‡* JETTER SON BIEN par dessus les maisons; par les fenêtres: thörichte unkosten machen; das geld liederlich verschleudern.

‡* JETTER quelque chose a la tête de quelqu'un einem etwas anbiethen.

‡* JETTER le froc aux orties, die mönchs-kutte ausziehen; seine profeßion fahren lassen.

‡* JETTER le manche après la cognée, alles drunter und drüber gehen laßen.

‡* JETTER des propos de guerre, anheben von kriege zu schwatzen.

JETTON, s.m. zahl-pfennig; rechen-pfennig.

JEU, s.m. spiel. Jeu de hazard: glücks-spiel. da es aufs glück ankommt. Jeu d'adresse: kunst-spiel; da es auf kunst ankommt. Gagner le jeu: das spiel gewinnen.

* JEU d'amour, das liebes-spiel.

JEUX publics, öffentliche schau-spiele bey den alten Römern.

JEU, satz; einlage; warum gespielet wird. Jouër gros jeu: hoch spielen.

JEU, spiel-platz. Un jeu de paume: ein ball-haus. Jeu d'arquebuse: schützen-platz.

UN JEU de cartes, ein karten-spiel.

⚹ JEU, ein zug in der orgel. Changer de jeu, einen andern zug spielen.

JEU de théatre, schau-spiel; lust-spiel auf der schau-bühne.

* JEU, kurtzweil; schertz. Prendre une chose en jeu: etwas in schertz aufnehmen. Cela passe le jeu: das ist kein schertz mehr; das ist zu grob geschertzt.

* JEU d'esprit, sinnreicher schertz; schertz-schrift; schertz-gedicht.

* JEU de mots, sinnreiche veränderung der worte; schertz so auf dem gleich-laut der worte beruhet.

‡* COUVRIR SON JEU, seine sache heimlich führen.

‡* METTRE UNE PERSONNE EN JEU, einen in das spiel ziehen; in einen handel einwickeln.

‡* FAIRE BONNE MINE À MAUVAIS JEU, sprüchw. sich freudiger anstellen, als ihm um das hertz ist; bey bösem spiel ein gut gesicht machen.

‡* LE JEU ne vaut pas la chandelle, sprüchw. die sache kostet mehr als sie werth ist; als sie wieder einbringet.

‡* À BEAU JEU, beau retour, sprüchw. eines um das ander; auf einen wieder-gelt.

‡* DONNER BEAU JEU à son ennemi, sprüchw. seinen feind gewinnen laßen; ihm gewonnen spiel geben; keinen widerstand thun.

‡* ETRE À DEUX DE JEU, sprüchw. einander gleich seyn; gewachsen seyn; nichts bevorgeben.

DE FRANC-JEU, adv. redlich; ohne betrug.

JEUX, s.m.pl. liebes-götter; götter der freude.

JEUDI, s.m. Donnerstag. Le jeudi gras: der Donnerstag vor fastnacht.

A JEUN, adv. [spr. à jûn.] nüchtern; ungessen. Etre à jeun, nüchtern seyn; nichts genossen haben.

JEÛNE, JEUSNE, s.m. [das s ist stumm.] fasten; fast-tag. Observer les jeûnes commandés: die gebotene fasten fleißig halten. * Il a bien fait des jeunes qui n'etoient point de commande: er hat zum öfftern fasten müßen; er hat immer fast-tage.

JEUNE, adj. jung. Un jeune homme: ein junger mensch; jüngling. Une jeune femme: ein junges weib.

‡* IL EST ENCORE JEUNE, er ist noch jung, d. i. läppisch; kindisch.

‡* UNE JEUNE barbe; un jeune levron, ein junger mensch der nirgends gewesen.

‡* IL A ENCORE LA BARBE BIEN JEUNE, er ist schon ziemlich jung; kindisch.

JEUNER, v.n. fasten; sich der speise enthalten; die fasten der kirchen halten.

JEUNESSE, s.f. jugend. La jeunesse passe vîte: die jugend vergehet bald. Etre à la fleur de sa jeunesse: in seiner blühenden jugend seyn.

‡* IL Y A UN PEU DE JEUNESSE en cela, da lauft etwas unbesonnenheit [albernheit] unter.

* LA JEUNESSE aime à se divertir, junge leute sind gerne lustig.

JEUNET, m. JEUNETTE, f. adj. jung; gar jung. Elle est trop jeunette pour être mariée: sie ist noch gar zu jung zum heyrathen.

JEUSE, s.f. stein-eiche.

IF, s.m. taxus; tax-baum.

IGNACE, s.m. Ignatius, ein manns-nahme.

‡ IGNARE, s. adj. unwissend; ungelehrt.

⚹ IGNÉE, adj. [in der natur-lehr.] feurig.

† IGNOBLE, adj. unadelich; nicht von adel.

IGNOMINIE, s.f. schmach; unehr; schande; schand-fleck; laster.

IGNOMINIEUX, m. IGNOMINIEUSE, f. adj. schändlich; lästerlich; schmählich.

IGNOMINIEUSEMENT, adv. schmählich; mit schanden; schändlich.

IGNORANCE, s.f. unwissenheit. Croupir dans l'ignorance: in der unwissenheit stecken.

IGNORANT, m. IGNORANTE, f. adj. unwissend.

IGNORANT, s.m. der nichts weiß; nichts verstehet.

IGNORANTE, s.f. die nichts weiß.

‡ IGNORANTISSIME, adj. überaus unwissend.

IGNORER, v.a. [spr. Iniré.] nicht wissen; unwissend seyn.

IL, pr. er. Il aime: er liebt. Ils aiment: sie lieben.

IL n'est point d'homme bien sage; il n'y a point d'homme bien sage, qui ne croïe un Dieu: [die erste weise ist die beste.] es ist kein verständiger mann, der nicht glaube, daß ein GOtt ist.

IL n'est que servir Dieu, nichts ist so vortreflich als GOtt dienen. GOtt dienen gehet über alles.

IL y a des herbes venimeuses; il est des herbes venimeuses: [die erste weise ist die gemeineste.] es giebt gifftige kräuter.

IL en est des heros; il est des heros comme des autres hommes: [die erste weise ist die gemeineste, wenn das *verbum in præsenti* gesetzt wird: wenn es aber ein ander *tempus* annimmt, gilt die letzte.] es gehet den helden wie anderen menschen. Il sera de sa felicité comme d'un songe: seine glückseligkeit wird seyn wie ein traum.

ILE, s.f. isle.

ILIADE, s.f. des Homerus gedicht von dem Trojanischen krieg.

⚹ ILIAQUE, adj. Maladie iliaque: darm-gicht.

ILLEGITIME, adj. unrecht; widerrechtlich; unbillig; unzuläßig. Mariage illégitime: widerrechtliche [unzuläßige] heyrath. Passion illégitime: unrechte [unbillige] regung.

Illégitimement, adv. unbilliger weise; widerrechtlich.

ILLICITE, adj. unzuläßig verboten. Chose illicite: verbotene sache.

ILLICITEMENT, adv. verbotener weise; unzuläßiglich.

ILLUMINATIF, m. ILLUMINATIVE, f. adj. leuchtend; erleuchtend.

Le

Le feu a une vertu illuminative: das feuer hat eine leuchtende kraft.

ILLUMINATION, *f. f.* [spr. *Illuminacion*] erleuchtung.

ILLUMINATION, freuden-lichter, so bey feyerlichen freuden-bezeugungen zierlich aufgestecket werden.

ILLUMINER, *v. a.* erleuchten. La lune illumine la nuit: der mond erleuchtet die nacht.

* UN ESPRIT ILLUMINÉ, ein erleuchtetes gemüth; mit großer erkäntniß begabet.

ILLUSION, *f. f.* betrug der sinnen; falscher schein; blendwerck. C'est une pure illusion: dieses ist ein lauterer betrüglicher schein. Se defaire de ses illusions: sich seiner verblendung los machen; von den falschen meinungen, womit man sich selbst betrogen, ablassen.

ILLUSOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] falsch; ertichtet; scheinbar; auf den schein angestellt. Contrat illusoire: eine falsche [zum schein angestellte] handlung.

ILLUSOIRE, eitel; nichtig; unnütz; fruchtlos. Rendre un arrêt illusoire: ein urtheil vereiteln; fruchtlos machen.

ILLUSTRATION, *f. f.* [spr. *Illustracion*] erläuterung; erklärung; auslegung.

ILLUSTRATION divine, göttliche erleuchtung; besondere gnade zur erkäntniß göttlicher dinge.

ILLUSTRE, *adj.* vortreflich; berühmt. Un illustre savant: ein berühmter gelehrter.

ILLUSTRER, *v. a.* erläutern; erklären; zieren. Illustrer l'histoire par des médailles: die geschicht durch müntzen erklären.

ILLUSTRISSIME, *adj.* ehren-wort, so den ertz- und bischöffen gegeben wird. On traite les eveques d'Illustrissime: man giebt den bischöffen den titul Illustrissime.

IMAGE, *f. f.* bild; bildniß; ebenbild. Dieu a fait l'homme à son image: GOtt hat den menschen nach seinem ebenbild gemacht. Une belle image: ein schönes bild. [wird meistentheils nur von den bildern der heiligen gesagt.]

* IMAGE, vorstellung; abbildung. L'image de l'enfer: ein vorbild der höllen. La metafore fait une belle image: die gleichniß-reden geben eine schöne abbildung.

IMAGER, *f. m.* bilder-krämer.

IMAGINABLE, *adj.* begreiflich; erdencklich; das man sich einbilden kan. Il a fait toutes les méchancetés imaginables: er hat alle erdenckliche bosheiten begangen.

IMAGINAIRE, *adj.* eingebildet; das nur in der einbildung beruhet. Héréfie imaginaire: eine eingebildete ketzerey.

IMAGINATIF, *m.* IMAGINATIVE, *f. adj.* nachsinnig; behend zu ersinnen; zu erdencken. Esprit imaginatif: ein nachsinniger verstand.

IMAGINATION, *f. f.* [spr. *Imaginacion*] einbildung; einbildungs-kraft. Avoir l'imagination vive: eine lebhafte einbildungs-kraft haben. Ce n'est qu'une imagination: das ist nur eine leere einbildung.

IMAGINATIVE, *f. f.* einbildungs-kraft.

IMAGINER, *v. a.* erdencken; ersinnen. Imaginer un expedient: einen rath ersinnen.

S'IMAGINER, *v. r.* begreifen; sich einbilden. Je ne saurois m'imaginer cela: ich kan das nicht begreifen. Je m'imagine que vous étes de mes amis: ich bilde mir ein, daß ihr mein freund seyd.

IMBECILLE, *adj.* blöd; blödes verstandes; einfältig. Esprit imbecille: ein blödes gemüth.

IMBECILLITÉ, *f. f.* blödigkeit; schwachheit des verstandes. Sa conduite marque de l'imbecillité: sein verhalten giebt seine blödigkeit zu erkennen.

CACHER L'IMBECILLITÉ de sa condition: seinen geringen zustand verbergen.

IMBIBER, *v. n.* eintrincken; einziehen; durchweichen. Laissez imbiber cela: lasset dieses wohl träncken; durchweichen.

‡ IMBRIAQUE, *f. m.* vollsäufer; trunckenbold.

IMBU, *m.* IMBUË, *f. adj.* geträncket; durchweicht; durchzogen. Vaisseau imbu de quelque liqueur: ein gefäß, so mit einiger feuchtigkeit durchzogen.

* IMBU, eingenommen. Imbu de pernicieuses maximes: mit schädlichen lehr-sätzen eingenommen.

IMITABLE, *adj.* folgbar; dem nachzufolgen ist; das man nachthun kan.

IMITATEUR, *f. m.* nachfolger; der es einem andern nachthut.

IMITATION, *f. f.* [spr. *Imitacion*] nachfolge; nachahmung.

IMITER, *v. a.* nachfolgen; nachthun; nachahmen.

IMMACULÉ, *m.* IMMACULÉE, *f. adj.* unbefleckt. [wird von der heil. Jungfrau gesagt.] L'immaculée conception de la Vierge: die unbefleckte empfängniß der heil. Jungfrau.

IMMANCABLE, *adj.* unfehlbar; das nicht fehlen [entstehen] kan. C'est une afaire immancable: die sache kan nicht fehlen.

IMMANCABLEMENT, *adv.* unfehlbarlich; gantz gewiß.

IMMATRICULER, *v. a.* einschreiben. [wird von denen gesagt, so sich in eine gesellschaft, zunft, u. d. g. begeben.]

IMMEDIAT, *m.* IMMEDIATE, *f. adj.* unmittelbar.

IMMEDIATEMENT, *adv.* unmittelbarer weise.

IMMEMORIAL, *m.* IMMEMORIALE, *f. adj.* unbencklich; das über menschen gedencken währt.

IMMENSE, *adj.* unmäßig; unermeßlich. Pouvoir immense: unmäßige gewalt. Grandeur immense: unermeßliche größe.

IMMENSITÉ, *f. f.* unermeßlichkeit; unendlichkeit.

IMMERSION, *f. f.* das eintauchen; einweichen.

IMMEUBLES, *f. m. pl.* liegende habe; unbewegliche güter.

IMMOBILE, *adj.* unbeweglich. Immobile comme une statuë: unbeweglich, wie eine bild-säule.

* ESPRIT IMMOBILE, beständiger sin; der von seinem sinn nicht abzubringen ist.

IMMOBILITÉ, *f. f.* unbeweglichkeit.

† IMMODERATION, *f. f.* [spr. *Immoderacion*] unmäßigkeit.

IMMODÉRÉ, *m.* IMMODÉRÉE, *f. adj.* unmäßig; ungezähmt.

IMMODÉRÉMENT, *adv.* unmäßlich; ohne maß.

IMMODESTE, *adj.* unsittig; unartig; unanständig.

IMMODESTEMENT, *adv.* unsittiglich.

IMMODESTIE, *f. f.* unsittigkeit; unanständigkeit.

IMMOLATION, *f. f.* [spr. *Imolacion*] aufopferung; opfer.

IMMOLER, *v. a.* opfern.

* IMMOLER quelcun à sa haine, einen seinem haß aufopfern; seine rache an jemand ausüben. S'immoler à la risée publique: sich bey aller welt zum spott machen. S'immoler pour sa patrie: vors vaterland sein leben in die schantze schlagen.

IMMONDE, *adj.* unrein. Esprit immonde: der unreine geist.

IMMONDICE, *f. f.* unreinigkeit; unflat.

IMMONDICES, *f. f. pl.* [bey der jägerey.] hunde-koth.

IMMORTALISER, *v. a.* unsterblich machen. Immortaliser sa memoire: sein andencken unsterblich machen; verewigen.

S'IMMORTALISER, *v. r.* sich unsterblich machen. Il s'est immortalisé par ses belles actions: er hat sich durch seine berühmten thaten unsterblich gemacht.

IMMORTALITÉ, *f. f.* unsterblichkeit.

IMMORTELS, *f. m. pl.* [poetisch.] die götter.

IMMORTEL, *m.* IMMORTELLE, *f. adj.* unsterblich.

IMMORTELLE, *f. f.* elichrysum, pflantze, welche blumen träget.

IMMORTIFICATION, *f. f.* [spr. *Immortificacion*] unbekehrter stand;

da man der sünden nicht abgestorben ist.

IMMORTIFIÉ, *m.* IMMORTIFIÉE, *f. adj.* unbekehrt; unerstorben.

IMMUABLE, *adj.* unveränderlich; unwandelbar. La justice de Dieu est immuable: die gerechtigkeit GOttes ist unwandelbar.

IMMUABLEMENT, *adv.* unveränderlich.

IMMUNITÉ, *f. f.* freyheit; befreyung. Immunité ecclesiastique: kirchen-freyheit.

IMMUTABILITÉ, *f. f.* unveränderlichkeit; unwandelbarkeit; beständigkeit.

IMPAIR, *m.* IMPAIRE, *f. adj.* ungerad; ungleich in der zahl. Nombre impair: ungerade zahl.

IMPALPABLE, *adj.* unfühlbar; unempfindlich. Poudre impalpable: unfühlbares pulver; das man nicht fühlen kan.

† IMPANATION, *f. f.* [spr. *Impanacion*] dieses wort brauchen die Römischen der Lutheraner meinung von der gegenwart des leibes Christi in dem heil. abendmahl, vorzustellen.

† IMPANÉ, *adj.* [nach der Römischen red-art.] in, mit und unter dem brod.

IMPARDONNABLE, *adj.* unvergeblich; unerläßlich; das nicht mag vergeben werden. Faute impardonnable: ein unerläßlicher fehler.

IMPARFAIT, *m.* IMPARFAITE, *f. adj.* unvollkommen; mangelhaft. Ouvrage imparfait: unvollkommenes werck. Livre imparfait: mangelhaftes buch; defect.

Ӿ IMPARFAIT, *f. m.* [in der sprach-kunst.] halb-vergangene zeit; imperfectum.

IMPARFAITEMENT, *adv.* unvollkommentlich; mangelhaft.

IMPASSIBILITÉ, *f. f.* unempfindlichkeit; zustand, da man alles leidens frey ist.

IMPASSIBLE, *adj* leidens-frey; aller empfindung ledig. Dieu est impassible: GOtt ist alles leidens [aller empfindung] frey.

IMPATIEMMENT, *adv.* [spr. *Impaciament*] ungedultiglich; unleidsamlich.

IMPATIENCE, *f. f.* ungedult.

IMPATIENT, *m* IMPATIENTE, *f. adj.* [spr. *Impacient*] ungedultig; unleidsam. La jeunesse est impatiente: die jugend ist unleidsam.

IMPATIENTER, *v. a.* ungedult erwecken; ungedultig machen. Cela m'impatiente: die sache machet mich gantz ungedultig.

S'IMPATIENTER, *v. r.* ungedultig werden. Il s'impatiente furieusement: er ist in einer heftigen ungedult.

† S'IMPATRONISER, *v. r.* sich bemächtigen; sich eindringen; in seine gewalt bringen. S'impatroniser d'un lieu: einen ort einnehmen; sich eines orts bemächtigen. S'impatroniser dans un maison: sich in einem haus gemein machen; eindringen.

IMPECCABILITÉ, *f. f.* sünden-freyer stand; befreyung von sünden.

IMPECCABLE, *adj.* sünden-frey; der nicht sündiget.

† IMPÉCUNIEUX, *m.* IMPÉCUNIEUSE, *f. adj.* geld-arm; dem es an geld mangelt.

† IMPÉCUNIOSITÉ, *f. f.* geld-mangel.

IMPÉNÉTRABILITÉ, *f. f.* undurchdringlichkeit.

IMPÉNÉTRABLE, *adj.* undurchdringlich; das nicht kan durchdrungen werden. * Secret impénétrable: eine unerforschliche heimlichkeit.

IMPÉNÉTRABLEMENT, *adv.* undurchdringlicher weise.

IMPÉNITENCE, *f. f.* unbußfertigkeit.

IMPÉNITENT, *m.* IMPÉNITENTE, *f. adj.* unbußfertig.

Ӿ IMPÉRATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst.] der imperativus; die gebietende weise.

IMPÉRATRICE, *f. f.* Käyserin.

IMPERCEPTIBLE, *adj.* unvermercklich; unempfindlich.

IMPERCEPTIBLEMENT, *adv.* unvermerckt; unempfindlicher weise.

IMPERFECTION, *f. f.* [spr. *Imperfeccion*] unvollkommenheit; gebrechen; fehl; mangel.

Ӿ IMPERFECTION, [in der druckerey.] defecten.

IMPÉRIAL, *m.* IMPÉRIALE, *f. adj.* Käyserlich. Couronne impériale: die Käyserliche kron.

IMPÉRIALE, *f. f.* käyser-kron; königs-kron; eine blume.

Ӿ IMPÉRIALE, ein kutschen-himmel.

Ӿ IMPÉRIALE, [in der bau-kunst.] helm oder haube eines dachs, so oben sich schleußt, und unten ausbreitet.

IMPÉRIAUX, *f. m. pl.* die Käyserlichen: Käyserliches kriegs-volck. Les impériaux sont forts: die Käyserlichen sind starck.

IMPÉRIEUX, *m.* IMPÉRIEUSE, *f. adj.* herrsch-süchtig; trotzig. Humeur impérieuse: trotziger sinn.

IMPÉRIEUSEMENT, *adv.* hochmüthiglich; trotziglich; herrsch-süchtiglich.

Ӿ IMPERSONEL, *m.* IMPERSONELLE, *f. adj.* [in der sprach-kunst.] unpersönlich; impersonal Le verbe, il faut, est impersonel: das verbum il faut, es muß, ist in der Frantzösischen sprache impersonale.

IMPERSONELLEMENT, *adv.* unpersönlicher weise.

IMPERTINEMMENT, *adv.* unschicklich; unbesonnener weise; unanständiglich.

IMPERTINENCE, *f. f.* unschicklichkeit; unbesonnenheit; unanständigkeit. Faire une impertinence: eine unbesonnenheit begehen.

IMPERTINENT, *m.* IMPERTINENTE, *f. adj.* unschicklich; ungereimt; unbesonnen; unanständig.

Ӿ IMPÉTRABLE, *adj.* [im rechts-handel] das zu erhalten ist.

Ӿ IMPÉTRANT, *f. m.* der etwas erhält.

Ӿ IMPÉTRATION, *f. f.* [spr. *Impétracion*] [im rechts-handel.] erhaltung des gesuchs.

Ӿ IMPÉTRER, *v. a.* erlangen; erhalten, was man im gericht suchet.

IMPÉTUEUX, *m.* IMPÉTUEUSE, *f. adj.* heftig; gewaltig; ungestüm. Fleuve impétueux: ein gewaltiger strom.

* ESPRIT IMPÉTUEUX, ein ungestüm gemüth.

IMPÉTUEUSEMENT, *adv.* gewaltiglich; heftiglich; mit ungestüm. Agir impétueusement: heftiglich handeln.

IMPÉTUOSITÉ, *f. f.* gewalt; ungestüm; heftigkeit. Torrent qui roule avec impétuosité: bach, so mit ungestüm daher rinnet.

* PARLER AVEC IMPÉTUOSITÉ, mit heftigkeit reden.

IMPIE, *adj.* gottloß. Une action impie: eine gottlose that.

IMPIE, *f. m.* ein gottloser.

IMPIETÉ, *f. f.* gottlosigkeit.

† IMPITEUX, *m.* IMPITEUSE, *f. adj.* unbarmhertzig.

IMPITOÏABLE, *adj.* unbarmhertzig.

IMPITOÏABLEMENT, *adv.* unbarmhertziglich.

IMPLACABLE, *adj.* unversöhnlich.

Ӿ IMPLICITE, *adj.* [im rechts-handel.] eingeschlossen; mitbegriffen. Condition implicite: mitbegriffenes beding; das mit gemeinet worden, ob es gleich nicht deutlich hinzu gesetzet.

IMPLIQUER, *v. a.* mit begreifen; einschließen. Cela implique contradiction: das begreift widerwärtige dinge; widerspricht sich selbst.

IMPLORER, *v. a.* anruffen; anflehen. Implorer le secours de Dieu: GOtt um seine hülffe anruffen.

IMPOLITESSE, *f. f.* baur-stoltz; grobe [bäurische] weise.

IMPORTAMMENT, *adv.* wichtiglich; ansehnlich; angelegenlich.

IMPORTANCE, *f. f.* wichtigkeit; ansehen; würdigkeit; angelegenheit. Une chose d'importance: eine wichtige [angelegene] sache.

IMPORTANT, *m.* IMPORTANTE, *f. adj.* wichtig; ansehnlich; angelegen. Une occasion importante: eine wichtige gelegenheit.

IMPORTER, *v. n.* angelegen seyn; viel auf sich haben. Cela m'importe: es ist mir daran gelegen. N'importe: es

hat

hat nichts auf sich; es liegt nichts dran; wer achtet es?

IMPORTUN, *m.* IMPORTUNE, *f. adj.* ungestüm; überlästig; beschwerlich. Homme importun: ein ungestümer mensch. Chose importune: eine beschwerliche sache.

† IMPORTUNÉMENT, *adv.* ungestümiglich; mit beschwer.

IMPORTUNER, *v. a.* anlaufen; ungestümiglich anhalten; beschwerlich seyn.

IMPORTUNITÉ, *f. f.* überlauf; ungestümer anlauf; ungestümigkeit.

IMPOSER, *v. a.* auflegen; geben; gebieten. Imposer silence: stillschweigen auflegen; gebieten. imposer un nom: einen nahmen geben; auflegen. Imposer une taxe: eine schatzung auflegen.

IMPOSER, fälschlich beschuldigen; andichten. Imposer un crime: einem ein verbrechen andichten; ihn etwas fälschlich beschuldigen.

IMPOSER, *v. n.* betrügen; fälschlich überreden. L'hipocrisie impose à tout le monde: die heucheley betreugt alle welt.

IMPOSITION, *f. f.* [spr. *imposicion.*] auflegung. L'imposition des mains: auflegung der hände.

IMPOSITION, auflage; anlage; schatzung. Faire de nouvelles impositions: neue schatzungen anlegen.

IMPOST, *f.* IMPÔT.

⚹ IMPOSTE, *f.f.* [in der bau-kunst.] kämpfer.

IMPOSSIBILITÉ, *f. f.* unmüglichkeit.

IMPOSSIBLE, *adj.* unmüglich.

IMPOSTEUR, *f. m.* betrüger; falscher lehrer; falscher ankläger; verführer.

IMPOSTURE, *f. f.* betrug; verleumdung; falschheit; unwahrheit.

IMPOT, *f. m.* anlage; steur; schatzung. Charger le peuple d'impôts: das volck mit schatzungen beschweren.

† IMPOTENT, *m.* IMPOTENTE, *f. adj.* lahm; gichtbrüchig; contract. Il est devenu impotent: er ist contract geworden.

A L'IMPOURVEU, *adv.* plötzlich; unversehens.

IMPRATICABLE, *adj.* der nicht mit sich umgehen läßt; mit dem man nicht umgehen kan; da nicht fort zukommen ist. Un homme impraticable: ein mann, der mit niemand umgehet. Un chemin impraticable: ein unbrauchbarer weg; darauf nicht fortzukommen ist.

IMPRÉCATION, *f. f.* [spr. *Imprécacion.*] fluch; böser wunsch. Donner des imprécations à quelcun: einem alles unglück auf den hals wünschen.

IMPRÉNABLE, *adj.* unüberwindlich; das nicht mag eingenommen werden. Châteu imprénable: unüberwindliches schloß.

⚹ IMPRESCRIPTIBLE, *adj.* [im rechts-handel.] das nicht mag ersessen werden; das nicht mag verjähren.

IMPRESSION, *f. f.* druck; gedruckte schrift. Une belle impression: ein schöner druck.

‡* NOBLE DE NOUVELLE IMPRESSION, ein neu-backener edelmann.

IMPRESSION, aufgedrucktes zeichen.

* IMPRESSION, ein druck; eingang; bewegung des gemüths. Cela ne fait nulle impression sur son esprit: das macht keinen eindruck in sein gemüth; es bewegt ihn nicht. Donner l'impression d'une chose à quelcun: einem etwas beybringen; einen verdacht [besorge] erwecken.

* IMPRESSION, heimliche würckung. Les astres font des impressions sur les corps: die sternen haben eine verborgene würckung auf die cörper.

IMPRÉVU, *m.* IMPRÉVUË, *f. adj.* unversehen; unvermuthet. Accident imprévu: ein unvermutheter zufall.

IMPRIMER, *v. a.* drucken. Imprimer un livre: ein buch drucken. Imprimer une estampe: ein kupfer drucken. Imprimer de la toile: leinwand drucken.

⚹ IMPRIMER, [bey dem mahler.] gründen; den grund geben. Imprimer une toile: einer leinwand den grund geben.

* IMPRIMER, einbilden; eindrucken; in dem gemüth erwecken. Imprimer ses sentimens à quelcun: einem seine meynungen fest einbilden. Cela imprime du respect: das erwecket ehrerbietigkeit.

IMPRIMERIE, *f. f.* druckerey; geräthschaft zum drucken.

IMPRIMERIE, druckerey; ort, wo gedruckt wird.

IMPRIMERIE, druckerey; drucker-kunst; gewerb.

IMPRIMEUR, *f. m.* drucker; buchdrucker; der eine druckerey hält.

IMPRIMEUR, drucker; der an der preße arbeitet.

IMPRIMEUR en tailles douces, kupferdrucker.

⚹ IMPRIMURE, *f. f.* grund; den der mahler einer leinwand giebt.

IMPROBABLE, *adj.* unerweislich.

† IMPROBATION, [spr. *Improbacion.*] misbilligung; tadelung.

IMPROMTU, *f. m.* sinn-gedicht, so ohne bedencken fertig hergemacht wird.

IMPROPRE, *adj.* uneigen; verblümt. Se servir de mots impropres: uneigene worte brauchen.

IMPROPREMENT, *adv.* uneigentlich; verblümter weise.

IMPROPRIETÉ, *f. f.* uneigene worte zu reden.

A L'IMPROVISTE, *adv.* unversehens; unvermuthlich.

IMPROUVER, *v. a.* misbilligen; nicht gut heißen; strafen; tadeln.

IMPRUDEMMENT, *adv.* unvorsichtiger weise; unbedachtsamer weise.

IMPRUDENCE, *f. f.* unvorsichtigkeit; unbedachtsamkeit; unbesonnenheit.

IMPRUDENT, *m.* IMPRUDENTE, *f. adj.* unvorsichtig; unbesonnen.

IMPUDEMMENT, *adv.* unverschämter weise.

IMPUDENCE, *f. f.* unverschämtheit; schamlosheit.

IMPUDENT, *m.* IMPUDENTE, *f. adj.* unverschämt; schamlos.

IMPUDICITÉ, *f. f.* unzucht; unkeuschheit.

IMPUDIQUE, *f. m.* und *f.* unzüchtige hure.

IMPUDIQUE, *adj.* unzüchtig.

⚹ IMPUGNER, *v. a.* [ein schul-wort.] streiten; bestreiten; widersprechen. Impugner une proposition: einen lehr-satz bestreiten.

IMPUISSANCE, *f. f.* unvermögen; unmöglichkeit: Il est dans l'impuissance de paier ses dettes: es ist ihm eine unmöglichkeit, seine schulden zu bezahlen.

IMPUISSANCE, schwachheit der geburtsglieder; unvermögen zu der zeugung. Sa femme l'acuse d'impuissance: sein weib klagt ihn an wegen seines unvermögens.

IMPUISSANT, *m.* IMPUISSANTE, *f. adj.* unvermögend; schwach; unkräftig; unmächtig. Secours impuissant: schwache [unmächtige] hülfe.

ELLE A UN MARI IMPUISSANT, sie hat einen unvermögenden mann.

IMPULSIF, *m.* IMPULSIVE, *f. adj.* treibend; antreibend.

IMPULSION, *f. f.* treiben; fort treiben; antrieb. Le mouvement se fait par impulsion: die bewegung geschicht durch treiben.

* FAIRE UNE CHOSE PAR L'IMPULSION d'autrui, etwas thun aus antrieb eines anderen.

IMPUNÉMENT, *adv.* ungestraft; straflos; ungerochen. Tuër impunément: ungestraft einen todschlag begehen.

IMPUNI, *m.* IMPUNIE, *f. adj.* ungestraft; ungerochen. Son crime demeure impuni: sein verbrechen bleibt ungerochen.

IMPUNITÉ, *f. f.* nachlaß; unterlaßung der strafe.

IMPUR, *m.* IMPURE, *f. adj.* unrein.

IMPURETÉ, *f. f.* unreinigkeit.

IMPUTATION, *f. f.* [spr. *Imputacion.*] anschuldigung; beschuldigung.

Une fauſſe imputation: eine falſche beſchuldigung.

IMPUTATION, zurechnung; abrechnung. Regler l'imputation, die abrechnung ausmachen.

IMPUTER, *v. a.* ſchuldigen; ſchuld geben; zurechnen. Cela lui eſt imputé à blâme: dieſes wird ihm zur ſchande gerechnet.

INACCESSIBLE, unzugänglich; dazu man nicht kommen kan. Rocher inacceſſible: ein unzugänglicher hals.

*UN HOMME INACCESSIBLE, einer, vor den man nicht kommen kan; der niemand vor ſich läßt.

INACOSTABLE, *adj.* ſtorrig; unfreundlich; der keinen umgang leidet; der nicht zu ſprechen iſt.

INACCOUTUMÉ, *m.* INACCOUTUMÉE, *f. adj.* ungewohnt. Plaiſir inaccoutumé: ungewohnte luſt.

INACTION, *f. f.* [ſpr. *Inaccion.*] ruhe; anſtand; unterlaſſung des geſchäfts; nichts-thun. Les armées ſont dans l'inaction: die armeen liegen ſtill; thun nichts.

⚹ INADMISSIBLE, *adj.* [im rechts-handel.] unzuläßig. Un temoin inadmiſſible: ein zeuge; der nicht mag zugelaſſen werden.

INADVERTENCE, *f. f.* nachläſſigkeit; unbedachtſamkeit. Prendre avantage de l'inadvertence d'autrui: eines andern unachtſamkeit zu ſeinem nutzen kehren.

INALIENABLE, *adj.* unveräuſerlich; das nicht mag veräuſert werden. Le domaine du roi eſt inalienable: die königlichen kammer-güter mögen nicht veräuſert werden.

⚹ INALLIABLE, *adj.* [von metallen.] das ſich nicht zuſammen ſetzen [zuſammen ſchmeltzen] läßt.

INAMISSIBLE, *adj.* beſtändig; das nicht kan verlohren werden.

INAMISSIBILITÉ, *f. f.* beſtändigkeit; unverlohrenheit.

INANIMÉ, *m.* INANIMÉE, *f. adj.* leblos. Choſe inanimée: lebloſes ding.

INANITION, *f. f.* [ſpr. *Inanicion*] ausleerung; ledigmachung.

INAPPLICATION, *f. f.* [ſpr. *Inaplicacion*] unfleiß; nachläßigkeit; achtloſheit.

INATTENTION, *f. f.* [ſpr. *Inatencion*] unachtſamkeit; achtloſheit.

INAUGURATION, *f. f.* [ſpr. *Inauguracion*] einweihung; einſetzung; erhebung auf den thron. Inauguration ſolennelle de l'empereur: feyerliche einſetzung des Kayſers.

† INCAGUER, *v. a.* ausfordern; trotz bieten. Je t'incague: ich biete dir trotz.

⚹ INCAHOTABLE, *adj.* [von wagen und ſenften.] ſanft; das nicht ſtaucht.

INCAPABLE, *adj.* unfähig; untüchtig. Il eſt incapable de faire ſa charge: er iſt untüchtig, ſein amt zu verrichten. Il eſt incapable de faire une baſſeſſe: er iſt nicht fähig [er hat einen allzuedlen muth] etwas ſchändliches zu begehen.

INCAPACITÉ, *f. f.* unfähigkeit; untüchtigkeit.

INCARNADIN, *m.* INCARNADINE, *f. adj.* leib-farben; fleiſch-farben. Ruban incarnadin: leib-farben band.

INCARNAT, *f. m.* leib-farbe.

*UN TEINT MÊLÉ DE BLANC ET D'INCARNAT, ein weiß und roth geſicht.

INCARNATION, *f. f.* [ſpr. *Incarnacion*] die menſchwerdung des Heylandes.

INCARNÉ, *m.* INCARNÉE, *f. adj.* [wird von dem Heyland geſagt] Le Verbe incarné: das Wort ſo fleiſch geworden. La ſageſſe incarnée: die ewige weisheit, ſo die menſchheit angenommen.

† * C'EST UN DÉMON INCARNÉ, das iſt ein leibhaftiger [eingefleiſchter] teufel.

† * C'EST LA CHICANE INCARNÉE, ſprüchw. er iſt die leibhaftige zanckſucht; ein groſſer rechts zäncker.

† * C'EST LA PROBITÉ INCARNÉE, ſprüchw. er iſt die frömmigkeit ſelbſt.

S'INCARNER, *v. r.* menſch werden. Jeſus Chriſt s'eſt incarné: JEſus Chriſtus iſt menſch worden.

‡ INCARTADE, *f. f.* anlauf; anſtoß; übereilung; hitzige bewegung. Faire une incartade à quelcun: einen unbeſcheiden anlauſen; einem aus übereilung übel begegnen.

INCENDIAIRE, *f. m.* brand-ſtifter; mordbrenner.

INCENDIE, *f. m.* feuers-brunſt; angelegt feuer.

INCERTAIN, *m.* INCERTAINE, *f. adj.* ungewiß; zweifelhaft. Nouvelle incertaine: eine ungewiſſe zeitung.

⚹ CHEVAL INCERTAIN, [auf der reit-ſchul.] pferd das noch nicht recht abgerichtet; das ſich nicht recht will abrichten laßen.

INCERTITUDE, *f. f.* ungewißheit. Etre dans l'incertitude: ungewiß ſeyn; in der ungewißheit ſtecken.

† INCESSABLE, *adj.* unabläßig; unaufhörlich.

INCESSAMMENT, *adv.* unabläßig; ohn unterlaß. Travailler inceſſamment: unabläßig arbeiten.

INCESSAMMENT, alſo fort; ungeſäumt. Je viendrai inceſſamment: ich will alſo fort kommen.

INCESTE, *f. m.* blut-ſchande.

INCESTUEUX, *m.* INCESTUEUSE, *f. adj.* blut-ſchänderiſch; von blutsfreundſchaft wegen verboten. Mariage inceſtueux: verbotene ehe.

INCESTUEUX, *f. m.* blut-ſchänder; der blut-ſchande begangen.

INCHARITABLE, *adj.* lieblos; unmitleidig.

⚹ INCIDEMMENT, *adv.* [im rechts-handel.] beyläufig; zufällig. Il eſt defendeur au principal, & incidemment demandeur: er iſt beklagter in der hauptſache, und beyläufig [in der neben-ſache] kläger.

⚹ INCIDENCE, *f. f.* [in der meß-kunſt.] das treffen; anſtoßen eines reichs oder cörpers auf den andern.

INCIDENT, *f. m.* zufällige hinderung; ſchwürigkeit. Faire un incident: eine neue hinderung machen. Il arriva un incident: es erhub ſich eine ſchwürigkeit.

INCIDENT, [in der richt-kunſt.] zufall; begebenheit in den ſchau-ſpielen; wohlerſonnene umſtände, durch welche das ſpiel zu einem unvermutheten ausſchlag geführet wird.

⚹ INCIDENTER, *v. n.* [im rechts-handel.] neben-ſachen aufwerfen; ſich in neben-puncten aufhalten.

INCIRCONCIS, *m.* INCIRCONCISE, *f. adj.* unbeſchnitten.

⚹ INCISER, *v. a.* [in der heil-kunſt.] abſetzen; abſtoſſen. Inciſer un os: ein bein abſtoſſen.

INCISER un arbre, [im garten-bau.] einen baum ſtutzen.

⚹ INCISIF, *m.*, INCISIVE, *f. adj.* [in der heil-kunſt.] zertheilung. Remede inciſif: zertheilende artzney.

⚹ INCISION, *f. f.* [in der heil-kunſt.] ſchnitt; öfnung durch einen ſchnitt.

⚹ INCISION, [in dem garten-bau.] anſchneiden in die rinde des baums.

INCITATION, *f. f.* [ſpr. *Incitacion*] reitzung; antrieb.

INCITER, *v. a.* treiben; reitzen. Inciter quelcun à mal faire: jemand zum böſen reitzen.

INCIVIL, *m.* INCIVILE, *f. adj.* unhöflich; unſittig; unmanierlich; grob. Un homme incivil: ein unhöflicher [grober] menſch. Une action incivile: eine unmanierliche that.

INCIVILEMENT, *adv.* unhöflich; unmanierlich.

INCIVILITÉ, *f. f.* unhöflichkeit; grobheit.

INCLEMENCE, *f. f.* ſtrenge; unbarmhertzigkeit; ungnade. L'inclemence du juge: die ſtrenge des richters.

* L'INCLEMENCE de l'air, die ſtrenge luft; rauhes wetter.

† INCLEMENT, *m.* INCLEMENTE, *f. adj.* ſtreng; unbarmhertzig.

INCLINATION, *f. f.* [ſpr. *Inclinacion*] neigung; ſenckung. L'inclinacion de

de deux lignes fait un angle: die neigung zweyer striche gegen einander macht einen winckel. Inclination de tête; de corps, &c. neigung des haupts; des leibs, u. a. m.

*INCLINATION, neigung des gemüths; zuneigung; liebe; gewogenheit. Faire une chose par inclination: etwas gerne [willig; aus eigenem belieben] thun. Avoir de l'inclination au mal: zum bösen geneigt seyn. Gagner l'inclination du peuple: die zuneigung des volcks erwerben.

*INCLINATION, buhlschaft; liebste. Faire une jolie inclination: eine schöne buhlschaft gewinnen.

✗ INCLINATION, [in der schmeltz-kunst] gemächliches abgiessen einer feuchtigkeit.

INCLINER, ENCLINER, v. a. [das letzte wird irrig gebraucht.] neigen; sencken. Incliner la tête: das haupt neigen.

INCLINER, v. n. geneigt seyn. Incliner à la paix: zum frieden geneigt seyn.

S'INCLINER, v. r. sich neigen; bücken. S'incliner devant le Roi: sich vor dem König neigen.

INCLUS, m. INCLUSE, f. adj. eingeschlossen; mitbegriffen. La lettre incluse: der eingeschlossene brief. Jusques au premier Mai inclus: bis zum ersten May, denselben mit begriffen.

INCLUSIVEMENT, adv. mit eingeschlossen; mit begriffen.

INCOGNITO, adv. unbekanter weise; in der stille. Se tenir incognito: sich unbekanter weise aufhalten; sich nicht kund geben.

‡*RIRE INCOGNITO, heimlich lachen.

INCOMBUSTIBLE, adj. das nicht brennet; unverbrennlich.

✗ INCOMMENSURABLE, adj. [in der meß-kunst.] unermeßlich; das im theilen oder übermessen nicht gleich aufgehet.

INCOMMODE, adj. ungestüm; beschwerlich. Cela est incommode: das ist beschwerlich. Un homme incommode: ein ungestümer mensch.

INCOMMODÉ, m. INCOMMODÉE, f. adj. beschwert; mit einer beschwerlichkeit behaftet. Incommodé d'une fluxion, d'une fievre: mit flüssen; mit dem fieber behaftet. Il est incommodé, il ne sort point: er ist unpäßlich, darum gehet er nicht aus.

INCOMMODÉ, dürftig; arm. Personne incommodée: eine dürftige person.

✗ INCOMMODÉ, [in der see-fahrt.] Vaisseau incommodé: ein schiff, so an masten und tauen schadhaft worden.

INCOMMODER, v. a. beschweren; beschwerlich seyn; hindern. Incommoder l'ennemi: dem feind beschwerlich seyn; abbruch thun.

INCOMMODITÉ, f. f. beschwerlichkeit; hinderung. Une fâcheuse incommodité: eine verdrüßliche beschwerlichkeit.

INCOMMUNICABLE, adj. das nicht kan oder mag mitgetheilet werden. Un secret incommunicable: eine heimlichkeit, die man nicht weiter offenbaren darf.

INCOMMUTABLE, adj. [im rechts-handel.] unveränderlich; das nicht mag verwechselt werden.

INCOMPARABLE, adj. unvergleichlich.

INCOMPARABLEMENT, adv. unvergleichlich.

INCOMPATIBILITÉ, f. f. unverträglichkeit; widerstreit; wo eins neben dem andern nicht stehen kan. Incompatibilité de charges: widerstreit der bedienungen, die bey einer person nicht zusammen stehen können.

INCOMPATIBLE, adj. unverträglich; streitend; unleidlich. Benefices incompatibles: kirchen-ämter, die nicht beysammen stehen können; die mit einander unverträglich sind. Humeur incompatible: ein unleidlicher sinn; der sich mit niemand vertragen kan.

✗ INCOMPETANCE, INCOMPETENCE, f. f. [im rechts-handel.] unfug; unbehörlichkeit des richters, über eine sache zu erkennen.

INCOMPETANT, m. INCOMPETANTE, f. adj. unbefugt; unbehörlich. Juge incompetant: unbefugter richter.

INCOMPETEMMENT, adv. L'affaire a été incompetemment jugé: die sache ist unbefugter weise erkannt.

INCOMPREHENSIBLE, adj. unbegreiflich; das nicht kan begriffen [gefasset] werden.

INCOMPREHENSIBILITÉ, f. f. unbegreiflichkeit.

INCONCEVABLE, adj. unbegreiflich; unerdencklich; das mit den gedancken nicht kan gefasset werden. Difficulté inconcevable: unbegreifliche schwürigkeit.

INCONNU, m. INCONNUË, f. adj. unbekant. Homme inconnu: ein unbekanter mann. Chose inconnuë: eine unbekante sache.

*INCONNU, ungeachtet; unangesehen. Un miserable inconnu: ein elender ungeachteter mann.

INCONSIDERATION, f. f. [spr. Inconsideracion] unbedachtsamkeit.

INCONSIDÉRÉ, m. INCONSIDÉRÉE, f. adj. unbedachtsam. Action inconsiderée: eine unbedachtsame that.

INCONSIDÉRÉMENT, adv. unbedachtlich; unbedachtsamer weise.

INCONSOLABLE, adj. trostlos; keines trostes fähig; nicht zu trösten. Une douleur inconsolable: eine betrübniß, die durch keinen trost zu mäßigen ist.

INCONSOLABLEMENT, adv. ohne trost; trostlos.

INCONSTAMMENT, adv. unbeständiglich.

INCONSTANCE, f. f. unbeständigkeit; wanckelmuth; leichtsinnigkeit.

INCONSTANT, m. INCONSTANTE, f. adj. unbeständig; wanckelmüthig; leichtsinnig.

INCONTESTABLE, adj. unstreitig; unwidersprechlich. Verité incontestable: unstreitige wahrheit.

INCONTESTABLEMENT, adv. unstreitig.

INCONTINEMMENT, adv. unzüchtiglich. Vivre incontinemment: in unzucht leben.

INCONTINENCE, f. f. unzucht; unkeuschheit.

INCONTINENT, m. INCONTINENTE, f. adj. unkeusch; unzüchtig.

INCONTINENT. adv. also bald; also fort; zur stund. Je serai incontinent à vous: ich werde stracks bey sie seyn.

INCONVENIENT, f. m. zufall; beschwerlichkeit. Prévoir les inconveniens: die zufälle vorher sehen. Il n'y a point d'inconvenient à faire cela: es ist keine schwürigkeit zu besorgen, wenn man dieses thut.

INCORPORALITÉ, f. f. leiblosigkeit; wesen ohne leib.

INCORPORATION, f. f. [spr. Incorporacion] ineinandermischung; vereinbarung; einverleibung. Incorporation de deux drogues: vermischung zweyer spezereyen. Incorporation de deux provinces: vereinbarung zweyer landschaften in eine.

INCORPOREL, m. INCORPORELLE, f. adj. leiblos; ohne leib.

INCORPORER, v. a. vermischen; vereinigen; einverleiben. Incorporer une province à la couronne: eine landschaft mit der kron vereinbaren; dem reich einverleiben. Incorporer dans un regiment: unter ein regiment stossen; in das regiment unterstossen.

S'INCORPORER, v. r. sich mit einander vermischen. Les gommes s'incorporent facilement: die gummi vermischen sich leicht mit einander.

INCORRIGIBLE, adj. das nicht zu bessern ist; keine besserung leidet.

INCORRUPTIBLE, adj. unverweslich: das nicht verdirbt.

*JUGE INCORRUPTIBLE, ein richter, der sich durch geschencke nicht gewinnen lässet.

*FIDELITÉ INCORRUPTIBLE, unwandelbare treue.

*INCORRUPTIBILITÉ, f. f. unwandelbare [unveränderliche] treue; redlichkeit.

INCORRUPTION, f. f. unverweslichkeit.

INCREDULE, adj. ungläubig; der nicht glaubt.

INCREDULITÉ, *f. f.* unglaube.

INCRÉÉ, *m.* INCRÉÉE, *f. adj.* unerschaffen. Dieu est un être incréé: GOtt ist nicht erschaffen.

* LA SAGESSE INCRÉÉE, so wird GOttes Sohn geheissen.

INCROIABLE, *adj.* unglaublich; das nicht kan geglaubt werden.

INCRUSTATION, *f. f.* [spr. *Incrustacion*] [in der bau-kunst.] übertünchung; bekleidung mit marmor oder gips.

INCRUSTER, *v. a.* betünchen; belegen.

INCUBE, *f. m.* der alp; die mahr; eine kranckheit, wovon im schlaf die brust bedränget wird.

INCUBE, ein eingefleischter teufel, der sich mit den hexen, ihrem vorgeben nach, vermischet.

INCULQUER, *v. a.* einbläuen; einreden; einpredigen; einschärfen. Inculquer les vérités chrétiennes: die Christliche wahrheiten fleissig einschärfen.

INCULTE, *adj.* wüst; ungebaut. Terre inculte: ein ungebautes land.

* INCULTE, roh; ungeschickt; ungezogen. Esprit inculte: ein rohes gemüth, dem es an zucht und unterricht ermangelt; ungezogener mensch.

INCURABLE, *adj.* unheilbar; das nicht zu heilen. Mal incurable: unheilbare kranckheit.

INCURABLES, *f. m. pl.* der siechen-hof zu Paris vor die unheilbaren krancken.

INCURSION, *f. f.* streif; streiferey; feindlicher überfall. Faire une incursion: einen streif thun.

INDAMNISER, *f.* INDEMNISER.

INDE, *f. f.* Indien. Les Indes orientales: Ost-Indien. Indes occidentales: West-Indien.

INDE, Brasilien-holtz; Fernambuck.

INDÉCEMMENT, *adv.* unanständiglich; unziemlich.

INDÉCENCE, *f. f.* unanständigkeit; übelstand; unhöflichkeit; unmanierlichkeit.

INDÉCENT, *m.* INDÉCENTE, *f. adj.* unanständig; unziemlich; unhöflich.

INDÉCHIFRABLE, *adj.* unauflößlich; unverständlich; unkenntlich. [wird von schriften und ziffern gesagt.]

INDÉCIS, *m.* INDÉCISE, *f. adj.* unentschieden; unausgemacht; ungethan. Afaire indécise: unausgemachte sache; die noch schwebet.

⚹ INDÉCLINABLE, *adj.* [in der sprach-kunst.] wort, das nicht kan decliniret werden; nicht abwandelbar ist.

† INDÉCROTABLE, *adj.* das vom koth nicht zu saubern ist.

INDÉFINI, *m.* INDÉFINIE, *f. adj.* unbezielt; unbeschränckt.

INDÉFINIMENT, *adv.* unbeschränckter weise; ingemein; überhaupt.

INDÉLÉBILE, *adj.* unauslöschlich. [wird allein von den sacramenten gesagt.] Le batême est un caractére indélébile: die taufe ist ein unauslöschliches zeichen.

INDEMNISER, INDAMNISER, *v. a.* [sprich allezeit *Indamnisé*] schadlos halten.

INDEMNITÉ, *f. f.* [im rechts-handel.] schadloshaltung; gewähr vor schaden.

INDÉPENDEMMENT, *adv.* ungebunden; frey vor sich. Vivre indépendemment: vor sich leben; an niemand gebunden seyn. Agir indépendemment des autres: freye hand haben; thun ohne die andern; ohne an andere gebunden zu seyn.

INDÉPENDANCE, *f. f.* entbundenheit; freyheit; sein selbst macht. Rien n'est si doux que l'indépendance: nichts ist so angenehm, als sein selbst mächtig seyn; sein eigen herr seyn.

INDÉPENDANT, *m.* INDÉPENDANTE, *f. adj.* [spr. *Indépandant*] ungebunden; sein selbst mächtig; frey.

INDÉTERMINÉ, *m.* INDÉTERMINÉE, *f. adj.* unentschieden; unbeschränckt. La chose est indéterminée: die sache ist unentschieden.

INDÉTERMINÉMENT, *adv.* ungewiß; zweifelhaftig. Parler indéterminément d'une afaire: von einer sache zweifelhaft reden; sich mit nichts gewisses heraus lassen.

INDEU, *f.* INDU.

INDÉVOT, *m.* INDÉVOTE, *f. adj.* unandächtig; ohne andacht.

INDÉVOTION, *f. f.* [spr. *Indévocion*] unandacht; kaltsinnigkeit in dem gottesdienst.

INDEX, *f. m.* register; blat-zeiger.

⚹ INDICATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst.] der indicativus; die anzeigende weise.

INDICE, *f. m.* register; blat-zeiger eines buchs.

⚹ INDICE, [im rechts-handel.] anzeige. Indices certains du crime: gewisse anzeigen eines begangenen verbrechens.

INDICIBLE, *adj.* unaussprechlich. Une joye indicible: unaussprechliche freude.

INDICIPLINABLE, *f.* INDISCIPLINABLE.

INDICTION, *f. f.* [spr. *Indiccion*] ausschreibung eines concilii.

⚹ INDICTION, [in der zeit-rechnung.] Römer zins-zahl.

INDIENNE, *f. f.* Indianischer bunter kattun.

INDIFFÉREMMENT, *adv.* gleich durch; ohne unterscheid. Aimer tous indifféremment: alle gleich durch lieben.

INDIFFÉRENCE, *f. f.* gleichgültigkeit; gleichgesinntheit. Avoir de l'indifférence pour une chose: eine sache ihm gleich viel seyn [gleich gelten] lassen; etwas nicht achten.

* AVOIR DE L'INDIFFÉRENCE pour une personne: kaltsinnig gegen jemand seyn; keine zuneigung zu ihm haben.

INDIFFÉRENT, *m.* INDIFFÉRENTE, *f. adj.* gleichgültig; gleichgesinnet; dem alles gleich gilt. Humeur indifférente: ein gemüth, dem alles gleich viel thut; das gegen alle gleich gesinnet ist. Chose indifférente: eine gleichgültige sache; ein mittel-ding. Il m'est indifférent: es gilt mir gleich; ich achte es gleich. Cette personne, ou afaire, ne m'est pas indifférente: an dieser person oder sache ist mir gelegen; ich halte etwas auf sie; ich lasse sie mir angelegen seyn.

INDIGENCE, *f. f.* dürftigkeit; armuth. Etre dans l'indigence: nothdürftig seyn; in armuth stecken.

INDIGENT, *m.* INDIGENTE, *f. adj.* dürftig; nothdürftig. Il est pauvre & indigent: er ist arm und dürftig.

INDIGENT, *f. m.* ein nothdürftiger; nothleidender.

⚹ INDIGESTE, *adj.* [in der heil-kunst.] unverdaulich; schwer zu verdauen; der schwerlich verdauet. Aliment indigeste: unverdauliche speise. Estomac indigeste: schwer-dauender [schwacher] magen.

* OUVRAGE INDIGESTE, eine unvollkommene [noch nicht recht ausgearbeitete] schrift.

INDIGESTION, *f. f.* undauung; schwachheit des magens.

INDIGNATION, *f. f.* [spr. *Indignacion*] neid; unwille; verdruß.

INDIGNE, *adj.* unwerth; unwürdig. Indigne de l'honneur qu'on lui fait: unwürdig der ehre, so ihm angethan wird.

INDIGNE, schimpflich; schmählich; verächtlich. Un traitement indigne: eine schimpfliche begegnung.

INDIGNEMENT, *adv.* unwürdiglich.

INDIGNEMENT, schmählich; schimpflich.

INDIGNÉ, *m.* INDIGNÉE, *f. adj.* unwillig; verdrüßlich.

S'INDIGNER, *v. r.* unwillig [verdrüßlich] werden. Qui ne s'indigneroit pas de cela? wer wolte das nicht verdriessen?

INDIGNITÉ, *f. f.* unwürdigkeit. Son indignité est connuë: seine unwürdigkeit ist kundbar.

INDIGNITÉ, verachtung; beschimpfung. Soufrir des indignités: verachtung leiden; beschimpfet werden.

INDIGO, *f. m.* Indich; Indianisches kraut, woraus eine blaue farbe bereitet wird.

† INDIQUER, *v. a.* anzeigen; zu erkennen geben. On m'a indiqué une

telle

telle chose: man hat mir dieses angezeigt.

INDIQUER un concile, eine kirchen-versammlung bestimmen; beruffen.

INDIRECT, *m.* INDIRECTE, *f. adj.* neben her; umschweifig; von der seiten; krumm. Avantage indirect: neben-nutz. Voye indirecte: unredliche weise; krummer weg. Harangue indirecte: rede, die nicht mit eigenen worten des redners, sondern erzehlungs-weise vorgebracht wird.

INDIRECTEMENT, *adv.* neben her; krumm; umschweifig. Agir indirectement: durch umwege [umschweife] handeln. Cela vous regarde indirectement: dieses gehet neben her auch euch an; es trifft euch mit.

INDISCIPLINABLE, *adj.* der keine zucht annimmt; keiner zucht fähig ist.

INDISCRET, *m.* INDISCRETE, *f. adj.* unbescheiden; unbesonnen. Homme indiscret: ein unbescheidener mensch. Parole indiscrete: unbesonnene [anstößige] rede.

INDISCRET, *f. m.* ein unbescheidener.

INDISCRETE, *f. f.* eine unbescheidene.

INDISCRETEMENT, *adv.* unbescheidentlich; unbesonnener weise.

INDISCRÉTION, *f. f.* [spr. *Indiscrécion*] unbescheidenheit; unbesonnenheit. Les indiscrétions de la jeunesse: die torheiten [fehler; laster] der jugend.

INDISPENSABLE, *adj.* unvermeidlich; unerläßlich; unablößlich. Un devoir indispensable: eine unablößliche pflicht.

INDISPENSABLEMENT, *adv.* unvermeidlich; unerläßlich; unablößlich.

INDISPOSÉ, *m.* INDISPOSÉE, *f. adj.* unpäßlich; nicht wohl auf.

INDISPOSITION, *f. f.* [spr. *Indisposicion*] unpäßlichkeit; anstoß. Une legere indisposition: ein geringer anstoß.

† INDISPUTABLE, *adj.* unstreitig.

INDISSOLUBILITÉ, *f. f.* unauflößlichkeit.

INDISSOLUBLE, *adj.* unauflößlich. Le mariage est indissoluble: die ehe ist unauflößlich; mag nicht getrennet werden.

INDISSOLUBLEMENT, *adv.* unauflößlich.

INDISTINCT, *m.* INDISTINCTE, *f. adj.* dunckel; verworren; unverständlich. Idée obscure & indistincte: ein dunckeler und verworrener begriff der sache.

INDISTINCTEMENT, *adv.* ohne unterscheid; überhaupt.

✠ INDIVIDU, *f. m.* [in der vernunft-lehr.] ein einzeles [absonderliches] wesen.

‡ CELA REGARDE MON INDIVIDU, das gehet mich selbst an.

✠ INDIVIS, *m.* INDIVISE, *f. adj.* [im rechts-handel.] unzertrennt; unzertheilt.

✠ PAR INDIVIS, *adv.* ungetheilt; gemeinschaftlich. Posseder un héritage par indivis: ein erbe ungetheilt besitzen; in ungetheilten gütern sitzen.

INDIVISIBLE, *adj.* untheilbar; das nicht mag getheilet werden; untrennbar.

INDIVISIBLEMENT, *adv.* untheilbarlich; unzertrennlich.

INDOCILE, *adj.* ungelehrsam; hartlernig; der sich nicht will unterweisen lassen.

INDOCILITÉ, *f. f.* hartlernigkeit; ungelehrsamkeit.

† INDOCTE, *adj.* ungelehrt; unwissend.

INDOLENCE, *f. f.* unempfindlichkeit; achtlosheit. Etre dans l'indolence: in der unempfindlichkeit stecken; nichts achten; sich an nichts kehren.

INDOLENT, *m.* INDOLENTE, *f. adj.* unempfindlich; achtlos; der sich an nichts kehrt.

INDOMTABLE, *adj.* unbändig; das nicht zu bändigen [nicht zu zähmen] ist. Cheval indomtable: ein unbändig pferd.

* PEUPLE INDOMTABLE, ein ungezähmt volck; das nicht zu zwingen ist.

INDOMTÉ, *m.* INDOMTÉE, *f. adj.* unbändig; ungezähmt; roh; noch nicht bändig [zahm] gemacht. Cheval indomté: ein rohes [ungezähmtes; unberittenes] pferd.

✠ INDOUZE, *f. m.* [bey dem buchbinder.] ein duodetz-band.

INDUBITABLE, *adj.* unzweifelig; unfehlbar; gewiß. Chose indubitable: unzweifelige sache.

INDUBITABLEMENT, *adv.* ungezweifelt; unfehlbarlich.

INDU, *m.* INDUE, *f. adj.* ungehörig; unrecht; ungelegen. Tems indu: ungehörige [ungelegene] zeit; unzeit.

INDUCTION, *f. f.* [spr. *Induccion*] [in der vernunft- und rede-kunst.] beweis, so durch viel aus einander folgende schluß-reden geführt wird.

✠ INDUCTION, [im rechts-handel.] schluß aus vorher gegangenen beweisthümern gezogen.

* INDUCTION, verleitung; verführung. Par l'induction de vôtre conseil: durch verleitung eures raths.

✠ INDUIRE, *v. a.* [im rechts-handel.] folgern; schlüßen; aus vorhergehenden beweisthümern aufbringen. On ne peut rien induire contre l'accusé: man kan wider den beklagten nichts aufbringen.

* INDUIRE, bereden; überreden; verleiten. Se laisser induire: sich überreden lassen.

INDULGEMMENT, *adv.* lindiglich; gedultiglich; verträglich.

INDULGENCE, *f. f.* nachsehen; lindigkeit; vertragen der fehler eines anderen; übersehen. Un pere a de l'indulgence pour ses enfans: ein vater siehet seinen kindern gerne nach; verträgt sie gerne.

INDULGENCE, [in der Römischen kirche.] ablaß. Indulgences plénières: vollkommener ablaß.

INDULGENT, *m.* INDULGENTE, *f. adj.* lind; gedultig; der viel verträgt; nachsiehet; übersiehet.

INDULT, *f. m.* [in der Römischen kirche.] päpstlicher gnaden-brief, wodurch jemand befugt wird, eine pfründ zu erhalten oder zu vergeben.

✠ INDULT, schatzung, so dem König in Spanien, von den silber-flotten entrichtet wird.

INDULTAIRE, *f. m.* der einen päpstlichen gnaden-brief hat.

INDUSTRIE, *f. f.* fleiß; geschicklichkeit; behendigkeit; arbeitsamkeit.

INDUSTRIEUX, *m.* INDUSTRIEUSE, *f. adj.* fleißig; behend; arbeitsam.

INDUSTRIEUSEMENT, *adv.* fleißiglich; geschicklich; arbeitsamlich.

INÉBRANLABLE, *adj.* vest; unbeweglich. Mur inébranlable: eine veste mauer.

* ESPRIT INÉBRANLABLE, ein unbewegliches [beständiges] gemüth.

INEFFABLE, *adj.* unaussprechlich.

INEFFABILITÉ, *f. f.* unaussprechlichkeit.

INEFFAÇABLE, *adj.* [von schriften gesagt.] unauslöschlich.

INEFFICACE, *adj.* unkräftig; kraftlos; fruchtlos. Remede inefficace: ein kraftloses mittel; das nichts würckt.

INÉGAL, *m.* INÉGALE, *f. adj.* ungleich. Choses inégales: ungleiche dinge; die einander nicht gleich sind.

* HUMEUR INÉGALE, unbeständiger [veränderlicher] sinn.

INÉGALEMENT, *adv.* ungleich; nicht gleich.

INÉGALITÉ, *f. f.* ungleichheit. Inégalité visible: sichtbare [merckliche] ungleichheit.

* INÉGALITÉ d'esprit, unbeständigkeit des gemüths; wanckelmuth.

INENARRABLE, *adj.* unaussprechlich.

† INEPTE, *adj.* ungeschickt; närrisch; läppisch.

† INEPTIE, *f. f.* [spr. *Inepcie*] lapperey; kinder-possen.

INÉPUISABLE, *adj.* unerschöpflich; unerschöpft. Le droit est une science inépuisable: das jus lernt einer nimmermehr aus. * Un esprit inépuisable: ein grund-gelehrter

mann, welcher nicht zu erschöpffen ist.

INESPERE', *m.* INESPERÉE, *f. adj.* unverhofft. Joye inespérée: unverhoffte freude.

INESTIMABLE, *adj.* unschätzbar. Prix inestimable: unschätzbarer werth.

INESTINGUIBLE, INEXTINGUIBLE, *adj.* [vom feuer.] unauslöschlich. Lampe inestinguible: eine unauslöschliche lampe; unauslöschliches licht.

† INE'VIDENT, *m.* INÉVIDENTE, *f. adj.* unklar; undeutlich; unausgemacht.

INE'VITABLE, *adj.* unvermeidlich. Necessité inévitable: unvermeidliche noth; da man nicht entgehen kan.

INEXCUSABLE, *adj.* das nicht zu entschuldigen ist; ohne entschuldigung. Il est inexcusable: er ist ohne entschuldigung; hat keine entschuldigung. Faute inexcusable: fehler so nicht zu entschuldigen.

INEXECUTION, die unvollziehung. L'inexecution d'un traitté: nicht haltung eines tractats; unvollziehung.

INEXORABLE, *adj.* unerbittlich.

INEXPERIENCE, *f. f.* unerfahrenheit.

INEXPERIMENTE', *m.* INEXPERIMENTÉE, *f. adj.* unerfahren; ohn erfahrung; ungeübt. Homme inexperimenté: ein mann der keine erfahrung hat; ohne erfahrung.

INEXPIABLE, *adj.* das nicht auszusühnen ist.

INEXPLICABLE, *adj.* unaussprechlich; unauflöslich. Dificulté inexplicable: eine unauflösliche schwürigkeit.

† INEXPLICABLEMENT, *adv.* auf unaussprechliche weise.

INEXPRIMABLE, *adj.* unaussprechlich; mit worten nicht auszusprechen. Une chose inexprimable: eine unaussprechliche sache.

† INEXPUGNABLE, *adj.* unüberwindlich.

* LA CHASTETÉ DE CETTE FEMME EST INEXPUGNABLE, die keuschheit dieser frauen ist unüberwindlich.

INEXTINGUIBLE, s. INESTINGUIBLE.

INFAILLIBILITE', *f. f.* unfehlbarkeit. L'infaillibilité du pape est contestée: die unfehlbarkeit des pabsts ist streitig; wird ihm gestritten.

INFAILLIBLE, *adj.* unfehlbar; der nicht fehlen kan. Dieu seul est infaillible: GOtt allein kan nicht fehlen. Une chose infaillible: eine unfehlbare sache; die gewiß geschiehet.

INFAILLIBLEMENT, *adv.* unfehlbarlich; unausbleiblich.

† INFAISABLE, *adj.* unthulich; das nicht zu thun ist; sich nicht thun isst.

INFAMANT, *m.* INFAMANTE, *f. adj.* ehren-rührig; ehren-verletzlich.

INFAME, *adj.* ehrlos; schändlich; schandbar; schmählich. Homme infame: ein ehrloser mann. Metier infame: schändliche handthierung. Lieu infame: schandbarer ort; hurhaus

‡ HABIT INFAME, geringes; [schändliches] kleid; das einen schändet. Logis infame: geringe, unanständige wohnung.

INFAMIE, *f. f.* schande; unehr; entehrung. Couvrir quelcun d'infamie: einen schänden; entehren.

INFAMIE, schand-that. Faire des infamies: schand-thaten begehen.

INFANT, *f. m.* der ältste sohn eines königs in Spanien oder Portugall.

INFANTE, *f. f.* die ältste tochter eines königs in Spanien oder Portugall.

INFANTERIE, *f. f.* fuß-volck; kriegsvolck zu fuß.

INFATIGABLE, *adj.* unermüdet. Un homme infatigable: unermüdeter mensch. Application infatigable: unermüdeter fleiß.

INFATIGABLEMENT, *adv.* unermüdet; ohn ermüden.

INFATUE', *m.* INFATUÉE, *f. adj.* töhrlich verliebt; eingenommen. Infatüé de sa propre capacité: von seiner eigenen geschicklichkeit töhrlich eingenommen.

INFATUER QUELQU'UN, *v. a.* einen zum narren machen. Il l'a infatüé, er hat ihn zum narren gemacht.

S'INFATUER, *v. r.* sich töhrlich verlieben; den narren fressen; auf etwas verpicht seyn.

INFE'COND, *m.* INFÉCONDE, *f. adj.* unfruchtbar.

INFECT, *m.* INFECTE, *f. adj.* stinckend; unsauber; unflätig; scheußlich. Lieu infect: ein unsauberer ort.

‡ VEÜE INFECTE, scheußliche aussicht; garstiger anblick. Haleine infecte: stinckender athem.

INFECTER, *v. a.* verunreinigen; mit stanck [unflath] erfüllen; anstecken. Infecter l'air: die lufft mit stanck erfüllen. Infecter une personne: einen menschen anstecken; eine ansteckende kranckheit beybringen.

* LE VICE INFECTE les esprits, das laster steckt die gemüther an; beschmitzet die gemüther.

INFECTION, *f. f.* [spr. *Infeccion.*] stanck; unflath; fäulniß.

INFELICITE', *f. f.* unglück.

Ж INFEODATION, *f. f.* [spr. *Infeodacion.*] [im rechts-handel.] beleihung; lehns-verleihung.

Ж INFÉODÉ, *m.* INFÉODÉE, *f. adj.* lehnbar; zu lehn-rührend. Dimes inféodées: lehns-zehend.

Ж INFÉODER, *v. a.* beleihen; die lehen verleihen.

INFE'RER, *v. a.* schliessen; folgern. On infere de là, que &c. es wird hieraus geschlossen, daß rc.

INFERIEUR, *m.* INFÉRIEURE, *f. adj.* unterst; nachgesetzt; geringer. Lieu inférieur: ein unterer ort. Juge inférieur: ein unter-richter. Il lui est inférieur en tout: er ist in allen stücken geringer.

INFÉRIORITÉ, *f. f.* geringheit; unterordnung.

INFERNAL, *m.* INFERNALE, *f. adj.* höllisch. Le serpent infernal: die höllische schlange; der teufel.

‡* DRAGON INFERNAL, ein böses weib.

INFERTILE, *adj.* unfruchtbar; fruchtlos. Champ infertile: unfruchtbares land.

* ESPRIT INFERTILE, ein unfruchtbarer verstand, d. i. der nichts erdenckt; ersinnet; hervorbringt.

* OUVRAGE INFERTILE, fruchtlose arbeit; die keinen nutzen schaffet.

INFERTILITÉ, *f. f.* unfruchtbarkeit.

INFESTER, *v. a.* plagen; feindlich anfallen; verwüsten. Une maison infestée de lutins: ein haus von polter-geistern geplagt.

INFIDE'LE, INFIDELLE, *adj.* untreu; treulos.

INFIDÉLE, *f. m.* ein treuloser.

INFIDÉLE, ein ungläubiger; der sich nicht zu dem Christlichen glauben bekennet.

INFIDÉLE, *f. f.* eine treulose; die ihre treu gebrochen.

INFIDÉLEMENT, *adv.* untreulich; treulos.

INFIDÉLITÉ, *f. f.* untreu; treuverletzung. Faire une infidelité: eine untreu begehen.

INFIDÉLITÉ, unglaube; unerkäntniß der Christlichen wahrheit.

INFINI, *f. m.* unendliches wesen.

INFINI, *m.* INFINIE, *f. adj.* unendlich unermeßlich.

À L'INFINI, *adv.* ohn end; ohne maß; ohne ziel.

INFINIMENT, *adv.* unendlich; überaus. Aimer infiniment: unendlich lieben. Il a de l'esprit infiniment: il a infiniment d'esprit; il a infiniment de l'esprit: [die erste red-art ist die beste.] er hat einen grossen verstand; einen überaus sinnreichen geist.

INFINITÉ, *f. f.* große menge; große zahl. Avoir une infinité d'afaires: überaus viel geschäfte haben; mit geschäften überhäufet seyn.

Ж INFINITIF, *f. m.* [in der sprach-kunst.] der Infinitivus; die weise zu endigen.

Ж INFIRMATIF, *m.* INFIRMATIVE, *f. adj.* [im rechts-handel.] aufhebend; vernichtend; verbesserend. [wird von urtheilen gesagt, so

das

das vorhergehende umstossen oder ändern.]

INFIRME, *adj.* kranck; schwach.

✕ INFIRMER, *v. a.* [im rechts-handel.] das vorige urtheil umstossen; verändern; verbessern.

* INFIRMER, schwächen; vernichten. Infirmer l'autorité de quelcun: jemandes ansehen schwächen.

INFIRMERIE, *s. f.* krancken-stube in den klöstern.

INFIRMIER, *s. m.* ordens-bruder im kloster, so die krancken-pflege auf sich hat.

INFIRMIÉRE, *s. f.* ordens-schwester, der die krancken-pflege anbefohlen.

INFIRMITÉ, *s. f.* schwachheit; gebrechen. Etre sujet à des infirmités: den schwachheiten unterworfen seyn. Supporter les infirmités d'autrui: anderer gebrechen dulten.

INFLAMMABLE, *adj.* brennend; das anbrennen [entzündet werden] kan. Le soufre & le camfre sont des matieres inflammables: schwefel und campher lassen sich leicht anbrennen.

INFLAMMATION, *s. f.* [spr. *Inflamacion.*] entzündung; hitze. L'inflammation du sang: entzündung des geblüts.

INFLEXIBILITE', *s. f.* unbedachtsamkeit.

* INFLEXIBILITÉ, hartigkeit; unerbittlichkeit; unbeweglichkeit.

INFLEXIBLE, *adj.* unbeugsam; das sich nicht beugen läßt. Le bronze est inflexible: die glocken-speiß läßt sich nicht beugen.

* INFLEXIBLE, unerbittlich; unbeweglich. Un juge inflexible: ein unerbittlicher richter. Rigueur inflexible: unbewegliche strenge.

INFLEXION, *s. f.* mässigung; veränderung der stimme.

✕ INFLEXION, [in der sprach-kunst.] wandelung der worte durch verschiedene endungen, in declinationen und conjugationen.

✕ INFLICTION, *s. f.* [spr. *Inflic-cion.*] Infliction de la peine: [im rechts-handel.] auflegung der strafe; bestrafung.

✕ INFLIGER, *v. a.* Infliger une peine: eine strafe auflegen; bestrafen.

INFLUENCE, *s. f.* einfluß des gestirns. Etre né sous une malheureuse influence: unter einem unglücklichen stern gebohren seyn.

* INFLUENCE, würckung. La chose qui vous est arrivée, répand son influence sur plusieurs autres: was euch widerfahren, hat seine würckung auf mehr andere; trifft mehr andere mit.

* INFLUËR, *v. a.* wircken; treffen; sich erstrecken. Cette clause influë sur tout l'acte: diese clausul erstreckt sich über die gantze handlung.

✕ INFORMATION, *s. f.* [spr. *Informacion.*] [im rechts-handel] erkundigung; untersuchung eines verbrechens auf geschehene rüge.

INFORMATION de vie & de moeurs: erkundigung um eines leben und wandel.

✕ INFORMÉ, *s. m.* [im rechts-handel.] eingezogene nachricht; erkundigung. On a conclu à un plus ample informé: es ist erkannt worden; daß in der sache weiter inquirirt werden soll.

INFORME, *adj.* ungestaltet; ohne gestalt. Matiere informe: ungestalteter stoff.

✕ INFORMER, *v. a.* [im rechts-handel.] untersuchen; inquiriren. Informer contre quelcun: wider einen inquiriren. Informer d'un crime: über ein verbrechen inquiriren.

INFORMER, unterrichten; berichten; nachricht ertheilen. Il est informé de tout: er hat von allem nachricht.

S'INFORMER, *v. r.* sich erkundigen; nachforschen.

INFORTUNE, *s. f.* unglück. Tomber dans l'infortune: in unglück gerathen.

INFORTUNÉ, *m.* INFORTUNÉE, *f. adj.* unglücklich.

INFRACTEUR, *s. m.* übertreter; verbrecher. Infracteur de la paix: ein friedens-brecher.

INFRACTION, *s. f.* [spr. *Infraccion.*] übertretung; bruch. Infraction de voeu: übertretung des gelübdes. Infraction de paix: friedens-bruch.

* INFRUCTUEUX, *m.* INFRUCTUEUSE, *f. adj.* unnütz; ohne nutz; vergeblich. Travail infructueux: vergebliche [unnütze] arbeit.

* INFUS, *m.* INFUSE, *f. adj.* eingegossen; wunderbarlich mitgetheilt. Don infus: eine eingegossene gabe.

✕ INFUSER, *v. a.* [in der apothek.] einweichen; übergiessen. Infuser des herbes dans du vin: kräuter mit wein übergiessen.

* INFUSER, wunderbarlich mittheilen; eingeben. Dieu infuse ses graces dans nos coeurs: GOtt giebt seine gnade in unsere hertzen.

INFUSION, *s. f.* überguß; tranck von eingeweichten specereyen bereitet.

* INFUSION, wunderbare mittheilung; eingebung. Les apôtres avoient le don des langues par infusion: die Apostel hatten die gabe der zungen durch wunderbare eingebung von GOtt.

INGENIEUR, *s. m.* kriegs-baumeister.

INGENIEUX, *m.* INGENIEUSE, *f. adj.* sinnreich; tiefsinnig; nachsinnig; nachdencklich.

INGENIEUSEMENT, *adv.* sinnreich; nachsinnlich; nachdencklich.

INGENU, *m.* INGENUE, *f. adj.* freygebohren; von gutem herkommen.

INGENU, aufrichtig; offenhertzig; ohne falsch; einfältig. Cela me semble fort ingenu: das kommt mir sehr einfältig vor.

INGENÛMENT, *adv.* aufrichtiglich; einfältiglich.

INGENUITÉ, *s. f.* aufrichtigkeit; lauterkeit; einfalt.

S'INGERER, *v. r.* sich eindringen; zunöthigen; mit etwas verwirren; drein mengen; anmaßen. Je ne m'ingere point des affaires d'autrui: ich verwirre mich nicht gerne mit anderer leute ihre sache.

INGRAT, *m.* INGRATE, *f. adj.* undanckbar. Je ne serai pas ingrat de vos faveurs: ich werde eurer güte nicht undanckbar seyn.

* INGRAT, fruchtloß, davon man keinen nutzen hat. Travail ingrat: fruchtlose arbeit.

INGRAT, *s. m.* ein undanckbarer.

INGRATE, *s. f.* eine undanckbare.

INGRATITUDE, *s. f.* undanckbarkeit.

INGREDIENT, *s. m.* [spr. *Ingredian.*] specereyen; artzney-mittel; stück, woraus eine artzney zusammen gesetzet wird. Remede composé de plusieurs ingrediens: eine artzney von vielen stücken vermengt; zusammen gesetzt.

✕ INHABILE, *adj.* [im rechts-handel.] unfähig. Inhabile à succeder: der erb-folge unfähig.

✕ INHABILITÉ, *s. f.* unfähigkeit.

INHABITABLE, *adj.* [spr. *Innabitable.*] unbewohnt; wüst; das nicht kan bewohnt werden. Un païs inhabitable: ein land das nicht kan bewohnt werden.

INHABITÉ, *m.* INHABITÉE, *f. adj.* unbewohnt; das nicht bewohnt wird.

✕ INHERENCE, *s. f.* [in der vernunft-kunst.] das anhängen; ankleben.

✕ INHÉRENT, *m.* INHÉRENTE, *f. adj.* anhängend; anklebend. La couleur est une qualité inhérente à quelque sujet: die farb ist eine eigenschaft, so einem wesen anklebet.

✕ INHIBER, *v. a.* [im rechts-handel.] verbiethen; untersagen.

✕ INHIBITION, *s. f.* [spr. *Inibition.*] verbot; untersagung. Contrevenir aux inhibitions: dem verbot zu wider handeln.

INHOSPITALITE', *s. f.* unfreundlichkeit gegen die fremden und reisenden; versagung der herberge.

INHUMAIN, *m.* INHUMAINE, *f. adj.* grausam; unmenschlich; streng.

INHUMAINE, *s. f.* [poetisch] eine strenge buhlschaft; die dem buhler nicht will zu willen seyn.

INHUMAINEMENT, *adv.* grausamlich; unmenschlich.

INHUMANITÉ, *s. f.* grausamkeit; unmenschlichkeit; unmenschliche that.

INHUMATION, *f. f.* [spr. *Inumacion*] begrabung; begräbniß.

INHUMER, *v. a.* begraben; zur erde bestatten.

✗ INJECTION, *f. f.* [spr. *Injeccion*] [in der heil-kunst.] einspritzung; artzney zum einspritzen.

IMAGINABLE, *adj.* unerdencklich; unbegreiflich; das man sich nicht einbilden kan.

INIMITABLE, *adj.* das man nicht nachthun kan.

INIMITIE', *f. f.* feindschaft.

ININTELLIGIBLE, *adj.* unverständlich; unvernehmlich; das man nicht verstehen kan.

INTELLIGIBLEMENT, *adv.* unverständlich; unvernehmlich.

✗ INJONCTION, *f. f.* [spr. *Injonccion*] [im rechts-handel.] auflage; gebot; befehl. Ordonnance portant injonction: verordnung so eine auflage enthält.

INIQUE, *adj.* unbillig; ungerecht.

INIQUEMENT, *adv.* unbilliglich; böslich.

INIQUITE', *f. f.* unbilligkeit; unrecht; bosheit.

INITIAL, *m.* INITIALE, *f. adj.* [spr. *Inicial*] Lettre initiale: der anfangs-buchstab; erste buchstab eines worts.

INITIER, *v. a.* [spr. *Inicier*] [bey den alten Heyden.] in dem verborgenen götzen-dienst unterweisen; zu denen heimlichen andachten zulassen.

* INITIER dans les lettres, zum studiren anführen.

INJURE, *f. f.* unrecht; beleidigung; beschimpfung; schelt-wort. Reparer les injures: das unrecht erstatten; die beleidigung abbitten. Tenir quelque chose à injure: etwas als ein zugefügtes unrecht [eine beleidigung] aufnehmen. Faire injure: unrecht thun; beleidigen. Dire des injures: schimpfen; schelten; schmähen; lästern.

* LES INJURES de l'air, die rauhe luft; unfreundliches wetter.

* L'INJURE de la fortune, das widerwärtige glück.

INJURIER, *v. a.* schimpfen; schelten; schmähen. Injurier quelqu'un: auf einen schmähen.

INJURIEUX, *m.* INJURIEUSE, *f. adj.* schimpflich; schmählich; zur beleidigung [zum schimpf] gereichend. Action injurieuse: eine schmähliche that. Parole injurieuse: schmäh-wort.

INJURIEUSEMENT, *adv.* schimpflich; schmählich.

INJUSTE, *adj.* ungerecht; widerrechtlich. Homme injuste: ein ungerechter mensch. Jugement injuste: ein widerrechtliches urtheil.

INJUSTEMENT, *adv.* unrecht; ungerechter weise; widerrechtlich.

INJUSTICE, *f. f.* unrecht; ungerechtigkeit. Faire une injustice: ein unrecht begehen.

INNOCENCE, *f. f.* unschuld. Vivre dans l'innocence: in unschuld leben.

* OPPRIMER L'INNOCENCE, unschuldige leute unterdrucken.

INNOCENT, *m.* INNOCENTE, *f. adj.* unschuldig; schuldlos. Il est mort innocent: er ist unschuldig gestorben.

‡ * INNOCENT, einfältig. Vous êtes bien innocent de croire cela: ihr seyd wohl einfältig, wenn ihr das glaubet.

* INNOCENT, unschädlich. Un remede innocent: eine unschädliche artzney; die nicht schaden kan. Action innocente: eine unschädliche that; dadurch niemand geschadet wird.

INNOCENT, *f. m.* Innocentius; ein manns-nahme.

INNOCENS, *f. m. pl.* die unschuldigen kinder, so Herodes umbringen lassen.

INNOCENS, das fest der unschuldigen kinder.

‡ * DONNER LES INNOCENS à quelcun, am tage der unschuldigen kinder einem die ruthe geben. [ein schertz an etlichen orten bräuchlich, wie an andern am ascher-mittwoch, oder auf Ostern.]

INNOCEMMENT, *adv.* unschuldiglich; unschuldiger weise.

† INNOCENTER, *v. a.* die ruthe am tage der unschuldigen kinder geben. [*Donner les innocens*, ist die rechte redens-art.]

INNOMBRABLE, *adj.* unzählbar; unzählig. Une armée innombrable: eine unzählige armee.

INNOMBRABLEMENT, *adv.* ohne zahl; unzählige mahl.

† INNOVATEUR, *f. m.* stöhrer; der neuerungen aufbringt.

INNOVATION, *f. f.* [spr. *Inovacion*] neuerung.

INNOVER, *v. a.* [spr. *Inover*] neuerung anfangen; neue dinge einführen; auf die bahn bringen. Gardez vous de rien innover: hütet euch, neuerung zu machen.

INOBSERVATION, *f. f.* [spr. *Inobservacion*] nichthaltung; unterlassen. [wird von bündnissen und friedens-handlungen gesagt.]

INONDATION, *f. f.* [spr. *Inondacion*] überschwemmung; überlauf der gewässers.

* INONDATION des barbares, feindlicher einfall der wilden völcker.

INONDER, *v. a.* überschwemmen; überlaufen; überströmen. Les eaux ont inondé le plat païs: das gewässer hat das flache land überschwemmet.

* INONDER, überfallen; überziehen. Inonder la province d'une puissante armée: eine landschaft mit einem mächtigen heer überfallen.

‡ * S'INONDER du jus de Baccus, sich mit wein vollsaufen; überfüllen.

INOPINE', *m.* INOPINÉE, *f. adj.* unversehen; unvermuthet. Accident inopiné: unversehener zufall.

INOPINÉMENT, *adv.* unversehens; unvermuthlich.

INOVATEUR, INOVATION, &c. s. INNOVATEUR.

INOUI, *m.* INOUÏE, *f. adj.* unerhört.

INPROMTU, was einer ex tempore componirt. C'est un inpromptu: das hat er in einem augenblick componirt.

INQUIET, *m.* INQUIETE, *f. adj.* unruhig; ungedultig. Esprit inquiet: ein unruhiger geist.

INQUIET, unbeständig; veränderlich.

INQUIETER, *v. a.* beunruhigen; unruhe machen; sorge machen. Mon procés m'inquiete: meine rechts-sache macht mir sorge; unruhe.

✗ INQUIETER, [im rechts-handel.] stören; beeinträchtigen; eintrag thun. Inquieter quelcun dans la joüissance d'un bien: einen in dem genuß eines gutes beeinträchtigen.

INQUIETUDE, *f. f.* unruhe; ungedult; sorge.

‡ * AVOIR DES INQUIETUDES au corps, schmertzen [ungemach] am leibe haben.

✗ INQUISITEUR, *f. m.* [in der Römischen kirche.] ketzer-richter; beysitzer des gerichts, so wider die ketzer bestellet ist.

✗ INQUISITION, *f. f.* [spr. *Inquisicion*] [in der Römischen kirche.] das ketzer-gericht.

✗ INQUISITION, untersuchung; erforschung wider die ketzer.

INSATIABILITE', *f. f.* [spr. *Insaciabilité*] unersättlichkeit.

INSATIABLE, *adj.* [spr. *Insaciable*] unersättlich. Homme insatiable: ein unersättlicher mensch.

* DESIR INSATIABLE, unersättliche begier.

INSATIABLEMENT, *adv.* unersättlich.

A L'INSCEU, À L'INSÇU, *adv.* [spr. *A l'insu*] ohne vorwissen; unwissend. A l'insçû du Roi: ohne vorwissen des Königs. A mon insceu: mir unwissend.

† INSCIEMMENT, *adv.* unwissend; unwissender weise. Il l'a fait insciemment: er hat es unwissend gethan.

INSCRIPTION, *f. f.* [spr. *Inscripcion*] aufschrift; überschrift. Une ancienne inscripcion: eine alte überschrift.

✗ INSCRIPTION, [im rechts-handel.] einschreibung; einzeichnung, wadurch man sich zu etwas verbindet. Faire inscription pour un emprunt: sich zu einem darlehen einschreiben.

✗ INSCRIPTION, [in der meß-kunst.] einzeichnung einer figur in die andere.

✠ INSCRIPTION en faux, [im rechts-handel.] beschuldigung der falschheit.

✠ INSCRIRE, v. a. [in der meß-kunst.] einzeichnen eine figur in die andere.

✠ S'INSCRIRE, v. r. [im rechts-handel.] sich einschreiben; sich als kläger oder zeuge wider jemand angeben.

✠ S'INSCRIRE en faux, der falschheit beschuldigen. Je m'inscris en faux contre cet acte: ich will erweisen [ich behaupte], daß diese urkunde falsch sey.

INSCRUTABLE, adj. unerforschlich. [wird allein von göttlichen dingen gebraucht.] Les desseins de Dieu sont inscrutables: was GOtt thun will, können wir nicht erforschen; wissen.

A L'INSCU, s. A L'INSCEU.

INSECTE, s. m. unziefer. Insecte volant: fliegendes unziefer. Insecte rampant: kriechendes unziefer.

INSENSÉ, m. INSENSÉE, f. adj. unsinnig; unverständig. Discours insensé: eine unverständige rede. Homme insensé: unsinniger mensch.

INSENSIBLE, adj. sinnlos; ohne empfindung. Les creatures insensibles: die sinnlose geschöpfe.

INSENSIBLE, unempfindlich; unvermercklich; das man nicht empfindet. L'accroissement des plantes est insensible: der anwachs der gewächse ist unvermercklich.

* INSENSIBLE, unempfindlich; der nichts achtet; sich an nichts kehret. Il est insensible à tout: er kehret sich an nichts.

INSENSIBLEMENT, adv. unvermerckt; unvermerckter weise; allgemach. Entrer insensiblement en matiere: unvermerckter weise auf eine sache gerathen.

INSEPARABLE, adj. unabsonderlich; unzertrennlich; das nicht kan geschieden [abgesondert] werden.

INSEPARABLEMENT, adv. unzertrennlich.

INSERER, v. a. einstecken; einsetzen; einschieben; einlegen; beylegen. Inserer l'ente dans l'arbre: das pfropfreiß in den stamm einstecken. Inserer une piece dans les cahiers: eine schrift zu den acten legen.

S'INSERER, v. r. eingehen; sich vereinigen. Les nerfs s'inserent dans les muscles: die spann-adern gehen in die mäuse.

INSERTION, s. f. [spr. Insercion] das einsetzen; einstecken; einfügen. L'insertion d'un mot dans un discours: einfügung eines worts in eine rede.

✠ INSERTION, [in der anatomie.] einfügung; zusammenfügung. L'insertion des os: die einfügung der knochen. L'insertion des veines: die zusammenfügung [zusammenstoßung] der adern.

✠ INSEZE, s. m. ein seidenband; seiden-form.

† INSIDIATEUR, s. m. laurer; nachsteller.

† INSIDIEUX, m. INSIDIEUSE, f. adj. hinterlistig; betrüglich; der einem andern nachstellet.

INSIGNE, adj. mercklich; berühmt; vornehm; ansehnlich; vortreflich. Insigne calomnie: merckliche verleumdung. Insigne fripon: ein berühmter spitzbub. Insigne pieté: vortrefliche gottesfurcht.

* INSINUANT, m. INSINUANTE, f. adj. angenehm; lieblich; liebkosend. Paroles insinuantes: angenehme [liebkosende] worte. Une personne fort insinuante: eine person die sich trefflich beliebt machen kan.

INSINUATION, s. f. [spr. Insinuacion] sanftes eindringen; einziehen. L'insinuation de la chaleur dans le corps: das eindringen der wärme in den leib.

✠ INSINUATION, [im rechts-handel.] eintragen; einschreibung eines handels in das gerichts-buch.

✠ INSINUER, v. a. [im rechts-handel.] in das gerichts-buch eintragen.

* INSINUER, beybringen; zu verstehen geben. Je lui ai insinué un petit mot de cette affaire: ich habe ihm ein weniges von der sache beygebracht.

S'INSINUER, v. r. sich einschleichen; eindringen. Le chaud & le froid s'insinuënt dans nos corps: die wärme und kälte dringen in unsere leiber ein.

* S'INSINUER, sich einliebeln; einschmeicheln. S'insinuër dans le cœur de sa maitresse: sich bey seiner liebsten einschmeicheln.

INSIPIDE, adj. ungeschmackt; abgeschmackt; laff. Liqueur insipide: tranck ohne geschmack.

* INSIPIDE, ungeschickt; abgeschmackt. Des vers insipides: abgeschmackte reime.

INSIPIDITÉ, s. f. ungeschmack; laffheit.

INSISTER, v. n. dringen; andringen; anhalten. Insister fort pour une chose: hart auf etwas dringen. Il insista jusques à ce qu'il eut obtenu: er hielt an, bis er es erhalten.

✠ INSOLATION, s. f. [spr. Insolacion] [in der artzney-kunst.] stellung an die sonne. Remede preparé par insolation: artzney so an der sonnen bereitet worden.

INSOCIABLE, adj. das nicht beysammen bleiben kan. Le feu & l'eau sont insociables: feuer und wasser können nicht beysammen seyn; lassen sich nicht zusammen bringen.

INSOLEMMENT, adv. trotziglich; muthwilliglich; übermüthiglich.

INSOLENCE, s. f. muthwill; übermuth; kühnheit; trotz. Une insolence insupportable: ein unleidlicher muthwill. Parler avec insolence: trotziglich reden.

INSOLENT, m. INSOLENTE, f. adj. muthwillig; übermüthig; trotzig.

✠ INSOLVABILITÉ, s. f. [im rechts-handel.] unvermögen seine schuld zu bezahlen.

✠ INSOLVABLE, adj. unvermögend; der nicht zu bezahlen hat.

✠ INSOLUBLE, adj. [ein schul-wort.] unauflöslich. Argument insoluble: eine unauflösliche schluß-rede.

INSOMNIE, s. m aber besser f. schlaflosigkeit.

INSOUTENABLE, adj. das nicht kan behauptet werden. Opinion ridicule & insoutenable: eine lächerliche meinung, und die auf keine weise mag behauptet werden.

† INSOUTENABLEMENT, adv. auf eine weise, die nicht zu behaupten.

INSPECTEUR, s. m. aufseher. Inspecteur des bâtimens: bau-aufseher; bau-director.

INSPECTEUR de l'infanterie, muster-commissarius über das fuß-volck.

INSPECTION, s. f. [spr. Inspeccion] beschauung; besichtigung. L'inspection des astres: beschauung der sterne. L'inspection d'un cadavre: besichtigung eines todten cörpers.

INSPECTION, aufsicht. Avoir l'inspection sur les ouvriers: die aufsicht über die arbeiter haben.

INSPIRATION, s. f. [spr. Inspiracion] göttliche eingebung.

✠ INSPIRATION, [in der heil-kunst.] das anziehen der luft in dem athemholen.

INSPIRER, v. a. einblasen; eingeben. Dieu lui a inspiré ce dessein: GOtt hat ihm diesen vorsatz eingegeben. Le démon inspire les méchans: der satan reitzet die bösen.

* INSPIRER une passion à quelcun, einem eine regung beybringen; unvermerckt dazu anreitzen.

INSTABILITÉ, s. f. unbestand; unbeständigkeit; vergänglichkeit.

INSTALLATION, s. f. [spr. Installacion] einsetzung in ein amt; einweisung.

INSTALLER, v. a. jemand in ein amt einsetzen; einführen; einweisen.

✠ INSTANCE, s. f. [im rechts-handel.] rechts-gang; rechtfertigung; ausführung einer klag-sache; instantz.

* INSTANCE, eifer; nachdruck; dringlichkeit. Prier avec instance: nachdrücklich [dringlich] bitten.

✠ INSTANCE, [ein schul-wort.] einwurf.

INSTANT, s. m. augenblick. Le dernier instant de la vie: der letzte augenblick des lebens.

INSTANT, *m.* INSTANTE, *f. adj.* drünglich; eiferig. Instante sollicitation: drüngliches anhalten.

À L'INSTANT, *adv.* augenblicklich; also bald.

† A L'INSTAR, *adv.* On a créé de nouveaux officiers à l'instar des anciens: man hat neue bedienten, nach der weise der alten eingesetzt.

† INSTAURATION, *f. f.* [spr. *Instauracion.*] wiederbringung; herstellung.

INSTIGATEUR, *f. m.* anstifter; antreiber; verhetzer.

INSTIGATION, *f. f.* [spr. *Instigacion.*] antrieb; anstiftung; verhetzung; anreizung.

INSTIGATRICE, *f. f.* anstifterin; verhetzerin.

INSTILLER, *v. a.* tropfen-weise einflössen.

INSTINCT, INSTINT, *f. m.* angebohrner trieb; natürliche neigung, regung. Les bêtes agissent par instinct: die thiere thun alles aus angebohrnem trieb. J'ai eu un bon instinct de me passer de cela: ich habe eine gute regung gehabt [es hat ein guter geist mir eingegeben], daß ich mich dessen enthalten.

INSTITUER, *v. a.* unterweisen; unterrichten; erziehen. Un enfant bien institué: ein wohlunterrichtetes [wohlerzogenes] kind.

INSTITUER, stiften; einsetzen. Instituër un ordre religieux: einen geistlichen orden stiften.

✠ INSTITUER, [im rechts-handel.] zum erben einsetzen.

INSTITUTAIRE, *f. m.* Professor Institutionum auf der Universität.

INSTITUTEUR, *f. m.* stifter; urheber eines geistlichen ordens.

INSTITUTION, *f. f.* [spr. *Institucion.*] stiftung; einsetzung. Une institution pieuse: eine gottselige [milde] stiftung.

INSTITUTION, unterweisung; zucht. Il a eu une bonne institution: er hat eine gute unterweisung gehabt.

✠ INSTITUTION, [im rechts-handel.] einsetzung eines erben im testament.

INSTITUTS, *f. m. pl.* INSTITUTES, *f. f. pl.* die Institutiones juris.

INSTRUCTIF, *m.* INSTRUCTIVE, *f. adj.* lehr-reich; zum unterricht diensam.

INSTRUCTION, *f. f.* [spr. *Instruccion.*] unterricht; anweisung; nachricht. Instruction d'un pere à son fils: unterricht eines vaters an seinen sohn. Les instructions d'un ambassadeur: weisung eines gesandten.

INSTRUIRE, *v. a.* unterrichten; unterweisen. Instruire les païsans aux armes: das land-volck im gewehr unterrichten. Instruire un chien à la chasse: einen hund zur jagt abrichten.

✠ INSTRUIRE, [im rechts-handel.] Instruire un procés: eine sache zum vortrag bringen, daß darüber erkannt werden möge.

INSTRUMENT, *f. m.* werckzeug; werckgeräth; gerüst; rüstzeug.

† INSTRUMENT, das männliche glied.

* IL A SERVI D'INSTRUMENT pour cela: er hat dazu mit geholfen; hat sich dazu gebrauchen lassen.

✠ INSTRUMENT, urkunde; beglaubte schrift.

INSTRUMENS, *f. m. pl.* sing-spiele; musicalische werckzeuge; instrumente. Joüer des instrumens: auf musicalischen instrumenten spielen.

✠ INSTRUMENTAL, *m.* INSTRUMENTALE, *f. adj.* [in der vernunft-kunst.] werckzeuglich; beyhelfflich. Cause instrumentale: beyhelffliche [werckzeugliche] ursach.

✠ INSTRUMENTER, *v. a.* urkunden [beglaubte schriften] ausfertigen.

INSUFISAMMENT, *adv.* unzulänglich; mangelhaft.

INSUFISANCE, *f. f.* unvermögen; unzulänglichkeit.

INSUFISANT, *m.* INSUFISANTE, *f. adj.* mangelhaft; unzulänglich; unvermögend.

INSULAIRE, *f. m.* eiländer; der auf einem eiland wohnt.

INSULTE, *f. m.* aber besser *f.* schimpf; beschimpfung; hohn; schmach.

INSULTE, angrif; anfall.

INSULTER, *v. n.* und *a.* spotten; schmähen; beschimpfen. Insulter à la misere d'autrui: eines in seinem elend spotten. N'insulte point un malheureux: beschimpfe einen unglückseligen nicht.

INSULTER, *v. a.* anfallen; angreifen. Insulter un camp: ein lager anfallen.

INSUPORTABLE, INSUPPORTABLE, *adj.* unleidlich; unerträglich. Chose insuportable: eine unerträgliche sache.

INSURMONTABLE, *adj.* unüberwindlich; unabhelflich. Dificulté insurmontable: unüberwindliche hinderniß.

INTARISSABLE, *adj.* Source intarissable: immerwährende quelle; die nicht aufhört; nicht verseiget.

✠ INTEGRANT, *m.* INTEGRANTE, *adj.* [in der vernunft-kunst.] zum gantzen gehörig; ergäntzend. Parties integrantes: theile, die zum gantzen gehören; ein gantzes ausmachen.

INTEGRE, *adj.* redlich; rechtschaffen. Un juge integre: ein redlicher richter, der sich nicht bestechen läßt.

INTÉGRITÉ, *f. f.* vollkommenheit; gantzer [unbeschädigter] zustand einer sache. Cette chose se conserve dans son integrité: diese sache dauret unbeschädigt.

INTÉGRITÉ, redlichkeit; aufrichtigkeit; rechtschaffenheit; unschuld. L'integrité d'un juge: die redlichkeit eines richters.

✠ INTELLECT, *f. m.* verstand; vernunft.

INTELLECTIF, *m.* INTELLECTIVE, *f. adj.* zum verstand gehörig. Faculté intellective: die kraft der seelen, durch welche der verstand sich äusert; verständniß.

INTELLECTION, *f. f.* [spr. *Intelleccion*] das vernehmen; verstehen; verständniß.

INTELLECTUEL, *m.* INTELLECTUELLE, *f. adj.* verständig; mit verstand begabt; geistlich.

INTELLIGENCE, *f. f.* verstand; begriff; erkäntniß. Avoir l'intelligence des langues: erkänntniß der sprachen haben; sprachen verstehen. Il a de l'intelligence: er hat verstand; kan eine sache geschwind begreifen.

* INTELLIGENCE, freundschaft; gutes vernehmen. Etre en bonne intelligence avec quelcun: mit jemand in gutem vernehmen stehen.

* INTELLIGENCE, heimliche verständniß. Prendre une place par intelligence: einen ort durch heimliche verständniß erobern.

INTELLIGENT, *m.* INTELLIGENTE, *f. adj.* vernünftig; verständig.

INTELLIGIBLE, *adj.* vernehmlich; verständlich. Chose fort intelligible: eine verständliche sache; die leicht zu verstehen.

INTELLIGIBLEMENT, *adv.* vernehmlich, verständlich. Parler intelligiblement: vernehmlich reden.

INTEMPÉRAMMENT, *adv.* unmäßiglich. Vivre intempéramment: unmäßiglich leben; in den wollüsten keine maß halten.

INTEMPÉRANCE, *f. f.* unmäßigkeit; schwelgerey. L'intempérance est nuisible à la santé: unmäßigkeit ist der gesundheit schädlich.

✠ INTEMPÉRIE, *f. f.* [in der heil-kunst.] unmaß; entstellung der lebens-säfte. L'intempérie du cerveau, du sang &c. eine entstellung im gehirn; im geblüt.

INTENDANCE, *f. f.* ober-aufsicht; amt eines ober-aufsehers. Il a l'intendance de la maison du prince: er hat die ober-aufsicht des Fürstlichen hofes.

INTENDANT, *f. m.* ober-aufseher.

INTENDANTE, *f. f.* des ober-aufsehers weib; ober-aufseherin.

✠ INTENTER, *v. a.* [im rechts-handel.] klage erheben; anstrengen. Intenter une action contre quelcun: wider einen klage erheben.

INTENTION, *f. f.* [spr. *Intencion.*] vorhaben

keit; vorsatz; meynung. Avoir bonne intention: einen guten vorsatz haben. Diriger son intention: seine meynung richten; mit seinem vorsatz abzielen.

INTENTIONNÉ, *m.* INTENTIONNÉE, *f. adj.* gewillet; gemeinet; gesinnet. Un homme bien intentionné: ein wohlgesinneter mann.

INTENTIONNEL, *m.* INTENTIONNELLE, *f. adj.* [in der schul-sprache.] Les especes intentionnelles: die eigenschaft der dinge, wodurch die sinne getroffen werden.

✠ INTERCADENT, *m.* INTERCADENTE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] Poux intercadent: gebrechener puls; ungleicher puls.

✠ INTERCALAIRE, *adj.* [in der zeit-rechnung.] eingeschaltet. Jour intercalaire: schalt-tag.

✠ INTERCALATION, *f.f.* [spr. *Intercalacion.*] einschaltung.

✠ INTERCALER, *v.a.* einschalten.

INTERCEDER, *v.n.* vorbitten; vorsprechen; vermitteln.

INTERCEPTER, *v.a.* auffangen; aufheben. Intercepter des lettres: briefe auffangen.

INTERCESSEUR, *f.m.* vorsprecher; vorbitter; mittler. JEsus Christ est nôtre intercesseur: JEsus Christus ist unser mittler.

✠ INTERCOSTAL, *m.* INTERCOSTALE, *f. adj.* [in der anatomie.] das zwischen den ribben sitzt.

INTERDICTION, *f.f.* [spr. *Interdiccion.*] verbot; untersagung; inhibition.

INTERDIRE, *v.a.* verbieten; untersagen. [*J'interdis, nous interdisons, vous interdisez, ils interdisent: j'ai interdit: j'interdisis.*] Je lui ai interdit ma maison: ich habe ihm mein haus verboten.

INTERDIRE un magistrat, einem richter sein amt legen; untersagen. Interdire quelcun du maniment de son bien: einem die verwaltung seiner güter untersagen; einen unmündig machen.

✠ INTERDIT, *f.m.* [im rechts-handel.] verbot; inhibition.

✠ INTERDIT, [in der Römischen kirche.] kirchen-bann; wodurch der öffentliche Gottes-dienst eingestellet und verboten wird.

INTERDIT, *m.* INTERDITE, *f. adj.* erstaunt; erschrocken; verstummet.

INTERESSÉ, *m.* INTERESSÉE, *f. adj.* eigennützig; geizig; gierig.

INTERESSÉ, mit befangen; mit theilhabend. Une personne interessée dans l'affaire: einer der an der sache theil hat; dem daran mit gelegen.

INTERESSEZ, *f.m. pl.* mitgenossen; consorten; die an einer sache theil haben; in einer sache befangen sind.

INTERESSER, *v.a.* zuziehen; mit einziehen; einwickeln; einflechten; auf seine seite bringen. Interesser ses amis dans sa querelle: seine freunde in seinen streit mit einziehen; einflechten. Interesser ses juges: seine richter gewinnen; auf seine seite bringen.

* INTERESSER sa conscience: sein gewissen beschweren; beladen.

S'INTERESSER, *v.r.* beytreten; theil nehmen; sich annehmen. S'interesser pour quelcun: einem beytreten: sich eines annehmen. Je m'interesse dans tous vos maux & dans tous vos biens: ich nehme theil an alle dem bösen und guten, so euch widerfährt.

INTEREST, *f.m.* [spr. *Interêt.*] zins; verzinsung. Païer de gros interêts: schwere zinsen geben. Joindre les interêts au principal: die zinsen zu dem haupt-stuhl schlagen.

INTEREST, angelegenheit; belang; vortheil; nutz. Préférer l'interêt public à son interêt particulier: die gemeine angelegenheit [den allgemeinen nutzen] seiner eigenen vorziehen. Il est dans mes interêts: er ist in meinem besten; nimmt sich meiner an. J'ai interêt dans cette afaire: die sache gehet mich an; belanget mich; es ist mir daran gelegen.

INTERJECTION, *f.f.* [spr. *Interjeccion.*] [in der sprach-kunst.] zwischen-wort.

✠ INTERJECTION d'apel, [im rechts-handel.] appelliren; einwendung einer appellation.

✠ INTERJETTER, *v.a.* [im rechts-handel.] Interjetter apel: appellation einwenden.

INTÉRIEUR, *m.* INTÉRIEURE, *f. adj.* inwendig; innerlich. Les sens intérieurs: die innerliche sinnen. La partie intérieure d'une maison: das inwendige eines hauses.

INTÉRIEUR, *f.m.* das innerliche; das inwendige. Dieu seul connoît l'intérieur: GOtt allein kennet das inwendige.

INTÉRIEUREMENT, *adv.* innerlich; von innen.

INTERIM, *f.m.* mittlere zeit; zeit lang. Mettre un gouverneur par interim: einen befehlhaber auf eine zeit [mitler zeit] bestellen; biß nehmlich ein ander recht eingesetzet werde.

INTERLIGNE, *f.f.* zwischen-zeile; was zwischen zwo zeilen eingerückt wird. Ecrit embarassé d'interlignes: eine schrift, da viel zwischen eingerückt.

INTERLINAIRE, *adj.* das zwischen zwo zeilen stehet; wechsel-zeilig. Interprétation interlinaire: wechsel-zeilige übersetzung. Glose interlinaire: zwischen-zeilige erklärung.

INTERLOCUTION, *f.f.* [spr. *Interlocucion.*] gespräch; unterredung.

✠ INTERLOCUTION, [im rechts-handel.] bey-urtheil.

✠ INTERLOCUTOIRE, *adj.* Arrêt interlocutoire: bey-urtheil.

✠ INTERLOQUER, *v.a.* ein bey-urtheil sprechen.

INTERMEDE, *f.m.* zwischen-spiel; alles was zwischen denen haupt-handlungen eines schau-spiels aufgeführt wird.

INTERMISSION, *f.f.* unterlassung; nachlaß; aufschub. Travailler sans intermission: ohn unterlaß arbeiten. Intermission de fievre: nachlaß des fiebers.

INTERMITTANT, *m.* INTERMITTANTE, *f. adj.* nachläßlich; abwechselnd. Fievre intermittante: wechsel-fieber.

INTERNE, *adj.* innerlich; inwendig. Maladie interne: innerliche kranckheit.

INTERNONCE, *f.m.* Päpstlicher sachwalter, der die stelle eines abgesandten vertritt.

✠ INTERPELLATION, *f.f.* [spr. *Interpelation.*] [im rechts-handel.] aussage. On lui a fait l'interpellation de païer: es ist ihm die aussage der zahlung geschehen.

✠ INTERPELLER, *v.a.* mahnen; aussage thun.

INTERPOSER, *v.a.* darzwischen legen; setzen; stellen. Quand la lune s'interpose entre le soleil & la terre: wenn der mond sich zwischen die sonne und den erdboden stellet.

* INTERPOSER, anwenden; ins mittel schlagen. Interposer son autorité: sein ansehen anwenden. Personnes interposées: mittler; mittels-personen.

INTERPOSITION, *f.f.* [spr. *Interposicion.*] darzwischen-legung; stellung. L'eclipse du soleil se fait par l'interposition de la lune entre le soleil & la terre: die sonnen-finsterniß begiebt sich durch zwischen-stellung des monds zwischen die sonne und den erd-kreys.

* INTERPOSITION, vermittelung. L'interposition des amis communs apaisa la querelle: die vermittelung beyderseitiger freunde legte den streit bey.

INTERPRETATION, *f.f.* [spr. *Interpretacion.*] auslegung; erklärung; übersetzung; dolmetschung.

INTERPRETE, *f.m.* dolmetscher; ausleger.

* LA PAROLE EST L'INTERPRETE des pensées: die sprache ist der ausleger der gedancken.

INTERPRETER, *v.a.* auslegen; übersetzen; dolmetschen.

INTERREGNE, *f.m.* zwischen-regiment; erledigtes regiment; zeit von

von dem abgang eines regenten, bis zur bestellung des nachfolgers.

✠ INTERROGANT, *adj.* [in der sprach-kunst.] Point interrogant: frag-zeichen.

✠ INTERROGAT, *f. m.* [im rechts-handel.] frag-stück, so einem beklagten oder zeugen zu beantworten vorgehalten wird.

INTERROGATIF, *m.* INTERROGATIVE, *f. adj.* das zum fragen gehört. Phrase interrogative: frag-wort; frag-weise gestellte red-art.

‡ INTERROGATEUR, *f. m.* der gern fragt; der mit stätigen fragen anhält.

INTERROGATION, *f. f.* [spr. *Interrogacion*] [in der rede-kunst.] frage; frag-weise eingerichtete rede.

✠ INTERROGATOIRE, INTERROGAT, *f. m.* [im rechts-handel.] frag-stück.

✠ INTERROGER, *v. a.* befragen; aus-fragen; abhören. Interroger un temoin: einen zeugen abhören.

INTERROMPRE, *v. a.* [*conjugir* wie *Rompre.*] unterbrechen; einbrechen; stören; in die rede fallen. Interrompre les occupations de quelcun: eines geschäfte unterbrechen; stören. Interrompre quelcun; interrompre le discours de quelcun: einem in die rede einbrechen; in die rede fallen.

INTERRUPTION, *f. f.* [spr. *Interrupcion*] einbruch; hinderung; störung; nachlassung.

✠ INTERRUPTION, [in der rede-kunst.] abbrechen der rede, eine heftige gemüths-regung dadurch zu bedeuten.

✠ INTERSECTION, *f. f.* [spr. *Intersecction*] [in der meß-kunst.] durchschnitt; durchschneidung zweyer striche oder kreise.

† INTERSTICE, *f. m.* raum; zwischen-raum; zwischen-weite; abstand.

INTERVALLE, *f. m.* zwischen-raum; zwischen-weite; abstand. Les intervalles des maisons: der raum zwischen den häusern. Par intervalles: weit von einander; in einiger weite eines von dem andern.

✠ INTERVALLE, stillstand zwischen zweyen handlungen eines schau-spiels.

✠ INTERVALLE, [in der singe-kunst.] mittel-ton; halber ton, zwischen zweyen gantzen tonen.

INTERVALLE, zwischen-zeit; währung von einem gewissen ziel zu dem andern. L'intervalle depuis son depart jusqu'à son retour: die zeit von seiner abreise bis zu der wiederkunft.

IL A DE BONS INTERVALLES, er hat gute zeiten. [wird von denen gesagt, so im haupt verruckt sind, mit denen es aber wechselt.]

✠ INTERVENANT, *m.* INTERVENANTE, *f. adj.* [im rechts-handel.] der in einer klage-sache zutritt, eintritt; intervenient.

✠ INTERVENIR, *v. n.* [*conjugir* wie *Venir.*] zutreten; eintreten in die klage-sache.

✠ INTERVENTION, *f. f.* [spr. *Intervancion*] eintritt; zutritt; intervention.

✠ INTESTAT, *m.* INTESTATE, *f. adj.* [im rechts-handel.] ohne testament. Il est mort ab intestat: er ist ohne testament gestorben; hat kein testament aufgerichtet. Héritier ab intestat: rechtmäsiger erb-folger.

INTESTIN, *m.* INTESTINE, *f. adj.* innerlich; innerhalb landes. Guerre intestine: innerlicher krieg.

INTESTINS, *f. m. pl.* eingeweide; gedärme.

✠ INTIMATION, *f. f.* [spr. *Intimacion*] [im rechts-handel.] peremtorische ladung. Assigner la partie avec intimation: den gegen-theil peremtorisch vorladen.

✠ INTIMÉ, *adj.* [im rechts-handel.] appellat.

INTIME, *adj.* innig; vertraut; hertzlich. Un ami intime: ein vertrauter freund.

INTIMEMENT, *adv.* inniglich; vertraulich; hertzlich.

✠ INTIMER, *v. a.* [im rechts-handel.] einen vor das appellations-gericht fordern.

INTIMIDATION, *f. f.* [spr. *Intimidacion*] zwang; schrecken; furcht-erweckung. Faire une chose par intimidation: etwas aus furcht [zwang] thun.

INTIMIDER, *v. a.* schrecken; furcht einjagen; verzagt machen.

INTITULATION, *f. f.* [spr. *Intitulacion*] überschrift; aufschrift eines buchs.

INTITULER, *v. a.* betiteln; dem buch einen titel [aufschrift] vorsetzen.

INTOLERABLE, *adj.* unerträglich: unleidlich. Une humeur intolerable: eine unerträgliche art.

INTOLERABLEMENT, *adv.* unerträglicher weise

INTONATION, *f. f.* [spr. *Intonacion*] [in der singe-kunst.] das anstimmen; anheben des gesangs.

INTRAITABLE, *adj.* mit dem nicht umzukommen ist; der nicht mit sich handeln läßt.

✠ INTRANT, *f. m.* [bey der universität zu Paris.] wahl-herr; der von seiner nation erkohren wird, die wahl eines neuen Rectoris zu verrichten.

INTREPIDE, *adj.* unerschrocken; hertzhaft. Courage intrépide: unerschrockener muth.

INTRÉPIDITÉ, *f. f.* unerschrockenheit; muthigkeit; hertzhaftigkeit.

INTRIGUANT, *m.* INTRIGUANTE, *f. adj.* der mit heimlichen händeln umgehet.

INTRIGUANT, *f. m.* C'est un intriguant: der mischet sich in alle heimliche händel.

INTRIGUE, INTRIQUE, *f. f.* [das letzte ist falsch.] heimlicher handel; geheime unterhandlung. Etre de l'intrigue: in dem heimlichen handel mit begriffen seyn. Avoir de l'intrigue: mit heimlichen händeln umgehen. Un homme d'intrigue: ein mensch, der gern mit heimlichen händeln zu thun hat. * Il est hors d'intrigue: er ist ausser der gefahr, wird von krancken gesagt, mit denen sichs bessert.

INTRIGUE, [in der ticht-kunst.] verworrener handel, so in einem geticht oder schau-spiel zu einem unvermutheten ausgang gebracht wird.

INTRIGUER, *v. n.* mit heimlichen händeln umgehen; sich in practiquen mischen.

S'INTRIGUER, *v. r.* sich bemühen; durch list und urtheile nach etwas streben.

✠ INTRINSEQUE, *adj.* [in der philosophie.] inwendig; innerlich. Qualité intrinseque: innerliche eigenschaft.

INTRINSEQUEMENT, *adv.* innerlich. Cela est bon intrinsequement: innerlich ist das gute.

INTRODUCTEUR, *f. m.* anführer; der einem einen zutritt bey dem andern verschafft. Introducteur des ambassadeurs: königlicher bedienter, so die gesandten zur audientz aufführt.

INTRODUCTION, *f. f.* [spr. *Introduccion*] anführung; einführung.

INTRODUCTION, anweisung; anfang; erste lehr-sätze einer kunst. Introduction à la geographie: anweisung zu der erd-beschreibung.

INTRODUCTION, eingang einer predigt.

INTRODUIRE, *v. a.* [*J'introdui; j'introduisis; j'ai introduit*] einführen; aufführen. Je l'ai introduit à la cour: ich hab ihn am hofe eingeführt; an den hof geführt.

* INTRODUIRE une coutûme: eine gewohnheit einführen.

INTROIT, *f. m.* INTROÏTE, *f. f.* [das letzte ist das gebräuchlichste.] eingang der meß. Le prêtre est à l'introite: der priester ist im eingang; hat die meß gleich angefangen.

† S'INTRURE, *v. r.* sich eindringen; eines amts oder pfründ widerrechtlich anmaßen.

INTRUS, *m.* INTRUSE, *f. adj.* eingedrungen; angemaßt; eines amts oder pfründ sich widerrechtlich annehmend.

INTRUSION, *f. f.* eindringung; widerrechtliche anmaßung eines amts; einer pfründ.

† INVAINCU, *m.* INVAINCUE, *f. adj.*

adj. unüberwindlich; noch niemahls überwunden.

✗ INVALIDE, *adj.* [im rechts-handel.] nichtig; ungültig; unkräftig; unbindig. Acte invalide: nichtige verschreibung.

INVALIDE, *s. m.* krüppel; im krieg verlähmter soldat. L'hôtel des invalides à Paris: das gast-haus der verlähmten soldaten zu Paris.

✗ INVALIDEMENT, *adv.* [im rechts-handel.] nichtiglich; unkräftiglich; ungültiglich.

✗ INVALIDITÉ, *s. f.* nichtigkeit; unbindigkeit; ungültigkeit einer handlung.

INVARIABLE, *adj.* unveränderlich; beständig.

INVARIABLEMENT, *adv.* unveränderlich; beständiglich.

INVASION, *s. f.* feindlicher überfall; einbruch; überzug.

INVECTIVE, *s. f.* schelt-wort; straf-rede; schmach-rede.

INVECTIVER, *v. a.* schelten; strafen; schmähen.

† INVENDU, *m.* INVENDUË, *f. adj.* unverkauft.

✗ INVENTAIRE, *s. m.* [im rechts-handel.] inventarium; rechts-beständige verzeichniß einer erbschaft, oder habseligkeit eines schuldners, u. d. g.

† INVENTAIRE, EVENTAIRE, *s. f.* hebe-korb; platter korb, worinn kraut oder fische feil getragen werden.

INVENTER, *v. a.* ersinnen; erdencken; erfinden. Inventer une nouvelle machine: ein neu rüst-zeug ersinnen; erfinden. Inventer des bourdes: lügen erdencken; ertichten.

INVENTEUR, *s. m.* erfinder.

INVENTIF, *m.* INVENTIVE, *f. adj.* sinnreich; glücklich in erfindungen.

INVENTION, *s. f.* [spr. *Invencion*] erfindung. Une belle invention: eine schöne erfindung.

✗ INVENTION, [in der rede-kunst.] ersinnung der nöthigen beweis-reden.

INVENTION, [in der Römischen kirche.] das fest der kreutz-erfindung.

* INVENTION, list; kunst; behendigkeit. Il trouve mille inventions pour arriver à ses fins: er erdenckt tausend künste, zu seinem zweck zu gelangen.

INVENTORIER, *v. a.* [im rechts-handel.] ein inventarium aufrichten.

INVENTRICE, *s. f.* erfinderin.

† INVERSABLE, *adj.* das nicht umwirft. [wird von wagen gesagt.]

INVESTIR, *v. a.* einvesten; einsetzen; investiren; verleihen. Investir quelcun d'un benefice; d'un fief: einem eine pfründ; ein lehen verleihen; ihn damit investiren.

INVESTIR, einschliessen; umringen. Investir une place: einen ort einschliessen. Investir un corps de troupes: einen schaar umringen.

INVESTITURE, *s. f.* verleihung; beleihung; investitur.

INVETERÉ, *m.* INVETERÉE, *f. adj.* veraltet; eingewurtzelt. Une maladie inveterée: eine eingewurtzelte [alte] kranckheit.

INVETERER, *v. n.* veralten; einwurtzeln. Il ne faut pas laisser inveterer les mechantes coutûmes; man muß die bösen gewohnheiten nicht einwurtzeln lassen.

INVINCIBLE, *adj.* unüberwindlich. Peuple invincible: ein unüberwindliches volck.

* DIFFICULTÉ INVINCIBLE, unüberwindliche [unabhelfliche] schwürigkeit.

INVINCIBLEMENT, *adv.* unüberwindlich; unwidersprechlich. Prouver invinciblement: unwidersprechlich darthun.

INVIOLABLE, *adj.* unversetzlich; unverbrüchlich. Foi inviolable: eine unverletzliche treu.

INVIOLABLEMENT, *adv.* unverletzlich; unveränderlich; unverruckt.

INVISIBLE, *adj.* unsichtbar. Les esprits sont invisibles: die geister sind unsichtbar.

* C'EST UN HOMME INVISIBLE, er ist unsichtbar; lässet sich selten sehen.

* CELA EST DEVENU INVISIBLE, es ist unsichtbar worden; verlohren; weggekommen.

INVISIBLEMENT, *adv.* unsichtbarlich; unsichtbarer weise.

INVITATION, *s. f.* [spr. *Invitacion*] einladung.

INVITATOIRE, *s. m.* [in der kirche.] ermunterung zum lobe GOttes; vorsgesang, wodurch die gemeine sich zum lobe GOttes erwecket.

INVITER, *v. a.* bitten; nöthigen; einladen. Inviter quelcun à souper: einen zur abend-mahlzeit bitten.

* INVITER, anreitzen; antreiben; reitzen; ansetzen. Le beau tems invite à la promenade: das schöne wetter macht, daß einer lust hat spatzieren zu gehen.

INVOCATION, *s. f.* [spr. *Invocacion*] anruffung; anbetung. L'invocation du nom de Dieu: die anruffung des nahmens GOttes.

✗ INVOCATION, [in der ticht-kunst.] anruffung einer ertichteten gottheit, da man sich in den helden-gedichten bedienet.

✗ INVOCATION des démons, bannung der geister durch zauber-segen.

INVOLONTAIRE, *adj.* ohne willen; nicht mit willen; unwillig. L'ignorance rend les actions involontaires: die unwissenheit macht, daß man etwas ohne willen [unwillig] thut.

INVOLONTAIREMENT, *adv.* nicht mit willen; unwilliglich.

INVOQUER, *v. a.* anruffen; anbeten. Il faut invoquer Dieu seul: GOtt allein soll angeruffen werden.

✗ INVOQUER, [in der ticht-kunst.] Invoquer les muses: die Musen anruffen.

INUSITÉ, *m.* INUSITÉE, *f. adj.* ungewöhnlich; nicht bräuchlich; abgekommen. Mot inusité: ein wort, das nicht mehr im brauch ist.

INUTILE, *adj.* unnütz; undiensam; vergeblich. Paroles inutiles: unnütze worte. Chose inutile: undiensame sache, die zu nichts dienet. Peine inutile: vergebliche mühe.

INUTILEMENT, *adv.* unnützlich; vergeblich.

INUTILITÉ, *s. f.* unnützlichkeit; undiensamkeit. Je vois l'inutilité de la chose: ich sehe die undiensamkeit der sache; daß die sache zu nichts dienet.

* INUTILITÉ, müßiges leben; müßiggang. Une inutilité ennuyeuse: ein verdrüßlicher müßiggang.

INVULNERABLE, *adj.* unverletzlich; der nicht kan verletzet [verwundet] werden.

JOACHIM, *s. m.* Joachim; Jochem; ein manns-nahme.

JOALIER, *s.* JOÜALLIER.

† JOBELIN, *s. m.* hahnrey.

‡ JOCRISSE, *s. m.* ein armer stümper; karger filtz; knicker; siemann.

‡ JODELET, *s. m.* possen-reisser; fatz-narr: kurtzweiliger gesell.

JOIAU, JOYAU, *s. m.* kleinod; geschmeide.

JOIE, JOYE, *s. f.* freude; frölichkeit. Donner de la joie: freude machen. Recevoir de la joie: freude empfangen.

‡ FILLE DE JOIE, lustige schwester; hur.

JOIEUX, *m.* JOIEUSE, *f. adj.* freudig; frölich. Je suis joieux de vôtre fortune: ich bin frölich über eurem glück.

† UN JOIEUX JOUR, ein frölicher tag.

JOIGNANT, *m.* JOIGNANTE, *f. adj.* neben an liegend; anstoßend. Sa maison est joignante à la mienne: sein haus liegt neben dem meinen; stößt an das meine.

JOIGNANT, *præp.* gegen an; darneben. Joignant le bord: gegen [neben] dem schiffs-bort.

JOINDRE, *v. a.* [*Je joins, nous joignons; je joignis; j'ai joint.*] zusammenfügen; vereinigen; in eins bringen. Joindre les mains: die hände falten. Couvercle du cofre qui joint bien: ein kisten-deckel der wohl schliesst.

JOINDRE, zu einem stossen; zusammen treten. Il vint joindre la compagnie: er kam und trat mitten in die gesellschaft. Joindre quelcun en chemin: auf dem wege sich zu einem gesellen.

JOINDRE, hinzu thun; beyfügen. Joindre l'experience aux connoissances: die erfahrung zu der wissenschaft hinzu

thun. Joignés vos soins aux miens: füget euren fleiß zu dem meinen.

✠ JOINDRE, [bey dem faß-binder.] Joindre un fond de tonneau: einen faß-boden fugen; zusammen setzen.

✠ JOINDRE, [bey dem schuster.] zwey stücke leder aneinander stossen; zusammen nähen.

SE JOINDRE, v.r. sich vereinigen; zusammentreten; einander reichen. Se joindre par mariage: sich durch heyrath vereinigen [verbinden.] Se joindre au plus grand nombre: dem grössen hausen beytreten. Ces appartemens se joignent par une galerie: diese zimmer reichen aneinander durch einen gang.

JOINT, m. JOINTE, f. adj. zusammengefügt; zusammengebracht. Planches bien jointes: wohl-zusammengefügte breter.

✠ JOINT, f. m. [im bau.] fuge zwischen den steinen.

† JOINTQUE, conj. über das; auser dem; hiezu kommt, daß &c.

✠ JOINTÉ, m. JOINTÉE, f. adj. [von pferden.] Cheval jointé: ein lang gefesselt [lang gekögelt] pferd. Court jointé: kurtz gekögelt.

✠ JOINTÉE, f. f. [im reit-stall.] gauff; so viel man mit beyden händen fassen kan. Une jointée d'avoine: ein gauf habers.

JOINTURE, f. f. gleich; gelenck; fuge. Les jointures du doigt: die gelencke des fingers.

✠ JOINTURE, die hinter-naht am schuh.

JOLI, m. JOLIE, f. adj. fein; artig; zierlich; angenehm. Un joli enfant: ein feines [artiges] kind. Elle n'est pas belle, mais elle est jolie: sie ist nicht schön, aber doch angenehm [artig.] Il dit de jolies choses: er sagt angenehme dinge. Un joli cabinet: ein zierlich [artig; ausgeschmücktes] kämmerlein.

‡ VOUS ÊTES UN JOLI personnage, du bist ein feines [zierliches] bild.

JOLI, f. m. artigkeit; zierligkeit. Cela passe le joli: das ist mehr als artig.

JOLIMENT, adv. zierlich; angenehmlich; artiglich.

JOLIVETÉ, f. f. zierlichkeit; sauberkeit; artigkeit.

JONC, f. m. [spr. Jon.] binsen.

‡ IL SE TIENT DROIT COMME UN JONC, er steht gerad wie ein licht-spiß; wie eine hopfen-stange.

JONC, finger-reif; ring ohne stein. Jonc émaillé: ein geschmeltztes ringlein.

JONCHEAIE, f. f. ort wo binsen wachsen.

JONCHÉE, f. f. streu-kraut; streu-blumen.

JONCHÉE de crême, ein körblein voll frischen saan-käses.

† JONCHER, v. a. mit gras oder blumen bestreuen. Joncher les chemins de fleurs: die wege mit blumen bestreuen.

* JONCHER la campagne de morts: das feld mit todten bedecken.

JONCTION, [spr. Jonccion.] zusammenkunft; zusammenstossen; vereinbarung. Empêcher la jonction des ennemis: verhindern, daß die feinde nicht zusammen stossen. Jonction de deux rivieres: vereinbarung zweyer ströme, mittelst eines grabens.

† JONGLER, v. n. possen treiben, mit lustigen spielen, täntzen, u. d. g. wie die marck-schreyer pflegen.

† JONGLEUR, f. m. possen-spieler.

JONGLEUR, eine art poeten in Franckreich von der alten zeit, so ihre getichte bey einer leyer abzusingen pflegen.

IONIEN, m. IONIENNE, f. adj. [spr. Yonien.] Jonisch. Dialecte Ionienne: Jonische mund-art.

✠ IONIQUE, adj. [in der bau-kunst.] Jonisch. Ordre Ionique: die Jonische seulen-ordnung.

JONQUILLE, f. f. binsen-blume.

✠ JONTERAU, f. m. backen-knie; stück holtz an dem galion eines schiffs.

IOTA, f. m. das Griechische ι.

* IOTA, dippel; strichlein. On n'ajoutera ni otera un iota: man soll nicht einen dippel hinzu- oder davon-thun.

JOUALLIER, JOALLIER, f. m. [das erste ist das gemeineste.] juwelier; der mit edelsteinen handelt.

JOÜAILLERIE, f. f. edelstein-handel. Se mêler de joüaillerie: mit edel-steinen handeln.

JOUE, f. f. wange; backe. Avoir les joües rouges: rothe wangen haben. Donner sur la joüe: einem auf den backen schlagen; eine maulschelle geben.

‡* S'EN DONNER PAR LES JOUËS, sprüchw. sein gut verzehren; durch die gurgel jagen.

METTRE EN JOUË; coucher en joüe, ein schieß-gewehr anschlagen; zum schiessen anlegen.

* COUCHER EN JOUË une fille, einem mägdgen nachgehen.

JOUER, v. a. spielen; verspielen; auf das spiel setzen. Joüer aux dez, aux cartes &c. mit würfeln; mit karten u. d. g. spielen. Joüer de malheur im spiel unglücklich seyn; mit unglück spielen.

IL A JOUË tout son argent, er hat alle sein geld verspielt.

JOÜER un écu, um einen thaler spielen; einen thaler aufsetzen.

QUI A JOUÉ, jouera, sprüchw. wer dem spiel einmahl anhängt, der läst es nicht.

JOUËR une comédie, ein lust-spiel spielen.

JOÜER, mit etwas spielen. Joüer d'un évantail, d'une baguette &c. mit einem fecher; mit einem stäblein spielen.

JOUËR du luth: die laute spielen. Jouer une partie sur le luth: eine folge von stücken auf der laute spielen.

✠ FAIRE JOUËR l'artillerie, das geschütz spielen lassen; mit dem geschütz feuren.

✠ FAIRE JOUËR les eaux, die wasser-künste springen lassen.

JOUËR la messe: die orgel zu der messe schlagen.

JOUËR, schertzen; spotten; aufziehen. Jouër sur la rencontre des mots: aus dem gleich-laut der worte einen schertz machen. Jouër quelcun: einen aufziehen.

‡* JOUËR à se perdre, sprüchw. nach seinem unglück ringen; in sein verderben rennen.

‡* JOUËR au plus fin, alle seine künste brauchen; einander zu überlisten trachten.

‡* JOUËR au plus sûr, des sichersten spielen; das gewisseste ergreifen.

* JOUËR d'un tour; jouër un tour à quelcun, einem einen possen spielen.

* IL JOUË un petit personnage au monde, er spielt eine geringe person in der welt; hat kein grosses ansehen.

* IL JOUË bien son personnage, er spielt seine person sehr wohl; schickt sich wohl in die sache.

SE JOUËR, v. r. schertzen; kurtzweilen; spotten; aufziehen; hönisch halten. Se jouër de quelcun: jemand aufziehen. Se jouër sur le luxe des habits: über den kleider-pracht schreyen. Il se jouë des exhortations qu'on lui donne: er spottet der vermahnungen, so ihm geschehen.

IL VIENT À BOUT DE TOUT, EN SE JOUANT, es gehet ihm alles spielende von statten.

SE JOUËR à quelcun, einen angreifen; sich an einem reiben.

JOUËT, f. m. spiel-zeug; puppen-werck. De petits jouëts d'enfans: spiel-zeug vor kinder.

* IL EST LE JOUËT de la fortune, er ist unglücklich; das glück treibt sein spiel mit ihm.

* IL EST LE JOUËT de ses ennemis, er ist ein spott seiner feinde.

JOÜEUR, f. m. spieler; dem spiel ergeben. C'est un joüeur de profession: er macht sein handwerck von spielen.

UN JOÜEUR, de gobelets, ein taschenspieler.

UN JOÜEUR d'instrumens, ein instrumentist.

‡* C'EST UN RUDE JOÜEUR, sprüchw.

sprüchw. es ist ein scharfer spieler; man kan ihm nichts abgewinnen; nicht wohl mit ihm auskommen.

JOÜEUSE, *s. f.* spielerin; dem spiel ergebene.

‡ JOUFLU, *m.* JOUFLUË, *f. adj.* paus-bäckig.

JOUG, *s. m.* [spr. *Jouc.*] joch; woran ochsen oder pferde gespannet werden.

* JOUG, joch; last; dienstbarkeit. Le joug du mariage: die last [das joch] des ehestandes. Porter impatiemment le joug de la domination: das joch der herrschaft ungerne leiden. Secoüer le joug: sich der dienstbarkeit entschlagen.

JOVIAL, *m.* JOVIALE, *f. adj.* lustig; frölich; freudig. Humeur joviale: lustige art; freudiges gemüth.

JOUIR, *v. n.* geniessen; mächtig seyn. Joüir de son bien: seines guts geniessen; sein gut in seiner gewalt haben; seines guts mächtig seyn. On ne sauroit joüir de cet homme: man kan dieses menschen nicht mächtig werden; seines diensts geniessen.

† JOÜIR d'une maitresse, einer bulschaft geniessen; sie zu seinem willen haben.

JOÜISSANCE, *s. f.* genuß; geniessung. Avoir la joüissance de son bien: in der geniessung seines gutes stehen; seines gutes geniessen.

† AVOIR LA JOÜISSANCE d'une femme, zum genuß eines weibes gelangen; sie zu seinem willen bringen.

JOÜISSANT, *m.* JOÜISSANTE, *f. adj.* geniessend. Il est joüissant de ses droits: er stehet in dem genuß seines rechts.

JOUR, *s. m.* tag. La pointe du jour: le point du jour: das anbrechen des tages; tages anbruch. Chaque jour alle tage. De deux jours l'un: um den andern tag. Au premier jour: ehesten tages. Differer de jour en jour: von einem tag zum andern aufschieben.

ÊTRE DE JOUR, [in der kriegs-übung.] die wacht oder anderen dienst desselben tages haben. Il est de jour pour la garde: die wache ist heut an ihm; er hat heut die wache. Il est de jour pour la trenchée: er ist heut in den lauf-graben.

LES BONS JOURS, die sonn- und hohe fest-tage.

JOUR pris, ein bestimter tag. J'ai pris jour avec lui: ich habe mit ihm mich eines gewissen tages beredet; einen tag ausgesetzet.

LE JOUR des morts, das fest aller seelen.

LES GRANDS JOURS, die langen sommer-tage.

⚹ LES GRANDS JOURS, eine ober-commission, so von hofe nach den provinzien pflegt abzugehen. Les grands jours se tiennent en un tel lieu: die ober-commission wird an dem ort gehalten.

† * VIVRE AU JOUR la journée, sprüchw. von seinem täglichen verdienst leben; nicht mehr haben als was man täglich erwirbt.

JOUR, zeit. Le jour viendra que &c. die zeit wird kommen, rc. Un jour je lui dis: eines mahls sagte ich ihm. Nos jours: unsere zeit; die zeit darin wir leben. Passer ses jours aux plaisirs; aux études: seine zeit in wollüsten; mit studiren zubringen.

JOUR, licht; tag; tages-licht. Mettre au jour: an das licht [in die luft] stellen. Avant le jour: vor tage. De grand jour: bey hohem tage. Donner le bon jour: guten tag bieten; grüssen. En plein jour: bey hellem tage.

* OUVRAGE INDIGNE DU JOUR, eine schrift so nicht werth ist das licht zu sehen; in den druck zu kommen.

* DONNER JOUR à une question, einer frage licht geben; sie erläutern; erklären.

* METTRE UNE PENSÉE DANS SON JOUR, eine meinung deutlich vorstellen.

* DONNER UN MAUVAIS JOUR à une action, eine that übel deuten; auf eine nachtheilige weise vorstellen.

⚹ JOUR, [in der mahlerey.] Le jour d'un tableau: das licht [der tag] eines gemählts; die schattierung.

⚹ TABLEAU DANS UN FAUX JOUR, gemähl, so in einem falschen licht gestellet; darauf das tages-licht wider seine schattirung fällt.

⚹ JOUR, [in der bau-kunst.] Le jour d'une porte ou d'une fenêtre: das licht einer thür, oder fensters; die öfnung.

⚹ BÂTIMENT QUI N'A PAS ASSÉS DE JOUR, ein bau, der nicht licht [fenster] genug hat.

* SE FAIRE JOUR l'épée à la main, mit dem degen in der faust sich raum machen; sich durchschlagen.

* JOUR, raum; gelegenheit; anlaß. Donner jour à une revolte: zum aufruhr raum machen; gelegenheit geben. C'est une afaire, où il n'y a point de jour: es ist kein mittel zu der sache zu gelangen.

* JOUR, leben. Venir au jour: gebohren werden. Perdre le jour: das leben verliehren; um das leben kommen. Avancer ses jours: seinen tod befördern; sein leben verkürtzen.

IL N'EST PAS ENCORE JOUR ici, [wird von standes-personen gesagt, wenn sie des morgens noch nicht zu sprechen sind.] es ist noch nicht tag im hause; der herr ist noch nicht bey der hand; er läst sich noch nicht sehen.

† * SE METTRE À TOUS LES JOURS, sprüchw. sich gemein machen; sich zu allen dingen brauchen lassen.

* ELLE EST BELLE COMME LE JOUR, sprüchw. sie ist überaus schön; vollkommen schön.

† JOUR de Dieu, *interj.* bey GOTT, [ein gewöhnlicher fluch unter dem gemeinen volck.] Jour de Dieu, si elle avoit fait cela, je l'étranglerois: bey GOtt! wenn sie das gethan hätte, wolte ich sie erwürgen.

DE JOUR à autre, *adv.* allgemach; nach und nach; von zeit zu zeit. Recevoir des avis de jour à autre: von zeit zu zeit nachricht erhalten. Croître de jour à autre: allgemach wachsen.

D'UN JOUR à l'autre, *adv.* in einem tage; in der zeit zwischen zweyen tagen. De riche qu'il étoit, d'un jour à l'autre il est devenu pauvre: aus einem reichen mann ist er in einem tag arm geworden.

À JOUR, *adv.* durchbrochen; durchsichtig. Panier à jour: durchsichtiger korb.

JOURNAL, *s. m.* tag-buch; tag-register. Journal de marchand: eines kaufmanns tag-buch; handels-buch. Le journal des savans: gelehrtes tag-buch, darinn von neuen büchern nachricht gegeben wird.

JOURNALIER, *m.* JOURNALIÉRE, *f. adj.* täglich. Mouvement journalier du ciel: die tägliche bewegung des himmels; täglicher umlauf. Experience journaliére: tägliche erfahrung.

* JOURNALIER, unbeständig; veränderlich. Homme journalier: ein unbeständiger mensch. Les armes sont journaliéres: das kriegs-glück ist veränderlich; wechselt bald ab.

JOURNALISTE, *s. m.* verfasser eines gelehrten tag-buchs.

JOURNÉE, *s. f.* tag; tag-zeit. Une agréable journée: ein angenehmer tag. Travailler toute la journée: den gantzen tag arbeiten.

JOURNÉE, tages-arbeit; tage-lohn. Païer les journées aux ouvriers: den arbeitern ihr tag-lohn bezahlen.

JOURNÉE, tage-reise. Venir à grandes journées: mit starcken tage-reisen kommen. A trois journées de là: drey tage-reisen von dannen.

JOURNÉE, schlacht; feld-schlacht; haupt-treffen. La journée de Hochstet: die schlacht bey Höchstädt.

JOURNELLEMENT, *adv.* täglich; alle tage.

JOUSTE, *s. f.* [spr. *Joûte*] ring-rennen; turnier; stechen.

† * ENTRER EN JOÛTE avec sa femme, mit seinem weib der liebe pflegen.

JOÛTER, *v. n.* rennen; stechen.
JOÛTEUR, *ſ. m.* renner; stecher.
‡ JOUVENCE, *ſ. f.* jugend.
‡ JOUVENCEAU, *ſ. m.* jüngling; junggesell.
‡ JOUVENCELLE, *ſ. f.* junges mägdlein.
‡ JOUXTE, *prep.* nach.
JOYAU, ſ. JOIAU.
JOYE, &c. ſ. JOIE.
✠ IRASCIBLE, *adj.* [in der philosophie.] Apétit irascible: entrüstende regung; entrüstung.
IRE, *ſ. f.* zorn. [wird allein in getichten, und von wichtigen dingen, gebraucht.]
IRIS, *ſ. f.* regen-bogen.
IRIS, Iris; ein poetischer weibs-nahme.
IRIS, schwertel; blaue lilien.
IRIS, ein durchscheinend blauer edelstein.
IRONIE, *ſ. f.* [in der rede-kunst.] schertz-rede; spott-rede; schimpf-wort; hohn-rede.
IRONIQUE, *adj.* höhnisch; spöttisch. Ris ironique: ein höhnisches lachen.
IRONIQUEMENT, *adv.* höhnisch; spotts-weise; schimpfs-weise.
IRRADIATION, *ſ. f.* [spr. *Irradiacion.*] das anstrahlen; bestrahlen.
IRRAISONNABLE, *adj.* unvernünftig. Animal irraisonnable: unvernünftiges thier.
IRRAISONNABLEMENT, *adv.* unvernünftiger weise.
✠ IRRATIONEL, *m.* IRRATIONELLE, *ſ. adj.* [in der meß-kunst.] unvermeßlich.
IRRE'CONCILIABLE, *adj.* unversöhnlich.
IRRÉCONCILIABLEMENT, *adv.* unversöhnlicher weise.
IRREFRAGABLE, *adj.* unwidersprechlich; unstreitig. Un temoignage irrefragable: ein unwidersprechliches zeugniß.
IRREGENERE', *m.* IRREGENERÉE, *ſ. adj.* unwiedergebohren.
IRRE'GULARITE', *ſ. f.* unordigkeit; unrichtigkeit.
✠ IRRÉGULARITÉ, [in der Römischen kirchen-zucht.] unfähigkeit zu denen geistlichen orden.
IRRÉGULIER, *m.* IRRÉGULIERE, *f. adj.* unordig; unrichtig; irregular; den regeln der kunst zuwider. Esprit irrégulier: ein unrichtiger mensch. Fortification irréguliere: irregulare bevestung. Verbe irrégulier: ein unrichtiges [ungleich-fließendes] wort.
✠ IRRÉGULIER, [in der Römischen kirche.] der geistlichen orden unfähig.
IRRÉGULIEREMENT, *adv.* unordiglich; unrichtiglich; wider die regeln der kunst.
IRRELIGIEUX, *m.* IRRELIGIEUSE, *f. adj.* GOttes vergessen; gottlos; verächter des gottesdiensts; ruchlos.
IRRELIGION, *ſ. f.* ruchlosigkeit; gottes-vergessenheit; verachtung des gottes-diensts; gottlosigkeit.
IRREMEDIABLE, *adj.* unabhelflich; unheilbar. Maladie irremediable: unheilbare kranckheit.
IRREMISSIBILITE', *ſ. f.* unvergeblichkeit; unerläßlichkeit.
IRREMISSIBLE, *adj.* unerläßlich; das nicht kan vergeben werden. Crime irremissible: unerläßliches verbrechen.
IRREMISSIBLEMENT, *adv.* unerläßlich; ohne vergebung.
IRREPARABLE, *adj.* unwiederbringlich. Perte irreparable: ein unwiederbringlicher schade.
IRREPARABLEMENT, *adv.* unwiederbringlich.
IRRE'PREHENSIBLE, *adj.* unsträflich; unverweislich.
IRRÉPREHENSIBLEMENT, *adv.* unsträflicher weise.
IRREPROCHABLE, *adj.* unverweislich; unverwerflich. Conduite irreprochable: unverweisliches begehen. Témoin irreprochable: unverwerflicher zeuge.
IRRESOLU, *m.* IRRESOLUË, *f. adj.* ungewiß; zweifelmüthig; wanckelbar; der noch keinen vesten schluß gefasset.
IRRESOLUTION, *ſ. f.* [spr. *Irresolucion.*] ungewißheit; zweifelmuth; wanckelmuth.
IRRE'VE'RENCE, *ſ. f.* ehrvergessenheit; unterlassung der schuldigen ehrerbietigkeit.
IRRÉVÉREMMENT, *adv.* ehrvergessenlich.
IRRÉVÉRENT, *m.* IRRÉVÉRENTE, *f. adj.* ehrvergessen.
IRREVOCABLE, *adj.* unwiederrufflich.
IRREVOCABLEMENT, *adv.* unwiederrufflich.
† IRRISION, *ſ. f.* verlachen; auslachen; verhöhnung.
IRRITATION, *ſ. f.* [spr. *Irritacion.*] reitzung; verhetzung zum zorn; erbitterung.
IRRITER, *v. a.* reitzen; verhetzen; erzürnen; erbittern. Irriter une passion: eine gemüths-regung reitzen.
* IRRITER la douleur, den schmertz reitzen; erregen.
S'IRRITER, *v. r.* ergrimmen; sich erzürnen; zornig werden.
IRRUPTION, *ſ. f.* [spr. *Irrupcion.*] einbruch; einfall des feindes. Païs sujet aux irruptions des ennemis: ein land, so feindlichen einfällen unterworfen.
ISABEAU, ISABELLE, *ſ. f.* Isabelle; ein weibs-nahme.
ISABELLE, *ſ. m.* Isabellen-farb.
ISABELLE, *adj.* Isabellen-färbig. Cheval Isabelle: ein Isabellen-farbig pferd.
ISAIE, *ſ. m.* Esaias; ein manns-nahme.
ISLE, *ſ. f.* [spr. *Ile.*] insul; eiland.
✠ ISOLE', *m.* ISOLÉE, *f. adj.* [in der bau-kunst.] frey-stehend; nirgend anstossend. Colonne isolée: eine frey-stehende seule.
✠ ISOLER, *v. a.* frey stellen. Isoler un apartement: eine wohnung frey [von andern abgesondert] stellen.
✠ ISOPERIMETRE, *adj.* [in der meß-kunst.] gleiches umfangs; gleich weit umfangen.
✠ ISOSCELE, *adj.* [in der meß-kunst.] Triangle isoscele: ein dreyeck, so zwo gleiche seiten hat.
✠ ISSANT, *m.* ISSANTE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] auffsteigend; hervorstechend.
✠ ISSER, *v. a.* [in der see-fahrt.] aufhissen; aufziehen.
† ISSIR, *v. n.* abstammen; abkommen. [wird nicht gebraucht, ohn allein in dem *perfect. compos.* Je suis issu: ich bin erzeuget; ich stamme ab.] Issu de germain: geschwister-kindes-kind. Nous sommes issus de germain: wir sind ander geschwister-kinder.
ISSUË, *ſ. f.* ausgang. Ruë qui n'a point d'issuë: gasse die keinen ausgang hat.
* L'ISSUË d'un combat, der ausgang [ausschlag] eines treffens.
ISTME, ISTHME, *ſ. m.* landes-enge; hals, womit eine halb-insel an dem vesten land hanget.
✠ ITALIQUE, *adj.* [in der druckerey.] cursiv. Faire une ligne d'italique; en italique: eine zeile mit cursiv-schrift aussetzen.
† ITEM, *conj.* [in gemeinen handeln, rechnungen, registern.] ferner; noch; item.
* UN NOUVEAU ITEM, eine neue post; noch ein neuer artickel.
✠ ITERATIF, *m.* ITERATIVE, *f. adj.* [im rechts-handel.] wiederholt. Commandement iteratif: wiederholter befehl.
¶ ITERATION, *ſ. f.* wiederholung. [es ist abgekommen, man sagt *Réiteration.*]
ITINERAIRE, *ſ. m.* reise-buch; reise-beschreibung.
✠ JUBE', *ſ. m.* [in der Römischen kirche.] der sing-chor.
‡ * FAIRE VENIR QUELCUN À JUBÉ, sprichw. einen überreden; zu seinem willen bringen.
‡ JUBILATION, *ſ. f.* [spr. *Jubilacion.*] jauchzen; jubel-geschrey; freuden-stimme; freuden-feyer.
JUBILÉ, *ſ. m.* jubel-jahr; jubel-fest. Faire son jubilé: das jubel-fest begehen.
✠ JUBILÉ, *m.* JUBILÉE, *f. adj.* [in den geistlichen orden.] dienst-frey; des amts erlassen; wenn er die vorgeschriebene zeit überstanden. Lecteur jubilé: ein erlassener Professor,
[wenn

[wenn er 15 jahr gelesen hat.] Moine jubilé: dienst-freyer mönch, [der alters halben vom chor-gehen befreyet ist.]

JUC, JUCHOIR, *f. m.* hühner-haus.

JUCHER, *v. n.* SE JUCHER, *v. r.* [wird von den hühnern gesagt.] auffliegen; sich setzen; wenn sie zu nacht schlafen.

‡* SE JUCHER, aufsteigen; hinauf klettern. Il est juché sur son cheval: er ist auf sein pferd gestiegen.

JUCHOIR, f. JUC.

JUDAIQUE, *adj.* Jüdisch. Superstition Judaïque: Jüdischer aberglaube.

À LA JUDAÏQUE, *adv.* auf Jüdisch; nach Jüdischer weise.

JUDAÏSER, *v. n.* Jud-entzen; Jüdische meinungen hägen.

JUDAÏSME, *f. m.* Judenthum; Jüdische lehr; weise.

JUDAS, *f. m.* Judas; ein manns-nahme.

* UN BAISER DE JUDAS, Judas-kuß, d. i. schelmische liebkosungen.

* POIL DE JUDAS, roth haar.

JUDICATURE, *f. f.* gericht. Office de judicature: ein gerichts-amt; bedienung im gericht.

JUDICIAIRE, *adj.* gerichtlich. Ordre judiciaire: gerichtlicher befehl.

GENRE JUDICIAIRE, [in der rede-kunst.] rechtliche reden; die von rechts-sachen handeln.

ASTROLOGIE JUDICIAIRE, die stern-deut-kunst; die kunst, aus dem gestirn von zukünftigen dingen zu urtheilen.

† JUDICIAIRE, *f. f.* verstand.

✠ JUDICIAIREMENT, *adv.* gerichtlich; in vorgeschriebener rechts-form.

JUDICIEUX, *m.* JUDICIEUSE, *f. adj.* verständig; gescheid; vernünftig; wohlbedächtig. Homme judicieux: ein gescheider [vernünftiger] mañ. Action judicieuse: wohlbedachte that.

JUDICIEUSEMENT, *adv.* gescheid; vernünftiglich; wohlbedächtlich.

IVES, *f. m.* Ivo; ein manns-nahme.

JUGE, *f. m.* richter. Juge competant: gehöriger richter; vor den die sache gehört.

‡ JUGE cartulaire, ein notarius.

✠ JUGE-MAGE, der vice-präsident des land-gerichts in Languedoc.

✠ LES JUGES des causes, [bey den Augustinern.] schieds-richter, so auf ihren capituln gewisse sachen schlichten.

JUGEMENT, *f. m.* verstand; erkäntniß; urtheil. Homme d'un solide jugement: ein mann von reiffem verstand [urtheil].

JUGEMENT, meinung; urtheil. Je ne fais pas le même jugement que vous de la chose: ich bin mit euch nicht einerley meinung über diese sache. Jugement temeraire: vermessenes [übereiltes] urtheil; unzeitiges richten.

JUGEMENT, gericht. Poursuivre quelcun en jugement: einen vor gericht belangen.

JUGEMENT, urtheil; ausspruch. Jugement provisionel: ein bey-urtheil. Jugement definitif: end-urtheil.

JUGEMENT, göttliches gericht; strafe. Les jugemens de Dieu sont admirables: die göttlichen gerichte sind wunderbar.

LE JOUR DU JUGEMENT, das jüngste gericht.

JUGER, *v. a.* erkennen; urtheilen. Juger bien des choses: von dingen recht urtheilen. Nous avons jugé cela à propos: wir haben dieses vor gut erachtet.

JUGER, ein urtheil fällen; den ausspruch thun. Mon procès est jugé: meine sache ist abgeurtheilt; es ist in meiner sache gesprochen worden.

JUGULAIRE, *adj.* [in der anatomie.] zu der gurgel gehörig.

JUIF, *f. m.* Jud.

JUIVE, *f. f.* Jüdin.

JUIF, *m.* JUIVE, *f. adj.* Jüdisch.

À LA JUIVE, *adv.* auf Jüdisch; nach Jüdischer weise.

JUILLET, *f. m.* Julius; heu-monat.

JUIN, *f. m.* Junius; brach-monat.

JUJUBE, *f. f.* brust-beerlein.

JUJUBIER, *f. m.* brust-beer-baum.

JULE, JULES, *f. m.* Julius; ein mañs-nahme.

JULEP, *f. m.* julep.

JULIE, *f. f.* Julia; ein weibs-nahme.

JULIEN, *f. m.* Julianus; ein mañs-nahme.

JULIENNE, *f. f.* Juliane; ein weibs-nahme.

† JULION, *f. m.* Juliänchen. [verkleinert aus Julien.]

JULIERS, *f. m.* Gülich; Jülich; stadt und herzogthum in Teutschland, gegen Brabant.

JUMEAU, *f. m.* zwilling. Ce sont deux freres jumeaux: sie sind gebrüder zwillinge.

JUMELLE, *f. f.* zwilling. Elles sont sœurs jumelles: sie sind geschwister-zwillinge.

✠ CERISE JUMELLE, doppelte kirsche; traubel-kirsche.

✠ JUMELLES, [in der druckerey.] die wand an der presse.

JUMENT, *f. f.* stutte; mutter-pferd.

✠ JUMENT, werckzeug, so die falschen müntzer brauchen, geld nachzuprägen.

IVOIRE, *f. f.* elfen-bein. Peigne d'ivoire: ein elfen-beinerner kamm.

* COU D'IVOIRE, [poetisch.] ein sehr weisser hals.

JUPE, JUPPE, *f. f.* unter-rock der weiber. Jupe d'entredeux: der erste [auswendige; obere] unter-rock. Jupe de dessous: der innere unter-rock.

JUPON, *f. m.* der innerste unter-rock.

JUPON, camisol nach Spanischer art.

IVRAIE, IVROŸE, *f. f.* [das erste behält den vorzug.] unkraut.

IVRE, *adj.* truncken.

IVRESSE, *f. f.* trunckenheit.

JURÉ, *m.* JURÉE, *f. adj.* geschworen; beschworen. La paix est jurée: der friede ist beschworen. Juré crieur; jaugeur, &c. geschworner ausruffer; wein-visirer, u. d. g.

* ENNEMI JURÉ, geschworner [abgesagter] feind.

JURÉ, *f. m.* alt-meister; innungs-meister; gewercks-meister.

JURÉE, *f. f.* gewercks-meisterin; innungs-meisterin; bey denen weiblichen handwercken, so, wie in Franckreich, eine innung haben.

JUREMENT, *f. m.* eyd; schwur; fluch. Assurer avec jurement: mit eyd bekräftigen. Un jurement horrible: ein erschrecklicher fluch.

JURER, *v. a.* schweren; beschweren. Jurer amitié; fidelité: einem die freundschaft; treue schweren. Jurer la verité: recht schweren; nach der wahrheit schweren. Jurer faux: fälschlich [unrecht] schweren.

* JURER la perte d'un ennemi, seinem feind den untergang schweren.

JURER, fluchen. Il jure comme un chartier embourbé: er flucht wie ein kärrner, der in einer pfütze steckt.

JUREUR, *f. m.* flucher.

JUREUSE, *f. f.* flucherin.

JURIDICTION, JURISDICTION, *f. f.* [spr. *Juridiccion.*] gericht; gerichtbarkeit; gerichts-zwang. Juridiction ecclesiastique; seculiere: geistliches; weltliches gericht.

JURIDIQUE, *adj.* rechtlich; rechts-förmlich; rechts-beständig; rechtmässig; rechts-gehörig.

JURIDIQUEMENT, *adv.* rechtlich; rechts-beständiglich; den rechten gemäß.

JURISCONSULTE, *f. m.* rechts-gelehrter.

JURISDICTION, f. JURIDICTION.

JURISPRUDENCE, *f. f.* rechts-kunde; rechts-gelehrsamkeit; rechts-lehr.

† JURISTE, *f. m.* rechts-lehrer.

† JURON, *f. m.* angenommener fluch; angewohnter fluch. Il jure son grand juron: er flucht seinen gewöhnlichen fluch.

IVROIE, f. IVRAÏE.

IVROGNE, *f. m.* trunckenbold; voll-säufer.

IVROGNER, *v. n.* sich volltrincken; sich besaufen; vollsaufen.

IVROGNERIE, *f. f.* trunckenheit; völlerey.

JUS, *f. m.* saft. Jus de citron; de reglisse: citronen-; lackritzen-saft.

‡ JUS DE LA VIGNE, wein.

JUSIER, f. GESIER.

JUSQUE, JUSQUES, *prep.* bis an;

bis zu; bis nach. Depuis la terre jusqu'au ciel: von der erden bis an den himmel. Jusques à cette heure: bis zu dieser stunde. De Paris jusqu'à Rome: von Paris bis nach Rom.

JUSQUES-ICI, *adv.* bis hieher; bis an diesen ort.

JUSQUES-ICI, bis hieher; bis zu dieser zeit.

JUSQUIAME, *f.f.* bilsen-kraut.

JUSSION, *f.f.* verordnung; befehl; auflage; so von dem Papst oder König ausgehet.

JUSTE, *adj.* gerecht. Homme juste: gerechter mann, der das recht liebt. Jugement juste: gerechtes urtheil, das dem recht gemäß.

JUSTE, gerecht; eben; wohlpassend. Des souliers bien justes: gerechte [wohlpassende] schuhe. Comparaison fort juste: eine gar ebene gleichniß.

JUSTE, genau; richtig; wohl eintreffend. Compte juste: genaue [richtige] rechnung. Avoir l'oreille juste: ein genaues gehör haben. Une piece d'or juste: ein voll-wichtiges goldstück: das sein richtiges gewicht hat. Une balance juste: eine richtige wage.

JUSTE, billig; recht. Il n'est pas juste de condamner un innocent: es ist nicht recht, einen unschuldigen verdammen.

JUSTE, *f. m.* ein gerechter; frommer. Les justes sont dans la main de Dieu: die gerechten sind in GOttes hand.

JUSTE, *adv.* richtig; genau. Ecrire juste: richtig schreiben. Discerner juste: genau unterscheiden. Tout juste: gantz recht; eben recht.

‡ TOUT JUSTE, [in höhnischem verstand.] gar recht; wohl getroffen.

JUSTE-AU-CORPS, *f. m.* rock; leib-rock; manns-rock. Juste-au-corps de femme: jacke; leib-rock eines weibs.

JUSTEMENT, *adv.* billiglich; rechtmäßiglich. Il a été puni justement: er ist rechtmäßig gestraft worden.

JUSTEMENT, gleich; eben. Il arriva justement à point nommé: er langte eben an auf die bestimmte zeit.

JUSTESSE, *f. f.* richtigkeit; ebenmaß; übereinstimmung. Une grande justesse d'esprit: eine große richtigkeit des verstandes; genaue erkäntniß. Parler avec justesse: eine zierliche richtigkeit im reden beobachten. La justesse des parties fait la beauté du tout: die übereinstimmung [das ebenmaß] der theile bringt die schönheit des gantzen zu wege.

JUSTICE, *f. f.* recht; gerechtigkeit. Rendre justice à chacun: jedermann sein recht thun.

JUSTICE, billigkeit; gunst. Rendre justice au merite: die verdienste nach der billigkeit achten; die verdienste gehörig loben; hoch halten; belohnen. Faites moi la justice de croire, que je suis vôtre serviteur: erweiset mir die gunst [erkennet mich davor] zu glauben, daß ich euer diener bin.

JUSTICE, gericht. Exercer une charge de justice: ein amt im gericht verwalten.

JUSTICE, gericht; gerichtbarkeit. La haute & basse justice: die hohe und niedere gerichte. Justice fonciere: gerichts-zwang über zinsen und gülten.

JUSTICE, gerichts-ort; gerichts-stube. Apeller quelcun en justice: einen vor gericht fordern.

JUSTICE, vollstreckung eines todes-urtheils. On fera justice aujourd'hui: man wird heut einen richten; einen armen sünder abthun.

JUSTICIABLE, *adj.* dem gericht unterworfen; gerichtbar.

JUSTICIER, *f.* HAUT-JUSTICIER.

JUSTIFIANT, *m.* JUSTIFIANTE, *f. adj.* rechtfertigend; loshelfend; behauptend. Piece justifiante: urkunde, so die sache rechtfertiget; von der sache hilft; die sache behauptet.

JUSTIFICATIF, *m.* JUSTIFICATIVE, *f. adj.* zum beweis [zur rechtfertigung] dienend. Piece justificative: urkunde, wodurch eine sache erwiesen [behauptet; gerechtfertiget] wird.

JUSTIFICATION, *f. f.* [spr. *Justificacion.*] verantwortung; rechtfertigung.

JUSTIFICATION, [in der gottes-lehre.] La justification du pécheur devant Dieu: die rechtfertigung des sünders bey GOtt.

⚹ JUSTIFICATION, [in der druckerey.] gleichheit; vergleichung der columnen.

JUSTIFIER, *v. a.* rechtfertigen; lossprechen. Il a été justifié: er ist losgesprochen worden.

JUSTIFIER, erfüllen; wahr machen. Il a justifié le proverbe, que l'oisiveté est la mere du vice: er hat das sprüchwort erfüllet, daß der müßiggang die mutter aller laster sey.

JUSTIFIER, [in der gottes-lehr.] La grace justifie le pécheur: die gnade rechtfertiget den sünder.

⚹ JUSTIFIER, [in der druckerey.] die columnen vergleichen; gleich lang und breit machen.

K.

K, [sprich *Ka*] ein K. [Es wird wenig mehr gebraucht, und an dessen statt das c gesetzet.]

KARABE, *f. m.* birn-stein; agstein.

KARAT, *f.* CARAT.

KIRIELLE, *f. f.* [in der Frantzösischen ticht-kunst.] gesang, darinn alle gesetze mit einer reim-zeile schliessen.

‡ KIRIELLE, register; verzeichniß; auszug.

KIRIE-ELEISON, *f. m.* das theil in der messe, wo die anruffung GOttes geschiehet.

L.

L, *f. f.* [sprich *Elle.*] ein L.

LA, *art. fœm.* die. La prudence: die klugheit.

⚹ LA, *f. m.* la; ein ton in der singe-kunst.

LÀ, *part.* [wird hinter die worte angefüget.] da; dort. Ces maraux-là: die schlingel. Ah! que dites-vous là? ach! was sagt ihr da?

LÀ, *adv.* da; dort. Asséiez-vous là: setzt euch da nieder. Allez-vous-en là: gehet dahin.

† LÀLÀ, *interj.* fort! ey! nu! Làlà, continuez: fort, fort; gehet weiter. Làlà, ne faites pas tant de bruit: ey nu, macht nicht so viel wesens.

HO-LÀ, *interj.* hört! hieher!

LABEUR, *f. f.* arbeit. Un labeur extrême: eine schwere arbeit.

⚹ LABIALE, *adj.* [in der sprach-kunst.] Lettre labiale: buchstab, so mit den äuseren lippen ausgesprochen wird.

⚹ OFFRES LABIALES, [im gerichts-handel.] mündliches erbieten.

LABILE, *adj.* Memoire labile: schwache [hinfällige] gedächtniß.

LABIRINTE, *f. m.* irr-garten.

* LABIRINTE, schwere, verworrene sache.

LABORATOIRE, *s. m.* Laboratorium: Chimischer schmeltz-herd.
LABORIEUX, *m.* LABORIEUSE, *f. adj.* arbeitsam; fleißig.
LABORIEUSEMENT, *adv.* arbeitsamlich; mühsamlich.
LABOUR, *s. m.* feld-arbeit; pflugart; hacke. Terre qui est en labour: acker, so unterm pflug ist. Donner un labour à la vigne: dem wein eine hacke geben.
LABOURABLE, *adj.* urbar; pflugbar. Terre labourable: urbar-land.
LABOURAGE, *s. m.* acker-arbeit; pflügen.
LABOURER, *v. a.* ackern; pflügen; hacken. Labourer un champ: einen acker pflügen. Labourer une vigne: einen wein-berg umhacken.
* LES COCHONS ET LES TAUPES ONT PRESQUE TOUT LABOURÉ ce pré, die schweine und maulwürfe haben fast die gantze wiese umgewühlt.
LABOUREUR, *s. m.* acker-mann.
LAC, *s. m.* ein see; weiher.
LACER, LASSER, *v. a.* schnüren.
LACER un corps de jupe, ein leib-stück zuschnüren.
LACER, durchziehen. Lacer un tablier de rouge, de bleu &c. eine schürtze mit rothem, blauen, u.d.g. band durchziehen.
⁜ LACERATION, *s. f.* [spr. *Laceracion*] zerreissung. [wird nur in gerichts-händeln gebraucht.]
⁜ LACÉRÉ, *m.* LACÉRÉE, *f. adj.* zerrissen.
⁜ LACÉRER, *v. a.* zerreissen.
LACET, LASSET, *s. m.* schnür-senkel.
LACET, schlinge; schleife. Il est pris comme au lacet: er ist gefangen wie in einer schlingen.
LACHE, *adj.* schlaff; schlapp; los. Corde trop lâche: eine allzu schlaffe seite.
* LÂCHE, schändlich; schmählich; ehr-vergessen; feig; muth-los. Esprit lâche: ein feiges [ehr-vergessenes] gemüth. Une lâche complaisance: eine schändliche gefälligkeit.
LÂCHE, *s. m.* schand-bube; der weder ehr noch hertz hat.
LÂCHEMENT, *adv.* schlafflich; los. Le galon est cousu trop lâchement: die schnur ist allzu los aufgeneht.
LÂCHEMENT, langsam; nachläßig. Les ouvriers vont lâchement en besogne: die arbeiter arbeiten sehr langsam.
* LÂCHEMENT, schändlich; ehr-vergessenlich; verzagt. Il s'est rendu lâchement: er hat sich schändlicher weise ergeben.
LÂCHER, *v. a.* nachlassen; ablassen; auflassen; loslassen. Lâcher une corde: eine saite ablassen. Lâcher la bride: den zaum nachlassen; schießen lassen. Lâcher les écluses: die schleusen auflassen. Lâcher un prisonnier: einen gefangenen los lassen. Lâcher un soupir; un mot: einen seufzer; ein wort auslassen. Lâcher de l'eau: das wasser lassen. Lâcher un trait: einen pfeil abschiessen. Lâcher un coup de fusil, de canon: eine flinte, ein stück abschiessen.
⁜ LÂCHER les sergeans aprés un larron: die häscher nach einem dieb ausschicken.
⁜ LÂCHER les chiens, die hunde los lassen; anhetzen.
LÂCHER le pié, die flucht nehmen; durchgehen.
LES PRUNEAUX LÂCHENT le ventre: die pflaumen machen offenen leib.
LÂCHETÉ, *s. f.* mattigkeit. Sentir une lâcheté dans tous les membres: mattigkeit in allen gliedern fühlen.
LÂCHETÉ, langsamkeit; trägheit; nachläßigkeit. Travailler avec lâcheté: langsam [nachläßig] arbeiten.
LÂCHETÉ, schande; zagheit. Faire des lâchetés: schande [schändliche dinge] begehen.
LACIF, &c. *s.* LASCIF.
LACIS, *s.* LASSIS.
LACONIQUE, *adj.* Stile Laconique: kurtze und bindige schreib-art.
LACONIQUEMENT, *adv.* Parler Laconiquement; mit kurtzen und nachdrücklichen worten reden.
LACONISME, *s. m.* kurtze und bindige red-art.
⁜ LACRIMAL, *m.* LACRIMALE, *f. adj.* thränend. Fistule lacrimale: thrän-aug; schaden am aug, davon es allezeit thränet.
LACRIMATOIRE, *s. m.* thränen-krüglein bey den alten.
⁜ LACTÉ, *m.* LACTÉE, *f. adj.* Les veines lactées: die milch-adern in dem kleinen gedärm.
LACUI, *s. m.* eine Sinesische amsel.
LACUNE, *s. f.* mangel; ausgelaßene worte in einer schrift.
LACURE, LASSURE, *s. f.* durchzogen band.
LADRE, *adj.* aussätzig; finnig. Il est ladre: er ist aussätzig. Un cochon ladre: ein finniges schwein.
⁜ LADRE, [bey der jägerey.] Un lievre ladre: ein hase, der sich in brüchen aufhält.
⁜ LADRE, [auf der reit-schul.] Cheval qui a des marques de ladre: pferd, das weisse flecke um die augen und auf der nase hat.
‡* LADRE, knauser; karger filtz. C'est un franc ladre: er ist ein ertz-knauser.
LADRE, knauser; karger filtz.
LADRE, *s. m.* aussatz.
LADRERIE, *s. f.* aussatz.
LADRERIE, kargheit; filtzigkeit; knauserigkeit.
LAI, *m.* LAÏE, *f. adj.* weltlich. Cour laïe: weltliches gericht. Frere lai: laien-bruder; mönch der nicht priester ist.
LAI, *s. m.* lehr-gedicht, in der alten Frantzösischen poesie.
LAI, *s.* LÉ.
LAID, *m.* LAIDE, *f. adj.* häßlich; ungestalt; greulich. Un visage laid: ein häßliches gesicht. Une laide bête: ein greuliches thier. Un habit laid: ein ungestalt kleid. Une laide saison: ein greulich wetter.
LAIDE, *s. f.* eine ungestalte [häßliche] person.
LAIDEUR, *s. f.* häßlichkeit; ungestalt.
‡ LAIDRON, *s. f.* ungestaltes mägdlein.
LAIE, *s. f.* eine bache; wilde zucht-sau.
⁜ LAIE, [bey der jägerey.] wild-bahn; durchgehauener weg im wald.
⁜ LAIE, [bey der jägerey.] schalm; zeichen so an die bäume gemachet wird.
⁜ LAÏER, *v. a.* einen weg durch den wald hauen.
⁜ LAIER, bäume anschalmen.
LAIETTE, *s. f.* kiste; kasten.
LAÏETIER, *s. m.* kisten-macher.
LAINAGE, *s. m.* wollen-handel; wollen-waar. Faire trafic de lainage: mit wollen [wollen-waaren] handeln.
LAINE, *s. f.* wolle.
LAINEUX, *m.* LAINEUSE, *f. adj.* wollig; woll-reich.
LAINIER, *s. m.* wollen-bereiter; wollen-scheider.
LAINIERE, *s. f.* wollen-scheiderin; wollen-bereiterin.
LAIQUE, *adj.* weltlich; der in weltlichem stand lebt. Une personne laïque: eine weltliche person. Un habit laïque: eine weltliche kleidung.
⁜ LAIS, *s. m.* laß-reiß.
LAISARD, *s.* LÉSARD.
LAISSE, *s.* LESSE.
⁜ LAISSÉE, *s. f.* [bey der jägerey.] mist von wölfen oder schwartzem wild.
LAISSER, *v. a.* [*Je laisse; je laisserai; je laisserois; lairrai* und *lairrois* sind falsch.] lassen; verlassen; überlassen; hinterlassen. Laisser sa femme: sein weib verlassen. Il a laissé peu de bien & beaucoup de dettes: er hat wenige habe und viel schulden hinter lassen. Laisser des vestiges: die spur hinter sich lassen. Les ennemis ont laissé beaucoup de morts sur la place: die feinde haben viel todten auf dem platz hinterlassen. Je vous laisse ma maison pour cent écus: ich lasse [überlasse] euch mein haus um hundert thaler.
LAISSER, zulassen; nicht hindern. Il faut le laisser faire: man muß ihn thun lassen nach seinem willen; ihm den willen lassen. Laissez-le entrer: laß ihn herein kommen.

† LE MALADE LAISSE aller tout sous lui, der krancke thut alles unter sich; ins bett.

✠ LAISSER courre les chiens, [bey der jägerey.] die hunde laufen lassen; los hetzen.

NE PAS LAISSER, nicht ermangeln; nicht unterlassen. Il est pauvre, mais il ne laisse pas d'être honnête: er ist arm, aber darum doch ehrlich. Je ne laisserai pas de vous avertir à tems: ich will nicht ermangeln euch zu rechter zeit die nachricht zu geben.

SE LAISSER, v. r. geschehen lassen; sich ergeben; hinlassen. Se laisser aller au vice: sich die untugend verleiten lassen; sich der untugend ergeben. Se laisser mourir: dahin sterben.

LAIT, f. m. milch. Lait de vache: kuh-milch. Lait de femme: frauen-milch. Lait de beurre: butter-milch. Lait clair: molcken. Petit lait: molcken.

✠ VEAU DE LAIT, ein saugend kalb; saug-kalb.

✠ DENT DE LAIT, milch-zahn.

* IL A SUCÉ CELA AVEC LE LAIT, er hat dieses mit der mutter-milch eingesogen; von kind auf angenommen.

‡* FAIRE UNE VACHE À LAIT d'une afaire, sprüchw. eine melcke-kuh daraus machen; guten nutzen von einer sache haben; einer sache wohl geniessen.

†* TROUBLER LE LAIT à une nourrice, ein amme schwängern.

‡* AVALER UN AFRONT COMME DU LAIT, sprüchw. einen schimpf verschlucken; einstecken; ungerochen hinnehmen.

✠ FRERE DE LAIT; soeur de lait, kinder die eine amme gehabt; eine brust gesogen.

LAIT virginal, jungfer-milch; zugerichtetes wasser zum waschen des angesichts.

✠ LA VOÏE DE LAIT, die milch-straß am himmel.

✠ LAIT de figuier, feigen-baum-saft.

✠ LAIT d'amendes, mandel-milch.

✠ LAIT d'oeufs frais, die milch so in frischen eyern befindlich.

LAITAGE, f. m. milch-werck; milch-speise.

† LAITANCE, f. f. milch der fische.

✠ LAITANCE, weiß-kalck; dünn eingerührter kalck zum weissen.

LAITE, f. f. milch der fische. Une bonne laite de carpe: eine gute karpen-milch.

✠ LAITÉ, m. LAITÉE, f. adj. [von fischen] milchen; der milch hat. Une carpe laitée: ein milch-karpe.

LAITERIE, f. f. milch-kammer; milch-keller; molcken-haus.

✠ LAITEUX, m. LAITEUSE, f. adj gewächs so einen weissen saft hat, wie milch. Les laituës sont laiteuses: die lactuken haben einen milch-saft.

✠ OPALE LAITEUSE, ein milch-färbiger opal.

LAITIERE, f. f. milch-weib; milch-verkäuferin; milch-trägerin.

LAITON, LETON, f. m. meßing.

LAITUE, f. f. lactuk; sallat. Laituë pommée: kopf-sallat.

✠ LAMANAGE, f. m. geleit; weisung; einholung eines schiffs in oder aus dem hafen.

LAMANEUR, f. m. lots-mann; der die schiffe geleitet; in oder aus dem hafen holet; zu recht weiset.

LAMBEAU, f. m. fleck; lappe; lumpe. Son habit s'en va en lambeaux: sein kleid zerfällt in lappen.

* LAMBEAU d'un auteur, stück [spruch] aus einem buch.

✠ LAMBEL, LAMBEAU, f. m. [in der wappen-kunst.] turnier-kragen; banck.

✠ LAMBOURDE, f. f. ribbe; unterschlag; worauf die breter eines bodens genagelt werden.

✠ LAMBREQUIN, f. m. [in der wappen-kunst.] helm-decke.

LAMBRIS, f. m. getäfel; tafel-werck; womit die wände oder decke eines gemachs bekleidet werden.

LAMBRIS, gegypste decke in einem gemach.

LAMBRISSAGE, f. m. tafel-werck.

LAMBRISSAGE, gyps-decke in einem gemach.

LAMBRISSER, v. a. vertäfeln; mit tafel-werck bekleiden.

LAMBRISSER, gypsen; vergypsen.

LAMBRUCHE, f. f. härling; wilder wein.

LAME, f. f. klinge; degen-klinge. Lame à dos: eine rücken-klinge; rücken-streicher. Lame vuidée: eine hohl-klinge.

‡* C'EST UNE FINE LAME, sprüchw. er ist ein schlauer gast.

LAME, lemme; messer-klinge.

LAME, blech. Laïette couverte de lames d'or, kästlein mit golden blech beschlagen.

✠ LAME, lahn, so bey der gold-spinnerey gebraucht wird.

✠ LAME, latte an einem bortenwircker-stuhl.

✠ LAME, scheerung; der aufzug des garns bey dem weber.

✠ LAME, [in der see-fahrt.] welle; meeres-woge.

LAMENTABLE, adj. kläglich; jämmerlich; erbärmlich. Voix lamentable: klägliche stimme. Etat lamentable: jämmerlicher zustand.

LAMENTABLEMENT, adv. kläglich, jämmerlich. Se plaindre lamentablement: jämmerlich klagen.

LAMENTATION, f. f. [spr. Lamentacion.] jammer-klage.

LAMENTER, v. a. beklagen; bejammern; Lamenter son malheur: sein unglück beklagen.

SE LAMENTER, v. r. klage führen; kläglich thun. Se lamenter sans cesse: sich ohn unterlaß beklagen; unaufhörlich klagen; klage führen.

LAMENTIN, f. m. ein Amerikanischer see-fisch, sehr gut zu essen.

LAMIE, f. f. ein schädlicher meer-fisch.

✠ LAMINOIR, f. m. [in der müntz.] das zieh-eisen; die plett-mühle.

✠ LAMPAS, [auf der reit-schul.] der frosch; eine pferde-kranckheit.

✠ LAMPASSÉ, m. LAMPASSÉE, f. adj. [in der wappen-kunst.] mit ausgestreckter zunge. Lion de gueules, armé & lampassé d'or: ein rother leu, mit güldenen klauen und zunge.

LAMPE, f. f. lampe. Une lampe d'eglise: eine kirchen-lampe.

✠ FEU DE LAMPE, [in der schmeltz-kunst.] brennende lampe, daran etwas gekocht oder geschmoltzen wird.

* LAMPE d'argent au ciel penduë, [poetisch.] der mond.

✠ CUL DE LAMPE, [in der bau-kunst.] hangende rose oder ander zierath an einem gewölb oder decke.

✠ CUL DE LAMPE, [in der druckerey.] final-stock; zierath, womit am ende der schrift der übrige raum der seiten erfüllet wird.

‡ LAMPÉE, f. f. ein voll-geschenckt glas; streich-volles glas. Boire des lampées: mit streich-vollen gläsern herum trincken.

‡ LAMPER, v. n. mit vollen gläsern trincken.

LAMPERON, f. m. röhr an der lampe, wodurch der tocht gezogen wird.

LAMPON, f. m. kremp-hake auf den hut.

‡ LAMPON, f. m. sauf-lied; runda. Chanter des lampons: runda singen.

LAMPROIE, f. f. lamprete.

LAMPRON, f. m. eine glas-lampe, so in die kirchen-lampen gesetzt wird.

LAMPRON, erdenes öl-krüglein.

LANCE, f. f. lantze. Bien manier sa lance: die lantze wohl führen.

‡* ETRE À BEAU PIÉ SANS LANCE, sprüchw. ohne pferd und gewehr seyn.

✠ LANCE à feu, feuer-pfeil; feuer-spieß. ein kunst-feuer.

LANCE, standarten-stange.

LANCE, lantzier; reiter so eine lantze führt. Une compagnie de cent lances: eine fahn von hundert lantzierern.

LANCER, v. a. schiessen. Lancer un dard: einen pfeil schiessen.

* LE SOLEIL LANCE ses raïons, die sonne scheußt ihre strahlen.

✠ LANCER,

Ӿ LANCER, [bey der jägerey.] ein wild auftreiben; aus dem lager jagen. Lancer un cerf; un lievre: einen hirsch; hasen auftreiben.

SE LANCER, *v.r.* schießen; schnell anlauffen; grimmig anfallen. Le lion se lança sur lui: der leu schoß auf ihn zu; fiel ihn schnell und grimmig an.

LANCETTE, *f. f.* laß-eisen des balbiers, womit er zur ader läßt.

† LANCIER, *f.m.* lanzier; lantz-träger.

‡ * C'EST UN CHAUD LANCIER, sprüchw. es ist ein schlag-los; ein eisen-fresser; ein stäncker.

LANDE, *f.f.* heide; sand-feld; unfruchtbares sand-land.

LANDGRAVE, *f. m.* und *f.* Land-graf; Land-gräfin.

LANDGRAVIAT, *f.m.* Land-grafschaft.

Ӿ LANDI, LANDIT, *f.m.* [vor diesem schriebe man das letzte nun schreibt und spricht man *Landi.*] beytrag, so vor zeiten dem Rector der hohen schule zu Paris gegeben worden.

LANDI, jahrmarckt zu S. Denis

¶ LANDIER, *f. m.* brand-ruthe.

LANDIT, *f.* LANDI.

† LANDREUX, *m.* LANDREUSE, *f. adj.* kräncklich.

LANERET, *f. m.* fincken-habicht; blau-fuß, das männlein.

LANGAGE, *f.m.* sprache; rede. Le vieux langage: die alte sprache. Avoir soin de la pureté du langage: sich einer reinen sprache [rede] befleissen. Cessés de tenir ce langage: höret auf also zu reden; haltet mit solchen reden ein.

* LA POESIE EST LE LANGAGE des dieux, die poesie ist die sprache der götter.

* LE LANGAGE des yeux, die augen-sprache; das wincken mit den augen.

* LE LANGAGE des cieux nous parle de la grandeur de Dieu, die rede des himmels [die wunderbare schöpfung des himmels] zeuget von der allmacht GOttes.

LANGE, *f.f.* windel. Lange de toile; de drap: leinene; tuchene windel.

Ӿ LANGE, tuch-lappe, bey dem kupferdrucker.

Ӿ LANGE, tuch-lappe, bey dem papiermacher.

LANGÉ, *f.m.* melone von Langé, einem städtlein in *Touraine.*

LANGOUREUX, *m.* LANGOUREUSE, *f. adj.* matt; schwach; kräncklich.

LANGOUREUSEMENT, *adv.* mattiglich; kräncklich.

LANGOUSTE, *f.f.* heu-schrecke.

LANGOUSTE de mer, *f.f.* meer-heime; meer-heu-schrecke.

LANGUE, *f. f.* zunge. Tirer la langue: die zunge ausstrecken.

* AVOIR BIEN DE LA LANGUE, eine schmeidige zunge haben; viel schwätzen; wohl zu reden wissen.

* PRENDRE LANGUE, forschen; kundschaft einziehen.

* AVOIR LA LANGUE grasse, eine schwere zunge haben; nicht rein aussprechen.

* C'EST UNE MÉCHANTE LANGUE; une langue serpentine, das ist eine läster-zunge; ein läster-maul.

* AVOIR LA LANGUE liée, nicht reden dörfen; nicht sagen dürfen, was man weiß.

* AVOIR LA LANGUE bien penduë, eine lange zunge haben; fertig reden.

* ÊTRE MAÎTRE DE SA LANGUE, seines mauls herr seyn; zu rechter zeit reden und schweigen können.

* TENIR SA LANGUE, das maul halten; die zunge im zaum halten; sich im reden mäßigen.

‡ * DONNER DU PLAT DE LA LANGUE, sprüchw. einem schmeicheln; fuchsschwäntzen.

LANGUE, sprache. Savoir la langue du païs: die landes-sprache verstehen. La langue sainte: die heilige sprache; d. i. die Hebräische. Maître de langue: sprach-meister. Langue vivante: lebende sprache; die im gebrauch und übung ist. Langue morte: abgestorbene sprache; die nicht mehr geredet, sondern allein geschrieben wird.

Ӿ LANGUE, [bey dem Malteser-ritter-orden.] nation. La langue Espagnole: die Spanische nation; Spanische ritter.

Ӿ LANGUE, [im blumen-bau.] das aufrecht stehende blat an der Iris.

* LANGUE, streife landes, so sich ins meer erstreckt; erd-enge zwischen zweyen meeren.

Ӿ LANGUE, [bey dem glaser.] der strich, womit das glas angeschnitten wird.

Ӿ LES AIDES DE LA LANGUE, [auf der reit-schul.] das zusprechen oder schnaltzen, womit das pferd aufgemuntert wird.

LANGUE de bœuf, ochsen-zunge; ein wildes heil-kraut.

LANGUE de cerf, hirsch-zunge; ein heil-kraut.

LANGUE de chien, hunds-zunge; eine art disteln.

Ӿ LANGUÉ, *m.* LANGUÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] mit ausgestreckter zunge.

LANGUEÏER, *v. a.* nach den finnen sehen; die schweine unter der zunge besehen, ob sie finnig sind.

LANGUEÏEUR, *f.m.* finnen-kücker.

LANGUETTE, *f.f.* zünglein.

Ӿ LANGUETTE, die muschel; der knopf an dem deckel einer kannen.

Ӿ LANGUETTE, tangent in einem spinett, clavicordium, u. s. w.

LANGUEUR, *f. f.* mattigkeit; schwachheit; abnehmen der kräfte. Trainer sa vie en langueur: sein leben in mattigkeit hinbringen; von kräften kommen.

* LES LANGUEURS d'amour, die liebes-kranckheit; verliebte sehnsucht.

LANGUIER, *f. m.* geräucherte schweins-zunge.

LANGUIR, *v. n.* matt seyn; schwach seyn; von kräften kommen. Languir de foiblesse: durch kranckheit abgemattet seyn.

LE BOURREAU A FAIT LANGUIR son patient, der hencker hat den armen sünder lange gequälet.

¶ LANGUIR, verdrüßlich seyn; lange weile haben.

* LANGUIR dans la misere, kümmerlich leben; in kummer und dürftigkeit leben.

* LANGUIR, verliebt seyn; sich in liebe sehnen. Elle ne laissa pas long-tems languir son amant: sie hat ihren buhlen nicht lange in der sehnsucht gelassen.

LANGUISSAMMENT, *adv.* mattiglich; schwächlich.

LANGUISSANT, *m.* LANGUISSANTE, *f. adj.* matt; schwach; kraftlos; von kräften gekommen. Santé languissante: schwache gesundheit.

* SECOURS LANGUISSANT, schwache [langsame] hülfe.

* STILE FROID ET LANGUISSANT, eine dürre und matte schreib-art, die weder zierlichkeit noch nachdruck hat.

* LANGUISSANT, verliebt; sehnsüchtig. Des yeux languissans: verliebte augen.

Ӿ LANICE, *adj.* Bourre-lanice: scheer-wolle; kratz-wolle.

LANIER, *f. m.* ein fincken-habicht; blau-fuß, das weiblein.

Ӿ LANIERE, *f. f.* [bey der falckeney.] wurf-rieme.

LANIERE, ledernet rieme; streife, etwas einzufassen.

Ӿ LANIERE, peitsche, womit die knaben den topf oder treibel umtreiben.

LANQUERRE, *f. f.* ein schwimm-gürtel.

LANSPECADE, *f.* ANSPEÇADE.

LANSQUENET, *f.m.* lantz-knecht, ein karten-spiel.

LANSQUENET, lantz-knecht; kriegsknecht zu fuß.

Ӿ LANTER, LENTER, *v. a.* [spr. *Lenté.*] das kupfer zierlich schlagen; hämmern.

LANTERNE, *f. f.* latern; windleuchte. Lanterne sourde: blinde latern; diebs-leuchte.

Ӿ LANTERNE, [in der bau-kunst.] latern: durchbrochene haube auf einem gebäu.

Ӿ LANTERNE, verschlagener stand im

einem verhör-saal, darinn man verborgen zuhören kan.

✕ LANTERNE, kasten, worinn die probier-wage stehet.

✕ LANTERNE magique, zauber-latern, durch welche allerley bilder an einer wand erscheinen.

✕ LANTERNE de moulin, spindel; getrieb, in einer mühle.

‡* LANTERNES, *f. f. pl.* gewäsch; unnütz geschwätz.

‡ LANTERNER, *v. a.* plaudern; schwätzen; unnütze reden treiben.

¶ LANTERNIER, *f. m.* laternen-macher.

✕ LANTERNIER, anstecker der strassen-laternen.

‡* LANTERNIER, wäscher; schwätzer; plauderer.

‡ LANTIPONAGE, *f. m.* fratzen; possen; narrentheidung.

‡ LANTIPONER, *v. a.* possen treiben; narrentheidung treiben.

✕ LANTURE, *f. f.* spiegel von dem hammer auf dem kupfer.

‡ LANTURLU, ertichtetes wort, dienend zu einer höhnischen antwort, die nichts bedeut.

✕ LAPER, *v. a.* wasser lecken, wie die hunde, füchse, u. a. m. thun.

LAPEREAU, *f.* LAPREAU.

LAPIDAIRE, *f. m.* edelstein-händler.

LAPIDAIRE, stein-schneider; diamant-schleifer.

LAPIDATION, *f. f.* [spr. *Lapidacion*] steinigung; eine todes-strafe bey den Juden.

LAPIDER, *v. a.* steinigen.

✕ LAPIDIFICATION, *f. f.* [spr. *Lapidificacion*] [in der schmeltz-kunst.] zu steinmachung.

✕ LAPIDIFIER, *v. a.* zu stein machen; in stein verwandeln.

LAPIDIFIQUE, *adj.* das die kraft hat, etwas in stein zu verwandeln; zu stein zu machen. Fontaine lapidifique: eine zu stein machende quelle.

LAPIN, *f. m.* kanin; kaninchen; küniglein.

LAPINE, *f. f.* das weiblein unter den kaninchen.

LAPINIERE, *f. f.* kaninchen-garten.

LAPIS, *f. m.* lasur-stein.

LAPONIE, *f. f.* Lapp-land.

LAPONS, *f. m. pl.* Lapp-länder.

LAPREAU, *f. m.* junges kaninchen.

✕ LAPS, *f. m.* [im rechts-handel] Laps de tems: verlauf der zeit; verlaufene lange zeit. Coutume établie par laps de tems: von langer zeit hergebrachte gewohnheit.

LAPS, *m.* LAPSE, *f. adj.* abgefallen. [es wird nur gesagt von dem, welcher den Catholischen glauben verlassen hat, und zwar mit dem wort *Relaps*] Il est laps & relaps: er ist vom Catholischen glauben abgefallen.

LAQS, LAS, *f. m.* [sprich allezeit *Las.*] schlinge; schleife. Prendre le gibier avec des laqs: das weidwerck mit der schlinge fangen. Laqs d'amour: zweifels-knote.

* IL EST TOMBÉ DANS MES LAQS, er ist mir in das netz gefallen; ich habe ihn betrogen.

LAQUAIS, *f. m.* lackey.

LAQUE, *f. f.* lack; gummi-lack.

LAQUELLE, *f.* LEQUEL.

LARCIN, *f. m.* dieberey; diebstahl. Faire un larcin: einen diebstahl begehen.

LARCIN, gestohlen gut. Reveler un larcin: gestohlen gut verhelen.

* LARCIN amoureux, ein liebes-raub; liebes-beute.

* LIVRE REMPLI DE LARCINS, ausgeschmiert buch.

LARD, *f. m.* speck. Petit lard: schrot-fleisch; durchwachsener speck. Lever le lard: den speck zum trocknen oder räuchern aufhängen. Gras à lard: speck-fett; sehr fett.

LARDER, *v. a.* spicken. Larder un chapon: einen kapaun spicken.

* LARDER un jambon de clous de girofle & de canelle: einen schincken mit würtz-nägelein und zimmet bestecken.

* LARDER, stechen; durchstechen. Il étoit tout lardé de flèches: er war über und über mit pfeilen durchschossen.

LARDOIRE, *f. f.* spick-nadel.

LARDON, *f. m.* speck-schnitte zum spicken.

‡* LARDON, schertz-wort; stichel-rede. Donner un petit lardon en passant: einen kleinen stich mit unterlaufen lassen.

LARE, *f. m.* haus-gott, bey den alten Heyden.

LARGE, *adj.* breit; weit; geraum. Fosse large: ein breiter graben. Habit large: ein weites kleid.

* OPINION LARGE, eine linde meinung; die nicht streng [nicht gar genau] gehet.

* CONSCIENCE LARGE, ein weites gewissen.

* LARGE, mild; freygebig. Il est large du bien d'autrui & chiche du sien: er ist mild von fremdem gut, und karg mit dem seinen.

LARGE, *f. m.* raum. Il est logé au large: er hat eine geraume wohnung.

✕ LARGE, [in der see-fahrt.] Prendre le large; courir le large: die see kiesen; sich auf das hohe meer begeben.

‡* PRENDRE LE LARGE, sprüchw. sich aus dem staub machen; aus dem gefängniß entlaufen.

✕ LARGE, [auf der reit-schul.] Cheval qui va au large: pferd, das einen weiten kreis nimmt.

AU LARGE, *adv.* bequemlich; geräumlich; gemächlich. Se mettre au large: sich geräumlich setzen.

LARGEMENT, *adv.* reichlich; überflüssig; genugsamlich.

LARGESSE, *f. f.* schenckung; freygebigkeit. Faire de grandes largesses: grosse schenckungen thun.

LARGEUR, *f. f.* breite; weite. La largeur d'une ruë; d'un chemin, &c. die breite einer gassen; eines weges, u. d. g. Drap de deux largeurs: tuch, das zwo breiten hat; doppelt liegt.

✕ LARGUE, *f. m.* [in der see-fahrt.] Tenir le largue: die raume see [freye see] halten.

✕ LARGUE, *adj.* Vent largue: raumer wind, der nicht zu genau, auch nicht gantz voll in die segel wehet.

✕ LARGUER, *v. a.* ein tau verliehren; schiessen lassen; losschlagen.

‡ LARIGOT, *f. m.* flöte.

‡* BOIRE À TIRE-LARIGOT, aus flöten [langen gläsern] trincken; anders: mit ausgestrecktem halse trincken; starcke trüncke thun.

LARME, *f. f.* thräne; zähre. Pleurer à chaudes larmes: heisse thränen weinen. Donner des larmes à un mort: einen todten beweinen. Fondre en larmes: in thränen baden.

* PLEURER AVEC DES LARMES de sang, mit blutigen thränen beweinen; heftig betrauren.

* LARMES de crocodile, crocodils-thränen; falsche betrübniß; traurigkeit zum schein.

✕ LARMES de Hollande, glas-tropfen.

✕ LARME, saft der bäume, so tropfenweis ablauft. Les larmes de la vigne: saft so aus dem weinstock trieft.

LARMES de cerf, hirsch-bisam.

✕ LARMIER, *f. m.* [in der bau-kunst.] der krantz-leisten.

✕ LARMIER, ab-dach; trauf-dach über eine mauer.

✕ LARMIERES, *f. f. pl.* [bey der jägerey.] die augen-winckel des hirsches, wo sich der bisam ansetzet.

✕ LARMIERES, die augen-adern des pferdes.

† LARMOÏANT, *m.* LARMOÏANTE, *f. adj.* thränend; weinend.

† LARMOÏER, *v. n.* weinen; thränen vergiessen.

LARRON, *f. m.* dieb.

‡* L'OCCASION FAIT LE LARRON, gelegenheit macht diebe. Un larron domestique: ein haus-dieb.

‡* AU PLUS LARRON LA BOURSE, sprüchw. den bock zum gärtner setzen.

‡* ILS S'ENTENDENT COMME LARRONS en foire, sprüchw. sie verstehen sich schon mit einander.

‡* LES GROS LARRONS font pendre les petits; on pend les petits larrons, mais aux grands on fait pardon: sprüchw. kleine diebe henckt man, grosse läßt man lauffen.

⚹ LARRON de plume, die seele in dem feder-kiel.
LARRONSEAU, *f.m.* kleiner [geringer] dieb.
LARRONNESSE, *f.f.* diebin.
LAS, s. LAQS.
LAS, *interj.* ach! [wird nur in versen gebraucht.]
LAS, *m.* LASSE, *f. adj.* müd. Las du voïage: müde von der reise. Les avares ne sont jamais las d'aquorir des richesses: die geitzigen sind nimmer müde, reichthum zu erwerben
* JE SUIS LAS de vivre: ich bin müd [überdrüßig] zu leben.
LASCHE, &c. s. LÂCHE.
LASCIF, [das *s* ist stumm.] LACIF, *m.* LASCIVE, *f. adj.* geil; unzüchtig. Le bouc est lascif: der bock ist geil. Un homme fort lascif: ein sehr unzüchtiger mensch.
LASCIVEMENT, LACIVEMENT, *adv.* geil; üppiglich; unzüchtiglich.
LASCIVETÉ, LACIVETÉ, *f.f.* geilheit; unzucht.
LASSANT, *m.* LASSANTE, *f. adj.* beschwerlich; verdrüßlich; lästig.
LASSER, *v. a.* müde machen; lästig seyn; beschweren. Je l'ai lassé à force de le faire courir: ich habe ihn durch starckes lauffen müde gemacht. J'ai peur de vous lasser: ich sorge, ich möchte euch beschwerlich seyn.
SE LASSER, *v. r.* müde werden; ermüden; überdrüßig werden. On se lasse autant à être debout qu'à marcher: man wird eben so müde vom stehen, als vom herumgehen. Je me lasse d'être avec vous: ich bin es überdrüßig bey euch zu seyn.
LASSER. s. LACER.
LASSITUDE, *f.f.* müdigkeit.
⚹ LAST, *f.m.* [in der see-fahrt.] last; ein maß, wornach die ladung der schiffe geachtet wird. Un vaisseau de cent lasts: ein schiff von hundert lasten; das hundert last trägt.
LATE, LATTE, *f.f.* latte.
⚹ LATE, span, so zwischen die breter, wenn sie im stapel stehen, gelegt wird.
⚹ LATE, sprosse an dem windmühl-flügel.
LATER, LATTER, *v. a.* latten; die latten aufschlagen.
⚹ LATER, späne zwischen die breter legen, wenn man sie aufstapelt.
LATERAL, *m.* LATERALE, *f. adj.* von der seite; zur seite. Vents lateraux: die seiten-winde; so von der seite wehen.
LATIN, *f.m* Latein; Lateinische sprache. Il sait bien le Latin: er kan gut Latein.
LATIN, *m.* LATINE, *f. adj.* Lateinisch. Mot Latin: ein Lateinisch wort.
‡* PAÏS LATIN, die schul. Un homme du païs Latin: ein schul-fuchs.
‡* PARLER LATIN devant les cordeliers: sprüchw. von einer sache in gegenwart der leute reden, die sie besser verstehen
‡* IL Y A PERDU TOUT SON LATIN, sprüchw. er ist mit seiner kunst zu ende; er kan es nicht weiter bringen.
‡* C'EST DU LATIN pour vous, sprüchw. das ist euch zu hoch; das verstehet ihr nicht.
‡* ÊTRE AU BOUT DE SON LATIN, sprüchw. nicht mehr wissen, wie man dran ist.
‡* PIQUER EN LATIN, ein lateinischer reiter seyn; übel reiten.
‡ LATINEUR, *f.m.* schulfuchs, der nichts als Latein kan.
LATINISER, *v. a.* Latiniser un mot: ein fremdes wort zu Latein machen.
‡ LATINISER, *v. n.* Lateinisch reden; mit Latein um sich werfen.
LATINISME, *f. m.* Lateinische redens-art; eigenschaft der Lateinischen sprache.
LATINITÉ, *f. f.* Latein; Lateinische schreib-art. La Latinité de Ciceron: die Lateinische schreib-art des Cicero; das Ciceronianische Latein.
LATIS, LATTIS, *f.m.* lattung; lattwerck auf einem dach.
⚹ LATITUDE, *f. f.* [in der erdbeschreibung.] breite: entfernung von dem welt-gürtel gegen die erd-wirbel. Trouver la latitude d'un lieu: die breite eines orts finden. Latitude du Nord, du Sud: Norderbreite; Suder-breite.
LA LATITUDE d'une étoile: die breite eines sterns; ist seine entfernung von der sonnen-strasse.
LATRIE, *f. f.* [in der Römischen kirche.] verehrung, die GOtt allein gebühret. Culte de latrie: Göttliche verehrung; anbetung.
† LATRINE, *f. f.* heimliches gemach.
LATTE, &c. s. LATE.
⚹ LAVABO, *f. m.* [in der Römischen kirche.] täfelein so auf der rechten seiten des altars gestellet wird, darauf stehen die worte lavabo manus.
LAVAGE, *f. m.* wäsche; das waschen.
LAVANDE, *f.f.* lavendel.
LAVANDIER, *f. m.* wasch-meister; weißzeug-meister; ein bedienter des Königs in Franckreich.
LAVANDIERE, *f. f.* wäscherin.
LAVANDIERE, bachstelze.
LAVANGE, LAVANCHE, s. AVALANCHE.
† LAVASSE, *f. f.* platz-regen.
⚹ LAUDANUM, *f. m.* [in der apotheck.] linderende artzney; schlaftranck.
⚹ LAUDES, *f. f. plur. num.* [in der Römischen kirche.] der lob-gesang; ein stück des täglichen gottes-diensts.
LAVÉ, *m.* LAVÉE, *f. adj.* gewaschen. Les mains lavées: mit gewaschenen händen.
⚹ COULEUR LAVÉE, dünne [blasse] farb.
LAVEMENT, *f. m.* das waschen. Le lavement des mains: das hände-waschen. Le lavement des piés: bild darinn das fuß-waschen Christi vorgestellet wird.
⚹ LAVEMENT, [in der apotheck.] clistier.
LAVER, *v. a.* waschen. Laver les mains: die hände waschen. Lavons: lasset uns die hände waschen; wasser nehmen. Laver la barbe: den bart seifen.
* LAVER ses pechez avec ses larmes; avec l'eau de ses larmes, seine sünde beweinen.
* LAVER une faute; einen fehler büssen.
LAVER, anfliessen. Le Rhin lave Strasbourg: der Rhein fliesset an Strasburg vorüber.
‡* LAVER la tête à quelcun, sprüchw. einem den kopf waschen; einen verweis geben; eine straf-predigt halten.
⚹ LAVER, [in der schmeltz-kunst.] auswaschen; ausweichen.
⚹ LAVER, [bey dem zimmermann.] Laver une poutre: einen balcken nach der schnur behauen.
⚹ LAVER, tuschen; illuminiren; [in der feinen mahlerey.] gründen; den grund legen.
SE LAVER, *v. r.* sich waschen. Se laver le visage: sich das gesicht waschen.
* SE LAVER d'un crime, sich wegen eines angeschuldigten verbrechens rechtfertigen; seine unschuld darthun.
* JE M'EN LAVE les mains, ich mag damit nichts zu thun haben.
LAVERNE, *f.f.* die Göttin der diebe, bey den alten heyden.
LAVETON, *f.m.* kratz-wolle.
LAVETTE, LAVÉTE, *f. f.* scheur-lappe.
LAVEUR de toison, *f. m.* wollen-wäscher.
⚹ LAVEURE, *f.f.* [spr. *Lavûre.*] lauge, womit der handschuh-macher sein leder bereitet.
⚹ LAVÛRE, [bey dem gold-schmid.] durchrädlung; seigerung der krätze.
† Laveure d'écuelles: spülich.
LAVEUSE d'écuelle, *f. f.* schüssel-wäscherin.
LAVIS, *f. m.* wasser-farbe.
LAVOIR, *f. m.* goß-stein; wasser-stein.
LAVOIR, hand-faß; schwenck-faß.
⚹ LAVOIR, laugen-kessel; wasch-kessel.
⚹ LAVOIR, wasch-banck; spül-banck.
LAURENT, *f.m.* Lorentz, ein mannes nahme.
LAURENCE, *f.f.* Lorentze, ein weibes nahme.
LAUREOLE, *f. f.* keller-hals, ein heil-kraut.
LAURIER, *f. m.* lorbeer-baum. Le

laurier est toûjours verd: der lorbeer-baum ist allezeit grün.

* LAURIER, sieg; ehre; überwindung. Il revient chargé de lauriers: er kommt siegreich wieder. Il eut du laurier pour recompense: er hat die ehre zu lohn.

LAVURE, s. LAVIURE.

✠ LAXATIF, m. LAXATIVE, f. adj. den leib öffnend; abführend. Remede laxatif: öfnende artzney.

LAY, LAYE &c. s. LAI.

LAZARE, s.m. Lazarus; ein manns-nahme. [Wenn von dem Lazaro im evangelio geredet wird, setzet man den art. vor Lazare, sonst aber nicht.]

LAZARET, s. m. siechen-haus; kranckenspital.

LE, art. masc. [das e wird gantz kurtz und dunckel ausgesprochen.] der. Le chemin: der weg. Le malheureux: der unglückselige.

LE, pron. relativ. Je le connois: ich kenne ihn. Je le vois tous les jours: ich sehe ihn alle tage.

✠ LE', s. m. die breite des tuchs zwischen den schroden.

✠ LE', das ufer der schiffbaren ströme, so zur bequemigkeit der schiffenden ledig bleiben muß.

† LE'CHE, s. f. schnitte. Une léche de pain: eine schnitte brods.

LE'CHEFRITE, s. f. brat-pfanne.

LE'CHER, v. a. lecken. L'ourse léche ses petits: der bär leckt seine jungen.

* OUVRAGE LE'CHÉ, ein mit fleiß gearbeitetes werck.

LEÇON, s. f. inhalt; wort-laut einer schrift. La leçon de ce passage est variable: der wort-laut dieser stelle ist unterschiedlich; diese stelle wird nicht in allen büchern gleich gelesen.

LEÇON, lection; vorgegebene sache zu lernen. Donner une leçon: eine lection geben; etwas zu lernen aufgeben. Faire leçon: eine lehre [unterricht] geben.

* VOTRE EXEMPLE EST UNE LEÇON aux autres, euer exempel ist eine lection vor andere; dienet andern zum unterricht.

‡* ON LUI A BIEN FAIT SA LEÇON, sprüchw. man hat ihm eine rechtschaffene lection [einen derben verweis] gegeben.

✠ LEÇON, [auf der reit-schul.] lection zu abrichtung eines pferds.

✠ LEÇON, [in dem Römischen kirchen-buch.] lection; stück aus heil. schrift und dem leben der heiligen, so auf jeden tag zu lesen verordnet.

LECTEUR, s. m. leser; der etwas liest.

LECTEUR, vorleser, in der kirche.

✠ LECTEUR, [in den klöstern.] Professor; lehrmeister. Lecteur en théologie, en philosophie, &c. Professor in der theologie, u. s. w.

LECTURE, s. m. die lesung; das lesen. S'apliquer à la lecture: sich des lesens befleissen; fleissig lesen. La lecture des bons livres est instructive: die lesung guter bücher ist lehrreich. Un homme de grande lecture: ein wohlbelesener mann.

LE'GAL, m. LÉGALE, f. adj. im recht gegründet; rechtlich. Procedé légal: rechtliches verfahren.

LÉGAL, [in der gottes-lehre.] gesetzlich; zu dem Jüdischen gesetz gehörig. Ceremonie légale: gesetzliche weise.

LÉGAL, gerechter. C'est un homme légal: es ist ein gerechter mensch.

LÉGALEMENT, adv. rechtlich; rechtmäßiglich.

✠ LEGALISATION, [spr. Légalisacion] [im rechts-handel.] gerichtliche bestätigung.

✠ LÉGALISER, v. a. gerichtlich bestätigen.

LÉGALITÉ, s. f. gerechtigkeit; billigkeit. C'est un homme de grande legalité: er ist sehr billich; fromm. Il administre sa charge avec beaucoup de legalité: er verwaltet sein amt wie ein ehrlicher und frommer mann.

LEGAT, s. m. Päpstlicher botschafter. Legat à latere: Päpstlicher gesandter der zugleich Cardinal ist. Legat de latere: gesandter der nicht Cardinal ist. Legat né: der in kraft seines amts die macht eines Päpstlichen botschafters hat; dergleichen ehre gewissen Ertz-Bischöfen mitgetheilet ist.

LEGAT, Päpstlicher statthalter. Le legat d'Avignon: der statthalter zu Avignon.

✠ LEGATAIRE, s.m. und f. [im rechts-handel.] dem oder der etwas vermacht [im testament verschaffet] ist.

LÉGATION, s. f. [spr. Legacion] Päpstliche gesandschaft.

LEGATION, statthalterschaft, in einer Päpstlichen provintz.

LEGATINE, s. f. ein halb-seidener zeug.

✠ LE'GE, adj. [in der see-fahrt.] ohne ladung; ballastig. Le vaisseau retourna lége: das schiff kam ohne ladung wieder.

LEGENDE, s. f. die lebens-beschreibung der heiligen in der Römischen kirche.

✠ LEGENDE, [in der müntz.] die umschrift eines gepräges.

‡* LEGENDE, eine lange verdrüßliche rede oder schrift. Une longue legende de vers: ein langer senf von versen.

LE'GER, m. LÉGÉRE, f. adj. leicht. Habit léger: ein leichtes kleid.

CAVALERIE LÉGÉRE, leichte [leicht-berittene] reiterey.

PISTOLE LÉGÉRE, ein leichter duplon der nicht voll-wichtig ist.

* LÉGER, gering. Faute légére: ein geringer fehler. Blessure légére: eine geringe wunde.

* LÉGER, leichtsinnig; unbeständig; wanckelmüthig. Esprit léger: ein unbeständiger [wanckelmüthiger] sinn. Léger comme un François: leichtsinnig wie ein Frantzos.

* LÉGER, [auf der reit-schul.] leicht; hurtig; behend; rahn; schnell. Un cheval fort léger: ein sehr schnelles [rahnes] pferd.

LÉGER à la main, pferd das leicht in der hand liegt; ein gutes maul hat.

DE LÉGÉRE, adv. leichtlich. Croire de légére, leichtlich glauben.

À LA LÉGÉRE, adv. leicht. Etre vétu; être armé à la légére: leicht bekleidet; leicht bewehrt seyn.

* À LA LÉGÉRE, leichtsinniglich; unbedachtsamer weise; überhin. Entreprendre une chose à la légére: etwas unbesonnener weise anfangen. Faire une chose à la légére: etwas überhin thun.

LÉGÉREMENT, adv. gering; ein wenig. Blessé légérement: ein wenig verwundet.

* LÉGÉREMENT, leichtsinniglich; unbedachtsamlich. Décider legérement: ohne bedacht das urtheil fällen; vorschnellig richten.

* LEGÉREMENT, überhin. Traiter légérement une question: eine frage überhin abhandeln.

LÉGÉRETÉ, s. f. leichte. La gravité & légéreté de l'air: die schwere und leichte der luft.

LÉGERETÉ, geschwindigkeit; hurtigkeit. La légéreté des piés: die geschwindigkeit der füsse.

* LÉGÉRETÉ, unbeständigkeit; wanckelmuth; leichtsinnigkeit. La légéreté de la fortune: die unbeständigkeit des glücks.

* LÉGÉRETÉ, geringheit. La légéreté d'un accident: die geringheit eines zufalls.

LE'GION, s. f. legion; eine schaar kriegs-knechte bey den alten Römern.

* UNE LÉGION d'ennemis, eine große menge feinde.

LÉGIONNAIRE, adj. zur legion gehörig. Un soldat legionaire: ein knecht so unter der legion dienet.

LÉGIONS, s. f. pl. [poetisch] armeen. Il voit marcher nos légions: er siehet unsere armeen zu felde ziehen.

LEGISLATEUR, s. m. gesetz-geber.

LÉGISTE, s. m. rechts-gelehrter.

✠ LEGITIMATION, s. f. [spr. Legitimacion] echtung unehrlicher kinder.

LEGITIMÉ, m. LEGITIMÉE, f. adj. geechtet. Fils legitimé: ein geechteter sohn.

✠ LÉ-

⚹ LÉGITIME, *f.f.* das pflicht-theil, so den kindern an der väterlichen verlassenschaft von rechts-wegen gebühret.

LÉGITIME, *adj.* billig; rechtmässig; rechtlich. Mariage légitime: rechtmässige ehe. Sujet légitime de pleurer: billige ursache zu weinen.

LÉGITIMEMENT, *adv.* billich; rechtmässiglich; von rechts-wegen. Cela m'est dû légitimement: das gebühret mir von rechts-wegen.

⚹ LÉGITIMER, *v. a.* unehdliche kinder echten; ehelich und erbfähig machen.

⚹ LEGS, *f.m.* [im rechts-handel.] vermächtniß; verschaffung.

⚹ LÉGUER, *v. a.* vermachen; verschaffen; bescheiden.

LE'GUME, *f. m.* hülsen-frucht; hülsen-gewächs.

⚹ LEMME, *f. m.* [in der meß-kunst.] satz, so zum beweiß eines anderen satzes dienet.

LENDE, *f.* LENTE.

LENDEMAIN, *f. m.* der morgende tag; morgen. Nul n'est assuré du lendemain: niemand ist des morgenden tages versichert.

⚹ LE'NIFIER, *v. a.* lindern; schmertzen stillen.

⚹ LÉNITIF, *f. m.* linderende artzney.

LENT, *m.* LENTE, *f. adj.* langsam; träg. Un ouvrier lent: ein träger arbeiter.

FIEVRE LENTE, ein langsames [anhaltendes] fieber.

UN POISON LENT; un remede lent, ein gift; eine artzney, so langsam wirckt.

UN PEU LENT, ein langsames [lindes] feuer.

LENTEMENT, *adv.* langsam; gemächlich. Couler lentement: langsam fliessen. ‡ Se hâter lentement: eilen mit weile; sich nicht übereilen.

LENTE, LENDE, *f. f.* niß, daraus die läuse hecken.

LENTER, *f.* LANTER.

LENTEUR, *f. f.* langsamkeit; trägheit; verweilung. Lenteur d'esprit: trägheit des gemüths. Proceder avec lenteur: langsam fortfahren.

LENTILLE, *f. f.* linse.

⚹ LENTILLE, linsen-glas, zu den fern-gläsern.

‡ LENTILLE, blatter im gesicht.

LENTILLE d'eau, wasser-linsen; enten-grütze.

⚹ LENTILLEUX, *m.* LENTILLEUSE, *f. adj.* blatterig; finnig. Visage lentilleux: ein finnig angesicht.

LENTISQUE, *f. m.* mastix-baum.

LE'ON, *f. m.* Leo, ein manns-nahme.

LÉONARD, *f. m.* Leonhart; Lehnert, ein manns-nahme.

LÉONARDE, *f. f.* ein weibs-nahme.

LE'ONIN, *m.* LÉONINE, *f. adj.* das vom leuen kommt; dem leuen zugehört. Societé léonine: eine leuen gemeinschaft; d. i. ungleiche gemeinschaft, davon einer den nutzen allein ziehet.

⚹ VERS LÉONINS, Lateinische verse, die in der mitte und am ende reimen.

LE'ONOR, *f. f.* Leonore; Lenore, ein weibs-nahme.

LE'OPARD, *f. m.* pardel; leopard.

LE'PRE, *f. f.* aussatz.

LÉPREUX, *m.* LÉPREUSE, *f. adj.* aussätzig.

LÉPROSERIE, *f. f.* krancken-haus vor die aussätzigen; pocken-haus.

LEQUEL, *m.* LAQUELLE, *f. pron.* welcher, welche.

LE'SARD, LEZARD, *f. m.* eydechs.

LÉSARD, pietermann, ein see-fisch.

LÉSARDS, *f. m.* LÉSARDES, *f. f. pl.* risse; borsten in der maur.

LESCHER, *f.* LÉCHER.

LESCIVE, *f.* LESSIVE.

LESE', *f.* LEZÉ.

† LESINE, *f. f.* kargheit; filtzigkeit; knauserey.

† LESINER, *v. n.* knausern; knikkern.

LESION, *f.* LÉZION.

LESSE, *f. f.* hut-schnur. Lesse d'or; de soïe: eine goldene; seidene hut-schnur.

⚹ LESSE, [bey der jägerey.] hetz-rieme; hetz-strick. Tenir les levriers en lesse: die wind-hunde an hetz-strick halten.

LESSIVE, LESCIVE, LEXIVE, *f. f.* lauge; beuche; eingebeuchte schwartze wäsche.

LESSIVER, *v. a.* einlaugen; beuchen.

⚹ LEST, *f. m.* [in der see-fahrt.] ballast.

⚹ LESTAGE, *f. m.* ballastung; beladung mit ballast.

LESTE, *adj.* wohl gekleidet; sauber; zierlich angethan.

LESTEMENT, *adv.* säuberlich; zierlich in der kleidung.

⚹ LESTER, *v. a.* [in der see-fahrt.] ballasten; mit ballast beladen.

LE'TARGIE, LÉTHARGIE, *f. f.* schlaf-sucht; todten-schlaf.

LÉTARGIQUE, *adj.* schlaf-süchtig; mit der schlaf-sucht behaftet.

LETON, *f.* LAITON.

LETTRE, LÉTRE, *f. f.* buchstab. Lettre initiale: ein haupt-buchstab; anfangs-buchstab.

⚹ LETTRE dominicale, [in der zeit-rechnung.] der sonntags-buchstab.

* AIDER À LA LETTRE, der schrift helfen; was im schreiben versehen worden, im lesen verbessern.

* PRENDRE AU PIÉ DE LA LETTRE, aufs genauste nehmen; sich an den buchstaben halten.

* RENDRE LA CHOSE À LA LETTRE, etwas wort vor wort übersetzen.

⚹ LETTRE, [in der druckerey.] schrift; letter; buchstab.

LETTRE, brief; send-schreiben. Adresser une lettre: einen brief abgehen lassen.

LETTRE de change, wechsel-brief.

LETTRE de cachet, königliches hand-schreiben; geheimer cantzeley-brief.

† * CE SONT LETTRES CLOSES, sprüchw. das sind verborgene dinge, die man nicht wissen kan.

LETTRES, *f. f. pl.* briefe; schreiben. Lettres patentes: offener brief.

LETTRES roïaux, königlicher brief. [diese redens-art hat der gebrauch wider die regel eingeführt.]

LETTRES de grace, gnaden-brief, wodurch einem verbrecher die strafe erlassen wird.

LETTRES de récision, vernichtungs-schreiben; cassations-brief: wodurch eine handlung vernichtet und aufgehoben wird.

LETTRES D'ABOLITION, abolitions-schein, wodurch einem verbrecher völlige vergebung ertheilet wird.

LETTRES de profession, schriftliches kloster-gelübde.

LETTRES, wissenschaft; gelehrsamkeit. Un homme de lettres: ein gelehrter. Savoir les belles lettres: in den sprach- und rede-künsten gelehrt seyn.

LETTRÉ, *m.* LETTRÉE, *f. adj.* gelehrt. Mediocrement lettré: mittelmässig gelehrt.

⚹ LETTRINE, *f. f.* [in der druckerey.] letter.

LEVAIN, *f. m.* sauer-teig.

⚹ LEVAIN, [in der chimie.] säure; gährungs-kraft.

* LE LEVAIN du péché, die sündliche verderbniß.

LEVANT, *f. m.* ost: die gegend nach dem aufgang der sonnen; morgen-länder.

⚹ LEVANT, [in der see-fahrt.] das mittelländische meer.

LEVANT, *adj.* Le soleil levant: die aufgehende sonne.

LEVANTIN, *adj.* morgenländisch. Les peuples levantins: die morgenländischen völcker.

⚹ LEVANTIN, [in der see-fahrt.] der auf der mittelländischen see fährt. Equipage levantin: schiffs-volck aus dem mittel-meer.

LE'VE, *f. f.* kolbe, womit der ball auf der langen bahn geschlagen wird.

LÉVÉE, *f. f.* erden-wall; erd-schütte; aufgeworfene erde.

LÉVÉE, aufhebung. La lévée d'un siege: aufhebung einer belagerung. La lévée de l'assemblée: aufhebung [erlassung] einer versammlung.

LÉVÉE, ausbringung; werbung. Lévée de soldats: werbung der soldaten.

LÉVÉE, schatzung; auflage. Mettre une nouvelle lévée sur le peuple: dem volck eine neue schatzung auflegen.

⚹ LÉVÉE, lese im karten-spiel. Faire une lévée: eine lese gewinnen.

✗ LÉVÉS, das verdeck forne oder hinten am nachen.

* FAIRE UNE LÉVÉE de bouclier, sprüchw. ein aufheben machen; etwas anfangen, das man nicht ausführen kan.

LÉVER, *v. a.* heben; aufheben; in die höhe heben. Léver un fardeau: eine last heben. Léver la main: die hand aufheben.

✗ LÉVER l'ancre; les voiles, &c. den ancker; die segel aufziehen; in die höhe ziehen.

✗ LÉVER le canon, das stück in die höhe richten.

LÉVER, werben. Léver des soldats: kriegs-volck werben.

LÉVER, schatzung eintreiben; einfordern. Léver la taille: die steur einfordern.

LÉVER, benehmen; wegnehmen. Léver les scrupules: den zweifel benehmen.

✗ LÉVER, [im rechts-handel.] gerichtliche abschrift nehmen. Léver une sentence: abschrift von dem bescheid nehmen.

LÉVER, ausnehmen; borgen. Léver du drap chez le marchand: tuch bey dem kramer ausnehmen.

✗ LÉVER, [im karten-spiel.] eine lese gewinnen.

LÉVER, abnehmen; abschneiden. Léver des griblettes: speck-schnitte abschneiden.

✗ LÉVER, [bey dem schuster.] zuschneiden. Léver une paire d'empégnes: ein paar ober-leder zuschneiden.

LÉVER, aufheben; aufnehmen. Léver le siege: die belagerung aufheben. Léver le camp: das lager aufheben; mit dem lager aufbrechen. Léver le plan d'une ville: den grund einer stadt aufnehmen; abmessen und zu papier bringen.

✗ LÉVER, [auf der reit-schul.] Léver un cheval à courbettes; à caprioles, &c. ein pferd in corbetten; in capriolen, u. s. w. reiten.

* LÉVER le masque, sprüchw. die decke aufheben; sich offentlich erklären; seine meinung [sein vorhaben] kund geben.

†* LÉVER le menton à quelcun, sprüchwort: einem beystehen; schutz halten.

†* LÉVER les épaules, die achseln zucken; geduldig leiden, was man nicht ändern kan.

†* PRENDRE QUELCUN AU PIÉ LÉVÉ, sprüchw. einen stehendes fusses zu etwas nöthigen; übereilen.

✗ LÉVER, *v. n.* [im feld-bau.] aufgehen; wachsen. Cette pluie fera léver les blés: nach diesem regen wird die saat aufgehen.

✗ LÉVER, [bey dem bäcker.] säuren; aufgehen. Pâte qui commence à léver: teig, so da beginnet aufzugehen.

✗ FAIRE LÉVER, [bey der jägerey.] auftreiben; aufstoßen. Faire léver un liévre: einen hasen auftreiben.

SE LÉVER, *v. r.* aufstehen, vom sitzen oder liegen. Se léver de table: vom tisch aufstehen. Se léver de grand matin: früh aufstehen.

* LE SOLEIL SE LÉVE, die sonne gehet auf.

* LE VENT SE LÉVE, der wind erhebt sich.

LÉVER, *s. m.* zeit des aufstehens. Prendre quelcun à son léver: einen antreffen, indem er aus dem bett aufstehet.

* LE LÉVER de l'aurore; du soleil, &c. der aufgang der morgen-röthe; der sonnen, u. s. w.

LÉVEURE, s. LÉVURE.

LÉVIER, *s. m.* hebe-baum.

LEVIGER, *v. a.* auf das feinste zerreiben.

LEVIS, *adj.* Pont levis: zug-brücke; fall-brücke. [weiter hat das *adjectivum* keinen *u. um.*]

LEVITE, *s. m.* ein Jüdischer priester.

LEVITIQUE, das dritte buch Mose.

LEVRAUT, *s. m.* junger hase.

LEVRE, *s. f.* lippe; lefze. Lévres rouges; pâles, &c. rothe; bleiche lippen.

* PARLER DU BOUT DES LÉVRES, sprüchw. die worte in dem maul behalten; nicht recht heraus reden; mit halben worten reden.

✗ LES LÉVRES d'un cheval, das maul eines pferdes.

✗ LES LÉVRES d'une plaïe, der rand einer wunde.

LEVRETTE, *s. f.* wind-spiel.

LEVRIER, *s. m.* wind-hund.

LEVRON, *s. m.* wolf; junger wind-hund.

✗ LEURRE, *s. m.* [bey der falckenerey.] luder, womit der falcke gelocket wird.

* LEURRE, lock-brod; list einen zu fangen und zu betrügen; verführung.

* LEURRÉ, *m.* LEURRÉE, *f. adj.* durchtrieben; gewitzigt; mit schaden klug gemacht.

✗ LEURRER, *v. a.* [bey der falckenerey.] den vogel locken.

* LEURRER, verführen; anlocken. Leurrer de vaines espérances: mit leeren hoffnungen anlocken; aufhalten.

✗ LEVÛRE, *s. f.* gescht; hefen, womit der semmel-teig gesäuret wird.

✗ LEVÛRE de lard, eine speck-schnitte.

✗ LEVÛRE de filet, das ober-theil eines netzes.

LEXIVE, s. LESSIVE.

LEZARD, s. LÉSARD.

✗ LEZÉ, *m.* LEZÉE, *f. adj.* [im rechts-handel.] verletzt; verkürtzt. Partie lezée: der verletzte [verkürtzte] theil.

LÉZE, *adj.* [vor Lezée.] Criminel de léze-majesté: der beleidigten Majestät schuldig.

‡* CRIMINEL DE LÉZE-FACULTÉ, der beleidigten Facultät schuldig; der wider die gesetze der artzney-kunst handelt.

‡* CRIMINEL DE LÉZE-AMOUR, der beleidigten liebe schuldig.

✗ LÉZION, *s. f.* letzung; verkürtzung. Lézion d'outre moitié du juste prix: verkürtzung über die helfte des rechten werths.

✗ LIAIS, *s. m.* bruch-stein; werck-stein, einer gewissen art bey Paris.

LIAISON, *s. f.* verbindung. Cela n'a point de liaison: das hat keine verbindung; hält nicht an einander. Faire bien les liaisons des lettres: die buchstaben unter einander wohl verbinden. Employer bien les liaisons du discours: die verbindungs-worte in einer rede geschicklich brauchen. Une maçonnerie en liaison: ein wohl-verbundenes mauer-werck.

* LIAISON, gemeinschaft; übereinstimmung; zusammenhang; folge. Cela n'a point de liaison avec les principes: das hat keine gemeinschaft mit den vorhergehenden grund-sätzen; es hängt nicht zusammen; es folget nicht.

* LIAISON, freundschaft; vertraulichkeit. Les liaisons de la cour sont fragiles: die freundschaft am hofe ist gebrechlich. Avoir des liaisons secretes: heimliche vertraulichkeit pflegen.

LIARD, *s. m.* drey heller; kleine müntz in Franckreich, deren 160 auf einen thaler gehen.

‡ N'AVOIR PAS VAILLANT UN LIARD, nicht eines pfennigs werth vermögen; blut-arm seyn.

‡ LIARDER, *v. n.* zusammen legen; zusammen schießen.

LIASSE, *s. f.* convolut; zusammen gebundener stoß schriften.

LIASSE, bind-faden, ein convolut einzubinden.

LIBATION, *s. f.* [spr. *Libacion.*] tranck-opfer; opferung des geträncks bey den alten Heyden.

LIBELEE, LIBÉLE, *s. m.* schmähschrift; pasquill.

✗ LIBELLER, LIBÉLER, *v. a.* [im rechts-handel.] aufsetzen; abfassen. Bien libéler un exploit: eine gerichtliche anzeige wohl abfassen.

LIBERAL, *m.* LIBERALE, *f. adj.* freygebig; mild. Un naturel liberal: eine freygebige art. Etre liberal de loüanges: mild im loben seyn.

✗ LES ARTS LIBERAUX, die freyen künste.

LIBERAL-ARBITRE, s. ARBITRE.

LIBERALEMENT, *adv.* mildiglich; reichlich.

LIBERALITÉ, *s. f.* freygebigkeit; mildigkeit.

LIBERATEUR, *s. m.* retter; erretter; befreyer.

LIBERATION, *s. f.* [spr. *Liberacion*]

[im rechts-handel.] befreyung; entbindung von einer schuld.
LIBERATRICE, *s. f.* retterin.
LIBERER, *v. a.* [im rechts-handel.] befreyen; entbinden von einer schuld.
✠ SE LIBERER, *v. r.* sich befreyen; frey machen.
LIBERTÉ, *s. f.* freyheit. Etre en pleine liberté: seine völlige freyheit haben. Se donner la liberté de faire une chose: die freyheit nehmen etwas zu thun. Parler avec liberté: freymüthig reden. Prendre des libertés: sich einer unziemlichen freyheit anmaßen.
LIBERTÉ, [in der gottes-lehr.] freyer wille. La grace n'ôte point la liberté: die gnade hebt den freyen willen nicht auf.
✠ LIBERTÉ de langue, [auf der reit-schul.] der raum [die öfnung] im gebiß.
✠ LIBERTÉ de pinceau, [in der mahlerey.] freyer [leichter] pinsel-strich.
LIBERTIN, *m.* LIBERTINE, *f. adj.* ruchlos; ungebunden.
LIBERTINAGE, *s. m.* ruchlosigkeit; ungebundenheit.
✠ LIBOURET, *s. m.* angel, meer-fische zu fangen.
LIBRAIRE, *s. m.* buch-händler.
‡ LIBRAIRESSE, *s. f.* buch-händlerin; des buch-händlers weib.
LIBRAIRIE, *s. f.* buch-handel.
† LIBRAIRIE, büchereÿ; bibliothek.
✠ LIBRATION, *s. f.* [spr. *Libracion.*] [in der stern-kunst.] das schweben der gestirne.
LIBRE, *adj.* frey; befreyet; ledig. On est libre chez soi: zu hause ist man frey. Mon cœur est libre de passion: mein hertz ist von der liebe frey; ledig.
* LIBRE, freymüthig; offenhertzig. Un homme libre: ein freymüthiger mann.
✠ AVOIR LE VENTRE LIBRE, offenen leib haben.
LIBRE-ARBITRE, *s.* ARBITRE.
LIBREMENT, *adv.* freymüthig; offenhertzig; kühnlich. Parler librement: freymüthig reden. Entrer librement par tout: aller orten kühnlich eingehen.
LICANTROPE, *s. m.* wär-wolf.
LICANTROPIE, *s. f.* wahnsinnigkeit, da ein mensch sich einbildet, er sey ein wolf.
LICE, *s. f.* renne-bahn; rent-bahn. Entrer dans la lice: in die renne-bahn eintreten.
* FUIR LA LICE, streit meiden.
* ENTRER EN LICE avec quelcun; contre quelcun: mit einem anbinden; sich in streit einlassen.
✠ LICE, hündin; betze eines jagt-hundes. Faire courir une lice: eine betze zulassen. Lice nouée: eine trächtige betze.
✠ LICE, aufzug, bey dem bortenwircker.
¶ LICENCE, *s. f.* zulassung; erlaubniß.
LICENCE, muthwill; unordnung. Licence effrénée: ausgelassener [ungezähmter] muthwill. Arrêter la licence: dem muthwillen steuren.
LICENCE poëtique, poetische freyheit, im gebrauch solcher worte und redarten, die in gemeiner rede nicht zugelassen sind.
✠ LICENCE, licentiatur; gradus pro licentia, in denen oberen Facultäten.
LICENCIÉ, *s. m.* Licentiat.
LICENCIER, *v. a.* abdancken; des diensts erlassen. Licencier les troupes: die völcker abdancken.
* SE LICENCIER, *v. r.* sich einer unanständigen freyheit anmaßen. Il s'est licencié à quelques paroles: er hat sich mit etlichen allzu freyen worten ausgelassen.
LICENCIEUX, *m.* LICENCIEUSE, *f. adj.* muthwillig; übermüthig; unordig. Mener une vie licencieuse: ein unordig leben führen.
LICENCIEUSEMENT, *adv.* unordiglich; muthwilliglich.
LICENCIMENT, *s. m.* abdanckung; erlassung des diensts.
✠ LICITATION, *s. f.* [spr. *Licitacion.*] [im rechts-handel.] gerichtlicher verkauf an den meistbietenden.
† LICITE, *adj.* zuläßig; erlaubt.
† LICITEMENT, *adv.* unverboten; zuläßiglich.
✠ LICITER, *v. a.* [im rechts-handel.] gerichtlich anschlagen.
LICOL, LICOU. *s. m.* [sprich allezeit *Licou*] halfter.
LICORNE, *s. f.* einhorn.
LICT, *s.* LIT.
LICTEUR, *s. m.* gerichts-diener, bey den alten Römern.
LIE, *s. f.* hefen. Boire jusques à la lie: bis auf die hefen trincken.
* LA LIE du peuple, das gemeine volck; der pöbel.
LIEGE, *s. f.* Lüttich; stadt und stift gegen Brabant.
LIE'GE, *s. m.* korck-baum; korck.
✠ LIÉGE, die päusche; bänder am sattel.
LIEGEOIS, *m.* LIEGEOISE, *f. adj.* Lüttischer; von Lüttich.
✠ LIEGER, *v. a.* ein netz mit korck besetzen.
LIEN, *s. m.* band; schnur. Rompre les liens: die bande zerreissen.
* LE LIEN conjugal, das eheliche band.
* LES LOIX SONT LE LIEN de la société civile, die gesetze sind das band der bürgerlichen gemeinschaft.
✠ LIEN, [bey dem glaser.] die heften, so an den wind-eisen halten.
✠ LIEN, [bey dem zimmer-mann.] band; quer-holtz, so das zimmerwerck zusammen hält.
✠ LIEN, [bey dem hut-macher.] der kniff an dem hut.
LIER, *v. a.* binden. Lier des gerbes: garben binden.
✠ LIER une cuve, [bey dem faß-binder.] einen bottich binden.
* LIER, verbinden; verbindlich machen. Un contract passé lie les deux partis: ein vollzogener contract verbindet beyde theile.
* LIER amitié, freundschaft machen.
* LIER une partie de chasse; de promenade, gesellschaft machen auf die jagt; spatzieren zu gehen.
✠ LIER une sausse, eine brühe einrühren; zurichten.
✠ LIER les pierres, [bey dem maurer.] die steine verbinden.
* SE LIER, *v. r.* sich verbinden; in bündniß treten. Se lier avec ses voisins: mit seinen nachbarn sich verbinden.
LIERRE, *s. m.* epheu; eppich.
¶ LIESSE, *s. f.* freude; frölichkeit.
LIEU, *s. m.* ort; raum; stadt. C'est ici le lieu de ma demeure: dieses ist der ort meines aufenthalts. Mettre quelcun en lieu sur: jemand an einen sichern ort bringen; ins gefängniß legen.
* LES LOIX ONT ENCORE LIEU, die gesetze haben noch statt; gelten noch.
* IL ME TIENT LIEU de pere, er ist mir an vaters statt.
* IL S'EST ADRESSÉ EN BON LIEU, er hat sich an einen guten ort gewandt; ist wohl angekommen.
* ÊTRE DU LIEU, an dem ort zu hause seyn. Il est de mon lieu: er ist aus meiner geburts-stadt; mein landsmann.
* IL EST DE BON LIEU, es ist von gutem geschlechte; gutem herkommen: de bas lieu: von geringer abkunft.
† UN MAUVAIS LIEU, ein hur-haus.
LIEU, gelegenheit; anlaß; ursach. Donner lieu à un accommodement: zum vergleich anlaß geben. Il a lieu de faire valoir sa capacité: er hat gelegenheit, seine geschicklichkeit zu erweisen. Il n'y a pas lieu d'en douter: man hat keine ursach daran zu zweifeln.
* EN PREMIER LIEU; en second lieu; en troisieme lieu, &c. zum ersten; zum andern; zum dritten, u. s. w.
✠ CHEVAL QUI PORTE EN BEAU LIEU, [auf der reit-schul.] pferd das den kopf zierlich trägt.
LIEU commun, capitel oder hauptstück einer lehr, so nach allen seinen theilen abgehandelt wird.
✠ LIEU, [in der stern-kunst.] der ort oder stand, da ein gestirn am himmel zu sehen ist.
✠ LIEU d'entrepôt, [in der see-fahrt.] mittel-ort, da ein schiff auf seiner reise anländet, etwas ein- oder aus-zuladen; niederlage vor die güter, die dahin gebracht und wieder weggeholet werden.
✠ LIEU de reste, der letzte ort der reise

eines schiffs, wo es seine ladung lassen soll.

EN QUELQUE LIEU, *adv.* irgend-wo; irgend an einem ort.

EN QUELQUE LIEU, irgend wo hin.

EN QUELQUE LIEU que ce soit, es sey wo es wolle.

EN TOUT LIEU, *adv.* überall; an allen orten.

EN AUCUN LIEU; en nul lieu, *adv.* nirgend; an keinem ort.

AU LIEU de, *conj.* an statt. Au lieu de se vanger, il faut aimer son ennemi: an statt der rache soll man seinen feind lieben. Il fait la fonction au lieu de moi: er vertritt meine statt; verrichtet das amt an meiner statt.

LIEU, stelle; ort in einer schrift. Un lieu fort difficile: eine stelle die schwer zu verstehen.

† LIEUX, *f. m. pl.* heimliches gemach. Aler aux lieux: einen abtritt nehmen; auf das heimliche gemach gehen.

✕ LIEUX oratoires, gemeine capitel in der rede-kunst, so zu ausführung einer rede dienen.

✕ LIEUX de logique, gemeine capitel in der vernunft-kunst, woraus beweis genommen wird.

✕ LIEUX de métaphisique, gemeine capitel in der über-natur-lehr, so die eigenschaften der dinge erklären.

LIEUE, *f. f.* meile. Faire une lieüe: eine meile reisen; eine meile wegs zurück legen.

LIEUR, *f. m.* garben-binder.

LIEURE, *f. f.* [spr *Liûre*] band; strick; womit etwas gebunden wird.

✕ LIÛRE, knie; krumm holtz, in dem schiff-zimmer-bau.

✕ LIÛRE, [in der see-fahrt.] bewindsel; ummwindung vieler tauen, womit zwey stücke zusammen gehalten werden.

LIEVRE, *f. m.* hase. Lancer un liévre: einen hasen austreiben. Courre le liévre: hasen hetzen.

‡* C'EST LÀ OÙ GÎT LE LIÉVRE, sprüchw. da liegt der hase im pfeffer; daran hängt die sache; daran ist es gelegen.

‡* VOULOIR PRENDRE LE LIÉVRE au son du tambour: sprüchw. d. i. seine anschläge vor der zeit offenbaren.

LIEUTENANCE, *f. f.* amt; stelle eines lieutenants.

LIEUTENANT, *f. m.* nachgesetzter; nachgeordneter; der an eines andern statt das amt verwaltet. Ce qu'il ne fait pas lui-même, il le fait par ses lieutenants: was er nicht selbst thut, das thut er durch seine nachgesetzte.

LIEUTENANT, lieutenant, der näheste befehlhaber nach dem hauptmann, bey einer fahne kriegs-knechte. Lieutenant de cavalerie: lieutenant zu pferde. Lieutenant d'infanterie: lieutenant zu fuß.

CAPITAINE LIEUTENANT, hauptmann einer fahne von der leib-wacht, davon der König selbst der hauptmann ist.

LIEUTENANT de la colonelle, capitain-lieutenant; lieutenant des fähnleins, dessen hauptmann der oberste des regiments ist.

LIEUTENANT colonel, oberster lieutenant eines regiments.

LIEUTENANT de roi, unter-guverneur einer veste.

LIEUTENANT général, general-lieutenant.

LIEUTENANT criminel, der blut-richter zu Paris.

LIEUTENANT civil, der stadt-richter zu Paris.

LIEUTENANT général, unter-landrichter, der unter dem land-vogt in bürgerlichen sachen eine landschaft erkennet.

* LIGAMENT, *f. m.* [in der anatomie.] flechse; sehne; wodurch die gliedmaßen aneinander hangen.

✕ LIGAMENTEUX, *m.* LIGAMENTEUSE, *f. adj.* [im garten-bau.] faserig; zäserig. Plante ligamenteuse: gewächß mit einer faserigen wurtzel.

LIGATURE, *f. f.* binde zum ader-laßen.

✕ LIGATURE, verlähmung; verstarrung eines gliedes. Ligature naturelle; magique: eine natürliche; zauberische verlähmung.

✕ LIGATURE, zauber-knote; zauber-zettel, so an den hals oder sonst gehänget wird.

✕ LIGATURE, [in der druckerey.] doppelte [aneinander hangende] lettern.

✕ LIGE, *adj.* [im lehn-recht] verpflichtet; mit lehns-pflicht verwandt. Il est homme lige: er ist ein verpflichteter lehns-mann. Faire hommage lige: die lehns-pflicht ablegen.

✕ LIGEMENT, *adv.* lehnbarlich; lehnspflichtig. Tenir une terre ligement: ein gut unter der lehns-pflicht [als ein lehen] besitzen.

✕ LIGENCE, *f. f.* lehnbarkeit; lehnsherrlichkeit.

✕ LIGNAGE, *f. m.* abkunft; herkommen. Issu d'un illustre lignage: von vornehmer abkunft.

✕ LIGNAGER, *adj.* [im land-recht.] Droit lignager: das recht des rückkaufs oder wieder-kaufs, so den nächsten anverwandten gebühret.

LIGNE, *f. f.* [in der mathematik.] strich; linie. Tirer une ligne: einen strich ziehen; reißen. Ligne droite; ligne courbe: eine gerade; krumme linie.

✕ LIGNE, gersten-korn; scrupel; das zwölfte theil eines zolles.

✕ LIGNE, [in der *physiognomie.*] linie in der hand und vor der stirn. Ligne vitale, mensale: die lebens-linie tisch-linie.

LIGNE, zeile; reihe. Un billet de trois lignes: ein zettel von drey zeilen.

* J'AI REÇEU VOS LIGNES, ich habe einen brief erhalten.

METTRE EN LIGNE de compte, auf rechnung stellen; in rechnung bringen.

✕ LIGNE de direction, [in der hebe-kunst.] die leitung, wodurch ein schwerer körper nach dem mittel-punct der erde dringet.

✕ LIGNE visuelle, [in der gesicht-kunst.] die gesicht-linie.

✕ LIGNE, [in der erd-beschreibung.] der welt-gürtel. Passer la ligne: über den welt-gürtel schreiten; unter dem welt-gürtel hinfahren.

✕ LIGNE, [in den geschlecht-registern.] die abkunft; abstammung; stamm; magen. Ligne directe: gerade linie; abkunft. Ligne collaterale: geschwisterige abkunft. Ligne masculine: väterlicher stamm; schwert-magen. Ligne feminine: mütterlicher stamm; abkunft; spill-magen.

✕ LIGNE, meß-schnur; richt-schnur. Tirer à la ligne: nach der schnur ziehen.

✕ LIGNE, eine reihe kriegs-volck gegen den feind gestellet. Ranger l'armée en deux lignes: die armee in zwo linien, [reihen] stellen.

✕ LIGNE, [in der kriegs-bau-kunst.] lauf-graben; land-wehr; verschantzung. Pousser une ligne vers la droite, vers la gauche: einen lauf-graben nach der rechten, nach der lincken fortsetzen. Ligne de circonvallation: auswendige verschantzung eines lagers vor einem belagerten ort; nach dem felde zu. Ligne de contrevallation: inwendige verschantzung eines lagers vor einem belagerten ort; gegen die vestung. Forcer les lignes: die land-wehr übersteigen; durchbrechen.

✕ LIGNE de defense, streich-linie.

✕ LIGNE, [in der see-fahrt.] reihe der kriegs-schiffe zum treffen. Ranger les vaisseaux sur une ligne: die schiffe in eine reihe stellen. Garder sa ligne: seine reihe halten. Vaisseau de ligne: schweres kriegs-schiff, das in der schlacht-ordnung bestehen kan.

✕ LIGNE d'eau, die tiefe des schiffs, wie weit es ins wasser reichet.

✕ LIGNE d'amarage: cabel, womit das schiff an der anlände bevestiget wird.

✕ LIGNE de sonde, die senck-schnur; bley-schnur.

✕ LIGNE, angel; angel-schnur. Pêcher à la ligne: angeln.

LIGNÉE, *f. f.* kinder; leibes erben. Mourir sans lignée: ohne kinder sterben. Thalestris alla trouver Alexandre pour avoir de sa lignée: Thalestris kam

kam zum Alexander, damit sie von ihm ein kind empfienge.

✠ LIGNER, *v. a.* [bey der jagt.] bedecken; bespringen; [wird allein von dem wolf gesagt.] Le loup ligne la louve: der wolf bespringet die wölfin.

✠ LIGNEUL, *f. m.* pech-drat, bey dem schuster.

✠ LIGNEUX, *m.* LIGNEUSE, *f. adj.* holzig; holtz-artig. Plante ligneuse: holtz-artiges gewächs.

LIGUE, *f. f.* bund; bündniß. Faire une ligue: einen bund machen. Entrer dans la ligue: in das bündniß eintreten.

SE LIGUER, *v. r.* sich verbinden; einen bund schliessen.

LIGUEUR, *f. m.* bunds-genoß.

LILAS, *f. m.* [illegible]ischer flieder.

LILE, *f. f.* R[illegible], eine stadt in Flandern.

LIMACE, *f. f.* schnecke, werckzeug, das wasser aus den graben zu ziehen.

LIMACON, LIMASSON, *f. m.* schnecke; ohn gehäus.

✠ LIMAÇON, [in der bau-kunst.] ein muiden-ge...b.

LIMAILLE, *f. f.* feil-staub.

LIMANDE, *f. f.* scholle; butte; ein see fisch.

LIMAS, *f. m.* kleine schnecke; garten-schnecke.

LIMBE, *f. m.* rand.

LIMBE, *sing.* LIMBES, *plur.* [das letzte wird vor das richtigste gehalten.] in der Römischen kirche: die vorkammern der hölle; behältnisse der väter des alten testaments, und der ungetaufften kinder.

LIME, *f. f.* feile. Lime douce: eine glatt-feile; polier-feile.

✠ LIME, [in der see-fahrt.] Lime de mer: schaum, dem das meer im anlauffen des ufers macht.

LIMER, *v. a.* feilen.

LIMEURE, LIMÛRE, *f. f.* das feilen; die feil-arbeit.

LIMIER, *f. m.* stöber; finder; spürhund.

LIMINAIRE, *adj.* Epitre liminaire: vorrede; vorbericht eines buchs.

LIMITATION, *f. f.* [spr. *Limitacion*] beschränckung; mäßigung. Donner une limitation à la regle: die gemeine regel beschräncken; mäßigen.

LIMITÉ, *m.* LIMITÉE, *f. adj.* beschränckt; eingeschränckt; gemäßiget.

* ESPRIT FORT LIMITÉ, ein sehr mittelmäßiger verstand.

LIMITER, *v. a.* begrentzen; einschräncken; mäßigen.

LIMITES, *f. f. pl.* grentze; marck-scheide. Redresser les anciennes limites: die alten grentz-mahle wieder aufrichten.

* POUVOIR SANS LIMITES, ungemessene gewalt; freye macht.

* SON AMBITION N'A POINT DE LIMITES, sein ehr-geitz hat keine maß.

† LIMITROPHE, *adj.* angrentzend; anstossend. Païs limitrophe: angrentzende landschaft. La Savoie est limitrophe du Dauphiné: Savoyen grentzet an Dauphiné.

LIMON, *f. m.* limonie; eine art zitronen.

✠ LIMON, deichsel.

✠ LIMON, die sperr-wage, an dem wagen.

✠ LIMON, die spille einer wendel-treppe.

LIMON, modder; schlich; schlamm. Riviere qui traine beaucoup de limon: ein strom, so starcken schlamm führt.

LIMONADE, *f. f.* zitronen-wasser; limonade.

LIMONADIER, *f. m.* limonaden-schencke; der zitronen-wasser, koffe und andere dergleichen lust-geträncke zurichtet.

LIMONNEUX, *m.* LIMONNEUSE, *f. adj.* schlammig; moderig.

LIMONNIER, *f. m.* limonien-baum.

✠ LIMONNIER, das sattel-pferd am wagen.

† LIMPIDE, *adj.* lauter; klar. Eau limpide: klares wasser.

† LIMPIDITÉ, *f. f.* lauterkeit; klarheit.

✠ LIMPHATIQUE, *adj.* [in der anatomie.] Veines limphatiques: die wasser-adern; gefäße so das glied-wasser enthalten.

LIN, *f. m.* flachs; lein.

LIN, leinen garn. Toile de lin: leinen tuch; flächsene leinwand.

✠ LIN, ein renn-schifflein.

GRIS DE LIN, *s.* GRIS.

LINCEUL, *f. m.* bett-lacken; bett-tuch. [wird nur in hohen reden gebraucht.]

LINE'AMENT, *f. m.* gestalt; bildung des gesichts.

✠ LINÉAMENT, [in der mahlerey.] umzug; zeichnung. Former les premiers linéamens: den umzug eines bildes machen.

LINGE, *f. m.* leinwand; leinen tuch; leinen zeug. Acheter du linge: leinwand kauffen. Se fournir de linge: sich mit weissem zeug versehen. Un peu de linge: ein leinen läpplein. Linge à barbe: ein bart-tuch.

LINGE, wäsche; weiß-zeug, so in die wäsche gethan wird, oder daraus kommt. Compter le linge: die wäsche zehlen. Païer le linge: die wäsche bezahlen.

LINGER, *f. m.* leinwands-krämer; weiß-krämer.

LINGERE, *f. m.* leinwands-krämerin; weiß-krämerin.

LINGERE, nätherin.

✠ LINGERE, nonne, so das leinen eines klosters in verwahrung hat.

LINGERIE, *f. f.* leinwand-handel.

✠ LINGERIE, die leinen-kammer in einem kloster.

LINGOT, *f. m.* zahn; bare; länglich stück golds oder silbers. Jetter un lingot: eine bare giessen.

LINGOT, eine platte zinn.

LINGOTIÉRE, *f. f.* form, worinn das zinn in platten gegossen wird.

LINIE'RE, *f. f.* hanf-krämerin.

LINIMENT, *f. m.* salbe; öl; so zum schmieren und aufstreichen gebraucht wird.

LINON, *f. m.* feine leinwand; klar.

LINOT, *f. m.* hänfling; das männlein.

LINOTE, *f. f.* hänfling; das weiblein.

✠ LINTEAU, *f. m.* [in der bau-kunst.] sturtz; ober-schwelle einer thüre oder fensters.

LINX, *f. m.* luchs.

* AVOIR DES YEUX DE LINX, sprüchw. luchs-augen haben; scharfsichtig seyn anderer leute fehler anzumercken.

LION, *f. m* löw; leu. Le lion rugit: der löw brüllet.

* C'EST UN LION, er ist ein behertzter [unerschrockener; hertzhafter] mann.

✠ LION, der löw; ein stern-bild des thier-kreyses am himmel.

LIONCEAU, *f. m.* leulein; junger leu.

LIONNE, *f. f.* löwin; leuin.

† LIPE, LIPPE, *f. f.* lefze eines pferds. [man sagt besser *lévre de cheval.*]

† LIPE, hohe lippe; wurst-maul.

‡ FAIRE LA LIPE à quelcun, das maul aufwerfen; mit jemand maulen.

‡ LIPÉE, *f. f.* ein mund voll; eine mahlzeit. Chercheur de franches lipées: ein schmarotzer; der gerne nach freyem zechen geht.

✠ LIQUEFACTION, *f. f.* [spr. *Liquefaccion*] zerschmeltzung; zerlassung.

✠ LIQUEFIER, *v. a.* schmeltzen; zerlassen.

✠ LIQUEFIER, *v. n.* SE LIQUEFIER, *v. r.* [das letzte wird wenig gebraucht.] schmeltzen; zerschmeltzen; zergehen.

LIQUEUR, *f. f.* feuchtigkeit; naß; saft; tranck. Liqueur douce; agréable: ein süsses; angenehmes naß; süsser; angenehmer tranck.

VIN QUI A DE LA LIQUEUR, ein angemachter [gemischter] wein.

LIQUEURS, *f. f. pl.* köstliche; seltene; süsse; gewürtzte; zugerichtete weine, und gebrannte wasser.

✠ LIQUIDATION, *f. f.* [spr. *Likidacion*] berechnung; abrechnung; richtigkeit durch rechnung und gegenrechnung; schliessung der rechnung.

LIQUIDE, *adj.* flüßig; fliessend. Un corps liquide: ein fliessendes wesen.

⁂ LIQUIDE, richtig; ausgemacht; klar; sauber. Avoir tant en bien liquide: so viel an richtigem vermögen haben. La chose n'est pas liquide: die sache ist nicht ausgemacht; klar.

LIQUIDEMENT, *adv.* richtig; ausgemacht; kidlich.

⁂ LIQUIDER, *v. a.* berechnen; abrechnen; zur richtigkeit bringen. Liquider les depens: die kosten berechnen.

LIQUIDITÉ, *f. f.* flüßigkeit; fließbarkeit. La liquidité de l'eau: die fließbarkeit des wassers.

LIQUIFIER, s. LIQUEFIER.

LIRE, *v. a.* [*Je lis, tu lis, nous lisons; je lûs; j'ai lû; je lûsse.*] lesen; lesen können. Lire la Bible: die Bibel lesen. Il lit l'Hebreu: er kan Hebräisch lesen.

* JE LIS dans vos yeux vôtre douleur, ich sehe euren schmertz euch an den augen an.

LIRE, *f. f.* leyer.

* LIRE, [poetisch.] die ticht-kunst. Il faut prendre ta lire: du must zu deiner leyer greifen, d. i. auf ein getichte dencken.

LIRIQUE, *adj.* sang-weise; in gesängen gestellet. La poësie lirique des anciens: die gesang-ticht-kunst der alten. Un poëte lirique: ein gesang-tichter; lieder-tichter; der seine getichte sangweise verfasset.

LIS, *f. m.* lilie; lilge. Lis blanc: weiße lilie. Lis orangé: gelbe lilie.

* LIS, [poetisch.] weiße haut. Un teint de roses & de lis: eine haut [ein gesicht] wie rosen und lilien.

* LIS, [poetisch.] Franckreich. Le Prince des lis: der lilien-fürst; König in Franckreich. Elle est née des lis: sie ist aus dem stamm der Könige in Franckreich gebohren.

LIS d'or, eine goldene müntz in Franckreich.

LIS, die Lege ein fluß in Artois.

LISE, *f. f.* Lise, ein weibs-nahme; [wird nur in schertz-getichten und possen-spielen gebraucht]

LISERON, *f. m.* weiße winde.

LISETTE, *f. f.* Lischen, ein weibsnahme zum schertz.

LISETTE, eine grüne fliege, so die zarten treibe-reiser der bäume ansticht und verderbt.

‡ LISEUR, *f. m.* leser; der gerne lieset; über den büchern liegt.

‡ LISEUSE, *f. f.* leserin; liebhaberin des lesens. Une grande liseuse de romans: eine große liebhaberin der helden-getichte.

LISIBLE, *adj.* leserlich; gut zu lesen. Ecriture lisible: leserliche schrift.

LISIBLEMENT, *adv.* leserlich. Ecrire lisiblement: leserlich schreiben.

LISIERE, *f. f.* schrode; borte an den zeugen, tuch, u. d. g.

LISIERE, grentze; scheidung; rein eines feldes; waldes, u. d. g.

LISIERE, leit-band; leit-rieme; gängelband.

⁂ LISOIR, *f. m.* quer-holtz am wagen, worauf die rocken stehen, oder die schwang-bäume ruhen.

LISSE, *f. f.* aufzug zu tapeten oder schnüren.

LISSÉ, *adj.* glatt; geglättet; gestrichen.

LISSER, *v. a.* glätten; streichen. Lisser le papier; les dentelles: papier; spitzen glätten.

LISSOIRE, *f. f.* glätt-stein.

LISTE, *f. f.* verzeichniß; register. Faire une liste: ein verzeichniß machen. Etre sur la liste: auf dem register stehen.

⁂ LISTEL, LISTEAU, *f. m.* schwartze borte, woran die ahnen einer standesperson bey ihrer beerdigung in der kirchen geheftet werden.

LIT, *f. m.* [etliche schreiben *Lict.*] bett; ruh-bett. Etre au lit: im bette seyn; zu bette liegen. Garder le lit: des bettes hüten; bettlägerig seyn.

LIT de plumes, ein feder-bett.

LIT d'ange, bett mit einem schwebenden himmel.

LIT de parade, prunck-bett.

LIT de repos, faul-bett.

LIT de sangles, gurt-bett.

⁂ LIT de justice, der königliche thron im parlament zu Paris.

* LIT, ehe; ehe-stand; ehe-bett. Enfans du premier lit: die kinder erster ehe. Soüiller le lit de son prochain: das ehe-bett seines nächsten beflecken; mit eines andern weib unzucht treiben.

⁂ LIT de fleuve, die ufer; das hole zwischen den ufern eines stroms.

⁂ LIT de pierres, [im bau.] eine schicht steine.

⁂ LIT de sable; d'argile, &c. eine banck sandes; leimen, u. d. g. wie sie in der erden über einander liegen.

⁂ LIT de vent, halber wind. Tenir le lit de vent: mit halbem wind segeln.

⁂ LIT de fumier, [im garten-bau.] eine lage [strecke] mist.

* MOURIR AU LIT d'honneur, vor dem feind sterben; im treffen bleiben.

LITANIES, *f. f. pl.* litaney. Dire; chanter les litanies: die litaney beten; singen.

LITARGE, *f. f.* silber-glöt; gold-glöt.

LITE, *f. m.* eine gewisse art käse.

⁂ LITEAU, *f. m.* [bey der jägerey.] des wolfs lager.

LITERAL, LITTERAL, *m.* LITERALE, *f. adj.* buchstäblich; eigentlich. Sens literal; der buchstäbliche sinn; eigentliche verstand.

⁂ PREUVE LITERALE, [im rechtshandel.] schriftlicher beweis.

LITERALEMENT, *adv.* buchstäblich; nach dem buchstaben.

LITERATURE, *f. f.* wissenschaft der geschichte und sprachen. Un homme de grande literature: ein gelehrter mann in den geschichten und sprachen.

* IL EST LA GLOIRE DE TOUTE LA LITERATURE, er ist die ehre aller gelehrten; des gesamten haufens der gelehrten.

LITIERE, *f. f.* streu; gestreude, so unter die pferde, ochsen, u. d. g. geworfen wird.

‡* IL Y A DEUX JOURS QU'IL EST SUR LA LITIERE, er ist schon zwey tage bettlägerig.

* IL FAIT LITIERE d'argent, er achtet das geld nicht.

⁂ LITIERE de vers à soie, der unflat der seiden-würme.

LITIERE, sänfte.

⁂ LITIGE, *f. m.* [im rechts-handel.] rechts-streit; streit; zwist. Etre en litige: im zwist [rechts-streit] befangen seyn.

† LITIGIEUX, *m.* LITIGIEUSE, *f. adj.* streitig; im rechts-streit befangen.

LITRE, *f. m.* schwartze leiste oder feld an einer kirch-mauer, worauf das wappen eines verstorbenen gemahlt wird.

⁂ LITRON, *f. m.* ein kleines kornmaß, ungefehr eine metze.

LITTERAL, &c. s. LITERAL.

LITUANIE, LITHUANIE, *f. f.* Littauen, ein groß-fürstenthum zu Polen gehörig.

LITURGIE, *f. f.* vorgeschriebene weise des gottesdienstes, gemeine kirchenhandlungen und gebete.

LIVIDE, *adj.* blau vom schlagen oder stossen.

LIVONIE, *f. f.* Liefland, ein fürstenthum zu Schweden gehörig.

† LIVRAISON, *f. f.* lieferung. Livraison de marchandise: lieferung der waare.

LIVRE, *f. m.* buch. Livre spirituel: ein geistlich buch. Livre profane: ein weltlich buch. Livre journal: ein tagbuch. Livre de compte: ein schuldbuch.

⁂ C'EST UN LIVRE USÉ, [ein buchhandel.] ein buch das nicht mehr abgeht.

‡* LE LIVRE des rois, ein spiel karten.

LIVRE, *f. f.* pfund. Une livre pesant: eines pfundes schwer.

LIVRE, Frantzösisch pfund; gulden, deren drey einen reichsthaler machen. Il a mille livres de pension: er hat einen gehalt von tausend gulden.

LIVRE sterlin, pfund sterling, eine müntz-rechnung in Engelland.

LIVRÉE, *f. f.* liberey; hof-farb, worinn standes-personen ihre aufwärter kleiden. Choisir une livrée: eine liberey aussuchen.

* IL A PORTÉ LA LIVRÉE, er hat liberey getragen; hat vor laquey gedient.

* ON NE LAISSE PAS ENTRER ICI LA LIVRÉE, alle, die liberey tragen, werden hie nicht eingelassen.

LIVRER, *v. a.* liefern; übergeben. Livrer une place aux ennemis: dem feind einen ort übergeben. Se livrer: sich ergeben; sich in eines willen übergeben.

LIVRET, *s. m.* büchlein; kleines buch.

✗ LIVRET, das einmaleins.

✗ LOBE, *s. m.* [in der anatomie.] ochsen-klaue; lappe der leber oder lungen.

✗ LOBE, das ohr-läpplein.

✗ LOBE, spalte, woraus die körner der hülsen-früchte bestehen.

✗ LOCAL, *m.* LOCALE, *f. adj.* [in der natur-lehr.] räumlich. Mouvement local: räumliche bewegung, von einem ort zum andern.

✗ LOCAL, [im rechts-handel.] zu dem ort gehörig. Coutume locale: gewohnheit des orts.

LOCATAIRE, *s. m.* und *f.* miethmann; miether; mietherin; der oder die zur miethe wohnt.

† LOCÂTI, *s. m.* heuer-kutsche; miethkutsche.

LOCHE, *s. f.* schmerle; gründling.

† LOCUTION, *s. f.* [spr. *Locucion.*] rede; red-art. Locution plébée: redart des gemeinen volcks.

✗ LODS ET VENTES, *s. m.* [im land-recht.] abzug von verkauften gütern, so der obrigkeit entrichtet wird.

LOF, *s. m.* [in der see-fahrt.] loof; ober-wind. Etre au lof: loofwerts seyn; ob dem winde seyn. Tenir le lof: sich loofwerts halten; den wind halten; sich oberhalb windes halten.

LOGARITME, *s. m.* eine rechenzahl, wodurch man eine andere gesuchte zahl geschwind finden kan.

LOGE, *s. f.* hütte; laub-hütte; strohhütte.

LOGE, verschlossene banck in einer schauburg.

✗ LOGE, die kammer, wo die blase-bälge einer orgel liegen.

LOGEABLE, *adj.* bewohnbar; das zu bewohnen ist. Maison logeable: haus das in bewohnbarem stand ist.

LOGEMENT, *s. m.* behausung; wohnung; herberge. Il a son logement au troisiéme étage: er hat seine wohnung im dritten stock.

LOGEMENT, [im kriegs-bau.] verschantzung [bedeckung] auf einem eroberten stück der vestung. Faire un logement sur la contr'escarpe: sich auf der verlohrnen böschung einschantzen; verbauen.

LOGEMENT, einquartierung. Etre exemt de logement de gens de guerre: einquartierungs-frey seyn.

LOGER, *v. n.* wohnen; zur wohnung seyn; hausen; im hause seyn.

LOGER, *v. a.* zur wohnung; zur herberge aufnehmen; hausen.

SE LOGER, *v. r.* sich einmiethen; einziehen; wohnung nehmen.

SE LOGER, [im kriegs-bau.] sich einschantzen; sich verbauen; sich einschneiden.

† LOGETTE, *s. f.* häuslein; hüttlein.

LOGICIEN, *s. m.* logicus; der die logicam studirt.

LOGIQUE, *s. f.* logica; vernunft-kunst; beweis-kunst.

LOGIS, *s. m.* haus; behausung; wohnung, in der stadt. Un beau logis: eine schöne wohnung; behausung. Etre au logis: zu hause seyn. Venir au logis: nach hause kommen. Changer de logis: ausziehen; anders wohin ziehen.

LOGIS, quartier; herberge. Marquer les logis pour la cour; pour les troupes: die quartiere vor den hof; vor die völcker anschreiben.

LOGIS, gast-haus; herberge vor reisende.

LOGOGRIFE, *s. m.* räthsel; zweydeutiger sinn-spruch.

LOI, *s. f.* gesetz; gebot. La loi naturelle: das natürliche gesetz. La loi de Moïse: das gesetz Mose. La loi de l'evangile: das gebot des evangelii.

LES LOIX de la guerre, das recht des krieges; was im krieg zulässig ist.

✗ LES LOIX du mouvement, die natur der bewegung; die erforderte eigenschaften, nach welchen die bewegung geschiehet.

* RANGER UNE PROVINCE SOUS SES LOIX, ein land unter seine botmäßigkeit bringen; ihm unterthänig machen.

* LES LOIX de l'honneur m'obligent à cela, die ehre gebeut mir dieses; ich muß es ehren-halber thun; meine ehre fordert es von mir.

* IL FAIT DE SON PLAISIR UNE SUPREME LOI, sein wille ist sein gesetz; er thut alles nach seinem wohlgefallen.

* IL PRÉTEND NOUS FAIRE LA LOI, er will unser herr seyn.

‡ * CE QUE JE VOUS DIS, C'EST LA LOI & les prophetes, was ich euch sage, ist die klare wahrheit.

* N'AVOIR NI FOI, NI LOI, weder an GOtt noch an sein wort glauben; nichts glauben.

* C'EST À VOUS À FAIRE LA LOI, sie haben zu befehlen.

* ÊTRE SOUS LES LOIX d'une belle, von einer schöne gantz und gar eingenommen seyn.

‡ * NECESSITÉ N'A PAS DE LOI, sprüchw. noth leidet kein gesetz.

LOÏAL, *m.* LOÏALE, *f. adj.* treu; redlich. Loïale amitié: treue freundschaft. Un cœur loïal: ein redlich hertz.

✗ VIN LOÏAL & marchand, aufrichtiger [unverfälschter] und verkaufliche wein. Marchandise loïale: aufrichtige waar; kaufmanns-gut.

✗ CHEVAL LOÏAL, [auf der reitschul.] ein wohlgewandtes pferd.

LOÏALEMENT, *adv.* treulich; redlich.

† LOÏAUTÉ, *s. f.* treue; redlichkeit.

LOIER, *s. m.* lohn; vergeltung. Digne loïer de ses peines: eine würdige belohnung seiner mühe. Sa folie a eu son loïer: seine thorheit hat ihren lohn [ihre strafe] empfangen. [ist mehr poetisch.]

LOIN, *adv.* weit; fern. Loin d'ici: weit von hier. S'enfuir bien loin: sehr weit weglaufen. Loin d'ici fripon: weg von hinnen! {packe dich!} du bube. Il n'est pas loin de faire cela: er ist nicht weit davon, es zu thun; er wird leicht dahin zu bringen seyn, daß er es thue.

† * IL NE LE PORTERA PAS LOIN, er wird es nicht weit treiben; nicht lange machen; es wird mit ihm bald aus seyn.

* CETTE AFFAIRE NOUS MENERA FORT LOIN, die sache wird uns sehr weit einführen; in viel schwürigkeiten, unkosten, u. d. g.

* CELA VA FORT LOIN, das gehet sehr weit; ziehet viel nach sich.

LOIN À LOIN, *adv.* weit von einander. Planter les arbres loin à loin: die bäume weit von einander setzen.

DE LOIN, *adv.* von weitem. Je l'aperçois de loin: ich werde es von weitem gewahr. Parents de loin: weitläufige verwandten; verwandt von weitem her.

DE LOIN À LOIN, *adv.* langsam; langweilig; nach und nach.

LOIN, *prep.* fern. Prés de l'eglise, loin de Dieu: sprüchw. nahe an der kirche, fern von GOtt. Loin des yeux, loin du cœur: sprüchw. aus den augen, aus dem sinn.

LOIN, *conj.* [poetisch.] an statt. Loin de la chagriner, je la caresse: an statt sie zum unwillen zu reitzen, liebkose ich ihr.

BIEN LOIN DE, *conj.* an statt. Bien loin de l'aimer, je le hais: an statt ihn zu lieben, hasse ich ihn.

✗ LOIN, *s. m.* [bey der mahlerey.] die ferne in einem gemähl.

† LOINTAIN, *m.* LOINTAINE, *f. adj.* entfernt; abgelegen. Païs lointain: weit abgelegenes land. [*Eloigné* ist besser.]

✗ LOINTAIN, *s. m.* die ferne in einem gemähl.

LOIR, *s. m.* murmel-thier.

† LOISIBLE, *adj.* zulässig; erlaubt; frey. Cela n'est pas loisible: das ist nicht zugelassen. Il est loisible de faire cela: es stehet frey [ist erlaubt] dieses zu thun.

LOISIR, *f.m.* [spr. *Loisi*] zeit; musse; müßige [ledige] zeit. Avoir du loisir: zeit [muße] haben.

À LOISIR, *adv.* mit weile; gemächlich. Travailler à loisir, mit guter weil arbeiten.

LOMBARD, *f.m.* lehn-banck; lehn-amt.

LOMBARDIE, *f.f.* die Lombardie, ein theil von Italien.

✕LOMBES, *f.m.* [in der anatomie] die lenden.

LOMBIS, *f. m.* rothe meer-schnecke; rothes schnecken-horn.

L'ON, *f.* ON.

† LON, LA, LA, wort einen gesang ohne worte vorzustellen: Il se promene en chantant lon, la, la: er gehet auf und ab, und singt ein fa la la.

LONG, *m.* LONGUE, *f. adj.* lang. Chemin fort long: ein langer weg. Champ qui a dix toises de long: ein feld zehen klafter lang. Vêtu de long: mit langen kleidern angethan.

LONG, langsam; langweilig. Ouvrier fort long à travailler: ein langsamer arbeiter. Il feroit trop long de reprendre mon discours: es würde zu lang fallen, meine rede zu wiederholen. Homme fort long en tout ce qu'il fait: ein langsamer mensch in allem seinen thun. Il a été long dans son sermon: er hat lang geprediget.

LONG, langwürig. Longs regrets: langwürige klage. Aprés dinée fort longue: ein sehr langer [langweiliger] nachmittag.

✕ LONG-JOINTÉ, *m.* LONG-JOINTÉE, *f. adj.* [auf der reit-schul.] Cheval long-jointé: ein lang-gefesselt pferd.

LE LONG, *prep.* lang hin; längst; vorlängst. Le long de la côte: längst der küste. Peuples qui habitent le long du Danube: völcker, die lang hin an der Donau wohnen. Le long du dos: über den rücken herab; den rücken lang hinunter.

DE SON LONG, *adv.* so lang es ist; der länge nach. Il est tombé tout de son long: er ist der länge nach dahin gefallen; so lang er ist.

AU LONG; TOUT AU LONG, *adv.* nach der länge; ausführlich. Expliquer une chose fort au long: eine sache nach der länge [ausführlich] vorstellen.

LONGANIMITÉ, *f. f.* langmuth; geduit.

LONGE, *f. f.* halfter-rieme.

✕ LONGE de veau, das nier-stück vom calb; nieren-braten.

✕ LONGER, *v. a.* [bey der jagt.] Longer le chemin: durchgehen; fliehen; entlaufen.

✕ LONGITUDE, *f. f.* [in der erdbeschreibung.] weite von dem ersten mittags-kreys gegen morgen; vermessung des erdbodens nach der länge; d. i. vom abend nach dem morgen.

✕ LONGUE, *f. f.* [in der singe-kunst.] eine viereckige geschwänzte note, vier tact oder schläge haltend.

A LA LONGUE, *adv.* in die länge; mit der zeit. Il ne durera pas à la longue, es wird nicht in die länge währen. J'espere d'y parvenir à la longue: ich hoffe mit der zeit dazu zu gelangen.

DE LONGUE, *adv.* in die länge; lang hinaus. Aller de longue: tirer de longue: weit hinaus gehen; ziehen.

DE LONGUE MAIN, *adv.* von langer hand; von geraumer zeit her. Je le connois de longue main: ich kenne ihn von langer zeit.

DE LONGUE MAIN, allgemach; mit weile. Faire une chose de longue main: etwas gemächlich thun.

LONGUEMENT, *adv.* lange; lange zeit. Il a vêcu longuement: er hat lange gelebet.

† LONGUET, *m.* LONGUETTE, *f. adj.* länglich; ziemlich lang.

LONGUETTE, *f. f.* fibel; schul-buch vor die abe-schüler.

LONGUEUR, *f. f.* länge; weite. La longueur du chemin: die weite des weges.

LONGUEUR, langwürigkeit. La longueur de la maladie: die langwürigkeit der kranckheit. Tirer la guerre en longueur: den krieg in die länge ziehen; langwürig machen. L'afaire va en longueur: tire en longueur: die sache wird langweilig; verzeucht sich in die länge.

LOOM, *f. m.* ein wasser-huhn in den Nordischen landen.

† LOPIN, *f. m.* stück, vom gantzen abgeschnitten; schnitte. Un lopin de pain: eine schnitte brods. [besser *morceau.*]

† LOQUE, *f. f.* stück. Son habit s'en va en loques: sein kleid ist in tausend stücken zerrissen.

LOQUET, *f. m.* klincke. La porte n'est fermée qu'au loquet: die thür ist blos mit der klincke verwahrt; zugeklinckt; verklinckt.

✕ LOQUET, [in der see-fahrt.] eisern band so über die lucken u. d. g. geschlagen wird, die zu verschliessen.

LOQUETEAU, *f. m.* fall-riegel; fall-klincke.

† LOQUETTE, *f. f.* stücklein. Une loquette de viande: ein klein stück fleisch. [besser *petit morceau.*]

† LORGNER, *v. a.* scheel ansehen; anschielen; von der seite sehen. Lorgner quelqu'un: einen anschielen.

LORIOT, *f. m.* grün-fing; emmerling.

✕ LORMIER, *f. m.* klein-schmid; der kleine eisen-arbeit verfertiget. [wird allein in den lehr-briefen der sporer gebrauchs.]

¶ LORS, *adv.* damals.

LORSQUE, *conj.* so; wenn; da; als. Lorsque vous allés coucher: so [wenn] du zu bette gehest. Lorsque j'étois jeune: da [als] ich jung war.

¶ LOS, LOZ, *f. m.* lob; ruhm.

LOSANGE, *f. f.* raute; rauten-weise geschnittene fenster-scheibe. Une losange rompuë: eine gebrochene raute im fenster.

✕ LOSANGE, [in der wappen-kunst.] raute. Il porte de gueules à trois losanges d'or: er führt drey goldene rauten im rothen schild.

✕ LOSANGÉ, *m.* LOSANGÉE, *f. adj.* rauten-schach. Il porte losangé d'argent & de gueules: er führt einen roth und silbernen rauten-schach-schild.

LOT, *f. m.* los; kabel; erbtheil. Le meilleur lot lui est échû: er hat das beste los erhalten.

LOT, los; gewinn aus einem glücks-topf.

LOTE, *f. f.* eine art lampreten.

LOTERIE, LOTTERIE, *f. f.* glücks-topf; losung, da gewisse gewinste durch das los ausgetheilet werden.

✕ LOTION, *f. f.* [spr. *Locion*] [in der apotheke.] waschung; weichung einer speccrey, so zur artzney bereitet wird.

✕ LOTION, artzney so zum abwaschen dienet.

† LOTIR, LOTTIR, *v. a.* losen; die erbschaft durch das los theilen.

‡* ÊTRE BIEN OU MAL LOTI, wohl oder übel versorgt [berathen] seyn.

† LOTISSEUR, *f. m.* kabeler; der das so zu theilen ist, in lose oder kabeln setzt.

LOTUS, *f. m.* vogel-wicken.

LOUABLE, *adj.* löblich; lobwürdig; lobens-werth. Action loüable: eine löbliche that.

✕ SANG LOÜABLE, [in der heil-kunst.] gutes gesundes blut.

LOÜABLEMENT, *adv.* löblich; rühmlich.

LOUAGE, *f. m.* heuer; miethe. Bailler à loüage: vermiethen; verheuren. Prendre à loüage: miethen; in miethe nehmen. Carosse de loüage: heuer-kutsche. Païer le loüage: die miethe bezahlen.

LOUANGE, *f. f.* lob; ruhm; preis. Donner des loüanges: lob geben; loben.

‡ LOÜANGER, *v. a.* loben; rühmen; sich des lobs befleissen.

‡ LOUANGEUR, *f. m.* lob-sprecher; der geflissen ist andere zu loben.

LOUCHE, LOUSCHE, [das ist stumm.] *adj.* scheel; übersichtig.

* CONSTRUCTION LOUCHE, eine undeutliche [zweydeutige] wort-fügung; wenn ein wort so gesetzet ist, daß

es sich auf zwey andere gleich beziehen kan.

LOUER, *v. a.* heuren; miethen; verheuren; vermiethen. Loüer une chambre: eine stube miethen. J'ai loüé ma maison à un tel: ich habe mein haus diesem vermiethet.

LOÜER, loben; rühmen; preisen. Loüer Dieu: GOtt loben; preisen. Se loüer de quelcun: sich jemandes rühmen; einem danck wissen; etwas zu dancken haben.

⚓ LOÜER, [in der see-fahrt.] Loüer un cable: ein tau aufschiessen; in die runde übereinander legen.

LOUGAROU, *f.* LOUP-GAROU.

LOUIS, *f. m.* Ludwig, ein manns-nahme.

LOÜIS, eine goldene müntz in Franckreich.

LOÜISE, *f. f.* Lowise, ein weibs-nahme.

† LOÜISON, *f. m.* und *f.* Ludchen; Lowischen; verkleinert aus *Loüis* oder *Loüise.*

LOUP, *f. m.* wolf. Aler en quête du loup: dem wolf nachspüren. Forcer un loup: einen wolf hetzen.

‡* ENFERMER LE LOUP dans la bergerie: sprüchw. der wund-ärtzte: eine wunde schliessen, ehe sie aus dem grunde geheilet.

‡ DONNER LES BREBIS À GARDER AU LOUP, sprüchw. einem untreuen menschen etwas vertrauen.

‡* HEURLER AVEC LES LOUPS, sprüchw. den wolf bey den ohren halten; in einem mißlichen handel stecken.

‡* MARCHER EN PAS DE LOUP, sprüchw. leise gehen; schleichen.

‡* QUAND ON PARLE DU LOUP, on en voit la queüe: sprüchw. wenn man von dem wolf redet, so ist er nicht weit.

‡* ON LE REGARDE COMME UN LOUP gris, sprüchw. man siehet ihn nicht gern; man kan ihn nicht vor augen leiden; jederman scheuet ihn.

‡* QUI SE FAIT BREBIS, LE LOUP le mange, sprüchw. wer sich zum schaf macht, den frist der wolf; wer zu viel nachgiebt, wird leicht unterdruckt.

‡* ENTRE CHIEN ET LOUP, sprüchw. zwischen tag und nacht; in der demmerung.

‡* LA FAIM FAIT SORTIR LE LOUP du bois, sprüchw. noth lehrt nach brod gehen.

‡* IL A VÛ LE LOUP, sprüchw. er ist schon eingehetzt; er ist schon davor gewesen.

⚓ LOUP, packsteck, bey den buch-händlern.

⚓ LOUP, geschwür an den beinen.

⚓ LOUP, masche; mumm-gesicht von schwartzen sammet, so die weiber vor das angesicht nehmen.

⚓ LOUP, eine summe; spiel-zeug der knaben.

LOUP-CERVIER, *f. m.* luchs.

LOUP d'étang, *f. m.* eine art grosser weyher-fische.

LOUP de mer, *f. m.* meer-wolf.

LOUP-GAROU, *f. m.* wär-wolf; menschen-wolf; wansinniger mensch, der sich einbildet ein wolf zu seyn.

‡* UN VRAI LOUP-GAROU, ein wilder storriger mensch; der menschen-scheu ist; alle gesellschaft meidet.

⚓ LOUPE, *f. f.* geschwür; beule.

⚓ LOUPE, ein vergrösserungs-glas.

⚓ LOUPE, brack-perle; brack-stein; perle oder edelstein so einen mangel hat.

⚓ LOUPE de bois, knauste; auswachs an einem baum.

LOURD, *m.* LOURDE, *f. adj.* schwer; unbehend; gros; plump. Un cofre lourd: ein schwerer kasten. Un animal lourd: ein gros [unbehendes] thier. Un homme lourd: ein plumper [ungeschickter] mensch.

* UN ESPRIT LOURD, ein butter [tummer] mensch; träg; hartlernig.

* FAIRE UNE LOURDE faute, einen groben fehler begehen.

LOURDAUT, *f. m.* tölpel; hans ungeschick; plumpert.

LOURDEMENT, *adv.* schwerlich; ungeschickter [unbehender] weise. Apuïer lourdement sur la table: sich plumper [ungeschickter] weise auf den tisch lehnen.

* SE TROMPER LOURDEMENT, sich tummer [unverständiger] weise betrügen; einen groben irrthum begehen.

†* LOURDISE, *f. f.* tummheit; butt-heit.

LOUSCHE, *f.* LOUCHE.

LOUTRE, *f. f.* fisch-otter.

LOUVAIN, *f. m.* Löven, eine stadt in Brabant.

LOUVE, *f. f.* wölfin.

* LOUVE, hure; unzüchtig weib; geiles weib.

⚓ LOUVE, eiserne heb-stange; brech-stange; kuhfuß.

⚓ LOUVE, [in der see-fahrt.] bodenloses faß, wodurch der gesaltzene kabeliau in das schiff herab gelassen wird.

⚓ LOUVE, wurf-netz.

⚓ LOUVER, *v. a.* ein werck-stück mit einer heb-stange heben.

LOUVET, *adj.* Poil louvet: wolfs-haar.

LOUVETEAU, *f. m.* wolf; junger wolf.

LOUVETIER, *f. m.* wolfs-jäger; jäger-meister über die wolfs-jagt.

LOUVETERIE, *f. f.* wolfs-jagt; wolfs-jägerey.

⚓ LOUVEUR, *f. m.* steinmetz, so die löcher in die werckstücken haut, wodurch sie in die höhe gezogen werden.

⚓ LOUVIER, LOUVOÏER, *v. a.* [in der see-fahrt.] laviren.

LOUVRE, *f. m.* das Königliche schloß zu Paris.

⚓ LOXODROMIE, *f. f.* [in der see-fahrt.] die kunst, den lauf des schiffs auf dem meer auszurechnen.

LOY, LOYAL, LOYER &c. *f.* LOI.

LOZ, *f.* LOS.

LOZANGE, *f.* LOSANGE.

‡ LUBIE, *f. f.* einfall; närrisches vornehmen; laun. Il lui prend des lubies, qui font enrager: er hat einfälle, darüber man rasend werden möchte.

‡ LUBIEUX, *m.* LUBIEUSE, *f. adj.* läunisch; der seltsame einfälle hat.

‡ LUBRICITE', *f. f.* unzucht; geilheit.

‡ LUBRIQUE, *adj.* unzüchtig; geil.

‡ LUBRIQUEMENT, *adv.* unzüchtig.

LUC, *f. m.* Lucas, ein manns-nahme.

LUCARNE, *f. f.* dach-fenster; kapp-fenster.

LUCE, *f. f.* Lucilie, ein weibs-nahme.

LUCIDE, *adj.* licht; leuchtend. Les astres sont des corps lucides: die gestirne sind lichte cörper.

⚓ INTERVALE LUCIDE, merckliche besserung; gute zeit, bey einem wansinnigen, in welcher er wieder bey völligem verstand ist.

LUCIFER, *f. m.* [poetisch.] der morgen-stern.

LUCIFER, der Fürst der bösen geister.

LUCRATIF, *m.* LUCRATIVE, *f. adj.* nützlich; nutzbringend; einträglich; genießlich; profitlich. Charge fort lucrative: ein sehr nützlicher [einträglicher] dienst.

† LUCRE, *f. m.* nutz; gewinn; genies; profit.

LUETTE, *f. f.* das zäpflein in der kehle.

LUEUR, *f. f.* licht; schein; glantz. Une lueur fort vive: ein durchdringender glantz. Marcher à la lueur de la lune: bey mond-licht wandeln.

LUGUBRE, *adj.* traurig; ledig; kläglich. Habit lugubre: trauer-kleid.

‡* HOMME LUGUBRE, ein trauriger mensch; zur traurigkeit geneigt; sauer-topf.

‡* CHAMBRE LUGUBRE, eine traurige [unlustige] stube.

LUGUBREMENT, *adv.* traurig; kläglich. Chanter lugubrement: kläglich singen.

LUIRE, *v. n.* [*Je lui, tu luis, il luit, nous luisons: je luirai: que je luise; je luirois.*] leuchten; scheinen; glantzen; schimmern. Le soleil luit: die sonne scheinet.

* VÔTRE TEINTE LUIT dans vos yeux, eure falschheit leuchtet euch aus den augen; ist aus euren augen zu sehen.

LUISANT, m. LUISANTE, f. adj. scheinend; leuchtend; schimmerend. Etoile luisante: ein leuchtender stern. Vers luisants: Johannis-würmlein, die bey nacht schimmern.

LUITE, f. LUTE.

⚹ LUITES, f. f. pl. [bey der jägerey.] die hoden eines wilden schweins.

LUMIE'RE, f. f. licht; glantz. Le soleil répand sa lumiére par tout: die sonne breitet ihren glantz überall aus.

LUMIERE, brennendes licht; kertze. Apportez de la lumiere: bringet ein licht her.

* LUMIERE, licht; verstand; erkäntniß. Il a de belles lumieres: er hat einen guten verstand; grosse erkäntniß.

* LUMIERE, unterweisung; unterricht. Donner des lumieres sur une affaire: einem in einer sache licht [guten unterricht] geben.

* LUMIÉRE, das leben. Joüissés des avantages de la lumiére: gebrauchet euch eures lebens; genießet des guten lebens.

* IL ÉTOIT LA LUMIÉRE de son siecle, er war das licht seiner zeit; vor allen andern berühmt.

⚹ LUMIÉRE, [in der mahlerey.] das licht; der tag in einem gemähl. Savoir bien repandre la lumiere sur tous les corps: alle die bilder wohl ins licht zu stellen wissen.

⚹ LUMIÉRE, [bey dem bau.] die pfanne; das loch, darinn der zapfen der winde umgehet.

⚹ LUMIÉRE, das zünd-loch an einem geschoß.

⚹ LUMIÉRE, [im schiff-bau.] die löcher unten in den bauch-stücken, wodurch die grund-suppe nach der pumpe laufft.

⚹ LUMIÉRE, loch in einer flöte, u. d. g.

LUMIGNON, f. m. brennender tocht am licht oder lampe.

⚹ LUMINAIRE, f. m. [in der Römischen kirche.] kertzen und wind-lichter, so bey einer leich-begängniß angezündet werden.

LUMINAIRE, licht; leuchtender cörper. Dieu crea deux grands luminaires: GOtt schuf zwey grosse lichter.

‡* ON LUI A POCHÉ LES LUMINAIRES, man hat ihm die augen blau geschlagen; blaue fenster gemacht.

LUMINEUX, m. LUMINEUSE, f. adj. licht; hell; scheinend; leuchtend. Un corps lumineux: ein leuchtender cörper.

L'UN, f. m. L'UNE, f. f. einer, der eine; eine, die eine. L'un & l'autre: einer und der andere; einer so wohl als der ander; einer mit dem andern. L'un & l'autre le fera; l'un & l'autre le feront: einer so wohl als der ander wird es machen.

LUNAIRE, f. f. mond-viole.

LUNAIRE, adj. zu dem mond gehörig; sich nach dem mond richtend. Cours lunaire: des monds lauf. Année lunaire: mond-jahr, das zwölf mondscheine hält.

LUNAISON, f. f. mond-schein; monds-lauf; zeit von einem neuen licht zum andern.

LUNATIQUE, LUNETIQUE, adj. mondsüchtig.

LUNDI, f. m. montag.

LUNE, f. f. mond. Nouvelle lune: neumond. Pleine lune: voll-mond. Premier quartier; dernier quartier de la lune: erstes; letztes viertheil des monds.

LUNE, monat. Il revint trois lunes aprés son depart: er kam drey monat nach seiner abreise wieder.

⚹ LUNE, [in der scheide-kunst.] silber.

⚹ DEMI-LUNE, [in der kriegs-baukunst.] halber mond.

⚹ LUNE, buckel an den zäumen der maul-esel.

‡* LUNE, laun; einfall; eigensinn. Il a des lunes dans la tête: er hat einfälle; ist läunisch.

‡ * TENIR DE LA LUNE, einfälle haben; wunderlich seyn; im schweren monden leben.

‡ * VOULOIR PRENDRE LA LUNE avec les dens, sprüchw. d. i. unmöglich ding unternehmen.

‡ * COUCHER À L'ENSEIGNE DE LA LUNE, sprüchw. unter freyem himmel schlafen.

LUNETTE, f. f. brillen-glas; brille. Se servir de lunettes: brillen brauchen. Lunettes agées: brille vor alte leute.

⚹ LUNETTE, lederne brille, so den jungen Capucinern zur strafe aufgesetzt wird.

⚹ LUNETTE, brille; das bret auf dem heimlichen gemach.

⚹ LUNETTE, ein klein dach-fenster.

⚹ LUNETTE, deckel an der sack-uhr, worein das glas gefasset ist.

LUNETTE d'approche, f. f. fern-glas; kiker; perspectiv.

LUNETTE à facette, f. f. ein nach demant-art eckicht geschliffenes glas.

LUNETTE à puce, f. f. floh-kiker; vergrösserung-glas.

LUNETTE de chapon, f. f. das zieh-bein von einem kapaun.

⚹ LUNETTE de cheval, [auf der reitschul.] blendung, so den muthigen pferden vor die augen gemacht wird.

LUNETIER, f. m. brillen-macher; glas-schleifer.

LUPIN, f. m. feig-bohne.

LUSACE, f. f. Lausitz; marggrafschaft zwischen Sachsen und Schlesien. Lusace superieure; inferieure: Ober-; Nieder-Lausitz.

LUSTRAL, m. LUSTRALE, f. adj. geweiht; zum weihen dienlich. Eau lustrale: weih-wasser, bey dem götzen-dienst der alten Heyden.

LUSTRE, f. m. eine fünfjährige zeit. [wird nur in der poesie gebraucht.]

LUSTRE, cristallen leuchter.

⚹ LUSTRE, glantz; anstrich, so die kürschner und häter brauchen.

* LUSTRE, glantz; ansehen; pracht. Le lustre de sa gloire: der glantz seines ruhms. Je vous le ferai voir dans tout son lustre: ich will es euch in alle seinem pracht zeigen.

⚹ LUSTRER, v. a. den glantz geben; mit glantz anstreichen.

⚹ LUSTREUX, m. LUSTREUSE, f. adj. gläntzig; gläntzend.

⚹ LUT, f. m. [in der scheide-kunst.] zugerichteter leim, womit die schmeltz-ofen gemacht werden.

LUTE, LUITE, f. f. [das erste ist das gemeineste.] das ringen; die ringe-kunst. S'exercer à la lute: sich im ringen üben.

LUTER, v. n. ringen.

⚹ LUTER, v. a. [in der scheide-kunst.] verlutiren; mit leim verschmieren.

⚹ LUTER, [bey den schäfern.] die schafe bespringen. Le belier lute les brebis: der bock bespringet die schafe.

LUTERANISME, LUTHERANISME, f. m. [das h ist stumm.] das Lutherthum; die Lutherische lehre.

LUTÉRIEN, LUTHERIEN, m. LUTÉRIENNE, f. adj. Lutherisch.

LUTÉRIEN, f. m. LUTÉRIENNE, f. f. Lutheraner; Lutheranerin; der oder die sich zur Lutherischen kirche bekennet.

LUTEUR, LUITEUR, f. m. [das erste ist das beste.] ringer.

LUTH, f. m. [spr. Lu] laute. Monter un luth: eine laute beziehen. Acorder un luth: eine laute stimmen. Toucher du luth: die laute spielen.

LUTHIER, f. m. [spr. Lutié] lauten-macher; geigen-macher.

LUTIN, f. m. polter-geist; kobolt.

* IL FAIT LE LUTIN, er ist muthwillig wie ein kobolt.

LUTRIN, f. m. [in der Römischen kirche.] pulpet im chor.

⚹ LUXATION, f. f. [spr. Luxacion] [in der heil-kunst.] verrenckung.

LUXE, f. m. verschwendung; übermässiger aufwand; kostbarkeit. Parler contre le luxe des tables: die kostbarkeit der mahlzeiten versprechen. Le luxe des femmes: die verschwendung [pracht] der weiber.

⚹ SE LUXER, v. r. [in der heil-kunst.] verrenckt werden; aus dem gelenck kommen; sich verrücken.

† LUXURE, f. f. unzucht; unkeuschheit; geilheit.

† LUXU-

† LUXURIEUX, m. LUXURIEUSE, f. adj. unzüchtig; geil; unkeusch.

LUY, f. LUI.

LUZERNE, f. f. Spanischer klee.

LUZERNE, kanarien-saame.

LYMPHE, LYNX, LYRE, LYS, f. unter LI.

M.

M, f. f. [sprich Emme] ein M. Das M wird als ein N ausgesprochen, wenn es unmittelbar vor einen N stehet, als condamner, solemnel; imgleichen am end der worte, als renom, parfum, faim.

M, [wenn es an statt einer zahl gebraucht wird.] tausend.

MA, pron. f. meine. Ma mere: meine mutter. Ma main: meine hand.

MACARON, f. m. makaron; ein zucker-gebackenes.

MACARONI, f. m. pl. nudeln; nudel-suppe.

MACARONIQUE, adj. Poëme macaronique: ein Lateinisch geticht, mit untermengten worten, aus der mutter-sprache.

ӿ MACERATION, f. f. [spr. Masseracion] [in der scheide-kunst.] zerquetschung der grünen kräuter, davon man den saft nehmen will.

* MACERATION, betäubung; kasteyen des leibes durch fasten und andere zucht, so in den klöstern üblich ist.

ӿ MACERER, v. a. [in der scheide-kunst.] grüne kräuter zerquetschen, und den saft daraus ziehen.

* MACERER, den leib kasteyen.

MACHEFER, f. m. hammerschlag.

MACHELIER, m. MÂCHELIERE, f. adj. Dent mâcheliere: ein backzahn.

MÂCHEMENT, f. m. das kauen.

ӿ MACHEMOURE, f. m. [in der see-fahrt.] zerstossener zwieback.

MACHER, MASCHER, v. a. [das f ist stumm.] kauen. Mâcher bien la viande: die speise wohl kauen.

ӿ CHEVAL QUI MÂCHE son mords, pferd das mit dem gebiß spielt.

† MÂCHEUR, f. m. fresser; der eine gute mahlzeit thut.

* MACHINATEUR, f. m. urheber; anstifter eines bösen anschlags; einer verrätherey.

* MACHINATION, f. f. [spr. Machinacion] anspinnung [erregung] böser anschläge.

MACHINE, f. f. kunst-werck; werck-zeug; hebe-zeug; kunst-gerüst; heb-gerüst. Faire joüer les machines: die kunst-wercke [kunst-gerüste] bewegen.

* LA MACHINE ronde, [poetisch.] das welt-gebäu.

* MACHINE, list; räncke; kunst-griffe; eine sache durchzutreiben. Il a des machines pour faire reussir son dessein: harte räncke, mit seinem vorhaben fortzukommen.

ӿ MACHINE, [bey dem schuster] schwefel-kuchen, womit die nath weiß gefärbt wird.

ӿ MACHINER, v. a. [bey dem schuster.] die nath weißen.

MACHINISTE, f. m. kunst-meister; werck-meister, so allerhand kunst-wercke, an schau-bühnen, wasser-künsten, u. d. g. verfertiget.

ӿ MACHINOIR, f. m. [bey dem schuster.] werckzeug, die nath zu weißen.

MACHOIRE, f. f. kinn-backen. Une machoire d'âne: ein esels-kinn-backen. Machoire de poisson: fisch kinnbacken. Machoire d'enhaut; superieure: der obere kinn-backen. Machoire d'embas; inferieure: der untere kinn-backen.

‡ JOÜER DE LA MACHOIRE, essen.

ӿ MACHOIRE, [bey dem büchsenschmid.] die platte an dem han, worinn der stein gefasset wird.

ӿ MACHOIRE, [bey dem schlosser.] die backen an dem schraub-stock.

† MACHURER, v. a. beklecken; beschmutzen; besudeln.

MACIS, f. m. muskaten-blume.

MACLE, f. f. wasser-nuß.

ӿ MACLE, [in der wappen-kunst.] makel; raute.

MACON, MASSON, f. m. [das erste ist das gemeineste.] maurer.

MAÇONNAGE, f. m. mauer-werck; mauer-arbeit.

ӿ MAÇONNÉ, m. MAÇONNÉE, f. adj. [in der wappen-kunst.] mauer-striche. Un mur d'argent maçonné de sable: eine weiße mauer mit schwartzen mauer-strichen.

MAÇONNER, MASSONNER, v. a. mauren; eine mauer führen.

MAÇONNERIE, f. f. mauer-werck; mauer-arbeit.

MACREUSE, f. f. wasser-huhn; bläßling.

ӿ MACULATURE, f. f. [bey dem kupfer-drucker.] verdorbene bogen; pack-papier; maculatur.

ӿ MACULATURE, [bey dem papiermacher.] lösch-papier; grau papier.

† MACULE, f. f. fleck; makel. L'agneau sans macule: das unbefleckte lamm.

ӿ MACULE, [in der stern-kunst.] sonnen-fleck.

ӿ MACULER, v. a. [bey dem drucker.] schmutzen; schmieren; sudeln. Feüille maculée: ein besudelter bogen.

MADAME, f. f. Frau. Madame la Comtesse; Madame la Conseillere: die Frau Gräfin; die Frau Räthin. [wird gebraucht, so wohl wenn von ihnen als wenn zu ihnen geredet wird. Es gehöret eigentlich vor hohe standes- und solche Frauen, deren männer in ansehnlichen ämtern sitzen; doch wird es aus mißbrauch oder höflichkeit auch geringen weibern gegeben. Es gebühret auch dieses ehren-wort Königlichen und Fürstlichen häusern entsprossenen Princeßinnen.]

ӿ CUISSE-MADAME, eine art birnen.

ӿ TROU-MADAME, das narren-spiel, da man auf einer tafel mit kugeln nach gewissen löchern wirfft.

MADELAINE, MAGDELAINE, f. f. [das erste behält den vorzug.] Magdalena, ein weibs-nahme.

MADELON, MAGDELON, f. f. Madlenchen; Lenchen; ein weibs-nahme, verkleinert aus Madelaine.

MADEMOISELLE, f. f. [wenn es allein gebraucht wird.] die tochter des Hertzogs von Orleans.

MADEMOISELLE, Jungfrau. [Ingemein ist es ein ehren-wort, so allen töchtern aus vornehmen und hoch-angesehenen häusern gebühret. Aus mißbrauch oder höflichkeit, wird es auch gemeinen weibern und töchtern gegeben.]

MADRÉ, m. MADRÉE, f. adj. fladerig; maserig; streifig; fleckig. Bois madré: fladerig holtz. Peau madrée: streifiges [fleckiges] fell.

‡ * MADRÉ, listig; durchtrieben; geschliffen.

MADREURE, MADRURE, f. f. flecken; streif; maser; flader.

MADRIER, f. m. bole; eichen-plancke.

MADRIGAL, f. m. madrigal; besondere art reim-gesetze.

ӿ MAESTRAL, MESTRAL, [in der see-fahrt.] nord-west; nord-westen-wind. [wird nur auf der mittelländischen see gebraucht, auf der nord-see sagt man Nord-ouest.]

MAGAZIN, MAGASIN, f. m. speicher; pack-haus; vorrath-haus. Magazin d'armes: zeug-haus. Magazin de blé: korn-haus; korn-speicher. Magazin de toiles: leinen pack-haus.

ӿ MAGDALEON, f. m. [in der apothek.] eine rolle salben oder pflaster.

MAGDELAINE, MAGDELON, ſ. MADELAINE.

MAGE, *ſ. m.* weiſer; weiſer mann; ein gelehrter bey den alten Perſern. Les mages d'orient: die weiſen aus morgen-land.

JUGE-MAGE, ſ. JUGE.

MAGICIEN, *ſ. m.* zauberer; ſchwartz-künſtler.

MAGICIENNE, *ſ. f.* zauberin; hexe; unholde.

MAGIE, *ſ. f.* weiſe kunſt; heimliche kunſt; zauber-kunſt. Magie divine: von GOtt eingegebene weisheit. Magie naturelle: natürliche zauber-kunſt; erkäntniß der verborgenen kräfte der natur. Magie blanche: die weiße kunſt; wodurch man trachtet mit den himmliſchen geiſtern in gemeinſchaft zu treten. Magie noire: ſchwartze kunſt; zauberey; hexerey; teufels-kunſt.

MAGIQUE, *adj.* zauberiſch. Caractere magique: zauber-zeichen.

LANTERNE MAGIQUE, ſ. LANTERNE.

† MAGISTER, *ſ. m.* ſchulmeiſter.

MAGISTRAL, *m.* MAGISTRALE, *f. adj.* meiſterlich; ſchulmeiſterlich. Une autorité magiſtrale: eine ſchulmeiſterliche gewalt.

MAGISTRALEMENT, *adv.* meiſterlich; als ein meiſter.

MAGISTRAT, *ſ. m.* obrigkeit; richter; der in einem richter- oder regiments-amt ſtehet. Un magiſtrat ſévere: ein ſtrenger richter.

MAGISTRATURE, *ſ. f.* richter-amt; obrigkeitliches amt. Exercer une magiſtrature: in einem richter-amt ſtehen.

MAGNANIME, *adj.* grosmüthig; edelmüthig.

‡ MAGNANIME, *ſ. m.* praler; ſchnarcher.

MAGNANIMITÉ, *ſ. f.* großmüthigkeit.

MAGNESIE, *ſ. f.* braun-ſtein.

MAGNÉTIQUE, *adj.* magnetiſch. Vertu magnétique: magnetiſche kraft. Emplâtre magnétique: magneten-pflaſter.

MAGNIFICENCE, *ſ. f.* pracht; koſtbarkeit; herrlichkeit.

MAGNIFIER, *v. a.* rühmen; loben; erheben; herrlich machen. Magnifier la puiſſance de Dieu: die allmacht GOttes rühmen.

MAGNIFIQUE, *adj.* prächtig; koſtbar; herrlich. Un Prince magnifique: ein prächtiger Fürſt; der prächtig hof hält; der pracht liebt. Un habit magnifique: ein reiches [koſtbares] kleid.

MAGNIFIQUEMENT, *adv.* herrlich; prächtig; koſtbarlich. Habillé magnifiquement: koſtbarlich gekleidet.

MAGOT, ſ. MUGOT.

MAGOT, *ſ. m.* affe; von der gröſſeſten art; pavian.

† * MAGOT, maul-affe; ungeſchliffener geck; ungeſtalter menſch.

MAGUEI, *ſ. m.* ein baum, ſo in Weſt-Indien wächſt.

MAHOMETISME, *ſ. m.* die lehr des Mahomets; Mahometiſcher wahn-glaube.

MAHONNE, *ſ. f.* Türckiſches ſchiff, nach art der galeen.

MAI, *ſ. m.* May; May-monat; roſen-monat.

MAI, mäyen, ſo am erſten May-monats-tag geſtecket werden.

Ӿ LE MAI des imprimeurs, das S. Johannis-blat bey den druckern.

MAJESTÉ, *ſ. f.* herrliches [ehrwürdiges] anſehen. Un air plein de majeſté: eine hoch-anſehnliche geſtalt.

* L'ÉLOQUENCE LE CEDE À LA POËSIE POUR LA MAJESTÉ de l'expreſſion: die rede-kunſt weicht der dicht-kunſt, was die anſehnliche ausrede betrift.

MAJESTÉ, Majeſtät. [ein ehren-wort, ſo allein Käyſern und Königen gegeben wird.] Sa majeſté imperiale: die Käyſerliche Majeſtät; der Käyſer. Sa majeſté catholique: die Catholiſche Majeſtät; der König in Spanien. Sa majeſté trés-chretienne: die allerchriſtlichſte Majeſtät; der König in Franckreich.

LÉZE-MAJESTÉ, ſ. LÉZE.

MAJESTUEUX, *m.* MAJESTUEUSE, *f. adj.* anſehnlich; herrlich; majeſtätiſch. Avoir un air majeſtueux: vortreflich wohl ausſehen.

MAJESTUEUSEMENT, *adv.* anſehnlich; majeſtätiſch.

Ӿ MAJEURE, *ſ. f.* [in der vernunft-kunſt.] der vorſatz in einer ſchluß-rede.

Ӿ MAJEURE, diſputation pro gradu, in der theologiſchen facultät zu Paris. Faire ſa majeure: pro gradu in der theologie diſputiren.

Ӿ MAJEUR, *m.* MAJEURE, *f. adj.* [im rechts-handel.] vogtbar; mündig.

Ӿ EXCOMMUNICATION majeure, [in der Römiſchen kirchen-zucht.] der obere kirchen-bann.

Ӿ TON MAJEUR, [in der ſing-kunſt.] harter ton. Tierce majeure: die groſſe terz; großer gedritter ton.

FORCE MAJEURE, höhere gewalt; zwang dem man ſich nicht erwehren kan.

MAJEURS, *ſ. m. pl.* die vorfahren. Nous devons ſuivre l'exemple de nos majeurs: wir müſſen unſern vorfahren nachahmen; nachthun.

MAIGRE, *adj.* mager.

Ӿ JOUR MAIGRE, [in der Römiſchen kirche.] ein faſt-tag. Faire maigre: faſten; faſten-ſpeiſe genießen. Une ſoupe maigre: eine waſſer-ſuppe.

Ӿ MAIGRE, [in dem bau.] Piece maigre: ein ſtück ſtein oder holtz, ſo zu dünn, und ſeinen raum nicht füllet.

* UN AUTEUR MAIGRE, ein magerer ſchreiber; der nichts leſens-werthes vorbringt.

* STILE MAIGRE, eine dürre ſchreib-art; die nichts zierliches oder angenehmes hat. Un maigre divertiſſement: eine ſchlechte luſt.

* TERRE MAIGRE, ein mageres [unfruchtbares] erdreich.

‡ * IL VA DU PIÉ COMME UN CHAT MAIGRE, ſprüchw. er iſt geſchwind zu fuß; hurtig auf die beine.

‡ * À CHEVAUX MAIGRES vont les mouches, ſprüchw. der ärmſte mann muß gemeiniglich haare laſſen.

MAIGRE, *ſ. m.* mager fleiſch; das magere am fleiſch.

† MAIGRELET, *adj.* ein wenig mager.

* MAIGREMENT, *adv.* knapp; genau; ſparſam. Nous avons été traités bien maigrement: wir ſind ſehr knapp abgeſpeiſet worden.

MAIGRET, *adj.* ein wenig mager.

MAIGREUR, *ſ. f.* magerkeit; hagerkeit.

‡ * UNE PÂLE MAIGREUR, eine blaſſe magere perſon.

MAIGRIR, *v. n.* mager werden.

MAIGUE, *ſ. f.* ein ſee-fiſch.

MAIL, *ſ. m.* [in *pl. Mails.*] kolbe zum ball-ſpiel.

MAIL, bahn, worauf mit dem ball geſpielet wird.

MAILLE, *ſ. f.* heller.

‡ N'AVOIR PAS LA MAILLE, nicht einen blutigen heller haben; kein geld haben.

‡ * IL Y A TOÛJOURS MAILLE à partir entre eux, ſprüchw. ſie haben immerdar etwas zu theilen; worüber zu zancken.

Ӿ MAILLE, pantzer-ringlein. Cote de maille: ein pantzer-hemd.

‡ * MAILLE À MAILLE ſe fait l'haubergeon, ſprüchw. d. i. klein bey klein, macht ein großes.

Ӿ MAILLE, maſche; aug im ſtrick-werck, gitter-werck, u. d. g. Maille d'un filet: maſche; aug in einem netz. Maille de treillis: aug im gitter.

Ӿ MAILLE, fleck; ſprenckel. Maille ſur la prunelle de l'œil: ein fleck auf dem aug-apfel.

Ӿ MAILLE de perdrix, erſte federn der jungen rebhühner.

Ӿ MAILLE, aug, woraus die melonen, gurcken, u. d. g. anſetzen.

Ӿ MAILLE, [in der wappen-kunſt.] ſpange oder ſchnalle ohne dorn.

† PINCE-MAILLE, *ſ. m.* knauſer; knicker.

Ӿ MAILLÉ, *m.* MAILLÉE, *f. adj.* Perdreau maillé: ein junges rebhuhn, ſo flick zu werden beginnt; federn bekomt.

MAILLER, *v. n.* netze ſtricken.

Ӿ MAILLER, [von rebhühnern.] flick werden.

¶ SE MAILLER, *v.r.* einen pantzer anlegen.

✕ MAILLEURE, MAILLURE, *s. f.* [bey der falcknerey.] die bunte sprencklichte federn der stoß-vogel.

MAILLET, *s. m.* schlegel.

MAILLOT, *s. m.* windeln; wickelzeug eines kindes. Un enfant au maillot: ein windel-kind. Depuis le maillot, je n'ai pas eu un jour de repos: von kindheit an habe ich keine ruhe.

MAIN, *s. f.* hand. La main droite: die rechte hand. Donner la main à une dame: einer frauen die hand reichen; darauf sie sich im gehen lehnen möge. Avant-main: die flache hand; die fläche in der hand. Arriere-main: das ober-theil der hand; die verkehrte hand. Tenir quelque chose à la main: etwas in der hand halten. Battre des mains: in die hände klopfen. Donner une chose de main en main: etwas herum reichen; von hand zu hand; von einem zu dem andern herum gehen lassen. Un livre écrit à la main: ein geschrieben [abgeschrieben] buch. Un ouvrage fait à la main: ein werck so aus freyer hand gearbeitet; ein kunst-werck. Mettre l'épée à la main: die hand an den degen schlagen; zum degen greifen. Mettre la plume à la main: die feder ergreifen. Rendre en main propre: zu eigenen händen überliefern. Tendre la main: die hand ausstrecken.

IMPOSER LES MAINS, die kirchen-orden verleihen; zum kirchen-dienst ordiniren.

‡* FAIRE IMPOSITION DES MAINS, sur quelcun: einen abprügeln; schläge geben.

BAISER LES MAINS, sich höflich befehlen; einen höflichen grus ergehen lassen. Je vous baise tres-humblement les mains: ich befehle mich euch zum schönsten.

‡* JE VOUS BAISE LES MAINS, ich bedancke mich davor. [eine höhnische art der entschuldigung.]

* METTRE LA MAIN à une chose: die hand an etwas legen; etwas vornehmen; an etwas arbeiten.

* METTRE LA DERNIERE MAIN à un ouvrage, die letzte hand an eine arbeit legen; eine arbeit vollenden; fertig machen.

* METTRE LA MAIN sur quelcun, die hand an jemand legen; einen schlagen.

* PRENDRE; DONNER LA MAIN, die oberhand; den vortritt [vorsitz] nehmen; geben.

* DONNER LES MAINS, nachgeben; einwilligen; gewonnen geben; sich darein ergeben.

* C'EST UN HOMME DE MA MAIN, der mann ist mir zur hand; er stehet mir zu dienst.

* AVOIR LA MAIN sûre, treue hand haben; die hand nicht kleben lassen; nicht stehlen.

* CELA EST FAIT À LA MAIN, sprüchw. das ist also angelegt [verabredet] worden.

* MAIN, hand; gewalt; macht. L'affaire est entre vos mains: die sache ist in eurer hand; in eurer gewalt; es stehet bey euch. J'ai en main, de quoi vous aider: ich habe bey der hand, womit ich euch helfen kan. Tomber entre les mains de l'ennemi: in des feindes gewalt gerathen; dem feind in die hände fallen. Il s'est sauvé de mes mains: er ist mir entgangen; hat sich aus meiner gewalt gerissen. Avoir les mains liées: gebundene hände haben; in einer sache nichts thun können oder dörfen.

* FAIRE UNE CHOSE HAUT LA MAIN, eine sache mit gewalt [nachdruck] ausführen.

* ETRE AUX MAINS, sich mit einem schlagen. En venir aux mains: zum schlagen kommen; zum treffen gerathen; handgemein werden.

* PRÊTER LA MAIN à quelcun dans une afaire, einem in einer sache die hülfliche hand bieten; hülfe leisten.

* LÂCHER LA MAIN à quelcun, einem freye hand lassen; einem seinen freyen willen lassen.

* SE LAVER LES MAINS d'une chose, sprüchw. seine unschuld bezeugen; mit einer sache nichts zu thun haben wollen.

✕ MAIN, [im rechts-handel.] Main-mise: einziehung eines lehns.

✕ MAIN-LÉVÉE, aufhebung eines beschlags; arrests. Donner main-lévée: den beschlag aufheben. Avoir main-lévée: erlassung des beschlag erhalten.

✕ MAIN-FORTE, die gerichts-folge, wenn der ausspruch des richters mit bewehrter hand vollstrecket wird. Donner main-forte aux sergeans: den gerichts-dienern mit bewehrter hand beystehen; die folge zu geben. Etre sujet à la main-forte: zu der folge verbunden seyn; schuldig seyn die folge zu thun.

✕ MAIN-MORTE, die todte hand; wenn ein erbe an eine gemeine oder stift gelangt, so nicht aussterben.

✕ MAIN, [auf der reit-schul.] Mains du cheval: die vorder-füsse des pferds. La main en avant: der vordertheil des pferds. La main en arriere: der hintertheil des pferds.

✕ MAIN de la lance, die rechte hand des reiters. Main de la bride: die lincke hand des reiters.

✕ N'AVOIR POINT DE MAIN, das pferd nicht zu lencken wissen.

✕ METTRE UN CHEVAL DANS LA MAIN, den zügel fassen; ergreifen.

✕ CHEVAL QUI EST BIEN DANS LA MAIN: ein pferd das sich wohl lencken lässt; dem zaum gehorsam ist. Cheval qui force la main: pferd das hart zu regieren ist; schwer auf dem zaum liegt. Cheval qui bat à la main: pferd das mit dem kopf spielt.

✕ TRAVAILLER UN CHEVAL DE LA MAIN à la main, mit dem pferd von einer hand zur andern wechseln.

✕ SOUTENIR LA MAIN, den zügel anhalten. Rendre la main: den zügel nachlassen. Cheval pesant ou leger à la main: pferd das schwer oder leicht in der faust liegt.

✕ CHEVAL DE MAIN, ein hand-pferd.

✕ CHEVAL À DEUX MAINS, pferd das zum reiten und ziehen dient.

* UN HOMME DE MAIN, ein thätiger [hand-vester] mann.

* FAIRE UN COUP DE MAIN, eine kühne that begehen; einen tapferen streich ausrichten.

* IL A FAIT UN COUP DE SA MAIN, er hat es vor seinen kopf gewagt; in den tag hinein gewagt.

* FAIRE SA MAIN, seinen nutzen schaffen; ungerechten gewinn an sich ziehen. Il a fait sa main dans cet emploi: er hat sich in seinem amt mit unrecht bereichert; kausen gemacht.

* LAISSER À MAIN droite; à main gauche, zur rechten; zur lincken hand [seite] lassen.

* PRENDRE DE TOUTES MAINS, mit beyden händen um sich greifen; auf alle weise an sich ziehen.

* CELA VIENT DE BONNE MAIN, das kommt von guter hand; von einem guten freund; von einem versicherten ort.

* OUVRAGE QUI VIENT DE BONNE MAIN, ein werck das von einem guten arbeiter kommt; von meisters hand herkommt.

L'AFAIRE EST EN BONNE MAIN, die sache ist in guter hand; sie wird wohl ausgerichtet werden.

* TENIR LA MAIN à une chose, über etwas halten, daß er nicht gehindert; das es gehörig vollendet oder beobachtet werde. Tenir la main à quelcun: einem schutz halten; den nöthigen nachdruck in seinem geschäfft geben.

* DONNER LA MAIN, [poetisch.] sich ehrlich versprechen.

* SOUS MAIN, unter der hand; heimlich; verholener weise.

* MAIN tierce, die dritte hand; eine dritte person. Mettre quelque chose en main tierce: etwas bey einem dritten mann in gewarsom geben.

* FAIRE MAIN basse sur l'ennemi, die feinde mit einander niedermachen; ohne verschonen tödten.

* ATTAQUER À MAIN armée, mit bewehrter hand angreifen [überfallen.]

* DE LONGUE MAIN, von langer hand; von langer zeit her. Je le connois de longue main: ich kenne ihn von langer zeit.

* TENDRE LA MAIN, betteln.

‡* IL VAUT MIEUX TENDRE LA MAIN que le cou, sprüchw. es ist besser betteln als stehlen.

⅔ TOUCHER DANS LA MAIN, den handschlag geben; mit einem handschlag versprechen.

⅔ AVOIR UNE CHOSE DE LA PREMIERE MAIN, etwas aus der ersten hand [dem ersten so es zu kauf stellet] haben.

⅔ FAIRE VALOIR UNE FERME PAR SES MAINS, ein fuhrwerck selbst verwalten.

⅔ MAIN, abhangender quast in der kutsche, sich daran zu halten.

⅔ MAIN, schüsslein, womit das geld in die säcke geschüttet wird.

⅔ MAIN de papier, ein buch papier.

⅔ MAIN, [im karten-spiel.] der vorsitz. Avoir la main: den vorsitz haben.

⅔ MAIN, leste. Une main de cartes: eine leste.

⅔ MAIN de fer, eiserner hake.

⅔ MAIN de poulie, kloben, darein die rollen gefasset sind.

⅔ MAIN, der hake an einem brunn-haken.

¶ MAINT, *m.* MAINTE, *f. adj.* mancher.

¶ MAINTEFOIS, *adv.* manchmahl; vielfältig.

MAINTENANT, *adv.* itzt; itzo; gegenwärtig; zu dieser zeit.

DÉS MAINTENANT, *adv.* von nun an; von stund an.

MAINTENIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Tenir.*] schützen; erhalten; behaupten; handhaben. Maintenir la justice: die gerechtigkeit handhaben. Maintenir son honneur: seine ehre schützen; vertheidigen. Maintenir son poste; se maintenir dans son poste: seinen ort erhalten; behaupten; sich in seinem ort halten; erhalten. Je maintiens que la chose est ainsi: ich behaupte [stehe davor], daß dem also sey.

⅔ MAINTENUË, *f. f.* [im rechts-handel.] rechtlicher schutz; handhabung.

MAINTIEN, *f. m.* stellung; geberde Je connois à son maintien qu'il est en colére: ich sehe es ihm an [erkenne an seiner geberde], daß er zornig sey.

MAJON, *f. f.* Marichen; Mieke; ein weibs-nahme, verkleinert aus *Marie.*

MAJOR, *f. m.* oberster wachtmeister bey einem regiment.

MAJOR-GENERAL, general-wachtmeister; general-major.

MAJOR de brigade, oberster wachtmeister bey einer brigade.

MAJOR d'une place de guerre, oberster wachtmeister in einer grossen vestung.

MAJOR-DOME, des Papsts ober-hofmeister.

AIDE-MAJOR, *f.* AIDE.

SERGEANT-MAJOR, *f.* SERGEANT.

MAJORITE, *f. f.* mündigkeit; vogtbarkeit; vogtbares alter. Entrer en majorité: sein vogtbares alter erreichen.

MAIRE, *f. m.* burgermeister. Wenn man von den burgemeistern im Deutschland oder Holland redet, heisset man sie *bourguemestres.*

MAIRE du palais, ober-hofmeister der alten Könige in Franckreich.

MAIRIE, MAIRERIE, *f. f.* [das erste ist das angenehmste.] burgermeister-amt.

MAJUSCULE, *adj.* Lettre majuscule: grosser buchstab; anfangsbuchstab.

MAIS, *conj.* aber; allein; doch.

†* JE N'EN PUIS MAIS, ich kan nicht davor; ich bin nicht schuld daran.

†* HOMME QUI N'A NI SI, NI MAIS, sprüchw. ein mann ohne tadel; wider den nichts zu sagen ist.

¶ MAIS QUE, *adv.* wenn. Je vous le dirai, mais que je m'en souvienne: ich will es euch sagen, wenn es mir einfallen wird.

MAISON, *f. f.* haus. Maison en ville: ein haus in der stadt. Maison de campagne: ein land-haus; haus auf dem land. Maison de plaisance: lusthaus.

MAISON de ville, rath-haus.

MAISON, haus; haushaltung; hausgesind. C'est une maison fort réglée: es ist ein sehr ordentlich haus; wohleingerichtete haushaltung. Faire une bonne maison; établir sa maison: sein haus wohl versorgen; ein gutes vermögen vor sich bringen.

MAISON, haus; geschlecht; stamm. La maison d'Autriche: das haus Oesterreich. C'est une maison éteinte: dieser stamm ist erloschen. Il est de bonne maison: er ist von gutem haus; geschlecht.

MAISON, [in der stern-kunst.] Les maisons des planetes: die häuser der planeten; d. i. gewisse zeichen des thier-creyses, so ihnen zugeeignet werden. Les douze maisons du ciel: die zwölf himmlische häuser; d. i. gewisse abtheilung des himmels.

MAISTRE de camp, *f.* MESTRE de camp.

MAISTRE, *f. m.* [spr. *Maître*] herr; meister; der andern als seinen dienern zu gebiethen hat. Un bon maître: ein guter herr. Parler en maître: befehlen; gebiethen; auf eine gebiethende weise reden. Faire le maître: den meister spielen; sich der herrschaft anmassen.

* ETRE MAÎTRE de ses passions: seinen regungen gebiethen; seine begierden zähmen können.

MAÎTRE, herr; herrscher; beherrscher. Etre le maître d'une chose: einer sache herr seyn; etwas als eigen haben. Se rendre maître d'une place: einen ort unter seine gewalt bringen.

* SE RENDRE MAÎTRE de l'esprit du peuple: die zuneigung des volcks gewinnen.

* ÊTRE MAÎTRE de la campagne, meister [der stärckste] im felde seyn.

MAÎTRE, lehr-meister. Maître d'école: schulmeister. Maître à écrire: schreib-meister. Maître de danse: tanz-meister. Maître d'armes: fechtmeister. Maître de langue: sprachmeister.

* L'USAGE EST LE MAÎTRE le plus assuré du langage: der gebrauch ist der beste lehr-meister einer sprache.

MAÎTRE, kunst-erfahren; gelehrt. Maître es arts: magister der freyen künste. Les Grecs ont été les maîtres de l'éloquence: die Griechen sind meister in der rede-kunst [die besten redner] gewesen.

MAÎTRE, handwercks-meister. Maître tailleur, cordonnier, &c. schneider; schuster; u. s. w. der sich als meister gesetzt. Passer maître dans son métier: das meister-recht in seinem handwerck gewinnen; meister werden.

‡* ON L'A PASSÉ MAÎTRE, sprüchw. d. i. man hat seiner mit der mahlzeit nicht gewartet; man hat mit der lincken hand auf ihn gewartet.

⅔ MAÎTRE, [im kriegs-brauch.] ein gemeiner reiter. Une compagnie de cinquante maîtres: ein fähnlein von funfzig köpfen.

MAÎTRE de requêtes, requesten-meister; der die bitt-schriften annimmt, und zum vortrag bringt.

MAÎTRE de comptes, kammer-rath; rait-rath.

MAÎTRE des ponts, brücken-meister.

MAÎTRE d'hotel, haus-verwalter; haushofmeister.

MAÎTRE des cérémonies, ceremonienmeister.

MAÎTRE des postes, post-meister.

† MAÎTRE des hautes oeuvres, der henker. [Diesen nahmen giebt er ihm selbst, er wird ihm aber von andern nicht gegeben.]

† MAÎTRE des basses oeuvres, brunnen-räumer; räumer der heimlichen gemächer. [also nennen sie sich selbst.]

GRAND-MAÎTRE, *f.m.* Rector der Universität zu Paris.

GRAND-MAÎTRE de Malte; des chevaliers de l'ordre de Malte, gros-meister des Malteser ritter-ordens.

GRAND-MAÎTRE de la maison du Roi, des Königs in Franckreich Ober-Marschall.

GRAND-MAÎTRE de l'artillerie, General-Feld-Zeugmeister.

MAÎTRE, *adj. m.* der vornehmste; der gröseste. Le maître-autel: der hohe altar.

‡ UN MAÎTRE-FOU, ein ertz-narr. Un maître-fourbe: ein ertz-betrüger.

MAÎTRESSE, *f.f.* frau; gebieterin. La maîtresse du logis: die frau im hause.

MAÎTRESSE, beherrscherin; eigenthümerin. Elle est la maîtresse de la maison: sie ist die eigenthümerin des hauses; das haus gehöret ihr.

MAÎTRESSE, lehr-meisterin. Maîtresse d'école: schul-meisterin.

MAÎTRESSE des novices, [im Kloster.] die zucht-meisterin, der angehenden nonnen.

MAÎTRESSE, liebste; buhlschaft. Faire des maîtresses: buhlschaften lieb gewinnen; sich auf buhlen-liebe legen.

MAÎTRESSE, *adj.f.* vornehmste. La maîtresse roüe d'une horloge: das haupt-rad an einer uhr.

‡ UNE MAÎTRESSE femme, ein hertzhaftes weib; ein weib, das den meister spielt; die hosen an hat.

MAÎTRISE, *f.f.* meister-recht. Gagner la maîtrise: das meister-recht erlangen; gewinnen.

MAÎTRISER, *v. a.* gebieten; beherrschen; den meister spielen. Maîtriser ses compagnons: über seine mit-gesellen herrschen; ihnen gebieten; vorschreiben.

† MAJUSCULE, *adj.* Lettre majuscule: groser buchstab; anfangs-buchstab.

MAL, *f.m.* [*pl. Maux.*] böses; arges; übel. Songer à mal: arges dencken. Fuïr le mal: das böse fliehen. Dire du mal d'autrui: andern böses nachreden. Ne parler d'une personne ni en bien ni en mal: von jemand weder gutes noch böses sagen, d. i. nichts.

‡* METTRE UNE FEMME À MAL, ein weib zum bösen verleiten; zur unzucht verführen. Vouloir du mal à quelcun: jemand übel wollen; böse seyn. La guerre cause bien des maux: der krieg verursachet mancherley übel.

MAL, kranckheit; schmertz; schwachheit. Je sens du mal par tout le corps: ich bin am gantzen leibe kranck. L'homme est sujet à une infinité de maux: der mensch ist unzählbaren kranckheiten unterworfen. Avoir mal à la tête: haupt-wehe haben. Avoir mal aux pieds: böse füsse haben.

MAL caduc, die fallende sucht; schwere noth.

MAL de tête, kopf-schmertzen; kopf-weh.

MAL de ventre, bauch-weh; bauch-grimmen; reissen im leibe.

MAL de cœur, eckel; unlust des magens; erbrechen.

MAL d'enfant, geburths-schmertzen.

MAL saint main, krätze.

MAL de mere, mutter-kranckheit.

MAL de mer, see-kranckheit; unlust, so auf der see empfinden, die derselben ungewohnt sind.

MAL de Naples, frantzosen; frantzösische pocken.

MAL de rate, miltz-sucht; miltz-kranckheit.

MAL de terre, der scharbock.

MAL contagieux, eine ansteckende kranckheit.

Ӿ MAL subtil, [bey der falcknerey.] die darre, so die vögel befällt. Mal d'avanture: geringer zufall.

MAL, *adv.* übel; schlimm. Se trouver mal: sich übel auf befinden. Aller de mal en pis: immer schlimmer werden. L'afaire va mal: die sache gehet übel von statten. Etre mal à la cour: bey hofe übel dran seyn; in ungnaden seyn. Etre mal dans ses afaires: in schlechtem zustand seyn; in seiner nahrung oder vermögen abnehmen; zurück kommen. Ils sont mal ensemble: sie leben in unwillen mit einander. Mal vêtu: übel gekleidet. Cela vous sied mal: das läßt euch nicht wohl; stehet euch übel an. Vous me faites mal: ihr thut mir wehe.

ÊTRE MAL à cheval, nicht wohl zu pferde sitzen.

‡* ÊTRE MAL à cheval, schlecht in seiner nahrung stehen.

MALACHITE, *f.f.* eine art jaspis.

MALADE, *adj.* kranck; siech. Malade du poumon; de la goute, &c. kranck an der lunge; an der gicht, u. s. w. Malade à mourir: todt-kranck; sterbens-kranck.

‡* AVOIR L'ESPRIT MALADE, nicht recht klug seyn; nicht wohl bey verstande seyn.

‡* MALADE, übel bestellt; mangelhaft. Une bourse malade: ein leerer beutel. Une cause malade: eine böse sache; mit der man nicht fortkommen kan.

Ӿ UN AIMANT MALADE, ein schwacher magnet, der keine kraft mehr hat.

MALADE, *f.m.* und *f.* ein krancker; patient; eine krancke; patientin.

MALADERIE, MALADRERIE, *f.f.* [das erste ist das gemeineste.] siechenhaus; pocken-haus; pest-haus.

MALADIE, *f.f.* kranckheit; seuche. Une grande maladie: eine grosse [schwere] kranckheit. La maladie regne en ce lieu: die seuche ist an dem ort eingerissen.

† MALADIF, *m.* MALADIVE, *f. adj.* kräncklich.

MALADRERIE, s. MALADERIE.

MAL-ADROIT, *m.* MAL-ADROITE, *f. adj.* ungeschickt; plump.

MAL-ADROITEMENT, *adv.* ungeschickter weise.

MAL-AGREABLE, *adj.* unangenehm; widerlich.

Ӿ MALAISE, *f.f.* hunde-loch; enges gefängniß, da man weder aufrecht stehen noch ausgestreckt liegen kan.

‡* MALAISE, verdruß; widerwärtigkeit. Etre en malaise: verdruß haben; widerwärtigkeit empfinden.

MAL-AISÉ, *m.* MAL-AISÉE, *f. adj.* schwer; mühsam; unbequem. Il est mal-aisé de conserver son innocence dans le monde: es ist schwer, in der welt unschuldig leben. Un chemin mal-aisé: ein beschwerlicher weg.

† MAL-AISÉ, arm; dürftig. Il est mal-aisé: er ist dürftig; hat nicht viel zum besten.

MAL-AISEMENT, *adv.* schwerlich; ungemächlich. On ne se persuade pas mal-aisement ce qu'on desire: man lässet sich unschwer bereden, was man gerne siehet.

Ӿ MALANDRES, MALENDRES, die mauke, eine pferde-kranckheit.

MAL-AVISÉ, *m.* MAL-AVISÉE, *f. adj.* unbedachtsam; unbesonnen.

MAL-BÂTI, *m.* MAL-BÂTIE, *f. adj.* übel gebaut; unrichtig [unordentlich] gebaut.

‡* MAL-BÂTI, ungestalt; ungeschickt von leib. Un grand mal-bâti: ein grosser ungestalter [ungeschickter] mensch.

MAL-CONTENT, *m.* MAL-CONTENTE, *f. adj.* unzufrieden; mißvergnügt; unwillig.

MALE, MALLE, *f.f.* reise-kuffer; reise-kasten; mit leder überzogen.

MALE, *f.m.* das männlein.

* MÂLE, *adj.* männlich; kräftig; edel. Courage mâle: ein männliches hertz. Stile mâle: eine männliche [kräftige] schreib-art.

MALEABLE, MALLEABLE, *adj.* das sich hämmern läßt; den hammer leidet. L'or & l'argent sont malleables: gold und silber lassen sich hämmern. Le verre n'est pas maléable; das glaß läßt sich nicht hammern.

MALEDICTION, *f.f.* [spr. *Maledicçion*] fluch. Charger quelcun de maledictions: einen verfluchen. Donner des maledictions à quelcun: einem fluchen.

MALEFICE, *f.m.* zauberey; hexerey. Il n'est pas permis d'ôter un maléfice par un autre maléfice: es ist nicht erlaubt, zauberey durch gegen-zauberey [eine zauberey mit der andern] zu vertreiben.

GRAND-MAÎTRE, *f. m.* Rector der Universität zu Paris.

GRAND-MAÎTRE de Malte; des chevaliers de l'ordre de Malte, gros-meister des Malteser ritter-ordens.

GRAND-MAÎTRE de la maison du Roi, des Königs in Franckreich Ober-Marschall.

GRAND-MAÎTRE de l'artillerie, General-Feld-Zeugmeister.

MAÎTRE, *adj. m.* der vornehmste; der gröseste. Le maître-autel: der hohe altar.

‡ UN MAÎTRE-FOU, ein ertz-narr. Un maître-fourbe: ein ertz-betrüger.

MAÎTRESSE, *f. f.* frau; gebieterin. La maîtresse du logis: die frau im hause.

MAÎTRESSE, beherrscherin; eigenthümerin. Elle est la maîtresse de la maison: sie ist die eigenthümerin des hauses; das haus gehöret ihr.

MAÎTRESSE, lehr-meisterin. Maîtresse d'école: schul-meisterin.

MAÎTRESSE des novices, [im Kloster.] die zucht-meisterin, der angehenden nonnen.

MAÎTRESSE, liebste; buhlschaft. Faire des maîtresses: buhlschaften lieb gewinnen; sich auf buhlen-liebe legen.

MAÎTRESSE, *adj. f.* vornehmste. La maîtresse roüe d'une horloge: das haupt-rad an einer uhr.

‡ UNE MAÎTRESSE femme, ein hertzhaftes weib; ein weib, das den meister spielt; die hosen an hat.

MAÎTRISE, *f. f.* meister-recht. Gagner la maîtrise: das meister-recht erlangen; gewinnen.

MAÎTRISER, *v. a.* gebieten; beherrschen; den meister spielen. Maîtriser ses compagnons: über seine mit-gesellen herrschen; ihnen gebieten; vorschreiben.

† MAJUSCULE, *adj.* Lettre majuscule: groser buchstab; anfangs-buchstab.

MAL, *f. m.* [*pl. Maux.*] böses; arges; übel. Songer à mal: arges dencken. Fuïr le mal: das böse fliehen. Dire du mal d'autrui: andern böses nachreden. Ne parler d'une personne ni en bien ni en mal: von jemand weder gutes noch böses sagen, d. i. nichts.

‡* METTRE UNE FEMME À MAL, ein weib zum bösen verleiten; zur unzucht verführen. Vouloir du mal à quelcun: jemand übel wollen; böse seyn. La guerre cause bien des maux: der krieg verursachet mancherley übel.

MAL, kranckheit; schmertz; schwachheit. Je sens du mal par tout le corps: ich bin am gantzen leibe kranck. L'homme est sujet à une infinité de maux: der mensch ist unzähligen kranckheiten unterworfen. Avoir mal à la tête: haupt-wehe haben. Avoir mal aux pieds; böse füsse haben.

MAL caduc, die fallende sucht; schwere noth.

MAL de tête, kopf-schmertzen; kopf-weh.

MAL de ventre, bauch-weh; bauch-grimmen; reissen im leibe.

MAL de cœur, eckel; unlust des magens; erbrechen.

MAL d'enfant, geburths-schmertzen.

MAL saint main, krätze.

MAL de mere, mutter-kranckheit.

MAL de mer, see-kranckheit; unlust, so auf der see empfinden, die derselben ungewohnt sind.

MAL de Naples, frantzosen; frantzösische pocken.

MAL de rate, miltz-sucht; miltz-kranckheit.

MAL de terre, der scharbock.

MAL contagieux, eine ansteckende kranckheit.

♓ MAL subtil, [bey der falcknerey.] die darre, so die vögel befällt. Mal d'avanture: geringer zufall.

MAL, *adv.* übel; schlimm. Se trouver mal: sich übel auf befinden. Aller de mal en pis: immer schlimmer werden. L'afaire va mal: die sache gehet übel von statten. Etre mal à la cour: bey hofe übel dran seyn; in ungnaden seyn. Etre mal dans ses afaires: in schlechtem zustand seyn; in seiner nahrung oder vermögen abnehmen; zurück kommen. Ils sont mal ensemble: sie leben in unwillen mit einander. Mal vêtu: übel gekleidet. Cela vous sied mal: das läßt euch nicht wohl; stehet euch übel an. Vous me faites mal: ihr thut mir wehe.

ÊTRE MAL à cheval, nicht wohl zu pferde sitzen.

‡* ÊTRE MAL à cheval, schlecht in seiner nahrung stehen.

MALACHITE, *f. f.* eine art jaspis.

MALADE, *adj.* kranck; siech. Malade du poumon; de la goute, &c. kranck an der lunge; an der gicht, u. s. w. Malade à mourir: todt-kranck; sterbens-kranck.

‡* AVOIR L'ESPRIT MALADE, nicht recht klug seyn; nicht wohl bey verstande seyn.

‡* MALADE, übel bestellt; mangelhaft. Une bourse malade: ein leerer beutel. Une cause malade: eine böse sache; mit der man nicht fortkommen kan.

♓ UN AIMANT MALADE, ein schwacher magnet, der keine kraft mehr hat.

MALADE, *f. m.* und *f.* ein krancker; patient; eine krancke; patientin.

MALADERIE, MALADRERIE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] siechen-haus; pocken-haus; pest-haus.

MALADIE, *f. f.* kranckheit; seuche. Une grande maladie: eine grosse [schwere] kranckheit. La maladie regne en ce lieu: die seuche ist an dem ort eingerissen.

† MALADIF, *m.* MALADIVE, *f. adj.* kräncklich.

MALADRERIE, *f.* MALADERIE.

MAL-ADROIT, *m.* MAL-ADROITE, *f. adj.* ungeschickt; plump.

MAL-ADROITEMENT, *adv.* ungeschickter weise.

MAL-AGREABLE, *adj.* unangenehm; widerlich.

♓ MALAISE, *f. f.* hunde-loch; enges gefängniß, da man weder aufrecht stehen noch ausgestreckt liegen kan.

‡* MALAISE, verdruß; widerwärtigkeit. Etre en malaise: verdruß haben; widerwärtigkeit empfinden.

MAL-AISÉ, *m.* MAL-AISÉE, *f. adj.* schwer; mühsam; unbequem. Il est mal-aisé de conserver son innocence dans le monde: es ist schwer, in der welt unschuldig leben. Un chemin mal-aisé: ein beschwerlicher weg.

† MAL-AISÉ, arm; dürftig. Il est mal-aisé: er ist dürftig; hat nicht viel zum besten.

MAL-AISEMENT, *adv.* schwerlich; ungemächlich. On ne se persuade pas mal-aisement ce qu'on desire: man lässet sich unschwer bereden, was man gerne siehet.

♓ MALANDRES, MALENDRES, die mauke, eine pferde-kranckheit.

MAL-AVISÉ, *m.* MAL-AVISÉE, *f. adj.* unbedachtsam; unbesonnen.

MAL-BÂTI, *m.* MAL-BÂTIE, *f. adj.* übel gebaut; unrichtig [unordentlich] gebaut.

‡* MAL-BÂTI, ungestalt; ungeschickt von leib. Un grand mal-bâti: ein grosser ungestalter [ungeschickter] mensch.

MAL-CONTENT, *m.* MAL-CONTENTE, *f. adj.* unzufrieden; mißvergnügt; unwillig.

MALE, MALLE, *f. f.* reise-kuffer; reise-kasten; mit leder überzogen.

MALE, *f. m.* das männlein.

* MÂLE, *adj.* männlich; kräftig; edel. Courage mâle: ein männliches hertz. Stile mâle: eine männliche [kräftige] schreib-art.

MALEABLE, MALLEABLE, *adj.* das sich hämmern läßt; den hammer leidet. L'or & l'argent sont malleables: gold und silber lassen sich hämmern. Le verre n'est pas maléable; das glaß läst sich nicht hammern.

MALEDICTION, *f. f.* [spr. *Malediccion*] fluch. Charger quelcun de malédictions: einen verfluchen. Donner des malédictions à quelcun: einem fluchen.

MALEFICE, *f. m.* zauberey; hexerey. Il n'est pas permis d'ôter un maléfice par un autre maléfice: es ist nicht erlaubt, zauberey durch gegen-zauberey [eine zauberey mit der andern] zu vertreiben.

MALÉFICIÉ, *m.* MALÉFICIÉE, *f. adj.* bezaubert; behert.

⁑ MALÉFIQUE, *adj.* [in der stern-deut-kunst.] von böser würckung; bösem einfluß. Saturne & Mars sont des planétes maléfiques: Saturnus und Mars sind irr-sterne, von bösem einfluß; schädlicher wirckung.

⁑ MALE-GOUVERNE, *f. f.* die gesinde-stube in einem kloster.

† MALES-GRACES, *f. f. pl.* ungunst; unwille; feindschaft. Etre dans les males-graces d'une personne: bey jemand in ungunst gefallen seyn.

† MALE-MORT, *f. f.* böser tod; unglücklicher; gewaltsamer tod. Il mourra de male-mort: er wird eines bösen todes sterben.

† MALENCONTRE, *f. f.* unfall; unglück; böser zufall.

† MALENCONTREUX, *m.* MALENCONTREUSE, *f. adj.* unglücklich. Un jour malencontreux: ein unglücklicher tag.

† MALENCONTREUSEMENT, *adv.* unglücklich; zum unglück; unglücklicher weise.

MALENDRES, *f.* MALANDRES.

† MAL-ENPOINT, *adv.* übel dran; schlecht bestellt. Il est mal-enpoint: er ist übel dran; es gehet ihm übel; ist schlecht mit ihm bestellt.

MAL-ENTENDU, *m.* MAL-ENTENDUE, *f. adj.* verhört; übel verstanden; nicht recht vernommen. Discours mal-entendu: eine übel-verstandene rede.

† MAL-ENTENDU, *f. m.* mißverstand. Il y a du mal-entendu en cette afaire: es waltet ein mißverstand in der sache; man verstehet einander nicht recht.

† MALE-NUIT, *f. f* böse nacht; böse nacht-ruhe; unruhige nacht. Le malade a beaucoup de male-nuits: der krancke hat viel unruhige nächte.

‡ MALE-PESTE, *interj.* daß dich die pest ankomme.

† MAL-FAÇON, MALE-FAÇON, *f. f.* verdorbene arbeit. Il y a de la mal-façon en cela: das ist verdorbene arbeit; nicht recht gemacht.

MALE-TÔTE, MALE-TÔTIER, *f.* MALTÔTE.

MALETIER, *f. m.* täschner; beutler.

MALETTE, *f. f.* rentzel.

⁑ MALETTE, knapsack eines bettel-münchs.

MAL-FAISANT, *m.* MAL-FAISANTE, *f. adj.* bösartig; schädlich; der gerne schaden thut. Esprit mal-faisant: ein bösartig gemüth; schadenfroh.

MAL-FAIT, *m.* MAL-FAITE, *f. adj.* ungestalt; mangeschaffen. Une fille mal-faite: eine ungestalte jungfer.

* ESPRIT MAL-FAIT, ein unartiges gemüth.

MAL-FAITEUR, MAL-FAICTEUR, MAL-FACTEUR, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] übelthäter; verbrecher. Punir les mal-faiteurs: die übelthäter strafen.

† MAL-FAMÉ, *m.* MAL-FAMÉE, *f. adj.* berüchtiget; beruffen; der ein bös gerücht hat; verleumundet. On n'admet point les personnes mal-famées aux charges: die leute, welche ein bös gerücht haben, werden zu keinem dienst admittirt.

† MAL-GRACIEUX, *m.* MAL-GRACIEUSE, *f. adj.* unhöflich; unsittig; unmanierlich; unbelebt.

MAL-GRACIEUSEMENT, *adv.* unhöflich; unsittiglich; auf eine unbelebte weise.

MAL-GRÉ, *prep.* wider willen; zu trotz. Se marier malgré son pere: sich wider des vaters willen verheyrathen.

‡ MAL-GRÉ vous & mal-gré vos dens, euch zu trotz; euch zum verdruß.

† BON-GRÉ MAL-GRÉ qu'il en ait, es sey ihm lieb oder leid.

MAL-HABILE, *adj.* ungeschickt; ungelehrt; unwissend. Un mal-habile homme: ein ungeschickter mensch.

MALHEUR, *f. m.* unglück; unfall. Cela porte malheur: das bringt unglück mit.

† À LA MALHEURE, *adv.* zum unglück; unglücklicher weise. Il arriva à la malheure, que &c. es begab sich zum unglück, daß ꝛc.

MALHEUREUX, *m.* MALHEUREUSE, *f. adj.* unglücklich; unglückselig; elend. Entreprise malheureuse: ein unglücklicher anschlag. Etre malheureux au jeu: unglücklich im spiel seyn. Vie malheureuse: ein elendes leben. Jour malheureux: ein unglückseliger tag; der unglück bringet.

MALHEUREUSEMENT, *adv.* unglücklich; unglücklicher weise; elendiglich. Finir malheureusement: ein unglückliches ende nehmen. Vivre malheureusement: elendiglich leben.

MAL-HONNETE, *adj.* unehrlich; unredlich; ehrvergessen; unehrbar.

MAL-HONNÊTEMENT, *adv.* unredlicher weise; ehrvergessenlich; unehrbarlich.

MAL-HONNÊTETÉ, *f. f.* unehrbarkeit; unredlichkeit; ehrvergessenheit.

MALICE, *f. f.* bosheit; list; betrug; schelmerey; schalckheit. Sa malice est decouverte: seine bosheit [sein betrug] ist offenbar. Faire mille petites malices: tausend schalckheiten [possen; schwäncke] verüben.

MALICIEUX, *m.* MALICIEUSE, *f. adj.* boshaftig; schalckhaftig; tückisch; hämisch; betrüglich; arglistig.

† IL EST MALICIEUX comme un vieux singe, sprüchw. er ist ein arger schalck; ein heimtückischer gast.

MALICIEUSEMENT, *adv.* boshafter [tückischer] weise.

MALIER, *f. m.* pack-pferd; post-pferd, darauf das felleisen gelegt wird.

MALIN, *m.* MALIGNE, *f. adj.* boshaft; böse; schädlich. Un homme malin: ein boshafter mensch.

LE MALIN esprit, der böse geist; teufel.

⁑ FIÉVRE MALIGNE, giftig fieber; hitzig fieber; ansteckend fieber; fleckfieber.

MALIN, *f. m.* der böse; teufel. C'est le malin qui nous tente, wir werden von dem bösen versucht.

MALIGNEMENT, *adv.* boshaftig; in böser meinung. Cela est malignement dit: das ist boshaftig geredet.

MALIGNITÉ, *f. f.* bosheit; schädlichkeit. Je n'ai pas cette basse malignité: ich habe nicht eine solche schändliche bosheit. La malignité de l'air: die schädlichkeit der luft; böse luft.

MALINGRE, *adj.* schwach; von kräften; dem die kräfte durch kranckheit entgangen.

MAL-INTENTIONNÉ, *m.* MAL-INTENTIONNÉE, *f. adj.* übel gesinnet; übel geneigt.

MAL-JUGÉ, *f. m.* ungerechter spruch; der in rechten nicht bestehen kan. Ils sont tenus du mal-jugé: sie sind schuldig, daß sie übel gesprochen.

MALLE, *f.* MALE.

MALLEABLE, *f.* MALÉABLE.

MALMENER, *v. a.* übel halten; übel handeln; übel umgehen. Malmener une personne: mit jemand übel umgehen.

† MALOTRU, *m.* MALOTRUÉ, *f. adj.* arm; elend; erbärmlich.

MAL-PLAISANT, *m.* MAL-PLAISANTE, *f. adj.* mißfällig; unangenehm.

MAL-PROPRE, *adj.* unsauber; schmutzig; unrein. Etre mal-propre: unsauber seyn; sich unsauber halten.

MAL-PROPREMENT, *adv.* unsauberlich; unreinlich; schmutzig.

MAL-PROPRETÉ, *f. f.* unsauberkeit; schmutzigkeit.

MAL-SAIN, *m.* MAL-SAINE, *f. adj.* ungesund. Un enfant mal-sain: ein ungesundes kind. Un fruit mal-sain: eine ungesunde frucht.

MAL-SÉANT, *m.* MAL-SÉANTE, *f. adj.* unanständig. Action mal-séante: ein unanständiger handel.

MAL-SEMAINES, *f. f.* weiber-kranckheit; monatliche zeit der weiber.

† MALTOTE, MALETÔTE, MALTOUTE, *f. f.* [das letzte taug nichts.] schatzung; auflage.

† MALTÔTIER, MALETÔTIER, MALTOUTIER, *f. m.* [das letzte taug nicht.] einnehmer; aufseher, so die auflagen einfordert. [wird als ein schmäh-wort gebraucht.]

MAL-TRAITER, *v. a.* mißhandeln; übel begegnen. Mal-traiter une personne: jemand übel handeln.

MAL-TRAITER, schlecht bewirthen.

Nous

Nous sommes mal-traités dans nôtre auberge: wir werden übel bewirthet in unserm gast-hof.

MAL-VEILLANT, MALVEILLANTE, *s. m.* widersacher; feind; mißgönner; der einem übel will.

MAL-VEILLANCE, *s. f.* haß; widerwill; ungunst; feindseligkeit.

MALVERSATION, *s. f.* [spr. *Malversasion*] untreue im amt; ungetreue verwaltung.

MALVERSER, *v. n.* untreulich handeln; sein amt untreulich verwalten.

MALVOISIE, *s. f.* malvasier.

MAL-VOULU, *m.* MAL-VOULUE, *f. adj.* verhaßt; übel angesehen.

† MAMAN, *s. f.* [ein kinder-wort.] mutter.

† MAMANTETON, *s. f.* [ein kinder-wort.] amme.

MAMELLE, MAMÉLE, *s. f.* die brust der weiber. Enfant qui est à la mamelle: ein kind das an der brust liegt; saugend kind.

MAMELLE, die zitzen der thiere. Les mamelles d'une lice: die zitzen einer hündin.

MAMELON, *s. m.* die warze an der brust.

⚓ LE MAMELON d'un gond, ein angel-hake; hake an der thür-angel.

⚓ LE MAMELON d'un treuil, der zapfe an einem winden-baum.

‡ MAMELUË, *s. f.* ein wohlgebrüstet weib; die starcke brüste hat.

⚓ MAMILLAIRE, *adj.* [in der zerleg-kunst.] warzen-förmig; den warzen gleich gestaltet.

† MAMESELLE, *s. f.* wird an statt *Mademoiselle*, aber irzig, gebraucht.

† M'AMIE, MAMIE, *s. f.* [ein schmeichel-wort bey gemeinen leuten.] mein kind; meine liebe.

† M'AMOUR, *s. f.* [schmeichel-wort.] mein hertz; mein liebchen.

MANANT, *s. m.* bauer; acker-mann.

MANCELLE, *s. f.* hals-kette; hals-koppel.

MANCHE, *s. m.* heft; griff; stiel; schale. Manche de serpe: das heft an der sichel. Manche de cuilier; de hache: löffel-stiel; axten-stiel. Manche de couteau: messer-heft; messer-schale.

⚓ MANCHE, der hals an gewissen instrumenten. Le manche d'un violon; d'un luth, &c. der hals an einer geige, laute, u. s. w.

‡* JETTER LE MANCHE après la coignée, sprüchw. den stiel hinter dem eisen her werfen, d. i. wenn eine sache nicht bald glücken will, sie mit verdruß aufgeben.

‡* BRANLER DANS LE MANCHE; au manche, sprüchw. zweifelhaft seyn; nicht wissen, wessen man sich entschliessen solle.

MANCHE, *s. f.* ermel. Manche de chemise: hemd-ermel.

‡* DU TEMS QU'ON SE MOUCHOIT DE LA MANCHE, sprüchw. da man die nase an den ermel wischte, d. i. in der zeit der alten einfalt.

‡* C'EST UNE AUTRE PAIRE DE MANCHES, sprüchw. das war ein ander wammes; das ist eine andere sache.

⚓ MANCHE, [in der kriegs-übung.] eine rotte fuß-knechte. Defiler par manches: rotten-weise aufziehen.

⚓ MANCHE, [in der see-fahrt.] eine meer-enge. La manche Britannique: der canal; das meer zwischen Franckreich und Engelland.

MANCHES, *s. f. pl.* halb-ermel.

GARDE-MANCHES, *s. f.* falsche ermel; überzüge über die ermel.

BOUTS DE MANCHES, ermel-bänder.

BOUTS DE MANCHES, überschläge, so die geistlichen und leidtragenden am ende der wammes-ermel tragen.

MANCHERON, *s. m.* pflug-sterz.

MANCHETTE, *s. f.* hand-krause. Une paire de manchettes doubles: ein paar doppelte hand-krausen.

MANCHON, *s. m.* muff; stoß-ermel.

MANCHOT, *m.* MANCHOTE, *f. adj.* einhändig; der nur eine hand hat.

‡* IL N'EST PAS MANCHOT, sprüchwort: er ist geschickt; weiß seine hände wohl zu gebrauchen.

⚓ MANDAT, *s. m.* Päpstlicher bestallungs-brief zu einem erledigten kirchen-amt.

⚓ MANDATAIRE, *s. m.* inhaber eines Päpstlichen bestallungs-briefs.

⚓ MANDEMENT, *s. m.* ausschreiben eines Bischofs an seine unterhabende geistlichkeit.

⚓ MANDEMENT, gerichtlicher befehl; verordnung.

MANDER, *v. a.* berufen; kommen heissen; entbieten. Il manda tous ses enfans: er berief alle seine kinder; ließ sie vor sich kommen.

MANDER, schreiben; zuschreiben; wissen lassen; berichten. Je vous mande une nouvelle de consequence: ich berichte euch eine wichtige zeitung.

MANDIANT, MANDIER, *s.* MENDIER.

⚓ MANDIBULE, *s. f.* kinn-backe.

MANDILLE, *s. f.* reise-rock, vor die laqueyen.

MANDORE, MANDOLE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste.] ein seiten-werck, gleich einer laute.

MANDRAGORE, *s. f.* alraun.

⚓ MANDRIN, *s. m.* [bey dem drechsler.] die docke.

⚓ MANDRIN, eisen-bohrer.

MANDUCATION, *s. f.* [spr. *Manducacion*] [in der gottes-lehr.] das essen in dem heil. abendmahl.

⚓ MANEAGE, *s. m.* [in der see-fahrt.] arbeit der schiffs-knechte, in entladung des schiffs.

MANEGE, *s. m.* reit-bahn; reitschul.

MANÉGE, abrichten; zureiten der pferde. Faire faire le manége à un cheval: ein pferd die schul reiten; seine schul machen lassen. Manége par haut: alle die lectiones, so mit sprüngen geschehen. Manége de guerre: soldatische abrichtung. Cheval fait au manége de guerre: pferd, das auf soldatisch gewandt ist.

* MANÉGE, handel; handlung; unterhandlung; durchtreibung einer sache. Il est fait au manége: er ist darauf abgerichtet; weiß eine sache wohl zu treiben.

MANEQUIN, *s. m.* trag-korb. Manequin plein: ein dichter korb. Manequin à claire voïe: ein weit-geflochtener [durchsichtiger] korb.

⚓ MANEQUIN, [bey dem mahler.] glieder-mann.

‡* ELLE JOÜE DES MANEQUINS, sprüchw. d. i. sie lebt in unzucht.

MANES, *s. m. pl.* die seele der verstorbenen; eine abgeschiedene seele.

MANEUVRE, MANOEUVRE, *s. m.* hand-langer; hand-arbeiter; taglöhner.

⚓ MANEUVRE, *s. f.* [in der see-fahrt.] das laufende wand; die laufende seile eines schiffs.

⚓ MANEUVRE, wendung der segel und des schiffs. Par cette maneuvre il gagna le vent sur l'ennemi: durch solche wendung hat er dem feind den wind abgenommen. Matelot qui entend bien la maneuvre: ein schiff-knecht, so mit der wendung der segel wohl umzugehen weiß.

‡* FAIRE UNE BONNE OU MAUVAISE MANEUVRE, in einer sache wohl oder übel handeln; etwas beginnen, das zu förderung oder hinderung der sache dienet.

† MANGEABLE, *adj.* eßbar; das zu essen ist.

MANGEAILLE, *s. f.* futter vor die vögel.

† MANGEAILLE, speise; kost.

MANGEOIRE, *s. f.* krippe.

MANGER, *v. a.* essen; mahlzeit halten. Venés manger avec moi: kommet mit mir zum essen.

MANGER, fressen; zehren; verzehren. Il a mangé son bien: er hat sein gut verzehrt.

‡* MANGER son blé en herbe, sprüchwort: sein brod voraus essen; sein einkommen verzehren, ehe denn es fällig ist; auf rechnung zehren.

* SE MANGER les uns les autres, einander fressen; in zanck und streit leben; einander verfolgen.

* LA ROÜILLE MANGE le fer, der rost verzehret [frisset] das eisen.

‡* SE MANGER des yeux, einander

mit den augen fressen; sich einander nicht satt sehen können.

*LES CHAGRINS MANGENT les hommes: der kummer verzehrt die menschen.

*MANGER les mots, die worte verbeissen; nicht gantz ausreden. Une voïelle qui se mange: ein lauter buchstab, so im aussprechen verbissen [verschwiegen] wird.

MANGER, MANGÉ, *f.m.* das essen; die speise. Le manger est prêt: das essen ist fertig. Un bon manger: eine gute speise.

‡ MANGERIE, *f.f.* fresserey; schmaus.

‡* MANGERIE, schinderey; zwackerey; gewaltsame abpressung.

MANGEUR, *f. m.* esser; fresser. Un grand mangeur: fresser; der starck isset.

‡* MANGEUR de crucifix, ein scheinheiliger; der den heiligen die füsse abbeissen will.

MANGEURE, *f.f.* [spr. *Manjure.*] fras des wildes. [wird von den schweinen und wölfen gebraucht.]

† MANGEUSE, *f. f.* fresserin; die starck isset.

‡* UNE MANGEUSE de crucifix, eine schein-heilige; bet-schwester.

MANIABLE, *adj* handsam; schmeidig; sanft. Une étofe douce & maniable: ein sanft und schmeidiger zeug. La cire est maniable: das wachs ist handsam; lässet sich mit den händen wircken.

MANIAQUE, *adj.* rasend; unsinnig; besessen.

MANICLES, *f.f.pl.* handschellen, so man den gefangenen anlegt.

MANICORDION, *f. m.* ein saitenwerck gleich einem clavicordium.

MANIE, *f. f.* raserey; unsinnigkeit; wuth.

*MANIE, starcke neigung; heftige begier. Chacun a sa manie: ein jeder hat seine eigene neigung. Il a la manie du jeu: er ist dem spiel ergeben.

MANIEMENT, f. MANIMENT.

MANIER, *v. a.* angreifen; fühlen; anfühlen. Manier le pous: nach dem puls greifen; den puls fühlen. Manier la plume: die feder brauchen; schreiben.

‡* ON NE PEUT MANIER le beurre, sans s'engraisser les doigts, sprichw. d. i. wer geld in händen hat, dem bleibt allezeit etwas kleben.

♓ MANIER le blé, das korn umstossen.

*MANIER, handeln; führen; treiben. Manier les livres: die bücher stets in händen haben. Manier son corps de bonne grace: seinen leib artig stellen. Manier une afaire: ein geschäft unter händen haben; führen. Manier les deniers publics: den gemeinen kasten in händen haben; die gemeine einkünfte verwalten.

* MANIER bien une pensée, einen gedancken wohl ausführen.

MANIER un cheval de bonne grace, ein pferd zierlich reiten.

MANIER, *v. n.* [auf der reit-schul.] tummeln. Faire manier un cheval: ein pferd tummeln. Cheval qui manie bien: ein pferd das sich wohl tummelt; seine schul wohl macht.

MANIERE, *f. f.* weise; art; manier. Chacun a sa maniere: ein jeder hat seine weise. Il a de l'esprit à sa maniere: er ist klug nach seiner art. Avoir des manieres douces & insinuantes: gelinde und liebkosende manieren an sich haben. Connoître les manieres de la peinture: die manieren in der mahlerey kennen; die hand der mahler an den gemählen kennen.

TOURNER UNE CHOSE DE PLUSIEURS MANIERES, eine sache auf mancherley weise angreifen; verstellen.

À LA MANIERE des Turcs, nach art der Türcken; auf Türckisch.

EN QUELQUE MANIERE que ce soit, auf was art es wolle; auf eine oder die andere weise.

DE MANIERE que, *conj.* also; dergestalt.

♓ MANIEUR de blé, *f. m.* kornmesser; korn-umstosser.

MANIFESTATION, *f.f.* [spr. *Manifestacion*] offenbarung; erweisung. [wird nur in geistlichen reden gebraucht.]

MANIFESTE, *f. m.* erklärungs-schrift; bekantmachung; kundthuung. Publier un manifeste: eine erklärung [ein manifest] ausgehen lassen.

MANIFESTE, *adj.* klar; offenbar.

MANIFESTEMENT, *adv.* klärlich; offenbarlich.

MANIFESTER, *v. a.* erklären; offenbaren; bekant machen.

‡ MANIGANCE, *f. f.* böser handel; betrug; hinterlist. Il ne se doute point de la manigance: er merckt den handel nicht.

MANIMENT, MANIEMENT, *f.m.* hand-anlegung; angreifen; führen mit der hand. Un bon maniment de pinceau: eine gute führung des pinsels; guter pinsel-strich. Le maniment des armes: das umgehen [die übung] mit dem gewehr. Le maniment de la flûte: das spielen auf der flöte.

* MANIMENT, verwaltung; beschaffung. Avoir le maniment de son bien: die verwaltung seines vermögens haben; ihm selbst vorstehen. Le maniment des afaires: die regiments-geschäfte.

MANIQUE, *f. f.* eine Amerikanische wurtzel, woraus man brod bereitet.

♓ MANIPULE, [in der Römischen kirche.] eine binde, so der priester an den lincken arm legt, wenn er meß lesen will.

MANIPULE, [in der alten Römischen kriegs-zucht.] eine schaar fuß-knechte.

♓ MANIPULE, [in der apothek.] eine hand voll.

MANIQUE, *f.f.* der daum-ring eines schusters.

MANIQUETTE, *f. f.* Senegalischer pfeffer.

MANIVEAU, *f. m.* fisch-korb.

MANIVELLE, *f. f.* kurbe an einem rad, daran es umgewendet wird.

♓ MANIVELLE, [in der see-fahrt.] der kolderstock, womit das steur bewegt wird.

MANNE, *f. f.* manna.

MANNE, ein heb-korb; tisch-korb.

MANNE d'enfant, eine korb-wiege.

‡ MANOIR, *f. m.* behausung; wohnung; haus.

‡ MANON, *f. f.* Marichen; Mike; ein weibs-nahme verkleinert aus *Marie.*

MANOEUVRE, f. MANEUVRE.

MANOTTES, f. MENOTTES.

MANOUVRIER, *f. m.* handlanger; handarbeiter.

MANQUE, *f. m.* mangel; abgang. C'est manque de soin: das kommt aus mangel des fleisses. Il n'y peut avoir de manque: es kan da nicht mangeln; da kan kein mangel seyn.

MANQUEMENT, *f. m.* mangel; fehl. Manquement d'eau: mangel an wasser. Manquement de foi: treubrüchigkeit; treulosheit.

MANQUER, *v. n.* unterlassen; es ermangeln lassen; entstehen. Manquer à sa parole: sein wort nicht halten: an seinem versprechen es ermangeln lassen. Il a manqué à m'écrire: er hat unterlassen mir zu schreiben; hat mir nicht geschrieben. Manquer à quelcun au besoin: einem in seiner noth entstehen; entfallen. Manquer de faire une chose: eine sache versäumē; unterlassē zu thun.

MANQUER, ermangeln; mangel haben. Manquer d'argent: kein geld haben. Le coeur lui manqua: das hertz entgieng [entfiel] ihm. Il ne me manque rien; je ne manque de rien: es fehlet mir nichts; ich habe keinen mangel.

MANQUER, entstehen; abgehen; ermangeln. Marchand qui a manqué: ein kaufmann der der zahlung verfehlt; die schuldige zahlung nicht geleistet. Si cet homme venoit à manquer: wenn dieser mann entstehen [abgehen] solte.

MANQUER, *v. a.* verfehlen; nicht treffen; antreffen. Manquer le but: des ziels verfehlen. Manquer l'homme qu'on cherchoit: den mann nicht antreffen, den man gesucht. Manquer une occasion:

occasion: einer gelegenheit verfehlen; sie aus händen gehen lassen.

‡ IL L'A MANQUÉ belle, sprüchw. er hat eine schöne gelegenheit versäumt; oder: er ist einer grossen gefahr entgangen.

* MANQUER son coup, sprüchw. seines anschlags verfehlen.

MANTE, *s.f.* trauer-kappe; trauer-schleppe der weiber.

MANTEAU, *s.m.* mantel. Manteau court, long: ein kurtzer, langer mantel. Manteau de l'ordre: ordens-mantel. Manteau à queüe: schleppender mantel.

MANTEAU de femme, ein langer weiber-rock.

MANTEAU de cheminée, rauchfang; mantel an dem schorstein.

* SE COUVRIR DU MANTEAU du bien public: sich mit dem mantel des gemeinen besten bedecken; das gemeine beste vorschützen; vorwenden.

¶ MANTEL, *s.m.* mantel.

✠ MANTELÉ, *adj.* [in der wappen-kunst.] mit einem mantel-zug.

MANTELET, *s.m.* ein kleiner mantel, den die Bischöfe zum gepräng anlegen.

✠ MANTELET, [in der kriegs-bau-kunst.] blendung; bedeckung von bretern; sturm-dach.

✠ MANTELET, lederner kragen der pilger.

✠ MANTELET, schirm-leder; schirm-wand an der kutsche, so im regen niedergelassen wird.

† MANUEL, *m.* MANUELLE, *f. adj.* das von der hand kommt; mit der hand verrichtet wird. Operation manuelle: handgriff; werck so mit der hand verrichtet wird. Seing manuel: hand-zeichnung; eigenhändige unterschrift.

MANUEL, *s.m.* hand-buch.

† MANUELLEMENT, *adv.* zu eigenen händen; aus einer hand in die andere. Je le lui ai rendu manuellement: ich habe es ihm in die hand übergeben.

MANUFACTURE, *s.f.* handwerck; hand-arbeit; macherey. Manufacture d'or, de soie, &c. gold-arbeit; seiden-arbeit.

MANUFACTURE, werck-haus; ort wo eine arbeit angestellet ist. Manufacture roïale: ein Königliches werck-haus. Manufacture de glaces: spiegel-hütte.

MANUFACTURER, *v.a.* arbeiten; wercken. Faire manufacturer des étofes: zeuge arbeiten lassen.

MANUFACTURIER, *s.m.* werck-meister; verleger einer arbeit.

MANUMISSION, *s.f.* [in dem alten Römischen recht.] freylassung; erlassung eines knechts.

MANUSCRIT, *s.m.* eigenhändige schrift; buch mit der hand geschrieben.

MANUSCRIT, *m.* MANUSCRITE, *f. adj.* geschrieben; abgeschrieben.

MANUTENTION, *s.f.* [spr. *Manutencion*] [im rechts-handel.] schutz; handhabung.

MAPPEMONDE, *s.m.* allgemeine welt-karte.

MAQUEREAU, *s.m.* mackrele; ein see-fisch.

† MAQUEREAU, koppeler; huren-wirth.

MAQUEREAUX, *s.m.pl.* blattern an den beinen.

MAQUERELAGE, *s.m.* kuppleren; huren-wirthschaft.

MAQUERELLE, *s.f.* kupplerin.

MAQUIGNON, *s.m.* roß-kamm; roß-täuscher; pferd-händler.

‡* MAQUIGNON de chair humaine, koppler.

MAQUIGNONNAGE, *s.m.* roß-täuscherey; pferde-handel.

MAQUIGNONNE, *s.f.* kopplerin.

‡ MAQUIGNONNER, *v.a.* handeln; schachern; schändlich gewerb treiben; einen unterhändler abgeben. Maquignonner des benéfices: geistliche pfründen verhandeln.

✠ MAQUILLEUR, *s.m.* [in der see-fahrt.] ein fischer-bot.

MARAIS, *s.m.* morast; sumpf; bruch.

✠ MARAIS, garten vor dem stadt-graben zu Paris.

MARANE, *s.m.* gelber Mohr, von der art so vormahls in Spanien gewohnt. [Wird auch als ein schmähwort den Spaniern gegeben.]

MARATRE, *s.f.* stiefmutter.

MARAUD, *s.m.* schalck; böse-wicht; leichtfertiger vogel; schurck.

MARAUDE, *s.f.* schälckin; liederliches [leichtfertiges] weib.

MARAVEDIS, *s.m.* eine kleine kupfer-müntz in Spanien.

MARBE, MARBRE, *s.m.* [das letzte ist recht.] marmor; marmel.

MARBRÉ, *m.* MARBRÉE, *f. adj.* marmelirt; marmor-färbig. Papier marbré: Türckisch papier.

MARBRER, *v.a.* marmeliren; marmor-färbig anstreichen.

✠ MARBRER, [bey dem buchbinder] das leder sprengen; das buch auf dem schnitt sprengen. Relier un livre en veau marbré: ein buch in Frantzösisch leder binden. Marbrer un livre sur la trenche, de verd, de rouge &c. ein buch auf dem schnitt grün, roth u. d. g. einsprengen.

✠ MARBRER, [bey dem stricker.] die wolle weiß und schwartz durch einander wircken. Des bas marbrés: gesprengte strümpfe.

MARBREUR, *s.m.* marmelirer, der papier, leder, u. d. g. marmelirt.

MARBRIER, *s.m.* marmor-brecher; marmor-schneider.

† MARBRIERE, *s.f.* marmor-bruch.

✠ MARBRURE, *s.f.* gesprenge; marmelirung des leders zum Frantzösischen band.

MARC, *s.m.* [spr. *Mar*] trestern; ausgepreßte hülsen. Marc d'olives: öl-trestern. Marc de raisins: wein-trestern.

✠ MARC, marck; ein müntz- und gold-gewicht.

MARC, *s.m.* Marcus, ein manns-nahme.

MARC-ANTOINE, *s.m.* Marcus Antonius.

MARCASSIN, *s.m.* frischling.

MARCHAND, *s.m.* kaufmann; kramer; händler. Marchand de drap: tuch-händler; gewand-schneider. Marchand d'étofe: seiden-kramer. Marchand libraire: buchführer. Marchand grossier: gros-händler. Un gros marchand: ein kaufmann, so einen starcken handel führt.

MARCHAND, *m.* MARCHANDE, *f. adj.* zur handlung geschickt; diensam. Ville marchande: eine handel-stadt. Riviere marchande: ein schiff-reicher strom.

‡* MARCHAND, klein-städtisch; gemein; verächtlich. Rien n'est si marchand que ce procedé: nichts ist so klein-städtisch [unanständig; verächtlich], als dieses verfahren.

MARCHANDE, *s.f.* eines kauf-manns frau; kramerin; händlerin. Marchande de toile: leinwand-händlerin.

MARCHANDER, *v.a.* handeln; dingen. Marchander du drap, de la toile &c. tuch, leinwand, u. d. g. handeln; kaufen wollen.

‡* MARCHANDER l'afection de quelcun, sich um eines gunst bewerben.

‡* MARCHANDER, im zweifel schweben; sich nöthigen lassen. A quoi bon tant marchander? wozu dienet es, sich so lange nöthigen lassen? so lange zu schweben, und sich nicht entschliessen wollen.

MARCHANDISE, *s.f.* waar; kaufmanns-gut. Marchandise de contrebande: verbothene waar; güter, mit welchen in kriegs-zeit zu handeln verbothen wird.

MARCHANDISE, handlung; kaufmannschaft. Faire marchandise de cuir, de laine, &c. mit leder, wolle, u. s. w. handlung treiben.

MARCHE, *s.f.* gang; fortgang; reise; zug. Trois jours de marche: drey tage-reisen. La marche de l'armée: der zug einer armee. L'armée est en marche: die armee ist im fortziehen; ziehet fort.

MARCHE, marsch; trommelschlag,

wodurch der aufbruch angezeiget wird. Batte la marche: den marsch schlagen.

† MARCHE, tritt, stufe, an einer treppe.

⚹ MARCHE, tritt, an einer dreh-banck, einem weber-stuhl, in dem pedal einer orgel, u. ſ. w.

MARCHE, fuß-tapfe.

MARCHE, Marck; marggrafschaft. La Marche d'Ancone: die Anconitanische Marck. La Marche de Brandebourg: die Marck Brandenburg.

MARCHE', ſ. m. marckt; marckt-platz. Marché aux chevaux, au blé, &c. der pferde-marckt; korn-marckt, u. ſ. w. Un jour de marché: ein marckt-tag. Frequenter les marchés: die märckte besuchen.

MARCHE', kauf; preis darum etwas gekauft wird. Savoir le cours du marché: den marckt-preis [gangbaren preis] wissen. Courir sur le marché de quelcun: einem in den kauf fallen. Avoir une chose à bon marché; à grand marché: etwas guten kaufs [um geringen preis] haben; wohlfeil kaufen.

* IL EUT BON MARCHE' d'une si grande afaire, eine so wichtige sache ist ihm nicht theuer [nicht schwer] angekommen.

* SORTIR D'UNE AFAIRE À BON MARCHE', ohne großen schaden davon kommen.

‡* FAIRE BON MARCHE' de sa peau, seine haut wohlfeil zu marckt tragen; sich leichtsinnig in lebens-gefahr begeben.

MARCHE-PIE', ſ. m. fuß-banck; fuß-schemel. Marche-pié de carosse: auf-tritt; fuß-tritt an einer kutsche.

MARCHER, ſ. m. gang. Je le connois à son marcher: ich kenne ihn an seinem gang.

MARCHER, v. a. [spr. Marché] gehen; fortgehen; reisen; ziehen; treten. Marcher vite: geschwind gehen.

CHEVAL QUI MARCHE de bonne grace, pferd das einen zierlichen gang hat. Marcher à pié, à cheval, &c. zu fuß; zu pferde, u. ſ. w. reisen. Marcher devant: voran gehen. Marcher sur le pié de quelcun: einem auf den fuß treten. L'armée marche: die armee zeucht fort; bricht auf.

* MARCHER sur les pas des grands hommes, in die fuß-tapfen berühmter leute treten; ihnen nachfolgen.

* IL FAUT QUE CETTE AFAIRE MARCHE DEVANT, diese sache muß den vorzug haben; vor der andern abgethan werden.

‡* QUAND L'ARGENT MARCHE, tout va bien, sprüchw. geld ist die losung; mit geld kan man wohl fortkommen.

* MARCHER droit, redlich handeln; in seinem dienst treu und fleißig seyn. Il faut marcher droit devant lui: er ist scharf.

* MARCHER à la gloire, nach ehren streben; ruhm erwerben.

* L'AFFAIRE MARCHE BIEN, die sache gehet wohl von statten.

⚹ MARCHER la terre, [bey dem töpfer.] den dohn treten.

⚹ MARCHER une capade, [bey dem hüter.] den filz mit den händen arbeiten; walcken.

MARCHETTE, ſ. f. sprenckel, die vogel zu fangen.

‡ MARCHEUR, ſ. m. fuß-gänger; der wohl zu fuß ist.

‡ MARCHEUSE, ſ. f. fuß-gängerin; die wohl zu fuß ist.

MARCOTE, ſ. MARQUOTE.

MARDELLE, MARGELLE, ſ. f. brust-wehr eines brunnens.

MARDI, ſ. m. dienstag; dings-tag. Mardi gras: fastel-abend; fastnacht.

MARE, MARRE, ſ. f. pfütze; pfuhl; lache.

MARÉCAGE, ſ. m. morast; bruch; sumpf.

MARÉCAGEUX, m. MARÉCAGEUSE, f. adj. morastig; sumpfig.

MARE'CHAL, ſ. m. schmid; huf-schmid; reit-schmid.

MARÉCHAL des logis, quartier-meister; furier.

MARÉCHAL de camp, general-quartier-meister.

MARÉCHAL de bataille, general-feld-wacht-meister. [ist heut zu tag abgeschaft.]

MARÉCHAL de France, general-feld-marschall in Franckreich.

MARÉCHAL des filles de la reine, kammer-furier des königlichen frauenzimmers.

MARÉCHAUSSÉE, ſ. f. das ober-kriegs-gericht in Franckreich, worinn die marschälle von Franckreich sitzen.

⚹ MARECHAIS, ſ. m. kohl-gärtner in der vorstadt zu Paris, und andern großen städten.

MAREE, ſ. f. see-fisch. Il n'y a point de marée au marché: es sind keine see-fische auf dem marckt.

MARÉE, ebbe und flut des meers. Attendre la marée: auf die flut warten. La marée est haute: die flut lauft an. La marée est basse: die ebbe lauft ab. Marée qui porte au vent: flut so gegen den wind anlauft. Marée d'aval: flut so mit dem winde lauft.

MARELLE, ſ. MERELLE.

MARGE, ſ. f. rand um eine schrift. Livre à grandes marges: ein buch mit breiten rändern. Marquer en marge: am rand zeichnen.

MARGELLE, ſ. MARDELLE.

MARGINAL, m. MARGINALE, f. adj. auf dem rand des buchs befindlich. Notes marginales: rand-glossen; am rand beygesetzte anmerckungen.

MARGOT, ſ. f. Gretchen; ein weibs-nahme, verkleinert aus *Marguerite*.

‡* MARGOT, eine elster.

MARGOTE, ſ. MARQUOTE.

⚹ MARGOTER, v. n. schreyen wie die wachtel. [wird von der heiseren stimme der wachtel gesagt, so sie hören läßt, ehe denn sie schläget.]

MARGUERITE, ſ. f. Margarethe; Margrete; Grete; ein weibs-nahme.

MARGUERITE, Marien-blümlein; tausend-schön.

MARGUILLER, ſ. m. kirchen-kastner; kirchen-verwalter.

MARGUILLERIE, ſ. f. kastnerey; verwaltung der einkünfte einer kirche.

MARI, ſ. m. mann; ehe-mann. Elle a un mari commode: ihr mann läßt ihm gefallen alles was sie thut.

MARIABLE, adj. mannbar; reif zu heyrathen. Un garçon mariable: ein mannbarer jüngling. Une fille mariable: eine mannbare tochter.

MARIAGE, ſ. m. ehe; heyrath. Faire un mariage: eine heyrath stiften. Rompre un mariage: eine heyrath trennen; die ehe scheiden.

MARIAGE, heyrath-guth; braut-schatz. Il a eu un mariage de dix mille écus: er hat zehen tausend thaler mit bekommen; zum heyrath-gut bekommen. Un bon mariage païera tout: eine reiche heyrath bringt alles ein.

⚹ MARIAGE, [bey dem seiler.] ein diebs-strick; daran ein dieb soll gehangen werden.

MARIE, ſ. f. Maria, ein weibs-nahme.

MARIE', ſ. m. ehe-mann; ein verehelichter; junger mann.

MARIÉE, ſ. f. ehe-frau; junge frau.

‡* IL SE PLAINT, QUE LA MARIÉE est trop belle, sprüchw. d. i. er klagt, wo er nichts zu klagen hat; er hat keine ursach zu klagen.

‡ MARIEUR, ſ. m. unterhändler in heyraths-sachen; der gerne heyrathen stiftet.

‡ MARIEUSE, ſ. f. unterhändlerin im heyrathen.

MARIN, m. MARINE, f. adj. das aus dem meer kommt; zum meer gehört. Une carte marine: eine meer-karte; paß-karte. Un monstre marin: ein meer-wunder. Sel marin: meer-saltz. Vent marin: see-wind; der aus der see nach dem lande wehet. Trompette marine: eine see-trompete.

⚹ MARINADE, ſ. f. [in der küche.] saure brühe; überguß von eßig und pfeffer.

MARINE, ſ. f. see-fahrt. Entendre bien la marine: die see-fahrt wohl verstehen. Gens de marine: see-volck.

⚹ MARINÉ, m. MARINÉE, f. adj. [in der wappen-kunst.] mit einem fisch-schwantz.

schwantz. Cerf mariné d'or: ein hirsch mit einem goldenen fisch-schwantz.

✠ MARINER, v. a. mit essig und pfeffer anmachen.

MARINIER, ſ. m. see-mann; schiff-mann; schiff-knecht; boots-gesell; matros.

MARIOLAINE, ſ. f. majoran.

‡ MARIOLET, ſ. m. junggesell; jungfern-knecht.

MARION, ſ. f. Marichen; Mike; weibs-nahme, verkleinert aus *Marie*.

MARIONNETTE, ſ. f. spiel-puppe; gauckel-puppe; so am drat beweget wird.

MARITIME, adj. die see angehend; an der see gelegen. Ville maritime: eine see-stadt. Province maritime: eine an die see stossende landschaft. Forces maritimes: see-macht; kriegs-macht zur see.

† MARMAILLE, ſ. f. ein hauffe kinder.

MARMELADE, ſ. f. quitten-saft; eingemachter saft von früchten.

MARMENTAU, ſ. f. häge-wald.

MARMITE, ſ. f. koch-topf; koch-kessel, mit füssen.

‡* AVOIR DE QUOI FAIRE BOÜILLIR LA MARMITE, sprüchw. zu leben haben; sein auskommen haben.

‡ MARMITEUX, m. MARMITEUSE, f. adj. schmutzig; unflätig.

MARMITON, ſ. m. küchen-jung.

MARMONNER, ſ. MARMOTER.

MARMOT, ſ. m. eine meer-katz.

MARMOT, ungeschickte zeichnung eines anfängers in der mahlerey.

†* CROQUER LE MARMOT, sprüchw. eines mit ungedult erwarten.

‡* MARMOT, ein kleiner unartiger ungestalter knab.

MARMOTE, ſ. f. spitzmaus; eine art feld-mäuse in den Alpen.

‡* MARMOTE, ein klein unartig ungestalt mägdlein.

MARMOTER, MARMONNER, v. a. murmeln; brummen.

MARMOUSET, ſ. m. ungestaltes bild; scheusal.

‡* MARMOUSET, ein ungestalter mensch; affen-gesicht.

MARNE, ſ. f. mergel.

MARNER, v. a. mit mergel düngen.

MARNIERE, ſ. f. mergel-grube.

MARON, ſ. MARRON.

MAROQUIN, ſ. MARROQUIN.

MAROTE, MAROTTE, ſ. f. narren-kappe. Il est fou à marote: er ist ein eingemachter narr; er möchte die narren-kappe tragen.

‡* CHACUN A SA MAROTE; ein jeder hat seinen gecken; eine blinde neigung, der er thörichter weise nachhänget.

† MAROTE, Marichen; Mike, ein weibs-nahme, verkleinert aus *Marie*.

† MAROUFLE, ſ. m. schurck; lumpen-hund.

MARQUAGE, ſ. m. das anschreiben; anzeichnen im spiel; wie viel einer gegen dem andern gewonnen.

MARQUE, ſ. f. zeichen; merck. Faire une marque: ein zeichen machen. Mettre la marque sur une piece d'argenterie, d'étain &c. das zeichen auf ein stück silber, zinn, u. d. g. setzen.

* DONNER DES MARQUES de son zele, de sa fidelité, seinen eyfer, seine treue zu erkennen geben.

* RECEVOIR DES MARQUES d'affection de quelcun, von einem die zeugnisse seiner gewogenheit empfangen.

MARQUE, narbe; fleck; strieme. Marque de coups de verge: striemen von der ruthe.

✠ MARQUE, brand-mahl. Donner le fouet & la marque à un criminel: einem missethäter den staup-besen und ein brand-mahl geben.

MARQUE, ansehen; achtbarkeit. Une personne de marque: eine ansehnliche [achtbare] person.

MARQUER, v. a. zeichnen. Marquer de la vaisselle: silber- oder zinnen-geschirr zeichnen. Marquer un camp: ein lager auszeichnen; abstecken.

✠ MARQUER un criminel, einen missethäter brand-mercken; brand-mahlen. Enfant qui est marqué: kind, so ein mutter-mahl hat.

✠ MARQUER, v. n. [auf der reit-schul] Cheval qui commence à marquer: pferd das anfängt zu zeichnen; kennungen zu setzen. Cheval qui marque encore: pferd das noch kennungen hat.

MARQUETÉ, m. MARQUETÉE, f. adj. gesprengt; sprencklich. Oiseau marqueté agreablement, ein vogel, der zierlich gesprengt; mit artig gesprenkelten federn.

✠ MARQUETER, v. a. gestickte oder eingelegte arbeit machen.

MARQUETERIE, ſ. f. eingelegte arbeit. Pavé fait de marqueterie: fuß-boden so mit steinen oder holtz von verschiedenen farben verlegt.

MARQUEUR, ſ. m. [im ball-haus] ball-knecht, so die spiele aufzeichnet.

MARQUIS, ſ. m. Marckgraf.

MARQUISAT, ſ. m. Marckgrafschaft.

MARQUISE, ſ. f. Marckgräfin.

‡ SE MARQUISER, v. r. sich vor einen Marckgrafen ausgeben.

MARQUOTE, MARCOTE, MARGOTE, ſ. f. [das letzte ist irrig.] ableger von einem baum oder nägelein-stock; absencke, vom wein-stock.

MARQUOTER, MARCOTER, MARGOTER, v. a. ablegen; absencken.

MARRE, ſ. MARE.

MARREIN, ſ. MERRIN.

MARREINE, ſ. f. patin; tauf-patin; tauf-zeugin.

MARRI, m. MARRIE, f. adj. betrübt; bekümmert; unwillig. Je suis marri de vôtre infortune: ich bin betrübt über eurem unglück.

MARRON, ſ. m. grosse kastanie.

✠ MARRON, aufgebundene haarlocke über dem ohr, dergleichen die weiber vormahls getragen.

MARRONNIER, ſ. m. kastanien-baum; kästen-baum.

MARROQUIN, ſ. m. korduan-leder. Marroquin du Levant: Türckischer saffian.

MARRUBE, ſ. f. andorn; ein heil-kraut.

MARS, ſ. m. Mars, der kriegs-gott der alten Heyden.

MARS, [in der stern-kunst.] Mars, einer der irr-sterne.

MARS, Mertz; Mertz-monat; Martius.

✠ MARS, [in der scheide-kunst.] das eisen.

MARSIEIANE, ſ. f. ein groß last-schif auf dem mittel-meer.

MARSOUIN, ſ. m. meerschwein; ein see-fisch.

MARTAGON, ſ. m. rothe lilie.

MARTE, MARTRE, ſ. f. marder.

‡* PRENDRE MARTE pour renard, sprüchw. d. i. eines vor das ander nehmen; unrecht daran seyn.

MARTE zebeline, zobel.

MARTEAU, ſ. m. hammer. Marteau d'assiette ein steinsetzer-hammer. Marteau de porte: klopffer, an der haus-thür.

‡* N'ÊTRE PAS SUJET À UN COUP DE MARTEAU, sich an keine stunde binden.

‡* ÊTRE ENTRE LE MARTEAU & l'enclume, sprüchw. zwischen thüre und angel stecken.

¶ MARTEL, ſ. m. hammer.

‡* AVOIR MARTEL en tête, sprüchw. grillen im kopf haben.

✠ MARTELAGE, ſ. m. das anschlagen der bäume, so zum fällen ausgezeichnet werden. Faire le martelage: die bäume anschlagen.

✠ MARTELAGE, zeichen, so die bäume, die gefället werden sollen, geschlagen wird.

† MARTELER, v. a. hämmern.

‡* MARTELER, quälen; beunruhigen; bekümmern.

MARTELINE, ſ. f. spitz-hammer.

MARTIAL, m. MARTIALE, f. adj. tapfer; streitbar; zum krieg geneigt. Avoir l'ame martiale: ein kriegerisch gemüth haben; den krieg lieben.

MARTIN, ſ. m. Martin; Merten; ein manns-nahm.

LA SAINT-MARTIN, das Martins-fest.

MARTIN-PÊCHEUR, *f. m.* eis-vogel.
MARTIN-SEC, *f. m.* eine art winter-birn.
MARTINE, *f. f.* Martine; ein weibs-nahme.
MARTINET, *f. m.* mauer-schwolbe.
MARTINET, ein hölzerner leuchter; licht-knecht.
⁑ MARTINET, stampfe in einer walck- oder papier-mühle.
⁑ MARTINET, hammer; hammer-mühl.
⁑ MARTINGALE, *f. f.* [auf der reit-schul.] sprung-riehme.
MARTIR, *f. m.* märterer.
MARTIRE, *f. f.* märterin.
MARTIRE, *f. m.* märterthum; marter. Soufrir le martire: das märterthum leiden; zum märterer werden.
* MARTIRE, pein; schmertz. Martire amoureux: liebes-schmertz.
MARTIRISER, *v. a.* märtern; zum märterer machen.
‡* MARTIRISER, plagen; peinigen; quälen.
MARTIROLOGE, *f. m.* märter-buch; geschicht der märterer.
MARTRE, *f.* MARTE.
MASCARADE, *f. f.* mummerey; mummen-schantz; mummen-spiel; mascarade.
⁑ MASCARET, *f. m.* spring-flut. [ein sonderbares wort, allein in *Gascogne* bräuchlich.]
MASCHER, MASCHOIRE, &c. *f.* MÂCHER.
⁑ MASCULIN, *m.* MASCULINE, *f. adj.* männlich. Genre masculin: [in der sprach-lehr.] das männliche geschlecht der nenn-worte. Vers masculin: [in der richt-kunst.] eine männliche reim-zeile.
MASETTE, *f.* MAZETTE.
MASLE, *f.* MÂLE.
MASQUE, *f. m.* larve; mumm-gesicht; maske. Mettre un masque: eine larve anlegen.
⁑ MASQUE, [in der mahlerey.] ein kopf [gesicht] ohne leib.
MASQUE, ein verstellt [vermummt; verlarvt] angesicht; einer der sich mit einer maske verhüllet.
* MASQUE, betrug; verstellung.
* LEVER LE MASQUE, sich blos geben; seine bisher verdeckte meinung offenbaren. Son honnêteté n'est qu'un masque pour tromper: seine höflichkeit ist nur eine verstellung, zum betrug angesehen; ein verborgener betrug. Ôter le masque aux vices: den lastern die larve abziehen; ihnen den falschen schein benehmen.
* ÊTRE TOÛJOURS EN MASQUE, ein heuchler seyn; seine sache heimlich halten.
‡* FAIRE UN MASQUE de boue à quelqu'un, einem koth ins gesicht schmieren.
‡* MASQUE, scheusal; häßliches angesicht.

MASQUER, *v. n.* SE MASQUER, *v. r.* sich vermummen; ein mumm-gesicht [eine maske] anlegen.
* MASQUER, *v. a.* verstellen; verbergen. Masquer sa haine d'une fausse amitié: seinen haß unter einer falschen freundschaft verbergen.
MASSACRE, *f. m.* mord; ermordung; niedermachung; blut-bad.
⁑ MASSACRE, [bey der jägerey.] der kopf von einem hirsch oder rehe.
⁑ MASSACRE, [in der wappen-kunst.] eines thiers kopf ohne leib.
MASSACRER, *v. a.* ermorden; niedermachen.
† MASSACREUR, *f. m.* mörder; todmacher.
MASSE, *f. f.* klump; block. La masse de la terre: der erden-klumpe. Une masse de pierre; de sel: ein block steins; saltzes, u. d. g.
LA MASSE du sang, das gantze geblüt in dem menschen. Rafraichir la masse du sang: das geblüt erfrischen.
⁑ LA MASSE des biens, [im rechts-handel.] das gantze vermögen; die gantze verlassenschaft.
⁑ MASSE, das gewicht an der schnell-wage.
⁑ MASSE, der schlegel eines steinmetzen.
⁑ MASSE, [in der wappen-kunst.] ein kolben.
⁑ MASSE, der baum, womit das steur-ruder gelencket wird.
MASSE, scepter, so dem Cantzler in Franckreich, und den Rectoren einer Universität vorgetragen wird.
MASSE d'armes, *f. f.* streit-kolbe; streit-hammer.
⁑ MASSE de heron, die kuppe eines reigers.
† MASSE, *interj.* [ein freuden-wort, so beym trunck gebraucht wird.] Masse à l'honneur du Roi: es gilt dem König zu ehren; auf des Königs gesundheit.
⁑ MASSES, *f. f. pl.* vertiefung des lichts oder schattens in einem gemähl.
⁑ MASSER, *v. a.* [im würfel-spiel.] setzen; aufsetzen. Masser dix écus: zehen thaler auf einen wurf setzen.
† MASSER, [beym trunck.] gesundheit trincken; zu einer gesundheit auffordern.
MASSE-PAIN, *f. m.* marzipan.
MASSICOT, *f. m.* gelb; gele farbe, zu mahlen.
⁑ MASSIER, *f. m.* scepter-träger; diener, so gewissen hohen beamten den scepter vorträgt.
MASSIF, *m.* MASSIVE, *f. adj.* dicht; starck; gediegen. Une statuë d'or massif: ein bild von gediegenem gold.
MASSIF, *f. m.* vestes [dichtes] gemäur. Un massif de pierres: eine dichte steinerne mauer.
MASSIVEMENT, *adv.* dicht; starck; vest.

MASSON, MASSONNER, *f.* MAÇON.
MASSORE, *f. f.* rand-glosse, in dem Hebräischen bibel-text.
MASSUE, *f. f.* keule; schlägel.
MAST, *f. m.* [spr. *Mât*] mast; mastbaum; segel-baum.
⁑ MAST, zelt-stange. Tente à deux masts: ein zelt mit zwo stangen.
⁑ MAST desarmé, [in der wappen-kunst.] mast ohne segel.
MASTER, MÂTER, *v. a.* [spr. *Mâté*] masten; mit masten versehen; die mast-bäume aufrichten. Mâter un vaisseau: ein schiff bemasten.
MASTIC, *f. m.* mastix.
⁑ MASTIC, kitt, so die stein-metzen brauchen.
⁑ MASTIC noir, [bey dem stein-schleifer.] schmirgel.
MASTICATOIRE, *f. m.* artzney, so im mund gehalten wird, den schleim abzuführen.
⁑ MASTIGADOUR, *f. m.* [im reit-stall.] wasser-zaum; tranck-gebiß.
MASTIN, *f.* MÂTIN.
⁑ MASTIQUER, *v. a.* kitten; verkitten.
MASTURE, MÂTURE, *f. f.* bemastung eines schiffs; weise die masten aufzusetzen.
MASURE, *f. f.* verfallen gebäu; alt gemäur.
MAT, *f.* MAST.
⁑ MAT, *m.* MATE, *f. adj.* [bey dem gold-schmid.] rauch; matt; ungesotten. Argent mat: mattes silber.
⁑ MAT, *f. m.* [im schach-spiel.] matt. Donner échec & mat: schach und matt bieten; schach-matt machen.
‡ * DONNER ÉCHEC ET MAT aux plats, die schüsseln rein ausleeren.
⁑ MATAMORE, *f. f.* kercker; keller, worinn die leibeigenen bey den Barbaren verschlossen werden.
⁑ MATASSE, *f. f.* rohe seide; ungesponnene seide.
MATASSINS, *f. m.* mummen-tantz; tantz mit kurtzweiligen sprüngen und stellungen.
‡ MATASSINADE, *f. f.* lustiger possen; gauckel-possen; kurtzweiliges betreiben mit geberden und bewegungen des leibes.
MATELAS, MATERAS, *f. m.* [das letzte ist irrig.] polster; stuhl-küssen; materatz.
MATELASSER, *v. a.* auspolstern; mit polstern versehen. Carosse bien matelassé: eine wohl ausgepolsterte kutsche.
MATELOT, *f. m.* schiff-knecht; bots-knecht; matros.
MATELOTAGE, *f. m.* der lohn eines schiff-knechts.
⁑ MATELOTE, *f. f.* frischer see-fisch, aus dem saltz abgesotten.

‡ LA MATELOTE, *adv.* schiff-männisch; nach art der matrosen.

MATE'MATICIEN, MATHEMATICIEN, *f. m.* mathematicus; miß-künstler.

MATÉMATIQUE, MATHEMATIQUE, *adj.* mathematisch; miß-künstlich. Démonstration matématique: mathematischer beweiß.

MATÉMATIQUEMENT, MATHEMATIQUEMENT, *adv.* mathematisch; auf mathematische weise.

MATÉMATIQUES, *f. f. pl.* mathesis; mathematik; mathematische wissenschaften; miß-kunst.

✠ MATER, *v. a.* schach-matt machen.

* MATER, plagen; verdruß anthun; mühe machen. Il vous mate à force de lire: ich bemühe euch mit übrigem lesen.

MATERIAUX, MATERAUX, *f. m. pl.* [das letzte ist irrig.] bau-zeug; materialien; zuthat zu einem bau.

MATERIEL, *m.* MATERIELLE, *f. adj.* materialisch; woraus ein ding bestehet. Cause materielle: material-ursach; zeug, woraus etwas gemacht ist.

* MATERIEL, grob; ungeschickt; unverständig. Il est un peu materiel: er ist etwas ungeschickt. Esprit materiel: ein unverständiger mensch; der eine sache schwerlich fassen oder verstehen kan.

MATERIELLEMENT, *adv.* nach der materie; in ansehung des zeugs.

MATERNEL, *m.* MATERNELLE, *f. adj.* mütterlich.

MATERNELLEMENT, *adv.* mütterlich; nach mütterlicher weise.

MATERNITÉ, *f. f.* das mutter-recht.

MATHE'MATICIEN, s. MATEMATICIEN.

MATHÉMATIQUEMENT, s. MATEMATIQUEMENT.

MATHÉMATIQUES, s. MATEMATIQUES.

MATHURINS, s. MATURINS.

MATHIAS, *f. m.* Mattheis; Matthis; ein manns-nahme.

MATIERE, *f. f.* materi; zeug; stuff, woraus etwas bestehet; wesen. Matiere premiere: das urwesen; der urstuff, woraus alle dinge entstehen. Le salpetre est la matiere de la poudre: der salpeter ist der zeug, woraus das pulver bereitet wird.

LA MATIERE d'un discours, der inhalt; die sache, wovon eine rede handelt. Entrer en matiere: die sache vornehmen; von der sache reden.

* CETTE INJURE A FAIT LA MATIERE d'un gros procés, diese beschimpfung hat eine schwere rechts-klage veranlasset.

EN MATIERE d'habits je suis curieux: in sachen die kleidung betreffend [in der kleidung] bin ich sinnlich. Il est savant en matiere de langues; de droit, &c. er ist gelehrt in sprachen; in rechten, u. s. w.

✠ MATIERE, materie; eiter.

MATHIEU, *f. m.* Matthäus; Matthes; ein manns-nahme.

MATIN, MASTIN, *f. m* [das s ist stumm.] rüde; schaf-hund; rekel.

MATIN, *f. m.* der morgen; vormittag. Je suis tout le matin au logis: ich bin den gantzen morgen zu haus.

* DANS PEU DE MATINS, [poetisch] in wenig tagen.

‡* QUI A BON VOISIN, A BON MATIN, sprüchw. bey einem guten nachbar hat man gute tage.

MATIN, *adv.* früh. Il est matin: es ist früh.

‡* IL FAUDROIT SE LEVER BIEN MATIN, pour l'attraper: sprüchw. man muß früh aufstehen, wenn man ihn fangen will.

DEMAIN MATIN, demain au matin, [das erste ist das beste.] morgen früh; morgen vor mittag.

MATINAL, *m.* MATINALE, *f. adj.* der früh aufstehet. Il n'est pas matinal: er stehet nicht gerne früh auf.

MATINÉE, *f. f.* der morgen; die morgen-stunden; vormittags-zeit. Les matinées sont fraiches: der morgen ist kühl.

‡* DORMIR LA GRASSE MATINÉE, lange schlafen; biß an den hellen tag schlafen.

✠ MATINER, *v. a.* [bey der jägerey.] Chienne qui a été mâtinée: betze von guter art, so sich mit einem rekel belaufen.

* MÂTINER, schelten; schänden; mit worten strafen; angreifen; ausmachen.

MATINES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche.] mette; früh-mette.

MATINEUX, *m.* MATINEUSE, *f. adj.* der früh aufsteht.

† MATINIER, *m.* MATINIERE, *f. adj.* zu dem morgen gehörend. [Ist veraltet, und wird nur in dieser redart gebraucht: Etoile matiniere: der morgen-stern.]

✠ MATIR, *v. a.* [bey dem goldschmid.] matt; ohne glantz arbeiten.

MATOIR, *f. m.* radir-eisen; radir-stefft.

MATOIS, *m.* MATOISE, *f. adj.* listig; schlau; los; durchtrieben.

MATOIS, *f. m.* ein schlauer [durchtriebener] gast; loser schalck.

MATOISERIE, *f. f.* list; schalckheit; verschlagenheit.

MATOU, *f. m.* kater.

✠ MATRAS, *f. m.* boltz auf einem armbrust.

✠ MATRAS, [in der scheide-kunst.] eine bauch-flasche; pullen-glas.

MATRICAIRE, *f. f.* mutter-kraut.

MATRICE, *f. f.* bär-mutter; mutter-leib.

* LA TERRE EST LA MATRICE, où les plantes germent: die erde ist die zeuge-mutter der gewächse.

✠ MATRICE, [in der müntz.] stock; schraube; presse, worin das geld gepräget wird.

✠ MATRICE, [in der druckerey.] matritz, lettern zu giessen.

* MATRICE, *adj.* mütterlich; an statt der mutter. Langue matrice: mutter-sprache; haupt-sprache; von welcher andere sprachen hergeleitet werden. L'allemand est une langue matrice: die Deutsche sprache ist eine mutter-sprach. Eglise matrice: mutter-kirche; von welcher andere fortgepflantzet worden. Couleurs matrices: die haupt-farben; aus deren vermischung alle andere entstehen.

MATRICIDE, *f. m.* mutter-mörder.

MATRICIDE, mutter-mord.

MATRICULE, *f. f.* buch, darein die studenten auf der universitäts eingeschrieben werden.

✠ MATRICULE, gerichts-buch, worin die aufgenommene sachwalter verzeichnet werden.

✠ MATRICULE, gerichts-schein über eines aufnehmung zum sach-walter.

✠ MATRIMONIAL, *m.* MATRIMONIALE, *f. adj.* [im rechts-handel.] ehelich; was zur ehe gehört. Convention matrimoniale: ehe-verlöbniß; ehe-stiftung. Cause matrimoniale: ehe-sache.

‡ MATRONE, *f. f.* eine ansehnliche bejahrte frau.

¶ MATRONE, heb-amme.

MATURIN, *f. m.* Maturinus; ein manns-nahme.

‡* LE MAL S. MATURIN, narrheit; aberwitz.

‡* MALADE DE S. MATURIN, ein geck; narr.

MATURINE, *f. f.* ein weibs-nahme.

MATURINS, *f. m.* Maturiner; ordens-mönche, so vor die lösung der gefangenen bey den unglaubigen sorge tragen.

✠ MATURATION, [spr. *Maturacion.*] [in der scheide-kunst] zeitigung; verhelfung zu gehöriger reife.

MATURITÉ, *f. f.* reife; zeitigkeit; zeitigung. Fruit qui est en maturité: reife frucht; die zur zeitigkeit gelanget.

* ART PARVENU À SA MATURITÉ, eine kunst, die zu ihrer vollkommenheit gediehen.

ÂGE DE MATURITÉ, reifes alter; volle jahre.

MATUSALEM, MATUSALÉ, MATIEUSALÉ, *f. m.* [das letzte wird irrig von dem gemeinen volck gebraucht; das erste ist das richtigste.] Mathusalem; ein manns-nahme.

MAUDIRE, *v. a.* [*Je maudis, tu maudis, il maudit, nous maudissons, vous maudissez, ils maudissent; je maudissois; je maudis; j'ai maudit.*] fluchen; verfluchen; verwünschen; vermaledeyen. Maudire quelcun: einem fluchen; einen verfluchen.

MAUDIT, *m.* MAUDITE, *f. adj.* vermaledeyet.

MAUGRE', f. MALGRÉ.

MAUGRE'ER, *v. n.* fluchen. Les joüeurs sont sujets à maugréer: spieler fluchen gerne.

† MAUPITEUX, *m.* MAUPITEUSE, *f. adj.* storrig; unbarmhertzig; der kein mitleiden hat.

MAURE, f. MORE.

† MAURICAUD, *m.* MAURICAUDE, *f. adj.* schwärtzlich; schwartz-braun im gesicht.

MAUSOLE'E, *f. m.* prächtiges grabmahl.

‡ MAUSSADE, *adj.* schmutzig; unsauber; widerlich.

† MAUSSADEMENT, *adv.* auf eine widerliche [unangenehme] weise.

MAUVAIS, *m.* MAUVAISE, *f. adj.* bös; übel; arg; schlimm; untauglich. Mauvais homme: ein böser mensch. Mauvais poëte: ein schlimmer poet. Mauvaise santé: böse gesundheit. Mauvais tems: bös wetter.

MAUVAIS, schädlich. Cela est mauvais pour la santé: das schadet der gesundheit.

MAUVAIS, *f. m.* böses. Il a cela de mauvais, que &c. er hat dieses böse an sich, daß, u. s. w.

MAUVAIS, *adv.* übel. Trouver mauvais: übel aufnehmen; empfinden. Sentir mauvais: übel riechen.

MAUVE, *f. f.* pappeln.

MAUX, f. MAL.

MAXIME, *f. f.* spruch; denck-spruch. Les maximes des saints: die sprüche der heiligen.

MAXIME, satz; lehr-satz; grund-lehr. Les maximes de l'evangile: die lehrsätze des evangelii. Une maxime de politique: ein satz [eine grund-lehr] der staats-kunst.

♓ MAXIME, [in der singe-kunst.] eine note von acht schlägen.

MAY, f. MAI.

MAYENCE, *f. f.* Maintz; stadt, auch Chur und ertz-stift am Rhein.

MAZETTE, MASETTE, *f. f.* schindmehre.

‡ MAZILLE, *f. f.* geld. Il a de la mazille: er hat geld; bleche.

ME'CANIQUE, MÉCHANIQUE, *f. f.* [sprich allezeit *Mécanique*] dibebe-kunst; rüst-kunst; werck-kunst.

MÉCANIQUE, die natürliche bewegung in den lebenden cörpern.

‡* MÉCANIQUE, kargheit; knauserey.

MÉCANIQUE, *adj.* mechanisch; werckkünstlich. Arts mécaniques: mechanische künste; werck-künste; handwercke. Operation mécanique: eine werckkünstliche arbeit.

‡* MÉCANIQUE, karg; filtzig; knauserig; verächtlich; schändlich.

MÉCANIQUEMENT, *adv.* mechanisch; werckzeuglich; durch werckzeuge. Résoudre un probleme mécaniquement: eine aufgabe mechanisch [durch hülfe der instrumenten] auflösen.

‡* MÉCANIQUEMENT, kärglich; knauserig; verächtlich; schändlich. Vivre mécaniquement: kärglich; armselig; schändlich leben, daß man schande davon habe.

ME'CE'NAS, MÉCÉNE, *f. m.* [das letzte ist poetisch.] Mecenas; freund der gelehrten, sonderlich der poeten. Il n'est plus de Mécénas: es giebt keine gelehrten freunde mehr.

ME'CHAMMENT, *adv.* böslich; boshafter weise; boshaftiglich.

MÉCHANCETÉ, *f. f.* bosheit; übelthat. Un grand fond de méchanceté: übermachte bosheit; unerschöpfliche bosheit. Commettre une méchanceté: eine übelthat begehen.

‡ MÉCHANCETÉ, possen; verdruß, so zum schertz verübet wird. Faire mille méchancetés: tausend schertz-possen beweisen.

MÉCHANT, *m.* MÉCHANTE, *f. adj.* bös; boshaftig. Un méchant homme: ein böser mensch. Etre de méchante humeur: zornig [unwillig; böse] seyn; nicht wohl aufgeräumet seyn. Il ne faut pas être méchant à demi: wer boshaftig seyn [böses thun] will, der sey [thue] es recht.

MÉCHANT, bös; untüchtig. De méchans vers: böse reimen; die nichts taugen. Un méchant chemin: ein böser weg. Un méchant habit: ein böses [abgetragenes] kleid.

MÉCHANT, *f. m.* bösewicht.

FAIRE LE MÉCHANT, zürnen; rasen; sich böse stellen.

ME'CHE, *f. f.* lunte. Compasser la méche: die lunte aufpassen.

‡* DÉCOUVRIR LA MÉCHE, lunten riechen; eine verborgene gefahr entdecken.

MÉCHE, tocht; licht-tocht. Tordre la méche: tochte drehen.

MÉCHE, zunder im feuerzeug.

♓ MÉCHE, [bey dem schreiner.] die klinge im hobel.

♓ MÉCHE, pfifferling; tilte am leuchter.

† ME'CHEF, *f. m.* ungunst; ungnade; unwille.

ME'COMPTE, *f. m.* [spr. *Méconte*] mißrechnung; verstoß in der rechnung.

SE MÉCOMPTER, *v. r.* [spr. *Se mécontè*] sich verrechnen; in der rechnung versehen; verstoßen.

* VÔTRE ORGUEIL SE MÉCOMPTERA, euer hochmuth wird sich verrechnen; in seinem zweck verfehlen.

ME'CONNOISSABLE, *adj.* unkenntlich; nicht wohl zu erkennen. Il est méconnoissable: er ist unkenntlich; man kennet ihn nicht mehr.

MÉCONNOISSANCE, *f. f.* undanck; unerkenntlichkeit.

MÉCONNOISSANT, *m.* MÉCONNOISSANTE, *f. adj.* unerkentlich; undanckbar.

MÉCONNOÎTRE, *v. a.* miskennen; verkennen. Je vous méconnoissois dans l'habit que vous avés: ich habe euch verkennet [nicht gekennet] in dem kleid, das ihr anhabt.

* MÉCONNOÎTRE, undanckbar [unerkäntlich] seyn. Il méconnoit les bons offices, qu'on lui a rendus: er erkennet nicht die gute dienste [ist unerkäntlich vor die guten dienste], so man ihm erwiesen.

SE MÉCONNOÎTRE, *v. r.* sich selbst nicht kennen; prahlen; sich fälschlich berühmen.

MÉCONNU, *m.* MÉCONNUE, *f. adj.* unkentlich; unbekant.

ME'CONTE, f. MÉCOMPTE.

ME'CONTENT, *m.* MÉCONTENTE, *f. adj.* mißvergnügt; unzufrieden.

MÉCONTENS, *f. m.* stände oder unterthanen, so wider die regierung beschwerde führen. Les mécontens de Hongrie: die rebellen in Hungarn.

MÉCONTENTEMENT, *f. m.* mißvergnügen; widerwille. Donner du mécontentement à quelcun: einem mißvergnügen erwecken; zum widerwillen ursach geben.

MÉCONTENTER, *v. a.* mißvergnügen geben; erwecken.

ME'CONTER, f. MÉCOMPTER.

ME'CREANT, *f. m.* ein irr-gläubiger; man-gläubiger.

† MÉCRÉANTE, *m.* MÉCRÉANTE, *f. adj.* mißtrauisch; argwöhnisch; der nicht leicht glaubt.

ME'CRE'DI, MERCREDI, *f. m.* [das letzte ist abgekommen.] mittwoch.

† ME'CROIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Croire*, und wenig mehr gebraucht.] mißtrauen; keinen glauben geben. Il le dit, mais je l'en mécrois: er sagt es, aber ich glaube es ihm nicht.

ME'DAILLE, *f. f.* denck-müntz; schau-pfennig.

‡* TOURNER LA MÉDAILLE, sprüchwort: die müntz umwenden; d. i. die sache von einer andern seite ansehen; betrachten.

MÉDAILLISTE, *f. m.* liebhaber [sammler] sonderbarer schau-pfennige.

MÉDAILLON, *f. m.* ein schau-stück von mehr als gemeiner größe.

ME'DECIN, *f. m.* artzt; heil-meister.

‡ UN MÉDECIN d'eau douce, sprüchw. ein

ein unverständiger arzt, der nichts zu helfen oder zu rathen weiß.

‡ APRÉS LA MORT LE MÉDECIN, sprüchw. d. i. rath suchen, wenn nicht mehr zu rathen ist.

* MÉDECIN des ames, ein seelen-arzt; beicht-vater.

MÉDECINAL, MÉDICINAL, *m.* MÉDECINALE, *f. adj.* heilsam; gesund. Herbe médecinale: ein heil-kraut. Eau médecinale: gesund-brunn; gesund-wasser.

MÉDECINE, *f. f.* artzney-kunst; heil-kunst.

MÉDECINE, purgier-tranck.

⚹ MÉDECINE [in der scheide-kunst.] die gold-tinctur; der stein der weisen.

† MÉDECINE, das weib eines artztes. [*Femme de médecin*, ist das rechte wort.]

† SE MÉDECINER, *v. r.* artzney brauchen; brauchen; einnehmen.

MÉDIANE, *f. f.* median-ader; große blut-ader an dem arm.

MÉDIANOCHE, *f. m.* früh-mahl, so nach mitternacht vor dem oster-tag gehalten wird.

MÉDIAT, *m.* MÉDIATE, *f. adj.* mittelbar.

MÉDIATEMENT, *adv.* mittelbar; durch mittel.

MÉDIATEUR, *f. m.* mittler; mittelmann; unterhändler.

MÉDIATION, *f. f.* [spr. *Médiacion*] vermittelung; unterhandlung.

MÉDIATRICE, *f. f.* mitlerin; unterhändlerin.

MEDICAMENT, *f. m.* artzney; genes-mittel. Un medicament simple: ein schlechtes mittel, das nur aus einem stück bestehet. Un médicament composé: das aus vielen bereitet wird.

MEDICINAL, s. MEDECINAL.

MÉDIOCRE, *adj.* mäßig; mittelmäßig. Esprit mediocre: ein mäßiger verstand. Taille mediocre: mittelmäßige gestalt; statur.

MEDIOCREMENT, *adv.* mäßiglich; ziemlich; mit maß.

MEDIOCRITÉ, *f. f.* mäßigkeit; maße. Garder la mediocrité: maße halten.

MÉDIRE, *v. n.* [*Je médis, tu médis, il médit, nous médisons, vous médisez, ils médisent; je médisois; je médis; j'ai médit.*] lästern; schänden; afterreden; übel nachreden. Médire de quelcun: von einem übel sprechen; einem böses nachreden.

MÉDISANCE, *f. f.* lästerung; schändung; böse nachrede; afterrede.

MÉDISANT, *f. m.* lästerer; afterreder; der andern böses nachredet.

MÉDISANT, *m.* MÉDISANTE, *f. adj.* afterredig. Esprit médisant: ein afterrediges gemüth; das gerne andere lästert; ihnen afterredet.

MEDITATIF, *m.* MEDITATIVE, *f. adj.* tiefsinnig; dem nachsinnen ergeben.

MEDITATION, *f. f.* [spr. *Meditacion*] nachsinnen; betrachtung. Etre dans une profonde meditation: in tiefen gedancken begriffen seyn. Meditations chrétiennes: Christliche betrachtungen; andachten.

MEDITER, *v. a.* bedencken; betrachten; nachsinnen. Mediter la parole de Dieu: das wort GOttes betrachten. Mediter sur une chose: einer sache nachdencken; nachsinnen.

MEDITER, bedacht seyn; vorhaben. Mediter une trahison: auf eine verrätherey bedacht seyn. Mediter une fortune: nach einer beforderung trachten.

MEDITERRANE'E, *adj.* mittelländisch; mitten im land; mit land umschlossen. La mer mediterranée; la mediterranée: das mittel-meer; das mittelländische meer zwischen Europa und Africa.

† MEDIUM, *f. m.* mittel.

† ME'FAIRE, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Faire.*] mißhandeln; unrecht handeln.

† MÉFAIT, *f. m.* missethat; mißhandelung.

ME'FIANCE, *f. f.* mißtrauen; argwohn.

MÉFIANT, *m.* MÉFIANTE, *f. adj.* mißtrauisch; argwöhnisch. Humeur méfiante: ein argwöhnischer sinn.

SE MÉFIER, *v. r.* mißtrauen. Se méfier de quelcun: einem mißtrauen.

ME'GARDE, *f. f.* unachtsamkeit; unvorsichtigkeit. Faire une chose par mégarde: etwas unversehens [unvorsichtiger weise] begehen.

ME'GIE, *f. f.* weiß-gerberey.

MÉGISSIER, *f. m.* weiß-gerber.

MÉGISSERIE, *f. f.* weiß-gerberey; weißleder-handel.

MEILLEUR, *m.* MEILLEURE, *f. adj.* besser. L'un est meilleur que l'autre: eines ist besser als das ander.

MEILLEUR, *f. m.* das beste. Choisir le meilleur: das beste auslesen.

MELANCOLIE, *f. f.* schwermuth; schwermüthigkeit; traurigkeit. Mourir de melancolie: von schwermuth sterben. Engendrer de la melancolie: traurigkeit verursachen.

⚹ MELANCOLIE, die schwartze galle.

MELANCOLIQUE, *adj.* schwermüthig; traurig; melancholisch. Avoir l'air melancolique: traurig aussehen; sich traurig geberden.

⚹ MELANCOLIQUE, zur schwartzen gall-sucht geneigt; eines melancholischen temperaments.

MELANCOLIQUE, *f. m.* und *f.* mit schwermuth [traurigkeit] behaftet; melancholisch.

MELANCOLIQUEMENT, *adv.* traurig; melancholisch.

ME'LANGE, *f. m.* vermischung; gemenge. Un agréable mélange: eine angenehme vermischung.

MÉLANGER, *v. a.* vermengen; vermischen.

† ME'LE, *f. f.* mispel. [man sagt lieber *Nèfle.*]

ME'LE', *m.* MÉLÉE, *f. adj.* vermischt; vermengt. Couleur mélée: vermengte [schäckige] farbe.

MÉLÉE, *f. f.* treffen; gefecht. Se jetter dans la mélée: mitten in das gefecht einfallen; in das treffen dringen, wo es am schärfsten ist.

MÉLER, *v. a.* mischen; mengen; vermischen; vermengen; einmengen. Méler de l'eau dans le vin: den wein mit wasser mengen. Méler les couleurs: unterschiedene farben unter einander versetzen. Méler la cavalerie avec l'infanterie: reiterey und fuß-volck durch einander stellen.

* MÉLER quelcun dans une afaire, einen in den handel mit einflechten.

* MÉLER une raillerie dans son discours, ein schertz-wort mit unterlaufen lassen.

SE MÉLER, *v. r.* sich vermengen; sich unter einander mischen.

* SE MÉLER de quelque métier, ein gewerb treiben.

* SE MÉLER d'une afaire, sich in einer sache nöthigen; eindringen; in eine sache mengen.

* SE MÉLER dans la conversation, sich in das gespräch mit einmengen; in das gespräch eintreten; mit zur sache reden.

ME'LE'SE, MÉLEZ, *f. f.* lerchenbaum.

MELILOT, *f. m.* gülden-klee; steinklee.

⚹ ME'LIORATION, *f. f.* [spr. *Melioracion*] [im rechts-handel.] verbesserung. Rembourser les méliorations: die verbesserungen erstatten.

⚹ MÉLIORER, *v. a.* verbessern; besserung thun. Cette piece meliore son droit: diese urkunde macht sein recht besser; macht ihm ein besser recht.

ME'LISSE, MÉLICE, *f. f.* melisse; melissen-kraut.

MÉLISSE, ein poetischer weibs-nahme.

ME'LODIE, *f. f.* sang-weise; liebliche sing-stimmung; melodey. Aimer la mélodie: liebliche weisen [liebliche gesänge] gerne hören.

MÉLODIEUX, *m.* MÉLODIEUSE, *f. adj.* wohl gestimt; lieblich klingend. Chant mélodieux: lieblicher gesang.

MÉLODIEUSEMENT, *adv.* lieblich; wohlklingend.

MELON, *f. m.* melone. Melon lisse: eine glatte melone. Melon brodé: eine krause [rauhe] melone. Melon frapé: eine reiffe melone; die zeichen der

zeitigung hat. Melon d'eau: wasser-melone.

MÉLONNIER, *f. m.* melonen-gärtner; melonen-pflantzer.

MÉLONNIÉRE, *f. f.* melonen-garten; melonen-beet.

⨯ MEMARCHURE, *f. f.* [bey dem reit-schmid.] verruckung des lothen an einem pferd.

⨯ MEMBRANE, *f. f.* [in der glieder-kunst.] haut; flechse; darin ein glied des leibes verhüllet ist.

MEMBRANEUX, *m.* MEMBRANEUSE, *f. adj.* flechsig.

MEMBRE, *f. m.* glied; leibes-glied. Etre perclus de tous ses membres: an allen gliedern lahm [contract] seyn.

MEMBRE, das männliche glied.

⨯ MEMBRE, [in der bau-kunst.] glied; abtheilung; stück eines zieraths oder gebäudes. Membre de colonne: glied einer säule. Membre de maison: abtheilung [stock] eines hauses.

⨯ MEMBRE, [in der rede-kunst] absatz; stück der rede. Une periode de trois, de quatre, &c. membres: ein satz von drey, vier, u. s. w. absätzen.

* MEMBRE, glied; theil; zu dem gantzen gehörig. Les membres du conseil: die glieder des raths. Province qui devient membre du roïaume: eine landschaft, so zu dem reich gezogen [dem reich einverleibt] wird.

MEMBRU, *m.* MEMBRUË, *f. adj.* starck von gliedern.

⨯ MEMBRURE, *f. f.* klafter-rahme, darin man das holtz klaftert.

MEME, *pron.* [wenn *le* oder *la* vorher gehet.] derselbe; dieselbe. Celui la même: eben derselbe. J'ai le même droit que vous: ich habe eben das recht [ein gleiches recht] wie ihr. D'un même âge: einerley alters; gleiches alters.

MÊME, MÊMES, *adv.* selbst; einerley. C'est cela même que je vous dis: es ist eben das, was ich euch sage. Il le dit, & même le confirme par serment: er sagt es, und bestätigt es selbst mit einem eyd.

† À MÊME, *adv.* Mettre quelcun à même: einem gewalt geben; freye hand, mit einer sache zu thun, was er will. Voilà de l'argent, je vous mets à même: da ist geld, thut damit nach eurem gefallen. Je veux être à même des consultations: ich will mit bey den berathschlagungen seyn; die hand mit darin haben.

DE MÊME, *adv.* gleichwie; gleicher weise; gleich also.

§ MÊMEMENT, *adv.* gleich; gleich also; gleicher weise.

MEMOIRE, *f. f.* gedächtniß. Avoir bonne mémoire: gut gedächtniß haben.

MÉMOIRE, eingedencken; erinnerung; andencken. J'ai perdu la memoire de toutes ces choses: ich habe das andencken aller dieser dinge verlohren; ich erinnere mich dessen nicht mehr; ich bin es nicht mehr eingedenck. Conserver la mémoire d'un ami: das andencken eines freundes erhalten; einen freund in stetem andencken behalten.

MÉMOIRE, *f. m.* denck-zettel. Ecrire une chose sur son mémoire: etwas auf seinen denck-zettel setzen.

MÉMOIRES, *f. m. pl.* nachrichten; kundschaften; erzehlungen; denckschriften. Histoire écrite sur de bons mémoires: geschichte so aus guten nachrichten [kundschaften] zusammen getragen. Il a laissé les memoires de sa vie: er hat die denckschriften seines lebens-laufs hinterlassen.

MÉMORABLE, *adj.* denckwürdig.

† MÉMORATIF, *m.* MÉMORATIVE, *f. adj.* eingedenck. La Cour doit être mémorative des arrêts anterieurs: das gericht wird eingedenck seyn [sich erinnern] der vorherigen urtheile.

† MÉMORIAL, *m.* MÉMORIALE, *f. adj.* das zur gedächtniß gehört. L'art memorial: die gedächtniß-kunst.

MÉMORIAL, *f. m.* denckmahl; denckzeichen; andencken. C'est un mémorial de vôtre amitié: das ist ein andencken eurer freundschaft.

MÉMORIAL, denckschrift; memorial; dergleichen von gesandten, sachwaltern u. d. g. übergeben wird.

MENAÇANT, *m.* MENAÇANTE, *f. adj.* bedrohlich; drohend. Paroles menaçantes: droh-worte.

MENAÇE, *f. f.* bedrohung. User de menaçes contre quelcun: droh-worte gegen einen brauchen; einem drohen.

MENAÇER, *v. a.* drohen; bedrohen. Menaçer quelcun de coups: einem mit schlägen drohen. Il le menace de le faire mourir: er drohet ihm mit dem tode.

* CETTE MAISON MENAÇE ruïne, dieses haus drohet den einfall; ist baufällig.

MENADE, *f. f.* eine priesterin des Bacchus, bey den alten Heyden.

MÉNAGE, *f. m.* hausrath; hausgeräth.

MÉNAGE, haushaltung; einrichtung eines haus-wesens. Se mettre en ménage: sein haus-wesen einrichten; eigene haushaltung anlegen.

MÉNAGE, haushaltung; bestellung [verwaltung] eines haus-wesens. Entendre bien le ménage: die haushaltung wohl verstehen; ein guter haushalter seyn. Vivre de ménage: wohl haushalten; sparsam leben.

* FAIRE BON MÉNAGE, sich wohl begehen; friedlich mit einander leben. Ils font bon ménage: sie vertragen sich wohl; [wird insonderheit von ehe-leuten gesagt.]

FAIRE MAUVAIS MÉNAGE, sich nicht vertragen können.

MÉNAGEMENT, *f. m.* ehrerbietiges [behutsames] begehen. Elle à de grands menagemens pour son mari: sie gehet mit ihrem mann sehr behutsam um.

MÉNAGER, *f. m.* haushalter; sparer. Il est bon ménager: er ist ein guter haushalter. Il est ménager en choses de rien: er spart, wo nichts zu sparen ist.

MÉNAGER, *m.* MÉNAGERE, *f. adj.* sparsam; räthig.

MÉNAGER, *v. a.* sparen; zu rath halten; schonen. Ménager sa bourse: sein geld sparen; mit dem geld rathsam umgehen.

MÉNAGER les troupes, des volcks schonen.

MÉNAGER son crédit, seines ansehens [seiner gunst] mäßig brauchen.

MÉNAGER ses amis, seiner freunde schonen.

MÉNAGER, behend [sorgfältig; fleißig] ausrichten; schaffen; beschaffen. Ménager une entreveuë: eine zusammenkunft ausrichten; vermitteln. Ménager une personne: jemand geflissen seyn; fleißig zur hand gehen; durch wohlgefälligkeit ihn zu gewinnen suchen. Ménager avec prudence la douceur & la sévérité: die lindigkeit neben dem ernst klüglich anwenden. Il n'y a plus rien à ménager avec lui: es ist mit ihm nichts mehr auszurichten; man darf seiner nicht mehr schonen.

⨯ MÉNAGER ses couleurs, [bey dem mahler.] die farben geschickt auftragen; damit sie sich wohl ausnehmen.

SE MÉNAGER, *v. r.* sein selbst schonen; sich in acht nehmen. Se ménager aprés une maladie: nach der kranckheit sich in acht nehmen.

SE MÉNAGER avec quelcun: mit jemand behutsam umgehen.

MÉNAGERE, *f. f.* haushälterin; sparerin.

MÉNAGERE, ausgeberin; schließerin.

* LA NATURE EST UNE GRANDE MÉNAGERE des choses qu'elle fait: die natur geht mit ihren wercken sehr rathsam um.

MÉNAGERIE, *f. f.* hühner-hof; viehhof.

MENDIANT, *f. m.* bettler; pracher.

MENDIANT, *m.* MENDIANTE, *f. adj.* bettlerisch; pracherisch. Moine mendiant: ein bettel-mönch.

MENDICITÉ, *f. f.* betteley; bettel-stab. Reduit à la mendicité: an den bettel-stab gebracht.

MENDIER, *v. a.* [spr. *Mandié*] betteln;

betteln; prachern. Mendier son pain de porte en porte: das brod vor den thüren betteln.

* MENDIER la mort, den tod suchen.

* MENDIER des loüanges, lob suchen; unziemlich nach lob trachten.

MENDOLE, s. MANDORE.

✕ ME'NEAU, *f. m.* kreutz-rame in dem fenster.

ME'NE'E, *f. f.* heimliche anschläge; verständniß. Decouvrir les menées: die anschläge entdecken; erfahren.

✕ MÉNÉE, [bey der jägerey.] spur [fährt] des hirsches.

MÉNER, *v. a.* führen; bringen. Méner quelcun à la promenade: einen spatzieren führen. Méner au combat: zum treffen führen. Méner l'avant-garde: den vorzug führen. Méner la danse: den reyhen führen; den vor-tantz haben. Méner quelcun en prison: einen in das gefängniß führen; bringen. Le chemin méne à la ville: dieser weg gehet zur stadt.

✕ MÉNER du bétail, vieh treiben; hüten.

‡* LA BONNE VIE MÉNE en paradis, sprüchw. d. i. verschwendung bringt an den bettel-stab.

* MÉNER un vie scandaleuse, ein ärgerlich leben führen.

* MÉNER du bruit, lärmen [getümmel] machen.

*L'OR ET L'ARGENT NE LE MÉNENT pas, gold und silber gewinnen ihn nicht; er kehret sich an keine schätze. Son interêt le méne: sein eigen-nutz treibt ihn; er ist dem eigen-nutz ergeben.

MÉNER quelcun rudement, einen hart halten; hart mit einem umgehen.

* MÉNER rudement les ennemis, die feinde hart schlagen; in die flucht treiben. Méner batant: auf der flucht verfolgen.

* MÉNER bien ou mal une affaire, eine sache wohl oder übel führen; treiben.

* MÉNER grand deuil, in hoher trauer gehen. Méner une grande joie: grosse freude verführen; bezeugen. —

† MÉNER les bras, die arme rühren; schwere arbeit thun.

✕ MÉNER, [auf der reit-schul.] Méner un cheval au trot, au galop &c. ein pferd im trab; im galop u. s. w. gehen lassen; reiten.

† MÉNEUR, *f. m.* führer; fuhrmann.

† MÉNEUSE, *f. f.* ammen-mutter zu Paris, die ammen zuweiset.

‡ ME'NE'TRIER, *f. m.* spielmann; bier-fiedler.

MENIPE'E, s. SATIRE.

† MENOTE, *f. f.* hand; händlein; patsch-hand. [ein kinder-wort.]

MENOTES, *f. f. pl.* hand-schellen.

✕ MENSAL, *m.* MENSALE, *adj.* Ligne mensale: die tisch-linie in der hand.

✕ MENSE, *f. f.* [spr. *Manse*] tafel-güter; zur tafel gewidmetes einkommen der Bischöfe, Aebte, u. d. g.

✕ MENSOLE, *f. f.* [in der bau-kunst.] keil; schluß-stein in einem gewölbten bogen.

MENSONGE, *f. m.* lüge; unwahrheit. Faire des mensonges: lügen erdencken. Dire des mensonges: lügen nachsagen.

MENSONGÉR, *m.* MENSONGÉRE, *f. adj.* lügenhaft; unwahr. C'est un conte mensongér: das ist eine lügenhafte erzehlung.

* UNE DOULEUR MENSONGÉRE, eine falsche [ertichtete, angenommene] traurigkeit.

✕ MENSTRUAL, MENSTRUEL, *m.* MENSTRUALE, MENSTRUELE, *f. adj.* Sang menstruel: die monatliche zeit der weiber.

✕ MENSTRUËS, *f. f. pl.* monatliche zeit [blume] der weiber. [Man pflegt lieber zu sagen, *elle a ses mois; ses ordinaires; ses purgations:* als zu sagen, elle a ses menstruës: sie hat ihre monatliche zeit.]

MENTAL, *m.* MENTALE, *f. adj.* in gedancken; im geist. Oraison mentale: ein gebet, das bey sich selbst [im geist; in gedancken] gesprochen wird. Restriction mentale: vorbehalt in gedancken; beding, das im sinn behalten wird.

MENTALEMENT, *adv.* in gedancken; im sinn.

MENTE, MENTHE, *f. f.* müntz; frauen-müntz; krause-müntz; ein heil-kraut.

MENTERIE, *f. f.* lüge; lügen-rede.

MENTEUR, *f. m.* lügner.

‡* IL EST MENTEUR comme une oraison funebre; un panegyrique; une épitre dedicatoire, sprüchw. er kan lügen, als wenns gedruckt wäre.

‡* IL FAUT QU'UN MENTEUR ait bonne memoire, sprüchw. zu einem lügner wird ein gutes gedächtniß erfordert, damit er sich nicht verspricht.

MENTEUSE, *f. f.* lügnerin.

MENTIR, *v. n.* lügen. Il en a menti: er hat es gelogen; es ist erlogen. Sans mentir: ungelogen; in wahrheit.

‡* BON SANG NE PEUT MENTIR, sprüchw. man siehet endlich, was an einem menschen ist.

‡* FAIRE MENTIR le proverbe, die leute in ihren urtheilen zu lügnern machen; thun was man von einem nicht vermuthet hätte.

MENTION, *f. f.* [spr. *Mancion*] erwähnung; anregung. Faire mention: erwähnung thun; erwähnen; gedencken.

MENTIONNÉ, *m.* MENTIONNÉE, *f. adj.* erwähnt; angeregt; gedacht. Le point ci-dessus mentionné: der vor-erwähnte [obgedachte] punct.

† MENTIONNER, *v. a.* erwähnen; gedencken; anführen.

MENTON, *f. m.* kinn. [Wird allein von menschen und pferden gesagt.]

* LEVER LE MENTON, sprüchw. trotzen; sich breit machen.

* LEVER; SOUTENIR LE MENTON à quelcun, einem den rücken halten; schutz leisten; beförderung thun.

✕ MENTON, [im garten-bau.] der umschlagende rand an den blättern der Iris.

‡* ON DOIT ÊTRE SAGE QUAND ON A DE LA BARBE AU MENTON, wenn einer alt ist, muß er auch klug seyn.

MENTONNIERE, *f. f.* kinn-binde.

MENU, *m.* MENUË, *f. adj.* klein; dünn; subtil. Couper bien menu: gantz klein schneiden. Du menu bois: klein gehauen holtz. Dragée menuë: kleiner zucker; klein zuckerwerck. Vendre en gros & en menu: im grossen und im kleinen verkaufen; im gantzen und stück-weise.

LE MENU peuple, das gemeine volck; der pöbel.

✕ LES MENUS droits, [bey der jägerey.] das jäger-recht.

✕ MENU, *f. m.* magen, lebern und flügel von hünern, so die gar-bräter sammlen und verkaufen.

MENUS, *f. m. pl.* schattul; hand-gelder des Königs. Tresorier des menus, geheimer cämmerier.

MENUS plaisirs, *f. m. pl.* kleine ausgaben; spiel-gelder. Il a cent écus pour ses menus plaisirs: er hat hundert thaler spiel-gelder.

* PAR LE MENU, *adv.* stück-weise; von stück zu stück. Considerer une chose par le menu: eine sache von stück zu stück [aufs genauste] überlegen.

MENUET, *f. m.* menuet; ein besonderer tantz.

MENUISERIE, *f. f.* tischer-arbeit; schreiner-werck.

MENUISIER, *f. m.* tischer; schreiner.

SE ME'PRENDRE, *v. r.* [wird *conjugi*rt wie *Prendre.*] sich irren; sich versehen; fehlen; mißgreifen. Il s'est mépris lourdement: er hat sich sehr geirret; gröblich versehen.

ME'PRIS, *f. m.* verachtung. Tomber dans le mépris du peuple: bey dem volck in verachtung gerathen. Faire mépris de quelcun: einen verachten. Il a traité cela avec mépris: er hat es mit verachtung aufgenommen; verachtet.

MÉPRISABLE, *adj.* verächtlich; zu verachten; nichtswürdig. Un homme méprisable: ein verächtlicher [nichtswürdiger] mensch.

MÉPRISANT, *m.* MÉPRISANTE, *f. adj.* verächtlich; verachtend. Un air

méprisant: eine verächtliche [höhnische] geberde.

MÉPRISE, *f. f.* irrthum; versehen; fehler; mißverstand. Une méprise grossiere: ein grober irrthum; fehler. Reprenons ce que vous m'avés dit de peur de méprise: lasset uns noch einmahl hören, was ihr mir gesagt habt, damit ich es recht verstehe, damit kein mißverstand unterlaufe.

MÉPRISÉ, *m.* MÉPRISÉE, *f. adj.* verachtet; verschmähet.

MÉPRISER, *v. a.* verachten; verschmähen. Il méprise les richesses: er achtet das geld nicht.

MER, *f. f.* das meer; die see. La pleine mer; la haute mer: die volle see; hohe see. Mettre en mer: in voller see fahren. Un bon homme de mer: ein gutes schiff-mann; see-mann.

⚔ LA MER monte, [in der see-fahrt.] das meer lauft an; die flut steigt auf.

⚔ LA MER refoule, das meer fällt; die ebbe lauft ab.

⚔ TEMS DE MER, sturm; ungewitter.

⚔ COUP DE MER, welle; meeres-woge.

⚔ IL N'Y A PLUS DE MER, das wetter hat sich gelegt; die see hat sich gestillt.

⚔ METTRE À LA MER, in see gehen.

‡* COURIR LA MÊME MER, sprüchw. in gleichem zustande seyn; gleiche gefahr laufen.

‡* AVALER LA MER & les poissons, sprüchw. d. i. alles zu sich reissen; nimmer genug haben.

‡* PORTER DE L'EAU À LA MER, sprüchw. wasser in die see tragen.

‡* C'EST LA MER à boire, sprüchw. es wird nimmermehr fertig.

* LA JURISPRUDENCE EST UNE MER sans fond & sans rives, in der jurisprudentz hat man zeit lebens zu lernen.

* CHERCHER QUELQU'UN PAR MER & par terre, einen allenthalben suchen.

MERCENAIRE, *adj.* löhner; miethling; der um lohn dient.

MERCENAIRE, lohn-gierig; der ohne lohn nichts, und um lohn alles thut. Ame basse & mercenaire, ein niederträchtiges und lohn-gieriges gemüth. Temoin mercenaire: ein erkaufter zeuge.

MERCENAIREMENT, *adv.* um des lohns willen.

MERCERIE, *f. f.* seiden-waar; seiden-krämerey.

‡ MERCEROT, *f. m.* klein-krämer.

MERCI, *f. f.* gnad; barmhertzigkeit; erbarmung. Crier merci: um gnade bitten. Sans aucune merci: ohne alle gnade. Remettre quelcun à la merci de ses ennemis: einen in die hände seiner feinde liefern. Se mettre à la merci de la mer: sich auf das meer wagen; sich dem meer vertrauen.

DIEU MERCI, GOtt lob! GOtt sey gedanckt.

GRAND-MERCI, grossen danck; danck habt. Je me païe d'un seul grand-merci: er lohnet mich mit einem blossen habt danck.

MERCIER, *f. m.* [spr. *Mercié*] seiden-kramer.

MERCREDI, *f.* MECREDI.

MERCURE, *f. m.* Mercurius; der götter bote, bey den alten Heyden.

⚔ MERCURE, Mercurius; einer der planeten.

⚔ MERCURE, [in der scheide-kunst.] queck-silber.

MERCURE François; Mercure Indien; Mercure galant, &c. der Frantzösische; Indische; höfliche u. s. w. Mercurius; d. i. geschicht- und zeitungs-buch von solchen orten oder dingen.

* FIXER LE MERCURE, sprüchw. d. i. einen flüchtigen unbeständigen sinn zur stätigkeit bringen.

MERCURIAL, *m.* MERCURIALE, *f. adj.* mercurialisch; das mit dem planeten Mercurius, oder mit dem queck-silber einige verwandschaft hat.

MERCURIALE, *f. f.* bingel-kraut.

⚔ MERCURIALE, feyerliche anrede, des präsidenten im parlament zu Paris, wodurch die sachwalter ihrer pflicht erinnert werden.

‡* MERCURIALE, verweis; ausputzer.

† MERDAILLE, *f. f.* beschissen kind.

MERDE, *f. f.* menschen-koth; dreck.

MERE, *f. f.* mutter.

BELLE-MERE, stief-mutter.

BELLE-MERE, schwieger-mutter.

GRAND-MERE, gros-mutter.

MERE, wird als ein ehren-wort denen Aebtißinnen und vorsteherinnen der nonnen-klöster gegeben. La mere Abesse: die Frau Aebtißin.

LA MERE de Dieu, die mutter GOttes; die heilige jungfrau Maria.

LA REINE-MERE, die Königliche mutter; verwittibte Königin.

* L'OISIVETÉ EST LA MERE de tout vice, müßiggang ist aller laster anfang.

* LA MÉFIANCE EST LA MERE de la sureté, das mißtrauen ist eine mutter der sicherheit; bringt die sicherheit zu wege.

⚔ MERE, [in der heil-kunst.] die mutter; bär-mutter. Avoir des maux de mere: mutter-beschwer haben.

⚔ MERE, [bey der jägerey.] der eingang zur höle eines thiers. Une renardiere n'a jamais qu'une mere: ein fuchs-loch hat nur einen eingang.

⚔ MERE-LAINE, rauhe wolle, so der weiß-gerber von den fellen gewinnet.

⚔ MERE-GOUTE, vorlauf von dem wein, der ungepreßt ablauft.

⚔ MERE-PERLE, die grosseste perle an einer schnur.

⚔ MERE-RUBIS; MERE-ÉMERAUDE, rubinen-mutter; smaragden-mutter; gestein, darin der rubin oder smaragd wächst.

† MERE-NOURRICE, säug-amme.

⚔ MEREAU, *f. m.* zeichen; wahrzeichen; so ausgetheilet wird denen die zu einem geschäft zugelassen werden sollen, oder demselben beygewohnet haben.

† MERELLE, MARELLE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] hinckbau; ein kinder-spiel, da die knaben nach gewissen zeichen auf einem fuß hincken.

⚔ MERELLE, mühlen-spiel.

MERIDIANE, MERIDIENNE, *f. f.* [das erste ist das richtigste] mittags-schlaf; mittags-ruhe. Faire la meridiane: mittags-ruhe halten.

MERIDIEN, *m.* MERIDIENNE, *f. adj.* mittägig; nach dem mittag gelegen.

MERIDIEN, *f. m.* der mittags-kreis; ort da die sonne stehet, wenn sie den mittag macht. Le grand meridien: der mittags-ring an einer erd- oder himmels-kugel, wodurch der mittags-kreis bezeichnet wird.

⚔ LE PREMIER MERIDIEN, der erste mittags-kreis, von welchem ab die länge der erd-kugel gemessen wird.

MERIDIONAL, *m.* MERIDIONALE, *f. adj.* mittägig; mittagwerts gelegen. Vent meridional: mittags-wind; der aus dem mittag wehet. Pole meridional: der mittägige angel-stern.

MERISE, *f. f.* eine gattung kirschen.

MERISIER, *f. m.* kirsch-baum gewisser gattung.

MERITE, *f. m.* tugend; verdienst; würdigkeit; vortrefflichkeit. Avoir du merite: mit tugenden [mit vortreflichen eigenschaften] begabet seyn. Reconnoître le merite d'une personne: die verdienste eines menschen erkennen. Traiter quelcun selon son merite: einem nach verdienst begegnen. C'est un temoignage de son merite: dieses ist ein zeugniß seiner würdigkeit. * Recompenser le merite: würdige [wohlverdiente] leute belohnen.

MÉRITER, *v. a.* verdienen. Mériter des loüanges: lob verdienen. Il merite d'être honoré: er verdient [ist werth] geehret zu werden. Il a bien merité de sa patrie: er hat sich um sein vaterland wohl verdienet.

⚔ MERITER à chef de terme, [in wechsel-handlung.] zinsen von zinsen ziehen.

MERITES, *f. m. pl.* verdienst. Les merites de Jesus Christ: das verdienst Christi.

MERITOIRE, *adj.* verdienstlich. Faire des actions meritoires: verdienstliche wercke thun; mit seinen wercken bey GOtt verdienen.

† MERITOIREMENT, *adv.* verdienstlich; verdienstlicher weise. Faire une action

action meritoirement: etwas auf eine verdienstliche weise thun; also thun, daß man damit bey GOtt verdiene.
MERLAN, *f. m.* weiß-fisch; ein kleiner see-fisch.
MERLE, *f. m.* amsel.
MERLE, koul-barsch.
* UN FIN MERLE, ein kluger gast.
‡* SI VOUS FAITES CELA JE VOUS DONNERAI UN MERLE BLANC, ich glaube nicht, daß ihr das thun könt.
MERLESSE, *f. f.* [in der wappen-kunst.] gestümmelter vogel.
⚔ MERLON, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst.] zinne zwischen den schieß-scharten einer brust-wehr.
MERLUS, MERLUCHE, *f. m.* schel-fisch; stock-fisch.
MEROVINGIENS, *f. m. pl.* die nachkommen des Meroveus, dritten Königs in Franckreich.
⚔ MERREIN, *f. m.* [bey der jägerey.] ein hirsch-geweih; stange an dem hirsch-geweih.
⚔ MERREIN, [bey dem faß-binder.] faß-holtz; stab-holtz.
MERRIN, MAIRRIN, MARRIN, *f. m.* [das letzte ist unrecht.] eiben-baum; eiben-holtz.
MERVEILLE, *f. f.* wunder; wunder-werck. Une merveille de la nature; de l'art: ein wunder der natur; der kunst. Faire merveilles: wunder thun; sich wunder-wohl halten.
* PROMETTRE MONTS ET MERVEILLES, sprichw. grosse verheissungen thun.
* UNE JEUNE MERVEILLE, ein überaus schön jung mensch.
À MERVEILLE, À MERVEILLES, *adv.* überaus; aus der maßen; wundersamlich. Belle à merveille: wunderschön. Il chante à merveilles: er singt aus der maßen schön.
MERVEILLEUX, *m.* MERVEILLEUSE, *f. adj.* wundersam; wunderbar; wunderens werth.
MERVEILLEUX, *f. m.* künstliche erfindung wundersamer zufälle, in den gedichten.
MERVEILLEUSEMENT, *adv.* wunderbarlich; vortreflich; überaus.
MES, *pron. plur.* meine. Mes parens: meine verwandten. Mes mains: meine hände.
† MES-AISE, *f. m.* ungemach; beschwerlichkeit.
MES-ALLIANCE, *f. f.* ungleiche heyrath; miß-heyrath.
SE MES-ALLIER, *v. r.* aus dem stand heyrathen; eine ungleiche heyrath treffen; miß-heyrathen.
MESANGE, *f.* MÉZANGE.
⚔ MESANTERE, MESENTERE, *f. m.* das gekröse, in des menschen bauch.
MES-ARRIVER, *v. n.* fehlschlagen; mißlingen. Il m'en peut mésarriver: es kan mir fehl schlagen.
MES-AVENIR, *v. n.* fehl schlagen; mißlingen.
† MES-AVENTURE, *f. f.* unfall; unglück.
MESELINE, *f.* MEZELINE.
MES-ESTIMER, *v. a.* verachten; gering schätzen; nicht achten.
¶ MES-HUY, *adv.* heut.
MES-INTELLIGENCE, *f. f.* uneinigkeit; mißverständniß; zwietracht. Etre en mes-intelligence: uneinig seyn; in mißverständniß leben.
MESME, *f.* MÊME.
MES-OFRIR, *v. n.* gering bieten; zu wenig bieten; unter den werth bieten.
MESQUIN, *m.* MESQUINE, *f. adj.* karg; filtzig; knauserig.
MESQUINERIE, *f. f.* kargheit; filtzigkeit.
MESQUINEMENT, *adv.* kärglich; filtzig.
MESSAGE, *f. m.* botschaft; gewerb. Faire un message: eine botschaft [ein gewerb] ausrichten.
MESSAGER, *f. m.* bote. Envoier un messager: einen boten senden. Envoier des lettres par le messager: briefe durch den boten absenden.
MESSAGERE, *f. f.* botschafterin.
* L'AURORE EST LA MESSAGERE du jour. die morgenröthe ist des tages vorbote.
MESSAGERIE, *f. f.* boten-lauf; boten-fahrt; land-kutsche, so ordentlich abs und zufährt. La messagerie de Paris à Lion: der bote [die boten-fahrt] von Paris nach Lion.
MESSAGERIE, boten-herberge; einkehr. La messagerie de Lion: die herberge des boten nach Lion; der Lionischen kutsche.
MESSE, *f. f.* meß. Dire la messe: meß halten. Oüir la messe; oüir messe: messe hören; zur messe seyn.
† VOILÀ UNE MESSE qui sort de la sacristie: da kommt ein priester aus der sacristey, der meß halten will.
‡ MESSE de chasseur, stille meß, so eilfertig hergelesen wird.
MES-SEANCE, *f. f.* übelstand; mißstand; unanständiges wesen.
MESSEIGNEURS, *f.* MONSEIGNEUR.
MESSEANT, *m.* MESSEANTE, *f. adj.* unanständig; übel anstehend.
MESSIE, *f. m.* Meßias; Heyland; Gesalbter.
⚔ MESSIER, *f. m.* feld-hüter; wächter in gärten und wein-bergen.
MESSIEURS, *f. m.* meine Herren; ein ehren-wort, wenn mehrere personen zugleich angeredet werden.
MESSIRE, *f. m.* ehren-wort, so den Rittern, Bischöffen und Parlaments-Herren gegeben wird. Messire Perefixe, Archevêque de Paris: der Herr Perefixe, Ertz-Bischof zu Paris.
MESSIRE-JEAN, *f. m.* eine art winter-birn.
MESTIER, *f.* MÉTIER.
MESTRE DE CAMP, *f. m.* oberster zu pferd.
MESTRE de camp general, general über die reiterey; der nächst dem *Colonel general* die reiterey commandirt.
MESURAGE, *f. m.* vermessung; ausmessung; übermessung. Païer le mesurage: das messer-lohn [messe-geld] bezahlen.
MESURE, *f. f.* maß; abgemessene grösse. Prendre la mesure d'une chose: das maß von etwas nehmen.
MESURE, maß; gefäß, womit etwas gemessen wird. Mesure étalonnée: geeichtes maß.
⚔ MESURE, [in der meß-kunst.] eine zahl oder grösse, so mit einer andern gleich aufgehet.
⚔ MESURE, [in der ticht-kunst.] abmessung der reim-zeilen; fuß.
⚔ MESURE, [in der singe-kunst.] der tact. Batre la mesure: den tact schlagen; geben.
⚔ MESURE, [im tantzen.] abmessung der tritte nach dem tact; cadentz. Rompre la mesure: aus dem tact [aus der cadentz] kommen.
⚔ MESURE, [auf dem fecht-boden.] das lager. Etre en mesure: im lager stehen. Serrer la mesure: die klinge dämpfen. Reprendre la mesure: wieder ins lager kommen.
* MESURE, maß; mäßigkeit; mäßigung. Faire toutes choses avec mesure: alles mit mäßigung thun; in allen dingen maß halten. Outre mesure: über die maß; aus der weise.
* MESURE, rath; einrichtung; fassung. Prendre bien ses mesures pour une afaire: eine sache wohl überlegen; wohl einrichten. Je prendrai mes mesures là-dessus: ich werde mich darnach richten; fassen; meine sache darnach anstellen. Rompre les mesures à quelcun: einem seine anschläge vernichten; seine anstalten verstöhren.
À MESURE QUE, *conj.* nach dem; so wie. A mesure qu'on étudie, on devient savant: nach dem man studirt, wird man auch gelehrt.
MESURER, *v. a.* messen; abmessen; vermessen. Mesurer du drap; du blé, &c. tuch messen; korn messen, u. s. w.
* MESURER, vergleichen; gegen einander halten. Mesurer ses forces à ses desseins: seine kräfte gegen seine anschläge halten. Se mesurer avec quelcun: sich mit einem vergleichen; in vergleichung stellen; es mit einem aufnehmen.

* MESURER son epée avec quelqu'un, sich mit einem schlagen.
* MESURER ses forces avec quelqu'un, an einem seine stärcke probiren.
MESUREUR, *s.m.* messer. Juré mesureur de grains: geschworner korn-messer.
MES-USER, *v.n.* misbrauchen. Mesuser de son credit: seiner gunst misbrauchen.
METAIER, *s.m.* meyer; hof-meyer
METAIÉRE, *s.f.* meyerin; hof-meyerin.
METAIRIE, *s.f.* acker-hof; fuhrwerck.
METAL, METAIL, *s.m.* metall; ertz.
METALLIQUE, *adj.* metallisch; bergartig. Corps metallique: ein metallisches wesen. Science metallique: kundschaft der ertze; der berg-arten.
METAMORPHOSE, *s.f.* verwandelung; veränderung. La metamorphose de Daphné en laurier: die verwandelung der Daphne in einen lorbeer-baum.
* UNE ETRANGE METAMORPHOSE, eine seltsame veränderung.
METAMORPHOSER, *v.a.* verwandeln; verändern.
METAPHISIQUE, *s.f.* übernatur-lehr; metaphisick.
METAPHISIQUE, *adj.* übernatürlich; zur übernatur-lehr gehörig; metaphisisch. Terme metaphisique: ein kunst-wort aus der übernatur-lehr.
METAPHISIQUE, hoch; unbegreiflich; schwer zu verstehen. Une preuve abstraite & métaphisique: ein hoch-hergeholter und schwer-begreiflicher beweis.
METAPHISIQUEMENT, *adv.* nach art der übernatur-lehr; metaphisisch.
✗ METAPHORE, *s.f.* [in der rede-kunst.] gleichnis. Parler par métaphores: in gleichnissen reden; gleichnisse brauchen.
METAPHORIQUE, *adj.* verblümt; uneigentlich. Sens metaphorique: verblümter sinn; uneigentliche deutung; gleichniß-rede.
METAPHORIQUEMENT, *adv.* in verblümten verstand; uneigentlich.
✗ METATESE, *s.f.* versetzung der buchstaben in einem wort.
✗ METEIL, *s.m.* menge-korn; halbweitzen und rocken.
METEMPSICOSE, *s.f.* verhausung [wanderschaft] der seelen aus einem leib in den andern.
METEUR, *s.* METTEUR.
METEORE, *s.m.* luft-werck; luftzeichen; alles was in der luft erzeuget wird.
METHODE, *s.* METODE.
METHODIQUE, *s.* METODIQUE.
METHODIQUEMENT, *s.* METODIQUEMENT.
METIER, *s.m.* kunst; handwerck; gewerb. Aprendre un metier: ein handwerck [eine kunst] lernen. Les gens du metier: handwercks-genossen. Entendre bien le metier: sein handwerck [gewerck] wohl verstehen.
✗ METIER, weber-stuhl; seidensticker-ram. Monter la besogne sur le metier: die arbeit auf den stuhl [ramen] ziehen.
* METIER, gewerb; übung; verrichtung; amt. Le metier des armes: die kriegs-übung. C'est un méchant metier que celui de médire: lästern ist ein böses handwerck.
‡* ELLE EST DU METIER, sie macht mit.
‡* IL Y A UN ENFANT SUR LE METIER, sie ist wieder schwanger.
‡ ETRE DE TOUS METIERS & ne savoir vivre, sprüchw. allerhand vor die hand nehmen, und doch ein bettler bleiben.
PETIT-METIER, *s.m.* hippeln. Faire du petit-métier: hippeln backen.
METIF, *s.m.* derjenige, welcher von einem Indianer und Europäischen weib gebohren ist.
METODE, METHODE, *s.f.* ordnung; einrichtung; lehr-art. La metode d'un discours: die ordnung einer rede. Une metode facile & agréable: eine leichte und angenehme lehr-art. Metode pour la langue Greque: lehr-art [unterweisung] in der Griechischen sprache.
* METODE, kunst; behendigkeit. Une metode d'attraper: kunst die leute zu betrügen.
METODIQUE, *adj.* ordentlich; wohl-eingerichtet; lehr-artig. Demonstration metodique: ein wohl-gefasseter beweiß.
METODIQUEMENT, *adv.* ordentlich; lehr-artig.
✗ METONIMIE, *s.f.* [in der rede-kunst.] wort-wechselung, wenn die nahmen der ursach, und der wirckung, der sache und ihres zusatzes u.d.g. mit einander verwechselt werden.
METOPOSCOPIE, *s.f.* kunst, aus der bildung des gesichts von der beschaffenheit des menschen zu urtheilen.
METROPOLE, *s.f.* haupt-stadt.
METROPOLITAIN, *s.m.* Ertz-bischoff.
† METRE, *s.m.* vers; reim. Ecrire en mêtre: vers-weise [reim-weise] schreiben.
METS, *s.m.* angerichte speise; essen; gericht. Un bon mets: ein gut gericht; essen.
† METABLE, METTABLE, *adj.* gangbar; gäng und gäb; gültig. Cette piece n'est pas métable: dieses stück [diese müntz] ist nicht gangbar; gilt nicht.
‡* UN HOMME METABLE, ein rechtschaffener mann; mit dem wohl umzukommen ist.
METTEUR en oeuvre, *s.m.* gold-arbeiter, der edelsteine versetzt; schmeltz-arbeiter.
METTEUR à port, *s.m.* ablader; der gewisse güter aus den schiffen bringt, und zum verkauf aussetzt.
METTRE, *v.a.* [*Je mets, tu mets, il met, nous mettons, vous mettés, ils mettent: je mettois; je mis, tu mis, il mit, nous mîmes, vous mîtes, ils mirent: j'ai mis: que je mette: que je misse: je mettrois:*] setzen; legen; stellen; bringen. Mettre le pié sur un escabeau: den fuß auf eine banck setzen. Mettre de la viande au feu: das fleisch an das feuer setzen; beysetzen. Mettre à part: auf die seite legen; weglegen. Mettre au soleil: an die sonne stellen. Mettre de niveau: de travers, &c. wagrecht; überzwerch; stellen; legen. Mettre en la place [à la place] d'un autre: das eine an des andern stelle setzen; eins vor das andere setzen. Mettre à nud: entblößen; blos darstellen. Mettre en fuite: in die flucht bringen. Mettre en danger: in gefahr setzen; bringen.
METTRE le chapeau, den hut aufsetzen.
METTEZ-vous là, setzet euch daher.
METTRE bas les armes, das gewehr niederlegen.
METTRE de l'eau dans le vin, wasser in den wein thun; den wein mit wasser mengen.
‡* METTRE de l'eau dans son vin, gelinde saiten aufziehen. Mettez-y un peu de sel: thut etwas saltz hinein.
METTRE au monde, zur welt bringen; gebähren.
METTRE la main à la bourse, in den beutel greifen.
METTRE la main à une chose, die hand an etwas legen; eine arbeit vornehmen.
METTRE fin à quelque chose, etwas zu ende bringen.
METTRE un soldat en sentinelle, einen soldaten auf die schildwacht stellē. Mettre les troupes en bataille: das kriegsvolck in schlacht-ordnung stellen.
METTRE la main à l'epée, zum degen greifen.
‡* METTRE la flamberge au vent, den degen raus ziehen.
METTRE un enfant à l'école; en metier, ein kind in die schule; auf ein handwerck bringen.
METTRE en mouvement, in bewegung bringen; bewegen.
METTRE un liévre en pâte, einen hasen in eine pastete schlagen.
‡* METTRE la main à la pâte, zum werck greifen.
METTRE hors, heraus thun. Il a mis son valet hors de chez lui: er hat seinen

seinen dienst verstoßen; aus dem hause gethan; ihm die thür gewiesen.

METTRE à mort, zum tode bringen; tödten.

METTRE en pieces, in stücken brechen; zerstücken.

METTRE par terre, zu boden werfen; auf die erde niederlegen.

* METTRE quelcun hors d'esperance, einem alle hoffnung benehmen. Mettre le chagrin hors de son esprit: die sorgen aus dem sinn schlagen.

† * METTRE le marché à la main de quelcun, sprüchw. einem die freye hand lassen; freye gewalt geben, etwas abzuschließen.

METTRE, anwenden; anlegen. Mettre de l'argent à quelque afaire: geld an etwas legen. Mettre bien son tems: seine zeit wohl anlegen; anwenden. Mettre de l'argent a rente: geld auf zinsen legen. Se mettre à l'étude; au barreau: sich auf das studieren; auf die praxin legen.

⚹ METTRE bas, [wird von thieren gebraucht.] werfen; junge haben.

⚹ METTRE en œuvre, edle steine einfassen; versetzen.

⚹ METTRE en couleur, färben. Mettre en violet, en rouge, &c. viol-blau, roth, u. s. w. färben.

METTRE au jour; mettre en lumiere un ouvrage, ein buch heraus geben; drucken lassen.

METTRE en avant, vortragen; vorbringen.

METTRE en fait une chose, etwas vor gewiß ausgeben.

METTRE au jeu, auf das spiel setzen; zusetzen.

METTRE dans la tête, beybringen; in den kopf bringen; überreden.

METTRE le prix, den preis setzen; schätzen.

* METTRE la tête de quelqu'un à prix, auf eines seinen kopf geld setzen.

METTRE une piece, ein stück münz ausgeben.

METTRE en écrit; par écrit, schriftlich aufsetzen; in schrift verfassen.

METTRE en execution; à execution, ausrichten; zu werck richten.

METTRE pié à terre, vom pferd oder wagen absteigen; vom schiff ans land treten.

METTRE un habit neuf, ein neues kleid anziehen; anlegen.

† * JE N'Y PRENDS NI METS, sprüchwort: ich gewinne und verliehre nichts dabey.

⚹ METTRE, [auf der reit-schul.] Mettre un cheval au pas; au galop, &c. ein pferd zum schritt; zum galopp, u. s. w. abrichten; im schritt; im galopp gehen lassen. Mettre quelqu'un à cheval: einem reiten lernen.

⚹ METTRE, [im rechts-handel.] Mettre au néant; mettre à rien: vernichten; annulliren. Mettre hors de cour & de procés: mit der klage abweisen; oder klaglos stellen. Mettre à l'amende: in strafe nehmen; mit strafe belegen. Mettre en ligne de compte: in rechnung bringen; auf rechnung stellen.

⚹ METTRE, [in der seefahrt.] Mettre en mer: in see gehen. Mettre à la voile: zu segel gehen; die segel ausspannen. Mettre à port: in den hafen einlaufen. Mettre pavillon bas: die flagge streichen.

* METTRE sur quelcun le blâme d'une action, die schuld einer sache auf einen legen; einem die schuld beymessen.

* METTRE en doute, in zweifel stellen. Mettre en deliberation: zu rath stellen; sich berathen.

* METTRE une personne en credit, einen in gunst [ansehen] bringen.

* ON NOUS A MIS MAL ENSEMBLE, man hat uns unter einander verhetzt; unwillen [feindschaft] unter uns angerichtet.

* METTRE quelcun dans le monde, einen unter die leute bringen; mit vornehmen leuten bekant machen.

* METTRE quelcun à la raison, einen zur billigkeit bringen; durch vernünftiges zureden gewinnen.

SE METTRE, v. r. Se mettre à table: sich zu tisch setzen. Se mettre au lit: sich zu bette legen. Il ne sait où se mettre: er weiß nicht, wo er bleiben [wohin er sich wenden] soll.

SE METTRE, sich kleiden; anlegen. Il est toûjous proprement mis: er ist allezeit sauberlich gekleidet.

SE METTRE d'une secte, sich zu einer rotte schlagen.

SE METTRE en chemin, sich auf den weg begeben; die reise antreten.

* SE METTRE bien; se mettre mal; auprés de quelcun, sich bey einem in gunst; in ungunst bringen.

* SE METTRE l'esprit en repos, sich zu frieden geben; sich des kummers entschlagen.

* SE METTRE à l'abri, à couvert d'une chose, sich vor etwas bergen; retten; beschirmen.

SE METTRE dans les remedes, eine cur anfangen; sich in die cur begeben.

SE METTRE en campagne, zu felde gehen.

† * SE METTRE en campagnes, alsobald zornig werden. Quand on lui dit cela, il se met en campagne: wenn man ihm das sagt, so wird er flugs zornig; böß.

SE METTRE en devoir de faire quelque chose, sich anstellen [anschicken] etwas zu thun.

SE METTRE en frais, sich in unkosten setzen; kosten anwenden; sich kosten lassen. Il ne faut pas se mettre beaucoup en frais pour cela: das ist nicht schwer; es erfodert keine sonderliche mühe.

SE METTRE à écrire, à courir, &c. vornehmen [anfangen] zu schreiben; zu laufen, u. s. w.

SE METTRE aux trousses de quelcun, einem nachjagen; nachsetzen; einen verfolgen.

SE METTRE sur le chapitre de &c. von etwas zu reden anfangen; seine rede auf etwas lencken.

‡ * SE METTRE en quatre pour une chose, sich um etwas zerreissen; alle euserste mühe anwenden.

METTRE une femme a mal: ein weib verführen.

‡ * METTRE quelqu'un en beaux draps blancs, einem übel nachreden.

‡ * METTRE les piés dans la vigne du seigneur, sich vollsauffen.

‡ * METTRE des troupes en curée, die völcker in das feindes land übel hausiren lassen.

‡ * METTRE quelqu'un à la pile & au verjus, einem übel nachreden; einen durchziehen.

MEUBLE, *s. m.* hausrath; geräth; fahrende hab. Beaux meubles: schöner hausrath.

⚹ MEUBLE de campagne, schiff und geschirr eines acker-manns.

⚹ MEUBLE de cuisine, küchen-zeug.

* LA VERTU SANS ARGENT, EST UN MEUBLE inutile, sprüchw. tugend ohne geld ist ein unnützes geräth; hilft nichts.

MEUBLE, *adj.* beweglich; fahrend. Biens meubles: fahrende habe.

MEUBLER, *v. a.* mit geräth versehen; auszieren; ausschicken.

† MEVENDRE, *v. a.* allzu gering; [unter den werth; mit schaden] verkaufen.

† MEVENTE, *s. f.* allzu guter kauf; schädlicher verkauf unter den werth.

⚹ MEUGLEMENT, *s. m.* das brüllen der ochsen und anderen rind-viehes.

⚹ MEUGLER, *v. n.* brüllen.

MEULE, *s. f.* mühl-stein; schleif-stein. Meule à polir: schleif-rad; polier-rad.

⚹ MEULE, [bey der jägerey.] das maul vom rothen wild.

⚹ MEULE, wind-haufe heu auf der wiesen.

MEULIERE, *s. f.* stein-bruch, wo mühlensteine gewonnen werden.

MEUR, MEURE, MEURIR, *s.* MÛR.

MEURS, *s.* MOEURS.

MEURTRE, *s. m.* mord; todschlag. Faire un meurtre: einen todschlag begehen.

MEURTRIER, *s. m.* mörder; todschläger.

MEURTRIER, *m.* MEURTRIERE, *f. adj.* mörderisch; blutdürstig; grausam. Loix meurtrieres: scharfe gesetze; die mit todes-strafen dreuen.

Siege meurtrier: blutige belagerung; die viel volck kostet.

✕ MEURTRIERE, *f.f.* schieß-loch in der maur.

MEURTRIR, *v.a.* tödten; ermorden.

MEURTRIR, quetschen; ein blau mahl schlagen. Il a le bras meurtri d'un coup de pierre: er ist von einem stein-wurf am arm gequetscht.

MEURTRISSURE, *f.f.* quetschung; blaues mahl.

MEUNIER, MÛNIER, *f.m.* [das erste ist das gemeineste.] müller.

MEUNIER, ein gewisser see-fisch.

MEUNIERE, *f.f.* müllerin.

MEUSE, *f.f.* die Mase, ein strom in Niederland.

MEUTE, *f.f.* eine koppel [ein strick] jagt-oder wind-hunde.

MEZANGE, MESANGE, *f.f.* meise

MEZELINE, MÉSELINE, *f.f.* meselan; ein halb wollen und leinener zeug.

✕ MI, *f.m.* mi; ein thon in der singe-kunst.

MI, halb. [Wird blos in der zusammensetzung mit andern worten gebraucht.] A la mi-aoust: um den halben August-monat.

‡* MIAULANT, *m.* MIAULANTE, *f. adj.* winselend; kläglich seufzend.

✕ MIAULEMENT, *f.m.* das mauen der katzen.

✕ MIAULER, *v. a.* mauen.

MI-AOUST, *f.f.* [spr. *Mi-ou*] der halbe August-monat.

MI-CAREME, *f. m.* mit-fasten.

MICHE, *f.f.* weiß brod; semmel, so den kindern zum früh-stück gegeben wird.

MICHEL, *f. m.* Michael; Michel. ein manns-nahme.

MICHELLE, *f.f.* Micheline; weibs-nahme aus Michel nachgemacht.

MI-CHEMIN, *f.f.* der halbe weg, die helfte des weges. Nous sommes à la mi-chemin: wir sind auf halbem weg; haben die helfte des weges zurück gelegt.

MICHON, *f. m.* und *f.* Michelchen; Michelinchen, verkleinert aus Michel und Micheline.

† MICHON, gut; vermögen; etwas weniges zum besten. Il a du michon: er hat etwas im vermögen zum besten.

MI-COTE, *f.f.* anhöhe; gemächliche erhebung eines hügels Un jardin; une maison à mi-côte: ein garten; ein haus auf der anhöhe; an einem hügel.

MICROCOSME, *f.m.* kleine welt.

MICROSCOPE, *f.m.* vergrösserungs-glas.

MICQUEMAC, MICEMAC, *f.* MIQUEMAC.

MIDI, *f.m.* mittag. Il est midi: es ist mittag. Midi a sonné: es hat zwölf geschlagen.

‡* CHERCHER MIDI à quatorze heures, sprüchw. d. i. ein ding suchen, wenn es nicht mehr vorhanden ist; zu spät kommen.

MIDI, die gegend nach dem mittag. Au midi de la ville: an der mittägigen seite; an der seite gegen mittag der stadt.

✕ MIDI, der höchste stand der sonnen oder eines sterns am himmel. Le soleil est à son midi: die sonne stehet im mittag; an ihrem höchsten ort.

* LA FORTUNE DE CET HOMME EST À SON MIDI, das glück dieses mannes ist aufs höchste gestiegen; er hat sein glück aufs höchste gebracht.

* NE VOIR PAS CLAIR EN PLEIN MIDI, eine sache, die an sich selbst sehr deutlich ist, nicht verstehen.

MIE, *f.f.* die krume in dem brod.

† MIE, lieb; schatz; liebes hertz. Je voudrois, ma mie, que vous eussiés été ici: ich wolte, mein lieb, daß ihr wäret hie gewesen.

¶ MIE, *adv.* nimmer, nirgends; gar nicht.

MIEL, *f. m.* honig. Raïon de miel: ein honig-waben. Mouche à miel: eine biene.

MIELLEUX, *m.* MIELLEUSE, *f. adj.* honig-süß; nach honig schmeckend.

MIEN, *m.* MIENNE, *f. pron.* mein. Vôtre bonheur est le mien: euer glück ist mein unglück. Sa maison est auprès de la mienne: sein haus liegt an dem meinen.

MI-ETE, *f.f.* die mitte des sommers. La mi-été est passée: der halbe sommer ist vorbey.

MIETTE, *f.f.* krume; brosam; krümelein; brocke. Miette de pain: eine krume brods.

† MIEVRE, *adj.* hurtig; lebhaft; lebendig. Wird von kindern gesagt.

MIEUX, *adv.* besser; lieber. Il vaut mieux tenir qu'esperer: es ist besser haben als hoffen. J'aimerois mieux n'être pas ici: ich wolte lieber nicht hie seyn.

FAIRE DE SON MIEUX, sein bestes thun.

† A QUI MIEUX MIEUX, *adv.* einer über den andern; in die wette.

DE MIEUX EN MIEUX, *adv.* immer besser.

† MIGNARD, *m.* MIGNARDE, *f. adj.* artig; fein; hübsch; zart. Un visage mignard: ein fein gesicht. Une fille mignarde: ein hübsch mägdlein.

† MIGNARDEMENT, *adv.* zärtlich; weichlich; fein. On traite cet enfant trop mignardement: man hält dieses kind all zu zärtlich. Ce peintre travaille mignardement: der mahler macht feine [zarte] arbeit.

† MIGNARDER, *v.a.* verzärteln; verziehen. Mignarder un enfant: ein kind verziehen.

† MIGNARDISE, *f.f.* artigkeit; zierlichkeit; lieblichkeit; zärtlichkeit. Il a beaucoup de mignardise: er hat viel artigkeit. Parler; écrire avec mignardise: zierlich [lieblich] reden; schreiben.

MIGNATURE, MINIATURE, *f.f.* [sprich allezeit *Miniature*] gemähl in seiner wasser-farb, oder schmeltz.

MIGNON, *f.m.* günstling; liebling; geliebter bule. C'est le mignon du prince: er ist der Fürsten günstling; steht bey dem Fürsten in grossen gnaden. Le mignon de cette dame: der bule dieser frauen.

† NE PLEURE POINT MON PETIT MIGNON, weine nicht, mein liebchen. wenn man ein kind stillen will.

‡ JE VOUS TROUVE UN PLAISANT MIGNON, du bist ein feiner bursch.

‡ UN MIGNON de couchette, ein weiber-tröster; der bey weibern in unzucht beliebt ist.

† MIGNONNE, *f.f.* feines lieb; lieber schatz. Venez ça ma petite mignonne: komm her, mein feines lieb.

† JE VOUS TROUVE UNE JOLIE MIGNONNE, du bist mir ein feiner schatz.

MIGNON, *m.* MIGNONNE, *f. adj.* schön; fein; zart; artig; lieblich; angenehm. Ouvrage fort mignon: eine sehr feine [zarte] arbeit. Un visage mignon: ein lieblich gesicht. Une bouche mignonne: ein schöner [angenehmer] mund.

MIGNONNEMENT, *adv.* zierlich; artlich; fein; zart. Travailler mignonnement: zierlich [artlich] arbeiten.

† MIGNOTER, *v.a.* schmeicheln; liebeln; zärteln. Elle mignote trop ses enfans: sie liebelt ihren kindern zu viel.

† MIGNOTISE, *f.f.* schmeicheley; liebeley; tändeley; tahl-possen.

✕ MIGRAINE, *f.f.* haupt-weh; kopf-weh.

MIGRAINE, eine gewisse muschel, so wider das kopf-weh helfen soll.

† MIJAUREE, *f.f.* ungestaltes gesicht. Voila une belle mijaurée: welch ein feines angesicht!

MIL, *adj.* tausend. L'an mil sept cens: das jahr ein tausend sieben hundert.

MIL, *f.m.* hirsen.

‡* C'EST UN GRAIN DE MIL dans la gueule d'un âne, sprüchw. das verschlagt ihm so viel, als dem esel ein hirsen-korn; d. i. sehr wenig.

MILAN, *f.m.* weihe; stoß-vogel.

MILAN, see-falck; meer-falck; ein fisch.

✕ MILAN, eine art käse.

MILAN, Meyland; stadt und Hertzogthum in Italien.

MILANEZ, *f. m.* das Meyländische; Hertzogthum Meyland.

MILE.

MILE, MILLE, *f. m.* tausend. Un mile; deux mile, &c. ein tausend; zwey tausend, u. s. w.

MILE, eine Italiänische meil, von tausend geometrischen schritten. Il y a trente miles d'ici à vous: es sind dreyßig meilen von hier bis zu euch.

MILE, *adj.* tausend. Mile hommes; mile écus, &c. tausend menschen; tausend thaler, u. s. w.

‡ * APRÉS MILE peines & mile fatigues, nach tausenderley mühe und arbeit.

MILE-FEUILLE, *f. f.* garbe; schaf-garbe; garben-kraut.

MILE-FOIS, *adv.* tausend-mahl

MILE-GRAINE, *f. f.* eine art beyfuß.

MILE-PERTUIS, *f. m.* Johannis-kraut; hartau.

MILENAIRE, *f. m.* tausend-jährige zeit. Il s'est passé quatre milenaires depuis la création jusqu'à la venuë de J. C. es sind vier tausend jahr verflossen von erschaffung der welt, bis zu der zukunft J. C.

MILENAIRE, Chiliast; der ein tausend-jähriges reich Christi auf erden glaubt.

MILÉSIME, *f. m.* tausend jahr von Christi geburt. Les dates du tems de Charle magne n'avoient point encore de milésimes: zur zeit Carls des Großen, zehlete man noch nicht tausend jahr, nach Christi geburt

⚹ MILÉSIME, *f. m.* die jahr-zahl auf den müntzen.

⚹ MILIAIRE, *f. m.* [in der erd-beschreibung.] tausend schritt.

⚹ MILIAR, *f. m.* [in der rechen-kunst.] tausend millionen.

† MILIASSE, *f. f.* große menge. Une miliasse d'hommes: eine große menge volcks; tausenden menschen.

MILICE, *f. f.* kriegs-volck; geworben volck.

MILICES, *f. f. pl.* land-volck; ausschuß; aufgebotten volck, zum schutz des landes; defensioner.

MILIÉME, *adj.* der tausende. Ce n'est pas la miliéme partie: das ist nicht der tausende theil.

MILIER, *f. m.* ein tausend. Un milier d'épingles; de cloux, &c. ein tausend steck-nadeln; nägel, u. s. w.

‡ * FAIRE UN MILIER de malheureux, tausend menschen in unglück bringen, d. i. viele.

MILIEU, *f. m.* mitte; mittel. La riviere passe par le milieu de la ville: der strom fleußt mitten durch die stadt. Le doigt du milieu: der mittel-finger. Se jetter au milieu de la foule: sich mitten durch das volck dringen. Il demeura court au milieu de son sermon: er blieb mitten in der predigt stecken.

* MILIEU, mitte; mittel; mittel-weg. La vertu consiste dans le milieu: die tugend bestehet in der mitte. Tenir le milieu: das mittel halten; in dem mittel-weg bleiben. Trouver un milieu pour accommoder l'afaire: ein mittel finden, die sache beyzulegen.

MILION, *f. m.* million; tausend mahl tausend.

‡ * UN MILION de belles paroles, unzählig viel guter worte.

MILITAIRE, *adj.* das zum krieg gehört; kriegerisch. Exercice militaire: kriegs-übung. Art militaire: kriegs-kunst.

MILITAIREMENT, *adv.* soldatisch; nach kriegs-manier.

MILITANT, *m.* MILITANTE, *f. adj.* kriegend; streitend. L'eglise militante: die streitende kirche.

MILLE, s. MILE.

MILLET, *f. m.* [spr. *Miliet*] hirsen.

MILORD, *f. m.* ehren-wort, so denen standes-personen in Engelland gegeben wird. Un riche Milord: ein reicher Milord; reicher Herr aus Engelland.

† MIME, *f. m.* pickel-hering; possenreisser in einem lust-spiel.

MIME, possen-spiel.

† MINAGE, *f. m.* die metze, so von dem messen oder mahlen des getreides abgegeben wird.

† MINAUDER, *v. n.* [spr. *Minôdé*] freundliche mienen machen; verliebte geberden brauchen.

† MINAUDERIE, *f. f.* freundliche miene; liebes-blick.

MINCE, *adj.* klein; leicht; subtil; dünn; gering. Un habit fort mince: ein leichtes kleid. Une étofe mince: ein dünner zeug. Poudre mince: klein [subtil] pulver.

* LA PAÏE EST MINCE, die zahlung ist schlecht.

* UN DINÉ FORT MINCE, eine sehr geringe mahlzeit.

⚹ MINE, *f. f.* ein gewiß korn-maß, ungefehr sechs scheffel.

⚹ MINE, ein land-maß, ohngefehr ein halber morgen.

MINE, gestalt; geberde; äuserliches ansehen. Avoir bonne mine: ein gutes ansehen haben; wohl aussehen. Il fait toutes les mines qu'il veut faire: er macht alle geberden nach, die er will; er geberdet sich wie er selber will. Il a la mine de n'être pas fort entendu: er hat das ansehen, als ob er nicht viel verstünde. Faire bonne mine à quelcun: einem ein gut gesicht machen; sich freundlich stellen.

‡ FAIRE LA MINE; faire une mine grise, einen sauer ansehen; ein unfreundlich gesicht machen.

FAIRE MINE, sich stellen. Il fit mine d'être amoureux: er stellete sich, als ob er verliebt wäre.

MINE, eine müntz-rechnung bey den alten. Mine Attique: eine Athenienſische mina, hielt hundert quent silbers.

⚹ MINE, miennige.

⚹ MINE, röthel; roth-stein.

MINE, ertz-grube; bergwerck. Mine d'or; d'argent, &c. eine gold-grube; silber-grube, u. s. w.

⚹ MINE, ertz, so aus dem bergwerck gewonnen wird.

⚹ MINE, [in der kriegs-bau-kunst.] mine; untergrabung. Mettre le feu à la mine: eine mine anzünden. Faire joüer la mine: eine mine springen lassen.

† * DECOUVRIR LA MINE, hinter einen heimlichen handel kommen; eine heimlichkeit erfahren.

† * LA MINE est éventée, der anschlag ist verrathen; entdeckt.

MINER, *v. a.* untergraben; miniren; unterminiren.

* MINER, verzehren; entkräften. La maladie me mine: die kranckheit verzehret mich. Un travail assidu mine les forces: stätige arbeit verzehret die kräfte.

MINÉRAL, *f. m.* ertz; berg-stuffe; erd-saft.

MINÉRAL *m.* MINÉRALE *f. adj.* ertzisch; mineralisch; zu den erd-säften gehörig. Soufre mineral: berg-schwefel. Eau minerale: mineralisch wasser; gesund-wasser.

MINEUR, *f. m.* minirer; berg-knapp.

⚹ MINEUR, *f. m.* [im rechts-handel.] mündling; unmündiger; der unter vormundschaft stehet.

⚹ MINEURE, *f. f.* unmündige.

⚹ MINEURE, [in der vernunft-kunst.] der mittlere satz [nachsatz] in einer schluß-rede.

⚹ MINEURE, [auf hohen schulen.] die erste disputation eines der in Theologia promoviren will. Faire sa mineure: die erste disputation pro gradu halten.

MINEUR, *m.* MINEURE, *f. adj.* kleiner; geringer. Asie mineure: Klein-Asien; das kleinere Asien.

⚹ LES QUATRE MINEURS, [in der Römischen kirchen-zucht.] die vier geringe [niedrige] geistliche orden.

⚹ EXCOMMUNICATION MINEURE, der untere kirchen-bann.

⚹ TON MINEUR, [in der singe-kunst.] der weiche ton.

MINIATURE, s. MIGNATURE.

MINIERE, *f. f.* ertz-gang; berg-ader.

† MINIME, *adj.* dunckel-grau; eis-grau. Drap minime: dunckel-grau tuch.

MINIMES, *f. m.* mönche des ordens S. Francisci de Paula.

MINISTERE, *f. m.* amt; bedienung; amts-verrichtung. Faire les fonctions de son ministere: seine amts-geschäfte verrichten.

MINISTERE, predig-amt; kirchen-dienst. [wird allein von den Protestanten gebraucht.] Dieu l'avoit apellé

au ministere: GOtt hatte ihn zum predig-amt beruffen.

MINISTRE, *f. m.* staats-rath; staats-minister. Premier ministre: oberster staats-minister.

MINISTRE, prediger: diener des worts, bey den Protestanten. Un habile ministre: ein geschickter prediger.

⚹ MINISTRE, vorsteher eines klosters in dem Maturiner orden.

* MINISTRE, ausrichter. C'étoit le ministre de la vengeance du Roi: er war der ausrichter der rache des Königs; der König hat ihn gebraucht, seine rache auszuüben; durch ihn seine rache ausgeführt. Ministre d'iniquité: helfer; werckzeug der ungerechtigkeit.

⚹ MINISTRERIE, *f. f.* das amt eines kloster-vorstehers bey den Maturinern.

MINIUM, *f. m.* mennige.

MINODER, MINODERIE, *f.* MINAUDER.

‡ MINOIS, *f. m.* angesicht. Un vilain minois: ein häßlich [garstig] angesicht.

† MINON, *f. m.* ein wort, womit man den katzen rufft, wie auf Teutsch, mis.

MINON, butter-blume.

MINORITE', *f. f.* minderjährigkeit; unmündigkeit. Il est encore dans la minorité: er ist noch unmündig; minderjährig.

MINOT, *f. m.* ein gewisses korn-maß, etwa drey scheffel. Un minot de sel, de charbon, &c. ein dreyscheffel-maß saltz, kohlen, u. d. g.

MINOTAURE, *f. m.* stier-mensch; ein ungeheur, halb mensch und halb ochs.

† MINUCIE, MINUTIE, *f. f.* kleinigkeit; lumperey. Je me moque de ces minucies: ich lache dieser kleinigkeiten.

MINUIT, *f. f.* mitternacht. Cela est arrivé à minuit: es ist um mitternacht geschehen. Il est minuit sonné: es ist über mitternacht; es hat zwölf geschlagen.

MINUSCULE, *adj.* klein. [wird allein von buchstaben gesagt.] Lettre minuscule: ein kleiner buchstab.

⚹ MINUTE, *f. f.* [in der sternkunde.] minut, der sechzigste theil einer stunde.

⚹ MINUTE, [in der meß-kunst.] der sechzigste theil eines grads.

⚹ MINUTE, [in der bau-kunst.] der sechzigste theil eines moduls.

⚹ MINUTE, [im rechts-handel.] punctation; entwurf einer handlung von den parteyen unterschrieben.

MINUTE, entwurf; concept einer schrift.

⚹ MINUTE, kleine schrift, der man sich in concepten und denck-zetteln zu bedienen pflegt.

MINUTER, *v. a.* entwerfen; abfassen; concipiren.

* MINUTER, heimlich treiben; anstellen. Minuter secretement une entreprise: einen heimlichen anschlag machen.

MINUTIE, *f.* MINUCIE.

† MION, *f. m.* knab; bub. Quel petit mion est-ce-là? was ist das vor ein kleiner bub?

† MIPARTI, *m.* MIPARTIE, *f. adj.* getheilt. Robe mipartie: ein rock von zwo verschiedenen farben halb getheilt, wie an etlichen orten die gerichts-diener und andere tragen. Chambre mipartie: gericht in Franckreich, so halb aus Römischen halb aus Protestantischen beysitzern bestanden.

⚹ MI-PARTI, [in der wappen-kunst.] halb gespalten; wenn ein feld eines getheilten schildes gespalten wird.

† MI-PARTIR, *v. a.* halbiren; in zwey gleiche theile setzen.

† MIQUEMAC, MICMAC, *f. m.* [das erste wird in gebundener, das letzte in ungebundener rede mehr gebraucht.] heimliche verständniß; durchstecherey. Je n'entends point ce micmac: ich verstehe diese durchstecherey nicht.

MIRACLE, *f. m.* wunder; wunderwerck. Les miracles ont cessé: die wunder-wercke haben aufgehört.

* IL A FAIT DES MIRACLES de sa personne dans le combat, er hat in dem gefecht wunder gethan.

MIRACULEUX, *m.* MIRACULEUSE, *f. adj.* wunderbar. Cela est miraculeux: das ist wunderbar; ein wunder.

MIRACULEUSEMENT, *adv.* wunderbarlich; durch wunder-werck.

⚹ MIRAILLE', *adj.* [in der wappen-kunst.] gespiegelt; gesprengt; wie die pfauen-schwäntze oder zweyfalter flügel.

MIRCOTON, *f.* MIRLICOTON.

⚹ MIRE, *f. f.* das ziel, worauf ein stück gerichtet wird. Mettre une piece en mire: ein stück richten. Un coin de mire: keil womit ein stück gerichtet wird.

† MIRE, die fliege; das korn auf einem rohr.

⚹ MIRER, *v. a.* zielen, [wird nur vom groben geschütz gebraucht] Le canonier mire en pointant: der büchsen-meister zielet, wenn er das stück richtet.

SE MIRER, *v. r.* sich spiegeln; sich im spiegel beschauen.

* SE MIRER dans son ouvrage, sich an seinem werck belustigen; sich viel damit wissen.

* SE MIRER dans les actions d'autrui, sich an einem andern spiegeln; beyspiel an andern nehmen.

MIRLICOTON, MIRCOTON, *f. m.* eine art großer pfersichen.

MIRLIROT, *f. m.* heberich.

‡ * J'EN DIS DU MIRLIROT, sprüchwort: d. i. ich achte es nicht; ich halte es nicht einer bohne werth.

MIRMICOLEON, *f. m.* ein bunter erd-wurm.

‡ MIRMIDON, *f. m.* knirbs; kleines männlein. Quel petit mirmidon est-ce là? wer ist der kleine knirbs.

MIROBOLAN, *f. m.* eine art pflaumen; mirobolanen.

MIROIR, *f. m.* spiegel. Miroir plat: ein gleicher spiegel. Miroir convexe: ein runder spiegel. Miroir concave: ein holer spiegel. Miroir ardent: ein brenn-spiegel.

* C'EST UN MIROIR où chacun devroit se regarder, das ist ein spiegel, darinn ein jeder sich beschauen solte; d. i. ein beyspiel, daraus sich jedermann zu bessern hat.

⚹ MIROIR, [in der see-fahrt.] der spiegel eines schiffs.

⚹ MIROIR, spiegel, so auf einem vogelheerd gebraucht wird, die kleinen vogel zu fangen.

MIROITERIE, *f. f.* spiegel-macherey; spiegel-krämerey; spiegel-handel.

MIROITIER, *f. m.* spiegel-macher; spiegel-krämer.

MIROITIERE, *f. f.* spiegel-macherin; spiegel-krämerin.

⚹ MIROÜETE', *m.* MIROÜETÉE, *f. adj.* Cheval miroüeté: ein spiegel-schimmel.

MIRRE, *f. f.* mirre.

MIRTE, *f. m.* mirten-baum.

MIS, *m.* MISE, *f. adj.* gesetzt; gelegt; gestellt; angelegt. Cela est bien mis ici: das ist hie sehr wohl hergesetzt; gestellt. Il a bien mis son argent: er hat sein geld wohl angelegt.

BIEN-MIS, *m.* BIEN-MISE, *f. adj.* wohl gekleidet; wohl angethan. Un jeune homme fort bien-mis: ein junger mensch, wohl gekleidet.

MAL-MIS, *m.* MAL-MISE, *f. adj.* übel gesetzt; nicht wohl gestellt; angelegt. De l'argent mal-mis: übel angelegt geld.

MAL-MIS, übel gekleidet. Il est toûjours mal-mis: er ist allezeit übel gekleidet; hat niemahls ein tüchtig kleid an.

⚹ MISAINE, MIZAINE, *f. f.* [in der see-fahrt.] das besaan-segel. Mât de misaine: der besaan-mast.

MISANTROPE, *f. m.* menschen-feind; menschen-scheu; der mit niemand umgehet.

MISE, *f. f.* ausgabe. Ecrire la recette & la mise: einnahme und ausgabe aufschreiben.

MISE, gangbarkeit; gültigkeit einer müntz. Argent de mise: gangbar geld. Cette piece n'est pas de mise: dieses stück ist nicht gangbar; gilt nicht.

* C'EST UNE RAISON QUI N'EST

pas de mise, dieser beweis-grund gilt nichts; wird nicht angenommen.

* UN HOMME DE MISE, ein rechtschaffener [geschickter] mann.

✠ MISE, [im ausruf.] bot; gebot. Premiere, seconde & derniere mise: das erste, zweyte, und letzte gebot.

MISERABLE, *adj.* elend; jämmerlich; erbärmlich; armselig. Etat miserable: erbärmlicher zustand. Un miserable faiseur de vers: ein elender reimen-schmid. Un ouvrage miserable: ein elendes werck. Un miserable tems: erbärmlich böses wetter.

MISERABLE, *s.m.* ein unglückseliger; elender. La guerre fait beaucoup de miserables: der krieg macht viel elende leute.

MISERABLE, ein nichts-würdiger; untüchtiger; lumpenhund. On le traite comme un miserable: man hält ihn wie einen nichts-werthen menschen.

MISERABLEMENT, *adv.* elendiglich; erbärmlich; unglücklich. Il est peri miserablement: er ist elendiglich umkommen.

IL ÉCRIT, IL PEINT &c. MISERABLEMENT, er schreibt, mahlt u. s. w. erbärmlich.

MISÉRE, *s.f.* elend; jammer; noth; armuth. Tomber dans la misere: in elend gerathen. Se tirer de la misere: sich aus der noth reissen. Vivre dans la misere: in armuth leben.

MISÉRÉRÉ, *s.m.* miserere; verstopfung des leibs, die tödlich ist.

MISERICORDE, *s.f.* gnade; barmhertzigkeit; erbarmung. La misericorde de Dieu: die Göttliche barmhertzigkeit. A tout peché misericorde: alle sünden können gnade erlangen.

✠ MISERICORDE, [bey dem Cartheusern.] die kleider-kammer des klosters.

✠ MISERICORDE, die wochentliche fasten, da sie mehr nicht als brod in öl getunckt geniessen.

✠ MISERICORDE, das wäisen-haus zu Paris, darin hundert mägdlein erzogen werden.

MISERICORDE, *interj.* Ah! misericorde! qu'est ce que cela? o! jammer! was ist das?

MISERICORDIEUX, *m.* MISERICORDIEUSE, *f. adj.* barmhertzig; mitleidig. Dieu est misericordieux: GOtt ist barmhertzig.

MISERICORDIEUSEMENT, *adv.* barmhertziglich.

MISNIE, *s.f.* Meissen; stadt und Marggrafschaft in Ober-Sachsen.

MISSEL, MESSEL, *s.m.* [das erste ist das gemeinste.] meß-buch.

MISSION, *s.f.* sendung. La mission des Apôtres: die sendung der Apostel.

MISSION, [in der Römischen kirche.] geistliches lehr-amt unter ketzern und unglauben. Etre en mission: im lehramt unter den unglaubigen begriffen seyn. Envoyer une mission: eine gesellschaft ordens-leute aussenden, das evangelium an entfernten orten zu predigen.

MISSIONAIRE, *s.m.* lehrer, so das christenthum unter den unglaubigen prediget.

† MISSIVE, *s.f.* send-schreiben.

MISTERE, *s.m.* geheimniß. Les misteres de la foi: die geheimnisse des glaubens.

* MISTERE, heimlichkeit; verborgene sache. Ce sont des misteres pour moi: das sind mir geheimnisse; verborgene dinge; unbegreifliche sachen. Faire mistere d'une chose: etwas heimlich halten; ein geheimniß aus etwas machen.

MISTERIEUX, *m.* MISTERIEUSE, *f. adj.* geheimniß-voll.

MISTERIEUX, geheim; verborgen; schwer zu begreifen. Un mot misterieux: ein geheimes wort; dessen deutung schwer zu begreifen.

* UN HOMME MISTERIEUX, der viel umstände braucht; gern ein gros aufheben macht, wo es nicht nöthig ist.

* MISTERIEUSEMENT, *adv.* ungemein; sonderbarlich. Il est misterieusement soupçonneux: er ist ungemein argwöhnisch; er argwohnet, auch wo kein schein eines argwohns vorhandē.

MISTION, s. MIXTION.

† MITAINE, *s.f.* peltz-hand-schuh; faust-hand-schuh.

MITE, *s.f.* milbe; mite.

✠ MITIGATION, *s.f.* [spr. *Mitigacion.*] linderung. Mitigacion de fievre: linderung des fiebers. [in der artzney kunst, und wird nur von etlichen *medicis* gesagt.]

✠ MITIGÉ, *m.* MITIGÉE, *f. adj.* gelindert.

MITIGER, *v. a.* lindern.

✠ MITOÏEN, *m.* MITOÏENNE, *f. adj.* mittler; zwischen zweyen mitten ein. Mur mitoïen: die mittlere maur; scheide-wand.

✠ DENTS MITOÏENNES, [auf der reit-schul.] vorder-zähne des pferds, so nächst denen zwey mittelsten, auf beyden seiten stehen.

MITOLOGIE, *s.f.* auslegung der alten Heydnischen götzen-gedichte.

MITOLOGIEN, MITOLOGISTE, *s.m.* [das letzte ist das bräuchlichste.] ausleger der Heydnischen götzen-gedichte.

✠ MITONNER, *v. a.* wellen; bey lindem feuer kochen. Mitonner le potage: die fleisch-suppe bey lindem feuer kochen.

* MITONNER, gelind verfahren; bedächtlich handeln. Mitonner une afaire: in einer sache gemächlich verfahren; sacht gehen.

MITONNER quelqu'un, einen zärteln; liebkosen.

SE MITONNER, *v. r.* sich schonen; seine gesundheit in acht nehmen. Il se mitonne: er nimmt seine gesundheit wohl in acht.

✠ MITRAILLE, *s.f.* meßing, so zum löten gebraucht wird.

✠ MITRAILLE, alt kupfer; alt eisenwerck.

MITRE, *s.f.* Bischofs-hut; Bischofsmütze.

✠ MITRE, schand-mütze, so in Spanien denen aufgesetzt wird, die um ketzerey willen verurtheilt sind.

MITRÉ, *m.* MITRÉE, *f. adj.* der einen Bischofs-hut trägt. Abé crossé & mitré: ein Abt, der stab und hut, gleich den Bischöfen, führt.

MITRIDATE, *s.m.* mitridat; theriac.

‡ UN VENDEUR DE MITRIDATE, ein quacksalber; unverständiger artzt.

MITRON, *s. m.* meister-knecht bey den bäckern.

✠ MIXTE, *s.m.* [in der natur-lehr.] vermengter [vermischter] körper.

✠ MIXTE, *adj.* vermengt; vermischt. Corps mixte: ein vermischter körper; der aus mancherley stoff bestehet.

✠ ACTION MIXTE, [in rechts-handel.] vermischte klage; wenn persönlich und dinglich recht zusammen kommt.

✠ ANGLE MIXTE, [in der meß-kunst.] gemischter winckel; so von einer geraden und einer krummen linie beschlossen wird.

MIXTION, *s.f.* vermischung.

MIXTIONNER, *v. a.* mischen; mengen. Vin mixtionné: gemischter wein.

MOBILE, *adj.* beweglich. Corps mobile: ein beweglicher körper.

✠ FÊTE MOBILE, bewegliches fest, das nicht auf einen gesetzten tag fällt.

* MOBILE, veränderlich; wanckelmüthig; unbeständig. La fortune est mobile & inconstante: das glück ist veränderlich und unbeständig.

MOBILE, *s. m.* beweglicher körper. Le premier mobile: der stern-himmel, so durch seine bewegung alle andere himlische kreyse um herum führt.

* C'EST LUI QUI EST LE PREMIER MOBILE de cette afaire: er ist der urheber [anstifter] dieser sache.

✠ MOBILIAIRE, *s. adj.* [im rechts-handel.] beweglich. Biens mobiliaires: bewegliche güter; fahrende habe. Succession mobiliaire: erb-recht an der fahrniß.

MOCQUER, s. MOQUER.

✠ MODE, *s.m.* [in der philosophie.] weise; umstand; zufällige eigenschaft.

✠ MODE, [in der singe-kunst.] weise;

✠ ETOFE MOILEUSE, woll-reicher zeug.
MOILON, *f. m.* mauer-stein.
MOINDRE, *adj.* geringer; kleiner. La moindre part: der kleinere theil. Pour la moindre chose: um ein geringes; um des geringsten dinges willen.
† MOINE, *f. m.* mönch. [hat mehrentheils eine verächtliche bedeutung; im ernst sagt man *Religieux.*]
‡ * L'HABIT NE FAIT PAS LE MOINE, sprüchw. es sind nicht alle mönche, die schwartze kappen tragen.
‡ * SENTIR LE MOINE, muchenzig riechen; muchenzen. C'est un moine, c'est tout dire: er ist ein mönch; es ist genug gesagt.
MOINEAU, *f. m.* sperling.
‡ * TIRER SA POUDRE AUX MOINEAUX, sprüchw. sein pulver verplatzen; d. i. um nichts-werthe oder vergebliche dinge viel mühe und kosten anwenden.
DONNER LE MOINE à quelqu'un, einem den mönch ziehen; d. i. einem im schlaf mit einem strick oder starcken faden die grosse fuß-zehe ausdehnen.
* FIN ET ADROIT COMME UN MOINE, sehr schlau; listig.
‡ * IL EST GRAS COMME UN MOINE, er ist fett wie ein mönch, d. i. sehr fett.
‡ * ON SE DOIT GARDER D'UN MOINE de tous côtez, einem mönch ist im geringsten nicht wohl zu trauen.
† MOINERIE, *f. f.* mönchs-stand; mönchs-leben. Quitter la moinerie: den mönchs-stand verlassen.
† MOINESSE, *f. f.* [schmäh-wort.] nonne.
MOINS, *f. m* das wenigste; geringste. C'est le moins que vous puissiés faire: das ist das wenigste, so ihr thun könnet. Si vous y manqués le moins du monde: so ihr daran im geringsten fehlet.
MOINS, *adv.* weniger; geringer. Il a moins d'argent que de vertu: er hat weniger geld als tugend. Vous ne l'aurés pas à moins de dix écus: ihr bekommet es nicht geringer als zehen thaler; nicht unter zehen thaler. Je l'estime moins que je ne faisois: ich achte ihn geringer als vorhin. Il n'en fait ni plus ni moins: er thut darum weder mehr noch weniger; er bleibt bey seiner weise. Moins savant; moins grand, &c. weniger gelehrt; groß; nicht so gelehrt; groß, u. s. w.
EN MOINS de rien, *adv.* in kurtzer zeit; in einem angenblick. Cela fut consumé en moins de rien: das war in kurtzer zeit [gar bald] verzehrt. En moins de trois heures: in weniger denn drey stunden; noch nicht in drey stunden.
DANS MOINS de trois jours, innerhalb weniger denn drey tagen; ehe noch drey tage vergehen.

À TOUT LE MOINS, *adv.* zum wenigsten; aufs wenigste.
AU MOINS, tout au moins, *adv.* zum wenigsten.
DU MOINS, *adv.* zum wenigsten.
POUR LE MOINS, *adv.* zum wenigsten.
À MOINS QUE, *conj.* es sey denn. On ne devient pas savant, à moins que d'étudier; à moins qu'on n'étudie: man kan nicht gelehrt werden, es sey denn daß man fleißig studire.
BIEN MOINS, *adv.* viel weniger.
PAS MOINS, *adv.* nicht weniger; d. i. dieses allein, und sonst nichts. Il ne lui faut pas moins que cela pour s'aider: er braucht nicht weniger als dieses, sich zu helfen; mit einem wenigeren kan er sich nicht helfen.
RIEN MOINS, *adv.* nichts weniger; d. i. nichts so wenig als dieses. Il n'est rien moins que ce qu'il paroit: er ist nichts weniger, als das was er zu seyn scheinet.
MOIRE, *f. f.* mohr; seiden mohr. Moire tabissée: gewässerter mohr.
MOIS, *f. m.* monat.
✠ MOIS gradué, [in der Römischen kirchen-ordnung.] monat, da allein graduirte personen zu geistlichen pfründen gelassen werden.
✠ MOIS de rigueur, monat, da die pfründen dem, so in der zeit der einschreibung vorgehet, von rechtswegen gebühren.
✠ MOIS Romains, Römer-monate; eine reichs-anlage in Teutschland.
✠ MOIS, die monatliche zeit der weiber.
MOISE, *f. m.* [spr. *Mouïse*] Moses.
MOISIR, *v. n.* schimmeln. L'humidité fait moisir le pain: die feuchtigkeit macht das brod schimmeln.
SE MOISIR, *v. r.* schimmelicht werden.
MOISON, *f. f.* pacht-korn.
MOISSON, *f. f.* erndte. Faire la moisson: erndte halten; die erndte verrichten.
MOISSON, das abgeerndete getreide; der zuwachs. Recueillir sa moisson: das getreide einsammlen.
* MOISSON de gloire, viel erworbene ehre.
* MOISSON de lauriers, viel erhaltene siege.
* METTRE LA FAUCILLE DANS LA MOISSON d'autrui, sprüchw. die sichel an eines andern korn schlagen; d. i. ihm in seinem amt eingreifen.
* MOISSON, [in der richt-kunst.] im jahr. Il a veu cinquante moissons: er hat funfzig jahre gelebt.
* IL Y A UNE GRANDE MOISSON à faire en Turquie, in Türckey giebt es viel leute zu bekehren.
MOISSONNER, *v. a.* erndten.
* COMME TU SEMERAS, TU MOISSONNERAS, sprüchw. wie du gesäet, so wirst du erndten.
* MOISSONNER des lauriers, siege erlangen.

* MOISSONNER, [poetisch.] verzehren; vernichten. Le cours des ans qui tout moissonne: die zeit, die alles verzehret.
MOISSONNEUR, *f. m.* schnitter.
MOISSONNEUSE, *f. f.* schnitterin.
MOITE, *adj.* feucht. Terre moite: feuchtes land. Chambre moite: ein feuchtes gemach. Drap moite: ein feuchtes tuch.
MOITEUR, *f. f.* feuchtigkeit.
MOITIÉ, *f. f.* helfte; halb-scheid. Couper par la moitié: halb durchschneiden. La plus grosse moitié: die größeste helfte. Plus cher de la moitié: um die helfte theurer; noch halb so theuer. S'il a fait ce que vous dites là, j'en rabats la moitié: wenn er das gethan hat, so halte ich nicht mehr so viel von ihm. Faire de moitié avec quelcun: mit einem zur helfte halten.
‡ * PLUS DE LA MOITIÉ de mes depens sont paiez, sprüchw. ich werde nicht mehr so lang leben, als ich gelebet habe.
‡ * J'AI CELA MOITIÉ guerre, moitié marchandise, ich habe dieses halb mit recht, halb mit unrecht; halb gekauft, halb gestohlen.
‡ * MOITIÉ figue, moitié raisin, sprüchwort: halb recht; mit halbem recht; halb diß, halb jenes; halb eins, halb das ander.
‡ * MOITIÉ chair, moitié poisson, sprüchw. weder fisch noch fleisch; halb und halb.
† MOITIÉ, ehe-weib. Une moitié chaste est un tresor, ein keusches ehe-weib ist ein schatz.
MOL, MOU, MOLLE, *adj.* [*Mol* wird gebraucht, wenn ein *vocal*, *Mou*, wenn ein *consonant* folgt.] weich. Du pain mou: weich brod. Une poire mole: eine weiche [mollische; mudicke] birn.
* MOL, weichlich; zärtlich; üppig; wollüstig. Une vie mole: ein zärtlich leben: das mit wollust und müßiggang zugebracht wird.
✠ MOLAIRE, *adj.* Dent molaire: back-zahn.
† MOLASSE, *adj.* weich; weichlich; zart. Chair molasse: weichlich fleisch.
MOLDAVIE, *f. f.* Moldau; ein fürstenthum über Siebenbürgen.
✠ MOLE, *f. f.* after-bürd.
MOLE, *f. m.* tamm; wehr; so in das meer gebauet wird, den hafen zu bedecken.
MOLEMENT, MOLLEMENT, *adv.* weich; weichlich. Il est couché assés molement: er liegt weich genug.
* MOLEMENT, zärtlich; wollüstig; üppiglich. Elle est molement parée: sie ist wollüstig [üppiglich] aufgeputzt.
* MOLEMENT, verzagt; lüderlich. Il

MONETAIRE, *f. m.* müntz-auffeher.

MONITION, *f. f.* [spr. *Monicion*] [in der Römischen kirchen.] bedrohung des bannes.

✠ MONITION, [im rechts-handel.] weisung; auflage.

MONITOIRE, *f. m.* bedrohung des bannes.

MONITORIAL, *m.* MONITORIALE, *f. adj.* Lettres monitoriales: schreiben; befehl, so eine bann-bedrohung enthält.

MONNOIE, *f.* MONOÏE.

MONOCEROS, *f. m.* naharwal; horn-fisch.

MONOCORDE, *f. m.* hack-bret; ein musicalisch instrument.

MONOGRAME, *f. m.* hand-zeichen; nahmens-zug; verzogene buchstaben eines nahmens; marck, so an statt des nahmens hingeschrieben wird.

MONOIAGE, *f. m.* das müntzen; geld-prägen.

MONOÏE, MONNOÏE, *f. f.* müntz. Monoïe d'or; d'argent, &c. goldene, silberne u. s. w. müntz. Fabriquer; batre; fraper monoïe: geld müntzen; prägen; schlagen.

‡ * IL M'A PAÏÉ DE LA MÊME MONOÏE, sprüchw. er hat mich mit gleicher müntz bezahlt.

MONOÏE, müntz; müntz-stäte. Porter de l'argent à la monoïe: silber in die müntz bringen.

MONOÏER, *v. a.* müntzen; prägen.

‡ * SES LOÜANGES SONT MONOÏÉES, er hat das lob erkauft; hat denen gelohnt, die ihn gelobet.

MONOÏEUR, *f. m.* müntzer.

FAUX-MONOÏEUR, *f. m.* falscher müntzer.

MONOMACHIE, *f. f.* kampf; da mann gegen mann ficht.

MONOPOLE, *f. m.* vorkauf; zwang-kauf; da ein gewisser handel allein in einer hand stehet. Mettre un monopole sur quelque marchandise: den handel einer gewissen waar zwingen; in eine einige hand bringen.

† MONOPOLEUR, *f. m.* [schmäh-wort.] vorkäufer; der einen handel zwingt; sich einer handlung allein anmaßt.

MONOSILLABE, *f. m.* einsylbig wort.

MONOTONIE, *f. f.* unveränderter ton im lesen oder reden; einerley ton in der rede.

MONSEIGNEUR, *f. m.* MESSEIGNEURS, *pl.* ehren-wort, so den höchsten standes- und amts-personen, oder einem Herrn von seinen unterthanen gegeben wird. Monseigneur le Dauphin; le Duc; l'Evêque; le premier président, &c.

✠ MONSEIGNEUR, wenn es allein gebraucht wird, bedeutet es den Dauphin. Monseigneur est à la chasse: der Dauphin ist auf der jagt.

MONSIEUR, *f. m.* Herr; mein Herr. Monsieur est-il au logis? ist der Herr zu hause? Je vous assure, Monsieur: ich versichere euch, mein Herr.

‡ FAIRE LE MONSIEUR, den juncker spielen.

✠ MONSIEUR, wenn es allein gebraucht wird, bedeutet es des Königs in Franckreich bruder. Un gentilhomme de Monsieur: ein hof-juncker des Königlichen bruders; des Hertzogs von Orleans.

✠ MONSON, MONÇON, MOUSSON, *f. f.* [in der see-fahrt.] muson; beständiger wind, so an gewissen orten allezeit wehet.

MONSTRE, *f. m.* ungeheur; wunder-thier; miß-geburt. Un monstre marin: ein meer-wunder. Un monstre étonnant: eine entsetzliche miß-geburt.

* MONSTRE, ungestalt; ungeheur; ungeschickt. C'est un monstre que cette femme: das ist eine miß-geburt; ein überaus ungestaltes weib. Un monstre d'architecture: ein ungeschickter bau.

* C'EST UN MONSTRE dans la morale, das ist ein ungeschickter [unleidlicher] satz in der sitten-lehr.

* UN MONSTRE d'avarice; de cruauté &c. ein überaus karger; grausamer u. s. w. mensch.

MONSTRUEUX, *m.* MONSTRUEUSE, *f. adj.* ungestalt; ungeschickt; ungeheur; abscheulich; mißgebohren. Un animal monstrueux: ein ungeheures [mißgebohrnes; ungestaltes] thier.

* GRANDEUR MONSTRUEUSE, ungeschickte größe.

MONSTRUEUSEMENT, *adv.* ungeheur; ungestalt; unschicklich. Il est monstrueusement grand: er ist sehr groß.

MONT, *f. m.* berg. Les monts Pirénées: das Pireneische gebürge.

✠ MONT, [in der chiromantie.] berg in der hand.

‡ * PROMETTRE MONTS & merveilles, sprüchw. wunder-dinge versprechen; große verheissungen thun.

✠ MONTAGE, *f. m.* das strohm-auf-fahren der schiffe.

MONTAGNARD, *f. m.* einwohner des gebürges.

MONTAGNE, *f. f.* berg. Grimper sur une montagne: auf einen berg klettern.

* IN N'Y A POINT DE MONTAGNE sans valée, sprüchw. kein berg ohne thal.

* LA MONTAGNE est acouchée d'une souris, sprüchw. der berg hat eine maus gebohren; d. i. aus großen anstalten ist nichts geworden.

‡ * LES MONTAGNES ne se rencontrent point, mais les hommes se rencontrent, sprüchw. berg und thal kommt nicht zusammen, die menschen aber wohl; d. i. man weiß nicht wo man einander antreffen kan.

✠ MONTANT, *f. m.* [bey dem schreiner.] stiel in dem fenster-kreutz; aufrecht stehendes holtz.

✠ MONTANT, [im ball-hause.] seite, so nach der länge durch das raket gespannet.

✠ MONTANT, [im garten-bau.] stengel; stiel eines gewächses.

✠ MONTANT, [im kauf-handel.] betrag; summ einer rechnung.

MONTANT, *part.* steigend; aufsteigend. Il reçut un coup, montant à l'assaut: er empfieng eine wunde, indem er an den sturm gieng.

✠ MONTANT, [in der wappen-kunst.] aufgerichtet; aufwerts gerichtet.

MONTÉ, *m.* MONTÉE, *f. adj.* ausgerüstet; versehen. Vaisseau monté de cinquante pieces: ein schiff mit funfzig stücken versehen.

CAVALIER BIEN MONTÉ, ein wohlberittener [wohlausgerüsteter] reiter.

MONTÉE, *f. f.* stiege; treppe; leiter. La montée de cette montagne est fort rude: der steg, wo man diesen berg aufsteigt, ist sehr beschwerlich. Une belle montée est l'ornement de la maison: eine schöne treppe ist die zier eines hauses. Montée de voute: die inwendige höhe eines gewölbes. La montée d'une colonne: die höhe einer säule.

MONTÉE, das aufsteigen. La montée est plus dificile que la décente: das aufsteigen ist schwerer als das absteigen.

✠ MONTÉE, [in der bau-kunst.] höhe; erhebung.

✠ MONTÉE, [bey der falckenerey.] Montée de l'oiseau: das steigen eines vogels.

MONTER, *v. a.* und *n.* aufsteigen; hinaufgehen. Monter la montagne: den berg hinan steigen; den berg besteigen. Monter par une échelle: auf der leiter hinauf steigen. Monter sur un arbre: auf einen baum steigen. Monter en chaire: auf die cantzel treten; eine predigt halten. Monter sur le téatre: auf die schau-bühne treten; in einem schau-spiel agiren.

✠ LES ASTRES MONTENT sur l'horison, die sterne gehen auf.

✠ MONTER, aufsitzen; zu pferd sitzen; reiten. Monter à cheval: reiten; auf das pferd steigen; aufsitzen. Monter un bon cheval: ein gut pferd reiten. Il étoit monté sur un cheval blanc: er saß auf einem weißen pferd; er ritt ein weißes pferd. Il monte sous un bon maître: er lernt bey einem guten meister reiten. Monter à dos; monter à poil: ohne sattel reiten; auf dem bloßen pferd reiten. Monter en croupe: hinter dem sattel sitzen; hinten auf dem pferd sitzen.

⚹ MONTER, [in der see-fahrt.] Monter un vaisseau, zu schiff gehen; in das schiff treten.

MONTER au vent, den wind gewinnen; ablaufen.

⚹ MONTER, [in künsten und handwercken.] Monter un luth; une épinette &c. eine laute; ein spinett, u.s.w. beziehen. Monter un fusil &c. eine flinte u. d. g. schäften. Monter une montre: ein uhr aufziehen. Monter une épée: einen degen zusammenstossen.

MONTER un soulier sur forme, einen schuh über den leisten schlagen. Monter un habit; un manchon; un bonnet &c. ein kleid; einen stoß-ermel; eine mütze u. d. g. verfertigen; fertig machen. Monter de la charpente: ein zimmer-werck richten. Monter un lit; une armoire &c. ein bett; einen schranck u. s. w. aufschlagen; aufstellen.

⚹ MONTER, [in der kriegs-übung.] Monter la garde: die wacht aufführen. Monter à l'assaut: zum sturm lauffen; stürmen. Monter un canon: ein stück auf die lavette bringen.

* MONTER, aufkommen; aufsteigen. Sa malice a monté à un tel excés: seine bosheit ist so hoch gestiegen; es ist mit seiner bosheit so weit gekommen. Monter sur le trône: auf den thron steigen; die regierung antreten. Monter aux honneurs, à la fortune &c. zu ehren; zum wohlstand u. s. w. gelangen; aufsteigen. Sa renommée a monté plus haut, que celle de &c. sein ruhm ist höher gestiegen als der andern.

‡* MONTER sur ses grands chevaux; monter sur ses ergots, sprüchw. sich entrüsten; trotzen; sich unnütz machen.

MONTER, *v. n.* [von gewächsen.] aufwachsen; aufschiessen; schossen. Cette plante ne monte pas plus haut: dieses gewächs wächst nicht höher. Ces laituës montent: dieser salat beginnt in den samen zu schiessen.

MONTER, *v. n.* SE MONTER, *v. r.* [von zahlen.] sich belaufen; betragen. La depense monte fort haut: die ausgabe belaufft sich sehr hoch. On fait monter l'armée à cinquante mille hommes: man will, daß die armee sich auf funfzig tausend mann belaufe. Tout le compte se monte à tant: die gantze rechnung beträgt so viel.

† MONT-JOIE, *s. m.* herold; der erste herold.

† MONT-JOÏE, *s. f.* wege-zeichen, vor die wallfahrtenden pilger aufgerichtet.

MONT-JOÏE, weg; straße. La droite mont-joïe de l'honneur: der gerade weg zu ehren.

‡ MONT-JOÏE, eine grosse menge; ein hauffen; viel. Un mont-joïe d'ébatemens: viel freude.

MONT-JOÏE saint Denis, *s. f.* worte so in alten zeiten zum feld-geschrey gebrauchet worden.

¶ MONTIER, *s. m.* pfarr; pfarrkirche.

⚹ MONTOIR, *s. m.* der lincke steigbiegel. Le pié du montoir: der lincke fuß des pferds. Pié hors du montoir: der rechte fuß. Cheval facile au montoir: pferd das gerne aufsitzen läßt.

MONTOIR, stein, so zum auftritt dienet, wenn man zu pferd steigen will.

MONTRE, *s. f.* sack-uhr. Montre à pendule: eine perpendicul-uhr. Montre d'ivrogne: uhr die sich lincks und rechts aufziehen läßt.

MONTRE, die schau; was ein kramer oder handwercks-mann zur schau vor seinen laden stellt. Montre d'orfevre: verglaseter schranck, so der goldschmid auf den laden aussetzt.

⚹ MONTRE, der aufschlag eines tuchs, oder zeugs. La montre de ce drap est belle: der aufschlag dieses tuchs ist schön. Ne me faites point de montre: legt mir nicht so viel zum ansehen vor; schlagt nicht so viel auf.

MONTRE D'ORGUE, die pfeiffen, so von aussen an der orgel gesehen werden.

* FAIRE MONTRE de son courage; de son habileté &c. seine tapferkeit; geschicklichkeit u. s. w. sehen lassen.

MONTRE, musterung. Faire montre: musterung halten. Passer à la montre: durch die musterung gehen; gemustert werden.

MONTRE, monat-sold der kriegs-leute; löhnung. Recevoir montre: die löhnung empfangen.

MONTRER, *v. a.* zeigen; weisen; sehen lassen. Montrer au doigt: mit dem finger zeigen. Je vous montrerai bien qui je suis: ich will dir weisen wer ich bin. Il a montré sa prudence en cette afaire: er hat seine klugheit in dieser sache sehen lassen.

MONTRER, unterweisen; unterrichten. Montrer la geographie; les fortifications &c. in der geographie; kriegs-bau-kunst u. s. w. unterweisen. Montrer en ville: zum unterweisen herum gehen; in den häusern unterweisen.

‡ MONTRER les talons, versen-geld geben; fliehen.

* MONTRER au doigt, mit fingern zeigen; klärlich [deutlich] zu erkennen geben.

* MONTRER les dens, die zähne weisen; sich widersetzen.

MONTUEUX, *m.* MONTUEUSE, *f. adj.* bergig.

MONTURE, *s. f.* pferd oder ander thier, darauf man reitet. J'ai une bonne monture: ich hab ein gut reitpferd. Aux Indes les boeufs servent de monture: in Indien werden ochsen zum reiten gebraucht.

⚹ MONTURE de sie, gestell einer tischersäge.

⚹ MONTURE de fusil, de pistolet &c. ein flinten-schaft; pistolen-schaft; u. s. w.

⚹ MONTURE d'épron, sporleder.

MONUMENT, *s. m.* grab; grab-mahl. [ist mehr poetisch.]

MONUMENT, denck-mahl; denck-zeichen. Il reste ici quelques monumens de l'antiquité: es sind an diesem ort einige denckmahle des alterthums überblieben.

SE MOQUER, *v. r.* spotten; höhnen; spott treiben. Se moquer de Dieu & des hommes: GOttes und der menschen spotten. Vous vous moqués: ihr schertzet; es ist euer schertz. Je me moque de vous: ich frage viel nach euch.

MOQUERIE, *s. f.* spott; schertz. Faire des moqueries de quelcun: jemand aufziehen; durchziehen; höhnisch von einem reden.

MOQUETTE, *s. f.* trip.

† MOQUETTE, schertz. Ce ne sont pas des moquettes: es ist kein schertz, was ich sage.

MOQUEUR, *s. m.* spötter; höhnischer gast.

MOQUEUSE, *s. f.* spötterin.

⚹ MORAILLE, MOURAILLE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste.] bremse; pferd-zange, bey dem reitschmid.

⚹ MORAILLON, *s. m.* [bey dem schlosser.] hake an einem kasten-schloß; feder an einem taschen-schloß.

MORALE, *s. f.* sitten-lehr; tugend-lehr; lehr-satz; unterweisung zur tugend. La morale d'Aristote: das buch Aristotelis von der sitten-lehr. Une morale severe: strenge [genaue] tugend-lehr-sätze. Un prédicateur qui a une belle morale: ein prediger, der heilsame tugend-lehren führt; der lehr-reich [erbaulich] prediget.

MORALEMENT, *adv.* sittlich; tugendhaft. Vivre moralement bien: ein tugendhaftes [ehrbares] leben führen.

MORALEMENT, nach menschlicher weise. Cela est moralement impossible: das ist nach menschlicher weise unmüglich.

MORALISER, *v. n.* die sitten-lehr vortragen; von der tugend reden; zur tugend unterrichten; vermahnen.

MORALITÉ, *s. f.* anmerckung [betrachtung] aus der tugend-lehr; unterweisung zur tugend.

MORAVIE, *s. f.* Mähren; eine Marggrafschaft zu Böhmen gehörig.

† MORBIEU, MORBLEU, *interj.* ein verwunderungs-schelt-oder fluch-

fluch-wort. Morbieu, comme il pleut là dehors: potz tausend! wie regnet es drausen.

MORCEAU, ſ.m. bissen; stück so man zu essen vornimmt. Manger un morceau: einen bissen essen. Couper un morceau de pain; de viande &c. ein stück brod; fleisch, u.ſ.w. abschneiden.

MORCEAU, stück eines gantzen. Morceau de bois; de drap &c. ein stück holtz; tuch u.ſ.w. Vase rompu en mille morceaux: gefäß das in tausend stücke zerbrochen.

* UN EXCELLENT MORCEAU, ein vortreflich stück; vortrefliche sache.

‡* MORCEAU à la Brinvilliers, sprüchw. gift.

‡* LE MORCEAU d'Adam, die apfelgräte; der knoten an der luft-röhr.

✠ MORDACHE, ſ.f. knebel, so den Capucinern in den mund gelegt wird, wenn sie sich mit reden versündigt.

MORDACITE', ſ.f. schärfe. L'eau forte a une grande mordacité: das scheide-wasser hat eine grosse schärfe.

MORDANT, m. MORDANTE, f. adj. beißig. Une bête mordante: ein beißiges [reissendes] thier.

✠ MORDANT, ſ.m. der tenakel; in der druckerey.

✠ MORDANT, nagel mit zwo spitzen; so die sattler brauchen.

MORDICANT, m. MORDICANTE f. adj. scharf; beissend; fressend. Humeur mordicante: scharfe feuchtigkeit.

MORDRE, v.a. [*Je mord, tu mords, il mord; je mordis; j'ai mordu: je mordrai; que je morde; je mordisse.*] beissen. Ce chien mord les passans: dieser hund beißt die vorübergehende. Mordre dans une pomme: in einen apfel beissen. Les puces; les poux mordent: die flöhe; läuse beissen. Les serpens mordent: die schlangen beissen; stechen.

✠ L'EAU FORTE MORD le fer, das scheide-wasser beißt das eisen.

✠ CETTE PIERRE EST SI DURE, QUE LA LIME N'Y MORD pas, dieser stein ist so hart, das die feile ihn nicht angreift.

* MORDRE la poussiere; la terre, [poetisch.] in einem gefecht bleiben.

* MORDRE ses ongles; ses doigts, in die nägel beissen; an den nägeln nagen; d.i. einer sache mit eyfer und verdruß nachsinnen.

✠ CETTE PIECE NE MORD pas assés dans le mur: dieses stück holtz fasset nicht genug in die maur; ist nicht tief genug eingelegt, fest zuhalten.

* MORDRE, tadeln; besprechen. Il trouve à mordre aux choses les plus belles, er findet an den artigsten dingen etwas zu tadeln.

‡* MORDRE en riant, einem im lachen dem muth einen stich geben.

‡* CELA NE MORD ni ne rue, sprüchw. das schadet nichts.

‡* UN AVEUGLE Y MORDROIT: Y POURROIT MORDRE, sprüchw. das ist eine leichte sache.

MORDS, MORS, ſ.m. gebiß; mund-stück an einem zaum.

✠ MORDS d'étau, das maul an einem schraub-stock.

MORE, MAURE, ſ.m. mohr.

MORE, die Mohrische sprache. Savoir le more: Mohrisch verstehen; reden können.

MOREAU, adj. [hat kein fæm.] schwartz; rappe. Cheval moreau: ein rappe.

MOREAU, ſ.m. futter-netz; so man den maul-eseln an den hals hängt, daß sie im gehen daraus heu oder gras fressen.

MORELLE, ſ.f. nachtschatten; ein heil-kraut.

MORELLE, morellen; kirsche.

MORESQUE, ſ.f. Mohrin.

✠ MORESQUE, mahlerey von ungestalten bildern.

✠ MORFIL, ſ.m. das rauhe, so an einem messer u.d.g. noch bleibt, wenn es geschliffen worden.

MORFONDRE, v.n. frieren; kalt werden; sich erkälten. Je suis tout morfondu: ich bin gantz erkältet; erfroren.

‡* MORFONDRE, vergeblich warten. Vous me laissés bien morfondre: ihr haltet mich lange auf; lasset mich lange warten.

SE MORFONDRE, v.r. sich erkälten.

‡* SE MORFONDRE, vergeblich warten.

† MORGUE, ſ.f. trotz; übermuth; hohn. Faire la morgue à quelcun: einem trotz bieten; hohn sprechen.

✠ MORGUE, ein vergitterter ort in dem gefängniß zu Paris, darein die gefangenen zu erst gesetzet, und den hütern zum ansehen vorgestellet werden.

† MORGUER, v.a. trotzen; hohn sprechen; braviren.

✠ MORGUER un prisonnier, einen gefangenen genau ansehen; ihm unter die augen sehen, damit man ihn wohl kenne.

† MORGUEUR, ſ.m. trotzer; hohnsprecher.

MORIBOND, m. MORIBONDE, f. adj. todt-kranck; sterbens-kranck; in letzten zügen liegend.

MORICAUD, ſ. MAURICAUD.

MORIGENE', m. MORIGENÉE, f. adj. gezogen; unterrichtet. Enfant bien ou mal morigené: ein wohl oder übel gezogenes kind.

MORIGENER, v.a. ziehen; erziehen.

MORILLE, ſ.f. spitz-morchel.

MORILLON, ſ.m. eine art rother wein-trauben.

MORION, ſ.m. helm; von gewisser gestalt, die nicht mehr im brauch ist.

MORION, eine alte kriegs-strafe, da man einem soldaten etliche schläge mit dem anschlag einer mußket vor den hindern gegeben.

✠ MORNE, adj. [von farben.] blaß; verschossen; verbleicht. Couleur trop morne: eine allzu blasse [bleiche] farbe; die nicht frisch aussiehet.

MORNE, traurig; tiefsinnig; sauersichtig. Esprit morne: ein trauriges gemüth; einer der immer in gedancken sitzt; ein sauer-topf.

‡ MORNIFLE, ſ.f. maul-schelle; backen-streich.

MORPION, ſ.m. filtz-laus.

MORS, ſ. MORDS.

MORSURE, ſ.f. biß. Morsure de chien: hunds-biß.

MORT, m. MORTE, f. adj. todt; gestorben. Il est mort depuis huit jours: er ist vor acht tagen gestorben.

‡* AVOIR LA LANGUE MORTE, sprüchw. stillschweigen; kein wort reden.

† LEVRES MORTES, blasse lippen.

† ARGENT MORT, geld das nicht angelegt wird; todtes capital.

† EAU MORTE, still-stehendes wasser; das keinen fluß hat.

✠ CHAIR MORTE, wild fleisch in den wunden.

✠ COULEUR MORTE, bleiche farb; abgefallene farb.

FEUILLE MORTE, welcke blätter-farb.

* MAIN-MORTE, ſ. MAIN.

LA MER MORTE, das todte meer; ein see in dem Jüdischen land.

✠ OEUVRES MORTES, [in der seefahrt.] das theil des schiffs, so über dem wasser schwebt.

✠ TÊTE MORTE, [in der scheide-kunst.] was nach dem abziehen in dem kolben überbleibt.

MORT, ſ.m. ein todter. On a eu tant de morts: man hat so viel todten gezählet.

MORT, ſ.f. tod; absterben. Mort naturelle: natürlicher tod. Mort violente: gewaltsamer tod. Mort civile: leibes-strafe, dadurch man der bürgerlichen gemeinschaft entsetzet wird: als verurtheilung auf dem bau; landes-verweisung u.d.g. Donner la mort à quelcun: einem den tod anthun; einen um das leben bringen.

‡* AVOIR LA MORT entre les dents: avoir la mort sur les levres: den tod auf der zunge haben; an seinem letzten seyn.

* MORT, quaal; verdruß. C'est une mort que d'attendre si long tems: es ist ein tödlicher verdruß, so lange zu

marten. On lui a fait souffrir mille morts : man hat ihm die grausamste marter angethan.
† MORT aux rats, ratten-pulver.
† MORT-DIEU, ein fluch dessen man sich billich enthalten soll.
MORTADELLE, *s. f.* met-wurst; knack-wurst.
MORTAISE, MORTOISE, *s. f.* [das erste ist das gebräuchlichste.] fuge; loch im zimmer-werck, darein die zapfen gestossen werden.
MORTALITE', *s. f.* sterblichkeit.
MORTALITE', seuche; ansteckende kranckheit; sterben. La mortalité est sur les brebis: das sterben ist unter den schafen. La mortalité est dans les troupes: die ansteckenden kranckheiten grassiren starck unter den soldaten.
MORTEL, *s. m.* [poetisch.] ein sterblicher, d. i. ein mensch.
MORTEL, *m.* MORTELLE, *f. adj.* sterblich. Tous les hommes sont mortels: alle menschen müssen sterben; sind sterblich.
MORTEL, tödlich. Poison mortel: tödliches gift. Blessure mortelle: tödliche wunde. Peché mortel: tod-sünde.
* ENNEMI MORTEL, tod-feind; unversöhnlicher feind.
* MORTEL déplaisir, tödlicher [äusserster] verdruß.
MORTELLEMENT, MORTÉLEMENT, *adv.* tödlich. Blesser mortellement: tödlich verwunden. Pécher mortellement: tödlich sündigen; eine tod-sünde begehen.
* HAÏR MORTELLEMENT, auf den tod hassen.
MORTE-PAÏE, *s. f.* kriegs-knecht, der beständig unterhalten wird; der nicht abgedanckt wird. Il y a des morte-païes dans cette forteresse: es ist in dieser vestung eine immerwährende besatzung, welche nicht abgedanckt wird.
MORTE-SAISON, *s. f.* nahrlose zeit; zeit da die nahrung [das gewerb] niederliegt.
MORTIER, *s. m.* mörser. Piler dans un mortier: in einem mörser stossen.
MORTIER, feuer-mörser. Tirer un mortier: einen mörser losbrennen.
♓ MORTIER, pareth, so gewisse vorsitzende räthe in dem parlament zu Paris tragen. Il est président au mortier: er ist ein präsident von denen, so dergleichen pareth zu tragen befugt.
MORTIER, mauer-kalck. Battre le mortier: kalck schlagen.
† MORTIFERE, *adj.* [in der heil-kunst.] tödlich; den tod verursachend. Le poison est mortifere: gifft verursachet den tod.
♓ MORTIFICATION, *s. f.* [spr. *Mortificacion*] [in der schmeltz- und heil-kunst.] tödung; ertödung. Mortification du mercure: tödung des queck-silbers; wenn man ihm die flüßigkeit benimmt.
* MORTIFICATION, casteyung [betäubung] des leibes, durch fasten, geisselungen, u. d. g. Un homme d'une grande mortification: es ist ihm eine grosse beschimpfung widerfahren.
♓ MORTIFIER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst.] dämpfen; die krafft benehmen.
♓ MORTIFIER, [in der apothek.] übergiessen; einweichen; ausziehen lassen.
♓ MORTIFIER, [in der heil-kunst.] tödten; die empfindlichkeit benehmen; wenn man einen schaden schneiden will.
♓ MORTIFIER, [in der küche.] mürbe machen; durch klopfen; oder wenn man das fleisch hängen und durchfrieren läßt.
* MORTIFIER, casteyen; betäuben. Mortifier sa chair pendant le carême: die fasten über seinen leib casteyen.
* MORTIFIER ses passions, seine begierden zähmen.
* MORTIFIER, beschimpfen; beschämen; verdruß authun.
MORTOISE, *s.* MORTAISE.
MORTUAIRE, *adj.* die todten betreffend; angehend. Extrait mortuaire: schein über das absterben einer person; sterb-zettel. Drap mortuaire: leichen-tuch. Regître mortuaire: todten-register; sterb-zettel.
MORTUAIRE, *s. m.* [in der Römischen kirche.] leichen-dienst; andacht zum dienst eines verstorbenen.
MORUE, MOLUE, *s. f.* [man spricht durchgehends *Moruë*.] stock-fisch.
MORVE, *s. f.* rotz; schnuppe.
MORVE, pferde-kranckheit.
MORVE, *s. f.* rotz der pferde.
♓ MORVE, [im garten-bau.] fäulniß an gewissen salat-gewächsen.
MORVEAU, *s. m.* ein starcker rotz; schnuppen. Il a jetté là un gros morveau.
♓ MORVER, *v. n.* [im garten-bau.] faulen. [wird von gewissen salat-gewächsen gesagt.]
MORVEUX, *m.* MORVEUSE, *f. adj.* rotzig. Cheval morveux: ein rotzig pferd.
MORVEUX, *s. m.* rotz-löffel; rotz-bengel.
‡ * QUI SE SENT MORVEUX, se mouche. sprüchw. nimmt sichs einer an, so mag ers thun.
MORVEUSE, *s. f.* rotzig [unsauber] mägdlein.
MOSAIQUE, *s. f.* eingelegte arbeit, von stein oder holtz.
MOSCOU, *s. m.* Moscau; hauptstadt des Rußischen reichs.
MOSCOVIE, *s. f.* Moscau; das Moscowitische reich.
MOSCOVITE, *s. m.* Moscowiter.
MOSELLE, *s. f.* Mosel; strom in Teutschland.
MOSETTE, *s. f.* kragen, so einige Barfüsser-mönche um den hals tragen.
MOSQUE'E, *s. f.* tempel; bet-haus der Mahometaner.
MOT, *s. m.* wort. Mot nouveau: ein neues wort; das erst auffkommt. Mot à double sens; mot à deux ententes: zweydeutiges wort. Mot injurieux: ein schmäh-wort. Transcrire mot à mot; mot pour mot: von wort zu wort abschreiben.
UN BON MOT, ein schertz-wort; lustiger schwanck. Dire de bons mots: artige schwäncke vorbringen.
DIRE UN MOT; écrire un mot, ein wort sagen; schreiben; d. i. wenig worte.
ENCORE UN MOT, noch ein wort.
† MOT gras, ein unflätig wort; zote.
† MOT de gueule, schandbares wort; unziemliche rede.
NE DIRE MOT, nicht ein wort sagen; still schweigen.
* TRANCHER LE MOT, losbrechen; mit dem wort heraus fahren.
* PRENDRE AU MOT, sich an eines worte halten; ein wort auffangen.
LE MOT pour rire, schertz; schertz-wort. Il a le mot pour rire: er weiß artig zu schertzen; angenehme schwäncke vorzubringen.
♓ MOT, [in der kriegs-übung.] das wort; die losung. Donner le mot: die losung geben.
* AVOIR LE MOT, sich mit einem verstehen; um die heimlichkeit wissen.
* ILS SE SONT DONNÉ LE MOT, sie haben sich mit einander beredet.
DEMI-MOT, *s. m.* halbe worte; kurtz abgebrochene rede. Il ne faut qu'un demi-mot aux savans: gelehrten ist gut predigen; denen die ein ding verstehen, darf man es nur halb sagen. Parler à demi-mot: mit halben [mit gebrochenen] worten reden; nicht gantz heraus sagen, was man sagen will.
MOTE, MOTTE, *s. f.* erden-kloß; erdscholle. Rompre les motes: die klöße brechen; zerschlagen.
MOTE, hügel; höhe. Paître sur une mote: auf einem hügel weiden.
♓ MOTE, der Venus-berg, über der scham.
♓ MOTE à bruler, lohe-kuche; ausgewässerte lohe, so zu klumpen geschlagen, und zur feurung gebraucht wird.
♓ MOTE d'arbre, die erde so an den wurtzeln eines baums hanget. Lever un arbre en mote: einen baum mit der erde ausheben.
MOTELLE, *s. f.* eine art lampreten.
♓ SE MOTER, *v. r.* [bey der jägerey.] sich drucken; ducken. Les perdrix se motent: die reb-hühner drucken sich.
MOTET, *s. m.* mutet; ein kunst-gesang von gewisser art.
MOTEUR, *s. m.* [poetisch.] der etwas bewegt. Le sage moteur de l'univers: der weise führer der welt; d. i. GOtt.

* IL

* IL EST CONSIDERÉ COMME LE PREMIER MOTEUR de ces conseils, er wird vor den ersten anstifter dieser rathschläge gehalten.

MOTIF, *f. m.* antrieb; beweg-grund; bewegniß. Je ne sai quel est son motif: ich weiß nicht, was ihn bewegt. Il n'a point d'autre motif que la gloire: er hat keinen andern antrieb [es treibt; es bewegt ihn nichts], als die ehre.

MOTION, *f. f.* [spr. *Mocion*] bewegung.

⚹ MOTIVE, MOTRICE, *adj.* [in der lehr-kunst.] bewegend. Faculté motrice: bewegende kraft.

MOU, s. MOL.

MOU, *f. m.* ochsen-lunge.

† MOUCHARD, *f. m.* laurer; aufpasser; nachspäher. [in Leipzig werden sie blau-strümpfe genannt.] On a mis des mouchards à ses trousses: man hat laurer auf ihn bestellt.

⚹ MOUCHARD, thor-schreiber; besucher; der auf die ein- und ausgehende güter im thor achtung giebt.

MOUCHE, *f. f.* fliege. Mouche guêpe: eine wespe. Mouche acatique: eine wasser-mücke. Mouche luisante: S. Johannis-würmlein.

‡ * FAIRE D'UNE MOUCHE un éléphant, sprüchw. aus einer fliege einen elephant machen; d. i. aus einem kleinen ding gros wesen machen.

‡ * ON NE SAIT QUELLE MOUCHE le pique, sprüchw. man weiß nicht, was ihm fehlet.

‡ * C'EST UNE FINE MOUCHE, sprüchw. das ist eine schleicherin; ein listig weib.

‡ * PRENDRE LA MOUCHE, sprüchw. auffahren; sich leicht erzörnen.

‡ * ÊTRE TENDRE AUX MOUCHES, empfindlich seyn. Il est tendre aux mouches, er ist sehr empfindlich.

‡ * GOBER DES MOUCHES, die zeit mit warten verderben.

‡ * FAIRE UNE QUERELLE SUR UN PIÉ DE MOUCHE, um etwas zancken, das nicht der rede werth.

* MOUCHE, musche; zier-fleck, so die weiber auf das gesicht kleben.

MOUCHERON, *f. m.* mücke.

MOUCHER, *v. a.* schnauben; schneutzen. Moucher le nez: die nase schnauben. Moucher un enfant: ein kind schneutzen; ihm die nase wischen. Moucher la chandelle: das licht schneutzen; putzen.

SE MOUCHER, *v. r.* sich schneutzen; die nase wischen.

‡ IL NE SE MOUCHE PAS DU PIÉ, sprüchw. er schneutzt sich nicht mit dem fuß; d. i. er ist klug und verständig.

‡ * IL NE SE MOUCHE pas de la manche; sur la manche, er bildet sich etwas ein; er will etwas sonderliches seyn.

MOUCHET, *f. m.* sperber; das männlein unter den sperbern.

MOUCHETER, *v. a.* sprengen; mit kleinen flecken besprengen. Papier moucheté: gesprengt [sprencklich] papier.

⚹ MOUCHETER, ausbacken. Moucheter du tafetas: taffet ausbacken.

⚹ MOUCHETER, bunt drucken. Moucheter du coton; de la futaine, &c. kattun; parchent, u. s. w. drucken.

MOUCHETER, *v. n.* [im garten-bau.] sprencklich werden; flecken bekommen. Oeillet qui mouchete: nägelein, so flecken bekommt.

MOUCHETTES, *f. f. pl.* licht-putze; licht-scheer.

⚹ MOUCHETTES, [bey dem schreiner.] ein schrot-hobel.

⚹ MOUCHETTES, [in der bau-kunst.] der krantz-leisten.

MOUCHETURE, *f. f.* gesprengte farb; gesprengter anstrich.

⚹ MOUCHETURE, ausgehackter zeug.

⚹ MOUCHETURE, [in der wappen-kunst.] hermelin-flecken.

† MOUCHEUR de chandelle, licht-putzer; der auf der schau-bühne die lichte zu putzen bestellet ist.

MOUCHOIR, *f. m.* schnup-tuch. Mouchoir de cou: hals-tuch; schnup-tuch, so die weiber um den hals legen.

† MOUCHOIR, arsch-wisch. On fait des mouchoirs des ouvrages de N. des Herrn N. seine bücher dienen zum arsch-wisch.

MOUCHURE, *f. f.* licht-schnuppe.

MOUDRE, *v. a.* [*Je moud, tu mous, il moud, nous moulons, vous moulés, ils moulent; je moulois; je moulus; j'ai moulu; je moudrai; que je moule; je moudrois; je moulusse.*] mahlen. Moudre du blé: korn mahlen.

† MOUE, *f. f.* krumm maul; aufgeworfen maul. Faire la mouë: das maul aufwerfen; ein krumm maul machen.

MOUELLE, MOÜELEUX, s. MOILE.

MOUELON, s. MOILON.

MOUETTE, *f. f.* wasser-huhn.

MOUFLE, *f. f.* faust-handschuh; winter-handschuh.

‡ * IL N'Y FAUT PAS ALLER SANS MOUFLES, sprüchw. man muß die sache nicht mit bloßen händen angreifen; man muß das werck nicht anfangen, wenn man nicht die mittel hat es auszuführen.

⚹ MOUFLE, kloben, an einem windezeug. Moufle ferrée: zeug-winde; womit die stücke auf die lavetten gehoben werden.

MOUFTI, *f. m.* Mufti; der oberste lehrer bey den Türcken.

⚹ MOUILLAGE, *f. m.* ancker-grund; bequemer ort zu anckern.

MOÜILLÉ, *m.* MOÜILLÉE, *f. adj.* naß; feucht.

‡ * IL SE COUVRE D'UN DRAP MOÜILLÉ, sprüchw. er braucht eine falsche entschuldigung, die ihn mehr schuldig macht.

MOÜILLER, *v. a.* netzen; feuchten; einweichen. Moüiller le linge: das leinen-zeug einweichen. La pluïe l'a tout moüillé: der regen hat ihn gantz benetzt.

* LA RIVIERE MOÜILLE la ville d'un côté, der strom fleußt an einer seiten der stadt vorbey.

⚹ MOÜILLER, *v. n.* [in der see-fahrt.] das ancker werfen; sich vor ancker legen. Nous moüillames à la rade de Toulon: wir warffen das ancker vor Toulon.

† MOÜILLETTE, *f. f.* längliche schnitte brodts, in ein weiches ey zu tuncken.

MOÜILLE-BOUCHE, *f. f.* saft-birn; wein-birn.

⚹ MOÜILLOIR, *f. m.* krüglein, so die spinnerinnen am rocken hangen haben, die finger drein zu netzen.

MOÜILLURE, *f. f.* benetzung; anfeuchtung; besprengung.

⚹ MOULAGE, *f. m.* flur-steine, so gestrichen, aber noch nicht gebrannt.

MOULANT, *f. m.* mühl-bursch; mühl-knapp. Nôtre meunier a de bons moulans: unser müller hat gute mühl-bursche.

MOULE, *f. m.* form. Moule de chandelier: licht-form. Jetter une figure en moule: ein bild abgießen.

‡ * CELA NE SE JETTE PAS EN MOULE, sprüchw. das ding ist nicht so leicht gethan.

MOULE, *f. f.* muschel.

MOULE, muschel-schale.

⚹ MOULÉE, *f. f.* schlamm, so sich in einem schleif-trog setzt.

MOULER, *v. a.* in formen gießen; abgießen. Mouler en bronze; en étain, &c. in glocken-speiß; in zinn, u. s. w. gießen. Mouler des pieces de monnoïe: falsche müntz gießen.

MOULER, formen. Mouler du carreau: flur-steine formen.

⚹ MOULER du bois, holtz in klafter setzen.

SE MOULER, *v. r.* geformt werden; abgegossen werden.

* SE MOULER sur quelcun, jemand nachthun; sich selbst nach eines andern exempel richten.

MOULETTE, *f. f.* kleine muschel-schalen.

MOULEUR de bois, *f. m.* holtz-setzer; holtz-schreiber; bestellter aufseher über den verkauf des brenn-holtzes.

MOULIN, *f. m.* mühl. Moulin à eau: wasser-mühl. Moulin à vent: wind-mühl. Moulin à papier: papier-mühl. Moulin à devider: seiden-mühl; darauf die seide gespulet wird. Moulin à poivre: pfeffer-mühl. Moulin à faire de la moutarde: senff-mühl.

MOULINAGE, *f. m.* das spulen der seide.

⚹ MOULINER, *v. a.* [im garten-bau.]

durchwühlen; durchgraben. Les vers moulinent la terre: die würme durchgraben die erde.

✠ BOIS MOULINÉ, holtz so vom wurm durchfressen.

MOULINET, *f. m.* klapper-mühle.

✠ MOULINET, creutz-baum, womit eine winde umgedrehet wird.

✠ MOULINET, dreh-baum, so in dem durchgang eines schutz-gitters oder schrancken gestellet wird.

✠ MOULINET, knebel, womit ein seil angezogen wird.

† MOULINET, wind-mühl von einem karten-blat, womit die knaben spielen.

✠ MOULINET, lust-streich; rädlein; so die klopp-fechter mit ihrem gewehr um sich machen.

MOULINET à faire du chocolat, schockoladen-querl.

MOULINET en tranchoir, gebrochene fenster-raute.

MOULINIER, *f. m.* seiden-spuhler.

MOULU, *m.* MOULUË, *f. adj.* gemahlen. Blé moulu: gemahlen korn.

✠ OR MOULU, gold-taig, zum vergolden.

†* J'AI LE CORPS TOUT MOULU, ich bin, als ob ich zuschlagen wäre; müd [laß] am gantzen leib.

†* MOULU de coups, von schlägen zerdroschen; mürb geschlagen.

MOULURE, *f. f.* leisten-werck; sims-werck.

MOURANT, *f. m.* ein sterbender.

MOURANT, *m.* MOURANTE, *f. adj.* sterbend; der eben abscheiden will. Vie mourante: absterbendes leben; das sich zum ende neiget. Voix mourante: sterbende stimme; stimme eines sterbenden.

TEINT MOURANT, todten-farbe; bleiche farbe im gesicht.

✠ BLEU-MOURANT, bleich-blau.

* YEUX MOURANS, trübe augen.

✠ HOMME VIVANT ET MOURANT, *f. m.* [im lehn-recht.] lehn-träger, so von einer todten hand gestellet wird.

MOURIR, *v. n.* [*Je meurs, tu meurs, il meurt, nous mourons, vous mourés, ils meurent; je mourois; je mourus; je suis mort; je mourai; que je meure; je mourrois; je mourusse*] sterben; absterben; bleiben, in einem treffen. Mourir de faim: hungers sterben. Mourir de maladie: an einer kranckheit sterben. Faire mourir quelcun: einem den tod anthun. Se laisser mourir: seinen tod befördern; aus mangel zeitiger vorsorge dahin sterben.

QUE JE MEURE; QUE JE PUISSE MOURIR, ich will nicht leben; daß ich des todes seyn müsse; ein schwur.

* MOURIR au monde, der welt absterben; der welt-lust absagen.

* MOURIR d'amour, vor liebe sterben; auf den tod verliebt seyn.

✠ MOURIR, [im garten-bau.] verdorren; ausgehen. Les arbres meurent, quand on leur ôte l'écorce: die bäume gehen aus, wenn man ihnen die rinde abschälet.

†* MOURIR, ausgehen; aufhören. Le feu est mort; la chandelle est morte: das feuer; das licht ist ausgegangen. Le commerce est mort: der handel liegt darnieder.

* MOURIR de rire, unmäßig lachen.

* MOURIR d'envie; de desir, heftig verlangen.

* VOUS DEVRIÉS MOURIR de honte, d'avoir fait cela, schäme dich in dein hertz, daß du dieses begangen.

* MOURIR de douleur, sich biß auf den tod betrüben.

SE MOURIR, *v. r.* absterben; den geist aufgeben; todt-kranck seyn; im letzten liegen.

†* JE SUIS MORT, sprüchw. ich bin verlohren; es ist aus mit mir; ich bin auf den tod betrübt.

MOURON, *f. m.* gauchheil; ein heil-kraut.

MOURRE, *f. f.* finger-spiel; finger-räthsel.

MOUSQUET, *f. m.* mußkete. Porter le mousquet: die mußkete tragen; vor mußketirer dienen. Un coup de mousquet: ein mußketen-schuß.

MOUSQUET, mußketier. Faire defiler les mousquets: die mußketier abziehen lassen.

MOUSQUETADE, *f. f.* mußketen-schuß. Essüier une grêle de mousquetades: einen hagel von mußketen-schüssen aushalten.

MOUSQUETAIRE, *f. m.* mußketier.

MOUSQUETAIRES, *f. m. pl.* gewisse leib-wacht des königs, so zu pferd und fuß dienen. Mousquetaires gris: die companie mußketier, so alle auf schimmeln reiten. Mousquetaires noirs: die companie, so rappen reitet.

MOUSQUETERIE, *f. f.* schießen aus mußketen.

MOUSQUETON, *f. m.* feuer-rohr, so zu pferde geführt wird.

MOUSSE, *f. f.* moos; baum-moos.

MOUSSE terrestre, beer-lapp; gürtel-kraut; zahn-moos.

‡* PIERRE QUI ROULE, N'AMASSE JAMAIS MOUSSE, sprüchw. ein stein der oft umgewältzt wird, bemoset nicht.

MOUSSE, schaum. La biére fait beaucoup de mousse: das bier schäumet wohl. Mouse de savonnette: schaum von der bart-seife.

MOUSSE, *adj.* stumpf. Couteau mousse: ein stumpf messer.

* MOUSSE, tumm; hart-lehrig. Il a l'esprit mousse: er hat einen tummen verstand; kan nicht leicht etwas fassen.

MOUSSELINE, nessel-tuch.

MOUSSER, *v. n.* seiffen; schäumen. Cette savonette mousse bien: diese bart-seife schäumt wohl.

MOUSSERON, *f. m.* Mayen-schwamm.

MOUSSU, *m.* MOUSSUË, *f. adj.* bemoost. Un arbre moussu: ein bemooster baum.

MOUSTACHE, *f. f.* knebel-bart. Relever la moustache: den knebel-bart streichen.

EMPORTER; ENLEVER SUR LA MOUSTACHE, einem etwas vor dem maul wegnehmen.

✠ MOUSTACHE, haar-locken, so man vor zeiten neben den backen herniederhangen lassen.

MOUT, *f. m.* [spr. *Mod*] most.

MOUTARDE, *f. f.* mostert; meßrich; senf. Broïer de la moutarde: senf reiben.

‡* CELA VIENT COMME MOUTARDE apres diner, sprüchw. das kommt zur unzeit; zu spät.

‡* SUCRER LA MOUTARDE, sprüchwort. d. i. die harte reden mildern; den verweis mäßigen; lindere worte brauchen.

‡* S'AMUSER À LA MOÛTARDE, sprüchw. sich mit unnützen dingen aufhalten.

‡* LES ENFANS EN VONT À LA MOUTARDE, sprüchw. die kinder tragen sich damit auf den gassen herum; jedweder weiß das.

MOUTARDIER, *f. m.* senf-topf; senf-krüglein.

MOUTARDIER, der senf machet, und verkaufet.

MOUTON, *f. m.* schaaf; hamel; schöps. Mouton bien gras: ein fetter hamel. Du mouton rôti: gebraten schöpsen-fleisch; hamel-braten.

‡* RETOURNONS; REVENONS À NOS MOUTONS, sprüchw. lasset uns auf unsere vorige rede wieder kommen.

* IL EST DOUX COMME UN MOUTON, er ist fromm wie ein lamm.

‡* LE PEUPLE FAIT COMME LES MOUTONS, die leute thun alles nach, was sie sehen.

‡* IL RESSEMBLE LES MOUTONS de Berri, sprüchw. d. i. er hat auf der nase ein zeichen.

MOUTON de cinq quartiers, ein Africanisch schaf mit einem sehr starcken schwantz.

MOUTON marin, meer-schöps; ein gehörnter see-fisch.

✠ MOUTON, tocke, an einem kutsch-gestell.

✠ MOUTON, bett; hey, an einer ramme.

† MOUTONNAILLE, *f. f.* schaf-vieh.

‡* LE PEUPLE N'EST QUE FRANCHE MOUTONNAILLE, das gemeine volck ist

ist wie das tumme vieh; es läßt sich treiben und leiten wie eine heerde schafe.

✗ MOUTONNE, *f. f.* krause haar-stirn, so die weiber vormahls getragen.

✗ MOUTONNER, *v. n.* [in der seefahrt.] schäumen; von schaum weiß seyn. La mer moutonne: das meer schäumet.

MOUTURE, *f. f.* mahl-geld; mahlmetze; müller-lohn.

MOUTURE, mehl.

✗ MOUVANCE, *f. f.* [im lehnrecht.] lehnbarkeit.

MOUVANT, *m.* MOUVANTE, *f. adj.* bewegend. Cause mouvante: bewegende ursach. Force mouvante: bewegende kraft.

MOUVANT, los; beweglich; wanckend. Terre mouvante: lose erde; umgegrabene erde. Sable mouvant: triebsand.

✗ MOUVANT, [in lehn-recht.] lehnbar; zu lehn rührend. Le Mantouan est un fief mouvant de l'Empire: das hertzogthum Mantua ist ein Reichslehn.

MOUVEMENT, *f. m.* bewegung. Mouvement regulier: richtige [ordentliche] bewegung.

* MOUVEMENT, antrieb; neigung; regung. Cela ne vient pas de son propre mouvement: das kommt nicht von ihm selber her; von seinem eigenen willen. Je n'ai aucun mouvement de prier: ich habe keine regung zum gebet. Le mouvement des passions: die regung der gemüths-neigungen.

✗ MOUVEMENT, [in der singekunst.] der tact; die mensur.

* MOUVEMENT, auffstand; aufruhr; unruhe. Pacifier les mouvemens d'une province: die unruhe in einem lande stillen.

MOUVEMENT, zug; ruck; lagerung; bewegung einer armee. On a fait plusieurs mouvemens pour aprocher de l'ennemi: man hat verschiedene züge gethan, an den feind zu kommen. Faire un mouvement d'une aile: mit einem flügel einen ruck thun; eine bewegung machen; die belagerung verändern.

* SE DONNER BIEN DU MOUVEMENT pour une chose, viel mühe um eine sache thun; sich etwas sehr angelegen seyn lassen.

✗ MOUVEMENT, das räder-werck [zugwerck] in einer uhr.

✗ MOUVER, *v. a.* [im garten-bau.] die erde in einem topf oder kasten aufrühren.

MOUVOIR, *v. a.* [*Je meus, tu meus, il meut, nous mouvons, vous mouvés, ils meuvent; je mûs: j'ai mû: qu'il meuve: mouvant.*] bewegen; regen; treiben. Je ne puis me mouvoir: ich kan mich nicht regen. Mouvoir une pierre: einen stein bewegen.

* MOUVOIR, bewegen; anregen; antreiben. Qui vous a mû à cela? was hat euch hiezu bewogen?

MOY, MOYEN, MOYEU, *f.* MOI.

MOZETTE, *f.* MOSETTE.

MUABLE, *adj.* veränderlich; unbeständig. Les choses muables & passageres: die unbeständige und vergängliche dinge.

✗ MUANCE, *f. f.* [in der singekunst.] veränderung der note; steigen und fallen des tons.

✗ MUANCE, verschiessen der farben.

✗ MUE, *f. f.* das mausen der vogel. Les oiseaux sont en muë: die vogel mausen sich; bekommen neue federn.

✗ MUE, das wechseln der seiden-würme, wenn sie die haut abziehen.

✗ MUE, hühner-korb, darunter die gluckhennen mit ihren küchlein gesetzet werden.

✗ MUER, *v. n.* sich mausen. [von vögeln gesagt.]

✗ MUER, die haut ablegen. [von seiden-würmern.]

✗ MUER, haaren. [von pferden und anderen thieren.]

MUET, *m.* MUETTE, *f. adj.* stumm; sprachlos. Etre muët: stumm seyn.

* IL DEMEURA MUET devant ses juges, er verstummet vor dem richter; d. i. hatte nichts zu seiner verantwortung zu sagen.

✗ MUET, [in der sprach-kunst.] Lettre muëtte: stummer buchstab; der nicht ausgesprochen wird. L'h est muëtte dans plusieurs mots: das h ist in vielen worten stumm.

MUET, *f. m.* stummer.

MUETTE, *f. f.* eine stumme.

MUFLE, *f. m.* maul eines großen thiers. Mufle de taureau: das maul eines stiers.

† MUFLE, gesicht; maul eines menschen. Il lui a donné bien serré sur le mufle: er hat ihm einen derben streich auf das maul gegeben.

✗ MUFLE, [in der bau-kunst.] thierkopf, so zum zierath gebildet wird.

MUFLE de lion, *f. m.* orant; teufelsband; löwen-maul; ein heil-kraut.

MUGE, *f. m* harder; ein fisch so in süssem und saltzigem wasser lebt.

MUGIR, *v. n.* brüllen. Le bœuf mugit: der ochs brüllet.

* LA MER MUGIT, das meer brauset.

MUGISSEMENT, *f. m.* das brüllen; gebrüll eines ochsen.

* MUGISSEMENT, das brausen des meers.

MUGLER, *f.* MEUGLER.

† MUGOT, MAGOT, *f. m.* [das erste ist das richtigste.] schatz; noth-pfennig; geld so man im kasten verschlossen hält. On lui a derobé son mugot: man hat ihm seinen schatz gestohlen.

MUGUET, *f. m.* zeitlose.

‡ MUGUET, jungfer-knecht; löffel-hans.

MUGUETER, *v. a.* buhlen; löffeln. Mugueter une fille: um eine Jungfrau buhlen.

† * MUGUETER une charge; une pension, &c. sich um einen dienst; um ein gnaden-geld u. s. w. bewerben.

MUI, MUID, *f. m.* [das *d* ist stumm.] [in wein-maß.] oxhoft.

MUI, [in korn-maß.] zwölf malter.

MULE, *f. f.* maul-thier; maul-eselin.

‡ FANTASQUE COMME UNE MULE, eigensinnig wie ein maul-thier.

‡ * FERRER LA MULE, sprüchw. schwäntzeln. [wird von dienst-boten gesagt, wenn sie vor die herrschaft etwas einkaufen, und den preiß höher angeben, als sie davor bezahlt.]

MULE, pantoffel. Une paire de mules: ein paar pantoffeln.

MULE, streif-schuh; die man über die schuh anlegt, wenn man bey unsaubern wetter über die strasse gehet.

✗ MULE, frost-beule am fuß.

✗ MULE, mist-hauffe von verbranntem mist, darauf man pfifferlinge wachsen läßt.

MULE, MEULE, *f. f.* [das letzte ist unrecht.] heu-schober.

MULET, *f. m.* maul-esel.

‡ * GARDER LE MULET, sprüchw. d. i. lange warten.

MULETIER, *f. m.* maulesel-treiber.

✗ MULETTE, *f. f.* [bey der falckeney.] magen des stoß-vogels.

MULOT, *f. m.* hamster; eine art feld-mäuse.

✗ MULTIPLE, *adj.* [in der rechen-kunst.] vielfach; vielfältig; zahl die aus einer andern etliche mahl genommenen bestehet. Le nombre de seize est multiple de quatre: sechzehn bestehet aus vier mahl vier.

✗ MULTIPLIABLE, *adj.* das vermehret [multiplicirt] werden kan; das etliche mahl kan genommen werden. Tout nombre est multipliable: jede zahl kan multipliciret werden.

✗ MULTIPLICATEUR, *f. m.* zahl, durch welche eine andere multiplicirt wird.

✗ MULTIPLICATION, *f. f.* multiplication; manigfaltigung einer zahl durch eine andere.

MULTIPLICATION, vermehrung; vervielfältigung.

MULTIPLICITÉ, *f. f.* manigfaltigkeit. La multiplicité des choses: die viel- und manigfaltigkeit der dinge; viel und mancherley dinge.

MULTIPLIER, *v. a.* vermehren; häufen. Multiplier des richesses: den reichthum häufen.

✗ MULTIPLIER, [in der rechen-kunst.] multipliciren.

MULTIPLIER, *v. n.* sich mehren. Cela multiplie à l'infini: das mehret sich unermeßlich.

MULTITUDE, *f. f.* menge; vielheit. Multitude de peuple: eine menge volcks. Multitude d'occupations: viel geschäfte.

MUNICIPAL, *m.* MUNICIPALE, *f. adj.* Ville municipale: eine land-stadt.

MUNICK, *f. m.* München; die haupt-stadt in Bayern.

MUNIER, *f.* MEUNIER.

MUNIFICENCE, *f. f.* mildthätigkeit; freygebigkeit eines grossen herren, die ihm zu ehren gereichet.

MUNIR, *v. a.* versorgen; versehen. Munir une place: eine vestung versehen.

* SE MUNIR de résolution, einen standhaften muth fassen.

MUNITION, [spr. *Municion*] AMONITION, *f. f.* [das letzte taugt nichts.] kriegs-und lebens-mittel. Munitions de guerre: kriegs-nothdurft; als pulver; kugeln; lunten u. d. g. Munitions de bouche: lebens-mittel; brod, heu, haber, heu, holtz, bier, u. d. g.

MUNITIONAIRE, *f. m.* proviant-meister.

MUR, *f. m.* maur.

MUR, *m.* MÛRE, *f. adj.* MEUR, *m.* MEURE, *f. adj.* [sprich allezeit *Mûr*] reif; zeitig. Fruit mûr: reife frucht.

* ÂGE MÛR, reifes alter; vollständiges alter.

* UN HOMME MÛR, ein geübter erfahrner mann.

* MÛREMENT, *adv.* reiflich; wohlbedächtig. Penser mûrement à une chose: eine sache reiflich überlegen.

MURAILLE, *f. f.* maur.

MURAL, *m.* MURALE, *f. adj.* Couronne murale: krantz bey den alten Römern, womit sie den beehret, so die maur einer bestürmten stadt am ersten erstiegen.

MURE, MEURE, *f. f.* [sprich allezeit *Mûre*] maul-beer.

MURENE, *f. f.* muren; eine art lampreten bey den alten Römern.

MURER, *v. a.* mauren; ummauren; vermauren. Murer une ville: eine stadt mit mauren umgeben. Murer une porte, une fenêtre: ein thor; ein fenster vermauren; zumauren.

MURIER, MEURIER, *f. m.* [sprich allezeit *Mûrier*] maulbeer-baum.

MURIR, MEURIR, *v. n.* [sprich allezeit *Mûrir*] reifen; reif werden; zeitigen. Le soleil fait mûrir les fruit: die sonne zeitiget die früchte.

* LE TEMS A MÛRI mes desirs, die zeit hat mein verlangen zur reife gebracht; erfüllet.

MURMURATEUR, *f. m.* ein murmender; der da murret.

MURMURE, *f. m.* das murren. Appaiser le murmure du peuple: des volcks murren stillen.

MURMURE, gemürmel; geräusch. Le murmure des fontaines: das liebliche geräusch der spring-brunnen.

MURMURER, *v. a.* und *n.* murren; murmeln; brummen. Murmurer des injures: schmäh-worte murmeln. Murmurer contre son sort: wider seinen zustand murren.

MURMURE, sausen; rauschen. Le vent murmure dans les buissons: der wind rauscht in den sträuchen.

MUSARAIGNE, *f. f.* eine giftige feld-maus.

MUSARD, *f. m.* tag-dieb; lauser; träger arbeiter.

MUSARDE, *f. f.* eine tag-diebin; faule dirne.

MUSC, *f.* MUSQUE.

MUSCADE, *f. f.* muscat; muscat-nuß.

MUSCADELLE, *f. f.* muscat-birn; muscateller-birn.

MUSCADET, *f. m.* muscateller-traube.

MUSCADIN, MUSCARDIN, *f. m.* [das letzte ist veraltet.] amber-kuchen; amber-zucker.

MUSCAT, *f. m.* muscaten-wein; muscaten-trauben.

MUSCAT, *m.* MUSCATE, *f. adj.* nach muscus riechend; mit muscus angemacht. Rose muscate: muscus-rose.

MUSCLE, *f. m.* [in der zerleg-kunst.] maus; muscel.

MUSCULEUX, *m.* MUSCULEUSE, *f. adj.* aus den muscelen bestehend.

MUSE, *f. f.* muse; kunst-göttin der alten Heyden.

* MUSE, ticht-kunst; poeterey.

MUSEAU, *f. m.* schnautze. Museau de chien; de saumon; de ver à soie: eine hundes-schnautze; lachs-schnautze; seiden-wurms-schnautze.

‡ DONNER SUR LE MUSEAU à quelcun, einem auf das maul schlagen.

‡ IL S'ENLUMINE LE MUSEAU de bon vin, er färbt sich das angesicht; [er macht ihm eine frische farbe] mit gutem wein.

⚹ MUSEAU de clé, [bey dem schlosser.] der bart eines schlüssels.

⚹ MUSELIÉRE, maul-korb.

⚹ MUSELIÉRE, *f. f.* nasen-riehme, an einem haupt-gestell.

⚹ MUSELIERE, stachliches nasen-band, so man den füllen und kälbern anlegt, wenn man sie entwehnen will.

† MUSER, *v. n.* starr auf etwas sehen.

MUSER, in gedancken stehen; sich vergessen. Il muse quelque part: er ist irgend an einem ort wo er müßig stehet.

‡* TEL REFUSE, QUI APRÈS MUSE, sprichw. mancher schlägt etwas aus, das ihm hernach leid ist.

† MUSEROLE, *f. f.* nasen-riehme an einem haupt-gestell.

MUSETTE, *f. f.* sack-pfeife.

MUSICAL, *m.* MUSICALE, *f. adj.* musicalisch; nach der singe-kunst eingerichtet.

MUSICALEMENT, *adv.* musicalisch; sang-künstlich.

MUSICIEN, *f. m.* sänger; sing-meister; musicant.

MUSICIENNE, *f. f.* sängerin.

MUSIQUE, *f. f.* music; singe-kunst; ton-kunst. Aprendre la musique: die singe-kunst lernen. Chanter en musique: nach der kunst singen.

‡* UNE MUSIQUE enragée; une musique de chiens & de chats, eine elende music; streit und zanck, von unterschiedlichen personen.

* IL EST REGLÉ COMME UN PAPIER DE MUSIQUE, er ist sehr accurat.

‡ FAIRE UNE ÉTRANGE MUSIQUE, sich zancken und schlagen. Ils ont fait une étrange musique toute la nuit: sie haben sich die gantze nacht grausam gezanckt und geschlagen.

MUSIQUE, music; kunst-gesänge; seiten-spiel; klang-spiel. Donner le bal & la musique: einen tantz und music anstellen.

LA MUSIQUE du roi, die Königliche kammer-musicanten.

MUSNIER, *f.* MEUNIER.

MUSQUE, MUSC, [das erste ist das beste.] mosch; muscus.

MUSQUÉ, *m.* MUSQUÉE, *f. adj.* mit mosch angemacht.

‡* FANTAISIE MUSQUÉE, seltsame [närrische] einbildung; wunderlicher einfall.

MUSQUER, *v. a.* mit mosch anmachen.

† SE MUSSER, *v. r.* sich verstecken; verbergen, verkriechen.

MUSULMAN, *f. m.* muselmann; Türck.

MUSULMAN, *m.* MUSULMANE, *f. adj.* Türckisch. Troupes musulmanes: Türckische kriegs-völcker.

MUTABILITÉ, *f. f.* veränderlichkeit; wandelbarkeit.

⚹ MUTANDE, *f. f.* unter-hosen der bettel-mönche.

MUTATION, *f. f.* [spr. *Mutacion*] veränderung; wechsel.

MUTILATION, *f. f.* [spr. *Mutilacion*] stümmelung; absonderung eines gliedes vom leibe.

⚹ MUTILATION, [in der bau-kunst.] mangel an einem bau, daran etwas abgebrochen oder weggelassen worden.

MUTILÉ, *m.* MUTILÉE, *f. adj.* verstümmelt.

♓ MUTILÉ, [im bau.] unvollkommen; abgestossen; abgebrochen.

MUTILER, *v. a.* stümmeln.

SE MUTILER, *v. r.* sich selbst verschneiden.

MUTIN, *m.* MUTINE, *f. adj.* hartnäckig; halsstarrig; widerspenstig.

MUTIN, *f. m.* aufrührer.

MUTINER, *v. n.* aufruhr anrichten; aufrührisch machen. Faire mutiner le peuple: das volck zum aufruhr bewegen.

SE MUTINER, *v. r.* aufrührisch werden.

* SE MUTINER, sich erzörnen; schiefrig werden. Il se mutine pour rien: ein nichtiges ding kan ihn erzörnen; in den harnisch jagen.

♓ MUTIR, *v. n.* [bey der falckner-rey.] misten. [wird von vögeln gesagt.]

MUTUEL, *m.* MUTUËLLE, *f. adj.* beyderseitig; von einer und der andern seiten; gegen einander. Amitié mutuëlle: beyderseitige freundschaft; zu beyden seiten gleich tragende freundschaft; wechsel-freundschaft.

MUTUËLLEMENT, *adv.* beyderseits; gegen einander. Il se faut servir mutuëllement: einer muß dem andern dienen; man muß beyderseits einander dienen; man muß einander wechsel-dienste beweisen.

♓ MUTULE, *f. f.* [in der bau-kunst.] dielen-kopf, in dem Dorischen gebälck.

MY, alle mit dieser sylbe anfangende wörter, suche droben unter MI.

N.

N, *f. f.* [sprich *Enne*] ein N. Dieser buchstab wird nicht ausgesprochen in *tert. pers. plur.* der *verborum*: als parlent, aiment, lauten wie parle, aime; und vor einem *vocal*, parlet, aimet.

† NABOT, *f. m.* männlein; knirbs.

† * ESPRIT NABOT, ein kleiner [geringer] verstand.

† NABOTE, *f. f.* weiblein; zwergin; kleines weib.

NACARAT, *f. m.* nacra; hoch-rothe farb.

NACARAT, *m.* NACARATE, *f. adj.* nacra-roth; hoch-roth.

NACELLE, NACÉLE, *f. f.* kahn; nache. Nous passerons l'eau dans une nacelle: wir wollen mit einer nache über das wasser setzen.

* LA NACELLE de Saint Pierre, die Catholische kirche.

NACRE DE PERLE, *f. f.* perlenmutter.

NACTER, *f.* NAQUETER.

♓ NADIR, *f. m.* [in der stern-kunst.] die weiteste tiefe, dahin die gestirne in der untern himmels-runde absteigen.

NAFFE, *f. f.* Eau de naffe: zitron-blumen-saft.

A NAGE, À LA NAGE, *adv.* schwimmend; mit schwimmen. Se sauver à la nage: durch schwimmen davon kommen.

NAGEOIRE, *f. f.* floß-feder, an den fischen.

NAGEOIRE, schwimm-gürtel, von binsen oder ochsen-blasen, womit die knaben schwimmen lernen.

♓ NAGEOIRE, hölzerner teller, so die wasser-träger in dem zuber schwimmen lassen.

NAGER, *v. n.* schwimmen.

* NAGER dans son sang, in seinem blut schwimmen; viel blut verliehren.

* NAGER dans les biens, dans la volupté, in überfluß des reichthums; der wollust schweben.

♓ NAGER, rudern. Nager de toute force: aus allen kräften rudern.

♓ NAGER, [in der see-fahrt.] fahren; davon fahren. Faire nager un vaisseau: ein schiff nöthigen, daß es abweichen [davon fahren] müsse.

NAGEUR, *f. m.* schwimmer.

♓ NAGEUR, ruderer.

¶ NAGUERE, *adv.* unlängst; vor kurtzer zeit. [*Depuis peu*, ist besser und gebräuchlicher.]

NAIADES, *f. f.* wasser-nimphen: göttinnen der flüsse und quellen, bey den alten Heyden.

NAIF, *m.* NAÏVE, *f. adj.* natürlich; eigentlich; nach dem leben. Description naïve: eigentliche beschreibung. Portrait naïf: natürliches ebenbild.

NAÏF, einfältig; läppisch; allzu offenhertzig. Un homme naïf: ein einfältiger mensch; der redet und thut wie es ihm ums hertz ist. Réponse naïve: eine offenhertzige antwort.

NAIN, *f. m.* [spr. *Nein*] zwerg.

♓ ARBRE NAIN, zwerg-baum.

NAINE, *f. f.* [spr. *Neine*] zwergin.

NAINE, kleine bohnen, die nicht gestäbelt werden.

NAISSANCE, *f. f.* geburt. Le jour de la naissance: der geburts-tag. Lieu de naissance: geburts-ort; geburts-stadt; vater-stadt. Il est bossu de naissance: er ist buckelig gebohren.

NAISSANCE, geburt; geschlecht; herkommen. Etre de naissance: von gutem geschlecht [herkommen] seyn. Etre de basse naissance: von geringem herkommen seyn.

* NAISSANCE, anfang; ursprung. La naissance du monde: der welt anfang. C'est de là que les vices prennent naissance: daher entspringen die laster.

♓ NAISSANCE, [in der bau-kunst.] ansatz; anfang eines theils oder stücks an dem bau. Pierres qui monterent la naissance d'une voute: steine so den ansatz eines gewölbes anzeigen.

NAISSANT, *partic.* [spr. *Nessant*] gebohren; wachsend; anwachsend.

* NAISSANT, angehend; aufkommend. Beauté naissante: angehende schönheit. Fortune naissante: aufkommendes [aufsteigendes] glück.

♓ NAISSANT, [in der wappen-kunst.] auskukend; hervorragend.

NAISTRE, [das *f* ist stumm.] NAÎTRE, *v. n.* [spr. *Nètre*] [*Je nai, tu nais, il nait, nous naissons, vous naissés, ils naissent: je naissois: je nâquis, tu nâquis, il nâquit, nous nâquimes, vous nâquites, ils nâquirent; je suis né; je naîtrai; que je naisse; je nâquisse; je naitrois; naissant.*] gebohren werden. Je nâquis un tel an: ich bin in dem jahr gebohren werden.

* NAÎTRE, entstehen; anfangen; anfang nehmen. Mot qui vient de naître: ein wort, das erst aufkommt. Faire naître de l'amitié: der freundschaft einen anfang geben.

NAIVEMENT, *adv.* natürlich; offenhertzig; unverholen. C'est un homme qui dit naïvement sa pensée: wie er es meint, so redet er.

NAÏVETÉ, *f. f.* freymüthigkeit; natürliches [ungezwungenes] wesen. Une naïveté charmante: eine sehr angenehme freymüthigkeit.

NAÏVETÉ, einfalt; läpperey. Il dit des naïvetés, à faire crever de rire: er sagt läppereyen daher, darüber man sich zu bersten lachen möchte.

† NANAN, *f. m.* ein kinder-wort, womit ihnen die speise bedeutet wird. Tu auras du nanan: du sollst zu essen kriegen.

NANETTE, NANÉTE, *f. f.* Aennlein; verkleinert aus *Anne*.

NANON, *f. f.* Aennlein; aus *Anne*.

♓ NANTIR, *v. a.* [im rechts-handel.] verpfänden; zum pfand übergeben. Pretez moi de l'argent, je vous nantirai: lehne er mir geld, ich will ihm ein pfand geben.

♓ SE NANTIR, *v. r.* sich versichern; zu seiner versicherung ergreifen; arrestiren. Je suis nanti de toutes ses hardes: ich habe mich alles seines geräthes versichert; habe sein geräth verarrestirt. Je me suis nanti pour la

somme qui m'est duë: ich habe auf so hoch, als sich meine schuld belauft, arrest angelegt.

NANTISSEMENT, *s.m.* pfand; pfandschaft; beschlag; arrest. Je lui ai donné ma montre pour nantissement: ich habe ihm meine taschen-uhr zum pfand gegeben.

NAPE, NAPPE, *s.f.* tisch-tuch; tafel-laken. Mettre la nape: den tisch decken. Oter la nape: den tisch abnehmen.

ӿ NAPE d'eau, [bey wasser-künsten.] breiter ablauf des wassers.

ӿ NAPE, [im acker-bau.] breite. Une belle nape: eine schöne breite, darauf die saat wohl stehet.

ӿ NAPE, [bey der jägerey.] die haut von dem rothen wild.

ӿ NAPE, flügel eines heerd-netzes; vogel-netz.

NAPHTE, *s.f.* [spr. *Nafte*] stein-öl, von gewisser art, so sich leicht entzündet.

¶ NAQUET, *s.m.* ball-knecht, so bey dem ball-spiel aufwartet. [*Marqueur* ist heut zu tag das rechte wort.]

‡ NAQUETER, *v.n.* [spr. *Nacté*] aufwarten; aufwartung thun. Naqueter à la porte d'un grand: an eines grossen herren thür aufwarten. Faire naqueter quelcun: einen lang warten lassen.

NARCISSE, *s.m.* Narcissus, ein schöner jüngling in den alten gedichten.

NARCISSE, narcissen-blum. Narcisse simple; double: einfache; doppelte narcisse.

ӿ NARCOTIQUE, *adj.* einschlafend; schlaf-bringend; betäubend.

NARD, *s.m.* nardus; spick; spicke-nard.

† NARGUE, ein verachtungs-wort. Nargue pour toi; de toi: das ist vor dich; ich geheie mich nichts um dich; ich hab die brüh von dir.

† NARGUER, *v. a.* Faire la nargue: einen verachten; einem die feige weisen.

NARINE, *s.f.* nasen-loch.

† NARQUOIS, *s.m.* rott-welsch; der bettler sprache. Ils parlent narquois: sie reden rott-welsch.

NARQUOIS, *s.m.* ein betrüger. C'est un narquois: es ist ein listiger schelm.

NARQUOISE, *s.f.* eine listige betrügerin.

NARRATION, *s.f.* [spr. *Naracion*] erzehlung.

NARRATEUR, *s.m.* einer der etwas erzehlet. Un bon narrateur: einer der etwas schön erzehlen kan.

NARRATIF, *m.* NARRATIVE, *f. adj.* zur erzehlung gehörig.

NARRATIVE, *s. f.* art und weise der erzehlung. Il a la narrative agréable: er hat eine angenehme weise, etwas zu erzehlen.

NARRÉ, *s. m.* erzehlung; mährlein. Un plaisant narré: eine lustige erzehlung.

NARRÉ, *m.* NARRÉE, *f. adj.* erzehlt; vorgebracht. Un fait bien narré: eine geschicklich erzehlte [vorgebrachte] geschicht.

NARRER, *v. a.* erzehlen.

NASARD, *m.* NASARDE, *f. adj.* schnüffelend; durch die nase redend. Parler d'un ton nasard: durch die nase reden.

† NASARDE, *s.f.* nasen-stüber.

† NASARDER, *v. a.* nasen-stüber geben.

† * NASARDER, hetzen; vexiren; scheren.

NASEAU, *s.m.* nase-loch, bey den thieren.

‡ * UN FENDEUR DE NASEAUX, sprüchw. ein prahler; aufschneider; grossprecher von seinen helden-thaten.

† NASILLER, *v.n.* durch die nase reden; schnüffeln.

† NASILLEUR, *s.m.* schnüffeler.

† NASILLEUSE, *s. f.* schnüfflerin.

NASITORT, *s.m.* kresse; ein küchen-kraut.

NASSE, *s. f.* reuse; fisch-reuse.

‡ * ON LE TIENT DANS LA NASSE; sprüchw. er ist gefangen; er ist vest an dem handel.

NASSELLE, *s.* NACELLE.

NATAL, *m.* NATALE, *f. adj.* Lieu natal: geburts-stadt; ort der geburt.

ӿ MAISON NATALE, das kloster, wo einer in den orden getretten.

NATE, NATTE, *s. f.* stroh-matte; binsen-matte.

NATER, NATTER, *v. a.* mit matten bedecken; beschlagen. Natter une chambre: eine kammer mit matten belegen, auf dem boden; mit matten beschlagen, an den wänden.

NATIER, *s.m.* matten-flechter; matten-macher.

NATIERE, *s.f.* matten-macherin.

NATIF, *m.* NATIVE, *f. adj.* bürtig; gebürtig. Natif de Paris, de Vienne &c. von Paris, von Wien u. s. w. bürtig.

NATION, *s.f.* [spr. *Nacion*] volck; geschlecht; geburt. Une nation belliqueuse: ein kriegerisches volck. Il est Grec de nation: er ist von geburt ein Grieche.

ӿ NATION, nation; eintheilung der studirenden auf gewissen universitäten.

* NATION, geschlecht; leute von einer art oder handthierung. La nation des poëtes: das geschlecht der poeten.

NATIONAL, *m.* NATIONALE, *f. adj.* zu einem volck gehörig; einländisch. Sinode national: versammlung der geistlichkeit eines volcks oder reichs.

NATIVITÉ, *s. f.* geburt; zeit der geburt; geburts-stunde. La nativité de Jesus Christ: Christi geburt. [Wird heut zu tag nicht mehr von menschen gebraucht, als in der stern-kunst, sondern man sagt *Naissance.*]

NATRON, *s. m.* schwartz saltz aus Egypten.

NATURALISER, *v. a.* naturalisiren; zu gleichem recht, mit den eingebohrnen eines landes, aufnehmen; das heim-recht verleihen.

* LA COUTUME NATURALISE les vices, die gewohnheit macht uns die laster einheimisch - gemein.

NATURALISTE, *s. m.* natur-kündiger.

NATURALITÉ, *s.f.* heim-recht; einsetzung in gleiches recht mit den landskindern.

NATURE, *s. f.* natur; art; anerschaffene eigenschaft. Penetrer dans les secrets de la nature: die geheimnisse der natur erforschen. Parler de la nature des choses: von der eigenschaft der dinge reden. La nature corrompuë de l'homme: die angebohrne verderbniß des menschen. J'ai cela de nature: das ist mir angebohren.

* CE SONT DES CHOSES D'UNE AUTRE NATURE, das sind gar andere dinge.

* PAIER LE TRIBUT À LA NATURE, sterben.

† NATURE, die scham; geburts-glieder.

NATUREL, *s.m.* angebohrne eigenschaft; geschicklichkeit; fähigkeit. Un bon naturel: eine gütige natur; angebohrne gütigkeit. Il est violent de son naturel: er ist von natur heftig; hat eine angebohrne heftigkeit. Il a plus de naturel pour l'eloquence que pour la poësie: er schickt sich von natur besser zur wohlredenheit als poeterey. C'est mon naturel: das ist mir angebohren.

AU NATUREL, *adv.* nach dem leben. Peindre au naturel: nach dem leben mahlen; sehr eigentlich abmahlen.

NATUREL, *m.* NATURELLE, *f. adj.* natürlich; angebohren. Desir naturel: natürliches verlangen. Cheveux naturels: eigen haar. Les parties naturelles: die geburts-glieder.

* NATUREL, aufrichtig; offenhertzig. Un homme fort naturel & sans fard: ein gar aufrichtiger mann, in dem kein falsch ist.

* UN VERS NATUREL, ein ungezwungener [rein-fliessender] vers. Discours aisé & naturel: eine fertige und ungezwungene rede.

ӿ ENFANT NATUREL, unehrliches kind.

NATU-

NATURELS, *f. m. pl.* landes-kinder; eingebohrne des landes.

NATURELLEMENT, *adv.* natürlich; von natur. Il est naturellement timide: er ist von natur furchtsam.

* NATURELLEMENT, fertig; ohne mühe; leichtlich. Parler; écrire naturellement: fertig reden; schreiben.

NAVAL, *m.* NAVALE, *f. adj.* zum schiff [zur schiff-fahrt] gehörig. Armée navale: kriegs-flotte. Combat naval: see-gefecht.

† NAVEAU, *f. m.* steck-rübe.

NAVET, *f. m.* steck-rübe.

✠ NAVET, [im blumen-bau.] die die wurtzel eines blumen-stocks. Navet d'un oeilleton: die wurtzel eines neicken-stocks.

NAVETIERE, *f. f.* rüb-acker.

NAVETTE, *f. f.* rüb-saamen. Huile de navette: rüb-öl.

✠ NAVETTE, [in der Römischen kirche.] büchse zum weyrauch, so bey dem räuchern gebraucht wird.

✠ NAVETTE, [bey dem weber.] weber-spul.

✠ NAVETTE de plomb, eine mulde bley.

NAUFRAGE, *f. m.* schiffbruch. Faire naufrage: schiffbruch leiden.

* NAUFRAGE, schaden; verderben: abbruch; verlust, an ehren oder gut. Son plaisir est son naufrage: seine lust ist sein verderben. Se tirer du naufrage: sich vor dem schaden retten.

* FAIRE NAUFRAGE au port, sprüchwort: im einlaufen schiffbruch leiden; d. i. zu schaden kommen, wenn man meynt über alle gefahr hinaus zu seyn.

NAVIGABLE, *adj.* schiffbar; schiffreich. Le Danube est navigable: die Donau ist schiff-reich.

NAVIGATEUR, *f. m.* reisender zu schiff; see-fahrender.

NAVIGATION, [spr. *Navigacion*] NAVIGUATION, *f. f.* [das erste lautet besser, und ist gemeiner.] schiff-fahrt; reise über see.

NAVIGER, NAVIGUER, *v. n.* [das letzte beginnt vor dem ersten aufzukommen.] schiffen; zur see fahren; reisen.

NAVIRE, *f. m.* schiff; see-schiff. Navire de charge: last-schiff. Navire de guerre: kriegs-schiff.

NAUMACHIE, *f. f.* [spr. *Naumakie*] lust-gefecht zu schiff.

¶ NAVRER, *v. a.* verwunden.

✠ NAVRER, [in dem garten-bau.] anschneiden; anhauen; einhauen. Navrer un échalas: einen wein-pfahl einhauen, an dem ort wo man ihn beugen will.

✠ NAUSÉE, *f. f.* eckel; ausstoßen des magens; erheben des magens zum erbrechen.

NAUTONNIER, *f. m.* schiff-mann; schiff-knecht; matros.

NAY, *f.* NÉ.

NAZ, siehe oben unter NAS.

NE, *adv.* nicht. [wird allezeit mit *pas* oder *point* zusammen gesetzt, und vor einem *vocal apostrophirt*.] Ne savés-vous pas? wisset ihr nicht? Je n'ai point d'argent: ich habe kein geld.

NÉ, *m.* NÉE, *f. adj.* gebohren. Il est né un dimanche: er ist an einem sonntag gebohren. Aveugle né: blind gebohren. Esprit né pour les grandes choses: ein gemüth, das zu großen dingen gebohren ist.

* UN HOMME BIEN NÉ, ein wohlgearteter [tugendhafter] mensch.

* CHOSE NÉE sous une heureuse constellation, eine sache, die zur glücklichen stunde aufkommen; den anfang genommen.

NEANMOINS, *conj.* dennoch; gleichwohl; nichts desto weniger.

NÉANT, *f. m.* nichts; das nicht ist. Le néant n'a aucune proprieté: was nicht ist, hat keine eigenschaften.

* FAIRE ENTRER UN HOMME DANS SON NÉANT, einem seine nichtigkeit vorhalten; zu erkennen geben.

† UN HOMME DE NÉANT, ein nichtswürdiger mensch.

✠ METTRE UNE PROCEDURE AU NÉANT, [im rechts-handel.] eine handlung vernichten; annulliren.

✠ NEBULÉ, *m.* NEBULÉE, *f. adj.* [in der wappen kunst.] gewolckt.

NEBULEUX, *m.* NEBULEUSE, *f. adj.* trüb; wolckig; bezogen; nebelig. Un tems nebuleux: trüb wetter. Le ciel est nebuleux: der himmel hat sich bezogen.

✠ ETOILE NEBULEUSE, [in der stern-kunst.] trübes [danckeles] gestirn.

NÉCESSAIRE, *f. m.* nothdurft; das nöthige. N'avoir que le nécessaire: mehr nicht haben, als was nöthig ist; seine tägliche nothdurft haben. Se contenter du nécessaire, mit der nothdurft zu frieden seyn.

NÉCESSAIRE, *adj.* nothwendig; nöthig. Le bien est nécessaire dans la vie: gut ist in dem leben nöthig. Il est nécessaire que cela se fasse: es ist nöthig, daß dieses geschehe.

NÉCESSAIRE, nothwendig; unvermeidlich. Il est nécessaire de mourir: es ist eine nothwendigkeit zu sterben; es muß gestorben seyn.

NÉCESSAIREMENT, *adv.* nothwendiglich; unvermeidlich.

NÉCESSITÉ, *f. f.* nothwendigkeit; noth. Fatale nécessité: unvermeidliche noth. Imposer la nécessité à quelcun de faire une chose: einem die nothwendigkeit auflegen [einen nöthigen] etwas zu thun. Faire de nécessité vertu: aus der noth eine tugend machen. La nécessité n'a point de loi: noth leidet kein gesetz; noth bricht eisen.

† ALLER À SES NÉCESSITÉS naturelles, einen nöthigen abtritt nehmen; sein behuf thun.

NÉCESSITÉ, dürftigkeit; armuth. Etre dans la nécessité: in noth [dürftigkeit] stecken. Etre reduit à la dernière nécessité: in äuserste armuth verfallen seyn.

NÉCESSITER, *v. a.* nöthigen; zwingen. Je suis nécessité à cela: ich werde hiezu genöthiget; die noth bringet mich dazu.

NÉCESSITEUX, *m.* NÉCESSITEUSE, *f. adj.* nothdürftig; dürftig; arm.

NECROMANCIE, NICROMANCE, NIGROMANCIE, *f. f.* [das erste hat den meisten beyfall.] teufels-beschwerung; bannung der geister, oder der verstorbenen.

† NECROMANT, *f. m.* zauberer; beschwerer.

NECROMANTIEN, *f. m.* [spr. *Necromancien*] beschwerer; teufels-banner; zauberer.

NECTAR, *f. m.* götter-tranck; tranck der ertichteten Heydnischen götter.

‡ * NECTAR, guter wein; lieblicher [köstlicher] wein.

† NEF, *f. f.* schiff. [in der bedeutung ist es veraltet, und wird nur im schertz gebraucht.]

✠ NEF, schiff; mitlere raum [mittelgang] einer kirche.

✠ NEF, besteck; futteral, worinn des Königs tafel-gut verwahret wird.

NEFLE, *f. f.* mispel.

‡ * AVEC LE TEMS ET LA PAILLE LES NÉFLES mûrissent, sprüchw. durch zeit und fleiß kommt eine sache zum ende.

NÉFLIER, *f. m.* mispel-baum.

NÉGATIF, *m.* NÉGATIVE, *f. adj.* verneinend. Proposition négative: ein verneinender satz; spruch. Précepte négatif: ein verbietendes gesetz; verbot.

NÉGATION, *f. f.* [spr. *Negacion*] nein-wort; verneinendes wort.

NÉGATION, verneinender satz; spruch.

NÉGATIVE, *f. f.* nein-wort; verneinendes wörtlein.

NÉGATIVE, verneinende meinung. Tenir pour la négative: die verneinende meinung halten; mit denen halten, die nein zu der sache sagen.

NÉGATIVE, abschlägige antwort. Il a eu une négative: er hat abschlägige antwort erhalten; es ist ihm abgeschlagen worden.

NÉGATIVEMENT, *adv.* verneinender weise; mit nein. Conclurre négativement: verneinender weise schliessen; den schluß mit nein machen.

NÉGE, NEIGE, *f. f.* schnee. Un peloton de nége: ein schnee-ball.

* NÉGE, [poetisch.] weiße farb. La neige de son teint: ihre schnee-weiße haut. La nége de ses cheveux: sein schnee-weißes haar.

✕ NÉGE, eine art spitzen, so man vormahls getragen.

✕ NÉGE, schnee-zucker; ein gezuckerter saft, so zu schaum gequirlt wird.

NÉGER, NEIGER, v. imperf. schneyen. Il commence à néger: es beginnet zu schneyen.

* IL A NÉGÉ sur sa tête, [poetisch.] sein haupt ist beschneyet; d. i. er grauet; ist grau worden.

NÉGEUX, NEIGEUX, m. NÉGEUSE, f. adj. schneehig; schnee-reich. Tems négeux: schnee-wetter; da es viel schneyet.

NEGLIGEMMENT, adv. unfleissig; unachtsamlich; überhin.

NEGLIGENCE, f. f. nachlässigkeit; unachtsamkeit; sorglosigkeit; verwahrlosung.

NEGLIGENCE de stile; dans le stile, unachtsamkeit [unfleiß] im schreiben.

NEGLIGENCE, schlotterigkeit; achtlosigkeit; in geberden und kleidung.

À LA NEGLIGENCE, adv. unachtsamlich; überhin.

NEGLIGENT, m. NEGLIGENTE, f. adj. unfleißig; unachtsam; achtlos; sorglos.

NEGLIGER, v. a. versäumen; verwahrlosen; überhin handeln. Negliger ses afaires: seine geschäfte versäumen. Negliger ses amis: seine freunde nicht achten; überhin handeln.

NEGOCE, f. m. handlung; kauf-handel; gewerb. Faire un grand negoce: starken handel treiben.

NEGOCIANT, f. m. handels-mann; kaufmann.

NEGOCIATEUR, NEGOTIATEUR, f. m. [spr. Negociateur] unterhändler; mittels-mann; mittler eines handels. Il fut un des negociateurs de la paix: er war einer von den unterhändlern des friedens; von denen, so den frieden abgehandelt.

NEGOCIATION, NEGOTIATION, f. f. [sprich allezeit Negociacion] handlung; unterhandlung; beredung.

NEGOCIER, v. a. handeln; abhandeln; behandeln. Negocier une afaire: eine sache abhandeln.

NEGOCIER, v. n. handeln; handlung treiben. Il negocie à Hambourg: er handelt in Hamburg.

NEGROMANCIE, NEGROMANT, f. NECROMANCIE.

NEIGE, NEIGER, f. NÉGE.

NEIÉ, m. NEÏÉE, f. adj. ertränckt; ertruncken; ersoffen. Il s'est neïé sous la glace: er ist unter dem eis ertruncken.

* NEÏÉ de vin, im wein ersoffen; blind-voll.

* NEÏÉ de dettes, mit schulden überladen.

* NEÏÉ dans la prosperité, mit wohlstand überhäuft.

NEIER, NOÏER, v. a. [das letzte ist mehr poetisch.] erträncken; ersäufen. Neïer un chien: einen hund ertrâncken.

* NEÏER son souci dans le vin, sein leid vertrincken.

* NEÏER son visage de larmes, sich in thränen baden; übermäßig weinen.

✕ NEÏER les couleurs, [bey der mahlerey.] schattiren; die farben mit einander versetzen.

✕ NEÏER la boule, [im kugel-spiel.] die kugel in das loch treiben; in das loch spielen.

SE NEÏER, v. r. ertrincken; sich ersäufen. Il s'est neïé, en se baignant: er ist im kalten bad ertruncken.

✕ NEÏON, f. m. [im kugel-spiel.] das loch, da die kugel, so hinein getrieben wird, das spiel verlohren hat.

NENNI, adv. [spr. Nani] nein.

NENTILLE, LENTILLE, f. f. [das erste will die oberhand behalten.] linse.

NENUPHAR, f. m. see-blume; wasser-lilie.

NEOPHITE, f. m. neu-bekehrter Christ; bekehrter Heyde, oder ander ungläubiger.

✕ NEPHRETIQUE, f. f. steinschmertz; nieren-stein; lenden-stein.

NÉPHRETIQUE, ein edel-stein.

✕ NÉPHRETIQUE, adj. die lenden [nieren] betreffend. Colique néphretique: reissen in den lenden.

NEPOTISME, f. m. gunst; erhebung; ansehen der Päpstlichen verwandten.

NEPTUNE, f. m. Neptunus; der abgott des meers, bey den alten Heyden.

* NEPTUNE, [poetisch.] das meer. Sur terre & sur Neptune: zu land und wasser.

NEPVEU, f. NEVEU.

NEREIDES, f. f. pl. meer-nimfen; meer-göttinnen, der alten Heyden.

NERF, f. m. senne; senn-ader; spann-ader.

† NERF, bensel, von einem ochsen oder hirsch.

* L'ARGENT EST LE NERF de la guerre, geld giebt den nachdruck im krieg; ohne geld ist nicht gut krieg führen.

✕ NERF, [in der bau-kunst.] ribbe in einem gewölb.

✕ NERF, ader in den blättern der kräuter und bäume.

✕ NERF, schnur; ribbe auf dem rücken eines buchs.

✕ NERFFERURE, [bey dem reitschmid.] einhauen des pferds mit dem hintern fuß in den vorderen.

NERPRUN, f. m. stech-dorn; wegedorn; kreutz-beer.

✕ NERVÉ, m. NERVÉE, f. adj. [in der wappen-kunst.] geadert; mit adern durchzogen.

NERVER, v. a. mit sennen beziehen; bekleben; bedecken.

NERVEUX, m. NERVEUSE, f. adj. aderig; da senn-adern sind. Partie nerveuse: ein aderiges theil; glied.

NERVEUX, starck von leib und gliedern. Homme nerveux: ein starcker mann.

* STILE NERVEUX, eine kräftige [bündige; nachdrückliche] schreib-art.

NET, m. NETTE, f. adj. rein; sauber. Place nette: ein reiner ort. Assiette nette: ein reiner teller. Verre net: ein reines glas. Mettre au net: ins reine bringen; rein abschreiben.

* NET, aufrichtig; unschuldig; unverweislich. Un procedé net: ein aufrichtiges verfahren. Une vie nette: ein unverweisliches leben.

* UN STILE NET. eine reine [d. i. richtige und deutliche] schreib-art.

NET, TOUT NET, adv. freymüthig; deutlich; unverholen. A vous le tranche net: daß ich es unverholen heraus sage. Dire tout net sa pensée: seine meinung freymüthig sagen.

NETTEMENT, adv. reinlich; sauberlich. Se tenir nettement: sich reinlich halten. Cela est nettement travaillé: das ist sauber gearbeitet.

* ECRIRE NETTEMENT, deutlich [verständlich; reinlich] schreiben.

NETTEÏER, NÉTOÏER, v. a. [das erste ist das gemeineste.] reinigen; saubern. Néteïer les souliers: die schuh putzen. Néteïer une chambre: ein gemach saubern; kehren; scheuren.

* NÉTEÏER la mer de corsaires, das meer von see-räubern reinigen; die seeräuber vertreiben.

✕ NÉTEÏER, [in der kriegs-arbeit.] Néteïer le fossé: den graben bestreichen; mit dem geschütz der länge nach beschießen. Néteïer la tranchée: den lauf-graben reinigen; den feind aus dem lauf-graben schlagen.

NÉTEÏEUR, f. m. reiniger; putzer. Netteïeur de dents: zahn-putzer; zahnartzt.

NETTETÉ, reinigkeit; sauberkeit. La netteté du cristal; de l'eau: die reinigkeit des cristalls; des wassers. Netteté des habits: sauberkeit der kleider.

* NETTETÉ de langage, reinigkeit im reden und schreiben.

NETTOÏER, f. NÉTEÏER.

NEUD, NOEUD, f. m. [spr. Neu] knote; schleife; püschel. Faire un neud au bout du fil: einen knoten am ende eines fadens schürtzen. Un neud coulant: eine schlinge; schleife. Un neud de rubans: eine schleife band. Un neud de cravatte: ein geknüpft hals-tuch. Un neud d'épaule: ein achsel-band;

band; püschel band auf der achsel. Neud d'amour: geschlungene schleiſe.

X NEUDS des doigts, die knöchel an den fingern.

X NEUD de la gorge, der oberste knorpel an der luft-röhr; adams-apfel.

* NEUD, verbindung; verbindlichkeit; Je romps tous les neuds qui m'attachent à vous: ich zerreisse alle die bande, so mich an euch halten; d. i. ich sage euch alle freundschaft auf.

* NEUD, schwürigkeit; hinderung. Savoir le noeud de l'afaire: den knoten wissen; wissen, was die sache aufhält.

X NEUD, knote an den gewächsen.

X NEUD, knobbe; ast an dem baum. Bois qui est plein de neuds: knobbig; astig holtz.

X NEUD, [in der stern-kunst.] der ort, wo die planeten die sonnen-strasse durchschneiden.

X NEUD, [in der heil-kunst.] knorre an den gelencken derer, so mit der gicht behaftet sind.

NEVEU, *s. m.* des brudern oder der schwester sohn; nefe.

* NOS NEVEUX, unsere nachkommen.

ARRIERE-NEVEU, *s. m.* des brudern oder der schwester enckel.

CARDINAL NEVEU, Cardinal so des Papsts verwandter ist.

NEUF, *adj. num. card.* neun. Trois fois trois sont neuf: drey mahl drey ist neun. Charles neuf: Carl der neundte.

NEUF, *s. m.* die geneunte zahl. Conter jusqu'à neuf: biß auf neun zehlen.

NEUF, die ziffer neun. Ecrire un neuf: eine neun schreiben.

NEUF, *m.* NEUVE, *f. adj.* neu. Manteau neuf: ein neuer mantel. Terre neuve: neues land; neu-erfundenes land. Etre habillé de neuf: neu gekleidet seyn.

‡* VALET QUI FAIT LE BALAI NEUF, sprüchw. er kehret wohl, wie die neuen besen; d. i. er nimmt sich zu dem anfang seines diensts fleißig an.

* FAIRE CORPS NEUF, zu voriger gesundheit wieder gelangen.

FAIRE MAISON NEUVE, alle seine leute abdancken.

‡* CELA LUI ARRIVERA PLÛTÔT QUE ROBE NEUVE, das kan ihm leicht begegnen.

* NEUF, fremd; unerfahren einfältig. Je suis neuf en cette ville: ich bin fremd [noch nicht bekant] in dieser stadt. Homme neuf dans les afaires: ein neuling in den geschäften; der geschäfte unerfahren. Une fille fort neuve: ein gar einfältiges mägdlein; das sich unter den leuten noch nicht versucht. * Un coeur neuf: eine jungfer, welche noch nicht geliebet hat.

NEUFVIEME, *s.* NEUVIEME.

X NEUROGRAPHIE, *s. f.* [in der glieder-kunst.] beschreibung der sennen; spann-adern.

NEUTRALITE', *s. f.* neutralität; sonderung; da man mit keinem unter denen kriegenden theilen zuhält. Les Suisses gardent la neutralité: die Schweitzer bleiben neutral.

NEUTRE, *adj.* neutral; unseitig; der keinem theil anhanget.

X NEUTRE, [in der sprach-kunst.] das ungenannte geschlecht der nennworte.

NEUVAINE, *s. f.* [in der Römischen kirche.] neun-tägiges gebet.

‡ NEUVAINE, die neun kunst-göttinnen, oder musen.

NEUVIE'ME, *adj.* der neunte.

NEUVIE'ME, *s. f.* neunter sequens im picket-spiel.

NEZ, *s. m.* nase. Nez camus; épaté: eine platte [stumpfe] nase. Un maître nez: eine haupt-nase; grosse nase. Nez aquilin: eine habichts-nase.

PARLER DU NEZ, durch die nase redem; schnüffelen. Le nez d'un cheval: die nase eines pferds.

‡* DONNER SUR LE NEZ, einem eins auf die schnautze geben; eine maulschelle reichen.

‡* IL N'OSE MONTRER LE NEZ, er darf sich nicht sehen lassen.

‡* FERMER LA PORTE AU NEZ, einem die thür vor der nasen zuschliessen.

‡* MENER PAR LE NEZ, einem bey der nase herum-führen; eine nase drehen.

‡* DEMEURER AVEC UN PIÉ DE NEZ, eine lange nase kriegen; mit einer langen nasen abziehen.

‡* AVOIR BON NEZ, eine gute nase haben; d. i. verschmitzt [verschlagen] seyn.

‡* NE VOIR PAS PLUS LOIN QUE SON NEZ, unvorsichtig [unbedachtsam] seyn.

‡* C'EST POUR VÔTRE BEAU NEZ; ce n'est pas pour vôtre nez, du magst die nase davon lassen; das ist nicht vor dich.

‡* TIRER LES VERS DU NEZ, einen ausholen; einem die künste abfragen.

‡* JETTER UNE CHOSE AU NEZ de quelcun, einem etwas vorwerfen; aufrucken.

‡* EST-CE À VOUS À Y METTRE LE NEZ, was hast du dich darum zu bekümmern?

‡* DONNER DU NEZ en terre, zu kurtz kommen; übel anlaufen; kahl davon kommen; den kürtzern ziehen.

‡* SAIGNER DU NEZ, sprüchw. in seinem vorhaben oder versprechen zurück bleiben; sein vorhaben stecken lassen; abgeschreckt werden.

‡* RIRE AU NEZ de quelcun: einen auslachen; eines spotten.

‡* JE N'AI PAS LE NEZ tourné vers cela, die nase stehet mir nicht darnach; ich bin nicht dazu geneigt.

‡* IL FAIT CELA À MON NEZ, er thut das für meinen augen.

X NEZ, nase; geruch. Chien qui a le nez bon: ein hund, der eine gute nase hat; die spur wohl riechen kan.

X NEZ, der vorsteven; die schnautz eines schiffleins.

NI, *conj.* weder; noch. Ni vous, ni moi: weder ihr, noch ich. Les oiseaux ne sement ni ne moissonnent: die vögel säen noch ernden nicht.

NI plus, ni moins, *adv.* weder mehr, noch weniger; gleich viel; eben. Il n'en sera ni plus ni moins: es wird darum nicht mehr oder weniger geschehen. Il y a cent écus, ni plus ni moins: es sind eben hundert thaler, nichts drüber oder drunter.

NIAIS, *s. m.* tölpel; kalb; unverständiger [tummer] mensch.

‡* C'EST UN NIAIS de sologne, sprüchw. das ist ein schlauer gast; er hat es hinter den ohren.

NIAIS, *m.* NIAISE, *f. adj.* tumm; einfältig; ungeschickt. Un garçon fort niais: ein sehr roher [tummer] knabe. Mine niaise: ein tummes [einfältiges] ansehen.

X NIAIS, [bey der falckenerey.] Oiseau niais: ein junger vogel; der noch nicht abgerichtet ist.

NIAISEMENT, *adv.* tummer [ungeschickter] weise.

† NIAISER, *v. n.* tumme possen [kinder-possen; einfältige händel] treiben.

NIAISERIE, *s. f.* lapperey; einfältige händel; kinder-possen.

NICAISE, *s. m.* Nicasius; ein manns-nahme.

† NICE, *adj.* tumm; einfältig.

X NICHE, *s. f.* [in der bau-kunst.] bilder-blinde.

† NICHE, verdruß; schädlicher possen; streich. Faire niche sur niche à quelcun: einem einen possen über den andern thun.

NICHÉE, *s. f.* nest; nest voll. Prendre toute la nichée: das gantze nest ausnehmen.

NICHER, *v. n.* SE NICHER, *v. r.* nisten; nisteln; nester bauen.

* IL SE NICHE par tout, er nistelt überall ein; er thut sich allenthalben zu.

† IL SE NICHA derriere la porte, er stellete sich [versteckte sich] hinter die thür.

NICHOIR, *s. m.* [spr. *Nichoi*] canarien-hecke.

† NICHON, *s. f.* Aennlein; verkleinert aus *Anne*.

NICOTIANE, *f. f.* [spr. *Nicociane*] tabak; rauch-tabeck.

NID, *f. m.* [das *d* ist stumm.] nest. Oiseau qui fait son nid: ein vogel der sein nest baut.

‡* UN NID à rats, ein ratzen-nest; geringes [schlechtes] wohn-zimmer; haus.

‡* PRENDRE LA PIE AU NID, sprüchw. ein gutes glück erlangen; einen vortheil davon bringen. Il croit avoir trouvé la pie au nid: er deucket wunder was er gefunden.

‡* IL N'Y AVOIT PLUS QUE LE NID, sprüchw. der vogel war bereits davon.

PETIT À PETIT L'OISEAU FAIT SON NID, sprüchw. nach und nach kommt man zum zweck.

‡* À CHAQUE OISEAU SON NID est beau, es ist einem nirgends besser, als in seinem hause.

‡* TROUVER UN BON NID, in volle haushaltung kommen; zu einem wohl eingerichteten hauswesen gelangen.

NIECE, *f. f.* des bruders oder der schwester tochter; nichte.

NIELLE, NUILE, *f. f.* meel-thau.

NIELLE, nardus; spike.

NIELLER, *v. a.* meel-thau geben. Le tems pourroit bien nieller les blés: das wetter kan leicht einen meel-thau geben; das getreide durch einen meelthau verderben.

NIEPER, *f. m.* Dnieper; ein strom in Reussen.

NIER, *v. a.* leugnen. Nier fort & ferme un crime: ein gebrechen leugnen. Nier la providence: GOttes vorsehung nicht erkennen wollen; verneinen.

† NIGAUD, *f. m.* tölpel; tummer, einfältiger mensch. C'est un nigaud: er ist ein tummer kerl.

† NIGAUDE, *f. f.* einfältiges mägdlein; kalb.

† NIGAUDER, *v. n.* kinder-possen treiben; kälbern.

† NIGAUDERIE, *f. f.* kälberey; kinderpossen.

NIGROMANCIE, *f.* NECROMANCIE.

NILLE, *f. f.* gäbelein an dem weinstock.

† NILLON, *f. f.* Aennlein; verkleinert von *Anne*.

NIMPHE, NYMPHE, *f. f.* nymfe; wasser-göttin, der alten Heyden.

* NIMPHE, [poetisch.] eine buhlschaft.

‡* NIMPHE potagere, gras-magd; bauren-mägdlein.

NINON, *f. m.* Aennlein; verkleinert aus *Anne*.

NIPES, *f. f. pl.* plunder; hadern; klein geräth; kleider-werck; kleinigkeiten. Elle a de bonnes nipes: sie hat gute kleider; sie ist wohl mit kleidern versorget.

† NIQUE, *f. f.* wincken; schütteln des haupts, zum zeichen einer verachtung. Faire la nique à quelcun: über einem das haupt schütteln.

‡* FAIRE LA NIQUE aux richesses, den reichthum verschmähen.

NITRE, *f. m.* salpeter; salniter.

NIVEAU, *f. m.* richt-wage; wasser-wage. Mettre de niveau; à niveau: nach der wage richten; wag-recht legen.

‡* AJUSTÉ AU NIVEAU, nett und sauber ausgeputzt; gar eben angethan.

NIVEAU de la campagne, das ebene feld; der gleiche boden; die gleiche erde.

NIVELER, *v. a.* nach der wasser-wage abmessen; richten.

‡* NIVELER, tadeln. Il ne fait que niveler: er thut sonst nichts als tadeln.

NIVELEUR, *f. m.* der etwas nach der gleich-wage richtet.

NIVELLEMENT, *f. m.* richtung nach der gleich-wage.

NOBILIAIRE, *f. m.* geschlecht-register; land-buch; verzeichniß der geschlechter eines landes.

NOBLE, *f. m.* von adel; edelmann.

NOBLE à la rose, *f. m.* rosenobel; eine goldene müntz in Engelland und Franckreich.

NOBLE-HENRI, *f. m.* eine goldene müntz in Franckreich.

NOBLE, *adj.* edel; adelich. Fief noble: ein adelich lehen.

* NOBLE, edel; vortrefflich; löblich. Cœur noble: ein edles hertz. Action noble: eine edle [löbliche] that. Stile noble: eine edle schreib-art.

⚹ NOBLE, [in der zergliederungs-kunst.] Les parties nobles du corps: die edlen theile des leibes; an welchen das leben des menschen hanget.

‡* IL EST FOU OU LE ROI N'EST PAS NOBLE, sprüchw. er ist ein narr.

* ÊTRE NOBLE comme le roi, von gutem adel seyn.

* UN NOBLE de nouvelle impression, ein neugebohrner edelmann.

NOBLEMENT, *adv.* adelich; adelicher weise. Vivre noblement: adelich leben.

* S'EXPRIMER NOBLEMENT, eine edle [ansehnliche] red- oder schreib-art führen.

NOBLESSE, *f. f.* adel. Noblesse ancienne: alter adel. Sa noblesse lui est contestée: sein adel wird ihm streitig gemacht.

NOBLESSE, adelschaft. Assemblée de la noblesse d'une province: versammlung der adelschaft eines landes.

NOCE, NOCES, *f. f.* hochzeit; hochzeit-mahl. Etre de la noce: der hochzeit beywohnen. Epouser en premieres, en secondes noces &c. zum ersten, zum zweyten u. s. w. mahl heyrathen.

‡* CE NE SONT QUE NOCES, es gehet mit lauter freuden zu; da sind lauter fröliche tage.

NOCHER, *f. m.* [poetisch.] schiffmann; schiff-knecht.

¶ NOCIER, *m.* NOCIERE, *f. adj.* hochzeitlich.

⚹ NOCTURLABE, *f. m.* grad-bogen, die genaue höhe des nord-sterns bey nacht zu messen.

NOCTURNE, *adj.* nächtlich. Assemblée nocturne: nächtliche zusammenkunft. Oiseau nocturne: ein nacht-vogel.

⚹ ARC NOCTURNE, [in der stern-kunst.] der nacht-lauf eines gestirns.

⚹ NOCTURNE, *f. m.* [in der Römischen kirchen.] nächtliches gebet; früh-metten.

NOEL, *f. m.* [spr. *Nouel*] weihnachten.

‡* ON A TANT CRIÉ NOEL, qu'enfin il est venu, sprüchw. d. i. wovon man so lange geredet, das ist endlich geschehen; man redet so lange von einem ding, bis es geschiehet.

NOEL, weihnachts-lied. Nous avons chanté des noëls: wir haben weihnachts-lieder gesungen.

NOIAU, *f. m.* stein; kern in dem obst. Noïau de cerise; de pêche, &c. ein kirsch-kern; pfersich-kern, u. s. w.

⚹ NOÏAU, kern eines stücks, wenn es gegossen wird.

⚹ NOÏAU, die spille in einer wendel-treppe.

NOIER, *f.* NEÏER.

NOIER, *f. m.* nuß-baum.

NOIR, *m.* NOIRE, *f. adj.* schwartz. Couleur noire: schwartze farb. Drap noir: schwartz tuch. Des yeux noirs: schwartze augen.

NOIR, braun und blau; mit blut unterlaufen. Il est tout noir de coups: er ist gantz braun und blau geschlagen.

* NOIR, tückisch; boshaft. Une ame noire: ein boshaftes gemüth. Une action noire: eine boshafte that.

* NOIR, finster; trüb. Noire prison: ein finsteres gefängniß.

⚹ LA BILE NOIRE, die schwartze gall; melancholey.

* UN NOIR chagrin, ein bitterer [kränckender] verdruß; tiefe traurigkeit. Rendre quelqu'un noir: einen schwartz machen.

NOIR, *f. m.* schwärtze; schwartz; schwartze farb. Noir de fumée: kien-ruß; butten-schwartz. Un beau noir: ein schönes schwartz. Mettre en noir: schwartz färben.

‡* L'HOMME VA DU BLANC AU NOIR, sprüchw. der mensch ist veränderlich; fällt von einer sache auf ihr gerades widerspiel.

‡* IL N'EST PAS SI DIABLE QU'IL EST NOIR, er ist nicht so böß, als er sich stellet.

‡* NE CONNOÎTRE QUE LE BLANC ET LE NOIR dans un livre, nicht lesen können.

NOIRÂTRE, *adj.* schwärtzlich.

NOIRAUD, *m.* NOIRAUDE, *f. adj.* der schwartz haar hat.

NOIRAUD, *f. m.* schwartz-kopf; der schwartz haar hat.

NOIRCEUR, *f. f.* schwärtze. La noirceur de l'ebéne: die schwärtze des eben-holtzes.

* NOIRCEUR, bosheit; boshaftigkeit. Cela éfface la noirceur de son action: das tilget die boshaftigkeit seiner that; das entschuldiget ihn.

NOIRCIR, *v. a.* schwärtzen; schwartz anstreichen.

* NOIRCIR, lästern; übel nachreden; anschwärtzen. Noircir par des medisances: durch schmach-reden anschwärtzen; verleumunden.

NOIRCIR, *v. n.* SE NOIRCIR, *v. r.* schwartz werden.

NOIRCISSURE, *f. f.* schwärtze; schwartzer anstrich.

✠ NOIRE, *f. f.* [in der singe-kunst.] schwartze note.

† NOISE, *f. f.* streit; zanck. Avoir noise: streit haben. Chercher noise: händel suchen.

NOISETTE, *f. f.* hasel-nuß.

NOISETTIER, NOISETIER, *f. m.* hasel-strauch.

NOIX, *f. f.* nuß; welsche nuß; wallnuß. Noix confites: eingemachte nüsse.

NOIX d'Inde, Indianische nuß; palm-nuß.

NOIX de galle, gall-apfel.

NOIX muscade, muscat-nuß.

✠ NOIX, die nuß in einem flinten-schloß.

‡ * IL Y VA DE CÛ ET DE TÊTE, COMME UNE CORNEILLE QUI ABBAT DES NOIX, sprüchw. er thut als wenn er alles fressen wolte; er stellet sich recht emsig.

NOLI ME TANGERE, ein fressendes geschwür im gesicht.

✠ NOLIS, NOLISSEMENT, *f. m.* befrachtung eines schiffs; schiffs-lohn [wird nur auf dem mittelländischen meer gebraucht: anderswo sagt man *Fret.*]

NOM, *f. m.* nahme. Nom de batême: tauf-nahme. Nom de seigneurie: nahme, den einer von seinem gut oder herrschaft führt. Nom de guerre: nahme, den einer annimmt, wenn er sich in kriegs-dienste begiebt. Nom de religion: nahme, den einer annimmt, wenn er in den geistlichen orden tritt.

* UN HOMME DE NOM, ein berühmter mann; der einen großen nahmen hat.

* NOMMER LES CHOSES PAR LEUR NOM, ein jedes ding mit seinem nahmen nennen; frey reden; kein blat vor das maul nehmen.

✠ NOM, [im rechts-handel.] Agir au nom d'un autre: vor einen andern; in eines andern nahmen handeln. S'obliger en son propre & privé nom: sich als ein selb-schuldner verbinden; verschreiben.

✠ NOM, [in der sprach-kunst.] nenn-wort. Nom propre: eigene nahme. Nom appellatif: gemeines nen-wort. Nom substantif: selbständiges nenn-wort. Nom adjectif: beyständiges nenn-wort.

AU NOM de Dieu, um GOttes willen!

NOMANCIE, NOMANCIE, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste.] kunst, aus eines tauf-nahmen sein glück zu verkündigen.

NOMBRE, *f. m.* zahl. Nombre pair: gerade zahl. Nombre impair: ungerade zahl. Etre du nombre des fidéles: unter der zahl der gläubigen seyn; zu den gläubigen gehören.

NOMBRE, menge. Un nombre d'hommes: eine menge menschen; viel menschen.

✠ NOMBRE, [in der sprach-kunst.] Nombre singulier: die einzele zahl. Nombre pluriel: die mehrere zahl.

✠ NOMBRE, [in der rede-kunst.] gemessener ton der worte; wohlfliessender klang der rede.

✠ NOMBRE, [in der rechen-kunst.] ziffer; zahl-zeichen.

✠ NOMBRE d'or, [in der zeit-rechnung.] die goldene zahl; nach welcher der monds-lauf ausgerechnet wird.

NOMBRER, *v. a.* zählen; numeriren.

NOMBRES, *f. m. pl.* das vierdte buch Mose.

NOMBREUX, *m.* NOMBREUSE, *f. adj.* zahl-reich. Peuple nombreux: zahlreiches volck; eine menge volcks.

✠ NOMBREUX, [in der rede-kunst.] Periode nombreuse: ein wohlklingender satz; der mit abgemessenem ton der worte fortfleußt.

NOMBRIL, *f. m.* nabel.

† NOMENCLATEUR, *f. m.* nahmkündiger; ein bedienter in dem alten Rom, so alle einwohner mit nahmen zu nennen wuste.

† NOMENCLATURE, *f. f.* nahmens-verzeichniß; nahm-register.

NOMINATAIRE, *f. m.* und *f.* einer oder eine, so von dem König zu einer geistlichen würde benennet ist.

✠ NOMINATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst.] nominativus; die nenn-endung.

NOMINATION, *f. f.* [spr. *Nominacion*] benennung; ernennung. La nomination des generaux est faite pour cette campagne: die ernennung der generals vor diesen feld-zug ist geschehen. Avoir la nomination aux bénéfices: die ernennung zu kirchen-ämtern haben; die præsentation haben.

NOMINATION, bestellung; bestimmung. Avoir la nomination des charges de justice: die bestellung der gerichts-ämter haben; macht haben, die gerichte zu bestellen.

NOMINAUX, *f. m. pl.* eine also genannte secte unter den schul-lehrern.

NOMMÉ, *m.* NOMMÉE, *f. adj.* genannt; benannt. Le nommé Pierre: der so genannte Peter.

NOMMÉ, gedacht; erwähnt. Le nommé acheteur: der vorgedachte käufer.

NOMMÉ, ernannt; bestimmt. La personne nommée à l'évêché: die zu dem bißthum ernannte person.

NOMMÉ, bestimmt; angesetzt; anberaumt. A jour nommé: auf den angesetzten tag. Venir à point nommé: eben zu rechter zeit [zu bestimmter zeit] ankommen.

NOMMÉMENT, *adv.* nahmentlich; deutlich; ausdrücklich. Cela est nommément defendu: das ist ausdrücklich verboten.

NOMMER, *v. a.* nennen; kennennen; den nahmen geben. Le parrein nomme l'enfant: der pate giebt dem kind den nahmen. Il se nomme Antoine: er heisset Antonius.

NOMMER, bey nahmen nennen; nahmentlich erwähnen. Je ne l'ai pas seulement oüi nommer: ich habe ihn nicht einmahl nennen gehört; auch seinen nahmen nicht gehört.

NOMMER, zu einem amt benennen; bestimmen. Il est nommé à l'archevêché; à la présidence, &c. er ist zum Ertz-Bischof; zum Präsidenten ernennet worden.

✠ NOMMER d'ofice, [im rechts-handel.] von amts wegen bestellen; bestimmen; eine commission auftragen.

NOMPAREIL, *m.* NOMPAREILLE, *f. adj.* unvergleichlich; der seines gleichen nicht hat. C'est une beauté nompareille: es ist eine unvergleichliche schönheit.

NOMPAREILLE, *f. f.* kleiner zucker.

✠ NOMPAREILLE, [in der druckerey.] eine kleine schrift.

✠ NOMPAREILLE, stroh-band; schmal seiden band.

NON, *adv.* nein. Repondre non: mit nein antworten.

JOÜER À PAIR OU NON, gerad oder ungerad spielen.

NON PAS, nein; nicht. Est-ce lui? non pas, c'est un autre: ist es dieser? nein, es ist ein ander. C'est vous, & non pas moi: ihr seyd es, und nicht ich.

IL FAUT REGARDER CELA, COMME UNE CHOSE NON AVENUË, man muß dieses ansehen, als ob es nicht geschehen wäre.

NON PLUS, *conj.* nicht mehr; eben so wenig; gleich so viel. Il ne se menage non plus qu'un simple soldat: er schonet seiner so wenig, als ob er ein gemeiner knecht wäre.

✠ NON-VALEUR, *f. f.* ungültige post; ungangbare [ausfallende] einnahme;

mangel in der rechnung; defect. Remettre les non-valeurs: einem die rechnungs-defecten erlassen; die ausfallende einnahmen zu gut gehen lassen.

⚹ NON-VEÜE. NON-VUË, *f. f.* [in der see-fahrt.] übersicht; mangel des aufsehens. Il échoüa par non-vuë: er ist gestrandet, weil er den gefährlichen ort nicht gesehen.

‡ NONAIN, NONNAIN, *f. f.* nonne; ordens-schwester.

NONAGENAIRE, *adj.* neunzigjährig.

NONANTE, NONNANTE, *adj.* neunzig.

⚹ QUART DE NONANTE, quadrant.

NONANTIÉME, *adj.* der neunzigste.

NONCE, *f. m.* Päpstlicher abgesandter.

NONCHALAMMENT, *adv.* nachlässiglich; unachtsamlich; überhin.

NONCHALANCE, *f. f.* nachlässigkeit; fahrlässigkeit.

NONCHALANT, *m.* NONCHALANTE, *f. adj.* nachlässig; unachtsam. Il est nonchalant: er ist nachlässig.

NONCHALANT, *f. m.* ein nachlässiger; sorgloser; Hans ohne sorge. C'est un nonchalant: er lebet ohne sorge.

NONCIATURE, *f. f.* Päpstliche gesandschaft.

NONCIATURE, statthalterschaft in gewissen Päpstl. ländern. La nonciature d'Avignon est renommée: die statthalterschaft zu Avignon ist berühmt, ist eine von den besten.

‡ NONE, *f. f.* nonne.

NONES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirchen-ordnung.] vesper-gebet.

⚹ NONES, [im alten Römischen calender.] der fünfte, und in etlichen der siebende tag eines jeden monats.

‡ NONETTE, *f. f.* nönnlein.

NONOBSTANT, *prep.* ungeachtet; ungehindert. Nonobstant la sainteté du lieu: ungeachtet der heiligkeit des orts.

NOPCES, *f.* NOCE.

NORD, *f. m.* mitternacht; seite gegen mitternacht; nord. Vent du nord; vent de nord: mitternachts-wind; nord-wind.

NORD-EST; *f. m.* nord-ost; halb zwischen mitternacht und aufgang.

NORD-OÜEST, *f. m.* nord-west; halb zwischen niedergang und mitternacht.

NORD-NORD-EST, *f. m.* nord-nord-ost.

NORD-NORD-OÜEST, *f. m.* nord-nord-west.

NORD quart au nord-est, nord zu osten.

NORD quart au nord-oüest, nord zu westen.

NORD-EST quart au nord, nord-ost zu norden.

NORD-EST quart au nord, nord-west zu norden.

NORMAND, *f. m.* normannier.

‡* C'EST UN NORMAND, sprüchw. er ist ein betrüger; ein arger schalck. Un tour de Normand: ein listiger betrug; spitzbuben-streich.

NORMAND, *m.* NORMANDE, *f. adj.* normannisch; normandisch.

NOS, NOSTRE, *f.* NÔTRE.

NOTA, *f. m.* bedeutet so viel als mercket. Mettez là un nota: mache daran ein zeichen.

NOTABLEMENT, *adv.* mercklich; viel; starck. Il avance notablement: er nimmt mercklich zu. Contribuer notablement à une chose: zu einer sache viel beytragen.

NOTABLES, *f. m. pl.* die vornehmsten einer stadt oder landes. L'assemblée des notables: ausschuß der landstände.

NOTAIRE, *f. m.* notarius.

‡ NOTAMMENT, *adv.* anmercklich; ausdrücklich; absonderlich.

NOTARIAT, *f. m.* amt [bestallung] eines notarii.

NOTE, *f. f.* zeichen; denck-zeichen. Mettre une petite note à la marge d'un livre: ein klein denck-zeichen am rand setzen.

⚹ NOTE, unehr; entehrung; schmach. Cette condannation est une note: dieser ausspruch ist schimpflich; ehrenrührig. Note d'infamie: ehren-verletzung; entehrung.

NOTE, anmerckung; erklärung. Faire des notes sur un auteur: anmerckungen über ein buch machen.

⚹ NOTE, note in der singe-kunst. Note blanche; noire &c. eine weise, schwartze u. s. f. note.

⚹ NOTE, weise; melodey. Savoir sa note, seine weise [seinen gesang] wissen.

‡* CHANGER DE NOTE; chanter sur une autre note, sprüchw. anders reden; anderer meynung werden.

‡* IL NE SAIT QU'UNE NOTE, sprüchw. er weiß nur einerley.

NOTER, *v. a.* [im rechts-handel.] an der ehre verletzen; entehren; ehrlos machen. C'est un homme noté: der mensch ist ehrlos gemacht; vor unehrlich erkannt worden.

⚹ NOTER, [in der singe-kunst.] noten schreiben; in noten bringen; absetzen.

NOTICE, *f. f.* nachricht; denck-schrift; eigentliche verzeichniß. La notice de l'Empire: die beschreibung des Reichs. Tenir notice des choses qu'on a à faire: ein gedenck-buch über seine geschäfte halten.

⚹ NOTICE, [im gerichts-handel.] kundschaft; kunde. La chose n'est pas encore venuë à notice: die sache ist noch nicht kundbar worden; man hat noch keine kundschaft von der sache.

⚹ NOTIFICATION, *f. f.* [spr. *Notificacion*] [im rechts-handel.] ausschreiben; aushang; bekanntmachung; ansage; anschlag.

⚹ NOTIFIER, *v. a.* ansagen; anschlagen; anzeigen; ankündigen. L'ambassadeur étant arrivé le fit notifier au Roi: so bald der abgesandte angekommen war, ließ er solches dem König wissen.

NOTION, *f. f.* [spr. *Nocion*] wissenschaft; begriff. Donner une notion de quelque chose: die wissenschaft einer sache beybringen. Avoir une notion distincte: einen deutlichen begriff haben; etwas deutlich begreifen; verstehen.

⚹ NOTOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] kundig; bekant; kundbar; offenbar. C'est une chose notoire: es ist eine bekante sache. La chose n'est pas notoire: die sache ist noch nicht bekant.

⚹ NOTOIREMENT, *adv.* kündlich; offenbarlich; kundbarer weise. Cela est notoirement faux: es ist offenbarlich falsch.

⚹ NOTORIETÉ, *f. f.* kundbarkeit; kundigkeit. Cela est de notorieté publique: das ist land-kundig.

NÔTRE, *pron.* [hat in *pl.* Nos] unser. Nôtre maison & nos biens: unser haus und unsere güter. Nos seigneurs du conseil: die herren räthe.

NÔTRES, *f. m.* die unserigen.

NÔTRE-DAME, *f. f.* Marien-fest. La nôtre-dame d'Août: Marien himmelfahrt. La notre-dame de Septembre: Marien geburt u. s. w.

⚹ NOVALES, *f. f. pl.* zehend von abgeraumtem acker.

NOVATEUR, *f. m.* der neurung anrichtet; anfänger einer neuen lehr.

NOVATRICE, *f. f.* anfängerin neuer dinge; neuer lehren oder weisen.

⚹ NOVATION, *f. f.* [spr. *Novacion*] änderung eines handels. Novation de dette: veränderung [übertragung] einer schuld von einem schuldner auf einen andern.

NOUÉ, *m.* NOUÉE, *f. adj.* geknüpft; in einen knoten gebunden. Cordon noué: geknüpfte schnur.

⚹ BOYAU NOUÉ, verknüpfter [verdrehter] darm; so daß die verdaute speise nicht mehr hindurch kan.

NOVELLES, *f. f. pl.* die novellen; ein stück des Römischen Käyser-rechts.

NOVEMBRE, *f. m.* November; winter-monat.

NOUEMENT, *f. m.* knote; glied an den gewächsen.

⚹ NOUEMENT, ansetzen der baum-früchte nach der blüt.

NOÜER, *v. a.* knüpfen. Noüer un ruban: eine schleife band knüpfen.

⚹ NOÜER,

✠ NOÜER l'éguillette, den nestel knüpfen; ein zauber-spiel, neue eheleute zu kräncken.

✠ NOÜER l'éguillette, [auf der reit-schul.] ein sprung des pferds, da es die hinter-beine hoch hinten ausstreckt.

✠ NOÜER, v. n. [im garten-bau.] ansetzen; wenn nach der blüt die frucht sich sehen lässt.

NOÜET, f. m. [in der artzney-kunst.] ein bündlein von allerhand kräutern, welches der medicus ordiniret, an den hals zu hengẽ, oder auf den puls zu legẽ.

NOÜEUX, m. NOÜEUSE, f. adj. knotig; astig. Un bâton noüeux: ein knotiger prügel.

NOVICE, f. m. und f. neuling; der oder die das prob-jahr in einem geistlichen orden hält.

‡ NOVICE, adj. neu; unerfahren. Il est encore novice aux afaires: er ist noch neu in den geschäften. Un franc novice: ein unerfahrner stümper.

NOVICIAT, f. m. prob-jahr der angehenden ordens-leute.

NOVICIAT, kloster oder behältniß vor die neu-angehende ordens-leute.

NOURRI, m. NOURRIE, f. adj. ernehrt; unterhalten. Il est nourri aux dépens d'autrui: er wird auf fremde kosten unterhalten.

NOURRI, erzogen; aufgebracht. Il est nourri dans le bareau: er ist bey der anwaltschaft herkommen. Nourri dans le libertinage: in der üppigkeit erwachsen; erzogen.

✠ NOURRI, [bey der mahlerey.] Un tableau bien nourri: ein sattes gemähl; da die farben starck aufgetragen sind.

† NOURRI, f. m. vieh-zucht; vieh so man im hause hält. Faire un petit nourri: eine kleine vieh-zucht anlegen.

NOURRIR, NORRIR, v. a. [das letzte ist irrig.] speisen; ernähren; unterhalten. Nourrir les pauvres: die armen ernähren; mit speise versorgen. Nourrir des bêtes: vieh halten; füttern.

* NOURRIR sa melancolie par la solitude: seine betrübniß durch die einsamkeit unterhalten.

* NOURRIR la guerre, den krieg hägen; unterhalten.

SE NOURRIR, v. r. speise geniessen; sich ernähren. Se nourrir d'herbes: von kräutern leben; sich mit kräutern speisen.

* SE NOURRIR d'esperance, sich mit hoffnung unterhalten; speisen.

NOURRISSANT, m. NOURRISSANTE, f. adj. nahrhaft; das gute nahrung giebt. Viande nourrissante: nahrhafte speise. Le boeuf est nourrissant: das rind-fleisch ist eine nahrhafte speise.

NOURRISSE, NORRICE, f. f. [das letzte wird nur unter dem gemeinen volck gebraucht.] amme; säug-amme.

NOURRISSIER, NORRISSIER, f. m. [das erste hat den vorzug.] der säug-ammen mann.

NOURRISSON, NORRISSON, f. m. [das erste ist das beste.] säugling.

NOURRISSON, zögling; zucht-kind; der von einem erzogen oder ernährt wird.

* LES SACRÉS NOURRISSONS de Phébus, die geheiligten zucht-kinder des Phöbus; d. i. die poeten.

NOURRITURE, NORRITURE, f. f. [das erste gehet vor.] nahrung; fütterung; speisung. Prendre de la nourriture: speise zu sich nehmen. Prendre nourriture: gedeyhen; zunehmen. Païer tant pour la nourriture: vor die speisung [vor den tisch] so viel bezahlen. Païer les nourritures de son cheval: die fütterung seines pferds bezahlen.

* L'HONEUR EST LA NOURRITURE des ames bien nées: die ehre ist der unterhalt wohlgearteter gemüther.

NOURRITURE, erziehung. Il a eu une belle nourriture: er hat eine gute erziehung gehabt.

† NOURRITURE, das säugen [stillen] der ammen. Cette femme fait de belles nourritures: dieses weib stillet wohl; bringt ihre säuglinge wohl auf.

NOUS, pr. pl. von MOI: wir. Nous-mêmes: wir selbst. Nous nous parlerons: wir werden einander sprechen.

NOUVEAU, NOUVEL, m. NOUVELLE, f. adj. neu. [*Nouvel* wird nur vor einem *vocal* gebraucht.] Nouveau livre: ein neu buch. Nouvelle charge: eine neue beschwerung. Nouvel an: das neue jahr.

VOILÀ DE NOUVEL argent: hie ist frisch geld.

JE NE DIRAI RIEN DE NOUVEAU, ich werde nichts neues sagen; das nicht vorhin bekant sey.

LE NOUVEAU monde, die neue welt; d. i. das neu-entdeckte welt-theil, America.

NOUVEAU converti, ein neu-bekehrter; der von einer glaubens-bekäntniß zu der andern übertritt.

DE NOUVEAU, adv. von neuem; aufs neue. Païer de nouveau: von neuem [noch einmahl] bezahlen.

NOUVEAU-NÉ, f. m. neu gebohren. Enfant nouveau-né: ein neugebohren kind.

NOUVEAU-VENU, f. m. neu-kömmling; neu-angekommener fremdling.

NOUVEAUTÉ, f. f. neulichkeit; neuheit; neu aufkommende sache. C'est une nouveauté: das ist was neues.

* NOUVEAUTÉ, veränderung. Aimer la nouveauté: die veränderung lieben; gerne was neues haben wollen.

* NOUVEAUTÉ, aufruhr; unruhe; veränderung in dem regiment. Porter les esprits à des nouveautés: die gemüther zu neuen dingen [zum aufruhr] verhetzen.

✠ NOUVEAUTÉ, [im garten-bau.] neues vom jahr; früh-zeitige früchte; früh-gewächse.

NOUVELLE, f. f. neue begebenheit. Débiter des nouvelles: neue begebenheiten ausbreiten.

NOUVELLE, neue zeitung; nachricht; kundschaft. Avoir des nouvelles de l'armée: zeitung aus der armee haben. J'ai des nouvelles, que cela se fera: ich habe nachricht; daß dieses geschehen wird.

‡* JE SAI DE VOS NOUVELLES, ich weiß, wie ihr lebet; wie ihr euch verhaltet; ich habe gute kundschaft von euch.

ENVOÏER AUX NOUVELLES, [im krieg.] auf kundschaft ausschicken.

NOUVELLE, sinnreiche erzehlung einer neuen begebenheit.

† NOUVELLE, sternlein so sich an den licht-schnuppen ansetzt.

NOUVELLE-CONVERTIE, f. f. eine neubekehrte; die von einem glaubens-bekänntniß zum andern übergetreten.

NOUVELLES-CONVERTIES, f. f. pl. kloster, darin die neubekehrte weiber in Franckreich unterrichtet werden.

NOUVELLEMENT, adv. neulich; neulicher zeit; kürtzlich.

† NOUVELISTE, f. m. zeitung-träger; der sich mit neuen zeitungen schleppet.

NOYAU, f. NOIAU.

NOYER, f. NEIER.

NUAGE, f. m. wolcke; gewölck. Nüage épais: ein dickes gewölck.

* NUAGE, finsterniß; dunckelheit des verstands; unwissenheit. Les esprits des hommes sont pleins de nüages: die menschlichen gemüther sind voll unwissenheit.

* QUEL NÜAGE offusque l'éclat de vos yeux: was vor traurigkeit verdunckelt den glantz eurer augen.

* UN NUAGE de traits, eine wolcke von pfeilen.

✠ NUANCE, f. f. schattirung einer farbe in einem gewebe, von dem dunckeln bis zum lichten.

✠ NUANCE, artige vermischung der haare von verschiedenen farben in einer parucke.

✠ NUANCE, vermischung der farben in seide oder wolle.

✠ NUANCE, schattirung der farben in blumen.

NUANCÉ, m. NUANCÉE, f. adj. schattirt; gescheckt; vermischt. Laine bien nuancée: wohl-schattirte wolle. Peruque proprement nuancée: eine

wohl gemischte parure. Fleur nuancée: eine schattirte [geschäckte] blume.

NUANCER, *v. a.* schattiren; vermischte farben unter einander schlagen.

⚹ NUBILE, *adj.* [im rechts-handel.] mannbar; reif zu heyrathen. Les filles sont nubiles à douze ans: die mägdgen können schon heyrathen, wenn sie zwölf jahr alt sind.

NUBILEUX, *m.* NUBILEUSE, *f. adj.* wolckig; mit wolcken bezogen.

NUD, *m.* NUË, *f. adj.* [das d ist stumm.] nacket; bloß. Un corps nud: ein nacketer leib. Avoir la tête nuë & les piez nûs: mit bloßem haupt und füssen; barhäuptig und barfüßig seyn. Une épée nuë: ein bloßer degen.

‡* IL EST TOUT NUD, er ist nacket; hat kein gut kleid an.

† UNE MAISON NUË, ein bloßes haus; das mit keinem hausrath versehen.

⚹ ARBRE NUD, ein bloßer baum, ohne blätter.

⚹ NUD, *f. m.* [in der bau-kunst.] stam der wand oder seule.

⚹ NUD, [in der mahlerey.] die blöße eines leibs im gemähl.

* À NUD, *adv.* aufrichtig; offenherzig. Decouvrir à nud son secret: seine heimlichkeit aufrichtig offenbaren.

NUDITÉ, *f. f.* blöße; bloße scham. Decouvrir sa nudité: seine scham entblößen.

⚹ NUDITÉ, [in der mahlerey.] nackete bilder.

* NUEMENT, *adv.* [spr. *Nûment*] bloß; schlecht; einfältig. Raporter nûment une chose: eine sache bloß [schlechthin] erzählen.

⚹ NÛMENT, [im rechts-handel.] lediglich; unmittelbar. L'apel ressortit nûment à la cour: die appellation ist unmittelbar an das hof-gericht gelanget. Le fief releve nûment du Roi: das lehn rühret lediglich [unmittelbar] von dem König.

NUD-PIEZ, *adv.* barfuß; barfüßig.

NUD-PIEZ, *f. m. pl.* Also nenneten sich gewisse aufrührer in der Normandie, zur zeit Ludwigs des XIII.

NUE, *f. f.* wolcke. La nuë marche: die wolcke zeucht.

‡* ÊTRE TOMBÉ DES NUËS sprüchwort: bestürzt seyn; an einen unbekanten ort; in eine fremde gesellschaft treffen, da man sich nicht zu finden weiß. Il est comme tombé des nuës: er ist mit niemand bekandt.

* ELEVER UNE PERSONE JUSQU'AUX NUËS, einen bis in himmel erheben.

‡* FAIRE SAUTER QUELQU'UN AUX NUËS, einen sehr erzürnen.

⚹ NUÉ, *m.* NUËE, *f. adj.* [im blumen-bau.] schattirt. Anemone nuée: eine schattirte anemone.

NUÉE, *f. f.* wolcke; gewölck. La nuée chemine: die wolcke treibt; streicht; zeucht fort.

* UNE NUËE de traits, eine menge pfeile. Une nuée de poussiere; d'oiseaux; de sauterelles, &c. eine wolcke [dicker hauffe] staubs; vögel; heuschrecken, u. s. w.

⚹ NUÉE, flecken in den edel-steinen.

NUËR, *s.* NUANCER.

NUILE, *s.* NIELLE.

NUIRE, *v. a.* schaden. Nuire à ses ennemis: seinen feinden schaden. Cela ne nuit pas: das schadet nicht; d. i. es hilfft; ist gut.

¶ NUISANCE, *f. f.* schade; schädlichkeit.

NUISIBLE, *adj.* schädlich.

NUIT, *f. f.* nacht. Une belle nuit: eine schöne [helle] nacht. Passer la nuit au jeu; à boire, &c. die nacht mit spielen; mit saufen, u. s. w. zubringen.

LES BESOIGNES DE LA NUIT, nacht-zeug; nacht-kleider.

* UNE NUIT éternelle, [poetisch.] der tod.

* NUIT, [poetisch.] dunckelheit; finsterniß. La nuit du tombeau: das finstere grab.

* NUIT, unwissenheit; dunckelheit des verstandes. Son discours est une nuit: seine rede ist dunckel; unverständlich.

‡* LES OISEAUX DE LA NUIT, nacht-diebe.

UN BONNET DE NUIT, eine nacht-mütze; schlaf-mütze.

* LA DÉESSE DE LA NUIT, [poetisch.] der mond.

* LES FEUX DE LA NUIT, [poetisch.] die sternen.

* LA NUIT porte conseil, sprüchw. alles mit rath; man muß eine sache beschlafen.

‡* DE NUIT tous chats sont gris, sprüchwort: bey nacht sind alle katzen grau; alle kühe schwartz.

NUIT & jour, *adv.* tag und nacht; immerdar; unablässig. Il travaille nuit & jour: er arbeitet tag und nacht.

DE NUIT, *adv.* bey nacht. Nous arrivames de nuit: wir kamen bey nacht an.

⚹ NUITAMMENT, *adv.* [im rechts-handel.] bey nacht; bey nächtlicher weile.

NUITÉE, *f. f.* nacht-zeit; währung einer nacht.

NUL, *m.* NULLE, *f. adj.* keiner; niemand. Je n'ai nul embaras: ich habe keine schwürigkeit. Nul n'est venu ici: niemand ist hieher gekommen.

⚹ NUL, [im rechts-handel.] null; nichtig; ungültig. Contrat nul: ein nichtiger contract.

NULE, *f. f.* eyer-kuche.

NULEMENT, NULLEMENT, *adv.* keines weges; in keinerley weise. Cela n'est nulement vrai: das ist in keinerley weise [gar nicht] wahr.

NULLE-PART, *adv.* nirgend; an keinem ort. Je ne le trouve nulle-part: ich finde es nirgend.

⚹ NULITÉ, NULLITÉ, *f. f.* [im rechts-handel.] nullität; nichtigkeit. Il y a nullité d'acte: die urkunde ist mit nullitäten behaftet; ist nichtig.

NUMENT, *s.* NUEMENT.

⚹ NUMERAL, *m.* NUMERALE, *f. adj.* [in der sprach-kunst.] das eine zahl bedeutet. Nom numeral: ein zahl-wort; zählungs-wort.

⚹ NUMERATEUR, *f. m.* [in der rechen-kunst.] der zähler, in brüchen.

⚹ NUMERATION, *f. f.* [spr. *Numeracion*] [in der rechen-kunst.] das numeriren; zahl-aussprechen.

† NUMERO, *f. m.* numer; zahl, womit die kaufleute ihre waar zeichnen. Voïés le numero dix: suchet die numer zehen.

‡* ENTENDRE LE NUMERO, sprüchwort: des handels kundig seyn; sein handwerck verstehen.

† NUMEROTÉ, *m.* NUMEROTÉE, *f. adj.* numerirt; mit zahlen bezeichnet. Les bales sont numerotées: die ballen sind mit zahlen gezeichnet.

† NUMEROTER, *v. a.* numeriren; mit numern unterscheiden.

NUMISMATOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung der alten müntzen.

NUPTIAL, *m.* NUPTIALE, *f. adj.* [spr. *Nupcial*] hochzeitlich. Lit nuptial: hochzeit-bett; braut-bett. Benediction nuptiale: trauung; priesterliche einsegnung.

NUQUE, *f. f.* nacken; genick.

NUTRITIF, *m.* NUTRITIVE, *f. adj.* nahrhaft; nährend. Un bouillon nutritif: eine nahrhafte brühe; suppe.

⚹ NUTRITION, *f. f.* [spr. *Nutricion*] nahrung. La nutrition se fait par le moïen du sang: die nahrung geschiehet vermittelst des geblüts.

⚹ NUTRITION, [in der apothek.] versetzung einer artzney, durch einen zusatz.

O, *f. m.*

O.

O, *f. m.* ein O. Il y a un o d'omis: hie ist ein o ausgelassen.

o, *interj.* oh! ach! O! mon pere: o mein vater!

o, *f. m.* [in der Römischen kirche.] ein kirchen-gebet, von denen, so in den neun tagen vor weihnachten gesprochen werden.

X o, [in der rechen-kunst.] eine null.

‡* C'EST UN O EN CHIFRE, sprüchw. er gilt nichts; er sitzt vor eine nulle da.

OBEDIENCE, *f. f.* das gelübd des gehorsams, so die ordens-leute leisten.

X OBÉDIENCE, vollmacht eines vorstehers der geistlichen orden, so er einem mönch ertheilt, von einem ort an einen andern zu gehen.

X OBÉDIENCE, tägliche verrichtung, so einem ordens-bruder oder schwester auferlegt ist.

OBÉDIENCE, gehorsam; unterthänigkeit der ordens-leute gegen ihre obern.

AMBASSADEUR D'OBÉDIENCE, gesandter des Königs in Spanien an den Papst, die huldigung wegen des königreichs Neapolis abzulegen.

PAÏS D'OBÉDIENCE, landschaft in Franckreich, allwo das concordat keine statt hat.

X OBÉDIENCIEL, *m.* OBÉDIENCIELLE, *f. adj.* [in der Römischen gottes-lehr.] gehorsam nach dem befehl GOttes; um des göttlichen befehls willen.

X OBÉDIENCIER, *f. m.* [in der Römischen kirche.] verordneter zu einer seelen-sorge, davon er nicht den nahmen führet.

OBÉÏ, *m.* OBÉÏE, *f. adj.* dem gehorsam geleistet wird. Le Roi veut être obéï: der König will, daß ihm gehorsam geleistet werde.

OBÉÏR, *v. n.* [*J'obéï, tu obéïs, il obéït, nous obéïssons; j'obéïs; j'ai obéï.*] gehorchen; gehorsam seyn. Obéïr aux loix; den gesetzen gehorsam seyn.

OBÉÏR, folgen; folge leisten. Obéïr à la raison: der vernunft folgen.

X OBÉÏR, [auf der reit-schul.] Cheval qui obéït à la main: pferd das der hülfe gehorsam ist.

* OBÉÏR, weichen; nachgeben. Obéïr à la necessité: der noth weichen.

X OBÉÏR, sich schmiegen [sich beugen] lassen. Lame d'épée; alumelle, &c. qui obéït: eine degen-klinge; messer-klinge, u. s. w. die sich beugen läßt. Osier qui obéït: weiden-gerten, so sich schmiegen.

OBÉÏSSANCE, *f. f.* gehorsam. Obéïssance aveugle: blinder gehorsam. Se ranger sous l'obéïssance du Roi: sich zum gehorsam gegen den König bequemen; sich dem König unterwerfen. Assurer quelcun de sa tres-humble obéïssance: einen seines unterthänigen [demüthigen] gehorsams versichern.

X OBÉÏSSANCE, gehorsam; gelübd des gehorsams, bey den ordens-leuten.

OBÉÏSSANT, *m.* OBÉÏSSANTE, *f. adj.* gehorsam. Vôtre tres-obéïssant serviteur: euer gehorsamster diener.

OBELISQUE, *f. m.* spitz-säule; pracht-kegel. Dresser un obelisque à l'honneur d'un Prince: zu ehren eines Printzen eine spitz-säule aufrichten.

‡* O BENIGNA. Faire o benigna [l'o benigna] à quelcun: einen feyren; einem schmeicheln; sich einliebeln. Je ne saurois faire tant d'o benigna: ich kan nicht so sehr schmeicheln.

X OBÉRÉ, *m.* OBÉRÉE, *f. adj.* beschuldet; verschuldet; mit schulden beladen; in schulden steckend. Il est mort obéré: er hat schulden hinter sich gelassen.

† OBÉRER, *v. a.* schulden häufen; zuziehen. Il a obéré sa famille: er hat die seinigen mit schulden beladen.

† S'OBÉRER, *v. r.* sich in schulden stecken; mit schulden beladen.

OBJECTER, *v. a.* einwerfen; einwenden. Objecter une dificulté: einen zweifel [eine schwürigkeit] einwenden.

X OBJECTIF, *m.* OBJECTIVE, *f. adj.* [in der seh-kunst.] Le verre objectif: ein objectif; das glas, so an dem äusersten ende eines fern-glases eingesetzet wird.

OBJECTION, *f. f.* [spr. *Objeccion*] einwurf; gegen-rede. Faire une objection: einen einwurf machen. Refuter une objection: einen einwurf widerlegen.

OBIER, s. AUBIER.

OBJET, *f. m.* vorstand; vorwurf des sichts; anblick. Objet charmant; admirable: ein reitzender; wundersamer anblick.

OBJET, vorwurf der gedancken oder begierden; zweck; absicht. Un prodigieux objet de la nature: ein wunder-ding, das die natur zu betrachten darstellet. L'objet de mes voeux: der zweck meines wunsches. Il a pour principal objet de maintenir son credit: sein vornehmstes absehen gehet dahin, sich in gunst und ansehen zu erhalten. Il est l'objet de la haine publique: der allgemeine haß ist auf ihn gerichtet; er ist bey allen menschen verhaßt.

OBJET, sache wovon gehandelt wird. L'objet d'un discours: der inhalt einer rede; das, wovon eine rede handelt. Il a choisi un objet noble: er hat etwas vortrefliches zu verhandeln vorgenomen. Les objets des sens: die dinge so die äuserliche sinnen treffen.

X OBJETS & reproches, [im rechts-handel.] vorwürfe und verweise; verweisliche dinge.

X OBIT, *f. m.* [in der Römischen kirche.] jährliches seel-amt, vor einen verstorbenen.

X OBITUAIRE, *f. m.* register der jährlichen gestifte, vor die verstorbenen.

X OBLAT, *f. m.* verlähmter soldat, so in Franckreich, auf des Königs verordnung, in einem kloster unterhalten worden. [Dieses hat aufgehört, nachdem das grosse pfleg-haus, genannt *Hôtel roial des invalides*, vor die krüpel zu Paris erbauet worden]

OBLATION, *f. f.* [spr. *Oblacion*] opfer; opferung. On faisoit des oblations sous l'ancienne loi: unter dem alten bund wurden opfer verrichtet.

¶ OBLECTATION, *f. f.* [spr. *Oblectacion*] ergetzung.

X OBLIGATION, *f. f.* [spr. *Obligacion*] verschreibung. Passer une obligation: eine verschreibung vollziehen.

* OBLIGATION, pflicht; schuldigkeit; verbindlichkeit. S'aquiter de ses obligations: seine pflichten leisten. Avoir une particuliere obligation à quelcun: einem vor eine absonderliche wohlthat verbunden seyn; besondere verbindlichkeit gegen jemand tragen.

* OBLIGÉ, *m.* OBLIGÉE, *f. adj.* verbunden; verpflichtet. Je vous suis fort obligé: ich bin euch hoch verbunden.

* OBLIGEANT, *m.* OBLIGEANTE, *f. adj.* dienst-willig; dienst-geflissen; zu wohlgefälligen bezeugungen willig. Humeur obligeante: ein dienst-fertiges gemüth. Dire des choses obligeantes à quelcun; einem mit verbindlichen [wohlgefälligen] reden begegnen.

* OBLIGEAMMENT, *adv.* verbindlich; wohlgefällig. Recevoir quelcun obligeamment: einen höflich [mit bezeugung vieler willfährigkeit] empfangen.

OBLIGER, *v. a.* verbinden; verbindlich machen; zwingen; nöthigen; anhalten. Obliger quelcun à la garantie: einen zu der bürgschaft verbinden: einen nöthigen, die bürgschaft zu übernehmen. Obliger à païer; de païer: einen anhalten die zahlung zu thun.

* OBLIGER, verpflichten; bewegen; schuldig machen. C'est pour vous obliger à quelque ressentiment: dieses geschiehet euch zu einiger danckbarkeit zu bewegen. Il est obligé de jûner: er ist verpflichtet [schuldig] zu fasten.

* OBLIGER, einen angenehmen dienst erweisen. Il faut s'étudier d'obliger tout le monde: man soll sich befleissen, jedermann wohlgefällig zu seyn;

jederman durch wohlgefälligkeit zu verbinden.

* OBLIGER, verbindlich machen; durch wohlgefälligkeit gewinnen.

S'OBLIGER, *v. r.* sich verbinden; sich verpflichten; auf sich nehmen. S'obliger au païement: sich zur zahlung verbinden. S'obliger pour quelcun: vor einen gut seyn. Je m'oblige à cela: ich nehme dieses auf mich.

Ӿ OBLIQUE, *adj.* [in der meß-kunst.] krumm; schief; überzwerch. Ligne oblique: ein krummer strich.

Ӿ OBLIQUE, [in der sprach-kunst. Cas oblique: abfallende endung, in den declinationen.

* OBLIQUE, unrecht; unbillig; verkehrt; verderbt. Suivre des voies obliques: verkehrten wegen nachgehen; ungerechte [böse] händel treiben.

*DISCOURS OBLIQUE, abgewandte rede; die nicht so wie sie gehalten worden, sondern erzehlungs-weise vorgebracht wird.

OBLIQUEMENT, *adv.* von der seiten; schlimms; überzwerch. Toucher obliquement: von der seiten her berühren.

OBLIQUEMENT, unrecht; unredlich; Il est parvenu à ses fins, mais obliquement: er hat seinen zweck erreicht, aber durch umwege; ungerechte mittel.

* JE LE LUI AI REPROCHÉ OBLIQUEMENT, ich habe es ihm verdeckt [durch umschweife] vorgehalten.

OBLIQUITÉ, *f. f.* abweichung; schiefe stellung.

* OBLIQUITÉ, unbilligkeit; falschheit; tückisches verfahren.

Ӿ OBLONG, *m.* OBLONGUE, *f. adj.* langlecht; länglicht; ablang. Rectangle oblong: ablanges viereck.

OBMETTRE, OBMISSION, *f.* OMETTRE.

OBOLE, *f. f.* pfennig; heller; eine kleine müntz bey den alten.

Ӿ OBOLE, [im apotheker-gewicht.] zehen gran schwer.

Ӿ OBREPTICE, *adj.* [im rechts-handel.] erschlichen. Lettres obreptices: erschlichene briefe.

Ӿ OBREPTION, *f. f.* [spr. *Obrepcion*] erschleichung. Fermer la voïe de l'obreption: der erschleichung vorkommen.

Ӿ OBRON, *f. m.* hake an einem kasten-schloß.

Ӿ OBRONNIERE, *f. f.* haken-blech am kasten-schloß.

† OBSCÉNE, *adj.* schandbar; garstig. Parole obscéne: ein schandbares wort.

† OBSCÉNITÉ, *f. f.* schandbare reden; zoten.

OBSCUR, *m.* OBSCURE, *f. adj.* dunckel; trüb; finster. Tems obscur: trüb wetter. Chambre obscure: eine finstere stube.

* OBSCUR, finster; unverständig. Esprit foible & obscur: eine schwacher unverständiger sinn.

* OBSCUR, finster; unbekant; unbenahmt; gering. Naissance obscure: geringes herkommen. Demeure obscure: unbekanter aufenthalt. Mourir d'une mort obscure: eines unbenahmten todes sterben; ohne ruhm [ohne nahmen] sterben.

* OBSCUR, dunckel; undeutlich; schwer zu verstehen. Façon de parler obscure: eine undeutliche [unverständliche] redens-art.

OBSCURCIR, *v. a.* verdunckeln. Les nuages obscurcissent le soleil: die wolcken verdunckeln die sonne.

* OBSCURCIR la reputation d'une personne, eines ruhm verdunckeln; seinen ruhm verringern.

* LES LONGUES PARENTÉSES OBSCURCISSENT le discours, die langen einschlüsse verdunckeln eine rede; machen sie unverständlich.

S'OBSCURCIR, *v. r.* dunckel werden; verfinstert werden. Le tems s'obscurcit: das wetter wird trüb.

* SON ESPRIT COMMENCE À S'OBSCURCIR, sein geist beginnet trüb zu werden; die lebhaftigkeit zu verliehren.

OBSCURCISSEMENT, *f. m.* dunckelheit; finsterniß; verfinsterung.

* OBSCUREMENT, *adv.* dunckel; unverständlich. Parler; écrire, obscurement: dunckel reden; schreiben.

OBSCURITÉ, *f. f.* dunckelheit; finsterniß. L'obscurité de la nuit: die dunckelheit der nacht.

* OBSCURITÉ, unbekanter [unbenahmter] zustand. Demeurer dans l'obscurité: unbekant und unbenahmet bleiben.

* OBSCURITÉ, dunckelheit; unverständlichkeit. L'obscurité est un grand défaut dans le langage; die dunckelheit ist ein grosser mangel der rede.

OBSEDÉ, *m.* OBSEDÉE, *f. adj.* besessen; von dem bösen geist. Un obsedé: ein besessener.

OBSEDER, *v. a.* besitzen. Il est obsedé du démon; er ist von dem teufel besessen.

* OBSEDER, stetig um einen seyn; einem auf dem halse sitzen. Les amans l'obsedent: ihre buhler sind allezeit um sie. Cet importun m'obsede jour & nuit: dieser verdrüßliche mensch liegt mir tag und nacht auf dem halse.

OBSEQUES, *f. f. pl.* leich-begängniß; begräbniß; leich-bestattung. Ses obseques furent magnifiques: sein leichen-begängniß war prächtig.

OBSERVANCE, *f. f.* satzung; herkommen; weise eines geistlichen ordens. Manquer aux observances de l'ordre: den satzungen [weisen] des ordens nicht nachkommen.

OBSERVANCE, haltung; beobachtung. Observance exacte de ceremonies: genaue beobachtung der kirchen-gebräuche.

‡ * OBSERVANTIN, *f. m.* splitter-richter; der anderer leute schriften aufs genauste richtet.

OBSERVANTINS, *f. m. pl.* Franciscaner-mönche, so die strenge satzung halten.

OBSERVATEUR, *f. m.* aufseher; aufmercker; verspäher. Un observateur odieux: ein verhaßeter aufseher.

OBSERVATEUR, bewahrer; vesthalter. Observateur des loix: ein bewahrer der gesetze; der nach den gesetzen lebt. Observateur tres-religieux de ses promesses: ein gewissenhafter vesthalter seiner zusagen; der genau hält, was er zusagt.

OBSERVATION, *f. f.* [spr. *Observacion*] vesthaltung; bewahrung; beobachtung. Demeurer dans l'observation de la loi de Dieu: in der bewahrung des Göttlichen gesetzes verharren; das gesetz Gottes beständig halten.

OBSERVATION, anmerckung. Faire des observations sur la langue: anmerckungen über die sprache machen.

OBSERVATOIRE, *f. m.* observatorium; erhabener ort zur beschauung des himmels zugerichtet.

OBSERVER, *v. a.* bewahren; beobachten; halten. Observer les commandemens du seigneur: die gebote des herren halten.

OBSERVER, betrachten; bemercken; acht haben. Observer la marche de l'ennemi: auf des feindes zug acht haben. Il y a plusieurs choses à observer icy: hie ist mancherley zu bemercken.

OBSESSION, *f. f.* besetzung; umgebung.

OBSIDIONALE, *adj.* Couronne obsidionale: krantz, den die alten Römer demjenigen zu geben pflegten, so einen belagerten ort entsetzet.

OBSTACLE, *f. m.* hinderung; hinderniß. Trouver des obstacles: hindernisse antreffen. Surmonter toutes sortes d'obstacles: alle hindernisse überwinden.

OBSTINATION, [spr. *Obstinacion*] OSTINATION, *f. f.* [das letzte ist nur in dem mund des gemeinen volcks.] verstockung; halsstarrigkeit; harter sinn.

OBSTINÉ, *m.* OBSTINÉE, *f. adj.* halsstarrig; verstockt. Esprit obstiné: ein halsstarriger [harter] kopf.

* MALHEUR OBSTINÉ, verstocktes unglück; das nicht nachlassen will.

OBSTINÉ, *f. m.* eigensinn; starrkopf.

OBSTINÉE, *f. f.* eine halsstarrige.

OBSTINÉMENT, *adv.* halsstarriglich. Il veut obstinément suivre les modes: er will durchaus den moden folgen.

OBSTINER, OSTINER, *v. a.* [das lezte ist unrecht.] hartnäckig streiten; behaupten. Il m'a obstiné cela longtems: er hat mir dieses lange zeit hart gestritten.

S'OBSTINER, *v. r.* sich verstocken; auf seinem sinn bleiben; sich verhärten. Il s'obstine à aimer: er verhärtet sich in der liebe; bleibt beständig.

ӿ OBSTRUCTIF, *m.* OBSTRUCTIVE, *f. adj.* [in der arzney-kunst] verstopfend; das verstopfungen macht. Aliment obstructif: stopfende speise.

ӿ OBSTRUCTION, *f. f.* [spr. *Obstruccion*] verstopfung. Causer des obstructions: verstopfungen verursachen.

ӿ OBTEMPERER, *v. n.* [im rechts-handel.] gehorchen; gehorsamen.

OBTENIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Tenir.*] erhalten, kriegen; erlangen. Obtenir un benefice: eine pfründ erhalten. Chose dificile à obtenir: eine sache die schwer zu erlangen ist.

ӿ OBTENTION, *f. f.* [spr. *Obtencion*] [im rechts-handel.] erhaltung; erlangung. Travailler à l'obtention d'un privilege: um die erhaltung eines freyrechts bemühet seyn.

ӿ OBTUS, *m.* OBTUSE, *f. adj.* [in der meß-kunst.] stumpf. Un angle obtus: ein stumpfer winckel.

† OBTUS, stumpf; nicht scharf. Couteau obtus: ein stumpfes messer.

†* OBTUS, stumpf; tumm. Un esprit fort obtus: ein tumms hirn; stumpfer verstand.

OBVIER, *v. a.* begegnen; zuvor kommen. Obvier au malheur: dem unglück vorkommen. Obvier à une objection: einem einwurf begegnen.

OCASION, OCCASION, *f. f.* gelegenheit; gelegene zeit. Attendre une ocasion favorable: einer füglichen gelegenheit warten. Perdre l'ocasion: die gelegenheit verliehren.

‡ L'OCASION fait le larron, sprüchw. gelegenheit macht diebe.

‡ L'OCCASION est chauve, sprüchw. man muß die gelegenheit wohl in acht nehmen; nicht fahren lassen.

* PRENDRE L'OCCASION aux cheveux, sich der gelegenheit bedienen.

OCASION, zufall; vorfälligkeit; vorkommenheit. Etre intrépide dans les ocasions: in allen vorfälligkeiten unerschrocken seyn.

OCASION, treffen; gefecht. Une rude ocasion, ein hartes gefecht.

OCASION, ursach; anlaß. Cela m'est arrivé à vôtre ocasion: das ist mir um euren willen begegnet: ihr seyd die ursach [ihr habt schuld daran], daß mir dieses wiederfahren. Chercher l'ocasion de servir un ami: anlaß suchen seinem freund zu dienen.

OCASIONEL, OCCASIONEL, *m.* OCASIONELLE, *f. adj.* veranlassend; gelegenheit gebend. Les causes ocasionelles de nos erreurs: die veranlassungen [neben-ursachen] unserer irrthümer.

† OCASIONNER, *v. a.* veranlassen; gelegenheit geben.

OCCIDENT, *f. m.* niedergang der sonnen; gegend nach dem niedergang; west. Plusieurs viendront de l'orient & de l'occident: viele werden kommen vom aufgang und vom niedergang.

OCCIDENTAL, *m.* OCCIDENTALE, *f. adj.* nach dem niedergang gelegen; westlich. Les Indes occidentales: West-Indien.

‡ OCCIRE, *v. a.* tödten; umbringen.

‡ OCCISION, *f. f.* mord; blut-bad.

Ein mehrers suche unter *Ocu.*

OCÉAN, *f. m.* das welt-meer; große meer.

OCRE, *f. f.* ocker; berg-gelb; berg-roth.

ӿ OCTAEDRE, *f. m* [in der meß-kunst.] ein körper von acht gleichen flächen.

ӿ OCTANTE, [in der rechen-kunst.] achtzig.

ӿ OCTAVE, *f. f.* [in der Römischen kirche.] der achte tag; an welchem die andacht eines fests wiederholt wird.

ӿ OCTAVE, [in der singe-kunst.] octave; der achte ton.

ӿ OCTAVE, ein acht-theil der ellen.

OCTOBRE, *f. m.* October; weinmonat.

OCTOGENAIRE, *adj.* achtzigjährig.

ӿ OCTOGONE, *f. m.* [in der meß-kunst.] acht-eck.

ӿ OCTOGONE, *adj.* acht-eckig.

ӿ OCTROI, *f. m.* zulassung; bewilligung; verleihung; freyheit; gnaden-brief; privilegium. L'octroi d'une grace: verleihung einer gnade.

ӿ DENIERS D'OCTROI, steur, so auf Königliche zulassung in den städten gehoben wird; zu der stadt-bedürfniß.

ӿ OCTROÏER, *v. a.* verleihen; zulassen; bewilligen; begnadigen; privilegiren.

OCULAIRE, *adj.* dem aug dienlich; zum aug gehörig. Verre oculaire: ein augen-glas. Temoin oculaire: ein augen-zeuge; der zeuget, was er selbst gesehen. Demonstration oculaire: augenscheinlicher beweis; sichtbarlicher beweis; der in die augen fällt.

ӿ OCULAIRE, *f. m.* linsen-glas, so an dem end des fern-glases, welches gegen das aug gehalten wird, eingesetzet.

OCULAIREMENT, *adv.* scheinbarlich; sichtbarlich; augenscheinlich.

OCULISTE, *f. m.* augen-arzt.

OCULTE, OCCULTE, *adj.* heimlich; verborgen. Proprieté oculte: verborgene eigenschaft.

ӿ LIGNE OCULTE, [in der meß-kunst.] blinde linie.

OCUPATION, OCCUPATION, *f. f.* [spr. *Ocupacion*] bemühung; beschäftigung. Etre dans l'ocupation: beschäftigt seyn. Une belle ocupation: eine schöne beschäftigung.

OCUPATION, eroberung; einnehmung; besetzung eines orts. L'ocupation de ce poste est necessaire: die einnehmung dieses standes ist nöthig.

OCUPER, OCCUPER, *v. a.* einnehmen; erobern; besetzen; inne haben. Ocuper un passage: einen zugang besetzen. Les ennemis occupoient les hauteurs: die feinde hatten die höhen eingenommen.

OCUPER, beschäftigen; unterhalten; bemühen. Ocuper l'atention de quelcun: eines aufmerksamkeit unterhalten. Je suis fort ocupé: ich bin sehr beschäftiget; habe viel zu schaffen.

ӿ OCUPER, *v. n.* [im rechts-handel.] einen vertreten; eines sache verwalten. Les procureurs ocupent pour leurs parties: die sach-walter vertreten ihre principalen.

S'OCUPER, *v. r.* beschäftigt seyn; sich zu schaffen machen; sich aufhalten. S'ocuper au jeu: im spiel begriffen seyn. S'ocuper de bagatelles: sich mit nichts-werthen dingen aufhalten.

OCURRENCE, OCCURRENCE, *f. f.* begegnung; vorfälligkeit.

ODE, *f. f.* gesang; lob-gesang.

ODEUR, *f. f.* ruch; geruch. L'odeur du vin: der geruch des weins. Cela n'a aucune odeur: das hat keinen geruch.

*ODEUR, guter oder böser nahme; gerücht. Se mettre en bonne; en mauvaise odeur: einen guten; bösen nahmen erwerben. Il est mort en odeur de sainteté: er ist wohl [selig] gestorben. Mettre quelqu'un en mauvaise odeur: von einem übel reden; einen schwartz machen.

ODIEUX, *m.* ODIEUSE, *f. adj.* verhasset. Une cause odieuse: eine verhassete ursach. Il se rend odieux à tous: er macht sich bey allen verhaßt.

ODIEUSEMENT, *adv.* auf eine verhassete weise.

ODORANT, *m.* ODORANTE, *f. adj.* wohlriechend. Fleur odorante: eine wohlriechende blume.

ODORAT, *f. m.* geruch. Avoir l'odorat fin: einen scharfen geruch haben.

Il a perdu l'odorat: er hat den geruch verlohren; kan nichts riechen.

† ODORER, *v. a.* riechen.

ODORIFERANT, *m.* ODORIFERANTE, *f. adj.* wohlriechend. Plante odoriferante: ein wohlriechendes kraut. Le romarin est odoriferant: rosmarin riechet wohl; gut.

OECONOMIE, *f.* ECONOMIE.

OECUMENIQUE, *adj.* [sprich und schreibe, wenn du wilst, *Ecumenique*] allgemein. Concile œcumenique: allgemeine kirchen-versamlung.

OEIL, OEÜIL, *f. m.* in *plur.* *Yeux.* [spr. *Euil*] aug. Oeil vif: ein schnelles aug. Oeil riant: ein freudiges aug. Un clin d'oeil: ein augen-winck. Le blanc de l'oeil: das weiße im aug. Le coin de l'oeil: der augen-winckel.

IL A ENCORE L'OEIL BON, er hat noch frische augen; die augen sehen noch frisch aus.

D'UN COUP D'OEIL, mit einem blick.

* REGARDER QUELCUN DE BON OEIL; de mauvais oeil, einen freundlich; scheel ansehen.

* REGARDER D'UN OEIL de pitié, einen barmhertzig ansehen; mitleiden haben.

* REGARDER D'UN OEIL d'envie, mit neidischen augen ansehen; beneiden.

⚹ REGARDER À OEIL NUD, mit bloßen augen ansehen; d. i. ohne augen-gläser.

* AVOIR L'OEIL sur une chose, ein aug auf etwas haben; auf etwas mercken; acht geben.

CELA SE VOIT A L'OEIL, das siehet man flugs.

‡* AVOIR L'OEIL au guet, sprüchw. wachsam [vorsichtig] seyn.

‡* L'OEIL du maître engraisse le cheval, sprüchw. des herrn aug [d. i. seine aufsicht] mästet das pferd.

† * FAIRE LA GUERRE À L'OEIL, sprüchw. aus dem steg-reif rathschlagen; sich nach den vorfallenden umständen richten.

D'UN COUP D'OEIL, *adv.* im augenblick; mit einem augen-winck.

MON PETIT OEIL, [schmeichel-wort.] mein aug; mein augen-trost.

⚹ LETTRE DE GROS OEIL, [in der druckerey.] grobe schrift.

⚹ DRAP QUI A UN BEL OEIL, tuch, das einen schönen glantz hat.

⚹ OEIL, [in der bau-kunst.] das schnecken-aug, in der Jonischen ordnung.

⚹ OEIL, [bey verschiedenen handwerckern.] loch. Oeil de la branche de la bride: das aug an der stange eines zaums. L'oeil d'un marteau: das loch am hammer, darein der stiel steckt.

⚹ OEIL, [im garten-bau.] Oeil de melon: aug, woraus ein ranke wächst. Oeil de pomme; de poire: die blüt an einem apfel oder birn. Oeil de l'oreille d'ours: das mittel in der berg-schlüssel-blume.

⚹ OEIL de bœuf, *f. m.* [in der bau-kunst.] rundes dach-fenster.

⚹ OEIL de beuf, [bey dem mahler.] schale, darinn die farben zerlassen werden.

OEIL de beuf, ochsen-auge; gold-blume.

* L'OEIL de la nature; de l'univers, [poetisch.] die sonne.

OEILLADE, *f. f.* [spr. *Euillade*] augen-winck; -blick. Jetter des oeillades: blicke werfen; mit den augen wincken.

† OEILLADER, *v. a.* blicke zuwerfen; wincken.

† OEILLÉRE, *f. f.* [spr. *Euillére*] klappe vor den augen des pferds an einem haupt-gestell.

⚹ OEILLÉRE, *adj.* Dent oeillere: augen-zahn.

OEILLET, *f. m.* [spr. *Euillet*] nägelein; nägel-blume.

⚹ OEILLET, nestel-loch; schnür-loch.

⚹ OEILLETON, *f. m.* [im garten-bau.] schößling an den nägelein und artischocken.

⚹ OEILLETONNER, *v. a.* die schößlinge abnehmen.

OESOPHAGE, *f. m.* [spr. *Ezophage*] schlund.

OEUF, *f. m.* [spr. *Eu*] ey. Pondre un œuf: ein ey legen. Prendre un œuf frais: ein frisches ey zu sich nehmen. Des œufs à la coque: eyer aus der schale; weich-gesottene eyer.

‡* PONDRE SES OEUFS, sprüchw. d. i. ein ruhiges und bequemes leben führen.

‡* PONDRE SUR SES OEUFS, sprüchwort: schon reich seyn, und noch immer einsammlen.

‡* AIMER MIEUX DEUX OEUFS qu'une prune, sprüchw. immer suchen sich zu bereichern. Casser ses œufs: eine unglückliche niederkunft haben; vor der zeit in die wochen kommen.

‡* IL EST ROND; PLEIN COMME UN OEUF, sprüchw. er hat sich gantz rund and dick gefressen.

‡* DONNER UN OEUF pour avoir un bœuf, sprüchw. eine brat-wurst nach der speck-seite werfen.

‡* IL TROUVEROIT À TONDRE SUR UN OEUF, sprüchw. d. i. er ist ein geitz-hals; er möchte die laus um den balg schinden.

‡* ELLE EST TOÛJOURS FAITE COMME QUATRE OEUFS, sprüchwort: sie ist allezeit eine sau; sie ist stets so unflätig.

OEUF, rogen; fisch-rogen; fisch-leich; frosch-leich; ameisen-eyer, u. d. g.

‡* AVOIR DES OEUFS de fourmi sous les piés, sprüchw. von einem der nicht lange an einem ort bleibt, sondern gern herum laufft.

† OEUVÉ, *m.* OEUVÉE, *f. adj.* [spr. *Euvé*] das rogen hat. Carpe œuvée: ein rogen-karpfe.

OEUVRE, *f. m.* und *f.* in *sing.* allein *f.* in *plur.* werck; buch; schrift. Mettre un œuvre en lumiere: ein werck ans licht stellen. Oeuvres serieuses & galantes: ernst- und schertzhafte schriften.

⚹ LE GRAND OEUVRE, [in der scheide-kunst.] der weisen stein. Travailler au grand œuvre: gold zu machen suchen.

OEUVRE, *f. f.* werck; arbeit. Une bonne œuvre: ein gutes werck. Un chef d'œuvre: ein meister-stück.

* LA FIN COURONNE L'OEUVRE, sprüchw. ende gut, alles gut.

* À L'OEUVRE on connoit l'ouvrier, sprüchw. das werck lobt den meister.

⚹ OEUVRE, das einkommen einer kirche, so zum unterhalt des gebäudes verordnet; ein kirchen-gebäu. Il laisse cent écus à l'œuvre: er hat zum kirchen-bau hundert thaler vermacht. L'œuvre de cette église est belle: das gebäu dieser kirchen ist schön.

⚹ OEUVRE, einfassung [versetzung] eines steins. Mettre un diamant en œuvre: einen diamant einfassen; versetzen. Mettre une pierre hors d'œuvre: einen stein ausheben.

* METTRE EN OEUVRE, anwenden; anlegen; anregen; antreiben. Mettre toute sorte de remedes en œuvre: allerhand mittel anwenden. L'interest met en œuvre tout le monde: der eigen-nutz treibt alle menschen.

OEUVRE, fleischliche vermischung. Elle est grosse des œuvres de Titius: Titius hat sie beschlafen; sie ist von Titio geschwängert worden.

⚹ SE JETTER HORS D'OEUVRE, [in der bau-kunst.] vorstechen; vorspringen.

* HORS D'OEUVRE, nicht zur sache gehörig; an unrechtem ort angebracht. C'est une digression hors d'œuvre: diese ausschweifung ist nicht zur sache.

⚹ OEUVRE, [in der see-fahrt.] Oeuvres de marée: reinigung und besserung [kalfaterung] des schiffs, wenn es wegen der ebbe trocken liegt. Oeuvres vives: die theile des schiffs, so unter wasser, und bis an den bort gehen. Oeuvres mortes: die theile des schiffs, so über den bort hinaufwerts gehen.

⚹ MAÎTRE DES HAUTES OEUVRES, höfliche benennung eines scharfrichters.

⚹ MAÎTRE DES BASSES OEUVRES, höfliche benennung eines räumers der heimlichen gemächer.

OFENSANT, OFFENSANT, *m.* OFENSANTE, *f. adj.* verletzlich; beleidigend. Paroles ofensantes: verletzliche [empfindliche] worte.

OFENSE, *f. f.* beleidigung; verletzung; übertretung; sünde; schuld. Prendre vengeance d'une ofense receuë: eine

eine empfangene beleidigung rächen. Expier ses ofenses: seine übertretungen büssen.

OFENSÉ, *f.m.* ein beleidigter. L'ofensé se vangera: der beleidigte theil wird sich rächen.

OFENSER, *v. a.* verletzen; beleidigen; unrecht thun. Je n'ai pas dit cela pour vous ofenser: ich habe es nicht in der meinung gesagt, euch zu beleidigen; ich habe hiemit euch nicht zu nahe reden wollen.

S'OFENSER, *v. r.* sich erzürnen; übel aufnehmen; empfindlich seyn. Il s'ofense de tout: er erzürnet sich über alles. Ne vous ofensés pas de ce que je vous dirai: nehmt nicht übel auf, was ich euch sagen will.

OFENSEUR, *f.m.* beleidiger; beleidigender theil.

OFENSIF, *m.* OFENSIVE, *f. adj.* zum trutz; zur verletzung; zur feindseligkeit gemeinet. Ligue ofensive: feindselige bündniß, so einen zu bekriegen gerichtet. Armes ofensives: trutzwaffen.

OFERT, OFFERT, *m.* OFERTE, *f. adj.* angeboten; dargeboten. Présent ofert: angebotenes geschenck.

✠ OFERTE, *f. f.* [in der Römischen Kirche.] opfer.

✠ OFERTOIRE, *f.m.* das stück der meß, da man zum opfer gehet.

OFICE, OFFICE, *f.m.* dienst; vorsprache. Rendre un bon ofice à son ami: seinem freund einen guten dienst thun; seine sache fördern. Il m'a rendu de mauvais ofices auprés d'un tel: er hat mir bey ihm böse dienste geleistet; hat mich bey ihm eingehauen; angeschwärtzet.

OFICE, dienst; amt; bedienung; wozu der König die bestallung ertheilet. Acheter un ofice: einen dienst erkaufen.

OFICE, amts-verrichtung. Faire l'ofice de medecin; d'avocat, &c. das amt eines artztes; eines anwalds, u. s. w. verrichten. Cela est de mon ofice: das ist meines amts. Faire une chose d'ofice: eine sache von amts wegen thun.

OFICE, [in der Römischen Kirche.] der offentliche gottesdienst; bet-stunde; verordnete andacht und gebet. Aler à l'ofice: zum gottesdienst gehen. L'ofice du nom de Jesus: die andacht von dem nahmen JEsus. L'ofices des morts: das gebet vor die verstorbenen.

✠ UN OFICE nouvellement imprimé, ein neu-aufgelegtes gebet-buch; darinn die verordnete andachten enthalten.

✠ LE SAINT OFICE, das amt der inquisition, wider die ketzereyen. Il est déferé au saint ofice: er ist bey der inquisition angegeben worden.

OFICE, *f.f.* speise-kammer; küchen-stube. Les domestiques mangent à l'ofice: die bedienten speisen in der küchenstube.

OFICES, *f.f.* hof-ämter; küche; kellerey, u. s. w.

OFICIAL, *f.m.* official; geistlicher richter; so die bischöfliche gerichtbarkeit verwaltet.

OFICIALITÉ, *f.f.* geistliches gericht; gericht-stube des officials.

✠ OFICIANT, *f.m.* und *adj.* [in der Römischen Kirche.] der das hohe amt verrichtet; die hohe meß hält.

✠ OFICIER, *v. n.* das hohe amt halten.

‡ * OFICIER, eine gute mahlzeit thun; wohl essen. Il oficie encore bien pour son âge: nach seinem alter thut er noch eine gute mahlzeit.

OFICIER, *f.m.* [das e ist stumm.] beamter; bedienter. Oficier de justice; de finance, &c. gerichts-bedienter; steur-bedienter, u. s. w. Il est oficier chés le Roi; chés la Reine, &c. er ist ein hof-bedienter des Königs; der Königin, u. s. w. Oficier de la chambre; de la bouche; de l'écurie, &c. ein kammer-bedienter; küchen-bedienter; stall-bedienter, u. s. w. Oficier de santé: unter diesem nahmen werden begriffen, die leib- und hof-medici; wund-ärtzte; apotheker, u. d. g. des Königs.

OFICIER, officier; kriegs-befehlhaber. Haut oficier: hoher officier, vom hauptmann hinauf. Oficier subalterne: begreift die officier unter dem hauptmann bis zum fähnrich. Bas oficier: unter-officier, vom fähnrich abwärts.

OFICIER de la marine, kriegs-bedienter zur see.

OFICIER marinier, schiffs-bedienter.

OFICIER de la couronne, ein hoher reichs-beamter.

OFICIER de ville, raths-bedienter bey der stadt.

OFICIER de justice, gerichts-bedienter.

OFICIERE, *f. f.* kloster-bediente; nonne die ein amt versiehet.

OFICIEUX, *m.* OFICIEUSE, *f. adj.* dienstwillig; willfertig. Il est fort oficieux: er ist sehr dienstfertig.

OFICIEUSEMENT, *adv.* willfertiglich; williglich. Il en a usé avec moi le plus oficieusement du monde: er hat sich sehr willfertig gegen mir erzeiget.

OFRANDE, OFFRANDE, *f.f.* [in der Römischen Kirche.] opfer so bey den hoch-messen gethan wird.

OFRANT, OFFRANT, *part.* der da bietet. Vendre au plus ofrant: dem meistbietenden verkaufen.

OFRE, OFFRE, *f.f.* erbieten; anerbieten; antrag. Faire une ofre: einen antrag thun; sich erbieten. Rejetter; refuser une ofre: ein erbieten annehmen; ausschlagen.

OFRIR, *v. a.* [*J'ofre, tu ofres, il ofre, nous ofrons; j'ofrois; j'ofris; j'ai ofert; j'ofrirai; que j'ofre; j'ofrirois; j'ofrisse; ofrant.*] bieten; anbieten; darbieten; antragen; bringen. Ofrir de l'argent: geld bieten. Ofrir son amitié: seine freundschaft anbieten; antragen. Ofrir des sacrifices: opfer bringen.

L'OCASION S'EN OFFRE BELLE, es bietet sich hiezu eine schöne gelegenheit an.

OFUSQUER, OFFUSQUER, *v. a.* verdunckeln. Cela m'ofusque la veue: das verdunckelt mir mein gesicht.

* LES PASSIONS OFUSQUENT l'entendement, die begierden verdunckeln den verstand. Ofusquer la gloire de quelcun: eines ruhm verdunckeln.

✠ OGIVE, *f. f.* creutz-bogen in einem gewölb.

OGNON, OIGNON, *f. m.* zwiebel. Ognon blanc; rouge: weiße; rothe zwiebel.

OGNON de fleur, blumen-zwiebel.

✠ OGNON, schwiele an der großen zehe.

OGNONAIE, *f. f.* zwiebel-acker; beet mit zwiebeln besäet.

OH, *interj.* o! ey! Oh! cela ne s'entend point du tout: o! das ist gar nicht zu verstehen. Oh! il n'y a point de mal à cela: ey! das ist ja nichts böses.

OH QUE! *interj.* ey daß! daß dich!

OIE, *f. f.* gans. Oie privée: eine zahme gans. Oie sauvage: eine wilde gans.

OIE, das gänse-spiel.

MERDE-D'OIE, *f. f.* schit-grel; eine grün-gelbe farbe.

✠ PATTE-D'OIE, [in der see-fahrt.] Moüiller en patte d'oie: sich vor drey ancker legen, deren eins vor den wind, die andern zur rechten und lincken geworfen werden.

PETITE-OIE, *f. f.* gans-gekröse.

✠ PETITE-OIE, kleine zubehör zum kleid; als hut, handschuh, band, u. s. w.

OIGNEMENT, *f. m.* salbung.

OIGNON, f. OGNON.

OINDRE, *v. a.* [*J'oings, tu oings, il oingt, nous oignons; j'oignois; j'oignis; j'ai oint; j'oindrai; oignant.*] salben.

* OINDRE, weihen; mit geweihtem öl salben.

† OING, *f. m.* schmeer.

OINT, *m.* OINTE, *f. adj.* gesalbt.

OINT, *f. m.* ein gesalbter. L'oint du Seigneur: der Gesalbte des HErrn.

OISEAU, *f. m.* vogel.

✠ OISEAU, [bey der falcknerey.] vogel; stoß-vogel. Oiseau niais: ein nest-vogel; der aus dem nest gehoben worden, ehe er fliegen können. Oiseau hagard: ein alter vogel; der alt gefangen worden. Oiseau de poing: ein abgerichteter vogel, der auf die hand

wiederkommt. Oiseau de leurre: ein vogel, der sich ködern läßt.
FAIRE LE DEVOIR À L'OISEAU, einen vogel füttern.
OISEAU pillard, ein raub-vogel.
OISEAU de riviere, ein wasser-vogel; der auf dem wasser lebt.
OISEAU de bois, ein wald-vogel.
OISEAU passager, streichender [ziehender] vogel; der um gewisse zeit weg zeucht.
OISEAU domestique, zahmer vogel; heimlicher vogel; der zu hause erzogen wird.
OISEAU de voliere, vogel, der im käfig gehalten wird.
OISEAU de ramage, ein sang-vogel.
OISEAU de nuit, ein nacht-vogel.
* OISEAU de mauvais augure, ein unglücks-vogel.
* ÊTRE COMME L'OISEAU sur la branche, sprüchw. seiner dinge ungewiß seyn; keine bleibende stäte haben.
‡* PETIT À PETIT L'OISEAU fait son nid, sprüchw. klein bey klein macht ein grosses.
‡* IL EST BATU DE L'OISEAU, sprüchw. er ist herunter gekommen; hat viel widerwärtige zufälle gehabt.
‡* L'OISEAU s'est envolé, sprüchw. der vogel ist ausgeflogen; der gefangene hat das weite gefunden.
‡* VOILÀ UN BEL OISEAU, er ist ein schöner [lustiger] vogel.
‡* LA BELLE PLUME FAIT LE BEL OISEAU, sprüchw. kleider machen leute.
‡* CE N'EST PAS VIANDE POUR VOS OISEAUX, der bissen ist so fett vor euch.
‡* VOILÀ UNE GRANDE CAGE POUR UN PETIT OISEAU, das haus ist gar zu groß, und zu schön vor so einen mann.
OISELERIE, *f.f.* vogel-fang; vogel-stellerey.
OISELET, *f.m.* vögelein.
OISELEUR, *f.m.* vogel-fänger; der sich des vogel-fangens bedienet, ob er gleich kein vogel-steller ist.
OISELIER, *f.m.* vogel-steller.
† OISEUX, *m.* OISEUSE, *f. adj.* müssig; eitel; unnütz. Paroles oiseuses: unnütze worte.
OISIF, *m.* OISIVE, *f. adj.* müßig. Une vie oisive: ein müßiges leben.
† OISILLON, *f.m.* vögelein.
OISIVETÉ, *f.f.* muße; müßiggang. L'oisiveté est la mere de tous les vices: müßigang, aller laster anfang. Oisiveté honête: eine ehrliche [löbliche; ziemliche] muße.
OISON, *f.m.* gänselein; junge gans. Rotir un oison: eine junge gans braten.

‡* C'EST UN OISON, er ist ein einfältiger tropf; geelschnabel.
† OLÉAGINEUX, *m.* OLÉAGINEUSE, *f. adj.* öhlig; schmierig. Les noix sont oléagineuses: die nüsse sind öhlicht.
OLIGARCHIE, *f.f.* regiment, das von etlichen wenigen geführt wird.
OLIGARCHIQUE, *adj.* Etat oligarchique: regierung, die aus wenig häuptern besteht.
OLIMPE, *f.m.* Olimpus, ein berg in Thessalonien.
* OLIMPE, [poetisch.] der himmel.
OLIMPE, *f.f.* Olimpia, ein weibsnahme.
⚹ OLIMPIADE, *f.f.* [in der zeit-rechnung.] eine zeit von vier jahren.
‡* VOUS ME REPROCHÉS MES OLIMPIADES, ihr rucket mir mein alter auf.
OLIMPIEN, *adj.* Jupiter olimpien: [poetisch.] der himmlische Jupiter.
OLIMPIQUE, *adj.* Les jeux olimpiques: die Olimpische schau-spiele, so alle vier jahr bey der stadt Olimpia gehalten worden.
OLINDE, *f.f.* Olinda, ein poetischer weibs-nahme.
OLINDE, eine art feiner degen-klingen.
OLIVAISON, *f.f.* oliven-lese; zeit da die oliven reif sind.
OLIVÂTRE, *adj.* oliven-färbig.
OLIVE, *f.f.* olive.
† UN VISAGE COULEUR D'OLIVE, ein oliven-färbiges gesicht. La montagne des olives: der öl-berg.
* OLIVE, [poetisch.] der friede. Reviens planter l'olive sur nos bords: komm und bringe uns den frieden wieder.
† OLIVET, *f.m.* öl-garten; öl-berg.
OLIVIER, öl-baum.
OLIVIER, Olivier, ein manns-nahme.
⚹ OMBELLE, *f.f.* [in der wappen-kunst.] sonnen-schirm, womit der Herzog zu Venedig sein wappen deckt.
⚹ OMBELLE, [im garten-bau.] Plante à ombelle: gewächs, das den samen an vielen gleich in die runde ausgebreiteten stengeln trägt, gleich einem sonnen-schirm; wie der fenchel, kümmel, u. d. g.
OMBRAGE, *f.m.* schatten; beschattung. Chercher de l'ombrage: schatten suchen.
* OMBRAGE, verdacht; besorge einigen nachtheils. Prendre de l'ombrage: verdacht schöpfen. Il me fait ombrage: er macht mir besorge; ich fürchte, er werde mir schaden.
OMBRAGER, *v. a.* beschatten; überschatten.
OMBRAGEUX, *m.* OMBRAGEUSE, *f. adj.* schattig. Lieu ombrageux: ein schattiger ort.

⚹ OMBRAGEUX, scheu. Cheval ombrageux: ein scheues pferd.
* OMBRAGEUX, furchtsam; scheu; dem alles verdächtig vorkommt; argdencklich. Une humeur ombrageuse: ein furchtsames [argdenckliches] gemüth.
OMBRE, *f.f.* schatten. Etre à l'ombre: im schatten seyn. Chercher le frais de l'ombre: den kühlen schatten suchen.
OMBRE, gespenst; geist eines verstorbenen. Une ombre qui revient: ein geist der erscheinet.
⚹ OMBRE, [bey der mahlerey.] schatten; schattirung; vertiefung. Donner de fortes ombres à un tableau: einem gemähl starcke schattirung geben.
* OMBRE, vorwand; schein. Sous ombre que vous avés des afaires: unter dem schein, daß ihr geschäftig seyd.
* OMBRE, dunckelheit; dunckele [unverständliche] sache. Il n'y a que vos lumieres, qui puissent percer ces ombres: euer verstand allein kan in diese dunckele sachen eindringen; diese schwere sachen verstehen.
* PRENDRE L'OMBRE pour le corps, sprüchw. nach dem schatten greifen, und den leib fahren lassen; d. i. etwas nichtiges vor ein wahres gut ergreifen.
* ON NE PEUT TROUVER AUCUNE OMBRE d'injustice en cela: es ist hie kein schein [schatten] des unrechts zu befinden.
* L'HOMME PASSE SA VIE DANS LES OMBRES, der mensch bringt sein leben mit eitlen [vergänglichen; nichtigen] dingen zu.
* ÊTRE À L'OMBRE d'une puissante protection, unter dem schatten einer mächtigen beschirmung sitzen; einen mächtigen schutz haben.
* L'OMBRE de sa gloire passée, der schatten [ein geringer schein; überbleibsel] seiner vorigen herrlichkeit.
* TOUT LUI FAIT OMBRE, er fürchtet alles; alles machet ihm besorge.
* SA REPUTATION FAIT OMBRE à tous les autres, sein ruhm verdunckelt den ruhm aller der andern.
* VENÉS DINER CHÉS MOI, ET SI VOUS VOULÉS, AMENÉS UNE OMBRE, kommt zu mir zum mittagessen, und so ihr wollet, bringet noch einen freund mit.
* LES OMBRES de la nuit, [poetisch.] die finsterniß.
* LES OMBRES de la mort, [poetisch.] der tod.
* LES OMBRES du tombeau, [poetisch.] das grab.
* FAIRE; PORTER OMBRE à quelcun, einem

einem überlegen seyn; einem an meriten weit vorgehen.

*C'EST SON OMBRE; il le suit comme l'ombre fait le cors, er folget ihm allenthalben aufm fuß nach.

*LES OMBRES vaines; pâles [poetisch.] die seelen der verstorbenen.

* LE ROIAUME DES OMBRES, [poetisch.] der ort wo die todten sind.

TERRE D'OMBRE, umber; eine farb-erde.

OMBRE, f. HOMBRE.

OMBRER, v. a. schattiren; einem gemahl den schatten geben.

OMELETTE, AUMELETTE, AMELETTE, f.f. [das erste ist das gemeineste.] eyer-kuche. Omelette à la Celestine: eyer-kuche, der dieser als gewöhnlich, gemacht wird.

OMETTRE, OBMETTRE, v. a. [das erste hat den meisten beyfall, wird *conjugirt* wie *Mettre.*] übergehen; unterlassen; auslassen. Omettre une chose importante: eine wichtige sache übergehen; unterlassen. Il y a un mot d'omis ici: hie ist ein wort ausgelassen.

OMISSION, f.f. unterlassung; fehl. Faire une omission par mégarde: einen fehl aus unachtsamkeit begehen. Peché d'omission: eine sünde der unterlassung.

OMOLOGATION, OMOLOGUER, f. HOMOLOGATION.

✠ OMOPLATE, f.f. [in der anatomie.] schulter-blat; schulter-bein.

ON, L'ON, [beydes wird gebraucht nach dem es der wohllaut erfordert.] man. On danse; on chante: man tantzt; man singt. Dit-on cela? sagt man dieses? Prie-t-on? betet man?

ON songera à vous, man wird an euch gedencken; ich will euer eingedenck seyn.

† ONC, ONCQUE, adv. niemahls. On ne vit onc une telle chose: man hat niemahls dergleichen gesehen.

ONCE, f.f. untze; zwey loth.

‡*IL N'A PAS UNE ONCE de bon sens. er hat gar keinen verstand.

ONCE, luchs.

✠ ONCIALE, adj. Lettre onciale: grosser buchstab; versal buchstab.

ONCLE, f.m. vetter; oheim. Oncle paternel: vetter; väterlicher oheim; vaters bruder. Oncle maternel: mütterlicher oheim; mutter bruder.

ONCLE à la mode de Bretagne, des vaters oder der mutter geschwister kind.

ONCTION, f.f. [spr. *Onccion*] salbung.

* ONCTION, salbung; geist; geistliche gabe; geistliche kraft. Prieres pleines d'onction: gebete voller geist.

EXTRÉME-ONCTION, f. EXTRÉME.

ONCTÜEUX, m. ONCTÜEUSE, f. adj. ölig; fett. Liqueur onctüeuse: eine ölige feuchtigkeit.

ONCTÜOSITÉ, f.f. schmier; salbe.

ONDE, f.f. welle; woge; wasser-welle; meeres-woge. Une pierre qui tombe dans l'eau fait des ondes en rond: ein stein der ins wasser fällt, macht ringe; kreis-wogen.

✠ TAPISSERIE FAITE À ONDES, tapete, wellen-artig gewirckt.

✠ BOIS QUI A DES ONDES, holtz das masern [fladern] hat.

ONDE, [poetisch.] das meer.

✠ ONDÉ, m. ONDÉE, f. adj. gewässert; fladerig. Camelot ondé: gewässerter camelot. Bois ondé: faderig holtz.

ONDÉE, f.f. platz-regen; regen-guß.

‡* UNE ONDÉE de coups de baton, eine gute tracht schläge. Il a eu une ondée de coups de bâton: er hat eine gute tracht schläge bekommen.

ONDOÏANT, m. ONDOÏANTE, f. adj. wallend. La mer ondoïante: das wallende meer.

*ONDOÏANT, wellen-artig. Une torche ondoïante: eine flammende [flackerende] fackel. De longs cheveux à boucles ondoïantes: langes haar mit ringel-krausen locken.

ONDOÏER, v. n. wallen; wellen-weise fliessen. Fleuve ondoïant: ein wallender strom.

✠ ONDOÏER, v. a. [in der Römischen kirche.] die noth-tauf geben; allein mit wasser taufen. Ondoïer un enfant: einem kind die noth-taufe geben.

✠ ONDULATION, f.f. [spr. *Ondulacion*] [in der sehe-kunst.] wellen-artige ausbreitung des lichts, nach art der kreis-wogen.

ONEREUX, m. ONEREUSE, f. adj. lästig; beschwerlich. Condition onereuse: ein beschwerliches beding.

ONGLE, f.m. nagel an den fingern und zehen. Ongles veloutez: lange unsaubere nägel.

✠ ONGLE, klauen solcher vogel, die nicht raub-vogel sind. Ongle de poule, de canard &c. hüner-klauen; enten-klauen u. s. w.

✠ ONGLE, klauen eines löwen. Le lion n'est jamais sans ongles: der löw ist niemahls sonder klauen.

‡* AVOIR BEC ET ONGLES, sprüchw. d. i. sich mit worten und wercken wehren; verantworten; vertheidigen.

‡* AVOIR DU SANG AUX ONGLES, sprüchw. d. i. empfindlich seyn; sich nichts nehmen lassen; sein unrecht nicht ungerochen lassen.

‡* RONGER SES ONGLES, sprüchw. seine nägel kauen; d. i. sich mühsam bedecken; einer sache tief nachsinnen.

‡* ROGNER LES ONGLES à quelcun, einem die nägel beschneiden; d. i. einen um seine gewalt und ansehen bringen; einen einschräncken.

‡* A L'ONGLE on connoit le lion. sprüchw. man kennt den löwen an den klauen; d. i. man erkennt an einer kleinen probe, was hinter einem ist; was der mann vermag.

✠ ONGLE, fell über dem aug-apfel; fell im aug.

✠ ONGLÉ, m. ONGLÉE, f. adj. [in der wappen-kunst.] mit hörnern und klauen.

ONGLÉE, f.f. frost in den fingern; hinter den nägeln. J'ai l'onglée: mich frieret wacker an die finger.

✠ ONGLET, f.m. [in der druckerey.] ein blat, so an statt eines andern, darin etwas versehen, zugedruckt wird.

✠ ONGLET, [bey dem buchbinder.] streife weiß papier so mit eingeheftet wird, ein ander blat daran zu kleistern.

✠ ONGLET, [bey dem goldschmid.] ein rund-spitziges grab-eisen.

✠ ONGLET, das weise eines rosenblats, womit es an dem knopf hält.

ONGUENT, f. m. salbe; pflaster; Onguent refrigeratif: kühl-pflaster.

‡* C'EST DE L'ONGUENT, miton mitaine, sprüchw. es wird weder helfen noch schaden.

ONIX, f. m. onich; ein edelstein.

ONOMANCIE, ONOMANCE, NOMANCIE, f.f. [die gelehrten brauchen die beyden ersten, der gemeine hauffe das letzte.] kunst aus dem tauf-nahmen einer person von ihrem glück zu urtheilen.

ONZE, adj. eilf. Onze écus: eilf thaler.

† ONZE, der eilfte. Loüis onze: Ludwig der eilfte. Cette lettre est du onze [nicht *de l'onze.*] der brief ist den eilften geschrieben.

ONZIÉME, adj. der eilfte. La onziéme année: [und nicht *L'onziéme*] das eilfte jahr.

ONZIÉME, f.m. der eilfte tag. Le onziéme de ce mois: der eilfte tag dieses monats.

† ONZIÉMEMENT, adv. zum eilften. [man sagt lieber *en onziéme lieu.*]

OPACITÉ, f.f. dichte; undurchsichtigkeit; dunckelheit. Pierre prétieuse qui a de l'opacité: ein dichter [dunckler] edelstein.

OPALE, f.f. opal; ein edelstein.

OPALE, eine vielfärbige tulipan.

OPAQUE, adj. dunckel; dicht; undurchsichtig.

OPERA, f.m. opera; singe-spiel mit kunst-beweglichen rüstungen.

‡* OPERA, schwere [mühsame] sache.

C'est un opera, que de lui parler: man hat mühe, daß man ihn zu sprechen kriege.

‡* OPERA, etwas schönes; künstliches. Vôtre lettre est admirable, en un mot c'est un opera: euer brief ist wunder schön, mit einem wort, es ist ein kunst-stück.

OPERATEUR, *s. m.* marckschreyer; stein- und bruch-schneider.

OPERATION, *s. f.* [spr. *Operacion*] würckung; thätige kraft. Il y a les trois operations de l'esprit: die seele hat drey würckungen. La medecine commence à faire son operation: die artzney beginnet zu würcken; ihre würckung zu thun.

♓ OPERATION, cur, so durch einen handgriff verrichtet wird; mit schneiden, brechen, u. s. w.

‡ OPERATRICE, *s. f.* marck-schreyerin.

OPÉRER, *v. a.* würcken; ausrichten. Laisser opérer un remede: die artzney würcken lassen. C'est à Dieu à opérer des miracles: GOtt thut wunder; GOtt richtet wunder-wercke aus.

OPHTALMIE, *s. f.* augen-kranckheit; mangel an den augen.

OPHTALMIQUE, *adj.* die augen angehend. Remede ophtalmique: artzney vor die augen.

OPIAT, *s. m.* OPIATE, *s. f.* [der gemeine hause braucht das erste, die Kunst-verständigen das letzte.] eine abführende latwerge.

OPIATE, zahn-balsam.

♓ OPILATIF, OPPILATIF, *m.* OPILATIVE, *f. adj.* [in der heil-Kunst.] verstopfend; das verstopfungen macht.

♓ OPILATION, *s. f.* [spr. *Opilacion*] verstopfung. Opilation de rate: verstopfung der miltz.

♓ OPILÉ, *m.* OPILÉE, *f. adj.* verstopft. Avoir la rate opilée: verstopfte miltz haben; miltz-verstopfung haben.

OPILER, *v. a.* verstopfen.

OPINANT, *s. m.* votant; der in einer versammlung seine stimme giebt.

OPINER, *v. n.* votiren; seine stimme geben. Il opina, qu'il étoit d'avis, &c. er gab seine stimme dahin, daß er rathen wolte, u. s. w. Opiner à la paix: zum frieden stimmen.

‡ IL OPINE du bonnet, er votirt mit dem paret; d. i. er sagt ja dazu.

OPINIÂTRE, *adj.* halsstarrig; eigensinnig. Il est opiniâtre en diable: er ist verteufelt eigensinnig. Une mule est un animal opiniâtre: ein maul-esel ist ein widerspenstig thier.

* UN MAL OPINIÂTRE, eine unbändige kranckheit; die schwer zu heilen ist.

OPINIÂTRÉ, *m.* OPINIÂTRÉE, *f. adj.* halsstarriglich behauptet; fortgesetzt. Combat opiniâtré: ein hartnäckig ausgeführtes gefecht.

OPINIÂTREMENT, *adv.* halsstarriglich; eigensinniglich. Poursuivre opiniâtrement: halsstarriglich fortsetzen; verfolgen.

OPINIÂTRER, *v. a.* halsstarrig fortsetzen; treiben. Opiniâtrer le procès: eine rechts-sache hartnäckig fortsetzen.

S'OPINIÂTRER, *v. r.* auf etwas bestehen; vest bleiben; sich verstocken. S'opiniâtrer dans sa passion: sich in seiner gemüths-regung verstecken; dabey vest bleiben. S'opiniâtrer à son refus: auf seiner abschlägigen antwort bestehen.

OPINIÂTRETÉ, *s. f.* halsstarrigkeit; eigensinn. La petitesse de l'esprit fait l'opiniâtreté: kleine gemüther sind halsstarrig; wo wenig verstand, da ist viel eigensinn.

OPINION, *s. f.* meinung. Opinion probable: eine wahrscheinliche meinung. Combattre une opinion: einer meinung widersprechen. S'atacher à une opinion: einer meinung beyfallen; an einer meinung vest halten.

AVOIR BONNE OPINION de soi-même, von ihm selbst viel halten. Donner bonne opinion de soi: sich bey andern in gute meinung setzen.

OPINION, meinung; stimme der richter oder rathgeber. Les opinions sont partagées: die stimmen sind unterschiedlich; die meinungen stimmen nicht überein.

OPIUM, *s. m.* opium.

† OPORTUN, OPPORTUN, *m.* OPORTUNE, *f. adj.* gelegen; bequem; füglich. Tems oportun: gelegene zeit.

† OPORTUNITÉ, *s. f.* füglichkeit; bequemlichkeit; gelegene zeit oder weise.

♓ OPOSANT, OPPOSANT, *m.* OPOSANTE, *f. adj* [im rechts-handel.] widersprecher; der einen einspruch thut. Il a été reçû oposant: er ist mit seinem einspruch zugelassen worden.

OPOSÉ, *m.* OPOSÉE, *f. adj.* zuwider; entgegen; gegenseitig; streitig. Opinion oposée à l'écriture: meinung, die mit der schrift streitig ist; der schrift zuwider lauft. S'interesser dans un parti oposé: sich zu dem gegen-theil schlagen.

OPOSER, *v. a.* entgegen setzen; entgegen stellen. Oposer la force à la force: gewalt gegen gewalt brauchen.

S'OPOSER, *v. r.* sich widersetzen; wehren. S'oposer à une heresie: einer ketzerey wehren. S'oposer à une entreprise: sich einem vornehmen widersetzen.

♓ S'OPPOSER, [im rechts-handel.] widersprechen; protestiren.

OPOSEZ, *s. m. pl.* gegen-satz; streitende [wider einander laufende] dinge.

À L'OPOSITE, *prep.* gegen über. A l'oposite de la maison: gegen über dem hause.

À L'OPOSITE, *adv.* gegen über. Il se posta à l'oposite: er setzte sich gegen über.

OPOSITION, *s. f.* [spr. *Oposicion*] widerigkeit; widerwärtigkeit; hinderung; widerrede; widersetzung. Il y a une oposition invincible entre le bien & le mal: das gute und das böse sind einander unversöhnlich zuwider. Trouver des opositions par tout: allenthalben hinderungen [widerspruch] antreffen.

♓ OPOSITION, [in der stern-kunst.] gegen-schein; gegen-stand. La lune est pleine au tems de l'oposition: wenn der mond im gegen-schein ist, so ist er voll. Le soleil s'eclipse par l'oposition de la lune: die sonne wird durch den gegen-stand des mondes verfinstert.

♓ OPOSITION, [im rechts-handel.] widerspruch; protestation. Former une oposition: widersprechen; sich widersetzen. Faire son oposition: protestiren; protestation einlegen.

♓ OPRESSER, OPPRESSER, *v. a.* [in der artzney-kunst.] drucken; bedrucken. La fluxion opresse la poitrine: der fluß bedruckt die brust. Il est opressé: er ist bedruckt auf der brust; engbrüstig.

OPRESSER, unterdrücken; beschweren. Il opresse ses peuples: er beschweret sein volck; seine länder.

OPRESSEUR, *s. m.* bedrucker; unterdrucker; gewaltthätiger bezwinger. C'est l'opresseur du genre humain: es ist ein unterdrucker des menschlichen geschlechts.

OPRESSION, *s. f.* bedruckung; unterdruckung; gewaltthätigkeit. Soufrir l'opression: gewalt leiden. Ce peuple est dans une grande opression: das volck wird sehr gedrückt.

♓ OPRESSION de la poitrine, bedruckung auf der brust; engbrüstigkeit.

OPRIMER, *v. a.* unterdrücken. Oprimer l'innocence: die unschuld unterdrücken.

OPROBRE, OPPROBRE, *s. m.* schmach; verachtung; schande. Couvrir quelcun d'oprobre: einen mit schmach überhäufen. Il est l'oprobre de sa patrie: er ist die schande seines vaterlandes.

♓ OPTATIF, *s. m.* [in der sprach-kunst.] die wünschende weise in den zeit-wörtern; der optativus.

† OPTER, *v. a.* und *n.* wählen; küren. J'ai opté cela: ich habe das gewählt. C'est à vous à opter: ihr habt die wahl; die kür ist an euch.

OPTICIEN, *s. m.* sehe-künstler.

OPTION, *s. f.* [spr. *Opcion*] wahl; kür. Cela est à son option: das steht bey seiner wahl; er hat darinn die wahl; er hat wechsel und kür.

OPTIQUE, *s. f.* sehe-kunst.

OPTIQUE, *adj.* zur sehe-kunst gehörig. Probleme optique: aufgab aus der sehe-kunst.

⚹ OPTIQUE, [in der anatomie.] Nerfs optiques: sehe-adern; augen-adern.

OPULEMMENT, *adv.* reichlich; überflüßiglich. Il a été opulemment recompensé: er ist reichlich belohnet worden.

OPULENCE, *f. f.* reichthum; überfluß. Vivre dans l'opulence: in überfluß leben.

OPULENT, *m.* OPULENTE, *f. adj.* reich; wohlvermögend; der alles in überfluß hat. Un Roi opulent: ein reicher König. Une ville opulente: eine wohlvermögende stadt.

OPUSCULE, *f. m.* wercklein; kleines werck; kurtze schrift.

OR, *f. m.* gold. Or pur; fein gold. Or en feuille: blätter-gold. Batre l'or: gold schlagen. Filer de l'or: gold spinnen. Apliquer l'or: gold auftragen. Or mat: matt gold. Or trait: gold-drat. Or monnoïé: gemüntzt gold.

⚹ OR potable, fließend gold; das zu einem naß aufgelöset. Or en barre: stab-gold.

* OR, [poetisch.] reichthum. L'or donne de la beauté: reichthum macht schön.

* ACHETER AU POIDS DE L'OR, mit gold erwägen; theuer kaufen.

* DIRE D'OR, wohl zur sache reden.

* CE SONT DES PAROLES D'OR, das sind goldene worte; d. i. ausbündige [vortreffliche] reden.

‡ * PROMETTRE DES MONTAGNES D'OR, sprüchw. goldene berge versprechen.

‡ * QUAND L'OR parle, la langue n'a qu'à se taire, sprüchw. geld geht vor worte; geld richtet alles aus.

‡ * C'EST DE L'OR en barre, sprüchw. das ist so gut als baar geld.

‡ * IL FAUT FAIRE UN PONT D'OR à l'ennemi, sprüchw. man soll dem feind eine goldene brücke bauen; d. i. ihn nicht aufs äuserste treiben.

‡ * IL EST TOUT D'OR; tout cousu d'or, er ist sehr reich; hat viel geld.

‡ * IL VAUT SON PESANT D'OR, er ist ein braver [wackerer] mensch.

‡ * TOUT CE QUI RELUIT N'EST PAS D'OR; n'est pas or, sprüchw. es ist nicht alles gold, was gläntzet.

⚹ OR, [in der wappen-kunst.] gold; gelbe farbe.

OR, *conj.* aber; doch.

ORACLE, *f. m.* orakel; abgott bey den alten Heyden, so die vorgelegte fragen zu beantworten pflegte. Consulter l'oracle: den abgott rath-fragen.

ORACLE, die antwort des abgotts. Acomplir l'oracle: die götzen-antwort erfüllen.

* LES ORACLES sacrés, das wort GOttes. Nous avons les oracles des prophétes: wir haben ein prophetisches wort.

⚹ ORACLE, merckwürdige rede; denck-spruch. Toutes ses paroles sont autant d'oracles: alle seine worte sind lauter denck sprüche.

* ORACLE, ein bewährter rathgeber; dessen urtheil man in allem folget. C'est l'oracle du conseil: er ist das orakel des raths; was er sagt, das läßt man gelten.

ORAGE, *f. m.* sturm; ungewitter. Il fit un furieux orage: es erhub sich ein gewaltiges ungewitter.

ORAGE, donner-wetter. L'air est plein d'orage: es steht ein wetter in der luft; es wettert.

* ORAGE, unruhe; aufruhr; krieg. Calmer les orages: die unruhen stillen.

* CONJURER L'ORAGE, der unordnung durch heilsamen rath vorkommen; ein instehendes übel abwenden.

‡ * JE VOIS FONDRE SUR MOI UN ORAGE de reprimandes, es will hie schelt-worte [ausputzer] regnen; d. i. ich werde wacker ausgericht werden.

ORAGEUX, *m.* ORAGEUSE, *f. adj.* stürmig; ungestüm. Une mer orageuse: ein ungestümes meer.

* DANS UN TEMS SI ORAGEUX il n'y a rien qui me pisse secourir, bey dieser so beschwerlichen [so gefährlichen] zeit will mir nichts zu hülfe kommen.

ORAISON, *f. f.* gebet. Oraison ardente: ein brünstiges gebet. Oraison jaculatoire: stoß-gebetlein.

ORAISON, zierliche rede. Les oraisons de Ciceron: die reden des Cicero. Oraison funebre: leich-rede; abdanckung; lob-rede eines verstorbenen. Qui fera l'oraison funebre: wer thut die abdanckung.

ORAISON, [in der sprach-kunst.] rede. Les huit parties de l'oraison: die acht stücke der rede.

ORAL, *m.* ORALE, *f. adj.* mündlich. La loi orale des Rabbins: das mündliche gesetz der Jüdischen lehrer; d. i. welches nicht beschrieben, sondern allein mündlich fortgebracht worden.

ORANGE, *f. f.* pomerantze.

ORANGÉ, *m.* ORANGÉE, *f. adj.* pomerantzen-färbig.

ORANGEADE, *f. f.* eingemachte pomerantzen-schnitte.

ORANGEADE, pomerantzen-wasser.

ORANGER, *f. m.* pomerantzen-baum.

ORANGERIE, *f. f.* pomerantzen-haus; pomerantzen garten.

ORATEUR, *f. m.* redner.

ORATOIRE, *adj.* rednerisch; zierlich nach der rede-kunst.

ORATOIRE, *f. m.* und bey etlichen *f.* bet-tisch; bet-kammer.

ORATOIRE, *f. m.* haus der ordens-leute, so sich von der versammlung des oratorii nennen.

PRÊTRE DE L'ORATOIRE, priester von der versammlung des oratorii.

ORATOIREMENT, *adv.* nach der rede-kunst.

⚹ ORBE, *adj.* [in der wund-artzney.] Coup orbe: quetschung; blaues mahl.

⚹ ORBE, *f. m.* [in der stern-kunst.] kreis; kugel; umlauf des gestirns. L'orbe du firmament: der himmels-kreis; die himmels-kugel. Les orbes des planetes: der umlauf der irr-sterne.

ORBICULAIRE, *adj.* rund; scheiben-rund.

⚹ ORBITE, *f. f.* [in der stern-kunst.] lauf; weg eines irr-sterns.

⚹ ORBITE, [in der anatomie.] das hole der augen.

† ORCA, *adv.* wohlan! heran!

ORCHESTRE, *f. f.* [spr. *Orkestre*] die banck vor der schau-bühne, wo die spielleute sitzen.

¶ ORD, *m.* ORDE, *f. adj.* unrein; unsauber; faul.

¶ ORDEMENT, *adv.* unreinlich; unsauberlich.

ORDINAIRE, *adj.* gemein; gewöhnlich; ordentlich. Le train ordinaire des choses: der gemeine lauf der dinge. De la façon ordinaire: nach gewöhnlicher weise. Sa depense ordinaire: seine ordentliche ausgabe.

UN HOMME FORT ORDINAIRE, ein mensch von gemeinen gaben; der nichts sonderliches an sich hat.

⚹ LA QUESTION ORDINAIRE & extraordinaire, der erste und der letzte grad der tortur.

D'ORDINAIRE, *adv.* gemeiniglich; gewöhnlich; zum öftern.

POUR L'ORDINAIRE, *adv.* gemeiniglich; meistentheils.

À L'ORDINAIRE, *adv.* gewöhnlicher weise.

ORDINAIRE, *f. m.* ordentliche [tägliche] speisung; täglicher tisch. Son ordinaire est bon: er hält einen guten tisch. L'ordinaire de sa table vaut un festin: seine tägliche mahlzeit ist so gut als ein gast-mahl.

ORDINAIRE, post; ordentlicher post-bote. J'écrirai par le premier ordinaire: ich will mit der nächsten post schreiben.

ORDINAIRE, Königlicher hof-juncker. Il est ordinaire chez le Roi; il est gentilhomme ordinaire du Roi: er ist ein Königlicher hof-juncker.

⚹ ORDINAIRE, [im rechts-handel.] der ordentliche richter, vor dem die sache gehört.

⚹ ORDINAIRE, [in der kirche.] der Bischof, dem die dioeces gehört.

⚹ ORDINAIRE, [in der gar-küche.]

stück fleisch, so viel ein mensch essen mag.

ORDINAIRE, gewohnheit. C'est son ordinaire de mentir: es ist seine gewohnheit zu liegen.

ORDINAIREMENT, *adv.* ordentlich; gewöhnlich; gemeiniglich.

☧ ORDINAIRES, *f. f. pl.* monatliche zeit der weiber.

☧ ORDINAL, *m.* ORDINALE, *f. adj.* [in der sprach-kunst.] Les nombres ordinaux: die ordnende zahlen.

ORDINANT, *f. m.* [in der kirche.] der die geistlichen orden verleihet.

ORDINATION, *f. f.* [spr. *Ordinacion.*] verleihung eines geistlichen ordens.

ORDONNANCE, *f. f.* ordnung; verordnung; gesetz; gebot. Les ordonnances nouvelles: die neue ordnungen.

ORDONNANCES roïaux, Königliche verordnungen. [ist eine alte redens-art, da man nach der richtigkeit sagen solte, *ordonnances roïales.*]

☧ ORDONNANCE, verschrift einer artzney; recept.

☧ ORDONNANCE, assignation; anweisung an die Königliche rent-kammer. Il a eu son ordonnance païée: seine anweisung ist ihm bezahlt worden.

ORDONNANCE, anstalt; einrichtung. L'ordonnance d'un festin: die einrichtung eines gast-mahls.

☧ ORDONNANCE, [bey der mahlerey.] einrichtung [eintheilung] eines kunst-gemähls.

☧ ORDONNANCE, [in der bau-kunst] ordnung; einrichtung eines baues nach allen seinen theilen.

COMPAGNIE D'ORDONNANCE, frey-companie; leib-companie, zur leib-wacht des Königs oder der Fürsten des Königlichen hauses.

ORDONNATEUR, *f. m.* director; der die anordnung zu machen hat. Surintendant & ordonnateur des bâtimens du roi: ober-aufseher und director der Königlichen gebäude.

ORDONNÉ, *m.* ORDONNÉE, *f. adj.* geordnet; eingerichtet. Un ménage bien ordonné: ein wohleingerichtetes haus-wesen.

ORDONNER, *v. a.* ordnen; anordnen; verordnen; befehlen. Ordonner un jour d'actions de graces: ein danck-fest verordnen. Je vous ordonne de faire cela: ich befehle euch dieses zu thun. Il est ordonné par le testament, de païer &c. es ist dem testament verordnet, zu entrichten &c. Ordonner des magistrats, des juges &c. obrigkeiten, richter u. s. w. verordnen; einsetzen.

☧ ORDONNER, artzney verschreiben; genesz-mittel verordnen. Ordonner un lavement, une saignée &c. ein klistier, eine aderlässe u. s. w. verordnen.

ORDONNER, [in der Römischen kirche.] die geistliche orden verleihen; einweihen. Ordonner un diacre, un prêtre &c. einen diener; priester u. s. w. weihen.

ORDRE, *f. m.* befehl; verordnung. Donner l'ordre: befehl ertheilen. Recevoir l'ordre: befehl empfangen. Executer les ordres du roi: des Königs befehl ausrichten. Donner ordre à faire subsister les troupes: anstalt machen [versehung thun], daß den völckern der unterhalt verschaffet werde.

ORDRE, ordnung; stellung; einrichtung; anstalt.

METTRE EN ORDRE; mettre par ordre, in ordnung bringen; ordentlich aufsetzen; aufstellen. Garder l'ordre: ordnung halten. Un ordre de bataille: eine schlacht-ordnung. Il faut qu'il y ait de l'ordre en toutes choses: gute ordnung [einrichtung] ist in allen dingen nöthig. Mettre ordre à ses afaires: seine dinge einrichten; in seinen sachen gute anstalt machen. Donner ordre à tout: alles wohl einrichten; veranstalten; überall die nöthige versehung thun. Avoir un esprit d'ordre: gute ordnung lieben; halten. C'est un homme d'ordre: er ist ein ordentlicher mann; er hält seine dinge ordentlich.

* IL EST MAL EN ORDRE, es ist schlecht um ihn bestellt; er ist übel gekleidet.

ORDRE, orden. Les quatre ordres des mendians: die vier orden der bettel-mönche. Entrer dans l'ordre: in einen mönchs-orden treten; ins kloster gehen. Chevalier des ordres du roi: ritter des Königlichen orden. Prendre l'ordre de chevalerie: einen ritter-orden annehmen.

‡ * CHEVALIER DE L'ORDRE des côteaux: ritter des ordens von dem wein-gebürge; d. i. ein guter sauf-bruder; wein-kenner.

ORDRE, stand; würde; ordnung. Il y avoit trois ordres à Rome: zu Rom waren drey stände; ordnungen. Tous les ordres de la province: alle stände des landes.

* ESPRIT DU PREMIER ORDRE, ein vortreflicher [ausnehmender] geist; verstand.

ORDRE, [in der Römischen kirche.] geistlicher orden; geistlicher stand. Donner les ordres: die geistliche orden ertheilen; in den geistlichen stand aufnehmen.

☧ ORDRE, [in der bau-kunst.] ordnung der säulen; säulen-ordnung. Colonne de l'ordre Toscan, Dorique &c. säule nach der Toscanischen, Dorischen u. s. w. ordnung.

☧ ORDRE, [im wechsel-recht.] anweisung; überweisung. Vous païerés à un tel ou à son ordre: bezahlet an ihn oder auf seine anweisung.

ORDURE, *f. f.* unflat; dreck. Faire son ordure: den bauch entlasten.

ORDURES, *f. f. pl.* kehrig; auskehrig.

* ORDURES, unflätige reden; zotenfau-possen. Dire des ordures: zoten reißen; mit der sau-glocke läuten.

* ORDURES, schande; schändliche thaten. Il est noirci de beaucoup d'ordures: es werden ihm viel schändliche dinge nachgeredet.

* ORDURIER, *f. m.* ausnehmer; zum kehrig.

OREADES, *f. f.* berg-göttinnen der alten Heyden.

¶ ORE'E, *f. f.* rand; ecke. A l'orée d'un bois: an dem rand eines waldes.

☧ OREILLARD, *adj.* [auf der reit-schul.] weit-öhrig pferd; klapp-ohr.

OREILLE, *f. f.* ohr. Tirer l'oreille: bey dem ohr zupfen. Parler à l'oreille de quelcun: einem ins ohr reden; etwas heimlich ins ohr sagen.

† DONNER SUR LES OREILLES à quelcun, einen hinter die ohren schmeissen; um die ohren schlagen.

†* OREILLE de livre, ohr in einem buch; esels-ohr.

☧ OREILLE d'ancre, hake; breite zancke an dem ancker.

☧ OREILLE d'écuelle, ohr an einer schale.

☧ OREILLES d'abricots, eingemachte apricosen, daraus die kerne genommen.

☧ OREILLES de soulié, ohren an den schuhen.

☧ OREILLE de canon, püschel band an den hosen zur seiten der knie.

☧ OREILLE de balot, zipfel an einem kram-pack.

☧ OREILLE de peigne, das äusere end eines kammes.

☧ OREILLE, [im garten-bau.] die keimen der gurcken, melonen u. d. g.

OREILLE d'ours, bär-sanickel; berg-schlüssel-blumen.

OREILLE de rat, mäus-öhrlein; ein heil-kraut.

* OREILLE, ohr; gehör. Oreille fine: ein reines gehör. Avoir bonne oreille: ein leises [genaues] gehör haben. Avoir l'oreille dure: hart hören; schwerlich hören.

* FAÇON DE PARLER QUI CHOQUE L'OREILLE, eine harte [hartlautende] red-art; die dem ohr zu wider ist.

† * CELA ÉCORCHE L'OREILLE, das ist hart [unangenehm] zu hören.

* SI CELA VIENT À SES OREILLES, wo ihm das zu ohren kommt.

* PRÊTER L'OREILLE aux fleurettes, verliebten worten gehör geben.

* AVOIR L'OREILLE du Prince, des Fürsten

Fürsten ohr haben; bey dem Fürsten gehör haben.

* OUVRIR LES OREILLES, die ohren aufthun; fleissig anhören.

* FERMER LES OREILLES aux discours de quelcun, vor eines zureden die ohren stopfen; ihn nicht hören wollen.

* FAIRE LA SOURDE-OREILLE, etwas überhören; thun als wenn man es nicht hörete.

* ROMPRE LES OREILLES à quelcun, einem die ohren reiben; ungestümiglich anliegen; einen übertäuben.

* AVOIR LES OREILLES batuës & rebatuës d'une chose: mit einer sache übertäubet werden; etwas ohne unterlaß anhören müssen.

‡* NE TE FAIS POINT TIRER L'OREILLE, sprüchw. laß dich nicht lange bitten; nöthigen.

‡* NE M'ÉCHAUFE PAS LES OREILLES, mache mir den kopf nicht warm; mache nicht, daß ich zornig werde.

‡* LES OREILLES lui cornent, die ohren gellen ihm; er hört nicht recht.

* VENTRE AFAMÉ N'A POINT D'OREILLE, worte füllen den bauch nicht; ein dringender mangel lässet sich mit worten nicht stillen.

‡* METTRE À QUELCUN LA PUCE À L'OREILLE, einem einen floh ins ohr setzen; d. i. einem in furcht, hoffnung, nachdencken, u. d. g. setzen.

‡* IL SECOUE LES OREILLES de tout ce qu'on lui dit, er schüttelt alles ab, was man ihm sagt; er kehrt sich an kein zureden.

‡* IL EST ENDETTÉ JUSQU'AUX OREILLES; il a des dettes par dessus les oreilles, er steckt in schulden biß über die ohren.

‡* SE GRATER L'OREILLE, sich hinter den ohren kratzen; etwas mit unwillen thun; etwas bereuen.

‡* VIN D'UNE OREILLE, guter wein.

‡* VIN DE DEUX OREILLES, schlechter [geringer] wein.

Ӿ OREILLÉ, *m.* OREILLÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] geöhrt; mit ohren.

OREILLER, *f.m.* [spr. *Oreillé*] haupt-küssen.

Ӿ OREILLETTE, *f.f.* leinen läpplein, so den kleinen kindern hinter die ohren gelegt wird.

Ӿ OREILLETTE, ohren-ring, die ohrgehänge dran zu tragen.

OREILLON, *f.* ORILLON.

OREILLONS, *f. m. pl.* fluß in den ohren.

Ӿ OREMUS, *f.f.* [in der Römischen kirche.] eingang des gebets. Chanter l'oremus: zum gebet anstimmen.

¶ ORES, *adv.* itzt; numehr.

¶ ORESQUE, *conj.* obzwar.

ORFELIN, *f.* ORPHELIN.

ORFE'VRE, *f.m.* goldschmid.

ORFÉVRERIE, ORFEVRIE, *f.f.* [das erste ist das richtigste, das letzte aber scheinet ob wolle es aufkommen.] goldschmide-arbeit; gold- oder silber-geschirr.

ORFRAIE, *f.f.* fisch-aar; meer-adler.

ORFROI, *f.m.* zierath; stickwerck an einem meß-gewand.

Ӿ ORGANE, *f.m.* [in der anatomie.] glied. Organe principal: ein haupt-glied. Organe exterieur, interieur: ein äuserlich; innerlich glied des leibes.

* ORGANE, werckzeug; hülffe. La science est un organe necessaire pour la conduite des hommes: die kunst [unterweisung] ist ein nöthiger werckzeug die menschen zu regieren. C'est par son organe que j'ai fait cela: durch ihn habe ich es ausgerichtet; er hat mir darin geholfen; sich darin gebrauchen lassen.

Ӿ ORGANIQUE, *adj.* begliedert; mit gliedern versehen. L'homme est un corps organique: der mensch ist ein begliederter leib. Partie organique: stück so zu den gliedern gehört. Action organique: werck so durch die glieder verrichtet wird.

Ӿ ORGANISÉ, *m.* ORGANISÉE, *f. adj.* begliedert. Corps organisé: ein begliederter leib.

Ӿ ORGANISER, *v. a.* Organiser un corps: einen leib mit gliedern formiren.

ORGANISTE, *f.m.* und *f.* organist; organistin; der oder die auf der orgel spielt.

ORGANSIN, *f.m.* gezwirnte seide.

ORGANEAU, *f.* ARGANEAU.

ORGE, *f.m.* gerste. L'orge est en fourreau: die gerste schosset. Un boisseau d'orge: ein scheffel gersten.

ORGE mondé, gereinigte gerste; ausgeschelste gerste; gantze gersten-graupe.

‡* IL A BIEN FAIT SES ORGES, sprüchw. er hat sein schäflein wohl geschoren; er hat sich wohl bespickt; guten nutzen vor sich geschaffet.

‡* IL FAUT MOURIR PETIT COCHON, IL N'Y A PLUS D'ORGE, sprüchw. du must dran; es ist kein mittel mehr, dir davon zu helfen.

Ӿ GRAIN D'ORGE, ein gersten-korn; der zwölfte theil eines zolles.

Ӿ GRAIN D'ORGE, [in der druckerey.] weisse note.

ORGEADE, *f.f.* gersten-wasser; zu trincken.

* ORGIE, *f.f.* sauff-lied.

ORGIES, *f.f.pl.* das Bacchus-fest bey alten heyden.

ORGUE, *f. m.* und *f.* in *sing.* allein *f.* in *pl.* orgel; orgel-werck. Orgue portatif, oder portative: ein positif. Toucher l'orgue: die orgel schlagen.

Ӿ ORGUES, *f.f.pl.* [bey dem geschütz.] orgel-werck; karren-büchse.

Ӿ ORGUE, [in der kriegs-bau-kunst.] fall-bäume in einem thor.

Ӿ ORGUES, [in der see-fahrt.] speygatten; rinn-löcher in den seiten des schiffs.

ORGUEIL, *f.m.* hochmuth; stoltz; hoffart. Rabatre quelque chose de son orgueil, von seinem hochmuth nachlassen. Rabaisser l'orgueil des ennemis: den hochmuth der feinde dämpfen.

* L'ORGUEIL DES MONTAGNES, [poetisch.] die hocherhabenen berge.

Ӿ ORGUEIL, stein oder klotz, so die werck-leute unter einen hebe-baum legen.

ORGUEILLEUX, *m.* ORGUEILLEUSE, *f. adj.* hochmüthig; hoffärtig; stoltz.

ORGUEILLEUX, *f.m.* ein hochmüthiger; trotzer. Il est fort orgueilleux: er ist sehr hochmüthig.

ORGUEILLEUSE, *f.f.* ein hochmüthiges weib. C'est une orgueilleuse: sie ist ein hochmüthiges weib.

ORGUEILLEUSEMENT, *adv.* trotziglich; hochmüthiglich. Il parle fort orgueilleusement à tout le monde: er redet mit jederman trotziglich.

ORICULAIRE, *f.* AURICULAIRE.

ORIENT, *f.m.* der aufgang; morgen; ost. A l'orient de la ville: gegen aufgang der stadt; gegen osten.

ORIENT, die morgen-länder. Voiager dans l'orient: in die morgen-länder reisen.

Ӿ ORIENT, [in der stern-kunst.] aufgang der sonnen; gegend wo die sonne aufgehet; zeit, wenn die sonne aufgeht.

ORIENTAL, *m.* ORIENTALE, *f. adj.* nach dem aufgang [morgen] liegend; zu dem aufgang gehörig: ostlich. Les Indes orientales: die Ost-Indien. Les langues orientales: die morgenländische sprachen. Cadran oriental: sonnen-uhr so nach osten gerichtet.

ORIENTAUX, *f.m.pl.* morgen-länder; morgen-ländische völcker.

Ӿ ORIENTER, *v. a.* [in der erd-beschreibung.] eine land-karte mit ihren theilen nach der welt-gegend richtig abtheilen.

S'ORIENTER, *v. r.* nach dem morgen liegen; sich nach dem morgen wenden; neigen.

Ӿ ORIFICE, *f. m.* [in der anatomie.] mund; schlund; öffnung. Orifice de l'estomac: der magen-mund.

ORIFLAME, ſ. f. ORIFLOR, ORIFLOUR, ſ. m. das haupt-panier; die haupt-fahn in Franckreich.

ORIGAN, ſ. m. wohlgemuth; ein heil-kraut.

ORIGINAIRE, *adj.* abkommend; herkommend; gebürtig. Il est originaire de France: er ist aus Franckreich bürtig; von Frantzösischer abkunft. Mot originaire de Grece: ein wort so von dem Griechischen herkommt.

ORIGINAIRE, angebohren. Vice originaire: angebohrnes laster.

✗ ORIGINAIRE, [im rechts-handel.] Demandeur originaire: haupt-kläger; erster kläger.

ORIGINAIREMENT, *adv.* ursprünglich; bürtig; von abkunft. Il est originairement Romain: er ist von abkunft ein Römer.

ORIGINAL, ſ. m. urschrift; urbild; haupt-schrift; haupt-gemähl; haupt-sprache. Faire des copies sur l'original: aus der urschrift abschriften machen. Cela est autrement dans l'original que dans la version: dieses ist anders in der haupt-sprache, als in der übersetzung. Ce tableau est un original: dieses gemähl ist ein urbild; haupt-bild; von der ersten hand; nicht nachgemahlt.

* SAVOIR UNE CHOSE D'ORIGINAL, eine sache gründlich wissen; aus der ersten hand haben.

* ORIGINAL, muster; vorbild. Ecrire; peindre d'aprés l'original: nach einem muster [nach einer vorschrift; nach einem vorbild] schreiben; mahlen. Job est un original de patience: Job ist ein vorbild der gedult.

ORIGINAL, *m.* ORIGINALE, *f. adj.* ursprünglich; hauptsächlich. Les pieces originales d'une afaire: die haupt-stücke [urkunden] einer sache. Les langues originales: die haupt-sprachen.

✗ LES POIDS ORIGINAUX, die haupt-gewichte, nach welchen die andern geeicht werden.

* UN AUTEUR ORIGINAL, ein schreiber der etwas neues, und sonderliches, es sey in der sache, oder in der weise zu schreiben, vor andern hat.

‡* DES BADINERIES ORIGINALES, ertz-possen; hauptsächliche narrentheidungen.

* C'EST UN ORIGINAL; un vrai original, es ist ein wunderlicher mensch.

ORIGINE, ſ. f. ursprung; anfang; abkunft. C'est là l'origine de tous mes maux: da liegt der ursprung alles meines unglücks. Les nerfs tirent leur origine du cerveau: die nerven nehmen ihren anfang aus dem gehirn. Il raporte son origine à un tel: er leitet seine ankunft von dem her.

* LES ORIGINES de la langue, die ableitung der sprache.

ORIGINEL, *m.* ORIGINELLE, *f. adj.* [in der gottes-lehre.] angebohren; angeerbt. Péché originel: die erb-sünde.

‡* PÉCHÉ ORIGINEL, ein anklebender [unverbesserlicher] mangel. Les François ont le péché originel pour être Papes: kein Frantzose kan Pabst werden, weil niemand als gebohrne Italiäner dazu genommen werden.

ORIGINELLEMENT, *adv.* ursprünglich; von anfang.

ORIGNAC, ORIGNAL, ſ. m. [im *plurali Origneaux*, und das c wird niemahls ausgesprochen.] elend; elend-thier.

✗ ORILLON, OREILLON, ſ. m. [das letzte ist verworfen.] auslaufende spitze am schulter-winckel eines bollwercks, die streiche zu bedecken.

ORIPEAU, ſ. m. flitter-geld.

* ORIPEAU, falscher schein; falscher glantz; falsches ansehen.

ORIZON, ORIZONTAL, ſ. HORISON.

✗ ORLE, ſ. m. [in der wappen-kunst.] inwendiger borte [raymen; zierath] in dem schild.

ORLE, ſ. OURLET.

ORMAIE, ſ. f. ulmen-wald; ulmen-hain.

ORME, ſ. m. ulm; ulmen-baum.

ORMEAU, ſ. m. kleiner ulmen-baum.

ORMIN, ſ. m. scharley.

ORMOIRE, ſ. ARMOIRE.

ORNE, ſ. m. ahorn; ahorn-baum.

ORNEMENT, ſ. m. zier; zierath. C'est le principal ornement de la maison: dieses ist die vornehmste zier des hauses.

* IL EST L'ORNEMENT de sa patrie, er ist die zier seines vaterlandes.

✗ ORNEMENT, [in der rede-kunst.] verblümte reden; zierlichkeiten der rede. Se servir d'ornemens dans un discours: eine rede mit verblümten red-arten schmücken.

✗ ORNEMENT, [in der bau-kunst.] das gebälck; schnitz-werck; zierath an einem bau.

✗ ORNEMENT, [in der wappen-kunst.] zierathen; alles was auf und um den schild gesetzet wird.

ORNER, *v. a.* zieren; schmücken; aufputzen. Orner un autel; une chambre &c. einen altar; ein gemach u.s.w. auszieren.

* ORNER un discours, eine rede schmücken.

* ORNER son ame de vertu, seine seele mit tugend schmücken.

ORNIERE, ſ. f. gleis; wagen-gleis.

ORNITOGALE, ſ. f. ORNITOGALON, ſ. m. weiße feld-zwiebel; hüner-milch.

ORPHELIN, ſ. m. wäise. Orphelin de pere & de mere: vater-und mutterloser knab; wäise.

ORPHELINE, ſ. f. waise. Elle est demeurée orpheline: sie ist zur waise worden.

ORPIN, ORPIMENT, ſ. m operment.

ORQUE, ſ. f. ein ungestalter see-fisch.

✗ ORSE, [in der see-fahrt.] die lincke hand; lincke seite des schiffs. [wird nur auf dem Mittelländischen meer gebraucht.]

✗ ORSER, *v. n.* den lauf nach der lincken hand nehmen.

‡ ORSUS, *adv.* auf! fort! Orsus travaillons, fort! laß uns arbeiten.

ORTEIL, ARTEIL, ſ. m. [das erste ist das bräuchlichste; sprich *Orteuil.*] zehe. Le gros orteil: die grosse zehe.

ORTIE, ſ. f. nessel.

‡* JETTER LE FROC AUX ORTIES, sprüchw. die kappe in die nesseln werfen; aus dem kloster entspringen; den orden verlassen.

ORTIER, *v. a.* mit nesseln brennen. Il m'a ortié les mains: er hat mir die hände mit nesseln gebrannt.

S'ORTIER, *v. r.* sich mit nesseln brennen. Il s'est ortié les mains: er hat sich die hände mit nesseln verbrannt.

ORTODOXE, *adj.* rechtglaubig; lehrrichtig. Opinion ortodoxe: rechtgläubige meinung.

ORTOGRAPHE, ſ. f. rechtschreibung; schreib-richtigkeit. Savoir l'ortographe: die rechtschreibung wissen; recht schreiben können.

✗ ORTOGRAPHIE, ſ. f. [in der bau-kunst.] durchschnitt; zeichnung nach dem durchschnitt.

ORTOGRAPHIER, ORTOGRAPHER, *v. a.* [das letzte ist verworfen.] recht schreiben.

ORTOLAN, ſ. m. geel-fing.

ORVIETAN, ſ. m. theriac, von besonderer art, nach der stadt *Orvietto* also genannt.

ORVIETAN, bereiter; verkäuffer des Orvietanischen theriacs.

OS, ſ. m. bein; knoche. Os pubis: das schoos-bein. Os sacrum: das creutz-bein; der lenden-knochen. Os coronal: der stirn-schedel. Os crural; os de la jambe: schin-bein. Os de la cuisse: schenckel-bein. Os à moële: marck-bein; marck-röhre. L'esquille d'un os: ein splitter.

OS de baleine: fischbein.

‡* IL NE FERA PAS VIEUX OS, sprüchw. er wird nicht lange leben; er wird es nicht weit bringen.

‡* LES OS lui percent la peau, sprüchwort. die knochen stehen ihm aus der haut hervor.

‡* IL N'A QUE LES OS & la peau; les os lui tiennent à la peau, er hat nur

haut

haut und knochen; die haut klebt ihm an den beinen.

‡* JE TE CASSERAI LES OS: ich will dir arm und bein zerschmettern.

‡* JETTER UN OS à la gueule de quelcun, sprüchw. einem ein bein zuwerfen; das maul stopfen; ihm etwas schencken, damit er still schweige.

‡* DONNER UN OS à ronger à quelcun, einem ein bein zu nagen geben; einen verdrießlichen handel erwecken.

‡* RONGER LE PEUPLE JUSQUES AUX OS, das volck bis auf das blut [aufs äuserste] aussaugen.

OSÉ, *m.* OSÉE, *f. adj.* kühn; verwegen; vermessen.

OSER, *v. a.* dörffen; sich erkühnen; sich unterstehen. J'ose vous dire: ich erkühne mich, euch zu sagen. J'ose affirmer: ich darf wohl sagen; versichern. Il n'osa sortir de sa maison: er unterstund sich nicht aus seinem hause zu gehen; er dorfte nicht aus dem hause gehen.

OSIER, *f.* OZIER.

✗ OSSEC, *f. m.* der boden; die höle des schiffs, wo die grund-suppe zusammen fleußt.

OSSELET, *f. m.* beinlein; kleines bein.

✗ OSSSELET, fang-knochen; ein kinder-spiel.

✗ OSSELET, knebel, so die häscher einem gefangenen an die finger legen.

OSSEMENT, *f. m.* gebein. Un monceau d'ossemens de morts: ein haufen todten-beine.

OSSEUX, *m.* OSSEUSE, *f. adj.* beinig. Partie osseuse: ein beiniges theil; das aus beinen bestehet.

OSSU, *m.* OSSUË, *f. adj.* bein-reich.

¶ OST, *f. m.* [spr. *Ot*] armee.

OSTAGE, *f.* OTAGE.

OSTENTATEUR, *adj.* pralerisch; ruhmredig; gern-gros.

OSTENTATION, *f. f.* [spr. *Ostantacion*] pralerey; ruhmsucht. Faire une chose par ostentation: etwas aus ruhmsucht thun; daß man sich damit sehen lasse; daß man gros angesehen werde.

OSTÉOLOGIE, *f. f.* beschreibung der gebeine an dem leib.

OSTRACISME, *f. m.* zehen-jährige landes-verweisung bey den alten Athenienseru.

✗ OSTRELINS, *f. m.* [in der seefahrt] Ost-länder; länder so nach osten gelegen.

OSTROGOT, *f. m.* ein Oster-Gottländer; einer aus Ost-Gottland.

OTAGE, *f. m.* geisel. Donner des otages: geisel geben. Donner pour otage; en otage: zu geiseln geben.

OTARDE, *f.* OUTARDE.

OSTÉ, *prep.* [spr. *Oté*] auser; ohne; ohn allein; ausgenommen. Tout lui sied bien, ôté sa coiffure: alles steht ihr wohl an, ausgenommen das kopfzeug.

OSTER, *v. a.* [spr. *Oter*] nehmen; wegnehmen; hinnehmen. Oter la vie à une personne: einem das leben nehmen. Oter l'épée: den degen nehmen. Oter une charge: das amt nehmen; des amts entsetzen.

* ÔTER quelcun de peine, einem aus der noth helffen.

ÔTER, abnehmen; aufnehmen. Oter la table: den tisch abraumen; abnehmen. Oter le chapeau: den hut abnehmen.

S'OTER d'un lieu, sich von einem ort wegheben; wegbegeben.

* ÔTER l'honneur à quelcun, jemand seine ehre rauben; ehren-rühriger dinge beschuldigen.

* ÔTER l'honneur à une fille, einer jungfer die ehre nehmen; sie schwächen.

OU, *adv.* wo; wohin. Où est-il? wo ist er? Où allez-vous? wo gehet ihr hin?

C'EST UN EXEMPLE, où l'on peut aprendre &c. das ist ein exempel, daran man lernen kan &c.

D'OÙ venez-vous? wo kommet ihr her?

D'OÙ êtes-vous? wo seyd ihr her? was seyd ihr vor ein lands-mann?

PAR OÙ passerés vous? wo werdet ihr durchgehen? worauf wollet ihr zugehen?

OU, *conj.* entweder; oder. Ou la douceur, ou la force le fera: entweder die lindigkeit, oder die gewalt, wird es ausrichten. L'un ou l'autre: einer oder der ander.

OUAIS, *interj.* ey! ey doch! ey nicht doch!

* OUAILLE, *f. f.* kirchen-schäflein; kirchspiels-genoß; beicht-kind. Un pasteur doit prendre soin de ses oüailles: ein seelen-hirt soll vor seine schäflein sorgen.

OVAIRE, *f. m.* eyer-stock, in dem geflügel.

OVALE, *adj.* lang-rund; oval. Figure ovale: eine lang-runde figur. Visage ovale: länglicht gesicht.

OUATE, *f. f.* seiden-watten. Camisole fourée d'oüate: leib-stück mit watten gefüttert.

OVATION, *f. f.* [spr. *Ovacion*] siegs-zug; sieghafter einzug; geringer als ein triumph, bey den alten Römern.

OUBLI, *f. m.* vergessen; vergessenheit. Mettre en oubli: in vergessen stellen. Etre dans l'oubli: in der vergessenheit stecken; vergessen seyn.

¶ OUBLIANCE, *f. f.* vergessenheit.

OUBLIE, *f. f.* eiser-kuche; hippel.

OUBLIEUR, *f. m.* eiser-kuchen-bäcker; hippel-träger.

OUBLIER, *v. a.* vergessen. J'ai oublié d'écrire: ich habe vergessen, zu schreiben. Je ne vous oublierai pas: ich will euer nicht vergessen. J'ai oublié, que j'étois engagé: ich habe vergessen, daß ich versaget bin. Il n'a rien oublié pour le persuader: er hat nichts vergessen ihn zu überreden; nichts unterlassen, womit er ihn überreden möchte.

* S'OUBLIER, *v. r.* sich vergessen; seines vorigen zustandes nicht mehr gedencken. Il s'oublie dans sa prosperité: er vergißt sich bey seinem glück; d. i. wird übermüthig.

S'OUBLIER, seiner schuldigkeit vergessen; seine pflicht nicht beobachten; sich vergehen. Vous vous oubliés, mon petit ami: mein freund, ihr vergesset euch; ihr vergesset der schuldigen ehrerbietigkeit. Il s'oublia contre son maître: er hat sich gegen seinem herren allzutrotzig angelassen. Elle s'est oubliée en cette rencontre: sie hat sich dieses mahl vergangen; eine unbesonnenheit begangen.

✗ OUBLIETTE, *f. f.* ewige gefängniß. Etre condamné aux oubliettes: zu ewiger gefängniß verurtheilet seyn.

* FAIRE PASSER PAR LES OUBLIETTES, einen heimlich hinrichten.

OUBLIEUX, *m.* OUBLIEUSE, *f. adj.* vergeßlich.

OUEST, *f. m.* west; niedergang; abend. Vent d'oüest: westen-wind; abend-wind.

OUF, *interj.* au! auweh!

OUI, *adv.* ja. Les anciens disoient qu'oui: die alten haben gesagt, ja. Dire oui: ja sagen. Je croi que oui: ich glaube, ja. Il ne faut qu'un oui, pour me rendre heureux: es bedarf nur eines jaworts, mich glücklich zu machen.

OUÏ, *m.* OUÏE, *f. adj.* gehört; angehört. Sermon ouï: eine angehörte predigt.

† OUÏ-DIRE, *f. m.* hören sagen. C'est un ouï-dire que cela: das kommt nur von hören sagen her.

OUÏE, *f. f.* das gehör. Perdre l'ouïe: das gehör verliehren.

OUÏE, kiemen; fisch-ohren.

✗ OUÏE, resonantz-loch in dem boden der lauten, geigen u. d. g.

† OUILLE, *f. f.* eine suppe von kräutern ohne butter.

OUIR, *v. a.* [*J'oï, tu ois, il oit, nous oïons, vous oïez, ils oïent: j'oïois: j'ouïs; j'ai ouï; j'orrai; que j'oïe: j'oirois; j'ouïsse.*] hören. [Wo das wort *ouïr* nicht wohl klinget, brauch das verbum *entendre*.] Ouïr une chose de ses oreilles: etwas mit seinen ohren hören. Il se fait ouïr: er läßt sich hören. Ouïr un professeur: einen professor hören.

* OUIR, erhören. Dieu a ouïr les

gemissemens de son peuple: GOtt hat sein volck erhöret.

OULE, *s.* HOULE.

OURAGAN, HOURAGAN, *f. m.* orkan; grausamer sturm-wind.

⚔ OURDIR, *v. a.* [bey dem weber.] scheren; aufziehen; anzetteln. Ourdir une chaine: das scheer-garn aufziehen.

⚔ OURDIR, [bey dem Korber.] flechten.

* OURDIR une trahison, eine verrätherey anspinnen.

OURDISOIR, *f. m.* weber-baum.

OURDISSURE, *f. f.* das anzetteln; aufziehen.

OURLER, *v. a.* säumen; einen saum nähen. Ourler un mouchoir: ein schnuptuch säumen.

OURLET, *f. m.* saum.

OURS, *f. m.* bär.

⚔* VENDRE LA PEAU DE L'OURS, avant qu'il soit pris, sprüchw. die haut verkauffen, wenn der bär noch im wald laufft.

⚔* CET ENFANT A MONTÉ SUR L'OURS, das kind erschrickt vor nichts.

⚔* C'EST UN OURS mal leché, wird gesagt von einem kind, welches übel gewachsen ist.

⚔* OURS, ein mensch welcher viel haare am leib hat. C'est un ours: er hat viel haare am leib.

⚔* IL EST FAIT COMME UN MENEUR D'OURS, er hat keinen förmlichen leib; oder er ist sehr übel gekleidet.

OURSE, *f. f.* bärin.

⚔ OURSE, der bär; ein stern-bild am himmel. La grande; la petite ourse: der grosse; der kleine bär.

⚔ OURSE, [poetisch.] nord; mitternacht. Ton nom du midi jusqu'à l'ourse vanté: dein nahme, so vom mittag bis nach mitternacht berühmt ist.

OUT, *f.* AOÛT.

OUTARDE, OTARDE, *f. f.* [das letzte ist irrig.] trappe.

OUTIL, *f. m.* werckzeug; handwerckzeug.

OUTRAGE, *f. m.* unrecht; beleidigung; beschimpfung. Faire un cruel outrage à quelcun: jemand ein grausames unrecht [grausame beleidigung] anthun.

OUTRAGEANT, *m.* OUTRAGEANTE, *f. adj.* schimpflich; verletzlich. Un procedé outrageant: ein schimpfliches verfahren.

OUTRAGER, *v. a.* beleidigen; beschimpfen; unrecht anthun. Il m'a outragé: er hat mich beleidiget.

OUTRAGEUX, *m.* OUTRAGEUSE, *f. adj.* verletzlich; schimpflich. Paroles outrageuses: schimpfliche reden.

OUTRAGEUSEMENT, *adv.* verletzlich; schimpflich; mit unrecht. On l'abattit outrageusement: man hat ihn schimpflich geprügelt.

A OUTRANCE, À TOUTE OUTRANCE, *adv.* eiferigst; aufs äuserste. Poursuivre quelcun à toute outrance: einen auf das äuserste verfolgen.

OUTRE, OUDRE, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] schlauch.

OUTRE, *prep.* über; auser. Outre toutes vos faveurs: über alle eure begünstigungen. Outre cela: auser dem.

OUTRE, *adv.* weiter fort. Passer outre: fortgehen; fortfahren.

D'OUTRE EN OUTRE, *adv.* durch und durch. Il est percé d'outre en outre: er ist durch und durch gestochen.

OUTRÉ, *m.* OUTRÉE, *f. adj.* erzürnt; gereizt; erbittert. Outré de colere: von zorn gereizt.

* OUTRÉ, übermacht. Discours outré: eine übermachte rede; darin man zu weit gehet. Loüange outrée: übermachtes lob.

⚔ CHEVAL OUTRÉ, abgeritten [abgetriebenes] pferd.

OUTRE-PASSER, überschreiten; übergehen. Outre-passer les ordres: seinen befehl überschreiten.

* OUTRER, *v. a.* übermachen; zu viel thun; allzuweit gehen. Outrer une comparaison: eine gleichniß allzu weit treiben. Il outre toutes choses: er thut allen dingen zu viel.

⚔ OUTRER un cheval, ein pferd übertreiben.

¶ OUTRECUIDANCE, *f. f.* kühnheit; vermessenheit.

OUTREMER, *f. m.* ultramarin.

OUVERT, *m.* OUVERTE, *f. adj.* offen. Porte ouverte: offene thür. Un païs ouvert: ein offenes land, das einen ungehinderten zugang hat. Une ville ouverte: eine offene stadt; die nicht bevestiget. Tenir table ouverte: offene tafel halten. Ma maison vous sera toûjours ouverte: mein haus soll euch allezeit offen stehen; ihr solt einen freyen zutritt zu mir haben.

* OUVERT, offenhertzig; freymüthig. Un homme ouvert; à cœur ouvert: ein offenhertziger mensch.

* OUVERT, offenbar; offentlich. Guerre ouverte: offenbarer krieg. A force ouverte: mit offentlicher gewalt.

⚔ TRANCHÉE OUVERTE: geöffneter [angefangener] laufgraben.

⚔ CHEVAL OUVERT, [auf der reitschul.] pferd, das hinten weit gehet.

* OUVERTEMENT, *adv.* offenbarlich; offentlich. Se declarer ouvertement: sich offentlich auslassen.

OUVERTURE, *f. f.* öffnung. Ouverture de porte: die öffnung [das licht] einer thür. Ouverture de soulié: die öffnung eines schuhes. L'ouverture de la terre: kluft [riß] in der erde. L'ouverture d'une plaïe: öffnung einer wunde; offene wunde. Ouverture d'un mur: riß in der maur.

* OUVERTURE, eröffnung; anfang. Ouverture de parlement: eröffnung des Parlements; wenn es sich wieder versammlet. L'ouverture de la campagne: eintritt ins feld; anfang des feldzugs. Faire l'ouverture de la tranchée: den laufgraben eröfnen; anfangen. Faire l'ouverture d'une afaire: eine sache vortragen; in vorschlag bringen.

* OUVERTURE, erkäntniß; wissenschaft; einsicht; kundschaft. Il a de grandes ouvertures pour les sciences: er hat eine grosse einsicht [erkäntniß] in den wissenschaften. C'est un homme plein d'ouvertures pour les afaires: der mann weiß allen geschäften rath; er weiß ihm in allen dingen fort zuhelfen. Je ne vois point d'ouverture en cette afaire; ich sehe nicht, wie die sache anzugreifen. Je n'ai point d'ouverture pour le negoce: ich bin der handlung gar nicht kundig. Il m'a fait l'ouverture de vôtre dessein: er hat mir euer vorhaben entdeckt; kund gethan.

* OUVERTURE de cœur, freymüthigkeit; offenhertzigkeit.

OUVRABLE, *adj.* Jour ouvrable: werck-tag.

OUVRAGE, *f. m.* werck; arbeit. Ouvrage de la nature; de l'art: ein werck der natur; der kunst. Ouvrage de l'esprit: ein werck des verstandes; neue erfindung.

⚔ OUVRAGE, [in der kriegs-baukunst.] bevestungs-werck. Ouvrage detaché: ein abgeschnittenes [abgesondertes] werck. Ouvrage à tenaille: ein zangen-werck. Ouvrage à corne: ein horn-werck.

OUVRAGE, werck; schrift; buch. Il fait imprimer ses ouvrages: er läßt seine schriften drucken. Ouvrage d'esprit: eine sinnreiche schrift.

OUVRÉ, *m.* OUVRÉE, *f. adj.* gearbeitet. Argent ouvré: gearbeitet silber; silber-werck.

⚔ LINGE OUVRÉ, geblümt [gemustert] leinen.

† OUVRER, *v. a.* arbeiten.

⚔ OUVREUR DE LOGE, *f. m.* schliesser der bänck in der schau-burg.

OUVRIER, *f. m.* [spr. *Ouvrié*] arbeiter. Loüer des ouvriers: arbeiter dingen; miethen. Ouvrier en soïe: seiden-arbeiter. Ouvrier en fer, &c. eisen-arbeiter, u. s. w.

* DIEU EST L'OUVRIER de toutes choses: GOtt ist der werck-meister aller dinge.

OUVRIER, *adj.* Jour ouvrier: werck-tag.

OUVRIERE, *f. f.* arbeiterin. Cela est de la bonne ouvriere: das kommt von einer

einer guten arbeiterin; ist wohl gearbeitet.

* ELLE EST L'OUVRIERE d'un mensonge si monstrueux, sie ist die meisterin [erfinderin] einer so ungeheuren lüge.

OUVRIR, *v. a.* [*J'ouvre; j'ouvris; j'ai ouvert; j'ouvrirai; que j'ouvre; j'ouvrirois; j'ouvrisse.*] öffnen; aufthun; aufmachen. Ouvrir une porte, un cofre, &c. eine thür; einen kasten u. s. w. öffnen; aufschliessen. Ouvrir un livre: une lettre: ein buch; einen brief öffnen; aufmachen. Ouvrir la veine: die ader öffnen. Ouvrir les yeux; la bouche: die augen; den mund aufthun.

⚔ OUVRIR un mur, eine maur durchbrechen.

* OUVRIR, eröffnen; anfangen. Ouvrir la tranchée: die lauf-graben eröffnen. Ouvrir la campagne: den feld-zug antreten. Ouvrir les états; le concile, &c. die versammlung der stände; der geistlichkeit, u. s. w. anheben; eröffnen.

* OUVRIR, eröffnen; vorbringen; offenbaren. Ouvrir son cœur à un ami: sein hertz bey einem freund ausschütten; ihm offenbaren, was man in dem hertzen hat. Ouvrir un avis: einen rath vorbringen; vertragen.

* S'ENTRETENIR DE CHOSES QUI OUVRENT l'esprit, sich mit solchen dingen unterhalten, die den verstand schärfen.

⚔ OUVRIR, [in der Kriegs-übung.] Ouvrir les rangs; les files: die glieder [die reihen] öffnen.

⚔ OUVRIR une peau, eine haut recken; ausdehnen.

* OUVRIR les yeux, die augen aufthun; zum erkäntniß kommen.

* IL N'OSE OUVRIR la bouche, er darf das maul nicht aufthun; nicht ein wort sagen.

* OUVRIR sa bourse à un ami, einem freund mit geld aushelfen; geld leihen.

S'OUVRIR, *v. r.* aufgehen; sich aufthun. La porte s'ouvre aisément: die thür gehet leicht auf.

S'OUVRIR, reissen; bersten. La terre s'est ouverte: die erde ist geborsten. L'abricot s'ouvre net: die aprikose läßt sich gleich durchreissen. Le vaisseau s'ouvrit: das schiff berstet in zwey.

* S'OUVRIR, sich offenbaren; sich vertrauen. S'ouvrir à un ami: sich einem freund vertrauen; ihm seine heimlichkeit offenbaren.

* S'OUVRIR un chemin au trône, sich den weg zum thron bereiten; ein mittel treffen zum thron zu gelangen.

* PEU À PEU LES MONTAGNES VIENNENT À S'OUVRIR, die berge öffnen sich allgemach; d. i. sie hören auf, und geben freyen raum.

⚔ LE BATAILLON S'OUVRIT pour faire passage, das batalion öffnete sich, einen durchgang zu machen; damit man mitten hindurch gehen könte.

OUVROIR, *s. m.* werckstatt; werckhaus; werckhoff.

OUY, *s.* OUI.

OXICRAT, *s. m.* gurgel-wasser.

⚔ OXIGONE, *adj.* [in der meß-kunst.] Triangle oxigone: ein scharfwinckeliges dreyeck; daran alle winckel scharf sind.

OXIMEL, *s. m.* gesottener honig.

OYE, OYSEAU &c. *s.* unter OI.

OZEILLE, OISEILLE, *s. f.* [das erste ist das richtigste.] sauerampf.

OZFRAIE, *s. f.* weiden-plan; weiden-busch.

OZIER, *s. m.* weiden-gerten, so zur korber-arbeit dienen.

P.

P, *s. m.* [sprich *Pé*] ein P.
Wenn *P* mit *h* beysammen steht, werden sie wie *f* ausgesprochen: Philosophie sprich *Filosophie*.

† PACAGE, PASCAGE, *s. m.* [das *s* ist stumm.] hut; weide; viehweide.

⚔ PACSI, PASI, *s. m.* [in der seefahrt] das untere segel an dem mast. Le grand pacsi; das grosse segel; schön-fahr-segel. Le petit pacsi: das besaan-segel.

¶ PACHE, *s. m.* vergleich.

PACIFICATEUR, *s. m.* friede-macher; friede-stifter; unterhändler zum frieden.

PACIFICATION, *s. f.* [spr. *Pacificacion*] friedens-vergleich; friede-stiftung.

PACIFIER, *v. a.* befriedigen; stillen; den frieden wiederbringen. Pacifier l'Europe: Europa zur ruhe [zum frieden] bringen. Pacifier les troubles d'une province: die unruhe in einem lande stillen.

* SE PACIFIER, *v. r.* stille [ruhig] werden; sich stillen. La mer se pacifia: das meer ward stille nach dem ungewitter.

PACIFIQUE, *adj.* friedfertig; friedliebend. Esprit pacifique: ein friedliebendes gemüth.

LA MER PACIFIQUE, das stille meer zwischen America und Asien.

PACIFIQUE, *s. m.* ein friedfertiger.

PACIFIQUEMENT, *adv.* friedlich. Vivre pacifiquement: friedlich leben.

PACOS, *s. m.* Peruanisches schaf.

¶ PACT, *s. m.* vergleich.

PACTE, *s. m.* vergleich; vertrag; bund. On dit que les sorciers font un pacte avec le diable: man sagt, daß die zauberer einen bund mit dem teufel machen.

⚔ PACTION, *s. f.* [spr. *Paccion*] [im rechts-handel.] vergleich; vertrag.

⚔ PACTISER, *v. n.* sich vergleichen; einen vertrag machen. Nous avons pactisé ensemble: wir haben einen vertrag zusammen gemacht; getroffen.

⚔ PADELIN, *s. m.* tiegel, im glasofen.

† PADOU, PADOUX, PADOÜE, *s. m.* [sprich allezeit *Padou*] schuh-band; strumpf-band.

PAGANISME, *s. m.* das Heydenthum.

PAGE, *s. m.* edel-knab; page. Page de la chambre: kammer-page. Page de l'écurie: reit-page.

‡ EFRONTÉ COMME UN PAGE de cour, sprüchw. höchst unverschämt.

⚔ PAGE, [bey der see-fahrt.] schiffsjunge.

PAGE, *s. f.* seite eines blats in einem buch; brief, u. s. w.

* ETRE HORS DE PAGE, sein eigen herr seyn.

* METTRE QUELQU'UN HORS DE PAGE, einen mehrhaftig machen.

† PAGNOTE, *s. m.* und selten *f.* ein feiger; verzagter. C'est un franc pagnote: er ist eine feige memme.

⚔ MONT PAGNOTE, schau-berg; erhabener ort, wo man auser dem schuß eine belagerung oder ein treffen ansehen kan.

† PAGNOTERIE, *s. f.* zagheit; furcht; hertzlosigkeit.

PAGODE, *s. m.* Heyden-tempel bey den Indianern.

PAGODE, eine Indianische silber-müntz.

PAIABLE, PAYABLE, *adj.* [spr. *Péiable*] zahlbar; fällig; verfallen. Lettre de change païable à vûë: wechsel-brief, so auf sicht zu bezahlen.

PAÏANT, *s. m.* [spr. *Péiant*] zahler.

PAÏE, *f. f.* [spr. *Péie*] lohnung der kriegs-knechte. Recevoir la païe: die lohnung empfangen.

PAÏE, lohn; arbeits-lohn; dienst-lohn. Avoir bonne païe: guten lohn kriegen.

‡* IL FAUT TIRER D'UNE MAUVAISE PAÏE ce qu'on peut, sprüchw. an böser schuld muß man haber-stroh nehmē.

* C'EST UNE MAUVAISE PAÏE, er ist ein böser zahler.

* C'EST UNE BONNE PAÏE, er zahlet gerne; gar accurat.

‡* C'EST UNE BONNE PAÏE, er ist ein guter bruder; ein loser gast; ein schalck in der haut.

MORTE-PAÏE, s. MORT.

PAÏEMENT, *f. m.* [spr. *Péiement*] zahlung; auszahlung; bezahlung. Donner; recevoir en païement: in bezahlung geben; annehmen.

PAÏEMENT, zahlungs-zeit. Les païemens de la foire: die zahl-woche in der meß.

* PAÏEMENT, belohnung; danck. Donner des excuses en païement: entschuldigungen an statt des dancks erstatten.

PAIEN, *f. m.* Heyd.

PAÏENNE, *f. f.* Heydin.

PAÏER, PAYER, *v. a.* [spr. *Péier*] zahlen; bezahlen; auszahlen. Païer bien ses valets: seine diener richtig bezahlen. Païer ses dettes: seine schulden bezahlen. Païer à quelcun: einen auszahlen. Païer en l'aquit de quelcun; à l'aquit de quelcun: vor einen andern bezahlen.

‡* PAÏER en Louis, sprüchwort von denen, so eiserne briefe nehmen.

SE FAIRE PAÏER, sich bezahlt machen.

FAIRE PAÏER, zur zahlung anhalten. Je vous ferai bien païer ce que vous me devez: ich will die zahlung schon erhalten; du sollst mir wohl bezahlen, was du mir schuldig bist.

FAIRE PAÏER, bezahlen lassen. Je vous ferai païer ce que je vous dois; oder: de ce que je vous dois: ich will euch bezahlen lassen, was ich euch schuldig bin.

LA MARCHANDISE PAÏE tant pour les droits, das gut zahlet so viel an steur. Païer à diner: die mahlzeit bezahlen. Païer sa bien venuë: den willkomm entrichten.

* PAÏER la peine de son crime, die schuld seines verbrechens bezahlen; vor seine schuld büssen; strafe leiden.

‡* JE TE FERAI PAÏER, ich will dich bezahlen; es soll dir nicht geschenckt seyn.

* PAÏER, verdancken; vergelten; erwiedern. Païer les faveurs de ses services: die empfangene gnaden mit seiner dienst-gewärtigkeit erkennen.

Païer de reverences: einen mit höflichkeiten abweisen.

* PAÏER de sa personne, ein gutes ansehen haben; ansehnlich von gestalt und guten sitten seyn; sich sehen lassen; sein leben in die schantze schlagen.

* PAÏER de raison, ursache vorwenden.

* PAÏER de bonnes paroles, gute worte geben.

‡* PAÏER les pots cassez, die unkosten tragen.

‡* PAÏER ric à ric; comme un Lunier, alles genau bezahlen.

‡* PAÏER en monnoie de singe; en gambade, an statt der bezahlung einen auslachen; verspotten.

‡* IL LE PAÏERA plus cher qu'au marché; il me le païera au double, sprüchw. er soll es mir theur genug bezahlen.

‡* ILS PAÏENT les violons, & les autres dansent, sprüchw. sie müssen zu ander leute vergnügen die mittel hergeben; herschaffen.

SE PAÏER, *v. r.* sich bezahlt machen. Se païer par ses mains: sich selbst zur zahlung helfen; seine zahlung selbst in händen haben.

* SE PAÏER de raison, vernünftige vorstellung annehmen; sich sagen lassen. Il ne se païe pas de raison: er läßt sich nicht sagen.

* SE PAÏER d'excuses, mit entschuldigungen zu frieden seyn; die vorgebrachte entschuldigung annehmen. Je ne me païe pas de cela: ich bin damit nicht zu frieden.

* C'EST UNE CHOSE QUI NE SE PEUT PAÏER, das kan niemahls genug erkannt oder vergolten werden.

PAÏEUR, *f. m.* [spr. *Péieur*] zahler; auszahler; zahlmeister. Un bon païeur: ein guter zahler; der gerne zahlt.

‡* C'EST UN PAÏEUR d'arrerages, sprüchw. er ist ein held in dem liebes-krieg; er kan ein übriges thun.

PAÏEUSE, *f. f.* [spr. *Péieuse*] zahlerin.

PAILLARD, *m.* PAILLARDE, *f. adj.* geil; unzüchtig.

† PAILLARD, *f. m.* hurer; huren-hengst.

† PAILLARDE, *f. f.* hure; unzüchtiges weib.

† PAILLARDER, *v. n.* huren; unzucht treiben.

PAILLARDISE, *f. f.* hurerey; unzucht.

PAILLASSE, *f. f.* stroh-sack; in das bett zu legen; bett-stroh.

‡* PAILLASSE de corps de garde, sprüchw. all-manns-hure.

PAILLASSON, *f. m.* stroh-matte, zum sonnen-schirm vor die fenster.

Ӿ PAILLASSE, [im garten-bau.] stroh-decke über die gewächse.

PAILLE, *f. f.* stroh. Grande paille: lang stroh. Petite paille: krumm stroh.

‡* ROMPRE LA PAILLE, sprüchw. mit einem brechen; sich entzweyen; die freundschaft aufheben. La paille est rompuë: die freundschafft ist aus; aufgehoben.

‡* ALLER À LA PAILLE, sprüchw. bey den soldaten, wenn sie aus der ordnung treten, ihrer nothdurft nachzugehen.

Ӿ PAILLE, fleck; mackel in einem edelstein. Il y a une paille dans ce diamant: dieser demant hat einen flecken.

PAILLE, splitter; halm. Nous voions une paille dans l'oeil de nôtre frere, mais nous ne voions pas une poutre qui est dans le nôtre: wir sehen einen splitter in unsers bruders auge, aber den balcken in unserm werden wir nicht gewahr.

PAILLET, *m.* PAILLETTE, *f. adj.* stroh-geel; bleich-gelb. Vin paillet: bleicher wein.

Ӿ PAILLETTE, *f. f.* lahn. Paillettes d'or: gold-lahn. Paillettes d'argent: silber-lahn.

Ӿ PAILLETTES de fer, hammerschlag.

PAILLEUR, *f. m.* stroh-käufer; stroh-händler.

PAILLIER, *f. m.* vieh-hof auf einer meierey. Un bon chapon de paillier: ein guter kapaun vom hof; d.i. der nicht gemästet.

‡* IL EST SUR SON PAILLIER, sprüchw. er ist auf seinem mist; sitzt in seinem eigenthum.

Ӿ PAILLIER, [in der bau-kunst.] ruhe-platz zwischen zweyen treppen.

Ӿ PAILLON de soudure, *f. m.* [bey dem goldschmid.] schlag-loth.

PAIN, *f. m.* [spr. *Pein*] brod. Bon pain & bon vin sont un bon commencement de bonne chere: gut brod und guter wein, sind der anfang einer guten mahlzeit. Pain bis: grob brod. Pain blanc: weiß brod. Pain tendre: frisch gebacken brod. Pain rassis: altbacken brod. Pain de ménage; Pain bourgeois: hausbacken brod. Pain de munition: [illegible]-brod; lager-brod; soldaten-brod. Pain de rive: los brod. Pain de mouton: käse-küchlein, so um das neue jahr gebacken werden.

PAIN à chanter, [in der Römischen kirche.] oblat, so zu hostien gebraucht wird.

PAIN azime, ungesäuert brod; süsse brod. [wird allein von geheiligten kirchen-gebräuchen gesagt.]

PAIN benit, [in der Röm. kirche.] weih-brod, so bey hoch-messen ausgetheilt wird.

‡* C'EST

‡* C'EST PAIN benit, que d'escroquer un avare, sprüchw. man verdient ein Gottes lohn, wenn man einen geitz-hals beziehen kan.

PAIN de proposition, [im alten gesetz] schau-brod.

✠ PAIN de cire, ein boden wachs.

✠ PAIN de bougie, ein aufgewundener wachs-stock.

✠ PAIN de sucre, ein hut zucker; zucker-hut.

✠ PAIN de vieux oing, ein laib altes schmeers.

✠ PAIN de lie, gedörrte wein-hefen.

* PAIN, brod; nahrung; unterhalt. Mandier son pain: das brod betteln; schmarotzen gehen.

†* JE LUI AI MIS LE PAIN à la main, sprüchw. ich habe ihm zu brod geholfen.

†* SANS MOI, IL N'AUROIT POINT DE PAIN, ohne mich würde er nicht zu leben haben.

†* CELA DONNE DU PAIN, dabey kan man sich nehren; dabey kan man sein brod haben.

†* TRAVAILLER POUR DU PAIN, ums brod arbeiten; von seiner arbeit nichts als das liebe leben haben.

†* IL A CELA POUR UN MORCEAU DE PAIN, er hat es um ein geringes.

‡* MANGER SON PAIN blanc le premier, sprüchw. sein weiß brod vorweg essen; d. i. im anfang gute tage haben, und hernach darben.

†* IL N'A NI PAIN ni pâte, sprüchw. er hat weder zu beissen noch zu brechen.

‡* EMPRUNTER UN PAIN sur la fournée, sprüchw. d. i. seiner verlobten vor der trauung geniessen.

‡* AVOIR DU PAIN CUIT, sein brod haben; wohl zu leben haben.

‡* MANGER SON PAIN dans son sac; dans sa poche, sprüchw. sein brod unter dem wisch essen; niemanden ein stück seines brods gönnen.

‡* MANGER DU PAIN du roi, sprüchwort: d. i. gefangen sitzen.

‡* A MAL ENFOURNER, ON FAIT LES PAINS CORNUS, sprüchw. d. i. wenn man ein ding nicht recht anfängt, so muß es übel gerathen

†* IL NE VAUT PAS LE PAIN qu'il mange, er ist ein taug-nichts; er ist des brods nicht werth.

†* CELA EST LONG COMME UN JOUR SANS PAIN, sprüchw. von einer verdrüßlichen und langweiligen sache: das ding ist sehr langweilig.

‡* IL PROMET PLUS DE BEURRE QUE DE PAIN, sprüchw. er giebt leere hoffnung; verspricht mehr als er halten kan.

PAIN de cocu, *f. m.* saur-klee; hertz-klee.

PAIN d'épice, *f. m* pfeffer-kuchen.

†* IL AIME LE PAIN d'épice, sprüchwort von einem richter, der gern geschencke nimmt.

PAIN-d'épicier, *f. m.* pfeffer-küchler.

PAIN de pourceau, *f. m.* erd-nuß; erd-rübe; sau-brod.

✠ PAIR, *f. m.* [im lehn-recht.] lehnrichter; beysitzer des lehn-gerichts. La cour des pairs: das hohe lehn-gericht.

PAIR, land-herr, der zu dem obern stand eines landes gehört. Les pairs du roïaume: die herren; der hohe adel des königreichs.

PAIR de France, *f. m.* land-herr in Franckreich, der vor andern gewisse vorzüge hat. Les douze pairs de France: die zwölf Herren in Franckreich; denn ihr anfänglich nicht mehr gewesen.

PAIR, *adj.* gleich; gerad. Il est sans pair: er hat seines gleichen nicht.

LA TOURTERELLE NE VA JAMAIS SANS SON PAIR, die turteltaube ist niemahls ohne ihren gatten.

PAIR, [in der rechen-kunst.] Nombre pair: gerade zahl.

PAIR ET NON PAIR, *f. m.* gerad oder ungerad; ein spiel.

PAIR À PAIR, *adv.* gleich. Nous voilà pair à pair: nun sind wir einander gleich.

PAIR, *f. m.* gleiche; gleichheit. Aller du pair avec quelcun: einem gleich gehen; gleiches standes [gleicher würde] seyn. Se tirer du pair; hors de pair: sich hervor thun; andern zuvor kommen; sich über den gemeinen hausen erheben.

PAIRE, *f. f.* paar. Une paire de gans; de bas, &c. ein paar handschuh; strümpfe, u. s. w. Une paire de pigeons: ein paar tauben. Une paire de bœufs: ein joch ochsen.

✠ UNE PAIRE de ciseaux; de pincettes, &c. eine scheer; ein zwick-zänglein, u. s. w.

✠ UNE PAIRE de caleçons, ein paar schlaf-hosen.

✠ PAIREMENT, *adv.* [in der rechen-kunst.] gleich. Nombre pairement pair: gleich gerade zahl, die allein durch eine gerade zahl kan getheilet werden. Nombre pairement impair: ungleich gerade zahl die durch gerade und ungerade zahlen aufgehet.

PAIRIE, *f. f.* [spr. *Périe*] herrschaft in Franckreich, so mit einem hohen titel belegt. Comté érigée en duché & pairie: gefürstete grafschaft; grafschaft so mit dem hertzoglichen nahmen belegt; zu einem hertzogthum erhoben worden.

PAIS, PAYS, *f. m.* [spr. *Péis*] land; landschaft; gegend. Autant de païs, autant de coûtumes: so manches land, so manche weise; ländlich, sittlich. Ils sont de même païs: sie sind lands-leute. Païs montueux: ein bergig land. Païs plat; uni: flaches land; ebenes land. Païs de bois: waldiges land; büschige gegend. Païs maritime: land so an die see stößt. Païs de droit écrit: landschaft [in Franckreich] da das Römische recht gilt. Païs coutumier: landschaft, die ihr eigen land-recht hat.

‡* PAÏS latin, die Universität.

‡* PAÏS de Cocagne, Schlaraffen-land; land so mit lebens nothdurft wohl versehen.

‡* IL EST BIEN DE SON PAÏS, er kommt erst von hause: er ist ein haus-brütling; noch sehr neu in der welt.

†* GAGNER PAÏS, entlaufen; die flucht nehmen.

* COURIR LE PAÏS, umher reisen; umher ziehen; das land durchstreichen.

‡* IL LUI A BIEN FAIT VOIR DU PAÏS, sprüchw. er hat ihn weidlich getummelt; ihm viel mühe gemacht.

‡ LE PAÏS de sapience, sprüchw. die Normandey.

‡ LE PAÏS d'adieu sias, sprüchw. Languedock und Gasconien.

‡* JUGER À VÛE DE PAÏS, sprüchwort: von einem ding urtheilen, so man nicht versichert.

LES PAÏS-BAS, die Niederlande.

PLAT-PAÏS, *f. m.* das platte land: freye land; offene land. Faire le dégat dans le plat païs: das platte land verwüsten.

✠ PAÏSAGE, *f. m.* [sprich *Péisage*, nicht *Pésage*] landschaft; gemähl, darinn eine landschaft vorgestellet wird.

PAÏSAGE, die aussicht eines landes; landes-gegend.

✠ PAÏSAGISTE, *f. m.* [spr. *Péisagiste*] landschaft-mahler.

PAÏSAN, *f. m.* [spr. *Péisan*] bauer; landmann.

†* QUEL PAÏSAN est-celà? wer ist dieser grobian? bauer-limmel.

PAÏSAN, *m.* PAÏSANE, *f. adj.* bäurisch. Avoir l'air païsan: bäurisch ansehen.

PAÏSANE, *f. f.* [spr. *Péisane*] bäurin.

PAISIBLE, *adj.* [spr. *Pésible*] friedlich; ruhig. Un esprit paisible: ein friedliches [stilles] gemüth. Nuit paisible: eine ruhige nacht. Regne paisible: friedliche regierung. Paisible possesseur: ruhiger besitzer; der in seinem besitz nicht gestöhret wird.

PAISIBLEMENT, *adv.* friedlich: ruhiglich; geruhlich. Vivre paisiblement: geruhlich leben.

† PAISSEAU, *f. m.* wein-pfahl.

† PAISSELER, *v. a.* wein pfähle stecken; an die wein-pfähle binden.

✠ PAISSON, *f. m.* [bey dem handschuh-macher.] schlicht-klinge.

✠ PAISSONNER, *v. a.* schlichten.

PAISTRE, *v. a.* [spr. *Paître*] [*Je pais, tu pais, il pait, nous paissons, vous paissez, ils paissent; je paissois; je*

paitrai; que je paisse: paissant.] weiden; zur weide führen. Paître son troupeau: seine heerde weiden.

ӿ PAÎTRE un oiseau, [bey der falckenerey.] einen vogel atzen; äsen.

PAÎTRE, auf der weide gehen; der weide geniessen. Paître l'herbe: im grase weiden; grasen.

* PAÎTRE le troupeau de Jesus Christ, die heerde Christi weiden; d. i. das lehr-amt in der kirche versehen.

† * ENVOYER PAÎTRE QUELCUN, sprüchw. einen fortschicken; abweisen.

† * ALLEZ PAÎTRE DE L'HERBE, schmäh-wort: gehe fort! packe dich! du unvernünftiges vieh.

PAÎTRE, *v. n.* weiden; auf der weide gehen. Les chevaux paissent dans les prés: die pferde weiden auf den wiesen.

SE PAÎTRE, *v. r.* sich weiden; sich nehren. Les corbeaux se paissent de charognes: die raben nehren sich vom luder.

* SE PAÎTRE d'imaginations; de chimeres, sich mit ledigen einbildungen aufhalten.

* SE PAÎTRE de vent, sprüchw. sich mit eitler hoffnung speisen.

PAISTRIN, *f. m.* [spr. *Paîtrin*] backtrog.

PAÎTRIR, PÉTRIR, *v. a.* kneten; den teig zum brod-backen arbeiten.

ӿ PAÎTRIR de l'argile, leim treten.

‡ * ÊTRE PAÎTRI d'ignorance & de vanité: von unwissenheit und hochmuth zusammen gebacken [eingemacht] seyn.

PAITRISSEMENT, *f. m.* das kneten des teigs; treten des leims.

PAIX, *f. f.* friede. Faire la paix: frieden machen. Rompre la paix: den frieden brechen. Vivre en paix: friedlich leben.

UNE PAIX fourrée; plâtrée, ein scheinfriede; unsicherer friede.

* PAIX, ruhe; zufriedenheit des gemüths. La paix regne en mon cœur: ich bin im hertzen wohl vergnügt; wohl zu frieden.

* FAIRE PAIX avec quelcun, sich mit jemand wieder versöhnen.

ӿ PAIX, [in der Römischen kirche.] der friede; ein heiliges bild, auf einem silbernen blech, so bey der messe zu küssen gereichet wird. Baiser la paix avec respect: den frieden ehrerbietig küssen.

IL EST MORT, DIEU LUI FASSE PAIX! er ist todt, GOtt genade ihm! GOtt lasse ihn selig ruhen!

† PAIX, das schulter-blat eines thiers.

PAIX, *adv.* still! Paix là, je vous prie: ey lieber, seyd doch still.

PAL., *f. m.* [in der wappen-kunst.] pfahl. Il porte d'argent à deux pals de sable: er führt zween schwartze pfähle, in einem weissen feld.

PALADIN, *f. m.* umschweiffender ritter, in der alten zeit.

PALAIS, *f. m.* palast. Palais roial: der Königliche palast. Palais cardinal: der von dem Cardinal Richelieu erbaute palast zu Paris.

PALAIS, der gerichts-hof zu Paris; wo das parlament seinen sitz hat. Gens du palais: die hohe gerichts-bedienten; parlaments-räthe; advocaten, u. d. g. L'usage du palais: der gerichts-brauch; stylus curiæ. Le stile du palais: schreib-art, so in rechtshändeln gebraucht wird. Se mettre au palais: sich auf die rechts-bedienung legen; ein gerichts-beysitzer oder anwald werden. Almanac du palais: gerichts-calender, darinn die audientztage und ferien verzeichnet.

PALAIS, der gaumen; das obere theil in dem maul. Se bruler le palais: das maul verbrennen. Palais de bœuf: ein rinds-maul. Palais de cheval: ein pferde-maul.

PALAMENTE, *f. f.* ruder auf einer galee.

ӿ PALAN, *f. m* [in der see-fahrt.] hiß-tau; womit die lasten in das schiff gezogen werden.

ӿ PALANQUER, *v. n.* hissen; aufhissen; in die höhe ziehen.

ӿ PALANQUIN, *f. m.* kleines hiß-tau.

ӿ PALARDEAU, *f. m.* stopf-stück; die löcher, so in das schiff geschossen werden, zu stopfen.

ӿ PALASTRE, *f. f.* [bey dem schlosser.] platte; blech eines schlosses.

PALATIN, *f. m.* [in Teutschland.] Pfaltz-Graf. L'Electeur Palatin: der Churfürst zu Pfaltz; Chur-Pfaltz.

PALATIN, [in Pohlen.] Woiwode.

PALATINAT, *f. m.* [in Teutschland.] Pfaltz. Haut palatinat; palatinat de Baviere: die Ober-Pfaltz. Bas palatinat; palatinat du Rhin: die Nieder-Pfaltz; Pfaltz am Rhein.

PALATINAT, [in Polen.] Woiwodschaft.

PALATINE, *f. f.* Pfaltz-Gräfin.

PALATINE, Woiwodin.

ӿ PALATINE, hals-zobel. Mettre une palatine: einen hals-zobel anlegen.

PALE, *adj.* blaß; bleich. Il est pâle: er ist bleich. Un visage pâle: ein blasses angesicht. Des roses pâles: bleiche rosen. Couleur pâle: bleiche farbe, die nicht gar hoch ist. Rouge pâle: bleich-roth. Bleu pâle: bleichblau, u. s. w.

* LE SOLEIL EST PÂLE, die sonne ist bleich; wenn sie durch einen nebel scheinet.

PALES couleurs, *f. f. pl.* die blasse kranckheit.

PALE, PALLE, *f. f* [in der kirche.] papierner deckel auf den kelch.

ӿ PALE, schütz-bret, vor einem mühlengerinn, oder grund-zapfen.

PALÉE, *f. f.* das breite [flache] end eines ruders.

PALFRENIER, PALEFRENIER, *f. m.* [spr. *Palfrenié*] stall-knecht; der kutsch- oder reit-pferde wartet.

† PALEFROI, *f. m.* pferd zum reiten vor die weiber.

PALEMAIL, *f.* MAIL.

PALERON, *f. m.* schulter-blat eines schweins.

PALES, *f. f.* die göttin der hirten, bey den alten Heyden.

PALÉS, PALEZ, *f. f.* höltzernes brückenjoch.

PALESTRE, *f. f.* fecht-schul; ringeschul, bey den alten.

PALET, *f. m.* wurf-stein, womit im spiel nach einem gewissen ziel geworfen wird. Joüer au palet: des wurfs spielen; mit dem wurf-stein spielen.

PALETTE, PALÉTE, *f. f.* pritsch-bret, den feder-ball zu schlagen.

ӿ PALETTE, laß-becken; laß-schüssel; darein beym aderlassen das blut gefangen wird.

ӿ PALETTE, [in der druckerey.] das farb-eisen.

ӿ PALETTE, [bey dem schmid.] kohlen-schaufel.

ӿ PALETTE, [bey dem mahler.] pallet; farben-bret.

ӿ PALETTE, [in der anatomie.] knie-scheibe.

ӿ PALETTE, [bey dem buchbinder.] vergüld-messer.

PALEUR, PASLEUR, *f. f.* [das *s* ist stumm.] bleiche; blässe. Une pâleur mortelle: bleiche eines todten. Causer de la pâleur: bleiche verursachen; bleich machen.

PALEZ, *f.* PALÉS.

ӿ PALIATIF, PALLIATIF, *m.* PALIATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] Remede paliatif: ein linderendes mittel; das die kranckheit nicht aus dem grunde, sondern nur oben hin heilt.

PALIATION, PALLIATION, *f. f.* [spr. *Paliacion*] bemäntelung; schein-rede; beschönung; ausrede.

PALIER, PALLIER, *v. a.* bemänteln; beschönen; ausreden; mit schein-reden verstellen.

PALINODIE, *f. f.* widerruff. Chanter la palinodie: einen widerruff thun.

PALIR, PASLIR, *v. n.* [das *s* ist stumm.] erblassen; bleich werden. Il pâlit à la vûë d'une épée: er erblasset, wenn er einen degen siehet.

* LE PLUS AFREUX PÉRIL N'A RIEN DONT JE PÂLISSE, die abscheulichste gefahr erschreckt mich nicht

PALIS, *f. m.* staken-zaun; geländer-bäume anzubinden.

⚔ PALISSADE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst.] palissade; schutz-gitter; stak-werck. Garnir un endroit de palissades: einen ort mit palissaden [schutz-pfählen] besetzen. Forcer la palissade: das schutz-gitter übersteigen; durchbrechen.

⚔ PALISSADE, [im garten-bau.] hecke; baum-reihe. Palissade haute: eine hohe hecke. Palissade d'apui: niedrige hecke; die nur bis an die brust reichet. Mettre des arbres en palissade: bäume in einer langen reihe pflantzen.

PALISSADER, *v. a.* mit stakwerck verwahren; verpalissadiren.

⚔ PALISSER, *v. a.* [im garten-bau.] Palisser des arbres: bäume an ein geländer heften.

PALLIATIF, PALLIATION, PALLIER, *s.* PALIATIF.

PALLIUM, *f. m.* [in der Römischen kirche.] pallium; ein kragen, so von dem Papst, allein den Ertz-Bischöffen, zu tragen ertheilet wird.

PALMA CHRISTI, *f. f.* händlen-wurtz.

PALME, *f. f.* palm-zweig.

* PALME, [poetisch.] sieg; ruhm; überwindung. Il a remporté la palme: er hat den sieg ertragen; erhalten.

⚔ PALME, *f. f.* [in der meß-kunst.] spann; hand-länge; maß von neun zoll.

PALMIER, *f. m.* palm-baum.

PALONNEAU, *f. m.* ort-scheid an einem wagen-geschirr.

§ PALOT, *f. m.* und *adj.* grob; ungeschickt.

PALPABLE, *adj.* handgreiflich. Mensonge palpable: eine handgreifliche unwahrheit.

PALPITATION, *f. f.* [spr. *Palpitacion*] beben; zucken; klopfen. La palpitation du cœur: das hertz-klopfen.

PALPITER, *v. n.* zittern; zucken; klopfen. [wird vornehmlich von dem hertzen gesagt.]

PALUS MEOTIDE, *f. m.* [nicht *f.* besser in *pl.* *les palus Méotides*] der Meotische sumpf, in der Tartarey.

PAMER, PASMER, [das ist stuff.] *v. n.* in ohnmacht fallen; ohnmächtig werden. Pâmer de douleur: vor schmertzen in ohnmacht fallen. Il pâme de tristesse: er fällt vor traurigkeit in ohnmacht.

* PÂMER de rire; se pâmer de rire: starck lachen. Pâmer, se pâmer de joie: grosse freude haben.

PÂMOISON, *f. f.* ohnmacht. Tomber en pâmoison: in ohnmacht fallen.

⚔ PAMPE, *f. f.* blat an der grünen saat. Pampe de l'orge, de l'avoine: ein gersten-blat; haber-blat.

PAMPHILE, *f. m.* Pamphilius; ein manns-nahme.

PAMPRE, *f. m.* nicht *f.* wein-rebe; wein-ranck.

PAN, *f. m.* Pan; der abgott der hirten bey den alten Heyden.

⚔ PAN, breite; blat, im kleid. Une robe de quatre pans: ein rock von vier blat.

⚔ PAN, [in der bau-kunst.] seite; strecke. Pan de mur: eine strecke maur. Une tour à quatre pans: ein thurn von vier seiten. Un pan de bastion: seite; strecke an einem bollwerck.

⚔ PAN, seiten-bret an einer bett-stelle.

⚔ PAN, hasen-garn.

⚔ PAN de rets, tuch; garn, zum jagen.

PAN, *s.* PAON.

PANACE'E, *f. f.* allgemeines hülfs-mittel; artzney vor alle kranckheiten.

PANACHE, *f. m.* federbusch; troßer. Panache de lit: federbusch an ein bettgestelle zu setzen.

‡* PANACHE de cerf, eine ochsen-krone; hörner.

⚔ PANACHE, [im garten-bau.] vermischung der farben an einer blume. Anemone qui a un beau panache: eine anemone, die schön bunt ist.

PANACHE de mer, *f. m.* eine meer-spinne.

⚔ PANACHÉ, *m.* PANACHÉE, *f. adj.* [im garten-bau.] bunt; manigfarbig; von mancherley farben. Tulipe panachée: eine bunte tulipan. Oeillet panaché: eine nelcke von mancherley farben.

⚔ PANACHER, *v. n.* SE PANACHER, *v. r.* [im garten-bau.] bunt-färbig werden.

PANADE, *f. f.* eine kraft-brühe mit geriebenem brod.

† SE PANADER, *v. r.* sich breiten; breit einhergehen; stoltzieren.

PANAGE, *f. m.* hut und trifft vor das schweine-vieh.

PANAIS, *f. m.* pastenack.

⚔ PANARIS, *f. m.* abschwären der nägel an den fingern.

PANCARTE, *f. f.* alte schrift; verlegene papiere.

⚔ PANCARTE, zoll-rolle, so an der zoll-stätte angeschlagen wird.

PANCE, *f. f.* der magen eines thiers. Une pance de porc, de veau &c. ein sau-magen; kalbs-magen, u. f. w.

‡ PRENDRE SOIN DE SA PANCE, vor seinen bauch sorgen; schlemmen; wohl leben.

† PANCE D'A, der buchstab A. Faire une pance d'A: ein A machen; hinschreiben.

‡ IL N'Y A PAS FAIT UNE PANCE D'A, sprüchw. er hat nicht das geringste daran gethan; hat noch nichts gethan.

PANCER, PANSER, *v. a.* pferde warten; füttern, striegeln, u. f. w. Cheval bien pancé: ein wohl-gewartet pferd.

PANCER, vögel speisen und warten.

⚔ PANCER, einen schaden verbinden. Pancer les blessés: die verwundeten verbinden.

‡* ALLEZ VOUS FAIRE PANCER, sprüchw. packe dich von dannen; schier dich hin.

PANCEMENT, PANSEMENT, *f. m.* wartung; pflege, der pferde, vogel, oder verwundeten.

PANCHANT, *f. m.* hang; abschüssigkeit; neigung. Le mur n'est pas droit, il a du panchant: diese maur ist nicht gerad; sie hat einen hang; sie neiget sich. Le panchant d'une colline: der hang [die abschüßigkeit] eines hügels.

* PANCHANT, lust; neigung; zuneigung. Il a du panchant pour la musique: er hat lust zur singe-kunst. Son panchant le porte à l'amour: er ist zur liebe geneigt; seine zuneigung treibt ihn zur liebe.

* ETRE SUR LE PANCHANT de sa ruine, seinem verderben nahe seyn; sich zum untergang neigen.

PANCHANT, *m.* PANCHANTE, *f. adj.* hangend; neigend; abschößig.

* PANCHANT, abnehmend; vergehend; untergehend. Un empire panchant: ein reich das sich zum untergang neiget. Age panchant: abnehmendes alter.

PANCHEMENT, *f. m.* das hangen; neigen; der hang. Le panchement d'un mur: der hang einer maur.

PANCHER, *v. a.* und *n.* neigen; hangen. Pancher la tête: das haupt neigen. Muraille qui panche: eine maur die sich neigt.

* PANCHER, zu etwas neigen; zuneigung geben; neigung gewinnen. Vos raisons me panchent de ce coté là: eure vorstellung neiget mich auf diese seite. Il panche à la douceur: er ist zur sanftmuth geneigt.

PANCRE'AS, *f. m.* das rücklein am gedärm; die kröß-drüse.

† PANCU, *f. m.* ein dick-bauch; fetter wanst.

PANDECTES, *f. f. pl.* die pandecten; ein stück des Römischen rechts.

PANDORE, *f. f.* pandore; ein seitenwerck gleich einer laute, mit meßingenen saiten bezogen.

* C'EST LA BOITE DE PANDORE, sprüchw. das ist die quelle alles unglücks.

PANE, *f. f.* pfau; henne des pfauen.

PANE, *f. f.* frisch schwein-schmeer.

PANE, geblümter sammet.

✠ PANE, [in der wappen-kunst.] grau-werck; dermellin.

✠ PANE, [in der see-fahrt.] neigung des schiffs, wenn es mit halbem winde segelt. Etre en pane: mit dem schiff auf der seite liegen.

✠ PANE, die platte; spitze, des hammers. Fraper de pane: mit der hammer-spitze klopfen.

PANE', *m.* PANÉE, *f. adj.* Eau panée: wasser, darein brod geweicht.

PANEAU, PANNEAU, *f. m.* wand eines jäger-garns; hasen-garn; wolfs-garn. Paneau simple: einfaches garn. Paneau double: paneau contremeillé: garn das gegen-maschen hat.

‡ * DONNER DANS LE PANEAU, sprüchw. sich fangen lassen; sich durch list verführen lassen; sich durch falschen schein verblenden lassen.

‡ * CREVER DANS SES PANNEAUX, von verdruß zerbersten; sich aus boßheit zerreissen [zerstossen] wollen.

‡ * TENDRE UN PANNEAU à quelcun, einem etwas weiß machen; verursachen, daß er einen fehler thut.

✠ PANEAU, sattel-küssen; womit der sattel unterfüttert wird.

✠ PANEAU, ein fach eingefaßter glas-scheiben in einem fenster-rahm.

✠ PANEAU, vor- und rück-wand einer kutsche.

PANEAU, f. PAONEAU.

PANEGIRIQUE, *f. m.* lob-rede.

PANÉGIRIQUE, *adj.* zu eines lob gerichtet. Oraison panégirique: eine lob-rede.

PANÉGIRISTE, *f. m.* lob-redner; ruhm-schreiber.

PANERE'E, *f. f.* ein korb voll. Une panerée de fruits; de terre: &c. ein korb voll obst; erden; u. f. w.

PANESSE, *f. f.* pfau; die henne der pfauen.

PANETERIE, *f. f.* hof-bäckerey.

PANETIER, *f. m.* aufseher über die hof-bäckerey. Le grand panetier de France: der ober-aufseher über die Königliche bäckerey in Franckreich.

✠ PANÉTIERE, *f. f.* knapsack; tasche worin die hirten ihr mittags-brod mit zu felde nehmen.

PANETON, *f. m.* bart an einem schlüssel.

PANICAUT, *f. m.* manns-treu; wallen-distel.

PANIER, *f. m.* hebe-korb; tisch-korb; hand-korb; reise-korb. Panier plein: dichter korb; dicht geflochten. Panier à jour; panier à claire voie: durchsichtiger [durchbrochener] korb; weit geflochten.

‡ * À PETIT MERCIER, PETIT PANIER, sprüchw. wie der kram, so der korb; d. i. man richte sich nach seinem vermögen.

‡ * IL NE FAUT PAS METTRE TOUS SES OEUFS DANS UN PANIER, sprüchw. man muß nicht alle eyer in einen korb legen; d. i. nicht sein gantzes vermögen auf einmahl wagen.

* PUISER DE L'EAU DANS UN PANIER, sprüchw. mit einem korb [sieb] wasser schöpfen; d. i. vergebliche arbeit thun.

PANIER, ein korb voll. Acheter un panier de cerises: einen korb voll kirschen kaufen.

IL EST SOT COMME UN PANIER; comme un panier percé: er ist tumm wie ein durchgebrochener korb; d. i. er ist sehr tumm.

* UN PANIER percé, einer der alles verthut. C'est un panier percé: er bringet alles durch.

✠ PANIER, bienen-korb.

✠ PANIER à feu, eine art ernst-feuerwercks.

✠ PANIER d'arbalête, der korb an der senne eines armbrusts, darein die kugel gelegt wird.

✠ ANSE DE PANIER, [in der bau-kunst.] Arcade faite en anse de panier: gedruckter bogen; der nicht cirkel-rund, sondern etwas platt ist.

PANIQUE, *adj.* Terreur panique: plötzlicher und allgemeiner schrecken.

PANIS, *f. m.* wilder fenchel; wild mann-gras.

PANNE, PANNEAU, f. PANE.

✠ PANNELLES, *f. f. pl.* [in der wappen-kunst.] espen blätter.

✠ PANNICULE, *f. f.* [in der anatomie.] häutlein.

✠ PANONCEAU, *f. m.* gerichtlicher anschlag, ein haus zu offentlichem kauf zu stellen.

✠ PANONCEAU, wappen-schild.

† PANSARD, *f. m.* dick-bauch; dieker wanst.

PANSE, PANSER, f. PANCE, PANCER.

PANTALON, *f. m.* strief-hosen; hosen und strümpf an einem stück.

PANTALON, ein gauckel-täntzer.

PANTALONNADE, *f. f.* gauckel-tantz. Danser une pantalonnade: einen gauckel-tantz tantzen.

PANTALONNADE, allerhand närrische geberde, welche einer in einer gesellschafft thut. Il est venu faire une pantalonnade: er ist gekommen und hat närrische geberden gemacht.

PANTAMETRE, PENTAMETRE, *f. m.* ein fünf-füßiger vers in der lateinischen poesie.

PANTE, PENTE, *f. f.* hang; abschößigkeit. La montagne a une pante douce: der berg hat einen gemächlichen abschoß.

* PANTE, neigung; lust. Suivre sa pante naturelle: seiner angebohrnen neigung folgen.

PANTECOTE, f. PENTECÔTE.

PANTELANT, *m.* PANTELANTE, *f. adj.* dem das hertz klopfft. das *adjectivum* ist mehr in gebrauch als das *verbum*, welches drauf folget.

† PANTELER, *v. n.* schlagen; klopfen. Le coeur me pantele: das hertz klopfft mir.

PANTÉON, *f. m.* ein tempel in Rom, so allen abgöttern gewidmet worden; numehr ist er der heil. jungfrau und allen heiligen gewenhet.

PANTERE, *f. f.* panter-thier; pardel.

PANTIE'RE, *f. f.* schnepfen-netz.

PANTOMETRE, *f. m.* meß-scheibe; womit alle längen, weiten, und höhen vermessen werden können.

PANTOMIME, *f. m.* der allerley personen geberden und gestalt führen kan.

PANTOUFLE, *f. f.* pantoffel. Mettre son soulié en pantoufle: den schuh mit niedergetretenem versen-leder anthun.

‡ * RAISONNER PANTOUFLE, närrisch reden.

‡ PANTOUFLIER, *f. m.* der pantoffeln trägt.

PANTURE, *f. f.* band; hespe; an thüren oder fenstern.

PANTURE de tableau, beschläge an ein gemähl, daran es aufgehangen wird.

PAON, *f. m.* [spr. *Pan*] pfau.

PAONNEAU, *f. m.* [spr. *Paneau*] junger pfau.

† PAPA, *f. m.* papa; ein kinder-wort, womit sie den vater nennen.

† GRAND PAPA, *f. m.* groß-vater; ein kinder-wort.

PAPAL, *m.* PAPALE, *f. adj.* Päpstlich. Benediction papale: Päpstlicher segen.

PAPAUTÉ, *f. f.* Papstthum; Päpstliche würde. Etre élevé à la papauté: zum Papstthum gelangen; Papst werden.

PAPE, *f. m.* Papst.

NOUS EUSSIONS FAIT UN PAPE, sprüchw. wir hätten einen Papst zu erwehlen; d. i. wir haben einerley gedancken; sinn.

PAPEGAI, *f. m.* papegai; ein Indianischer vogel.

✠ PAPEGAI, vogel; pfingst-vogel, so auf einer stange gesteckt, und darnach geschossen wird.

† PAPELARD, *f. m.* heuchler; schein-heiliger.

† PAPELARDISE, *f. f.* heucheley; schein-heiligkeit, schein-andacht.

PAPELINE, *f. f.* eine art halb-seiden zeug.

† PAPERASSE, *f. f.* altes papier; verlegene schrift. Foüiller dans des paperasses: unter alten verlegenen papiere stören.

‡ PAPERASSER, v. n. schmieren; viel schreiben.

PAPESSE, *f. f.* Päpstin. [wird von Papst Johanne VIII gesagt, der ein weib soll gewesen seyn.]

PAPETERIE, *f. f.* papier-mühl.

PAPETIER, *f. m.* papier-macher; papier-händler; papier-krämer.

PAPETIER-COLEUR, *f. m.* pappen-macher.

PAPIER, *f. m.* [spr. *Papié*] papier. Papier fin: fein papier; schreib-papier. Papier lavé: geleimt papier. Papier à humecter: druck-papier. Papier broüillard: lesch-papier.

PAPIER marbré, Türckisch papier.

PAPIER marqué; timbré, gestempelt papier.

✗ PAPIER blanc, [in der druckerey.] schön-druck.

✗ PAPIER volant, [im rechts-handel.] verwerfliche schrift; die nichts gilt; zum beweis unzulänglich ist.

METTRE EN PAPIER, in papier einwickeln.

✗ PAPIER terrier, erb-register; steur-buch; land-buch.

PAPIERS, *f. m. pl.* schriften; briefschaften; papiere.

PAPILLON, *f. m.* zweyfalter; molken-teller.

‡* SE VENIR BRULER À LA CHANDELLE COMME LE PAPILLON, an seinem unglück selbst schuld und ursache seyn.

* VOLER LE PAPILLON, sich mit allerhand kleinigkeiten aufhalten.

✗ PAPILLONÉ, *m.* PAPILLONÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] geschuppt; mit schuppen.

PAPILLOTAGE, *f. m.* eingeschlagene locken. Défaire le papillotage: die eingeschlagene locken aufwickeln.

PAPILLOTTE, *f. f.* eingewickelte haar-locke; papier-rolle, worauf eine haarlocke gewickelt wird. Mettre les cheveux en papillottes: sein haar in locken schlagen; mit papier aufwickeln.

PAPILLOTTER, *v. a.* in locken schlagen. Papillotter une perruque: eine parucke in locken schlagen.

† PAPIN, *f. m.* brey.

† PAPISME, *f. m.* das Papstthum; die Päpstliche lehr.

† PAPISTE, *f. m.* Päpstler; der sich zu der Päpstlichen kirche bekennet.

† PAPISTE, *adj.* Päpstlich; Päpstisch.

† PAPOLATRE, *f. m.* [schmäh-wort.] Päpstler; der den Papst in ehren hält.

PAQUE, PASQUE, *f. f.* [das *f* ist stumm.] ostern; das oster-fest; osterlamm. Manger la pâque: das osterlamm essen. Faire la pâque: ostern halten.

PÂQUE fleurie, der palm-sonntag.

PÂQUE close, der zweyte sonntag nach ostern.

PÂQUE, *f. m.* oster-tag. Pâque est haut cette année: ostern fällt dieses jahr spät ein.

PÂQUES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche.] oster-andacht; so von ostern bis *Quasimodog.* begangen wird. Mes pâques sont faites: ich habe meine oster-andacht verrichtet.

PAQUEBOT, *f. m.* packet-bot; post-schiff, so aus und nach Engelland gehen.

PAQUET, *f. m.* pack; päcklein; packet; bündel. Faire un paquet: ein pack machen; etwas einpacken; einbinden. Fermer; ouvrir un paquet de lettres: ein päcklein briefe versiegeln; öffnen. Acheter un paquet de chanvre: ein bündel hanf kaufen.

‡* DONNER LE PAQUET à quelcun, einen höhnisch ablaufen lassen; mit einer höhnischen antwort abweisen.

‡* DONNER LE PAQUET à son valet, seinen diener abdancken; vor der zeit aus dem dienst stoss.n.

‡* ELLE A DONNÉ LE PAQUET à un tel, sprüchwort von einem weibsbild, die einen andern ihrer schwängerung beschuldiget.

‡* IL FAUT HAZARDER LE PAQUET, sprüchw. man muß etwas wagen.

†* MONTRER SON PAQUET, seine schaam blößen.

‡* FAIRE; TROUSSER SON PAQUET, sein geräthgen zusammen packen; d. i. sich davon machen.

‡* NE NOUS DONNEZ PLUS DE CES PAQUETS, thut uns dergleichen possen nicht mehr.

PAR, *prep.* durch. Par la ville: durch die stadt. Par la porte: durch das thor. Par le corps: durch den leib.

PAR, um; um willen. Il est considerable par sa naissance: er ist in großen ansehen, um seines herkommens willen.

PAR, während; unter. On marchoit par une grande pluïe: man zog fort unter einem starcken regen. Par an: jährlich; auf ein jahr; jedes jahr.

PAR, mit; aus. Tout par amitié, rien par force: alles aus freundschaft, nichts mit gewalt. Par ce moïen: durch dieses mittel. Il commença par se plaindre: er fieng mit einer klage an; er fieng damit an, daß er sich beklagte.

PAR, zu; über. Aller par eau; par le coche, &c. zu wasser; zu wagen reisen. Par mer & par terre: auf dem meer und auf dem land; zu wasser und land. Par le haut de la montagne: über die spitze des berges.

PAR, bey. Je vous conjure par nôtre amitié: ich beschwere euch bey unser freundschaft. Prendre quelcun par la main: einen bey der hand nehmen.

‡* SE LAISSER MENER PAR LE NEZ, sich bey der nasen umführen lassen.

PAR, [mit dem *verbo passivo*.] durch; von. Il a été tué par des assassins: er ist von meuchel-mördern umgebracht worden.

DE PAR le Roi, von wegen des Königs; im nahmen des Königs.

PAR ci par là, *adv.* hin und her; hie und da.

PAR derriere, *adv.* von hinten; hinterwärts.

PAR dessous, *adv.* unter her; drunter.

PAR dessous, *prep.* unter. Par dessous les bras: unter die arme.

PAR dessus, *adv.* von oben her; drüber.

✗ LE PARDESSUS, zugabe; ausschlag; was oben eingegeben wird.

PAR dessus, *prep.* über. Par dessus les genoux: über die knie.

PAR devant, *prep.* vor. Par devant notaires: vor notarien.

PAR devers, *prep.* vor. Il a retenu cela par devers lui: er hat das vor sich behalten.

PAR ici, *adv.* hie; hiedurch; hieher. Passés par ici: gehet hie durch; hie vorbey. Il n'est pas ici: er ist nicht hie.

PAR là, *adv.* dadurch; dahin. Il a passé par là: er ist dadurch gezogen. Je l'ai envoïé par là: ich habe ihn dahin geschickt.

* IL FAUT PASSER PAR là, man muß nur dran; es ist nicht zu ändern.

PAR où, *adv.* wodurch; wohin. Par où est-il allé? wohin ist er gegangen?

PAR où, daher; daraus. Par où je conclus: daher schließe ich.

PARFOIS, *adv.* zuweilen; manchmahl.

PARABOLE, *f. f.* gleichniß. Parler en paraboles: durch gleichnisse reden.

✗ PARABOLE, [in der meß-kunst.] parabole; kegel-schnitt.

✗ PARABOLIQUE, *adj.* parabolisch.

✗ PARACENTESE, *f. f.* [in der heil-kunst.] abzapfung des wassers bey einem wassersüchtigen.

† PARACHEVEMENT, *f. m.* vollendung; zu endigung.

† PARACHEVER, *v. a.* vollenden; zu ende bringen.

PARADE, *f. f.* prunck; zierath; pracht. Faire parade: prunken; prachten. Chambre de parade: ein prunck-gemach. Lit de parade: prunck-bett; pracht-bett. Porter une chose en parade: etwas zum pracht herum tragen.

* FAIRE PARADE de son savoir, seine gelehrsamkeit sehen lassen.

PARADE, [in der kriegs-übung.] Faire parade: zum pracht aufziehen; zierlich aufziehen.

† PARADE, possen-spiel der seil-tänner; taschen-spieler, u. d. g. so sie draussen machen, die zuseher hinein zu locken.

✗ PARADE, [auf dem fecht-boden.] ausnehmung des streichs oder stoßes. Faire une parade: einen stoß ausnehmen.

PARADIS, *f. m.* das paradeis; der ort

der seligen seelen. Il est en paradis: er ist in der seligkeit.

LE PARADIS terrestre, das irdische paradies; der garten, darinn der erste mensch erschaffen worden.

* CE LIEU EST LE PARADIS de la terre, dieses ist ein irdisches paradies; ein sehr lustiger, angenehmer ort.

Ӿ PARADIS, [in der schau-burg.] ein gang über den schau-ständen.

PARADIS, [in der Römischen kirche.] andächtige vorbildung des leidens Christi, so in der marter-woche in den kirchen aufgestellet wird.

OISEAU DE PARADIS, paradies-vogel.

PARADOXE, *f. m.* wunder-rede; wunder-spruch; tiefsinnige rede; die einen klugen sinn hat ob sie gleich ungereimt lautet.

PAR ADVENTURE, *f.* PAR-AVANTURE.

PARAFE, *f.* PARAPHE.

Ӿ PARAGE, *f. m.* [in der see-fahrt.] see-strich; strich. Connoître le parage où l'on est: den strich kennen, wo man ist.

Ӿ SE PARAGONNER, *v. r.* [im garten-bau] bey einerley farben bleiben; sich nicht verfärben. [wird von tulipanen gesagt.]

PARAGRAPHE, *f. m.* paragraphus; a' satz in den gesetzen des Römischen rechts.

† PARAGUANTE, *f. f.* belohnung; beschenckung.

¶ PARAINSI, *adv.* also.

PARAIN, *f.* PARREIN.

Ӿ PARALLAXE, *f. f.* [in der stern-kunst.] unterschied des sichtbaren und wahren standes eines gestirns am himmel.

PARALLELE, *f. m.* vergleichung; gegeneinanderhaltung. Le parallele d'Alexandre & de César: die vergleichung Alexanders mit Cäsar.

Ӿ PARALLELE, *f. f.* [in der meß-kunst.] gleichlaufender strich; parallel-linie.

Ӿ PARALLELE, *adj.* gleich weit; in gleicher weite fortlaufend. Cercles paralléles: kreise die in gleicher weite von einander stehen.

Ӿ PARALLÉLISME, *f. m.* gleiche weite.

Ӿ PARALLÉLOGRAME, *f. m.* ablanges viereck.

Ӿ PARALISIE, *f. f.* [in der heil-kunst.] lähmung; erstarrung; taubheit der glieder, oder des gantzen leibes.

Ӿ PARALITIQUE, *f. m.* gichtbrüchiger; contract; lahm.

Ӿ PARALITIQUE, *adj.* gichtbrüchig.

Ӿ PARALOGISME, *f. m.* falsche [irrige; unrichtige] schluß-rede.

† PARANGON, *f. m.* vergleichung. Mettre une personne en parangon avec l'autre: eine person mit einer andern vergleichen.

† PARANGON, muster; beyspiel. C'est un parangon de sagesse: er ist ein muster eines weisen mannes.

Ӿ PARANGON, schwartzer marmor.

† PARANGONNER, *v. a.* vergleichen; gegen einander halten.

PARANIMPHE, *f. m.* frey-werber. [wird allein gebraucht, wo von alten gebräuchen gehandelt wird.]

Ӿ PARANIMPHE, [bey der Universität zu Paris.] lob-rede, so zum beschluß einer promotion in Theologia, denen promovirten zu ehren gehalten wird.

Ӿ PARAPET, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst.] brust-wehr.

PARAPHE, PARAFE, *f. m.* nicht *f.* unterschrift; hand-zeichen. Mettre son paraphe: seine hand-zeichnung unterschreiben.

PARAPHER, PARAFER, *v. a.* unterschreiben; unterzeichnen. Parapher un contract: eine handlung unterschreiben.

Ӿ PARAPHERNAUX, *adj. m. pl.* [im rechts-handel.] Biens paraphernaux: zugebrachtes gut eines eheweibes.

PARAPHRASE, *f. f.* auslegung; übersetzung so sich nicht an die worte bindet, sondern mehr dem sinn nachgehet.

PARAPHRASER, *v. a.* auslegen; erklären; übersetzen. Paraphraser un chapitre: ein capitel erklären; auslegen.

PARAPHRASTE, *f. m.* ausleger; übersetzer.

† PARAPLUIE, *f. f.* sonnen-schirm; regen-schirm. [ist ein neu wort, und noch nicht recht im gang.]

¶ PARAPRÉS, *adv.* hernach.

PARASANGE, *f. f.* eine Persianische meile.

PARASELENE, *f. f.* hof um den mond.

PARASITE, *f. m.* schmarotzer; teller-lecker.

PARASITIQUE, *f. f.* schmarotzerey. La parasitique est un art: schmarotzeren ist auch eine kunst. Il entend bien la parasitique: er ist ein guter schmarotzer.

PARASOL, *f. m.* sonnen-schirm; regen-schirm.

Ӿ PARATITLAIRE, *f. m.* lehrer oder zuhörer des Römischen rechts.

Ӿ PARATITLES, *f. m. pl.* auslegung; kurtze erklärung der titel in dem Römischen recht. Les paratitles de Cujas sont fort estimez: des Cujacii seine paratitle werden hochgeachtet.

PARAVENT, *f. m.* schirm; wind-schirm; Spanische wand; wind-fang.

¶ PARAVANTURE, *adv.* vielleicht.

† PARBLEU, PARBIEU, ein gemeiner schwur, so viel als warlich! schlapperment!

Ӿ PARBOUILLIR, *v. n.* [in der apothek.] auskochen; durchkochen; einkochen.

PARC, *f. m.* thier-garte.

Ӿ PARC, pferch; hürden vor die schafe.

Ӿ PARC, [bey der jägerey.] lauf; da das wild hinein gejaget, und aus dem schirm gefället wird.

Ӿ PARC, fang; wehr, so die fischer in das meer oder einen strom bauen, die fische zu fangen.

Ӿ PARC, [in der see-fahrt.] zimmer-hof vor die schiffe; vorraths-hof vor allerley schiffs-nothdurft.

Ӿ LE PARC de l'artillerie, [im feld-lager.] lager-stand vor das gröbe geschütz und übrige kriegs-geräth.

¶ LE PARC des vivres, marcketenner-platz.

PARCELLE, *f. f.* stücklein; kleines stück.

PARCEQUE, *conj.* dieweil; alldieweil; darum. Je vous aime, parceque vous êtes belle: ich liebe euch, dieweil ihr schön seyd.

Ӿ PARCHASSER, *v. n.* das wild erlegen; die jagt mit erlegung des gejagten thiers beschliessen; erjagen.

PARCHEMIN, *f. m.* pergament.

PARCHEMINERIE, *f. f.* pergamentmacherey.

PARCHEMINIER, *f. m.* pergamentmacher.

Ӿ PARCLOSES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt.] dielen in der bauch-dehnung eines schiffs, so ausgenommen werden können, um nach der grund-suppe zu sehen.

PARCOURIR, *v. a.* durchwandern; durchreisen; durchlaufen. Le soleil parcourt le zodiaque: die sonne durchlauft den thier-kreis. Il a parcouru toute l'Europe: er hat gantz Europa durchwandert.

* PARCOURIR un livre, ein buch durchlaufen; durchblättern.

* PARCOURIR quelcun des yeux, einen genau betrachten; vom haupt bis auf die füsse ansehen.

PARDON, *f. m.* vergebung; erlassung der strafe; gnade. Demander pardon: um vergebung bitten. Obtenir pardon: gnade erlangen.

JE VOUS DEMANDE PARDON, si je ne suis pas de vôtre avis, vergebt mir [haltet mir es zu gut], wenn ich nicht eurer meynung bin.

PARDON, [in der Römischen kirche.] ablaß. Gagner les pardons: den ablaß erlangen.

Ӿ PARDON, die bet-glocke. On sonne les pardons trois fois le jour: die bet-glocke wird täglich dreymahl geschlagen.

PARDONNABLE, *adj.* das zu vergeben ist;

ist; das mag vergeben werden. Faute qui n'est point pardonnable: ein fehler der nicht mag vergeben werden.

PARDONNER, v. a. vergeben; erlassen. Pardonner à ses ennemis: seinen feinden vergeben. Pardonnés moi; vous me pardonnerés, si je vous dis &c. haltet es mir zu gute, wenn ich euch sage rc.

PARE', m. PARÉE, f. adj. geziert; geschmückt; geputzt. Femme bien parée: eine wohl-geschmückte frau.

⚹ PIECE DE BEUF PARÉE, ein kamm-braten; rück-stück von einem rind.

⚹ EXECUTION PARÉE, [im rechts-handel.] bereite [unverlängte; unverzügliche] hülfe.

⚹ PARE'ATIS, f. m. [im rechts-handel.] vollmacht von dem ober-richter, in eines unterrichters gebiet etwas zu vollstrecken.

PAREAU, f. m. Indianisches schiff, so vor- und hinterwärts fahren kan.

PAREIL, m. PAREILLE, f. adj. gleich. Chose qui n'a pas sa pareille: eine sache, die ihres gleichen nicht hat.

PAREIL, f. m. Il n'a point son pareil: er hat seines gleichen nicht.

PAREILLE, f. f. gleiches. Rendre la pareille: ein gleiches vergelten.

À LA PAREILLE, adv. auf einen widergelt. Je vous remercie, à la pareille: ich dancke euch, und will es wieder vergelten.

PAREILLEMENT, adv. gleicher weise; eben also; ebenfalls. Vous le souhaitez, & moi pareillement: ihr verlangets, und ich auch.

PAREIN, f. PARREIN.

PARE'LIE, f. f. neben-sonne; hof um die sonne.

PARELLE, f. f. sauramps.

PAREMENT, f. m. [spr. Parmant] zierath; schmuck; verzierung. Un parement magnifique: eine prächtige verzierung.

PAREMENT d'habit, gebreme.

PAREMENT de manches, aufschläge.

PAREMENT d'autel: behängsel eines altars; altar-decke.

⚹ PAREMENT de muraille, glatte maur; das abputzen einer maur.

⚹ PAREMENT de pavé, ebenes pflaster; gleichausgesetztes pflaster.

⚹ METTRE LE PAREMENT à un quartier d'agneau, das netz um ein lamms-viertel schlagen; einen lamms-braten in sein netz einwickeln.

⚹ PAREMENT, [in der falcknerey.] flecken; bunte federn des vogels.

PARENT, f. m. verwandter; bluts-freund. Nous sommes parens: wir sind bluts-freunde; einander verwandt. Il est mon proche parent: er ist mein naher bluts-freund.

PARENS, f. m. pl. eltern. Il n'a plus de parens: er ist ohne eltern; hat keine eltern mehr.

PARENTAGE, f. m. verwandtschaft; bluts-freundschaft.

PARENTE, f. f. verwandtin; bluts-freundin.

PARENTÉ, f. f. verwandtschaft; bluts-freundschaft. Sa parenté lui donne du credit: seine anverwandschaft macht ihm ein ansehen.

⚹ PARENTE'SE, f. f. [in der sprach-kunst.] eingeschobener [eingeklammerter] spruch; parentesis.

PARER, v. a. zieren; schmücken; aufputzen. Parer un autel, une chambre: einen altar; ein gemach auszieren. Les femmes aiment à se parer: die weiber wollen gern geschmückt [geputzt] seyn.

⚹ PARER, [auf dem fecht-boden.] pariren; ausnehmen. Parer de l'épée; de la main: mit dem degen; mit der hand pariren; ausnehmen.

* PARER un malheur, einem unglück vorkommen; ein unglück abwenden.

⚹ PARER, [in der see-fahrt.] vorbey segeln; darüber hinaus segeln. Parer un cap: vor einem vorgebürge hinsegeln.

⚹ PARER, [bey dem huf-schmid.] Parer le pié d'un cheval: einem pferd den huf auswircken.

⚹ PARER, [bey dem buchbinder.] das leder, worein das buch soll gebunden werden, beschneiden; reinigen; beschaben.

⚹ PARER, [in der küche.] Parer un agneau: einen lamms-braten mit dem netz umwickeln.

⚹ PARER, [auf der reit-schul.] halten; still stehen.

PARESSE, f. f. faulheit; nachlässigkeit; trägheit.

PARESSEUSE, f. f. eine faule magd. Elle est paresseuse: es ist ein faul mensch.

⚹ PARESSEUSE, aufsatz auf dem kopf, so die weiber tragen.

PARESSEUX, m. PARESSEUSE, f. adj. träg; faul; nachlässig.

PARESSEUX, f. m. faulentzer. Il est paresseux: er ist faul.

PARHURE, f. PARÛRE.

† PARFAIRE, v. a. [wird conjugirt wie Faire, es ist aber fast nicht mehr im gebrauch, als im infinitivo und participio communi.] vollenden; zu ende bringen.

⚹ FAIRE ET PARFAIRE le procés à quelcun, [im gerichts-handel.] eine peinliche sache wider einen führen und ausführen.

PARFAIT, m. PARFAITE, f. adj. vollkommen; vollständig. Ouvrage parfait: ein vollkommenes werck.

⚹ NOMBRE PARFAIT, [in der rechen-kunst.] vollkommene zahl: die gleich ist allen denen zahlen, durch welche sie kan getheilet werden.

⚹ PRETERIT PARFAIT, [in der sprach-kunst.] die gantz vergangene zeit in den conjugationen.

PARFAITEMENT, adv. vollkommenlich; völliglich; vortrefflich. Parler parfaitement bien: vollkommenlich wohl reden. Jouër parfaitement du luth: vortrefflich auf der laute spielen.

† PARFAUTE, adv. in mangel; in ermangelung. Parfaute de païer: in mangel der zahlung.

† PARFOIS, adv. zuweilen.

⚹ PARFONDRE, v. a. [bey dem schmeltzer.] das schmeltzwerck im feuer einschmeltzen.

† SE PARFORCER, v. r. sich äuserst bemühen; äuserste kräfte anwenden.

† PARFOURNIR, v. a. voll liefern; völlige lieferung thun.

PARFUM, f. m. rauchwerck; wohlriechende sachen; räucher-pulver; wohlriechende salbe.

PARFUMÉ, m. PARFUMÉE, f. adj. wohlriechend. Envoier à quelqu'un une chose toute parfumée, einem etwas wohlriechendes zuschicken; d. i. einem etwas zuschicken, warum er nicht angehalten hat; einem etwas ungebeten schicken.

* ON LUI A ENVOIÉ SON ARGENT TOUT PARFUMÉ, er hat ums geld nicht dürffen anhalten; es ist ihm flugs geschickt worden.

PARFUMER, v. a. wohlriechend machen; beräuchern. Parfumer un poile: eine stube beräuchern.

PARFUMEUR, f. m. kramer, so allerley wohlriechende waar verkauft; als wasser, pulver, salben, seifen, handschuh, u. d. g.

PARFUMEUSE, f. f. eine kramerin, so allerley wohlriechende waar verkauft.

PARI, f. m. wette; wettung. Un pari de cent écus: eine wette von hundert thalern.

PARIER, v. a. wetten; verwetten. Parier un ecu: um einen thaler wetten; einen thaler verwetten.

PARIEUR, f. m. wetter; der da wettet.

⚹ PARIAGE, f. m. [im rechts-handel.] gemeinschaft; gemeinschaftlicher besitz. Tenir un bien en pariage avec un autre: ein gut mit einem andern in gemeinschaft besitzen.

PARIETAIRE, f. f. tag und nacht; wand-kraut.

PARIETAIRE, adj. Ruë parietaire: maur-raute.

⚹ PARISIS, f. m. [im gerichts-handel.] ein viertes theil mehr. Quatre sous parisis: vier stüber und das

einer guten arbeiterin; ist wohl gearbeitet.

* ELLE EST L'OUVRIERE d'un mensonge si monstrueux, sie ist die meisterin [erfinderin] einer so ungeheuren lüge.

OUVRIR, v. a. [J'ouvre; j'ouvris; j'ai ouvert; j'ouvrirai; que j'ouvre; j'ouvrirois; j'ouvrisse.] öffnen; aufthun; aufmachen. Ouvrir une porte, un cofre, &c. eine thür; einen kasten u. s. w. öffnen; aufschliessen. Ouvrir un livre: une lettre: ein buch; einen brief öffnen; aufmachen. Ouvrir la veine: die ader öffnen. Ouvrir les yeux; la bouche: die augen; den mund aufthun.

⚹ OUVRIR un mur, eine maur durchbrechen.

* OUVRIR, eröffnen; anfangen. Ouvrir la tranchée: die lauf-graben eröffnen. Ouvrir la campagne: den feldzug antreten. Ouvrir les états; le concile, &c. die versammlung der stände; der geistlichkeit, u. s. w. anheben; eröffnen.

* OUVRIR, eröffnen; vorbringen; offenbaren. Ouvrir son cœur à un ami: sein hertz bey einem freund ausschütten; ihm offenbaren, was man in dem hertzen hat. Ouvrir un avis: einen rath vorbringen; vortragen.

* S'ENTRETENIR DE CHOSES QUI OUVRENT l'esprit, sich mit solchen dingen unterhalten, die den verstand schärfen.

⚹ OUVRIR, [in der kriegs-übung.] Ouvrir les rangs; les files: die glieder [die reihen] öffnen.

⚹ OUVRIR une peau, eine haut recken; ausdehnen.

* OUVRIR les yeux, die augen aufthun; zum erkäntniß kommen.

* IL N'OSE OUVRIR la bouche, er darf das maul nicht aufthun; nicht ein wort sagen.

* OUVRIR sa bourse à un ami, einem freund mit geld aushelfen; geld leihen.

S'OUVRIR, v. r. aufgehen; sich aufthun. La porte s'ouvre aisément: die thür gehet leicht auf.

S'OUVRIR, reissen; bersten. La terre s'est ouverte: die erde ist geborsten. L'abricot s'ouvre net: die aprikose läßt sich gleich durchreissen. Le vaisseau s'ouvrit: das schiff berstet in zwey.

* S'OUVRIR, sich offenbaren; sich vertrauen. S'ouvrir à un ami: sich einem freund vertrauen; ihm seine heimlichkeit offenbaren.

* S'OUVRIR un chemin au trône, sich den weg zum thron bereiten; ein mittel treffen zum thron zu gelangen.

* PEU À PEU LES MONTAGNES VIENNENT À S'OUVRIR, die berge öffnen sich allgemach; d. i. sie hören auf, und geben freyen raum.

⚹ LE BATAILLON S'OUVRIT pour faire passage, das batalion öffnete sich, einen durchgang zu machen; damit man mitten hindurch gehen konte.

OUVROIR, s. m. werckstatt; werckhaus; werckhoff.

OUY, s. OUI.

OXICRAT, s. m. gurgel-wasser.

⚹ OXIGONE, adj. [in der meß-kunst.] Triangle oxigone: ein scharfwinckeliges dreyeck; daran alle winckel scharf sind.

OXIMEL, s. m. gesottener honig.

OYE, OYSEAU &c. s. unter OI.

OZEILLE, OISEILLE, s. f. [das erste ist das richtigste.] sauerampf.

OZERAIE, s. f. weiden-plan; weiden-busch.

OZIER, s. m. weiden-gerten, so zur korber-arbeit dienen.

P.

P, s. m. [sprich Pé] ein P. Wenn P mit h beysammen steht, werden sie wie f ausgesprochen: Philosophie sprich Filosophie.

† PACAGE, PASCAGE, s. m. [das s ist stumm.] hut; weide; viehweide.

⚹ PACSI, PASI, s. m. [in der seefahrt] das untere segel an dem mast. Le grand pacsi; das grosse segel; schönfahr-segel. Le petit pacsi: das besaansegel.

¶ PACHE, s. m. vergleich.

PACIFICATEUR, s. m. friede-macher; friede-stifter; unterhändler zum frieden.

PACIFICATION, s. f. [spr. Pacificacion] friedens-vergleich; friede-stiftung.

PACIFIER, v. a. befriedigen; stillen; den frieden wiederbringen. Pacifier l'Europe: Europa zur ruhe [zum frieden] bringen. Pacifier les troubles d'une province: die unruhe in einem lande stillen.

* SE PACIFIER, v. r. stille [ruhig] werden; sich stillen. La mer se pacifia: das meer ward stille nach dem ungewitter.

PACIFIQUE, adj. friedfertig; friedliebend. Esprit pacifique: ein friedliebendes gemüth.

LA MER PACIFIQUE, das stille meer zwischen America und Asien.

PACIFIQUE, s. m. ein friedfertiger.

PACIFIQUEMENT, adv. friedlich. Vivre pacifiquement: friedlich leben.

PACOS, s. m. Peruanisches schaf.

¶ PACT, s. m. vergleich.

PACTE, s. m. vergleich; vertrag; bund. On dit que les sorciers font un pacte avec le diable: man sagt, daß die zauberer einen bund mit dem teufel machen.

⚹ PACTION, s. f. [spr. Paccion] [im rechts-handel.] vergleich; vertrag.

⚹ PACTISER, v. n. sich vergleichen; einen vertrag machen. Nous avons pactisé ensemble: wir haben einen vertrag zusammen gemacht; getroffen.

⚹ PADELIN, s. m. tiegel, im glasofen.

† PADOU, PADOUX, PADOÜE, s. m. [sprich allezeit Padou] schuh-band; strumpf-band.

PAGANISME, s. m. das Heydenthum.

PAGE, s. m. edel-knab; page. Page de la chambre: kammer-page. Page de l'écurie: reit-page.

‡ EFFRONTÉ COMME UN PAGE de cour, sprüchw. höchst unverschämt.

⚹ PAGE, [bey der see-fahrt.] schiffsjunge.

PAGE, s. f. seite eines blats in einem buch; brief, u. s. w.

* ÊTRE HORS DE PAGE, sein eigen herr seyn.

* METTRE QUELQU'UN HORS DE PAGE, einen wehrhaftig machen.

† PAGNOTE, s. m. und selten s. f. ein feiger; verzagter. C'est un franc pagnote: er ist eine feige memme.

⚹ MONT PAGNOTE, schau-berg; erhabener ort, wo man auser dem schuß eine belagerung oder ein treffen ansehen kan.

† PAGNOTERIE, s. f. zagheit; furcht; hertzlosigkeit.

PAGODE, s. m. Heyden-tempel bey den Indianern.

PAGODE, eine Indianische silbermüntz.

PAIABLE, PAYABLE, adj. [spr. Péiable] zahlbar; fällig; verfallen. Lettre de change païable à vûe: wechsel-brief, so auf sicht zu bezahlen.

PAÏANT, s. m. [spr. Péiant] zahler.

‡* C'EST PAIN benit, que d'escroquer un avare, sprüchw man verdient ein Gottes lohn, wenn man einen geitzhals beziehen kan.

PAIN de proposition, [im alten gesetz.] schau-brod.

✠ PAIN de cire, ein boden wachs.

✠ PAIN de bougie, ein aufgewundener wachs-stock.

✠ PAIN de sucre, ein hut zucker; zucker-hut.

✠ PAIN de vieux oing, ein laib altes schmeers.

✠ PAIN de lie, gedörrte wein-hefen.

* PAIN, brod; nahrung; unterhalt. Mandier son pain: das brod betteln; schmarotzen gehen.

†* JE LUI AI MIS LE PAIN à la main, sprüchw. ich habe ihm zu brod geholfen.

†* SANS MOI, IL N'AUROIT POINT DE PAIN, ohne mich würde er nicht zu leben haben.

†* CELA DONNE DU PAIN, dabey kan man sich nehren; dabey kan man sein brod haben.

†* TRAVAILLER POUR DU PAIN, ums brod arbeiten; von seiner arbeit nichts als das liebe leben haben.

†* IL A GELA POUR UN MORCEAU DE PAIN, er hat es um ein geringes.

‡* MANGER SON PAIN blanc le premier, sprüchw. sein weiß brod vorweg essen; d. i. im anfang gute tage haben, und hernach darben.

†* IL N'A NI PAIN ni pâte, sprüchw. er hat weder zu beissen noch zu brechen.

‡* EMPRUNTER UN PAIN sur la fournée, sprüchw. d. i. seiner verlobten vor der trauung geniessen.

‡* AVOIR DU PAIN CUIT, sein brod haben; wohl zu leben haben.

‡* MANGER SON PAIN dans son sac; dans sa poche, sprüchw. sein brod unter dem tisch essen; niemanden ein stück seines brods gönnen.

‡* MANGER DU PAIN du roi, sprüchwort: d. i. gefangen sitzen.

‡* A MAL ENFOURNER, ON FAIT LES PAINS CORNUS, sprüchw. d. i. wenn man ein ding nicht recht anfängt, so muß es übel gerathen

†* IL NE VAUT PAS LE PAIN qu'il mange, er ist ein taug-nichts; er ist des brods nicht werth.

†* CELA EST LONG COMME UN JOUR SANS PAIN, sprüchw. von einer verdrüßlichen und langweiligen sache: das ding ist sehr langweilig.

‡* IL PROMET PLUS DE BEURRE QUE DE PAIN, sprüchw. er giebt leere hoffnung; verspricht mehr als er halten kan.

PAIN de cocu, *f.m.* saur-klee; hertz-klee.

PAIN d'épice, *f.m.* pfeffer-kuchen.

‡* IL AIME LE PAIN d'épice, sprüchwort von einem richter, der gern geschencke nimmt.

PAIN-d'épicier, *f.m.* pfeffer-küchler.

PAIN de pourceau, *f.m.* erd-nuß; erd-rübe; sau-brod.

✠ PAIR, *f.m.* [im lehn-recht.] lehnrichter; beysitzer des lehn-gerichts. La cour des pairs: das hohe lehn-gericht.

PAIR, land-herr, der zu dem obern stand eines landes gehört. Les pairs du roïaume: die herren; der hohe adel des königreichs.

PAIR de France, *f.m.* land-herr in Franckreich, der vor andern gewisse vorzüge hat. Les douze pairs de France: die zwölf Herren in Franckreich; denn ihr anfänglich nicht mehr gewesen.

PAIR, *adj.* gleich; gerad. Il est sans pair: er hat seines gleichen nicht.

LA TOURTERELLE NE VA JAMAIS SANS SON PAIR, die turteltaube ist niemahls ohne ihren gatten.

PAIR, [in der rechen-kunst.] Nombre pair: gerade zahl.

PAIR ET NON PAIR, *f.m.* gerad oder ungerad; ein spiel.

PAIR À PAIR, *adv.* gleich. Nous voilà pair à pair: nun sind wir einander gleich.

PAIR, *f.m.* gleiche; gleichheit. Aller du pair avec quelcun: einem gleich gehen; gleiches standes [gleicher würde] seyn. Se tirer du pair; hors de pair: sich hervor thun; andern zuvor kommen; sich über den gemeinen hauffen erheben.

PAIRE, *f. f.* paar. Une paire de gans; de bas, &c. ein paar handschuh; strümpfe, u. s. w. Une paire de pigeons: ein paar tauben. Une paire de bœufs: ein joch ochsen.

✠ UNE PAIRE de ciseaux; de pincettes, &c. eine scheer; ein zwick-zänglein, u. s. w.

✠ UNE PAIRE de caleçons, ein paar schlaf-hosen.

✠ PAIREMENT, *adv.* [in der rechenkunst.] gleich. Nombre pairement pair: gleich gerade zahl, die allein durch eine gerade zahl kan getheilet werden. Nombre pairement impair: ungleich gerade zahl, die durch gerade und ungerade zahlen aufgehet.

PAIRIE, *f. f.* [spr. *Périe*] herrschaft in Franckreich, so mit einem hohen titel belegt. Comté érigée en duché & pairie: gefürstete graffschaft; grafschaft so mit dem hertzoglichen nahmen belegt; zu einem hertzogthum erhoben worden.

PAÏS, PAYS, *f.m.* [spr. *Péis*] land; landschaft; gegend. Autant de païs, autant de coûtumes: so manches land, so manche weise; ländlich, sittlich. Ils sont de même païs: sie sind landes-leute. Païs montueux: ein bergig land. Païs plat; uni: flaches land; ebenes land. Païs de bois: waldiges land; büschige gegend. Païs maritime: land so an die see stößt. Païs de droit écrit: land, da ist [in Franckreich] da das Römische recht gilt. Païs coutumier: landschaft, die ihr eigen land-recht hat.

‡* PAÏS latin, die Universität.

‡* PAÏS de Cocagne, Schlaraffen-land; land so mit lebens nothdurft wohl versehen.

‡* IL EST BIEN DE SON PAÏS, er kommt erst von hause: er ist ein hausbrütling; noch sehr neu in der welt.

†* GAGNER PAÏS, entlaufen; die flucht nehmen.

* COURIR LE PAÏS, umher reisen; umher ziehen; das land durchstreichen.

‡* IL LUI A BIEN FAIT VOIR DU PAÏS, sprüchw. er hat ihn weidlich getummelt; ihm viel mühe gemacht.

‡ LE PAÏS de sapience, sprüchw. die Normandey.

‡ LE PAÏS d'adieu sias, sprüchw. Languedeck und Gascouien.

‡* JUGER À VÜE DE PAÏS, sprüchwort: von einem ding urtheilen, so man nicht verstehet.

LES PAÏS-BAS, die Niederlande.

PLAT-PAÏS, *f.m.* das platte land: freye land; offene land. Faire le dégat dans le plat païs: das platte land verwüsten.

✠ PAÏSAGE, *f.m.* [sprich *Péïsage*, nicht *Péſage*] landschaft; gemähl, darinn eine landschaft vorgestellet wird.

PAÏSAGE, die aussicht eines landes; landes-gegend.

✠ PAÏSAGISTE, *f. m.* [spr. *Péïsagiste*] landschaft-mahler.

PAÏSAN, *f.m.* [spr. *Péïsan*] bauer; landmann.

†* QUEL PAÏSAN est-celà? wer ist dieser grobian? bauer-limmel.

PAÏSAN, *m.* PAÏSANE, *f. adj.* bäurisch. Avoir l'air païsan: bäurisch aussehen.

PAÏSANE, *f. f.* [spr. *Péisane*] bäurin.

PAISIBLE, *adj.* [spr. *Pésible*] friedlich; ruhig. Un esprit paisible: ein friedliches [stilles] gemüth. Nuit paisible: eine ruhige nacht. Regne paisible: friedliche regierung. Paisible possesseur: ruhiger besitzer; der in seinem besitz nicht gestöhret wird.

PAISIBLEMENT, *adv.* friedlich: ruhiglich; geruhlich. Vivre paisiblement: geruhlich leben.

† PAISSEAU, *f.m.* wein-pfahl.

† PAISSELER, *v. a.* wein-pfähle stecken; an die wein-pfähle binden.

✠ PAISSON, *f.m.* [bey dem handschuh-macher.] schlicht-klinge.

✠ PAISSONNER, *v. a.* schlichten.

PAISTRE, *v. a.* [spr. *Paître*] [*Je pais, tu pais, il pait, nous paissons, vous paissez, ils paissent; je paissois; je*

PALIS, *f.m.* stakeu-zaun; geländer-bäume anzubinden.

✗ PALISSADE, *f.f.* [in der kriegs-bau-kunst.] palissade; schutz-gitter; stak-werck. Garnir un endroit de palissades: einen ort mit palissaden [schutz-pfählen] besetzen. Forcer la palissade: das schutz-gitter übersteigen; durchbrechen.

✗ PALISSADE, [im garten-bau.] hecke; baum-reihe. Palissade haute: eine hohe hecke. Palissade d'apui: niedrige hecke; die nur bis an die brust reichet. Mettre des arbres en palissade: bäume in einer langen reihe pflantzen.

PALISSADER, *v.a.* mit stakwerck verwahren; verpalissadiren.

✗ PALISSER, *v.a.* [im garten-bau.] Palisser des arbres: bäume an ein geländer heften.

PALLIATIF, PALLIATION, PALLIER, *f.* PALIATIF.

PALLIUM, *f.m.* [in der Römischen kirche.] pallium; ein kragen, so von dem Papst, allein den Ertz-Bischöffen, zu tragen ertheilet wird.

PALMA CHRISTI, *f.f.* händlenwurtz.

PALME, *f.f.* palm-zweig.

* PALME, [poetisch.] sieg; ruhm; überwindung. Il a remporté la palme: er hat den sieg ertragen; erhalten.

✗ PALME, *f.f.* [in der meß-kunst.] spann; hand-länge; maß von neun zoll.

PALMIER, *f.m.* palm-baum.

PALONNEAU, *f.m.* ort-scheid an einem wagen-geschirr.

§ PALOT, *f.m.* und *adj.* grob; ungeschickt.

PALPABLE, *adj.* handgreiflich. Mensonge palpable: eine handgreifliche unwahrheit.

PALPITATION, *f.f.* [spr. *Palpitacion*] beben; zucken; klopfen. La palpitation du cœur: das hertz-klopfen.

PALPITER, *v.n.* zittern; zucken; klopfen. [wird vornehmlich von dem hertzen gesagt.]

PALUS MEOTIDE, *f.m.* [nicht *f.* besser in *pl. les palus Méotides*] der Meotische sumpf, in der Tartarey.

PAMER, PASMER, [das *f* ist stumm.] *v.n.* in ohnmacht fallen; ohnmächtig werden. Pâmer de douleur: vor schmertzen in ohnmacht fallen. Il pâme de tristesse: er fällt vor traurigkeit in ohnmacht.

* PÂMER de rire; se pâmer de rire: starck lachen. Pâmer, se pâmer de joie: grosse freude haben.

PÂMOISON, *f.f.* ohnmacht. Tomber en pâmoison: in ohnmacht fallen.

✗ PAMPE, *f.f.* blat an der grünen saat. Pampe de l'orge, de l'avoine: ein gersten-blat; haber-blat.

PAMPHILE, *f.m.* Pamphilius; ein manns-nahme.

PAMPRE, *f.m.* nicht *f.* wein-rebe; wein-ranck.

PAN, *f.m.* Pan; der abgott der hirten bey den alten Heyden.

✗ PAN, breite; blat, im kleid. Une robe de quatre pans: ein rock von vier blat.

✗ PAN, [in der bau-kunst.] seite; strecke. Pan de mur: eine strecke maur. Une tour à quatre pans: ein thurn von vier seiten. Un pan de bastion: seite; strecke an einem bollwerck.

✗ PAN, seiten-bret an einer bett-stelle.

✗ PAN, hasen-garn.

✗ PAN de rets, tuch; garn, zum jagen.

PAN, *f.* PAON.

PANACÉE, *f.f.* allgemeines hülfsmittel; artzney vor alle kranckheiten.

PANACHE, *f.m.* federbusch; troter. Panache de lit: federbusch an ein bettgestelle zu setzen.

‡* PANACHE de cerf, eine ochsen-krone; hörner.

✗ PANACHE, [im garten-bau.] vermischung der farben an einer blume. Anemone qui a un beau panache: eine anemone, die schön bunt ist.

PANACHE de mer, *f.m.* eine meer-spinne.

✗ PANACHÉ, *m.* PANACHÉE, *f. adj.* [im garten-bau.] bunt; manigfarbig; von mancherley farben. Tulipe panachée: eine bunte tulipan. Oeillet panaché: eine nelcke von mancherley farben.

✗ PANACHER, *v.n.* SE PANACHER, *v.r.* [im garten-bau.] bunt-färbig werden.

PANADE, *f.f.* eine kraft-brühe mit geriebenem brod.

† SE PANADER, *v.r.* sich breiten; breit einhergehen; stoltzieren.

PANAGE, *f.m.* hut und trifft vor das schweine-vieh.

PANAIS, *f.m.* pastenack.

✗ PANARIS, *f.m.* abschwären der nägel an den fingern.

PANCARTE, *f.f.* alte schrifft; verlegene papiere.

✗ PANCARTE, zoll-rolle, so an der zollstätte angeschlagen wird.

PANCE, *f.f.* der magen eines thiers. Une pance de porc, de veau &c. ein sau-magen; kalbs-magen, u. s. w.

‡ PRENDRE SOIN DE SA PANCE, vor seinen bauch sorgen; schlemmen; wohl leben.

† PANCE D'A, der buchstab A. Faire une pance d'A: ein A machen; hinschreiben.

‡ IL N'Y A PAS FAIT UNE PANCE D'A, sprüchw. er hat nicht das geringste daran gethan; hat noch nichts gethan.

PANCER, PANSER, *v.a.* pferde warten; füttern, striegeln, u. s. w. Cheval bien pancé: ein wohl-gewartet pferd.

PANCER, vögel speisen und warten.

✗ PANCER, einen schaden verbinden. Pancer les blessés: die verwundeten verbinden.

‡* ALLEZ VOUS FAIRE PANCER, sprüchw. packe dich von dannen; schier dich hin.

PANCEMENT, PANSEMENT, *f. m.* wartung; pflege, der pferde, vogel, oder verwundeten.

PANCHANT, *f.m.* hang; abschüssigkeit; neigung. Le mur n'est pas droit, il a du panchant: diese maur ist nicht gerad; sie hat einen hang; sie neiget sich. Le panchant d'une colline: der hang [die abschüßigkeit] eines hügels.

* PANCHANT, lust; neigung; zuneigung. Il a du panchant pour la musique: er hat lust zur singe-kunst. Son panchant le porte à l'amour: er ist zur liebe geneigt; seine zuneigung treibt ihn zur liebe.

* ETRE SUR LE PANCHANT de sa ruine, seinem verderben nahe seyn; sich zum untergang neigen.

PANCHANT, *m.* PANCHANTE, *f. adj.* hangend; neigend; abschößig.

* PANCHANT, abnehmend; vergehend; untergehend. Un empire panchant: ein reich das sich zum untergang neiget. Age panchant: abnehmendes alter.

PANCHEMENT, *f.m.* das hangen; neigen; der hang. Le panchement d'un mur: der hang einer maur.

PANCHER, *v. a.* und *n.* neigen; hangen. Pancher la tête: das haupt neigen. Muraille qui panche: eine maur die sich neigt.

* PANCHER, zu etwas neigen; zuneigung geben; neigung gewinnen. Vos raisons me panchent de ce coté là: eure vorstellung neiget mich auf diese seite. Il panche à la douceur: er ist zur sanftmuth geneigt.

PANCRÉAS, *f.m.* das rücklein am gedärm; die krös-drüse.

† PANCU, *f.m.* ein dick-bauch; fetter wanst.

PANDECTES, *f.f. pl.* die pandecten; ein stück des Römischen rechts.

PANDORE, *f.f.* pandore: ein seitenwerck gleich einer laute, mit meßingenen saiten bezogen.

* C'EST LA BOITE DE PANDORE, sprüchw. das ist die quelle alles unglücks.

PANE, *f.f.* pfau; henne des pfauen.

PANE, *f.f.* frisch schwein-schmeer.

PANE, geblümter sammet.

✗ PANE. [in der wappen-kunst.] grau-werck; hermellin.

✗ PANE, [in der see-fahrt.] neigung des schiffs, wenn es mit halbem winde segelt. Etre en pane: mit dem schiff auf der seite liegen.

✗ PANE, die platte; spitze, des hammers. Fraper de pane: mit der hammer-spitze klopfen.

PANÉ, *m.* PANÉE, *f. adj.* Eau panée: wasser, darein brod geweicht.

PANEAU, PANNEAU, *f. m.* wand eines jäger-garns; hasen-garn; wolfs-garn. Paneau simple: einfaches garn. Paneau double: paneau contremeillé: garn das gegen-maschen hat.

‡* DONNER DANS LE PANEAU, sprüchw. sich fangen lassen; sich durch list verführen lassen; sich durch falschen schein verblenden lassen.

‡* CREVER DANS SES PANNEAUX, von verdruß zerbersten; sich aus boßheit zerreissen [zerstossen] wollen.

‡* TENDRE UN PANNEAU à quelcun, einem etwas weiß machen; verursachen, daß er einen fehler thut.

✗ PANEAU, sattel-küssen; womit der sattel unterfüttert wird.

✗ PANEAU, ein fach eingefaßter glas-scheiben in einem fenster-rahm.

✗ PANEAU, vor- und rück-wand einer kutsche.

PANEAU, *s.* PAONNEAU.

PANÉGIRIQUE, *f. m.* lob-rede.

PANÉGIRIQUE, *adj.* zu eines lob gerichtet. Oraison panégirique: eine lob-rede.

PANÉGIRISTE, *f. m.* lob-redner; ruhm-schreiber.

PANERÉE, *f. f.* ein korb voll. Une panerée de fruits; de terre: &c. ein korb voll obst; erden; u. s. w.

PANESSE, *f. f.* pfau; die henne der pfauen.

PANETERIE, *f. f.* hof-bäckerey.

PANETIER, *f. m.* aufseher über die hof-bäckerey. Le grand panetier de France: der ober-aufseher über die Königliche bäckerey in Franckreich.

✗ PANÉTIÉRE, *f. f.* knapsack; tasche worin die hirten ihr mittags-brod mit zu felde nehmen.

PANETON, *f. m.* bart an einem schlüssel.

PANICAUT, *f. m.* manns-treu; wallen-distel.

PANIER, *f. m.* hebe-korb; tisch-korb; hand-korb; reise-korb. Panier plein: dichter korb; dicht geflochten. Panier à jour; panier à claire voie: durchsichtiger [durchbrochener] korb; weit geflochten.

‡* À PETIT MERCIER, PETIT PANIER, sprüchw. wie der kram, so der korb; d. i. man richte sich nach seinem vermögen.

‡* IL NE FAUT PAS METTRE TOUS SES OEUFS DANS UN PANIER, sprüchw. man muß nicht alle eyer in einen korb legen; d. i. nicht sein gantzes vermögen auf einmahl wagen.

* PUISER DE L'EAU DANS UN PANIER, sprüchw. mit einem korb [sieb] wasser schöpfen; d. i. vergebliche arbeit thun.

PANIER, ein korb voll. Acheter un panier de cerises: einen korb voll kirschen kaufen.

IL EST SOT COMME UN PANIER; comme un panier percé: er ist tumm wie ein durchgebrochener korb; d. i. er ist sehr tumm.

* UN PANIER percé, einer der alles verthut. C'est un panier percé: er bringet alles durch.

✗ PANIER, bienen-korb.

✗ PANIER à feu, eine art ernst-feuer-wercks.

✗ PANIER d'arbalète, der korb an der sehne eines armbrusts, darein die kugel gelegt wird.

✗ ANSE DE PANIER, [in der bau-kunst.] Arcade faite en anse de panier: gedruckter bogen; der nicht cirkel-rund, sondern etwas platt ist.

PANIQUE, *adj.* Terreur panique: plötzlicher und allgemeiner schrecken.

PANIS, *f. m.* wilder fenchel; wild mann-gras.

PANNE, PANNEAU, *s.* PANE.

✗ PANNELLES, *f. f. pl.* [in der wappen-kunst.] espen blätter.

✗ PANNICULE, *f. f.* [in der anatomie.] häutlein.

✗ PANONCEAU, *f. m.* gerichtlicher anschlag, ein haus zu offentlichem kauf zu stellen.

✗ PANONCEAU, wappen-schild.

† PANSARD, *f. m.* dick-bauch; dieker wanst.

PANSE, PANSER, *s.* PANCE, PANCER.

PANTALON, *f. m.* strief-hosen; hosen und strümpf an einem stück.

PANTALON, ein gauckel-täntzer.

PANTALONNADE, *f. f.* gauckel-tantz. Danser une pantalonnade: einen gauckel-tantz tantzen.

PANTALONNADE, allerhand närrische geberde, welche einer in einer gesellschafft thut. Il est venu faire une pantalonnade: er ist gekommen und hat närrische geberden gemacht.

PANTAMETRE, PENTAMETRE, *f. m.* ein fünf-füßiger vers in der lateinischen poesie.

PANTE, PENTE, *f. f.* hang; abschößigkeit. La montagne a une pante douce: der berg hat einen gemächlichen abschoß.

* PANTE, neigung; lust. Suivre sa pante naturelle: seiner angebohrnen neigung folgen.

PANTECOTE, *s.* PENTECÔTE.

PANTELANT, *m.* PANTELANTE, *f. adj.* dem das hertz klopfft. Das *adjectivum* ist mehr im gebrauch als das *verbum*, welches drauf folget.

† PANTELER, *v. n.* schlagen; klopfen. Le coeur me pantele: das hertz klopft mir.

PANTÉON, *f. m.* ein tempel in Rom, so allen abgöttern gewidmet worden; nunmehr ist er der heil. jungfrau und allen heiligen gewenhet.

PANTERE, *f. f.* panter-thier; pardel.

PANTIÉRE, *f. f.* schnepfen-netz.

PANTOMETRE, *f. m.* meß-scheibe; womit alle längen, weiten, und höhen vermessen werden können.

PANTOMIME, *f. m.* der allerley personen geberden und gestalt führen kan.

PANTOUFLE, *f. f.* pantoffel. Mettre son soulié en pantoufle: den schuh mit niedergetretenem versen-leder anthun.

‡* RAISONNER PANTOUFLE, närrisch reden.

‡ PANTOUFLIER, *f. m.* der pantoffeln trägt.

PANTURE, *f. f.* band; hespe; an thüren oder fenstern.

PANTURE de tableau, beschläge an ein gemähl, daran es aufgehangen wird.

PAON, *f. m.* [spr. *Pan*] pfau.

PAONNEAU, *f. m.* [spr. *Paneau*] junger pfau.

† PAPA, *f. m.* papa; ein kinderwort, womit sie den vater nennen.

† GRAND PAPA, *f. m.* gros-vater; ein kinder-wort.

PAPAL, *m.* PAPALE, *f. adj.* Päpstlich. Benediction papale: Päpstlicher segen.

PAPAUTÉ, *f. f.* Papstthum; Päpstliche würde. Etre élevé à la papauté: zum Papstthum gelangen; Papst werden.

PAPE, *f. m.* Papst.

NOUS EUSSIONS FAIT UN PAPE, sprüchw. wir hätten einen Papst zu erwehlen; d. i. wir haben einerley gedancken; sinn.

PAPEGAI, *f. m.* papegai; ein Indianischer vogel.

✗ PAPEGAI, vogel; pfingst-vogel, so auf einer stange gesteckt, und darnach geschossen wird.

† PAPELARD, *f. m.* heuchler; schein-heiliger.

† PAPELARDISE, *f. f.* heucheley; scheinheiligkeit, schein-andacht.

PAPELINE, *f. f.* eine art halb-seiden zeug.

† PAPERASSE, *f. f.* altes papier; verlegene schrift. Fouiller dans des paperasses: unter alten verlegenen papiere stören.

‡ PAPERASSER, *v. n.* schmieren; viel schreiben.

PAPESSE, *f. f.* Päpstin. [wird von Papst Johanne VIII gesagt, der ein weib soll gewesen seyn.]

PAPETERIE, *f. f.* papier-mühl.

PAPETIER, *f. m.* papier-macher; papier-händler; papier-krämer.

PAPETIER-COLEUR, *f. m.* pappen-macher.

PAPIER, *f. m.* [spr. *Papié*] papier. Papier fin: fein papier; schreib-papier. Papier lavé: geleimt papier. Papier à humecter: druck-papier. Papier broüillard: lesch-papier.

PAPIER marbré, Türckisch papier.

PAPIER marqué; timbré, gestempelt papier.

✠ PAPIER blanc, [in der druckerey.] schön-druck.

✠ PAPIER volant, [im rechts-handel.] verwerfliche schrift; die nichts gilt; zum beweis unzulänglich ist.

METTRE EN PAPIER, in papier einwickeln.

✠ PAPIER terrier, erb-register; steur-buch; land-buch.

PAPIERS, *f. m. pl.* schriften; briefschaften; papiere.

PAPILLON, *f. m.* zweyfalter; molken-teller.

‡ * SE VENIR BRULER À LA CHANDELLE COMME LE PAPILLON, an seinem unglück selbst schuld und ursache seyn.

* VOLER LE PAPILLON, sich mit allerhand kleinigkeiten aufhalten.

✠ PAPILLONÉ, *m.* PAPILLONÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] geschuppt; mit schuppen.

PAPILLOTAGE, *f. m.* eingeschlagene locken. Défaire le papillotage: die eingeschlagene locken aufwickeln.

PAPILLOTTE, *f. f.* eingewickelte haar-locke; papier-rolle, worauf eine haar-locke gewickelt wird. Mettre les cheveux en papillottes: sein haar in locken schlagen; mit papier aufwickeln.

PAPILLOTTER, *v. a.* in locken schlagen Papillotter une perruque: eine parucke in locken schlagen.

† PAPIN, *f. m.* brey.

† PAPISME, *f. m.* das Papstthum; die Päpstliche lehr.

† PAPISTE, *f. m.* Päpstler; der sich zu der Päpstlichen kirche bekennet.

† PAPISTE, *adj.* Päpstlich; Päpstisch

† PAPOLATRE, *f. m.* [schmäh-wort.] Päpstler; der den Papst in ehren hält.

PAQUE, PASQUE, *f. f.* [das *f* ist stumm.] ostern; das oster-fest; oster-lamm. Manger la pâque: das oster lamm essen. Faire la pâque: ostern halten.

PÂQUE fleurie, der palm sonntag.

PÂQUE close, der zweyte sonntag nach ostern.

PÂQUE, *f. m.* oster-tag. Pâque est haut cette année: ostern fällt dieses jahr spät ein.

PÂQUES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche.] oster-andacht; so von ostern bis *Quasimodog.* begangen wird. Mes pâques sont faites: ich habe meine oster-andacht verrichtet.

PAQUEBOT, *f. m.* packet-bot; post-schiff, so aus und nach Engelland gehen.

PAQUET, *f. m.* pack; päcklein; packet; bündel. Faire un paquet: ein pack machen; etwas einpacken; einbinden. Fermer; ouvrir un paquet de lettres: ein päcklein briefe versiegeln; öffnen. Acheter un paquet de chanvre: ein bündel hanf kaufen.

‡ * DONNER LE PAQUET à quelcun, einen höhnisch ablaufen lassen; mit einer höhnischen antwort abweisen.

‡ * DONNER LE PAQUET à son valet, seinen diener abdancken; vor der zeit aus dem dienst stossen.

‡ * ELLE A DONNÉ LE PAQUET à un tel, sprüchwort von einem weibsbild, die einen andern ihrer schwängerung beschuldiget.

‡ * IL FAUT HAZARDER LE PAQUET, sprüchw. man muß etwas wagen.

‡ * MONTRER SON PAQUET, seine schaam blössen.

‡ * FAIRE; TROUSSER SON PAQUET, sein geräthgen zusammen packen; d. i. sich davon machen.

‡ * NE NOUS DONNEZ PLUS DE CES PAQUETS, thut uns dergleichen possen nicht mehr.

PAR, *prep.* durch. Par la ville: durch die stadt. Par la porte: durch das thor. Par le corps: durch den leib.

PAR, um; um willen. Il est considerable par sa naissance: er ist in grossen ansehen, um seines herkommens willen.

PAR, während; unter. On marchoit par une grande pluïe: man zog fort unter einem starcken regen. Par an: jährlich; auf ein jahr; jedes jahr.

PAR, mit; aus. Tour par amitié, rien par force: alles aus freundschaft, nichts mit gewalt. Par ce moïen: durch dieses mittel. Il commença par se plaindre: er fieng mit einer klage an; er fieng damit an, daß er sich beklagte.

PAR, zu; über. Aller par eau; par le coche, &c. zu wasser; zu wagen reisen. Par mer & par terre: auf dem meer und auf dem land; zu wasser und land. Par le haut de la montagne: über die spitze des berges.

PAR, bey. Je vous conjure par nôtre amitié: ich beschwere euch bey unser freundschaft. Prendre quelcun par la main: einen bey der hand nehmen.

‡ * SE LAISSER MENER PAR LE NEZ, sich bey der nasen umführen lassen.

PAR, [mit dem *verbo passivo.*] durch; von. Il a été tué par des assassins: er ist von meuchel-mördern umgebracht worden.

DE PAR le Roi, von wegen des Königs; im nahmen des Königs.

PAR ci par là, *adv.* hin und her; hie und da.

PAR derriere, *adv.* von hinten; hinterwärts.

PAR dessous, *adv.* unter her; drunter.

PAR dessous, *prep.* unter. Par dessous les bras: unter die arme.

PAR dessus, *adv.* von oben her; drüber.

✠ LE PARDESSUS, zugabe; ausschlag; was oben eingegeben wird.

PAR dessus, *prep.* über. Par dessus les genoux: über die knie.

PAR devant, *prep.* vor. Par devant notaires: vor notarien.

PAR devers, *prep.* vor. Il a retenu cela par devers lui: er hat das vor sich behalten.

PAR ici, *adv.* hie; hiedurch; hieher. Passés par ici: gehet hie durch; hie vorbey. Il n'est pas ici: er ist nicht hie.

PAR là, *adv.* dadurch; dahin. Il a passé par là: er ist dadurch gezogen. Je l'ai envoïé par là: ich habe ihn dahin geschickt.

* IL FAUT PASSER PAR là, man muß nur dran; es ist nicht zu ändern.

PAR où, *adv.* wodurch; wohin. Par où est-il allé? wohin ist er gegangen?

PAR où, daher; daraus. Par où je conclus: daher schliesse ich.

PARFOIS, *adv.* zuweilen; manchmahl.

PARABOLE, *f. f.* gleichniß. Parler en paraboles: durch gleichnisse reden.

✠ PARABOLE, [in der meß-kunst.] parabole; kegel-schnitt.

✠ PARABOLIQUE, *adj.* parabolisch.

✠ PARACENTESE, *f. f.* [in der heil-kunst.] abzapfung des wassers bey einem wassersüchtigen.

† PARACHEVEMENT, *f. m.* vollendung; beendigung.

† PARACHEVER, *v. a.* vollenden; zu ende bringen.

PARADE, *f. f.* prunck; zierath; pracht. Faire parade: prunken; prachten. Chambre de parade: ein prunck-gemach. Lit de parade: prunck-bett; pracht-bett. Porter une chose en parade: etwas zum pracht herum tragen.

* FAIRE PARADE de son savoir, seine gelehrsamkeit sehen lassen.

PARADE, [in der kriegs-übung.] Faire parade: zum pracht aufziehen; zierlich aufziehen.

† PARADE, possen-spiel der seil-täntzer; taschen-spieler, u. d. g. so sie draussen machen, die zuseher hinein zu locken.

✠ PARADE, [auf dem fecht-boden.] ausnehmung des streichs oder stosses. Faire une parade: einen stoß ausnehmen.

PARADIS, *f. m.* das paradeis; der ort

der seligen seelen. Il est en paradis: er ist in der seligkeit.

LE PARADIS terrestre, das irrdische paradies; der garten, darinn der erste mensch erschaffen worden.

* CE LIEU EST LE PARADIS de la terre, dieses ist ein irrdisches paradies; ein sehr lustiger, angenehmer ort.

⚹ PARADIS, [in der schau-burg.] ein gang über den schau-ständen.

PARADIS, [in der Römischen kirche.] andächtige vorbildung des leidens Christi, so in der marter-woche in den kirchen ausgestellet wird.

OISEAU DE PARADIS, paradies-vogel.

PARADOXE, *f. m.* wunder-rede; wunder-spruch; tiefsinnige rede; die einen klugen sinn hat ob sie gleich ungereimt lautet.

PAR ADVENTURE, *s.* PARAVANTURE.

PARAFE, *s.* PARAPHE.

⚹ PARAGE, *f. m.* [in der seefahrt.] see-strich; strich. Connoître le parage où l'on est: den strich kennen, wo man ist.

⚹ SE PARAGONNER, *v. r.* [im garten-bau.] bey einerley farben bleiben; sich nicht verfärben. [wird von tulipanen gesagt.]

PARAGRAPHE, *f. m.* paragraphus; ein satz in den gesetzen des Römischen rechts.

† PARAGUANTE, *f. f.* belohnung; beschenckung.

¶ PARAINSI, *adv.* also.

PARAIN, *s.* PARREIN.

⚹ PARALLAXE, *f. f.* [in der stern-kunst.] unterschied des sichtbaren und wahren standes eines gestirns am himmel.

PARALLELE, *f. m.* vergleichung; gegeneinanderhaltung. Le parallele d'Alexandre & de César: die vergleichung Alexanders mit Cäsar.

⚹ PARALLELE, *f. f.* [in der meß-kunst.] gleichlaufender strich; parallel-linie.

⚹ PARALLELE, *adj.* gleich weit; in gleicher weite fortlaufend. Cercles paralleles: kreise die in gleicher weite von einander stehen.

⚹ PARALLELISME, *f. m.* gleiche weite.

⚹ PARALLELOGRAME, *f. m.* ablanges viereck.

⚹ PARALISIE, *f. f.* [in der heil-kunst.] lähmung; erstarrung; taubheit der glieder, oder des gantzen leibes.

⚹ PARALITIQUE, *f. m.* gichtbrüchiger; contract; lahm.

⚹ PARALITIQUE, *adj.* gichtbrüchig.

⚹ PARALOGISME, *f. m.* falsche [irrige; unrichtige] schluß-rede.

† PARANGON, *f. m.* vergleichung. Mettre une personne en parangon avec l'autre: eine person mit einer andern vergleichen.

† PARANGON, muster; beyspiel. C'est un parangon de sagesse: er ist ein muster eines weisen mannes.

⚹ PARANGON, schwartzer marmor.

† PARANGONNER, *v. a.* vergleichen; gegen einander halten.

PARANIMPHE, *f. m.* frey-werber. [wird allein gebraucht, wo von alten gebräuchen gehandelt wird.]

⚹ PARANIMPHE, [bey der Universität zu Paris.] lob-rede, so zum beschluß einer promotion in Theologia, denen promovirten zu ehren gehalten wird.

⚹ PARAPET, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst.] brust-wehr.

PARAPHE, PARAFE, *f. m.* nicht *f.* unterschrift; hand-zeichen. Mettre son paraphe: seine hand-zeichnung unterschreiben.

PARAPHER, PARAFER, *v. a.* unterschreiben; unterzeichnen. Parapher un contract: eine handlung unterschreiben.

⚹ PARAPHERNAUX, *adj. m. pl.* [im rechts-handel.] Biens paraphernaux: zugebrachtes gut eines eheweibes.

PARAPHRASE, *f. f.* auslegung; übersetzung so sich nicht an die worte bindet, sondern mehr dem sinn nachgehet.

PARAPHRASER, *v. a.* auslegen; erklären; übersetzen. Paraphraser un chapitre: ein capitel erklären; auslegen.

PARAPHRASTE, *f. m.* ausleger; übersetzer.

† PARAPLUIE, *f. f.* sonnen-schirm; regen-schirm. [ist ein neu wort, und noch nicht recht im gang.]

¶ PARAPRE'S, *adv.* hernach.

PARASANGE, *f. f.* eine Persianische meile.

PARASELENE, *f. f.* hof um den mond.

PARASITE, *f. m.* schmarotzer; teller-lecker.

PARASITIQUE, *f. f.* schmarotzerey. La parasitique est un art: schmarotzerey ist auch eine kunst. Il entend bien la parasitique: er ist ein guter schmarotzer.

PARASOL, *f. m.* sonnen-schirm; regen-schirm.

⚹ PARATITLAIRE, *f. m.* lehrer oder zuhörer des Römischen rechts.

⚹ PARATITLES, *f. m. pl.* auslegung; kurtze erklärung der titel in dem Römischen recht. Les paratitles de Cujas sont fort estimez: des Cujacii seine paratitle werden hochgeachtet.

PARAVENT, *f. m.* schirm; wind-schirm; Spanische wand; wind-fang.

¶ PARAVANTURE, *adv.* vielleicht.

† PARBLEU, PARBIEU, ein gemeiner schwur, so viel als warlich! schlapperment!

⚹ PARBOUILLIR, *v. n.* [in der apotheck.] auskochen; durchkochen; einkochen.

PARC, *f. m.* thier-garte.

⚹ PARC, pferch; hürden vor die schafe.

⚹ PARC, [bey der jägerey.] lauf; da das wild hinein gejaget, und aus dem schirm gefället wird.

⚹ PARC, fang; wehr, so die fischer in das meer oder einen strom bauen, die fische zu fangen.

⚹ PARC, [in der see-fahrt.] zimmer-hof vor die schiffe; vorraths-hof vor allerley schiffs-nothdurft.

⚹ LE PARC de l'artillerie, [im feldlager.] lager-stand vor das grobe geschütz und übrige kriegs-geräth.

¶ LE PARC des vivres, marckertenner-platz.

PARCELLE, *f. f.* stücklein; kleines stück.

PARCEQUE, *conj.* dieweil; alldieweil; darum. Je vous aime, parceque vous êtes belle: ich liebe euch, dieweil ihr schön seyd.

⚹ PARCHASSER, *v. n.* das wild erlegen; die jagt mit erlegung des gejagten thiers beschliessen; erjagen.

PARCHEMIN, *f. m.* pergament.

PARCHEMINERIE, *f. f.* pergamentmacherey.

PARCHEMINIER, *f. m.* pergamentmacher.

⚹ PARCLOSES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt.] dielen in der bauch-dehnung eines schiffs, so aufgenommen werden können, um nach der grund-suppe zu sehen.

PARCOURIR, *v. a.* durchwandern; durchreisen; durchlaufen. Le soleil parcourt le zodiaque: die sonne durchlauft den thier-kreis. Il a parcouru toute l'Europe: er hat gantz Europa durchwandert.

* PARCOURIR un livre, ein buch durchlaufen; durchblättern.

* PARCOURIR quelcun des yeux, einen genau betrachten; vom haupt bis auf die füsse ansehen.

PARDON, *f. m.* vergebung; erlassung der strafe; gnade. Demander pardon: um vergebung bitten. Obtenir pardon: gnade erlangen.

JE VOUS DEMANDE PARDON, si je ne suis pas de vôtre avis, vergebt mir [haltet mir es zu gut], wenn ich nicht eurer meynung bin.

PARDON, [in der Römischen kirche.] ablaß. Gagner les pardons: den ablaß erlangen.

⚹ PARDON, die bet-glocke. On sonne les pardons trois fois le jour: die bet-glocke wird täglich dreymahl geschlagen.

PARDONNABLE, *adj.* das zu vergeben ist;

ist; das mag vergeben werden. Faute qui n'est point pardonnable: ein fehler der nicht mag vergeben werden.

PARDONNER, *v. a.* vergeben; erlassen. Pardonner à ses ennemis: seinen feinden vergeben. Pardonnés moi; vous me pardonnerés, si je vous dis &c. haltet es mir zu gute, wenn ich euch sage ꝛc.

PARÉ, *m.* PARÉE, *f. adj.* geziert; geschmückt; geputzt. Femme bien parée: eine wohl-geschmückte frau.

⚹ PIECE DE BEUF PARÉE, ein kamm-braten; rück-stück von einem rind.

⚹ EXECUTION PARÉE, [im rechts-handel.] bereite [unverlängte; unverzügliche] hülfe.

⚹ PARÉATIS, *f. m.* [im rechts-handel.] vollmacht von dem ober-richter, in eines unterrichters gebiet etwas zu vollstrecken.

PAREAU, *f. m.* Indianisches schiff, so vor- und hinterwärts fahren kan.

PAREIL, *m.* PAREILLE, *f. adj.* gleich. Chose qui n'a pas sa pareille: eine sache, die ihres gleichen nicht hat.

PAREIL, *f. m.* Il n'a point son pareil: er hat seines gleichen nicht.

PAREILLE, *f. f.* gleiches. Rendre la pareille: ein gleiches vergelten.

À LA PAREILLE, *adv.* auf einen wider-gelt. Je vous remercie, à la pareille: ich dancke euch, und will es wieder vergelten.

PAREILLEMENT, *adv.* gleicher weise; eben also; ebenfalls. Vous le souhaitez, & moi pareillement: ihr verlangets, und ich auch.

PAREIN, *f.* PARREIN.

PARÉLIE, *f. f.* neben-sonne; hof um die sonne.

PARELLE, *f. f.* sauramf.

PAREMENT, *f. m.* [spr. *Parmant*] zierath; schmuck; verzierung. Un parement magnifique: eine prächtige verzierung.

PAREMENT d'habit, gebreme.

PAREMENT de manches, aufschläge.

PAREMENT d'autel: behängsel eines altars; altar-decke.

⚹ PAREMENT de muraille, glatte maur; das abputzen einer maur.

⚹ PAREMENT de pavé, ebenes pflaster; gleich-ausgesetztes pflaster.

⚹ METTRE LE PAREMENT à un quartier d'agneau, das netz um ein lamms-viertel schlagen; einen lamms-braten in sein netz einwickeln.

⚹ PAREMENT, [in der falcknerey.] flecken; bunte federn des vogels.

PARENT, *f. m.* verwandter; bluts-freund. Nous sommes parens: wir sind bluts-freunde; einander verwandt. Il est mon proche parent: er ist mein naher bluts-freund.

PARENS, *f. m. pl.* eltern. Il n'a plus de parens: er ist ohne eltern; hat keine eltern mehr.

PARENTAGE, *f. m.* verwandtschaft; bluts-freundschaft.

PARENTE, *f. f.* verwandtin; bluts-freundin.

PARENTÉ, *f. f.* verwandtschaft; bluts-freundschaft. Sa parenté lui donne du credit: seine anverwandschaft macht ihm ein ansehen.

⚹ PARENTÉSE, *f. f.* [in der sprach-kunst.] eingeschobener [eingeklammerter] spruch; parentesis.

PARER, *v. a.* zieren; schmücken; aufputzen. Parer un autel, une chambre: einen altar; ein gemach auszieren. Les femmes aiment à se parer: die weiber wollen gern geschmückt [geputzt] seyn.

⚹ PARER, [auf dem fecht-boden.] pariren; ausnehmen. Parer de l'épée; de la main: mit dem degen; mit der hand pariren; ausnehmen.

* PARER un malheur, einem unglück vorkommen; ein unglück abwenden.

⚹ PARER, [in der see-fahrt.] vorbey segeln; darüber hinaus segeln. Parer un cap, vor einem vorgebürge hinsegeln.

⚹ PARER, [bey dem huf-schmid.] Parer le pié d'un cheval: einem pferd den huf auswircken.

⚹ PARER, [bey dem buchbinder.] das leder, worein das buch soll gebunden werden, beschneiden; reinigen; beschaben.

⚹ PARER, [in der küche.] Parer un agneau: einen lamms-braten mit dem netz umwickeln.

⚹ PARER, [auf der reit-schul.] halten; still stehen.

PARESSE, *f. f.* faulheit; nachlässigkeit; trägheit.

PARESSEUSE, *f. f.* eine faule magd. Elle est paresseuse: es ist ein faul mensch.

⚹ PARESSEUSE, aufsatz auf dem kopf, so die weiber tragen.

PARESSEUX, *m.* PARESSEUSE, *f. adj.* träg; faul; nachlässig.

PARESSEUX, *f. m.* faulentzer. Il est paresseux: er ist faul.

PAREURE, *f.* PARÛRE.

† PARFAIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Faire*, es ist aber fast nicht mehr im gebrauch, als im *infinitivo* und *participio communi*.] vollenden; zu ende bringen.

⚹ FAIRE ET PARFAIRE le procés à quelcun, [im gerichts-handel.] eine peinliche sache wider einen führen und ausführen.

PARFAIT, *m.* PARFAITE, *f. adj.* vollkommen; vollständig. Ouvrage parfait: ein vollkommenes werck.

⚹ NOMBRE PARFAIT, [in der rechen-kunst.] vollkommene zahl: die gleich ist allen denen zahlen, durch welche sie kan getheilet werden.

⚹ PRÉTERIT PARFAIT, [in der sprach-kunst.] die gantz vergangene zeit in den conjugationen.

PARFAITEMENT, *adv.* vollkommentlich; völliglich; vortrefflich. Parler parfaitement bien: vollkommenlich wohl reden. Joüer parfaitement du luth: vortrefflich auf der laute spielen.

† PARFAUTE, *adv.* in mangel; in ermangelung. Parfaute de païer: in mangel der zahlung.

† PARFOIS, *adv.* zuweilen.

⚹ PARFONDRE, *v. a.* [bey dem schmeltzer.] das schmeltzwerck im feuer einschmeltzen.

† SE PARFORCER, *v. r.* sich äuserst bemühen; äuserste kräfte anwenden.

† PARFOURNIR, *v. a.* voll liefern; völlige lieferung thun.

PARFUM, *f. m.* rauchwerck; wohlriechende sachen; räucher-pulver; wolhriechende salbe.

PARFUMÉ, *m.* PARFUMÉE, *f. adj.* wohlriechend. Envoier à quelqu'un une chose toute parfumée, einem etwas wohlriechendes zuschicken; d. i. einem etwas zuschicken, warum er nicht angehalten hat; einem etwas ungebeten schicken.

* ON LUI A ENVOIÉ SON ARGENT TOUT PARFUMÉ, er hat ums geld nicht dürffen anhalten; es ist ihm flugs geschickt werden.

PARFUMER, *v. a.* wohlriechend machen; beräuchern. Parfumer un poile: eine stube beräuchern.

PARFUMEUR, *f. m.* kramer, so allerley wohlriechende waar verkauft; als wasser, pulver, salben, seifen, handschuh, u. d. g.

PARFUMEUSE, *f. f.* eine kramerin, so allerley wohlriechende waar verkauft.

PARI, *f. m.* wette; wettung. Un pari de cent écus: eine wette von hundert thalern.

PARIER, *v. a.* wetten; verwetten. Parier un ecu: um einen thaler wetten; einen thaler verwetten.

PARIEUR, *f. m.* wetter; der da wettet.

⚹ PARIAGE, *f. m.* [im rechts-handel.] gemeinschaft; gemeinschaftlicher besitz. Tenir un bien en pariage avec un autre: ein gut mit einem andern in gemeinschaft besitzen.

PARIETAIRE, *f. f.* tag und nacht; wand-kraut.

PARIETAIRE, *adj.* Ruë parietaire: maur-raute.

⚹ PARISIS, *f. m.* [im gerichts-handel.] ein viertel theil mehr. Quatre sous parisis: vier stüber und das

vierte theil drüber; d. i. fünf stüber. Seize sous parisis: zwantzig stüber.

PARITÉ, *f.f.* gleichheit.

PARJURE, *f.m.* mein-eyd; eyds-bruch. Coupable d'un parjure: er ist mein-eydes schuldig.

PARJURE, mein-eydiger; eyds-brüchiger; der den eyd gebrochen.

PARJURE, *adj.* mein-eydig; eyd-brüchig.

SE PARJURER, *v.r.* fälschlich schweren; einen mein-eyd begehen; mein-eydig werden.

PARLANT, *m.* PARLANTE, *f. adj.* redend.

✠ TROMPETTE PARLANTE, sprach-rohr.

✠ ARMES PARLANTES, [in der wappen-kunst.] redendes wappen; das den nahmen vorbildet dessen, der es führt.

¶ PARLEMENT, *f.m.* versammlung; unterredung.

✠ PARLEMENT, [in Franckreich.] das höchste gericht; Königliches kammer-gericht.

✠ PARLEMENT, [in Engelland.] reichs-versammlung; reichs-tag.

PARLEMENTAIRE, *f.m.* [in den Englischen geschichten.] der es mit dem parlement wider den König hält.

PARLEMENTER, *v.n.* zur unterhandlung schreiten; in unterhandlung treten. [Wird von belagerten orten gesagt, wenn sie sich ergeben wollen.]

‡* VILLE QUI PARLEMENTE, est à demi prise, sprüchw. wer vorschläge anhört, ist bald gewonnen.

PARLER, *v.a.* reden; sprechen. Parler bien une langue: eine sprache wohl reden. Parler haut: laut reden. Parler bas: leise reden. Parler gras: lispeln. Parler-blazon; parler chasse, &c. die herolds-sprache; jäger-sprache reden; d.i. worte, die solchen geschäften eigen sind, gebrauchen. Parler en public: öffentlich reden; eine öffentliche rede halten. Parler du coeur: von hertzen reden; reden, wie man es meinet.

‡* PARLER chrêtien, reden daß es andere leute verstehen können.

PARLER en maître, reden als einer der gewalt hat; befehlen.

C'EST ASSEZ PARLER, il faut agir, des redens ist genug [man hat genug geredet], nu muß man auch zur sache thun.

FAIRE PARLER quelcun, einem die sprache abzwingen; einen nöthigen, daß er aussagt, was man wissen will.

FAIRE PARLER quelcun, einem eine rede andichten.

FAIRE PARLER quelcun le premier, einen andern zu erst reden lassen.

FAIRE PARLER de soi, sich in der leute mäuler bringen; von sich zu reden anlaß geben.

* SON AMOUR PARLE par ses yeux, seine liebe leuchtet ihm aus den augen; seine augen geben zu erkennen, daß er verliebt sey.

* FAIRE PARLER les arbres, les bêtes &c. die bäume; thiere u.s.w. redend einführen.

* LA CHOSE PARLE d'elle; toute seule, die sache redet von selbst; d. i. sie ist offenbar; unlaugbar.

* SE PARLER par lettres, briefe wechseln; an einander schreiben.

PARLER, [bey dem orgel-macher.] Tuiau qui parle bien: pfeife die wohl anspricht.

PARLER, *f.m.* sprache. Un parler gracieux: eine angenehme sprache.

† PARLEUR, *f.m.* schwätzer; plauderer.

† PARLEUSE, *f.f.* Une grande parleuse: eine grosse schwätzerin.

PARLOIR, *f.m.* sprach-gitter im nonnen-kloster.

PARME, *f.f.* Parma; stadt und Hertzoglicher sitz in Italien.

LE PARMESAN, *f.m.* das Hertzogthum Parma.

PARMESAN, *f.m.* Parmesan-käse.

PARMI, *prep.* unter. Parmi les étrangers: unter den ausländern.

PARNASSE, *f.m.* Parnassus; ein berg in Griechenland, darauf die Musen wohnen sollen.

PARODIE, *f.f.* nach-gesang; gegen-gesang: da man mit behaltung der worte eines gedichts, den sinn verändert.

PARODIER, *v.a.* ein gedicht wenden; in einen andern sinn verkehren.

¶ PAROI, *f.f.* maur; wand.

✠ PAROI, *f.m.* die zwischen-wand in der nase.

✠ PAROIR, *f.m.* wirck-eisen; aus-schneide-messer bey dem huf-schmid.

✠ PAROIRE, *f.f.* eisen, womit der kupfer-schmid das kupfer schabt, wenn er es verzinnen will.

PAROISSE, *f.f.* pfarr-kirche.

PAROISSE, pfarr; kirch-spiel. Visiter sa paroisse: sein kirch-spiel [seine kinder; eingepfarrten] besuchen.

‡* C'EST LE COQ DE LA PAROISSE, sprüchw. er ist der vornehmste unter dem hauffen.

PAROISSIAL, *m.* PAROISSIALE, *f. adj.* zur pfarr gehörig. Eglise paroissiale: pfarr-kirch.

PAROISSIEN, *f.m.* pfarr-kind; eingepfarrter.

PAROISSIENNE, *f.f.* eingepfarrte.

PAROISTRE, PAROÎTRE, *v.n.* [spr. *Parêtre.*] [*Je parois, tu parois, il paroit, nous paroissons; je paroissois; je parus; j'ai paru; je paroîtrai, je paroisse; je parusse; je paroîtrois; paroissant.*] scheinen; erscheinen; sich sehen lassen. Paroître en public: sich öffentlich sehen lassen. Le ruban bleu paroit fort sur le noir: ein blaues band ist auf schwartz sehr zu sehen. Il a paru une nouvelle étoile: es ist ein neuer stern erschienen.

PAROÎTRE, scheinen; einen schein [ein ansehen] haben. On n'est pas toujours ce qu'on paroit: man ist nicht allezeit, was man zu seyn scheinet.

FAIRE PAROÎTRE, sehen lassen; zu erkennen geben.

PAROLE, *f.f.* wort; rede. Se servir de paroles choisies: auserlesene worte brauchen. Donner de bonnes paroles: gute worte geben. Prendre la parole: das wort nehmen; zu reden anfangen. Porter la parole: das wort führen; im nahmen der andern reden. Se prendre de paroles: einander mit worten angreifen. Couper la parole à quelcun: einem in die rede fallen.

PAROLE, versprechen; versicherung. Donner sa parole: sein wort geben; bey seinem wort versichern. C'est un homme de parole: er ist ein mann, der sein wort hält. Dégager sa parole: seinem versprechen genüge leisten; sein wort erfüllen. Tenir sa parole: wort halten. Retirer sa parole: sein wort zurücknehmen; sich von seinem versprechen los sagen. Manquer de parole: sein wort nicht halten; seiner zusage entstehen.

PAROLE, rede; sprache. Perdre la parole: die sprache verliehren.

* ÊTRE DE DEUX PAROLES, zweyerley rede führen; bald so, bald anders reden.

* ÊTRE LIBRE EN PAROLES, frey reden; unanständige freyheit in reden brauchen.

* IL A LA PAROLE en main, er ist fertig mit worten; redet fertig was er will.

* IL A LA PAROLE en commandement, er ist sehr beredsam.

* PAROLES emmiellées; de soye, glatte [schmeichelhafte] worte.

✠ PAROTIDE, *f.f.* ein schwär hinter dem ohr.

✠ PAROXISME, *f.m.* anfall; angriff des fiebers.

† PARPAILLOT, *f.m.* PARPAILLOTE, *f.f.* schmähwort, womit die Reformirten in Franckreich beleget worden.

✠ PARPAIN, *m.* PARPAIGNE, *f. adj.* Pierre parpaigne: werckstück, das gleich so breit, wie die mauer dick ist.

PARQUE, *f.f.* eine der drey göttinnen, so an dem lebens-faden der menschen spinnen, nach dem gedicht der alten Heyden.

✠ PARQUER, *v.n.* pferchen; in hürden liegen.

PARQUET, *f.m.* getäfelter fuß-boden.

✠ PAR-

✠ PARQUET, [in dem parlement zu Paris.] der ort wo das Königliche fiscal-amt zusammen kommt.

PARQUETAGE, *f. m.* tafel-werck. Le parquetage de son poile est beau: das tafel-werck seiner stube ist schön.

PARQUETER, *v. a.* einen fuß-boden täfeln.

¶ PARQUOI, *adv.* darum.

PARREIN, PARRAIN, *f. m.* pate; tauf-zeuge.

✠ PARREIN, [in der kriegs-zucht.] derjenige, welchen ein zum erschiessen verurtheilter soldat wählt, das urtheil an ihm zu vollziehen.

PARRICIDE, *f. m.* und *f.* vater-mörder; mutter-mörder; kinder-mörder oder mörderin.

PARRICIDE, *adj.* mördlich.

PARRICIDE, *f. m.* mord, so an den nähesten verwandten begangen wird.

* PARRICIDE, grausamer [boshafter] mord.

PARSEMER, *v. a.* bestreuen; hin und her streuen. Parsemer une chambre de roses: ein gemach mit rosen bestreuen.

PART, *f. f.* theil; antheil. Prendre sa part: sein antheil hinnehmen. Faire la part au plus jeune: dem jüngern bruder seyn theil ausmachen. Faire part de son bien, de sa gloire &c. von seinem habe; von seinem ruhm andern mittheilen. J'ai cela pour ma part: das ist mein antheil.

* AVOIR PART dans une afaire, sich einer sache theilhaftig machen.

* PRENDRE PART au bonheur ou au malheur de quelcun, an jemandes glück oder unfall theil nehmen; sich mit ihm freuen oder betrüben.

PART, seite; theil; gegend. D'une part je voi, ce que je doi craindre, & de l'autre ce que je doi esperer: von einer seite [eines theils] sehe ich, was ich fürchten, und von der andern [anderen theils] was ich hoffen soll. De part & d'autre: an beyden seiten; an einem und dem andern theil. De toutes parts: von allen enden. J'y contribuerai de ma part: ich will an meiner seiten [vor mein theil; so viel an mir ist] dazu helfen; das meine beytragen.

CELA VIENT DE BONNE PART, das kommt von einem guten ort her.

IL COMMANDE DE LA PART du roi, er gebeut im nahmen [von wegen] des Königs. Dites lui de ma part: sagt ihm von mir; von meinetwegen.

PRENDRE UNE CHOSE EN BONNE OU MAUVAISE PART, etwas wohl oder übel aufnehmen.

À PART, *adv.* besonders; absonderlich. Tirer quelcun à part: einen auf die seite besonders führen. Mettre à part: besonders legen; an die seite legen. Faire bande à part: absonderliche gesellschaft machen. Laissons cela à part: wir wollen das an die seite stellen; an seinen ort gestellt seyn lassen. Sa vanité à part, il est honnête homme: seine ruhmsucht ausgenommen, ist er ein rechtschaffener mann. Raillerie à part; ohne schertz.

LA PLUS-PART; LA PLUS GRANDE PART, *f.* PLUS

AUTREPART, *adv.* anderswo; anderswohin.

D'AUTRE PART, *adv.* anders woher.

NULLEPART, *adv.* nirgend; nirgendwohin.

NULLE-AUTRE-PART, *adv.* nirgend anderswo; nirgend anderswohin.

QUELQUE PART, *adv.* irgendwo; irgend wohin.

DE QUELQUE PART, *adv.* irgendwoher.

DE PART EN PART, *adv.* durch und durch. Percé de part en part: durch und durch gestochen.

PARTAGE, antheil. Faire les partages egaux: die antheile gleich machen.

✠ PARTAGE, [im rechts-handel.] widerwärtige meynung in gleicher anzahl der stimmen.

PARTAGE d'eaux, wasser-behälter, aus welchem man das wasser auf verschiedene seiten kan laufen lassen.

PARTAGÉ, *m.* PARTAGÉE, *f. adj.* getheilt. Biens partagés, getheilte güter.

* LA COUR EST FORT PARTAGÉE, der hof ist sehr getheilt; führt mancherley meinungen. Sentimens partagés: verschiedene meinungen.

PARTAGER, *v. a.* theilen. Partager une succession: eine erbschaft theilen. La riviere partage la ville: der strom theilet die stadt; fleußt mitten hindurch.

✠ PARTAGER, [in der rechen-kunst.] eine zahl durch die andere theilen; dividiren.

✠ PARTAGER le vent, [in der seefahrt.] laviren.

* CETTE AFAIRE PARTAGEA la cour, diese sache trennete den hof in verschiedene meinungen.

* UN ESPRIT PARTAGÉ en plusieurs soins, ein gemüth, das unter mancherley sorgen [geschäfte] zertheilet ist; mit mancherley geschäften beladen.

PARTANT, *conj.* derohalben.

✠ PARTANCE, *f. f.* [in der seefahrt.] abfahrt; absegeln eines schiffs. Donner le coup de partance: den losung-schuß zur abfahrt geben.

¶ PARTEMENT, *f. m.* abreise.

PARTERRE, *f. m.* ebenes feld; ebener raum.

✠ PARTERRE, [im garten-bau.] lust-stück. Parterre de broderie; en broderie: ein zugwerck; vorgezogenes lust-stück. Parterre en pieces découpées: lust-quartier; lust-stück mit abgetheilten feldern.

✠ PARTERRE, der raum in der mitten einer schau-burg.

✠ PARTERRE, die zuschauer, so unten in dem raum sitzen. Le parterre fait du bruit: die so unten im raum sitzen, machen ein getümmel; sind laut.

✠ PARTERRE, das zeichen, so gelöset wird, wenn man in den mittel-raum gehen will. Un parterre coute tant: ein zeichen zu dem untern raum kostet so viel.

PARTI, *f. m.* vortheil; vorschlag; anerbieten; partey. Il a refusé de bons partis: er hat gute vortheile [vorschläge] ausgeschlagen. J'accepte le parti que vous m'offrés: ich nehme das geschehene erbiethen an. Cette fille est un parti fort avantageux: diese jungfer ist eine sehr vortheilhafte partey.

* FAIRE UN MAUVAIS PARTI à quelcun, einem einen argen possen thun; einen losen streich versetzen.

PARTI, partey; hause; rotte. Etre du parti: es mit diesem theil halten. Abandonner le parti: die partey fahren lassen.

PARTI, anhang; beyfall; beystand. Attirer quelcun dans son parti: einen auf seine seite ziehen; zu seinem anhang gewinnen. S'attacher à un parti; suivre un parti: einem theil anhangen; beyfallen. Prendre le parti des gens de bien: ehrlichen leuten beyfallen; beystehen. Prendre parti entre deux personnes: unter zweyen streitenden dem einen beyfallen.

* PARTI, schluß; vorsatz; rath. J'ai pris mon parti: ich habe meinen schluß [vorsatz] gefasset. C'est le seul parti qu'il y avoit à prendre: das ist das einige, was man ergreifen kan; es ist nichts anders zu thun; kein ander rath vorhanden.

PRENDRE PARTI dans les troupes, kriegs-dienste annehmen.

PRENDRE PARTI ailleurs, in andere dienste treten; sich anderswo einlassen.

✠ PARTI, verpachtung einer auflage oder anderer Königlichen einnahme. On aferme aujourd'hui le parti: diese auflage wird heut verpacht et werden. Se mettre dans les partis: zur pachtung der Königlichen einkünfte antreten.

✠ PARTI, [in der wappen-kunst.] gespaltener schild.

✠ PARTI, [im krieg.] partey. Aller en parti: auf partey gehen. Tomber dans un parti ennemi: auf eine feindliche partey stossen.

PARTI, *m.* PARTIE, *f. adj.* verreiset; abgereiset.

✠ PARTI, [in der wappen-kunst.] gespalten. Il porte parti d'argent &

d'azur: er führt einen gespaltenen schild von silber und blau.

PARTIAL, *m.* PARTIALE, *f. adj.* [spr. *Parcial*] parteyisch; einem theil anhangend; günstig.

PARTIALITÉ, *f.f.* [spr. *Parcialité*] parteylichkeit; gunst vor einen theil.

PARTICIPANT, *m.* PARTICIPANTE, *f. adj.* theilhaftig. Faire ses amis participans de sa fortune: seine freunde seines glücks theilhaftig machen.

PARTICIPATION, *f.f.* [spr. *Participacion*] antheil; theilhabung; theilnehmung. Admettre quelcun à la participation d'une chose: einen zum antheil einer sache zulassen; ihn theil an einer sache nehmen lassen.

* NE FAIRE RIEN SANS LA PARTICIPATION de son ami, nichts thun ohne mitbewust [gesamten rath] seines freundes.

✠ PATICIPE, *f. m.* [in der sprach-kunst.] participium; mittel-wort.

✠ PARTICIPE, [in der see-fahrt des mittel-meers.] participant; mit-reder an einem schiff.

PARTICIPER, *v. n.* theil haben; gemeinschaft haben; theilhaftig seyn. Participer à la joie; à la tristesse &c. de son ami: der freude, der traurigkeit, u. s. w. seines freundes sich theilhaftig machen.

PARTICULARISER, *v. a.* umständlich erzehlen; beschreiben; vorstellen. Particulariser un fait: eine geschicht umständlich erzehlen.

PARTICULARITÉ, *f.f.* umstand; umständliche erzehlung. Une particularité considerable: ein merckwürdiger umstand.

PARTICULE, *f. f.* kleines theil; stücklein; bröcklein.

✠ PARTICULE, [in der sprach-kunst] wörtlein; zum exempel *si* ist eine Französische particula.

PARTICULIER, *f. m.* [spr. *Particulié*] gemeiner [schlechter] mann; der vor sich und auser einem amt lebt.

PARTICULIER, *m.* PARTICULIERE, *f. adj.* besonder; absonderlich; eigen. Chambre particuliere: absonderliches gemach; darin man vor sich alleine ist. Lit particulier: eigen bett; absonderliches bett. Un cas particulier: ein besonderer fall. L'aimant a cela de particulier: der magnet hat diese besondere eigenschaft. Conduite particuliere: sonderbares verhalten. Avoir audience particuliere: abgesondertes [geheimes] gehör haben.

✠ LIEUTENANT PARTICULIER, unterrichter.

✠ MAÎTRE PARTICULIER des eaux & forêts, unter-forstmeister; förster über einen besonderen strich.

EN PARTICULIER, *adv.* besonders; ins besondere. Chacun en particulier: ein jeder besonders. Vivre en particulier: vor sich [auser bedienung] leben.

PARTICULIÉREMENT, *adv.* absonderlich; eigentlich; vornehmlich. Aimer particuliérement une chose: vornehmlich [absonderlich] etwas lieben. Connoitre particuliérement une personne: einen eigentlich kennen.

PARTIE, *f.f.* theil. La partie est moindre que le tout: ein theil ist kleiner als das gantze. Une bonne partie des hommes: ein grosses theil der menschen; viele menschen.

✠ PARTIE, [in der anatomie.] glied; leibes-glied; gliedmaß. Les parties nobles: die edlen gliedmassen; ohne welche der mensch nicht leben kan. Parties naturelles; Parties honteuses: die geburts-glieder; die scham.

‡* IL EST LA PARTIE honteuse de son corps, er ist die schande seiner gesellschaft; die gemeine, deren glied er ist, hat nichts als schande von ihm.

✠ PARTIE similaire; partie simple, gleich-artiges theil; das mit dem übrigen einerley wesens ist, wie die stücke von tuch, holtz, u. d. g. Partie dissimilaire; partie composée: ungleich-artiges theil; das mit dem übrigen ungleiches wesens ist, wie die glieder des leibs, die stücke eines kunst-wercks, u. d. g.

✠ PARTIES de l'oraison, [in der sprach-kunst.] Partes orationis: haupt-theile der rede.

✠ PARTIE, [im rechts-handel.] partey; gegentheil. Les parties ont été apointées: die parteyen sind verbeschieden werden. Avoir afaire à forte partie: mit einem starcken gegentheil zu thun haben. Prendre quelcun à partie: einem einen streit erregen; mit einem streitig werden.

* LA PARTIE n'est pas égale, das ist ein ungleicher kampf; sie streiten nicht mit gleichem vortheil; einer ist dem andern zu mächtig.

✠ PARTIE, [in der singe-kunst.] stimme. Air à quatre parties: gesang von vier stimmen. Chanter sa partie: seine stimme singen.

✠ PARTIE, [im spiel.] spiel; gewonnen spiel. Joüer partie: ein gantz spiel ausspielen; um einen satz spielen. Gagner partie: das spiel gewinnen. Il a gagné tant de parties: er hat so viel spiele gewonnen.

PARTIE, gelag; gesellschaft. Une partie de plaisir: ein lust-gelag. Faire une partie de chasse: eine jagt anstellen. Etre de la partie: mit bey der gesellschaft seyn; mit machen.

* REMETTRE LA PARTIE, eine sache aufschieben; ausstellen.

* C'ETOIT UNE PARTIE faite pour le perdre: der anschlag war gemacht [es war eine abgelegte sache] ihn zu stürtzen.

EN PARTIE, *adv.* zum theil. L'ouvrage est en partie fait: die arbeit ist halb fertig.

PARTIES, *f. f. pl.* auszug; rechnung eines kramers oder handwercks-manns. Arrêter les parties: einen auszug schliessen; vor richtig erkennen.

PARTIES, gaben; geschicklichkeit. Il a les parties qu'il faut pour son emploi: er hat alle die gaben, die zu seinem amt erfordert werden.

PARTIR, *v. a.* [*Je partis, tu partis, il partit, nous partisons; je partis; j'ai parti; je partirai; je partisse; je partirois.*] theilen; abtheilen; zertheilen. [es veraltet, an dessen stelle brauchet man *partager*, ausgenommen in etlichen *proverbial*ischen redens-arten.]

‡* IL FAUT PARTIR le different par la moitié, sprüchw. es muß von beyden theilen etwas nachgelassen werden.

‡* ILS ONT TOÛJOURS MAILLE À PARTIR ensemble, sprüchw. sie haben immer zu zanck u.

PARTIR, *v. n.* [*Je pars, tu pars, il part, nous partons. je partis, tu partis, il partit, nous partimes; je suis parti; je partirai; que je parte; je partisse; je partirois: je sois parti.*] abreisen; verreisen. Le courier est parti: die post ist abgegangen. Partir pour la France: nach Franckreich verreisen.

* PARTIR, entstehen; herkommen. Loüanges qui partent de la flaterie: lob das von der schmeicheley entstehet. Cela part d'un coeur vraiment genereux: das kommt aus einem recht grosmüthigen hertzen.

✠ PARTIR, *v. n.* [auf der reit-schul.] Faire partir le cheval: das pferd antreiben; aussprengen.

✠ PARTIR, [auf dem fechtboden.] mit einem austritt zustossen; ausstossen.

PARTIR, *f. m.* [auf der reit-schul.] antritt des pferds, wenn es von der stelle geht. Cheval qui a un beau partir: pferd, das frisch fortgeeht.

✠ PARTISAN, *f. m.* pachter der Königlichen gefälle.

✠ PARTISAN, parteygänger im krieg.

PARTISAN, anhänger; der eines andern partey hält. C'est l'un des plus zelés partisans d'un tel: er ist einer seiner eyferigsten anhänger; er ist von denen, so es am eyferigsten mit ihm halten.

PARTITION, *f. f.* [spr. *Particion*] theilung; abtheilung; eintheilung.

✠ PARTITION de l'écu, [in der wappen-kunst.] abtheilung des schildes.

✠ PAR-

✠ PARTITION du discours, [in der rede-kunst.] eintheilung der rede.

✠ PARTITION, [in der rechen-kunst.] theilung; division.

✠ PARTITION, [in der singe-kunst.] partitur; absetzung der stimmen eines gesangs unter einander.

PARTOUT, *adv.* überall; allenthalben. Il se fourre par tout: er thut sich allenthalben zu.

PARVENIR, *v. n.* [wird conjugirt wie *Venir.*] anlangen; ankommen. Parvenir à la ville: in die stadt anlangen.

PARVENIR à la perfection, zu der vollkommenheit gelangen. Parvenir à être conseiller: rath werden; zu einer raths-stelle gelangen.

PARUIS, *f. m.* vorhof; vorplatz einer kirchen.

PARURE, *f. f.* putz; zierath; schmuck. Une riche parure: ein kostbarer aufputz; schmuck.

✠ CHEVAUX D'UNE MÊME PARURE, pferde eines haars; einschlechtige pferde.

✠ PARURES, *f. f. pl.* abschabsel des leders bey dem buchbinder.

PAS, *f. m.* schritt; tritt. Marcher à grands pas: mit starcken schritten fortgehen. Se retirer un pas en arriere: einen schritt zurück weichen. Doubler le pas: geschwinde fortgehen. Retourner sur ses pas: umkehren; seines weges wiederkehren. Marcher à pas comptés: mit abgemessenen [abgezehlten] schritten fortgehen; gravitätisch einhertreten. Faire un faux pas: einen fehltritt thun; stolpern; anstossen.

*FAIRE UN FAUX PAS, sich versehen; einen fehler begehen.

‡*UN PAS de clerc, ein versehen; ein fehler.

‡* SE RETIRER AU PETIT PAS, sprüchw. heimlich davon schleichen; durchgehen.

PAS, vortritt; oberhand. Donner le pas à une personne: einem den vortritt lassen; einen lassen obenan gehen. Prendre le pas devant un autre: einem andern vortreten; die oberhand vor ihm nehmen.

✠ PAS, [in der bau- und meß-kunst.] schritt. Le pas commun est de deux piés; & le geometrique de cinq: ein gemeiner schritt hält zween fuß, und ein geometrischer schritt fünff fuß.

PAS, tritt; fußstapffe. Les fleurs naissent sous ses pas: es wachsen blumen unter seinen füssen.

*MARCHER SUR LES PAS des grans hommes, den grossen männern nachfolgen; in ihre fußstapffen treten.

PAS, schritt; gang. Cheval qui a un bon pas: pferd das einen guten schritt gehet.

‡*MARCHER À PAS de loup; langsam fortgehen.

PAS, durchgang; zugang im gebürge oder im meer. Gagner le pas de la montagne: den zugang des berges einnehmen. Le pas de Calais: die fahrt bey Calais.

✠ PAS de la porte; die thür-schwelle.

*PAS, anfang; vornehmen; handel. Dès le premier pas, il se laisse éfraïer: er läst sich bald im anfang abschrecken. Entrer dans un pas dificile: eine schwere sache vornehmen. Se tirer d'un mauvais pas: eines bösen handels loß kommen. Faire le premier pas: der erste seyn; zu einem handel den anfang machen; den ersten anlaß geben.

*PAS, mühe; bemühung. Il a bien falu faire des pas pour cela: das hat viel mühe gekostet. Je n'en ferai pas un pas: ich will nicht einen tritt darum thun; mich im geringsten nicht darum bemühen. Vous n'y perdés que vos pas; alle eure mühe ist umsonst.

†*IL N'EST QU' À DEUX PAS de la mort, er ist dem tode sehr nahe.

†* PASSER LE PAS, sterben. Faire passer le pas à quelcun: einen um das leben bringen.

†*IL FAUT PASSER LE PAS, man muß dran; man muß es geschehen lassen.

PAS-D'ÂNE, *f. m.* stichblat an einem degen-gefäß.

PAS-D'ÂNE, ein stangen-gebiß von besonderer art.

PAS D'ÂNE, hufflattig; ein heilkraut.

✠ PAS DE HAUBANS, *f. m.* [in der see-fahrt.] webe-linen in dem wand; worauf die boots-knechte treten, wenn sie auf den mast steigen.

✠ PAS DE SOURIS, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] absatz auf der mauer, so der brust-wehr zum fuß dienet.

✠ PAS DE VIS, *f. m.* umgang; umwendung einer schraube, oder schnecke; schrauben-gang.

PAS À PAS, *adv.* schritt vor schritt; allgemach. Aller pas à pas: schritt vor schritt fortgehen.

PAS À PAS, genau; auf dem fuß. Poursuivre quelcun pas à pas: einen auf dem fuß verfolgen.

DE CE PAS, *adv.* alsofort; auf der stelle. Il me mena de ce pas chés lui: er führte mich von der stelle zu ihm; nahm mich alsofort mit sich.

PAS, *adv.* nicht. Je ne le voi pas: ich sehe ihn nicht.

PAS-UN, *m.* PAS-UNE, *f. adj.* keiner, keine; niemand. Il n'y en a pas un: es ist niemand von ihnen da.

PASCAGE, *f.* PÂCAGE.

PASCAL, *m.* PASCALE, *f. adj.* österlich. L'agneau pascal: das osterlamm. Géne pascale: das ostermahl.

PASLE, PASLEUR, PASLIR, *f.* PÂLE.

PASMER, PASMOISON, *f.* PÂMER.

PASQUE, *f.* PÂQUE.

PASQUERETTE, *f. f.* maßlieben.

PASQUIN, *f. m.* Pasquinus; ein steinern bild zu Rom.

PASQUIN, hohn-schrifft, spitzige schertz-schrifft.

PASQUINADE, *f. f.* schmäh-schrifft; läster-schrifft.

PASSABLE, *adj.* zugängig; durchgängig; da man durch- oder übergehen kan. Riviere passable: ein strom, darüber man kommen kan. Montagne qui n'est pas passable: gebürge, darüber nicht zu kommen ist.

*PASSABLE, mittelmäßig; leidlich. Une assés passable peinture: eine mittelmäßige abbildung. Cela est assés passable: das ist gut genug, das kan mitgehen.

PASSABLEMENT, *adv.* leidlich; so hin.

PASSACAILLE, *f. f.* ein gewisser gesang, in tripel-tact gesetzt.

PASSADE, *f. f.* zehrpfennig; almosen, so einem wallenden bettler gegeben wird.

PASSADE, gasthof an der landstrasse vor die reisenden; herberge.

✠ PASSADE, [auf der reit-schul.] gemessener lauf oder gang eines pferds.

PASSAGE, *f. m.* zug; durchzug; hingang; durchreise. Le passage des troupes est incommode: der durchzug des kriegs-volcks ist beschwerlich. Donner passage: den durchzug verstatten. Je vous verrai à mon passage: ich werde euch bey meiner durchreise besuchen.

PASSAGE, durchgang; übergang; überfahrt; weg da man durch oder über muß. Le passage est libre: der weg ist offen. Disputer le passage d'un fleuve: den übergang eines flusses verwehren. Un dangereux passage: ein gefährlicher durchgang.

*SE FAIRE PASSAGE l'épée à la main, sich mit dem degen in der faust durchschlagen.

†*VOUS ME TROUVERÉS SUR VÔTRE PASSAGE: sprüchw. ich will es dir gedencken; ich will dir vorwarten mich zu rächen.

PASSAGE, stelle; ort; spruch; stück aus einem buch oder schrifft. Expliquer un passage de l'Ecriture: einen spruch aus der schrifft erklären. Citer un passage: eine stelle; einen ort anziehen.

✠ PASSAGE, [in der bau-kunst.] gang zwischen zweyen gemächern.

✠ PASSAGE, brücken-geld; wege-geld; fehr-geld.

✠ PASSAGER, PASSEGER, *v. a.* [auf der reit-schul.] ein pferd auf und nieder reiten; tummeln.

✠ PASSAGER, *f. m* [auf der see-fahrt.] reisender; der um lohn auf dem schiff mit reiset.

PASSAGER, fehr-mann.

PASSAGER, *m.* PASSAGÉRE, *f. adj.* vergänglich; vorbey gehend; überhin

gehend. Oiseau passager: ein ziehender vogel. Chagrin passager: eine überhingehende traurigkeit. Riens passagers: vergängliche güter.

PASSANT, *partic.* vorübergehend; durchreisend.

PASSANT, übertreffend.

⚔ PASSANT, [in der wappen-kunst.] gehend.

PASSANT, *f. m.* reisender. Attaquer les passans: die reisenden angreifen.

EN PASSANT, *adv.* im vorbeygehen; in der eil; überhin; beyläufig. Aborder quelcun en passant: einen im vorbeygehen anreden. Boire un coup en passant; in der eil eins trincken; ohne sich aufzuhalten. Dire une chose en passant: etwas beyläufig sagen; obenhin berühren.

PASSAVANT, *f. m.* paßir-zettel, vor die fuhrleute.

PASSÉ, *m.* PASSÉE, *f. adj.* übergesetzt; übergangen. Riviere passée: ein fluß darüber man gegangen.

PASSÉ, vergangen; vorbeygegangen. Chose passée: eine vorbeygegangene sache. Se souvenir du tems passé: sich der vergangenen zeit erinnern.

* PASSÉ, betagt; abgelebt. C'est un homme passé: es ist ein abgelebter mann.

* PASSÉ, verschossen; verbleicht. Couleur passée: verschossene farbe.

⚔ PASSÉ en sautoir, [in der wappen-kunst.] übers kreutz gestellt; kreutzweise gelegt.

PASSÉ, *f. m.* das vergangene; vergangene zeit. Savoir le passé & l'avenir: wissen, was vergangen, und was zukünftig ist.

PASSE, *f. f.* gang; fortgang; aufnehmen. Etre dans une belle passe: bey gutem aufnehmen seyn; einen feinen fortgang gewinnen. Nous sommes en passe d'être &c. wir sind an dem, etwas zu werden.

⚔ PASSE, [auf dem fecht-boden.] Faire une passe: einlaufen; unter den degen laufen.

⚔ PASSE, die pforte auf der truck-tafel.

⚔ PASSE, der ring auf der langen bahn.

⚔ PASSE, [im karten-spiel.] vorbeylassung des spiels; paß. Quand tous les joüeurs ont dit passe, il faut refaire: wenn alle spieler gepasset haben, so giebt man von neuem.

⚔ PASSE, zusatz einer geld-rechnung, damit die zahl gleich werde.

† PASSE, es sey also; es mag so hingehen.

PASSE-DROIT, *f. m.* milderung des strengen rechts; nachlaß. Je fais cela par un passe-droit: ich will hierin von meinem recht nachlassen.

PASSÉE, *f. f.* durchzug von kriegs-volck. Place fort exposée aux passées des gens de guerre: ort der den durchzügen sehr unterworfen.

⚔ PASSÉE, [bey der jägerey.] fährt; spur eines wildes. Voici les passées de la bête: hier ist des wildes spur; hierdurch ist das wild gegangen.

⚔ PASSÉE, [bey dem paruken-macher.] so viel haar als auf einmahl in die faden eingeschlagen werden. Elle fait bien la passée: sie weiß schon, wie viel haare sie auf einmahl einschlagen muß.

PASSE-FLEUR, *f. f.* anemone.

PASSEGER, *f.* PASSAGER.

PASSEMENT, *f. m.* schnur; borte; galaun.

† PASSEMENTER, *v. a.* verbremen; bortiren; mit borten besetzen.

‡* IL MERITOIT QU'UNE ETRIVIERE PASSEMENTÂT son marroquin, er wäre werth, daß man ihm den buckel mit peitschen verbremte.

PASSEMENTIER, *f. m.* schnur-macher; porten-wircker.

PASSE-PAROLE, *f. f.* befehl, so an der spitze einer schlacht-ordnung gegeben wird, und der von einem zu dem andern bis an die äusersten ende erschallet.

⚔ PASSE-PAR-TOUT, *f. m.* schloß, so von beyden seiten kan geöffnet werden.

⚔ PASSE-PAR-TOUT, haupt-schlüssel.

⚔ PASSE-PAR-TOUT, eine bolensäge.

PASSE-PASSE, *f. m.* Tour de passe-passe: gauckelspiel; gauckelwerck.

PASSE-PIÉ, *f. m.* ein gewisser tantz, mit geschwinden tritten.

† PASSE-POIL, *f. m.* bunte streife von seidenzeug, so man vorzeiten in die nähte der kleider einzuschlagen pflegen.

PASSE-POMME, *f. f.* Johannis-äpffel.

PASSEPORT, *f. m.* geleits-brief; reisepaß.

PASSER, *v. a.* und *n.* gehen; fortgehen; hingehen; hindurchgehen; vorbeygehen; übergehen; gelangen. Passer devant: vorangehen. Passer le premier: der erste seyn, der vorgehet. Passer d'un lieu à l'autre: von einem ort zum andern hingehen. Passer par une ville: durch eine stadt gehen. La riviere passe devant la ville, sous un beau pont: der strom fleußt bey der stadt hin, unter einer schönen brücke. Passer la riviere: über den strom setzen. Passer un défilé: durch einen engen weg ziehen. Faire passer des marchandises d'une ville à l'autre: die waaren von einer stadt zur andern gehen lassen; fortschaffen. Il ne passera pas jusques là: er wird nicht so weit kommen; gelangen. Passer outre: weiter gehen; fortgehen. Passer son chemin: seinen weg gehen. Laisser passer quelcun: einen gehen lassen; paßiren lassen.

* SON NOM PASSERA à la posterité, sein ruhm wird auf die nachkommen gelangen.

* PASSER legerement sur une chose, eine sache obenhin berühren.

* PASSER par dessus toutes sortes de considerations, über alles bedencken hinfahren; alles ansehen hintan setzen.

* IL A BIEN PASSÉ des afaires par ses mains, er hat viel geschäfte unter händen gehabt; durch seine hände gehen lassen; ausgerichtet.

* CELA PASSERA par mes mains: das wird durch meine hand gehen; ich werde damit zu schaffen haben.

* L'EMPIRE PASSA des Medes aux Perses: das reich ist von den Medern auf die Perser gekommen.

* PASSER d'une charge à l'autre, von einer bedienung zu der andern fortgehen; befordert werden.

* PASSER d'un article à l'autre: von einem punct zum andern schreiten.

⚔ PASSER un soldat par les baguettes, einen soldaten durch die spieße laufen lassen.

PASSER, überschreiten; übertreffen; weiter gehen. Passer les bornes: die grentze überschreiten. Passer la mesure: über das maß gehen. Cela passe mes esperances: das übertrifft meine hoffnung. Cela me passe: das ist mir zu hoch; das kan ich nicht begreifen. Il me passe de toute la tête: er ist kopfs grösser denn ich. Quand cela passe trois mois: wenn es länger währt als drey monat. Je ne passerai pas cinquante écus: ich werde nicht über funfzig thaler geben; nicht mehr davor geben. Il passe tous ses compagnons: er übertrifft alle seine mitgesellen; thut es ihnen zuvor.

PASSER, auslassen; überhingehen. Vous avés ici passé une ligne: ihr habt hie eine zeile ausgelassen.

* JE PASSE par dessus tant de choses que j'aurois à dire: ich übergehe viel sachen, die ich noch zu sagen hätte.

PASSER, versehen; übersehen. Tant d'habiles gens y ont passé: so viel geschickte leute haben dieses übersehen.

PASSER, hingehen; hingehen lassen; gelten; gelten lassen. Cela ne passe pas: das kan so nicht hingehen. Je vous passe cela: ich lasse euch dieses gelten. Passer à un capitaine tant de soldats: einem hauptmann so viel knechte gelten lassen; den sold darauf reichen, ob sie schon nicht verhanden sind. Ce mot ne passe pas: das wort gilt nicht; taugt nichts. Cette piece passe: dieses stück geld ist gültig. J'ai passé une piece qui n'étoit pas de mise: ich habe ein stück ausgegeben [ausgebracht] das ungültig war. Il ne me laisse rien passer: er läßt mir nichts hingehen; hält mir nichts zu gut.

*PASSER, geachtet [gehalten] werden. Il passe pour un habile homme, er wird vor einen geschickten mann gehalten.

PASSER, vergehen; dahin gehen; abkommen; aufhören. Le tems passe: die zeit vergeht. La vie passe: das leben geht dahin. Cette mode est passée il y a longtems: diese weise ist verlängst abgekommen.

X LES COULEURS PASSENT avec le tems, die farben verschiessen mit der zeit.

X CETTE PIERRE EST PASSÉ, dieser stein ist verschienen; hat den glantz verlohren.

* LAISSONS PASSER la pluïe, laßt uns warten, biß der regen aufhöre.

* LES PASSIONS VIOLENTES PASSENT vite, heftige gemüths-regungen gehen bald überhin.

* IL EST PASSÉ, er ist dahin; er ist gestorben.

* IL VA PASSER, es wird bald aus mit ihm seyn.

PASSER, zubringen; hinbringen; vertreiben. Passer le tems à jouër: die zeit mit spielen vertreiben. Passer les jours à rien faire: die zeit mit müßiggang zubringen. Passer la belle saison à la campagne: die schöne jahres-zeit auf dem lande zubringen.

* PASSER son envie, seine begier stillen. Passer sa colere: seinen zorn vertreiben.

PASSER, eingehen; einwilligen; beschliessen. Passer un contract: einen contract eingehen; vollziehen. Passer procuration: vollmacht ertheilen. Passer condamnation: sich dem urtheil unterwerfen; seine sache verlohren geben. Faire passer une chose par le conseil: en plein conseil: eine sache in vollem rath abthun lassen. La chose passa tout d'une voix: die sache ist durch einhellige stimmen bewilliget [beschlossen] worden.

PASSER, seigen; sieben. Passer un bouillon dans un linge: eine fleischbrühe durch ein tuch seigen. Passer par l'étamine: durchsieben. Passer de la terre à la claïe: [im garten-bau.] erde durchsieben.

X PASSER, aufstreichen; überstreichen. Passer l'éponge sur les tablettes: die schreib-tafel mit dem schwamm rein wischen. Passer de la chaux par dessus: mit kalck überstreichen. Passer le careau sur les rentraitures: die eingeschlagene nähte ausbiegeln.

PASSER, durchziehen; einziehen; einstechen; überziehen. Passer un ruban par un anneau: eine band-schleife durch einen ring ziehen. Passer le lacet dans les oeilets: eine senckel-schnur durch die löcher ziehen. Passer un bouton dans la gance: einen knopf durch das loch stechen. Passer sa chemise par dessus la tête: das hemd über den kopf ziehen. Passer à quelcun son épée au travers du corps: einem den degen durch den leib stoßen. Passer un fil par l'aiguille: eine nähe-nadel einfädmen.

X PASSER maître, meister werden. Se faire passer maître: das meister-recht gewinnen.

X PASSER une peau, eine haut bereiten; gar machen.

X PASSER des rasoirs, des couteaux, scher-messer; messer, schleifen; abziehen;

* IL FAUT QUE CELA PASSE, das muß geschehen; das muß seinen fortgang gewinnen.

* IL FAUT EN PASSER par là, man muß daran; es kan nicht anders seyn.

† CE JUSTE-AU-CORPS ME PASSERA cet hiver, dieser rock muß mir den winter hindurch aushalten.

* PASSER par les mains de quelcun, mit iemand zu schaffen haben; seiner gnade leben; sich nach ihm richten müssen.

* PASSER au fil de l'épée, nieder machen; umbringen.

* PASSER sur le ventre à l'ennemi, die feinde niedermachen; niederhauen; erlegen.

† * VOUS PASSERÉS par mes mains, ich will dich schon kriegen; du sollst mir nicht entgehen.

SE PASSER, v.r. geschehen; vergehen. Tandis que ces choses se passoient: mitlerweile diese dinge vorgiengen. Cela s'est passé il y a longtems: das ist vor langer zeit geschehen.

SE PASSER, vergehen; überhingehen. Cela se passe en un moment: das gehet im augenblick überhin. La vie se passe insensiblement: das leben vergehet unvermerckt.

X SE PASSER, verschiessen; verscheinen; den glantz verlieren; Tapisserie qui s'est passée; behängsel so verschossen.

* LA BEAUTÉ SE PASSE bien vîte, die schönheit verliert sich gar bald.

X SE PASSER, verliegen; überreiffen; sich überstehen. Cette poire se passe bientôt: diese art birn verliegt sich bald; verliert den geschmack. Une pêche qui s'est passée: eine pfersich, so übereif geworden.

SE PASSER, sich enthalten; entrathen. Se passer de plaisirs defendus; sich verbotener ergetzlichkeiten enthalten. Je peux bien me passer de cela: ich kan dieses wol entrathen; entbehren.

SE PASSER, unterlassen. Vous vous pourriés passer de cela: ihr hättet das wol mögen bleiben lassen.

SE PASSER, sich begnügen; zu frieden seyn. Se passer à peu de chose: sich mit wenigem begnügen.

PASSERAGE, *f.f.* pfeffer-kraut.

† PASSEREAU, *f.m.* sperling.

PASSE-ROSE, *f.f.* pöenien.

PASSE-TEMS, *f.m.* zeitvertreib. Donner du passe-tems à quelcun: einem einen zeitvertreib machen.

† PASSE-ROUTE, *f.f.* listiger streich; arglistiger betrug.

PASSE-VELOURS, *f.f.* sommer-blume; floramor.

X PASSE-VOGUE, *f.f.* [in der see-fahrt.] schnelle fahrt einer galee, durch starckes rudern.

PASSE-VOLANT, *f.m.* blinder der durch die musterung mitgehet, und kein geworbener soldat ist. On punit les passe-volans: man strafet die blinden.

PASSEUR-D'EAU, *f.m.* fehrmann; der mit einem kahn leute über einen strom führt.

PASSIBLE, *adj.* leidsam; empfindlich.

PASSIBILITÉ, *f.f.* leidsamkeit; empfindlichkeit.

X PASSIF, *m.* PASSIVE, *f. adj.* [in der natur-lehr.] leidsam; leidend: entgegen gesetzt dem würckenden oder thätigen.

X PASSIF, [in dem rechts-handel.] Dette passive: paßif-schuld; schuld, womit ich andern verhafftet bin.

X PASSIF, [in der sprach-kunst.] die leidende art oder andeutung der zeitwerte; genus passivum.

PASSIF, *f.m.* zeit-wort, leidender art: verbum passivum.

PASSIVEMENT, *adv.* auf die weise der leidenden art; passivè.

PASSION, *f.f.* gemüths-regung; leidenschafft; affect. Les passions sont dangereuses: die gemüths-regungen sind gefährlich. L'orateur excite les passions: ein redner erregt die affecten.

PASSION, neigung; lust; liebe; belieben. Avoir de la passion pour la vertu: neigung [lust] zur tugend haben.

PASSION, begier; eifer. La passion que j'ai à vous honorer: die begier so ich habe euch zu ehren.

PASSION, haß; bitterkeit; unwille; neid. Agir avec passion: durch haß getrieben werden. Cacher sa passion: seinen unwillen verbergen.

PASSION, das leiden Christi. Lire la passion: die geschicht des leidens Christi [die paßion] lesen.

PASSION, paßions-predigt; paßions-andacht. Oüir la passion: die paßions-predigt hören.

PASSIONNÉ, *m.* PASSIONNÉE, *f. adj.* begierig; eiferig. Passionné pour la gloire; pour les richesses &c. der ehre; des reichthums begierig.

PASSIONNÉ, verliebt. Air passionné: verliebte geberde. Expression passionnée: verliebte redens-art.

PASSIONNEMENT, *adv.* hefftig; eiferig; brünstiglich. Aimer passionnement: brünstiglich lieben.

† PASSIONNER, *v. a.* hefftig lieben; begehren. Passionner le jeu; la danse; &c. das spiel; das tantzen hefftig lieben; ihm ergeben seyn.

PASSIONNER, beweglich reden; seine rede mit bewegung vorbringen. Il passionne admirablement les airs qu'il chante; er giebt den liedern, so er absinget, eine wundersame bewegung.

SE PASSIONNER, *v. r.* sich ereifern; sich erhitzen. Il se passionne pour rien: er ereifert sich um nichts.

* SE PASSIONNER pour ses amis: sich seiner freunde eiferig annehmen.

PASSIVEMENT, s. PASSIF.

PASSOIRE, *f. f.* durchschlag.

PASTE, s. PÂTE.

PASTE', s. PÂTÉ.

PASTEL, *f. m.* gefärbte kreide, zum zeichnen.

PASTEL, weid; ein färber-kraut.

PASTENADE, *f. f.* pasternack.

PASTENAQUE, *f. f.* ein see-fisch in gestalt eines rochen.

PASTEUR, *f. m.* hirt; schäfer. [wird nur in wichtigen reden gebraucht.]

* PASTEUR, seelsorger; pfarrer; seelen-hirt. Il est pasteur d'une belle eglise; er ist pfarrer; prediger; bey der gemeine.

PASTILLE, *f. f.* räucher-kertze. J'ai acheté des pastilles, ich habe räucher-kertzen gekaufft.

PASTORALE, *f. f.* hirten-gedicht; hirten-spiel; schau-spiel, darinn nur hirten aufgeführt werden.

PASTORAL, *m.* PASTORALE, *f. adj.* dem hirten gehörig. Bâton pastoral: hirten-stab.

* PASTORAL, zum lehr-amt [zur seelen-sorge] gehörig. Vigilance pastorale: die einem seelen-hirten geziemende wachsamkeit.

* PASTORALEMENT, *adv.* einem seelen-hirten geziemend. Il en agit avec tout le monde pastoralement: er gehet mit iederman um, wie einem priester zukömmt.

PASTURAGE, PASTURE, s. PÂTURAGE.

PASTRE, s. PÂTRE.

PAS-UN, s. PAS.

⚹ PAS, *f. m.* [im schach-spiel.] wenn ein spieler nicht ziehen kan, ohne sich unter den schach zu stellen.

PATACHE, *f. f.* jagt-schiff; renn-schiff.

PATAGON, *f. m.* Albertus-thaler; creutz-thaler.

† PATA PATA PAN, ertichtetes wort, den trommelschlag nachzubilden; bidibidibom.

PATE', Pasté, *f. m.* [das s ist stumm.] pastete. Pâte de godiveau: eine süß-pastete. Pâté en pot: eine pott-pastete; fleisch auf pasteten-art ohne teig zugerichtet. Mettre un lievre en pâté: einen hasen in eine pastete schlagen.

⚹ PÂTÉ, [in der kriegs-bau-kunst.] werck so zu bedeckung einer pforten dienet.

† PÂTÉ, klitter, so aus der feder auf das papier fällt. Livre plein de pâtés; buch das voll klitter ist.

⚹ FAIRE UN PÂTÉ, [im karten-spiel.] die karte packen; unterstechen.

PÂTE, Paste, *f. f.* [das s ist stumm.] teig. Pâte bise: grober teig. Pâte fine: feiner teig. Pâte feüilletée: butter-teig.

‡ * METTRE LA MAIN À LA PÂTE: sprüchw. helffen; hand mit anlegen.

‡ * ÊTRE DE BONNE PÂTE, sprüchw. von gutem zeug seyn; eine gesunde, starcke natur haben.

⚹ PÂTE de fourneaux: ofen-leim; zubereitete erde, womit die schmeltzer ihre ofen bauen.

⚹ PÂTE d'amandes, d'abricots, &c. mandel-pasten; apricosen-pasten, u. s. w.

PÂTE, kleister, von mehl und wasser gemacht.

⚹ PÂTE de couleurs, geriebene farbe.

⚹ PÂTE de stuc, zugerichteter gibs.

⚹ PÂTE d'émeraude; d'ametiste, &c. schmeltz, woraus falsche schmaragden, ametisten, u. s. w. gemacht werden.

PÂTÉE, *f. f.* klose, womit das feder-vieh gestopfft wird.

PATE, PATTE, *f. f.* pfote. La pate d'un loup, d'un chat &c. die pfote eines wolfs, einer katzen, u. s. w.

‡ * PATE, die hand. Sans remuer ni pié ni pate: ohne fuß oder hand zu regen. Graisser la patte au juge: dem richter die hände schmieren.

⚹ PATE, rostral, linien zur music zu ziehen.

⚹ PATE, zapfe an der speiche.

⚹ PATE, maur-hake, womit die camin-platte vervestet wird.

⚹ PATE, fuß, gewisser gefäße. Pate de verre; de flambeau; de gueridon &c. fuß an einem wein-glase; an einem leuchter; an einem leuchter-tisch.

⚹ PATE de flute; de hautbois &c. das niedere ende einer flöte, schalmey, u. s. w.

⚹ PATE de fente de haut de chausse, der riegel an dem hosen-schlitz.

⚹ PATE d'anemone; de renoncule, anemonen-wurtzel; ranunckel-wurtzel.

⚹ PATE d'ancre, fliege [spitze] des anckers.

† PATÉE, PATTÉE, *f. f.* klapp oder schlag, so mit dem klapp-stock den schul-knaben in die hand gegeben wird.

† PATELIN, *f. m.* listiger betrüger; auswinder.

† PATELINAGE, *f. m.* list; betrug; betrügliche schmeicheley.

† PATELINER, *v. a.* und *n.* durch gute worte, und schmeicheleyen betrügen.

PATELINEUR, *f. m.* ein listiger schelm, der andere weiß mit manieren zu betrügen.

PATELINEUSE, *f. f.* frau, die andere zu betrügen weiß.

PATE'NE, *f. f.* [in der kirche.] teller womit der kelch bedeckt wird.

PATENOTRE, *f. m.* [in der Römischen kirche.] paternoster-schnur; bet-korallen. Dire ses patenôtres: nach der schnur beten.

PATENÔTRÉ, *m.* PATENÔTRÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] nach art einer corallen-schnur. Une croix patenôtrée: ein corallen-förmiges kreutz.

PATENÔTRIER, *f. m.* paternoster-drechßler; krämer.

PATENTES, LETTRES PATENTES, *f. f. pl.* patent; offener brief.

PATER, *f. m.* grosse coralle an der paternoster-schnur, so das vater unser bedeutet.

PATER-NOSTER, *f. m.* vater unser; gebet des HErren [es hat keinen *pl.*] Dire cinq pater-noster: fünf vater unser beten.

† PATER, *v. a.* kleistern.

PATERE, *f. f.* opfer-schale; bey den alten Heyden.

PATERNEL, *m.* PATERNELLE, *f. adj.* väterlich. Charité paternelle: väterliche liebe.

PATERNELLEMENT, *adv.* väterlich; nach vaters weise. Il m'a traitté paternellement: er hat mich tractirt wie ein vater.

PATERNITÉ, *f. f.* [in der Gottes-lehre.] vaterschaft. La paternité en Dieu: die vaterschaft in GOtt.

PATERNITÉ, ehren-nahme so denen geistlichen vätern gegeben wird. Vôtre paternité: eure ehrwürden. [Es kommt ab, und wird nur schertz-weise gebraucht.]

PATETIQUE, *adj.* beweglich; nachdrücklich. Discours patétique: eine bewegliche rede.

PATÉTIQUE, *f. m.* nachdruck; was eine rede beweglich macht. S'atacher au patétique: sich des nachdrucks befleissen; beflissen seyn, die rede beweglich zu machen.

PATÉTIQUEMENT, *adv.* nachdrücklich; beweglich.

PATEUX, *m.* PÂTEUSE, *f. adj.* mit teig besudelt. Avoir les mains pâteuses: die hände voll teigs haben.

⚹ AVOIR LA BOUCHE PÂTEUSE, [bey krancken] den mund voll schleim haben.

⚹ PÂTEUX, [am obst.] mollisch; teigig. Poire pâteuse: teigige birn.

† PATIBULAIRE, *adj.* nach dem galgen riechend; galgen-mäßig. Il a la mine patibulaire: er siehet galgen-

mäßig

mäßig aus; der galgen stehet ihm vor der stirn geschrieben.

PATICERIE, PATISSERIE, *s. f.* pasteten-werck; kuchen-werck; backwerck; gebackenes.

† PATICIER, *s. m.* pasteten-bäcker.

† PATICIERE, *s. f.* pasteten-bäckerin.

PATIEMMENT, *adv.* [spr. *Paciamman*] gedultiglich; mit gedult.

PATIENCE, *s. f.* [spr. *Paciance*] gedult. Avoir patience: sich gedulten; gedultig seyn. Perdre patience: die gedult verliehren; ungedultig werden.

PATIENCE, gedult; nachsicht; frist. Il ne me donne point de patience: er hat keine gedult mit mir; will mir keine frist verstatten.

PATIENCE, ampfer-kraut; süring.

⚹ PATIENCE, sonderliches hemd, oder leib-rock, so gewisse mönche tragen.

PATIENT, *m.* PATIENTE, *f. adj.* [spr. *Paciant*] gedultig. L'homme patient vaut mieux que le courageux: ein gedultiger ist besser denn ein starcker.

PATIENT, *s. m.* [spr. *Pacian*] armer sünder; verurtheilter missethäter. J'ai vû le patient: ich habe den armen sünder gesehen.

PATIENTER, *v. n.* [spr. *Paciante*] sich gedulten; gedult haben. Il faut patienter: man muß gedult haben.

PATIN, *s. m.* weiber-schuh, mit hohen absätzen.

PATIN, schlit-schuh, womit man auf dem eise fährt.

⚹ PATIN [im reit-stall.] huf-eisen mit einer kugel.

⚹ PATIN, [in der bau-kunst.] die sohle eines bilder-gestells.

⚹ PATINS, *s. m. pl.* [im bau.] rost, so auf die grund-pfähle an das fundament gelegt wird.

† PATINABLE, *adj.* das sich betasten [begreifen] läßt. Il y a beaucoup de filles patinables: es giebt jungfern genug, die sich betasten lassen.

† PATINER, *v. a.* tasten; betasten; begreifen. Il aime à patiner les femmes: wenn er bey frauenzimmer ist, muß er sie immer mit der hand halten; greifen.

† PATINEUR, *s. m.* taster; der gerne tastet.

PATIR, *v. a.* leiden. Les bons pâtissent pour les mauvais: die guten leiden vor die bösen; um der bösen willen.

† PATOIS, *s. m.* grobe sprache; land-sprache; bauren-sprache.

⚹ PATOLOGIE, *s. f.* [in der heil-kunst.] erzehlung der kranckheiten und ihrer ursachen.

⚹ PATON, *s. m.* fütterung; kappe in der spitze des schuhes.

PATRE, PASTRE, *s. m.* [das *s* ist stumm.] hirt; vieh-hirt.

PATRIARCAL, *m.* PATRIARCALE, *s. f. adj.* Patriarchisch. Croix patriarcale: ein Patriarchen-kreutz. Dignité patriarcale: die würde eines Patriarchen; Patriarchische würde.

PATRIARCAT, *s. m.* Patriarchenthum; Patriarchen-amt.

PATRIARCHE, *s. m.* Patriarch.

PATRIARCHE, ertz-vater der kirchen des alten bundes.

PATRICE, *s. m.* Patritius; raths-verwandter; ein ehren-nahme in dem alten Rom.

PATRICIAT, *s. m.* ehre; stand eines Patritii, in dem alten Rom.

PATRICIEN, *m.* PATRICIENNE, *s. adj.* patritiisch; raths-fähig, in dem alten Rom. Race patricienne: raths-fähiges geschlecht.

PATRIE, *s. f.* vaterland. Aimer sa patrie: sein vaterland lieben.

PATRIMOINE, *s. m.* väterliches erbe; mütterliches erbe. Avoir du bien de patrimoine: erb-gut [ererbtes vermögen] haben.

PATRIMONIAL, *m.* PATRIMONIALE, *s. adj.* zum väterlichen erbe gehörig. Fiefs patrimoniaux: väterliche lehen.

† PATROCINER, *v. n.* überreden; einem etwas ausreden, und ein anders einreden wollen.

PATRON, *s. m.* muster. Patron de dentelle: ein spitzen-muster. Tracer un patron: ein muster abzeichnen.

† * PATRON, vorbild; exempel der nachfolge. Prendre patron sur quelcun: an jemand ein vorbild nehmen, einem nachfolgen.

PATRON, [im Römischen recht.] herr eines freygelassenen leibeigenen knechts.

⚹ PATRON, [im geistlichen recht.] verleiher eines geistlichen amts oder pfründ; patron.

⚹ PATRON, [in der see-fahrt.] schiffer; der das gebiet über das schiff und schiffs-volck hat.

‡ * PATRON, haus-herr; haus-wirth; der herr im haus.

* PATRON, beschirmer; schutz-heiliger. S. Nicolas est le patron des gens de mer: der heil. Nicolaus ist ein beschirmer der see-fahrenden.

* PATRON, beschützer; beschirmer; beforderer. Se faire un patron: einen beschirmer [beforderer] gewinnen.

⚹ PATRONAGE, *s. m.* [im geistlichen recht.] patronat; verleihungs-recht einer pfründ.

* PATRONNE, *s. f.* beschirmerin; beschirmerin.

⚹ PATRONNIER, *s. m.* muster-krämer; der spitzen-muster verkauft.

⚹ PATRONNER, *v. a.* durch patronen anstreichen, wie die karten-macher thun.

PATROUILLE, *s. f.* schar-wacht; umlaufende wacht.

† PATROÜILLER, PATOUILLER, *v. n.* [das erste ist das gemeineste.] durch den koth treten. Voïés cet enfant, comme il patroüille dans la bouë: sehet wie das kind im koth herum zappelt.

† PATROUILLER, sudeln; die speise übel zubereiten.

PATTE, *s.* PATE.

PATU, *adj.* Pigeon patu: rauchfüssige taube.

PATURAGE, PASTURAGE, *s. m.* [das *s* ist stumm.] weide; hut; trift.

PÂTURE, PASTURE, *s. f.* [das *s* ist stumm.] futter; fütterung vor das vieh. Servir de pâture aux vers du monument: den würmen in dem grab zur speise dienen.

* LA CONNOISSANCE DE LA VERITÉ EST LA PÂTURE de l'esprit, die erkänntniß der wahrheit ist die weide des verstandes.

PÂTURER, *v. n.* weiden; hüten.

PATURON, *s. f.* fessel eines pferdes.

PAVANE, *s. f.* ein gewisser tantz; so nunmehr abgekommen.

PAVÉ, *s. m.* pflaster; stein-pflaster; stein-brücke. Poser le pavé; mettre un pavé; Asseoir un pavé: ein pflaster legen; schlagen. Arracher le pavé: das pflaster aufheben; aufnehmen.

‡ * PRENDRE LE HAUT DU PAVÉ, die oberhand [oberstelle] nehmen.

PAVÉ, *m.* PAVÉE, *f. adj.* gepflastert. Chemin pavé: stein-weg; gepflasterter weg.

‡ * AVOIR LE GOSIER PAVÉ, sprüchwort von denen, so heiße speise verschlucken können.

PAVEMENT, *s. m.* das pflastern; pflaster-legen.

PAVER, *v. a.* pflastern; pflaster schlagen.

PAVESADE, *s.* PAVIERS.

PAVEUR, *s. m.* pflaster-leger; pflaster-schläger.

PAVIE, PAVI, PAVIS, *s. m.* [das erste ist das beste.] pfersich, so sich nicht spaltet, und vest an dem kern hält.

PAVIE, pfersich-baum dieser art.

⚹ PAVIERS, PAVOIS, *s. m.* PAVESADE, *s. f.* [in der see-fahrt.] schantz-kleid, auf dem schiff.

PAVILLON, *s. m.* zelt; gezelt.

PAVILLON, bett-behängsel, in gestalt eines zelts; zelt-bette.

⚹ PAVILLON, [in der see-fahrt.] flagge. Faire pavillon blanc: eine weiße flagge aufstecken. Amener le pavillon; baisser le pavillon: die flagge streichen.

* BAISSER LE PAVILLON devant quelcun, einem nachgeben; einem den vorzug bekennen.

‡ * METTRE PAVILLON bas, sprüchw.

von denen, so bey der tafel den hut abnehmen.

✠PAVILLON, [in der wappē-kunst.] helm-decke.

✠PAVILLON, die untere öffnung an einem wald-horn; trompete, u. d. g.

✠PAVILLON, [in der bau-kunst.] neben-gebäu, so mit einem flügel an dem haupt-bau hanget.

PAUL, *f. m.* Paulus; Paul.

PAULE, *f. f.* Pauline, ein weibs-name.

PAULETTE, *f. f.* schatzung, so die gerichts- und cammer-beamten in Franckreich jährlich bezahlen, damit ihnen das amt erblich verbleibe.

†PAULOT, *f. m.* Paulchen; verkleinert aus Paul.

PAUME, *f. f.* [spr. *Pôme*] die hohle hand; flache hand.

PAUME, hand-breit; hand-hoch. Cheval qui a quatorze paumes de hauteur: pferd das viertzehen hände hoch ist.

LONGUE-PAUME, *f. f.* das lange ballen-spiel.

COURTE-PAUME, ballen-spiel im ball-hause.

PAUMELLE, *f. f.* grosse gerste.

✠PAUMELLE, eine art thür-hespen.

✠PAUMELLE, hand-blech, so die segelmacher an statt des fingerhuts brauchen.

†PAUMER, *v. a.* maul-schellen; maulschellen geben; mit der flachen hand schlagen.

PAUMIER, *f. m.* ballmeister.

✠PAUMURE, *f. f.* [bey der jagt.] kurpen-geweih eines hirsches.

PAVOIS, *f. m.* schild, aus der alten zeit.

PAVOIS, f. PAVIERS.

PAVOT, *f. m.* mahn; mahn-blume; mahn-same. Pavot rouge, blanc, &c. rothe, weisse, u. s. w. mahn-blume.

*COMPARER LA ROSE AU PAVOT, sprüchw. d. i. ungleiche dinge mit einander vergleichen.

PAUPIERE, *f. f.* [spr. *Popiere*] augen-lied.

PAUSE, *f. f.* [spr. *Pôse*] ruhe; stillstand. Faire une pause: einen ruhestand halten; still stehen.

PAUSE, [in der frantzösischen poesie.] absatz in den reim-zeilen.

✠PAUSE, [in der singe-kunst.] pause; zeichen des stillschweigens.

PAUSÉ, PAUSÉMENT, f. POSÉ.

✠PAUSER, *v. n.* pausiren; im singen stille halten.

PAUVRE, *f. m.* ein armer. Assister les pauvres: den armen beyspringen.

*PAUVRE volontaire, freywilliger armer, der die armuth gelobet; ein kloster-gelübde gethan.

PAUVRE, *adj.* arm; dürfftig.

*PAUVRE d'esprit, einfältig; arm an verstand.

*UNE LANGUE PAUVRE, eine dürfftige sprache; der es an genugsamen worten mangelt.

PAUVRE, elend; armselig; unglücklich. Le pauvre homme: der arme [unglückselige] mensch.

PAUVRE, schlecht; unnütz; untauglich. Un pauvre poëte: ein armer [schlechter] poet. Un pauvre ouvrage: eine elende [untüchtige] arbeit.

†LE PAUVRE garçon a mal fait ses affaires, das arme blut hat, seine dinge sehr schlecht ausgerichtet.

†MA PAUVRE Toinette, crois-tu cela? meine gute Antonichen, gläubst du das?

PAUVREMENT, *adv.* ärmlich; armselig; kümmerlich.

†PAUVRET, *m.* PAUVRETTE, *f. adj.* armselig. Le pauvret est sans malice: der armselige [stümper] meynt es nicht böse.

PAUVRETÉ, *f. f.* armuth; dürfftigkeit. Pauvreté n'est pas vice: armuth schändet nicht.

PAUVRETÉ, das gelübd der armuth, bey den ordens-leuten; gelobte armuth.

‡*PAUVRETÉ, abgeschmackte rede; lahme possen; ungeschickter schertz. Il dit les plus grandes pauvretés du monde: er redet lauter abgeschmackte [ungeschickte] dinge.

PAYABLE, PAYE, PAYEN, PAYS, &c. unter PAI.

PEAGE, *f. m.* geleit; brücken-zoll; wege-geld.

PÉAGER, *f. m.* zöllner; geleits-einnehmer.

PEAU, *f. f.* [spr. *Pô*] haut; fell; balg. Peau de veau: kalb-fell. Peau de vache: küh-haut. Peau de loup: wolfs-haut. Peau de renard: fuchs-balg.

PEAU, die haut des menschen. Avoir la peau toute écorchée; die haut beschunden haben.

‡*ENRAGER DANS SA PEAU, vor eifer aus der haut fahren.

‡*LA PEAU vous demange, die haut juckt dich; du ringest nach schlägen.

‡*IL MOURRA DANS SA PEAU, sprüchw. d. i. er wird nicht anders werden; er bleibt wie er ist.

‡*SA PEAU ne me tente guere; ihre haut sticht mich nicht in die augen; sie gefällt mir nicht sonderlich.

†*JE NE VOUDROIS PAS ÊTRE EN SA PEAU, ich wolte nicht gerne in seiner haut stecken; d. i. an seiner stelle seyn.

‡*IL A PEUR DE SA PEAU, er fürchtet sich seiner haut; er hat kein hertz.

‡*IL A RAPORTÉ SA PEAU, er hat seine haut davon gebracht; ist davon gekommen.

*COUDRE LA PEAU du renard à celle du lion, sprüchw. wo die löwen-haut nicht zulangt, den fuchs-balg anflicken; d. i. wo man mit gewalt nicht fort kan, die list zu hülffe nehmen.

PEAU, schale; schelfe des obsts. La peau des pommes, des poires, &c. äpffel-schelfen: birn-schelfen. Peaux d'oignons: zwiebel-schalen.

PEAU, haut, so sich über gewisse säffte, erkaltete suppe, u. d. g. setzt.

PEAUCIER, *f. m.* weißgerber.

PEAUCIER, leder-händler; der gegerbtes und zubereitetes leder verkaufft.

MUSCLES-PEAUCIERS, *f. m.* mäuslein, wodurch die haut bewegt wird.

§PEAUTRE, *f. m.* steur; steur-ruder.

✠PEAUTRÉ, *m.* PEAUTRÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] geschwäntzter fisch. Dauphin de sable, pautré d'or: ein schwartzer delphin, mit einem goldenen schwantz.

†PECADILLE, *f. m.* kleine sünde; geringer fehler.

✠PECCANT, *m.* PECCANTE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] böse; verderbt; schädlich. Humeur peccante: böse feuchtigkeit.

PÊCHE, Pesche, *f. f.* [das *s* ist stumm.] piersich; pfirsich.

PÊCHE, fischerey. Aller à la pêche: auf die fischerey ausgehen. La pêche des perles: die perlen-fischerey.

PECHÉ, *f. m.* sünde. Péché veniel: erläßliche sünde. Péché mortel: tod-sünde. Péché originel: erb-sünde. Péché actuel: würckliche sünde. Péché d'omission: sünde der unterlassung, da eine gebotene pflicht unterlassen wird. Péché de commission: sünde der Vollbringung; da ein verbotenes übel begangen wird; da ein gebot Gottes in der that übertreten wird. Péché de la chair: fleischliche sünde; unzucht. Péché contre nature: unnatürliche unzucht; sodomiterey. Tomber dans le péché: in Sünde fallen; sünde begehen.

†*ON LE MET AU RANG DES PÉCHÉS EFACÉS, sprüchw. man gedenckt sein nicht mehr; sein wird gar vergessen.

PÉCHER, *v. n.* sündigen; sünde begehen. Pécher par ignorance: aus unwissenheit [unwissend] sündigen.

PÉCHER, fehlen. Pécher contre la grammaire: wider die sprach-kunst einen fehler begehen; unrichtig reden. Pécher contre le sens commun: wider die gesunde vernunfft handeln.

✠PÉCHER, [in der heil-kunst.] mangel [fehl; verderbniß] an sich haben. Le sang péche en qualité: es ist eine verderbniß im geblüt; das blut ist verderbt. Le sang péche en quantité: es ist ein fehl im geblüt, an dem maß; des geblüts ist zu viel in den adern.

PECHER, Pescher, *v. a.* [das *s* ist stumm.] fischen; fische fangen. Pêcher un plat de poisson: ein essen fische fangen. Pêcher un étang; un vivier: einen see; einen teich fischen.

Pêcher

Pêcher à la ligne: mit der angel fischen; angeln.

‡ * OÙ A-T-IL ÉTÉ PÊCHER cela? wo hat er das hergenommen?

‡ * TOÛJOURS PÊCHE, qui en prend un, sprüchw. wenig ist doch etwas gefangen; ein stichling ist auch ein fisch.

PECHER, PESCHER, s. m. [das s ist stumm.] pfersich-baum.

PECHERESSE, s. f. sünderin.

PÉCHEUR, s. m sünder. Pécheur endurci: ein verstockter sünder.

PECHEUR, PESCHEUR, s. m. fischer. Pêcheur à verge: angler; der fische mit der angel fängt.

PÊCHEUR; Martin pêcheur, giebitz; fisch-dieb.

† PECORE, s. f. ein vieh; beest.

† * PÉCORE, ein beest; unflätiger [ungeschickter] mensch. Une grosse pécore: ein grosses beest; grosser ungeschick.

PECQUE, PÉQUE, s. f. [schmähw.] zose; kittel; sack. Deux péques provinciales: zwo land-zosen; dorf-kittel.

PECTORAL, s. m. brust-schild; ein stück des hohen-priesterlichen schmucks bey den Juden.

PECTORAL, m. PECTORALE, f. adj. zur brust gehörig. Croix pectorale: kreutz so die Bischöfe vor der brust hangend tragen.

ℵ PECTORAL, heilsam vor die brust. Sirop pectoral: brust-syrop.

ℵ MUSCLE PECTORAL, [in der anatomie.] brust-mäuselein.

ℵ PECULAT, s. m. entwendung gemeiner gelder; die zu des Fürsten oder des landes einnahme gehören.

ℵ PECULE, s. m. [im Römischen recht.] erworben gut; was ein sohn ohne des vaters zuthun durch seinen fleiß erwirbt.

‡ PECUNE, s. f. geld.

PECUNIAIRE, adj. geld betreffend. Peine pecuniaire: geld-strafe; buße.

† PECUNIEUX, m. PECUNIEUSE, f. adj. reich in geld; der viel baar geld hat. Il n'est pas fort pecunieux: er ist nicht sehr bey geld.

ℵ PEDANE, s. m. fuß-banck der ruder-knechte, auf der galee.

† PEDAGOGUE, s. m. lehr-meister; zucht-meister. [wird mehrentheils schertz-weise, und in einem verächtlichen sinn gebraucht.]

PEDALE, s. f. pedal an der orgel.

PEDANT, s. m. [schmähw.] schulfuchs; gelehrter mit unanständigen sitten; zänckischer, eigensinniger gelehrter; pedant.

PÉDANT, m. PÉDANTE, f. adj. schulfüchsisch. Esprit pédant: ein schulfüchsischer sinn.

† PÉDANTE, s. f. eigensinniges weib: die gern auf ihrer meynung bestehet.

PÉDANTERIE, s. f. schulfüchserey; pedanterey.

PÉDANTESQUE, adj. schulfüchsisch; pedantisch.

PÉDANTESQUEMENT, adv. schulfüchsisch.

PÉDANTISER, v. n. schulfüchserey [pedanterey] treiben.

PÉDANTISME, s. m. schulfüchserey; pedanterey.

PEDERASTE, s. m. knaben-schänder.

PEDESTRE, adj. zu fuß. Statuë pedestre: stehendes bild; bild zu fuß.

PEDICULAIRE, adj. Maladie pédiculaire: läuse-sucht; läuse-kranckheit.

PEDICULE, s. m. blumen-stengel; blumen-stiel.

PEGASE, s. m. Pegasus; das geflügelte pferd der poeten.

ℵ PEGASE, das pferd; ein stern-bild am himmel.

PEIGNE, s. m. kamm. Peigne de boüis: buchsbaumenern kamm. Peigne d'ivoire: helfenbeinerner kamm. Donner un coup de peigne: das haar ein wenig auskämmen.

ℵ PEIGNE, [bey dem weber.] weber-kamm.

ℵ PEIGNE de cardeur, wollen-kamm; woll-kratze.

PEIGNÉ, m. PEIGNÉE, f. adj. gekämmt. Peruque peignée: eine gekämmte paruke.

ℵ DE LA LAINE PEIGNÉE, gekratzte wolle.

PEIGNER, v. a. kämmen. Peigner un enfant: ein kind kämmen. Peigner une peruque: eine paruke kämmen. Se peigner: sich kämmen; seinen kopf selbst kämmen.

ℵ PEIGNER de la laine; de la soïe, wolle; seide kämmen; auskratzen.

ℵ PEIGNER du chanvre, hanf hecheln.

* PEIGNER un ouvrage: eine schrift fleißig [aufs zierlichste] ausarbeiten.

‡ * LE CHAT A PEIGNÉ le chien, die katz hat dem hund eins mit der pfote versetzt.

‡ * ELLES SE SONT PEIGNÉES, sprüchw. von weibern, wenn sie eine haar-husche mit einander gehalten.

ℵ PEIGNES, s. m. pl. igels-huf; mauck; eine pferde-kranckheit.

PEIGNIER, s. m. [spr. Péguié] kamm-macher.

PEIGNOIR, s. m. [spr. Pégnoi] haar-mantel.

PEIGNURES, s. f. pl. ausgekämmtes haar.

PEINDRE, v. a. [Je pein, tu peins, il peint, nous peignons, vous peignés, ils peignent: je peignois; je peignis; j'ai peint]. anstreichen; mahlen. Peindre en detrempe: mit wasser-farben mahlen. Peindre à l'huile: mit öl-farben mahlen. Peindre à fresque auf frischen kalck mahlen. Peindre du bois: holtz anstreichen.

* CET ÉCRIVAIN PEINT fort bien, dieser schreiber schreibt sehr zierlich; eine schöne hand.

* LES OBJETS SE PEIGNENT dans le fond de nôtre oeil, comme dans un miroir, die dinge, die unserm gesicht vorkommen, stellen sich in dem innersten des auges dar, wie in einem spiegel.

* IL PORTE SA DOULEUR PEINTE sur son front, sein schmertz stehet ihm vor der stirn gemahlt; ist ihm an den augen zu sehen.

* CET AUTEUR PEINT bien les choses qu'il décrit, dieser schreiber stellt die dinge, die er beschreibt, sehr zierlich und eigentlich vor.

‡ * IL EST FAIT À PEINDRE, es läßt ihm überaus wohl; man möchte ihn abmahlen. Cela vous va à peindre: das stehet euch wunder-wohl an.

‡ * PEINDRE quelcun comme il faut: de toutes ses couleurs, einen mit lebendigen farben abmahlen; alle seine untugenden erzehlen.

‡ * C'EST POUR L'ACHEVER DE PEINDRE, sprüchw. das wird ihn vollends fertig machen; ihn vollends verderben.

PEINE, s. f. sorge; mühe; kummer; schmertz; beschwerlichkeit; verdruß. C'est là ce qui cause ma peine: das ist die ursache meiner sorge; kummers; schmertzes. Tirés moi de la peine, où je suis: helfet mir von dem kummer, darin ich stecke. Se mettre en peine de quelque chose: sich um etwas mühe [sorge] machen. Se donner la peine de faire quelque chose: die mühe nehmen, etwas zu thun. Perdre sa peine: sich umsonst bemühen; vergebliche mühe [sorge] machen. Cela n'en vaut pas la peine: das ist nicht der mühe werth. J'ai bien eu de la peine à faire cela: ich habe grosse mühe gehabt dieses zu thun. Marcher avec peine: mit großer mühe [mit noth] gehen können. Etre en peine: bekümmert [in sorgen] seyn.

PEINE, strafe. Peine corporelle: leibes-strafe. Peine pecuniaire: geld-strafe. Ordonner sur peine de damnation: gebiethen mit bedrohung der ewigen verdamniß. Obliger à une chose, à peine d'être exclus des sacremens: einem etwas auflegen, bey vermeidung der ausschliessung von den sacramenten. Cela est défendu sous des peines tres-rigoureuses: das ist bey schwerer strafe verboten.

À PEINE, adv. kaum.

À GRAND' PEINE, adv. schwerlich. A grand'peine m'acorderiés vous cela, vous qui m'avés refusé l'autre: ihr

werdet mir schwerlich dieses williget, da ihr mir jenes abgeschlagen.

PEINER, v. n. und zuweilen a. mühe haben; sich sauer werden lassen. Il peine fort, lors qu'il fait des vers: er hat viel mühe mit seinen versen. Il peine fort ses lettres: er läßt sich seine briefe sauer werden.

SE PEINER, v. r. sich bemühen; sich bekümmern. Se peiner beaucoup pour ne rien faire: sich vergeblich bemühen; viel mühe haben, und nichts ausrichten.

PEINT, m. PEINTE, f. adj. gemahlt; angestrichen.

PEINTRE, f. m. mahler.

PEINTURE, f. f. mahlerey; mahlerkunst. Peinture à l'huile; en detrempe; en émail; &c. mahlerey mit öl-farben; mit wasser-farben; mit schmeltz; u. s. w.

PEINTURE, gemähl. Une belle peinture: ein schönes gemähl.

‡* BRAVE EN PEINTURE, ein aufschneider; der kein hertz hat.

* PEINTURE, beschreibung. Il a fait une peinture fort vive de sa personne: er hat ihn mit lebendigen farben abgemahlt.

✕ PEINTURE, [im karten-spiel.] farbe der karte. De quelle peinture voulez-vous jouër? welche farbe wollet ihr spielen?

PEINTURÉ, m. PEINTURÉE, f. adj. angestrichen.

† PELADE, f. f. glatze, so von einer unreinen kranckheit herkommt.

PE'LAGE, f. m. haar-farbe der thiere. Ces animaux font de diferent pélage: diese thiere sind verschiedener haare; sind nicht einerley farbe.

† PE'LATRE, f. m. das blat; breite end einer schaufel.

PÊLE, PELLE, f. f. schaufel; schüppe. Pêle à feu: eine feuer-schaufel.

PELE, PESLE, PENE, f. m. [das erste ist das gebräuchlichste.] der riegel an einem schloß.

PELÉ, m. PELÉE, f. adj. kahl; glatt; geschält; berupft. Avoir la tête pelée: eine glatze [kahlen kopf] haben. Cochon de lait pelé: ein abgebrüht span-ferckel. Amande pelée: geschälte mandel.

† PELÉ. f. m. kahl-kopf. [schmähw.]

PELE'E, f. f. schaufel voll. Une pêlée de feu: de terre, &c. eine schaufel voll feuers; erden; u. s. w.

PELE-MELE, PESLE-MESLE, adv. [das s ist stumm.] durcheinander; untereinander. Ils coururent tous pêle-mêle: sie liefen alle durcheinander.

PELER, v. a. schälen; abbrühen. Peler des amandes: mandeln schälen. Peler l'ozier: weiden-gerten schälen. Peler un cochon de lait; ein span-ferckel abbrühen. [man sagt lieber échauder un cochon de lait.]

PE'LERIN, f. m pilger; wall-bruder; der aus andacht wallfartet.

‡* C'EST UN BON PÉLERIN, er ist ein arger gast; ein huren-hengst; ein loser mann, der keine boßheit achtet.

PÉLERINE, f. f. pilgerin; wall-schwester.

‡* PÉLERINE, ein huren-balg.

PÉLERINAGE, f. m. pilgerschaft; wallfart. Aller en pelerinage: wallfarten gehen.

PELERON, f. m. ofen-schaufel, bey dem becker.

PÊLETÉE, f. f. schaufel voll.

PE'LETERIE, f. f. kürschner-arbeit; peltz-werck.

PÉLETIER, f. m. kürschner.

✕ PELICAN, f. m. pelican; ein gefäß zu der scheide-kunst.

PELICAN, pelican; ein wasser-vogel.

PE'LISSON, f. m. peltz; peltz-rock.

PELLE, f. PÊLE.

✕ PELLICULE, f. f. häutlein.

✕ PE'LOIR, f. m. [spr. Péloi] stock, womit der weiß-gerber die häute arbeitet.

PELOTE, PLOTE, f. f. klumpe; ball. Une pelote de neige: ein schnee-ball.

PELOTE, knaul zwirns; garns, u. d. g.

PELOTE, nadel-küssen.

✕ PELOTE, stern vor der stirn eines pferds.

✕ PELOTER, PLOTER, v. a. und n. [spr. Ploté] im ball-hause den ball zur lust schlagen. Peloter une douzaine de bales: ein dutzent bälle zur lust verschlagen.

PELOTER, v. n. schnee-bällen; mit schnee-bällen werfen.

† PELOTER, v. a. schlagen; prügeln. Il a été peloté comme il faut: er hat eine gute tracht schläge gekriegt.

PELOTON, PLOTON, f. m. [spr. Ploton] nadel-küssen.

PELOTON, ball, so noch nicht überzogen; das innere eines balls.

✕ PELOTON, [in der kriegs-übung.] eine rotte fuß-knechte. Mettre un peloton entre chaque intervale des escadrons: zwischen die reiter-geschwader rotten fuß-knechte stellen. Combattre par pelotons: rotten-weise fechten; eine rotte nach der andern feuer geben.

†* CETTE GRIVE N'EST QU'UN PELOTON de graisse, dieser krams-vogel ist lauter fett; sehr fett.

† PELOUSE, f. f. kurtzes gras, so an dürren orten wächst; ungebautes land. Il tombe à l'envers sur la pelouse: er fällt rückwärts zur erden.

† PELU, m. PELUË, f. adj. haarig; mit haar bewachsen.

‡* PATE PELUË, sprüchw. ein schmeichler; fuchsschwäntzer.

PELUCHE, PLUCHE, f. f. plüsch-sammet; raucher sammet.

✕ PELUCHE, [im blumen-bau.] der sammet an einer anemone.

✕ PELUCHÉ, m. PELUCHÉE, f. adj. [im blumen-bau.] sammet-artig; rauh wie sammet.

PELURE, f. f. schelfe; schale von obst.

PELURE, abgeschnittene käse-rinde.

† PENARD, f. m. [schmähw.] krüpel; unvermögender mann. Un vieux penard: ein alter ehe-krüpel.

PENATES, f. m. pl. die haus-götter bey den alten Heyden.

† PENAUD, PENAUDE, f. adj. bestürtzt; beschämt; scham-roth. Il demeura tout penaud: er war gantz bestürtzt; scham-roth.

PENDABLE, henckens-werth; galgen-mäßig. Un cas pendable: verbrechen des henckens wert; ist.

PENDANT, f. m. [spr. Pendan] tasche an einem wehr-gehenck.

✕ PENDANT, [in der wappen-kunst] abhängender latz.

✕ PENDANT, [in der see-fahrt.] ein wimpel.

✕ PENDANT de montre, das hang-eisen [hang-ohr] an einer sack-uhr.

PENDANT d'oreille, ohr-gehenck.

PENDANT de clefs, schlüssel-rieme; schlüssel-ring; schlüssel-kette.

✕ PENDANT, m. PENDANTE, f. adj. [im rechts-handel.] schwebend; im recht befangen. Procés pendant à la cour superieure: rechts-sache, so vor dem ober-gericht schwebet.

PENDANT, prep. unter; währender zeit. Pendant le sermon: unter der predigt; währender zeit der predigt.

PENDANT QUE, conj. mittlerzeit; mittlerweile. Pendant que je suis ici, je ne puis être ailleurs: mittlerweile ich hie bin, kan ich nicht anderswo seyn.

† PENDARD, f. m. galgen-vogel; galgen-schwengel; ungehangener dieb.

† PENDARDE, f. f. aas; raben-aas.

PENDELOQUE, f. f. geschliffene cristallen-stücklein, so man zur zier anhängt.

PENDELOQUE, baumelende zierathen.

† PENDILLER, v. n. hangen; baumeln. Sa chemise pendilloit hors de ses culottes: das hemd hieng ihm zu den hosen heraus.

✕ PENDEUR, f. m. [in der see-fahrt.] henger; henger-block.

† PENDOIR, f. m. banger; aug von stricken an einem stück fleisch, woran es aufgehangen wird.

PENDRE, v. a. [Je pend; je pendis; j'ai pendu.] hängen; aufhängen; anhängen. Pendre l'épée au croc: den degen an den nagel hängen. Pendre une cloche: eine glocke einhängen.

‡* PEN-

‡* PENDRE au croc, aufgeben; fahren lassen. Pendre l'epée au croc: die kriegs-dienste aufgeben. Pendre le rosaire au croc: die andacht aufgeben; fahren lassen.

PENDRE, hencken; an den galgen hängen. Pendre un voleur: einen dieb aufhencken. Se pendre: sich selbst erhencken.

PENDU, m. PENDUË, f. adj. gehenckt; aufgehangen; angehangen. Criminel pendu: ein gehenckter missethäter. Lard pendu: aufgehangener speck.

‡* PENDU au croc, aufgeschoben; unterlassen; aufgegeben. Procès pendu au croc: ruhende rechts-sache; die nicht getrieben wird.

PENDU, f.m. gehenckter dieb.

PENDULE, f.f. perpendicul-uhr. Pendule de poche: sack-uhr mit einem perpendicul; mit einer schwang-feder.

PENDULE, perpendicul; schwang-ruthe, an der uhr.

PENDULE, schwang-bley an einer schnur.

PENE, f. PENNE.

PENE, f. PÊLE.

⚹ PENES, f.m.pl. [in der see-fahrt.] twiel; werckzeug das schiff mit teer oder fett zu bestreichen.

PENETRABLE, adj. durchdringlich; das kan durchdrungen werden.

PÉNÉTRANT, m. PÉNÉTRANTE, f. adj. durchdringend. Un froid pénétrant: eine durchdringende kälte.

* UN ESPRIT PÉNÉTRANT, ein durchdringender verstand; scharffsinniger kopf.

PÉNÉTRATION, f.f. [spr. Pénétracion] durchdringung.

* PÉNÉTRATION, schärfe des verstands; durchdringender verstand; genaue einsicht; scharfes urtheil.

* PÉNÉTRÉ, m. PÉNÉTRÉE, f. adj. heftig gerührt; durch und durch bewegt; eingenommen. Avoir le coeur pénétré de douleur: von äuserstem schmertzen eingenommen seyn.

PÉNÉTRER, v.a. und n. eindringen; durchdringen. Pénétrer jusques au coeur du païs: in das hertz des landes eindringen. Le coup a pénétré jusques au coeur: der stoß ist bis zum hertzen eingedrungen. La pluïe a pénétré mon manteau; der regen ist durch meinen mantel gedrungen. Les cloux pénétrent dans le bois: die nägel dringen in das holtz.

* PÉNÉTRER, mit dem verstand durchdringen; einsehen; verstehen; erforschen; entdecken. Pénétrer dans le fond d'une afaire: eine sache bis auf den grund einsehen; gründlich verstehen. Pénétrer les desseins des ennemis: die anschläge der feinde entdecken; mercken.

* PÉNÉTRER, heftig rühren; einnehmen. Cela me pénétre le coeur: das gehet mir durchs hertz.

PENIBLE, adj. mühsam; beschwerlich. Ouvrage penible: mühsame arbeit. Voïage penible: beschwerliche reise.

PENIBLEMENT, adv. mühsamlich; mit beschwer.

† PENIL, f.m. der Venus-berg über der scham; die scham.

PENINSULE, f.f. halb-insul.

PENITENCE, f.f. reue; buße. Faire pénitence de ses péchés: seine sünden bereuen; von seinen sünden buße thun.

PÉNITENCE, [in der Römischen kirche.] das sacrament der buße.

PÉNITENCE, die buße so der priester dem beicht-kind bey der absolution auflegt.

PÉNITENCERIE, f.f. die ablaß-cantzeley des Papsts zu Rom.

PÉNITENCIEL, m. PÉNITENCIELLE, f. in pl. PÉNITENCIAUX, adj. Les pseaumes pénitenciaux: die buß-psalmen. Canons pénitenciaux: gebote so die buße betreffen.

PÉNITENCIER, f.m. Groß-Vicarius eines Bischofs, der in vorbehaltenen fällen an seiner statt die absolution ertheilt.

PÉNITENT, m. PÉNITENTE, f. adj. bußfertig.

PÉNITENT, f.m. [in der Römischen kirche.] beicht-kind; beichtender [büßender] sünder.

PÉNITENS, f.m. pönitenten; die in der fasten in procession buße thun.

PÉNITENS du tiers ordre, Franciscaner-mönche, von einer besonderen regel.

PÉNITENTE, f.f. beicht-kind; büßende sünderin.

PENNACHE, PENNACHER, f. PENACHE.

⚹ PENNAGE, f.m. [bey der falcknerey.] die federn; das gefider eines raub-vogels.

⚹ PENNE, f.f. [bey der falcknerey.] schwing-feder eines raub-vogels.

⚹ PENNE, [in der wappen-kunst.] die federn eines vogels, so als eine zierrath auf dem helm gesetzet werden.

⚹ PENOMBRE, f.f. [in der stern-kunst.] halb-schatten; halb-licht; schimmer zwischen licht und schatten.

⚹ PENON, f.m. [in der wappen-kunst.] schild; wappen; wappen-schild.

PENSÉE, f.f. [spr. Pansée] gedancke. Dieu connoit nos pensées: GOtt weiß unsere gedancken. Tourner sa pensée; porter sa pensée à une chose: seine gedancken auf etwas wenden. Cette pensée m'est venuë: der gedancke ist mir beygefallen.

PENSÉE, meynung; gutachten: bedencken. Dire sa pensée: seine meynung [gutachten] sagen. Les secondes pensées sont souvent les meilleures: die zweyte gedancken, sind oft die besten; wenn man eine sache zweymahl bedenckt, so wird ihr am besten gerathen.

PENSÉE, einfall; guter gedancke; spruch. Les pensées ingenieuses des anciens: die sinnreichen einfälle der alten. Il y a dans ce discours presque autant de pensées que de mots: in dieser rede sind beynahe so viel sprüche als worte.

⚹ PENSÉE, [bey der mahlerey.] entwurf; haupt-zeichnung eines gemähls.

PENSÉE, dreyfaltigkeits-blume; tag- und nacht-blume.

COULEUR DE PENSÉE, viol-braun.

PENSER, v.a. [spr. Pansé] gedencken; bedencken. C'est une chose à laquelle il faut penser mûrement: es ist eine sache, die man reiflich zu bedencken hat. Vous m'avés donné à penser: ihr habt mir nachdencken gemacht.

PENSER, meynen; achten. Il pense être habile homme: er meynt, er sey ein geschickter mann; er achtet sich selbst vor gelehrt.

J'AI PENSÉ mourir de ma maladie: ich dachte, ich würde an meiner kranckheit sterben; es fehlte wenig, daß ich nicht gestorben. J'ai pensé devenir fou avec lui: ich dachte, ich müste mit ihm zum narren werden.

SANS Y PENSER, unversehens. Il m'a blessé sans y penser: er hat mich unversehens verletzt.

PENSER, f.m. [poetisch.] gedancke. Il n'a ni penser ni desir de le faire: er hat weder gedancken noch willen dieses zu tuun.

PENSIF, m. PENSIVE, f. adj. in gedancken: tiefsinnig. Il est tout pensif: er ist gantz tiefsinnig.

PENSION, f.f. gedingte kost; tisch. Se mettre en pension: sich in die kost begeben; an den tisch gehen.

PENSION, kost-geld. Païer sa pension: sein kost-geld bezahlen.

PENSION, gnaden-geld; unterhalt. Il a mille écus de pension [une pension de mille ecus]: er hat tausend thaler gnaden-geld.

⚹ PENSION, jahr-geld, so einer, der eine pfründ besitzt, von derselben einem andern abgeben muß.

PENSIONAIRE, f.m. und f. kost-gänger; kost-gängerin.

PENSIONAIRE, der oder die ein gnaden-geld [gnaden-gehalt] empfängt.

⚹ PENTAGONE, f.m. [in der meß-kunst.] fünf-eck.

PENTAMETRE, f. PANTAMETRE.

PENTE, f. PANTE.

PENTURE, f. PANTURE.

PENTECOSTE, f.f. [spr. Pantecôte] pfingsten.

PENULTIEME, adj. vorletzt; vor

dem letzten. La pénultième sillabe: die vorletzte sylbe.

PEPIE, *f. f.* pips; kranckheit der vogel.

‡* C'EST UN PETIT BEC, QUI N'A PAS LA PÉPIE, sprüchw. von einem wohlbeschwätzten mägdlein.

PÉPIER, *v. n.* Le moineau pépie; der sperling zwitschert; firckt.

PEPIN, *f. m.* kern; obst-kern; frucht-kern. Semer des pepins: obst-kerne säen.

PÉPINIÉRE, *f. f.* baum-schule.

* LA FRANCE EST UNE PÉPINIERE de soldats, Franckreich ist ein zucht-garten voll soldaten; zeuget eine menge soldaten.

PEPINIÉRISTE, *f. m.* und *adj.* baum-gärtner; der sich auf die baum-zucht befleisset. C'est un jardin pepiniériste: es ist im garten, wo man baum-schule hat.

PEQUE, *f.* PECQUE.

* PERÇANT, *m.* PERÇANTE, *f. adj.* durchdringend; scharffsichtig. Esprit perçant: durchdringender verstand. Yeux perçans: scharff-sehende augen. Un froid perçant: durchdringende [schneidende] kälte.

PERCE, *f. f.* Mettre un muid en perce: ein faß anstechen; anzapffen.

PERCE-LETTRE, *f. m.* brief-stecher.

PERCE-NEGE, *f. f.* schnee-blume.

PERCE-OREILLE, *f. m.* ohr-wurm.

PERCE-PIERRE, *f. f.* dragun; ein küchen-gewächs.

PERCÉ, *m.* PERCÉE, *f. adj.* durchbrochen; durchstochen; durchbohrt. Tonneau percé: ein angebohrtes faß. Percé de coups: mit vielen stichen durchbohrt.

‡* IL EST BAS PERCÉ, sprüchw. sein geld ist auf der neige; er greifft dem beutel auf die nath.

* PERCÉ de douleurs, schmertzlich betrübt.

ⵋ OUVRAGE PERCÉ à jour: durchbrochene arbeit.

ⵋ VAISSEAU PERCÉ pour tant de canons, ein schiff das so viel schieß-löcher hat.

PERCEPTION, *f. f.* [spr. *Percepcion*] empfindung; vermehrung. La perception des sens: das empfinden [vernehmen] der sinnen.

ⵋ PERCEPTION, [im rechts-handel.] genieß; nutz-niessung. La perception des fruits d'une terre, &c. genieß der einkünffte eines land-guts, u. s. w.

PERCER, *v. a.* durchbohren, durchbrechen; durchlöchern. Percer un ais: ein bret durchbohren; ein loch durchschlagen. Percer d'un coup d'épée: mit einem degen durchstossen. Navire percé de coups de canon: schiff so mit stücken gantz zerschossen; durchschossen. Percer un muid, ein faß anstechen; anbohren; anzapffen.

ⵋ PERCER un bâtiment, ein gebäu durchbrechen; öffnungen von thüren und fenstern darinn machen.

ⵋ PERCER à jour, durchbrechen; durchgebrochen ausarbeiten; ausschneiden, aushauen.

PERCER, durchdringen; eindringen. La pluïe a percé mon chapeau, der regen ist durch meinen hut gedrungen. Le vent perce jusqu'à la chemise: der wind dringet durch biß auf die haut. Percer les escadrons des ennemis: in die feindlichen geschwader einbrechen; einhauen; eindringen.

* PERCER, mit dem verstand eindringen; durchdringen; absehen. Je perce dans les suites de cette afaire: ich sehe schon wo es hinaus will. Percer dans l'avenir: absehen; vorher sehen, was zu künfftig ist.

PERCER, [im garten-bau.] Percer une couche: auf einen mist-bett löcher stechen, darein man saamen werffen will.

PERCER, *v. n.* durchbrechen. Les dents commencent à percer à cet enfant: die zähne beginnen bey diesem kinde durchzubrechen.

PERCER, durchlassen. Mon chapeau perce à l'eau: mein hut läßt wasser durch; hält nicht regen.

ⵋ PERCER, [bey der jägerey.] durchgehen; wegfliehen. Le cerf a percé: der hirsch ist davon geflohen.

ⵋ PERCER, das wild in seinem stand aufsuchen. Le piqueur a percé dans le fort: der jäger ist in den stand hinein geritten.

ⵋ PERCEVOIR, *v. a.* [im rechts-handel.] empfangen; geniessen. Fruits perçus & qui sont à percevoir: früchte so schon genossen oder noch zu geniessen sind.

PERCHANT, *f. m.* lock-vogel, so an einem kloben auf dem herd angebunden wird.

PERCHE, *f. f.* ruthe; ein feld-maß.

PERCHE, stange.

ⵋ PERCHE, [bey der jägerey.] stange an einem hirsch-geweih.

PERCHE, barsch; persche; bürsing.

ⵋ SE PERCHER, [von vögeln.] sich setzen. Un aigle se vint percher sur un arbre: ein adler kam, und setzte sich auf einen baum.

ⵋ PERCHIS, *f. m.* [im garten-bau.] stecken-zaun.

ⵋ PERCHOIR, *f. m.* [spr. *Perchoi*] stock im gebaur, drauf sich der vogel setzt.

PERCLUS, *m.* PERCLUË, *f. adj.* lahm; gichtbrüchig; contract. Il est perclus de ses membres: er ist contract an allen gliedern. Elle est percluë d'un bras: sie ist lahm auf einem arm; an einem arm.

‡* AVOIR LE CERVEAU PERCLUS: nicht wol bey verstande seyn; im haupt verruckt seyn.

PERÇOIR, *f. m.* PERÇOIRE, *f. f.* wein-bohrer.

PERCUSSION, *f. f.* schlag; das schlagen. Mouvement de percussion: bewegung zum schlagen; daraus ein schlag erfolgt. Instrument de percussion: tönendes werckzeug, so durch schlagen tönet.

PERDANT, *f. m.* verspieler; der auf dem spiel verleurt.

PERDITION, *f. f.* [spr. *Perdicion*] verderben; verdammniß. Retirer quelcun du chemin de perdition: einen von dem wege der verdammniß retten.

PERDRE, *v. a.* verlieren; um etwas kommen, schaden leiden. Perdre son argent; sa cause; sa vie, &c. sein geld; seine sache; sein leben, u. s. w. verlieren. Perdre l'esprit, la vuë, &c. den verstand; das gesicht, u. s. w. verlieren. Perdre son pere, son enfant, &c. seinen vater, sein kind verlieren; durch den tod.

* PERDRE un ami, einen freund verlieren; d. i. seine freundschaft verlieren.

* PERDRE, unnützlich anwenden; verschwenden. Perdre son tems; seine zeit verschwenden. Perdre sa peine: vergebliche mühe thun.

* PERDRE, um gunst [um glück; um ehre und leumund] bringen; stürtzen. S'il n'avoit pas perdu son ennemi, il alloit le perdre lui-même: hätte er seinen feind nicht gestürtzt, er wäre von ihm gestürtzt worden. Perdre quelcun dans l'esprit du prince: einen um des fürsten gnade bringen. Perdre quelcun de reputation: einen verleumden; um seinen guten namen bringen.

* PERDRE, verführen; zu bösen dingen verleiten. Gardés vous de ce méchant, il vous perdra: hütet euch für diesem bösen menschen, sonst wird er euch verführen.

* PERDRE de vuë, aus dem gesicht verlieren.

* C'EST UN AUTEUR, QU'ON PERD de vuë à tout moment: dieser schreiber versteigt sich hoch in seiner rede, daß man ihm nicht folgen kan; daß man nicht weiß, was er haben will.

* PERDRE le respect à quelcun, der schuldigen ehrerbietigkeit gegen iemand vergessen.

SE PERDRE, *v. r.* verlohren gehen. Le bien se perd aisément, reichthum wird leicht verlohren.

SE PERDRE, sich verirren. Se perdre dans un bois: sich in einem wald verirren.

* SE PERDRE dans ses raisonnemens, sich im reden verlieren; aus der rede kommen.

* SE PERDRE, sich um seine wolfahrt bringen. Il se perd par ses débauches: er bringt sich um seine wolfahrt durch sein unordiges leben.

PERDREAU, *f. m.* junges rebhun.

PES-

PERDRIGON, *f. m.* eine art pflaumen.

PERDRIX, *f. f.* rebhun; feldhun. Perdrix grise: ein graues rebhun. Perdrix rouge: ein rothes rebhun.

PERDU, *m.* PERDUË, *f. adj.* verlohren. Tems perdu: verlohrne zeit. Occasion perduë: verlohrne gelegenheit.

* C'EST UNE FILLE PERDUË, sie ist ein verdorben mensch; hat sich aller schande ergeben. C'est un perdu: er ist ein schand-bube; ein taug-nichts.

* ENFANS PERDUS, soldaten, so an die spitze gestellet werden; so den angriff thun.

PÉRE, *f. m.* vater. Pére putatif vermeinter vater; der vor den vater gehalten wird. Joseph est le pére putatif de JEsus Christ: Josephus ward vor JEsu Christi vater gehalten. Pére de famille: haus-vater.

* PÉRE, urheber; anfänger; stifter. Homere est le pére de poëtes: Homerus ist der vater der poeten; der erste unter den poeten.

* PÉRE, pfleger; wohlthäter. Il est le pére des pauvres: er ist ein vater [pfleger] der armen.

PÉRE, alter kirchen-lehrer; lehrer der ersten kirchen. Les péres Grecs; les péres Latins: die Griechischen; die Lateinischen kirchen-väter; kirchen-lehrer.

PÉRE, Pater; ein ehren-nahme, so den geistlichen in der Römischen kirche gegeben wird. Le pére Correcteur: der Pater vorsteher eines Minoriten-klosters. Le pére Gardien: der Pater Guardian eines Capuciner- oder Franciscaner-klosters. Le pére Recteur: der Pater Rector, oder vorsteher eines Jesuiter-collegii. Le pére temporel: schaffner eines Capuciner-klosters. Pére de l'oratoire: ein vater des oratorii; ordens-mann des ordens von dem heil. Philippo Neri gestiftet.

* NOS PÉRES, unsere väter; vorfahren.

* NÔTRE PREMIER PÉRE, unser erster vater. d. i. Adam.

* LE PÉRE des croians, der vater der gläubigen; d. i. Abraham.

* LE PÉRE des lumieres; des graces; des bontez; des misericordes, GOtt.

* PÉRE de la patrie, ein vater des vaterlands; d. i. ein guter herr.

* LE PÉRE du peuple, ein vater des volcks; d. i ein herr der sein volck lieb hat. Le pére du jour; des vers: vater des tages; d. i. Apollo. *

‡* C'EST LE PÉRE aux écus: er ist ein sinnreicher mann.

‡* C'EST UN PÉRE douillet, sprüchw. er kan nicht viel vertragen.

PEREMPTION D'INSTANCE, *f. f.* [spr. *Péramcion.*] [im rechts-handel.] verjährung der klage.

⚹ PEREMPTOIRE, *adj.* endlich; schließlich; zerstörlich. Exception peremptoire: zerstörliche einrede. Raison péremptoire: endlicher rechts-grund, der der sachen den ausschlag giebt.

⚹ PÉREMPTOIREMENT, *adv.* endlich; zerstörlich.

PERFECTION, *f. f.* [spr. *Perfeccion.*] vollkommenheit. Porter une chose au plus haut degré de perfection: etwas zu der höchsten vollkommenheit bringen. Il a toutes les perfections, qu'on sauroit souhaiter: er hat alle vollkommene gaben, die man wünschen mag.

EN PERFECTION, *adv.* vollkommlich; vortrefflich; ausbündig. Il danse, il peint &c. en perfection: er tantzet, mahlt, u. s. w. vortrefflich.

PERFECTIONNER, *v. a.* vollkommen machen; zur vollkommenheit bringen; bessern.

SE PERFECTIONNER, *v. r.* sich bessern; vollkommen werden. Il se perfectionne tous les jours: er bessert sich alle tage.

PERFIDE, *adj.* treu-los; treu-brüchig; verrächterisch. Amant perfide: ein treuloser liebhaber.

PERFIDE, *f. m.* C'est un perfide, es ist ein schelm.

PERFIDEMENT, *adv.* treuloser weise; verrätherischer weise. Il en a agi perfidement avec moi: er hat mit mir treulos gehandelt.

PERFIDIE, *f. f.* treulosheit; untreu; verrätherey. Quelle perfidie: ist das nicht eine untreu!

PERGOUTE, *f. f.* weiße maß-lieben

PERICARDE, *f. m.* das hertz-fell.

⚹ PERICARPE, *f. m.* hülse, worin der same der kräuter eingeschlossen.

† PERICLITER, *v. n.* in gefahr stehen; gefahr laufen. Il periclite: er laufft gefahr.

⚹ PERICRANE, *f. m.* das hirnschalhäutlein.

PERIDOT, *f. m.* grüner jaspis.

PERIER, *f. m.* eine heid-lerche.

⚹ PERIGÉE, *f. m.* [in der stern-kunst.] erd-nähe; näherung der planeten zu der erden.

⚹ PERIHELIE, *f. f.* [in der stern-kunst.] näherung eines planeten zu der sonnen.

PERIL, *f. m.* gefahr. S'exposer au peril: sich in gefahr begeben. Se tirer du peril: sich aus der gefahr reißen. Je me charge de cela, au péril de ma vie: ich setze mein leben zu pfand, daß ich dieses ausrichten will.

⚹ AUX RISQUES, PÉRILS & fortunes de quelcun, [im rechts-handel.] auf jemandes gefahr.

PERILLEUSEMENT, *adv.* gefährlich.

PERILLEUX, *m.* PERILLEUSE, *f. adj.* gefährlich; mißlich. Une afaire périlleuse: eine gefährliche sache. Il est périlleux de parler decisivement: es ist gefährlich decisive zu reden.

⚹ PERIMETRE, *f. m.* [in der meß-kunst.] umfang einer figur.

⚹ PERINEE, *f. m.* das gesäß am untern leibe.

PERIODE, *f. m.* ziel; ende. Etre au dernier periode de sa vie: an dem ende seines lebens seyn.

⚹ PERIODE, umlauf eines gestirns; zeit des umlaufs um seinen kreis.

⚹ PERIODE, *f. f.* [in der zeit-rechnung.] umlauf gewisser jahre; einer gewissen jahr-ordnung. La periode Julienne: der Julianische jahres-umlauf.

⚹ PERIODE, [in der sprach- und rede-kunst.] satz; absatz; ablauf einer rede, so einen vollkommenen sinn enthält. Periode courte: ein kurtzer absatz. Periode de plusieurs membres: ein absatz von viel gliedern; kleineren absätzen.

⚹ PÉRIODIQUE, *adj.* [in der rede-kunst.] wohlklingend; in einem satz wohlablaufend.

⚹ PERIODIQUE, [in der stern-kunst.] Tems périodique: die zeit des kreislaufs eines gestirns.

⚹ PERIECIENS, *f. m. pl* [in der erd-beschreibung.] die unter einerley breite und Polus-höhe gleich gegen uns, an der andern seite der erd-kugel wohnen.

PERIOSTE, *f. m.* bein-häutlein.

⚹ PERIPHERIE, *f. f.* [in der meß-kunst.] umkreis.

PERIPETIE, *f. f.* [spr. *Peripecie*] unverhoffter [unversehener] ausschlag eines schau-spiels.

PERIPHRASE, beschreibung; umschreibung; da an statt eines worts so der sache eigen ist, dieselbe mit mehr worten beschrieben wird.

PERIPHRASER, *v. a.* und *n.* beschreiben; umschreiben. Il ne sauroit parler sans periphraser: er kan nichts vorbringen [reden], wo er nicht die sache weitläuftig beschreibet.

PÉRIR, *v. n.* verderben; umkommen; zu nichte werden; vergehen; verlohren gehen. A la fin tout périt: auf die letzte vergehet alles. Homme qui périt: ein mensch der verdirbt. Maison qui périt: ein geschlecht das vergehet; ausstirbt. Périr malheureusement: elendiglich umkommen; um das leben kommen. Faire périr une armée: eine armee umkommen lassen.

PÉRISSABLE, *adj.* vergänglich. Tout est périssable: alles ist vergängliches.

⚹ PERISCIENS, *f. m.* [in der erd-beschreibung.] einwohner der erden unter den erd-wirbeln; bey denen der

sonnen-schatten rund um sie her wendet.

✠ PERISTALTIQUE, *adj.* [in der anatomie.] Mouvement peristaltique des intestins: wurm-ähnliche bewegung [ringel-bewegung] des eingeweides.

✠ PERITOINE, *f. m.* das netz in dem leib.

PERLE, *f. f.* perle. Perle baroque: schiefe perle. Perle fine: echte perle. Perle parangon: ungemein große perle.

‡* NOUS NE SOMMES PAS ICI POUR ENFILER DES PERLES, sprüchw. wir sind hier nicht umsonst.

* CELA EST NET COMME PERLE, das ist sehr sauber; rühmlich.

* C'EST LA PERLE des hommes, das ist der beste mann von der welt.

✠ PERLE d'arbaléte, das korn an dem armbrust.

PERLÉ, *m.* PERLÉE, *f. adj.* mit perlen versetzt; gestickt. Croix perlée: ein mit perlen besetztes kreutz.

✠ SOUPE À BOÜILLON PERLÉ, mandel-suppe, mit fleisch-brühe zugericht.

✠ PERLURES, *f. f. pl.* [bey der jägerey.] die perlen an dem hirsch-geweih.

PERMANENT, *m.* PERMANENTE, *f. adj.* [spr. *Permanan*] beständig; immerwährend. Il n'y a point dans ce monde de felicité permanente: hier in der welt ist keine recht beständige glückseligkeit.

PERMETTRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Mettre.*] zulassen; nachgeben; gestatten. Dieu a permis cela: GOtt hat dieses zugelassen. Je ne le permettrai jamais: ich werde es nimmermehr gestatten.

* LE TEMS NE ME PERMET pas de m'arrêter: die zeit leidet es nicht, daß ich mich aufhalte.

SE PERMETTRE beaucoup de choses, sich viel anmaßen.

PERMIS, *m.* PERMISE, *f. adj.* zulässig; zugelassen. Chose permise: eine zulässige sache. A vous permis: es ist ihm zugelassen; er mags thun oder nicht.

PERMISSION, *f. f.* zulassung; verstattung; erlaubniß. Demander permission de quelque chose: um erlaubniß bitten, etwas zu thun.

PERMISSIONAIRE, *f. m.* winckel-schulmeister in Paris.

✠ PERMUTANT, *f. m.* [im Römischen kirchen-recht.] der eine pfründ mit einem andern umsetzt.

✠ PERMUTATION, *f. f.* [spr. *Permutacion*] umsetzung einer pfründ.

✠ PERMUTER, *v. a.* Permuter un benefice: eine pfründ umsetzen; vertauschen.

PERNICIEUX, *m.* PERNICIEUSE, *f. adj.* schädlich; verderblich. Exemple pernicieux: schädliches beyspiel.

PERNICIEUSEMENT, *adv.* schädlicher weise.

† PERONNELLE, *f. f.* [schmähw.] maul-affe; affen-gesicht.

PEROQUET, PERROQUET, *f. m.* papagey.

✠ PERROQUET, [in der see-fahrt.] die bram-steng auf dem schiff; das bram-segel.

✠ PERORAISON, *f. f.* [in der rede-kunst.] beschluß einer rede.

✠ PE'ROT, *f. m.* [bey dem forst.] laß-reis.

✠ PERPENDICULAIRE, *adj.* [in der meß-kunst.] bley-recht; senck-recht.

PERPENDICULAIRE, *f. f.* recht-aufstehender strich.

PERPENDICULAIREMENT, *adv.* bley-recht; senck-recht. Tomber perpendiculairement: bley-recht herniederfallen.

PERPENDICULE, *f. m.* bley-schnur; senck-schnur; senck-bley.

PERPETUEL, *m.* PERPÉTUELLE, *f. adj.* unaufhörlich; immerwährend; lebenslang. Dignité perpétuelle: immerwährende würde; die lebenslang bey der person verbleibet. Mouvement perpétuël: immerwährende bewegung. Prison perpetuëlle: ewige gefängniß.

PERPÉTUELLEMENT, *adv.* immerwährend; beständig; ohn unterlaß. Il est perpetuellement au cabaret: er ist stets im wein-keller.

PERPÉTUËR, *v. a.* immerwährend erhalten. Perpetuër le souvenir d'un ami: das andencken eines freundes beständig behalten.

PERPÉTUITÉ, *f. f.* währung; beständigkeit.

À PERPÉTUITÉ, *adv.* ewig; immerwährend. Etre condamné aux galeres à perpétuité: auf ewig auf die galee verurtheilt seyn. Avoir une pension à perpétuité: ein gnaden-gehalt auf lebenslang haben.

PERPLEX, *m.* PERPLEXE, *f. adj.* ungewiß; zweifelhaft; verwirrt; rathlos; bestürtzt; betreten. Etat perplexe: zweifelhafter [verwirrter] zustand. Cela me rend tout perplex: das macht mich gantz zweifelhaft; rathlos.

PERPLEXITÉ, *f. f.* zweifel; verwirrung; ungewißheit; bestürtzung.

PERQUISITION, *f. f.* [spr. *Perkisicion*] erkundigung; untersuchung. Faire perquisition exacte d'une personne; d'une chose: von einer person; von einer sache genaue erkundigung einziehen.

PERRETTE, *f. f.* ein gemeiner weibs-nahme.

† PERRICHON, *f. f.* ein weibsnahm; verkleinert aus *Perrette.*

PERRON, *f. m.* ruhe-platz; austritt vor einem hause.

PERROQUET, *f.* PEROQUET.

PERRUQUE, *f. f.* parucke.

PERRUQUIER, *f. m.* parucken-macher.

PERUQUIERE, *f. f.* parucken-macherin.

† PERS, *m.* PERSE, *f. adj.* grünlich-blau. Des yeux pers: grünlich-blaue augen. Couleur perse: grünlich-blaue farb.

PERSECUTANT, *m.* PERSECUTANTE, *f. adj.* verdrüßlich. C'est l'homme du monde le plus persecutant: es ist der allerverdrüßlichste mensch von der welt.

PERSECUTER, *v. a.* verfolgen; um des glaubens willen leid anthun.

* PERSECUTER, überlaufen; beschwerlich seyn; alles hertzeleid anthun; drängen. Les creanciers le persecutent: die glaubiger dringen auf ihn.

PERSECUTEUR, *f. m.* verfolger.

* PERSECUTEUR, beschwerlicher feind; überläufer; anlaufer. Nos passions sont nos plus grands persecuteurs: unsere begierden sind unsere grösseste verfolger; beschwerlichste überläufer.

PERSECUTION, *f. f.* [spr. *Persecucion*] verfolgung.

* PERSECUTION, leid; verdruß; beschwerlichkeit. Soufrir la persecution: verfolgung [leid; verdruß] ausstehen.

PERSE'VE'RANCE, *f. f.* beständigkeit; beharrlichkeit. Cela demande une grande persévérance: es erfodert eine große beständigkeit.

PERSÉVÉRANT, *m.* PERSÉVÉRANTE, *f. adj.* beharrend; beständig.

PERSÉVÉRER, *v. n.* beharren; beständig bleiben; aushalten. Il a persévéré jusqu'à la fin: er ist biß ans ende beharret.

PERSIL, *f. m.* petersilien.

PERSILLADE, *f. f.* überstreut petersilien-kraut. Du boeuf à la persillade: rind-fleisch mit petersilien überstreut.

† PERSILLÉ, *adj.* Fromage persillé: verschimmelter käse.

PERSISTER, *v. n.* auf seiner meynung bleiben; bestehen. Il persiste dans sa déposition: er bleibt bey seiner aussage. Il persiste à demander cela: er bestehet darauf, daß er dieses haben will; er hält darum beständig an.

PERSONNAGE, *f. m.* person; mann. Un excellent personnage: ein vortreflicher mann. Un ridicule personnage: eine belachens-werthe person.

‡ SI VOUS AVIÉS VÛ LE PERSONNAGE, wenn ihr die gestalt gesehen hättet.

† PERSONNAGE, person in dem schauspiel. Les personnages de la piece

sont

sont tant: die personen des spiels sind so viel.

✝* IL JOUË DANS LE MONDE UN E-TRANGE PERSONNAGE, er spielt in der welt eine seltzame person; führt ein seltsames leben.

* IL A FORT BIEN JOUÉ SON PERSONNAGE dans toute l'afaire: er hat seine person bey der sache wol gespielt; sich wol aufgeführt.

✗ PERSONNAT, *f. m.* stiffts-herr, so ein amt bey dem stifft führt.

PERSONNE, *f. m.* niemand. Il n'y a ici personne: es ist niemand hie. Personne a-t-il jamais fait ce que vous faites? hat wohl jemand jemals gethan, was ihr thut?

PERSONNE, *f. f.* person. C'est une belle personne: er ist eine schöne person. Des personnes qualifiées ont pris la peine de me voir: vornehme standes-personen haben die mühe genommen, mich zu besuchen. Il est bien fait de sa personne: er ist welgestalt von person.

PERSONNE, [in der Gottes-lehre] die personen der Gottheit. Nous adorons un Dieu en trois personnes: wir beten an den einigen GOtt in drey personen.

✗ PERSONNE, [in der sprach-kunst.] person bey anwandelung des zeitworts.

EN PERSONNE, *adv.* persönlich; in person.

PERSONNEL, *m.* PERSONNELLE, *f. adj.* persönlich; die person angehend. Ajournement personnel: persönliche vorladung. Les fautes sont personnelles: die fehler gehen nur die person an, so sie begangen hat.

PERSONNELLEMENT, *adv.* persönlich; in person. Comparoître personnellement: persönlich erscheinen.

PERSONNELLEMENT, vor seine person. Je suis personnellement vôtre ami: vor meine person bin ich euer freund.

✝ PERSONNIFIER, *v. a.* zu einer person machen; als eine person einführen. Les poëtes ont personnifié les vices & les vertus: die poeten haben tugenden und laster zu personen gemacht; als personen vorgestellt.

PERSPECTIVE, *f. f.* sehe-kunst; gesicht-kunst.

PERSPICUITÉ, *f. f.* klarheit; deutlichkeit; verständlichkeit der Rede.

PERSUADER, *v. a.* rathen; bereden. Persuader la paix: zum frieden rathen. Il lui persuada de prendre la robe: er beredete ihn, ein rechtsgelehrter zu werden.

PERSUADER, überreden; gewinnen. Persuader ses auditeurs: seine zuhörer überreden.

✝ PERSUASIBLE, *adj.* das einzureden ist; dasjenige einer kan überredet werden. Cette opinion n'est pas persuasible: dieser meinung wird sich niemand überreden lassen.

PERSUASIF, *m.* PERSUASIVE, *f. adj* mächtig zu überreden. Un homme persuasif: ein mann der einen leicht überreden kan. Une éloquence persuasive: eine gewinnende [überzeugende] wolredenheit.

PERSUASION, *f. f.* beredung; überredung. Faire une chose à la persuasion de son ami: etwas durch beredung seines freundes thun.

PERSUASION, meinung. Je suis dans cette persuasion: ich bin in der meinung.

PERTE, *f. f.* schaden; verlust. Faire de grandes pertes: grossen schaden leiden; viel verliehren. Reparer sa perte: seinen schaden nachkommen.

✗ UNE PERTE de sang: eine blut-stürzung; verbluten.

À PERTE de vuë, *adv.* so weit man sehen kan. Une alée à perte de vuë: eine allee [baum-straße] so weit man absehen kan; deren ende kaum abzusehen. ✝* Parler à perte de vuë: in das gelag hinein reden; nicht wissen wo man angefangen, oder wo man aufhören soll.

PERTINENT, *m.* PERTINENTE, *f. adj.* schicklich; füglich; billig. Une raison pertinente: eine schickliche ursach. Des offres pertinentes: billige vorschläge.

PERTINEMMENT, *adv.* schicklich; füglich. Repondre pertinemment: schicklich antworten.

✝ PERTUIS, *f. m.* loch.

✗ PERTUIS, enges oder gefährliches fahrwasser in einem strom.

PERTUISANNE, PERTUSANNE, *f. f.* [das letzte ist irrig.] partisan.

PERTUISANNIER, PERTUSANNIER, *f. m.* [das letzte ist unrecht.] ein soldat der die partisan führt.

PERTURBATEUR, *f. m.* störer. Perturbateur du repos public: friedens-störer; zerstörer der gemeinen ruhe.

PERTURBATRICE, *f. f.* störerin.

PERVENCHE, *f. f.* sinngrün.

PERVERS, *m.* PERVERSE, *f. adj.* verkehrt; verderbt; böse. Esprit pervers: ein böser sinn; verkehrtes gemüth.

PERVERS, *f. m.* böser bub; bösewicht.

✝ PERVERSION, *f. f.* verführung; verderb.

PERVERSITÉ, *f. f.* bosheit.

PERVERTIR, *v. a.* verführen; verderben; auf böse wege verleiten. Pervertir un jeune homme: einen jungen menschen verführen.

✗ PESADE, *f. f.* [auf der reitschul.] bewegung des pferds allein mit den vorder-füssen.

PESAMMENT, *adv.* schwer. Armé pesamment: schwer gerüstet; bewaffnet.

PESANT, *m.* PESANTE, *f. adj.* schwer; wichtig. Un corps pesant: ein schwerer cörper.

UN ÉCU; UN DUCAT PESANT: ein wichtiger [vollwiegender] thaler; ducat.

✗ PESANT, [auf der reit-schul.] Cheval pesant à la main: pferd das in der faust liegt; schwer auf dem zaum liegt.

* PESANT, beschwerlich; lästig; mühsam. Une afaire pesante: ein beschwerliches geschäfft.

* UNE ARMÉE PESANTE, eine schwere armee; die wegen ihres schweren zeuges mühsam fortkommen kan.

* PESANT, tumm; träg etwas zu begreiffen. Un esprit pesant: ein träges gemüth.

PESANTEUR, *f. f.* schwere; wichtigkeit; gewicht; last.

✗ PESANTEUR de tête: schwere im haupt; betäubung.

PESCHE, PESCHER, *f.* PÊCHE.

PESÉE, *f. f.* wag-last; was auf einmahl abgewogen wird.

PESE-LIQUEUR, *f. m.* wasser-prober; bier-prober; gefäß, wodurch die schwere der säffte erforschet.

PESER, *v. a.* wägen; abwägen. Peser un ducat: einen ducaten wägen. Peser du lin: de la laine &c. flachs; wolle; u. s. w. wägen; abwägen.

* PESER, bedencken; überlegen; erwägen. Peser les raisons: die gründe erwägen; überlegen.

PESER, *v. n.* schwer seyn; wiegen; Cela pese beaucoup: das ist sehr schwer.

✗ PESER, [bey der jägerey.] La bête a pesé bien fort: das wild hat tieffe fährten gemacht; tieff eingetreten.

✗ PESER, [auf der reit-schul.] Cheval qui pese à la main: pferd das in der faust liegt.

PESEUR, *f. m.* wagmeister.

PESON, *f. m.* schnell-wage; besemer.

✗ PESSAIRE, *f. m.* [in der apothecken.] mutter-clistier.

✝ PESSE, *f. f.* weißtannen.

PESTE, *f. f.* pest. Avoir la peste: die pest haben. Donner la peste: die pest mittheilen; einen andern anstecken.

* PESTE, schädliche [verderbliche] sache. C'est une peste publique: dieser ist ein allgemeiner land-verderber; ein schädlicher mensch. C'est la peste de la jeunesse: das ist der verderb der jugend.

✝ PESTE, *interj.* daß dich die pest! Peste de ma memoire: pest! über meine gedächtniß.

✝ PESTER, *v. n.* fluchen; schelten; lästern. Pester contre le genre humain: auf alle menschen fluchen.

✝ PESTERIE, *f. f.* neigung; gewonheit zu schelten und fluchen. Il est dans son

font tant: die personen des spiels sind so viel.

‡*IL JOUË DANS LE MONDE UN E-TRANGE PERSONNAGE, er spielt in der welt eine seltzame person; führt ein seltsames leben.

*IL A FORT BIEN JOUË SON PERSONNAGE dans toute l'afaire: er hat seine person bey der sache wol gespielt; sich wol aufgeführt.

✗PERSONNAT, f.m. stiffts-herr, so ein amt bey dem stifft führt.

PERSONNE, f.m. niemand. Il n'y a ici personne: es ist niemand hie. Personne a-t-il jamais fait ce que vous faites? hat wohl jemand jemals gethan, was ihr thut?

PERSONNE, f.f. person. C'est une belle personne: er ist eine schöne person. Des personnes qualifiées ont pris la peine de me voir: vornehme standes-personen haben die mühe genommen, mich zu besuchen. Il est bien fait de sa personne: er ist welgestalt von person.

PERSONNE, [in der Gottes-lehre] die personen der Gottheit. Nous adorons un Dieu en trois personnes: wir beten an den einigen GOtt in drey personen.

✗PERSONNE, [in der sprach-kunst.] person bey abwandelung des zeitworts.

EN PERSONNE, adv. persönlich; in person.

PERSONNEL, m. PERSONNELLE, f. adj. persönlich; die person angehend. Ajournement personnel: persönliche vorladung. Les fautes sont personnelles: die fehler gehen nur die person an, so sie begangen hat.

PERSONNELLEMENT, adv. persönlich; in person. Comparoître personnellement: persönlich erscheinen.

PERSONNELLEMENT, vor seine person. Je suis personnellement vôtre ami: vor meine person bin ich euer freund.

‡PERSONNIFIER, v.a. zu einer person machen; als eine person einführen. Les poëtes ont personnifié les vices & les vertus: die poeten haben tugenden und laster zu personen gemacht; als personen vorgestellt.

PERSPECTIVE, f.f. sehe-kunst; gesicht-kunst.

PERSPICUITÉ, f.f. klarheit; deutlichkeit; verständlichkeit der Rede.

PERSUADER, v. a. rathen; bereden. Persuader la paix: zum frieden rathen. Il lui persuada de prendre la robe: er beredete ihn, ein rechtsgelehrter zu werden.

PERSUADER, überreden; gewinnen. Persuader ses auditeurs: seine zuhörer überreden.

‡PERSUASIBLE, adj. das einzureden ist; dessen einer kan überredet werden.

Cette opinion n'est pas persuasible: dieser meinung wird sich niemand überreden lassen.

PERSUASIF, m. PERSUASIVE, f. adj. mächtig zu überreden. Un homme persuasif: ein mann der einen leicht überreden kan. Une éloquence persuasive: eine gewinnende [überzeugende] wolredenheit.

PERSUASION, f.f. beredung; überredung. Faire une chose à la persuasion de son ami: etwas durch beredung seines freundes thun.

PERSUASION, meinung. Je suis dans cette persuasion: ich bin in der meinung.

PERTE, f.f. schaden; verlust. Faire de grandes pertes: grossen schaden leiden; viel verliehren. Reparer sa perte: seinen schaden nachkommen.

✗UNE PERTE de sang: eine blut-stürzung; verbluten.

À PERTE de vuë, adv. so weit man sehen kan. Une alée à perte de vuë: eine allee [baum-straße] so weit man absehen kan; deren ende kaum abzusehen. ‡* Parler à perte de vuë: in das gelag hinein reden; nicht wissen wo man angefangen, oder wo man aufhören soll.

PERTINENT, m. PERTINENTE, f. adj. schicklich; füglich; billig. Une raison pertinente: eine schickliche ursach. Des offres pertinentes: billige vorschläge.

PERTINEMMENT, adv. schicklich; füglich. Repondre pertinemment: schicklich antworten.

†PERTUIS, f. m. loch.

✗PERTUIS, enges oder gefährliches fahrwasser in einem strom.

PERTUISANNE, PERTUSANNE, f.f. [das letzte ist irrig.] partisan.

PERTUISANNIER, PERTUSANNIER, f.m [das letzte ist unrecht.] ein soldat der die partisan führt.

PERTURBATEUR, f. m. störer. Perturbateur du repos public: friedens-störer; zerstörer der gemeinen ruhe.

PERTURBATRICE, f. f. störerin.

PERVENCHE, f.f. sinngrün.

PERVERS, m. PERVERSE, f. adj. verkehrt; verderbt; böse. Esprit pervers: ein böser sinn; verkehrtes gemüth.

PERVERS, f.m. böser bub; bösewicht.

†PERVERSION, f.f. verführung; verderb.

PERVERSITÉ, f.f. bosheit.

PERVERTIR, v. a. verführen; verderben; auf böse wege verleiten. Pervertir un jeune homme: einen jungen menschen verführen.

✗PESADE, f.f. [auf der reitschul.] bewegung des pferds allein mit den vorder-füßen.

PESAMMENT, adv. schwer. Armé pesamment: schwer gerüstet; bewaffnet.

PESANT, m. PESANTE, f. adj. schwer; wichtig. Un corps pesant: ein schwerer cörper.

UN ÉCU; UN DUCAT PESANT: ein wichtiger [vollwiegender] thaler; ducat.

✗PESANT, [auf der reit-schul.] Cheval pesant à la main: pferd das in der faust liegt; schwer auf dem zaum liegt.

*PESANT, beschwerlich; lästig; mühsam. Une afaire pesante: ein beschwerliches geschäfft.

*UNE ARMÉE PESANTE, eine schwere armee; die wegen ihres schweren zeuges mühsam fortkommen kan.

*PESANT, tumm; träg etwas zu begreiffen. Un esprit pesant: ein träges gemüth.

PESANTEUR, f.f. schwere; wichtigkeit; gewicht; last.

✗PESANTEUR de tête: schwere im haupt; betäubung.

PESCHE, PESCHER, f. PÊCHE.

PESÉE, f. f. wag-last; was auf einmahl abgewogen wird.

PESE-LIQUEUR, f.m. wasser-prober; bier-prober; gefäß, wodurch die schwere der säffte erforschet.

PESER, v. a. wägen; abwägen. Peser un ducat: einen ducaten wägen. Peser du lin: de la laine &c. flachs; wolle; u. s. w. wägen; abwägen.

*PESER, bedencken; überlegen; erwägen. Peser les raisons: die gründe erwägen; überlegen.

PESER, v. n. schwer seyn; wiegen; Cela pese beaucoup: das ist sehr schwer.

✗PESER, [bey der jägerey.] La bête a pesé bien fort: das wild hat tieffe fährten gemacht; tieff eingetreten.

✗PESER, [auf der reit-schul.] Cheval qui pese à la main: pferd das in der faust liegt.

PESEUR, f.m. wagmeister.

PESON, f.m. schnell-wage; besemer.

✗PESSAIRE, f.m. [in der apothecken.] mutter-clistier.

†PESSE, f.f. weißtannen.

PESTE, f.f. pest. Avoir la peste: die pest haben. Donner la peste: die pest mittheilen; einen andern anstecken.

*PESTE, schädliche [verderbliche] sache. C'est une peste publique: dieser ist ein allgemeiner land-verderber; ein schädlicher mensch. C'est la peste de la jeunesse: das ist der verderb der jugend.

†PESTE, interj. daß dich die pest! Peste de ma memoire: pest! über meine gedächtniß.

†PESTER, v. n. fluchen; schelten; lästern. Pester contre le genre humain: auf alle menschen fluchen.

†PESTERIE, f.f. neigung; gewonheit zu schelten und fluchen. Il est dans son

humeur de pesterie: nun hat er lezo lust zu fluchen und zu schelten.

PESTIFERÉ, *m.* PESTIFERÉE, *f. adj.* verpestet; mit der pest angesteckt. Il y a aujourd'hui beaucoup d'endroits pestiferés: es sind heut zu tage viel örter von der pest angesteckt.

PESTIFERÉ, *f. m.* der angesteckt ist.

ON PORTE LES PESTIFERÉS à l'hôpital: man träget die inficirten in spital.

*ON LE FUIT COMME UN PESTIFERÉ, man fliehet vor ihm, als wenn er die pest hätte.

PESTILENT, *m.* PESTILENTE, *f.* PESTILENTIEL, *m.* PESTILENTIELLE, *f.* [spr. *Pestilenciel*] *adj.* ansteckend; giftig. Maladie pestilente: ansteckende kranckheit. Fievre pestilentielle: giftiges [hitziges] fieber.

PESTRIR, *f.* PAÎTRIR.

PET, *f. m.* furtz.

✗PÉTARADE, *f. f.* fartzen eines pferds, wenn es viel winde nacheinander läßt.

‡*FAIRE LA PÉTARADE à quelcun: einen verspotten; höhnisch halten.

PETARD, *f. m.* petarde.

PETARD, pulver-schlag von papier, womit die knaben schertzen.

PETARDER, *v. a.* sprengen; durch anhängen einer petarde aufsprengen. Petarder une porte; un pont levis, &c. ein thor; eine fall-brücke, u. s. w. sprengen.

PETARDIER, *f. m.* der die petarde anhängt.

†PETER, *v. n.* fartzen; einen furtz lassen.

✗PETER, im feuer platzen; krachen. Les marons petent, si on ne les fend: die kastanien platzen, wo man sie nicht anschneidet.

†PETEUR, *f. m.* fartzer.

†PETEUSE, *f. f.* fartz-nickel.

PETILLANT, *m.* PETILLANTE, *f. adj.* prasslend; mit krachen brennend. Feu petillant: ein prasslendes feuer.

*ENFANT PETILLANT: ein lebhafftes [munteres] kind.

*YEUX PETILLANS: funckelnde augen.

PETILLER, *v. n.* brennend prasseln; funcken. Le feu petille: das feuer prasselt; funckt.

*PETILLER, funckeln; schimmern. Yeux qui petillent: funckelnde augen. On voit petiller en lui une vivacité extraordinaire: man siehet ihm eine ungemeine lebhafftigkeit aus den augen leuchten.

✗LE VIN FRAIS PETILLE agréablement: ein frischer wein springt lustig im glase.

PETIT, *m.* PETITE, *f. adj.* klein. Petit homme: kleiner mann. Petite ville: kleine stadt.

PETIT, gering; nichtig. C'est une petite afaire: es ist eine geringe sach. Les plus grands de la terre son petits devant Dieu: die grössesten auf erden sind gering für GOtt.

*PETIT, klein; jung. J'étois fort petit, quand cela arriva: da dieses geschehen, war ich noch sehr jung.

*UN PETIT esprit, ein dürfftiges gemüth; schwacher verstand.

‡*MON PETIT monsieur, prenez le un peu moins haut, mein lieber herr [mein guter freund], nehmt es nicht so hoch.

PETIT-LAIT, *f. m.* molcken.

PETIT-LARD, *f. m.* schrot-speck; durchwachsener speck.

PETIT-METIER, *f. m.* hippeln.

PETITS, *f. m. pl.* das gemeine volck; geringe leute. Les grands oppriment les petits: die grossen unterdrücken die geringen.

PETITS, junge. Chaque animal nourrit ses petits: ein jedes thier ernährt seine jungen.

PETIT-CHOUX, *f. m.* käse-fladen.

†UN PETIT, *adv.* wenig. Aimez moi un petit: liebet mich doch ein wenig.

†PETIT à petit, *adv.* bey wenigen; nach und nach.

†PETITEMENT, *adv.* armselig; kümmerlich. Vivre petitement: armselig leben; sich gering behelffen. Nous vivons le plus petitement que nous pouvons: wir leben so schlecht, als wir können.

†PETITESSE, *f. f.* kleine gestalt. On me reproche ma petitesse: man rückt mir auf, daß ich klein bin.

*LA PETITESSE d'esprit fait l'opiniatreté: die dürfftigkeit des gemüths ist eine ursach des eigensinnes.

*PETITESSE de cœur, hertzlosigkeit; mangel gehörigen muths.

† PETITION, *f. f.* [spr. *Peticion*] bitte; begehren.

✗PETITION, [im rechts-handel.] anspruch; forderung.

✗PETITION, [in der meß-kunst.] heischung; forderung; beding.

✗PETITION de principe, [in der rede-kunst.] streitiger beweiß; der von gründen, so noch nicht gestanden sind, hergenommen wird.

✗PETITOIRE, *f. m.* PETITORIUM, klage, worinn über das recht zu einer sache gestritten wird.

‡ PETON, *f. m.* fuß. Ah! les beaux petits petons de cet enfant: ey der schönen füsse dieses kindes.

PETONCLE, *f. m.* eine kleine graue see-muschel.

✗ PETREAU, *f. m.* schößling. Les pruniers poussent beaucoup de petreaux: die pflaum-bäume stossen viel schößlinge.

PETREOL, *f. m.* stein-öl; petroleum.

PETRIFICATION, [spr. *Petrificacion*] *f. f.* verhärtung; verwandelung in stein; zusteinwerdung; zu stein gewordenes ding. La petrification du bois est dificile à expliquer: es ist schwer zu sagen, wie das holtz sich in stein verwandelt.

PETRIFIER, *v. a.* zu stein machen; in stein verwandeln; stein-hart machen.

†SE PETRIFIER, *v. r.* zu stein werden; stein-hart werden. Le bois se petrifie: das holtz wird mit der zeit stein-hart.

PETRIR, *f.* PAÎTRIR.

PETULAMMENT, *adv.* muthwilliglich; übermüthiglich. Il agit pétulamment: er ist so muthwillig.

PÉTULANCE, *f. f.* muthwill; übermuth.

PÉTULANT, *m.* PÉTULANTE, *f. adj.* muthwillig; übermüthig. Un esprit petulant: ein muthwilliger kopff.

‡PETUN, *f. m.* taback.

†PÉTUNER, *v. n.* taback rauchen; schmauchen. Il pétune depuis le matin jusqu' au soir: er schmauchet von morgen an biß zum abend taback.

PEU, *adj.* wenig. Peu de bien; peu d'argent: weniges gut; wenig geld.

UN PEU, *adv.* etwas; ein wenig. Cela est un peu fort: das ist etwas grob.

UN TANT SOIT PEU, *adv.* gar wenig.

UN PEU moins, *adv.* etwas weniger.

UN PEU plus, *adv.* etwas mehr.

UN PEU aprés, *adv.* bald hernach; bald darauf.

UN PEU auparavant, *adv.* kurtz zuvor; ein wenig vorher.

PEU à PEU, *adv.* allgemach; bey wenigem.

À PEU prés, *adv.* bey nahe; ohngefähr. C'étoient à peu prés ses paroles: dieses waren ohngefähr seine worte.

PEU s'en faut que, *conj.* schier; bey nahe; bald. Peu s'en faut que je ne dise &c. ich wolte schier sagen u. s. w.

PEU souvent, *adv.* selten; nicht offt.

TANT SOIT PEU, *adv.* nur; nur ein wenig.

PEU, *f. m.* ein weniges; wenige. Peu avec la justice, vaut mieux que les grands biens avec l'iniquité: ein weniges mit recht, ist besser als grosse güter mit unrecht. Peu aprofondissent les choses: wenige sehen den sachen auf den grund.

✗PEUILLE, *f. f.* prob-müntz.

PEUPLADE, *f. f.* besatz; volck, womit ein unbewohntes land besetzt wird. Envoïer des peuplades au nouveau monde: leute zum besatz in die neue welt schicken.

PEUPLADE, besetzter ort; neu angelegter wohnsitz. Les peuplades du Canada: die neubesetzte orte [neu angebaute wohnungen] in Canada.

PEUPLE, *f. m.* volck; menge der menschen. Il y a un grand peuple en cette ville: es ist ein grosses volck in dieser stadt; die stadt ist sehr volckreich.

PEUPLE, das gemeine volck; der pöbel. Le peuple est amoureux de la nouveauté: das gemeine volck ist zu neurungen geneigt.

PEUPLE, die pfarr-kinder eines kirchspiels. Le petit peuple: das geringe volck; lumpen-gesinde.

‡* IL FAUT ÊTRE BIEN PEUPLE pour croire cela: man müste sehr einfältig [unverständig] seyn, wenn man dieses glauben wolte.

‡* IL PAROIT PEUPLE auprés de vous, er siehet neben euch gar gemein aus; einem bauren gleich.

PEUPLÉ, *m.* PEUPLÉE, *f. adj.* volckreich. L' Angleterre est peuplée: Engelland ist volckreich.

PEUPLER, *v. a.* bevölcken; mit einwohnern anfüllen. Peupler une ville: eine stadt mit innwohnern anfüllen.

*PEUPLER un étang, einen teich mit fischen anfüllen. Il a bien peuplé son colombier; sa vigne: er hat sein tauben-haus; weingarten wohlbesetzet

⁑ PEUPLER, *v. n.* sich vermehren. [wird von fischen gesagt.] La carpe peuple fort: die carpen vermehren sich starck.

PEUPLIER, *f. m.* pappel-baum; espen-baum.

PEUR, *f. f.* furcht; schrecken. Avoir peur: sich fürchten. Donner de la peur à quelcun: jemand einen schrecken einjagen.

‡*AVOIR PEUR de son ombre, sprüchw. vor seinem eigenen schatten erschrecken, d. i. fürchten, wo nichts zu fürchten ist. Cela me fait peur: das schreckt mich; das setzt mich in furcht.

DE PEUR de, *conj.* damit nicht; es möchte sonst. Il parle peu, de peur de faire connoître son foible: er redet wenig, damit er nicht seinen geringen verstand verrathe.

DE PEUR que, *conj.* damit nicht; es möchte sonst; ehe denn. Remedier à un petit mal, de peur qu'il ne devienne grand: einem kleinen übel steuren, ehe denn es groß werde; es möchte sonst groß werden.

PEUREUX, *m.* PEUREUSE, *f. adj.* furchtsam. Il est peureux: er ist furchtsam.

CHEVAL PEUREUX: ein scheues pferd. Mon cheval est peureux: mein pferd ist scheu.

PEUT-ETRE, *adj.* vielleicht. Peut-être qu' oui, peut-être que non: es kan seyn, kan auch nicht seyn. [Dieß *adverbium* wird zuweilen *Substantive* gebraucht, als: *Vous fondez vous sur un peut-être*: verlässt er sich auf ein vielleicht? d. i. auf etwas ungewisses?]

PHAETON, *f. m.* Phaeton, ein sohn der sonnen, in den heydnischen gedichten.

PHAISAN, *f.* FAISAN.

PHALANGE, *f. f.* Griechische schlacht-ordnung zu fuß.

PHANTOME, *f.* FANTOME.

PHARE, *f.* FARE.

⁑PHARMACIE, *f. f.* artzney-kunst; bereitung der artzneyen. Il entend bien la pharmacie: er verstehet die artzeney-kunst wohl; accurat.

⁑PHARMACIEN, *f. m.* artzney-bereiter; apothecker.

⁑PHARMACOPÉE, *f. f.* beschreibung der artzneyen.

⁑PHASE, *f. f.* [in der stern-kunst.] wadel; wandelung des mond-lichts; ab- und zunehmen des monds.

PHASEOLES, *f.* FASEOLE.

PHEBUS, *f. m.* Phöbus; Apollo.

*PHEBUS, hochtrabende schreib-art; hohe reden. Parler Phébus: hochgezwungene reden führen.

PHENISSEAU, *f. m.* ein junger kleiner phénix. [wird nur in folgenden redens-arten gebraucht.] Je voudrois vous pouvoir donner des phénisseaux: ich wolte, daß ich ihnen junge phönix vorlegen könte, d. i. daß ich ihnen etwas bessers vorlegen könte.

PHÉNIX, *f. m* phönix; ein seltsamer vogel in den alten gedichten.

*PHÉNIX, ausbund; übertrefflich. C'est le phénix des esprits relevés: er ist ein ausbund hoher geister.

PHÉNOMENE, *f. m.* erscheinung; sichtbare begebenheit in der natur.

PHILACTERE, FILACTERE, *f. m.* zauber-zettel; zauber-knote; etwas so abergläubischer weise am leibe getragen wird, sich gegen ein übel zu verwahren.

PHILAUTIE, *f. f.* [spr. Filaftie.] eigen liebe. C'est un homme plein de filatie: er liebet sich so sehr, er ist voll eigen-liebe.

PHILIPE, PHILIPES, *f. m.* Philipp; manns-nahme.

†PHILIPOT, *f. m.* Philipp; verkleinert aus *Philipe*.

†PHILIPOTE *f. f.* Philippine; weibsnahme.

PHILOLOGIE, *f. f.* sprach-kunde; allgemeine wissenschafft der sprachen und bücher.

PHILOLOGISTE, *f. m.* bücher- und sprach-kündiger.

PHILOSOPHALE, *adj.* La pierre philosophale: der stein der weisen; die grosse kunst.

PHILOSOPHE, *f. m.* welt-weiser; liebhaber der welt-weißheit.

PHILOSOPHE, ein weiser mann; der die welt verschmähet; der eine ernsthaffte tugend übt.

⁑PHILOSOPHE, ein gold-macher; meister der grossen kunst.

‡PHILOSOPHE, ein eigensinniger.

†PHILOSOPHE, *f. f.* ein gelehrtes weib. [wird in einem verächtlichen sinn genommen.]

PHILOSOPHER, *v. n.* der welt-weißheit nachsinnen; aus der welt-weißheit reden. Il est dangereux de philosopher en matiere de religion: es ist gefährlich, die religion nach der weltweißheit einzurichten. C'est un homme qui philosophe toûjours: es ist ein mensch der immer moralisirt.

PHILOSOPHIE, *f. f.* welt-weißheit; erkäntniß der dinge aus der natur.

PHILOSOPHIE, lehre der weißheit; fleiß einer ernsthafften tugend.

PHILOSOPHIQUE, *adj.* philosophisch; nach der welt-weißheit.

PHILOSOPHIQUEMENT, *adv.* auf philosophisch. Il vit philosophiquement: er lebet recht nach der weltweißheit.

PHILTRE, FILTRE, *f. m.* liebestranck.

PHILTRER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst.] philtriren; durch lösch-papier seigen.

PHIOLE, *f.* FIOLE.

PHISICIEN, *f. m.* natur-kündiger; erforscher der natürlichen dinge.

†PHISICIEN, artzt.

⁑PHISIOLOGIE, *f. f.* [in der heil-kunst.] beschreibung [beurtheilung] des menschlichen leibes.

⁑PHISIONOMIE, *f. f.* kunst aus des menschen gestalt von seinem zustand zu urtheilen.

PHISIONOMIE, gestalt; ansehen eines menschen. Une phisionomie heureuse: eine angenehme [behägliche, wohlgefällige] gestalt. Sa phisionomie n'a rien de bon: seine gestalt deutet nichts gutes; es ist ihm nichts gutes anzusehen.

PHISIONOMISTE, *f. m.* und *f.* der oder die sich auf die beurtheilung der menschen aus ihrer gestalt wohl verstehet.

PHISIQUE, *f. f.* natur-kunde; wissenschafft der natürlichen dinge.

PHISIQUE, schul, worinn die natur-kunde gelehrt wird.

PHISIQUE, *adj.* natürlich; zur naturkunde gehörig. Cause phisique: natürliche ursach. Question phisique: frage aus der natur-kunde.

PHISIQUEMENT, *adv.* natürlicher weise.

⁑PHLEBOTOMIE, *f. f.* [unter wund-ärtzten.] ader-lässe.

⁑PHLEBOTOMISER, *v. a.* blut lassen; zur ader lassen.

PHLEGETON, *f. m.* ein fluß in der höllen, bey den alten tichtern.

⁑PHLEGME, FLEGME, *f. m.* [in der schmeltz-kunst.] schleim; wasser, so im abziehen am ersten weggehet.

⁑PHLEGME, speichel; schleim, so durch den mund ausgeworffen wird.

PHLEGME, sachtsinnigkeit; unempfindlichkeit; sanfftmuth. Il a receu cette

nouvelle avec un grand phlegme: er hat diese zeitung mit sonderbarer unempfindlichkeit empfangen.

PHLEGMATIQUE, *adj.* schleimig; der viel schleim bey sich hat.

PHLEGMON, *f. m.* [in der heil- und artzney-kunst.] blut-geschwär.

PHLIBOT, *s.* FLIBOT.

✗ PHOSPHORE, *f. m.* der morgenstern.

✗ PHOSPHORE, ein gewisser leuchtender stein.

PHRASE, *f. f.* red-art; redens-art; ausspruch. Il y a beaucoup de belles phrases dans ce livre: es giebt manche schöne redens-arten in diesem buch.

✗ PHRÉNESIE, FRÉNESIE, *f. f.* rasereу bey hitzigen kranckheiten; wahnsinnigkeit; aberwitz.

✗ PHRÉNETIQUE, FRÉNETIQUE, *adj.* wahnwitzig; aberwitzig.

✗ PHTISIE, *f. f.* schwindsucht.

✗ PHTISIQUE, *adj.* schwindsüchtig.

PHYSICIEN, PHYSIOGNOMIE, &c. *s.* unter PHI.

‡ PIAFE, *f. f.* spott; hohn. Faire la piafe à quelcun: einen verhöhnen.

† PIAFE, stoltzer [hochmüthiger] gang.

† PIAFER, *v. n.* schwäntzen; hochmüthig einhertreten.

✗ PIAFER, [auf der reit-schul.] Cheval qui piafe: hitzig pferd, das scharrt wenn es still stehet, und die beine hoch wirft; wenn es fortgehet.

✗ PIAFEUR, *f. m.* hitzig pferd; das die beine hoch wirft.

PIAILLER, PIALLER, *v. n.* pipen, wie die küchlein thun.

†* PIAILLER, weinen; heulen. Enfant qui ne fait que piailler: kind das immerfort weinet.

†* PIAILLERIE, *f. f.* geheul; geschrey; greinen.

†* PIAILLEUR, *f. m.* schreyer; greiner.

†* PIAILLEUSE *f. f.* schrey-balg; greinerin.

† PIASTRE, *f. m.* Spanischer thaler.

† PIAUTRE, *f. m.* Envoïer quelcun au piautre: einen spatzieren schicken; d. i. schimpflich abweisen.

PIC, *f. m.* picke: spitz-haue; stein-haue.

✗ PIC, [im picket-spiel.] sechtziger.

‡* FAIRE PIC & repic quelcun, einen gantz und gar herunter machen.

PIC, holtz-schreyer; holtz-specht; häher.

PIC-VERD, *f. m.* [spr. *Pi-verd*] grünspecht. Pic-verd jaune: geel-specht. Pic-verd rouge: roth-specht.

LE PIC de Teneriffe, der spitz-berg auf der insel Teneriffe, so vor den höchsten in der welt geachtet wird.

✗ À PIC, *adv.* [in der see-fahrt.] gerade drüber; gerade drunter. Etre à pic sur l'ancre: gerade über dem ancker seyn. Se trouver à pic du soleil: sich gerade unter der sonnen befinden.

PICHET, PICHÉ, *f. m.* schenck-krug; krug mit einer schnautze.

PICINE, PISCINE, *f. f.* teich [wird allein in der übersetzung der heil. Schrift gebraucht]

† PICORÉE, *f. f.* marode; mauserey; beutmachen. Aler à la picorée: auf marode [auf die mauserey] ausgehen.

† PICORER, *v. n.* mausen gehen.

† PICOREUR, *f. m.* mauser.

‡* PICOREUR, schmierer; nachschmierer; der seine schriften aus andern büchern zusammen schmiert.

PICOT, *f. m.* strumpf; stamm des abgehauenen gestäudes.

✗ PICOT, zancken [zähnlein] an den spitzen.

PICOTÉ, *m.* PICOTÉE, *f. adj.* gestuppt; ausgehackt.

PICOTÉ, blatter-steppig; pocken-grübig.

✗ PICOTÉ, [in der wappen-kunst.] gesprengt; mit kleinen flecken bestreut.

‡* PICOTER, *v. a.* anstechen; anzapfen; zergen.

‡* PICOTERIE, *f. f.* stichel-reden; anzapfung.

PICOTIN, *f. m.* fall-maß; kleines haber-maß; so viel dem pferd auf einmahl eingestreuet wird.

PICQUER, *s.* PIQUER.

PIC-VERD, *s.* PIC.

PIE, *f. f.* alster; aglaster.

‡* ELLE CAUSE COMME UNE PIE borgne, sprüchw. sie hat ein gut mundwerck.

PIE-GRIECHE, eine dohle.

‡* C'EST UNE PIE-GRIECHE, sprüchw. sie hat ein loses maul; ist zänckisch.

✗ PIE, [auf der reit-schul.] ein schäcke. Une pie noire: eine schwartzschäcke. Une pie baïe: eine braunschäcke.

✗ PIE, *adj.* [im rechts-handel.] Une oeuvre pie: eine milde stiftung.

✗ PIE-MERE, *f. f.* das dünne hirn-häutlein.

PIÉ, PIED, *f. m.* [das d ist stumm.] fuß. Poser le pié à terre: den fuß auf die erde setzen. Mettre pié à terre: absteigen, vom pferd oder wagen. Mille hommes de pié: tausend mann zu fuß; fuß-knechte. Aller à pie: zu fuß gehen. Donner des coups de pié: einen mit dem fuß stoßen. Valet de pié: diener; aufwärter; nachtreter. Donner un coup de pié: mit dem fuß stoßen.

PERDRE PIÉ; trouver pié, avoir pié dans une riviere, in einem strom gründen; grund finden; mit den füßen grund erreichen.

PRENDRE PIÉ, den grund verliehren. La rapidité du fleuve lui fit perdre pié, & il se noia: der schnelle strom machte, daß er den grund verlohr, und ersoff.

* PERDRE PIÉ dans une afaire, sprüchw. keinen rath mehr wissen; sich aus der sache nicht finden können.

* GAGNER AU PIÉ, entlaufen; davon laufen.

* LÂCHER LE PIÉ, weichen; die flucht nehmen.

✗ * IL A LE PIÉ marin, er ist der see gewohnt; der see-fahrt kundig.

* JE PRENDS PIÉ sur ce que vous me dites: ich fuße auf das, so ihr mir gesaget; ich nehme daraus grund oder anlaß vor mich; ich werde mich darnach richten.

†* DONNER PIÉ sur soi, strafbar werden; ursach wider sich geben. Donner pié à la colere de quelcun: einen erzürnen; anlaß zum zorn geben.

* MARCHER D'UN PIÉ droit, aufrichtig handeln.

†* ÊTRE ARMÉ DE PIÉ en cap, gantz geharnischt seyn; von haupt bis zu den füßen geharnischt seyn.

‡* ALER DE PIÉ, comme un chien maigre, sprüchw. wohl zu fuß seyn; hurtig wandern können.

‡* C'EST UN PIÉ plat, es ist ein hoslunk; ein lumpen-hund.

‡* AVOIR LES PIÉS chauds, sprüchw. wohl stehen; sich in gutem wohlstand befinden.

‡* ALER FAIRE LE PIÉ de veau, sich vor einem neigen; einen reverentz machen.

‡* SENTIR LE PIÉ de messager, stinckende füße haben.

‡* J'EN AURAI PIÉ ou aile, sprüchw. es muß mir etwas davon werden.

‡* IL NE SE MOUCHE PAS DU PIÉ, sprüchw. er ist nicht tumm; es ist ein schlauer gast.

** TENIR PIÉ à boule, sprüchw. fleißig bey seiner arbeit seyn.

‡* AVOIR BON PIÉ, bon oeil, sprüchw. frisch und wohl auf seyn.

†* FAIRE LE PIÉ de gruë, sprüchw. warten; aufwarten; aufpassen.

‡* FAIRE UN PIÉ de nez à quelcun einem eine lange nase machen.

‡* PRENDRE QUELCUN AU PIÉ lévé, sprüchw. einen übereilen; ihm keine zeit lassen sich zu bedencken.

‡* AVOIR UN PIÉ dans la fosse, sprüchw. auf der grube gehen; dem tode nahe seyn.

†* TENIR LE PIÉ sur la gorge, sprüchw. einem auf den hals treten; streng mit einem verfahren.

‡* SE TROUVER TOÛJOURS SUR SES PIÉS, sprüchw. immerhin in einem stande bleiben; sich immer im stande erhalten.

‡* NE SAVOIR SUR QUEL PIÉ danser, sprüchw. nicht wissen was vorzunehmen; wohin sich zu wenden.

‡* FAI-

‡* FAIRE DES PIÉS de mouche, sprüchw. hahnen-pfoten mahlen; schlimm schreiben.

‡* CHERCHER À PIÉ & à cheval, sprüchw. fleißig suchen.

‡* IL A TOÛJOURS UN PIÉ en l'air, sprüchw. er ist allezeit lustig gutes muths.

* METTRE SOUS LES PIÉS une chose, einer sache vergessen; nicht achten.

‡* LA VACHE A BON PIÉ, sprüchwort. das ist eine melcke-kuh; hiebey ist etwas zu verdienen.

Ӿ PIÉ, [auf der reit-schul.] Cheval pié nud: barfüßig pferd; das nicht beschlagen ist. Cheval qui a le pié usé; le pié derobé: pferd das das horn abgetreten. Cheval qui fait le pié neuf: pferd, dem das abgegangene horn wieder kommt. Pié comble: voller huf. Pié gras: weiches horn; das leicht vernagelt wird.

Ӿ PIÉ, [im garten-bau.] Pié d'arbre: stamm; stock; baum. Il y a tant de piés d'arbres fruitiers dans ce verger: es sind so viel frucht-tragende bäume in diesem garten. Un pié d'oeillet: ein stück nägel-blumen.

‡* SECHER SUR LE PIÉ, sprüchw. auf dem stock verdorren; d. i. abnehmen; verkommen; in elenden stand gerathen.

Ӿ PIÉ, fuß; werck-schuh. Pié de roi: Rhein-ländischer fuß. La toise à six piés de long: die klafter ist sechs fuß lang.

Ӿ PIÉ, fuß; das niedrigste theil eines dinges. Ville située au pié de la montagne: stadt die an dem fuß des berges [unten am berge] gelegen. Couper un arbre par le pié: einen baum unten am stamm abhauen.

Ӿ PIÉ, fuß; stück oder theil, worauf etwas ruhet. Pié de verre; pié de lit, &c. der fuß eines glases; eines bettes, u. s. w. Pié de table: fuß [fuß-gestell] eines tisches. La pié d'une cassette: gestell eines kästleins.

Ӿ PIÉ, [in der wappen-kunst.] Le pié de l'écu: das fuß-stück eines schildes. Pié coupé: verkürtzte lilie.

Ӿ PIÉ, [in der poesie.] fuß; vers-maß reimen-maß. Vers de deux: de trois; &c. piés: ein vers von zwey, drey; u. s. w. füßen.

Ӿ PIÉ, zustand; art; weise. Il est à la cour sur un bon pié: er stehet bey hofe sehr wohl. Se mettre sur le pié de savant: sich als einen gelehrten aufführen. Quand on est sur ce pié-là: wenn man so weit gekommen; wenn man sich einer solchen weise angenommen; sich auf den fuß gesetzt. Prendre la chose sur un autre pié: die sache anders ansehen; anders aufnehmen. Je me suis mis sur le pié de faire cela: ich habe mir vorgenommen [mich angewöhnt; die weise angenommen] solches zu thun; ich halte es also.

METTRE UNE ARMÉE SUR PIÉ, eine armee aufrichten; aufbringen. Un oficier en pié; une compagnie en pié: ein kriegs-bedienter; ein fähnlein, so in würcklichem sold stehet.

Ӿ PIÉ, fuß; werth. Regler les pieces de monnoïes sur le pié de l'écu: die müntz-sorten nach dem fuß [werth] des thalers würdigen. J'ai acheté cette terre sur le pié de mille écus de revenu: ich habe dieses gut auf den fuß [nach dem werth] von tausend thalern einkommens gekauft.

Ӿ PIÉ, [in der färberey.] grund; erste farbe. Donner le pié à une piece d'étofe: einem stück zeug den grund geben.

DE PLEIN PIÉ, *adv.* gleiches fußes; gleiches weges; auf gleichem boden. Avoir trois chambres de plein pié; drey gemächer auf gleichem boden haben. De cette chambre on entre de plein pié dans une autre: aus diesem gemach gehet man gleiches weges in ein anderes.

DE PIÉ FERME, *adv.* mit vestem fuß; ohne weichen; ohne wancken. Attendre quelcun de pié ferme: einen mit vestem fuß erwarten.

À PIÉ SEC, *adv.* trockenes fußes. Passer un fossé à pié sec: trockenes fußes über einen graben kommen.

PIÉ À PIÉ, *adv.* fuß vor fuß; allgemach. Avancer pié à pié: fuß vor fuß fortgehen.

Ӿ PIÉ FOURCHU, PIÉ FOURCHÉ, *s. m.* schlacht-vieh; alles vieh so gespaltene klauen hat. Le pié fourchu païe l'entrée: von dem schlacht-vieh, so in die stadt kommt, wird die schatzung bezahlet.

Ӿ PIÉ FOURCHU, die schatzung von dem schlacht-vieh. Païer le pié fourché: die schatzung bezahlen.

PETIT-PIÉ, das innere bein an dem pferde-fuß.

Ӿ REDUIRE UNE FIGURE AU PETIT PIÉ, ein gemähl ins kleine bringen; aus einem großen ein kleines nachzeichnen.

‡* ÊTRE REDUIT AU PETIT PIÉ, sprüchw. im abfall seines wohlstandes seyn; von seinem wohlstand herunter kommen seyn.

† DE PETITS-PIEZ, *s. m. pl.* kleine schnabel-weide; allerley kleine vögel. Il nous a donné un bon plat de petits-piez: er hat uns eine gute schüssel mit allerley vogel-werck vorgesetzt.

PIÉ-POT, *s. m.* platt-fuß.

† PIÉ-POUDREUX, *s. m.* sprüchw. von einem, der von geringem herkommen, zu ehren aufgestiegen.

PIÉ D'ALOUETTE, *s. m.* ritter-sporn; ein heil-kraut.

PIÉ DE CHAT, *s. m.* katzen-pfötlein; maus-öhrlein; ein heil-kraut.

PIÉ DE CHEVAL, *s. m.* huf-lattich.

PIÉ DE CHEVRE, *s. m.* brech-stange; kuh-fuß.

PIÉ DE LIEVRE, *s. m.* hasen-lattich.

PIÉ DE VEAU, *s. m.* Aron-wurtz.

PIECE, *s. f.* stück; abgesondertes theil eines gantzen. Une piece de viande, de bois &c. ein stück fleisch, holtz, u. d. g. Mettre en pieces: zerstücken; zerbrechen; zerschneiden. Mettre par pieces: stück-weise zerlegen.

PIECE, fleck; lappe. Mettre une piece neuve à un vieux vêtement: einen neuen lappen auf ein alt kleid setzen.

Ӿ PIECE, stück tuch, zeug, leinwand u. d. g. eine gewisse länge haltend. Acheter une piece de ruban: ein stück band kaufen. Entamer une piece de drap: ein stück tuch anschneiden.

Ӿ PIECE, latz der weiber. Une piece brodée: ein gestickter latz.

Ӿ PIECE, stück geschützes. Une piece de campagne: ein feld-stück. Baterie de six pieces: eine baterie von sechs stücken.

Ӿ PIECE, stück geldes; müntz. Piece de cinq sous: fünf stüber-stück. Piece de seize gros: sechzehen groschen-stück. Piece de huit: stück von achten; Spanischer thaler. Piece de mise: gangbares stück; gültige müntz.

Ӿ PIECE, stück in der music. Composer une piece sur le luth: ein stück in die laute setzen. Chanter, joüer une piece: ein stück singen; spielen.

PIECE, stück; arbeit; werck. Une piece travaillée delicatement: eine zarte arbeit.

Ӿ PIECE, stück; schrift; getichte. Une piece nouvelle: ein neues stück. Une piece de prose: ein werck in ungebundener rede. Une piece de poësie: ein getichte. Une piece de theatre: ein schau-spiel.

Ӿ PIECE, stück; gemähl; bild. C'est une piece achevée: das ist ein meister-stück; ein vollkommenes kunst-bild; kunst-gemähl.

Ӿ PIECE, stück; faß; gebind, weins, biers, u. d. g. Mettre une piece en perce: ein faß anzapfen.

Ӿ PIECE, ein stein im schach-spiel. Joüer une piece: einen stein ziehen.

Ӿ PIECE, [im rechts-handel.] schrift; urkunde; briefschaft. Pieces paraphées & cotées: vidimirte und numerirte briefschaften. Produire une piece: eine urkunde vorlegen.

Ӿ PIECE de four; de patisserie, backwerck: gebackenes.

Ӿ PIECE, kappe an dem schuh.

Ӿ PIECE de terre: ein stück landes; ein acker.

Ӿ TOUT D'UNE PIECE, [bey der jägerey.] einfärbig; eines haars. Un

chien tout d'une piece: ein hund, der durchaus einer farb [eines haars] ist.

* L'ARMÉE A ÉTÉ TAILLÉE EN PIECES, die armee ist aufs haupt geschlagen; gantz aufgerieben worden; hat eine haupt-niederlage erlitten.

METTRE EN PIECES la reputation de quelcun: einen verleumden; verkleinern.

† * IL EMPORTE LA PIECE, sprüchw. er schertzt grob; greift die leute mit worten an; führt stachelige reden.

‡ * ACCOMMODER QUELCUN DE TOUTES PIECES, sprüchw. einen rechtschaffen zurichten; ausrichten; mit schelten oder schlägen.

‡ * UN HOMME TOUT D'UNE PIECE, ein ungeschickter mensch, der kein gelenck im leibe hat.

† * IL EST TOUT D'UNE PIECE, er ist aufrichtig; offenhertzig; er meynet es redlich.

‡ * FAIRE PIECE à quelcun, einem einen possen spielen.

‡ * DONNER LA PIECE à quelcun, einem etwas in die hände schmieren.

‡ * C'EST UNE BONNE PIECE, sprüchw. er ist ein schalck; er hat es hinter den ohren.

✕ PIÉDESTAL, PIÉDESTAIL, *f. m.* in *pl.* Piedestaux, seulen-fuß.

✕ PIÉDOUCHE, *f. m.* bilder-fuß.

✕ PIÉDROIT, *f. m.* wand-pfeiler.

✕ PIÉDROIT de porte, thür-pfoste.

PIÉGE, *f. m.* schlinge; fall-strick. Tendre un piége: eine schlinge aufstellen. Prendre un blereau au piége: einen iltis in der schlinge fangen.

* TENDRE DES PIÉGES, nachstellen; versuchen. La concupiscence tend des piéges aux justes: die böse lust führt die frommen in versuchung.

PIE-GRIECHE, *f.* PIE.

PIE-MERE, *f.* PIE.

PIERRE, *f. m.* Petrus; Peter; ein manns-nahme.

PIERRE, *f. f.* stein. Pierre à bâtir: bau-stein; bruch-stein zum bauen. Pierre de taille: gehauener stein; werck-stück. Pierre vive: bruch-stein. Pierre de touche: probier-stein. Pierre-ponce: bims-stein. Pierre de tuf: tuff-stein. Pierre pretieuse: edelstein. Pierre à fusil: feuer-stein. Pierre à éguiser: wetz-stein; schleif-stein.

* PIERRE de scandale: stein des anstosses; ärgerniß.

‡ * VOUS JETTEZ DES PIERRES dans mon jardin, sprüchw. ihr greift mich an; ihr zapst mich an.

‡ * FAIRE D'UNE PIERRE deux coups, sprüchw. mit einem stein zween hunde werfen; mit einer mühe zwey dinge thun.

✕ PIERRE, stein; so in den nieren oder in der blase des menschen wächst.

Avoir la pierre: den stein haben; mit dem stein behaftet seyn.

✕ PIERRE, der stein der weisen; die große kunst. Il a la pierre: er hat den lapis; die kunst gold zu machen.

✕ PIERRE INFERNALE, *f. f.* ein durch kunst zubereiteter stein in der schmeltz-kunst.

✕ PIERRE PHILOSOPHALE, *f. f.* stein der weisen; die große kunst.

PIERRÉE, *f. f.* wasser-gang unter der erden, das wasser aus den gärten abzuleiten.

PIERRERIES, *f. f. pl.* edelsteine; geschmeide; kleinodien. Elle a beaucoup de pierreries: sie hat viel edelgesteine.

† PIERRETTE, *f. f.* steinlein; kleiner stein.

PIERREUX, *m.* PIERREUSE, *f. adj.* steinig. Un champ pierreux: ein steiniger acker.

✕ POIRE PIERREUSE, eine steinige birn.

PIERRIER, *f. m.* stein-stück; auf den schiffen.

PIERRIÉRE, *f. f.* stein-bruch.

† PIERROT, *f. m.* Peter; verkleinert aus *Pierre.*

✕ PIERRURE, *f. f.* [bey der jägerey.] steinlein, so sich auf den stöcken der hirsche befinden.

PIETÉ, *f. f.* gottesfurcht; frömmigkeit; andacht; gottseligkeit. Une pieté solide: eine rechtschaffene frömmigkeit.

† PIETER, *v. n.* [im kegel-spiel.] auf dem mahl stehen; fuß halten.

† PIÉTINER, *v. n.* mit dem fuß stampfen; stoßen.

¶ PIÉTON, *f. m.* fuß-knecht; kriegsknecht zu fuß.

† PIÉTON, *f. m.* PIÉTONNE, *f. f.* zu fuß, fuß-gänger. Il est bon piéton: er ist wohl zu fuß; kan starck gehen. Les femmes sont mauvaises piétonnes: die weiber sind keine gute fuß-gänger; können nicht starck zu fuß gehen.

† PIÉTRE, *adj.* elend; jämmerlich; armselig.

† PIÉTREMENT, *adv.* elendiglich; armseliglich. Il est vêtu piétrement: er ist schlecht gekleidet.

† PIÉTRERIE, *f. f.* elend; armseligkeit.

PIEU, *f. m.* pfahl.

✕ PIEU, *f. m.* [bey der jägerey.] prügel; keule, womit die wölfe geschlagen werden.

✕ PIEU fourchu, forkel; stistel, womit die garne aufgestellet werden.

PIEUX, *m.* PIEUSE, *f. adj.* fromm; gottselig; andächtig. Il est fort pieux: er ist sehr andächtig. Elle est pieuse: sie ist fromm.

PIEUSEMENT, *adv.* gottseliglich; andächtiglich.

‡ * JE LE CROI PIEUSEMENT, ich glaube es auf euer wort; ich nehme es auf guten glauben an.

† PIFRE, *f. m.* fresser; vielfraß.

† SE PIFRER, *v. r.* sich befressen; sich bestopfen.

PIGEON, *f. m.* [spr. *Pijon*] taube. Pigeon de voliere: haus-taube, die im tauben-schlag ernähret wird. Pigeon fuiard: feld-taube, die nach der nahrung in das feld fleucht. Pigeon ramier: holtz-taube; wilde taube. Pigeon pattu: rauch-füßige taube.

PIGEONNE, *f. f.* [spr. *Pijonne.*] taube; das weiblein.

PIGEONNEAU, *f. m.* [spr. *Pijonne*] junge taube. Nous avons mangé des pigeonneaux: wir haben tauben gessen.

✕ PIGEONNER, *v. a.* den schor-stein außer dem dach aufführen.

PIGEONNIER, *f. m.* tauben-hecke; tauben-nester, so auswendig an die häuser angesetzet.

PIGME'E, *f. m.* eine art kleiner leute, in den alten geschichten oder getichten.

* PIGMÉE, zwerg; kleines männlein oder weiblein. [in der letzten bedeutung wird es *f.*]

PIGNET, *f. m.* weiß-tannen.

PIGNOLAT, *f. m.* eingemachte pistacien; pimper-nüsse.

PIGNON, *f. m.* pistacien; pimpernuß.

PIGNON PURGATIF, Indianische pimper-nüsse, so den leib öffnen.

✕ PIGNON, [in der bau-kunst.] gibel.

‡ * AVOIR PIGNON sur rue, sprüchw. ein eigen haus haben.

✕ PIGNON, [in der mühl.] das getrieb.

✕ PIGNON, [an der uhr.] der schnecken-zapfe.

PIGNON de quattre, der schnapperlcht.

✕ PIGNON, werck, und was sonst aus dem hanf geschlagen wird.

✕ PIGNONNÉ, *m.* PIGNONNÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] stufenweise.

PILASTRE, *f. m.* pfeiler. Pilastre isolé: frey-stehender pfeiler.

PILE, *f. f.* haufe; stoß. Une pile de bois: ein haufe holtz. Mettre des ais en pile: breter auf einander legen; aufsetzen.

✕ PILE, [in der bau-kunst.] mauer-pfeiler; dichtes gemäur.

✕ PILE, [in der müntz.] die seite des gepräges, da des müntz-herren bildniß ist.

† * METTRE QUELCUN À LA PILE & au verjus, sprüchw. einen aufs äuserste ausrichten; zu grund richten.

PILER, *v. a.* stoßen; zerstoßen. Piler des épices: gewürtz stoßen.

‡ * PILER, *v. n.* fressen; eine gute mahlzeit thun.

thun. Il pile bien: er kan eine gute mahlzeit thun.

‡*PILEUR, *s. m.* fresser; viel-fraß.

PILIER, *s. m.* pfeiler.

LE MINISTRE EST UN DES PILIERS de l'état: dieser minister ist eine von den seulen des staats; d. i. auf dem die wohlfahrt des landes ruhet.

‡*C'EST UN PILIER de cabaret, de bordel: er steckt ohn aufhören im sauf-hause; im hur-hause.

‡*AVOIR DE BONS GROS PILIERS, starcke beine haben.

⚹PILIER, [in der uhr.] seule, so die boden der uhr zusammen hält.

⚹PILIER, [auf der reit-schul.] seule, mitten in dem reit-platz.

PILIER de moulin à vent: die spindel, worauf sich die wind-mühl wendet.

PILLAGE, *s. m.* plünderung. Mettre une ville au pillage: eine stadt zu plündern geben; ausplündern lassen.

⚹PILLAGE, [in der see-fahrt.] beute, so auf einem eroberten schiff, am geräth der eingeschifften gemacht wird.

‡*IL EST FAIT COMME UN DIABLE QUI REVIENT DU PILLAGE, sprüchw. er siehet aus, wie ein teuffel aus der kohlen-kammer; er siehet entsetzlich aus.

PILLARD, *s. m.* rauber; placker; schinder.

PILLER, *v. a.* plündern; rauben; beuten. Ils ont pillé tous les villages: sie haben alle dörffer geplündert.

*PILLER, ausschmieren. Les auteurs modernes pillent les anciens: die heutigen bücher-verfasser schmieren die alten aus.

*PILLER une persone dans une conversation, in einer gesellschafft sehr übel von einem reden.

⚹PILLER, [im karten-spiel.] rauben; eine karte vor die andere nehmen.

†IL M'A FAIT PILLER par son chien: er hat mich von seinem hunde beissen lassen.

†PILLE, faß! faß an! wann man einen hund anhetzt, oder ihm etwas hinwirfft.

PILLERIE, *s. f.* plackerey; aussinderey der gerichts-bedienten; einnehmer u. d. g.

PILLEUR, *s. m.* räuber; placker; ausschinder.

PILON, *s. m.* stössel; mörser-keule.

PILORI, *s. m.* schand-block; da einer mit kopff und händen eingeschlossen offentlich aufgestellet wird [eine strafe in Engelland bräuchlich.]

PILORIER, *v. a.* an den schand-block stellen.

PILOTAGE, *s. m.* pfahl-werck, so zum grund eines baues geschlagen. Le pilotage a couté beaucoup d'argent: das pfahl-werck hat viel gekostet.

PILOTE, *s. m.* steuer-mann.

PILOTER, *v. a.* grund-pfähle einschlagen; rammen.

PILOTIS, *s. m.* grund-pfahl; wasser-pfahl.

PILULE, *s. f.* pille. Prendre des pilules: pillen einnehmen.

‡*DORER LA PILULE: sprüchw. die pillen vergülden; d. i. eine verdrüßliche sache lieblich einreden.

‡*C'EST UNE FÂCHEUSE PILULE, sprüchw. das ist eine widerliche [verdrüßliche] sache, die man doch muß über sich gehen lassen.

†PIMPANT, *m.* PIMPANTE, *f. adj.* wohl gekleidet; wohl geputzt; zierlich angethan. Elle est leste & pimpante: sie ist schön und zierlich angethan.

PIMPRENELLE, PIMPERNELLE, PIMPINELLE, *s. f.* [das erste ist das gebräuchlichste.] pimpernelle.

PIN, *s. m.* fichte.

¶PINACLE, *s. m.* zinne eines gebäudes.

‡*METTRE QUELCUN SUR LE PINACLE, sprüchw. einen unmäßig loben; biß an die wolcken erheben. Etre sur le pinacle: hoch ans bret gekommen seyn.

PINAIE, *s. f.* fichten-wald.

PINASSE, *s. f.* renn-schiff.

†PINCE, *s. f.* falte in den überschlägen.

⚹PINCE, zange des buchbinders, womit er den rücken der bücher kneifft.

⚹PINCE, der rand einer glocke.

⚹PINCE, brech-stange; brech-eisen.

⚹PINCE, das vordertheil des hufs an einem pferde-fuß.

⚹PINCES, *s. f. pl.* die vier vorder-zähne eines pferdes.

⚹PINCES, die schalen an dem rothen wild.

⚹PINCES d'écreville, krebs-scheer.

‡*C'EST UN HOMME QUI A BONNE PINCE, sujet a la pince, sprüchw. er nimmt gerne geschencke; er zwackt jedermann.

‡*VÔTRE ARGENT EST SUJET À LA PINCE: euer geld ist in gefahr gestohlen zu werden.

PINCEAU, *s. m.* pinsel.

‡*UN COUP DE PINCEAU, eine schmach-rede; nachrede; verleumdung; stichel-wort.

*PINCEAU, mahler. Le Poussin étoit un savant pinceau: der Poussin war ein vortrefflicher mahler.

PINCÉE, *s. f.* was man zwischen zween fingern fassen kan. Une pincée de sel: ein wenig saltz; so viel man mit zween fingern aufgenommen.

⚹PINCELIER, *s. m.* wasch-trog, worinn der mahler seine pinsel reiniget.

†*PINCE-MAILLE, *s. m.* ein geitzhals; küssen-pfennig.

PINCER, *v. a.* kneipen; kneifen; klemmen. La porte m'a pincé les doigts; die thür hat mir die finger geklemmet.

⚹PINCER les cordes d'un luth: die lauten schlagen; die saiten rühren.

*PINCER, aufziehen; anstechen; stiche geben. Pincer sans rire: einen heimlichen stich geben. Pincer en riant: mit lachendem mund eins versetzen; im schertz die warheit sagen.

⚹PINCER les jets des arbres, die treib-reiser der bäume abkneifen.

PINCETTES, *s. f. pl.* rauf-zänglein; kneif-zänglein; zwick-zänglein.

PINÇON, *s. m.* fincke.

PINÇON, kniff; gekniffener blauer fleck.

PINÇONNE, *s. f.* fincke, das weiblein.

†PINDARISER, *v. n.* eine gezwungene stimme im reden führen; gezwungen reden.

†PINE, *s. f.* die scham eines jungen knaben.

⚹PINÉALE, *adj.* GLANDE PINÉALE: die zirbel-drüse im gehirn.

†PINOCHER, *v. n.* lecken; aus eckel die speise bloß versuchen; daran zwicken; klauben.

PINOCHEUR, *s. m.* der aus eckel die speisen nur bezwickt; beklaubt.

†PINOCHEUSE, *s. f.* die eckeler-weise an der speise zwickt.

PINTE, *s. f.* kanne; maß. La pinte a deux chopines: ein maß hat zwey nößel.

PINTE, ein maaß voll. Tirer pinte: ein maß voll zapffen.

‡*IL N'Y A QUE LA PREMIERE PINTE qui coute, sprüchw. es ist nur um den anfang zu thun; das erste mahl wird allein schwer.

†PINTER, *v. a.* trincken; zechen.

PINULE, PINNULE, *s. f.* absicht auf einem instrument.

PIOCHE, *s. f.* spaden; grabscheit.

PIOCHER, *v. a.* graben; umgraben; durchgraben.

†PIOLÉ, *m.* PIOLÉE, *f. adj.* sackelbunt; schäckig; mannichfärbig.

⚹PION, *s. m.* bauer im schach-spiel.

‡*PION, armselig; bettler.

‡*IL EST PION, sprüchw. er hat einen rausch; hat sich betruncken.

‡*DAMER LE PION à quelcun, sprüchw. einem den vortheil ablauffen; einen abstechen.

PIONNIER, *s. m.* schantz-gräber.

‡PIOT, *s. m.* wein. Aimer le piot: den trunck lieben.

PIPE, *s. f.* taback-pfeiffe.

⚹PIPE, pipe; ein wein-gebinde von anderthalb oxhoft.

†*PIPÉ, *m.* PIPÉE, *f. adj.* falsch; verfälscht. Dé pipé: ein falscher würfel. Carte pipée: falsche [gezeichnete; gekneipte] karte.

PIPEAU, *s. m.* rohr-pfeiffe.

⚹PIPEAU, lock-pfeiffe, vor die kleinen vögel.

PIPÉE, *s. f.* kloben, die kleinen vögel zu fangen. Aler à la pipée, mit dem kloben vogel fangen.

PIPER, *v. n.* die kleinen vögel durch pfeiffen auf den kloben locken.

†* PIPER, betrügen; beschnellen; beziehen. Piper quelcun au jeu: einen durch falsch-spielen betrügen; beziehen. Piper les dez: die würffel kneipen; mit falschen würfeln spielen.

†* PIPER, v. n. etwas meisterlich können; meisterlich machen. Il récitoit une epigrame, où il pensoit avoir pipé: er sagte eine überschrifft her, darinn er vermeynte, daß er ein meisterstück bewiesen.

†* PIPERIE, s. f. betrügerey; spitzbüberey.

†* PIPEUR, s. m. betrüger; spitzbub.

PIQUANT, s. m. stachel. Les piquans d'un porc-epic, d'un buisson, &c. die stachel eines schwein-igels; einer dornhecke; u. s. w.

PIQUANT, m. PIQUANTE, f. adj. stachelecy: Chardon piquant: stachelige distel.

PIQUANT, scharff im geschmack. Ce vin est doux & piquant: dieser wein ist süß und dabey scharff.

* PIQUANT, stachelig; empfindlich; anzüglich. Paroles piquantes: stachelische [empfindliche] worte. Un homme fort piquant: einer der die leute mit worten ansticht; anzüglichen schertz führt.

* PIQUANT, reitzend; erweckend. La poësie a quelque chose de piquant: die poesie hat etwas reitzendes.

PIQUE, s. f. groll; unwille; heimliche feindschafft. Il y a quelque pique entre eux; ils sont en pique l'un contre l'autre: sie haben einen groll wider einander.

PIQUE, pieke, ein gewehr vor das fuß-volck. Porter la pique: die pieke tragen; mit der pieke dienen.

* ÊTRE 100 PIQUES au dessous de quelcun: einem weit geringer seyn.

PIQUE, piekenier. Faire defiler les piques: die piekenier abziehen lassen.

PIQUE, pieken-lang; pieken-tieff. Le fossé à une pique d'eau: der graben hat pieken-tief wasser.

PIQUE, s. m. schüppen; spaden; eine farb in dem karten-spiel. Tourner de pique: spaden wehlen.

PIQUÉ, m. PIQUÉE, f. adj. von würmern zerfressen. Livre piqué de vers: ein buch so von motten durchfressen.

PIQUÉ, verschimmelt; beschlagen; das schimmel-flecke bekommen. Linge piqué: schimmel-fleckig leinen zeug.

PIQUE-BOEUF, s. m. ochsen-knecht; ochsen-treiber.

PIQUE-PUCE, ein kloster Franciscaner-ordens in der vorstadt zu Paris.

PIQUER, v. a. stechen. Piquer une feuille de papier: ein blatt papier durchstechen. Les épines piquent: die dornen stechen. Les orties piquent: die nesseln brennen.

LES OISEAUX PIQUENT avec leur bec: die vögel hacken mit ihren schnäbeln.

LES MOUCHES; LES PUCES, &c PIQUENT: die mücken; die flöhe u. s. w. stechen.

PIQUER, beissen; einen scharffen geschmack haben. Le sel & le poivre piquent la langue: das saltz und der pfeffer beissen auf der zunge.

⚹ PIQUER, spicken; bestecken. Piquer une longe de veau: einen kalbs-braten spicken. Piquer une orange de cloux de girofle: eine pommerantze mit würtz-näglein bestecken.

⚹ PIQUER, dem pferd die sporen geben. Piquer des deux: mit beyden sporen anstechen. Piquer contre l'ennemi: den feind sporenstreichs anrennen.

⚹ PIQUER, tuch oder zeug aushacken.

⚹ PIQUER, eine materatz hefften.

⚹ PIQUER, steppen; abnähen; durchnähen. Piquer un baudrier, un bonnet, &c. ein gehenck; eine mütze u. s. w. steppen.

⚹ PIQUER, ein zimmer-holtz zeichnen; abmessen.

* PIQUER, reitzen; erhitzen. Sa resistance me pique: sein widerstand reitzet mich. Il faut le piquer d'honneur: man muß ihn durch vorhaltung der ehre reitzen.

* PIQUER, beleidigen; erzürnen. Son procedé me pique: sein verfahren ist mir empfindlich.

‡* ON NE SAIT QUELLE MOUCHE L'A PIQUÉ: sprüchw. man weiß nicht, was ihm fehlet; was ihm in die quer gekommen.

SE PIQUER, v. r. sich stechen; ritzen.

* SE PIQUER, sich erzürnen. Se piquer pour peu de chose: um eine geringe sache zornig werden. Se piquer au jeu: über dem spiel unwillig werden; sich erhitzen.

* SE PIQUER d'honneur: vor seine ehre eifern; seine ehre in der sache suchen.

* SE PIQUER d'une chose: ruhm in einem ding suchen; sich eines dings rühmen. Se piquer de savoir; d'être savant: sich mit seiner gelehrsamkeit sehen lassen; vor gelehrt gehalten seyn wollen.

PIQUET, s. m. stab; stange, womit der land-messer ein feld absteckt.

‡* IL A PLANTÉ SON PIQUET en cet endroit: er hat sich hie niedergelassen; gesetzt.

PIQUET, [im feld-lager] bereitschaft; reiter, so in bereitschaft stehen.

PIQUET, griffel, womit die kinder im lesen auf die buchstaben zeigen.

PIQUET, picketspiel, in der karte.

† PIQUETTE, s. f. geringer wein; speise-wein.

PIQUEUR, s. m. jäger zu pferd.

PIQUEUR, bau-vogt; bau-knecht.

‡ * UN PIQUEUR d'escabello, ein schmarotzer.

PIQUIER, s. m. piekenier; soldat so die pieke führt.

PIQUOT, s. m. zähnlein an den spitzen.

PIQUOTIN, s. PICOTIN.

PIQUEURE, s. f. stich; ritz. C'est une piqueure d'abeille: es ist ein bienen-stich.

PIQUEURE, leib-stück; schnür-stück.

PIRAMIDAL, m. PIRAMIDALE, f. adj. zugespitzt; einer spitz-seulen gleich.

PIRAMIDE, s. f. spitz-seule.

⚹ PIRAMIDE; form darüber die handschuhe gezogen werden.

⚹ PIRAMIDE, bleierne spitze, so man auf die gibel setzt.

SERVIR DES VIANDES OU DES CONFITURES EN PIRAMIDE, aufgehäufte [hoch aufgestellte] schüsseln mit speisen oder zucker-werck auftragen.

PIRATE, s. m. see-räuber.

PIRATER, v. n. zur see rauben.

PIRATERIE, s. f. see-räuber.

PIRE, adj. ärger; schlimmer. Un homme pire que le demon: ein mensch der ärger ist, als der teufel. Rendre sa condition pire: seinen zustand schlimmer machen; verschlimmern.

LES ENNEMIS ONT EU DU PIRE, die feinde haben den kürtzern gezogen.

‡* IL N'Y A PIRE eau que celle qui dort, sprüchw. stille wasser sind gerne tieff.

‡* IL N'Y A PIRE sourd que celui qui ne veut point entendre, sprüchw. es ist keiner so taub, als der nicht hören will.

PIRENÉES, s. f. pl. das Pirenei-sche gebürg, so Franckreich und Spanien scheidet.

PIROGUE, s. f. groses schiff bey den Americanern.

† PIROUETTE, s. f. wind-mühle von einem karten-blat, womit die knaben spielen.

†* QUI A DE L'ARGENT, A DES PIROÜETTES, sprüchw. reichthum hat ehre.

⚹ PIROÜETTE, [im tantz.] umdrehen auf den zehen.

⚹ PIROÜETTE, [auf der reit-schul.] gantze wendung des pferds mit kurtzen sprüngen. Piroüette d'une piste: wendung in einem sprung. Piroüette de deux pistes: wendung in zweyen sprüngen.

† PIROÜETTER, v. n. herumspringen; sich auf einem fuß umdrehen.

PIS, s. m. euter des viehes. Vache; chevre, qui a le pis bien plein: eine kuh; ziege, so ein volles euter hat.

PIS, adv. ärger; schlimmer. C'est pis que jamais: es ist schlimmer, als es jemahls gewesen. On ne me sauroit pis faire: man könte mir nichts ärgers anthun. Aller de mal en pis: immer ärger werden.

† LE PIS ALLER, *f. m.* das schlimste was einem begegnen kan; das äuserste was man zu fürchten hat.

† AU PIS ALLER, *adv.* endlich; aufs äuserste; wenn alle stricke reissen.

PISSAT, *f. m.* harn; seiche; pisse.

PISSENLIT, *f. m.* eyer-blum; sau-blum.

PISSENLIT, *f. m.* und *f.* knab oder mägdlein, so im schlaf das wasser läßt.

PISSER, *v. a.* harnen; pissen; seichen; brunzen; das wasser lassen.

‡* ELLE A PISSÉ des os, sprüchw. sie hat ein kind gehabt.

‡* IL MENE PISSER les poules, sprüchw. d. i. er macht ihm in seiner haushaltung gar zu viel zu schaffen.

†* JE PISSERAI sur ta fosse. sprüchw. d. i. ich will dich überleben.

‡ PISSER, wasser geben; wasser spritzen. Cette fontaine pisse gros: dieser röhrbrunn giebt einen starcken wasser-strahl. L'eponge pisse étant pressée: ein schwamm, wenn man ihn drückt, giebt das wasser von sich.

† PISSEUR, *f. m.* seicher; hosen-seicher.

‡ PISSEUSE, *f. f.* brunz-kachel.

‡ ELLE EST ACOUCHÉE D'UNE PISSEUSE, sie hat eine tochter gebohren.

‡ PISSEUX, *m.* PISSEUSE, *f. adj.* bepißt; nach harn riechend.

† PISSOLIERE, *f. f.* seich-winckel.

PISTACHE, *f. f.* pistacien.

PISTACHIER, *f. m.* pistacien-baum.

PISTE, *f. f.* spur; fuß-stapfen. Suivre la bête à la piste: das wild auf der spur verfolgen. Suivre la piste des voleurs: den räubern auf dem fuß nachsetzen.

PISTE, [auf der reit-schul.] huf-schlag; huf-tritt des pferdes. Cheval qui manie de deux pistes: das mit den vorder-und hinter-füßen besonderen huf-schlag macht.

PISTOLE, *f. f.* pistole; eine Spanische gold-müntz.

PISTOLET, *f. m.* pistole; schieß-gewehr, am sattel zu führen. Tirer un coup de pistolet: eine pistole lösen.

FAIRE LE COUP DE PISTOLET, mit einem kugeln wechseln.

PISTOLET de poche, ein puffer.

PISTON, *f. m.* sauger in der pompe; pompen-stock.

PITANCE, *f. f.* bescheiden theil; abtheil an fleisch oder fisch, so auf den mann zu jeder mahlzeit gereicht wird. Avoir maigre pitance: schmale bissen haben; schlecht gespeiset werden.

† IL MANGE PLUS DE PITANCE que de pain: er isset mehr fleisch als brod.

‡ PITAUD, *f. m.* lümmel; ungeleckt; ungeschick.

‡ PITAUDE, *f. f.* ungeschicktes weibsbild.

PITE, *f. f.* heller; schärflein; die kleineste müntz in Franckreich.

† PITEUX, *m.* PITEUSE, *f. adj.* erbärmlich; jämmerlich; kläglich. Un piteux cas: ein erbärmlicher fall. Faire le piteux: sich kläglich stellen.

PITIÉ, *f. f.* mitleiden; erbarmen. Exciter la pitié: mitleiden erwecken. Il me fait pitié: mich jammert seiner; ich habe mitleiden mit ihm.

PITOÏABLE, *adj.* mitleidig. Etre pitoïable envers les pauvres: gegen die armen mitleidig seyn.

PITOÏABLE, erbärmlich; jämmerlich. Il est dans un état pitoïable: er ist in einem erbärmlichen zustand.

PITOÏABLE, kläglich. Ecrire des lettres pitoïables: klägliche briefe schreiben.

‡ PITOÏABLE, erbärmlich; elend; nichts werth. Des vers pitoïables: elende verse.

PITOÏABLEMENT, *adv.* kläglich; jämmerlich; erbärmlich; elendiglich.

PITON, *f. m.* ring-nagel; ring-schraube.

PITUITE, *f. f.* schleim; rotz.

PITUITEUX, *m.* PITUITEUSE, *f. adj.* schleimig; verschleimt. Sang pituiteux: verschleimt geblüt.

PITUITEUX, *f. m.* der viel schleim hat; mit schleim beladen ist.

PIVERD, f. PIC-VERD.

PIVOINE, *f. f.* bey etlichen *m.* roth-finck; dom-pfaff.

PIVOINE, *f. f.* pöonie; gicht-rose.

PIVOT, *f. m.* zapfe, darauf etwas umgedrehet wird.

PLACAGE, *f. m.* eingelegte arbeit von schreiner-werck.

PLACARD, *f. m.* aushang; gerichtlicher anschlag, wodurch etwas bekant gemacht wird.

PLACARD, schriftliche anzeige, so an die gassen-ecken gekleibt wird.

PLACE, *f. f.* raum; platz; städte; ort; stelle. Une place pour bâtir: eine bau-städte. Faire place: raum machen. Prendre la place d'un autre: eines andern ort einnehmen. Cela est hors de sa place: dieses ist auser seinem gehörigen ort; nicht an dem rechten ort. Prendre la premiere place: die oberstelle nehmen; sich oben an setzen.

LA PLACE de ville, der marckt; marckt-platz.

IL Y EN DEMEURA TANT SUR LA PLACE, es sind so viel auf dem platz geblieben; todt geblieben.

PLACE, ort; platz; stadt; vestung. Place frontiere: ein grentz-ort; eine grentz-vestung. Forcer une place: einen ort übersteigen. Place de guerre: bevestigte stadt.

* PLACE, platz; stelle; dienst; amt. Demander une place vacante: eine erledigte stelle [erledigten dienst] suchen. Entrer en la place d'un autre: an eines andern stelle kommen; einem in dem dienst folgen. Il est en place: er hat einen dienst; eine stelle.

⚹ PLACE haute; place basse: der obere; untere stand an denen eingezogenen streich wehren.

⚹ PLACE d'armes d'une ville de guerre: lärmen-platz in einer vestung.

⚹ PLACE d'armes de camp, feld vor dem lager, wo die armee in schlacht-ordnung gestellet wird.

⚹ PLACE d'armes d'une compagnie, sammel-platz vor ein fähnlein soldaten.

⚹ PLACE d'armes d'attaque; de tranchée, waffen-platz; bedeckter stand vor reiter und fuß-knechte, in der vestung oder in den lauf-graben.

⚹ UNE PLACE tenable, ein haltbarer ort; der sich gegen einen angriff wehren kan.

LA PLACE du change, die börse; ort, wo die kaufleute sich versammlen.

† ÊTRE EN PLACE marchande, an einem freyen [gemeinen] ort wohnen; da man nicht kan unbekant oder verborgen seyn.

* METTEZ VOUS EN MA PLACE, stellet euch an meinen ort; tretet an meine stelle; bildet euch ein, daß ihr in dem stande seyd, darin ich bin.

* JE NE VOUDROIS PAS ÊTRE EN SA PLACE, ich wolte nicht an seiner stelle [in seinem zustand] seyn.

‡* LA PLACE n'est pas tenable, das ist ein unbequemer ort; ich kan darauf nicht bleiben.

‡* FAIRE PLACE à un verre de vin, sprüchw. d. i. das wasser lassen.

PLACE! *interj.* macht raum! macht platz.

PLACER, *v. a.* setzen; stellen; legen. Placez cela en cet endroit: stellet das hieher.

PLACER son argent sur l'hôtel de ville, sein geld an das rath-haus legen.

* IL EST BIEN PLACÉ, er hat eine gute stelle; einen guten dienst.

PLACET, *f. m.* hütsche; stuhl ohne lehne.

PLACET, bitt-schrift; supplic. Presenter un placet au roi: dem König eine bitt-schrift übergeben.

PLACIER, *f. m.* marckt-meister.

PLACIERE, *f. f.* marckt-meisterin.

PLA-FOND, f. PLAT-FOND.

PLAGE, *f. f.* strand; ufer an der see. Une plage dangereuse: ein gefährlicher strand.

⚹ PLAGE, gegend des erd-kreyses. Plage orientale; occidentale &c. die gegend nach dem morgen; abend, u. s. w.

PLAGIAIRE, *f. m.* bücher-dieb; der anderer leute werck vor seines ausgiebt. Il y a beaucoup de plagiaires aujourd'hui: es giebt heut zu tage viel bücher-diebe.

PLAIDER, *v. a.* sach-walten; rechte-

† LE PIS ALLER, *f. m.* das schlimste was einem begegnen kan; das äuserste was man zu fürchten hat.

† AU PIS ALLER, *adv.* endlich; aufs äuserste; wenn alle stricke reissen.

PISSAT, *f. m.* harn; seiche; pisse.

PISSENLIT, *f. m.* eyer-blum; sau-blum.

PISSENLIT, *f. m.* und *f.* knab oder mägdlein, so im schlaf das wasser lässt.

PISSER, *v. a.* harnen; pissen; seichen; brunzen; das wasser lassen.

‡* ELLE A PISSÉ des os, sprüchw. sie hat ein kind gehabt.

‡* IL MENE PISSER les poules, sprüchw. d. i. er macht ihm in seiner haushaltung gar zu viel zu schaffen.

†* JE PISSERAI sur ta fosse, sprüchw. d. i. ich will dich überleben.

‡ PISSER, wasser geben; wasser spritzen. Cette fontaine pisse gros: dieser rohr-brunn giebt einen starcken wasser-strahl. L'eponge pisse étant pressée: ein schwamm, wenn man ihn drückt, giebt das wasser von sich.

† PISSEUR, *f. m.* seicher; hosen-seicher.

‡ PISSEUSE, *f. f.* brunz-kachel.

‡ ELLE EST ACCOUCHÉE D'UNE PISSEUSE, sie hat eine tochter gebohren.

‡ PISSEUX, *m.* PISSEUSE, *f. adj.* bepißt; nach harn riechend.

† PISSOLIERE, *f. f.* seich-winckel.

PISTACHE, *f. f.* pistacien.

PISTACHIER, *f. m.* pistacien-baum.

PISTE, *f. f.* spur; fuß-stapfen. Suivre la bête à la piste: das wild auf der spur verfolgen. Suivre la piste des voleurs: den räubern auf dem fuß nachsetzen.

PISTE, [auf der reit-schul.] huf-schlag; huf-tritt des pferdes. Cheval qui manie de deux pistes: das mit den vorder-und hinter-füssen besonderen huf-schlag macht.

PISTOLE, *f. f.* pistole; eine Spanische gold-müntz.

PISTOLET, *f. m.* pistole; schieß-gewehr, am sattel zu führen. Tirer un coup de pistolet: eine pistole lösen.

FAIRE LE COUP DE PISTOLET, mit einem kugeln wechseln.

PISTOLET de poche, ein puffer.

PISTON, *f. m.* sauger in der pompe; pompen-stock.

PITANCE, *f. f.* bescheiden theil; abtheil an fleisch oder fisch, so auf den mann zu jeder mahlzeit gereichet wird. Avoir maigre pitance: schmale bissen haben; schlecht gespeiset werden.

† IL MANGE PLUS DE PITANCE que de pain: er isset mehr fleisch als brod.

† PITAUD, *f. m.* lümmel; ungeleuck; ungeschick.

‡ PITAUDE, *f. f.* ungeschicktes weibsbild.

PITE, *f. f.* heller; schärflein; die kleineste müntz in Franckreich.

† PITEUX, *m.* PITEUSE, *f. adj.* erbärmlich; jämmerlich; kläglich. Un piteux cas: ein erbärmlicher fall. Faire le piteux: sich kläglich stellen.

PITIÉ, *f. f.* mitleiden; erbarmen. Exciter la pitié: mitleiden erwecken. Il me fait pitié: mich jammert seiner; ich habe mitleiden mit ihm.

PITOÏABLE, *adj.* mitleidig. Etre pitoïable envers les pauvres: gegen die armen mitleidig seyn.

PITOÏABLE, erbärmlich; jämmerlich. Il est dans un état pitoïable: er ist in einem erbärmlichen zustand.

PITOÏABLE, kläglich. Ecrire des lettres pitoïables: klägliche briefe schreiben.

‡ PITOÏABLE, erbärmlich; elend; nichts werth. Des vers pitoïables: elende verse.

PITOÏABLEMENT, *adv.* kläglich; jämmerlich; erbärmlich; elendiglich.

PITON, *f. m.* ring-nagel; ring-schraube.

PITUITE, *f. f.* schleim; rotz.

PITUITEUX, *m.* PITUITEUSE, *f. adj.* schleimig; verschleimt. Sang pituiteux: verschleimt geblüt.

PITUITEUX, *f. m.* der viel schleim hat; mit schleim beladen ist.

PIVERD, f. PIC-VERD.

PIVOINE, *f. f.* bey etlichen *m.* roth-finck; dom-pfaff.

PIVOINE, *f. f.* pöonie; gicht-rose.

PIVOT, *f. m.* zapfe, darauf etwas umgedrehet wird.

PLACAGE, *f. m.* eingelegte arbeit von schreiner-werck.

PLACARD, *f. m.* aushang; gerichtlicher anschlag, wodurch etwas bekant gemacht wird.

PLACARD, schriftliche anzeige, so an die gassen-ecken geklebt wird.

PLACE, *f. f.* raum; platz; städte; ort; stelle. Une place pour bâtir: eine bau-städte. Faire place: raum machen. Prendre la place d'un autre: eines andern ort einnehmen. Cela est hors de sa place: dieses ist auser seinem gehörigen ort; nicht an dem rechten ort. Prendre la premiere place: die oberstelle nehmen; sich oben an setzen.

LA PLACE de ville, der marckt; marckt-platz.

IL Y EN DEMEURA TANT SUR LA PLACE, es sind so viel auf dem platz geblieben; todt geblieben.

PLACE, ort; platz; stadt; vestung. Place frontiere: ein grentz-ort; eine grentz-vestung. Forcer une place: einen ort übersteigen. Place de guerre: bevestigte stadt.

* PLACE, platz; stelle; dienst; amt. Demander une place vacante: eine erledigte stelle [erledigten dienst] suchen. Entrer en la place d'un autre: an eines andern stelle kommen; einem in dem dienst folgen. Il est en place: er hat einen dienst; eine stelle.

⚔ PLACE haute; place basse: der obere; untere stand an denen eingezogenen streich wehren.

⚔ PLACE d'armes d'une ville de guerre: lärmen-platz in einer vestung.

⚔ PLACE d'armes de camp, feld vor dem lager, wo die armee in schlacht-ordnung gestellet wird.

⚔ PLACE d'armes d'une compagnie, sammel-platz vor ein fähnlein soldaten.

⚔ PLACE d'armes d'attaque; de tranchée, waffen-platz; bedeckter stand vor reiter und fuß-knechte, in der vestung oder in den lauf-graben.

⚔ UNE PLACE tenable, ein haltbarer ort, der sich gegen einen angriff wehren kan.

LA PLACE du change, die börse; ort, wo die kaufleute sich versammlen.

† ÊTRE EN PLACE marchande, an einem freyen [gemeinen] ort wohnen; da man nicht kan unbekant oder verborgen seyn.

* METTEZ VOUS EN MA PLACE, stellet euch an meinen ort; tretet an meine stelle; bildet euch ein, daß ihr in dem stande seyd, darin ich bin.

* JE NE VOUDROIS PAS ÊTRE EN SA PLACE, ich wolte nicht an seiner stelle [in seinem zustand] seyn.

‡* LA PLACE n'est pas tenable, das ist ein unbequemer ort; ich kan darauf nicht bleiben.

‡* FAIRE PLACE à un verre de vin, sprüchw. d. i. das wasser lassen.

PLACE! *interj.* macht raum! macht platz.

PLACER, *v. a.* setzen; stellen; legen. Placez cela en cet endroit: stellet das hieher.

PLACER son argent sur l'hôtel de ville, sein geld an das rath-haus legen.

* IL EST BIEN PLACÉ, er hat eine gute stelle; einen guten dienst.

PLACET, *f. m.* hütsche; stuhl ohne lehne.

PLACET, bitt-schrift; supplic. Présenter un placet au roi: dem König eine bitt-schrift übergeben.

PLACIER, *f. m.* marckt-meister.

PLACIERE, *f. f.* marckt-meisterin.

PLA-FOND, f. PLAT-FOND.

PLAGE, *f. f.* strand; ufer an der see. Une plage dangereuse: ein gefährlicher strand.

⚔ PLAGE, gegend des erd-kreyses. Plage orientale; occidentale &c. die gegend nach dem morgen; abend, u. s. w.

PLAGIAIRE, *f. m.* bücher-dieb; der anderer leute werck vor seines ausgiebt. Il y a beaucoup de plagiaires aujourd'hui: es giebt heut zu tage viel bücher-diebe.

PLAIDER, *v. a.* sach-walten; rechts-

sachen führen. Plaider une cause: eine sache führen.

PLAIDER, klagen; processen. Ils plaident ensemble depuis long tems: sie processen von langer zeit her mit einander.

PLAIDER, belangen; verklagen. Plaider son tuteur: seinen vormund belangen.

SE PLAIDER, *v. r.* processen; wider einander klage anstrengen. Ils se plaident les uns contre les autres: sie processen [klagen] wider einander.

PLAIDEUR, *f. m.* der im recht liegt; eine rechts-sache hat.

PLAIDEUSE, *f. f.* die im recht liegt.

✗ PLAIDOÏABLE, *adj.* Un jour plaidoïable: ein gerichts-tag; da gericht gehalten wird.

PLAIDOÏÉ, PLAIDOÏER, *f. m.* [spr. allezeit *Plaidoïé*] satz, wodurch eine rechts-sache vertheidiget wird.

† PLAIDOIRIE, *f. f.* sach-walterey; gerichtliche praxis. S'adonner tout entier à la plaidoirie: sich mit allem fleiss auf die praxin legen.

✗ PLAIDS, *f. m. pl.* gerichts-tag; gerichts-verhör.

PLAIE, *f. f.* wunde. Une plaïe dangereuse; mortelle, &c. eine gefährliche; tödliche, u. f. w. wunde.

PLAÏE, narbe; wund-mahl. Il a beaucoup de plaïes sur son corps: er hat viel wund-mahle an seinem leibe.

* PLAÏE, plage; strafe. Les dix plaïes d'Egipte: die zehen plagen Egyptens.

‡* NE DEMANDER QUE PLAÏE & bosse, sprüchw. lose händel suchen; stänckereyen und schlägereyen anrichten.

PLAIN, PLAINE, f. PLEIN.

PLAIN, PLAIN-CHANT, f. PLEIN.

PLAINDRE, *v. a.* [*Je plain, tu plains, il plaint, nous plaignons, vous plaignez, ils plaignent; je plaignois; je plaignis; j'ai plaint.*] klagen; beklagen. Plaindre son malheur: sein unglück klagen. Plaindre quelcun: einen beklagen.

SE PLAINDRE, *v. r.* sich beklagen; sich beschweren; klage führen. Se plaindre de quelcun: sich über einen beklagen.

PLAINE, *f. f.* ebene; ebenes feld.

✗ PLAINE, [in der wappen-kunst.] fuß-stück des schildes.

PLAINTE, *f. f.* klage; beschwerung. Entendre les plaintes des miserables: die klagen der elenden hören. Porter ses plaintes à la cour: seine beschwerung an den hof bringen. Faire des plaintes contre quelcun: sich über einen beschweren.

PLAINTIF, *m.* PLAINTIVE, *f. adj.* kläglich; wehmüthig. Voix plaintive: klägliche stimme.

PLAIRE, *v. n.* gefallen; wohlgefallen; angenehm seyn. Cela me plait: das gefällt mir. On ne sauroit plaire à tout le monde: man kan nicht allen leuten wohlgefallen.

IL ME PLAIT de faire cela, es gefällt [beliebt] mir dieses zu thun.

PLÛT à Dieu, que cela fut vrai, wolte GOtt, daß dieses wahr wäre.

À FIN QU'IL LUI PLAISE me faire l'honneur de sa visite, daß es ihm belieben möchte, mir die ehre seiner besuchung wiederfahren zu lassen.

À DIEU NE PLAISE, das wolle GOtt nicht! daser GOtt für!

SE PLAIRE, *v. r.* wohlgefallen haben; sich gefallen lassen; etwas gerne haben. Se plaire à la musique: an der music gefallen haben; die music gerne hören. Se plaire avec les gens d'esprit: gerne mit klugen leuten umgehen. Se plaire en soi même: an ihm selbst gefallen haben.

PLAISAMMENT, *adv.* lustig; kurtzweilig; artig. Dire les choses plaisamment: seine reden mit einer lustigen [kurtzweiligen] weise vorbringen.

† PLAISANCE, *f. f.* Une maison; un jardin de plaisance: ein lust-haus; ein lust-garte.

PLAISANCE, *f. f.* Piacentz; eine stadt und Fürsten-sitz in Italien.

PLAISANT, *f. m.* possen-reisser; lustiger kopf; schertzer. Un mauvais plaisant: ein abgeschmackter possenreisser; der lahme schwäncke vorbringt. Le plaisant de la piece: die lustige person [der pickelhäring] im schau-spiel.

PLAISANT, *m.* PLAISANTE, *f. adj.* lustig; angenehm; artig; kurtzweilig. Un conte plaisant: ein lustiges mährlein. Un lieu plaisant: ein angenehmer ort. Il seroit plaisant, que vous crussiez cela: das wäre artig, wenn ihr dieses glauben woltet.

‡ VOUS ÊTES UN PLAISANT homme, [in einem höhnischen sinn.] ihr seyd ein artiger [feiner] mensch.

JE VOUS TROUVE PLAISANT de me faire ce discours: es stehet fein; es ist von euch gar fein gethan, daß ihr gegen mir solche rede führet.

PLAISANTER, *v. n.* kurtzweilen; schertzen; artige schwencke vorbringen.

PLAISANTERIE, *f. f.* schertz; kurtzweil; schwanck. Plaisanterie ingenieuse: ein sinnreicher schertz. Plaisanterie fade; froide: abgeschmackte kurtzweil; lahme possen.

PLAISANTIN, *f. m.* das Hertzogthum Piacentz.

PLAISIR, *f. m.* lust; freude; belustigung. Prendre plaisir à une chose: sich an einer sache belustigen. Aimer les plaisirs: die lust [freude] lieben. J'ai un plaisir extreme à lire: meine grösseste lust ist zu lesen. Il est de tous les plaisirs de son ami: er hat theil an allen lustbarkeiten seines freundes; er ist mit dabey; er machte mit.

LE PLAISIR de la chair, die fleischeslust; unzüchtige geniessung.

PLAISIR, wohlgefälliger dienst; angenehme bezeugung; wohlgefallen. Faire plaisir à quelcun: einem einen wohlgefallen erweisen.

PLAISIR, wille; belieben. Vous en ferés à vôtre plaisir: ihr werdet damit nach eurem willen handeln. Sous vôtre bon plaisir: nach eurem guten willen; mit eurem belieben.

À PLAISIR, *adv.* nach belieben; aus eigenem gefallen. Un conte fait à plaisir: ein nach belieben erdachtes mährlein.

PAR PLAISIR, *adv.* zur lust; zum schertz. Travailler par plaisir: zur lust arbeiten.

PLAN, *f. m.* grund-riß eines baues. Tracer un plan: einen grund-riß zeichnen. Lever le plan d'une place: den grund eines orts aufnehmen.

* PLAN, abfassung [entwurf] anschlag. Faire le plan d'une histoire; d'une harangue, &c. den entwurf einer geschicht; einer anrede u. f. w. machen.

FAIRE LE PLAN d'un voïage; d'une campagne, die einrichtung [der entwurf] einer reise; eines feldzuges u. f. w. machen. Suivant ce plan j'espere de réussir: nach diesem anschlag hoffe ich fortzukommen.

✗ PLAN, [in der meß-kunst.] fläche.

✗ PLAN, *m.* PLANE, *f. adj.* flach; eben. Superficie plane: flache seite.

PLANCHE, *f. f.* bret; diele.

‡* FAIRE LA PLANCHE aux autres, andern den weg bahnen; gelegenheit geben. C'est lui qui a fait la planche aux autres: er hat den weg gebahnet.

† SE FIER; S'APPUIER SUR UNE PLANCHE pourrie, sprüchw. d. i. sich einer falschen hoffnung trösten; sich auf eine falsche hülfe verlassen.

‡ IL EST SEC COMME UNE PLANCHE, er ist mager wie eine schindel.

✗ PLANCHE, platte; kupfer-platte, worauf gestochen wird. Une planche bien gravée: eine wohlgestochene platte.

✗ PLANCHE, garten-beet. Une planche d'asperges; de laitues, &c. ein beet mit spargel; mit lactuc, u. f. w.

PLANCHEÏER, PLANCHER, *v. a.* dielen; bedielen; mit bretern belegen. Plancheïer une chambre: ein gemach bedielen; den boden in einem gemach legen; die decke verschlagen.

✗ PLANCHEÏEUR, *f. m.* ein bedienter auf dem anfuhrt zu Paris, so die brücken oder bolen, von dem ufer in die schiffe streckt, damit man bequem dazu gehen könne.

PLANCHER, *f. m.* boden; fuß-boden; decke; ober-boden. Tomber sur le plancher: auf den boden niederfallen. Attacher un lustre au plancher: einen

einen cronen-leuchter an die decke hängen.

‡* LE PLANCHER des vaches, sprüchw. die erde. Il n'est rien de tel que le plancher des vaches; que de marcher sur le plancher des vaches: es ist sicherer zu land, als zu wasser reisen.

✕ PLANCHETTE, *f. f.* brust-blat eines drechslers.

PLANCON, PLANSON, *f. m.* satz-weide; satz-stange.

PLANE, *f. m.* ahorn-baum.

✕ PLANE, *f. f.* schneide-messer; der wagner, faß-binder u. d. g.

✕ PLANER, *v. a.* mit dem schneide-messer bearbeiten; beschneiden.

✕ PLANER, [bey dem gold- und kupffer-schmied u. s. w.] hämmern; schlagen. De la vaisselle planée: gehämmert silber- oder zinn-zeug.

✕ PLANER, *v. n.* schweben. [wird von vögeln gesagt, wenn sie ohne bewegung der flügel daher fahren.]

✕ PLANER, ohne bewegung der füße schwimmen.

✕ PLANETAIRE, *adj.* [in der stern-kunst.] Region planetaire: die himmels-gegend, wo die planeten ihren lauf haben. Heure planetaire: stunde, da ein jeder planet regiert.

PLANETTE, *f. f.* planet; irrstern.

PLANEUR, *f. m.* hämmerer; der silber, kupfer oder zinn hämmert.

✕ PLANIMETRIE, *f. f.* [in der meß-kunst.] ausmessung der flächen.

✕ PLANISPHERE, *f. m.* vorstellung des himmels- oder erden-kreyses auf einer fläche.

✕ PLANT, COMPLANT, *f. m.* setz-stamm; setz-stock: junger baum oder wein-stock, so zu versetzen dient.

✕ PLANT, pflantze; setz-pflantze; so aus dem saamen gezogen.

✕ PLANTAGE, *f. m.* pflantz-garten.

PLANTAIN, *f. m.* wegrich; wegwart.

PLANTAIRE, *adj.* [in der heil-kunst.] was zur bewegung des fußes dient. Muscle plantaire: die maus, womit der fuß bewegt wird.

PLANTE, *f. f.* pflantze; gewächs. Plante boiseuse: eine holtzige pflantze; die zu holtz wächst. Plante fibreuse: eine zaserige pflantze.

*CULTIVER UNE JEUNE PLANTE, einen jungen menschen ziehen.

✕ LA PLANTE du pié, die fuß-sohle.

PLANTER, *v. a.* pflantzen. Planter des choux; de la chicorée, &c. kohl; bind-leufe, u. s. w. pflantzen. Planter du plant: pflantzen versetzen.

*PLANTER la foi, den glauben unter den Heyden predigen.

‡* ON L'A ENVOIE PLANTER des choux: er ist abgedanckt; seines dienstes erlassen worden. Il est allé planter des choux chez lui: er hat sich auf sein gut begeben.

PLANTER, setzen; stellen; anlegen; stecken. Planter les échelles: die leitern ansetzen; anwerfen. Il se vint planter en cet endroit: er setzte [stellete] sich an diesen ort. Se planter devant quelcun: vor einem treten.

PLANTER des piquets, stäbe [pflöcke] einschlagen.

PLANTER des colonies, neue wohn-städten anlegen.

PLANTER son camp dans une plaine: sein lager in einer ebene aufschlagen.

JE L'AI PLANTÉ là, ich habe ihn da stehen lassen; bin von ihm gegangen.

*PLANTER une maitresse, eine liebste verlassen.

PLANTER quelque chose au nez de quelcun: einem etwas unter die nase reiben; aufrücken.

IL LUI PLANTA la javeline fort avant: er hat ihm den wurf-spieß tieff in den leib gestoßen.

✕ PLANTER, [auf der reitschul.] Cheval qui se plante bien sur ses membres: pferd, das sich wohl hebt und setzt. Se planter bien; être bien planté sur ses pieds: wohl gerade stehen; aufgericht stehen. Il se plante bien: er stehet gerade.

PLANTOIR, *f. m.* pflantz-stock; setzer.

†PLANTUREUX, *m.* PLANTUREUSE, *f. adj.* überflüßig; häufig. Un repas long & plantureux: eine lange und überflüßige mahlzeit.

†PLANTUREUSEMENT, *adv.* reichlich; überflüßig. Il y en a plantureusement: es ist genug davon.

✕ PLANURE, *f. f.* abgeschnittene spähne; abschneidsel von bearbeitetem holtz.

PLAQUE, *f. f.* platte; blech von eisen, kupfer, silber, u. d. g.

✕ PLAQUE, feuer-platte; camin-platte.

✕ PLAQUE, wind-leuchter.

✕ PLAQUE, die kappe an dem anschlag eines rohrs, u. s. w.

✕ PLAQUE, stich-blat am degen-gefäß.

✕ PLAQUE, der wirbel einer parucke.

PLAQUER, *v. a.* ankleben; anleimen.

PLAQUER, belegen; bedecken; bekleiden. Plaquer une muraille de marbre: eine wand mit marmor bekleiden.

PLASTRAS, PLASTRE, &c. *s.* PLÂTRAS.

✕ PLASTRON, *f. m.* brust-latz des fecht-meisters.

‡* PLASTRON de bordel: eine allmans-hur.

PLAT, *f. m.* schüssel. Plat d'étain: eine zinnerne schüssel. Plat de faïance: eine erdene schüssel.

PLAT, eine schüssel voll. Un bon plat de roti; de poisson &c. eine gute schüssel gebratenes; fische, u. s. w.

‡* C'EST UN PLAT de son metier: das ist ein stück aus seiner kunst; ein streich von seiner art.

✕ PLAT, eine wag-schale.

✕ PLAT, eine scheibe glases.

PLAT, die fläche der degen-klinge. Donner des coups de plat d'épée: einen mit dem flachen degen schlagen.

‡* DONNER DU PLAT de la langue, einem schmeicheln; lieb-kosen.

‡* FAIRE MERVEILLE DU PLAT de la langue: viel versprechen, und wenig halten. Il fait merveille du plat de la langue: er kan wohl versprechen, hält es aber deswegen nicht.

PLAT, *m.* PLATE, *f. adj.* lang ausgestreckt. Il est étendu tout plat dans le lit: er liegt lang ausgestreckt in dem bett. Coucher un bois de plat: ein holtz nach der länge niederlegen.

PLAT, platt; gleich; eben. Un païs plat: ein ebenes land. Cela n'est pas encore assés plat: das ist noch nicht gleich genug.

PLAT, schlecht; einfältig; gemein; platt; ungeschickt. Discours fort plat: eine sehr schlechte [einfältige; ungeschickte] rede. Des vers fort plats: sehr platte verse; die nichts artiges oder sinnreiches haben. Une platte peinture: ein plattes gemähl; das sich nicht ausnimmt.

*AVOIR LE VENTRE PLAT: lang nicht gegessen haben. Avoir la bourse platte: nicht viel geld haben; schwindsucht im beutel haben. Il y a beaucoup de gens qui ont la bourse platte: es giebt viel leute, die die schwindsucht im beutel haben. Etre bien plat: sehr herunter gekommen seyn. Il est bien plat: er ist ziemlich herunter gekommen.

‡* TOUT À PLAT, *adv.* gleich zu; glatt; platt; rund. Refuser tout à plat: etwas glatt [rund] abschlagen. Dire tout à plat ce qu'on pense: gleich zu [platt heraus] sagen, was man meinet.

PLATANE, *f. m.* ahorn.

PLATEAU, *f. m.* [spr. *Platô*,] boden an den großen wagen.

PLATEAU, höltzerne schüssel.

PLATEAU, grüne schoten; junge schoten.

✕ PLATEAU, losung des rothen wildprâts.

†PLATE-BANDE, *f. f.*

✕ PLATE-forme, *f. f.* plattes bollwerck; flaches boll-werck an einer cortine.

✕ PLATTE-forme, altan auf einem hause.

✕ PLATTE-forme, bole, wovon der rost auf die wasser-pfähle in den grund geleget wird.

✕ PLATTE-forme, mauer-latte.

✠PLATE-forme de baterie, baterie-bohle.

✠PLAT-fond, [spr. *Pla-fon.*] decke in einem gemach; felder-decke.

✠PLAT-fond, gemahl in einer felder-decke.

PLAT-païs, ſ PAÏS.

✠PLATE-longe, *f.f.* riem, womit des pferdes fuß gehalten wird, wenn es der schmied beschlägt.

*PLATE-longe, gewisses garn, womit das wild gefangen wird; [welches man auch nennet *Bricoles.*]

PLATINE, *f.f.* ein treug-decken.

✠PLATINE, tigel an einer drucker-presse.

✠PLATINE, boden an einer sack-uhr. Platine du balancier: der ober-boden. Platine des piliers: der unter-boden.

PLATINE, zinnerner auffetzer bey dem pasteten-becker.

✠PLATINE de loquet, riegel-blech.

PLATRAS, PLASTRAS, *f. m.* [sprich allzeit *Plâtras.*] abgefallene stücke kalck oder gyps.

PLÂTRE, Plastre, *f.m.* [spr. *Plâtre.*] gyps. Battre du plâtre: gyps zurichten. Remuër; gacher le plâtre: gyps einrühren.

†BATTRE QUELCUN COMME PLÂTRE, einen rechtschaffen abprügeln. Il bat sa femme comme plâtre: er prügelt seine frau rechtschaffen.

*PLÂTRE, schmincke. Cette femme à toûjours deux doits de plâtre sur le visage: das weib hat immer ein paar finger dick schmincke aufm gesicht.

PLÂTRÉ, *m.* PLÂTRÉE *f.adj.* mit gyps beleget.

*UNE PAIX PLATRÉE, ein fried welcher blos zum schein ist gemacht worden.

PLÂTRER, PLASTRER, *v.a.* [das ſ ist stumm.] übertünchen; mit gyps belegen.

*PLÂTRER ses defauts: seine mängel verbergen; verstellen; entschuldigen; beschönen.

*SE PLÂTRER, *v.r.* sich schmincken. C'est une femme qui se plâtre: das weib schmincket sich.

PLÂTRIER, PLASTRIER, *f.m.* [spr. allzeit *Plâtrié.*] gypser; gyps-bereiter.

PLÂTRIERE, PLASTRIERE, *f. m.* [das ſ ist stumm.] gypserey; ort, wo der gyps bereitet wird.

PLAUSIBLE, *adj.* preißlich; annehmlich; beyfällig; das beyfall findet. Opinion fort plausible: eine sehr annehmliche meynung.

PLAUSIBILITÉ, *f.f.* beyfälligkeit; annehmligkeit. Cette doctrine a quelque plausibilité: diese lehre läst sich endlich noch hören.

PLEBEIEN, *m.* PLEBEÏENNE, *f. adj.* [in der alten Römischen geschicht] unedel; von dem gemeinen volck.

✠PLEIADE, *f.f.* das sieben-gestirn; die gluck-henne.

✠PLEIGE, *f.m.* bürge.

✠PLEIGER, *v.n.* bürge werden; sich verbürgen.

✠PLEIN, *f.m.* voller raum; dichte. On demande en Phisique, si les corps se peuvent mouvoir dans le plein: man fragt in der natur-lehr, ob die cörper in einem vollen raum [im dichten] sich bewegen können?

✠PLEIN, die eingegrabene kufe bey dem gerber.

✠PLEIN de la plume, die volle breite der spitze an der schreib-feder. Demi-plein: die halbe spitze; wenn die feder etwas schreg regiert wird.

†PLEIN de lune, der vollmond.

PLEIN-chant, *f.m.* notirter gesang. Savoir le plein-chant: nach noten singen können.

PLEIN, *m.* PLEINE, *f.adj.* voll. Un corps plein d'humeurs: ein leib voll feuchtigkeiten. Un champ plein d'épines: ein feld voll dornen. Un homme plein d'esprit: ein mann der viel verstand [viel geistes] hat.

*PLEIN de colere, de joye, de courage, &c. voll zorns, freuden, muths, u. s.w. Paroles pleines de menaces: harte droh-worte.

✠PLEIN, trächtig. Chate pleine: eine trächtige katze. Laïe pleine: eine trächtige sau.

✠PLEIN, dicht geflochten; nicht durchsichtig. Panier plein: ein dichter korb.

PLEIN, voll; völlig; vollkommen. De pleine autorité & puissance: aus vollkommener macht und gewalt. Plein pouvoir: vollmacht. En pleine cour: in völligem rath. En pleine Sorbonne: bey völliger versammlung der Facultät in der Sorbonne.

EN PLEIN midi, bey hellen mittag. En pleine ruë: auf freyer gaßen. En pleine paix: mitten im frieden; in vollem frieden.

*PLEIN de vie, lebendig und wolauf.

*DONNER À PLEINES mains: reichlich geben.

✠PLANTE posée en pleine terre: gewächs das in freyer erde [in freyem land] stehet.

✠ARBRE QUI EST PLEIN vent, ein baum der an freyer luft stehet; nicht am geländer.

✠EN PLEINE mer, auf dem hohen meer; in der vollen see; wo man kein ufer sehen kan.

✠VOGUER À PLEINES voiles, mit vollen segeln [mit gutem winde] fahren.

†*CRIER À PLEINE tête, mit vollem halse schreyen.

*FRANCHIR UN FOSSÉ DE PLEIN saut, mit einem sprung über einen graben setzen.

*ÊTRE PLEIN de soi même: sich grosse stücke einbilden; viel von sich selbst machen.

*ÊTRE PLEIN de sa grandeur: sich seines standes [seiner ehren] überheben.

*ÊTRE PLEIN d'une chose, etwas noch nicht vergessen haben.

*ÊTRE PLEIN de loisir, viel zeit übrig haben. Il est plein de loisir: er hat zeit genug.

ÊTRE PLEIN de vin, voll seyn.

*ÊTRE PLEIN de vent, hochmüthig seyn.

†*TAILLER EN PLEIN drap, sprüchw. d.i. alles genug haben; nichts sparen; wacker drauf gehen lassen.

✠TOISER UN BÂTIMENT TANT PLEIN que vuide, das gemäur eines baues durchhin [vor voll] ausmessen, ohne die öffnungen abzuziehen.

À PLEIN, *adv.* gantz; gäntzlich; völlig. Il a été absous à pur & à plein: er ist rein und völlig losgesprochen worden. Traiter une question à plein: eine frage völlig [ausführlich] abhandeln.

TOUT PLEIN, *adv.* vollauf; viel. Il y a tout plein de gens: es ist viel volcks da; es ist alles voll volcks.

PLEINEMENT, *adv.* völlig; reichlich; überflüßig. J' en suis pleinement convaincu: ich bin völlig überführt.

†PLEION, *f. m.* bund stroh; stroh-gebund.

✠PLEÏON, lang stroh, womit die gärtner die gewächse decken, oder den wein anbinden.

†PLENIER, *m.* PLÉNIERE, *f. adj.* Indulgence pléniere: vollkommener ablaß. Le Roi a tenu cour pleniere: der König hat einen allgemeinen reichs-tag gehalten.

PLÉNIPOTENTIAIRE, *f. m.* [spr. *Plénipotenciaire.*] bevollmächtigter gesandter.

PLÉNITUDE, *f.f.* fülle; vollkommenheit.

✠PLÉNITUDE, überfüllung der gänge des leibes. Il y a plénitude dans les vaisseaux: die gefäße sind überfüllt; allzu voll.

PLEONASME, *f.m.* überflüßige rede; übriges wort in einer rede.

PLETHORE, *f. f.* überfluß an feuchtigkeit und geblüt. L'apoplexie vient du plethore: zu viel feuchtigkeiten verursachen den schlag.

✠PLEURE, *f.f.* das ribben-häutlein.

PLEURER, *v.n.* weinen; heulen. Pleurer à chaudes larmes: bitterlich thränen weinen. Pleurer de joïe: für freuden weinen; lachen, daß einem die augen übergehen. Se mettre à pleurer: zu weinen anfangen. Faire pleurer: zum weinen bringen.

PLEU-

PLEURER, *v. a.* beweinen; über etwas weinen. Pleurer la mort de son ami: den tod seines freundes beweinen.

‡* IL PLEURE le pain qu'il mange, sprüchw. er bedauret sein eigen brod; er ist so karg, daß er ihm selbst den bissen brods nicht gönnet.

† LES YEUX LUI PLEURENT, die augen triefen ihm; er hat triefende augen.

Ӿ LA VIGNE PLEURE, der weinstock blutet.

PLEURESIE, *f. f.* seiten-stechen.

PLEURETIQUE, *adj.* kranck am seiten-stechen.

‡ PLEUREUR, *f. m.* schreyer; blarrhals; greiner; knab der viel weint.

† PLEUREUSE, *f. f.* greinerin; mägdlein das viel weint.

PLEUREUSE, klag-weib bey den alten, so gedinget wurde den todten laut zu beweinen.

PLEURS, *f. m. pl.* thränen. Repandre des pleurs: thränen vergießen.

PLEUVOIR, *v. a.* und *n.* regnen. Il y a deux jours qu'il pleut: es regnet von zween tagen her; zween tage lang.

* LES ENNEMIS VOÏANT PLEUVOIR des dards de tous cotés, da die feinde sahen, daß es von allen seiten pfeile regnete.

* TOUS LES BIENS ET HONNEURS PLEUVRONT sur vous, es wird gut und ehre über euch regnen, euch häufig werden.

PLUTADIEU, *f.* PLAIRE.

PLI, *f. m.* falte.

PLI, bruch so nach dem falten überbleibt.

‡* PRENDRE UN MAUVAIS PLI, sprüchw. eine böse gewohnheit annehmen.

† PLIABLE, *adj.* beugsam; schmeidig; das sich falten läßt.

PLIAGE, *f. m.* faltung; zusammenlegung.

PLIANT, *adj.* biegsam; schmeidig. Avoir l'esprit pliant: von leutseligem gemüth seyn; nachgeben können.

PLIE, *f. f.* platt-eis; scholle.

PLIER, PLOÏER, *v. a.* [das erste ist das gemeineste.] falten; zusammenlegen. Plier du linge: leinenzeug falten. Plier une lettre: einen brief faltzen; zusammen legen. Plier la main: die hand zuthun.

Ӿ PLIER un écheveau, in einen haspel winden; zusammenschlagen.

PLIER, *v. a.* und *n.* beugen; biegen. Plier les genoux: die knie beugen; nieder knien. Plier la lame; faire plier la lame d'une épée: eine degen-klinge beugen. Planche qui plie: bret das sich biegt.

* PLIER, weichen; nachgeben. La cavalerie plia: die reiterey muste weichen; ward zum weichen gebracht. Plier sous l'obeïssance du vainqueur: sich dem sieger unterwerfen. Plier à la veuë du danger: sich für der gefahr scheuen; den muth verliehren.

* IL VAUT MIEUX PLIER que rompre, sprüchw. besser biegen, denn brechen; d. i. besser nachgeben, als durch halsstarrigkeit schaden nehmen.

‡* PLIER la toilette, seinen herren oder frau bestehlen.

‡* PLIER bagage, davon gehen; sich wegpacken; unsichtbar werden.

‡* PLIER les genoux devant le veau d'or: sprüchw. d. i. sich vor einer vornehmen oder mächtigen person gar zu sehr demüthigen.

Ӿ PLIEUR, *f. m.* der leinwand oder zeuge falter; zusammen legt.

Ӿ PLIEUSE, *f. f.* die, so bücher zum einbinden faltzet.

Ӿ PLINGER, *v. a.* den tocht in das unschlitt tuncken, wenn man lichte zeucht.

† PLINTE, *f. f.* nicht *m.* grund-stein des seulen fusses.

PLIOIR, *f. m.* faltz-knoche.

PLISSER, *v. a.* falten; in falten schlagen. Plisser un tablier, une jupe &c. eine schürtze, einen weiber-rock u. s. w. falten.

PLISSURE, *f. f.* falte.

Ӿ PLOC, *f. m.* küh-haar mit gestoßenem glaß, womit die schiffe wider den wurm verwahret werden.

Ӿ PLOC, gesponnen küh-haar.

PLOIER, *f.* PLIER.

PLOMB, *f. m.* [spr. *Plon*] bley. Fondre le plomb: bley schmeltzen. Un saumon de plomb: eine mulde bley.

* JETTER SON PLOMB sur une charge, sein absehen auf ein amt haben; nach einem dienst trachten.

‡ ÊTRE FIN COMME UNE DAGUE DE PLOMB, sehr tumm seyn.

* AVOIR DU PLOMB dans la tête, klug seyn; witz im kopf haben; sich in einer sache nicht übereilen.

* LA JUSTICE DIVINE A LES PIEDS DE PLOMB, Gottes gerechtigkeit kömmt langsam, aber sie kommt gut.

* CHANGER SON OR EN PLOMB, etwas gutes vor etwas geringes hergeben.

PLOMB, rollen-bley, so zum dach-decken gebraucht wird.

Ӿ PLOMB, bley-schnur der bauleute.

Ӿ PLOMB, senck-bley der schiffleute.

‡* IL EST EN PLOMB, er liegt in einem bleyern sarg; er ist todt.

Ӿ LE PLOMB d'une horloge, die gewichte einer wand-uhr.

* LE PLOMB de Rome est cher, das Römische bley [d. i. die Päpstliche gnaden-briefe.] ist theuer.

A PLOMB, *adv.* bley-recht; senck-recht. Le soleil donne à plomb dans mon poile: die sonne scheint gerad in meine stube.

PLOMBATEUR, *f. m.* ein bedienter in der Päpstlichen cantzeley, so die bleyerne siegel an die bullen hängt.

PLOMBÉ, *f. m.* bleyweiß; anstrich so die buchbinder brauchen.

PLOMBER, *v. a.* mit bley verwahren. Plomber une bulle: eine Päpstliche bulle besiegeln.

Ӿ PLOMBER un balot, [beym zoll.] ein pack stempeln; mit einem bleyern stempel verwahren.

Ӿ PLOMBER de la poterie, erden-zeug glasiren.

Ӿ PLOMBER les filets, bley an ein fischnetz schlagen.

Ӿ PLOMBER un mur, eine mauer nach der bley-wage richten.

Ӿ PLOMBER un livre, ein buch schwartz auf dem schnitt anstreichen.

PLOMBERIE, *f. f.* bley-gießerey.

PLOMBIER, *f. m.* bley-gießer; bleydecker.

PLONGEON, *f. m.* taucher; tauchente.

* FAIRE LE PLONGEON, im schwimmen sich unter das wasser tauchen.

PLONGER, *v. a.* tauchen; eintauchen; untertauchen.

* PLONGER un poignard dans le sein de son ennemi, seinem feind einen dolch in die brust stoßen.

PLONGER, *v. n.* untertauchen; sich unter das wasser tauchen.

Ӿ CANON QUI PLONGE, stück, so unter die wage gesenckt [niederwärts gerichtet] wird.

SE PLONGER, *v. r.* untertauchen; sich tauchen.

* SE PLONGER, sich begeben; sich hinein stürtzen: gestürtzet werden. Se plonger dans la débauche: sich in ein unordiges leben begeben. Etre plongé dans le malheur: in unglück gerathen; gestürtzet werden.

PLONGEUR, *f. m.* taucher; der unter dem wasser schwimmen kan.

PLOTE, PLOTER, PLOTON, *f.* PELOTE.

PLOYER, *f.* PLIER.

PLUCHE, *f.* PELUCHE.

PLUIE, *f. f.* regen. Une grosse pluïe: ein starcker regen. Petite pluïe: staub-regen.

PLUMACIER, *f. m.* feder-schmücker.

PLUMAGE, *f. m.* federn; gefider eines vogels. Oiseau qui a un beau plumage; vogel der schöne federn hat.

PLUMAIL, *f. m.* flederwisch.

PLUMASSEAU, *f. m.* wind-fächer; feuer-fächer von federn.

Ӿ PLUMASSEAU, PLUMATEAU, *f. m.* carp; gefaselte leinwand, in die wunden zu legen.

⚹ PLUMASSEAU, lumpe, lappe zu pflastern.

PLUME, *f. f.* feder. Holander une plume: eine feder durchs feuer ziehen, damit sie hart und rein werde.

‡* LA BELLE PLUME fait le bel oiseau, sprüchw. d. i. das kleid zieret den mann.

‡* IL Y A LAISSÉ DE SES PLUMES, sprüchw. er ist gerupft worden; es hat ihn gekostet.

‡* IL EST À POIL ET À PLUME; au poil & à la plume, sprüchw. d. i. man kan ihn zu allen dingen brauchen; er ist in alle sättel gerecht.

‡* PASSER LA PLUME par le bec à quelcun, sprüchw. einem um das maul fahren; das maul schmieren; einen mit leeren worten aufhalten.

‡* CETTE VIANDE SENT LA PLUME, das fleisch ist nicht gar gekocht.

‡* ÊTRE CHARGÉ D'ARGENT COMME UN CRAPAUD DE PLUMES, kein geld haben.

PLUME, schreib-feder. Tailler une plume: eine feder schneiden.

* METTRE LA MAIN À LA PLUME, die feder ergreiffen: schreiben.

PLUME, hut-feder; feder-busch. Batre la plume: eine hut-feder aufschmücken. Broüiller les plumes: federn von mancherley farben machen. Plume d'enfant: feder-busch auf eines kindes mütze.

PLUMÉE, *f. f.* eine feder voll. Une plumée d'ancre: eine feder voll tinten.

PLUMER, *v. a.* rupfen; berupfen. Plumer une oïe: eine gans berupfen.

‡* PLUMER, bezwacken; berupfen; um das geld bringen. Il a été plumé par ses avocats: er ist von seinen anwalden berupfet [ums geld gebracht] worden.

‡* IL FAUT PLUMER l'oye sans la faire crier, sprüchw. man mag die leute wol schinden, wenn sie nur nicht klagen.

PLUMET, *f. m.* feder um den hut; einfache hut-feder.

‡* PLUMET, stutzer; feder-fechter. [wird nur in einem verächtlichen sinn genommen.]

⚹ PLUMET, hahnen-federn, so den maulefeln aufgesetzet werden.

⚹ PLUMET, bestäubter korn- und kohlen-träger zu Paris.

⚹ PLUMETÉ, *m.* PLUMETÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] betüpfelt.

PLUPART, *s.* PLUSPART.

PLURALITÉ, *f. f.* die meisten [mehreren] stimmen. La chose passa à la pluralité des voix: die sache ward durch die mehreren stimmen beschlossen.

LA PLURALITÉ des bénéfices, [im Römischen kirchen-recht.] vereinbarung vieler pfründen in einer person; wenn einer viel pfründen hat.

⚹ PLURIEL, PLURIER, *f. m.* [sprich allezeit *Plurié*] die mehrere zahl in der sprach-kunst.

⚹ PLURIEL, *m.* PLURIELLE, *f.* PLURIER, *m.* PLURIERE, *f. adj.* die mehrere zahl andeutend.

PLUS, *f. m.* das mehrere; das meiste. Ils sont tous deux coupables; il n'y va que du plus ou du moins: sie sind beyde schuldig, es fragt sich nur, welcher es mehr oder weniger sey; welcher der meist-schuldige sey.

PLUS, *adj.* mehr. [wird gebraucht den *comparativum* zu formiren.] Il est plus habile que les autres: er ist geschickter als die andern.

LE PLUS, *adj.* meist. [formirt den *Superlativum.*] Le plus grand & le plus beau: der gröseste und schöneste.

PLUS, *adv.* mehr; weiter. Je n'ai plus rien à esperer: ich habe nichts mehr zu hoffen. Vous me donnés plus de loüanges que je ne merite: ihr gebt mir mehr lobes, als ich nicht verdiene. Il y a plus de six mois de cela: das ist vor mehr dann sechs monaten geschehen.

PLUS on est élevé, plus on court de danger, je höher einer ist, ie mehr stehet er in gefahr.

† VOUS ME PAÏEREZ TANT POUR LE REPAS, PLUS pour le vin tant &c. ihr sollt mir zahlen, vor die mahlzeit so viel, weiter vor den wein so viel, u. s. w.

AU PLUS, *adv.* zum meisten; zum höchsten. Je n'ai du plus que dix écus: ich habe zum höchsten nur zehen thaler.

DE PLUS, *adv.* ferner; weiter; über das. On doit de plus se souvenir: ferner hat man sich zu erinnern.

PLUS DU TOUT, *adv.* gar nicht; gar nicht mehr. N'y penser plus du tout: gar nicht mehr daran gedencken.

DE PLUS EN PLUS, *adv.* immer mehr; immer weiter.

LE PLUS, *adv.* meist; zum meisten. C'est celui qu'elle aime le plus: diesen liebet sie zum meisten; vor andern; über alles.

UN PEU PLUS, *adv.* ein wenig mehr; etwas mehr.

PLUS-PART, PLU-PART, *f. f.* die meisten; der mehrere theil; der gröseste theil. La plû-part du monde fait cela: der meiste theil der welt thut also. La plû-part ne jugent que par passion: die meisten urtheilen nur nach ihren regungen. Il passe la plus-part du tems à jouer: er bringt die meiste zeit mit spielen zu.

LA PLUS-GRAND' PART, der meiste theil; der gröseste theil; die meisten. La plus-grand' part se laisse emporter à la coûtume: die meisten folgen der gewohnheit.

RIEN PLUS, *adv.* nichts drüber; nichts weiter. Avec autant de soin que rien plus: mit solchem fleiß, daß nichts drüber ist.

PLUSIEURS, *adj.* viele. Plusieurs me diront: viele werden zu mir sagen. On fait une chose en plusieurs façons: man kan ein ding auf vielerley art machen.

PLUSIEURS FOIS, *adv.* oft; oftmahls; zum oftern; zu mehrmahlen. Il me l'a promis plusieurs fois: er hat es mir zum oftern versprochen.

PLUT A DIEU QUE, *conj.* wolte GOtt.

PLUTOT, PLUSTÔT, *adv.* [spr. allezeit *Plutôt*] eher. Je viendrai plutôt que lui: ich werde eher kommen, denn er.

PLÛTÔT, lieber; besser. Plutôt mourir que de changer: besser sterben, als anderes sinnes werden.

AU PLUTÔT, *adv.* aufs baldeste; aufs schiereste; je eher, je besser. Venez au plutôt: kommet aufs baldeste.

⚹ PLUVIAL, *f. m.* ein Bischofliches meß-gewand.

† PLUVIAL, *m.* PLUVIALE, *f. adj.* Eau pluviale: regen-wasser.

PLUVIER, *f. m.* wasser-hun; bläßling.

PLUVIEUX, *m.* PLUVIEUSE, *f. adj.* regnigt; zu regen geneigt. Tems pluvieux: regen-wetter.

POCHE, *f. f.* schieb-sack; ficke. Tenir; avoir les mains dans ses poches: die hände in schos legen.

‡* MANGER SON PAIN DANS SA POCHE, das seinige vor sich alleine behalten.

‡* JOUER DE LA POCHE, geld auszahlen.

‡* JE TIENS CETTE AFFAIRE DANS MA POCHE, sprüchw. d. i. ich bin der sache versichert; es kan mir nicht fehlen.

⚹ POCHE, kaninchen-netz; wachtel-netz.

⚹ POCHE, stock-geige.

⚹ POCHE, der kropf in dem geflügel.

⚹ POCHE, das untere aug an etlichen buchstaben.

† POCHÉ, *m.* POCHÉE, *f. adj.* Des oeufs pochés: eyer in butter gebacken; setz-eyer.

† OEIL POCHÉ, ein blaues aug; unterlaufenes aug, von einem schlag.

† POCHER, *v. a.* Pocher les yeux à quelcun: einem blaue augen schlagen.

⚹ POCHER la queüe d'une lettre: das untere aug eines buchstaben ziehen.

⚹ POCHETTE, *f. f.* kaninchen-netz; wachtel-netz.

POCHETTE, geld-ficke; bey-säcklein.

† POCHETÉ, *m.* POCHETÉE, *f. adj.* beschmutzt; zerdruckt; weil es lang im schreib-sack getragen worden. Des papiers pochetés: beschmutzte papiere. Des fruits pochetés: zerdrucktes obst.

⚔ PODAGRE, *f. f.* podagra; zipperlein; gicht an den füssen.

⚔ PODAGRE, *f. m.* podagricus; mit dem zipperlein behaftet.

PODESTAT, POTESTAT, *f. m.* [das erste ist das richtigste.] land-vogt in dem Venetianischen gebiet.

⚔ PODOMETRE, *f. m.* weg-messer; uhrwerck, so die schritte eines mannes, oder den umlauf eines wagen-rades zählet.

POELE, POESLE, POILE, *f. f.* [spr. allzeit *Peile*, oder *Pouële.*] pfanne; tigel.

‡* TOMBER DE LA POELE dans le feu, sprüchw. d. i. aus dem staub in die mühle; aus einem geringern übel in ein grösseres gerathen.

‡* IL N'Y EN A POINT DE PLUS EMPECHÉ QUE CELUI QUI TIENT LA QUEUE DE LA POELE, sprüchwort: einer der am minsten mit der sache zu thun hat, der weiß am besten, was dran ist.

‡* TOMBER DE LA POELE dans la braise: sprüchw. Dans le feu: sprüchwort: aus der trauffe in einen platz regen kommen.

POELE, *f. m.* kechel-ofen.

POELE, stube. Entrer dans un poële: in die stube treten.

POELE, leichen-tuch; leichen-decke.

POELON, POESLON, *f. m.* pfännlein; kleiner tigel.

† POELONNÉE, *f. f.* eine pfanne voll.

POEME, *f. m.* reim-gedicht; vers-gedicht; schrifft in verse oder reime gefasset.

POESIE, *f. f.* tichterey; reimerey; poesie; poeterey.

POESLE, *f.* POELE.

POETE, *f. m.* tichter; reimer; poet.

‡ POETEREAU, *f. m.* reimen-schmierer; reimen-schmied; pritsch-meister.

POETIQUE, *f. f.* ticht-kunst; vers-kunst; reim-kunst.

POETIQUE, *adj.* poetisch. Stile poëtique: poetische schreib-art.

‡* POETIQUE, ungeschickt; närrisch; übel anstehend. Habit poëtique: ein ungeschicktes [übel-lassendes] kleid.

POETIQUEMENT, *adv.* poetisch; poetischer weise. S'exprimer poëtiquement: poetische reden brauchen.

‡* POETIQUEMENT, unbedachtsam; närrisch.

⚔ POGE, *f. f.* die rechte seite des schifs. [wird nur auf dem mittelländischen meer gebraucht; auf dem grossen meer sagt man *tribord.*]

POGNARD, *f.* POIGNARD.

POIDS, *f. m.* [spr. *Pois.*] gewicht. Des poids qui sont justes: gewichte die richtig sind. Poids de roi: abgezogen gewicht; gereicht gewicht. Faire bon poids: voll gewicht geben.

POIDS, volles gewicht der müntzen. Pistole de poids: ein vollwichtiger doppel-ducat.

POIDS de marc, müntz-gewicht; gold- und silber-gewicht.

POIDS originaux: raths-gewicht; gewicht wornach die andern abgezogen werden.

POIDS, gewicht; schwere. Balot d'un grand poids: ein schwerer pack.

* POIDS, beschwerung; beschwerligkeit; last. Plier sous le poids des afaires: unter der last [beschwerligkeit] der geschäfte sich beugen.

* POIDS, gewicht; wichtigkeit; ansehen; nachdruck. Une afaire de grand poids: eine wichtige sache. Son autorité donne du poids à l'afaire: sein ansehen gibt der sachen den nachdruck.

* UN HOMME DE POIDS, ein wichtiger mensch.

POIGNANT, *m.* POIGNANTE, *f. adv.* stechend; stachellig.

POIGNARD, POGNARD, *f. m.* [das erste ist das gemeinste.] dolch. Donner un coup de poignard: mit einem dolch stechen.

* METTRE UN POIGNARD dans le sein de quelcun: einen hefftig betrüben; schmertzlichen unmuth verursachen.

* EN FAISANT CELA, VOUS LUI ENFONCÉS LE POIGNARD, hiermit thut ihr ihm das höchste unrecht, leid; schmach.

* LA MORT DE SON PERE FUT UN COUP DE POIGNARD pour lui: er hat sich über seines vatern tod sehr betrübet.

* AVOIR LE POIGNARD dans le cœur: sehr betrübt seyn.

POIGNARDER, POGNARDER, *v. a.* mit einem dolch erstechen.

* C'EST ME POIGNARDER, que d'en user de la sorte: wenn ihr so mit mir handelt, so thut ihr mir das schmertzlichste leid an; den grösesten schaden; das höchste unrecht.

POIGNEE, POGNÉE, *f. f.* hand-voll. Une poignée de noix: eine hand voll nüsse.

⚔ POIGNÉE de pistolet: griff an der pistole.

⚔ POGNÉE d'epée: degen-griff.

⚔ POIGNÉE de loquet: drücker an der klincke.

⚔ POIGNÉE, ohr, so an den ecken der packen gelassen wird.

* UNE POIGNÉE de gens: ein hand voll volcks; geringer hauffe; kleine zahl.

POIGNET, POGNET, *f. m.* das gelenck an der faust; faust-gelenck. Avoir le poignet fort: starck in der faust seyn. Tourner, baisser, elever le poignet, &c. [auf dem fecht-boden.] die faust wenden, niederlassen, erheben, u.s.w.

POIGNET, sprengsel am hemd.

POIL, *f. m.* haar. Avoir l'estomac plein de poil: die brust mit haar bewachsen haben.

POIL folet, milch-haar; das erste haar um das maul. Se faire le poil: ihm selbst den bart butzen. Je me fais le poil tous les huit jours: ich putze mich selbst alle acht tage.

⚔ POIL, haar; wolle; strich des tuchs, zeugs, peltz-wercks. Coucher le poil d'un chapeau: das haar [die wolle] eines huts glatt bürsten. Prendre une étofe à poil: ein zeug nach dem strich legen.

POIL, haar der thiere. Poil de castor, de lapin &c. biber-haar, kaninchen-haar u. s. w.

⚔ POIL, [auf der reit-schul.] Poil de cheval: haar [farb] eines pferds. Avoir l'éperon au poil: dem pferd die sporn ansetzen. Monter un cheval à poil: ein pferd bloß reiten. Froter un cheval à poil: einem pferd den schweiß abwischen; abtrocknen. Poil lavé: haar das an einem ort heller ist als an dem andern. Poil monté: haar das da borstet, wenn das pferd kranck ist.

‡* IL EST AU POIL & à la plume, *f.* PLUME.

‡ * AVOIR LE POIL à quelcun: sprüchw. einen fassen; angreiffen; zur strafe ziehen.

‡* PRENDRE DU POIL de la bête, sprüchw. hundes-haar auflegen; einen rausch auf den andern andern setzen.

‡* C'EST UN BRAVE À TROIS POILS: sprüchw. er ist ein gros-sprecher; ein eisen-fresser.

‡* IL EST MORT PARCE QU'IL A PRIS UN PEU TROP DE POIL de la bête: sprüchw. das weibs-volck hat seinen tod befördert.

POILE, *f.* POELE.

POINCON, *f. m.* pfriemen.

POINÇON, grab-eisen; grab-stichel, des pitschier- und kupfer-stechers.

POINÇON, ponson; zeichen des goldschmieds.

POINÇON, haar-nadel.

⚔ POINÇON, [auf der reit-schul.] stachel, das pferd zu stechen, wenn es springen soll.

POINÇON, fäßlein; ein kleines weingebinde in Franckreich. Un poinçon de vin: ein fäßlein weins.

POINCT, *f.* POINT.

POINDRE, *v. a.* stechen.

‡* OIGNEZ VILAIN IL VOUS POINDRA; poignez vilain il vous oindra: sprüchw. je mehr man den bauren

bauren fevert, je schlimmer er wird; je mehr man ihn angreift, je besser er thut.

POINDRE, *v. n.* Le jour commence à poindre: der tag bricht.

POING, *s. m.* [spr. Poin] faust. Donner des coups de poing: einen mit der faust schlagen. Il fut condamné à avoir le poing coupé: er ward verurtheilt, daß ihm die hand solte abgehauen werden.

POINT, POINCT, *s. m.* punct; tippel. Tirer une ligne d'un point à l'autre: einen strich von dem einem punct zum andern ziehen. Mettre un point à la fin d'une periode: an dem end eines red-satzes einen tippel setzen.

POINT, theil; abhandelung; punct einer rede. Il a divisé son discours en trois points: er hat seine rede in drey stück [puncte] abgetheilet.

POINT, frage; streit-frage; sache darüber eigentlich gehandelt wird. Ce point est le plus débatu: dieser punct wird am meisten gestritten. Décider un point: einen punct ausmachen; abthun. Traiter un point de Téologie: d'histoire, &c. ein stück [einen punct] aus der Gottes-lehr; aus der geschicht, u. s. w. abhandeln. Voila le point: das ist die sach; die frage; der handel, darum es zu thun ist. Nous sommes d'acord en ce point: in diesem stück sind wir einig.

POINT, eigentliche zeit; bestimmte zeit; gelegene zeit. Il est sur le point de partir: es ist an dem, daß er abreisen will. Il arriva justement au point que sa présence étoit nécessaire: er kam eben zu der zeit, da seine gegenwart nöthig war. Savoir prendre son point: seine gelegene zeit absehen.

POINT, zustand. Se remettre au même point où l'on avoit été: sich in den stand wieder helfen, darin man gewesen.

POINT d'honneur, eine ehren-sache; ehren-streit; vorzug der ehre. Le point d'honneur est la passion dominante à la cour: die ehrsucht [erhaltung der einmahl erlangten ehre, vorzugs, ansehens] ist die herrschende begier am hofe. Il y va du point d'honneur: es ist um die ehre zu thun; es wird um den vorzug gestritten.

POINT, maß; ziel. Aller jusques à un certain point: bis auf ein gewisses ziel in der sache gehen. Etre au plus haut point de sa gloire: das höchste ziel seines ruhms erlanget haben. Insolent au dernier point: aufs höchste [aufs äuserste] übermüthig.

POINT, aug auf der karte; farbe der karte; rumel. Avoir tant de point: so viel an rumel haben. Marquer son point: seine augen aufschreiben.

✕ POINT, aug auf dem würfel.

✕ POINT, stich, bey dem schneider und nätherin.

✕ POINT, stich bey dem schuster. Un soulié de huit points: ein schu von acht stichen lang. Etre chaussez à même point: einerley meynung seyn.

✕ POINT, stich; gewisse manieren der genäheten spitzen.

POINT, genähete spitzen. Point à la reine: Königs-spitzen. Point de Venise: Venedische spitzen.

✕ POINT, himmels-punct. Point vertical: himmels-punct, so gleich über unserm haupt stehet.

✕ POINT, ausgenähete arbeit; gesteppe. Point de Hongrie; point à la Turque: Ungrisches; Türckisches gesteppe.

✕ POINT secret, das müntz-zeichen; des müntz-meisters, oder der müntzstätt zeichen, auf der müntz.

✕ POINT de voile, schrote [zipfel] eines segels.

ÊTRE EN BON POINT, *s.* EMBONPOINT.

POINT du jour, das aubrechende tageslicht; morgen-demmerung.

✕ POINT de côté, seiten-stiche.

DE POINT EN POINT, *adv.* aufs genauste; von stück zu stück. Il a executé de point en point ce qu'on lui avoit commandé: er hat aufs genauste vollbracht, was ihm anbefohlen war.

† DE TOUT POINT, *adv.* völlig; vollkommen; in allen stücken. Il est acommodé de tout point: er ist völlig versorgt; mit allem wohl versehen.

À POINT NOMMÉ, *adv.* zu bestimmter zeit; eben zu rechter zeit. Venir à point nommé: auf die bestimmte zeit kommen.

AU DERNIER POINT, *adv.* aufs äuserste; zum höchsten. Il est afligé au dernier point: er ist aufs äuserste betrübt.

POINT. *adv.* nein; garnicht. Point, point, ce n'est pas cela: nein, nein, das ist es nicht. Je n'ai point d'argent: ich habe kein geld.

POINT DU TOUT, *adv.* gantz und gar nicht; keines weges. Je ne le connois point du tout: ich kenne ihn gar nicht.

✕ **POINTAGE**, *s. m.* ermessung des laufs eines schiffs auf der see-karte.

POINTE, *s. f.* spitze. La pointe d'un couteau, d'une épée &c. die spitze eines messers, degens, u. s. w. La pointe des montagnes: die spitze der berge. La pointe d'un clocher: eine kirch-spitze; spitze eines kirch-thurns.

✕ POINTE, pinne; nagel ohne kopf.

✕ POINTE, radir-eisen, des kupfer-stechers.

✕ POINTE, schnippe: so die weiber im trauern, über die stirn herab gehen lassen.

✕ POINTE, ahle, so der drucker braucht, wenn er eine form corrigirt.

✕ POINTE, puncturen an dem deckel der drucker-presse.

✕ CHEVAL, QUI FAIT DES POINTES, pferd, so sich nicht recht in die runde wendet, sondern winckel macht.

* POINTE, scharfsinniges wort; sinnreiches einfall. L'epigramme doit finir par une pointe ingenieuse: eine überschrift, soll mit einem scharfsinnigen einfall schliessen.

* POINTE, schärfe im geschmack. Ce vin a une pointe agréable: der wein hat eine angenehme schärfe. Donner de la pointe au vinaigre: den essig scharf machen; scharf säuren.

* POINTE, anschlag; vornehmen. Poursuivre sa pointe: seinem vornehmen nachsetzen.

* POINTE, anfang; aufgang. La pointe du jour: anbruch des tages. La pointe des herbes: die aufgehende sprossen der gewächse.

* POINTE, spitze; vorderstes theil. La pointe de l'aile droite: die spitze des rechten flügels. Pointe de bastion: die spitze eines bollwercks.

* À LA POINTE de l'épée, mit gantzer gewalt; aufs schärffste. Attaquer; poursuivre; repousser l'ennemi à la pointe de l'épée: den feind mit gantzer macht angreifen, verfolgen, abtreiben.

✕ OISEAU QUI FAIT POINTE, [bey der falcknerey.] vogel, der schnell in die höhe oder hernieder schießt.

‡* FONDER UNE QUERELLE SUR LA POINTE d'une eguille, sprüchw. unnütze händel anheben; einen zanck aus der luft fangen.

POINTER, *v. a.* stechen; die spitze gegen etwas richten. Pointer l'épée: die spitze des degens bieten.

✕ POINTER le canon: ein stück richten.

✕ POINTER un boeuf, einen ochsen abstechen; abkehlen.

✕ POINTER, *v. n.* die reise eines schiffs auf der see-karte nachmessen.

POINTILLE, POINTILLERIE, *s. f.* spitzfindigkeit; zunöthigung; zancksucht.

† POINTILLER, *v. n.* grübeln; zanck suchen; sich zum zanck nöthigen. Ils pointillent sur rien: sie zancken sich um nichts.

✕ POINTILLER, *v. a.* mit feinen wasser-farben punctiren; punct-weise mahlen.

POINTILLEUX, *m.* POINTILLEUSE, *f. adj.* zänckisch; zancksüchtig.

POINTU, *m.* POINTUE, *f. adj.* spitzig. Couteau trop pointu: ein allzu spitziges messer.

✕ POINTURE, *s. f.* aufschürtzen des segels, bey starckem wind.

POIRE, *s. f.* birn.

✕ POIRE d'angoisse, knebel, der einem in

in den mund gelegt wird, damit er nicht schreyen könne.

‡* MANGER DES POIRES d'angoisse, sprüchw. in noth seyn; das thränen-brod essen.

‡* ENTRE LA POIRE & le fromage, nach der mahlzeit; bey dem nach-tisch.

‡* GARDER UNE POIRE pour la soif, sprüchw. einen noth-pfennig zurück legen.

✠ POIRE, pulver-flasche.

POIRÉ, f. m. birn-wein.

POIREAU, PORREAU, f. m. [das erste ist das gemeineste.] lauch.

POIREAU, warze. Elle a des poireaux aux mains: sie hat warzen an den händen.

✠ POIREAUX, PORREAUX, f. m. pl. geschwüre an den füssen der pferde.

POIRÉE, PORRÉE, f. f. mangolt.

POIRIER, f. m. birn-baum.

POIS, f. m. erbsen. Pois verds: grüne erbsen; schoten. Pois hatifs: früh-zeitige erbsen.

POIS lupins, wicken.

POIS chiches, kichern; ziser-erbsen.

POIS ramez, stabel-erbsen.

POISON, f. m. gift. Un poison violent: ein starckes gift. Un poison lent: ein langsames gift.

‡* POISON, widerlicher gestanck.

* CETTE DOCTRINE EST LE POISON des ames, diese lehr ist ein gift der seelen; d. i. seelen-verderblich.

* IL NE FAUT PAS LAISSER GAGNER CE POISON davantage, man muß das übel nicht weiter einreissen lassen.

* UN POISON charmant, [poetisch.] ein süsser gift; eine angenehme liebes-reitzung.

POISSEMENT, f. m. das pichen; überstreichen mit pech.

POISSER, v. a. pichen; mit pech anstreichen.

POISSON, f. m. fisch. Poisson de mer: see-fisch; meer-fisch. Poisson d'eau douce: fisch, der sich in süssem wasser hält. Poisson de riviere: fluß-fisch: bach-fisch. Poisson d'etang: teich-fisch. Poisson de lac: weier-fisch; see-fisch.

‡ MUËT COMME UN POISSON, stumm wie ein fisch; sprach-los; der gar nicht redet.

‡ IL EST COMME UN POISSON dans l'eau, sprüchw. er stehet gar wohl; er befindet sich wohl; er hat alles genug.

‡* LES GROS POISSONS mangent les petits, sprüchw. die grossen fische verschlucken die kleinen; d. i. die mächtigen unterdrucken die geringen.

‡* JETTER UN PETIT POISSON, pour en avoir un gros, sprüchw. eine wurst nach einer speck-seite werfen.

‡* IL AVALEROIT LA MER ET LES POISSONS, sprüchw. von einem grossen fresser.

‡* LA SAUSSE VAUT MIEUX QUE LE POISSON, sprüchw. die zuthat [der anhang] ist besser als die sache selbst.

‡* ON NE SAIT S'IL EST CHAIR OÙ POISSON, sprüchw. der mensch ist nicht zu ergründen; man weiß nicht was er im schilde führet.

✠ POISSON, ein wein-maß in Franckreich, ungefähr ein halb stübchen.

✠ POISSONS, f. m. pl. die fische, ein stern-bild des thier-kreises.

POISSONNERIE, f. f. fisch-marckt. Il faut aller à la poissonnerie: man muß aufm fisch-marck gehen.

POISSONNEUX, m. POISSONNEUSE, f. adj. fisch-reich. Nôtre étang est poissonneux: unser teich ist fisch-reich.

POISSONNIER, f. m. fisch-händler. C'est la fille d'un poissonnier: es ist eines fisch-händlers tochter.

POISSONNIÉRE, f. f. fisch-weib; fisch-hökerin.

POISSONNIÉRE, fisch-kessel.

✠ POITRAL, POITRAIL, f. m. die brust des pferds.

✠ POITRAIL, brust-riehme.

POITRINE, f. f. brust-stück vom ochsen, kalb oder hamel.

✠ POITRINE, [in der heil-kunst.] die brust eines menschen. Etre blessé à la poitrine: an der brust verwundet seyn. Avoir une fluxion sur la poitrine: einen fluß auf der brust haben.

POIVRADE, f. f. eßig mit pfeffer; überguß von pfeffer und eßig.

POIVRE, f. m. pfeffer. Poivre blanc: weisser pfeffer. Poivre noir: schwartzer pfeffer. Poivre long: langer pfeffer.

POIVRÉ, m. POIVRÉE, f. adj. gepfeffert.

‡* POIVRÉ, mit der unreinen huren-kranckheit angesteckt.

POIVRER, v. a. pfeffern; mit pfeffer würtzen.

‡* POIVRER, mit einer unreinen kranckheit anstecken.

POIVRIER, f. m. pfeffer-baum.

POIVRIER, pfeffer-büchse.

POIX, f. f. hartz; pech. Poix noire: schwartz pech; schiff-pech. Poix blanche: weiß pech.

POLACRE, POLAQUE, f. m. eine art schiffe auf dem mittel-meer.

POLAIRE, adj. zum nord-angel gehörig. Etoile polaire: der nord-stern.

POLE, f. m. angel; wirbel an dem himmels oder erden-kreis. Le pole arctique: der nord-angel; nord-wirbel. Pole antarctique: der süd-wirbel.

✠ POLE, [in der meß-kunst.] die angel der achs, auf welcher sich ein runder körper wendet.

* LA PEINE ET LA RECOMPENSE, SONT LES DEUX POLES, sur lesquels tourne le genre humain, straffe und belohnung sind die beyden angel-sterne, worauf das menschliche geschlecht umlaufft; d. i. an welchen alle geschäffte der menschen hangen.

POLI, f. m. glantz; glätte. Un poli luisant: eine gläntzende glätte; ein heller [scheinender] glantz.

POLI, m. POLIE, f. adj. polirt; geglättet; hell geschliffen. Marbre bien poli: hell-polirter marmor.

* POLI, sittig; höflich; manierlich. Avoir des mœurs polies: höfliche sitten haben. Un homme fort poli: ein recht manierlicher mensch.

* POLI, rein; zierlich in der sprache. Un discours extremement poli: eine zierliche [rein-geschliffene] rede.

✠ POLIANTÉ, m. POLIANTÉE, f. adj. mit vielen blumen; viel blumen an einem stiel tragend.

POLICE, f. f. polizey; stadt-recht; stadt-ordnung; bürger-ordnung. Entretenir une bonne police: gute ordnung in der stadt halten.

✠ POLICE, [in den städten an dem mittel-meer.] verschreibung; denck-zettel; schein. Police de change: wechsel-brief. Police de chargement: schein über eingenommene ladung.

POLICÉ, m. POLICÉE, f. adj. wohl geordnet; wohl eingerichtet; mit guten ordnungen versehen. Un état bien policé: ein ordentliches [wohl-eingerichtetes] regiment.

POLICHINELLE, f. m. stock-narr; die kurtzweilige person in den Italiänischen possen-spielen.

✠ POLICRESTE, adj. artzney, so wider mancherley kranckheiten dienet.

✠ POLIEDRE, f. m. [in der meß-kunst.] viel-seitiger körper; der viel flächen hat. Un poliedre gnomonique: eine viel-seitige sonnen-uhr.

POLIEDRE, adj. viel-seitig. Lunette poliedre: ein rauten-weise geschliffenes augen-glas.

POLIGAME, der mehr denn ein weib zu einer zeit hat. Les Turcs sont poligames: die Türcken haben viel weiber zugleich.

POLIGAMIE, f. f. viel-weiberey. La poligamie est défenduë: man darf nicht viel weiber auf einmahl haben.

POLIGLOTTE, f. f. die heil. bibel, in verschiedenen sprachen zusammen gedruckt.

POLIGLOTTE, adj. was in viel sprachen geschrieben ist. Un dictionnaire poliglotte: ein lexicon von viel sprachen. Une bible poliglotte: eine bibel in viel sprachen geschrieben.

✠ POLIGONE, f. m. viel-eck; fläche die viel ecken hat.

POLIGONE, adj. was viel ecken hat. Une forteresse poligone: eine vestung die viel ecken hat.

POLIGRAPHIE, f. f. kunst, auf mancherley art zu schreiben.

* POLIMENT, *adv.* reinlich; zierlich. Parler; écrire poliment: reinlich reden; schreiben.

POLIMENT, *f. m.* glantz; glätte; politur; schein. Pierre qui a un beau poliment: stein so einen schönen glantz [schöne politur] hat. L'émail prend un beau poliment dans le feu: der schmeltz bekommt im feuer einen schönen glantz.

POLIPE, *f. m.* eine große meer-spinne; meer-wunder mit vielen füßen.

⚹ POLIPE, auswachs in der nasen.

POLIPODE, *f. m.* baum-fahrn; stein-wurtz.

POLIR, *v. a.* glätten; schleifen; poliren. Polir un marbre: einen marmor glätten. Polir un miroir: einen spiegel poliren. Polir un rasoir: ein schermesser schleifen

* POLIR, in der höflichkeit und anständigen sitten üben. Il faut polir les mœurs & l'esprit: man muß die sitten und den verstand zugleich ausüben.

* POLIR, die rede [die schreib-art] schmücken; die reinigkeit der sprache beobachten. Polir son stile: sich der reinigkeit und zierlichkeit im schreiben befleissen.

* SE POLIR soi-même, sich selbst mehr und mehr ausüben; bessern.

⚹ POLISILLABE, *adj.* [in der sprach-kunst.] viel-sylbig; wort das viel sylben hat.

POLISSEUR, *f. m.* polirer; schleifer.

POLISSOIR, *f. m.* polir-stein; polir-stahl.

POLISSOIRE, *f. f.* polir-rad.

† POLISSON, *f. m.* muthwilliger knab; loser bube.

‡ POLISSON, saal-bader; abgeschmackter possen-reisser.

‡ POLISSONNERIE, *f. f.* muthwill der knaben.

† POLISSONNERIE, narrentheidung; abgeschmackte schertz-reden.

POLISSURE, *f. f.* schleifung; [illegible]rung; politur.

POLITEE, POLITHÉE, *f. m.* der mehr denn einen einigen GOtt glaubt.

POLITÉÏSME, POLITHEISME, *f. m.* vielheit der götter. Le pere Gilbert a composé un livre contre le politéïsme: der vater Gilbertus hat ein buch wider den glauben der viel-götterey an tag gegeben.

* POLITESSE, *f. f.* höflichkeit; sittsamkeit; manierlichkeit; artigkeit; zierlichkeit; reinigkeit. La politesse de ses écrits est l'image de celle de ses mœurs: die zierlichkeit seiner schriften ist eine abbildung der artigkeit seiner sitten.

POLITIQUE, *f. f.* regier-kunst; staats-kunst; staats-klugheit; politic.

POLITIQUE, lehre [unterweisung] der staats-klugheit.

* POLITIQUE, arglistigkeit; eigennützige klugheit.

POLITIQUE, *f. m.* ein staats-kluger; in der regier-kunst erfahren; staats-mann; politicus.

* POLITIQUE, ein durchtriebener mann; der alles zu seinem eigenen nutzen richtet.

POLITIQUE, *adj.* politisch; zur regierungs-kunst gehörig. Gouvernement politique: das weltliche regiment. Discours politique: eine politische rede.

* POLITIQUE, arglistig; durchtrieben; politisch.

POLITIQUEMENT, *adv.* politisch; ordentlich; nach art eines wohl-eingerichteten regiments.

* POLITIQUEMENT, listiglich; behend.

† POLLU, *m.* POLLUÉ, *f. adj.* unrein; befleckt.

† POLLUER, *v. a.* beflecken; verunreinigen.

† POLLUTION, *f. f.* [spr. *Pollucion*] nächtliche befleckung.

POLOGNE, *f. f.* Polen. Haute Pologne: Klein-Polen. Basse Pologne: Groß-Polen.

POLONOIS, *f. m.* Pole; Polack.

POLONOIS, *m.* POLONOISE, *f. adj.* Polnisch; Polisch.

POLTRON, *m.* POLTRONNE, *f. adj.* verzagt; feig; bärenhäuterisch.

⚹ OISEAU POLTRON, [bey der falckenerey.] vogel, dem die klauen benommen.

POLTRON, *f. m.* ein feiger; verzagter; der kein hertz hat; bärenhäuter. Il passe pour un poltron: man hält ihn vor eine feige memme.

POLTRONNERIE, *f. f.* bärenhäuterey; zagheit.

POLY, POLYGAMIE, &c. *s.* unter POLI.

POMERANIE, *f. f.* Pommern.

POMERANIEN, *f. m.* Pommer; aus Pommern bürtig.

POMERANIEN, *m.* POMERANIENNE, *f. adj.* Pommerisch.

POMMADE, *f. f.* pommade; wohlriechende salbe zu den haaren.

⚹ POMMADE, [auf dem spring-boden.] sprung über das pferd, da man sich allein an den sattel-knopf hält.

POMMADÉ, *m.* POMMADÉE, *f. adj.* mit pommade bestrichen; eingeschmiert.

POMMADER, *v. a.* mit pommade einschmieren.

POMME, *f. f.* apfel. Pomme douce: süsser apfel. Pomme aigre: saurer apfel. Pomme sauvage: holtz-apfel; milder apfel. Pomme d'orange: pomerantzen-apfel. Pomme de grenade: granat-apfel.

⚹ POMME de chou, kraut-kopf.

⚹ POMME de lit, bett-knopf.

POMMÉ, *f. m.* äpfel-wein.

⚹ POMMÉ, *m.* POMMÉE, *f. adj.* Chou pommé: kraut-kopf; kopf-kohl. Laitue pommée: kopf-salat.

POMMEAU, *f. m.* knopf. Pommeau de selle: sattel-knopf. Pommeau d'epée: degen-knopf.

⚹ POMMELÉ, *m.* POMMELÉE, *f. adj.* apfelig. Cheval gris pommelé: ein apfel-schimmel.

* CIEL POMMELÉ, mit kleinen weißen wolcken bezogener himmel.

⚹ POMMER, *v. n.* SE POMMER, *v. r.* köpfe setzen; sich zu köpfen schliessen. Les laituës commencent à se pommer: der sallat beginnet sich zu schliessen; köpfe zu setzen.

⚹ OEILLET QUI POMME, nägelein, so rund heraus wächst, und nicht zur seiten ausreißt.

POMMERAÏE, *f. f.* apfel-garten.

POMMETTE, *f. f.* knötlein in dem gesteppe der hemde.

⚹ POMMETÉ, *m.* POMMETÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] mit äpfeln oder ballen.

POMMIER, *f. m.* äpfel-baum.

POMMIER, äpfel-pfanne; äpfel-rost.

POMPE, *f. f.* pracht; gepräng; pomp; prächtiger aufzug. Pompe sacrée: kirchen-gepräng. Pompe roïale: Königliches gepräng; krönungs-gepräng. Pompe militaire: siegs-pracht. Pompe funebre: leichen-gepräng.

* LA POMPE de l'éloquence, die pracht der wohlredenheit; prächtige rede-kunst.

POMPE, pompe; wasser-pompe; luft-pompe.

POMPER, *v. n.* pompen.

POMPEUX, *m.* POMPEUSE, *f. adj.* prächtig; ansehnlich; kostbar. Entrée pompeuse: ein prächtiger einzug.

* STILE POMPEUX, prächtige [hohe] schreib-art.

POMPEUSEMENT, *adv.* prächtiglich.

PONANT, *f. m.* west; niedergang.

⚹ PONANT, [in der see-fahrt.] das welt-meer; das große meer.

‡ PONANT, der hindere.

⚹ PONANTIN, *m.* PONANTINE, *f. adj.* [in der schiff-fahrt.] zu dem großen meer gehörig. Matelot ponantin: schiff-knecht, so auf dem großen meer dienet.

PONCE, *f.* PIERRE-PONCE.

⚹ PONCE, *f. f.* kohl-bindel; geriebene kohlen in ein läpplein gebunden, womit man muster durchschlägt.

PONCEAU, *f. m.* klap-rose; wilder mahn. Ruban couleur de ponceau: klap-rosen-farben-band.

⚹ PONCER, *v. a.* das silber mit einem bims-stein matt machen.

⚹ PONCER, ein muster mit einem kohl-bindel durchschlagen.

PONCIRE, *f. m.* dickschälige zitrone.

⚹ PONCIS, *f. m.* durchstochenes muster, so mit einem kohl-bindel kan durchgeschlagen werden.

PONCTUALITE', *f.f.* genauheit; genaue beobachtung; ordnung; richtigkeit. On ne sauroit assez estimer la ponctualité: die richtigkeit ist nicht gnug zu loben; zu preisen.

PONCTUATION, *f.f.* [spr. *Ponctuacion*] punctation; kunst-richtige abtheilung der schrift, durch strichlein, halbe und gantze puncte.

PONCTÜEL, *m* PONCTÜELLE, *f.adj.* genau; ordentlich; richtig. Il est fort ponctüel: er ist sehr accurat.

PONCTÜELLEMENT, *adv.* genaulich; ordentlich; richtiglich. Il paie ponctüellement: er zahlet richtig.

PONCTÜER, *v. a.* eine schrift punctiren; durch strichlein und puncten abtheilen.

✗ PONDRE, *v. n.* [*Je pond; je pondis; j'ai pondu*] eyer legen. Nôtre poule pond tous les jours: unsere henne leget alle tage eyer.

‡* IL POND sur ses oeufs, sprüchw. er ist sehr reich, und sammlet alle tage noch mehr.

PONT, *f. m.* brücke. Pont de bois: höltzerne brücke. Pont de pierre: steinerne brücke. Pont de bateaux: schiffbrücke. Pont-levis: zug-brücke; fallbrücke. Pont dormant: ständige brücke. Pont volant: wurf-brücke; fliegende brücke; gier-brücke.

✗ PONT-LEVIS, [auf der reit-schul.] bäumung des pferdes. Cheval qui fait des pont-levis: pferd das sich bäumet.

PONT, verdeck eines schiffs. Pont volant: leichtes verdeck, das kein geschütz tragen kan. Pont coupé, halbes verdeck; das nicht über das gantze schiff gehet. Vaisseau à deux; à trois ponts: ein schiff von zwey; von drey verdecken; das zwo oder drey reihen stücke übereinander führt.

PONT l'evêque, eine art käse in der Normandey.

✗* PONT aux ânes, schwürigkeit in einer wissenschaft, daran sich die anfänger stoßen; item, ausflüchte der ungelehrten.

*FAIRE UN PONT d'or à son ennemi, sprüchw. einen fliehenden feind forthelfen.

‡*LAISSER PASSER L'EAU SOUS LES PONTS, sprüchw. sich um nichts bekümmern.

‡* IL PASSERA BIEN DE L'EAU SOUS LE PONT entre ci & ce tems là, sprüchw. es will noch lang werden.

✗ PONTE, *f.f.* leg-zeit; brut-zeit der vogel.

PONTENAGE, *f.m.* brücken-geld.

PONTIERE, *f.f.* der eyer-stock an denen hennen.

PONTIFE, *f.m.* priester; opfer-priester. Le souverain pontife: der hohepriester bey den Juden.

PONTIFE, Papst.

PONTIFICAL, *f.m.* kirchen-buch; kirchen-ordnung, darinn die handlungen eines Bischofs vorgeschrieben werden.

PONTIFICAL, *m.* PONTIFICALE, *f. adj.* Päpstlich; Bischöflich. Habit pontifical: Päpstliche kleidung; Bischöflicher zierath. Messe pontificale: hoch-messe; die der Papst oder Bischof feyerlich hält.

PONTIFICALEMENT, *adv.* feyerlich; mit gehörigem pracht und zier. Vêtu pontificalement: mit dem völligen Päpstlichen [Bischöflichen] zierrath angethan; Bischöflich [feyerlich] gekleidet. Celebrer pontificalement: eine feyerliche messe halten.

PONTIFICAT, *f.m.* Papstthum; Päpstliche würde. Parvenir au pontificat: zur Päpstlichen würde gelangen; Papst werden.

✗ PONTILLE, ESPONTILLE, *f.f.* knie, so auf dem verdeck des schiffs aufgerichtet, und daran die schirm-tücher aufgespannet werden.

PONTON, *f.m.* floß-brücke.

PONTON, plattes schiff; fehre.

POPULACE, *f.f.* das gemeine volck.

POPULAIRE, *adj.* bey dem volck beliebt; geschickt, die gunst des volcks zu gewinnen. Ciceron étoit populaire: Cicero wuste sich bey dem volck beliebt zu machen.

POPULAIRE, dem volck zustehend. Gouvernement populaire: regiment, dabey das volck das meiste zu sagen hat; das auf dem volck beruhet.

POPULAIRE, gemein; unter dem volck ausgebreitet. Maladie populaire: gemeine [einreißende] kranckheit.

POPULAIREMENT, *adv.* nach des volcks weise; dem volck zu gefallen. Gouverner populairement: zu des volcks wohlgefallen das regiment führen.

✗ PORACE', *m.* PORACÉE, *f.adj.* [in der artzney-kunst.] Bile poracée: grüne gall.

PORC, *f.m.* [spr. *Por*] schwein. Immoler un porc: ein schwein opfern.

PORC, schwein-fleisch. Du porc frais roti: schwein-braten.

‡* IL EST COMME LE PORC à l'auge, sprüchw. es ist ein recht schwein von menschen.

PORC, gewisser see-fisch.

PORC-ÉPIC, *f.m.* [spr. *Por-épi*] igel; schwein-igel; stachel-schwein.

PORCELLAINE, POURCELLAINE, PORCELINE, *f.f.* [das erste ist das gemeineste das letzte falsch.] porcellan. Porcellaine: portulac.

✗ PORCHAISON, *f. f.* schwein-feiste; zeit die wilden schweine zu jagen.

PORCHE, *f.f.* halle; vorhof einer kirche.

PORCHER, *f. m.* schwein-hirt.

PORCHERE, *f.f.* schwein-hüterin.

✗ PORE, *f.m.* schweiß-loch. Ouvrir les pores: die schweiß-löcher öffnen.

✗ PORE, subtile gänge, in den körpern, dadurch luft und wasser dringet.

✗ POREUX, *m.* POREUSE, *f.adj.* durchgängig; durchdringlich. La terre est poreuse: die erde ist durchgängig; kan von luft und wasser durchdrungen werden.

PORFIL, *f.* PROFIL.

PORFIRE, *f.m.* porphir-stein.

✗ PORISME, [in der wiß-kunst.] nachsatz; folge; schluß so aus einem bewiesenen satz gezogen wird.

PORRE'E, PORREAU, *f.* POIRÉE

PORT, *f.m.* hafen; see-hafen; meerhafen. Avoir un port sous le vent: einen hafen vor sich haben, da man mit dem wind einlaufen kan.

FERMER LE PORT, den hafen schließen; d. i. den schiffen das auslaufen verbiethen.

* FAIRE NAUFRAGE AU PORT, sprüchw. im hafen schiff-bruch leiden; d. i. zu schaden kommen, wo man gemeynet schon gewonnen zu haben.

PORT, buhne; anlände eines stroms. Mettre à port: bey der buhne anlegen.

* IL EST DANS LE PORT, er ist zur ruhe; er hat seinen zweck erreicht.

PORT, ladung; größe eines schiffs. Un vaisseau du port [de la portée] de cent tonneaux: ein schiff von hundert tonnen groß; das hundert tonnen laden kan.

PORT, brief-geld; post-geld. Paier le port d'une lettre: das post-geld von einem brief bezahlen.

PORT, fuhre; verführung der güter.

PORT, fracht; fuhr-lohn.

✗ PORT, [im karten-spiel.] karte so man behält; worauf man hält. Mon port est de carreau &c. ich halte auf rauten u. s. w.

PORT, geberde; ansehen. Il a le port vénérable: er hat ein ehrwürdiges ansehen. Il a la voix & le port de son frere: er hat seines bruders stimme und geberden.

PORT, das tragen am leibe. Defendre le port des armes: verbiethen gewehr zu tragen.

✗ PORT de voix, künstliche weise die stimme zu zwingen. Il a le port de voix agréable: er weiß seine stimme lieblich zu zwingen.

PORTAGE, *f.m.* das tragen, von einem ort zum andern. Faire le portage du charbon: kohlen zu kaufen herum tragen.

✗ PORTAGE, bey-last; was einem jeden schiffs-bedienten vor sich mit zunehmen erlaubt wird.

PORTAIL, *f.m.* die haupt-thür einer kirche.

PORTAIL, vor-gibel; haupt-seite eines palasts.

PORTANT. *f. m.* ring an einem trag-stuhl.

PORTANT, griff; hand-griff am kasten.

PORTANT, das vordere stück an einem gehenck.

PORTANT, *adj.* übertragend; überhelfend. L'un portant l'autre: eins dem andern zu hülfe; eines mit dem andern; überhaupt; durcheinander.

À BOUT PORTANT; s. BOUT.

PORTATIF, *m.* PORTATIVE, *f. adj.* tragbar; das von einem ort zum andern kan gebracht werden. Four portatif: fahrender back-ofen; auf einem wagen erbauet. Cadran portatif: tragbare sonnen-uhr.

PORTATIF, *f. m.* schreib-tafel; sack-buch, so man zum andencken bey sich trägt.

PORTE, *f. f.* pforte; thor; thür. Porte de devant: vorder-thür. Porte de derriere: hinter-thür. Porte brisée: gebrochene thür. Porte cochere: schlag in einer kutsche. Porte d'écluse: flügel einer schleusen.

⚹ PORTE d'agrafe, öse; haken-öhr.

PORTE-FENÊTRE, *f. f.* fenster-thür; fenster so bis an den boden gehet, und wie eine thür aufgethan wird.

DE PORTE EN PORTE, von thür zu thür; von haus zu haus.

LA PORTE de fer, das eisen-thor; einzugang nach Siebenbürgen.

PORTE, der hof des Türckischen Käysers. Il est tributaire de la porte: er ist dem Türckischen Käyser zinsbar.

* OUVRIR LA PORTE, gelegenheit geben; den anfang machen. Par là on ouvre la porte à mille desordres: hiemit wird zu tausenderley unordnungen gelegenheit gegeben.

PORTE-ARQUEBUSE, *f. m.* Königlicher büchsen-spänner.

PORTE-ASSIETTE, *f. m.* schüssel-ring.

PORTE-BAGUETTE, *f. m.* ring, darein der lad-stock gesteckt wird

PORTE-BOUQUET, *f. m.* becken; körblein auf einem nacht-tisch, darein man die hand-schuh, u. d. g. legt.

PORTE-CAHIER, *f. m.* pappen-deckel; briefschaften darin zu tragen.

PORTE-CHAPE, *f. m.* [in der Römischen kirche.] chor-sänger.

PORTE-CRAÏON, *f. m.* bley-feder; bley-stift.

PORTE-CROIX, *f. m.* kreutz-träger; der in einem kirchen-aufzug das kreutz vorträgt.

PORTE-CROSSE, *f. m.* der einem Bischof den bischofs-stab vorträgt.

PORTE-DIEU, *f. m.* [in der Römischen kirche.] priester, so das sacrament zu einem krancken trägt.

PORTE-DINÉ, *f. m* speise-topf; darinn man den arbeits-leuten ihr mittagsmahl zuträgt.

PORTE-DRAPEAU, *f. m.* fahnen-juncker.

PORTÉE, *f. f.* das tragen [reichen] eines gewehrs; so weit es langen kan. A la portée du pistolet, du trait, &c. auf einen pistolen-schuß; bogen-schuß, u. s. w. weit.

LA PORTÉE de la voix, so weit man einen abruffen kan; so weit eine stimme zu hören ist.

⚹ PORTÉE, die länge des aufzugs bey dem weber.

⚹ PORTÉE, die länge der meß-kette eines land-messers.

⚹ PORTÉE, tracht [wurf] eines thiers. C'est la premiere portée de cette cavalle: es ist das erste fohlen dieser stutte. Quatre petits chiens d'une portée: vier junge hunde von einem wurf.

⚹ PORTÉE, ladung; grösse eines schiffs. s. PORT.

⚹ PORTÉE, [bey der jägerey.] das aufrecht-tragen des kopfs bey dem hirsch.

* PORTÉE, vermögen; fähigkeit; geschicklichkeit. Je connois la portée de son esprit: ich weiß, was sein verstand vermag; ich kenne seine gemüths-fähigkeit. Ils ne sont pas de même portée: sie sind einander an geschicklichkeit nicht gleich.

PORTE-ÉPÉE, *f. m.* degen-gehenck.

PORTE-ÉPERON, *f. m.* leder am stiefel, worauf der spor ruhet.

PORTE-ÉTENDARD, *f. m.* fahn-träger.

PORTE-ÉTRIER, *f. m.* bügel-riem; womit die steig-bügel hinter dem sattel aufgeschürtzt werden, wenn der reiter abgestiegen.

PORTE-FAIX, *f. m.* träger.

PORTE-FEÜILLE, *f. m.* brief-tasche.

PORTE-IMMONDICE, *f. m.* aufnehmer; worin das kehrig weggetragen wird.

PORTE-LETTRE, *f. m.* brief-tasche.

PORTE-MANCHON, *f. m.* muff-ring.

PORTE-MANTEAU, *f. m.* mantel-knecht; krucke daran man den mantel hängt.

PORTE-MANTEAU de Madame, bedienter, so einer standes-frauen die schleppe trägt.

⚹ PORTEMENT de croix, gemähl, worin der creutz-tragende JEsus vorgestellet wird.

PORTE-MISSEL, *f. m.* pulpet, worauf das meß-buch liegt.

PORTE-MITRE, *f. m.* bedienter, so den hut eines meß-haltenden Bischofs hält.

PORTE-MOUCHETTES, *f. m.* licht-putzen-schale.

† * PORTE-PAQUET, *f. m.* ohrenbläser; brief-träger; klaffer; der von einem zu dem andern trägt, was andere von ihm geredet.

† PORTE-PIECE, *f. m.* eines schusters durchschlag.

PORTER, *v. a.* tragen; anhaben; bey sich haben; führen. Porter une épée: einen degen tragen. Porter de l'argent: geld bey sich tragen.

PORTER la pique; le mousquet, die picke, die mußkete tragen; ein pickenier oder mußketier seyn.

* PORTER le sceptre, den scepter führen; regieren; König seyn.

* PORTER les armes, im kriege dienen; kriegs-dienste thun; das gewehr tragen.

⚹ PORTER, [in der wappen-kunst.] führen; zum wappen haben. Il porte d'argent, de gueules &c. er führt einen weissen, rothen u. s. w. schild. Ils portent tous les mêmes armes: sie führen alle einerley wappen.

* PORTER loin ses esperances, seine hoffnung weit hinaus setzen.

PORTER, bringen; fortbringen; erstrecken. Porter loin ses armes: seine waffen weit bringen; weit erstrecken. Porter un procés devant le juge: eine rechts-sache vor den richter bringen.

* IL NE LE PORTERA pas loin, er wirds nicht weit bringen; er wird nicht weit fortkommen. Canal qui porte l'eau dans la ville: graben, so das wasser in die stadt leitet.

PORTER, tragen; schiessen; werfen. Le canon ne portera pas jusques là: das geschütz wird nicht bis dahin tragen. Arc qui porte loin: ein bogen der weit trägt.

PORTER, tragen; geberden. Il porte bien le pié, le corps & la tête: er trägt die füsse, den leib, und den kopf sehr wohl; er hat eine anständige leibes-geberde. Porter son pié en dehors: den fuß auswärts setzen.

PORTER, treffen; stossen; einen stoß oder schuß anbringen. Porter un coup d'épée à quelcun: nach einem stossen; einen stoß geben. Porter à faux: einen fehl-stoß thun. Le coup ne porta pas: der schuß hat nicht getroffen.

PORTER, tragen; trächtig seyn; werfen. Une jument porte tous les ans: eine stutte fohlet alle jahr.

PORTER, tragen: frucht bringen. Terre qui porte bien: ein acker der wohl trägt; viel frucht bringt. Arbre qui porte de bons fruits: ein baum der gutes obst trägt.

⚹ PORTER, [auf der reit-schul.] Cheval qui porte beau: pferd das den kopf zierlich trägt. Cheval qui porte bas: pferd das den kopf hangen läßt. Porter son cheval de côté & d'autre: sein pferd von einer seiten auf die andere tummeln.

⚹ POR

✕ PORTER, [bey der see-fahrt.] Porter un cap: bey einer land-spitze vorbey segeln. Porter au sud, au nord, &c. den lauf nach suden, nach norden, u. s. w. richten. Porter à route: geraden lauf halten nach dem vorgenommenen ort. Porter toutes ses voiles: alle segel ausspannen.

PORTER, enthalten; in sich halten. La loi porte cela: das gesetz enthält dieses.

* PORTER, antreiben; bewegen; neigen; richten. Les richesses portent souvent les hommes à mal faire: der reichthum bringet oft die leute zum bösen. Il est porté au changement: er ist zur veränderlichkeit geneigt. Porter son intention à une chose: seinen vorsatz auf etwas richten.

* PORTER, ertragen; dulten; leiden. Porter la peine de sa faute: die strafe seines verbrechens leiden. Je le porte sur mes épaules: ich habe ihn auf dem halse; ich muß ihn ertragen.

‡ * CHACUN PORTE sa croix en ce monde, sprüchw. es hat ein jeder seine noth.

* PORTER, haben; hägen. Porter de l'amitié à quelcun: einem freundschaft zutragen. Porter envie: mißgunst hägen.

* PORTER quelcun, einem wohlwollen; einen befordern; beschirmen.

* PORTER son jugement d'une chose, sein urtheil von einer sache fällen.

* PORTER les choses à l'extremité, etwas aufs äuserste ankommen lassen.

* PORTER la mine, das ansehen haben; aussehen. Il porte la mine d'un gueux: er siehet, wie ein bettler aus.

* PORTER la parole, das wort führen; im nahmen der anderen reden.

* PORTER parole, versprechen; versichern in eines anderen nahmen. Je suis chargé de vous porter cette parole de sa part: ich habe befehl, euch dieses von seinetwegen zu versprechen.

* LE PORTER bien, le porter en beau lieu, sich ansehnlich aufführen; an seiner aufführung nichts mangeln lassen; reichlich leben.

* PORTER l'épée, dem hofe oder kriege nachgehen.

* PORTER la robe, der praxi nachgehen; eine gerichts-bedienung haben.

* PORTER les chausses, ein page seyn. Il porte encore les chausses: er ist noch page.

* PORTER les couleurs; les livrées, ein laquay seyn. Il a porté la livrée: er ist ein laquay gewesen.

* PORTER bonheur; malheur, glück; unglück bringen.

✕ LE VIN PORTE son eau, der wein hält wasser; d. i. kan einen zusatz von wasser ertragen.

* PORTER témoignage, zeugniß geben.

* SE PORTER, v. r. Se porter bien: sich wohl befinden; wohlauf seyn. Se porter mal: übel auf seyn; kranck seyn.

* SE PORTER, zu etwas geneigt seyn. Se porter aux études: zum studiren geneigt seyn; sich dem studiren ergeben. Il se porte à la paix: er lencket sich zum frieden; ist zum frieden geneigt.

* SE PORTER, sich bezeugen; verhalten. Se porter avec ardeur à une chose: nach einer sache begierig seyn. Se porter en homme de cœur: sich als einen beherzten mann verhalten.

✕ SE PORTER, [im rechts-handel.] Se porter pour partie contre quelcun: sich zum kläger wider einen angeben. Se porter pour heritier: sich als erben aufführen; vor erben angeben.

‡ * PORTE-RESPECT, f. m. mußketon

✕ PORTE-TRAIT, f. m. schleife, darinn der stelen-strang hängt.

✕ PORTE-VENT, f. m. die wind-lade in einer orgel.

✕ PORTE-VENT, f. m. ventil an einer sack-pfeife.

PORTE-VERGE, f. m. pedell, so das scepter vorträgt.

✕ PORTE-VERGUES, f. m. die hölzer an der spitze des galions.

✕ PORTE-VOIX, f. m. sprach-rohr.

PORTEUR, f. m. träger; bringer. Le porteur de cette lettre: der überbringer dieses briefes. Un juré porteur: ein geschworner träger. Porteur de chaise: sessel-träger. Porteur de sacs: sack-träger; korn-lader. Porteur de lettres: brief-träger.

PORTEUR de lettre de change, dem ein wechsel-brief überwiesen worden.

✕ PORTEUR, das vorreit-pferd in einem sechs-spännigen zug.

PORTEUSE, f. f. trägerin. Porteuse de lait; de fruit, &c. milch-trägerin; obst-trägerin, u. s. w.

PORTIER, f. m. thür-wärter; thür-hüter.

PORTIÉRE, f. f. thür-hüterin eines klosters.

PORTIÉRE, vorhang vor einer thür.

PORTIÉRE de carosse, schlag an einer kutschen.

✕ PORTIÉRE, adj. tragend. Brebis portiére: tragendes schaf. Lice portiére: tragende hündin; die alt genug ist, junge zu tragen.

PORTION, f. f. [spr. Porcion] theil; antheil; bescheidenes theil. Une portion de maison; de vigne, &c. antheil an einem hause; weinberg, u. s. w. Donner à chacun sa portion: einem jeden sein bescheidenes [gehöriges] theil reichen.

✕ PORTION congrue, zulänglicher unterhalt, so einem aus einer pfründ gereichet wird.

✕ DIVISER UNE LIGNE EN TANT DE PORTIONS égales, eine linie, in so viel gleiche theile abtheilen.

PORTIQUE, f. m. halle.

✕ PORTOIR, f. m. hölzernes gerüst, worauf den Carthäusern die speisen zugetragen werden.

¶ PORTRAIRE, v. a. mahlen; abmahlen. [es veraltet, man sage *Peindre*.]

PORTRAIT, f. m. ebenbild; abbildung. Faire le portrait du Roi: des Königs ebenbild machen; den König abmahlen.

† PORTRAIT chargé, hohn-gemähl; darinn einer mit etwa habenden gebrechen, zum schimpf vorgestellet wird.

* PORTRAIT, beschreibung; vorstellung. Faire le portrait de sa maitresse: seine liebste beschreiben.

† PORTRAITISTE, PORTRAITEUR, f. m. portrett-mahler.

PORTUGAIS, f. m. die Portugisische sprache. Parler Portugais: Portugisisch reden.

PORTUGAIS, ein Portugiese.

PORTUGAIS, m. PORTUGAISE, f. adj. Portugisisch.

PORTUGAL, f. m. Portugal; ein Königreich in Spanien.

POSADE, s. PESADE.

POSE, s. PAUSE.

POSÉ, m. POSÉE, f. adj. gesetzt; gestellt; gelegt. Colonne posée sur sa base: eine seule auf ihren fuß gestellt.

* POSÉ, sittsam; bescheiden; eingezogen. Un jeune homme fort posé: ein gar eingezogener junger mensch.

* POSÉMENT, adv. sittsamlich; bescheidentlich.

POSER, v. a. setzen; stellen; legen. Poser la premiere pierre d'un bâtiment: den ersten stein eines baues legen. Poser un camp: ein lager aufschlagen. Poser une sentinelle: eine schildwacht aussetzen.

POSER en fait, vor wahr angeben; etwas als eine beständige wahrheit bejahen.

* POSER les armes, die waffen niederlegen; friede machen.

POSER, v. n. ruhen; aufliegen. Cette piece pose sur le mur: dieses zimmer liegt auf der maur.

† POSEZ que cela soit, gesetzt, daß deme also sey.

✕ POSEUR, f. m. stein-führer; steinträger; der die grossen wercksstücke hebt und legt.

POSITIF, f. m. bey-orgel; kleines orgel-werck in oder neben dem grossen.

✕ POSITIF, [in der sprach-kunst.] der positivus; der anfang; die erste staffel der ergrösserung der worte.

POSITIF, m. POSITIVE, f. adj. ausdrücklich; würcklich; wesentlich. Cela est positif: das ist deutlich; aus-

drücklich. Un avantage positif: ein würcklicher [wesentlicher] vortheil.

POSITIVE, *adj.* Téologie positive: die gründliche gottes-lehre; die den grund der lehre vorstellet.

POSITIVEMENT, *adv.* ausdrücklich; würcklich; in der that. Cela est positivement vrai: das ist wircklich wahr.

† POSITION, *f. f.* [spr. *Posicion*] stellung; setzung. Position de la sphère: stellung der himmels-kugel.

✗ REGLE DE LA FAUSSE POSITION, die regula falsi in der rechen-kunst.

POSITION d'un bâtiment, anlage eines baues.

POSSEDÉ, *m.* POSSEDÉE, *f. adj.* besessen; eingehabt. Maison possedée trois ans: ein haus so man drey jahr gehabt; besessen.

POSSEDÉ, von dem teufel besessen.

POSSEDÉ, *f. m.* ein besessener.

POSSEDER, *v. a.* haben; inne haben; besitzen. Posseder un bénéfice; une charge &c. eine pfründ; ein amt u. s. w. besitzen. Posseder une terre; une maison &c. ein land-gut; ein haus u. s. w. besitzen.

ÊTRE POSSEDÉ du diable, von dem teufel besessen seyn.

* POSSEDER bien une science, eine wissenschaft wohl inne haben. Posseder bien un auteur: einen autorem perfect inne haben. Il possede bien le François: er kan gut Frantzösisch.

* LA COLERE LE POSSEDOIT tellement &c. der zorn hatte ihn dermaßen eingenommen. L'ambition le possede: er ist ehr-geitzig.

* POSSEDER la vertu, die tugend besitzen; der tugend ergeben seyn.

* POSSEDER une persone, viel bey einem vermögen. Il possede l'esprit du Roi: er ist im großen ansehn beym Könige.

* POSSEDER une femme; les bonnes graces d'une femme, eines weibs genießen; brauchen können, wenn man will.

* POSSEDER son ame en paix, unruhiges gemüth haben.

SE POSSEDER, *v. r.* sein selbst mächtig seyn; über seine regungen gebieten. Il ne se possede pas: er ist sein nicht mächtig.

POSSESSEUR, *f. m.* besitzer.

✗ POSSESSIF, *adj.* Pronom possessif: [in der sprach-kunst.] vor-wort, das eine besitzung bedeutet.

POSSESSION, *f. f.* besitz; besitzung. Possession paisible: ruhiger besitz. Prendre possession d'un bénéfice: den besitz einer pfründ ergreifen; in eine pfründ gesetzet werden.

POSSESSION, liegende güter. Etre retabli dans ses anciennes possessions: in seine ehmahlige güter wieder eingesetzet werden.

* IL EST EN POSSESSION d'en user ainsi, er hat es sich angewöhnt [angenommen; es hängt ihm an] also zu thun.

✗ POSSESSOIRE, *f. m.* [im rechts-handel.] rechts-streit über den besitz. Juger le possessoire: in possessorio erkennen.

POSSIBILITÉ, *f. f.* möglichkeit.

POSSIBLE, *adj.* möglich. Toutes choses sont possibles à Dieu: GOtt ist alles möglich.

POSSIBLE, *f. m.* möglichkeit; was möglich ist. J'ai fait tout mon possible: ich habe alles was möglich, angewendet. De tout mon possible: nach aller meiner möglichkeit. Je ferai mon possible: ich will mein bestes thun.

POSSIBLE, *adv.* vielleicht. [ist veraltet, man sagt heut lieber *peut-être*.]

POST-COMMUNION, *f. f.* [in der Römischen kirche.] gebet, so nach der communion des priesters von der gemeine gesungen wird.

† POST-CRIT, *f. m.* postscriptum; anhang an einen brief.

POSTE, *f. f.* post; ort, wo die briefe bestellet werden.

POSTE, post; post-lager; ort, wo die post-pferde wechseln.

POSTE, post-wagen; post-pferde. Courre la poste: mit der post [mit post-pferden] reisen.

* COURRE LA POSTE en lisant, gar zu geschwind lesen.

✗ POSTE, kugel; lauf-kugel. Charger un fusil de cinq grosses postes: eine flinte mit fünf starcken lauf-kugeln laden.

† * UN HOMME À NÔTRE POSTE, ein mensch nach unserm sinn; der uns zu gebot stehet.

POSTE, *f. m.* post; stand; ort dahin kriegs-volck gestellet wird. Maintenir son poste: seinen stand behaupten. Abandonner son poste: seinen stand verlaufen.

POSTE, post; verschantzter ort; platz so mit einer wacht oder besatzung belegt. Emporter un poste: eine post gewinnen. Relever les postes: die posten ablösen; d. i. die wache oder besatzung verändern.

✗ POSTE, stelle; ort; dienst; amt. Il est dans un bon poste: er hat eine gute stelle; einen guten dienst.

‡ C'EST UN PETIT POSTE, das ist ein loser lecker; ein muthwilliger knab.

POSTER, *v. n.* stellen; einen stand anweisen. Poster les troupes: die völcker stellen.

† IL A ÉTÉ BIEN POSTÉ, er ist an einem guten ort angebracht; wohl angekommen.

† POSTER, *v. n.* herum laufen; spatzieren laufen. Il ne fait que poster: er thut anders nichts als herum laufen.

POSTERIEUR, *m.* POSTERIEURE, *f. adj* der hintere; letztere. La partie posterieure de la tête: der hintere theil des haupts. Cette lettre est posterieure à celle-là: dieser brief ist letzter [jünger] als jener.

✗ POSTERIEUREMENT, *adv.* [im rechts-handel.] hinter; nach. Etre colloqué posterieurement à un autre: nach einem andern gesetzet seyn; einem andern nachgesetzt seyn.

✗ POSTERIORITÉ, letzter ort; jüngere zeit. Posteriorité de rang: stellung hinter andern; nach andern. Posteriorité de date: jüngeres datum.

POSTERITÉ, *f. f.* nachwelt; nachkommen. La posterité en jugera: die nachwelt wird das urtheil darüber fällen. Mourir sans posterité: ohne nachkommen [nachgelassene kinder] sterben.

POSTHUME, *f.* POSTUME.

† POSTICHE, *adj.* falsch; angesetzt. Cheveux postiches: falsch haar. Dent postiche: falscher [eingesetzter] zahn.

POSTILLON, *f. m.* post-knecht; der den post-wagen, oder post-pferde führet.

POSTILLON, vorreiter, an einem sechsspännigen wagen.

POSTILLON, renn-schiff, das kundschaft einzuholen ausläuft.

* LES POSTILLONS d'Eole, [poetisch.] die winde.

POSTPOSER, *v. a.* versetzen; verlegen; an unrechten ort bringen; hinter her setzen, das forne stehen sollen.

* POSTPOSER, hindansetzen; nachsetzen. Postposer son salut aux afaires du monde: seine seligkeit den welt-geschäften nachsetzen.

POSTULANT, *m.* POSTULANTE, *f. adj.* der oder die begehrt in einen geistlichen orden aufgenommen zu werden.

✗ POSTULANT, advocat der zugleich procurirt.

POSTULANT, *f. m.* der in einen orden zu treten begehrt.

POSTULANTE, *f. f.* die sich angiebt in einen orden zu treten.

POSTULER, *v. a.* und *n.* sich zu einem orden angeben; begehren in einen orden aufgenommen zu werden.

✗ POSTULER, advociren und zugleich procuriren.

POSTULER un emploi; une charge, einen dienst [ein amt] suchen; postuliren.

POSTUME, POSTHUME, *adj.* nach des vaters tod gebohren. C'est un enfant posthume: das kind ist nach des vaters tod gebohren.

* OEUVRE POSTUME; schrift, so nach des verfassers tod heraus kommen.

POSTURE, *s.f.* leibes-stellung; geberde. Posture indécente: übel-anständige geberde.

‡ VOILA UNE DROLE DE POSTURE d'homme, das ist eine seltsame gestalt; ein wunderlich-gestalteter mensch.

* POSTURE, zustand. Etre en bonne posture: bey gutem wohlstand seyn.

POT, *s.m.* topf; krug. Un pot à beurre: ein butter-topf. Un pot à l'eau: ein wasser-krug. Un pot à oeillets: ein blumen-topf.

POT de chambre, nacht-scherbel; kammer-becken.

POT, maß; kanne. Un pot de vin; de cidre; &c. eine kanne wein; äpfel-tranck, u. s. w.

POT, koch-topf. Mettre le pot au feu: den topf beysetzen.

‡* MON POT est assés bon, meine mahlzeit ist gut genug; ich habe ein gut stück essen vor mich.

✗ POT à feu, feuer-topf; ein schädliches kunst-feuer in einem topf zugerichtet.

✗ POT en tête, eine sturm-haube.

✗ POT pourri, mancherley fleisch untereinander angerichtet.

‡* FAISONS UN POT pourri de tout cela: wir wollen das alles untereinander mengen.

‡* ÊTRE TOUJOURS PARMI LES POTS & les plats, im saus und schmause leben.

‡* TOURNER AU TOUR DU POT, sprüchw. um den brey herum gehen.

‡* DECOUVRIR LE POT aux roses, sprüchw. die heimlichkeit erfahren; hinter eine heimlichkeit kommen.

‡* ÊTRE À POT & à rôt avec quelcun; ne faire qu'un pot & un feu, mit einem sehr gemein leben; gemeinen tisch mit einander machen.

‡* POYER LES POTS cassés, sprüchw. von einem handel schaden haben; schaden und kosten tragen.

‡* FAIRE LE POT à deux anses, sprüchw. sich breit machen; die hände in die seiten setzen.

† POTABLE, *adj.* trinckbar. Or potable: trinckbares gold; das flüßig gemacht [zu einem saft aufgelöset] werden.

✗ EAU POTABLE, ein zugerichtetes wasser, darin die falschen müntzer ihre bleche weiß sieden.

POTAGE, *s.m.* suppe. Potage aux herbes: kräuter-suppe. Potage au lait: milch-suppe. Potage à la viande: fleisch-suppe.

‡* POUR TOUT POTAGE, sprüchw. wenn es um und um kommt; alles zusammen genommen; endlich. Ce n'est qu'un fou pour tout potage: wenn man alles zusammen nimmt, so ist er ein narr, und nichts mehr.

POTAGER, *m.* POTAGERE, *f. adj.* zu suppen dienlich. Jardin potager: küchen-garten. Herbe potagere: küchen-gewächs. Plat potager: suppen-schüssel.

POTAGER, *s.m.* küchen-garten; küchen-feld im garten.

POTAGER, wärm-ofen; kasserol-ofen.

POTAGER, speise-topf, darin den arbeitern ihre mahlzeit gebracht wird.

✗ POTAGER, des Königs suppen-koch; suppen-meister.

‡ C'EST UN GRAND POTAGER, er ist ein großer suppen-fresser; hält viel von guten suppen.

† POTE, *adj.* Avoir les mains potes, kurtze und dicke hände haben.

POTEAU, *s.m.* pfost; säule; stock. Planter un poteau: einen pfosten eingraben; setzen.

POTÉE, *s.f.* ein topf voll. Une potée d'eau, ein topf voll wassers.

‡ EVEILLÉ COMME UNE POTÉE de souris, munter, wie ein topf voll mäuse; d. i. sehr munter.

POTÉE, brauch-stein bey dem töpfer.

POTÉE, zinn-asche.

✗ POTÉE, gewächs-topf darein etwas gepflantzet ist. Potée qui vient bien: gewächs in einem topf [scherbel-gewächs] das wohl fortkommt.

✗ POTÉE d'emeri, schmirgel, so von dem rad des stein-schneiders abgelaufen.

POTELÉ, *m.* POTELÉE, *f. adj.* fleischig; kwabelich; fett. Main potelée: eine fleischige [kwabeliche] hand.

† POTELEUR, *s.m.* wein-zapfer; bier-zapfer; der getranck maß-weise auszapft.

POTENCE, *s.f.* galgen. Potence à bras: ein knie-galgen; schnell-galgen.

POTENCE, krücke.

✗ POTENCE, krümme an einer trompete.

✗ POTENCE, stütze; knie; säule; träger unter einen balcken.

✗ POTENCE, arm; stange, daran etwas hervor ragt. Potence de lanterne: arm daran eine latern vor das haus gehenckt wird. Potence d'enseigne: stange, daran ein schild oder zeichen vor einem hause hanget.

✗ POTENCÉ, *m.* POTENCÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] mit krücken. Croix potencée: ein krücken-kreutz; Antonius-kreutz.

✗ POTENCIEL, *m.* POTENCIELLE, *f. adj.* in der kraft [in vermögen] bestehend; eine kraft bey sich führend. Le poivre a un feu potenciel: der pfeffer hat eine kraft, die dem feuer gleichet; hat eine kraft zu brennen wie feuer.

✗ POTENCIELLEMENT, *adv.* kräftiglich; in der kraft.

POTENTAT, *s.m.* regent; mächtiger herr; potentat.

POTERIE, *s.f.* töpfer-werck; irrden gefäß.

† POTERNE, *s.f.* ausfall; neben-thor; kleines thor, dadurch man verstohlen aus der vestung kommen kan.

POTIER, *s.m.* töpfer; hafner.

POTIER d'étain, kannen-gießer; zinn-gießer.

POTIN, *s.m.* metall; meßing, daraus glöcklein gegossen werden.

POTION, *s.f.* [spr. *Pocion*] tranck; artzney-tranck.

POTIRON, *s.m.* pfifferling; erd-schwamm.

POTIRON, eine art runder kürbiße.

POU, *s.m.* laus.

‡* IL ÉCORCHEROIT UN POU, pour en avoir la peau, sprüchw. er solte wohl die laus um den balg schinden.

‡* C'EST UN POU afamé, sprüchw. er ist hungerig; er ist dürftig, und gierig etwas zu erhalten.

POU, wasser-laus, so die fische beißt.

† POÜACRE, *s.m.* laus-nickel; lause-bindel; lausiger junge.

† POÜACRERIE, *s.f.* lauserey; betteley; unflat.

† POÜACRESSE, *s.f.* lausiges [unflätiges] mädlein.

† POÜAS, *interj.* fi! pfui! pfui des unflats!

POUCE, *s.m.* daum.

‡* JOÜER DU POUCE, sprüchw. geld zehlen.

‡* SERRER LES POUCES à quelcun, sprüchw. einem hart anliegen; die daum-schrauben anlegen.

‡* SE MORDRE LES POUCES de quelque chose, sprüchw. sich in die finger beißen; reu [verdruß] über etwas empfinden.

‡* SI ON LUI EN DONNE UN POUCE, il en prendra grand comme le bras, sprüchw. erlaubt man ihm des fingers breit, so begehrt er die gantze hand.

‡* CE RAGOUT EST SI BON QU'ON S'EN MANGE LES POUCES, die brühe ist so gut, daß man alle finger darnach lecken möchte.

POUCE, zoll; daum-breit.

POUCIER, *s.m.* däumling; daum-stück, dessen sich die nadler und drathzieher bedienen.

POUDRE, *s.f.* staub; pulver. La poudre gâte les yeux: der staub ist den augen schädlich. Reduire en poudre: zu pulver stoßen; reiben. Mettre de la poudre sur l'écriture: streu-sand auf die schrift schütten.

‡* JETTER DE LA POUDRE aux yeux, sprüchw. verblenden; durch falschen schein verführen.

‡* FAIRE MORDRE LA POUDRE à son ennemi, seinen feind erlegen.

‡* MORDRE LA POUDRE, die erde kauen.

POUDRE, pulver; artzney-pülverlein.

POUDRE, büchsen-pulver; schieß-pulver.

*CE PAÏS SENT LA POUDRE à canon, es wird in dieses land der einfall plötzlich geschehen; das land wird bald angegriffen werden.

‡* METTRE LE FEU AUX POUDRES, das pulver anstecken; d. i. lunge und leber anzünden.

‡* SA POUDRE est bien fine, il prend facilement feu: er kan bald verliebt werden.

‡* TIRER SA POUDRE aux moineaux, sprüchw. sein pulver nach sperlinge schießen; d. i. viel unkosten umsonst machen; vor eine sache, die nichts werth ist.

Ӿ POUDRE, gerber-lohe. Le cuir est en premiere, en seconde poudre: das leder ist in der ersten, zweyten lohe.

Ӿ POUDRE de plomb, staub-schrot; sperling-schrot.

POUDRE de simpatie, simpathie-pulver.

POUDRE de Cipre; poudre de Chipre, [das erste ist das gemeineste.] Ciprischer haar-puder.

‡* PRENDRE DE LA POUDRE d'escampette, sprüchw. die flucht nehmen; davon laufen.

† POUDRE de prelinpinpin, sprüchw. vergebliches mittel; artzney die keine würckung thut.

POUDRER, v. a. pudern; mit puder bestreuen. Poudrer quelcun: einem das haar pudern. Poudrer une peruque: eine parucke einpudern.

† POUDRER, würtzen; ein wenig saltz, pfeffer, u. d. g. an die speise streuen.

Ӿ POUDRER, [bey der jägerey.] stauben; staub erregen.

POUDRERIE, s. f. pulver-mühl. Il a une poudrerie: er hat eine pulver-mühle.

Ӿ POUDRETTE, s. f. [im garten-bau.] kurtzer mist; zu staub geriebener mist.

POUDREUX, m. POUDREUSE, f. adj. staubig; bestaubt. Mon chapeau est tout poudreux: mein hut ist voll staub.

† UN PIED POUDREUX, ein bauer; ein bettler. Il a les pieds poudreux: es ist ein betler; ein bauer.

POUDRIER, s. m. streu-büchse; sand-büchse.

POUDRIER, sand-uhr.

POUDRIER, pulver-macher.

SE POUILLER, v. r. sich lausen. Les geux se poüillent: die bettler lausen sich.

POÜILLERIE, s. f. kleider-kammer in einem armen-hause.

† POÜILLES, s. f. pl. Chanter poüilles à quelcun: einen schmähen; lästern; ausmachen.

POÜILLEUX, m. POÜILLEUSE, f. adj. lausig; voll läuse.

POÜILLEUX, s. m. laus-nickel. C'est un poüilleux: es ist ein laus-nickel.

POUILLÉ, s. m. ℞ register aller pfründen in einem bißthum oder landschaft.

POULAIN, s. m. fohlen; füllen; junges pferd.

Ӿ POULAIN, klappohr; geschwür an heimlichen orten.

POULAIN, keller-leiter.

POULALIER, s. m. hühner-haus.

POULALIER, hühner-mäster; hühner-verkäufer.

POULARDE, s. f. gemästetes huhn.

POULE, s. f. henne.

‡* PLUMER LA POULE, sprüchw. die henne rupfen; bezwacken; erpressen; mit gewalt und unrecht etwas erzwingen.

‡* FAIRE LA POULE MOÜILLÉE, sprüchw. kein hertz haben; den muth fallen lassen.

POULE d'Inde, kalekutische henne; kalkun.

POULE d'eau, wasser-huhn.

POULE de bois, hasel-huhn.

POULET, s. m. junges huhn; küchlein.

Ӿ POULET, beschnitten papier zu briefen. Acheter du poulet: beschnitten brief papier kaufen.

POULET, liebes-brief.

POULETTE, s. f. junge henne.

†* POULETTE, junges mägdlein, das sich zur unzucht verführen läßt.

POULICHE, s. f. stutt-fohlen.

POULIE, s. f. rolle; block, an einer strick-winde.

† POULIER, v. a. aufwinden; aufziehen; mit einer winde in die höhe ziehen.

POULINE, s. f. stutt-fohlen.

Ӿ POULINER, v. n. fohlen; ein fohlen bringen. Nôtre cavale a pouliné: unsere stutte hat ein fohlen geworfen.

Ӿ POULINIERE, adj. Cavale pouliniere: trächtige stutte.

POULIOT, s. m. poley.

POULMON, s. POUMON.

POULPE, s. POLIPE.

POULPE, s. f. marck in den gewächsen.

POULS, s. POUS.

† POULVERIN, s. m. pulver-horn; pulver-flasche, worinn die musketier das zünd-pulver führen.

POULVERIN, sand-uhr.

POUMON, POULMON, s. m. lunge. Etre incommodé du poumon: mangel an der lunge haben; lungen-süchtig seyn. Maladie des poumons: lungen-sucht.

POUMON de mer, ein ungeziefer in dem meer, so einer lunge gleicht.

† POULMONIQUE, adj. lungen-süchtig.

POUPARD, s. m. windel-puppe; wickel-puppe.

POUPE, POUPPE, s. f. das hintere theil des schiffs.

‡* AVOIR LE VENT EN POUPE, sprüchw. vor dem wind segeln; glücklich seyn.

POUPÉE, s. f. puppe; tocke.

POUPELIN, s. m. eyer-kuche.

POUPELINIER, POUPLINIER, s. m. eyer-kuchen-tigel.

POUPETIER, s. m. puppen-krämer; tocken-krämer.

† POUPON, s. m. kind; windel-kind; wickel-kind.

† POUPONNE, s. f. kind. [ein liebes-wort, so man den weibern giebt.] Va pouponne; mon cœur: gehe hin mein kind; mein hertz.

POUR, prep. um; vor; um willen. Acheter de la marchandise pour mille écus: vor tausend thaler waaren einkaufen. Elle est aimable pour sa beauté: sie ist liebreich um ihre schönheit. Soufrir pour la religion: um des glaubens willen leiden. Cela fait pour moi: das ist vor mich; das dienet mir. L'afection que nous avons l'un pour l'autre: die liebe so wir zu einander tragen.

PARLER POUR quelcun, vor einen sprechen; ein wort vor ihn verleihen.

POUR, [mit worten die eine zeit bedeuten.] auf; nach. Il fait bien froid pour la saison: es ist sehr kalt nach der jahrs-zeit. Cela n'est que pour un tems: das ist nur auf eine zeit. Pour l'année prochaine: auf das folgende jahr.

POUR, [vor einem infinitivo.] zu; daß. Il est ici pour aprendre: er ist hie, etwas zu lernen. Que vous ai-je fait, pour me vouloir du mal: was habe ich euch gethan, daß ihr auf mich unwillig seyd.

POUR moi, vor mich; vor mein theil; mich betreffend. Pour ce qui est de cela: so viel dieses betrift.

POUR grand que fut le peril, il ne le craint pas, wie groß auch die gefahr ist, so fürchtet er sie doch nicht. Pour peu qu'on y touche, il fait mal: wie leise man es berührt, so schmertzet es doch.

POUR ne point, conj. daß nicht. Vous êtes trop de mes amis, pour ne point prendre part à mon malheur: eure freundschaft gegen mir ist zu groß, daß ihr mit meinem unglück nicht mitleiden haben sollet.

POUR, s. m. grund vor eine sache; was zu bejahung [bestätigung] einer sache anzuführen ist. Pénétrer dans le pour & le contre d'une question: wohl begreifen, was zu bejahung und zu bestreitung einer frage zu sagen ist; was davor oder dawider kan angeführet werden; das ja und nein einer frage wohl verstehen.

POURCEAU, s. m. schwein.

‡* C'EST

‡ * C'EST LE POURCEAU de S. Antoine, sprüchw. es ist ein schmarotzer; ein schmecks-brätel.

POURCELAINE, *s.* PORCELAINE.

† POURCEQUE, *conj.* dieweil; um des willen.

POURCHASSER, *v. a.* jagen; nachjagen; verfolgen. Pourchasser un cerf; un sanglier, &c. einen hirsch; ein schwein jagen.

* POURCHASSER un emploi, nach einem dienst streben.

¶ POUR L'HEURE, *adv.* itzt; itzund.

† POUR LORS, *adv.* alsdenn; damahls.

POURPARLER, *s. m.* unterredung. Etre en pourparler: in unterredung begriffen seyn.

† POURPENSER, *v. n.* nachdencken; nachsinnen. Il faut un peu pourpenser à cela: man muß der sachen ein wenig nachdencken.

POUR PEU QUE, *conj.* so wenig als. Pour peu que je m'étendisse sur cette matiere: so wenig als ich mich in dieser sache auslassen wolte.

POURPIER, *s. m.* portulack.

POURPOINT, *s. m.* wammes.

‡ * IL FAUT QUE TU VÊTES UN POURPOINT de pierre: du solst in das gefängniß gehen.

‡ * SAUVER LE MOULE DU POURPOINT, sein leben retten; mit dem leben davon kommen.

POURPOINTIER, *s. m.* wammes-schneider.

⁜ POURPRÉ, *m.* POURPRÉE, *f. adj.* Fiévre pourprée: fleck-fieber.

⁜ POURPRE, *s. m.* hitzige kranckheit; fleck-fieber.

POURPRE, *s. f.* purpur-schnecke.

POURPRE, purpur; purpur-laaken; purpur-kleid.

IL REHAUSSE PAR LÀ L'ÉCLAT DE SA POURPRE, er erhöhet hiedurch den glantz seines purpurs; d. i. vermehret den ruhm seiner hoheit.

POURPRE, *s. m.* purpur-farbe; purpur-roth. Pourpre clair: licht purpur-roth. Pourpre brun: dunckel purpur-roth.

⁜ POURPRE, [in der wappen-kunst.] purpur.

* POURPRE, [poetisch.] die morgen- oder abend-röthe.

POURPRIS, *s. m.* umfang; bezirck; gehäge. Il est dans le pourpris de la maison: er ist in dem umfang des hauses.

† POUR QUE, *conj.* daß. Il est trop honnête homme, pour qu'il ne fasse pas reflexion &c. er ist ein gar zu ehrlicher mann, daß er nicht betrachten solte &c.

POURQUOI, *adv.* warum. Pourquoi prenés-vous tant de peine: warum nehmt ihr so viel mühe? Pourquoi non: warum nicht?

C'EST POURQUOI, *conj.* darum; deshalben. C'est pourquoi je vous prie: derohalben bitte ich euch.

POURQUOI que ce soit, um einiges dinges willen; es sey warum es wolle.

† POURQUOI, *s. m.* warum; ursach; bewegniß. Je veux savoir le pourquoi: ich will die ursach wissen.

POURRI, *m.* POURRIE, *f. adj.* faul; verfault. Pommes pourries: faule äpfel.

POURRIR, *v. a.* faulen machen; zum verfaulen bringen. La pluïe pourrit la charpenterie: der regen machet das zimmerwerck faulen.

POURRIR, *v. n.* faulen; verfaulen. Fruit qui pourrit: obst, so da faulet.

* POURRIR en prison, im gefängniß umkommen; lange gefangen sitzen.

SE POURRIR, *v. r.* verfaulen. Cette poutre commence à se pourrir: dieser balcke beginnet zu faulen; verfaulet.

POURRITURE, *s. f.* fäulniß; fäulung; fäule.

POURSUITE, *s. f.* nachjagen; nachsetzen. Etre à la poursuite de l'ennemi: im nachjagen des feindes begriffen seyn.

POURSUITE, treiben; anhalten. Redoubler ses poursuites: immer eiferiger anhalten; seine sache immer stärcker treiben.

⁜ POURSUIVANT, *s. m.* kläger; der eine rechts-sache treibt.

POURSUIVRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Suivre.*] verfolgen; nachjagen; nachsetzen. Poursuivre l'ennemi l'épée dans les reins: den feind auf dem fuß verfolgen; dem feind mit dem degen in den ribben nachsetzen.

* POURSUIVRE, nach etwas trachten; sich um etwas bemühen. Poursuivre un emploi: sich um einen dienst bemühen. Poursuivre une fille: um eine jungfrau werben.

POURSUIVRE, fortsetzen; fortstellen. Poursuivre son chemin: seinen weg fortgehen. Poursuivre son discours: seine rede fortsetzen; in seiner rede fortfahren. Poursuivre sa pointe: sein vorhaben fortsetzen.

⁜ POURSUIVRE un procés, einen rechts-handel treiben.

POURTANT, *conj.* gleichwol; dennoch.

POURTOUR, *s. m.* umfang; begriff. Ce pilier a tant de pourtour: der pfeiler hat so viel im umfang.

POURTRAIT, *s.* PORTRAIT.

POURVEU, *s.* POURVÛ.

POURVOIEUR, *s. m.* versorger; schaffner; einkäufer.

POURVOIEUSE, *s. f.* versorgerin; einkäuferin.

POURVOIR, *v. a.* [*Je pourvoi; je pourvoiois; je pourvus; j'ai pourvû; je pourvoirai; que je pourvoie; je pourvoirois; je pourvusse.*] versorgen; versehen. Pourvoir une place des choses necessaires: einen ort mit allen nothwendigkeiten versorgen. Pourvoir une fille: eine tochter berathen; wohl verheyrathen. Pourvoir quelcun d'une charge: einen mit einem amt versehen.

POURVOIR, *v. n.* sorge tragen; sorgen. Pourvoir à son bien: vor seine haabe sorge tragen. Dieu y pourvoira: GOtt wird davor sorgen.

SE POURVOIR, *v. r.* sich versorgen. Se pourvoir pour l'hiver: sich gegen den winter versorgen.

⁜ SE POURVOIR, [im rechts-handel.] sich berufen; seine sache anbringen; einen richter anruffen. Se pourvoir au grand conseil: sich auf den hohen rath beruffen; an den rath appelliren.

POURVÛ, POURVEU, *s. m.* [sprich allezeit *Pourvû.*] mit einer pfründ versehen.

POURVÛ, *m.* POURVUË, *f. adj.* versorgt; versehen. Pourvû de tout ce qui lui est necessaire: mit allem, so ihm nöthig ist, versehen.

POURVÛ QUE, POURVEU QUE, *conj.* [sprich allezeit *Pourvû.*] wenn nur. Pourvû qu'enfin j'arrive: wenn ich endlich nur hinkomme.

POUS, POULS, *s. m.* puls. Avoir le pous lent; inégal &c. einen langsamen; ungleichen u. s. w. puls haben.

‡ * TÂTER LE POUS À quelcun, sprüchw. einem nach dem puls fühlen; auf die zähne fühlen; d. i. ihn erforschen, wie er gesinnet sey.

⁜ POUSSE, *s. f.* dämpfung des athems; engbrüstigkeit an einem pferd.

⁜ POUSSE, schoß; schößling an einem baum.

POUSSÉ, *m.* POUSSÉE, *f. adj.* getrieben; gestossen.

⁜ VIN POUSSÉ, abgefallener [abschmeckender] wein.

† POUSSE-CU, *s. m.* häscher; scherg; der die verbrecher zur haft bringt.

* POUSSÉE de voute, *s. f.* das drucken; drängen eines gewölbes, auf der widerlage.

‡ * JE LUI AI DONNÉ LA POUSSÉE, ich habe ihm einen floh ins ohr gesetzt; ich habe ihm etwas gesagt, daß ihn in bewegung setzt.

POUSSER, *v. a.* treiben; stossen; schieben. Poussez cela plus avant: schiebet dieses weiter fort. Vous l'avés poussé, & il est tombé: ihr habt ihn gestossen, daß er niedergefallen.

⁜ POUSSER, [auf der fecht-schul.] ausstossen; zustossen. Pousser un coup: einen stoß thun; ausstossen. Pousser droit: gerade ausstossen.

⁜ POUSSER, ein pferd antreiben; dem

pferd die sporen geben. Pousser son cheval: sein pferd anstechen.

POUSSER l'ennemi, den feind treiben; zum weichen bringen.

✗ POUSSER, [bey dem buch-binder.] Pousser les bouquets, filets, &c. die mittel-zierathen; u. s. w. ausdrucken.

‡* POUSSER le tems avec l'épaule, sprüchw. zeit gewinnen; eine sache verzögern.

*POUSSER, treiben; forthelfen; befördern; nachsetzen. Pousser vivement une afaire: ein geschäft eifrig treiben. Pousser quelcun aux charges: einen zu ämtern befördern. Pousser sa vengeance, sa victoire &c. seine rache; seinen sieg verfolgen. Pousser sa fortune; seinem glück nachsetzen.

* POUSSER, anregen; antreiben. Pousser quelcun au jeu, à la debauche, aux études, &c. einen zum spiel, zur schwelgerey, zum studiren anregen; treiben.

* POUSSER, beleidigen; reitzen; einem zu nahe treten; verdruß anthun. Il n'est pas honnête de pousser les gens: es ist nicht ziemlich, sich zu jemand nöthigen; einem vorsetzlich verdruß anthun. On l'a poussé à bout, man hat es ihm zu grob gemacht; er ist auf das äusserste gereitzt worden.

* POUSSER à bout quelcun à la dispute: einen mit worten eintreiben; so weit bringen, daß er nicht mehr antworten könne.

*POUSSER des voeux, des sanglots, des cris, &c. wünsche; seufzer; klagen u. s. w. ausstoßen.

* POUSSER une matiere, eine vorhabende sache ausführlich abhandeln. Pousser le discours: der angefangenen rede nachsetzen; seine rede fortsetzen. Cela est trop poussé: das ist zu weit gesucht; da ist man zu weit gegangen.

‡* POUSSER à la roue, sprüchw. helfen; behülflich [beförderlich] seyn.

✗ POUSSER, v. a. und n. [im gartenbau.] augen gewinnen; sprossen treiben. Arbre qui pousse trop de bois: ein baum, der zu starck ins holtz treibt.

POUSSER, v. n. fortrücken; fortrennen. Pousser vers le bois: gegen dem wald fortrücken. Pousser plus avant: weiter fortrennen.

SE POUSSER, v. r. sich untereinander stoßen; fortstoßen; drängen.

* SE POUSSER, sich forthelfen; seiner beforderung nachsetzen; wohl fortkommen. Il s'est bien poussé: er hat sich endlich durchgebracht.

† POUSSEUR DE BEAUX SENTIMENS, f. m. sinnreicher kopf; der sich artiger, scharfsinniger reden befleißt.

† POUSSEUSE DE BEAUX SENTIMENS, f. f. zierliche, scharfsinnige rednerin; die sich artiger, ausgesonnener reden befleißt.

POUSSIER, f. m. kohlen-staub.

POUSSIERE, f. f. staub. Couvert de sueur & de poussiere: mit schweiß und staub bedeckt.

* ESSUYONS LA NOBLE POUSSIERE, qui couvre les lauriers, laßt uns durch tapfere thaten nach ehren streben.

* JETTER DE LA POUSSIERE aux yeux de quelcun, sprüchw. einen verblenden; mit falschen vorstellungen verleiten.

✗ POUSSIF, m. POUSSIVE, f. adj. engbrüstig [bauchschlagendes] pferd.

* HOMME POUSSIF, einer der kurtzen athem hat.

POUSSIN, f. m. küchlein.

✗ POUSSINIERE, f. f. die gluck-henne; das sieben-gestirn am himmel.

✗ POUSSOIR, f. m. zänglein, dessen sich die zahn-brecher bedienen.

POUSSOLANE, f. POZZOLANE.

* POUTIE, f. f. [spr. Poucie] staub; unrath, so an den kleidern hangen bleibt.

† POUTIEUX, m. POUTIEUSE, f. adj. [spr. Poucieux, Poucieuse] reinlich; sauber in kleidern. [wird in einem verächtlichen sinn genommen, von unmäßiger reinlichkeit.]

POUTRE, f. f. balcke.

POUTRELLE, f. f. kleiner balcke.

POUVOIR, v. a. [Je puis, tu peux, il peut, nous pouvons, vous pouvez, ils peuvent; je pouvois; je pus; j'ai pû; je puisse; je pourrois; je pusse.] können; vermögen; mächtig seyn. Je puis ce que je veux: ich kan alles, was ich will. Vous pouvez tout sur Monsieur: ich vermöget alles bey dem herren; ihr seyd seiner mächtig.

† N'EN POUVOIR plus, nicht mehr fort können; von kräften gekommen seyn. Il n'en peut plus: er kan nicht mehr.

† JE N'EN PUIS MAIS, ich kan nicht davor; das ist nicht meine schuld. Il n'en peut mais: er kan nicht davor.

POUVOIR, f. m. macht; gewalt; ansehen; vermögen. Il en a bien la volonté, mais il n'en a pas le pouvoir: er hat zwar das wollen, aber nicht das vermögen. Son pouvoir est fort borné: seine gewalt ist sehr eingeschränckt. Je l'ai en mon pouvoir: ich habe es in meiner macht; es stehet bey mir.

POU-DE-SOIE, f. f. eine art seiden zeugs.

POZZOLANE, POUSSOLANE, f. f. [das erste ist das richtigste.] mauer-sand aus Italien, so zum tünchen gebraucht wird.

PRAGMATIQUE SANCTION, f. f. [spr. Sancion] allgemeines gesetz; beständige [bestätigte] landes-ordnung.

PRALINE, AMANDES À LA PRALINE, f. f. gebackene mandeln.

PRAIRIE, f. PRÉRIE.

PRATICABLE, PRATIQUABLE, adj. thulich; möglich zu thun. Une belle invention, mais qui n'est pas praticable: eine schöne erfindung, die aber sich nicht ins werck richten läßt.

CHEMIN PRATICABLE, brauchbarer weg; darauf man fortkommen kan.

* UN HOMME PRATICABLE, ein mann, mit dem wohl umzugehen [wohl umzukommen] ist.

PRATICIEN, f. m. practicus; der sich der praxis in rechten beflissen.

PRATIQUABLE, f. PRATICABLE.

PRATIQUE, adj. üblich; in der übung bestehend. Géometrie pratique: die übliche meß-kunst; die in der übung gebraucht wird.

PRATIQUE, f. f. übung; ausübung. La pratique d'un métier rend un artisan habile: die stätige übung eines handwercks, macht einen geschickten meister.

✗ PRATIQUE, übung; praxis der rechte. Entendre la pratique: die praxin wohl verstehen.

✗ PRATIQUE, [in der see-fahrt.] kundschaft, handlung. A la veuë de la côte nous mîmes pavillon blanc, pour avoir pratique: als wir das ufer sahen, steckten wir eine weiße flagge auf, damit die einwohner mit uns in handlung treten möchten.

PRATIQUE, listige räncke; heimliche handlung; practiken. Etre averti des pratiques du parti: vor den räncken des gegentheils gewarnet werden.

PRATIQUES, f. f. pl. kunden; kundschaft; amts-geschäfte. Donner des pratiques à un avocat: einem anwalt kunden [clienten] zuweisen. Medecin, chirurgien, &c. qui a de bonnes pratiques: ein artzt, wund-artzt, u. s. w. der gute kunden hat; in seinem geschäft viel zu thun hat.

PRATIQUER, v. a. üben; thun. Pratiquer les devoirs de la religion: die pflichten des gottesdiensts üben. Pratiquer un art; un métier &c. eine kunst; ein handwerck; u. s. w. treiben. Tous les gens du métier le pratiquent ainsi: alle die des handwercks sind, machen [halten] es also.

PRATIQUER, umgehen; gemeinschaft haben. Pratiquer toutes sortes de gens: mit allerley leuten umgehen.

PRATIQUER, listiglich überreden; gewinnen; anstiften. Pratiquer des intelligences: heimliche verständniß gewinnen.

✗ PRATIQUER; [in der bau-kunst.] gewinnen; einrichten; anbringen. Pratiquer une niche dans un mur: ein bilderblind in eine maur gewinnen; anbringen.

PRÉ, f. m. wiese; matte.

* SE TROUVER SUR LE PRÉ, auf dem kampf-platz stehen, da man sich mit einem balgen soll.

‡* J'AI-

†* J'AIMEROIS MIEUX LE VOIR EN TERRE, QU'EN PRÉ. sprüchw. ich wolte ihn lieber todt als lebendig sehen.

PRE'-ADAMITES, f.m. menschen, die vor Adam sollen gewesen seyn.

⚹ PRE'ALABLE, f.m. [im rechts-handel.] vorgängiges [vorläufiges] werck; das vor einem andern hergehen muß.

⚹ PRÉALABLEMENT, AU PRÉALABLE, adv. vorgängig; vorläufig; voraus; vor andern dingen.

† PRE'-ALLEGUE', m. PRÉ-ALLEGUÉE, f. adj. vorangeführt; vorangezogen.

PRE'AMBULE, f.m. vorrede; vorspiel; eingang. Parler en peu de mots & sans préambule: den vortrag kurtz ohne vorrede thun.

† PREAU, f.m. kleine wiese; wiesenfleck.

⚹ PREAU, der hof eines stock-hauses.

PRE'BENDE, f.f. pfründ; stifts-einkommen; präbende.

PRÉBENDÉ, PRÉBENDIER, f.m. stifts-genoß; der eine pfründ hat.

⚹ PRE'CAIRE, f.m. [im rechts-handel.] gnaden-besitz; besitz, der an eines andern willen hanget; verliehener genieß.

PRE'CAUTION, f.f. [spr. Précaucion] vorsicht; verwahrung. Prendre des précautions auprés de quelcun: sich bey jemand verwahren; besorglichen schwürigkeiten vorbauen.

SE PRÉCAUTIONNER, v. r. [spr. Précaucionner] sich verwahren; vorsorge brauchen.

PRE'CE'ANCE, f. PRÉSÉANCE.

PRE'CE'DENT, m. PRÉCÉDENTE, f. adj. vorhergehend. L'année précédente: das vorher gehende [vorige] jahr. A la page précédente: auf der vorhergehenden [vorstehenden] seite.

† PRÉCÉDEMMENT, adv. vorgängig; vorher.

PRE'CE'DER, v. a. vorgehen; vorhergehen. Préceder quelcun: einem vorgehen.

* PRÉCEDER, übertreffen.

PRE'CEINTES. f. CEINTES.

† PRE'CENTEUR, f. m. vorsänger.

PRE'CEPTE, f.m. lehre; unterweisung. Donner de bons préceptes: gute lehren geben.

PRÉCEPTE, gebot. Précepte afirmatif: gebot, wodurch etwas geheissen wird. Précepte négatif: verbot; gebot, wodurch etwas verboten wird.

PRÉCEPTEUR, f. m. lehrmeister; schulmeister.

⚹ PRE'CESSION, f. f. [in der stern-kunst.] das verschieben [verrücken] des gleich-tages, gegen dem aufgang.

† PRE'CHE, PRESCHE, f. m. [das f ist stumm] predigt. [Sermon ist heut zu tage mehr im gebrauch.] Il a fait un beau prêche: er hat eine schöne predigt gethan.

† PRÊCHE, die kirche. Aller au prêche: in die kirche gehen.

PRÊCHER, PRESCHER, v. a. [das f ist stumm.] predigen. Prêcher les Dominicales: über die verordneten evangelia predigen. Prêcher un carême: die fasten über predigen; die fasten-predigten halten.

‡* PRÊCHER, vorsagen; hersagen; ansagen. Aprés cela, vien nous prêcher ton innocence: nu komme und sage uns viel von deiner unschuld. Son teint mortifié prêche la continence: sein ausgemergeltes angesicht predigt die mäßigkeit; zeigt seine mäßigkeit an.

† PRÊCHEUR, PRESCHEUR, f. m. [das f ist stumm.] prediger. [wird in einem höhnischen verstand gebraucht.] Un plaisant prêcheur: ein feiner prediger.

† LES FRERES PRÊCHEURS, die prediger-mönche; Dominicaner.

PRE'CIEUX, f. PRÉTIEUX.

PRE'CIPICE, f.m. abgrund; gähe, tiefe kluft. Tomber dans un précipice: in einen abgrund fallen.

* PRÉCIPICE, äuserste gefahr; verderben. Ta vie est au bord du précipice: dein leben steht in äuserster gefahr.

PRÉCIPITAMMENT, PRÉCIPITÉMENT, adv. [das erste ist das gemeineste.] unbedachtsamlich; übereilt; verschnellig.

PRÉCIPITATION, f.f. [spr. Précipitacion] übereilung; unbedachtsamkeit.

⚹ PRÉCIPITATION [in der schmeltz-kunst] niederschlagung eines aufgelöseten zeugs, wenn er sich auf dem boden des gefäßes wieder setzt.

PRÉCIPITÉ, m. PRÉCIPITÉE, f. adj. schleunig; eilig; übereilt. Départ précipité: eilige [schleunige] abreise.

* ESPRIT PRÉCIPITÉ, ein vorschnelliges [unbesonnenes] gemüth.

⚹ MERCURE PRÉCIPITÉ, gebrannt quecksilber.

PRÉCIPITER, v. a. stürtzen; herabstürtzen.

* PRÉCIPITER, übereilen. Il ne faut rien précipiter: man muß sich in keinem ding übereilen; nichts unbedachtsamer weise thun.

* PRÉCIPITER dans le malheur, in unglück stürtzen; bringen.

⚹ PRÉCIPITER, [in der schmeltz-kunst.] niederschlagen; zum setzen bringen; sich setzen lassen.

SE PRÉCIPITER, v. r. sich stürtzen.

IL Y A DES FLEUVES QUI SE PRÉCIPITENT dans la mer, es giebt flüsse die von der höhe ins meer fallen.

⚹ PRECIPUT, f. m. [im rechts-handel.] erbtheil, so einer zum voraus bekommt; vor-theil.

PRE'CIS, f.m. inhalt [kurtzer begriff] einer rede oder sache. Donner le précis d'un discours: den inhalt einer rede hersagen.

PRÉCIS, m. PRÉCISE, f. adj. genau; eigentlich. Circonstance précise: der eigentliche umstand. Un témoignage précis: ein genaues zeugnis.

PRÉCISÉMENT, adv. eigentlich; genau; eben. Dire précisément ce qu'il faut: sagen, was eigentlich zu sagen ist. Venir précisément à l'heure marquée: eben zu der gesetzten zeit kommen.

⚹ PRÉCISION, f.f. [in der vernunft-lehr.] absonderung; entsonderung; betrachtung eines dinges in einer entsonderung von allen andern.

PRÉCISION, genauheit; eigenheit; richtigkeit. Aler à la derniere précision: eine sache aufs genauste erforschen; eine sache zur höchsten richtigkeit bringen.

PRE'COCE, adj. früh-zeitige frucht. Cerises précoces: früh-kirschen.

* ESPRIT PRÉCOCE, ein früh-zeitiger verstand; der mehr verstand blicken läßt, als sein alter es mitbringet.

PRE'COMPTER, PRÉCONTER, v. a. [sprich allezeit Préconté] abrechnen; abziehen. Il faut préconter les frais: man muß die unkosten abrechnen.

⚹ PRE'CONISATION, f.f. [spr. Préconizacion] offentliche ernennung zu einem Bisthum, in dem Römischen consistorio; erklärung der fähigkeit des, der zu einem Bisthum ernennet werden.

⚹ PRÉCONISER, v. a. einen zum Bischof ernennen; fähig erklären.

PRÉCONISER, loben; rühmen. Il y a quantité de personnes qui le préconisent: es sind ihrer viel die ihn loben.

PRE'CURSEUR, f.m. S. Jean étoit le précurseur de JEsus Christ: S. Johannes war der vorläufer Christi.

⚹ PRE'DE'CEDER, v. n. [im rechts-handel.] vorher sterben; vor dem andern absterben.

⚹ PRÉDÉCÉS, f.m. [im rechts-handel.] vorab-sterben; todes-fall, so sich vor einem andern begiebt.

PRÉDÉCESSEUR, f. m. vorfahr; vorforder; der vor einem andern gewesen. Son prédécesseur n'étoit pas si savant: der vor ihm gewesen, war nicht so gelehrt.

PRE'DESTINATION, f.f. [spr. Prédestinacion] gnaden-wahl; Göttliche versehung zur seligkeit.

PRÉDESTINÉ, m PRÉDESTINÉE, f. adj. versehen, erwehlt zur seligkeit.

PRÉDESTINÉ, *f. m.* ein auserwählter.

PRÉDESTINER, *v. a.* erwählen; zur seligkeit versehen.

✠ PRE'DICABLE, *adj.* [in der vernunft-lehr.] beylegl:ch; das einem andern kan beygelegt werden; von einem andern gesagt werden. L'animal est prédicable aussi bien de l'homme que de la bête: das wort animal kan von thieren und von menschen gesagt werden.

PRÉDICABLE, was sich predigen läst. Une matiere prédicable: eine materie, welche sich predigen läst; worüber man predigen darf.

✠ PRÉDICAMENT, *f. m.* haupt-capitel, darunter alles in der welt mag gebracht werden.

‡* ÊTRE EN BON OU EN MAUVAIS PRÉDICAMENT dans le monde, in einem guten oder bösen ruff bey den leuten stehen.

‡ PRE'DICANT, *f. m.* [schmähwort.] prediger. Un chetif prédicant de vilage: ein elender dorf-prediger.

PRÉDICATEUR, *f. m.* prediger; kirchen-lehrer.

PRÉDICATION, *f. f.* [spr. *Prédicacion*] predigt. Faire une prédication: eine predigt thun; halten. Entendre; oüir la prédication: die predigt hören.

PRE'DICTION, *f. f.* [spr. *Prédiccion*] weissagung; wahrsagung; verkündigung eines zukünftigen dinges. Les prédictions des astrologues: die verkündigungen der stern-deuter.

PRÉDIRE, *v. a.* weissagen; wahrsagen; verkündigen, was zukünftig ist.

PRE'DOMINANT, *m.* PRÉDOMINANTE, *f. adj.* überherrschend; übertreffend. Sa passion prédominante: die regung, so bey ihm die herrschaft hat; seine andere regungen überherrscht. L'avarice est sa passion prédominante: der geitz herrschet gantz und gar über ihn.

PRÉDOMINER, *v. n.* überherrschen; übertreffen.

PRE'E'MINENCE, *f. f.* vorzug; vorrecht. Defendre les prééminences de sa charge: die vorrechte seines amts vertheidigen.

PRÉÉMINENT, *m.* PRÉÉMINENTE, *f. adj.* dem der vorzug gebühret; der den vorzug hat.

PRE'FACE, *f. f.* vorrede; eingang.

✠ PRÉFACE, [in der Römischen kirche.] der eingang vor dem canon der messe.

PRE'FECT, PRÉFET, *f. m.* [sprich allezeit *Préfet*] verweser; statthalter; voigt. Préfet de la ville: stadt-voigt, in dem alten Rom; statthalter. Préfet de la signature: cantzeley-director zu Rom.

PRÉFET, [bey den Jesuiten.] aufseher der classen.

PRÉFET, besonderer lehr-meister, so vornehmen knaben, die bey den Jesuiten in die kost gehen, zugegeben wird.

PRÉFECTURE, *f. f.* voigtey; verweseramt.

PRE'FE'RABLE, *adj.* das einem andern vorzuziehen ist. Préférable à beaucoup d'autres: das vielen andern vorzuziehen.

PRÉFÉRENCE, *f. f.* vorzug. Donner la préférence à quelcun: einem den vorzug geben; einen dem andern vorziehen. Païer quelcun par préférence: einen vor andern bezahlen.

PRÉFÉRER, *v. a.* vorziehen; den vorzug geben. Il faut préférer son salut à toutes choses: man muß vor allen dingen seine seligkeit vorziehen.

PRE'FET, *f.* PRÉFECT.

‡ PRE'FINIR, *v. a.* bestimmen; ansetzen. Préfinir un jour: einen gewissen tag bestimmen.

PRE'FIX, *m.* PRÉFIXE, *f. adj.* bestimmt; gesetzt. Tems préfix: bestimmte zeit.

✠ PRÉFIXION de delai, *f. f.* [im rechts-handel.] aufschub; aufschub-erstreckung; dilation.

PRE'JUDICE, *f. m.* nachtheil; schade; abbruch. Faire; causer un notable préjudice: merckliches nachtheil verursachen. Cela tire à mon préjudice: das gereicht mir zum schaden.

PRÉJUDICIABLE, *adj.* schädlich; nachtheilig; abbrüchig. L'intemperance est préjudiciable à la santé: unmäßigkeit ist der gesundheit schädlich.

PRÉJUDICIER, *v. a.* nachtheil [abbruch] verursachen. La débauche préjudicie à la santé: die schwelgerey schadet der gesundheit. Cela préjudicie à sa reputation: das schmälert sein ansehen.

✠ PRÉJUGÉ, *f. m.* [im rechts-handel.] bey-urtheil.

PRÉJUGÉ, vor-urtheil; vorgefassete meinung. Se défaire de ses préjugés: sich seiner vorgefasseten meinungen entschlagen.

✠ PRÉJUGER, *v. a.* ein bey-urtheil sprechen.

✠ PRE'LART, *f. m.* gepichte leinwand, so auf den schiffen gebraucht wird.

PRE'LAT, *f. m.* prälat; der eine hohe geistliche würde besitzt.

PRÉLATURE, *f. f.* hohes kirchen-amt; geistliche würde.

PRE'LE, PRELLE, *f. f.* gänse-kraut; acker-roß-schweif.

PRÉLER, *v. a.* mit gänse-kraut reiben, glätten; reinigen.

✠ PRE'LEGUER, *v. a.* [im rechtshandel.] zum voraus vermachen; verschaffen.

✠ PRE'LEVER, *v. a.* vorabziehen; vorabschlagen. Prélever les dettes d'une succession: die schulden von einer erbschaft abziehen.

PRE'LIMINAIRE, *adj.* vorgängig; vorläufig. Question préliminaire: vorgängige frage; die vor der haupt-frage muß abgethan werden.

PRÉLIMINAIRE, *f. m.* vor-abhandelung; handlung so vor dem haupt-werck vorher gehet.

PRE'LUDE, *f. m.* vor-spiel; vor-stimmung auf einem stimm-werck.

* PRÉLUDE, anfang; eingang. Un prélude de plaisanterie: ein schertzhafter eingang zum gespräch.

PRÉLUDER, *v. n.* vorspielen; eine vorstimmung auf einem stimm-werck machen.

* PRE'MATURE', *m.* PRÉMATURÉE, *f. adj.* frühzeitig; allzu zeitig. Une mort prématurée: ein frühzeitiges absterben. Demande prématurée: bitte, die vor der rechten zeit gethan wird.

* PRÉMATURÉMENT, *adv.* frühzeitiglich; allzuzeitig.

PRE'ME-D'E'MERAUDE, *f. f.* eine art saphiren.

PRE'MEDITATION, *f. f.* [spr. *Prémeditacion*] vorbedacht; überlegung. Faire une chose avec préméditation: ein ding mit gutem vorbedacht thun.

PRÉMEDITER, *v. a.* vorher bedencken; überlegen. Nous préméditons cette affaire: wir wollen diese sache überlegen.

PRE'MICES, PRIMICES, *f. f.* [das erste hat der gebrauch bestätiget.] erstlinge.

* PRÉMICES, anfang. Il a d'heureuses prémices: er hat einen guten anfang; es läst sich zum anfang mit ihm sehr glücklich an.

PRÉMIER, *m.* PRÉMIERE, *f. adj.* der; die erste. Adam est le prémier homme: Adam war der erste mensch.

PRÉMIER, der vornehmste; ansehnlichste. L'un des prémiers gentils hommes du païs: einer der vornehmsten edlen des landes. Le prémier des orateurs; des poëtes, &c. der vornehmste [vortreflichste] unter den rednern, tichtern, u. s. w.

PRÉMIER, der erste; vorige; vorhergehende. Sa prémiere femme étoit belle: seine erste frau war schön. Il recouvrera sa prémiere santé: er wird die vorige gesundheit wieder erlangen.

✠ LA MATIERE PRÉMIERE, der urstoff; erste zeug, woraus alle die übrigen herkommen.

✠ NOMBRE PRÉMIER, [in der rechen-kunst.] zahl die durch keine andere kan getheilet werden.

MONSIEUR LE PRÉMIER, der erste stall-meister des Königs.

PRÉMIER,

PREMIER, *s. m.* ein ort in dem ball-hause, also genannt.

PREMIEREMENT, *adv.* zu erst; zu vorderst.

† PREMIER QUE, *adv.* ehe denn.

⋇ PRE'MISSE, *s. f.* [in der vernunft-kunst.] vorsaz einer schluß-rede.

PRE'MONTREZ, *s. m.* mönche, Prämonstratenser-ordens.

SE PRE'MUNIR, *v. r.* sich verwahren; sich versorgen; sich waffnen wider eine bevorstehende beschwerlichkeit. Se prémunir contre le froid: sich wider die kälte verwahren.

⋇ PRENANT, *m.* PRENANTE, *f. adj.* der da nimmt; annimmt; empfängt. La partie prenante: der empfangende theil; der die zahlung empfängt.

CARÊME PRENANT, *s. m.* fastnacht; fasten-abend.

PRENDRE, *v. a.* [*Je pren, tu prens, il prend, nous prenons, vous prenez, ils prennent: je pris; j'ai pris; je prendrai; que je prenne; je prisse; je prendrois.*] greifen; ergreifen; nehmen; fassen. Prendre un bâton: einen prügel nehmen; ergreifen. Prendre un voleur: einen dieb greifen; gefangen nehmen. Prendre sur le fait: auf frischer that ergreifen. Prendre quelcun par la main: einen bey der hand fassen.

PRENDRE, einnehmen; zu sich nehmen; brauchen. Prendre une médecine: arzney einnehmen. Prendre le bain: baden; die bade-cur brauchen. Prendre un doigt de vin: ein wenig weins zu sich nehmen.

PRENDRE, einnehmen; erobern. Prendre une ville: eine stadt einnehmen.

PRENDRE, nehmen; wegnehmen. Prendre de l'argent: geld wegnehmen; entwenden.

PRENDRE, annehmen; aufnehmen. Prendre en bonne; en mauvaise part: etwas wohl; übel aufnehmen. Prendre pour soi ce qui a été dit pour tous: etwas auf sich ziehen, das ingemein gesagt war. Prendre un air joyeux: ein frölisches gesicht annehmen. Prendre le goût; l'odeur; d'une chose: den geschmack; geruch von einem andern annehmen; nach etwas schmecken; riechen.

* PRENDRE la robe, sich auf die praxin legen; ein gerichts-amt annehmen. Prendre l'épée: zum degen greifen; kriegs-dienste annehmen.

* PRENDRE, aufnehmen; ansehen; verstehen. Prendre bien ou mal une chose: eine sache wohl oder übel ansehen; verstehen. Puisque vous le prenez ainsi: weil ihr es so verstehet; aufnehmet; weil es euch also gefällt.

PRENDRE, anlegen; anziehen. Prendre ses habits; ses armes: seine kleider; seine waffen anlegen.

PRENDRE, angreifen; anfallen. Prendre l'ennemi en flanc: den feind von der seiten angreifen; par derriere: von hinten anfallen.

PRENDRE, annehmen; über sich nehmen. Prendre une charge: ein amt annehmen. Prendre le gouvernement: die regierung antreten.

PRENDRE, halten; achten; ansehen. Pour qui me prenez-vous: wovor sehet ihr mich an? Prendre quelcun pour dupe: einen vor einen tölpel [tummen menschen] halten; einen betrügen; beschnellen. Il prenoit cela pour toute autre chose: er sahe es gantz vor etwas anders an; er hielt es vor nichts weniger als dieses.

PRENDRE, fahen; fangen. Prendre un liévre: einen hasen fangen. Prendre du poisson: fische fangen.

PRENDRE langue, sich erkundigen; kundschaft einziehen.

PRENDRE jour, einen gewissen tag bestimmen.

PRENDRE à temoin, einen zum zeugen nehmen; anruffen.

PRENDRE son tems; prendre bien son tems, eine bequeme zeit absehen.

⋇ PRENDRE terre, anländen; aus dem schiff an das land-treten.

PRENDRE quelcun au mot, sich an eines wort halten; einen bey seinen worten fassen.

PRENDRE pitié de quelcun, sich eines erbarmen; mitleiden mit einem haben.

PRENDRE garde à une chose, eines dinges wahrnehmen; auf etwas mercken; etwas in acht nehmen.

PRENDRE la fuite, die flucht nehmen. Prendre du repos: sich zur ruhe begeben; ruhen; ruhe haben.

* PRENDRE courage, ein hertz fassen.

* PRENDRE à cœur une chose, etwas zu hertzen nehmen.

PRENDRE la fiévre, das fieber bekommen; den antritt des fiebers empfinden.

PRENDRE quelcun au dépourveu, einen übereilen; unversehens überfallen.

PRENDRE les armes, zum gewehr greifen; ins gewehr treten.

PRENDRE conseil, rathschlagen; rath fassen; sich berathen.

PRENDRE parti, sich zu etwas gewisses entschliessen; eine gewisse lebens-art ergreifen.

PRENDRE son parti, einen schluß fassen. Prendre parti dans les troupes: kriegs-dienst annehmen.

⋇ PRENDRE, [im garten-bau] ansetzen; gewinnen. L'arbre prend racine: der baum gewinnet [schlägt] wurtzeln. Le fruit prend chair: die frucht setzt fleisch an.

PRENDRE feu, feuer fassen; anbrennen.

* PRENDRE feu, ergrimmen; zornig werden; hitzig werden.

PRENDRE sur soi, auf sich nehmen; auf sich laden. J'en prend la faute sur moi: ich nehme diesen fehler auf mich; ich will es verantworten. Il prend trop sur soi: er übernimmt sich mit der arbeit; nimmt zu viel auf sich.

PRENDRE cours, fliessen; den lauf gewinnen. La riviere a pris un autre cours depuis peu: der strom hat kürtzlich einen andern lauf gewonnen.

* PRENDRE cours, gemein werden; in schwang kommen.

PRENDRE haleine, athem schöpfen; sich erholen.

PRENDRE l'épouvante, erschrecken; erschreckt werden; sich den schrecken einnehmen lassen.

PRENDRE les choses de bien loin, etwas von weitem herhohlen; eine sache von weitem zurück hernehmen.

* PRENDRE goût aux choses, lust [wohlgefallen] an etwas gewinnen.

LE COUROUX; L'IMPATIENCE; L'ÉPOUVANTE &c. ME PREND, der zorn; die ungedult; die furcht u. s. w. kommt mich an; ich werde zornig; ungedultig; furchtsam. La fiévre me prend: das fieber fällt mich an.

* SE LAISSER PRENDRE, sich betrügen [beschnellen] lassen.

† * JE N'Y PREN, n'y mets, sprüchw. ich gewinne und verliere nichts dabey.

PRENDRE, *v. n.* angreifen; ergreifen; anfassen. Le feu prit aux maisons voisines: das feuer ergriff die nächsten häuser. Cela prend aux habits: das fasset an dem kleid; bleibt an dem kleid hangen.

† LE LAIT PREND, die milch gerinnet.

† LA RIVIERE PREND, der strom gefrieret.

PRENDRE, sich lencken; wenden. Prendre à droit; à gauche: sich zur rechten; zur lincken wenden.

SE PRENDRE, *v. r.* genommen werden; sich nehmen lassen. Cela se prendra aisement: das kan man leicht nehmen; wegnehmen; einnehmen. Ce remede se prend par la bouche: diese arzney wird durch den mund eingenommen.

SE PRENDRE, gerinnen; gefrieren. Graisse qui s'est prise: fett, das geronnen.

* SE PRENDRE de paroles, einander mit worten angreifen; sich zancken.

* SE PRENDRE à quelcun, sich an einen reiben; einen angreifen; händel suchen.

* S'EN PRENDRE à quelcun d'une chose, einem die schuld einer sache geben; sich an ihn halten.

* SE PRENDRE par interest, par jalousie, &c. sich durch eigennutz; neid,

u. d. g. gewinnen [treiben; bewegen] laßen.

* SE PRENDRE comme il faut à faire une chose: ein ding recht angreifen; sich wohl in eine sache schicken. Il ne sait comment s'y prendre: er weiß nicht, wie er es angreifen soll; wie er sich drein schicken soll.

† BIEN VOUS PREND d'avoir cela: es ist euer glück, daß ihr das habt. Bien m'en prend, que cela est arrivé: es ist mein glück, daß dieses geschehen; zu meinem glück ist das geschehen.

† SE PRENDRE de vin, sich mit dem trunck überladen.

† PRENEUR, *s. m.* nehmer. Preneur de tabac, taback-schmaucher; taback-schnupfer; der eine böse gewohnheit aus dem gebrauch des tabacks macht.

† PRE'NOTION, *s. f.* [spr. *Prénocion*] vorschmack; vorläufige erkäntniß eines dinges.

PRE'OCUPATION, *s. f.* [spr. *Préocupacion*] vor-urtheil; vorgefaßte meynung.

PRÉOCUPER, *v. a.* einnehmen; ein vorurtheil beybringen; gewinnen. Préocuper son juge: seinen richter einnehmen; auf seine seite bringen; durch scheinbare vorstellung gewinnen.

SE PRÉOCUPER, *v. r.* gewonnen [eingenommen] seyn. Se préocuper de son mérite: von der hochachtung sein selbst eingenommen seyn; viel von sich selbst halten.

PRE'OPINANT, *s. m.* der seine stimme in der versammlung vor einem andern giebt.

PRE'PARANT, *m.* PRÉPARANTE, *f. adj.* zubereitend; vorbereitend.

PRE'PARATIF, *s. m.* zubereitung; zurüstung. Faire des préparatifs pour la guerre: zurüstungen zum krieg machen; sich zum krieg rüsten.

PRÉPARATION, *s. f.* [spr. *Préparacion*] bereitung; zubereitung; vorbereitung. Une longue préparation: eine lange vorbereitung. Préparation d'un remede: zubereitung einer artzney.

ж PRÉPARATOIRE, *adj.* [im rechtshandel.] Sentence préparatoire: ein bey-urtheil; neben-urtheil, dadurch das end-urtheil gefördert wird.

PRÉPARER, *v. a.* bereiten; vorbereiten; zubereiten. La préparer le diner: das mittags-mahl bereiten; anrichten.

SE PRÉPARER, *v. r.* sich bereiten; sich fertig machen; sich anschicken. Se préparer au combat: sich zum streit bereiten. Le tems se prépare au beau: es wird gut wetter werden.

* PREPAREZ-VOUS à voir arriver cela: schicket euch zu sehen, daß dieses geschehen werde; versehet euch dessen gewiß.

† PRE'POSER, *v. a.* vorsetzen; vorhersetzen.

PRÉPOSITION, *s. f.* [spr. *Prépozicion*] vor-wort; præposition.

PREPUCE, *s. m.* vorhaut.

PRE'RIE, PRAIRIE, *s. f.* wiese; matte; wiesen-land.

PRE'ROGATIVE, *s. f.* vorzug; vortheil. Cette charge a de grandes prérogatives: das amt hat schöne vortheile.

PRE'S, *prep.* bey; an; neben. Prés de la ville: bey der stadt; an der stadt.

PRÉS, ohngefähr; bey nahe. Il a prés de quinze ans: er ist beynahe funfzehen jahr alt.

À PEU PRÉS, *adv.* beynahe; ohngefähr.

À CELA PRÉS, *adv.* beynahe dieses; ausgenommen dieses. A cela prés, ils sont égaux: sie sind einander gleich, bis auf dieses.

DE PRÉS, *adv.* nahe; nahe bey; von der nähe. Regarder de prés: von der nähe ansehen; genau ansehen. De tant prés que vous aïez veu la mort, elle ne vous a jamais fait peur: wie nahe ihr dem tod unter augen gesehen, hat er euch doch nie erschreckt.

* DE TROP PRÉS, *adv.* allzu nahe; allzu genau. Regarder de trop prés aux choses: die sachen allzu genau nehmen.

†* NI PRÉS NI LOIN, *adv.* gar nicht; gantz und gar nicht. Il ne parle ni prés ni loin de cela: er redet davon gar nicht; hat nicht ein wort davon.

PRÉS À PRÉS, *adv.* nahe bey einander; neben einander. Planter des pieux prés à prés: pfähle neben einander eingraben.

PRE'SAGE, *s. m.* zeichen; bedeutung; vorbedeutung; vorbote. Prendre une chose à bon présage: etwas vor ein gut zeichen aufnehmen.

PRÉSAGER, *v. a.* bedeuten; vorbedeuten. Cela présagea sa mort: das bedeutete seinen tod.

PRESBITERIAL, *m.* PRESBITERIALE, *f. adj.* das zur pfarr gehöret. Maison presbiteriale: das pfarrhaus.

PRESBITERE, *s. m.* pfarr-haus; pfarrhof.

PRESBITERIEN, *s. m.* presbiterianer; [diejenige reformirten in Engelland, die das Bischöfliche regiment nicht erkennen wollen.]

PRESCHE, PRESCHER, *s.* PRÊCHE.

PRE'SCIENCE, PRÉSIENCE, *s. f.* das vorwissen der dinge in GOtt, ehe dann sie geschehen.

ж PRESCRIPTIBLE, *adj.* [im rechts-handel.] ersäßlich; das durch ersitzung kan erworben werden.

ж PRESCRIPTION, *s. f.* [spr. *Prescripcion*] verjährung; ersitzung.

PRESCRIRE, *v. a.* [*Je prescris, nous prescrivons; je prescrivis; j'ai prescrit; je prescrirai.*] vorschreiben; befehlen; maß geben. Je ne me mêle point de prescrire rien à personne: ich maße mich nicht an, jemand vorzuschreiben.

ж PRESCRIRE, *v. a.* ersitzen; durch verjährung erlangen.

ж SE PRESCRIRE, *v. r.* ersessen werden.

PRE'SEANCE, *s. f.* [spr. *Préséance*] vorsitz; oberstelle. Prendre contester &c. la préséance: die ober-stelle nehmen; streiten, u. s. w.

PRE'SENCE, *s. f.* [spr. *Prézance*] gegenwart. En présence de tout le monde: in gegenwart aller leute; vor allen leuten.

ÊTRE EN PRÉSENCE, einander im gesicht seyn; nahe gegen einander stehen. Les armées demeurerent longtems en présence l'une de l'autre: die armeen bleiben einander lange zeit im gesicht; bleiben gegen einander stehen.

* PRÉSENCE, fertigkeit; hurtigkeit, lebhaftigkeit des verstandes, des gedächtniß, u. s. w. Il a beaucoup de présence d'esprit: er kan sich flugs in einer sache finden.

PRÉSENT, *s. m.* geschenck. Faire un présent à quelcun: einem ein geschenck geben; einen beschencken. Faire présent d'une chose: etwas schencken; weg schencken.

PRÉSENT, die gegenwärtige zeit; der gegenwärtige zustand. Le présent déplait, on espere mieux de l'avenir: man ist mit dem gegenwärtigen nicht zufrieden, und hoffet in zukunft ein besseres.

ж PRÉSENT, [in der sprach-kunst.] die gegenwärtige zeit; das præsens in den verbis.

PRÉSENT, *m.* PRÉSENTE, *f. adj.* gegenwärtig; zugegen. Dieu est présent par tout: GOtt ist überall zugegen.

* PRÉSENT, fertig; hurtig; geschwind; lebhaft, mit dem verstand, gedächtniß, u. s. w. Un esprit présent: ein fertiger geist.

À PRÉSENT, *adv.* itzo; zu dieser zeit. A présent tout a changé: itzo hat sich alles geändert.

ж PRÉSENTATEUR, *s. m.* der einen zu einer pfründ oder kirchen-dienst vorstellet.

ж PRÉSENTATION, *s. f.* [spr. *Prézentacion*] vorstellung zu einer pfründ oder kirchen-dienst.

ж PRÉSENTATION, meldung; erscheinung eines sach-walters vor gericht, eine sache zu vertreten.

PRÉSENTEMENT, *adv.* itzt; gegenwärtig; zu

zu dieser zeit. Il est présentement malade: er ist itzo kranck.

PRÉSENTER, v. a. bieten; anbieten; darbieten. Présenter de l'argent: geld bieten. Présenter la bataille: eine schlacht anbieten.

PRÉSENTER, vorstellen; darstellen. Présenter un ecclesiastique au diocesain: einen geistlichen dem Bischof zur einsetzung in ein kirchen-amt vorstellen. Il fut présenté au roi: er ward vor den König geführt; gestellet; dem könige dargestellet.

PRÉSENTER, entgegen stellen; zum widerstand richten. Présenter la pique à la cavalerie: die pieke gegen die reiter fällen. Le taureau présenta ses cornes aux chiens: der ochs setzte sich mit seinen hörnern gegen die hunde.

✠ PRÉSENTER, [in der see-fahrt] an seinen ort bringen; in ordnung legen; auflegen.

SE PRÉSENTER, v. r. sich stellen; sich darstellen. Se présenter au jour de l'assignation: sich auf den bestimmten tag vor gericht stellen. La verité se présente d'elle-même: die wahrheit stellet sich von selbst dar; offenbaret sich von selbst.

† PRÉSENTES, f. f. pl. Mandons par ces présentes signées de nôtre main &c. wir befehlen durch diesen brief von uns unterschrieben &c.

PRÉSERVATIF, f. m. bewahrendes mittel; erhaltungs-mittel. Préservatif contre la peste: mittel wodurch man sich wider die pest verwahrt.

PRÉSERVER, v. a. bewahren; verwahren; erhalten. Préserver du froid, de la pluïe &c. vor der kälte, vor dem regen bewahren. Dieu nous préserve de tout mal: GOtt bewahre uns vor allem übel.

PRÉSIDENT, f. m. Präsident; der einer versammlung vorstehet; den vorsitz darin hat. Président au mortier: [etliche sagen *à mortier*, aber unrecht.] Präsident im parlament zu Paris, so ein bareth von gewisser form zu tragen berechtiget.

PRÉSIDENT, präses einer disputation.

‡ PRÉSIDENTAL, m. PRÉSIDENTALE, f. adj. dem Präsidenten gehörig. Gravité présidentale: eines Präsidenten ernsthaftigkeit.

PRÉSIDENTE, f. f. Präsidentin; eines Präsidenten weib.

PRÉSIDER, v. n. vorsitzen; den ersten sitz haben in einem rath, oder versammlung; präsidiren. Présider à l'assemblée des états: in der versammlung der stände präsidiren; den vorsitz haben.

PRÉSIDER à un acte de faculté, in einer disputation präsidiren.

PRÉSIDIAL, f. m. [pl. Présidiaux] land-gericht.

✠ PRÉSIDIALEMENT, adv. [im rechts-handel.] endlich; ohne appellation. Juger présidialement: endlich erkennen; ohne appellation sprechen.

PRÉSIDIAUX, f. m. pl. beysitzer des land-gerichts.

PRESIENCE, f. PRESCIENCE.

PRÉSOMPTION, f. f. [spr. *Présomcion*] hochmuth; dünckel; hohe einbildung von ihm selbst. Homme plein de présomtion: ein mensch von groser einbildung; ein laß-dünckel.

✠ PRÉSOMPTION, [im rechts-handel.] muthmasung; vermuthung. La présomption est pour le sexe le plus foible: das schwache geschlecht hat die vermuthung vor sich.

PRÉSOMPTUEUX, m. PRÉSOMPTUEUSE, f. adj. hochmüthig; eingebildet; vermessen.

PRÉSOMPTUEUX, f. m. laß-dünckel.

PRÉSOMPTUEUSEMENT, adv. hochmüthiglich; vermessentlich.

✠ PRÉSOMPTIF, m. PRÉSOMPTIVE, f. adj. [im rechts-handel.] muthmaßlich; vermuthlich. Heritier présomptif: vermuthlicher erbe; der zu einer erbschaft die näheste anwartung hat.

PRESQUE, PREQUE, adv. [das lezte taugt nicht.] beynahe; schier; ungefähr.

PRESQUE-ÎLE, f. f. halb-insel.

PRESQUE-OMBRE, f. f. halb-schatten.

PRESSAMMENT, adv. drünglich; angelegenlich.

PRESSENTIMENT, f. m. vor-empfindung; vorwissen. Avoir un pressentiment de son mal-heur; eine vor-empfindung seines unglücks haben; sich sein unglück anden lassen.

PRESSENTIR, v. a. voremfinden; sich anden lassen. Il pressentit l'évenement: der ausgang andet ihm.

PRESSE, f. f. gedräng; menge volcks. Fendre la presse: durch das gedräng brechen; sich durch das volck dringen.

✠ PRESSE, presse; drucker-presse. Mettre sous la presse un ouvrage: ein werck zum druck geben; drucken lassen.

✠ PRESSE, waltze; schraub-werck, dessen sich die falschen müntzer zum prägen bedienen.

PRESSE, eine art pfersichen.

✠ PRESSEMENT, f. m. das drucken; die druckung. Le pressement de l'air: die druckung der luft.

PRESSER, v. a. drucken; pressen. Presser des herbes: kräuter ausdrucken; den saft aus kräutern drucken. Presser des raisins: wein pressen. Presser du drap: tuch pressen.

✠ PRESSER les coutures, die nathen bügeln; ausbügeln.

PRESSER, drucken; dringen; nahe anliegen. Ne me pressez pas tant: drucket mich nicht so hart.

* PRESSER, anliegen; andringen; treiben; anstrengen. Presser queleun de païer: um die zahlung eindringen. Je ne vous presse pas: ich treibe euch nicht.

PRESSER l'ennemi, auf den feind andringen.

PRESSER une ville assiegée, einer belagerten stadt zusetzen.

PRESSOIR, f. m. wein-presse.

PRESSOIR, trog zum speck-einsaltzen.

† PRESSORER, PRESSORIER, PRESSOIRER, v. a. wein pressen.

PRESSURAGE, PRESSORAGE, f. m. [das erste ist nicht das beste.] wein so von der presse ablauft.

PRESSURAGE, presser-lohn, so in den zwang-pressen bezahlet wird.

PRESSURE, PRÉSURE, f. f. lab; milch-lab, womit die milch geldbet wird.

PRESSURER, v. a. wein pressen.

PRESSUREUR, PRESSURIER, PRESSOIRIER, PRESSOIREUR, f. m. [das lezte ist das beste.] wein-presser.

PREST, f. PRÊT.

† PRESTANCE, f. f. geschickte leibes-gestalt; gutes ansehen.

† PRESTATION DE SERMENT, [spr. *Prestacion*] eides-leistung; abschwerung eines eides.

PRESTE, adj. hurtig; geschwind. Preste à la course: hurtig im laufen. Preste de la main: geschwind [fertig] mit der hand.

PRESTER, f. PRÊTER.

PRESTIGES, f. f. pl. gauckeley; zauberey; zauberische verblendung.

PRESTRE, PRESTRESSE, PRESTRISE, f. PRÊTRE.

PRÉSUMER, v. a. sich vermessen; ihm selbst zutrauen. On ne doit présumer de soi-même ni trop ni trop peu: man soll ihm selbst nicht zu viel, auch nicht zu wenig beymessen.

PRÉSUMER, vermuthen; muthmassen. On présume cela aisement: dieses ist leicht zu muthmassen.

PRÉSUPOSER, v. a. voransetzen; vor gewiß annehmen. Il ne faut pas présuposer ce qui est en question: man muß nicht vor gewiß setzen, was noch im zweifel ist.

✠ PRET, PREST, f. m. [das *s* ist stumm.] [im rechts-handel.] anlehen; darlehen. Nier un prêt: eine schuld [ein darlehen] läugnen.

PRÊT, löhnung der soldaten. Toucher le prêt: die löhnung empfangen.

PRÊT, m. PRÊTE, f. adj. fertig; bereit;

Etre prêt sur tout: zu allem bereit seyn.

† PRETANTAINE, *s.f.* Courir la prétantaine: hin und her laufen; umher laufen.

PRETENDANT, *s.m.* anforderer; anwerber; der etwas anspricht; etwas zu erhalten trachtet. Il y a beaucoup de prétendans à cette charge: es sind viele, die nach diesem amt trachten; die sich um das amt bewerben.

PRÉTENDRE, *v.a.* und *n.* [*Je prétends: je prétendois: je prétendis: j'ai prétendu: que je prétende: je prétendisse: prétendant.*] ansprechen; anfordern; behaupten; sich anmassen. Prétendre ses anciens droits: sein altes recht ansprechen; anfordern. Il prétend que cette maison est à lui: er behauptet [giebt vor], daß dieses haus sein sey.

PRÉTENDRE, suchen; begehren; nachstreben. Il prétend à cette charge: er sucht diesen dienst. Prétendre un chapeau: nach der Cardinals-würde streben.

PRÉTENDRE, meinen; wollen. Je prétends que cela est vrai: ich meine, es sey wahr; ich will es vor wahr gehalten haben. Je prétends partir demain: ich bin willens [gedencks] morgen zu verreisen.

PRÉTENDU, *m.* PRÉTENDUË, *f. adj.* vermeint; vermeintlich; anmaßlich; angemaßt. Le prétendu Prince de Gales: der angemaßte Printz von Wallis.

PRÉTENTION, *s.f.* [spr. *Prétencion*] anspruch; anrecht; anforderung; anmaßung. Avoir de grandes prétentions: große ansprüche [forderungen] haben. Ses prétentions sont injustes: seine anmaßungen sind unbillich.

PRETER, PRESTER, *v. a.* [das *s* ist stumm.] leihen; ausleihen. Prêter de l'argent: geld ausleihen. Prêter à interêt: auf zinsen leihen.

* PRÊTER la main, die hand bieten; helfen.

* PRÊTER l'oreille, gehör geben.

* PRÊTER son nom, seinen nahmen leihen; etwas unter seinem nahmen geschehen lassen.

* PRÊTER sa voix; sa plume à quelcun, vor einen reden; schreiben.

‡* PRÊTER le colet à quelcun, mit einem anbinden; sich in streit einlassen; einen zum wort- oder faust-streit ausfordern.

‡* ELLE PRÊTE son devant, sie vermiethet ihren vor-keller.

* PRÊTER son côté, die seite hinwenden.

PRÊTER serment, schweren; einen eyd abschweren; ablegen.

⚹ PRETERIT, *s.m* [in der sprach-kunst.] die vergangene zeit des zeitworts; das præteritum verbi.

⚹ PRÉTERITION, *s.f.* [spr. *Préterition*] [im rechts-handel.] übergehung eines natürlichen erben im testament.

⚹ PRÉTERMISSION, *s.f.* übergehung.

PRETEUR, *s.m.* stadt-richter oder land-voigt, in dem alten Rom.

PRÊTEUR, PRESTEUR, *s.m.* [das *s* ist stumm.] leiher; darleiher; der geld ausleihet.

PRÊTEUSE, *s.f.* leiherin.

PRETEXTE, *s.m.* schein; vorwand; vorgeben. Prendre un honnête prétexte, pour s'empecher de faire une chose: einen redlichen vorwand ergreifen, sich von einer sache loszusagen; sich einer sache zu entschlagen. Sous prétexte de dévotion: unter dem schein der andacht.

† PRÉTEXTER, *v. a.* einwenden; vorwenden. Prétexter une maladie: eine kranckheit vorwenden.

PRETIEUX, *m.* PRÉTIEUSE, *f. adj.* [spr. *Précieux*] theuer; kostbar; werth. Pierres prétieuses: edel-steine; kostbare steine. C'est une chose qui m'est prétieuse: ich halte diese sache werth.

‡* PRÉTIEUX, ausgesucht; lächerlich beflissen. Mot prétieux: ein ausgesuchtes [sonderliches] wort.

PRÉTIEUSE, *s.f.* [spr. *Précieuse*] eine sonderlingin in der sprache; die sich geflissener reden gebraucht, und sich auf eine lächerliche weise von der gemeinen art zu sprechen sondert.

PRÉTIEUSEMENT, *adv.* [spr. *Précieusement*] köstlich; kostbarlich; werth.

PRETOIRE, *s.m.* richt-haus; gerichts-saal, bey den alten Römern.

PRÉTORIEN, *m.* PRÉTORIENNE, *f. adj.* voigtenlich. Famille prétorienne: ein geschlecht, in welchem stadt- oder land-voigte gewesen. Loi prétorienne: eines stadt-voigts gesetz.

PRÉTORIEN. Cohorte prétorienne, das Käyserliche leib-regiment.

PRETRE, PRESTRE, *s.m.* [das *s* ist stumm.] priester; opfer-priester bey den alten Heyden.

PRÊTRE, [in der Römischen kirche.] priester; meß-priester.

‡* EN CE CAS JE SUIS UN PAUVRE PRÊTRE, sprüchw. in der sache bin ich ein armer stümper.

PRÊTRESSE, PRESTRESSE, *s.f.* [spr. allezeit *Prêtresse*] opfer-priesterin, bey den alten Heyden.

† PRÊTRESSE, ein öl- und eßig-glas; doppeltes glas, da an einer seiten öl, an der andern eßig eingethan wird.

PRÊTRISE, PRESTRISE, *s.f.* [sprich allezeit *Prêtrise*] priester-amt; priester-orden.

PRETURE, *s.f.* richter-amt, bey den alten Römern.

PREVALOIR, *v. n.* [wird conjugirt wie *Valoir*.] stärcker oder schwerer seyn; an stärcke oder gewicht übertreffen.

* PRÉVALOIR, den vorzug haben; die ober-hand behalten; vorgehen. Cette consideration a prévalu à l'autre: diese betrachtung hat vor der andern den vorzug behalten.

SE PRÉVALOIR, *v. r.* sich zu seinem nutzen bedienen; vortheil ziehen. Il se prévalut de ma foiblesse: er bediente sich meiner schwachheit zu seinem vortheil. Les hommes se prévalent de la prosperité: die menschen verlassen sich [pochen] auf ihr glück; mißbrauchen ihres wohlstandes.

⚹ PREVARICATEUR, *s.m.* sachwalter, der mit der ihm anvertrauten sache untreulich handelt.

* PRÉVARICATEUR, übertreter. Prévaricateur contre la loi: übertreter des gesetzes.

⚹ PRÉVARICATION, *s.f.* [spr. *Prévaricacion*] untreue eines anwalds.

⚹ PRÉVARIQUER, *v. n.* untreue begehen; untreulich mit der anvertrauten sache handeln.

PREVENANT, *m.* PRÉVENANTE, *f. adj.* La grace prévenante: die zuvor kommende gnade.

PRÉVENIR, *v. a.* und *n.* vorkommen; zuvor kommen. Prévenir son ennemi: seinem feind zuvor kommen. Prévenir son malheur: dem unglück vorkommen; vorbeugen.

PRÉVENIR, einnehmen; gewinnen. Prévenir le juge: den richter gewinnen; auf seine seite ziehen.

⚹ PRÉVENIR, [im kirchen-recht] einem, der ein geistlich lehen zu vergeben hat, vorgreifen.

PRÉVENTION, *s.f.* [spr. *Prévancion*] vorgefassete meinung; überredung. N'avoir aucune prévention dans l'esprit: keine vorgefassete meinung haben; durch keine überredung eingenommen seyn.

⚹ PRÉVENTION, das recht des Papsts, einem in verleihung eines kirchen-lehns vorzugreifen.

⚹ PRÉVENTION, vorgriff eines ober-richters, wenn er einen missethäter eher als der unter-richter zur haft bringt.

⚹ PRÉVENTION, [in der rede-kunst.] anführung und widerlegung der entgegenstehenden einwürfe.

PRÉVENU, *m.* PRÉVENUË, *f. adj.* eingenommen; überredet; gewonnen.

PREVISION, *s.f.* göttliche vorhersehung dessen so zukünftig ist.

PREVOIANCE, *s.f.* vorsichtigkeit; vorsorge. Avoir de la prévoïance: vorsichtigkeit brauchen; vorsorge tragen; vorsichtig handeln.

PRÉVOÏANT, *m.* PRÉVOÏANTE, *f. adj.* vorsichtig; sorgfältig.

PRÉVOIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Voir*.] vorher sehen; voraus sehen.

Prévoir ce qui peut arriver: vorher sehen, was sich begeben kan.

PRE'VOT, PRÉVOST, *f.m.* [sprich allezeit *Prévôt*] bann=richter; blut=richter.

PRÉVÔT des maréchaux, bann=richter über gewisse fälle, in den landschaften Franckreichs.

PRÉVÔT des marchands, stadt=meister; burger=meister in den städten Franckreichs.

PRÉVÔT de l'hôtel, Königlicher hof=richter.

PRÉVÔT general de la marine, general=auditeur zur see.

PRÉVÔT marinier, stock=meister auf einem kriegs=schiff.

PRÉVÔT d'armée, general=gewaltiger.

PRÉVÔT des bandes, regiments=profos.

PRÉVÔT, Probst.

PRÉVÔT de sale, vor=fechter; vor=däntzer. Il a un prévôt de sale: er hat einen vor=fechter; vor=däntzer.

PRÉVÔTABLEMENT, *adv.* nach art des bann=gerichts. Juger prévôtablement: nach der weise des bann=gerichts einen verurtheilen; d. i. ohne appellation.

PRÉVÔTAL, *m.* PRÉVÔTALE, *f. adj.* vor den bann=richter [vor das bann=gericht] gehörig.

PRÉVÔTÉ, *f.f.* bann=gericht; ort da das bann=gericht gehalten wird.

PRÉVÔTÉ, bann=richter=amt.

PRÉVÔTÉ de l'hôtel, hof=richter=amt.

PRÉVÔTÉ, probstey; probsteyliche würde.

PREUVE, *f.f.* beweis; grund; beweis=rede; beweis=grund. Une preuve convainquante: ein überzeugender [unwidertreiblicher] beweis.

PREUVE, [in der rechen=kunst.] probe. Faire la preuve: die probe ziehen.

* PREUVE, zeichen; zeugniß. Une grande preuve d'afection: ein grosses zeichen der gewogenheit. Il m'a souvent donné des preuves de son amitié: er hat mir oft proben seiner freundschaft gegeben; spühren lassen.

PREUVER, f. PROUVER.

† PREUX, *f.m.* tapfer; streitbar.

PRIAPE, *f.m.* Priapus; ein götze und beschützer der gärten, bey den alten Heyden.

† * PRIAPE, die männliche ruthe.

PRIAPÉE, *f.f.* geiles [unzüchtiges] gedicht; schand=lied; buhlen=lied.

PRIAPISME, *f.m.* bet=kammer; bet=tisch.

PRIE'-DIEU, bet=banck in der kirche.

PRIER, *v.a.* beten. Prier Dieu: zu GOtt beten.

PRIER, bitten. Prier une ami de faire une chose: einen freund um etwas bitten.

PRIÉRE, *f.f.* gebet. Ordonner des priéres publiques: öffentliche gebete verordnen.

PRIÉRE, bitte. Faire une priére à quelcun: eine bitte an jemand thun. Faites cela à ma priére: thut es auf meine bitte; um meiner bitte willen.

PRIEUR, *f.m.* Prior; vorsteher eines klosters, das keinen Abt hat.

PRIEURE, *f.f.* priorin.

PRIEURÉ, PRIORÉ, *f.m.* [das letzte taugt nichts.] prioren. Prieuré simple: prioren, daran keine aufsicht hanget. Prieuré conventuel: prioren über eine stifts=gemeine. Prieuré claustral: prioren über ein kloster.

PRIMA-MENSIS, *f.m.* monatliche versammlung der theologischen facultät zu Paris.

PRIMAT, *f.m.* der oberste Bischoff eines reichs; Primas.

PRIMATIE, *f.f.* [spr. *Primacie*] das oberste bißthum eines reichs; primatial=würde.

PRIMAUTÉ, *f.f.* vorzug; ober=macht; ober=herrschaft; ober=stelle.

PRIME, *f.f.* ein gewisses karten=spiel.

✠ PRIME, [in der zehen=theiligen rechen=kunst.] der zehende theil eines gantzen.

✠ PRIME, [im gewicht.] der vier und zwantzigste theil eines grans.

✠ PRIME, [in der see=fahrt.] versicherungs=geld; preis, den einer von seinem gut, an den, so es ihm versichert, bezahlet.

✠ PRIME, [auf dem fecht=boden.] prime.

✠ PRIME, angabe; angeld, auf einen kauf. [man schreibt auch *Prijme*, das *f* aber ist stumm.]

✠ LE LOUP S'EN VA DE HAUTE PRIME, [bey der jägerey.] der wolf gehet alsofort [unverzüglich] davon.

¶ DE PRIME face; de prime abord; de prime saut, *adv.* im ersten anblick; anfänglich; bald von anfang.

† PRIMER, *v.n.* anfangen; den anfang machen.

✠ PRIMER, [im ball=hause.] den ball empfangen; sich zuspielen lassen.

† * PRIMER, übertreffen; den vorzug haben.

PRIMES, *f.f. pl.* [in der Römischen kirchen.] die erste unter denen gesetzten täglichen bet=stunden. Mes primes sont dites: meine erste bet=stunde ist gehalten; mein erstes gebet ist verrichtet.

PRIMEVERE, *f.f.* schlüssel=blume; himmels=schlüssel.

PRIMITIF, *m.* PRIMITIVE, *f. adj.* erst; anfänglich. L'eglise primitive: die erste kirche; die kirche in ihrem anfang.

CURÉ PRIMITIF, [bey den Benedictinern.] ober=pfarr; der pfarren unter ihm durch andere bestellet.

✠ PRIMITIF, [in der sprach=kunst.] Mot primitif: ein ursprünglich wort.

PRIMOGENITURE, *f.f.* erste geburt; recht der ersten geburt.

PRIMORDIAL, *m.* PRIMORDIALE, *f. adj.* anfänglich; ursprünglich. Droit primordial: das ursprüngliche recht.

PRINCE, *f.m.* Fürst. Prince de l'Empire: ein Reichs=Fürst. Prince souverain: ein selbstwaltender Fürst; regent; landes=herr. Prince du sang: Fürst so mit dem Regenten verwandt; von dem regierenden hause abstammet.

* PRINCE, der vornehmste; vortrefflichste. Le prince des poëtes; des orateurs, &c. der vortrefflichste unter den tichtern; rednern u. s. w.

PRINCESSE, *f.f.* Fürstin.

PRINCIPAL, *f.m.* schul=rector; rector einer schulen.

PRINCIPAL, das haupt=werck; das vornehmste bey einer sachen. Venons au principal: lasset uns zu dem haupt=werck schreiten.

✠ PRINCIPAL, der haupt=stuhl; die haupt=schuld; das capital. Paier le principal & les interêts: den haupt=stuhl und die zinsen bezahlen.

PRINCIPAL, *m.* PRINCIPALE, *f. adj.* das vornehmste; angelegenste. Vous oubliez la principale chose: ihr vergesset das vornehmste; das, woran am meisten gelegen.

PRINCIPALEMENT, *adv.* vornehmlich; vor andern; über alles.

PRINCIPALITÉ, f. PRINCIPAUTÉ.

PRINCIPAUTÉ, *f.f.* fürstenthum; selbstwaltiges fürstenthum, das keinen andern ober=herrn erkennt.

✠ PRINCIPAUTÉ, fürsten=lehn; fahn=lehn. Eriger une terre en comté; en principauté: eine herrschaft zu einer grafschaft oder fürstenthum erheben.

PRINCIPAUTÉ, rectorat einer schulen. [etliche sagen davor *Principalité*, aber unrecht.]

PRINCIPAUTEZ, *f.f. pl.* fürstenthümer; der dritte orden der engel.

PRINCIPAUX, *f.m. pl.* die vornehmsten; ansehnlichsten. Les principaux de la ville: die vornehmsten der stadt.

PRINCIPE, *f.m.* anfang; ursprung; ursach. Le principe de la vie, du mouvement, &c. der ursprung des lebens; der bewegung, u. s. w.

✠ PRINCIPE, ur=stuffe; ur=wesen; anfang. Les trois principes de chimie: die drey ur=wesen der schmeltz=kunst.

PRINCIPE, grund; anfang einer kunst oder wissenschaft. Il n'a aucun principe de langue: er hat noch keinen anfang in den gelehrten sprachen; hat noch den ersten grund darinn nicht geleget.

PRINCIPE, grundsatz; gründlicher lehrsatz; haupt-beweis. Principe incontestable: ein unstreitiger grund.

* PRINCIPE, ansatz; angebohrne neigung; fähigkeit. Il a les principes de probité: er hat eine angebohrne neigung zur redlichkeit.

PRINTANNIER, *m.* PRINTANNIERE, *f. adj.* zum frühling gehörig. Fleur printanniere: frühlings-blume.

PRINTEMS, *f.m.* frühling; lenz.

* ÊTRE AU PRINTEMS de son âge, in der blüte seiner jahre seyn; in seinem blühenden alter seyn.

PRIS, s. PRIX.

PRIS, *m.* PRISE, *f. adj.* genommen; ergriffen; erobert; gefangen. Place prise: eingenommener ort. Ville prise: eroberte stadt. Homme pris: gefangen genommener mensch; ergriffener mensch.

* PRIS, betrogen; berückt; beschnellt.

PRISE, *f.f.* eroberung; einnehmung; wegnehmung. Aprés la prise de cette place l'armée se separera: wenn der ort wird erobert seyn [nach eroberung dieses orts] wird die armee aus einander gehen.

PRISE, beute. Le vaisseau fut declaré de bonne prise: das schiff ward vor redliche beute erkläret.

‡ * JEUNE FILLE DE BONNE PRISE, ein mägdlein, das schon mannbar ist.

PRISE, griff; angriff; ort, wo etwas angefasset wird. Cela ne donne pas de prise: das ist niegendwo anzufassen; man kan es an keinem ort angreifen. Lâcher prise: loslassen was man angefasset hat.

PRISE, gefängliche haft; gefangennehmung. Donner prise de corps contre quelcun: erkennen daß einer zu gefänglicher haft gebracht werden solle.

PRISE, artzney auf einmahl einzunehmen. Un julep pour trois prises: ein julep auf drey mahl einzunehmen. Une prise de tabac: ein griff schnupptaback.

✗ PRISE de possession, einnehmung; in besitz nehmung; einsetzung. J'ai été à sa prise de possession: ich bin zugegen gewesen, wie er ist in das gut; amt; pfründ u. s. w. eingesetzet worden.

✗ PRISE d'habit, einkleidung in einen geistlichen orden.

* PRISE, streit: schlägerey. Ils sont aux prises: sie sind handgemein mit einander. En venir aux prises avec quelcun: mit einem zum schlagen kommen; in schlägerey gerathen.

* PRISE, gelegenheit zu schaden oder zu strafen. Donner prise sur soi à l'ennemi: sich gegen dem feinde bloß geben; dem feind gelegenheit geben, ihm zu schaden. Laisser quelque chose en prise aux critiques: den tadelern etwas zu strafen übrig lassen.

* PRISE, zanck; wort-streit; wort-wechsel. Ils ont eu quelque petites prises: sie haben ein kleines wort-gezänck unter einander gehabt.

✗ PRISÉE, *f.f.* schätzung; würdigung; taxe. La maison lui a été ajugée pour la prisée: das haus ist ihm, so hoch als taxirt war, zugeschlagen worden.

✗ PRISER, *v. a.* schätzen; würdigen; taxiren. Il prise l'aune deux écus: er schätzete die elle auf zwey thaler.

PRISER, preisen; hochachten. On ne peut assez priser un tel avantage: man kan einen solchen vortheil nicht hoch genug schätzen.

✗ PRISEUR, *f.m.* schätzer; schatz-herr; taxator. Juré priseur de meubles saisis: geschworner taxator gepfändeter sachen.

PRISME, *f.m.* eckige seule in der meßkunst. Prisme de verre: dreyständiges [dreyseitiges] glas.

PRISON, *f.f.* gefängniß; stock-haus; gefangenschaft. Mettre en prison: ins gefängniß legen; gefangen setzen. Mener en prison: gefänglich wegführen. Avoir la ville pour prison: eine stadt zu seiner gefängniß haben; d.i. nicht aus der stadt weichen dürfen. Sa prison a duré longtems: seine gefangenschaft hat lange gewähret.

IL N'Y A POINT DE BELLE PRISON, ni de laides amours. sprüchw. keine gefängniß ist schön, und keine bulschaft häßlich.

‡ * ÊTRE DANS LA PRISON de S. Crepin, sprüchw. enge schuhe anhaben, davon man gedruckt wird.

PRISONNIER, *f.m.* gefangener. Se rendre prisonnier: sich gefangen geben.

PRISONNIÉRE, *f.f.* gefangene.

PRITANEE, *f.m.* das rathhaus zu Athen.

✗ PRIVATIF, *m.* PRIVATIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst.] zusatz so dem wort eine verneinende bedeutung beylegt. Les Grecs ont un A privatif: die Griechen setzen ein A vor ein wort, wodurch es eine verneinende bedeutung bekommt.

✗ PRIVATIVEMENT, *adv.* [im rechtshandel.] vor andern; mit ausschliessung aller anderen; allein. Il exerce ce commerce privativement: er treibt den handel allein, und darf ihn niemand auser ihm treiben.

PRIVATION, *f.f.* [spr. *Privacion*] entziehung; verlust. Il est sensible à la privation de ce bien: er empfindet es schmertzlich, daß ihm dieses gut entzogen worden.

PRIVATION, [in der natur-lehr.] die entwerdung [vernichtung; das nicht seyn] der dinge.

PRIVAUTÉ, *f.f.* gemeinschaft; vertraulichkeit. Prendre des privautés avec une personne: mit einer person vertraulich umgehen; vertraute gemeinschaft pflegen.

‡ PRIVÉ, *f.m.* heimliches gemach.

PRIVÉ, *m.* PRIVÉE, *f. adj.* beraubt; entsetzt. Il fut privé de sa charge: er ward seines amts entsetzt. Privé de son bien: seiner haabe beraubt.

PRIVÉ, zahm; zum hause gewohnt. Pigeon privé: haus-taube.

PRIVÉ, gemein; vertraulich. Il est fort privé en cette maison: er ist sehr vertraulich in dem hause.

PRIVÉ, geheim. Le conseil privé: der geheime rath.

PRIVÉ, besonder; vor sich; auser offentlicher bedienung. Homme privé ein mann der vor sich lebt. Maison privée: ein bürger-haus; das besonderen eigenthümern gehöret.

† PRIVÉMENT, *adv.* gemein; vertraulich.

† PRIVÉMENT, absonderlich; besonders. Vivre privément: besonders [still vor sich] leben.

PRIVER, *v.a.* berauben; entsetzen; etwas versagen; entziehen. Priver quelcun de son bénéfice: einen seiner pfründ entsetzen. Ne privez point mes yeux d'un spectable si doux: beraubet meine augen nicht eines so angenehmen anblicks.

SE PRIVER, *v.r.* ihm selbst entziehen; versagen; sich enthalten. Se priver des plaisirs de la vie: sich der ergetzlichkeiten des lebens enthalten.

PRIVILÉGE, *f. m.* privilegium; vorrecht; freyheit; gnaden-recht. Acorder, abolir, &c. un privilége: ein privilegium verleihen; einziehen, u. s. w.

PRIVILEGIÉ, *m.* PRIVILEGIÉE, *f. adj.* befreyet; privilegirt; begnadet.

PRIVILEGIÉ, *f.m.* befreyter; privilegirter; begnadeter.

PRIX, PRIS, *f.m.* preiß; werth. Abaisser de prix: abschlagen; im werth fallen. Vendre à prix raisonnable: um billigen preis verkaufen. Marchandise hors de prix: allzu theure waar; übersetzte waar. Chose; pierre de prix: kostbarer zeug; stein.

À QUELQUE prix que ce fût, es koste was es wolle.

PRIX, belohnung; lohn; danck; vergeltung. L'honneur est le prix de la vertu: die ehre ist der tugend lohn. Une faveur qui ne peut avoir de prix: eine gunst die nicht kan vergolten werden.

PRIX, preis; lob. Le prix qu'elle me donne me semble hors de prix: das lob so sie mir giebt, dünckt mich unschätzbar zu seyn.

PRIX, danck; gewinn. Proposer un prix: einen danck [gewinn] aufsetzen.

Rem-

Remporter le prix: den danck davon bringen.

AU PRIX, *prep.* gegen; in gegenhaltung. Cela n'est rien au prix de l'autre: das ist nichts gegen dem andern.

À PRIX FAIT, *adv.* verdungen; nach dem geding. Entreprendre un ouvrage à prix fait: eine arbeit verdingen.

PRIX pour prix, *adv.* Cette étofe est plus chere que l'autre, prix pour prix: dieser zeug ist theurer als der ander, wenn man den preis von beyden gegen einander hält.

VENDRE À NON PRIX, mit schaden verkauffen.

LA VIANDE EST AUJOURD'HUI HORS DE PRIX, das fleisch ist heut sehr theuer.

UNE CHOSE SANS PRIX, ein ding welches nicht zu bezahlen ist. Un diamant hors de prix: ein demant, welcher nicht kan bezahlet werden.

UN HOMME QUI N'A POINT DE PRIX, ein unvergleichlicher mann.

METTRE LA TÊTE DE QUELCUN À PRIX, auf eines seinen kopf geld setzen.

PROBABILITÉ, *f.f.* glaublichkeit; wahrscheinlichkeit; scheinbarkeit. Cette opinion a une grande probabilité: diese meinung hat eine grosse wahrscheinlichkeit.

PROBABLE, *adj.* wahrscheinlich; glaublich; scheinbar.

PROBABLE, *f.m.* glaublichkeit; scheinbarkeit.

PROBABLEMENT, *adv.* wahrscheinlich; glaublich.

PROBATION, *f.f.* [spr. *Probacion*] probe; prüfung.

PROBATION, probe-jahr der neu-angehenden ordens-leute.

PROBITÉ, *f.f.* redlichkeit; aufrichtigkeit; frömmigkeit.

PROBLEMATIQUE, *adj.* streitig; zweifelhaft; das auf beyde seiten kan behauptet werden.

PROBLÉMATIQUEMENT, *adv.* zweifelhaft; auf eine und die andere seite. Disputer problématiquement: zu beyden seiten reden an fechten.

PROBLÉME, *f.m.* frage, die zu entscheiden vorgeleget wird.

✗ PROBLÉME, [in der meß-kunst.] aufgabe.

✗ PROBOSCIDE, *f.f.* [in der wappen-kunst.] elephanten-rüssel.

PROCEDÉ, *f.m.* verhalten; verfahren; aufführung; bezeugung. Un procedé net, sincere, extraordinaire &c. ein redliches, aufrichtiges, seltsames u.s.w. verfahren.

PROCEDER, *v.n.* kommen; herkomen. Le mal procéde de là: das übel kommet daher.

PROCEDER, verfahren; sich verhalten; sich aufführen. Proceder bien à l'égard de tout le monde: sich gegen männiglich wohl verhalten. Il a mal procedé avec moi: er ist mit mir nicht wohl umgegangen.

✗ PROCEDER, [im rechts-handel.] verfahren; dem recht nachgehen. Proceder contre quelcun: wider einen verfahren. Proceder au jugement: zum urtheil verfahren.

✗ PROCEDURE, *f.f.* rechtliches verfahren; proceß. Procedure dans les formes: rechtmässiges verfahren. Casser une procedure: einen rechts-gang aufheben; vor nichtig erklären. Entendre la procedure: den proceß verstehen; im rechts-gang geübt seyn.

PROCÉS, *f.m.* rechts-handel; rechtsgang; rechts-sache; klage. Juger un procés: eine rechts-sache aburtheilen; in einer sache erkennen. Procés civil: gemeine klage.

PROCÉS verbal, registratur.

† PROCÉS, streit; zanck; streitigkeit.

* FAIRE LE PROCÉS à une personne; à une chose, eine person oder sache strafen; missbilligen; verwerfen.

PROCESSION, *f.f.* [in der Römischen kirchen.] procession; betfahrt. Aller en procession: eine betfahrt halten; in procession umgehen.

† * ON NE PEUT PAS SONNER LA CLOCHE, ET ALLER À LA PROCESSION, sprüchw. man kan nicht zugleich läuten und bet-fahrten gehn; d. i. zwey dinge zugleich thun.

LA PROCESSION du S. Esprit, [in der gottes-lehr.] das ausgehen des Heil. Geistes.

PROCHAIN, *f.m.* der nächste. Aimer son prochain: den nächsten lieben.

PROCHAIN, *m.* PROCHAINE, *f.adj.* nahe. La semaine prochaine: die nächste woche; die instehende woche. La ruë prochaine: die nächst-angelegene gasse.

L'OCASION PROCHAINE du péche, eine nahe gelegenheit [versuchung] zur sünde.

PROCHE, *adj.* nahe. La maison la plus proche: das nächste haus. Proche parent: naher anverwandter.

PROCHE, *adv.* nahe. L'ennemi est proche: der feind ist nahe.

PROCHE, *prep.* nahe bey. Proche de la muraille: nahe an der maur.

DE PROCHE en proche, nahe bey einander; eins neben dem andern.

PROCHES, *f.m.* anverwandter; blutsfreund. Suivre le sentiment de ses proches: dem rath seiner anverwandten folgen.

PROCLAMATION, *f.f.* [spr. *Proclamacion*] abkündigung; ausruff. Proclamation de ban de mariage: aufgebot.

PROCLAMER, *v.a.* ausruffen: abkündigen. Proclamer au son des trompettes: unter dem schall der trompeten ausruffen; ausblasen. Il fut proclamé Roi: er ward vor einen König ausgeruffen.

PROCONSUL, *f.m.* land-voigt; verweser einer landschaft, bey den alten Römern.

PROCONSULAT, *f.m.* land-voigtey; verweserschaft; lands-hauptmannschaft.

† PROCRÉATION, *f.f.* [spr. *Procréacion*] zeugung; kinder-zeugung.

† PROCRÉER, *v.a.* zeugen.

PROCURATEUR, *f.m.* vorsteher. Procurateur de S. Marc: vorsteher der kirchen S. Marci in Venedig.

PROCURATION, *f.f.* [spr. *Procuracion*] vollmacht; gewalt. Passer une procuration: eine vollmacht ausstellen. Donner une procuration: vollmacht auftragen.

PROCURATRICE, *f.f.* bevollmächtigte; bevollmächthaberin.

PROCURER, *v.a.* verschaffen; ausrichten; zu wege bringen. Procurer du bien, l'honneur &c. à quelcun: einem reichthum, ehre u.s.w. zu wege bringen. Procurer la paix: den frieden ausrichten. Ce chagrin lui a procuré la mort: der verdruß hat ihm den tod verursachet.

PROCUREUR, *f.m.* sachwalter; procurator. Procureur du Roi: Königlicher procurator, so die fiscalische sachen treibet. Procureur général: general-procurator, ein Königlicher bedienter in dem parlament zu Paris.

PROCUREUSE, *f.f.* procuratorin; eines procurators frau. [wird allein von der hohen bedienten, nicht von den gemeinen weibern gebraucht.]

PRODIGALEMENT, *adv.* verschwenderisch. Il depense son bien prodigalement: er verschwendet sein gut.

PRODIGALITÉ, *f.f.* verschwendung.

PRODIGE, *f.m.* wunder; wunderwerck; wunder-zeichen. Faire des prodiges: wunder thun. Les prodiges étonnent le petit peuple: die wunder-zeichen erschrecken das gemeine volck.

* C'EST UN PRODIGE de valeur; d'éloquence, &c. er ist ein wunder der tapferkeit; der wohlredenheit, u.s.w.

PRODIGIEUX, *m.* PRODIGIEUSE, *f. adj.* ungeheur; wundersam: entsetzlich. Une taille prodigieuse: eine entsetzliche leibes-grösse.

PRODIGIEUX, wundersam; vortrefflich; ungemein. Une mémoire prodigieuse: eine ungemeine gedächtniß.

PRODIGIEUSEMENT, *adv.* wundersam; überaus. Prodigieusement laid: überaus ungestalt.

PRODIGUE, *adj.* verschwenderisch.

L'enfant prodigue de l'evangile: der verschwenderische sohn in dem evangelio.

PRODIGUE, mild; freygebig. Le ciel prodigue en benedictions envers vous: der himmel, welcher mit seinem segen gegen euch überaus mild gewesen; seinen segen über euch reichlich ausgeschüttet.

PRODIGUE, *f.m.* verschwender; durchbringer.

PRODIGUER, *v.a.* verschwenden; durchbringen. Prodiguer son bien: sein gut durchbringen.

* PRODIGUER ses caresses, unmäßig liebkosen.

* PRODIGUER son sang pour la patrie, seines blutes zum dienst des vaterlandes nicht schonen.

PRODUCTION, *f.f.* [spr. *Produccion*] hervor gebrachte frucht; arbeit. Les productions de la terre: die erdfrüchte; feld-früchte.

* LES PRODUCTIONS de son esprit sont belles, seine schriften sind schön.

Ӿ PRODUCTION, vorlegung; aufweisung der urkunden im gericht.

PRODUIRE, *v.a.* hervor bringen; tragen. Arbre qui produit de ses beaux fruits: ein baum der schöne frucht trägt.

* C'EST UNE DES MEILLEURES PIECES QU'IL AIT PRODUITES, das ist eines der schönsten wercke, so er gemacht; heraus gegeben.

Ӿ PRODUIRE, [im gericht] vorlegen; aufweisen; vorstellen. Produire ses titres: seine urkunden vorlegen. Produire des témoins: zeugen vorstellen.

PRODUIRE, vorstellen; bekannt machen; vorziehen. Il a été produit à la cour: er ist bey hofe vorgestellet [bekannt gemacht] worden.

SE PRODUIRE, *v.r.* sich hervor thun; sich sehen lassen; sich bekannt machen.

Ӿ PRODUIT, *f.m.* das facit; product in der multiplication.

PROFANATEUR, PROFANEUR, *f.m.* verächter GOttes, oder GOtt geheiligter dinge.

PROFANATION, *f.f.* [spr. *Profanacion*] entheiligung; verachtung geheiligter dinge.

PROFANE, PROPHANE, *adj.* weltlich. Histoire profane: die weltliche geschicht. Lieu profane: ein weltlicher [gemeiner] ort.

PROFANE, ruchlos. Un homme profane: ein ruchloser mensch; GOttesverächter.

PROFANÉ, *m.* PROFANÉE, *f. adj.* entweihet; entheiliget.

PROFANER, *v.a.* entheiligen; schänden; heilige dinge schänden. Profaner l'Ecriture: die heil. Schrift entheiligen, [wenn man sie zu unheiligen dingen anwendet.]

* PROFANER les sciences, die gelehrsamkeit schänden, [wenn man sie zu einem unwerthen zweck mißbraucht.]

PROFANEUR, *f.* PROFANATEUR.

PROFERER, *v.a.* aussprechen; vorbringen. Il ne profera pas la moindre parole: er sprach nicht ein wort.

PROFE'S, *f.m.* der in einen orden getreten; neu-angetretener ordens-bruder. Jesuite profés: Jesuit, so das vierte gelübd übernommen.

Ӿ PROFÉS, *m.* PROFESSE, *f. adj.* Maison professe des Jesuïtes, profeß-haus der Jesuiten.

‡ * IL EST PROFÉS en l'ordre des coteaux, sprüchw. er ist ein guter weinkoster; ein kenner guter weine.

PROFESSE, *f.f.* neu-angetretene ordens-schwester.

PROFESSER, *v.a.* lehren; üben; sich vor etwas ausgeben. Il professe la médecine; les matématiques, &c. er lehrt oder treibt die artzney-kunst; die mathematick, u. s. w. er giebt sich vor einen artzt; mathematicum aus.

PROFESSEUR, *f.m.* lehrer einer wissenschaft oder kunst; professor.

PROFESSION, *f.f.* lebens-art; handierung; gewerb; stand. Avoir une profession: eine gewisse handierung [lebens-art] haben. Exercer une profession: ein gewerb treiben. La profession d'avocat est honorable: der anwalden-stand ist ehrlich.

* IL FAIT PROFESSION d'être savant, er will ein gelehrter seyn; er giebt sich vor einen gelehrten aus. C'est un bel esprit de profession: er sucht mit gantzem fleiß vor einen sinnreichen kopf zu gelten.

Ӿ PROFESSION, ordens-gelübde; verlobung zu einem geistlichen orden. On ne fait profession qu'aprés le noviciat: man leistet das ordens-gelübde nicht eher, als wenn das probe-jahr zu ende ist.

PROFIL, PORFIL, *f.m.* stand-zeichnung; gesicht-zeichnung eines gemähls.

UNE TÊTE DE PROFIL, ein gesicht das von der seiten gemahlet ist.

PROFIL de bâtiment, aufriß; aufzug eines gebäudes.

PROFIL de forteresse, durchschnitt eines vestungs-wercks.

Ӿ PROFILER, *v.a.* umziehen; ein gemähl zeichnen; aufreissen.

PROFIT, *f.m.* nutz; gewinn. Faire profit: nutzen schaffen; gewinnen. Mettre à profit: zu nutzen bringen; nützlich anlegen.

Ӿ PROFIT, [im rechts-handel] gewinnung der rechts-sache. Un defaut emportant du profit: ein fehl [mangel] wodurch der gegentheil die sache gewinnet.

PROFITABLE, *adj.* nützlich; profitlich.

PROFITER, *v.n.* nutzen; nutzen bringen; schaffen. Faire proficer son argent: mit seinem geld nutzen schaffen. Cela ne vous profitera pas: das wird euch keinen nutzen bringen.

* PROFITER de l'ocasion, sich der gelegenheit bedienen; die gelegenheit zu seinem nutzen wenden.

PROFITER, fortkommen; zunehmen. Les arbres ne profitent pas dans ce fond: die bäume nehmen nicht zu in diesem erdreich.

* PROFITER dans les études, im studiren fortkommen.

PROFOND, *m.* PROFONDE, *f. adj.* tief. Une cave profonde: ein tiefer keller. Riviere profonde: tiefer strom.

PROFOND, tief; weit; weit hinein streckend. Une forêt profonde: ein tiefer wald. Une maison profonde: ein tiefes haus.

* UN PROFOND respect, eine tiefe ehrerbietung.

* HOMME D'UNE PROFONDE érudition, ein grund-gelehrter mann.

* UN PROFOND sommeil, ein tiefer [harter] schlaf.

* UNE PROFONDE réverence, ein tiefer bückling; tiefe leibes-neigung.

PROFONDÉMENT, *adv.* tief. Enraciné profondément: tief eingewurzelt. Saluër profondément: sich tief neigen.

PROFONDEUR, *f.f.* tiefe. La profondeur du fleuve: die tiefe des stroms.

* DIEU CONNOIT LES PROFONDEURS du cœur, GOtt kennet die tiefen der hertzen; die heimliche gedancken.

PROFUSION, *f.f.* überfluß; unmäßige mildigkeit. Faire des profusions: überfluß treiben.

PROGNOSTIC, PROGNOSTIQUER, *f.* PRONOSTIC.

PROGRAMME, *f.m.* [auf schulen.] aushang; ausschreiben; bekantmachung einer schul-handlung; programma.

PROGRE'S, *f.m.* fortgang. Faire de grands progrés: tapfer fortgehen; starcken fortgang gewinnen.

Ӿ PROGRESSIF, *m.* PROGRESSIVE, *f. adj.* fortgehend; fortgängig. Mouvement progressif: fortgängige bewegung; wodurch ein fortgang gewircket wird.

Ӿ PROGRESSION, *f.f.* fortgang; fortgehen. Mouvement de progression: fortgangs-bewegung.

Ӿ PROGRESSION, fortgang; aufsteigen; fortsetzung eines gewissen ebenmaßes in den großen oder zahlen.

Ӿ PROHIBE', *m.* PROHIBÉE, *f. adj.* [im kirchen-recht.] verboten. Se marier dans un degré prohibé: in verbotene sippschaft heyrathen.

Ӿ PROHIBER, *v.a.* verbieten; gerichtlich untersagen.

✗ PROHIBITION, *f. f.* [spr. *Prohibicion*] verbot; gerichtliche untersagung.

PROIE, *f. f.* raub; beute. Le loup cherche sa proïe, der wolf suchet seinen raub; gehet auf den raub aus.

* SE DONNER EN PROÏE à ses passions, sich seinen begierden ganz und gar ergeben.

* ÊTRE EN PROÏE, zum raub werden; der gewalt und dem unrecht offen stehen.

✗ PROJECTION, *f. f.* [spr. *Projeccion*] [in der schmelz-kunst.] Poudre de projection: gold-pulver; durch welches geringe metalle in gold verwandelt werden.

✗ PROJECTION d'une statuë, guß [abguß] eines bildes.

✗ PROJECTION, auftiß einer figur nach einem gewißen aug-punct.

✗ PROJECTURE, *f. f.* [in der bau-kunst.] auslaufung; ausladung des sims-werckes an einem gebäu.

PROJET, *f. m.* anschlag. Faire des projets: anschläge machen.

PROJET, entwurf. Projet d'accommodement: entwurf eines vergleichs.

PROJETTER, *v. a.* anlegen; überlegen; abfaßen; entwerfen; Projetter un dessein: einen anschlag machen, überlegen.

✗ PROJETTER, [in der schmelz-kunst.] versuchen, einen versuch machen.

† PROLIFIQUE, *adj.* fruchtbar; zur kinder-zeugung tüchtig. La vertu prolifique, die zeugungs-kraft.

† PROLIXE, *adj.* lang; weitläufig in der rede. Un discours prolixe: eine lange rede. Il est trop prolixe dans ses discours: er ist zu lang [weitläufig] in seinen reden.

† PROLIXEMENT, *adv.* weitläufig.

† PROLIXITÉ, *f. f.* länge; weitläufigkeit der rede.

PROLOGUE, *f. m.* vorrede; vorbericht eines schau-spiels.

PROLONGATION, *f. f.* [spr. *Prolongacion*] verlängerung; erstreckung; aufschub.

PROLONGER, *v. a.* verlängern; erstrecken; aufschieben. Prolonger sa vie: sein leben verlängern. Prolonger le tems: die zeit erstrecken. Prolonger une affaire: ein geschäft aufschieben.

✗ PROLONGER un vaisseau, mit einem schiff zu dem andern nähern; sich näher zum andern legen.

PROMENADE, *f. f.* spatzier-gang; spatzieren-gehen; lust-wandel. Faire une promenade: einen spatzier-gang [lust-wandel] thun.

PROMENER, POURMENER, *v. a.* [das letzte ist unrecht.] leiten; gängeln; herum führen. Promener un enfant: ein kind leiten. Promener quelcun dans la ville: einen in der stadt herumführen.

PROMENER un cheval, ein pferd an der hand ins feld führen.

* PROMENER sa veuë, seine augen umher gehn laßen; sich umschauen.

PROMENER, *v. a.* spatzieren gehen; hin und hergehen. Faire promener quelcun: einem vergebliche hin- und wiedergänge machen.

‡ * ENVOIER PROMENER quelcun, einen abweisen; fortschicken; gehen laßen.

SE PROMENER, *v. r.* spatzieren; lustwandelen. Se promener à la fraicheur: im kühlen lust-wandeln. Se promener en carosse; à cheval: spatzieren fahren, reiten. Se promener dans les païs étrangers: in der fremde herum reisen.

† VA TE PROMENER, geh! packe dich!

PROMENOIR, *f. m.* spatzier-gang; spatzier-platz; lust-gang. Un plaisant promenoir: ein angenehmer lust-gang; spatzier-platz.

PROMESSE, *f. f.* zusage; versprechen. Tenir sa promesse: seine zusage halten. Satisfaire à sa promesse: seinem versprechen genüge thun. Faire une promesse de mariage à une fille: einer jungfrau die ehe versprechen.

PROMESSE, eigene handschrift; verschreibung. Reconnoître une promesse en justice: seine handschrift gerichtlich erkennen.

† PROMETTEUR, *f. m.* verheißer; versprecher; der viel verspricht, und wenig hält.

† PROMETTEUSE, *f. f.* verheißerin; die viel verspricht, und wenig hält.

PROMETTRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Mettre.*] versprechen; zusagen; verheißen. Tenir ce qu'on promet: halten was man versprochen. Promettre une fille en mariage à quelcun: eine jungfrau einem zur ehe versprechen.

* PROMETTRE beaucoup, viel verheißen; große hoffnung von sich geben. Ce jeune homme promet beaucoup: der junge mensch giebet große hoffnung von sich.

‡ PROMETTRE monts & merveilles: sprüchw. goldene berge verheißen; unmäßige verheißungen thun.

PROMETTRE plus de beurre que de pain: mehr versprechen als man halten will.

‡ IL SE RUINE À PROMETTRE mais il s'aquitte; se récompense à ne rien tenir, sprüchw. er verspricht viel und hält wenig; er meynt, versprechen wäre ehrlich, halten aber schwerlich.

‡ IL NE SERA PAS SI MECHANT QU'IL A PROMIS à son capitaine, sprüchw. seine bedrohungen haben nicht viel zu bedeuten.

SE PROMETTRE, *v. r.* ihm selbst zusagen; hoffen; sich versehen. Je me promets de reussir: ich hoffe [ich versehe mich] es werde mir gelingen.

PROMEU. *f.* PROMU.

PROMISSION, *f. f.* verheißung; zusage; versprechen. La terre de promission: das gelobte land; das land der verheißung.

PROMONTOIRE, *f. m.* vorgebürge; landes-spitze.

PROMOTEUR, *f. m.* [im Römischen kirchen-recht.] Fiscal im geistlichen sachen. Promoteur des maitres d'école à Paris: aufseher über die winckel-schulen zu Paris.

PROMOTION, *f. f.* [spr. *Promocion*] erhebung; beförderung. Feliciter quelcun sur sa promotion à une charge: einem zu seiner beforderung zu einem amt glück wünschen.

PROMOUVOIR, *v. a.* befördern; zu einem ehren-stand helfen.

PROMPT, *m.* PROMPTE, *f. adj.* [spr. *Pron*, *Pronte*] fertig; hurtig; willig; willfertig. Etre promt à servir les honnêtes gens: willfertig seyn, rechtschaffenen leuten zu dienen. Un esprit promt: ein fertiger [hurtiger] geist.

PROMT, geschwind. Promt comme le vent: geschwind, wie der wind.

PROMT, gäh-zornig; kurtz angebunden; hastig.

PROMPTEMENT, *adj.* [spr. *Prontement*] hurtig; fertig; alsobald; unverweilt.

PROMPTITUDE, *f. f.* eilfertigkeit; willfertigkeit; übereilung. Promtitude à croire le mal: eilfertigkeit das böse zu glauben.

PROMPTITUDE, gäh-zorn; hitze; hitzigkeit.

PROMU, *m.* PROMUË, *f. adj.* befördert, erheben.

PROMULGATION, *f. f.* [spr. *Promulgacion*] verkündigung; bekanntmachung; auslaßung eines gebots.

PRONE, PROSNE, *f. m.* [das *f* ist stumm.] vermahnung, so der pfarrer in der Römischen kirche alle sontage an seine gemeine thut.

† PRÔNER, *v. n.* die vermahnung halten.

†* PRÔNER, rühmen; ausbreiten. Prôner quelcun par tout: einen überall loben.

†* PRÔNEUR, *f. m.* lob-sprecher; der von allen dingen viel rühmens macht.

† PRONOM, *f. m.* vor-wort; pronomen, in der sprach-kunst.

PRONONCER, *v. a.* aussprechen. Prononcer distinctement les mots: die worte deutlich aussprechen.

✗ PRONONCER, [im gericht.] sprechen; erkennen. Prononcer la condannation à un criminel: einem

missethäter das urtheil sprechen. Prononcer une excommunication; einen kirchen-bann verkündigen.

✗ PRONONCER, [in der mahlerey.] deutlich vorstellen; ausmahlen. Prononcer une main, un bras, &c. eine hand, einen arm u. s. w. ausmahlen.

PRONONCIATION, *f.f.* [spr. *Prononciacion*] aussprache. Une belle prononciation, eine reine aussprache.

PRONONCIATION, die kunst zierlich auszusprechen; eine rede zierlich herzusagen.

PRONOSTIC, PROGNOSTIC, PROGNOSTIQUE, *f.m.* weissagung; verkündigung; wahrsage; vorbedeutung. Faiseur de pronostics: wahrsager; weissagungen-steller; pronosticant. C'est un pronostic de sa mort: das ist eine vorbedeutung seines todes.

PRONOSTICATION, *f.f.* [spr. *Pronosticacion*] wahrsage-stellung; wahrsagerey.

PRONOSTIQUER, *v. a.* verkündigen; weissagen; vorhersagen; vorbedeuten. Se mêler de pronostiquer: zukünftige dinge verkündigen wollen.

PRONOSTIQUEUR, *f.m.* wahrsager; wahrsagen-steller.

PROPAGATION, *f.f.* [spr. *Propagacion*] fortpflantzung; fortsetzung; fort-zeugung. La propagation du genre humain: die fortpflantzung des menschlichen geschlechts.

* LA PROPAGATION de la foi, die ausbreitung [fortsetzung] der Christlichen lehr unter den ungläubigen.

‡ PROPENSION, *f.f.* neigung; zuneigung. La propension naturelle au mal: die angebohrne neigung zum bösen.

PROPHÈTE, *f.m.* prophet.

* PROPHÈTE de malheur, einer der immer unglück prophezeyet.

PROPHÉTESSE, *f.f.* prophetin.

PROPHÉTIE, *f.f.* [spr. *Profécie*] prophezeyung; weissagung.

PROPHÉTIQUE, *adj.* prophetisch. Esprit prophetique: ein prophetischer geist; ein geist der weissagung.

PROPHÉTISER, *v. a.* prophezeyen; weissagen.

PROPHÉTIQUEMENT, *adv.* prophetischer weise. Il en parle prophetiquement: er hat davon als ein prophet geweissaget.

PROPICE, *adj.* günstig; geneigt; zugethan. Le ciel est propice à ses voeux: der himmel ist seinem verlangen geneigt.

PROPITIATION, *f.f.* [spr. *Propiciacion*] versühnung; aussühnung. Sacrifice de propitiation: versühnungs-opfer; sühn-opfer.

PROPITIATOIRE, *f.m.* [spr. *Propiciatoire*] der gnaden-stuhl über der bundes-lade, in dem Israelitischen heiligthum.

PROPITIATOIRE, *adj.* versühnend; zur versühnung dienend. Sacrifice propitiatoire: sühn-opfer.

PROPORTION, *f.f.* [spr. *Proporcion*] gleichmaß; ebenmaß; verhältniß. Garder une juste proportion: ein genaues ebenmaß halten. Agir à proportion de ses forces: würken nach dem maß seiner kräfte; nachdem die kräfte zureichen. Bâtiment qui a une belle proportion: ein bau daran eine schöne verhältniß zu befinden. Proportion aritmetique: verhältniß der zahlen. Proportion géométrique: verhältniß der größen. Proportion harmonique: verhältniß der stimmen; des klangs.

PROPORTIONNÉ, *m.* PROPORTIONNÉE, *f. adj.* geschicklich; ermäßigt; in einem ebenmaß. Un corps bien proportionné: ein geschicklicher [wohlermäßigter] leib. Mal proportionné: übel-ermäßigt; das kein gut ebenmaß hat.

PROPORTIONNEL, *m.* PROPORTIONNELLE, *f. adj.* das eine gewisse verhältniß hat; proportionirlich.

PROPORTIONNELLEMENT, *adv.* proportionirlich.

PROPORTIONNÉMENT, *adv.* gleichmäßig; ebenmäßig; nach dem ebenmaß. Proportionnément à la capacité du peuple: in solchem maß [auf solche weise] wie es das volck begreifen kan.

PROPORTIONNER, *v. n.* in ebenmaß bringen; ermäßigen. Proportionner la recompense au travail: die belohnung nach der arbeit ermäßigen.

PROPOS, *f.m.* rede; worte. Des propos injurieux: schmach-reden. Jetter des propos de guerre: etliche worte von krieg mit einstreuen; sich etwas vom kriege verlauten laßen.

DE PROPOS DÉLIBERÉ, *adv.* mit gutem vorbedacht; wohlbedächtlich.

À TOUT PROPOS, *adv.* überall, immerdar; bey jeder gelegenheit. Il parle de sa bravoure à tout propos: er redet überall und bey jeder gelegenheit von seinen helden-thaten.

À PROPOS, *adv.* eben recht; zu gelegener zeit; gelegen; füglich. Vous venez tout à propos: ihr kommet eben recht. Il ne jugea pas à propos de rien entreprendre: er hielt es nicht vor gelegen, etwas vorzunehmen.

À PROPOS de cela je me souviens d'une autre chose: bey dieser gelegenheit erinnere ich mich einer andern sache; dieses macht mich eines anderen eingedenck seyn.

À QUEL PROPOS? zu was ende? warum?

HORS DE PROPOS, MAL À PROPOS, *adv.* zur unzeit; ungelegen; unzeitig; Une joye hors de propos: eine unzeitige freude. Parler mal à propos: zur unzeit reden; nicht zur sache reden.

PROPOSANT, *f.m.* angehender prediger; candidatus.

PROPOSANT, *m.* PROPOSANTE, *f. adj.* der etwas vorträgt.

PROPOSER, *v. a.* vortragen; vorbringen; vorschlagen. Proposer une dificulté: einen einwurf vorbringen. Proposer une chose au conseil; eine sache im rath vortragen. On lui a proposé un bon parti: man hat ihm eine gute partey vorgeschlagen.

PROPOSER, vornehmen. L'homme propose, & Dieu dispose: der mensch nimmt ihm etwas vor, und GOtt schickt es.

PROPOSER un prix: einen preiß aufsetzen.

✗ PROPOSITION, *f.f.* [spr. *Proposicion*] spruch; satz. Examiner, condanner &c. une proposition: einen spruch oder satz untersuchen; verwerfen, u. s. w.

✗ PROPOSITION, satz; ausspruch in einer schluß-rede.

✗ PROPOSITION, satz; bewiesener satz in der meß-kunst.

PROPOSITION, vortrag; vorschlag. Aprouver, rejetter &c. une proposition: einen vorschlag gut heißen; verwerfen, u. s. w.

PAIN DE PROPOSITION, schau-brod, in dem Israelitischen heiligthum.

PROPRE, *f.m.* eigenschaft. C'est le propre de l'aimant d'attirer le fer: es ist eine eigenschaft des magnets, das eisen anzuziehen.

PROPRE, *adj.* eigen; besonder. C'est sa propre faute: das ist seine eigene schuld. Il en est réponsable en son propre & privé nom: er ist schuldig davor einig und allein zu haften. L'amour propre: die eigen-liebe; selbst-liebe. Nom propre: eigener nahme.

PROPRE, eigentlich. Le sens propre d'un discours: der eigentliche sinn einer rede. Se servir de mots propres: sich der eigentlichen worte bedienen.

PROPRE, tüchtig; geschickt; gut. Il est propre à la guerre; pour la guerre: er ist tüchtig zum krieg. Fruit propre à confire: obst das gut zum einmachen ist.

PROPRE, sauber; reinlich; zierlich. Une chambre fort propre: eine sehr reinliche [zierliche] stube. Il est toûjours propre: er ist allezeit sauber gekleidet.

PROPREMENT, *adv.* sauberlich; reinlich; zierlich. Chambre meublée fort proprement: eine zierlich ausgeschmückte stube. Faire proprement le poil: den bart sauberlich putzen.

PROPRET, *m.* PROPRETTE, *f. adj.* sauberlich; reinlich angethan.

PROPRETÉ, *f. f.* sauberkeit; reinlichkeit; zierlichkeit. Aimer, negliger &c. la propreté: die reinlichkeit lieben; nicht achten, u. s. w.

✕ PROPRIETAIRE, *f. m.* und *f.* eigenthümer; eigenthümerin; der oder die etwas als eigen besitzt.

PROPRIETÉ, *f. f.* eigenschaft; besondere kraft; tugend. La proprieté du pavot est de faire dormir: der mann hat die kraft, den schlaf zu bringen.

PROPRIETÉ, eigentliche bedeutung der worte.

✕ PROPRIETÉ, eigenthum; eigenthums-recht.

✕ PROROGATION, *f. f.* [spr. *Prorogacion*] aufschub; erstreckung einer vorgesetzten zeit. Obtenir la prorogation du terme: aufschub der zahlung erhalten; erstreckung des zahlungs-ziels erhalten.

LA PROROGATION du parlement d'Angleterre, die verschiebung [aussetzung] des parlaments in Engelland.

PROROGER, *v. a.* aufschieben; erstrecken. Proroger le tems d'une magistrature: den ablauf der verwaltung eines obrigkeitlichen amts erstrecken; verlängern; weiter hinaus setzen.

PROSCRIPTION, *f. f.* [spr. *Proscripcion*] achts-erklärung; vogel-freymachung.

PROSCRIRE, *v. a.* in die acht erklären; vogel-frey machen.

* PROSCRIRE un mot, ein wort verwerfen; aus dem gebrauch verbannen.

PROSCRIT, *f. m.* vogel-frey.

† PROSATEUR, *f. m.* schreiber in ungebundener rede.

PROSAÏQUE, *adj.* ungebunden; nach art der ungebundenen rede.

PROSE, *f. f.* ungebundene rede.

✕ PROSE, [in der Römischen kirchen-ordnung.] lateinischer reim-gesang.

PROSELITE, *f. m.* neu-bekehrter; bekehrter glaubens-genoß.

PROSODIE, *f. f.* [in der sprach-kunst] ton-kunde; vers-kunde.

PROSOPOPÉE, *f. f.* andichtung der rede; wenn in einer rede eine abwesende person als redend eingeführt wird.

PROSPERE, *adj.* geneigt; günstig. Que les dieux vous soient prospéres: die götter müssen euch günstig seyn.

PROSPERER, *v. n.* gelingen; gerathen; fortkommen. Toutes ses afaires prospérent: alle seine geschäfte gerathen wohl. Il prospére visiblement: er kommt augenscheinlich fort.

PROSPÉRITÉ, *f. f.* wohlfahrt; wohlergehen; glücklicher fortgang. Etre dans une douce prosperité: sich in einem angenehmen wohlstand befinden.

PROSTERNATION, *f. f.* [spr. *Prosternacion*] PROSTERNEMENT, *f. m.* fußfall.

SE PROSTERNER, *v. r.* zu fuß fallen; fußfällig werden.

PROSTITUÉ, *m.* PROSTITUÉE, *f. adj.* schandbar; schändlich; aller schande ergeben.

PROSTITUÉE, *f. f.* eine öffentliche hure.

PROSTITUER, *v. a.* schänden; aller schand ergeben.

PROSTITUER sa propre femme, sein eigen ehe-weib zur unzucht verleiten.

* PROSTITUER son honneur, sich selbst schänden; seiner eigenen ehre nicht achten; sich selbst entehren.

SE PROSTITUER, *v. r.* sich der unzucht ergeben; sich auf das huren-handwerck legen.

PROSTITUTION, *f. f.* [spr. *Prostitucion*] schändung; entehrung.

PROSTITUTION, hurerey; unzucht.

PROTAIS, *f. m.* Protasius, ein manns-nahme.

✕ PROTASE, *f. f.* vortrag; vorstellung des handels, so in einem schauspiel enthalten ist.

PROTECTEUR, *f. m.* beschirmer; beschützer; beforderer. Avoir un puissant protecteur: einen mächtigen beförderer haben.

PROTECTION, *f. f.* [spr. *Proteccion*] schirm; schutz; beschirmung. Prendre la protection de quelcun; prendre quelcun en sa protection: jemand in schutz nehmen.

PROTECTRICE, *f. f.* beschützerin; beschirmerin.

PROTEGER, *v. a.* beschirmen; beschützen; vertheidigen.

✕ PROTEST, *f. m.* [spr. *Protêt*] protest eines wechsel-briefs.

PROTESTANT, *f. m.* protestant; der Augspurgischen confeßion verwandter; evangelischer.

PROTESTANT, *m.* PROTESTANTE, *f. adj.* protestantisch; evangelisch.

PROTESTANT, *part.* protestirend; der protestirt.

PROTESTATION, *f. f.* [spr. *Protestacion*] protestation; öffentlicher widerspruch.

PROTESTATION, bezeugung; versicherung; betheurung. Il me fit mille protestations d'amitié: er that mir tausend versicherungen seiner freundschaft; er betheurete mir seine freundschaft zu tausend mahlen. Protestation d'amour: liebes-bezeugung.

PROTESTER, *v. a.* betheuren; beständig versichern. Je lui ai protesté, de ne l'abandonner jamais; que je ne l'abandonnerois jamais: ich habe ihm betheuret, daß ich ihn nimmermehr verlassen wolte.

✕ PROTESTER, [im rechts-handel.] protestiren; öffentlich widersprechen. Protester de violence: wider die zugefügte gewalt protestiren; der gewalt feyerlich widersprechen.

✕ PROTESTER, [im kauf-handel.] Protester une lettre de change: einen wechsel-brief protestiren.

PROTOCOLE, *f. m.* protocoll.

PROTONOTAIRE, *f. m.* protonotarius.

† PROTOTIPE, *f. m.* vorbild; muster. Un prototipe de sagesse: ein muster der weisheit.

† PROU, *adv.* viel; sehr; gar wohl; allzu viel. Prou d'argent: viel geld. Je le connois prou: ich kenne ihn nur allzu wohl.

PROUE, *f. f.* das vorder-theil des schiffs.

✕ VOIR PAR PROUÉ, [in der seefahrt.] vor sich sehen; vor dem schiff hinaus.

✕ DONNER LA PROUÉ, den lauf des schiffs vorschreiben; verordnen, wohin das schiff soll gerichtet werden.

PROVEDITEUR, *f. m.* ober-aufseher über eine landschaft, oder über die flotte zu Venedig.

✕ PROVENANT, *m.* PROVENANTE, *f. adj.* kommend; herkommend. [wird nur unter sachwaltern gebraucht.]

PROVENDE, *f. f.* menge-futter vor die schafe.

PROVENIR, *v. n. paff.* kommen; herkommen; entstehen. Son malheur est provenu de là: sein unglück ist daher gekommen.

PROVERBE, *f. m.* sprüchwort.

PROVERBIAL, *m.* PROVERBIALE, *f. adj.* sprüchwortlich. Façon de parler proverbiale: eine sprüchwortliche redens-art.

PROVERBIALEMENT, *adv.* sprüchwortlich; wie man zu sagen pflegt.

‡ PROUESSE, *f. f.* heldenthat; tapferkeit. Raconter ses prouesses: seine heldenthaten erzählen.

PROVIDENCE, *f. f.* vorsehung; göttliche regierung; GOtt. Il faut se soumettre aux ordres de la providence: man muß sich der göttlichen regierung [dem willen GOttes] unterwerfen.

✕ PROVIGNEMENT, *f. m.* das sencken der reben im weinberg.

PROVIGNER, *v. a.* sencken; einschlagen; absencken.

†* PROVIGNER, *v. n.* sich mehren. Ces oiseaux provignent fort: diese vögel mehren sich sehr.

PROVIN, *f. m.* sencke; absencke.

PROVINCE, *f. f.* landschaft; kreis; provintz. Royaume divisé en tant de provinces: königreich das in so viel landschaften oder kreise abgetheilet.

PROVINCE, erobertes land, bey den alten Römern; landschaft so die Römer ihrer botmäßigkeit unterworfen.

✗ PROVINCE. [in der Römischen kirche.] Ertz-bischöfliches gebiet; erstreckung der geistlichen gerichtbarkeit eines Ertz-Bischofs.

✗ PROVINCE, [unter ordens-leuten.] provintz; landschaft, deren klöster unter eine ober-aufsicht gehören.

PROVINCIAL, m. PROVINCIALE, f. adj. aus der provintz; vom land. Commissaire provincial: land-commissarius. Langage provincial: land-sprache; sprache die einer gewissen landschaft eigen ist.

PROVINCIAL, s. m. land-saß; der auf dem lande wohnet.

✗ PROVINCIAL, [unter ordens-leuten.] provincial; ober-aufseher einer provintz.

PROVISEUR, s. m. ober-vorsteher der Sorbonne zu Paris.

PROVISEUR de colége, ober-vorsteher einer schulen; scholarch.

PROVISION, s. f. vorrath. Faire provision de vivres, de bois, &c. vorrath von lebens-mitteln, holtz, u. s. w. machen.

PROVISION, bestallung; bestallungs-brief. Obtenir la provision de sa charge: die bestallung über sein amt empfangen.

PROVISION, verschreibung einer pfründ.

✗ PROVISION, [im rechts handel.] vorläufige erkäntniß über aliment; unterhalt oder kosten.

✗ PAR PROVISION, adv. vorläufig; vorräthig; auf rechnung. Se saisir d'une chose par provision: etwas vorläufig in gewahrsam nehmen.

✗ PROVISIONEL, m. PROVISIONELLE, f. adj. vorläufig; vorräthig; das unterhalt oder kosten betrifft. Un cas provisionel: eine aliments-sache. Arrêt provisionel: vorläufiges urtheil.

✗ PROVISIONELLEMENT, adv. vorläufig; auf rechnung; in vorrath.

PROVOCATION, s. f. [spr. Provocacion] ausforderung; reitzung.

PROVOQUER, v. a. ausfordern; reitzen.

PROUVER, PREUVER, v. a. [das erste ist das gemeineste.] beweisen; erweisen; behaupten; darthun.

PROXIMITÉ, s. f. nähe; nah-gelegenheit. La proximité du lieu: die nähe des orts.

PROXIMITÉ, verwandschaft; bluts-freundschaft. Proximité de sang: nahe bluts-freundschaft.

PRUDE, adj. weise; vorsichtig. Il est prude: er ist ein weiser mann.

C'EST UNE FAUSSE PRUDE, sie ist eine schein-heilige; sie stellet sich from und weise.

PRUDEMMENT, adv. weislich; klüglich; vorsichtiglich.

PRUDENCE, s. f. klugheit; vorsichtigkeit; weisheit. Aquerez la prudence: nimm an die weisheit.

PRUDENT, m. PRUDENTE, f. adj. klug; weise; verständig; vorsichtig.

‡ PRUDERIE, s. f. schein-frommigkeit; schein-heiligkeit.

‡ PRUD'HOMME, s. m. ein verständiger mann; erfahrner mann.

✗ PRUD'HOMME, [im rechts-handel.] Se tenir au dire des prud'hommes: die sache zum erkäntniß erfahrner [kunst-verständiger] leute stellen.

PRUNE, s. f. pflaume. Prunes noires: schwartze [blaue] pflaumen. Prunes dates: eyer-pflaumen. Prunes de damas: Ungrische [Damascener] pflaumen.

‡ * CELA N'EST PAS MIS LÀ POUR DES PRUNES, sprüchw. das ist nicht vor die lange weil [von ohngefähr] dahin gesetzt.

PRUNEAU, s. m. back-pflaume; gebackene pflaume.

PRUNELAÏE, s. f. pflaumen-garten.

PRUNELE, PRUNELLE, s. f. aug-apfel.

* JOÜER DE LA PRUNELLE, mit den augen wincken; lieb-äugeln.

PRUNELLE, s. f. schlehen.

PRUNIER, s. m. pflaumen-baum. Prunier sauvage: schlehen-dorn.

PSALMISTE, s. m. psalmist.

PSALMODIE, s. f. gesang; psalmen-gesang.

PSALMODIER, v. n. psalmen singen.

PSALTERION, s. m. psalter. Toucher le psalterion: auf dem psalter spielen.

PSAUTIER, s. m. [spr. Sautié] psalmbuch; das buch der psalmen.

PSEAUME, s. m. [spr. Saûme] psalm.

PTISANE, s. TISANE.

PUAMMENT, adv. stinckend; stänckerich.

PÜANT, m. PÜANTE, f. adj. stinckend. Haleine püante: stinckender athem.

PÜANTEUR, s. f. gestanck. Püanteur insuportable: unerträglicher gestanck.

✗ PUBERTÉ, s. f. jünglingschaft; alter da man aus den kinder-jahren tritt; mannbares alter. Atteindre l'âge de puberté: das mannbare alter [mannbare jahre] erreichen.

PUBLIC, s. m. der gemeine hauffe; das volck. Le public est un juge incorruptible: der große hauffe ist ein redlicher richter; ein richter der sich nicht gewinnen läßt. Donner un livre au public: ein buch ausgehen lassen.

PAROÎTRE EN PUBLIC, sich öffentlich sehen lassen; öffentlich auftreten; ausgehen.

PUBLIC, m. PUBLIQUE, f. adj. gemein; zum gemeinen dienst gewidmet. Une maison publique: ein gemeines haus; stadt-gebäu. Place publique: gemeiner platz; marckt-platz. Personne publique: person die in öffentlichem amt lebt.

PUBLIC, bekant; kundbar. Une chose publique: eine kundbare sache.

PUBLICAIN, s. m. zöllner, bey den alten Römern.

PUBLICATION, s. f. [spr. Publicacion] verkündigung; bekantmachung; publication. Les publications ont été faites dans les formes: die verkündigung [publication] ist gehörig [rechtsgewöhnlich] geschehen.

PUBLIER, v. a. verkündigen; bekant machen; aussprengen. On a publié à son de trompe: man hat mit trompeten-schall verkündiget; man hat ausgeblasen. Publier de fausses nouvelles: falsche zeitungen aussprengen.

PUBLIER un livre, ein buch heraus geben.

PUBLIQUE, s. f. gemeine hure; schandsack.

PUBLIQUEMENT, adv. offentlich; vor der gemeine; vor allem volck. Parler publiquement: offentlich reden.

PUCE, s. f. floh. Prendre une puce: einen floh fangen.

‡ * AVOIR DES PUCES de meunier, sprüchw. läuse haben.

‡ * AVOIR LA PUCE à l'oreille, sprüchwort: einen floh im ohr haben; kummer [sorge] haben.

‡ * ON LUI A REMÜÉ SES PUCES, sprüchw. man hat ihm das wammes ausgeklopft; ihn abgeprügelt.

HERBE AUX PUCES, s. f. floh-saamenkraut.

LUNETTE AUX PUCES, s. f. floh-spiegel.

PUCEAU, s. m. junggesell; der seine jungfrauschaft noch hat.

PUCELAGE, s. m. jungfrauschaft.

PUCELLE, s. f. jungfrau; die ihre jungfrauschaft noch hat.

PUCERON, s. m. nelcken-floh; würmlein, so die nelcken frißt.

PUDEUR, s. f. scham; schamhaftigkeit. La pudeur sied bien aux filles: die schamhaftigkeit stehet den töchtern wohl an. Il a franchi toutes les bornes de la pudeur: er hat aller scham den kopf abgebissen; er hat keine scham noch schande mehr übrig.

PUDICITÉ, s. f. keuschheit; zucht. Attenter à la pudicité d'une femme: einem weibe unzucht zumuthen.

PUDIQUE, adj. keusch; züchtig; schamhaftig. Une pudique flame: eine keusche liebe.

PUER, PÜIR, v. a. und n. [Je pus, tu pus, il put, nous püons, vous püez, ils püent; je püois; je purai, que je püe; je purois; j'aurois püé; j'eusse püé; püer; Avoir püé; püant.] stincken; übel riechen. Vous püez le vin: ihr riecht nach wein. Il put fort dans cette chambre: es reucht starck [es stinckt] in diesem gemach.

PUERIL, m. PUERILE, f. adj. kindisch. Chose basse & puerile: eine unwerthe und kindische sache.

PUERILEMENT, *adv.* kindisch; kindischer weise.

PUERILITÉ, *f.f.* kinder-spiel; kinder-possen; kindische weise.

* PUERILITÉ, kindische art zu reden oder zu schreiben; schul-sprache.

PUIR, *s.* PÜER.

PUIS, *s.* PUITS.

PUIS, *adv.* hernach; alsdenn; nach diesem. Faites cela, & puis vous aurés congé: mache dieses, und dann sollst du feyer-abend haben.

PUISQUE, *conj.* dieweil. Puisque vous ne pouvés pas faire autrement: dieweil ihr es nicht anders machen könnet; nicht andern könnet.

PUISER, *v. a.* schöpfen. Puiser de l'eau: wasser schöpfen. Puiser une cruche dans la fontaine: einen krug voll aus dem born schöpfen.

* PUISER la science dans les livres: die kunst aus den büchern holen, aus den büchern lernen.

* PUISER de l'argent dans la bourse d'autrui: geld leihen; aus anderer beutel geld erlangen.

‡ PUISNÉ, *m.* PUISNÉE, *f.* PUÎNÉ, *m.* PUÎNÉE, *f. adj.* [sprich allezeit *Puiné*] nachgebohren; jünger. Mon frere puisné: mein jüngerer bruder.

PUISARD, *s.* PUITS PERDU.

PUISSANCE, *f.f.* macht; ansehen; gewalt. Sa puissance est grande dans le conseil: er hat ein großes ansehen in dem rath. Reduire sous sa puissance: unter seine gewalt bringen. Cela n'est pas en ma puissance: das ist nicht in meiner macht.

PUISSANCE, reich; herrschaft. Les puissances du Nord: die Nordischen reiche. Toutes les puissances de l'Europe: alle herrschaften in Europa.

PUISSANCE, kraft; vermögen. La volonté est une puissance libre: der wille ist eine freye kraft der seelen.

⚹ PUISSANCE, [in der hebe-kunst.] bewegungs-kraft. Augmenter la puissance d'une machine: die bewegungs-kraft eines rüst-zeugs vermehren; verstärcken.

⚹ PUISSANCE, [in der algebra.] product einer durch sich selbst multiplicirten zahl.

PUISSANCES, *f.f. pl.* die machten; eine ordnung der engel.

PUISSANT, *m.* PUISSANTE, *f. adj.* mächtig; vermögend. Puissant en biens & en autorité: mächtig an reichthum und ansehen.

PUISSANT, starck; wohl bey leibe. Une puissante fille: eine dicke starcke jungfrau.

PUISSANT, kräftig. Un puissant remede: eine kräftige artzney.

PUITS, *f.m.* brunn. Creuser un puits: einen brunnen graben.

UN PUITS perdu; un puisard, ein versiegener brunn; lechzender brunn; der kein wasser hält.

⚹ PUITS, schacht, zu den minen oder bergwercken.

PULLULER, *s.* PULULER.

PULMONIE, *f.f.* lungen-sucht.

PULMONIQUE, *adj.* lungen-süchtig.

PULMONIQUE, *f.m.* lungen-süchtiger.

† PULPE, *f.f.* marck; fleisch an den früchten.

PULPITRE, *s.* PUPITRE.

⚹ PULSATION, *f.f.* [spr. *Pulsacion*] schlagen des pulses.

PULVERIN, *s.* POULVERIN.

PULVERISER, *v. a.* zu pulver stoßen; reiben.

PULULER, PULLULER, *v. n.* sprießen; entsprießen; hervor wachsen.

* PULULER, entstehen; erwachsen; einen anfang nehmen; einwurtzeln. La haine pulule dans son coeur: der haß erwächst in seinem hertzen.

⚹ PUNAIS, *m.* PUNAISE, *f. adj.* dem es aus dem mund und aus der nasen stinckt.

PUNAISE, *f.f.* wantze; wand-laus.

HERBE AUX PUNAISES, dürr-wurtz.

⚹ PUNAISIE, *f.f.* stinckende nase; stinckender athem.

PUNIR, *v. a.* strafen. Punir de mort: am leben strafen.

PUNISSABLE, *adj.* strafbar; sträflich.

PUNITION, *f.f.* [spr. *Punicion*] strafe; bestrafung.

PUPIE, *s.* POPIE.

PUPILE, PUPILLE, *f. m.* und *f.* mündel; unmündiger; unmündige.

PUPILLAIRE, *adj.* unmündig. Age pupillaire: unmündiges alter.

PUPITRE, *f.m.* pulpet.

PUPUE, *f.f.* wiedehopf.

PUR, *m.* PURE, *f. adj.* rein; unschuldig; unverweislich. Mener une vie pure: ein reines [unschuldiges] leben führen.

PUR, rein; unvermischt. Boire du vin tout pur: reinen [unvermischten] wein trincken.

⚹ PUR, [im rechts-handel.] völlig; ledig; unbedinglich; ohne vorbehalt. Une donation pure: eine unbedungene schenckung. Il a été absous à pur & à plein: er ist rein und völlig losgesprochen worden.

* UN STILE PUR, eine reine schreib-art; ohne fehler oder vermischung untauglicher worte.

⚹ PUR, [im garten-bau.] verbleicht; einfärbig. Des tulipes pures: einfärbige tulipanen. Ces oeillets sont devenus purs: diese nelcken sind verbleicht; haben die bunte farbe verlohren.

⚹ PUREAU, *f.m.* das bloße an den dach-ziegeln, und schiefer.

PURÉE, *f.f.* erbs-suppe.

‡ * LA PURÉE de Septembre, sprüchw. wein.

PUREMENT, *adv.* rein; ohne schuld; unverweislich.

⚹ PUREMENT, [im rechts-handel.] völliglich; unbedinglich; lediglich.

* PARLER PUREMENT, rein reden.

PURETÉ, *f.f.* reinigkeit; unschuld. Vivre dans une grande pureté: ein unschuldiges [unverweisliches] leben führen.

PURETÉ, reinigkeit ohne vermischung. La pureté de l'or: die reinigkeit des goldes. La pureté de l'air: die reinigkeit der luft.

* LA PURETÉ du langage, reinigkeit der sprache.

⚹ PURGATIF, *m.* PURGATIVE, *f. adj.* reinigend; abführend. Remede purgatif: abführende artzney.

PURGATION, *f.f.* [spr. *Purgacion*] reinigung; sauberung.

⚹ PURGATION, purgantz; purgirtranck.

⚹ PURGATIONS, *f.f. pl.* [spr. *Purgacions*] monatliche reinigung der weiber.

PURGATOIRE, *f.m.* das feg-feuer.

‡ * FAIRE SON PURGATOIRE en ce monde, sprüchw. sein feg-feuer auf erden haben; d. i. viel creutz und leiden im leben ausstehen.

⚹ PURGER, *v. a.* purgiren: abführen. Le Sené purge: die Sena führt ab. Purger quelcun: einem eine purgantz eingeben.

PURGER, reinigen; saubern. Purger les metaux: die ertze [metalle] reinigen.

* PURGER l'état de méchans, das land von bösen buben saubern.

⚹ PURGER, [im rechts-handel.] Purger une contumace: einen ungehorsam rechtfertigen; entschuldigen. Purger une hipoteque: eine pfandverschreibung aufheben; abtragen; ein gut von pfand-verschreibungen saubern.

SE PURGER, *v. r.* eine purgantz einnehmen; purgiren; sich reinigen.

* SE PURGER d'un crime, sich von einer anklage rechtfertigen; seine unschuld ausführen.

PURIFICATION, *f.f.* [spr. *Purificacion*] reinigung bey den alten Juden.

PURIFICATION, fest der reinigung Marien.

PURIFICATION, reinigung; sauberung der metalle.

⚹ PURIFICATOIRE, *f. m.* [in der Römischen kirche.] hand-tuch, womit der priester nach der messe den kelch auswischt.

PURIFIER, *v. a.* reinigen; saubern. Purifier la masse du sang: das geblüt reinigen.

PURIFIER le cinnabre, le savon &c. den zinnober; die seife u. s. w. saubern.

* PURIFIER, von sünden und fehlern

befreyen. Purifier son intention: einen reinen unschuldigen vorsatz schöpfen. Purifier son ame: seine seele reinigen. Se purifier de ses taches: seine fehler ablegen; fleiß thun, sich von seinen fehlern zu bessern.

PURIM, *f. m.* die tage Purim; ein fest der Juden.

PURISME, *f. m.* reinigkeit der sprache. S'attacher au purisme: sich der reinigkeit der sprache befleißigen.

PURISTE, *f. m.* und *f.* der reinigkeit der sprache beflissen.

PUS, *f. m.* eiter.

PUSILLANIME, *adj.* kleinmüthig.

PUSILLANIMITÉ, *f. f.* kleinmüthigkeit.

PUSTULE, *f. f.* blatter; hitz-blatter. Visage plein de pustules: blatteriges [finniges] gesicht.

PUTAIN, *f. f.* hur.

PUTANISME, *f. m.* hurerey; huren-leben.

PUTASSIER, *f. m.* hurer; huren-jäger.

† PUTATIF, *m.* PUTATIVE, *f. adj.* vermeynt; davor gehalten; geachtet. C'est le pere putatif de cet enfant: er ist der vermeynte vater dieses kindes; er wird vor den vater gehalten.

PUTOIS, *f. m.* iltiß; illing.

PUTREFACTION, *f. f.* [spr. *Putrefaccion*] fäulniß; faulung.

Ӿ PUTREFACTION, [in der schmeltz-kunst.] auflösung eines körpers durch faulung.

† PUTREFAIT, *f. m.* der einen stinkenden athem hat.

Ӿ PUTREFIER, *v. a.* durch faulung auflösen.

SE PUTREFIER, *v. r.* faulen; faul werden.

Ӿ PUTRIDE, *adj.* faul; verfault. Fievre putride: fieber so aus einer fäulniß der säfte entsteht.

PYGMÉE, PYRAMIDE &c. ſ. unter PI.

Q.

Q, *f. m.* [spr. *Cu*] ein Q [Das C, K, und Q, kommen einander sehr nahe. Wolte man nu ein wort unter Q suchen und fände es nicht, so wird man es unter C oder K nachschlagen müssen.]

QUADRAGENAIRE, *adj.* viertzig-jährig; viertzig jahr alt.

QUADRAGÉSIMAL, *m.* QUADRAGESIMALE, *f. adj.* zur fasten gehörig. Faire vie quadragesimale: strenge fasten beobachten, wie man in der fasten-zeit pflegt.

QUADRAGESIME, *f. f.* der sonntag Quadragesimæ; sonntag Invocavit; der erste sonntag in der fasten.

QUADRAIN, *f.* QUATRAIN.

QUADRAN, CADRAN, *f. m.* [spr. allezeit *Cadran*] sonnen-uhr; sonnen-zeiger.

QUADRAN, scheibe an der uhr. Roüe de quadran: das weise-rad, so den zeiger umtreibt.

Ӿ QUADRANGLE, *f. m.* viereck; viereckiges feld.

Ӿ QUADRANGULAIRE, *adj.* viereckig.

Ӿ QUADRAT, *f. m.* quadrat-schein; gevierter schein der gestirne.

Ӿ QUADRAT, quadrat in der druckerey.

Ӿ QUADRATIN, *f. m.* schließ-quadrätlein.

Ӿ QUADRATRICE, *adj.* und *f. f.* Ligne quadratrice: linie, wodurch der umfang eines kreyses, und eines jeden theils desselben gemessen wird.

Ӿ QUADRATURE, *f. f.* monds-viertel; erstes oder letztes viertel des monds.

Ӿ QUADRATURE de cercle: ausrechnung des halts eines kreyses.

QUADRE, *f. m.* rahm. Quadre de miroir: spiegel-rahm.

QUADRE de cheminée, feld über dem camin, da man ein bild hinein zu setzen pflegt.

QUADRE d'armoire, zierliches rahmwerck einer eingefasseten schranck-thür.

QUADRER, *v. n.* passen; sich zusammen schicken. Les livres quadrent mal avec le mariage: bücher und weib schicken sich nicht wohl beysammen.

QUADRIENNAL, *m.* QUADRIENNALE, *f. adj.* vier-jährig.

Ӿ QUADRILATERAL, QUADRILATERALE, *f.* QUADRILATERE, *adj.* vier-seitig; das vier seiten hat.

QUADRILLE, *f. f.* rotte in einem turnier.

QUADRUPLE, *f. m.* vier-fach; viermahl so viel. Etre condanné au quadruple; à païer le quadruple: zu vierfacher wieder-zahlung verurtheilet seyn.

QUADRUPLE, *adj.* vierfältig; viermahl so viel; so groß.

QUADRUPLE, QUATRUPLE, *f. m.* doppelter Louidor in Franckreich.

DOUBLE QUADRUPLE, gold-stück von vier Luidoren.

QUAI, *f. m.* [spr. *Kai*] brüstung; buhne; anlände an einem strom.

QUAÏAGE, *f. m.* [spr. *Kéage*] niederlage; güter, so an der buhne ausgeladen liegen.

QUAISSE, *f.* CAISSE.

QUALIFICATION, *f. f.* [spr. *Kalification*] benennung; betitelung.

QUALIFIÉ, *m.* QUALIFIÉE, *f. adj.* der einen ansehnlichen nahmen oder titel führt; hoch benahmt. Une personne fort qualifiée: eine hoch-benahmte person.

Ӿ UN CRIME QUALIFIÉ, [im rechts-handel.] ein nahmhaftes verbrechen.

QUALIFIER, *v. a.* nennen; benennen; betiteln. Je ne sai comment qualifier cela: ich weiß nicht wie ich dieses benennen soll. On le qualifie ainsi: man nennet [betitelt] ihn so.

SE QUALIFIER, *v. r.* sich nennen; sich ausgeben. Il se qualifie conseiller: er nennet sich einen rath; er hat den titel eines raths.

QUALITÉ, *f. f.* stand; ehren-nahme; titel. Une personne de haute qualité; de la premiere qualité, eine person hohen standes; des höchsten standes; eine vornehme standes person.

QUALITÉ, art; eigenschaft; beschaffenheit; tugend. Il a des qualitez extraordinaires: er hat ungemeine tugenden. La qualité de ces materiaux est fort bonne: diese bau-materialien sind sehr gut; sehr wohl beschaffen. Avoir des qualités fort basses: sehr niederträchtige eigenschaften an sich haben. Les qualités naturelles des choses: die natürliche [angebohrne] art der dinge.

EN QUALITÉ, *adv.* gleich als; als wie. Il a droit à la succession en qualité de petit fils du défunt: er hat ein recht zum erbe als ein enckel des verstorbenen. Agir en qualité de tuteur: handeln als vormund; von wegen der vormundschaft.

QUAND, *adv.* [spr. *Kan*] wenn? Quand cela arrivera-t-il? wenn wird das geschehen.

QUAND, *conj.* wenn; ob schon. Quand je considere la chose: wenn ich die sache erwäge. Quand il seroit venu, il n'auroit rien eu: ob er schon gekommen wäre, hätte er doch nichts bekommen.

¶ QUAND & moi, mit mir zugleich.

¶ QUAND & quand, zugleich; zu gleicher zeit.

† QUAND BIEN, *conj.* obgleich; obzwar.

¶ QUANT à moi; Quant à vous, &c. was mich betrifft; was euch belangt, u. s. w.

† QUANT À MOI, *f. m.* eitle einbildung; falsche hochhaltung sein selbst. Se mettre sur son quant à moi: auf seinem sinn bleiben; auf seiner einbildung bleiben.
† QUANT à ce que vous m'écrivez, was dieses betrifft, so ihr mir schreibet.
† QUANT au reste, im übrigen; so viel das übrige belanget.
QUANTES, *f.* TOUTES-FOIS ET QUANTES.
QUANTIÉME, *adj.* der wievielste?
QUANTITÉ, *f. f.* größe; menge; zahl. Il ne faut pas toujours considerer la quantité des choses: man muß nicht allzeit auf die größe eines dinges sehen. Prendre du vin en quantité: viel weins zu sich nehmen. Il y vient quantité de gens: es kommt eine menge menschen dahin.
QUANTITÉ, [in der poesie] das maß der sylben. Faire une faute contre la quantité: in dem maß einer sylben fehlen.
QUARENTAINE, *f. f.* [*s. r. Karanténe*] viertzig; eine zahl von viertzig. Une quarentaine de braves soldats: viertzig hertzhafter soldaten.
QUARENTAINE, viertzig tage, so diejenigen abgesondert bleiben müssen, die aus verpesteten orten kommen.
QUARENTE, *adj.* viertzig.
QUARENTE heures, *f. f.* das viertzigstündige gebet in der Römischen kirchen.
QUARENTE-CINQ, *f. m.* [im ballhause.] drey viertheil des spiels gewonnen.
QUARENTIE, *f. f.* ein gericht von viertzig personen zu Venedig.
QUARENTIÉME, *adj.* der viertzigste.
QUARÉME, *f.* CARÊME.
QUARRE, *f. f.* die ecke an dem kopf eines huts.
QUARRE, spitze [ecke] an einem schuh oder leisten.
QUARRÉ, *f.* CARRÉ.
QUARREAU, *f.* CARREAU.
QUARRELET, *f.* CARRELET.
QUARREMENT, QUARRER, *f.* CARREMENT.
QUART, *f. m.* viertel; viertes theil. Quart de muid: viertel eines orhofts. Quart de boisseau: viertel eines scheffels. Quart d'heure: eine viertel stund. Quart de chemin: ein viertel wegs, u. s. w.
QUART, [in der see-fahrt.] die wacht eines schiffmanns; zeit, wie lang er auf der wacht bleiben muß.
✠ QUART de vent; quart de rumb, [in der see-fahrt.] ein strich windes; ein strich auf dem compaß.
✠ QUART de rang, [in der kriegsübung.] viertel eines glieds. Defiler par quarts de rang: mit viertelsgliedern abziehen.
✠ QUART de conversion, halbe wendung. Quart à droit; quart à gauche: rechts-um; linck-um.
✠ QUART de rond, [in der bau-kunst.] wulst. Quart en sus: des vierten theils mehr. Païer tant & un quart en sus: so viel zahlen, und den vierten theil darüber.
QUART-AÏEUL, *f. m.* ober-älter vater.
QUART-DE-CERCLE, *f. m.* quadrant.
QUART-DE-PAPIER, *f. m.* quart-blat papiers.
QUART-D'ÉCU, *f. m.* orts-thaler; reichs-ort.
† IL N'A PAS VAILLANT UN QUART D'ÉCU, er ist sehr arm; hat gar nichts im vermögen.
DEMI-QUART-D'ÉCU, *f. m.* halber orts-thaler.
† QUART, *adj.* Donner au tiers & au quart, sprüchw. d. i. jedermann ohne unterscheid geben. Medire & du tiers & du quart: von allen leuten übel sprechen.
† QUARTAIN, *m.* QUARTAINE, *f. adj.* [spr. *Kartain*] La fiévre quartaine le puisse serrer: daß ihn das viertägige fieber ankomme! [weiter ist das *adjectivum* nicht im gebrauch.]
✠ QUARTAN, *f. m.* [bey der jägerey.] vierjähriges alter eines schweins. Sanglier qui est en son quartan: vierjähriges schwein.
QUARTAUT, *f. m.* [spr. *Cartô*] viertel orhoft.
QUARTE, *adj.* [spr. *Carte*] Fiévre quarte: viertägiges fieber.
QUARTE, *f. f.* quart; maß. Une quarte de vin: ein quart weins.
✠ QUARTE, [auf dem fecht-boden] quarte. Alonger de quarte; pousser de quarte: die quarte stoßen.
‡ ENTENDRE LA TIERCE ET LA QUARTE, sprüchw. gut fechten; wohl fechten können.
QUARTE, [in der singe-kunst.] quarte; unterscheid von vier tonen.
✠ QUARTE, [im karten-spiel.] vier auf einander folgende blätter. Quarte major: quarte von oben. Quarte basse: kleine quarte.
✠ QUARTE, [in der welt-beschreibung.] der vierte theil des welt-kreises.
✠ QUARTE, [im rechts-handel.] das vierte theil einer erbschaft; vermächtniß, u. d. g.
QUARTENIER, QUARTINIER, *f. m.* viertels-herr; viertels-meister in einer stadt.
QUARTENIER, *f.* QUARTIER-MESTRE.
† QUARTER, *v. n.* auf halbem gleis fahren; aus dem gleis weichen.
✠ QUARTER, [auf der fecht-schul.] sich umdrehen; einem stoß durch umdrehen ausweichen.
QUARTERON, *f. m.* ein fünf und zwanzig; zahl von fünf und zwanzig. Un quarteron de pommes; de poires, &c. ein fünf und zwanzig äpfel; birnen, u. s. w. Quarteron d'or: ein büchlein von fünf und zwanzig blättern schlage-gold.
QUARTERON, ein viertel-pfund. Un quarteron de fromage: ein viertel käse. Un demi-quarteron de sucre: ein halb viertel zuckers.
QUARTIER, CARTIER, *f. m.* ein viertel. Quartier d'agneau; de veau, &c. ein lamms-viertel; kalbs-viertel, u. s. w. Quartier de drap: ein viertel tuch.
✠ LES DEUX QUARTIERS d'un soulié, die beyden hacken-leder eines schuhes.
† QUARTIER, stück. Un quartier de pain, de fromage, &c. ein stück brod, käse, u. s. w. De gros quartiers de pierre: große stücke steine; große bruch-steine.
QUARTIER, quartal; viertel-jahr. Païer par quartier: quartal-weise zahlen. Le quartier est échû: das quartal ist verflossen.
QUARTIER, viertel-jährige [gemessene] zeit der aufwartung oder verwaltung seines amts. Gentilhomme, conseiller &c. servant par quartier: hof-junker, rath, u. s. w. der auf gewisse zeit wechsel-weise dienste thut. Il est de quartier: er hat die aufwartung; thut wircklich dienste.
† QUARTIER, großer kloben holtz, daran ein mann zu tragen hat.
QUARTIER, quartier; viertel; gegend; theil einer stadt oder landes. Ville divisée en tant de quartiers: eine stadt in so viel viertel eingetheilet. Demeurer dans un des plus beaux quartiers de la ville: in einem der schönsten theile der stadt wohnen. Tout est tranquille en ces quartiers: in dieser gegend ist alles ruhig.
QUARTIER, nachbarschaft; die einwohner eines gewissen viertels der stadt, oder landes-gegend. Assembler le quartier: die nachbarschaft versammlen. Visiter son quartier: seine nachbarn besuchen.
✠ QUARTIER, viertel des monds-lichts. Premier; dernier quartier de la lune: das erste; letzte viertel.
✠ QUARTIER, ein theil [eine seite] des hufs am pferde-fuß. Les quartiers de dedans: die inwendige seite des pferde-hufs; les quartiers de dehors: die auswärtige seite. Cheval qui fait quartier neuf: pferd dem der huf nachwächst; das einen neuen huf setzt, nachdem der alte weggeschnitten worden.
✠ QUARTIER, [in der wappen-kunst.] feld; quartier des schildes.
QUARTIER, lager; heer-lägerung; stand einer armee oder kriegs-volcks.

Quartier bien fortifié: ein wohlverschantztes lager. Quartier de siege: umlager, bey belagerung eines orts. Disposer les quartiers: die umlager austheilen; anweisen. Quartier d'assemblée: sammel-platz; sammel-stand einer armee. Quartier de rafraichissement: erfrischungs-stand. Quartier d'hiver: winter-quartier; winter-lager; winter-stand. Quartier de vivres: marcketenner-platz; marcketenner-stand.

QUARTIER, gnade; verschonung. Donner quartier: der überwundenen feinde schonen; ihnen das leben schencken. Demander quartier: um das leben bitten.

‡* NE DONNER POINT DE QUARTIER à quelcun, einem im geringsten nicht nachsehen; einen auf das äusserste treiben.

‡* IL MÉDIT DE TOUT LE MONDE, ET NE FAIT QUARTIER à personne, er lästert alle leute, und schonet niemandes.

QUARTIER de venerie, *f.m.* jäger-hof.

QUARTIER-MESTRE, *f.m.* regiments-quartier-meister zu fuß.

⚹ QUARTIER-MESTRE, [in der seefahrt.] pompen-meister; der die schiffs-pompen in seiner aufsicht hat.

À QUARTIER, *adv.* beyseits. Se tenir à quartier: sich beyseits halten; nicht zu nahe kommen.

QUARTINIER, f. QUARTENIER.

QUASI, *adv.* fast; bey nahe. Cela n'arrive quasi jamais: das begiebt sich fast niemahls.

QUASIMODO, *f.m.* der weiße sonntag; der erste sonntag nach Ostern.

QUATERNAIRE, *adj.* geviert. Nombre quaternaire: die gevierte zahl; die zahl vier.

QUATERNE, *f.f.* alle vieren, im würfel-spiel.

† QUATORZAINE, *f.f.* vierzehen tage; vierzehen-tägige gerichts-frist.

QUATORZE, *adj.* vierzehen.

‡* CHERCHER MIDI À QUATORZE heures, sprüchw. d. i. etwas suchen das nicht zu finden ist.

‡* FAIRE EN QUINZE JOURS QUATORZE lieües, sprüchw. d. i. mit seiner arbeit langsam fortkommen.

‡ QUATORZE, der vierzehende. Loüis quatorze: Ludwig der vierzehende.

QUATORZE, *f.m.* vier gleichen im picket-spiel. Avoir un quatorze de rois, de dames, &c. vier könige, vier weiber, u. s. w. haben.

QUATORZIÉME, *adj.* der vierzehende.

QUATORZIÉME, *f.m.* der vierzehende tag eines monats. C'est aujourd'hui le quatorziéme: heut ist der vierzehende.

QUATRAIN, QUADRAIN, *f.m.* [das letzte taugt nichts.] gesätz von vier reim-zeilen.

QUATRAIN, QUATRIN, *f.m.* pfennig nach der alten Frantzösischen müntz.

QUATRE, *adj.* vier. Les quatre saisons: die vier jahr-zeiten. Marcher à quatre pattes: auf allen vieren kriechen. Tirer à quatre chevaux: einen mit vier pferden zerreissen.

† QUATRE, der vierte. Henri quatre: Heinrich der vierte.

À QUATRE, *adv.* Faire le diable à quatre: wüten; rasen; sich grausam böse stellen.

‡ SE FAIRE TENIR À QUATRE, sich zornig stellen, und doch gerne halten lassen; sprechen, haltet mich, oder ich breche ihm den hals.

QUATRE À QUATRE, *adv.* je vier und vier; vier und vier in einem glied.

‡ QUATRE à quatre & le reste en gros, sprüchw. d. i. durch einander; in einer ordentlichen confusion.

QUATRE-CENS, *adj.* vier hundert.

QUATRE-FOIS, *adv.* vier mahl.

QUATRE-MILE, *adj.* vier tausend.

QUATRE-TEMS, *f.m.* quatember.

QUATRE-VINTS, *adj.* achtzig.

QUATREVINTIÉME, *adj.* der achtzigste.

QUATRIÉME, *adj.* der vierte.

QUATRIÉME, *f.m.* der vierte tag des monats.

QUATRIÉME, *f.f.* vier auf einander folgende blätter im picket-spiel. Quatriéme major; majeure; haute: quarte von oben. Quatriéme de roi; de dame, &c. quarte vom könig; von dem weib, u. s. w.

† QUATRIÉMEMENT, *adv.* zum vierten. [man sagt besser *En quatriéme lieu.*]

QUE, *pron.* der; welcher. L'homme que j'ai vû: der mann den ich gesehen. La femme que j'aime tant: die frau, welche ich so lieb habe. C'est à vous que j'en veux: ihr seyd es, den ich meine. Ceux que j'entends: die, welche ich meine.

QUE, *conj.* daß. J'espere que cela se fera: ich hoffe, daß dieses geschehen werde.

QUE, auf daß; damit. Aproche que je te baise: komm herzu, daß ich dich küsse. Tai toi, que je ne te donne sur le musle: schweig still, daß ich dir nicht eins auf das maul gebe.

QUE, *adv.* warum? Que ne le frapes-tu? warum schlägst du ihn nicht? Que ne parliés vous? warum redet ihr nicht?

QUE, da; als. L'autre jour, que j'étois au parc: unlängst, als ich in dem thier-garten war.

QUE, *adv.* nichts. Quand on n'a que faire: wenn man nichts zu thun hat.

QUE, was? Que dites vous? was sagt ihr? Qu'est ce que je voi? was sehe ich? Que faire? was ist zu thun?

QUE, *interj.* daß! o daß! o wie! Que Dieu vous comble de bénédictions! o daß euch GOtt mit segen überschütte! Que vous étes heureux: wie seyd ihr so glückselig!

¶ QU'AINSI soit; qu'ainsi ne soit, *conj.* ob zwar. [heut zu tage sagt man lieber *Bien que*; *Encor que.*]

¶ QUE non pas, *conj.* dann; als.

QUECHE, *f.f.* kits; ein klein fahrzeug zur see.

QUEL, *m.* QUELLE, *f. pron.* welcher; was vor einer; wer. Quel homme est-ce? was vor ein mann ist der? wer ist der? welch ein mensch ist das? En quel lieu; en quel endroit: wo? an welchem ort? Je ne sai pas quel livre c'est, mais quel qu'il soit, je veux le lire: ich weiß nicht, was dieses vor ein buch sey, aber es sey was es wolle, so will ich es lesen.

QUEL, wie groß? wie heftig? Quelle est sa colere! wie groß ist sein zorn! wie ist er so erzürnt! Quel que soit son rang: er sey so hoch wie er wolle. Quelle que soit sa beauté: sie sey so schön wie sie wolle; und wenn sie noch so schön wäre.

QUELCONQUE, *pron.* einigerley; keinerley. Je ne hazarderai rien en façon quelconque: ich will in keinerley weise etwas wagen.

QUELCUN, *m.* QUELCUNE, *f. adj.* Quelqu'un, *m.* Quelqu'une, *f. pl.* Quelques-uns, *m.* Quelques-unes, *f. pron.* [einige wollen es aussprechen als *Kécun*, *Kécune*, aber falsch.] jemand. Quelcun m'a dit cela: jemand hat mir dieses gesagt. Quelcune de vous le sait: jemand unter euch weiß es.

QUELQUE, *pron.* welcherley; waserley; was vor. Quelque bien qu'il ait: welcherley reichthum er auch habe; er sey so reich, wie er wolle. Quelques avantages qu'il ait obtenu: was vor vortheile er immer erhalten.

QUELQUE, *adj.* etwas; irgend etwas; etliches. En quelque façon: einiger maßen. Quelque jour: dermahleins; einmahl. Quelque tems: zu weilen. En quelque lieu: irgend wo; irgend wohin.

QUELQUE, *adv.* wie. [wird nur vor den *adjectivis* gebraucht.] Quelque riches qu'ils soient: wie reich sie auch seyn.

QUELQUE, etwa; ohngefähr. Cela me coute quelque dix écus: das kostet mich etwa zehen thaler.

QUELQUE CHOSE, *f.m.* etwas. Dites-moi quelque chose: sagt mir etwas.

QUELQUEFOIS, *adv.* zu weilen; manchmahl. Il vient quelquefois chez nous: er kommt bisweilen zu uns.

QUELQUE PART; En quelque part, *adv.* [das letzte taugt nichts.] irgend wo; irgend wohin. Je m'en vais quelque part: ich gehe irgend wohin.

Je l'ai mis quelque part: ich habe es irgendwo hingelegt.

QUELQU'UN, f. QUELCUN.

‡ QUENOTE, f.f. zahn eines kleinen kindes.

QUENOUILLE, f.f. spinn-rocken; kunkel.

* LE ROÏAUME DE FRANCE NE TOMBE POINT EN QUENOÜILLE, das Königreich Franckreich fällt nicht auf kunckel; d. i. die töchter können die kron nicht erben.

⚹ QUENOÜILLE de lit, bett-stolle; bett-seule.

QUENOÜILLETTE, f.f. kleine spindel.

QUENTIN, f.m. [spr. Cantin] Quintinus; ein manns-nahme.

QUENTINE, f.f. Quintine; ein weibs-nahme.

QUERELLE, f.f. [sprich fast, als wenn geschrieben wäre Krelle] zanck; streit; hader. Avoir querelle avec quelcun; contre quelcun: mit jemand streit haben. Chercher querelle: hader suchen.

‡ FAIRE UNE QUERELLE d'Allemand à quelcun: sprüchw. einen zanck vom zaun brechen; ungegründeten hader erregen.

QUERELLER, v.a. [spr. Krèlé] hadern; zancken; streit [zanck] erregen; schelten.

QUERELLER, anrichten; ausmachen. Son pere l'a querellé: sein vater hat ihn angericht; ausgemacht.

SE QUERELLER, v.r. untereinander hadern; sich zancken. Ils se querellent toûjours: sie zancken sich stets.

QUERELLEUR, f.m. zäncker; stäncker.

QUERELLEUSE, f.f. zänckerin.

QUERELLEUX, m. QUERELLEUSE, f. adj. zänckisch. Humeur querelleuse: zänckische art.

QUERIR, v.a. [wird allein im Inf. und mit einem andern verbo gebraucht.] Aller querir quelque chose: etwas holen. Il va querir quelque chose: er holt etwas. Envoïer querir une personne: nach einem senden; einen holen lassen. J'envoierai querir du vin: ich will wein holen lassen.

QUESTE, QUESTER, f. QUÊTE.

QUESTEUR, f.m. rentmeister, in dem alten Rom.

⚹ QUESTEUR, rentmeister bey der Universitét zu Paris.

QUESTION, f.f. frage. A sotte question point de réponse: sprüchw. auf eine närrische frage gehört keine antwort. Etudier une question: einer frage nachdencken. Agiter une question: sich befragen; eine frage untersuchen.

QUESTION, streit; streitige sache. Il n'est pas question de cela: der streit ist nicht hierüber; es ist nicht darum zu thun.

QUESTION, scharfe frage; tortur. Donner la question à un criminel: einen übelthäter zur tortur bringen; auf die tortur legen. Donner la question ordinaire & extraordinaire: den ersten und zweyten grad der tortur geben.

QUESTIONAIRE, f.m. hencker; henckers-knecht, der die scharfe frage ausübt.

QUESTIONNER, v.a. fragen; befragen; ausfragen. On l'a fort questionné: man hat ihn genau befragt.

QUESTURE, f.f. rentmeister-amt zu Rom.

⚹ QUÊTE, QUESTE, f.f. [das f ist stumm.] ausspüren; aufsuchen eines wilds. Aler en quête: ausgehen ein wild aufzusuchen; einem wild nachgehen.

QUÊTE, betteln eines mönches. Faire la quête; aler à la quête: mit dem bettel-sack herumgehen. Une bonne quête: ein guter bettel-sack; eine milde gabe.

QUÊTE, umgang, eine armen-steur zu sammlen.

⚹ CENS À QUÊTE, zins-gut, davon den zins der zins-herr holen muß.

QUÊTER, QUESTER, v.a. [das f ist stumm.] ein wild aufsuchen.

QUÊTER, mit dem bettel-sack herum gehen.

QUÊTER, armen-steur einsammlen.

QUÊTEUR, QUESTEUR, f.m. [das f ist stumm.] mönch, der wegen seines klosters mit dem bettel-sack herum geht.

QUÊTEUSE, QUESTEUSE, f.f. [das f ist stumm.] sammlerin der armen-steur; klingel-weib.

QUEUE, f.f. schwantz; schweif. Queuë de cheval: roß-schweif. Queuë de brochet: hecht-schwantz.

* QUEUË, das männliche glied.

⚹ QUEUË, stiel; stengel. Queuë de poile: pfannen-stiel. Queuë de cerise, de poire, &c. kirschen-stengel; birn-stiel, u. s. w.

* QUEUË, schleppe; schweif an einem kleid. Queuë de robe; de manteau &c. schweif eines weiber-rocks; eines mantels u. s. w.

⚹ QUEUË de moulin à vent, stertz an den wind-mühlen.

⚹ QUEUË de lettre, schwantz an einem buchstaben; das theil desselben so unter die gerade linie herab hanget.

⚹ ROGNER UN LIVRE PAR LA TÊTE ET PAR LA QUEUË, ein buch von oben und unten beschneiden.

⚹ QUEUË de viole, de violon, &c. saiten-bret an der geige &c.

⚹ QUEUË d'aronde, schwalben-schwantz, bey dem schreiner.

⚹ QUEUË de rat, ratzen-schwantz eines pferdes; wenn es kein haar im schweif hat. Oder: erstarrung an den beinen eines pferdes.

⚹ QUEUË de dragon, drachen-schwantz; in der sterns-kunst.

QUEUË de comete, der schwantz [strahl] eines cometen.

⚹ QUEUË de vin, zulaß; anderthalb oxhoft weins in zwey stücken.

⚹ QUEUË, das end [der hinter-theil] eines kriegs-zugs. Marcher à la queuë de la compagnie: hinter der compagnie hergehen. Donner sur la queuë de l'armée: den nachzug der armee angreifen. Avoir l'ennemi en queuë: den feind hinter sich haben. La queuë de la tranchée: der eingang [der hinter-theil] der lauf-graben.

† IL A BIEN DU MONDE À SA QUEUË, er hat viel leute, die hinter ihm hergeheit; die ihm nachlaufen.

‡* LE VENIN EST À LA QUEUË, tien n'est plus dificile à écorcher que la queuë, sprüchw. d. i. das end trägt die last; am ende gehet es am schwersten zu.

‡* LE RENARD CACHE SA QUEUË, sprüchw. ein arglistiger verbirgt seine schalckheit.

‡ * ECORCHER UNE ANGUILLE PAR LA QUEUË; Brider un cheval par la queuë, sprüchw. d. i. ein ding verkehrt anfangen.

‡* QUAND ON PARLE DU LOUP, ON EN VOIT LA QUEUË, sprüchw. wenn man von dem wolf redet, so ist er nicht weit.

‡* IL N'Y EN A POINT DE PLUS EMPECHEZ, QUE CEUX QUI TIENNENT LA QUEUË de la poile, sprüchw. man weiß nicht, wie schwer etwas zu thun sey, bis man es angreift.

‡* COMMENCER LE ROMAN PAR LA QUEUË, sprüchw. eine sache unordentlich vortragen.

‡* ILS ONT DEROBÉ TOUS MES LIVRES, IL N'EN EST PAS RESTÉ LA QUEUË d'un, sprüchw. sie haben mir alle meine bücher gestohlen, es ist keins zu hören noch zu sehen.

‡* PRENDRE UNE AFFAIRE PAR LA TÊTE ET PAR LA QUEUË, eine sache auf vielerley art und weise angreiffe.

‡ IL VIENDRA UN TEMS QUE LES VACHES AURONT BESOIN DE LEURS QUEUËS, sprüchw. es wird eine zeit kommen, da man gerne hätte, was man itzo nicht mag.

QUEUX, f.f. wetz-stein.

QUI, pron. der; welcher. [ausser dem Nomin. wird es anders nicht als von personen gebraucht.] Heureux celui qui craint Dieu: wohl dem, der den HErren fürchtet. C'est l'étude qui fait mon plaisir: das studiren ist es, an welchem ich alle meine lust habe. Ce sont mes soeurs, de qui j'ai receu visite: es sind meine schwestern, die mich besuchet haben. Qui fera bien, trouvera bien: der es gut macht, wird es gut haben.

† QUI crioit d'un côté, & qui de l'autre, einer rief hie, der andere da.

QUI, wer? Qui êtes-vous? wer seyd ihr? Qui va la? wer da?

† C'EST UN JE NE SAI QUI, er ist ein ich weiß nicht was; ein lumpen-hund.

† UN QUI pro quo, sprüchw. versehen; irrthum; fehler, i. e. eines apothekers, welcher eins vor das andere giebt. Le bon Dieu me préserve d'un qui pro quo d'apoticaire: GOtt gebe daß mir der apotheker nicht unrechte artzney schicke. Faire un qui pro quo: ein versehen begehen; eins vor das ander nehmen.

† A QUIA, sprüchw. Reduire quelcun à quia: einen im wort-streit zum stillschweigen bringen, daß er nicht mehr antworten könne. Il est à quia: er kan sich nicht weiter verantworten.

QUICONQUE, *pron.* ein jeder; jedermann. Quiconque invoquera le nom du Seigneur, sera sauvé: ein jeder so den nahmen des HErrn anruffen wird, wird selig werden. Quiconque est riche, est tout: wer reich ist, der ist alles.

† UN QUIDAM, [spr. *Kidan*] einer; jemand. Un certain quidam me rencontra: es begegnete mir jemand.

QUIET, *m.* QUIETTE, *f. adj.* ruhig; still. Avoir l'esprit quiet: in seinem gemüth ruhig seyn.

QUIÉTISME, *f. m.* quietismus; eine sect in Italien.

QUIÉTISTES, *f. m. pl.* Quietisten; die dem quietismo anhangen.

QUIÉTUDE, *f. f.* ruhe; beruhigung. Quiétude d'esprit: gemüths-ruhe.

† QUIGNON, *f. m.* Un gros quignon de pain: eine große schnitte [kante] brods.

QUILLE, *f. f.* kegel. Dresser les quilles: die kegel aufsetzen. Faire cinq quilles de venuë & autant de rabat: fünf kegel von dem mahl, und auch so viel zurück schlagen.

‡* DONNER À QUELCUN SON SAC ET SES QUILLES, sprüchw. d. i. einen aus dem dienst jagen; einem den abschied geben.

‡* IL EST BIEN VENU, COMME UN CHIEN DANS UN JEU DE QUILLES, sprüchw. er kommt eben recht, wie ein hund auf den kegel-platz; d. i. zur unzeit; an einen ort, da er nicht gern gesehen wird.

‡* TROUSSER SON SAC, ET SES QUILLES, sprüchw. sich fortpacken.

⚓ QUILLE, kiel an dem schiff.

⚓ QUILLE, wende-spindel, bey dem handschuh-macher.

QUILLER, *f. m.* kegel-platz; kegel-stand; aufsatz eines kegel-spiels.

† QUILLER, *v. a.* Qu'il s'aille quiller: er schere sich davon; er gehe und lasse sich was anders thun.

QUILLER, *v. n.* kugeln; nach der kugel werffen, um zu sehen, wer beysammen seyn soll.

⚓ QUILLON, *f. m.* das kreutz am degen-gefäß.

QUINCAJOU, *f. m.* Americanische wilde katze.

QUINCONCE, *f. m.* geschoben viereck; raute. Planter des arbres en quinconce: bäume rauten-weise setzen.

QUINES, *f. f. pl.* alle zincken im verkehr-spiel.

QUINOLA, *f. m.* der hertzen-knecht, in einem gewissen karten-spiel.

‡ QUINOLA, ein schmamm-drücker; aufwärter einer frauen.

QUINQUAGESIME, *f. m.* der sonntag vor fastnachten.

QUINQUALIER, QUINQUALERIE, f. CLINQUALERIE.

QUINQUENOVE, *f. m.* [spr. *Kinquenove*] ein gewiß würfel-spiel, von cinq & neuf benahmt.

QUINQUINA, *f. m.* [spr. *Kinkina*] chinachina; eine baum-rinde wider das fieber.

QUINT, *f. m.* [spr. *Kint*] lehn-waare.

QUINT, *adj.* der fünfte. [wird nicht gebraucht als allein in dieser redart: Charles quint, Carl der fünfte.]

⚓ QUINTADINER, *v. n.* [spr. *Kintadiné*] Tuïau qui quintadine: orgelpfeife, die nicht recht stimmet; verstimt ist.

QUINTAINE, *f. f.* [spr. *Kaintaine*] [auf der reit-schul.] quintan. Courir la quintaine: quintan rennen.

QUINTAL, *f. m* [spr. *Kintal*] centner. Un quintal de cire; de poudre, &c. ein centner wachs, pulver, u. s. w.

† QUINTAL, großer krug.

⚓ QUINTE, *f. f.* [spr. *Kinte*] quinte; fünf auf einander folgende karten im picket-spiel. Quinte majeure: die obere quinte. Quinte basse: kleine quinte.

⚓ QUINTE, [in der singe-kunst.] quinte; unterscheid von fünf tonen.

⚓ QUINTE, geige; mittel-stimme auf der geige zu spielen.

⚓ QUINTE, trockner husten; heftiger anfall vom husten. Etre travaillé de la quinte: von einem trocknen husten geplagt seyn.

† QUINTE, eigensinn; einfall; quinte. Il lui prend quelquefois des quintes: er hat quinten; einfälle.

QUINTEFEUILLE, *f. f.* fünf-finger kraut.

⚓ QUINTELAGE, *f. m.* [spr. *Kintelage*] ballast. Porter le quintelage dans un vaisseau: ballast ins schiff tragen.

QUINTESSENCE, *f. f.* [spr. *Kintessence*] die beste kraft; quint-essentz. Tirer la quintessence: die quint-essentz ausziehen.

QUINTESSENCE, nutzen. Il a tiré la quintessence de cette ferme: er hat das beste [den nutzen] von diesem gut bekommen.

‡* JE SAI LA QUINTESSENCE de cette afaire, sprüchw. ich weiß die sache durch und durch; aus dem grund.

‡* IL A MILLE MOÏENS POUR TIRER LA QUINTESSENCE des bourses, er weiß tausend künste die leute ums geld zu bringen; die beutel zu fegen.

QUINTESSENCIER, *v. a.* gar zu sehr klügeln. Il ne faut pas tant quintessencier les affaires: man muß die sache nicht gar zu genau suchen.

† QUINTEUX, *m.* QUINTEUSE, *f. adj.* eigensinnig; wunderlich; rappelköpfisch. C'est un homme quinteux; es ist ein eigensinniger mensch.

† QUINTEUSE, *f. f.* rappelköpfisches weib.

QUINTIN, *f. m.* feine [klare] leinwand.

⚓ QUINZAIN, *f. m.* [im ball-spiel.] funfzehen gegen funfzehen.

QUINZAINE, *f. f.* zahl von funfzehen; mandel. Une quinzaine d'œufs: eine mandel eyer.

⚓ QUINZAINE, vierzehen tage. Les parties reviendront dans la quinzaine: die parteyen sollen über vierzehen tage wieder erscheinen.

QUINZE, *adj.* funfzehen.

‡* FAIRE EN QUINZE jours quatorze lieües, langsam reisen.

‡* EN FAIRE PASSER QUINZE pour douze, sprüchw. d. i. einem etwas weis machen; fälschlich überreden; betrügen.

‡* CELUI LÀ EN VAUT QUINZE, das wäre artig; ich dachte was mich bisse.

‡* DONNER QUINZE & bisque à quelcun, einem weit überlegen seyn. Je lui donnerai quinze & bisque: ich bin ihm weit überlegen.

⚓ QUINZE, *f. m.* funfzehen im ball-spiel.

⚓ DEMI-QUINZE, halben schlags voraus, so ein spieler dem andern im ballhause giebt.

QUINZE-VINGTS, *f. m.* ein armenhaus vor blinde leute zu Paris.

QUINZIÉME, *adj.* der funfzehende.

QUINZIÉME, *f. m.* der funfzehende tag des monats. C'est aujourd'hui le quinziéme: heut ist der funfzehende.

⚓ QUIOSSE, *f. f.* schabe-stein bey dem gerber.

⚓ QUIOSSER, *v. a.* das leder schaben.

QUITANCE, QUITTANCE, *f. f.* quittung; zahlungs-schein. Donnez moi quittance: gebet mir eine quittung.

QUITANCER, *v. a.* quittiren; die zahlung bescheini-

bescheinigen. Quitancer un contrat: über einen kauf quitiren.

QUITE, *adj.* frey; los; ledig. Demeurer quite envers ses créanciers: seiner glaubiger los seyn; wenn man sie bezahlet. J'en suis quite: ich bin davon ledig.

JOÜER À QUITE ou à double, quit oder noch eins so viel spielen.

† NOUS VOILÀ QUITE à quite, nu sind wir einander nichts schuldig; unsere rechnungen sind gegen einander abgethan.

‡* L'UN VAUT L'AUTRE, QUITE à quite, sprüchw. einer ist so gut als der ander.

QUITER, *v. a.* quittiren; der schuld loszählen.

QUITER queleun d'une visite, d'un compliment, &c einen seiner besuchung; seiner höflichkeit; begrüssung u. s. w. erlassen; ihm dieselbe nachlassen; aufnehmen, als wenn sie geschehen wäre. Je vous quitte de vos complimens: ich verlange eure höflichkeiten nicht.

QUITTER les chausses, les trousses, [von pagen] wehrhaftig gemacht werden. Il a quité les chausses: er ist wehrhaftig gemacht worden.

QUITER, verlaßen. Quiter sa patrie: sein vaterland verlassen; wegziehen. Il me quita brusquement: er ist eilig von mir weggegangen. Quiter un métier: ein gewerb verlassen; aufgeben. La fiévre commence à le quiter: das fieber beginnet ihn zu verlassen.

LES PÊCHES; LES PRUNES, &c. QUITENT le noyau, die pfersichen, die pflaumen u. s. w. lassen von dem kern; werden von dem kern loß.

* QUITTER prise, eine sache gehen [fahren] lassen. Quitter le monde: ins kloster gehen. Elle a quitté le monde: sie ist ins kloster gegangen; hat sich ins kloster begeben.

QUOI, *pron.* welcher. [wird nicht von personen, sondern allein von sachen gebraucht.] Le plus grand vice, à quoi il est sujet: das grösseste laster, welchem er unterworfen ist. Ce sont des choses à quoi il faut penser: das sind dinge, daran man gedencken muß.

QUOI, was? Quoi? a-t-il dit cela? was? hat er das gesagt? A quoi bon tout cela? wozu dienet alles dieses?

† NI QUOI, ni qu'est-ce, sprüchw. nichts. On ne me dit, ni quoi, ni qu'est-ce: man sagt mir nicht ein wort; gar nichts.

JE NE SAI QUOI, *s. m.* eine angebohrne tugend; gabe; beschaffenheit, die man nicht nennen kan. Il a un je ne sai quoi qui charme, qui offense &c. er hat etwas angebohrnes, das einen gewinnet, einem zu wider ist, u. s. w.

QUOI que ce soit, es sey was es wolle. Quoi que ce soit que vous demandiez: es sey was es wolle, darum ihr bittet; ihr möget bitten was ihr wollet.

QUOI qu'il arrive, [nicht *quoi qui arrive*] es geschehe was da wolle.

QUOI qu'il en soit; quoi que c'en soit, [das erste ist das beste.] es sey dar zum wie es wolle; dem sey wie ihm wolle.

QUOIQUE, *conj.* obzwar; obgleich; wiewohl. Quoique je vous aime: obzwar ich euch liebe.

QUOLIBET, *s. m.* [spr. *Colibet*] abgeschmackter schertz; mattes schertzwort; abgenütztes sprüchwort. C'est un homme à quolibet: er wirft gern mit abgeschmackten schertz- und sprüchwörtern um sich.

QUOTE, QUOTITÉ, *s.* COTE.

QUOTIDIEN, *m.* QUOTIDIENNE, *s. adj.* täglich. Pain quotidien: das tägliche brod. Fievre quotidienne: alltägiges fieber.

‡* C'EST SON PAIN QUOTIDIEN, sprüchw. das ist sein täglich brod; das hat [das treibt] er alle tage.

QUOTIENT, *s. m.* quotient; was aus einer division heraus kommt.

R.

R, *s. f.* [spr. *Erre*] ein R. Das R am ende der *infinitivorum* der ersten und zweyten *conjugation* wird im gemeinen gespräch nicht ausgesprochen, wohl aber in feyerlichen reden und versen. Man spricht charmer, ravir, wie charmé, ravi.

RABAIS, *s. m.* [spr. *Rabès*] anschlag; abwürdigung; verminderung. On a publié un rabais de monoïes: man hat eine abwürdigung der müntzen ausgeruffen. Un rabais de tailles: eine minderung der steur.

* RABAISSEMENT, *s. m.* erniedrigung; verringerung des standes. Il est dans un grand rabaissement: er ist in seinem stand sehr geniedriget.

RABAISSER, *v. a.* erniedrigen; niedriger machen. Cela n'est pas assez bas, il faut le rabaisser encore: das ist nicht niedrig genug, man muß es noch niedriger machen.

* RABAISSER l'orgueil des ennemis, den hochmuth der feinde niedrigen; demüthigen.

* RABAISSER la puissance de queleun, eines macht einschräncken; vermindern.

RABAISSER, mindern; ringern. Rabaisser les impôts: die auflagen mindern.

* RABAISSER les loüanges de queleun, das lob, so einem gegeben wird, schmälern; ringern.

* RABAISSER son vol, nicht mehr so viel drauf gehen lassen.

‡* RABAISSER le caquet à queleun, einen heissen still schweigen; eines hochmuth dämpfen.

RABAISSER, *v. n.* abschlagen im preis fallen. Le blé rabaisse: das korn schlägt ab

RABANISTE, RABINISTE, *s. m.* [das erste ist das richtigste.] der lehre der Rabbinen zugethan.

⚓ RABANS, *s. m. pl.* reebande; seisingen, das segel einzubinden.

RABAT, *s. m.* überschlag; kragen. Un rabat uni: ein schlechter überschlag. Un rabat à dentelles: ein überschlag von spitzen.

⚓ RABAT, der rück-schlag im kegel-spiel. Faire six quilles de rabat: sechs kegel zurück schlagen.

⚓ RABAT, der boden in einem vogelbaur.

† RABAT-JOYE, *s. m.* freuden-störer; freuden-störung; lust-verderber. C'est un rabat-joye: das ist ein lust-verderber; wo er hinkommt, da hat die lustigkeit ein ende. Il a eu un furieux rabat-joye: seine freude ist ihm mächtig versöret [versaltzen] worden.

RABATRE, RABATTRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Battre*] niederlassen, erniedrigen. Rabatre le bras levé: den erhabenen arm niederlassen. Rabatre de la hauteur d'un mur: eine maur niedriger machen.

RABATRE, ablassen; nachlassen in dem preis. Je n'en veux pas rabatre un sou; ich will nicht einen schilling ablassen.

RABATRE, abrechnen; abbrechen. Je vous le rabatrai sur vôtre compte: ich will euch dieses an eurer rechnung abbrechen; abziehen.

† TOUT COMPTÉ, TOUT RABATU, sprüchw. wenn man alles wohl bedacht; genau überlegt.

* RABATRE quelque chose de son orgueil, von seinem hochmuth nachlassen; es wohlfeiler geben.

‡* J'EN RABATS de la moitié, ich lasse um die helfte nach; ich halte nur halb so viel davon.

* RABATRE beaucoup d'une personne, auf einen nicht mehr so viel halten, als wie sonst. J'en rabats beaucoup: ich achte ihn nicht mehr so sehr. J'en rabats quinze: ich mache nicht mehr so viel wesen von ihm.

* RABATRE les coups, einen streit stillen.

‡* RABATRE les vapeurs de la rate, die traurigkeit vertreiben.

RABATRE, nochmahls abbrechen; niederreissen. Rabatre un mur: eine eingerissene und wieder aufgeführte mauer nochmahls niederreissen.

⚹ RABATRE, [im rechts-handel.] herstellen; nachlassen. Rabatre un défaut: eine versäumniß nachlassen von einem begangenen fehl herstellen; in integrum restituiren.

⚹ CHEVAL QUI RABAT ses courbettes de bonne grace, pferd, das im curbettiren die hintere füsse zier- und ordentlich niedersetzt.

⚹ RABATRE un coup, [auf dem fecht-boden.] einen stoß dämpfen; niederschlagen.

⚹ RABATRE un cuir, [beym gerber.] eine haut in die kufe werfen; in die lohe einweichen.

⚹ RABATRE, [im kegel-spiel.] zurück schlagen.

* SE RABATRE, v. r. sich verringern; sich selbst verkleinern.

SE RABATRE, plötzlich auf einen ort fallen. Les perdrix se rabatirent sur nôtre piece de blé: die rebhühner kamen auf unser korn-stück geschossen.

* LES TROUPES VINRENT SE RABATRE sur Douai, die völcker kamen plötzlich auf Douai los.

RABESTIR, v. a. [spr. Rabêtir] tumm machen; dunzig machen. Rabêtir un enfant: ein kind dunzig machen.

⚹ RABILLAGE, f. m. besserung; ausbesserung. Le rabillage d'une montre: besserung einer sack-uhr. Travailler au rabillage des filets: die netze ausbessern; an ausbesserung der netze arbeiten.

RABILLER, v. a. neu kleiden; nochmahls kleiden. Il faut rabiller mon valet: ich muß meinen diener neu kleiden.

⚹ RABILLER, ausbessern. Rabiller des filets: netze ausbessern; flicken.

RABDOLOGIE, f. f. rechen-kunst, durch gewisse mit zahlen beschriebene stäbe.

RABIN, f. m. Rabbi; Jüdischer gesetz-lehrer.

RABINISME, f. m. lehre der Rabbinen.

RABINISTE, s. RABANISTE.

RABLE, RUABLE, f. m. der rücken eines hasen oder künigleins. Il a bon rable: [schertz-weise.] er ist starck.

⚹ RABLE, feuer-hake; ofen-krücke bey dem becker. [man sagt auch ruable; es taugt aber nichts.]

RABLU, m. RABLUE, f. adj. der einen guten starcken rücken hat. Un lievre bien rablu: ein hase, der einen starcken rücken hat. [schertz-weise wird auch von menschen gesagt: Il est bien rablu: er ist starck von schultern.]

† RABOBLINER, v. a. flicken. Il a rabobliné mes bas: er hat meine strümpfe geflicket.

RABOT, f. m. hobel.

⚹ RABOT, rühr-stock; rühr-schauffel, kalck zu bereiten.

* DONNER UN COUP DE RABOT à un ouvrage; passer le rabot sur un ouvrage, ein werck verbessern; nochmahls übersehen.

RABOTER, v. a. hobeln.

⚹ RABOTER, kalck einrühren.

⚹ RABOTER, [im garten-bau.] walzen; mit der waltze eben machen. Raboter une alée: einen spatzier-gang waltzen.

RABOTEUX, m. RABOTEUSE, f. adj. uneben; hockerig; rauh. Un chemin raboteux: ein hockeriger [rauher] weg.

†* UNE DOCTRINE RABOTEUSE, eine schwere [dunckle; verdrüßliche] lehr.

⚹ RABOUGRI, m. RABOUGRIE, f. adj. verbuttet; nicht vollkommen ausgewachsen. Un arbre rabougri: ein verbutteter baum.

* UN PETIT HOMME TOUT RABOUGRI, ein männichen ohne ansehen; übel gewachsen.

⚹ SE RABOUGRIR, v. r. verbutten; im wachsthum stecken bleiben. Arbre qui se rabougrit: ein baum der verbuttet.

⚹ RABOUILLERE, f. f. kaninchen-loch, darinnen es seine jungen hegt.

† RABROUER, v. a. entgegen schreyen; übertäuben. Si l'on vous siffle, rabroüez les auditeurs: zischet man dich aus, so überschreye du die zuhörer.

⚹ RACAGES, f. m. pl. rack, womit die rachen an dem mast vest sind.

† RACAILLE, f. f. der pöbel; die geringsten im volck; lumpen-gesinde.

RACCOMMODER, v. a. ins geschick bringen; zurecht machen. Raccommoder sa peruque, sa cravatte, &c. seine parucke, sein halstuch, u. s. w. zu recht machen.

RACCOMMODER, bessern; flicken. Raccommoder un habit: ein kleid ausbessern.

* RACCOMMODER, vertragen; versühnen; vergleichen. Raccommoder les parties: die streitige theile zum vergleich bringen.

SE RACCOMMODER, v. r. sich vergleichen; sich wieder vertragen.

RACCOMMODEUR, f. m. flicker; stopper; alt-flicker.

RACCORDER, v. a. stimmen; wieder stimmen. Raccorder un luth &c. eine laute u. s. w. stimmen.

* RACCORDER, wieder vergleichen; vertragen. Les amans se raccordent facilement: verliebte leute sind bald wieder vertragen.

⚹ RACCOUPLER, v. a. wieder koppeln.

RACCOURCI, f. m. kürtze; kurtzer begriff; auszug. Le raccourci d'un livre: der auszug eines buchs. Représenter une chose en raccourci: eine sache in der kürtze [ins kleine] vorstellen.

RACCOURCI, m. RACCOURCIE, f. adj. verkürtzt. Les jours sont raccourcis de beaucoup: die tage sind mercklich kürtzer worden.

RACCOURCIR, v. a. kürtzer machen; verkürtzen. Raccourcir un habit: ein kleid kürtzer machen.

* LA MELANCOLIE RACCOURCIT la vie, traurigkeit verkürtzt das leben.

RACCOURCISSEMENT, f. m. verkürtzung; abkürtzung.

SE RACCOUTUMER, v. r. sich wieder angewöhnen; wieder gewohnt werden.

RACE, f. f. geschlecht; stamm; nachkommen. La premiere; la seconde race des Rois de France: das erste; zweyte geschlecht der Könige in Franckreich. Toute la race est presque éteinte: das gantze geschlecht ist bey nahe erloschen.

† C'EST UNE RACE d'hommes incredules, dieses ist eine art ungläubiger menschen.

RACE, [bey den thieren.] art. Chien de bonne race: ein hund von guter art. Faire race: arten; die art fortpflantzen.

‡ IL CHASSE DE RACE, sprüchw. er ist eben so unartig wie sein vater; er behält die von dem vater angeerbte laster.

RACHALANDER, v. a. in kundschaft wieder bringen; neue kunden zuweisen. Rachalander une boutique: einen laden wieder in kunde bringen.

SE RACHALANDER, v. r. kunden gewinnen; sich wieder in kunden setzen. Il se rachalande tous les jours: er kriegt alle tage wieder kund-leute.

⚹ RACHAT, f. m. [im rechts-handel] wiederkauf. Vendre à faculté de rachat: auf wiederkauf verkaufen.

RACHAT, einlösung; loskauffung. Faire le rachat des captifs: gefangene um geld lösen.

⚹ RACHETABLE, adj. wiederkäuflich; ablöslich. Fonds rachetable: wiederkäuflicher acker. Rente rachetable: ablöslicher zins.

⚹ RACHETER, v. a. wieder einlösen; wieder kaufen; ablösen. Racheter

une terre; une rente: einen acker; einen zins wieder ablösen. Se racheter de la captivité: sich aus der gefangenschaft loskaufen.

* RACHETER, erlösen; abkaufen; befreyen. Il racheta sa vie de la perte de son autorité: er hat sein leben erlöset [gerettet] durch den verlust seiner ehre.

RACINE, *f. f.* wurtzel. Prendre racine: bekleiben; wurtzeln; wurtzel schlagen.

⚹ FRUITS PENDANS PAR LES RACINES, [im rechts-handel.] uneingebrachte früchte; die noch an dem grund hangen.

⚹ RACINE, [in der heil-kunst.] La racine des dents; du poil, &c. die wurtzel der zähne; des haars, u. s. w. La racine d'un cancer; d'un cor au pié, &c. die wurtzel eines krebs-geschwürs; eines hühner-auges, u. s. w.

⚹ RACINE, [in der sprach-kunst.] stamm-wort; wurtzel-wort.

* L'AVARICE EST LA RACINE de tous maux, der geitz ist die wurtzel alles übels.

* LES RACINES des sciences sont ameres, mais les fruits en sont doux, der anfang der künste ist bitter, aber das ende süß.

* IL NE PRENDRA PAS RACINE à Nuremberg, er wird nicht einwurtzeln in Nürnberg; d. i. er [illegible] in Nürnberg nicht alt werden.

* LEUR AMITIÉ A JETTÉ DE PROFONDES RACINES, ihre freundschaft ist tief eingewurtzelt; wohl bevestiget.

⚹ RACINE quarrée, [in der rechen-kunst.] quadrat-wurtzel-zahl.

⚹ LA RACINE des doigts, [in der hand-kunde.] der anfang der finger; wo sie an die hand stoßen.

† RACINER, *v. a.* mit wurtzeln färben.

RACLER, *v. a.* schaben; abkratzen; abreiben. Racler du cuir: leder schaben. Racler de la corne de cerf: hirschhorn schaben.

† RACLER, an einer haus-thür klopfen.

⚹ RACLER, das maß streichen; abstreichen.

RACLER, angst im leibe verursachen. J'ai pris une medecine qui me racle les boiaux: ich habe eine artzney eingenommen, welche mir angst genug im leibe verursacht.

‡* RACLER le boiau, übel geigen; fiedeln.

† CELA EST RACLÉ, es ist geschehen; geschlossen.

‡* RACLEUR de guitarre, *f. m.* lauten-kratzer; der nichts tüchtiges auf der laute oder zitter spielen kan.

⚹ RACLOIR, *f. m.* radir-messer, so die buchbinder brauchen.

⚹ RACLOIR, stift, womit die kupferdrucker die platten saubern.

RACLOIRE, *f. f.* klopfer an einer haus-thür. [die schlosser sagen *racloir, f. m.* und sprechen aus *racloi*; aber *racloire* ist das gemeineste.]

RACLOIRE, streich-holtz.

RACLURE, *f. m.* schabe-späne; feil-späne; abschabsel. Raclure de cuirs: abschabsel vom leder. Raclure de corne de cerf: schabe-späne von hirschhorn; gefeilt hirsch-horn.

RACOMMODER, *s.* RACCOMMODER.

RACONTER, *v. a.* erzählen. Raconter fidélement: treulich erzählen.

† RACONTEUR, *f. m.* erzähler. [wird nicht allein gebraucht, sondern allezeit mit einem bey-wort.] Raconteur de nouvelles: neue zeitungs-träger.

RACORDER, *s.* RACCORDER.

RACORNI, *m.* RACORNIE, *f. adj.* gekrümt; gebogen; eingebogen. Couverture de livre racornie: decke eines buchs, die sich geworfen; die sich gekrümmet.

RACORNIR, *v. a.* krümmen; verbeugen. Le feu racornit le parchemin: das feuer macht, daß sich das pergamen krümmet.

SE RACORNIR, *v. r.* krumm werden; sich werfen; sich verbiegen. La viande se racornit au feu: das fleisch wirft sich vors feuer.

RACOURCI, *s.* RACCOURCI.

† RACOUSTREMENT, *f. m.* [spr. *Racoutrement*] das flicken; ausbessern eines kleides.

† RACOUTRER, *v. a.* flicken; bessern; ausbessern. Racoutrer un habit; des bas, &c. ein kleid; ein paar strümpfe, u. s. w. ausbessern.

† RACOUTREUR, *f. m.* alt-flicker.

† RACOUTREUSE, *f. f.* alt-flickerin.

SE RACOUTUMER, *s.* SE RACCOUTUMER.

† RACROCHER, *v. a.* wieder erlangen; wieder ertappen. Il m'étoit échapé, mais je l'ai racroché: er war mir entwischt, aber ich habe ihn wieder ertappt.

‡* SE RACROCHER, *v. r.* sich wieder aussöhnen; sich wieder vertragen. Ils s'étoient brouillés, mais ils se sont racrochez: sie hatten sich entzweyt, aber sie haben sich wieder vertragen.

RADE, *f. f.* rede; ancker-ort vor die schiffe.

RADEAU, *f. m.* floß.

RADER, *v. n.* auf der rede liegen; anckern.

RADEUR, *f. m.* korn-messer; streicher.

RADIATION, *f. f.* [spr. *Radiacion*] strahlung.

⚹ RADIATION, [im rechts-handel.] durchstreichung; auslöschung einer schrift. On a ordonné la radiation d'un tel article: es ist befohlen worden, diesen punct zu durchstreichen.

⚹ RADICAL, *m.* RADICALE, *f. adj.* Humide radical: die natürliche feuchtigkeit in einem lebenden cörper.

⚹ RADICALEMENT, *adv.* ursprünglich; seiner natur und wesen nach.

⚹ RADICATION, *f. f.* [spr. *Radicacion*] wurtzelung; schlagung der wurtzel.

⚹ RADICULE, *f. f.* der keimen in den saamen.

⚹ RADIÉ, *m.* RADIÉE, *f. adj.* Fleur radiée: blume, daran die blätter wie ein strahlender stern umher stehen.

⚹ RADIÉ, [in der wappen-kunst.] Couronne radiée: eine kron mit spitzen.

† RADIEUX, *m.* RADIEUSE, *f. adj.* glänzend; strahlend. [ist alt und poetisch.]

RADOIRE, *f. f.* streich-holtz.

RADOTER, *v. n.* den verstand verliehren; sich nicht besinnen; nicht wissen was man redet. Il est si vieux, qu'il radote: er ist so alt, daß er sich nicht mehr besinnet.

RADOTEUR, *f. m.* ein kindischer [wunderlicher] alter.

RADOTEUSE, *f. f.* eine von alter kindische [wunderliche] frau.

RADOUB, *f. m.* besserung; ausbesserung eines schadhaften schiffs; kalfaterung.

⚹ RADOUBER, *v. a.* ein schadhaftes schiff ausbessern; kalfateren.

† RADOUBEUR, *f. m.* schiffs-zimmermann; schiffs-bauer; kalfaterer.

⚹ RADOUCIR, *v. a.* dem medall die sprödigkeit benehmen; es lind oder schmeidig machen.

* RADOUCIR, lindern; stillen; besänftigen. Il sera dificile de radoucir sa colere: es wird schwer seyn, seinen zorn zu stillen. Radoucir sa voix: die stimme fallen lassen; nicht so laut sprechen.

* SE RADOUCIR, *v. r.* sich besänftigen; den unwillen ablegen. Il se radoucit à ces paroles: durch solche worte ließ er sich besänftigen.

* LE TEMS SE RADOUCIT, das wetter heitert auf; wird heimlicher.

RADOUCISSEMENT, *f. m.* linderung; schmeidigung; schmeidigmachung.

* RADOUCISSEMENT, stillung; besänftigung einer heftigen regung. Cela aportera du radoucissement à sa colere: das wird seinen zorn stillen.

SE RADVISER, *s.* SE RAVISER.

SE RAFAISSER, *v. r.* sich setzen; sich sacken; sich noch mehr setzen.

⚹ RAFALE, RAFLAIS, *f. m.* winds-braut, so von dem land auf das meer ausfährt, und den nahe gelegenen schiffen schadet.

RAFERMIR, RAFFERMIR, *v. a.* bevestigen; vest machen.

✕ RAFERMIR un chapeau, einen hut steifen; leimen.

* RAFERMIR, muth einsprechen; muth machen. Rafermir les troupes par sa présence: dem kriegs-volck einen muth [ein hertz] machen mit seiner gegenwart.

RAFERMISSEMENT, *f. m.* bevestigung; wieder-vest-machung.

RAFINAGE, RAFFINAGE, *f. m.* reinigung [saubrung] des zuckers.

RAFINAGE, feiner zucker; raffinat zucker.

RAFINÉ, *m.* RAFINÉE, *f. adj.* gereiniget; gesaubert. Sucre rafiné: feiner zucker. Poudre rafiné: rein pulver; pirsch-pulver.

* RAFINÉ, durchtrieben; abgerichtet; schlau. Homme rafiné: ein durchtriebener mann; der auf seine haushaltung wohl abgerichtet ist.

* OREILLE RAFINÉE, ein zartes ohr; das den klang genau zu unterscheiden weiß.

* RAFINÉ, *f. m.* ein wohlabgerichteter; kunst-erfahrner.

* RAFINÉ, ein listiger [durchtriebener] schalck; schlauer gast.

RAFINEMENT, *f. m.* reinigung; sauberung. Savoir le rafinement du sucre: die reinigkeit des zuckers wohl verstehen.

* RAFINEMENT, scharfsinnigkeit; nachsinnen; spitzfindigkeit. C'est un rafinement de politique: das ist eine spitzfindigkeit in der staats-kunst; ein spitzfindiger rath.

RAFINER, *v. a.* reinigen; saubern. Rafiner les metaux: die metalle reinigen.

* RAFINER, *v. a.* verbessern; künsteln. Il rafine en tout: er künstelt an allen dingen; will alles besser machen als andere. Rafiner sur le langage: an der sprache künsteln, die sprache schleifen; in der sprache bessern.

RAFINEUR, *f. m.* schmeltzer, in gold und silber; stahl-bereiter.

* RAFINEUR, splitter-richter: der alles bessern, und aufs feinste auskünsteln will.

RAFLE, *f. f.* alle; wenn alle drey würfel auf einerley augen fallen. Amener rafle: alle werfen.

‡ * FAIRE RAFLE, rauben; plündern; wegnehmen was man findet.

✕ RAFLE, staak-netz.

✕ RAFLE, kamm von den wein-trauben.

‡ * RAFLER, *v. a.* rauben; hinwegnehmen. Il m'a raflé tout ce que j'avois: er hat mir alles, was ich hatte, geraubt.

RAFOLIR, *v. n.* zum narren werden; närrisch werden. On le fait rafolir tous les jours: man machet ihn noch alle tage närrischer.

RAFRAICHIR, *v. a.* und *n.* erfrischen; kühlen. Le vent rafraichit: der wind kühlet. Faire rafraichir le vin: den wein einfrischen.

✕ RAFRAICHIR le canon, ein stück abkühlen, wenn es vom schiessen erhitzt worden.

✕ RAFRAICHIR les troupes, die völcker erfrischen; nach einer schweren arbeit ausruhen lassen; oder: im gefecht ablösen; durch frische völcker verstärcken.

✕ RAFRAICHIR les cheveux, das haar verschneiden; an den spitzen ein wenig abstutzen.

✕ RAFRAICHIR une racine, die wurtzel eines baums reinigen; ausschnitzeln.

✕ RAFRAICHIR un manteau, einen mantel abrunden; ihm einen neuen schnitt geben.

SE RAFRAICHIR, *v. r.* sich erkühlen; erfrischen; auskühlen; kühl werden. Se rafraichir les entrailles: sein eingeweid erfrischen.

* SE RAFRAICHIR la mémoire d'une chose, das andencken einer sache erneuen.

CELA ME RAFRAICHIT la memoire de la chose, dieses bringet mir die sache wieder zu gedächtniß; es macht mich der sache eingedenck.

* LE VENT SE RAFRAICHIT, der wind kühlet auf; wird stärcker.

RAFRAICHISSEMENT, *f. m.* erfrischung; abkühlung. Ce petit vent nous donne du rafraichissement: dieser sachte wind giebt uns eine erfrischung.

* RAFRAICHISSEMENT, labung; stärckung. Prendre quelque rafraichissement: einige labung zu sich nehmen.

RAFRAICHISSEMENT, geschenck von früchten, eingemachten, und köstlichen getränken, womit in Italien Standes-personen einander ehren.

† RAGAILLARDIR, *v. a.* erfreuen; erlustigen; wieder frölich machen; erquicken. Cela ragaillardit mes vieux ans: das erquickt mich auf meine alte tage.

RAGE, *f. f.* tollheit; raserey; wut, eines hundes oder anderen thiers; oder eines menschen, der von einem solchen thier gebissen worden.

* RAGE, wütender zorn. Etre saisi de fureur & de rage: von einem rasenden zorn übernommen seyn.

† RAGE, schmähung; lästerung; scheltworte. Faire rage; dire rage contre quelcun: einen unsinnig schelten; schmähen.

† * FAIRE RAGE, sich angreifen; hurtig [enferig] thun. Il fait rage des piés: er lauft hurtig; ist schnell auf die füße.

† * FAIRE RAGE, übermuth [muthwillen] treiben.

† RAGOT, *m.* RAGOTE, *f. adj.* klein; kurtz. Bâton ragot: ein kurtzer stock. Cheval ragot: ein untersetzt pferd.

† RAGOT, *f. m.* ein kleiner knirbs [?] alleines männlein.

† RAGOTER, *v. n.* murmeln; brummen.

RAGOUST, *f. m.* [spr. *Ragoût*] würtze; gewürtzte brühe; gewürtzte speise. Aimer les ragoûts: gerne gewürtzte speisen essen.

* RAGOÛT, lust; kurtzweil; angenehmer zeit-vertreib. C'est un ragoût pour vous, que la comédie: die comödie ist vor euch eine trefliche lust.

† RAGOUTANT, *m.* RAGOUTANTE, *f. adj.* wohl-schmäckend; lust-erweckend; lust zum essen machend. Une sausse fort ragoutante: eine wohlschmäckende brühe, die lust zum essen erweckt.

‡ * CETTE PERSONNE N'EST PAS RAGOUTANTE, diese person wird niemand eine lust erwecken.

RAGOUTER, *v. a.* lust zum essen erwecken; appetit machen.

RAGRANDIR, *v. a.* ergrössern; grösser machen.

RAGRAFER, *v. a.* wieder anheften.

✕ RAGRÉER, *v. a.* den krumpf eines abgesägten baums glatt beschneiden; dass er wieder bewachse.

✕ RAGUE, *f. f.* abgenützetes schiffseil.

✕ RAIAUX, *f. m. pl.* [in der müntz.] form, worin die zehen gegossen werden.

RAIE, RAYE, *f. f.* strich. Faire une raie: einen strich machen.

✕ RAÏE, furche auf dem acker.

RAÏE, scheitel; abscheidung [abtheilung] des haars auf dem haupt.

† RAÏE, arsch-kerbe.

RAÏE, roche; ein see-fisch.

RAÏER, *v. a.* [spr. *Réié*] durchstreichen; ausstreichen. Raïer un mot: ein wort durchstreichen.

‡ * RAÏEZ cela de dessus vos papiers, sprüchw. bauet nicht darauf; machet euch keine rechnung darauf.

✕ RAÏER, streifen; streifig machen. Drap raïé: gestreift tuch. Etofe raïée de blanc &c. zeug mit weißen streifen.

✕ RAÏER les voyes d'une bête, die spur eines wildes zeichnen.

✕ RAÏER une arquebuse, ein rohr ziehen; ausziehen. Arquebuse raïée: gezogenes rohr.

✕ RAÏURE, *f. f.* [spr. *Raïûre*] zug in einem rohr. Canon à huit raïures: ein rohr von acht zügen.

RAJEUNIR, *v. a.* verjüngen; wieder jung machen. La peruque rajeunit les gens: die parucke macht die leute jung.

RAJEU-

✠ RAJEUNIR les cheveux, das haar färben, wenn man zu grauen beginnet.

✠ RAJEUNIR du vin, alten wein mit neuem auffüllen; schneiden.

✠ RAJEUNIR un arbre, einen baum stutzen, damit er jung holtz treibe.

RAJEUNIR, v. n. jung werden. Il semble qu'il rajeunit tous les jours: es scheinet, ob werde er täglich jünger.

* RAJEUNIR en éloquence, mächtiger in der wohlredenheit werden.

RAJEUNISSEMENT, adv. verjüngung; wieder jung-werdung.

RAIFORT, f. m. meer-rettig.

RAILLER, v. a. scheltzen; aufziehen schrauben; durchziehen. Railler le vice: das laster durchziehen. Railler quelcun de ses défauts: einen aufziehen wegen seiner mängel.

RAILLER, v. n. schertzen; schertz treiben. Railler avec quelcun: mit einem schertzen.

SE RAILLER, v. r. schertz treiben; durchziehen. Se railler des sots du siecle: die thoren dieser zeit durchziehen.

RAILLERIE, f. f. schertz; stichel-wort; stich. Faire une raillerie: ein schertz-wort sagen; schertzen. Detourner une raillerie: ein schertz-wort [stichel-wort] abwenden; umkehren. Repousser une raillerie: ein schertz-wort abgeben; wiedergeben. Tourner en raillerie: in schertz verkehren; einen schertz aus etwas machen; schertz [spott] mit etwas treiben. Entendre la raillerie: das schertzen wohl verstehen; geschicklich zu schertzen wissen. Entendre raillerie: schertz verstehen; einen stich vor lieb nehmen.

RAILLEUR, f. m. spötter; schimpfer; frey-vogel; schertzer; der gerne schertzt; andere aufzieht, durchzieht.

RAILLEUSE, f. f. spötterin; schertzerin.

✠ RAINCEAU, f. m. zweig. [ist veraltet, ohne in der bau- und wappen-kunst.]

¶ RAINE, f. f. frosch.

RAINURE, s. RENURE.

RAION, f. m. [spr. Réïon] strahl; sonnen-strahl

* UN PETIT RAÏON d'espérance, ein kleiner strahl [blick] der hoffnung.

† UN RAÏON de lait, ein strahl milch, so aus der brust oder zitzen spritzet, wenn sie gedruckt wird.

✠ RAÏON, augen-strahl; sehe-strahl.

✠ RAÏON, der halbe durchschnitt eines kreyses.

✠ RAÏON, Jacobs-stab; werckzeug, die höhen der sterne zu messen.

RAÏON de miel, honig-waben.

RAÏON, fach, in einem brief schranck.

✠ RAÏON, senck grube, im garten oder weinberge.

✠ RAÏON, furche im acker.

✠ RAÏON, das elenbogen-bein.

RAÏONNANT, m. RAÏONNANTE, f. adj. strahlend. Un soleil raïonnant: eine strahlende sonne.

* RAÏONNANT, leuchtend; glänzend. Tout raïonnant de gloire: glänzend von ruhm; hochberühmt; mit vortreflichem ruhm geziert.

RAÏONNER, v. n. strahlen; strahlen schießen.

† RAIRE, v. a. den bart putzen. A barbe de pauvre on apprend à raire: sprüchw. an armer leute bart lernt man scheren.

RAIS, s. REZ.

RAIS, f. m. mond-licht; glantz des monds; mond-schein. Se promener aux rais de la lune: im mond-schein spatzieren.

✠ RAIS, speiche in dem rad.

RAISIN, f. m. wein; wein-beer. Une grape de raisin: eine wein-traube. Raisin de Damas: Damascener-traube. Raisins secs: rosinen.

RAISINÉ, RÉSINÉ, f. m. gesottener wein; eingemachte trauben.

RAISON, f. m. vernunft; verstand. La droite raison: die gesunde vernunft. N'avoir ni sens ni raison: weder verstand noch sinne haben.

✠ ÊTRE DE RAISON, ein erdichtetes wesen; hirn-wesen; das allein in der einbildung besteht.

RAISON, ursach; antrieb; bewegniß; grund. Demander raison d'une chose: nach der ursach einer sache fragen; verlangen zu wissen, aus was antrieb oder bewegniß etwas geschehen. J'ai mes raisons: ich habe meine ursachen. Raison d'Etat: staats-grund; staats-bewegniß. Raison de famille: ursache [bewegniß] so die angelegenheit des hauses betrifft.

RAISON, grund; rechenschaft. Rendre raison de sa conduite: seines verhaltens rechenschaft geben.

RAISON, beweiß; rede; grund. Il a prouvé par de solides raisons ce qu'il a avancé: was er vorgebracht, das hat er mit beständigen reden [gründen] dargethan.

RAISON, erstattung eines unrechts. Tirer raison d'une injure: wegen einer schmach [eines unrechts] erstattung fordern; sich rächen.

RAISON, billigkeit; schuldigkeit. Ranger quelcun à la raison: einen zur billigkeit [zu seiner schuldigkeit] bringen. Se mettre à la raison: Se rendre à la raison: sich zu gleich und recht verstehen; der billigkeit statt geben. Se paier de raison: billige [vernünftige] vorstellung annehmen.

RAISON, rechts-grund; anspruch. Demande fondée en droit & raison: klage, die auf recht und billigkeit gegründet. Ceder ses droits, raisons & actions: sein recht, ansprüche und forderungen abtreten.

✠ RAISON, verhältniß der größen oder zahlen untereinander.

FAIRE RAISON, bescheid thun. On perd la raison, à force de faire des raisons: durch allzuviel bescheid thun, verliert man den verstand.

À RAISON, auf den fuß; nach einem gewissen maaß. Demander l'interêt à raison de l'ordonnance: die zinsen fordern nach der verordnung; auf den fuß der verordnung.

RAISONNABLE, adj. vernünftig; mit vernunft begabt. L'homme est né raisonnable: der mensch wird vernünftig gebohren; dem menschen ist die vernunft angebohren.

RAISONNABLE, verständig; klug. Conseil raisonnable: ein kluger rath. Gens raisonnables: verständige leute.

RAISONNABLE, billig; rechtmäßig. Un homme fort raisonnable: ein sehr billiger mensch. Un prix raisonnable: ein billiger [rechtmäßiger] werth.

RAISONNABLE, schicklich; anständig; gehörig; geziemend. Un visage raisonnable: ein schickliches angesicht. Une chambre raisonnable: ein gehöriges [ziemliches] gemach. Un train raisonnable: ein geziemendes [anständiges] gefolg.

RAISONNABLEMENT, adv. verständiglich; vernünftiglich. Parler raisonnablement: vernünftig reden.

RAISONNABLEMENT, schicklich; anständiglich; geziemend. Etre logé raisonnablement: eine anständige wohnung haben.

RAISONNÉ, m. RAISONNÉE, f. adj. ausführlich; mit guten gründen bestätigt. Discours raisonné: eine ausführliche rede.

RAISONNEMENT, f. m. urtheil; beurtheilung. Avoir le raisonnement bon: mit einem guten urtheil begabt seyn.

RAISONNEMENT, rede; beweis-rede. Détruire un raisonnement: eine beweis-rede widerlegen; umstossen.

RAISONNER, v. n. reden; beweis-reden anführen. Allons raisonner sur vôtre affaire: lasset uns von eurer sache reden. Raisonner juste: vernünftige reden führen; mit gutem grund reden.

RAISONNER, überlegen; widerreden. Consentir à une chose sans raisonner: in eine sache willigen, ohne sich lange zu bedencken; ohne viel widerreden zu machen.

† C'EST À VOUS, PETIT SOT, À RAISONNER icy, du wilst auch was zu sagen haben.

† RAISONNEUR, f. m. schwätzer; widersprecher: [illegible] Taisez-vous raisonneur: halt das maul, du schwätzer.

† RAISONNEUSE, *f. f.* schwätzerin; die allezeit etwas einzureden findet.

RAJUSTEMENT, *f. m.* das wieder zu recht machen; wieder aufschicken; wieder einrichten.

* RAJUSTEMENT, wieder-vergleich; wieder-aussöhnung. Le rajustement sera difficile: der vergleich wird schwer zu machen seyn.

RAJUSTER, *v. a.* wieder zu recht machen; wieder einrichten; wieder aufschicken. Rajuster sa perruque, son colet froissé, &c. seine parucke; seinen verrunzelten kragen, u. s. w. wieder zu recht machen.

* RAJUSTER, wieder aussöhnen; wieder vergleichen. La mort rajuste toutes choses: der tod legt alles bey.

RALE, RASLE, *f. m.* [das *s* ist stumm] wachtel-könig. ‡ Il court comme un râle: sprüchw. er laufft wie ein wachtel-könig; d. i. schnell.

RALEMENT, RASLEMENT, *f. m.* [das *s* ist stumm.] das rocheln; arbeiten in der brust eines sterbenden.

RALENTIR, *v. a.* mäßigen; hemmen. Ralentir sa poursuite: seine bewerbung mäßigen; in seiner bewerbung nachlassen.

SE RALENTIR, *v. r.* nachlassen; sich vermindern. Leur afection se ralentit tout d'un coup: ihre freundschaft ließ auf einmahl nach.

RALENTISSEMENT, *f. m.* nachlassung; verminderung. Ralentissement de devotion: nachlassung in der andacht.

RALER, RASLER, *v. n.* [das *s* ist stumm.] rocheln.

RALIER, *v. a.* wieder versammlen; wieder in ordnung bringen; herstellen. Ralier un bataillon; un escadron, &c. ein batalion; eine schwadron wieder in ordnung bringen, wenn sie von dem feind zerstreuet worden.

⚓ RALIER, [in der see-fahrt.] Ralier le navire au vent: das schiff nach dem winde richten; vor dem winde gehen lassen. Se ralier de terre: dem ufer nahen; gegen das ufer segeln.

RALIMENT, *f. m.* wiedersammlung; herstellung eines zerstreuten kriegs-hausen.

⚓ RALINGUES, *f. f. pl.* saum-tauen an den segeln, hang-betten, u. d. g.

RALONGER, *v. a.* auslassen; wieder verlängern; länger machen. Ralonger une jupe: einen unter-rock auslassen; länger machen.

* RALONGER le tems, die zeit erstrecken; eine frist weiter hinaus setzen.

RALUMER, *v. a.* wieder anzünden. Ralumer la chandelle: das licht wieder anzünden.

* RALUMER son afection, sa vigueur, &c seine gewogenheit; seine kräfte, u. s. w. erneuen; wieder erwecken.

SE RALUMER, *v. r.* aufs neu entbrennen; wieder anbrennen. Le feu se ralume: das feuer entbrennet wieder.

* SON AMOUR SE RALUME, seine liebe brennet wieder an; er wird wieder verliebt.

RAMADAN, *f. m.* die jährliche fasten bey den Türcken.

RAMAGE, *f. m.* gesang der vogel. Le rossignol a un ramage charmant: die nachtigal hat einen lieblichen gesang.

‡* UN ETRANGE RAMAGE, ein wunderliches geschrey.

‡* CHANTER UN AUTRE RAMAGE, sprüchw. aus einem andern ton pfeifen; anders reden [sich bezeigen] denn vorhin.

⚓ RAMAGE, reis; reis-holtz. Droit de ramage: das recht, in einem wald reis-holtz [lese-holtz] zu holen.

⚓ OUVRAGE À RAMAGE, gewirckte oder ausgenähete arbeit mit zweigen.

RAMAGER, *v. n.* singen. Les oiseaux commencent à ramager: die vögel fangen an zu singen.

RAMAIGRI, *m.* RAMAIGRIE, *f. adj.* abgenommen; mager geworden. Il est ramaigri de sa maladie: er hat bey seiner kranckheit sehr abgenommen.

RAMAIGRIR, *v. a.* mager machen. Le carême ramaigrit les gens: die fasten macht, daß die leute mager werden.

⚓ RAMAIGRIR les terres, das land mager machen, durch vermischung mit sand, wenn es allzu geil ist.

RAMAIGRIR, *v. n.* mager werden.

⚓ RAMANDAGE, *f. m.* ein stücklein blätter-gold, zum auftragen fertig.

RAMANDÉ, *m.* RAMANDÉE, *f. adj.* abgeschlagen; im preis gefallen.

RAMANDER, RAMENDER, *v. a.* im preis absetzen; wohlfeiler geben. Le magistrat a ramandé le blé: die obrigkeit hat das getreide abgesetzt; auf einen geringeren preis gesetzt.

RAMANDER, *v. n.* abschlagen; wohlfeiler werden. L'avoine ramande: der hafer schlägt ab.

⚓ RAMANDER, *v. a.* vergolden; ein blätlein gold auftragen. Il faut ramander cet endroit-là: an diesem ort muß man noch etwas gold auflegen.

⚓ RAMANDER les terres, den acker düngen.

RAMAS, *f. m.* sammlung; zusammentragung. Faire un ramas: sammlen; zusammen tragen.

⚓ RAMASSE, *f. f.* schlitten, womit man auf den Alpen über den schnee fährt.

RAMASSÉ, *m.* RAMASSÉE, *f. adj.* versammlet; zu hauf gebracht. Des gens ramassés de tous côtés: leute die man aus allen ecken zu hauf gebracht.

RAMASSÉ, aufgehoben; von der erden aufgenommen. Ramassé parmi les bouës: aus dem koth aufgehoben.

RAMASSÉ, starck; untersetzt von leib. Il a le corps bien ramassé: er ist wohl untersetzt von leibe.

RAMASSER, *v. a.* versammeln; zusammen tragen; zusammen bringen. Ramasser des broussailles: reis-holtz sammlen. Ramasser des troupes: völcker zusammen bringen; zusammen ziehen.

RAMASSER, von der erden aufnehmen; aufheben. Il laissa tomber son gant, que je ramassai: er ließ seinen handschuh fallen, welchen ich aufgehoben.

RAMASSER, auf einem schlitten führen. En passant les Alpes en hiver on se fait ramasser: wenn man im winter über die Alpen reiset, läßt man sich auf einem schlitten fortführen.

† RAMASSER, abbläuen; mit fäusten schlagen. Il l'a ramassé, comme il faut: er hat ihn weidlich abgebläuet.

SE RAMASSER, *v. r.* sich versammlen. Les troupes se ramassent de toutes parts: die völcker ziehen von allen seiten zusammen.

† SE RAMASSER, einander mit fäusten schlagen. Voïez comme ils se ramassent: sehet, wie sie einander mit fäusten bläuen.

RAMBADES, *f. f. pl.* die kasteele auf dem vorder-theil einer galee.

RAMBERGE, *f. f.* renn-schiff.

RAME, *f. f.* ruder; rieme. Barque à rames: ein ruder-schiff.

⚓ RAME, stabel-reis, so bey die erbsen im garten gesteckt wird.

⚓ RAME, ein rieß papier.

⚓ METTRE UN LIVRE À LA RAME, ein buch zu maculatur schlagen.

⚓ RAMÉ, *m.* RAMÉE, *f. adj.* Bale ramée: drat-kugel.

RAMEAU, *f. m.* zweig; reis. Un rameau d'olive: ein öl-zweig. Le jour des rameaux: der Palm-sonntag.

⚓ RAMEAU, zweig; zertheilung der adern oder sehnen im leibe.

⚓ RAMEAU, gang; ader in den berg-wercken. Ce rameau est plus abondant que les autres: dieser gang ist reicher denn die andern.

⚓ RAMEAU, zweig; geschlecht in der sippschaft. Il est de la même tige, mais d'un autre rameau: er ist von demselben stamm, aber von einem andern zweig.

⚓ RAMEAU, gegen-mine; gang wodurch die feindliche minen gesuchet werden.

RAMÉE, *f. f.* grünes laub; grüner zweig.

RAMENDER, *s.* RAMANDER.

RAMENER, *v. a.* wieder bringen; wieder herführen. Je vous prie de me ramener vôtre ami: ich bitte euch, bringt mir euren freund wieder mit. Il me ramena à mon logis: er brachte mich wieder nach meinem hause. Ramener les troupes en quartier d'hiver: die völcker in die winter-quartiere verlegen. Ramener un bataillon au combat: eine batalion aufs neue zum gefecht aufführen.

* LA PAIX RAMENE l'abondance, der friede bringt überfluß.

* RAMENER les esprits, die gemüther wieder

wieder gewinnen. Ramener quelcun à la raison: einen zur billigkeit wieder bringen; einen gewinnen, daß er sich zur billigkeit bequeme. Ramener un homme: einen besänftigen.

* RAMENER les beaux jours, die schöne tage wieder bringen.

✱ RAMENER un cheval, qui porte au vent, ein pferd, das die nase zu [illegible] trägt, angewöhnen sie sincken zu lassen.

✱ RAMENER la bale, einen ball aus der luft zurück schlagen.

✱ RAMENER un coup de dez, denselben wurf in würfeln nochmahls thun; einerley augen zum zweyten mahl werfen.

¶ RAMENTEVOIR, v. a. erinnern. [*Faire ressouvenir*, ist heut zu tage das rechte wort.]

† RAMEQUIN, *f. m.* eine röste brods mit käse.

RAMER, v. a. rudern. Ramer dans les galeres: auf den galeen rudern.

✱ RAMER, stabeln; stabel-reis stecken. Ramer des pois: erbsen stabeln.

‡ IL ENTEND CELA, COMME À RAMER des choux, sprüchw. er versteht sich darauf, wie der bauer auf das Latein.

✱ RAMETTE, *f. f.* die rahme in der druckerey.

RAMEUR, *f. m.* ruderer; ruder-knecht.

RAMEURE, *f.* RAMURE.

RAMEUX, *m.* RAMEUSE, *f. adj.* ästig; zackig.

RAMIER, *f. m.* holtz-taube; wilde taube.

✱ RAMIFICATION, *f. f.* [spr. *Ramificacion*] zertheilung; zweigung der adern oder sehnen.

✱ SE RAMIFIER, *v. r.* sich zweigen; sich zertheilen.

† RAMILLES, *f. f. pl.* reis-holtz; zack-holtz.

RAMINAGROBIS, *f.* ROMINAGROBIS.

✱ RAMINGUE, *adj.* pferd, das den sporen widerstrebt; die sporen nicht leiden will; stätiges pferd.

RAMOINDRIR, *f.* AMOINDRIR.

† RAMOITIR, *v. a.* feuchten; feucht machen.

✱ RAMOLIR, RAMOLLIR, *v. a.* erweichen. Ramolir une tumeur: einen schwären erweichen.

* RAMOLIR, den muth benehmen; verzärteln. L'oisiveté ramolit le courage: der müßiggang schwächet den muth.

SE RAMOLIR, *v. r.* weich werden.

* SE RAMOLLIR, feig werden; den muth verliehren; nachgeben.

✱ RAMOLITIF, *f. m.* erweichender umschlag; erweichendes pflaster.

✱ RAMOLITIF, *m.* RAMOLITIVE, *f. adj.* erweichend.

¶ RAMON, *f. m.* besen. [*Balai* ist heut zu tage das rechte wort.]

RAMONNER, *v. a.* den schorstein kehren; fegen.

RAMONNEUR, *f. m.* schorstein-feger; feurmaur-kehrer.

RAMPANT, *f.* RAMPER.

SE RAMPARER, *v. r.* sich verschantzen; sich verwahren. Ils se sont ramparez par des forêts, ou par des fleuves: sie sind mit wäldern oder strömen verwahrt.

* SE REMPARER de l'oraison, sich durch das gebet verwahren; beschirmen.

‡* SE RAMPARER contre le froid, sich wider die kälte verwahren.

RAMPART, *f. m.* wehr; wall; ringmauer. Rampart de terre: wall; erdene brust-wehr. Rampart de brique: mauer; ring-mauer.

* RAMPART, schutz; schirm. Cette place est le rampart de l'Empire: dieser ort ist die vormauer des reichs. Contre la médisance, il n'est point de rampart: es hilft kein schirm wider die verleumdung.

RAMPE, *f. f.* die lehne; der aufgang einer treppe.

RAMPER, *v. n.* kriechen. Un serpent qui rampe sur la terre: eine schlange die auf erden kreucht.

✱ LA VIGNE RAMPE, à moins que d'être échalassée, der wein streckt sich an der erden, wenn er nicht angepfählt wird.

✱ RAMPER, sich umher schlingen. Le houblon rampe autour de la perche: der hopfen schlingt sich um die stange.

* RAMPER, niederträchtig reden; dencken; niedrige reden oder gedancken führen. Ses desirs rampent sur la terre: seine begierden hängen an der erden.

* RAMPER dans la misere, in einem elenden [verächtlichen] stande leben.

RAMPANT, *m.* RAMPANTE, *f. adj.* kriechend.

✱ LA CITROÜILLE, LES MELONS, &c. SONT DES PLANTES RAMPANTES, der kürbis, die melone, u. s. w. sind pflantzen, so an der erde fortwachsen.

✱ RAMPANT, [in der wappen-kunst.] gehendes thier.

* RAMPANT, niederträchtig; knechtisch. Aller rampant devant les grands: sich vor hoch-angesehenen leuten knechtisch demüthigen; sich den großen zu füssen werfen.

✱ RAMPANT, *f. m.* binde eines wund-artztes.

✱ RAMPIN, *adj.* Cheval rampin: pferd, das die hinter-füsse nicht recht nieder tritt; das auf den spitzen der hinter-füsse geht.

RAMURE, RAMEURE. *f. f.* [spr. *Ramûre*] hirsch-geweih.

† RANCE, *adj.* Du lard rance: garstiger speck.

RANCE, *f. m.* die garstigkeit des fleisches, wenn es vor alter stincket. Ce lard sent le rance: der speck stincket schon.

† RANCISSURE, *f. f.* garstigkeit.

✱ RANCHE, *f. f.* runge.

✱ RANCHE, sprosse in einer baum-leiter.

RANCHER, *f. m.* baum, darein sprossen geschlagen, daß man daran aufsteigen kan; baum-leiter.

¶ RANCOEUR, *f. f.* haß.

RANÇON, *f. f.* löse-geld, so ein kriegs-gefangener vor seine befreyung zahlt.

RANÇONNEMENT, *f. m.* lösung; loskaufung eines kriegs-gefangenen.

† RANÇONNER, *v. a.* loskaufen; um geld aus der gefangenschaft lösen.

†* RANÇONNER, übertheuren; übersetzen; schinden; erpressen. C'est une hôtellerie, où l'on rançonne les passans: in diesem wirths-haus werden die reisenden sehr übersetzt.

†* RANÇONNEUR, *f. m.* schinder; der zur ungebühr seine waare übertheuret; seine gäste übersetzt, u. d. g.

RANCUNE, *f. f.* haß; feindschaft; groll. Mettre bas toute rancune: allen groll ablegen.

RANG, *f. m.* [spr. *Ran*] ordnung; reihe; gehöriger ort. Mettre de rang: in ordnung stellen. Venir à son rang: in seiner ordnung [in seiner reihe] kommen; wenn ihn die reihe trifft. Un rang d'arbres: eine reihe bäume.

* VENIR SUR LES RANGS, être mis sur les rangs, in ansehen kommen; in betracht gezogen werden.

* SE PRÉSENTER SUR LES RANGS, sich neben andere stellen; zugleich mit andern etwas suchen.

* ÊTRE AU RANG des savans, vor gelehrt geachtet werden; unter die zahl der gelehrten gehören.

RANG, ehre; vorzug. Tenir le premier rang: der vornehmste; der ansehnlichste seyn. Maintenir son rang: seinen vorzug [vortritt; seine ehren-stelle] behaupten. Une personne du premier rang: eine person, die in den höchsten ehren sitzt.

✱ RANG, glied, in stellung der kriegs-knechte. Doubler les rangs: die glieder verdoppelen. Enfoncer les rangs: die glieder brechen.

RANG, ordnung in zug und wachten. Avoir le premier rang: den vorzug haben; der erste in der ordnung seyn.

✱ RANG, ordnung der stärcke eines kriegs-schiffes. Vaisseau du premier, second, &c. rang: ein schiff von der ersten, zweyten, u. s. w. ordnung; rang.

✱ RANG, ruder-banck; reihe der ruder-knechte auf einer galee. Galere à trois, à quatre, &c. rangs: eine galee, von drey, vier, u. s. w. bäncken.

RANGAINER, *f.* RENGAINER.

RANGÉE, *f. f.* reihe. Une rangée de carreaux: eine reihe flur-steine.

RANGER, *v. a.* ordnen; in ordnung bringen; stellen. Ranger chaque chose

en sa place: jedes ding an seinen ort bringen. Ranger une armée en bataille: ein kriegs-heer in schlacht-ordnung stellen.

* RANGER, zum gehorsam bringen; eintreiben. Je le rangerai bien: ich will ihn schon eintreiben. Ranger quelcun à la raison: einen zur billigkeit bringen; zu recht weisen.

♓ RANGER la côte, [in der see-fahrt.] an dem ufer hin fahren.

SE RANGER, v. r. räumen; raum machen; auf die seite treten. Rangez vous, pour faire place: tretet beyseit, damit raum werde.

* SE RANGER, untretten; beytretten; beyfallen; sich unterwerfen. Se ranger sous l'obeïssance du vainqueur: sich dem überwinder unterwerfen. Se ranger du parti de quelcun: jemand beytretten; beyfallen.

♓ LE VENT SE RANGE au nord, [in der see-fahrt.] der wind wendet sich nach norden; lauft nach norden um.

† RANGIER, s. m. renn-thier.

RANIMER, v. a. wieder lebendig machen; wieder beleben. Son ame vint ranimer son corps: seine seele kam den leib wieder zu beleben.

* RANIMER le courage des soldats, den soldaten frischen muth machen.

RANONCULE, s. RENONCULE.

RAOUL, s. m. Rudolf; ein manns-nahme.

† RAPACE, adj. reissend; räuberisch. Oiseau rapace: ein raub-vogel.

RAPACITÉ, s. f. rauberey; räuberische begier. L'aigle a une grande rapacité: der adler hat eine große raub-begier.

* LA RAPACITÉ des usuriers est grande, die raub-rey [schinderey] der wucherer ist groß.

RAPAISER, v. a. wieder stillen; besänftigen. La mer se rapaise après la tourmente: das meer stillet sich wieder nach dem sturm.

* VÔTRE DOUCEUR M'A RAPAISÉ, eure sanftmuth hat mich besänftiget.

† RAPATRIER, v. a. wieder versöhnen: vertragen; vergleichen.

RAPE, RAPPE, s. f. reibe; reib-eisen.

RAPE, reib-dose zum schnupp-taback.

RAPE, raspel; feile.

‡ * DONNER LA RAPE douce, sprüchwort: einem schmeicheln; um das maul führen.

RAPÉ, s. m. neuer wein, so auf frischen trauben vergohren.

RAPÉ de copeaux, büchen-spähne, womit man den most vergähren läßt.

RAPER, v. a. reiben. Raper de la muscade; du sucre, &c. muscat-nuß; zucker, u. s. w. reiben.

RAPER, feilen. Raper l'étain: das zinn feilen.

RAPEL, RAPPEL, s. m. wiederberufung; zurückberufung.

RAPELLER, v. a. wieder her rufen; zurück berufen; wieder kommen heißen. Rapeler quelcun de son exil; de son ambassade, &c. einen von seiner verbannung; von seiner gesandschaft, u. s. w. zurück berufen.

* RAPELER en son esprit, sich zu gemüthe führen.

* RAPELER en sa memoire, sich zu gedächtniß führen; wieder gedencken.

† RAPETASSER, v. a. lappen; flicken; ausbessern.

† * RAPETASSER des vers, reime zusammen stoppeln.

RAPIDE, adj. schnell; streng; geschwind. Torrent rapide: ein strenger bach.

* COURAGE RAPIDE, schneller [geschwinder] muth.

RAPIDEMENT, adv. schnell; geschwind.

* NOS JOURS COURENT RAPIDEMENT, unsere tage laufen schnell dahin.

RAPIDITÉ, s. f. strenge; geschwindigkeit. Fleuve qui a une grande rapidité: ein strom der einen strengen lauf hat.

* MARCHER AVEC RAPIDITÉ, mit geschwindigkeit fortziehen.

RAPIÉCER, RAPIÉCETTER, v. a. [das letzte wird durch den gebrauch behauptet.] lappen; flicken; sticken; zusammen stoßen. Rapiécetter ses habits: seine kleider flicken.

‡ RAPIERE, s. f. rappier; degen.

RAPINE, s. f. raub; schinderey. Oiseau de rapine: raub-vogel. Vivre de rapine: vom raub leben.

RAPINER, v. a. rauben; erschinden; zusammen scharren. Il est riche de biens rapinés: er ist reich von erschundenen [zusammen gescharrten] gut.

RAPLIQUER, RAPPLIQUER, v. a. wieder anlegen; wieder auflegen. Rapliquer des couleurs, de l'or, &c. frische farben, gold, u. s. w. wieder aufstreichen; auftragen. Rapliquer des sangsuës au malade: einem krancken die blut-egeln nochmahls ansetzen.

* IL SE RAPLIQUE à l'étude, er kehret wieder zum studiren; fängt wieder an zu studiren.

RAPORT, RAPPORT, s. m. wiederbringung; wiederherbringung. Le port & raport des marchandises: die hin- und her-fuhre der waaren.

RAPORT, bericht; erzählung. Faire le raport d'une chose: von einer sache bericht abstatten; eine sache erzählen. Les jurés ont fait leur raport: die geschwornen haben ihren bericht erstattet.

♓ RAPORT, vortrag einer rechts-sache im rath, zu ihrer entscheidung. L'affaire est au raport: die sache ist an dem, vorgetragen zu werden.

♓ RAPORT, beytrag; wiederherbeybringung. Chacun des coheritiers est obligé de faire le raport de ce qu'il a reçû: ein jeder mit-erbe ist schuldig beyzutragen, was er vorher empfangen.

RAPORT, ohren-bläserey; falsches anbringen; after-rede. Il brouïlle toute la maison par ses faux raports: mit seinem ohren-blasen richtet er in dem ganzen hause uneinigkeit an.

RAPORT, gleichheit; verwandtschaft. Cette copie a beaucoup de raport avec son original: dieses nach-gemähl hat eine große gleichheit mit seinem urbild. N'avoir raport à rien: keine gleichheit oder verwandtschaft mit anderen dingen haben.

♓ RAPORT, verhältniß der größen oder zahlen unter einander.

RAPORT, ertrag; eintrag; abnutzung eines ackers, gartens, u. d. g. Terre de grand raport: ein acker von großen ertrag; einträglicher acker.

RAPORT, belang. L'affaire va bien par raport à vous: die sache lauft wohl, so viel euch betrifft; belangt.

RAPORTS, s. m. pl. dünste; aufsteigen; aufstoßen aus dem magen. Cette viande m'envoïe des raports: diese speise stößt mir auf.

RAPORTÉ, m. RAPORTÉE, f. adj. wieder gebracht.

RAPORTÉ, erzählt; verrichtet.

RAPORTÉ, zusammen gesetzt; von vielen stücken schicklich zusammen gefügt. Une table de pieces raportées: ein tisch von eingelegter arbeit.

RAPORTÉ, zugebracht; anders woher gebracht. Terre raportée: zugeführte erde.

RAPORTER, v. a. wieder bringen; zurück bringen. Raportez moi mes livres: bringet mir meine bücher wieder.

RAPORTER, erzählen; berichten. Jamais la renommée ne raporte les choses au vrai: das gerücht berichtet niemahls nach der wahrheit.

RAPORTER, anziehen; anführen. Raporter des passages de l'Ecriture: sprüche der Schrift anziehen. Il raporte pour sa justification, que &c. er führt zu seiner verantwortung an, daß &c.

♓ RAPORTER, eine rechts-sache aus den acten vortragen.

RAPORTER, richten; schicken; anwenden. Raporter tout à son profit: alles auf seinen nutzen richten.

RAPORTER, herholen; herleiten. Il raporte son origine à la maison royale: er leitet seine abkunft von dem Königlichen hause her.

RAPORTER, erlangen; erlangen; davon bringen. Raporter de l'honneur, du profit, &c. ehre; nutzen, u. s. w. erlangen.

RAPORTER, frucht bringen; tragen. Terre

Terre qui raporte bien: ein acker der wohl trägt.

* MON TRAVAIL NE ME RAPORTE pas grand' chose, meine arbeit bringt mir wenig ein.

RAPORTER, aufsteigen; aufstoßen. Le raifort raporte: der rettich stößet auf.

SE RAPORTER, v. r. gleichen; übereinstimmen; übereinkommen. Son humeur se raporte assez à la mienne: sein sinn kommt mit dem meinen ziemlich überein. Ces paroles se raportent bien à la chose: diese worte treffen mit der sache wohl überein.

SE RAPORTER, beypflichten; zustimmen; beyfallen. Je m'en raporte à vous: ich falle euch bey; ich lasse es bey eurer meynung bewenden. Je ne suis pas obligé de me raporter à lui: ich bin nicht schuldig mich nach ihm zu richten; seinem ausspruch zu folgen.

SI CELA EST, JE M'EN RAPORTE, ich stelle dahin, ob dem also sey.

✠ SE RAPORTER, zum spruch gegeben vorgetragen werden. L'afaire se raportera ce matin: diesen morgen wird die sache vorgetragen werden.

RAPORTEUR, f. m. referent; der eine rechts-sache aus den acten vorzutragen hat.

RAPORTEUR, ohren-bläser; afterreder.

✠ RAPORTEUR, [in der meß-kunst] transporteur; instrument die winckel auf das papier zu tragen.

RAPORTEUSE, f. f. ohren-bläserin; afterrederin.

RAPPLIQUE, s. RAPLIQUER.

RAPPORT, RAPPORTER, s. RAPORT.

RAPPRENDRE, RAPRENDRE, v. a. wiederlehren. Je m'ofre de vous raprendre le latin; ich erbiete mich, euch das Latein wieder zu lehren.

RAPRENDRE, v. n. wiederlernen.

RAPPRIVOISER, RAPRIVOISER, v. a. wieder zähmen; nochmals bändigen; wieder kirre machen.

* SE RAPRIVOISER, v. r. wieder kirre werden; sich wieder zuthun; heimlich werden.

RAPPROCHER, RAPROCHER, v. a. wieder annähern; nahe herbey bringen.

✠ RAPROCHER un arbre, einen baum stutzen; die ausgebreiteten äste beschneiden, damit er dichter wachse.

SE RAPROCHER, v. r. sich nähern; näher kommen. Le soleil se raproche de nous, die sonne nähert sich uns wieder.

* SE RAPROCHER, sich bequemen; nachgeben. Il ne vouloit point d'abord d'accommodement, mais il se raproche: er wolte anfänglich in keinen vergleich willigen, aber nu bequemt er sich.

RAPSODIE, f. f. ausgeschmierete schrift; zusammengetragene schrift.

✠ RAPT, f. m. jungfrauen-raub; weiber-raub; entführung eines weibsbildes.

✠ RAQUE, f. f. [bey der see-fahrt.] ein rack. Raque gougée: ein rack von tau-werck. Raque couchée: ein rack von schlieten und kloten.

RAQUETTE, f. f. rackett, womit man den ball im ball-hause schlägt. Monter une raquette: ein rackett beziehen.

RAQUETIER, f. m. ballen- und racketten-macher.

RAQUETON, f. m. ein breites rackett.

SE RAQUITER, v. r. wieder abgewinnen was man verlohren; sich von der schuld losspielen.

RARE, adj. selten; knapp; schwer zu bekommen. Un livre rare: ein seltenes buch; das man selten siehet. L'argent est devenu rare dans le commerce; das geld im handel ist knapp geworden.

* RARE, vortrefflich; sonderlich; sonderbar. Un rare secret: ein vortreffliches stück; heil-mittel. Un esprit rare: ein sonderlicher [ungemeiner] geist.

✠ RARE, dünn; nicht dicht. L'air est plus rare, quand il est échaufé: die luft wird dünner, wenn sie warm wird.

✠ RARÉFACTIF, m. RARÉFACTIVE, f. adj. verdünnend; das die kraft hat dünn zu machen.

✠ RARÉFACTION, f. f. [spr. Rarefaccion] verdünnung; dünn-machung; ausbreitung.

✠ RARÉFIER, v. a. dünn machen; verdünnen; ausbreiten.

RAREMENT, adv. selten. Chose qui arrive rarement: ein ding das selten geschiehet.

RARETÉ, f. f. seltenheit; wenigkeit. La rareté des diamans fait leur prix: die seltenheit der diamanten macht, daß sie theuer sind. C'est une rareté de vous voir: man siehet euch gar selten.

‡* JE VOUDROIS VOIR CELA POUR LA RARETÉ du fait, sprüchw. ich möchte es doch gerne sehen, weil es so wunderlich ist.

† RARETEZ, f. f. pl. seltenheiten; künstliche [artige, beschauens-würdige] dinge.

RARISSIME, adj. überaus seltsam.

RAS, m. RASE, f. adj. beschoren. Avoir la tête rase: das haupt beschoren haben.

RASE campagne, freyes [offenes; ebenes] feld; flach-feld.

* HABIT RAS, ein abgeschabtes [abgetragenes] kleid.

* TABLE RASE, sprüchw. ein junger mensch, der noch keine unterweisung empfangen.

✠ BÂTIMENT RAS, ein offenes schiffs-gefäß; das kein verdeck hat; nicht bedeckt ist.

RAS, f. m. rasch.

RAS, eine Piemontesische elle.

† RASADE, f. f. voll eingeschencktes glas; abgestrichenes glas voll. Boire de grandes rasades: mit vollen humpen trincken.

✠ RASANT, m. RASANTE, f. adj. [im vestungs-bau.] streichend; bestreichend. Ligne rasante: die bestreichende linie.

✠ RASE, f. f. schiff-pech.

RASÉ, m. RASÉE, f. adj. beschoren; balbirt. Je suis rasé: ich bin schon balbirt. Il n'est pas encore rasé: sein bart ist noch nicht geputzt.

RASÉ, geschleift; niedergerissen.

✠ RASEMENT, f. m. das schleifen; niederwerfen; der erden gleich machen. Le rasement d'une fortification: das schleifen einer vestung.

RASER, v. a. scheren; balbiren; den bart putzen; das haar abnehmen. Se faire raser: sich putzen [balbiren] lassen.

RASER, einen bau schleifen; der erden gleich machen; niederreissen. Raser un chateau: eine burg schleifen.

RASER, streichen; bestreichen; genau vorbey gehen. La bale a rasé la corde: der ball hat an dem seil angestrichen.

‡ CE COUP LUI A RASÉ la moustache, der schuß ist ihm genau bey dem bart weggegangen.

✠ RASER le tapis, [auf der reit-schul.] niedrig an der erde galoppiren.

✠ RASER, v. n. [auf der reit-schul.] Cheval qui a rasé: pferd, das die kennungen verlohren.

✠ RASER, [bey der see-fahrt.] Raser la côte: an dem ufer herfahren.

✠ RASER un vaisseau, einem schiff die ober-masten und tauen abnehmen; ein schiff auflegen.

✠ RASETTE, f. f. [in der hand-kunde.] die rascette: linie am ende der hand, in der fuge mit dem arm.

✠ RASETTE, [im orgel-werck.] drat an den regal-pfeifen, womit sie gestimmet werden.

‡ RASIBUS, adv. glatt ab; glatt herunter; rein ab; rein aus. On lui a coupé l'oreille tout rasibus: man hat ihm das ohr glatt abgehauen. Boire rasibus: rein austrincken.

RASLE, RASLER, s. RALE.

RASOIR, f. m. scher-messer.

RASPATOIR, f. m. eine balbiers-feile, ein bein des menschen zu feilen, das splitterricht oder mangelhaft ist.

† RASSASIEMENT, f. m. sättigung; abspeisung.

RASSASIER, v. a. sättigen; satt machen. C'est un animal, qu'on ne sau-

roit rassasier: es ist ein unersättliches thier.

* RASSASIER un desir, ein verlangen stillen.

SE RASSASIER, v. r. satt werden; sich sättigen.

RASSEMBLER, v. a. versammlen; zusammen bringen. Rassembler des troupes: völcker versammlen; zusammen bringen.

RASSEMBLER, zusammen legen; zusammen setzen; zusammen schlagen. Demonter un lit & puis le rassembler: eine bett-stelle von einander nehmen, und wieder zusammen schlagen.

SE RASSEMBLER, v. r. sich wieder versammlen; wieder zusammen kommen.

RASSEOIR, s. RASSOIR.

RASSIÉGER, RÉASSIEGER, v. a. [Das letzte ist irrig.] wieder belagern; nochmahls belagern. La ville fut rassiegée, & enfin emportée: die stadt ward aufs neue belagert, und endlich erobert.

RASSIS, m. RASSISE, f. adj. gesetzt; abgeklärt. Eau rassise: abgeklärt wasser.

* RASSIS, ruhig; still; sittsam; bedachtsam. De sens rassis: mit gutem bedacht. Un esprit fort rassis: ein gar stilles [sittiges] gemüth.

⁑ PAIN RASSIS, alt-backen brod.

† RASSEOIR, v. a. [spr. Rassoir und wird conjugirt wie asseoir.] wieder hersetzen.

* RASSEOIR, v. n. sich setzen; sich abklären. Faire rasseoir l'eau, la bierre, &c. das wasser, das bier, u. s. w. sich setzen lassen.

* LAISSER RASSEOIR sa bile, den zorn sich legen lassen.

* LAISSER RASSEOIR le tems, warten biß das wetter heimlich werde; aufheitere.

* SE RASSEOIR, v. r. sich wieder niedersetzen.

SE RASSEOIR, sich setzen; sich abklären. Le vin s'est rassis: der wein hat sich gesetzt.

* LA MER SE RASSIED aprés la tempête, das meer legt sich nach dem ungestüm.

* SE RASSEOIR aprés le trouble: nach einer heftigen gemüths-störung wieder zu sich selbst kommen; sich wieder erholen.

† RASSOTER, v. a. einen zum narren machen.

† RASSERENER, v. a. wieder aufheitern.

RASSURER, v. a. einen muth einsprechen; ein hertz machen. Rassurez moi de ma crainte: benehmt mir meine furcht, und macht mir einen frischen muth.

SE RASSURER, v. r. sich erholen; frischen muth schöpfen; ein hertz fassen. Il eut le loisir de se rassurer de son éfroi: er hatte die weil sich von seinem schrecken wieder zu erholen.

† RASURE, f. f. das haar- und bartscheren bey den Carthäusern.

RAT, f. m. ratze.

‡ IL EST GUEUX COMME UN RAT d'église, sprüchw. er ist blut-arm.

‡* IL A PRIS UN RAT, sprüchw. er hat einen bloßen geschlagen; sein anschlag ist ihm mißlungen.

‡ HEUREUX COMME RAT en paille, sprüchw. er hat alles vollauf und ruhige tage.

‡* IL A DES RATS, sprüchw. er hat grillen [mäuse] im kopf.

RAT d'eau, eine wasser-maus.

RAT d'Egipte, eine Egyptische maus, so dem crocodil nachstellet.

†* RAT de cave, schmähw. keller-visitator.

⁑ RAT, starcker strom im meer; meer-wirbel.

⁑ RAT, floß vor die schiff-bauer, wenn sie ein schiff kalfateren.

⁑ RAT, drat-eisen; treck-eisen, wodurch der silber-drat dünn gezogen wird.

⁑ FUSIL QUI A FAIT UN RAT, eine flinte, so versaget hat.

RATACHER, RATTACHER, v. a. wieder anbinden; wieder anheften. Cela n'est pas bien attaché, il le faut rattacher: es ist nicht wohl gebunden, man muß es wieder anbinden.

* SE RATACHER au service de quelcun, bey einem wieder in dienst treten.

† RATACONNER, v. a. lappen; flicken; ausbessern.

† RATATINÉ, m. RATATINÉE, f. adj. hager; mager; runtzelig. Une vielle ratatinée: ein altes runtzeliges weib.

⁑ RATATINÉ, [im garten-bau.] dürr; steckend; das nicht fort wachsen will.

RATE, f. f. miltz. Décharger la rate: die miltz reinigen.

‡* DECHARGER LA RATE, unmäßig lachen; in ein lautes gelächter ausbrechen.

‡* S'EPANOÜIR LA RATE, lustig seyn; sich erlustigen.

RATEAU, f. m. harcke; reche.

⁑ RATEAU, zahn in einem schloß.

⁑ RATEAU, stütze, bey dem seiler.

RATELÉE, f. f. ein reche voll; so viel auf einmahl mit dem rechen weggenommen wird.

‡* J'EN DIRAI MA RATELÉE, ich will meine gedancken von der sache sagen; ich will mit meiner meynung zu marckt kommen.

RATELER, v. a. harcken; rechen.

RATELEUX, m. RATELEUSE, f. adj. miltz-süchtig.

RATELIER, f. m. raufe im stall.

RATELIER, rick, daran etwas aufzuhängen.

RATEINDRE, RATTEINDRE, v. a. wieder erreichen; einen der voraus gegangen, ereilen.

RATENDRIR, v. a. mürb machen.

RATIERE, f. f. ratzen-falle.

RATIFICATION, f. f. [spr. Ratificacion] genehmhaltung; bestätigung.

RATIFIÉ, m. RATIFIÉE, f. adj. bestätiget.

RATIFIER, v. a. bestätigen; genehmhalten. La paix a été ratifiée: der friede ist bestätiget worden.

RATINE, f. f. rattin; ein wollener zeug.

⁑ RATIOCINATION, f. f. [spr. Raciocinacion] rede; vernünftiges überdencken.

⁑ RATION, f. f. [spr. Racion] tägliche mund-kost eines soldaten; tägliches futter eines dienst-pferdes. Regler les rations: die kost und futter vor die soldaten einrichten; die tägliche reichung bestimmen.

⁑ RATION, tägliche kost und tranck eines schiff-knechts.

RATIONAL, f. m. [spr. Racional] das brust-schildlein des hohenpriesters im alten testament.

⁑ RATIONEL, m. RATIONELLE, f. adj. [spr. Racionel] Nombre rationelle; quantité rationelle: eine gemessene zahl oder grösse; die eine gewisse verhältniß hat.

RATISBONE, f. f. Regenspurg, eine Reichs-stadt in Bayeren.

RATISER, v. a. das feuer wieder anzünden; wieder anschüren. J'ai ratisé le feu: ich habe das feuer wieder angeschüret.

RATISSER, v. a. kratzen; schaben. Ratisser un cuir: ein leder schaben. Ratisser la montée: die treppe reinigen; den koth davon abstoßen.

RATISSOIRE, f. f. schabe, im garten die gänge von dem unkraut zu reinigen.

RATISSOIRE, kratz-eisen der schorsteinfeger.

RATISSOIRE à souliez, schab-eisen, am eingang der klöster, den koth von den schuhen daran abzuschaben.

RATISSURE, f. f. abschabsel.

RATON, f. m. eine kleine ratze.

RATON, klein pastetlein.

RATRAPER, RATTRAPER, v. a. erreichen; ereilen. Je l'ai ratrapé à mi-chemin: ich habe ihn auf dem halben weg ereilet.

RATRAPER, wieder erlangen; wieder bekommen. Il a ratrapé l'argent, qu'il avoit perdu: er hat sein verlohrnes geld wieder bekommen.

* RATRAPER, wieder betrügen. Il m'a atrapé, mais je le ratraperai bien: er hat

hat mich betrogen, aber ich will ihn schon wieder kriegen.

RATTACHER, s. RATACHER.

RATTEINDRE, s. RATEINDRE.

RATURE, *s. f.* durchstrich in der schrift. Lettre pleine de ratures: ein brief voll durchstriche.

✕ RATURE, abschabsel vom pergamen.

✕ RATURE, abderat von dem zinn.

RATURER, *v. a.* schrift durchstreichen; auskratzen. Raturer un mot: ein wort ausstreichen; auskratzen.

RATURER, pergamen schaben.

RAVAGE, *s. m.* plünderung; verwüstung. Faire du ravage dans un païs: ein land plündern; berauben.

* L'INTEREST EST UN MONSTRE, QUI FAIT BIEN DU RAVAGE. der eigen-nutz ist ein ungeheur, das grossen schaden verursachet; viel übels anrichtet.

RAVAGER, *v. a.* und *n.* rauben; berauben; plündern; ausplündern. Ravager la campagne: das platte land ausplündern. Aller ravager sur les terres de l'ennemi: ausgehen in feindes land zu plündern.

✕ RAVALEMENT, *s. m.* abtünchung; bewerfung einer mauer.

* RAVALEMENT, verfall; verringerung an ehr und glück. Sa conduite est cause de son ravalement: sein verhalten ist die ursach seines verfalls.

RAVALER, *v. a.* wieder einschlucken. La vache ravale l'herbe qu'elle a remâchée: die kuh schluckt das gras wieder ein, so sie wieder gekauet.

* RAVALER les paroles, die worte verbeissen; abbrechen; nicht gantz heraus reden, was man zu sagen angefangen.

* RAVALER ses paroles; ses discours, seine rede wieder einfressen; wiederrufen.

RAVALER, verringern; herunter machen. Ravaler la gloire d'une personne: jemandes ruhm schmälern.

✕ RAVALER un mur, eine mauer berappen; betünchen.

✕ RAVALER une longe, einen riemen dünner machen; seiner dicke mit einem messer etwas benehmen.

✕ RAVALER un arbre, einen baum stutzen; ihm in der höhe abnehmen; die oberste spitzen der zweige beschneiden.

RAVALER, *v. n.* abfallen; geringer werden. Le blé ravale: das korn fällt; wird wohlfeiler.

* VÔTRE BEAUTÉ RAVALE, eure schönheit vermindert sich; fällt ab.

SE RAVALER, *v. r.* sich erniedrigen; sich niederlassen. Vos bontés daignent se ravaler jusques à moi: eure gütigkeit läßt ihr gefallen, sich bis zu mir niederzulassen.

RAVAUDAGE, &c. s. RAVODAGE.

RAVE, *s. f.* rübe; knoll-rübe.

RAVELIN, *s. m.* ravelin.

RAVENELLE, *s. f.* weisse fernblum.

RAVIERE, *s. f.* rüb-acker.

RAVILIR, *v. a.* verächtlich machen; schänden. Ravilir sa dignité: seinen ehren-stand schänden.

RAVINE, *s. f.* feld-flut; regen-bach.

RAVINE, holer weg; ausgewaschener weg.

RAVI, *m.* RAVIE, *f. adj.* geraubt; entführt.

* RAVI, entzuckt; eingenommen; voller freuden. Je suis ravi, que mes vers vous aïent plû: ich bin höchst erfreut, daß meine reime euch gefallen.

RAVIR, *v. a.* rauben; entführen. Ravir une fille: eine jungfrau entführen. La mort m'a ravi mon meilleur ami: der tod hat mir meinen besten freund geraubt.

* RAVIR, entzücken; einnehmen; mit freuden; vergnügen; verwunderung erfüllen. Toutes vos actions me ravissent: alles was ihr thut, macht mir die höchste freude; setzet mich in die höchste verwunderung.

† SE RAVISER, *v. r.* anderes sinnes werden; sich anders bedencken. Il étoit prêt de partir, mais il s'est ravisé: er war schon reise-fertig, er hat sich aber bedacht.

RAVISSANT, *part.* raubend; entführend.

RAVISSANT, *m.* RAVISSANTE, *f. adj.* rauberisch; reissend. Animal ravissant: ein raub-thier; reissendes thier.

* RAVISSANT, entzückend; einnehmend; an sich ziehend; mit lust und verwunderung erfüllend. La ravissante personne: eine entzückende person; die eines jeden augen und hertz an sich zeucht.

RAVISSEMENT, *s. m.* entführung; weiber-raub.

* RAVISSEMENT, grosse freude. S'abandonner au ravissement: sich eine unmäßige freude einnehmen lassen.

* RAVISSEMENT, entzuckung. Le ravissement de S. Paul: die entzuckung des heil. Pauli.

RAVISSEUR, *s. m.* jungfrauen-rauber.

RAVISSEUR, rauber; der frembdes gut an sich reißt. Les ravisseurs ne seront point heritiers du roïaume de Dieu: die räuber werden das reich GOttes nicht erben.

RAVITAILLEMENT, *s. m.* proviantirung; versorgung mit lebensmitteln. Entreprendre le ravitaillement de l'armée: die verproviantirung der armee übernehmen.

RAVITAILLER, *v. a.* verproviantiren; mit lebens-mitteln versehen. Ravitailler une place: eine vestung; einen ort mit lebens-mitteln versehen.

* RAVIVER, *v. a.* erwecken; ermuntern.

* RAVIVER le feu, das feuer anbrennen; anblasen; anschüren.

RAVODAGE, RAVAUDAGE, *s. m.* [das erste ist das beste.] alt-flickerey; ausbesserung alter dinge.

RAVODER, RAVAUDER, *v. a.* strümpfe und andere kleider stopfen; flicken; ausbessern.

RAVODEUR, *s. m.* stopfer; flicker.

RAVODEUSE, *s. f.* stopferin; flickerin.

RAVOIR, *v. a.* wieder haben; wieder bekommen. On m'a pris cela, mais je tâcherai de le ravoir: man hat mir das genommen, ich werde mich aber bemühen, es wieder zu bekommen.

SE RAVOIR, *v. r.* sich wieder erholen; sich bessern; zu kräften kommen. Il commence à se ravoir: er fängt an, sich wieder zu erholen; es bessert sich mit ihm.

RAY, s. unter RAI.

RAZ, s. unter RAS.

RE, Dieses wörtlein, wenn es den *verbis* vorgesetzt wird, bedeutet mehrentheils wieder, oder nochmahls, als: Reconquerir, wieder erobern; zuweilen giebt es blos der bedeutung einen nachdruck, als: Reluire heißt so viel als Luire, aber mit einigem mehren nachdruck; bisweilen giebt es dem *verbo* eine gantz andere bedeutung, als: Reprouver, heisset verdammen, verwerfen, da doch das einfache wort Prouver, heisset beweisen.

✕ RE', *s. m.* re; ein ton in der singe-kunst.

✕ REABILITATION, RÉHABILITATION, *s. f.* [spr. *Réabilitacion*] herstellung; wiederbringung, zu der verlohrnen würde, stand, ehre. Lettre de réhabilitation: herstellungs-brief.

✕ RÉABILITER, RÉHABILITER, *v. a.* [spr. *Réabilité*] herstellen; zu voriger würde oder stand wieder bringen. Réabiliter un prêtre: einen entsetzten priester zu voriger würde wieder herstellen. Réabiliter un gentilhomme: einen edelmann, der von seinem stand abgekommen, wieder darein setzen. Réhabiliter un marchand: einen kaufmann, der banckerott geworden, wieder zu ehren bringen.

RÉACTION, *s. f.* [spr. *Réaccion*] gegen-würckung.

READJOURNEMENT, &c. s. REAJOURNEMENT.

✕ REAGRAVE, *s. f.* [in der Römischen kirchen.] geschärfter kirchen-bann.

✕ RÉAGRAVER, *v. a.* den kirchen-bann wiederholen; schärfen. Réagraver une sentence d'excommunication: ein bann-urtheil schärfen; wiederholen.

† RÉAJOURNEMENT, *s. m.*

wiederholte vorladung; nochmahlige citation.

† RÉAJOURNER, *v. a.* abermahl vorladen; citiren.

REALE, *f. f.* haupt-galee, worauf der befehlhaber fährt.

RÉALE, *f. f.* [vorzeiten RÉAL, *f. m.*] real; eine Spanische silber-münz, deren zwölf einen reichsthaler machen.

DEMI-RÉALE, halber real.

DOUBLE RÉALE, doppelter real.

RÉALE de Flandres, eine Spanische goldene münz, dritthald thaler werth.

RÉALITÉ, *f. f.* wesen; wesenheit; wesentlichkeit. La réalité d'un corps: das wesen eines leibes.

* JE NE ME CONTENTE PAS DE PAROLES, JE VEUX DES RÉALITÉS, ich lasse mich mit worten nicht begnügen, ich will etwas wesentliches [würckliches] haben.

RÉAPPOSER, *v. a.* wieder aufsetzen; auflegen. Réapposer le scellé: das gerichts-siegel wieder aufdrucken; aufs neue versiegeln.

REASSIEGER, *s.* RASSIEGER.

✗ RÉASSIGNATION, *f. f.* [spr. *Réassignacion*] wiederholte vorladung. On fait une réassignation sur le défaut: wenn der gegentheil nicht erscheint, so ergehet eine wiederholte vorladung.

✗ RÉASSIGNATION, wiederholte anweisung. Obtenir une réassignation: eine nochmahlige anweisung erhalten.

✗ RÉASSIGNER, *v. a.* nochmahls vorladen.

✗ RÉASSIGNER, nochmahls anweisen; wieder anweisen.

REBAILLER, *v. a.* wieder geben; wieder reichen; wieder austhun.

REBAISER, *v. a.* wieder küssen; nochmahls küssen.

✗ REBAISER, [in der münz.] die bleche auf das gehörige korn bringen.

REBALIER, *v. a.* wieder auskehren; wiederfegen.

REBANDER, *v. a.* wieder spannen; abermahl spannen. Rebander un fusil: eine flinte wieder spannen.

REBANDER, wieder binden; wieder verbinden. Rebander une plaïe: einen schaden wieder verbinden.

REBAPTISER, *s.* REBATISER.

† RÉBARBATIF, *m.* RÉBARBATIVE, *f. adj.* storrig; unfreundlich im reden und antworten. C'est un homme rebarbatif: es ist ein unfreundlicher und storriger mensch.

✗ REBATEMENS, *f. m. pl.* [in der wappen-kunst.] fremde [ungewöhnliche] figuren; wider einander gestellte figuren.

REBASTER, *v. a.* [spr. *Rebâter*] ein saum-thier wieder satteln; wieder beladen.

REBASTIR, *v. a.* [spr. *Rebâtir*] wieder bauen. Il fera rebâtir sa maison: er wird schon sein haus wieder bauen lassen.

REBATISER, REBAPTISER, *v. a.* [sprich allezeit *Rebatiser*] wieder taufen.

REBATRE, REBATTRE, *v. a.* wieder schlagen; abermahl schlagen. Il a batu & rebatu son valet: er hat seinen diener ein und das ander mahl geschlagen.

✗ REBATRE les cartes, die karten wieder mischen.

* REBATRE, einerley rede wiederholen. Faut-il vous le rebatre cent fois? muß man es euch hundert mahl wieder sagen; wiederholen?

REBATU, *m.* REBATUË, *f. adj.* wieder geschlagen.

* REBATU, wiederholt. Discours rebatu: oft wiederholte rede. J'ai l'esprit rebatu de ses plaintes: ich bin gantz betdubt von seinem klagen. Nous avons les oreilles rebatuës de ces sottises: wir haben die thorheiten zum überdruß angehöret.

✗ REBAUDIR, *v. a.* [bey der jägerey.] die hunde aufmuntern, mit dem horn oder mit dem geschrey.

‡ REBEC, *f. m.* eine geige mit drey seiten.

‡ REBEC, eine laute.

REBECQUER, *s.* REBEQUER.

REBELLE, *f. m.* abtrünniger unterthan; aufrührer; rebell. On châtie les rebelles: man strafet die rebellen.

REBELLE, *adj.* aufrührisch; abtrünnig; der sich wider seine obrigkeit auflehnt; rebellisch.

* UNE BEAUTÉ REBELLE, ein schön frauenzimmer das nicht zulassen will, was man von ihr begehrt.

* UNE FIÉVRE REBELLE aux remedes, ein fieber welches sich nicht will curiren lassen. Une maladie rebelle aux remedes: eine kranckheit die schwer zu heilen ist.

SE REBELLER, *v. r.* sich wider die obrigkeit setzen; aufstehen; einen aufstand erregen.

* LES PASSIONS SE REBELLENT contre la raison, die begierden setzen sich [streiten] wider die vernunft.

REBELLION, *f. f.* aufruhr; aufstand; ungehorsam der unterthanen wider ihre obrigkeit. Couver une rebellion: einen aufstand vorhaben; mit erregung eines aufruhrs umgehen.

REBENIR, *v. a.* wieder weihen; abermahl weihen. Rebenir une église: eine kirche wieder weihen.

† REBEQUER, *v. n.* widersprechen; widerbellen; sich trotziglich verantworten. Comment! vous osez me rébequer? wie! darfst du mir widersprechen? Se rébequer contre son maître: sich gegen seinen herrn verantworten.

REBLANCHIR, *v. a.* wieder waschen. Reblanchir du linge: leinenzeug wieder waschen.

REBOIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Boire.*] einmahl über das andere trincken. J'ai tant bû & rebû, que &c. ich habe so viel eingesoffen, daß &c. Reboire une santé: eine gesundheit zum andern mahl trincken, wenn man das erste mahl nicht gehörig bescheid gethan.

* REBOIRE sa sueur, den schweiß wieder eintrucknen lassen. Il ne faut pas reboire sa sueur: man muß den schweiß abtrocknen.

REBONDIR, *v. n.* wieder prallen. La bale rebondit: der ball prallt wieder auf; prallt nochmahls auf.

‡ DES TETONS REBONDIS, wohl gewachsene [wohl erhobene] brüste.

REBONDISSEMENT, *f. m.* das prallen; aufprallen.

REBONDONNER, *v. a.* wieder zuspünden. Il faut rebondonner ce tonneau: man muß das faß wieder zuspünden.

REBORD, *f. m.* rand; umschlag; lehne; brüstung. Le rebord d'un livre: der rand eines buchs. Le rebord d'un pont: die lehne einer brücken.

REBORDER, *v. a.* neu einfassen. Reborder des poches: die schubsäcke neu einfassen.

✗ REBORDER, [im garten-bau.] Reborder une planche: ein beet rund umher aufhäufen, damit das sprengwasser nicht ablaufe.

SE REBOTER, *v. r.* die stiefeln wieder anlegen.

REBOUCHER, *v. a.* wieder zustopfen. Reboûcher un trou: ein loch wieder zustopfen.

REBOÛCHER, *v. a.* stümpfen; stumpf machen. Leurs armes sont reboûchées: ihr gewehr ist stumpf geworden.

REBOUILLIR, *v. n.* [es wird conjugirt wie *Boüillir.*] wieder sieden; nochmahls aufsieden. Il faut faire reboüillir cette viande: das fleisch muß man wieder kochen lassen.

REBOURGEONNER, *v. n.* wieder ausschlagen. Les arbres rebourgeonnent au printems: die bäume schlagen im frühling wieder aus.

* VOS PUSTULES REBOURGEONNENT, eure blattern kommen wieder; schlagen wieder aus.

¶ REBOURS, *adj.* aufsätzig; widerspänstig; wunderlich.

À REBOURS, AU REBOURS, *adv.* zuwider; widerwärtig; verkehrt. Il m'arrive tout au rebours: alles lauft mir zuwider; es widerfährt mir das widerspiel, dessen so ich vermuthet. Faire tout à rebours: alles verkehrt anfangen.

REBOUTONNER, *v. a.* wieder zuknöpfen.

zuknöpfen. Reboutonner une veste: eine weste wieder zuknöpfen.

✗ REBOURSER, *v. a.* Rebourser le poil d'un drap: tuch auskratzen.

✗ REBOURSOIR, *f. m.* kratze, womit tuch aufgekratzt wird.

¶ REBRAS, *f. m.* aufschlag; umschlag am kleid.

‡* À DOUBLE REBRAS, sprüchw. mit gantzer macht; aus allen kräften. Donner un souflet à double rebras: eine derbe maulschelle geben. Pousser une balle à double rebras: einen ball mit allen kräften schlagen.

REBRASSER, *v. a.* wieder brauen; wieder aufsieden.

SE REBRASSER, *v. r.* die ermel aufstreifen.

REBRIDER, *v. a.* wieder aufzäumen.

REBRODER, *v. a.* wieder sticken; gestickte arbeit ausbessern.

REBROIER, *v. a.* [spr. *Rebreïé*] nochmahls reiben; besser reiben. Rebroïez ces couleurs: reibet diese farben noch einmahl.

REBROUILLER, *v. a.* wieder untereinander mengen; werfen; in unordnung bringen. Rebroüiller des papiers: briefschaften wieder zerstreuen.

* REBROÜILLER des personnes qui s'étoient racomodées, leute die sich mit einander ausgesöhnet, aufs neue verhetzen; neuen zanck anrichten.

REBROUSSER, *v. a.* auf seinem wege umkehren. Rebrousser chemin: seines weges wieder zurück kehren.

* LES ANS NON PLUS QUE LES RIVIERES NE REBROUSSENT jamais leur cours: die jahre und die ströhme kehren niemahls wieder.

REBRUNIR, *v. a.* gold oder silber wieder poliren; glänzend machen.

† REBUFADE, *f. f.* harte antwort; unfreundliche worte, schimpfliche abweisung. N'y allez pas, vous n'y gagnerez que des rebufades: gehet nicht dahin, es ist da nichts zu gewinnen als lose worte.

RE'BUS, *f. m.* sinn-bild, dessen meynung aus den bildern selbst zu lesen.

‡* RÉBUS, ungereimte dinge; mährlein; possen. Il me conte des rébus: er sagt mir ein hauffen mährlein daher.

REBUT, *f. m.* ausschuß; brack. Marchandise de rebut: brack-gut; ausgeschossene waar.

* IL EST LE REBUT de toutes les honnêtes gens: er wird von allen ehrlichen leuten verachtet.

REBUTANT, *m.* REBUTANTE, *f. adj.* trotzig; hochmüthig; hart; unfreundlich. Un homme rebutant: ein harter mann.

REBUTANT, beschwerlich; verdrüßlich. Un travail rebutant: eine verdrüßliche arbeit; der man leicht müde wird.

REBUTER, *v. a.* ausschiessen; verwerfen. Rebuter une piece fausse: ein falsches stück müntz ausschiessen.

* REBUTER, abweisen. Il m'a rebuté insolemment: er hat mich hochmüthig abgewiesen.

* REBUTER, abschrecken; unlustig machen; den muth benehmen. Cet accident ne me rebute pas: dieser zufall schreckt mich nicht ab.

* SE REBUTER, *v. r.* überdrüßig werden; den muth verlieren. Il ne se rebute pour rien: er läßt sich nichts verdrüssen.

RECACHER, *v. a.* wieder verbergen; wieder verwahren. Recacher un tresor: einen schatz wieder verbergen.

RECACHETER, *v. a.* wieder versiegeln. Recacheter une lettre: einen brief wieder versiegeln.

RECAPITULATION, *f. f.* [spr. *Récapitulacion*] kurtze wiederholung des inhalts einer rede. Faire une recapitulation de ce qui a été dit: was gesaget worden, kürtzlich wiederholen.

RECAPITULER, *v. a.* wiederholen; kürtzlich wieder hersagen.

✗ RECARDER, *v. a.* wolle wieder auskratzen; aufkämmen.

✗ RECARRELER, *v. a.* neu pflastern; neuen flur legen. Recarreler une chambre: ein gemach mit neuen flur-steinen belegen.

✗ RECARRELER des souliés, schuhe neu versohlen.

RECE'LE', *f. m.* verhehlung eines diebstals.

RECÉLÉ, *m.* RECÉLÉE, *f. adj.* verhehlt. Argent recélé: verhehltes geld.

RECÉLÉMENT, *f. m.* verhehlung eines diebstals. Le recélément est punissable: die verhehlung eines diebstals ist straffällig.

RECÉLER, *v. a.* gestohlen gut verhehlen.

✗ RECÉLER, *v. n.* sich in seinem stand verbergen; aus seinem aufenthalt nicht heraus wollen. [wird von dem wild gesagt.]

RECÉLEUR, *f. m.* hehler eines diebstals.

RECÉLEUSE, *f. f.* hehlerin.

RECEMMENT, *adv.* [spr. *Ressamant*] neulich; unlängst; jüngst. Cela est arrivé recemment: es ist vor kurtz geschehen.

RÉCENT, *m.* RÉCENTE, *f. adj.* [spr. *Ressant*] neu; frisch; neulich geschehen. L'afaire est encore récente: die sach ist erst neulich geschehen. Attendre des nouvelles plus recentes: der neueren [jüngeren] zeitungen erwarten.

✗ RE'CE'PER, *v. a.* einen baum abstossen; abkolben. Il faut receper cet arbre: der baum muß abgekolbet werden.

RECEPISSE', RÉCÉPICÉ, *f. m.* [das erste ist das beste.] empfangschein; lieferungs-schein. Tirer un recepissé: einen empfang-schein erhalten.

RE'CEPTACLE, *f. m.* aufenthalt; zuflucht; sammel-platz. C'est ici un réceptacle de voleurs: hie ist ein aufenthalt der strassen-rauber. La mer est le réceptacle de toutes les eaux: das meer ist der sammel-platz aller wasser.

RECEPTE, *f.* RECETTE.

RECEPTION, *f. f.* [spr. *Recepcion*] aufnehmung; bewillkommung. On m'a fait une belle réception: ich bin sehr wohl aufgenommen worden; man hat mich auf das beste bewillkommet.

RECEPTION, aufnehmung; antritt eines amts, würde, u. d. g. Le jour de sa reception au parlement: der tag da er im parlement angetreten; seinen sitz als rath in dem parlament genommen. Demander sa reception dans l'ordre: um die aufnehmung in einen geistlichen orden anhalten.

✗ RECERCELE', *m.* RECERCELÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] sehr gekrümmet; schnecken-weise gewunden. Croix ancrée, recercelée: ein gewundenes ancker-kreutz.

RE'CETTE, RECEPTE, *f. f.* einnahme; empfang. La recette monte haut: die einnahme steigt hoch. Faire la recette du grenier: das korn einnehmen; die einnahme des korns verrichten.

RÉCETTE, zahl-kammer; ort wo die gefälle bezahlet werden. Porter son argent à la recette: sein geld in die zahl-kammer tragen.

✗ RÉCETTE, recept; vorschrifft einer artzney. Une recette éprouvée: ein bewährtes mittel.

RECEU, *m.* RÉCEUË, *f. adj.* [spr. *Reçu*, *Reçuë*] angenommen; aufgenommen; eingenommen; empfangen.

RECEU, *f.* REÇU.

RÉCEVABLE, *adj.* annehmlich; zuläßlich. L'offre n'est pas récevable: das erbieten ist nicht annehmlich. Il n'est pas récevable en ses demandes: sein suchen ist nicht zuläßlich; findet keine statt.

RÉCEVEUR, *f. m.* einnehmer. Réceveur general: ober-einnehmer; ober-empfänger.

RÉCEVOIR, *v. a.* [*Je reçoi; je reçus; j'ai reçu; je recevrai; que je reçoive; je reçusse; recevant*] annehmen; aufnehmen; einnehmen; empfangen Re-

cevoir un present; ein geschenck empfangen. Récevoir une personne conseiller: einen in den rath aufnehmen; zum rath annehmen. Recevoir quelcun dans sa maison: einen in sein haus annehmen. Recevoir de grands honneurs: grosse ehre empfangen. Récevoir un sensible déplaisir: eine empfindliche unlust empfangen; schmertzlich betrübt werden. Récevoir un ordre: einen befehl erhalten. Récevoir un soufflet, un coup de mousquet &c. eine maulschelle, einen mußketen-schuß u. s. w. empfangen. Récevoir l'argent des tailles: die vermögen-steur annehmen.

RÉCEVOIR, empfangen; bewirthen; aufnehmen. Il reçoit bien tous ceux qui le viennent voir: er empfängt sehr wohl alle die ihn besuchen.

RECEVOIR, feindlich begegnen; widerstand thun. Etre prêt à recevoir l'ennemi: bereit stehen, dem feind zu begegnen.

RECHANGE, *f. m.* aufwechsel von einem unbezahlten wechsel-brief.

⚹ RECHANGE, segel oder rund-holtz, so in vorrath mit geführt wird. Il y a des voiles à rechange: es sind segel in vorrath da.

UN HABIT DE RECHANGE, ein kleid in vorrath; damit man abwechseln kan.

RECHANGER, *v. a.* wieder verwechseln; wieder vertauschen. Rechanger un chapeau: einen hut vertauschen. Il change & rechange souvent d'avis: er ändert seine meynung oft; bleibt nicht lange bey einer meynung.

RECHANTER, *v. a.* abermahl singen. Rechanter un air: ein lied wiederholen; noch einmahl singen.

RE'CHAPER, *v. a.* von einer kranckheit wieder aufkommen; mit dem leben davon kommen. Il ne rechapera pas de cette maladie: er wird nicht davon kommen.

RECHARGE, *f. f.* erhöhung; vermehrte belastung. Une recharge d'impôts: eine erhöhung der steuren.

RECHARGER, *v. a.* wieder laden; wieder beladen. Recharger un canon: ein stück wieder laden. Recharger un vaisseau: ein schiff wieder beladen.

* RECHARGER l'ennemi, den feind aufs neue angreifen; nochmahls an den feind setzen.

RECHASSER, *v. a.* zurück treiben; zurück jagen. L'ennemi fit une sortie, mais il fut rechassé: der feind that einen ausfall, aber er ward zurück getrieben.

RECHASSER les bêtes dans les forêts, das wild von den feldern scheuchen; in den wald zurück jagen.

⚹ RECHASSER une bale, einen ballen zurück schlagen.

LE VENT RECHASSE la fumée dans la chambre, der wind schlägt den rauch nieder, daß er in das gemach zurück tritt.

⚹ RE'CHAUFFEMENT, *f. m.* [im garten-bau.] eine lage mists, so mitten in ein beet gemacht wird, solches zu erwärmen.

RECHAUFER, *v. a.* wärmen; aufwärmen. Réchauser un plat: eine schüssel aufwärmen.

* RECHAUFER le combat, das gefecht aufs neue angehen; mit frischem muth auf den feind wieder los gehen.

SE RÉCHAUFER, *v. r.* sich wieder erwärmen; wieder warm werden.

* SE RÉCHAUFFER pour une personne, eine person aufs neue lieb gewinnen. die alte liebe wieder erwecken.

RECHAUSSER, *v. a.* schuh und strümpfe wieder anthun. Rechausser des bas: die strümpfe wieder anziehen.

⚹ RECHAUSSER les arbres, die bäume erfrischen; mit frischer erde oder dünger um die wurtzeln beschütten.

⚹ RECHAUSSER les carreaux, [in der müntz.] die bleche runden; schroten.

RE'CHAUT, *f. m.* feuer-becken; feuer-pfanne.

RECHEOIR, *f.* RECHOIR.

RECHERCHE, *f. f.* untersuchung; erforschung; nachsuchen. La recherche de la verité: die erforschung der wahrheit. Permettre la recherche des tresors cachez: die nachsuchung verborgener schätze gestatten. Faire une recherche exacte: eine genaue untersuchung anstellen.

RECHERCHE, ansuchung; anwerbung. Recherche de mariage: ehe-werbung. anwerbung um eine person, sie zu ehelichen.

RECHERCHÉ, *m.* RECHERCHÉE, *f. adj.* gesucht; angesucht; hochverlangt. Secret fort recherché: ein geheimes hochverlangtes [hochgeachtes] mittel.

⚹ RECHERCHÉ, inquisit; in die inquisition gezogen.

⚹ RECHERCHÉ, zur rechenschaft gefordert.

* RECHERCHÉ, weitgesucht; hochtrabend. Pensée trop recherché: ein allzuweitgesuchter gedancke.

RECHERCHER, *v. a.* abermahl suchen; noch weiter suchen. Vous n'avez pas bien cherché, il faut rechercher: ihr habt nicht recht gesucht, man muß weiter suchen.

RECHERCHER, fleißig suchen; nachsuchen. Rechercher une chose perduë: das verlohrne mit fleiß suchen.

RECHERCHER, ansuchen; anhalten; anwerben. Rechercher une fille: um eine jungfrau werben. Rechercher la paix: den frieden begehren. Rechercher quelcun d'acord: einen zum vergleich einladen; ersuchen.

RECHERCHER, untersuchen; rechenschaft fordern; inquiriren. Rechercher les partisans: die pachter der Königlichen hebungen zur rechenschaft fordern. Rechercher les coupables: wider die schuldigen inquiriren. Il ne sera recherché d'aucune chose: es wird keine untersuchung wider ihn angestellet werden; keine rechenschaft von ihm gefordert werden.

† RECHERCHEUR, *f. m.* untersucher; inquisitor. C'est un rechercheur des droits alienés: er ist einer von denen, so die veräuserte Königliche gerechtigkeiten untersuchen.

RECHEUTE, *f.* RECHÛTE.

RECHIGNE', *m.* RECHIGNÉE, *f. adj.* zänckisch; murrisch. Une vielle rechignée: ein altes zänckisches weib.

RECHIGNÉ, *f. m.* zäncker; brummbart; knasterer; sauer-topf.

RECHIGNER, *v. n.* murren; brummen; knastern; schelten; zancken; sauer sehen.

⚹ RECHIGNER, [im garten-bau.] stocken; nicht fortwachsen. Mes artichaux rechignent: meine artischocken stocken.

RECHOIR, RECHEOIR, *v. n.* [spr. *Rechoir*] wieder fallen; nochmahls fallen.

* RECHOIR dans la même faute, in denselben fehler wieder fallen; denselben fehler wieder begehen.

* LE MALADE EST RECHÛ, der krancke ist wieder eingefallen.

† RECHÛTE, *f. f.* nochmahliger fall.

* RECHÛTE, wieder einfall; neuer anfall einer kranckheit. Les rechûtes sont dangereuses: die wiederkommenden anfälle sind gefährlich.

* FAIRE DE FREQUENTES RECHÛTES, in eine sünde oft wieder fallen; einerley sünde oft wieder begehen.

* RECIDIVE, *f. f.* wieder einfall in eine kranckheit oder sünde.

† * RECIDIVER, *v. n.* einerley fehler wieder begehen; in dieselbe sünde wieder fallen. Ce faquin recidive toûjours: der schelm thuts doch noch immer wieder; er kans nicht lassen.

RE'CIPE', *f. m.* vorschrift einer artzney; recept.

RECIPIENDAIRE, *f. m.* der die anwartung auf ein gerichts-amt hat.

⚹ RECIPIENT, *f. m.* recipient; vorlage, unter einem brenn-kolben.

⚹ RECIPROCATION, *f. f.* [spr. *Reciprocacion*] gegenseitige gemeinschaft; absicht; beziehung des einen auf das andere. Il y a de la reciprocation entre les relatifs: die worte so sich aufeinander beziehen, haben eine gemeinsame bedeutung.

RECIPROCATION, wechsel; gegenwechsel. Le flux & le reflux sont dans une continuelle reciprocation: die ebbe und flut halten einen beständigen wechsel; abwechselung.

RECIPROQUE, *adj.* widerseitig; beyderseitig. D'un consentement reciproque: mit beyderseitiger bewilligung. Amour reciproque: gegenliebe; liebe die zu beyden theilen gegen einander gleich ist.

✠ RECIPROQUE, [in der meß-kunst.] gleichhaltig. Grandeurs reciproques: gleichhaltige grössen.

✠ RECIPROQUE, [in der vernunft-kunst.] gleichgültig; gleichdeutig. Termes reciproques: gleichgültige reden, da eine so viel heisset, wie die andere.

✠ RECIPROQUE, [in der sprach-kunst.] Verbe reciproque: wort das seine bedeutung in sich selbst kehrt.

RECIPROQUEMENT, *adv.* gegen einander: zu beyden theilen gleich; beyderseits. Ils se donnerent la foi reciproquement: sie haben sich einander beyderseits die treu geschworen.

RECIRER, *v. a.* neu wächsen; aufs neue mit wachs beschmieren.

✠ RE'CISION, *f. f.* [im rechts-handel.] vernichtung; cassation; annullirung. Obtenir des lettres de récision: ein cassations-rescript erhalten.

RE'CIT, *f. m.* erzählung. Faire un récit: erzählung thun; erzählen.

RE'CITER, *v. a.* aufsagen; auswendig hersagen. Réciter sa leçon: seine lection aufsagen.

RE'CITATEUR, *f. m.* aufsager; der etwas auswendig hersagt.

RE'CITATIF, *f. m.* erzählung. Un récitatif bien entendu: eine wohlgefassete erzählung.

✠ RECLAMATION, *f. f.* [spr. *Reclamacion*] [im rechts-handel.] forderung; anspruch.

✠ RE'CLAME, *f. f.* custos in der druckerey.

RE'CLAMER, *v. a.* anrufen; sich berufen. Réclamer la mémoire de ses ayeux: sich auf das andencken seiner vorfahren berufen.

✠ RE'CLAMER, [im rechts-handel.] wieder fordern; ansprechen; anspruch an etwas machen; sich zu etwas als dem seinen bekennen. Reclamer un prisonnier: einen gefangenen wieder fordern; seine freygebung begehren. Réclamer l'épave: eine gefundene sache in anspruch nehmen; sich dazu bekennen, und als das seine wieder fordern.

RE'CLAMER, *v. n.* sich beschweren: beschwerde führen. Réclamer contre une nouveauté: über eine neuerung sich beschweren.

✠ RE'CLAMER, [bey der jägerey.] locken. La perdrix réclame: das rebhuhn lockt.

SE RE'CLAMER, *v. r.* sich berufen; sich beziehen. Etant pris, il se réclama de son maître pour être traité plus doucement: als er gefangen worden, berief er sich auf seinen herrn [gab er sich aus eines solchen herrn diener an] damit er linder gehalten würde.

✠ RECLAMPER, *v. a.* ausbessern; wieder vest machen. Reclamper un mât rompu: einen gebrochenen mast wieder bevestigen.

✠ RECLINER, *v. n.* sich neigen; sich lehnen; von der senck-rechten stellung abweichen. Plan de cadran qui recline: fläche einer sonnen-uhr, so sich neiget; lehnt; von der bley-wage abweicht.

RECLOUER, *v. a.* wieder annageln.

† RECLURRE, *v. a.* [das *verbum* wird fast nur im *infinitivo* und in *temporibus compositis* gebraucht.] einschliessen; einsperren. Faire reclurre un pénitent: einen bußfertigen [ein beicht-kind] einschliessen lassen.

RECLUS, *f. m.* klausener; der sich in eine einsamkeit verschlossen.

‡ * RECLUS, stuben-hüter; der sich selten in gesellschaften sehen läßt.

‡ * RECLUSE, *f. f.* klausnerin; haus-hüterin; die selten aus dem hause kömt.

RECOGNER, *v. a.* wieder einschlagen; wieder vest schlagen; stärcker eintreiben. Récogner un clou: einen nagel vester einschlagen; eintreiben.

* RECOGNER, abtreiben; zurück schlagen; widerlegen. Recogner les ennemis avec courage: die feinde hertzhaft zurück schlagen.

* IL AVANÇA SON SENTIMENT, MAIS IL FUT BIEN RECOGNE', er ließ sich mit seiner meinung heraus, aber er ward stattlich widerlegt; eingetrieben.

RECOIFER, *v. a.* das kopf-zeug wieder aufsetzen; den kopf wieder aufputzen. Recoifer une dame: einer frauen den kopf wieder aufschicken.

‡ * RECOIFER une bouteille, eine flasche wieder zustopfen.

RECOIN, *f. m.* winckel; abgelegener ort. Village dans le recoin d'un valon: dorf, so in einem abgelegenen winckel des thals gelegen. Chercher dans tous les coins & recoins: in allen winckeln und ecken suchen.

RE'COLECTION, *f. f.* [spr. *Recoleccion*] fassung der sinnen; wiederfassung der zerstreuten gedancken. Faire une récolection: sein gemüth zur andacht fassen.

✠ RE'COLEMENT, *f. m.* [im rechts-handel.] vorhaltung; wiederholung der gethanen aussage, eines zeugen nöthiger verbesserung.

✠ RE'COLER, *v. a.* Recoler des temoins: den zeugen ihre aussage vorhalten, ob sie noch etwas daran zu verbessern haben.

RE'COLLER, wieder anleimen; wieder anpappen.

RECOLET, *f. m.* Franciscaner-barfüsser.

RECOLTE, *f. f.* ernde. Faire une abondante recolte: eine reiche ernde haben.

RECOMMENCER, *v. a.* wieder anfangen; von neuem anfangen. Recommencer une afaire; un discours, &c. eine sache; eine rede, u. s. w. wieder anfangen. Ce sera toûjours à recommencer: das wird immer wieder von neuem angehen.

RECOMMANDABLE, *adj.* löblich; belobt; preiswürdig. Il a cela de recommandable: dieses ist löblich an ihm.

† RECOMMANDARESSE, *f. f.* mägde-mutter; unterhändlerin, mägde und ammen zuzuweisen. J'ai donné ordre à une recommandaresse de me trouver une servante: ich habe bey einer mägde-mutter eine magd bestellet.

RECOMMANDATION, *f. f.* [spr. *Recomandacion*] schätzung; hochachtung. Chose qui est en grande recommandation: eine sache die in sonderbarer hochachtung ist; die hochgeschätzet wird. Avoir la pieté en grande recommandation: die gottseligkeit hoch-halten.

RECOMMANDATION, empfehlung; anpreisung; vorsprache. Une lettre de recommandation: ein empfehlungs-schreiben; lob-brief. Sa recommandation m'a beaucoup profité: seine vorsprache hat mir viel geholfen.

✠ RECOMMANDATION, anzeige gestohlener sachen bey den goldschmieden, damit wenn sie zu kauf gebracht werden, man sie anhalte.

✠ RECOMMANDATION, [in der Römischen kirchen.] abkündigung einer vorbitte oder allmosens, vor gewisse personen.

✠ RECOMMANDATION, [im rechts-handel.] wiederholter befehl über die verhaftung eines gefangenen; erkentnung fernerer verhaftung.

RECOMMANDATIONS, *f. f. pl.* gruß; empfehlung. Faire ses recommandations à quelcun: sich einem befehlen.

RECOMMANDER, *v. a.* empfehlen; zur gunst befehlen; anpreisen. Recommander une personne au Roi: dem König einen zu gnaden empfehlen. Je vous recommande ma maison: ich befehle euch mein haus.

SE RECOMMANDER, *v. r.* sich zu gunsten empfehlen. Je me recommande à toute vôtre famille: ich befehle mich eurem gantzen hause; grüsse dienstlich

alle eure angehörigen. Se recommander à Dieu: sich GOtt befehlen.

RECOMPENSE, *f. f.* lohn; belohnung; vergeltung. Recevoir la recompense de son travail: den lohn seiner arbeit empfangen. Tirer recompense de celui qu'on a servi: von einem, dem man gedienet, die vergeltung empfangen.

TON INSOLENCE AURA SA RECOMPENSE, dein übermuth soll seinen lohn empfangen; soll nach verdienst gestraffet werden.

RECOMPENSE, abfindung; ausstattung eines dieners, der gewisse zeit ohne lohn gedienet. Il est à recompense; il sert à recompense: er dient um zukünftige ausstattung.

EN RECOMPENSE, *adv.* hingegen; davor; an dessen statt. Elle n'est pas belle, mais en recompense elle est vertueuse: sie ist nicht schön, dagegen aber ist sie tugendhaft.

RECOMPENSER, *v. a.* belohnen; vergelten. Recompenser le merite: gute dienste vergelten.

SE RECOMPENSER, *v. r.* sich selbst bezahlt machen. Il déroba quelque chose, pour se recompenser de ses services: er stahl etwas, damit er sich vor seine dienste bezahlt machte.

✗ RECOMPOSER, *v. a.* wieder aufsetzen. Recomposer un téme: ein exercitium in der schul wieder aufsetzen.

✗ RECOMPOSER une page, eine columm in der druckerey wieder [aufs neue] aufsetzen.

RECOMPTER, RECONTER, *v. a.* [sprich allezeit *Reconté.*] wieder überrechnen; nochmahls überzählen. Recomptons: last uns noch einmahl rechnen.

RECONCILIATEUR, *f. m.* mittler; der eine versühnung auswircket.

RECONCILIATION, *f. f.* [spr. *Réconciliacion*] versühnung; wiederaussühnung; wiederkehr zur vorigen freundschaft. Une reconciliation feinte; sincere, &c. eine verstellte; aufrichtige, u. s. w. aussühnung.

RECONCILIER, *v. a.* versühnen; wieder vergleichen. Reconcilier deux amis brouillés: gezweyte freunde wieder vergleichen.

SE RECONCILIER, *v. r.* sich wieder versöhnen; sich vergleichen; sich vertragen. Se reconcilier avec une personne: sich mit einem wieder vertragen.

RECONDUIRE, *v. a.* geleiten; das geleit geben, einem der uns besuchet. Reconduire quelcun jusques à la porte du logis: einen bis zur hausthür geleiten.

† RECONFORT, *f. m.* trost. [ist alt und poetisch, an dessen stelle brauchet man *Consolation.*]

† RECONFORTER, *v. a.* trösten. [*Consoler* ist heut zu tage besser.]

RECONFRONTER, *v. a.* nochmahls gegen einander halten; die zeugen dem beklagten vorstellen; und beyde gegen einander hören.

RECONNOISSABLE, *adj.* kennbar; kenntlich. Il n'est pas reconnoissable: er ist nicht kenntlich; nicht mehr zu erkennen.

RECONNOISSANCE, *f. f.* [spr. *Reconéssance*] erkänntlichkeit; danckbarkeit. Les bienfaits obligent à la reconnoissance: wohlthaten verbinden zur danckbarkeit. Témoigner de la reconnoissance: erkänntlichkeit vermercken lassen; sich erkänntlich erweisen.

RECONNOISSANCE, erkennung; bekänntniß; recognition. Reconnoissance d'une faute: bekänntniß eines fehlers. Ecrit sujet à reconnoissance: verschreibung, so eine erkennung [recognition] erfordert.

✗ RECONNOISSANCE, [im rechtshandel.] schein; schriftliche bekäntniß. Passer une reconnoissance: einen schein [bekänntniß] ausstellen.

RECONNOISSANCE, [in den spielgedichten.] wiedererkennung einer person, die einem unbekannt vorgekommen.

RECONNOISSANT, *m.* RECONNOISSANTE, *f. adj.* erkänntlich; danckbar. Il est reconnoissant; il a l'ame fort reconnoissante: er ist erkänntlich; er hat ein erkänntliches gemüth.

RECONNOISTRE, RECONNOÎTRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Connoître.*] kennen; erkennen. Je l'ai reconnu à sa parole: ich habe ihn an seiner stimme erkannt. Il reconnut son pere & fut reconnu par lui: er erkannte seinen vater, und ward von ihm erkannt.

RECONNOÎTRE, erkennen; erfahren; mercken. J'ai reconnu, que vous m'aimiez: ich habe erkannt daß ihr mich liebet. Reconnoître l'artifice: die schalckheit mercken.

RECONNOÎTRE, erkennen; bekennen. Je reconnois ma faute: ich bekenne meine schuld. Reconnoître l'elû pour Roi: den erwählten vor einen König erkennen. Ne reconnoître, ni juge ni loi: weder gesetz noch obrigkeit erkennen; d. i. sich nicht unterwerfen wollen.

RECONNOÎTRE, verkundschaften; in augenschein nehmen. Reconnoître les ennemis: den feind verkundschaften. Reconnoître une place; un passage, &c. einen ort; einen zugang u. s. w. in augenschein nehmen.

RECONNOÎTRE, mit danck erkennen. Je ne trouve point de paroles pour reconnoître l'honneur que vous me faites: ich finde nicht worte genug, die mir wiederfahrne ehre danckbarlich [mit gebührendem danck] zu erkennen.

SE RECONNOÎTRE, *v. r.* sich besinnen; zu sich selbst kommen. Il ne donna pas le tems aux ennemis de se reconnoître: er gab den feinden keine zeit sich zu besinnen.

SE RECONNOÎTRE, in sich gehen; sich bekehren. Les vieux pécheurs se reconnoissent malaisément: veraltete sünder bekehren sich nicht leicht.

RECONNU, *m.* RECONNUE, *f. adj.* erkannt; bekannt. Il a été reconnu fidelle: er ist treu erkannt [befunden] worden.

RECONNU, erkannt; belohnt; vergolten. Services mal-reconnus: übelvergoltene dienste.

RECONQUERIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Conquerir.*] wieder erobern; wieder einnehmen.

RECONQUIS, *m.* RECONQUISE, *f. adj.* wieder erobert. Province reconquise: ein wiedererobertes land.

† RECONSTRUIRE, *v. a.* wieder aufbauen. [man sagt lieber *Construire de nouveau.*] Il faut construire de nouveau ce bâtiment: das gebäude muß man wieder aufbauen.

RECONSULTER, *v. a.* nochmahls überlegen; aufs neue in berathschlagung stellen. Reconsulter une affaire: eine sache nochmahls überlegen.

RECONTER, *s.* RECOMPTER.

RECONTRACTER, *v. a.* aufs neue schliesen; wieder contrahiren.

✗ RECONVENIR, *v. a.* [im rechtshandel.] gegen-klagen; gegen-klage anstellen. [wird *conjugirt* wie *Venir.*]

✗ RECONVENTION, *f. f.* [spr. *Reconvancion*] gegen-klage.

✗ RECONVENTION, neuer vergleich; neuer handel. On a changé le premier contract par une reconvention: der erste contract ist durch einen neuen vergleich geändert worden.

RECONVOQUER, *v. a.* wieder berufen; wieder versammlen. Reconvoquer les états: die stände wieder versammlen.

RECOPIER, *v. a.* nochmahls abschreiben. Recopier une lettre: einen brief abschreiben.

RECOQUILLEMENT, *f. m.* windung in locken; in schnecken; krausung; krümmung.

SE RECOQUILLER, *v. r.* sich krausen; auflaufen; in locken laufen. Ses cheveux se recoquillent: sein haar lauft in locken.

SE RECOQUILLER, sich winden; sich krümmen; zusammen laufen. Une feuille se recoquille: ein blat windet sich ein; lauft zusammen. Un ver se recoquille: ein wurm krümmet sich.

✗ RECORDER, *v. a.* ein seil aufs neue drehen; spinnen.

RECORRIGER, *v. a.* wieder verbessern; nochmahls ändern.

⚹ RECORS, *s. m.* [im gerichts-handel.] zeuge, so die verrichtung eines gerichts-dieners mit ansiehet, und darüber zeuget.

RECOUCHER, *v. a.* wieder ins bett legen; wieder zu bett bringen. Recoucher un malade, un enfant &c. einen krancken, ein kind, u. s. w. wieder in das bett bringen.

RECOUDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Coudre*] wieder nähen; anders nähen; wieder zunähen. Cela n'est pas bien cousu, il faut le recoudre: es ist nicht gut genäht, man muß es noch einmahl nähen.

RECOUSU, *m.* RECOUSUË, *f. adj.* ausgebessert; wieder zugenäht.

‡* DES VERS RECOUSUS, zusammen gestoppelte [geflickte] reime.

⚹ RECOUPE, *s. f.* stücke, so im behauen eines steins abfallen.

⚹ RECOUPE, sieb-mehl; das aus den kleyen gesiebet wird.

⚹ RECOUPÉ, *m.* RECOUPÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] Ecu recoupé: zwey- oder mehrmahl getheilter schild.

⚹ RECOUPEMENT, *s. m.* absatz; einziehung an einer maur, oder andern theil des baues.

RECOUPER, *v. a.* wieder schneiden; nochmahls schneiden. Recouper du pain: nochmahls schneiden, ein stück brod abschneiden.

RECOUPER, anders schneiden. Recouper un habit: ein übelgeschnittenes kleid anders zuschneiden.

⚹ RECOUPER les cartes, die karten anders abheben.

RECOURBÉ, *m.* RECOURBÉE, *f. adj.* gebogen; gekrümmt. Cornes recourbées: krumme hörner.

RECOURBER, *v. a.* besser krümmen; noch mehr krümmen. Recourber du fer: eisen noch mehr krümmen.

SE RECOURBER, *v. r.* sich beugen; sich krümmen.

RECOURIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Courir.*] wieder laufen; hin und her laufen. Recourez-y encore: lauf noch einmahl dahin. Il ne fait que courir & recourir: er thut nichts als hin und her laufen.

* RECOURIR, seine zuflucht nehmen; sich wohin wenden. Recourir à ses ruses: sich zu seiner arglist wenden.

RECOURIR, *v. a.* erretten; abjagen. Recourir un prisonnier: einen gefangenen dem feind wieder abjagen.

† RECOURRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Courre*] erretten; abjagen. Recourre le bagage: den troß erretten, dem feind wieder ablaufen.

RECOURS, *s. m.* zuflucht. Avoir recours à son ami: seine zuflucht zu seinem freund nehmen.

⚹ RECOURS, [im rechts-handel.] regreß; erholung seines schadens an einem andern. Avoir son recours contre un répondant: sich an dem bürgen erholen; den regreß an dem bürgen nehmen.

† RECOUS, *adj.* errettet; erjagt; aus des andern gewalt befreyet. Prisonnier recous: ein wieder befreyter gefangener.

RECOUSSE, *s. f.* rettung; wieder befreyung eines gefangenen. Aler à la recousse: ausgehen das entführte wieder zu erjagen; dem feind wieder abzujagen.

RECOUVER, *v. a.* wieder brüten; nochmahls brüten.

RECOUVERT, *s.* RECOUVRIR.

RECOUVRÉ, *m.* RECOUVRÉE, *f. adj.* wieder erlangt; überkommen. Pieces nouvellement recouvrées: neulich gefundene [überkommene] urkunden.

RECOUVREMENT, *s. m.* wiederbringung; wiedererlangung. Songer au recouvrement de sa liberté: trachten seine freyheit wieder zu erlangen.

RECOUVREMENT, beytreibung der steuren. Donner un recouvrement à quelcun: einem die beytreibung gewisser steuren übergeben.

⚹ RECOUVREMENT, leiste; überschlag. Le recouvrement d'un cofre: die leiste an dem deckel eines kastens.

RECOUVRER, *v. a.* wieder erlangen; wieder erobern. Recouvrer sa santé, ses forces, &c. seine gesundheit, kräfte, u. s. w. wieder erlangen. Recouvrer une province: eine landschaft wieder erobern.

RECOUVRIR, *v. a.* [*Je recouvre: je recouvris; j'ai recouvert*] wieder zudecken; wieder bedecken. Recouvrir un toit: ein dach wieder decken.

RECRACHER, *v. a.* nochmahls auswerfen. Il commence à recracher du sang: er beginnet aufs neue blut zu speyen.

⚹ RECRÉANCE, *s. f.* [im rechts-handel.] zuerkannter besitz des streitigen guts; possessorium. Obtenir la recréance: das possessorium erhalten; den besitz behaupten.

RÉCRÉATIF, *m.* RÉCRÉATIVE, *f. adj.* ergetzlich, erfreulich; angenehm. Le mariage est une chose fort récréative: der ehestand ist eine sehr ergetzliche sache.

‡ LES PARTIES RÉCRÉATIVES, die geburts-glieder.

RÉCRÉATION, *s. f.* [spr. *Récréacion*] lustbarkeit; ergetzlichkeit. Avoir des heures de récréation: gewisse stunden zu seiner ergetzlichkeit [lust-stunden] haben.

RÉCRÉATION, spiel-stunde der schul-knaben, oder ordens-leute.

RÉCRÉER, *v. a.* ergetzen; erlustigen. Récréer les spectateurs: die zuschauer erlustigen.

⚹ RÉCRÉER, wieder einführen. Récréer une charge suprimée: ein abgeschafftes amt wieder einführen.

¶ RECREPIR, *v. a.* wieder betünchen.

RECREUSER, *v. a.* wieder ausgraben; wieder aufwerfen. Recreuser un fossé: einen graben wieder aufwerfen.

RECRIBLER, *v. a.* wieder sieben.

SE RÉCRIER, *v. r.* auffahren; ausfahren; gewaltig widersprechen; sich entrüsten. Se recrier sur une proposition: über einen vortrag auffahren; sich entrüsten. Se récrier contre le vice: den lastern widersprechen.

RÉCRIMINATION, *s. f.* [spr. *Récriminacion*] gegen-anklage; gegen-beschuldigung.

RÉCRIMINER, *v. a.* widerschelten; schelt-wort gegen schelt-wort versetzen. Tout cela n'est qu'en recriminant: dieses sey allem gesaget, seine schelt-worte zu erwiedern.

RÉCRIRE, RÉSCRIRE, *v. a.* [das *s* ist stumm] [wird *conjugirt* wie *Ecrire*] wieder schreiben; nochmahls schreiben. Je lui ai écrit & récrit: ich habe ihm zum öftern geschrieben.

RÉCRIT, *m.* RÉCRITE, *f. adj.* wieder-geschrieben. Mot récrit: ein wiedergeschriebenes wort.

RÉCRIT, *s.* RESCRIT.

⚹ RECROISETÉ, *m.* RECROISETÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] mit wieder-kreutzen.

RECROITRE, RECROISTRE, *v. n.* [das *s* ist stumm.] wieder wachsen. Une herbe coupée recroît: ein abgeschnittenes kraut wächst wieder auf. La riviere recroît: der strom wächst wieder; lauft wieder an.

SE RECROQUEBILLER, *v. r.* sich rümpfen; einlaufen. [wird von baum-blättern gesagt.]

SE RECROTER, *v. r.* sich wieder kotig machen.

RECRU, *m.* RECRUË, *f. adj.* müd; abgemattet.

RECRUE, *s. f.* ergäntz-volck; ersetz-volck; kriegs-volck das geworben wird, den abgang an einem regiment zu ersetzen; recrute.

⚹ RECRUË d'impôts, erhöhung der auflagen.

⚹ RECTANGLE, *s. m.* ein rechter winckel.

⚹ RECTANGLE, *adj.* winckel-recht; recht-winckelig. Quadrangle rectangle: ein winckel-rechtes viereck.

⚹ RECTANGULAIRE, *adj.* recht-winckelig; winckel-recht.

RECTEUR, *s. m.* stadt-vogt; lands-vogt bey den Venedigern.

RECTEUR, Rector einer universität.

RECTEUR, Rector; vorsteher einer Jesuiter-schulen.

RECTEUR, geistlicher; ober-vorsteher der armen-pflege zu Paris.

♓ RECTIFICATION, *f.f.* [spr. *Rectificacion*] [in der schmeltz-kunst.] verbesserung; erhöhung; wiederholte überziehung.

♓ RECTIFIER, *v. a.* abziehen; nochmahls überziehen; erhöhen.

RECTIFIER, verbessern; wieder gut machen. Rectifier le mal de l'action par la pureté de l'intention: das böse an einer that durch die gute meynung verbessern; erstatten.

* RECTIFIER les humeurs dereglées, die verderbte feuchtigkeiten verbessern.

♓ RECTILIGNE, *adj.* gerad-strichig; das gerade seiten hat. Triangle rectiligne: ein dreyeck von geraden strichen.

♓ RECTITUDE, *f.f.* gerade erstreckung. La rectitude de la veuë: der gerade strahl des gesichts.

* RECTITUDE, aufrichtigkeit; redlichkeit. L'intégrité & la rectitude de mon coeur me garderont: schlecht und recht behüten mich.

RECTORAT, *f. m* rectorat; amt eines rectoris.

RECTRICE, *f. f.* vorsteherin; hofmeisterin.

RECU, RECEU, *f. m.* [spr. *Reçu*] empfang-schein; lieferungs-schein.

REÇU, f. RECEU.

RECUEIL, *f.m.* auszug; verfassung; zusammenfassung verschiedener stücke in eines. Un savant recueil: ein gelehrter auszug. Faire un recueil d'arrêts: allerhand abschiede [urtheile] zusammen tragen; in ein buch verfassen.

RECUEILLEMENT, *f. m.* zusammenfassung der gedancken; einziehung der sinnen zur andacht.

RECUEILLIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Cueillir.*] sammlen; einsammlen. Recueillir une grande moisson eine reiche erndte einsammlen.

* IL MÉRITE, QU'ON LUI FASSE RECUEILLIR le fruit de sa probité: er ist werth, daß man ihn seiner frömmigkeit geniessen lasse.

* RECUEILLIR les suffrages, die stimmen umfragen.

RECUEILLIR, gewinnen. Recueillir tant de pieces de vin de sa vigne: so viel fässer weins aus seinem weinberg gewinnen.

RECUEILLIR, ausziehen; zusammentragen. Recueillir les beaux passages des auteurs: die schöne stellen der bücher-verfasser ausziehen; zusammentragen.

RECUEILLIR, aufnehmen; herbergen. Recueillir les étrangers: die fremdlinge aufnehmen. Les Princes Protestans d'Allemagne ont fort bien recueilli les françois refugiez, & Dieu les en benira & recompensera: GOtt wird die Deutschen Potentaten schon segnen und belohnen, weil sie die Frantzösischen flüchtlinge so wohl aufgenommen.

SE RECUEILLIR, kurtz wiederholen; kurtz fassen, was man vorhin weitläufig gesaget.

SE RECUEILLIR, sich zur andacht fassen.

♓ RECUEILLOIR, *f. m.* [bey dem seiler.] spule worauf das seil-garn gesponnen wird.

RECUIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Cuire*] nochmahls backen; besser backen.

♓ RECUIRE, glühen; ausglühen; dem metall die sprödigkeit durch das feuer zu benehmen.

♓ RECUL, *f.m.* zurück-lauf eines abgeschossenen stücks.

RECULÉ, *m.* RECULÉE, *f. adj.* zurück geschoben; zurück gestossen. Carosse reculé: zurück geschobene kutsche.

RECULÉ, entfernt; entlegen. Voïager en des lieux reculés: in abgelegene orte reisen.

RECULEMENT, *f. m.* das zurückschieben.

RECULER, *v. a.* zurück schieben. Reculer un carosse: eine kutsche zurück schieben.

RECULER, weiter hinaus setzen; fortrücken. Nous avons reculé nos frontières: wir haben unsere grentzen weiter hinaus gerückt.

* RECULER, aufschieben; fristen; abwenden. Reculer sa perte: seinen schaden abwenden. Reculer une affaire: eine sache aufschieben.

RECULER, *v. n.* zurück weichen. Faire un pas en reculant: einen schritt hinter sich thun. Reculer à la veuë de l'ennemi: bey erblickung des feindes zurück weichen.

* RECULER, mit der sprache zurück halten; nicht heraus wollen; ausflüchte suchen. Si je me défens, ce n'est qu'en reculant: ich verantworte mich nur mit halben worten. Il n'y a plus moïen de reculer, il faut passer le pas: hie gelten keine ausflüchte mehr, ihr müsset dran.

* RECULER, von einem vornehmen ablassen. Nous sommes trop avant pour reculer: wir sind zu weit gegangen, wir können nicht mehr davon lassen.

‡ * RECULER pour mieux sauter, sprüchw. d. i. ein ding aufschieben, damit man es zu gelegener zeit mit besserem nachdruck durchtreibe.

SE RECULER, *v. r.* zurück treten; zurück weichen.

À RECULONS, *adv.* hinter sich; rückwerts. Marcher à reculons: hinter sich gehen.

* LES AFAIRES VONT À RECULONS, die sachen gehen zurück; lauffen unglücklich; haben keinen fortgang.

♓ RECUSABLE, *adj.* [im gerichts-handel.] Juge recusable: ein richter wider den man etwas einzuwenden hat; den man ausschlagen mag.

♓ RECUSATION, *f.f.* [spr. *Recusacion*] recusation; ausschlagen eines verdächtigen richters.

♓ RECUSER, *v. a.* recusiren; einen richter ausschlagen.

REDAN, *f. m.* [im vestungs-bau.] ausspringender wall; brust-wehr mit ausspringenden ecken.

REDANSER, *v. a.* und *n.* mehr tantzen; noch einmahl tantzen. Redanser le balet: ein balet abermahl tantzen.

† REDARGUER, *v. a.* strafen.

REDDITION, f. RÉDITION.

† REDÉBATRE, *v. a.* aufs neu untersuchen; überlegen. Redébatre les articles d'un compte: eine rechnung nochmahls durchlegen.

REDÉCLARER, *v. a.* abermahl bezeugen; nochmahls zu verstehen geben.

REDÉDIER, *v. a.* Redédier une eglise: eine kirche abermahl einweyhen.

REDÉDIER un livre, ein buch aufs neue zuschreiben; zueignen.

REDÉFAIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Faire*] wieder auflösen; wieder entmachen. Défaire & redéfaire un noeud: einen knoten einmahl und nochmahls auflösen.

REDÉJEUNER, *v. n.* nochmahls frühstücken.

REDÉLIBERER, *v. n.* nochmahls rathschlagen; aufs neue überlegen.

REDÉLIVRER, *v. a.* wieder befreyen; nochmahls frey machen.

REDEMANDER, *v. a.* wieder begehren; zurück fordern. Redemander plusieurs fois une même chose: um eine sache vielfältig anhalten. Redemander ce qu'on a prêté: wieder fordern was man geliehen.

REDEMEURER, *v. n.* an dem vorigen ort sich wieder aufhalten. Il redemeure dans son ancien logis: er wohnt wieder in seiner alten herberge.

REDEMOLIR, *v. a.* wieder niederreissen; wieder schleifen; nochmahls abbrechen. Il faudra redemolir ce bâtiment: das gebäude muß wieder niedergerissen werden.

REDEMPTEUR, *f.m.* der erlöser; Heyland. JEsus Christ est nôtre redem-

rédempteur: JEsus Christus ist unser erlöser.

RÉDEMPTION, *f.f.* [spr. *Rédempcion*] erlösung. La rédemption du genre humain: die erlösung des menschlichen geschlechts.

RÉDEMPTION, milde loskaufung der gefangenen unter den ungläubigen. L'ordre de la rédemption des captifs: orden der barmhertzigen brüder, so sich der erlösung der gefangenen in der Barbarey annehmen.

REDÉCENDRE, REDESCENDRE, *v. a.* und *n.* [das *s* ist stumm, und wird *conjugirt* wie *Décendre.*] wieder herab steigen; herab gehen. Redécendre les degrés: die treppe wieder hinab gehen. Redécendre du carosse: nochmahls aus der kutsche treten.

REDEVABLE, *adj.* schuldig. Il m'est redevable de dix écus: er ist mir zehen thaler schuldig.

* REDEVABLE, schuldig; verbunden; verpflichtet. Je me sens redevable à vôtre affection: ich achte mich eurer gewogenheit hoch verpflichtet. Il n'est redevable qu'à son esprit de son avancement: er hat seine beförderung allein seinem verstand zu dancken.

‡ REDÉVALER, *v. n.* wieder absteigen. [*Rédecendre* ist besser.]

✗ REDEVANCE, *f.f.* grund-zins; erb-zins.

✗ REDEVANCIER, *f.m.* zins-mann.

REDEVENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Venir.*] wieder werden. Il commence à redevenir sage: er beginnt wieder sittsam [fromm] zu werden.

REDÉVIDER, *v. a.* wieder abwinden; aufwinden.

REDEVOIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Devoir.*] schuldig bleiben; im rückstand verbleiben. Il redoit cent écus de compte fait: nach richtigem rechnungs-schluß bleibt er hundert thaler schuldig.

RÉDIFICATION, *f.f.* [spr. *Rédificacion*] wiedererbauung. Quêter pour la rédification d'une eglise: zu wiedererbauung einer kirchen eine milde beysteur sammlen.

RÉDIFIER, *v. a.* wieder aufbauen.

REDIGER, *v. a.* verfassen; in ordnung bringen; zusammen tragen. Rediger les ordonnances: die landes-ordnungen verfassen; zusammen tragen. Rediger par chapitres: etwas in capitel absetzen; eintheilen.

SE RÉDIMER, *v. r.* sich lösen; sich befreyen. Se rédimer d'un vœu: sich von einem gelübd lösen; frey machen.

REDIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Dire*] wieder sagen; wiederholen. Redire une histoire: eine geschicht [erzählung] wiederholen. Vous allez redire ce qu'on vous a dit en secret: ihr werdet allen leuten wiedersagen, was euch in geheim vertrauet worden.

REDIRE, tadeln; beschreyen. Il trouve à redire à tout: er findet überall etwas zu tadeln. Je n'y ai rien à redire: ich habe nichts darwider zu sagen.

‡ REDISEUR, *f.m.* der ein ding oft wiederholet; saalbader.

REDISTRIBUER, *v. a.* wieder austheilen; wieder ausgeben.

REDITE, *f.f.* wiederholung einerley rede. User de fréquentes redites: einerley ding oft wieder sagen.

RÉDITION, *f.f.* [spr. *Rédicion*] abgabe; übergabe. Rédition de comptes: abgabe [ablegung] der rechnung. Rédition d'une place assiegée: übergabe eines belagerten orts.

REDOMPTER, REDOMTER, *v. a.* [spr. *Redonté*] wieder bezwingen; wieder zum gehorsam bringen. Redomter les rebelles: die aufrührer aufs neue bezwingen.

REDONDANCE, *f.f.* überfluß; übermaß. Redondance de mots: übermaß in worten.

REDONDANT, *m.* REDONDANTE, *f. adj.* überflüßig; übermäßig; übrig.

REDONDER, *v. n.* zu viel seyn; überflüßig seyn. Ce mot redonde ici, il faut l'ôter: dieses wort hie ist überflüßig, man thue es weg.

REDONNER, *v. a.* wieder geben; wieder bringen.

* SE REDONNER, *v. r.* sich wieder ergeben. Se redonner aux études: dem studiren wieder obliegen.

REDONNER, *v. n.* wieder angreifen; einen neuen angriff thun. Après avoir été repoussés la premiere fois, ils redonnerent avec plus de vigueur: nachdem sie das erste mahl zurück geschlagen worden, thaten sie einen neuen angriff mit mehrerm nachdruck. La pluïe redonne de plus belle: es fängt aufs neue heftiger an zu regnen.

REDORER, *v. a.* neu vergolden.

* LE JOUR REDORE les collines, [poetisch.] der tag beleuchtet die hügel wieder.

✗ REDORTE, *f.f.* [in der wappen-kunst.] ein in einen ring zusammen geflochtener zweig.

* REDOUBLEMENT, *f. m.* anwachs; vermehrung. Redoublement d'ardeur: vermehrung der andacht; brünstigkeit.

* REDOUBLEMENT de fiévre, heftig wieder kommender antritt [anfall] des fiebers.

REDOUBLER, *v. a.* neu unterfüttern. Redoubler un juste-au-corps: einen rock neu füttern.

* REDOUBLER, vermehren; verstärcken. Redoubler la terreur des soldats: das schrecken bey den soldaten vermehren. Redoubler ses soins: mehreren fleiß anwenden. Redoubler ses prieres: inständiger [eiferiger] bitten. Sa colere redoubla à ces paroles: bey diesen worten ward sein zorn heftiger. Redoubler la garde: die wacht verstärcken.

REDOUBLER, wieder holen. Redoubler les couriers: einen boten über den andern senden.

REDOUBLER, *v. n.* anwachsen; stärcker werden; wieder kommen. La fiévre redouble: das fieber tritt wieder an. Son amour redouble: seine liebe wächst an.

REDOUTABLE, *adj.* schrecklich. Se rendre redoutable: sich schrecklich machen; machen, daß man gefürchtet werde. Une armée; une forteresse redoutable: eine erschreckliche armee; vestung, davor man sich fürchten muß.

REDOUTE, *f.f.* redute; viereckige schantz ohne bollwerck.

REDOUTER, *v. a.* fürchten. Redouter un ennemi: einen feind fürchten. Redouter la colere du Prince: sich für des Fürsten zorn fürchten.

REDRESSER, *v. a.* wieder richten; gerad beugen. Redresser un bâton: einen krummen stock richten. Redresser un plat: eine verbogene schüssel zu recht beugen.

REDRESSER, wieder aufrichten; wieder aufsetzen. Redresser une statuë: ein bild wieder aufrichten. Redresser un pont rompu: eine abgeworfene brücke wieder machen.

✗ REDRESSER un gant, einen handschuh aufrecken.

* REDRESSER, zu recht bringen; wieder aufhelfen; verbessern. Redresser un jeune homme, qui s'est égaré: einen jungen menschen, der sich verlaufen [verführt worden], wieder zu recht bringen. Redresser le commerce: dem kauf-handel wieder aufhelfen. Redresser une afaire: ein geschäft verbessern; wieder zu recht bringen.

SE REDRESSER, *v. r.* sich wieder aufrichten, wenn man sich gebücket.

✗ REDRESSOIR, *f. m.* kolbe bey dem zinn-giesser.

✗ REDUCTIBLE, *adj.* [in der schmeltz-kunst] verwandelbar. Mineral reductible en poudre; en chaux, &c. berg-saft, so sich in pulver; in kalck, u. s. w. verwandeln läßt; zu pulver; zu kalck machen läßt.

✗ REDUCTIF, *m.* REDUCTIVE, *f. adj.* das zur verwandelung hilft.

✗ REDUCTION, *f.f.* [spr. *Reduccion*] wiederbringung eines verwandelten wesens zu seinem vorigen stand.

REDUCTION, eroberung; unterwerfung. La reduction suivit de près l'attaque: die eroberung ist bald auf den angriff erfolgt.

REDUCTION, vergleichung unterschiedener dinge. Faire la reduction des

mesures; des monnoïes, &c. verschiedenes maß; verschiedene müntzen unter einander vergleichen; gegen einander in eine gleichheit bringen.

⚹ REDUCTION, auflösung der zahlen, oder grössen durch einander. Faire la reduction des livres en onces, ou au contraire des onces en livres: pfunde zu unzen, oder hinwieder unzen zu pfunden auflösen; reduciren.

REDUIRE, v. a. erobern; bezwingen; unterwerfen. Reduire une province: eine landschaft ihm unterwerfen

⚹ REDUIRE, [in der schmeltz-kunst.] einen aufgeloseten körper zu vorigem wesen wieder bringen.

⚹ REDUIRE, zahlen oder grössen durch einander auflösen.

REDUIRE, nöthigen; zwingen; dahin bringen; treiben. Reduire à la mendicité: einen an den bettel-stab bringen. Reduire à la derniere extremité: auf das äuserste treiben; in äuserste noth bringen.

‡* REDUIRE au petit pié, sprüchw. in armuth [in elend] setzen.

REDUIRE à rien, zu nichte machen.

REDUIRE en poudre, zu staub machen.

* REDUIRE un enfant libertin, ein ungehorsames kind zwingen; zum gehorsam bringen.

⚹ REDUIRE un cheval, ein pferd bändigen.

* REDUIRE, einschräncken; mässigen; mindern. Reduire le tems de la minorité: die zeit der minderjährigkeit mässigen; verkürtzen.

* SE REDUIRE, v. r. sich einschräncken; bewenden lassen. Se reduire à trois plats chaque repas: seine mahlzeit auf drey essen einschräncken. Se reduire à de simples civilités: es bey blossen höflichkeiten bewenden lassen.

† SE REDUIRE, einkochen; einsieden. Faire bouillir une liqueur, jusqu'à ce qu'elle se reduise à la moitié: ein naß so lange kochen, bis es auf die helfte eingesotten.

SE REDUIRE, wiederkehren; sich unterwerfen. Se reduire à l'obeïssance: zum gehorsam wiederkehren.

SE REDUIRE, werden; gelangen; gebracht werden. Se reduire à rien: zu nichts werden; vergehen. Toute la difficulté se reduit à savoir, &c. die gantze schwürigkeit bestehet endlich darinn [laufft dahin aus], daß man wisse u. s. w.

REDUIT, m. REDUITE, f. adj. bezwungen; unterworfen; erobert. Païs reduit: erobertes land.

REDUIT, gezwungen; gebracht; genöthiget. Reduit à la pauvreté: in armuth gebracht: gesetzet. Reduit à abandonner la patrie: genöthiget das vaterland zu verlassen.

REDUIT, f. m. äcker; verschlagener [abgesonderter] ort in einem gemach; geheimes zimmer.

⚹ REDUPLICATIF, m. REDUPLICATIVE, f. adj. [in der sprach-kunst.] Mot reduplicatif: ein wort, so eine wiederholung bedeutet. Rebatir, Refaire &c. sont des verbes reduplicatifs: sind verba reduplicativa.

RE'EL, m. RE'ELLE, f. adj. würcklich; wesentlich. Une chose réelle: ein wesentliches ding.

† MONNOÏE RE'ELLE, baares geld; gangbare müntz.

⚹ RE'EL, [im rechts-handel.] dinglich. Droit réel: dingliches recht. Servitude réelle: dingliche gerechtigkeit.

* RE'EL, wahrhaftig; beständig. Les choses de la terre n'ont rien de réel: die irdischen dinge haben nichts beständiges.

RE'ELLEMENT, adv. wesentlich; wahrhaftig; beständig.

⚹ RE'ELLEMENT, [im rechts-handel] dinglich; würcklich. Maison saisie réellement: würcklich bekümmertes [in gerichts-hand gezogenes] haus.

RE'ENGENDRER, v. a. wieder zeugen; wieder gebähren. [wird nur in geistlichem verstand gebraucht.]

⚹ RE'E'ER, v. n. schreyen. [wird von hirschen und rehen gesagt, wenn sie in der brunst sind.]

RE'FACHER, v. a. abermahl erzürnen.

SE RE'FÂCHER, v. r. wieder zornig werden.

REFAIRE, v. a. [wird conjugirt wie Faire.] wieder machen; abermahl machen. Refaire une chose plusieurs fois: ein ding etliche mahl thun.

REFAIRE, bessern; flicken. Refaire ses bas: seine strümpfe flicken.

⚹ REFAIRE le cuir, [beym gerber.] das leder frisch einweichen.

REFAIRE, v. n. die karte geben; aufs neue herum geben. Refaisons: wir wollen die karte aufs neue geben.

SE REFAIRE, v. r. sich erholen; wieder zu kräften kommen. Il se refait un peu: er erholet sich alle tage ein wenig.

REFAIT, m. REFAITE, f. adj. wieder gemacht; geflickt; ausgebessert. Habit refait: ein ausgebessertes kleid.

REFAIT, wieder erholt; wieder bey kräften. Il est gras & refait: er ist fett und starck.

‡* IL N'EN EST PAS PLUS REFAIT pour cela, er ist darum nicht besser dran; er wird davon nicht fett.

REFAUCHER, v. a. abermahl mähen. Refaucher un pré en automne: eine wiese im herbst zum zweyten mahl mähen.

† RE'FECTION, f. m. [spr. Réfecion] mahlzeit. Ma réfection est prise: meine mahlzeit ist gethan. [wird mehr in klöstern als anderswo gebraucht.]

RE'FECTOIR, RE'FECTOIRE, f. m. [das erste ist das gemeineste.] die eß-stube; der remter eines klosters.

RE'FECTORIAIRE, f. f. tafel-deckerin in einem frauen-kloster; nonne so die verwahrung des tisch-zeuges hat.

⚹ REFEND, f. m. scheide-wand, in einem bau.

REFENDRE, v. a. nochmahls spalten.

⚹ REFENDRE, zu dielen oder latten schneiden. Scie à refendre: eine brettsäge.

RE'FERENDAIRE, f. m. Referendarius.

RE'FERER, v. a. zurück geben; zuschreiben; beymessen; beylegen. Réferer tout à son bienfaiteur: seinem wohlthäter alles zuschreiben.

SE RE'FERER, v. r. sich beziehen; gezogen [gedeutet] werden. Ces paroles ne doivent pas se réferer là: diese worte müssen nicht dahin gezogen werden.

REFERMER, v. a. wieder zumachen; wieder zuschliessen. Refermer la porte: wieder zumachen.

⚹ REFERMER, v. n. zuheilen. Laisser refermer une plaïe: eine wunde verheilen lassen; sich schliessen lassen.

REFERRER, v. a. wieder beschlagen; neu beschlagen. Referrer une porte; un cheval. &c. eine thür; ein pferd wieder beschlagen.

REFICHER, v. a. wieder einstecken; wieder einschlagen. Reficher un crochet: einen wand-haaken wieder einschlagen.

REFLATER, v. a. wieder besänftigen; wieder begütigen; stillen.

RE'FLE'CHI, m. RE'FLE'CHIE, f. adj. zurück strahlend. Lumiere réfléchie: zurück strahlendes licht.

RE'FLE'CHIR, v. a. und n. zurück strahlen; abspringen; zurück prallen. Un miroir réfléchit l'image: ein spiegel strahlet das bild zurück. La muraille fait réfléchir la bale: die mauer lässet den ball abspringen; abprallen.

* CE DESHONNEUR RE'FLE'CHIRA sur vous, diese schande wird euch treffen; auf euch zurück fallen.

* RE'FLE'CHIR, v. n. erwägen; bedencken. Homme qui ne réfléchit sur rien: ein unbesonnener mensch; der nichts erwägt. [man will es nicht gelten lassen, und sagt lieber Faire reflexion.]

RE'FLE'CHISSEMENT, f. m. die zurückstrahlung; das rückprallen.

⚹ RE'FLET, f. m. das hervorbrechende licht in einem gemähl.

REFLEURIR, v. n. wieder aufblühen. Plante qui refleurit: gewächs das wieder blühet.

* LA

* LA PAIX REFLEURIT dans nos champs, der friede blühet wieder in unserm lande; es ist wieder friede worden.

REFLEXE, *adj.* gegenscheinend; gegenstrahlend.

RÉFLEXION, *s.f.* abstrahlung; gegenschein; absprung; rück-prall. La reflexion de la lumiere: die abstrahlung [der gegenschein] des lichts.

* RÉFLEXION, nachsinnen: bedacht; betrachtung. N'avoir nulle réflexion sur sa conduite: gar kein nachsinnen über sein verhalten machen: seinem thun nicht nachdencken. De judicieuses réflexions: vernünftige [tieffsinnige] betrachtungen.

* CELA NE FRAPE PERSONNE QUE PAR RÉFLEXION, das trifft niemand, ohn der es sich annehmen will.

REFLUER, *v. n.* ablauffen; zurücklauffen. La mer flue & reflue: das meer laufft ab und zu.

REFLUS, *s.m.* flut; zulauf des meers.

⚹ REFONDER, *v. a.* [in gerichts-sachen.] erstatten. Refonder les dépens: die gerichts-kosten erstatten.

REFONDRE, *v. a.* umgiessen. Refondre un canon, de la vaisselle &c. ein stück; zinnen-zeug u. s. w. umgiessen.

‡* REFONDRE, ändern; umschmeltzen. Refondre une lettre: einen brief umschmeltzen; anders abfassen. Il faut qu'il se refonde: er muß gantz anders werden.

REFORGER, *v. a.* umschmieden; anders schmieden.

REFORMATEUR, *s.m.* verbesserer; bestrafer der mißbräuche und untugenden. Les fous sont les prémiers à faire les reformateurs: die narren sind die ersten, andere zu meistern; narren wollen es allezeit besser machen.

REFORMATEUR, lehrer, so an wiederbringung der Evangelischen lehre gearbeitet.

REFORMATION, *s.f.* [spr. *Reformacion*] verbesserung der gesetze und ordnungen. La reformation du calendrier: die verbesserung des calenders.

REFORMATION, verbesserung der lehr in der kirchen; reformation. La reformation commença au seiziéme siecle: die reformation entstund in dem sechzehenden jahr-hundert.

REFORMATRICE, *s.f.* verbessererin; tadlerin.

REFORME, *s.f.* verbesserung der regeln und weisen eines geistlichen ordens, oder klosters.

REFORME, abdancken des kriegs-volcks. Faire une reforme dans les trouppes: ein theil der kriegs-völcker abdancken.

REFORMÉ, *m.* REFORMÉE, *f. adj.* verbessert. Religieux reformés: möncheche, so nach der verbesserten regel leben. Ouvrage reformé: ein verbessertes [umgemachtes] werck. Religion reformée: die Reformirte religion.

REFORMÉ, abgedanckt. Oficier reformé: abgedanckter officier. Compagnie reformée: abgedanckte fahne.

REFORMEZ, *s. m. pl.* ordens-leute, so die verbesserte regel angenommen.

REFORMEZ, die evangelisch-reformirten.

RÉFORMER, *v. a.* verbessern; verändern. Réformer les abus: die mißbräuche verbessern. Réformer un jugement: einen spruch verändern.

REFORMER, einen geistlichen orden verbessern, durch abstellung der eingeschlichenen mißbräuche.

RÉFORMER, kriegs-volck abdancken.

⚹ RÉFORMER les especes, geld ummüntzen.

REFOUILLER, *v. a.* nochmahls besuchen; visitiren. J'ai fouillé & refouillé par tout: ich habs allenthalben umher gesucht.

REFOUIR, *v. a.* wieder aufgraben. Refouïr un puits: einen brunnen wieder aufgraben.

REFOULER, *v. a.* wieder walcken; wieder aufwalcken. Refouler un bas: einen strumpf aufwalcken.

⚹ REFOULER la charge d'un canon, ein stück laden; die ladung in ein stück setzen.

⚹ REFOULER la marée: wider den strom [die flut] aufsegeln.

⚹ REFOULER, *v. n.* mit der ebbe ablauffen; fallen. La mer refoule: die see laufft ab.

⚹ REFOULOIR, *s.m.* setz-kolbe zu einem stück.

REFOURBIR, *v. a.* Refourbir une lame: eine degen-klinge wieder auspnutzen; von dem rost reinigen.

SE REFOURNIR, *v. r.* sich aufs neue versorgen; neuen vorrath anschaffen.

REFRACTAIRE, *adj.* ungehorsam; auffätzig wider die obrigkeit.

REFRACTION, *s.f.* [spr. *Refraccion*] das brechen der strahlen des lichts oder gesichts, in einer dicken lufft, u. d. g.

⚹ REFRAIER, *v. a.* Refraïer une terrine: ein irrden gefäß, in dem es geformet wird, mit den fingern fein gleich machen.

REFRAPER, *v. a.* nochmahls schlagen; aufs neue schlagen. Refraper la monnoïe: das geld kalt ummüntzen; umprägen.

REFREIN, REFRAIN, *s.m.* schluß-reim, so in einem lied an dem ende eines jeden absatzes wiederholet wird.

‡* C'EST LÀ LE REFREIN de la balade, sprüchw. das ist der zweck seiner rede; das ist es, was er suchet; das ist das ende des liedes.

⚹ REFRAIN, meeres-wege, so gegen das ufer anlaufft.

REFRÉNER, *v. a.* zähmen; im zaum halten. Refréner le luxe: dem pracht steuren. Refréner sa colère: seinen zorn zurück halten.

⚹ REFRIGERANT, *m.* REFRIGERANTE, *f. adj.* kühlend; erfrischend. Onguent refrigerant: kühlpflaster; erfrischende salbe.

⚹ REFRIGERATIF, *s.m.* kühlung; erfrischung; erfrischende artzney; labtranck.

⚹ RÉFRIGERATION, *s.f.* [spr. *Refrigeracion*] abkühlung; erfrischung.

REFRIRE, *v. a.* nochmahls backen. [*Je refris, il refrit, nous faisons refrire; je faisois refriré; je refris; j'ai refrit; je refrirai.*]

REFRISER, *v. a.* wieder auffrausen.

REFROGNÉ, *m.* REFROGNÉE, *f. adj.* unlustig; sauer sehend. C'est un refrogné: er ist ein sauer-topf.

SE REFROGNER, *v. r.* sauer sehen; ein sauer gesicht machen. Il se refrogne & ne dit mot: er macht ein sauer gesicht, und sagt nicht ein wort.

REFROIDI, *m.* REFROIDIE, *f. adj.* erkaltet. Viande refroidie: erkaltete speise.

* AMOUR REFROIDI, erkaltete liebe.

REFROIDIR, *v. a.* abkühlen; kühl machen. Cela va refroidir le diné: auf die weise wird das essen kalt werden.

* REFROIDIR, mindern; dämpfen. La dificulté de la chose m'en a refroidi l'envie: die schwürigkeit der sache hat mir die lust dazu gemindert; benommen.

REFROIDIR, *v. n.* kalt werden; erkalten. Faire refroidir la soupe: die suppe kalt werden lassen.

SE REFROIDIR, *v. r.* kalt werden; erkalten. La soupe se refroidit: die suppe wird kalt.

* SE REFROIDIR, sich mindern; sich verlieren; erkalten; im fleiß [im eyfer] nachlassen. Leur amitié se refroidit: ihre freundschaft erkaltet; verschwindet. Son courage s'est refroidi: sein muth hat sich verlohren.

REFROIDISSEMENT, *s. m.* erkaltung.

* REFROIDISSEMENT, *s. m.* kaltsinnigkeit; nachlaß in der liebe; freundschaft, u. d. g. Il y a du refroidissement de son côté: es befindet sich eine kaltsinnigkeit an seiner seite. Je m'aperçois de son refroidissement envers moi: ich mercke daß seine zuneigung gegen mir nachlässet.

REFROTER, *v. a.* nochmahls reiben; wieder abreiben.

REFUGE, *f. m.* zuflucht. Un refuge assuré: eine sichere zuflucht.

* VOUS ÊTES LE REFUGE des affligés, ihr seyd die zuflucht [ein beschirmer] der bedrängten.

* REFUGE, ausflucht; entschuldigung. C'est là vôtre refuge ordinaire: das ist eure gewöhnliche ausflucht.

REFUGIÉ, *m.* REFUGIÉE, *f. adj.* geflüchtet. Les François refugiés: die geflüchtete Frantzosen.

REFUGIÉ, *f. m.* flüchtling.

SE REFUGIER, *v. r.* seine zuflucht nehmen; schutz suchen; flüchten. Se refugier dans les païs étrangers: in fremde lande flüchten; in der fremde schutz suchen.

Ӿ REFUIR, *v. n.* [bey der jägerey.] fliehen. Le cerf ruse & refuit sur soi: der hirsch wechselt, und fleucht dahin wo er hergekommen.

Ӿ REFUITE, *f. f.* dickig; dickes gesträuch, wo das wild hinfleucht.

REFUS, *f. m.* versagung; abschlägige antwort. Essuïer un refus: eine abschlägige antwort erhalten.

Ӿ ENFONCER LES PIEUX JUSQU'À REFUS de mouton, die pfähle einschlagen, so lange bis sie dem beer nicht mehr weichen wollen.

REFUSER, *v. a.* versagen; abschlagen. On ne peut lui rien refuser: man kan ihm nichts versagen. Refuser une personne: einem seine bitte abschlagen. Refuser d'obeïr: den gehorsam versagen.

Ӿ REFUSION, *f. f.* [im rechts-handel.] Refusion de dépens: erstattung der kosten.

REFUTATION, *f. f.* [spr. *Refutacion*] widerlegung.

REFUTER, *v. a.* widerlegen. Refuter une objection avec esprit: einen einwurf scharfsinnig widerlegen.

REGAGNER, *v. a.* wiedergewinnen. Regagner son argent: sein geld wiedergewinnen. Regagner la victoire: den sieg wieder auf seine seite lencken.

* REGAGNER les bonnes graces du Prince: bey dem Fürsten wieder zu gnaden kommen.

REGAGNER, wieder erlangen; wieder erreichen. Il regagna la ville: er gelangte wieder zu der stadt.

Ӿ REGAIER, *v. a.* Regaïer le chanvre: hanf hecheln.

Ӿ RÉGAÏOIR, *f. m.* hanf-hechel.

Ӿ RÉGAÏURE, *f. f.* hanf-werck.

‡ REGAILLARDIR, *v. a.* erlustigen; frölich machen; erfreuen. Le vin regaillardit les viellards: der wein erfreuet alte leute; macht sie frölich.

REGAIN, *f. m.* nach-gras; grummet.

RÉGALE, *f. m.* gast-mahl; gasterey. Faire un magnifique régale: ein köstliches mahl ausrichten.

RÉGALE, *f. f.* das recht des Königs in Franckreich über die Bisthümer. Benefice sujet à la regale: pfründ, so dem recht des Königs unterworfen. Benefice tombé en régale: pfründ so dem recht des Königs heimgefallen.

REGALE, stroh-fidel. Jouër une chanson sur une regale: ein liedlein auf der stroh-fidel spielen.

Ӿ RÉGALE, *adj.* Eau régale: scheidewasser; aqua regis.

Ӿ RÉGALEMENT, *f. m.* eintheilung einer schatzung oder auflage.

RÉGALER, *v. a.* zu gast haben; bewirthen. Il régale volontiers ses amis: er hat seine freunde gerne zu gast. Il nous a régalé d'un excellent pâté: er hat uns mit einer vortrefflichen pastete bewirthet.

RÉGALER, beschencken; beehren.

‡ * JE TE CONJURE DE ME REGALER de ce conte: ich bitte dich, gönne mir die lust, und erzähle mir die geschicht.

* JE LE VEUX RÉGALER d'un mot de loüange: ich will ihn mit einem lobspruch verehren; ich will etwas zu seinem lob sagen.

‡ * NOUS ALLONS LE RÉGALER d'un incident tout frais: wir wollen ihm einen neuen handel erwecken.

RÉGALER, eine schatzung eintheilen: einem jeden das seine zutheilen. Régaler les tailles: die vermögen-steur eintheilen.

REGALISTE, *f. m.* der eine pfründ, so dem König heimgefallen war, erlangt.

REGARD, *f. m.* anschauen; anblick. Jetter ses regards par tout: sich allenthalben umher schauen. Lancer un regard afreux: einen grausamen blick schiessen lassen. Il a le regard gracieux: er hat ein freundliches [liebreiches] gesicht.

Ӿ REGARD, blind-born, da man nach den wasser-röhren sehen kan.

Ӿ REGARD, aspect der irrsterne.

Ӿ REGARD, gemähl, da zwey gesichter gegen einander sehend vorgestellet werden.

L'HOMME N'EST RIEN AU REGARD de Dieu, der mensch ist nichts in ansehen GOttes.

POUR MON REGARD, meinethalben; was mich betrifft.

REGARDANT, *f. m.* zuschauer; zuseher.

REGARDER, *v. a.* ansehen; anschauen. Regarder quelcun entre les deux yeux: einem recht unter augen sehen; einen starr ansehen. Regarder de prés à une chose: etwas genau besehen.

* REGARDER quelcun de travers; de mauvais oeil, einen scheel ansehen; beneiden; mit einem zürnen.

* REGARDER à ses afaires: seiner dinge wahrnehmen.

* SE REGARDER en toutes choses, in allen dingen allein auf sich sehen; seinen eigenen nutzen suchen.

* REGARDER une affaire dans le fonds, einer sache auf den grund sehen; sie gründlich einsehen; betrachten; überlegen.

* REGARDER, belegen seyn; gewendet seyn. Ville qui regarde la mer: eine stadt die gegen dem meer gelegen.

REGARDER, betreffen; angehen. La chose vous regarde: die sache betrifft euch.

REGARNIR, *v. a.* neu staffiren.

REGATER, *v. a.* wieder verderben.

REGATES, *f. f.* wett-lauf mit nachen, auf dem grossen graben zu Venedig.

REGELER, *v. n.* wieder frieren. Il regelera cette nuit: es wird die nacht wieder frieren.

RÉGENCE, *f. f.* vormundschaftliche regierung eines reichs.

RÉGENCE, regierung eines frey-standes. Les Seigneurs de la régence: die Herren so an der regierung sind; Herren des hohen raths.

Ӿ RÉGENCE, unterweisung; lehr-amt in einer schul. Il a douze ans de régence: er hat zwölf jahr in der schule gelehret.

RÉGÉNERATION, *f. f.* [spr. *Régéneracion*] wiedergeburt.

RÉGÉNERER, *v. a.* wieder gebähren.

RÉGENT, *f. m.* vormundschaftlicher reichs [regierungs]-verwalter.

Ӿ RÉGENT, lehrer in einer schulen. Un habile regent de grammaire; de rétorique, &c. ein geschickter lehrer in der sprach-kunst; rede-kunst, u. s. w.

RÉGENT, *m.* RÉGENTE, *f. adj.* regierend; die vormundschaftliche regierung führend. Etablir une Reine régente: die Königliche wittwe zu obervormünderin und regentin erklären.

Ӿ RÉGENTER, *v. a.* in der schul lehren. Régenter la premiere, la seconde, &c. in der ersten, zweyten u. s. w. classe lehren.

* RÉGENTER, meistern; den meister spielen. Régenter le cabinet: den geheimen rath meistern; alles darinn nach seinem willen treiben.

RÉGIE, *f. f.* verwaltung; direction der steuren. Faire la régie d'une élection: die verwaltung der steuren in einem kreise haben.

TOUTES LES MONNOÏES DE FRANCE SONT AUJOURD'HUI EN RÉGIE, alle müntz-stäten in Franckreich gehören heut zu tag dem König.

Ӿ REGIMBEMENT, *f. m.* das ausschlagen eines pferds.

Ӿ REGIMBER, *v. n.* hinten ausschlagen. Cheval qui regimbe contre

tre l'épron : pferd das hinten ausschlägt, wenn man ihm die sporen giebt.

* REGIMBER, sich widersetzen; sich widerspenstig erzeigen; aufsätzig seyn. Il regimbe contre son superieur: er setzet sich wider seine obrigkeit; wider seinen herrn.

RÉGIME, *f. m.* vorsteher-amt; verwesung eines ordens-hauses oder klosters. Regime annuël, triennal, &c. jährige, dreyjährige u. s. w. verweisung.

⁜ RÉGIME, [in der sprach-kunst.] wort, dessen casus von einem andern regirt wird. Verbe qui n'a point de régime: ein verbum, das keinen casum regiert. Les verbes neutres n'ont point de régime: die verba neutra regieren keinen casum; nehmen keinen casum zu sich.

RÉGIME, gemessene [gemäßigte] lebens-art; diät. User de régime; vivre de régime: diät halten; sich einer gemessenen lebens-art bedienen.

RÉGIMENT, *f. m.* ein regiment kriegsknechte. Lever un regiment: ein regiment werben. Mettre sur pié un régiment: ein regiment aufrichten. Avoir un régiment entretenu: ein stehendes regiment haben. Le régiment des gardes: das leib-regiment.

† REGINGLETTE, *f. f.* sprenckel. [*Trebuchet* ist besser.]

REGION, *f. f.* land; landschaft. Region qui est fort septentrionale: ein land das weit gegen norden liegt.

REGION, gegend. Les quatre regions du monde: die vier welt-gegenden. La moïenne region de l'air: die mittlere gegend der luft.

* IL SE PORTE DANS LA PLUS HAUTE RÉGION de la critique, er versteigt sich sehr hoch in dem urtheil über anderer leute schriften.

RÉGIR, *v. a.* regieren. Régir un grand empire: ein großes reich regieren.

⁜ RÉGIR, [in der sprach-kunst.] den casum eines worts regieren.

REGISTRE, *f. m.* [spr. *Regître*] register. Tenir regître: register halten; ordentlich verzeichnen. Regître de batême; de mort, &c. tauf-register; sterb-register bey einer pfarr-kirchen.

⁜ REGÎTRE, gerichts-buch; protocoll. Coucher sur le regître: in das gerichts-buch eintragen. Tenir le regître: das protocoll führen.

⁜ REGÎTRE, register; stimme; zug in einem orgel-werck. Tirer un regître: ein register aufziehen; einen zug öffnen.

⁜ REGÎTRE, ofen-loch in einem schmeltz-ofen, durch welche das feuer gemäßiget wird.

⁜ REGÎTRE, [in der druckerey.] steg; raum zwischen den columnen.

† REGÎTRÉ, *m.* REGÎTRÉE, *f. adj.* in das buch eingetragen; eingeschrieben. [*Enregistré* ist besser.]

RÉGLE, *f. f.* richt-scheid; maß-stab.

RÉGLE, linial.

* FAIRE TOUT AVEC RÉGLE & mesure, alles in gehörigem maß und ordnung thun; in allen dingen maß und ordnung halten.

RÉGLE, gesetz; ordnung. Les régles de la nature: die natürlichen gesetze. Les régles de la bienséance: die gesetze der wohlanständigkeit; der wohlstand.

* IL N'A POINT D'AUTRE RÉGLE que son interêt, sein eigennutz ist sein gesetz; er richtet alles nach seinem eigennutz.

RÉGLE, weise; gewohnheit; gebühr. Cela est tout à fait dans les régles: das ist allerdings nach gehöriger weise gethan.

RÉGLE, vorschrift; muster; beyspiel, dem man zu folgen hat. Vous prenés là une méchante régle: ihr nehmt ein böses muster vor.

RÉGLE, regel; lehr-satz. Aprendre une langue par régles: eine sprache nach ihren lehr-sätzen erlernen. Régle generale, particuliere, &c. allgemeine; absonderliche u. s. w. regel.

⁜ RÉGLE, regel; satzung eines geistlichen ordens. La régle de S. Bernard; de S. François, &c. die regel des heil. Bernhardi; des heil. Francisci, u. s. w. Embrasser une régle fort severe: einen sehr strengen orden annehmen. Une abaïe en régle: eine abtey, so die regel behält; der regel nachlebt; d. i. da der Abt gleiches ordens mit den mönchen ist.

RÉGLÉ, *m.* RÉGLÉE, *f. adj.* durchstrichen; mit linien durchzogen. Papier réglé: durchzogen papier; liniet papier.

RÉGLÉ, gesetzt; verordnet; eingerichtet. Le prix du blé est réglé: der preis des getreides ist gesetzt. Avoir des heures réglées: gesetzte stunden; verordnete stunden halten.

RÉGLÉ, ordentlich; richtig; geziemend. Un repas réglé: eine ordentliche mahlzeit. Un divertissement réglé: eine ziemliche lustbarkeit. Un mouvement réglé: eine richtige bewegung.

RÉGLÉ, kunstmäßig; wohl eingerichtet. Orateur qui a le geste réglé: redner, der wohl eingerichtete geberden hat.

* RÉGLÉ, sittsam; eingezogen. Un esprit fort réglé: ein sehr sittsames gemüth. Il est fort réglé dans sa conduite: er lebt sehr eingezogen.

RÉGLÉMENT, *f. m.* ordnung; verordnung; satzung. Etablir un réglément: eine ordnung einführen.

RÉGLÉMENT, *adv.* ordentlich; richtig. Les postes vont réglément: die posten gehen ordentlich; halten ihren ordentlichen lauf.

RÉGLER, *v. a.* liniren; linien auf das papier ziehen.

RÉGLER, richten; einrichten. Régler une horloge: eine sack-uhr richten.

RÉGLER, ordnen; mäßigen; einrichten. Régler sa dépense: seine ausgabe [zehrung; seinen aufgang] ordnen; einrichten. Régler le luxe: den pracht mäßigen. Régler son ambition: seinen ehrgeitz einschräncken. Régler ses desseins selon le tems: seine anschläge nach der zeit richten. Se régler sur quelcun: sich nach einem andern richten; einem nachthun.

⁜ RÉGLET, *f. m.* [in der druckerey.] columnen-steg.

⁜ RÉGLETTE, *f. f.* ausheb-span.

RÉGLEUR, *f. m.* linirer; linien-streicher.

RÉGLEUSE, *f. f.* linirerin; planirerin.

RÉGLISSE, RÉGUELISSE, *f. f.* lackritzen-holtz.

REGLURE, *f. f.* gezogene linien; lirung.

REGNANT, *m.* REGNANTE, *f. adj.* regierend. Le Roi; le Prince regnant: der regierende König; Fürst, u. s. w.

REGNE, *f. m.* regierung; regiment. Un regne heureux; glorieux, &c. eine glückliche; rühmliche u. s. w. regierung. Sous le regne d'un tel Roi: unter der regierung dieses Königs.

* REGNE, gewalt; herrschaft; ansehen. Le regne de l'ignorance est passé: das reich [die herrschaft] der unwissenheit ist vorbey.

REGNER, *v. n.* regieren; das regiment führen. Regner en paix: im frieden regieren.

* REGNER, sich erstrecken. Coteaux qui regnent le long de la riviere: hügel, so sich längst dem strom erstrecken. La galerie regne tout autour du palais: der gang gehet rund um den palast.

* REGNER, herrschen; macht üben. Sa beauté regne dans mon cœur: ihre schönheit beherrschet mein hertz. Le luxe & l'avarice regnent également aujourd'hui: die verschwendung und der geitz herrschen gleich [sind gleich mächtig; im schwang] zu dieser zeit.

† REGNICOLE, *f. m.* reichs-einwohner.

REGONFLER, *v. n.* aufschwellen; zurücktreten [wird von den strömen und bächen gesagt, wenn sie in ihrem lauf aufgehalten werden.]

REGORGEMENT, *f. m.* überlauf; überfluß. Le regorgement de l'eau: das überlauf [austritt] des wassers. Le regorgement de l'estomac: das übergeben [erbrechen] des magens.

REGORGER, *v. n.* überlauffen; austreten. Le verre est si plein, qu'il regorge: das glas ist so voll, daß es überlauft. La riviere regorge: der strom tritt aus dem ufer; lauft über.

* REGORGER, vollauf [überflüßig] haben. Regorger de biens: überfluß an allen gütern haben.

† REGOULER, *v. a.* mit ungestüm abweisen; mit losen worten zurück weisen; anschnarchen; unschnautzen.

⚹ REGOURMER, *v. a.* Regourmer un cheval: dem pferd die kinn-kette wieder anlegen.

†* SE REGOURMER, *v. r.* sich wieder balgen; sich abermahl schlagen.

REGOUTER, *v. a.* nochmahls kosten; versuchen.

REGRAT, *f. m.* höker-waar; hökerey. Faire régrat de sel; de charbon, &c. mit saltz; mit kohlen u. s. w. hökerey treiben; saltz u. s. w. aussellen; versellen.

RÉGRATER, *v. a.* höken; sellen.

⚹ RÉGRATER un bâtiment, den kalck von einem gebäu abhacken, wenn man es neu betäuchen will.

RÉGRATER un habit, ein kleid ausbessern; wenden, u. d. g.

RÉGRATERIE, *f. f.* höker-waar.

RÉGRATIER, *f. m.* höker; seller.

† RÉGRATIER de livres, alt-krämerey in büchern; der mit alten büchern handelt.

RÉGRATIÉRE, *f. f.* hökerin; sellerin.

⚹ REGREFER, *v. a.* aufs neue pfropfen; oculiren.

⚹ REGRE'S, *f. m.* [im Römischen kirchen-recht.] wiederkehr zu einer abgetretenen pfründ.

REGRET, *f. m.* reue; traurigkeit: schmertz. J'ai du regret de ne vous avoir pas vû: ich bedaure, daß ich euch nicht gesehen habe. J'ai du regret de vous avoir déplu: ich empfinde eine reue [ich bereue], daß ich euch mißfallen. Je n'ai pas grand regret à cette perte: ich betraure diesen verlust nicht sehr.

À REGRET, mit unwillen; wider willen. Faire une chose à regret: etwas mit unwillen thun.

REGRETABLE, *adj.* betraurens-werth; bedaurlich. Une perte regretable: ein bedaurlicher schade.

REGRETTER, *v. a.* bereuen; betrauren; bedauren. Regretter sa felicité passée: seine verlohrne glückseligkeit bedauren. Sa mort est regrettée de tout le monde: sein tod wird von jedermann betrauret.

REGUINDER, *v. a.* wieder aufziehen; wieder in die höhe winden.

⚹ REGUINDER, *v. n.* [bey der falckenerey.] L'oiseau reguinde: der vogel steigt wieder.

REGULARITE', *f. f.* zucht; ordnung; genaue beobachtung der vorgeschriebenen gesetze. Ce sont des religieux qui vivent dans une grande regularité: diese mönche leben in einer genauen zucht.

REGULARITÉ, kunstmäßigkeit; kunstrichtigkeit an einem bau; regularität.

REGULARITÉ, zier und richtigkeit im schreiben. Il écrit dans la derniere regularité: er schreibt mit der höchsten richtigkeit.

REGULE, *f. m.* gereinigtes spieß-glas.

REGULIER, *m.* REGULIÉRE, *f. adj.* richtig; ordentlich; regel-mäßig. Discipline reguliére: regel-mäßige zucht. Bâtiment regulier: ein kunstrichtiger bau. Beauté reguliere: eine ordentliche [wohlgestaltete] schöne. La lune n'a pas un mouvement regulier: der mond hält nicht einen richtigen lauf.

* AMI REGULIER, der in beobachtung der freundschafts-pflichten genau und ordentlich ist. Une femme reguliére: ein weib die in allem ihrem thun eine beständige ordnung hält.

⚹ REGULIER, [in der meß-kunst.] gleich-seitig; gleich-winckelig. Figure reguliére: eine gleichseitige figur.

FORTIFICATION REGULIÉRE, regulirte befestung; da alle winckel und seiten gleich sind.

REGULIÉREMENT, *adv.* ordentlich; richtig. Ecrire reguliérement chaque poste: bey allen posten richtig schreiben.

REGULIÉREMENT, rechtmäßig; gehörig. Cela s'est fait reguliérement: das ist gehörig [gebührlich] gethan worden.

⚹ REGULIÉREMENT, regulirt; nach den regeln der kunst. Fortifier reguliérement une place: einen ort regulirt bevestigen.

REHABILITATION, RÉHABILITER, *f.* RÉABILITATION.

† SE REHABITUER, *v. r.* sich wieder gewöhnen; wieder gewohnt werden. Se réhabituër à la fatigue: des ungemachs wieder gewohnt werden.

† REHACHER, *v. a.* wieder hacken; nochmahls hacken.

† SE REHANTER, *v. r.* einander wieder besuchen; wieder mit einander umgehen.

REHAUSSEMENT, *f. m.* erhöhung. Le rehaussement d'un mur: die erhöhung einer maur.

⚹ LE REHAUSSEMENT des couleurs dans un tableau, die erhöhung [ausnehmung] der farben in einem gemähl.

REHAUSSER, *v. a.* erhöhen; höher machen. Rehausser une digue: einen tamm erhöhen.

* REHAUSSER, erhöhen; erheben. Rehausser le prix des denrées: den preis der eß-waaren erhöhen. Rehausser le prix des especes: die müntz steigern. Rehausser l'éclat de sa gloire: seinen ruhm höher treiben. Cela rehausse sa beauté: das erhebt ihre schönheit; giebt ihrer schönheit mehr ansehens.

* REHAUSSER un sentiment, einer meinung etwas beyfügen; dieselbe erläutern; bestärcken.

† REHAUSSER le souper, ein mehrers, als gewöhnlich, bey der mahlzeit aufsetzen.

⚹ REHAUSSER un cadre avec de l'or, einen rahmen mit etwas gold zieren; zier-vergolden.

⚹ REHAUSSER un tableau par des couleurs vives: ein gemähl mit frischen farben erhöhen; ausnehmen.

⚹ REHAUTS, *f. m. pl.* das licht an einem gemähl.

REHEURTER, *v. a.* nochmahls anklopfen.

REJAILLIR, *v. n.* springen; spritzen. Quand on ouvre une veine, le sang en rejaillit: wenn eine ader geöffnet wird, so springt das blut heraus.

REJAILLIR, zurück prallen; abstrahlen. Les raïons qui tombent sur un miroir, rejaillissent vers les yeux: die strahlen, so auf einen spiegel fallen, spielen davon zurück [strahlen ab] nach den augen.

* SA HONTE REJAILLIT sur mon front, seine schande trifft mich; fällt auf mich zurück.

REJAILLISSEMENT, *f. m.* das springen; spritzen. Le rejaillissement de l'eau d'une fontaine: das springen des wassers aus einer wasser-kunst.

REJAILLISSEMENT, das zurückprallen; abstrahlen.

REJAUNIR, *v. a.* und *n.* geel machen; geel werden.

⚹ REJET, *f. m.* schrode, so von gegossenem bley in den fugen der form sitzen bleibt.

⚹ REJET, verwerfung einer schrift im gericht.

⚹ REJET, aussetzung einer post in der rechnung. Il fait le rejet de cette dépense sur l'année suivante: diese ausgabe setzet er zu der folgenden jahres-rechnung aus.

⚹ REJET, wiederholung einer anlage.

REJETTABLE, *adj.* verwerflich. Sa proposition n'est pas rejettable: was er saget, ist nicht zu verwerfen.

REJETTER, *v. a.* zurück werfen. Il rejetta les pierres qu'on lui jettoit: er warf die steine wieder zurück, so man nach ihm geworfen.

REJETTER les pieces qui ne sont pas de mise: ungangbare müntzen auswerfen; ausschießen.

* REJETTER sa faute sur les autres, seinen fehler auf andere werfen; seine schuld andern beymessen.

* REJETTER, verschmähen; verachten; verwerfen; ausschlagen. Rejetter un avis: ein gutachten verwerfen. Rejetter de bons conseils: guten rath berathen.

* LA MER LE REJETTA sur cette côte, das meer trieb ihn zurück an diesen strand.

REJETTER ce qu'on a avalé, wieder ausspeyen, was man verschlucket.

✠ REJETTER, eine post aus einer rechnung in eine andere versetzen.

✠ REJETTER, den rückstand einer anlage aufs neue ausschreiben; einfordern.

✠ REJETTER, v. n. wieder ausschlagen; neue sprossen treiben. Cet arbre commence à rejetter: der baum fängt wieder an zu treiben; auszuschlagen.

✠ REJETTER. gähren. Bierre qui rejette: bier, so da gähret.

REJETTON, f. m. sprosse; reis; schößling. Pousser des rejettons: sprossen treiben.

* REJETTON, nachkömmling. Un digne rejetton de ses glorieux ancêtres: ein würdiger nachkömmling seiner rühmlichen vorfahren.

✠ REJETTON de mouches à miel, bienen-schwarm.

RE'IMPOSER, v. a. wieder auflegen; wieder anlegen; wieder ausschreiben. Réimposer la capitation: das kopfgeld wieder ausschreiben; wieder anlegen.

RÉIMPOSITION, f. f. [spr. Réimposition] wieder anlegung; wieder ausschreibung einer schatzung.

RE'IMPRESSION, f. f. zweyter druck; neue auflage eines buchs.

RÉIMPRIMER, v. a. ein buch neu auflegen. On a plusieurs fois réimprimé ce livre: dieses buch ist schon viel mahl wieder aufgelegt worden.

REIN, f. m. niere. Avoir mal aux reins: schmertzen in den lenden haben.

* POURSUIVRE L'ENNEMI L'ÉPÉE DANS LES REINS, dem feind hart nachsetzen; ihm in den eisen seyn.

‡* AVOIR LES REINS forts, sprüchw. reich; wohlhabend; bey gutem vermögen seyn.

‡* N'AVOIR PAS LES REINS forts; avoir les reins foibles, arm seyn; nicht viel mittel haben.

‡* DONNER UN TOUR DE REINS à quelcun, einem einen schlechten dienst erweisen.

✠ REIN, [in der bau-kunst.] ribbe eines gewölbes.

REINE, f. f. Königin. Reine regente: eines unmündigen Königs mutter, so die ober-vormundschaft führt. Reine mere: des regierenden Königs mutter. Reine doüairiere: verwittibte Königin.

✠ REINE, die königin; ein stein im schach-spiel.

* REINE, bohnen-königin.

* REINE de bal, die vorgängerin; anleiterin bey einem angestellten tantzmahl.

* REINE, das vornehmste; vortreflichste. La rose est la reine des fleurs: die rose ist die königin [vortreflichste] unter den blumen.

REINE, f. f. Regine, ein weibs-nahme.

REINETTE, f. f. renette; eine art äpfel.

RE'INFECTER, v. a. aufs neue anstecken; verpesten.

REINSER, f. RINCER.

✠ REINTÉ, m. REINTÉE, f. adj. [bey der jägerey.] starck von kreutz; starck von lenden. Chien bien reinté: ein hund der starcke lenden hat.

✠ RE'INTEGRANDE, f. f. [im rechts-handel.] herstellung; wiederbringung in vorigen stand.

✠ RÉINTEGRÉ, m. RÉINTEGRÉE, f. adj. wiederbracht; herstellt. Possession réintegrée: hergestellter besitz. Réintegré en prison: zu gefänglicher haft wieder bracht.

✠ RÉINTEGRER, v. a. herstellen; wieder bringen; wieder einsetzen.

RE'INTERROGER, v. a. nochmahls abhören.

RE'INVITER, v. a. nochmahls einladen.

REJOINDRE, v. a. [wird conjugirt wie Joindre] wieder zusammen fügen; zusammen setzen; zusammen bringen. Rejoindre une table rompuë: eine gebrochene tafel wieder zusammenstossen. Rejoindre toutes ses forces: alle seine kriegs-macht zusammen ziehen. Rejoindre quelcun: zu einem wieder stossen.

SE REJOINDRE, v. r. zusammen kommen; sich vereinigen; sich zusammen schliessen.

RE'JOUER, v. a. wieder spielen; nochmahls spielen.

RE'JOUI, m. RÉJOÜIE, f. adj. lustig; frölich. Je suis réjoüi de cela: ich freue mich des; ich bin darüber frölich.

† RÉJOÜI, f. m. lustiger bruder; der gern lustig ist. C'est un réjoüi: es ist ein lustiger bruder.

RÉJOÜIR, v. a. erfreuen; ergetzen. Réjoüir la compagnie: eine gesellschafft lustig machen.

SE RÉJOÜIR, v. r. lustig seyn; frölich seyn; sich erfreuen. Ne songeons qu'à nous rejoüir: lasset uns recht lustig seyn.

RÉJOÜISSANCE, f. f. freude; frölichkeit. Faire des réjoüissances publiques: offentliche freuden-bezeugungen anstellen.

RÉJOÜISSANT, m. RÉJOÜISSANTE, f. adj. erfreulich; lustig; lust-bringend. Un jeu fort réjoüissant: ein sehr lustiges spiel.

REJOUTER, v. n. abermahl nach dem ring rennen.

RE'ITERATION, f. f. [spr. Réiteracion] wiederholung.

RÉITERER, v. a. wiederholen. Réiterer la saignée: die ader-läße wiederholen; nochmahls zur ader lassen.

REITRES, f. m. pl. Teutsche reiterey, so vormahls in Franckreich gedienet.

‡ C'EST UN VIEUX REÎTRE, sprüchwort: er ist ein alter lands-knecht; hat lang im krieg gedient.

REIXDALE, f. RISDALE.

RELACHE, f. m. ruhe; unterlassung der arbeit. Avoir peu de relâche: wenig ruhe haben. Une douleur sans relâche: ein unablässiger schmertz.

RELÂCHÉ, m. RELÂCHÉE, f. adj. abgelassen; nachgelassen. Corde relâchée: eine abgelassene seite.

* RELÂCHÉ, ungebunden; ungezähmt; von der gehörigen zucht und strenge gewichen. Il est un peu relâché: er lebt etwas ungebunden. Une morale relâchée: eine zu viel nachsehende [nachhängende] sitten-lehr.

* RELÂCHEMENT, f. m. nachgeben; nachsehen; verfall; nachlassung in der zucht und guten sitten; ungebundenheit.

RELÂCHER, v. a. nachlassen; loslassen. Relâcher une corde: ein seil nachlassen: länger schiessen lassen. Relâcher un prisonnier: einen gefangenen loslassen.

* RELÂCHER de son droit, von seinem recht nachlassen; nachgeben.

* UNE FAUSSE JOÏE RELÂCHE le courage, eine falsche freude schwächet den muth.

✠ RELÂCHER, v. n. [in der see-fahrt.] einlauffen; zu anckern kommen.

* SE RELÂCHER, v. r. nachgeben; abnehmen. Son mal commence à se relâcher: seine kranckheit beginnet abzunehmen.

* SE RELÂCHER, nachgeben; weichen. Se relâcher sur un article: in einem punct nachgeben.

* SE RELÂCHER, von der strengen zucht nachlassen; in ungebundenes leben verfallen. La jeunesse se relâche facilement: die jugend geräth leicht in ungebundenheit; verfällt leicht in ein üppiges leben.

RELAIER, v. n. pferde wechseln; frische pferde vorspannen; mit unterlegten pferden reisen. Relaier de tant de chevaux sur sa route: so viel mahl frische [unterlegte] pferde auf seiner reise haben.

✠ RELAIER, [bey der jägerey.] frische hunde anstellen, so die müden ablösen.

SE RELAIER, v. r. ausruhen; einhalten bis man ausgeruhet.

SE RELAIER, abwechseln; einander ablösen. Les matelots se relaient de six en six heures: die schiff-knechte lösen einander alle sechs stunden ab.

RELAIS, f. m. vorspann; unterlegte pferde; wechsel-pferde.

✠ RELAIS, [bey der jägerey.] vorlage

von frischen hunden und jägern, das wild zu verfolgen.

✕ RELAIS, der berm an einer vestung.

✕ RELAIS, land, so das meer trocken läßt, wenn es mit der ebbe ablauft.

† RELAISSER, *v. a.* wieder verlassen. [*Laisser encore: de nouveau* ist besser.]

✕ RELANCER, *v. a.* ein wild wieder auftreiben.

* RELANCER, abtreiben; zurücktreiben. Relancer l'ennemi: den feind abtreiben.

‡* RELANCER, ausputzen; ausmachen; einen verweis geben. Je l'ai relancé comme il faut: ich habe ihn rechtschaffen ausgemacht.

RELANT, *m.* RELANTE, *f. adj.* muffig; dumpfig; schimmelig. Odeur relante: ein dumpfiger geruch.

RELANT, *f. m.* dumpfigkeit; muffigkeit. Sentir le relant: müffen; dumpfig riechen.

RELAPS, *f. m.* ein wiederabgefallener ketzer; der nach der bekehrung zu seinem irrthum wiederkehrt.

RELARGIR, *v. a.* wieder auslassen, wieder weit machen. Relargir un corps: ein leib-stück auslassen.

RELATER, *v. a.* wieder latten; neu latten.

✕ RELATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst.] Relativum: zurückweisendes wort.

✕ RELATIF, *m.* RELATIVE, *f. adj.* zurückweisend. Pronom relatif: ein zurückweisendes vor-nenn-wort.

RELATION, *f. f.* [spr. *Relacion*] erzehlung; bericht.

RELATION, reise-beschreibung. J'ai lû la relation du voïage d'Espagne: ich habe die Spanische reise-beschreibung gelesen.

✕ RELATION, [in der vernunft-lehr.] verwandschaft; gegen-absicht; beziehung des einen auf das andere.

✕ RELATION, [im rechts-handel.] anzeige: anmeldung. A la relation; sur la relation du notaire: auf anzeige; zeugniß eines notarii.

RELATION, verkehr; kundschaft; gemeinschaft. Il a relation avec les principaux banquiers de Venise: er hat verkehr mit den vornehmsten wechslern in Venedig. Les deux accusez n'ont aucune relation entre eux: die beeden beklagten haben keine gemeinschaft mit einander.

RELATIVEMENT, *adv.* zurückweisend; sich auf einander beziehend.

RELAVER, *v. a.* wieder waschen.

RELAXATION, *f. f.* [spr. *Relaxacion*] schlaffigkeit; schlaffwerdung der sehn-adern.

✕ RELAXATION, [im rechts-handel.] La relaxation d'un prisonnier: die loslaßung eines gefangenen.

✕ RELAXATION de peine, [im Römischen kirchen-recht.] milderung der strafe.

✕ RELAXÉ, *m.* RELAXÉE, *f. adj.* schlaff; schlaff geworden.

RELEGATION, *f. f.* [spr. *Relégacion*] verweisung; verbannung an einen gewissen ort.

RELÉGUER, *v. a.* verweisen; verbannen.

* LES BELLES LETTRES SONT PRESQUE BANNIES ET RÉLEGUÉES dans la poussiere des bibliotheques, die zierliche gelehrsamkeit ist fast verbannet, und in den staub der büchereyen verwiesen.

RELEVAILLES, *f. f. pl.* einsegnung einer kind-betterin.

RELEVÉ, *m.* RELEVÉE, *f. adj.* von der erden wieder aufgestanden; wieder aufgerichtet.

RELEVÉ, hoch; erhaben. Le bord de la riviere est relevé: das ufer des stroms ist hoch.

* COURAGE RELEVÉ, ein erhabener muth.

* STILE RELEVÉ, hohe schreib-art.

* UNE MINE HAUTE ET RELEVÉE, eine lange und ansehnliche leibes-gestalt.

* TAPISSERIE RELEVÉE d'or, tapezerey mit gold erhöht.

* GOUT RELEVÉ, ein erhöheter [kräftiger] geschmack.

RELEVÉE, *f. f.* aufgestandene kindbetterin; wöchnerin so ihren kirch-gang hält.

RELEVÉE, nachmittags-zeit. A deux heures de relevée: um zwey uhr nach mittage.

RELEVEMENT, *f. m.* wiedererhebung; wiederaufrichtung. Le relevement d'une muraille: wiederaufführung einer maur.

RELEVEMENT de couche, kirch-gang einer kind-betterin.

RELEVER, *v. a.* aufheben; aufnehmen; wieder aufrichten. Relever une personne, qui s'est laissé tomber: einem gefallenen wieder aufhelfen. Relever des murailles ruinées: eingefallene mauren wieder aufführen.

* RELEVER, erhöhen; erheben; in die höhe bringen; aufhelfen. Relever sa condition: seinen stand erhöhen; sich in die höhe bringen.

* RELEVER, hoch aufnehmen; aufmutzen; strafen; viel wesens machen. Relever une circonstance: einen umstand hoch aufnehmen; viel wesens davon machen.

* RELEVER, wieder aufrichten; wieder aufhelfen. Relever une fortune abatuë: einem verfallenen glück wieder aufhelfen.

* RELEVER, ermuntern; erwecken. Relever le courage des soldats: dem muth der kriegs-knechte wieder ermuntern; den kriegs-knechten einen frischen muth machen.

✕ RELEVER, aufheben; wegnehmen, wenn man mit zahl-pfennigen rechnet.

✕ RELEVER, [im rechts-handel.] herstellen; in integrum restituiren. Relever un mineur: einen minderjährigen herstellen. Relever quelcun de son serment: einen seines eydes erlassen.

✕ RELEVER un apel, eine appellation introduciren.

✕ RELEVER un contract, eine gerichtliche handlung extrahiren; gerichtlichen auszug einer verschriebenen handlung nehmen.

✕ RELEVER, [auf der reit-schul.] Relever un cheval: einem pferd den kopf richten; das pferd angewöhnen, den kopf zierlich zu tragen.

RELEVER, ablösen; verwechseln. Relever la garde, la trenchée, &c. die wacht; den laufgraben u. s. w. ablösen.

RELEVER un plat, ein essen einschieben.

✕ RELEVER les cuirs, das leder aus der zweyten beitze nehmen.

✕ RELEVER un vaisseau, ein schiff, so auf dem grund sitzen blieben, wieder flot machen.

* RELEVER, abnehmen; erleichtern. Vous m'avés relevé d'une grande peine; d'une grande inquietude: ihr habt mir eine grosse mühe benommen.

RELEVER, *v. n.* von einer kranckheit aufkommen; sich wieder erholen.

✕ RELEVER, unterworfen seyn; zu recht oder zu lehn gehen. Cette province relevée de l'Allemagne: diese landschaft ist dem Teutschen reich unterworfen. Les apels relevent à la chambre de justice: die appellationes gehen an das cammer-gericht. Fief qui releve du roi: ein lehn, so von dem Könige rühret.

RELEVER, aus dem kind-bett kommen; kirch-gang halten. Madame N. relevera demain: die frau N. wird morgen ihren kirch-gang halten.

SE RELEVER, *v. r.* wieder aufstehen; sich wieder aufrichten.

SE RELEVER, aus dem bett wieder aufstehen. Il se releve plusieurs fois la nuit: er stehet alle nacht etliche mahl auf.

✕ SE RELEVER, [bey der jägerey.] Les bêtes se relevent le soir: das wild zeucht auf den abend ins gras; geht aus dem lager, die weide anzunehmen.

RELIAGE, *f. m.* faßbinder-arbeit. Le reliage coute tant: das gefäß zu binden kostet so viel.

RELIEF, *f. m.* abhub von der tafel; überbleibsel der speisen vom tisch.

✕ RELIEF, hoch-gestickte arbeit, mit gold oder silber.

✠ RELIEF, erhobene arbeit, in bild- oder schnitz-werck. Haut relief; relief entier: gantz erhobenes [ausgeschnitztes] bild-werck. Demi-relief: halb erhobenes bild-werck. Bas-relief: flach erhobenes bild-werck.

✠ RELIEF d'apel, verstattung einer appellation, wo sie von dem unter-richter abgeschlagen worden.

✠ RELIEF, lehn-waar.

RELIER, *v. a.* wieder zubinden. Relier son bas: seinen strumpf wieder aufbinden.

✠ RELIER un livre, ein buch einbinden.

✠ RELIER une piece de vin, ein stück weins mit neuen reifen belegen.

RELIEUR, *f. m.* buch-binder.

RELIEURE, *f.* RELIÛRE.

RELIGIEUX, *m.* RELIGIEUSE, *f. adj.* gottsfürchtig; andächtig. Un homme religieux: ein gottesfürchtiger mann.

RELIGIEUX, gottesdienstig; zum gottesdienst gehörig. Culte religieux: gottesdienst; gottesdienstige verehrung. Maison religieuse: haus das zum gottesdienst gewidmet; geistliches ordens-haus. Habit religieux: geistliches ordens-kleid.

RELIGIEUX, gewissenhaftig; sorgfältig, in verhütung eines fehlers. Il est religieux en toutes ses actions: er ist gewissenhaftig in allem seinem thun. Etre religieux en matiere de langage: sich vor fehlern in der sprache genau in acht nehmen.

RELIGIEUX, *f. m.* ordens-mann; ordens-bruder; mönch. Se faire religieux: in einen geistlichen orden treten; ein mönch werden.

RELIGIEUSE, *f. f.* ordens-frau; ordens-schwester; nonne. Se faire religieuse: eine nonne werden.

RELIGIEUSEMENT, *adv.* andächtiglich; gottesfürchtiglich. Vivre religieusement: gottesfürchtiglich leben.

RELIGIEUSEMENT, gewissenhaftig; sorgfältig. Garder religieusement sa parole: sein wort genau und vest halten.

RELIGION, *f. f.* gottesdienst. La religion Chrêtienne; Judaïque; Mahometane, &c. der Christliche; Jüdische; Mahometische u. s. w. gottesdienst.

RELIGION, gottesfurcht; gewissen. Observer la religion du serment: den eyd gewissenhaftig halten.

RELIGION, geistlicher orden. Entrer en religion: in einen orden treten. Avoir tant d'ans de religion: so viel jahr her ein mönch [im orden] gewesen seyn.

* SURPRENDRE LA RELIGION des juges, den richter durch falsche zeugniß betrügen.

* SE FAIRE UNE RELIGION de tenir sa parole, sich ein gewissen machen, wenn man sein wort nicht halten kan.

RELIGION, der Malteser ritter-orden.

RELIGION, die Reformirte religion in Franckreich. Il est de la religion: er ist Reformirt. La religion prétenduë reformée: die Reformirte religion in Franckreich. [Diese benennung wird nur in den Königlichen verordnungen und von den Römischen gebraucht.]

† RELIGIONNAIRE, *f. m.* ein Reformirter in Franckreich. [Ein untüchtiges und wenig gebrauchtes wort.]

RELIMER, *v. a.* wieder feilen; neu befeilen.

* RELIMER un ouvrage, eine schrift übersehen und verbessern. Il faudroit relimer ce livre: das buch solte verbessert werden.

✠ RELIQUA, *f. m.* [im rechtshandel.] rest; rückstand. Païer le reliqua d'un compte: den bestand einer rechnung bezahlen.

RELIQUAIRE, *f. m.* [spr. *Relikère*] kästlein, darinn reliquien bewahret werden.

✠ RELIQUATAIRE, *f. m.* und *f.* restant; restantin. Il [elle] est reliquataire de tant: er [sie] restirt so viel.

✠ RELIQUATAIRE, *adj.* rückständig; restirend. Une somme reliquataire: eine rückständige summa.

RELIQUE, *f. f.* heilige reliquie; heiligthum; etwas von dem leichnam eines heiligen. Baiser les reliques: die reliquien küssen.

‡* IL GARDE CELA COMME DES RELIQUES, er verwahrt es wie ein heiligthum.

* RELIQUES, *f. f. pl.* überrest; überbleibsel. Les superbes reliques de l'ancienne grandeur de Rome: der prächtige überrest der alten herrlichkeit der stadt Rom.

RELIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Lire*] wieder lesen; noch einmahl lesen. Lire & relire la sainte Ecriture: die heil. Schrift lesen und wieder lesen; oft wiederholen.

RELU, *m.* RELUË, *f. adj.* nochmahls überlesen.

RELIURE, RELIEURE, *f. f.* [sprich allezeit *Reliûre*] band; einband eines buchs. La relieure coûte quatre gros: der band kostet vier groschen.

RELOGER, *v. a.* einen wieder aufnehmen; wieder beherbergen. Il m'a relogé: er hat mich wieder beherberget.

RELOGER, *v. n.* wieder einkehren. Je m'en vais reloger chez mon ancien hôte: ich will bey meinem alten wirth wieder einkehren.

RELOUER, *v. a.* weiter vermiethen; nach vermiethen. J'ai loüé cette maison, mais j'en reloüe une partie à d'autres: ich habe dieses haus gemiethet, aber ich vermiethe ein theil weiter an andere.

RELOUER, wieder miethen; wieder vermiethen.

RELUIRE, *v. n.* leuchten; glänzen; scheinen. Cela reluit de nuit: das scheinet bey nacht. Ses armes reluisoient de loin: seine waffen glänzeten von ferne.

* ON VOIT RELUIRE en lui toutes les vertus, man siehet an ihm alle tugenden leuchten.

‡* TOUT CE QUI RELUIT, n'est pas or, es ist nicht alles gold, was da glänzet.

RELUISANT, *m.* RELUIS[ANTE, *f. adj.*] glänzend; sch[einend].

REMACHER, REMASCHER, *v. a.* [das *f* ist stumm.] wiederkäuen. Bête qui remâche: wiederkäuendes thier.

* REMÂCHER sa douleur, seiner betrübniß nachdencken; dieselbe überlegen.

REMACONNER, *v. a.* wieder mauren; an dem mauer-werck bessern.

REMANDER, *v. a.* wieder vermelden; nochmahls vermelden.

REMANGER, *v. n.* nochmahls essen; aufs neue essen. Quand il a mangé, il remange une heure aprés: wenn er gegessen, isset er über eine stunde wieder.

REMANIER, *v. a.* die hand wieder anlegen; nochmahls durch die hände gehen lassen.

✠ REMANIER une page, [in der druckerey.] eine columnn umsetzen.

REMANIMENT, *f. m.* wieder-vornehmung; wieder-handanlegung an ein werck.

REMARCHANDER, *v. a.* nochmahls handeln; feilschen; dingen. Remarchander une marchandise: eine waar nochmahls behandeln; bedingen.

REMARCHER, *v. n.* wieder aufbrechen; wieder fortziehen. On a fait remarcher l'armée: man hat die armee wieder aufbrechen lassen.

REMARIER, *v. a.* wieder verheyrathen.

SE REMARIER, *v. r.* zur zweyten ehe schreiten; sich wieder verheyrathen. Il se remariera bien tôt: er wird sich bald wieder verheyrathen.

REMARQUABLE, *adj.* mercklich; merckwürdig. Action remarquable: eine merckwürdige that.

REMARQUABLE, beträchtlich; ansehnlich; wichtig. Il n'a rien de remarquable: er hat nichts beträchtliches [ansehnliches] an sich. Un crime remarquable: ein wichtiges buben-stück.

REMARQUE, *f. f.* anmerckung. Faire des remarques sur la langue: anmerckungen über die sprache verfertigen. Monsieur de Vaugelas a fait des remarques sur la langue Françoise: der Herr von Vaugelas hat über die Frantzösische sprache anmerckungen gethan.

* UN SEIGNEUR DE REMARQUE, ein ansehnlicher [vornehmer] Herr.

REMARQUER, v.a. anmercken; bemercken; betrachten. Remarquer le chemin: den weg mercken. Le Roi se faisoit remarquer par ses armes: der König war an seinen waffen zu bemercken; zu erkennen.

X REMARQUEUR, s.m. [bey der falcknerey.] der vogel so das rebhuhn findet.

REMASCHER, s. REMÂCHER.

SE REMASQUER, v. r. sich wieder vermummen; das mumm-gesicht wieder vornehmen.

REMBALER, v. a. wieder einpacken.

† REMBARER, REMBARRER, v. a. mit worten eintreiben; anfahren; mit ungestüm widersprechen.

REMBARQUEMENT, s.m. wieder-einschiffung.

* REMBARQUEMENT, wieder-vernehmung eines geschäfts. Son rembarquement dans le procés lui sera pernicieux: daß er den rechts-gang wieder vernimmt [wieder zu rechten anfängt] wird sein verderben seyn.

REMBARQUER, v.a. wieder einschiffen; wieder zu schiff bringen

* REMBARQUER quelcun dans une afaire, jemand in eine sache wieder einflechten; wieder einwickeln.

SE REMBARQUER, v. r. wieder zu schiff gehen.

* SE REMBARQUER, sich aufs neue einlassen; einmischen; in einen handel stecken.

REMBARRER, s. REMBARER.

X REMBLAVER, v.a. einen acker wieder besäen.

X REMBOESTEMENT, s.m. [spr. *Remboitement*] wieder-einrichtung eines verrenckten gliedes.

X REMBOESTER, v. a. [spr. *Remboiter*] ein verrencktes glied wieder einrichten.

X REMBOURREMENT, s. m. wieder-ausstopfung; wieder-auspolsterung eines küssens, u. d. g.

X REMBOURRER, v.a. wieder ausstopfen; wieder auspolstern. Rembourrer une selle: einen sattel wieder ausstopfen.

‡ * REMBOURRER son pourpoint, den wanst füllen; eine gute mahlzeit thun.

REMBOURSEMENT, s. m. wieder-zahlung; erstattung des gethanen vorschusses.

REMBOURSER, v. a. wieder zahlen; den vorschuß erstatten.

X REMBOURSER une rente, einen zins abkauffen.

REMBRASER, v. a. wieder anzünden.

REMBRASSER, v. a. wieder umarmen. Ils se sont reconciliés, & se sont rembrassés: sie haben sich mit einander ausgesühnt, und aufs neue umarmet.

† REMBROCHER, v. a. wieder auf den brat-spieß stechen; anders anstechen.

X REMBRUNISSEMENT, s.m. glantz; nochmahliger anstrich eines gemähls.

X REMBRUNIR, v. a. nochmahls mit glantz [fürniß] anstreichen; überstreichen.

X REMBRUNIR l'or, das gold wieder hell machen; auspoliren

X REMBUCHEMENT, s.m. das verlauffen des wildes im dickig; verjagen des wildes nach dem holtz.

X REMBUCHER, v. a. das wild zu holtz jagen.

X SE REMBUCHER, v. r. zu holtze gehen; sich im gehöltz verbergen.

‡ * SE REMBUCHER, sich verkriechen; verbergen; an heimlichen orten aufhalten.

REMEDE, s. m. mittel; hülfe; rath; hülfs-mittel; geneß-mittel. Les remedes sont plus lents que les maux: die hülfe pflegt langsamer zu seyn als das übel. Préparer un remede: ein geneß-mittel [eine artzney] bereiten. Etre dans les remedes: brauchen; in der cur seyn.

* J'AI TACHÉ D'APORTER QUELQUE REMEDE à vos maux, ich bin bemühet gewesen, euch einige hülfe [trost] zu verschaffen.

* LE MAL EST SANS REMEDE, hie ist nicht mehr zu rathen; kein mittel mehr zu helfen. Chercher des remedes pour réussir: mittel suchen, in seiner sache fortzukommen.

X REMEDE de poids, [in der müntz.] ringerung der müntz am korn. Remede de loi: ringerung der müntz am schrot.

REMEDIER, v. n. helfen; rathen; mittel vorkehren. Remédier aux abus: den mißbräuchen abhelfen.

REMELER, v. a. wieder mengen; wieder vermengen. Remêler les cartes: die karten aufs neue mengen.

† REMEMBRANCE, s. f. erinnerung. [*Ressouvenir* ist besser.]

† REMEMORER, v. a. eingedenck machen; erinnern. [*Faire ressouvenir* ist besser.]

† SE REMEMORER, v. r. sich erinnern. [*Se ressouvenir* ist besser.]

X REMENÉE, s. f. thür-bogen; fenster-bogen in einer mauer.

REMENER, v. a. wieder bringen: zurück führen an den vorigen ort. Je m'offre de vous remener à vôtre logis: ich erbiete mich, euch zu eurer behausung zurück zu begleiten.

REMERCIER, v. a. dancksagen. Remercier quelcun d'une faveur: einem vor eine gunst danck sagen.

REMERCIER, höflich ausschlagen; abschlagen; beurlauben. Je l'ai remercié de ses offres: ich habe mich vor sein anerbieten bedanckt; habe es ausgeschlagen. Il a remercié son valet: er hat seinen diener beurlaubt; abgeschaft.

REMERCIMENT, s. m. [spr. *Remersiman*] danck; dancksagung. Faire un remerciment à quelcun: einem danck sagen.

REMESURER, v. a. aufs neue übermessen; nachmessen.

REMETTRE, v. a. wieder bringen; wieder herstellen; an den vorigen ort setzen.

REMETTRE des troupes sur pié, frische völcker aufstellen; kriegs-volck wieder herstellen.

X REMETTRE les rangs; les files, [in der kriegs-übung.] die glieder [die reihen] herstellen. Remettre un bataillon: eine batalion wieder stellen.

REMETTÉS la baguette en son lieu, bringt den lad-stock wieder an seinen ort.

REMETTRE de l'huile dans la lampe, frisches öl in die lampe thun; die lampe mit öl wieder füllen.

* REMETTRE l'esprit de quelcun, einem einen frischen muth machen; oder einen besänftigen.

* REMETTRE devant les yeux, vorhalten; vorstellen, vor die augen legen.

* REMETTRE bien ensemble des gens qui s'étoient brouillés: verunwilligte leute wieder vertragen; vergleichen.

REMETTRE, übergeben; wieder überliefern. Remettre une lettre: einen brief übergeben. Remettre quelcun au pouvoir de la justice: einen in die gewalt des gerichts [in gerichts-hand] liefern. Remettre une affaire à quelcun: jemanden eine sache übergeben.

REMETTRE, aussetzen; aufschieben. Remettre l'afaire au lendemain: die sache bis zu morgen aufschieben. Remettre la partie à une autre fois: das spiel auf eine andere zeit aussetzen. La partie est à remettre: wir wollen ein ander mahl fortspielen.

REMETTRE, erlassen; nachlassen; vergeben. Remettre une partie de la dette: ein theil der schuld erlassen. Remettre les péchés: die sünden vergeben.

X REMETTRE, ein verrencktes glied wieder einrichten.

SE REMETTRE, v. r. seinen ort wieder einnehmen; sich an den vorigen ort wieder stellen; setzen. Que chacun se remette en sa place: ein jeder stelle sich wieder an seinen ort.

X RANGS; FILES, REMETTÉS-VOUS, [in der kriegs-übung.] glieder; reihen, herstellt euch; herstellt eure glieder; eure reihen.

‡ * SE REMETTRE en selle, s. rachever.

sich wieder in den sattel schwingen; sich wieder aufhelfen.

SE REMETTRE, sich wieder besinnen; erinnern. Ne vous remettez-vous pas mon visage: könnet ihr euch meines gesichts nicht wieder erinnern?

SE REMETTRE, sich erholen; wieder zu sich selbst kommen. Se remettre de sa confusion: von seiner verwirrung wieder zu sich selbst kommen. Se remettre des fatigues du voyage: sich von der beschwerlichen reise wieder erholen.

SE REMETTRE, wieder kehren; sich wieder auf etwas legen. Se remettre à l'étude: zu dem studiren wieder kehren. Se remettre à son devoir; sous l'obeïssance: zu seiner schuldigkeit; zum gehorsam; wieder kehren.

SE REMETTRE, sich auf einen beziehen; auf einen es ankommen lassen. Je m'en remets à vous: ich lasse es auf euch ankommen.

* SE REMETTRE bien avec quelcun, sich mit einem wieder setzen; wieder vergleichen.

REMEUBLER, ein haus oder gemach wieder aufschicken; auszieren; mit hausrath versehen.

REMI, *f. m.* Remigius: ein mannsnahme.

REMINISCENCE, *f. f.* [spr. *Reminisance*] wieder-erinnerung; wieder-eingedencken.

REMIS, *m.* REMISE, *f. adj.* wieder hingelegt; wieder hingestellt, wo es vor gewesen. Argent remis dans le côfre: geld, so in den kasten wieder eingelegt.

REMIS, überlassen; übergeben. Afaire remise à la décision du roi: eine sache, so zu des Königs ausspruch überlassen worden.

REMIS, erlassen; vergeben. Des péchés remis: vergebene sünden.

REMISE, *f. f.* aufschub; verzug. User de remise: verzögerung brauchen. Je partirai sans remise: ich werde ohne aufschub [unverzüglich] abreisen.

REMISE, erlaß; abschlag. On lui a fait remise de l'interêt: man hat ihm den zins erlassen.

REMISE, wagen-schaur; wagen-haus. Remise de carosse: kutschen-schaur.

⚹ REMISE, [bey der jägerey.] ort wo reb-hühner stehen; wo sich reb-hühner halten.

† REMISE de sacs, zurückgebung der acten an die partheyen, wenn die sache abgeurtheilet ist.

REMISSIBLE, *adj.* erläßlich. Crime qui n'est pas remissible: verbrechen das nicht erläßlich ist; das nicht kan vergeben werden.

REMISSION, *f. f.* gnade; vergebung. Obtenir des lettres de remission: begnadungs-briefe erhalten, dadurch eine strafe erlassen wird. Avoir remission de ses péchés: die vergebung seiner sünden erhalten.

⚹ REMISSIONNAIRE, *f. m.* und *f.* der oder die gnade erlanget; dem oder der die strafe erlassen worden.

REMMAILLOTTER, *v. a.* wieder einwindeln; wieder einwickeln. Il faut remmailloter l'enfant: man muß das kind wieder einwickeln.

REMMANCHER, *v. a.* ein neues heft [einen neuen stiel] anmachen. Remmancher un marteau: einem hammer einen neuen stiel geben. Remmancher un couteau: an ein messer ein neues heft machen.

REMMENER, *v. a.* wieder wegführen; wieder zurückführen.

⚹ REMOLADE, *f. f.* pferde-salbe.

⚹ REMOLAR, *f. m.* aufseher über die ruder einer galee.

⚹ REMOLE, *f. f.* strudel; maalstrom in dem meer.

⚹ REMOLLIENT, REMOLLIENTE, *f.* REMOLLITIF, *m.* REMOLLITIVE, *f. adj.* erweichend. Onguent remollitif oder remollient: erweichendes pflaster.

REMONSTRANCE, *f.* REMONTRANCE.

⚹ REMONTANT, *f. m.* das hintere end eines schulter-gehencks, woran die latschen hangen.

⚹ REMONTE, *f. f.* verschaffung eines dienst-pferdes vor einen abgesetzten reiter. Pourvoir à la remonte de la cavalerie: die reiterey wieder beritten machen.

REMONTER, *v. a.* und *n.* wieder aufsteigen. Remonter les degrés: die treppe wieder hinauf gehen. Remonter à cheval: wieder aufsitzen.

* REMONTER au rang de ses aïeux: zu dem stand seiner vorfahren wieder aufsteigen.

⚹ REMONTER, *v. a.* mit pferden versehen; beritten machen. Remonter un regiment: ein regiment wieder beritten machen; einem regiment die abgängigen pferde wieder verschaffen.

⚹ REMONTER, ein schiff wider den strom hinauf ziehen; den strom hinauf fahren. Remonter un fleuve: den strom auffahren. Remonter un bateau: ein schiff den strom hinaufziehen.

⚹ REMONTER un luth; une viole, &c. eine laute; eine baß-geige, u. s. w. neu beziehen; neue seiten darauf ziehen.

⚹ REMONTER une horloge, une montre: eine uhr, eine sack-uhr aufziehen.

⚹ REMONTER une paire de souliés, ein paar schuhe versohlen.

⚹ REMONTER une armoire, une table, &c. einen schranck; einen tisch u. s. w. wieder aufstellen; wieder zusammenschlagen.

REMONTRANCE, *f. f.* rath, vermahnung. Recevoir les remontrances de son ami: die vermahnungen seines freundes annehmen.

REMONTRANCE, vorstellung. Faire ses tres-humbles remontrances au roi: dem König eine demüthige vorstellung thun.

REMONTRANCE, vorhaltung; erinnerung zur schuldigkeit; bestrafung. Se fâcher contre les remontrances: über die bestrafung unwillig werden.

REMONTRER, *v. a.* vorstellen; vorhalten; vermahnen; zu gemüth führen; bestrafen.

REMORDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Mordre.*] wieder anbeissen. Je n'y veux plus remordre: ich mag nicht wieder daran beissen; mag es nicht mehr versuchen.

‡ * REMORDRE à l'hameçon, sprichw. wieder anbeissen; sich aufs neue anlocken [verführen] lassen.

* REMORDRE, *v. n.* La conscience lui remord: sein gewissen beisset ihn; er hat ein böses gewissen.

REMORDS, REMORS, *f. m.* [sprich allezeit, und schreibe, wenn du wilst, *Remors.*] reue; unruhe des gewissens. Avoir des remords; ressentir des remors: schmertzliche reue fühlen; im gewissen beschweret seyn.

REMORE, *f. f.* remora, ein kleiner see-fisch, so ein schiff soll aufhalten können.

⚹ REMORQUER, *v. a.* bugsiren; ein schiff durch ein anderes mit rudern fortziehen.

REMORS, *f.* REMORDS.

REMOUDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Moudre.*] nochmahls mahlen; noch einmahl durch die mühl geben lassen. Remoudre de la farine: meel nochmahls mahlen lassen.

REMOUDRE, *v. a.* wieder schleifen; nochmahls schleifen. Remoudre un couteau: ein messer wieder schleifen.

REMOUILLER, *v. a.* wieder anfeuchten.

⚹ REMOÜILLER, *v. n.* den ancker wieder fallen lassen; sich wieder vor ancker legen.

⚹ REMOUX, *f. m.* strudel, so von einem schiff mit seinem lauf gemacht wird.

REMPAQUETER, *v. a.* wieder einpacken.

REMPARER, REMPART, *f.* REMPARER.

REMPLACEMENT, *f. m.* erstattung; ersetzung. Faire le remplacement des déniers perçus: erstattung thun des eingenommenen geldes.

REMPLACER, *v. a.* erstatten; wieder ersetzen. Remplacer l'argent qu'on avoit pris: das aufgenommene geld wieder erstatten.

REMPLACER les plaisirs perdus par d'autres, wegen einer verlohrnen ergetzlichkeit sich an einer andern erholen.

REMPLAGE, REMPLISSAGE, *f.m.* auffüllung; ausfüllung; wiederfüllung. Faire le remplage de son vin: seinen wein auffüllen. Vin de remplage: füll-wein. Remplissage de muraille: füllung einer maur.

REMPLI, *m.* REMPLIE, *f. adj.* voll; angefüllt. Un verre rempli: ein volles glas. Livre rempli de calomnies: ein buch, so mit lästerungen angefüllet.

* JE SUIS SI REMPLI de vous, que je tâche d'être vôtre singe, ich bin von euch so eingenommen [ich halte so viel von euch], daß ich mich befleißige euch nachzuahmen.

X REMPLIER, *v. a.* [bey dem schneider.] einlegen; einschlagen. Remplier l'étofe: den zeug einlegen.

REMPLIR, *v. a.* [*Je rempli, tu remplis, il remplit, nous remplissons; je remplissois: je remplis: j'ai rempli: remplissant.*] füllen; auffüllen. Remplir un tonneau: eine tonne füllen. Remplir ses coffres: seine kasten füllen.

* REMPLIR le sénat, den rath wieder besetzen.

* REMPLIR son esprit de chiméres: seltsamen kopf mit wunderlichen einbildungen füllen; seltsame einfälle in den kopf fassen.

* REMPLIR tout d'admiration, d'épouvante, &c. alles in verwunderung, in schrecken, u. s. w. setzen.

* REMPLIR bien une charge, ein amt wohl verwalten; einem amt volle genüge thun.

* REMPLIR son devoir, seiner schuldigkeit nachkommen.

X REMPLIR du point; remplir de la dentelle, spitzen; kanten ausbessern.

REMPLISSAGE, *s.* REMPLAGE.

REMPLISSEUSE DE DENTELLE, *f.f.* kanten-flickerin.

† REMPLOI, *f.m.* verkehrung; wiederanlegung des geldes.

X SE REMPLUMER, *v. r.* sich ausmausen; neue federn bekommen. [wird von vogeln gesagt.]

‡* SE REMPLUMER, auffommen; etwas wieder vor sich bringen; sich in seiner nahrung bessern. Il étoit bien bas, mais il commence à se remplumer: er war sehr herunter gekommen, aber nu fängt er wieder an aufzukommen.

X REMPLUMER, *v. a.* Remplumer une épinette: ein spinett neu födern.

X REMPOISSONNER, *v. a.* einen teich wieder besetzen.

REMPORTER, *v. a.* wieder wegtragen; wieder wegnehmen. Il a remporté sa marchandise: er hat seine waar wieder weggenommen.

REMPORTER, erlangen; erhalten; erwerben; davon bringen. Remporter la victoire: den sieg erlangen. Remporter le prix: den preis erwerben; davon bringen.

REMPRISONNER, *v. a.* wieder zur haft bringen; wieder in das gefängniß setzen.

REMPRUNTER, *v. a.* wieder leihen; nochmahls entlehnen; aufnehmen.

REMUAGE, *f.m.* umrührung; umwerfung; umstossung. Remuage de grains: umstossung des getraides auf dem boden.

REMÜANT, *m.* REMÜANTE, *f. adj.* unruhig; nimmer still. Enfant remüant: ein unruhiges kind; das nicht still sitzen kan.

ESPRIT REMÜANT, ein unruhiger kopf, der gerne zanck und streit anrichtet. Peuple remuant: ein aufrührisches volck.

REMÜEMENT, *f.m.* [spr. *Remûment*] aufrührung; bewegung. Le remüement des meubles est necessaire: das aufrühren und ausklopfen des hausraths ist nöthig. Le remüement des levres, des mains, &c. die bewegung der lippen; der hände, u. s. w.

* REMÜEMENT, unruhe; aufruhr. Province sujette à des remûmens: landschaft, so zum aufruhr geneigt.

REMÜER, *v. a.* rühren; bewegen; aufrühren; aufwerfen; umwerfen. Remüer la terre: erde aufwerfen; aufgraben.

* REMÜER ciel & terre, sprüchw. himmel und erde bewegen, d. i. alle kräfte anwenden.

† REMÜER un enfant, ein kind auf- und wieder einwickeln; windeln.

* REMÜER, bewegen; erregen; erwecken. Remüer le coeur: das hertz bewegen. Remüer les passions: die begierden erregen.

* REMÜER, *v. n.* aufrührisch werden; unruhe anrichten. Peuple porté à remüer: ein volck das leicht aufrührisch wird.

SE REMÜER, *v. r.* sich regen; sich bewegen. Je suis si pressé, que je ne puis me remüer: ich werde dermaßen gedrängt, daß ich mich nicht regen kan.

* SE REMÜER, sich bewegen; unruhig [bekümmert; in furcht; in sorgen] seyn. Tout se remüe, à la veuë du danger: für dieser gefahr wird alles bewegt; bestürtzt; bekümmert. Mon ame est fortement remüée: meine seele ist hart gerührt; sehr bekümmert; beunruhiget.

† REMU-MÉNAGE, *f.m.* unordnung; verwirrung; unruhe. Quel remu-ménage est-ce ici: was ist das vor eine unordnung?

† REMÜEUR, *f.m.* kern; umstoßer; der das getraide auf dem boden umstößt.

† REMÜEUSE, *f.f.* kinds-wärterin; kinder-wicklerin.

† REMUGLE, *f.m.* dumpfigkeit; müffigkeit; müffiger geruch. Cela sent le remugle: dieses riecht dumpfig; müfft.

REMUNERATEUR, *f.m.* belohner; vergelter. Dieu est le remunerateur des bonnes & des mauvaises actions: GOtt belohnet das gute und das böse. [wird nebst den zwey folgenden allein von GOTT und seiner gerechtigkeit gebraucht.]

REMUNERATION, *f.f.* [spr. *Remuneracion*] belohnung; vergeltung.

REMUNERER, *v. a.* verloonen; belohnen; nach verdiensten vergelten.

RENAISSANCE, *f.f.* neuer anwachs; zuwachs. La renaissance des hommes: neuer zuwachs der menschen; fortpflantzung.

* RENAISSANCE, erneurung; wiedergeburt. La renaissance des belles lettres: die erneuerung der zierlichen gelehrsamkeit. Nôtre divine renaissance en Jesus Christ: unsere Göttliche wiedergeburt in Christo.

RENAISSANT, *m.* RENAISSANTE, *f. adj.* wieder wachsend; neu anwachsend. La jeunesse renaissante: die neu-anwachsende jugend.

* RENAISSANT, neu hervor kommend; sich erneuend. Des plaisirs renaissans: wiederkommende [erneuerte] ergetzlichkeiten.

RENAISTRE, *v. n.* [spr. *Renaître*] wieder wachsen; nachwachsen; wieder hervor kommen. Les herbes renaissent au printems: die kräuter wachsen im frühling wieder aus. Le soleil meurt & renait tous les jours: die sonne gehet täglich unter, und kommt wieder hervor.

* RENAÎTRE en JEsus Christ, in Christo wiedergebohren werden.

* RENAÎTRE, wieder auffommen; wieder entstehen. On voit renaître un nouveau travail: man siehet eine neue arbeit aufkommen. Cela fera renaître de la guerre: das wird den krieg aufs neue erregen.

RENARD, *f.m.* fuchs.

‡* C'EST UN FIN RENARD, sprüchw. er ist ein listiger fuchs; ein schlauer mann.

‡* AGIR EN RENARD, mit list umgehen.

‡* ECORCHER LE RENARD, sprüchw. einen fuchs schießen; d. i. nach dem soff den magen entladen.

‡* SE CONFESSER AU RENARD, sprüchw. dem fuchs beichten; d. i. sich

sich einem gefährlichen mann vertrauen.

‡ * PRENDRE MARTRE POUR RENARD, sprüchw. sich gewaltig irren.

⚓ RENARD, [in der see-fahrt.] ein bret, darauf die zwey und dreyßig winde gezeichnet, und der lauf des schiffs angeschrieben wird.

⚓ RENARD, gewicht an der senck-schnur der maurer.

RENARDE, *s. f.* das weiblein des fuchses.

RENARDEAU, *s. m.* kleiner fuchs; junger fuchs.

RENARDIÉRE, *s. f.* fuchs-loch; fuchsbau.

† RENASQUER, *v. n.* fluchen; schelten.

⚓ RENCAISSER, *v. a.* ein gewächs aus dem land wieder in den kasten setzen.

RENCHAINER, *v. a.* wieder an die kette legen; wieder anschließen. Renchainer un forçat: einen ruder-knecht wieder anschließen.

RENAUD, *s. m.* Reinhold; ein mannsnahme.

RENCHERI, *m.* RENCHERIE, *f. adj.* theuer geworden; aufgeschlagen.

‡ * FAIRE LE RENCHERI, sich theuer halten; wollen gefeyert seyn; sich viel einbilden; viel wercks von sich selbst machen.

RENCHERIR, *v. a.* vertheuren; übersetzen. Rencherir la marchandise: die waare vertheuren.

RENCHERIR, *v. n.* aufschlagen; steigen; theurer werden. Le blé renchérit: das korn steigt; schlägt auf.

‡ * RENCHERIR sur les autres, andere übertreffen wollen; weiter gehen als andere.

RENCLOUER, *v. a.* wieder vernageln.

RENCONTRE, *s. f.* begegnung. Eviter la rencontre de quelcun: einen meiden; einem aus dem weg gehen; ihm nicht gern begegnen wollen.

† ALLER À LA RENCONTRE de quelcun, jemanden entgegen gehen.

⚓ RENCONTRE, anstossen; zusammen stossen. La rencontre de deux corps: das zusammenstossen zweyer cörper.

* RENCONTRE, begegnung; begebenheit; zufall. Une rencontre fâcheuse; heureuse, &c. eine verdrüßliche; glückliche u. s. w. begebenheit. Il a fait rencontre d'un grand avantage: es ist ihm ein groser vortheil wiederfahren; er hat einen großen vortheil angetroffen. On ne fait pas tous les jours des rencontres aussi avantageuses: es wird einem nicht alle tage so gut; man trifft es nicht allezeit so gut.

RENCONTRE, feindliche begegnung; aufstossen zweyer feindlicher theile; treffen. On fait passer ce combat pour une rencontre: man will dieses gefecht blos vor ein treffen halten. Ce n'étoit pas un duël, ce n'étoit qu'une rencontre: es war kein abgeredeter kampf, sie sind nur einander aufgestossen.

RENCONTRE, anlaß; gelegenheit. Il a eu beaucoup de gloire en cette rencontre: er hat bey dieser gelegenheit viel ehre eingelegt. Cela se fera à la premiere rencontre: das soll bey erster gelegenheit geschehen.

⚓ RENCONTRE de voïelles, ou de consones, häufung [zusammentreffung] vieler lauten oder stummen buchstaben, in einer rede.

* RENCONTRE de mots, sinnreiche [artige] eintreffung der worte; mit worten spielende schertz-rede.

⚓ VAISSEAU DE RENCONTRE, kleines gefäß, so sich in einen brenn-kolben füget.

PAR RENCONTRE, *adv.* ungefähr; zufälliger weise.

RENCONTRER, *v. a.* antreffen; begegnen; erreichen. Rencontrer un ami: einem freund begegnen. Je l'ai rencontré chez lui: ich habe ihn zu hause angetroffen. Rencontrer la fin de ses travaux: das ende seiner mühe erreichen; mit seiner arbeit zu ende gelangen.

* RENCONTRER, *v. n.* und *a.* treffen; errathen. Il a bien rencontré dans son mariage: er hat es mit seiner heyrath wohl getroffen. Il n'a pas rencontré le mot de l'énigme: er hat das räthsel nicht errathen.

RENCOURAGER, *v. a.* einen neuen muth machen; ein hertz wieder einsprechen.

⚓ RENDAGE, *s. m.* überschuß der müntzung, vor den schlag-schatz und die müntz-kosten.

RENDEUR de petits soins, jungferknecht, der durch allerhand kleine aufwärtigkeit bey einem weibs-bild sich beliebt zu machen suchet.

RENDEZ-VOUS, *s. m.* bestimmter ort; verabredete zusammenkunft. Donner un rendez-vous: einen ort bestimmen, da man einander antreffen will. Se trouver au rendez-vous: sich an bestimmten ort einfinden. Manquer au rendez-vous: der abgeredeten zusammenkunft verfehlen; ausbleiben.

LE RENDEZ-VOUS d'une armée, sammel-platz eines kriegs-heers; bestimmter ort, da die völcker sich zusammen ziehen.

SE RENDETTER, *v. r.* in schulden wieder gerathen; sich aufs neue verschulden

RENDORMISSEMENT, *s. m.* wiedereinschlaf.

SE RENDORMIR, *v. r.* [wird *conjugirt* wie *Dormir.*] wieder einschlafen.

RENDOUBLER, *v. a.* doppelt zusammen legen. Rendoubler une serviette: ein teller-tuch zusammen schlagen; zusammen legen.

RENDRE, *v. a.* wieder geben; zurück geben. Rendre le bien mal aquis: unrecht erworbenes gut wieder geben.

RENDRE, geben; abgeben; leisten. Rendre raison: rechenschaft geben. Rendre une sentence; un jugement: ein urtheil sprechen. Rendre son devoir: seine schuldigkeit leisten. Rendre service: einen dienst erweisen. Rendre la justice: recht schaffen; das recht verwalten. Rendre ses comptes: seine rechnung ablegen. Rendre réponse: antworten; antwort ertheilen.

RENDRE, übergeben; liefern. Rendre les armes: das gewehr ablegen; dem feind liefern. Rendre une place: einen ort übergeben.

RENDRE, machen; schaffen; zu wege bringen. L'affliction rend les gens sages: trübsal macht die leute fromm. Rendre heureux; einen glücklich machen. Rendre fou: einen zum narren machen. Rendre inutile: zu nichte machen; unnütz machen.

RENDRE, übersetzen. On ne peut rendre les choses de mot à mot: man kan nicht wort für wort übersetzen.

RENDRE, heraus geben; von sich geben. Cela rend une odeur agréable: das giebt einen angenehmen geruch. Rendre de la lumiere: leuchten; licht [schein] von sich geben.

RENDRE gorge, sich erbrechen.

‡ * RENDRE gorge, sprüchw. erstattung thun; wieder heraus geben, was man mit unrecht an sich gebracht.

RENDRE l'esprit, den geist aufgeben; sterben.

* RENDRE à quelcun sa parole, einen seines versprechens erlassen; entbinden.

* RENDRE les paroles à quelcun, einem mit gleichen worten begegnen.

RENDRE la pareille, gleiches erstatten; wieder gelten; wett machen.

RENDRE, von sich geben; durch die natürliche gänge. Rendre par haut & par bas: von oben und unten auswerfen. Rendre un lavement: ein klistier wieder von sich lassen. Rendre du sang: blut speyen; harnen; durch den stuhl ausweglassen.

⚓ RENDRE la main; rendre la bride au cheval, dem pferd den zügel wieder nachlassen; schiessen lassen.

⚓ RENDRE le bord, sich vor ancker legen; zu ancker kommen.

RENDRE, bringen; tragen. Champ qui a rendu trente grains pour un: acker so das dreyßigste korn gebracht; getragen. Cela ne rend pas un grand profit: das bringt keinen großen gewinn. Rendre graces à Dieu: GOtt dancken; danck bringen; danck sagen.

SE RENDRE, *v. r.* sich ergeben. Se rendre à discretion: sich auf gnade und

ungnade ergeben. Se rendre prisonnier: sich gefangen geben.

SE RENDRE, weichen; nachgeben. Se rendre aux persuasions de son ami: den beredungen seines freundes weichen; sich überreden lassen. Se rendre à la raison: der vernunft [der billigkeit] nachgeben.

JE ME RENDS, ich gebe mich; ich will nicht weiter widersprechen.

SE RENDRE, sich machen; sich zu etwas bringen; helfen; etwas werden. Se rendre necessaire: sich bedient machen; machen daß man allezeit nöthig sey. Se rendre ridicule: sich selbst zum spott machen; sich zum gelächter machen. Se rendre considérable: sich in ansehen bringen. Se rendre vertueux; complaisant; importun, &c. tugendhaft; wohlgefällig; verdrüßlich u.s.w. werden. Se rendre maître d'une ville; d'une province: eine stadt; landschaft unter seine herrschaft bringen; sich darüber zum Herrn machen.

SE RENDRE, sich wohin begeben; an einen ort gelangen. Se rendre au lieu de l'assignation: sich an den bestimmten ort begeben. Se rendre à l'armée: sich zu der armee begeben. Se rendre auprés du Roi: sich zu dem König begeben. Ce fleuve se va rendre dans la mer: der strom ergeußt sich in das meer.

RENDU, *m.* RENDUË, *f. adj.* wieder gegeben; erstattet; übergeben; überliefert.

RENDU, *f. m.* überläufer; der zu dem feind übertritt.

✠ RENDUIRE, *v. a.* [*Je rendui; je renduisis; j'ai renduit.*] neu berappen; neu übertünchen.

RENDURCIR, *v. a.* wieder härten; wieder hart machen.

RENE', *f. m.* Renatus; ein manns-nahme.

RENE'E, *f. f.* Renata; ein weibs-nahme.

RENEGAT, *f. m.* abtrünniger von dem Christlichen glauben; abgefallener Christ, so ein Türck oder Heyd geworden.

RENEIGER, *v. n.* wieder schneyen; mehr schneyen. Il va encore reneiger: es wird bald wieder schneyen.

RENES, RESNES, *f. f. pl.* [sprich allezeit *Rênes*] zügel; leit-riemen der pferde. Mener un cheval par les rênes: das pferd am zügel führen. Tenir les rênes égales: die leit-riemen gleich halten.

* TENIR LES RÊNES de l'empire, das regiment führen; die regierung verwalten.

RENETTEIER, *v. a.* wieder reinigen; wieder auskehren. Renetteïer une chambre; un habit, &c. ein gemach; ein kleid u. s. w. wieder reinigen.

RENFERME', *m.* RENFERMÉE, *f. adj.* verschlossen; eingeschlossen; eingesperrt.

* RENFERMÉ, begriffen; enthalten.

RENFERMÉ, *f. m.* muchenzender [dumpfiger] geruch, von dingen die lange sind verschlossen gewesen. Cet habit sent le renfermé: das kleid muchenzet; reucht dumpfig; reucht nach dem kasten.

RENFERMER, *v. a.* einschliessen; beschliessen; einsperren. Renfermer son argent: sein geld verschliessen. Renfermer sa femme: sein weib einsperren; nicht aus dem hause kommen lassen.

* RENFERMER, begreifen; enthalten; fassen. La justice renferme toutes les vertus: die gerechtigkeit begreift [fasset in sich] alle übrige tugenden.

SE RENFERMER, *v. r.* sich einsperren; sich eingeschlossen halten. Se renfermer dans sa chambre; sich in seinem gemach einhalten; nicht aus dem zimmer kommen.

RENFILER, *v. a.* wieder einfädmen; wieder auffädmen; aufreiben. Renfiler une aiguille: eine nadel wieder einfädmen. Renfiler un collier, &c. eine corallen-schnur wieder auffädmen.

RENFLAMER, *v. a.* wieder entzünden; wieder in brand bringen.

* SE RENFLAMER, *v. r.* sich wieder entzünden; aufs neue anheben; angehen. La sedition s'est renflamée: der aufruhr hat sich wieder entzündet; ist wieder rege worden. Il se renflame à la veuë de sa maîtresse: nachdem er seine buhlschaft wieder gesehen, ist er aufs neue entzündet [verliebt] worden.

✠ RENFLEMENT, *f. m.* die dicke eines seulen-schafts, gegen seine verdünnung.

SE RENFLER, *v. r.* schwellen; wieder aufschwellen. Le ventre de nôtre hidropique s'est renflé: der bauch unseres wasser-süchtigen ist aufs neue geschwollen.

✠ RENFONCEMENT, *f. m.* tiefe; vertiefung in dem schnitz-werck.

✠ RENFONCER, *v. a.* den boden einsetzen; einmachen. Renfoncer un muid: einem faß den boden einsetzen.

RENFORCEMENT, *f. m.* verstärckung.

RENFORCER, *v. a.* verstärcken; stärcker machen. Renforcer un mât par le moïen des jumelles: einen mast-baum mit schalen verstärcken. Renforcer une garnison: eine besatzung verstärcken; stärcker an der zahl machen. Renforcer sa voix: die stimme erheben; stärcker reden.

SE RENFORCER, *v. r.* stärcker werden; an kräften zunehmen. Le malade se renforce tous les jours: der krancke nimmt täglich an kräften zu.

* LA SEDITION SE RENFORCE, der aufruhr nimmt zu.

RENFORT, *f. m.* hülfe; verstärckung an kriegs-volck. Renfort venu fort à propos: hülfe so eben zu rechter zeit angekommen.

✠ RENFORT, das schild-zapfen-stück an einem geschütz.

RENFROGNE', *m.* RENFROGNÉE, *f. adj.* murrisch; sauer-sehend. Visage renfrogné: ein sauer gesicht.

SE RENFROGNER, *v. r.* die stirn runtzeln; sauer sehen. [*Se refrogner* ist mehr im gebrauch.]

RENGAGER, *v. a.* wieder verpfänden; wieder einsetzen. Rengager son bien: sein gut wieder verpfänden. Rengager sa foi: seine treu aufs neue verbinden.

RENGAGER, wieder einflechten; wieder einwickelen. Rengager quelcun dans l'afaire: einen aufs neue in den handel ziehen; einflechten. Elle a rengagé son amant: sie hat ihren buhlen wieder an sich gezogen. Il s'est rengagé à la cour: er hat sich wieder mit dem hofe eingelassen; hat sich wieder an den hof begeben.

‡* RENGAINE, *f. m.* abschlägige antwort; korb. Il a eu un furieux rengaine: er ist schimpflich abgewiesen worden; hat einen häßlichen korb bekommen.

† RENGAINER, *v. a.* wieder in die scheide stecken. Rengainer son épée: den degen wieder einstecken.

‡* RENGAINER, einhalten; zurück halten. Rengainez vôtre compliment: haltet ein mit eurer höflichkeit. Rengainez vôtre colere: lasset doch euren zorn fahren; seyd nicht so böse.

SE RENGENDRER, *v. r.* gezeuget werden; nachwachsen. Il se rengendre toûjours de la vermine: des unziefers wird immer mehr gezeuget.

RENGIER, f. RENNE.

† SE RENGORGER, *v. r.* sich brüsten; sich zäumen. [wird von den weibern gesagt.] Mademoiselle N. se rengorge pour paroître plus droite: die jungfer N. brüstet sich, damit sie scheinet gerader zu seyn.

RENGRAISSER, *v. a.* mästen; fett machen.

SE RENGRAISSER, *v. r.* wieder fett werden; wieder zunehmen.

† RENGREGE', *m* RENGREGÉE, *f. adj.* verschlimmert; mit dem es ärger worden. [wird von krancken gesagt, ist aber alt.]

† RENGRÉGEMENT, *f. m.* verschlimmerung; zunehmen der kranckheit.

† RENGREGER, *v. a.* die kranckheit vermehren. Ce remede a rengregé le mal: diese artzney hat die kranckheit vermehret; gereitzt.

† SE RENGREGER, v. r. schlimmer werden.

✠ RENGRENEMENT, f. m. wiederholtes stempeln einer müntz.

✠ RENGRENER, v. a. ein stück müntz nochmahls in den stock bringen; nochmahls drucken.

✠ RENGRENER, [in der mühl.] das korn zum zweyten mahl aufschütten; durch die mühl laufen lassen.

RENHARDIR, v. a. wieder anmuthigen; wieder kühn machen.

SE RENHARDIR, v. r. kühner werden.

✠ RENIABLE, adj. [im rechts-handel.] das mag geläugnet werden. Tous vilains cas sont reniables: alle schand-thaten mag man läugnen; seine eigene schande soll niemand bekennen.

RENIEMENT, f. m. [spr. Reniman] verläugnung Gottes.

RENIER, v. a. verläugnen; absagen. Renier sa foi: seinen glauben verläugnen; vom glauben abfallen.

RENIEUR, f. m. verläugner. C'est un renieur de Dieu: er ist ein atheist.

RENIFLER, v. n. schnupfen; den rotz in die nase zurück ziehen.

† RENIFLERIE, f. f. das schnupfen.

RENIFLEUR, f. m. schnupfer; der viel schnupft.

‡* C'EST UN RENIFLEUR de petun, er ist ein tobacks-schnupfer.

RENIFLEUSE, f. f. schnupferin.

RENIVELER, v. a. nochmahls abwägen; aufs neue mit der wasser-wage abwägen.

RENMAILLOTER, s. REMMAILLOTER.

RENNE, f. m. renn-thier. [etliche sagen auch *Rangier* oder *Rengier*, es taugt aber nichts.]

RENOIRCIR, v. a. wieder schwärtzen; wieder anschwärtzen.

RENOM, f. m. nahme; ansehen; ruhm. Un renom éclatant: ein vortreflicher nahme. Avoir du renom: in ansehen seyn.

RENOMMÉ, m. RENOMMÉE, f. adj. benahmt; nahmhaft; berühmt; ruchtbar. Un homme renommé: ein hoch benahmter mann. Action renommée: ein ruchtbarer handel.

RENOMMÉE, f. f. die ruhm-göttin, bey den alten Heyden.

RENOMMÉE, ruhm; gerücht; ansehen. Il a porté bien loin sa renommée: er hat seinen ruhm [sein ansehen] weit ausgebreitet. La renommée de cette bataille courut bien vîte: das gerücht von dieser schlacht erweiterte sich geschwind. Elle a tout hormis la renommée: sie hat alles, ohne allein einen guten nahmen. Ses defauts ont part à sa renommée: seine gebrechen sind ruchtbar; man redet von seinen gebrechen nicht weniger als von seinen tugenden.

RENOMMER, v. a. ruchtbar machen; berühmt machen; in ruff bringen. Son savoir le fait renommer par tout: seine gelehrsamkeit macht ihn überall berühmt.

RENONCEMENT, f. m. verläugnung; absagung.

RENONCER, v. a. aufsagen; absagen. Si cela est vrai, je le renonce pour mon fils: wenn dem also, will ich ihm die kindschaft aufsagen; ihn nicht mehr vor meinen sohn erkennen. Renoncer à une charge: ein amt aufgeben; abdancken.

RENONCER au monde, der welt absagen.

RENONCER au repos de la vie, die ruhe seines lebens aufgeben; ihm selbst ein unruhiges leben zuziehen.

✠ RENONCER, [im rechts-handel.] aufgeben; sich begeben. Renoncer à la succession de son pere: sich des väterlichen erbes begeben.

✠ RENONCER, v. n. [im karten-spiel.] die gespielte farbe nicht bekennen. Qui renonce, perd: wer nicht bekennet, hat verlohren.

✠ RENONCE, f. f. nicht-bekennen; farbe-verläugnen. Païer la renonce: die strafe des nicht-bekennens bezahlen.

✠ RENONCIATION, f. f. [spr. *Renonciacion*] aufkündigung; lossagung; begebung seines rechts.

RENONCULE, f. f. ranunckel; hahnen-fuß. Renoncule simple; double: einfacher; gefüllter hahnenfuß.

RENOVATION, f. f. [spr. *Renovacion*] erneuerung; wiederholung.

RENOUÉE, f. f. weg-gras; tausendknot.

* RENOUËMENT, f. m. wiederbringung; wiederhernehmung. Renouëment d'amitié: wiederbringung der freundschaft.

RENOUËR, v. a. wieder zubinden. Renouër sa jarretiere: sein knie-band wieder zubinden.

* RENOUËR, wieder hernehmen; wieder anheben. Renouër la conversation: das gespräch wiederhernehmen; wieder anfangen.

✠ RENOUEUR, f. m. wund-artzt, so verrenckte glieder wieder einrichtet.

† RENOUVEAU, f. m. frühling. Tout entre en amour au renouveau: im frühling wird alles wieder verliebt. [*Printems* ist besser und zierlicher.]

RENOUVELLEMENT, f. m. erneuerung; neuer anfang. Le renouvellement de l'année: der neue anfang des jahrs: das neue jahr. Renouvellement de douleur: erneuerung der klage; der traurigkeit.

RENOUVELLER, v. a. erneuern. Renouveller l'alliance: den bund erneuern. Renouveller un édit: ein gebot erneuern; wiederholen; schärfen.

RENSEMENCER, v. a. wieder besäen; aufs neue besäen.

RENTAMER, v. a. wieder anschneiden. Rentamer un pain de l'autre côté: ein brod auf der andern seite anschneiden.

* RENTAMER un discours, eine unterlassene rede wieder hernehmen; auf die vorige rede wieder kommen.

RENTASSER, v. a. wieder aufhäufen; wieder in einen haufen legen.

RENTE, f. f. zins; einkommen. Mettre à rente: auf zins legen. Constituër une rente sur quelque bien: zins auf ein gut legen.

RENTÉ, m. RENTÉE, f. adj. der einkommen hat. Un homme bien renté: ein mann der viel einkommens hat.

RENTER, v. a. mit einkommen versehen; einkommen zulegen. Renter un hôpital: ein armen-haus begaben; mit einkommen versorgen.

RENTIER, f. m. der zinsen und einkommen hat; der geld auf zins belegt hat. Les rentiers de l'hôtel de ville de Paris: die so geld auf dem rathhause zu Paris stehen haben.

RENTIER, zins-mann; der zins zu zahlen schuldig ist. Mes rentiers me païent regulierement: meine zinsleute bezahlen mich richtig.

RENTIER, pachter; der ein gut um gewisse nutzung in bestand genommen.

RENTIER, zahl-meister der zinsen von dem rathhaus zu Paris.

RENTERRER, v. a. wieder begraben; wieder vergraben; wieder in die erde setzen. Renterrer un corps qu'on avoit exhumé: eine ausgegrabene leiche wieder begraben. Renterrer des arbres: bäume wieder einsetzen.

RENTOILER, v. a. mit leinwand wieder besetzen. Rentoiler un tablier à dentelles: eine spitzen-schürtze an neue leinwand setzen.

RENTONNER, v. a. ablassen; abzapfen; aus einem faß in ein anderes ziehen. Rentonner du vin: wein ablassen; abziehen.

RENTORTILLER, v. a. wieder eindrehen; einwinden.

SE RENTORTILLER, v. r. sich winden; sich krümmen.

RENTRAIEUR, f. m. stopfer; der alte kleider stopft und von fett-flecken reiniget.

RENTRAIRE, v. a. [*Je rentrais; j'ai rentrait; je rentrairai; que je rentraie; je rentrairois; rentraiant.* in den übrigen zeiten wird es nicht gebraucht.] zusammen stoßen; stopfen.

RENTRAIEURE, RENTRAIURE, [spr. *Rentraiure*] *f.f.* gestopfte naht; stopf-naht.

RENTRAINER, *v. a.* wieder weg-führen; wieder mit hinführen.

✱ RENTRÉE, *f.f.* [bey der jägerey.] zeit wenn das wild zu holtz geht.

RENTRER, *v. n.* wieder eingehen. Rentrer dans sa maison: in sein haus wieder eingehen.

* RENTRER dans soi-même; in sich gehen; sich besinnen.

* RENTRER dans son devoir: zu seiner pflicht [zum gehorsam] sich wieder bequemen.

‡* RENTRER en danse, sprüchw. sich wieder einlassen; einen neuen handel vornehmen.

RENVAHIR, *v. a.* wieder überziehen; aufs neue anfallen. Renvahir une province: eine landschaft wieder überziehen.

RENVELOPER, *v. a.* wieder einwickeln.

RENVENIMER, *v. a.* wieder vergiften.

* ILS SE SONT RENVENIMÉS l'un contre l'autre, sie sind gegeneinander mehr erbittert werden.

RENVERSÉ, *m.* RENVERSÉE, *f. adj.* umgefallen; umgeworfen; umgekehrt. Une statuë renversée: ein umgeworfenes bild.

* RENVERSÉ, zerstört; zu nichte gemacht. Dessein renversé: ein vernichteter anschlag. Famille renversée: ein zu grund gerichtetes haus.

* RENVERSÉ, zertrennt; in unordnung gebracht. Bataillon renversé: ein zertrenntes [zerstreutes] batalion.

✱ LA RENVERSE, *adv.* rückwerts; auf den rücken. Tomber à la renverse: rückwerts niederfallen.

* RENVERSEMENT, *f. m.* zerstöhrung; vernichtung; unordnung; umkehrung. Le renversement de la morale chrétienne: die umkehrung der christlichen tugend-lehre. Le renversement de l'état: die zerstöhrung des regiments.

RENVERSER, *v. a.* umstossen; umwerfen; umkehren; das unterst zu oberst kehren. Une violente tempête a renversé les arbres: ein heftiger sturm hat die bäume umgerissen.

RENVERSER, herab stürzen; hernieder werfen. Renverser quelque chose sur un passant: auf einen vorbeygehenden etwas herab werfen.

RENVERSER, niederreissen; zerstören. Renverser un bâtiment: ein gebäu niederreissen; niederstürzen; in einen haufen werfen.

RENVERSER un bataillon, un escadron, &c. ein batalion; eine schwadron, u. s. w. zertrennen; zerstreuen; über einen haufen werfen.

* RENVERSER les loix, die gesetze umkehren, zerstören.

* RENVERSER un dessein, einen anschlag zu nichte machen.

* IL LUI A RENVERSÉ la cervelle, er hat ihn auser sich selbst gebracht; hat ihn zum narren gemacht.

SE RENVERSER, *v. r.* sich über und über kehren; die beine in die höhe kehren.

SE RENVERSER, in unordnung gerathen; zerstreuet werden; die flucht nehmen. La premiere ligne se renversa à la veuë de l'ennemi: das erste treffen gerieth in unordnung, so bald es den feind erblicket.

RENVERSEUR, *f. m.* zerstöhrer; umkehrer. C'est un renverseur de noms: er ist ein nahmen-verkehrer; d. i. ein anagrammatist; ein letter-wechsler.

✱ RENVI, *f. m.* überbot; höher gebot im spiel. Faire un renvi de dix écus: zehen thaler besser bieten.

✱ RENVIER, *v. n.* höher bieten.

* RENVIER, übertreffen; zuvor thun. Il le renvie sur tous ceux qui ont été avant lui: er übertrifft alle die vor ihm gewesen sind; er thut es allen zuvor.

RENVOI, *f. m.* zurücksendung. Faire un renvoi de marchandises: waaren wieder zurück senden. Prendre un chariot de renvoi: mit einem zurückkehrenden wagen reisen.

RENVOI, rück-prall; zurückstrahlung. Le renvoi d'une bale: rück-prall eines balls. Le renvoi de la lumiere: gegenschein des lichts.

RENVOI, verweisung einer sache an ihr rechtmäßiges gericht.

RENVOI, nachweisung, von einem ort des buchs an einen andern. Les renvois sont fort en usage dans les dictionnaires: in den aufschlag-büchern braucht man viel nachweisungen.

RENVOI, abweisung; zurückgebung. Le renvoi d'un présent est désobligeant: ein geschenck abweisen, ist unhöflich.

RENVOÏER, *v. a.* zurück senden; zurück weisen. Renvoïer un messager: einen boten zurück senden; wieder abfertigen.

RENVOÏER un domestique, einen bedienten abschaffen; erlassen.

* RENVOÏER à une autre fois, auf ein ander mahl aussetzen; verweisen.

✱ RENVOÏER une bale, einen ballen zurück schlagen. Un miroir renvoïe les raïons; ein spiegel wirft die strahlen zurück.

✱ RENVOÏER, eine sache an ein ander gericht verweisen.

✱ RENVOÏER, [bey ordens-leuten.] einen, der das probe-jahr angetreten, wieder erlassen.

✱ RENURE, RAINURE, *f. f.* falz; krinne in dem holtz.

REPAIER, *v. a.* nochmahls bezahlen. Repaïer une dette: eine schuld zweymahl bezahlen.

✱ REPAIRE, *f. m.* lager; stand des wildes.

* REPAIRE, aufenthalt; nest. Ce n'est qu'un repaire de voleurs: es ist anders nichts als ein raub-nest.

✱ REPAIRE, stich; zeichen, so die zimmerleute oder tischer machen, an stücken, so zusammen gesetzt werden sollen. Marquer le repaire: den stich aufsetzen.

REPAISSIR, *v. a.* dicker machen.

REPAISSIR, *v. n.* SE REPAISSIR, *v. r.* dicker werden.

REPAITRE, *v. n.* [*Je repais, tu repais, il repait, nous repaissons; je repaissois, je repus; j'ai repu; repaissant.*] füttern; mahlzeit halten. Il n'est pas encore heure de repaître: es ist noch nicht zeit zu füttern. Faire repaître les travailleurs: die arbeiter das mittags-mahl halten lassen.

* REPAÎTRE, *v. a.* speisen; abspeisen; aufhalten. Il me repait de vent & de fumée: er speiset mich mit leeren worten; er hält mich mit vergeblicher hoffnung auf.

SE REPAÎTRE, *v. r.* sich nähren. Les bêtes se repaissent d'herbes: die thiere nähren sich mit kräutern; fressen gras.

* SE REPAÎTRE de songes: sich mit träumen aufhalten; sich vergebliche dinge einbilden.

REPAITRIR, *s.* REPÉTRIR.

RÉPANDRE, RESPANDRE, *v. a.* [das *s* ist stumm.] vergiessen; verschütten. Répandre des larmes: thränen vergiessen. Répandre le sang: blut vergiessen. Gardés-vous de répandre: hüte dich, daß du nicht verschüttest.

* RÉPANDRE les troupes, die völcker ausbreiten; auseinander legen.

* RÉPANDRE une nouvelle, eine zeitung ausbreiten; ausstreuen.

* RÉPANDRE son argent, sein geld verthun; mildiglich ausgeben.

SE RÉPANDRE, *v. r.* sich ausbreiten; zertheilen. Le sang se répand par tout le corps: das blut theilet sich in den gantzen leib.

* SE RÉPANDRE en paroles, weitläufig mit worten seyn; viel worte machen.

* LE BRUIT S'EST REPANDU par tout: das gerücht ist überall erschollen.

†* SE LAISSER RÉPANDRE, niederfallen.

REPANSER, *v. a.* wieder verbinden. Repanser un blessé; une plaie: einen verwundeten; einen schaden wieder verbinden.

REPARABLE, *adj.* verbesserlich; ersetzlich; wiederbringlich. Faute qui n'est pas reparable: ein fehler der nicht

zu verbessern ist. Vôtre perte est reparable: euer schade ist wiederbringlich; kan wieder ersetzet werden.

† REPARATEUR, *f. m.* wieder-bringer; wieder-aufhelfer. Il est le reparateur de sa maison: er hat sein haus wieder aufgebracht; ihm wieder aufgeholfen.

REPARATION, *f. f.* [spr. *Reparacion*] verbesserung; ausbesserung. Faire les reparations d'une maison: die besserung an einem hause thun.

⚹ REPARATION, ehren-erklärung. Il est condamné à faire reparation d'honneur: es ist ihm, eine ehren-erklärung zu thun, zuerkannt worden.

REPARER, *v. a.* bessern; ausbessern. Reparer une brèche: einen mauerbruch ausbessern.

* REPARER, erstatten; wieder einbringen. Reparer sa perte: seinem schaden nachkommen; sich seines schadens erholen. Reparer l'honneur à quelcun: einem die ehre wieder geben; eine ehren-erklärung thun.

⚹ REPARER une statuë; une cloche, &c. ein bild; eine glocke u. s. w. nach dem guß ausputzen.

REPARLER, *v. n.* nochmahls reden; abermahl sprechen. Je lui reparlerai: ich will nochmahls mit ihm reden.

REPAROITRE, *v. n.* wieder erscheinen; aufs neue erscheinen; sich sehen lassen.

REPARTIE, *f. f.* gegen-antwort. Il a la repartie prompte: er ist mit der gegen-antwort bald fertig.

REPARTIR, *v. a.* [*Je repars; je repartis; j'ai reparti.*] antworten; gegenantworten. Il me repartit une plaisante chose: er gab mir eine kurtzweilige antwort.

REPARTIR, *v. a.* [*Je repartis, tu repartis, il repartit, nous repartissons; je repartissois; je repartis; j'ai reparti; que je repartisse.*] wieder theilen; nochmahls theilen. Il faut repartir cela en tant: man muß dieses nochmahls in so viel theilen.

REPARTIR, eintheilen. Repartir une somme sur les habitans: eine angelegte summa unter die einwohner eintheilen; repartiren.

REPARTIR, *v. n.* umkehren; wieder abreisen. Il repartit le même jour, qu'il étoit arrivé: er reisete denselben tag wieder ab, da er angekommen.

REPARTITION, *f. f.* [spr. *Reparticion*] eintheilung. Faire la repartition des quartiers d'hiver; des tailles, &c. die eintheilung der winter-quartiere; der steur u. s. w. machen.

REPAS, *f. m.* mahlzeit. Prendre son repas: mahlzeit halten. Un repas magnifique: eine köstliche mahlzeit.

REPASSER, *v. a.* wieder übergehen; den vorigen weg zurück gehen. Repasser la riviere: wieder über den strom setzen. Repasser les monts: über das gebirg zurück gehen.

* REPASSER, wiederholen; überdencken; überlegen. Il repassa en son esprit tout ce qui lui étoit arrivé: er überdachte bey sich selbst, alles was ihm begegnet war.

* REPASSER, nochmahls überlesen; übersehen; bessern. Repasser sur sa traduction: seine übersetzung nochmahls übersehen.

LES COMEDIENS REPASSENT leurs pièces en particulier: die comödianten überhören [probiren] ihre stücke besonders; ehe sie dieselben offentlich spielen.

† REPASSER, ein weibs-bild fleischlich erkennen.

⚹ REPASSER les alées, die gänge mit dem scharr-eisen reinigen und ebenen.

⚹ REPASSER un rasoir, ein scheer-messer abziehen. Repasser une serpe: eine sichel wetzen.

⚹ REPASSER du pain rassis, alt-backen brod aufwärmen, damit es wieder frisch werde.

⚹ REPASSER du linge, leinen-zeug aufstreichen; platten.

† * REPASSER le bûfle à quelcun, sprüchw. einem die haut ausgerben; das wammes ausklopfen; einen abprügeln.

REPAVER, *v. a.* wieder pflastern; neu pflastern. Repaver les ruës: die gassen wieder pflastern.

REPEIGNER, *v. a.* wieder kämmen; wieder hecheln. Repeigner une perruque: eine parucke wieder aufkämmen.

REPECHER, REPESCHER, *v. a.* [das s ist stumm.] wieder fischen. Repêcher un étang: einen teich wieder fischen. Repêcher un corps noié: einen ertrunckenen cörper wieder fischen.

REPEINDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Peindre*] wieder mahlen; anders mahlen. Repeindre un bras, &c. einen arm u. s. w. anders mahlen.

REPENDRE, *v. a.* wieder aufhängen.

REPENSER, *v. n.* wieder dencken; bedencken. Repenser à une chose: einer sachen wieder eingedenck seyn. Penser & repenser en une chose: eine sache hin und her bedencken; über einer sache hin und her dencken.

† REPENTANCE, *f. f.* busse; reue. [*Repentir* ist heut zu tage besser.] Avoir repentance de ses pechez: seine sünde bereuen.

REPENTANT, *m.* REPENTANTE, *f. adj.* reuig; bußfertig. Il est triste & repentant de ce qu'il a fait: er ist betrübt, und bereuet was er begangen.

REPENTIES, *f. f. pl.* kloster der bekehrten sünderinnen; darein die weiber aufgenommen werden, so ein unzüchtiges leben geführt, und davon ablassen. Mettre une personne aux repenties: ein mensch zu den bußfertigen sünderinnen bringen.

REPENTIR, *f. m.* reue. Repentir sincere: eine aufrichtige reue.

SE REPENTIR, *v. r.* reuen; bereuen; sich etwas gereuen lassen. Qui se repent, se punit: sprüchw. reue strafet sich selbst.

REPERCER, *v. a.* wieder durchbrechen; wieder durchbohren.

⚹ REPERCUSSIF, *m.* REPERCUSSIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] zurück treibend; zertreibend. Medicament répercussif: zurück treibende artzney.

⚹ RÉPERCUSSIF, *f. m.* [in der heilkunst.] zurück treibendes mittel.

⚹ RÉPERCUSSION, *f. f.* zertreibung; zurücktreibung.

⚹ RÉPERCUTER, *v. a.* zurück treiben.

REPERDRE, *v. a.* wieder verliehren.

REPERE, *f.* REPAIRE.

REPERTOIRE, *f. m.* register; aufschlag-buch.

‡ * IL EST LE REPERTOIRE de toute l'antiquité, er hat eine völlige kundschaft aller alterthümer.

REPESER, *v. a.* wieder wägen; nachwägen.

* REPESER, reiflich überlegen. Peser & repeser quelque chose en son esprit: eine sache bey sich selbst wohl überlegen.

REPESCHER, *f.* REPÊCHER.

REPETER, *v. a.* wiederholen. Repéter toûjours la même chose: allezeit einerley wiederholen; daher sagen.

⚹ REPÉTER, in der schule lesen; erklären. Repéter la rétorique; la logique, &c. die rede-kunst; die vernunft-kunst u. s. w. lesen; lehren.

⚹ REPÉTER, [im rechts-handel.] fordern; ansprechen; wieder fordern.

† REPÉTITEUR, *f. m.* lehr-meister, so die jugend zu hause unterrichtet.

REPÉTITION, *f. f.* [spr. *Repéticion*] wiederholung. Une repétition necessaire; inutile, &c. eine nöthige; unnöthige u. s. w. wiederholung.

REPÉTITION, das aufsagen der schulknaben; wiederholung dessen, so die knaben die woche durch gelernet.

REPÉTITION, überhörung; versuch einer comödie, bevor sie offentlich vorgestellet wird.

⚹ REPÉTITION, rechtliche forderung; anspruch.

REPETRIR, REPAITRIR, *v. a.* nochmahls kneten; durch arbeiten. Repétrir de la pâte: den teig noch einmahl kneten. Repétrir de la terre à potier: den töpfer-thon nochmahls treten.

REPEU, *f.* REPU.

REPEUPLEMENT, *f. m.* wiederbesetzung mit einwohnern.

REPEUPLER, *v. a.* wieder besetzen; wieder bewohnt machen. Repeupler un païs depeuplé: ein verödetes land wieder anbauen; mit einwohnern versehen.
REPIC, *s. m.* neunziger im picket-spiel. Faire repic: einen neunziger machen.
‡*VOUS ALLÉS FAIRE REPIC & capot tout ce qu'il y a de galand, ihr werdet es allen andern an sinnlichkeit zuvor thun.
REPILER, *v. a.* nochmahls stossen; stampfen.
REPIQUER, *v. a.* wieder ausnähen; wieder steppen.
☓ RE'PIT, *s. m.* [spr. *Rèpi*] anstand; aufschub der zahlung. Obtenir des lettres de répit: eiserne briefe erhalten.
REPLACER, *v. a.* an seinen ort wieder hin stellen. Replacer une table, un banc, &c. einen tisch; eine banck, u. s. w. an seinen ort wieder stellen.
REPLAIDER, *v. a.* und *n.* wieder anfangen zu rechten; immer weiter rechten.
REPLANCHEIER, *v. a.* neuen boden legen. Replancheïer une chambre: ein gemach mit einem neuen boden belegen.
REPLANTER, *v. a.* versetzen; verpflantzen; aufs neue bepflantzen. Replanter un arbre fort jeune: einen baum versetzen, weil er noch jung ist.
REPLATRER, *v. a.* neu gypsen; neu übertünchen.
* REPLÂTRER sa faute, seinen fehler beschönen.
REPLET, *m.* REPLETE, *f. adj.* völlig; vollblütig; starck bey leibe. Un homme gras & replet: ein fetter und völliger mensch.
REPLETION, *s. f.* [spr. *Replecion*] übermässige völligkeit des leibes; vollblütigkeit.
REPLEUVOIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Pleuvoir.*] wieder regnen; aufs neue regnen.
REPLI, *s. m.* falte. Les replis d'un habit: die falten eines kleides.
REPLI, umschlag eines offenen briefes. Signé sur le repli, &c. auf dem umschlag unterschrieben, rc.
☓ REPLI, schrunden in dem maul eines pferdes.
* LES REPLIS du cœur; de l'ame, das innerste; das verborgene des hertzen; der seelen.
REPLIER, *v. a.* wieder zusammen legen; wieder einfalten. Replier du linge; des habits, &c. leinen-zeug; kleider u. s. w. wieder zusammen legen.
SE REPLIER, *v. r.* sich falten; sich beugen.
* SE REPLIER sur soi-même, seine gedancken in sich selbst kehren; in sich selbst einkehren.

REPLIQUE, *s. f.* antwort; beantwortung.
☓ REPLIQUE, [im rechts-handel.] gegen-antwort des klägers auf beklagtens einwenden; replic. Fournir de repliques: seine replic übergeben.
REPLIQUER, *v. a.* antworten; beantworten.
REPLISSER, *v. a.* wieder einfalten.
REPLONGER, *v. a.* wieder eintauchen; wieder in das wasser stossen.
SE REPLONGER, *v. r.* wieder untertauchen; sich wieder in das wasser stürtzen.
* SE REPLONGER dans le vice, zu seinen vorigen lastern wieder kehren.
REPOLIR, *v. a.* wieder poliren; wieder ausputzen.
* POLIR ET REPOLIR ses écrits, seine schriften immer mehr verbessern; zierlicher ausarbeiten.
☓ REPOLON, *s. m.* [auf der reit-schul.] halbe wendung eines pferdes mit gewissen tritten.
RE'PONCE, *s. f.* rapüntzel.
RE'PONDANT, *s. m.* bürge; gewährs-mann.
RÉPONDRE, RESPONDRE, *v. a.* [das *s* ist stumm.] [*Je répond; je répondis; j'ai répondu; je répondrai.*] antworten.
RÉPONDRE, bürgen; gut sagen; gewähren. Prenés garde pour qui vous répondés: gebt wohl acht, vor wen ihr bürget; bürge werdet. Je répond de lui: ich sage gut vor ihn. Répondre des évènemens: den ausschlag gewähren.
* RÉPONDRE, gleichen; gleich gehen. Ses forces répondoient à son courage: seine stärcke gleichte seiner hertzhaftigkeit.
* RÉPONDRE, erwiedern; wett machen; ein gleiches erweisen. * Je ne sai comment répondre à l'honneur que vous me faites: ich weiß nicht, wie ich die ehre, so mir von euch erwiesen wird, erwiedern kan.
* RÉPONDRE, zusagen; passen; zutreffen. Ce chemin va répondre sur un bois: dieser weg trifft auf einen wald. Ces portes ne répondent pas comme il faut: diese thüren sagen einander nicht zu [treffen nicht gerade auf einander], wie es seyn solte.
☓ RÉPONDRE, [im rechts-handel.] resolviren. Répondre une requête: eine bitt-schrift resolviren; auf eine bitt-schrift verordnen.
☓ RÉPONSE, *s. m.* responsorium in dem kirchen-gesang.
RÉPONSE, *s. f.* antwort. Faire réponse à une lettre: einen brief beantworten.
☓ RÉPONSE à griefs, [im rechts-handel.] beantwortung der beschwerden eines appellanten.
REPORTER, *v. a.* wieder wegtragen; wieder hintragen, wo etwas hergebracht worden.
REPORTER, wieder sagen; wieder erzählen. Reporter une réponse: eine antwort zurück bringen; wieder sagen.
REPOS, *s. m.* ruhe. Prendre du repos: in der ruhe seyn; sich ausruhen. Donner du repos: einen in ruhe lassen; einen zur ruhe lassen; ausruhen lassen.
REPOS, schlaf. Aller prendre son repos: sich schlafen legen.
* ÊTRE EN REPOS, ausser sorgen seyn.
* JOÜIR DU REPOS de la vie, sein leben in stiller ruhe [friedlich] hinbringen.
☓ REPOS, [in der poesie.] absatz; abschnitt in den langen reim-zeilen.
☓ REPOS, [in der mahlerey.] der schatten, so die bilder ausnimmt.
☓ REPOS, [in der bau-kunst.] ruheplatz an einer treppen.
☓ REPOS, [an einer stück-lavette.] der ruhe-riegel.
☓ REPOSÉE, *s. f.* [bey der jägerey.] stand; aufenthalt; lager des wildes.
REPOSER, *v. n.* ruhen; schlafen. Je n'ai reposé de toute la nuit: ich habe die gantze nacht nicht geruhet; geschlafen.
* LAISSER REPOSER son esprit troublé, sein unruhiges gemüth wieder zu sich selbst kommen [sich stillen] lassen.
☓ REPOSER, sich setzen. Cette liqueur est encore trouble, il faut la laisser reposer: dieses naß ist noch trüb, man muß es sich setzen lassen.
SE REPOSER, *v. r.* ausruhen. Marcher toute la nuit sans se reposer: die nacht hindurch fortgehen, ohne auszuruhen. Se reposer de son travail: von seiner arbeit ausruhen.
* SE REPOSER, sich verlassen. Allés, reposés vous sur moi: verlasset euch nur auf mich.
☓ LES TERRES EN VALENT MIEUX, QUAND ELLES SONT UN PEU REPOSÉES, der acker trägt besser, wenn er etwas ausgeruhet; brach gelegen.
REPOSOIR, *s. m.* altar, so bey dem umgang am Fronleichnams-fest an den strassen aufgerichtet wird.
REPOSOIR, absatz in der rede, wo man zierlich einhalten muß. Les periodes doivent avoir leurs reposoirs: die sätze müssen ihre absätze [abtheilungen] haben.
REPOUSSEMENT, *s. m.* das zurücktreiben; zurückstossen. Le repoussement de la force par la force est permis: gewalt mit gewalt abtreiben, ist zugelassen.
REPOUSSEMENT, ausschlagen; wieder grünen. Le repoussement des plantes: das ausschlagen der gewächse.
REPOUSSER, *v. a.* abtreiben; zurück treiben; von sich stossen. Repousser quelcun de la main: einen mit der

hand

hand von sich stossen. Repousser l'ennemi : den feind abtreiben ; zurück-schlagen. Repousser une injure : ein schmäh-wort mit nachdruck verantworten ; widerlegen.

CE FUSIL, CE PISTOLET, &c. REPOUSSE, quand on le tire : diese flinte, dieses pistol u.s.w. stößt zurück, wenn es gelöset wird.

REPOUSSER, v. n. ausschlagen ; neue sprossen treiben. Les plantes repoussent au printems : die gewächse schlagen im frühling wieder aus.

✗ REPOUSSOIR, s. m. aufsetzer, bey den tischer.

REPOUX, s. m. meisel.

REPRE'HENSIBLE, adj. verweislich ; sträflich. Celui qui manque à son devoir est répréhensible : welcher seine schuldigkeit nicht wohl beobachtet, ist strafbar.

REPRÉHENSIBLEMENT, adv. verweislicher weise.

REPRÉHENSION, s. f. verweis ; bestrafung mit worten. Il est aigre dans ses répréhensions : er giebet harte verweis. Cela est sujet à répréhension : das kan mit worten bestrafet werden.

REPRENDRE, v. a. [wird conjugirt wie Prendre.] wiedernehmen ; wiederwegnehmen ; wieder einnehmen. Reprendre une place sur l'ennemi : dem feind einen ort wieder wegnehmen. Reprendre sa femme : sein weib wieder-annehmen.

REPRENDRE, wiederhernehmen ; wiederanfangen. Reprendre son discours : seine rede wieder hernehmen ; die unterbrochene rede wieder anheben ; in der rede fortfahren. Reprendre ses études : wieder an sein studiren gehen.

REPRENDRE une chose de loin : eine sache von weitem herholen ; von ihrem anfang hernehmen.

REPRENDRE un visage gai, triste &c. wieder frölich, traurig u. s. w. werden.

✗ REPRENDRE un procés, eine rechtssache wieder hernehmen ; den proceß reassumiren.

✗ LA FIEVRE L'A REPRIS, das fieber hat ihn aufs neue befallen ; ergriffen ; ist ihm aufs neue angekommen.

REPRENDRE, wieder antworten ; einreden. Ce que vous dites, est vrai, reprit-il : was ihr da saget, redet er wieder ein, das ist wahr.

REPRENDRE, erholen. Reprendre son haleine : den odem erholen ; wieder zu athem kommen. Reprendre ses forces : wieder zu kräften kommen. Reprendre courage : einen frischen muth schöpfen. Reprendre ses esprits : sich im gemüth wieder erholen ; seine sinnen wieder fassen.

REPRENDRE, strafen ; verweisen ; tadeln. Reprendre les défauts d'autrui : anderer leute mängel strafen. J'ai une chose à reprendre en cela : ich finde hieran etwas zu tadeln.

✗ REPRENDRE, [in der kriegsübung.] herstellen ; sich in die vorige stellung setzen. Reprenez vos rangs : herstellt eure glieder. Reprenez vos distances : öffnet euch wieder.

✗ REPRENDRE, zunähen ; zustopfen. Cela est décousu, il le faut reprendre : das ist aufgetrennet, man muß es wieder zunähen.

✗ REPRENDRE, v. n. [im gartenwerck.] bekommen ; wurtzel fassen. Les sapins sont dificiles à reprendre : die fichten wollen schwerlich bekommen.

✗ REPRENDRE, verheilen ; sich schliessen. Faire reprendre une plaie : einen schaden verheilen ; zuheilen.

REPRENEUR, s. m. bestrafer ; tadeler. Un repreneur fâcheux : ein verdrüßlicher bestrafer ; tadeler.

REPRE'SAILLES, s. f. pl. repressalien ; eigenmächtige recht-verschaffung, gegen einem, der das recht versaget. User de représailles : repressalien brauchen ; ihm selbst recht schaffen.

‡* FAIRE UN TOUR PAR DROIT DE REPRÉSAILLES, einem einen gegenpossen spielen ; wegen eines losen handels sich an einem auf gleiche weise rächen.

REPRE'SENTATIF, m. REPRÉSENTATIVE, f. adj. vorstellig. Figure représentative : bildung, so etwas vorstellig macht.

REPRÉSENTATION, s. f. [spr. Reprézantacion] vorstellung ; darstellung. Une vive représentation : eine lebendige [nachdrückliche] vorstellung.

✗ REPRÉSENTATION, [im rechtshandel.] vorweisung ; vorstellung. La représentation des pieces : die vorlegung der urkunden. La représentation des témoins : die vorstellung der zeugen.

✗ REPRÉSENTATION, [in der kirche.] leerer sarg ; leere baar, so an statt einer abwesenden leiche, zierlich bestattet wird.

REPRÉSENTATION, vorstellung eines schau-spiels. Donner la représentation d'une telle piece : dieses stück vorstellen ; spielen.

REPRÉSENTER, v. a. darstellen ; vorstellen. Représenter un prisonnier : einen gefangenen im gericht darstellen.

REPRÉSENTER, vorstellen ; abbilden ; vorbilden. Représenter une mer : ein meer vorbilden.

REPRÉSENTER, vertreten ; an eines andern stelle seyn. Représenter la personne du roi : des Königs person vertreten. Un fils représente son pere décédé en tous ses droits : ein sohn tritt in alle seines verstorbenen vaters rechte.

REPRÉSENTER, vorstellen ; vorhalten ; zu erkennen geben. Représenter l'état des choses : den zustand der sachen vorstellen.

REPRÉSENTER, vorstellen ; auf der schau-bühne spielen. Représenter une piece nouvelle : ein neues stück vorstellen ; spielen.

SE REPRÉSENTER, v. r. sich wieder stellen. Il a donné caution de se représenter toutes les fois qu'on voudra : er hat burgschaft gestellet, daß er sich wieder stellen wolle, so oft es erfordert würde.

SE REPRÉSENTER, sich einbilden. Je me représente le repos comme un grand bonheur : ich bilde mir ein ruhiges leben ein, als ein großes glück.

SE REPRÉSENTER, vorgestellet [gespielet] werden. Le Tartuse se représentera aujourd'hui : heute wird der Tartuse gespielet werden.

REPRESTER, v. a. [spr. Reprêter] [das s ist stumm.] wieder leihen ; nochmahls leihen. On réprête volontiers à ceux qui paîent regulierement : man leihet denen gerne wieder, die richtig bezahlen.

REPRÊTER, wieder ausleihen. Emprunter de l'argent pour le reprêter : geld leihen, damit man es andern wieder ausleihe.

REPRIER, v. a. nochmahls bitten. Prier & reprier un juge : den richter vielfältig bitten.

REPRIER, hinwieder bitten. Je l'ai convié plusieurs fois, mais il ne m'a jamais reprié : ich habe ihn oft zu gast geladen, er hat aber mich niemahls wieder gebeten.

REPRIMANDE, s. f. verweis. Faire des reprimandes : verweis geben.

REPRIMANDER, v. a. strafen ; verweisen ; einen verweis geben. Reprimander un jeune homme : einen jungen menschen strafen ; ihm etwas verweisen.

REPRIMER, v. a. steuren ; wehren ; einhalt thun. Reprimer la licence : dem muthwillen steuren.

REPRIS, m. REPRISE, f. adj. bestraft, und so weiter nach allen bedeutungen des worts Reprendre.

REPRISE, s. f. wieder-einnehmung. La reprise d'une place, que l'ennemi avoit prise : die wieder-einnehmung eines orts, den der feind erobert.

† REPRISE, gewinn ; kleiner profit an etwas, so man kauft und wieder verkauft. Il n'y a point de reprise à cela : hieran ist kein profit zu machen ; nichts zu gewinnen.

REPRISE, wiederkehr : neuer anfall einer kranckheit. Les fievres ont leurs reprises : die fieber kommen wieder.

REPRISE, wiederholung. La reprise d'un air; d'un passage, &c. die wiederholung eines gesangs; einer stelle aus einem buch, u. s. w.

⚔ COMMENCER UNE REPRISE, [auf der reit-schul.] dieselbe lection wiederholen.

⚔ REPRISE, rest; retardat in rechnungen. Mettre un article dans le chapitre des reprises: eine post in retardaten führen.

⚔ REPRISE de procés, reassumtion eines processes.

⚔ REPRISE de monnoïe, wiederholung der müntz-probe an denen zurück-gelegten prob-müntzen.

PAR REPRISES, von einem mahl zum andern; mit abgewechselten mahlen: wiederholter weise. Travailler par reprises: die arbeit mit abgewechselten mahlen fortsetzen. Boire un verre à diverses reprises: ein glas auf etliche mahl austrincken.

REPRISER, nochmahls ausbieten; nochmahls ausruffen. Repriser des meubles: hausrath noch einmahl ausruffen.

REPROBATION, *f. f.* [spr. *Reprobacion*] [in der Gottes-lehr.] verwerfung; urtheil der verdammniß über die unbußfertigen.

REPROCHABLE, *adj.* verweislich; strafbar. Un vice reprochable: ein strafbares laster.

⚔ REPROCHABLE, verwerflich. Temoin reprochable: ein verwerflicher zeuge.

REPROCHE, *f. m.* verweis; vorwurf. Faire de sanglans reproches à quelcun: einem einen bitteren verweis geben; einem schwere dinge vorwerfen. Eclater en reproches: in verweise ausbrechen. Sa vie est sans reproche: sein leben ist unverweislich; unverwerflich; ohne vorwurf.

⚔ REPROCHE, [im rechts-handel.] Proposer ses reproches contre un témoin: sein einwenden wider einen zeugen anführen; ursachen anführen, die einen zeugen verwerflich machen.

REPROCHER, *v. a.* verweisen; vorwerfen; aufrucken. Reprocher à quelcun ses manquemens: einem seine fehler aufrucken.

⚔ REPROCHER ses témoins, seine zeugen verwerfen.

REPRODUCTION, *f. f.* [spr. *Reproduccion*] wiederhervorbringung; neue fortzeugung. La nature se conserve par la reproduction continuelle: die natur bleibt in ihrem wesen durch unablässige fortzeugung.

REPRODUIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Produire*] fortzeugen; wieder herverbringen.

REPROMETTRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Mettre*] nochmahls versprechen; seine zusage wiederholen.

REPROUVÉ, *f. m.* [in der Gottes-lehr.] ein verworfener; verdammter.

REPROUVER, *v. a.* [in der Gottes-lehr.] verwerfen; verdammen; verlohren gehen lassen.

⚔ REPROUVER, [im rechts-handel.] nochmahls beweisen; den beweis wiederholen.

REPTILE, *f. m.* kriechendes ungezieser; gewürm.

REPU, *m.* REPUË, *f.* REPEU, REPEUË, *adj.* [sprich allezeit *Repû*] gespeiset; gesättiget.

† REPUBLICAIN, *f. m.* zu einem freyen regiment geneigt.

REPUBLIQUE, *f. f.* frey-stand; regiment so von vielen geführet wird.

* LA REPUBLIQUE des lettres: das gelehrte wesen; das reich der gelehrsamkeit.

⚔ REPUDIATION, *f. f.* [spr. *Repudiacion*] ehe-scheidung eines mannes von seinem weibe.

⚔ REPUDIER, *v. a.* Répudier sa femme: sich von seinem ehe-weib scheiden lassen.

⚔ REPUDIER une succession, einer erbschaft sich enthalten; sich begeben.

† REPUË, *f. f.* speise; mahlzeit. C'est un chercheur de franches repuës: er ist ein teller-lecker; schmarotzer.

REPUGNANCE, *f. f.* widerwill; streit. J'ai de la répugnance à faire cela: es ist mir gantz zuwider, dieses zu thun; ich kan es anders nicht als mit widerwillen thun. Il n'y a point de répugnance à dire cela: es streitet nicht widereinander, dieses zu sagen.

REPUGNER, *v. n.* streiten; entgegen seyn. Cela repugne au bon sens: das streitet mit der gesunden vernunft.

REPULLULER, *v. n.* wieder ausschlagen; wieder grünen; wieder ausspressen.

REPURGER, *v. a.* nochmahls reinigen; besser reinigen.

REPUTATION, *f. f.* [spr. *Reputacion*] achtung; ansehen; ruhm. Une haute réputation: ein hohes ansehen. Etre en réputation de bel esprit: vor einen sinnreichen kopf geachtet werden; den ruhm haben, ein sinnreicher kopf zu seyn. Aquerir de la réputation: achtung [ruhm] erwerben; sich in ansehen bringen.

REPUTER, *v. a.* achten; davor halten. Il est réputé savant: er wird vor gelehrt geachtet; gehalten. Réputer comme un malheur une chose de rien: ein nichtiges ding vor ein groß unglück achten.

REQUERIR, *v. a.* wiederholen. [wird nur im *inf.* gebraucht und zwar mit den *Verbis Aller* und *Venir.*] Aller réquerir ce qu'on avoit oublié: nachholen was man vergessen.

REQUERIR, *v. a.* [*Je réquiers, tu réquiers, il réquiert, nous réquerons, vous réquerés, ils réquierent; je réquerois; je requis; j'ai réquis; je requerrai.*] bitten; ersuchen; fordern; begehren. Cette science réquiert tout un homme: diese wissenschaft erfordert einen gantzen menschen.

⚔ REQUERIR pardon, [im rechts-handel.] um vergebung bitten. Le demandeur réquiert, qu'il plaise à la cour &c. kläger bittet, das gericht wolle erkennen.

REQUESTE, *f. f.* [spr. *Requête*] bitt-schrift; supplic. Présenter une requête: eine bitt-schrift übergeben. Répondre une requête: eine bitt-schrift resolviren; abschliessen.

⚔ REQUÊTE verbale, mündliches ansuchen im gericht.

REQUÊTES de l'hotel, das gericht im parlament zu Paris, wo die eximirten belanget werden.

REQUÊTE, bitte; suchen; begehren. Je vous fais une tres-humble requête: ich komme mit einer demüthigen bitte. Faire une chose à la requête d'un autre: auf eines andern ansuchen etwas thun.

⚔ REQUÊTER, *v. a.* ein verlaufenes wild wieder aufsuchen. Requêter un cerf: einen verlaufenen hirsch wieder aufsuchen.

REQUIN, REQUIEM, *f. m.* hay; meer-wolf.

‡ SE REQUINQUER, *v. r.* [spr. *Rekinké*] sich sträblen; sich aufputzen. [wird von alten weibern gesagt, die sich fleißiger schmücken als es ihren jahren anstehet.]

⚔ REQUINT, *f. m.* [spr. *Rekin.*] das fünfte theil des fünften pfennigs, so von vererbten lehn-gütern bezahlt wird. Païer le quint & le requint: den fünften pfennig zusammt dem fünften theil desselben erlegen.

REQUIPPER, *v. a.* wieder ausrüsten.

REQUIS, *m.* REQUISE, *f. adj.* [spr. *Reki*] erfordert; begehrt; gesucht. La vertu n'est pas si requise que la beauté: die tugend wird so sehr nicht gesucht als die schönheit.

⚔ REQUISITION, *f. f.* [spr. *Rekizicion*] REQUISITOIRE, *f. m.* bitten; ansuchen im gericht. Faire son requisitoire; sa requisition; à ce que &c. sein suchen dahin richten, daß &c.

RE'S, *f.* REZ.

RE'SACRER, *v. a.* aufs neue weihen; wieder einweihen. Resacrer une église: eine kirche wieder einweihen.

RESAIGNER, *v. a.* wieder blut lassen; nochmahls zur ader lassen. Resaigner un malade: einem krancken noch-

nochmahls zur ader lassen; die aderlässe wiederholen.

RESAISIR, *v. a.* wieder in verhaft bringen; wieder bekümmern. Resaisir un prisonnier qui s'étoit évadé: einen gefangenen, der entkommen war, wieder ergreifen. Resaisir des biens dont on avoit eu main levée: güter, so des arrests entschlagen worden, aufs neue belegen.

SE RESAISIR, *v. r.* sich wieder bemächtigen. Se resaisir de ses biens: seine güter wieder in besitz nehmen.

RESALER, *v. a.* nochmahls saltzen; neu einsaltzen.

RESALUER, *v. a.* zu mehrmahlen grüssen; wieder grüssen.

RESASSER, *s.* RESSASSER.

RESCHAUD, *s.* RÉCHAUT.

RESCHAUFFER, *s.* RÉCHAUFFER.

⚹ **RESCINDER**, *v. a.* vernichten; vor unbindig [unkräftig] erkennen; aufheben. Rescinder une vente, &c. einen kauf u. s. w. aufheben; vor unbindig erkennen.

⚹ RESCISION, *s. f.* Rescision d'un acte: aufhebung [vernichtung] einer verschreibung.

RESCRIER, *s.* RÉCRIER.

⚹ **RESCRIPTION**, *s. f.* [spr. *Rescripcion*] anweisung; assignation.

RESCRIRE, *s.* RÉCRIRE.

RESCRIT, RÉCRIT, *s. m.* [das letzte taugt nichts.] Päpstliche verordnung, durch jemandes ansuchen ausgewircket.

RESEAU, *s. m.* eine art gantz dünnen flors; ein dünnes gewebe gleich einem netz.

RESECHER, *v. a.* wieder trocknen.

RESELLER, *v. a.* wieder satteln; dem pferd den sattel wieder auflegen.

RESEMBLER, *s.* RESSEMBLER.

RESEMELER, *v. a.* schuhe; strümpfe u. s. w. neu versohlen.

RESEMER, *v. a.* wieder säen; wieder besäen.

RESERRER, *s.* RESSERRER.

¶ **RESERVATION**. A la reservation, *prep.* vorbehaltlich. [*Excepté* ist besser.]

RESERVE, *s. f.* vorbehalt, so der Papst ihm auf gewisse pfründen bedinget, solche allein zu vergeben.

RESERVE, vorsichtigkeit; behutsamkeit. Parler avec reserve: mit behutsamkeit reden.

RESERVE, vorrath. Mettre de l'argent en reserve: geld in vorrath sammlen; zurück legen. Avoir des habits, &c. de reserve: kleider u. a. m. in vorrath [übrig] haben.

CORPS DE RESERVE, *s. m.* hinterhalt; bereitschaft; ein ausgesonderter hauffe volcks, so auf den nothfall in bereitschaft gehalten wird.

À LA RESERVE, *prep.* ausgenommen; bis auf. Le feu consuma la ville, à la reserve de quelque peu de maisons: das feuer verzehrete die stadt, bis auf [ausgenommen] etliche wenige häuser.

RESERVÉ, *m.* RESERVÉE, *f. adj.* behutsam; vorsichtig; mäßig. Il est fort reservé à parler de soi: er gehet sehr behutsam [mäßig] wenn er von ihm selbst redet.

CAS RESERVÉ, [in der Römischen kirche.] vorbehaltener fall, davon die gemeinen beicht-väter nicht lossprechen können.

RESERVÉ, vorbehalten; hinterhalten. Je n'ai rien de reservé pour vous: ich hinterhalte euch nichts; ich verhehle euch nichts.

RESERVER, *v. a.* verwahren; beylegen; aufbehalten; sparen. Reserver quelque chose pour l'avenir: etwas auf das zukünftige beylegen; sparen. Vous pouvés reserver cet avis à un autre tems: ihr mögt diesen rath auf eine andere zeit sparen.

SE RESERVER, *v. r.* vor sich zurück halten; sich vorbehalten. Je me reserve de faire cela: ich behalte mir vor, dieses zu thun.

RESERVOIR, *s. m.* hälter; fisch-halter; röhr-kasten.

† **RESEUIL**, *s. m.* dünnes gewebe; netz.

RESIDENCE, *s. f.* gegenwart eines geistlichen, an dem ort seiner pfründ, dieselbe zu bedienen. Bénéfice qui demande résidence: pfründ, so die gegenwart erfordert.

RÉSIDENCE, ort, wo ein potentat pfleget zu wohnen. Vienne est la résidence de Sa Majesté Imperiale: Wien ist Seiner Käyserlichen Majestät residentz-stadt.

RÉSIDENCE, in der schmeltz-kunst.

RÉSIDENCE, bedienung eines, der von wegen eines Fürsten sich an einem andern hofe aufhält.

RÉSIDENT, *s. m.* resident; sach-walter eines Fürsten an einem auswärtigen hof.

RÉSIDER, *v. n.* wohnen; sich aufhalten; bleiben. La souveraine puissance réside en la personne du Roi: die höchste gewalt bleibt [stehet] bey dem König. Les curés sont obligés à résider: die pfarrer sind schuldig in ihrer pfarr zu wohnen. Un tel réside à Paris pour son Prince: er hält sich zu Paris auf [residirt zu Paris] von wegen seines Fürsten.

⚹ RÉSIDU, *s. m.* bestand; vorrath in der rechnung.

⚹ **RÉSIGNANT**, *s. m.* der eine pfründ einem andern abtritt.

⚹ RÉSIGNATAIRE, *s. m.* dem eine pfründ abgetreten wird.

⚹ RÉSIGNATION, *s. f.* [spr. *Rézignacion*] abtretung einer pfründ.

RÉSIGNATION, untergebenheit; gelassenheit. Etre dans une entiere résignation à la volonté de Dieu: sich dem willen GOttes in völliger gelassenheit ergeben.

⚹ RÉSIGNER, *v. a.* eine pfründ abtreten; einem andern übertragen.

⚹ **RESILIR**, *v. n.* [im rechts-handel.] zurück treten; den geschlossenen handel nicht erfüllen wollen.

RÉSINE, *s.* RAISINÉ.

RESINE, *s. f.* hartz. Poix resine: hartzpech.

RESIPISCENCE, *s. f.* busse; bekehrung; besserung des lebens. Venir à resipiscence: sich bekehren; sich bessern.

RÉSISTANCE, *s. f.* widerstand. Faire une vigoureuse résistance: einen tapferen widerstand thun.

RÉSISTER, *v. n.* widerstehen; sich widersetzen. Résister à la grace: der gnade widerstehen.

RESNES, *s.* RÊNES.

RÉSOLU, *m.* RÉSOLUE, *f. adj.* beschlossen; vest gestellt. Dessein résolu: ein vestgestelltes vorhaben. Je suis bien résolu de faire cela: ich habe vest beschlossen es zu thun.

RÉSOLU, kühn; hertzhaft; muthig. Il étoit d'une mine agréable & résoluë: er hatte ein angenehmes und hertzhaftes ansehen.

RÉSOLUMENT, *adv.* ungescheut; kühnlich; durchaus. Je lui dis résolument: ich sagte ihm ungescheut. Il veut résolument ce qu'il veut: was er will, das will er durchaus vollbracht haben.

⚹ RÉSOLUTIF, *m.* RÉSOLUTIVE, *f. adj.* das eine auflösende [zerlassende] kraft hat. Le vinaigre est résolutif: der wein essig hat eine auflösende kraft.

RÉSOLUTION, *s. f.* [spr. *Rézolucion*] schluß; vorsatz; vorgesetzte meinung. Dire sa derniere résolution: seine letzte meinung sagen. Prendre une ferme résolution: einen vesten vorsatz fassen.

RÉSOLUTION, muth; hertz; standhaftigkeit. Montrer sa résolution: seine standhaftigkeit beweisen. Ebranler la résolution des soldats: den soldaten den muth benehmen.

⚹ RÉSOLUTION, [im rechts-handel.] aufhebung; auflösung eines geschlossenen handels. Résolution d'un bail: aufhebung eines pachts.

⚹ RÉSOLUTION, [in der schmeltz-kunst.] auflösung; zerstörung eines cörpers, durch schmeltzen, zerlassen, u. d. g.

RÉSOMPTE, *s.* RÉSUMPTE.

RÉSONNANT, *m.* RÉSONNANTE, *f. adj.* klingend; schallend. Corde résonnante: eine klingende seite.

RÉSONNEMENT, *s. m.* klang; schall. Un résonnement agréable: ein angenehmer schall.

RÉSONNER, *v. a.* und *n.* schallen; klingen. Cloche qui résonne: glocke die da schallet.

RESORTIR, s. RESSORTIR.

RESOUDER, v. a. wieder löten; aufs neue löten; wieder verlöten.

RESOUDRE, v. a. und n. [*Je résoud, tu résous, il résoud, nous résolvons, vous résolvés, ils résolvent: je résolvois: je résolus: j'ai résolu: je résoudrai: que je résolve: résolvant.* Andere sagen: *Je résouds, tu résouds, il résoud, nous résoudens, vous résoudés, ils résoudent: je résoudois, &c.* ist aber nicht recht.] beschliessen; sich vorsetzen. J'ai résolu cela: ich habe das beschlossen.

RESOUDRE, einen zu einer entschliessung bringen. Je l'ai résolu à cela: ich habe ihn dazu gebracht.

☧ RESOUDRE, [im rechts-handel.] auflösen; aufheben; vernichten. Résoudre un bail: einen pacht aufheben.

☧ RESOUDRE, [in der heil-kunst.] lösen; zertheilen. Résoudre une tumeur: eine geschwulst zertheilen. Résoudre les humeurs: die flüsse lösen.

RESOUDRE, auflösen; erklären. Résoudre une question: eine frage erklären.

SE RESOUDRE, v. r. sich entschliessen; beschliessen; einen schluß fassen. Je me suis résolu à faire cela: ich habe den schluß gefaßt [ich bin schlüßig worden], dieses zu thun.

SE RESOUDRE, sich auflösen; zergehen; sich zertheilen. L'eau se résoud en vapeurs, & les vapeurs se résolvent en eau: das wasser zertheilt sich in dünste, und die dünste werden wieder zu wasser.

RESPANDRE, s. RÉPANDRE.

RESPECT, s. m. ehrerbietung; ehrfurcht; scheu; ansehen. Avoir du respect pour quelcun: einen in ehren halten; sich für einem scheuen. Perdre le respect qu'on doit à une personne: die schuldige ehrerbietigkeit gegen jemand an die seite setzen. J'ai failli à lui perdre le respect: ich hätte mich bey nahe gegen ihm vergessen; die gehörige ehrerbietigkeit verlohren.

SAUF LE RESPECT, mit ehren zu melden.

PRÉSENTER SES TRES HUMBLES RESPECTS, [ein ehren-wort.] sich demüthigst empfehlen; gehorsamst grüßen.

RESPECT, ansehen; achtung. N'avoir aucun respect humain: keinen menschen ansehen; niemandes achten.

† RESPECT, hütsche; niedriger stuhl ohne lehne.

RESPECTABLE, adj. ehrwürdig; ehrenwerth. Un vieillard respectable: ein ehrwürdiger alter.

RESPECTER, v. a. ehren; scheuen; in ehren halten. Respecter ceux qui le meritent: in ehren halten die es verdienen.

☧ RESPECTIF, m. RESPECTIVE, f. adj. [im rechts-handel.] beyderseitig. Obligation respective: beyderseitige verbindlichkeit.

☧ RESPECTIVEMENT, adv. gegen einander; einer dem andern; beyderseits. Ils sont respectivement obligés: sie sind beyderseits einander verbunden.

RESPECTUEUX, m. RESPECTUEUSE, f. adj. ehrerbietig. Agir d'une maniere respectueuse: ehrerbietig handeln. Un silence respectueux: ein ehrerbietiges stillschweigen.

RESPECTUEUSEMENT, adv. ehrerbietiglich; mit ehrerbietigkeit. Parler respectueusement à quelcun: ehrerbietiglich mit einem reden.

RESPIRATION, s. f. [spr. *Respiracion*] athem; athem-holung. Il n'a pas la respiration libre: er hat keinen freyen athem; der athem ist ihm beklemmet.

RESPIRER, v. a. und n. athemen; athem holen. Il respire encore: er athemet noch; der athem ist noch in ihm. Respirer un air pur: eine reine luft an sich ziehen; in einer reinen luft leben.

* RESPIRER, sich erholen; einer großen beschwerlichkeit loß werden. C'est à cette heure que je commence à respirer: nunmehr fange ich an freye luft zu schöpfen; mich zu erholen.

* RESPIRER la liberté, in freyheit leben; der freyheit genießen.

* NE RESPIRER que la cruauté, l'avarice, &c. voll grausamkeit, geizes u. s. w. seyn.

RESPIT, s. RÉPIT.

RESPLENDIR, v. n. glänzen; leuchten.

RESPLENDISSANT, m. RESPLENDISSANTE, glänzend; scheinend; leuchtend.

RESPONDANT, RESPOND, s. RÉPONDANT.

RESPONSABLE, RESPONSIF, s. RÉPONSABLE.

RESSASSER, RÉSASSER, v. a. nochmahls durchbeuteln.

‡ * RESSASSER un discours, eine rede wieder hernehmen; nochmahls übersehen.

RESSEMBLANCE, s. f. gleichheit; ähnlichkeit. Ils ont une grande ressemblance: sie haben eine große ähnlichkeit; sie sehen einander sehr gleich.

RESSEMBLER, v. n. gleichen; ähnlichen; ähnlich seyn. Il ressemble à son frere: er ähnlicht seinem bruder; siehet ihm gleich.

SE RESSEMBLER, v. r. einander ähnlich seyn; gleichen. Voilà deux choses qui se ressemblent parfaitement: diese zwey dinge sind einander vollkommen ähnlich.

RESSENTIMENT, s. m. empfindung; gefühl. Un leger ressentiment de goute: eine kleine empfindung von der gicht.

* RESSENTIMENT, unwille; rachgier. Faire éclater son ressentiment: seinen unwillen ausbrechen lassen.

* RESSENTIMENT, erkänntlichkeit; danckbarkeit. Je ne perdrai jamais le ressentiment de vos bontés: ich werde ein danckbares andencken eurer gütigkeit nimmermehr ablegen.

RESSENTIR, v. a. [wird conjugirt wie *Sentir.*] fühlen; empfinden. Ressentir des douleurs: schmerzen fühlen.

* RESSENTIR, mitleiden haben; mitleidig empfinden. Je ressens extrémement vôtre affliction: ich empfinde eure betrübniß mit äuserstem mitleiden.

* RESSENTIR, danckbarlich erkennen. Je ressens le plaisir qu'il m'a fait: ich erkenne danckbarlich den wohlgefallen, so er mir erwiesen.

* RESSENTIR, mit unwillen empfinden. Je ressens, comme je dois, l'ofense qu'il m'a faite: ich empfinde hoch, wie es sich ziemet, die beleidigung, so er mir angethan.

* SE RESSENTIR, v. r. hoch empfinden; mit unwillen und rachgier empfinden. Se ressentir des outrages qu'on a reçus: die empfangene schmach hoch empfinden.

RESSERRÉ, m. RESSERRÉE, f. adj. karg; an sich haltend. Il est un peu resserré à faire des largesses: er hält mit seiner freygebigkeit sehr an sich.

RESSERREMENT, s. m. einschliessung.

RESSERREMENT, aufspannung; anstrammung; zusammenziehung.

* RESSERREMENT de cœur, herzensangst; beklemmung des herzens für traurigkeit.

RESSERRER, v. a. wieder einziehen; enger machen. Resserrer un corps de jupe: ein leib-stück enger machen.

RESSERRER, einschliessen; einsperren. Resserrer son argent: sein geld verschließen. Ils font des trous souterrains, pour resserrer leur blé: sie machen gruben in der erde, ihr korn zu verwahren.

☧ RESSERRER, stopfen; hartleibig machen. Une herbe qui resserre: ein kraut, so hartleibig macht; den bauch stopft.

* RESSERRER les ennemis dans les montagnes, die feinde in dem gebirg einsperren; besetzt halten.

* RESSERRER une chose en peu de paroles, etwas mit wenig worten fassen.

* RESSERRER sa douleur, seine betrübniß verbergen; nicht mercken lassen.

SE RESSERRER, v. r. sich einziehen; enger werden. La plaine se resserre peu à peu: die ebene lauft allgemach enger zusammen.

RESSORT, s. m. strenge; strammigkeit.

Un

Un arc bandé se lâche par la vertu du ressort: ein gespanneter bogen gehet loß durch seine krammigkeit.

ꭗ RESSORT, getrieb; feder; wodurch etwas gekrämmet wird. Le ressort d'une montre, d'un fusil &c. die feder einer uhr, einer flinte, u. s. w.

* RESSORT, verborgene weise; mittel; ursach. La nature agit par des ressorts, que nous ne comprenons pas: die natur wirckt die mittel, die wir nicht begreifen. Il a fait joüer toutes sortes de ressorts, pour réüssir dans cette afaire: er hat allerley heimliche mittel angewandt; seine sache durchzutreiben.

ꭗ RESSORT, gerichtbarkeit. Cela est du ressort de cette cour: das gehöret unter dieses gericht; das ist der gerichtbarkeit dieses gerichts unterworfen. Juger en dernier ressort: ohne appellation sprechen; das end-urtheil sprechen.

‡*CELA N'EST PAS DE VÔTRE RESSORT, das gehört nicht vor dich; das ist dir zu hoch.

*CELA EST DU RESSORT de la Theologie, das gehört zur Theologie.

RESSORTIR, RÉSORTIR, v. n. [*Je resors, tu resors, il resort, nous resortons; je resortois; je resortis; je suis resorti.*] wieder herauskommen.

ꭗ RESSORTIR, v. n. [*Je ressortis, tu ressortis, il ressortit, nous ressortissons, vous ressortissés, ils ressortissent; je ressortissois; ressortissant.*] unter der gerichtbarkeit stehen; zur gerichtbarkeit gehören. Les apellations ressortissent à la cour superieure: die appellationes gehören vor das ober-gericht; gehen an das ober-gericht. Tous les autres siéges ressortissent à la chambre de justice: alle die andern gerichte stehen unter dem cammer-gericht.

RESSOURCE, s. f. hülfe; hülfsmittel; mittel sich zu erholen; rettung. Avoir de grandes ressources: grosse hülfs-mittel [erholungs-mittel] übrig haben. Il est perdu sans ressource: er ist ohne rettung verlohren.

† RESSOUVENANCE, s. f. erinnerung. [*Le souvenir* ist besser.]

RESSOUVENIR, s. m. erinnerung; andencken. J'ai encore le ressouvenir tout frais de cela: ich habe es noch in frischem andencken.

SE RESSOUVENIR, v. r. [*Je me ressouviens; je me ressouvins; je me suis ressouvenu.*] sich erinnern; an etwas gedencken. Se ressouvenir d'une chose: sich eines dinges erinnern. Se ressouvenir d'avoir fait une chose; se ressouvenir, qu'on a fait une chose: gedencken [eingedenck seyn], daß man etwas gethan.

RESSUCITER, RESSUSCITER, v. a. [das s ist stumm.] erwecken; vom tode auferwecken. Dieu ressucitera tous les hommes: GOtt wird alle menschen von den todten auferwecken.

* RESUSCITER un procés, une hérésie &c. einen rechts-streit; eine ketzerey, u. s. w. wieder erregen; wieder aufbringē.

RESSUSCITER, v. n. auferstehen; auferwecket werden; vom tode zum leben wieder kehren.

ꭗ RESSUI, s. m. lager des rothen wildes, wo es sich vom tau trocknet.

RESSUÏER, v. a. wieder abtrocknen; wieder abwischen. Se ressuïer: sich vom schweiß abtrocknen.

RESTABLIR, s. RÉTABLIR.

RESTAURATEUR, s. m. wiederbringer; wiedererbauer; wiederaufhelfer. Il est le restaurateur des arts & des sciences: er ist ein wiederbringer der künste und wissenschaften; er hat ihnen wieder aufgeholfen.

RESTAURATION, s. f. [spr. *Restauracion*] wiederbringung; wiederaufhelfung.

† RESTAURER, v. a. wiederbringen; stärcken. Un peu d'argent lui plait & le restaure: ein weniges geld beliebt ihm und hilft ihm wieder auf.

RESTE, s. m. übriges; überbleibsel. Il a eu de bons restes: er hat noch gute brocken übrig gefunden.

* JOUËR DE SON RESTE, sein äuserstes wagen; dran setzen.

* UN RESTE de tendresse, de beauté &c. wenige noch überbliebene zuneigung, schönheit, u. d. g.

ꭗ ÊTRE EN RESTE de tant, so viel im rest [rückstand] verbleiben; schuldig bleiben.

IL N'Y A RIEN DE RESTE, es ist nichts überblieben.

‡* IL S'IMAGINE QU'ON LUI EN DOIVE DE RESTE, er bildet sich ein, daß man ihm ein übriges schuldig sey; daß man ihm viel zu dancken habe.

AU RESTE, DU RESTE, conj. im übrigen; zuletzt; schließlich.

À TOUTE RESTE, adv. aufs äuserste; zum höchsten.

RESTER, v. n. übrig seyn; überbleiben. Il ne me reste pas beaucoup de mon bien: es ist von meinem vermögen nicht viel mehr übrig. Il ne me reste point de tems: ich habe keine zeit übrig. La somme restante: die überbliebene summ; der überschuß.

† RESTER, bleiben; sich aufhalten. Je resterai ici: ich werde hie bleiben.

RESTIF, s. RÉTIF.

RESTITUER, v. a. wiedergeben; wiedererstatten; ersetzen. Le vol a été restitué: der diebstal ist wiedergegeben worden.

ꭗ RESTITUËR, wiedereinsetzen; wiederherstellen. Restituër un mineur en la possession de son bien aliené: einen minderjährigen in den besitz seines veräuserten guts wieder einsetzen. Restituër quelcun en tous ses droits: einem in alle seine gerechtigkeiten wiederstellen.

† RESTITUTEUR, s. m. wiederbringer. [wird nur von denen gesagt, so die schriften oder meynungen der alten wieder hervorbringen.]

ꭗ RESTITUTION, s. f. [spr. *Restitucion*] wiedergebung; erstattung. Etre obligé à la restitution: erstattung zu thun schuldig seyn.

RESTRAINDRE, RESTREINDRE, v. a. [*Je restrains; je restraignis; j'ai restraint; restraignant.*] beschräncken; einziehen. Restraindre un droit, une loi &c. ein recht, ein gesetz u. s. w. einschräncken. Se restraindre à un petit ordinaire: seine gewöhnliche mahlzeit mercklich einziehen; bey einer geringen täglichen mahlzeit es bewenden lassen.

RESTRECIR, s. RÉTRECIR.

RESTREINDRE, s. RESTRAINDRE.

ꭗ RESTRICTIF, m. RESTRICTIVE, f. adj. beschränckend; einziehend. Mettre dans un contract une clause restrictive: eine beschränckende clausul in eine handlung setzen.

RESTRICTION, s. f. [spr. *Restriccion*] beschränckung; einschliesung. Aporter de la restriction à sa louange: das lob das man einem gegeben, beschräncken; beschne den. Restriction mentale: beschränckung in gedancken; vorbehalt in gedancken.

RESTRILLER, s. RÉTRILLER.

ꭗ RESTRINGENT, m. RESTRINGENTE, f. adj. zusammenziehend; stopfend.

RESTUDIER, s. RÉTUDIER.

RESTUVER, s. RÉTUVER.

RESVE, RESVER, s. RÊVE.

RESULTAT, s. m. ausgang; schluß; erfolg. Le resultat d'une afaire: der ausgang [erfolg] eines handels. Le resultat d'un conseil: der schluß eines raths.

RESULTER, v. n. erfolgen; herkommen; geschlossen werden. Il resulte de tout cela, que &c. aus diesem allen folget [ist zu schliessen], daß rc.

ꭗ RESUMER, v. a. [in der schule.] Resumer son argument: seine schlußrede wiederholen.

RESUMPTE, s. f. [sprich und schreibe auch wohl *Resomte.*] disputation pro gradu Doctoratus in der Theologischen facultät zu Paris.

ꭗ RESURE, s. f. köder, womit die sardellen geäset werden.

RESURRECTION, s. f. [spr. *Resurreccion*] auferstehung; auferweckung von den todten.

RESURRECTION, das fest der auferstehung des Heylandes.

RESURRECTION, ein bild, so die auferstehung Christi vorstellet.

RESUSCITER, s. RESSUCITER.

RETABLE, s.m. bilder-rahm.

RETABLIR, v. a. wiederbringen; wiederherstellen; wiedereinsetzen. Rétablir le commerce: die handlung wiederbringen; der handlung wieder aufhelfen. Rétablir le combat: das gefecht herstellen; wieder anheben; erneuen. Rétablir quelcun dans sa charge: einen in sein amt wieder einsetzen.

RÉTABLISSEMENT, s.m. wiederbringung: wiedereinsetzung; herstellung.

RETAILLER, v. a. nochmahls schneiden; beschneiden. Retailler un habit: ein kleid anders zuschneiden.

✗ RETAILLES, s.f.pl. abschnitte; schneiderflecke.

† RETARD, s.m. aufschub; versäumniß. Etre en retard: saumselig seyn.

RETARDEMENT, s.m. aufschub; saumseligkeit; verzug, verweilung. L'afaire ne soufre point de retardement: die sache leidet keinen aufschub. Apporter du retardement: aufschub verursachen; eine sache aufziehen.

RETARDER, v.a. aufschieben; verweilen; verziehen; verhindern; aufhalten. Retarder le jugement d'un procés: den ausspruch einer rechts-sache aufhalten. Le mauvais tems m'a retardé: das böse wetter hat mich verweilet.

RETASTER, v. a. [spr. Retâter] wieder angreifen; wieder anfühlen. Retâter le pouls: den puls wieder [oftmahls] fühlen.

RETÂTER, nochmahls kosten; versuchen. Retâter du vin: den wein noch einmahls kosten.

* RETÂTER, wieder vernehmen; nochmahls übersehen. Retâter un ouvrage: ein werck nochmahls übersehen.

* RETÂTER, wieder versuchen; wieder dran gehen. Il a tâté de la guerre, mais il n'en veut plus retâter: er hat den krieg versucht, aber er will nicht wieder dran.

RETAXER, v. a. nochmahls [aufs neue] schätzen.

RETEINDRE, v. a. [Je retein; je reteignis; j'ai reteint; je reteindrai.] wieder färben; neu färben. Reteindre une robe &c. einen rock u.s.w. neu färben.

RÉTEINDRE, wieder auslöschen. Réteindre le feu: das feuer wieder auslöschen.

RETENDRE, v.a. wieder spannen; wieder anströmmen. Retendre un arc: einen bogen wieder spannen. Retendre la voile: das segel wieder anziehen.

RÉTENDRE, wieder ausstrecken; ausbreiten; aufhängen. Retendre du linge, qui n'est pas assés sec: die wäsche so noch nicht recht trucken, wieder aufhängen. Detendre & retendre des tapisseries: tapeten abnehmen und wieder aufhängen.

RETENIR, v. a. [Je retien; je retins; j'ai retenu; je retiendrai.] halten; behalten; zurück halten. Il me retint à diner: er behielt mich zur mahlzeit. Retenir la paie des soldats: den soldaten ihre lohnung zurück halten. Je ne vous retiendrai pas plus longtems: ich will euch nicht länger aufhalten.

* RETENIR un secret, eine heimlichkeit bey sich behalten; verschweigen.

* RETENIR en crainte, in der furcht halten. La crainte des peines retient les méchans: die furcht der strafe hält die bösen zurück. Retenir sa colere, ses larmes, &c. seinen zorn; seine thränen, u. s. w. zurück halten.

* RETENIR, erhalten; beybehalten. Je le retiendrai par ma fidelité: durch meine treu will ich ihn beybehalten; mich in seiner gunst erhalten.

RETENIR, behalten; im gedächtniß erhalten. Ce sont ses paroles, que j'ai retenuës: das sind seine worte, die ich behalten habe.

RETENIR, wieder bekommen; wieder ergreifen. On a retenu le prisonnier, qui s'étoit sauvé: man hat den gefangenen, der durchgegangen war, wieder gegriffen.

✗ CAVALE QUI A RETENU, stutte, die sich bezogen hat.

SE RETENIR, v. r. sich halten; sich enthalten; sich zurück halten. J'eus peine à me retenir: ich konte mich kaum halten.

† RETENTION, s.f. [spr. Retencion] anhaltung; hinterhaltung. Retention d'un gage: hinterhaltung eines pfandes.

✗ RETENTION d'urine, verstopfung des harn-gangs.

RETENTIR, v. a. schallen; erschallen. Tout retentit de plaintes & de cris: alles schallet von klagen und heulen. Faites retentir par tout les louanges du Seigneur: lasset des HErren lob überall erschallen.

RETENTISSEMENT, s.m. schall; hall. Causer un retentissement: einen hall verursachen.

RETENU, m. RETENUË, f. adj. behalten; zurück gehalten; aufgehalten. Argent retenu: zurück gehaltenes geld. Personne retenuë à cause de ses detes: einer der um schulden willen angehalten worden.

RETENU, in dienst angenommen. Il est retenu pour être précepteur &c. er ist zum präceptor u. s. w. angenommen worden.

RETENU, sittsam; mäßig; vorsichtig; behutsam. Il est retenu dans les conversations: in gesellschaft ist er sittsam; behutsam. Il faut être retenu à prononcer sur les ouvrages: man muß mäßig seyn [sich zurück halten] über anderer leute schriften das urtheil zu fällen.

✗ RETENU, [auf der reit-schul.] stätig; pferd das nicht wohl von der faust geht.

RETENUË, s.f. sittsamkeit; mäßigung; behutsamkeit. Il faut avec les grans un peu de retenuë: mit vornehmen leuten muß man sich der sittsamkeit befleißigen. Vivre dans l'ordre & dans la retenuë: einen ordentlichen und gemäßigten wandel führen.

RETEUR, RHETEUR, s.m. meister der rede-kunst; der in der rede-kunst unterweiset.

RETICENCE, s.f. [in der rede-kunst.] verschweigung; übergehung; da man sagt, was man verschweigen wolle.

✗ RETIF, m. RÉTIVE, f. adj. Cheval rétif: ein stätiges pferd.

* RÉTIF, widerspänstig; unbändig. Un naturel rétif: eine widerspänstige art.

✗ * ÊTRE RÉTIF aux remedes, durch artzneyen schwer zu bewegen seyn; eine harte natur haben, da die artzneyen schwerlich wircken.

RETINE, s.f. die netz-formige haut im auge.

RETIRADE, s.f. [in der kriegs-bau-kunst.] abschnitt. Faire une retirade: einen abschnitt machen.

✗ RETIRATION, s.f. [spr. Retiracion] wiederdruck.

RETIRÉ, m. RETIRÉE, f. adj. zu hause; in seinem gemach allein. Il est tous les jours retiré de bonne heure: er gehet alle tage zeitig nach hause; er begiebt sich zeitig in sein gemach.

RETIRÉ, verkürzt; eingelaufen; gekrumpen. Nerf retiré: eingelaufene [gekrumpene] spann-ader.

RETIRÉ, einsam; abgesondert. Un homme fort retiré: ein sehr einsamer mensch; der in keine gesellschaft kommt. Une maison fort retirée: ein sehr abgelegenes haus.

RETIREMENT, s. m. krimpen; einziehen; einlaufen. Retirement de nerfs: krimpen der spann-adern.

RETIRER, v.a. wieder schießen; nochmahls schießen. Aprés une heure de tréve, on commença à retirer: nach einem stündigen stillstand, fieng man wieder an zu schießen.

RETIRER, zurück ziehen; wieder ausziehen; entziehen. Retirer son bras: den arm zurück ziehen. Retirer son

épée

épée du corps de son ennemi: den degen aus seines feindes leib wieder ausziehen. Retirer le pot du feu: den topf von dem feuer abziehen. Retirer la garnison d'une place: die besatzung aus einem ort ziehen; zurück ziehen.

RETIRER, aufnehmen; beherbergen; bergen. Il retire des personnes suspectes: er nimmt verdächtige leute auf.

RETIRER, einlösen. Retirer de la vaisselle qui est en gage: versetztes silber wieder einlösen.

RETIRER, wieder nehmen; wieder bekommen; zurück nehmen. J'ai vendu ma maison, & j'en ai retiré ce qu'elle m'a couté: ich habe mein haus verkauft, und davor wieder bekommen, was es mich kostet. Retirer sa parole: sein wort zurück nehmen; sein versprechen widerrufen.

RETIRER, erlangen; bekommen. Il retire beaucoup de sa terre: sein landgut trägt ihm viel ein.

RETIRER, aufräumen; an die seite bringen. Faire retirer le monde: das volck lassen auf die seite treten.

* RETIRER quelcun du vice, einen von dem laster-leben abbringen; abhalten; abwenden.

* RETIRER son esprit des choses du monde, seine gedancken von den dingen der welt abwenden; abziehen.

† RETIRER, *v. n.* gleichen; gleich sehen. Il retire un peu à son pere: er siehet seinem vater einiger maßen ähnlich.

SE RETIRER, *v. r.* abtreten; weichen; weggehen. Se retirer de la compagnie: von der gesellschaft weggehen. Il eut ordre de se retirer: es ward ihm befohlen abzutreten. Se retirer de la compagnie: von der gesellschaft weggehen. Il eut ordre de se retirer: es ward ihm befohlen abzutreten. Se retirer de la cour: den hof verlassen. Se retirer à part: auf die seite treten; sich absondern.

SE RETIRER, zurück treten. Il s'est retiré deux pas: er ist zwey schritte zurück getreten.

SE RETIRER, sich nach hause begeben; sich in sein gemach begeben; sich zur ruhe begeben; sich bergen. Sur le soir chacun se retire: gegen abend gehet jedermann nach hause. Se retirer en un lieu: sich an einen ort begeben; seine zuflucht an einen ort nehmen.

SE RETIRER, weichen; sich zurück ziehen. On se retira en bon ordre: man hat sich mit guter ordnung zurück gezogen.

SE RETIRER, krimpen; einlaufen. La viande s'est bien retirée: das fleisch ist sehr eingelaufen. Nerfs qui se sont retirés: spann-adern, so gekrumpen.

* SE RETIRER du mal, de ses folies, &c. von seinem bösen leben; von seinen tohrheiten lassen; umkehren.

RETOISER, *v. a.* nochmahls übermessen; mit der meß-ruthe überschlagen. Ce bâtiment n'est pas bien toisé, il faut le retoiser: das gebäude ist nicht wohl gemessen, man muß es wieder messen.

RETOMBER, *v. n.* wieder fallen; wieder einfallen; zurück fallen. Gardés vous de retomber: hütet euch, daß ihr nicht wieder fallet.

* RETOMBER en la puissance des ennemis, in der feinde gewalt wieder gerathen.

* RETOMBER toûjours dans le même crime, in dieselbe sünde allezeit wieder fallen.

* FAIRE RETOMBER la faute sur un autre, die schuld auf einen andern werfen; einem andern die schuld geben.

RETOMBER, in eine kranckheit wieder einfallen.

* RETOMBER sur le même sujet, auf die vorige rede wieder fallen.

RETONDRE, *v. a.* wieder bescheren. Retondre les brebis; le boüis d'un parterre, &c. die schafe; den buchsbaum eines lust-stücks u. s. w. wieder bescheren.

RETORDEMENT, *s. m.* das drehen; winden; zwirnen.

RETORDRE, *v. a.* [*Je retord; je retordis; j'ai retordu; je retordrai*] drehen; zwirnen; winden. Retordre du linge: leinen-zeug; wäsche auswinden. Retordre de la soïe, &c. seide u. s. w. drehen; zwirnen.

‡ * JE LUI DONNERAI DU FIL À RETORDRE, sprüchw. ich will ihm was zu schaffen machen.

RETORS, *m.* RETORSE, *f. adj.* gedreht; gezwirnt.

RETORICIEN, RHÉTORICIEN, *s. m.* lehrer der rede-kunst.

RETORICIEN, schüler der rede-kunst. Il est rétoricien de six mois: er ist seither sechs monaten ein schüler in der rede-kunst.

RÉTORIQUE, RHÉTORIQUE, *s. f.* rede-kunst; kunst zierlich zu reden. Aristote a fait une rétorique: der Aristoteles hat ein buch von der rede-kunst gemacht.

RÉTORICATION, *s. f.* [spr. *Rétoricacion*] zierliche reden; künstliches wort-gepränge. Exagerer une chose par de vaines rétorications: eine sache durch eiteles wort-gepränge vergrößern.

† RETORQUER, *v. a.* umkehren. Retorquer un argument contre l'adversaire: eine beweis-rede, so der gegen-theil gebraucht, wider ihn selbst umkehren.

RETORS, s. oben unter RETORDRE.

⚹ RETORTE, *s. f.* retorte; ein gefäß bey der schmeltz-kunst.

RETOUCHER, *v. a.* wieder angreifen; wieder anrühren.

* RETOUCHER, wieder übersehen; verbessern. Retoucher un discours: eine abgefassete rede wieder übersehen.

⚹ RETOUCHER un tableau, ein gemähl verbessern; völlig ausmahlen.

RETOUR, *s. m.* wiederkehr; wiederkunft. Etre de retour: wieder gekommen seyn. Etre sur son retour: an dem seyn, wieder zu kommen. Je reserve cela à mon retour: ich verspare es zu meiner wiederkunft.

* ROMPRE AVEC QUELCUN SANS RETOUR, sich mit einem unversöhnlich entzweyen.

* ÊTRE SUR LE RETOUR de l'âge, sein bestes alter zurück gelegt haben; sich in abnehmenden alter befinden. Elle est sur son retour: ihre schönheit nimmt ab.

‡ * À BEAU JEU, BEAU RETOUR, sprüchw. gleich um gleich; wie man es mir machen wird, so mache ich es wieder.

‡ * IL CROIT QUE TOUT LE MONDE LUI EN DOIT DE RETOUR, er dencket sich mehr als ein ander zu seyn.

RETOUR, rück-fracht eines schiffs. Vaisseau qui aporte de riches retours, ein schiff, so mit reicher ladung zurück kommt.

RETOUR, überschuß; was im tausch zugegeben; was im wechsel zurück [heraus] gegeben wird. Il me faut tant de retour: ich muß so viel wieder heraus haben. J'ai eu tant de retour de mon cheval: ich habe auf mein pferd so viel zubekommen.

* RETOUR, umkehren der worte eines andern; gegen-wort; wieder-antwort. Un retour fâcheux; ingenieux, &c. eine verdrüßliche; sinnreiche u. s. w. wieder-antwort.

⚹ RETOUR de mine, krummer gang [widergang] einer mine.

⚹ RETOUR de tranchée, winckel [schlag-wendung] eines lauf-grabens.

⚹ RETOURNE, *s. f.* gewähltes karten-blat. La retourne est de carreau: rauten sind gewählt.

RETOURNER, *v. n.* umkehren; wiederkehren; wiederkommen. Retourner en son païs: nach seinem vaterland wiederkehren; wiederkommen. Retourner sur ses pas: auf seinem weg wieder umkehren.

* SI VOUS Y RETOURNEZ, so du mir wieder kommest; so du dieses noch einmahl thust.

RETOURNER, *v. a.* umwenden; umkehren. Retourner un habit: ein kleid wenden. Tourner & retourner une chose: ein ding hin und her wenden.

⚹ RETOURNER, ein karten-blat umschlagen; wählen. Retourner de pique: spaden wählen.

Ӿ RETOURNER une planche, ein garten-beet umgraben; umstechen.

* RETOURNER un argument, eine beweis-rede umkehren; wider den lehren, der sie vor sich gebraucht hatte.

S'EN RETOURNER, *v. r.* wieder zurück kommen; wieder zurück kehren. Il ne s'en retournera pas si tôt: er wird so bald nicht wieder kommen.

RETRACER, *f.* RETRECER.

RETRACER, *v. a.* wieder aufreissen; wieder zeichnen. Retracer une figure: eine figur wieder aufreissen.

* RETRACER dans sa mémoire le tems passé: der vergangenen zeit wieder gedencken; sich der vergangenen zeit erinnern.

RETRACTATION, *f. f.* [spr. *Retractacion*] widerruf. Faire une retractation: einen widerruf thun.

RETRACTER, *v. a.* widerrufen; entkennen was man gesaget. Retracter ses paroles: seine worte widerrufen; zurück nehmen.

SE RETRACTER, *v. r.* sein wort widerrufen; seine vorige reden entkennen.

† RETRAIT, *f. m.* abtritt; heimliches gemach.

Ӿ RETRAIT, wieder-kauf; näher-kauf; vor-kauf. Retrait lignager: vor-kauf nach dem recht der verwandschaft. Retrait féodal: einlösung eines veräuserten lehn-guts. Retrait ecclesiastique: einziehung eines veräuserten kirchenguts.

Ӿ RETRAIT, *m.* RETRAITE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] verkürzt; über den schild nicht ganz hindurch gehend.

RETRAITE, *f. f.* abtritt; aufenthalt. Avoir une retraite à la campagne: einen abtritt auf dem lande haben. Une petite retraite pour les vieux jours: ein kleiner aufenthalt vor das alter; auf die alten tage.

RETRAITE, abzug; rückzug. Faire retraite: abziehen; sich zurück ziehen. Assurer sa retraite: einen sicheren abzug berathen. Se bâtre en retraite: im weichen fechten; fechtend sich zurück ziehen. Bâtre la retraite: die trommel zum abzug rühren.

‡ * BÂTRE EN RETRAITE, sprüchw. heimlich davon gehen; sich davon schleichen.

* FAIRE RETRAITE, sich der welt geschäfte begeben.

Ӿ RETRAITE, einziehung der mauer; wenn sie oben schwächer als unten geführt wird.

Ӿ RETRAITE, leit-linie der forder-pferde an einem last-wagen.

Ӿ RETRAITE, der berm; fuß des walles.

Ӿ RETRAITES, *f. f. pl.* tau-werck, womit der mast-korb bevestiget wird.

RETRANCHEMENT, *f. m.* verminderung; einziehung. Il fait un retranchement considerable à sa dépense: er macht eine merckliche verminderung seiner ausgabe; er zieht seine ausgabe mercklich ein.

RETRANCHEMENT, verschlag; abgeschlagener ort in einem gemach.

Ӿ RETRANCHEMENT, feld-schanz; verschanzung. Forcer un retranchement: eine verschanzung mit gewalt ersteigen.

‡ * C'EST LÀ SON DERNIER RETRANCHEMENT, das ist seine äuserste zuflucht; das ist sein leztes.

RETRANCHER, *v. a.* beschneiden; vermindern; einziehen. Retrancher les gages: die besoldungen beschneiden; vermindern; einziehen.

* RETRANCHER, benehmen; entziehen; abschneiden. Retrancher l'esperance à quelcun: einem alle hoffnung benehmen. Retrancher les moiens de faire du mal: die mittel böses zu thun entziehen.

* RETRANCHER les civilités non necessaires, die überflüßige höflichkeiten einstellen; abschaffen.

* RETRANCHER quelcun de l'église, einen von der gemeinschaft der kirche ausschliessen.

RETRANCHER, verschanzen. Retrancher un camp: ein lager verschanzen.

SE RETRANCHER, *v. r.* sich verschanzen; sich vergraben.

* SE RETRANCHER contre le vice, sich wider die untugend verwahren.

* SE RETRANCHER sur le serieux, bey einem ernsthaften wesen bleiben. Il se retranche à dire &c. er bleibt dabey, daß er sagt u. s. w.

† RETRÉCER, RETRACER, *v. a.* [das erste ist das beste.] das haar zu einer parucke einschlagen; einschlingen.

RETRÉCIR, *v. a.* enger machen; einschlegen; einziehen. Retrécir un juste-au-corps: einen rock einschlagen; enger machen.

SE RETRÉCIR, *v. r.* enger werden; krimpen; schmaler werden; einlaufen.

RETREMPER, *v. a.* wieder eintuncken; eintauchen.

RETRIBUTION, *f. f.* [spr. *Retribucion*] belohnung; vergeltung. [wird nur von den kirchen-gebühren gebraucht.] Donner tant pour la rétribution d'une messe: so viel gebühr vor eine messe entrichten.

† RETRILLER, *v. a.* ein pferd wieder striegeln.

Ӿ RETROCEDER, *v. a.* wieder abtreten; wieder überweisen, was einem vorher abgetreten worden. Retroceder une dette: eine abgewiesene schuld wieder abtreten.

Ӿ RETROCESSION, *f. f.* wieder-abtretung; rück-verweisung.

Ӿ RETROGRADATION, *f. f.* [spr. *Retrogradacion*] rückgang der planeten.

Ӿ RETROGRADE, *adj.* rückgängig. Le soleil, ni la lune ne sont jamais retrogrades: weder die sonne noch der mond gehen niemahls zurück.

Ӿ RETROGRADER, *v. n.* zurück gehen; rückgängig seyn.

RETROUSSER, *v. a.* aufstutzen; aufschürtzen. Retrousser son chapeau: den hut aufstutzen. Retrousser ses manches: die ärmel aufstreichen. Retrousser sa jupe: den rock aufschürtzen. Retrousser la moustache: den bart anstreichen.

RETROUSSIS de chapeau, *f. m.* krempe an dem hut.

RETROUVER, *v. a.* wieder finden.

RETUDIER, *v. a.* wieder lernen; wieder studiren.

† RETUVER, *v. a.* wieder bähen. Il faut retuver cette plaie: man muß diese wunde wieder bähen.

RETZ, RETS, *f. m. pl.* netz; garn, zum vogel-fangen.

† REVALOIR, *v. a.* [*Je revaux; je revalus; j'ai revalu; je revaudrai.*] vergelten; wieder abgeben; sich rächen. Je cherche les ocasions de le lui revaloir: ich trachte nach gelegenheit es ihm wieder abzugeben.

REVANCHE, REVANCHER, *f.* REVENCHE.

REVASSER, *v. n.* unruhig schlafen; mit unruhigen träumen geplaget seyn. Je n'ai fait que revasser toute la nuit: ich habe die nacht nicht recht geschlafen; unruhig geschlafen.

RÊVE, *f. m.* traum. Faire des rêves: träumen; träume haben.

† REVÊCHE, REVESCHE, *adj.* herb. Fruit revêche: herbe frucht.

* REVÊCHE, störrig; eigensinnig. Une tête revêche: ein starr-kopf; eigensinniger kopf.

REVÊCHE, *f. f.* boi; futter-tuch.

RÉVEIL, *f. m.* das erwachen vom schlaf. Demain à mon réveil: morgen, so bald ich erwache.

Ӿ RÉVEIL, klopper, womit die mönche zu den früh-metten aufgeweckt werden.

RÉVEIL-MATIN, wecker; weck-uhr.

RÉVEILLÉ, *m.* RÉVEILLÉE, *f. adj.* erwacht.

* RÉVEILLÉ, munter; aufgeweckt; lebhaft. Un garçon fort réveillé: ein sehr munterer knab.

RÉVEILLER, *v. a.* wecken; aufwecken. Réveillés moi demain à une telle heure: wecket mich morgen um die stunde.

* RÉVEILLER, ermuntern; erwecken. La poësie réveille l'esprit: die poesie ermuntert das gemüth. Réveiller la faim: den hunger erwecken. Réveiller son courage: seinen muth erwecken; reizen.

* RÉVEIL-

* RÉVEILLER des querelles; de vieilles prétensions, &c. streitigkeiten; alte ansprüche u. s. w. wieder erregen; wieder auf die bahn bringen.

SE RÉVEILLER, *v. r.* erwachen. Se réveiller du sommeil: vom schlaf erwachen.

* MA PLAINTE SE RÉVEILLE, meine klage hebt wieder an.

⚹ RÉVEILLEUR, *s. m.* mönch so die wache hat, und die andern zur früh-metten weckt.

RÉVEILLON, *s. m.* nacht-anbiß; speise so man nach der abend-mahlzeit zu sich nimmt.

RÉVÉLATION, *s. f.* [spr. *Révélacion*] entdeckung; offenbarung geheimer dinge.

RÉVÉLATION divine, die göttliche offenbarung; das geoffenbarte wort.

RÉVÉLÉ, *m.* RÉVÉLÉE, *f. adj.* entdeckt; offenbart. Les verités révelées: die geoffenbarte wahrheiten.

RÉVÉLER, *v. a.* offenbaren; entdecken. Réveler son secret: seine heimlichkeit entdecken.

REVENANT, *part.* wiederkommend; herauskommend; zukommend.

⚹ REVENANT bon, *s. m.* überschuß; vorrath. Le revenant bon d'un compte: der überschuß einer rechnung.

REVENCHE, REVANCHE, *s. f.* wiederholtes spiel, dem zu gefallen, so das erste spiel verlohren. Demander revenche: den gewinner zu noch einem spiel aufforderen. Donner revenche: noch ein spiel aufnehmen, mit dem, so das vorige verlohren.

REVENCHE, vergeltung; wiedergelt. Avoir sa revenche: seinen wiedergelt haben; die empfangene beleidigung vergelten; gerochen seyn. Prendre sa revenche: sich rächen. Faites moi cela, en revanche je vous ferai quelque autre chose: thut mir dieses, ich will euch dagegen wieder eine liebe thun.

REVENCHER, *v. a.* einen vertreten; sich eines annehmen. Revencher ses amis: sich seiner freunde annehmen.

SE REVENCHER, *v. r.* sich rächen; gleiches mit gleichem vergelten. Se revencher des injures; des bienfaits: das unrecht; die wohlthaten vergelten.

REVENDEUR, *s. m.* vorkäufer; aufkäufer; höker.

REVENDEUSE, *s. f.* aufkäuferin; hökerin. Revendeuse en toilette: hausiererin; die allerhand kleinigkeiten in der schürtze von hause zu hause feil trägt.

⚹ REVENDICATION, *s. f.* [spr. *Revendicacion*] forderung seines eigenthums; anspruch einer sache, als seines eigenthums.

⚹ REVENDIQUER, *v. a.* etwas vor sein eigenthum fordern; ansprechen.

REVENDRE, *v. a.* wieder verkaufen.

‡ * IL EN A À REVENDRE, sprüchw. er hat es überflüßig. Elle a de la beauté à revendre: sie ist überaus schöne. Il a de l'esprit à revendre: er hat mehr als zu viel verstand.

REVENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Venir.*] wieder kommen. Revenir en sa patrie: in das vaterland wieder kommen. Le tems passe & ne revient point: die zeit gehet hin, und kommt nicht wieder.

REVENIR à la charge, nochmahls an den feind gehen; auf den feind treffen; zum treffen wieder kommen.

* REVENIR à la charge, mit einem ansuchen [anbringen] nochmahls vorkommen; nochmahls ansetzen.

* REVENIR d'un évanoüissement, d'une maladie, &c. von einer ohnmacht; von einer kranckheit sich wieder erhohlen; wieder zukehren.

* IL REVIENT peu à peu, er erholt sich allgemach wieder; kommt wieder auf.

* REVENIR de sa colere, sich besänftigen; seinen zorn schwinden lassen.

* REVENIR de son dereglement, von seinem unordigen leben ablassen.

* L'HERBE REVIENT aprés être coupée, wenn das gras abgehauen, wächst es wieder.

‡ * IL REVIENT toûjours à ses moutons, sprüchw. er fällt immer wieder auf seine vorige rede.

REVENIR, herkommen; einkommen; zukommen. La gloire qui vous en revient: der ruhm der euch davon zukommet. Que me reviendroit-il de vous tromper? was hätte ich davon, wenn ich euch betrügen wolte? Tout son bien me revient aprés sa mort: sein vermögen fällt mir zu nach seinem tod.

REVENIR, gleichen; gleich kommen; sich schicken; fügen. Cette couleur revient bien à celle là: diese farbe komt jener sehr nahe; schickt sich wohl dazu. Son humeur me revient assez: seine weise stehet mir ziemlich an; schicket sich wohl vor mich.

REVENIR, kosten; zu stehen kommen. A combien vous revient cet habit? wie viel kostet euch dieses kleid?

⚹ LA CARTE EST JETTÉE, ET VOUS N'Y POUVÉS REVENIR, das blat ist gespielt, ihr könnet es nicht wieder zurück nehmen.

⚹ FAIRE REVENIR une longe de veau, einen kalbs-braten über dem feuer auflaufen lassen, wenn man ihn spicken will.

* QUAND ON M'A FAIT DE CES TOURS LÀ JE N'EN REVIENS point, wenn man mir solche possen gespielet, so vergesse ich es nicht; ich lasse mich nicht wieder begütigen.

* REVENIR d'une opinion, eine meynung fahren lassen; anderer meynung werden. Je suis bien revenu là-dessus: in diesem stück habe ich mich sehr geändert; bin gar anderes sinnes geworden. Il est revenu de son égarement: er hat sein leben gebessert. Je suis revenu de tout cela: so einfältig bin ich nicht mehr. Il est revenu de ses folies: nunmehro ist er kein narr mehr; er ist klug.

* TOUT REVIENT à un, es lauft alles auf eines hinaus.

* L'UN REVIENT à l'autre, es ist eines wie das andere.

⚹ TOUTES CES SOMMES REVIENNENT à tant, alle diese posten belaufen sich zusammen auf so viel.

* JE N'Y PRÉTENDS PAS REVENIR, ich gedencke nicht wieder dran zu kommen.

REVENTE, *s. f.* wieder-verkauf; anderweiter verkauf.

REVENU, *m.* REVENUE, *f. adj.* wieder gekommen. Il est revenu: er ist wieder gekommen.

REVENU, *s. m.* einkommen. Avoir un revenu assuré: ein gewisses [stehendes] einkommen haben.

RÊVER, *v. a.* traumen. J'ai révé une plaisante chose: mir hat etwas lustiges geträumet.

RÊVER, nachdencken; nachsinnen. Rever quelque tour: einen possen erdencken. Rever à sa fortune passée: seinem vorigen glück nachdencken.

‡ RÊVER à la suisse, sprüchw. an nichts dencken.

RÊVER, fanelen; verruckt im haupt seyn; nicht wohl bey sinnen seyn, wie in hitzigen kranckheiten geschiehet.

REVERBERATION, *s. f.* [spr. *Reverberacion*] La reverberation des raïons du soleil: der widerschein der sonnen-strahlen. La reverberation de la voix: der widerschall der stimme. La reverberation de la chaleur: der rückprall der hitze.

⚹ REVERBERER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst.] zu kalck brennen.

SE REVERBERER, *v. r.* zurück strahlen; zurück schlagen. Les raïons du soleil se reverberent: die sonnen-strahlen schlagen zurück.

REVERDIR, *v. n.* wieder aufgrünen; wieder ausschlagen. Les arbres reverdissent: die bäume schlagen wieder aus.

REVERDISSEMENT, *s. m.* das wiederausschlagen der gewächse.

RÉVÉREMMENT, *adv.* ehrerbietiglich; mit ehrerbietigkeit.

RÉVÉRENCE, *s. f.* ehre; ehrerbietigkeit. Porter de la révérence à quelcun, einen in ehren halten; einem mit ehrerbietigkeit begegnen. La révérence du mariage exige cela: die ehre der ehe erfordert es.

RÉVÉRENCE, ehr-bezeugung; ehrerbietige neigung des leibs. Faire une

profonde révérence à quelcun: sich für einem tief neigen; einen tiefen reverentz machen.

RÉVÉRENCE, ehrwürden; ein ehrenwort, so geistlichen personen gegeben wird. Je me recommande à vôtre Révérence: ich befehle mich euer Ehrwürden.

† SAUF VÔTRE RÉVÉRENCE, mit gunst; mit ehren zu melden.

RÉVÉREND, *m.* RÉVÉRENDE, *f. adj.* ehrwürdig; ein ehren-nahme, so geistlichen personē gegeben wird. Mon révérend pere: mein ehrwürdiger vater. Ma révérende mere: meine ehrwürdige mutter.

RÉVERER, *v. a.* ehren; in ehren halten. Réverer les puissances: die potentaten in ehren halten.

* RÉVERER les loix, die gesetze hoch halten.

RÉVERIE, *s. f.* fameley; raserey; verruckung der sinnen. Tomber en réverie: von sinnen kommen; im haupt verwirrt werden.

* RÉVERIE, einfall; einbildung. Il se berce de réveries: er speiset sich selbst mit leeren einbildungen. Les ingénieuses réveries des poëtes: die sinnreiche einfälle der tichter.

RÉVERIE, tiefe gedancken; nachsinnen. Il se promenoit dans une profonde réverie: er gieng in tiefen gedancken auf und nieder.

REVERS, *s. m.* die auswendige seite; die umseite. Le revers d'une lettre: die umseite eines briefes. Le revers de la main: die verkehrte hand.

REVERS, streich; schlag, so von der hand [mit verkehrter hand] geschiehet. Il lui fendit la tête d'un revers: er spaltet ihm den kopf mit einē hieb von der hand.

✗ REVERS, die umseite einer müntz, so gegen dem haupt-gepräg stehet.

REVERS, umschlag; überschlag an einem kleide.

‡* IL N'Y A POINT DE MEDAILLE QUI N'AIT SON REVERS, sprüchw. es ist nichts ohne tadel; es ist nichts, das nicht bey dem guten, auch etwas böses habe.

REVERS, umschlag [überschlag] an einem kleide.

* REVERS, unfall; unglück; verfall des glücks. Un revers de fortune: ein widriges glück. Eprouver les revers de la fortune: den unbestand des glücks erfahren.

† DE REVERS, *adv.* von hinten; in den rücken. Voir l'ennemi de revers: dem feind in den rücken sehen. Battre un ouvrage de revers: ein werck von hinten beschießen.

REVERSER, *v. a.* wieder einschencken; wieder eingießen; füllen. Reverser du vin dans un tonneau: den wein in ein faß wieder einfüllen. Verser & reverser une liqueur d'un verre dans un autre: etwas aus einem glase in das ander umgießen; hin und wieder gießen.

✗ REVERSIBLE, *adj.* [im rechts-handel.] zurückfallend. Le doüaire d'une femme est reversible: das leibgeding einer frauen fällt wieder zurück. Fief reversible: rückfälliges lehen.

✗ REVERSION, *s. f.* rückfall. Il a ce bien à la charge de reversion: er hat das gut unter dem beding des rückfalls.

REVERSIS, *s. m.* ein gewisses spiel in der karte.

REVESCHE, *s.* REVÉCHE.

REVESTEMENT &c. *s.* REVÊTEMENT.

REVESTIAIRE, *s. m.* [in der Römischen kirche.] sacristey, wo die priester den schmuck aulegen, wenn sie meß halten wollen.

✗ REVÊTEMENT, *s. m.* futter-maur, in dem graben einer vestung.

REVÊTIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Vêtir.*] kleiden; ankleiden. Revêtir les pauvres: die armen kleiden.

* REVÊTIR, belegen; bedecken; verkleiden. Revêtir une muraille de tableaux: eine wand mit gemählen behängen. Revêtir un mur de marbre: eine maur mit marmor belegen. Revêtir un bastion de briques; ein bollwerck mit einer maur einfassen; verkleiden.

✗ REVÊTIR un discours, eine rede schmücken; zierlich ausarbeiten.

✗ REVÊTIR, beleihen. Revêtir un vassal de sa terre: einen lehnmann mit seinem gut beleihen.

✗ REVÊTIR une figure, [bey der mahlerey.] das kleid an einem bild mahlen.

✗ REVÊTIR un modelle de cire, [bey dem gießer.] den kern einer form mit wachs beziehen.

✗ REVÊTIR un pan de charpente, [bey dem zimmermann.] ein zimmer-werck richten.

* REVÊTIR, in ein amt setzen; ein amt verleihen. Revêtir une personne de la charge de chancelier: einen zum cantzler machen; einem das amt eines cantzlers verleihen; auftragen. Il est revêtu de la charge de conseiller; d'intendant &c. er ist rath; aufseher, u. d. g.

✗ RÉVÊTISSEMENT, *s. m.* beleihung; verleihung eines lehns.

✗ REVÊTISSEMENT d'une muraille, das auswendige einer maur; die verkleidung.

REVÊTU, *m.* REVÊTUË, *f. adj.* bekleidet; angethan. Revêtu d'un habit de campagne: mit einem reise-kleid angethan.

* REVÊTU d'une charge, mit einem amt versehen.

* COTEAUX REVÊTUS de vigne, hügel, so mit wein-wachs beleget.

✗ OUVRAGE REVÊTU de briques, ein werck so mit einer maur gefüttert; verkleidet.

* REVÊTU de merite & d'honneur: mit tugend und ehren angethan.

REVEUE, *s.* REVUË.

RÉVEUR, *s. m.* träumer; phantast. C'est un réveur: er ist ein träumer.

* RÉVEUR, tiefsinniger kopf. Un réveur de cabinet: ein mann von tiefem nachsinnen; der mit tiefsinnigen studien umgehet.

RÉVEUSE, *s. f.* träumerin; die immer in tiefen gedancken sitzt.

✗ REVIREMENT, *s. m.* das wenden; lencken eines schiffs.

✗ REVIRER, *v. a.* wenden; kehren. Revirer un vaisseau: ein schiff wenden; nach einer andern seite lencken; umlegen.

REVISEUR, *s. m.* ein bedienter in der Päpstlichen cantzeley, so die ausfertigungen übersieht.

REVISION, *s. f.* übersehung; verbesserung. Travailler à la revision d'un dictionnaire: an der übersehung eines aufschlag-buchs arbeiten. Faire la revision d'un compte: eine rechnung übersehen; durchlegen.

✗ OBTENIR DES LETTRES DE REVISION, Königlichen befehl erhalten, zu nochmahliger übersehung einer entschiedenen rechts-sache; revision seiner rechts-sache erhalten.

REVISITER, *v. a.* wieder besuchen; wieder durchsuchen.

REVIVIFIER, *v. a.* wieder lebendig machen. Mon bras étoit presque mort, je l'ai frotté avec de l'esprit de vin qui l'a revivifié: mein arm war fast todt [wie todt], ich habe ihn aber mit spiritu vini geschmieret, so ist er wieder lebendig worden.

* LA GRACE REVIVIFIE les ames mortes par le peché: die gnade macht die in sünden todte seele wieder lebendig.

REVIVRE, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Vivre.*] wieder lebendig werden; zum leben wieder kehren. Les peres croient revivre en leurs enfans: die väter lassen sich düncken, daß sie in ihren kindern wieder aufleben.

* FAIRE REVIVRE une ancienne opinion; un procés, &c. eine alte meynung; eine abgethane rechts-sache wieder erwecken; wieder hervorsuchen; wieder auf die bahn bringen.

RÉUNI, *m.* RÉÜNIE, *f. adj.* vereinigt; zusammengebracht. Toutes les vertus sont réünies en sa personne: alle tugenden finden sich an ihm beysammen.

RÉÜNION, *s. f.* wieder-vereinigung; wiederbringung. Faire la réünion des biens

biens aliénés au domaine: die veräusserten cammer-güter wiederbringen; wieder einziehen.

* LA RÉÜNION des esprits, die wiedervereinigung der gemüther; wiederbringung der einigkeit.

RÉÜNIR, *v. a.* wiederbringen; wiederherzubringen; wieder vereinigen. Réünir une province à la couronne: eine landschaft zu dem reich wieder bringen; zu dem reich schlagen.

* RÉÜNIR les esprits, einigkeit stiften; die uneinigen gemüther wieder auf eine meynung bringen.

SE RÉÜNIR, *v. r.* zusammen stoßen; zusammen kommen. Toutes les troupes se réunirent: alle diese völcker stiessen zusammen.

* SE RÉÜNIR, wieder eins werden; wieder auf einerley meynung kommen.

RÉÜNIS, *s. m. pl.* die wieder aufgenommenen; wieder bekehrten. [also werden die zur Römischen kirche umgetretenen protestanten dieser zeit in Franckreich genennet.]

RE'VOCABLE, *adj.* widerrufflich. Commission révocable: eine widerruffliche verwaltung.

RÉVOCATION, *s. f.* [spr. *Révocacion*] widerruff; widerruffung. La révocation d'un édit: die widerruffung eines ausgelassenen gebots.

REVOIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Voir.*] wieder sehen. Je vous reverrai demain: ich will euch morgen wieder sehen.

† ADIEU, JUS QU'AU REVOIR, lebt wohl, bis wiedersehens.

REVOIR, übersehen; nochmahls durchsehen. Revoir un procés: einen rechts-handel durchsehen. Revoir un compte: eine rechnung durchlegen.

REVOLER, *v. n.* wieder hinfliegen; hin und her fliegen.

Ӿ REVOLAIN, REVOLIN, *s. m.* rück-wind; gebrochener wind; rückfallender wind, von einem körper daran er sich gestossen.

REVOLTE, *s. f.* auffstand; aufruhr; abfall. Exciter; étoufer &c. une revolte: einen auffstand erregen; dämpfen, u. s. w.

REVOLTÉ, *s. m.* aufrührer.

REVOLTER, *v. a.* erregen; aufrührisch machen; aufwiegeln. Sa cruauté revolta le roïaume contre lui: seine grausamkeit erregte das reich wider ihn.

SE REVOLTER, *v. r.* auffstehen; aufrührisch werden. La province est sur le point de se revolter: die landschaft ist an dem, abzufallen; aufrührisch zu werden.

* SE REVOLTER contre la raison, der vernunft widersprechen; wider die vernunft reden; handeln.

* SE REVOLTER, sich über seinen stand oder alter kleiden; sich prächtiger kleiden, als sein zustand es zuläßt. Cette vielle se revolte: das alte weib putzet sich allzu sehr.

RE'VOLU, *m.* RÉVOLUË, *f. adj.* verlaufen; abgelaufen; geendigt; verstrichen. Aprés cent ans révolus: nachdem hundert jahre verlaufen; nach verlauf hundert jahre.

RÉVOLUTION, *s. f.* [spr. *Révolucion*] umlauf. La révolution du tems: der umlauf der zeit.

* RÉVOLUTION, veränderung in dem regiment. Nous sommes menacés d'une révolution: es stehet uns eine veränderung im regiment bevor.

REVOMIR, *v. a.* wieder ausspeyen; wieder von sich brechen.

REVOQUER, *v. a.* wiederruffen; aufheben; vernichten. Revoquer une donation, un testament &c. eine schenckung; einen letzten willen widerruffen. Revoquer un ordre: einen befehl aufheben. Revoquer un ambassadeur: einen abgesandten zurück beruffen.

* REVOQUER une chose en doute, etwas in zweifel ziehen.

RE'USSIR, *v. n.* gelingen; gerathen; fortkommen. Son dessein lui a réüssi: sein vorhaben ist ihm gelungen. Il réüssira tout: er kommt mit allen dingen fort; es gelinget ihm alles.

Ӿ CES ARBRES ONT TRÈS BIEN RÉÜSSI, die bäume sind sehr wohl bekommen.

RÉÜSSITE, *s. f.* ausgang; ausschlag; fortgang. Livre qui a une bonne réüssite: ein buch das wohl abgeht. On attend avec impatience la réüssite de cette entreprise: man erwartet mit verlangen den ausschlag dieses unternehmens.

REVU, *m.* REVÛË, *f.* REVEU, REVEÜE, *adj.* [sprich allezeit *Revû*] übersehen; aufs neue übersehen. Ouvrage revû & corrigé: ein aufs neue übersehenes und verbessertes werck.

REVÛË, REVEUË, *s. f.* [sprich allezeit *Revûë*] musterung. Faire la revûë de l'armée: eine musterung der armee halten; die armee mustern.

Ӿ REVULSION, *s. f.* entstellung; verderbniß. Une revulsion de toutes les humeurs: eine entstellung aller leibes-säfte.

Ӿ REZ, *s. m.* fläche [ebene] des landes, gleicher boden. Ouvrage à rez de chaussée: ein werck, so auf gleichem boden mit dem felde liegt; dem ebenen boden gleich lauft.

L'ÉTAGE DU REZ de chaussée, der untere stock eines hauses.

REZ terre, der erden gleich.

† REZ, RAIS, *adj.* beschoren. Il est rez & tondu comme un moine: er ist beschoren wie ein mönch.

‡* IL NE SE SOUCIE NI DES RAIS ni des tondus, sprüchw. er kehrt sich an niemand; achtet einen wie den andern.

Die wörter so vor diesem mit einem *Rh* geschrieben worden, werden unter *Rab. Rei. Ret. Rom. Rub.* zu befinden seyn.

Ӿ RHOMBE, ROMBE, *s. m.* raute; geschobenes viereck.

Ӿ RHOMBOÏDE, *s. m.* ungleich-seitige raute.

RIANT, *part.* lachend.

RIANT, *m.* RIANTE, *f. adj.* lustig, frölich. Un visage riant: ein frölicher gesicht.

* RIANT, lieblich; angenehm. Campagne riante: eine angenehme landesgegend.

† RIBAUD, *s. m.* huren-bock; hurenhengst.

† RIBAUDE, *s. f.* schand-hur, allmanns-hur.

¶ RIBLER, *v. n.* gassaten gehn; bey nacht auf den strassen umlauffen.

¶ RIBLEUR, *s. m.* nacht-schwärmer.

RIBLETTE, *s. f.* geröstete fleisch-schnitte.

Ӿ RIBODAGE, RIBORDAGE, *s. m.* das übersegeln eines schiffs von dem andern; anstoß eines schiffs gegen das andere: schade, so durch anstoß der schiffe geschiehet.

‡ RIBON RIBAINE, es koste was es wolle; es komme wie es wolle; es sey lieb oder leid, wem es wolle.

Ӿ RIBORD, *s. m.* fläche; boden eines schiffs.

RIBORDAGE, *s.* RIBODAGE.

† RIC A RIC, *adv.* aufs genaueste. Tu vas bien ric à ric: du handelst sehr genau.

‡ RICANER, *v. n.* höhnisch lachen; hohn-lächeln.

RICHARD, *s. m.* Reichart; ein manns-nahme.

‡ RICHARD, ein reicher wohlhabender mann.

RICHE, *s. m.* ein reicher. Les riches sont orgueilleux: die reichen sind stoltz. Un riche malaisé: ein reicher der bey seinem reichthum darbet; seines reichthums nicht froh wird.

RICHE, *adj.* reich. Il est plus riche que moi: er ist reicher denn ich.

* UN HABIT RICHE, ein reiches [kostbares] kleid.

* UN PAÏS RICHE, ein reiches [fruchtbares] land; ein land da alles vollauf ist.

* UNE TAILLE RICHE, eine vollkommene [ansehnliche] leibes-gestalt.

* EXPRESSION RICHE, eine nachdenckliche [nachdrückliche; vielfassende] redens-art.

* RICHE en amis, viel freunde haben. N'être pas riche en merite: keine meriten [verdienste] an sich haben.

‡ * RICHE comme Crésus; comme un Juif, sehr reich.

RICHEMENT, *adv.* reichlich. Donner richement: reichlich geben.

* RICHEMENT, kostbar; prächtig. Etre richement paré: köstlich aufgeputzt seyn.

* RICHEMENT, überaus. Il est richement laid: er ist über die maße garstig.

RICHESSE, *f. f.* reichthum. La plus éclatante richesse est le repos: der herrlichste reichthum ist die ruhe. Amasser des richesses: reichthum erwerben; reich werden.

‡ * CONTENTEMENT PASSE RICHESSE. sprüchw. wann einer gleich reich ist, und ist nicht vergnügt dabey, so bedeutet es nichts.

* LA RICHESSE d'une langue, das reichthum einer sprache; die schönheit.

RICOCHET, *f. m.* das aufprallen eines steins vom wasser, wenn er nach der fläche darein geworfen wird. Faire des ricochets: platte steine über das wasser werfen, daß sie wieder aufprallen.

‡* C'EST LA CHANSON DU RICOCHET, sprüchw. das ist immer einerley rede; immer ein gesang.

RIDE, *f. f.* runzel. Avoir le front plein de rides: die stirn voll runzeln haben.

RIDÉ, *m.* RIDÉE, *f. adj.* runzelig. Une vieille bien riche & bien ridée: eine reiche und runzelige alte.

RIDEAU, *f. m.* vorhang. Tirer le rideau: den vorhang vorziehen; aufziehen; zuziehen.

* TIRER LE RIDEAU sur son malheur, an sein unglück nicht mehr gedencken.

✠ RIDEAU, [in der kriegs-baukunst] bedeckung; aufgeworfene erde, darhinter man bedeckt ist.

‡ * IL FAUT TIRER LE RIDEAU, la farce est jouée, sprüchw. die comödie ist aus; das spiel ist zu ende.

RIDELLE, *f. f.* leiter-baum an einem wagen.

RIDER, *v. a.* runzeln; runzeln machen. Le froid fait rider la peau: die kälte macht die haut runzelig. Rider le front: die stirn runzeln.

* LE VENT FAIT RIDER la face des eaux, der wind macht, daß sich die fläche des wassers krauset.

* RIDER son front, sauer sehen; ein ernsthaftes gesicht machen.

✠ RIDER, [in der see-fahrt.] Rider une corde: ein tau starck anziehen; anholen. Rider une voile: ein segel reisen; einbinden.

SE RIDER, *v. r.* die stirn zusammen ziehen; runzeln.

✠ RIDES, *f. f. pl.* [bey der see-fahrt.] talie-reifen, so durch die jungfern gezogen, und damit die haupt-tauen angestrammet werden.

RIDICULE, *f. m.* ein geck; ein ungeschickt. Un ridicule achevé: ein erzgeck.

RIDICULE, ungeschicklichkeit; unanständigkeit. Reprendre le ridicule des hommes: die unanständigkeit der leute strafen.

RIDICULE, schertz; verspottung; höhnisches durchziehen. Il emploïe un ridicule convenable aux vices du siecle: er braucht einen höhnischen schertz, so sich auf die laster unserer zeit schicket.

RIDICULE, *adj.* lächerlich. Cela est ridicule: das ist lächerlich; belachenswerth. Vôtre conduite vous tourne en ridicule auprés de bien des gens: euer verhalten macht, daß ihr von vielen verlachet [verspottet] werdet.

RIDICULEMENT, *adv.* lächerlicher weise. Il se conduit ridiculement: er führet sich närrisch auf.

‡ RIDICULISER, *v. a.* verlachen; höhnisch durchziehen. Ridiculiser quelcun: einen durchziehen; aus einem ein gelächter machen.

‡ SE RIDICULISER, *v. r.* sich selbst zum spott machen; hohn auf sich laden.

‡ RIDICULITÉ, *f. f.* ungeschicklichkeit; unanständigkeit; belachens-werthe sache.

RIEN, *f. m.* nichts. Un rien ne peut devenir quelque chose: ein nichts kan nicht zu etwas werden: aus nichts kan nicht etwas werden. Un rien suffit, pour le scandaliser: er ärgert sich an dingen die nichts sind; an dem geringsten ding. Il n'est rien tel que cela: das hat seines gleichen nicht: nichts ist diesem gleich. Cela ne fait rien du tout à l'afaire: das thut gar nichts zur sache. Il n'est rien moins que ce qu'il prétend être: er ist nichts weniger, als das wovor er sich ausgiebt. Il n'est rien de si facile: es ist nichts so leicht. Je ne vois rien de beau en cela: ich sehe nichts schönes daran. Rien n'est beau que la vertu: nichts ist schön ohne die tugend.

RIEN, nicht lang. Il n'y a rien que nous l'avons vû: es ist nicht lang, da wir ihn gesehen haben.

‡ * FAIRE DE QUATRE LIVRES RIEN, ein verschwender seyn.

‡ * ÊTRE [VENIR] DE RIEN, von schlechtem herkommen seyn.

‡ * IL NE M'EST DE RIEN; il ne m'est rien, er gehet mir nichts an.

RIEUR, *f. m.* lach-maul; der gerne lacht.

RIEUR, spötter; spey-vogel; der andere gerne durchzieht. C'est un grand rieur: er ist ein großer possen-reisser; der durch lustige schwäncke andere zum lachen bringt.

‡ * IL A LES RIEURS de son côté, sprüchw. es wird ihm alles zu gut gehalten; er mag frey thun und reden, wie er will.

RIEUSE, *f. f.* die gerne lacht. C'est une rieuse: sie lachet gerne.

RIEUSE, spötterin; die gerne andere leute aufzieht. Elle n'est pas rieuse: sie spottet nicht gerne.

✠ RIFLARD, *f. m.* spitz-eisen, bey dem steinmetzen.

✠ RIFLARD, [bey dem tischer.] schrots-hobel; schrot-hobel.

† RIFLER, *v. a.* zu sich reissen; an sich ziehen; scharren; kratzen. Il rifle tout ce qu'il peut: er scharret alles, was er kan, zusammen.

† * RIFLER, fressen; gierig einschlucken. Il aura bien-tôt riflé ce qu'on mettra devant lui: er wird bald reinen tisch machen; verschlucken, was er vor sich findet.

RIGIDE, *adj.* streng; scharf; hart. Une vertu rigide: eine strenge tugend. Un homme fort rigide: ein sehr harter mann.

RIGIDEMENT, *adv.* streng; härtiglich; scharf. Vivre rigidement: streng leben; ein strenges [hartes] leben führen. Exiger rigidement les contributions: die schatzungen scharf eintreiben.

RIGIDITÉ, *f. f.* strenge; härtigkeit. Agir avec rigidité: nach der strenge verfahren.

RIGODON, *f. m.* ein besonderer tanz.

RIGOLE, *f. f.* rinne; gosse; abzug. Ouvrir la rigole: den abzug räumen.

✠ RIGOLE, [im garten-bau.] umgegrabenes land, eine neue pflanzung anzulegen.

RIGOUREUX, *m.* RIGOUREUSE, *f. adj.* streng; scharf; hart. Juge rigoureux: ein strenger richter. Peine rigoureuse: harte strafe. Hiver tres-rigoureux: ein sehr strenger winter.

RIGOUREUSEMENT, *adv.* streng; hartiglich. Traiter quelcun rigoureusement: mit einem hart umgehen.

† RIGRI, *f. m.* lumpen-hund; lotterbub.

RIGUEUR, *f. f.* strenge; schärfe. Rigueur excessive: übermäßige schärfe. Juger à la rigueur: nach der strenge richten.

* LES RIGUEURS de l'hiver, die strenge des winters.

‡ RIMAILLE, *f. f.* reim; reim-gedicht, das nicht viel taugt.

‡ RIMAILLER, *v. n.* reime schmieden.

‡ RIMAILLEUR, *f. m.* reimen-schmid; pritsch-meister.

‡ RIMASSER, *v. n.* reimen; reime machen.

RIME, *f. f.* reim. Rimes suivies: einerley reime. Rimes mêlées: wechselreime; abgewechselte reime.

‡ * CELA N'A NI RIME ni raison, sprüchw. das reimt sich, wie eine faust aufs auge.

‡ * IL N'ENTEND NI RIME ni raison, sprüchw.

sprüchw. er hat weder verstand noch geschick; er ist ein ertz-narr.

RIMER, *v. a.* reimen; reime machen. Rimons quelque loüange: lasset uns ein lob-geticht machen.

RIMES, *f. f. pl.* reim geticht. Il m'a regalé de ses rimes: er hat mich mit einem geticht beehrt.

‡ RIMEUR, *f. m.* tichter; reimen-schmid.

RINCER, f. RINSER.

RINGRAVE, *f. f.* eine art reit-hosen.

RINOCEROT, RINOCEROS, *f. m.* [das letzte ist unrecht.] ein nashorn.

RINSER, RINCER, *v. a.* waschen; spülen. Rincer des verres: gläser ausspülen. Rincer sa bouche: den mund spülen.

RINSURES, *f. f. pl.* spül-wasser; gläser-spülich.

† RINSTRUIRE, REINSTRUIRE, *v. a.* nochmahls unterrichten; neu abrichten.

‡ RIOLÉ, *m* RIOLÉE, *f. adj.* fakelbunt; bunt gefärbt; bunt gemahlt. Riolé & piolé, comme la chandelle des rois: bunt und zierlich wie eine dreykönigs-kertze.

‡ RIOLE, *f. f.* schmaus; schmauserey; gelag. Aimer la riole: gerne schmausen. Faire la riole avec ses amis: mit seinen freunden einen schmaus halten.

† RIOTE, *f. f.* zanck; wort-streit. Semer des riotes: zanck anrichten.

† RIOTEUX, *m.* RIOTEUSE, *f. adj.* zänckisch; zancksüchtig.

‡ RIPAILLE, *f. f.* wohlleben; schwelgerey. Faire ripaille: im saus und schmaus leben.

✠ RIPE, *f. f.* eines steinmetzen kelle.

† RIPOPE, *f. m.* verdorbener wein. Il n'a que du ripopé: er hat sonst nichts als verdorbenen wein.

RIRE, *v. n.* [*Je ris: je ris; j'ai ri; je rirai; que je rie; que je risse; je rirois: riant*] lachen. Rire à gorge déployée: mit vollem halse lachen. Rire tout son sou: sich satt lachen. Eclater de rire: überlaut lachen. Rire au nez à quelcun: einem in das angesicht lachen.

‡ RIRE sous cape, sprüchw. heimlich lachen; in die faust lachen.

‡ RIRE aux anges, sprüchw. im lachen das gesicht in die höhe kehren.

* TOUT LUI RIT, alles lachet ihn an; alles gehet ihm wool von statten.

* TOUT RIT dans ce jardin, in diesem garten ist alles lustig und schön.

* LA ROSE RIT au soleil, die rose öffnet sich an der sonnen.

RIRE, *v. a.* verlachen; verspotten; schertzen. C'est un auteur malin, qui rit & qui fait rire: es ist ein hämischer schreiber, der schertzt und zu lachen macht. Rire de quelcun: einen verlachen; höhnisch durchziehen.

SE RIRE, *v. r.* schertzen; spotten; durchziehen. Se rire des sots du siecle: die tohren unserer zeit durchziehen.

RIRE, *f. m.* das lachen; gelächter. Elle a un rire charmant: sie hat ein angenehmes lachen; sie lacht sehr anmuthig.

C'EST UN RIS, qui ne passe pas le neud de la gorge, sprüchw. das ist ein gezwungenes lachen; das lachen geht nicht von hertzen.

RIS, *f. m.* reis. Du ris au laid: reis mit milch.

RIS de veau, *f. m.* kalbs-milch; kalbsbrösen.

RIS, *f. m. pl.* [poetisch.] lieblichkeit; anmuthigkeit; artigkeit. Les graces & les ris parlent par vôtre bouche: die anmuthigkeit und lieblichkeit reden aus eurem munde.

RISDALE, *f. f.* reichs-thaler; species-thaler.

DEMI-RISDALE, halber reichs-thaler.

QUART DE RISDALE, reichs-ort.

RISÉE, *f. f.* spott; gelächter. S'exposer à la risée publique: sich zu einem gemeinen gelächter machen. Nous allons servir de fable & de risée à tout le monde: wir werden aller welt zum mährlein und spott dienen müssen.

RISIBLE, *adj.* lachens-mächtig; der lachen kan. L'homme seul est risible: der mensch ist allein, der lachen kan.

RISIBLE, lächerlich; lachens-werth. Une comédie fort risible: ein sehr lächerliches lust-spiel. Une vanité tout à fait risible: eine recht belachenswerthe ruhm-sucht.

† RISIBLEMENT, *adv.* lächerlich.

✠ RISPOSTE, *f. f.* [auf dem fecht-boden.] gegen-stoß. Avoir la risposte prompte: mit dem gegen-stoß fertig seyn.

‡ * ÊTRE PRONT À LA RISPOSTE, sprüchw. mit der antwort fertig seyn; sich hurtig verantworten.

✠ RISPOSTE, [auf der reit-schul.] ausschlagen des pferds, wenn ihm die sporen gegeben werden.

RISPOSTER, *v. n.* gegen-stoßen.

RISQUE, *f. m.* und *f.* gefahr; waagniß. Courir de grandes risques: unter großer gefahr stehen; große gefahr lauffen. Courir risque de la vie: in gefahr des lebens seyn. Il court risque de perdre son procés: er ist in gefahr seine sache zu verliehren.

† IL A PRIS CELA À SES PÉRILS, RISQUES & fortunes, er hat es auf seine gefahr und waagniß genommen.

RISQUER, *v. a.* wagen; in gefahr setzen. Risquer une bataille: eine schlacht wagen. Risquer sa réputation: seinen guten nahmen in gefahr setzen.

† RISSOLE, *f. f.* eine art kleiner fleisch-pasteten.

† RISSOLER, *v. a.* braun backen; braun braten.

RIT, RITE, *f. m.* kirchen-gebrauch; kirchen-weise.

RITORNELLE, *f. f.* säiten-spiel, so bey absingung eines liedes nach jedem gesetz wiederholet wird.

RITUEL, *f. m.* kirchen-buch, darinn die kirchen-handlungen vorgeschrieben werden; agenda.

RIVAGE, *f. m.* meer-ufer; strand; see-küst.

RIVAGE, ufer eines stroms.

RIVAGE, auländе; ort wo man mit schiffen anlegen kan.

RIVAL, *f. m.* mit-buhler; mit-werber; neben-buhler. Un rival dangereux: ein gefährlicher mit-buhler.

RIVALE, *f. f.* mit-buhlerin; neben-buhlerin.

RIVE, *f. f.* ufer eines stroms. Une rive escarpée: ein hohes ufer.

‡ * IL N'Y A EN VOUS NI FOND NI RIVE, sprüchw. ihr seyd nicht zu ergründen; man kan euch nicht auslernen.

✠ RIVER, *v. a.* vernietheu. River des cloux: nägel vernietheu.

‡ * RIVER le clou à quelcun, sprüchw. einen ablaufen lassen; mit einer spitzigen antwort abweisen.

RIVET, *f. m.* niete.

RIVIERE, *f. f.* fluß; strom. Une riviere large & profonde: ein breiter und tiefer fluß. Poisson de riviere: strom-fisch [*Riviere* kan von grossen und kleinen wasser gesagt werden; *Fleuve* aber bloß und allein von grossen.]

✠ ROB, *f. m.* [in der apothek.] eingekochter saft von früchten.

ROBBE, ROBE, *f. f.* langer rock, dergleichen alle rechts- und artzneygelehrten in Franckreich tragen.

* PORTER LA ROBE; être de robe, ein rechts-gelehrter seyn; in gerichten dienen. Gens de robe: rechts-gelehrten; gerichts-bedienten.

* QUITER LA ROBE, die praxin fahren lassen.

ROBE de chambre, nacht-rock; schlaf-rock.

ROBE, weiter-rock, von gewisser art; tabbert.

ROBE, langer rock, dergleichen die pfaffen und einige ordens-leute tragen.

ROBE-COURTE, *f. f.* kurtzer rock; gemeiner rock.

* IL NE SE LAISSE PAS DÉCHIRER LA ROBE pour rester à diner, sprüchwort; er ist leicht gebeten; er läßt sich den ermel nicht zerreissen.

✠ ROBE d'andoüille, darm, womit die fleisch-wurst überzogen.

† LA ROBE du paon, das gefider eines pfauen. Chat qui a une belle robe: eine katz, die einen schönen balg hat.

‡ OTER LA ROBE à des pois, à des

feves &c. erbsen; bohnen, u. d. g. ausschlauben; ihnen die haut abziehen.

ROBETTE, *f. f.* haar-hemd, dergleichen die Carteuser tragen.

ROBIERE, *f. f.* bett-meisterin; kleider-schliesserin in einem nonnen-kloster.

‡ ROBILLARE, *f. m.* lustbarkeit; schmauserey. Aprés Pâques robillare: nach Ostern gehet das schmausen an. Faire robillare: schmausen.

ROBIN, *f. m.* ein poetischer manns-nahme.

‡* VOUS ÊTES UN PLAISANT ROBIN, du bist ein feiner narr.

ROBINET, *f. m.* hahn; kran; wodurch man zapft. Ouvrir; fermer le robinet: den hahn ausdrehen; zudrehen.

ꝟ ROBORATIF, *m.* ROBORATIVE, *f. adj.* [in der artzney-kunst] stärckend. Un medicament roboratif: eine stärckende artzney.

ROBUSTE, *adj.* starck; bey kräften. C'est un homme robuste: es ist ein starcker mensch. Etre robuste de cors & d'esprit: frisch von verstand und leibe seyn.

ROC, *f. m.* fels; stein-fels.

ꝟ ROC, roche; elefant; ein stein im schachspiel.

ROCAILLE, *f. f.* stein-werck; muschel-werck; womit die wasser-künste ausgelegt werden.

ROCAILLE, glas-corallen.

ROCAILLEUR, *f. m.* wasser-kunst-meister; der die wasser-künste mit stein- und muschel-werck zu belegen weiß.

ROCAMBOLE, *f. f.* eine art knoblauch.

‡* ROCAMBOLE, gasterey; wolleben; schmaus. La rocambole coute, mais elle réjouit: ein schmaus kostet etwas, aber er ergetzet.

ROCHE, *f. f.* ROCHER, *f. m.* fels; klippe. Roche escarpée: eine gähe klippe.

* COEUR DE ROCHE, ein felsen-hartes hertz.

* LUI PARLER, C'EST PARLER AUX ROCHERS, ob man ihm zuredet, ist eben so viel als wenn man dem felsen zuredete; d. i. er ist unbeweglich.

ROCHER de jardin, stein-klippe, so von allerhand stein-werck in einem garten zierlich aufgesetzt wird.

‡* UN HOMME DE LA VIELLE ROCHE, eine ehrliche alte haut; ein alter Deutscher.

ROCHET, *f. m.* chor-hembd, dergleichen die Bischöfe und einige stifts-ordens-leute tragen.

ꝟ ROCHET, ein seiden-webers-spule.

ROCHOIR, *f. m.* das instrument [gefäß] worein ein goldschmid seinen borax thut.

ꝟ ROCOULER, *v. n.* Le pigeon rocoule: die taube kurret; girret.

RODER, *v. n.* umhergehen; umherlaufen. Roder autour de la ville: um die stadt her streifen.

† RODER le païs, das land durchstreichen.

RODEUR, *f. m.* umläufer; land-streicher.

‡ RODOMONT, *f. m.* praler; grossprecher; aufschneider.

ꝟ RODOMONTADE, *f. f.* praleren; großsprecherey; aufschneider. Il fait beaucoup de rodomontades: er pralet sehr; er thut gros.

ROGATIONS, *f. f. pl.* [spr. *Rogacions*] [in der Röm. kirchen.] die bet-woche; feyerliche bet-tage vor dem himmelfahrts-fest.

‡ ROGATON, *f. m.* bitte; bitt-schrift; bettel-brief. Un porteur de rogatons: ein bettel-poet, der mit seinen getichten betteley treibt.

ROGATON, erbettelte bissen, von brod, fleisch, u. d. g. zur. Sa besace est pleine de rogatons: sein bettel-sack ist voll zur.

ROGER, *f. m.* Rüdiger; ein manns-nahme.

‡* C'EST UN ROGER-BON-TEMS, er ist ein bruder lustig; ein Hans ohne sorge.

ROGNE, *f. f.* krätze.

ROGNER, ROIGNER, *v. a* [sprich allezeit *Rogné*] beschneiden. Rogner la monnoie: geld beschneiden. Rogner les ongles: die nägel beschneiden.

* ROGNER les ailes à quelcun, einem die flügel beschneiden; seine macht [sein ansehen] einschräncken.

* ROGNER les gages, die besoldung bezwacken; etwas daran abbrechen.

‡* IL EST LE MAÎTRE, IL ROGNE, il taille, er hat es macht, er schindet und schabt, wie er will.

ROGNEUR, *f. m.* beschneider. Rogneur de pistoles; d'écus &c. geld-beschneider.

ROGNEUX, *m.* ROGNEUSE, *f. adj.* krätzig. Il est rogneux: er hat die krätze.

ROGNON, ROIGNON, *f. m.* [sprich allezeit *Rognon*] niere. Rognon de veau: kalbs-niere.

‡* ÊTRE TROP CHAUD DU ROIGNON, sprüchw. der geilheit ergeben seyn.

‡* METTRE LA MAIN SUR LES ROIGNONS, die hände in die seite setzen.

‡ ROGNONER, *v. n.* schelten; brummen; keifen. Il ne fait que rognoner: er thut nichts als brummen.

ROGNURE, *f. f.* abschabsel; abschneidsel. Rognure de livres: abschneidsel von büchern.

ROGUE, *adj.* stoltz; trotzig; hochmüthig. Il est fort rogue: er ist sehr stoltz. Les Espagnols sont rogues: die Spanier sind hochmüthig.

ROI, ROY, *f. m.* König.

* ÊTRE ROI de ses passions, ein König seiner regungen seyn; d. i. seine regungen zwingen können.

* LE ROI DES ROIS, GOtt.

* ÊTRE HEUREUX COMME UN ROY, sehr glückselig seyn.

* AVOIR UN COEUR DE ROI, großmüthig seyn. Parler en roi; faire le roi: hochmüthig seyn.

* UN MANGER DE ROI, eine köstliche speise.

‡* LES ROIS ont les mains longues, sprüchw. Königs hand reichet durch das gantze land.

* LE LION EST LE ROI des animaux, der löwe ist der König unter den thieren; d. i. das edelste unter den thieren.

‡* C'EST LE ROI des hommes, er ist ein vortreflicher mann; ein ausbund wackerer leute.

ꝟ ROI, der König, im schach-spiel.

ꝟ ROI, der König, in der karte.

* ROI, bonen-König; fastnachts-König.

ꝟ ROI des violons, der ältste unter den cammer-musicanten des Königs.

ROI de bal, der anführer [vorgänger] bey einem tantz-mahl.

ꝟ ROI de la basoche, der älter-mann der procuratoren zu Paris.

† ROI des ribauds, vor zeiten der bestellte einnehmer des huren-zolls.

ꝟ ROI d'armes, der erste herold des reichs.

† LE ROI petaut, der älter-mann unter den bettlern.

EN ROI, *adv.* königlich; herrlich; köstlich. Vivre en roi: köstlich leben. Faire une depense de roi: viel drauf gehen lassen.

ROIS, *f. m. pl.* das fest der heil. drey Könige. Faire les rois: einen drey-Königs-schmaus halten.

ROÏAL, *m.* ROÏALE, *f. adj.* Königlich. Le palais roïal: der Königliche pallast. Droit roïal: Königliches recht; gerechtigkeit.

LA MAISON ROÏALE, das Königliche haus; d. i. der König mit seinen kindern und brüdern.

* ROÏAL, prächtig; vortrefflich erhaben. Avoir l'ame roïale: ein Königliches, d. i. erhabenes gemüth haben. Un équipage roïal: ein prächtiger aufzug.

ROÏALE, *f. f.* eine art hosen, mit bändern und spitzen besetzt.

À LA ROÏALE, *adv.* Königlich; auf Königliche weise; herrlich; vortreflich. Porter la barbe à la roïale: den bart nach des Königs weise tragen.

† BOEUF À LA ROÏALE, rind-fleisch mit einer wohl-gewürtzten brühe.

ROIA-

ROÏALEMENT, *adv.* Königlich; prächtig. Nous avons été traités roïalement: wir sind Königlich bewirthet worden.

ROÏALISTE, *f. m.* und *adj.* ein königischer; der des Königs partey hält. [ein wort, so zur zeit der innerlichen unruhen im Franckreich aufkommen.]

ROÏAUME, *f. m.* Königreich.

ROÏAUTÉ, *f. f.* Königliche würde; hoheit. Parvenir à la roïauté: zu der Königlichen würde gelangen; König werden.

* ROÏAUTÉ, die ehre eines Königs am heil. drey Königs-tage. Païer sa roïauté: seinen Königs-schmaus geben.

ROIDE, *adj.* [sprich hie und in denen abgeleiteten *Réde.*] steif; vest; starck; starr; straff; stramm. Avoir les jambes roides: steife beine haben. Etre tout roide de froid: von kälte starren.

UNE MONTAGNE ROIDE, ein steiler gäher berg.

UNE RIVIERE ROIDE, ein strenger fluß.

ROIDEUR, *f. f.* steife; stärcke; strammigkeit. Lancer des flèches avec roideur: die pfeile mit großer stärcke abschießen. La roideur d'un arc: die strammigkeit eines bogens.

L'EAU DESCEND AVEC ROIDEUR, das wasser fällt streng [mit macht] herab.

ROIDIR, *v. a.* strämmen; steiffen; spannen. Roidir une corde: ein seil anstrammen; spannen; starck anziehen.

⁜ ROIDIR bien la jambe, [auf dem fecht-boden.] das bein steif ausstrecken.

SE ROIDIR, *v. r.* steif [stramm] werden.

* SE ROIDIR, widerstehen; starcken widerstand thun. Se roidir contre les dificultés: sich wider alle schwürigkeiten zum widerstand rüsten; sich wider die schwürigkeiten stärcken. Se roidir contre la raison: die vernunft oder billigkeit eigensinnig widerfechten.

ROIGNER, s. ROGNER.

ROIGNON, s. ROGNON.

ROITELET, *f. m.* zaun-könig.

ROITELETTE, *f. f.* des zaun-königs weiblein.

ROLE, *f. m.* rolle; nahmen-register. Le rôle des tailles: die steuer-rolle.

RÔLE, rolle der comödianten; person, so einem jeden besonders aufgegeben wird. Distribuer les rôles: die personen austheilen. Joüer bien son rôle: seine person wohl spielen.

‡ * IL A TRÈS-BIEN JOÜÉ SON RÔLE dans cette afaire, er hat bey dieser sache das seine wohl gethan; sich geschicklich aufgeführt.

‡ * SOUVENÉS VOUS DE VÔTRE RÔLE, gedenckt daran, was ihr zu thun habt; wie ihr euch zu verhalten habt.

RÔLE, [im rechts-handel.] acten; registraturen. Faire des rôles d'écritures: acten zusammen legen. Mettre une cause au rôle: eine sache registriren; in das register tragen, nach welchen sie soll vorgenommen werden.

RÔLET, *f. m.* denck-zettel.

‡ * JE SUIS AU BOUT DE MON RÔLET, ich habe nichts mehr zu sagen.

ROMAIN, *m.* ROMAINE, *f. adj.* Römisch. L'empire Romain: das Römische reich. L'eglise Romaine: die Römische kirche.

* UNE VERTU ROMAINE, eine helden-tugend.

⁜ ROMAIN, [in der druckerey.] Gros Romain: tertia antiqua. Petit Romain: corpus antiqua; also genannte schriften.

ROMAINE, *f. f.* eine art schreib-papier.

⁜ ROMAINE, schnell-wage. Peser quelque chose avec une romaine: etwas mit einer schnell-wage wägen. Cette romaine n'est pas juste: die schnell-wage ist nicht accurat.

ROMAN, *f. m.* die alte Gallische sprache mit Latein vermengt.

‡ PARLER ROMAN, halb Frantzösisch und halb Lateinisch reden; Latein mit untermengen.

ROMAN, helden-gedicht; ertichtete liebes-geschicht; roman.

‡ * FAIRE SON ROMAN, seine liebes-begebenheiten erzehlen.

ROMANCE, *f. m.* Spanisches helden-gedicht in reimen.

ROMANCIER, *f. m.* verfasser einer ertichteten helden-geschicht.

ROMARIN, *f. m.* roßmarin. [etliche schreiben noch *Rosmarin*, ohngeacht das *s* stumm ist.]

ROME, *f. f.* Rom.

‡ ROMINAGROBIS, RAMINAGROBIS, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] amts-gesicht; angenommene ernsthaftigkeit. S'il vient près de vous en rominagrobis: wenn er mit seinem amts-gesicht zu euch kommt.

ROMPEMENT de tête, *f. m.* getöse; getümmel; geschrey, wovon man beunruhiget wird.

* ROMPEMENT de tête, verdruß; überlauf.

ROMPRE, *v. a.* [*Je romps: je rompis; j'ai rompu.*] brechen; zerbrechen; abbrechen. Rompre par le milieu: mitten in zwey brechen. Rompre un pont: eine brücke abbrechen. Il s'est rompu un bras: er hat einen arm gebrochen.

ROMPRE un criminel, einen übelthäter rädern; rad-brechen; auf das rad legen. Il a été condamné à être rompu tout vif: er ist verurtheilt, lebendig gerädert zu werden.

* ROMPRE, üben; ausüben. Il le faut rompre là-dessus: man muß ihn hierin wohl ausüben. Il est rompu dans les afaires: er ist in den geschäften ausgeübt; durchtrieben.

⁜ ROMPRE un cheval au trot, [auf der reit-schul.] ein pferd durch den trab erleichtern; wohl austraben.

* ROMPRE, brechen; abbrechen; zerstören; aufheben; übertreten. Rompre une afaire; une conférence: ein geschäft [eine unterredung] abbrechen; unverrichteter sachen daraus scheiden. Rompre le jûne; les voeux: die fasten; das gelübde brechen; übertreten. Rompre un mariage: eine ehe scheiden. Rompre l'amitié qui est entre deux personnes: die freundschaft zwischen zweyen personen zerstören. Rompre avec quelcun: einem die freundschaft aufsagen; die freundschaft abbrechen. Rompre les desseins de l'ennemi: des feindes anschläge unterbrechen.

* ROMPRE la tête à quelcun, einen übertäuben; überlaufen; einem in den ohren liegen.

* ROMPRE ses fers, sich aus der dienstbarkeit frey machen; sich eines beschwerlichen zwangs befreyen.

* ROMPRE le discours de quelcun: einem in die rede fallen.

À TOUT ROMPRE, sprüchw. aufs höchste; aufs äuserste; es möge halten oder brechen.

ROMPRE un bataillon; un escadron, &c. ein batalion; eine schwadron zertrennen.

* ROMPRE la glace, sprüchw. das eis brechen; den anfang einer sache machen.

⁜ ROMRE le fil de l'eau, die gewalt des stroms brechen; schwächen; abweisen.

⁜ ROMPRE, *v. n.* [wird vom wein gesagt.] abfallen; sich brechen; die farb verändern. C'est du vin qui garde son essai, & qui ne rompt point: der wein hält seine probe, und fällt nicht ab; bricht sich nicht.

⁜ ROMPRE, [im garten-bau.] Les arbres rompent, pour être trop chargés de fruit: die bäume brechen, wenn sie mit früchten überladen sind.

SE ROMPRE, *v. r.* brechen; sich zerstossen. Les flots se rompent contre les rochers: die wellen zerstossen sich an den felsen.

ROMPU, *m.* ROMPUË, *f. adj.* gebrochen.

⁜ ROMPU, gebrechlich; der einen bruch hat.

* ROMPU de travail & de fatigue: vor arbeit und müde gantz entkräftet.

* ROMPU, geübt; durchtrieben. Rompu à un métier: in einer kunst wohl ausgeübt.

* LES CHEMINS SONT TOUT ROMPUS par le mauvais tems, die wege sind gantz grundlos von dem bösen wetter.

‡ * À BÂTONS ROMPUS, sprüchw. unachtsamlich; unfleißig. Travailler à bâtons rompus; unfleißig arbeiten; nicht an einem stück, sondern die arbeit oft liegen lassen.

RONCE, *f. f.* brombeer-kraut; kratzbeer-kraut.

* LE CHEMIN DE LA VERTU EST PLEIN DE RONCES & d'épines, der tugend-weg ist voll hecken und dornen; d. i. sehr schwer.

ROND, *f. m.* rundung; runde; kreis. Le rond de la terre: der erden-kreis.

ROND, kreis so im wasser entsteht, wenn etwas darein geworfen wird.

⚹ ROND, kreis auf der reit-schul.

⚹ ROND de plomb, bleyerne hut-form, den rand auszupressen.

ROND, *m.* RONDE, *f. adj.* rund. Boule ronde: eine runde kugel.

* UN COMPTE ROND, eine richtige rechnung.

* UN NOMBRE ROND, eine volle zahl.

* UNE PERIODE RONDE, ein wohlklingender [wohlablaufender] satz.

* UN HOMME ROND, ein aufrichtiger [freymüthiger] mann.

EN ROND, *adv.* in die runde; im kreis; rund herum. Etre assis en rond: in die runde herum sitzen; im kreis sitzen. Tourner en rond: sich rund herum drehen.

RONDACHE, *f. f.* runder schild.

RONDE, *f. f.* runde; nächtlicher umlauf die schildwachten zu besuchen. Faire la ronde: runde gehen.

À LA RONDE, *adv.* rund herum; rund umher. A dix lieuës à la ronde: auf zehen meilen umher. Boire à la ronde: rund herum [nach der reihe herum] trincken.

RONDEAU, *f. m.* ringel-reim; ein gedicht von zehen zeilen auf zween reime.

⚹ RONDEAU, pasteten-bret.

RONDELET, *f. m.* eine Spanische reimart, so bey dem tantz gesungen wird.

† RONDELET, *m.* RONDELETTE, *f. adj.* rundlecht; rundlich; etwas rund.

† RONDELLE, *f. f.* runder schild.

RONDEMENT, *adv.* rund; in die runde.

* RONDEMENT, aufrichtig; offenhertzig. Agir rondement: aufrichtig handeln.

RONDEUR, *f. f.* runde; rundung. La rondeur d'un cercle: die runde eines kreises.

⚹ MARQUER LA RONDEUR d'un manteau, die rundung eines mantels abzeichnen; einen mantel abrunden.

RONDIN, *f. m.* knüttel; aufgespaltenes stück holtz.

‡ RONDINER, *v. a.* prügeln; stock-schläge geben.

⚹ RONFLE, *f. f.* rummel; die augen einer farb im picket-spiel. Compter sa ronfle: seinen rummel zählen.

‡ * IL JOUË À LA RONFLE, sprüchw. er ist eingeschlafen; er schnarcht in den busen.

RONFLEMENT, *f. m.* das schnarchen im schlaf. Vous m'éveillés avec vôtre ronflement: ihr wecket mich mit eurem schnarchen.

* LE RONFLEMENT des vents, de la mer: das brausen der winde; des meers.

RONFLER, *v. n.* schnarchen.

⚹ RONFLER, brausen. [wird von pferden gesagt.]

‡ * FAIRE RONFLER les vers, die reime nachdrücklich, und mit erhebung der stimme, wo es nöthig ist, hersagen.

RONFLEUR, *f. m.* schnarcher; der da schnarcht.

RONFLEUSE, *f. f.* schnarcherin; die da schnarcht.

RONGER, *v. a.* nagen; benagen. Fromage que les souris ont rongé: käse den die mäuse benaget. Le chien ronge un os: der hund naget an einem bein. Ronger ses ongles: an den fingern nagen.

* LA RIVIERE RONGE ses bords, der fluß reißt in seine ufer.

* RONGER son frein, sprüchw. sich grämen; voll unmuths seyn.

* SE RONGER le cœur, sein eigen hertz fressen; sich grämen.

* SE RONGER l'esprit de soucis, sich mit kummer und sorgen quälen.

* RONGER quelcun, einen aussaugen.

* ÊTRE RONGÉ de la gale, die krätze haben.

* L'EAU RONGE les pierres, das wasser frißt in die steine; hölt die steine aus.

‡ * RONGER ses ongles, sprüchw. sinnen; dencken; in tiefen gedancken sitzen.

‡ * ON LUI A DONNÉ UN OS À RONGER, sprüchw. man hat ihm zu schaffen gemacht; man hat ihm eine hinderung in den weg geworfen.

⚹ ROQUER, *v. n.* im schach-spiel den könig in des rochen feld springen lassen.

† ROQUET, *f. m.* pickelhärings-mantel.

ROQUET, Dänischer kleiner hund.

ROQUETTE, ROQUÉTE, *f. f.* rauke; ruckette; garten-rauke.

ROQUILLE, *f. f.* mäßlein; halb nösel.

‡ * BOIRE ROQUILLE, ein mäßlein abstechen.

ROSAIRE, *f. m.* rosen-krantz.

ROSAT, *adj.* mit rosen angemacht. Miel rosat: rosen-honig. Onguent rosat: rosen-salbe.

ROSE, *f. f.* rose. La rose, la reine des fleurs: die rose, die königin der blumen. Couleur de rose: rosen-farb.

ROSE de Jerico, geis-blat; speck-lilie.

ROSE panachée, bunt-streifige rose.

ROSE pivoine, pionie.

ROSE gueldre, eine weiße rose ohne geruch; schnee-ball.

NOBLE À LA ROSE, rosanobel; eine Englische alte gold-müntz.

ROSE d'or, goldene rose, so der Papst am sonntag *Letare* weihet.

⚹ ROSE de vents, kompaß-rose auf den land- und see-karten.

ROSE d'eglise, ein rundes kirch-fenster.

ROSE, schuh-rose von bändern, dergleichen man vor der zeit getragen.

⚹ ROSE, rose in dem resonantz-boden einer laute, u. a.

* ROSE, [poetisch.] Bouche de rose: ein rosen-mund. Teint plein de lis & de roses: gesicht voll lilien und rosen, d. i. weiß und roth.

* ÊTRE COUCHÉ SUR DES ROSES, sprüchw. in wollust leben; wohl vergnügt leben.

* POINT DE ROSE sans épines, sprüchwort: keine rosen ohne dornen; d. i. keine freud ohne leid.

* APRES LES ÉPINES ON TIRE; CEUILLE LES ROSES, sprüchw. nach der mühe hat man auch freude.

* COMPARER LA ROSE au pavot, sachen, die nicht können zusammen verglichen werden.

* C'EST LA PLUS BELLE ROSE de son chapeau, wenn er das nicht hätte.

‡ * IL N'Y A POINT DE ROSE, qui ne devienne gratecu, sprüchw. d. i. die schönheit vergehet mit den jahren.

‡ * DECOUVRIR LE POT AUX ROSES, sprüchw. hinter die schliche kommen; eine geheime sache ermittern.

† ROSÉ, *adj.* Vin rosé: wein einer hellen rothen farb.

ROSEAU, *f. m.* rohr; riet. Toit de roseau: ein rohr-dach.

* C'EST UN ROSEAU qui plie à tous vents, es ist ein schwacher mensch, der keine resolution hat.

* IL S'APPUIE SUR UN ROSEAU, er lehnt sich auf ein rohr; d. i. er verläßt sich auf einen, der ihn nicht helffen kan.

ROSÉE, *f. f.* tau. Couvert de rosée: betaut; mit tau benetzt.

† ROSERAIE, *f. f.* rosen-garten.

⚹ ROSETTE, *f. f.* zweck mit verzinnetem kopf.

⚹ ROSETTE, blechlein, womit die niete an einem scher-messer u. d. g. verwahret wird.

⚹ ROSETTE, gedrechselter richel-nagel.

⚹ ROSETTE, rothe drucker-farb.

⚹ ROSETTE, kupfer-ertz; reines kupfer von dem ersten guß.

⚹ ROSETTE, gesteppe im leinen-zeug, wo es ein loch bekommen.

ROSIER, *f. m.* rosen-stock. Rosier sauvage: wilder rosen-stock. Rosier de gueldre: schneeballen-staude.

⚹ ROSIER,

⚹ ROSIER, handwercks-mann, so weber-kämme macht.
ROSMARIN, s. ROMARIN.
ROSSANE, s. f. gelbe pfersich.
ROSSE, s. f. schind-mähre.
ROSSER, v. a. schlagen; prügeln.
ROSSIGNOL, s. m. nachtigal.
‡ * ROSSIGNOL d'Arcadie, sprüchw. esel; S. Lucas nachtigal.
⚹ ROSSIGNOL, ein dietrich.
ROSSOLIS, s. m. angemachter brantwein. Le rossolis de Turin est le plus vanté: der rossolis von Turin wird am meisten gerühmt.
ROST, s. RÔT.
ROSTI, ROSTIR, s. RÔTI.
ROSTRALE, adj. Couronne rostrale: bey den alten Römern eine kron, womit der verehret worden, so ein feindlich schiff erobert.
ROT, s. m. gebratenes. Manger du rôt: gebratnes essen.
ROT, s. m. rültzer.
ROTE, s. f. das höchste gericht des Papsts zu Rom.
ROTER, v. n. rültzen.
ROTI, s. m. gebratenes.
‡ * ACCOMODER UN HOMME TOUT DE ROTI, einem braun und blau prügeln.
RÔTI, m. RÔTIE, f. adj. gebraten. Chapon rôti: ein gebratener kapaun.
RÔTIE, s. f. brod-schnitte; geröstete brodschnitte.
RÔTIR, v. a. und n. braten. Rôtir un chapon: einen kapaunen braten. Viande qui rôtit: fleisch so gebraten wird.
* LE SOLEIL RÔTIT les Africains, die sonne brennet die Africaner.
* L'INQUISITION RÔTIT les heretiques, die Spanische inquisition verbrennet die ketzer.
‡ * RÔTIR le balai à la cour, lang umsonst bey hofe dienen. Il a long-tems rôti le balai à la cour: er hat lang umsonst am hofe gedienet.
‡ * IL N'EST PROPRE, NI À BOUILLIR NI À RÔTIR, sprüchw. er dient weder zu sieden noch zu braten; d. i. er taugt gar nichts.
RÔTISSERIE, s. f. gar-braterey; garküche, da nur gebratenes bereitet wird.
RÔTISSEUR, s. m. gar-bräter; gar-koch.
† ROTONDE, s. f. gesteifter leinener hals-kragen, so man vor zeiten getragen.
NÔTRE DAME DE LA ROTONDE, eine berühmte kirche in Rom also zubenahmt.
† ROTONDITÉ, s. f. runde. La rotondité de la terre: die runde der erden.
⚹ ROTULE, s. f. knie-scheibe.
ROTURE, s. f. bürger- oder bauerstand; unadelicher stand; gemeine abkunft. Etre né dans la roture: von gemeinen [unadelichen] herkommen seyn.
ROTURE, bauren-gut; zins-gut; pacht-gut; das nicht frey-adelich ist. Heritage qui est en roture: ein bauren-gut.
ROTURIER, m. ROTURIERE, f. adj. bürgerlich; unadelich; gemein. Une personne roturiere: eine unadeliche [gemeine] person. Bien roturier: gemeiner; bauren-gut.
ROTURIEREMENT, adv. Bien tenu roturierement: ein gut, so als ein gemeines land-gut besessen wird.
† ROUABLE, s. m. s. RABLE.
⚹ ROUAGE, s. m. Droit de roüage: faß-geld, so von dem wein, wenn er von dem ort, da er gewachsen, verführt wird, bezahlt wird.
⚹ ROÜAGE, rademacher-arbeit. Bois propre pour les roüages: holtz das zur rademacher-arbeit dienet.
⚹ ROÜAGE, das räder-werck in einer uhr.
⚹ ROUAN, adj. Cheval roüan, ein roth-fuchs; roth-schimmel.
⚹ ROÜAN vineux, braun-schimmel.
⚹ ROÜAN caveffe de more, mohrenkopf: pferd das einen schwartzen kopf und füsse hat.
⚹ ROÜANNE, ROÜANNETTE, s. f. reisser, womit die wein-küper die fässer zeichnen.
⚹ ROÜANNER, v. a. ein faß mit dem reisser zeichnen.
⚹ ROÜANNER une pompe, eine pompe weiter bohren; besser ausbohren.
ROÜANNETTE, s. ROÜANNE.
⚹ ROUANT, adj. [in der wappen-kunst.] Paon roüant: pfau mit ausgebreitetem schwantz.
† ROUBLIER, v. a. wieder vergessen.
⚹ ROUCHE, s. f. [in der see-fahrt.] rumpf eines schiffs, ohne masten und thauen.
ROUE, s. f. rad; wagen-rad.
ROÜE, rad in einer uhr.
METTRE SUR LA ROÜE, auf das rad legen.
⚹ FEU DE ROÜE, [in der schmeltz-kunst.] feuer so rund um ein gefäß angelegt wird.
* LE PAON EN FAISANT LA ROÜE se mire dans sa queuë: der pfau, wenn er seinen schwantz ausbreitet, spiegelt sich darinn.
* ÊTRE AU HAUT; AU PLUS HAUT DE LA ROÜE, hoch am bret seyn. Etre au bas; au plus bas de la roüe: gantz auf die neige gekommen seyn.
* ATTACHER UN CLOU À LA ROÜE de la fortune, sein glück befestigen.
‡ * POUSSER À LA ROÜE, sprüchw. treiben; einen antreiben; zu etwas helfen.
† ROÜELLE, ROÜELLE, s. f. rund-ausgeholte schnitte fleisch aus einem schinken oder kalbs-braten. Couper par roüelles: rund ausschneiden.
ROÜER, v. a. rädern; radbrechen.
† * ROÜER de coups, mürb prügeln; arm und bein entzwey schlagen.
‡ * JE ME METS AU HAZARD DE ME FAIRE ROÜER, ich wage es auf galgen und rad. Je suis roüé de fatigue: ich bin sehr matt; müde.
⚹ ROÜET, s. m. das kamm-rad in einer mühlen.
⚹ ROÜET, feuer-rad an einem büchsenschloß. Pistolets à roüet: pistolen mit feuer-schlössern.
⚹ ROÜET, spinn-rad. Roüet à filer avec le pié: spinn-rad mit einem tritt.
⚹ ROÜET, der boden, worauf das steinwerck in einem brunnen gesetzt wird.
ROUGE, adj. roth. Ruban rouge: roth seiden band.
ROUGE, leib-farb. Avoir les joües rouges: rothe backen haben. Devenir rouge: roth werden; erröthen.
* UN FER ROUGE, ein glühendes eisen.
* UN CHAPEAU ROUGE, ein Cardinals-hut; die Cardinals-würde.
‡ * IL EST ÉCRIT SUR LE LIVRE ROUGE, sprüchw. er stehet im schwartzen register; ist an das schwartze bret geschrieben.
ROUGE, s. m. rothe farb. Rouge cramoisi: carmosin-roth. Rouge mort: bleich roth.
ROUGE, röthe des angesichts. Le rouge lui monte au visage: die röthe steigt ihm in das gesicht; er erröthet.
ROUGE, rothe schmincke.
ROUGEÂTRE, adj. röthlich.
† ROUGEAUD, m. ROUGEAUDE, f. subst. und adj. roth im gesicht; purpurgesicht.
‡ ROUGE-BORD, s. m. voll eingeschencktes glas; gestrichen-volles glas. Boire à rouge bord: die voll-eingeschenckten gläser austrincken.
ROUGE-GORGE, s. f. rothkehlchen.
ROUGEOLE, s. f. röteln; masern. Mourir de la rougeole: an den masern sterben.
ROUGE-QUEÜE, s. f. hänfling.
‡ ROUGE-TROGNE, s. m. säufer; schwelger: kupfer-gesicht.
ROUGET, s. m. ein röthlicher see-fisch.
ROUGEUR, s. f. röthe des angesichts; scham-röthe.
ROUGEUR, hitz-blatter. Visage plein de rougeurs: am angesicht voll blattern.
ROUGIR, v. a. roth anstreichen. Rougir la tranche d'un livre: ein buch auf dem schnitt roth anstreichen.
ROUGIR, v. n. roth werden; erröthen.
* ROUGIR, scham-roth werden; sich schämen. Il n'en faut point rougir: man darf sich des nicht schämen. Cela me fait rougir: das beschämet mich; macht mich scham-roth.
ROUILLE, s. f. rost. Amasser de la roüille: rostig werden; rosten.
ROÜILLE d'airain, grünspan.
ROÜILLÉ, m. ROÜILLÉE, f. adj. verrostet.

ROUILLER, s. ROULER.

ROUILLER, v. n. rosten; rostig werden. L'humidité fait roüiller le fer: die feuchtigkeit machet das eisen rosten.

SE ROÜILLER, v. r. verrosten.

*L'ESPRIT SE ROÜILLE dans la solitude: das gemüth verrostet in der einsamkeit; d. i. entartet; verliert die lebhaftigkeit.

⁜ ROUIR, v. a. flachs und hanf rösten.

ROULADE, s. ROULEMENS.

ROULAGE, s. m. das rollen; auf rädern hin und her führen. Il y a grand roulage par ce chemin: es ist viel fahrens auf diesem wege.

ROULEAU, s. m. rolle; runder wickel. Un rouleau de papier, de toile &c. eine rolle papier; leinwand, u. s. w.

ROULEAU, rolle; roll-stock; darauf bilder gewickelt werden.

⁜ ROULEAU, walze, so die zimmer- oder acker-leute brauchen.

⁜ ROULEAU, walcker bey dem pasteten-bäcker.

⁜ ROULEAU, rund-langes erden-gefäß, so zur zier auf schräncke und sonst gesetzet wird.

⁜ ROULEAU, fliegender brief, so man einem bild an den mund oder in die hand setzt, mit gewissen worten beschrieben.

ROULEMENT D'YEUX, s. m. das verwenden [verkehren] der augen.

⁜ ROULEMENS, s. m. pl. ROULADE, s. f. coloratur in der singe-kunst.

ROULER, ROUILLER, v. a. rollen; wältzen. Rouler des pierres: steine fortwaltzen.

ROULER, aufrollen; zusammenrollen; in eine rolle schlagen. Rouler des papiers: brieffschaften zusammen rollen.

⁜ ROULER, waltzen; überwaltzen. Rouler un champ: einen acker überwaltzen.

† ROULER les degrés du haut en bas, die treppe von oben hernieder fallen.

* ROULER les yeux; rouiller les yeux, [das letzte ist unrecht.] die augen hin und her wenden; verkehren.

* ROULER la vie, das leben zubringen; vertreiben.

* ROULER quelque chose dans son esprit: etwas bey sich überlegen; bedencken.

ROULER, v. n. sich drehen; wältzen; rollen. Faire rouler une boule: eine kugel forttreiben, daß sie auf der erden hinrolle.

* FAIRE ROULER un carosse, eine kutsche halten.

‡* PIERRE QUI ROULE, n'amasse jamais mousse, sprüchw. ein stein, der immer fortgewältzt wird, bemoset nicht.

* LE FLEUVE ROULE avec rapidité, der strom fleußt strenig; schnell.

* TOUS SES DISCOURS NE ROULENT que sur cela: alle seine reden handeln allein davon.

* LES ENTREPRISES ROULENT sur le secret, große anschläge beruhen [bestehen] auf der geheim.

* LES AFAIRES HUMAINES NE ROULENT pas à l'avanture, die menschlichen dinge geschehen nicht von ungefähr.

ROULER, wechseln; durcheinander gehen; wechsel-ordnung halten. Officiers qui roulent ensemble: bedienten, die mit einander in der unordnung wechseln; durch einander gehen.

⁜ ROULER, [in der see-fahrt.] schlingern. Navire qui roule: schiff, das da schlingert; von einer seiten auf die andere wiegt.

ROULLETTE, s. f. roll-scheibe, so unter die füße eines stuhls oder bett-stelle gemacht werden, daß man sie leicht fortschieben könne.

⁜ ROULETTE, [bey dem buchbinder.

⁜ ROULETTE, [in der meß-kunst.] eine flache bogen-linie.

ROULIER, s. m. land-kutscher; fuhrmann; kärner.

ROULON, s. m. ribbe; sprosse an einer wagen-leiter.

ROUPIE, s. f. nasen-tropfe. Avoir toûjours la roupie au nez: allezeit einen tropfen an der nasen hangen haben.

ROUPIEUX, s. m. ROUPIEUSE, s. f. der oder die eine triefende nase hat.

† ROUPPILLER, v. n. bey der mahlzeit [über dem tisch] einschlafen.

ROURE, s. m. stein-eiche.

ROUS, ROUSSE, s. ROUX.

ROUSSATRE, adj. röthlich; bräunlich.

ROUSSEAU, s. m. roth-kopf; der roth haar hat.

ROUSSELET, s. m. zucker-birn.

ROUSSETTE, ROUSSÉTE, s. f. eine art gras-mücken.

ROUSSEUR, s. f. Taches de rousseur: roth flechten.

ROUSSI, s. m. anbrennen; angebranntes; versengtes. Il sent le roussi: es stinckt nach versengtem.

⁜ ROUSSIN, s. m. streit-hengst.

ROUSSIR, v. a. sengen; versengen; anbrennen. Roussir le linge, en le repassant: das leinen versengen, indem man es ausstreicht.

ROUSSIR, v. n. braun werden. Le papier roussit avec le tems: das papier wird braun [lauft an] mit der zeit. Le beurre roussit au feu: die butter wird braun über dem feuer.

ROUTE, s. f. weg; straße. Prendre la route ordinaire: die gewöhnliche straße ziehen. Dresser la route: einen weg vorschreiben.

⁜ ROUTE, fahrt eines schiffs. Faire route: fortschiffen; fortsegeln. Porter à route; faire droite route: gerade nach dem bestimmten ort laufen.

* LA ROUTE de la vertu est ouverte à tous, der weg zur tugend steht allen offen.

* SUIVRE LA ROUTE ordinaire, der gemeinen weise [gewohnheit] folgen.

⁜ ROUTIER, s. m. see-spiegel; see-karte; beschreibung der ufer und meer-gegenden.

† ROUTIER, ein geübter mann; durchtriebener gast. Il est routier en amour: er ist in liebes-händeln durchtrieben.

ROUTINE, s. f. übung; hand-griff. Chanter par routine; nach angewohnter weise singen; d. i. wie man es durch übung, nicht durch kunst gelernet. Avoir une simple routine: allein die hand-griffe haben; ohne die kunst aus dem grund zu verstehen.

ROUTINER, v. a. üben; ausüben; abrichten. Routiner quelcun à une chose: einen zu etwas abrichten.

ROUVRIR, v. a. [wird conjugirt wie Ouvrir.] wieder aufthun; wieder öffnen. Rouvrir une porte: eine thür wieder aufthun.

ROUX, m. ROUSSE, f. adj. roth. [wird eigentlich von dem haar gesagt.] Il a les cheveux noirs & la barbe rousse: er hat ein schwartzes haar, und einen rothen bart.

† BEURRE ROUX, braun-gebrannte butter.

† PAPIER ROUX, braun-angelaufenes papier.

⁜ ROUX vent, rauher frühlings-wind, der die garten-gewächse verderbt.

⁜ LES BÊTES ROUSSES, das rothe wild.

RU, s. m. bach; rinne eines bachs.

RUADE, s. f. das ausschlagen der pferde, maul-thiere u. d. g. Détacher une ruade: ausschlagen.

RUBAN, s. m. seiden band; lint. Ruban uni: schlecht band. Ruban figuré: gemodelt band: geblümt band. Faire un noeud de rubans: eine schleife machen.

RUBANIER, s. m. band-wircker; borten-wircker; schnur-macher.

RUBARBE, s. f. rabarber.

⁜ RUBICAN, m. RUBICANE, f. adj. stichel-haarig. Cheval rubican: ein stichel-haariges pferd.

† RUBICOND, m. RUBICONDE, f. adj. roth im gesicht.

RUBIS, s. m. rubin. Rubis oriental: echter rubin. Rubis balais; ein bleicher rubin; rubin-balast. Rubis spinelle: dunckler rubin; rubacelle.

‡* RUBIS sur le nez, carfunckel auf der nase; hitz-blatter.

‡* FAIRE RUBIS sur l'ongle, sprüchw. auf

auf den nagel austrincken; auf den letzten tropfen das glas leren.

‡* FAIRE PAÏER RUBIS sur l'ongle, sich alles bezahlen lassen; biß auf den letzten heller.

RUBRIQUE, *f. f.* rötel; rethstein.

✠ RUBRIQUE, titul; aufschrift eines capitels, urkunde u. d. g. Les rubriques du droit: die titul in dem buch der rechte.

‡* RUBRIQUE, arglist; streich. Je sai des rubriques, qu'il ne sait pas: ich weiß noch streiche, die er nicht weiß.

RUCHE, *f. f.* bienen-korb.

RUDE, *adj.* rauh; streng; scharf; hart. Peau rude: eine rauhe [scharfe] haut. Hiver rude: strenger winter. Un chemin rude: ein rauher weg. Une rude maladie: eine harte kranckheit.

* RUDE, hart; streng; verdrüßlich; beschwerlich. Stile rude: eine harte schreib-art. Pere rude: ein harter [strenger] vater. Une lettre rude: ein verdrüßlicher [harter] brief.

* RUDEMENT, *adv.* streng; scharf. Traiter quelcun rudement: einen scharf halten; einem hart begegnen.

RUDESSE, *f. f.* härtigkeit; rauheit. La rudesse d'une montagne: die rauheit [gähe] eines bergs. La rudesse de la voix: härte [grobheit] der stimme.

* RUDESSE, härte; stränge; schärfe. Il me souvient de toutes vos rudesses: ich gedencke an alle eure strenge; härtigkeit. Il y a dans ces mots une rudesse qui choque: diese worte haben einen harten laut, der sehr widerlich ist.

RUDIMENT, *f. m.* anfang; erste lehr-sätze einer kunst.

* RUDIMENT, ein Donat. J'ai acheté un rudiment à mon fils: ich habe meinem sohn einen Donat gekauft.

RUDOIER, *v. a.* [spr. *Rudéié*] streng halten; hart begegnen. Il rudoie tout le monde: er ist hart gegen jederman.

RUE, *f. f.* straße; gasse. Une grande ruë: eine große gasse. Une petite ruë: ein gäßlein. Courir les ruës: auf der straßen herum laufen.

RUË, raute. Ruë sauvage: wilde raute. Ruë cultivée: garten-raute.

RUËLLE, *f. f.* gäßlein; kleine gasse.

RUËLLE de lit, raum hinter dem bett.

* RUËLLE, einer standes-frauen schlaf-gemach. Courir les ruëlles: bey weibern vertraulicher besuchungen pflegen.

† RUER, *v. a.* werfen. Ruër une pierre à la tête de quelcun: einem einen stein nach dem kopf werfen.

‡* LES PLUS GRANDS COUPS SONT RUËS, sprüchw. das beste ist schon gethan; die stärcksten streiche sind verführt.

✠ RUËR, *v. n.* hinten ausschlagen. Le cheval ruë: das pferd schlägt.

SE RUËR, *v. r.* über etwas fallen; etwas anfallen. Les sergeans se ruerent sur ses meubles: die gerichts-diener fielen über seinen hausrath; griffen seinen hausrath an.

† RUËUR, *f. m.* RUËUSE, *f. f.* werfer; werferin. Un ruëur de pierres: einer der mit steinen wirft.

† RUFIEN, *f. f.* ehebrecher; der mit einem ehe-weibe zuhält.

RUGINE, *f. f.* zahn-putzer; zahn-meissel.

RUGINER, *v. a.* die zähne reinigen; den wein-stein u. d. g. davon abstossen.

✠ RUGIR, *v. n.* brüllen. [wird allein von dem löwen gesagt.]

✠ RUGISSANT, *m.* RUGISSANTE, *f. adj.* brüllend. Un lion rugissant: ein brüllender löwe.

✠ RUGISSEMENT, *f. m.* das brüllen der löwen.

✠ RUILLÉE, *f. f.* verstreichung eines daches mit kalck; kalck womit ein dach verstrichen wird.

RUINE, *f. f.* verderben; untergang. Il est cause de ma ruïne: er ist die ursach meines verderbens. Tout tombe en ruïne: es gehet alles zu grund; verlohren. La puissance de l'un étoit la ruïne de l'autre: des einen gewalt war des andern untergang. Bâtre en ruïne: durch schießen niederwerfen; über den hauffen schießen.

‡* IL BAT EN RUÏNE son adversaire, er macht seinen gegentheil zu schanden, daß er ihm nichts mehr antworten kan.

RUÏNER, *v. a.* verderben; zu nichte machen; umbringen; verstören; verwüsten; zu grund richten. Ruïner quelcun: einen verderben; um das seine bringen. Ruïner une ville: eine stadt zerstören. Ruïner un païs: ein land verwüsten; verheeren.

* RUÏNER un dessein, einen anschlag vernichten; zu nichte machen.

* RUÏNER quelcun dans l'esprit d'un autre, einen bey jemand in ungunst setzen; in ungnade bringen.

* RUÏNER les principes de la foi, den grund des glaubens umstoßen.

* RUÏNER sa santé, sich um die gesundheit bringen.

* IL M'A RUÏNÉ de reputation: er hat mich um meinen guten nahmen gebracht.

RUÏNES *f. f. pl.* graus; schutt; bruchstücke von eingefallenen gebäuden.

RUÏNEUX, *m.* RUÏNEUSE, *f. adj.* baufällig; schadhaft. Maison ruïneuse: baufälliges haus.

* RUÏNEUX, schädlich; verderblich. Entreprise ruïneuse: verderbliches vornehmen.

RUISSEAU, *f. m.* bach; fließ. Un ruisseau coupe la valée: ein bach theilet das thal; fleußt mitten durch das thal.

RUISSEAU, rinne; gosse auf der straße.

RUISSELER, *v. n.* rinnen; quellen. Plusieurs sources ruissellent dans cette prérie: viel quellen rinnen über diese wiese.

* LE SANG RUISSELLE de ses blessures: das blut rinnet häufig aus seinen wunden.

✠ RUMATISME, *f. f.* flüsse; die bald hie bald da ein theil des leibes befallen.

RUMB DE VENT, *f. m.* compaß-strich; strich des windes auf dem compaß.

RUME, RHÛME, *f. m.* schnupfen. Il a le rhûme: er hat den schnupfen.

RUMEUR, *f. f.* unruhe; getümmel. Cette nouvelle mit tout en rumeur: diese zeitung setzte alles in unruhe. Faire beaucoup de rumeur: groß getümmel machen.

* RUMEUR, unruhe; aufstand. Le peuple est en rumeur: das volck regt sich zum aufstand.

RUMINER, *v. a.* wiederkäuen. Un taureau qui rumine: ein ochs der wiederkäuet.

* RUMINER, überlegen; überdencken. Il rumine quelque chose de grand: er hat etwas großes in den gedancken.

✠ RUPTURE, *f. f.* bruch in den inneren theilen des leibes; darm-bruch.

RUPTURE, riß im kleide.

* RUPTURE, unwille; trennung der freundschaft. En venir à une rupture: zur feindseligkeit ausschlagen. Rupture de paix: friedens-bruch.

RURAL, *m.* RURALE, *f. adj.* auf dem land; auf dem feld. Doïen rural: land-dechant. Biens ruraux: feld-güter; land-güter.

RUSE, *f. f.* list; hinter-list; kriegs-list. Se servir de ruses: list brauchen. Les bêtes ont des ruses pour échaper aux chasseurs: das wild hat seine list, dem jäger zu entkommen.

RUSÉ, *m.* RUSÉE, *f. adj.* listig. Un homme rusé: ein arglistiger mensch.

✠ RUSER, *v. n.* [bey der jägerey.] wechseln; die spur verschlagen. Le cerf a rusé: der hirsch hat gewechselt.

* RUSER avec quelcun, einen beschnellen.

RUSSIE, *f. f.* Ruß-land; Reussen.

RUSTAUD, *f. m.* dorf-limmel; bauer-limmel.

RUSTICITÉ, *f. f.* bauer-stoltz; grobheit; ungeschliffenheit.

RUSTIQUE, *adj.* vom dorf; vom land. La vie rustique: das land-leben.

* RUSTIQUE, grob; ungeschickt; plump. Avoir des manieres rustiques: grobe weisen an sich haben. Un esprit rustique: ein plumper verstand.

RUSTIQUEMENT, *adv.* grob; unhöflich.

RUSTRE, *f. m.* dorf-limmel; bauer-limmel.

✠ RUSTRE, [in der wappen-kunst.] raute; rauten-formiger fleck.
RUSTRE, *adj.* plump; grob; ungeschickt.
✠ RUT, *f. m.* brunst; brunst des rothen wildes. Entrer en rut: in die brunst treten. [wird manchmahl auch von den wilden schweinen, wölfen und füchsen gesagt.]
‡* METTRE UNE FEMME EN RUT, ein weib hitzig machen.
RUTOIR, *f. m.* hanf-röste; pfütze wo der hanf geröstet wird.

S.

S, *f. f.* [spr. *Esse*] ein S. Das S zwischen zweyen *vocalen* wird gelind wie ein Z ausgesprochen: als, oison, raison; sonst klingt es allezeit hart, wie ein Teutsches doppeltes *ſſ*.
SA, *pron. f.* seine; ihre. Sa femme: seine frau. Sa fille: seine oder ihre tochter.
SABAT, SABBAT, *f. m.* sabbath; wöchentlicher feyer-tag der Juden.
* SABAT, ruhe; ruhe-tag. [wird in solchem sinn allein von geistlichen dingen, und mit einem zusatz gebraucht: entrer dans le sabat spirituel: eine geistliche ruhe halten.]
† SABAT, hexen-tanz; nächtliche zusammenkunft der zauberinnen.
‡* SABAT, lärm; getümmel. Quel sabat est-ce là? was ist das hie vor ein getümmel?
✠ SABATINE, *f. f.* [auf der universität zu Paris.] philosophische disputation der studenten. Faire une sabatine; soutenir une sabatine: eine disputation aufsetzen; halten.
LA BULE SABATINE, eine Päpstliche bull, wodurch verheissen wird, daß vermittelst gewisser andachten alle sonnabend eine seele aus dem feg-feuer solte befreyet werden.
SABATIQUE, *adj.* Année sabatique: das feyer-jahr der Juden.
SABLE, *f. m.* sand. Sable profond: tiefer sand. Sable mouvant: trieb-sand.
* BÂTIR SUR LE SABLE, sprüchw. auf den sand bauen; sich auf unbeständige dinge verlassen.
✠ SABLE blanc, gyps-mehl, so zu formen dienet.
SABLI, sand-uhr. Tourner le sable: die sand-uhr umwenden.
✠ SABLE, [in der wappen-kunst.] schwartz. Il porte de sable à la croix d'or: er führt ein goldenes kreutz im schwartzen schild.
✠ SABLÉ, *m.* SABLÉE, *f. adj.* in sand abgegossen. Une pistole sablée: eine gegossene [falsche] pistole.
SABLER, *v. a.* mit sand bestreuen. Sabler une allée: einen lust-gang mit sand bedecken.
SABLIER, *f. m.* streu-büchse.
✠ SABLIERE, *f. f.* platt-stück im zimmerwerck.
SABLON, *f. m.* scheur-sand.
SABLON, sandige wüste. Les sablons d'Arabie: die Arabische sand-wüste.
SABLONNER, *v. a.* mit sand scheuren. Sablonner de la vaisselle: das zinn scheuren.
SABLONNEUX, *m.* SABLONNEUSE, *f. adj.* sandig. Terroir sablonneux: sandiges land.
✠ URINE SABLONNEUSE, sandiger harn, [bey denen so mit dem stein behaftet.]
SABLONNIER, *f. m.* [spr. *Sablonnié*] sand-führer; der sand auf den strassen zu kauf herum führt.
SABLONNIERE, *f. f.* sand-grube. Où est la sablonniere: wo ist die sand-grube?
✠ SABORD, *f. m.* stück-pforte am schiff.
SABOT, *f. m.* holtz-schuh.
✠ SABOT, pferde-huf; horn. Le sabot va tomber à ce cheval: diesem pferd will der huf abfallen; das horn abgehen.
† SABOT, kreusel, den die knaben mit einer peitsche umtreiben.
✠ SABOT, die lyre; leyr bey dem seiler.
† SABOTER, *v. a.* den kräusel umtreiben.
† SABOTER, *v. n.* hart treten; im gehen ein getöse machen; trempeln.
SABOTIER, *f. m.* schuh-macher, der höltzene schuhe schneidet.
† SABOULER, *v. a.* niederwerfen; zu boden legen. Voïés comme ces petits garçons se saboulent: sehet wie die knaben einander zu boden werfen; sich mit einander auf der erden umwerfen.
SABRE, *f. m.* degen, so nur eine schneide hat; rücken-streicher.
SABRER, *v. a.* mit dem degen hauen; einen hieb geben; niederhauen.
SAC, *f. m.* sack; korn-sack; geld-sack. Avoir son sac plein: seinen sack voll haben.
SAC, beutel, worinn die rechtenden ihre brieffschaften zu tragen pflegen.
‡ SAC à vin, sprüchw. ein weinschlauch; ein vollsäufer.
‡* GENS DE SAC & de corde, galgenmässiges gesinde; galgen-vögel; die es auf galgen und rad wagen.
‡* TIRER D'UN SAC double mouture, sprüchw. d. i. von einer sache zweyfachen gewinn ziehen.
‡* VÔTRE AFAIRE EST DANS LE SAC, sprüchw. ihr habt es im sack; eure sache ist gewiß.
‡* SE COUVRIR D'UN SAC moüillé, sprüchw. eine kahle entschuldigung einwenden.
‡* IL A EU SON SAC & ses quilles, sprüchw. er hat seinen abschied; er ist von dienst abgeschafft worden; abgewiesen worden.
‡* JUSQUES AU FOND DU SAC, von grund aus; bis auf den grund; aufs genauste.
‡* JUGER UN PROCÈS SUR L'ÉTIQUETE DU SAC, sprüchw. von einer sache obenhin urtheilen, ehe man sie genugsam eingenommen.
‡* IL NE SAUROIT SORTIR DU SAC, que ce qui y est, sprüchw. d. i. von einem bösen menschen ist nichts als böses zu gewarten.
‡* C'EST UN SAC percé, sprüchw. er ist ein verschwender; durch-bringer.
‡* AUTANT PÉCHE, CELUI QUI TIENT LE SAC, QUE CELUI qui met dedans, sprüchw. der hehler ist so gut als der stehler.
‡* LE SAC est plein, sprüchw. sein maß ist voll; er ist reif zur strafe.
✠ SAC, verborgener eiter in einer tiefen wunde. Quand on n'ouvre pas bien une plaïe, il s'y forme un sac: wenn eine wunde nicht gehörig geöfnet wird, so setzt sie verborgenen eiter; so wird sie unterkötig.
CU DE SAC, *f. m.* kehr-wieder; gasse die keinen ausgang hat.
✠ SAC-BENIT, *f. m.* gemahltes hemd, so denen angezogen wird, die von der Spanischen inquisition verurtheilet worden.
SAC-À TERRE, *f. m.* sand-sack; in belagerungen bräuchlich. Faire un logement de sacs à terre: sich mit sandsäcken verbauen.
SAC, *f. m.* plünderung einer eroberten stadt.
✠ SACADE, *f. f.* ruck, den man dem pferd mit dem zügel giebt.
‡* DONNER LA SACADE à quelcun, sprüchw. einem ein bein stellen; einen possen reissen; einen heimlichen schaden anthun.
SACAGEMENT, SACCAGEMENT, *f. m.* plünderung; beraubung. Sacagement d'une ville: plünderung einer stadt. Soufrir le sacagement de ses biens: die beraubung seiner güter leiden.

SACAGER,

SACAGER, *v. a.* plündern; berauben. Sacager une ville: eine stadt plündern; berauben.
SACERDOCE, *f. m.* priesterthum; priesterliche würde.
SACERDOTAL, *m.* SACERDOTALE, *f. adj.* priesterlich.
SACET, f. SASSET.
SACHÉE, *f. f.* sack voll. Une sachée de grain, &c. ein sack voll korns, u. d. g.
SACHET, *f. m.* säcklein; beutel. Sachet parfumé: ein wohlriechendes säcklein.
SACLER, f. SARCLER.
SACRAMENTAL, *m.* SACRAMENTALE, *f. adj.* SACRAMENTEL, *m.* SACRAMENTELLE, *f. adj.* [das letzte will das gemeineste werden] sacramentlich. Les paroles sacramentelles: die worte des sacraments.
SACRAMENTALEMENT, *adv.* sacramentlicher weise; nach art des sacraments.
SACRAMENTAIRE, *f.* und *adj. m.* sacramentirer. [Also schilt man in der Römischen kirchen die, so nicht einerley meynung mit derselben von dem heil. abendmahl halten.]
SACRE, *f. m.* krönung eines Königs in Franckreich.
SACRE, weihung eines Bischofs.
SACRE, das weiblein eines ger-falcken.
‡*SACRE, ein wucherer; schinder; geitzhals.
SACRÉ, *m.* SACRÉE, *f. adj.* geweiht. Personne sacrée: eine geweihte person. Lieu sacré: ein geweihter ort.
* LE CONCILE SACRÉ, die heilige kirchen-versammlung.
* LE PALAIS SACRÉ, das hof-gericht der alten Käyser.
* LA SACRÉE MAJESTÉ, die Käyserliche Majestät.
* UNE CHOSE SACRÉE, eine hoch-verpönte sache; daran man sich nicht vergreifen darf.
SACREMENT, *f. m.* sacrament. Conferer; recevoir; un sacrement: ein sacrament ertheilen; empfangen.
LE SAINT SACREMENT, [in der Römischen kirche.] die zur anbetung aufgestellte geweihte hostie.
SACREMENT, [in der Römischen kirche.] trauung; einsegnung der ehe.
SACRER, *v. a.* Sacrer un Roi de France, einen König in Franckreich krönen.
SACRER un evêque, einen Bischof weihen.
SACRET, *f. m.* ger-falcke.
SACRIFICATEUR, *f. m.* priester; opfer-priester des alten Testaments. Le souverain sacrificateur: der hohepriester.
SACRIFICATRICE, *f. f.* opfer-priesterin, bey den alten Heyden.
SACRIFICATURE, *f. f.* priesterthum im alten Testament.

SACRIFICE, *f. m.* opfer. Faire le sacrifice: ein opfer thun; opfern.
OFFRIR LE SACRIFICE, [in der Römischen kirche.] das meß-opfer verrichten; messe halten.
* FAIRE UN SACRIFICE de son cœur à Dieu, GOtt sein hertz aufopfern; übergeben.
* FAIRE UN SACRIFICE d'une chose: etwas ausgeben; sich etwas begeben. Je lui ai fait un sacrifice de tous mes ressentimens: ich habe ihm zu gefallen allen meinen unwillen aufgegeben.
SACRIFIER, *v. a.* opfern.
* SACRIFIER, aufgeben; sich begeben; übergeben. Sacrifier sa maitresse à une autre: seine buhlschaft um einer andern willen aufgeben. Sacrifier son ami: seinen freund aufgeben; an ihm treulos werden; ihn eines andern muthwillen übergeben. Sacrifier sa vie pour la patrie: sein leben vor das vaterland aufopfern; wagen.
* IL N'A PAS SACRIFIÉ aux graces, er ist nicht sehr angenehm.
SACRILÉGE, *f. m.* entheiligung GOtt-geheiligter dinge; kirchen-raub; GOttes-lästerung. Commettre un sacrilége: einen kirchen-raub begehen.
SACRILÉGE, GOttes-schänder; GOttes-lästerer; kirchen-schänder; kirchen-räuber. [einige wollen sagen *Sacrilégue*, ist aber unrecht.]
SACRILÉGE, *adj.* kirchen-schänderisch; kirchen-räuberisch; GOttes-schänderisch; GOttes-lästerlich. Prêtre sacrilége: ein kirchen-schänderischer priester. Bouche sacrilége: GOttes-lästerliches maul.
SACRISTAIN, SACRISTIN, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] küster; bewahrer des kirchen-geräths.
SACRISTAINE, SACRISTINE, *f. f.* [das erste wird ingemein, das andere in den klöstern mehr gebraucht.] nonne, so den kirchen-zierath in verwahrung hat.
SACRISTIE, *f. f.* sacristey; gemach, wo das kirchen-geräth verwahret wird.
¶ SADE, *adj.* wohlschmäckend; schmackhaft.
¶ SADINET, *m.* SADINETTE, *f. adj.* reinlich; sauber; artig. Une fille sadinette: ein artiges mägdlein.
SAFIR, f. SAPHIR.
SAFRAN, SAFFRAN, *f. m.* safran-blume; saflor. Safran sauvage; cultivé, &c. wilder safran; garten-safran, u. s. w.
SAFRAN, safran, ein gewürtz.
‡*ALLER AU SAFRAN, sprichw. bankerott werden.
SAFRANÉ, *m.* SAFRANÉE, *f. adj.* safran-gelb.
⚹ URINE SAFRANÉE, hoch-gefärbter harn.

† SAFRANER, *v. a.* gelb anstreichen.
‡ SAFRANIER, *f. m.* bankerottier.
SAFRE, SAFFRE, *adj.* gierig; fräßig; heißhungerig.
SAGACITÉ, *f. f.* scharfsinnigkeit; spitzfindigkeit; durchdringender verstand.
SAGE, *adj.* weise; verständig. C'est une grande folie, que de vouloir être sage tout seul: es ist eine große thorheit, wenn man vor allen allein weise seyn will.
⚹ CHIEN SAGE, [bey der jägerey.] hund so die spur nicht verschlägt; die fährt verfolgt.
SAGE, vernünftig; wohl bey sinnen.
SAGE, sittsam; züchtig. Un jeune homme fort sage: ein gar sittsamer jüngling. Une fille très-sage: eine recht züchtige [sittige].
SAGE, *f. m.* ein weiser; kluger; verständiger mann. Les sept sages de Grece: die sieben weisen in Griechen-land.
LES SAGES grands, der geheime rath der regierung zu Venedig.
LES SAGES de terre ferme, die kriegs-commissarii der regierung zu Venedig.
LES SAGES des ordres, junge von adel zu Venedig, so in den rath kommen mögen, die regiments-händel ihnen bekant zu machen.
SAGE-FEMME, *f. f. in pl.* Sage-femmes: weise-mutter; hebamme.
FEMME SAGE, eine weise [verständige; sittsame] frau.
SAGESSE, *f. f.* weisheit; klugheit.
SAGESSE, sittigkeit; zucht.
⚹ SAGITTAIRE, *f. m.* der schütz; ein zeichen des thier-kreises.
⚹ SAGITTALE, *adj.* Suture sagittale: [in der anatomie.] die pfeil-nath in der hirn-schale.
SAIE, SAYE, *f. f.* leib-rock, bey den alten Persern und Römern.
⚹ SAIE, kratz-bürste, bey dem goldschmid.
⚹ SAIETTER, *v. a.* mit der kratz-bürste putzen.
SAIGNANT, *m.* SAIGNANTE, *f. adj.* blutig; blutend. Plaie saignante: blutige wunde, die noch blutet.
SAIGNÉE, *f. f.* [spr. *Seignée*] aderlässe.
⚹ SAIGNÉE de fossé, [in der kriegs-arbeit.] abzapfung des grabens, an einer belagerten vestung.
* CETTE BATAILLE EST UNE GRANDE SAIGNÉE, diese schlacht hat viel blut gekostet; ist sehr blutig gewesen.
* CET IMPÔT EST UNE RUDE SAIGNÉE au peuple, diese auflage wird das volck hart mitnehmen.
SAIGNEMENT, *f. m.* nasen-bluten. Il lui prit un saignement de nez: es kam ihn nasen-bluten an; er bekam ein nasen-bluten.

SAIGNER, *v. n.* {spr. *Seigné*} bluten. Saigner du nez: aus der nase bluten.

‡* SAIGNER du nez, sprüchw. in seinem vorhaben wanckelmüthig werden.

SAIGNER, *v. a.* blut laßen; zur ader laßen. Se faire saigner par précaution: in vorrath blut laſſen. Saigner un cheval: einem pferd die ader schlagen.

⚹ SAIGNER un cochon, ein schwein abstechen; schlachten.

⚹ SAIGNER un fossé, einen graben abzapfen.

‡* SE SAIGNER pour un ami, einem freund zu liebe etwas anwenden; sich kosten laſſen.

‡ SAIGNEUR, *f. m.* ader-läßer; blut-läßer.

⚹ SAILLANT, *m.* SAILLANTE, *f. adj.* [in der bau-kunst.] vorstechend; vorspringend. Membre saillant: ein vorstechendes glied. Angle saillant: spitze; vorspringender winckel.

⚹ SAILLANT, [in der wappen-kunst.] springend.

⚹ SAILLIE, *f. f.* [in der bau-kunst.] vorsprung; vorstehung.

* SAILLIE, hitze; gäher zorn; unbesonnener einfall. Ce sont des saillies, qu'il faut arrêter: das sind einfälle, denen man einhalt thun muß.

* SAILLIE ingenieuse, agréable &c. ein sinnreicher [lustiger] u. s. w. einfall.

¶ SAILLIR, *v. n.* ausgehen; vorstehen.

¶ SAILLIR, *v. a.* springen; bespringen.

SAIN, *f. m.* ein gesunder; der sich wohl auf befindet.

SAIN, *m.* SAINE, *f. adj.* gesund; wohl auf. Etre sain de corps & d'esprit: am leib und gemüth wohl auf seyn.

⚹ ARBRE SAIN, gesunder baum; der nicht ulmig oder wurm-fräßig.

* ESPRIT SAIN, ein gesunder verstand.

SAIN, gesund; der gesundheit dienlich. Air sain: gesunde luft. Nourriture saine: gesunde speise.

* OPINION SAINE, gesunde meynung; die nicht falsch oder irrig ist.

⚹ PARAGE SAIN & net, [in der seefahrt.] ein reines gestad; das keinen falschen [gefährlichen] grund hat.

SAIN, *f. m.* schmaltz; nieren-fett. Sain de porc: schwein-schmaltz. Sain de renard: fuchs-fett.

SAIN-DOUX, *f. m.* geschmoltzen schweineschmaltz.

SAIN-FOIN, *f. m.* wall-wurtz.

SAINEMENT, *adv.* gesund; wohl auf. Vivre sainement: sich wohl auf befinden.

* SAINEMENT, richtig; vernünftig. Juger sainement des choses: von dingen richtig [vernünftig] urtheilen.

SAINT, *m.* SAINTE, *f. adj.* heilig. Homme saint: ein heiliger mann. Action sainte: ein heiliges werck. La sainte église: die heilige kirche.

LA SAINT Jean; la saint Martin, &c. das sanct Johannis-fest; sanct Martins-fest, u. s. w.

LE SAINT Siege, der Römische stuhl; die Päpstliche würde.

LE SAINT pere, der heilige vater; der Papst.

SAINT Crepin, sanct Crispin; der schuster schutz-heiliger.

⚹ SAINT Crepin, das handwercks-geräthe eines schuh-knechts. Mettez là vôtre saint Crepin: legt euer zeug dahin.

‡* SAINT crepin, plunder; bettel. On lui a volé tout son petit saint crepin: man hat ihm allen seinen armen plunder [sein weniges geräth] gestohlen.

SAINT, *f. m.* ein heiliger. Les saints du paradis: die heiligen im himmel.

‡* IL NE SAIT À QUEL SAINT se voüer, sprüchw. er weiß nicht, wo hinaus; er weiß nicht, wo er sich hinwenden soll; wo er hülffe suchen soll.

‡* C'EST UN SAINT, qui ne guerit de rien, sprüchw. er kan nicht viel helfen; er vermag nicht viel.

* LE SAINT des saints, GOtt.

SAINTEMENT, *adv.* heiliglich.

SAINTETÉ, *f. f.* heiligkeit. La sainteté de sa vie est extraordinaire: die heiligkeit seines lebens ist ungemein. La sainteté de la religion, des lieux consacrés &c. die heiligkeit des Gottesdiensts, der GOtt geweiheten orte, u. s. w.

SAINTETÉ, heiligkeit; ehren-nahme, so in der Römischen kirche dem Papst gegeben wird. Sa sainteté se porte bien: seine heiligkeit ist wohl auf.

SAIQUE, *f. f.* ein leichtes schiff, bey den Griechen bräuchlich.

⚹ SAISIE, *f. f.* kummer; arrest. Faire une saisie: arrest anlegen.

⚹ SAISINE, *f. f.* besitz-ergreifung; in besitz-nehmung [übergebung] eines erbes.

SAISIR, *v. a.* ergreifen; in die hand nehmen. Saisir un bâton: einen prügel ergreifen.

⚹ SAISIR, bekümmern; mit arrest belegen. Saisir les meubles d'un debiteur: das geräth eines schuldners bekümmern.

⚹ SAISIR, [auf dem fecht-boden.] greifen; ergreifen; eingreifen. Saisir l'épée de son ennemi: dem gegentheil in den degen greifen.

* SAISIR, ergreifen; einnehmen. Le froid me saisit: es ergreift mich eine kälte; die kälte überfällt mich; nimmt mich ein. La fraïeur le saisit d'abord: der schrecken nahm ihn alsobald ein.

SE SAISIR, *v. r.* sich bemächtigen; etwas einnehmen. Se saisir du passage, du pont, des montagnes &c. sich des zugangs; der brücke; des gebirges; u. s. w. bemächtigen. Se saisir d'un voleur: einen dieb greifen; gefangen setzen.

*ÊTRE SAISI de douleur; de crainte, &c. von schmertz, von furcht, u. s. w. eingenommen seyn.

⚹ SAISISSANT, *m.* SAISISSANTE, *f. f.* und *adj.* arrestant; kummer-kläger.

⚹ SAISISSEMENT, *f. m.* [auf dem fecht-boden.] eingreifen [einlaufen] in den degen.

† SAISISSEMENT, strick, womit der hencker dem armen sünder die hände bindet.

* SAISISSEMENT de coeur, hertz-beklemmung; hertz-klopfen.

SAISON, *f. m.* jahrs-zeit. La saison de semer, de moissonner, &c. die jahres-zeit zu säen, zu ernden u. s. w. die saat-zeit; die ernde-zeit.

* C'EST LA SAISON d'aimer; de la joie, &c. dieses ist die rechte zeit zu lieben; lustig zu seyn, u. s. w.

FAIRE UNE CHOSE HORS DE SAISON, etwas zur unzeit thun.

† SALACE, *adj.* saltzig.

SALADE, *f. f.* salat. Eplucher la salade: den salat verlesen. Herbe qui se mange en salade: kraut das im salat, an statt des salats gegessen wird.

‡* UNE SALADE de coups de bâton, eine prügel-suppe.

⚹ SALADE, eine art pickel-hauben, so nicht mehr gebraucht wird.

‡* QUE LA TIGNE SE JETTE SUR TA SALADE, daß dir der grind über den kopf fahre.

SALADIER, *f. m.* salat-korb, darin der salat gewaschen wird.

SALADIER, salat-schüssel; darin der salat angerichtet wird.

SALAGE, *f. m.* das einsaltzen. Il faut tant pour le salage d'un cochon: ein schwein einzusaltzen, muß man so viel haben.

SALAIRE, *f. m.* lohn; belohnung; vergeltung. Le salaire des ouvriers: der lohn der arbeiter.

SALAISON, *f. f.* die rechte zeit etwas einzusaltzen. Salaison du hareng: zeit des hering-saltzens.

SALAMANDRE, *f.* SALMANDRE.

SALANT, *m.* SALANTE, *f. adj.* saltzig. Marais salant: saltziger see; saltz-wasser; saltz-pfanne.

¶ SALARIER, *v. a.* belohnen; vergelten.

SALE, SALLE, *f. f.* saal. Sale à manger: eß-saal; tafel-gemach. Sale du commun: die hof-stube; gesinde-stube. Sale des antiques: eine antiquitäten-kammer. Sale de colege: das große auditorium in einer schule.

⚹ IL A LU LA SALE, [in der schul.] er ist offentlich gestrichen worden.

SALE d'armes; Sale d'escrime, fecht-boden.

SALE, *adj.* schmutzig; unflätig; unrein; faul. Avoir les mains sales: schmutzige hände haben. Du linge sale: unrein [faul] leinen zeug; schwartze wäsche.

* SALE, unzüchtig; unflätig. Des paroles sales: unflätige reden.

⚓ UNE CÔTE SALE de banc, de baturés, [in der see-fahrt.] ein unreines gestad; voll sand-bäncke, blinde klippen, u. d. g.

SALE', *f. m.* saltz-deputat.

SALÉ, gesaltzen fleisch; pöckel-fleisch.

FRANC-SALÉ, *f. m.* frey saltz-deputat. Païs de franc-salé: [in Franckreich.] landschaft, die frey-saltz geniest, das sie nicht aus dem Königlichen saltz-hause holen darf.

SALÉ, *m.* SALÉE, *f. adj.* gesaltzen; eingesaltzen. Viande salée: gesaltzen fleisch.

‡* SALÉ, theuer; kostbar. Cela est un peu salé pour moi: das ist vor mich etwas gesaltzen; zu theuer.

SALEMENT, *adv.* schmutzig; unsauberlich. Manger salement: schmutzig essen.

SALER, *v. a.* saltzen. Saler le pot: die speise im topf saltzen; saltz in den topf thun. Saler une sauſſe: eine brühe saltzen. Saler du boeuf: rind-fleisch einsaltzen.

‡* SALER, versaltzen; übersetzen; allzu theuer halten. Il sale comme il faut: er hält rechtschaffen theuer; er übersetzt die leute.

SALERON, *f. m.* der napf; die schale an einem saltz-faß.

SALETE', *f. f.* schmutz; unflat; unsauberkeit. Je n'aime point la saleté: ich halte nichts von der unsauberkeit.

* SALETÉ, schandbares wort. Dire des saletés: schandbare reden führen.

SALETTE, *f. f.* kleiner saal.

SALEURE, s. SALURE.

SALICOT, *f. m.* krabenit; garnele; kleiner meer-krebs.

SALIERE, *f. f.* saltz-faß. Saliere d'argent; de faïance, &c. silbernes; erdenes, u. s. w. saltz-faß.

SALIERE, saltz-kasten; saltz-mäste in der küche.

⚓ SALIERE, die grube über dem auge des pferds.

⚓ SALIGNON, *f. m.* gesaltzen brod, so man in die tauben-häuser zu legen pflegt.

SALIGOT, *f. m.* wasser-nuß.

SALIN, *f. m.* saltz-kasten, bey dem saltz-keller.

SALIN, *m.* SALINE, *f. adj.* saltzig. Goût salin: saltziger geschmack

SALINE, *f. f.* saltz-kote; saltz-werck.

SALINE, eingesaltzenes fleisch oder fische. Vendeur de saline; herings-kramer,

SALIQUE, *adj.* La loi Salique: das Salische gesetz in Franckreich.

SALIR, *v. a.* schmutzen; sudeln; unsauber machen. Salir du linge: leinen-zeug einsudeln.

* SALIR l'imagination, unflätige gedancken hägen oder anderen beybringen.

* SALIR la reputation de quelcun, jemandes guten nahmen beschmitzen; ihm schändliche dinge nachreden.

* UNE VIE SALIE de vices, ein lasterhaftes [mit lastern beflecktes] leben.

SALISSURE, *f. f.* schmutz; unsauberkeit; befleckung.

SALIVAIRE, *adj.* SALIVAL, *m.* SALIVALE, *f. adj.* zum speichel gehörig. Les conduits salivaires; les conduits salivaux: die speichel-gänge.

SALIVATION, *f. f.* [spr. *Salivacion*] auswerfung des speichels; speichel-fluß.

SALIVE, *f. f.* speichel.

SALLE, s. SALE.

SALMANDRE, SALAMANDRE, SALEMANDRE, *f. f.* [die beyden ersten sind gut, das letzte nicht.] salamander.

† SALMIGONDI, *f. m.* hitsch-pott; oleputrerie; speise von allerhand fleisch und würtze bereitet.

SALOIR, *f. m.* [spr. *Saloi*] saltz-trog; saltz-tubbe; darin fleisch eingesaltzen wird.

SALOIR, saltz-kasten; saltz-mäste, in der küchen.

SALON, *f. m.* flur; vor-saal.

† SALOPE, *adj.* unflätig; schmutzig; unsauber. Cuisiniere un peu salope: eine schmutzige köchin.

† SALOPERIE, *f. f.* unsauberkeit; schmutzigkeit.

SALPESTRE, *f. m.* [spr. *Salpêtre*] salpeter.

SALPÊTRIER, *f. m.* [spr. *Salpêtrié*] salpeter-sieder.

SALPÊTRIÉRE, *f. f.* salpeter-hütte;

SALSE-PAREILLE, *f. f.* sarsaparill-wurtz.

SALSIFIX, SALSEFIX, *f. m.* [das erste ist das gemeineste; sprich *Salsifi.*] haber-wurtz.

† SALTINBANQUE, *f. m.* possen-spieler; luft-springer, bey einem marckt-schreyer.

SALUADE, *f. f.* gruß; begrüssung; ehrbezeigung. Faire une saluade à quelcun: einen ehrerbietig grüssen.

⚓ SALVATIONS, *f. f. pl.* [spr. *Salvacions*] duplic; zweyte antwort des beklagten.

† SALUBRE, *adj.* heilsam; gesund. Les eaux minerales sont salubres: die sauer-brunnen sind gesund.

SALVE, *f. f.* freuden-schüsse; lösung des geschützes, zu ehren oder freuden.

SALVE, *f. m.* [in der Römischen kirche.] lob-gesang, so zu ehren der heil. Jungfrau gesungen oder gebetet wird.

SALUËR, *v. a.* grüßen. Saluër quelcun: einen grüßen; einen gruß bieten.

⚓ SALUËR un vaisseau, ein schiff grüssen; ihm zu ehren etliche stücke losen.

SALUËR de la pique, mit fällung der pieke grüßen; vor einem die pieke fällen.

SALUËR une personne, bey einer hohen standes-person einen ehren-gruß ablegen; ihr aufwarten. Il a eu l'honneur de saluër le Roi: er hat die ehre gehabt, dem König aufzuwarten.

SALURE, SALEURE, *f. f.* [sprich allezeit *Salure.*] saltz; saltzigkeit. La salure de la mer: die saltzigkeit des meers.

SALURE, das einsaltzen.

SALUT, *f. m.* heil; wohlfahrt. Je mets mon salut entre vos mains: ich stelle meine wohlfahrt in eure hände.

SALUT, die seligkeit. Travailler à son salut: vor seine seligkeit sorgen.

SALUT, [in der Römischen kirche.] gewisse bet-stunde, so des abends gehalten wird.

SALUT, begrüßung. Faire le salut de la pique: einen mit der pieke grüßen. Rendre le salut: den gruß wiederstatten; wieder grüßen: einen gegen-gruß thun. Recevoir le salut d'un vaisseau: den gruß von einem schiff empfangen; begrüsset werden.

SALUTAIRE, *adj.* heilsam; nützlich. Conseil salutaire: ein heilsamer rath. Cela est très-salutaire pour la santé: das ist sehr heilsam [dienlich] zu der gesundheit.

SALUTAIREMENT, *adv.* heilsamlich; nützlich.

SALUTATION angelique, *f. f.* der englische gruß; das ave.

SAMARIE, *f. f.* Samarien.

SAMARITAIN, *m.* SAMARITAINE, *f. subst.* und *adj.* Samariter; Samariterin; Samaritisch.

SAMEDI, *f. m.* samstag; sonnabend.

SAMOGITIE, *f. f.* [spr. *Samogicie*] Samoiten; fürstenthum in Polen.

SANCTIFICATION, SANCTIFIER, SANCTUAIRE, s. SANTIFICATION, &c.

SANCTION, *f. f.* [spr. *Sanccion*] satzung; kirchen-gebot.

SANDALE, *f. f.* schuh-sohle gewisser mönche ohne ober-leder.

⚓ SANDALE, fecht-schuh.

SANDALIER, *f. m.* schuhsohlen-macher vor die mönche.

SANDARAQUE, *f. m.* drachen-blut; ein Arabischer baum-saft.

SANG, *f. m.* blut. Verser du sang: blut vergiessen. Arrêter le sang: das blut stillen. Tirer du sang: blut lassen.

* SANG, geblüt; verwandschaft; abkunft. Etre du sang roial: von Königlichem geblüt seyn. Nous la re-

noncons pour nôtre sang: wir wollen nicht von ihr wissen; wir wollen sie nicht vor unsere bluts-freundin erkennen.

* SANG, mord; grausamkeit; blut-vergiessen. Abhorrer le sang: vor blutvergiessen einen abscheu haben. Mettre tout à feu & à sang: alles mit feuer und schwerdt verwüsten; mit brand und mord verheeren.

* SANG froid, kühler muth; ruhiger geist, der bey sich selbst ist; sein selbst mächtig ist. Conserver son sang froid dans la chaleur du combat: in der hitze des gefechts seinen stillen [kühlen] muth behalten.

* AGIR; PARLER DE SANG FROID, mit gutem bedacht handeln; reden; ohne hestigkeit oder bewegung.

‡* AVOIR DU SANG AUX ONGLES, sprüchw. hertz haben; empfindlich seyn; nicht viel vertragen können.

* SUER SANG ET EAU, sprüchw. sich etwas sauer werden lassen; saure mühe und arbeit an etwas wenden; oder in äuserster angst seyn.

SANGLADE, *f.f.* streich mit einer peitschen oder gurt. Donner une sanglade: einen streich geben.

* SANGLAMMENT, *adv.* grausamlich; schmertzlich; heftig. Outrager sanglamment: heftig beleidigen.

SANGLANT, *m.* SANGLANTE, *f. adj.* blutig; mit blut besudelt. Armes sanglantes: blutiges gewehr. Un combat sanglant: ein blutiges treffen.

* SANGLANT, grausam; verdrüßlich; schmertzlich. Un sanglant affront: eine schmertzliche beschimpfung. Une sanglante nouvelle: eine höchst-betrübte zeitung.

SANGLE, *f.f.* tra-rieme der träger.

SANGLE, gurt; gurt-rieme; sattel-gurt.

† SANGLE, gurt-gehenck; leib-gehenck.

⚔ SANGLÉ, *m.* SANGLÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] gegürtet.

SANGLER, *v.a.* gurten; angurten. Sangler un cheval: ein pferd gurten; den sattel angurten.

SANGLER un siege, einen stuhl mit gurten beziehen.

†* SANGLER, streichen; schlagen. Il lui a sanglé quelques coups d'épée sur les épaules: er hat ihm etliche streiche mit dem flachen degen über den rücken gegeben. Sangler un écolier: einen schüler mit ruthen streichen.

†* SANGLER une femme, eines weibes in unzucht geniessen.

SANGLIER, *f.m.* wildes schwein; sau.

‡* AU CERF LA BIÈRE, AU SANGLIER le barbier, sprüchw. eines hirsches wunde ist tödlich, eine aber von einem wilden schweine nicht.

SANGLIER, meer-schwein; ein seefisch.

SANGLOT, *f.m.* seufzer; kluchzen. Pousser des sanglots & des cris: kluchzen und heulen.

SANGLOTER, *v.n.* seufzen; kluchzen.

SANG-SUE, SANSUË, *f.f.* [spr. *Sansuë*] egel; blut-egel.

* SANG-SUE du peuple, ein wucherer; schinder; bauren-placker.

⚔ SANGUIFICATION, *f.f.* [spr. *Sanguificacion*] bereitung des bluts in dem leibe.

SANGUIN, *m.* SANGUINE, *f. adj.* blutreich. Les personnes sanguines sont agréables: blut-reiche leute sind lustig.

COULEUR SANGUINE, purpur-farb.

SANGUIN, *f.m.* ein blut-richter. Les sanguins sont joyeux: die blut-reichen sind frölich.

SANGUINE, *f.f.* rötel; roth-stein.

SANGUINE, blut-stein.

SANGUINE, gänse-kraut.

SANGUINAIRE, *adj.* unbarmhertzig; grausam; blut-dürstig. Un ordre sanguinaire: ein unbarmhertziger befehl. Un parjure sanguinaire: ein grausamer mein-eyd. Un homme sanguinaire: ein blut-dürstiger mann.

SANICLE, *f.m.* sanickel; bruch-kraut.

⚔ SANIE, *f.f.* eyter.

⚔ SANNE, *f.m.* [im bret-spiel.] alle sechsen.

SANS, *prep.* ohne. On ne gagne rien sans travail: ohne arbeit ist nichts zu gewinnen. Faire une journée sans manger: eine tag-reise thun ohne essen.

† SANS point de faute, [ist unrecht geredet, es muß heissen sans faute:] ohne mangel; unfehlbar.

† SANS boire ni sans manger, [ist unrecht, es muß heissen sans boire & sans manger; oder sans boire ni manger:] ohne essen und trincken.

SANS QUE, *conj.* ohne daß; so daß nicht. Ils perirent tous, sans qu'il s'en sauvât un seul: sie kamen alle um, ohne daß nur ein einiger wäre davon gekommen; so daß nicht einer davon gekommen.

SANS DESSUS DESSOUS, *f.* SENS DESSUS DESSOUS.

SANSONNET, *f.m.* staar. Sifler comme un sansonnet: pfeiffen wie ein staar.

SANSUE, *f.* SANG-SUË.

SANTAL, *f.m.* sandel; sandel-holtz.

SANTÉ, *f.f.* gesundheit. Ma santé s'afoiblit: meine gesundheit nimmt ab. Joüir d'une santé parfaite: bey vollkommener gesundheit seyn.

* LA SANTÉ de l'ame, die gesundheit [der wohlstand] der seelen.

OFICIERS DE LA SANTÉ, beamten, so acht haben, daß von angesteckten orten nichts eingeführet werde.

SANTÉ, gesundheit; trunck auf gesundheit; gesundheits-trunck. Les santés couroient à la ronde: die gesundheiten giengen herum.

SANTÉ, pest-haus; pocken-haus.

SANTIFICATION, SANCTIFICATION, *f.f.* [spr. *Santificacion*] heiligung; heiligmachung.

SANTIFIER, SANCTIFIER, *v.a.* [spr. *Santifier*] heiligen; heilig machen. Le S. Esprit santifie les cœurs: der Heil. Geist heiliget die hertzen. Santifier ses pensées: seine gedancken heiligen. Santifier une fête: einen feyertag heiligen; heiliglich begehen.

SANTUAIRE, SANCTUAIRE, *f.m.* [spr. *Santuaire*] heiligthum; das allerheiligste in dem Jüdischen tempel.

SANTUAIRE, tempel; kirche. Profaner le santuaire: die kirche schänden; entweyhen.

SANVE, *f.f.* dotter-blume; goldwiesen-blume; kuh-blume.

SAOUL, SAOULER, *f.* SOUL.

SAPE, SAPPE, *f.f.* [in der alten kriegs-arbeit.] untergrabung einer maur durch häcke, stein-bohrer, u.d.g.

⚔ SAPE, [in der heutigen kriegs-arbeit.] tiefer graben, durch welchen die belagerer sich dem belagerten ort verdeckt nähern.

SAPER, *v.a.* untergraben. Saper un mur: eine maur untergraben. Saper la contrescarpe: den verdeckten weg untergraben; durch graben in den verdeckten weg gelangen.

* SAPER les fondemens de la religion: den grund des gottesdiensts umstossen; zerstören.

SAPHIR, *f.m.* [spr. *Safir*] saphir. Saphir oriental: ein echter saphir.

SAPIENCE, *f.f.* die göttliche weisheit; GOtt.

‡* LE PAÏS DE SAPIENCE, das land der klugen; die Normandey.

SAPIN, *f.m.* tanne.

‡* SENTIR LE SAPIN, sprüchw. in keiner gesunden haut stecken. [diese redens-art ist entstanden, weil in Franckreich viel särge von tannen-holtz gemacht werden.]

SAPINIERE, *f.f.* tannen-wald.

SAQUEBUTE, *f.f.* baß-posaune.

⚔ SAQUER la voile, das segel beschlagen.

SARABANDE, *f.f.* sarabande.

SARBACANE, SARBATANE, *f.f.* [das erste ist das gemeineste.] blas-rohr.

SARCASME, *f.m.* hohn-rede; bitterer schertz; spott-rede.

SARCELLE, *f.f.* krück-ente; trosente.

SARCLER, SACLER, *v.a.* jäten; das unkraut mit dem scharr-eisen ausreissen. Sarcler une piece de terre: ein garten-land jäten; mit dem scharr-eisen überfahren.

SARCLEUR, *f.m.* jäter.

SARCLEUSE, *f.f.* jäterin.

SARCLOIR, *f.m.* scharr-eisen.

SARDINE, *f.f.* sardelle.

SARDOI-

SARDOINE, *f. f.* sardonich; ein edler stein.
SARGE, f. SERGE.
SARIETTE, *f. f.* saturey; pfeffer-kraut.
SARMENT, *f. m.* wein-rebe. Couper du sarment: die reben beschneiden.
SARPE, f. SERPE.
SARPILIERE, f. SERPILLERE.
SARRAZIN, *f. m.* buch-weizen.
SARRAZINE, *f. f.* fall-gitter.
SARRAZINOIS, *f. m.* Türckischer oder Persischer teppich.
⚹ SARTIE, *f. f.* das takel; tau-werck eines schiffs.
SAS, *f. m.* haar-sieb; seige-sieb. Passer par un sas: durchsieben; durchseigen.
† FAIRE TOURNER LE SAS, das sieb umlaufen lassen. [ist eine art der gauckeley, verborgene dinge zu erfahren.]
SASSER, *v. a.* sieben; durchsieben. Sasser le plâtre: gyps durchsieben.
* SASSER une affaire, eine sache genau untersuchen.
SASSET, SACET, *f. m.* kleines sieb.
⚹ SASSOIRE, *f. f.* das gereck; lenck-scheid an einem wagen.
SATAN, SATANAS, *f. m.* der satan; teufel.
SATELLITE, *f. m.* leib-wächter. [wird allezeit in bösem verstand genommen, vor einen der bereit ist die grausamkeiten eines Fürsten auszuüben.]
⚹ LES SATELLITES de Jupiter, die mönlein des Jupiters; vier sterne so um den Jupiter herum laufen.
SATIETE', *f. f.* [spr. *Sacieté*] ersättigung; genüge; überdruß. L'abondance cause la satieté: der überfluß erweckt überdruß.
SATIN, *f. m.* atlas. Satin à fleurs: geblümter atlas.
‡* TETON DE SATIN blanc tout neuf, eine weiße und zarte brust.
SATINE', *m.* SATINE'E, *f. adj.* atlas-artig. Ruban satiné: atlas-band.
⚹ SATINE', *f. m.* Le satiné d'une tulipe: der atlas [das atlas-artige gewächs] einer tulipan.
SATINER, *v. a.* atlas-artig wircken; nach art des atlaßes weben.
SATINER, *v. n.* dem atlas gleichen. Tulipe qui satine: eine tulipan, die dem atlas gleichet.
SATIRE, *f. m.* wald-gott der alten Heyden; Satirus.
‡* JETTER UNE OEILLADE DE SATIRE, einen geilen blick geben.
SATIRE, *f. f.* straf-schrift: schmäh-schrift; darinn die laster und lasterhafte leute auf eine sinnreiche doch auch heftige art durchgezogen werden.
† SATIREAU, *f. m.* kleiner [junger] wald-gott.
† SATIRESSE, *f. f.* wald-göttin. [*Femme de satire* ist besser.]
SATIRIQUE, *adj.* schertzhaft; stachelig; höhnisch; satirisch. Esprit satirique: ein höhnischer geist; der gerne andere durchzieht. Discours satirique: eine schertzhafte [stachelige] straf-rede.
SATIRIQUEMENT, *adv.* schertzhaft: höhnisch; satirisch. Il a dit cela satiriquement: das hat er höhnisch gesagt.
SATIRION, *f. m.* knaben-wurtz.
SATISFACTION, SATIFACTION, *f. f.* [das letzte ist unrecht; sprich *Satisfaccion*] vergnügen; zufriedenheit; wohlgefallen. Une sensible satisfaction: ein empfindliches vergnügen. Donner de la satisfaction à quelcun: einem ein wohlgefallen erweisen.
SATISFACTION, entschuldigung; erklärung; abbitte; abtrag vor angethanes unrecht. Faire satisfaction à quelcun: einem abtrag thun.
SATISFAIRE, SATIFAIRE, *v. a.* [das letzte taugt nichts.] vergnügen; genung thun; zu frieden stellen. Satisfaire ses créanciers: seine glaubiger vergnügen. Satisfaire à l'ordonnance: dem gebot genüge thun; das gebot erfüllen. Satisfaire aux objections: den einwürfen genüge thun; die einwürfe beantworten; widerlegen. Satisfaire sa curiosité, son ambition; satisfaire à sa curiosité, à son ambition, &c. seine neugierigkeit; seine ehrsucht u. s. w. vergnügen.
SATISFAIT, *m.* SATISFAITE, *f. adj.* befriedigt. Etre pleinement satisfait: vollkommen befriedigt seyn; völlige vergnügung [völligen abtrag] empfangen haben.
SATISFAIT, vergnügt; wohl zu frieden. J'en suis fort satisfait: ich bin damit wohl vergnügt. N'etre pas satisfait de quelcun: mit einem nicht wohl zu frieden seyn.
SATRAPE, *f. m.* land-vogt; bey den alten Persern.
SATRAPIE, *f. f.* land-vogtey; bey den alten Persern.
SATURNALES, *f. f. pl.* das Saturnus-fest, bey den alten Römern.
SATURNE, *f. m.* Saturnus; ein abgott der alten Heyden.
SATURNE, Saturnus, einer der sieben irr-sterne.
⚹ SATURNE, [in der schmeltz-kunst.] bley.
* SATURNIEN, *m.* SATURNIENNE, *f. adj.* traurig; sauertöpfisch. Il a l'humeur saturnienne: er ist traurig von gemüth.
SAVAMMENT, *adv.* gelehrt. Parler savamment: gelehrt reden; gelehrte sachen vorbringen.
SAVANT, *m.* SAVANTE, *f. adj.* SÇAVANT, *m.* SÇAVANTE, *f. adj.* gelehrt. Un savant jurisconsulte, medecin, &c. ein gelehrter jurist, artzt, u. s. w.
SAVANT, SÇAVANT, *f. m.* ein gelehrter. Avoir les savans de son côté: die gelehrten auf seiner seite haben. Un faux savant: ein falschberühmter gelehrter.
‡ SAVANTAS, SAVANTAT, SAVANTASSE, *f. m.* [das erste ist das beste] ein gelehrter von ungeschickten sitten; schul-fuchs.
SAVATE, *f. f.* alter schuh.
SAVATERIE, *f. f.* schuh-gasse; schuhmacher-gasse.
SAUCE, f. SAUSSE.
SAUCISSE, SAUSSISSE, *f. f.* [spr. *Socisse*, und schreib *Saucisse*.] brat-wurst.
⚹ SAUCISSE, pulver-wurst, womit die minen angezündet werden.
SAUCISSON, SAUSSISSON, *f. m.* schlack-wurst. Saucisson de Bologne: Bolonneser wurst.
⚹ SAUCISSON, reis-bund; holtz-gebünd, womit die wege ausgebessert werden.
SAVERNE, *f. f.* Elsaß-Zabern.
SAVETIER, *f. m.* schuh-flicker; schuh-lapper.
SAVEUR, *f. f.* schmack; geschmack. Tous les hommes ne trouvent pas la même saveur dans la même viande: einerley speise schmeckt nicht allen gleich. N'avoir aucune saveur: ohne geschmack seyn; keinen geschmack haben.
† SAUF, *m.* SAUVE, *f. adj.* behalten; erhalten. Il est arrivé sain & sauf: er ist gesund und behalten wieder gekommen. Avoir vie & bagues sauves: leben und habe unverletzt erhalten.
SAUF, *prep.* vorbehaltlich. Sauf au demandeur à se pourvoir: vorbehaltlich dem kläger seiner rechtlichen nothdurft. Sauf correction: unvergreiflich; unmaßgebig.
SAUF-CONDUIT, *f. m.* geleits-brief; sicher geleit.
SAUGE, *f. f.* salbey.
† SAUGRENE'E, *f. f.* Des pois à la saugrenée: erbsen aus dem saltz gekocht; pregel-erbsen.
† SAUGRENU, *m.* SAUGRENUE, *f. adj.* ungeschickt; abgeschmackt. Un conte saugrenu: eine ungeschickte [ungereimte; abgeschmackte] erzehlung.
SAVINIER, *f. m.* SABINE, *f. f.* sade-baum; sieben-baum.
SAULE, *f. m.* weide; weiden-baum.
† SAUME'E, *f. f.* ein acker landes.
SAUMON, *f. m.* salm; lachs.
⚹ SAUMON, mulde bley oder zinn: bare silbers.
SAUMONNE', *m.* SAUMONNE'E, *f. adj.*

salmen-artig; lachs-artig. Truite saumonnée: lachs-forelle.

SAUMURE, *f.f.* lake von eingesalzenem fleisch; pekel.

✠ SAUNAGE, *f.m.* Faux saunage: unterschleif im verkauf des saltzes.

SAUNERIE, *f.f.* saltz-siederey; saltz-kot; saltz-haus.

SAUNIER, *f.m.* saltz-sieder; saltz-seller.

FAUX-SAUNIER, *f.m.* der verbotenen saltz-handel treibt; unterschleif mit saltz braucht.

SAVOIR, SÇAVOIR, *f.m.* [sprich allezeit *Savoir*] wissen; wissenschaft; gelehrsamkeit. Homme d'un grand savoir: ein mann der viel weiß; grosse wissenschaft hat. Il a de l'esprit & du savoir: er hat verstand und gelehrsamkeit.

† SAVOIR-FAIRE, *f.m.* geschicklichkeit. Il en viendra à bout par son savoir faire: durch seine geschicklichkeit wird er es ausrichten.

SAVOIR, SÇAVOIR, *v.a.* [*Je sai, tu sais, il sait, nous savons; je savois; je sçûs; j'ai sçû: je saurai; que je sache; je sûsse; je saurois, je sçaurois; sachant.*] wissen; erkennen; vernehmen. Savoir l'histoire; les langues, &c. die geschichte; die sprachen, u.s.w. wissen; können. Quand je vous saurai guéri: wenn ich werde vernehmen, daß ihr wieder gesund worden.

* SAVOIR bien vivre, sich wissen in die leute zu schicken.

* SAVOIR bien son monde, wohl wissen, mit wem man zu thun hat.

* SAVOIR la carte de la cour, alles wissen was bey hofe vorgehet; item sich wissen in das hof-leben zu finden.

‡* NE SAVOIR à quel saint se voüer, nicht wissen, was man anfangen soll.

‡* NE SAVOIR ni a, ni b, weder lesen noch schreiben können.

SAVOIR, *adv.* nemlich; zu wissen. On examine une question, savoir, si la chose &c. man untersucht eine frage, nemlich, ob die sache &c.

SAVON, *f.m.* seife.

SAVONAGE, *f.m.* seif-lauge; seif-wasser.

SAVONER, *v.a.* seifen; mit seife einreiben. Savoner le linge: die wäsche seifen.

SAVONERIE, *f.f.* seifen-siederey.

SAVONETTE, *f.f.* seif-kugel; bart-seife.

SAVOURER, *v.a.* schmecken; kosten. Savourer les viandes: die speisen kosten.

* SAVOURER les plaisirs: den wollüsten nachgehen; gefallen daran haben.

† SAVOUREMENT, *f.m.* das kosten: das schmecken.

† SAVOURET, *f.m.* so heissen etliche die marcks-knochen, wovon die armen leute suppen machen.

SAVOUREUX, *m.* SAVOUREUSE, *f. adj.* schmackhaft; wohlschmeckend. Viande fort savoureuse: eine sehr wohl schmäckende speise.

* UN BAISER SAVOUREUX, ein lieblicher kuß. Donnez moi un baiser savoureux: schencken sie mir einen lieblichen kuß.

SAUPIQUET, *f.m.* saure brühe; eßig-brühe an dem fleisch.

SAUPOUDRER, *v.a.* saltzen; würtzen; mit saltz oder gewürtz überstreuen.

✠ SAUPOUDRER, [im garten-bau.] mit kurtzem mist überstreuen.

SAUR, *f.* SOR.

SAUSSAIE, *f.f.* [spr. *Sossée*] weiden-plan; weiden-busch.

SAUSSE, SAUCE, *f.f.* [spr. *Soce*] brühe. Grande sausse: eine lange brühe. Courte sausse: eine kurtze brühe. Lier une sausse: eine brühe bereiten.

‡* À QUELLE SAUCE peut-on mettre cela? sprüchw. was ist daraus zu machen? was soll man damit anfangen?

‡* IL N'EST SAUCE que d'appetit, sprüchw. hunger ist der beste koch.

‡* LA SAUCE vaut mieux que le poisson, sprüchw. das zurichten kostet mehr als die speise an sich selber.

‡* ON NE SAIT À QUELLE SAUCE mettre cet homme, sprüchw. man kan den menschen nicht brauchen.

‡* ÊTRE BON À TOUTES SAUCES, zu allen dienlich seyn; sich zu allem schicken.

‡* FAIRE LA SAUCE à quelcun, einen ausrichten; ausmachen.

‡* DONNER ORDRE AUX SAUCES, in der küche anstalt machen.

‡* S'IL NE LE TROUVE PAS BON QU'IL Y FASSE UNE SAUCE, will er nicht, so mag er es bleiben lassen.

† SAUSSE-ROBERT, *f.f.* saure zwiebel-brühe. Du mouton à la sausse-robert: hamel-fleisch mit einer sauren zwiebel-brühe.

† SAUSSE À LA DODINE, *f.f.* eingebrannte zwiebel-brühe. Canard à la dodine: eine ente mit einer eingebrannten zwiebel-brühe.

† SAUSSE AU PAUVRE HOMME, *f.f.* überguß von öl und eßig mit pfeffer und kleingeschnittenen zwiebeln.

SAUSSER, SAUCER, *v.a.* mit brühe begiessen; in die brühe eintütschen; eintuncken. Sausser son pain: sein brod eintuncken.

SAUSSIÉRE, SAUCIÉRE, *f.f.* tunck-schüssel.

SAUSSISSE, SAUSSISSON, *f.* SAUCISSE.

SAUT, *f.m.* sprung. Faire un saut perilleux: einen gefährlichen sprung thun.

✠ LE SAUT de la carpe; le saut du mouton, &c. der karpen-sprung; der bocks-sprung u.s.w. [nahmen, so die luft-springer ihren springen geben.]

† AU SAUT du lit, bey dem aufstehen aus dem bette; indem man aufstehet.

‡* ON LUI A FAIT FAIRE UN SAUT en l'air, sprüchw. er hat einen luftsprung gethan; ist aufgehenckt worden.

‡* FAIRE LE SAUT de l'Allemand, sprüchw. vom tisch zu bett, und von dem bett an den tisch gehen.

SAUT, sprung auf dem tantz-boden.

SAUT, sprung eines pferdes auf der reit-schul.

SAUT, wasser-fall.

DE PLEIN SAUT, *adv.* in einem sprung. Sauter un fossé de plein saut: mit gleichen füssen über einen graben springen.

✠ SAUTANT, *adj.* [in der wappen-kunst.] auf vier füssen gehend. [wird allein von dem bock und der ziegen gesagt.]

SAUTELER, SAUTILLER, *v.n.* hupfen. Les grenouilles vont en sautelant: die frösche hupfen fort.

SAUTER, *v.a.* und *n.* springen. Il ne fait que danser & sauter: er thut anders nichts als tantzen und springen. Sauter de joie: vor freuden springen. Sauter à bas du lit: aus dem bett springen; gähling aufstehen. Sauter au cou de quelcun: einem um den hals fallen. Sauter sur quelcun; sauter aux yeux de quelcun: einen anfallen; einem in die haare fallen.

* CELA SAUTE aux yeux, das bringt in die augen; das ist sichtbar; offenbar für augen.

‡* SAUTER aux nuës, vor zorn in die luft springen.

* SAUTER d'un sujet à un autre, von einer sache auf die andere fallen; bald von diesem bald von einem andern dinge reden.

† SAUTER un mot, une page &c. ein wort; eine seite, u.s.w. im lesen auslaßen; uberhupfen; überspringen.

‡* SI JE PERDS CE PROCÉS, TOUT MON BIEN SAUTERA, wo ich diese sache verliere, wird alle mein haab und gut drauf gehen; so komme ich um alle das meine. Ses créanciers feront sauter sa maison: seine glaubiger werden ihn um sein haus bringen; werden nach seinem hause greifen, und sich daraus bezahlt machen.

‡* ON A FAIT SAUTER cet homme, sprüchw. man hat diesen mann um seinen dienst gebracht; seines diensts entsetzet.

‡* FAIRE SAUTER les degrés à quelcun, einen die treppe herunter werfen.

✠ FAIRE

✠ FAIRE SAUTER une tour, un rempart, &c. einen thurm, eine ringmauru. s. w sprengen; niederreissen.

‡* FAIRE-SAUTER un bordel, ein huren-nest zerstöhren.

‡* FAIRE SAUTER la tête à quelcun, einem den kopf über die klinge springen lassen; einem den kopf abschlagen.

‡* FAIRE SAUTER la cervelle à quelcun, einem durch den kopf schießen.

‡* IL RECULE POUR MIEUX SAUTER, sprüchw. er hält hintern berge, damit er mir desto eher einen streich anbringen könne.

✠ LE VENT SAUTE, der wind springt um; laust um; setzt um.

SAUTERBAU, *f. m.* tangent in einem spinett.

SAUTERELLE, *f. f.* heuschrecke.

SAUTERELLE, schreg-maß, bey dem tischer, u. a.

SAUTERELLE, zange mit viel armen, womit man weit langen kan.

SAUTEUR, *f. m* springer; luft-springer; der künstliche sprünge macht.

‡* VOUS ÊTES UN HABILE SAUTEUR, sprüchw. du bist ein ungeschick; ein tölpel.

✠ SAUTEUR, [auf der reit-schul.] springer; pferd zum springen abgerichtet.

SAUTEUSE, *f. f.* springerin; luftspringerin.

SAUTILLER, f. SAUTELER.

✠ SAUTOIR, *f. f.* [in der wappen-kunst.] sanct Andreas-kreutz.

SAUVAGE, *adj.* wild. Bête sauvage: ein wildes thier. Pommier sauvage: ein wilder apfel-baum.

*PEUPLE SAUVAGE, ein wildes volck; das von zucht und guten sitten nicht weiß.

*UN HOMME SAUVAGE, ein störriger mensch.

✠ SAUVAGE, *f. m.* [in der see-fahrt.] rettung der güter aus dem schiff-bruch.

✠ SAUVAGEON, *f. m.* wildling; selbstgewachsener obst-baum.

† SAUVAGIN, *m.* SAUVAGINE, *f. adj.* wild-entzend. Gout sauvagin: wildentzender geschmack; der nach wild schmäckt.

SAUVE, f. SAUF.

SAUVEGARDE, *f. f.* schutz-brief.

SAUVEGARDE, schutz; beschirmung. Se mettre sous la sauvegarde du roi: sich unter des Königs schutz begeben.

✠ SAUVE-GARDE, tau, woran man auf die ober-blinden steng steiget.

SAUVEGARDE, schirm-wacht; soldat, so in einen ort zu dessen sicherheit verlegt wird; salve-garde.

SAUVEGARDE, schild oder zeichen eines frey-hauses.

SAUVER, *v. a.* retten; erretten; erhalten. Sauver la vie à quelcun: einem das leben retten. Sauver une barque du naufrage: ein schiff für dem schiffbruch erhalten.

SAUVER, erledigen; befreyen. Sauver de la prison: einen aus der gefängniß befreyen; einem davon helfen.

SAUVER, seelig machen. Dieu sauve ses élus: GOtt macht seine auserwählten selig.

* SAUVER sa gloire, seinen ruhm erhalten.

* SAUVER sa conduite, sein verhalten rechtfertigen.

* SAUVER une contradiction, wider einander streitende reden auslegen; auf einen sinn bringen.

SAUVER une dissonance, einer fälschen stimmung zu recht helfen.

* SAUVER les apparences, bösen schein vermeiden; den äuserlichen schein bewahren.

✠ SAUVER la grille, wehren daß der ball nicht in den rost falle.

‡* SAUVER la chevre & les choux, sprüchw. beyde theile zu freunden behalten; an keinem theil anstossen; auf keiner seiten zu kurtz kommen.

SE SAUVER, *v. r.* sich retten; davon kommen. Se sauver du naufrage; de la prison &c. aus dem schiff-bruch; aus der gefängniß u. s. w. davon kommen.

SE SAUVER, flüchten; seine zuflucht nehmen. Il s'est sauvé dans la Suisse: er ist nach der Schweitz geflüchtet.

SE SAUVER, selig werden; vor seine seele sorgen.

* SE SAUVER, ohne schaden bleiben; schaden meiden. S'il perd d'un côté, il se sauve de quelque autre: wenn er an einem theil schaden leidet, so erholet er sich an irgend einem andern.

† SAUVETÉ, *f. f.* sicherheit. Etre en lieu de sauveté: an einem sichern ort seyn; in sicherheit seyn.

SAUVEUR, *f. m.* der Heyland; der seligmacher. Le sauveur du monde: der Heyland der welt.

✠ SAUVEUR, retter; der güter aus dem schiff-bruch aufsicht.

SCABIEUSE, *f. f.* scabiosen; grindkraut.

SCABREUX, SCABREUSE, *f. adj.* rauh; uneben. Chemin scabreux: rauher weg.

* SCABREUX, schwer; beschwerlich, widerig. Une afaire scabreuse: eine beschwerliche sache; die viel hinderungen findet. Esprit scabreux: ein wideriger [gefährlicher] sinn; mit dem nicht wohl umzukommen.

SCACHANT, f. SAVOIR.

SCAMONÉE, SCAMMONÉE, *f. f.* winde; winde-kraut.

SCAMONÉE, saft aus der winde-wurtz bereitet.

SCANDALE, *f. m.* ärgerniß. Faire [causer] du scandale: ärgerniß geben. Eviter le scandale: ärgerniß meiden.

SCANDALEUX, *m.* SCANDALEUSE, *f. adj.* ärgerlich. Exemple scandaleux: ärgerliches exempel. Vie scandaleuse: ärgerliches leben.

SCANDALEUSEMENT, *adv.* ärgerlich; ärgerlicher weise.

SCANDALISER, *v. a.* ärgern; ärgerniß geben.

* SCANDALISER, beleidigen; verletzen. On est fort scandalisé de son procedé: man findet sich ob seinem verfahren sehr verletzt; man ist damit übel zu frieden.

SCANDER, *v. a.* Lateinische oder Griechische verse nach ihren füssen messen; scandiren.

SCAPULAIRE, *f. m.* lap der mönche.

SACPULAIRE, [in der Röm. kirche.] geweyhtes schildlein, so aus besonderer andacht getragen wird.

SCARAMOUCHE, *f. m.* pickelhering in der Italiänischen comödie.

SCARIFICATION, *f. f.* [spr. *Scarificacion*] das schröpfen.

SCARIFIER, *v. a.* schrepfen.

SCARIFICATEUR, *f. m.* flitte; schrepfeisen.

SCAVOIR, f. SAVOIR.

SCEAU, f. SEAU.

SCEDULE, f. CÉDULE.

SCELERAT, SÉLERAT, *m.* SCELERATE, SÉLERATE, *f. adj.* boshaft; gottlos; schelmisch. Voilà qui est scelerat: das ist schelmisch [böslich] gehandelt.

SCELERAT, SÉLERAT, *f. m.* bösewicht; schelm.

SCELERATE, *f. f.* böses [gottloses] weib.

SCELLÉ, SCELLER, f. SÉLÉ, SÉLLER.

SCENE, SENE, *f. f.* schau-büne. Paroitre sur la scene: auf die schau-büne treten; im schau-spiel auftreten.

SCENE, wand, auf der schau-büne. Se retirer derriere la scene: hinter die wand abtreten.

SCENE, auftritt auf dem schau-spiel. Acte qui a tant de scenes: handlung, die so viel auftritte hat.

SCENE, schauplatz; ort, wo die handlung soll geschehen seyn. La scene est à Messine, à Constantinople &c. der schau-platz ist zu Meßina, zu Constantinopel, u. s. w.

‡* IL A DONNÉ UNE PLAISANTE SCENE au public, er hat sich fein aufgeführt; sich offentlich zum spott gemacht.

‡* C'EST UN HOMME QU'ON MET SUR LA SCENE, dieser mann wird vorgezogen; aufgeführt; in einem handel gebraucht.

✠ SCENOGRAPHIE, SÉNOGRAPHIE, *f. f.* aufzug eines bau-risses.

SCEPTICISME, SÉPTICISME, *f. m.* zweifel; vorsatz [an-genommene weise] alles in zweifel zu ziehen.

sceptique, *subst.* und *adj.* zweifler; der alles in zweifel stellt.

*SCEPTRE, séptre, *s. m.* scepter; zepter; Königs-stab. Porter le sceptre à la main: das scepter in der hand haben.

* porter le sceptre, das scepter führen; regieren; König seyn.

SCEU, s. savoir.

SCHAFOUSE, *s. f.* Schafhausen; eine stadt und stand in der Schweitz.

SCHELESTAT, *s. m.* Schlettstadt; eine stadt im Elsaß.

† SCHELME, *s. m.* schelm.

SCHELLING, schilling, *s. m.* [das g ist stumm.] schilling. [ist der gemeine nahme einer müntz, so in Engelland, Niederland, Nieder-Sachsen, Pomern und Preussen gäng ist, aber von gar ungleichem werth.]

⚹ SCHIRRE, *s. m.* [spr. Squirre] beule; gewächs.

SCHISMATIQUE, *adj.* abtrünniger von der gemeinschaft der kirchen. Peuples schismatiques: völcker, so sich von der kirche getrennet.

schisme, *s. m.* trennung von der kirchen. Faire un schisme: trennung machen; sich trennen.

SCHNAPAN, *s. m.* räuber; strassenräuber; bewehrter bauer, so den soldaten aufpasset.

SCHOLASTIQUE, s. scolastique.

⚹ SCIAGE, siage, *s. m.* Bois de sciage: geschnitten holtz; getrennet holtz.

SCIATIQUE, siatique, *s. f.* lenden-wehe; lenden-gicht.

SCIE, sie, *s. f.* säge. Scie à scier de long: bolen-säge. Scie à main: hand-säge. Scie qui a de la voie: eine wohlgeschärfte säge.

SCIEMMENT, siemment, *adv.* wissentlich; mit wissen.

SCIENCE, sience, *s. f.* wissen; wissenschaft; erkänntniß; gelehrsamkeit. La science est un trésor: die wissenschaft ist ein grosser schatz. La science du droit, de la medecine, &c. die erkänntniß der rechte; der artzney-kunst, u. s. w. Une profonde science: eine tiefe [mächtige] gelehrsamkeit. Savoir une chose de science certaine: etwas vor gewiß wissen.

scientifique, *adj.* mit wissenschaft [erkänntniß] begabt; gelehrt. Un homme scientifique: ein mann von grosser wissenschaft. Discours scientifique: eine gelehrte rede.

scientifiquement, *adv.* gründlich; aus dem grund der wissenschaft; gelehrt. Demontrer scientifiquement une chose: etwas aus dem grund der wissenschaft [gründlich] beweisen. Parler scientifiquement: aus der kunst [auf eine gelehrte weise] reden.

SCIER, sier, *v. a.* sägen; schneiden; trennen. Scier une poutre: einen balcken [ein zimmer] trennen; der länge nach zerschneiden.

⚹ scier, soier, *v. a.* Scier le blé: das korn schneiden; abschneiden.

scieur, sieur, *s. m.* bret-schneider; bolen-schneider; stein-säger.

scieure, *s. f.* [spr. Siure] das sägen [trennen; schneiden] des holtzes.

sciure, säge-späne.

SCION, s. sion.

SCIOTÉRIQUE, *adj.* Cadran sciotérique: sonnen-uhr; sonnen-zeiger.

SCOLASTIQUE, *adj.* schul-artig; zur schul gehörig. Question scolastique: schul-frage.

scolastique, *s. m.* lehrer in der schul-theologie.

scolastique, *s. f.* die schul-theologie.

SCOLIASTE, *s. m.* ausleger eines Griechischen alten schreibers.

scolie, *s. f.* auslegung über einen Griechischen schreiber.

⚹ scolie, [in der meß-kunst.] anmerckung; folge aus einem erwiesenen lehr-satz.

SCOLOPENDRE, *s. f.* nassel; hundert-füsschen.

scolopendre, meer-nassel.

scolopendre, steinfahren; hirschzungen-kraut.

SCORBUT, scurbut, *s. m.* scharbock; mundfäule.

SCORPION, *s. m.* scorpion; ein ungeziefer.

scorpion, rietermann; ein stachelichter see-fisch.

⚹ scorpion, der scorpion; ein stern-bild des thier-kreises.

⚹ scorpion, eine art schweren geschosses, bey den alten.

SCORSONNERE, *s. f.* schlangen-wurtz.

† SCOTE, *s. f.* [bey den bettel-mönchen.] reinigung der kleider, durch ausklopfen und räuchern.

⚹ SCOTIE, *s. f.* [in der bau-kunst.] rinne; krinne.

SCOTISTE, *s. m.* lehrer, der des Scoti schule folgt.

SCRIBE, *s. m.* schreiber; abschreiber; copist.

⚹ dom scribe, der schreiber des generals der Carteuser.

SCRUPULE, *s. m.* gewissens-zweifel. Remplir la conscience de scrupules: das gewissen mit zweifelungen anfüllen. Jetter du scrupule dans les consciences: zweifel im gewissen erwecken; das gewissen irre machen.

⚹ scrupule [in der stern-kunst.] secunde; sechzigster theil einer minute.

⚹ scrupule, [im apothecker-gewicht.] scrupel; zwantzig gran. [im gold-gewicht.] vier und zwantzig gran.

scrupuleux, *m.* scrupuleuse, *f. adj.* gewissenhaft; der leicht einen gewissens-zweifel schöpft; der sich leicht ein gewissen macht.

* fidelité, amitié scrupuleuse, eine allzu genaue [allzu sorgfältige; gewissenhafte] treue; freundschaft.

scrupuleusement, *adv.* gewissenhaftiglich; sorgfältiglich.

SCRUTATEUR, *s. m.* erforscher. Dieu est le scrutateur des cœurs: GOtt ist der erforscher der hertzen; ein hertzen-kündiger.

⚹ scrutateur, [bey den wahl-capiteln der ordens-leute.] der die wahl-stimmen aufnimmt.

⚹ scrutin, *s. m.* erforschung; aufnehmung der stimmen, bey einer geistlichen wahl.

SCULPER, *v. a.* schnitzen; ausschnitzen.

sculpteur, sculteur, *s. m.* [das erste ist recht.] bild-schnitzer; bildhauer. Sculpteur en pierre: steinhauer; stein-metz; stein-schneider. Sculpteur en métal: eisen-schneider. Sculpteur en bois: schnitzer.

sculpture, sculture, *s. f.* bildhauerey; bildschnitzerey; steinschneiderey; eisenschneiderey.

sculpture, bildhauer-stein- oder eisenschneider-arbeit.

SCURBUT, s. scorbut.

SCURRILITÉ, *s. f.* narrentheidung; zoten; unanständiger schertz.

SE, der *dat.* und *accusat. pronom.* von *Soi,* sich.

SÉANCE, *s. f.* sitz; stelle in einer versammlung. Avoir droit de séance au parlement: einen sitz im parlament haben. Prendre séance dans un chapitre: seinen ort im capitul einnehmen.

séance, versammlung [sitzung] eines raths, capituls, u. d. g. La séance du parlement: die sitzung des parlaments.

séant, *partic.* sitzend. Quand le Roi est séant sur son lit de justice, &c. wenn der König auf seinem stuhl im parlament sitzt.

séant, *m.* séante, *f. adj.* anständig; anstehend. Ce qui est séant à l'un, ne l'est pas toujours à l'autre: was dem einen wohl anstehet, stehet dem andern nicht allezeit so wohl. Cela est tout-à fait mal-séant: das ist gar sehr unanständig; übel anstehend.

† séant, *s. m.* gesäß. Mettre un malade sur son séant: einen krancken zum sitzen aufrichten; sitzen lassen.

SEAU, *s. m.* wasser-eimer. Un seau plein d'eau: ein eimer voll wasser.

* il pleut à seaux, es regnet, als ob es mit eimern gösse.

SEAU, sceau, *s. m.* siegel; insiegel.

Le grand seau: das große siegel; gnaden-siegel. Le petit seau: das cammer-siegel; cantzeley-siegel, u. d. g.

* DONNER LES SEAUX, einen zum cantzler machen. Oter les seaux: einem das cantzellariat nehmen; ihn absetzen.

SEBELINE, f. ZIBELINE.

SEBILE, *f.f.* leck-faß; trauf-tubbe, so unter den hahn eines fasses, wenn es zu zapfen gehet, gesetzt wird.

SEC, *m.* SECHE, *f. adj.* trocken; dürr. Bois sec: dürr holtz.

SEC, gedörrt; getrocknet. Des fruits secs: gedörrt [gebacken] obst.

* SEC, hager; mager. Un corps sec: ein hagerer leib.

* STILE SEC, dürre schreib-art; die weder kraft noch nachdruck hat.

* PASSER UNE RIVIERE À PIÉ SEC, trockenes fusses über einen bach kommen; d. i. ohne dadurch zu waten.

* REGARDER UNE CHOSE D'UN OEIL SEC, etwas mit trocknen augen ansehen; d. i. ohne darüber zu weinen. Il a vû mourir son pere d'un oeil sec: er hat sich über des vaters absterben gar nicht betrübet.

* UNE REPARTIE SÉCHE, eine dürre antwort; eine harte, unfreundliche antwort.

* PEINTURE SÉCHE, ein schlechtes gemähl, da licht und schatten sich nicht wohl ausnehmen.

SEC, *f. m.* das trockne.

‡* EMPLOIER LE VERD ET LE SEC, sprüchw. alles mügliche anwenden; sein bestes thun.

À SEC, *adv.* trocken; ausgetrocknet. La riviere est à sec: der bach ist ausgetrocknet.

‡* LE PAUVRE HOMME EST À SEC, der arme mann kan nichts mehr; es ist aus mit ihm; er weiß nichts mehr zu sagen.

‡* AVOIR LA TÊTE SÉCHE; être une tête séche: kurtz angebunden seyn. Il a la tête seche: er ist kurtz angebunden.

‡* PAIER QUELCUN ARGENT SEC, einen baar bezahlen.

‡* BOIRE SEC, rein austrincken.

‡* LA DONNER SÉCHE à quelcun, einem etwas vorlügen.

SE'CANCE, f. SEQUENCE.

♓ SE'CANTE, *f. f.* [in der meß-kunst.] secante; strich, so aus dem mittel-punct eines kreises durch dessen umkreis, bis an die tangente gezogen wird.

SE'CHE, *f. f.* balck; kuttel-fisch; ein meer-fisch.

SE'CHEMENT, *adv.* trocken; im trocknen. Mettre une chose séchement: etwas trocken legen; an einen trockenen ort legen.

* CELA EST DIT SÉCHEMENT, das ist sehr dürr [mager; überhin] geredet.

* PARLER À QUELCUN SÉCHEMENT, hart mit einem reden; die meynung dürr heraus sagen.

SÉCHER, *v. a.* trocknen; dörren. Le vent séche la terre: der wind dorret das land aus; trocknet das feld. Sécher le linge: die wäsche trocknen.

* SÉCHER ses pleurs, seine thränen abtrocknen; seiner traurigkeit vergessen; sich trösten.

SE SÉCHER, *v. r.* ausdorren; verdorren. L'herbe se séche: das gras verdorret.

SÉCHER, *v. n.* trocken werden.

♓ SÉCHER sur le pié, [im garten-bau.] aus der wurtzel verdorren; absterben.

†* SÉCHER sur le pié, sprüchw. sich verzehren; ausgezehret werden; von leib und kräften kommen.

SÉCHERESSE, *f. f.* dürre; trockene. Les sécheresses de l'été ont été fort grandes: diesen sommer ist eine große dürre gewesen.

* SÉCHERESSE de conversation, dürres gespräch; magere unterredung ohne geist und anmuth.

† SE'CHOIR, *f. m.* back; bret, worauf räucher-küchlein, seif-kugeln u. d. g. getrocknet werden.

SECOND, *m.* SECONDE, *f. adj.* der zweyte. Il est la seconde personne du roïaume: er ist der zweyte in dem königreich. Se marier en secondes noces: sich zum zweyten mahl verheyrathen; zur zweyten ehe schreiten.

♓ EAU SECONDE, [in der schmeltz-kunst.] scheide-wasser, so schon einmahl gebraucht worden.

EN SECOND lieu, *adv.* zum zweyten.

SECOND, *f. m.* beystand in einem kampf; secund. Prendre un second: einen beystand mitnehmen.

♓ SECOND de l'amiral, schiff so dem admiral im gefecht zum beystand verordnet.

CAPITAINE en second, beyständiger hauptmann, der die anwartung zur nachfolge des hauptmanns hat.

* IL A ÉTÉ MON SECOND en cette dispute, er ist mein beystand gewesen in diesem wort-streit.

♓ SECONDE, [in der stern-kunde.] secunde; der sechzigste theil einer minute.

SECONDEMENT, *adv.* zum zweyten.

† SECONDER, *v. a.* gleichen; gleich kommen. Rien ne le seconde: es kommet ihm nichts gleich.

SECONDER, beystehen; beystand leisten; fördern. Si le ciel secondoit mes desirs: wenn der himmel mein verlangen fördern wolte.

SECOUER, *v. a.* schütteln; stauchen. Secoüer un arbre: einen baum schütteln. Secoüer la poussiere d'un habit: den staub aus einem kleide abschütteln. Ce cheval secoüe un peu fortement: dieses pferd schüttelt [staucht] seinen reiter etwas starck.

‡* SECOÜER les oreilles, sprüchw. die ohren schütteln; die vermahnungen oder verweise nicht achten; einen verweis abschütteln.

* SECOÜER le joug, das joch abwerfen; sich der unterthänigkeit befreyen.

* LA MALADIE L'A BIEN SECOÜÉ, die kranckheit hat ihn sehr mitgenommen.

SECOÜEMENT, *f. m.* das schütteln; stauchen.

SECOURABLE, *adj.* hülfreich; willfährig; der gerne hilft. Un homme doux & secourable: ein sanftmüthiger und willfähriger mann.

†* SECOURABLE, dem zu helfen ist. Le mal n'est pas secourable: dem übel ist nicht zu helfen.

SECOURIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Courir.*] helfen; beyspringen; retten. Secourir un ami: einem freund beyspringen; zu hülfe kommen. On doit se secourir mutuëllement: man ist schuldig einander zu helfen.

SECOURIR une place, einen belagerten ort entsetzen.

♓ SECOURIR un cheval, [auf der reit-schul.] einem pferd die hülfe geben.

SECOURS, *f. m.* hülfe; beystand; beysprung. Donner du secours à quelcun: einem hülfe leisten. Aller au secours de quelcun: einem zu hülfe kommen.

SECOURS, entsatz eines belagerten orts. Le secours n'a pû passer: der entsatz hat nicht durchkommen können.

SECOUSSE, *f. f.* stoß; erschütterung; schüttelung. Les secousses d'un cheval; d'un carosse: das schütteln [stossen] eines pferdes; einer kutschen.

* CETTE REPUBLIQUE A EU DE RUDES SECOUSSES, diese regierung hat schwere anfälle gehabt.

* JE REÇOIS DE GRANDES SECOUSSES, ich werde hart angegriffen; man setzet mir heftig zu.

SECRET, *f. m.* heimlichkeit; geheim. Divulguer un secret: eine heimlichkeit ausschwatzen; offenbaren. Savoir tout le secret d'une afaire: die heimlichkeiten einer sache wissen. Garder le secret: eine anvertraute heimlichkeit verschwiegen halten.

LE SECRET de la confession, die geheim der beicht.

SECRET, geheime kunst; kräftiges mittel, so wenigen bekannt. Aprendre un secret: ein geheimes mittel erlernen. Emploier tous les secrets de son art: die geheimesten stücke seiner kunst anwenden.

* EN AMOUR LE SECRET est de plaire, die beste kunst in der liebe ist, sich gefällig machen.

SECRET, *m.* SECRETE, *f. adj.* heimlich; geheim. Une chose secrete: eine geheime sache. Un pressentiment secret: eine heimliche regung; empfindung.

SECRET, verschwiegen. Un homme fort secret: ein sehr heimlicher mann; der alles sehr geheim und verschwiegen hält.

EN SECRET, *adv.* in geheim; heimlich. Parler à quelcun en secret: mit einem in geheim sprechen.

SÉCRÉTAIRE, *f. m.* secretarius; eines vornehmen mannes geheim-schreiber; brief-steller. Sécrétaire d'Etat: staats-secretarius.

SÉCRÉTAIRE du cabinet, geheimer cammer-secretarius.

SÉCRÉTAIRE de S. Innocent, tinten-klecker; tinten-schmierer.

* SÉCRÉTAIRE, [poetisch.] vertrauter freund, dem man seine heimlichkeiten vertrauet.

SÉCRÉTARIAT, *f. m.* secretariat; bedienung eines secretarii.

SÉCRÉTARIAT, die zeit, da einer secretarius ist. Son sécrétariat a été illustre: sein secretariat ist berühmt gewesen.

SÉCRÉTEMENT, *adj.* heimlich; in geheim. Faire une chose sécrétement: etwas in geheim thun.

SECRETTES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirchen.] gebete bey der messe, so heimlich gesprochen worden.

SECTAIRE, *f. m.* sectirer; abtrünniger von der kirche.

SECTATEUR, *f. m.* anhänger; nachfolger. Les sectateurs d'une telle doctrine: die anhänger einer solchen lehr. Chaque philosophe a eu ses sectateurs: jeder lehrer der welt-weisheit hat seine nachfolger gehabt.

SECTATRICE, *f. f.* anhängerin; nachfolgerin.

SECTE, *f. f.* secte; rotte; anhang so sich zu einer besonderen lehr und meynung hält.

♃ SECTEUR, *f. m.* [in der meß-kunst.] abschnitt eines kreises zwischen zweyen halben durchmessern.

SECTION, *f. f.* [spr. *Seccion*] abtheilung; capitel eines buchs.

♃ SECTION, [in der meß-kunst.] abschnitt; durchschnitt. Section égale ou inégale: gleicher oder ungleicher abschnitt. Section conique: kegel-schnitt.

SE'CULAIRE, *adj.* hundert-jährig. Les jeux séculaires: die schau-spiele in dem alten Rom, so alle hundert jahr gehalten wurden. Année séculaire das hunderte jahr; das jahr so ein jahr-hundert beschleußt.

SÉCULARISATION, *f. f.* [spr. *Secularisacion*] versetzung aus dem geistlichen in den weltlichen stand.

SÉCULARISER, *v. a.* weltlich machen; aus dem geistlichen stand in den weltlichen setzen. Séculariser une abaïe, un évêché, &c. eine Abtey, Bißthum u. s. w. weltlich machen; secularisiren; in einen weltlichen gebrauch versetzen.

SECULIER, *m.* SECULIÉRE, *f. adj.* weltlich. Un prince seculier: ein weltlicher Fürst. Dignité seculiére weltlicher ehren-stand. Habit seculier: weltliches kleid. Affaires seculiéres: welt-geschäfte.

LE BRAS SECULIER, die weltliche obrigkeit.

PRÊTRE SECULIER, weltlicher priester; d. i. der kein ordens-mann ist.

LA CHASSE EST UN DIVERTISSEMENT SECULIER, die jagt ist eine weltliche lustbarkeit; d. i. allein vor die weltlichen, nicht auch vor die geistlichen.

SECULIER, *f. m.* ein weltlicher, der in dem weltlichen stande lebt.

SECULIER, geistlicher, der auser einem mönchs-orden lebt.

SECULIÉREMENT, *adv.* weltlich; nach der welt-weise. Vivre seculiérement: nach der welt-weise leben.

SECURITE', *f. f.* sicherheit; sorglosigkeit; gute zuversicht. La securité est la mere du danger: die sicherheit [sorg'osigkeit] ist eine mutter der gefahr; wenn man am sichersten, so ist man auch der gefahr am nähesten.

♃ SEDANOISE, *f. f.* corpus cursiv; eine schrift in der druckerey.

SEDANTAIRE, *adj.* stillsitzend; der viel sitzt. Un homme fort sedentaire: ein mann der viel sitzt.

SEDENTAIRE, das im sitzen verrichtet wird. Travail sedentaire: sitzende arbeit; Une cour sedentaire: ein niedergesetztes gericht; das an einem gewissen ort beständig gehäget wird.

SEDIMENT, *f. m.* hefen; das dicke, so von einem saft sich auf den boden setzt.

SEDITIEUX, *m.* SEDITIEUSE, *f. adj.* [sprich hie und in denen nachfolgenden *Sedicieux*] aufrührisch; unruhig. Esprit seditieux: ein unruhiger geist. Discours seditieux: aufrührische rede.

SEDITIEUX, *f. m.* aufrührer.

SEDITIEUSSEMENT, *adv.* aufrührischer weise.

SEDITION, *f. f.* aufruhr; aufstand unruhe. Exciter [allumer] la sedition: einen aufruhr erwecken. Etouffer la sedition: den aufstand dämpfen.

SE'DUCTEUR, *f. m.* verführer; betrüger.

SÉDUCTION, *f. f.* [spr. *Séduccion*] verführung; betrug.

SÉDUCTRICE, *f. f.* verführerin; betrügerin.

SÉDUIRE, *v. a.* [*Je séduis; je séduisis; j'ai séduit.*] verführen; verleiten; betrügen. Séduire un jeune homme: einen jungen menschen verführen. Se laiser séduire à l'aparence: sich den falschen schein betrügen lassen.

SÉDUIT, *m.* SÉDUITE, *f. adj.* verführt; verleitet. La raison peut être séduite: die vernunft kan verleitet werden.

SEDULE, *f.* CEDULE.

SE'ELE', *f.* SÉLÉ.

SE'GLE, SEIGLE, *f. m.* rocken.

♃ SEGMENT, *f. m.* [in der meß-kunst.] abschnitt eines kreyses durch einen geraden strich.

¶ SEGREGATION, *f. f.* absonderung.

¶ SEGREGER, *v. a.* absondern.

SEIDA, *f. m.* Indianisches stachelschwein.

SEIER, *f.* SCIER.

SEIGLE, *f.* SEGLE.

SEIGNE', SEIGNER, *f.* SAIGNÉE.

SEIGNEUR, *f. m.* herr. Un puissant seigneur: ein mächtiger herr. Seigneur foncier: grund-herr. Seigneur justicier: gerichts-herr. Le seigneur du lieu: der herr des orts.

SEIGNEUR, [in der heil. schrift.] der HErr; GOtt der HErr. Heureux qui craint le Seigneur: wohl dem, der den HErren fürchtet.

LE GRAND SEIGNEUR, der Groß-Herr; der Groß-Türk; Türkischer Kayser.

‡ SEIGNEUR, [an statt *Monsieur*] Seigneur Colin, qu'en dites-vous? mein Herr Colin, was sagt ihr dazu?

♃ SEIGNEUR, der herrschende planet in der himmels-stellung.

‡ TANT VAUT LE SEIGNEUR, tant vaut la terre, sprüchw. wie der wirth, so das gut.

‡* À TOUS SEIGNEURS, tous honneurs; nulle terre sans seigneur: jedes land hat [weiß] seinen herren.

‡* TANDISQUE LE VASSAL DORT LE SEIGNEUR veille, schläft der unterthan, so wacht der herr; d. i. versieht der lehns-mann die lehn, so gedencket der herr doch dran.

♃ SEIGNEURIAGE, *f. m.* schlag-schatz; gewinn so dem müntz-herren von der ausmüntzung gehört.

SEIGNEURIAL, *m.* SEIGNEURIALE, *f. adj.* herrlich; herrschaftlich. Droit seigneurial: ein herrschaftliches recht; herrligkeit. Terre seigneuriale; herrschaft.

SEIGNEURIE, *f. f.* herrschaft; herrlichkeit. Il est seigneur de plusieurs terres & seigneuries: er hat verschiedene güter und herrschaften.

LA SEIGNEURIE de Venise, der regiments-rath; die regierung zu Venedig.

‡ TRÈS-HUMBLE SERVITEUR À

vôtre Seigneurie : Euer Herrlichkeit gehorsamer diener.

SEILLURE, s. SILLAGE.

Ӿ SEIME, *f. f.* spalte in dem horn eines pferdes bis zur krone.

SEIN, *f. m.* die brust; der busem. Elle a un beau sein: sie hat eine schöne brust. Elle n'a point de sein: sie hat keine brüste. Porter un coup de dague dans le sein de son ennemi: seinem feind einen dolch in die brust stossen.

SEIN, meer-busem. Le sein Persique: der Persische meer-busem.

* LES METAUX SONT CACHÉS DANS LE SEIN de la terre, die metalle sind in der schooß der erden [tief in der erden] verborgen.

* PORTER LA GUERRE DANS LE SEIN du roïaume, den krieg mitten in das königreich ausbreiten; mitten in das reich feindlich eindringen.

* CETTE NOUVELLE LUI PLONGEA UN POIGNARD DANS LE SEIN, diese zeitung gab ihm einen hertzens-stoß; betrübte ihn auf das heftigste.

SEINE, s. SÉNE.

Ӿ SEING, *f. m.* unterschrift; eigenhändige verschreibung. Reconnoître son seing: seine hand erkennen; bekennen. Acte sous seing privé: eigenhändig unterzeichnete verschreibung.

BLANC-SEING, s. BLANC-SIGNÉ.

SEJOUR, *f. m.* wohnung; aufenthalt. Un beau sejour: ein schöner [lustiger] ort; aufenthalt. Pendant mon sejour à la campagne: so lange ich mich auf dem lande aufgehalten; währendes meines aufenthalts auf dem lande.

SEJOURNER, *v. n.* bleiben; sich aufhalten. Il sejourne la plûpart du tems ailleurs: er hält sich meistentheils anderswo auf.

SEIZE, SEIZIEME, s. unter SÉZ.

SEL, *f. m.* saltz. Sel de fontaine: brunnen-saltz. Sel de mer: meer-saltz. Sel gemme: stein-saltz.

SEL, [in der schmeltz-kunst.] Sel fixe: vestes saltz. Sel volatile: flüchtiges saltz, u. d. g.

SEL armoniac, salmiac.

* SEL, lieblichkeit; artigkeit; sinnlichkeit in der rede; stichel-rede. Je n'y ai pas trouvé un grain de sel: ich habe nichts artiges in der schrift gefunden. Il n'y a point de sel dans tout ce qu'il dit: er redet alles ohne verstand; seine reden haben weder geschicke noch gelencke. Il jette le sel à pleines mains: er wirft mit häufigen stichel-reden um sich.

‡ * IL N'Y A NI SEL ni sauce à cela, sprüchw. es ist lauter abgeschmackt zeug; es hat weder saft noch schmack.

‡ * IL LE MANGEROIT AVEC UN GRAIN DE SEL, er ist viel stärcker als er.

‡ * ILS NE MANGERONT PAS UN MINOT DE SEL ENSEMBLE, sprüchwort: d. i. sie werden nicht lange freunde bleiben.

‡ * POUR BIEN CONNOÎTRE UN HOMME, IL FAUT AVOIR MANGÉ UN MUID DE SEL AVEC LUI, sprüchw. mit wem man nicht eine geraume zeit ist umgegangen, dem soll man nicht trauen; traue niemand, du habest denn einen scheffel saltz mit ihm verzehret.

SELENITE, *f. f.* ein köstlicher stein, so mit dem mond zu- und abnehmen soll.

SELENOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung des monds.

SELENOGRAPHIQUE, *adj.* das zur beschreibung des monds gehöret.

SE'LERAT, &c. s. SCELERAT.

Ӿ SE'LE', SCELLÉ, *f. m.* gerichts-siegel. Aposer le sellé: das siegel aufdrucken; etwas gerichtlich versiegeln. Lever le sélé: das siegel abnehmen; entsiegeln.

SELLE, *f. f.* schemel; sitz-schemel der handwercks-leute.

SELLE, sattel. Selle raso: ein flacher sattel; Englischer sattel. Selle à piquer: tummel-sattel.

‡ * UNE SELLE à tous chevaux, sprüchwort: ein mittel, das wider alle kranckheiten dienet. Avoir le cû sur la selle: zu pferde sitzen.

DEMEURER ENTRE DEUX SELLES le cû à terre, sprüchw. d. i. von zweyen dingen, welche man gehoffet hat, keines bekommen; von zwey mitteln, welche man gehabt, eine sache auszuführen, in keinem glücklich seyn.

† SELLE, nacht-stuhl bey einem krancken-bett. Il est sur la selle: er ist zu stuhl.

SELLE, stuhl-gang. Cette purgation lui a fait faire plusieurs selles: die artzney hat ihm etliche stuhlgänge verursacht.

SELLE, die abgeführte unreinigkeit. Jetter les selles: den unflat ausschütten.

Ӿ SELLE, gestell, worauf der bildhauer sein muster setzt.

SELLE percée, nacht-stuhl; abtritt.

Ӿ SE'LLER, SCELLER, *v. a.* [im gericht.] siegeln; das siegel aufdrucken. Séller une ordonnance: einen befehl besiegeln

Ӿ SÉLLER une cheville dans un mur, einen wand-haken in der maur verstreichen; mit kalck einsetzen.

SELLER, *v. a.* satteln. Seller un cheval: ein pferd satteln.

SÉLETTE, SELLETTE, *f. f.* banck, worauf ein übelthäter vor dem gericht niedergesetzt wird.

SELLETTE, kleiner tisch, worauf ein mönch mitten im remter zur strafe essen muß.

SELLETTE, stand; banck, worauf ein stand-krämer seinen stand setzet.

SELLEUR, *f. m.* ein bedienter in Franckreich, so das gerichts-siegel verwahrt, und die ausfertigungen besiegelt.

SELLIER, *f. m.* sattler.

SELON, *prep.* nach. Cela est selon les regles: das ist nach den regeln gethan. Selon mon sens: nach meiner meynung.

SELON, *adv.* nach dem es ist; nach der zeit; nach der gelegenheit. On n'observe pas toûjours cela, c'est selon: man nimmt das nicht allezeit in acht, sondern nachdem es sich schickt; nachdem es die gelegenheit leidet.

SELON QUE, *conj.* nachdem; so wie. Selon que je vous connois honnête homme, je me fie en vous: nachdem ich euch als einen ehrlichen mann kenne, traue ich euch.

SEMAILLES, *f. f. pl.* saat-zeit. Les semailles sont faites: die saat-zeit ist vorbey.

SEMAINE, *f. f.* [spr. *Seméne*] woche. La semaine sainte: die marter-woche.

FAIRE LA SEMAINE, sein wochen-amt verrichten. Ecclesiastique qui fait sa semaine: ein geistlicher der den kirchen-dienst dieser wochen versiehet. Etre de semaine: seine wochen haben.

* LA SEMAINE des trois jeudis, nimmermehr.

SEMAINIER, *f. m.* SEMAINIERE, *f. f.* mönch, pfaff oder nonne, so eine gewisse verrichtung die woche hindurch über sich hat. Il est semainier: die woche ist an ihm.

SEMBLABLE, *adj.* gleich; gleichartig; ähnlich. Il est toûjours semblable à lui même: er ist allezeit ihm selbst gleich; er verändert sich niemahls. Il est semblable à son pere: er ist seinem vater ähnlich. Sa vie & sa mort ont été semblables: sein leben und tod waren einander gleich; wie er gelebt, so ist er auch gestorben.

DEUX FIGURES SEMBLABLES, zwo gleiche figuren; die gleicher art sind.

SEMBLABLE, *f. m.* Chacun aime son semblable: ein jeder liebt seines gleichen.

SEMBLABLEMENT, *adv.* gleicher weise.

† SEMBLANCE, *f. f.* gleichheit. [*Ressemblance* ist besser.]

SEMBLANT, *f. m.* stellung; schein; ansehen. Faire semblant d'aimer: sich stellen, als ob man verliebt wäre; auf den schein thun, als ob man verliebt wäre. Ne faire semblant de rien: sich nichts mercken lassen.

FAIRE SEMBLANT d'être pieux, den schein der gottseligkeit haben; sich fromm ansehen lassen.

SEMBLER, *v. a.* scheinen; das ansehen haben. Il semble, que cela est nécessaire: es scheinet, daß dieses nöthig sey. S'il vous semble, que j'aie manqué: so es euch dünckt, daß ich gefehlet habe. Ce me semble: das scheinet mir also;

ich sehe es davor an; nach meinem bedüncken.

SEMELE, semelle, s. f. schuh-sohle. Un soulié à simple semele: schuh mit einfacher sohle. Semelle de feutre: filtz-sohle in dem schuh.

semelle, sohle an einem strumpf. Mettre une paire de semelles à des bas: ein paar strümpfe neu versohlen.

semelle, maaß eines schuhes lang, wie es abgetreten wird. Sauter dix semelles: einen sprung zehen schuhe weit thun.

⚓ semelle, [in der see-fahrt.] schwerd an einem fahrzeug.

‡* battre la semelle, sprüchw. der handwercks-bursche: wandern; zu fuß von einem ort zum andern gehen.

SEMENCE, s. f. saame. La semence se forme du sang: der saame wird aus dem geblüt erzeuget.

semence, saame; saam-korn. Jetter la semence: den saamen ausstreuen; säen.

* jetter les semences d'une querelle, einen hader veranlassen; ursachen und reitzungen zum hader geben.

* n'avoir aucune semence de la vertu, keinen anfang der tugend bey sich haben.

⚓ semence de perles, kleine perlen; lot-perlen.

semer, v. a. säen; aussäen; besäen. Semer du blé, de l'avoine, &c. rocken, haber u. s. w. säen. Semer un champ: einen acker besäen.

* semer des calomnies; des heresies, &c. lästerungen; ketzereyen u. s. w. ausstreuen; ausbreiten.

* semer en terre ingrate, einem undanckbaren menschen etwas zu gute thun; einen tummen menschen abrichten.

‡* il faut semer pour recueillir; avant de recueillir, sprüchw. wer ernden will, der muß zuvor säen; wer zu was kommen will, der muß arbeiten.

* semer de l'argent, geld unters volck werffen; unter die leute austheilen.

* semer l'argent, sehr freygebig seyn; kein geld achten.

‡* semer les perles devant les pourceaux, die perlen vor die säue werfen.

* semé, m. semée, f. adj. bestreuet; dick besetzt. Une côte d'armes semée de fleurs de lis: ein wappen-rock mit lilien dick bestreuet; über und über gestickt. Couronne semée de pierreries: eine kron mit edelsteinen starck besetzt.

‡* l'argent est clair semé chés lui, das geld ist bey ihm dünn gesäet.

SEMESTRE, s. m. halb jahr. Oficier qui sert par semestre: bedienter so wechsel-weise ein halb jahr die bedienung verrichtet. Entrer en semestre: in die bedienungs-zeit eintreten. Sortir de semestre: das halbe jahr der bedienung geendiget haben.

SEMEUR, s. m. säe-mann.

SEMI, adj. halb. [wird allezeit mit einem andern wort zusammen gesetzt.]

semi-breve, s. f. [in der singe-kunst.] weiße note, von einem gantzen tact.

semi-preuve, s. f. [im rechts-handel.] halber beweis; unvollkommener beweis.

semi-vulpa, s. m. ein Africanisches thier, so seine jungen in einem beutel unter dem bauch herum trägt.

semi-double, adj. [in der Römischen kirche.] Fête semi-double: mittel-feyer, zwischen einem hohen und halben fest-tag.

†SEMILLANT, m. semillante, f. adj. lebendig; unruhig. Enfant semillant: ein lebendiges kind; das immer in bewegung ist.

SEMINAIRE, s. m. [in der Römischen kirche.] zucht-schule vor die, so sich dem kirchen-dienst gewidmet.

seminaire, freye schule, bey den Augustinern.

* cette maison est un seminaire de vertu, dieses haus ist eine zucht-schule der tugend.

* c'est un seminaire de bons ouvriers, dieser ort ist eine zuzucht guter handwercks-leute.

seminariste, s. m. der sich in einer zucht-schule zum kirchen-dienst bereitet.

semoir, s. m. saat-laken.

¶ SEMONCE, s. f. einladung; ansuchen. [Sollicitation ist besser]

¶ semondre, v. a. einladen; bitten. Semondre quelcun aux noces: einen zur hochzeit bitten. [Prier, eviter sind besser.]

† semonneur, s. m. grabe-bitter; umbitter.

‡SEMPITERNEL, m. sempiternelle, f. adj. unsterblich; immerwährend. C'est une vielle sempiternelle: das ist eine unsterbliche alte.

SE'NAT, s. m. Rath; Raths-versammlung, in dem alten Rom.

le sénat de Venise, der Rath zu Venedig.

le sénat de Pologne, der Senat; die versammleten Reichs-Räthe in Polen.

sénateur, s. m. Raths-Herr, in dem alten Rom.

un sénateur de Venise, ein Raths-Herr zu Venedig.

un sénateur de Pologne, ein Senator in Polen; der von wegen seines amts und würde, einen sitz in dem Reichs-Rath hat.

‡ sénateur, ein alter justiz-rath.

sénatorien, m. sénatorienne, f. adj. Raths-Herren angehörig. Race senatorienne: ein Raths-fähiges geschlecht; daraus Raths-Herren genommen werden.

SE'NE, s. scene.

SE'NE, seine, s. f. ein schlag-netz.

SE'NE', s. m. senet-blätter.

SE'NE'CHAL, s. m. land-richter; land-voigt in Franckreich.

sénéchale, s. f. des land-richters weib; land-richterin.

sénéchaussée, s. f. land-voigtey; land-gericht.

SENEGRE', s. m. fönu-greck; Griechisch heu.

⚓ SENER, v. a. schneiden. Sener une lice: eine hündin schneiden.

⚓ SENESTRE, adj. linck; zur lincken. [ist alt, und wird nur in der wappen-kunst noch gebraucht.]

SENESSON, s. m. kreutz-kraut; S. Jacobs-kraut.

SENE'VE, s. m. senf; senf-korn.

SENOGRAPHIE, s. scenographie.

SENS, s. m. [spr. Sans] sinn. Les sens exterieurs: die äuserliche sinnen. Les sens interieurs: die innerliche sinnen. Cela ne tombe pas sous les sens: das ist mit den sinnen nicht zu begreifen.

de sens froid, sittsamlich; mit stillem muth; bescheidentlich; bedachtsamlich. [andere sagen lieber de sang froid.]

* reprendre ses sens, sich wieder besinnen; wieder zu sich selbst kommen.

* mortifier ses sens, seinen bösen begierden widerstehen.

* ne refuser rien à ses sens; Donner tout à ses sens, thun was einem einfällt; im sinn kommt.

‡ * j'y mettrai [appliquerai] tous mes cinq sens, sprüchw. ich will alle meine kräfte dran strecken.

sens, verstand; vernunft; urtheil; erkänntniß. Un homme de grand sens: ein mann, der großen verstand hat. Manquer de sens: keinen verstand [keine erkänntniß der dinge] haben.

bon sens, gesunder verstand; gesunde vernunft.

sens commun, natürlicher verstand; angebohrnes urtheil.

sens, sinn; meynung. Entrer dans le sens d'un auteur: der meynung eines schreibers beypflichten; eines sinnes mit ihm seyn. Donner dans le sens d'une personne: jemandes meynung treffen. Il abonde en son sens: er bleibt bey seiner meynung.

sens, sinn; deutung. Sens propre: die eigene [eigentliche] deutung. Sens figuré: die verblümte deutung. Sens mistique; moral, &c. der verborgene; sittliche u. s. w. sinn. Mot à double sens: zweydeutiges wort.

SENS d'une periode, d'une stance, &c. sinn; meynung; verstand eines satzes; eines reim-gesetzes, u. d. g. Il ne faut pas interrompre le sens d'une periode: man muß den verstand [sinn] eines satzes nicht trennen.

SENS, stellung; weise; gestalt. Cela n'est pas bien de ce sens là, il faut le mettre d'un autre: das steht [liegt] also nicht recht, man muß es anders stellen [legen]. En quelque sens qu'on le prenne: man nehme es wie man will; man sehe es an, von welcher seiten man will.

⚹ PIERRE QUI A TROIS PIÉS EN TOUT SENS, stein, der auf allen ecken drey fuß hält.

* TOURNER QUELCUN DE TOUS LES SENS, pour lui faire avoüer une chose: einen auf allen seiten umdrehen, [einem auf mancherley weise zusetzen] damit man ihn zum bekennen bringe.

SENS DESSUS DESSOUS; SANS DESSUS DESSOUS, *adv.* [das erste wird vor das beste gehalten.] über und über; das unterste zu oberst. Tout est sens dessus dessous dans cette chambre; alles liegt drunter und drüber in diesem gemach.

À CONTRE SENS, *adv.* verkehrt; umgekehrt. Prendre une chose à contre sens: etwas unrecht angreifen; etwas unrecht verstehen; in verkehrtem sinn aufnehmen.

⚹ SENSATION, *s. f.* [spr. *Sensacion*] empfindung der sinnen; empfindlichkeit, so in den sinnen würcket.

SENSÉ, *m.* SENSÉE, *f. adj.* verständig; vernünftig. Un esprit fort sensé: ein vernünftiger geist; der mit grossem verstand begabt. Une parole sensée: eine vernünftige [kluge] rede.

SENSÉMENT, *adv.* klüglich; verständig; vernünftig. Repondre sensément: klüglich antworten.

SENSIBILITÉ, *s. f.* empfindlichkeit; empfindungs-kraft. Les vegetaux n'ont point de sensibilité: die gewächse haben keine empfindlichkeit.

* SENSIBILITÉ, erkäntlichkeit empfangener wohlthaten; dancknehmigkeit.

SENSIBLE, *adj.* mercklich; empfindlich. Un coup sensible: ein empfindlicher schlag. Une chaleur sensible: eine merckliche wärme.

⚹ CHEVAL SENSIBLE, ein empfindlich pferd.

* SENSIBLE, heftig; empfindlich. Une douleur sensible: eine heftige betrübniß. La chose m'est fort sensible: die sache ist mir sehr empfindlich; gehet mir sehr nahe.

* SENSIBLE, empfindlich; leicht zu bewegen. Sensible à l'amour, à la pitié, &c. er ist leicht zur liebe, zum mitleiden u. s. w. zu bewegen. Pour peu qu'on le choque, il est sensible: man darf ihm wenig etwas zu wider thun, so ist er empfindlich; so erzürnet er sich. Sensible à reconnoître les bienfaits: geflissen die empfangene wohlthaten zu erkennen.

* SENSIBLE, *s. m.* empfindlichkeit; empfindlicher ort. Il a été touché par son sensible: er ist getroffen worden, wo er am empfindlichsten ist; wo es ihm am meisten wehe thut.

SENSIBLEMENT, *adv.* mercklich; empfindlich; sichtbarlich. Demontrer une chose sensiblement: etwas sichtbarlich darthun.

* SENSIBLEMENT, heftig; empfindlich. Etre sensiblement touché: heftig gerühret seyn.

SENSITIF, *m.* SENSITIVE, *f. adj.* sinnlich; mit sinnen begabt. L'ame sensitive: die sinnliche seele.

SENSITIVE, *s. f.* ein kraut, dessen blätter einlaufen, wenn sie angerühret werden.

SENSUALITÉ, *s. f.* sinnlichkeit; wollüstigkeit; nachhängen den sinnlichen lüsten; weichlichkeit.

SENSUEL, *m.* SENSUELLE, *f. adj.* sinnlich; zu den sinnlichen lüsten geneigt. Homme sensuel: ein wollüstiger mensch; weichling.

SENSUEL, sinnlich; die sinne rührend. Plaisir sensuel: sinnliche lust.

SENSUELLEMENT, *adv.* sinnlich; weichlich; wollüstig. Vivre sensuellement: nach den lüsten der sinnen leben; wollüstig leben.

SENTENCE, *s. f.* spruch; lehr-spruch. Une belle sentence: ein schöner lehrspruch.

⚹ SENTENCE, rechts-spruch; urtheil. Prononcer une sentence: ein urtheil sprechen. Apeller d'une sentence: von einem urtheil appelliren.

‡* DE FOU JUGE COURTE SENTENCE, sprüchw. ein narr fährt bald mit seinem urtheil heraus.

⚹ SENTENCIER, *v. n.* ein urtheil sprechen.

SENTENCIEUX, *m.* SENTENCIEUSE, *f. adj.* lehrreich; in lehr-sprüchen abgefaßt. Discours sentencieux: eine rede, die viel lehr-sprüche enthält.

SENTEUR, *s. f.* geruch. Une agréable senteur: ein angenehmer geruch. Herbe qui n'a point de senteur: kraut das keinen geruch hat.

SENTEURS, *s. f. pl.* wohlriechende sachen, pulver-sachen, u. d. g. Faire des senteurs: wohlriechende sachen bereiten.

SENTIER, *s. m.* fuß-steig. Enfiler un sentier: einen fuß-steig gehen; einschlagen.

* LE SENTIER de la gloire, die bahn der ehren.

⚹ SENTIER, steig zwischen den garten-beeten.

SENTIMENT, *s. m.* empfindung. Avoir perdu le sentiment: der empfindung beraubt seyn.

SENTIMENT, meynung; gutachten. Dire son sentiment: seine meynung sagen. Il a des sentimens particuliers: er heget besonders meynungen.

* SENTIMENT, neigung; zuneigungen. Avoir des sentimens d'estime pour une personne: eine ehrerbietige neigung gegen jemand tragen. Il n'a nul sentiment de pieté: er hat gar keine neigung zur gottseligkeit. Gourmander ses propres sentimens: seinen eigenen zuneigungen widerstreben.

† SENTINE, *s. f.* grund-suppe in einem schiff.

SENTINELLE, *s. f.* schild-wacht. Poser une sentinelle: eine schild-wacht aussetzen. Faire sentinelle: schildwacht stehen; schillern.

‡* FAIRE SENTINELLE, sprüchw. lauren; aufpassen.

‡* RELEVER QUELCUN DE SENTINELLE, sprüchw. einen tapfer ausrichten; schelten; strafen.

SENTIR, *v. a.* [*Je sens; je sentois; je sentis; j'ai senti.*] fühlen; empfinden. Sentir son mal: seine schmertzen fühlen.

SENTIR, riechen; geruch geben. La rose sent bon: die rose reucht wohl. Sentir le vin: nach wein riechen.

SENTIR, riechen; geruch empfinden. Sentir une fleur: an eine blume riechen. Quelle odeur senté-je ici: was vor einen geruch empfinde ich hier?

⚹ SENTIR, [auf der reit-schul.] mercken; fühlen. Sentir un cheval dans la main: an dem zügel [in der hand] fühlen, daß das pferd gewandt sey.

* SENTIR, empfinden; sich entrüsten. Sentir les injures: das unrecht empfinden; sich darüber entrüsten.

* SENTIR, mercken; erkennen. Sentir la beauté d'un discours: die zierlichkeit einer rede erkennen. Je lui ferai sentir, à qui il se joüe: ich will ihm zu erkennen geben, mit wem er zu thun habe.

* SENTIR, das ansehen haben; gleichen; aussehen. Sentir son bien: das ansehen eines ehrlichen mannes haben; redlich aussehen. Cela sent la raillerie: das siehet nach einer hohn-rede aus. Sentir le pedant: nach einem schul-fuchs riechen.

SE SENTIR, *v. r.* an ihm selbst fühlen; empfinden. Il se sent mourir: er empfindet, daß ihm der tod nahe sey. Je me sens bien de ma medecine: nach meiner artzney befinde ich mich sehr wohl.

SE SENTIR, schmäcken; einen nachschmack haben. Le vin se sent du fût: der wein schmäckt nach dem faß.

SE SENTIR, sich selbst kennen; sein vermögen erkennen. Il commence à se sentir: er beginnet zu erkennen, wer er sey; was er vermöge. Se sentir coupable: sich schuldig wissen.

SE FAIRE SENTIR, sich zu erkennen geben; empfunden werden. Odeur qui se fait sentir de loin: geruch der von weitem empfunden wird.

SENVE, f. f. hederich.

SEOIR, v. n. Cela sied bien ou mal: das lässt [steht] wohl oder übel. Cet habit vous sied bien: das kleid liegt euch wohl an. [wird auser dieser red-art nicht gebraucht.]

SE SEOIR, v. r. sich niedersetzen. [wird nur im *Inf.* und *Imp.* gebraucht, sonst braucht man das wort *S'asseoir*.]

SEP, s. CEP.

SEPARABLE, adj. das kan geschieden [abgesondert] werden.

SE'PARATION, f. f. [spr. *Separacion*] absonderung; scheidung; trennung. Une fâcheuse séparation: eine beschwerliche scheidung; trennung.

⚹SE'PARATION, [im rechts-handel.] theilung; scheidung. Demander séparation de biens: theilung [scheidung] der güter suchen; von denen die in ungetheilten [gemeinen] gütern sitzen.

SÉPARÉ, m. SÉPARÉE, f. adj. absonderlich; unterschieden. Ce sont des questions séparées: das sind absonderliche fragen.

SÉPARÉMENT, adv. verschiedenlich; absonderlich.

SÉPARER, v. a. theilen; absondern; scheiden. Un bras de mer sépare les deux terres: ein arm des meers scheidet beyde lande von einander. Séparer un membre du corps: ein glied von dem leibe absondern; ablösen. Séparer des gens qui se battent: leute, die sich mit einander schlagen, scheiden. Séparer un heritage: eine erbschaft theilen.

⚹ ILS SONT SÉPARÉS de corps, sie sind zu tisch und bett geschieden.

SE SÉPARER, v. r. von einander scheiden. Ils se sont séparés en amis: sie sind in freundschaft von einander geschieden. L'armée s'est séparée en deux corps: die armee hat sich in zween hauffen getheilet. Les troupes se sont séparées: die völcker sind aus einander gegangen.

SE SÉPARER, sich theilen. La riviere se sépare en deux branches: der strom theilet sich in zween arme.

SE SÉPARER, sich trennen; sich absondern. Les protestans se sont séparés de l'église Romaine: die protestanten haben sich von der Römischen kirchen getrennet.

SE SÉPARER, sich in der ehe scheiden. Il n'est pas permis de se séparer de sa femme: es ist nicht erlaubt, sich von seinem weibe zu scheiden.

⚹SEPEAU, f. m. [in der müntz.] block darin der stempel steht.

SEPT, adj. sieben.

SEPTAÏEUL, f. m. des ur-ältervaters älter-vater.

⚹ SEPTANTE, adj. siebentzig. [wird nur im rechnen gebraucht, sonst sagt man *Soixante & dix*.]

LES SEPTANTE, f. m. pl. die siebentzig dollmetscher des A. T. in die Griechische sprache.

SEPTEMBRE, f. m. September; herbstmonat.

‡* PURÉE DE SEPTEMBRE, sprüchw. wein; October-bier.

SEPTENAIRE, adj. gesiebende zahl. Le nombre septenaire est mistique: die siebende zahl ist geheimniß-voll.

SEPTENTRION, f. m. mitternacht; nord; mitternächtige welt-gegend. Les Lappons sont au septentrion de l'Europe: die Lappen sind im norder-theil Europens gelegen.

SEPTENTRIONAL, m. SEPTENTRIONALE, f. adj. mitternächtig; nordlich; gegen norden gelegen. Vent septentrional: nord-wind. Peuples septentrionaux: mitternächtige völcker.

SEPTIÉME, SEPTIER, s. unter SÉT.

SEPTICISME, s. SCEPTICISME.

SEPTRE, s. SCEPTRE.

SEPTUAGE'NAIRE, adj. siebenzig-jährig; siebentzig jahr alt.

SEPTUAGÉSIME, f. f. der dritte sonntag vor fastnachten.

SE'PULCRAL, m. SÉPULCRALE, f. adj. zum grab gehörig. Inscription sépulcrale: grab-schrifft.

SEPULCRE, f. m. grab. [wird selten anders als von dem grab Christi gebraucht.]

‡* C'EST UN SÉPULCRE animé: er ist ein lebendiges grab; ein ausgemergelter, halb-todter leib.

SÉPULTURE, f. f. grab-stäte; begräbniß. Je ferai ici ma sépulture: ich will hie meine grab-stäte anrichten; ich will hie begraben werden.

† SEQUELLE, f. f. gefolg; nachfolgender hauffe.

⚹ SEQUENCE, SECANCE, f. f. [im karten-spiel.] sequentz.

⚹ SE'QUESTRATION, f. f. [spr. *Sequestracion*] sequestirung; gerichtliche übergebung streitiger güter in eine dritte hand.

⚹ SEQUESTRE, f. m. sequester; gerichtlicher verwalter streitiger güter. Etablir un sequestre: einen sequester einsetzen.

⚹ SEQUESTRÉ, m. SEQUESTRÉE, f. adj. sequestrit; in die dritte hand übergeben.

⚹SEQUESTRER, v. a. sequestriren; in die dritte hand stellen.

* SE SEQUESTRER, v. r. sich absondern; sich entziehen. Se sequestrer de la compagnie des hommes: sich der menschlichen gesellschaft entziehen; entschlagen.

SEQUIN, f. m. Venedische oder Türckische gold-müntz, eines ducatens schwer.

SERAIL, s. SERRAIL.

SERAIN, s. SERIN.

SE'RAN, f. m. hechel.

SÉRANCER, v. a. flachs oder hanf hecheln.

SE'RAPHIN, f. m. seraphim; ein hoher engel-orden.

SÉRAPHIQUE, adj. engelisch; engelgleich. Nôtre pere séraphique: unser engelischer vater; also nennen die Franciscaner ihren stifter.

SERDEAU, f. m. küch-stube; dahin der abhub von des Königs tafel gebracht wird.

SERDEAU, tafel-diener, so die abgehobene speisen nach der küch-stube bringt.

SEREIN, m. SEREINE, f. adj. hell; heiter. Jour serain: ein heiterer tag.

SEREIN, f. m. die abend-lufft; der abendthau. Se promener au serein: in der abend-lufft spazieren gehen.

SEREIN, s. SERIN.

SERENADE, f. f. nacht-music; ständchen. Donner une serenade: ein ständchen bringen.

‡* SERENADE, gassen-geschrey; nachtgeschrey.

SE'RE'NISSIME, adj. durchlauchtig; durchlauchtigst. [ehren-wort, so Königen und Fürsten gegeben wird.]

SÉRÉNITÉ, f. f. klarheit; heiterkeit. La sérénité du tems: die heiterkeit des wetters.

* IL PAROIT SUR SON VISAGE UNE SÉRÉNITÉ charmante: in seinem gesicht ist eine liebreiche freudigkeit zu sehen.

SÉRÉNITÉ, durchlauchtigkeit; [ehren-wort, so den Fürsten gegeben wird.]

⚹ SEREUX, m. SEREUSE, f. adj. [in der heil-kunst.] wässerig. Sang sereux: wässeriges blut.

SERF, f. m. leibeigener; knecht.

⚹ SERFOUETTE, f. f. garten-hacke.

⚹ SERFOÜETTER, v. a. hacken; umhacken.

SERGE, SARGE, f. f. [das letzte ist abgekommen.] scharsche; wollene scharsche.

SERGENT, SERGEANT, f. m. gerichts-diener; scherg.

SERGENT, serjant; feld-waibel; bey einem fähnlein zu fuß.

SERGENT major d'un regiment d'infanterie, obrist-wachtmeister; major eines regiments zu fuß.

SERGENT de bataille, ein hoher kriegs-bedienter, so nach dem befehl des feld-herrn die armee in schlacht-ordnung stellt.

† SERGENTER, *v. a.* durch gerichts-diener beschicken; gerichtlich mahnen lassen. Sergenter un debiteur: einem schuldner den schergen auf den hals schicken.

‡ SERGENTERIE, *s. f.* amt eines gerichts-dieners; schergen-amt.

SERGER, SERGIER, *s. m.* scharschen-weber.

SERGETTE, *s. f.* dünne [feine] scharsche.

SERGETTE, wollen hemd, so die Benedictiner tragen.

SERIEUX, *s. m.* ernsthaftigkeit. Son serieux me glace: seine ernsthaftigkeit erschreckt mich. Prendre son serieux: ein ernsthaftes gesicht annehmen. Se mettre sur son serieux: sich ernsthaft stellen; eine ernsthafte weise annehmen.

SERIEUX, *m.* SERIEUSE, *f. adj.* ernsthaft; ernstlich; wichtig. Un homme serieux: ein ernsthafter mann. Un discours serieux: eine ernstliche rede. Une afaire serieuse: ein wichtiger handel.

SERIEUSEMENT, *adv.* ernstlich. Je vous parle serieusement: es ist ernst, was ich sage.

SERIN, SERAIN, SEREIN, *s. m.* [spr. allezeit und schreibe auch *Serin.*] zeising.

SERIN de Canarie, canarien-vogel.

SERINE, *s. f.* das weiblein eines zeisings, oder canarien-vogels.

SERINGUE, *s. f.* spritze.

SERINGUER, *v. a.* anspritzen; einspritzen. Seringuer un ulcere: ein geschwür einspritzen; artzney in das geschwür spritzen.

† SERIOSITE', *s. f.* ernsthaftigkeit.

SERMENT, *s. m.* eyd. Faire serment: einen eyd ablegen. Recevoir le serment de quelcun: den eyd von einem nehmen. Prendre une personne à serment: einen in eyd [in eydes-pflicht] nehmen. Serment de fidelité: eyd der treue; pflicht. Faire serment de fidelité: die pflicht abschweren.

SERMENT, fluch. Proferer d'exécrables sermens: abscheuliche flüche thun.

SERMON, *s. m.* predigt. Faire un sermon: eine predigt halten. Sermon funèbre: leich-predigt.

* SONNER LE SERMON, in die kirche [zur predigt] läuten.

SERMONAIRE, *s. m.* postill; predigt-buch; buch gedruckter predigten.

‡ SERMONAIRE, *s. m.* der predigten in druck gibt.

‡ SERMONER, *v. n.* predigen; lange straf-reden halten; unterrichten. C'est trop sermoner: des predigens wird zu viel.

‡ SERMONEUR, *s. m.* schwätzer; der lange vermahnungen oder straf-reden hält.

⚓ SEROSITE', *s. f.* scharfe wässerigkeit in dem geblüt. Sang plein de serosités: ein scharfes geblüt; voll scharfer wässerigkeit.

SERPE, SARPE, *s. f.* [das letzte ist abgekommen.] hippe; schneide-messer.

⚓ SERPE, sense, womit im see-gefecht das tau-werck des feindlichen schiffes abgehauen wird.

SERPENT, *s. m.* schlange. Serpent terrestre: wald-schlange. Serpent aquatique: wasser-schlange. Serpent d'Esculape: eine art schlangen, so nicht schädlich ist. Serpent à sonnette: klapper-schlange.

* LE VIEUX SERPENT, die alte schlange; d. i. der teufel.

* NOURRIR UN SERPENT dans son sein, sprüchw. einen undanckbaren, schädlichen menschen um sich haben.

⚓ SERPENT, ein blasendes instrument.

⚓ SERPENTE, *s. f.* schlangen-papier; fein papier mit einer schlange gezeichnet.

SERPENTEAU, *s. m.* luft-schwärmer.

SERPENTER, *v. n.* sich schlencken; schlangen-weise fortgehen. Ruisseau qui serpente dans la plaine: bach der sich durch die ebene schlenckt.

SERPENTIN, *s. m.* der hahn an der mussket. Mettre la mèche sur le serpentin: die lunte in den hahn passen.

⚓ SERPENTIN, schlangen-röhre an einem brenn-kolben.

SERPENTIN, grüner marmor.

⚓ SERPENTIN, *m.* SERPENTINE, *f. adj.* [auf der reit-schul.] Langue serpentine d'un cheval: unruhige zunge eines pferds, die unter und über das gebiß fährt.

SERPENTINE, *s. f.* [spr. *Serpantine*] serpentin-stein.

SERPENTINE, wilder bertram; feld-dragun.

⚓ SERPER, *v. n.* [in der see-fahrt.] das ancker lichten; aufziehen. [wird allein von den galeen und andern kleinen fahr-zeugen gesagt.]

SERPETTE, SERPÉTE, *s. f.* hippe; wein-messer.

SERPILLERE, SERPILIERE, *s. f.* pack-leinwand.

SERPOLET, *s. m.* wilder quendel; hühnerserb.

⚓ SERRAGE, *s. m.* bauch-dehnung; fütterung eines schiffs.

SERRAIL, SERAIL, *s. m.* der palast, worinn der Türckische Käyser mit seinen weibern wohnet.

SERRAIL, das frauenzimmer des Türckischen Käysers, oder eines solchen Grossen.

‡ * SERRAIL, hur-haus; huren-winckel.

† SERRE, *s. f.* gewächs-haus; gewächs-keller in einem garten.

SERRÉ, *m.* SERRÉE, *f. adj.* verschlossen; zugethan. Argent serré: verschlossen geld. Bourse serrée: verschlossener [zugeschnürter] beutel.

SERRÉ, gebunden; geschnürt. Jambe trop serrée: allzu starck gebundener schenckel.

SERRÉ, gedruckt; gedrang; dicht. Lignes trop serrées: allzu sehr gedruckte zeilen. Pieux bien serrés: gedrang zusammen gesetzte pfähle. Toile bien serrée: dichte leinwand.

* AVOIR LE COEUR SERRÉ de douleur, ein von traurigkeit bedrängtes hertz haben.

* UN HOMME FORT SERRÉ, ein sehr heimlicher [eingezogener] mensch.

⚓ ÊTRE SERRÉ, hartleibig seyn; verstopft seyn.

SERRE-FILE, *s. m.* der letzte soldat in der reihe.

SERRE demi-file, *s. m.* der letzte soldat in der halben reihe.

† SERRÉMENT, *s. m.* das drucken; einschliessen. Un serrément de main: ein drucken der hand; hand-drucken.

SERRÉMENT, *adv.* gedruckt; geschlossen; dicht; gedrang. Marcher serrément: geschlossen fortziehen.

SERRER, *v. a.* verschliessen. Serrer son argent: sein geld verschliessen.

SERRER, starck zusammen binden; einschnüren. Serrer les mains à un prisonnier: einem gefangenen die hände binden.

SERRER, drucken; dicht zusammen legen; setzen. Serrer le pressoir avec la vis: die presse einschrauben. Serrer la main: die hand drucken.

⚓ SERRER un cheval, [auf der reit-schul.] pferd geschlossen halten; machen, daß es sich mehr schliessen müsse.

⚓ SERRER la demi-volte, an den ort wieder kommen, wo man die halbe rundung angefangen.

⚓ CHEVAL QUI SE SERRE, pferd das sich drängt; nicht raum genug nimmt.

⚓ SERRER le vent, [in der see-fahrt.] den wind genau nehmen; genau bey dem winde segeln.

SERRER les rangs, les files, [in der kriegs-übung.] die glieder [die reihen] schliessen.

SERRER les escadrons, die geschwader näher zusammen stellen; sich an einander schliessen lassen.

* SERRER, enge einschliessen; in die enge ziehen. Les bois des deux cotés serrent la campagne: der wald zu beyden seiten schleußt das feld sehr enge ein. Serrer un discours: eine rede einziehen; kurtz fassen.

* SERRER quelcun de fort prés, einen

auf den fersen verfolgen; kurtz hinter einem her seyn.

* CELA ME SERRE le cœur, das ängstet [betrübet; verdreußt] mich.

† IL A BIEN SERRÉ cette nuit, es hat die nacht starck gefrohren.

SERRURE, *f. f.* schloß an einer thür, kasten, u. s. w. Ouvrir une serrure: ein schloß öffnen. Crocheter une serrure: ein schloß aufdietrichen.

SERRURERIE, *f. f.* schlosser-handwerck; schlosser-arbeit.

SERRURIER, *f. m.* schlosser; kleinschmid.

✗ SERTIR, *v. a.* einen stein einfassen. Sertir un diamant: einen diamant einfassen; versetzen.

✗ SERTISSURE, *f. f.* versetzung; einfassung eines edlen steins.

† SERVAGE, *f. m.* knechtschaft; leibeigenschaft; dienstbarkeit. [*Servitude* ist besser.]

SERVANTE, *f. f.* dienst-magd. Une jolie servante: eine artige magd.

SERVANTE, dienerin; ein wort der höflichkeit. Je suis vôtre très-humble servante: ich bin seine gehorsame dienerin.

‡ TRÉS-HUMBLE SERVANTE à cela, sprüchw. ich achte es nicht; ich kehre mich nicht dran; ich mag es nicht.

SERVELAT, *f.* CERVELAT.

SERVIABLE, *adj.* dienstwillig; willfährig. Il est fort serviable: er ist sehr dienstwillig.

† SERVIABLEMENT, *adv.* willfähriglich; dienstfertiglich.

SERVICE, *f. m.* dienst. Etre en service: in dienst treten. Il a tant d'années de service chez le Roi: er ist so viel jahre in des Königs dienst.

SERVICE, bedienung; aufwartung. Etre de service: die aufwartung haben; an der aufwartung seyn.

SERVICE, dienst; dienst-gefälligkeit; nutz. Rendre service à quelcun: einem einen dienst erweisen. Cela ne m'est de nul service: das wird mir nichts nutz.

SERVICE, dienstwilligkeit; dienstfertigkeit. Offrir [présenter] ses services à quelcun: einem sich zu diensten erbieten. Que desirés-vous de mon service? was verlanget ihr von mir zu eurem dienst?

SERVICE, kriegs-dienst. Un homme de service: einer der lange im krieg gedienet.

✗ SERVICE, ausspielen des balls im ball-hause. Il a un bon service: er schlägt den ball wohl aus.

SERVICE, tracht; gang der speisen. Nous avons été servis à trois services: wir sind mit drey gängen bewirthet worden.

SERVICE, tisch-geräth; tisch-zeug. Un beau service d'argent: ein schönes silbernes tisch-zeug. Un service de linge: zugehöriges leinen-zeug, eine tafel zu decken.

SERVICE, [in der Römischen kirche.] leichen-dienst; seel-meß. Faire dire un service à un mort: einem verstorbenen eine seel-meß halten lassen.

SERVICE, [in der Römischen kirche.] das hohe amt; die hoch-meß.

‡ SERVICE de grands n'est pas heritage, sprüchw. herren-dienst erbet nicht; ist kein beständiges gut.

SERVIETTE, *f. f.* servete; tellertuch.

SERVILE, *adj.* knechtisch. Travail servile: knechtische arbeit.

* SERVILE, schnöd; niederträchtig. Ame basse & servile: ein niederträchtiges und knechtisches [schnödes] gemüth.

SERVILEMENT, *adv.* knechtisch; knechtischer weise; schnöde.

SERVIR, *v. a.* dienen; dienste thun; dienst erweisen; bedienen; aufwarten. Servir Dieu: GOtt dienen. Servir le Roi: dem König dienen. Servir un malade: einen krancken bedienen.

SERVIR des messes, den priester bey der meß bedienen.

SERVIR une dame, eine frau bedienen; einer frauen aufwarten; sich um ihre gunst bewerben.

SERVIR, dienen; nutzen; nützlich seyn. Cela sert à beaucoup de choses: das dienet zu vielen dingen. Cela ne sert de rien: das dienet zu nichts.

SERVIR, auftragen; aufsetzen. Servir tant de plats: so viel essen aufsetzen. Servir le dessert: den nach-tisch aufsetzen.

SERVIR, vorschneiden; vorlegen. Servir du rôti, du bouilli, &c. vom gebratenen, vom gesottenen u. s. w. vorlegen.

SERVIR, zu tische dienen. Un tel servit le Roi pendant le repas: er hat den König bey der mahlzeit bedienet; ihm bey der tafel aufgewartet. Servir à boire: einschencken; zu trincken reichen.

✗ SERVIR, [im ball-hause.] ausspielen; den ball ausschlagen. C'est à moi à servir: ich soll ausschlagen.

✗ SERVIR le canon; servir une baterie, die handreichung bey dem geschütz fleißig thun, damit es ordentlich spielen könne.

✗ FAIRE SERVIR, [in der see-fahrt.] ein segel brauchen; aufspannen. Faire servir la grande voile; la misaine, &c. das große segel; die focke u. s. w. brauchen.

SERVIR, *v. n.* dienen; nütz seyn. Servir de guide; de garde &c. à quelcun: einem zum weg-weiser; zum wächter u. s. w. dienen. Cela sert à plusieurs choses: das ist zu vielen dingen gut.

SERVIR, den tisch anrichten; die speisen anrichten; auftragen. Dites qu'on serve: sagt, daß angerichtet werde.

SE SERVIR, *v. r.* sich bedienen; etwas brauchen. Il se sert lui-même: er bedient sich selbst; hält keinen diener. Se servir d'une chose: sich einer sachen bedienen; eine sache brauchen.

SERVITES, *f. m.* ein mönchs-orden in Italien.

SERVITEUR, *f. m.* diener; aufwärter. De serviteur on devient maître: aus einem diener wird man herr.

SERVITEUR, diener; ein ehren-wort. Je suis vôtre très-humble serviteur: ich bin des Herrn ergebener diener.

SERVITEUR d'une femme; d'une fille, aufwärter einer frauen; einer jungfrau, der sich um ihre gunst bemühet; um sie buhlet. C'est son serviteur: er ist ihr buhler; aufwärter.

† SERVITEUR, neigung; ehrerbietiger gruß. Faites serviteur à Monsieur: neige dich gegen dem Herrn, pflegt man zu den kindern zu sagen.

SERVITUDE, *f. f.* knechtschaft; dienstbarkeit; leibeigenschaft. Etre dans la servitude: in der knechtschaft seyn; leibeigen seyn.

✗ SERVITUDE, [im recht.] gerechtigkeit, so auf einem gut haftet. Etablir une servitude: eine gerechtigkeit machen; aufbringen.

SESAME, *f. m.* sesam.

✗ SESQUIALTERE, *adj.* [in der meß- und rechen-kunst.] anderthalb.

SESSION, *f. f.* sitz; zusammenkunft einer kirchen-versammlung.

SESTERCE, *f. m.* eine silber-müntz der alten Römer.

SE'TERE'E, SEPTERÉE, *f. f.* [spr. allezeit *Sêterée.*] acker landes, darein ein scheffel saat fällt.

SETIE, *f. f.* ein Griechisches fahr-zeug zur see.

SE'TIE'ME, SEPTIÉME, *adj.* [das p ist stumm.] der siebende. Le sétiéme d'Adam: der siebende von Adam.

✗ SÉTIÉME, *f. f.* siebender sequentz in dem picket-spiel. Sétiéme majeure: siebender sequentz von oben.

SETIÉMEMENT, *adv.* zum siebenden.

SETIER, SEPTIER, *f. m.* [das p ist stumm.] malder; zwölf scheffel.

SETIER, wein-maß von acht kannen.

✗ SE'TON, *f. m.* [in der heil-kunst.] haar-schnur, so in dem nacken unter der haut durchgezogen wird.

SE'VE, *f. f.* saft; baum-saft. La séve revient aux arbres: der saft tritt wieder in die bäume.

SÉVE, wurtzel; geschmack des weins. Ce vin a une excellente séve: der wein hat eine vortrefliche wurtzel. Vin à séve veloutée: ein heller rother wein.

SE'VE'RE, *adj.* streng; ernsthaft; hart. Loi sévére: ein strenges gesetz. Vertu sévére: eine strenge tugend.

Juge sévére: ein harter richter. Visage sévére: ein ernsthaftes gesicht.

SEVEREMENT, *adv.* streng; ernstlich; härtiglich.

SEVERITÉ, *f.f.* strenge; härtigkeit. User de sévérité avec queleun: mit einem hart verfahren.

SEVERONDE, SUBGRONDE, *f.f.* dach-trause.

SEUIL, *f.m.* schwelle; thür-schwelle.

✠ SEUILLET, *f.m.* barck-holtz unter den stück-pforten eines schiffs.

SEUL, *m.* SEULE. *f.adj.* allein; alleinig; einig. Il se promene seul: er gehet allein spatzieren. Il est seul de son parti: er ist allein seiner meynung. Il n'a qu'un seul défaut: er hat nur einen einigen mangel.

SEUL À SEUL, *adv.* mann gegen mann; einer gegen einem.

SEULEMENT, *adv.* allein; alleinig-lich. Je demande seulement de vous &c. ich begehre nur allein von euch &c.

NON-SEULEMENT, *adv.* nicht allein; nicht nur. Non seulement elle est riche, mais encore vertüeuse: sie ist nicht nur reich, sondern auch tugendhaft.

† SEULET, *m.* SEULETTE, *f. adj.* allein.

SEUR, *f.* SOEUR.

SEUR, *m.* SEURE, *f.adj.* [spr. *Sûr*] sicher; gewiß; versichert; ausser gefahr. Joüer à jeu seur: sicher spiel haben; des spiels versichert seyn. Un homme seur: ein gewisser [versicherter] mann. Une nouvelle seure: eine gewisse zeitung. Un lieu seur: ein sicherer ort.

SEUREMENT, *adv.* [spr. *Sûrement*] sicherlich; gewißlich; wohl-versichert. Cela arrivera seurement: das wird gewißlich geschehen. Vôtre argent est seurement entre mes mains: euer geld ist bey mir wohl versichert; in guter sicherheit.

SEVRER, *v. a.* entwehnen; spänen; absetzen. Sevrer un enfant: ein kind entwehnen. Sevrer un veau: ein kalb absetzen.

✠ SEVRER, [im garten-bau.] Sevrer un arbre greffé en aproche: ein abgesaugtes propf-reis abschneiden.

* SE SEVRER, *v.r.* sich entwehnen; sich enthalten; sich entziehen. Se sevrer des plaisirs: sich der wollüste enthalten.

* IL EST NOUVEAU SEVRÉ sur le Parnasse: er ist ein neu-angehender poet.

SEURETE', *f.f.* [sprich und schreibe auch wohl *Sûreté*] sicherheit; versicherung. Etre en sureté: in sicherheit seyn. Prendre ses seuretés: auf gute versicherung bedacht seyn.

SEXAGENE, *f.f.* ein sechzig; schock.

✠ SEXAGENE, [in der stern-kunst.] zwey zeichen, oder sechzig grad des thierkreyses.

SEXAGENAIRE, *adj.* sechzig-jährig; sechzig jahr alt.

SEXAGESIME, *f.f.* der zweyte sonntag vor der fasten.

SEXE, *f.m.* geschlecht; [wie es in männlich und weiblich abgetheilet ist.] Elle est la plus accomplie personne de son séxe: sie ist die vollkommenste ihres geschlechts; d.i. unter den weibern.

* LE BEAU SÉXE, das weibliche geschlecht; das weibs-volck.

* AIMER LE SÉXE, die weiber lieben; der weiber-liebe ergeben seyn.

✠ SEXTE, *f.f.* der gesechste thon in der singe-kunst.

SEXTES, *f.f. pl.* [in der Römischen kirche.] die sechste unter denen gesetzten sieben täglichen bät-stunden.

✠ SEXTIL, *f.m.* [in der stern-kunst.] gesechster schein.

SÉZE, SEIZE, *adj.* sechzehen. Séze ans: sechzehen jahr.

SÉZE, der sechzehende. Le séze du mois: der sechzehende tag des monats.

LIVRE IN SÉZE, ein buch in sedez.

SÉZIÉME, *adj.* der sechzehende.

✠ SGRAFIT, *f.m.* mahlerey mit schwartz auf nassen kalck.

✠ SI, CI, *f.m.* einer der sieben haupt-tone in der singe-kunst.

SI, *conj.* so; wenn; dafern. Si j'avois deux coeurs: wenn ich zwey hertzen hätte. Si vous faites cela: so [dafern] ihr das thut. [N. dieses wort wird *apostrophirt*, aber vor *il* und *ils* allein: S'il arrive: so er anlangt. S'ils vouloient me parler: wenn sie mich sprechen wolten.]

SI, so; also. Il fait si mal ce qu'il fait: was er macht, das ist so übel gemacht.

SI, dennoch; gleichwohl; also. Si dirai-je en passant: also will nur berühren; gleichwohl will ich mit wenigem sagen.

SI, *adv.* ja. Les uns disent, que si, & les autres, que non: die einen sagen ja, und die andern nein.

SI BIEN QUE, *conj.* dergestalt; so daß.

SI EST-CE QUE, *conj.* dennoch; gleichwohl.

SIAGE, *f.* SCIAGE.

SIATERIQUE, *f.* SCIATÉRIQUE.

SIATIQUE, *f.* SCIATIQUE.

SIBILE, *f.f.* Sibylle; wahrsagerin bey den alten Heyden.

SICCITE', *f.f.* trockenheit.

SICILE, *f.f.* Sicilien, eine insul und königreich.

SICILIEN, *m.* SICILIENNE, *f.f.* und *adj.* Sicilianer; Sicilianisch.

SICLE, *f.m.* sekel; silberling.

SICOMORE, *f.m.* wilder feigenbaum.

SICOMORE, wilde feige.

SIDRE, *f.* CIDRE.

SIE, *f.* SCIE.

SIECLE, *f.m.* hundert jahr; jahrhundert; hundert-jährige zeit.

SIECLE, zeit; alter. Le siecle d'or, d'argent, &c. die goldene; silberne u. f. m. zeit der welt.

* SIECLE, die menschen in der zeit. Dans ce siecle vicieux: in dieser lasterhaften zeit.

IL SIED, *f.* SEOIR.

SIEGE, *f.m.* sessel; stuhl; sitz. Prendre un siege: einen stuhl nehmen; sich niedersetzen. Siége de cocher: der sitz des kutschers forne auf der kutschen. Siége de selle: der sitz in dem sattel.

* SIEGE, sitz; residentz. Rome étoit le siége de l'empire avant Constantinople: Rom war der sitz des reichs vor Constantinopel.

✠ SIEGE, gericht; land-gericht. Tous les siéges de la province ressortissent à la chambre: alle untere gerichte des landes stehen unter dem cammer-gericht.

LE SAINT SIÉGE, der Päpstliche hof; stuhl; die Päpstliche regierung.

✠ SIÉGE vacant, verledigtes Bisthum. Le roi prend les révenus des siéges vacants: der König genießt die einkünfte der Bisthümer, so lang sie ledig sind.

† SIÉGE, [in der heil-kunst.] der hinder; das gesäß.

SIÉGE, belagerung. Faire le siége d'une place: einen ort belagern. Mettre le siége devant une place: einen ort durch belagerung angreifen. Soutenir vigoureusement le siége: in einem belagerten ort sich tapfer wehren.

SIÉGER, *v. a.* sitzen; regieren. Un tel pape a siégé tant d'années: dieser Papst hat so lange gesessen.

† SIÉGER, belagern.

SIEN, *m.* SIENNE, *f. pron.* sein; seine. [wird nicht vor dem *substantivo*, sondern nur alleinig gebraucht.] J'ai trouvé des gans, mais ce ne sont pas les miens, ce sont les siens: ich habe handschuhe gefunden, sie sind aber nicht mein, sondern sein.

SIEN, *f.m.* das seine; was einem gehört; gebührt. Chacun le sien n'est pas trop: sprichw. einem jeden das seine, ist eben recht. Amour rend tous les siens heureux: die liebe macht alle ihre angehörigen glücklich. Venir au secours des siens: den seinigen zu hülfe kommen.

SIENCE, SIENTIFIQUE &c. *f.* SCIENCE.

SIER, *f.* SCIER.

✠ SIER, *v. n.* ein ruder-schiff mit hülf der ruder wenden.

SIEUR, SIEURE, *s.* SCIEUR.

SIEUR, *s. m.* [wird in einer sylbe ausgesprochen.] herr. Le sieur du lieu: der herr des orts. [bedeut etwas geringeres als *Monsieur* oder *Seigneur*.]

† SIFAIT, SI FÈT, *adv.* ja. [wird auf eine frage versetzt.] Vous ne me connoissés pas? si fait, je vous connois: ihr kennet mich wohl nicht? o ja, ich kenne euch wohl.

SIFLEMENT, SIFFLEMENT, *s. m.* das pfeifen; zischen.

SIFLER, *v. n.* pfeifen; zischen. Il sifle bien: er pfeift wohl mit dem maul. Le vent sifle fortement: der wind sauset starck. Les serpens siflent: die schlangen zischen.

‡ * IL N'Y A QU'À SIFLER & à remuer les doigts, sprüchw. das ist eine leichte sache; das läßt sich gleich blasen; man kan es mit spielenden fingern machen.

SIFLER, *v. a.* auspfeifen. Sifler un air: eine weise pfeifen.

‡ * SIFLER quelcun: einen auspfeifen; auszischen; verspotten.

* SIFLER quelcun, einem einblasen, was er sagen oder thun soll; einen unterrichten, wie ers machen soll.

‡ * SIFLER une comédie, eine comödie belachen.

‡ * IL N'Y A QU'À SIFLER, das ding ist nicht schwer.

† SIFLER la linote, viel trincken.

* SIFLER le droit, heimlich in den rechten unterweisen; collegia privata halten.

SIFLET, *s. m.* pfeiffe.

‡ COUPER LE SIFLET, einem die kehl abschneiden.

SIFLEUR, *s. m.* pfeifer.

* SIFLEUR, heimlicher lehrer der rechte, der privata collegia juris hält.

✗ SIGELÉ, *m.* SIGELÉE, *f. adj.* Terre sigelée: gesiegelte erde; terra sigillata.

SIGISMOND, *s. m.* Siegmund, ein manns-nahme.

SIGNAL, *s. m.* zeichen; losung. Donner le signal de la bataille, de la marche, &c. die losung zur schlacht, zum aufbruch u. s. w. geben.

SIGNALÉ, *m.* SIGNALÉE, *f. adj.* merckwürdig; ansehnlich; sonderbar. Une faveur signalée: eine sonderbare gnade. Une année signalée: ein merckwürdiges jahr.

SIGNALER, *v. a.* bezeichnen; beschreiben. Signaler un évadé: einen flüchtigen bezeichnen; nach allen seinen abzeichen beschreiben, damit er erkannt werde.

SIGNALER, berühmt machen; zu erkennen geben. Il a signalé sa valeur en ce combat: er hat seine tapferkeit in diesem gefecht zu erkennen gegeben.

SE SIGNALER, *v. r.* sich hervor thun; sich sehen lassen; sich berühmt machen. Le Prince Eugene s'est signalé dans cette guerre: der Printz Eugenius hat sich in diesem krieg berühmt gemacht.

SIGNATURE, *s. f.* unterschrift. Reconnoître sa signature: seiner hand unterschrift bekennen.

✗ SIGNATURE, signatur der bogen in der druckerey.

SIGNE, *s. m.* [spr. *Sine*] winck. Faire signe des yeux, de la tête, &c. mit den augen, mit dem haupt u. s. w. einen winck geben.

SIGNE, zeichen. Signe visible: ein sichtbares zeichen. Signe misterieux: ein geheimes zeichen. Signe de croix: das zeichen des creutzes, so aus andacht mit bewegung der hand gemacht wird.

‡ * FAIRE LE SIGNE de la croix sur une chose, sprüchw. sich über etwas kreutzigen und segnen.

SIGNE, zeichen; wunder-werck. Si vous ne voiés des signes & des miracles: so ihr nicht zeichen und wunder sehet.

✗ SIGNE, [in der stern-kunde.] zeichen des thier-kreyses. Le soleil parcourt les douze signes en un an: die sonne lauft durch alle himmlische zeichen in einem jahr.

SIGNER, *v. a.* [spr. *Siné*] unterschreiben; unterzeichnen. Signer un contract: eine handlung unterschreiben.

SIGNER, zeichnen. Signer le verre: das glas zeichnen; das hütten-zeichen auf das glaß machen.

† SIGNET, *s. m.* zeichen, so man in ein buch leget.

† SIGNIFIANT, *m.* SIGNIFIANTE, *f.* SIGNIFICATIF, *m.* SIGNIFICATIVE, *f. adj.* deutlich; verständlich. Parler en termes propres & bien significatifs: mit eigenen und deutlichen worten reden.

† SIGNIFICATION, *s. f.* [spr. *Sinification*] bedeutung; verstand. Expliquer la signification d'un mot: die bedeutung eines worts erklären.

✗ SIGNIFICATION, gerichtliche anzeige; weisung; communication. Faire signification d'un acte: eine urkunde in abschrift communiciren.

SIGNIFIER, *v. a.* bedeuten; anzeigen. Le mot ne signifie pas cela: das wort bedeutet dieses nicht. L'arc-en-ciel signifie de la pluie: der regen-bogen bedeutet regen.

✗ SIGNIFIER, gerichtlich anzeigen; auflegen; weisung thun; in abschrift communiciren.

✗ SIGUETTE, *s. f.* kap-zaum mit zähnen.

SIL, *s. m.* ocker. Sil rouge: brauner ocker. Sil jaune: geler ocker.

SILABE, SYLLABE, *s. f.* sylbe.

✗ SILABIQUE, *adj.* [in der sprach-kunst.] Augment silabique: zusatz einer sylben zu einem wort.

SILENCE, *s. m.* stillschweigen; verschwiegenheit. Garder le silence: schweigen; sich im stillschweigen halten. Rompre le silence: das stillschweigen brechen; zu reden anfangen.

SILENCE, stille. Le silence de la nuit: die stille der nacht. Faites silence: seyd stille.

† SILENCIEUX, *m.* SILENCIEUSE, *f. adj.* still; stillschweigend; der nichts oder wenig redet.

SILESIE, *s. f.* Schlesien; Hertzogthum zu Böhmen gehörig.

SILESIEN, *s. m.* Schlesier.

✗ SILLAGE, *s. m.* lauf; strich eines schiffs im meer. Connoître le sillage d'un vaisseau: den lauf eines schiffs verstehen.

† SILLER, *v. a.* nimmern; schimmern; blinzeln. Il ne fait que siller les yeux: er thut nichts als mit den augen wimmern.

✗ SILLER, *v. n.* um die augen grau werden. [wird von den pferden gesagt.] Cheval qui sille: pferd das graue augbrauen bekommt. Cheval sillé: pferd das um die augen grau ist; über funfzehen jahr ist.

✗ SILLET, *s. m.* kamm, an der geige, laute, u. d. g.

SILLON, *s. m.* acker-fuhre; furche.

SILLON, gepflügtes feld.

* UN SILLON lumineux dans les airs, ein heller strahl in der luft.

* SILLON, strieme von der ruthe, u. a. m.

* SILLON, runtzel vor der stirn.

✗ SILLON, der strich [spur] eines schiffs im wasser.

SILLONNER, *v. a.* ackern; pflügen. Sillonner droit: gerade furchen machen.

* SON FRONT EST SILLONNÉ de vieillesse: seine stirn ist runtzelig von alter.

✗ SILLONNER, *v. n.* La mer commence à sillonner: das meer beginnet aufzustehen; ungestüm zu werden; mit wellen zu spielen.

SILLOGISME, *s. m.* schluß-rede; schluß. Faire un sillogisme: eine schluß-rede machen.

SILVAIN, *s. m.* wald-gott.

‡ SIMAGRÉE, *s. f.* gezwungene geberde. Faire des simagrées: gezwungene geberden machen; sich zieren; sich zäumen.

SIMARE, *s. f.* Persischer weiber-rock.

SIMBOLE, *s. m.* zeichen; bedeutung; sinn-bild. Le chien est le simbole de la fidelité: der hund ist ein sinn-bild der treue.

SIMBOLE, der glaube; das Christliche glaubens-bekänntniß. Dire le simbole: den glauben hersagen.

SIMBOLIQUE, *adj.* das eine geheime bedeu-

bedeutung hat. Figure simbolique: ein geheimes sinn-bild.

SIMETERRE, s. CIMETERRE.

SIMETRIE, SIMMETRIE, *s. f.* gleich-maß; eben-maß; verhältniß der stücke und theile eines baues unter einander. Une belle; juste &c simetrie: ein schönes; richtiges u. s. w. eben-maß; verhältniß.

✕ SIMILAIRE, *adj.* gleich; gleicher art; gleiches wesens. Parties similaires: theile so alle gleicher art sind.

SIMILITUDE, *s. f.* gleichniß. Une similitude ingénieuse: eine sinnreiche gleichniß.

SIMONIAQUE, *s. m.* und *adj.* der ein geistliches amt erkauft oder verkauft.

SIMONIE, *s. f.* kauf oder verkauf eines geistlichen amts; simoney.

SIMPATIE, *s. f.* verborgene neigung; verborgene regung; gleichheit der zuneigung. Il y a de la simpatie entre eux: es ist eine heimliche neigung unter ihnen.

* LA SIMPATIE de l'aimant avec le fer, die neigung des magneten zu dem eisen.

SIMPATIQUE, *adj.* gleichartig; mit einer verborgenen kraft versehen. Vertu simpatique: gleichartige [verborgene] kraft.

POUDRE SIMPATIQUE, simpathie-pulver.

SIMPATISER, *v. n.* gleich gesinnet seyn; gleiche regung haben.

SIMPHONIE, *s. f.* [spr. *Simfonie*] gesang von vielen stimmen; kunst-gesang.

SIMPHONISTE, *s. m.* kunst-sänger; kunst-pfeifer.

SIMPLE, *adj.* schlecht; unvermischt. Un être très-simple: ein gantz schlechtes wesen; das keine vermischung oder zusammensetzung leidet.

SIMPLE, einfach; nicht unterzogen. Un habit de simple drap: ein kleid von einfachem tuch; das nicht unterfüttert.

SIMPLE, schlecht; gemein; ohne zierath. Un habit tout simple: ein schlechtes kleid. Stile simple: gemeine [schlechte] schreib-art; natürlich; ohne kunst. Simple soldat; bourgeois; gentilhomme, &c. ein gemeiner soldat; bürgers-mann; edelmann, u. s. w.

✕ BENÉFICE SIMPLE, eine schlechte pfründ, die keine seelen-sorge hat.

SIMPLE, einfältig; tumm. Un garçon fort simple: ein sehr einfältiger knab.

SIMPLEMENT, *adv.* schlecht; schlecht hin. Vous dites simplement, que cela vous étonne: ihr saget schlecht hin, daß euch dieses in verwunderung setze.

SIMPLEMENT, schlecht; ohne zierath. Etre habillé tout simplement: gantz schlecht gekleidet seyn.

SIMPLEMENT, einfältiglich. Je le croi simplement: ich glaube es einfältiglich.

SIMPLEMENT, aufrichtiglich; treulich; auf guten glauben. Aller simplement dans l'afaire: in der sache treulich [aufrichtig] handeln.

SIMPLES, *s. m. pl.* einfältige [schlechte] leute. Abuser les simples: die einfältigen verführen.

✕ SIMPLES, artzney-kräuter. Aler chercher des simples: artzney-kräuter einsammlen.

† SIMPLESSE, *s. f.* einfalt; einfältige that. C'est une simplesse qu'il a faite: das war etwas einfältiges, so er gethan.

SIMPLESSE, aufrichtigkeit. Je demande amour & simplesse: ich begehre liebe und aufrichtigkeit.

† SIMPLICISTE, *s. m.* kenner der artzney-kräuter; wurtzel-mann. [*Botaniste* ist besser.]

SIMPLICITÉ, *s. f.* einfältigkeit des wesens. La simplicité de l'etre de Dieu: die einfältigkeit des göttlichen wesens.

SIMPLICITÉ, gemeine [schlechte] weise. La simplicité admirable de l'evangile: die wundersame schlechte schreib-art des evangelii.

SIMPLICITÉ, aufrichtigkeit; redlichkeit. Ma simplicité se rit de leur finesse: meine redlichkeit lachet ihrer arglist.

SIMPLICITÉ, einfalt; unverstand; tummheit. Il prend la franchise pour simplicité: er nimmt die offenhertzigkeit vor eine tummheit auf.

✕ SIMPTOMATIQUE, *adj.* zufällig; auser dem ordentlichen lauf der natur. Evacuation simptomatique: eine zufällige [unnatürliche] abführung.

✕ SIMPTÔME, *s. m.* zufall; anstoß; veränderung bey einer kranckheit. Des simptômes dangereux; favorables, &c. gefährliche; gütige u. s. w. zufälle.

SIMULACRE, *s. m.* götzen-bild der heyden.

† SIMULATION, *s. f.* [spr. *Simulacion*] verstellung; anmassung; angemaßte weise; falscher schein. Il y a de la simulation dans ce contract: das ist eine verstellte handlung; ein schein-contract.

† SIMULÉ, *m.* SIMULÉE, *f. adj.* auf den schein gethan; verstellt; falsch. Il est fort simulé: er ist sehr falsch.

† SIMULER, *v. n.* sich anstellen; auf den schein handeln.

SINAGOGUE, *s. f.* Juden-schule. Où est la sinagogue? wo ist die Juden-schule?

SINCERE, *adj.* aufrichtig; redlich. Procedé sincere: aufrichtiges verfahren. Il est sincere: er ist ein aufrichtiger [redlicher] mann.

SINCEREMENT, *adv.* redlich; aufrichtiglich. Il agit sincerement avec moi: er handelt mit mir aufrichtiglich; redlich.

SINCERITÉ, *s. f.* redlichkeit; aufrichtigkeit. La sincerité me plait: seine redlichkeit gefällt mir.

✕ SINCOPE, *s. f.* [in der sprach-kunst.] verkürtzung eines worts durch wegnehmung eines buchstaben, oder einer sylben, aus der mitten.

✕ SINCOPE, [in der heil-kunst.] beklemmung des hertzen; ohnmacht. Il est tombé en sincope: er ist in ohnmacht gefallen.

SINDERESE, *s. f.* nagen des gewissens; gewissens-angst.

SINDIC, *s. m.* syndicus. Sindic diocésain: stifts-syndicus. Sindic provincial: land-syndicus.

SINDICAL, *m.* SINDICALE, *f. adj.* das dem syndico gehört.

SINDICAT, *s. m.* syndicat; amt eines syndici.

✕ SINECDOCHE, *s. f.* [spr. *Sinecdoque*] verblümte redens-art, wenn unter dem nahmen des gantzen nur ein theil, oder unter dem nahmen eines theils das gantze verstanden wird.

SINGE, *s. m.* affe.

† MECHANT COMME UN SINGE, sprüchw. tückisch, wie ein affe.

* IL N'EST QUE LE SINGE de ce grand homme, er ist nur ein affe dieses grossen mannes; d. i. er trachtet auf eine ungeschickte weise, ihm nachzuahmen.

SINGE, kreutz-winde; roll-winde.

SINGERIE, *s. f.* affen-sprung; lächerliche stellung des affen.

† * SINGERIE, affen-possen; affen-spiel; lächerliche geberden.

SINGLER, s. CINGLER.

SE SINGULARISER, *v. r.* sich hervor thun; sich sehen lassen; etwas besonders haben wollen. Se singulariser par ses opinions: sich mit sonderbaren meynungen hervor thun; sonderbare meynungen führen. Se singulariser par ses habits, &c. mit seinen kleidern u. s. w. sich vor andern sehen lassen; vor andern etwas besonderes machen.

SINGULARITÉ, *s. f.* sonderheit; sonderbarkeit; merckwürdigkeit. Une singularité remarquable: eine merckwürdige sonderheit.

✕ SINGULIER, *s. m.* die einfache zahl, in der sprach-kunst.

SINGULIER, *m.* SINGULIERE, *f. adj.* besonder; ausbündig; sonderbar. Une circonstance singuliére: ein sonderbarer umstand. Une beauté singuliére: eine ausbündige schönheit.

SINGULIER, einzeln. Combat singulier: einzeler kampf, da mann vor mann gefochten wird.

SINGULIÉREMENT, *adv.* absonderlich; insonderheit.

SINISTRE, *adj.* widerig; widerwärtig; unglücklich. De sinistres présages: unglückliche vorboten. Un sinistre préjugé: ein wideriges vor-urtheil.

SINISTREMENT, *adv.* widerlich; ungütig. Juger sinistrement de quelcun: ungütig von einem urtheilen; ein wideriges urtheil fällen.

SINODAL, *m.* SINODALE, *f. adj.* das zu einer geistlichen versammlung gehört, oder von derselben kommt. Ordonnance sinodale: eine in der versammlung gemachte verordnung.

SINODE, *f. m.* geistliche versammlung; kirchen-versammlung; sinodus.

⁜ SINODIQUE, *adj.* Mois sinodique: die zeit von einem neu-monden zum andern.

SINONIME, *adj.* gleichdeutig. Ce sont des mots sinonimes: das sind gleichdeutige wörter; die wörter haben einerley bedeutung.

SINONIME, *f. m.* gleichdeutiges wort; gleichgeltende redens-art.

SI NON QUE, *conj.* ohne allein; nur allein. On ne dit rien de lui, si non que c'est un avare: man sagt anders nichts von ihm, ohne allein daß er ein geitz-hals ist.

⁜ SINOPLE, *f. m.* [in der wappen-kunst.] grün.

⁜ SINTAXE, *f. f.* syntax; wort-fügung.

† SINUEUX, *m.* SINUEUSE, *f. adj.* krumm; geschlungen. Ligne sinueuse: ein geschlungener strich. Côte fort sinueuse: ein sehr krummes gestad.

SINUOSITÉ, *f. f.* krümme; bucht. Les sinuosités des côtes forment des ports: die buchten der meer-ufer geben hafen; anländen.

⁜ SINUS, *f. m.* [in der meß-kunst.] abschnitt eines winckels.

⁜ SION, SCION, CION, *f. m.* [das erste, und nach diesem das zweyte sind die gemeinesten.] neben-sprosse; ableger eines baums.

SIPHON, *f. m.* heber.

SIRE, *f. m.* ehren-wort, so allein den Königen gegeben wird. Sire, vôtre Majesté se souviendra &c. allergnädigster König, Eure Konigliche Majestät erinnert sich &c.

‡ VOUS ÊTES LE BEAU SIRE, ihr seyd ein feiner herr.

SIRENE, *f. f.* wasser-nixe; meer-weib.

* LA VOLUPTÉ EST UNE SIRENE, die wollust ist eine mächtige verführerin.

⁜ SIROC, *f. m.* sud-ost-wind. [also nennet man ihn auf dem mittel-meer: auf dem großen meer spricht man *Sud-est.*]

SIROP, *f. m.* [spr. *Siro*] sirup; abgesottener zucker-saft.

‡ * SIROP, wein. Il aime un peu le sirop: er liebt den trunck ein wenig.

‡ * LE SIROP de l'éguiére, sprüchw. wasser.

‡ SIROTER, *v. n.* saufen; dem trunck nachhängen.

‡ SIROTEUR, *f. m.* trincker; säufer; dem trunck ergeben.

SIRTES, *f. m. pl.* sand-bäncke; untiefen, so von der ungestümen see aufgetrieben werden.

SIRVANTOIS, SERVANTOIS, *f. m.* schmäh-schrift; straf-schrift, wider hohe personen. [ist veralter, und heut nicht mehr im gebrauch.]

SISTEME, *f. m.* verfassung; stellung; zusammensetzung. Le sistême du monde: der welt-bau; die verfassung des welt-gebäudes. Le sistême du mouvement; de la nourriture, &c. verfassung [vorstellung; weise; ordnung] der bewegung; der nahrungs-kraft, u. s. w.

* SISTÉME, zustand; beschaffenheit; bewandniß. Le sistême des afaires de la cour: der zustand der hof-händel. Il ne sait pas le sistême des afaires: er weiß des hofes zustand nicht.

SISTRE, *f. m.* Egyptische klapper, so bey den opfern gebraucht wurde.

SI-TOTQUE, *conj.* so bald. Si-tot qu'il sera arrivé: so bald er wird angekommen seyn.

SITUATION, *f. f.* [spr. *Situacion*] stellung; ordnung. Une mauvaise situation de mots: eine unrichtige stellung der worte. Tout est ici en une belle situation: alles ist hie in guter ordnung.

SITUATION, lager; gelegenheit eines orts. Considerer la situation des lieux: die gelegenheit der gegend betrachten.

* SITUATION, zustand. Son esprit n'est jamais dans une même situation: sein gemüth ist niemahls in einerley zustand. Dans la situation où sont les afaires: bey dem gegenwärtigen zustand der sachen.

SITUÉ, *m.* SITUÉE, *f. adj.* SCITUÉ, SCITUÉE, gestellt; gelegen. Ville située sur la riviere; sur un roc, &c. stadt, die an einem strom; auf einem felsen u. s. w. gelegen.

SITUËR, SCITUËR, *v. a.* stellen; setzen; anlegen. Situër mal une maison: ein haus nicht wohl anlegen; nicht recht stellen.

⁜ SIVADIERE, *f. f.* die blinde an dem schiff.

SIURE, *f.* SCIEURE.

SIX, *adj.* [spr. *Sis*] sechs.

SIXAÏEUL, *f. m.* des urälter-vaters groß-vater.

SIXAIN, *f. m.* [sprich und schreibe auch wohl *Sizain.*] reim-gesetz von sechs zeilen.

SIXAIN, schlacht-ordnung von sechs batalionen.

† SIXAIN, ein halbes dutzent in einem bündel. Un sizain de cartes: päcklein von sechs spiel karten.

SIZIÉME, *f. m.* sechster theil; sechs-theil. Un sixiéme d'aune: ein sechs-theil der elen.

SIXIÉME, *f. f.* [beym piquet-spiel.] sechster sequentz im piquet-spiel. J'ai une sixieme de roi: ich habe eine sechste vom könige. Vous n'avez pas une sixiéme: er hat keine sechste.

SMARAGDOPRASE, *f. f.* ein edelstein, dem smaragd gleich.

SOBRE, *adj.* nüchtern; mäßig in essen und trincken. Il est fort sobre: er ist sehr nüchtern.

SOBREMENT, *adv.* mäßiglich; nüchtern. Il vit sobrement: er lebet mäßiglich. Il faut vivre sobrement: man muß mäßig leben.

* IL FAUT EMPLOÏER SOBREMENT les proverbes, sprüchwörter soll man mäßiglich brauchen; nicht zu viel brauchen.

SOBRIETÉ, *f. f.* nüchternheit; mäßigkeit.

† SOBRIQUET, *f. m.* eckel-nahme. Ce sobriquet lui demeurera: der eckel-nahme wird ihm wohl bleiben; er wird ihn behalten.

SOC, *f. m.* sech; pflug-eisen.

SOC, klotz-schuh gewisser mönche.

SOC, schuh oder pantoffel der alten comödianten.

⁜ SOC, untersatz an einer säulen.

SOCIABLE, *adj.* gesellig; mit dem wohl umzugehen ist. Homme fort sociable: ein geselliger mann; der den umgang mit andern liebt.

† SOCIABLEMENT, *adv.* freundlich; verträglich. Vivre sociablement: verträglich leben.

SOCIETÉ, *f. f.* gesellschaft; gemeinschaft. Entrer en societé avec quelcun: mit jemand in gemeinschaft treten. La societé civile: die bürgerliche gesellschaft; gemeiner umgang. L'homme aime naturellement la societé: der mensch ist zu dem umgang mit andern gebohren.

SOCIETÉ, gemeine; viele die beysammen halten. La societé des libraires de Paris: die gemeine der buchhändler zu Paris.

LA SOCIETÉ, die gesellschaft der Jesuiten; der Jesuiter-orden.

SOCIETÉ, freundschaft; vertraulichkeit. Ils sont dans une étroite societé: sie leben in einer genauen freundschaft [gemeinschaft] mit einander.

SOCISSE, SOCISSON, *f.* SAUCISSE.

⁜ SOCLE, ZOCLE, *f. m.* grund-stein an einem säulen-fuß.

SOCQUE, *f. f.* klotz-schuh gewisser mönche.

SOCQUE, schuh oder pantoffel der alten comödianten.

SODOMIE, *f. f.* sodomiterey; Sodoms-sünde.

SODOMITE, *f. m.* sodomit; der sich durch unnatürliche vermischung befleckt.

SOEUR, *f. f.* [spr. *Seur*] schwester. Soeur de pére; soeur de mere: halb-schwester von väterlicher oder mütterlicher seiten. Soeur naturelle: natürliche schwester; die in unzucht erzeuget worden.

BELLE-SOEUR, schwägerin; des mannes oder der frauen schwester.

SOEUR de lait, die einerley milch gesogen; eine amme gehabt.

SOEUR, kloster-schwester; angehende nonne; aufwärterin im kloster. Soeur converse: aufwärterin, so den orden angenommen. Soeur domestique: aufwärterin, so auser dem orden lebt.

‡ SOEUR colette, bät-schwester.

* LES NEUF SOEURS, die neun Musen.

SOFA, *f. m.* küssen; teppich; niedrige banck, worauf die Türcken sitzen.

SOI, *pron.* [hat keinen *Nom.* der *Gen.* macht *de soi*; *Dat. se: à soi*: *Acc. se: soi*; *Abl. de soi.* In *plur. Eux: elles*, und im *Acc. se.*] sein; sich. Parler de soi: von sich selbst reden. Avoir de l'argent sur soi: geld bey sich haben. Le vice a dans soi, ce qui le peut rendre odieux: das laster hat in sich selbst dasjenige, so es verhaßt macht. Se defier de soi-même: ihm selbst mißtrauen. Cela parle de soi-même: die sache redet von sich selbst.

SOIE, SOYE, *f. f.* seide. Soïe cuite: bereitete seide. Soïe cruë: rohe seide.

SOÏE, schwein-borste.

✠ SOÏE, angel; dorn an der degen-klinge, so in das gefäß gestossen wird.

* DES PAROLES DE SOÏE, sanfte [gelinde] worte; schmeichel-worte.

✠ BAS DE SOIE, [in der see-fahrt.] fuß-eisen, so den verbrechern angelegt werden.

BAS DE SOÏE, [in der küche.] gallert von schwein-füssen.

✠ SOÏES de babiche, das haar der kleinen zottigen hunde.

SOIER, *f.* SCIER.

† SOIEUR, *f. m.* schnitter [*Moissonneur* ist besser.]

† SOIEUX, *m.* SOIEUSE, *f. adj.* zart, wie seide. Laine soieuse: seiden-zarte wolle.

SOIF, *f. f.* durst. Apaiser sa soif: den durst leschen.

‡* IL FAUT GARDER UNE POIRE POUR LA SOIF, sprüchw. es ist gut einen noth-pfennig zurück zu legen.

* SOIF, begier; verlangen. La soif des vains honneurs: die begier nach eitlen ehren. Les richesses ne font souvent qu'acroître la soif: der reichthum ist oft die ursach einer grösseren begier; reichthum mehret den geitz.

SOIGNER, *v. n.* beschäftiget seyn; bemühet seyn. Soigner à bâtir: mit bauen beschäftiget seyn. Soigner à ses afaires: seiner geschäfte fleißig warten.

SOIGNER, *v. a.* besorgen; warten. Soigner un malade: eines krancken warten.

SOIGNEUX, *m.* SOIGNEUSE, *f. adj.* fleißig; beschäftigt. Il est soigneux d'étudier: er ist fleißig über dem lernen.

SOIGNEUSEMENT, *adv.* fleißiglich; sorgfältiglich. Faire soigneusement son devoir: seine schuldigkeit mit fleiß verrichten.

SOIN, *f. m.* pflege; wartung; sorge; vorsorge. Avoir soin de quelcun: jemandes pflegen; sorge vor einen tragen. Avoir soin du ménage: der haußhaltung warten; obliegen.

SOIN, fleiß; sorgfalt. Travailler avec soin: mit fleiß arbeiten.

SOIN, sorge; bekümmerniß. Chasser toute sorte de soins: sich aller sorg entschlagen.

SOIR, *f. m.* abend. Etudier soir & matin: abends und morgens studiren. La fraicheur du soir: die kühle abendluft.

BON-SOIR, guten abend; gute nacht. Je vous souhaite le bon-soir: ich wünsche euch eine gute nacht.

L'ETOILE DU SOIR, der abend-stern.

LE RÔTI EST BON LE SOIR, das gebratene ist gut zum abend-essen.

SOIRÉE, *f. f.* abend-zeit. Passer la soirée à jouër: den abend mit spielen zubringen.

SOIT, *conj.* es sey also; es mag seyn. On dit qu'il est riche; soit, mais &c man sagt, er sey reich; es sey also, aber &c.

SOIT QUE, *conj.* es sey daß. Soit que vous m'aimiez, ou que vous ne m'aimiés pas: es sey daß ihr mich liebet, oder nicht.

SOIXANTE, *adj.* [spr. *Soissante*] sechzig. Soixante & un: soissante un: [das erste ist das gemeineste.] ein und sechzig. Soixante-dix: soixante & dix: [das letzte ist das gemeineste.] siebenzig.

SOL, *f. m.* [spr. *Sou*] stüber; deren sechzig einen Französischen thaler machen.

✠ SOL, *f. m.* sol; einer der sieben haupt-tone in der singe-kunst.

✠ SOL, *f. m.* [in der schmeltz-kunst.] gold.

SOLAIRE, *adj.* der sonnen gehörig. Année solaire: ein sonnen-jahr. Eclipse solaire: sonnen-finsterniß.

✠ SOLANDRES, SOULANDRES, *f. f. pl.* raude in den knie-kehlen der pferde.

✠ SOL-BATU, *m* SOL-BATUE, *f. adj.* schadhaft an der sohle.

✠ SOL-BATURE, *f. f.* schaden an der sohle eines pferds.

SOLANEL, SOLANISER, SOLANITÉ, *f.* SOLENNEL.

SOLDAN, *f.* SOUDAN.

SOLDAT, *f. m.* kriegs-mann; soldat.

‡ SOLDAT, kühn; behertzt; streitbar. Il est né soldat: er ist zum krieg gebohren.

SOLDATESQUE, *f. f.* kriegs-volck; kriegs-leute. L'insolence de la soldatesque: der muthwille des kriegsvolcks.

SOLDATESQUE, *adj.* soldatisch; kriegerisch. Manieres soldatesques: soldatische weisen.

SOLDE, *f. f.* sold. Païer la solde aux troupes: den völckern den sold bezahlen.

SOLDOIER, *v. a.* [sprich und schreib lieber *Soudoier.*] Ce prince peut soudoier vingt mille hommes: dieser Fürst kan zwantzig tausend mann besolden; auf den beinen halten.

SOLE, *f. f.* sohle; ein meer-fisch.

✠ SOLE, sohle; strahl in dem fuß des pferde.

✠ SOLE, [in der see-fahrt.] der platte boden eines schiffs. Bâtiment bâti à sole: ein fahr-zeug mit einem platten boden.

✠ SOLE: La sole du vaisseau: das erste verdeck eines schiffs.

SOLECISME, *f. m.* sprach-fehler; fehler wider die sprach-kunst. Il fait beaucoup de solecismes: er fehlt sehr wider die sprache.

SOLEIL, *f. m.* die sonne. Regarder le soleil: in die sonne sehen.

* NOS BEAUX SOLEILS vont achever leur tour: unsere besten tage werden bald vorbey seyn.

* IL NE VOIT PAS LE SOLEIL, er kommt nicht an die sonne; lebt im verborgenen; läßt sich nicht sehen.

‡* C'EST UN SOLEIL de Janvier, sprüchw. es ist ohne kraft; es wircket nichts.

SOLEIL, sonnen-wende; sonnen-blume.

SOLEIL, [in der Römischen kirche.] monstranz.

SOLENNEL, SOLEMNEL, SOLANEL, *m.* SOLENNELLE, SOLEMNELLE, SOLANELLE, *f. adj.* [das letzte taugt nicht; die ersten sprich allezeit aus *Solanel.*] feyerlich.

SOLENNELLEMENT, *adv.* [spr. *Solanellement*] feyerlich; auf feyerliche weise.

SOLENNISER, *v. a.* [spr. *Solanisé*] feyern; feyerlich begehen. Solenniser une fête: einen fest-tag feyern.

SOLENNITÉ, SOLEMNITÉ, *f. f.* [spr. *Solanité*] feyer; feyerliche begehung; gepränge. La solennité a été grande: die feyer war sehr groß.

SOLEURRE, *f.f.* Solothurn; eine stadt und stand in der Schweitz.

SOLICITATION, *f.f.* [spr. *Solicitacion*] ansuchen; anhalten; antrieb; überredung; inständiges suchen. Faire de puissantes solicitations: starck ansuchen; anhalten; treiben. Faire une chose à la solicitation d'un tel: auf jemandes inständiges suchen [anhalten; überredung] etwas thun.

SOLICITER, *v. a.* ansuchen; anhalten; treiben; inständig bitten. Il m'a solicité de lui faire ce plaisir: er hat bey mir angehalten, ihm den gefallen zu erweisen. Soliciter un procés: eine rechts-sache treiben.

† SOLICITER une belle, einem weibsbild nachgehen; sie zur unzucht überreden.

† SOLICITER, warten; pflegen. Soliciter un malade: eines krancken warten. [*Assister* und *Servir* sind besser.]

SOLICITEUR, *f. m.* sach-walter; ausrichter; sollicitant.

SOLICITUDE, *f.f.* fleiß; sorge; bemühung. Ma solicitude n'est pas infructueuse: mein fleiß ist nicht vergeblich.

⚹ SOLIDAIRE, *adj.* [im rechts-handel.] überhaupt; vor voll. Obligation solidaire: verbindlichkeit zu der gantzen schuld; überhaupt; da einer vor alle und alle vor einen sich verbinden.

⚹ SOLIDAIREMENT, *adv.* vor voll; überhaupt; ein jeder vor sich und alle voreinen. Ils sont obligés solidairement: sie haben sich überhaupt [einer vor den andern zu der völligen schuld] verbunden.

SOLIDE, *adj.* dicht; vest; gantz; voll. Pierre solide: ein vester [harter] stein. Maçonnerie solide: dichtes [volles] mauerwerck.

* SOLIDE, beständig; gültig; gewiß. Raison solide: ein beständiger grund. Preuve solide: gültiger beweiß. Esprit solide: ein gewisser [gesetzter] verstand.

⚹ SOLIDE, [in der meß-kunst.] körperlich; cubisch. Triangle solide: körperliches dreyeck. Nombre solide: cubische zahl.

⚹ SOLIDE, *f. m.* [in der meß-kunst.] ein körper; körperliche grösse; cubische grösse.

⚹ SOLIDE, [in der bau-kunst.] dichtes mauer-werck; vester grund.

* ALER AU SOLIDE, sich an etwas beständiges [rechtschaffenes] halten.

SOLIDEMENT, *adv.* vest; beständig. Maison solidement bâtie: ein vest-erbautes haus.

* SOLIDEMENT, rechtschaffen; nachdrücklich; mit bestand; gründlich. Parler solidement: gründlich [mit gutem bestand] reden.

SOLIDITÉ, *f.f.* vestigkeit; beständigkeit. La solidité d'un mur: die vestigkeit einer maur.

* SOLIDITÉ, grund; bestand; nachdruck. Esprit qui n'a nulle solidité: ein gemüth, das keinen bestand [grund] hat; das flüchtig und unbeständig ist.

SOLILOQUE, *f. m.* andächtige betrachtung; selbst-gespräch. Les soliloques de saint Augustin: des heil. Augustini selbst-gespräche.

⚹ SOLIN, *f. m.* zwischen-raum der balcken; weite zwischen den balcken, oder ribben eines zimmer-wercks.

SOLITAIRE, *f. m.* einsiedler; der in der einsamkeit lebt.

SOLITAIRE, *adj.* einsam. Lieu solitaire: ein einsamer ort. Un homme solitaire: ein einsamer mensch; der einsam lebt.

SOLITAIREMENT, *adv.* einsamlich. Il vit solitairement: er lebet vor sich.

SOLITUDE, *f.f.* einöde; einsamkeit. Une agréable solitude: eine angenehme einöde. Vivre dans la solitude: in der einsamkeit leben.

⚹ SOLIVE, *f.f.* balcke; ribbe, worüber der fuß-boden gestreckt wird.

⚹ SOLIVEAU, *f. m.* ribbe.

⚹ SOLSTICE, *f. m.* die sonnen-wende; die zeit da die sonne den längsten oder kürtzesten tag machet. Solstice d'été: der längste tag. Solstice d'hiver: der kürtzeste tag.

⚹ SOLSTICIAL, *m.* SOLSTICIALE, *f. adj.* Les points solsticiaux: die puncte, da die sonne sich wendet.

SOLVABILITÉ, *f.f.* zahlbarkeit; vermögen zu bezahlen.

SOLVABLE, *adj.* zahlbar; der bezahlen kan. Il n'est pas solvable: er hat das vermögen nicht zu bezahlen.

SOLUBLE, *adj.* auflöslich. Proposition soluble: eine auflösliche aufgab; die kan aufgelöset und erkläret werden.

SOLUTION, *f.f.* [spr. *Solucion*] auflösung; widerlegung. La solution d'un doute: die auflösung eines zweifels. Donner la solution à un argument: eine schluß-rede auflösen; widerlegen.

⚹ SOLUTION, [in der heil-kunst.] bruch; wunde; lösung oder trennung dessen, so natürlich gantz seyn solte.

⚹ SOMACHE, *adj.* [in der see-fahrt.] saltzig; brack. Cette eau est somache: dieses wasser ist saltzig; brack.

SOMBRE, *adj.* tunckel; finster. Un lieu sombre: ein tunckeler ort.

* UNE MATIERE SOMBRE, eine unlustige sache.

* L'AVENIR EST SOMBRE aux hommes: zukünftige dinge sind den menschen tunckel; verborgen.

* AVOIR L'HUMEUR SOMBRE, ein trauriges wesen haben; unlustig seyn.

⚹ SOMBRER sous voiles, [in der see-fahrt.] in vollen segeln durch einen plötzlichen wirbel-wind umschlagen.

SOMMAIRE, *f. m.* auszug; kurtzer begriff; inhalt einer schrift.

SOMMAIRE, *adj.* kurtz gefaßt; abgekürtzt; summarisch. Inquisition sommaire: summarische untersuchung.

SOMMAIREMENT, *adv.* kürtzlich; summarisch.

⚹ SOMMATION, *f.f.* [spr. *Sommacion*] ansuchen; anhalten im gericht.

SOMME, *f. m.* schlaf. Interrompre son somme: seinen schlaf stören; unterbrechen.

SOMME, *f.f.* summ. La somme monte à tant: die summ belauft sich auf so hoch.

SOMME, summa; kurtzer begriff einer unterweisung. La somme de la téologie de saint Thomas: die summ [der kurtze begriff] der gottes-lehr des heil. Thomas.

† EN SOMME, *adv.* in summa; mit einem wort.

SOMME: Une bête de somme: ein saum-thier; saum-roß; last-tragendes thier.

SOMMEIL, *f. m.* schlaf; schläferigkeit; schlummer. Avoir sommeil: schläferig seyn. Etre accablé de sommeil: vom schlaf eingenommen seyn. Provoquer le sommeil: schlaf erwecken; verursachen.

SOMMEILLER, *v. n.* schlummern. Il ne fait que sommeiller: er schlummert nur.

SOMMELERIE, *f.f.* kellerey; keller-stube.

SOMMELERIE, kellerey; wissenschaft mit dem geträncke umzugehen. Entendre la sommelerie: die kellerey wohl verstehen.

SOMMELIER, *f. m.* keller-schreiber. Il est sommelier: er ist ein keller-schreiber.

SOMMELIERE, *f.f.* schaffnerin, in einem nonnen-kloster.

SOMMER, *v. a.* erinnern; ermahnen; fordern; auffordern. Sommer la garnison d'une place de se rendre: eine besatzung zur übergabe auffordern. Sommer son créancier: seinen schuldner mahnen.

⚹ SOMMER un juge, bey einem richter ansuchen; ansuchung thun.

SOMMET, *f. m.* SOMMITÉ, *f.f.* die spitze; das höheste theil eines berges oder felsen. Gagner le sommet des rochers: die spitzen der felsen ersteigen.

SOMMET de la tête, der wirbel des haupts.

† SOM-

† SOMMIER, *f. m.* polster; materatz; mit pferde-haar gestopft.

✗ SOMMIER, das grund-gestell einer orgel.

† SOMMIER, ein balcke.

✗ SOMMIER de presse, quer-balck in der drucker presse.

✗ SOMMIER, rahme, worauf das pergament ausgespannet wird.

SOMMIER, bedienter, so dem König den fuß-teppich und das küssen in die kirche nachträgt.

SOMMIER, reise-furier, über die saumthiere, zum dienst des hofes.

SOMMITE', *f.* SOMMET.

✗ SOMNIFERE, *adj.* schlaf-bringend; einschläfend. Remede somnifere: artzney vor den schlaf.

† SOMPTUAIRE, *adj.* Loix somptuaires: gesetze, so der kostbarkeit in speisen und kleidungen maß setzen.

SOMPTUEUX, *m.* SOMPTUEUSE, *f. adj.* kostbar; prächtig; verschwenderisch. Un festin somptueux: ein kostbares [prächtiges] mahl. Un Prince somptueux: ein verschwenderischer Fürst.

SOMPTUEUSEMENT, *adv.* verschwenderisch; kostbarlich; prächtig. Il est toûjours vêtu somptueusement: er ist immer prächtig gekleidet; angezogen.

SOMPTUOSITÉ, *f. f.* pracht; kostbarkeit; verschwendung. La somptuosité est blâmable: der große pracht ist zu tadeln; ist nicht zu loben.

SON, *m.* SA, *f. pron.* sein; seine. [wenn ein *fœmininum* von einem *vocal* anfängt, wird vor demselben *Son* gebraucht: Son épée est belle: sein degen ist schön.]

SON, *f. m.* laut; stimme; getön; schall; klang. Le son d'une trompette: der schall einer trompete. Rendre un son: einen laut [eine stimme] von sich geben. Le son de l'argent: der klang des geldes.

‡ * PRENDRE LES LIÉVRES AU SON du tambour, sprüchw. hasen mit der trommel fangen; d. i. von dingen, die in geheim geführt seyn wollen, ein unzeitiges gerücht machen.

* SON, [poetisch.] lob-gedicht. Ce ne sont que des sons vains & mortels: das ist nur ein eiteles und vergängliches lob.

SON, *f. m.* kleyen. Son gras: ungebeutelte kleyen; die noch mit mehl vermengt. Son sec: reine kleyen.

‡ * VENTRE DE SON, robe de velours, sprüchwort von denen die dem maul abbrechen, was sie an die kleidung wenden.

SONAILLE, *f.* SONNAILLE.

✗ SONDE, *f. f.* sonde; sucher; bey dem balbier.

✗ SONDE, sucher; stecher; peil-stock, womit die besucher in den thoren die verdächtige wagen durchsuchen.

✗ SONDE, senck-bley, die meeres-tiefe zu erforschen. Jetter la sonde: das senck-bley auswerfen. Etre à la sonde: an einem ort seyn, da man grund hat.

SONDER, *v. a* ergründen; die tiefe messen; erforschen. Sonder une riviere: einen strom ergründen. Sonder une playe: eine wunde gründen.

✗ SONDER un chariot; un balot, &c. einen wagen; ein pack durchsuchen; mit dem peil-stock erforschen.

* SONDER, erforschen; erkundigen. Je l'ai sondé sur cette afaire: ich habe ihn über dieser sache erforscht; seine meynung zu erfahren getrachtet. Sonder le dessein de quelcun; jemandes vorhaben erkundigen.

* SONDER le gué, sprüchw. einen anwurf thun; einen versuch thun, zu erfahren, wie eine sache aufgenommen werden möchte.

SONDER, *v. n.* das senck-bley auswerfen.

SONGE, *f. m.* traum. Faire des songes: träume haben; träumen. Il lui étoit apparu en songe: er war ihm im traum erschienen.

* LA GLOIRE ET LA RENOMMÉE NE SONT QUE SONGE & fumée, ehre und ruhm sind nur ein traum und rauch; d. i. vergänglich.

SONGE-CREUX, *f. m.* träumer; der immer in gedancken sitzt.

SONGE-MALICE, *f. m.* und *f.* schadenfroh; der nur sinnet schaden zu thun.

SONGER, *v. a.* traumen. Je n'ai rien songé cette nuit: es hat mir diese nacht nichts getraumet.

SONGER, *v. n.* dencken. Songer à ses afaires: an seine verrichtung dencken. Songer à soi: sich in acht nehmen.

SONGER à quelcun, eines eingedenck seyn; vor einen sorgen. Je songe à vous: ich gedencke an euch.

‡ SONGEUR, *f. m.* traumer; der in gedancken sitzt.

† SONNAILLE, *f. f.* küh-schelle; schelle so den thieren angehängt wird.

SONNANT, *m.* SONNANTE, *f. adj.* klingend; lautend; schallend. Etain sonnant: klingendes zinn. Montre sonnante: eine schlag-uhr. Midi sonnant: auf dem schlag der zwölften stund; wenn es zwölf schlägt.

SONNER, *v. a.* lauten; schlagen; blasen, u. d. g. L'horloge a sonné: die uhr hat geschlagen.

SONNER les cloches, die glocken läuten. Sonner matines; vêpres, &c. zur metten; vesper u. s. w. läuten.

SONNER à cheval, zu pferde blasen. Sonner la charge; la retraite, &c. zum treffen; zum abzug blasen.

✗ SONNER la mort de la bête, &c. mit dem jäger-horn ein zeichen geben, daß das wild gefangen, u. s. w.

SONNER, *v. n.* hören lassen; erschallen lassen. Il ne sonnoit mot: er ließ nicht ein wort hören; war gantz still.

* IL FAIT SONNER bien haut le service qu'il m'a rendu: er macht viel rühmens von dem dienst, den er mir erwiesen.

SONNER, lauten; klingen. Vers qui sonnent bien à l'oreille: reime, die wohl in dem ohr klingen.

* CE QU'ON DIT DE VOUS SONNE bien mal, es lautet sehr übel, was von euch gesagt wird.

SONNERIE, *f. f.* glocken-geläut. La grosse sonnerie: das gantze geläut. La petite sonnerie: das halbe geläut.

✗ SONNERIE, das schlag-werck an einer uhr.

SONNET, *f. m.* sonnet; kling-gedicht; reim-gesetz von viertzehen zeilen.

SONNETTE, *f. f.* schelle; glöcklein; tischglöcklein.

SONNETTE, ramme.

SONNETIER, *f. m.* schellen-macher.

SONNEUR, *f. m.* glöckner; glocken-läuter.

SONNEUR de cor pour la chasse, der auf dem wald-horn bläset.

† SONORE, *adj.* laut; hell-klingend. Une voix sonore: eine laute stimme.

SOPHI, *f. m.* [spr. *Sofi*] Sophi; König in Persien.

SOPHISME, *f. m.* [spr. *Sofisme*] unrichtige schluß-rede; schein-grund; falscher beweis. Ce n'est pas un argument concluant, c'est un sophisme: das ist nicht eine bindige schlußrede, es ist ein schein-grund.

* SOPHISME, betrug; irrthum; verführung. Les sophismes de l'amour propre: die verführung der eigen-liebe.

* SOPHISME, spitzfindigkeit; listige erfindung; arglistigkeit.

SOPHISTE, *f. m.* rede-künstler bey den alten Griechen; lehrer der rede-kunst.

* SOPHISTE, verführer; betrüger; der mit falschen überredungen die leute verführt.

SOPHISTIQUE, *adj.* verführerisch; betrüglich; arglistig; falsch. Argument sophistique: eine falsche schluß-rede.

† SOPHISTIQUER, *v. a.* verfälschen. Cabaretier qui sophistique le vin: ein schencke, so den wein verfälscht.

† SOPHISTIQUERIE, *f. f.* verfälschung; betrügliche mischung des weins, u. a. m.

† SOPHISTIQUEUR, *f. m.* verfälscher.

✗ SOPORATIF, *m.* SOPORATIVE, *f. adj.* das schlafen macht; einschläfend. Vertu soporative: einschläfende kraft.

✗ SOPORIFERE, SOPORIFIQUE, *adj.* einschläfend.

SORBE, *f. f.* els-beer; spor-birn.

SORBET, SORBEC, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] zitronen-wasser, auf Türckische art zugerichtet; zitronen-saft, so die Türcken in wasser zum getranck brauchen.

SORBIER, *f.m.* sperber-baum; elzen-baum.

SORBONNE, *f.f.* das collegium der theologischen facultät zu Paris; die theologische facultät zu Paris. Etre logé en Sorbonne: auf dem collegio wohnen. Docteur de Sorbonne: Doctor der facultät zu Paris.

SORBONNIQUE, *f.f.* disputation, so jährlich zu bestimmter zeit in dem collegio der Sorbonne gehalten wird.

SORCELLERIE, *f.f.* zauberey; hexerey; zauber-kunst.

SORCIER, *f.m.* zauberer; hexen-meister.

✠* SI VOUS DEVINÉS CELA, VOUS ÊTES SORCIER, so ihr das errathet, so könnet ihr mehr als brod essen.

SORCIERE, *f.f.* zauberin; hexe.

SORCIER, *m.* SORCIERE, *f.adj.* zauberisch. Un livre sorcier: ein zauberbuch.

* SORCIER, reitzend; bezauberend. Une sorciere flame: eine bezauberende liebes-brunst.

* SORDIDE, *adj.* filzig; knauserig; schändlich. Avarice sordide: schändlicher geitz. Avare sordide: ein knauser; ein filziger geitz-hals.

* SORDIDEMENT, *adv.* schändlich; knauserig.

SORDIDITÉ, *f.f.* knauserigkeit; filzigkeit; schändliche kargheit.

SOR, SAUR, *f.m.* geraucherter hering; pickling.

✠ SORER, SORIR, *v.a.* [das erste wird zu Paris, das lezte unter den see-leuten gebraucht.] hering räuchern.

✠ SORIN, *f.m.* räucherer des herings.

SORNETTE, *f.f.* mährlein; lustige erzählung; schwanck. Dire; raconter des sornettes: lustige schwäncke hersagen.

SORNOIS, *f.* SOURNOIS.

SORT, *f.m.* loos. Tirer au sort: das loos ziehen; loosen.

SORT, glück; zufall; zustand; unfall; verhängniß. Personne n'est content de son sort: niemand ist mit seinem glück [zustand] zu frieden. C'est le sort de la guerre: das kriegs-glück bringt es so mit. Un triste sort: ein betrübter zufall; unfall. Accuser le sort: das verhängniß anklagen; sich über sein glück beklagen.

† SORT, zauberey; hexen-possen. On a jetté un sort sur son bétail: sein vieh ist bezaubert; behext.

✠ SORT, [im rechts-handel.] capital; haupt-stuhl. Il sauve le sort principal, mais il perd les interêts: er bringt den haupt-stuhl davon, aber die zinse gehen verlohren.

SORTABLE, *adj.* paßlich; schicklich; das wohl zusammen passet; sich schicket. Un parti sortable: ein schickliches ehe-paar.

SORTE, *f.f.* gattung; art; weise. Une bonne sorte de marchandise: eine gute gattung waare. On ne travaille plus de cette sorte là: man arbeitet nicht mehr auf diese weise. Je vous souhaite toute sorte de bonheur: ich wünsche euch alles gutes. Dieu vous préserve de toutes sortes de maux: GOtt behüte euch für allem übel. Des gens de cette sorte: dieser art leute. En quelque sorte que ce soit: es sey auf art und weise, wie es wolle.

DE LA SORTE, *adv.* also. Aiant parlé de la sorte: nachdem er also geredet.

DE CETTE SORTE, *adv.* also. Il commença à parler de cette sorte: er fieng an also zu reden.

DE TELLE SORTE, *adv.* dermassen; dergestalt. On l'a batu de telle sorte, qu'il est en danger: man hat ihn dermassen zuschlagen, daß er in gefahr ist.

DE SORTE QUE; EN SORTE QUE, *conj.* dergestalt; so daß. Faites en sorte que tout soit prêt: thut also, daß alles bereit sey.

✠ SORTES, *f.f. pl.* verlag; verlags-bücher. Il ne vend, que de ses sortes: er verkauft allein seinen eigenen verlag.

SORTIE, *f.f.* ausgang. Je ferai demain ma prémiére sortie: morgen will ich meinen ersten ausgang halten; zum ersten mahl wieder ausgehen.

SORTIE, ausgang; endschaft. A la sortie de l'automne: im ende des herbsts. A la sortie de table: bey dem aufstehen von der mahlzeit; nach der mahlzeit.

SORTIE, ausgang; thür. Il y a deux sorties à cette maison: das haus hat zwey ausgänge.

SORTIE, ausfall. Les assiegés font de frequentes sorties: die belagerten thun oftmahlige ausfälle.

SORTILEGE, *f.f.* zauber-kunst; zauber-segen.

SORTIR, *v. a.* und *n.* [*Je sors, tu sors, il sort, nous sortons; je sortois; je sortis; je suis sorti; je sortirai; que je sorte; je sortisse; je sortirois; je suis sorti; je fusse sorti; sortant; sorti.*] ausgehen; ausziehen. Sortir de la maison: aus dem hause gehen. Sortir d'une ville; d'un païs: aus einer stadt; aus einem land ziehen. Il ne fait que sortir: er ist eben hinaus gegangen.

SORTIR de condition, aus dem dienst treten.

FAIRE SORTIR un cheval de l'écurie, ein pferd aus dem stall ziehen; führen.

LA RIVIERE EST SORTIE de son lit, der strom ist ausgetreten; über die ufer gelaufen.

LE RÔTI NE FAIT QUE SORTIR de la broche, der braten kommt erst vom spieß.

* SORTIR de son sujet, von der angefangenen rede abkommen.

* SORTIR de son devoir, seine pflicht übertreten.

* IL EST SORTI de bon lieu, er ist von einem guten geschlecht; von gutem herkommen.

* SORTIR d'afaire, eines handels abkommen.

* SORTIR de la vie, [poetisch.] sterben.

* J'ESPERE QU'IL ME SORTIRA de cette afaire, ich hoffe, er wird mir von dieser sache helfen.

✠ SORTIR, *v. a.* [im rechts-handel.] erreichen; erlangen. La sentence sortira son plein éfet: das urtheil wird seine gänzliche vollstreckung erreichen.

SORTIR, *f.m.* ausgang. Au sortir de chés moi: bey dem austritt aus meinem hause; indem ich aus dem hause gieng. Au sortir de table: als man von dem tisch aufstund.

SOT, *m.* SOTE, SOTTE, *f. adj.* närrisch; thöricht; alber; ungeschickt. Un discours fort sot: eine albere rede. Une sote pensée: ein thöriger gedancke. Un homme sot: ein närrischer mensch.

SOT, *f.m.* narr; thor; geck. Un sot fiéfé: ein eingemachter narr.

SOTEMENT, SOTTEMENT, *adv.* närrisch; thörlich; unverständig.

SOTISE, SOTTISE, *f.f.* narrheit; thorheit; unverstand. Faire des sotises: narrheiten begehen. Dire des sotises: narrheiten [ungeschickte, albere dinge] reden.

SOTISE, schmäh-wort. Dire des sotises à quelcun: einen schmähen; einem unnütze worte geben.

SOU, *f.* SOUL.

SOU, *f.* SOL.

SOUABE, *f.f.* Schwaben.

✠ SOU-BANDAGE, *f.m.* erste verbindung; innere verbindung eines schadens.

✠ SOU-BANDE, *f.f.* erste binde; innere binde, so um einen schaden gelegt wird.

SOU-BARBE, *f.f.* das kinn des pferdes.

† SOU-BARBE, stoß unter das kinn; ins gesicht.

* DONNER UNE SOU-BARBE à quelcun, einem einen heimlichen possen [verdruß] anrichten.

✠ SOU-BARBES, *f.f. pl.* knie unter den kran-balcken eines schiffs.

SOUBASSEMENT, *f.m.* staffirung an einem bett-behängsel.

✠ SOUBASSEMENT, der grund-stein eines säulen-stuhls.

SOU-BIBLIOTÉQUAIRE, *f.m.* unter-bibliothecarius.

SOUBRESAUT, *f.m.* lust-sprung.

† SOUBRETTE, *f.f.* zofe; jungfer-magd; kammer-magd.

SOU-BRIGADIER, *f. m.* unter-rottmeister.

SOUCHANTRE, *f. m.* unter-vorsänger.

SOUCHE, *f.f.* klobe; holtz-klobe. Mettre une souche au feu: eine klobe an das feuer legen.

SOUCHE, stamm; stummel eines abgehauenen baums. Arracher une souche: einen stummel ausgraben.

*SOUCHE, stamm; geschlecht; zweig der sippschaft. Il vient de cette souche là: er ist von diesem stamm.

✗ SOUCHET, *f. m.* bruch-stein der nicht zu metzeln dient; untüchtige banck in den stein-gruben.

SOUCHET, cyper-wurtz.

✗ SOUCHETAGE, *f.m.* [bey dem forst.] zählung und beschreibung der abgehauenen stämme.

✗ SOUCHETER, *v. a.* die bäncke in dem stein-bruch räumen, damit man den guten stein leichter gewinne.

✗ SOUCHETEUR, *f. m.* taxator abgehauener stämme.

✗ SOUCHETEUX, *f. m.* stein-brecher, so in dem stein-bruch die bäncke räumet.

SOUCI, *f. m.* kummer; sorge; unruhe. Avoir du souci: kummer haben; bekümmert seyn. Etre rongé de souci: mit hertz-fressendem kummer beladen seyn. Ne prendre nul souci: ohne sorgen seyn; sich keinen kummer machen. Dormir sans souci: ohne sorgen schlafen.

SOUCIER, *v. a.* bekümmern; sorgen machen. Cela me soucie fort: das macht mir große sorge.

SE SOUCIER, *v. r.* sich bekümmern; sorgen; hoch achten. De quoi vous souciés-vous? was bekümmert euch dieses? was gehet euch das an? Se soucier de l'éducation de ses enfans: vor die erziehung seiner kinder sorgen. Se soucier des gens d'honneur: recht schaffene leute hoch achten. Je ne me soucie pas de cela: ich achte des nicht; ich kehre mich nicht daran.

† SOUCIEUX, *m.* SOUCIEUSE, *f. adj.* kümmerlich; sorglich; beschwerlich. *Des pensers soucieux: kümmerliche gedancken.

✗ SOU-CLAVIERES, *adj.* Les veines sou-clavieres: [in der anatomie.] die schlüssel-blut-adern.

SOU-CLERC, *f. m.* nach-schreiber; copist.

SOU-COMITE, *f. m.* unter-meister der ruder-knechte einer galee.

SOU-COMMIS, *f. m.* helfer; adjunctus.

SOU-COUPE, *f. f.* schenck-teller.

SOUDAIN, *m.* SOUDAINE, *f. adj.* plötzlich; schnell. Mouvement soudain: plötzliche bewegung. Mort soudaine: plötzlicher tod.

SOUDAIN, *adv.* plötzlich.

SOUDAIN QUE, *conj.* so bald. Soudain qu'il arriva: so bald er angelanget.

SOUDAINEMENT, *adv.* plötzlich.

SOUDAINETÉ, *f. f.* geschwindigkeit. La soudaineté de cette entreprise étonna les ennemis: die unvermuthete geschwindigkeit dieses unternehmens machte die feinde bestürtzt.

SOUDAN, SOLDAN, *f. m.* Soldan; ein nahme der vormahligen Saracenischen Fürsten in Asien.

SOU-DÉPENSIER, SOUS-DÉPENSIER, *f. m.* unter-schaffner; einkäufer.

SOU-DÉPENSIERE, *f. f.* unter-schaffnerin.

SOU-DELEGUÉ, SOU-DELEGUER, *f.* SUBDELEGUÉ.

✗ SOUDER, *v. a.* löten.

SOU-DIACONAT, SOUS-DIACONAT, *f. m.* unter-diaconat. [ein kirchen-orden in der Römischen kirche.]

SOU-DIACRE, SOUS-DIACRE, *f. m.* unter-diaconus.

SOU-DIVISER, SOUDIVISION, *f.* SUBDIVISER.

SOU-DOIEN, *f. m.* unter-dechant; senior eines capituls.

SOUDOIÉ, *m.* SOUDOÏÉE, *f. adj.* besoldet; in sold stehend. [wird von kriegs-leuten gesagt.]

SOUDOÏER, *v. a.* besolden; bezahlen. Soudoïer les troupes: die völcker besolden; ihnen den sold reichen.

SOUDRE, *v. a.* auflösen; erklären; widerlegen. Soudre un probleme: eine aufgabe auflösen. Soudre un argument: eine schluß-rede widerlegen. [das *verbum* wird heut zu tag fast gar nicht als im *Infinitivo* gebrauchet.]

✗ SOUDURE, *f. f.* löthe; schlag-loth.

SOUEF, *f.* SUAVE.

SOU-FERME, *f. f.* nach-pacht; wenn ein pachter etwas weiter verpachtet.

SOU-FERMIER, *f. m.* nach-pachter.

✗ SOUFLAGE, *f. m.* [in der seefahrt.] verkleidung mit bretern an einem schiff.

SOUFLE, SOUFFLE, *f. m.* anblasen; wind; luft; athem. Eteindre la chandelle de son soufle: das licht ausblasen. Un soufle de vent: ein sanfter wind; gelinde luft. Retenir le soufle: den athem an sich halten.

SOUFLEMENT, *f. m.* das blasen; athem holen; wehen.

SOUFLER, SOUFFLER, *v. a.* blasen; anblasen; ausblasen; einblasen; wehen. Soufler son potage: in die suppe blasen. Soufler la poussiere de dessus une chose: den staub von etwas wegblasen. Soufler quelque chose dans l'oeil: etwas in das auge blasen. Le vent soufle avec violence: es wehet ein starcker wind.

SOUFLER le feu, in das feuer blasen; das feuer anblasen.

SOUFLER une chandelle, ein licht ausblasen.

*SOUFLER une sedition, einen aufruhr anstiften; zum aufruhr verhetzen.

*SOUFLER la discorde; la division, uneinigkeit stiften.

*SOUFLER, einblasen; einem redenden heimlich einhelfen.

‡*SOUFLER aux oreilles de quelcun: sprüchw. einem in den ohren liegen; etwas beybringen; zu etwas anreitzen. Qui vous a pû soufler une telle folie: wer hat euch eine solche tohrheit ingebracht; eingegeben? Il m'a tant souflé aux oreilles, que &c. er hat mir so lange in den ohren gelegen, daß rc.

‡*SOUFLER le chaud & le froid, sprüchw. kalt und warm aus einem munde blasen; falsch und betrüglich handeln.

✗ SOUFLER au poil: La matiere a souflé au poil, [bey dem reit-schmid.] der eiter ist dem pferd bey der krone durchgebrochen.

✗ SOUFLER le poil: Le chien soufle le poil au lièvre, [bey der jägerey.] der hund ist kurtz hinter dem hasen; er ist an dem, den hasen zu nehmen.

✗ SOUFLER, [in der see-fahrt.] ein schiff mit neuen bretern auswendig bekleiden.

✗ SOUFLER, [im damen-spiel.] einen stein blasen.

† SOUFLER, den stein der weisen suchen; gold machen. Il s'amuse à soufler, & il se ruine: er will gold machen, und bringt sich um das seine.

SOUFLER, *v. n.* schnauben; athem holen. Il a marché si vite, qu'il soufle: er ist so starck gegangen, daß er schnaubt.

*IL FAUT QUE JE SOUFRE tout, sans que j'ose soufler, ich muß alles leiden, und darf nicht dagegen muchsen.

SOUFLERIE, *f. f.* die blase-bälge an einer orgel; der ort wo die blase-bälge liegen.

SOUFLET, *f. m.* blase-balg. Souflet de forge: blase-balg an einer schmiede. Souflet d'orgue: blase-balg an einer orgel.

SOUFLET, ein halbbedeckter reise-karren; kariole.

SOUFLET, maul-schelle; ohr-feige. Tu me deroberas un souflet: du wirst mir eine maul-schelle abnöthigen.

‡*DONNER UN SOUFLET à Ronsard, sprüchw. wider die Frantzösische sprach richtigkeit reden.

‡*DONNER UN SOUFLET au roi, sprüchw. falsche müntz machen.

‡ * RECEVOIR UN VILAIN SOUFLET, einen großen schaden bekommen.
SOUFLETER, v.a. maul-schellen; maulschellen geben. Il l'a souffleté: er hat ihm maul-schellen gegeben.
‡ SOUFLETTEUR, f.m. der mit maulschellen um sich wirst; leicht ausschlägt.
SOUFLEUR, f.m. blase-balg-treter; orgel-treter.
* SOUFLEUR, der einem redenden einbläset; einhilft: wie bey den comödianten geschiehet.
† SOUFLEUR, alchimist, gold-macher.
SOUFLEUR, wallfisch gewisser art, so das wasser hoch in die luft sprizt.
SOUFRANCE, f.f. leiden; gedult; ertragen. La soufrance des injures: das erleiden [ertragen] der schmähungen.
SOUFRANCE, schmertz; beschwerlichkeit. Avoir d'extrêmes soufrances: äuserste schmertzen fühlen.
SOUFRE, SOUFFRE, SOULFRE, f.m. schwefel. Soufre vif: lebendiger schwefel.
ⴲ SOUFRE, [in der schmeltz-kunst.] schwefel, eine der drey urstoffen der schmeltz-kunst.
SOUFRER, v.a. schwefeln. Soufrer des alumettes: schwefel-höltzlein schwefeln; mit schwefel anmachen. Soufrer le vin: den wein schwefeln.
SOUFRETEUX, m. SOUFRETEUSE, f. adj. elend; jämmerlich; dürftig. Un pauvre soufreteux: ein armer elender mensch.
SOUFRIR, v.a. [Je soufre; je soufrois; je soufris; j'ai soufert.] leiden; dulten; ausstehen. Soufrir le mal: unrecht leiden; dulten. Soufrir de la peine: beschwerlichkeit ausstehen. Je ne puis soufrir cela: ich kan das nicht vertragen.
SOU-GARDE, SOUS-GARDE, f.f. bügel an einem geschoß.
SOU-GORGE, SOUS-GORGE, f.f. der kehl-rieme an einem haupt-gestell.
SOU-GOUVERNANTE, f.f. unter-hofmeisterin.
SOU-GOUVERNEUR, f.m. unter-hofmeister.
SOUHAIT, f.m. wunsch. Faire force souhaits pour une chose: viel wünsche um etwas thun.
à SOUHAIT, adv. nach wunsch; gewünscht. Avoir tout à souhait: alles nach eigenem wunsch haben.
SOUHAITABLE, adj. erwünscht; das zu wünschen ist. Une fortune souhaitable: ein erwünschtes glück. C'est une chose souhaitable: die sache ist zu wünschen.
SOUHAITER, v.a. wünschen. Souhaiter de vivre: wünschen zu leben; ihm selbst ein langes leben wünschen. Je souhaite que cela arrive: ich wünsche das dieses geschehe.
ⴲ SOUILLE, f.f. [bey der jägerey.] ort, da sich eine wilde sau im koth gewältzet.
SOUILLER, v.a. besudeln; beschmieren; verunreinigen. Souiller ses mains, son habit &c. seine hände, sein kleid u. s. w. besudeln.
* SOUILLER ses mains de sang, seine hände mit blut besudeln; unschuldig blut vergießen.
* SOUILLÉ d'impudicités, mit unzucht befleckt.
‡* IL A SOUILLÉ ses mains de l'argent du roi, er hat die hände an des Königs geld kleben lassen; das ihm anvertraute geld vergriffen.
SE SOUILLER, v.r. sich besudeln; beflecken. Se souiller de fange: sich mit koth besudeln.
* SE SOUILLER de crimes, sich mit übelthaten beflecken.
* SE SOUILLER avec une femme, sich mit einem weib in unzucht beflecken.
* SOUILLON, f.m. und f. sau-nickel; schmutz-bartel.
* SOUILLÛRE, f.f. befleckung; unreinigkeit. Efacer les souillûres de l'ame par la pénitence: die unreinigkeit der seelen durch buße abthun.
SOUL, m. SOULE, f. SAOUL, m. SAOULE, f. adj. [sprich allezeit Sou, Soule.] voll; truncken; satt. Il est soul du jour précedent: er ist voll von gestern her.
* ÊTRE SOUL de vaine gloire, von eitlem ruhm truncken seyn.
* IL EST SOU de gloire, er ist der ehren satt; hat ehre genug; begehret keiner ehre mehr.
SOUL, f.m. [sprich und wenn du wilst, so schreibe auch Sou] sättigung; genüge. Manger son sou: zur genüge essen; sich satt essen. Manger à demi son soul: sich nur halb satt essen.
† ILS SE SONT QUERELLÉS TOUT LEUR SOUL, sie haben sich satt gezanckt; sie haben sich gezanckt, biß sie es genug hatten.
SOULAGEMENT, f.m. linderung; erleichterung. Donner du soulagement à un malade: einem krancken linderung schaffen.
SOULAGER, v.a. lindern; erleichtern. Vôtre faveur soulage tous mes maux: eure gunst lindert alles mein unglück.
* SOULAGER la douleur de quelcun: einem seine traurigkeit lindern; einen trösten.
ⴲ SOULAGER un vaisseau, ein schiff lichten; ausladen, damit es leichter werde.
SOULANDRES, f. SOLANDRES.
¶ SOULAS, f.m. trost; erquickung; linderung.
SOULER, SAOULER, v.a. [sprich allezeit Souler] besoffen; sättigen; besäufen; truncken machen.
SE SOULER, v.r. sich befressen; sich saufen.
* SE SOULER de sang & de vengeance, sich mit blut und rache sättigen; seine rache in dem blut der feinde nach allem willen erfüllen.
SOULEVEMENT, f.m. aufstand; aufruhr.
SOULEVEMENT d'estomac, eckel; aufstoßen des magens.
SOULEVER, v.a. aufheben; von der erden in die höhe heben. Je ne puis soulever cela: ich kan das nicht aufheben.
* SOULEVER, zum aufstand bewegen; aufrührisch machen. Soulever le peuple: das volck aufrührisch machen.
*‡ CELA FAIT SOULEVER le coeur, man eckelt davor; man möchte davon speyen.
* SE SOULEVER, v.r. aufrührisch werden; aufstehen; abfallen.
SOULFRE &c. f. SOUFRE.
SOULIE', SOULIER, f.m. [sprich allezeit Soulié] schuh. Une paire de souliés neufs: ein paar neuer schuhe.
SOU-LIEUTENANT, SOUS-LIEUTENANT, f.m. unter-lieutenant.
SOULIGNER, v.a. unterstreichen; mit einem strich unterziehen. Souligner de rouge: roth unterstreichen.
¶ SOULOIR, v.n. pflegen; gewohnt seyn. [Avoir coûtume ist heut zu tage das rechte wort.]
SOU-LOCATAIRE, f.m. nach-vermiether; der andern vermiethet, was er selbst gemiethet hat.
SOU-MAITRE, f.m. unter-lehrmeister: nachgesetzter lehr-meister.
SOUMETTRE, v.a. [wird conjugirt wie Mettre.] unterwerfen; bezwingen; unter die herrschaft bringen. Soûmettre une province: eine landschaft ihm unterwerfen. Soûmettre les rebelles: die aufrührer bezwingen.
SE SOÛMETTRE, v.r. sich unterwerfen; sich ergeben. Se soûmettre à une domination étrangere: sich einer fremden botmäßigkeit unterwerfen. Je me soumets à tout: ich unterwerfe mich zu allem; ich ergebe mich zu allem; ich lasse mir alles gefallen.
SOUMIS, m. SOUMISE, f. adj. unterworfen; unterthänig; gehorsam; demüthig. Province soumise: eine unterthänige landschaft. Peuple entierement soumis: ein gantz gehorsames volck. Un discours fort soumis: eine sehr demüthige rede.
SOUMISSION, f.f. untergebenheit; unterthänigkeit; demuth; gehorsam.

Faire des soumissions: seinen demüthigen gehorsam [seine unterthänigkeit] bezeugen.
✗ SOUPAPE, *f. f.* ventil vor dem mund der orgel-pfeifen.
✗ SOUPAPE, das hertz in einer pompe.
✗ SOUPAPE, klappe; ventil in einem blase-balg.
SOUPÇON, SOUBÇON, *f. m.* [das erste ist recht.] verdacht; argwohn; ungleiche gedancken. Entrer en soupçon; Prendre des soupçons de quelcun: verdacht [argwohn] wider jemand schöpfen. Lever les soupçons; Oter à quelcun ses soupçons: einem seinen argwohn benehmen.
SOUPÇONNÉ, *m.* SOUPÇONNÉE, *f. adj.* verdächtig; in verdacht. Soupçonné d'un crime: einer übelthat verdächtig.
SOUPÇONNER, *v. a.* verdencken; in verdacht halten. Soupçonner quelcun d'infidelité: einen in verdacht der untreue halten.
SOUPÇONNEUX, *m.* SOUPÇONNEUSE, *f. adj.* argwöhnisch. Les viellards sont soupçonneux: alte leute sind argwöhnisch; argdencklich.
SOUPE, *f. f.* suppe. Dresser la soupe: die suppe anrichten.
SOUPE, brod-schnitte in die suppe zu legen. Couper la soupe: das brod in die suppe schneiden.
SOUPE au vin, wein-kalte-schale.
‡ IL EST IVRE COMME UNE SOUPE, sprüchw. er ist voll wie ein schwam.
✗ SOUPE, schnitte tobus bey dem törser.
SOUPÉ, SOUPER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste; sprich allezeit *Soupé.*] abend-essen; abend-mahlzeit.
SOUPÉE, *f. f.* L'aprés-soupée: die zeit nach dem abend-essen.
SOU-PENITENCIER, *f. m.* unter-pœnitentiarius.
✗ SOUPENTE, *f. f.* strebe; strebeband im zimmer-werck.
✗ SOU-PENTE, eiserne stange, woran ein schorstein-mantel u. d. g. hängt.
✗ SOU-PENTE, hang-rieme an einer kutschen.
SOUPER, *v. n.* zu abend essen; abend-mahlzeit halten.
‡ SOUPE-SEPT-HEURES, *f. m.* und *f.* einer [eine] so um sieben uhr, d. i. sehr früh, mahlzeit hält.
† SOUPESER, *v. a.* in der hand wägen; mit der hand lichten [aufheben] die schwere eines dinges zu erkundigen.
‡ SOUPIER, *f. m.* liebhaber der suppen; der gerne suppen isset.
‡ SOUPIÉRE, *f. f.* die gerne suppen isset.
SOUPIR, *f. m.* seufzer. Jetter des soupirs; Pousser des soupirs: seufzer auslassen; seufzen.
* JUSQUES AU DERNIER SOUPIR, bis an das ende des lebens.
‡* SOUPIR de Bacchus, ein magen-seufzer; rültzer.
✗ SOUPIR, [in der singe-kunst.] ein suspirium; pause eines viertel-tacts.
SOUPIRAIL, SOUPIRAL, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] keller-loch.
SOUPIRANT, *f. m.* buhler; verliebter. Une jeune demoiselle qui a bien des soupirans: eine junge jungfrau, die viel buhler hat.
SOUPIRER, *v. a.* und *n.* seufzen; beseufzen. Soupirer ses peines: sein ungemach beseufzen.
* SOUPIRER pour une belle, nach einer schönen seufzen; in sie verliebt seyn.
* SOUPIRER, heftig verlangen; sich sehnen. Soupirer aprés les honneurs, &c. nach ehren u. s. w. verlangen; sich sehnen.
SOUPLE, *adj.* schmeidig. Osier souple: schmeidige weiden-gerten. Peau souple: schmeidiges leder.
‡* SOUPLE comme un gant, sprüchw. schmeidig wie ein Spanischer handschuh; d. i. willig; gehorsam.
* SOUPLE, gehorsam; demüthig; willfährig. Il faut être souple avec la pauvreté: ein armer muß schmeidig seyn; sich willig in alles schicken.
SOUPLESSE, *f. f.* schmeidigkeit [hurtigkeit] des leibes und der gelencke.
* TOUR DE SOUPLESSE, streich; ranck. Il a fait mille tours de souplesse, pour venir à bout de son dessein: er hat tausend räncke gespielt, damit er zu seinem zweck gelangen möge.
SOU-PRECEPTEUR, *f. m.* unter-præceptor.
SOU-PRIEUR, *f. m.* unter-prior eines klosters.
SOU-PRIEURE, *f. f.* unter-priorin.
SOUQUENILLE, *f. f.* stall-kittel; so die stall-knechte über das kleid ziehen, wenn sie arbeiten.
SOURCE, *f. f.* quelle; spring. La riviere prend sa source dans une montagne: der fluß hat seine quelle in einem berg; entspringt aus einem berg.
* SOURCE, quelle; ursprung; anfang; ursach. Decouvrir la source du déréglement: den ursprung der verderbniß entdecken. Cette action est la source de sa gloire: diese that ist der anfang seines ruhms; hat seinem ruhm den anfang gegeben.
SOURCIL, *f. m.* [spr. *Sourci*] augbraue. Froncer le sourcil: die stirn zusammen ziehen.
SOURCIL de cheval, augbraue eines pferds.
SOURCILLER, *v. n.* die augbrauen bewegen.
* SOURCILLEUX, *m.* SOURCILLEUSE, *f. adj.* [poetisch.] hochmüthig; hoch gesinnet.
SOURD, *m.* SOURDE, *f. adj.* taub. Devenir sourd: taub werden.
* UN BRUIT SOURD, ein gemürmel; heimliche sage.
* UN SON SOURD, ein dumpfiger laut.
* SOURDES pratiques, heimliche händel.
* ÊTRE SOURD à l'équité, die billichkeit nicht hören wollen; der billichkeit keine statt geben.
* FAIRE LA SOURDE OREILLE, nicht hören wollen.
✗ LANTERNE SOURDE, blinde latern.
✗ LIME SOURDE, stille feile, die kein geräusch im feilen macht.
✗ NOMBRE SOURD, zahl, so im dividiren nicht gleich aufgehet.
SOURD, *f. m.* ein tauber; der gar nicht oder schwerlich hört.
* FAIRE LE SOURD, sich taub stellen; nicht hören wollen; thun als ob man nicht hörete.
‡ FRAPER COMME UN SOURD, sprüchw. ungestüm [hart] anklopfen.
SOURDAUT, *f. m.* der schwerlich hört; harthörig.
SOURDAUDE, *f. f.* die ein hart gehör hat; eine hart-hörige.
SOURDELINE, *f. f.* hümmelchen; leise-klingende sack-pfeife.
* SOURDEMENT, *adv.* heimlich; leise. Parler sourdement: heimlich reden. Travailler sourdement: heimlich [verstohlener weise] arbeiten.
SOURDINE, *f. f.* surdine; womit die trompete gedämpft wird.
SOURDINE, stumme laute oder geige, ohne rose und resonantz-loch.
✗ SOURDINE, zwinge, womit eine geige gedämpft wird.
* À LA SOURDINE, *adv.* in der stille; heimlicher weise. Deloger à la sourdine: heimlich davon gehen.
SOURDRE, *v. n.* quellen; entspringen. Au pié de la montagne sourd une fontaine: unten am berg entspringt eine quelle.
SOU-REFECTORIERE, *f. f.* unter-speisemeisterin in einem kloster.
SOURICEAU, *f. m.* kleine maus; mäuslein.
SOURICIÉRE, *f. f.* mäuse-falle.
SOURIRE, *v. n.* [wird conjugirt wie *Rire.*] lächeln.
SOURIRE, *f. m.* das lächeln. Un sourire charmant: ein angenehmes lächeln.
SOURIS, *f. m.* lächeln. Faire un souris amoureux: ein verliebtes lächeln machen; einen verliebt anlächeln.
SOURIS, *f. f.* maus. Souris domestique: eine heimliche maus. Souris aquatique: wasser-maus.
✗ SOURIS, die maus in der nasen des pferdes.
† SOURNOIS, SORNOIS, *m.* SOURNOISE, SORNOISE, *f. adj.* [das erste ist das gemeineste.] traurig; tiefsinnig; tuckmäuserisch; hämisch.
SOURNOIS, *f. m.* sauertopf; tuckmäuser.
SOURNOISE, *f. f.* träumerin; tuckmäuserin.

SOUS, *prep.* unter. Sous la table: unter dem tisch. Sous prétexte: unter dem vorwand. Sous certaines conditions: unter gewissen bedingen. Sous peine de la vie: bey lebens-strafe. Sous le regne présent: unter der gegenwärtigen regierung.

SOUS, in; mit. Sous un habit de nuit: in einem nacht-kleide. Sous l'espérance d'un grand succés: in hoffnung eines stattlichen fortgangs.

SOU-SACRISTAIN, *f. m.* unter-sacristan.

SOUSCRIBE, *f. m.* nachschreiber des generals der Cartheuser.

SOUSCRIPTION, *f. f.* [spr. *Souscripcion*] unterschrift.

SOUSCRIRE, *v. a.* [*Je souscris, je souscrivois; je souscrivis; j'ai souscrit; je souscrirai; que je souscrive; je souscrirois; je souscrivisse; souscrivant.*] unterschreiben. Souscrire une procuration, &c. eine vollmacht u.s.w. unterschreiben.

* JE SOUSCRIS à tout ce que vous desirés de moi, ich willige in alles, was ihr von mir verlanget.

SOU-SECRETAIRE, *f. m.* unter-secretarius; adjunctus des secretarii.

SOUS-ENTENDRE, *v. a.* mit verstehen. Quand on emprunte de l'argent, il faut sous-entendre, qu'on le rendra: wenn einer geld leihet, so muß man darunter mit verstehen, daß er es wiedergeben wolle.

SOUS-ENTENDU, *m.* SOUS-ENTENDUE, *f. adj.* mit verstanden. Cette condition est sous-entenduë: dieses beding wird darunter mit verstanden.

SOUS-ENTENDU, *f. m.* zierlich ausgelassenes wort, so aus den übrigen mit verstanden wird.

† SOUS-ENTENTE, *f. f.* heimlicher vorbehalt; beding; ausnahme, so man in gedancken behält. Il y a toûjours quelque sous-entente dans son fait: er bedingt allezeit etwas in gedancken, womit er wieder loskommen möge; behält allezeit die hinter-thür offen.

SOUS-FERME, &c. *f.* SOU-FERME.

SOUS-GOUVERNANTE, &c. *f.* SOU-GOUVERNANTE.

SOU-SIGNER, *v. a.* unterschreiben; unterzeichnen. Sou-signer un contrat: eine handlung unterschreiben.

SOUS-INFIRMIERE, *f. f.* unter-wärterin der krancken in einem kloster.

SOUS-INTRODUCTEUR des ambassadeurs, *f. m.* unter-geleiter der gesandten.

SOUS-LEVEMENT, &c. *f.* SOU-LEVEMENT.

SOUS-LIEUTENANT, *f.* SOU-LIEUTENANT.

SOUS-LOCATAIRE, *f.* SOU-LOCATAIRE.

SOUS-MAITRE, *f.* SOU-MAÎTRE.

SOUS-METTRE, &c. *f.* SOUMETTRE.

SOUS-PENITENCIER, *f.* SOU-PENITENCIER.

SOUS-PESER, *f.* SOUPESER.

SOUS-PRECEPTEUR, *f.* SOU-PRECEPTEUR.

SOUS-PRIEUR, &c. *f.* SOU-PRIEUR.

SOUS-RIRE, *f.* SOU-RIRE.

SOUS-SACRISTAIN, *f.* SOU-SACRISTAIN.

SOUS-SECRETAIRE, *f.* SOU-SECRETAIRE.

SOUS-TENABLE, &c. *f.* SOUTENABLE.

SOUS-TRAITANT, *f.* SOU-TRAITANT.

⚹ SOU-STILAIRE, *adj.* und *f. f.* der mittags-strich an einer flachen sonnen-uhr.

SOUSTRACTION, *f. f.* [spr. *Soustraccion*] subtraction, in der rechen-kunst.

SOUSTRAIRE, SOÛTRAIRE, *v. a.* [Das letzte ist unrecht. *Je soustrais; je soustrairai; j'ai soustrait;* in den andern zeiten wird es nicht gebraucht.] entziehen; entwenden. Soustraire quelcun à la rigueur de la justice: einen dem strengen recht entziehen. Soustraire une chose: etwas entwenden.

SE SOUSTRAIRE, *v. r.* sich entziehen; sich äusern. Se soustraire de l'obeïssance: sich dem gehorsam entziehen. Se soustraire les ocasions de s'irriter: sich der gelegenheit äusern, zum zorn gereitzet zu werden.

SOUTANE, *f. f.* leib-rock der geistlichen, in der Römischen kirche.

SOUTANELLE, *f. f.* kurzer leib-rock, so die angehenden oder auch reisende geistlichen tragen.

⚹ SOUTE, *f. f.* die pulver-kammer und buttlerey in einem schiff.

SOUTE, saltz oder asche von meer-gras, so zur wäsche dienet.

SOUTENABLE, *adj.* verantwortlich; zu behaupten; das kan verantwortet [behauptet] werden. Sentiment fort soutenable: eine meynung, die sich wohl behaupten läßt.

SOUTENANT, *m.* SOUTENANTE, *f. adj.* tragend; empor haltend.

SOUTENANT, behauptend.

SOUTENANT, *f. m.* der respondens in einer disputation.

⚹ SOUTENEMENT, *f. m.* rechtfertigung; verantwortung gezogener rechnungs-defecten. Fournir des soutenemens: die rechnungs-defecte beantworten; die verantwortung der gezogenen defecte eingeben.

SOUTENIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Tenir.*] tragen; empor halten; stützen. Soutenir quelcun par dessous le bras: einen unter dem arm halten. Cet arcboutant est trop foible pour soutenir ce mur: dieser gegen-pfeiler ist zu schwach, die mauer zu tragen; halten.

* SOUTENIR, stärcken; kräfte geben. Le vin soutient: der wein stärcket.

* SOUTENIR, behaupten; verfechten. Soutenir une opinion: eine meynung behaupten. Soutenir une chose en face à quelcun: einem etwas in das gesicht sagen; bejahen.

* SOUTENIR, erhalten; ernähren. Soutenir une grande famille: ein groß haus-wesen [viel haus-gesindes] ernähren. Soutenir sa vie d'herbes: sein leben mit kräutern erhalten; sich mit kräutern nähren.

* SOUTENIR, erhalten; unterhalten; im stand halten. Soutenir sa voix: die stimme in gleichem laut bis zu ende erhalten; nicht sincken lassen. Soutenir la conversation: das gespräch unterhalten. Soutenir la dépense: die kosten ausführen. Soutenir son caractere: sich seinem stand gezimend halten.

* SOUTENIR, aufhalten; aushalten; abwehren; abschlagen. Soutenir le choc de l'ennemi: den feindlichen anfall aushalten. Soutenir un assaut: einen sturm abwehren; abschlagen.

* SOUTENIR, hülfe leisten; zu hülfe kommen; schützen. Faire une seconde ligne pour soutenir la premiere: eine zweyte heer-spitze stellen, die der ersten hülfe leisten möge. Soutenir ses alliés: seine bunds-genossen schützen.

⚹ SOUTENIR un cheval, [auf der reit-schul] ein pferd kurtz im zügel halten.

⚹ CÔTÉ QUI SOUTIENT l'angle, [in der meß-kunst.] seite eines dreyecks, so gegen dem winckel über stehet.

SE SOUTENIR, *v. r.* aufrecht stehen; auf seinen füssen stehen. Il n'a pas la force de se soutenir: er hat nicht die kräfte auf seinen füssen zu stehen.

* SE SOUTENIR, sich behalten; sich erhalten in einerley stand oder wesen. Se soutenir en homme de cœur: sich allezeit halten als ein beherzter mann. Stile qui ne se soutient pas: eine schreib-art die sich nicht in gleichem wesen behält.

SOUTENU, *m.* SOUTENUË, *f. adj.* unterbaut; unterstützt. Voute soutenuë par des colonnes: gewölb so auf säulen ruhet; mit säulen unterbaut ist.

SOUTERRAIN, *m.* SOUTERRAINE, *f. adj.* unter-irdisch. Feu souterrain: unter-irdisches feuer.

SOUTIEN, *f. m.* stütze; träger.

* IL EST LE SOUTIEN de sa famille, er ist die stütze seines hauses; auf dem des hauses wohlfahrt liegt.

SOU-TRAITANT, *f. m.* unter-pachter; nach-pachter.

† SOUVENANCE, *f. f.* andencken; erinnerung. [*Souvenir* ist besser.]

SOUVENIR, *f. m.* andencken; erinnerung; gedächtniß. Il est dans mon souvenir: er ist mir im gedächtniß; im andencken. Perdre le souvenir d'une chose: das andencken einer sache verlieren; eines dinges vergessen.

FAIRE SOUVENIR, *v. n.* erinnern; zu gemüth führen. C'est pour vous faire souvenir de moi: dieses geschiehet, damit ihr euch meiner erinnert.

SE SOUVENIR, *v. r.* [*Je me souviens, il me souvient, tu te souviens, il se souvient, nous nous souvenons; je me souvenois; je me souvins; je me suis souvenu: je me souviendrai: que je me souvienne: je me souviendrois; je me souvinsse; se souvenant.*] sich erinnern; eingedenck seyn. Se souvenir de ses amis: an seine freunde gedencken; sich seiner freunde erinnern. Souvenez-vous, que je vous l'ai dit: gedenckt daran, daß ich es euch gesagt.

SOUVENT, *adv.* oft; gemeiniglich. Se voir souvent: einander oft besuchen.

† SOUVENTEFOIS, *adv.* oft. [*Souvent* ist besser.]

SOUVENTRIERE, *f. f.* bauchgurt an einem pferde-zeug.

SOUVERAIN, *m.* SOUVERAINE, *f. adj.* höchst; oberst. Autorité souveraine: die höchste gewalt. Puissance souveraine: ober-herrschaft; selbstwältige herrschaft; die niemand über sich hat.

* UN REMEDE SOUVERAIN, ein kräftiges [unfehlbares] mittel; artzney.

* COUR SOUVERAINE, ein höchstes gericht; ober-gericht; davon man nicht weiter appelliren kan.

* LE SOUVERAIN bien, das höchste gut; die höchste glückseligkeit des menschen.

SOUVERAIN, *f. m.* ober-herr; regent; selbst-waltender beherrscher. Il n'apartient qu'au souverain à faire des loix: niemand als der regent kan gesetze einführen.

* L'USAGE EST LE SOUVERAIN dans les langues vivantes, der gebrauch ist der König über die üblichen sprachen; d. i. die sprachen müssen sich nach dem gebrauch richten.

SOUVERAINEMENT, *adv.* unbeschränckt; selbst-wältig; eigenmächtig. Regner souverainement: unbeschränckt [eigenmächtig] regieren.

* ÊTRE SOUVERAINEMENT heureux, vollkommen glückselig seyn.

* JUGER SOUVERAINEMENT, den letzten ausspruch thun; ohne appellation sprechen.

SOUVERAINETÉ, *f. f.* selbstwältige beherrschung; ober-herrschaft; regiment; regierung. Cela apartient au droit de la souveraineté: das gehört zu dem recht der ober-herren; der regierung.

SOUVERAINETÉ, fürstenthum das keinen ober-herren hat; dessen regent keinen über sich erkennt. La principauté d'Orange est une souveraineté: das fürstenthum Oranien ist eine freye herrschaft; hat keinen ober-herren, ohne allein seinen fürsten.

SOU-VICAIRE, *f. m.* unter-vicarius.

SOU-VICARIAT, *f. m.* unter-vicariat; amt eines unter-vicarii.

SOY, SOYE, *f.* unter SOI.

SPACIEUX, *f.* SPATIEUX.

‡ SPADACIN, *f. m.* degen-träger; soldat.

SPADILLE, *f.* ESPADILLE.

SPAGIRIQUE, *f. m.* chimist; schmeltzer.

SPAHI, *f. m.* reiter bey den Türcken.

SPARIES, *f. f.* auswurf von der see; alles was die see an das ufer auswirft.

SPASME, *f. m.* krampf.

SPATIEUX, *m.* SPATIEUSE, *f. adj.* weit; breit; geraum. Chemin spatieux: ein breiter weg. Cour fort spatieuse: ein geraumer [weit umfangener] hof.

SPATIEUSEMENT, *adv.* geraumlich.

SPATULE, *f.* ESPATULE.

SPÉCIAL, *m.* SPÉCIALE, *f. adj.* besonder; absonderlich. D'une maniere spécialo: auf eine besondere weise.

SPÉCIALEMENT, *adv.* besonders; absonderlich.

⚹ SPÉCIALITÉ, *f. f.* [in rechts-händeln.] Sans que la spécialité déroge à la generalité: ohne daß dasjenige, so besonders ausgedruckt, dem so ingemein gesaget worden, nachtheilig sey.

SPÉCIEUX, *m.* SPÉCIEUSE, *f. adj.* scheinbar. Un prétexte spécieux: ein scheinbarer vorwand.

⚹ L'ALGEBRE SPÉCIEUSE, die algebra, so mit buchstaben gerechnet wird.

SPÉCIFICATION, *f. f.* [spr. *Spécificacion*] deutliche [zerschiedentliche] beschreibung; specification.

SPÉCIFIER, *v. a.* deutlich [zerschiedentlich] beschreiben; specificiren.

SPÉCIFIQUE, *adj.* sonderbar; absonderlich.

⚹ SPÉCIFIQUE, *f. m.* sonderbares mittel wider eine gewisse kranckheit.

SPECTACLE, *f. m.* schau-spiel; schau-werck; aufzug. Un spectacle divertissant, ingenieux; &c. ein lustiges, sinnreiches u. s. w. schau-spiel. Un spectacle magnifique: ein prächtiger aufzug.

SPECTATEUR, *f. m.* zuschauer; zuseher.

SPECTATRICE, *f. f.* zuschauerin; zuseherin.

SPECTRE, *f. m.* gespenst; erscheinung eines schreck-bildes; polter-geist.

SPÉCULAIRE, *adj.* Pierre spéculaire: ein gewisser durchsichtiger stein.

SPÉCULATEUR, *f. m.* tiefsinniger kopf; der allezeit mit tiefem nachsinnen beladen ist.

SPÉCULATIF, *m.* SPÉCULATIVE, *f. adj.* tiefsinnig; nachsinnig. Un homme spéculatif: ein tiefsinniger mensch.

SPÉCULATIF, wißlich; in der erkäntniß [im wissen] bestehend. Science spéculative: wissenschaft die blos im wissen bestehet, und nicht zur übung gerichtet ist.

SPÉCULATIF, *f. m.* grübler; nachsinner.

SPÉCULATION, *f. f.* [spr. *Spéculacion*] nachsinnen; betrachtung. Spéculation sublime: eine hohe betrachtung.

‡ SPÉCULER, *v. n.* betrachten; nachsinnen.

⚹ SPERMATIQUE, *adj.* [in der heil-kunst.] zu dem saamen gehörig. Vaisseau spermatique: saamgefäß.

⚹ SPERMATISER, *v. n.* den saamen verlieren; sich entgehen lassen.

⚹ SPERME, *f. m.* saame bey dem menschen.

SPHERE, *f. f.* [spr. *Sfére*] kugel. Sphére celeste; terrestre: himmelskugel; erd-kugel. Sphére armillaire: himmels-kugel durch ringe vorgebildet.

SPHÉRE, kreys; umlauf am himmel. Chaque planete a sa sphére: jeder irrstern hat seinen kreys.

⚹ SPHÉRE d'activité, umfang der würckung eines natürlichen cörpers; erstreckung der natürlichen kraft. Le feu a une sphére d'activité hors de laquelle il ne peut pas échaufer: das feuer hat einen gewissen umfang, über welchen hinaus es nicht wärmen kan.

‡* IL EST HORS DE SA SPHÉRE, er versteigt sich über sein vermögen; er nimmt etwas vor, dem er nicht gewachsen ist.

SPHÉRIQUE, *adj.* kugel-rund.

SPHÉRIQUEMENT, *adv.* kugel-rund; in die runde; rund umher.

SPHÉROÏDE, *f. m.* rundlich; nicht vollkommen rund.

SPHINX, *f. m.* und *f.* [spr. *Sfinx*] sphinx; ein wunder-thier bey den alten tichtern.

SPICA NARD, *f. m.* spike; lavendel.

⚹ SPINELLE, *adj.* Rubis spinelle: ein unreiner rubin, von geringer farb.

SPIRAL, *m.* SPIRALE, *f. adj.* schneckenförmig. Ligne spirale: eine schnecken-linie.

SPIRALEMENT, *adv.* schnecken-weise.

SPIRATION, *f. f.* [in der Gottes-lehr] das ausgehen des Heil. Geistes.

SPIRE, *s.f.* Speyer; eine reichs-stadt in der Pfaltz.

✗ SPIRITUALISATION, *s.f.* [spr. *Spiritualisacion*] vergeisterung durch die schmeltz-kunst.

SPIRITUALISER, *v. a.* ermuntern; den geist erwecken. Spiritualiser un jeune homme: einen jungen menschen ermuntern.

SPIRITUALISER une pensée, einen gedancken sinnreich auslegen; vorbringen.

SPIRITUALISER, *v. a.* vergeistern; zu geist machen.

SPIRITUEL, *m.* SPIRITUELLE, *f. adj.* geistreich; sinnreich. Une personne spirituelle: eine geistreiche person. Conversation spirituelle: sinnreiches gespräch.

SPIRITUEL, geistlich. Bien spirituel: ein geistliches gut.

SPIRITUEL, geistreich; andächtig; gottselig. Livre spirituel: ein andächtiges buch. Vie spirituelle: gottseliges leben.

SPIRITUEL, geistlich; das geistliche leben betreffend. C'est mon pere spirituel: er ist mein geistlicher vater; mein beicht-vater.

SPIRITUEL, *s. m.* das geistliche amt in der kirchen. Cela regarde le spirituel de l'eglise: das gehört zu dem geistlichen amt der kirchen.

SPIRITUELLEMENT, *adv.* sinnreich; scharfsinniglich.

✗ SPIRITUEUX, *m.* SPIRITUEUSE, *f. adj.* geistreich; starck; kräftig. Vin spiritueux: ein starcker wein. Racine spiritueuse: eine geistreiche [kräftige] wurtzel.

SPLENDEUR, *s. f.* glantz; schein; ansehen. Revêtu de splendeur & de gloire: mit glantz und ruhm angethan. Il rend à son emploi sa premiere splendeur: er bringt sein amt zu vorigem ansehen wieder.

SPLENDIDE, *adj.* prächtig; ansehnlich. Prince splendide: ein prächtiger Fürst; der viel auf pracht hält. Festin splendide: ein ansehnliches [prächtiges] gast-mahl.

SPLENDIDEMENT, *adv.* prächtig; herrlich; ansehnlich.

✗ SPLENIQUE, SPLENETIQUE, *adj.* miltz-kranck; miltz-süchtig.

† SPOLIATEUR, *s. m.* rauber.

† SPOLIATION, *s.f.* [spr. *Spoliacion*] raub; beraubung.

† SPOLIER, *v. a.* rauben; berauben.

✗ SPONDAIQUE, *adj.* [in der Lateinischen vers-kunst.] Piė spondaïque: ein spondaischer fuß, von zwo langen sylben.

✗ SPONDE'E, *s. m.* fuß von zwo langen sylben, in der Lateinischen poesie.

✗ SPONDILE, *s. m.* wirbel-bein in dem rück-grad.

SPONGIEUX, *m.* SPONGIEUSE, *f. adj.* schwammig; locker. Bois spongieux: schwammiges holtz.

SPONTANE'E, *adj.* freywillig; aus eigenem willen; ungezwungen. Action spontanée: eine freywillige [ungezwungene] that.

✗ EVACUATION SPONTANÉE, abführung, die von sich selbst herkommt.

SPONTON, *s. m.* halbe picke.

SPORTE, *s. f.* bettel-korb, der bettel-mönche.

SPUTER, *s. m.* zinck.

SQUELETE, *s. m.* todten gerippe; gerippe eines entfleischten cörpers.

‡ MAIGRE COMME UN SQUELETE, mager wie ein todten-gerippe.

SQUILLE, *s. f.* meer-zwiebel.

SQUINANCIE, s. ESQUINANCIE.

SQUIRRE, SQUIRREUX, s. SCHIRRE.

ST, wörtlein, wodurch ein stillschweigen geboten wird. St! voici le maître. st! stille! der herr kommt.

STABILITE', *s. f.* daurhaftigkeit; bestand; beständigkeit. Les choses du monde n'ont aucune stabilité: die weltlichen dinge haben keinen bestand; sind von keiner daurhaftigkeit.

STABLE, *adj.* daurhaft; beständig.

STADE, *s. m.* stadium; feld-weges; länge eines weges von 125. geometrischen schritten.

STADE, renne-bahn, vor die wett-läufer zu fuß.

STAGE, *s. m.* zeit, da ein stifts-herr seine kirche persönlich bedienen muß; stiftliche residentz.

STAMPE, s. ESTAMPE.

STANCE, *s. f.* reim-gesetz von einer gewissen anzahl reim-zeilen, so in gleicher ordnung wiederholet wird.

✗ STAGUE, *s. f.* [in der wappen-kunst.] die stange eines anckers.

✗ STANTE', STENTÉ, *adj.* Ouvrage stanté: gezwungenes gemähl; das nicht recht aus freyer hand gearbeitet worden.

STAPHISAGRE, *s. f.* läuse-kraut.

STAROSTE, *s. m.* starost; lands-hauptmann in Polen.

STAROSTIE, *s. f.* starostey; lands-hauptmannschaft in Polen.

STATE'RE, *s. f.* schnell-wage.

STATION, *s. f.* [spr. *Stacion*] ruhestand; still-lager. Faire plusieurs stations pendant un voiage: auf einer reise verschiedene still-lager halten.

✗ STATION, stand eines land-messers, wo er sein instrument stellet.

STATION, [in der Römischen kirche.] bät-fahrt in vorgeschriebener ordnung, aus einer kirchen in die andere.

✗ STATION, stillstand eines planeten.

✗ STATIONNAIRE, *adj.* stillstehend. Jupiter est stationnaire: Jupiter stehet still; hält einen stillstand.

STATIQUE, *s. f.* die wage-kunst.

STATTMEISTER, *s. m.* statt-meister.

† STATUAIRE, *s. m.* bild-hauer; bild-schnitzer. [*Sculpteur* ist heut zu tag gebräuchlich.]

STATUAIRE, *s. f.* bild-hauer-kunst.

STATUE, *s. f.* seulen-bild; geschnitztes bild. Dresser une statuë: ein bild aufrichten; aufsetzen.

‡ C'EST UNE STATUE, er ist ein klotz; ein unempfindlicher mensch.

✗ STATUER, *v. a.* [im gerichts-handel.] setzen; ordnen; beschliessen.

STATURE, *s. f.* leibes-gestalt; leibes-grösse. De grande; de mediocre stature: groß; mittelmäßig von leibe.

STATUT, *s. m.* gesetz; regel, eines geistlichen ordens.

STATUT, willkühr einer stadt oder gemeine.

STATUT, innungs-brief; artikel eines handwercks.

✗ STE'LIONAT, STELLIONAT, *s. m.* betrüglicher handel, da eine sache zweyen verkauft wird.

✗ STÉLLIONATAIRE, *s. m.* betrüger; betrüglicher verkäufer, der eine sache mehreren verkauft.

STENTE, s. STANTÉ.

STEREOMETRIE, *s. f.* ausmessung der dichten cörper.

STE'RILE, *adj.* unfruchtbar. Terre stérile: ein unfruchtbarer acker. Femme stérile: ein unfruchtbares weib.

* STÉRILE, unfruchtbar; leer; unnütz. Les nouvelles sont fort stériles: die zeitungen sind sehr unfruchtbar; leer von neuen begebenheiten. Un travail stérile: eine unfruchtbare arbeit; davon man keinen nutzen hat.

STÉRILEMENT, *adv.* unfruchtbarlich. Ils vivent stérilement dans leur mariage: sie haben eine unfruchtbare ehe.

STÉRILITÉ, *s. f.* unfruchtbarkeit.

* UNE GRANDE STÉRILITÉ d'esprit, eine große tummheit; da man nichts zu sagen oder zu erdencken weiß.

STERLIN, *s. m.* Une livre sterlin: ein pfund sterling. [ist eine müntz-rechnung in Engelland. Ein pfund sterling hält vier kronen oder zwanzig Englische schillinge.]

✗ STERNUTATIF, *m.* STERNUTATIVE, *f. adj.* niesen verursachend; zum niesen reitzend.

STERNUTATOIRE, *s. m.* niese-pulver.

STIGMATE, *s. m.* [in der Römischen kirche.] abdruck der nägel-mahle Christi in den händen gewisser heiligen.

STIGMATISER, *v. a.* brandmahlen; brandmercken.

✗ STIL, STILE, *f. m.* calender-rechnung der monats-tage; tag-rechnung; stilus. Le vieux stile; l'ancien stile: die alte tag-rechnung; der alte stilus.

✗ STILE, zeiger an einer sonnen-uhr.

STILE, red-art; schreib-art. Stile clair, pur, agréable, &c. eine deutliche, reine, angenehme u. s. w. schreib-art. Stile diffus: eine weitläufige schreib-art. Stile coupé, serré, &c. eine bindige, kurtzgeschlossene u. s. w. schreib-art.

✗ STILE, rechts-form; hergebrachte weise in gerichten zu schreiben und zu handeln. Il sait le stile de la cour: er verstehet die weise [den stilum] des hof-gerichts.

* STILE, weise; manier; art. Je connois le stile des nobles: ich kenne die weise der edelleute.

* STILÉ, *m.* STILÉE, *f. adj.* geübt; durchtrieben; abgerichtet. Il est stilé en cela; stilé à faire cela: er ist darauf abgerichtet.

* STILER, *v. a.* üben; anführen; abrichten. Stiler quelcun aux afaires de pratique: einen zu der praxi abrichten.

STILET, *f. m.* dolch. Donner un coup de stilet: einem einen stoß mit dem dolch geben; mit einem dolch erstechen.

STILET, griffel zur schreibe-tafel.

† STILOBATE, *f. f.* säulen-stuhl.

✗ STIPTIQUE, *adj.* blut-stillend. Eau stiptique: blut-stillendes wasser.

✗ STIPULATION, *f. f.* [spr. *Stipulacion*] gerichtliche zusage; hand-schlag.

✗ STIPULER, *v. a.* mit hand und mund versprechen; mit einem handschlag zusagen; gerichtlich versprechen, oder sich versprechen lassen.

STIRIE, *f. f.* Steyermarck; hertzogthum in Teutschland.

STOKFICHE, TOKFICHE, *f. m.* [das letzte taugt nichts.] stockfisch.

STOICIEN, *f. m.* ein Stoicus; der Stoischen lehre ergeben.

STOÏQUE, *adj.* ernsthaft; streng; unempfindlich; stoisch. Une gravité stoïque: eine stoische ernsthaftigkeit.

‡* STOÏQUE, *f. m.* ein kloz; unempfindlicher mensch; der sich nichts anfechten läßt.

STOÏQUEMENT, *adj.* streng; ernstlich; stoisch.

STOLIDITÉ, *f. f.* tummheit.

STOMACAL, ESTOMACAL, *m.* STOMACALE, ESTOMACALE, *f. adj.* [das erste ist das gemeineste.] magen-stärckend; dem magen dienlich.

STORAX, *f. m.* storax.

† STORE, *f. f.* binsen-matte, womit man die fenster gegen die sonne verhängt.

✗ STRACTION, *f. f.* [spr. *Straccion*] [in der druckerey.] das unterlegen der lettern, welche roth gedruckt werden sollen.

✗ STRANGURIE, *f. f.* schneidende wasser; harn-sucht.

STRAPONTAIN, s. ESTRAPONTAIN.

† STRASSE, *f. f.* wirr-seide; flock-seide.

STRATAGÉME, *f. m.* kriegs-list; hinter-list im krieg.

✗ STRATIFICATION, *f. f.* [spr. *Stratificacion*] schichtung; übereinanderlegung; stratum supra stratum. [in der schmeltz-kunst.]

✗ STRATIFIER, *v. a.* schichten; schicht-weise über einander legen; stratum supra stratum machen.

✗ STRIBORD, *f. m.* steuer-bord; die rechte seite des schiffs.

STRIGONIE, *f. f.* Gran; eine stadt in Ungarn.

STROPHE, *f. f.* reim-gesetz; vers-gesetz in der ticht-kunst.

STRUCTURE, *f. f.* bau; bau-art; gebäu. Structure magnifique: ein kostbares gebäu; prächtige bau-art. Une tour élevée de situation & de structure: ein thurn der nach der anlage und im gebäu hoch erhaben ist; der hoch gelegen und hoch aufgeführt.

* STRUCTURE, zusammensetzung; fügung der worte in einer rede. Une mauvaise structure gâte le discours: eine ungeschickte fügung der worte verstellet die rede.

‡* STRUCTURE, gestalt; leibes-gestalt. Un homme de belle structure: ein wohlgestalter mensch.

STUC, *f. m.* gyps; gyps-arbeit.

STUCATEUR, *f. m.* gypser.

STUDIEUX, *m.* STUDIEUSE, *f. adj.* fleißig; dem studiren ergeben.

✗ STUPEFACTIF, *m.* STUPEFACTIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] starr machend; erstarrung verursachend; einschläfend.

✗ STUPÉFACTION, *f. f.* [spr. *Stupefaccion*] erstarrung; einschläfung der glieder.

✗ STUPEFIER, *v. a.* erstarren machen; einschläfen.

STUPIDE, *adj.* tumm; sinnlos; unempfindlich; hart-lehrig. Esprit stupide: ein tummer [hart-lehriger] verstand.

STUPIDE, *f. m.* tummes hirn; tummer mensch.

STUPIDEMENT, *adv.* tummer weise.

STUPIDITÉ, *f. f.* tummheit; unverstand.

STY, s. unter STI.

✗ SUAGE, *f. m.* kring, an einem zinnenen teller, schüssel, u. s. w.

✗ SUAGE, viereckiger leuchter-fuß.

SUAIRE, *f. m.* [in der Römischen kirche.] Le saint suaire: das heilige schweiß-tuch des HErren Christi.

SUAVE, *adj.* lieblich; anmuthig. Odeur suave: lieblicher geruch.

‡* O SUAVE merveille, o du anmuthiges wunder-bild.

SUAVITÉ, *f. f.* lieblichkeit; anmuth. Tableau plein de suavité: ein sehr anmuthiges gemähl.

SUBALTERNE, *adj.* nachgesetzt; nachgeordnet. Juge subalterne: nachgesetzter richter. Puissance subalterne: nachgeordnete gewalt; die eine andere über sich hat.

OFFICIER SUBALTERNE, kriegs-officier, der unter dem hauptmann oder rittmeister ist, als lieutenant, fähnrich, cornet.

SUBDELÉGATION, *f. f.* [spr. *Subdelegacion*] verordnung; bestellung an eines andern statt; aufgetragene vertretung eines anderen.

SUBDELÉGUÉ, SOUDELÉGUÉ, *f. m.* [das letzte taugt nichts.] nachgesetzter; zugeordneter; verordneter an eines andern statt.

SUBDELÉGUÉ, *adj.* nachgesetzt; abgeordnet; subdelegirt; von einem höheren an seine statt bevollmächtigt.

SUBDELÉGUER, *v. a.* an seiner statt verordnen; bevollmächtigen.

SUBDIVISER, SOUDIVISER, *v. a.* [das letzte ist unrecht.] weiter abtheilen; nochmahls zertheilen.

SUBDIVISION, *f. f.* nochmahlige theilung; wiederholte abtheilung. Le grand nombre de subdivisions acable l'esprit: die viele wieder-abtheilungen betäuben die gedancken.

SUBGRONDE, s. SEVERONDE.

✗ SUBHASTATION, *f. f.* [spr. *Subhastacion*] gerichtlicher verkaufs-anschlag.

✗ SUBHASTER, *v. a.* gerichtlich zu kauf anschlagen.

✗ SUBJECTION, *f. f.* [sprich *Subjeccion*; in der rede-kunst.] frage, so der redner an sich selbst thut.

✗ SUBJONCTIF, *f. m.* [in der sprach-kunst.] der conjunctivus.

SUBIR, *v. a.* leiden; dulten; ausstehen; über sich nehmen. Subir le chatiment: die strafe leiden. Subir interrogatoire: sich gerichtlich abhören lassen.

SUBIT, *m.* SUBITE, *f. adj.* plötzlich; schnell; unversehen. Mort subite: schneller tod. Changement subit: unversehene veränderung.

SUBITEMENT, *adv.* plötzlich; schnell; unversehens. Il est mort subitement: er ist plötzlich gestorben.

SUBJUGUER, *v. a.* bezwingen; unterthänig machen; unter seine botmässigkeit bringen. Subjuguer un païs: ein land bezwingen.

✠ SUBLIMATION, *f. f.* [spr. *Sublimacion*] treibung; scheidung trockener cörper, in der schmelz-kunst.
✠ SUBLIMÉ, *f. m.* sublimat; zugerichtetes quecksilber.
SUBLIMÉ, *adj.* erhaben; hoch. Esprit sublimé: ein erhabenes gemüth. Fortune sublimé: ein hohes glück.
SUBLIME, *f. m.* hohe [erhabene] schreib-art.
✠ SUBLIMER, *v. a.* sublimiren.
SUBLIMITÉ, *f. f.* hoheit; erhabenheit. Sublimité de pensées: hohe gedancken.
SUBLUNAIRE, *adj.* unter dem mond; niedrig. Les choses sublunaires: alles was unter dem mond [was hienieden] ist.
SUBMERGER, SUMERGER, *v. a.* [das letzte taugt nicht.] ertrăncken; ersäufen; versencken. La violence des vagues submergea le vaisseau: die ungestüme wellen versenckten das schiff.
SUBMERSION, *f. f.* ertränckung; versenckung.
✠ SUBMISSION, *f. f.* [im gerichts-handel.] Faire ses submissions: zum urtheil beschliessen.
SUBORDINATION, *f. f.* [spr. *Subordinacion*] unterwürfigkeit; ordnung des einen unter den andern. Il faut de la subordination en toutes choses: es muß in allen dingen eine unterwerfung seyn; eine ordnung seyn, da eines unter dem anderen stehet.
SUBORDINÉMENT, *adv.* in gehöriger unter-ordnung.
SUBORDONNER, *v. a.* unter einander ordnen; einen unter den andern setzen.
SUBORNATION, *f. f.* [spr. *Subornacion*] anstiftung; angeben; verleitung. Il est convaincu de subornation: er ist überzeugt, daß er den andern verleitet.
† SUBORNATEUR, *f. m.* anstifter; verführer. [*Suborneur* hat heut zu tag den vorzug.]
SUBORNER, *v. a.* anstiften; anstellen; zurichten; verleiten. Suborner de jeunes filles: junge mägdlein verleiten; zur unzucht verführen. Suborner de faux témoins: falsche zeugen anstiften; zurichten.
SUBORNEUR, *f. m.* anstifter; verführer
SUBORNEUSE, *f. f.* anstifterin; verführerin.
✠ SUBREPTICE, *adj.* erschlichen. Lettres subreptices: erschlichene briefe.
✠ SUBREPTICEMENT, *adv.* heimlich; fälschlich.
✠ SUBREPTION, *f. f.* [spr. *Subrepcion*] erschleichung.
† SUBROGATION, *f. f* [spr. *Subrogacion*] verordnung; einsetzung an eines andern statt.
† SUBROGER, *v. a.* vor einen andern stellen; an eines andern statt einsetzen.
SUBSECUTIF, *m.* SUBSECUTIVE, *adj.* folgend; erfolgend; auf etwas folgend. Le jugement subsecutif: der erfolgte ausspruch.
SUBSECUTIVEMENT, *adj.* folglich; einsolglich.
† SUBSEQUENT, *m.* SUBSEQUENTE, *f. adj.* nachfolgend; folgend. Le jour subsequent: der folgende tag.
SUBSIDE, *f. m.* schatzung; steuer; auflage. On parle de nouveaux subsides: man redet von neuen auflagen.
✠ SUBSIDIAIRE, *adj.* [im gerichts-handel.] behülflich; zu hülf kommend. Un moien subsidiaire: ein beweiß, so dem ersten zu hülfe kommt.
✠ SUBSIDIAIREMENT, *adv.* zur hülfe; zu statten; zum überfluß.
SUBSISTANCE, *f. f.* lebens-mittel; unterhalt. Il n'a rien pour sa subsistance: er hat nicht zu leben; er hat nichts zu seinem unterhalt.
SUBSISTANCE, unterhalt des kriegsvolcks in dem winter-quartier; quartier-geld. Païer la subsistance: das quartier-geld bezahlen.
¶ SUBSISTANCE, zustand. Il est en bonne subsistance: er ist in gutem zustand; er stehet wohl.
SUBSISTER, *v. n.* seyn; das wesen haben; bestehen; bleiben. Dieu subsiste indépendemment: GOtt hat das wesen von ihm selbst. Cela ne subsiste que dans vôtre imagination: diese sache bestehet blos in eurer einbildung. Cette loi subsiste encore: dieses gesetz bestehet noch; stehet noch vest. Rien ne subsiste éternellement: nichts bleibet ewig.
SUBSISTER, zu leben haben; seinen unterhalt haben; sich ernehren. Il subsiste par son industrie: er nehret sich durch seinen fleiß. Son metier le fait subsister: sein handwerck unterhält ihn; er lebt von seinem handwerck.
SUBSTANCE, *f. f.* wesen; selbstständiges ding.
SUBSTANCE, inhalt; summa; kern einer rede. C'est toute la substance de sa harangue: dieses ist der gantze inhalt [kern] seiner rede.
* SUBSTANCE, kraft; saft. Tirer la substance des herbes, &c. den saft [die kraft] aus den kräutern u. s. w. ziehen.
* SUBSTANCE, mittel; haabe; vermögen. Il consume en procés sa substance & ses jours: er verbringt sein vermögen und seine zeit mit rechten
SUBSTANTIEL, *m.* SUBSTANTIELLE, *f. adj.* [spr. *Substanciel*] wesentlich.
SUBSTANTIELLEMENT, *adv.* wesentlich; wesentlicher weise.
SUBSTANTIEUX, *m.* SUBSTANTIEUSE, *f. adj.* kräftig; saftig; nahrhaft. Bouillon substantieux: eine kräftige brühe.
✠ SUBSTANTIF, *f. m.* [in der sprach-kunst.] substantivum; selbstständiges wort.
✠ VERBE SUBSTANTIF, selbstständiges zeit-wort. [also nennet man das hülfs-wort *être*.]
✠ SUBSTANTIVEMENT, *adv.* nach art eines substantivi; an statt eines substantivi. Infinitif pris substantivement: ein infinitivus, der als ein substantivum gebraucht wird.
SUBSTITUER, *v. a.* an statt eines andern stellen; an eines andern stelle hinsetzen. Il a pris un livre, & en a substitué un autre en la place: er hat ein buch weggenommen, und ein anderes an die stelle hingesetzt.
✠ SUBSTITUËR, [im rechts-handel.] nachsetzen; nachordnen. Substituër un procureur: einen sachwalter nachsetzen; seine sachwaltung einem andern auftragen. Substituër un heritier: einen erben nachordnen. Substituër une terre: ein gut mit gewisser erb-folge [fideicommiß] belegen.
✠ SUBSTITUT, *f. m.* nachgesetzter [nachgeordneter] sachwalter.
✠ SUBSTITUTION, *f. f.* [spr. *Substitucion*] nachordnung; nachsetzung eines erben; nachgesetzte erb-folge.
✠ SUBTENDANTE, SOUTENDANTE, *f. f.* [in der meß-kunst.] strich so gegen über einem winckel des dreyecks stehet.
SUBTERFUGE, *f. m.* ausflucht. C'est un subterfuge: es ist eine ausflucht.
SUBTIL, *m.* SUBTILE, *f. adj.* subtil; scharfsinnig. Docteur subtil: ein scharfsinniger lehrer.
SUBTIL, behend; listig. Le tour est subtil: der streich ist behend.
SUBTIL, dünn; leicht; fein; subtil. Poudre bien subtile: sehr feines pulver. La lumiere est trés subtile: das licht ist sehr dünn; subtil.
SUBTIL, subtil; scharf. Avoir la veuë; l'oüie &c. trés subtile: ein scharfes gesicht; gehör u. s. w. haben.
✠ MAL-SUBTIL, *f. m.* [bey der falckenerey.] kranckheit des vogels, wenn er einen unersättlichen hunger hat.
SUBTILEMENT, *adv.* subtiler weise; behendiglich; mit behendigkeit. Cela s'est fait subtilement: das ist mit behendigkeit geschehen.
SUBTILEMENT, subtil; scharfsinnig. Disputer subtilement: scharfsinnig disputiren.
SUBTILISER, *v. a.* dünn [fein] machen. Subtiliser les humeurs: die leibes säfte dünn machen, verdünnen. Subtiliser une poudre: ein pulver fein zerreiben.
* SUBTILISER les choses, genau [eigentlich; scharfsinnig] von dingen reden.
SUBTILISER, *v. n.* grübeln. Subtiliser

sur

sur un discours: über eine rede grübeln.

SE SUBTILISER, *v. r.* subtil [dünn; leicht; fein] werden. L'esprit de vin se subtilise par la distillation: der brantwein wird subtiler, durch wiederholtes abziehen.

LES ESPRITS SE SUBTILISENT tous les jours, die menschen werden alle tage witziger.

SUBTILITÉ, *s. f.* dünne; feine. La subtilité du feu, de l'air, &c. die durchdringende dünne des feuers, der luft, u. s. w.

SUBTILITÉ scharfsinnigkeit; genaues nachsinnen. Une solide subtilité: ein reifes nachsinnen; eine gründliche scharfsinnigkeit.

SUBVENIR, SURVENIR, *v. n.* [das letzte taugt nichts.] zu hülfe kommen. Subvenir à la necessité de quelcun: jemand in seiner noth zu hülfe kommen.

SUBVENTION, *s. f.* [spr. *Subvencion*] steur, so um eines dringenden nothfalls willen angelegt wird.

SUBVERSION, *s. f.* umkehrung; verderben; umsturtz. La subversion des loix: umsturtz der gesetze. La subversion d'une place, d'une province, &c. untergang [verderben; zerstörung] einer stadt, eines landes, u. s. w.

SUBVERTIR, *v. a.* verderben; zerstören; umkehren. Subvertir un empire: ein reich zerstöhren.

SUC, *s. m.* saft, so die gewächse geben.

SUC, saft; kraft, so die speisen geben. Aliment de bon suc: saftige [kräftige] speise.

SUC, saft; naß; feuchtigkeit; so sich in der erden sammlet. Suc metallique: metallisches naß. Suc mineral: berg-saft.

* TIRER LE SUC & la mouëlle d'un livre: das beste aus einem buch ausziehen.

SUCCEDER, *v. n.* nachfolgen; erben. Un fils succede à son pere: ein sohn erbet seinen vater. Succeder à quelcun en une charge: einem in dem amt nachfolgen; an eines andern statt kommen. Le printems succede à l'hiver: der frühling folgt auf den winter.

SUCCEDER, gelingen; fortgang haben. Cette afaire lui a bien succedé: diese sache ist ihm wohl gelungen.

SUCCÉS, *s. m.* fortgang; ausschlag. Succés heureux; triste, &c. ein glücklicher [trauriger u. s. w.] ausschlag.

SUCCESSEUR, *s. m.* erbe; nachfolger. Il est le successeur au trône de ses ayeux: er ist der nachfolger auf dem thron seiner vorfahren.

SUCCESSIF, *m.* SUCCESSIVE, *f. adj.* auf einander folgend. Mouvement successif: immer folgende bewegung.

SUCCESSIF, erblich. Droit successif: erb-recht.

SUCCESSIVEMENT, *adv.* nacheinander; nach und nach. Toutes ces choses sont arrivées successivement: alle solche dinge sind nacheinander geschehen.

SUCCESSION, *s. f.* erbe; erbschaft. Accepter la succession: die erbschaft antreten.

SUCCESSION, nachfolge; nacheinander folgende ordnung. Les successions des rois, des empereurs &c. die nachfolgen der Könige, Käyser, u. s. w. La succession des signes du zodiaque: die ordnung der zeichen des thier-kreyses. Succession de tems: ordnung der zeit; folge der zeit.

SUCCIN, *s. m.* birn-stein; ag-stein.

SUCCINT, *m.* SUCCINTE, *f. adj.* kurtz; kurtz gefaßt. Discours succint: eine kurtze rede. Lettre succinte: ein kurtzgefassteter brief.

‡* DINÉ FORT SUCCINT, eine sehr mäßige mahlzeit.

‡* SON BIEN EST FORT SUCCINT, sein vermögen ist sehr kurtz; gering.

SUCCINTEMENT, *adv.* kürtzlich; mit wenig worten. Il dit fort succintement tout ce qu'il a à dire: er saget kürtzlich, was er zu sagen hat.

SUCCOMBER, *v. n.* erliegen; unterliegen. Succomber sous un fardeau: unter einer last erliegen.

* SUCCOMBER sous la misere, sous le travail; &c. unter dem elend [der arbeit] u. s. w. erliegen; sie nicht ertragen können.

* SUCCOMBER à la tentation, der versuchung unterliegen; nicht ausstehen können.

SUCCRE, *s.* SUCRE.

SUCCUBE, *s. m.* nixe; teufels-gespenst in weibs-gestalt.

† SUCCUBE, weib so mit ihres gleichen schande treibt.

SUCCULENT, *s.* SUCULENT.

SUCEPTIBLE, *s.* SUSCEPTIBLE.

SUCEMENT, *s. m.* das saugen.

SUCER, *v. a.* saugen. Sucer un os: an einem bein saugen. Sucer le lait de la mere: der mutter-milch saugen.

* SUCER, annehmen; einnehmen. Sucer des opinions: meynungen annehmen; von anderen fassen.

* SUCER, aussaugen; erschöpfen; des vermögens berauben. Les habitans sont sucés jusques aux os: die einwohner sind bis auf das marck ausgesogen; zu grund erschöpft.

SUCITER, *s.* SUSCITER.

SUCOMBER, *s.* SUCCOMBER.

SUCOTER, *v. a.* gemächlich saugen; allgemach saugen.

SUCRE, *s. m.* zucker. Un pain de sucre: ein hut zucker. Sucre rosat: rosen-zucker. Sucre d'orge: gersten-zucker.

SUCRÉ, *m.* SUCRÉE, *f. adj.* gezuckert; überzuckert; mit zucker abgemacht. Vin sucré: gezuckerter wein.

SUCRÉ, zucker-süß. Melon sucré: zucker-melone.

‡* DES PAROLES SUCRÉES, süsse worte; schmeichel-worte.

‡* ELLE FAIT FORT LA SUCRÉE, sie stellt sich sehr sittsam an.

SUCRER, *v. a.* zuckern; überzuckern; mit zucker abmachen.

SUCRERIE, *s. f.* zucker-siederey.

SUCRERIES, *s. f. pl.* zucker-werck; zucker-gebackenes.

SUCRIER, *s. m.* zucker-büchse.

SUCRIN, *m.* SUCRINE, *f. adj.* zucker-süß; zucker-artig. Melon sucrin: zucker-melone.

SUCUBE, *s.* SUCCUBE.

SUCULENT, *m.* SUCULENTE, *f. adj.* saftig; kräftig; nahrhaft. Potage suculent: eine nahrhafte suppe.

SUD, *s. m.* sud; mittag. Au sud de l'Allemagne: von Teutschland gegen süden; gegen mittag. Le vent est sud: der wind ist sud; wehet aus dem mittag.

SUD-EST, süd-ost.

SUD-OÜEST, sud-west.

⚹ SUDORIFIQUE, *adj.* schweiß-treibend.

SUEDE, *s. f.* Schweden; ein Königreich.

SUEDOIS, *s. m.* Schwede.

SUEDOIS, *m.* SUEDOISE, *f. adj.* Schwedisch.

† SUÉE, *s. f.* schweiß.

‡* IL A EU UNE FURIEUSE SUÉE, er hat einen starcken regen-guß bekommen; er ist rechtschaffen naß geworden.

‡* IL A EU LA SUÉE, er hat einen angst-schweiß ausgestanden.

⚹ SUELTE, *adj.* [in der mahlerey.] Posture suelte: eine freye [hurtige] stellung.

SUER, *v. a.* und *n.* schwitzen. Faire suër un malade: einem krancken zu schwitzen eingeben. Suër la verole: die unreine kranckheit ausschwitzen.

‡* SUËR sang & eau, sprüchw. in grossen ängsten seyn.

SUËUR, *s. f.* schweiß. Provoquer les suëurs, den schweiß verursachen; zum schweiß bringen.

* LA RECOMPENSE DE TANT DE SUËURS, die belohnung so vielen schweißes; so schwerer arbeit.

SUFIRE, SUFFIRE, *v. n.* genügen; genug seyn; zureichen. Le peu que j'ai me sufit: das wenige das ich habe, genüget mir. Cela sufit: das ist genug; hieran ist genug.

NOUS NE SUFISONS pas pour resister, wir vermögen nicht zu widerstehen.

SUFISAMMENT, *adv.* [spr. *Sufzaman*] genüglich; genugsamlich; zur genüge.

* SUFISAMMENT, vermessenlich; stolz; mit großer einbildung. Il parle fort sufisamment: er redet vermessenlich; als wenn er allein alles wüßte.

† SUFISANCE, *s. f.* genüge; genügsamkeit. J'en ai ma sufisance: ich habe daran meine genüge. [*J'en ai autant qu'il m'en faut* ist besser.]

* SUFISANCE, hochmuth; stolze einbildung; vermessenheit. Sa sufisance le rend ridicule: seine einbildung macht ihn verächtlich.

* SUFISANCE, gelehrsamkeit; tüchtigkeit. Il est illustre par sa sufisance: er ist berühmt wegen seiner großen tüchtigkeit.

SUFISANT, *m.* SUFISANTE, *f. adj.* genüglich; zulänglich; genugsam. Grace sufisante: zulängliche [genugsame] gnade. Ces discours étoient plus que sufisans, pour le persuader: diese reden waren mehr denn genug ihn zu überreden.

* SUFISANT, stolz; eingebildet; vermessen. C'est un petit sufisant: er ist ein eingebildeter stölzling. Il fait le sufisant: er bildet sich was großes ein; er meynt, er seye es allein; er vermisset sich großer dinge.

SUFOCATION, SUFFOCATION, *s. f.* [spr. *Suffocacion*] steck-fluß.

SUFOCATION de matrice, mutter-beschwer; aufsteigen der mutter.

SUFOQUER, *v. a.* dämpfen; ersticken. Cela sufoque la chaleur naturelle: das dämpfet die natürliche wärme. Sufoquer une personne: einen ersticken.

SUFRAGANT, SUFFRAGANT, [in der Römischen Kirche] Bischof, der einen Erz-Bischof erkennet. L'Evêque tel est sufragant d'un tel Archevêque: dieser Bischoff stehet unter dem Erz-Bischoff.

SUFRAGE, SUFFRAGE, *s. m.* stimme; beyfall. Compter les sufrages: die stimmen zehlen. Compter sur le sufrage de quelcun: sich auf eines beyfall verlassen.

☓ SUFUMIGATION, *s. f.* [spr. *Sufumigacion*] bähung; räucherung.

☓ SUFUSION, SUFFUSION, *s. f.* unterlaufung; ergiessung. Une sufusion de sang: unterlaufenes geblüt. Sufusion de bile: ergiessung der gall.

SUGGERER, *v. a.* eingeben; einblasen. Suggerer une fraude: einen betrug eingeben. Suggerer des paroles: worte eingeben; einblasen.

SUGGESTION, *s. f.* eingeben; anleitung; reizung; verführung. La suggestion du diable: das eingeben [die verführung] des teufels. Acuser un testament de suggestion: ein testament anschuldigen, daß es durch verleitung gemacht worden.

SUIE, *s. f.* ruß; rahm.

SUJET, *s. m.* unterthan. Le Roi aime ses sujets: der König liebt seine unterthanen.

SUJET, sache, wovon eine rede oder schrift handelt. Le sujet de sa harangue étoit beau: die sache, so er in seiner rede verhandelt, war schön.

SUJET, ursach; gelegenheit; anlaß. Sujet de mécontentement: ursach; anlaß zum misvergnügen. Donner sujet de plainte; de se plaindre: gelegenheit [anlaß] zur klage geben.

SUJET, person oder sache, daran etwas haftet. La bonté est aimable en tous les sujets, où elle se rencontre: die gütigkeit ist beliebt bey allen denen, wo sie anzutreffen ist.

☓ SUJET, [in der vernunft-kunst.] das subjectum; der vorsatz eines ausspruchs; dasjenige, wovon etwas gesagt wird.

SUJET, *m.* SUJETTE, *f. adj.* unterthan; unterthänig.

SUJET, unterworfen; gewohnt; behaftet. Cela est sujet à être interpreté: das ist einer auslegung unterworfen; es hat einer auslegung nöthig. Il est sujet à se méprendre: er ist gewohnt sich zu verstossen; er versiehet sich leichtlich. Elle est sujette à maladie: sie ist kräncklich; mit kranckheit behaftet. Il est sujet à la colere: er erzürnet sich leicht.

☓ TENIR UN CHEVAL SUJET, [auf der reit-schul.] ein pferd also zwingen, daß es wohl in der rundung bleibe.

SUJETION, *s. f.* [spr. *Sujécion*] zwang; dienstbarkeit; unterthänigkeit. Haïr la sujétion: dem zwang feind seyn. Il me tient dans une grande sujétion: er hält mich in einer großen dienstbarkeit.

SUIF, *s. m.* talck; unschlitt.

☓ SUIFVER, SUIVER, *v. a.* ein schiff mit unschlitt schmieren.

† SUIN, *s. m.* schweiß; schmeer in der wolle.

SUIN, schweiß so in den kleidern unter der achsel ansetzt.

☓ SUINTER, *v. n.* schwitzen; ausschlagen. [wird von mauren und steinen gesagt.] Les murailles suintent en hiver: die mauren schlagen im winter aus.

SUISSE, *s. f.* Schweitzer-land. La Suisse est un païs montagneux: Schweitzer-land [die Schweitz] ist ein bergiges land.

SUISSE, *s. m.* Schweitzer.

‡ POINT D'ARGENT, POINT DE SUISSE, sprüchw. kein geld, kein Schweitzer; ohne geld ist nichts auszurichten.

À LA SUISSE, *adv.* auf Schweitzerisch; nach art der Schweitzer. Habillé à la Suisse: auf Schweitzerisch gekleidet.

SUITE, *s. f.* gefolg; aufwartung; begleitung. Une suite magnifique: ein prächtiges gefolg. Il est de la suite de l'ambassadeur: er ist unter der begleitung des gesandten; er ist von des gesandten leuten.

SUITE, folge; erfolg; verfolg. Un malheur est la suite de l'autre: ein unglück folgt auf das andere. La chose n'aura point de suite: die sache wird keine folge haben; wird nicht weiter gehen. La suite du tems: der verfolg der zeit. Il s'agrandira dans la suite du tems: er wird mit der zeit groß werden. Une longue suite d'ayeux: eine lange reihe ahnen. Une suite de medailles: eine auf einander folgende reihe münzen. Une longue suite de mots: viel worte nach einander.

SUITE, fortsetzung. La suite de Baronius: fortsetzung der wercke des Baronius.

DE SUITE, *adv.* nach einander; in einer reihe.

EN SUITE, *adv.* hernach; nachmahls.

TOUT DE SUITE, *adv.* nach einander weg; mit einander; zugleich.

SUIVANT, *m.* SUIVANTE, *f. adj.* folgend; nachfolgend. Le jour suivant: der folgende tag. Une demoiselle suivante: eine nachtretende magd; nachtreterin.

* SUIVANT d'Apollon, ein poet; der zierlichen gelehrsamkeit beflissen.

* SUIVANT de Minerve, ein gelehrter; gründlicher wissenschaften beflissen.

SUIVANT, *prep.* nach; zu folge. Suivant le genie de la nation: nach der angebohrnen art des volcks. Suivant la coûtume: zu folge der gewohnheit.

SUIVANT QUE, *conj.* nachdem. Suivant que le tems le permettra: nachdem es die zeit zulassen wird.

SUIVANTE, *s. f.* nachtreterin; jungfer-magd; junge-magd.

SUIVER, s. SUIFVER.

SUIVI, *m.* SUIVIE, *f. adj.* auf einander folgend; an einander hangend. Une histoire, un discours &c. suivi: eine an einander hangende [wohl verfolgte; wohl ausgeführte] geschicht; rede, u. d. g.

SUIVRE, *v. a.* [*Je suis; j'ai suivi; je suivrai; que je suive; je suivrois; je suivisse; suivant.*] folgen; nachfolgen. Laquais qui suit son maître: aufwärter der seinem herrn nachgehet.

* SUIVRE son patron, seinem muster folgen. Suivre son original: sich an die urschrift halten.

* SUIVRE un parti, einem theil anhangen.

* SUIVRE un docteur, einem lehrer beyfallen. Suivre une opinion: einer meynung beystimmen; bey einer meynung bleiben.

SULFURÉ, *m.* SULFURÉE, *f. adj.* geschwefelt; mit schwefel angemacht.

SULFUREUX, SULPHUREUX, *m.* SULFUREUSE, SULPHUREUSE, *f. adj.* schwefelig; schwefel in sich haltend.

SULTAN, *s. m.* Türckischer Käyser.

SULTANE, *s. f.* lebs-weib des Türckischen Käysers, von der er kinder hat.

SULTANIN, *s. m.* eine Türckische müntz.

SUMAC, *s. m.* sumach; fuchsschwantz.

SUMERGER, s. SUBMERGER.

SUPENTE, SOUPENTE, SURPENTE, SUSPENTE, *s. f.* [das erste ist das beste.] heng-riem an einer kutsche.

SUPERABONDANCE, SUPERABONDANT, s. SURABONDANCE.

† SUPERBE, *s. f.* hochmuth; hoffart.

SUPERBE, *adj.* stoltz; hochmüthig; hoffärtig. Homme superbe: ein hoffärtiger mensch. Lettre conçuë en termes fort superbes: schreiben in sehr stoltzen worten verfasset.

SUPERBE, prächtig; ansehnlich. Bâtiment superbe: prächtiger bau.

SUPERBEMENT, *adv.* trotziglich; hochmüthiglich.

SUPERBEMENT, prächtiglich.

SUPERCHERIE, *s. f.* betrug; falschheit.

SUPEREROGATION, s. SURÉROGATION.

⚹ SUPERFETATION, *s. f.* [spr. *Superfétacion*] nach-schwängerung; nach-empfängniß.

SUPERFICIE, *s. f.* fläche; obere fläche; auswendige seite. La superficie de la terre: der auswendige theil der erden; das antlitz der erden. Superficie plane; convexe, &c. eine ebene; bauch-runde u. s. w. fläche.

* NE SAVOIR QUE LA SUPERFICIE des choses, eine sache nur oben hin wissen; nicht gründlich verstehen.

SUPERFICIEL, *m.* SUPERFICIELLE, *f. adj.* äuserlich; auswendig. La partie superficielle: der auswendige theil; die äusere seite.

* SUPERFICIEL, obenhinnig; seicht. Se contenter d'une connoissance superficielle: mit einer seichten wissenschaft zu frieden seyn.

SUPERFICIELLEMENT, *adv.* oben hin; von aussen. Voir superficiellement: eine sache von aussen ansehen.

* PARLER SUPERFICIELLEMENT d'une chose: von einer sachen oben hin reden.

⚹ SUPERFIN, *adj.* gantz fein; sehr fein. [wird bey den gold-spinnern und papier-händlern gebraucht.]

SUPERFLU, *s. m.* überfluß; übriges. Donner l'aumône de son superflu: von seinem übrigen almosen geben.

SUPERFLU, *m.* SUPERFLUË, *f. adj.* überflüßig; übrig. Corps chargé d'humeurs superfluës: ein mit übrigen feuchtigkeiten beladener leib. Civilités superfluës: überflüßige [unnütze] höflichkeiten.

SUPERFLUITÉ, *s. f.* überfluß. Vivre dans la superfluité de toutes choses: im überfluß aller dinge leben; alles überflüßig haben.

SUPERIEUR, *s. m.* oberer; vorsteher. Superieur d'une mission: der oberste einer mission. C'est le superieur de la compagnie: er ist der vorsteher dieser gesellschaft.

SUPERIEUR, *m.* SUPERIEURE, *f. adj.* oberer; höherer; oberster; höchster. Dignité superieure: höhere würde. Ordre superieur: höherer befehl. Le pere superieur: der oberste pater im kloster. La mére superieure: die oberste nonne.

SUPERIEURE, *s. f.* vorsteherin eines klosters.

SUPERIORITÉ, *s. f.* ober-macht; ober-aufsicht; obrigkeit. Faire un acte de superiorité: seine obrigkeitliche macht beweisen; üben.

SUPERINTENDANT, s. SURINTENDANT.

⚹ SUPERLATIF, *s. m.* [in der sprach-kunst.] superlativus; die dritte stufe der vergrösserung eines worts.

† SUPERLATIVEMENT, *adv.* zum höchsten; aufs äuserste. Loüer quelcun superlativement: einen zum höchsten loben.

SUPERNUMERAIRE, SURNUMERAIRE, *adj.* überschiessend; über die zahl. Conseiller supernumeraire: rath so über die verordnete zahl eingesetzt ist.

SUPERSTITIEUX, *m.* SUPERSTITIEUSE, *f. adj.* [sprich hie und in den folgenden *Superslicieux.*] aberglaubig. Peuple superstitieux: ein aberglaubiges volck. Pratique superstitieuse: aberglaubige gewohnheit.

SUPERSTITIEUX, *s. m.* ein aberglaubiger; der auf aberglauben hält.

SUPERSTITIEUSEMENT, *adv.* aberglaubisch.

‡* SUIVRE SUPERSTITIEUSEMENT une chose, etwas allzu genau beobachten.

SUPERSTITION, *s. f.* aberglaube. Adonné à la superstition: dem aberglauben ergeben.

⚹ SUPIN, *s. m.* [in der sprach-kunst.] ein supinum.

SUPLANTER, SUPPLANTER, *v. a.* ein bein setzen; vorschlagen. Suplanter quelcun: einem ein bein setzen.

* SUPLANTER, betrügen; vervortheilen.

SUPLÉER, SUPPLÉER, *v. a.* erfüllen; erstatten; hinzu setzen. Supléer, ce qui manque: erstatten, was da mangelt.

SUPLÉMENT, *s. m.* erfüllung; erstattung; zugabe; zusatz eines buchs oder schrift.

SUPLIANT, SUPPLIANT, *s. m.* supplicant.

SUPLIANTE, *s. f.* supplicantin.

SUPLIANT, *m.* SUPLIANTE, *f. adj.* bittend; ansuchend.

SUPPLICATION, *s. f.* [spr. *Supplicacion*] bitt-schrift; supplic. Il faut présenter une supplication au Roi: dem König muß man eine supplic übergeben.

SUPLICE, SUPPLICE, *s. m.* leibes-strafe; lebens-strafe. Un dur suplice: eine harte strafe.

SUPLICE, richt-statt. Trainer au suplice: einen nach der richt-statt schleifen.

* SUPPLICE, strafe; bestrafung. Je suis ici pour mon supplice: ich bin hie zu meiner strafe.

* SUPLICE, grausamkeit; wüterey. Les suplices qu'on fait souffrir à ces innocens: die grausamkeit, so man an diesen unschuldigen übet.

SUPLICIER, *v. a.* richten; hinrichten; mit lebens-strafe belegen. On supliciera trois voleurs: man wird drey strassen-räuber richten.

SUPLIER, SUPPLIER, *v. a.* demüthig bitten; suppliciren. Suplier le Roi: an den König suppliciren. Suplier un magistrat: eine obrigkeit ersuchen.

SUPLIQUE, *s. f.* bitt-schrift um die aufnehmung in ein collegium der Sorbonne.

SUPLIQUE, bitt-schrift eines geistlichen an den Papst.

SUPORT, SUPPORT, *s. m.* träger; stütze; haltung. Voute qui n'a pas assés de suport: gewölb, das nicht genugsame haltung hat; dessen träger zu schwach sind.

* SUPPORT, gunst; hülfe; beystand. Trouver du support dans son exil: in seinem elend beystand finden.

SUPORTABLE, *adj.* leidlich; erträglich. Une chose assés suportable: eine erträgliche sache. Le froid est encore suportable: die kälte ist noch zu ertragen.

SUPPORTABLEMENT, *adv.* leidlich; auf leidliche weise.

SUPPORTER, *v. a.* tragen; aufrecht halten. Supporter une voute: ein gewölb tragen.

SUPORTER, günstig seyn; wohlwollen; befordern.

SUPORTER, leiden; ausstehen; ertragen. Suporter les fautes d'autrui: anderer leute fehler ertragen.

⚹ SUPORTS, SUPOTS, *s. m. pl.* [das erste ist das beste; in der wappen-kunst.] schild-halter.

SUPOSÉ, SUPPOSÉ, *m.* SUPOSÉE, *f. adj.* eingeschoben; untergeschoben. Un enfant suposé: ein untergeschobenes kind.

SUPOSÉ QUE, *adv.* gesetzt.

SUPOSER, SUPPOSER, *v. a.* setzen; annehmen; voraussetzen. Suposons, que cela soit vrai: wir wollen setzen, daß deme also sey. Je supose, que cela est fait: ich setze voraus [nehme als gewiß an], daß dieses gethan sey.

SUPOSER, einschieben; antichten; aufbürden. Suposer un enfant: ein kind einschieben; ein falsches kind vor ein echtes angeben. Suposer un crime: ein verbrechen antichten; einem aufbürden.

SUPOSITION, *f. f.* [spr. *Suposicion*] unterschleif; einschiebung. Decouvrir une suposition: einen unterschleif entdecken. Il est acusé de suposition de testament: er wird beschuldiget, daß er ein falsches testament untergeschoben. La suposition d'un passage: das falsche anziehen einer schrift-stelle, die sich nicht befindet.

✗ SUPOSITOIRE, *f. m.* setz-zäpflein; setz-kugel; wodurch der stuhl-gang gefördert wird.

‡ SUPÔT, SUPOST, *f. m.* [sprich allezeit *Supôt*] anhänger; helfer; verfechter. Craindre les supôts de la justice: die gerichts-bedienten fürchten. Les supôts d'Hipocrate: die anhänger des Hipocrates; d. i. ärtzte, heil-meister, apothecker, u. d. g. Un supôt de satan: ein werckzeug des teufels; ein verteufelter mensch.

SUPPLANTER, f. SUPLANTER.

SUPPLEER, f. SUPLEER.

SUPPLIANT, SUPPLIQUE &c. f. SUPLIANT.

SUPPLICE, &c. f. SUPLICE.

SUPPORT &c. f. SUPORT.

SUPPOSER, &c. f. SUPOSER.

SUPPRESSION, &c. f. SUPRESSION.

SUPPURATIF, &c. f. SUPURATIF.

SUPPUTATION, &c. f. SUPUTATION.

SUPREMATIE, *f. f.* [spr. *Supremacie*] des Königs in Engelland oberste gewalt in kirchen-sachen.

SUPRÊME, *adj.* oberster; höchster. Etre élevé à la suprême puissance: zu der höchsten gewalt erhaben werden.

SUPRESSION, SUPPRESSION, *f. f.* einziehung; abstellung; abschaffung. La supression d'un livre: die einziehung eines buchs; verbot es zu verkaufen. La supression d'un ofice: die abschaffung eines amts.

✗ SUPRESSION d'urine, verhaltung [verstopfung] des harns. Supression de larmes: stillung der thränen.

SUPRIMER, *v. a.* einziehen; verheelen; zurück halten; hinterhalten. Suprimer un livre: ein buch einziehen. Suprimer une lettre: einen brief verheelen.

SUPPRIMER, abschaffen; abstellen. Suprimer une partie des oficiers d'un regiment: ein theil der officier bey einem regiment abschaffen; abdancken.

✗ SUPURATIF, SUPPURATIF, *m.* SUPURATIVE, *f. adj.* eiterziehend; eiter setzend. Remede supuratif: ein eiterziehendes pflaster.

✗ SUPURATION, *f. f.* [spr. *Supuracion*] eiterung; eitersetzung. Abcés qui vient à supuration: geschwür das eiter setzt.

✗ SUPURER, *v. n.* eitern; eiter setzen.

SUPUTATION, SUPPUTATION, *f. f.* [spr. *Suputacion*] rechnung; berechnung; abrechnung. Faire suputation: rechnung machen. Suputation exacte: richtige abrechnung.

SUPUTER, *v. a.* rechnen; ausrechnen; berechnen; überrechnen. J'ai supputé la somme: ich habe die summe ausgerechnet.

SUR, *prep.* auf. Sur l'autel: auf dem altar. Ecrire sur le regitre: auf das register setzen. Sur ma parole: auf mein wort. Sur le bruit de cette victoire: auf das gerücht dieses sieges; nachdem der sieg ruchtbar worden. Ville située sur le bord de la riviere: stadt so an dem ufer des stroms gelegen.

SUR, um; gegen. Sur le soir: gegen den abend. Sur le commencement du printems: um den anfang des frühlings.

SUR, bey. Sur peine de la vie: bey lebens-strafe.

SUR, an; aus. Etre sur son depart: an seiner abreise seyn; an dem seyn abzureisen. Sur l'aprehension de quelque disgrace: aus furcht eines widerigen zufalls.

SUR, *m.* SURE, *f. adj.* herb. Fruit sur: herbe frucht.

SUR, f. SEUR.

SURABONDAMMENT, *adv.* reichlich; überflüßig; übermäßiglich.

SURABONDANCE, *f. f.* groser überfluß. Une surabondance de charité: ein überfluß der mildigkeit; übermachte mildigkeit.

SURABONDANT, *m.* SURABONDANTE, *f. adj.* übrig; überflüßig; zu viel. Cela est surabondant: das bleibt übrig; ist zu viel.

SURABONDER, *v. n.* übrig seyn; zu viel seyn. La bile surabonde: es ist zu viel galle bey ihm.

† SURACHETER, *v. a.* über den werth kaufen; allzu theuer kaufen.

SURANNÉ, *m.* SURANNÉE, *f. adj.* veraltet; bey jahren; abgelebt. Une beauté surannée: eine abgelebte schönheit. Eloquence surannée: veraltete wohlredenheit.

SUR-ARBITRE, *f. m.* ober-schieds-mann.

✗ SURBAISSÉ, *m.* SURBAISSÉE, *f. adj.* [in der bau-kunst.] Voute surbaissée: gedrucktes gewölb.

✗ SURBANDE, *f. f.* obere binde über einen schaden.

SURCHARGE, *f. f.* neue last; neue beschwerung.

SURCHARGER, *v. a.* überladen; übermäßig beschweren. Surcharger l'estomac: den magen überladen. Surcharger le peuple d'impôts: das volck mit schatzungen überladen; unmäßig beschweren.

* ÊTRE SURCHARGÉ d'affaires, mit geschäften überhäuft [überladen] seyn.

SURCIS, f. SURSIS.

† SURCOT, *f. m.* leib-rock, der alten ritter des sterns in Franckreich.

SURCROIST, *f. m.* [spr. *Surcroît*] anwachs; zuwachs; vermehrung. Un surcroît de puissance: ein anwachs der gewalt. On veut du plaisir de surcroît: man will der ergetzlichkeiten voll auf haben. Avoir un doigt de surcroît: einen finger zu viel haben.

* UN SURCROÎT de malheur: ein neues unglück; ein unglück über das andere.

SURCROÎTRE, *v. n.* anwachsen; zuwachsen.

✗ SURDENT, *f. m.* ausgewachsener backzahn, bey einem pferd.

† SURDIRE, *v. n.* übersetzen; höher bieten.

† SURDISANT, *f. m.* der höher bietet.

† SURDITE, *f. f.* besseres [bestes] gebot.

SURDITÉ, *f. f.* taubheit. Surdité naturelle: angebohrne taubheit.

✗ SURDOS, *f. m.* creutz-rieme am pferde-zeug.

SUREAU, *f. m.* holunder; flieder.

SURÉCOT, *f. m.* zehrung über die zeche; was nach bezahlter zeche weiter verzehrt wird.

SURELLE, *f. f.* saur-ampfer.

SURENCHERE, *f. f.* höheres gebot; übersetzung des bots im ausruff.

SURENCHERIR, *v. n.* höher bieten; überbieten.

SURÉROGATION, SUPEREROGATION, *f. f.* [das letzte ist veraltet. sprich *Surérogacion*] überfluß; übermaß. Une oeuvre de surérogation: gutes werck, so zum überfluß gethan wird; mehr als man schuldig ist.

SURÉROGATOIRE, *adj.* über die schuldigkeit; überflüßig. Une oeuvre surérogatoire: ein gutes werck, so über die schuldigkeit geleistet wird.

† SURET, SURETTE, *f. adj.* ein wenig herb; säuerlich.

SURETÉ, f. SEURETÉ.

SURFACE, *f. f.* fläche; breite. Surface plate: eine ebene breite.

SURFAIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Faire*] übersetzen; überloben; vorschla-

vorschlagen. Surfaire trop ses marchandises: seine waaren allzu hoch übersetzen; zu viel vorschlagen.

SURFAIX, *s. m.* gurt-rieme.

SURFEUILLE, *s. f.* knospe an den bäumen.

SURGEON, *s. m.* setzling; ableger eines baums.

* C'EST UN ILLUSTRE SURGEON de cette grande maison, er ist ein berühmter abkömmling dieses grossen hauses; er stammet aus diesem geschlecht.

† SURGIR, *v. n.* anckern; sich vor ancker legen. [man sagt lieber *Mouiller.*]

✗ SURHAUSSEMENT, *s. m.* erhöhung; zuspitzung eines gewölbes.

✗ SURHAUSSEMENT d'especes, steigerung der müntz.

✗ SURHAUSSER, *v. a.* Surhausser une voute: ein gewölb zuspitzen; höher denn eines halben circkels hoch machen; kreutz-gewölbe machen.

✗ SURHAUSSER la monnoie, das geld erhöhen; höher im werth setzen; steigern.

✗ SURJET, *s. m.* umgeschlagener saum an einem kleid.

✗ SURJETTER, *v. a.* einen umgeschlagenen saum nähen.

SURINTENDANCE, *s. f.* ober-aufsicht.

SURINTENDANT, SUPERINTENDANT, *s. m.* [das letzte taugt nichts] ober-aufseher. Surintendant des finances: ober-aufseher der kammer-gefälle.

SURINTENDANTE, *s. f.* des ober-aufsehers weib.

† SURLONGE, *s. m.* der rücken an einem geschlachteten ochsen.

✗ SURMARCHER, *v. n.* [bey der jägerey.] einen wiedergang thun; auf der hingegangenen spur wieder zurück gehen.

SURMENER, *v. a.* Surmener un cheval: ein pferd übertreiben.

✗ SURMONTÉ, *m.* SURMONTÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] belegt; bedeckt. Une fasce surmontée de trois roses: eine streife mit drey rosen belegt.

SURMONTER, *v. a.* überwinden; überkommen. Surmonter les ennemis: die feinde überwinden. Surmonter de grandes dificultés: grosse schwürigkeiten überkommen; überwinden.

SURMONTER, übertreffen. Surmonter quelcun en richesses, &c. einen an reichthum, u. s. w. übertreffen.

* IL TACHE À SE SURMONTER, er ist bemüht sich selbst zu übertreffen; es immer besser zu machen.

† SURNAGER, *v. a.* und *n.* oben drauf schwimmen; oben überfliessen. L'huile surnage l'eau: das öl schwimmet oben auf dem wasser.

† SURNAITRE, *v. n.* auf etwas wachsen. Gui qui surnait sur un arbre: kenster, so auf einem baum wächst.

SURNATUREL, *m.* SURNATURELLE, *f. adj.* übernatürlich. Grace surnaturelle: übernatürliche gnade.

SURNATURELLEMENT, *adv.* übernatürlicher weise.

SURNOM, *s. m.* zunahme.

SURNOMMER, *v. a.* zubenahmen; einen zunahmen geben.

SURNUMERAIRE, *s.* SUPERNUMERAIRE.

SUR-OS, *s. m.* überbein, bey den pferden.

SUR-PAIER, *v. a.* zu hoch bezahlen; theurer bezahlen, als es werth ist.

SURPASSER, *v. a.* übertreffen. Il surpasse tous ses freres en taille & en beauté: er übertrift alle seine brüder an schönheit und gestalt des leibes.

✗ SURPEAU, *s. f.* das ober-häutlein bey dem menschen.

✗ SURPENTE, *s. f.* tau, womit ein stück auf dem schiff fortgezogen wird.

SURPLIS, SURPELIS, *s. m.* chorhemd.

SURPLUS, *s. m.* überschuß. Rendre le surplus: den überschuß wieder heraus geben.

POUR LE SURPLUS, *adv.* zum überfluß; über das alles.

SURPOINT, *s. m.* abschabsel von gegerbten häuten.

SURPRENANT, *m.* SURPRENANTE, *f. adj.* wundersam; verwunderlich; entsetzlich; erstaunlich; seltsam. Une nouvelle surprenante: eine seltsame zeitung. Il est surprenant de voir: es ist verwunderlich anzusehen.

SURPRENDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Prendre*] überfallen; übereilen; überraschen; ergreifen. La nuit nous surprit: die nacht überfiel [übereilte] uns. Il fut surpris sur le fait: er ward in der that überrascht; auf frischer that ergriffen. Surprendre des lettres: briefe auffangen. Surprendre une place: einen ort überrumpeln.

SURPRENDRE, betrügen; verführen; verleiten. Surprendre les simples: die einfältigen verführen.

SURPRENDRE, erschrecken; befremden; erstaunen; entsetzen. La mort de mon ami me surprend extrémement: ich bin über dem tod meines freundes heftig erstaunet. Vôtre procedé me surprend: euer verfahren befremdet mich.

SURPRIS, *m.* SURPRISE, *f. adj.* erschrocken; übereilt; überrascht. Il étoit fort surpris de me voir: er war sehr erschrocken als er mich gesehen. Surpris de la nuit: von der nacht übereilt; überfallen.

SURPRISE, *s. f.* betrug; verführung; übereilung. Se garder de surprise: sich vor betrug hüten.

SURPRISE, überfall. Place prise par surprise: ein durch überfall eingenommener [überrumpelter] ort.

SURPRISE, erschrecknis; entsetzung; befremdung. Sa surprise est extrême: seine entsetzung ist sehr groß.

SURPRISE, versehen; irrthum; fehler. Tomber dans une surprise: einen irrthum begehen.

† SUR QUOI, hierauf; worauf.

SURSAUT, *s. m.* überfall; überraschung. Un terrible sursaut: eine erschreckliche überraschung.

EN SURSAUT, *adv.* plötzlich, schnell. S'eveiller en sursaut: plötzlich erwachen; im schrecken erwachen. Se lever en sursaut: aus dem bette auffahren.

✗ SURSEANCE, *s. f.* frist; aufschub, so gerichtlich verstattet wird.

SURSEMER, *v. a.* übersäen; ein schon besäetes feld aufs neue besäen.

✗ SURSEOIR, *v. a.* [*Je sursied, tu sursieds, il sursied, nous sursoions; je sursis; j'ai sursis; je surseoirai.*] aufschieben; aussetzen; einstellen; fristen. Surseoir le jugement d'une cause: die aburtheilung einer rechts-sache aussetzen; aufschieben.

SURSIS, *m.* SURSISE, *f. adj.* aufgeschoben; ausgestellt. Païement sursis: aufgeschobene zahlung. Assemblée sursise: verschobene versammlung.

SURSOLIDE, *s. m.* und *adj.* [in der algebra.] grösse, so aus einer andern, viermahl durch sich selbst multiplicirten erwächst.

SURTAUX, *s. m.* übersetzte schatzung; unbillige taxirung.

SURTAXER, *v. a.* übersetzen in der schatzung; zu hoch anlegen; zu hoch taxiren.

SURTOUT, *s. m.* reise-rock; regenrock; überrock.

SURVEILLANT, *s. m.* aufseher.

SURVEILLE, *s. f.* der tag vor dem heiligen abend eines fests.

SURVEILLER, *v. n.* aufsehen; aufsicht haben; beobachten. Surveiller aux afaires de l'état: die staats-geschäfte beobachten.

SURVENANT, *s. m.* ankömmling; der ungefähr dazu kommt. Mettre un couvert pour les survenans: einen teller auflegen, vor die ankömmlinge; die unversehens ankommende gäste.

SURVENDRE, *v. a.* vertheuren; übersetzen; zu theuer verkaufen.

SURVENIR, *s.* SUBVENIR.

SURVENIR, *v. n.* [wird conjugirt wie *Venir.*] dazu kommen;

darüber kommen; unvermuthet an-kommen; überfallen. Les maladies surviennent, lors qu'on y songe le moins: die kranckheiten kommen, wenn man es am wenigsten meynet. Il est survenu lors qu'on étoit à table: er ist dazu gekommen [hat uns überfallen], da wir am tische waren.

SURVENIR, s. SUBVENIR.

SURVENU, *m.* SURVENUË, *f. adj.* dar-zwischen gekommen; eingefallen; zugestossen. Afaire survenuë: ein dar-zwischen gekommenes geschäft. Maladie survenuë: zugestossene kranckheit.

SURVENU, *s. m.* ankömmling; unvermuhteter gast; der ungefähr dazu komt.

SURVENTE, *f. f.* überthеurung; überseтzung eines kaufs.

SURVETIR, *v. a.* über andere kleider anlegen; darüber anziehen. [wird nur von dem anlegen der geistlichen in der kirche gesagt.]

SURVIE, *f. f.* überleben. La succession est reglée en cas de survie: die erb-folge ist ausgemacht, auf dem fall wenn ein theil den andern überlebt.

SURVIVANCE, *f. f.* nachfolge in einem amt, auf den sterbe-fall; expectantz. Avoir la survivance d'une charge: die nachfolge in einem amt [die expectantz auf eine bedienung] haben.

SURVIVANCIER, *f. m.* der auf ein amt expectirt; der die anwartung auf ein amt hat.

SURVIVANT, *f. m.* ein überlebender, hinterbliebener. Aux survivans les dettes: die schulden bleiben den überlebenden zu bezahlen.

SURVIVRE, *v. a.* und *n.* [*Je survis; je survéquis*, und *je survécus; j'ai survécu.*] überleben. Il a survécu à tous ses parens: er hat alle seine verwandten überlebt. Il a survécu un tel jour: er hat diesen tag überlebt.

SURVUIDER, *v. a.* ausleeren; ein gefäß, wenn es allzu voll, in etwas entledigen.

SUS, *interj.* auf! Sus! sus! chantons tous ensemble: auf! auf! lasset uns mit einander singen.

SUSCEPTIBLE, SUCEPTIBLE, *adj.* fähig. Etre susceptible de discipline: der zucht [der unterrichtung] fähig seyn.

† SUSCEPTION, *f. f.* [spr. *Suсеpcion*] annehmung. La susception des ordres sacrés: die annehmung der heiligen orden.

SUSCITATION, *f. f.* erweckung; anstiftung.

SUSCITER, *v. a.* erwecken; anstiften; verursachen. Susciter des querelles: zanck erwecken; anrichten. C'est un homme que Dieu a suscité: diesen mann hat GOtt erweckt.

† SUSCRIPTION, *f. f.* [spr. *Suscripcion*] aufschrift; überschrift eines brieses. [*Le dessus* ist besser.]

✗ SUSIN, SUZAIN, *f. m.* halbes verdeck in einem schiff.

SUSPECT, *m.* SUSPECTE, *f. adj.* verdächtig. Juge suspect: verdächtiger richter. La chose me paroit suspecte: die sache kommt mir verdächtig vor.

SUSPENDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Pendre.*] hängen; aufhängen. Suspendre un carosse: eine kutsche einhangen.

* SUSPENDRE, aufhalten; im zweifel lassen. Suspendre les esprits: die gemüther im zweifel [in der ungewißheit] halten.

* SUSPENDRE, hinterhalten; zurück halten. Suspendre son jugement: mit seinem urtheil zurück halten. Etre suspendu entre l'espérance & la crainte: zwischen furcht und hofnung schweben.

* SUSPENDRE, des amts entsetzen; das amt auf eine zeitlang untersagen. Suspendre quelcun de son ofice: einem sein amt untersagen.

SUSPENDU, *m.* SUSPENDUË, *f. adj.* aufgehangen; schwebend. Carosse suspendu: eine eingehangene kutsche. Oiseau qui se tient suspendu en l'air: ein vogel der in der luft schwebt.

* SUSPENDU, ungewiß; im zweifel schwebend. Tenir les esprits suspendus: die gemüther aufhalten; im zweifel halten.

* SUSPENDU, des amts entsetzt. Il est suspendu pour trois mois: er ist seines amts auf drey monat entsetzt; sein amt ist ihm auf drey monat untersagt.

EN SUSPENS, *adv.* zweifelhaft; im zweifel. Etre en suspens: im zweifel schweben.

✗ SUSPENSE, *f. f.* [im geistl. recht.] entsetzung eines kirchen-dieners von seiner amts-verrichtung.

SUSPENSION, *f. f.* entsetzung: untersagung des amts. Encourir suspension de sa charge: in die strafe der untersagung seines amts verfallen.

SUSPENSION d'armes, stillstand der waffen; einstellung aller feindseligkeit.

✗ SUSPENSOIRE, *adj.* Muscle suspensoire: muskel, daran etwas schwebend gehalten wird.

† SUSPICION, *f. f.* verdacht. [*Soupçon* ist besser.]

† SUSTENTER, *v. a.* erhalten; unterhalten. Sustenter sa pauvre vie: sein leben kümmerlich erhalten.

✗ SUTURE, *f. f.* naht in der hirnschale.

SUYE, s. SUIE.

SUZANNE, *f. f.* Susanne; ein weibs-nahme.

✗ SUZERAIN, *m.* SUZERAINE, *f. adj.* Seigneurie suzeraine: herrschaft die ihre eigene gerichte hat.

SUZON, *f. f.* Susannichen. [verkleinert von *Suzanne.*]

SY, s. unter SI.

T.

T, *f. m.* [sprich *Té*] ein T.

Das *T* wenn es vor einem *i* mit einem nachfolgenden *vocali* stehet, wird wie ein *C* ausgesprochen, als action, redemption, &c. werden ausgesprochen wie accion, redempcion. Ausgenommen 1) die worte, so auf *ie* ausgehen, als partie, sortie, &c. 2) das *pronomen* Tien, Tienne, und den *imper.* Tien. von *Tenir.*

Die *nomina*, so sich auf ant oder ent enden, verliehren das *T in plurali*, als bienfaisant, sentiment, &c. haben bienfaisans, sentimens: nicht bienfaisants, sentiments.

† TA, TA, TA, erdichtete worte, zu bedeuten daß etwas hurtig und wohl von statten gehe. Ta, ta, ta, voila qui va bien: so, so, so gehet es recht.

TA, s. TON.

TABAC, TOBAC, *f. m.* [das letzte taugt nichts.] taback. Tabac en feuilles: blätter-taback. Tabac en corde: gesponnener taback. Tabac en poudre: schnupp-taback. Prendre du tabac: taback brauchen; rauchen; schnupfen.

TABATIÈRE, *f. f.* tabacks-büchse.

TABARIN, *f. m.* ein marckt-schreyer.

† TABELLION, *f. m.* notarius.

† TABELLIONAGE, *f. m.* notariat; amt eines notarii.

TABERNACLE, *f. m.* die hütte des stifts, in dem alten Testament.

TABERNACLE, [in der Römischen kirche.] sacrament-häuschen.

LA FÊTE DES TABERNACLES, das laub-hütten-fest, bey den Juden.

✗ TABIDE, *adj.* schwindsüchtig.

TABIS, *f. m.* tabin; gewässerter taffet.

TABISER, *v. a.* Tabiser une étofe: einen zeug wässern, gleich dem tabin.

TABLATURE, *f. f.* tabulatur; vorschrift eines gesangs, zum singen oder spielen. De la tablature pour le luth: lauten-tabulatur. Enseigner par tablature:

tablature: nach der tabulatur unterweisen.

‡ * DONNER DE LA TABLATURE à quelcun, sprüchw. einem mühe machen; verdruß erwecken.

‡ * IL DONNERA DE LA TABLATURE à tous les autres, sprüchw. er kan allen den andern zu rathen geben; er weiß mehr denn sie alle.

TABLE, *s.f.* tisch; tafel. Table longue; ovale, &c. eine lange; langrunde u. d. g. tafel. Table pliante: ein falt-tisch. Se mettre à table: sich zu tisch setzen.

* TENIR TABLE ouverte, offene tafel halten. Avoir une bonne table: einen guten tisch halten. Courir les tables: schmarotzen.

TABLE, tafel; schreib-tafel. Les tables de la loi: die tafeln des gesetzes.

TABLE, register eines buchs. Chercher à la table: in dem register suchen.

✠ TABLE, tafel; verzeichniß gewisser ausgerechneter zahlen. Les tables des sinus, &c. sinus-tafeln. Table des declinaisons, &c. tafel über die abweichungen u. d. g. eines planeten.

✠ TABLE, resonantz-boden. Une table de luth; d'épinette, &c. der resonantz-boden einer lauten; eines spinetts, u. d. g.

✠ TABLE, tafel-bley. Jetter une table: bley in tafeln giessen.

✠ TABLE, tafel-glas; glas-scheibe, daraus fenster-rauten geschnitten werden.

✠ DIAMANT EN TABLE, ein tafel-stein; platt-geschliffener diamant. Table de brasselet: platter stein so im arm-band getragen wird.

✠ TABLE, spund-bret; bohle.

✠ TABLE, zuschneide-bret des riemers.

TABLE d'attente, rauher stein, in einen gibel eingesetzt, darein noch etwas soll gehauen werden.

* C'EST UNE TABLE D'ATTENTE, sprüchw. es ist ein junger mensch, der noch soll unterwiesen werden.

TABLE DE MARBRE, das hohe gericht des Conétable und der Marschälle von Franckreich.

LA SAINTE TABLE, das heil. abendmahl. S'approcher de la sainte table: zum tische des HErren gehen.

‡ * LE DOS AU FEU, LE VENTRE À TABLE, sprüchw. gemächlich leben; guter tage pflegen.

‡ * ILS NE FONT QU'UN LIT ET UNE TABLE, sprüchw. sie sind tag und nacht bey sammen; leben in der genausten gemeinschaft.

‡ * IL SE TIENT MIEUX À TABLE qu'à cheval, sprüchw. er sitzt besser zu tisch, als zu pferd; er ist ein guter schlucker.

TABLEAU, *s.m.* gemähl; schilderey; bild. Un tableau de païsage: ein gemähl, darin eine landschaft vorgestellet wird; ein land-stück. C'est vôtre tableau: das ist eure abbildung.

TABLEAU, aushang eines schul- oder schreibe-meisters.

TABLEAU, rolle; verzeichniß. Tableau de la cour: verzeichniß der räthe und beysitzer eines gerichts.

* TABLEAU, abbildung; vorbildung; vorstellung; beschreibung. Le tableau des passions: die beschreibung der gemüths-regungen. Le tableau qui me reste de cela dans l'esprit: die vorbildung [das andencken] so mir davon in dem sinn schwebet.

✠ TABLER, *v. n.* im bret-spiel setzen; die steine rücken. Tablez bien: ihr müsset recht setzen.

* TABLER sur quelque chose, sich auf etwas verlassen.

TABLETTE, *s.f.* tablett; prunck-bret; darauf etwas zur zier gesetzet wird.

✠ TABLETTE, die brücke an einer drucker-preß.

✠ TABLETTE, brod-schranck; brod-banck eines bäckers, darauf das brod ausgelegt wird.

* ÊTRE SUR LES TABLETTES de quelcun, einem etwas gethan haben.

TABLETTES, *s. f. pl.* schreibe-tafel. Ecrire une chose sur ses tablettes: etwas in seine schreibe-tafel verzeichnen.

✠ TABLETTES, morschellen. Tablettes pour le rhume: haupt-morschellen.

✠ TABLETTES, [in der wappen-kunst.] schindeln.

✠ TABLETTERIE, *s.f.* kunst-tischler-arbeit; ausgelegte arbeit mit allerhand holtz, bein, u. d. g.

TABLETTIER, *s. m.* kramer, so allerhand künstliche holtz- und bein-arbeit verkauft.

TABLIER, *s.f.* schürtze; schürtz-tuch. Tablier de cuisine: küchen-schürtze.

‡ * FAIRE LEVER LE TABLIER d'une personne, sprüchw. eine person schwängern.

TABLIER, schurtz-fell der handwercksleute.

TABLIER, dam-bret; schach-bret.

TABOURET, *s.m.* platter sessel, ohne lehne; hütsche.

TABOURIN, &c. s. TAMBOURIN.

† TABOURIN, *s. m.* die back sorn am schiff.

† TA, TAC, TAC, ertichtete worte, ein klopfen oder anschlagen vorzustellen.

TAC, *s. m.* raude der schaafe.

TACET, *s. m.* pause in der singe-kunst. Faire le tacet: pausiren.

‡ * IL FAIT LE TACET, sprüchw. das maul ist ihm gestopfen; er spricht nicht ein wort.

TACHE, *s.f.* fleck. Oter les taches d'un habit: die flecken aus einem kleide bringen. Une tache de fruit, d'huile, &c. ein obst-fleck; öl-fleck, u. d. m.

LES TACHES du soleil, de la lune, die flecken in der sonnen; in dem mond.

* TACHE, mangel; fehl. Sa vie est sans tache: sein leben ist ohne fehl; unsträflich.

* TACHE, schande; unehr. C'est une tache à son honneur: das hängt seiner ehren einen schand-fleck an.

TACHE, TASCHE, *s.f.* [sprich allezeit *Tâche*] tag-werck: auferlegte arbeit; gesetztes werck. Travailler à la tâche: nach verding arbeiten; die arbeit verdingen. Il n'a pas achevé sa tâche: er hat sein vorgegebenes werck nicht gemacht; ist nicht fertig worden.

PRENDRE À TÂCHE de faire une chose, sich vorsetzen, etwas zu thun; sich etwas angelegen seyn lassen.

✠ ENTREPRENDRE UN BÂTIMENT EN BLOC ET EN TÂCHE, einen bau überhaupt verdingen.

TACHER, *v. a.* beflecken; besudeln. Le fruit tache le linge: das obst beflecket das leinen-zeug.

TACHER, TASCHER, *v. a.* sich bemühen; sich bestreben; sich angelegen seyn lassen. Je tâcherai à meriter vôtre affection: ich werde mich bemühen, wie ich eure gunst erwerben möge. Tout le monde tâche de faire sa fortune: jederman bestrebt sich darnach, wie er es in der welt hoch bringen möge.

TACHETÉ, *m.* TACHETÉE, *f. adj.* fleckig; eingesprengt. Le leopard a la peau tachetée: der pardel hat eine fleckige haut.

TACHETER, *v. a.* beflecken; flecken machen; einsprengen. Tacheter un habit: ein kleid beflecken. Des peaux tachetées: gesprengt leder.

TACITE, *adj.* stillschweigend; verschwiegen; nicht ausgeredet. Consentement tacite: stillschweigende einwilligung. Condition tacite: verschwiegenes [nicht ausgeredetes] beding.

TACITEMENT, *adv.* stillschweigend; heimlich. Ils sont tacitement convenus de cette chose: sie haben sich stillschweigend darüber geeiniget.

TACITURNE, *adj.* verschwiegen; von wenig worten. Esprit taciturne: ein verschwiegener sinn; der gerne schweigt; wenig redet.

TACITURNITÉ, *s.f.* stillschweigen; sparsames reden. La taciturnité est plus suportable que le trop parler: es ist erträglicher, wenn einer zu wenig, als wenn er zu viel redet.

✠ TACT, *s.m.* das gefühl; das fühlen.

✕ TACTILE, *adj.* fühlbar; das sich fühlen läßt. Les qualités tactiles: die beschaffenheiten, so sich fühlen lassen; so durch das fühlen erkannt werden.

✕ TACTION, *f. f.* das fühlen; empfindung.

✕ TACTION, [in der meß-kunst.] das berühren eines geraden strichs von einem krummen.

TACTIQUE, *f. f.* die kriegs-kunst bey den alten; stellung einer schlacht-ordnung, anrichtung des sturm-zeugs, u. d. g.

TACQUIN, TAQUINERIE, *s.* TAQUIN.

TAFETAS, *f. m.* taffet. Tafetas simple: schlechter taffet. Tafetas double: doppel-taffet.

TAFETATIER, *f. m.* taffet-weber.

TAHON, *s.* TAON.

TAI, [spr. *Té*] erdichtetes wort womit man die hunde lockt.

† TAI, TÉ, *f. m.* Tai à porc: schwein-stall; schwein-koben.

TAIAUT, *s.* TAION.

TAIE, *f. f.* [spr. *Tée*] überzug eines feder-betts; küß-zieche; bett-zieche.

TAIE, staar; im auge.

TAILLABLE, *adj.* der vermögen-steur unterworfen; steurbar. Les gentils-hommes ne sont point taillables: die edelleute werden mit der vermögen-steur nicht belegt.

✕ TAILLADE, *f. f.* schnitt in dem kleid; nach der alten weise, da man aufgeschnittene kleider getragen.

✕ TAILLADÉ, *m.* TAILLADÉE, *f. adj.* zerschnitten; aufgeschnitten. Pourpoint taillade: ein aufgeschnittenes wammes.

✕ TAILLADER, *v. a.* ein kleid aufschneiden; aufgeschnittenes kleid machen.

TAILLANDERIE, *f. f.* schar-schmiede-arbeit.

TAILLANDIER, *f. m.* schar-schmid.

TAILLANDIER en fer blanc, blech-schmid; klempner.

TAILLANT, *f. m.* schneide; an messern, scheren u. d. g.

TAILLE, *f. f.* statur; leibes-gestalt. Avoir la taille riche: wohl gewachsen seyn. Avoir la taille bien prise: wohl gesetzt von leibe seyn. Etre de belle taille: wohl gestalt von leibe seyn; eine schöne leibes-gestalt haben.

✕ CHEVAL DE BELLE TAILLE, ein pferd schön von leisten.

‡* DE TOUTE TAILLE bon levrier, sprüchw. d. i. die tugend eines mannes ist an seine leibes-gestalt nicht gebunden; man misset den mann nicht mit der elen aus.

✕ TAILLE, kerb-stock; kerb-holtz. Marquer sur la taille: auf das kerb-holtz schneiden.

TAILLE, die vermögen-steur in Franckreich.

✕ TAILLE, der tenor in der music. Faire chanter la taille: den tenor spielen; singen.

✕ TAILLE, tenor-flöte; tenor-geige.

✕ TAILLE, stücke der müntz; eine gewisse anzahl müntzen, so auf die marck gemüntzet werden. La taille des écus en espece est de huit au marc: der gerechten species-thaler gehen acht auf die marck.

✕ TAILLE, der schnitt [zuschnitt] eines kleides. Ce tailleur a la taille bonne: dieser schneider hat einen guten schnitt.

✕ TAILLE, das schneiden [beschneiden] des weinstocks und der bäume. Donner la premiere; la seconde &c. taille à la vigne: dem weinstock den ersten, zweyten schnitt geben.

✕ TAILLE, schnitt einer feder. La taille de cette plume est bonne: diese feder hat einen guten schnitt.

✕ TAILLE, schneiden des steins. Il s'est résolu à la taille: er hat beschlossen, sich von stein schneiden zu lassen.

FRAPER D'ESTOC ET DE TAILLE, auf den hieb und stich fechten; hauen und stechen.

TAILLE de bois, holtz-schnitt; holtz-stock; zum drucken. Une taille de bois fort delicate: ein sehr reiner holtz-schnitt.

TAILLÉ, *m.* TAILLÉE, *f. adj.* beschnitten; zugeschnitten; behauen. Arbre taillé: beschnittener baum. Habit taillé: zugeschnittenes kleid. Pierre taillée: behauener stein; werck-stück.

* CETTE FEMME EST TAILLÉE d'une maniere, à n'avoir point d'enfans. diese frau ist von leibe so gestaltet, daß sie keine kinder kriegen wird.

✕ TAILLÉ, [in der wappen-kunst.] durchzogen.

TAILLE-DOUCE, kupfer-stich; kupfer-stück. Taille-douce au burin: gestochenes kupfer-stück. Taille-douce à l'eau forte: geätztes kupfer-stück.

† TAILLEDOUCIER, *f. m.* kupfer-drucker.

✕ TAILLEMAR, *f. m.* die spitze an dem vorsteven einer galee.

TAILLER, *v. a.* schneiden; abschneiden; zerschneiden; beschneiden; zuschneiden. Tailler la vigne: den weinstock schneiden. Tailler un habit, une chemise, &c. ein kleid; ein hemd, u. s. w. zuschneiden. Tailler une plume: eine feder schneiden. Tailler un homme: jemand von dem stein schneiden. Tailler une pierre pretieuse: einen edelstein schneiden; schleiffen. Tailler des pierres: steine behauen; metzeln.

✕ TAILLER les especes, die blechs zu den müntzen machen.

* TAILLER en pieces, niedermachen; niederhauen. Un parti des ennemis fut rencontré & taillé en pieces: eine feindliche partey ward angetroffen, und niedergehauen: gäntzlich geschlagen.

‡* TAILLER en pieces quelcun, jemand ausschänden; mit worten anfahren; durchziehen; durchhecheln.

‡* IL TAILLE en plein drap, sprüchw. er hat alles genug, was ihm nöthig ist; er schneidet von dem gantzen stück.

‡* TAILLER de la besogne à quelcun, sprüchw. einem händel machen; beschwerlichkeit erwecken.

‡* TAILLER des croupieres à quelqu'un, sprüchw. einem zu thun geben.

✕ TAILLERESSE, *f. f.* zuschneiderin der bleche in der müntz.

✕ TAILLEUR, *f. m.* eisen-schneider in der müntz.

TAILLEUR, schneider. Tailleur pour hommes: schneider der manns-kleider. Tailleur pour femmes: schneider vor weibs-kleider. Tailleur chaussetier: des Königs leib-schneider.

TAILLEUR de pierre, stein-metz.

TAILLIS, *f. m.* gehäu; holtz das nach gewisser zeit abgehauen wird.

TAILLOIR, *f. m.* [spr. *Tailloi*] höltzener teller.

✕ TAILLOIR, platte auf einer seule.

TAILLON, *f. m.* nach-steuer; erhöhete vermögen-steur.

✕ TAINS, *f. m. pl.* blöcke, so unter den kiel eines schiffes geleget werden, wenn er gestrecket wird.

✕ TAION, TAIAUT, ein jäger-wort, womit der jäger ein zeichen gibt, wenn ihm ein stück roth wild aufstößt.

TAIRE, *v. a.* [*Je tai, tu tais, il tait, nous taisons, vous taisés, ils taisent; je taisois; je tus; j'ai tu* [sprich je tûs; j'ai tû]; *que je taise; je tairois; je tusse; taisant.*] schweigen; verschweigen. Taire un secret: eine heimlichkeit verschweigen. Faire taire: einen schweigen; stille machen; zum schweigen bringen.

* FAIRE TAIRE un bruit, ein gerücht stillen.

SE TAIRE, *v. r.* still schweigen; aufhören zu reden. Tai-toi: schweig still; halt das maul. Aiant dit cela, il se tût: als er dieses gesagt, schwieg er still. Se taire d'une chose: etwas mit stillschweigen übergehen.

TAISSON, *s.* TESSON.

TALASPIS, *f. m.* säckel-kraut.

TALC, TALQUE, *f. m.* talck; Marien-glas.

TALED, *f. m.* decke; hülle, womit die Juden in der schulen das haupt bedecken.

TALEMOUSE, TALMOUSE, *f. f.* käse-fladen; käse-torte.

TALENT, *f. m.* [spr. *Talan*] pfund; müntz-rechnung bey den alten; silber-gewicht etwa 300 thaler schwer.

* TALENT, pfund; natürliche gabe; angebohrne oder gewonnene geschicklichkeit. Il est né avec de grands talens: er hat grosse angebohrne gaben. Il a un talent admirable pour cela: er hat eine sonderbare gabe [geschicklichkeit] hiezu.

* FAIRE VALOIR SON TALENT, sein pfund wohl anlegen; seine geschicklichkeit nützlich anwenden.

✠ TALINGUER, *v. a.* das schiff mit einem tau am lande vest machen.

TALION, *f. m.* wiedergeld; bestrafung auf eben die weise, wie man verbrochen.

TALISMAN, *f. m.* zauber-siegel; blech worin zu gewisser stund gewisse figuren gestochen werden.

TALISMANISTE, *f. m.* der zauber-siegel macht, oder trägt.

TALMUD, *f. m.* talmud; der Jüdischen lehrer gesetz-buch.

TALMUDISTE, *f. m.* ausleger des Jüdischen Talmuds; der sich zum Talmud und dessen lehre bekennet.

† TALOCHE, *f. f.* schlag; streich. Donner une rude taloche: einem einen harten streich geben.

TALON, *f. m.* ferse. Avoir les mules aux talons: frost-drüsen an den fersen haben.

‡* MONTRER LES TALONS; jouër des talons, sprüchw. davon laufen; fliehen; fersen-geld geben.

‡* ON N'AIME QUE SES TALONS, sprüchw. man siehet ihn am liebsten von hinten; wenn er weggehet.

‡* ELLE A LES TALONS courts, sprüchw. sie fällt leicht auf den rücken.

‡* ÊTRE TOÛJOURS SUR LES TALONS de quelqu'un, einem aufm fuß folgen.

‡* MARCHER SUR LES TALONS de quelqu'un, einem in der würde und ansehen fast gleich kommen.

‡* AVOIR L'ESPRIT AUX TALONS, tumm seyn.

‡* AIMER LES TALONS de quelqu'un, einen nicht gern sehen.

✠ TALON, das äuserste end des kiels, wo die forder- und hinter-stewen eingesetzet werden.

✠ TALON, kehl-leisten an dem schreiner-werck.

✠ TALON, pieken-schuh.

✠ TALON, das hinter-theil der schneide eines scher-messers.

✠ TALON, absatz. Talon de bois: hölzener absatz. Talon de cuir: lederner absatz.

✠ TALON, das stamm-end eines abgeschnittenen zweigs.

✠ TALON, stock [wurzel] einer artischock-staude.

✠ TALON, [auf der reit-schul.] Cheval qui obéit aux talons; qui répond aux talons: pferd das den sporen gehorsam ist. Donner du talon au cheval: dem pferd die sporen geben. Porter le cheval d'un talon sur l'autre: das pferd mit den sporen von einer seite nach der andern treiben.

✠ TALONNER, *v. a.* anspornen; mit den sporen stechen.

* TALONNER un paresseux; einen trägen menschen anspornen; treiben.

TALONNER, auf den fersen verfolgen; nachjagen. Talonner les fuiards: den flüchtigen auf dem fuß nachjagen.

* LA NECESSITÉ ME TALONNE, die noth dränget mich.

TALONNIER, *f. m.* leisten-schneider; der hölzene absätze macht.

TALONNIERS, *f. m. pl.* die flügel, so der Mercurius an den füssen hat.

TALONNIÉRES, *f. f. pl.* hack-leder; fersen-leder an den sohlen der barfüßer-mönche.

TALQUE, *f.* TALC.

✠ TALUS, TALUD, TALUT, *f. m.* [das erste ist das beste; sprich allezeit *Talu*] böschung eines walles oder maur.

✠ TALUS, verdünnung einer maur.

✠ TALUTER, TALUDER, *v. a.* böschen; eine böschung geben.

TAMARIN, *f. m.* tamarinde; schwartze dattel.

TAMARISC, *f. m.* tamarisken.

TAMBOUR, *f. m.* trommel. Battre le tambour: die trommel rühren.

‡* CE QUI VIENT PAR LA FLÛTE, S'EN VA PAR LE TAMBOUR, sprüchw. wie gewonnen, so zerronnen.

‡* MENER UN HOMME TAMBOUR batant, sprüchw. einem weit überlegen seyn.

TAMBOUR, trommel-schläger. Sommer la place par un tambour: den ort durch einen trommel-schläger auffordern.

✠ TAMBOUR, der obere gang in dem ball-hause.

✠ TAMBOUR, das trommel-häutlein im ohr.

✠ TAMBOUR, das feder-haus in einer uhr.

✠ TAMBOUR, die welle in einem glocken-spiel, so die claviere rührt.

† TAMBOUR, hemd-wärmer; wärm-korb.

† TAMBOURIN, TABOURIN, *f. m.* kinder-trommel; trommel, womit die kinder spielen.

† TAMBOURINER, TABOURINER, *v. n.* die trommel schlagen.

† TAMBOURINEUR, TABOURINEUR, *f. m.* knabe, so die trommel schlägt; trommel-schläger.

TAMIS, *f. m.* sieb; haar-sieb. Tamis à poudre: deckel-sieb.

TAMISER, *v. a.* sieben; durch ein sieb schlagen.

TAMPON, *f. m.* stopsel; zapfe.

✠ TAMPON, holtz-nagel, bey dem zimmermann und schreiner.

✠ TAMPON, kern in der flöte.

TAMPONNER, *v. a.* zustopfen; verzapfen.

TAN, *f. m.* lohe; gerber-lohe. Mettre le cuir en tan: die haut in die lohe legen.

† TAN TRELAN TAN, erdichtetes wort, den trommel-schlag nachzubilden.

TANCER, *f.* TANSER.

TANCHE, *f. f.* schleihe.

TANDIS, *conj.* mittlerweile; mittlerzeit; weil. Tandis qu'on est jeune, on se divertit: weil man noch jung ist, suchet man die lust.

TANE, *f. f.* blatter; sprosse im gesicht.

TANÉ, *f.* TANNÉ, *f. f.* falb; fahl-braun. Gris tané: fahl-grau.

TANÉE, *f. f.* ausgewässerte gerberlohe.

TANER, *v. a.* gerben; ausgerben; bereiten; gar machen.

TANERIE, *f. f.* loh-gerberey.

TANEUR, *f. m.* loh-gerber.

TANEUSE, *f. f.* loh-gerberin.

✠ TANGAGE, *f. m.* das springen des schiffs, wenn es von forne nach hinten zu, auf und nieder geht.

✠ TANGENTE, *f. f.* [in der meß-kunst.] gerader strich, so einen krummen in einem punct berührt.

✠ TANGER la côte, an dem meer-ufer hinsegeln.

✠ TANGUER, TANQUER, *v. n.* springen. Le navire tangue: das schiff springt; wenn es sich von forne nach hinten auf und nieder bewegt.

TANIERE, *f. f.* lager; loch der wilden thier.

* TANIERE, schlupf-loch; schlupf-winkel. Une taniere de voleurs: ein raub-nest; schlupf-winckel vor die rauber.

TANQUER, *f.* TANGUEUR.

✠ TANQUEUR, *f. m.* schiff-lader; der menschen und güter an das schiff bringt.

¶ TANSER, TANCER, *v. a.* schelten; strafen.

TANT, *adv.* dermaßen; also; so sehr; so viel; so groß. Je prens tant de plaisir à vous écrire: ich empfinde so große lust [es ist mir eine solche lust], an euch zu schreiben. Il n'y a rien que je respecte tant que lui: ich halte nichts so hoch in ehren, als ihn. Rien ne me contente tant que l'étude: nichts vergnügt mich also, wie das studiren.

TANT pour hommes que pour femmes, so wohl vor männer, als vor weiber. Tant par eau que par terre: so zu lande, als zu wasser.

NOUS ÉTIONS TANT à table, unser waren so viele am tisch. Vous m'en direz tant, que je ne pourrai me retenir: du wirst mir so viel sagen, daß ich mich nicht länger werde halten können.

IL A SOIXANTE ET TANT d'années, er hat etliche und sechzig jahre; er ist über sechzig jahr.

‡ TANT vaut l'homme, tant vaut sa terre, sprüchw. wie der mann, so sein kram.

TANT À TANT, adv. gleich gegen gleich; gleich gegeneinander im spiel. Nous voilà tant à tant, quitons: nu sind wir gleich [nu hat keiner etwas vor dem andern; nu sind wir spiel um spiel] lasset uns aufhören.

¶ TANT PLUS, adv. je mehr. Tant plus il boit, tant plus il a soif: je mehr er trinckt, je mehr durstet ihn. [Plus il boit, & plus il veut boire, ist zierlicher und besser.]

TANT PIS, adv. desto schlimmer.

TANT QUE, conj. so lange als; so viel als. Tant qu'il vous plaira: so lange es euch gefällt; so viel es euch gefällt. Je vous aimerai, tant que je serai en vie: ich will euch lieben, so lange ich lebe.

TANT S'EN FAUT QUE, conj. es ist so weit gefehlet; es mangelt so viel; es ist so weit davon. Tant s'en faut que je vous aie oublié que, &c. es fehlet so weit; es ist so weit davon, daß ich euer vergessen hätte, daß u. s. w.

† TANT SEULEMENT, adv. allein; nur allein; alleiniglich.

TANT SOIT PEU, adv. wenig; ein gar weniges.

TANT Y A, conj. dergestalt; also; so viel ist daran; es ist an dem.

† TANTARARE, ertichtetes wort, den schall der trompeten vorzustellen.

TANTE, f. f. muhme; des vaters oder der mutter schwester.

TANTOST, adv. [spr. Tantôt] bald; alsobald. Il viendra tantôt: er wird alsobald kommen. Jetter les yeux tantôt d'un côté & tantôt de l'autre: die augen bald nach der einen, und bald nach der andern seiten wenden.

TAON, TAHON, TON, f. m. [spr. Ton] hornüß.

TAON, wespe; meer-laus; so gewisse fische plagt.

TAP, s. TAPS.

TAPABORD, TAPEBORD, f. m. Englischer schiffer-hut; schiff-mütze.

† TAPE, f. f. klitscher; schlag mit der flachen hand.

† MON COEUR FAIT TAPE TAPE, mein hertz schlägt [springt] mir im leibe.

TAPECU, f. m. das hinter-theil eines schlag-baums.

⚓ TAPECU, hinter-segel auf dem schiff.

† TAPER, v. a. klitschen; mit der flachen hand schlagen. Taper les cheveux: das haar in die höhe kämmen; von unten auf kämmen.

† EN TAPINOIS, adv. heimlich; heimtückisch. Il se glissa en tapinois dans la maison: er schlich sich heimlich in das haus.

† SE TAPIR, v. r. sich verstecken. Se tapir au coin d'une porte: sich in dem winckel einer thür verstecken.

TAPIS, f. m. teppich; decke. Un tapis de pie: ein fuß-teppich.

* UN TAPIS verd, [poetisch.] eine grüne wiese.

⚓ TAPIS, rosen-stück im lust-garten.

* METTRE SUR LE TAPIS une chose, eine sache aufwerfen; zur frage [zu berathschlagung] bringen.

* AMUSER LE TAPIS, die gesellschaft mit geschwätzen unterhalten; sich mit ledigen worten aufhalten.

* C'EST L'AFAIRE QUI EST SUR LE TAPIS, dieses ist die sache, darüber gehandelt wird.

‡ * LE TAPIS brule, sprüchwort, wenn man einen spieler höflich erinnern will, daß er zusetzen soll.

⚓ TAPIS, [auf der reit-schul.] Cheval qui rase le tapis: pferd, das nicht hoch galoppirt; sich nicht genug hebt.

TAPISSER, v. a. behängen; beschlagen; mit teppichen bekleiden. Tapisser une chambre: ein gemach beschlagen.

* TAPISSER une chambre de cartes géographiques, ein gemach mit land-karten behängen.

‡ * CHAMBRE TAPISSÉE de toiles d'araignée: gemach mit spinneweben behängen.

TAPISSERIE, f. f. tapezerey; tapeten; beschläge; behengsel eines gemachs. Tapisserie de haute lice: gewirckte tapeten. Tapisserie de cuir doré: beschläge von golden leder. Un tenture de tapisserie: ein behängsel [beschläge] von tapeten; so viel ein gemach zu bekleiden nöthig ist.

TAPISSIER, f. m. Tapissier à fabrique: tapeten-weber; tapeten-wircker. Tapissier rentraieur: tapezirer; bett-meister. Tapissier de cuir doré: golden leder-bereiter.

TAPISSIERE, f. f. tapezirerin; bett-meisterin.

⚓ TAPS, f. m. gerüst, worauf die stein-stücke liegen.

⚓ TAQUE, f. f. knecht, woran die segel-tauen belegt werden.

TAQUIN, m. TAQUINE, f. adj. karg; filzig; knauserig. Il est taquin au dernier degré: er ist ein ertz-knauser. Cela est taquin: das ist filzig gehandelt.

TAQUIN, f. m. knauser; geitzhals; schrubber; filz.

TAQUINEMENT, adv. knauserig; filzig; schrubberisch.

TAQUINERIE, f. f. knauserey; filzigkeit; kargheit.

TARABAT, f. m. klapper; ratel; womit die mönche zu den früh-metten geweckt werden.

† TARABUSTER, v. a. überlaufen; anliegen; übertäuben. Tarabuster quelcun: einen überlaufen; einem anliegen.

TARANDE, f. m. wilder ochs, gewisser art, in den Nord-ländern.

TARANTULE, TARANTOLE, f. f. [das erste hat den meisten beyfall.] erd-spinne, gewisser art.

† TARARE, ertichtetes wort, den trompeten-schall vorzustellen.

‡ TARARE, je n'en croi rien: ey ja doch! ich halte nichts davon; ich glaube es morgen, aber heute nicht.

⚓ TARAUD, f. m. schneid-eisen; darin die schrauben gemacht werden.

⚓ TARAUDER, v. a. eine schraube durch das schneid-eisen fertigen.

TARAUX, f. m. pl. Teutsche oder Welsche karten.

TARD, adv. spät. Venir trop tard: zu spät kommen. Il se fait tard: es wird spät.

TARD, f. m. später abend. Arriver sur le tard: gegen abend anlangen.

TARDER, v. n. säumen; lang ausbleiben. Il ne faut point tarder davantage: man muß nicht länger säumen. Il tarde trop à venir: er bleibt zu lange aus.

L'HORLOGE TARDE, die uhr geht zu langsam.

IL ME TARDE de vous voir, es verlanget mich; die zeit wird mir lang; biß ich euch wieder sehe. Il me tarde, que cela soit fait: es wird mir lang, ehe das geschiehet.

TARDER, v. a. [poetisch.] aufhalten; zurückhalten. Tarder la jouïssance: die geniessung aufhalten.

† TARDIF, m. TARDIVE, f. adj. langsam. Mouvement tardif: langsame bewegung.

* UN ESPRIT TARDIF, ein träger geist; der langsam etwas begreiffen kan.

TARDIF, langsam; spät. Fruit tardif: spätes obst.

* SOINS TARDIFS, später fleiß.

† TARDIVEMENT, adv. spät; langsam.

† TARDIVETÉ, f. f. langsamkeit; verspätung.

⚓ TARE, f. f. abgang des silbers bey dessen verarbeitung.

⚓ TARE, abgang; fehl; mangel am gewichte, güte, werth u. s. w. einer waar. La tare de ce balot fait tant: der abgang am gewicht dieses packs,

wegen der leinwand, stricke, u. d. g. thut so viel.

‡* LAISSER UNE TARE; einen mangel haben; etwas fehlen lassen.

† TARGE, *f.f.* grosser schild.

TARGETTE, *f.* TERGETTE.

† SE TARGUER, *v.r.* sich rühmen; sich ausgeben; angesehen seyn wollen. Il se targue de bel esprit: er will vor einen lustigen sinnreichen kopf angesehen seyn. Il se targue de la faveur de son maître: er rühmt sich der gunst seines herren; pochet auf die gunst seines herren.

TARIF, *f.m.* ausgerechnete tafel über die verhalt- und vergleichung der müntz, gewichts, u. d. g.

TARIN, *f.* TERIN.

TARIÉRE, TARRIÉRE, *f.f.* maur-bohrer; maur-brecher bey den alten.

TARRIERE, bohrer bey dem zimmermann.

TARIR, *v.a.* austrocknen; ablauffen lassen. Tarir un étang: einen teich trocken machen.

* TARIR la source des desordres, die quelle der unordnungen verstopfen.

TARIR, *v.n.* vertrocknen; austrocknen; versiegen. Ce ruisseau tarit en été: dieser bach wird im sommer trocken; trocknet aus.

* RIEN NE TARIT si tôt que les larmes, die thränen versiegen bald.

* LE COMMERCE EST TARI, die handlung liegt darnieder; hat sich verlohren.

TAROT, *f.m.* storte; basson.

TARTANE, *f.f.* ein fahrzeug auf dem mittel-meer, so nur einen mast führt.

TARTARE, *f.m.* Tarter.

TARTARE, die Tartarische sprache.

TARTARIE, *f.f.* Tartarey.

⚹ TARTAREUX, *m.* TARTAREUSE, *f.adj.* [in der schmeltz-kunst.] weinsteinig; das weinstein in sich hält.

⚹ TARTARISER, *v.a.* mit weinstein anmachen; durch weinstein reinigen.

TARTE, *f.f.* torte. Tarte aux pommes: äpfel-torte.

TARTELETTE, *f.f.* kleine torte.

TARTRE, *f.m.* wein-stein.

† TARTUFE, *f.m.* heuchler; scheinheiliger.

† TARTUFIÉ, *m.* TARTUFIÉE, *f.adj.* schein-heilig.

† TARTUFIER, *v.n.* sich schein-heilig stellen; schein-andacht treiben. Il tartufie assés bien: er weiß sich mit der schein-andacht [mit dem heuchelschein] sehr wohl zu behelfen.

TAS, *f.m.* hauffe; stoß; menge. Un tas de pierres: ein hauffe steine. Un tas de bois: ein stoß holtz. Mettre du blé en tas: getraide hauffen; in diemen legen. Un tas de coquins: eine menge lumpen-volcks.

* UN TAS de crimes, eine menge missethaten; viel verbrechen.

⚹ TAS de charge, krack-stein in einer maur.

À TAS, *adv.* hauffen-weise; in großer menge.

TASCHE, TASCHER, *f.* TÂCHE.

TASSE, *f.f.* schale; trinck-schale. Une tasse d'argent; de porcelaine, &c eine silberne, porcellane u. d. g. schale. Boire à tasses pleines: mit vollen schalen herum trincken.

⚹ TASSEAU, *f.m.* kleiner ambos.

⚹ TASSEAU, riegel in dem zimmerwerck.

⚹ TASSEAU, leiste, so gegen breter genagelt wird, dieselben zusammen zu halten.

¶ TASSER, *v.a.* häufen.

TASSETTE, *f.f.* schoos; schenckel-schiene an einem harnisch.

TASTER, *v.a.* [spr. *Tâté*] kosten; schmäcken. Tâter du vin: wein kosten.

TÂTER, fühlen; anfühlen; begreifen; tappen. Tâter le poux: den puls fühlen. Tâter comme un aveugle: tappen wie ein blinder.

⚹ CHEVAL QUI TÂTE le pavé, pferd, das mit dem fuß zuckt; auf den fuß nicht treten will.

* TÂTER les plaisirs, die lust versuchen; sich einer wenigen lust bedienen. Tâter d'une profession: eine handtierung versuchen.

* IL LE FAUT TÂTER là-dessus: man muß seine meynung darüber erforschen; in das haus hören; ihm an den puls fühlen.

À TÂTONS, *adv.* blindlings; tappend.

* MARCHER À TÂTONS dans une affaire, in einer sache tappen; sich nicht daraus finden können.

TÂTONNER, *v.a.* befühlen; betasten.

TÂTONNER, *v.n.* tappen. Marcher en tâtonnant: tappend fortgehen.

‡* TÂTONNER, rathschlagen; sich bedencken. Il tâtonnera tant, qu'il laissera échaper l'ocasion: er wird sich so lange bedencken, bis die gelegenheit ihm wird entgangen seyn.

† TAVAIOLE, *f.f.* leinen tuch, so über ein kind, wenn man es zur taufe trägt, gebreitet wird.

‡ TAUDIS, *f.m.* übel-aufgeräumtes zimmer-loch. Il languit toûjours dans son taudis: er steckt immer in seinem loch.

TAVELÉ, *m.* TAVELÉE, *f. adj.* fleckig; gesprengt; getippelt. Peau de tigre joliment tavelée: eine schön gefleckte tiger-haut. Fleur tavelée: eine bunt-fleckige [gesprengte] blume.

TAVERNE, *f.f.* schencke; kretschem; krug.

TAVERNIER, *f.m.* schencke; kretschmer; krüger.

TAVERNIÉRE, *f.f.* schenckin; kretschmerin; krügerin.

TAUPE, *f.* TÔPE.

TAUPE, *f.f.* maulwurf.

TAUPIER, *f.m.* maulwurfs-fänger.

‡* IL EST ALLÉ AU ROIAUME DES TAUPES, sprüchw. er ist gestorben.

‡* ALLER COMME UN PRENEUR DE TAUPES, gantz sachte gehen; schleichen.

‡* NOUS SOMMES LINX ENVERS NOS PAREILS, ET TAUPES envers nous, sprüchw. den splitter an unserm nechsten sehen wir bald, aber den balcken in unsern augen werden wir nicht gewahr.

TAUPIÉRE, *f.f.* maulwurfs-falle.

† TAUPIN, *m.* TAUPINE, *f. adj.* schwartz von haut und haar.

TAUPINAMBOUR, *f.m.* [spr. *Topinambour*] erd-apfel.

TAUPINIÉRE, *f.f.* maulwurfs-hauffe.

TAUREAU, *f.m.* stier; bulle; zucht-ochs. Taureau domestique: ein zahmer bulle. Taureau sauvage: ein wilder ochs. Taureau banal: stadt-bulle; dorf-rind.

⚹ TAUREAU, der stier, ein stern-bild des thier-kreyses.

TAUX, *f.m.* [spr. *Tô*] tax; schatzung der lebens-mittel.

‡* METTRE TOUT AU MÊME TAUX, alles gleich achten.

TAXATION, *f.f.* [spr. *Taxacion*] zehl-geld.

TAXE, *f.f.* schatzung; bey-steuer; vermögen-steur; kopf-geld.

⚹ TAXE, mäßigung der schuldigen gerichts-kosten. Faire la taxe des dépens d'un procés: die kosten eines rechts-handels mäßigen; moderiren.

⚹ TAXE, gerichts-gebühr; cantzeley-gebühr, u. d. g.

TAXE, gesetzter preis der lebens-mittel.

† TAXER, *v.a.* strafen; schelten. Taxer l'orgueil de quelcun: eines hochmuth strafen.

TAXER, schätzen, anlegen; eine schatzung auflegen. On parle de taxer les partisans: man sagt, es sollen die pachter geschätzet werden.

⚹ TAXER, mäßigen; moderiren. Taxer les depens: die gerichts-kosten mässigen.

TAXER, schätzen; taxiren; einen gewissen preis setzen. Taxer les denrées: die lebens-mittel schätzen.

SE TAXER, *v.r.* sich selbst strafen; ihm selbst schuld geben. Se taxer d'un défaut: sich selbst eines fehlers strafen.

TAYE, *f.* TAIE.

TEATIN, *f. m.* Teatiner; geistlicher eines gewissen ordens in der Römischen kirche.

TE'ATRAL, THÉATRAL, *m.* TÉATRALE, *f. adj.* das zum schauspiel [zur schau-büne] gehört. Action téatrale: vorstellung auf der schau-büne.

TÉATRE, THEATRE, *f. m.* schau-büne; schau-platz. Monter sur le téatre: auf den schau-platz treten; ein comödiant seyn. Travailler pour le téatre: schau-spiele schreiben.

* CETTE PROVINCE EST LE TEÁTRE de la guerre, diese landschaft ist ein schau-platz des krieges; d. i. der krieg hat sich in das land gezogen.

TEDEUM, *f. m.* [spr. *Tedéon*] der feyerliche lob-gesang. Chanter le Tedeum: den lob-gesang singen.

† TE'DIEUX, *m.* TÉDIEUSE, *f. adj.* verdrüßlich. Travail tédieux: verdrüßliche arbeit.

TEIGNE, &c. s. TIGNE.

⚹ TEILLER, TILER, *v. a.* Teiller le chanvre: hanf brechen.

⚹ TEILLEUR, TILLEUR, *f. m.* hanfbrecher.

⚹ TEILLEUSE, TILLEUSE, *f. f.* hanfbrecherin.

TEINDRE, *v. a.* [*Je tein, tu teins, il teint, nous teignons, vous teignés, ils teignent; je teignois; je teignis, tu teignis, il teignit, nous teignimes, vous teignites, ils teignirent; j'ai teint; je teindrai.*] färben. Teindre de la laine, de la soie, &c. wollen, seiden u. d. g. färben.

* TEINDRE ses mains de sang, seine hände mit blut besudeln; einen todschlag begehen.

TEINT, *m.* TEINTE, *f. adj.* gefärbt. Drap teint en noir, en bleu, &c. schwartz; blau, u. s. w. gefärbt tuch.

VIN TEINT, ein dunckel rother wein.

TEINT, *f. m.* farbe. L'étofe est dans le teint: der zeug ist in der farbe.

TEINT, farbe; haut des gesichts. Un teint fin; delicat: eine zarte haut; ein zartes gesicht. Un teint vermeil: ein rothes angesicht. Un teint décharné: ein mageres gesicht.

† LE TEINT du ciel, [poetisch.] röthe des himmels; morgen-röthe.

⚹ TEINT, folirung eines spiegels. Mettre une glace au teint: ein spiegel-glas foliren.

⚹ TEINTE, *f. f.* natürliche farb eines gemähls. Draperie d'une bonne teinte: kleidung, die sehr natürlich gemahlt.

⚹ DEMI-TEINTE, *f. f.* lichte schattirung im gemähl.

TEINTURE, *f. f.* farbe an einem zeug. Donner la teinture à l'étofe: dem zeug die farbe geben; den zeug färben.

IL Y A DES FLEURS, QUI COMMUNIQUENT LEUR TEINTURE à des liqueurs, einige blumen färben das naß, darin sie geweichet werden.

* N'AVOIR AUCUNE TEINTURE des lettres, gar nichts wissen; gar nichts gelernet [studirt] haben.

* DONNER UNE BONNE; UNE MAUVAISE TEINTURE à quelcun, einen zu guten; zu bösen sitten anführen; erziehen.

TEINTURIER, *f. m.* färber. Teinturier de petit teint: schwartz-färber; blau-färber. Teinturier de bon teint; du haut teint: schön-färber. Teinturier en soie: seiden-färber.

TEINTURIER, rothe traube.

TEINTURIÈRE, *f. f.* färberin.

TEL, *m.* TELLE, *f. adj.* solcher; solche. Une telle personne; une telle afaire: eine solche person; sache. Rien n'est tel que les Jesuites: solche leute, wie die Jesuiten sind, findet man nicht mehr.

TEL que vous me voiés, so wie ihr mich sehet.

MONSIEUR TEL m'est venu voir, es hat mich jemand besucht; der und der hat mich besucht.

TEL est l'état des afaires, also stehet es um die sachen.

† TEL qui rit samedi, dimanche pleurera: der heute lacht, kan morgen weinen.

TELLEMENT, *adv.* dergestalt; dermaßen. Il est tellement aveuglé: er ist dermaßen verblendet.

† TELLEMENT QUELLEMENT, *adv.* so so; mittelmäßig; halb und halb. Il se porte tellement quellement: er befindet sich mäßig.

TELESCOPE, *f. m.* fern-glas; fernkucker.

TE'ME, THÉME, *f. m.* vorgegebene schul-übung, etwas zu schreiben oder zu übersetzen; exercitium stili. Faire un théme: ein exercitium machen.

TÉME, text einer predigt. Prendre un téme: einen text nehmen. Prendre pour téme telles paroles: diese worte zum text nehmen.

⚹ TÉME celeste, stellung des himmels zu einer gewissen zeit; nativität-stellung.

TE'MERAIRE, *adv.* verwegen; vermessen. Action téméraire: vermessene that. La jeunesse est téméraire: die jugend ist verwegen.

TÉMERAIRE, *f. m.* wag-hals; vermessener mensch. Un heureux téméraire: ein glücklicher wag-hals.

TÉMERAIREMENT, *adv.* vermessentlich; verwegen. Se jetter témérairement dans le peril: sich vermessentlich in gefahr stürtzen.

TÉMERITÉ, *f. f.* vermessenheit; kühnheit; verwegenheit; unbesonnenheit.

TE'MOIGNAGE, TESMOIGNAGE, *f. m.* [das *s* hie und in den folgenden ist stumm.] zeugniß; zeugschaft. Porter témoignage de quelque chose: zeugniß über etwas ablegen. Rendre un faux témoignage: falsch zeugniß geben.

* ON REND DE BONS TÉMOIGNAGES de sa conduite, man giebt ihm ein gutes zeugniß seines verhaltens.

* DONNER DES TÉMOIGNAGES de son souvenir, sein andencken zu erkennen geben.

TÉMOIGNER, TESMOIGNER, *v. a.* zeugen; bezeugen. Il a témoigné cela: er hat dieses bezeuget.

* TÉMOIGNER, zu erkennen geben; vermercken lassen. Il m'a témoigné beaucoup de bonne volonté: er hat mir viel guten willen bezeuget; zu erkennen gegeben.

T E'MOIN, TESMOIN, *f. m.* zeuge. Témoin oculaire: augen-zeuge; der bezeuget, was er mit augen gesehen. Servir de témoin: einen zeugen abgeben; zeugniß geben.

* CE SONT DES CHOSES DONT J'AI ÉTÉ TÉMOIN, das sind sachen, die in meiner gegenwart geschehen; die ich mit angesehen.

TÉMOIN, zeugniß; urkund. En témoin de quoi j'ai signé la presente: urkund dessen habe ich dieses unterschrieben.

TÉMOIN, *adv.* nach dem zeugniß. Témoin les anciens Philosophes: nach dem zeugniß der alten welt-weisen.

À TÉMOIN, *adv.* zu zeugen. Je vous prends tous à témoin: ich nehme euch alle zu zeugen.

⚹ TÉMOIN, *f. m.* kegel, so man bey ausführung eines grabens stehen lässet.

TEMPERAMENT, *f. m.* angebohrne art; leibes-beschaffenheit; eigenschaft; neigung. Temperament bon, vigoureux, &c. eine gute; starcke, u. s. w. leibes-beschaffenheit.

TEMPERAMENT, mittel-weg; mäßigung. Aporter des temperamens à l'acommodement qu'on veut faire: mittel-wege finden, den gesuchten vergleich zu treffen. Les conditions sont dures, il y faut apporter quelque temperament: die bedinge sind hart, man muß sie mäßigen.

TEMPERANCE, *f. f.* mäßigkeit; enthaltung der leibes-lüste.

TEMPERANT, *m.* TEMPERANTE, *f. adj.* mäßig.

TEMPERATURE, *f. f.* mäßigung der luft; beschaffenheit der luft. La temperature de l'air contribuë beaucoup à la santé: die mäßigung [beschaffenheit] der luft thut viel zu der gesundheit.

TEMPERÉ, *m.* TEMPERÉE, *f. adj.* gemäß-

gemäßigt; mittelmäßig. L'air est bien temperé: die luft ist sehr gemäßigt; gelind. Les zones temperées: die gemäßigte theile des erdbodens.

TEMPERER, v. a. mäßigen; lindern. Temperer les choses avec justesse: die dinge genau gegen einander mäßigen.

* L'ÂGE TEMPERE le sang, die jahre mäßigen das geblüt; lindern die heftige regungen.

TEMPETE, TEMPESTE, f. f. [spr. allezeit Tanpête] sturm; ungewitter. Une grosse tempête: ein hartes ungewitter. Etre bâtu de la tempête: von sturm verschlagen werden.

* MEPRISER LA TEMPÊTE de cent canons, [poetisch.] den donner aus hundert stücken nicht scheuen.

†* TEMPÊTE, geschrey; getümmel. Exciter une tempête: ein getümmel erregen.

* TEMPÊTE, unruhe; aufruhr; kriegsgefahr. La tempête tomba sur cette province: die unruhe brach in diese landschaft ein.

† TEMPÊTER, TEMPESTER, v. n. [das s ist stumm.] stürmen; schreyen; getümmel machen.

† TEMPÉTUEUX, m. TEMPÉTUEUSE, f. adj. stürmisch. Un tems tempetueux: ein stürmisches wetter.

TEMPLE, f. m tempel; kirche; Gotteshaus. Le temple de Salomon: der tempel Salomons. Aller au temple: zur kirchen gehen; [wird in Frankreich nur von den kirchen der protestanten gesagt.]

* LE TEMPLE de mémoire, [poetisch.] rühmliche gedächtniß. Graver son nom au temple de mémoire: einen vortreflichen ruhm erwerben.

TEMPLE, f. f. der schlaf am haupt.

X TEMPLET, f. m. leiste am heft-bret des buchbinders, woran die heft-haken hangen.

TEMPLIERS, f. m. pl. tempel-herren; ein abgegangener geistlicher ritter-orden.

‡ BOIRE COMME UN TEMPLIER, den trunck lieben; tapfer saufen können.

X TEMPORAL, m. TEMPORALE, f. adj. zum schlaf des haupts gehörig. Muscle temporal: schlaf-mäuslein.

TEMPORALITÉ, f. f. weltliche gewalt; weltliche herrschaft; weltliches regiment.

TEMPOREL, m. TEMPORELLE, f. adj. weltlich; zu weltlicher gewalt gehörig. Les biens temporels de l'eglise: die weltlichen güter der kirchen. Subsistence temporelle: weltlicher [zeitlicher] unterhalt. Seigneur temporel: weltlicher ober-herr.

TEMPOREL, zeitlich; vergänglich. Les biens temporels: die zeitlichen güter.

TEMPOREL, f. m. weltliches gut; besitz; einkommen der kirchen und geistlichen personen. Le temporel de la cure vaut tant: das einkommen dieser pfarr beträgt so viel. Saisir le temporel d'un évêché: die stifts-güter einziehen.

TEMPORELLEMENT, adv. eine zeitlang; auf eine zeit; in der gegenwärtigen zeit. Etre affligé temporellement, & réjoüi éternellement: in dieser zeit leiden, und sich ewig freuen.

TEMPORISEMENT, f. m. erwartung besserer zeit; verzug; aufschub.

TEMPORISER, v. n. verziehen; aufschub nehmen; besserer gelegenheit erwarten. Il n'est pas toûjours bon de temporiser: es ist nicht allezeit gut, eine sache aufschieben.

TEMPORISEUR, f. m. der mit einer sache verzeucht; in die gelegenheit siehet.

TEMS, TEMPS, f. m. [das p ist stumm.] Passer son tems à étudier: seine zeit mit studiren zubringen. Donner du tems: zeit geben; lassen. Les affaires du tems: die geschäfte der gegenwärtigen zeit. Cela est arrivé de mon tems: das ist zu meiner zeit geschehen.

TEMS, alter. Il est dans un tems à ne se plus marier: er ist in einem alter, da er nicht mehr heyrathen wird.

TEMS, wetter. Beau tems: schön wetter.

TEMS, jahrs-zeit. Fruit mûr avant le tems: frucht die vor der gewöhnlichen zeit reif geworden.

TEMS, gehörige zeit; bequeme zeit; gelegenheit. Prendre son tems: eine bequeme zeit absehen. Il est tems que je me retire: es ist zeit, daß ich davon gehe.

X TEMS, [in der see-fahrt] Gros tems; tems de mer: ungestümes wetter. Tems fin: heiteres wetter.

X TEMS, [auf der reit-schul.] Etre attentif aux tems d'un cheval: auf die bewegung des pferds achtung geben. Il a laissé perdre deux tems: er hat zween tritte versäumt. Un tems de jambes: die hülfe mit den schenckeln.

X TEMS, [auf der fecht-schul.] Pousser sur le tems: in der rechten zeit ausstossen. Prendre son tems pour porter: das rechte tempo nehmen zum ausstossen.

X TEMS, [in der singe-kunst.] tact; abtheilung des tacts. Tems grave: langsamer tact. Tems leger: geschwinder tact. Mesure qui se doit battre à quatre tems: tact, so in vierteln muß geschlagen werden.

X TEMS, [auf dem tantz-boden.] tritt so mit dem tact eintrift.

‡* IL A FAIT SON TEMPS, sprüchw. er hat seine zeit gelebt; seine zeit ist vorbey; er hat das seine gethan.

‡* AVOIR BON TEMS, wohl leben; gute tage haben.

‡* SE DONNER DU BON TEMS, gute tage pflegen; ein lustiges leben führen.

* PASSER BIEN, PASSER MAL SON TEMS, gute; böse tage haben.

* S'ACOMMODER AU TEMS, sich in die zeit schicken.

‡* AU JOLI TEMS qui court, in unser verderbten zeit.

‡* S'AMUSER À HAUSSER LE TEMS, sprüchw. seine zeit mit saufen zubringen.

‡* TOUT VIENT À TEMS, qui peut attendre, sprüchw. alles gelingt dem, der es erwarten kan.

* AVANT LE TEMS; Avant les tems, vor erschaffung der welt.

‡* DU TEMS du Roi Guillemot; Du tems que l'on se mouchoit sur la manche, sprüchw. vor alters, da die leute nicht so klug waren.

‡* LE TEMS est à Dieu & à nous, sprüchw. wir haben zeit genug.

* LES AMIS DU TEMS, tisch-freunde.

* FAIRE LA PLUIE ET LE BEAU TEMS, hoch am brete seyn; viel zu sprechen haben.

* COULER LE TEMS, leben wie man kan.

À TEMS, adv. eben; eben recht. Vous venés bien à tems: ihr kommet eben recht.

DE TEMS EN TEMS, adv. von zeit zu zeit; zuweilen. Elle me regardoit de tems en tems: sie blickte mich zuweilen an.

DE LONG-TEMS, adv. über lange zeit; über lang. Je ne vous verrai de long-tems: ich werde euch in langer zeit nicht sehen.

LONG-TEMS, adv. lange; von langer zeit. Parler long-tems: lange reden. Il y a long-tems que cela s'est passé: das ist vor langer zeit geschehen.

AU MÊME TEMS, adv. alsobald; also fort; bald darauf.

À MÊME TEMS, adv. also bald; so gleich. Les paroles s'envolent à même tems qu'elles sont prononcées: die worte fliegen davon, so bald sie ausgesprochen sind.

EN MÊME TEMS, adv. zugleich. Il m'a écrit, & m'a envoié en même tems &c. er hat mir geschrieben, und zugleich gesandt &c.

TOUT D'UN TEMS, adv. zugleich; zu gleicher zeit. Il assiegea la ville, & tout d'un tems il bâtit l'ennemi: er belagerte die stadt, und schlug zu gleicher zeit den feind aus dem felde.

TENABLE, adj. haltbar. Place tenable: ein haltbarer ort.

‡ TENACE, adj. klebrig; anklebend. La poix est tenace: das pech ist anklebend.

†* TENACE, karg; knauserig.
† TENACITÉ, *s. f.* klebrigkeit.
†* TENACITÉ, kargheit.
✠ TENAILLE, *s. f.* [in der kriegs-bau-kunst.] zangen-werck.
TENAILLES, *s. f. pl.* zange.
TENAILLER, *v. a.* mit glühenden zangen zwicken.
‡* TENAILLER, martern; quälen. L'amour le tenaille: die liebe plagt ihn.
✠ TENANCIER, *s. m.* besitzer; inhaber eines guts.
TENANT, *part.* haltend.
TENANT, *m.* TENANTE, *f. adj.* vest; nied- oder nagel-vest. Meubles tenans: nagel-vestes geräth.
* TENANT, karg; filzig.
✠ TENANT, *s. m.* [in der wappen-kunst.] schild-halter.
TENANT, platz-halter im turnier.
✠ TENANT: Les tenans & aboutissans d'un fonds de terre: die marcken und scheidungen eines ackers.
‡* JE SÇAI TOUS LES TENANS & les aboutissans de cette affaire, sprüchw. ich weiß die sache in- und auswendig; ich weiß wo sie hanget.
TENCHE, *s.* TANCHE.
✠ TENDELET, *s. m.* segel; zelt; so zum schirm über das hinter-theil der galee gespannet wird.
TENDEUR, *s. m.* vogel-steller.
TENDEUR, einer so schwartz tuch verleiht, bey begräbnissen das trauer-haus zu beschlagen.
✠ TENDON, *s. m.* flachse eines muskels, oder mäusleins.
✠ TENDON, die sehne an des pferdes bein. Couper le tendon à un cheval: dem pferd ein ober-bein, so sich über dem horn setzt, schneiden.
TENDRE, *adj.* zart; mürb. Plante tendre au froid: eine zarte [weichliche] pflantze gegen die kälte. Viande tendre: mürbes fleisch. Bois tendre: mürbes [brüchiges] holtz. Pain tendre: frisch gebacken brod.
* TENDRE, zart; schwach; empfindlich. Avoir l'imagination tendre: einen empfindlichen sinn haben; sich etwas leicht zu sinne ziehen. Un âge tendre: ein zartes [schwaches] alter.
* TENDRE, verliebt; weichmüthig; mitleidig. Avoir le coeur tendre: verliebt seyn; zur liebe geneigt seyn. Un discours tendre: eine verliebte [bewegliche] rede. Etre tendre pour ses amis: weichmüthig [mitleidig] gegen seine freunde seyn; eine zarte neigung gegen seine freunde hägen.
✠ TENDRE, [bey der mahlerey.] Maniere tendre: eine zarte [feine] weise zu mahlen.
* TENDRE, *s. m.* zarte neigung. Avoir du tendre pour quelcun; einem sehr zugethan seyn; grosse neigung gegen einen haben.

† TENDRELET, *m.* TENDRELETTE, *f. adj.* zärtlich. Un enfant tendrelet: ein zärtliches kind.
* TENDREMENT, *adv.* zärtlich; empfindlich; inniglich. Aimer tendrement: inniglich lieben. Pleurer tendrement: für wehmuth [mitleiden] weinen.
✠ TABLEAU PEINT TENDREMENT, gemähl, so zart [sauber; fein] gemahlt.
TENDRE, *v. a.* [*Je tend: je tendis, j'ai tendu: je tendrai: que je tende; je tendrois; je tendisse; tendant.*] ausbreiten; ausstrecken. Tendre une couverture: eine tisch-decke ausbreiten.
TENDRE une tapisserie, ein behängsel [eine tapezerey] aufhängen. Tendre des filets: netze aufstellen.
* TENDRE des pieges à quelcun, einem nachstellen; fall-stricke legen.
TENDRE, reichen; langen. Tendre la main: die hand reichen. Tendre le dos: den rücken hinhalten.
* TENDRE les mains [les bras] à quelcun, einem die hände bieten; hülfliche hand leisten; helfen.
TENDRE, anziehen; spannen. Tendre une corde: ein seil anziehen; ausziehen. Tendre un arc: einen bogen spannen.
* TENDRE son esprit à une chose, seinen höchsten fleiß [sorge] an etwas wenden; einem ding mit allem fleiß obliegen.
TENDRE une chambre, ein gemach mit tapeten ausschlagen; behängen.
TENDRE, *v. n.* abzielen; gerichtet seyn. Cela ne tend qu'à nous tromper: dieses zielet allein, uns zu betrügen.
TENDREMENT, *s.* oben, nach TENDRE.
* TENDRESSE, *s. f.* zarte liebe; innigliche gewogenheit; zuneigung.
✠ TENDRESSE, feine [sauberkeit] des pinsels an einem gemähl.
TENDRETÉ, *s. f.* zartheit; mürbigkeit. Cette viande; ce fruit a toute la tendreté qu'il peut avoir: dieses fleisch; dieses obst ist so mürb als es immermehr seyn kan.
TENDREUR, *s. f.* mürbheit [zartheit] der speisen oder früchte.
† TENDRETTE, *s. f.* ein wort der kraut-weiber, womit sie rüben ausruffen. A ma tendrette: holt meiner rüben.
TENDRON, *s. m.* knorpel.
TENDRON, gäbelein an dem weinstock.
TENDRON, das hertz an dem kohl.
‡* TENDRON, junges mägdlein.
TENDU, *m.* TENDUË, *f. adj.* gespannt; ausgezogen; ausgebreitet. Arc tendu: gespannter bogen. Corde tenduë: ausgezogenes seil.
* L'ESPRIT NE PEUT ÊTRE TOUJOURS TENDU à des choses serieuses, das gemüth kan sich nicht allezeit mit ernsthaften dingen aufhalten.
TENEBRES, *s. f. pl.* finsterniß; tunckel. La nuit couvre tout de tenebres: die nacht bedeckt alles mit finsterniß.
* TENEBRES, die hölle. Ame tombée dans les tenebres: eine seele die in die hölle gerathen.
* TENEBRES, irrthum; unwissenheit. Chasser les tenebres de l'esprit: die finsterniß des verstands vertreiben; d. i. sich der unwissenheit loß machen.
TENEBRES, [in der Röm. kirche.] vesper-andacht, so am Mittwoch, Donnerstag und Freytag in der char-wochen gehalten wird.
* TENEBREUX, *m.* TENEBREUSE, *f. adj.* tunckel; unverständlich. Science obscure & tenebreuse: eine tunckele und unverständliche wissenschaft.
✠ TENETTE, *s. f.* zänglein des wund-artzts.
TENEUR, *s. m.* Teneur de livres: buchhalter.
† TENEUR, *s. f.* inhalt. Selon la teneur du contract: nach dem inhalt des contracts.
✠ TENIE, *s. f.* band an dem Dorischen gesims.
TENIR, *v. a.* [*Je tiens, tu tiens, il tient, nous tenons, vous tenés, ils tiennent: je tins, tu tins, il tint, nous tinmes, vous tintes, ils tinrent: je tiendrai; que je tienne; je tiendrois; je tinsse; tenant.*] halten; fassen; inne haben; besitzen. Tenir un livre, une plume, &c. ein buch [eine feder u. s. w.] halten. Tenir un enfant sur les fonts du batême: ein kind zur taufe halten; aus der taufe heben. Tenir une terre: ein gut inne haben. Tenir un haut rang: in hohen ehren sitzen.
TENIR, halten; einer sachen mächtig seyn; in seiner gewalt haben. L'ennemi tenoit les montagnes: der feind hatte die berge inne. Tenir la campagne: das feld halten. Je te tiens: ich halte dich; ich habe dich in meiner gewalt.
TENIR, empfangen; hinnehmen. Tenez, voilà qui est pour vous: nehmt das hin, das ist vor euch. J'ai receu le paquet, que vous m'avés fait tenir: ich habe die briefe empfangen, die ihr mir einhändigen lassen. Je ne veux tenir ma fortune que de vous: ich will meine wohlfahrt von euch allein empfangen; euch allein zu dancken haben.
TENIR, halten; führen. Vous tenés là un étrange langage: ihr führet eine wunderliche sprache. Tenir les livres: buch halten. Tenir les regîtres: register halten; protocol führen. Tenir compte: rechnung halten; führen.

TENIR, hindern; aufhalten; zurück halten. Je ne sai, qui me tient, que je ne vous fende la tête: ich weiß nicht was mich zurück hält, daß ich dir nicht den kopf zerspalte. Tenir son haleine: den athem zurück halten. Tenir sa colere: den zorn halten. Tenir sa langue: das maul halten; mit der sprache zurück halten.

TENIR, halten; vest halten; bewahren. Tenir sa promesse: sein versprechen halten. Tenir parole: wort halten.

TENIR, halten; aufhalten; unterhalten. Tenir en admiration, en alarme, &c. in verwunderung, in unruhe u. s. w. halten. Tenir quelcun dans son devoir: einen im gehorsam halten. Je ne vous tiendrai pas plus long-tems: ich will euch nicht länger aufhalten.

TENIR, halten; behalten; beybehalten; üben. Tenir un chemin: einen weg halten. Tenir des discours avantageux d'une personne: von jemand gar rühmlich reden. Vous me tenez là un étrange langage: das ist eine fremde sprache, die ihr zu mir redet. Tenir bonne table: einen guten tisch halten. Tenir table long-tems: lange am tisch [bey der mahlzeit] seyn. Tenir marché; cabaret, &c. marckt halten; einen schanck treiben, u. d. g. Tenir une profession: eine handthierung treiben.

TENIR, halten; achten; davor halten. Je tiens à grand honneur de lui être connu: ich achte es mir vor eine große ehre mit ihm bekannt zu seyn. Les uns tiennent cette opinion, & les autres l'autre: die einen sind dieser meynung, andere der andern. Je tiens la chose perduë: ich achte die sache vor verlohren; ich gebe es verlohren. Je le tiens pour mon ennemi: ich halte ihn vor meinen feind. Tenir une chose pour certain: etwas vor gewiß achten. Tenez cela pour dit: lasset euch das gesaget seyn. Je tiendrai pour fait tout ce que vous aurez fait: was ihr thun werdet, das will ich als von mir selbst gethan halten.

TENIR, halten; fassen; in sich halten. Tonneau qui tient tant: ein faß das so viel hält. La sale ne pût tenir le grand monde qui y accouroit: der saal konte die menge des volcks nicht fassen, die zugelaufen kam.

TENIR, halten; unterhalten. Tenir un agent à la cour: einen sachwalter am hofe halten. Tenir des troupes sur pié: kriegs-volck halten.

* TENIR la main à une chose, über etwas halten; etwas vest halten; fördern.

TENIR. Il ne tient pas à moi, que cela ne se fasse: es liegt nicht an mir, daß dieses nicht gethan wird; oder daß es gethan werde. S'il ne tenoit qu'à cela, que vous fussiez content: wenn es nur darauf ankäme, daß ihr zu frieden wäret.

⚓ TENIR, [in der see-fahrt.] Tenir le vent: am winde halten; bey dem winde segeln. Tenir au vent: wider den wind halten. Tenir une manœuvre: ein tau belegen; vest machen.

TENIR, v. n. halten; vest halten; vest seyn. Cela ne tient qu'à un clou: das hält nur an einem nagel. Cela tient bien ensemble: das hält wohl an einander. Le fruit tient à l'arbre: die frucht hält [hängt] an dem baum.

TENIR, raum haben; enthalten werden. Toutes ces hardes ne sauroient tenir dans ce coffre: alle dieses geräth wird nicht raum in dem kasten haben; wird nicht hinein gehen können.

TENIR, sich halten; sich erhalten; sich wehren. Tenir contre quelcun: einem widerstehen; zu wider seyn. Tenir bon: sich wohl halten; sich im stand erhalten; bey seiner meynung bleiben. La place tient encore: der ort wehrt sich noch. On ne peut tenir contre de si bonnes raisons: so starcken gründen kan man nicht widerstehen.

TENIR, gleichen; gleich seyn. Il tient de son pere: er siehet seinem vater ähnlich; ist ihm gleich. Cela tient du conte: das kommt mir wie ein mährlein vor.

TENIR, mit einem halten. Tenir pour un sentiment: es mit einer meynung halten; einer meynung beyfallen. Tenir pour un parti: einer parten beyfallen; es mit ihr halten.

* ‡ EN TENIR, eins kriegen; eine schlappe davon tragen; ergriffen werden. Il en tient le bon homme: der stümper hat eins ans bein bekommen.

SE TENIR, v. r. sich anhalten. Se tenir à un arbre: sich an einen baum halten.

SE TENIR, sich behalten; bey etwas bleiben. Se tenir dans les termes préscrits: sich in den vorgeschriebenen grentzen halten. Se tenir à sa parole: bey seinem wort bleiben.

S'EN TENIR à une chose, mit einer sache zu frieden seyn; es dabey bewenden lassen.

SE TENIR, sich aufhalten. Il se tient à la campagne: er hält sich auf dem lande auf.

SE TENIR, im stand bleiben; sich halten. Se tenir assis, couché, &c. sitzen, liegen, u. s. w. bleiben. Se tenir gai: lustig seyn; bey der lust bleiben. Se tenir propre: sich reinlich halten.

SE TENIR, sich enthalten. Se tenir de rire: sich des lachens enthalten; das lachen verbeissen.

SE TENIR, gehalten werden. Il se tiendra une assemblée des états: es wird ein land-tag gehalten werden.

SE TENIR, sich achten; schätzen. Je me tiens obligé de vous dire: ich achte mich verbunden, euch zu sagen. Se tenir assuré de son fait: sich seiner sachen gewiß halten.

⚓ TENON, s. m. zapfe an einem zimmerwerck.

⚓ TENON, das ende des mast-baums, über dem mast-korb.

⚓ TENON, auge an einem büchsen-lauf, woran er in dem schafft bevestiget wird.

TENON, zancke, womit der wein, hopfe u. d. g. sich anhalten.

TENSION, TENTION, s. f. [spr. Tansion] spannung; reckung. La tension des cordes d'un instrument: die aufziehung der seiten an einem saiten-spiel.

† TENSON, s. m. gedicht, darinn zween über eine meynung mit einander streitende eingeführet werden.

TENTATEUR, s. m. versucher. La chasteté trouve des tentateurs: die keuschheit findet ihre versucher; d. i. die ihr nachstellen.

TENTATION, s. f. [spr. Tantacion] versuchung. Porter à tentation: einen in versuchung führen. Sucomber à la tentation: der versuchung unterliegen; von der versuchung überwunden werden. Se laisser aller à la tentation: der versuchung raum geben.

TENTATIVE, s. f. versuch. Faire une tentative: einen versuch thun.

⚓ TENTATIVE, [bey der universität zu Paris.] examen eines candidati zum Baccalaureatu Theologiæ.

TENTATRICE, s. f. versucherin.

TENTE, s. TANTE.

TENTE, s. f. zelt. Dresser une tente: ein zelt aufschlagen.

⚓ TENTE, [bey der jägerey.] das aufstellen der netze, zum vogel-fang.

⚓ TENTE, [bey dem wund-artzt.] wicke, so in eine wunde geleget wird.

⚓ TENTEMENT, s. m. [auf dem fecht-boden.] das dämpfen der klingen; wiederholtes schlagen auf die klinge des gegentheils.

⚓ TENTER, v. a. des gegentheils klinge dämpfen; durch schlagen auf die klinge sein lager erforschen.

TENTER, versuchen; zum bösen verleiten. Le diable tente les hommes: der teufel versucht die menschen.

* TENTER la fidelité de quelcun, eines treue auf die probe setzen; einen zur untreue zu verleiten suchen.

TENTER, versuchen; probiren. Tenter la fortune: sein heil versuchen; etwas wagen. Tenter toute chose: alles versuchen.

TENTION, s. TENSION.

TENTURE, s. f. behängsel; beschlag eines zimmers. Tenture de tapisserie; de cuir doré, &c. ein behängsel tapeten; gülden leders, u. s. w. Tenture de natte: ein stück binsen-matten, so viel in ein gemach nöthig ist,

Tenture de deuil: trauer-beschläge, bey leich-begängnissen.

TENU, *m.* TENUË, *f. adj.* gehalten; vest gehalten. Tenu de deux mains: mit beyden händen gehalten.

TENU, gehalten; geachtet. Soldat tenu pour brave: ein soldat, so vor tapfer gehalten wird.

TENU, gehalten; verbunden. Tenu de païer: gehalten zu bezahlen; schuldig zu zahlen.

† TENU, *m.* TENUË, *f. adj.* dünn; zart. Membrane fort tenuë: ein sehr dünnes häutlein. Substance liquide & tenuë: ein fliessiges und dünnes wesen.

TENU, [in der Griechischen sprachkunst.] Lettre tenuë: ein gelinder buchstab; der gelind ausgesprochen wird.

TENUE, *f. f.* haltung. Une bonne tenuë de plume: eine gute haltung der feder im schreiben. La tenuë d'un concile; des etats, &c. die haltung einer kirchen-versammlung; eines land tages, u. d. g. Pendant la tenuë de l'audience: unter währendem verhör.

✗ TENUË, stillhaltungs-zeichen in der singe-kunst.

✗ TENUË, [in der see-fahrt.] Fond de bonne, ou de mauvaise tenuë: guter oder böser ancker-grund, darinn der ancker wohl oder übel halten kan.

* TENUË, vestigkeit; beständigkeit; standhaftigkeit. N'avoir aucune tenuë: nicht vest in seinem vornehmen seyn; unbeständig seyn.

TEOGONIE, THÉOGONIE, *f. f.* geschlecht-register der abgötter bey den alten Heyden.

TEOLOGAL, THÉOLOGAL, *f. m.* stifts-herr, der bey einem stift das amt eines lehrers in der gottes-lehre hat.

TÉOLOGAL, THÉOLOGAL, *m.* TÉOLOGALE, *f. adj.* göttlich; von GOtt herkommend. Les vertus téologales: die göttliche tugenden.

TÉOLOGALE, THÉOLOGALE, *f. f.* lehr-amt bey einem stift; pfründ desjenigen, so bey einem stift das lehr-amt verwalten soll.

TÉOLOGIE, THÉOLOGIE, *f. f.* gottes-lehr. Téologie naturelle: die lehr der erkäntniß GOttes aus dem licht der natur. Téologie mistique: die geheime gottes-lehre.

TÉOLOGIE, das Theologische collegium. La téologie est ouverte: das collegium ist aufgeschlossen.

TÉOLOGIEN, THÉOLOGIEN, *f. m.* gottes-lehrer; theologus.

TÉOLOGIQUE, THÉOLOGIQUE, *adj.* zur gottes-lehre gehörig; theologisch. Question téologique: frage aus der gottes-lehre; theologische frage.

TÉOLOGIQUEMENT, THÉOLOGIQUEMENT, *adv.* theologisch.

TE'ORBE, *f.* TUORBE.

TE'OREME, THÉOREME, *f. m.* [in der meß-kunst.] lehrsatz, so einen beweis erfordert.

TE'ORIE, THÉORIE, *f. f.* erkänntniß; betrachtung; begriff des verstandes. La téorie d'un art: die erkänntniß [der begriff] einer kunst.

TE'OURGIE, THÉOURGIE, *f. f.* göttliche würckung.

✗ TE'RAPEUTIQUE, THÉRAPEUTIQUE, *f. f.* heil-kunst; heilungs-kunst; artzney-kunst.

TE'RE'BENTINE, *f. f.* terpentin.

TÉRÉBINTE, *f. m.* terpentin-baum.

TE'RE'SE, *f. f.* Teresia, ein weibs-nahme.

TERGETTE, TARGETTE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste.] riegel, an einem fenster-rahm.

✗ TERGIVERSATEUR, *f. m.* [im rechts-handel.] nachläßiger kläger; der eine erhabene klage stecken läßt.

TERGIVERSATION, *f. f.* [spr. *Tergiversacion*] weigerung; unlustigkeit; widerwille. Faire une chose avec tergiversation: etwas mit unwillen thun; sich etwas weigern.

TERGIVERSER, *v. n.* sich weigern; etwas mit widerwillen vornehmen; unlust zu etwas spüren lassen; nicht dran wollen.

TE'RIACLEUR, *f.* TRIACLEUR.

TERIAQUE, *f. f.* theriack.

TERIER, TARIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] bohrer; stichbohrer; großer bohrer bey dem wagner.

TERIN, TARIN, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] meise.

TERME, *f. m.* grentz-gott, bey den alten Heyden.

✗ TERME, pfeiler, so in gestalt eines last-tragenden menschen ausgehauen.

† TERME, grentz-mahl; marck-stein; marck-seule.

* IL EST AU TERME de sa vie, er ist an dem ende seines lebens.

TERME, vorgesetzte [bestimmte; gehörige] zeit. Dans le terme de trois mois: in einer gesetzten zeit von drey monaten. Païer son terme: seine tag-zeit [zins, betagten zins u. d. g.] bezahlen.

✗ ÊTRE PROCHE DE SON TERME, [von schwangeren weibern.] der geburts-zeit nahe seyn. Elle est acouchée avant terme: sie ist vor der zeit niederkommen.

TERME, zustand. Ses afaires sont en bon terme: seine sachen stehen wohl. L'afaire est en termes d'acomodement: die sache stehet auf einem vergleich.

TERME, wort; eigenes [gewisses] wort. Terme propre; équivoque, &c. ein eigentliches; zweydeutiges u. s. w. wort. Terme d'art; de science, &c. kunst-wort; lehr-wort, u. s. w. Parler en termes exprés: mit deutlichen worten reden.

✗ TERME, [in der meß-kunst.] das maß einer größe. Les termes d'une raison; d'une progression, &c. das maß [die gemessene theile] einer verhältniß; fortsetzung, u. d. g.

QUI A TERME, ne doit rien, sprüchw. vor der zeit darff einer nicht bezahlen.

LE TERME vaut l'argent, sprüchw. wer zeit genug hat zu bezahlen, der darff sich keine sorge machen.

TERMES, THERMES, *f. f. pl.* warmes bad, bey den alten.

TERMINAISON, *f. f.* endung eines worts.

TERMINER, *v. a.* einschliessen; beschräncken. Maison qui termine la vuë: ein haus so das gesicht beschränckt; die aussicht verhindert.

TERMINER, enden; zu ende bringen. Terminer une afaire: ein geschäft zu ende bringen.

* LA MORT A TERMINÉ ses jours, der tod hat seinem leben ein ende gemacht.

SE TERMINER, *v. r.* zu ende kommen; geendiget werden; ausgehen. L'afaire va se terminer: die sache ist an dem, daß sie soll zu ende kommen. La chose s'est terminée à cela: die sache ist endlich dahin ausgegangen; ausgefallen.

✗ SE TERMINER, [in der sprachkunst.] sich enden; ausgehen. Les verbes qui se terminent en er sont de la premiere conjugaison: die verba welche in er ausgehen, gehören in die erste conjugation.

TERMOMETRE, *f. m.* wetter-glas.

TERNAIRE, *f. m.* gedritte zahl. Le ternaire est estimé un nombre parfait: die gedritte zahl wird vor eine vollkommene zahl gehalten.

✗ TERNE, *adj.* blind; matt. Argent terne: mattes silber, das noch keinen glantz hat.

TERNES, *f. m. pl.* alle dreyen im verkehr-spiel.

TERNI, *m.* TERNIE, *f. adj.* verdunckelt; am glantz oder farbe abgefallen; abgenommen. Glace ternie: spiegel-glaß so den glantz verlohren.

* REPUTATION TERNIE, verdunckelter [abgefallener] ruhm.

TERNIR, *v. a.* verdunckeln; den glantz benehmen. Ternir la glace d'un miroir: ein spiegel-glaß verdunckeln.

* TERNIR sa reputation, seinen ruhm verdunckeln; um seinen ruhm kommen.

TERNISSURE, *f. f.* verdunckelung; benehmung des glantzes.

✗ TERRAGE, *f. m.* garben-zehend; lehr-zehend.

TERRAIN, *f.* TERREIN.

✗ TERRAQUE'E, *adj.* Le globe terra-

terraquée : die aus erden und wasser bestehende welt-kugel.

TERRASSE, *f. f.* absatz; erhöheter gang in einem garten. Un jardin en terrasse : ein garten der absätze hat.

TERRASSE, altan an einem hause.

✗ TERRASSE, eines goldspinners ofen, darin er das silber vergoldet.

✗ TERRASSE, der vorgrund in einer gemahlten landschaft.

TERRASSER, *v. a.* mit erde beschütten; verschütten. Terrasser les vignes : frische erde in die weinstöcke schütten.

✗ TERRASSER la vigne, den weinstock niederlegen; durch ausziehung der pfähle.

* LE MOINDRE MALHEUR LE TERRASSE, das geringste unglück schlägt ihn darnieder; benimt ihm allen muth.

✗ SE TERRASSER, *v. r.* sich verschantzen; sich vergraben. Les ennemis se sont si bien terrassés dans leur camp, que &c. die feinde haben sich in ihrem lager so wohl verschantzt, daß ꝛc.

TERRASSIER, *v. a.* wall-setzer; der die absätze in einem garten aufführt.

TERRE, *f. f.* erde; erdboden; land. La terre est ronde : der erdboden ist rund. Terre ferme : das veste land, den ey-landen entgegen gesetzt. Prendre terre : aus dem schiff an land treten. Terres neuves : neu-entdeckte länder.

* TERRE, die welt; die menschen in der welt. Cela est conu par toute la terre : das ist welt-kundig; in aller welt bekannt.

TERRE, erde; erden-grund. Terre sigelée : gesiegelte erde. Terre à potier : tohn-erde.

✗ TERRE franche, [im garten-bau.] reine erde; durchgesiebte erde.

TERRE, erde; acker-land; bau-land. Labourer la terre : das land bauen. Donner un labour à la terre : dem acker eine pflug art geben. Terre neuve; en friche : ein lädes land. Terre reposée : brach-land. Terre forte : schweres [fettes] land.

✗ TERRE, [bey dem töpfer.] Marcher la terre : den tohn treten; abtreten. Lever la terre par rouleau : den tohn klumpen-weise aufnehmen.

REMUËR LA TERRE, erde aufwerfen; schantzen; sich vergraben.

TERRE, [in der see-fahrt.] La mer se recourbe dans les terres : das meer macht einen busen in das land hinein. Aprocher de terre : dem ufer nahen.

TERRE, erde; erdboden. Jetter par terre : zur erden werfen; nieder werfen. Mettre pié à terre : vom pferd oder wagen absteigen. Mettre en terre : begraben. Porter un corps en terre : eine leiche zu grabe tragen. Aller par terre : zu lande reisen.

DONNER DU NEZ PAR TERRE, auf die nase fallen.

‡* DONNER DU NEZ PAR TERRE, sprüchw. seines anschlags verfehlen: einen bloßen schlagen.

TERRE, land; landschaft. La terre australe : das süd-land. Entrer sur les terres de l'ennemi : in des feindes land rücken.

TERRE, land-gut. C'est une terre considerable : das ist ein wichtiges land-gut. Il est allé à sa terre : er ist auf sein gut gereiset.

‡* IL VAUT MIEUX EN TERRE qu'en pré, sprüchw. besser gestorben, als elend gelebt.

‡* QUI TERRE a, guerre a, sprüchw. wer was hat, der hat auch zanck.

‡* CE SONT DES TERRES inconnuës pour lui, sprüchw. das sind ihm Böhmische dörfer.

TERRE-À TERRE, *adv.* nahe an der erden. Voler terre-à terre : nahe über die erde hinfliegen.

✗ CHEVAL QUI MANIE FORT BIEN TERRE-À TERRE, [auf der reitschul.] pferd, das sehr wohl mit leichten sprüngen zur seiten fortgehet.

✗ ALLER TERRE-À TERRE, [in der see-fahrt.] vor dem ufer hin segeln.

† TANT QUE TERRE, *adv.* überflüssig; übrig genug. Il a de l'argent tant que terre : er hat geld wie heu; in überfluß. Il aura de la peine tant que terre : er wird mühe übrig haben.

✗ TERREAU, TERROT, *f. m.* [sprich allezeit *Terrô*] verbrannter mist aus einem mist-beet.

TERREIN, TERRAIN, *f. m.* erde; grund; feld. Terrein sablonneux, marécageux, &c. ein sandiger [sumpfiger u. s. w.] grund. Gagner du terrein sur l'ennemi : dem feinde feld abgewinnen.

✗ CHEVAL QUI OBSERVE BIEN SON TERREIN, pferd das die bahn wohl hält.

*‡ CONNOÎTRE LE TERREIN, sprüchw. sich der sachen verstehen; auf die streiche abgerichtet seyn.

✗ TERREIN, der werck-scherbel bey dem töpfer.

TERRE-PLAIN, *f. m.* wall-gang.

TERRESTRE, *adj.* irrden; erden. Le globe terrestre : die erd-kugel. Le paradis terrestre : das irrdische paradies. Exhalaison terrestre : dampf so aus der erden aufsteigt.

* PLAISIRS TERRESTRES, irrdische lüste; leibes-lüste; im gegensatz des himmels und der seelen.

✗ TERRESTREITÉS, *f. f. pl.* [in der schmeltz-kunst.] irrdische; grobe theile in den körpern.

† SE TERRER, *v. r.* sich in die erde verkriechen; [wird von den thieren gesagt, so in der erden bauen.]

TERREUR, *f. f.* schreck; entsetzung. Prendre de la terreur : erschrecken; sich entsetzen. Donner de la terreur : schrecken; schrecken verursachen. Porter la terreur par tout : alles in schrecken setzen. Terreur panique : plötzlicher schreck; allgemeine furcht.

TERREUX, *m.* TERREUSE, *f. adj.* mit erden besudelt. Avoir les mains terreuses : schmutzige hände von staub und koth haben.

‡* ALLE A LE CU TERREUX, sie ist reich in land-gütern; ihr bestes vermögen bestehet in land-gütern.

TERRIBLE, *adj.* erschrecklich; entsetzlich. Un ennemi terrible : ein erschrecklicher feind. Une terrible armée : eine entsetzliche armee.

TERRIBLEMENT, *adv.* erschrecklich; entsetzlich. Terriblement dangereux : erschrecklich gefährlich.

‡* TERRIBLEMENT, überaus; ungemein. J'aime terriblement les énigmes : ich halte überaus viel von räthseln.

† TERRIEN, *m.* TERRIENNE, *f. adj.* erden; irrdisch. Le globe terrien : die erd-kugel.

✗ TERRIEN, *f. m.* TERRIENNE, *f. f.* [im rechts-handel.] reich an land; der viel landes besitzt. Il est le plus grand terrien de la province : er ist der reichste an gütern in dem land.

TERRIER, *f. m.* erb-buch; erb-register.

✗ TERRIER, grube; bau eines thiers. Les lapins sont dans le terrier : die kaninen sind in der grube.

TERRINE, *f. f.* asch; irrdene schale, oben weit und unten eng.

TERRINÉE, *f. f.* ein asch voll. Une terrinée de lait : ein asch voll milch.

✗ TERRIR, *v. n.* [in der see-fahrt.] anländen; zu lande kommen.

LES TORTUËS VONT TERRIR en cet endroit : an diesem ort pflegen die schild-kröten auf das land zu gehen, ihre eyer im sand auszubrüten.

TERRITOIRE, *f. m.* obrigkeit; gerichtbarkeit. Un territoire fort étendu : eine weit umfangene gerichtbarkeit; obrigkeit die sich weit erstrecket.

‡ LE BAS TERRITOIRE, die erde; der erd-boden.

TERROIR, *f. m.* grund; boden; acker-land. Un terroir fertile : ein fruchtbarer boden. Terroir bien ou mal cultivé : wohl oder übel angebautes land.

TERROT, *f.* TERREAU.

✗ TERSER, *v. a.* dem weinstock die dritte b[…] ebe[n].

TERSET, TIERSET, *f. m.* [das letzte taugt nichts.] die drey ersten, oder die drey letzten reim-zeilen, in dem sechs-zeiligen absatz eines sonnets.

TERTRE, *f. m.* hügel; höhe. Monter sur un tertre : auf einen hügel steigen.

TE'SE, THESE, *f. f.* satz; lehr-satz. Voila ma tése: das ist mein satz; meine meynung.

TÉSE, disputation. Soutenir une tése: eine disputation als respondens halten. S'en aller aux téses: in die disputation gehen.

TESMOIGNAGE, &c. *s.* TÉMOIGNAGE.

TE'SORISER, *v. n.* schätze sammlen; reich werden.

Ӿ TESSEAUX, *f. m. pl.* salling an den masten der schiffe.

TESSON, TAISSON, *f. m.* dachs.

TEST, *f. m.* [spr. Têt] schedel; hirnschale.

TÊT, scherbe. Têt de pot cassé: scherbe von einem zerbrochenen topf.

† TESTACÉE, *adj.* das in schalen sitzt. Poissons testacées: fische die in schaalen sitzen; als krebse, muscheln, schnecken, u. d. g.

LE MONT TESTACÉE, der scherbenberg zu Rom.

TESTAMENT, *f. m.* testament; letzter wille. Faire; signer; révoquer &c. un testament: einen letzten willen errichten; unterschreiben; aufheben, u. s. w. Testament holographe: testament, so durchaus mit eigener hand des stifters geschrieben ist.

TESTAMENT, testament; bund Gottes. Les peres du vieux testament: die väter des alten bundes. Les livres du vieux & du nouveau testament: die bücher des alten und neuen testaments.

Ӿ TESTAMENTAIRE, *adj.* [im rechtshandel.] testamentlich; zum testament gehörig. Executeur testamentaire: testaments-ausrichter. Successeur testamentaire: testaments-erbe; eingesetzter erbe.

Ӿ TESTATEUR, *f. m.* testaments-verfasser; der ein testament aufgerichtet.

Ӿ TESTATRICE, *f. f.* testaments-verfasserin.

Ӿ TESTER, *v. n.* ein testament [einen letzten willen] aufrichten.

TESTE, *s.* TÊTE.

TESTICULE, *f. m.* geilen; hoden.

† TESTIGUE, TESTIGUIENNE, potz! potz tausend! warlich.

TESTIMONIALES, *f. f. pl.* zeugniß; geleits-brief eines geistlichen von seinem obern.

TESTON, *f. m.* eine silber-müntz in Franckreich, so nicht mehr gangbar.

TESTON de Loraine, eine silber-müntz in Lothringen.

† TESTONNER, *v. a.* kopf-stösse mit der faust geben.

TET, *s.* TEST.

TETARD, *f. m.* groß-kopf; ein also genannter fisch.

† TETASSE, *f. f.* zitze; ungestalte weibes-brust.

TETE, *f. f.* kopf; haupt. Casser la tête; fendre la tête, à quelcun: einem den kopf spalten. Gager sa tête: seinen kopf verwetten. Couper la tête: den kopf abhauen; enthaupten.

* DONNER TÊTE baissée, tapfer; [hitzig; ungescheut] auf den feind los gehen; den feind unerschrocken angreifen.

‡* DONNER DEDANS TÊTE baissée, unbesonnener weise etwas vornehmen.

‡* LA TÊTE lui grouille, er kan den kopf nicht mehr stille halten; er schüttelt mit dem kopf von alter; er ist ein alter schüttel-kopf.

‡* HOCHER LA TÊTE; Branler la tête, sprüchw. den kopf aufwerfen; d. i. rath oder vermahnung in den wind schlagen.

* ROMPRE LA TÊTE à quelcun, einen betäuben; erzörnen; ihm den kopf warm machen.

* TÊTE, haupt; person; mann. Têtes couronnées: gekrönte häupter; Könige.

UNE TETE folle, revêche, &c. ein närrischer [widersinniger u. s. w.] kopf; mensch. On paie tant par tête: es wird vor den mann so viel bezahlt.

Ӿ LA TÊTE d'une épingle: ein nadelknopf.

Ӿ UN CLOU À TÊTE, ein nagel mit einem kopf.

Ӿ TÊTE d'oignon, de poireau; &c. eine bolle [knolle] zwiebeln; lauchs, u. s. w.

* TÊTE, die spitze; das oberste theil. La tête d'un arbre: der gipfel eines baums. La tête d'un violon: der kopf an einer geige.

* TÊTE, die spitze; das vorder-theil. La tête du retranchement: die spitze der verschantzung. Etre à la tête de l'armée, du bataillon, &c. an der spitze der armee; des batalions, u. s. w. stehen. La tête du camp: die spitze des lagers, wo es gegen den feind stehet.

LA TÊTE du pont, das end der brücken an jener seite.

TÊTE de pont, brücken-schantz; verschantzung einer brücke.

* TÊTE, sinn; einbildung; eigensinn. Se mettre quelque chose en tête; à la tête; en la tête; ‡ Chausser une chose dans sa tête: etwas in den sinn fassen; sich etwas fest einbilden; vorsetzen. On ne lui sauroit ôter cela de la tête: man kan ihm das nicht ausreden; aus dem sinn reden. Faire tout à sa tête: alles nach seinem kopf thun. Voïés cette tête: sehet den eigensinn. Je t'ôterai bien cette tête: ich will dir den eigensinn schon vertreiben; ich will dir den kopf zu recht setzen. Sa tête lui donne bien de la peine: sein eigensinn quälet ihn. Avoir de la tête: einen kopf vor sich haben; eigensinnig seyn. Faire un coup de sa tête: etwas vor seinen kopf thun; eigensinniger weise zufahren.

TÊTE, haar. Avoir la tête belle: ein schönes haar haben. Tête naissante: eigen haar.

* TÊTE, verstand; klugheit. C'est une bonne tête; une forte tête: das ist ein kluger; ein vortreflicher kerl. Un homme qui n'a point de tête: ein mensch ohne verstand. C'est un homme de tête: er ist ein verständiger mann; ein mann von rath. Faire un coup de tête: einen klugen streich angeben.

* TÊTE, widerstand; gegenwehr. Faire tête à l'ennemi: dem feind widerstand thun. Tourner la tête à l'ennemi: sich gegen den feind wenden. Avoir une forte partie en tête: mit einem mächtigen widersacher zu thun haben. Il lui faut mettre en tête cet homme là: man muß ihm diesen mann entgegen stellen; zum widersacher erwecken. Tenir tête à quelcun: einem widersprechen; widerstehen; widerstand thun.

* ALLER PAR TOUT LA TÊTE levée, sprüchw. ungescheut handeln; ohne furcht und ohne scheu seyn.

*‡ AVOIR DES AFAIRES PAR DESSUS LA TÊTE, mit geschäften überhäuft seyn.

‡* C'EST UNE TÊTE de linote, sprüchw. das ist ein gänse-kopf ein einfältiger schöps.

‡* GROSSE TÊTE & prime cou, c'est le commencement d'un fou, sprüchw. grosser kopf und hagerer hals, ist selten klug.

‡* C'EST UNE TÊTE verte, sprüchw. das ist ein unreifes hirn; ein narr.

‡* LAVER BIEN LA TÊTE à quelcun, sprüchw. einem den kopf waschen; einen verweis geben.

‡* A LAVER LA TÊTE à un âne, on y perd sa lessive, sprüchw. wenn man einen esel zwaget, verdirbt man die lauge; d. i. einen unverständigen strafen, ist vergebliche arbeit.

‡* AVOIR LA TÊTE prés du bonnet; Avoir la tête chaude, sprüchw. kurtz-köpfisch seyn; kurtz gebunden seyn; sich leicht erzörnen.

‡* NE M'ÉCHAUFÉS PAS LA TÊTE, mache mir den kopf nicht warm.

‡* AVOIR LA TÊTE dure, einen harten kopf haben; hart-lehrig seyn.

‡* IL NE SAIT OÙ DONNER DE LA TÊTE, er weiß nicht, wo er hinaus soll; was er beginnen soll.

‡* AVOIR CINQUANTE ANS SUR LA TÊTE, funfzig jahre auf dem halse haben.

‡* C'EST SE DONNER DE LA TÊTE contre le mur, sprüchw. das ist eben, als ob man die maur mit dem kopf durchbrechen

brechen wolte; d. i. vergebliche mühe.

†* LA TÊTE lui tourne, er ist auser sich selbst; er weiß sich nicht zu besinnen.

✗ TÊTE, [bey der falcknerey.] Faire la tête à un oiseau: den vogel zu der haube gewöhnen.

✗ TÊTE, [auf der reit-schul.] Cheval qui porte bien sa tête: pferd, das den kopf zierlich trägt; das sich wohl zäumet. Cheval trop chargé de tête, pferd, so einen dicken kopf hat. Cheval qui place bien sa tête: pferd, das den kopf wohl beybringet. Courre les têtes: nach den köpfen rennen.

✗ TÊTE de frange, kette an einer franse.

✗ LA TÊTE d'une piece d'étofe, der einschlag eines zeugs; das end wo es angefangen worden.

✗ TÊTE-MORTE, s. f. [in der schmeltz-kunst.] die asche so von einem aufgelöseten körper überbleibt.

✗ TÊTE DE MORE, s. f. [in der seefahrt.] das esels haupt an dem mast.

✗ TÊTE de more, [auf der reitschul.] pferd mit einem schwartzen kopf.

✗ TÊTE de more, eine gewisse art feuerkugeln.

✗ TÊTE de more, decke; haube eines brenn-kolbens.

TÊTE À TÊTE, s. m. geheimes gespräch; absonderliche zusammenkunft zweyer personen. Avoir un tête à tête avec une maîtresse: eine geheime unterredung mit seiner bulschaft halten.

TÊTE À TÊTE, adv. nahe bey einander; mund gegen mund. Se rencontrer tête à tête: einander aufstossen; begegnen. Boire tête à tête au cabaret: im wirths-hause mit einander zechen.

† TE'TE, TETTE, s. f. brust eines säugenden weibes.

¶ TETTE, zitze an dem euter einer kuh, ziegen, u. d. g.

TÊTER, TETTER, v. n. saugen. Enfant qui tête: ein saugendes kind; ein säugling. Veau qui tête: ein saugendes kalb; saug-kalb.

TE'TIERE, s. f. haupt-gestell an einem zaum.

TÉTIERE, kappe an einer mönchs-kutten.

TÉTIERE, kopf-tuch, so einem neugebohrnen kind angelegt wird.

TETIN, s. m. brust; weibs-brust.

TETINE, s. f. kuh-euter, von einer geschlachteten kuh.

TETON, s. m. brust; weibs-brust. De jolis tetons: schöne brüste.

TETONNIÈRE, s. f. spitzen, um das obertheil der schnür-brust.

TETRACORDE, s. m. kling-spiel, von vier säiten, bey den alten.

✗ TETRAEDRE, s. m. gleichseitige; dreyeckige spitz-seule.

✗ TETRAGONE, adj. viereckig. Figure tetragone: eine viereckige figur.

✗ TETRAGONE, s. f. viereck. Fortifier une tetragone: ein viereck befestigen.

TETRARQUE, s. m. vier-fürst.

✗ TETRASTILE, s. m. bau so auf vier säulen ruhet.

† TETRIQUE, adj. sauer-sehend; sauertöpfisch.

TETTE, s. TÉTE.

TE'TU, TESTU, m. TÉTUE, TESTUE, f. adj. [das s ist stumm.] eigensinnig; halsstarrig.

TÊTU, s. m. starr-kopf.

✗ TÊTU, brech-hammer eines maurers.

TEU, m. TEUE, f. part. [spr. Tû, idê.] s. TAIRE.

TEUTONIQUE, adj. Teutsch. [wird nur von den alten zeiten gebraucht.]

L'ORDRE TEUTONIQUE, Teutscher ritter-orden.

TEXTE, s. m. text; eigene worte eines buchs. Alléguer un texte: die eigene worte anziehen. Falsifier le texte: den text verfälschen; verändern; verstümmeln.

TEXTE, text einer predigt.

TEXTE, eine gewisse art Spanischer gedichte.

✗ PETIT TEXTE, s. m. [in der druckerey.] jungfer-antiqua.

TEXTUAIRE, s. m. buch, darinn die blossen worte des verfassers enthalten, ohne auslegung. Un textuaire de la bible: eine text-bibel; bibel ohne auslegung. Textuaire de droit civil, &c. ein corpus juris, ohne auslegung.

In allen denen worten so mit TH anfangen, wird das H nicht gehöret, darum es auch wohl mag ausgelassen, und die wörter an ihrem ort ohne H gesuchet werden.

THE', s. m. thee. Aprêter le thé: einen thee zurichten.

THIONVILLE, s. f. Diedenhofen; stadt in Lothringen.

TIARE, s. f. Königlicher hut der alten Perser-Könige.

TIARE, die Päpstliche krone.

* TOUCHER À LA TIARE, dem Papst nach der krone greifen; in seine gewalt greifen.

TIBAUD, s. m. Teutwalt; Theobald; ein manns-nahme.

✗ TIBIAL, adj. Muscle tibial: maus des schin-beines.

TIBURON, s. m. hai; meer-wolf; grosser raub-fisch in der Spanischen see.

✗ TIC, s. m. [auf der reit-schul.] das krippen-beissen [aufsetzen] der pferde.

† TIC ET TAC, TIC ET TOC, erdichtetes wort, ein wiederholtes schlagen anzudeuten, als an der unruh einer uhr; an dem puls, u. d. g.

TICQUE, TIQUE, s. f. zecke; hunds-laus.

✗ TICQUER, TIQUER, v. n. aufsetzen; die krippe beissen.

✗ TICQUEUR, TIQUEUR, s. m. krippen-beisser; krippen-stösser.

TICTE, m. TICTÉE, f. adj. [bey dem blumen-bau.] sprencklich; bunt gesprengt. Fleur tictée: eine sprenckliche blume.

TIE'DE, adj. lau; laulig; matt. Eau tiéde: lauliges wasser. Vin tiéde: matter wein.

* AVOIR LE COEUR TIÉDE, in der liebe laulig [nicht rechtschaffen brünstig] seyn.

* TIÉDEMENT, adv. laulich; schläfferig. Soliciter une afaire tiédement: eine sache schläferig treiben.

TIÉDEUR, s. f. laulichkeit. Eau qui a de la tiédeur: laulich wasser.

* TIÉDEUR, laulichkeit; kaltsinnigkeit, in den gemüths-regungen. Sa tiédeur me deplait: seine kaltsinnigkeit gefällt mir nicht.

TIÉDIR, v. n. lau werden; matt werden; verschlagen. Faire tiédir la soupe: die suppe lau werden lassen. Faire tiédir le vin: den wein verschlagen lassen.

* TIÉDIR dans sa passion, in der liebe lau werden.

TIEN, m. TIENNE, f. pron. dein; der deine. Ce n'est pas mon chapeau, c'est le tien: dieser hut ist nicht mein, es ist der deine.

† UN TIEN FRERE, dein bruder. [es taugt nichts, man sagt ton frere, oder un de tes freres.]

† TIENNETTE, s. f. Stephanine; ein weibs-nahme.

† TIENNOT, s. m. Stephan; kleiner Stephan.

✗ TIERAN, TIERSAN, s. m. [bey der jägerey.] dreyjähriges alter eines wilden schweins. Sanglier qui est à son tiéran: schwein das drey jahr alt ist; keuler.

TIERCE, adj. f. die dritte. Une tierce personne: ein dritter mann.

TIERCE, s. f. [in der Römischen kirche.] die dritte unter den verordneten sieben bet-stunden.

TIERCE, dreytägiges fieber; tertian-fieber. Tierce continuë: doppelt tertian-fieber.

✗ TIERCE, [in der stern-kunst.] der sechzigste theil einer secunde.

✗ TIERCE, [in der druckerey.] die dritte correctur.

✗ TIERCE, [auf dem fecht-boden.] terz. Pousser une tierce; de tierce; en tierce: die terz auestossen.

✗ TIERCE, [in der singe-kunst.] terz;

gedritter ton. Corde qui fait la tierce: seite, so von der andern um eine terz stimmet.

✱ TIERCE, [im picket-spiel.] gedrittes; drey auf einander folgende karten.

TIERCE, [im nonnen-kloster.] beyständerin, die einer anderen, so an das sprach-gatter gefordert worden, zugegeben wird.

✱ TIERCÉ, m. TIERCÉE, f. adj. [in der wappen-kunst.] dreyfeldig. Tiercé en pal: dreyfeldig gespalten. Tiercé en fasce: dreyfeldig getheilt, u. f. f.

TIERCELET, f. m. terzelott; männlein unter den schweimern; eine gattung falcken.

† TIERCEMENT, f. m. steigerung einer waar um den dritten theil des vorigen preises. Faire un tiercement: den dritten theil höher bieten.

† DEMI-TIERCEMENT, steigerung um den sechsten theil.

✱ TIERCER, v. a. dem acker oder weinberg die dritte art geben.

TIERCET, f. TERSET.

† TIERCEUR, f. m. der um den dritten theil besser bietet.

TIERI, THIERI, f. m. dietrich.

TIERS, f. m. drittheil. Partager par tiers: in drey theile abtheilen. Reduire au tiers: auf ein drittheil bringen.

TIERS, mäßlein, so ein drittes theil einer kannen ausmacht.

TIERS, das dritte theil eines ohms.

TIERS, dritter mann; dritte person. Prendre un tiers pour arbitre: einen dritten zum schieds-mann nehmen.

† LE TIERS & le quart, dieser und jener; einer mit dem andern. Donner au tiers & au quart: dem einen hie, dem andern da etwas hingeben.

TIERS, eine art wilder enten.

TIERS de sou, f. m. eine goldene müntz unter den ältesten Königen in Franckreich.

✱ TIERS & danger, f. m. das dritte theil des nutzes und schadens, so der König in Franckreich an gewissen holtzungen hat.

TIERS, adj. m. der dritte. Le tiers état: der dritte stand, unter den landständen; der bürger-stand; die städte. Le tiers ordre: der dritte orden S. Francisci.

TIERS point, f. m. dreyeck. Chassis fait en tiers point: ein dreyeckiger rahme.

✱ VOILE À TIERS point, dreyeckiges segel.

✱ TIERS point, der dritte punct; augpunct in der sehe-kunst.

TIGE, f. f. stamm, stengel; stock. Tige d'arbre bien droite: gerader stamm eines baums. Plante qui a la tige bien foible: gewächs, das einen schwachen stengel hat.

✱ TIGE de clé, schlüssel-röhr.

✱ TIGE de plume, kiel an einer hul-feder.

✱ TIGE de botte, stiefel-schaft.

✱ TIGE de flambeau, die röhre; pfeife; hülse an einem leuchter.

✱ TIGE de gueridon, stiel an einem leuchter-tisch.

✱ TIGE de colomne, säulen-schaft.

* TIGE, sippschaft; abkunft; zweig; stamm eines geschlechts. Decendu de la tige roiale: er ist von Königlicher abkunft; von einem zweig des Königlichen geschlechts.

✱ TIGÉ, m. TIGÉE, f. adj. [in der wappen-kunst.] gezweigt; gestengelt; mit stengeln; mit zweigen.

‡ TIGNASSE, f. f. alte abgetragene parucke.

TIGNE, TEIGNE, f. f. [das letzte taugt nichts.] grind.

✱ TIGNE, grind der pferde; fauler huf.

TIGNE, motte. Habit rongé de tignes: motten-fräßiges kleid.

‡ * C'EST LA TIGNE des auteurs, er ist ein schmierer; ausschmierer; nichtswerther bücher-steller.

TIGNERIE, f. f. der ort im siechen-hause, wo die grindigen geheilet werden.

TIGNEUX, TEIGNEUX, m. TIGNEUSE, f. adj. grindig; der den grind hat.

‡ TIGNON, f. m. haar; haupt-haar. On lui a bien peigné son tignon: man hat ihm den grind gelauset; ihn bey den haaren gezauset.

TIGRE, f. m. tiger; tiger-thier.

* C'EST UN TIGRE alteré de sang, er ist ein grausamer blut-hund.

TIGRE, eine schädliche fliege, so die birnbäume verderbt.

TIGRESSE, f. f. das weiblein des tigers.

* C'EST UNE TIGRESSE, das ist ein zorniges [wütiges; böses] weib.

✱ TILLAC, f. m. ober-lauf; oberste verdeck des schiffs.

TILLAU, TILLEUL, f. m. [das erste ist das gemeineste.] linde; linden-baum.

† TILLER, TEILLER, v. a. hanf brechen.

† TILLEUR, TEILLEUR, f. m. hanfbrecher.

† TILLEUSE, TEILLEUSE, f. f. hanfbrecherin.

TILLET, f. m. lieferungs-zettel, unter buch-händlern.

TILLEUL, f. TILLAU.

TIM, THIM, f. m. [spr. *Tin*] timian.

TIMBALE, f. f. [spr. *Tinbale*] paucke. Toucher les timbales; sur les timbales: die paucken schlagen; auf den paucken schlagen.

TIMBALE, pritschal mit pergamen überzogen, den feder-ball zu schlagen.

TIMBALIER, f. m. [spr. *Tinbalié*] paucker.

TIMBRE, f. m. seiger-glocke.

TIMBRE, senne an der trommel.

TIMBRE, stempel auf dem papier und pergamen.

✱ TIMBRE, [in der wappen-kunst.] helm. Timbre ouvert; grillé, &c. ein offener; gegitterter u. f. w. helm.

‡ * IL A LE TIMBRE UN PEU FELÉ, sprüchw. er ist im haupt verruckt; unter der mütze nicht wohl verwahret.

TIMBRÉ, m. TIMBRÉE, f. adj. Papier timbré: gestempeltes papier.

‡ * IL A LE CERVEAU BIEN TIMBRÉ, er ist ein kluger kopf. Elle a la cervelle mal timbrée: sie hat einen wunderlichen kopf.

✱ TIMBRER, v. a. [in der wappen-kunst.] ein wappen visiren.

TIMBRER, stempeln; den stempel aufdrucken.

TIMBREUR, f. m. stempeler.

TIMIDE, adj. furchtsam. Homme timide: ein furchtsamer mensch. Conseil timide: ein furchtsamer rath.

TIMIDEMENT, adv. furchtsamlich; mit furcht.

TIMIDITÉ, f. f. furcht; furchtsamkeit; blödigkeit. Donner de la timidité à un enfant: ein kind in der furcht halten; blöde machen.

✱ TIMON, f. m. deichsel; stange am wagen.

✱ TIMON, helm-stock an dem steuer-ruder.

* TENIR LE TIMON, das ruder führen; das regiment führen.

* QUITER LE TIMON, sich des regiments begeben.

✱ TIMONIER, f. m stangen-pferd.

✱ TIMONIER, schiff-knecht, so das ruder führt.

TIMORÉ, m. TIMORÉE, f. adj. GOtt fürchtend; gottsfürchtig. Une conscience timorée: ein GOtt-fürchtendes [zartes] gewissen.

✱ TIMPAN, f. m. giebel; giebel-feld.

✱ TIMPAN, kran-rad; tret-rad an einem kran.

✱ TIMPAN, deckel an der drucker-presse.

✱ TIMPAN, stege-rad in einer uhr.

✱ TIMPAN, trommel-häutlein in dem ohr.

‡ TIMPANISER, v. a. schänden; schmähen; durchziehen. C'est lui qui dans ses vers nous a timpanisés: er hat in seinen reimen uns durchgezogen.

TIMPANON, f. m. hacke-bret.

TINE, TINETTE, f. f. züberlein; kleiner zuber.

TINEL, f. m. gesinde-stube; volcks-stube.

TINET, f. m. trag-baum, tonnen und fäßlein daran zu tragen.

TINETTE, f. TINE.

† TINTAMARRE, f. m. geschrey; getöse; getümmel. Faire un tintamarre épouvantable: ein erschreckliches getöse machen.

TINTE, f. TEINTE.

TINTEMENT, *s. m.* klingeln in den ohren.

TINTER, *v. a.* und *n.* läuten, so daß der klöppel nur an einer seite der glocke anschlage. La cloche tinte: die glocke läutet. Tinter la messe; le catechisme, &c. zur messen; zum catechismo u. s. w. läuten.

‡ TINTIN, *s. m.* klang der gläser, wenn sie an einander gestossen werden. Le tintin des verres charme les oreilles: das klingen der gläser ergetzet die ohren.

TINTOUIN, *s. m.* ohren-sausen; klingeln; sausen in den ohren.

‡* TINTOUIN, kummer; sorge. Cette afaire lui donnera bien du tintouin: diese sache wird ihm viel kummers machen.

¶ TIPE, *s. m.* abbildung; nachbildung.

TIPE, [in der gottes-lehre.] vorbild. Expliquer les tipes: die vorbilder erklären.

TIQUE, TIQUER, TIQUEUR, TIQUETÉ, s. unter TIC.

⚹ TIRADE, *s. f.* schleifung etlicher noten; geschleifte noten.

‡* TIRADE de paroles, ein haufen worte; ein langes gewäsche.

⚹ TIRAGE, *s. m.* drucker-arbeit. Païer le tirage: das drucker-lohn bezahlen.

⚹ TIRAGE, das ziehen eines schiffs wider den strom.

TIRAILLER, *v. a.* zerren; zupfen.

TIRAN, *s. m.* tyrann; wüterich. Neron étoit un tiran: Nero war ein wüterich.

* TIRAN, strenger herr; strenger befehlhaber. C'est un mari tiran: er ist ein strenger ehe-mann; hält sein weib hart.

* L'USAGE EST LE TIRAN des langues, die gewohnheit ist ein Tyrann der sprachen; hat eine strenge herrschaft über die sprachen.

* TIRANE, *s. f.* strenges; böses weib.

‡ TIRANEAU, *s. m.* strenger; scharfer herr. Les nobles de province sont de petits tiraneaux à l'égard des païsans: der land-adel herrschet hart über die bauren.

TIRANICIDE, *s. m.* tyrannen-mörder; der einen tyrannen umbringt.

TIRANIE, *s. f.* tyranney; grausame [strenge] beherrschung.

* LA TIRANIE des passions, die ungestümigkeit der begierden.

TIRANIQUE, *adj.* tyrannisch; grausam.

TIRANIQUEMENT, *adv.* grausamlich; tyrannischer weise.

TIRANISER, *v. a.* tyrannisiren; mit gewalt und unrecht herrschen. Tiraniser les peuples: das volck tyrannisiren; strenge herrschen.

‡* TIRANISER ses amis, mit seinen freunden unbescheidenlich umgehen; ihnen beschwerlich seyn.

* LES PASSIONS TIRANISENT l'ame, die begierden quälen die seele.

⚹ TIRANT, *s. m.* zug-band; strippe, an den stiefeln.

⚹ TIRANT, der nacken eines geschlachteten ochsen oder kalbes, wo die grosse flachse sitzt.

⚹ TIRANT, schnur; rieme, worauf briefschafften gereichet werden.

⚹ TIRANT, krampe, womit ein ancker an dem balcken vest gemacht wird.

⚹ TIRANT, gantzer balcke; bind-balcke, der von einer haupt-wand zur andern streckt.

⚹ TIRANT, rieme an einer trummel, womit sie gespannet wird.

⚹ TIRANT, tiefe eines schiffs, so weit es unter wasser gehet. Le tirant de l'eau de ce vaisseau est de dix piés: dieses schiff liegt [geht] zehen fuß tief.

TIRANT, *part.* ziehend.

TIRASSE, *s. f.* wachtel-netz.

† TIRE, *s. f.* zug. Tout d'une tire: in einem zug; nach einander. Il dit cent sotises tout d'une tire: er sagt hundert narren-possen hinter einander her.

TIRE-BOTES, *s. m.* anzieher; stiefel-knecht.

TIRE-BOUCHON, *s. m.* korck-zieher.

TIRE-BOURRE, *s. m.* krätzer.

TIRE-BOUTON, *s. m.* knopf-hake; knopf-zieher.

TIRE-CLOU, *s. m.* deck-hammer.

TIRE-D'AILE, *s. m.* schwung; schlag der flügel in dem flug eines vogels; flügel-schwung.

À TIRE-D'AILE, *adv.* Voler à tire-d'aile: schnell [aus aller macht] fliegen.

⚹ TIRE-FOND, *s. m.* zug-bohrer; scheiben-bohrer.

‡ À TIRE-LARIGOT, *adv.* Boire à tire larigot: tapfer saufen; zechen.

TIRE-LIGNE, *s. m.* reis-feder; costral.

TIRE-LIRE, *s. f.* erdener spar-topf; spar-büchse.

⚹ TIRE-PIÉ, *s. m.* rieme, womit der schuster die arbeit auf dem knie bevestiget.

⚹ TIRE-PLOMB, *s. m.* bley-zug, bey dem glaser.

TIRER, *v. a.* ziehen. Le cheval tire la charette: das pferd zeucht den karren.

TIRER de l'or, de l'argent, gold-oder silber-drat ziehen.

TIRER une lettre de change sur quelcun, einen wechsel auf jemand ziehen.

TIRER, nach sich ziehen; anziehen. Tirer une corde: ein seil anziehen. L'éponge tire l'eau: ein schwamm zeucht das wasser an sich.

TIRER, abziehen; ausziehen. Tirer la viande du pot; de la broche: das fleisch aus dem topf heraus ziehen; vom brat-spieß abziehen. Tirer de l'argent de sa bourse: geld aus dem beutel ziehen.

TIRER l'épée, den degen zucken; aus der scheide ziehen.

TIRER une dent, einen zahn ausziehen; ausreissen.

* TIRER la verité à force de tourmens, die wahrheit durch die marter erfragen.

* TIRER l'épée contre son prince, sich wider seinen landes-herrn empören; zu den waffen greifen.

* TIRER quelcun du danger, einen aus der gefahr reissen.

* SE TIRER de la misere; des fers, &c. sich aus der noth; aus dem gefängniß u. s. w. reissen.

TIRER, schöpfen; zapfen. Tirer de l'eau du puits: wasser aus dem brunnen schöpfen. Tirer du vin, de la biére, &c. wein, bier u. s. w. zapfen.

TIRER, ziehen; auspressen; ausdrucken. Tirer le suc du fruit: den saft aus einer frucht drucken.

‡* IL TIREROIT de l'huile d'un mur, sprüchw. d. i. er weiß einem das geld abzuschwatzen, wenn man es noch so vest hielte.

† TIRER, abmahlen. Tirer une personne: einen abmahlen. Tirer au vif: nach dem leben mahlen.

† TIRER, [von pferden.] schlagen; hinten ausschlagen. Cheval qui tire: pferd das da schlägt.

TIRER, [in der see-fahrt.] Bâtiment qui tire tant d'eau: fahrzeug, das so tief gehet. Tirer à la mer: in see stechen; auf die hohe see zu fahren.

TIRER, schiessen; losschiessen; abschiessen. Tirer un lievre; un oiseau, &c. einen hasen; vogel u. d. g. schiessen. Tirer le canon: das geschütz abfeuren. Tirer un pistolet: ein pistol lösen. Tirer au blanc: nach der scheibe schiessen. Tirer une arbalête: einen armbrust abschiessen. Tirer en volant: in der flucht schiessen.

‡* TIRER en volant, sprüchw. aufschneiden; lügen.

⚹ TIRER, [auf der reit-schul.] Cheval qui tire à la main: pferd das auf der faust liegt.

TIRER, abdrucken. Tirer une feuille: einen bogen abdrucken.

TIRER, ziehen; nehmen; aufnehmen; empfangen; erhalten; gewinnen. Tirer du profit: nutzen ziehen. Tirer tant de sa terre; de ses gages, &c. so viel von seinem gut; von seinen besoldungen einnehmen. On tire ce qu'on peut d'une méchante paie: von einem bösen schuldner nimmt man, was man kan. J'ai tiré cent écus d'un tel: ich habe hundert thaler bey dem empfangen.

TIRER, melcken. Tirer une vache: eine kuh melcken.

TIRER, hinlaufen; hinzu laufen. Tirer vers le bois: nach dem walde zu laufen. Cerf qui tire du côté du taillis: ein hirsch so nach dem forst fleucht.

* TIRER à la fin, zum ende gehen; sich zum sterben neigen.

TIRER des figures dans le marbre; dans l'airain, &c. bilden von marmor; ertz;

u. f. w. machen. Il s'est fait tirer en marbre: er hat sein bild aus marmor hauen lassen.

TIRER une consequence, einen schluß ziehen.

TIRER une chose à son avantage, etwas zu seinem vortheil ziehen; deuten.

TIRER à part, einen auf die seite ziehen; besonders führen.

TIRER à quattre chevaux, einen mit vier pferden zerreissen.

TIRER les bas, le juste-au-corps, &c. die strümpfe; den rock u. f. w. ausziehen; abziehen.

TIRER, rucken; schicken; zu recht ziehen. Tirer un rabat, un mouchoir: einen überschlag; ein hals-tuch zu recht rücken.

‡* IL EST TIRÉ sur le voler, sprüchw. er ist aufgeschickt wie eine docke.

TIRER païs, fortgehen; zustreichen.

TIRER de long, das weite suchen; sich davon machen.

TIRER une afaire en longueur, eine sache auf die lange banck spielen.

TIRER une boule, eine kugel nach dem ziel spielen; treiben.

TIRER une ligne, einen strich ziehen.

TIRER la racine quarrée, cubique, die quadrat-oder cubic-wurtzel ausziehen.

TIRER l'horoscope à quelcun, jemandes nativität stellen.

TIRER l'esprit, l'huile &c. d'un corps, den geist, das öl, u. f. w. aus etwas ausziehen.

TIRER la quint-essence de quelque chose, das beste aus einem ding herausnehmen; herausziehen.

TIRER du sang, blut laßen; zur ader laßen.

TIRER au sort, au billet, losen; das los ziehen.

TIRER quelcun à son parti, einen auf seine seite ziehen; gewinnen.

TIRER parole de quelcun, von einem die zusage erhalten.

* ON NE PEUT TIRER une seule parole de sa bouche, man kan nicht ein wort aus ihm bringen.

TIRER raison de quelcun, von jemand recht erhalten; einen zum recht bringen; dahin bringen, daß er gerecht werden müsse.

* SE TIRER d'un mauvais pas, sprüchw. von einem bösen handel abkommen; sich aus einer bösen sache loswickeln.

‡* APRÉS CELA IL FAUT TIRER l'échelle, sprüchw. man kan in der sache nicht weiter kommen; es ist nichts mehr dabey zu thun.

‡* IL SE FAIT TIRER l'oreille, sprüchw. er will nicht gerne dran; er will gebeten seyn.

‡* SE TIRER une épine du pié, sprüchw. sich eines beschwerlichen handels befreyen.

‡* TIRER les vers du nez à quelcun, sprüchw. einen ausholen; ihm seine heimlichkeit abfragen.

‡* CELA EST TIRÉ par les cheveux, sprüchw. das ist bey den haaren herzu gezogen; ist sehr gezwungen.

* SE TIRER du pair, sprüchw. sich hervor thun; sich vor andern ausnehmen; sich aus dem gemeinen haufen reissen.

TIRER, v. n. gleichen, in der farb. Tirer sur le rouge, sur le noir &c. röthlich; schwärtzlich u. f. w. aussehen; ins rothe; schwartze fallen.

TIRET, f. m. [in der sprach-kunst.] strichlein, wodurch zwey wörter mit einander verbunden werden.

TIRET, riemlein, worauf briefschaften gezogen werden.

TIRETAINE, TIRTAINE, f. f. eine art groben wollen zeugs.

TIREUR, f. m. schütze; der wohl schiessen kan. Il est bon tireur: er schießt wohl; er ist ein guter schütze.

TIREUR, [im kauf-handel.] aussteller eines wechsel-briefs; der wechsel-briefe auf einen andern ziehet; ausstellt.

TIREUR D'OR, f. m. gold-spinner.

¶ TIREUR D'ARMES, f. m. fecht-meister. [*Maître d'armes* ist heut zu tage das rechte wort.]

‡* TIREUR D'ÉCLAIRCISSEMENT, f. m. stäncker; zäncker, der ein jedes wort zu bolzen drehet, und darüber erklärung fordert.

‡* TIREUR DE LAINE, f. m. spitz-bub; nacht-dieb; der die leute auf der straße beraubt.

TIROIR, f. m. schieb-lade; schieb-kästlein.

TIRSE, f. m. stab mit wein-rancken umwunden, so bey dem Bacchus-fest der alten getragen worden.

TIRTAINE, f. TIRETAINE.

TISANE, f. f. gersten-wasser, so den krancken zum geträncke dienet.

TISON, f. m. brand; feuer-brand. Prendre un tison du feu: einen brand aus dem feuer nehmen.

* IL RÉVE AUPRÉS DE SES TISONS, er sitzt in gedancken bey seinem feuer.

* UN TISON d'enfer, ein höllen-brand; unglücks-vogel.

¥ TISONNÉ, m. TISONNÉE, f. adj. brand-fleckiges pferd; das auf einem weissen haar kleine schwartz-braune flecken hat.

TISONNER, v. n. das feuer schüren.

‡ TISONNEUR, f. m. faulentzer; der gern bey dem feuer sitzt.

TISSER, v. a. klöppeln; spitzen machen.

TISSERAND, f. m. weber; lein-weber.

TISSERANDE, f. f. lein-weberin.

TISSU, m. TISSUE, f. adj. gewebt. Toile bien tissuë: wohlgewebte leinwand.

TISSU, f. m. klöppel-band; schmal zwirnband, so in die spitzen mit eingeklöppelt wird.

TISSU, band; galaun.

TISSU, gurt; seiler-gurt.

* TISSU, gewebe; gemenge; zusammenfügung. Cette lettre n'est qu'un tissu de passages d'auteurs: dieser brief ist nichts als ein gemenge [zusammengeschmiertes wesen] aus andern schriften. Faire le tissu d'un Roman: den entwurf einer helden-geschicht machen.

* TISSU, folge; verfolg. Un long tissu de belles actions: eine lange folge rühmlicher thaten.

TISSURE, f. f. gewebe. Tissure bien frapée: ein dichtes [wohlgeschlagenes] gewebe.

* LA TISSURE d'une histoire, d'un contract, &c. die stellung [verfassung] einer geschicht, einer handlung, u. f. w.

TISSUTIER RUBANIER, f. m. bortenwircker; schnur-macher.

¶ TISTRE, TITRE, v. a. weben; wircken. [ist veraltet, und wird nicht gebraucht als im *præt. compos. j'ai tissu*; und im *part. pass. Tissu*.]

TITRE, f. m. titel; überschrift. Titre de livre: titel eines buchs. Un titre specieux: eine ansehnliche überschrift.

TITRE, titel; ehren-nahme. S'aquerir le titre de liberateur: den nahmen eines erretters erwerben. Il prend un tel titre: er nimmt den titel an. Porter dans ses titres le nom de toutes ses terres: alle nahmen seiner güter in dem titel führen.

¥ TITRE, [im rechts-handel.] urkunde; brief; verschreibung so ein recht enthält; document. Produire ses titres: seine urkunden [verschreibungen] vorlegen.

* CELA VOUS APARTIENT À BON TITRE, das gehöret euch mit recht; rechtmäßig.

TITRE, titel im buch der rechten. Expliquer un titre des Institutes, du Code, &c. einen titel aus den Institutionibus, aus dem Codice u. f. w. erklären.

¥ TITRE, schrot; innerlicher werth der müntz; gehalt des goldes und silbers. Les anciennes especes sont à plus haut titre que les modernes: die alten müntzen sind besser im schrot, [höher am gehalt] als die neuen. Argent à bas titre: ringhaltig silber.

¥ TITRE, strichlein, so an statt eines m oder n über einen buchstaben gesetzet wird.

¥ TITRE, [bey der jägerey.] bequemer ort zur fürlage. Mettre les chiens

chiens en bon titre: die hunde an ei-nem guten ort zur fürlage stellen.

✠ TITRIER, *f. m.* Le peretitrier, der pa-ter eines klosters, so die briefschaften in verwahrung hat.

TITULAIRE, *f. m.* der einer pfründ ge-neußt, und davon den nahmen führt.

TITULAIRE, *adj.* benahmt. Abé ti-tulaire: Abt, der sich von einer gewis-sen abtey nennet; eine abtey besitzt.

‡* UN RIMEUR TITULAIRE, ein bestellter [eingemachter] reimen-schmid.

✠ TITUBATION, *f. f.* [spr. *Ti-tubacion*] das wancken [weichen] des stern-himmels.

TOBAC, *f.* TABAC.

TOCFICHE, *f.* STOCFICHE.

TOCSIN, *f. m.* sturm-glocke. Son-ner le tocsin: die sturm-glocke ziehen; schlagen.

TOI, *pron.* du. C'est toi, qui as fait cela: das hast du gethan. [wird alle-zeit allein, und auser der fügung mit dem folgenden *verbo* gesetzt.]

TOILE, *f. m.* der grund in den spitzen.

TOILE, *f. f.* leinwand. Toile à em-bourrer, à embaler: pack-leinwand. Toile claire: klare [dünne] lein-wand. Toile façonnée: zwillich. Toile cruë: rohe [ungebleichte] lein-wand.

TOILE cirée, gewächste leinwand.

TOILE de coton, baum-wollen tuch; kattun.

TOILE de soie, seiden tuch.

TOILE d'or; d'argent, golden-stück; sil-ber-stück.

TOILE peinte, bunter kattun; gedruckte leinwand.

✠ TOILE imprimée, [bey dem mah-ler.] gegründete leinwand.

TOILE d'araignée, spinne-webe.

✠ TOILES, *f. f. pl.* segel einer wind-mühlen.

✠ TOILES, tücher, womit das wild im walde umstellet wird.

* TOILES, netze; heimliche nachstellung; feindselige tücke.

TOILERIE, *f. f.* leinwands-handel.

TOILETTE, *f. f.* leinene decke über einen nacht-tisch.

TOILETTE, nacht-tisch mit seiner zube-hör.

✠ TOILETTE, überzug über ein stück tuch.

‡* PLIER LA TOILETTE, sprüchw. seine herrschaft bestehlen; eine haus-dieberey begehen.

TOILIERE, *f. f.* leinwands-krämerin.

† TOINETTE, *f. f.* Antonine; ein weibs-nahme.

† TOINON, *f. m.* Anton; Antonlein.

TOISE, *f. f.* klafter; klafter-stock. Me-surer à la toise; avec la toise: nach der klafter; mit dem klafter-stock ausmes-sen. Toise quarrée: quadrat-klaf-ter; kreutz-klafter. Toise cube: cu-bic-klafter.

✠ TOISÉ, *f. m.* ausmessung einer mauer, zimmer-oder tischer-arbeit. Faire le toisé: die ausmessung verrichten; das maaß aufnehmen.

✠ TOISÉ, *m.* TOISÉE, *f. adj.* vermes-sen; ausgeschlagen; nach der klafter ausgemessen. Place toisée: ein aus-gemessener raum.

‡* VOILÀ QUI EST TOISÉ, sprüchw. der handel ist richtig; die sache ist abgethan.

✠ TOISER, *v. a.* ausmessen; mit dem klafter-stock ausschlagen.

✠ TOISEUR, *f. m.* ausmesser; klaf-ter. Toiseur de bois: holtz-setzer.

TOISON, *f. f.* wolle; rohe wolle; ab-geschorne wolle. Vendre la toison des brebis: die wolle von den schafen verkaufen.

✠ TOISON, [in der wappen-kunst.] schafs-fell mit der wolle. L'ordre de la toison: der orden des goldenen Vliesses.

‡* TOISON, das haar an der weiber-scham.

TOIT, dach. Toit de chaume: stroh-dach. Toit de brique: stein-dach.

✠ TOIT, dach über dem gang im ball-hause.

TOIT, schweine-koben.

TOLE, *f. f.* eisen-blech.

TOLÉRABLE, *adj.* erträglich. Son humeur n'est pas tolérable: seine weise ist nicht zu ertragen. C'est un mal tolérable: das ist ein erträgliches übel.

* TOLÉRABLE, leidlich; mittelmäßig. Une composition tolérable: ein auf-satz, der so leidlich ist; der so hingehen kan.

* TOLÉRABLEMENT, *adv.* leidlich; mittelmäßig. Il écrit tolérablement: er schreibt so hin; mittelmäßig.

TOLÉRANCE, *f. f.* nachsicht; duldung. Cela n'arrive que par tolérance: die-ses geschiehet nur aus nachsicht; weil es geduldet wird.

TOLÉRER, *v. a.* nachsehen; dulten; lei-den. Tolérer un desordre: einer un-ordnung nachsehen.

TOMBE, *f. f.* grab-stein. Poser une tombe: einen grab-stein legen; ein grab-mahl aufrichten.

† TOMBE, grab. Enfermé dans la tom-be: in das grab beygeleget. [*Tombeau* ist heut zu tag besser und ge-bräuchlicher.]

TOMBEAU, *f. m.* grab; grab-mahl. Un superbe tombeau: ein prächtiges grab.

* IL Y A TROUVÉ SON TOMBEAU, er hat daselbst sein grab [seinen tod] ge-funden.

* L'ITALIE EST LE TOMBEAU des François, Italien ist der Frantzosen grab; d. i. sie kommen darin häufig um.

TOMBELIER, *f. m.* fuhrmann, so sand und erden führt; sand-führer.

TOMBER, TUMBER, *v. n.* [das letzte taugt nichts.] fallen; nieder-fallen. Tomber à terre: zur erden nieder fallen. La pluie tombe: der regen fällt; es regnet. Les feuilles tombent des arbres: die blätter fallen von den bäumen. Le vent fait tom-ber les fruits: der wind macht das obst abfallen.

* LE CREDIT; LE NEGOCE EST TOMBÉ, der gute glaube [die hand-lung] ist verfallen.

* LA GUERRE TOMBA par la mort du prince, durch den tod des Fürsten hör-te der krieg auf.

TOMBER, einfallen. Une telle riviere tombe dans l'autre: dieser fluß fällt in in einen andern.

* CELA TOMBE un tel jour, das trifft auf den tag; fällt auf den tag ein.

* LA NUIT TOMBE, die nacht bricht ein.

TOMBER, verfallen; gerathen. Tom-ber dans un malheur; dans la disgra-ce du prince, &c. in ein unglück [in des Fürsten ungnade] verfallen. Tom-ber dans une embuscade: in einen hin-terhalt fallen.

TOMBER malade, in eine kranckheit fallen.

* TOMBER entre les mains; tomber aux mains; tomber és mains, [die beeden letzten red-arten sind ver-altet.] in die hände gerathen.

* TOMBER au pouvoir de son ennemi: unter die gewalt seines feindes verfal-len.

* L'EMPIRE VA TOMBER sous vos loix; sous vôtre domination: das reich wird unter eure herrschaft gera-then.

* IL FAUT QUE L'UN OU L'AUTRE TOMBE, einer von beyden muß fallen; umkommen; verderben.

* CES REPROCHES TOMBENT sur moi, diese verweise treffen mich; zie-len auf mich; gehen mich an.

* TOMBER dans le sens d'une personne, die meynung eines anderen treffen; ei-nerley meynung haben.

* TOMBER dans l'erreur, in irrthum fallen.

TOMBER en tentation, in versuchung fallen.

* IL EST TOMBÉ dans ce que je sou-haitois, er ist darauf gefallen, was ich gewünschet.

* TOUTE L'AIGREUR TOMBE sur moi, aller zorn fällt auf mich; ich muß es entgelten.

* CE LIVRE VA TOMBER, das buch wird fallen; liegen bleiben; nicht ab-gehen.

‡* TOMBER de son haut; tomber des

nuës, sprüchw. erstaunen; sich befremden; in höchste verwunderung gerathen.

‡* CE DISCOURS NE TOMBERA pas à terre, sprüchw. das wort wird nicht auf die erde fallen; es wird wohl gemercket werden.

‡* SI LE CIEL TOMBOIT, il y auroit bien des aloüettes prises, sprüchw. wenn der himmel einfiele, so wären die lerchen alle gefangen.

✠ TOMBER, [in der see-fahrt.] Tomber sur l'ennemi: an den feind gerathen. Tomber sous vent: unter den wind verfallen; die begehrte höhe nicht besegeln können. Le vent tombe: der wind legt sich.

TOMBEREAU, TUMBEREAU, *s. m.* [das letzte taugt nichts.] erd-wagen, sand, leimen u. d. g. zu führen.

TOME, *s. m.* tomus; band eines buchs. Un gros tome: ein grosser band.

TOMISTE, *s. m.* schüler des heil. Thomas von Aquino; nachfolger seiner lehr-sätze.

TON, ton de voix, *s. m.* stimme. Un ton de voix agréable: eine angenehme stimme. Parler d'un ton de maître: hoch sprechen; als herr befehlen. Parler d'un ton résolu: kühnlich; freymüthig reden.

* IL LE PRIT SUR UN TON fort haut, er hat sehr frey und kühn geredet.

* IL A BIEN CHANGÉ DE TON, er verändert die sprache; er redet nun gar anders denn vorhin; er lernt anders pfeifen; er giebt mercklich nach.

‡* IL EST BON SUR CE TON LÀ, sprüchw. das war fein gegeben; das läst sich hören.

TON, [in der singe-kunst.] ton; stimme. Donner le ton aux musiciens: den sängern den ton angeben. De quel ton est ce Pseaume? aus welchem ton wird dieser Psalm gesungen? Hausser; baisser le ton d'une corde: den ton einer seiten erhöhen; niederlassen; eine seite höher; niedriger stimmen.

✠ TON, [in der mahlerey.] Ton de couleur: mäßigung der farben, nach licht und tunckel.

TON, *s.* TAON.

TON, THON, *s. m.* tonnin; tuhn-fisch.

TON, *pron.* dein. [hat in *fœm. Ta*, doch wird vor den *nominibus*, so von einem *vocal* anfangen, *Ton* behalten.] Ton livre: dein buch. Ton inclination: deine zuneigung.

TONDAILLE, *s. f.* schaf-schere; woll-schur.

TONDEUR, *s. m.* scherer. Tondeur de moutons: schaf-scherer. Tondeur de draps: tuch-scherer.

‡* C'EST UN TONDEUR de napes, & un rinseur de godets, sprüchw. er ist ein schlemmer; prasser.

TONDRE, *v. a.* [*Je tonds; je tondis; j'ai tondu*] scheren; abschneiden. Tondre les brebis: die schafe scheren. Tondre le boüis: den buchs-baum bescheren; beschneiden.

† TONDRE, das haar abschneiden.

‡* TONDRE, schinden; scharren; zusammen kratzen. Il trouveroit à tondre sur un œuf: er solte wohl an einem ey zu rupfen finden.

‡* TONDRE, tadeln; durchziehen. Il trouve à tondre sur tout: er findet überall etwas zu tadeln.

* TONDRE, eine platte scheren; ins kloster verstossen. Les Seigneurs de France tondirent Childeric: die Herren in Franckreich stiessen Childericum ins kloster.

‡* JE VEUX QU'ON ME TONDE, si j'y retourne, sprüchw. man thue mir, was man will, wo ich dieses mehr thue.

‡* POUR SI PEU, VOUS NE VOUS FERIÉS PAS TONDRE, sprüchw. um ein so geringes werdet ihr euch nicht schimpfen lassen.

‡* NOUS TONDONS ceux qui nous chicanent, wer uns schirt, den scheren wir wieder.

TONDU, *m.* TONDUE, *f. adj.* geschoren; beschoren. Mouton tondu: geschorner hamel.

‡* QUE JE SOIS TONDU begué & perclus, &c: man schere mich rechtschaffen; man mache mit mir, was man will, wenn &c.

‡* IL A ÉTÉ TONDU, sprüchw. er ist übel angekommen; er hat eine nase gekrieget.

† TONNE, *s. f.* tonne.

UNE TONNE D'OR, eine tonne goldes.

TONNEAU, *s. m.* tonne; faß, zum geträncke. Mettre un tonneau en perce: eine tonne aufstechen; anzapfen.

‡* VERSER DANS UN TONNEAU PERCÉ, sprüchw. vergebliche arbeit thun.

TONNEAU, tonne; schiffs-last von zwanzig centnern. Bâtiment de cent tonneaux: ein schiff von hundert tonnen; d. i. das zwey tausend centner laden kan.

✠ TONNÉLE, TONNELLE, *s. f.* sackgarn, darinn die feld-hühner gefangen werden.

✠ TONNÉLER, TONNELLER, *v. n.* mit dem sack-garn feld-hühner fangen.

TONNELERIE, *s. f.* faß-binderey in einem kloster.

✠ TONNELEUR, *s. m.* hühner-fänger.

TONNELIER, *s. m.* faß-binder; böttiger.

TONNELIERE, *s. f.* faß-binderin; böttigerin.

TONNELET, *s. m.* schöße an einem Romanischen oder andern comödianten-kleid.

TONNER, *v. imp.* donnern. Il tonne furieusement: es donnert erschrecklich.

* LE CANON TONNE, das geschütz donnert.

‡* TONNER, schreyen; keifen; schelten. Il tonne comme un enragé: er macht ein geschrey, als ob er rasend wäre.

* UNE VOIX TONNANTE, eine donner-stimme; eine erschreckende [durchdringende] stimme.

TONNERE, *s. m.* donner. Le tonnere gronde: der donner töset. Le tonnerre est tombé sur le clocher: der donner hat in den kirch-thurn geschlagen.

TONNINE, *s. f.* tonninen-fleisch, von dem tuhn-fisch.

TONSURE, *s. f.* [in der Römischen kirche.] platte, so die geistlichen tragen. Donner la tonsure: die platte scheren; die weihung geben. Prendre la tonsure: sich eine platte scheren lassen; in den geistlichen orden treten.

‡* GENTILHOMME À SIMPLE TONSURE, sprüchw. ein schlechter edelmann; land-juncker.

TONSURÉ, *s. m.* geistlicher; der eine platte trägt.

TONSURÉ, *adj.* beschoren; dem eine platte beschoren ist.

TONSURER, *v. a.* eine platte scheren; in den geistlichen orden aufnehmen.

TONTE, *s. f.* das behauen; kölben; abkölben der bäume. La tonte des saules: das abkölben der weiden.

TONTINE, *s. f.* eine gewisse leib-rente in Franckreich, worauf der König geld aufnimmt.

✠ TONTURE, *s. f.* das bescheren des buchs-baums im garten.

TONTURE, das scheren der schafe; die woll-schur.

✠ TONTURE, die scher-wolle von dem tuch.

✠ TONTURE, abgemähetes gras. Acheter la tonture d'un pré: das gras von einer wiesen kaufen.

✠ TONTURE, der äusere bort des schiffs.

TOPASE, *s. f.* topas. Topase orientale: ein echter [orientalischer] topas.

TOPE, TAUPE, *interj.* [sprich alle zeit *Tope*] es sey also! es bleibt dabey! es sey darum! Tope, j'y consens: es sey also, ich bin es zu frieden.

† TOPER, TAUPER, *v. n.* [spr. *Tope*] den gebrachten trunck bescheid thun.

TOPINAMBOUR, *s.* TAUPINAMBOUR.

✠ TOPIQUE, *adj.* [in der heil-kunst.] äuserlich; das von ausen aufgelegt wird. Remede topique: äuserliches mittel; umschlag.

✠ TOPIQUES, *s. m. pl.* Loci topici: haupt-capitel, woraus beweis-gründe zu nehmen.

TOPOGRAPHIE, *s. f.* beschreibung einer besonderen stadt oder gegend.

TOQUE, *s. f.* bareth, so die kostgänger bey der universität zu Paris im collegio tragen.

TOQUE, schleyer gewisser nonnen, von roher leinwand.
TOQUET, *f.m.* kinder-hut; kinder-mütze
‡ * IL CROIT SOUS SON TOQUET être un habile homme, sprüchw. er ist der gelehrtste in seiner kappe; er hält sich selbst vor einen großen gelehrten.
TORCHE, *f.f.* wachs-fackel. Torche blanche: weisse wachs-fackel.
⚔ TORCHE, reif um den rand eines korbes.
TORCHE, stroh-wisch.
TORCHE-CU, *f.m.* arsch-wisch.
⚔ TORCHE-NEZ, *f.m.* bremse; pfetzzange bey dem huf-schmid.
⚔ TORCHE-PINCEAU, pinsel-lappe, woran der mahler die pinsel reiniget.
TORCHER, *v.a.* wischen; abwischen. Torcher les plats, &c. die schüssln u. s. w. scheuren; reinigen. Torcher ses doiges: die finger abwischen. Torcher des souliers: schuhe putzen.
⚔ TORCHES, *f.f. pl.* [bey der jägerey.] losung; mist des rothen wildes.
⚔ TORCHETTE, *f.f.* die idn, so mitten durch den boden eines korbes gehet.
TORCHIS, *f.m.* windel-leimen; erde mit stroh durchtreten, wände und windel-boden damit zu kleiben.
TORCHON, *f.m.* hader; scheur-lappe; wisch-tuch.
TORCHON, stroh-wisch. Torchon à écurer: scheuer-wisch.
TORDEUR, *f.m.* wollen-garn-spinner; wollen-zwirner.
TORDEUSE, *f.f.* wollen-zwirnerin.
TORDRE, *v.a.* [*Je tord: je tordis: j'ai tordu: je tordrai.*] drehen; verdrehen; winden. Tordre le bras: den arm verdrehen. Tordre le nez: die nase drehen. Tordre le linge: die wäsche auswinden. Tordre de la laine: wollen garn zwirnen.
* TORDRE le cou, erwürgen; den hals umdrehen. Tordre le cou à un poulet: einem huhn den hals abschneiden.
‡ * TORDRE son minois sur l'épaule, sich nach der seiten umsehen; den kopf nach der seite wenden.
* TORDRE un passage, einen spruch verdrehen; ihm eine gezwungene auslegung geben.
TOREUMATOGRAPHIE, *f.f.* beschreibung des halb-erhabenen bild- und schnitz-wercks der alten.
TORTILLON, *f.* TOURILLON.
⚔ TORE, *f.m.* wulst; in der bau-kunst.
TOREAU, *f.* TAUREAU.
⚔ TORON, TOURON, *f.m.* tau von dünneren stricken zusammen geschlungen; strick, so in ein tau zusammen geschlungen werden. Les haubans sont de trois torons: das wand ist aus dreyfachen tauen zusammen geschlagen.
TORPILLE, *f.f.* taub-fisch.

⚔ TORQUE, *f.f.* [in der wappen-kunst.] geschlun, eine binde.
† TORREFACTION, *f.f.* [spr. *Torrefaccion*] dürrung; ausdürrung am feuer.
† TORREFIER, *v.a.* trocknen; dürren; dürr machen.
TORRENT, *f.m.* bach; regen-bach; flut. Un furieux torrent: eine gewaltige flut.
* JE NE PUIS RESISTER AU TORRENT qui m'entraine, ich kan dem heftigen trieb nicht widerstehen.
* UN TORRENT de fausses opinions, eine gewaltige menge irriger meynungen.
* CEDER AU TORRENT, sprüchw. dem strom nachgeben; einer höheren gewalt weichen.
* UN TORRENT de paroles, eine lange rede; ein großes gewäsch.
† TORRIDE, *adj.* Zone torride: das dürre [heisse] theil des erdbodens, so zwischen den beyden sonnenwendern gelegen.
TORSE, *f.f.* gewundene seule.
⚔ TORSE, *f.m.* rumpf eines gehauenen bildes, ohne kopf.
TORT, *f.m.* unrecht; schade; nachtheil. Faire tort à quelcun: einem unrecht thun; nachtheil zufügen. Mettre quelcun dans son tort: einem zeigen, daß er unrecht habe. Mettre le tort sur quelcun: das unrecht [den fehler] auf einen schieben. Il a tort: er hat unrecht; er ist nicht recht dran. Se faire tort à soi-même: ihm selbst schaden.
À TORT, *adv.* mit unrecht. On l'acuse à tort: man klagt ihn mit unrecht [unbilliger weise] an; man thut ihm zu viel. A tort & sans cause: ohne recht und ursach.
À TORT & à travers, *adv.* unbedachtsamer weise; unbesonnener weise. Parler à tort & à travers: in den tag hinein reden.
DE TORT & de travers, *adv.* auf was weise es wolle. Il faut discourir de tort & de travers: man muß reden, es schicke sich wie es wolle.
‡ TORTICOLIS, *f.m.* halsteler; krumhals.
⚔ TORTIL, TORTIS, *f.m.* [in der wappen-kunst.] gedrehete schnur.
⚔ TORTIL, wald-horn.
⚔ TORTILLANT, *m.* TORTILLANTE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] umwundene schlange; die sich um etwas windet.
TORTILLÉ, *m.* TORTILLÉE, *f. adj.* gewunden; gedreht.
⚔ TORTILLÉ, [in der wappen-kunst.] kopf mit einer gedrehten schnur umgebunden.
TORTILLER, *v.a.* drehen; winden. Tortiller les pilliers d'un verrier: die seulen zu einem glas-schranck drehen.

‡ * TORTILLER, *v.n.* winckel-züge machen; sich hin und her winden. Il ne fait que tortiller: er windet sich; er sucht die sache zu verschleifen.
TORTILLEUX, *m.* TORTILLEUSE, *f. adj.* krumm; geschlungen; gewunden.
TORTILLON, *f.m.* haar-zöpfe blos um den kopf geschlagen, wie die bauren-mägde tragen.
‡ * TORTILLON, ein dienst-mägdlein.
TORTILLON, wulst, so die weiber auf den kopf legen, wenn sie etwas tragen wollen.
TORTILLON, rose, auf einem reise-kasten, mit verzinnten zwecken ausgeschlagen.
⚔ TORTIONNAIRE, *adj.* [spr. *Torcionnaire*: im rechts-handel.] gewaltthätig. Emprisonnement injuste & tortionnaire: eine unbillige und gewaltthätige verhaftung.
TORTU, *m.* TORTUE, *f. adj.* krum; geschlungen; gewunden. Bois tortu: ein krummes holtz.
* HOMME TORTU, ein hockeriger mensch. Piés tortus: krumme füsse.
‡ * TORTU, krumm; verkehrt; böse; verderbt. Esprit tortu: ein verkehrter sinn; böses gemüth. Dans ce siecle tortu: in dieser bösen [verderbten] zeit.
TORTUË, *f.f.* schild-kröte. Ecaille de tortuë: schildkröten-horn; schale.
‡ * MARCHER EN PAS DE TORTUË, sprüchw. sehr langsam daher gehen.
* TORTUË, eine art bey den alten, zum sturm zu laufen, da die soldaten die schilde über sich trugen.
* TORTUË, ein gerüst zum sturm, so auf rädern fortgetrieben wurde.
⚔ TORTUË, [in der see-fahrt.] fahrzeug mit einem erhabenen verdeck.
TORTUER, *v.a.* winden; drehen.
TORTUEUX, *m.* TORTUEUSE, *f. adj.* krum; geschlungen; gewunden. Torrens qui de vos flots tortueux inondés les campagnes: ihr bäche, die ihr mit euren schlanckenden fluten die felder wässert.
TORTURE, *f.f.* tortur; marter-banck; pein-banck. Apliquer quelcun à la torture: einen auf die pein-banck bringen.
* AVOIR L'ESPRIT À LA TORTURE, in großen ängsten seyn; sich mit sorgen oder nachsinnen quälen.
TOSCAN, *m.* TOSCANE, *f. adj.* Toscanisch. Ordre Toscan: Toscanische ordnung. Colomne Toscane: Toscanische seule.
TOST, *f.* TÔT.
⚔ TOSTE de chaloupe, *f.f.* banck, worauf in einem schiff-nachen die ruderer sitzen.
TOT, TOST, *adv.* [sprich allezeit *Tôt*] bald; alsobald. Il faut mourir tôt ou tard: es muß gestorben

seyn, es sey bald/oder über eine lange zeit.

AUSSI-TÔT, AUSSI-TOST, *adv.* so bald; so gleich. Aussi-tôt qu'il fut arrivé: so bald er angekommen war.

AUSSI-TÔT dit, aussi-tôt fait, wie gesagt, so gethan.

SI-TÔT, SI-TOST, *adv.* so bald; so geschwind. Avés-vous fait si-tôt, seyd ihr so geschwind fertig worden?

SI-TÔT QUE, SI-TOST QUE, *adv.* so bald. Si-tôt qu'il fait jour, so bald es tag wird.

TOTAL, *m.* TOTALE, *f. adj.* ganz; gänzlich. Ruïne totale: gänzlicher untergang.

⚹ TOTAL, *s. m.* gantze [völlige] summ. Condamné à païer le total: er ist verurtheilt, die völlige summ zu bezahlen. völlige zahlung zu thun.

TOTALEMENT, *adv.* gänzlich; ganz und gar. Il est totalement perdu: er ist ganz verlohren.

⚹ TOTALITÉ, *s. f.* gantze [völlige] summ. Païer la totalité: die gantze schuld bezahlen.

TOTON, TAUTON, *s. m.* drehe-steinlein, womit die knaben spielen.

TOUAGE, s. TOUÉ.

TOU-BEAU, *adv.* gemach! sacht! Tou-beau, ne touchez pas à cela: gemach! greiset das nicht an.

TOUCHANT, *part.* belangend; betreffend. Je lui ai parlé, touchant vôtre afaire: ich habe mit ihm gesprochen, belangend eure sache.

TOUCHANT, berührend; anrührend.

* TOUCHANT, *m.* TOUCHANTE, *f. adj.* schmertzlich; empfindlich. Une perte touchante: ein empfindlicher schade; verlust.

* TOUCHANT, durchdringend; hertzrührend; nachdrücklich; beweglich. Discours touchant: eine bewegliche rede. Considération touchante: nachdrückliche betrachtung. Spectacle fort touchant: ein hertz-rührendes anschauen.

TOUCHE, *s. f.* probir-stein. Faire un essai à la touche: etwas an den probir-stein streichen.

TOUCHE, griffel eines knaben, der lesen lernt.

⚹ TOUCHE, griff an einer lauten, u. d. g.

⚹ TOUCHE, clavier an einer orgel, spinett, u. d. g.

⚹ TOUCHE d'arbres, gemahltes laubwerck der bäume.

* IL CRAINT LA TOUCHE, sprüchw. er hütet sich [nimmt sich fleissig in acht], daß ihm nichts nachtheiliges wiederfahre.

TOUCHÉ, *m.* TOUCHÉE, *f. adj.* gerührt; angerührt. Dame touchée, dame jouée: den stein, den man rührt, muß man auch ziehen.

TOUCHER, *v. a.* rühren; anrühren. Toucher de la main, du pié, &c. mit der hand, mit dem fuß, u. s. w. berühren. Toucher une corde: ein saite rühren.

TOUCHEZ-LÀ, gebt mir die hand darauf; da habt ihr meine hand.

CETTE MAISON; CETTE TERRE TOUCHE la mienne, dieses haus; dieser acker stößt an meines; liegt nächst daran.

* TOUCHER quelcun de fort prés, einem nahe verwandt seyn.

* NOUS TOUCHONS au printems, wir sind dem frühling nahe.

⚹ TOUCHER, [in der druckerey.] Toucher la forme: die farbe auf die form auftragen.

† TOUCHER, die pferde antreiben; zupeitschen. Touche, cocher: kutscher, peitsche zu; fahr fort.

TOUCHER, klopfen; an die thür klopfen.

TOUCHER, geld empfangen. Il a touché un quartier de ses gages: er hat ein quartal besoldung empfangen.

TOUCHER, ein kling-spiel schlagen; rühren. Toucher l'orgue; le clavessin, &c. die orgel; das clavichordium schlagen.

TOUCHER, an dem probier-stein streichen.

⚹ TOUCHER bien un arbre, das laubwerck eines baums künstlich mahlen.

TOUCHER, erwähnen; berühren; gedencken; anregung thun. Je vous ai touché quelque chose de cela: ich habe euch etwas hievon gedacht. Toucher le point de l'afaire: auf die haupt-sache kommen. Il ne faut pas toucher cela: man muß das nicht berühren; davon nicht gedencken.

‡* TOUCHER la grosse corde, sprüchw. von der haupt-sache reden; auf dasjenige kommen, woran am meisten gelegen ist.

‡* IL NE FAUT POINT TOUCHER, cette corde, sprüchw. dieses muß man nicht gedencken; aus dem ton muß man nicht anstimmen.

TOUCHER, betreffen; angehen. Cela ne me touche pas: das gehet mich nicht an.

* TOUCHER, bewegen; rühren; erregen. Toucher le coeur d'une belle: einer schönen das hertz rühren; sie zur liebe bewegen. Etre touché de joïe, de plaisir, de compassion &c. von freuden; lust; mitleiden, u. s. w. gerühret seyn. Vôtre malheur me touche sensiblement: ich werde ob eurem unglück empfindlich bewegt.

* TOUCHER, beleidigen; erzörnen. Cela me touche: ich finde mich hiedurch beleidiget.

‡* TOUCHER au doigt, sprüchw. deutlich erkennen; handgreiflich erfahren.

TOUCHER, *v. n.* berühren; anrühren. N'y touchés pas: rühre das nicht.

* TOUCHER, beschädigen; verletzen; abbruch thun; eingreifen. Toucher aux droits de quelcun: jemand in sein recht greifen; ihm an seinem recht abbruch thun.

⚹ TOUCHER, [in der see-fahrt.] Toucher à un port: zu einem hafen anländen; ancern. Toucher; toucher à une basse: an den grund stoßen.

TOUCHER, *s. m.* das fühlen; gefühl. N'avoir point de toucher: kein gefühl haben; nichts fühlen.

TOUCHER, das orgel-schlagen. Les diferentes manieres du toucher de l'orgue: die verschiedene weisen die orgel zu schlagen.

⚹ TOUE, *s. f.* TOUAGE, *s. m.* [in der see-fahrt.] das aufwinden; aufziehen des schiffs vor dem ancker.

TOUÉ, ein plattes schiff, auf dem strom zu gebrauchen.

⚹ SE TOUËR, *v. r.* sich vor dem ancker aufwinden.

TOUFE, *s. f.* busch; büschel; zopf. Une toufe d'arbres: ein dickes gebüsch. Une toufe de cheveux: ein zopf [flechte] haare. Une toufe de ruban: ein büschel bandes.

UNE TOUFE de plumes, ein feder-busch.

TOUFU, *m.* TOUFUE, *f. adj.* dicht; dick belaubt. Bois toufu: ein dickes gehöltz.

‡* BARBE TOUFUE, ein dicker [starcker] bart.

‡TOUILLAUT, *s. m.* [spr. *Touillô*] ein huren-hengst; huren-jäger.

TOUJOURS, TOUSJOURS, *adv.* allezeit; immerdar. Toûjours malade, toûjours chagrin: allezeit kranck; allezeit verdrüßlich.

TOUPET, *s. m.* büschlein. Un petit toupet de cheveux: ein büschlein haar.

TOUPIE, *s. f.* trieb-kugel; kreysel, womit die knaben spielen.

‡* TOUPIER, *v. n.* herum laufen; sich herum drehen, von einem ort zum andern. Il ne fait que toupier: er thut nichts als unnützlich herumlaufen.

⚹ TOUPILLON, *s. m.* ein büschel wirr-reiser an einem pomerantzen-baum.

TOUR, *s. f.* thurn. Une tour ronde, quarrée, &c. ein runder; viereckiger, u. s. w. thurn. Elever une tour: einen thurn aufführen. Tour de bois: höltzerner thurn, so bey den alten zu bestürmung einer stadt-maur gebraucht worden.

⚹ TOUR, [im schach-spiel.] roche; elephant.

TOUR, *s. m.* umfang. Faire le tour d'une place: um einen ort rund herum gehen. La ville a tant de tour: die stadt hat so viel im umfang.

TOUR, umhang; behängsel; überzug. Un tour de lit: ein bett-behängsel; umhang um ein bett.

TOUR de plume, hut-feder, so rund um den hut gehet.

TOUR de lange, windel-band.

TOUR de tabat, überschlag an einem hals-kragen.

TOUR de cheveux, stirn-krause von haaren, so die weiber tragen.

TOUR de col, mantel-kragen.

TOUR de col, sprengsel um den hals eines hemdes.

TOUR, [in der kriegs-übung.] wendung. Quart de tour à droit; à gauche: rechts um; lincks um. Demi-tour à droit; à gauche: rechts um kehrt euch; lincks um kehrt euch.

TOUR, spazier-gang. Faire un tour hors de la ville: einen spazier-gang vor die stadt thun.

TOUR, kurtze reise. Faire un tour à la campagne: eine reise auf das land thun.

TOUR, behendigkeit; geschwindigkeit. Charlatan qui fait de jolis tours: ein marck-schreyer der artige behende possen macht. Tour de passe-passe: taschen-spieler-streich; stück aus der gauckel-tasche. Tour de souplesse: behender luft-sprung.

‡* IL A FAIT MILLE TOURS de souplesse pour cela: er hat sich gekrümmet und geschmieget, dieses zu erhalten.

TOUR d'escrime, ein fechter-streich.

‡* IL M'A FAIT UN TOUR d'escrime, sprüchw. er hat mir eins versetzt; einen behenden streich angebracht.

TOUR, reihe; wechsel; ordnung. Les travaux sont passés, les plaisirs ont leur tour: die arbeit ist vorbey, nu wechselt die lust ab. C'est mon tour: die reihe ist an mir. Chacun à son tour: ein jeder in seiner ordnung.

TOUR, [im frauen-kloster.] kasten, so an einer spindel umgedrehet, und dadurch etwas in die gesprach-stube geschoben wird. Dame du tour: nonne, so die wache in der gesprach-stube hat, und die ankommenden anmeldet.

✠ TOUR, eine dreh-banck.

‡* CELA EST FAIT COMME AU TOUR, sprüchw. das ist so artig, als wenn es gedrechselt wäre.

✠ TOUR, das werck-bret bey dem pastetenbäcker.

‡* LE TOUR du bâton, sprüchw. kause; nefaß; listiger griff etwas zu erwerben.

‡* TOUR d'ami, freund-stück. Il m'a fait un tour d'ami, dont je lui suis obligé: er hat mir ein freund-stück erwiesen, dessen ich ihm dancke.

‡* FAIRE UN MAUVAIS TOUR, einen possen machen; einen losen handel beweisen.

* TOUR, manier [weise; art] etwas vorzustellen. Donner plusieurs tours à une même chose: eine sache auf mancherley weise vorstellen. Donner un tour favorable à une chose: eine sache zum besten kehren; aufs beste deuten. Avoir un tour d'esprit fort agréable: mit einem lustigen gemüth begabet seyn. Un tour de vers; un tour d'expression inimitable: eine unvergleichliche manier zu reimen; sich auszureden. Ecrire d'un tour galant: auf eine liebliche weise schreiben.

* TOUR, gestalt; bildung. Un tour de visage qui charme: eine liebreiche bildung des gesichts.

TOUR À TOUR, *adv.* wechsel-weise; einer um den andern.

¶ TOURBE, TURBE, *f. f.* menge volcks. Une tourbe de barbares: eine hauffe wüster menschen.

✠ FAIRE UNE ENQUÊTE PAR TOURBES, [im gericht.] viele zeugen überhaupt abhoren.

TOURBE, *f. f.* torf.

TOURBILLON, *f. m.* wirbel-wind. Un tourbillon violent: ein gewaltiger wirbel-wind; wind-wirbel.

TOURBILLON, meer-wirbel, so vom winde aufgetrieben wird.

TOURBILLON, wirbel; strudel in einem strom.

✠ TOURBILLON, wirbel in der Cartesianischen natur-lehre.

† TOURDE, *f. f.* krammets-vogel.

TOURELLE, *f. f.* reihe pfeifen, so an einem orgel-werck in die runde hervorstehen.

TOURET, *f. m.* ringe an der schnell-wage.

✠ TOURET, dolle, worein der rieme geleget wird, wenn man rudern will.

TOURIERE, *f. f.* aufwärterin, in der gesprach-stube eines frauen-klosters.

✠ TOURILLON, *f. m.* schild-zapfe an einem stück.

✠ TOURILLON, zapfe, am well-baum einer mühlen.

✠ TOURILLON, zapfe, an einem schlag-baum; schlag-brücken, u. d. g.

TOURMENT, *f. m.* marter; pein. Un cruel tourment: eine grausame marter.

* TOURMENT, mühe; beschwerligkeit. Point de bien sans tourment: kein gut wird erlangt ohne mühe.

* TOURMENT, kummer; verdruß. Tourmens amoureux: verliebter kummer.

TOURMENTE, *f. f.* sturm; ungewitter zur see. Etre emporté par la tourmente: von dem ungewitter verschlagen werden.

TOURMENTER, *v. a.* martern; peinigen. Tourmenter un criminel: einen übelthäter peinigen; auf die pein-banck strecken.

* TOURMENTER, mühen; beschweren; verdruß erwecken; plagen; quälen. Il me tourmente par ses plaintes continuelles: er bemühet [plaget] mich mit seinen unablässigen klagen. Sa conscience le tourmente: sein gewissen plaget ihn.

✠ TOURMENTER les couleurs, farben untereinander mengen; bey dem mahler.

SE TOURMENTER, *v. r.* sich bemühen; sich bekümmern. Se tourmenter pour rien: sich umsonst bekümmern; vergebliche mühe machen.

✠ SE TOURMENTER, sich werfen. Bois qui se tourmente: holtz das sich wirft.

✠ TOURMENTEUX, *m.* TOURMENTEUSE, *f. adj.* [in der see-fahrt.] stürmisch; offteren sturm-winden unterworfen.

✠ TOURMENTIN, *f. m.* die oberblinden-stenge auf dem schiff.

TOURNAI, *f. m* Dornick; stadt in Flandern.

TOURNANT, *m.* TOURNANTE, *f. adj.* sich drehend; umlaufend. Roue tournante: ein umlaufendes rad.

* ESPRIT TOURNANT, ein wanckelmüthiges [unbeständiges] gemüth.

TOURNANT, *f. m.* wasser-wirbel; strudel.

LE TOURNANT d'une rue, die wendung einer strassen.

✠ TOURNE, *f. f.* trumpf; gewähltes blat im karten-spiel.

TOURNÉ, *m.* TOURNÉE, *f. adj* gewandt; umgewandt; umgedreht.

* UN ESPRIT BIEN TOURNÉ, ein wohlgeartetes gemüth. Des vers mal tournez: ungeschickte [übel gesetzte] reime.

✠ DU VIN TOURNÉ, abgefallener [abschmeckender] wein.

TOURNE-BOUT, *f. m.* zincke; krumm horn.

TOURNE-BROCHE, *f. m.* braten-wender.

✠ TOURNÉES, *f. f.* umlauf eines besuchers, oder gerichts-dieners.

TOURNÉE, umlauf; umgang in der stadt, wegen vieler ausrichtungen. J'ai une grande tournée à faire: ich habe einen grossen umlauf [umgang] vor mir; weit herum zu verrichten und anzusprechen.

† TOURNE-FEUILLET, *f. m.* zeichen in einem bät-buch. [*Signet* ist besser.]

TOURNELLE, *f. f.* das criminal-gericht bey dem parlement zu Paris.

TOURNELLE civile, ein neben-gericht bey dem parlament zu Paris, so geringe klage-sachen richtet.

TOURNER, *v. a.* umher gehen; herum gehen. Tourner le monde: die welt umgehen. Tourner un marais: um einen morast herum gehen.

TOURNER, wenden; umwenden; umkehren;

drehen. Tourner le pié en dehors: den fuß auswärts wenden. Tourner la broche: den braten wenden. Tourner une feuille: ein blat im buch umwenden. Tourner tout sens dessus dessous: alles umkehren; das unterste zu oberst kehren.

TOURNER bride; tourner visage contre l'ennemi, sich gegen dem feind wenden.

* TOURNER son esprit selon les occasions, sich in die zeit schicken; sich nach der zeit richten.

TOURNER, wenden; anwenden. Tourner une chose à son honneur; à son profit, &c. etwas zu seinen ehren; zu seinem nutzen u. s. w. wenden.

TOURNER, drehen; drechseln. Tourner une boule: eine kugel drehen; drechseln. Tourner un pot: einen topf auf der scheibe drehen; formen.

† TOURNER, übersetzen. Tourner un auteur Latin en François: einen Lateinischen scribenten Frantzösisch übersetzen.

TOURNER, fassen; einrichten. Tourner une periode: einen satz einrichten; ins geschick bringen. Tourner bien un vers: einen reim zierlich fassen. Tourner une chose plaisamment: eine sache schertzhaft vorbringen. Tourner ses pensées à quelque chose: seine gedancken auf etwas wenden; einem dinge nachdencken; sich auf etwas legen. Tourner son esprit à l'étude: sich auf das studiren legen.

TOURNER une personne en ridicule, einen verhöhnen; zum gelächter machen; zum spott darstellen.

TOURNER la chose en raillerie, die sache vor einen schertz angeben; aufnehmen; im schertz meynen.

TOURNER la conversation du côté qu'on desire, das gespräch dahin lencken, wohin man es verlanget.

* TOURNER un homme de tous côtés, einem auf allerley weise zusetzen, etwas von ihm zu erhalten, oder zu erfahren.

* JE L'AI TOURNÉ si bien, que je l'ai gagné, ich habe ihm dergestalt angelegen, daß ich ihn endlich gewonnen.

* TOURNER l'esprit à un jeune homme, einem jungen menschen den verstand üben; ihn unterweisen.

TOURNER, v. n. umlaufen; sich umwenden. Les moulins tournent: die mühlen laufen um. La broche tourne devant le feu: der brat-spieß wendet sich an dem feuer.

‡* TOURNER autour du pot, sprüchw. um den brey herum gehen.

⚹ TOURNER, [im garten-bau.] reifen; reif werden. La péche tourne: die pfersich beginnet zu reifen.

⚹ CES CERISES COMMENCENT A TOURNER, diese kirschen beginnen zu faulen.

⚹ TOURNER, [auf der reit-schul.] mit dem pferd ummwenden. Tournez là: wendet hie um.

⚹ FAIRE TOURNER le lait, die milch gerinnen lassen.

‡* FAIRE TOURNER le lait à une femme, sprüchw. ein weib schwängern, dieweil sie noch stillet.

* TOURNER, gerathen; ausschlagen. On ne sait pas, comment l'afaire tournera: man weiß nicht, wie die sache ausfallen wird. Sa temerité lui tourne à gloire: seine verwegenheit schlägt zu seinem ruhm aus. La conversation tourna sur le serieux: die unterredung verfiel auf ernsthafte dinge.

SE TOURNER, v. r. sich umwenden. Tournés vous de ce côté ci: wendet euch hieher; auf diese seite.

* SE TOURNER, sich verändern; sich verwandeln. Leur amitié se tourna en haine: ihre freundschaft ward in haß verwandelt.

* LE TEMS SE TOURNE au beau, das wetter heitert auf; beginnet schön zu werden.

⚹ QUAND LE LAIT EST VIEUX, IL SE TOURNE aisément, wenn die milch alt ist, gerinnet sie leicht.

⚹ LE VIN EST TOURNÉ, der wein ist abgefallen; schaal [abschmäckend] geworden.

⚹ CE FRUIT COMMENCE A SE TOURNER, das obst beginnet zu faulen.

* SE TOURNER, gelingen; gerathen; ausschlagen. Cela se tournera à vôtre avantage: das wird zu eurem besten ausschlagen.

TOURNE-SOL, s. m. sonnen-blume.

TOURNE-SOL, blaue stärcke.

TOURNETTE, s. f. haspel.

TOURNEUR, s. m. drechsler.

TOURNEUR, schleifer, bey dem messer-schmid.

TOURNEUSE, s. f. drechslerin.

TOURNIQUET, s. m. dreh-baum; dreh-kreutz.

TOURNIQUET, vor-reiber an einem fenster, thür, u. d. g.

⚹ TOURNIQUET, dreh-eisen, bey den glücks-töpfern.

⚹ TOURNIQUET, worauf die stangen der vorhänge eines bettes ruhen.

TOURNOI, s. m. turnier.

TOURNOIEMENT, TOURNOIMENT, s. m. das wenden; drehen; umdrehen. Le tournoiement des chemins: die krümme der wege. Le tournoiment de l'eau: strudel [wirbel] des wassers.

* TOURNOIMENT de la tête, schwindel.

TOURNOIER, v. n. umher gehen; herum streichen. Tournoier dans un labirinte: in einem irr-garten umher laufen.

TOURNOIS, s. m. eine alte silber-müntz in Franckreich.

TOURRIERE, s. TOURTIERE.

TOURTE, s. f. [poetisch.] turteltaube.

TOURTE, TOURTRE, s. f. [das letzte taugt nichts.] torte.

¶ TOURTEAU, s. m. kuche.

⚹ TOURTEAU, [in der wappen-kunst.] platte.

⚹ TOURTEAU à éclairer, brand-zeug zu leucht-kugeln.

TOURTELETS, s. m. pl. nudeln.

TOURTERELLE, s. f. turtel-taube.

TOURTIÉRE, TOURRIERE, s. f. [das letzte taugt nichts.] torten-pfanne.

TOUSJOURS, s. TOUJOURS.

⚹ TOUTOUSE, s. f. gerte, womit man auf der jagt die büsche durchklopft.

TOUSSAIN, s. m. Tossanus; ein manns-nahme.

TOUSSAINTS, s. f. allerheiligen-fest.

TOUSSER, v. n. husten. Il ne fait que tousser: er hustet immerdar.

‡ TOUSSEUR, s. m. huster; der den husten hat.

‡ TOUSSEUSE, s. f. husterin; die den husten hat.

TOUT, m. TOUTE, f. adj. gantz. Toute la terre: der gantze erdboden. Tout le monde: die gantze welt.

TOUT, aller; alle. Toutes les beautés & tout l'artifice se rencontrent ici: alle schönheit und alle kunst kommen hie zusammen. Il joue tout le jour: er spielt den gantzen tag.

TOUT, ein jeder. Tout honnête homme: ein jeder rechtschaffener mann.

À TOUT moment; à tout bout de champ, augenblicklich; alle augenblick.

TOUT malade qu'il étoit, so kranck er war. Tout grand jurisconsulte que je sois: ob ich gleich ein noch so grosser rechts-gelehrter bin.

TOUT, s. m. alles. Tout se plaint, tout murmure: alles klagt sich, alles murret.

* C'EST SON TOUT, das ist sein alles; das ist alles, was er im vermögen hat; das ist alles, was ihm lieb ist; das einzige, so er lieb und werth hält.

LE TOUT est de bien commencer, alles liegt daran, daß man wohl anfange.

TOUT bien consideré, wenn man alles reiflich erwogen.

À TOUT rompre, adv. aufs höchste; wenn es aufs äuserste kommt.

METTRE LE TOUT pour le tout, das äuserste dran wagen; alles dran setzen.

TOUT, adv. gantz; gar. Il est tout étonné: er ist gantz erschrocken. Cette étofe est tout autre, que celle-ci: dieser zeug ist gar etwas anderes als jener.

TOUT bas, adv. leise. Dire quelque chose tout bas: etwas gantz leise sagen.

TOUT beau, adv. gemach; gemächlich; sacht. Tout beau, ne vous fachez pas: gemach; erzürnt euch nicht.

TOUT à cette heure, *adv.* allerweil; alsofort; in dem augenblick.
TOUT à coup, *adv.* plötzlich; zur stund; auf einmahl. Tout à coup il se leva: plötzlich stund er auf.
TOUT à fait, *adv.* gäntzlich; gantz und gar. Cela est tout à fait à mon gré: das gefällt mir durchaus wohl.
TOUT à la fois; Tout d'un coup, *adv.* auf einmahl; mit einst.
TOUT à point; Tout à propos, *adv.* eben recht; eben zu rechter zeit.
TOUT au pis, *adv.* aufs äusserste; aufs ärgste.
TOUT au plus, *adv.* aufs höchste. C'est tout au plus, s'il a mille écus: er hat aufs höchste tausend thaler.
TOUT à l'heure, *adv.* also bald; so gleich. Il va venir tout à l'heure: er wird also bald kommen.
TOUT de bon, *adv.* ernstlich; in ernst. Parlons tout de bon: lasset uns ernstlich reden.
TOUT de même, *adv.* eben also; gleich so. Vous voiés celui là, l'autre est tout de même: ihr sehet dieses, das andere ist eben also.
† CELUI-LÀ EST TOUT de même que l'autre, dieses ist eben so, wie das andere.
TOUT de son mieux; tout du mieux que l'on peut, *adv.* aufs beste; so gut man kan.
TOUT du long, *adv.* lang aus; gantz aus. Mettre son nom tout du long: seinen nahmen gantz aus schreiben.
† TOUT du long, *prep.* Tout du long de la nuit: die gantze nacht hindurch; die gantze lange nacht.
TOUT ensemble, *adv.* zugleich; mit einander. Il est pauvre & malade tout ensemble: er ist arm und kranck mit einander.
Ӿ TOUT-ENSEMBLE, *s. m.* [bey der mahlerey.] das gantze werck; das gantze gemähl zusammen.
TOUTEFOIS, *adv.* dennoch; gleich wohl. J'ai peu de bien, & toutefois je suis content: ich habe wenig zum besten, und dennoch bin ich vergnügt.
À TOUTE heure, *adv.* immerdar; ohn unterlaß. Tousser à toute heure: immerdar husten.
TOUTE-PRÉSENCE, *s. f.* allgegenwart.
TOUTES les fois, *adv.* so oft. Toutes les fois que je vous parle: so oft ich mit euch rede.
TOUT incontinent, *adv.* also bald; also fort; so gleich.
TOUT le long, *prep.* lang hin; lang durch. Tout le long du jour: den langen tag hindurch.
† TOUT PLEIN, *m.* TOUTE PLEINE, *f. adj.* gantz voll; über voll. Verre tout plein: ein übervolles glas.
‡ TOUT plein, *adv.* gantz voll; gestrichen voll. Verser tout plein: gantz voll schencken.

TOUTE-PUISSANCE, *s. f.* allmacht. La toute-puissance de Dieu: die göttliche allmacht.
TOUT-PUISSANT, *m.* TOUTE-PUISSANTE, *f. adj.* allmächtig. Dieu seul est tout-puissant: GOtt allein ist allmächtig.
* IL EST TOUT-PUISSANT à la cour, er vermag alles bey hofe.
TOUT-PUISSANT, *s. m.* der allmächtige. Adorer le tout-puissant: den allmächtigen GOtt anbeten.
* IL EST LE TOUT-PUISSANT chez le Roi, er vermag alles bey dem Könige.
TOUT UN, *adv.* gleich viel; eben das.
† TOUT TEL, *m.* TOUTE TELLE, *f. adj.* eben also; einerley. Sa figure est toute telle: seine gestalt ist mit jener einerley.
† TOUT tel, que vous me voiez, so wie ihr mich da sehet.
† TOUTES & quantes fois; Toutes fois & quantes, *adv.* so oft und viel.
‡ TOUTOU, *s. m.* hund; hündlein.
TOUX, *s. f.* huste. Toux sèche: trockner huste.
TOXIN, *s.* TOCSIN.
TOY, *s.* TOI.
Ӿ TRABE, *s. m.* [in der wappen-kunst.] balcke.
¶ TRAC, *s. m.* spur des wildes.
† TRACAS, *s. m.* unruhe; unordnung; beschwerlichkeit. Etre dans le tracas: in unruhe seyn.
* TRACAS, mühsame beschäftigung. Cette affaire me donne bien du tracas: die sache machet mir viel mühe.
‡ * LE TRACAS du mariage, die eheliche pflicht.
† TRACASSER, *v. a.* hindern; mühe machen. Etre tracassé par ses envieux: von seiten neidern gehindert werden.
† TRACASSER, *v. n.* geschäftig seyn; zu schaffen haben. Les femmes tracassent toûjours: die weiber haben immer etwas zu schaffen.
‡ * IL S'EMPRESSE, IL TRACASSE, er lässet es sich angelegen seyn; er macht sich zu schaffen.
* TRACASSER, drucken; lausen. Il y a une heure qu'il tracasse pour cinq sous: er druckt eine stunde lang um fünf stüber.
† TRACASSERIE, *s. f.* beschäftigung; haspeley. Toute sa tracasserie se termine à rien: mit aller seiner haspeley richtet er nichts aus.
† TRACASSIER, *s. m.* drucker; tändeler.
† TRACASSIERE, *s. f.* druckerin; tändlerin.
TRACE, *s. f.* spur; fußstapfe. Suivre la trace des autres: den fußstapfen der andern nachgehen; auf der spur nachfolgen.
* SUIVRE LES TRACES de ses aieuls, dem guten exempel der vorfahren nachfolgen.

* TRACE, spur; mahl; merckzeichen. D'un si grand ouvrage on ne voit plus aucune trace: eines so grossen wercks ist keine spur [kein wahrzeichen] mehr übrig.
Ӿ TRACE, [bey der jägerey.] fährt des schwartzen wildprets.
TRACE, TRACER, *s.* TRÊCE.
TRACEMENT, *s. m.* das abzeichnen; abstechen; ausstecken. Le tracement d'un fort: das abzeichnen [ausstecken] einer vestung.
TRACER, *v. a.* zeichnen; aufreissen; abstechen; ausstecken. Tracer une figure: eine figur auf dem papier aufreissen. Tracer un bastion: ein bollwerck im feld abstechen. Tracer un parterre: ein lust-stück abstechen; ausstecken.
* TRACER, entwerfen. Tracer une harangue: eine rede entwerfen.
* TRACER, vorstellen. Tracer les vertus de quelcun: jemandes tugenden vorstellen; rühmen. Tracer des leçons: lehr-sätze vorstellen; vorschreiben.
Ӿ TRACER, *v. n.* [im garten-bau.] Racine qui commence à tracer: wurtzel, die zu treiben beginnet.
TRACEUSE, *s.* TRÊCEUSE.
TRANCHÉE-ARTERE, *s. f.* [spr. Trachée-artere] die luft-röhre.
Ӿ TRACOIR, *s. m.* [spr. Traçoi] grab-stichel, der goldschmiede und kupferstecher.
Ӿ TRAÇOIR, stab die garten-felder abzustechen.
TRADITION, *s. f.* [spr. Tradicion] fortgepflantzte lehr der kirchen; die durch mündliche unterweisung fortgebracht worden; tradition.
TRADITIVE, *s. f.* fortpflantzung; übergebung der lehr oder geschichte, durch mündlichen unterricht. Coûtume qui a lieu par une vieille traditive: eine gewohnheit so von alten zeiten hergebracht worden.
TRADUCTEUR, *s. m.* übersetzer.
TRADUCTION, *s. f.* [spr. Traduccion] übersetzung.
TRADUIRE, *v. a.* [*Je traduis; je traduisis; j'ai traduit; je traduirai; que je traduise; je traduirois; je traduisisse; traduisant.*] übersetzen.
Ӿ TRADUIRE, [im rechts-handel.] von einem gericht vor ein anderes laden. Il a traduit sa partie de jurisdiction en jurisdiction: er hat den gegen-theil durch alle instantzen geführt.
* SE TRADUIRE en ridicule, sich zum gelächter machen; spott und verachtung auf sich laden.
TRADUIT, *m.* TRADUITE, *f. adj.* übersetzt. Livre traduit: ein übersetztes buch.
Ӿ TRADUIT, vor ein ander gericht gebracht. Cause traduite au conseil:

sache, die an das hof-gericht gebieten.

TRAFIC, *s. m.* handel; handlung; gewerb. Se mettre dans le trafic: sich auf die handlung begeben. Faire un grand trafic: einen starcken handel treiben.

* FAIRE TRAFIC de bénéfices, mit pfründen gewerb treiben; umschläge machen.

‡* FAIRE TRAFIC de reputation, sprüchw. andere loben, damit man von ihnen wieder gelobet werde.

TRAFIQUER, *v. n.* handeln; werben; handlung [kaufmannschaft; gewerb] treiben. Trafiquer de toutes sortes de marchandises: mit allerley waaren handeln.

† TRAFIQUEUR, *s. m.* handelsmann; kaufmann.

TRAGE'DIE, *s. f.* tragödie; trauer-spiel.

* LA FORTUNE JOUË DES TRAGÉDIES cruelles, das glück spielt grausame tragödien; verursacht grausame trauer-fälle.

TRAGICOMÉDIE, *s. f.* trauer-lust-spiel; schau-spiel, so einen traurigen anfang und lustigen ausgang hat.

TRAGIQUE, *adj.* das zum trauer-spiel gehört. Poëte tragique: ein tichter, so trauer-spiele aufgesetzet. Personnage tragique: person, so in einem trauer-spiel auftritt.

* LANGAGE TRAGIQUE, ernsthafte [hochtrabende] sprache; dergleichen in den trauer-spielen geführet wird.

* TRAGIQUE, traurig; unglücklich. Avanture tragique: eine traurige begebenheit.

* TRAGIQUEMENT, *adv.* unglücklicher weise; auf eine betrübte weise.

TRAHIR, *v. a.* verrathen. Trahir sa patrie: sein vaterland verrathen. Trahir son ami: seinen freund verrathen; eine untreu an ihm begehen.

* TRAHIR ses interests: seine wohlfahrt verwarlosen.

* TRAHIR les esperances de quelcun, jemand mit falscher hoffnung aufhalten; verführen.

* SE TRAHIR soi-même, sich selbst schaden; seine eigene wohlfahrt verschertzen.

TRAHISON, *s. f.* verrätherey; untreue. Une noire trahison: eine schändliche untreue.

EN TRAHISON, *adv.* verrätherischer weise; treuloser weise.

TRAJET, *s. m.* furt; fahrt; meer-enge. Passer un trajet: über einen furt [eine meer-enge] setzen.

‡* TRAJET, weg; gang. J'ai fait un long trajet aujourd'hui: ich habe heut einen weiten gang gethan.

† TRAJETTER, *v. a.* übersetzen; überfahren. Trajetter le fleuve: über den fluß setzen. [*Passer un fleuve*, ist besser.]

TRAIN, *s. m.* gefolg; geleit; bedienung eines grossen herren. Un train superbe, magnifique: ein ansehnliches [prächtiges] geleit.

UN TRAIN de bateaux; ein geleit von schiffen, so auf dem strom in gesellschafft fahren.

⚹ TRAIN, floß; holtz-floß. Un train de bois: ein floß holtzes.

TRAIN, gang eines pferdes. Cheval qui va bon train; qui a un bon train: pferd das einen guten gang hat.

* IL EST EN TRAIN, er ist bey der lust; er ist im begriff etwas zu thun.

* UN TRAIN de vie, eine lebens-art; weise zu leben.

* LAISSER ALER LA CHOSE SON TRAIN, die sache gehen lassen, wie sie gehet.

⚹ TRAIN de devant; Train de derriere d'un cheval, [auf der reit-schul.] das fordere oder hintere theil eines pferdes. Le train de devant de ce cheval est foible: dieses pferd ist schwach auf die forder-beine.

ALER UN GRAND TRAIN, einen starcken ritt thun; starcke tage-reisen thun.

⚹ TRAIN de carosse, forder- oder hinter-wagen einer kutschen. Le train de devant est rompu: der forder-wagen ist gebrochen.

⚹ TRAIN de presse, gestell einer drucker-presse.

‡* TRAIN, huren-winckel; huren-nest. Il y a du train dans cette maison: hie ist ein huren-winckel; hie hält sich eine huren-gesellschaft auf.

TOUT D'UN TRAIN, *adv.* nach einander; auf ein mahl; mit hellem hauffen. Nous y irons tout d'un train: wir wollen miteinander dahin gehen.

TRAINANT, *m.* TRAINANTE, *f. adj.* schleppend; nachschleppend. Queuë trainante: nachschleppender schweif. Pique trainante: schleppende pieke.

* MENER UNE VIE TRAINANTE, von kräften kommen; verkommen; nicht wieder zu kräften kommen können.

* OUVRAGE TRAINANT, ein sich verschleifendes [langsam fortgehendes] werck.

TRAINASSE, *s. f.* brom-beer-kraut.

TRAINEAU, TRAISNEAU, *s. m.* [das *s* ist stumm.] schleife; schlitten. Aler en traineau: auf dem schlitten fahren.

⚹ TRAINEAUX, *s. m. pl.* streich-netz, vogel zu fangen.

⚹ TRAINEAUX, zug-garn, zum fischen.

⚹ TRAINÉE, *s. f.* laufend feuer, eine mine u. d. g. anzuzünden.

† TRAINÉE, strich von etwas so verschüttet worden. Une trainée de sable: ein strich von verschüttetem sand.

TRAINÉE, kleiner wegwart.

TRAINER, TRAISNER, *v. a.* [das *s* ist stumm.] ziehen; schleppen; schleifen. Les chevaux trainent le carosse: die pferde ziehen den wagen. Trainer un criminel au suplice: einen missethäter zum gericht schleifen.

* TRAINER, anlocken; an sich ziehen. Il traine tout le monde à ses sermons: er ziehet alle leute in seine predigten.

* TRAINER, schleifen; verweilen; aufhalten. Trainer une afaire: eine sache aufhalten; aufziehen. Il m'a trainé longtems, mais enfin j'ai ouvert les yeux: er hat mich lange aufgezogen [herumgeführt] aber endlich habe ich es gemerckt.

* TRAINER ses paroles, seine worte ziehen; langsam reden.

* TRAINER, *v. n.* sich verweilen. L'afaire traine longtems: die sache verweilet lange.

* TRAINER, von kräften kommen; verquinen. Il y a long-tems, qu'il traine: es ist schon lange zeit daß er von kräften kommt; abnimmt.

* STILE QUI TRAINE, eine matte schreib-art; die nichts munteres hat.

SE TRAINER, *v. r.* schleichen. Il se traina au travers des buissons: er schlich sachte durch das gebüsch. Il a peine à se trainer: er kan mit noth von der stelle gehen.

‡ TRAINEUR D'ÉPÉE, *s. m.* müßiggänger, der am degen herum gehet, und kein kriegs-mann ist.

TRAION, *s. m.* zitze, an dem euter der kuh.

TRAIRE, *v. a.* [*Je trais, tu trais, il trait, nous trayons, vous traiés, ils traient; je traiois; j'ai trait; je trairai; que je traie; que j'aie trait; je trairois; traiant.*] melcken. Traire une vache, une chevre, &c. eine kuh; ziege, u. s. w. melcken.

TRAISNEAU, *s.* TRAINEAU.

TRAISNER, *s.* TRAINER.

TRAISTRE, *s.* TRAÎTRE.

TRAIT, *s. m.* pfeil. Tirer des traits: mit pfeilen schiessen. Etre à la portée du trait: auf einen bogen-schuß nahe seyn.

* SENTIR LES TRAITS de la colere, de l'envie &c. de quelcun, jemandes heftigen zorn; neid, u. d. g. empfinden.

* VOUS M'AVEZ BLESSÉ DE VOS TRAITS, [poetisch.] ihr habt mich verliebt gemacht.

TRAITS, ein gewisser gesang, so bey der messe in der fasten gesungen wird.

TRAIT, zug eines schreib-meisters. Faire des traits autour d'une exemple: um eine vorschrift züge machen.

TRAIT, [in der wappen-kunst.] strich wodurch das schild getheilet wird. Ecu parti d'un & coupé de deux traits: schild

schild, so einmahl gespalten, und zweymahl getheilet.

✠ TRAIT, [bey dem mahler.] strich; zug; zeichnung eines gemählds. Marquer les premiers traits d'un visage: die ersten züge eines gesichts zeichnen.

✠ TRAIT, zeichnung eines stein-metzen, nach welcher er den stein behauet.

✠ TRAIT, stele; geschirr auf die zug-pferde.

* TRAIT du corps & du visage, gestalt [bildung] des leibes und gesichts.

✠ TRAIT, gold-oder silber-drat.

✠ TRAIT, strang; stel-strang.

✠ TRAIT de scie, schnitt [durch-schnitt] des holtzes, wenn es zu dielen beschnitten wird.

TRAIT, zug; trunck. Boire un trait sans eau: einen trunck reinen weins ohne wasser thun.

TRAIT, spruch; stelle, so aus eines andern schrift angezogen wird. Je ne vous dirai que ce trait de &c. ich will euch nur die eine stelle des &c. hersagen.

* UN TRAIT de railerie, ein schertz-wort. Un trait de censure: ein straf-wort.

* UN TRAIT d'amitié, beweisung der freundschaft; ein freund-stück. Un trait de prudence; d'esprit &c. ein kluger; sinnreicher u. s. f. streich.

* LES PREMIERS TRAITS d'une science, die anfänge [die ersten lehr-sätze] einer wissenschaft.

† TRAIT, *adj.* gezogen. Argent trait: gezogenes silber; silber-drat.

TRAITABLE, *adj.* leutselig; mit dem wohl umzugehen ist. Un homme fort traitable: ein leutseliger mann; mit dem wohl zu handeln ist.

✠ TRAITABLE, heilbar. Un mal traitable: ein heilbarer schaden; der zu heilen ist.

TRAITANT, *f.m.* pachter der königlichen gefälle. Un riche traitant: ein reicher pachter.

TRAITÉ, *f.m.* handel; vergleich. Traité de paix: friedes-handlung. Ratifier un traité: einen handel genehm halten; bestätigen.

TRAITÉ, *f. m.* tractat; verhandlung. Un traité curieux; savant &c. ein wissens-würdiger, gelehrter, u. s. w. tractat.

TRAITE, *f.f.* reise [weg] von einem ausspann zum andern; ablager. Faire de grandes traites: starcke ablager machen. Faire le chemin d'une seule traite: die reise in einem futter thun.

✠ TRAITE, müntz-kosten; alles was auf die müntz an kosten und gewinn geschlagen wird.

✠ TRAITE, handlung, so mit den einwohnern eines gestades aus dem schiff geschiehet. Etre en traite sur la côte d'Afrique: an dem Africanischen gestad handeln.

✠ TRAITE, ausfuhr; verschiffung. Il se fait de grandes traites de vin icy: es wird von hier aus viel wein verschifft. Defendre la traite des blez: die ausfuhr des getraides verbieten.

✠ TRAITE; Traite foraine, schatzung; auflage auf ein und ausgehende güter.

TRAITEMENT, *f. m.* begegnung; bezeugung; tractament. Le traitement, qu'il me fait, est fort rude: er begegnet mir sehr hart; die bezeugung, so er gegen mir braucht, ist hart.

TRAITEMENT, heilung [wartung] eines krancken.

TRAITER, *v. a.* handeln; begegnen; bezeugen. Traiter quelcun d'ami, d'ennemi, &c. einem als ein freund; als ein feind u. s w. [freundlich; feindlich] begegnen. Traiter quelcun de sot: einen vor einen gecken halten; handeln.

TRAITER, bewirthen. Traiter quelcun splendidement: einen herrlich bewirthen; tractiren.

† TRAITER, eines krancken pflegen; ihm artzneyen verschreiben. Le medecin, qui me traite, prend beaucoup de soin de moi: der artzt, den ich brauche, ist sehr fleißig an mir.

TRAITER, handeln; verhandeln. Traiter une matiere savamment: eine sache gelehrt verhandeln. Livre qui traite de téologie, d'histoire, &c. ein buch so von der gottes-lehre, von geschichten u. s. w. handelt.

TRAITER, *v. n.* handeln; einen handel [vergleich] treffen. Traiter d'une afaire avec quelcun: mit einem über eine sache handeln.

TRAITEUR, *f.m.* gast-halter; kost-halter.

TRAITOIRE, *f. f.* band-hake des faßbinders.

TRAITRE, TRAISTRE, *f.m.* [das *s* ist stumm.] verräther; treuloser. Traitre à sa patrie: ein verräther seines vaterlandes.

TRAITRESSE, *f. f.* verrätherin; treulose.

* TRAITRESSE, *adj.* betrüglich; verrätherisch. Une liqueur traitresse: ein betrüglicher saft; dem man nicht trauen darf [poetisch, der wein.]

TRAITREUSEMENT, *adv.* verrätherischer weise.

TRAMAIL, *f.m.* fischer-netz.

TRAME, TRÉME, *f.f.* [die redner brauchen das erste, die handwercks-leute das letzte.] einschlag eines webers.

* LA TRAME de mes jours, [poetisch.] der faden meines lebens; meine lebens-zeit.

* TRAME, heimliche verständniß; verrätherey. Ourdir une trame: eine verrätherey anspinnen.

TRAMER, TRÉMER, *v.a.* den faden zum einschlag spulen. [in dem sinn sprich *Trémer.*]

* TRAMER, anspinnen; anstiften. [spr. *Tramer*] Tramer une horrible méchanceté: eine erschreckliche bosheit anstiften.

TRAMONTAIN, s. ULTRAMONTAIN.

TRAMONTANE, *f.f.* nord-wind; nord-stern.

‡* PERDRE LA TRAMONTANE, außer sich selbst kommen; die sinnen verlieren; sich nicht recht zu besinnen wissen.

TRAMPE, TRAMPER, s. TREMPE.

TRANCHANT, TRENCHANT, *m.* TRANCHANTE, *f. adj.* schneidend; scharf. Coûteau tranchant: ein scharfes messer.

ECUÏER TRANCHANT, vorschneider.

TRANCHANT, *f. m.* schneide. Tranchant bien afilé: eine wohl-gewetzte schneide.

✠ TRANCHÉ, *m.* TRANCHÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] durchschnitten.

TRANCHE, *f.f.* schnitte; abgeschnittenes stück. Une tranche de jambon: eine schnitte vom schincken. Couper par tranche: schnitt-weise zerlegen; in schnitte zerlegen.

TRANCHE de boeuf, stück rind-fleisch aus der keule.

✠ TRANCHE, schnitt eines buchs. Dorer la tranche d'un livre; dorer sur tranche, ein buch auf dem schnitt vergolden.

TRANCHÉE, *f.f.* lauf-graben. Ouvrir la tranchée: einen lauf-graben öfnen; anfangen. Monter la tranchée: in den lauf-graben aufziehen. Relever la tranchée: den lauf-graben ablösen. Etre de tranchée: den dienst im laufgraben thun. Nettéier la tranchée: den feind aus dem laufgraben heraus schlagen.

TRANCHÉE, graben, zum grund legen eines baues.

✠ TRANCHÉE, grube, einen baum setzen.

✠ TRANCHÉE, wasser-fuhre im acker.

TRANCHÉES, *f.f.pl.* bauch-grimmen; reißen im leibe.

TRANCHÉES, darm-gicht der pferde.

TRANCHE-FILE, *f.f.* das bestechen an einem buch.

✠ TRANCHE-FILE, quer-kettlein an einem gebiß.

✠ TRANCHE-FILE, innere nath an einem schuh.

✠ TRANCHE-FILER, *v. a.* und *n.* ein buch bestechen.

TRANCHE-LARD, *f. m.* speck-messer; großes messer, speck zu schneiden, bey dem fett-krämer.

TRANCHE-PLUME, *f. m.* feder-messer.

TRANCHER, *v.a.* schneiden; zerschneiden;

durchschneiden; abschneiden. Trancher la viande: das fleisch zerschneiden.

TRANCHER la tête à un criminel, einem missethäter den kopf abhauen.

* TRANCHER du grand seigneur, den grossen herrn spielen; sich vor einen grossen herrn ausgeben; aufführen.

* TRANCHER le mot, losbrechen; seine meynung unverholen heraus sagen.

* LE TRANCHER net, einem es deutlich unter augen sagen; kein blat vor das maul nehmen.

* IL EST AISÉ DE TRANCHER ainsi, es ist leicht, auf die weise einen ausspruch thun.

* POUR TRANCHER les discours superflus, allem überflüssigen geschwätz vorzukommen; kurtz von der sache zu kommen.

* CELA TRANCHE la dificulté, das hebt die schwürigkeit auf.

* LA MORT TRANCHA sa vie & ses esperances, der tod hat sein leben und seine hoffnung abgebrochen.

‡* C'EST UN COÛTEAU DE TRIPIÉRE, IL TRANCHE des deux côtés, sprüchw. er ist ein schmeichler; hält es mit beyden theilen; trägt den mantel auf beyden achseln; lobt und schilt eine sache, wie es die gelegenheit mitbringet.

* TRANCHER, v. n [in der mahlerey.] abstechen. Les couleurs qui tranchent, ne font point agréables: farben die zu starck abstechen, sind nicht angenehm.

TRANCHET, f. m. kneif; schuster-kneif.

TRANCHOIR, f. m. hacke-bret; speckbret in der küche.

✠ TRANBLES, f. f. [in der wappen-kunst.] binden in ungleicher zahl.

✠ TRANLER, v. a. einen hirsch spüren; suchen.

TRANQUILE, TRANQUILLE, adj. still; ruhig. La mer est tranquile: das meer ist still. La nuit tout est tranquile: bey nacht ist alles ruhig.

* ESPRIT TRANQUILE, ein ruhiges gemüth; das selbst ruhig ist, und andere in ruhe läst.

* ÉTAT TRANQUILE, ein ruhiger stand, da man friede und ruhe geniest.

* UNE VIE TRANQUILE, ein ruhiges leben; mit welt-geschäften nicht beladen.

TRANQUILEMENT, TRANQUILLEMENT, adv. in der stille; ruhiglich Vivre tranquilement: in der stille leben.

* TRANQUILISER, TRANQUILLISER, v. a. beruhigen; stillen; befriedigen. Tranquiliser une conscience: ein gewissen beruhigen.

TRANQUILITÉ, TRANQUILLITÉ, f. f. ruhe; stille. La tranquilité de l'air, de la mer, &c. die stille der luft, des meers, u. s. w.

* TRANQUILITÉ de corps & d'esprit, leibes- und gemüths-ruhe.

TRANS, prep. über; jenseit. [wird nur in der zusammensetzung gebraucht.] La Gaule transalpine: Gallien jenseit des gebürges.

TRANSACTION, f. f. [spr. Tranzaccion] vergleich. Faire une transaction: einen vergleich machen.

TRANSCENDANT, m. TRANSCENDANTE, f. adj. durchdringend; hochsteigend; übertreffend Un esprit transcendant: ein durchdringender geist; verstand, der andere übertrifft.

TRANSCENDANTAL, m. TRANSCENDANTALE, f. adj. übersteigend; übertreffend. Cela est transcendantal: das ist sehr hoch gegeben; das übertrifft alles andere.

TRANSCRIPTION, f. f. [spr. Transcripcion] abschreiben; abschreibung.

TRANSCRIRE, v. a. [*Je transcris, tu transcris, il transcrit, nous transcrivons, vous transcrivés, ils transcrivent; je transcrivois; je transcrivis; j'ai transcrit; je transcrirai; je transcrive; je transcrivisse; je transcrirois.*] abschreiben; ausschreiben. Transcrire un acte: eine urkunde abschreiben. Cela est transcrit d'un tel auteur: das ist aus dem buch ausgeschrieben.

TRANSCRIT, m. TRANSCRITE, f. adj. abgeschrieben; ausgeschrieben.

TRANSE, f. f. angst; entsetzen. Les transes de la mort: todes-angst. Une mortelle transe: ein tödliches schrecken; tödliches entsetzen.

TRANSFERER, v. a. versetzen; überbringen, von einem ort zum andern. Transferer les reliques d'un saint: die gebeine eines heiligen, aus einer kirchen in eine andere bringen. Transferer un évêque: einen Bischof von einem stift zu einem andern versetzen. Transferer sa residence: seinen sitz anders wohin versetzen.

TRANSFIGURATION, f. f. [spr. *Transfiguracion*] die verklärung des Heylandes auf dem berge.

SE TRANSFIGURER, v. r. verkläret werden. [wird allein von der verklärung Christi gesagt.]

TRANSFORMATION, f. f. [spr. *Transformacion*] verwandelung; veränderung.

TRANSFORMÉ, m. TRANSFORMÉE, f. adj. verwandelt. Plomb transformé en or: bley in gold verwandelt.

TRANSFORMER, v. a. verwandeln.

TRANSFUGE, f. m. überläufer.

TRANSFUSER, v. a. umgiessen; umzapfen; aus einem gefäß in das andere.

TRANSFUSION, f. f. ausgiessung; übergiessung aus einem gefäß in das andere. La transfusion du sang: die umzapfung des geblüts.

TRANSGRESSER, v. a. übertreten. Transgresser la loi de Dieu: das göttliche gesetz übertreten. [wird nur in andächtigen reden gebraucht.]

TRANSGRESSEUR, f. m. übertreter.

TRANSGRESSION, f. f. übertretung.

✠ TRANSIGER, v. a [im rechts-handel.] sich vergleichen; einen vergleich treffen.

TRANSI, m. TRANSIE, f. adj. erfrohren. Je tremble, & suis tout transi: ich zittere, und bin gantz erfrohren.

* UN AMANT TRANSI, ein lauliger liebhaber.

* IL A TOUS SES SENS TRANSIS de tristesse, alle seine sinnen sind von traurigkeit erstarret.

TRANSILVANIE, f. f. Siebenbürgen; fürstenthum zu Ungarn gehörig.

TRANSIR, v. a. doch mehr n. erfrieren; starren für kälte. Le froid me transit; me fait transir: die kälte machet mich starren.

* TRANSIR de peur, für furcht erstarren.

TRANSITION, f. f. [spr. *Tranzicion*] übergang in der rede, von einem hauptstück zu einem andern; verbindung der stücke einer rede.

TRANSITOIRE, adj. vergänglich; zergänglich. Les biens transitoires de ce monde: die vergänglichen güter dieser welt. [wird allein in andächtigen reden gebraucht.]

† TRANSLATER, v. a. übersetzen. [*Traduire* ist besser.]

† TRANSLATEUR, f. m. übersetzer. [*Traducteur* klingt besser.]

TRANSLATION, f. f. [spr. *Translacion*] versetzung; verlegung. La translation d'un évêque: versetzung eines Bischofs. La translation de l'ofice d'un saint: die verlegung des kirchendiensts eines heiligen auf einen andern tag.

TRANSMETTRE, v. a. [wird *conjugirt* wie *Mettre.*] übertragen; überlassen; übergeben. Transmettre la proprieté d'un bien: das eigenthum eines guts überlassen; übergeben.

* TRANSMETTRE, fortbringen; fortpflantzen. Transmettre une doctrine à la posterité: eine lehr auf die nachkommen bringen. Il a transmis ses vices à ses enfans: er hat seine laster seinen kindern eingepflantzt.

TRANSMETTRE, durchlassen. Le verre transmet la lumiere: das glas lässet das licht durch.

SE TRANSMETTRE, v. r. übergehen; hindurch gehen.

TRANSMIGRATION, f. f. [spr. *Tranzmigracion*] wegziehen, von einem ort zum andern; versetzung der wohnung. La transmigration des ames: die wanderschaft der seelen, aus einem leib in den andern.

✠ TRANS-

✠ TRANSMISSIBLE, *adj.* [im rechts-handel.] überlässlich; das da mag übertragen werden.

✠ TRANSMISSION, *f. f.* überlassung; übertragung.

✠ TRANSMUABLE, *adj.* wandelbar; veränderlich.

† TRANSMUËR, *v. a.* verwandeln; verändern. Transmuër un métal en un autre: ein metall in ein anderes verändern; verwandeln.

TRANSMUTATION, *f. f.* [spr. *Transmutacion*] wandelung; veränderung. La transmutation des métaux: die wandelung der metallen.

TRANSPARENCE, *f. f.* durchsichtigkeit; durchscheinligkeit. Pierre qui a de la transparence: durchsichtiger stein.

✠ TRANSPARENCE, linirter unterzug, wornach die knaben gerade schreiben lernen.

TRANSPARENT, *m.* TRANSPARENTE, *f. adj.* durchsichtig; durchscheinend. Un corps transparent: ein durchsichtiger cörper.

† TRANSPERCER, *v. a.* durchstechen; durchstossen. * Cela me transperce le cœur: das dringet mir durchs hertz.

✠ TRANSPIRABLE, *adj.* [in der natur-lehr.] durchdämpflich; durchdünstig. Nôtre corps est transpirable: unser leib ist durchdünstig; kan von dünsten durchdrungen werden.

✠ TRANSPIRATION, *f. f.* [spr. *Transpiracion*] durchdämpfung; durchdringung der dünste des leibes.

✠ TRANSPIRER, *v. n.* durchdämpfen; durchdünsten.

TRANSPLANTEMENT, *f. m.* verpflantzung; versetzung der bäume und gewächse. Le transplantement des arbres se doit faire à propos: die versetzung der bäume soll zu rechter zeit gethan werden.

TRANSPLANTER, *v. a.* verpflantzen; versetzen. Il a transplanté tous les arbres de son jardin: er hat alle bäume, die in seinem garten waren, anderswo versetzt.

TRANSPORT, *f. m.* ausfuhr; verführung. Le transport des denrées est fort cher: die verführung der lebensmittel ist sehr kostbar.

✠ TRANSPORT au cerveau, verwirrung des haupts, bey hitzigen kranckheiten; raserey. On craint un transport au cerveau: es ist eine verrückung im haupt [raserey] zu besorgen.

* UN DOUX TRANSPORT de joye, eine angenehme entzuckung der freuden; eine entzuckende freude.

* LA CHALEUR D'UN TRANSPORT coupable, die hitze einer sträfflichen regung.

✠ TRANSPORT, verzicht; übertragung seines rechts. Transport de droit successif: übertragung seines erb-rechts auf einen andern; vererbung.

TRANSPORTÉ, *m.* TRANSPORTÉE, *f. adj.* weggebracht; versetzt; anders wohin gebracht.

TRANSPORTER, *v. a.* wegbringen; anders wohin bringen; versetzen. Transporter d'une chambre à l'autre: aus einem gemach in das andere bringen.

* TRANSPORTER la guerre, den krieg versetzen; aus einem land in ein anderes ziehen.

✠ TRANSPORTER, abtreten; übertragen. Transporter une rente; un droit, &c. einen zins; ein recht u. s. w. abtreten.

* TRANSPORTER, verzucken; heftig erregen. La colere le transporta tellement: der zorn erregte ihn dermassen.

SE TRANSPORTER, *v. r.* sich begeben. Se transporter sur les lieux: sich an den gewissen ort begeben.

* SE TRANSPORTER, sich erzörnen; sich den zorn übernehmen lassen. Il se transporte pour rien; er erzörnet sich [ereifert sich] um nichts; um eine nichtige ursach.

TRANSPOSER, *v. a.* die worte oder buchstaben versetzen; anders setzen, als die natürliche ordnung erfordert.

TRANSPOSITION, *f. f.* [spr. *Transpozicion*] versetzung der worte, auser ihrer natürlichen ordnung.

TRANSSUBSTANTIATION, *f. f.* [spr. *Transubstanciacion*] verwandelung des brods und weins in den leib Christi, bey dem heil. abendmahl, in der Römischen kirche.

SE TRANSSUBSTANCIER, *v. r.* sich verwandeln; verwandelt werden.

TRANSVASER, *v. a.* umzapfen; umfüllen; aus einem gefäß in ein anderes umgiessen. Transvaser du vin: den wein auf ein ander gefäß zapfen.

† TRANSVERSAL, *m.* TRANSVERSALE, *f. adj.* quer; über zwerch. Ligne transversale: quer-strich.

† TRANSVERSALEMENT, *adv.* in die quer; über zwerch.

‡ TRANTRAN, *f. m.* gewohnheit; gewöhnliche weise; schlender. Il sait le trantran: er geht den alten schlender.

TRAPE, *f. f.* fall-thür eines kellers.

TRAPE, wolfs-grube, fuchs-falle.

TRAPE, meisen-kasten.

✠ TRAPE, *adj.* Un pié de melon trape: eine starcke melonen-pflantze.

✠ TRAPESE, TRAPÉZE, *f. m.* rautenvierung; geschobene vierung.

✠ TRAPEZOÏDE, *f. m.* ungleiche vierung.

† TRAPU, *m.* TRAPUE, *f. adj.* starck von leib und gliedern; untersetzt.

✠ TRAQUENARD, *f. m.* gang eines pferdes; halber paß. Cheval qui va le traquenard: pferd, das einen halben paß gehet.

TRAQUENARD, gewisser tantz, so von einem allein getantzet wird.

‡ * JE SAI LE TRAQUENARD, sprüch-wort: ich weiß mich zu finden; ich weiß, wie es anzugreifen.

TRAQUENARD, falle, iltiße, marder u. d. g. zu fangen.

✠ TRAQUET, *f. m.* das loch in dem rumpf einer mühl, wo das korn durchfällt.

TRASSE, TRASSER, f. TRÉCE.

TRAVAIL, *f. m. in pl.* TRAVAUX, arbeit. Un travail incroiable: eine unglaubliche arbeit. A force de travail on vient à bout de tout: durch arbeit wird alles errungen. Gens de travail: arbeits-leute.

TRAVAIL d'esprit, kopf-arbeit.

TRAVAIL d'enfant, kindes-noth; geburts-schmertzen.

✠ TRAVAIL, noth-stall beym hufschmid.

TRAVAIL, schantz-arbeit; werck bey einer belagerung. Pousser le travail: die arbeit fortsetzen; die wercke fortführen. Assûrer le travail par des épaulemens: die wercke durch bedeckung verwahren. Les assiegeans furent chassés de leurs travaux: die belagerer wurden aus ihren wercken getrieben.

TRAVAILLER, *v. a.* arbeiten. Travailler à la journée: auf tag-lohn arbeiten. Travailler à la tâche: nach verding arbeiten. Travailler à loisir: mit guter weile [mit bedacht] arbeiten; etwas verfertigen. Cela est travaillé fort joliment: das ist sehr sauber gearbeitet.

TRAVAILLER, sich bemühen; streben. Je travaillerai à vous contenter: ich will mich bemühen, euch zu befriedigen.

TRAVAILLER, mühe oder sorgen quälen; schmertz verursachen. Il se travaille par des soins inutiles: er machet ihm selbst vergebliche mühe. La goûte le travaille extrémement: die gicht plaget ihn heftig.

ÊTRE TRAVAILLÉ de maladie, mit kranckheit behaftet seyn.

* TRAVAILLER son esprit pour une chose, um etwas sorgen; sich bekümmern.

✠ TRAVAILLER, [auf der reitschul.] tummeln. Travailler un cheval au trot, au galop, &c. ein pferd im trab, im galopp u. s. w. tummeln. Voilà un homme qui travaille bien: der mensch reitet wohl; weiß ein pferd wohl zu tummeln. Nous travaillons aujourd'hui: wir werden heute reiten.

✠ PIÉCE DE MACHINE, QUI TRAVAILLE, ein stück an einem rüstzeug, das da trägt; hebt; bewegt wird.

✠ CETTE PLANCHE TRAVAILLE, dieses bret wirft sich.

✠ LE VIN TRAVAILLE, der wein arbeitet; gähret.

TRAVAILLEUR, *f.m.* schantz-gräber; schantzer; arbeiter bey einer belagerung.

✠ TRAVAISON, *f.f.* gebälck in der bau-kunst.

✠ TRAVE'E, *f.f.* [in der bau-kunst.] höhe; licht, zwischen zweyen boden. Chambre qui a tant de travée: gemach, das so viel in der höhe hat; so hoch ist.

✠ TRAVERS, *f.m.* quer-holtz; etwas das in die quer liegt; riegel im zimmer-werck.

TRAVERS, quer-seite. Il lui donna un coup de travers de sa pique: er gab ihm einen streich mit dem schaft seiner picke. Un travers de doigt: eines quer-fingers breit.

‡* TRAVERS, unfall; unglück. Un facheux travers: ein verdrüßlicher unfall.

✠ TRAVERS, saite in dem rakette, so überzwerch gespannet ist.

TRAVERS, [in der see-fahrt.] gegen; gegen über. Etre à l'ancre par le travers d'un tel cap: gegen dieser spitzen vor ancker liegen.

✠ METTRE LE VAISSEAU CÔTE À TRAVERS, das schiff von der seite gegen wind lencken; das schiff bey den wind legen.

À TRAVERS, *prep.* durch; hindurch. Voir à travers les vitres: durch die glas-scheiben sehen.

* PASSER À TRAVERS tant de difficultés, durch so viel schwürigkeiten hindurch dringen.

AU TRAVERS, *prep.* durch. Donner un coup d'épée au travers du corps: einen stich durch den leib geben; einem den degen durch den leib stoßen. Regarder au travers de la jalousie: durch das gitter sehen.

* JE RECONNOIS VÔTRE MAUVAISE FOI AU TRAVERS de toutes vos honnêtetez, ich mercke eure untreue, ungehindert aller eurer höfligkeiten.

DE TRAVERS, *adv.* überzwerch. Mettés cela de travers, leget dieses überzwerch.

* REGARDER QUELCUN DE TRAVERS, einen scheel ansehen.

* SENS MIS DE TRAVERS, verkehrter sinn in einer rede; widersinige rede; die keinen verstand hat.

* AVOIR L'ESPRIT DE TRAVERS, ein verkehrtes urtheil haben; von dingen verkehrt urtheilen.

‡* IL A CHAUSSÉ SON BONNET DE TRAVERS, sprüchw. er hat die mütze verkehrt aufgesetzt; er fället ein unrichtiges urtheil.

‡ À TORT ET À TRAVERS, *adv.* in die länge und in die quer; in den tag hinein; unbedachtsamer weise. Raisonner à tort & à travers: in den tag hinein reden.

EN TRAVERS, *adv.* quer über: mitten über. Mettre des ais en travers: breter quer über legen.

TRAVERSE, *f.f.* kreutz-weg. Enfiler une traverse: sich auf einen kreutz-weg wenden.

✠ TRAVERSE, zwerch-wall in dem vestungs-bau.

✠ TRAVERSE, riegel im zimmer-werck.

✠ TRAVERSE, das obere und untere stück in einem rahmen.

✠ TRAVERSE, quer-stange, an einem stangen-gitter vor einem fenster.

✠ TRAVERSE, quer-stück in einem fenster-kreutz.

✠ TRAVERSE, unfall; unglück; widerwärtigkeit. Il a eu de furieuses traverses en sa vie: er hat in seinem leben große unfälle erlitten. Lors qu'il y vient des traverses & des persecutions: wenn widerwärtigkeiten und verfolgungen entstehen.

À LA TRAVERSE, *adv.* darzwischen. Il est venu à la traverse, & a detourné l'afaire, er ist darzwischen gekommen, und hat die sache gehindert.

TRAVERSÉE, *f.f.* überfahrt zur see; reise an den bestimmten ort. Faire une traversée en peu de tems: die überfahrt in kurtzer zeit verrichten; seine reise in kurtzer zeit thun.

TRAVERSER, *v.a.* übersetzen; überfahren. Traverser une riviere: über einen fluß setzen.

TRAVERSER, durchreisen; durchziehen. Traverser une province: durch ein land ziehen; reisen.

* TRAVERSER, zu wider seyn; hindern. La fortune le traverse par tout: das glück ist ihm überall zu wider. Traverser les desseins des ennemis: die feindlichen anschläge hindern.

* TRAVERSER, stören. Traverser le repos d'une personne: jemandes ruhe stören.

TRAVERSER, *v.n.* durchgehen; hindurchgehen. Le coup traverse: der stich gehet durch und durch.

✠ SE TRAVERSER, *v.r.* [auf der reit-schul.] sich zur seiten werfen; den huf-schlag überzwerch machen. Cheval qui se traverse: pferd, das sich nach der seiten wirft.

TRAVERSIER, *f.m.* fahrzeug, so zum fischen, und zur überfahrt dienet; ewer.

✠ TRAVERSIER DE PORT, *f.m.* gegen-wind eines hafens; der dem auslauf entgegen ist.

TRAVERSIN, *f.m.* haupt-pfühl, in ein bette.

✠ TRAVERSIN, quer-balcke im schiff.

TRAVESTI, *m.* TRAVESTIE, *f.adj.* verkleidet. Travesti en païsan: als ein baur verkleidet.

TRAVESTIR, *v.a.* verkleiden; mit kleidern verstellen.

* TRAVESTIR un auteur, un passage &c. eine schrift; einen spruch u.s.w. verstellen; mit einiger veränderung vorbringen.

SE TRAVESTIR, *v.r.* sich verkleiden; sich verstellen.

TRAULER, s. TROLER.

✠ TRÉBUCHANT, *f.m.* aus-schlag; übergewicht der müntz.

✠ TRÉBUCHANT, *m.* TRÉBUCHANTE, *f.adj.* überwichtig. Piéce trébuchante: ein überwichtiges stück müntz.

* TRÉBUCHEMENT, *f.m.* fall; sturtz. Le trébuchement de Phaëton: des Phaetons fall.

TRÉBUCHER, *v.n.* anstossen; straucheln; stolpern. Il trébuche à chaque pas: er strauchelt bey einem jeden tritt.

✠ TRÉBUCHER, überwiegen; überwichtig seyn. Ducat qui trébuche: überwichtiger ducat.

* TRÉBUCHER, fallen; umkommen; gestürtzt werden. Qu'on a vû trébucher de rois: wie viel Könige hat man gesehen umkommen.

✠ TRÉBUCHET, *f.m.* geld-wage; ducaten-gewicht.

✠ TRÉBUCHET, meisen-kasten; darin man vögel fängt.

‡* PRENDRE QUELCUN AU TRÉBUCHET, sprüchw. einen listiglich hintergehen; berücken; fangen.

✠ TRE'CE, TRACE, TRESSE, *f.f.* [das erste ist das gemeineste.] gesponnen stroh oder binsen, bey dem matten-macher.

✠ TRÉCE, eingeschlungen haar bey dem parucken-macher.

✠ TRÉCE, geschlungen band.

✠ TRÉCER, TRACER, TRESSER, *v.a.* [das erste ist das gemeineste.] flechten; einschlagen; einschlingen. Trécer de la nate: stroh oder binsen zu matten flechten; schlagen. Trécer des cheveux: haar in seiden einschlagen; einschlingen.

✠ TRÉCER un patron, ein spitzen-muster beziehen; mit spitzen-band bendhen.

✠ TRÉCEUSE, TRACEUSE, *f.f.* [das erste ist das beste.] eine, so das haar zu paruken einschlägt; einschlingt; eine haar-flechterin.

TRE'FLE, *f.m.* klee. Tréfle cultivé: garten-klee.

✠ TRÉFLE, klee; eichel; eine farbe in dem karten-spiel.

✠ TREFLÉ, *m.* TREFLÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] mit einem klee-blat. Croix treflée: klee-kreutz; so an den spitzen klee-blätter hat.

TREILLAGE, TREILLISSAGE, *f.m.* gitter-werck; riegel-werck im garten, die gewächse daran aufzuziehen.

TREILLE, *f.f.* wein-hecke an einer garten-wand; wein-latten.
TREILLIS, *f.m.* drell; sack-drell; kane-faß.
TREILLIS, fenster-gitter.
TREILLIS de fil d'archal, drat-gitter.
TREILLISSAGE, s. TREILLAGE.
TREIZE, s. TREZE.
† TRE'LAN, ertichtetes wort, das schnarren des trommel-schlags vorzustellen: Tan, trélan, trélan.
✠ TRELINGAGE, *f.m.* tau, da am ende viel dünne tauen hangen.
✠ TRELINGUER, *v. a.* an einem tau ziehen, so viel enden hat.
✠ TRE'MA, *adj.* [in der druckerey] mit zwey puncten. Un e, un i tréma: ein e, ein i mit zwey puncten.
TREMBLAIE, *f.f.* [spr. *Tranblée*] espen-wald.
TREMBLANT, *m.* TREMBLANTE, *f. adj.* zitterend. Il vient tout tremblant me dire &c. er kommt gantz zitterend [voll zitterend], mir zu sagen rc.
✠ TREMBLANT, *f. m.* tremulant, in dem orgel-schlagen.
TREMBLE, *f. m.* espe.
TREMBLÉE, s. TREMBLAIE.
TREMBLEMENT, *f.m.* zittern; erschütterung. La fievre cause des tremblemens: das fieber verursacht zittern. Tremblement de terre: erd-beben.
✠ TREMBLEMENT, triller in der singe-kunst. Faire un tremblement: einen triller machen; schlagen.
* TREMBLEMENT, zittern; schrecken; furcht. Demeurer dans la crainte & dans le tremblement: in furcht und zittern stehen.
TREMBLER, *v. n.* zittern; beben; erschüttert werden. La main lui tremble: die hand zittert ihm.
✠ TREMBLER, trillen; einen triller machen.
* TREMBLER, in furcht stehen. Trembler pour quelcun: sich vor einen fürchten; um eines willen in sorgen stehen. Faire trembler ses ennemis: seinen feinden eine furcht [einen schrecken] einjagen.
† TREMBLER, *v. a.* Trembler la fievre: das fieber haben; mit dem fieber behaftet seyn.
TREMBLEUR, zitterer; der für furcht zittert.
TREMBLEUR, *f. m.* quäcker. Il y a beaucoup de trembleurs en Angleterre: es giebt viel quäcker in Engelland.
TREMBLOTER, *v. n.* zittern; beben; schaudern.
TREMEAU, s. TRUMEAU.
TRE'ME, TREMER, s. TRAME.
✠ TRE'MIE, *f. f.* rumpf in der mühlen. Mettre du blé dans la trémie: korn in den rumpf schütten.
✠ TRÉMIE, heerd; feuer-heerd.
✠ TRÉMION, *f.m.* rumpf-baum.
† TRE'MOIS, *f. m.* sommerig; sommer-saat; sommer-getraide.
TRE'MOUSSEMENT, *f. m.* bewegung; schüttelung. Le tremoussement de l'air: bewegung [weben] der luft.
SE TRÉMOUSSER, *v. r.* sich bewegen; beben; sich schüttern. Sa couleur se change, & son corps se tremousse: er entfärbet sich, und beginnet am leibe zu beben.
TREMPE, *f. f.* härtung des eisens oder stahls. Donner la trempe au fer: das eisen härten.
* TREMPE, weise; art; sinn. Ils sont de même trempe: sie sind einerley art; einer wie der ander. C'est un esprit d'une fort petite trempe; es ist ein mensch von gar geringer fähigkeit. C'est une bonne trempe d'esprit: das ist ein vortreflicher kopf; ein gutes gemüth.
TREMPÉ, *m.* TREMPÉE, *f. adj.* eingeweicht; eingetunckt. Linge trempé: eingeweichte wäsche.
* VIN TREMPÉ, gewässerter wein.
* YEUX TREMPÉS de larmes, augen die in thränen schwimmen.
† TREMPEMENT, *f.m.* das einweichen; eintuncken.
TREMPER, *v. a.* einweichen; eintuncken. Tremper du linge dans l'eau: leinen zeug einweichen. Morceau trempé dans du vinaigre: ein bissen in eßig eingetunckt.
TREMPER, härten. Tremper l'acier: stahl härten.
* TREMPER ses mains dans le sang: blut vergießen; einen todschlag begehen; seine hände mit blut besudeln.
* TREMPER son vin, den wein mit wasser mengen.
‡ * TREMPER la croute, sprüchw. saufen; zechen; einen rausch trincken.
TREMPER, *v. n.* weichen; eingeweicht seyn. Faire tremper une piéce de boeuf salée, pour la dessaler: ein stück pöckel-fleisch weichen lassen, damit das saltz ausziehe.
* TREMPER dans un dessein, dans une revolte. &c. an einem ansch ag; an einem aufruhr theil haben; darin mit begriffen seyn.
† TREMPER en prison, im gefängniß stecken; gefangen sitzen.
† TREMPLIN, *f. m.* spring-banck der luft-springer.
✠ TREMPURE, *f. f.* gewicht, in der mühlen, wodurch das mahl-werck gestellet wird.
TRENCHANT, TRENCHER, &c. s. TRANCHANT.
✠ TRENTAIN, *f.m.* [im ball-hause.] zween schläge gegeneinander. Avoir trentain: zwey gegen zwey. Nous sommes trentains: wir haben jeder zwey schläge.
TRENTAIN, [in der Römischen kirche.] dreyßig seel-messen vor einen todten.
TRENTE, *f. m.* Trient; stadt gegen Italien.
TRENTE, *adj.* dreyßig.
TRENTE & un, Trente-un, [das erste ist das gebräuchlichste.] ein und dreyßig. [Doch sagt man nicht trente & deux, sondern trente deux, trente trois, u. s. w.]
TRENTE ET UN, *f.m.* ein gewisses karten-spiel, da ein und dreyßig augen gewinnen.
✠ TRENTE, *f. m.* [im ball-hause.] dreyßig; zween schläge.
TRENTIÉME, *adj.* der dreyßigste. C'est aujourd'hui le trentiéme jour du mois oder le trentiéme: heut ist der dreyßigste.
✠ TRE'PAN, *f.m.* [in der heil-kunst.] trepan: schedel-bohrer.
✠ TRÉPAN, stein-bohrer, bey dem stein-metz.
✠ TRÉPANER, *v. a.* trepaniren; in die hirn-schale bohren.
† TRE'PAS, *f.m.* [poetisch.] tod; absterben. Porter le trépas: den tod geben; tödten. Anoncer le trépas de quelcun: jemandes absterben verkündigen.
† TRÉPASSÉ, *m.* TRÉPASSÉE, *f. adj.* verstorben; abgestorben. Un ami trépassé: ein verstorbener freund.
† TRÉPASSER, *v. n.* sterben; absterben.
TRÉPASSÉS, *f. m. pl.* die verstorbenen. Prier Dieu pour les trépassés: vor die verstorbenen bäten.
TRÉPASSEZ, das fest aller seelen.
† TREPIDATION, *f. f.* [spr. *Trepidacion*] beben; zittern; zucken. La trepidation des nerfs: das zucken der sehn-adern.
✠ TREPIDATION, schwebende bewegung, so dem stern-himmel zugeschrieben wird.
TRE'PIE', TRIPIÉ, *f.m.* [das letzte taugt nichts] dreyfuß.
TRE'PIGNEMENT, *f.m.* stampfen; trampeln mit den füssen. Un trépignement continuel: ein stätiges trampeln.
TRÉPIGNER, *v. n.* stampfen; trampeln; zappeln. Il s'inquiete, il trépigne: er ist unruhig, er trampelt; stampft mit dem fuß.
✠ CHEVAL QUI NE FAIT QUE TRÉPIGNER, pferd, das sich nicht genug auf die hüften setzt; sich nicht genugsam hebt.
✠ TREPOINT, *f. m.* TREPOINTE, *f. f.* brand-sohle in dem schuh.
✠ TREPOINTE, die auswendige naht am schuh.
✠ TREPOT, *f. m.* oberster quer-balcke über der hütte eines schiffs.
TRES, *adv.* sehr; gar; überaus.

[mit den *adjectivis* zusammen gesetzt, machet es den *superlativum*.] Tres-grand: sehr groß. Tres juste: gar recht. Tres-devot: überaus andächtig.

✗ TRESCHEUR, TRÉCHEUR, *f. m.* [in der wappen-kunst.] zopf; schmaler rand, um den schild.

TRESEAU, *f.* TRÉZEAU.

TRESEILLE, *f. f.* starcke sprosse an einer wagen-leiter.

✗ TRES-FONDS, *f. m.* [im rechts-handel.] waldung; holtz-äcker; grund und boden, darauf holtz stehet.

✗ TRES-FONCIER, *f. m.* grund-herr eines holtzes; waldes.

✗ TRES-FONCIER, *f. m.* eigenthümer eines gutes.

TRÉSOR, *f. m.* schatz.

TRÉSOR, schatz-kammer.

TRÉSOR, die Königliche hof-kammer in Franckreich.

TRÉSOR des chartres de la couronne, das Königliche archiv.

TRÉSOR roïal, die Königliche rent-kammer.

* TRÉSOR, schatz, kostbarkeit; liebe und werthe sache. En vous je possede un trésor: ich besitze einen schatz an euch. La nature a épuisé ses trésors en vous formant: da die natur euch gebildet, hat sie alle ihre reichthümer erschöpft.

* TRÉSOR, schatz; reichthum. Amasser des trésors: schätze sammlen; reich werden.

* LES TRÉSORS de l'eglise, [in der Römischen kirche.] der kirchen-schatz; die verdienste der heiligen, woraus der ablaß genommen wird.

TRÉSORERIE, schatzmeister-amt; rentmeister-amt.

TRÉSORIER, *f. m.* schatz-meister; rentmeister; zahl-meister. Trésorier general: ober-empfänger. Trésorier de l'épargne: kammer-meister; rentmeister. Trésorier des parties casuelles: einnehmer der unständigen einkünfte. Trésorier des aumônes & dévotions du Roi: zahl-meister der milden ausgaben des Königs. Trésorier des menus plaisirs: geheimer kämmerier; zahl-meister über die handgelder des Königs. Trésorier ordinaire de la guerre: kriegs-zahl-meister über des Königs leib-wachten. Trésorier de l'extraordinaire: kriegs-zahlmeister der armeen.

TRÉSORIER, schatz-meister einer kirche; der das silber-geschirr derselben in verwahrung hat.

TRÉSORIÉRE, *f. f.* seckel-meisterin eines frauen-klosters.

TRESSAILLEMENT, TRESSAILLISSEMENT, *f. m.* [das letzte taugt nichts.] schauer; schaudern. Il me prend des tressaillemens: es kommt mich ein schauer an.

TRESSAILLIR, *v. n.* [*Je tressauts, tu tressauts, il tressaut, nous tressaillons, vous tressaillés, ils tressaillent; je tressailleis; je tressaillis; j'ai tressailli; je tressaillirai.*] schauern; schaudern. Il tressaillit à la veuë du monstre: es schauerte ihm, als er das ungeheur ersahe.

* TRESSAILLIR de joïe, für freuden hüpfen; springen; auffahren.

* TRESSAILLIR de douleur, vor betrübniß schaudern.

TRESSAILLISSEMENT, *f.* TRESSAILLEMENT.

TRESSE, *f.* TRÉCE.

TRETEAU, *f. m.* bock; kreutz-gestell unter einen tisch.

‡* ÊTRE ENTRE DEUX TRETEAUX, sprüchw. immer auf der bier-banck liegen; in den sauf-häusern schwelgen.

TRETEAU de scieur, bock zum bohlenschneiden.

TRÉVE, *f. f.* stillstand der waffen. Faire tréve: einen stillstand machen.

* FAIRE TRÉVE avec ses ennuis, seines kummers vergessen: seinen verdruß aus dem sinn schlagen.

‡* TRÉVE de raillerie; tréve de complimens, halt ein mit dem schertzen; mit den complimenten.

TREVES, *f. m.* Trier; eine stadt in Teutschland.

TREUL, *f. m.* welle an einer winde.

TREUVER, *f.* TROUVER.

TRÉZAIN, *f. m.* opfer-pfennig bey einer braut-messe.

TRÉZEAU, *f. m.* quintlein; eines quintleins schwer. Un trézeau de soie: ein quintlein seide.

TRÉZE, TREIZE, *adj.* [sprich allezeit *Tréze*] dreyzehen.

TRÉZIÉME, *adj.* der dreyzehende.

† TRÉZIÉMEMENT, *adv.* zum dreyzehenden. [*En trézième lieu* ist besser.]

TRIACLEUR, TÉRIACLEUR, *f. m.* [das letzte taugt nichts.] tiriacks-krämer; quacksalber.

TRIAGE, *f. m.* wahl; auslesen. Avoir le triage: das auslesen haben.

TRIAIRE, *f. m.* [spr. *Trière*] pickenier, bey den alten Römern.

TRIANGLE, *f. m.* dreyeck; dreyeckige figur.

TRIANGLE, [bey dem wund-artzt] kornzen-schraube.

TRIANGULAIRE, *adj.* dreyeckig.

† TRIBADE, *f. f.* eine die ihres gleichen, an statt des mannes, in geilheit beywohnet.

† TRIBOUILLEMENT, *f. m.* entrüstung; bewegung; erregung der sinnen.

† TRIBOUILLER, *v. n.* sich entrüsten; erregt werden. Je me sens tout tribouiller le cœur à cette veuë: bey diesem anblick fühle ich, wie sich mein gantzes hertz erregt.

✗ TRIBOULET, *f. m.* schlägel, bey dem goldschmid.

‡* TRIBOULET, steck-narr; possenreisser.

TRIBU, *f. m.* stamm in dem volck Israel. Les douze tribus: die zwölf stämme der Juden.

TRIBU, zunft; gilde in dem alten Rom.

TRIBU, nation, bey der universität zu Paris. La tribu d'Amiens, de Beauvais, &c. die nation von Amiens, von Beauvais, u. s. w.

TRIBULATION, *f. f.* [spr. *Tribulacion*] trübsal; widerwärtigkeit. Un païs de tribulation & d'angoisse: ein land der trübsal und der angst.

TRIBUN, *f. m.* vorsteher; oberster, in dem alten Rom. Le tribun du peuple: der vorsteher des volcks. Le tribun des soldats: der kriegs-oberster.

TRIBUNAL, *f. m.* gericht; gerichtshof; richter-stuhl. Monter sur son tribunal: sich auf den richt-stuhl setzen. Eriger un tribunal de justice: ein gericht verordnen; bestellen; einsetzen.

‡* C'EST UNE CHOSE DECIDÉE DANS TOUS LES TRIBUNAUX des grammairiens, die sache ist bey allen sprachverständigen abgethan: ausgemacht.

TRIBUNAT, *f. m.* amt eines obersten des volcks zu Rom.

TRIBUNE, *f. f.* auftritt; bühne; da hinauf zu Rom die redner gestiegen, wenn sie zu dem volck reden wollen.

TRIBUNE, TURBINE, vergitterter kirchen stuhl.

TRIBUT, *f. m.* schatzung; steuer. Imposer un tribut: eine schatzung auflegen. Exemter de tributs: steuerfrey machen.

* PAÏER LE TRIBUT à la nature, die schuld der natur bezahlen; sterben.

* TOUT PAÏE LE TRIBUT au tiran des années, alles muß dem alter weichen.

‡* PAÏER LE TRIBUT, der see den zoll zahlen; sich auf dem schiff erbrechen.

TRIBUTAIRE, *adj.* steuerbar; zinsbar. Païs tributaire: land so der schatzung unterworfen.

* JE SUIS TRIBUTAIRE de ses beaux yeux, ich bin in sie verliebt.

† TRICHER, *v. a.* betrügen; beziehen; fuscheln. Tricher quelcun au jeu: einen im spiel betrügen; beziehen; einem durch fuscheln abgewinnen.

† TRICHERIE, *f. f.* fuscheley; betrug. Faire une tricherie: einen beschnellen; einen listigen betrug anrichten.

† TRICHEUR, *f. m.* listiger betrüger; leut-bescheisser.

† TRICHEUSE, *f. f.* betrügerin; leutbescheisserin.

✗ TRICOISES, *f. f. pl.* zwick-zange bey dem huf-schmid.

✗ TRI-

✠ TRICON, *f. m.* drey gleiche im schermenzel-spiel. Tricon de rois, de dames, &c. drey könige, drey weiber, u. s. w.

† TRICOT, *f. m.* TRIQUE, *f. f.* prügel. On lui a donné du tricot: man hat ihm eine prügel-suppe gegeben.

TRICOTAGE, *f. m.* das stricken; knütten. Païer le tricotage d'une paire de bas: das stricken eines paars strümpfe bezahlen.

TRICOTER, *v. a.* und *n.* stricken; knütten. Gagner sa vie à tricoter; sich mit stricken ernähren.

TRICOTET, *f. m.* ein besonderer tantz im kreise.

TRICOTEUR, *f. m.* stricker; strumpf-stricker.

TRICOTEUSE, *f. f.* strickerin.

TRIC-TRAC, TRIQUETRAC, *f. m.* ticktack; ein spiel im bret-spiel. Jouer au trictrac: ticktacken; ticktack spielen.

TRIC-TRAC, bret-spiel.

✠ TRIDE, *adj.* Pas tride: dreller [kurtzer und geschwinder] gang eines pferdes.

TRIDENT, *f. m.* dreyspitzige gabel des Neptunus.

TRIENNAL, *m.* TRIENNALE, *f. adj.* dreyjährig; drey jahr während. Charge triennale: ein dreyjähriges amt.

TRIENNALITÉ, *f. f.* dreyjährige zeit; dreyjähriger umwechsel eines amts.

TRIÉ, *m.* TRIÉE, *f. adj.* ausgesucht; auserlesen. Ce sont des gens triés: das sind auserlesene leute.

‡ * IL EST TRIÉ sur le volet, sprüchw. das ist ausbündig; es kan nichts besseres gefunden werden.

✠ PAPIER TRIÉ, brack-papier.

TRIER, *v. a.* wählen; auslesen; aussuchen.

† TRIGAUD, *f. m.* betrüger.

† TRIGAUDE, *f. f.* betrügerin.

† TRIGAUDER, *v. n.* betrügen; mit betrug umgehen.

† TRIGAUDERIE, *f. f.* betrügerey.

✠ TRIGLIPHE, *f. m.* dreyschlitz in dem Dorischen gebälck.

TRIGONOMÉTRIE, *f. f.* ausmessung der dreyecke.

✠ TRINE, *adj.* Aspect trine: gedritter schein, in der stern-kunst.

✠ TRINGLE, *f. m* meß-steck.

✠ TRINGLE, rieme unter einem dreyschlitz.

✠ TRINGLE, rahme über einem himmel-bett.

✠ TRINGLE, gardin-stange.

✠ TRINGLE, fleisch-hake in der fleisch-banck.

TRINITAIRE, *f. m.* irr-gläubiger, in der lehre von der heil. Dreyfaltigkeit.

TRINITÉ, *f. f.* die heil. Dreyfaltigkeit.

‡ TRINQUER, *v. n.* saufen; zechen. J'aime à trinquer la tasse pleine: ich trincke gern aus vollen schalen.

✠ TRINQUET, *f. m.* kreutz-stenge; oberblinden-stenge auf dem schiff.

✠ TRINQUETTE, *f. f.* dreyeckiges segel; besaan-segel.

TRIO, *f. m.* gesang von drey stimmen.

‡ * TRIO, gesellschaft von drey personen; drey personen so beysammen halten.

TRIOLET, *f. m.* reim-gesetz von acht zeilen, in drey absätzen. Un plaisant triolet: ein schertzhaftes reim-gesetz.

TRIOMPHAL, *m.* TRIOMPHALE, *f. adj* [spr. Trionfal] sieg-reich; sieg-prächtig. Arc triomphal: siegs-pforte; siegs-bogen. Entrée triomphale: sieg-prächtiger einzug.

TRIOMPHANT, *part.* sieg-prangend.

* TRIOMPHANT, herrlich; prächtig; siegreich. Une valeur triomphante: eine siegreiche tapferkeit. L'eglise triomphante: die verherrlichte [triumphirende] kirche im himmel.

TRIOMPHATEUR, *f. m.* obsieger; der mit siegs-gepräng eingeholet wird.

TRIOMPHE, *f. m.* siegs-gepräng; sieg-prangender einzug, bey den alten Römern; triumph.

* MENER QUELCUN EN TRIOMPHE, einen überlegen seyn; eines meister seyn.

‡ * IL NE FAUT PAS CHANTER LE TRIOMPHE avant la victoire, sprüchwort: es taugt nicht, sich vor der zeit rühmen.

✠ TRIOMPHE, *f. f.* trumpf; gewähltes blat; gewählte farbe. Jetter de la triomphe: trumpf ausspielen.

✠ TRIOMPHE, trumpf-spiel. Joüer à la triomphe: das trumpf-spiel spielen.

TRIOMPHER, *v. n.* sieg-prangend einziehen, in dem alten Rom.

* TRIOMPHER, *v. n.* obsiegen; die oberhand behalten. Triompher de son adversaire: seinem widersacher überlegen seyn. Triompher du cœur d'une belle: das hertz einer schönen gewinnen.

* TRIOMPHER, sich freuen; freude schöpfen. Il triomphe, quand on l'entretient de sornettes: er ist voller freuden, wenn man ihm lustige schwäncke vorsagt.

TRIPAILLE, *f. f.* kaldaunen; fleck; eingeweide eines geschlachteten viehes.

† TRIPARTITE, *adj.* L'histoire tripartite: eine alte in drey theilen verfassete kirchen-geschicht.

TRIPE, *f. f* darm; gedärm; kaldaunen. Vuider les tripes: die kaldaunen rein machen. Tripes de mouton: hamel-kaldaunen; schöpsen-gekröse.

‡ * RENDRE TRIPES & boiaux, sprüchw. lunge und leber wegbrechen; sich starck erbrechen.

‡ * TRIPES de velours, sammet-flecke.

‡ * TRIPES de Latin, sprüche aus Lateinischen scribenten. Il fait quelques tripes de Latin: er weiß etliche Lateinische weide-sprüche; es hat sich das maul mit Latein beschmiert.

TRIPE de velours, *f. f.* tripp.

TRIPE-MADAME, *f. f.* haus-wurtz.

TRIPERIE, *f. f.* der kaldaunen-marckt zu Paris.

TRIPIER, *f. m.* kaldaunen-höker.

TRIPIÉRE, *f. f.* kaldaunen-hökerin.

‡ * VOILÀ UNE GROSSE TRIPIÉRE, das ist ein ungeschicktes, schmutziges weib.

TRIPLE, *adj.* dreyfach. La triple couronne du Pape: die dreyfache krone des Papsts. Rendre le triple: ein dreyfaches erstatten.

TRIPLEMENT, *adv.* dreyfach; dreymahl. Il a gagné triplement en cet achat: er hat an dem kauf dreyfach [dreymahl so viel] gewonnen.

TRIPLER, *v. a.* dreyfach vermehren. Tripler une somme: eine summa dreymahl so hoch setzen.

✠ TRIPLICITÉ, *f. f.* dreyfältigung; dreyfache aussertigung. Il faut une triplicité de cet acte: diese verschreibung muß dreymahl ausgefertiget werden.

✠ TRIPLICITÉ, gedritter schein, in der stern-kunst.

✠ TRIPLIQUER, *v. n.* [im rechts-handel] den dritten satz an seiten des klägers eingeben.

✠ TRIPLIQUES, *f. f. pl.* dritter satz des klägers.

TRIPOLI, *f. m.* tripel; eine art feiner kreiden.

† TRIPOLI, *m.* TRIPOLIE, *f. adj.* mit tripel abgerieben; gereiniget.

† TRIPOLIR, *v. a.* mit tripel abreiben; scheuren.

† TRIPOT, *f. m.* ball-haus [*Jeu de paume* ist heut zu tage das rechte wort]

‡ * CET TE AFFAIRE EST DE MON TRIPOT, sprüchw. die sache gehört vor mich; ich habe dabey zu sagen.

† TRIPOTAGE, *f. m.* kuppeley; durchstecherey.

† TRIPOTER, *v. n.* mengen; unter einander mischen. Tripoter du vin: wein mengen; schneiden.

† TRIPOTIER, *f. m.* ball-meister. [man sagt lieber *Maître de tripot*: *Maître de jeu de paume.*]

† TRIPOTIÉRE, *f. f.* ball-meisterin.

TRIQUE, *f.* TRICOT.

† TRIQUEBILLES, *f. f. pl.* das gemächt; männliche glied.

¶ TRIQUE-HOUSE, *f. f.* stiefelette.

‡ TRIQUENIQUE, *f. f.* ungegründeter zanck; streit um eine nichtswerthe sache. Ils se sont des triqueniques: sie zancken um des Käysers bart.

† TRIQUER, *v. n.* schid-holtz in hausen stellen.

TRIQUET, *s. m.* schlag-bret im ball-hause; pritschal.

✠ TRIQUET, gerüst eines schiefer-deckers.

✠ TRIREGNE, *s. m.* [in der wappen-kunst.] die Päpstliche dreyfache krone.

TRISAIEUL, *s. m.* uralter-vater; oberälter-vater.

TRISAÏEULE, *s. f.* oberälter-mutter.

TRISECTION, *s. f.* [spr. *Triseccion*] theilung in drey gleiche theile.

† TRIS-MEGISTE, *adj.* Mercure tris-megiste: der grosmächtige Mercurius; zunahme des Egyptischen *Mercurii.*

TRISILABE, TRISILLABE, *adj.* drey-sylbig. Mot trisilabe: ein dreysylbiges wort.

TRISTE, *adj.* traurig; betrübt. Il est fort triste de la mort de son ami: er ist sehr betrübt über dem absterben seines freundes.

TRISTE, unlustig. Cheval triste: ein unlustiges pferd; das nicht munter ist. Une triste maison: ein unlustiges haus; das wenig licht oder aussicht hat. Un tems triste: unlustiges [trübes] wetter. Pensées tristes: traurige [unmuthige] gedancken.

ARBRE TRISTE, ein Indianischer baum, so bey nacht blühet und bey tage die blumen fallen läßt.

‡* TRISTE comme le grand deuil; comme un bonnet de nuit sans coife, sprüchw. sehr traurig; gantz unlustig.

TRISTEMENT, *adv.* trauriglich; betrübt. Dire tristement adieu: betrübten abschied nehmen.

TRISTESSE, *s. f.* traurigkeit; betrübniß. Accablé de tristesse: in traurigkeit versenckt. S'abandonner à la tristesse: sich der traurigkeit ergeben.

TRITON, *s. m.* ein meer-gott, bey den alten Heyden.

† TRITURABLE, *adj.* das kan zerstoßen [zerrieben] werden.

† TRITURATION, *s. f.* [spr. *Trituracion*] zerstoßung; zerreibung.

† TRITURER, *v. a.* zu pulver stoßen; stampfen; zerreiben.

TRIVIAL, *m.* TRIVIALE, *f. adj.* gemein; schlecht; gering. Façon de parler triviale: eine gemeine redens-art. Pensée fort triviale: ein gar schlechter gedancke; einfall.

TRIVIALEMENT, *adv.* nach gemeiner weise.

TRIUMVIR, *s. m.* einer der dreyen männer, so sich zu Rom des regiments bemächtiget hatten; drey-mann.

TRIUMVIRAT, *s. m.* drey-mannschaft; gewalt der drey-männer.

TROBADOURS, TROUBADOURS, TROUVERES, *s. m. pl.* alte Frantzösische poeten.

TROC, *s. m.* tausch. Troc pour troc: zug um zug; gleicher tausch.

✠ TROCHE, *s. f.* TROCHET, *s. m.* büschel; träubel von obst an dem baum. Pommes à troche, oder à trochet: zwiebel-äpfel; die büschel-weise, oder wie ein bund zwiebeln an dem baum wachsen.

✠ TROCHES, *s. f. pl.* [bey der jägerey] losung des wildes.

TROCHÉE, *s. m.* [in der Lateinischen vers-kunst, spr. *Troguée*] fuß, dessen erste sylbe lang, die zweyte kurtz ist.

TROCHISQUE, TROCHIQUE, *s. m.* küchlein. Trochiques de vipere; de castor, &c. otter-küchlein; biber-küchlein, u. d. g.

TROÉNE, *s. m.* hart-riegel; bein-holtz; rein-weide.

‡ TROGNE, *s. f.* rothes gesicht; kupfer-gesicht. Vive l'éclat des trognes! es leben die schönen rothen gesichter! Avoir la trogne enluminée: ein glühendes gesicht haben.

TROGNON DE CHOU; TRONGNON DE CHOU; TROUGNON DE CHOU; TROU DE CHOU; TRONC DE CHOU, *s. m.* [das letzte ist abkommen.] kohl-strunck; kohl-stiel.

TROGNON de poire, birn-stiel; benagtes gehäuse einer birn.

TROIS, *adj.* drey. Trois cens: drey hundert. Trois fois: drey mahl.

TROISIÉME, *adj.* der dritte. En troisiéme lieu: zum dritten.

† TROISIÉMEMENT, *adv.* zum dritten.

‡ TROLER, TRAULER, *v. n.* herumlaufen. Troler par la ville: in der stadt umher laufen; das pflaster treten.

TROMPE, *s. f.* wald-horn.

† TROMPE, trompete. Publier quelque chose à son de trompe: etwas durch trompeten-schall bekannt machen; ausblasen.

TROMPE, maul-trommel; brumm-eisen.

TROMPE, sprach-rohr.

TROMPE, elephanten-rüssel.

✠ TROMPE, kugel-gewölbe.

TROMPÉ, *m.* TROMPÉE, *f. adj.* betrogen.

TROMPER, *v. a.* betrügen; hintergehen; verführen. Ne tromper jamais, & se garder d'être trompé: niemand betrügen, und sich hüten, daß man nicht betrogen werde.

* TROMPER ses ennuis, seinen verdruß mildern; vertreiben.

* CELA TROMPE mes esperances, das verführet meine hoffnung.

SE TROMPER, *v. r.* irren; fehlen; unrecht dran seyn. Vous vous trompez en cela: darin seyd ihr unrecht. Si je ne me trompe: so ich nicht irre; so mir recht ist.

TROMPERIE, *s. f.* betrug. Une tromperie grossiere: ein sichtbarer [augenscheinlicher] betrug.

TROMPETTE, *s. f.* trompete. Emboucher la trompette: die trompete ansetzen. Sonner de la trompette: in die trompete stossen.

‡* DÉLOGER SANS TROMPETTE, sprüchw. sich heimlich davon machen; in der stille durchgehen.

TROMPETTE marine, see-trompete; kling-spiel mit einer saiten.

TROMPETTE harmonieuse, baß-posaune.

TROMPETTE parlante, sprach-rohr.

✠ TROMPETTE, trompeten-zug in der orgel.

TROMPETTE, *s. m.* trompeter.

* IL EST LE TROMPETTE des louanges du roi, er breitet des Königs lob aus; er lässet in seinen schriften des Königs lob erschallen.

‡* C'EST LE TROMPETTE du quartier, sprüchw. er hat allezeit was neues zu sagen; er trägt sich stets mit neuen mährlein herum.

TROMPETTER, *v. a.* unter trompeten-schall verkündigen; ausblasen. Trompetter un vol: einen diebstal ausblasen.

TROMPEUR, *s. m.* betrüger.

TROMPEUSE, *s. f.* betrügerin.

TROMPEUR, *m.* TROMPEUSE, *f. adj.* betrüglich.

TRONC, *s. m.* [spr. *Tron*] stamm eines abgehauenen baums.

TRONC, rumpf eines leibes, ohne kopf und füsse.

✠ TRONC, schaft einer seulen; seulen-schaft.

TRONC, block, so an einer kirch-thür bevestiget, das allmosen drein zu werfen; gottes-kasten.

TRONCHE, *s. f.* zimmer; unbearbeitetes stück bau-holtz.

✠ TRONCHET, *s. m.* bau-klotz eines faß-binders.

TRONCON, *s. m.* splitter einer gebrochenen lantzen.

✠ TRONÇON, abgeschnittenes stück wurst, bey dem gar-koch.

✠ TRONÇON, der stürtz; die schwantz-rübe des pferds.

TRONÇONNER, *v. a.* zerstücken; in stücke schneiden. Tronçonner une carpe, un brochet &c. einen karpfen, hecht, u. s. w. in stücke zerschneiden.

TRONE, TROSNE, *s. m.* [sprich als lezeit *Trône*] thron; königlicher stuhl. Etre assis sur le trône: auf dem thron sitzen.

* MONTER SUR LE TRÔNE, auf den thron steigen; die regierung antreten.

* SE FAIRE UN CHEMIN AU TRÔNE, den weg zum thron bahnen; nach der

regie-

regierung streben; zum königreich gelangen.

TRÔNES, *f.m.pl.* die throne; eine gewisse ordnung der engel.

TRONGNON, *s.* TROGNON.

TRONQUER, *v.a.* stümmeln; abkürzen. Tronqué de ses membres: an seinen gliedern gestümmelt.

* TRONQUER le droit de quelcun, jemand an seinem recht verkürzen.

TROP, *adv.* [spr. *Trô*] zu viel; zu sehr. Trop de civilités: zu viel höflichkeit. C'est trop rêver: ihr seit dem nachsinnen zu viel ergeben; ihr sitzt zu viel in gedancken. Le trop d'esprit ne l'incommode pas: er hat nicht allzu viel verstand. Je ne suis pas trop de son avis: ich bin nicht gar sehr seiner meynung.

TROP PEU, *adv.* zu wenig.

TROP-TÔT, *adv.* zu geschwind; zu früh.

PAR TROP, *adv.* allzuviel. Ce chariot est par trop chargé: der wagen ist allzu sehr beladen; überladen.

TROPE, *f. m.* gleichniß-rede; verblümte rede.

TROPHÉE, *f.m.* siegs-zeichen. Eriger un trophée: ein siegs-zeichen aufrichten.

* FAIRE TROPHÉE de quelque chose, sich eines dinges rühmen; etwas zu seinem ruhm anziehen.

⚓ TROPIQUE, *f. m.* sonnen-wender. Le tropique du cancer: der sonnen-wender des krebses. Le tropique du capricorne: der sonnen-wender des steinbocks.

TROPOLOGIQUE, *adj.* verblümt; uneigentlich. Un sens tropologique: verblümter verstand einer rede.

TROQUER, *v.a.* tauschen; wechseln. J'ai troqué mon épée: ich habe meinen degen vertauscht.

‡* TROQUER son cheval borgne pour un aveugle: sprüchw. einen bösen tausch thun; einen schädlichen wechsel treffen.

TROQUEUR, *f. m.* und *adj.* tauscher, der gerne tauscht. Il est grand troqueur: er tauschet gern.

TROSNE, *s.* TRÔNE.

⚓ TROSSE, *f.f.* rack an dem schiffsmast.

TROT, *f.m.* trab. Aller le trot: im trab reiten. Cheval qui a le trot libre: pferd das einen leichten trab hat.

‡ TROTE, *f.f.* gang; weg. Il y a une bonne trote d'ici là: es ist ein ziemlicher weg von hier bis dahin.

TROTER, TROTTER, *v. a.* und *n.* traben; im trab reiten. Troter un cheval: ein pferd im trab reiten. Cheval qui trote bien: ein pferd das wohl trabt.

⚓ TROTER, hüpfen. [wird von denen vogeln gesagt die nicht einen fuß vor den andern setzen, sondern mit beyden zugleich sich fortheben.]

‡ TROTER, umlaufen. Troter par la ville: in der stadt herum laufen.

TROTEUR, *f.m.* traber; pferd, das anders nicht als im trab gehet.

‡ TROTEUSE, *f. f.* umläuferin; die in der stadt umher läuft.

‡ TROTIN, *f. m.* lackey.

TROTINER, *v. n.* traben; einen kurtzen trab gehen.

‡ TROTINER, umherlaufen.

‡ TROTOIR, *f. m.* L'afaire est sur le trotoir: sprüchw. die sache ist in bewegung; es wird davon gehandelt; geredet.

TROU, *f.m.* loch. Le trou du bondon: das spund-loch. Les trous des narines: die nase-löcher. Le trou des excremens: die ausladung der fische.

‡* IL S'EST AGRANDI PAR LE TROU de sa femme, sprüchw. er hat sich durch seine heyrath aufgeholfen.

TROU de lapin, de taupe, &c. kaninchen-loch; maulwurfs-loch u. s. w.

‡* IL LOGE DANS UN MÉCHANT PETIT TROU, er wohnt in einem schlechten loch, d. i. in einem geringen haus oder zimmer.

‡* REBOUCHER UN TROU, sprüchw. ein loch zustopfen, einer noth abhelfen.

⚓ TROU, loch im ball-hause. Faire un coup de trou: den ballen ins loch schlagen.

⚓ DONNER DEUX TROUS à celui, contre qui l'on jouë, einem zwey striche im ticktack voraus geben.

‡* UNE SOURIS QUI N'A QU'UN TROU, est bien-tôt prise, sprüchw. das ist eine elende maus, die nur ein loch weiß.

‡* IL N'A VEU LE MONDE QUE PAR LE TROU d'une bouteille, sprüchw. er ist ein haus-veiz; ein haus-brütling; der nicht weit in die welt gekommen.

‡* IL BOIT COMME UN TROU, sprüchw. er ist ein säufer, den man nicht erfüllen kan.

‡* AUTANT DE TROUS, autant de chevilles, sprüchw. so manches wort, so manche antwort; so manche noth, so mancher rath.

‡* IL A FAIT UN TROU à la lune; à la nuit, sprüchw. er ist bey nacht und nebel davon gegangen.

TROU-MADAME, *f. m.* narren-spiel.

TROUBADOURS, *s.* TROBADOURS.

TROU DE CHOU, *s.* TROGNON DE CHOU.

TROUBLE, *f.m.* unruhe; unordnung. Apporter du trouble: unordnung anrichten.

* TROUBLE, entstellung; unruhe; verwirrung. Voiés-vous son trouble: sehet ihr, wie er sich entstellet. sich im gesicht verändert?

* TROUBLE, aufruhr; unruhe. L'histoire des troubles de Hongrie: die geschicht von den Ungarischen unruhen.

TROUBLE, *adj.* trüb; tunckel; dick. Eau trouble: trübes wasser. Voir trouble: trübe augen haben; nicht wohl sehen. Un tems trouble: ein trübes [dunckeles] wetter.

‡* PÊCHER EN EAU TROUBLE, sprüchw. in trübem wasser fischen.

TROUBLE-FÊTE, *f. m.* und *f.* lust-verderber; freuden-störer. C'est un trouble-fête: er ist ein freuden-störer. C'est une trouble-fête: sie ist eine freuden-störerin.

TROUBLER, *v. a.* trüben; trüb machen. Troubler l'eau: das wasser betrüben.

* TROUBLER, stören; hindern. Troubler la paix: den frieden stören. Troubler quelcun en sa possession: einen in seinem besitz stören; hindern.

* TROUBLER, beunruhigen; in unordnung setzen; verwirren. Le souci me trouble: die sorgen beunruhigen mich. Troubler une compagnie: eine gesellschaft stören. Troubler un orateur: einen redner verwirren; aus der rede bringen. Troubler les consciences: die gewissen verwirren.

* AVOIR L'ESPRIT TROUBLÉ, im haupt verwirret seyn; nicht wohl bey sinnen seyn.

SE TROUBLER, *v. r.* trüb werden. Vin qui commence à se troubler: wein der beginnt trüb zu werden. Le ciel se trouble: der himmel bezieht sich mit wolcken; das wetter wird trüb.

* SE TROUBLER, aus dem geschick kommen; sich verwirren; sich verhauen, im reden oder disputiren.

TROUER, *v. a.* durchlöchern; durchgraben. Les voleurs ont troüé ce mur: die diebe sind durch diese maur gebrechen.

SE TROUËR, *v. r.* löcherig werden; löcher gewinnen. Culote qui se troüe: hosen die löcherig werden; reissen.

TROUGNON, *s.* TROGNON.

TROUPE, TROUPPE, *f. f.* tropp; hauffe; rotte. Une troupe de soldats; ein tropp kriegs-leute. Une troupe de gruës; de thons, &c. ein hauffe kraniche; tounimen, u. d. g.

TROUPE de comediens, eine gesellschaft comödianten. Troupe de voleurs: eine rotte räuber; diebs-rotte.

EN TROUPE, *adv.* hauffen-weise; rotten-weise.

TROUPEAU, *f. m.* heerde; schaf-heerde. Garder les troupeaux: der heerde hüten.

* TROUPEAU, gemeine; kirchen-gemeine. Avoir soin de son troupeau: vor seine gemeine sorgen.

TROUPES, f. f. pl. kriegs-volck. Ranger les troupes; das kriegs-volck in ordnung stellen. Loger les troupes: das kriegs-volck einquartieren.

TROUSQUIN, s. TROUSSEQUIN.

TROUSSE, f. f. köcher. Une trousse remplie de flêches: ein köcher mit pfeilen angefüllet.

ꝏ TROUSSE, scheer-futter; balbier-besteck. Trousse de foin: bund heu.

TROUSSE, rücken des pferds hinter dem sattel. Monter en trousse: hinten auf dem pferd sitzen. Un nombre de cavaliers, chacun un fantassin en trousse: eine anzahl reiter, deren jeder einen fuß-knecht hinten aufsitzen hatte.

‡* DONNER LA TROUSSE, sprüchw. einen betrügen; einem etwas aufreiben.

¶ TROUSSES, f. f. pl. pagen-hosen.

* AVOIR L'ENNEMI AUX TROUSSES, den feind nahe hinter sich haben: von dem feind verfolget werden.

* TROUSSÉ, m. TROUSSÉE, f. adj. Un discours bien troussé: eine wohlverfaßsete rede. Un repas bien troussé: eine wohleingerichtete mahlzeit.

‡* IL VA ÊTRE TROUSSÉ en male, sprüchw. es wird mit ihm bald gethan seyn.

‡* UN VERRE ROMPU, ET UNE FILLE TROUSSÉE, il n'y a plus de remede, ein gebrochen glas und die jungferschaft, lassen sich nicht wieder ganz machen.

TROUSSEAU, f. m. bund; gebind. Trousseau de clefs: ein bund schlüssel.

ꝏ TROUSSEAU, kleider und leinen, so einer tochter zur ausstattung mit gegeben wird. Elle a eu un trousseau considerable: sie hat ein ansehnliches an kleidern und leinen mit bekommen.

TROUSSE-GALAND, f. m. eine schnelle [heftige] kranckheit. Il est mort d'un trousse-galand: er ist an einer schnellen kranckheit gestorben.

ꝏ TROUSSE-QUEÜE, f. m. stürtz-leder, womit den springern der schweif eingebunden wird.

ꝏ TROUSSE-QUIN, f. m. [spr. Trousquin] der hintere sattel-bogen; sattel-pausch.

TROUSSER, v. a. aufziehen; aufheben; aufschürtzen. Trousser la queüe de la jupe: den schweif des rocks aufheben; aufziehen.

* LA FIÉVRE L'A TROUSSÉ en peu de jours, das fieber hat ihn in wenig tagen hingeraft.

‡* TROUSSER une belle, einem weib den rock aufheben.

‡* TROUSSER bagage, sprüchw. durchgehen; die flucht nehmen.

ꝏ TROUSSER les branches d'un arbre, die niederhangenden äste eines baums aufbinden.

TROUVAILLE, f. f. strand-recht; was von geretteten gütern zu entrichten ist.

TROUVAILLE, finde-geld.

‡* C'EST UNE TROUVAILLE que cet homme là, sprüchw. diesen menschen habe ich ungefähr angetroffen; zu meinem glück habe ich diesen menschen angetroffen.

TROUVER, TREUVER, v. a. [das erste ist das gemeineste.] finden; befinden; erfinden; antreffen. Trouver un trésor: einen schatz finden. Trouver son compte: seine rechnung finden; mit der rechnung auskommen. Se trouver en bon état: sich in gutem zustand befinden. Trouver quelcun à table, au lit, &c. einen am tisch, im bett u. s. w. antreffen. Trouver des expediens: rath erfinden; ersinnen.

TROUVER bon, gut heissen; geschehen lassen. Je vous prie de trouver bon, que je &c. ich bitte euch zu gestatten, daß ich &c.

TROUVER mauvais, misbilligen; übel zu frieden seyn. Il se fâche, & le trouve mauvais: er erzörnet sich, und ist damit übel zu frieden. Je ne trouve pas mauvais la liberté &c. [nicht mauvaise] ich misbillige nicht die freyheit &c.

TROUVER, sich düncken lassen; meynen. Trouvez-vous que cela s'accorde? meynet ihr daß dieses sich zusammen schickt?

SE TROUVER, v. r. sich befinden. Se trouver seul: sich allein befinden. Se trouver en même lieu: sich an demselben ort befinden.

UN ENFANT TROUVÉ, ein findling.

TROUVERES, s. TROBADOURS.

ꝏ TROUVEUR, f. m. finder; leit-hund.

† TRUAND, f. m. faulentzer; schlingel.

† TRUANDE, f. f. loses weib; aas; raben-aas.

TRUCHEMANT, f. m. dolmetscher; tolck.

† TRUCHER, v. n. betteln; um eine gabe ansprechen.

† TRUCHEUR, f. m. bettler.

† TRUCHEUSE, f. f. bettlerin.

TRUELLE, f. f. kelle; mauer-kelle. Trüelle bretée: eine schabe-kelle.

TRÜELLÉE, f. f. kelle voll; so viel man auf eine kelle nehmen kan.

TRUFLE, TRUFE, f. f. [das erste ist das gemeineste.] erd-nuß.

TRUIE, f. f. sau; zucht-sau. Truïe pleine: eine trächtige sau.

TRUITE, f. f. forelle; lachs-fohr.

† TRUITÉ, m. TRUITÉE, f. adj. Cheval truité: fliegen-schimmel; fliegenschimmeliges pferd.

TRUMEAU, TREMEAU, f. m. [das erste ist das gemeineste; sprich Trumô] das fleisch an dem gelenck des hinter-theils eines ochsen.

ꝏ TRUMEAU, f. m. pfeiler zwischen zweyen fenstern, in einem bau.

ꝏ TRUSQUIN, f. m. [beym tischer.] reiß-maß; streich-model.

TU, pron. du.

‡ TUABLE, adj. todschlagens-werth; den man todschlagen mag.

ꝏ TUAGE, f. m. schwein-schlachten. Païer le tuage d'un cochon: das schlachter-lohn [schlacht-geld] vor ein schwein bezahlen.

TUANT, part. todschlagend, tödend.

* TUANT, m. TUANTE, f. adj. tödlich; verdrüßlich; beschwerlich. C'est un travail tuant: das ist eine beschwerliche arbeit. Une conversation tuante: eine höchst-verdrüßliche gesellschaft.

ꝏ TUBE, f. m. röhr zu einem fern-glas; fern-glas, womit man nach den sternen siehet.

† TUBEREUX, m. TUBEREUSE, f. adj. knollig; knobbig; das eine knollige wurtzel hat. Plante tubereuse: knollen-gewächs; zwiebel-gewächs.

ꝏ TUBEROSITÉ, f. f. beule; gewächs, an dem leibe.

TUDESQUE, f. m. alt-teutsch. Entendre le tudesque: die alt-teutsche sprache verstehen.

† TU-DIEU, adv. bey GOtt! traun! Tu-Dieu! vous avés le gout fin: traun! ihr seyd ein guter kenner.

TUER, v. a. töden; todschlagen; schlachten. Tuër un homme: einen menschen todschlagen. Tuër un oiseau d'un coup de fusil: einen vogel schiessen. Tuër un sanglier: ein wild schwein fällen; schiessen; fangen. Tuër un beuf; un veau, &c. einen ochsen; ein kalb schlachten.

‡ LES MEDECINS TUENT impunement: die ärtzte bringen die leute um, und bleiben ungestraft.

* TUER, [poetisch.] verliebt machen. Beaux yeux qui me tués: ihr schönen augen, die ihr mich auf den tod verliebt gemacht.

* TUER, heftig kräncken; verdruß machen; betrüben. Le chagrin me tuë: der kummer kränckt mich auf den tod.

‡* TUER le tems, die zeit verplittern; unnützlich zubringen.

SE TUER, v. r. sich selbst umbringen.

‡* SE TUER, sich heftig bemühen; sich etwas sauer werden lassen. Il se tuë à rimer: er reimt sich schier zu tode; er lässet sichs blut-sauer werden, reime zu machen.

† TUERIE, f. f. schlacht-hof; schlacht-haus.

TUERIE, schlacht-vieh; schlacht-fleisch. Trier la tuerie pour la semaine: das vieh so diese woche soll geschlachtet werden, auszeichnen. On porte de la tuerie

tuerie de la campagne dans la ville: man bringt geschlachtetes vieh von lande in die stadt.

TUERIE, blut-bad; blut-vergiessen. On prit la ville par assaut, & la tuerie fut grande: die stadt ward mit sturm erobert, und geschahe ein grosses blut-bad.

Ӿ TUEUR, *f. m.* schwein-schlächter; haus-schlächter.

‡* C'EST UN TUEUR de gens, er ist ein meuchel-mörder.

TUF, *f. m.* toff-stein.

TUGUE, f. TUQUE.

TUIAU, *f. m.* röhre. Tuiau de cheminée: röhre eines schorsteins. Conduire l'eau par des tuiaux: das wasser durch röhren leiten.

TUIAU d'orgue, orgel-pfeife.

TUIAU de plume, feder-kiel.

TUIAU, stoppeln der jungen vogel, wenn sie federn bekommen.

TUIAU, stengel; halm. Tuiau de blé: korn-halm. Tuiau de chanvre: hanf-stengel.

TUIÉRE, *f. f.* röhr an dem blasebalg.

TUILE, *f. f.* dach-stein; dach-ziegel. Tuile faitiere: hol-stein; hol-ziegel. Tuile plate: platte dach-ziegel; biber-schwänze. Tuile gironnée: dach-pfanne. Coucher la tuile: die dach-ziegel auflegen; ein dach zulegen.

TUILERIE, *f. f.* ziegel-scheune.

TUILERIES, *f. f. pl.* ein Königliches lust-haus in Paris, wobey ein schöner garten, der zum spazieren-gehen offen stehet.

TUILIER, *f. m.* ziegel-meister; ziegel-streicher. Marchand tuilier: stein-verkäufer.

TUILOT, *f. m.* ziegel-stück; gebrochener ziegel.

TULIPE, *f. f.* tulipan.

TUMBER, f. TOMBER.

† TUMEFIER, *v. n.* SE TUMEFIER, *v. r.* schwellen; auflaufen.

TUMEUR, *f. f.* schwulst; geschwulst. Resoudre une tumeur: eine schwulst zertheilen; vertreiben.

TUMULTE, *f. m.* unruhe; auflauf; tumult. Exciter du tumulte: unruhe erwecken.

TUMULTUAIRE, *adj.* unruhig; unordig. Troupe tumultuaire: ein unordiger hauffe.

TUMULTUAIREMENT, *adv.* unordentlich; durch einander. Les mutins sortirent tumultuairement du camp: die aufrührer wichen in unordnung aus dem lager.

TUMULTUEUX, *m.* TUMULTUEUSE, *f. adj.* aufrührisch; unruhig. Troupe tumultueuse: ein aufrührischer hauffe.

TUMULTUEUSEMENT, *adv.* in unordnung; aufrührischer weise.

TUNICELLE, *f. f.* leinener leib-rock etlicher mönchs-orden.

Ӿ TUNIQUE, *f. f.* haut; häutlein, womit ein glied oder stück des leibes umgeben ist. L'oeuil a sept tuniques: das aug hat sieben häutlein.

TUNIQUE, leib-rock gewisser ordens-leute.

TUNIQUE, chor-rock der chor-diener in der Römischen kirche.

Ӿ TUNIQUE, zwiebel-scheife.

TUORBE, TÉORBE, *f. m.* teorbe.

Ӿ TUQUE, TUGUE, *f. f.* schirm-dach von segel-tüchern, so über ein fahrzeug gespannet wird.

TURBAN, *f. m.* Türckischer bund; Türckische mütze.

TURBE, f. TOURBE.

Ӿ TURBIER, *f. m.* [im rechts-handel.] zeugniß so überhaupt aufgenommen wird.

TURBINE, f. TRIBUNE.

TURBIT, *f. m.* teufels-milch; tannen-wolfs-milch.

TURBIT mineral, zugerichtetes quecksilber zum abführen.

TURBOT, *f. m.* halb-fisch.

TURBULEMMENT, *adv.* unordiger [unruhiger; aufrührischer] weise.

TURBULENT, *m.* TURBULENTE, *f. adj.* unruhig; unordig; aufrührisch. Esprit turbulent: ein unruhiger kopf. Action turbulente: ein unordiger handel.

Ӿ CHEVAL INQUIET ET TURBULENT, ein unruhiges pferd; das stets in bewegung ist.

TURC, *f. m.* Türck.

‡* TRAITER DE TURC à Maure, sprüchw. einen grausamlich handeln; auf Türckisch handeln.

TURC, Türckische sprache. Savoir le Turc: Türckisch können.

TURC, *m.* TURQUE, *f. adj.* Türckisch. Cheval Turc: ein Türckisches pferd.

‡ TURC, grausam; unbeweglich. Il est Turc là-dessus: er ist hierüber gar nicht zu bewegen.

¶ TURCIE, *f. f.* tamm.

‡ TURELURE, [ertichtetes wort, eine verachtung oder verwerfung anzudeuten.] ey doch! ey nicht doch! warum das nicht! On dit cela, turelure, je n'en croi rien: man sagt davon, warum das nicht! ich glaube es nicht.

TURLUPIN, *f. m.* saalbader; abgeschmackter possen-reisser.

TURLUPINADE, *f. f.* saalbaderey; lahmer possen; abgeschmackter schertz.

TURLUPINER, *v. n.* saalbadern; abgeschmackte possen vorbringen.

TURLUT, *f. m.* eine art lerchen.

TURPITUDE, *f. f.* schande; unehr. Reveler la turpitude d'une personne: jemandes schande aufdecken; seine schandbare thaten kund machen.

TURQUE, *f. f.* Türckin.

À LA TURQUE, *adv.* auf Türckisch; nach Türckischer weise. Habillé à la Turque: auf Türckisch gekleidet.

‡* TURQUERIE, *f. f.* härtigkeit; strenge; unempfindlichkeit; grausamkeit.

À LA TURQUESSE, *adv.* auf Türckisch. Danser à la Turquesse: auf Türckisch tantzen.

TURQUIE, *f. f.* Türckey; das Türckische reich.

Ӿ TURQUIN, *adj.* Bleu turquin: himmel-blau; dunckel-blau.

TURQUINE, *f. f.* türkis von geringer art.

TURQUOISE, *f. f.* türkis.

TUTAIER, TUTOIER, *v. a.* [sprich allezeit *Tutaier*] dutzen; du heissen. On ne tutaie que les petits enfans, les amis particuliers, & les personnes beaucoup inferieures: man dutzet nicht, auser kleine kinder, vertraute freunde, und gar geringe leute.

TUTELAIRE, *adj.* beschützend; schutz-haltend. Ange tutelaire: schutz-engel.

TUTELLE, TUTÉLE, *f. f.* vormundschaft. Se décharger d'une tutéle: eine vormundschaft ablegen.

TUTEUR, *f. m.* vormund. Créer un tuteur: einen vormund verordnen.

* TUTEUR, beschützer. Supreme tuteur de la foi: der oberste beschützer des glaubens.

TUTIE, TUTHIE, *f. f.* [spr. *Tucie*] tucia. [ist vor die augen gut, und in die fratten glieder, die man trocknen will, vornehmlich bey kindern, einzustreuen.]

TUTOIER, f. TUTAIER.

TUTRICE, *f. f.* vormünderin.

TUYAU, f. TUIAU.

TY, siehe oben unter TI.

U.V.

U, *f.m.* ein U. U voïelle, ein lautes U. V consone: ein mitlautendes U; ein Vau. [dieses stehet allezeit unmittelbar vor einem *vocal.*]
VA, s. ALLER.
VACABOND, s. VAGABOND.
VACANCE, *f. f.* erledigte pfründ. Le chapitre gouverne pendant la vacance du siége: so lange der bischöfliche sitz ledig ist, hat das capitel die regierung.
VACANCES, *f. f. pl.* feyertage in der schul; ledige zeit, da keine schul gehalten wird.
VACANT, *m.* VACANTE, *f. adj.* ledig; erledigt. Une charge vacante: ein erledigtes amt.
† VACARME, *f. m.* geschrey; getümmel. Faire un beau vacarme: ein heftiges getümmel erregen.
VACATION, *f. f.* [spr. *Vacacion*] geschäft; gewerb; handierung. S'apliquer à sa vacation: seinem gewerb obliegen. Une méchante vacation: ein böses gewerb.
VACATION, erledigte pfründ; zeit, von der erledigung bis zur wiedererseßung eines kirchen-amts.
⚹ VACATION, gerichts-zeit; zeit eines sitzenden gerichts. On a emploié deux vacations à cette affaire: man hat sich mit dieser sache zwey gerichts-tage [zwo sessiones] aufgehalten.
⚹ VACATIONS, *f. f. pl.* gerichts-ferien; zeit, da die gerichte geschlossen werden.
⚹ VACATIONS, gebühren, so denen gerichts-bedienten verordnet sind.
VACHE, *f. f.* kuh. La vache meugle: die kuh blöcket; muchzet. Traire une vache: eine kuh melcken.
VACHE marine, meer-kuh.
⚹ VACHE, küh-haut. Coudrer une vache: eine küh-haut bereiten; gerben.
VACHE de roussi, jucht; juchten-leder.
* ‡ CELA ME VAUT UNE BONNE VACHE à lait, sprüchw. das ist mir ein nützlicher handel; eine melckekuh.
‡ * MANGER DE LA VACHE enragée, sprüchw. verdruß [widerwärtigkeit] haben.
‡ * PRENDRE LA VACHE & le veau, sprüchw. die kuh mit dem kalbe kaufen; d. i. eine schwangere jungfer nehmen.
† * C'EST UNE GROSSE VACHE, das ist eine grobe kuh; ein ungeschicktes weib stück.
VACHER, *f. m.* küh-hirt.
† * QUEL VACHER est-ce là? was ist das vor ein grober bengel?
VACHERE, *f. f.* vieh-magd; küh-melckerin.
VACHERIE, *f. f.* küh-stall; küh-melckerey.
VACILANT, VACILLANT, *m.* VACILANTE, *f. adj.* wackelend.
* VACILLANT, zweifelmüthig; ungewiß. Esprit vacilant: ein zweifelmüthiger mensch. Doctrine vacilante: ungewisse lehr.
* VACILLATION, *f. f.* [spr. *Vacilacion*] zweifel; ungewißheit. Il est sujet à vacilation: er stehet noch im zweifel.
* VACILLATION, unbestand; veränderung in der rede. Faire des vacilations dans ses réponses: in seiner antwort unbeständig seyn; nicht auf einer rede bleiben.
VACILER, VACILLER, *v. n.* wackeln; wancken. Prenés garde que vôtre pié ne vacile: habt acht, daß euer fuß nicht wancke.
* VACILER, stammeln; im reden stecken bleiben. Sa langue vacile: er stammelt; stottert.
* VACILER, zweifeln; ungewiß seyn. Son esprit vacile: sein gemüth schwebt im zweifel; er ist mit ihm selbst nicht einig.
† VACUITÉ, *f. f.* leerheit; ledigkeit.
† VADE-MECUM, *f. m.* etwas so man stäts bey sich trägt. Le breviaire est le vade-mecum des ecclesiastiques: das bät-buch sollen die geistlichen überall mit sich führen.
⚹ VADROUILLE, *f. f.* dwal, auf dem schiff.
VAGABOND, *m.* VAGABONDE, *f.* VACABOND, *m.* VACABONDE, *f. adj.* [die beeden letzten sind irrig.] umschweifend; umherziehend.
⚹ VAGANS, *f. m. pl.* umläufer, so in ungewitters-zeit am ufer herumlaufen, zu sehen, ob es eine beute geben wolle.
⚹ VAGIN, VAGINA, *f. m.* mutterscheide.
* VAGUE, *adj.* umschweifend; ungewiß; unbeständig. Discours vague: umschweifende rede. Dessein vague: ungewisser anschlag. Coeur vague: unbeständiger muth.
VAGUE, *f. m.* [poetisch.] raum. Le vague de l'air: die weite luft.
VAGUE, *f. f.* welle; wasser-woge. La riviere fait des vagues: der strom sezt wasser-wogen. Rompre les vagues: die wellen brechen.
VUAGUE-MESTRE, *f. m.* wagen-meister. Vuague-mestre general: general-wagen-meister einer armee.
⚹ VAIGRE, *f. f.* futter-diele in dem schiff.
VAILLANCE, *f. f.* tapferkeit; herzhaftigkeit.
VAILLANT, *f. m.* vermögen: hab und gut. Il a mangé tout son vaillant: er hat alles das seine verzehrt.
VAILLANT, *part.* werth; vermögend. Il a cent mille écus vaillant: er ist hundert tausend thaler reich; hat so viel im vermögen.
VAILLANT, *m.* VAILLANTE, *f. adj.* tapfer; hertzhaft; streitbar. Un general fort vaillant: ein sehr tapferer kriegs-oberster.
VAILLAMMENT, *adv.* tapfer; hertzhaft. Se porter vaillamment: sich tapfer verhalten.
‡ VAILLANTISE, *f. f.* tapfere that; helden-that.
VAIN, *m.* VAINE, *f. adj.* eitel; hochmüthig; ruhmredig. Les petits esprits sont les plus vains: leute von geringem verstand sind die eitelsten; hochmüthigsten.
VAIN, unnütz; eitel; vergeblich. Peine vaine: unnütze arbeit; davon man keinen nutzen hat. Vaine gloire: eitler ruhm; der keinen rechtschaffenen grund hat. Se flater de vaines esperances: sich mit vergeblicher hoffnung aufhalten.
* UN VAIN tombeau, ein leeres grabmahl; darin keine leiche ist.
† IL FAIT UN TEMS VAIN, es ist schwül wetter; große hitze.
⚹ UN CHEVAL VAIN, [auf der reitschul.] ein mattes [abgetriebenes] pferd.
EN VAIN, *adv.* vergeblich. Travailler en vain: vergeblich arbeiten.
VAINEMENT, *adv.* vergeblich; umsonst. On chicane vainement contre la mort: man streubet sich umsonst wider den tod.
VAINEMENT, eiteler weise; hochmüthiglich.
VAINCRE, *v. a.* [*Je vaincs, tu vaincs, il vainc, nous vainquons, vous vainqués, ils vainquent; je vainquois, je vaincois; je vainquis; j'ai vaincu.*] überwinden; besiegen. Il vainquit les Traces en bataille rangée: er überwand die Thracier in einer ordentlichen feld-schlacht.
* VAINCRE, übertreffen; überlegen seyn. Vaincre ses amis en liberalité: seine freunde an freygebigkeit übertreffen.
* VAINCRE, bezwingen; einnehmen. Se laisser vaincre à l'amour des plaisirs: die liebe der wollüste sich einnehmen lassen.
VAINCUS, *f. m. pl.* die überwundenen.
VAINEMENT, s. unter VAIN.
VAINQUEUR, *f. m.* sieger; über-

überwinder. Un fier vainqueur: ein stolzer überwinder.

* LE SAGE EST TOUJOURS VAINQUEUR de ses passions, ein weiser mann ist allezeit ein obsieger seiner begierden; weiß seine begierden zu bezwingen.

✠ VAIR, *s. m.* [in der wappen-kunst.] eisen-hütlein; grau-werck; feh-fell.

✠ VAIRÉ, *adj.* mit eisen-hütlein; mit grau-werck.

VAIRÉ, *s. m.* meer-graß.

✠ VAIRON, VÉRON, *adj.* [auf der reit-schul.] Cheval vairon: ein glas-augiges pferd; glas-aug.

VAIS, *s.* ALLER.

VAISSEAU, *s. m.* gefäß; faß; geschirr. Vaisseau de terre, de bois, &c. erdenes; höltzenes u. s. w. gefäß. Les vaisseaux sacrés: die heiligen gefäße in dem tempel zu Jerusalem.

* VAISSEAU d'élection, ein auserwähltes gefäß; ein von GOtt auserwählter mensch.

* VAISSEAU d'iniquité, werckzeug der bosheit; ein grund-böser mensch.

* LES FEMMES SONT DES VAISSEAUX fragiles, die weiber sind schwache gefäße.

✠ VAISSEAU, [in der anatomie.] gefäß; gang; röhre in dem leib. Les vaisseaux spermatiques: die saam-gefäße.

VAISSEAU, schiff. Vaisseau de guerre: kriegs-schiff. Vaisseau de transport: fracht-schiff; fähr-schiff. Vaisseau pavillon: flaggen-schiff, das einen hohen befehls-haber führt.

✠ VAISSEAU, [in der bau-kunst.] ein geraumes ansehnliches gebäu. Cette église, ce salon &c. est un beau vaisseau: diese kirche; dieser saal, u. s. w. ist ein schöner bau.

VAISSELLE, *s. f.* geschirr, so zum essen und trincken dienet. Vaisselle d'argent: silber-geschirr. Vaisselle d'étain, de faïance, &c. zinnen; erden zeug.

VAL, *s. m. pl.* Vaux: [poetisch.] thal.

VALABLE, *adj.* gültig. Excuse valable: gültige entschuldigung.

✠ VALABLE, gültig; rechts-beständig. Acte valable: eine rechts-beständige verschreibung.

✠ VALABLEMENT, *adv.* rechts-gültiglich; rechts-beständiglich. Contracter valablement: rechts-beständiglich handeln.

VALACHIE, *s. f.* Walachey; fürstenthum an Siebenbürgen.

VALANT, *part.* werth. Un diamant valant mille écus: ein diemant tausend thaler werth. Deux chevaux valant trois cens écus: zwey pferde am werth drey hundert thaler.

VALÉE, *s. f.* thal. Une valée fertile; ein fruchtbares thal.

VALÉE, der hüner-marckt zu Paris.

VALENTIN, *s. m.* Valtin; Velten; ein manns-nahme.

VALENTINIEN, VALENTINIAN, *s. m.* [Das letzte ist unrecht.] Valentinianus.

VALERIEN, VALERIAN, *s. m.* [das letzte ist unrecht.] Valerianus.

VALERIENNE, *s. f.* baldrian.

VALET, *s. m.* diener; aufwärter. Valet de chambre: kammer-diener. Valet de garderobe: kleider-diener des Königs in Franckreich. Valet de pié: nachtreter; der neben der kutsche herlauft. Valet d'étable: stall-knecht. Valet de chien: hunde-junge.

VALET à tout faire, sprüchw. diener, so der einige bey einem herrn ist, und allerley dienste allein thun muß.

UN MAÎTRE VALET, der älteste diener, dem die obsicht über die anderen anbefohlen ist.

VALET de levriers, jäger-bursch so die wind-hunde führt.

VALET de limiers, jäger so den leit-hund führt.

✠ VALET de chaise à crémilliere: ausziehe-eisen an einem arm-stuhl, worauf, wenn es ausgezogen, man ein bret statt des tisches legen kan.

✠ VALET de miroir, knecht; stütze hinten an einem tisch-spiegel.

✠ VALET de porte, gewicht an einer thür, davon sie zufällt, wenn sie geöfnet worden.

VALET à déboter, auszieher; stiefel-knecht.

JE SUIS VÔTRE VALET, sein diener; [ist ein wort der höflichkeit, wird aber nur gegen geringere gebraucht.]

‡* FAIRE LE BON VALET, sich zuthun; in der aufwartung fleißig seyn; einen augen-diener abgeben.

‡* C'EST LE VALET du diable, sprüchw. er thut, was ihm nicht befohlen ist.

‡* C'EST UN VALET de carreau, sprüchw. er ist ein lumpenhund; schurck.

✠ VALET, [bey dem tischer.] eine klammer.

✠ VALET, [in der see-fahrt.] propf von altem tau-werck, zum laden der stücke.

✠ VALET, [auf der reit-schul.] stachel, womit man dem springer die hülfe giebt.

† VALETAGE, *s. m.* dienst; aufwartung. C'est un valetage insuportable avec ce maître: bey dem herren ist der dienst unerträglich; mit dem herrn kan ein diener nicht auskommen.

† VALETAILLE, *s. f.* dienst-volck; dienst-gesinde; gesamter hauffe der diener und knechte. La valetaille commença la marche: die knechte giengen voran.

† VALETER, *v. n.* aufwarten; aufwartung thun; sich bedient machen.

VALETUDINAIRE, *adj.* kräncklich. Il est valetudinaire: er ist kräncklich.

VALEUR, *s. f.* tapferkeit. La valeur doit être gouvernée par la prudence: die tapferkeit will mit vorsichtigkeit gemäßiget seyn.

VALEUR, werth; würde; kostbarkeit. Chose de nulle valeur: eine sache von keinem werth; nichtswürdige sache. Une chose de valeur: ein kostbares stück; von hohem werth.

VALEUREUX, *m.* VALEUREUSE, *f. adj.* tapfer; streitbar.

VALEUREUSEMENT, *adv.* tapfer; hertzhaft.

✠ VALIDATION, *s. f.* [spr. *Validacion*] ausmachung; abthuung [justificirung] einer rechnung.

VALIDE *adj.* gesund; starck. Un gueux valide, ein starcker bettler.

✠ VALIDE, [im rechts-handel.] beständig; rechts-gültig. Acte valide: eine rechts-beständige verschreibung.

✠ VALIDEMENT, *adv.* beständiglich; rechts-kräftiglich.

✠ VALIDER, *v. a.* bestätigen; rechts-gültig machen.

✠ VALIDITÉ, *s. f.* rechts-bestand; rechts-gültigkeit.

VALISE, *s. f.* felleisen.

‡* ADIEU LA VALISE, sprüchw. es ist hin: es ist fort; es ist verlohren.

VALOIR, *v. a.* [*Je vaux, tu vaux, il vaut, nous valons, vous valés, ils valent; je valois; je valus; j'ai valu; je vaudrai, que je vaille; je vaudrois; je valusse; valant.*] gelten; werth seyn. Cette piece vaut vingt sous: diese müntz gilt zwantzig stüber. Le boisseau de blé vaut tant: das malter korn gilt so viel. Il vaut son pesant d'or: er ist so viel goldes werth, als er schwer ist. Marchandise qui ne vaut rien: waare die nichts werth ist; nichts taugt.

* TANT QUE JE VAUDRAI quelque chose, so lange ich etwas vermag; so lange ich zu etwas tüchtig bin.

* FAIRE VALOIR, erheben; in ansehen bringen. Faire valoir les gens de lettres: gelehrte leute erheben; vorziehen. Se faire valoir dans le monde: sich in der welt hervor thun.

VALOIR mieux, besser seyn; sich besser schicken. L'ignorance vaut mieux qu'un savoir afecté: die unwissenheit ist besser, als eine angemaßte gelehrsamkeit. Il auroit mieux valu faire cela, que de &c. es wäre besser gewesen, wenn man dieses gethan, als &c.

VALOIR, einbringen; abwerfen. Terre

qui vaut mille écus: ein land-gut das tausend thaler einbringt.

VALON, *s. m.* thal; kleines thal. Un agréable valon: ein angenehmes thal.

VALTELINE, *s. f.* Weltlin; landschaft in der Schweitz.

⁎ VALUE, *s. f.* [in rechts-handel.] werth. La plus-value: höherer werth; werth einer sache, über das so sie gekostet.

⁎ VALVULE, *s. f.* fall-thürlein in den adern und gängen des leibes.

VAN, *s. m.* schwinge.

⁎ VANANT, *m.* VANANTE, *f. adj.* Papier vanant: mittel-schlächtig papier; mittel-gattung.

VANDAISE, s. VENDOISE.

VANDALES, *s. m. pl.* die Wenden; alte Nordische völcker.

VANDIQUER, s. VENDIQUER.

VANDOISE, s. VENDOISE.

VANE, VANNE, *s. f.* schutz-bret an einem mühlen-gerinn. Lever la vane: das schutz-bret aufziehen.

VANEAU, *s. m.* kiebitz.

VANEAUX, *s. m. pl.* schwingen eines raub-vogels.

VANER, VANNER, *v. a.* sichten. Vaner du blé: korn sichten.

VANERIE, *s. f.* korbmacher-arbeit; körber-arbeit.

VANETTE, VANNETTE, *s. f.* futter-schwinge.

VANEUR, VANNEUR, *s. m.* korn-sichter.

VANGE', &c. s. VENGÉ.

VANIER, *s. m.* körber; korb-macher.

VANITE', *s. f.* eitelkeit; nichtigkeit. Tout n'est que vanité dans le monde: alles in der welt ist eitel.

VANITÉ, hochmuth; eitler ruhm. Il fait tout par vanité: er thut alles um eitlen ruhms willen. Sa vanité alla si loin, que &c: sein hochmuth gieng so weit, daß &c.

VANTER, VENTER, *v. a.* rühmen; preisen. Vanter le merite d'une personne: jemandes gaben rühmen.

SE VANTER, *v. r.* sich selbst rühmen; prahlen. Se vanter de ses actions: mit seinen thaten prahlen.

VANTERIE, *s. f.* ruhmredigkeit; prahlerey. Sans vanterie: ohne ruhm zu melden.

VANTEUR, *s. m.* prahler; großsprecher.

VAPEUR, *s. f.* dampf; dunst. Les vapeurs montent de la terre: die dünste steigen von der erden auf. La vapeur des flambeaux: der dampf von den kertzen.

* LE VIN FAIT DES VAPEURS, der wein macht dünste; steigt zu kopf.

†* RABÂTRE LES VAPEURS de la rate, sprüchw. die traurigkeit vertreiben.

VAPORATION, *s. f.* [spr. *Vaporacion*] ausdämpfung.

VAPOREUX, *m.* VAPOREUSE, *f. adj.* dünstig; dampfig. Aliment vaporeux: speise, so aufsteigende dünste verursacht. Bain vaporeux: schwitz-bad; bähung.

VAQUANCE, s. VACANCE.

VAQUANT, VACANT, *m.* VAQUANTE, VACANTE, *s. adj.* ledig; erledigt. Charge vacante: erledigtes amt. Benefice vaquant: erledigte pfründ.

VAQUER, *v. n.* ledig seyn; erledigt seyn. Charge qui vaque par mort: ein amt, so durch todes-fall erledigt worden.

VAQUER, obliegen; treiben. Vaquer à son affaire: seinem geschäft obliegen; seine sache treiben.

⁎ VARANGUE, *s. f.* bauch-stück an einem schiff.

VARECH, *s. m.* see-kraut; meer-graß, so die see auswirft.

⁎ VARECH, verunglückte güter, so die see an den strand wirft. Droit de varech: strand-recht.

⁎ VARENNE, *s. f.* feld-flur; ebenes feld. [wird allein bey der jägerey gebraucht.]

VARIABLE, *adj.* veränderlich; unbeständig. L'esprit de l'homme est variable: des menschen gemüth ist veränderlich.

VARIATION, *s. f.* [spr. *Variacion*] unbeständigkeit; veränderung. Variation de l'éguille de mer: veränderung der compaß-nadel; abweichung von dem nord-punct. Variation de la voix: veränderung der stimme in der rede. Variation de la lune: unbeständigkeit des monden-laufs; abweichung.

VARICE, s. VARISSE.

VARIER, *v. a.* verändern, durch angenehme vermischung verschiedener dinge. Varier un plat fond de divers ornemens: eine decke mit mancherley zierathen verändern. Varier un ouvrage d'esprit: eine sinnreiche schrift durch angenehme vermischung verschiedener dinge verändern.

VARIER, *v. n.* anderes sinnes werden; anders reden; in seinen worten oder meynungen unbeständig seyn. Varier dans ses reponses; dans ses resolutions, &c. in seiner antwort; in seinen entschlüssungen u. s. w. unbeständig seyn; ändern.

VARIER, nicht einerley seyn; von einander unterschieden seyn. Les historiens varient là dessus: die geschichtschreiber erzehlen die sache nicht auf einerley weise. Les opinions varient: die meynungen sind unterschieden.

⁎ VARIER, [im blumen-bau.] die farbe verändern; andere farben annehmen; buntfärbig werden.

SE VARIER, *v. r.* sich verändern; anders werden. L'homme se varie par l'âge: der mensch wird anders mit zunehmenden jahren.

VARIETÉ, *s. f.* veränderung; verschiedenheit; angenehme vermischung. La varieté plait: die veränderung ist angenehm.

VARISSE, VARICE, *s. f.* aufgelaufene ader; krampf-ader.

⁎ VARISSE, geschwulst in den knie-gelencken der pferde.

† VARLET, *s. m.* diener; knecht. [*Valet* ist heut zu tage das rechte wort.]

VARLOPE, *s. f.* hobel.

VARMIE, *s. f.* Ermland; bißthum zu Polen gehörig.

VARRE, *s. f.* Spanische ele.

VARSOVIE, *s. f.* Warschau; die haupt-stadt und sitz der Könige in Polen.

† VARTIGUE', *interj.* potz! daß dich!

JE VAS, s. ALLER.

VASE, *s. m.* gefäß; geschirr. Vase de porcelaine: ein porcellanen gefäß.

⁎ VASE, [in der bau-kunst.] zierath, in gestalt eines gefässes, so auf die simse gesetzet wird.

† VASE de tulipe, der kelch einer tulipan.

VASE, *s. f.* schlamm; moder. Enfoncer sur la vase d'une riviére: in dem schlamm eines flusses stecken bleiben.

VASSAL, *s. m.* lehn-mann; unterthan.

VASSALE, *s. f.* unterthanin.

VASSELAGE, *s. m.* lehnbarkeit; unterthänigkeit. Entrer dans un vasselage subalterne: einem, der selbst ein lehnmann oder unterthan ist, lehnbar oder unterthänig werden; ein mittelbarer unterthan; ein afterlehn-mann werden.

VASTE, *adj.* ungeheur; sehr groß; unmäßig. Une vaste solitude: eine ungeheure wüste. Un vaste château: eine sehr große [weit-befangene] burg.

* UN VASTE genie, ein großer geist; der viel fassen [viel begreifen] kan. De vastes desseins: unmäßige anschläge; weit-aussehende anschläge.

VATICAN, *s. m.* ein berg in Rom, worauf die haupt-kirche und ein Päpstliches palast stehet.

* VATICAN, der Päpstliche hof.

VAUDEROUTE, *s. f.* flucht; zerstreuung. Mettre l'ennemi en vauderoute: den feind in die flucht jagen. S'enfuir à vauderoute: in unordnung [zerstreut] die flucht nehmen.

VAUDEVILLE, VAUDEVIRE, *s. m.* [das letzte wäre recht, das erste aber hat der gebrauch bestätiget.] strassen-lied; gassen-hauer.

VAUDOIS, *s. m.* Waldenser.

† VAUDOIS, zaubrer.

† A VAU-L'EAU, *adv.* dahin; verlohren. Tout est à vau-l'eau: es ist alles verlohren.

VAURIEN, *s. m.* taugenichts; galgenschwengel; unnützer vogel.

VAU-

VAUTOUR, *f.m.* geyer.
* C'EST LE PLUS CRUEL DE MES VAUTOURS, unter allen, die mich verfolgen, ist er der ärgste.
VAUTRAIT, VAUTRET, *f. m.* streif-jagen des schwartzen wildprets; schweine-jagt. Chiens pour le vautrait: sau-beller; schwein-hunde.
VAUX, f. VAL.
UBIQUISTE, *f.m.* Doctor Theologiä der der universität zu Paris, so in keinem collegio ist.
UBIQUISTE, ubiquitist.
VEAU, *f.m.* kalb. Un gros veau: ein starckes kalb. Veau de lait: saug-kalb; milch-kalb.
VEAU marin, ein meer-kalb.
VEAU d'or, das goldene kalb, so die kinder Israel in der wüsten aufgerichtet.
‡* ADORER LE VEAU d'or, sprüchw. einem unverständigen reichen um geniesses willen schmeicheln.
VEAU, kalb-fleisch. Du veau roti: kalbsbraten; gebratenes kalb-fleisch.
VEAU, kalb-fell. Coudrer les veaux: kalb-felle bereiten. Livre relié en veau: buch in kalb-fell [in Frantzösischen band] gebunden.
‡* IL SE FAIT RELIER EN VEAU, er schreibt bücher; läßt bücher ausgeben.
‡* FAIRE LE VEAU, kälbern; läppische possen treiben.
‡* FAÇONS D'AGIR D'UN JEUNE VEAU, weisen eines jungen laffen; eines jungen ungeschickten menschen.
‡* UNE FIÉVRE DE VEAU, ein leichtes fieber.
‡* AUSSI-TÔT MEURT LE VEAU que la vache, sprüchw. es wird so bald ein kalb-fell als eine küh-haut zu marckt getragen.
‡* FAIRE LE PIÉ DE VEAU à quelcun, sprüchw. sich tief vor einem neigen; einem unanständig tiefe bücklinge machen.
VEAU-DEVILE, f. VAUDEVILE.
VEAU-L'EAU, f. VAU-L'EAU.
VEAUTRER, *v. a.* [spr. *Vôtré*] wältzen. Se vautrer dans la boüe: sich im koth wältzen.
VEDETTE, *f.f.* reiter-wacht. Poser une vedette: eine reiter-wacht aussetzen.
VEF, f. VEUF.
VEGETABLE, *adj.* grün; grünend; wachsend.
VÉGÉTABLE, *f.m.* gewächs; pflantze.
VÉGETAL, *m.* VÉGETALE, *f. adj.* fruchtbar; wachsend. La faculté végetale: die kraft des wachsthums, in cörpern.
VÉGETATIF, *m.* VÉGETATIVE, *f. adj.* wachsend; zunehmend. Faculté végetative: die kraft des wachsthums; zunehmens.
VÉGETATION *f. f.* [spr. *Végetacion*] wachsthum; wachsende [nährende] kraft. La végetation des plantes: der wachsthum der gewächse.
VÉGETAUX, *f. m. pl.* gewächse; pflantzen; erd-gewächse.
VÉGETER, *v. n.* wachsen; zunehmen. Les métaux ne végetent point: die metalle wachsen nicht.
VE'HEMENCE, *f.f.* macht; nachdruck; heftigkeit. Parler avec véhémence: mit heftigkeit reden.
VÉHÉMENT, *m.* VÉHÉMENTE, *f. adj.* heftig; eiferig; starck. Orateur véhément: ein heftiger redner. Un feu véhément: ein starckes feuer.
⚹ VE'HICULE, *f.m.* [in der artzney-kunst.] dasjenige womit eine artzney eingenommen wird. Boüillon qui sert de véhicule à un remede: fleischbrühe, womit eine artzney eingenommen wird.
‡* VÉHICULE, hülfe; beförderung. Cela a servi de véhicule pour me résoudre: das hat mir zu meiner entschliessung geholfen.
VEILLE, *f.f.* das wachen. Se fatiguer par de longues veilles: durch langes wachen sich entkräften.
PREMIERE, SECONDE &c. VEILLE de la nuit, die erste, zweyte u. s. w. nacht-wache, bey den alten.
VEILLE, [poetisch.] wacht; schildwacht. Les veilles cesseront: die schildwachten werden aufhören; d. i. es wird friede werden.
CHANDELLE DE VEILLE, nacht-licht.
VEILLE, vorhergehender tag; tag vorher. La veille de son depart: den tag vor seiner abreise.
VEILLE, heiliger abend, so vor einem fest hergehet. Jûner toutes les veilles des bonnes fêtes: alle heilige abende der grossen feyer-tage fasten.
* IL EST À LA VEILLE de ses peines, seine mühe wird bald ein ende haben; er ist an dem, von seiner mühe abzukommen.
‡* SE FAIRE POISSONNIER À LA VEILLE de pâques, sprüchw. etwas zur unzeit anfangen; etwas vornehmen, wenn nichts mehr dabey zu gewinnen ist.
VEILLÉE, *f.f.* abend-gesellschaft; zusammenkunft junger leute in einer nachbarschaft bey langen abenden; spinnst; spinn-stube. Qui veut savoir de bonnes nouvelles, n'a qu'à aler à la veillée: wer neue zeitungen wissen will, der gehe in eine abend-gesellschaft; auf die spinnst; zum rocken.
VEILLÉE, das wachen bey einem krancken.
VEILLER, *v. a.* bewachen. Veiller un malade: einen krancken bewachen.
* VEILLER, belauren; acht haben. On le veille de prés: man lauret auf ihn; man hat ein genaues auge auf ihn.
VEILLER, *v. n.* wachen. Mes puces veillent avec moi: meine flöhe wachen mit mir.
* VEILLER, sitzen; studiren. Il veille tous les jours jusqu'à minuit: er sitzet allezeit biß mitternacht.
* VEILLER, wachen; sorgen; in acht haben. Je veillerai sur moi même: ich will mich selbst in acht nehmen.
* IL VEILLE au bien de l'état, er wachet [sorget] vor das gemeine beste.
† VEILLERIE, *f. f.* abend-gesellschaft; spinnst. [*Veillée* ist besser.]
* VEILLES, gelehrte arbeit; fleißiges studiren. Donner au public ses savantes veilles: seine gelehrte schriften heraus geben.
VEILLEUR, *f.m.* geistlicher, so eine leiche bewachet.
⚹ VEILLOIR, *f. m.* werck-stuhl der schuster und riemer, so sie des abends brauchen.
† VEILLOTE, *f. f.* wind-hauffe auf einer wiesen.
VEINE, VÉNE, *f.f.* ader; blut-ader. Ouvrir la veine à quelcun: einem die ader öffnen; zur ader lassen. Veine cave: die hohl-ader. Veines lactées: die milch-adern.
* VEINE, poetischer geist. Il a une douce veine: er macht angenehme verse.
⚹ VEINE, ader; flader, in holtz oder stein. Bois, marbre &c. plein de veines: holtz, marmer, u. d. g. voller adern; fladern.
⚹ VEINE d'eau, wasser-gang; wasser-graben. Le fleuve par ses diferentes veines, humecte tout le terroir: der fluß mit seinen verschiedenen gängen, wässert das gantze land.
⚹ VEINE de terre, ader; grund; art des erd-bodens. Voici l'endroit du jardin, où il y a la meilleure veine de terre: an diesem ort des gartens ist das beste erdreich.
⚹ VEINE de metal, ertz-gang.
⚹ VEINÉ, VEINEUX, *m.* VEINÉE, VEINEUSE, *f. adj.* aderig; fladerig. Marbre veiné: aderiger [streifiger] marmer. Bois veneux: fladeriges holtz; masern-holtz.
† VÊLER, *v. n.* kalben. Vache qui a vélé: kuh, so gekalbet hat.
VELET, *f. m.* unterzug an einem nonnen-schleyer.
VELIN, *f. m.* weiß pergamen.
VELITE, *f. m.* leicht bewehrter fußknecht, bey den alten Römern.
† VELOCITE', *f. f.* geschwindigkeit; schnelle.
VELOURS, VELOUS, *f. m.* [das letzte ist veraltet.] sammet. Velours raz: geschorner sammet. Velours façonné: geblümter sammet.
‡* UN CHEMIN DE VELOURS, ein sanfter [leichter] weg; ein angenehmes mittel.
VELOUTE', *f. m.* sammet-schnur.

✠ VELOUTÉ, dunckle farb an den edelsteinen.

✠ VELOUTÉ, die innere haut in dem magen der vögel.

VELOUTÉ, m. VELOUTÉE, f. adj. sammet-artig. Ruban velouté: sammet-band.

✠ FLEUR VELOUTÉE, sammet-artige blume.

† ONGLES VELOUTÉES, unsaubere nägel, die langgewachsen, und voll unflats sitzen.

VELOUTER, v. a. sammet-band machen; sammet-artig wircken.

VELU, m. VELUE, f. adj. rauch; zottig; haarig. L'ours est un animal fort velu: der bär ist ein sehr zottiges thier.

VELU, schimmelich; beschimmelt. Fromage velu: beschimmelter käse.

VENAISON, f. f. feiste des wildes; zeit wenn das wild am besten ist.

VENAISON, wildpret; wild-fleisch. Pâté de venaison: eine wild-pastete.

VENAL, m. VENALE, f. adj. feil; zu kauf. Office venal: ein verkäufliches amt.

* UNE AME VENALE, einer der sich durch geschencke gewinnen lässet; dem ehre und gewissen um geld feil ist.

* VENALEMENT, adv. geiziglich; gewinn-süchtiglich.

VENALITÉ, f. f. verkäuflichkeit der ämter. La venalité des offices est toute publique: es ist kundbar, daß die ämter verkauft werden.

VENANT, part. kommend.

VENANT, einkommend. Mille écus de rente, bien venant: tausend thaler richtiges einkommens.

VENDANGE, f. f. wein-lese; herbst. Faire vendange: wein-lese halten. On a fait une bonne vendange: man hat einen guten herbst gehabt.

‡* PRÊCHER SUR LA VENDANGE, sprüchw. den trunck lieben; von nichts als vom wein reden.

VENDANGE, wein; abgelesene trauben. Fouler la vendange: den wein treten.

VENDANGER, v. a. und n. den wein lesen; abnehmen. Vendanger une vigne: einen weinberg lesen. On n'a pas encore tout à fait vendangé: man ist mit der wein-lese noch nicht gantz fertig.

‡* TOUT EST VENDANGÉ, sprüchw. es ist alles aus; alles verlohren.

VENDANGEUR, f. m. wein-leser.

‡* LES SAINTS VENDANGEURS, sprüchw. die heiligen, derer fest im April oder May einfält, da der wein durch die nacht-fröste leicht beschädigt wird.

VENDANGEUSE, f. f. wein-leserin.

VENDEUR, f. m. verkäufer. Vendeur de vin; wein-händler; weinschenck. Vendeur de fer, d'épices &c. eisen-krämer; gewürtz-krämer ec. Vendeur de marée: auffkäufer der see-fische zu Paris.

‡* VENDEUR de fumée, betrüger, der viel verspricht, und nichts leistet.

VENDEUSE, f. f. verkäuferin. Vendeuse de beurre: butter-krämerin; höckerin.

VENDICATION, [spr. *Vandicacion*] eigenthums-forderung; anspruch eines guts als seines eigenthums.

VENDIQUER, v. a. sein eigenthum fordern; etwas als sein eigen ansprechen. Vendiquer une maison: ein haus als sein eigenthum ansprechen.

† VENDITION, f. f. [spr. *Vandicion*] verkauf. [*Vente* ist besser.]

VENDOISE, VANDOISE, f. f. häselung; eine art weiß-fische.

VENDOME, f. m. ein hertzogthum in Franckreich dieses nahmens.

‡* COULEUR DE MONSIEUR DE VENDÔME, sprüchw. unsichtbar.

‡* À LA FRAICHEUR DE MONSIEUR DE VENDÔME, sprüchw. in der grössesten hitze.

VENDRE, v. a. verkaufen. Vendre en gros: im gantzen verkaufen. Vendre en détail: im kleinen verkaufen; verfeilen. Vendre à pinte & à pot: auszapfen; maß-weise verkaufen. Vendre à assiéte: verschencken; trinckgäste setzen. Vendre à l'encan: im ausruff verkaufen.

‡* IL VEND bien ses coquilles, sprüchw. er bringt seine waar wohl an; bringt sich hoch aus.

‡* À QUI VENDÉS-vous vos coquilles? sprüchw. was meynet ihr, daß ihr mich wollt schnellen?

* VENDRE, verrathen; treulos handeln; sich bestechen lassen. Il a vendu sa patrie: es hat sein vaterland um geld verrathen.

À VENDRE, adv. zu kauf; feil. Maison à vendre: haus das zu kauf stehet.

SE VENDRE, v. r. verkauft werden; im kauf gelten. Cette étofe se vend tant aujour d'hui: das korn gilt heute so viel.

SE VENDRE, wohl abgehen. Ce livre se vend fort: dieses buch gehet wohl ab.

* FILLE QUI SE VEND, weibs-stück, das um geld unzucht treibt.

VENDREDI, f. m. freytag. Vendredi saint: der char-freytag.

VENDU, m. VENDUE, f. adj. verkauft; vertrieben. Marchandise vendue: verkauft gut.

* FIDELITÉ VENDUE, verkaufte treue; davon man sich durch geschenck abwenden lassen.

VE'NE, f. VEINE.

† VENÉ, m. VENÉE, f. adj. wildenzend. [wird von dem feder-wild gesagt, wenn es ein wenig riechend wird.]

VE'NE'FICE, f. m. zauberey; zauber-stück.

† VENELLE, f. f. die flucht. [heut zu tag aber sagt man lieber *la Fuite*.] Enfiler la venelle: die flucht nehmen; sich unsichtbar machen.

† VE'NE'NEUX, m. VÉNÉNEUSE, f. adj. giftig. [man sagt besser *Venimeux*.]

¶ VENER. v. a. jagen.

† VENER, v. n. wildentzen; riechen. [wird von dem feder-wild gesagt.]

VENERABLE, adj. ehrwürdig; ehrbar; ehrenwerth. Un venerable vieillard: ein ehrwürdiger greis. Chose venerable: eine sache die in ehren zu halten ist.

VÉNÉRATION, f. f. [spr. *Venéracion*] ehrerbietigkeit; ehrerweisung. Regarder avec une profonde vénération les choses sacrées: die Gott-geheiligten dinge mit einer tiefen ehrerbietigkeit ansehen. Avoir de la vénération pour les grands hommes: gegen vortrefliche leute ehrerbietig seyn; ihnen ehre beweisen.

VÉNERER, v. a. ehren; ehre beweisen; in ehren halten.

VE'NERIE, f. f. jägerey; jagt-zeug; sonderlich was zur hirsch-jagt gehört.

VE'NE'RIEN, m. VÉNÉRIENNE, f. adj. Maladie vénérienne: die huren-kranckheit; Frantzösische pocken.

VENEUR, f. m. jäger. Le grand veneur de France: der ober-jägermeister in Franckreich.

VENGE', VANGÉ, m. VENGÉE, VANGÉE, f. adj. gerochen. Me voilà vengé: nu bin ich gerochen.

VENGEANCE, f. f. [spr. *Vanjance*] rache. Prendre vengeance d'un afront: einen schimpf rächen; wegen eines empfangenen schimpfs rache üben.

VENGER, VANGER, v. a. rächen; rache üben. Vanger son honneur: seine ehre rächen; eine zugefügte verunehrung rächen. Venger un ami: einen freund rächen.

SE VENGER, v. r. sich rächen. Se venger de son ennemi: sich an seinem feind rächen.

VENGERESSE, f. f. La déesse vengeresse: die rach-göttin; göttin der rache, bey den alten Heyden.

VENGEUR, f. m. rächer. Il y a un Dieu vengeur: es ist ein GOtt, der rache übt.

✠ VENIAT, f. m. [im rechts-handel,] vorladung eines unter-

richters

richters vor das ober-gericht, um ein widerrechtliches verfahren.

VE'NIEL, *m.* VÉNIELLE, *f. adj.* erläßlich. Péché véniel: erläßliche sünde.

VENIELLEMENT, *adv.* erläßlich.

VENIN, *f. m.* gift. Venin promt: ein schnelles gift.

*CRAINDRE UNE CHOSE PLUS QUE VENIN d'aspic, sprüchw. etwas mehr denn otter-gift fürchten.

*CACHER SON VENIN, seine bosheit heimlich halten.

*REPANDRE DU VENIN sur les actions de quelcun: jemandes thun lästern; auf das ärgste deuten; verdrehen.

‡*MORTE LA BÊTE, MORT LE VENIN, sprüchw. todter hund beisset nicht.

‡*LE VENIN est à la queuë, sprüchw. am ende hält es am härtesten; im ende gehet es am schwereſten zu.

VENIMEUX, *m.* VENIMEUSE, *f. adj.* giftig. Animal venimeux: giftiges thier. Herbe venimeuse: giftiges kraut.

*LANGUE VENIMEUSE, eine giftige zunge, die gerne lästert, und übel redet.

VENIR, *v. n.* [*Je viens, tu viens, il vient, nous venons, vous venés, ils viennent; je vins; je suis venu; je viendrai; vien; que je vienne; je viendrois; je vinsse; venant; vénu.*] kommen; hergehen; hingehen; mitgehen. Venir de la campagne: vom lande kommen. Je viens vous rendre mes devoirs: ich komme euch meine schuldigkeit zu bezeugen. Voulés vous venir avec moi en Alemagne: wollet ihr mit mir nach Teutschland reisen. Faire venir quelcun: jemand holen lassen; kommen heissen. Venir pour parler à quelcun: kommen mit jemand zu reden.

VENIR, herkommen; entspringen; entstehen. Ce mot vient du Grec: dieses wort kommet aus dem Griechischen. Son malheur est venu de cela: sein unglück ist daher entstanden. Cette riviere vient des montagnes: der fluß entspringt in dem gebirg.

VENIR DE, eben itzt; so gleich. Il vient d'entrer; de sortir, &c. er ist eben itzt hinein getreten; heraus gegangen, u. s. w. Je viens de recevoir des nouvelles: ich empfange so gleich die zeitung.

VENIR, fortkommen; hervor kommen. Le vin ne vient pas en Pologne: es wächst kein wein in Polen. Les fleurs viennent en Avril: die blumen kommen im April hervor.

VENIR, kommen; gelangen. Venir à maturité: zur reife gelangen. Venir en reputation: in ansehen kommen. Venir à une succession: zu einer erbschaft gelangen.

EN VENIR aux mains avec quelcun, mit einem zu streichen kommen. Pour en venir là, il faut du tems: ehe man so weit komme, gehöret zeit dazu.

VENIR dans l'esprit, einfallen; einkommen; ankommen. Il lui est venu dans l'esprit de voiager: es ist ihm angekommen zu reisen.

VENIR à bout d'une chose, eine sache zuwege bringen; zum ende bringen; hinaus führen.

VENIR, gelingen; ausschlagen. Tout lui vient à souhait: alles gelingt ihm nach wunsch. Cette affaire me vient mal: der handel schlägt mir übel aus.

VENIR, passen; wohl anstehen. Ce soulier me vient bien: der schuh passet mir wohl; ist mir recht. Cet habit vous vient mal: das kleid steht euch nicht wohl.

VENIR, werden. Cela est venu en proverbe; en coûtume, &c. das ist zu einem sprüchwort; zu einer gewohnheit, u. s. w. worden.

VENIR à se perdre, verlohren werden; verlohren gehen. Si cette lettre venoit à se perdre: wenn der brief solte verlohren gehen: solte seyn verlohren werden.

IL NE FAIT QU'ALLER ET VENIR, er thut anders nicht, als hin und her gehen; umher gehen.

À VENIR, *adv.* zukünftig. Les siecles à venir: die zukünftige zeiten. Le bonheur à venir: das zukünftige glück.

VENISE, *f. f.* Venedig; eine stadt in Italien.

VENITIEN, *f. m.* VENITIENNE, *f. f.* Venediger; Venedigerin.

VENT, *f. m.* [spr. *Van*] wind. Le vent s'éléve: der wind erhebt sich. Il fait vent: es wehet; es ist ein wind.

VENT coulis, zug; durchstreichender wind. Les vents coulis sont dangereux: ein zugist schädlich.

Ӿ AVOIR DES VENTS, [in der heilkunst.] winde im leibe haben. Cela engendre des vents: das macht winde.

Ӿ VENT, [auf der reit-schul.] Cheval qui porte au vent: pferd, das die nase hoch trägt. Cheval qui a du vent: pferd das dämpfig [engbrüstig] ist.

Ӿ VENT, [in der see-fahrt.] Prendre vent devant; Aler de bout au vent: sich in den wind legen; gegen den wind aufkommen. Mettre vent sur les voiles: sich bey den wind legen. Etre au vent: Passer au vent d'un vaisseau: einem schiff den lauf abgewinnen; einem schiff über dem winde seyn. Etre sous vent: unter dem winde seyn; die leie haben; in der leie liegen. Faire vent; porter vent arriere: vor winde segeln; mit vollem winde segeln. Vent largue: halber wind. Serrer le vent: bey dem winde segeln, den wind genau nehmen. Tomber sous le vent: in die leie fallen; unter den wind gerathen. Le vent tombe: der wind legt sich. Le vent s'est fait sud: der wind ist süd geworden; ist nach suden umgelaufen. Coup de vent: sturm-wind: wirbel-wind; winds-braut. Le vaisseau doit partir au premier vent: das schiff soll mit dem ersten guten wind absegeln.

VENT, luft. Prends cet evantail, & me fais du vent: nimm den wädel, und wehe mir luft zu.

VENT, athem. Retenir son vent: den athem an sich halten.

*L'HONNEUR N'EST QU'UN PEU DE VENT, die ehre ist ein leicht vergängliches [nichtiges] ding.

*LE VENT emportera toutes ses afections: der wind wird alle seine zuneigung dahin führen; sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn.

*AVOIR LE VENT d'une chose, von etwas nachricht haben; etwas merken; wind davon haben.

‡*ÊTRE AU DESSUS DU VENT, sprüchw. über alle schwürigkeiten hin seyn.

‡*CONTRE VENT & marée. s. sprüchw. wider wind und strom; da alles der sache zu wider ist.

‡*AVOIR LE VENT en pouppe, sprüchw. vor dem winde segeln; wohl fahren; in allen dingen glücklich seyn.

‡*AVOIR DU VENT dans la tête, sprüchw. wind im kopf haben; unruhig seyn; mit nichtigen einbildungen; eitelen anschlägen umgehen.

‡*SELON LE VENT la voile, sprüchw. man schicke sich in die zeit.

‡*QUEL BON VENT vous amene? welcher wind führt euch hieher?

‡*IL TOURNE À TOUT VENT, sprüchw. er ist wetterwendisch; unbeständig.

Ӿ DONNER DU VENT à un tonneau, einem faß luft machen.

DES INSTRUMENTS À VENT, blasende kling-spiele, als pfeifen, posaunen, u. s. w.

ARQUEBUSE À VENT, eine windbüchse.

MOULIN À VENT, wind-mühl.

Ӿ VENTAILLE, *f. f.* [in der wappens kunst.] öffnung des helms vor dem mund.

VENTE, *f. f.* verkauf. Mettre en vente: zu kauf stellen.

VENTE, marckt; niederlage, wo etwas zu kauf ist. Aller sur la vente: auf den marckt gehen.

VENTER, s. VANTER.

VENTER, *v. n.* wehen; windig seyn. Il vente fort: es wehet starck; es ist sehr windig.

‡*IL VENTE, grêle & tonne, er donnert und hagelt; schilt und schmähet.

✗ VENTEROLES, *f. f. pl.* lehn-waare von verkauften zins-gütern.

VENTEUX, *m.* VENTEUSE, *f. adj.* windig. Plage venteuse: windige gegend; da viel winde herkommen. Tems venteux: windiges wetter; da der wind starck gehet.

LES POIS SONT VENTEUX, die erbsen machen winde.

COLIQUE VENTEUSE, bauch-grimmen, so von winden entstehet.

✗ VENTILATION, *f. f.* [spr. *Vantilacion*] [im rechts-handel.] erb-schichtung; würdigung der erbtheile.

✗ VENTILER, *v. a.* theilung machen; erb-schichten setzen.

VENTILER, untersuchen; bereden. Ventiler une question: eine frage untersuchen; sich über einer frage bereden.

✗ VENTOLIER, *m.* VENTOLIERE, *f. adj.* [in der falckenerey.] vogel der starck wider den wind fliegen kan.

✗ VENTOSITÉ, *f. f.* winde im leibe; blehungen. Etre sujet à des ventosités: blehungen unterworfen seyn.

✗ VENTOUSE, *f. f.* [bey dem bader.] ventose; trockner laß-kopf.

✗ VENTOUSE, [im bau.] wasser-röhr; öffnung in einer mauer, zum ablauf des wassers.

VENTOUSÉ, *m.* VENTOUSÉE, *f. adj.* geschrepft; dem man ventosen gesetzt.

VENTOUSER, *v. a.* trockne laß-köpfe [ventosen] setzen.

VENTRE, *f. m.* bauch. Le ventre supérieur: der ober-bauch. Le bas ventre: der unter-bauch.

* VENTRE, leib; brust. Remettre le cœur au ventre à quelcun: einem ein hertz machen. Mettre le feu sous le ventre à quelcun: einem reitzen; einem ein hertz einsprechen.

✗ VENTRE, [in der heil-kunst.] leib; stuhlgang. Avoir le ventre libre: offenen leib haben. Avoir le ventre paresseux: hartleibig seyn; verstopften leib haben. Avoir un cours de ventre: einen durchfall haben.

✗ LE VENTRE d'un navire; d'un tonneau; d'un luth, &c. der bauch [raum] eines schiffs; eines fasses; einer lauten, u. s. w. Une cruche à large ventre: ein bauchiger krug.

‡* AVOIR LE VENTRE d'un tambour, sprüchw. einen grosen dicken bauch haben.

‡* MANGER À VENTRE déboutonné, sprüchw. gierig fressen.

‡* C'EST LE VENTRE de ma mere, sprüchw. d. i. ich gedencke nimmermehr an den ort wieder zu kommen.

‡* VOIR CE QU'UNE PERSONNE A DANS LE VENTRE, sprüchw. erfahren was einer im sinn hat.

‡* VENTRE afamé n'a point d'oreilles, sprüchw. wider den hunger hilft kein zureden; worte füllen den bauch nicht.

* PASSER SUR LE VENTRE à l'ennemi, sich durchschlagen; den verliegenden feind wegschlagen.

✗ LE VENTRE du dragon, [in der stern-kunst.] die weiteste entfernung von dem drachen-haupt und schwantz.

✗ VENTRE d'un muscle, [in der anatomie.] der bauch eines muskels, wo er am dicksten ist.

✗ LA MURAILLE FAIT VENTRE, die mauer bekommt einen bauch; giebt sich in der mitten heraus.

† VENTRE bleu; Ventre bleu; Ventre saint gris; Ventre S. George, potz! potz tausend!

† VENTRÉE, *f. f.* wurf, bey den thieren. Tous ces petits chiens sont de la même ventrée: alle diese jungen hunde sind von einem wurf.

✗ VENTRICULE, *f. m.* [in der anatomie.] magen. Les ventricules du cerveau: die hirn-kammern.

¶ VENTRIÉRE, *f. f.* heb-amme. [*Sage femme* ist heut zu tage allein im gebrauch.]

✗ VENTRIÉRE, gurt-rieme an einem sielen-zeug.

† VENTRU, *m.* VENTRUË, *f. adj.* dickbäuchig; dick. Il est un peu ventru: er hat einen ziemlichen bauch.

VENU, *m.* VENUË, *f. adj.* gekommen; angekommen; angelangt. Nouvelle venuë tout recemment: eine neu-angekommene zeitung.

VENUË, *f. f.* ankunft. Vôtre venuë me réjouït: eure ankunft erfreuet mich.

BIEN-VENUË, *f. f.* willkomm. Il a paié sa bien-venuë: er hat seinen willkom bezahlt.

† TOUT D'UNE VENUË, *adv.* durchaus gleich; überall gleich dick. Jambe tout d'une venuë: bein, das oben und unten gleich dick ist.

‡* C'EST UN HOMME TOUT D'UNE VENUË, er ist aus einem vollen holtz; ein vollkommener hans ungelenck.

VENULE, *f. f.* äderlein.

VENUS, *f. f.* Venus; die göttin der liebe, bey den alten Heyden.

✗ VENUS, [in der stern-kunst.] Venus; ein irr-stern.

✗ VENUS, [in der schmeltz-kunst.] kupfer.

✗ LE MONT DE VENUS, der Venus-berg in der hand.

* VENUS, zier; annehmlichkeit. Admirons cette gaieté & cette Venus de ses écrits: lasset uns diese lustigkeit und diese annehmlichkeit in seinen schriften bewundern.

VENUSTÉ, *f. f.* zierlichkeit; lieblichkeit; annehmlichkeit. [Der Herr *Menage* ist der einzige, der dieses wort in der Frantzösischen sprache hat einführen wollen; er ist aber von niemand *imitiret* worden.]

VEPRES, VESPRES, *f. f. pl.* [sprich allezeit *Vépres*] vesper. Aller à vépres: zur vesper gehen. Sonner vépres: zur vesper läuten.

VER, *f. m.* wurm. Ver de terre: regen-wurm. Ver à soie: seiden-wurm. Ver luisant: Johannis-würmlein.

* C'EST UN VER de terre, er ist ein elender [verachteter] mensch.

* C'EST UN VER qui le déchire, das ist ihm ein nagender wurm; ein immerwährender verdruß.

* IL A UN VER qui lui ronge le cœur, er hat ein böses gewissen.

✗ VERBAL, *m.* VERBALE, *f. adj.* vom verbo herkommend. Un nom verbal: ein nomen, das vom verbo kommt.

✗ VERBAL, [im rechts-handel.] Promesse verbale: mündliches versprechen.

PROCÉS VERBAL, registratur.

✗ VERBALEMENT, *adv.* mündlich. Prometre verbalement: mündlich zusagen.

✗ VERBALISER, *v. n.* mündlich versetzen.

† VERBALISER, viel worte machen. Vous verbalisés bien, mon ami: mein freund, ihr machet viel worte.

✗ VERBE, *f. m.* verbum; zeit-wort.

VERBE, [in der gottes-lehre.] das selbstständige wort. Le verbe éternel: das ewige wort.

✗ VERBERATION, *f. f.* [spr. *Verberacion*] Le son se fait par la verberation de l'air: der schall entstehet von dem schlagen der luft.

† VERBIAGE, *f. m.* geschwätz; viel worte. Ce n'est que verbiage: es sind nur leere worte.

† VERBOSITÉ, *f. f.* gewäsch; geplauder; viel worte.

† VERBOUQUET, VERTBOUQUET, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] strick, so an ein tau geknüpfet wird, womit die zimmer-stücke in die höhe gezogen werden.

† VERCOQUIN, *f. m.* einfall; eigensinn. Suivre son vercoquin: seinem kopf folgen.

‡* AVOIR BIEN DES VERCOQUINS à la tête, sprüchw. seltsame einfälle [grillen] im kopf haben.

VERD, VERT, *f. m.* grün; grüne farb. Verd celadon: sittich grün. Verd brun: dunckel grün.

VERD de gris, grün-span; grüne tinte.

VERD d'Iris, saft-grün.

VERD, grünes gras; weide. Donner le verd à un cheval: ein pferd ins gras treiben; mit gras füttern.

‡* MANGER SON BLÉ EN VERD, sprüchw. sein brod voraus essen.

‡* EMPLOIER LE VERD & le sec, sprüchw. sein äuserstes thun; alles mögliche anwenden.

‡* IL A ÉTÉ PRIS SUR LE VERD, er ist in seinen besten jahren gestorben.

‡* VOUS

‡* VOUS VOILÀ PRIS SANS VERD, sprüchw. da seyd ihr übereilet worden; ihr seyd gefangen.

‡* VOUS ME PRENÉS SANS VERD, sprüchw. ihr findet mich ohne geld.

✠ VIN QUI A DU VERD, ein wein der noch grün [herb; jung] ist.

VERD, *m.* VERTE, *f. adj.* grün; grünend. Arbre verd: ein grüner baum. Herbe verte: grünes gras.

VERD, grün; grüner farb. Ruban verd: grün band.

* VERD, frisch; munter. Le viellard est encore verd: dieser alte mann ist noch frisch; noch bey kräften.

FAIRE UNE VERTE reprimande à quelcun, einem einen derben verweiß geben.

VERD, unzeitig; unreif. Fruit verd: unzeitiges obst.

VIN VERD, junger wein; der noch nicht ausgelegen.

VERDASTRE, *adj.* [spr. *Verdâtre*] grünlich. Couleur verdâtre: grünliche farbe.

VERDBOUQUET, *s.* VERBOUQUET.

VERDÉE, *f.f.* eine art Italiänischen weins.

† VERDELET, *adj.* Ce vin est encore verdelet: der wein ist noch grün; rauh; hat sich noch nicht verlegen.

✠ VERDET, *f.m.* kupfer-grün, bey dem schön-färber.

VERDEUR, *f.f.* grüne [rauhigkeit] des weins; wenn er noch jung, und sich nicht verlegen.

* VERD GALAND, *f.m.* ein rüstiger buhler.

VERDIER, *f.m.* förster; forst-meister.

VERDIER, grünling; gold-finke.

VERDIER, eine art grüner frösche.

VERDIERE, *f.f.* forst; gehäge, so einem forst-meister zur aufsicht anbefohlen.

VERDIERE, das weiblein des gold-finken.

† VERDIR, *v.n.* grünen; ausschlagen, wieder grün werden. Le printems fait tout verdir: der frühling macht, daß alles wieder grünet. [*Reverdir* ist besser.]

VERDIR, *v.a.* grün färben; grün anstreichen. Verdir la tranche d'un livre: ein buch auf dem schnitt grün anstreichen.

VERD-MONTANT, VERMONTANT, *f.m.* eine meise.

VERDOIANT, *m.* VERDOIANTE, *f. adj.* [poetisch.] grün; grünend. Le bord verdoiant de cette riviére: das begrünte ufer dieses flusses.

VERDURE, *f.f.* grün; grüne. Se promener sur la verdure: im grünen [auf einer grünen auen; grünem plan] spatzieren. Arbre sec & sans verdure: ein verdorreter baum, der kein laub mehr hat, nicht mehr grünet.

✠ VERDURE, lust-stück von buchs-baum in einem garten.

✠ VERDURE, tapete, darin länderey gewircket. Choisir une verdure: ein behengsel tapeten von ländereyen aussuchen.

VERDURES, *f.f. pl.* grün-kraut; küchen-gewächse, davon allein das kraut genossen wird.

VERDURIER, *f.m.* bedienter in des Königs küche, so den sallat und dessen zubehör verschaffet.

VERGALAND, *f.* VERD-GALAND.

VERGE, *f.f.* ruthe; gerte; spieß-ruthe; spieß-gerte. Battre un enfant à coups de verges: einem kind die ruthe geben. Chasser son cheval avec la verge: sein pferd mit einer spieß-ruthe treiben.

VERGE, fuhrmanns-peitsche.

VERGE, stab, oder scepter eines pedellen.

VERGE, die ruthe [röhre] eines mannes.

✠ VERGE, ruthe; meß-ruthe.

✠ VERGE, peil-stock; visier-stab eines wein-händlers.

✠ VERGE de fer, gardin-stange.

✠ VERGE de fer, wind-eisen an den fenstern.

✠ VERGE de peson, stange an der schnell-wage.

✠ VERGE de terre, stück landes; der vierte theil eines ackers oder morgens.

† VERGÉ, *m.* VERGÉE, *f. adj.* streifig; ungleich von faden. C'est un defaut à une étofe, d'etre vergée: es ist ein fehl an einem zeug, wenn er ungleich von faden, oder streifig an der farben ist.

VERGÉE, *f.f.* ein viertel ackers; viertel morgens.

VERGER, *f.m.* baum-garten. Cultiver un verger: einen baum-garten bauen; warten.

VERGETTE, *f.f.* kehr-besen; kehrbürste.

✠ VERGETTÉ, *m.* VERGETTÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] pfahlgestreift; mit pfahl-streifen, wenn derer zehen und drüber sind.

VERGETTER, *v.a.* abkehren; auskehren. Vergetter un habit: ein kleid auskehren.

VERGETIER, *f.m.* bürsten-binder.

✠ VERGEURE, *f.f.* [spr. *Verjure*] drat in der papier-form.

VERGEURE, streifen von der form in dem papier.

VERGLACÉ, *m.* VERGLACÉE, *f. adj.* beglatt-eiset; mit glatt-eis belegt.

VERGLACER, *v. impers.* glatt-eisen. Il verglace aujourd'hui: es glatt-eiset heut.

VERGLAS, *f.m.* glatt-eis.

† VERGOGNE, *f.f.* schande; beschämung; beschimpfung.

† VERGOGNEUX, *m.* VERGOGNEUSE, *f. adj.* beschämt; schamhaftig. [man sagt lieber *honteux*.]

✠ VERGUE, *f.f.* raa; ree; segelstange am schiff. La grande vergue: die große raa. La vergue de la hune: die marsch-ree. La vergue du perroquet: die bram-ree. Vaisseaux qui sont vergue à vergue: schiffe die hart neben einander liegen oder vorbey streichen.

VERIFICATION, *f.f.* [spr. *Verificacion*] gerichtliche erkennung; bestätigung einer schrift.

✠ VÉRIFICATEUR, *f.m.* der die warheit und richtigkeit einer handschrift untersucht.

✠ VÉRIFIER, *v.a.* gerichtlich bestätigen.

✠ VÉRIFIER, eine schrift untersuchen, ob sie richtig sey.

✠ VÉRIFIER, erweisen; beweisen. Vérifier les chefs de l'acusation: die klag-puncte erweisen; wahr machen.

✠ VÉRIFIER, collationiren; die abschrift gegen das original halten.

VÉRIFIER, wahr machen; erfüllen. La suite vérifia la prédiction: der erfolg hat die weissagung wahr gemacht.

VÉRITABLE, *adj.* wahr; wahrhaftig. La véritable cause de cela: die wahre ursach dessen. Un homme véritable: ein wahrhaftiger mann; der die wahrheit redet.

VÉRITABLEMENT, *adv.* warlich; wahrhaftiglich.

VÉRITÉ, *f.f.* wahrheit. Dire la vérité: die wahrheit reden. Déguiser la vérité: die warheit verhelen; verstellen. Trahir la verité: wider die wahrheit reden.

À LA VÉRITÉ, *adv.* zwar; in der that. A la vérité il n'a pas tort, mais &c. zwar hat er nicht unrecht, aber u.s.w.

EN VÉRITÉ, *adv.* warlich; in wahrheit.

VÉRITEZ, *f.f.pl.* die wahre lehre; die lehre der wahrheit. Les vérités de l'evangile: die evangelische wahrheit; die wahrhafte lehre des evangelii.

‡ DIRE SES VÉRITÉS à quelcun, einem seine mängel verweislich vorhalten; einen um seiner fehler willen unverholen strafen.

VERJUS, *f.m.* halb-reiffe trauben.

VERJUS, unreiffer trauben-saft.

VERKER, *f.m.* verkehren; verkehr spielen. Jouër au verker: verkehren spielen.

VERMEIL, *m.* VERMEILLE, *f. adj.* roth; leib-farb. Sang vermeil: rothes blut. Joues vermeilles: rothe wangen.

VERMEIL, *f.m.* gold-farb.

VERMEIL doré, vergeldet silber.

VERMEILLE, *f.f.* carmol.

VERMICELLES, vermicelli, s. m. Italiänische nudeln.

VERMILLER, v. n. wühlen; [wird von den wilden säuen gesagt.]

vermiller, scharren in der erden oder im mist. [wird von hünern u. d. g. gesagt.]

VERMILLON, s. m. karmesin-farb; karmesin-beerlein; scharlach-beeren.

vermillon, zubereiteter zinnober.

* vermillon, röthe der wangen.

VERMINE, s. f. geschmeiß; gewürm läuse. Il est plein de vermine: er ist voll läuse.

‡* cette vermine me tourmente, dieses lumpen-gesinde [geschmeiß] quälet mich.

vermisseau, s. m. würmlein; kleiner wurm.

‡ vermisseau, verslein; reimlein.

VERMONTANT, s. verdmontant.

SE VERMOULER, v. r. wurm-stichig werden. Bois sujet à se vermouler: holtz das leicht wurm-stichig wird.

vermoulu, m. vermoulue, f. adj. wurm-stichig.

vermoulure, s. f. wurm-fraß; wurm-stich im holtz.

VERNI, vernis, s. m. firniß.

vernir, vernissér, v. a. firnissen; mit firniß bestreichen.

vernisseur, s. m. firnisser; firniß-mahler.

vernissure, s. f. gefirnißter anstrich; aufgetragener firniß.

VEROLE, s. f. frantzosen; frantzösische pocken. Suer la vérole: die frantzosen schwitzen.

petite vérole, kinder-pocken. Il est marqué de la petite vérole: er ist pocken-grübig; pocken-narbig; hat pocken-gruben [pocken-narben] im gesicht.

vérolé, s. m. mit den frantzosen behaftet; der die frantzosen hat. Il y a beaucoup de verolez aujourd'hui: heut zu tag giebts viel, welche die frantzosen haben.

vérolé, m. vérolée, f. adj. frantzosen-artig; mit frantzosen behaftet. Un chancre vérolé: eine frantzosen-beule; frantzosen-krebs.

vérolique, adj. frantzosen-artig. Pustule vérolique: eine frantzosen-blatter.

VERON, s. m. schmerle.

VERON, s. vairon.

VERONIQUE, s. f. ehren-preis.

VERRAT, s. m. eber; borck-schwein.

VERRE, s. m. glas. Faire du verre: glas machen. Verre en plat: en table: tafel-glas.

verre, ein glas; trinck-glas. Rincer les verres: die gläser ausspülen. Choquer les verres: mit gläsern klincken; zusammen stossen.

‡* qui casse les verres, les paie, sprüchw. wer schaden thut, muß davor stehen.

verre de vin, ein glas voll wein.

verre d'antimoine, gebranntes spiesglas.

verre de lunette, brillen-glas; linsen-glas.

verrerie, s. f. glas-macherey; kunst, glas zu machen.

verrerie, glas-hütte; glas-ofen.

verreries, s. f. pl. gläsern geschirr.

VERREUX, m. verreuse, f. adj. wurm-stichig; wurm-fräßig. Pomme verreuse: wurm-stichiger apfel.

‡* il est un peu verreux, sprüchw. er hat einen fehl; mangel.

VERRIER, s. m. glas-macher; glas-krämer.

‡ marcher comme un verrier déchargé, sprüchw. geschwinde lauffen; eilig fortgehen.

verrier, gläser-korb.

verriére, s. f. glas; glasscheibe über ein gemähl.

⁂ VERRIN, s. m. schraube, womit ein gebäu, schiff, u. d. g. gehoben wird.

VERROTERIE, s. f. kleine glas-arbeit, von korallen, taschen-spiegeln, u. d. g.

VERROU, verrouil, s. m. [vorzeiten schriebe man das letzte; nu nicht mehr.] riegel. Pousser le verrou: den riegel verschieben.

‡* baiser le verrou, sprüchw. die lehns-pflicht ablegen.

verroüiller, v. a. verriegeln. Verroüiller la porte: die thür verriegeln.

VERRUE, s. f. wartze. J'ai une verruë au visage: ich habe eine wartze am gesicht.

VERS, s. m. vers; reim-zeile. Vers heroïques: helden-reime. Vers liriques; gesang-reime. Vers hexametre, pentametre, &c. ein sechs-füßiger, fünf-füßiger, u. s. w. vers in der Lateinischen und Griechischen poesie.

‡* voila des vers à vôtre loüange, sprüchw. da hat man euer lob gepriesen; da seyd ihr recht abgemahlt.

vers, prep. nach; zu; gegen. Se tourner vers le soleil: sich nach der sonnen wenden. Il envoya vers moi: er schickte zu mir. Marcher vers l'ennemi: gegen den feind anziehen; auf den feind los gehen. Vers le soir: gegen abend.

VERSAILLES, s. m. Versailles; ein Königliches lust-haus zu Paris.

† A VERSE, adv. Il pleut à verse: es regnet, als ob es mit zubern gösse.

VERSÉ, m. versée, f. adj. geübt; erfahren; gelehrt. Homme fort versé dans les langues: ein mann, so der sprachen wohl erfahren.

⁂ verseau, verse-eau, s. m. der wasser-mann; eines der stern-bilder im thier-kreys.

verser, v. a. giessen; eingiessen; ausgiessen; vergiessen. Verser de l'eau: wasser giessen. Verser des larmes; du sang: thränen; blut vergiessen. Verser du vin: wein einschencken.

* verser ses déplaisirs dans le sein d'un ami: einem freund seine noth klagen; sein anliegen vertrauen.

‡* verser dans un tonneau percé, sprüchw. vergebliche arbeit thun.

verser, verschütten; umwerfen. Le cocher a versé le chariot: der kutscher hat den wagen umgeworfen.

† verser, v. n. sich neigen. [wird von den korn-ähren gesagt.] Les blés furent versez par les pluies: das korn ward durch den regen niedergelegt; niedergeschlagen.

VERSET, s. m. vers in dem text der bibel.

VERSIFICATEUR, s. m. poet; vers-macher; reimen-schmid.

versification, [spr. Versificacion] das reimen; vers-machen; reim-kunst; reim-setzung. Traité de la versification françoise: buch von der Frantzösischen reim-kunst. Sa versification est belle: er hat eine schöne reim-setzung; seine verse sind schön.

† versifier, v. n. reimen; verse machen.

VERSION, s. f. übersetzung. La version latine de la Bible: die Lateinische übersetzung der Bibel.

† VERSO, adj. umseite eines blats; folgende seite. Cela se trouve à f. 12 verso: solches findet sich auf der umseite des 12 blats; es findet sich f. 12 fac. b.

VERT, s. verd.

VERTEBRE, s. f. wirbel-bein im rück-grad.

*VERTEMENT, adv. hurtig; tapfer. Pousser vertement l'ennemi: den feind tapfer zurück treiben.

répondre vertement, derb antworten.

⁂ VERTEVELLE, s. f. riegel-hake, an einem schloß.

VERTICAL, m. verticale, f. adj. gerade über dem haupt. Point vertical: der scheitel-punct. Horloge verticale: aufrechte sonnen-uhr.

VERTIGE, s. m. schwindel. Avoir des vertiges: mit dem schwindel behaftet seyn.

⁂ vertigo, s. m. koller der pferde.

* vertigo, koller; gäher zorn; eigensinn. Quel vertigo vous prend? was vor ein koller kommt euch an?

¶ VERTIR, v. a. übersetzen.

VERTU, s. f. tugend. Les vertus Teologales: die göttliche [christliche] tugenden.

tugenden. Les vertus cardinales: die haupt-tugenden.

* LA VERTU n'est pas toûjours recompensée, die tugend wird nicht allezeit belohnet; d.i. tugendhafte leute.

VERTU, kraft; eigenschaft. La vertu de l'aiman, de l'ambre, &c. die kraft des magnets, des bernsteins, u. s. w. Cette herbe a la vertu de faire dormir: dieses kraut hat die eigenschaft, daß es einschläfert. Vertu oculte: verborgene kraft; eigenschaft.

VERTU, beständigkeit; standhaftigkeit. Il faut bien de la vertu pour soutenir ce malheur: es gehöret eine große standhaftigkeit dazu, ein solch unglück zu überstehen.

EN VERTU, *prep.* in kraft; zu folge. Se mettre en possession en vertu d'une sentence &c. den besitz einnehmen in kraft eines ausspruchs &c.

† VERTU-BIEU, *interj.* potz! das dich!

† VERTU-CHOU, *interj.* potz!

† VERTU de ma vie, bey meinem leben: so wahr ich lebe.

VERTUEUX, *m.* VERTUEUSE, *f. adj.* tugendsam; tugendhaft. Homme vertueux: ein tugendsamer mensch. Action vertueuse: eine tugendhafte that.

VERTUEUX, *s. m.* ein tugendhafter; tugendbegabter.

VERTUEUSE, *s. f.* eine tugendreiche; tugendbegabte.

VERTUEUSEMENT, *adv.* tugendlich; tugendhaft. Vivre vertueusement: tugendlich leben.

VERTUGADIN, *s. m.* wulst; reifrock; wie man sie vor alters getragen.

VERVE, *s. f.* poetischer geist; poetische hitze; einfälle. Ma verve se reveille: mein geist wachet auf, ermuntert sich; die poetische ader fängt mir an zu schlagen.

‡ * VERVE, einfall; eigensinn. Il lui prend des verves à nous faire enrager: er hat einfälle, darüber wir möchten von sinnen kommen.

⚹ VERVEILLE, *s. f.* [bey der falcknerey.] zeichen so dem vogel angehängt wird.

VERVEINE, *s. f.* eisen-kraut.

VERVEU, *s. m.* kraut-korb; obstkorb; darinn die gärtner das kraut oder obst zu marckt bringen.

VESSE, *s.* VESSE.

VESICAIRE, *s. f.* Welsche schlutten; blasen-erbsen.

VESICATOIRE, *s. m.* zug-pflaster, Spanisch fliegen-pflaster.

VESICULE, *s. f.* galle; gallen-blase.

VESPERIE, *s. f.* disputation pro gradu doctoratus theologiæ auf der universität zu Paris.

‡ * VESPERIE, verweis; ausputzer. On lui a fait une terrible vesperie: man hat ihm einen derben verweis gegeben.

‡ * VESPERISER, *v. a.* verweis geben; ausmachen. Il a été vesperisé comme il faut: er ist rechtschaffen ausgemacht worden.

VESPRES, *s.* VÊPRES.

VESSE, *s. f.* fiest.

VESSE, VESCE, *s. f.* wicke.

VESSER, VESSIR, *v. n.* [das letzte ist abgekommen.] fiesten.

VESSERON, *s. m.* trock; wilde wicke.

VESSEUR, *s. m.* fiester.

VESSEUSE, *s. f.* fiesterin.

VESSIE, *s. f.* blase; harn-blase.

VESSIE, blase; so sich aus der haut erhebt.

VESSIE de fiel, gallen-blase.

‡ FAIRE CROIRE, QUE DES VESSIES sont des lanternes, sprüchw. einem eine nase drehen; einen etwas unglaubliches überreden.

⚹ VESSIGON, *s. m.* geschwulst an den knien des pferdes.

⚹ VESSIR, *v. n.* [in der scheide-kunst.] den blick thun.

VESTALE, *s. f.* kloster-jungfrau, in dem alten Rom.

‡ * C'EST UNE VESTALE, sprüchw. sie ist sehr züchtig; eingezogen.

‡ * ELLE NE SE PIQUE PAS D'ÊTRE VESTALE; C'est une vestale de marais, sprüchw. sie ist eine lustige schwester; hat die zucht an den nagel gehangen.

VESTE, *s. f.* weste; leib-rock.

VESTE, langer ober-rock bey den Türcken.

VESTEMENT, VESTIR, *s.* VÊTEMENT.

VESTIAIRE, *s. m.* kleider-kammer in einem kloster.

VESTIBULE, *s. m.* vorschopf eines hauses.

⚹ VESTIBULE, die schnecke in dem ohr.

VESTIGE, *s. m.* fußstapfe; spur. Reconnoître les vestiges des bêtes: die spur der thiere kennen.

* MARCHER SUR LES VESTIGES de son pere, in seines vaters fußstapfen treten; d. i. ihm nachthun; nachahmen.

VÊTEMENT, VESTEMENT, *s. m.* [das s ist stumm.] kleid; kleidung. Vêtement d'homme: manns-kleidung.

VETERAN, *s. m.* alter kriegs-mann, bey den alten Römern.

⚹ VETERAN, *adj.* parlaments- oder cammer-rath zu Paris, so zwantzig jahr gedient, und hinfort ohne wircklichen dienst die ehre, besoldung und niessung behält.

⚹ VETERAN, schüler, so zwey jahr in einer classe gesessen.

VÉTILLE, *s. f.* lumperey; nichtswerthes ding. S'entretenir de vetilles: sich von lumpereyen unterreden.

VÉTILLER, *v. n.* unnütze händel treiben; sich mit nichtswerthen dingen aufhalten. Il ne fait que vétiller: er hält sich nur mit nichtswerthen dingen auf.

VÉTILLEUR, *s. m.* der eitle [unnütze] händel treibt; zeit-verschwender.

VÉTILLEUSE, *s. f.* die eitle händel treibt; zeit-verschwenderin.

VÉTILLEUX, *m.* VÉTILLEUSE, *f. adj.* der mit nichtswürdigen dingen umgehet.

VÊTIR, VESTIR, *v. a.* [das s ist stumm.] [*Je vêts, tu vêts, il vêt, nous vêtons, vous vêtés, ils vêtent; je vêtois; je vêtis; j'ai vêtu; je vêtirai.*] kleiden; bekleiden. Vêtir les pauvres: die armen kleiden.

⚹ VÊTIR un moulin à vent, die segel an einer wind-mühlen aufspannen.

‡ IL EST VÊTU, comme un moulin à vent, sprüchw. er hat einen leinen kittel an.

VÊTU, *m.* VÊTUË, *f. adj.* gekleidet; angekleidet; angethan; bekleidet. Vêtu d'une robe de pourpre: mit einem purpur-rock angethan.

⚹ VÊTU, [in der wappen-kunst.] mit einem rauten-feld bedeckt, so mit allen vier ecken den rand des schildes berührt.

VÊTURE, *s. f.* einkleidung eines mönchs oder nonnen.

VETTURIN, *s.* VOITURIN.

VEU, *s.* VOEU, und VÛ.

VEUE, *s.* VUE.

VEUF, *m.* VEUVE, *f. adj.* verwittibt. Homme veuf: ein wittiber; verwittibter mann.

* UNE NUIT VEUVE de lune & d'étoiles, [poetisch.] eine finstere nacht, da weder mond noch sterne scheinen.

VEUF, VEF, *s. m.* [das letzte taugt nichts.] wittiber.

VEUVAGE, *s. m.* wittwen-stand.

VEUVE, *s. f.* wittib; wittwe.

VEUVE, eine tulipan, also beygenahmt.

VEXATION, *s. f.* [spr. *Véxacion*] drangsal; bedruckung; unrecht. Commettre des vexations: bedruckung üben; leuten drangsal anthun.

VEXER, *v. a.* drücken; bedrängen; unrecht thun; mitnehmen. Vexer ses sujets: seine unterthanen drücken. Les hommes se vexent les uns les autres: die menschen plagen sich unter einander.

VIAGER, *m.* VIAGERE, *f. adj.* auf lebens-zeit. Pension viagere: unterhalt auf lebens-zeit; leib-zucht. Rente viagere: leib-rente.

VIANDE, *s. f.* fleisch; speise. Se nourrir de bonnes viandes: gesunde speisen geniessen. Viande de carême: fasten-speise. Un jour de viande: ein fleisch-tag.

* NOURRIR SES DISCIPLES DE VIANDES salutaires, seine schüler mit heilsamer lehr unterweisen.

‡ * CE N'EST PAS DE LA VIANDE

VAUTOUR, *f. m.* geyer.

* C'EST LE PLUS CRUEL DE MES VAUTOURS, unter allen, die mich verfolgen, ist er der ärgste.

VAUTRAIT, VAUTRET, *f. m.* streif-jagen des schwartzen wildprets; schweine-jagt. Chiens pour le vautrait: sau-beller; schwein-hunde.

VAUX, *f.* VAL

UBIQUISTE, *f. m.* Doctor Theologiæ bey der universität zu Paris, so in keinem collegio ist.

UBIQUISTE, ubiquitist.

VEAU, *f. m.* kalb. Un gros veau: ein starckes kalb. Veau de lait: saug-kalb; milch-kalb.

VEAU marin, ein meer-kalb.

VEAU d'or, das goldene kalb, so die kinder Israel in der wüsten aufgerichtet.

‡ * ADORER LE VEAU d'or, sprüchw. einem unverständigen reichen um genieſſes willen schmeicheln.

VEAU, kalb-fleisch. Du veau roti: kalbsbraten; gebratenes kalb-fleisch.

VEAU, kalb-fell. Coudrer les veaux: kalb-felle bereiten. Livre relié en veau: buch in kalb-fell [in Frantzösischen band] gebunden.

‡ * IL SE FAIT RELIER EN VEAU, er schreibt bücher; läſst bücher ausgeben.

‡ * FAIRE LE VEAU, kälbern; läppische possen treiben.

‡ * FAÇONS D'AGIR D'UN JEUNE VEAU, weisen eines jungen laffen; eines jungen ungeschickten menschen.

‡ * UNE FIÉVRE DE VEAU, ein leichtes fieber.

‡ * AUSSI-TÔT MEURT LE VEAU que la vache, sprüchw. es wird so bald ein kalb-fell als eine küh-haut zu marckt getragen.

‡ * FAIRE LE PIÉ DE VEAU à quelcun, sprüchw. sich tief vor einem neigen; einem unanständig tiefe bücklinge machen.

VEAU-DEVILE, *f.* VAUDEVILE.

VEAU-L'EAU, *f.* VAU-L'EAU.

VEAUTRER, *v. a.* [spr. *Vôtré*] wältzen. Se vautrer dans la boüe: sich im koth wältzen.

VEDETTE, *f. f.* reiter-wacht. Poser une vedette: eine reiter-wacht aussetzen.

VEF, *f.* VEUF.

VÉGÉTABLE, *adj.* grün; grünend; wachsend.

VÉGÉTABLE, *f. m.* gewächs; pflantze.

VÉGETAL, *m.* VÉGETALE, *f. adj.* fruchtbar; wachsend. La faculté végetale: die kraft des wachsthums, in cörpern.

VÉGETATIF, *m.* VÉGETATIVE, *f. adj.* wachsend; zunehmend. Faculté végetative: die kraft des wachsthums; zunehmens.

VÉGETATION *f. f.* [spr. *Végetacion*] wachsthum; wachsende [nährende] kraft. La végetation des plantes: der wachsthum der gewächse.

VÉGETAUX, *f. m. pl.* gewächse; pflantzen; erd-gewächse.

VÉGETER, *v. n.* wachsen; zunehmen. Les métaux ne végetent point: die metalle wachsen nicht.

VÉHÉMENCE, *f. f.* macht; nachdruck; heftigkeit. Parler avec véhémence: mit heftigkeit reden.

VÉHÉMENT, *m.* VÉHÉMENTE, *f. adj.* heftig; eiferig; starck. Orateur véhément: ein heftiger redner. Un feu véhément: ein starckes feuer.

⁜ VÉHICULE, *f. m.* [in der artzney-kunst.] dasjenige womit eine artzney eingenommen wird. Boüillon qui sert de véhicule à un remede: fleischbrühe, womit eine artzney eingenommen wird.

‡ * VÉHICULE, hülfe; beforderung. Cela a servi de véhicule pour me résoudre: das hat mir zu meiner entschlieſsung geholfen.

VEILLE, *f. f.* das wachen. Se fatiguer par de longues veilles: durch langes wachen sich entkräften.

PREMIERE, SECONDE &c. VEILLE de la nuit, die erste, zweyte u. s. w. nacht-wache, bey den alten.

VEILLE, [poetisch.] wacht; schildwacht. Les veilles cesseront: die schildwachten werden aufhören; d. i. es wird friede werden.

CHANDELLE DE VEILLE, nacht-licht.

VEILLE, vorhergehender tag; tag vorher. La veille de son depart: den tag vor seiner abreise.

VEILLE, heiliger abend, so vor einem fest hergehet. Jûner toutes les veilles des bonnes fêtes: alle heilige abende der groſsen feyer-tage fasten.

* IL EST À LA VEILLE de ses peines, seine mühe wird bald ein ende haben; er ist an dem, von seiner mühe abzukommen.

‡ * SE FAIRE POISSONNIER À LA VEILLE de pâques, sprüchw. etwas zur unzeit anfangen; etwas vornehmen, wenn nichts mehr dabey zu gewinnen ist.

VEILLÉE, *f. f.* abend-gesellschaft; zusammenkunft junger leute in einer nachbarschaft bey langen abenden; spinnst; spinn-stube. Qui veut savoir de bonnes nouvelles, n'a qu'à aler à la veillée: wer neue zeitungen wissen will, der gehe in eine abend-gesellschaft; auf die spinnst; zum rocken.

VEILLÉE, das wachen bey einem krancken.

VEILLER, *v. a.* bewachen. Veiller un malade: einen krancken bewachen.

* VEILLER, belauren; acht haben. On le veille de prés: man lauret auf ihn; man hat ein genaues auge auf ihn.

VEILLER, *v. n.* wachen. Mes puces veillent avec moi: meine flöhe wachen mit mir.

* VEILLER, sitzen; studiren. Il veille tous les jours jusqu'à minuit: er sitzet allezeit biſs mitternacht.

* VEILLER, wachen; sorgen; in acht haben. Je veillerai sur moi même: ich will mich selbst in acht nehmen.

* IL VEILLE au bien de l'état, er wachet [sorget] vor das gemeine beste.

† VEILLERIE, *f. f.* abend-gesellschaft; spinnst. [*Veillée* ist besser.]

* VEILLES, gelehrte arbeit; fleiſsiges studiren. Donner au public ses savantes veilles: seine gelehrte schriften heraus geben.

VEILLEUR, *f. m.* geistlicher, so eine leiche bewachet.

⁜ VEILLOIR, *f. m.* werck-stuhl der schuster und riemer, so sie des abends brauchen.

† VEILLOTE, *f. f.* wind-hauffe auf einer wiesen.

VEINE, VÉNE, *f. f.* ader; blut-ader. Ouvrir la veine à quelcun: einem die ader öffnen; zur ader lassen. Veine cave: die hohl-ader. Veines lactées: die milch-adern.

* VEINE, poetischer geist. Il a une douce veine: er macht angenehme verse.

⁜ VEINE, ader; flader, in holtz oder stein. Bois, marbre &c. plein de veines: holtz, marmor, u. d. g. voller adern; fladern.

⁜ VEINE d'eau, wasser-gang; wassergraben. Le fleuve par ses diferentes veines, humecte tout le terroir: der fluſs mit seinen verschiedenen gängen, wässert das gantze land.

⁜ VEINE de terre, ader; grund; art des erd-bodens. Voici l'endroit du jardin, où il y a la meilleure veine de terre: an diesem ort des gartens ist das beste erdreich.

⁜ VEINE de metal, ertz-gang.

⁜ VEINÉ, VEINEUX *m.* VEINÉE, VEINEUSE, *f. adj.* aderig; fladerig. Marbre veiné: aderiger [streiſsiger] marmor. Bois veneux: fladeriges holtz; masern-holtz.

† VÊLER, *v. n.* kalben. Vache qui a vélé: kuh, so gekalbet hat.

VELET, *f. m.* unterzug an einem nonnen-schleyer.

VELIN, *f. m.* weiſs pergamen.

VELITE, *f. m.* leicht-bewehrter fuſsknecht, bey den alten Römern.

† VELOCITÉ, *f. f.* geschwindigkeit; schnelle.

VELOURS, VELOUS, *f. m.* [Das letzte ist veraltet.] sammet. Velours raz: geschorner sammet. Velours façonné: geblümter sammet.

‡ * UN CHEMIN DE VELOURS, ein sanfter [leichter] weg; ein angenehmes mittel.

VELOUTÉ, *f. m.* sammet-schnur.

✠ VELOUTÉ, dunckle farb an den edelsteinen.
✠ VELOUTÉ, die innere haut in dem magen der vögel.
VELOUTÉ, m. VELOUTÉE, f. adj. sammet-artig. Ruban velouté: sammet-band.
✠ FLEUR VELOUTÉE, sammet-artige blume.
† ONGLES VELOUTÉES, unsaubere nägel, die langgewachsen, und voll unflats sitzen.
VELOUTER, v. a. sammet-band machen; sammet-artig wircken.
VELU, m. VELUË, f. adj. rauch; zottig; haarig. L'ours est un animal fort velu: der bär ist ein sehr zottiges thier.
VELU, schimmelich; beschimmelt. Fromage velu: beschimmelter käse.
VENAISON, f. f. feiste des wildes; zeit wenn das wild am besten ist.
VENAISON, wildpret; wild-fleisch. Pâté de venaison: eine wild-pastete.
VENAL, m. VENALE, f. adj. feil; zu kauf. Office venal: ein verkäufliches amt.
* UNE AME VENALE, einer der sich durch geschencke gewinnen lässet; dem ehre und gewissen um geld feil ist.
* VENALEMENT, adv. geitziglich; gewinn-süchtiglich.
VENALITÉ, f. f. verkäuflichkeit der ämter. La venalité des ofices est toute publique: es ist kundbar, daß die ämter verkauft werden.
VENANT, part. kommend.
VENANT, einkommend. Mille écus de rente, bien venant: tausend thaler richtiges einkommens.
VENDANGE, f. f. wein-lese; herbst. Faire vendange: wein-lese halten. On a fait une bonne vendange: man hat einen guten herbst gehabt.
‡* PRÊCHER SUR LA VENDANGE, sprüchw. den trunck lieben; von nichts als vom wein reden.
VENDANGE, wein; abgelesene trauben. Fouler la vendange: den wein treten.
VENDANGER, v. a. und n. den wein lesen; abnehmen. Vendanger une vigne: einen weinberg lesen. On n'a pas encore tout à fait vendangé: man ist mit der wein-lese noch nicht gantz fertig.
‡* TOUT EST VENDANGÉ, sprüchw. es ist alles aus; alles verlohren.
VENDANGEUR, f. m. wein-leser.
‡* LES SAINTS VENDANGEURS, sprüchw. die heiligen, derer fest im April oder May einfält, da der wein durch die nacht-fröste leicht beschädigt wird.
VENDANGEUSE, f. f. wein-leserin.
VENDEUR, f. m. verkäufer. Vendeur de vin; wein-händler; weinschenck. Vendeur de fer, d'épices &c. eisen-krämer; gewürtz-krämer tc. Vendeur de marée: aufkäufer der see-fische zu Paris.
‡* VENDEUR de fumée, betrüger, der viel verspricht, und nichts leistet.
VENDEUSE, f. f. verkäuferin. Vendeuse de beure: butter-krämerin; höckerin.
VENDICATION, [spr. Vandicacien] eigenthums-forderung; anspruch eines guts als seines eigenthums.
VENDIQUER, v. a. sein eigenthum fordern; etwas als sein eigen ansprechen. Vendiquer une maison: ein haus als sein eigenthum ansprechen.
† VENDITION, f. f. [spr. Vandicion] verkauf. [Vente ist besser.]
VENDOISE, VANDOISE, f. f. häseling; eine art weiß-fische.
VENDOME, f. m. ein hertzogthum in Franckreich dieses nahmens.
‡* COULEUR DE MONSIEUR DE VENDÔME, sprüchw. unsichtbar.
‡* À LA FRAICHEUR DE MONSIEUR DE VENDÔME, sprüchw. in der grössesten hitze.
VENDRE, v. a. verkaufen. Vendre en gros: im gantzen verkaufen. Vendre en détail: im kleinen verkaufen; verselleu. Vendre à pinte & à pot: auszapfen; maß-weise verkaufen. Vendre à assiéte: verschencken; trinckgäste setzen. Vendre à l'encan: im ausruff verkaufen.
‡* IL VEND bien ses coquilles, sprüchw. er bringt seine waar wohl an; bringt sich hoch aus.
‡* À QUI VENDÉS-vous vos coquilles? sprüchw. was meynet ihr, daß ihr mich wollt schnellen?
* VENDRE, verrathen; treulos handeln; sich bestechen lassen. Il a vendu sa patrie: er hat sein vaterland um geld verrathen.
À VENDRE, adv. zu kauf; feil. Maison à vendre: haus das zu kauf stehet.
SE VENDRE, v. r. verkauft werden; im kauf gelten. Cette étofe se vend tant aujour d'hui: das korn gilt heute so viel.
SE VENDRE, wohl abgehen. Ce livre se vend fort: dieses buch gehet wohl ab.
* FILLE QUI SE VEND, weib-stück, das um geld unzucht treibt.
VENDREDI, f. m. freytag. Vendredi saint: der char-freytag.
VENDU, m. VENDUË, f. adj. verkauft; vertrieben. Marchandise venduë: verkauft gut.
* FIDELITÉ VENDUË, verkaufte treue; davon man sich durch geschenck abwenden lassen.
VE'NE, f. VEINE.
† VENÉ, m. VENÉE, f. adj. wildenzend. [wird von dem feder-wild gesagt, wenn es ein wenig riechend wird.]
VE'NE'FICE, f. m. zauberey; zauber-stück.
† VENELLE, f. f. die flucht. [heut zu tag aber sagt man lieber la Fuite.] Enfiler la venelle: die flucht nehmen; sich unsichtbar machen.
† VE'NE'NEUX, m. VÉNÉNEUSE, f. adj. giftig. [man sagt besser Venimeux.]
¶ VENER. v. a. jagen.
† VENER, v. n. wildentzen; riechen. [wird von dem feder-wild gesagt.]
VENERABLE, adj. ehrwürdig; ehrbar; ehrenwerth. Un venerable viellard: ein ehrwürdiger greis. Chose venerable: eine sache die in ehren zu halten ist.
VENÉRATION, f. f. [spr. Venéracion] ehrerbietigkeit; ehrerweisung. Regarder avec une profonde vénération les choses sacrées: die Gott-geheiligten dinge mit einer tiefen ehrerbietigkeit ansehen. Avoir de la vénération pour les grands hommes: gegen vortrefliche leute ehrerbietig seyn; ihnen ehre beweisen.
VENERER, v. a. ehren; ehre beweisen; in ehren halten.
VE'NERIE, f. f. jägerey; jagt-zeug; sonderlich was zur hirsch-jagt gehört.
VE'NE'RIEN, m. VÉNÉRIENNE, f. adj. Maladie vénérienne: die huren-kranckheit; Frantzösische pocken.
VENEUR, f. m. jäger. Le grand veneur de France: der ober-jägermeister in Franckreich.
VENGE, VANGÉ, m. VENGÉE, VANGÉE, f. adj. gerochen. Me voilà vengé: nu bin ich gerochen.
VENGEANCE, f. f. [spr. Vanjance] rache. Prendre vengeance d'un afront: einen schimpf rächen; wegen eines empfangenen schimpfs rache üben.
VENGER, VANGER, v. a. rächen; rache üben. Vanger son honneur: seine ehre rächen; eine zugefügte verunehrung rächen. Venger un ami: einen freund rächen.
SE VENGER, v. r. sich rächen. Se venger de son ennemi: sich an seinem feind rächen.
VENGERESSE, f. f. La déesse vengeresse: die rach-göttin; göttin der rache, bey den alten Heyden.
VENGEUR, f. m. rächer. Il y a un Dieu vengeur: es ist ein GOtt, der rache übt.
✠ VENIAT, f. m. [im rechtshandel.] vorladung eines unterrichters

richters vor das ober-gericht, um ein widerrechtliches verfahren.

VENIEL, *m.* VÉNIELLE, *f. adj.* erläßlich. Péché véniel: erläßliche sünde.

VÉNIELLEMENT, *adv.* erläßlich.

VENIN, *f. m.* gift. Venin promt: ein schnelles gift.

*CRAINDRE UNE CHOSE PLUS QUE VENIN d'aspic, sprüchw. etwas mehr denn otter-gift fürchten.

*CACHER SON VENIN, seine bosheit heimlich halten.

*REPANDRE DU VENIN sur les actions de quelcun: jemandes thun lästern; auf das ärgste deuten; verdrehen.

‡*MORTE LA BÊTE, MORT LE VENIN, sprüchw. todter hund beisset nicht.

‡*LE VENIN est à la queuë, sprüchw. am ende hält es am härtesten; im ende gehet es am schwersten zu.

VENIMEUX, *m.* VENIMEUSE, *f. adj.* giftig. Animal venimeux: giftiges thier. Herbe venimeuse: giftiges kraut.

*LANGUE VENIMEUSE, eine giftige zunge, die gerne lästert, und übel redet.

VENIR, *v. n.* [*Je viens, tu viens, il vient, nous venons, vous venés, ils viennent; je vins; je suis venu; je viendrai; vien; que je vienne; je viendrois; je vinsse; venant; venu.*] kommen; hergehen; hingehen; mitgehen. Venir de la campagne: vom lande kommen. Je viens vous rendre mes devoirs: ich komme euch meine schuldigkeit zu bezeugen. Voulés vous venir avec moi en Alemagne: wollet ihr mit mir nach Teutschland reisen. Faire venir quelcun: jemand holen lassen; kommen heissen. Venir pour parler à quelcun: kommen mit jemand zu reden.

VENIR, herkommen; entspringen; entstehen. Ce mot vient du Grec: dieses wort kommet aus dem Griechischen. Son malheur est venu de cela: sein unglück ist daher entstanden. Cette riviere vient des montagnes: der fluß entspringt in dem gebirg.

VENIR DE, eben igt; so gleich. Il vient d'entrer; de sortir, &c. er ist eben igt hinein getreten; heraus gegangen, u. s. w. Je viens de recevoir des nouvelles: ich empfange so gleich die zeitung.

VENIR, fortkommen; hervor kommen. Le vin ne vient pas en Pologne: es wächst kein wein in Polen. Les fleurs viennent en Avril: die blumen kommen im April hervor.

VENIR, kommen; gelangen. Venir à maturité: zur reife gelangen. Venir en reputation: in ansehen kommen. Venir à une succession: zu einer erbschaft gelangen.

EN VENIR aux mains avec quelcun, mit einem zu streichen kommen. Pour en venir là, il faut du tems: ehe man so weit komme, gehöret zeit dazu.

VENIR dans l'esprit, einfallen; einkommen; ankommen. Il lui est venu dans l'esprit de voiager: es ist ihm angekommen zu reisen.

VENIR à bout d'une chose, eine sache zu wege bringen; zum ende bringen; hinaus führen.

VENIR, gelingen; ausschlagen. Tout lui vient à souhait: alles gelingt ihm nach wunsch. Cette affaire me vient mal: der handel schlägt mir übel aus.

VENIR, passen; wohl anstehen. Ce soulier me vient bien: der schuh passet mir wohl; ist mir recht. Cet habit vous vient mal: das kleid steht euch nicht wohl.

VENIR, werden. Cela est venu en proverbe; en coûtume, &c. das ist zu einem sprüchwort; zu einer gewohnheit, u. s. w. worden.

VENIR à se perdre, verlohren werden; verlohren gehen. Si cette lettre venoit à se perdre: wenn der brief solte verlohren gehen: solte seyn verlohren worden.

IL NE FAIT QU'ALLER ET VENIR, er thut anders nicht, als hin und her gehen; umher gehen.

À VENIR, *adv.* zukünftig. Les siecles à venir: die zukünftige zeiten. Le bonheur à venir: das zukünftige glück.

VENISE, *f. f.* Venedig; eine stadt in Italien.

VENITIEN, *f. m.* VENITIENNE, *f. f.* Venediger; Venedigerin.

VENT, *f. m.* [spr. *Van*] wind. Le vent s'éléve: der wind erhebt sich. Il fait vent: es wehet; es ist ein wind.

VENT coulis, zug; durchstreichender wind. Les vents coulis sont dangereux: ein zugist schädlich.

♓ AVOIR DES VENTS, [in der heilkunst.] winde im leibe haben. Cela engendre des vents: das macht winde.

♓ VENT, [auf der reit-schul.] Cheval qui porte au vent: pferd, das die nase hoch trägt. Cheval qui a du vent: pferd das dämpfig [engbrüstig] ist.

♓ VENT, [in der see-fahrt.] Prendre vent devant; Aler de bout au vent: sich in den wind legen: gegen den wind aufkommen. Mettre vent sur les voiles: sich bey den wind legen. Etre au vent; Passer au vent d'un vaisseau: einem schiff den lauf abgewinnen; einem schiff über dem winde seyn. Etre sous vent: unter dem winde seyn; die leie haben; in der leie liegen. Faire vent; porter vent arriere: vor winde segeln; mit vollem winde segeln. Vent largue: halber wind. Serrer le vent: bey dem winde segeln, den wind genau nehmen. Tomber sous le vent: in die leie fallen; unter den wind gerathen. Le vent tombe: der wind legt sich. Le vent s'est fait sud: der wind ist süd geworden; ist nach süden umgelaufen. Coup de vent: sturm-wind: wirbel-wind; winds-braut. Le vaisseau doit partir au premier vent: das schiff soll mit dem ersten guten wind absegeln.

VENT, luft. Prends cet evantail, & me fais du vent: nimm den wädel, und wehe mir luft zu.

VENT, athem. Retenir son vent: den athem an sich halten.

*L'HONNEUR N'EST QU'UN PEU DE VENT, die ehre ist ein leicht vergängliches [nichtiges] ding.

*LE VENT emportera toutes ses afections: der wind wird alle seine zuneigung dahin führen; sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn.

*AVOIR LE VENT d'une chose, von etwas nachricht haben; etwas mercken; wind davon haben.

‡*ÊTRE AU DESSÛS DU VENT, sprüchw. über alle schwürigkeiten hin seyn.

‡*CONTRE VENT & marée, sprüchw. wider wind und strom; da alles der sache zu wider ist.

‡*AVOIR LE VENT en pouppe, sprüchw. vor dem winde segeln; wohl fahren; in allen dingen glücklich seyn.

‡*AVOIR DU VENT dans la tête, sprüchw. wind im kopf haben; unruhig seyn; mit nichtigen einbildungen; eitelen anschlägen umgehen.

‡*SELON LE VENT la voile, sprüchw. man schicke sich in die zeit.

‡*QUEL BON VENT vous amene? welcher wind führt euch hieher?

‡*IL TOURNE À TOUT VENT, sprüchw. er ist wetterwendisch; unbeständig.

♓ DONNER DU VENT à un tonneau, einem faß luft machen.

DES INSTRUMENTS À VENT, blasende kling-spiele, als pfeiffen, posaunen, u. s. w.

ARQUEBUSE À VENT, eine windbüchse.

MOULIN À VENT, wind-mühl.

♓ VENTAILLE, *f. f.* [in der wappenkunst.] öffnung des helms vor dem mund.

VENTE, *f. f.* verkauf. Mettre en vente: zu kauf stellen.

VENTE, marckt; niederlage, wo etwas zu kauf ist. Aller sur la vente: auf den marckt gehen.

VENTER, *f.* VANTER.

VENTER, *v. n.* wehen; windig seyn. Il vente fort: es wehet starck; es ist sehr windig.

‡*IL VENTE, grêle & tonne, er donnert und hagelt; schilt und schmähet.

✗ VENTEROLES, *f. f. pl.* lehnwaare von verkauften zins-gütern.

VENTEUX, *m.* VENTEUSE, *f. adj.* windig. Plage venteuse: windige gegend; da viel winde herkommen. Tems venteux: windiges wetter; da der wind starck gehet.

LES POIS SONT VENTEUX, die erbsen machen winde.

COLIQUE VENTEUSE, bauch-grimmen, so von winden entstehet.

✗ VENTILATION, *f. f.* [spr. *Vantilacion*] [im rechts-handel.] erb-schichtung; würdigung der erbtheile.

✗ VENTILER, *v. a.* theilung machen; erb-schichten setzen.

VENTILER, untersuchen; bereden. Ventiler une question: eine frage untersuchen; sich über einer frage bereden.

✗ VENTOLIER, *m.* VENTOLIERE, *f. adj.* [in der falcknerey.] vogel der starck wider den wind fliegen kan.

✗ VENTOSITÉ, *f. f.* winde im leibe; blehungen. Etre sujet à des ventosités: blehungen unterworfen seyn.

✗ VENTOUSE, *f. f.* [bey dem badern.] ventose; trockner laß-kopf.

✗ VENTOUSE, [im bau.] wasser-röhr; öffnung in einer mauer, zum ablauf des wassers.

VENTOUSÉ, *m.* VENTOUSÉE, *f. adj.* dem man ventosen gesetzt. geschrepft;

VENTOUSER, *v. a.* trockne laß-köpfe [ventosen] setzen.

VENTRE, *f. m.* bauch. Le ventre supérieur: der ober-bauch. Le bas ventre: der unter-bauch.

* VENTRE, leib; brust. Remettre le cœur au ventre à quelcun: einem ein hertz machen. Mettre le feu sous le ventre à quelcun: einem reitzen; einem ein hertz einsprechen.

✗ VENTRE, [in der heil-kunst.] leib; stuhlgang. Avoir le ventre libre: offenen leib haben. Avoir le ventre paresseux: hartleibig seyn; verstopften leib haben. Avoir un cours de ventre: einen durchfall haben.

✗ LE VENTRE d'un navire; d'un tonneau; d'un luth, &c. der bauch [raum] eines schiffs; eines fasses; einer lauten, u. s. w. Une cruche à large ventre: ein bauchiger krug.

‡* AVOIR LE VENTRE d'un tambour, sprüchw. einen grossen dicken bauch haben.

‡* MANGER À VENTRE déboutonné, sprüchw. gierig fressen.

‡* C'EST LE VENTRE de ma mere, sprüchw. d. i. ich gedencke nimmermehr an den ort wieder zu kommen.

‡* VOIR CE QU'UNE PERSONNE A DANS LE VENTRE, sprüchw. erfahren was einer im sinn hat.

‡* VENTRE affamé n'a point d'oreilles, sprüchw. wider den hunger hilft kein zureden; worte füllen den bauch nicht.

* PASSER SUR LE VENTRE à l'ennemi, sich durchschlagen; den vorliegenden seind wegschlagen.

✗ LE VENTRE du dragon, [in der stern-kunst.] die weiteste entfernung von dem drachen-haupt und schwantz.

✗ VENTRE d'un muscle, [in der anatomie.] der bauch eines muskels, wo er am dicksten ist.

✗ LA MURAILLE FAIT VENTRE, die mauer bekommt einen bauch; giebt sich in der mitten heraus.

† VENTRE bieu; Ventre bleu; Ventre saint gris; Ventre S. George, potz! potz tausend!

† VENTRÉE, *f. f.* wurf, bey den thieren. Tous ces petits chiens sont de la même ventrée: alle diese jungen hunde sind von einem wurf.

✗ VENTRICULE, *f. m.* [in der anatomie.] magen. Les ventricules du cerveau: die hirn-kammern.

¶ VENTRIÉRE, *f. f.* heb-amme. [*Sage femme* ist heut zu tage allein im gebrauch.]

✗ VENTRIÉRE, gurt-rieme an einem sielen-zeug.

† VENTRU, *m.* VENTRUE, *f. adj.* dickbäuchig; dick. Il est un peu ventru: er hat einen ziemlichen bauch.

VENU, *m.* VENUË, *f. adj.* gekommen; angekommen; angelangt. Nouvelle venuë tout recemment: eine neuangekommene zettung.

VENUË, *f. f.* ankunft. Vôtre venuë me réjouït: eure ankunft erfreuet mich.

BIEN-VENUË, *f. f.* willkomm. Il a paié sa bien-venuë: er hat seinen willkom bezahlt.

† TOUT D'UNE VENUË, *adv.* durchaus gleich; überall gleich dick. Jambe tout d'une venuë: bein, das oben und unten gleich dick ist.

‡* C'EST UN HOMME TOUT D'UNE VENUË, er ist aus einem vollen holtz; ein vollkommener haus ungelenck.

VENULE, *f. f.* äderlein.

VENUS, *f. f.* Venus; die göttin der liebe, bey den alten Heyden.

✗ VENUS, [in der stern-kunst.] Venus; ein irr-stern.

✗ VENUS, [in der schmeltz-kunst.] kupfer.

✗ LE MONT DE VENUS, der Venusberg in der hand.

* VENUS, zier; annehmlichkeit. Admirons cette gaieté & cette Venus de ses écrits: lasset uns diese lustigkeit und diese annehmlichkeit in seinen schriften bewundern.

VENUSTÉ, *f. f.* zierlichkeit; lieblichkeit; annehmlichkeit. [Der Herr *Menage* ist der einzige, der dieses wort in der Frantzösischen sprache hat einführen wollen; er ist aber von niemand *imitiret* worden.]

VEPRES, VESPRES, *f. f. pl.* [sprich allezeit *Vépres*] vesper. Aller à vêpres: zur vesper gehen. Sonner vêpres: zur vesper läuten.

VER, *fem.* wurm. Ver de terre: regenwurm. Ver à soie: seiden-wurm. Ver luisant: Johannis-würmlein.

* C'EST UN VER de terre, er ist ein elender [verachteter] mensch.

* C'EST UN VER qui le déchire, das ist ihm ein nagender wurm; ein immerwährender verdruß.

* IL A UN VER qui lui ronge le cœur, er hat ein böses gewissen.

✗ VERBAL, *m.* VERBALE, *f. adj.* vom verbo herkommend. Un nom verbal: ein nomen, das vom verbo kommt.

✗ VERBAL, [im rechts-handel.] Promesse verbale: mündliches versprechen.

PROCÉS VERBAL, registratur.

✗ VERBALEMENT, *adv.* mündlich. Promettre verbalement: mündlich zusagen.

✗ VERBALISER, *v. n.* mündlich versetzen.

† VERBALISER, viel worte machen. Vous verbalisés bien, mon ami: mein freund, ihr machet viel worte.

✗ VERBE, *f. m.* verbum; zeit-wort.

VERBE, [in der gottes-lehre.] das selbstständige wort. Le verbe éternel: das ewige wort.

✗ VERBERATION, *f. f.* [spr. *Verberacion*] Le son se fait par la verberation de l'air: der schall entstehet von dem schlagen der luft.

† VERBIAGE, *f. m.* geschwätz; viel worte. Ce n'est que verbiage: es sind nur leere worte.

† VERBOSITÉ, *f. f.* gewäsch; geplauder; viel worte.

† VERBOUQUET, VERTBOUQUET, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] strick, so an ein tau geknüpfet wird, womit die zimmer-stücke in die höhe gezogen werden.

† VERCOQUIN, *f. m.* einfall; eigensinn. Suivre son vercoquin: seinem kopf folgen.

‡* AVOIR BIEN DES VERCOQUINS à la tête, sprüchw. seltsame einfälle [grillen] im kopf haben.

VERD, VERT, *f. m.* grün; grüne farb. Verd celadon: sittich grün. Verd brun: dunckel grün.

VERD de gris, grün-span; grüne tinte.

VERD d'Iris, saft-grün.

VERD, grünes gras; weide. Donner le verd à un cheval: ein pferd ins gras treiben; mit gras füttern.

‡* MANGER SON BLÉ EN VERD, sprüchw. sein brod voraus essen.

‡* EMPLOIER LE VERD & le sec, sprüchw. sein äuserstes thun; alles mögliche anwenden.

‡* IL A ÉTÉ PRIS SUR LE VERD, er ist in seinen besten jahren gestorben.

‡* VOUS

‡* VOUS VOILÀ PRIS SANS VERD, sprüchw. da seyd ihr übereilet worden; ihr seyd gefangen.
‡* VOUS ME PRENÉS SANS VERD, sprüchw. ihr findet mich ohne geld.
✗ VIN QUI A DU VERD, ein wein der noch grün [herb; jung] ist.
VERD, m. VERTE, f. adj. grün; grünend. Arbre verd: ein grüner baum. Herbe verte: grünes gras.
VERD, grün; grüner farb. Ruban vert: grün band.
* VERD, frisch; munter. Le viellard est encore verd: dieser alte mann ist noch frisch; noch bey kräften.
FAIRE UNE VERTE reprimande à quelcun, einem einen derben verweiß geben.
VERD, unzeitig; unreif. Fruit verd: unzeitiges obst.
VIN VERD, junger wein; der noch nicht ausgelegen.
VERDASTRE, adj. [spr. Verdâtre] grünlich. Couleur verdâtre: grünliche farbe.
VERDBOUQUET, s. VERBOUQUET.
VERDÉE, f. f. eine art Italiänischen weins.
† VERDELET, adj. Ce vin est encore verdelet: der wein ist noch grün; rauh; hat sich noch nicht verlegen.
✗ VERDET, f. m. kupfer-grün, bey dem schön-färber.
VERDEUR, f. f. grüne [rauhigkeit] des weins; wenn er noch jung, und sich nicht verlegen.
* VERD GALAND, f. m. ein rüstiger buhler.
VERDIER, f. m. förster; forst-meister.
VERDIER, grünling; gold-finck.
VERDIER, eine art grüner frösche.
VERDIERE, f. f. forst; gehäge, so einem forst-meister zur aufsicht anbefohlen.
VERDIERE, das weiblein des gold-fincken.
† VERDIR, v. n. grünen; ausschlagen; wieder grün werden. Le printems fait tout verdir: der frühling macht, daß alles wieder grünet. [Reverdir ist besser.]
VERDIR, v. a. grün färben; grün anstreichen. Verdir la tranche d'un livre: ein buch auf dem schnitt grün anstreichen.
VERD-MONTANT, VERMONTANT, f. m. eine meise.
VERDOIANT, m. VERDOIANTE, f. adj. [poetisch.] grün; grünend. Le bord verdoiant de cette riviére: das begrünte ufer dieses flusses.
VERDURE, f. f. grün; grüne. Se promener sur la verdure: im grünen [auf einer grünen auen; grünem plan] spatzieren. Arbre sec & sans verdure: ein verdörreter baum, der kein laub mehr hat; nicht mehr grünet.
✗ VERDURE, lust-stück von buchs-baum in einem garten.
✗ VERDURE, tapete, darin länderey gewircket. Choisir une verdure: ein behengsel tapeten von ländereyen aussuchen.
VERDURES, f. f. pl. grün-kraut; küchen-gewächse, davon allein das kraut genossen wird.
VERDURIER, f. m. bedienter in des Königs küche, so den sallat und dessen zubehör verschaffet.
VERGALAND, s. VERD-GALAND.
VERGE, f. f. ruthe; gerte; spieß-ruthe; spieß-gerte. Battre un enfant à coups de verges: einem kind die ruthe geben. Chasser son cheval avec la verge: sein pferd mit einer spieß-ruthe treiben.
VERGE, fuhrmanns-peitsche.
VERGE, stab, oder scepter eines pedellen.
VERGE, die ruthe [röhre] eines mannes.
✗ VERGE, ruthe; meß-ruthe.
✗ VERGE, peil-stock; visier-stab eines wein-händlers.
✗ VERGE de fer, gardin-stange.
✗ VERGE de fer, wind-eisen an den fenstern.
✗ VERGE de peson, stange an der schnellwage.
✗ VERGE de terre, stück landes; der vierte theil eines ackers oder morgens.
† VERGÉ, m. VERGÉE, f. adj. streifig; ungleich von faden. C'est un defaut à une étofe, d'etre vergée: es ist ein fehl an einem zeug, wenn er ungleich von faden, oder streifig an der farben ist.
VERGÉE, f. f. ein viertel ackers; viertel morgens.
VERGER, f. m. baum-garten. Cultiver un verger: einen baum-garten bauen; warten.
VERGETTE, f. f. kehr-besen; kehrbürste.
✗ VERGETTÉ, m. VERGETTÉE, f. adj. [in der wappen-kunst.] pfahlgestreift; mit pfahl-streifen, wenn derer zehen und drüber sind.
VERGETTER, v. a. abkehren; auskehren. Vergetter un habit: ein kleid auskehren.
VERGETIER, f. m. bürsten-binder.
✗ VERGEURE, f. f. [spr. Verjure] drat in der papier-form.
VERGEURE, streifen von der form in dem papier.
VERGLACÉ, m. VERGLACÉE, f. adj. beglatt-eiset; mit glatt-eis belegt.
VERGLACER, v. impers. glatt-eisen. Il verglace aujourd'hui: es glatt-eiset heut.
VERGLAS, f. m. glatt-eis.
† VERGOGNE, f. f. schande; beschämung; beschimpfung.
† VERGOGNEUX, m. VERGOGNEUSE, f. adj. beschämt; schamhaftig. [man sagt lieber honteux.]
✗ VERGUE, f. f. raa; ree; segelstange am schiff. La grande vergue: die große raa. La vergue de la hune: die marsch-ree. La vergue du perroquet: die bram-ree. Vaisseaux qui sont vergue à vergue: schiffe die dart neben einander liegen oder vorbey streichen.
VERIFICATION, f. f. [spr. Verificacion] gerichtliche erkennung; bestätigung einer schrift.
✗ VÉRIFICATEUR, f. m. der die warheit und richtigkeit einer handschrift untersucht.
✗ VÉRIFIER, v. a. gerichtlich bestätigen.
✗ VÉRIFIER, eine schrift untersuchen, ob sie richtig sey.
✗ VÉRIFIER, erweisen; beweisen. Vérifier les chefs de l'acusation: die klag-puncte erweisen; wahr machen.
✗ VÉRIFIER, collationiren; die abschrift gegen das original halten.
VÉRIFIER, wahr machen; erfüllen. La suite vérifia la prédiction: der erfolg hat die weissagung wahr gemacht.
VÉRITABLE, adj. wahr; wahrhaftig. La véritable cause de cela: die wahre ursach dessen. Un homme véritable: ein wahrhaftiger mann; der die wahrheit redet.
VÉRITABLEMENT, adv. warlich; wahrhaftiglich.
VÉRITÉ, f. f. wahrheit. Dire la vérité: die wahrheit reden. Déguiser la vérité: die warheit verhelen; verstellen. Trahir la verité: wider die wahrheit reden.
À LA VÉRITÉ, adv. zwar; in der that. A la vérité il n'a pas tort, mais &c. zwar hat er nicht unrecht, aber u. s. w.
EN VÉRITÉ, adv. warlich; in wahrheit.
VÉRITEZ, f. f. pl. die wahre lehre; die lehre der wahrheit. Les vérités de l'evangile: die evangelische wahrheit; die wahrhafte lehre des evangelii.
‡ DIRE SES VÉRITÉS à quelcun, einem seine mängel verweislich vorhalten; einen um seiner fehler willen unverholen strafen.
VERJUS, f. m. halb-reife trauben.
VERJUS, unreifer trauben-saft.
VERKER, f. m. verkehren; verkehr spielen. Jouër au verker: verkehren spielen.
VERMEIL, m. VERMEILLE, f. adj. roth; leib-farb. Sang vermeil: rothes blut. Joues vermeilles: rothe wangen.
VERMEIL, f. m. gold-farb.
VERMEIL doré, vergoldet silber.
VERMEILLE, f. f. carniol.

VERMICELLES, VERMICELLI, *f. m.* Italiänische nudeln.

VERMILLER, *v. n.* wühlen; [wird von den wilden säuen gesagt.]

VERMILLER, scharren in der erden oder im mist. [wird von hünern u. d. g. gesagt.]

VERMILLON, *f. m.* karmesin-farb; karmesin-beerlein; scharlach-beeren.

VERMILLON, zubereiteter zinnober.

* VERMILLON, röthe der wangen.

VERMINE, *f. f.* geschmeiß; gewürm: läuse. Il est plein de vermine: er ist voll läuse.

‡* CETTE VERMINE me tourmente, dieses lumpen-gesinde [geschmeis] quälet mich.

VERMISSEAU, *f. m.* würmlein; kleiner wurm.

‡ VERMISSEAU, verslein; reimlein.

VERMONTANT, *f.* VERDMONTANT.

SE VERMOULER, *v. r.* wurm-stichig werden. Bois sujet à se vermouler: holz das leicht wurm-stichig wird.

VERMOULU, *m.* VERMOULUË, *f. adj.* wurm-stichig.

VERMOULURE, *f. f.* wurm-fraß; wurm-stich im holz.

VERNI, VERNIS, *f. m.* firniß.

VERNIR, VERNISSER, *v. a.* firnissen; mit firniß bestreichen.

VERNISSEUR, *f. m.* firnisser; firniß-mahler.

VERNISSURE, *f. f.* gefirnißter anstrich; aufgetragener firniß.

VEROLE, *f. f.* frantzosen; frantzösische pocken. Suer la vérole: die frantzosen schwitzen.

PETITE VÉROLE, kinder-pocken. Il est marqué de la petite vérole: er ist pocken-grübig; pocken-narbig; hat pocken-gruben [pocken-narben] im gesicht.

VÉROLÉ, *f. m.* mit den frantzosen behaftet; der die frantzosen hat. Il y a beaucoup de verolez aujourd'hui: heut zu tag giebts viel, welche die frantzosen haben.

VÉROLÉ, *m.* VÉROLÉE, *f. adj.* frantzosen-artig; mit frantzosen behaftet. Un chancre vérolé: eine frantzosen-beule; frantzosen-kreps.

VÉROLIQUE, *adj.* frantzosen-artig. Pustule vérolique: eine frantzosen-blatter.

VERON, *f. m.* schmerle.

VERON, *f.* VAIRON.

VERONIQUE, *f. f.* ehren-preis.

VERRAT, *f. m.* eber; bock-schwein.

VERRE, *f. m.* glas. Faire du verre: glas machen. Verre en plat: ein tafel-glas; tafel-glas.

VERRE, ein glas; trinck-glas. Rincer les verres: die gläser ausspülen. Choquer les verres: mit gläsern klincken; zusammen stossen.

‡* QUI CASSE LES VERRES, les paie sprüchw. wer schaden thut, muß davor stehen.

VERRE de vin, ein glas voll wein.

VERRE d'antimoine, gebrandtes spieß-glas.

VERRE de lunette, brillen-glas; linsen-glas.

VERRERIE, *f. f.* glas-macherey; kunst, glas zu machen.

VERRERIE, glas-hütte; glas-ofen.

VERRERIES, *f. f. pl.* gläsern geschirr.

VERREUX, *m.* VERREUSE, *f. adj.* wurm-stichig; wurm-fräßig. Pomme verreuse: wurm-stichiger apfel.

‡* IL EST UN PEU VERREUX, sprüchw. er hat einen fehl; mangel.

VERRIER, *f. m.* glas-macher; glas-krämer.

‡ MARCHER COMME UN VERRIER déchargé, sprüchw. geschwinde lauffen; eilig fortgehen.

VERRIER, gläser-korb.

VERRIÉRE, *f. f.* glas; glasscheibe über ein gemähl.

⚹ VERRIN, *f. m.* schraube, womit ein gebäu, schiff, u. d. g. gehoben wird.

VERROTERIE, *f. f.* kleine glas-arbeit, von korallen, taschen-spiegeln, u. d. g.

VERROU, VERROUIL, *f. m.* [vorzeiten schriebe man das letzte; nu nicht mehr.] riegel. Pousser le verrou: den riegel vorschieben.

†* BAISER LE VERROU, sprüchw. die lehns-pflicht ablegen.

VERROÜILLER, *v. a.* verriegeln. Verroüiller la porte: die thür verriegeln.

VERRUE, *f. f.* wartze. J'ai une verruë au visage: ich habe eine wartze am gesicht.

VERS, *f. m.* vers; reim-zeile. Vers heroïques: helden-reime. Vers liriques: gesang-reime. Vers hexametre, pentametre, &c. ein sechs-füßiger, fünf-füßiger, u. s. w. vers in der Lateinischen und Griechischen poesie.

‡* VOILÀ DES VERS à vôtre loüange, sprüchw. da hat man euer lob gepriesen; da seyd ihr recht abgemahlt.

VERS, *prep.* nach; zu; gegen; Se tourner vers le soleil: sich nach der sonnen wenden. Il envoya vers moi: er schickte zu mir. Marcher vers l'ennemi: gegen den feind anziehen; auf den feind los gehen. Vers le soir: gegen abend.

VERSAILLES, *f. m.* Versailles; ein Königliches lust-haus zu Paris.

† A VERSE, *adv.* Il pleut à verse: es regnet, als ob es mit zubern gösse.

VERSE', *m.* VERSÉE, *f. adj.* geübt; erfahren; gelehrt. Homme fort versé dans les langues: ein mann, so der sprachen wohl erfahren.

⚹ VERSEAU, VERSE-EAU, *f. m.* der wasser-mann; eines der stern-bilder im thier-kreys.

VERSER, *v. a.* giessen; eingiessen; ausgiessen; vergiessen. Verser de l'eau: wasser giessen. Verser des larmes; du sang: thränen; blut vergiessen. Verser du vin: wein einschencken.

* VERSER ses déplaisirs dans le sein d'un ami: einem freund seine noth klagen; sein anliegen vertrauen.

‡* VERSER dans un tonneau percé, sprüchw. vergebliche arbeit thun.

VERSER, verschütten; umwerfen. Le cocher a versé le chariot: der kutscher hat den wagen umgeworfen.

† VERSER, *v. n.* sich neigen. [wird von den korn-ähren gesagt.] Les blés furent versez par les pluies: das korn ward durch den regen niedergelegt; niedergeschlagen.

VERSET, *f. m.* vers in dem text der bibel.

VERSIFICATEUR, *f. m.* poet; vers-macher; reimen-schmid.

VERSIFICATION, [spr. *Versificacion*] das reimen; vers-machen; reim-kunst; reim-setzung. Traité de la versification françoise: buch von der Frantzösischen reim-kunst. Sa versification est belle: er hat eine schöne reim-setzung; seine verse sind schön.

† VERSIFIER, *v. n.* reimen; verse machen.

VERSION, *f. f.* übersetzung. La version latine de la Bible: die Lateinische übersetzung der Bibel.

† VERSO, *adj.* umseite eines blats; folgende seite. Cela se trouve à f. 12 verso: solches findet sich auf der umseite des 12 blats; es findet sich f. 12 fac. b.

VERT, *f.* VERD.

VERTEBRE, *f. f.* wirbel-bein im rück-grad.

* VERTEMENT, *adv.* hurtig; tapfer. Pousser vertement l'ennemi: den feind tapfer zurück treiben.

RÉPONDRE VERTEMENT, derb antworten.

⚹ VERTEVELLE, *f. f.* riegel-haken, an einem schloß.

VERTICAL, *m.* VERTICALE, *f. adj.* gerade über dem haupt. Point vertical: der scheitel-punct. Horloge verticale: aufrechte sonnen-uhr.

VERTIGE, *f. m.* schwindel. Avoir des vertiges: mit dem schwindel behaftet seyn.

⚹ VERTIGO, *f. m.* koller der pferde.

†* VERTIGO, koller; gäher zorn; eigensinn. Quel vertigo vous prend? was vor ein koller kommt euch an?

q VERTIR, *v. a.* übersetzen.

VERTU, *f. f.* tugend. Les vertus Teologales: die göttliche [christliche] tugenden.

tugenden. Les vertus cardinales: die haupt-tugenden.

* LA VERTU n'est pas toûjours recompensée, die tugend wird nicht allezeit belohnet; d. i. tugendhafte leute.

VERTU, kraft; eigenschaft. La vertu de l'aiman, de l'ambre, &c. die kraft des magnets, des birnsteins, u. s. w. Cette herbe a la vertu de faire dormir: dieses kraut hat die eigenschaft, daß es einschläfert. Vertu oculte: verborgene kraft; eigenschaft.

VERTU, beständigkeit; standhaftigkeit. Il faut bien de la vertu pour soutenir ce malheur: es gehöret eine große standhaftigkeit dazu, ein solch unglück zu überstehen.

EN VERTU, *prep.* in kraft; zu folge. Se mettre en possession en vertu d'une sentence &c. den besitz einnehmen in kraft eines ausspruchs &c.

† VERTU-BIEU, *interj.* potz! das dich!

† VERTU-CHOU, *interj.* potz!

† VERTU de ma vie, bey meinem leben: so wahr ich lebe.

VERTUEUX, *m.* VERTUEUSE, *f. adj.* tugendsam; tugendhaft. Homme vertueux: ein tugendsamer mensch. Action vertueuse: eine tugendhafte that.

VERTUEUX, *f. m.* ein tugendhafter; tugendbegabter.

VERTUEUSE, *f. f.* eine tugendreiche; tugendbegabte.

VERTUEUSEMENT, *adv.* tugendlich; tugendhaft. Vivre vertueusement: tugendlich leben.

VERTUGADIN, *f. m.* wulst; reifrock; wie man sie vor alters getragen.

VERVE, *f. f.* poetischer geist; poetische hitze; einfälle. Ma verve se reveille: mein geist wachet auf; ermuntert sich; die poetische ader fängt mir an zu schlagen.

‡ * VERVE, einfall; eigensinn. Il lui prend des verves à nous faire enrager: er hat einfälle, darüber wir möchten von sinnen kommen.

⚹ VERVEILLE, *f. f.* [bey der falcknerey.] zeichen so dem vogel angehängt wird.

VERVEINE, *f. f.* eisen-kraut.

VERVEU, *f. m.* kraut-korb; obstkorb; darinn die gärtner das kraut oder obst zu marckt bringen.

VESSE, *f.* VESSE.

VESICAIRE, *f. f.* Welsche schlutten; blasen-erbsen.

VESICATOIRE, *f. m.* zug-pflaster, Spanisch fliegen-pflaster.

VESICULE, *f. f.* galle; gallen-blase.

VESPERIE, *f. f.* disputation pro gradu doctoratus theologiæ auf der universität zu Paris.

‡ * VESPERIE, verweis; ausenzer. On lui a fait une terrible vesperie: man hat ihm einen derben verweis gegeben.

‡ * VESPERISER, *v. a.* verweis geben; ausmachen. Il a été vesperisé comme il faut: er ist rechtschaffen ausgemacht worden.

VESPRES, *f.* VÊPRES.

VESSE, *f. f.* fiest.

VESSE, VESCE, *f. f.* wicke.

VESSER, VESSIR, *v. n.* [das letzte ist abgekommen.] fiesten.

VESSERON, *f. m.* krock; wilde wicke.

VESSEUR, *f. m.* fiester.

VESSEUSE, *f. f.* fiesterin.

VESSIE, *f. f.* blase; harn-blase.

VESSIE, blase; so sich aus der haut erhebt.

VESSIE de fiel, gallen-blase.

‡ FAIRE CROIRE, QUE DES VESSIES sont des lanternes, sprüchw. einem eine nase drehen; einen etwas unglaubliches überreden.

⚹ VESSIGON, *f. m.* geschwulst an den knien des pferdes.

⚹ VESSIR, *v. n.* [in der scheidekunst.] den blick thun.

VESTALE, *f. f.* kloster-jungfrau, in dem alten Rom.

‡ * C'EST UNE VESTALE, sprüchw. sie ist sehr züchtig; eingezogen.

‡ * ELLE NE SE PIQUE PAS D'ÊTRE VESTALE; C'est une vestale de marais, sprüchw. sie ist eine lustige schwester; hat die zucht an den nagel gehangen.

VESTE, *f. f.* weste; leib-rock.

VESTE, langer ober-rock bey den Türcken.

VESTEMENT, VESTIR, *f.* VÊTEMENT.

VESTIAIRE, *f. m.* kleider-kammer in einem kloster.

VESTIBULE, *f. m.* vorschopf eines hauses.

⚹ VESTIBULE, die schnecke in dem ohr.

VESTIGE, *f. m.* fußstapfe; spur. Reconnoître les vestiges des bêtes: die spur der thiere kennen.

* MARCHER SUR LES VESTIGES de son pere, in seines vaters fußstapfen treten; d. i. ihm nachthun; nachahmen.

VÊTEMENT, VESTEMENT, *f. m.* [das s ist stumm.] kleid; kleidung. Vêtement d'homme: manns-kleidung.

VETERAN, *f. m.* alter kriegs-mann, bey den alten Römern.

⚹ VETERAN, *adj.* parlaments- oder cammer-rath zu Paris, so zwanzig jahr gedient, und hinfort ohne wircklichen dienst die ehre, besoldung und nießung behält.

⚹ VETERAN, schüler, so zwey jahr in einer classe gesessen.

VÉTILLE, *f. f.* lumperey; nichtswerthes ding. S'entretenir de vétilles: sich von lumpereyen unterreden.

VÉTILLER, *v. n.* unnütze händel treiben; sich mit nichtswerthen dingen aufhalten. Il ne fait que vétiller: er hält sich nur mit nichtswerthen dingen auf.

VÉTILLEUR, *f. m.* der eitle [unnütze] händel treibt; zeit-verschwender.

VÉTILLEUSE, *f. f.* die eitle händel treibt; zeit-verschwenderin.

VÉTILLEUX, *m.* VÉTILLEUSE, *f. adj.* der mit nichtswürdigen dingen umgehet.

VÊTIR, VESTIR, *v. a* [das s ist stumm.] [*Je vêts, tu vêts, il vêt, nous vêtons, vous vêtés, ils vêtent; je vêtois: je vêtis: j'ai vêtu: je vêtirai.*] kleiden; bekleiden. Vêtir les pauvres: die armen kleiden.

⚹ VÊTIR un moulin à vent, die segel an einer wind-mühlen aufspannen.

‡ IL EST VÊTU, comme un moulin à vent, sprüchw. er hat einen leinen kittel an.

VÊTU, *m.* VÊTUE, *f. adj.* gekleidet; angekleidet; angethon; bekleidet. Vêtu d'une robe de pourpre: mit einem purpur-rock angethan.

⚹ VÊTU, [in der wappen-kunst.] mit einem rauten-feld bedeckt, so mit allen vier ecken den rand des schildes berührt.

VÊTURE, *f. f.* einkleidung eines mönchs oder nonnen.

VETTURIN, *f.* VOITURIN.

VEU, *f.* VOEU, und VU.

VEUE, *f.* VUE.

VEUF, *m.* VEUVE, *f. adj.* verwittibt. Homme veuf: ein wittiber; verwittibter mann.

* UNE NUIT VEUVE de lune & d'étoiles, [poetisch.] eine finstere nacht, da weder mond noch sterne scheinen.

VEUF, VEF, *f. m.* [das letzte taugt nichts.] wittiber.

VEUVAGE, *f. m.* wittwen-stand.

VEUVE, *f. f.* wittib; wittwe.

VEUVE, eine tulipan, also beygenahmt.

VEXATION, *f. f.* [spr. *Vêxacion*] drangsal; bedruckung; unrecht. Commettre des vexations: bedruckung üben; leuten drangsal anthun.

VEXER, *v. a.* drücken; bedrängen; unrecht thun; mitnehmen. Vexer ses sujets: seine unterthanen drücken. Les hommes se vexent les uns les autres: die menschen plagen sich unter einander.

VIAGER, *m.* VIAGERE, *f. adj.* auf lebens-zeit. Pension viagere: unterhalt auf lebens-zeit; leib-zucht. Rente viagere: leib-rente.

VIANDE, *f. f.* fleisch; speise. Se nourrir de bonnes viandes: gesunde speisen geniessen. Viande de carême: fasten-speise. Un jour de viande: ein fleisch-tag.

* NOURRIR SES DISCIPLES DE VIANDES salutaires, seine schüler mit heilsamer lehr unterweisen.

‡ * CE N'EST PAS DE LA VIANDE

pour vos oiseaux, das ist nicht vor deinen schnabel; das gehört nicht vor dich.

‡* LA VIANDE prie les gens, sprüchw. am tisch muß man keines nöthigens erwarten.

‡* AIMER LA VIANDE CREUSE, sprüchw. dem saiten-spiel gerne zuhören.

⁎ VIANDER, v. n. [bey der jägerey.] sich weiden; die weide annehmen. [wird von dem rothen wildpret gesagt] Le cerf viande: der hirsch nimmt die weide an.

⁎ VIANDIS, f. m. gräse; weide des rothen wildprets.

VIATIQUE, f. m. reise-kosten; zehrung. [wird nur unter mönchen gebraucht.]

* VIATIQUE, [in der Römischen kirche.] zehr-pfennig; das heil. nachtmahl, so einem sterbenden gereichet wird.

VIBAILLI, VICE-BAILLI, f. m. [das erste ist das gemeineste.] unter-land-voigt.

⁎ VIBORD, f. m. bort; rand des schiffs wo es am niedrigsten ist.

⁎ VIBRATION, f. f. [spr. Vibracion] das schlagen; hin- und her-schlagen der unruh an einer uhr.

LA VIBRATION des ailes, das schlagen [schwingen] der flügel eines vogels.

VICAIRE, f. m. verweser einer pfarr, an statt des abwesenden pfarrers.

GRAND VICAIRE; Vicaire general de l'évêque, verweser eines Bischofs.

VICAIRE perpetuel, ein immerwährender verweser.

VICAIRE temporel, zeitlicher verweser, so nur auf eine zeitlang verordnet ist.

VICAIRE de l'Empire, Reichs-verweser.

VICAIRE de Jesus Christ, [in der Römischen kirche.] statthalter Christi; Römischer Papst.

VICAIRIE, f. f. pfarr-dienst, so durch einen verweser verwaltet wird.

VICARIAL, m. VICARIALE, f. adj. das einem verweser gehört. Puissance vicariale: macht eines verwesers.

VICARIAT, f. m. verweser-amt; verwesung einer pfarr.

VICE, f. m. laster; untugend. Faire le procés aux vices: die laster strafen.

VICE, mangel; fehler. Les vices d'un discours: die fehler einer rede. Cheval qui a des vices considerables: pferd das große mängel hat. C'est le vice du siecle: das ist ein mangel [eine untugend] unserer zeit.

VICE-AMIRAL, f. m. vice-admiral; unter-admiral.

VICE-BAILLI, s. VIBAILLI.

VICE-CHANCELIER, f. m. vice-cantzler; unter-cantzler.

VICE-DOGE, f. m. raths-herr zu Venedig, so den Hertzog vertritt, wenn er abwesend ist.

VICEGERANT, f. m. des officials verweser.

VICE-GERANTE, f. f. unter-priorin, in einem nonnen-kloster.

VICE-LEGAT, f. m. Päpstlicher vice-statthalter; unter-verweser.

VICE-LEGATION, f. f. [spr. Vice-legacion] unter-verweser-amt; vice-statthalterschaft.

VICE-PROCUREUR, f. m. unter-sachwalter.

VICE-REINE, f. f. eines Königlichen statthalters ehe-weib.

VICE-ROI, f. m. Königlicher statthalter; unter-könig.

VICE-ROIAUTÉ, f. f. statthalterschaft eines königreichs.

VICE-SENECHAL, s. VI-SENECHAL.

⁎ VICIE', m. VICIÉE, f. adj. verderbt [verstockt; verfaultes] holtz.

⁎ VICIER, v. a. [im rechts-handel.] verderben; untüchtig machen. Un défaut de formalité vicie un acte: der mangel einer zierlichkeit macht eine verschreibung untüchtig.

VICIEUX, m. VICIEUSE, f. adj. lasterhaft; mangelhaft. Homme vicieux: ein lasterhafter mann. Cheval vicieux: mangelhaftes pferd.

* RAISONNEMENT VICIEUX, untüchtige [falsche] beweis-rede.

⁎ ACTE VICIEUX, unkräftige [mangelhafte; zu recht unbeständige] verschreibung.

* VICIEUSEMENT, adv. falsch; unrichtig; mangelhaft. Ecrire vicieusement: unrichtig schreiben.

VICISSITUDE, f. f. wechsel; abwechselung. La vicissitude des saisons: der wechsel der jahrs-zeiten.

VICOMTE, f. m. after-graf.

VICOMTÉ, f. m. und f. after-grafschaft.

VICOMTESSE, f. f. after-gräfin.

VICTIMAIRE, f. m. opfer-priester, bey den alten Heyden.

VICTIME, f. f. opfer; schlacht-opfer. Immoler une victime: ein schlacht-opfer opfern.

* IL FUT LA VICTIME de la colere du Roi, er ward das schlacht-opfer des grimms des Königs; über ihn hat sich der grimm des Königs ausgegossen.

VICTOIRE, f. f. sieg. Victoire sanglante, glorieuse, &c. ein blutiger, rühmlicher, u. s. w. sieg. Remporter la victoire: den sieg erhalten. Emporter une victoire sur l'ennemi: dem feind einen sieg abgewinnen.

* REMPORTER LA VICTOIRE sur ses passions, seine begierden besiegen; bezwingen.

VICTORIEUX, m. VICTORIEUSE, f. adj. sieghaft; siegreich. Armée victorieuse: ein sieghaftes heer.

* GRACE VICTORIEUSE, die obsiegende gnade in dem menschen.

VICTUAILLES, f. f. pl. [spr. Vituailles] lebens-mittel. Faire provision de victuailles: vorrath von lebens-mitteln machen.

⁎ VICTUAILLEUR, f. m. versorger; anschaffer der nöthigen lebens-mittel vor die schiffe.

VIDAME, f. m. verweser eines Bischofs, in der weltlichen verwaltung seines stifts; stifts-hauptmann.

VIDAME, VIDAMIE, f. f. stifts-hauptmannschaft.

VIDELLE, f. f. rädlein, womit der pasteten-bäcker den teig schneidet.

⁎ VIDIMER, v. a. vidimiren; gerichtlich bezeugen, daß die abschrift dem original gleichförmig sey.

⁎ VIDIMUS, f. m. vidimirte abschrift.

VIDUITE', f. f. wittwen-stand.

VIE, f. f. leben. Etre en vie: am leben seyn. Donner la vie: das leben geben; erzeugen. Perdre la vie: um das leben kommen.

VIE, lebens-zeit. Je vous aimerai toute ma vie: ich werde euch lieben, so lang ich lebe.

VIE, lebens-geschicht; lebens-beschreibung. Les vies des hommes illustres de Plutarque: des Plutarchus lebens-geschichte berühmter männer.

VIE, lebens-art. Une personne de mauvaise vie: eine person die ein böses leben führt. Embrasser la vie religieuse: sich zum kloster-leben begeben.

⁎ VIE, [bey der falckenerey.] nahrung; futter. Oiseau de grande, de petite vie: vogel, der viel; der wenig frißt; nahrung braucht.

* VIE, lebens-unterhalt. Chercher sa vie: seinen unterhalt suchen.

‡* VIE, lustiges leben; lustige zeit. Faire la vie; faire bonne vie: guter tage pflegen; sich lustig machen.

‡* VOUS AVE'S FAIT CETTE NUIT UNE VIE de diable, ihr habt diese nacht des teufels händel getrieben; groß getümmel gemacht.

‡* VÔTRE PERE VOUS VA FAIRE UNE BELLE VIE, euer vater wird euch wohl empfangen; den peltz waschen.

‡* FAIRE VIE qui dure, machen daß man auskommen kan.

* LA VIE d'un méchant livre est fort courte, ein untüchtiges buch währet nicht lang; gilt nicht lang.

EAU DE VIE, brantwein.

† VIEDAZE, f. m. die ruthe eines esels.

†* VIEDAZE, esel; esels-kopf; tölpel.

VIEL, VIEUX, m. VIELLE, f. adj. alt. [Viel wird nur in gewissen ausgesonderten redens-arten gebraucht; als depouiller le viel Adam: den alten menschen ablegen.] s. VIEUX.

VIELLARD, f. m. greis; alter mann; alter. Un vénérable viellard: ein ehrwürdiger greis.

VIELLE, *f.f.* alt weib. Une vielle riche: eine reiche alte.

† VIELLERIE, *f.f.* alt zeug; alte lumpen; grempel-werck.

VIELLESSE, *f.f.* alter. Arriver à une vieillesse honorable: zu ehrlichem alter gelangen.

* LA VIELLESSE du monde, das alter der welt; die zeit so die welt gestanden.

* LA VIELLESSE de l'année, [poetisch.] das ablaufende jahr; die späte jahrs-zeit; der winter.

VIELLIR, *v.n.* alten; alt werden. Viellir dans les sciences: bey dem studiren alt werden.

* MOT QUI COMMENCE À VIELLIR, ein wort das beginnet zu alten; abzukommen.

VIELLIR, *v.a.* sein leben zubringen. Il a vielli sous le harnois: er ist im harnisch alt worden; hat seine lange lebens-zeit im kriege zugebracht.

VIELLOT, *f.m.* ältlich; der zu alten beginnet.

VIELLOTE, *f.f.* die zu alten beginnet.

VIE'LE, *f.f.* leyer. Jouër de la viéle: auf der leyer spielen.

VIÉLER, *v.n.* leyren; die leyer spielen.

VIÉLEUR, *f.m.* leyer-mann; leyer-magd.

VIENNE, *f.f.* Wien, haupt-stadt in Oesterreich.

VIERGE, *f.f.* die hochgelobte Jungfrau Maria. La fête de la vierge: das Marien-fest.

VIERGE, jungfrau; magd. Elle est encore vierge: sie ist noch eine magd; reine jungfrau.

✠ VIERGE, *adj.* jungfrau, ein sternbild in dem thier-kreys.

VIERGE, *adj.* Cire vierge: jungfer-wachs. Miel vierge: jungfer-honig. Or vierge: gediegen gold; fein gold, ohne zusatz. Parchemin vierge: jungfer-pergamen. Huile vierge: öl so ungepreßt ablauft.

‡* ÉPÉE VIERGE, degen so noch nicht aus der scheide gekommen; noch niemanden leid gethan.

VIEUX, *m.* VIELLE, *f. adj.* alt. On n'est plus bon, quand on est vieux: wenn man alt ist, so taugt man nichts mehr. Un vieux habit: ein altes kleid. Une vielle maison: ein altes haus. Vielles histoires: alte geschichte. Vielle lettre: ein alter brief. Vin vieux: alter wein. Vieux mot: ein altes wort; das aus dem gebrauch gekommen.

VIEUX oint; alt schmeer.

† VIF, *m.* VIVE, *f. adj.* lebend; lebendig. On l'a roué tout vif: man hat ihn lebendig gerädert. Donation entre vifs: schenckung unter lebenden. Le mort saisit le vif: der todte setzt den lebendigen ein; d. i. der nächste erbe ergreift die verlassenschaft, so bald der erblasser todt ist. Du poisson vif: lebendige fische. Il est plus mort que vif: er ist mehr todt als lebendig; vor angst und schrecken.

* VIF, munter; hurtig; lebendig. Avoir l'esprit vif: einen lebendigen [munteren] geist haben.

* VIF, heftig; starck; gewaltig. Vive douleur: heftiger schmertz. De vive force: mit äusserster gewalt. Un combat vif: ein hitziges gefecht; scharfes treffen. Une exhortation vive: eine scharfe vermahnung.

* VIF, hell; glänzend; klar. Teint vif: eine klare haut. Couleur vive: eine frische farbe. Des yeux vifs: helle augen.

✠ UN CHEVAL VIF, ein hitziges [flüchtiges] pferd; das feuer hat.

* UNE HAÏE VIVE, ein lebendiger zaun: grüne zaun-hecke.

* DE VIVE VOIX, mündlich; mit worten. Je vous l'ai dit de vive voix, & je vous l'ai repeté par écrit: ich habe es euch mündlich gesagt, und schriftlich wiederholet.

VIF ARGENT, *f.m.* queck-silber.

‡* AVOIR DU VIF argent dans la tête, sprüchw. einen sparren zu viel haben; unter der haube nicht wohl verwahrt seyn.

VIF, *f.m.* leben; das lebendige. Couper jusques au vif: schneiden biß auf das leben. Portrait tiré au vif: bild, so nach dem leben gemahlt.

* PIQUER JUSQUES AU VIF, sprüchw. heftig [empfindlich] beleidigen.

✠ LE VIF de l'arbre, der kern; das hertz eines baums.

✠ VIF de la colomne, [in der bau-kunst.] der seulen-schaft.

✠ LE VIF de l'eau, der höchste anlauf der fluth; meeres-fluth, wenn sie am höchsten ist.

VIGILAMMENT, *adv.* fleißiglich; hurtiglich.

VIGILANCE, *f.f.* wachsamkeit; fleiß; hurtigkeit. Avoir de la vigilance: wachsam [fleißig] seyn.

VIGILANT, *m.* VIGILANTE, *f. adj.* wachsam; fleißig. Serviteur vigilant: ein wachsamer diener.

VIGILE, *f.f.* [in der Röm. kirche.] heiliger abend; tag vor einem großen fest.

VIGILES, *f.f.pl.* [in der Röm. kirche.] bet-stunden vor einen todten; todten-gebäte.

VIGINTIVIRAT, *f.m.* amt der zwantziger in dem alten Rom.

VIGNE, *f.f.* wein; wein-stock; wein-wachs. Planter la vigne: wein pflantzen.

VIGNE, wein-berg; wein-garten. Vigne de tant d'arpens: wein-berg von so viel ackern.

VIGNE sauvage, wilder wein.

VIGNE vierge, tauber wein; der keine frucht trägt.

* TRAVAILLER À LA VIGNE du Seigneur, in dem wein-berg des HErren arbeiten; d. i. ein lehr-amt in der kirchen versehen.

‡* APRÉS NOUS PASSE LES VIGNES qui voudra, sprüchw. die nach uns kommen, mögen auch sorgen.

VIGNERON, *f.m.* wein-gärtner; wintzer.

VIGNERONNE, *f.f.* wein-gärtnerin; wintzerin.

✠ VIGNETTE, *f.f* [in der druckerey.] figur; leiste, so zur zier oben auf der ersten seite gesetzt wird.

VIGNOBLE, *f. m.* wein-wachs; wein-bau. Le vignoble de Bacarac est fameux: der Bacharacher wein-wachs ist berühmt. Un païs de vignoble: ein wein-land; ein land, da wein wächst.

VIGNOT, *f.m.* eine grosse see-muschel.

VIGOGNE, *f.f.* Spanische wolle.

VIGOGNE, *f.m.* hut von Spanischer wolle gemacht.

✠ VIGORTE, *f.f.* caliber-stock bey der büchsen-meisterey.

VIGOUREUX, *m.* VIGOUREUSE, *f. adj.* starck; frisch; bey kräften. Un homme vigoureux: ein frischer starcker mann. Il a le bras vigoureux: er ist starck im arm.

* FAIRE UNE SORTIE VIGOUREUSE, einen starcken [heftigen] ausfall thun.

VIGOUREUSEMENT, *adv.* starck; heftiglich; gewaltiglich. Repousser vigoureusement l'ennemi: den feind mit gewalt abtreiben.

‡ VIGUERIE, *f.f.* land-richter-amt.

VIGUEUR, *f.f.* stärcke; kraft. Manquer de vigueur: nicht genugsame kräfte haben.

* VIGUEUR de courage, lebendige tapferkeit.

* TEMOIGNER DE LA VIGUEUR, hertzhaftigkeit [beständigkeit; tapferen muth] beweisen.

† VIGUIER, *f.m.* land-richter. [wird nur in Languedoc noch gebraucht; anderswo sagt man *Prevôt*.]

VIL, *m.* VILE, *f. adj.* gering; schlecht; verächtlich. Un vil esclave: ein geringer knecht. Une condition vile: ein schlechter zustand; verächtliche lebens-art. Cela est à vil prix: das ist um geringen preis feil; ist wohlfeil.

VILAGE, VILLAGE, *f.m.* dorf. Un gros vilage: ein großes dorf.

‡* IL EST BIEN DE SON VILAGE, sprüchw. er ist sehr tumm; einfältig.

‡* À GENS DE VILAGE, trompette de bois, sprüchw. wie die gäste, so der wirth.

‡* IL NE FAUT POINT SE MOQUER DES CHIENS, QU'ON NE SOIT HORS DU VILAGE, sprüchw. man muß der gefahr nicht spotten, bis man drüber hin ist.

VILAGEOIS, *s. m.* dorf-hanß; landmann; baur.

VILAGEOISE, *s. f.* bäurin.

VILAIN, *s. m.* karger filz; knicker; knauser.

VILAIN, schmutz-hamel; unflat.

VILAIN, narr; unverstand.

VILAIN, *m.* VILAINE, *f. adj.* karg; filzig; knauserig. Il est ingrat & vilain: er ist undanckbar und karg.

VILAIN, faul; schmutzig; heßlich. Un vilain rabat: ein schmutziger überschlag. Une vilaine peruque: eine heßliche perucke.

VILAIN, schändlich; unanständig. Une vilaine action: eine schändliche that. Tous vilains cas sont reniables, sprüchw. alles was schändlich ist, muß man durch läugnen von sich ablehnen. Cela est fort vilain à une personne comme vous: das stehet euch sehr übel an; das geziemet euch gar nicht.

VILAIN, unsauber; unflätig. Une vilaine façon de parler: ein garstiges [unflätiges] wort. Il fait un vilain tems: es ist ein unflätiges wetter.

VILAIN, *adv.* garstig; unsauber. Il fait vilain dans les ruës: es ist unsauber gehen auf der gassen.

VILAINE, *s. f.* huren-balg; schlepp-sack; schand-sack.

VILAINE, närrin; thörin.

VILAINE, ungezogenes [grobes] mensch.

VILAINEMENT, *adv.* schändlich; sträflich; lüderlich. Trahir vilainement son ami: an einem freund schändlicher weise treulos werden.

VILANELLE, *s. f.* bauren-lied; gesang.

† VILASSE, *s. f.* [schmäh-wort.] städtlein; lumpen-ort.

VILE, VILLE, *s. f.* [sprich allezeit Vile] stadt. Bâtir une vile: eine stadt bauen. Détruire une vile: eine stadt zerstören. Monsieur est à la vile: der Herr ist in der stadt: d. i. nicht auser derselben verreiset. Monsieur est en ville: der Herr ist in der stadt; d. i. aus dem hause in die stadt gegangen.

VILEBREQUIN, *s. m.* windelbohrer, bey dem tischer.

VILEMENT, *adv.* schändlich; verächtlicher weise. S'abaisser vilement: sich verächtlicher weise erniedrigen.

VILENIE, *s. f.* unrath; unflat. Pot de chambre plein de vilenie: kammer-topf voll unflats.

* VILENIE, schand-that; schändliche that. C'est une vilenie, qui n'eut jamais de pareille: das ist eine schande, die niemahls ihres gleichen gehabt.

* VILENIE, kargheit; geitz. Sa vilenie n'est pas concevable: sein geitz ist nicht zu begreifen.

† VILIPENDER, *v. a.* [spr. *Vilipandé*] verachten; gering schätzen; verächtlich handeln. Vilipender les méchans: böse leute verachten.

VILNE, *s. f.* Wilda; haupt-stadt in Litthauen.

VIN, *s. m.* wein. Vin blanc, rouge, clairet, &c. weisser, rother, schieler u. s. w. wein. Vin de trois feuilles, de quatre feuilles, &c. dreyjähriger, vierjähriger u s. w. wein. Vin qui se passe: wein der abschmäckend wird. Vin qui n'est pas en sa boite: wein der noch nicht trinckbar ist. Vin de mere-goutte: vorlauf; wein so ungepreßt abläuft. Vin de la bouche: mundwein. Vin poussé: verschalter [abgefallener] wein.

‡ VIN de l'étrier, sprüchw. der abschieds-trunck; valet-trunck.

‡* VIN d'une oreille, sprüchw. ein guter wein.

VIN de liqueur, süsser wein; köstlicher wein, der nicht zum gewöhnlichen trunck, sondern nur zur schleckerey dienet.

VIN brulé, mit zucker abgesottener wein.

VIN émetique, brech-tranck, von wein zugerichtet.

VIN du marché, ley-kauf; was man vertrinckt, oder andern zu vertrincken giebt, wenn ein kauf geschlossen worden.

* ÊTRE DANS LE VIN, truncken seyn.

* CUVER SON VIN, den rausch ausschlafen.

* HOMME QUI PORTE BIEN LE VIN, einer der einen trunck wohl vertragen kan.

* HOMME DE MAUVAIS VIN, einer der, wenn er gesoffen, nichts taugt; kein gut thut.

* LE VIN lui est monté à la tête, der wein ist ihm zu kopf gestiegen; er ist truncken.

‡* IL A PRIS DE SON VIN, sprüchw. er ist nicht recht klug.

‡* APRÈS BON VIN, bon cheval, sprüchw. trunckener reiter macht kurtze meilen.

‡* IL A MIS DE L'EAU DANS SON VIN, sprüchw. er giebt nach; er läßt ab von seinem eifer; ist nicht mehr so hitzig.

VIN, wein im faß. Acheter, vendre &c. du vin: wein kaufen, verkaufen, u. s. w. Mettre du vin en perce: ein faß wein anzapfen. Coifer le vin: eine weinflasche verkorcken; zustopfen.

VINAGE, *s. m.* wein-zehend.

VINAIGRE, *s. m.* [spr. *Vinegre*] weinessig; essig. Vinaigre rosat, [nicht *rosar*] rosen-essig.

VINAIGRER, *v. a.* mit essig anmachen. [wird nur allein in *partic. passiv.* gebraucht.] Cela est trop vinaigré: hie ist zu viel essig angegossen.

VINAIGRETTE, *s. f.* essig-tuncke, mit pfeffer. Du bœuf à la vinaigrette: rind-fleisch mit einer essig-tuncke; mit essig begossen.

✠ VINAIGRETTE, heur [mieth] - kalesse zu Paris.

VINAIGRIER, *s. m.* essig-schencke; essigzapfer.

VINAIGRIER, essig-krüglein, auf dem tisch zu gebrauchen.

VINDAS, *s. m.* schiff mit einem windwerck, wodurch versunckene lasten aus dem wasser aufgezogen werden.

VINDICATIF, *m.* VINDICATIVE, *f. adj.* rachgierig. Les Espagnols sont vindicatifs: die Hispanier sind rachgierig. Les femmes sont vindicatives: die weiber rächen sich gern.

✠ VINDICTE, *s. f.* [im rechts-handel.] rache.

VINÉE, *s. f.* zuwachs des weins von einem jahr; jahr-wachs. Nous aurons une bonne vinée: wir werden einen guten jahr-wachs haben.

VINEUX, *m.* VINEUSE, *f. adj.* nach wein schmäckend; riechend. Melon vineux: melone, so einen wein-geschmack hat. Haleine vineuse: athem so nach wein reucht. Vin vineux: wein-reicher wein.

‡ CAMPAGNE VINEUSE, wein-land; gegend da es viel wein-wachs giebt.

COULEUR VINEUSE, wein-farbe; die dem wein gleich siehet.

VINGT, VINT, *adj.* [das letzte t komt nunmehr vor dem ersten auf.] zwantzig. Vint écus: zwantzig thaler.

VINT & UN; Vint-un, ein und zwantzig. [man muß sagen *vint & un*, nicht *vint-un*: aber man sagt *vint-deux*, *vint-trois*, u. s. w.] Vint & un cheval: [nicht *chevaux*.] ein und zwantzig pferde. [wenn aber ein *adjectivum* folgt, muß es in *plur.* stehen.] Vint & une bonnes lieuës: ein und zwantzig starcke meilen.

LES VINT & quatre, die vier und zwantzig Königliche kammer-musicanten.

VINTAINE, *s. f.* [spr. *Vinténe*] ein zwantzig; eine stige. Cela me coûtera une vintaine d'ecus: das wird mich etwa zwantzig thaler kosten.

✠ VINTAINE, tau an der korn-winde einer mühlen.

✠ VINTAINE, wind-werck, womit stein und kalck zu einem bau aufgewunden wird.

VINTIÈME, *adj.* der zwantzigste.

VIOL, *s.* VIOLEMENT.

† VIOLAT, *adj.* mit violen angemacht. Sirop violat: violen-saft.

VIOLATEUR, *s. m.* übertreter; verletzer. Un violateur de loix: ein übertreter der gesetze.

VIOLATION, *s. f.* [spr. *Violacion*] übertretung; gewalt-übung; verletzung. La violation d'une église: kirchen-schändung;

schändung; verübte gewalt an einer kirchen.

VIOLATRICE, *s. f.* übertreterin; verletzerin.

VIOLE, *s. f.* baß-geige.

VIOLEMENT, VIOL, *s. m.* [das letzte taugt nichts.] übertretung; schändung; verletzung. Punir le violement de l'ordonnance: die übertretung des gebots strafen.

VIOLEMMENT, *adv.* gewaltthätiglich; mit gewalt. Agir violemment: gewaltthätiglich handeln; gewalt brauchen.

VIOLENCE, *s. f.* gewalt; gewaltthätigkeit. User de violence: gewalt brauchen. Faire des violences: gewalt üben; durch gewalt unrecht thun.

* SE FAIRE VIOLENCE, sich selbst zwingen; sich selbst bezwingen, etwas wider seinen willen zu thun oder zu lassen.

* FAIRE VIOLENCE aux paroles, den worten gewalt anthun; die worte verdrehen; von dem wahren auf einen falschen sinn zwingen.

* LA VIOLENCE de mon mal s'est relâchée, die heftigkeit meines schmertzes hat nachgelassen.

VIOLENT, *m.* VIOLENTE, *f. adj.* [spr. *Violan*] gewaltsam. Mouvement violent: gewaltsame bewegung. Mort violente: gewaltsamer tod.

VIOLENT, mühsam; starck; beschwerlich. Un exercice violent: eine starcke leibes-bewegung.

* VIOLENT, heftig; starck; gewaltig. Un feu violent: ein starckes [gewaltiges] feuer.

* VIOLENT, hitzig; gähzornig; heftig. Il est un peu violent: er ist etwas hitzig. Un homme violent dans ses passions: ein mann der in seinen begierden sehr heftig ist.

⚹ VIOLENT, [in der färberey.] starck; hoch von farb. Couleur violente: eine starcke farbe. Rouge trop violent: allzu hohes roth.

VIOLENTER, *v. a.* gewalt anthun; mit gewalt zwingen. On l'a violenté à cela: man hat ihn dazu gezwungen.

VIOLER, *v. a.* schänden; gewalt anthun; verletzen. Violer une femme: ein weib schänden; ihr gewaltsamer weise beywohnen. Violer une église: eine kirche schänden; an einer kirchen gewalt üben.

* VIOLER son serment, seinen eyd brechen.

* VIOLER le respect qu'on doit à son Prince: die ehrerbietigkeit, die man seinem Fürsten schuldig ist, verletzen. Violer l'aliance: den bund brechen.

VIOLET, *m.* VIOLETTE, *f. adj.* viol-farb; viol-blau. Ruban violet: viol-blaues band.

‡* FAIRE DU FEU VIOLET dans l'eau, sprüchw. wunder-dinge thun.

‡* IL DEVINT TOUT VIOLET, er entfärbete sich.

VIOLET, *s. m.* viol-blaue farb. Porter le violet: viol-blau tragen. Teindre en violet: viol-blau färben.

VIOLETTE, *s. f.* viol; veilichen. Violette de mars: mertz-viol.

VIOLIER, *s. m.* violen-stock; veilichen-pflantze.

VIOLON, *s. m.* geige; fidel. Jouër du violon: die geige streichen; auf der geige spielen.

VIOLON, geiger; fidler; violist. C'est un bon violon: er ist ein guter geiger; violist.

‡* VOUS ÊTES UN PLAISANT VIOLON, ihr seyd ein feiner narr.

VIORNE, *s. f.* wald-rebe; kleiner meel-baum.

VIPE'RE, *s. f.* viper; otter.

* RACE DE VIPÉRES, otter-gezücht; bösartiges geschlecht.

* LANGUE DE VIPÉRE, eine otter-zunge; läster-zunge; zanck- und lügen-maul.

VIPEREAU, *s. m.* junge otter.

VIRELAI, *s. m.* lied in der Frantzösischen ticht-kunst, da gewisse reime oft wiederholet werden.

⚹ VIREMENT de partie, *s. m.* umschlag; abrechnung unter kaufleuten.

VIRER, *v. a.* drehen; umdrehen.

⚹ VIRER, umschlag treffen; schuld gegen schuld aufheben.

⚹ VIRER, [in der see-fahrt.] das schiff wenden; umlegen.

VIRER, *v. n.* sich drehen; sich winden; sich hin und her wenden. Aprés avoir bien tourné & viré, il a pris ce parti: nachdem er sich hin und her gewandt, und gewunden, hat er den schluß gefasset.

⚹ VIRES, *s. f. pl.* [in der wappen-kunst.] in einander liegende ringe.

⚹ VIREVAUT, *s. m.* brat-spieß auf dem schiff, womit der ancker aufgewunden wird.

‡ VIRE-VOLTE, VIRE-VOUTE, *s. f.* umher-gang; kreis-gang. Il a fait plus de cent vire-voltes autour de la maison: er ist mehr als hundert mahl vor dem hause umher gegangen.

VIRGINAL, *m.* VIRGINALE, *f. adj.* jungfräulich; züchtig. Une pudeur virginale: eine jungfräuliche schamhafftigkeit.

LAIT VIRGINAL, jungfrauen-milch; eine art schminck-wassers.

VIRGINITÉ, *s. f.* jungfrauschaft. Perdre sa virginité: die jungfrauschaft verliehren.

VIRGOULE'E, VIRGOULEUSE, *s. f.* eine art winter-birn.

VIRGULE, *s. f.* strichlein; comma.

VIRIL, *m.* VIRILE, *f. adj.* männlich. Age viril: das männliche alter.

* ACTION VIRILE, eine männliche that; tapfere that.

* VIRILEMENT, *adv.* tapfer; männlich.

VIRILITÉ, *s. f.* mannbares alter; männliches alter.

⚹ VIROLE, *s. f.* zwinger an einem messer-hefft, feile, u. d. g.

VIRTUEL, *m.* VIRTUELLE, *f. adj.* kräftig; mächtig; mit kraft angethan. Le poivre a la qualité virtuelle de causer de la chaleur: der pfeffer hat die kraft [kräftige eigenschaft] zu hitzen.

VIRTUELLEMENT, *adv.* in der kraft.

VIRTUOSO, *s. m.* ein kunstreicher geschickter mann. [ein Italiänisches wort, welches man bisweilen braucht, wenn einer redet von einem wackern und braven Italiäner; sonst aber nicht.]

VIS, VIZ. *s. f.* schraube. Vis sans fin: schraube ohne end.

LA VIS d'Archimede, schnecke; wasser-schnecke; wasser-schraube.

VIS, wendel-stiege; schnecken-treppen.

VIS, seule [spille] einer schnecken-treppen.

VIS À VIS, *prep.* gegen über. Vis à vis l'église; Vis à vis de l'église: gegen über der kirchen.

VIS À VIS, *adv.* gegen über. Il demeure vis à vis: er wohnt gleich gegen über.

⚹ VISA, *s. m.* zeugniß des Bischofs über die tüchtigkeit eines, der zum kirchen-dienst beruffen wird.

⚹ VISA, præsentatum; insinuations-schein eines weltlichen richters.

VISAGE, *s. m.* gesicht; angesicht. Un visage beau, riant, &c. ein schönes, freundliches u. s. w. gesicht. Etre beau de visage: schön von angesicht seyn.

‡ VISAGE de pleine lune, ein völliges [starckes] gesicht.

‡ VISAGE à couleur d'olive, ein gelbes gesicht.

‡ VISAGE d'excommunié, ein scheusliches gesicht.

‡ VISAGE de prospérité, ein frisches und freudiges gesicht.

* AVOIR BON VISAGE, wohl aussehen; gesund aussehen.

* AVOIR MAUVAIS VISAGE, übel aussehen; kräncklich aussehen.

* FAIRE BON VISAGE à quelcun, einen gerne sehen; freundlich empfangen.

* FAIRE MAUVAIS VISAGE, einem ein sauer gesicht machen; einen unfreundlich ansehen.

‡* TROUVER VISAGE de bois, sprüchwort: verschlossene thüren finden.

‡* AVOIR UN VISAGE d'apellant, sprüchw. wohl aussehen; kranck und bleich aussehen.

* UN HOMME À DEUX VISAGES, sprüchw. ein falscher [untreuer] mensch.

‡* QUEL VISAGE est-ce là? was ist das vor ein angesicht?

‡* VOIEZ LE PLAISANT VISAGE! sehet doch das feine angesicht!
† VISAGÉRE, *f.f.* an einer weiber-mütze, der rand so gegen das gesicht gekehret ist. Border la visagére: den rand um das gesicht mit einer schnur einfassen.
✕ VISCERE, *f. m.* [in der heil-kunst.] eingeweide; inwendiges stück des leibes. Un viscere lezé: ein verletztes eingeweide. Avoir un abscés dans les visceres: ein geschwür in dem eingeweide haben.
VISCOSITE', *f.f.* schleim; klebrige feuchtigkeit.
VISE'E, *f.f.* das zielen im schiessen. Prendre bien la visée: wohl zielen.
* VISÉE, zweck; vorhaben; absehen. Je ne sai pas, quelle est sa visée en cela: ich weiß nicht, was sein absehen hierunter ist.
VI-SENECHAL, VICE-SENECHAL, *f. m.* unter-land-vogt.
✕ VISER, *v. a.* præsentiren; das præsentatum aufsetzen. Viser un acte: eine verschreibung præsentiren.
VISER, *v. n.* zielen. Il faut bien viser avant que tirer: man muß wohl zielen, ehe man los schießt.
* VISER, abzielen; vorhaben; sein absehen richten. Il vise à quelque bon bénéfice: er zielet auf eine gute pfründ.
VISIBLE, *adj.* sichtbar. L'église visible: die sichtbare kirche.
* VISIBLE, klar; offenbar. Defaut visible: offenbarer mangel.
VISIBLEMENT, *adv.* sichtbarlich. Il apparut visiblement: er ist sichtbarlich erschienen.
* VISIBLEMENT, sichtbarlich; offenbarlich. Cela est visiblement faux: das ist offenbarlich falsch.
VISIÉRE, *f.f.* das absehen auf einem rohr oder arm-brust.
VISIÉRE, helmlein; visier; gesicht eines helms. Lever la visiére: das helmlein [visier] aufheben; aufthun. Baisser la visiére: das visier fallen lassen.
‡* ROMPRE EN VISIÉRE à quelcun, einen anfahren; einem ungestümiglich [unbescheidenlich] begegnen.
‡* ROMPRE EN VISIÉRE à la raison, wider die vernunft reden.
VISIGOT, *f.m.* West-Gothe; einwohner aus West-Gothland.
VISION, *f.f.* das sehen; das anschauen. Une vision claire & distincte: ein helles und deutliches sehen.
LA VISION de Dieu, das anschauen GOttes in der ewigkeit.
VISION, gesicht; erscheinung. La vision d'un ange: die erscheinung eines engels.
VISION, einfall; einbildung. Avoir des visions: einfälle haben. C'est une vision, que cela: das ist eine falsche einbildung. Avoir des visions agréables: lustige einfälle haben.
VISIONNAIRE, *adj.* grillen-fänger; der seltsame einfälle, und thörichte einbildungen hat.
VISIR, *f. m.* staats-rath bey den Türcken. Le grand visir: der oberste staats-rath; Groß-Vizir.
VISITATION, [spr. *Visitacion*] La visitation de la Vierge: das fest der heimsuchung Mariä.
VISITATION, bild, darauf die heimsuchung vorgestellet wird.
✕ VISITATION, [im rechts-handel.] beziehung; besichtigung. Ordonner la visitation: eine besichtigung verordnen.
✕ VISITATION, durchlesung; überlegung der acten, von dem so die sache zum ausspruch vortragen soll. Païer les dépens de la visitation du procés: die kosten vor durchsehung der acten erlegen.
VISITE, *f.f.* besuchung. Aller en visite: ausgehen, leute zu besuchen. Rendre visite à quelcun: einen besuchen.
✕ VISITE, besuchung [visitation] einer kirchen oder klosters von ihrem obern.
✕ VISITE, besuchung [durchsuchung] der ankommenden waaren und güter.
✕ VISITE, gerichtliche besichtigung.
VISITE, besuchung eines krancken von dem artzt.
VISITER, *v. a.* besuchen; heimsuchen. Visiter un ami: einen freund besuchen.
✕ VISITER, besuchen; untersuchen. Visiter un diocese, un cloître &c. ein kirch-spiel; ein kloster, u. s. w. besuchen; visitiren. Visiter un navire: ein schiff besuchen; durchsuchen.
✕ VISITER de la besogne, verfertigte arbeit besehen; in augen-schein nehmen.
* DIEU VISITE les hommes par ses châtimens, GOtt suchet die menschen heim, mit seinen züchtigungen.
✕ VISITEUR, *f.m.* visitator; der ein kloster ꝛc. visitirt. Visiteur général: general-visitator.
✕ VISITEUR, besucher bey einem zoll, u. d. g.
† VISON-VISU, *adv.* und *prep.* gegenüber. Vison-visu de mon logis: meiner wohnung gleich gegenüber.
✕ VISORION, *f. m.* tenakel des buchdruckers.
VISQUEUX, *m.* VISQUEUSE, *f. adj.* schleimig; klebrig. Matiére visqueuse: schleimiger zeug.
VISTE, &c. s. VITE.
VISTULE, *f.f.* Weichsel; ein strom in Polen.
✕ VISUEL, *m.* VISUELLE, *f. adj.* zum gesicht gehörig. Raion visuel: der gesichts-strahl; augen-strahl. Nerf visuel: gesichts-nerve. Image visuelle: gesichts-bild; augen-bild.
† VIT, *f. m.* das männliche glied.
VIT D'AZE, s. VIEDAZE.
✕ VIT de chien, kugel-zieher, bey der büchsen-meisterey.
VIT de mer, eine längliche meer-schnecke.
VITAL, *m.* VITALE, *f. adj.* lebend; belebt. Esprit vital: der lebens-geist. Faculté vitale: die belebende kraft. Action vitale: lebens-marck; das zum leben hilft; oder aus dem leben kommt.
VITE, VISTE, *adj.* [das *s* ist stumm.] schnell; geschwind. Cheval vîte: ein schnelles pferd.
VÎTE, *adv.* geschwind; schnell. Courir vîte: geschwind laufen.
VÎTE, alsobald; also fort. Vîte, levés vous: also fort stehe auf.
VITELOTS, *f. m.* mehl-klösel; nudeln.
VITEMENT, *adv.* geschwind; eilig. Tenés vitement: kommt geschwind.
VITESSE, *f. f.* geschwindigkeit. Cela va d'une vitesse inconcevable: das gehet mit einer unbegreiflichen geschwindigkeit.
VITRAGE, *f. m.* alle fenster eines hauses; glaser-arbeit.
VITRE, *f.f.* glas-fenster. Des vitres bien claires: helle fenster.
VITRE de montre, glas-fenster vor einem schau-kasten.
✕ VITRE, das weiß im aug eines pferds.
VITRÉ, *m.* VITRÉE, *f. adj.* gefenstert; mit fenstern vermacht. Carosse vitré: eine fenster-kutsche. Chambre bien vitrée: ein wohlgefenstertes gemach.
✕ HUMEUR VITRÉE, der glas-förmige saft in dem auge.
VITRER, *v. a.* verfenstern; mit fenstern verwahren. Vitrer un carosse: fenster in eine kutsche bringen.
VITRERIE, *f. f.* glas-handel; glas-krämerey.
VITRIER, *f. m.* glaser; fensterer.
✕ VITRIFICATION, *f.f.* [spr. *Vitrificacion*] zu glas machung.
✕ VITRIFIER, *v.a.* zu glas machen; zu glas brennen, durch die schmeltz-kunst. Vitrifier du plomb &c. bley u. s. w. zu glas brennen.
VITRIOL, *f.m.* kupfer-wasser; vitriol. Vitriol de Chipre: Ciprischer vitriol.
VITRIOL de Mars, vitriol vom eisen ausgezogen.
VITRIOLÉ, VITRIOLÉE, *f. adj.* mit vitriol bereitet.
VITRIOLIQUE, *adj.* vitriolisch. Fontaine vitriolique: eine vitriolische quelle.

† VITUPE'RE, *f. m.* tadel.

† VITUPÉRER, *v. a.* tadeln.

VIVACITE', *f. f.* lebhaftigkeit [hurtigkeit] fertigkeit; schärfe des geistes; des verstandes. Il fait paroître beaucoup de vivacité d'esprit: er zeiget eine große lebhaftigkeit des geistes.

⚹ LA VIVACITÉ des couleurs, der glantz [die höhe] der farben.

VIVANDIER, *f. m.* marcketenner.

VIVANDIERE, *f. f.* marcketennerin.

VIVANT, *part.* lebend.

VIVANT, *m.* VIVANTE, *f. adj.* lebendig. Il est vivant: er lebt noch; er ist am leben. Il n'y a homme vivant, qui ait vû cela: kein lebendiger mensch hat dieses gesehen. Le dernier vivant: der überlebende theil; der die andern überlebt.

* ÊTRE VIVANT dans la mémoire de la postérité: in dem gedächtniß der nach-welt leben; überbleiben.

* CET ENFANT EST L'IMAGE VIVANTE de son pere: dieses kind ist das leibliche ebenbild seines vaters.

VIVANT, *f. m.* ein lebender; ein lebendiger. Les vivans & les morts: die lebendigen und die todten.

‡* C'EST UN BON VIVANT, sprüchw. er ist ein guter schlucker; ein bruder-lustig.

VIVANT, leben; leb-zeit. Du vivant de mon pere: so lange mein vater am leben war; bey meines vaters leb-zeit.

‡* VIVANTE, *f. f.* Elle est bonne vivante: sie ist ein gutes frommes mensch.

VIVE, *interj.* er lebe! wohl ihm! glück sey ihm! Vive le Roi: es lebe der König! glück dem Könige! Vive l'amour! wohl sey der liebe! wohl denen so die liebe treiben!

VIVE la Holande pour la propreté! es ist nichts über Holland in der reinlichkeit.

QUI VIVE? wer da? was vor volcks? [also ruffen die parteyen einander zu, wenn sie einander nicht kennen, und dann wird geantwortet: Vive la France; vive l'Allemagne, &c. gut Frantzösisch; gut Teutsch, u. s. w.

‡* ÊTRE AU QUI VIVE, sprüchw. im hader und zanck leben. Il est facheux d'être toûjours au qui vive: es ist beschwerlich immer im zanck leben; mit zänckischen leuten zu thun haben.

VIVE, *f. f.* petermann; meer-drach.

VIVEMENT, *adv.* kräftiglich; heftiglich; tapferlich; lebendig. Etre vivement touché: lebendig gerühret seyn. Pousser vivement: heftiglich treiben; verfolgen; zusetzen. Repousser vivement l'ennemi: den feind tapferlich abtreiben; abschlagen.

VIVIER, *f. m.* teich; fisch-hälter.

* VIVIFIANT, *m.* VIVIFIANTE, *f. adj.* lebendigmachend; belebend. Esprit vivifiant: der lebendigmachende geist. Grace vivifiante: belebende gnade.

* VIVIFICATION, *f. f.* [spr. *Vivification*] belebung; lebendig-machung.

* VIVIFIER, *v. a.* beleben; lebendig machen. La grace vivifie l'homme interieur: die gnade belebet den inwendigen menschen.

* VIVIFIER, stärcken; erquicken. Cela vivifiera les parties languissantes: dieses wird die entkräfteten glieder erquicken.

⚹ VIVIFIER le Mercure: das queck-silber, wenn es geronnen, zu vorigem wesen wiederbringen.

VIVIFIQUE, *adj.* belebend; das leben gebend. La qualité vivifique des semences: die belebende kraft der saamen.

† VIVOTER, *v. n.* kümmerlich leben; sich schlecht behelfen. Cela le fait vivoter: das hilft ihm seine lebens-nothdurft gewinnen.

VIVRE, *v. n.* [*Je vis, tu vis, il vit, nous vivons, vous vivez, ils vivent; je vivois; je vêquis; j'ai vécu; je vivrai; vi; que je vive; je vivrois; je vêcusse; vivant.*] leben; das leben haben.

VIVRE, leben; sich erhalten; sich ernehren. Vivre d'herbes & de racines: von kräutern und wurtzeln leben. Vivre du travail des ses mains: sich seiner hände arbeit nehren.

VIVRE, leben; sich verhalten. Qui sait vivre, n'a jamais pauvreté: wer sich geschicklich zu verhalten weiß, dem mangelt es niemahls. Il faut vous aprendre à vivre: man wird euch lehren müssen, wie ihr euch verhalten sollt.

* VIVRE, bleiben; währen. La langue Latine vivra toûjours: die Lateinische sprache wird immerdar bleiben. Vivre dans la mémoire des hommes: im andencken der menschen bleiben.

¶ VIVRE, *f. m.* unterhalt; kost.

VIVRES, *f. m. pl.* lebens-mittel; proviant. Manquer de vivres: mangel an lebens-mitteln haben. Commissaire des vivres: proviant-commissarius.

VIZ, f. VIS.

⚹ ULCERATION, *f. f.* [spr. *Ulceracion*] [in der heil-kunst.] eiterung; schwürung.

ULCE'RE, *f. m.* geschwür; schwär; drüse. Ulcére malin: ein giftiges geschwür.

* ULCÉRE amoureux: liebes-kranckheit; schmertz eines verliebten.

ULCERÉ, *m.* ULCERÉE, *f. adj.* blatterig; entzündet. Peau ulcerée: blatterige haut.

* ULCERÉ, erbittert; feindselig. Il est cruellement ulceré de cela: er ist darüber heftig erbittert.

ULCERER, *v. a.* entzünden; blattern verursachen.

ULTRAMONTAIN, TRAMONTAIN, *m.* ULTRAMONTAINE, *f. adj.* jenseit des gebürges. Peuples ultramontains: völcker, so jenseit des gebürges wohnen. [die Italiäner nennen also alle, die auser Italien wohnen, weil sie von ihnen durch das Alp-gebürge geschieden sind.]

UN, *m.* UNE, *f. adj.* einer, eine. Un homme: ein mann. Une femme: ein weib.

UN, einig; nur einer; eins. Il n'y a qu'un Dieu: es ist nur ein GOtt. La verité est une: die wahrheit ist einig. Ces deux amis ne sont qu'un: die beeden freunde sind nur eins. C'est tout un: es ist eins und eben das. L'un vaut l'autre: eines ist so gut als das andere.

‡* VOUS M'EN AVÉS DONNÉ D'UNE, sprüchw. ihr habt mir eins versetzt; einen possen angerichtet.

UN A UN, *adv.* stück vor stück; eines nach dem andern; eintzeln. Ils marchent un à un: sie gehen eintzeln; einer nach dem andern.

L'UN & l'autre, einer so wohl als der ander; beyde. L'un & l'autre m'est cher, oder me sont chers: sie sind mir beede lieb.

L'UN ou l'autre, einer oder der ander. L'un ou l'autre le fera: der eine oder der andere wird es thun.

NI L'UN ni l'autre, weder dieser noch jener; keiner von beyden. Je ne connois ni l'un ni l'autre: ich kenne den einen so wenig als den andern; ich kenne sie beede nicht.

UNANIME, *adj.* einmüthig. Sentiment unanime: einmüthige meynung.

UNANIMEMENT, *adv.* einmüthiglich.

UNANIMITÉ, *f. f.* einmüthigkeit; einigkeit.

UNI, *m.* UNIE, *f. adj.* vereinigt; zusammen gebracht. Planches bien unies: wohl zusammengestossene breter.

UNI, eben; gleich; glatt. Chemin uni: ebener weg. Bâton tout uni: gleicher [glatter] stock.

UNI, schlecht. Un habit uni: ein schlechtes kleid; nicht verbrämt.

* UN homme uni dans sa vie, ein mann, der schlecht und recht lebt.

* UNI, einig; eines sinnes. Nous sommes unis à vous: wir sind einig mit euch; wir halten es mit euch. Ils sont unis d'interêt: ihr beyder vortheil stehet beysammen; sie haben einerley

vortheil zu gewarten; es ist ihnen beyden vortheilig.

⚹ CHEVAL UNI, [auf der reit-schul.] pferd das sich wohl gesetzt; das forn und hinten zugleich wohl arbeitet.

UNIÉME, UNIESME, [das s ist stum.] Vint & uniéme; trente & uniéme, &c. der ein und zwanzigste; ein und dreyßigste, u. s. w.

UNIFORME, *adj.* einig; einhällig; gleichmäßig; einerley. Sentiment uniforme: einhällige meynung. Mouvement uniforme: gleichmäßige bewegung.

UNIFORMEMENT, *adv.* einhälliglich; gleichmäßiglich; auf einerley weise.

UNIFORMITÉ, *s. f.* einhälligkeit; gleichheit; gleichförmigkeit.

UNIMENT, *adv.* gleich; eben; glatt. Raboter uniment un morceau de bois: ein stück holtz gleich hobeln.

* UNIMENT, schlecht; einfältiglich.

UNION, *s. f.* vereinigung. L'union de l'ame avec le corps: die vereinigung der seelen mit dem leibe.

UNION, einigkeit. Une étroite union d'amitié: eine genaue einigkeit der freundschaft.

⚹ UNION, [in der mahlerey.] Tableau d'une grande union: gemähl, darinn die farben geschicklich vereiniget [zusammen gebracht] zu sehen.

UNIQUE, *adj.* einig; eintzeln. Fils unique: ein einiger sohn. Il est unique dans son espece: er ist nur eintzeln in seiner art; es ist sonst keiner von dieser art.

UNIQUEMENT, *adv.* einiglich; einig und allein. Il s'aplique uniquement à son devoir: er bafleißet sich einig und allein seiner pflicht obzuliegen.

UNIR, *v. a.* vereinigen. Unir ensemble: mit einander vereinigen.

UNIR, ebenen; glätten; schlichten.

* UNIR, vereinigen; zu freunden machen. Le sang & l'amitié nous unischent: die verwandschaft und freundschaft vereinigen [verbinden] uns. L'interêt unit & des-unit les gens: der eigennutz bringet leute zusammen, und wieder von einander.

⚹ UNIR, [auf der reit-schul.] Unir un cheval: ein pferd fein zusammen gerückt gehen lehren.

S'UNIR, *v. r.* sich vereinigen; eins werden. Ils rencontrent de grands avantages à s'être unis: sie gewinnen grosse vortheile daraus, daß sie sich vereiniget; ihre vereinigung gereicht ihnen zu großem vortheil.

⚹ S'UNIR, [auf der reit-schul.] Cheval qui s'unit: pferd das sich wohl setzt; wohl zusammen hält.

UNISSON, *s. m.* gleichstimmung; gleichstimmigkeit. Mettre deux cordes à l'unisson: zwo seiten gleich stimmen; auf einen ton bringen.

UNITÉ, *s. f.* eins; einheit. L'unité est le commencement des nombres: eins ist der anfang der zahlen.

UNITÉ d'action dans un poëme epique, die einheit der handlung in einem helden-gedicht; daß es mehr nicht denn nur eine haupt-handlung enthalte.

UNIVERS, *s. m.* die welt; das welt-gebäude. Je montrerai à tout l'univers, que &c. ich will der gantzen welt zeigen, daß &c.

UNIVERSALITÉ, *s. f.* allgemeinheit; alle ingemein. L'universalité des hommes: alle menschen in gemein.

L'UNIVERSALITÉ de l'église, die allgemeinheit der kirchen; die allgemeine kirche.

L'UNIVERSALITÉ des biens; d'une succession: die gesamte verlassenschaft; das gantze erbe.

⚹ UNIVERSEL, *s. m.* in *pl.* Universaux: gemeine eigenschaft: gemeine ordnung der dinge. [ein wort in der *logic* bräuchlich.]

UNIVERSEL, *m.* UNIVERSELLE, *f. adj.* gemein; allgemein. Parler en termes universels: in gemein reden. Quadran universel: allgemeine sonnen-uhr; so überall zu gebrauchen. Science universelle: eine allgemeine wissenschaft; so sich über alles erstreckt.

HOMME UNIVERSEL, ein mann der in allen wissenschaften bewandert ist.

⚹ HERITIER UNIVERSEL, alleiniger erbe; haupt-erbe.

UNIVERSELLEMENT, *adv.* ingemein; durchgehends.

UNIVERSITÉ, *s. f.* universität; hohe schule.

⚹ UNIVOQUE, *adj.* einsinnig; eindeutig; das nur eine bedeutung hat.

⚹ VOCABLE, *s. m.* wort. [wird nur in der schulen gebraucht.]

⚹ VOCABULAIRE, *s. m.* wörter-buch.

VOCAL, *m.* VOCALE, *f. adj.* laut; das gehöret wird. Priere vocale: lautes gebet; das laut gesprochen wird.

⚹ VOCAL, [unter kloster-leuten.] der oder die eine stimme in der gemeine hat; zu den berathschlagungen des klosters mit gehöret.

VOCALEMENT, *adv.* laut; mit lauter stimme.

⚹ VOCATIF, *s. m.* vocativus; die ruff-endung, in der sprach-kunst.

VOCATION, *s. f.* [spr. *Vocacion*] beruff; inwendiger trieb; neigung zu dem geistlichen stand. Examiner sa vocation à la vie religieuse: sich prüfen, ob man zu dem kloster-leben berufen sey.

‡ * JE NE ME SENS NULLE VOCATION pour cela, ich habe keine lust [keine neigung] dazu.

VOEU, *s. m.* gelübd. Faire voeu d'une chose: ein gelübd über etwas thun; etwas geloben.

VOEU, kloster-gelübd. Faire ses voeux: seine kloster-gelübde leisten; in den orden eintreten.

* VOEU, vester vorsatz. J'ai fait voeu de vous servir toute ma vie: ich habe mir vorgenommen euch lebens-lang zu dienen.

VOEU, wunsch; verlangen. Mes voeux sont de mourir: ich wünsche zu sterben.

* VOEU, [poetisch.] liebe; verliebte verpflichtung. Elle reçoit mes voeux: sie nimmt meine liebe an.

⚹ VOGUE, *s. f.* die fahrt; der lauf einer galee. [in dieser bedeutung wird es wenig gebraucht.]

* VOGUE, lauf; schwang; gemeiner beyfall; ruhm; ansehen. Le maître a la vogue depuis quelque tems: dieser meister hat den beyfall [den zulauf] seither einiger zeit. Les vices qui sont le plus en vogue aujourd'hui: die laster so heut zu tag am meisten im schwang gehen. Les habiles gens ne sont pas ceux qui ont le plus de vogue: geschickte leute haben nicht allezeit das größeste ansehen; werden nicht allezeit vorgezogen.

⚹ VOGUER, *v. a.* und *n.* rudern; am ruder ziehen; mit rudern getrieben werden. On commença à voguer: man fieng an fort zu rudern. La galere vogue bien vîte: die galee wird starck fortgetrieben; rudert starck fort.

‡ * VOGUE la galere, sprüchw. es sey gewagt; es gehe drauf los.

⚹ VOGUEUR, *s. m.* ruderer; ruder-knecht.

⚹ VOGUE-AVANT, *s. m.* ruderer, so am end des ruders sitzt; das end des ruders führt.

VOIAGE, VOYAGE, VÉAGE, *s. m.* [das letzte taugt nichts.] reise. Faire un voiage: eine reise thun. Voiage de long cours: eine weite reise.

VOIAGE, fuhre. Il y aura bien vint voiages de ces pierres: aus diesen steinen werden wohl zwantzig fuhren werden.

VOIAGE, reise-beschreibung. Les voiages de la compagnie des Indes: die reise-beschreibungen der Indianischen handels-gesellschaft.

* C'EST ASSÉS POUR CE VOIAGE, es ist genug auf dieses mahl.

‡ * IL VA FAIRE UN GRAND VOIAGE, er will in die andere welt reisen; sterben.

VOIAGER, *v. n.* reisen. Voiager par terre, par mer, &c. über land, zur see u. s. w. reisen.

VOIAGEUR, *s. m.* reisender; wanderer; wanders-mann. Un fameux voiageur: ein berühmter reisender; der grosse und ferne reisen gethan.

* NOUS

* NOUS NE SOMMES QUE VOIAGEURS en ce monde, in der welt sind wir nur reisende; wanders-leute.

VOIAGISTE, *f. m.* reise-beschreiber.

VOIANT, *part.* sehend.

VOIANT, *f. m.* seher; prophet.

† VOIANT, *m.* VOIANTE, *f. adj.* hell; hoch; in die augen fallend. Le rouge, le bleu, &c. sont des couleurs voiantes: roth, blau, u. s. w. sind helle [hohe] farben.

VOICI, *adv.* hie; da; siehe da. Voici l'heure: die stund ist da. Me voici: hie bin ich. Le voici qui vient: siehe da kommt er her.

‡* LE VOICI, le voilà, sprüchw. er ist sehr flüchtig, unbeständig; bald hie, bald da.

VOIE, VOYE, *f. f.* weg; straße. La voie d'Appius, de Flaminius &c. die Appische, Flaminische u. s. w. straße, zur zeit des alten Roms.

* ÊTRE DANS LA VOIE du salut, auf dem wege der seligkeit seyn.

✕ VOIE, spur des rothen wildes. Mettre les chiens sur les voies de la bête: die hunde auf die spur bringen.

* METTRE QUELCUN SUR LES VOIES de la vertu, einen auf den weg der tugend bringen; zur tugend anleiten.

VOIE, fuhre. Une voie d'eau, de bois &c. eine fuhre wasser, holtz, u. d. g.

* VOIE, weise; mittel. La voie la plus courte pour arriver à la faveur: der kürtzeste weg [die kürtzeste weise] zu gnaden zu kommen.

* VOIE, mittel; gelegenheit. Ecrire par la voie de la poste: mit der post schreiben. Remettre de l'argent par la voie d'un tel banquier: das geld durch den wechsler übermachen.

✕ VOIE, schnitt, in einem sege-block; dielen-schnitt.

✕ VOIE, weite der achs zwischen den rädern eines wagens; gleis.

✕ VOIE de lait, die milch-straße am himmel.

✕ VOIE d'eau, berste [lecke] in einem schiff.

✕ PANIER À CLAIRE VOIE, ein durchsichtiger korb.

✕ VOIE de fait, [im rechts-handel.] thätlichkeit; gewaltthätigkeit. Les voies de fait sont defenduës: thätlichkeiten sind verboten.

VOIELLE, VOYELLE, *f. f.* vocal; lauter buchstab in der sprach-kunst.

VOIER, VOYER, *f. m.* aufseher über die wege und heer-straßen.

VOÏER, gassen-meister.

VOÏERIE, VOIRIE, *f. f.* aufsicht über die wege und straßen; amt des aufsehers; geleit. Avoir droit de voïerie: das straßen-recht haben; das geleit haben.

VOILA, *adv.* da; siehe da. Voilà celui que vous cherchés: da ist er, den ihr suchet. Te voilà bien accommodé: siehe da, wie wohl bist du versorgt. Voila ce que c'est que le monde: da siehet man, was die welt ist. Le voilà qui vient; Le voilà qu'il vient; [das letzte ist unrichtig.] da kommt er eben her. Ne voilà-t-il pas un plaisant homme? Voilà-t-il pas un plaisant homme? Ne voilà pas un plaisant homme: ist das nicht ein feiner mann?

VOILE, *f. m.* schleyer; nonnen-schleyer; trauer-schleyer. Donner le voile à une novice: einer angehenden nonne den schleyer geben.

VOILE, hülle; decke; verhang. Image cachée d'un voile: bild mit einer hülle [einem verhang] verdeckt.

* LE VOILE de la nuit, [poetisch.] die finstere nacht.

* LA NATURE N'A POINT DE VOILES, qui tiennent à l'épreuve de vos lumieres: die natur hat nichts verborgenes, das euer verstand nicht durchdringen könne;

* VOILE, vorwand; schein. Couvrir ses passions d'un voile d'honnêteté: seine begierden mit dem schein [mit dem mantel] der höflichkeit bedecken.

VOILE, *f. f.* segel. Apareiller les voiles: die segel klar machen; zum aufspannen fertig machen. Mettre les voiles au vent: die segel aufspannen. Faire voiles: segeln. Empeser la voile: das segel begießen. Faire petites voiles: mit wenigen segeln fahren. Faire force de voiles: segel beysetzen; alle segel ausspannen. Ferler les voiles: die segel einnehmen; einbinden.

* UNE FLOTTE DE CENT VOILES, eine flotte von hundert schiffen.

VOILÉ, *m.* VOILÉE, *f. adj.* verhüllet.

VOILÉ, geschleyert.

VOILER, *v. a.* verhüllen; bedecken. Voiler un autel: einen altar verhüllen.

VOILER, verschleyern; den schleyer umhängen. Voiler une novice: eine angehende nonne schleyern.

* VOILER, verbergen; verheelen. Je voile mes ennuis: ich verheele meinen verdruß. Voiler ses sentimens: seine meynung verbergen.

SE VOILER, *v. r.* sich verhüllen. Se voiler le visage: das gesicht verhüllen.

VOILERIE, *f. f.* segel-macherey.

VOILIER, *f. m.* segel-meister eines schiffs; bots-mann, so auf die segel bestellet ist.

✕ VOILIER: Vaisseau bon voilier, ein wohlbesegeltes schiff; das schnell und fertig segelt.

✕ VOILURE, *f. f.* wendung der segel eines schiffs.

VOIR, *v. a.* [*Je voi, tu vois, il voit, nous voions, vous voiés, ils voient; je voiois; je vis; j'ai vû; je verrai; voiés; que je voie; je verrois; je visse; voir; voiant.*] sehen. Voir de loin, von weitem sehen. Voir avec des lunettes: durch die brill sehen. Ne voir goute: keinen stich sehen; stock-blind seyn.

VOIR, besuchen; heimsuchen. Je vais voir un tel: ich gehe ihn zu besuchen.

* VOIR, erkennen; verstehen. Je ne voi goute en tout cela: ich verstehe [begreiffe] nichts in dem allem; das ist mir ein unbekanter [verborgener] handel.

* VOIR, betrachten; ansehen; mercken. Voiés la raison qu'il allégue: betrachtet die beweis-rede, so er anführt. C'est une chose admirable de voir cela: es ist etwas wundersames anzusehen. Nous voions dans l'histoire: wir mercken in den geschichten.

* VOIR, zusehen; versuchen. Voiés, si vous pouvés faire cela: sehet zu, ob ihr das ausrichten könnet. Voiés si ce vin est bon: versucht, ob der wein gut sey.

* VOIR, achten; mercken; acht haben. C'est à vous de voir cela: da müsset ihr aufmercken. Je verrai, ce que j'aurai à faire: ich will sehen was zu thun sey.

* VOIR, aufsehen; aufsicht haben; zu sagen haben. Vous n'avez que voir fur moi: ihr habt mir nichts zu sagen, keine aufsicht über mich.

* VOIR, unzüchtig besuchen; in unzucht beywohnen; zuhalten. Il voit une telle personne: er hält mit der zu.

SE VOIR, *v. r.* sich besehen. Se voir dans un miroir: sich im spiegel besehen.

SE VOIR, einander besuchen; mit einander umgehen. Ils se voient presque tous les jours: sie kommen fast täglich zusammen.

* SE VOIR, miteinander zuhalten.

† VOIRE, *adv.* ja; über das. Il est fou, voire enragé: er ist ein narr, ja rasend.

† VOIRE, ja doch; ey doch. Tenés bien cela Voire qui pourroit: haltet dieses vest. Ey ja doch, wer nur könte.

† VOIRE MÊME, *adv.* ja selbst; ja auch. Les jeunes gens, voire même des viellards: die jungen leute, ja selbst etliche alten.

† VOIREMENT, *adv.* eben recht; weil es mir einfällt. Mais voirement, il faut que je vous dise: aber weil es mir einfällt [weil es eben recht zu statten kommt] muß ich euch sagen.

VOIRIE, *f. f.* schind-acker; schinder-grube. Jetter à la voirie: auf den schind-acker werfen.

✕ VOIRIE, der unrath von einem

geschlachteten vieh. Jetter la voirie: den unrath hinaus werfen.

VOIRIE, f. VOIERIE.

VOISIN, f.m. nachbar. Qui a bon voisin, a bon matin, sprüchw. bey einem guten nachbar ist gut wohnen.

‡ BON AVOCAT, MAUVAIS VOISIN, rechts-gelehrten streiten gern.

VOISIN, m. VOISINE, f. adj. benachbart; anstossend; angrentzend. Maison voisine: ein benachbartes haus. Peuples voisins: angrentzende völcker.

VOISINAGE, f.m. nachbarschaft. Il demeure dans le voisinage: er wohnt in der nachbarschaft.

* TOUT LE VOISINAGE prit l'alarme, die gantze nachbarschaft [alle nachbarn] wurden in ruhe gebracht.

‡ VOISINÉ, f. m. nachbarschaft. [es taugt gar nichts.]

VOISINE, f.f. nachbarin. Une aimable voisine: eine liebreiche nachbarin.

VOISINER, v.n. nachbarlich besuchen; gute nachbarschaft halten. Il aime à voisiner: er besucht seine nachbarn fleissig.

VOITURE, f.f. fuhre; fracht; ladung. La voiture est trop forte: die fuhre [ladung] ist zu schwer.

VOITURE, fracht; fuhr-lohn. La voiture est reglée: die fracht [das fuhr-lohn] ist gesetzt. Lettre de voiture: fracht-brief.

VOITURE, fuhrwerck; wagen, darauf man reiset. Une voiture commode: ein bequemes fuhr-werck.

‡* À DIEU LA VOITURE, sprüchw. das ist hin; es ist aus damit; es ist verlohren.

VOITURER, v. a. führen; verführen. Voiturer par terre: zu lande verführen. Voiturer de la marchandise par eau: waaren zu wasser führen.

VOITURIER, f. m. fuhr-mann; schiff-mann. Voiturier par terre: fuhrmann. Voiturier par eau: schiffmann.

‡* VOITURISER, v. n. der schreib-art des Voiture nachahmen.

VOIX, f.f. stimme; laut. Une agréable, forte &c. voix: eine liebliche; starcke u. s. m. stimme. N'avoir point de voix: keine stimme haben. Elever sa voix: seine stimme erheben.

* VOIX, bitte; klage. Seigneur prêtez l'oreille à ma voix: HErr, neige dein ohr zu meiner stimme; klage.

* VOIX, rath; vermahnung; befehl. Si vous obéissés à ma voix: so ihr meiner stimme [meinen geboten] gehorchet.

VOIX, stimme, bey einer wahl, berathschlagung, u. d. g. La chose passa tout d'une voix: die sache ward durch einhällige stimmen beliebet. Donner sa voix à quelcun: einem seine stimme geben. Gagner les voix: die stimmen gewinnen; auf seine seite ziehen.

‡* AVOIR VOIX EN CHAPITRE, sprüchw. etwas gelten; etwas zu sagen haben.

✗ VOIX humaine, menschen-stimmen-zug, in der orgel.

✗ LES SEPT VOIX de la musique, die sieben stimmen [tone] in der singe-kunst.

VOL, f. m. flug. Prendre son vol: den flug nehmen; auffliegen.

VOL, beitz. Vol pour héron: reiger-beitz. Chef du vol; capitaine du vol: ober-falcken-meister.

✗ VOL, [in der wappen-kunst.] zween flügel gegen einander. Demi-vol: ein flügel. Trois demi-vols: drey flügel.

✗ VOL, flug einer person auf der schaubühne. Ce vol du Mercure a bien réussi: dieser flug des Mercurius ist wohl gerathen.

* C'EST UN VOL bien élevé pour moi, das ist mir zu hoch.

* JE MESURE MON VOL à mon foible genie, ich schwinge mich nicht höher als es mein vermögen zulässet.

* IL PREND VOL un peu trop haut, er hebt sich zu hoch; er unternimmt zu viel.

✗ VOL du chapon, [im land-recht.] ein gewisses maß landes, ungefähr eines ackers lang, rund um einen edelhof, welches dem erstgebohrnen zum voraus verbleibet.

VOL, f.m. diebstahl; dieberey; rauberey. Vol domestique: haus-dieberey. Vol de grand chemin: strassen-raub.

VOL, gestohlen gut. Receler un vol: gestohlenes gut verhelen.

‡ VOLABLE, adj. das zu stehlen ist; das man bestehlen kan. Etes-vous un homme volable: lasset ihr euch wohl bestehlen?

VOLAGE, adj. leichtsinnig; unbeständig. Un cœur volage: ein leichtsinniges gemüth.

VOLAILLE, f.f. feder-vieh. Nourrir beaucoup de volaille: viel feder-vieh halten.

VOLAILLIER, f.m. hühner-käufer; der hühner und anderes feder-vieh zum verkauf hält.

VOLANT, part. fliegend. Insecte volant: ein fliegendes unziefer. Poisson volant: ein fliegender fisch.

* MOUCHOIR VOLANT, ein fliegendes [fladerendes] schnur-tuch.

✗ PONT VOLANT, fliegende brücke; die man leicht aufschlagen und wieder abnehmen kan.

✗ PONT VOLANT, fliegende brücke; fehre, die an einem seil von einem ufer zum andern getrieben wird.

* CACHET VOLANT, ein offenes siegel; fliegendes siegel.

✗ CAMP VOLANT, ein fliegendes lager; leichtes reiter-lager.

* ESCADRON VOLANT, eine rotte Cardinäle bey einer Pabsts-wahl, die es mit keiner partey halten.

✗ FEUX VOLANS, fallende sternen.

✗ FUSÉE VOLANTE, steigende rackette.

VOLANT, f.m. feder-ball. Jouër au volant: mit dem feder-ball spielen.

✗ VOLANT, flügel an der wind-mühl.

PASSE-VOLANT, f.m. ein blinder; der vor einen kriegs-knecht aufgestellt wird, und nicht wircklich in dienst stehet.

VOLATILE, adj. geflügelt. Serpent volatile: eine geflügelte schlange.

✗ VOLATILE, [in der schmeltz-kunst.] flüchtig. Sel volatile: flüchtiges saltz.

✗ VOLATILISER, v. a. flüchtig machen.

✗ VOLATILITÉ, f.f. flüchtigkeit.

‡ VOLATILLE, f.f. geflügelt; kleines feder-wild.

VOLCAN, f. m. brennender berg; feuer-speyender berg.

VOLE, VOLTE, f.f. zwey spiel in der karten, so nach einander gewonnen werden.

VOLÉE, f.f. tropp vögel, so beysammen fliegen. Une volée de cailles, de gruës, &c. ein tropp wachteln, kraniche, u. s. w.

VOLÉE de pigeons, ein paar tauben von einer brut; aus einem nest.

✗ VOLÉE de moulin, die windmühl-flügel.

✗ VOLÉE de canon, ein stück-schuß; abgeschossene stück-kugel. Il a été emporté d'une volée de canon: er ist von einem stück-schuß geblieben.

✗ VOLÉE du canon, mund-stück an einem stück; das ende von der mündung bis an das schild-zapfen-stück.

✗ PRENDRE UNE BALE DE VOLÉE, einen ball in der luft auffangen; aus der luft zurück schlagen.

‡* IL A PRIS L'AFAIRE ENTRE BOND ET VOLÉE, sprüchw. er hat die sache mit sonderbarer behendigkeit durchgetrieben.

✗ VOLÉE de carosse, spreng-wage an einer kutschen.

‡* ILS SONT DE MÊME VOLÉE, sprüchw. sie sind einerley haar; es ist einer wie der ander.

* TOUTE LA JEUNESSE DE SA VOLÉE prit parti dans son affaire, alle junge leute seines gleichen nahmen sich der sachen an.

‡* VOLÉE de coups de bâton, eine tracht stock-schläge. Il a eu une volée de coups de bâton: er hat eine tracht stock-schläge bekommen.

* À LA VOLÉE, adv. flüchtiger weise; überhin. Faire quelque chose à la volée: etwas überhin thun.

VOLER, v. n. fliegen. Voler à tire d'ailes: aus aller macht fliegen.

VOLER, v. a. [bey der falcknerey.] nachfliegen; stossen; beitzen. Faucon propre à voler la corneille: ein falcke der die krähe stossen kan. Voler le heron: reiger-beitzen.

* VOLER au secours de quelcun, einem zur hülfe eilen.

* LE TEMS VOLE toûjours, die zeit fleucht ohn unterlaß davon; vergehet schnell.

* DE SES COURS IL A FAIT VOLER des têtes & des bras, mit seinen streichen hat er köpfe und arme abgehauen.

* SON NOM VOLE partout le monde, sein nahme ist in aller welt berühmt.

‡* IL NE FAUT PAS VOLER avant que d'avoir des ailes, sprüchw. man muß nicht fliegen, ehe die flügel gewachsen.

VOLER, v. a. stehlen; rauben. Voler son maître: seinen herrn bestehlen. Il m'a volé mon argent: er hat mir mein geld gestohlen.

* SES SOINS NOUS ONT RENDU, CE QUE LE TEMS NOUS AVOIT VOLÉ, sein fleiß hat uns wieder bracht, was die zeit uns geraubet.

VOLERIE, f. f. rauberey; dieberey.

VOLERIE, beitz. Aler à la volerie du heron: auf die reiger-beitz ausgehen.

VOLET, f. m. fenster-laden, innerhalb des gemachs.

VOLET, laden vor einem orgel-werck.

⚓ VOLET, kleiner see-kompaß.

‡* ÊTRE TRIÉ SUR LE VOLET, sprüchw. ausbündig [auserwählt; auserlesen] seyn. Un époux trié au volet: ein auserwählter bräutigam.

VOLETER, v. n. hin und her fliegen; fladern.

VOLETTES, f. f. pl. fliegen-netz auf die pferde.

VOLEUR, f. m. dieb; rauber. Voleur de grans chemins: ein strassen-rauber.

‡* LES GRANS VOLEURS font pendre les petits, sprüchw. kleine diebe werden gehenckt, die grossen gehen frey.

VOLEUSE, f. f. diebin.

VOLIÉRE, f. f. vogel-haus.

VOLIÉRE à pié, tauben-haus auf einem pfosten.

VOLONTAIRE, f. m. freywilliger, im krieg.

VOLONTAIRE, ungerathener; ungezogener mensch. Son fils est un petit volontaire: sein sohn ist etwas ungezogen.

VOLONTAIRE, adj. willig; freywillig. Action volontaire: eine freywillige that.

VOLONTAIRE, lüderlich; ungezogen. Il se fait un peu volontaire: er wird ein wenig lüderlich.

VOLONTAIREMENT, adv. williglich; freywilliglich.

VOLONTÉ, f. f. wille. La bonne volonté est reputée pour le fait: der gute wille stehet [gilt] vor die that.

DERNIERE VOLONTÉ, letzter wille; testament.

VOLONTIERS, adv. gern; williglich. Obeïr volontiers: gerne gehorsam seyn.

VOLTE, f. VOLE.

⚓ VOLTE, f. f. [auf der reit-schul.] runder kreis, darinn das pferd mit zwey huf-schlägen getummelt wird.

DEMI-VOLTE, halbe wendung.

⚓ VOLTE, [bey der falcknerey.] Crier à la volte: das zeichen geben, wenn man den reiger siehet.

⚓ VOLTE, [in der see-fahrt.] wendung; lauf des schiffs. Prendre la volte pour se dresser au combat: sich zum schlagen wenden.

⚓ VOLTÉ, m. VOLTÉE, f. adj. [in der wappen-kunst.] doppelt. De sable à la croix voltée d'argent: ein doppeltes silbernes kreutz in einem schwartzen schild.

⚓ VOLTE-FACE, f. f. Faire volte-face, sich gegen den feind umwenden.

⚓ VOLTER, v. n. [auf dem fecht-boden.] sich wenden.

VOLTIGER, v. n. hin und her fliegen; hupfen; fladern. Oiseau qui voltige de branche en branche: vogel der von einem ast auf den andern fladert.

⚓ VOLTIGER, [auf dem fecht-boden.] über das pferd springen.

⚓ VOLTIGER, sich auf einem schwebenden seil schwingen, wie die seil-täntzer thun.

* VOLTIGER, herum schweben; unruhig seyn; herum laufen. Il voltige de maison en maison: er lauft herum von hause zu hause. Voltiger de pensée en pensée: von einem gedancken auf den andern fallen.

VOLTIGEUR, f. m. luft-springer, auf dem schwebenden seil.

VOLTIGEUSE, f. f. luft-springerin auf dem schwang-seil.

VOLUBILIS, f. m. winde; winde-kraut.

VOLUBILITÉ, f. f. fertigkeit im reden. Avoir de la volubilité de langue: eine fertige zunge haben.

VOLUME, f. m. band; ein gebundenes buch. Ouvrage qui fait plusieurs volumes: ein werck, das etliche bände macht.

VOLUME, format des papiers. Grand volume: groß format.

⚓ VOLUME, [in der müntz.] grösse und dicke der müntz.

⚓ VOLUME, [in der natur-lehr.] grösse; raum; umfang eines körpers.

VOLUPTÉ, f. f. wollust. Se plonger dans les voluptés: sich in wollüste stürtzen.

VOLUPTUEUX, m. VOLUPTUEUSE, f. adj. wollüstig; den wollüsten ergeben. Homme voluptueux: ein wollüstiger mensch.

VOLUPTUEUX, wollüstig; das wollust schaffet. Une ocupation voluptueuse: eine lustige beschäftigung.

VOLUPTUEUSEMENT, adv. wollüstiglich.

⚓ VOLUTE, f. f. schnecke an dem Jonischen seulen-knauf.

VOMIQUE, f. NOIX VOMIQUE.

VOMIR, v. a. speyen; sich erbrechen. Vomir ce qu'on a mangé: was man gegessen, wieder von sich brechen; wegspeyen.

* VOMIR des injures, schmach-reden ausschütten.

VOMISSEMENT, f. m. erbrechen; übergeben. Exciter le vomissement: ein erbrechen verursachen.

VOMITIF, m. VOMITIVE, f. adj. das erbrechen verursacht. Remede vomitif: artzney zum erbrechen.

VOMITIF, f. m. spey-tranck; brechtranck.

VOMITOIRE, f. m. spey-tranck.

⚓ VOQUER, v. a. [bey dem töpfer.] den tohn durcharbeiten.

VOS, VOSTRE, f. VÔTRE.

VOTER, v. n. stimmen; seine stimme geben. Avoir droit de voter: zu stimmen befugt seyn; eine stimme haben.

VOTIF, m. VOTIVE, f. adj. gelobt; angelobt; verlobt.

VOTRE, VOSTRE, pron. pl. VOS, euer. Vôtre main: eure hand. Vos yeux: eure augen.

VOUEDE, f. m. wied; ein färber-kraut.

VOUER, v. a. geloben; verloben; angeloben. Voüer quelque chose à Dieu: etwas GOtt angeloben.

SE VOÜER, v. r. sich verloben; sich ergeben. Se voüer à la vie religieuse: sich dem kloster-leben verloben.

* SE VOÜER au service de quelcun, sich jemand zu dienst ergeben.

⚓ VOUGE, f. f. [bey der jägerey.] fang-eisen; schweine-spieß.

VOULOIR, v. a. [*Je veux, tu veux, il veut, nous voulons, vous voulés, ils veulent; je voulois; j'ai voulu; je voulus; je voudrai; que je veuille; je voudrois; je voulusse; que j'aie voulu; voulant.*] wollen. Vouloir ce que Dieu veut: wollen, was GOtt will; sich in GOttes willen ergeben. Vouloir du bien; du mal à quelcun: einem wohl; übel wollen. Il veut tout ce qu'on veut: er will alles was andere wollen; er ist mit allem zu frieden.

EN VOULOIR à quelcun, einem heimlichen haß nachtragen; einem feind seyn; an einen wollen.

VOULOIR mal à quelcun, einen hassen; einem feind seyn.

JE LE VEUX bien, ich bin es zu frieden; ich gebe meinen willen drein.

IL VEUT ce qu'il veut, sprüchw. was er einmahl will, dabey bleibt er.

CELA VEUT dire, que &c. das heisset so viel; das ist so viel gesagt, als ꝛc.

JE VEUX que cela soit, que s'en suit-il? gesetzt, daß dem also sey, was folgt daraus.

VOULOIR, *f. m.* [poetisch.] wille. C'est le vouloir de Dieu: das ist Gottes wille.

VOUS, *pron. pl.* von Tu, ihr. Vous êtes mon ami: ihr seyd mein freund. Il n'y a que vous qui sçache cela; Il n'y a que vous qui sçachiés cela: [beydes wird gesagt: das erste ist gemeiner, das letzte richtiger.] ihr allein wisset es.

DE VOUS à moi, unter uns beyden; daß es unter uns beyden bleibe.

✗ VOUSSOIR, VOUSSEAU, *f. m.* keil, in einem gewölbten bogen.

✗ VOUSSURE, *f. f.* höhe eines gewölbs; bogen-rundung.

VOUTE, *f. f.* gewölb. Voute en plein cintre: ein rundes gewölb; das einen vollen halben zirckel-bogen hat. Voute surbaissée: ein gedrucktes gewölbe. Voute surhaussée: ein kloster-gewölbe.

* LA VOUTE celeste; la voute azurée, [poetisch.] der himmel.

VOUTÉ, *m.* VOUTÉE, *f. adj.* gewölbt. Galerie voutée: ein gewölbter gang.

‡* HOMME VOUTÉ, krummgebückter mensch; buckeliger.

VOUTER, *v. a.* wölben.

✗ VOUTER un fer, ein holes huf-eisen machen; dergleichen die vollhufigen pferde brauchen.

SE VOUTER, *v. r.* sich krümmen; sich beugen; eine krümme bekommen.

* HOMME QUI COMMENCE À SE VOUTER, einer der beginnet krumgebückt zu werden; vor alter den rücken zu krümmen.

VOYAGE, VOYE &c. s. unter VOL

VRAI, *f. m.* wahrheit. Le vrai de la chose est: die wahrheit der sachen ist diese. Il faut toûjours dire vrai: man muß allezeit die wahrheit reden.

VRAI, *m.* VRAIE, *f. adj.* wahr. Le vrai bien: das wahre gut. La chose est vraie: die sache ist wahr. C'est son vrai portrait: das ist seine wahre abbildung.

VRAI, recht; eben. C'est son vrai fait: das ist recht vor ihn; das ist ihm eben recht. C'est un vrai fou: er ist ein rechter narr.

VRAI, wahr; aufrichtig; rechtschaffen. Un vrai ami: ein aufrichtiger freund.

AU VRAI, *adv.* mit wahrheit; eigentlich. Dites au vrai, ce qui en est: saget mit wahrheit [saget recht] was daran sey.

VRAIMENT, *adv.* warlich; wahrhaftiglich. Un homme vraiment chrétien: ein wahrhaftig guter Christ; ein aufrichtiger Christ. Vraiment, je voudrois bien le voir: warlich, ich wolte ihn gerne sehen.

VRAI-SEMBLABLE, *adj.* wahrscheinlich; scheinbar. Cela est fort vrai-semblable: das ist sehr wahrscheinlich; das hat einen grossen schein der wahrheit.

VRAI-SEMBLABLEMENT, *adv.* wahrscheinlich; vermuthlich. Parler vrai-semblablement: wahrscheinlich reden; reden daß es einen schein habe. Cela n'arrivera pas vrai-semblablement: vermuthlich wird das nicht geschehen.

VRAI-SEMBLANCE, *f. f.* wahrscheinlichkeit; schein der wahrheit. Cela choque la vrai-semblance: das streitet mit der wahrscheinlichkeit.

URBAIN, *f. m.* Urban; ein manns-nahme.

URBANISTES, *f. f. pl.* nonnen von S. Claren orden.

URBANITÉ, *f. f.* höflichkeit; wohlanständiger umgang; angenehmer schertz.

† URE, *f. m.* ur-ochs; auer-ochs.

✗ URETERE, *f. m.* harn-gang, aus den nieren nach der blasen.

URGENT, *m.* URGENTE, *f. adj.* dringend; dringlich. Urgente necessité: dringende noth.

✗ URILLE, *f. f.* zwick-bohrer, bey dem faß-binder.

URINAL, *f. m.* harn-glas; wasser-glas.

✗ URINAL, harn-röhre.

† URINATEUR, *f. m.* taucher.

URINE, *f. f.* harn; seiche; pisse.

URINER, *v. n.* harnen; seichen; pissen.

URNE, *f. f.* todten-krug; todten-topf; darin die alten die asche der verbrannten leichen beygesetzt.

URNE, gefäß, darin die alten bey der umfrage die stimm-zettel oder zeichen gesammlet.

URSULE, *f. f.* Ursul; Ursula; weibs-nahme.

URSULINE, URSELINE, *f. f.* [das letzte ist gemeiner.] nonne Augustiner-ordens.

✗ US, *f. m.* [wird nur in *pl.* gebraucht.] herkommen; gewohnheiten. Les us & coûtumes de la province: die hergebrachte rechte und gewohnheiten des landes. Cela est dans les us de l'ordre: das ist herkommens bey den orden; das ist so hergebracht.

USAGE, *f. m.* gebrauch. Avoir l'usage d'une chose: den gebrauch einer sachen haben; sie gebrauchen mögen. Faire un bon usage de son bien: seines gutes wohl gebrauchen; sein gut wohl anwenden. Mettre tout en usage, pour venir à bout de son dessein: alles anwenden, damit man zu seinem zweck gelange.

USAGE, nutz; nutzung. Cela m'est d'un grand usage: das dienet mir zu grossem nutzen; das ist mir sehr nütz.

USAGE, übung. Mettre une chose en usage: etwas in übung bringen. Aprendre une langue par l'usage: eine sprache aus der übung lernen.

USAGE, brauch; gewohnheit. Suivre l'usage: der gewohnheit folgen; bey der gewohnheit bleiben. L'usage est le maître des langues: der brauch ist der meister in den sprachen; in den sprachen muß man sich nach dem brauch richten.

LE BEL USAGE, der zierliche brauch; die zierliche weise der sprache. Ce mot n'est pas du bel usage: dieses wort gilt nicht in zierlichen reden.

✗ USAGE, bät-buch, darin die gemeine haus-und kirchen-gebäte, oder besondere andachten eines ordens enthalten. Acheter un usage: ein bät-buch kaufen. Les usages de l'ordre de S. Benoit: bät-buch vor die Bernhardiner.

✗ USAGE, gemeine weyde; hut und trifft.

✗ USAGE, holtzung. Avoir droit d'usage dans une forêt: in dem wald das recht der freyen holtzung haben.

✗ USAGER, *f. m.* der ein hergebrachtes recht der hut und trift, oder holtzung hat.

USANCE, *f. f.* das herkommen in der handlung; handels-gewohnheit. L'usance particuliere des lettres de change: die besondere handels-gewohnheit in wechsel-briefen.

USANCE, ein monat sicht eines wechsel-briefs. Lettre païable à usance: wechsel-brief auf nachsicht eines monats. A deux usances: auf nachsicht zweyer monate.

USÉ, *f. m.* daurhaftigkeit; daur. Drap d'un bon usé: tuch das auf die daur ist; daurhaftiges tuch.

USÉ, *m.* USÉE, *f. adj.* verschlissen; abgetragen; abgenützt. Habit usé: verschlissenes kleid.

* CORPS USÉ, ein abgelebter leib.

* ESPRIT USÉ, geist; verstand so in abnehmen gerathen.

USER, *v. a.* verschleissen; abtragen. User deux habits tous les ans: jährlich zwey kleider verschleissen.

✗ USER les glaces, spiegel-glas poliren.

USER, brauchen; verbrauchen; anwenden. User beaucoup de vin: viel weins verbrauchen. User de la douleur: gelindigkeit brauchen.

*EN USER bien [En user mal] avec quelcun, mit einem wohl [übel] umgehen; sich begehen.

S'USER

s'USER, *v. r.* verschleissen; sich abtragen; sich abnützen. Le fer s'use: das eisen nützt sich ab. Vôtre habit s'est usé tres-vite: euer kleid hat sich gar bald abgetragen.

* LES CORPS S'USENT, die leiber kommen von kräften; werden schwach.

* SON ESPRIT S'EST USÉ, sein verstand hat abgenommen.

USITÉ, *m.* USITÉE, *f. adj.* gewöhnlich; gebräuchlich. Mot usité: ein gebräuchliches wort.

USTENCILE, UTENCILE, *f. m.* und noch öfter *f.* geräth; werckzeug; gereitschaft.

✠ USTENCILE, servis der einquartirten soldaten. Fournir l'ustencile en argent: den servis an geld entrichten.

✠ USTION, *f. f.* brennen; brennung; in der schmeltz-kunst.

USUEL, *m.* USUELLE, *f. adj.* brauchbar; bräuchlich. Habit usuel: bräuchliches kleid; tägliches kleid.

✠ USUFRUIT, *f. m.* nutz-nießung. Jouïr de l'usufruit d'une terre: die nutznießung eines gutes haben.

✠ USUFRUITIER, *f. m.* nutz-nießer; der den genieß einer sachen hat.

✠ USUFRUITIERE, *f. f.* nutz-nießerin.

USURAIRE, *adj.* wucherlich. Profit usuraire: wucherlicher gewinn.

USURE, *f. f.* wucher. Prêter à usure: geld auf wucher leihen.

* PAIER UN SERVICE AVEC USURE, einen empfangenen dienst mit einem viel wichtigeren erstatten.

USURIER, *f. m.* wucherer.

USURIERE, *f. f.* wucherin.

USURPATEUR, *f. m.* unrechtmässiger besitzer; gewaltthätiger besitzer; anmaßer.

USURPATRICE, *f. f.* ungerechte besitzerin; anmasserin.

USURPATION, *f. f.* [spr. *Usurpacion*] ungerechte besitzung; anmaßung; eingriff.

USURPER, *v. a.* widerrechtlich einnehmen; besitzen; mit unrecht sich anmassen; eingreifen. Usurper un roiaume: ein königreich mit unrecht inne haben. Usurper sur l'autorité des magistrats: der obrigkeit in ihre gewalt eingreifen. Usurper de l'autorité sur quelcun: sich einer gewalt über jemand anmaßen.

✠ UT, *f. m.* ut, ein ton in der singe-kunst.

✠ UTERIN, *m.* UTERINE, *f. adj.* [im rechts-handel.] halb-bürtig von des vaters seiten. Ils sont freres uterins: sie sind halb-bürtige brüder; von einer mutter, aber von verschiedenen vätern.

UTILE, *adj.* nützlich; nütz. Cela est utile à tous: das ist allen leuten nütz. Une science utile: eine nützliche wissenschaft.

UTILE, *f. m.* nutz. Assaisonner le plaisant & l'utile: den nutzen und das ergetzen mit einander verbinden.

UTILEMENT. *adv.* nützlich.

UTILITÉ, nutzlichkeit; nutzbarkeit. Cela n'est de nulle utilité: das ist von keiner nutzbarkeit; das ist zu nichts nütz.

† VUATERGAN, *f. m.* wasser-gang; wasser-graben.

VU, VEU, *m.* VUË, VEUË, *f. adj.* [sprich allezeit *Vû*] gesehen. Chose vuë: eine geschehene sache.

✠ VÛ, *f. m.* [im rechts-handel.] Vû la requête; Vû le procés &c. nach verlesung [erwegung] des ansuchens, der acten, u. s. w.

VÛ, *conj.* in betracht; in ansehen; nach. Vû son grand âge: in ansehen seines hohen alters. Vû le tems où nous sommes: nach der zeit, darin wir leben.

VUË, VEUË, *f. f.* gesicht. Avoir bonne vuë: ein gut gesicht haben; wohl sehen. A la vuë de l'ennemi: im gesicht des feindes.

GARDER UN PRISONNIER À VUË einen gefangenen genau bewachen; stets im gesicht haben; nicht aus dem gesicht kommen lassen.

PAÏER À VUË, auf sicht bezahlen; die zahlung eines wechsel-briefes thun, so gleich als er vorgelegt wird.

CELA ME CHOQUE LA VUË, das ist mir verdrüßlich anzusehen; ich mag das nicht vor augen leiden.

AVOIR LA VUË courte; Avoir la vuë basse, ein blödes gesicht haben.

À PERTE DE VUË, so weit man sehen kan. Allée à perte de vuë: ein gang so weit hinaus als man sehen kan; dessen ende nicht abzusehen.

‡* DISCOURS À PERTE DE VUË, rede die kein ende hat.

CONNOÎTRE DE VUË, von ansehen [von gesicht] kennen.

‡* À VUË de païs, sprüchw. aus dem steg-reif; auf gerath wohl.

* À VUË d'oeil, augenscheinlich. On peut remarquer à vuë d'oeil, que &c. man kan augenscheinlich mercken, daß &c.

VUË, aufzug; perspectivischer abriß eines gebäudes.

VUË, aussicht. La vuë de ce jardin, de cette maison &c. est belle: der garten, das haus u. s. w. hat eine schöne aussicht.

✠ MON VOISIN NE POURRA PAS M'EMPECHER MES VUËS, [im rechts-handel.] mein nachbar darf mir die aussicht nicht benehmen; das licht nicht verbauen.

VUË, ansehen; wiedersehen. Regardés ces marchandises, la vuë ne vous en coûtera rien: sehet die waare an, das ansehen kostet euch nichts. Nous parlerons de cela à nôtre premiere vuë: wir wollen davon reden, so bald wir einander wieder sehen.

✠ VUË, [in der see-fahrt.] Etre à vuë de terre; Avoir la vuë de terre: das land im gesicht haben; zu gesicht kriegen. Faire naufrage par non-vuë: schiff-bruch leiden, weil man den gefährlichen ort nicht gesehen.

* DONNER UNE VUË agréable à des choses fâcheuses, verdrüßlichen dingen ein angenehmes ansehen geben; etwas verdrüßliches wohl deuten; im besten vermercken.

* DONNER DANS LA VUË de quelque belle: einer schönen in die augen fallen.

* VUË, wissenschaft; erkäntniß. Mettre en vuë: vor augen stellen; zu erkennen geben. Avoir la vuë qu'on fait mal: erkennen daß man böses thue. Il a de belles vuës dans la physique: er hat eine vortrefliche wissenschaft der natürlichen dinge.

* VUË, absicht; anschlag; vorsorge. Porter la vuë sur l'avenir: vor das künftige sorgen; die künftige zeit bedencken. Avoir de grandes vuës: große anschläge führen. Il a pris cet emploi, en vuë de s'enrichir: er hat den dienst angenommen, in dem absehen, dabey reich zu werden.

✠ UVE'E, *adj.* Tunique uvée: das wein-traub-förmige häutlein des auges.

† VUIDANGE, *f. f.* verzapftes [ausgezapftes] faß bey einem schencken. Il y a tant de vuidanges de ce mois: in diesem monat sind so viel fässer verzapft worden.

✠ VUIDANGES, *f. f. pl.* geburts-feuchtigkeiten.

† VUIDANGES, schlamm, so aus den gossen, heimlichen gemächern u. d. g. geräumet wird.

VUIDANGEUR, *f. m.* brunnen-räumer; gassen-räumer.

VUIDE, *f. m.* leerer ort; raum. Remplir le vuide: den ledigen raum ausfüllen. On dispute, s'il y a un vuide dans la nature: man streitet, ob in der natur etwas leeres sey.

✠ LE VUIDE dans un cachier, fenster; ledig gelassener raum in einer schrift.

VUIDE. *adj.* ledig; leer. Lieu vuide: lediger ort. Maison vuide: lediges haus. Bouteille vuide: ledige flasche.

✠ MESURER UN MUR, TANT PLEIN QUE VUIDE, eine maur gleich durch messen; ohne daß man die öffnungen abziehe.

‡* JE SUIS ENCORE VUIDE, ich bin noch nüchtern; habe noch nicht gegessen.

À VUIDE, *adv.* ledig. Le coche s'en est retourné à vuide: die kutsche ist ledig zurück gekommen.

✠ TOUCHER À VUIDE, [wird von

saiten-spielen gesagt.] die blosse saite anschlagen oder rühren, ohne daß man mit der lincken greife.

VUIDÉ, *m.* VUIDÉE, *f. adj.* ledig; ausgeleert. Bouteille vuidée: eine leere flasche.

* VUIDÉ, abgethan; beygelegt. Une afaire vuidée: eine abgethane sache.

✠ VUIDÉ, [in der wappen-kunst.] ausgeschnitten: durchbrochen.

VUIDER, *v. a.* erledigen; ledig machen; ausleeren. Vuider ses poches: seine schiebsäcke ausleeren. Vuider de la farine: mehl aus dem sack schütten. Vuider une chambre: ein gemach räumen.

✠ IL A ÉTÉ CONTRAINT D'EN VUIDER ses mains, [im rechts-handel.] er hat es müssen heraus geben; von sich geben.

✠ VUIDER du poisson; une bête, fische; ein geschlachtetes vieh ausweiden; rein machen; das eingeweyde heraus nehmen.

✠ VUIDER les terres, erde abtragen, den unebenen boden gleich zu machen.

✠ VUIDER du drap, du satin &c. tuch, atlaß u. s. w. aushacken.

✠ VUIDER un peigne, einen kamm ausarbeiten.

* VUIDER un diferend, eine streit-sache beylegen; abthun; erledigen.

* VUIDER une objection, einen einwurf auflösen; beantworten.

VUIDER, *v. n.* räumen; scheiden. Il faut vuider d'ici: man wird hie räumen müssen.

SE VUIDER, *v. r.* ledig werden. La bouteille commence à se vuider: die flasche beginnet ledig zu werden.

SE VUIDER, den bauch entledigen. Malade qui s'est vuidé au lit: der krancke hat sich in das bette entlediget; hat in das bette gethan.

* SE VUIDER, beygelegt; erledigt; abgethan werden. L'afaire s'est vuidée à l'amiable: die sache ist durch güte beygelegt worden.

✠ VUIDURE, *s. f.* ausarbeitung der zähne an einem kamm.

VUIDURE, aushacken des tuchs und anderen zeugs.

VULGAIRE, *s. m.* das gemeine volck; pöbel. L'indocte & stupide vulgaire: der ungelehrte und tumme pöbel.

VULGAIRE, *adj.* gemein; gering; schlecht. Un esprit vulgaire: ein geringer verstand. Son merite est fort vulgaire: seine gaben sind sehr gemein; schlecht.

VULGAIREMENT, *adv.* ingemein; gemeiniglich.

VULGATE, *s. f.* die gemeine Lateinische übersetzung der heil. Schrift.

VULGATE, *adj.* Version vulgate: die gemeine übersetzung der heil. Schrift.

VULVE, *s. f.* das mund-loch der weiblichen scham.

VUQUE, *conj.* dieweil; nachdem. Vûque vous êtes riche: weil er reich ist.

X.

X, *s. f.* [spr. *Ikse*] ein X. Dieser buchstab wird zuweilen wie ein einfaches oder doppeltes s ausgesprochen, als in Xaintonge, Luxembourg, Bruxelles; welche im aussprechen lauten wie Saintonge, Lussembourg, Brusselles; zuweilen wie ein z, als in sixiéme, welches lautet wie siziéme. Am ende lautet es allezeit wie ein s, als in ceux, yeux.

Y.

Y, *s. m.* [spr. *Ygree*] ein Y. Dieser buchstab ist ingemein ausgemustert, und an dessen statt das einfache *i* gebraucht. Also schreibet man aiant, aimoient, laie, gai, roi, u. s. w. vor ayant, aimoyent, laye, gay, roy. Die Frantzösische *academie* hat dennoch die letzte schreib-art behalten, der auch die gelehrten nachfolgen.

Y, *adv.* da; daselbst; dahin; dazu; daran. Il n'y est pas: er ist nicht da. J'y vais de ce pas: ich gehe von stund an dahin. Je n'ai rien a y ajouter: ich habe nichts dazu zu thun.

Y, *pron.* daran; darauf. Je n'y ai pas pensé: ich habe nicht daran gedacht. J'ai receu vôtre lettre, & j'y ai répondu: ich habe euren brief empfangen, und darauf geantwortet.

IL Y A, il y avoit, il y aura, u. s. w. es ist; es war; es wird seyn. Il y a eu toûjours des impies: es sind allezeit gottlose gewesen. Il y a un an que cela s'est passé; cela s'est passé il y a un an: das ist schon vor einem jahr geschehen; es ist schon ein jahr, daß dieses geschehen.

YAC, s. JAC.

YEB, s. unter JEB und JEV.

YEUSE, *s. f.* stein-eiche.

YEUX, *s. m.* [*pl.* vom *sing. oeil.*] die augen. Yeux brillans: helle augen. Yeux rians: freundliche augen. Yeux languissans: matte augen. Avoir devant les yeux: vor augen haben; erst sehen. Regarder entre deux yeux: einen starr ansehen; einem scharf in das gesicht sehen. Jetter les yeux sur quelcun: einen ansehen; anblicken.

* AVOIR LA MORT DEVANT LES YEUX, den tod für augen haben; fleissig an den tod gedencken. Un Chrétien doit toûjours avoir la mot devant les yeux: ein Christ soll allezeit den tod für augen haben.

† * BRULER LES YEUX à quelcun, sprüchw. einem vor seinen augen thun, das ihm zu wider ist.

* CELA ME BRULE LES YEUX, das sticht mich in die augen; ist mir verdrießlich anzusehen.

* OTE TOI DE MES YEUX, gehe mir aus den augen.

* À QUI CROIRAS-TU, SI TU NE CROIS À TES YEUX, wem wilst du glauben, wenn du deinen augen nicht glaubest; wenn du nicht glaubest, was du selbst gesehen hast.

* REGARDER AVEC DES YEUX de complaisance; de compassion, &c. gefälligkeit; mitleiden u. s. w. hägen; sich gefällig; mitleidig beweisen.

* IL A DE FORT BONS YEUX, er verstehet es gar wohl; hat einen guten verstand von der sachen.

* OUVRIR LES YEUX, zum erkänntniß kommen.

* ELLE N'A DES YEUX que pour vous, sie achtet niemandes; siehet niemand an, auser euch.

* REMETTRE UNE CHOSE DEVANT LES YEUX, etwas zu gemüth führen.

* CELA SAUTE AUX YEUX, das ist klar; offenbar; es liegt am hellen tage.

* FAIRE LES YEUX DOUX, liebäugeln; mit liebes-blicken ansehen.

‡ * CE N'EST PAS POUR VOS BEAUX YEUX, sprüchw. das geschiehet nicht um euren willen; um eurer gelben haare willen.

* JE VOUS AIME SEULEMENT POUR VOS BEAUX YEUX, ich liebe euch allein um eurer schönheit willen; ich liebe nichts an euch, als euch selbst.

† * IL